hillvert

HT-ST-650
HT-ST-900N

2-STAGE SNOW THROWERS

BEDIENUNGSANLEITUNG USER MANUAL
INSTRUKCJA OBSŁUGI NÁVOD K POUŽITÍ
MANUEL D´UTILISATION
ISTRUZIONI PER L'USO
MANUAL DE INSTRUCCIONES
HASZNÁLATI ÚTMUTATÓ
BRUGSANVISNING
KÄYTTÖOHJE
GEBRUIKSAANWIJZING
BRUKSANVISNING
INSTRUÇÕES DE UTILIZAÇÃO
POUŽÍVATEĽSKÁ PRÍRUČKA
РЪКОВОДСТВО ЗА УПОТРЕБА
ΟΔΗΓΙΕΣ ΧΡΗΣΗΣ
UPUTE ZA UPORABU
NAUDOJIMO INSTRUKCIJA
MANUAL DE UTILIZARE
NAVODILA ZA UPORABO

expondo.com

DE	Produktname	Schneefräse
EN	Product name	2-Stage Snow Throwers
PL	Nazwa produktu	Odśnieżarka
CZ	Název výrobku	Sněhová fréza
FR	Nom du produit	Fraise à neige
IT	Nome del prodotto	Spazzaneve
ES	Nombre del producto	Soplador de nieve
HU	Termék neve	Hókotró
DA	Produktnavn	Snerydder
FI	Tuotteen nimi	Lumilinko
NL	Productnaam	Sneeuwfrees
NO	Produktnavn	Snøfreser
SE	Produktnamn	Snöslunga
PT	Nome do produto	Soprador de neve / Fresadora de neve
SK	Názov produktu	Snehová fréza
BG	Име на продукта	Снегорин
EL	Όνομα προϊόντος	Εκχιονιστικό μηχάνημα
HR	Naziv proizvoda	Ralica za snijeg / Freza za snijeg
LT	Produkto pavadinimas	Sniego valytuvas
RO	Numele produsului	Freză de zăpadă
SL	Ime izdelka	Snežna freza

DE Modell | **EN** Product model | **PL** Model produktu | **CZ** Model výrobku | **FR** Modèle | **IT** Modello | **ES** Modelo | **HU** Modell | **DA** Model | **FI** Tuotteen malli | **NL** Productmodel | **NO** Produktmodell | **SE** Produktmodell | **PT** Modelo do produto | **SK** Model | **BG** Модел на продукт | **EL** Μοντέλο προϊόντος | **HR** Model proizvoda | **LT:** Gaminio modelis | **RO:** Model de produs | **SL:** Model izdelka	HT-ST-650 HT-ST-900N
DE Hersteller | **EN** Manufacturer | **PL** Producent | **CZ** Výrobce | **FR** Fabricant | **IT** Produttore | **ES** Fabricante | **HU** Termelő | **DA** Producent | **FI** Valmistaja | **NL** Producent | **NO** Produsent | **SE** Tillverkare | **PT** Fabricante | **SK** Výrobca | **BG** Производител | **EL** Κατασκευαστής | **HR** Proizvođač | **LT** Gamintojas | **RO** Producător | **SL** Proizvajalec	expondo Polska sp. z o.o. sp. k.
DE Anschrift des Herstellers | **EN** Manufacturer Address | **PL** Adres producenta | **CZ** Adresa výrobce | **FR** Adresse du fabricant | **IT** Indirizzo del produttore | **ES** Dirección del fabricante | **HU** A gyártó címe | **DA** Producentens adresse | **FI** Valmistajan osoite | **NL** Adres producent | **NO** Produsentens adresse | **SE** Tillverkarens adress | **PT** Endereço do fabricante | **SK** Adresa výrobcu | **BG** Адрес на производителя | **EL:** Διεύθυνση κατασκευαστή | **HR** Adresa proizvođača | **LT** Gamintojo adresas | **RO** Adresa producătorului | **SL** Naslov proizvajalca	ul. Nowy Kisielin – Innowacyjna 7, 66-002 Zielona Góra | Poland, EU

Diese Bedienungsanleitung wurde für Sie maschinell übersetzt. Wir arbeiten kontinuierlich daran, eine akkurate Übersetzung zu liefern. Allerdings ist keine maschinelle Übersetzung perfekt. Die offizielle Bedienungsanleitung ist die englische Version. Etwaige Abweichungen oder Unterschiede in der Übersetzung sind weder bindend noch haben sie eine rechtliche Wirkung für die Einhaltung oder Durchsetzung von Vorschriften. Sollten Fragen zur Genauigkeit der Informationen in der Bedienungsanleitung aufkommen, beziehen Sie sich bitte auf die englische Version dieser Inhalte. Sie ist die offizielle Version.

Technische Daten

Beschreibung des Parameters	Wert der Parameter	
Produktname	Schneefräse	
Modell	HT-ST-650 	HT-ST-900N 
Motor	4-Takt 196 cm³	4-Takt 302 cm³
Geschwindigkeit	1,8 - 2,6 km/h	1 - 2,5 km/h
Schneeräumbreite [mm]	570	770
Gewicht [kg]	77,8	108

1. Allgemeine Beschreibung

Dieses Handbuch soll Sie bei der sicheren und zuverlässigen Nutzung unterstützen. Das Produkt wird streng nach den technischen Spezifikationen unter Verwendung der neuesten Technologien und Komponenten und unter Einhaltung der höchsten Qualitätsstandards entwickelt und hergestellt.

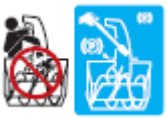
VOR BEGINN DER ARBEITEN IST DIESE BETRIEBSANLEITUNG SORGFÄLTIG ZU LESEN UND ZU VERSTEHEN.

Um einen langen und zuverlässigen Betrieb des Geräts zu gewährleisten, soll das Gerät gemäß den Anweisungen in dieser Anleitung korrekt bedient und gewartet werden. Die technischen Daten und Spezifikationen in dieser Anleitung sind auf dem neuesten

Stand. Der Hersteller behält sich das Recht vor, Änderungen vorzunehmen, um die Qualität zu verbessern. Unter Berücksichtigung des technischen Fortschritts und der Möglichkeiten zur Lärmminderung wurde das Gerät so entwickelt und gebaut, dass das Risiko durch Lärmemissionen auf ein Minimum reduziert wird.

Symbolerklärung

	Das Produkt entspricht den Anforderungen der einschlägigen Sicherheitsnormen.
	Vor dem Gebrauch die Gebrauchsanweisung sorgfältig lesen.
	Recycelbares Produkt.
	**VORSICHT!** oder **WARNUNG!** oder **BEACHTEN!** Allgemeines Warnschild.
	Einen Gehörschutz tragen. Lärmbelastung kann zu Hörverlusten führen.
	Schutzbrille tragen.
	Es sind Schutzhandschuhe zu tragen.
	Fußschutz verwenden.
	ACHTUNG! Warnung vor beweglichen Elementen!
	ACHTUNG! Brandgefahr - brennbares Material!
	ACHTUNG! Gefahr von Quetschverletzungen der Hand!
	Achtung! Heiße Oberfläche kann Verbrennungen verursachen!
	In der Nähe des Geräts ist das Rauchen untersagt. Das Gerät enthält leichtentzündliche Substanzen.

	Gerät nicht in geschlossenen Räumen betreiben!
	WARNUNG: Schädliche Dämpfe.
	VORSICHT: Es besteht die Gefahr, dass Fremdkörper aus dem Gerät geschleudert werden!
	ACHTUNG: Halten Sie einen Sicherheitsabstand zu Umstehenden ein.
	Halten Sie sich während des Betriebs der Maschine stets vom Auswurfbereich fern.
	Halten Sie Füße und Hände von den rotierenden Frässchnecken fern.
	Verwenden Sie Werkzeug, um ein verstopftes Gerät zu reinigen. Benutzen Sie hierfür niemals Ihre Hände!
	Stecken Sie Ihre Hände nicht in die Auswurföffnung, während das Gerät läuft.
	Schauen Sie nicht in den Scheinwerfer! Gefahr von Sehverlust!



ACHTUNG! Die Abbildungen in dieser Bedienungsanleitung dienen nur der Veranschaulichung und können in einigen Details vom tatsächlichen Aussehen des Produkts abweichen.

2. Anwendungssicherheit



ACHTUNG! Lesen Sie alle Sicherheitshinweise und Anweisungen. Die Nichtbeachtung der Sicherheitshinweise und Anweisungen kann zu Stromschlag, Brand und/oder schweren Verletzungen oder zum Tod führen.

Der Begriff „Gerät“ oder „Produkt“ in den Warnhinweisen und der Gebrauchsanweisung bezieht sich auf Folgendes
Schneefräse

2.1. Sicherheit am Arbeitsplatz

a) Den Arbeitsbereich aufgeräumt und gut beleuchtet halten. Unordnung oder schlechte Beleuchtung kann zu Unfällen führen. Seien Sie vorausschauend, achten Sie auf Ihre Handlungen und verwenden Sie Ihren gesunden Menschenverstand beim Umgang mit dem Gerät.
b) Verwenden Sie das Gerät nicht in explosionsgefährdeten Bereichen, z. B. in der Nähe von brennbaren Flüssigkeiten, Gasen oder Stäuben.
c) Wenn Sie Zweifel an der Funktionstüchtigkeit des Produkts haben oder wenn es beschädigt ist, wenden Sie sich bitte an den Kundendienst des Herstellers.

d) Reparaturen am Gerät dürfen nur vom Kundendienst des Herstellers durchgeführt werden. Keine Reparaturen in Eigenregie durchführen!
e) Kinder und unbefugte Personen dürfen sich nicht im Arbeitsbereich aufhalten. (Unachtsamkeit kann zum Verlust der Kontrolle über das Gerät führen.)
f) Bewahren Sie diese Anleitung zum späteren Nachschlagen auf. Soll das Gerät an Dritte weitergegeben werden, muss auch die Gebrauchsanweisung mit übergeben werden.
g) Bewahren Sie Verpackungsteile und kleine Montageteile außerhalb der Reichweite von Kindern auf.
h) Halten Sie das Gerät von Kindern und Tieren fern.



Immer beachten! Schützen Sie Kinder und herumstehende Personen während Sie die Maschine bedienen.

2.2. Eigenschutz

a) Bedienen Sie das Gerät nicht, wenn Sie müde, krank oder unter dem Einfluss von Alkohol, Drogen oder Medikamenten stehen, die Ihre Fähigkeit zur Bedienung des Geräts beeinträchtigen könnten.
b) Das Gerät ist nicht für die Verwendung durch Personen (einschließlich Kinder) mit eingeschränkten geistigen, sensorischen oder intellektuellen Fähigkeiten oder durch Personen ohne Erfahrung und/oder Kenntnisse bestimmt, es sei denn, sie werden beaufsichtigt oder von einer für ihre Sicherheit verantwortlichen Person in die Bedienung des Geräts eingewiesen.
c) Das Gerät darf nur von körperlich fitten, bedienungsfähigen und entsprechend geschulten Personen bedient werden, die diese Bedienungsanleitung gelesen und eine Arbeitsschutzschulung absolviert haben.
d) Seien Sie vorsichtig und benutzen Sie Ihren gesunden Menschenverstand, wenn Sie mit dem Gerät arbeiten. Eine kurze Unachtsamkeit bei der Arbeit kann zu schweren Verletzungen führen.

e) Verwenden Sie bei der Arbeit mit dem Gerät die erforderliche persönliche Schutzausrüstung, wie in Abschnitt 1 der Symbolerklärung angegeben. Die Verwendung geeigneter, zugelassener persönlicher Schutzausrüstung verringert das Verletzungsrisiko.

f) Überschätzen Sie Ihre Fähigkeiten nicht. Achten Sie darauf, bei der Arbeit stets das Gleichgewicht und die Stabilität zu halten. Dies ermöglicht eine bessere Kontrolle des Geräts in unerwarteten Situationen.

g) Tragen Sie keine weite Kleidung und keinen Schmuck. Halten Sie Haare, Kleidung und Handschuhe von den beweglichen Teilen fern. Lose Kleidung, Schmuck oder lange Haare können von beweglichen Teilen erfasst werden.

h) Bei dem Gerät handelt es sich nicht um ein Spielzeug. Kinder sollten beaufsichtigt werden, um sicherzustellen, dass sie nicht mit dem Produkt spielen.

i) Halten Sie weder Ihre Hände noch andere Gegenstände in das Innere des Laufgeräts!

2.3. Sichere Verwendung des Geräts

a) Stellen Sie sicher, dass das Rad fest sitzt. Verwenden Sie Werkzeuge, die für die Anwendung geeignet sind. Ein richtig ausgewähltes Produkt wird die Aufgabe, für die es entwickelt wurde, besser und sicherer erfüllen.

b) Bewahren Sie unbenutzte Geräte außerhalb der Reichweite von Kindern und Personen auf, die mit dem Gerät oder dieser Anleitung nicht vertraut sind. Die Geräte sind in den Händen unerfahrener Benutzer gefährlich.

c) Halten Sie das Gerät in einem guten technischen Zustand. Prüfen Sie vor jedem Einsatz, ob allgemeine Schäden oder Schäden an beweglichen Teilen vorliegen (Risse in Bauteilen und Komponenten oder andere Zustände, die den sicheren Betrieb des Geräts beeinträchtigen können). Senden Sie das Gerät im Schadensfall zur Reparatur ein, bevor Sie es verwenden.

d) Halten Sie das Gerät von Kindern fern.

e) Die Reparatur und Wartung der Geräte ist von qualifiziertem Personal unter ausschließlicher Verwendung von Originalersatzteilen durchzuführen. Dies gewährleistet eine sichere Verwendung.

f) Um die Funktionstüchtigkeit des Geräts zu gewährleisten, dürfen die werksseitig installierten Abdeckungen nicht entfernt und die Schrauben nicht gelöst werden.

g) Beachten Sie beim Transport des Geräts vom Lagerort zum Einsatzort die im jeweiligen Land geltenden Sicherheitsvorschriften für die manuelle Handkurbel.

h) Vermeiden Sie Situationen, in denen das Gerät unter starker Belastung während des Betriebs stehen bleibt. Dies kann zu einer Überhitzung der Antriebskomponenten und damit zur Beschädigung des Geräts führen.

i) Berühren Sie keine beweglichen Teile oder Zubehörteile, solange das Gerät nicht ausgeschaltet ist.

j) Es ist untersagt, das Gerät unbeaufsichtigt laufen zu lassen.

k) Das Gerät sollte regelmäßig gereinigt werden, um die dauerhafte Ablagerung von Schmutz zu verhindern.
l) Bei dem Gerät handelt es sich nicht um ein Spielzeug. Die Reinigung und Wartung darf ohne Aufsicht von Erwachsenen nicht von Kindern durchgeführt werden.
m) Es ist untersagt die Konstruktion des Geräts zu verändern, um die Parameter oder Bauweise des Geräts zu modifizieren.
n) Das Gerät muss von Feuer- und Wärmequellen ferngehalten werden.
o) Die Lüftungsöffnungen des Geräts dürfen nicht blockiert werden!
p) Der Ausfluss von Betriebsölen aus dem Gerät muss den zuständigen Dienststellen gemeldet werden oder für den Einsatzbereich des Geräts geltenden gesetzlichen Bestimmungen müssen eingehalten werden.
q) Gefahr! Gesundheitsgefährdung und Gefahr einer Explosion des Verbrennungsmotors.
r) In den Abgasen des Motors ist giftiges Kohlenmonoxid enthalten. Der Aufenthalt in einer kohlenmonoxidhaltigen Umgebung kann zur Bewusstlosigkeit und sogar zum Tod führen. Schalten Sie den Motor nicht in einem geschlossenen Raum ein.
s) Der Motor muss vor Hitze, Funken und Flammen geschützt werden. Rauchen Sie nicht in der Nähe des Geräts!
t) Benzin ist sehr brennbar und explosiv. Vor dem Auffüllen des Kraftstofftanks muss der Motor abgestellt und abgekühlt werden.
u) Achtung! Es besteht die Gefahr einer Beschädigung des Motors durch ungeeigneten Kraftstoff.
v) Achten Sie beim Mischen von Benzin und Motoröl auf das korrekte Mischungsverhältnis.
w) Ziehen Sie nach dem Tanken den Tankdeckel fest an und entfernen Sie sich mindestens 3 Meter von der Tanköffnung, bevor Sie den Motor starten.
x) Stellen Sie sicher, dass der Motor ausgeschaltet ist, bevor Sie das Gerät transportieren oder Wartungsarbeiten daran durchführen.
y) Schieben Sie das Gerät langsam; beschleunigen, lenken oder bremsen Sie nicht abrupt. Beachten Sie, dass das Gerät auf unebenem Untergrund kippen oder springen kann.
z) Bei Arbeiten auf rutschigem Untergrund ist besondere Vorsicht geboten, um ein Umkippen oder den Verlust des Gleichgewichts zu vermeiden, insbesondere beim Rückwärtsfahren.
aa) An Steigungen sollten nicht angefahren und gestoppt werden. Ist das Parken an einer Steigung unumgänglich, müssen die Räder gesichert werden!
bb) Die Maschine darf nicht in einem beengten Raum verwendet werden, in dem die Gefahr besteht, dass der Bediener zwischen der Maschine und einem anderen Gegenstand oder einer Wand eingeklemmt wird.
cc) Wenn das Gerät ungewöhnliche Geräusche von sich gibt, vibriert oder gegen einen großen/harten Gegenstand stößt, schalten Sie den Motor aus, trennen Sie die Zündkerze und überprüfen Sie die Maschine sorgfältig auf

Beschädigungen! Die Maschine darf niemals bei sichtbaren Schäden in Betrieb genommen werden.

dd) Halten Sie sich während des Betriebs stets hinter der Maschine auf und stellen Sie sich nicht vor sie!

ee) Verwenden Sie das Gerät nicht, um Schnee vom Dach zu entfernen!



ACHTUNG! Obwohl das Gerät so entwickelt wurde, dass es sicher ist, besteht für den Benutzer beim Umgang mit dem Gerät trotz angemessener Sicherheitsvorkehrungen und trotz der Verwendung zusätzlicher Sicherheitsvorrichtungen dennoch ein geringes Unfall- oder Verletzungsrisiko. Es wird empfohlen, bei der Verwendung Vorsicht und gesunden Menschenverstand walten zu lassen.

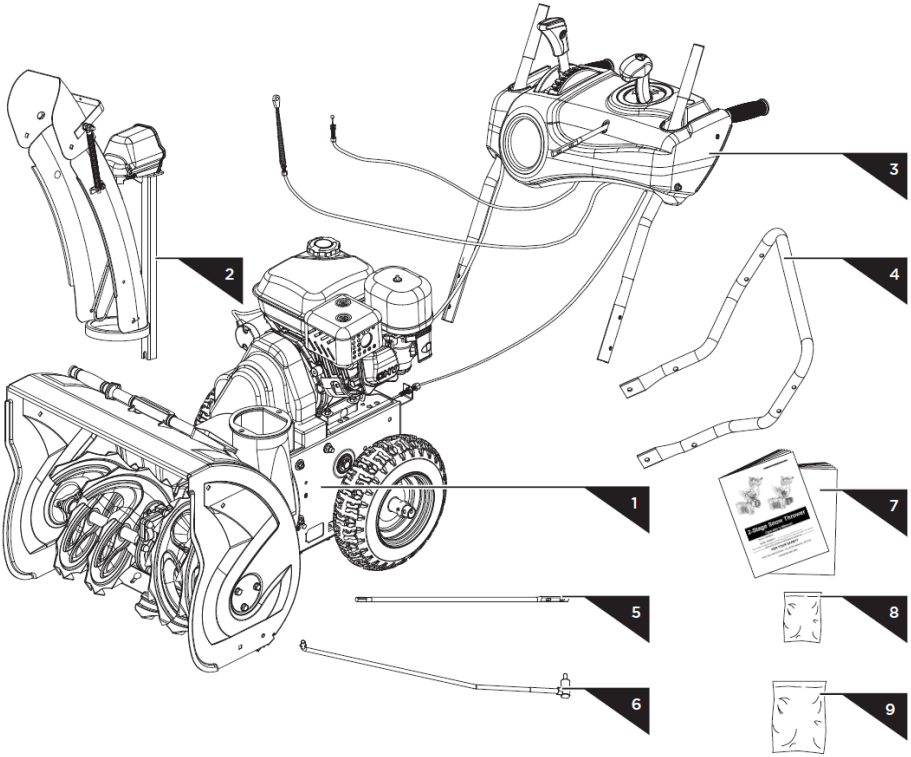
3. Anweisungen für den Gebrauch

Die Maschine ist dafür ausgelegt, Schneeschichten von Gehwegen, Einfahrten, Parkplätzen und anderen ebenen Flächen zu entfernen.

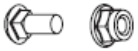
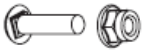
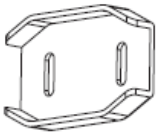
Für allerlei Schäden, die durch unsachgemäßen Gebrauch entstehen, haftet der Anwender.

3.1. Produktübersicht

Alle Angaben zur linken oder rechten Seite der Schneefräse erfolgen aus der Perspektive des Bedieners.

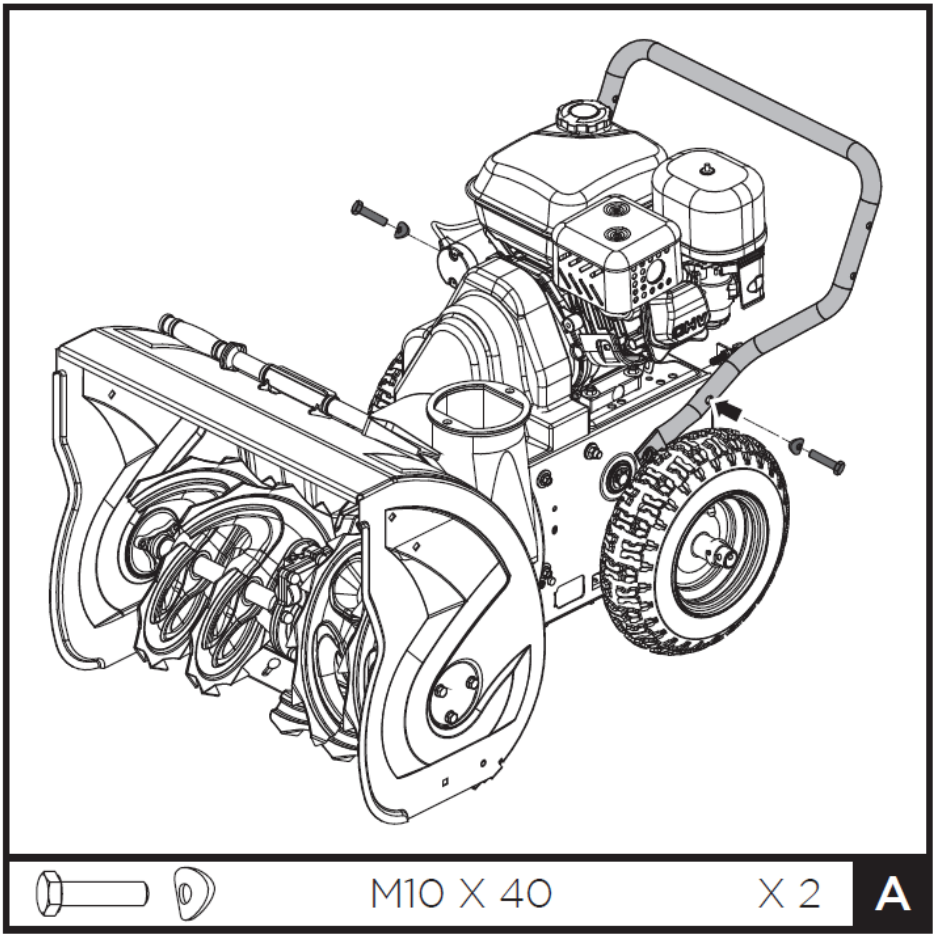


1 - Schneefräse
2 - Abflussrinne
3 - Lenkrad
4 - Unterer Griff
5 - Lange Auslassstange
6 - Schaltstange
7 - Bedienungsanleitung und Motorhandbuch
8 - Tasche für Motorzubehör
9 - Tasche für Schneefräsenausrüstung, inklusive:

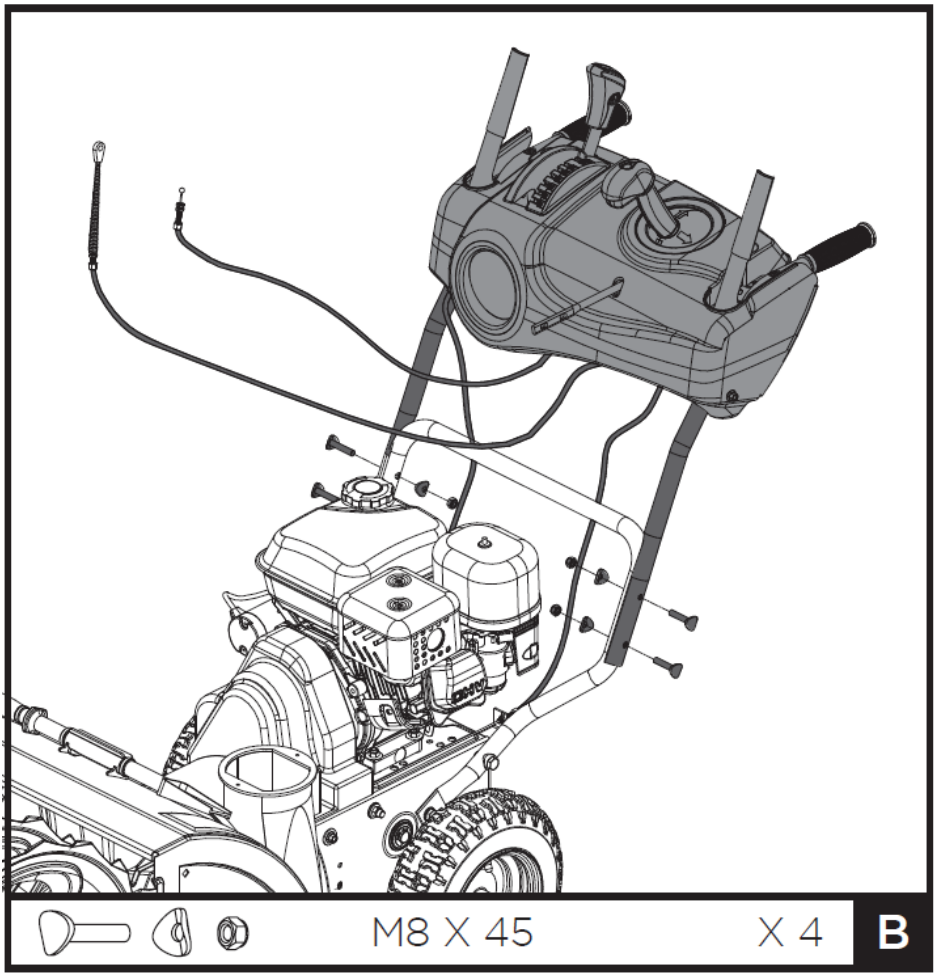
	M10 X 40	X 2	A
	M8 X 45	X 4	B
	M8 X 20	X 2	C
	M8 X 25	X 2	
		X 2	
	M8 X 35	X 2	D
	M6 X 20	X 2	E
		X 1	
		X 1	
		X 1	F
		X 1	G
	M8	X 1	H
		X 2	I
		X 2	
	6 X 37	X 2	J

3.2. Zusammenbau des Geräts

3.2.1. Das Lenkrad



A. Richten Sie die Löcher in der Halterung an den Seitenplatten aus und befestigen Sie die untere Halterung mit Schrauben und Unterlegscheiben, indem Sie diese mit den Fingern festziehen.
B. Halten Sie die untere Halterung waagerecht und ziehen Sie alle vier Schrauben fest.



C. Heben Sie das Lenkrad in die Arbeitsposition und befestigen Sie es mit M8X45-Schrauben, Unterlegscheiben und Muttern, indem Sie diese mit den Fingern festziehen.
D. Prüfen Sie, ob die Halterungen die gleiche Höhe haben, und ziehen Sie dann die Befestigungselemente fest an.

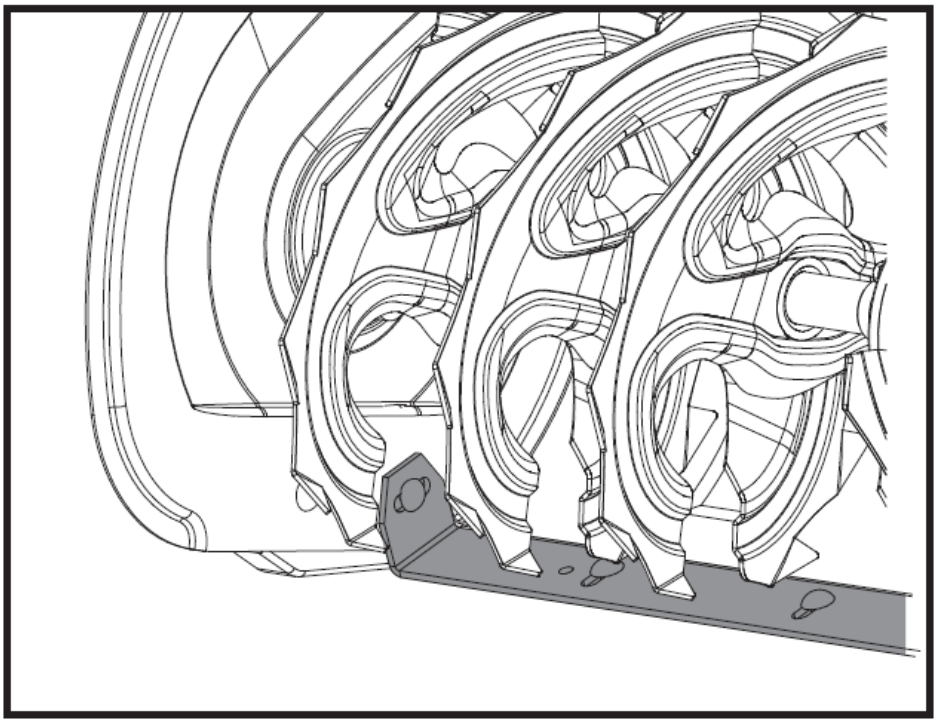
3.2.2. Reifen

Für den Transport werden die Reifen mit einem höheren Druck als vom Hersteller empfohlen aufgepumpt. Überprüfen Sie den Reifendruck. Reduzieren oder erhöhen Sie den Druck in beiden Reifen gleichmäßig auf den empfohlenen Wert.

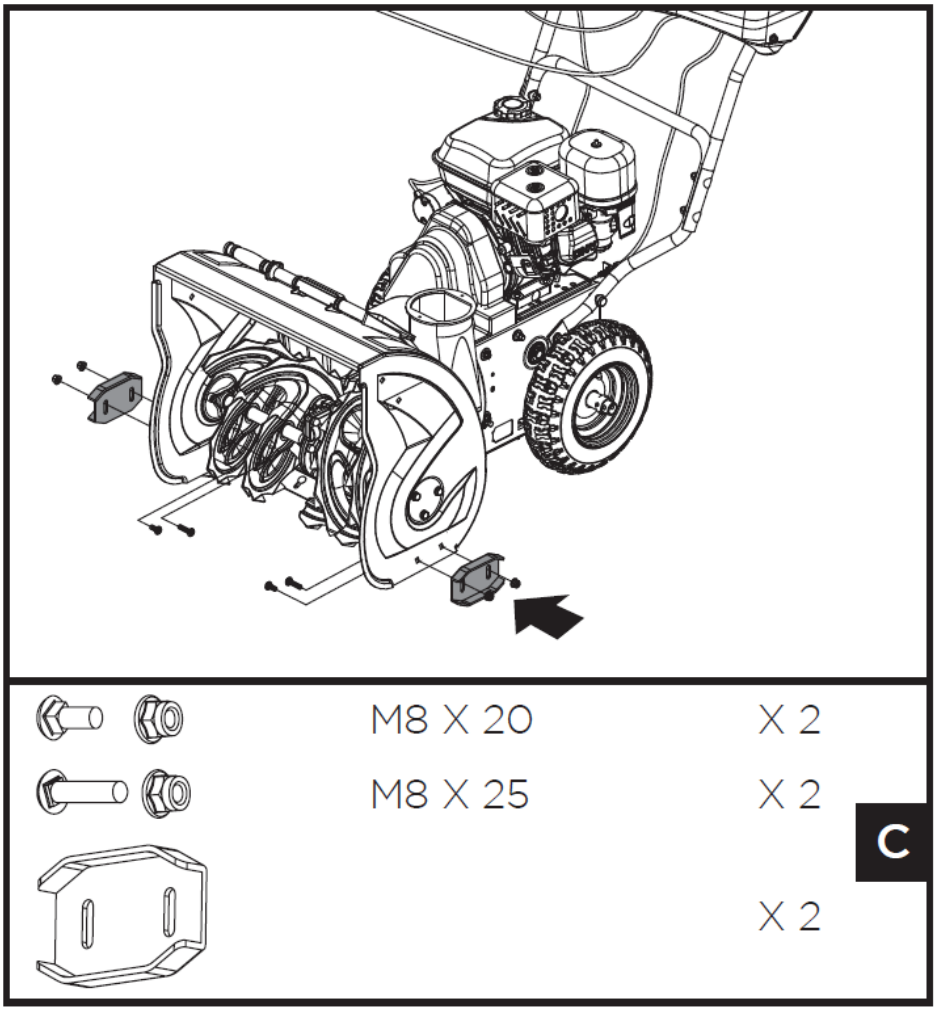
Der vom Hersteller empfohlene Druck darf unter keinen Umständen überschritten werden. Zu hoher Druck beim Aufziehen des Reifens kann zum

Platzen der Felge führen und schwere Verletzungen verursachen. Den empfohlenen Reifendruck finden Sie auf der Reifenflanke.
Achten Sie stets auf gleichmäßigen Reifendruck. Ist der Druck in beiden Reifen ungleich, kann die Maschine nicht geradeaus fahren und die Schürfkelle ungleichmäßig abnutzen.
Die Reifen müssen sauber sein – insbesondere dürfen sie nicht mit Benzin oder Öl verunreinigt sein, da diese den Gummi beschädigen können.

3.2.3. Gleitkufen

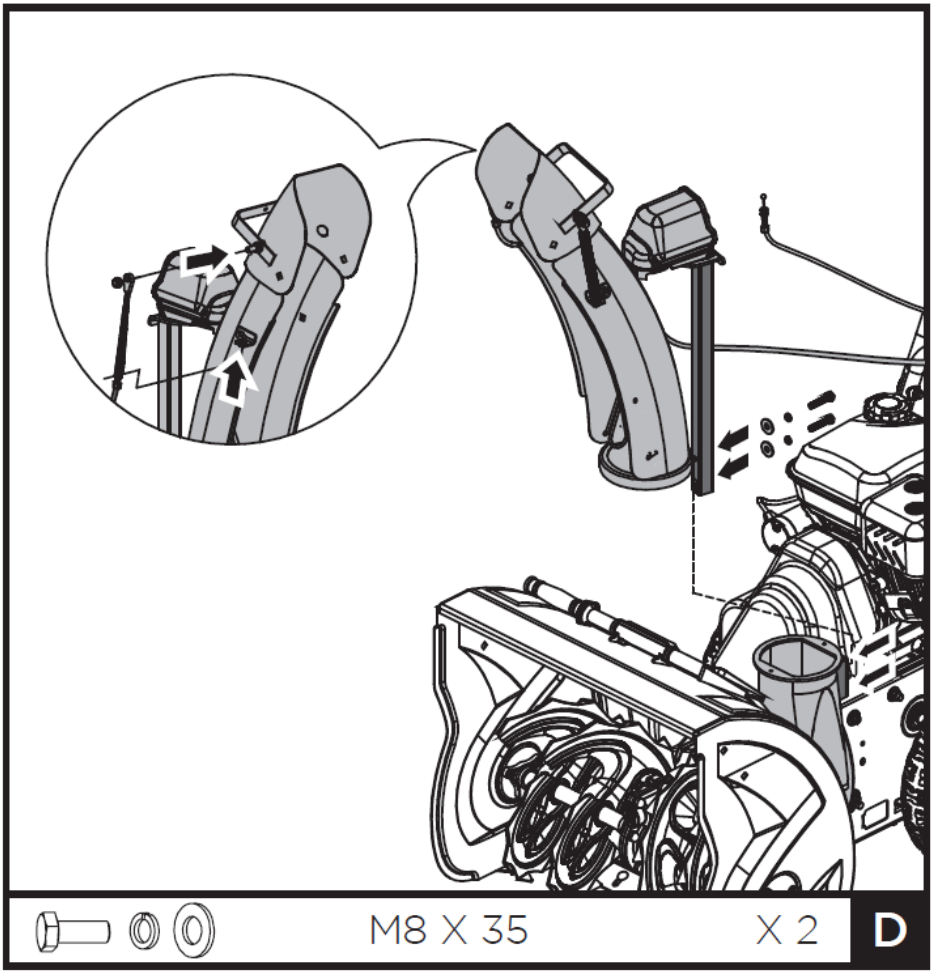


A. Stellen Sie die Maschine auf eine ebene Fläche.
B. Stützen Sie die Schneckenschaufeln so ab, dass sie 3 mm (1/8 Zoll) über dem Boden liegen.
C. Überprüfen Sie die Einstellung der Schürfkelle. Die Schürfkelle sollte 3 mm (1/8 Zoll) über und parallel zum Boden liegen. Zum Einstellen des Schaberblatts die Befestigungsschrauben lösen, das Schaberblatt waagerecht ausrichten und die Befestigungsschrauben wieder festziehen.

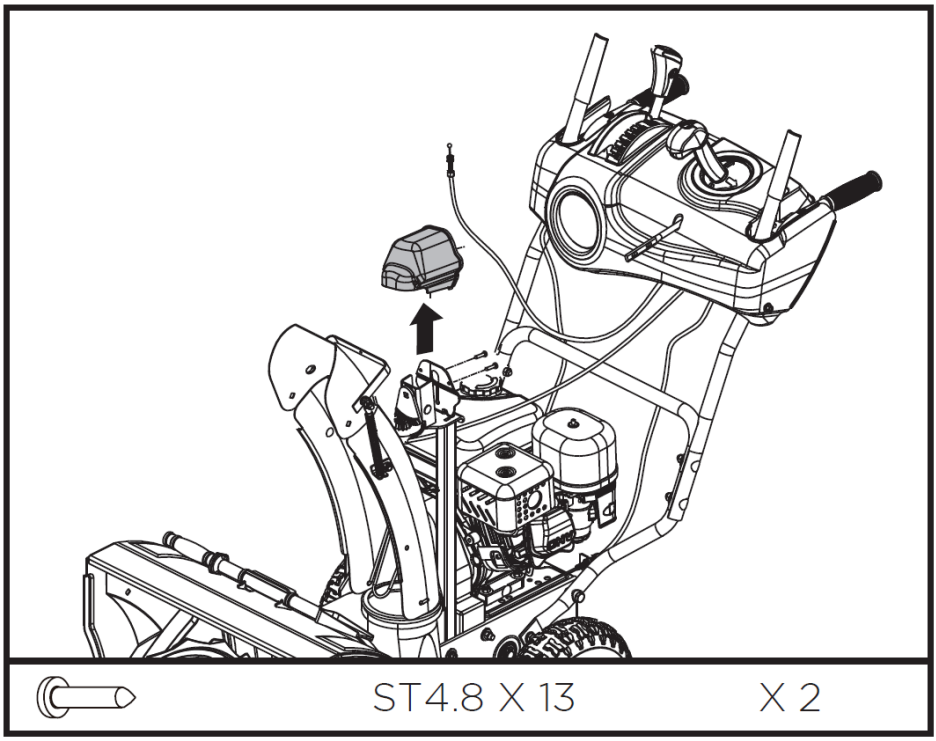


D. Beide Gleitkufen mit Schrauben und Muttern an den Seitenplatten der Förderschnecke befestigen. Die Gleitkufen so weit wie möglich nach unten schieben. Sicherstellen, dass beide Gleitkufen gleichmäßig eingestellt sind. Fest anziehen.

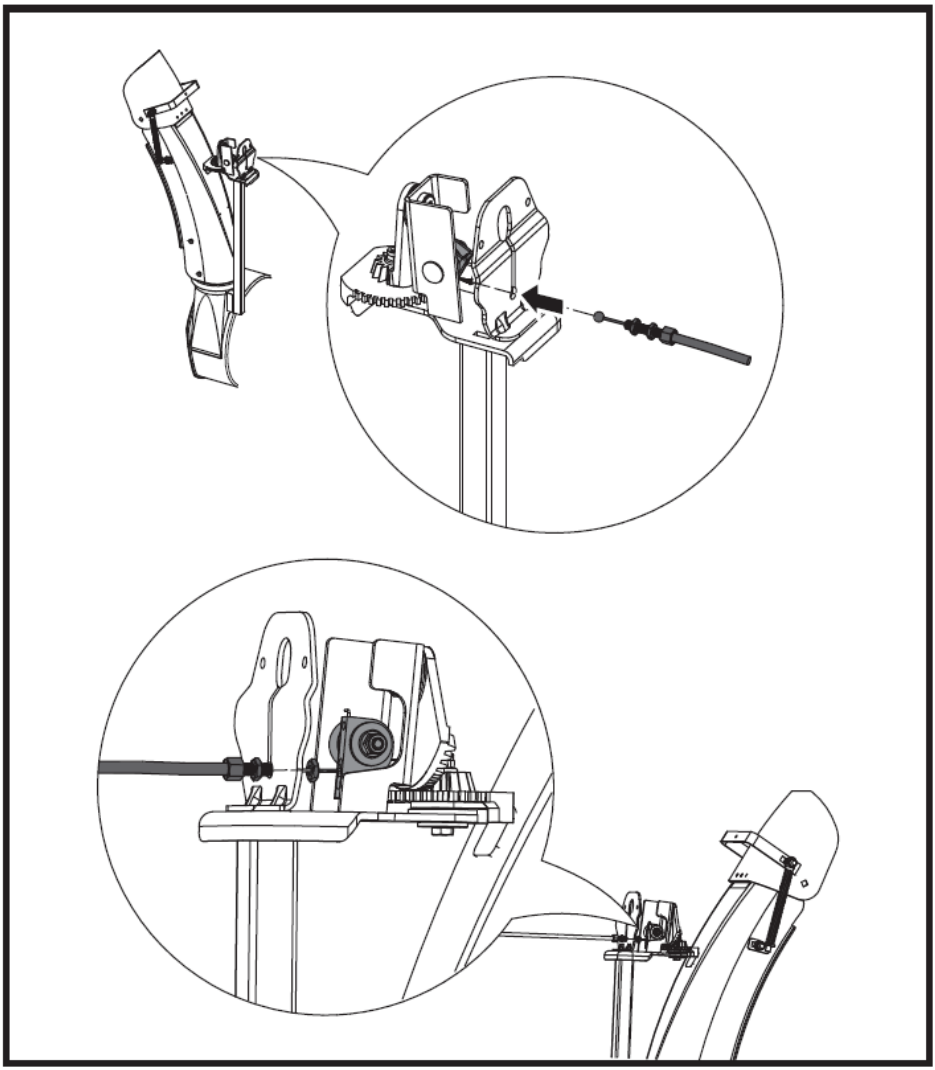
3.2.4. Auslaufrinne



A. Die Unterseite des Rinnenrings einfetten (falls noch nicht geschehen).
B. Montieren Sie die Auslaufrinne über der Öffnung im Förderschneckengehäuse. Richten Sie Rinne und Sockel in die steilste Position aus und ziehen Sie die Schrauben am Sockel fest.
C. Verbinden Sie das Sieb des Deflektor-Steuerkabels mit dem Rinnendeflektor (siehe Abbildung). Ziehen Sie es fest an. Das Sieb sitzt locker auf der Schulterschraube.
D. Stecken Sie den Kabelverbinder in die Kabelhalterung an der Rinne.
E. Justieren und ziehen Sie die Klemmmutter fest.

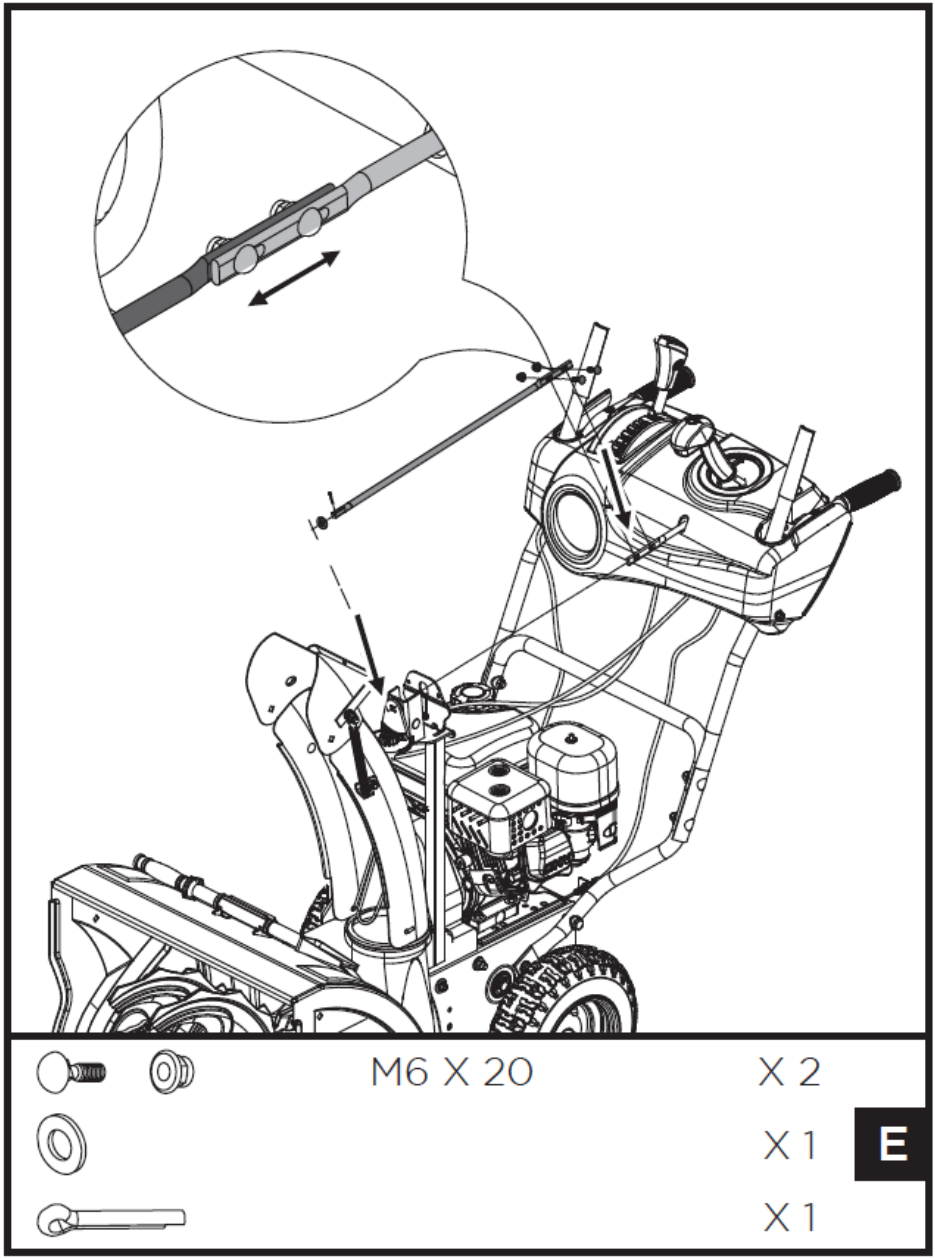


F. Entfernen Sie die Getriebeabdeckung, indem Sie zwei ST4.8X13-Blechschrauben lösen.



G. Verbinden Sie das Rinnenverriegelungskabel mit der Verriegelungslasche, indem Sie das Kugelende des Kabels in den Schlitz der Verriegelungslasche einführen und anschließend den Kabelverbinder in die Rinnensockelhalterung einsetzen.
H. Justieren und ziehen Sie die Kontermuttern am Kabelverbinder fest, um Kabelspiel zu beseitigen. Achten Sie darauf, die Verriegelungslasche nicht so fest anzuziehen, dass sie sich von den Zahnrädern zurückzieht.
I. Lösen Sie die Verriegelungslasche am Getriebe und drehen Sie die Auslaufrinne geradeaus.

J. Um sicherzustellen, dass sich Auslaufrinne und Deflektor über ihren gesamten Bewegungsbereich bewegen, muss sich der Joystick in der Mittelstellung befinden.

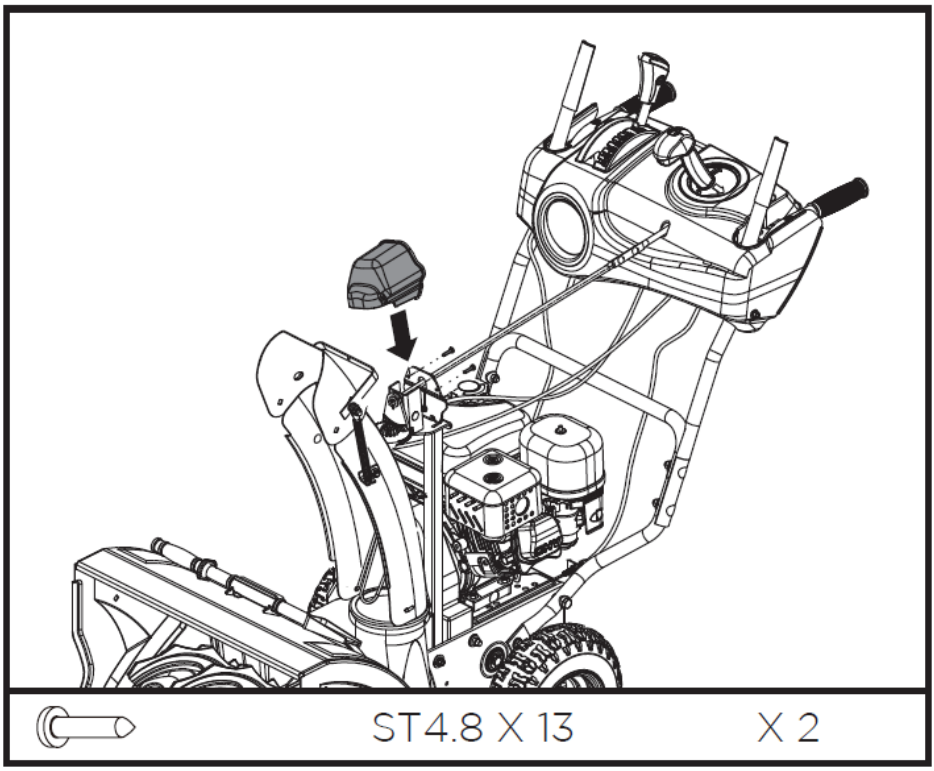


K. Führen Sie die Rinnenstange ohne Stift durch die Grundhalterung in die Sechskantöffnung des Getriebes ein.

L. Befestigen Sie die Rinnenstange mit einem Splint und einer Unterlegscheibe am Getriebe.

M. Richten Sie das abgeflachte hintere Ende der langen Stange der Abflussrinne mit dem abgeflachten vorderen Ende der kurzen Stange, die von der Schalttafel absteht, so aus, dass sie sich berühren.

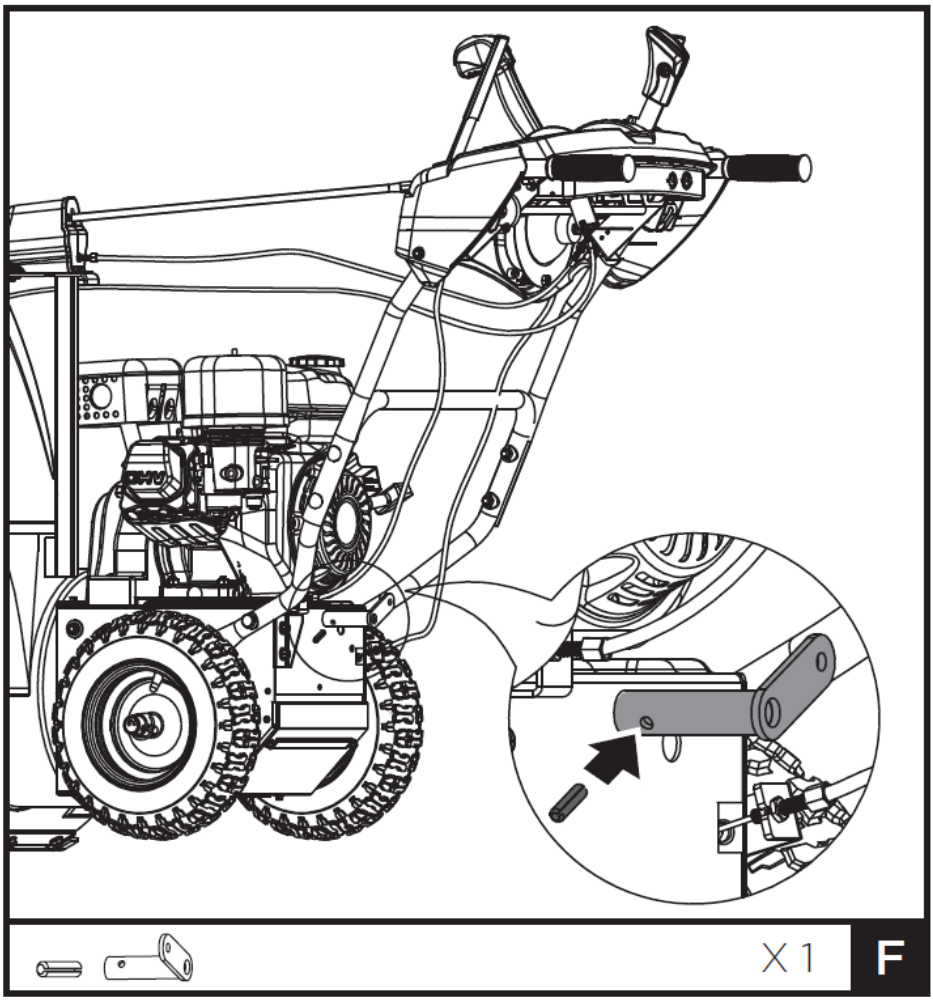
N. Richten Sie die Löcher an den ineinandergreifenden Enden der Stangen aus und setzen Sie zwei M6x20-Schrauben mit Sicherungsmuttern ein.



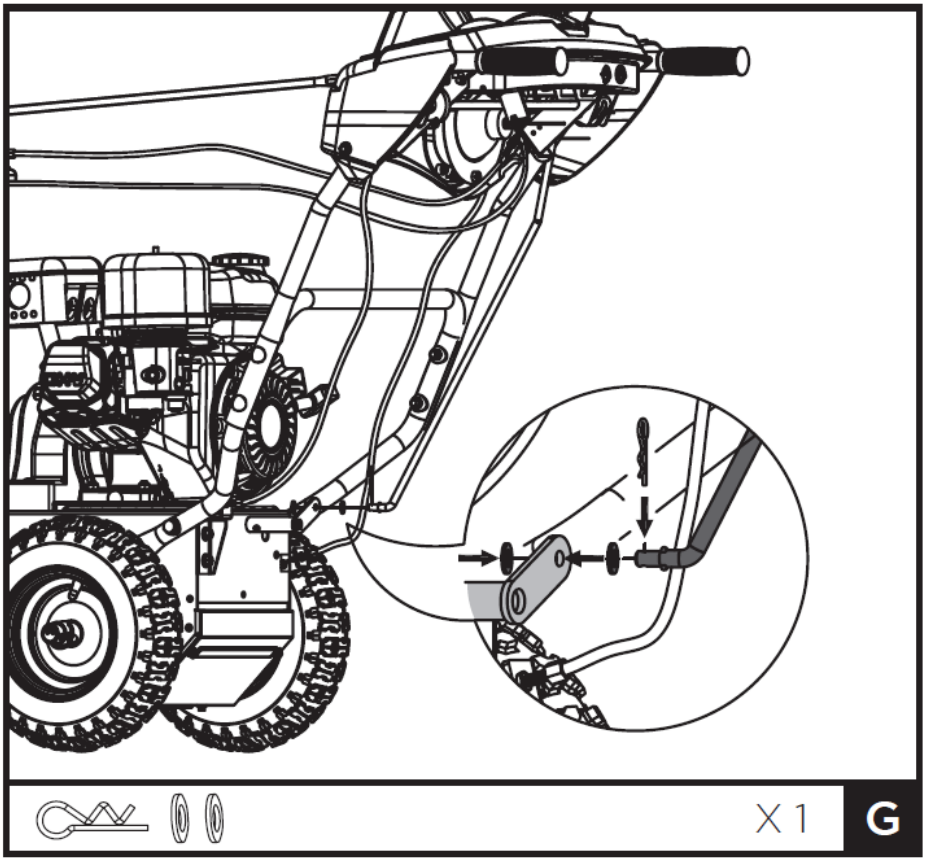
O. Halten Sie den Ablaufdeckel fest und drehen Sie den Joystick im Kreis, um sicherzustellen, dass die Auslaufrinne und der Rinnenabweiser einwandfrei funktionieren.

P. Montieren und befestigen Sie die Getriebeabdeckung.

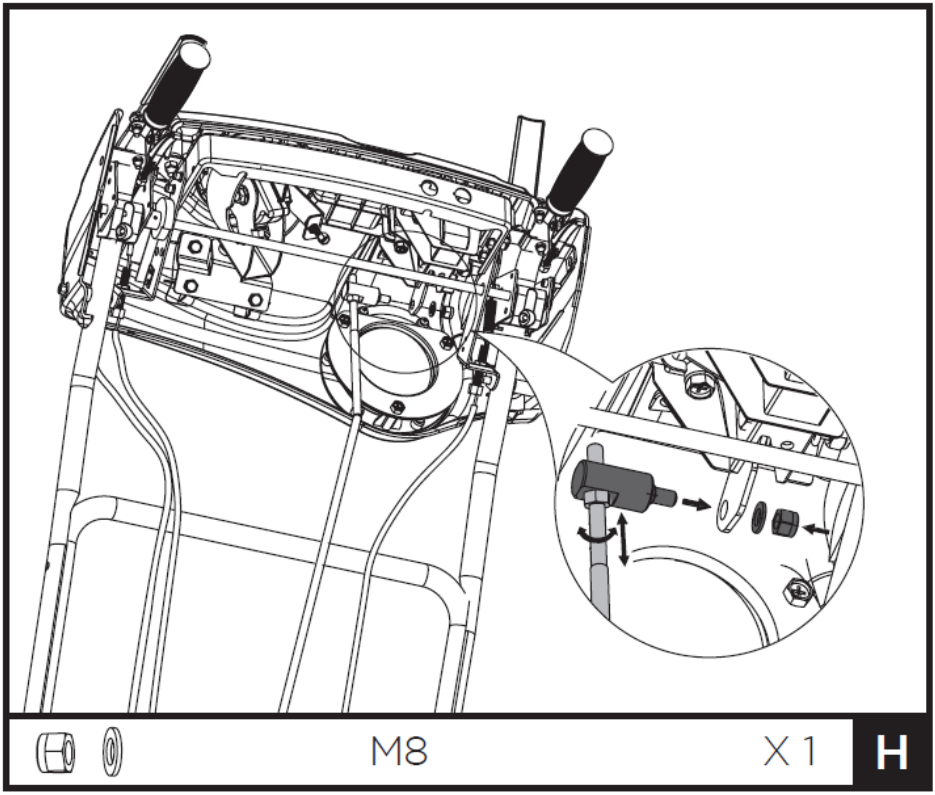
3.2.5. Schaltzug



A. Setzen Sie den Schalthebel auf die Schaltgabel. Richten Sie die Löcher im Schalthebel und in der Schaltgabel aus. Führen Sie den Rollenstift durch die Löcher.



B. Nachdem Sie die Schaltstange mit einer Unterlegscheibe durch das Loch im Schalthebel gesteckt haben, legen Sie eine zweite Unterlegscheibe auf die Schaltstange und sichern Sie diese mit einem Klemmstift.



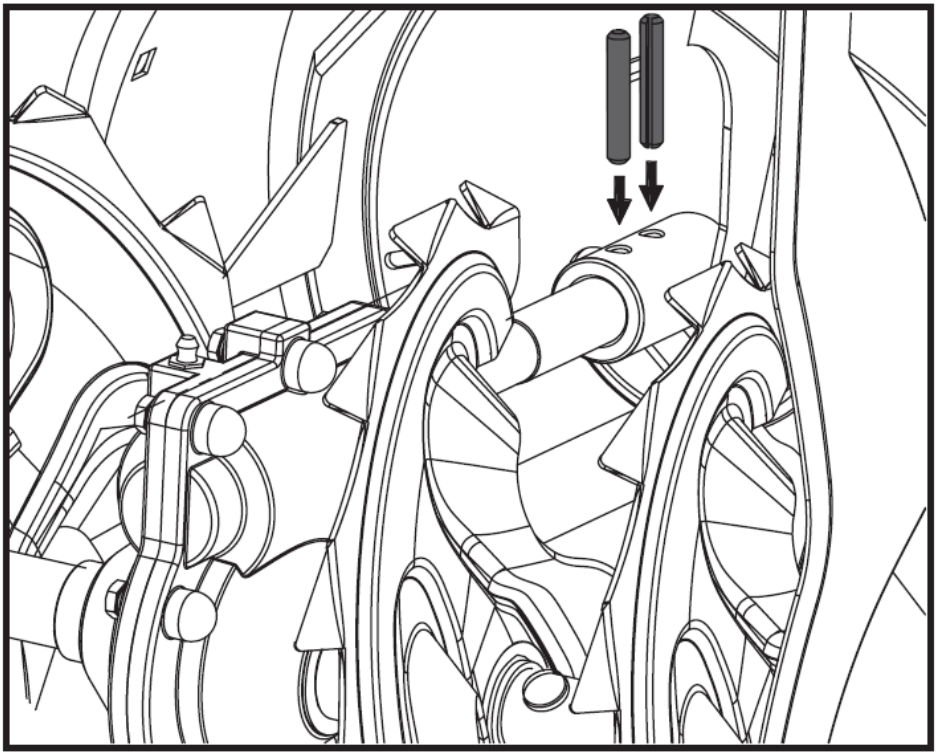
C. Heben Sie die Schaltstange an. Lösen Sie die Sicherungsmutter unter dem Stift und schrauben Sie den Stift entlang der Schaltstange, bis er in das Loch im Schalthebel passt. Ziehen Sie die Mutter fest und montieren Sie die Unterlegscheibe und die M8-Mutter. Ziehen Sie diese fest an.

3.2.6. Austauschbare Sicherheitsstifte



Ein Paar Ersatz-Sicherheitsstifte für die Förderschnecke und Verbindungsstifte sind im Lieferumfang der Maschine enthalten.

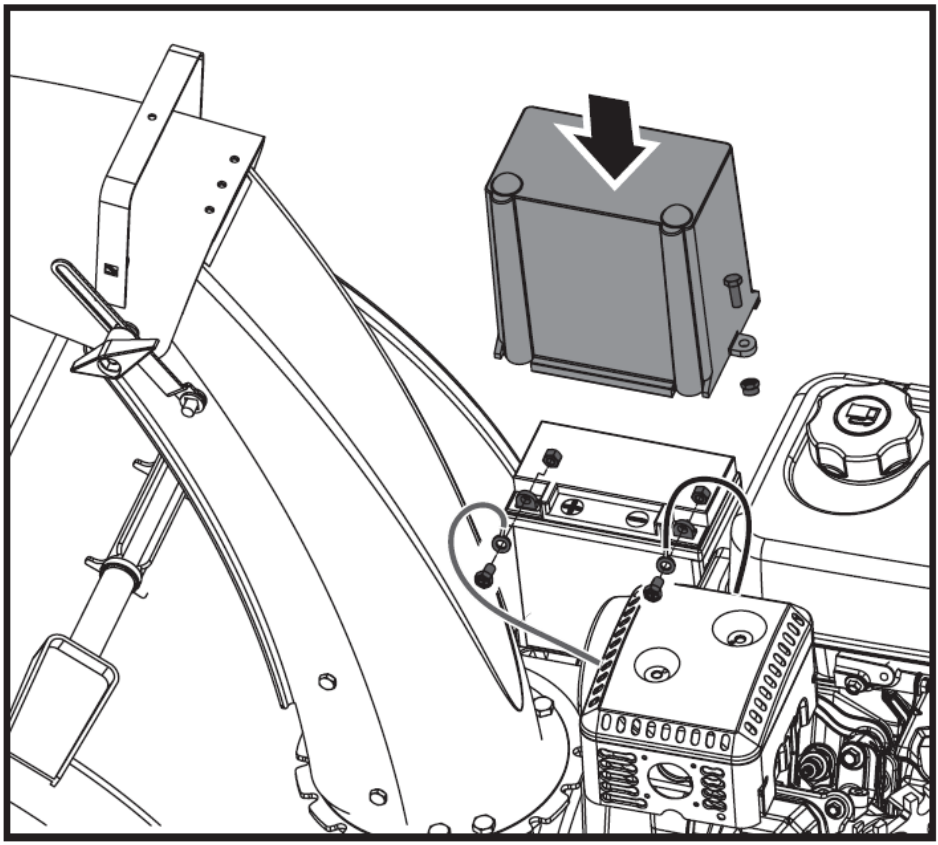
3.2.7. Ersatz-Federstifte





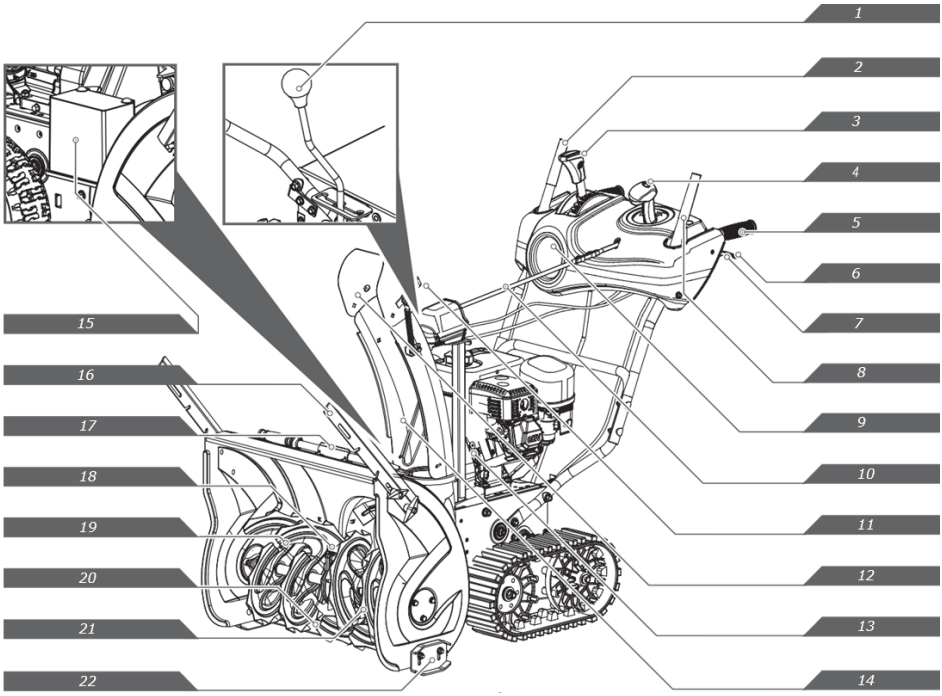
Der Rotor ist mit Rollenfederstiften an der Rotorwelle befestigt.

3.2.8. Wiederaufladbarer Akku (optionales Zubehör)



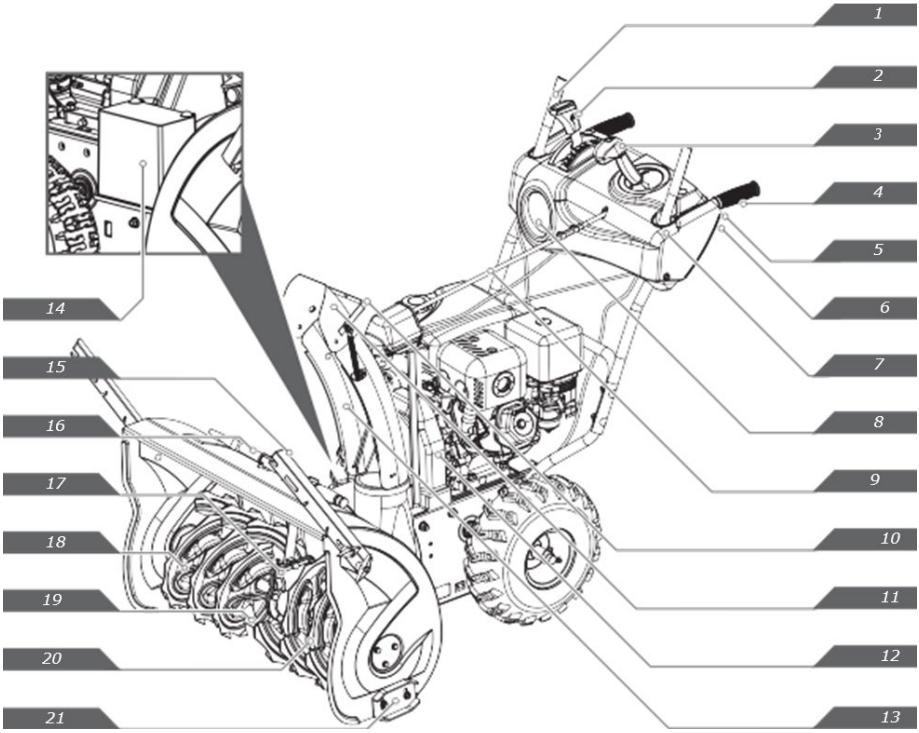
Entfernen Sie die Batterieabdeckung, indem Sie die Schraube und Mutter lösen.
Schließen Sie zuerst das Pluskabel (rot) und dann das Minuskabel (schwarz) an den Batteriepol an. Prüfen Sie, ob alle Kabelverbindungen fest sitzen.
Bringen Sie die Batterieabdeckung wieder an und ziehen Sie die Schraube und Mutter fest.

HT-ST-900N

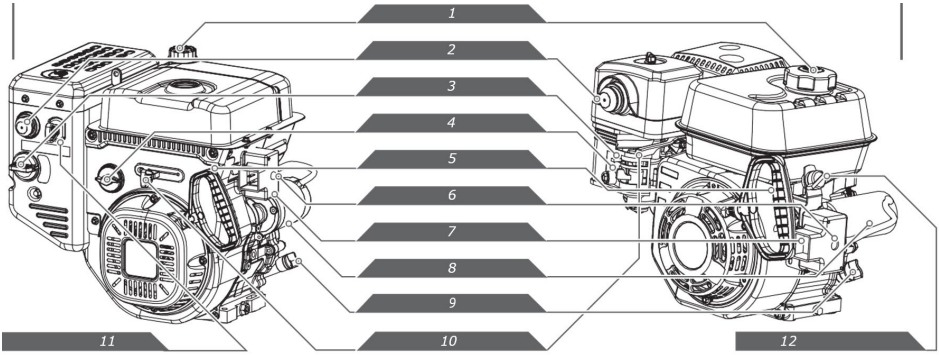


1 – Kettensperrhebel
2 – Kupplungshebel
3 – Geschwindigkeitshebel
4 – 4-Wege-Steuerung der Auslaufrichtung
5 – Halterungen
6 – Differenzialsperrenauslöser
7 - Bedienelemente (Hebel)
8 - Schneckenkupplungshebel
9 - Licht
10 - Kurbel für Abflussrinne
11 - Halter für Abflussrinnenabweiser
12 - Abflussrinnenabweiser
13 - Gürtelabdeckung
14 - Abflussrinne
15 - Wiederaufladbarer Akku (optional)
16 - Seitenschneider
17 - Entladungsreinigungswerkzeug
18 - Schneckengetriebe
19 - Schnecke
20 - Schaberklinge
21 - Sicherheitsnadeln
22 - Gleitkufen

HT-ST-650



1 - Kupplungshebel
2 - Geschwindigkeitsschalthebel
3- bis 4-Wege-Steuerung der Auslassrichtung
4 - Inhaber
5 - Auslösemechanismus für die Differenzialsperre
6 - Bedienelemente (Hebel)
7 - Schneckenkupplungshebel
8 - Licht
9 - Kurbel für Abflussrinne
10 - Halter für Abflussrinnenabweiser
11 - Abflussrinnenabweiser
12 - Gürtelabdeckung
13 - Abflussrinne
14 - Wiederaufladbarer Akku (optional)
15 - Seitenschneider
16 - Entladungsreinigungswerkzeug
17 - Schneckengetriebe
18 - Schnecke
19 - Schaberklinge
20 Sicherheitsnadeln
21 - Schleudersitze



1 - Tankdeckel
2 - Kraftstoffpumpe
3 - Saugkraft
4 - Kraftstoffabsperrventil
5 - Tugger
6 - Knopf für elektrischen Anlasser
7 - Netzstecker
8 - Elektrostarter
9 – Motoröleinfülldeckel mit Ölmessstab
10 - Gashebel
11 - Zündschalter
12 - Ein-/Aus-Schalter

3.2.9. Geschwindigkeitswahlhebel

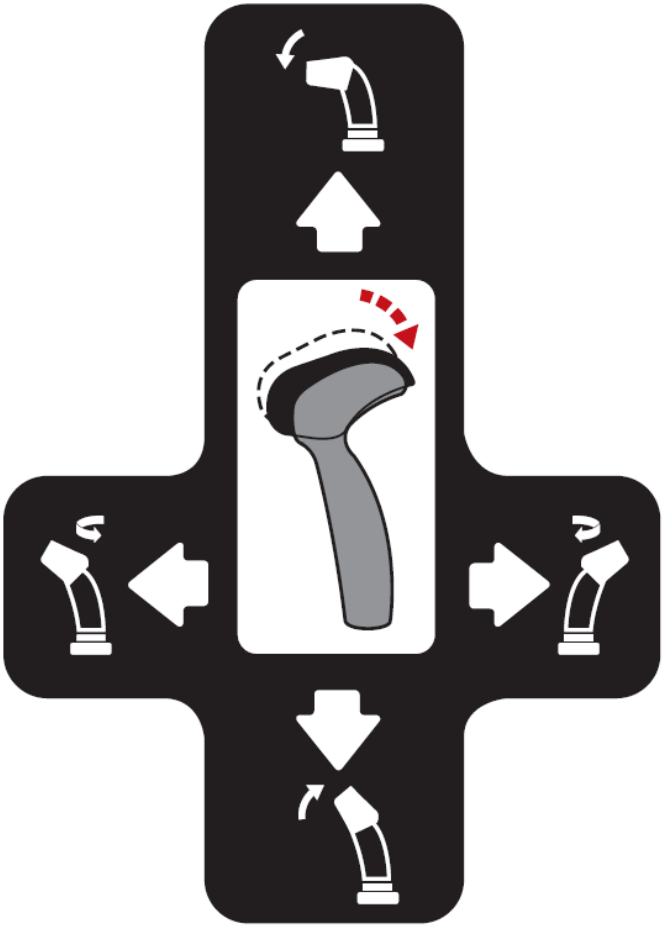
Der Geschwindigkeitsverstellhebel hat 8 Positionen: 6 Vorwärts- und 2 Rückwärtsgänge. Um die Geschwindigkeit zu ändern, bewegen Sie den Geschwindigkeitsverstellhebel in die gewünschte Position. Der Hebel rastet bei jeder Geschwindigkeitseinstellung in die Aussparung ein.

⚠ **Vor jedem Gangwechsel muss der Antriebskupplungshebel losgelassen werden. Die Nichtbeachtung dieser Empfehlung führt zu Schäden an der Maschine**.

Niedrigere Geschwindigkeiten eignen sich für schweren Schnee, höhere Geschwindigkeiten für leichten Schnee und den Transport der Maschine. Es wird empfohlen, mit niedriger Geschwindigkeit zu fahren, bis Sie mit der Bedienung der Maschine vertraut sind.

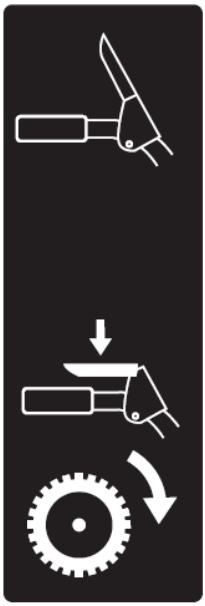
Wenn der Motor unter Last langsamer wird oder die Räder durchdrehen, schalten Sie in einen niedrigeren Gang. Hebt sich die Vorderseite der Maschine, schalten Sie ebenfalls in einen niedrigeren Gang. Hebt sich die Vorderseite weiterhin, heben Sie die Maschine an den Griffen an.

3.2.10. 4-Wege-Auswurfsteuerung



Halten Sie die Ablasskappe gedrückt, um mit dem Joystick die Auswurfrinne und den Rinnenabweiser zu bewegen. Lassen Sie die Ablasskappe los, um die Auswurfrinne und den Rinnenabweiser zu arretieren.
Um die Position der Rinne zu ändern, halten Sie die Auslösekappe am Joystick gedrückt und drehen Sie den Joystick im oder gegen den Uhrzeigersinn.
Um den Auswurfwinkel bzw. die Auswurfweite zu ändern, halten Sie die Auslösekappe am Joystick gedrückt und drehen Sie den Joystick vorwärts oder rückwärts.

3.2.11. Antriebskupplungshebel



Drücken Sie den Kupplungshebel, um das Antriebsrad einzuschalten. Lassen Sie ihn los, um das Fahrzeug auszuschalten.

Lassen Sie den Antriebskupplungshebel immer los, bevor Sie die Geschwindigkeit ändern. Andernfalls kann die Maschine beschädigt werden.

3.2.12. Kupplungshebel für die Fräswalze



Drücken Sie den Kupplungshebel, um die Fräswalze einzuschalten und den Schneeauswurf zu starten. Lassen Sie den Hebel los, um die Fräswalze auszuschalten.
Wenn sowohl der Schneckenkupplungshebel als auch der Antriebskupplungshebel eingerastet sind, verriegelt der Antriebskupplungshebel den Schneckenkupplungshebel in der eingerasteten Position. Dadurch können Sie Ihre linke Hand vom Griff lösen und die Auswurfrichtung anpassen, ohne den Schneeräumvorgang zu unterbrechen.

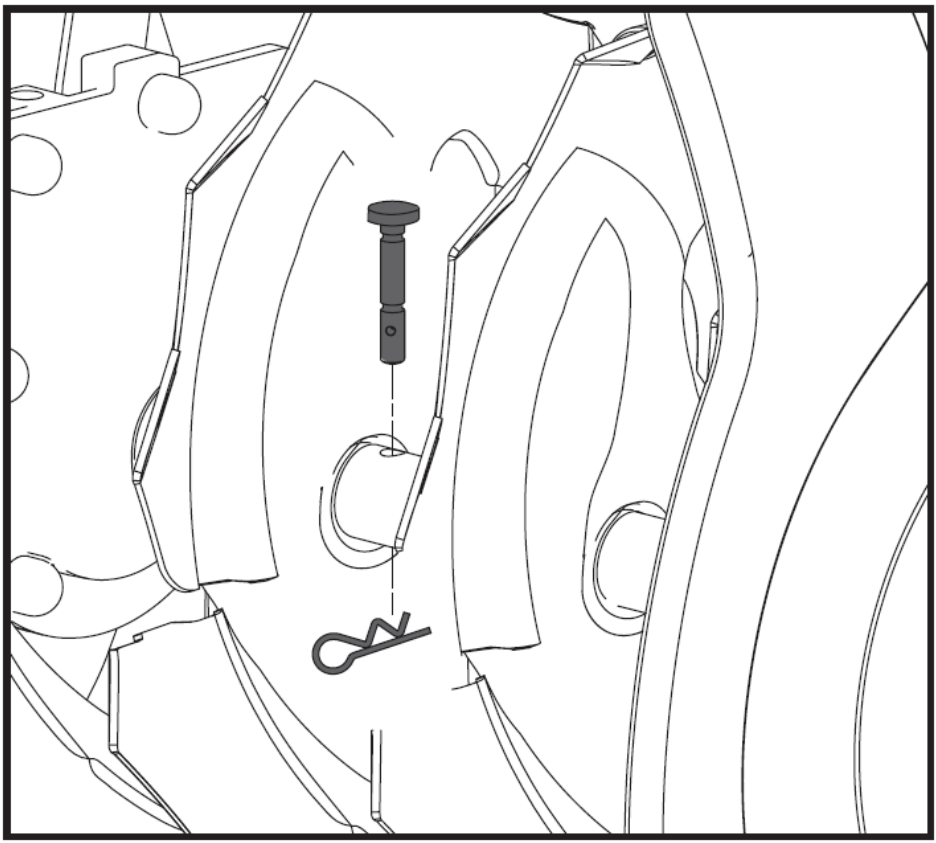
3.2.13. Schaberblatt und Kufen

Die Schaberklinge ermöglicht einen besseren Kontakt mit der zu reinigenden Oberfläche. Außerdem verhindert es Beschädigungen des Gehäuses durch normalen Gebrauch. An beiden Seiten des Schneckengehäuses befinden sich Gleitkufen, die den Abstand zwischen dem Schaberblatt und dem Boden regulieren. Die Gleitkufen müssen gleichmäßig justiert werden, damit die Schürfkelle stets auf Bodenhöhe bleibt. Die Schaberklinge und die Gleitkufen unterliegen Verschleiß und Beschädigung. Sowohl die Schaberklinge als auch die Gleitkufen sind verstellbar, um Verschleiß auszugleichen. Sie sollten regelmäßig überprüft und angepasst werden. Gegebenenfalls sollten sie ersetzt werden.

 **Wenn die Abstreiferklinge zu stark abgenutzt ist, wird das Schneckengehäuse beschädigt.**

Sowohl die Schaberklinge als auch die Gleitkufen haben zwei Verschleißkanten. Wenn eine Seite abgenutzt ist, kann sie um 180° gedreht werden, um die andere Kante zu verwenden.

3.2.14. Sicherungsstifte



Die Förderschnecken werden mit Sicherungsstiften und Verbindungsstiften an der Förderschneckenwelle befestigt. Wenn die Förderschnecke auf einen Fremdkörper oder eine Eisansammlung trifft, ist die Schneefräse so konstruiert, dass die Stifte abscheren können, wodurch Schäden an anderen Bauteilen verhindert werden. Wenn sich die Förderschnecke nicht dreht, prüfen Sie, ob der Stift abgeschert ist. Ersetzen Sie gegebenenfalls die Sicherheitsnadeln.
Verwenden Sie keine Ersatzstoffe. Verwenden Sie ausschließlich die mit dem Gerät gelieferten Originalstifte.

3.2.15. Schnecke

Beim Einschalten dreht sich die Förderschnecke und zieht Schnee in das Förderschneckengehäuse.

3.2.16. Abflussrinne

Der in das Förderschneckengehäuse eingezogene Schnee wird durch die Auswurfrinne ausgeworfen.

3.2.17. Dachrinnenreinigungswerkzeug

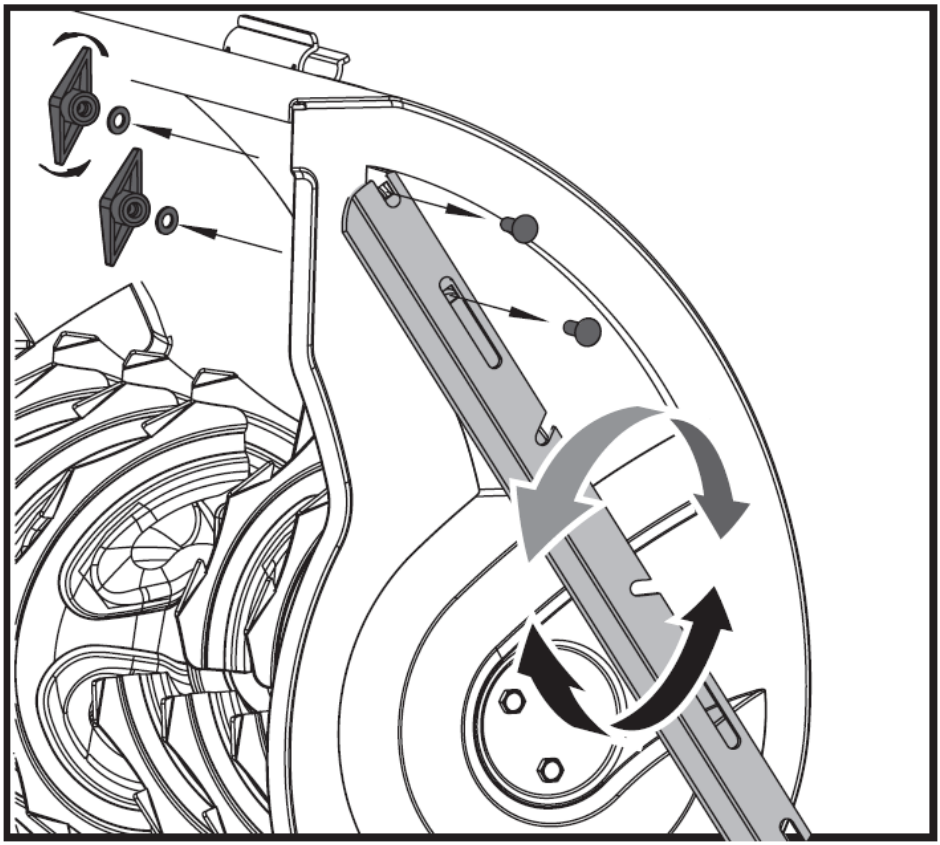


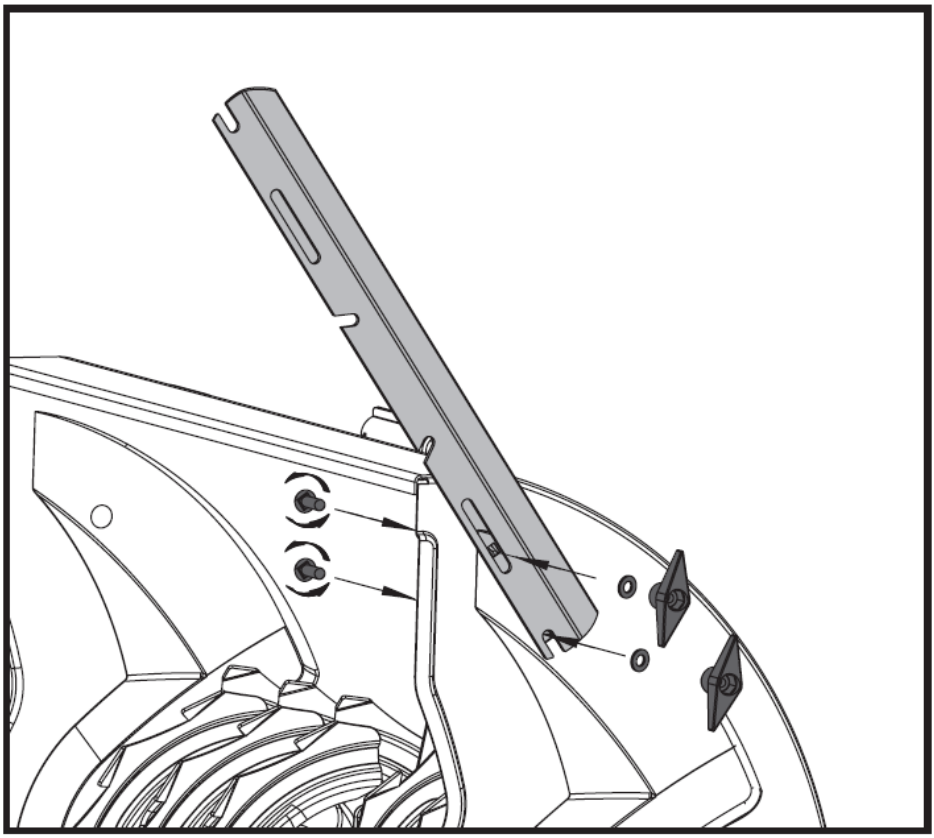
Reinigen Sie eine verstopfte Abflussrinne niemals mit den Händen. Schalten Sie den Motor aus und bleiben Sie hinter den Griffen, bis alle beweglichen Teile zum Stillstand gekommen sind, bevor Sie entriegeln.

Das Reinigungswerkzeug für die Auslaufrinne ist mit einem Halteclip an der Rückseite des Schneckengehäuses befestigt. Falls sich während des Betriebs Schnee und Eis in der Abflussrinne festsetzen, befolgen Sie diese Schritte, um die Abflussrinne und die Rinnenöffnung sicher zu reinigen:

A. Den Schneckenkupplungshebel loslassen und den Motor abstellen.
B. Nehmen Sie das Reinigungswerkzeug aus der Halterung, mit der es an der Rückseite des Schneckengehäuses befestigt ist.
C. Fassen Sie das Werkzeug fest am Griff und drücken und drehen Sie es in die Abflussrinne, um die Verstopfung zu lösen.
D. Bringen Sie das Reinigungswerkzeug wieder an der Montagehalterung auf der Rückseite des Schneckengehäuses an.
E. Stellen Sie sicher, dass die Abflussrinne in eine sichere Richtung zeigt (es dürfen sich keine Fahrzeuge, Gebäude, Personen oder andere Gegenstände in Abflussrichtung befinden). Starten Sie den Motor neu. Stellen Sie sich an den Bedienerplatz (hinter dem Schneeauswurf) und schalten Sie die Fräsensteuerung für einige Sekunden ein, um restlichen Schnee und Eis aus dem Fräsengehäuse und der Auswurfrinne zu entfernen.

3.2.18. Seitenschneider

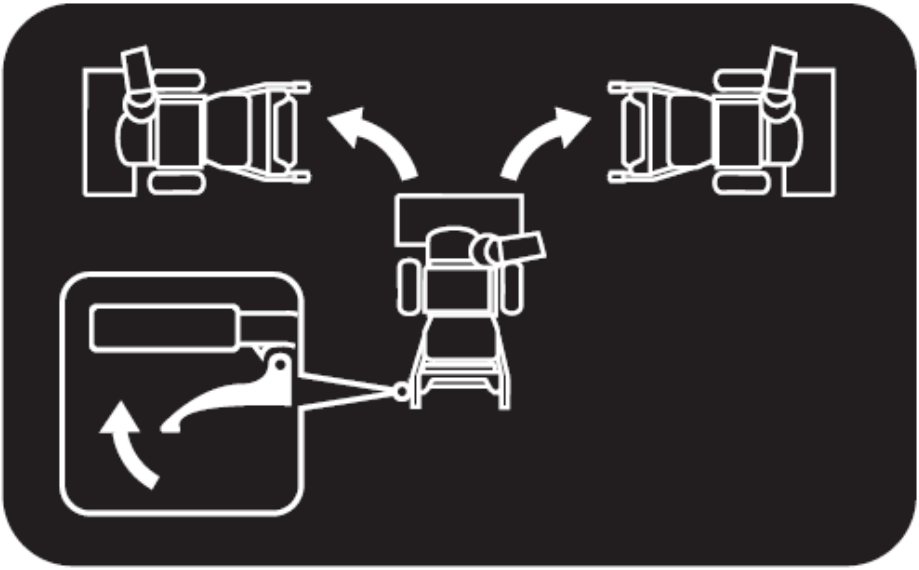




Die Schneidmesser zerkleinern Schneeverwehungen, die höher als das Fräsgehäuse sind, und befördern den Schnee in die Fräse. Nicht benötigte Schneidmesser sollten am Fräsgehäuse aufbewahrt werden. Drehen Sie die Schneidmesser so, dass sie nach vorne zeigen (siehe Abbildung). Die Flügelmuttern werden außen am Fräsgehäuse befestigt.

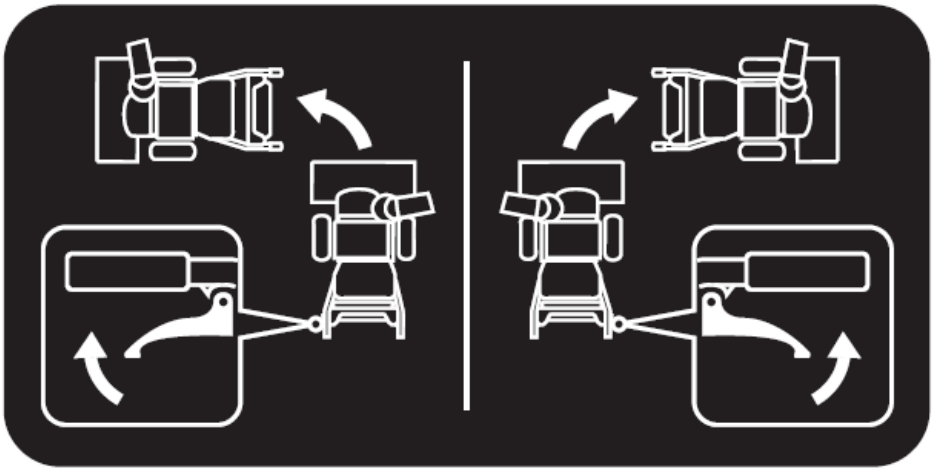
3.2.19. Differenzialsperre (falls vorhanden):

Die Differenzialsperre sorgt für maximale Traktion. Im gesperrten Zustand wird die Kraft gleichmäßig auf beide Räder/Ketten verteilt.



Der Auslöser (Entriegelung) der Differenzialsperre befindet sich an der Unterseite des linken Griffs. Drücken Sie den Auslöser, um die Differenzialsperre zu lösen.

3.2.20. Steuerhebel (falls vorhanden):



Die Steuerhebel dienen der Lenkung der Maschine. Sie befinden sich an der Unterseite jedes Lenkrads. Durch Drücken des Hebels wird das Antriebsrad auf der jeweiligen Seite entkoppelt, sodass die Schneefräse in die gewünschte Richtung lenken kann. Bei eingerückter Antriebskupplung drücken Sie den rechten Hebel zum Rechtslenken und den linken Hebel zum Linkslenken.
Das Manövrieren einer nicht funktionierenden Maschine ist einfacher, wenn beide Auslöser gleichzeitig betätigt werden.

3.2.21. Kraftstoffabsperrventil

Betreiben Sie die Schneefräse immer mit geöffnetem Kraftstoffabsperrventil. Schließen Sie das Ventil, wenn die Maschine nicht in Gebrauch ist.

3.2.22. Drosselkappenhebel

Bewegen Sie den Gashebel nach rechts, um die Motordrehzahl zu erhöhen; bewegen Sie ihn nach links, um die Motordrehzahl zu verringern. Bewegen Sie den Gashebel in die Position „STOP“, um den Motor abzustellen.

3.2.23. Saugkraft

Schalten Sie die Saugfunktion ein, indem Sie den Hebel bei kaltem Motor in die Position „VOLL“ drehen. Sobald der Motor warm ist, drehen Sie die Saugfunktion allmählich in die Position „AUS“. Verwenden Sie die Saugfunktion nicht zum Starten eines warmen Motors.

Verwenden Sie die Saugfunktion niemals zum Abstellen des Motors.

3.2.24. Kraftstoffpumpe

Betätigen Sie die Kraftstoffpumpe mehrmals, um zusätzlichen Kraftstoff vom Vergaser zum Zylinder zu pumpen und so das Kaltstartverhalten zu verbessern.

3.2.25. Starthilfe

Die Starthilfe befindet sich an der Rückseite des Motors. Ziehen Sie am Starthebel, um den Motor zu starten.

3.2.26. Zündschloss (falls vorhanden):

Stecken Sie den Zündschlüssel in das Zündschloss, um den Motor zu starten. Zum Abstellen des Motors ziehen Sie den Schlüssel ab.

3.2.27. Ein-/Aus-Schalter (falls vorhanden):

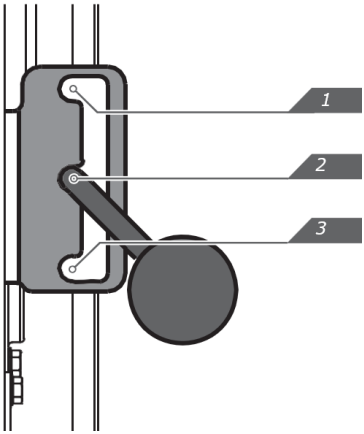
Dieser Schalter dient zum Abstellen des Motors. Stellen Sie den Schalter auf „AUS“, um den Motor abzustellen. Stellen Sie den Schalter auf „EIN“, um den Motor zu starten und laufen zu lassen.

3.2.28. Elektrostarter und Startknopf (falls vorhanden):

Der Elektrostarter startet den Motor, wenn der Startknopf gedrückt wird. Um die Maschine zu starten, schließen Sie den Elektrostarter an die Stromquelle an und drücken Sie den Startknopf.

Überprüfen Sie vor der Inbetriebnahme der Maschine das elektrische Kabel sorgfältig. Bei Beschädigung des Kabels darf das Gerät nicht betrieben werden. Das beschädigte Kabel muss umgehend ersetzt oder repariert werden.
Schließen Sie das Verlängerungskabel zuerst an den Netzstecker und dann an die Steckdose an; trennen Sie das Verlängerungskabel zuerst von der Steckdose und dann vom Gerät.
Um Schäden am Elektrostarter zu vermeiden, lassen Sie ihn bei jedem Startversuch nicht länger als 5 Sekunden ununterbrochen laufen. Warten Sie zwischen den Versuchen 10 Sekunden.

3.2.29. Kettenverriegelungshebel (falls vorhanden)



1 – Transportmodus
2 – Normalmodus
3 – Tiefschneeräummodus
Mit dem Kettenverriegelungshebel wählen Sie die Position des Fräsgehäuses und die Betriebsart der Maschine. Bewegen Sie den Hebel nach rechts und dann nach vorn oder hinten in eine der drei Positionen.
1 – Transport: Hebt die Vorderseite der Schneefräse für einen leichteren Transport an. Bei sorgfältiger Handhabung kann diese Position auch auf vielen Schotterwegen zum Schneeräumen verwendet werden, ohne den Schotter zu beschädigen.
2 – Normal: Ermöglicht die unabhängige Aufhängung der Ketten für ständigen Bodenkontakt.
3 – Tiefschneeräumen: Verriegelt den vorderen Teil der Maschine im verdichteten oder vereisten Schnee.

3.3. Einstellung

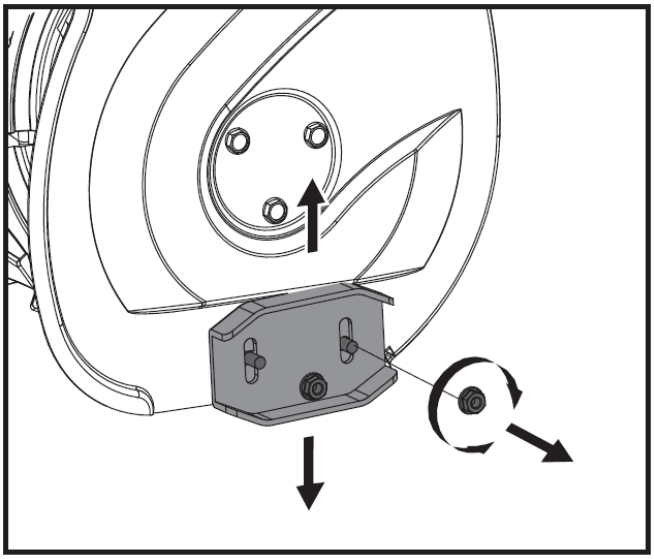
3.3.1. Kufen

Stellen Sie die Kufen je nach Oberflächenbeschaffenheit ein. Beim Schneeräumen unter normalen Bedingungen, z. B. auf einer gepflasterten Einfahrt oder einem Gehweg, stellen Sie die Kufen auf eine höhere Position ein, um einen Abstand von 3 mm (1/8 Zoll) zwischen der Schürfleiste und dem Boden zu gewährleisten. Verwenden Sie die mittlere oder niedrigere Position, wenn die zu räumende Fläche uneben ist, z. B. bei einer Kiesauffahrt.

Es wird nicht empfohlen, die Schneefräse auf Kies zu betreiben, da dieser leicht von der Fräswalze aufgenommen und weggeschleudert werden kann, was zu Verletzungen oder Schäden an der Schneefräse und dem umliegenden Gelände führen kann.

Wenn die Maschine auf Schotter betrieben werden soll, ist äußerste Vorsicht geboten. Die Gleitkufen müssen so positioniert sein, dass maximaler Abstand zwischen Boden und Schürfkelle gewährleistet ist.

Justieren Sie die Gleitkufen stets nach der Schürfkelle, um vorzeitigen Verschleiß der Schürfkelle oder Beschädigungen des Schneckengehäuses zu vermeiden.



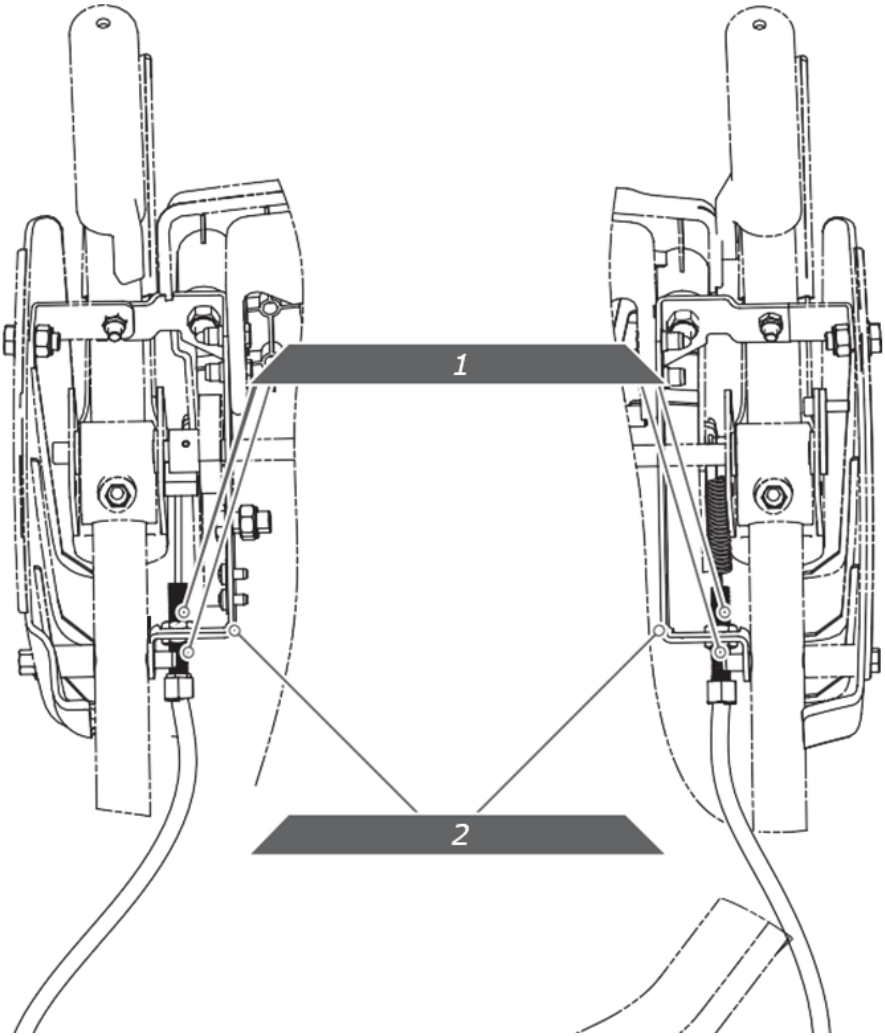
So justieren Sie die Gleitkufen:

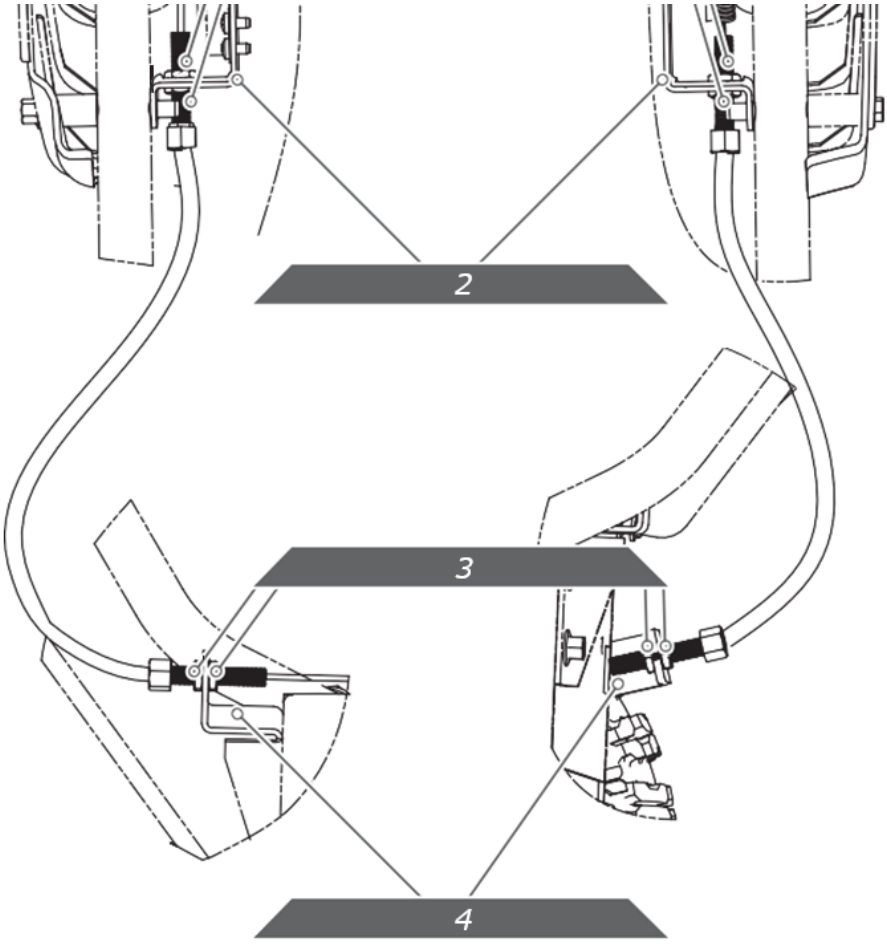
A. Lösen Sie die vier Sechskantmuttern (zwei auf jeder Seite) und die Schrauben. Bringen Sie die Gleitkufen in die gewünschte Position.

B. Achten Sie darauf, dass die gesamte Unterseite der Gleitkufen auf dem Boden aufliegt, um ungleichmäßigen Verschleiß zu verhindern.
C. Ziehen Sie die Muttern und Schrauben sorgfältig fest.

3.3.2. Schneckenkupplung und Antriebskupplung

Die Schnecke muss innerhalb von 5 Sekunden nach Loslassen des Schneckenkupplungshebels stoppen. Falls die Schneckenkupplung nicht ordnungsgemäß ein- oder ausrückt, justieren Sie sie vor dem Betrieb.
Falls der Antrieb der Maschine während des Betriebs zeitweise ausrückt oder nach Loslassen des Antriebskupplungshebels weiterläuft, justieren Sie die Antriebskupplung vor Arbeitsbeginn.
Sowohl die Schneckenkupplung als auch die Antriebskupplung können an beiden Enden ihrer Steuerkabel eingestellt werden.

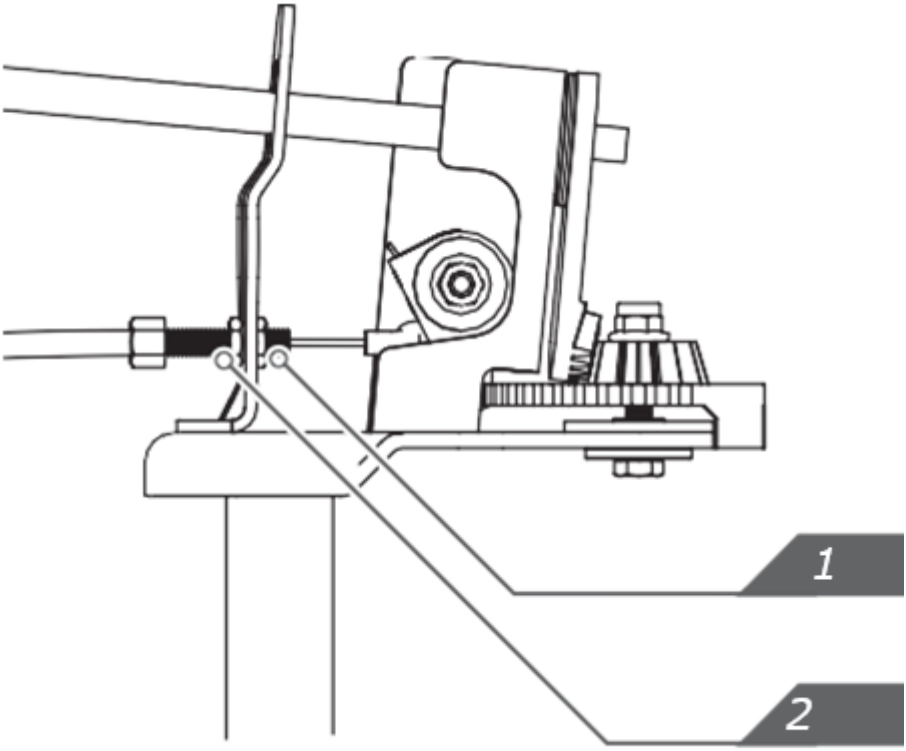

1
2



1, 3 – Einstellmuttern
2, 4 – Kabelhalterung

A. Die Einstellmuttern an der Kabelhalterung lösen.
B. Durch Anziehen der Einstellmuttern das Steuerkabel nach oben oder unten bewegen, um die Kabelspannung zu erhöhen oder mehr Spielraum zu schaffen.
C. Nach Erreichen der korrekten Einstellung die Muttern festziehen.

3.3.3. Auswurfsperre



Falls der Auswurf nicht in der gewünschten Position einrastet oder sich nicht entriegelt, sodass sich die Auswurfrinne frei drehen kann, die Auswurfsperre einstellen.

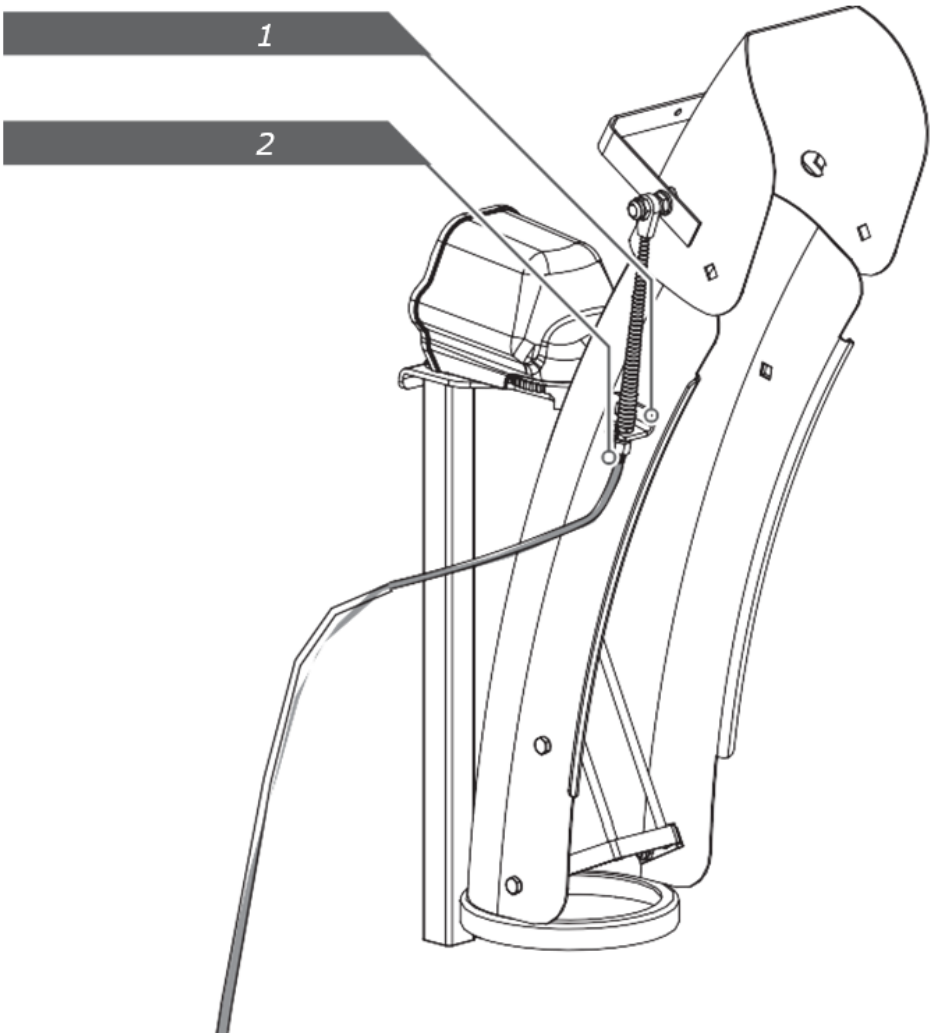
Wenn der Abfluss nicht blockiert:

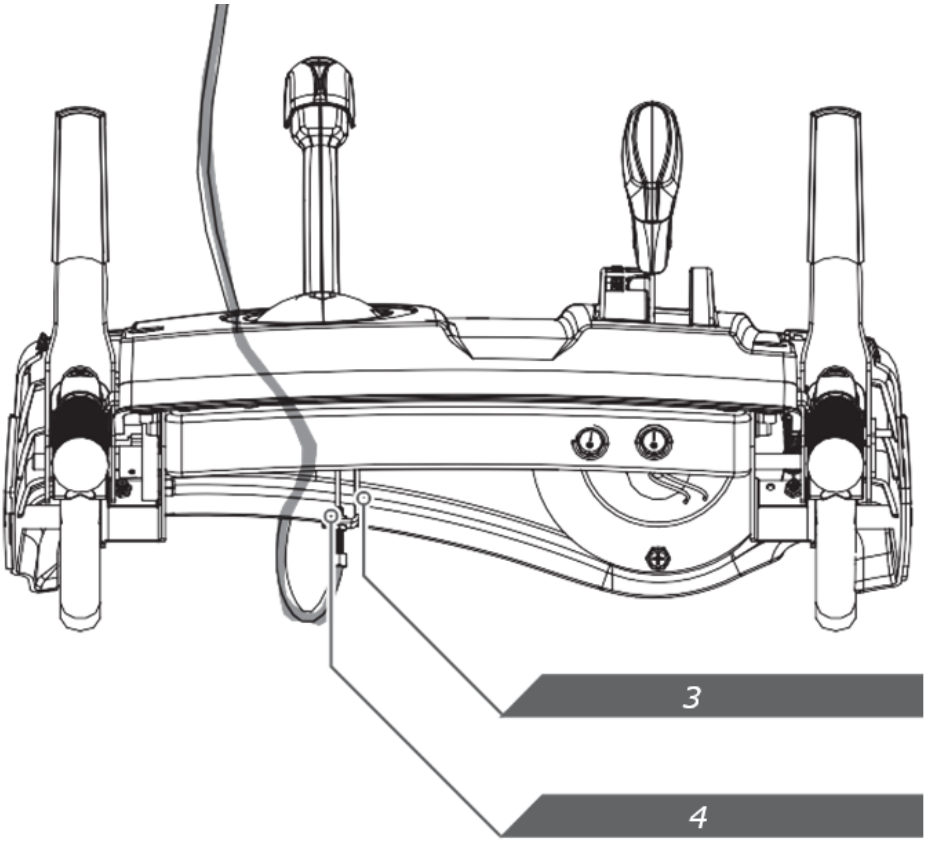
Lockern Sie das Kabel, indem Sie die hintere Einstellmutter lösen und die vordere Einstellmutter gegen die Halterung festziehen, bis die Verriegelung vollständig in die Verzahnung des Zahnrads einrastet.

Wenn der Abfluss nicht entriegelt:

Spannen Sie das Kabel, indem Sie die vordere Einstellmutter lösen und anschließend die hintere Einstellmutter gegen die Halterung festziehen, bis das Kabel straff sitzt.

3.3.4. Deflektorsteuerung



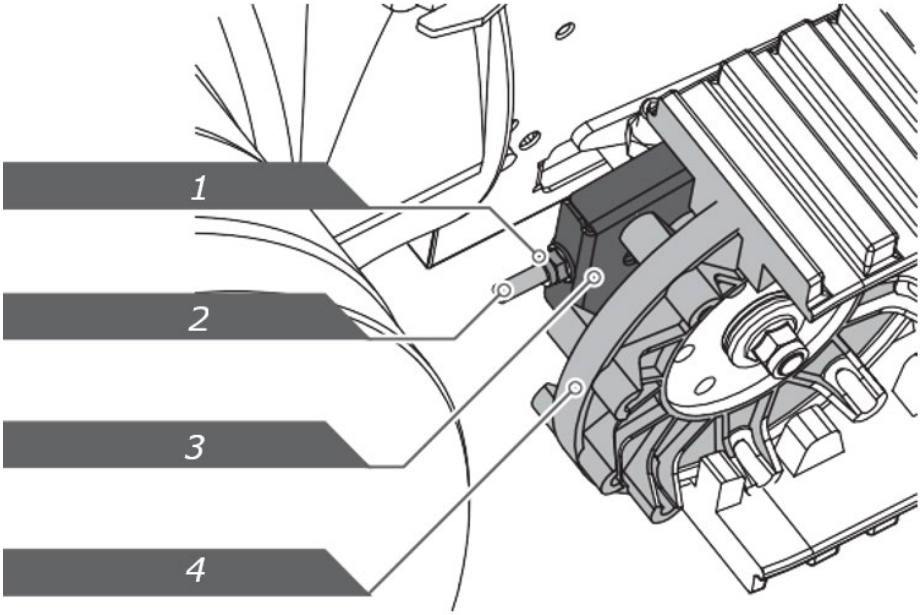


1, 3 – Kabelhalterung
2, 4 – Einstellmuttern

Wenn der Deflektor nicht seinen vollen Bewegungsbereich ausführt, justieren Sie das Steuerkabel an beiden Enden.

A. Halten Sie den Abflussdeckel fest und schieben Sie den Joystick ganz nach vorn. Lassen Sie den Abflussdeckel los.
B. Lösen Sie die Einstellmuttern an der Kabelhalterung unter der Schalttafel oder am Abflussdeflektor.
C. Um den Deflektor abzusenken, bewegen Sie das Kabel nach unten. Ziehen Sie die untere Mutter fest.
D. Um den Deflektor höher einzustellen, bewegen Sie das Kabel nach oben. Ziehen Sie die obere Mutter fest.
E. Überprüfen Sie die Abstände und wiederholen Sie die Justierung gegebenenfalls.

3.3.5. Kettenspannung (falls vorhanden):



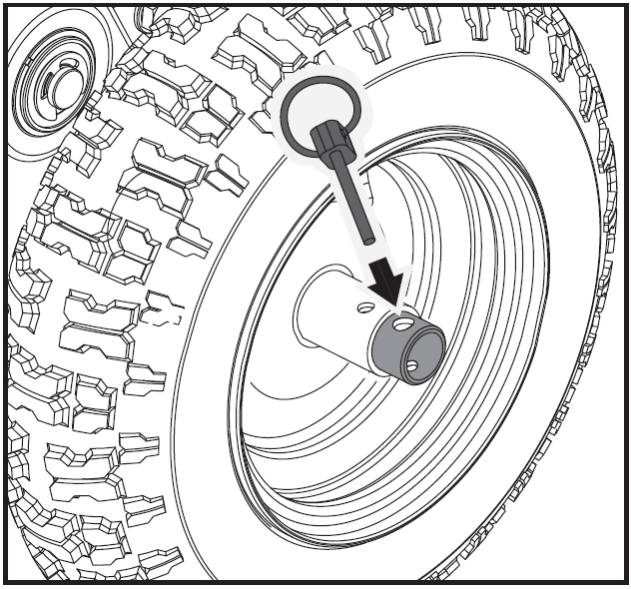
1 – Flanschmutter
2 – Schraube „J“,
3 – Kettenseitenplatte
4 – Vorderes Kettenrad

Die Raupenkette kann sich mit der Zeit dehnen. Zieht die Maschine nach links, obwohl eine gerade Strecke gewünscht ist, spannen Sie die linke Kette. Zieht sie nach rechts, spannen Sie die rechte Kette. Zum Einstellen der Spannung ziehen Sie die Mutter an, die den Flansch an der Vorderseite der Kettenseitenplatte sichert. Dadurch wird die an der Achse befestigte Schraube „J“ gelöst und die Kette gespannt.

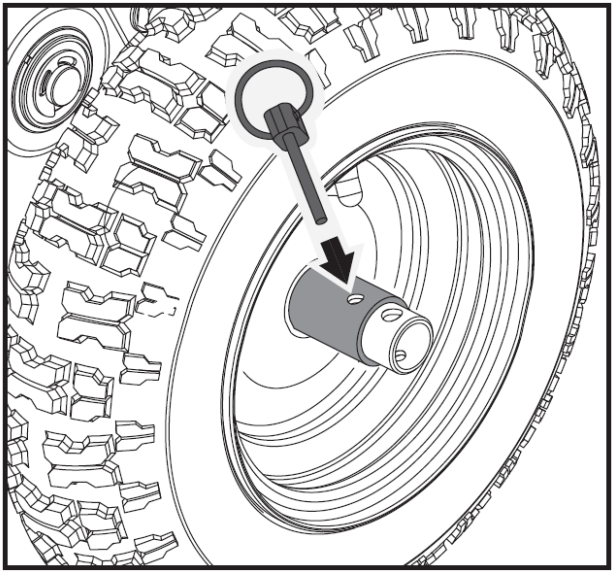
3.4. Arbeiten mit der Maschine

3.4.1. Freilaufend und selbstfahrend

Das linke Rad mit Achssicherungsbolzen kann vollständig gelöst werden, indem der Bolzen entfernt und in die äußere Achsenbohrung eingesetzt wird. Entriegeln Sie das linke Rad, um das Drehen der Maschine zu erleichtern.



Zum Entriegeln des linken Rades entfernen Sie den Bolzen aus der inneren Bohrung und führen den Achssicherungsbolzen durch die äußere Achsenbohrung, jedoch nicht durch die Radnabe.



Zum Sperren des linken Rades führen Sie den Bolzen durch die Radnabe und die Bohrung in der inneren Achse.

3.4.2. Starten und Stoppen des Motors

Prüfen Sie vor dem Starten des Motors den Motorölstand und stellen Sie sicher, dass der Motor gemäß der Bedienungsanleitung betrieben wird.

3.4.2.1. Kaltstart – Elektrostarter (falls vorhanden):

Der Motor ist sowohl mit einem Wechselstrom-Elektrostarter als auch mit einem Handstarter (dem sogenannten Schleppstarter) ausgestattet. Der Elektrostarter verfügt über ein dreiadriges Netzkabel und einen Stecker und ist für die auf dem Typenschild angegebene Spannung ausgelegt.

Verwenden Sie den Elektrostarter nicht, wenn die Spannung von der auf dem Typenschild des Elektrostarters angegebenen Spannung abweicht.

A. Stecken Sie den Schlüssel in das Zündschloss, bis er einrastet. Drehen Sie den Schlüssel nicht.
B. Stellen Sie sicher, dass das Kraftstoffabsperrventil geöffnet ist.
C. Stellen Sie die Saugsteuerung auf „Aus“.
D. Betätigen Sie die Kraftstoffpumpe zwei- bis dreimal. Bei Temperaturen unter -25 °C (15 °F) kann zusätzliches Pumpen erforderlich sein. Bei Temperaturen über 10 °C (50 °F) ist kein Pumpen erforderlich.

Zu starkes Pumpen kann zum Absaufen des Motors führen und dessen Start verhindern. Sollte der Motor abgesoffen sein, warten Sie einige Minuten, bevor Sie einen Startversuch unternehmen, und betätigen Sie die Kraftstoffpumpe nicht. Einige Motoren sind nicht mit einer Kraftstoffpumpe ausgestattet, da bei diesen Motoren kein Pumpen erforderlich ist.

E. Schließen Sie das Verlängerungskabel an den Anlasser an.
F. Verbinden Sie das andere Ende des Verlängerungskabels mit einer geerdeten Dreipolsteckdose.
G. Drücken Sie den Anlasserknopf, bis der Motor anspringt.

Um Schäden am Elektrostarter zu vermeiden, betätigen Sie ihn bei jedem Startversuch nicht länger als 5 Sekunden ununterbrochen. Warten Sie zwischen den Versuchen 10 Sekunden.

H. Sobald der Motor anspringt, lassen Sie den Anlasserknopf los und stellen Sie den Saugregler langsam auf die Position „Voll“.
I. Trennen Sie zuerst das Verlängerungskabel von der Steckdose und dann vom Motor.

3.4.2.2. Kaltstart – Starten mit einem Anzieher

A. Stellen Sie sicher, dass das Kraftstoffabsperrventil geöffnet ist.
B. Stellen Sie den Ein-/Aus-Schalter auf „Ein“.
C. Stellen Sie den Saugregler auf „Aus“.

D. Betätigen Sie die Kraftstoffpumpe 2- bis 3-mal. Bei Temperaturen unter -25 °C (15 °F) kann zusätzliches Pumpen erforderlich sein. Bei Temperaturen über 10 °C (50 °F) ist kein Pumpen nötig.

Zu starkes Pumpen kann zum Absaufen des Motors führen und dessen Start verhindern. Sollte der Motor abgesoffen sein, warten Sie einige Minuten, bevor Sie einen Startversuch unternehmen, und betätigen Sie die Kraftstoffpumpe nicht.

E. Fassen Sie den Hebel und ziehen Sie das Kabel langsam heraus, bis Sie einen Widerstand spüren. Die Leitung sollte sich langsam wieder aufrollen.
F. Ziehen Sie die Schnur mit einer schnellen, gleichmäßigen Armbewegung.
G. Wiederholen Sie die Schritte E und F, bis der Motor anspringt.
H. Sobald der Motor anspringt, lassen Sie den Zuggriff los und stellen Sie den Saugregler langsam auf „Voll“.

3.4.2.3. Starten eines warmen Motors

Befolgen Sie die oben genannten Schritte, halten Sie den Saugregler auf „Voll“ und verwenden Sie nicht die Kraftstoffpumpe.

Lassen Sie den Motor einige Minuten warmlaufen. Er erreicht seine volle Leistung erst bei normaler Betriebstemperatur. Bei Schnee und Kälte können einige Bedienelemente und bewegliche Teile einfrieren. Wenden Sie beim Bedienen eingefrorener Bedienelemente keine übermäßige Kraft an. Sollten Sie Schwierigkeiten beim Bedienen eines Bedienelements oder Teils haben, starten Sie den Motor und lassen Sie ihn einige Minuten laufen.

3.4.3. Tipps

Schnee lässt sich am einfachsten und effektivsten direkt nach dem Fallen räumen.
Die beste Zeit dafür ist früh morgens. Zu dieser Zeit ist der Schnee in der Regel trocken und war noch nicht der direkten Sonneneinstrahlung und höheren Temperaturen ausgesetzt.
Die Räumwege sollten sich leicht überlappen, um sicherzustellen, dass der gesamte Schnee entfernt wird.
Beginnen Sie bei großen Flächen in der Mitte und schieben Sie den Schnee nach links und rechts, damit Sie ihn nicht mehrmals schaufeln müssen.
Bei extrem starkem Schneefall die Räumbreite verringern, indem man die vorherige Fahrspur überlappt und langsam vorgeht.
Wenn möglich, den Schnee entgegen dem Wind werfen.
Den Motor sauber halten und den Schnee während des Betriebs entfernen. Dies verbessert die Luftzirkulation und verlängert die Lebensdauer des Motors.
Lassen Sie den Motor nach dem Schneeräumen einige Minuten laufen, damit die Feuchtigkeit am Motor abtrocknen und die beweglichen Teile nicht einfrieren.

Schalten Sie die Förderschnecke ein, um eventuelle Schneereste aus dem Inneren des Gehäuses zu entfernen. Drehen Sie die Abflussrinne, um ein Einfrieren zu verhindern. Den Motor abstellen, warten, bis alle beweglichen Teile zum Stillstand gekommen sind, und Eis und Schnee aus der Abflussrinne entfernen. Bei ausgeschaltetem Motor den Schleppgriff mehrmals ziehen, um ein Einfrieren zu verhindern.

3.4.4. Umzug

Wechsel von einem Arbeitsplatz zum anderen:

A. Bringen Sie den Gashebel in die freie oder teilweise freie Position.
B. Beim Radmodell drücken Sie die Lenkstangen so weit nach unten, dass die Vorderseite des Modells vom Untergrund abgehoben wird; beim Kettenmodell bewegen Sie den Kettenverriegelungshebel in die Transportposition.
C. Die Antriebskupplung einkuppeln, ohne die Schneckenkupplung einzukuppeln.

3.4.5. Transport

 **Beim Transport des Geräts auf einem LKW oder Anhänger muss stets der Motor abgestellt, der Schlüssel abgezogen und das Kraftstoffabsperrventil geschlossen werden. Die Maschine darf nicht transportiert werden, solange der Motor läuft.**

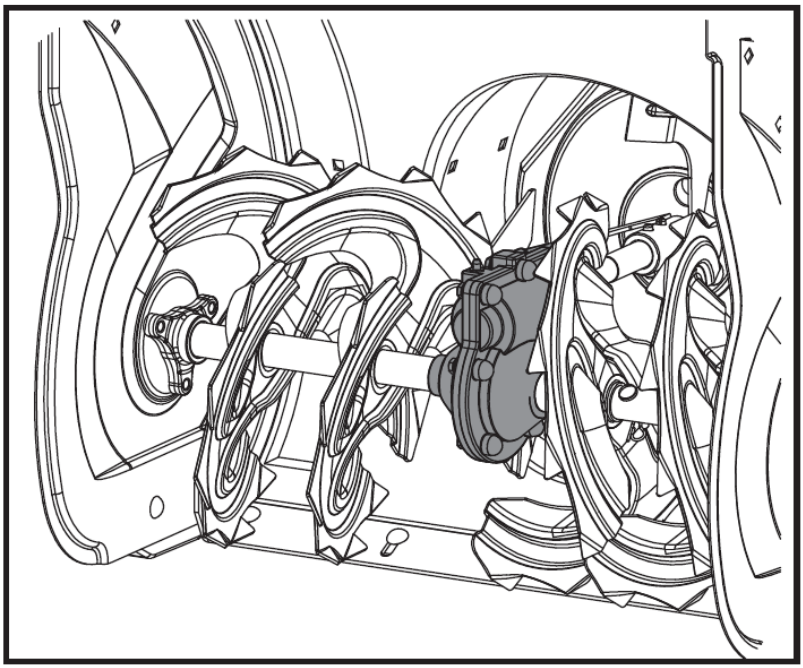
Beim Ver- und Entladen der Maschine auf einen Anhänger oder LKW ist äußerste Vorsicht geboten. Sichern Sie das Fahrgestell des Geräts am Transportfahrzeug. Montieren Sie es niemals an Stangen oder Befestigungselementen, die beschädigt werden könnten.

3.5. Reinigung und Wartung

a) Verwenden Sie zur Reinigung der Oberfläche nur nicht-korrosive Mittel.
b) Lagern Sie das Gerät an einem trockenen und kühlen Ort, geschützt vor Feuchtigkeit und direkter Sonneneinstrahlung.
c) Es ist verboten, das Gerät mit einem Wasserstrahl abzuspritzen oder es in Wasser zu tauchen.
d) Führen Sie regelmäßige Inspektionen des Geräts durch, um die technische Eignung und eventuelle Schäden zu überprüfen.

3.5.1. Schmierung

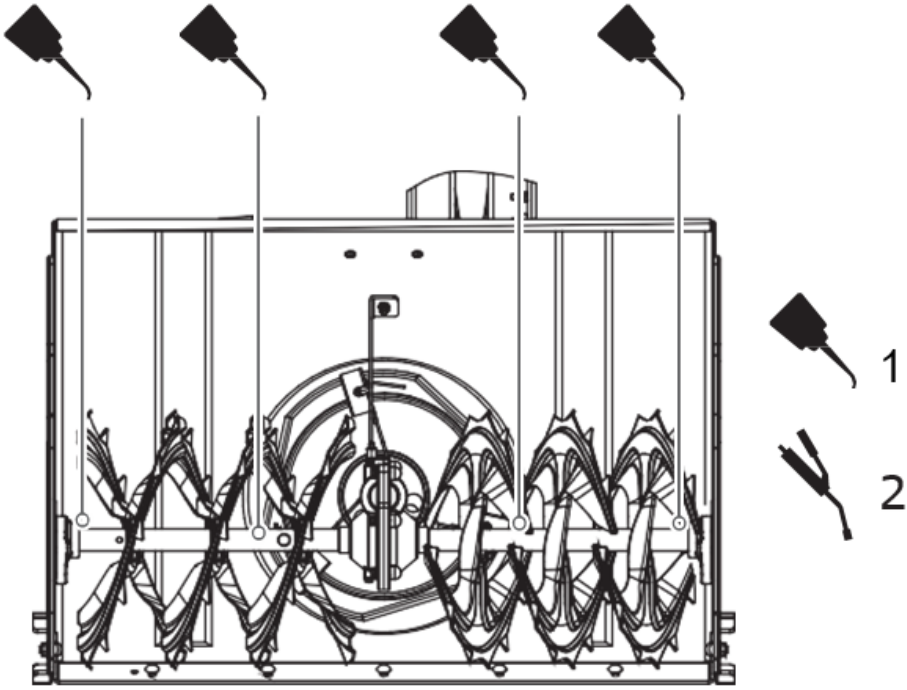
3.5.1.1. Schneckengetriebe



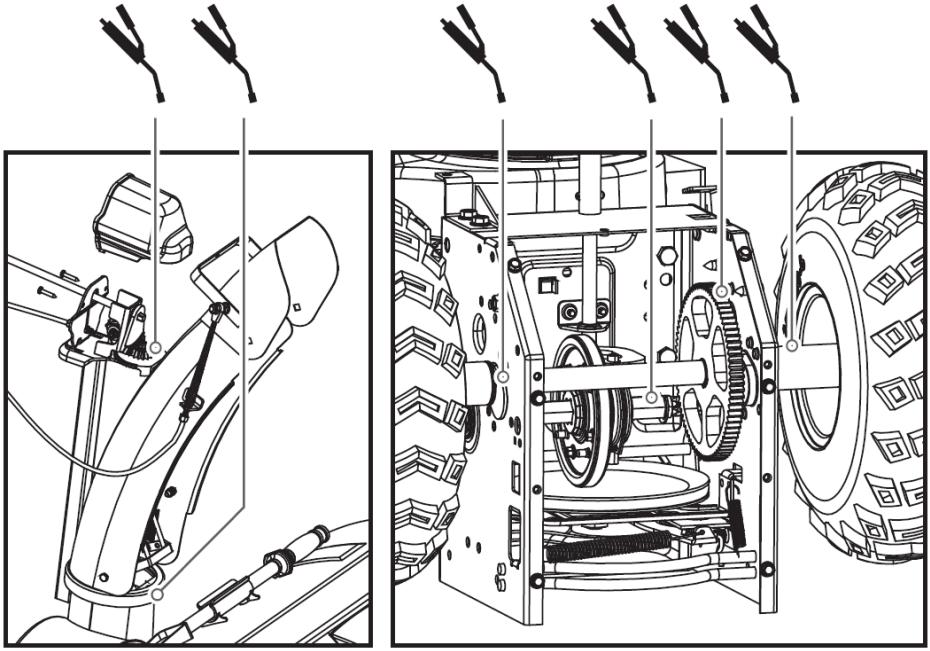
Das Getriebe wurde werkseitig mit dem korrekten Schmierstoffstand befüllt. Sofern keine Leckage festgestellt wird oder das Getriebe gewartet wurde, ist kein zusätzlicher Schmierstoff erforderlich. Falls Schmierstoff benötigt wird, verwenden Sie GL-5 oder GL-6, SAE 85-95, EP-Getriebeöl. Verwenden Sie kein synthetisches Öl.

3.5.1.2. Allgemeine Schmierung

Schmieren Sie alle beweglichen Teile der Maschine am Ende der Saison oder alle 25 Betriebsstunden leicht.



1. Öl
2. Fett



Achten Sie darauf, dass kein Fett oder Öl auf die Reibscheibe, die Reibplatte oder die Riemen gelangt. Ölen Sie die Maschine nicht zu stark ein; überschüssiges Öl kann in den Antrieb gelangen und zum Durchrutschen des Antriebsriemens führen.

Entfernen Sie beim Schmieren der Schneckenwelle die Scherbolzen, um Öl in die Welle und um die Distanzstücke und Flanschlager an beiden Enden der Welle aufzutragen.

Entfernen Sie die Räder, um die Radachse zu schmieren.

3.5.1.3. Lagerung außerhalb der Saison

Wenn die Saison beendet ist oder die Maschine 30 Tage oder länger nicht benutzt wird, befolgen Sie die nachstehenden Lagerungsanweisungen.

A. Starten Sie den Motor und warten Sie, bis Kraftstoffleitungen und Vergaser leer sind und der Motor aufgrund von Kraftstoffmangel abstirbt.
B. Ziehen Sie den Zündschlüssel ab und lassen Sie den Motor abkühlen.
C. Schmieren Sie die Maschine gemäß der Anleitung.
D. Reinigen Sie Motor und Schneefräse gründlich.
E. Beheben Sie Roststellen und Lackabplatzungen; schleifen Sie beschädigte Stellen vor dem Lackieren an und behandeln Sie Metallteile mit Rostschutzmittel.
F. Ziehen Sie alle losen Schrauben, Bolzen und Sicherungsmuttern fest. Reparieren oder ersetzen Sie beschädigte Teile.
G. Decken Sie die Maschine ab und bewahren Sie sie an einem sauberen, trockenen Ort außerhalb der Reichweite von Kindern auf.

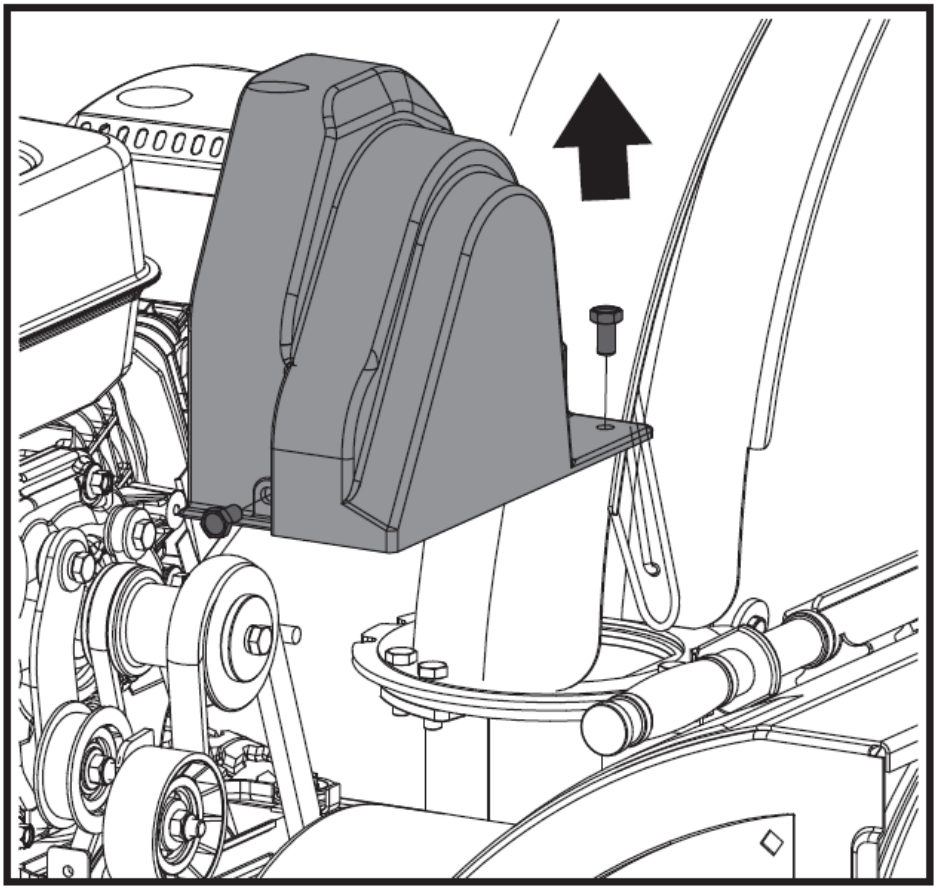
3.5.2. Wartung

3.5.2.1. Riemenwechsel

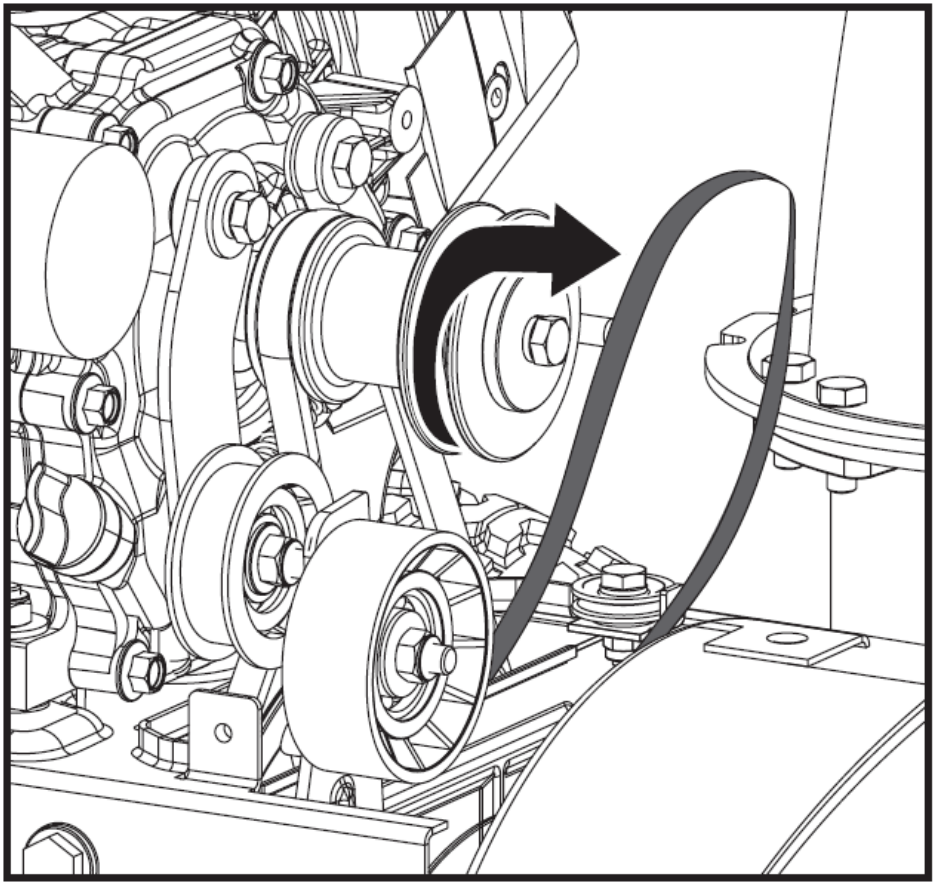
3.5.2.1.1. Förderband

Wenn der Förderschneckenriemen verschlissen, ölig oder anderweitig beschädigt ist, befolgen Sie diese Schritte, um ihn auszutauschen.

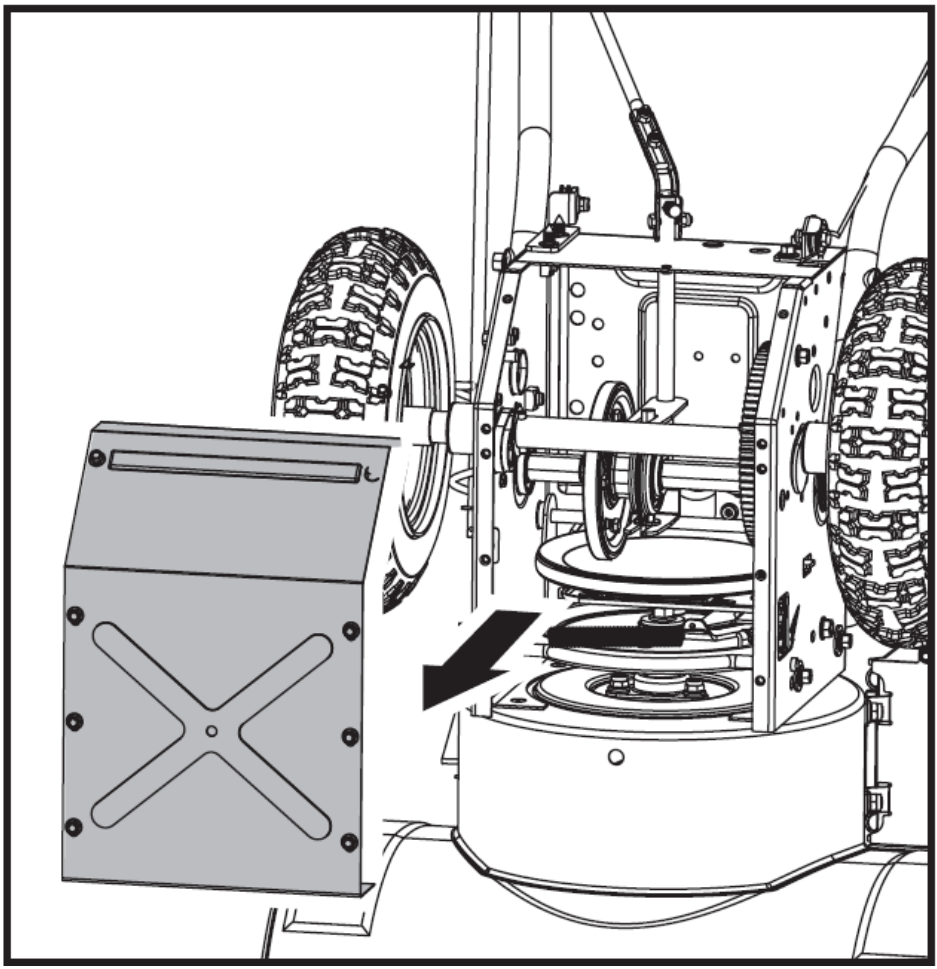
A. Um ein Auslaufen des Kraftstoffs zu verhindern, muss der gesamte Kraftstoff aus dem Tank entfernt werden, indem der Motor so lange laufen gelassen wird, bis er zum Stillstand kommt. Um ein unbeabsichtigtes Starten zu vermeiden, ziehen Sie den Schlüssel ab und lassen Sie das Gerät vollständig abkühlen.

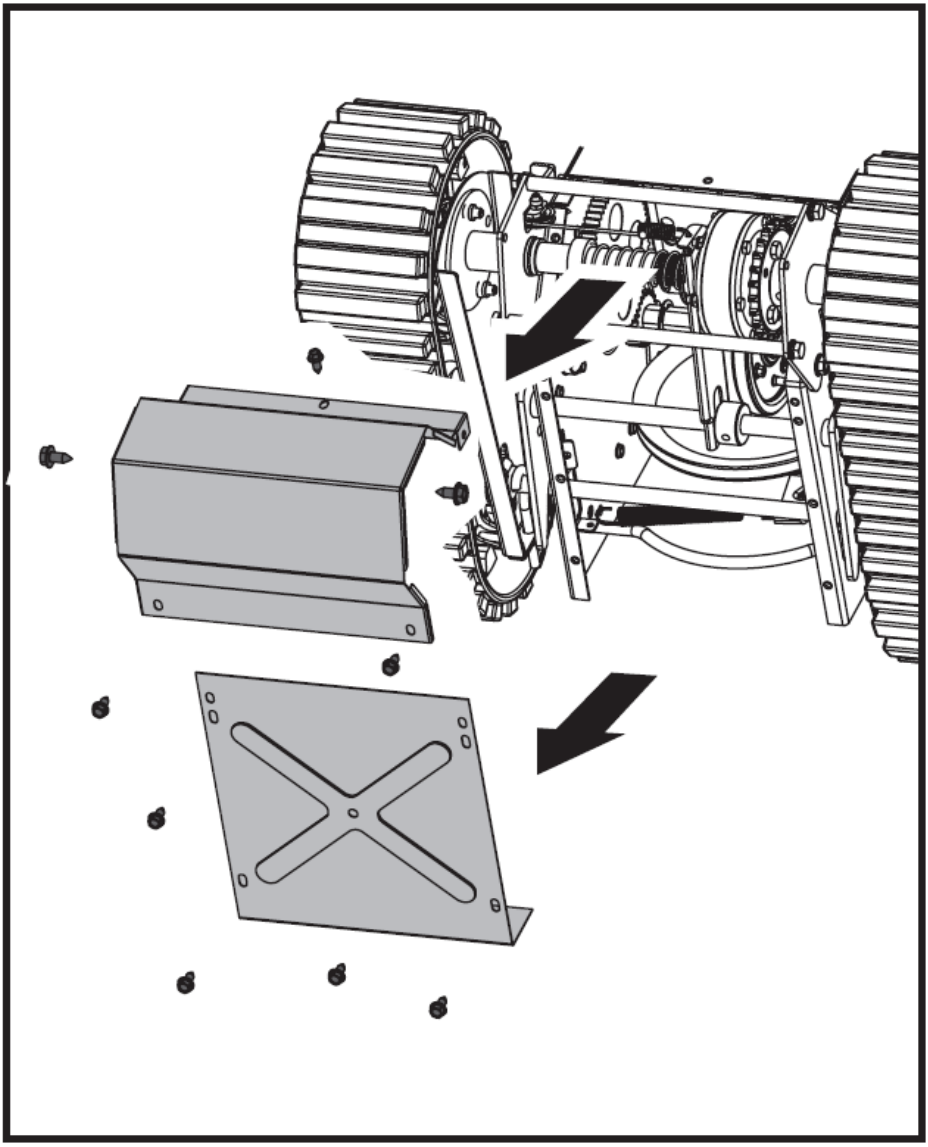


B. Entfernen Sie die beiden Schrauben, mit denen die Riemenabdeckung befestigt ist, und legen Sie diese beiseite.

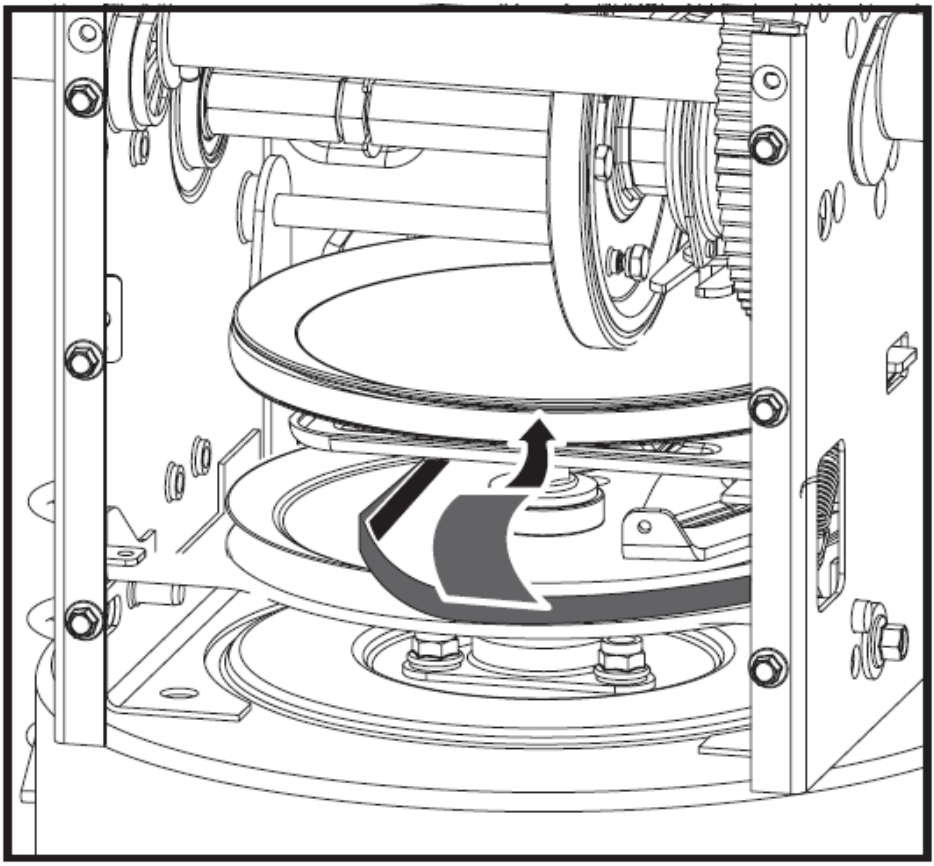


C. Den Förderschneckenriemen von der Motorriemenscheibe abrollen.
D. Die Maschine vorsichtig nach oben und vorne kippen, sodass sie auf dem Schneckengehäuse aufliegt.





E. Entfernen Sie die Rahmenabdeckung von der Unterseite der Maschine, indem Sie die Schrauben lösen, mit denen die Abdeckung befestigt ist.

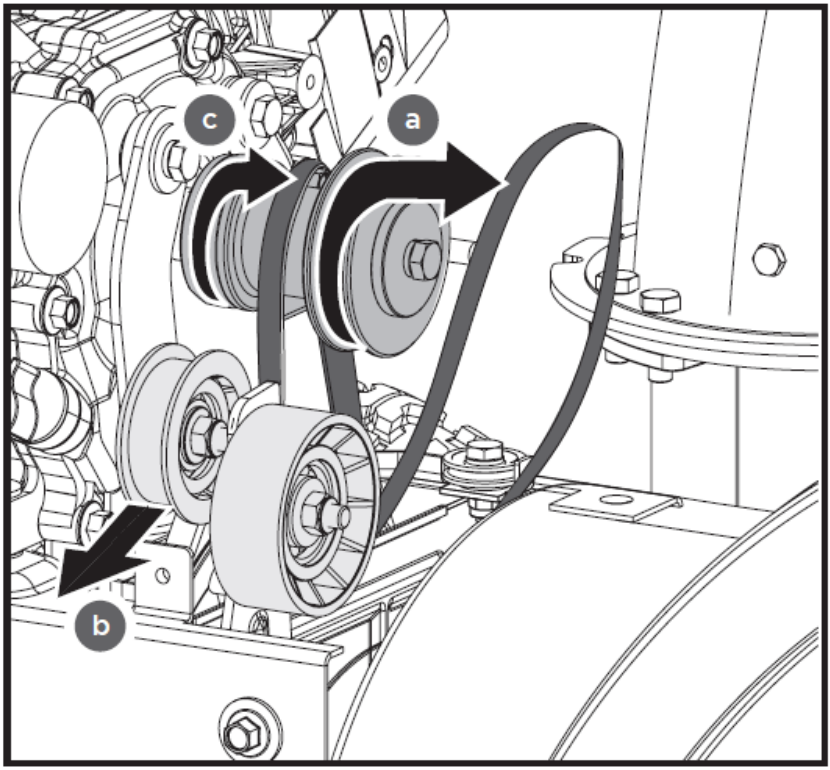


F. Den Riemen von der Förderschneckenscheibe abnehmen und den Riemen zwischen Halterung und Förderschneckenscheibe schieben.
G. Den Förderschneckenriemen ersetzen, indem Sie die Anweisungen in umgekehrter Reihenfolge befolgen.

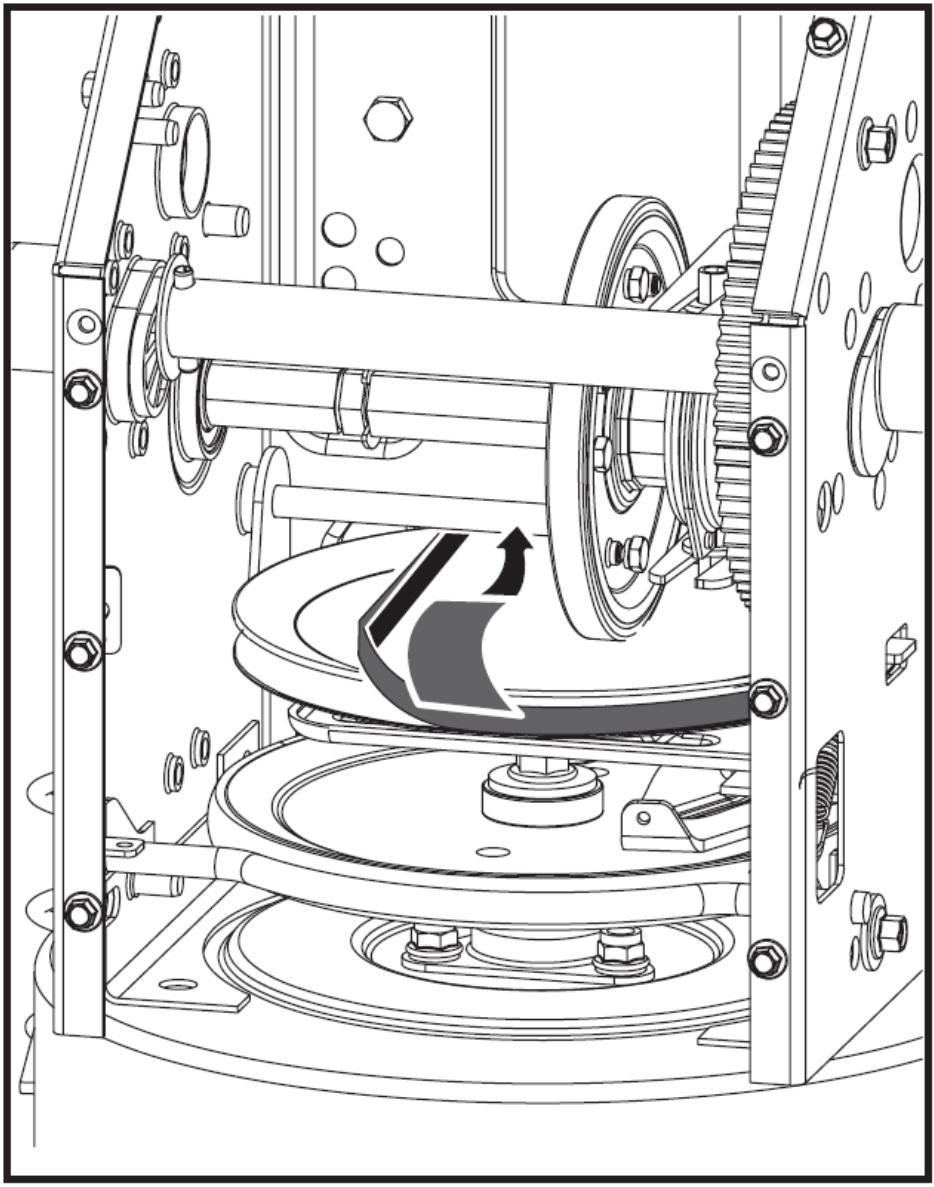
3.5.2.1.2. Antriebsriemen

Wenn der Antriebsriemen verschlissen, ölig oder anderweitig beschädigt ist, befolgen Sie diese Schritte, um ihn auszutauschen.

A. Um ein Auslaufen des Kraftstoffs zu verhindern, muss der gesamte Kraftstoff aus dem Tank entfernt werden, indem der Motor so lange laufen gelassen wird, bis er zum Stillstand kommt. Um ein unbeabsichtigtes Starten zu vermeiden, ziehen Sie den Schlüssel ab und lassen Sie das Gerät vollständig abkühlen.
B. Entfernen Sie die beiden Schrauben, mit denen die Riemenabdeckung befestigt ist, und legen Sie diese beiseite.



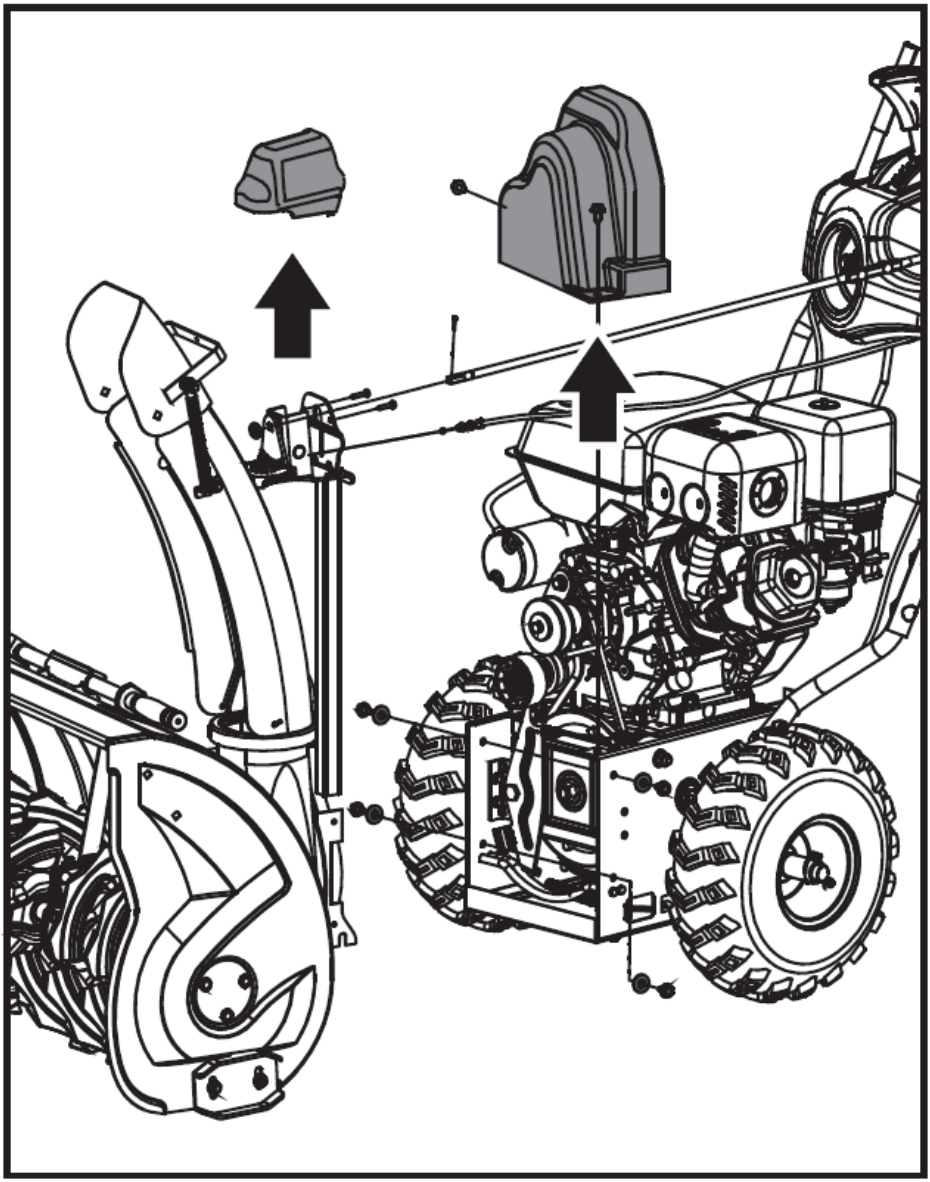
C. Den Riemen entfernen:
    a. Den Förderschneckenriemen von der Motorriemenscheibe abrollen.
    b. Durch Drehen der Rolle im Uhrzeigersinn lässt sich die Spannung verringern.
    c. Den Antriebsriemen von der Motorriemenscheibe abnehmen.
D. Die Maschine vorsichtig nach oben und vorne kippen, sodass sie auf dem Schneckengehäuse aufliegt.
E. Entfernen Sie die Rahmenabdeckung an der Unterseite des Schneeauswurfs, indem Sie die Befestigungsschrauben lösen.



F. Schieben Sie den Antriebsriemen von der Riemenscheibe zwischen Reibscheibe und Reibradscheibe.

G. Der Riemenwechsel erfolgt in umgekehrter Reihenfolge.

Das Festhalten des Antriebskupplungshebels erleichtert die Wiedermontage.



A. Schalten Sie den Motor aus, ziehen Sie den Zündschlüssel ab, trennen Sie das Zündkerzenkabel und lassen Sie das Gerät vollständig abkühlen.
B. Entfernen Sie die Riemenabdeckung.
C. Entfernen Sie die Abdeckung des Auswurfgetriebes und trennen Sie das Auswurfsperrkabel, das Ablenkkabel und die Auswurfstange.
D. Entfernen Sie die Bodenabdeckung, um ein Verbiegen beim Zerlegen des Geräts zu vermeiden.

E. Entfernen Sie die Schrauben, mit denen das Fräsgehäuse am Rahmen befestigt ist (zwei auf jeder Seite). Öffnen Sie Fräsgehäuse und Rahmen.
F. Ersetzen Sie den Fräsriemen bzw. Antriebsriemen.
G. Setzen Sie Fräsgehäuse und Rahmen wieder zusammen und befestigen Sie sie mit Schrauben.

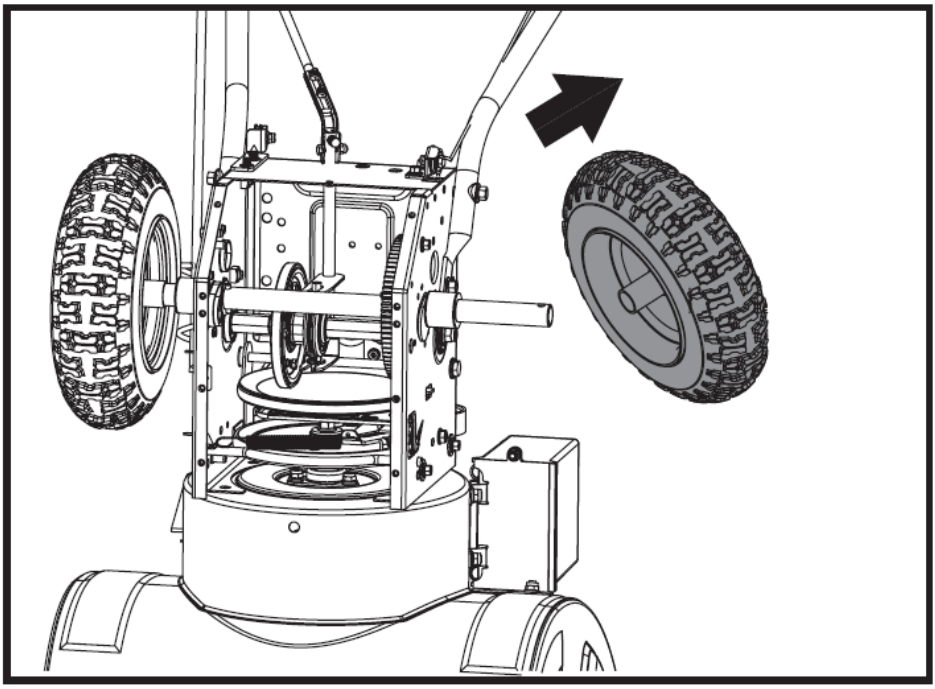
Das Festhalten des Fräskupplungshebels erleichtert die Verbindung von Fräsgehäuse und Rahmen.

H. Legen Sie den Riemen auf die Motor-Riemenscheibe.
I. Schließen Sie das Auspuffsperrkabel, das Ablenkkabel und die Auspuffstange wieder an.
J. Bringen Sie die Abdeckung des Auswurfgetriebes und die Riemenabdeckung wieder an.

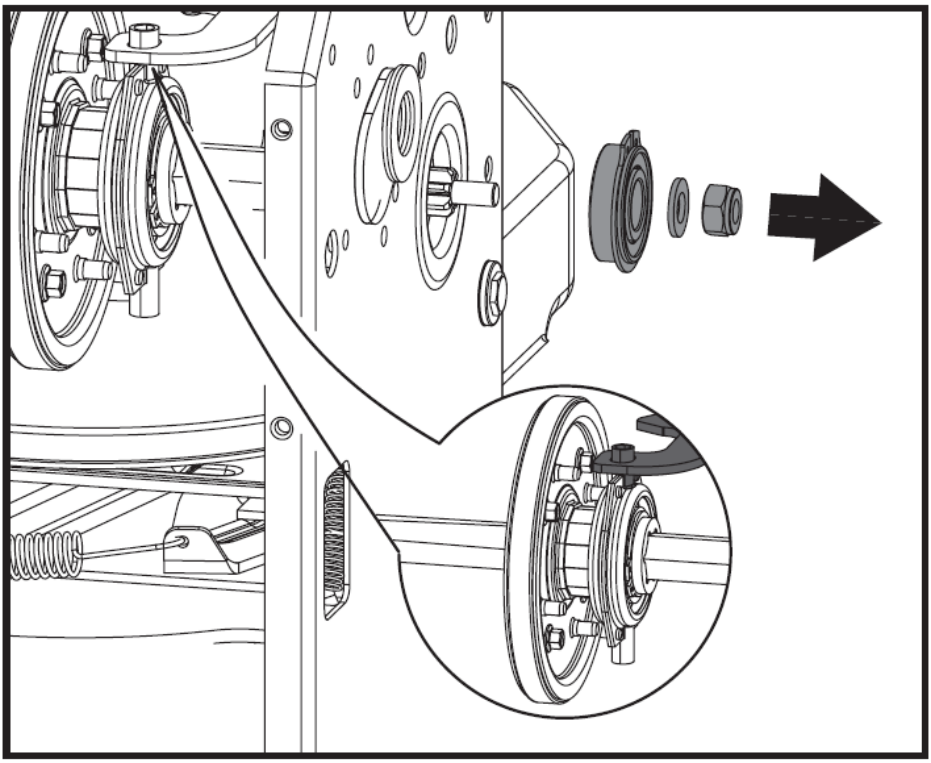
3.5.2.2. Austausch der Reibscheibe

Wenn die Maschine trotz eingerückter Antriebskupplung nicht anfährt und auch eine Justierung des Kupplungssteuerkabels das Problem nicht behebt, muss möglicherweise die Reibscheibe ausgetauscht werden.

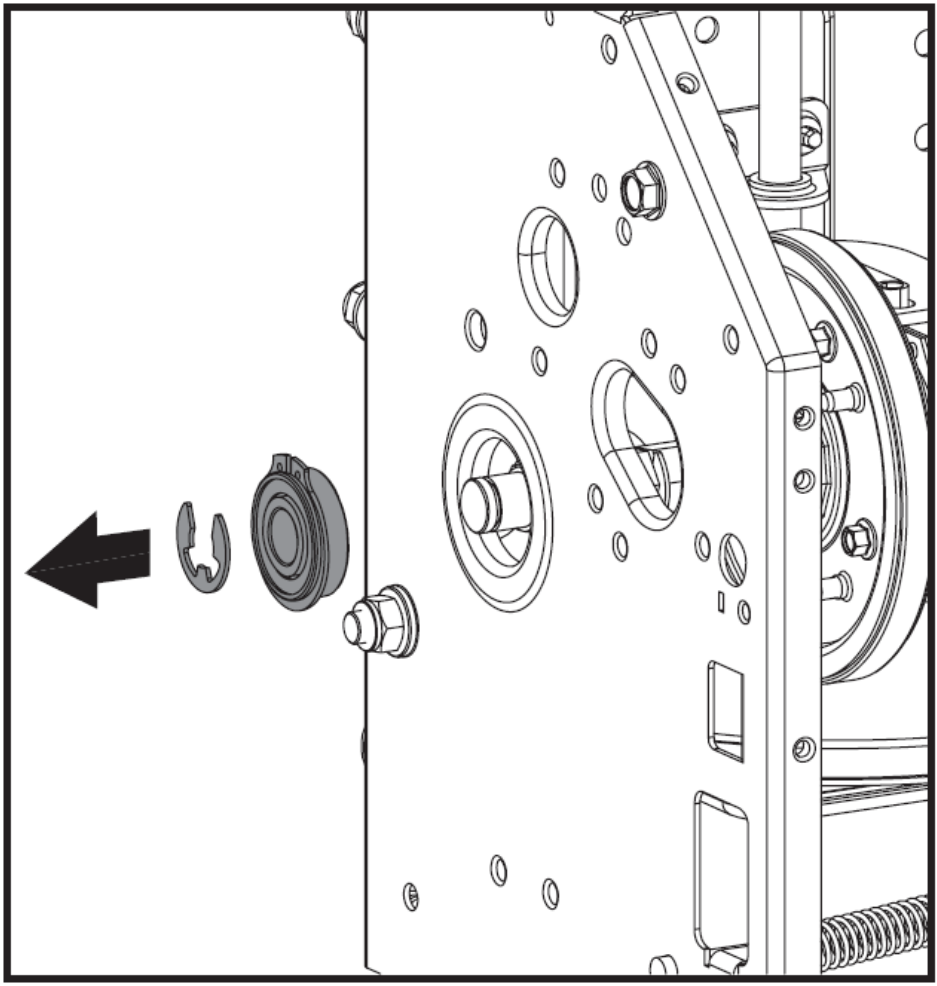
A. Um ein Auslaufen von Kraftstoff zu verhindern, lassen Sie den Motor vollständig aus dem Tank laufen, bis er abstirbt. Ziehen Sie den Zündschlüssel ab, um ein unbeabsichtigtes Starten zu vermeiden, und lassen Sie das Gerät vollständig abkühlen.
B. Kippen Sie die Maschine vorsichtig nach oben und vorne, sodass sie auf dem Fräsgehäuse aufliegt.
C. Entfernen Sie die Rahmenabdeckung unterhalb des Schneeauswurfs, indem Sie die Befestigungsschrauben lösen.



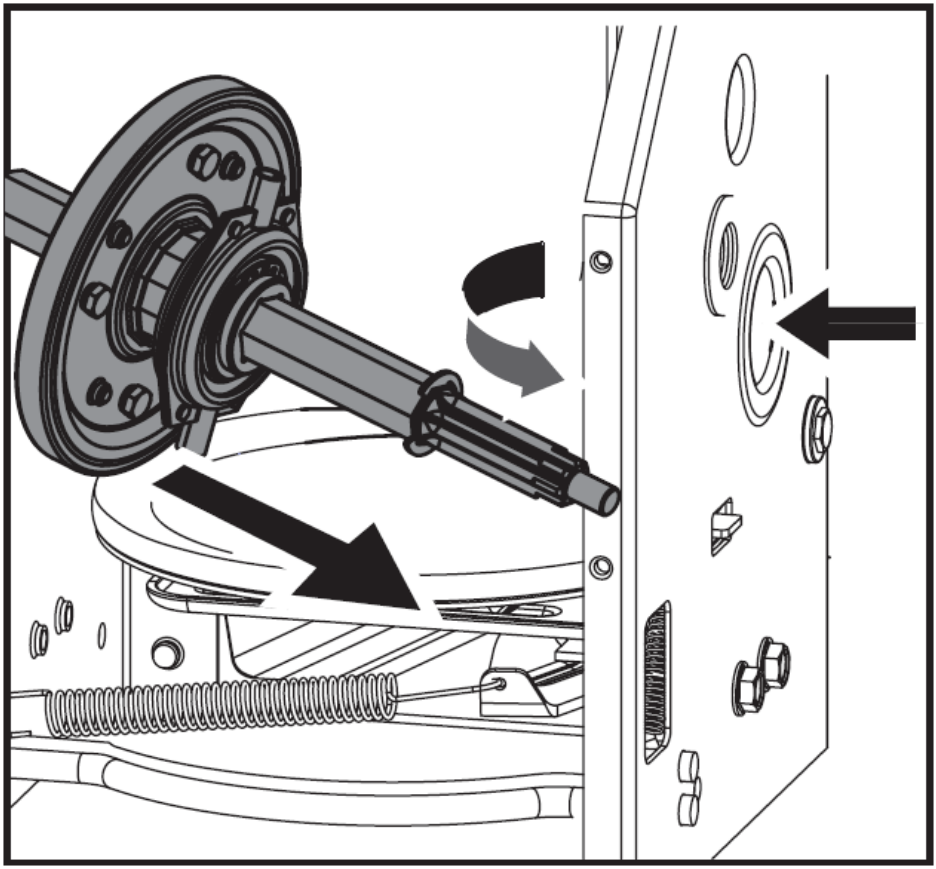
D. Beim Rad-Modell entfernen Sie das rechte Rad, indem Sie den Achssicherungsstift herausziehen.



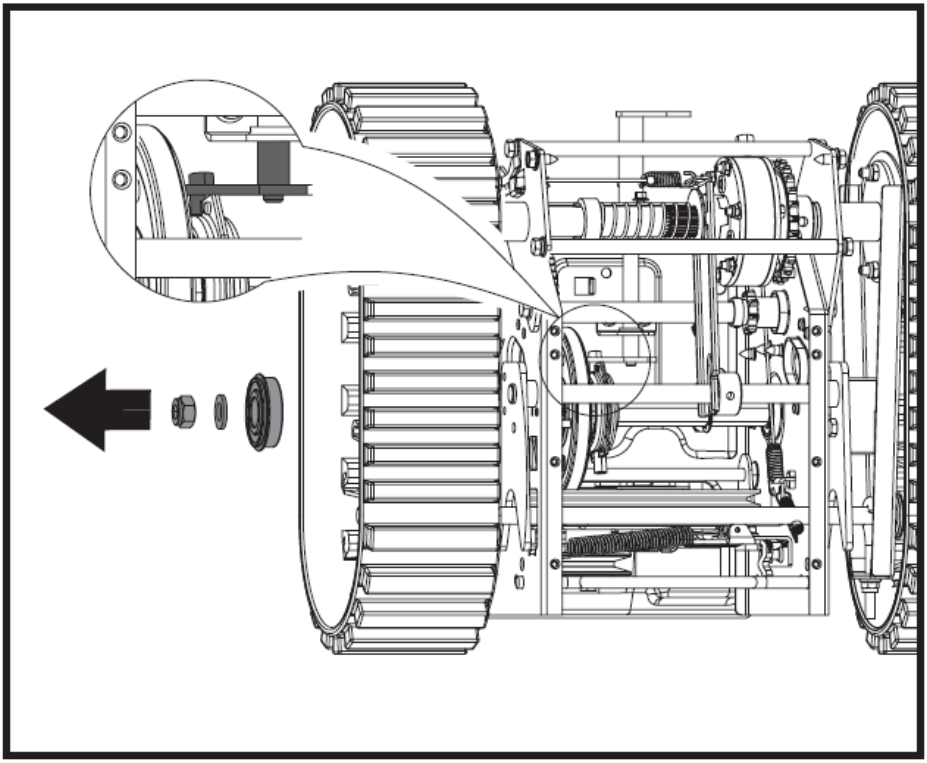
Entfernen Sie vorsichtig die Sechskantmutter, mit der die Sechskantwelle am Maschinenrahmen befestigt ist, und klopfen Sie leicht auf das Wellenende, um das Kugellager auf der rechten Rahmenseite zu lösen. Achten Sie darauf, das Gewinde der Welle nicht zu beschädigen.



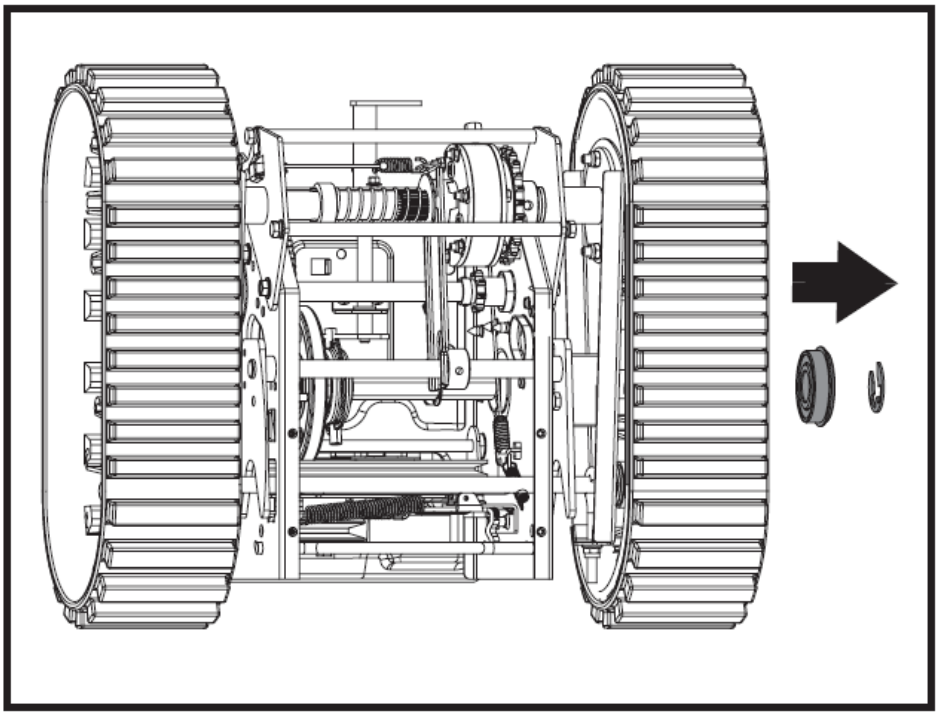
Entfernen Sie das zweite Lager auf der linken Rahmenseite, indem Sie den Sicherungsring entfernen.



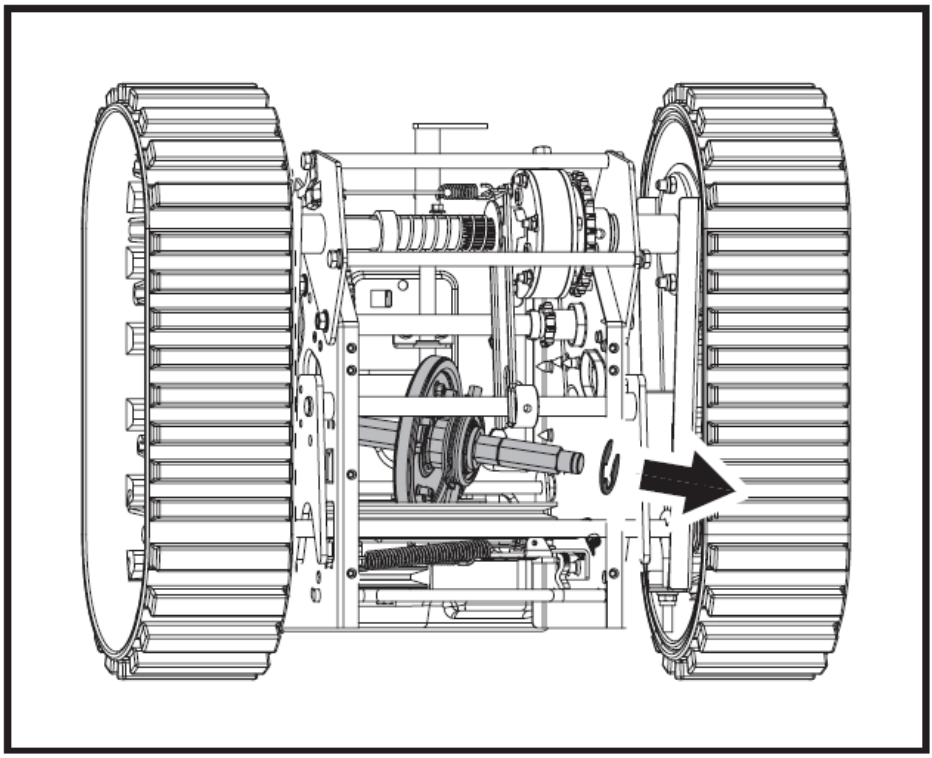
Richten Sie die Sechskantwelle vorsichtig nach unten und links aus, bevor Sie die Reibradbaugruppe vorsichtig von der Welle abziehen.



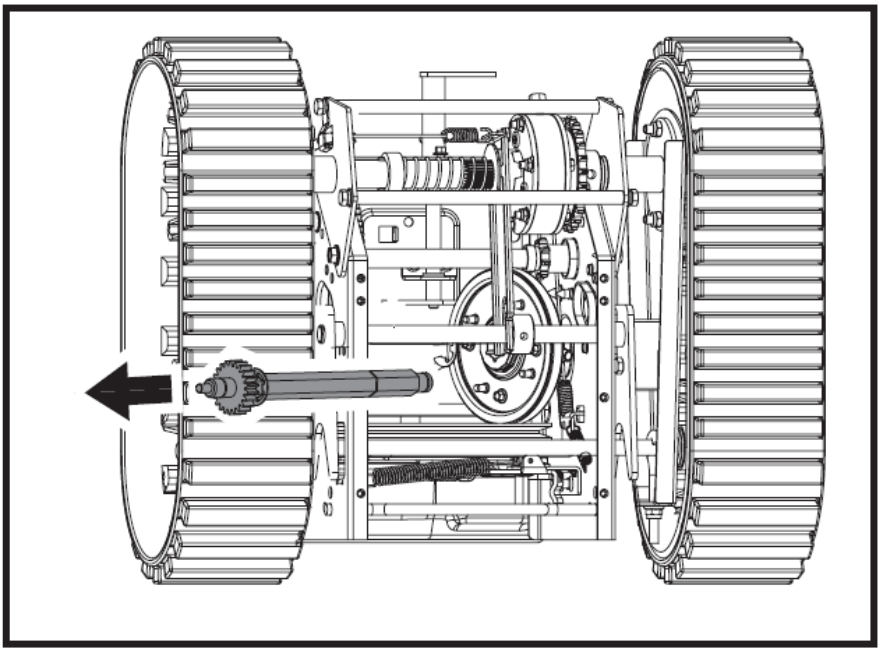
Beim Kettenmodell entfernen Sie die Sechskantmutter und klopfen leicht auf das Wellenende, um das Kugellager von der linken Rahmenseite zu lösen. Achten Sie darauf, das Gewinde der Welle nicht zu beschädigen.

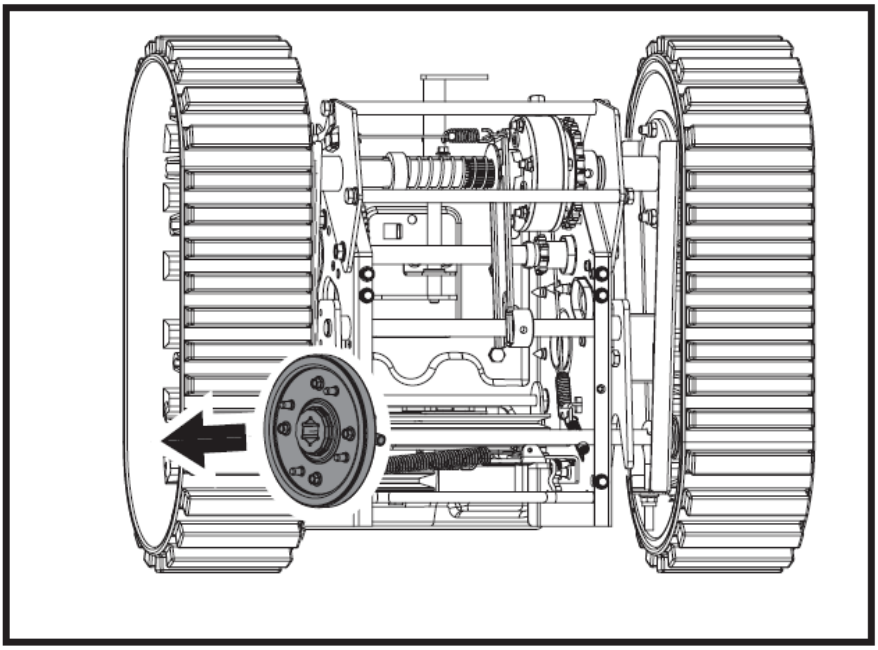


Entfernen Sie das zweite Lager auf der rechten Seite des Rahmens, indem Sie den Sicherungsring lösen.



Entfernen Sie den zweiten Sicherungsring auf der rechten Seite der Sechskantwelle.

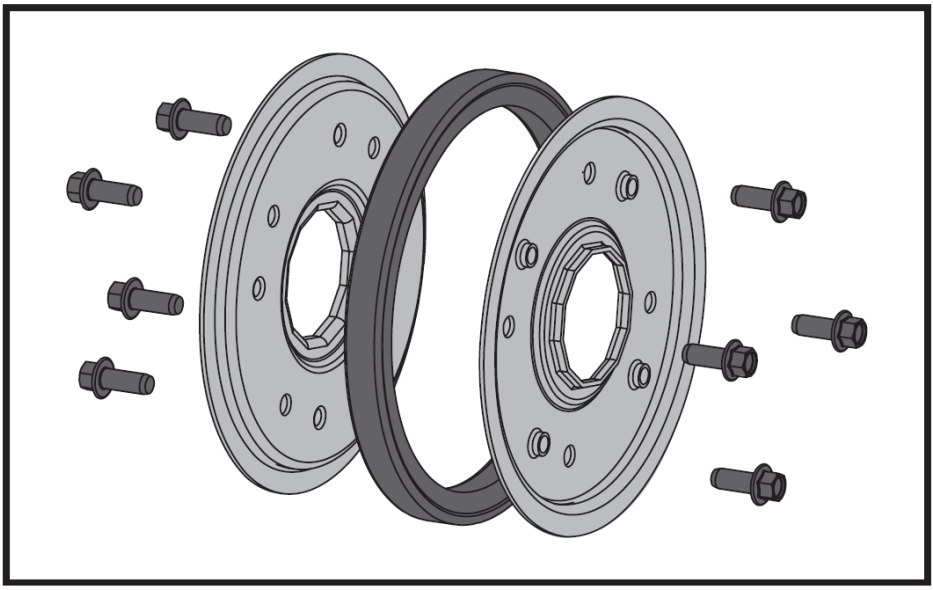




Richten Sie die Sechskantwelle vorsichtig nach unten und rechts aus, bevor Sie die Reibradbaugruppe vorsichtig von der Welle abziehen.

E. Der Zusammenbau erfolgt in umgekehrter Reihenfolge.

Falls nur der Gummiring ausgetauscht werden muss, gehen Sie wie folgt vor:



A. Entfernen Sie die acht Schrauben, mit denen die Seitenplatten des Reibrads befestigt sind.
B. Nehmen Sie den Gummiring zwischen den Platten heraus.
C. Setzen Sie die Seitenplatten mit einem neuen Gummiring wieder ein.

Achten Sie beim Wiedereinbau des Reibrads darauf, dass der Gummiring mittig sitzt und korrekt zwischen den Seitenplatten anliegt. Ziehen Sie jede Schraube nur eine Umdrehung fest, bevor Sie das Rad im Uhrzeigersinn drehen und mit der nächsten Schraube auf der anderen Seite fortfahren. Wiederholen Sie diesen Vorgang mehrmals, um sicherzustellen, dass die Platten mit einer gleichmäßigen Kraft zwischen 90 Nm (6 ft-lbs) und 130 Nm (9 ft-lbs) angezogen sind.

D. Schieben Sie das Reibrad wieder auf die Sechskantwelle. Stellen Sie sicher, dass der Schaltstift im Lagergehäuse sitzt. Bauen Sie die Komponenten in umgekehrter Reihenfolge wieder ein.

ENTSORGUNG VON ALTGERÄTEN.

Altgeräte dürfen nicht im Hausabfall entsorgt werden, sondern muss an einer Recycling-Sammelstelle für Elektro- und Elektronikgeräte abgegeben werden. Dies wird durch das Symbol, das auf dem Produkt, der Anleitung oder der Verpackung angezeigt ist, kenntlich gemacht. Die im Gerät verwendeten Materialien können entsprechend ihrer Kennzeichnung wiederverwendet werden. Durch die Wiederverwendung, das Recycling oder andere Verwertungsformen von Altmaschinen leisten Sie einen wichtigen Beitrag zum Umweltschutz.

Bei Ihrer örtlichen Verwaltung erhalten Sie entsprechende Informationen über geeignete Stelle für die Entsorgung von Altgeräten.

This User Manual has been translated for your convenience using machine translation. Reasonable efforts have been made to provide an accurate translation; however, no automated translation is perfect nor is it intended to replace human translators. The official User Manual is the English version. Any discrepancies or differences created in the translation are not binding and have no legal effect for compliance or enforcement purposes. If any questions arise related to the accuracy of the information contained in the User Manual, please refer to the English version of those contents which is the official version.

Technical data

Parameter description	Parameter value	
Product name	2-stage snow throwers	
Model	HT-ST-650 	HT-ST-900N 
Motor	4-stroke 196 cm^3	4-stroke 302 cm^3
Speed	1.8 - 2.6 km/h	1 - 2.5 km/h
Snow removal width [mm]	570	770
Weight [kg]	77.8	108

1. General Description

This manual is intended to assist you for safe and reliable use. The product is designed and manufactured strictly according to technical specifications using the latest technology and components and maintaining the highest quality standards.

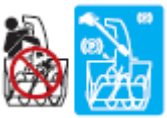
CAREFULLY READ AND UNDERSTAND THIS MANUAL BEFORE STARTING THE WORK.

To ensure long and reliable operation of the device, make sure to operate and maintain it properly in accordance with the guidelines in this instruction manual. The technical data and specifications in this manual are up-to-date. The manufacturer reserves the right to make changes in order to improve the quality. Taking the technical progress

and the possibility of reducing noise into account, the unit is designed and built in such a way so that risks resulting from noise emissions are reduced to the lowest possible level.

Explanation of symbols

	The product complies with applicable safety standards.
	Read the manual before use.
	Recyclable product.
	**CAUTION!**or **WARNING!**or **REMEMBER!** A general warning sign.
	Wear ear protection. Exposure to noise may cause hearing loss.
	Wear protective goggles.
	Wear protective gloves.
	Wear protective footwear.
	CAUTION! Spinning elements!
	CAUTION! Danger of fire - flammable material!
	CAUTION! Danger of crushing your hand!!
	Caution! Hot surface can cause burns!
	Do not smoke in the vicinity of the unit. The unit contains flammable substances.

	Do not run the device in enclosed areas!
	WARNING! Noxious vapors.
	CAUTION: There is a risk of foreign objects being ejected through the device!
	ATTENTION: Observe a safe distance from bystanders in the vicinity.
	Always stay away from the ejection zone while the machine is in operation.
	Keep your feet and hands away from the rotating augers.
	Use tools to clean a blocked device. Never use your hands to do this!
	Do not put your hands into the unloading hole while the device is running.
	Do not look into the headlight! Risk of vision loss!



CAUTION! The figures in this manual are illustrative only and may vary in some details from the actual appearance of the product.

2. Safety of use



CAUTION! Read all safety warnings and instructions. Failure to follow the warnings and instructions may result in electric shock, fire and/or serious injury or death.

The term "device" or "product" in the warnings and in the description of the instructions refers to
2-stage snow throwers

2.1. Safety in the workplace

a) Keep the work area tidy and well lit. Disorder or poor lighting can lead to accidents. Be foresighted, watch what you are doing, and use common sense when using the unit.
b) Do not use the unit in an explosive area, for example in the presence of flammable liquids, gases, or dust.
c) If in doubt as to whether the product is working properly or found to be damaged, contact the manufacturer's technical service.
d) Repairs to the device may only be carried out by the manufacturer's service. Do not attempt to repair the product on your own!
e) No children or unauthorized persons are allowed in the work area. (Inattention may result in loss of control of the unit.)
f) Keep these instructions for use for future reference. If the product is to be handed over to a third party, hand it over with this user manual.
g) Keep packaging components and small installation parts out of the reach of children.
h) Keep the device away from children and animals.



Remember! Keep children and other bystanders safe while operating the appliance.

2.2. Personal safety

a) Do not operate this device if you are tired, ill, or under the influence of alcohol, drugs, or medication that could impair your ability to operate the device.
b) The device is not intended to be used by persons (including children) with reduced mental, sensory, or intellectual functions or persons who lack experience and/or knowledge unless they are supervised or have been instructed by a person responsible for their safety on how to operate the device.
c) The unit may be operated by persons who are physically fit, capable of operating it, and appropriately trained, and who have read this instruction manual and have been trained in occupational safety and health.
d) Use caution and common sense when operating this unit. A moment's inattention during operation may result in serious personal injury.
e) Use personal protective equipment as required when operating the unit as specified in Section 1 of the explanation of symbols.
The use of appropriate, approved personal protective equipment reduces the risk of injury.

f) Do not overestimate your capabilities. Maintain body balance and equilibrium at all times during operation. This allows for better control of the machine in unexpected situations.
g) Do not wear loose clothing or jewelry. Keep hair, clothing, and gloves away from moving parts. Loose clothing, jewelry, or long hair can be caught in moving parts.
h) The product is not a toy. Children should be watched to ensure that they do not play with the product.
i) Do not place your hands or any objects inside the running device!

2.3. Safe use of the device

a) Do not overload the device. Use tools that are suitable for the application. A correctly selected product will do a better and safer job for which it was designed.
b) Keep unused equipment out of the reach of children and anyone unfamiliar with the device or this manual. Products are dangerous when used by inexperienced users.
c) Keep the product in good working order. Check before each use for general damage or damage to moving parts (cracks in parts and components or any other condition that may affect the safe operation of the device). If damaged, return the device for repair before use.
d) Keep the product out of the reach of children.
e) Repairs and maintenance should be carried out by qualified personnel using only original spare parts. This will ensure the safety of use.
f) To ensure the designed operational integrity of the device, do not remove factory-installed covers or loosen screws.
g) When transporting or moving the device from storage to the place of use, observe the health and safety rules for manual handling applicable in the country where the device is used.
h) Avoid situations in which the device stops under heavy loads during operation. This can cause overheating of the drive elements and consequent damage to the equipment.
i) Do not touch moving parts or accessories unless the unit has been turned off.
j) Do not leave the device switched on unattended.
k) Clean the device regularly to prevent permanent dirt build-up.
l) The product is not a toy. Cleaning and maintenance must not be performed by children without adult supervision.
m) Do not tamper with the device to alter its performance or design.
n) Keep the unit away from sources of fire and heat.
o) Do not block the ventilation openings of the unit!
p) In case of any leakage of oil from the device, you must report them to the relevant services/authorities or observe the legal requirements in the area where the device is used.
q) Danger! Health hazard and risk of explosion of the combustion motor.

r) The motor exhausts contain poisonous carbon monoxide. Remaining in an environment containing carbon monoxide can lead to unconsciousness or even death. Do not run the motor in an enclosed area.
s) Keep the motor away from heat, sparks and flame. Do not smoke near the machine!
t) Gasoline is highly flammable and explosive. The motor should be stopped and left to cool down before refueling.
u) Caution! Wrong fuel may cause damage to the motor.
v) Be sure to use the correct proportions when mixing gasoline and engine oil.
w) After refueling, tighten the fuel filler cap firmly and walk at least 3 meters away from the fuel filler point before starting the engine.
x) Make sure that the engine is turned off before transporting the device or subjecting it to maintenance.
y) Push the device slowly, do not accelerate, turn or brake sharply. Please note that the device may tilt or jump on uneven surfaces.
z) When working on a slippery surface, pay special attention to avoid tipping over or losing balance, especially when operating in reverse.
aa) When working on a slope, avoid starting and stopping the device. If parking on a slope is necessary, block the wheels!
bb) Do not use the machine in a confined space where there is a risk of crushing the operator between the machine and another object or wall.
cc) If the device starts to make unusual noises, vibrate or hit a large/hard object, stop the engine, disconnect the spark plug, and carefully check the machine for damage! Never start the machine with visible damage.
dd) Always follow behind the machine, do not stand in front of the machine when it is in operation!
ee) Do not use the device to remove snow from the roof!



CAUTION! Although the product has been designed to be safe, with adequate safeguards, and despite the additional safety features provided to the user, there is still a slight risk of accident or injury when handling the unit. Caution and common sense are advised when using the product.

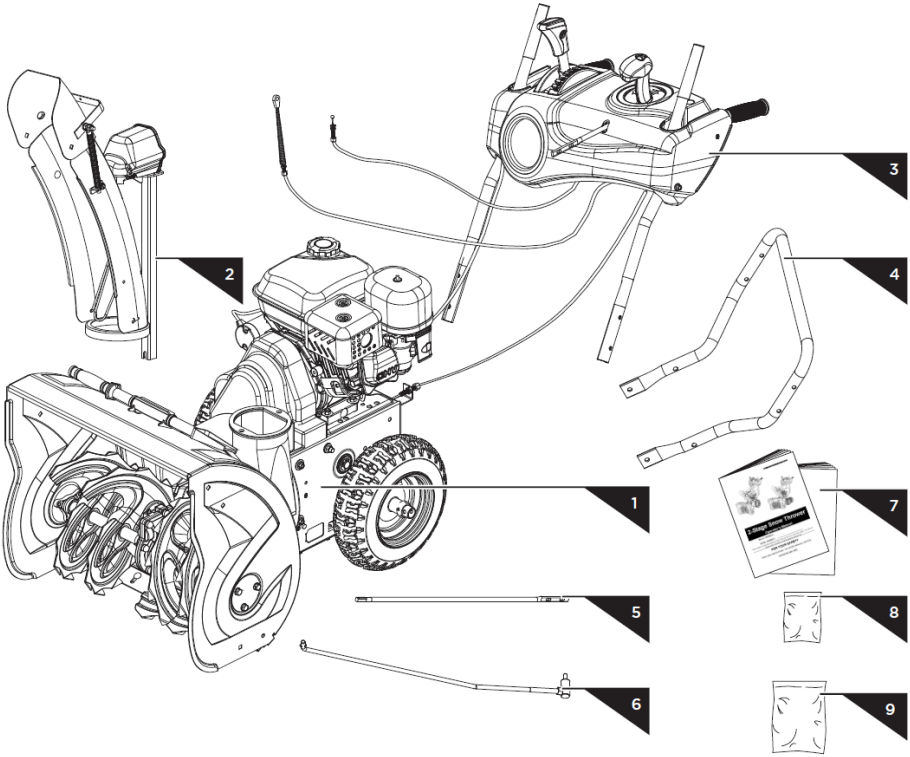
3. Instructions for use

The machine is designed to remove layers of snow from sidewalks, driveways, parking lots, and other flat surfaces.

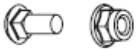
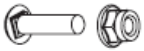
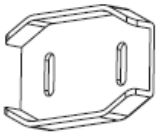
The user is responsible for any damage resulting from misuse.

3.1. Product overview

All references to the left or right side of the snowblower are described from the operator's position.

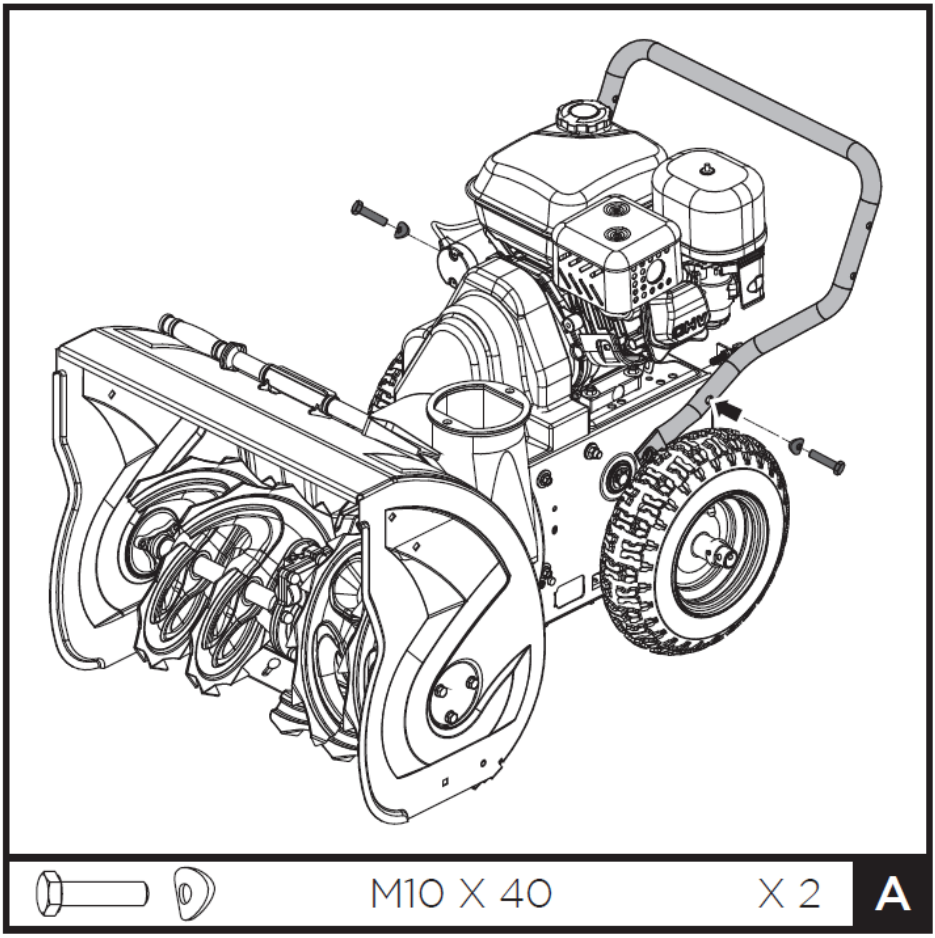


1 - Snowblower unit
2 - Discharge gutter
3 - Steering wheel
4 - Lower handle
5 - Long outlet rod
6 - Gear shift rod
7 - Operating instructions and engine manual
8 - Engine accessories bag
9 - Snowblower equipment bag, including:

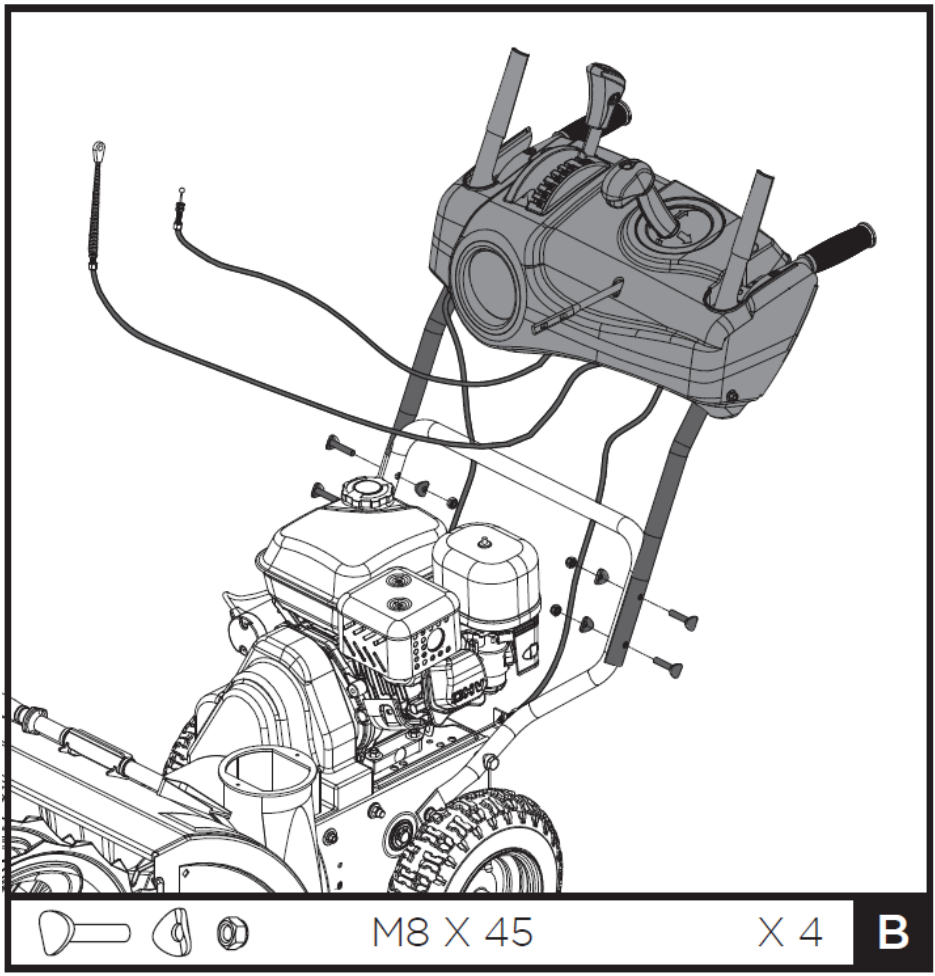
	M10 X 40	X 2	A
	M8 X 45	X 4	B
	M8 X 20	X 2	C
	M8 X 25	X 2	
		X 2	
	M8 X 35	X 2	D
	M6 X 20	X 2	E
		X 1	
		X 1	
		X 1	F
		X 1	G
	M8	X 1	H
		X 2	I
		X 2	
	6 X 37	X 2	J

3.2. Installation of the unit

3.2.1. The steering wheel



A. Align the holes in the holder with the side plates and fix the lower holder with screws and washers, tightening with your fingers.
B. Hold the lower holder horizontally and tighten all four screws.



C. Raise the steering wheel to the working position and secure it with M8X45 bolts, washers, and nuts, tightening with your fingers.
D. Check that the holders have the same height, and then tighten the fasteners firmly.

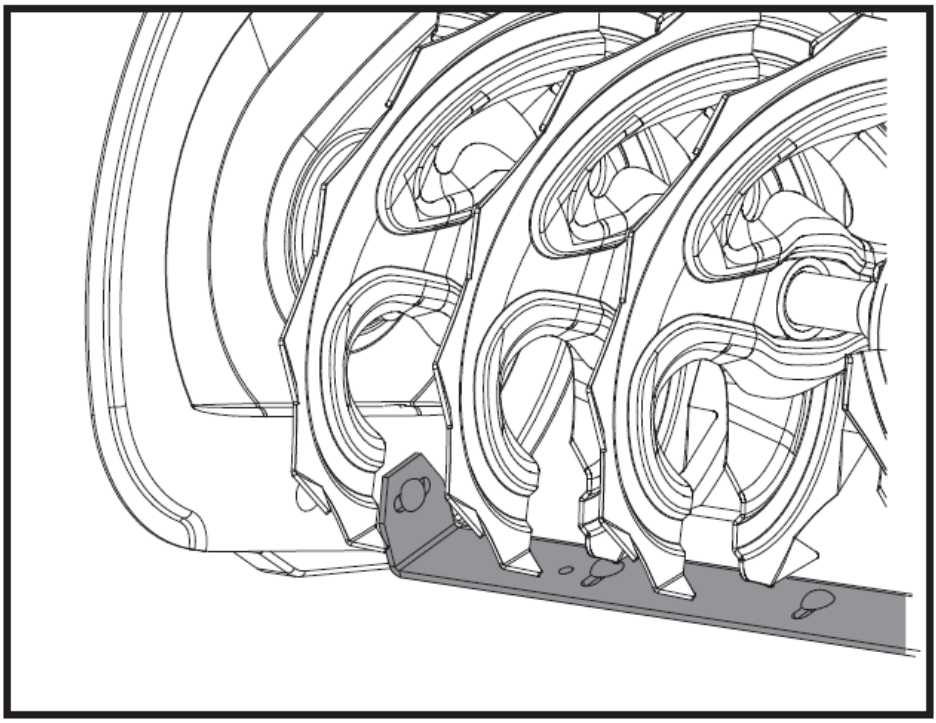
3.2.2. Tires

For transportation purposes, the tires are inflated at a higher pressure than recommended at the factory. Check the tire pressure. Reduce or increase the pressure in both tires evenly to the recommended pressure.

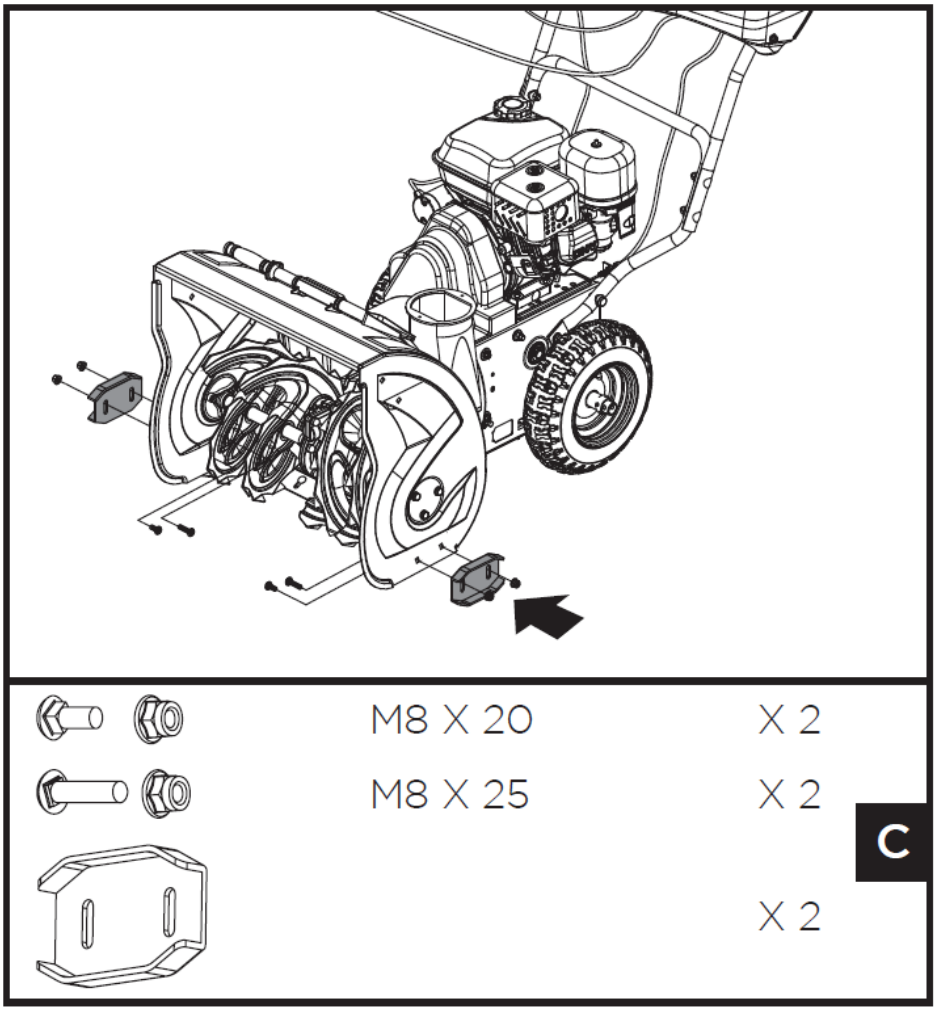
Under no circumstances should the pressure recommended by the manufacturer be exceeded. Excessive pressure during bead seating can cause the

tire/rim to burst with enough force to cause serious injury. The recommended pressure can be found on the sidewall of the tire.
Maintain equal tire pressure at all times. If the pressure in both tires is not equal, the machine may not run on a straight road, and the scraper blade may wear unevenly.
The tires should be clean - in particular, make sure that the tires are not contaminated with gasoline and oil, which can damage the rubber.

3.2.3. Sliding skids

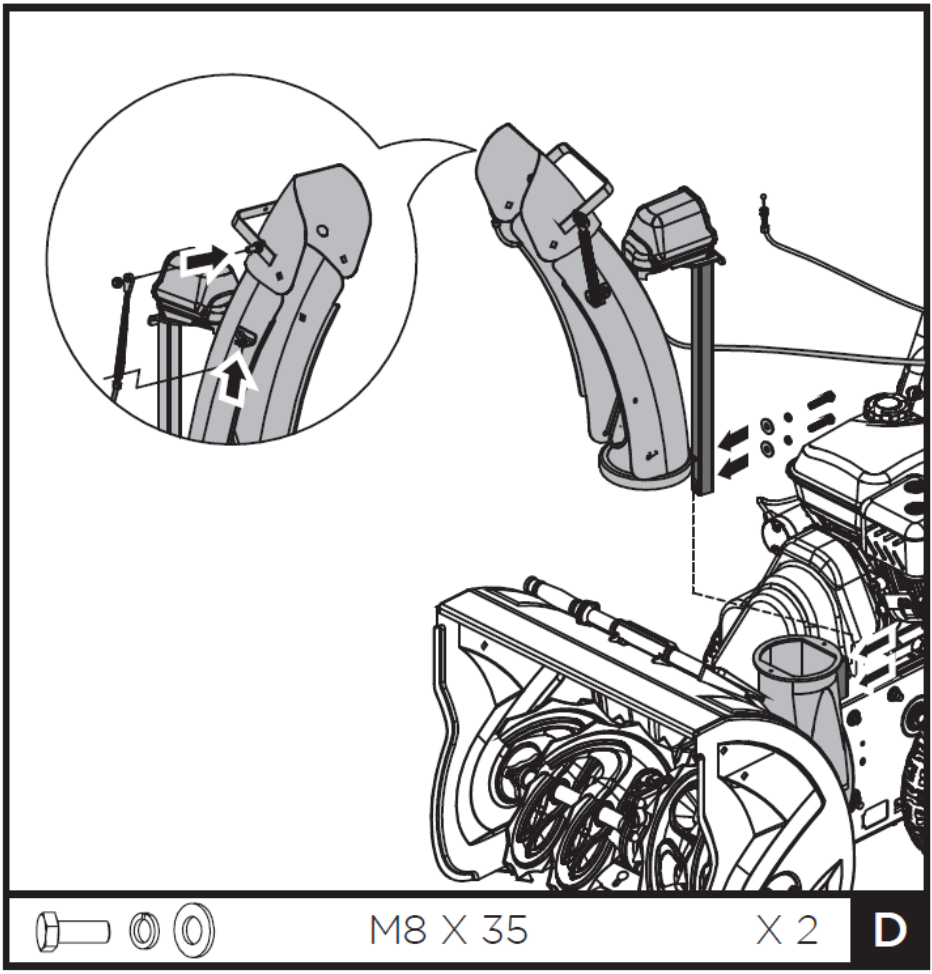


A. Move the machine to a level surface.
B. Support the auger blades so that they are 3 mm (1/8") off the ground.
C. Check the scraper blade adjustment. The scraper blade should be 3 mm (1/8") above and parallel to the level ground. To adjust the scraper blade, loosen the mounting screws, level the scraper blade, and tighten the mounting screws.

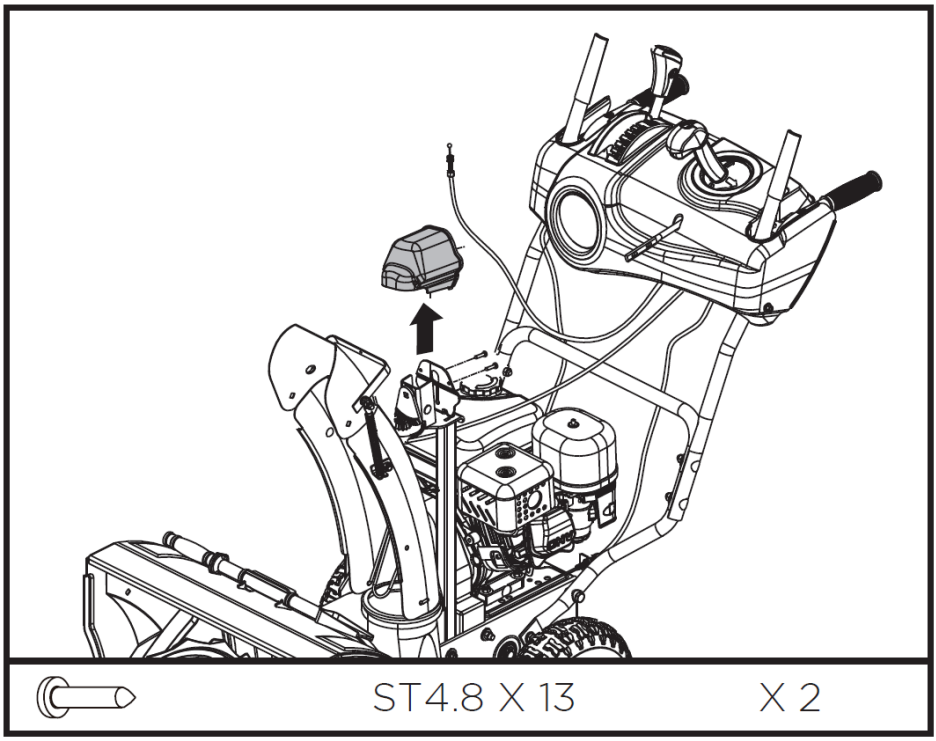


D. Attach both skids to the auger side plates with bolts and nuts. Move the skids down as far as possible. Ensure that both skids are adjusted evenly. Tighten firmly.

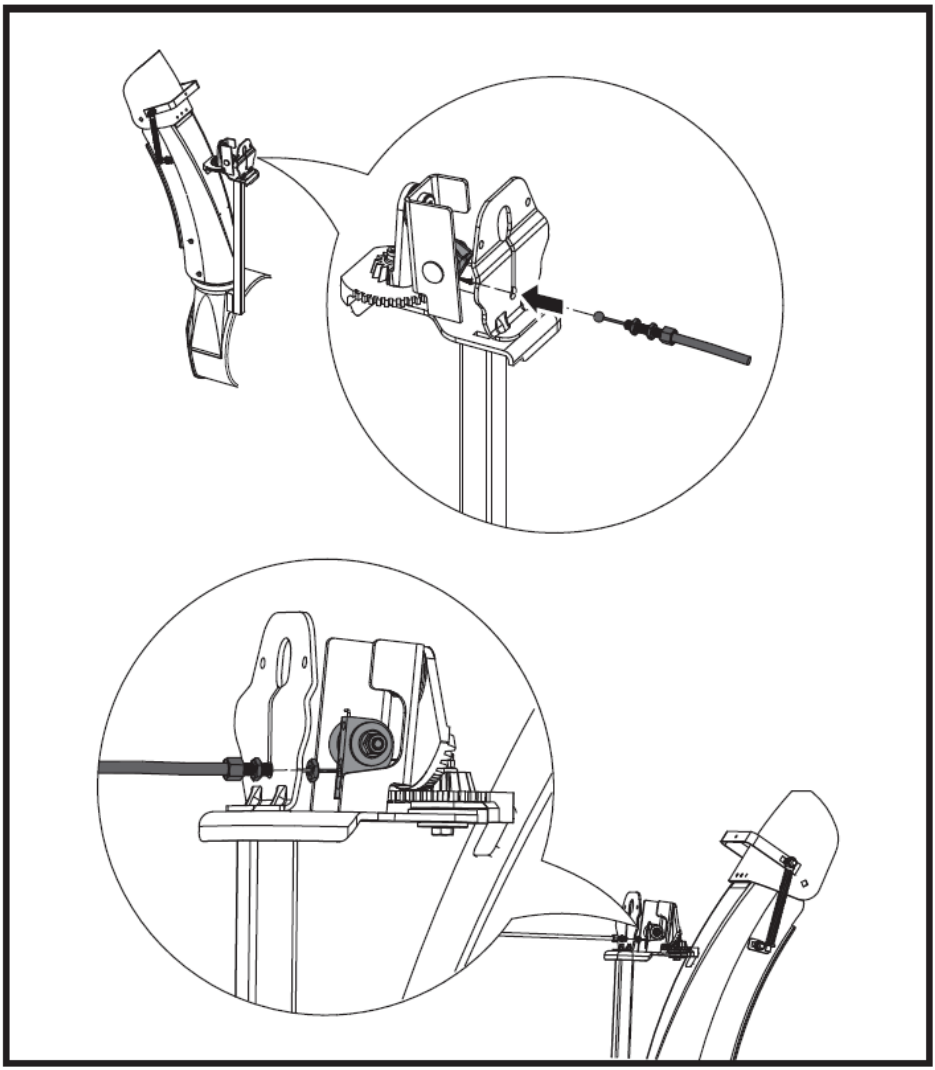
3.2.4. Discharge gutter



A. Lubricate the underside of the gutter ring (if it is not already lubricated).
B. Install the discharge gutter over the hole in the auger housing. Adjust the gutter and base to the most vertical position and tighten the base screws.
C. Connect the mesh of the deflector control cable to the gutter deflector, as shown in the figure. Tighten firmly. The mesh will be loose on the shoulder bolt.
D. Insert the cable connector into the cable support on the gutter.
E. Adjust and tighten the clamping nut.



F. Remove the gearbox cover by unscrewing two ST4.8X13 self-tapping screws.

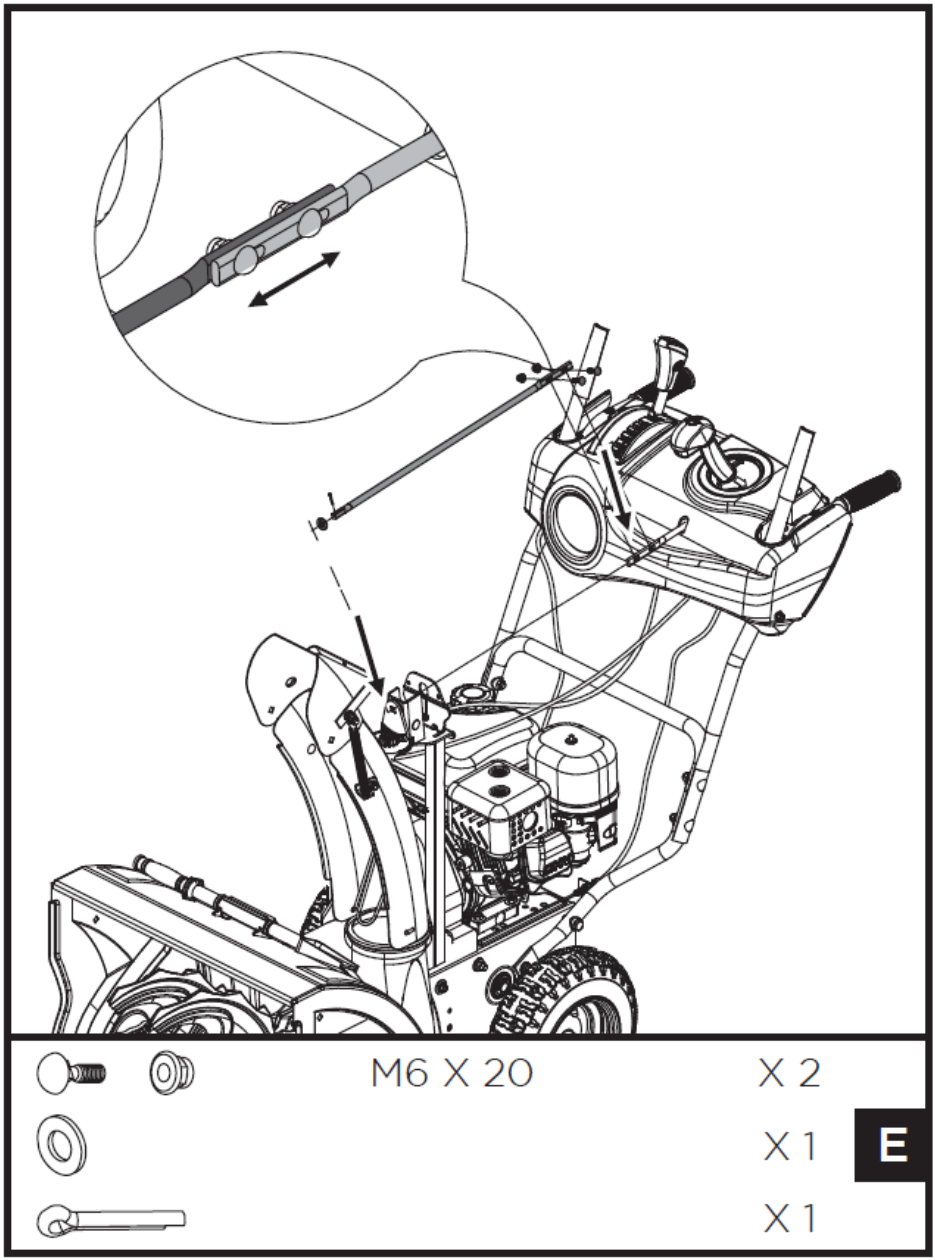


G. Connect the gutter lock cable to the lock latch by inserting the ball end of the cable into the slot on the lock latch, and then insert the gutter lock cable connector into the gutter pedestal holder.

H. Adjust and tighten the lock nuts on the cable connector to remove cable slack. Be careful not to tighten the locking latch so that it retracts from the gear teeth.

I. Release the locking latch on the gear assembly and rotate the discharge gutter straight ahead.

J. To ensure that the discharge gutter and deflector move through their full range of motion, make sure the joystick is in the center position.

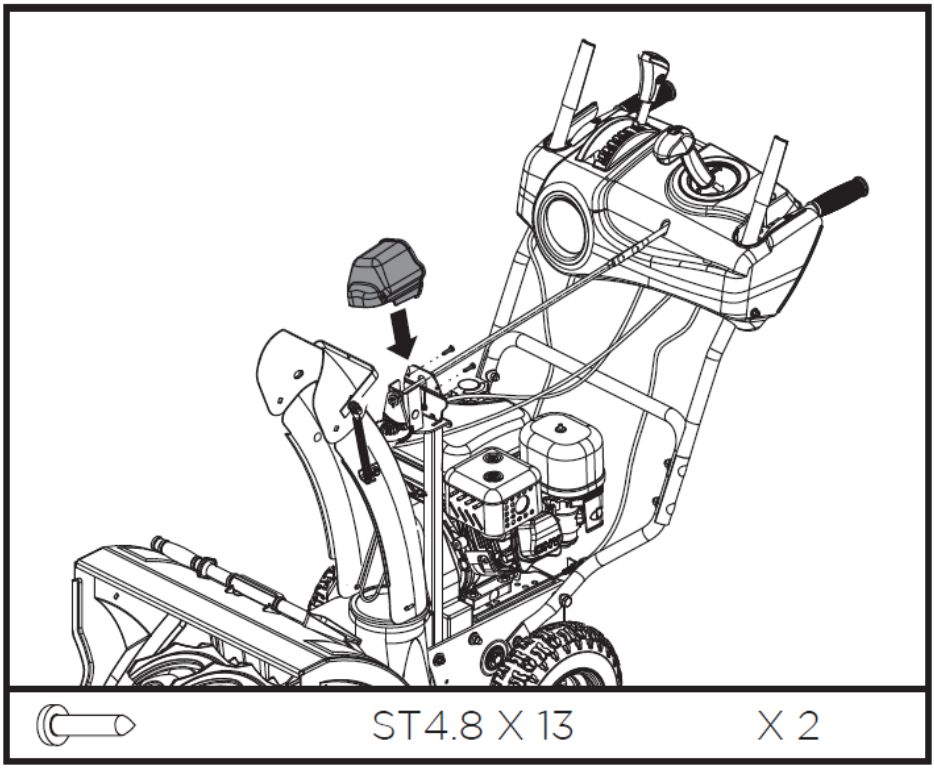


K. Insert the gutter rod without a pin through the base bracket into the hexagonal hole in the gear assembly.

L. Attach the gutter rod to the gear assembly with a cotter pin and washer.

M. Align the flattened rear end of the long rod of the discharge gutter with the flattened front end of the short rod that extends from the control panel so that they meet.

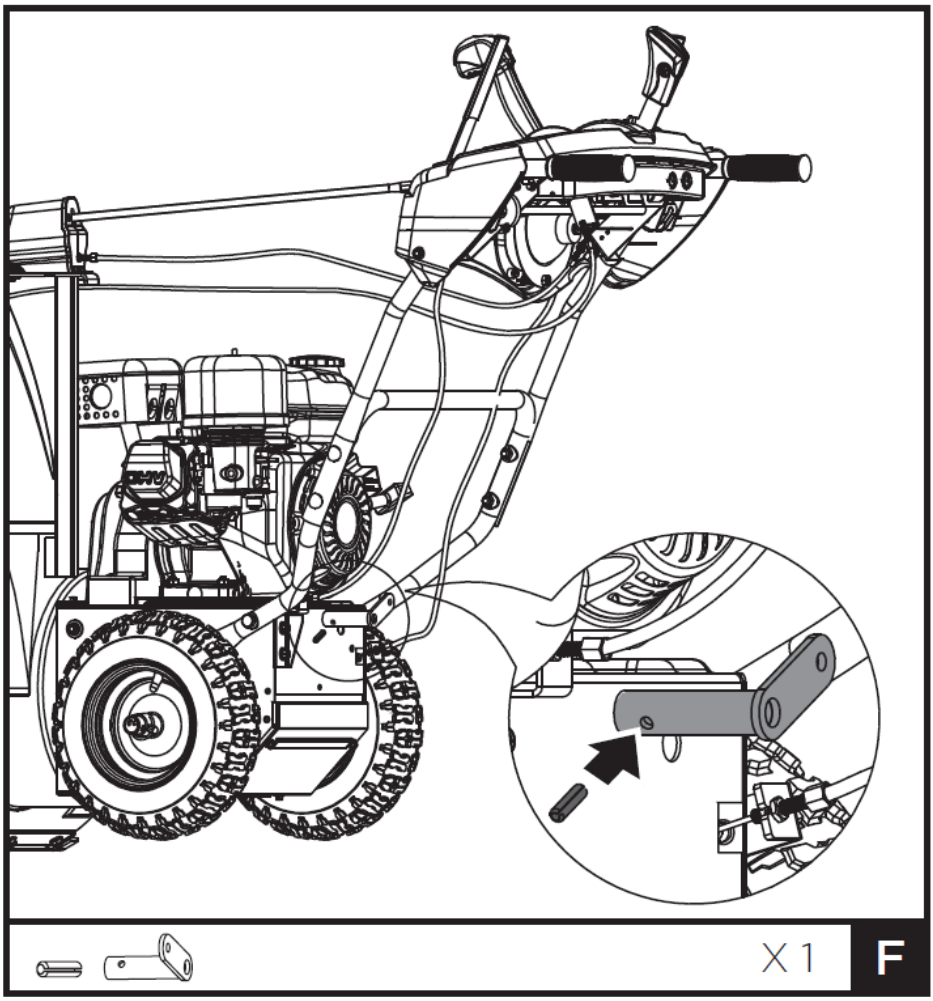
N. Align the holes in the nested ends of the rods and insert two M6X20 bolts with lock nuts.



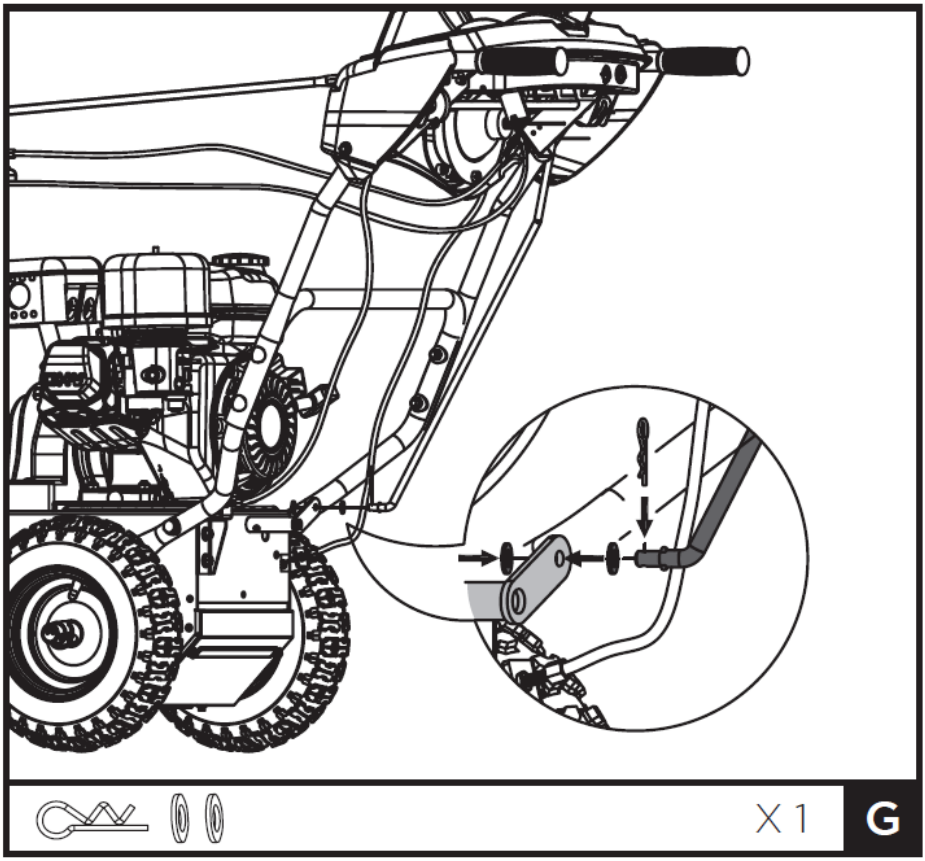
O. Hold the drain cover and rotate the joystick in a circle to make sure that the discharge gutter and gutter deflector operate smoothly.

P. Install and secure the gear cover.

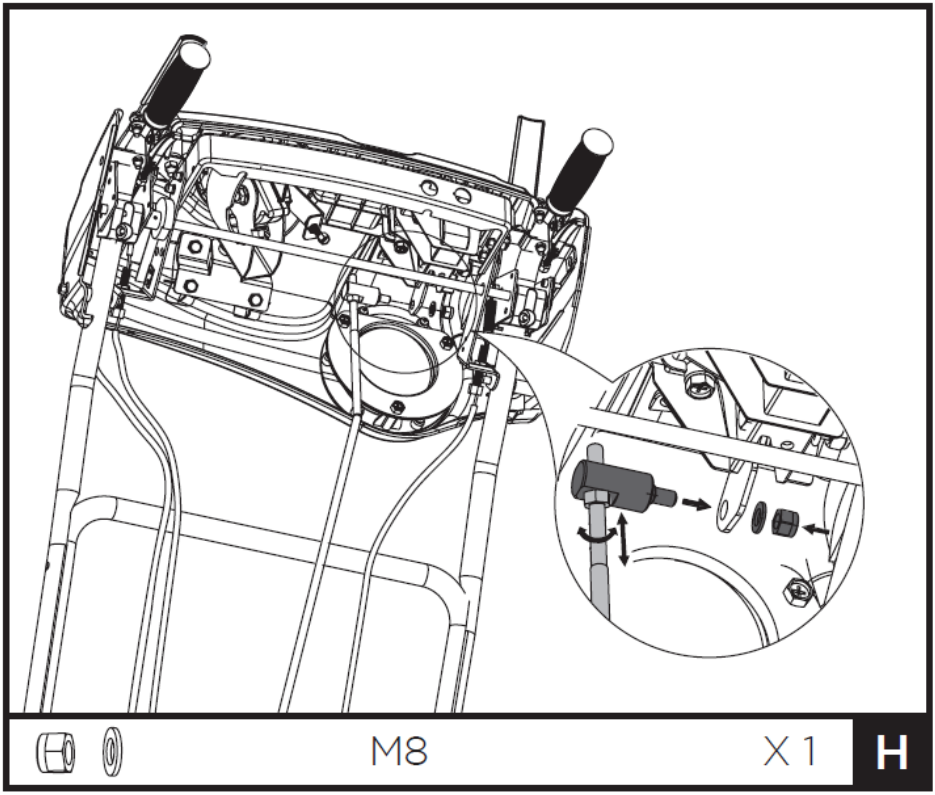
3.2.5. Gear shift cable



A. Place the gearshift arm on the gearshift yoke. Align the holes in the shift arm and shift yoke. Insert the roller pin through the holes.



B. After inserting the shift rod with a flat washer through the hole in the shift arm, add a second flat washer on the shift rod and secure it with a clamping pin.



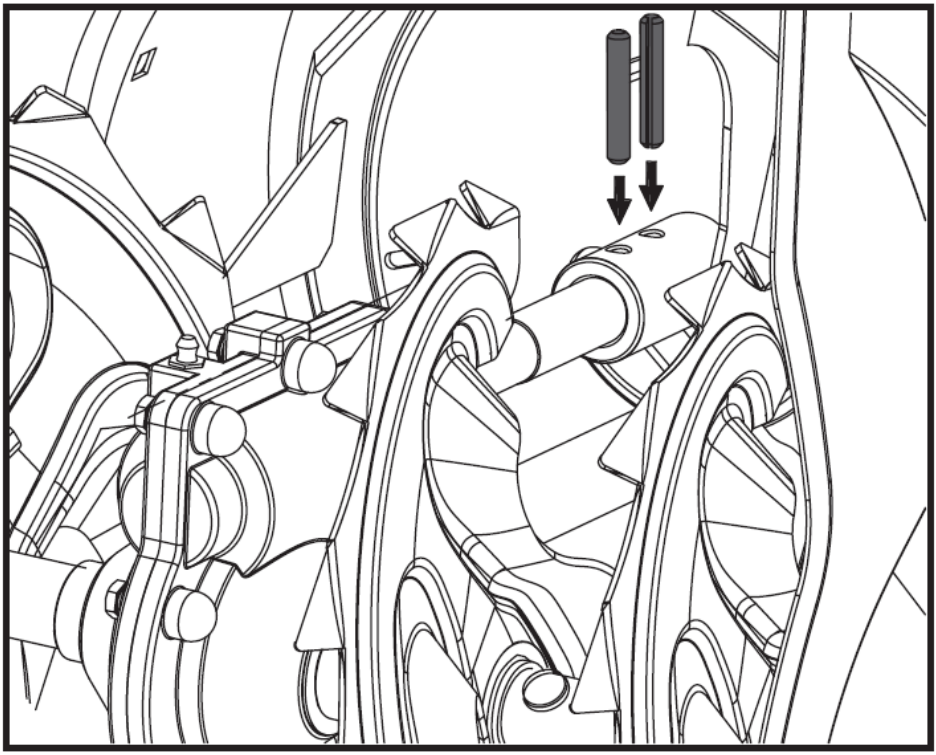
C. Lift the gear shift rod. Loosen the lock nut under the pin and screw the pin along the shift rod until it fits into the hole in the shift lever. Tighten the nut and install the washer and the M8 nut. Tighten it securely.

3.2.6. Replaceable safety pins



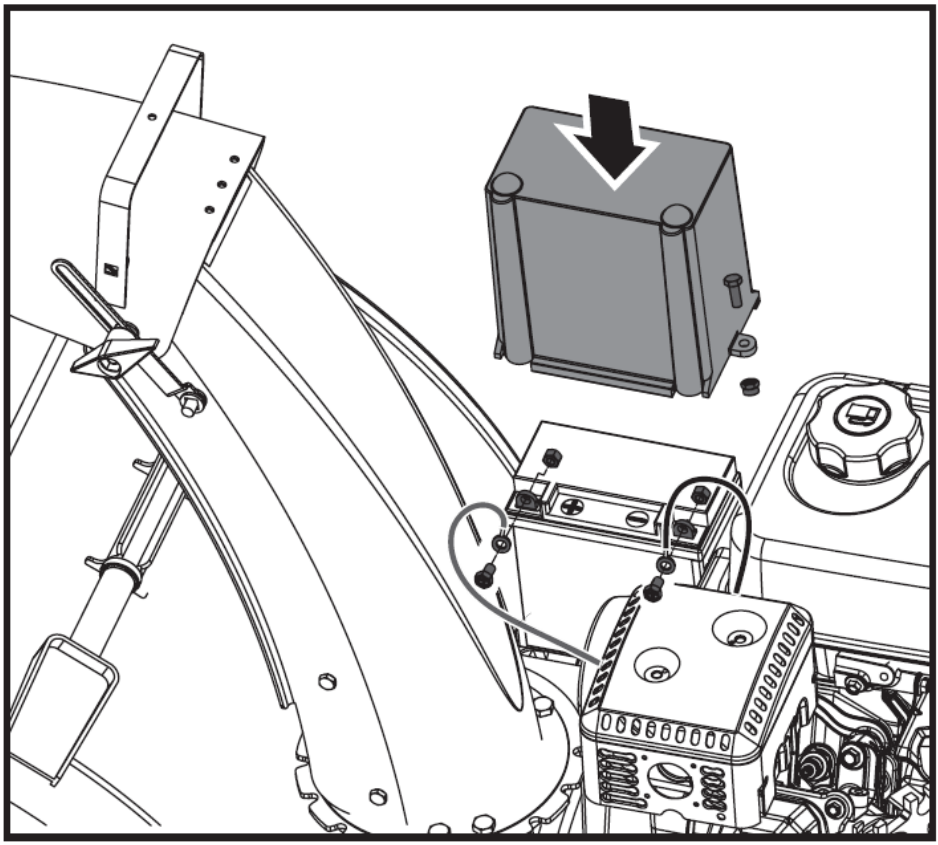
A pair of replacement auger safety pins and connecting pins are included with the machine.

3.2.7. Spare spring pins



The rotor is attached to the rotor shaft with roller spring pins.

3.2.8. Rechargeable battery (optional accessory)

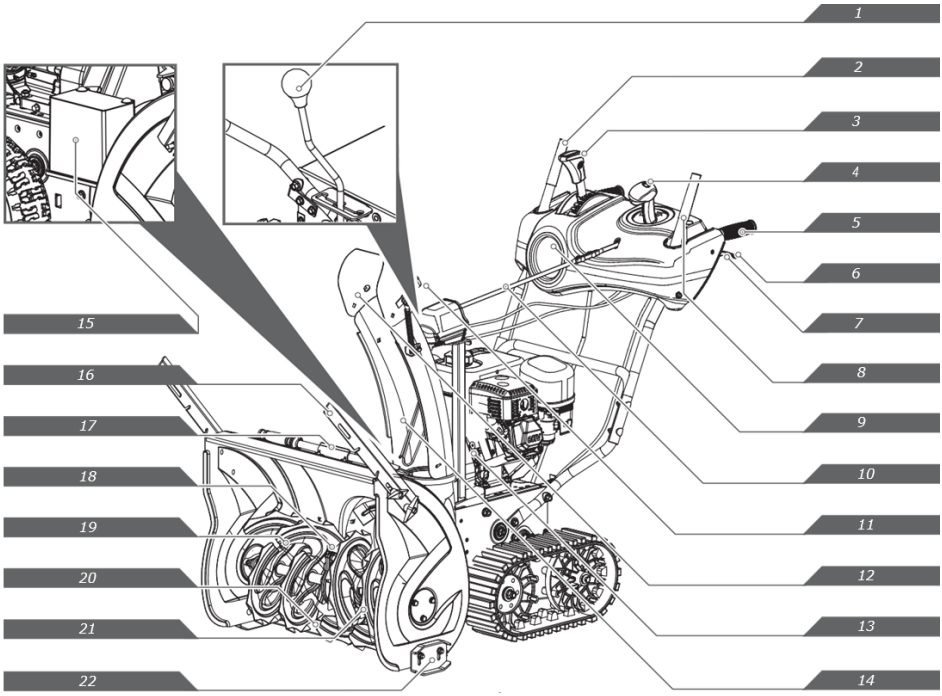


Remove the battery cover by loosening the bolt and nut.

Connect the positive (red) battery cable to the battery terminal first, and then connect the negative (black) battery cable. Check that all cable connectors are tightened tightly.

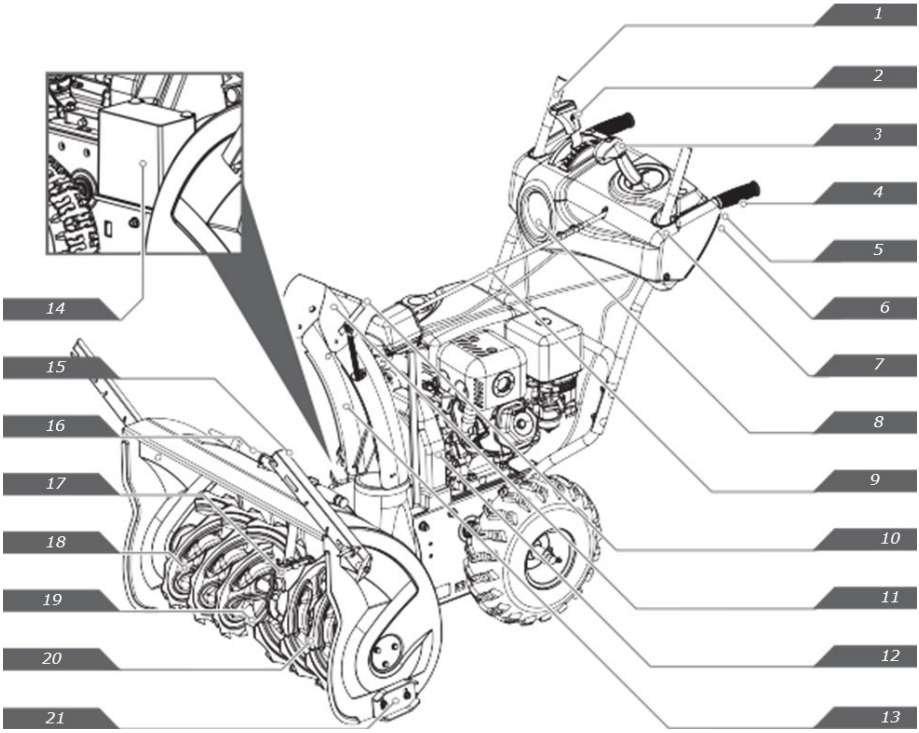
Install the battery cover and tighten the bolt and nut.

HT-ST-900N

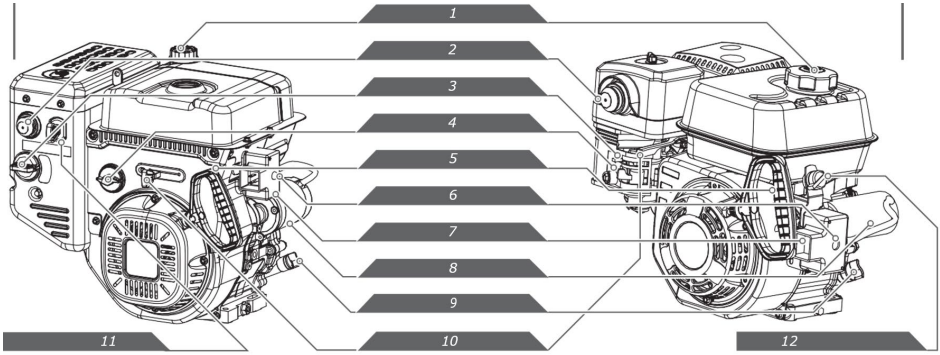


1 - Track lock lever
2 - Clutch lever
3 - Speed change lever
4 - 4-way control of the outlet direction
5 - Holders
6 - Differential lock trigger
7 - Control triggers (levers)
8 - Auger clutch lever
9 - Light
10 - Discharge gutter crank
11 - Discharge gutter deflector holder
12 - Discharge gutter deflector
13 - Belt cover
14 - Discharge gutter
15 - Rechargeable battery (optional)
16 - Side cutters
17 - Discharge cleaning tool
18 - Auger gearbox
19 - Auger
20 - Scraper blade
21 - Safety pins
22 - Skids

HT-ST-650



1 - Clutch lever
2 - Speed change lever
3 - 4-way control of the outlet direction
4 - Holders
5 - Differential lock trigger
6 - Control triggers (levers)
7 - Auger clutch lever
8 - Light
9 - Discharge gutter crank
10 - Discharge gutter deflector holder
11 - Discharge gutter deflector
12 - Belt cover
13 - Discharge gutter
14 - Rechargeable battery (optional)
15 - Side cutters
16 - Discharge cleaning tool
17 - Auger gearbox
18 - Auger
19 - Scraper blade
20 - Safety pins
21 - Skids



1 - Fuel filler cap
2 - Fuel pump
3 - Suction
4 - Fuel shut-off valve
5 - Tugger
6 - Electric starter button
7 - Power cord plug
8 - Electric starter
9 - Engine oil filler cap with dipstick
10 - Throttle lever
11 - Ignition switch
12 - On/off switch

3.2.9. Speed change lever

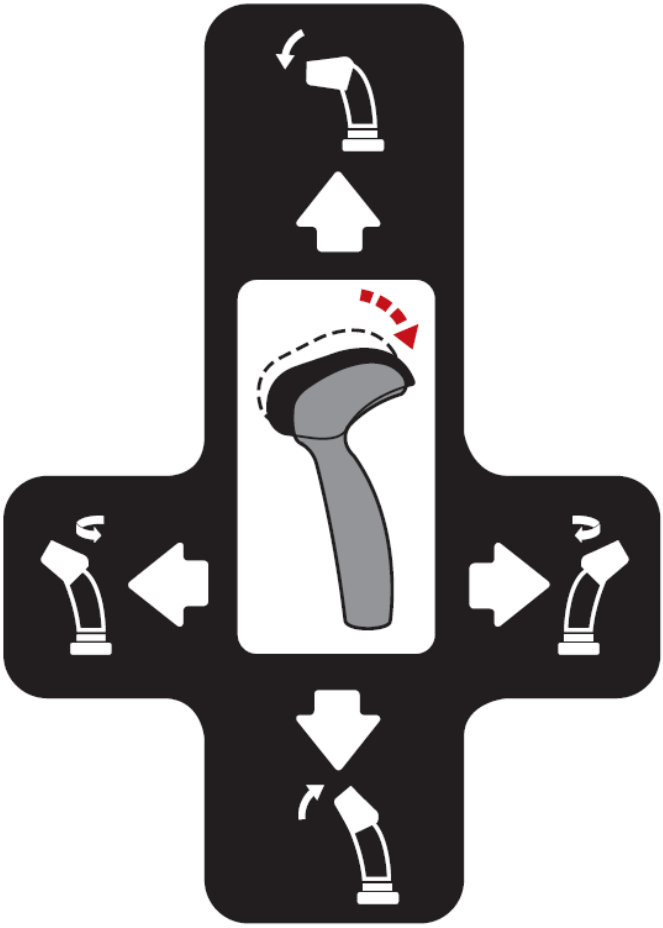
The speed change lever has 8 positions: 6 forward and 2 reverse speeds. To change the speed, move the speed change lever to the desired position. The lever locks into the cutout at each speed selection.

Always release the drive clutch lever before changing speed. Failure to follow this recommendation will result in damage to the machine .

Slower speeds are for heavier snow, and faster speeds are for light snow and transportation of the machine itself. It is recommended to use a slower speed until you are familiar with the operation of the machine.

If the engine slows down under load or the wheels slip, shift the machine to a lower gear. If the front of the machine goes up, shift the machine to a lower gear. If the front still raises, lift the machine by the handles.

3.2.10. 4-way discharge direction control

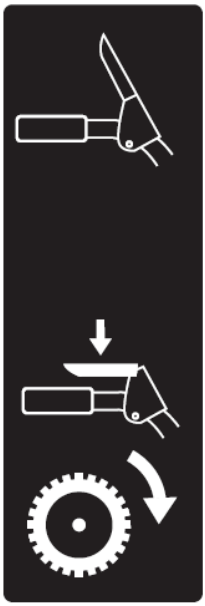


Hold the drain cap to use the joystick to move the discharge gutter and gutter deflector. Release the drain cap to lock the discharge gutter and gutter deflector in place.

To change the position of the gutter, hold the trigger cap on the joystick and rotate the joystick clockwise or counterclockwise.

To change the angle / distance of snow discharge, hold the trigger cap on the joystick and rotate the joystick forwards or backwards.

3.2.11. Drive clutch lever



Squeeze the clutch lever to engage the drive wheel. Release to turn off.

Always release the drive clutch lever before changing speed. Failure to follow this recommendation will result in damage to the machine .

3.2.12. Auger clutch lever



Squeeze the clutch lever to engage the auger and start ejecting snow. Release the lever to turn off.

When both the auger clutch and drive clutch levers are engaged, the drive clutch lever will lock the auger clutch lever in the engaged position. This allows you to release your left hand from the handle and adjust the direction of the discharge without interrupting the snow-throwing process.

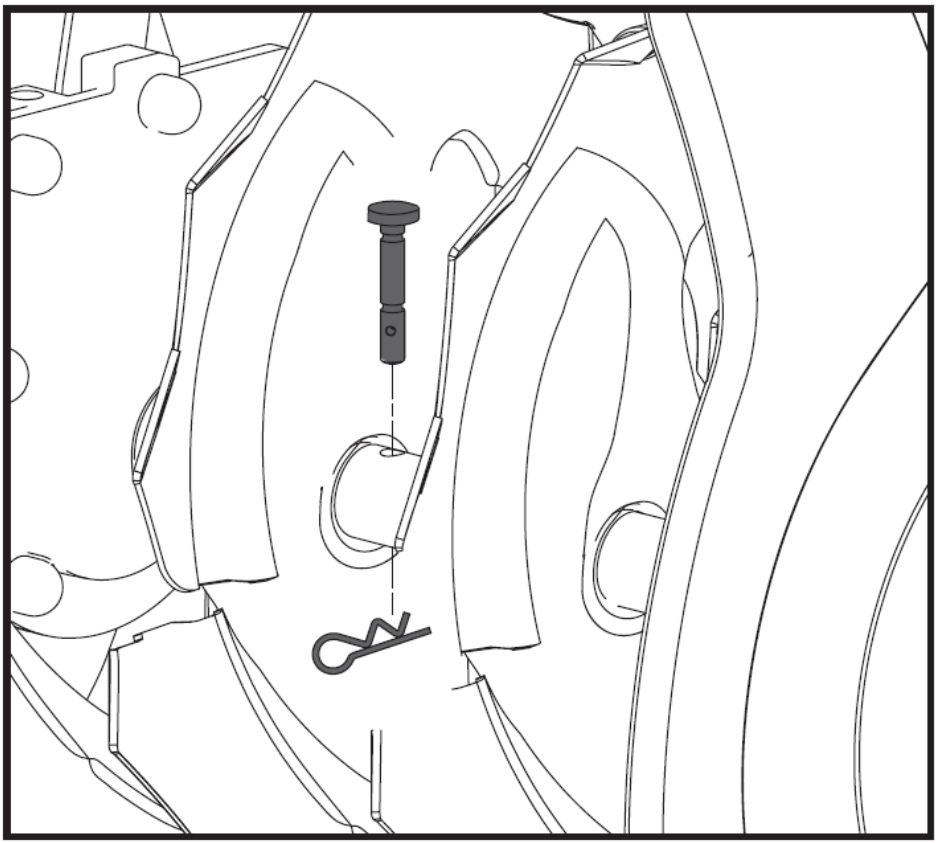
3.2.13. Scraper blade and skids

The scraper blade allows better contact with the surface to be cleaned. It also prevents damage to the casing from normal use. Skids are located on each side of the auger housing and control the distance between the scraper blade and the ground. Adjust the skids evenly to keep the scraper blade at ground level. The scraper blade and skids are subject to wear and damage. Both the scraper blade and the skids are adjustable to compensate for wear. They should be periodically checked and adjusted. If necessary, they should be replaced.

 **If the scraper blade is worn too much, damage will occur to the auger housing.**

Both the scraper blade and the skids have two wearing edges. When one side wears out, it can be rotated 180° to use the other edge.

3.2.14. Safety pins



The augers are secured to the auger shaft with safety pins and connecting pins. If the auger hits a foreign object or ice jam, the snowblower is designed so that the pins can shear off, preventing damage to other components. If the auger does not rotate, check for pin shearing. Replace the safety pins if necessary.
Do not use substitutes. Use only the original pins supplied with the machine.

3.2.15. Auger

When turned on, the auger rotates and pulls snow into the auger housing.

3.2.16. Discharge gutter

Snow drawn into the auger housing is ejected through the discharge gutter.

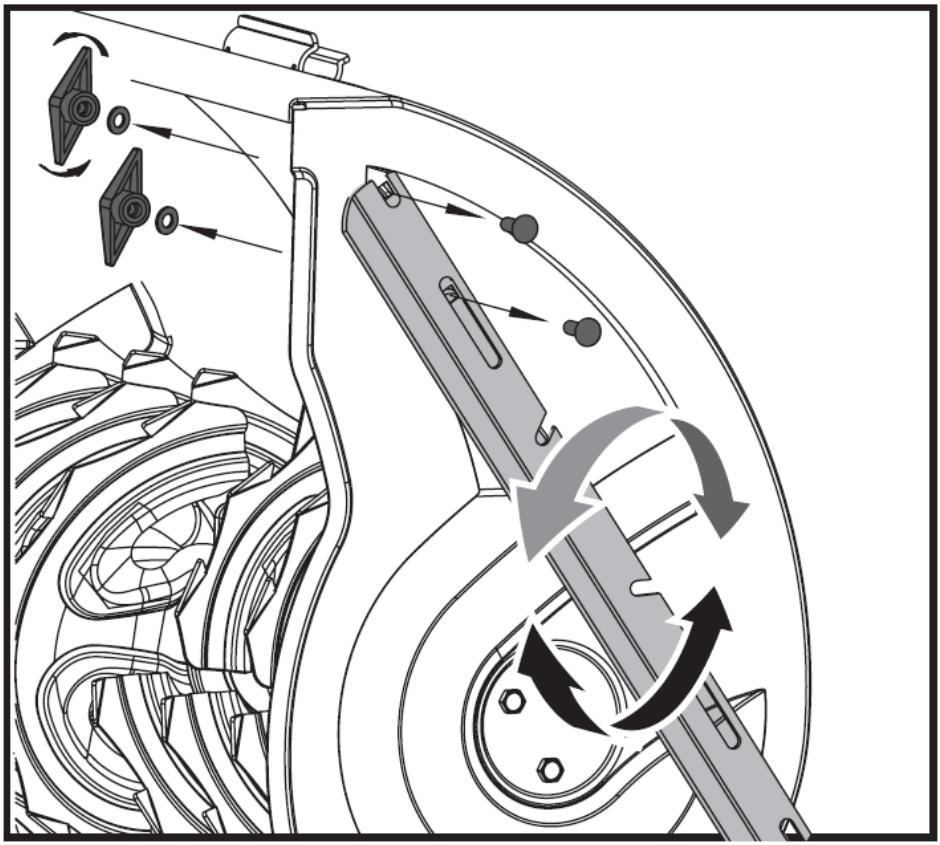
3.2.17. Gutter cleaning tool

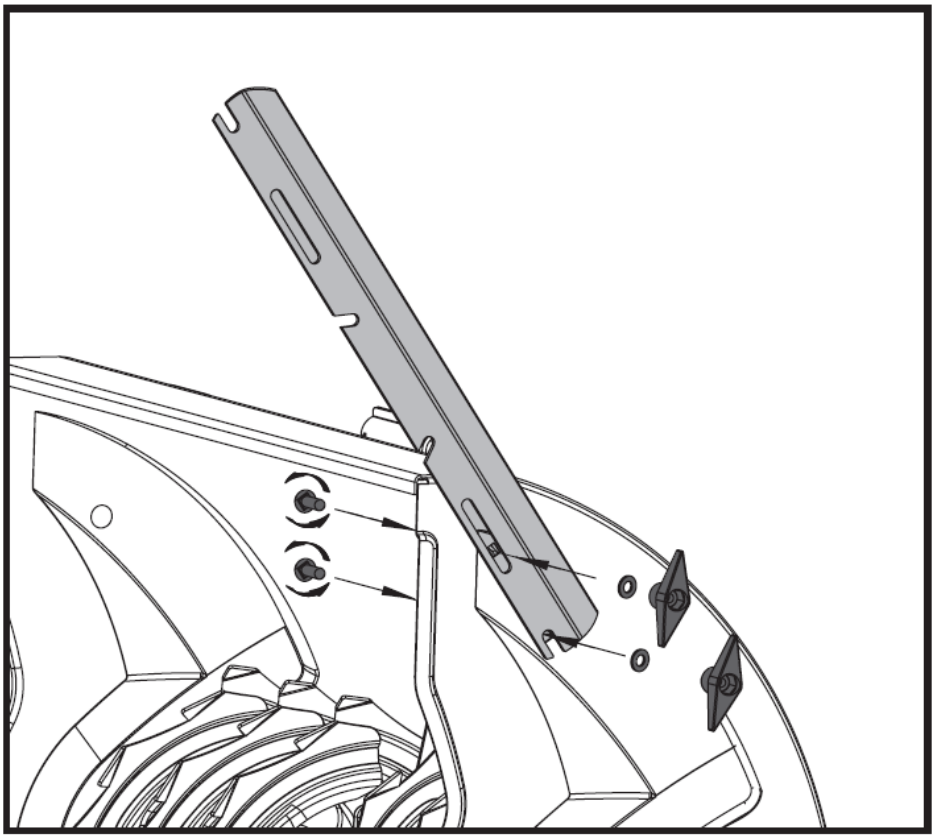
Never use your hands to clear a clogged discharge gutter. Turn off the engine and stay behind the handles until all moving parts stop before unlocking.

The discharge gutter cleaning tool is attached to the back of the auger housing with a retaining clip. If snow and ice get stuck in the discharge gutter during operation, follow these steps to safely clean the discharge gutter and gutter opening:

A. Release the auger clutch lever and turn off the engine.
B. Remove the cleaning tool from the holder that attaches it to the back of the auger housing.
C. Grasp the tool firmly by the handle and push and twist the tool into the discharge gutter to remove the blockage.
D. Reattach the cleaning tool to the mounting bracket on the back of the auger housing.
E. Ensure that the discharge gutter is pointed in a safe direction (no vehicles, buildings, people or other objects are in the direction of the discharge). Restart the engine. Standing in the operator's position (behind the snow ejector), turn on the auger control for a few seconds to remove residual snow and ice from the auger housing and discharge gutter.

3.2.18. Side cutters

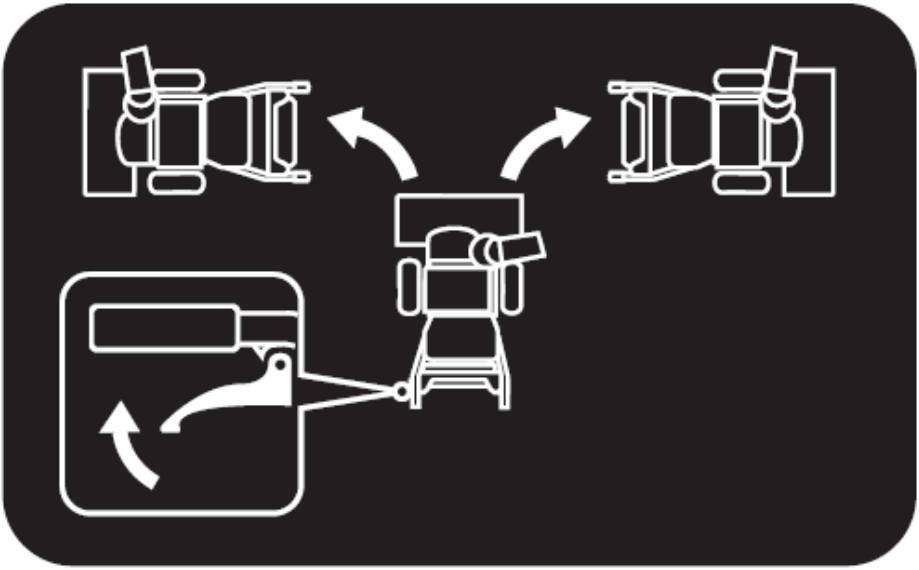




The cutters break up snowdrifts that are higher than the auger housing and direct the snow into the auger. Store unused cutters on the auger housing when not in use. Change the position of the cutter side so that they face forward, as shown in the illustration. The wing nuts should be attached to the outside of the auger housing.

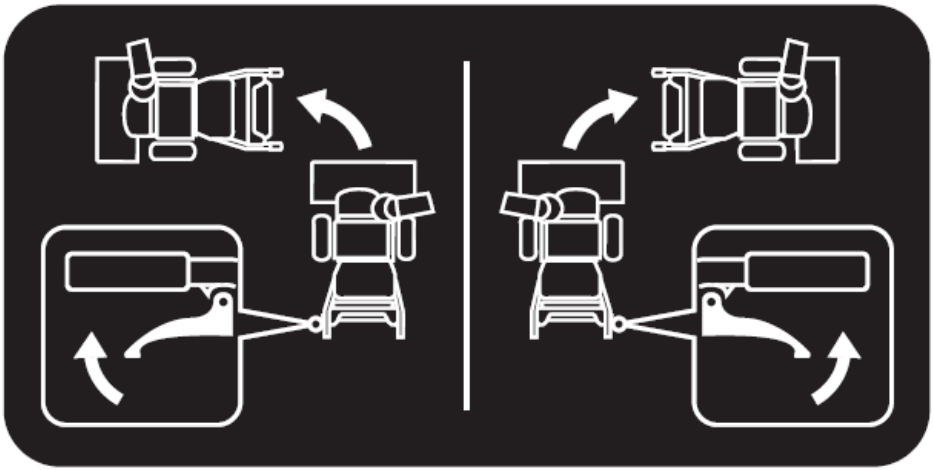
3.2.19. Differential lock trigger (if equipped)

The differential is locked for maximum traction. When the differential is locked, power is transferred equally to both wheels/tracks.



The trigger (release) of the differential lock is located on the underside of the left handle. Squeeze the trigger to release the differential lock.

3.2.20. Control triggers (if equipped)



The control triggers are used to assist in steering the machine. The triggers are located on the bottom of each steering wheel. When the trigger is squeezed, it disconnects the drive wheel on a given side and allows the snowblower to turn in a given direction. With the drive clutch engaged, squeeze the right trigger to turn right and squeeze the left trigger to turn left.

It is easier to maneuver a non-working machine when both triggers are pressed at the same time.

3.2.21. Fuel shut-off valve

Always operate the snowblower with the fuel shut-off valve in the OPEN position. Close the valve when the machine is not in use.

3.2.22. Throttle lever

Move the throttle lever to the right to increase the engine speed; move it to the left to reduce the engine speed. Move the throttle lever to the STOP position to stop the engine.

3.2.23. Suction

Turn on the suction by rotating the lever to the FULL position whenever a cold engine is started. As the engine warms up, gradually turn the suction to the OFF position. Do not use suction to start a warm engine.

Never use suction to stop the engine.

3.2.24. Fuel pump

Press the fuel pump a few times to pump additional fuel from the carburetor to the cylinder to improve cold weather starting.

3.2.25. Tugger

The tugger is located at the rear of the engine. Pull the tug handle to start the engine.

3.2.26. Ignition switch (if equipped)

Insert the ignition key into the ignition so that the engine can be started. To stop the engine, remove the key.

3.2.27. On / off switch (if equipped)

It is used to stop the engine. Set the switch to the OFF position to stop the engine. Set the switch to the ON position to start the engine and run.

3.2.28. Electric starter and start button (if equipped)

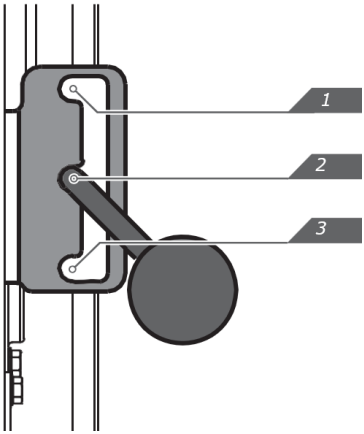
The electric starter will start the engine when the start button is pressed. To start the machine, connect the electric starter to the power source and press the start button.

Before using the machine, check the electrical cable carefully. If the cable is damaged, do not operate the machine. Immediately replace or repair the damaged cable.

Connect the extension cord first to the electric starter plug and then to the electrical outlet; disconnect the extension cord first from the electrical outlet and then from the machine.

To prevent damage to the electric starter, do not run it for more than 5 continuous seconds each time you try to start it. Wait 10 seconds between each attempt.

3.2.29. Track lock lever (if equipped)



1 - Transportation mode

2 - Normal mode

3 - Deep snow removal mode

The track lock lever is used to select the position of the auger housing and the way the machine operates. Move the lever to the right and then forward or backward to one of three positions.

1 - Transport - Lifts the front of the snow launcher for easier transportation. With proper care, this position can also be used on many gravel driveways for snow removal, leaving the gravel intact.

2 - Normal - Allows the tracks to be independently suspended to ensure continuous contact with the ground.

3 - Deep Cutting - locks the front part of the machine on the ground in case of compacted or icy snow.

3.3. Adjustment

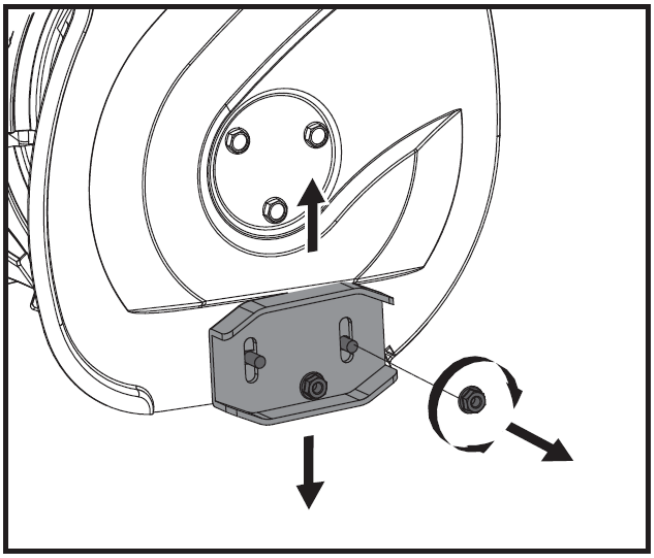
3.3.1. Skids

Set the skids depending on the surface conditions. When removing snow under normal conditions, such as a paved driveway or sidewalk, adjust the skids to a higher position to ensure 3 mm (1/8") clearance between the scraper blade and the ground. Use the middle or lower position when the area to be cleared is uneven, e.g. a gravel driveway.

It is not recommended to operate the snowblower on gravel, as it can easily be picked up and thrown by the auger, causing injury or damage to the snowblower and surrounding property.

If the machine is to be operated on a gravel surface, be extremely careful and keep the skids in a position that ensures maximum clearance between the ground and the scraper blade.

Always adjust the skids after adjusting the scraper blade to prevent premature wear of the scraper or damage to the auger housing.



To adjust the skids:

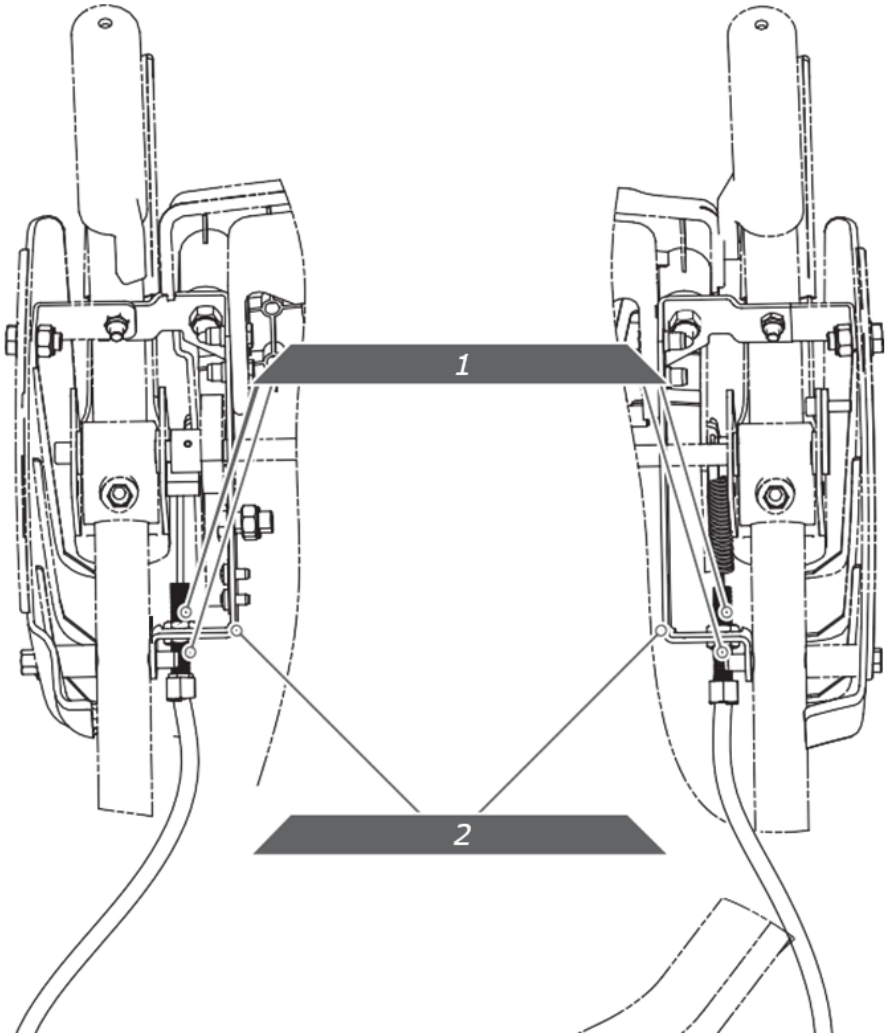
A. Loosen the four hexagonal nuts (two on each side) and the screws. Set the slides in the desired position.
B. Make sure that the entire lower surface of the skids rests on the ground to avoid uneven wear of the skids.
C. Tighten the nuts and bolts carefully.

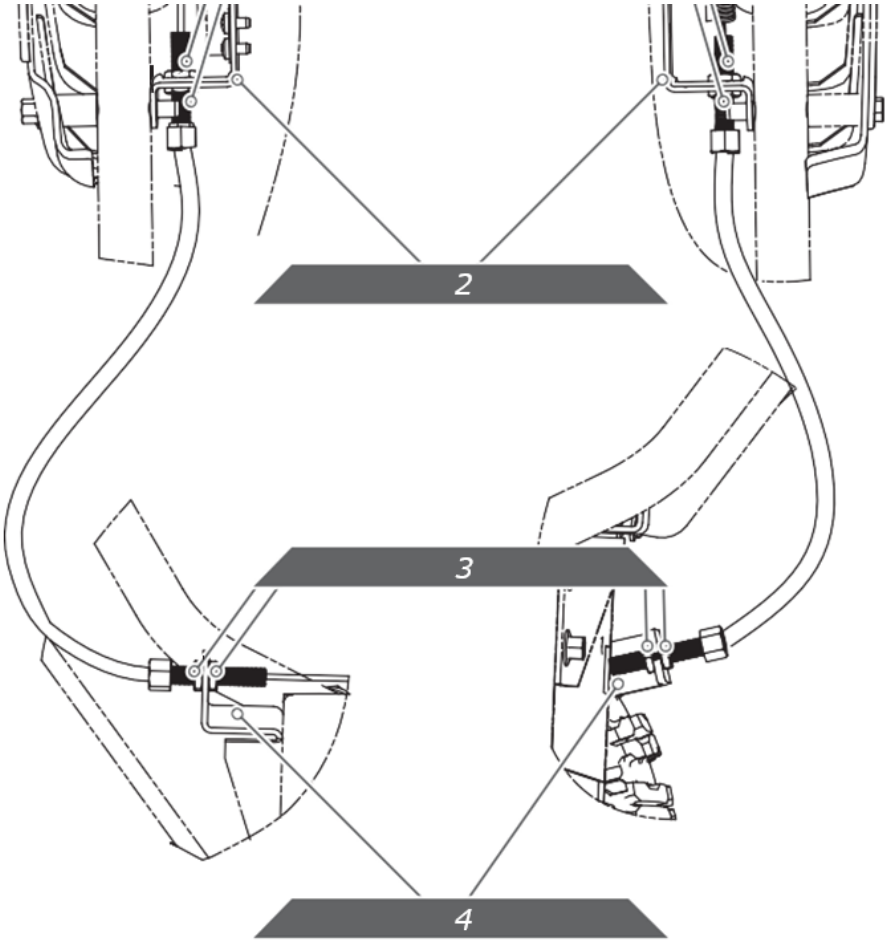
3.3.2. Auger clutch and drive clutch

The auger must stop within 5 seconds after releasing the auger clutch lever. If the auger clutch does not engage or disengage properly, adjust the auger clutch before operation.

If the machine's drive disengages intermittently during operation or runs after releasing the drive clutch lever, adjust the drive clutch before starting work.

Both the auger clutch and the drive clutch can be adjusted at both ends of their control cables.

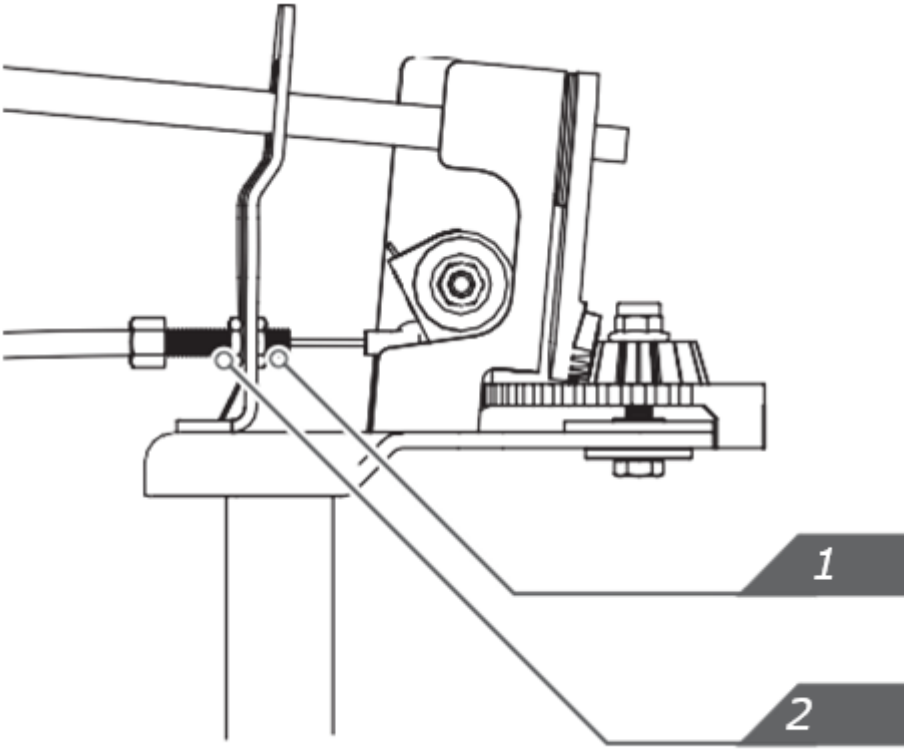




1, 3 - Adjusting nuts
2, 4 - Cable support

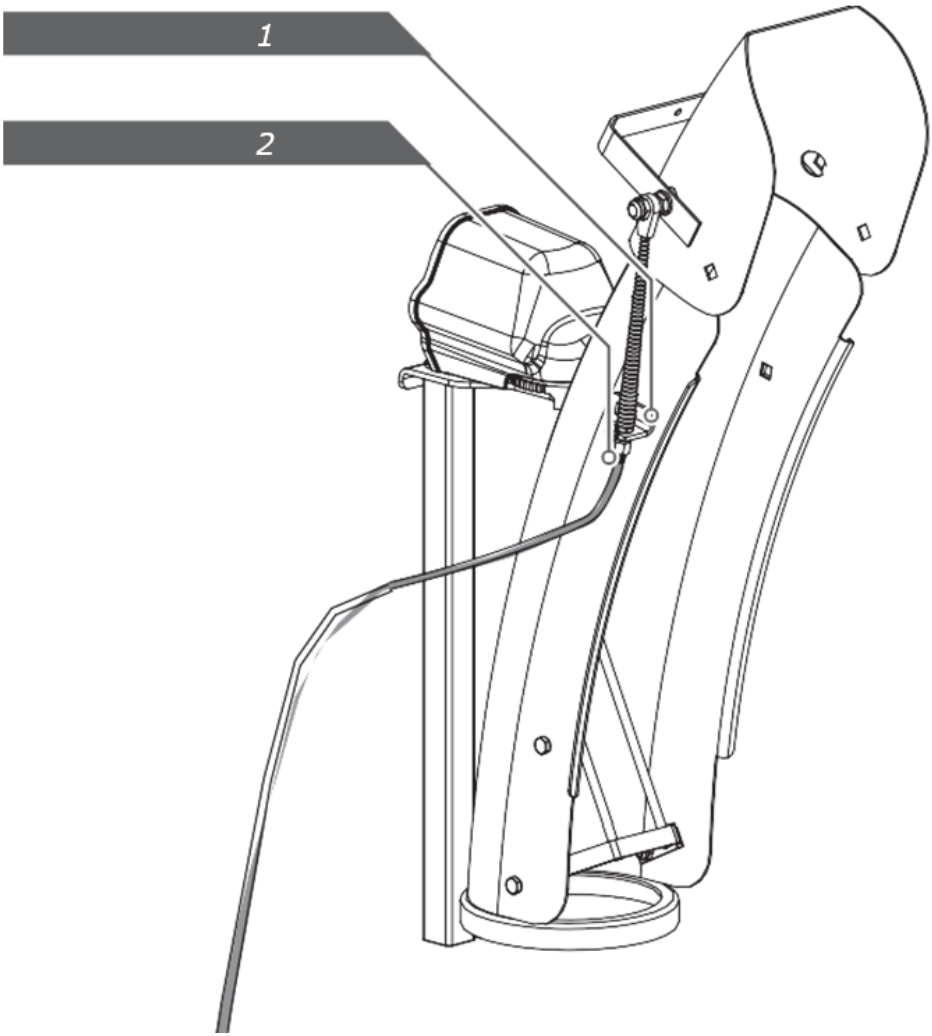
A. Loosen the adjustment nuts on the cable support.
B. Move the control cable up or down by tightening the adjustment nuts to increase cable tension or provide more slack.
C. After obtaining the correct adjustment, tighten the nuts.

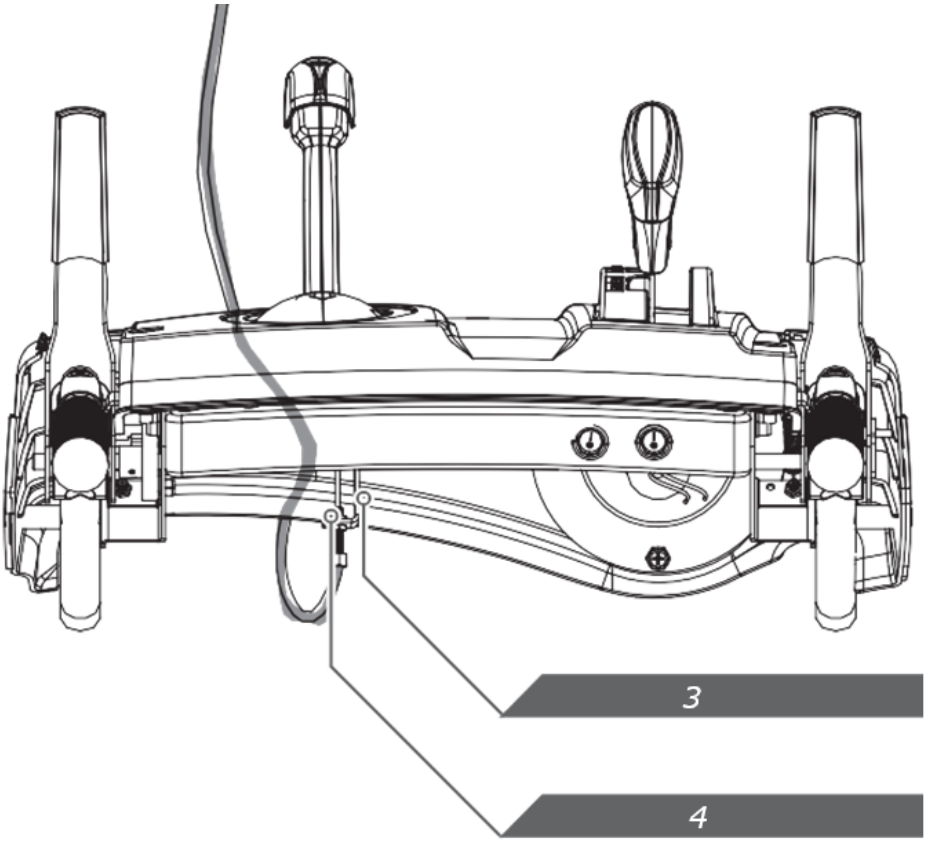
3.3.3. Discharge lock latch



If the discharge does not lock in the desired position or does not unlock so that the discharge chute rotates freely, adjust the discharge locking latch.
If the discharge does not block:
Loosen the cable by loosening the rear adjustment nut and tightening the front adjustment nut against the bracket until the locking latch fully engages the teeth of the gear.
If the discharge does not unlock:
Tighten the cable by loosening the front adjustment nut and then tightening the rear adjustment nut against the bracket until all cable slack is removed.

3.3.4. Deflector control



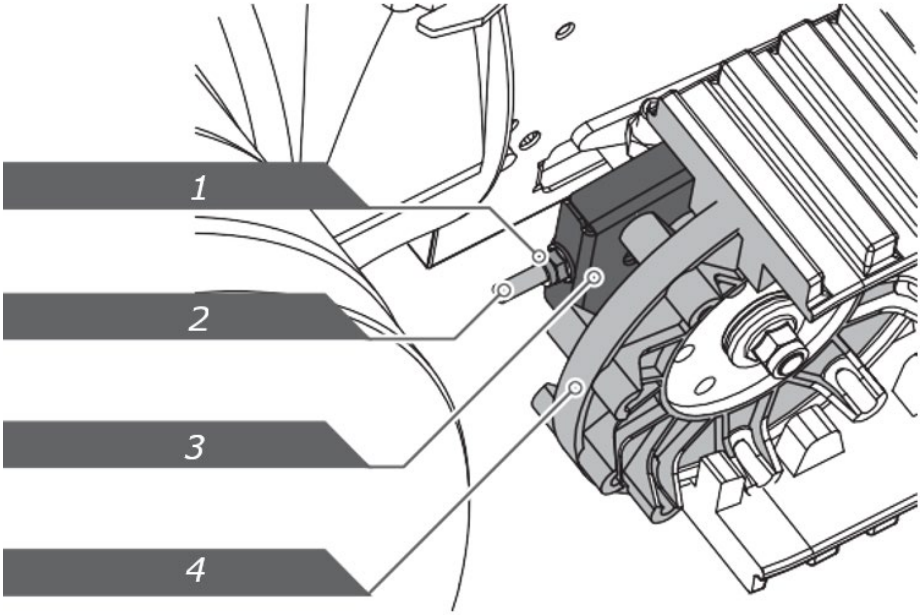


1, 3 - Cable support
2, 4 - Adjusting nuts

If the deflector does not follow its full range of motion, adjust the control cable at both ends.

A. Hold the drain cap and push the joystick all the way forward. Release the drain cap.
B. Loosen the adjustment nuts on the cable support under the control panel or on the discharge deflector.
C. To lower the deflector, move the cable down. Tighten the lower nut.
D. To set the deflector higher, move the cable up. Tighten the top nut.
E. Check the clearances and repeat the adjustment if necessary.

3.3.5. Track tension (if equipped)



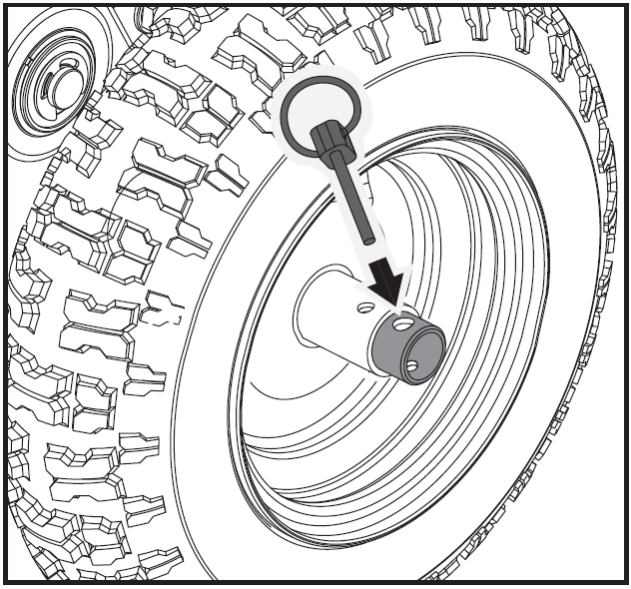
1 - Flange locking nut
2 - Screw "J"
3 - Track side plate
4 - Front track gear

Over time, the caterpillar may stretch. If the machine pulls to the left when a straight path is desired, tighten the left track. If the machine pulls to the right, tighten the right track. To adjust the tension, tighten the nut securing the flange on the front of the track side plate. This causes the "J" bolt attached to the axle to be pulled off and the tracks under tension.

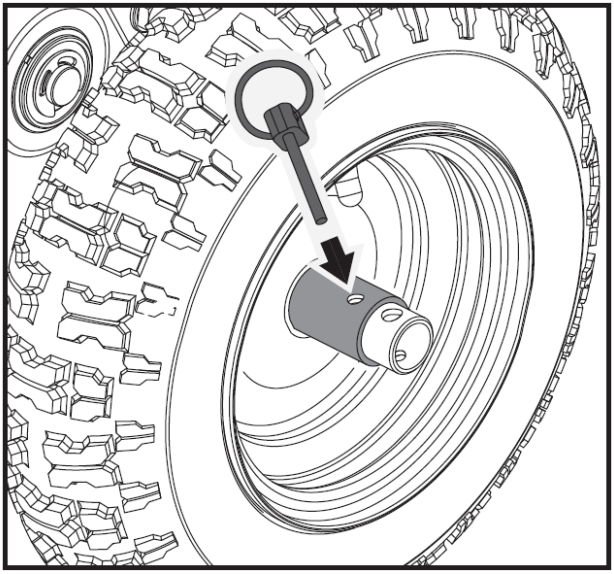
3.4. Working with the machine

3.4.1. Free running and self-propelled

The left wheel equipped with the axle locking pin can be completely released by removing the pin and installing it in the outer hole of the axle. Unlock the left wheel to allow the machine to turn more easily.



To unlock the left wheel, remove the pin from the inner hole and insert the axle pin through the outer hole of the axle, but not through the wheel hub.



To lock the left wheel, insert the pin through the wheel hub and the hole in the inner axle.

3.4.2. Starting and stopping the engine

Before starting the engine, check the engine oil level and make sure that the engine is operated as described in the Engine Operation Manual.

3.4.2.1. Cold start - electric starter (if equipped)

The engine is equipped with both an AC electric starter and a manual starter (the so-called tugger). The electric starter is equipped with a three-wire power cord and plug and is designed to operate at the voltage specified on the nameplate.

Do not use the electric starter if the voltage is different than that stated on the electric starter nameplate.

A. Insert the key into the ignition switch until it clicks. Do not turn the key.
B. Make sure the fuel shut-off valve is in the OPEN position.
C. Set the suction control to the OFF position.
D. Push the fuel pump 2 or 3 times. When the temperature is below -25°C (15°F), additional pumping may be required. When the temperature is above 50°F (10°C), pumping is not required.

Over-pumping can cause flooding, preventing the engine from starting. If the engine is flooded, wait a few minutes before trying to start, and do not push the fuel pump. Some engines are not equipped with a fuel pump as pumping is not necessary with these engines.

E. Connect the extension cord to the starter.
F. Connect the other end of the extension cord to a three-wire grounded outlet.
G. Press the starter button until the engine starts.

To prevent damage to the electric starter, do not operate it for more than 5 continuous seconds each time you try to start it. Wait 10 seconds between each attempt.

H. When the engine starts, release the starter button and slowly move the suction control to the FULL position.
I. Disconnect the extension cord first from the outlet and then from the engine.

3.4.2.2. Cold start - starting with the use of a tugger

A. Make sure the fuel shut-off valve is in the OPEN position.
B. Set the on/off switch to the ON position.
C. Set the suction control to the OFF position.
D. Push the fuel pump 2 or 3 times. When the temperature is below -25°C (15°F), additional pumping may be required. When the temperature is above 50°F (10°C), pumping is not required.

Over-pumping can cause flooding, preventing the engine from starting. If the engine is flooded, wait a few minutes before trying to start, and do not push the fuel pump.

E. Grasp the tugging handle and slowly pull the cable out until resistance is felt. The line should rewind slowly.
F. Pull the line with a quick, continuous, full-arm movement.
G. Repeat steps E and F until the engine starts.
H. When the engine starts, release the tugging handle and slowly move the suction control to the FULL position.

3.4.2.3. Starting a warm engine

Follow the steps above, keeping the suction in the FULL position, and do not use the fuel pump.

Allow the engine to warm up for a few minutes, the engine will not develop full power until it reaches normal operating temperature. In snowy and cold conditions, some controls and moving parts may freeze. Do not use excessive force when trying to operate frozen controls. If you have difficulty operating any control or part, start the engine and let it run for a few minutes.

3.4.3. Tips

It is easier and more effective to remove snow immediately after it falls.
The best time to remove snow is early in the morning. At this time, the snow is usually dry and has not been exposed to direct sunlight and higher temperatures.
Snow removal paths should overlap slightly to ensure that all snow is removed.
For large areas, start in the middle and flip the snow to each side so that you don't shovel the snow more than once.
For extremely heavy snow, reduce the width of snow removal by overlapping the previous path and moving slowly.
If possible, throw the snow out of the wind.
Keep the engine clean and clear snow while it is running. This will facilitate the airflow and extend the life of the engine.
After snow removal, let the engine run for a few minutes to dry the moisture on the engine and prevent the moving parts from freezing. Turn on the auger to remove any residual snow from the inside of the casing. Rotate the discharge gutter to prevent it from freezing. Stop the engine, wait for all moving parts to stop, and remove all ice and snow from the discharge gutter. With the engine off, pull the tug handle several times to prevent it from freezing.

3.4.4. Relocating

Moving from one workplace to another:

A. Move the throttle to the free or partially free position.
B. On the wheeled model, press down on the steering rods enough to lift the front of the unit off the surface; on the tracked model, move the track lock lever to the transport position.
C. Engage the drive clutch without engaging the auger clutch.

3.4.5. Transportation

 **When transporting the unit on a truck or trailer, always turn off the engine, remove the key, and close the fuel shut-off valve. Do not transport the machine while the engine is running.**

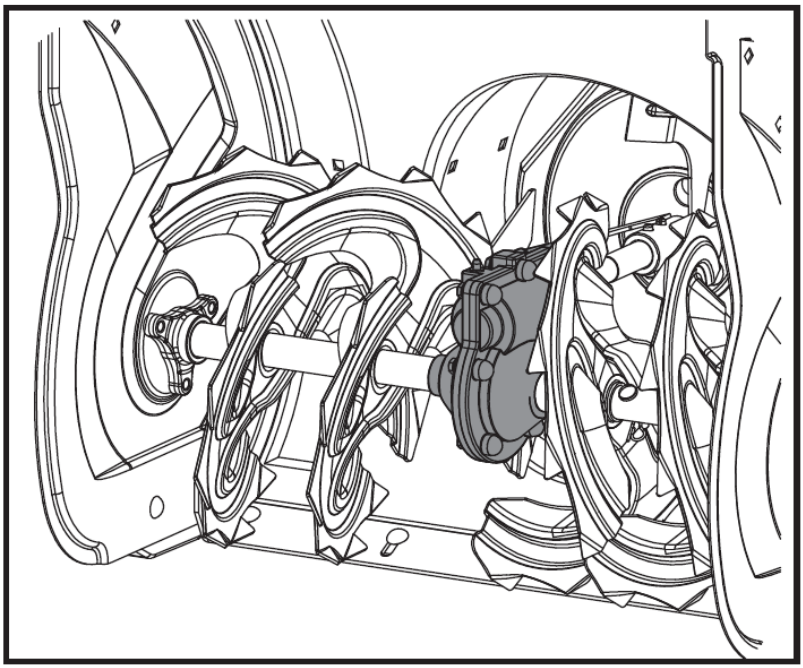
Use extreme caution when loading or unloading the machine onto a trailer or truck. Secure the chassis of the unit to the transport vehicle. Never mount it on rods or fasteners that could be damaged.

3.5. Cleaning and maintenance

a) Use only non-corrosive cleaning agents for cleaning the surfaces.
b) Store the unit in a dry and cool place protected from moisture and direct sunlight.
c) Do not spray the unit with a stream of water or immerse it in water.
d) Perform regular inspections of the unit, checking technical fitness and any damages.

3.5.1. Lubrication

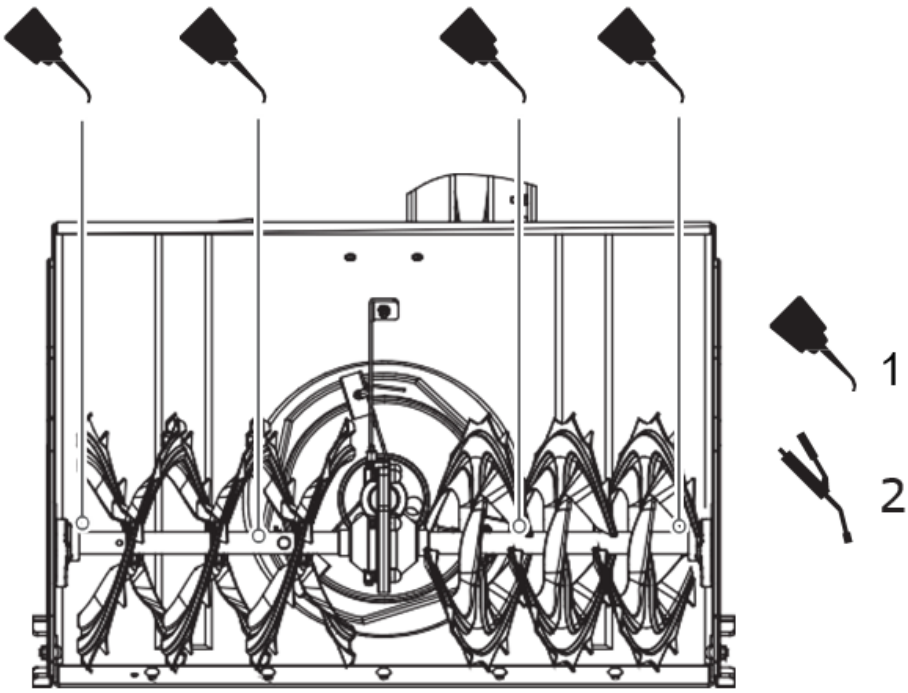
3.5.1.1. Auger gearbox



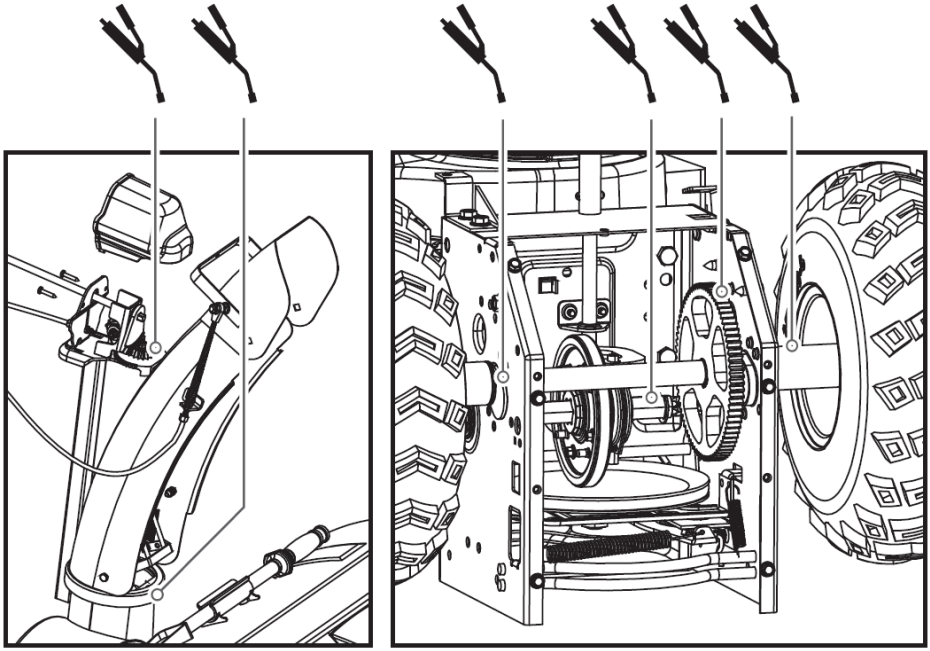
The gearbox has been factory-filled with lubricant to the correct level. Unless there is evidence of leakage or the gearbox has been serviced, no additional lubricant should be required. If lubricant is required, use GL-5 or GL-6, SAE85-95, EP gear oil. Do not use synthetic oil.

3.5.1.2. General lubrication

Lightly lubricate all moving parts of the machine at the end of the season or every 25 hours of operation.



1 - Oil
2 - Grease



Do not allow grease or oil to get on the friction disc, friction plate or belts. Do not over-oil the machine; Extra oil can get into the drive and cause the drive belt to slip.

When lubricating the auger shaft, remove the shear pins to apply oil inside the shaft and around the spacers and flange bearings located at both ends of the shaft. Remove the wheels to lubricate the wheel shaft.

3.5.1.3. Off-season storage

When the season is over, or if the machine will not be used for 30 days or more, follow the storage instructions below.

A. Start the engine and wait until the fuel lines and carburetor are empty, and it stops due to lack of fuel.
B. Remove the ignition key and allow the engine to cool down.
C. Lubricate the machine according to the instructions.
D. Clean the outside of the engine and snowblower thoroughly.
E. Correct any rusted or chipped areas of paint; sand damaged areas before painting and use a rust preventative on metal parts.
F. Tighten all loose screws, bolts, and locknuts. Repair or replace any damaged parts.
G. Cover the machine and store it in a clean, dry place out of the reach of children.

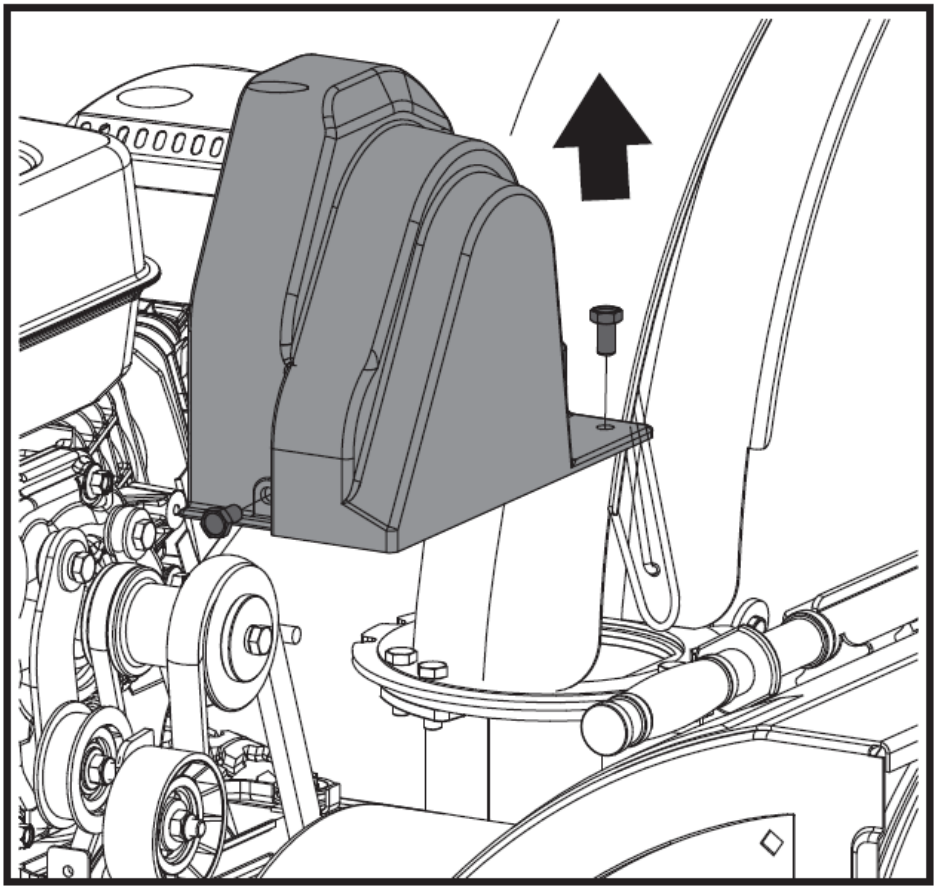
3.5.2. Servicing

3.5.2.1. Belt replacement

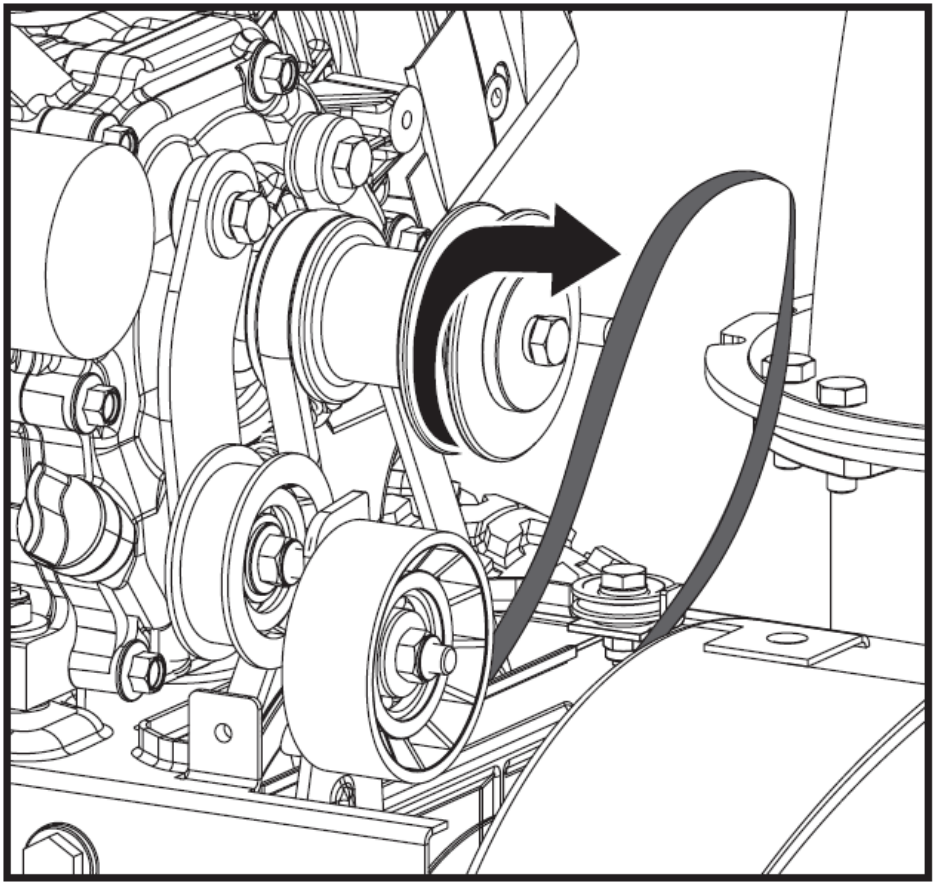
3.5.2.1.1. Auger belt

If the auger belt is worn, oily, or otherwise damaged, follow these steps to replace it.

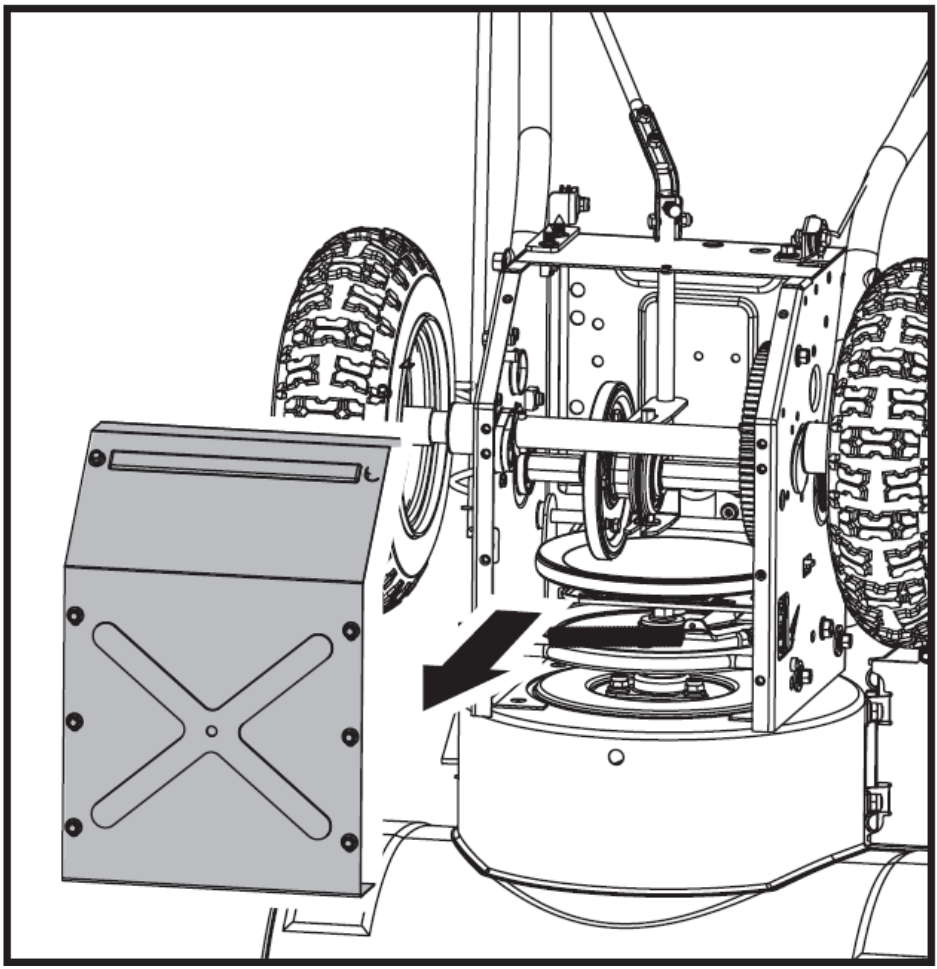
A. To prevent fuel spillage, remove all fuel from the tank by running the engine until it stops. Remove the key to avoid unintentional starting and allow the unit to cool down completely.

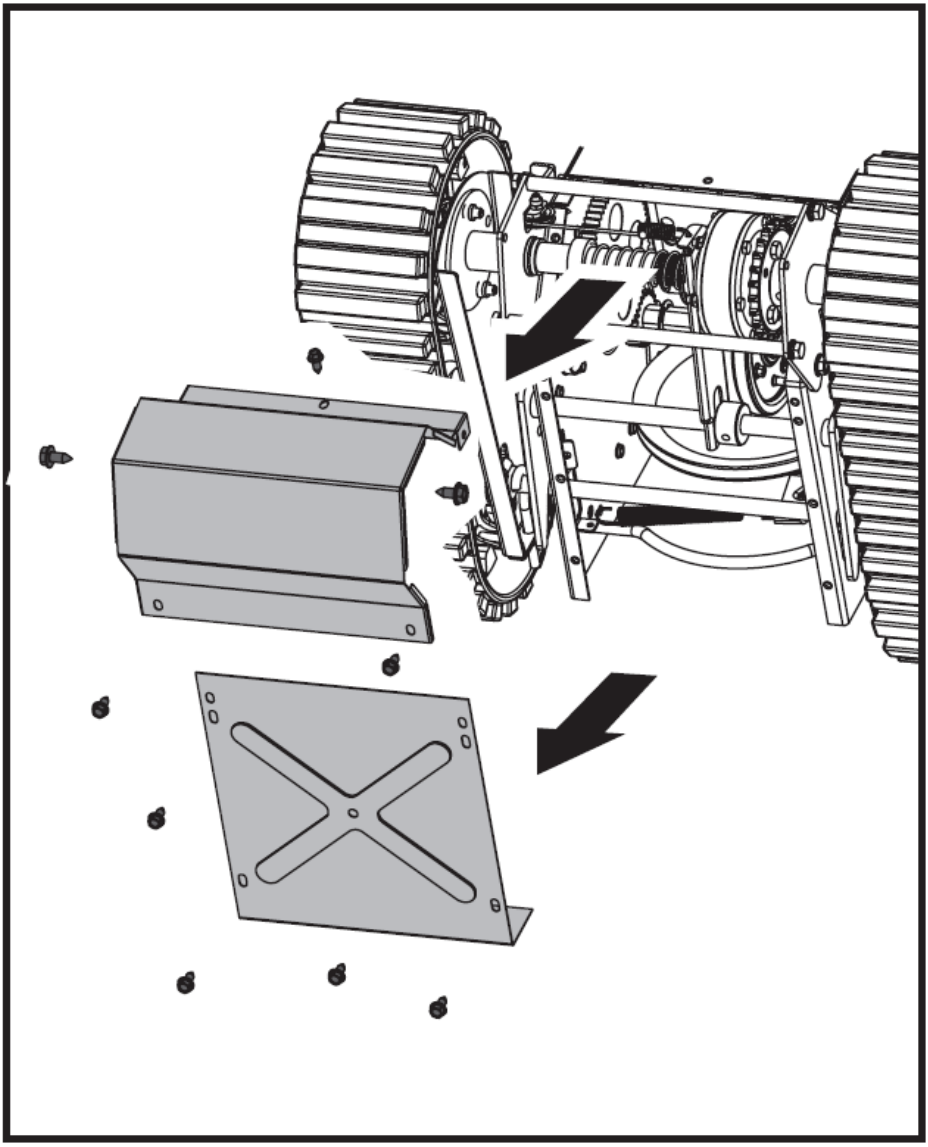


B. Remove the two screws securing the belt cover and set it aside.

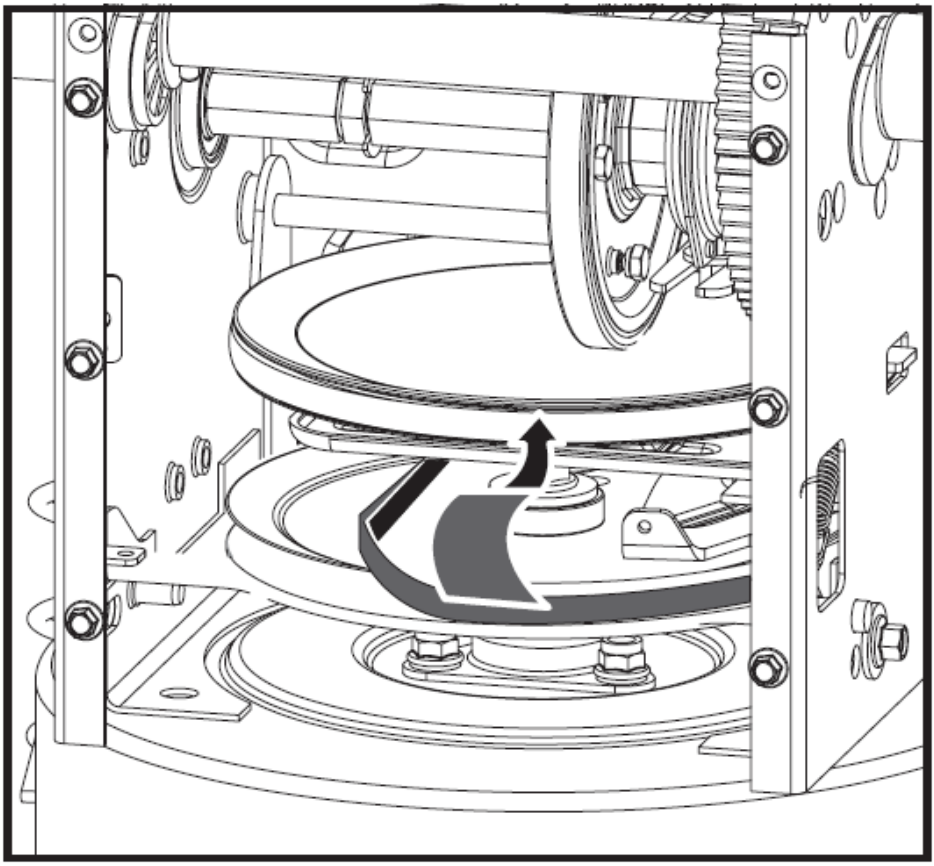


C. Roll the auger belt off the motor pulley.
D. Carefully tilt the machine up and forward so that it rests on the auger housing.





E. Remove the frame cover from the underside of the machine by unscrewing the screws securing the cover.

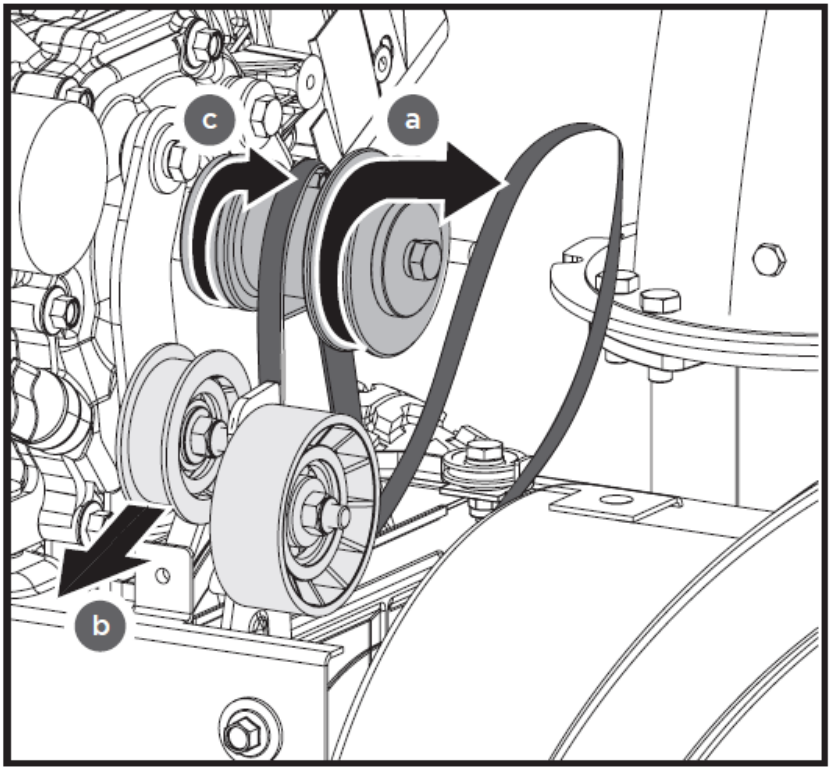


F. Remove the belt from the auger pulley and slide the belt between the bracket and the auger pulley.
G. Replace the auger belt, following the instructions in reverse order.

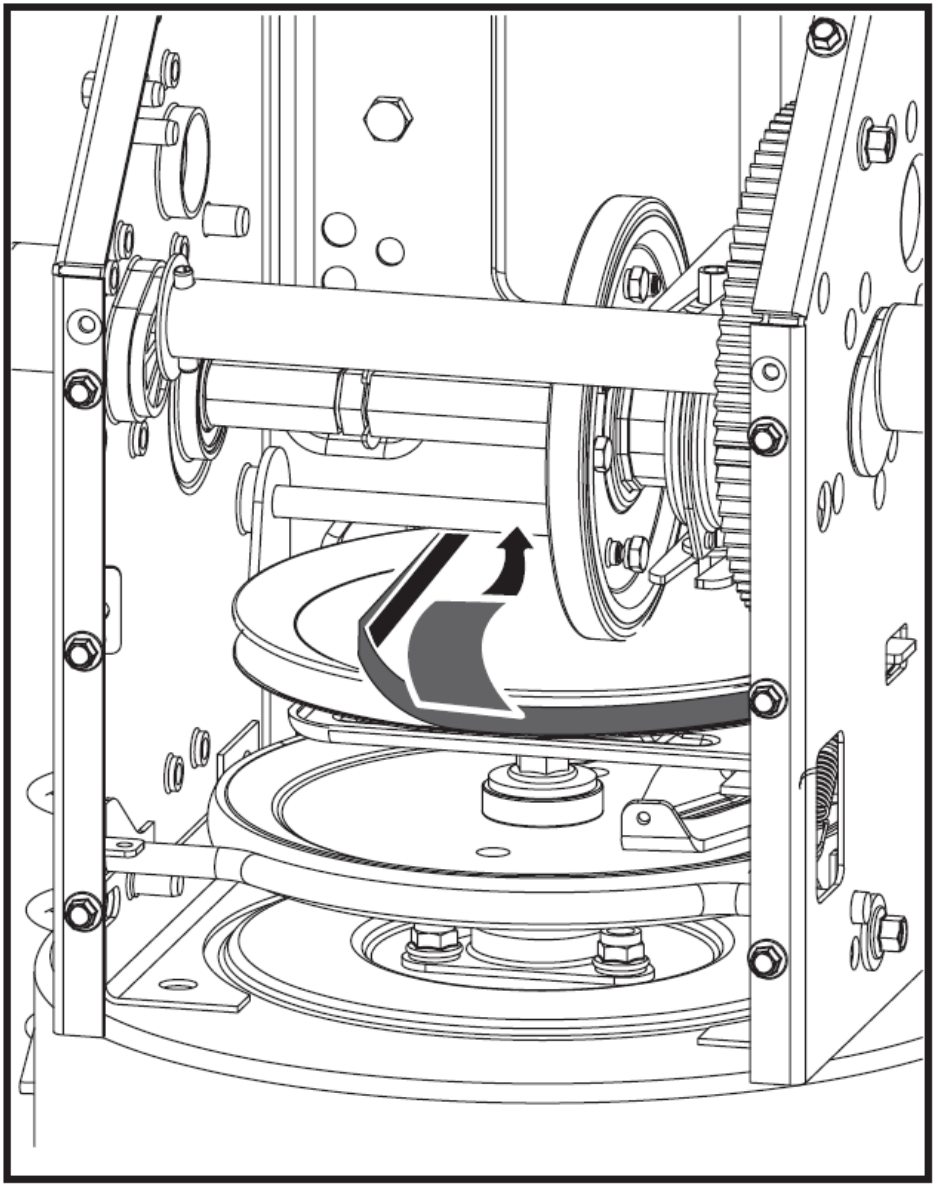
3.5.2.1.2. Drive belt

If the drive belt is worn, oily, or otherwise damaged, follow these steps to replace it.

A. To prevent fuel spillage, remove all fuel from the tank by running the engine until it stops. Remove the key to avoid unintentional starting and allow the unit to cool down completely.
B. Remove the two screws securing the belt cover and set it aside.



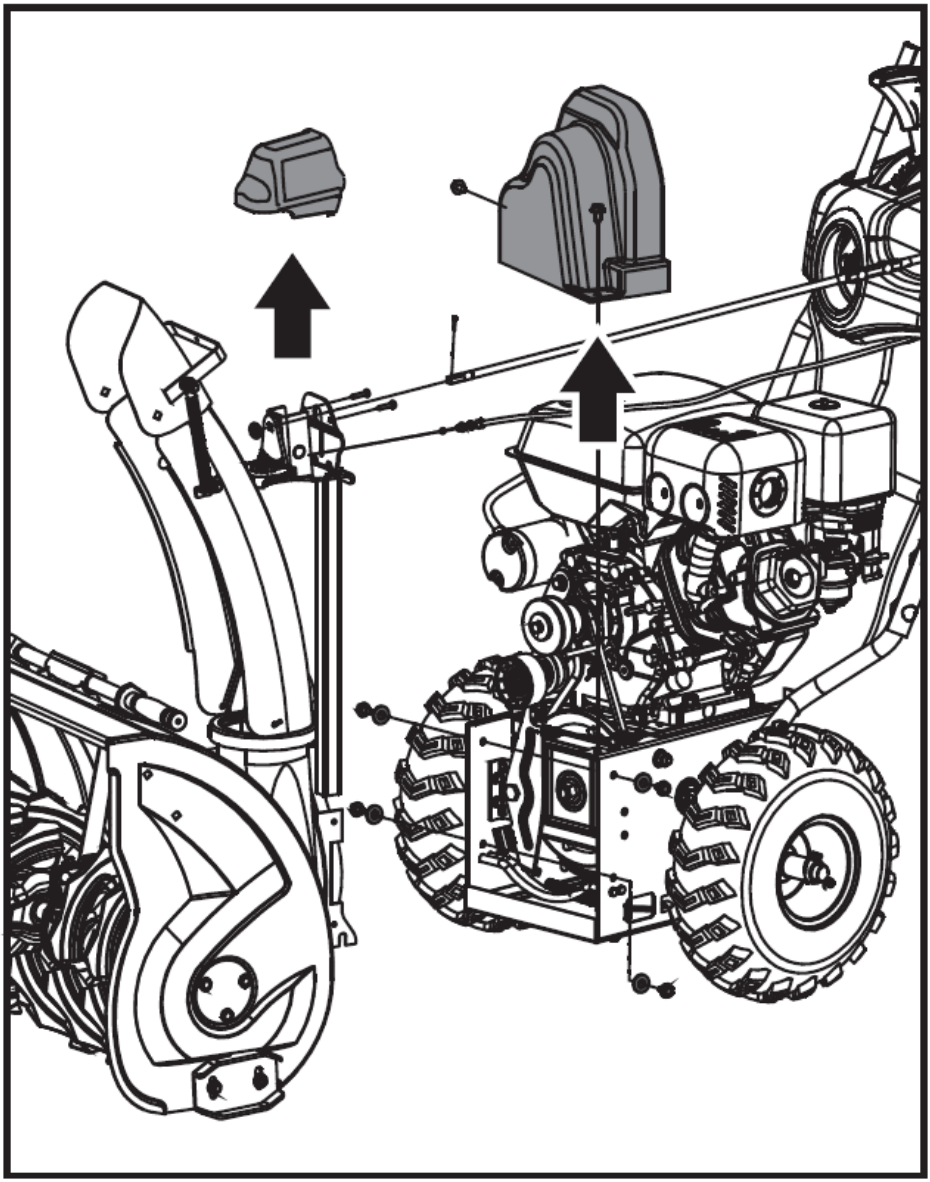
C. Remove the belt:
    a. Roll the auger belt off the motor pulley.
    b. Turn the pulley clockwise to reduce the tension.
    c. Remove the drive belt from the motor pulley.
D. Carefully tilt the machine up and forward to rest it on the auger housing.
E. Remove the frame cover from the underside of the snow ejector by unscrewing the screws securing the cover.



F. Slide the drive belt off the pulley and between the friction disk and the friction wheel disk.

G. Remove and replace the belt in the reverse order.

Holding the drive clutch lever will make it easier to reinstall the belt.



A. Turn off the engine, remove the key, disconnect the spark plug wire, and allow the unit to cool down completely.
B. Remove the belt cover.
C. Remove the discharge gear cover and disconnect the discharge lock cable, deflector cable, and discharge rod.
D. Remove the bottom cover to avoid bending it when disassembling the unit.

E. Remove the screws securing the auger housing to the frame (two on each side). Open the auger housing and frame.
F. Replace the auger belt or drive belt.
G. Put the auger housing and frame back together and secure them with screws.

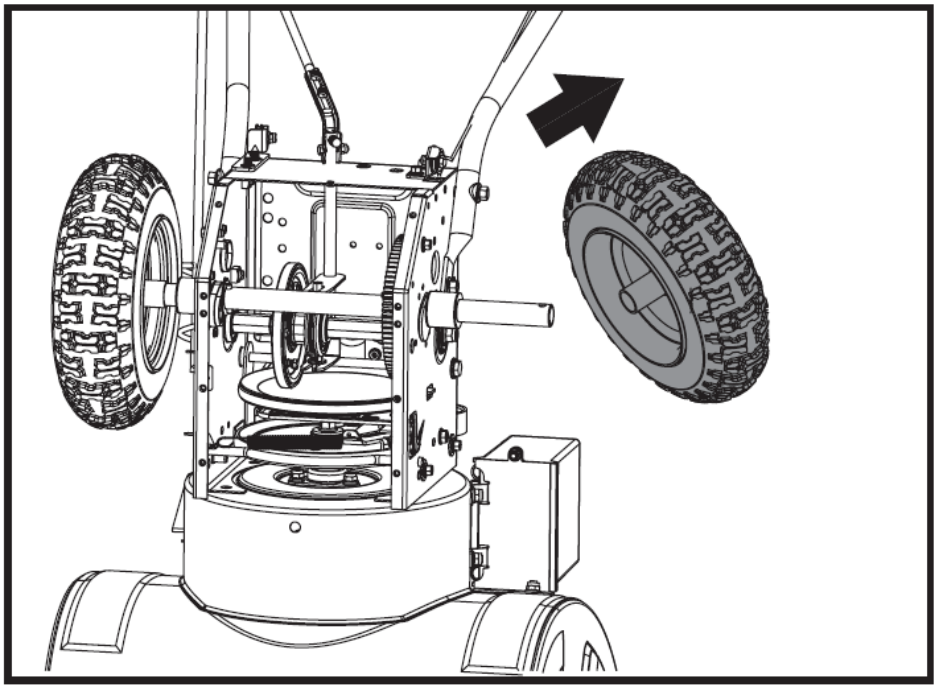
Holding the auger coupling lever will make it easier to reconnect the auger housing and frame.

H. Place the belt on the motor pulley.
I. Reconnect the exhaust interlock cable, deflector cable, and exhaust rod.
J. Install the discharge gear cover and belt cover.

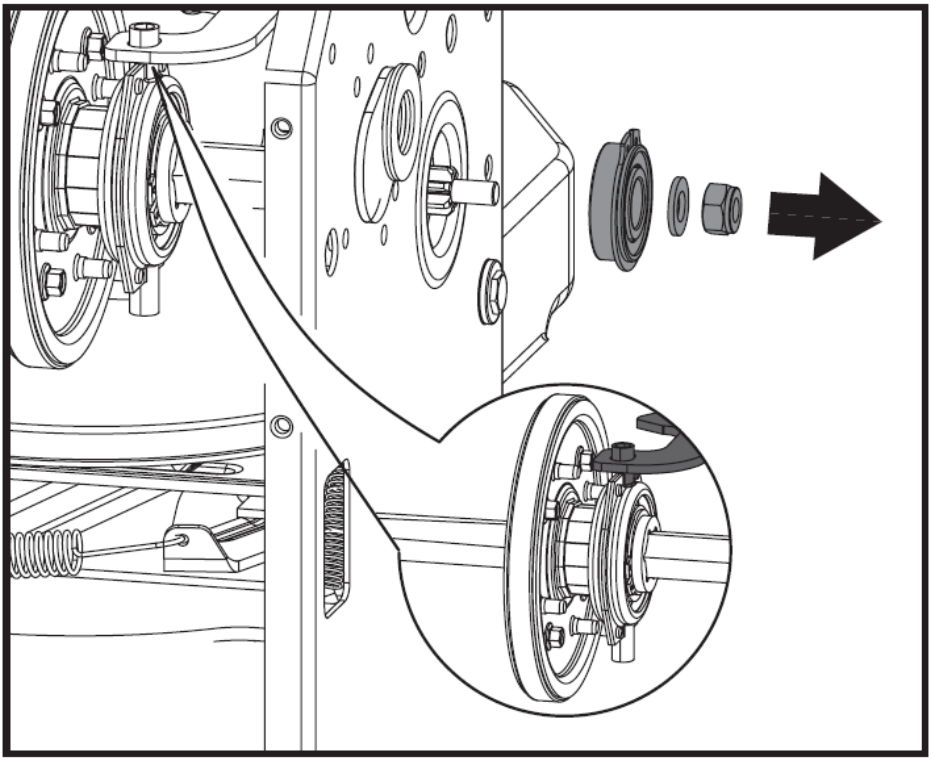
3.5.2.2. Replacement of the friction disc

If the machine does not want to drive despite the drive clutch being engaged and adjusting the clutch control cable does not correct the problem, it may be necessary to replace the friction wheel.

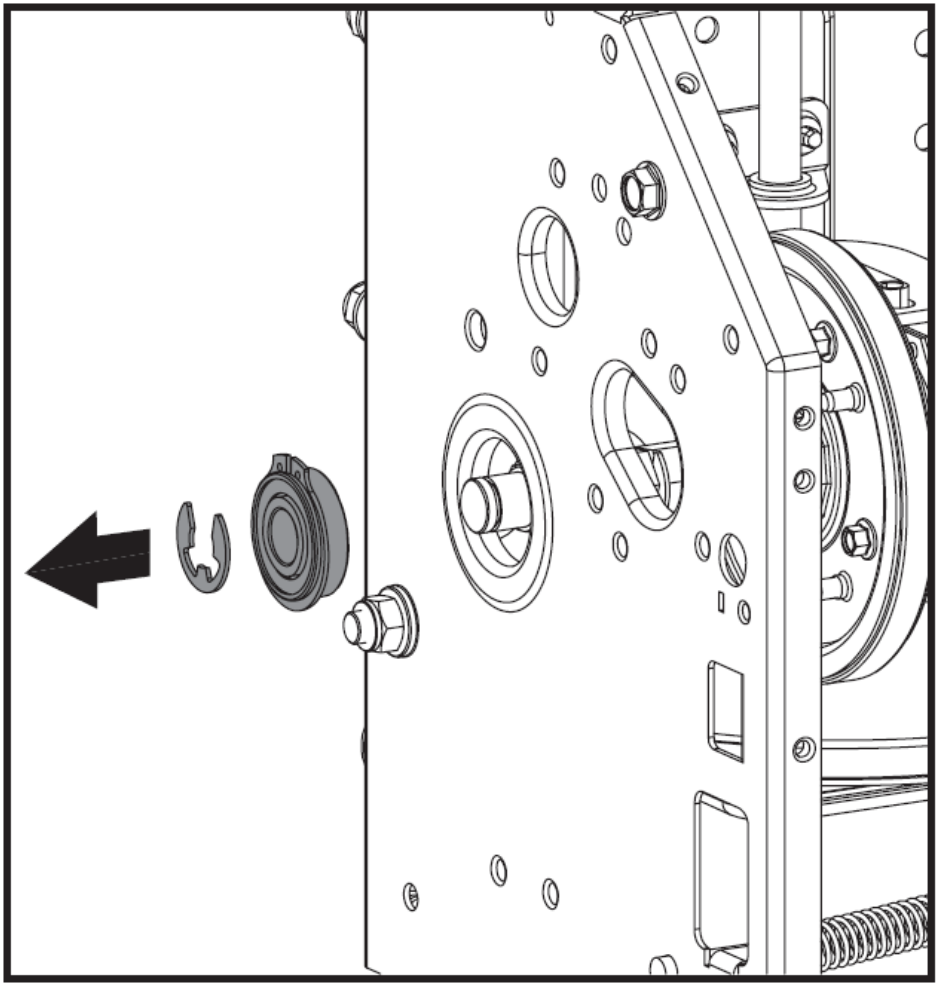
A. To prevent fuel spillage, remove all fuel from the tank by running the engine until it stops. Remove the key to avoid unintentional starting and allow the unit to cool down completely.
B. Carefully tilt the machine up and forward to rest it on the auger housing.
C. Remove the frame cover from underneath the snow ejector by unscrewing the screws holding the cover.



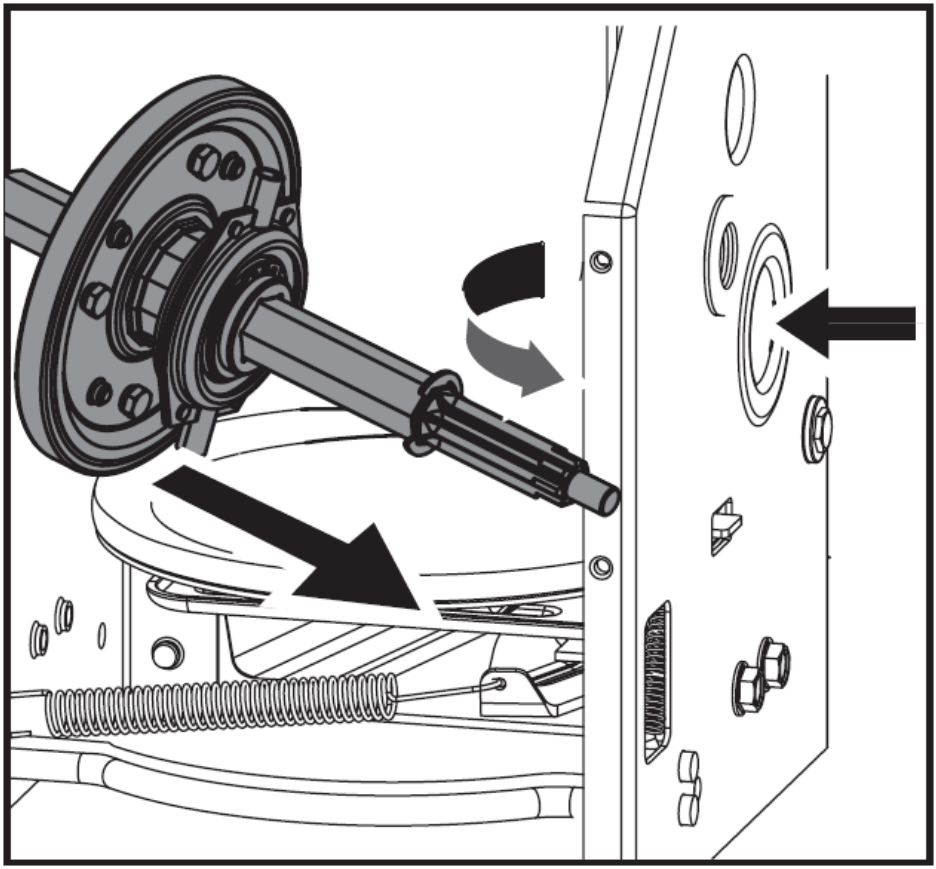
D. For the wheeled model, remove the right wheel by removing the axle locking pin.



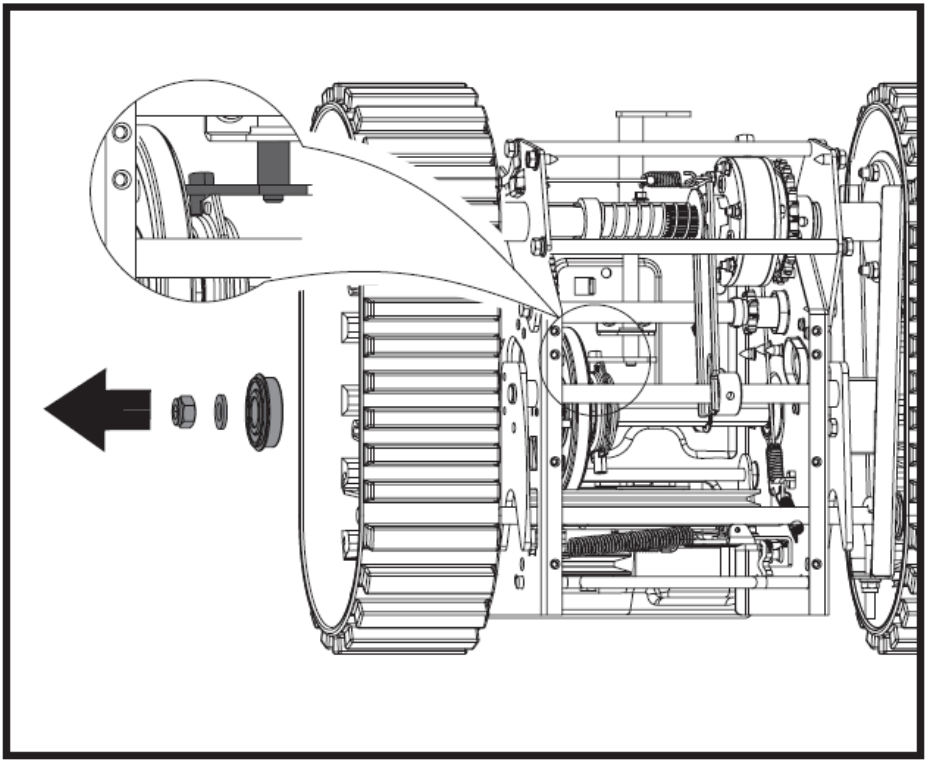
Carefully remove the hexagonal nut that secures the hexagonal shaft to the machine frame and lightly tap the end of the shaft to release the ball bearing on the right side of the frame. Be careful not to damage the threads on the shaft.



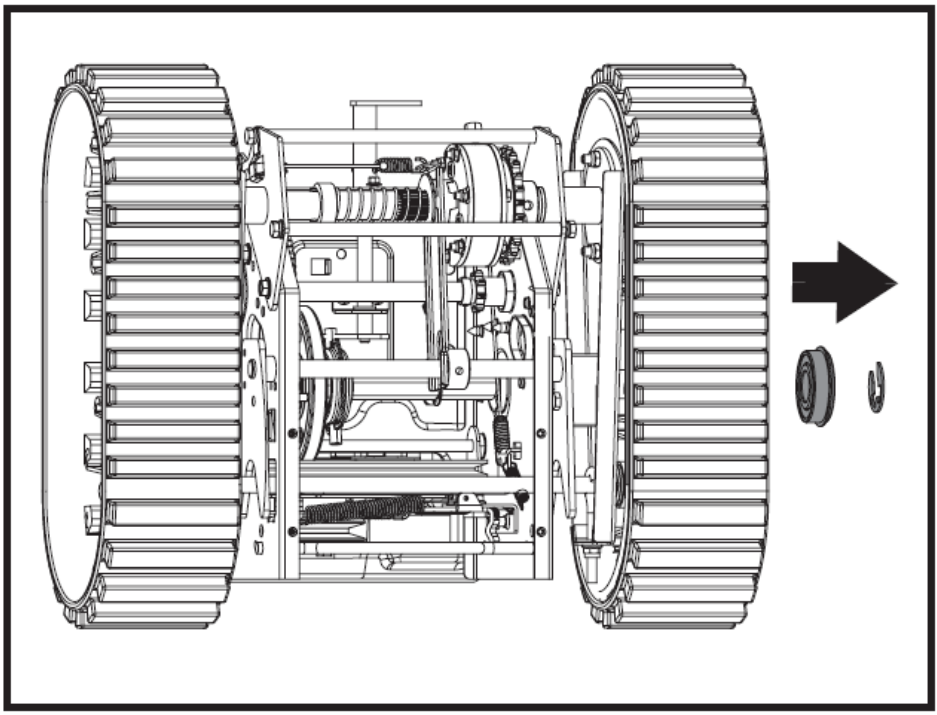
Remove the second bearing on the left side of the frame by removing the snap ring.



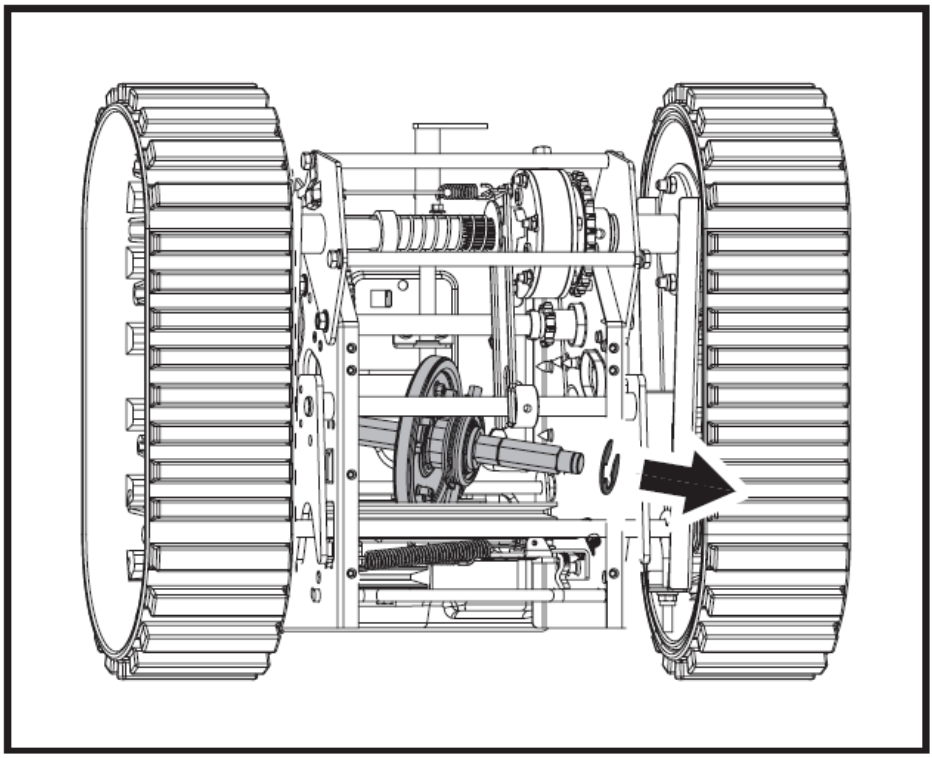
Carefully align the hexagonal shaft down and to the left before carefully sliding the friction wheel assembly off the shaft.



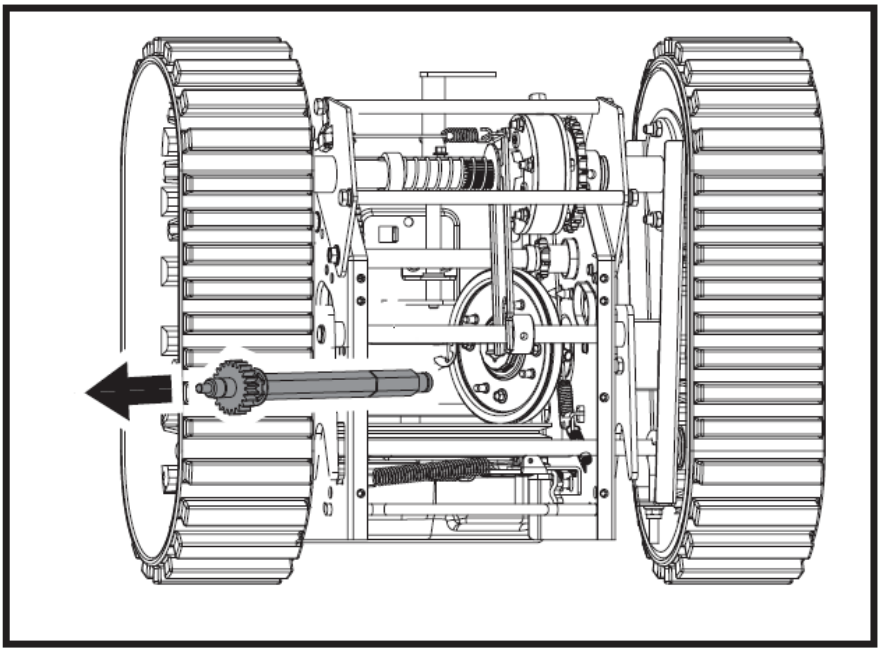
On the tracked model, remove the hex nut and lightly tap the end of the shaft to remove the ball bearing from the left side of the frame. Be careful not to damage the threads on the shaft.

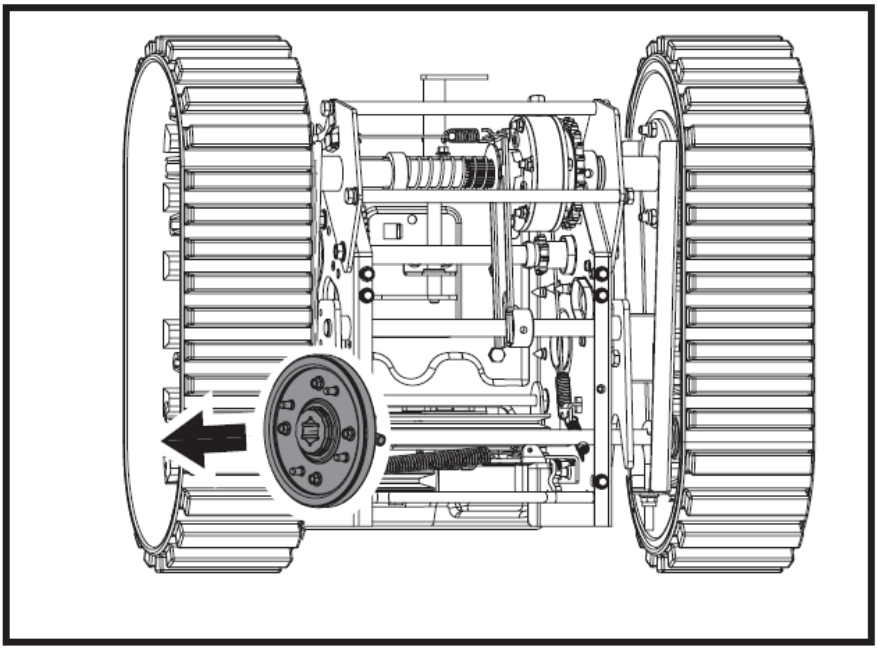


Remove the second bearing on the right side of the frame by removing the snap ring.



Remove the second snap ring on the right side of the hex shaft.

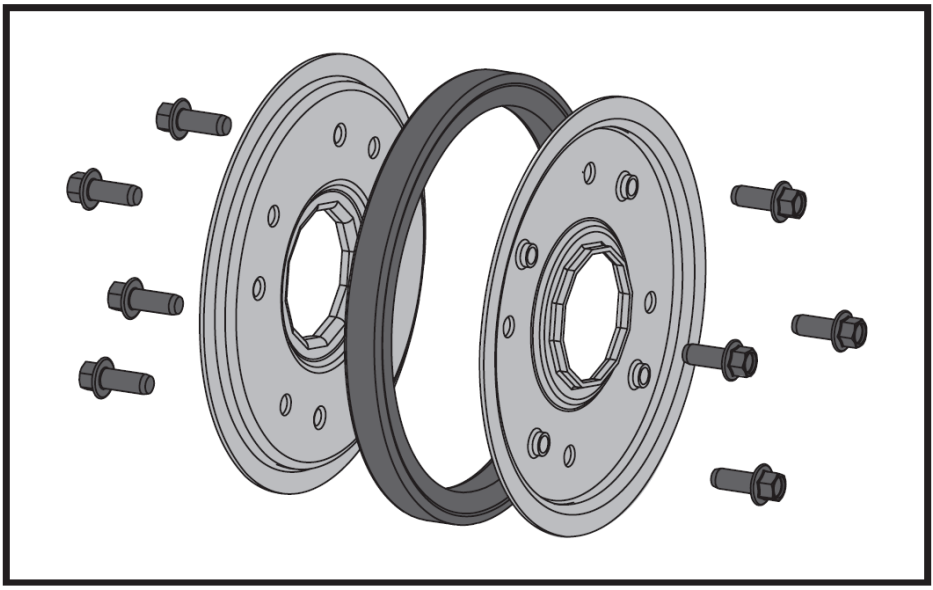




Carefully align the hexagonal shaft down and to the right before carefully sliding the friction wheel assembly off the shaft.

E. Reverse the previous steps to reassemble.

If only the rubber ring needs to be replaced, proceed as follows:



A. Remove the eight bolts securing the side plates of the friction wheel.
B. Remove the rubber ring from between the plates.
C. Reinstall the side plates with a new rubber ring.

When reinstalling the friction wheel assembly, make sure that the rubber ring is centered and properly seated between the side plates. Tighten each bolt just one turn before turning the wheel clockwise and moving to the next bolt on the other side of the wheel. Repeat this process several times to ensure that the plates are secured with an equal force between 90 Nm (6 ft-lbs) and 130 Nm (9 ft-lbs).

D. Slide the friction wheel assembly back onto the hexagonal shaft. Make sure that the gearshift pin is in place in the bearing housing. Reverse the above steps to reinstall the components.

DISPOSAL OF USED UNITS.

At the end of its useful life, this product should not be disposed of with normal household waste but should be taken to a collection point for the recycling of electrical and electronic equipment. This is indicated by the symbol on the product, operating instructions or packaging. The materials used in this appliance are recyclable according to their marking. By reusing, recycling, or applying other forms of use of waste machines, you make a significant contribution to the protection of our environment.

Your local administration will provide you with information about the appropriate disposal point for used appliances.

Niniejsza instrukcja obsługi została przetłumaczona dla Państwa wygody za pomocą tłumaczenia maszynowego. Dołożono wszelkich starań, aby zapewnić dokładne tłumaczenie; jednak żadne tłumaczenie automatyczne nie jest doskonałe ani nie ma na celu zastąpienia tłumaczy ludzkich. Oficjalną instrukcją obsługi jest wersja angielska. Wszelkie rozbieżności lub różnice powstałe w tłumaczeniu nie są wiążące i nie mają skutków prawnych dla celów zgodności lub egzekwowania przepisów. W przypadku jakichkolwiek pytań dotyczących dokładności informacji zawartych w instrukcji obsługi, prosimy o zapoznanie się z angielską wersją tych treści, która jest wersją oficjalną.

Dane techniczne

Opis parametru	Wartość parametru	
Nazwa produktu	Odśnieżarki 2-stopniowe	
Model	HT-ST-650 	HT-ST-900N 
Silnik	4-suwowy 196 cm^3	4-suwowy 302 cm^3
Prędkość	1,8 - 2,6 km/h	1 - 2,5 km/h
Szerokość odśnieżania [mm]	570	770
Ciężar [kg]	77,8	108

1. Ogólny opis

Niniejsza instrukcja ma pomóc Państwu w bezpiecznym i niezawodnym użytkowaniu. Produkt jest zaprojektowany i wykonany ściśle według wskazań technicznych przy użyciu najnowszych technologii i komponentów oraz przy zachowaniu najwyższych standardów jakości.

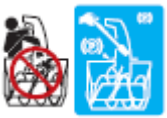
PRZED PRZYSTĄPIENIEM DO PRACY NALEŻY DOKŁADNIE PRZECZYTAĆ I ZROZUMIEĆ NINIEJSZĄ INSTRUKCJĘ.

Dla zapewnienia długiej i niezawodnej pracy urządzenia należy dbać o jego prawidłową obsługę oraz konserwację zgodnie ze wskazówkami zawartymi w tej instrukcji. Dane

techniczne i specyfikacje zawarte w tej instrukcji obsługi są aktualne. Producent zastrzega sobie prawo dokonywania zmian związanych z podwyższeniem jakości. Uwzględniając postęp techniczny i możliwość ograniczenia hałasu, urządzenie zaprojektowano i zbudowano tak, aby ryzyko jakie wynika z emisji hałasu ograniczyć do najniższego poziomu.

Objaśnienie symboli

	Produkt spełnia wymagania odpowiednich norm bezpieczeństwa.
	Przed użyciem należy zapoznać się z instrukcją.
	Produkt podlegający recyklingowi.
	**UWAGA!** lub **OSTRZEŻENIE!** lub **PAMIĘTAJ!** Ogólny znak ostrzegawczy.
	Stosować ochronę słuchu. Narażenie na hałas może powodować utratę słuchu.
	Załóż okulary ochronne.
	Stosować rękawice ochronne.
	Stosować ochronę stóp.
	UWAGA! Wirujące elementy!
	UWAGA! Niebezpieczeństwo pożaru - materiały łatwopalne!
	UWAGA! Niebezpieczeństwo zgniecenia dłoni!
	Uwaga! Gorąca powierzchnia może spowodować oparzenia!
	Zakaz palenia w pobliżu urządzenia. Urządzenie zawiera łatwopalne substancje.

	Nie uruchamiać urządzenia w pomieszczeniach zamkniętych!
	OSTRZEŻENIE: Szkodliwe opary.
	UWAGA: Istnieje ryzyko wyrzucenia ciał obcych przez urządzenie!
	UWAGA: Zachować bezpieczną odległość od osób postronnych w pobliżu.
	Zawsze trzymać się z dala od strefy wyrzutu podczas pracy urządzenia.
	Stopy i dłonie trzymać z dala od obracających się ślimaków zgarniających.
	Do czyszczenia zablokowanego urządzenia należy używać narzędzi. Nigdy nie należy używać rąk!
	Nie wkładać rąk do otworu rozładowczego podczas pracy maszyny.
	Nie patrzeć w reflektor! Ryzyko utraty wzroku!



UWAGA! The figures in this manual are illustrative only and may vary in some details from the actual appearance of the product.

2. Bezpieczeństwo użytkowania



UWAGA! Przeczytaj wszystkie ostrzeżenia i instrukcje dotyczące bezpieczeństwa. Niezastosowanie się do ostrzeżeń i instrukcji może spowodować porażenie prądem, pożar i/lub ciężkie obrażenia ciała lub śmierć.

Termin „urządzenie” lub „produkt” w ostrzeżeniach i opisie instrukcji odnosi się do dwustopniowych odśnieżarek

2.1. Bezpieczeństwo w miejscu pracy

a) Utrzymywać porządek w miejscu pracy i dobre oświetlenie. Nieporządek lub złe oświetlenie może prowadzić do wypadków. Zachowaj ostrożność, obserwuj, co robisz i kieruj się zdrowym rozsądkiem podczas korzystania z urządzenia.
b) Nie używaj urządzenia w strefach zagrożonych wybuchem, na przykład w obecności łatwopalnych cieczy, gazów lub pyłów.
c) W razie wątpliwości czy produkt działa poprawnie lub stwierdzenia uszkodzenia należy skontaktować się z serwisem producenta.
d) Naprawy urządzenia może wykonać wyłącznie serwis producenta. Nie wolno dokonywać napraw samodzielnie!
e) Dzieci i osoby nieupoważnione nie mogą przebywać w miejscu pracy. (Nieuwaga może spowodować utratę kontroli nad urządzeniem).
f) Zachować instrukcję użytkowania w celu jej późniejszego użycia. W razie, gdyby produkt miał zostać przekazany osobom trzecim, to wraz z nim należy przekazać również instrukcję użytkowania.
g) Elementy opakowania oraz drobne elementy montażowe należy przechowywać w miejscu niedostępnym dla dzieci.
h) Urządzenie trzymać z dala od dzieci i zwierząt.

Pamiętać! Należy chronić dzieci i inne osoby postronne podczas pracy urządzeniem.

2.2. Bezpieczeństwo osobiste

a) Nie używaj tego urządzenia, jeśli jesteś zmęczony, chory lub znajdujesz się pod wpływem alkoholu, narkotyków lub leków, które mogłyby upośledzić Twoją zdolność do obsługi urządzenia.
b) Urządzenie nie jest przeznaczone do użytku przez osoby (w tym dzieci) o ograniczonych funkcjach umysłowych, sensorycznych lub intelektualnych lub osoby nieposiadające doświadczenia i/lub wiedzy, chyba że znajdują się pod nadzorem lub zostały poinstruowane przez osobę odpowiedzialną za ich bezpieczeństwo w zakresie obsługi urządzenia.
c) Urządzenie mogą obsługiwać osoby sprawne fizycznie, zdolne do jego obsługi i odpowiednio przeszkolone, które zapoznały się z niniejszą instrukcją obsługi i przeszły szkolenie w zakresie bezpieczeństwa i higieny pracy.
d) Należy być uważnym, kierować się zdrowym rozsądkiem podczas pracy urządzeniem. Chwila nieuwagi podczas pracy, może doprowadzić do poważnych obrażeń ciała.
e) Należy używać środków ochrony osobistej wymaganych przy pracy urządzeniem wyszczególnionych w punkcie 1 objaśnienia symboli.

Stosowanie odpowiednich, atestowanych środków ochrony osobistej zmniejsza ryzyko doznania urazu.

f) Nie należy przeceniać swoich możliwości. Utrzymywać balans i równowagę ciała przez cały czas pracy. Umożliwia to lepszą kontrolę nad urządzeniem w nieoczekiwanych sytuacjach.
g) Nie należy nosić luźnej odzieży ani biżuterii. Włosy, odzież i rękawice utrzymywać z dala od części ruchomych. Luźna odzież, biżuteria lub długie włosy mogą zostać chwycone przez ruchome części.
h) Urządzenie nie jest zabawką. Należy pilnować dzieci, aby nie bawiły się produktem.
i) Nie wkładać rąk, przedmiotów do wnętrza pracującego urządzenia!

2.3. Bezpieczne stosowanie urządzenia

a) Nie należy przeciążać urządzenia. Używać narzędzi odpowiednich do danego zastosowania. Prawidłowo dobrane urządzenie wykona lepiej i bezpieczniej pracę dla którego zostało zaprojektowane.
b) Nieużywany sprzęt należy przechowywać poza zasięgiem dzieci i osób nieznających urządzenia lub niniejszej instrukcji. Urządzenia są niebezpieczne w rękach niedoświadczonych użytkowników.
c) Utrzymywać urządzenie w dobrym stanie technicznym. Sprawdzać przed każdą pracą czy nie posiada uszkodzeń ogólnych lub związanych z elementami ruchomymi (pęknięcia części i elementów lub wszelkie inne warunki, które mogą mieć wpływ na bezpieczne działanie urządzenia). W przypadku uszkodzenia należy zwrócić urządzenie do naprawy przed użyciem.
d) Urządzenie należy chronić przed dziećmi.
e) Naprawa oraz konserwacja urządzeń powinna być wykonywana przez wykwalifikowane osoby przy użyciu wyłącznie oryginalnych części zamiennych. Zapewni to bezpieczeństwo użytkowania.
f) Aby zapewnić zaprojektowaną integralność operacyjną urządzenia, nie należy usuwać zainstalowanych fabrycznie osłon lub odkręcać śrub.
g) Przy transportowaniu i przenoszeniu urządzenia z miejsca magazynowania do miejsca użytkowania należy uwzględnić zasady bezpieczeństwa i higieny pracy przy ręcznych pracach transportowych obowiązujących w kraju, w którym urządzenia są użytkowane.
h) Należy unikać sytuacji, gdy urządzenie podczas pracy, zatrzymuje się pod wpływem dużego obciążenia. Może spowodować to przegrzanie się elementów napędowych i w konsekwencji uszkodzenie urządzenia.
i) Nie dotykać ruchomych części ani akcesoriów, chyba że urządzenie zostało wyłączone.
j) Nie należy pozostawiać włączonego urządzenia bez nadzoru.
k) Należy regularnie czyścić urządzenie, aby nie dopuścić do trwałego osadzenia się zanieczyszczeń.
l) Urządzenie nie jest zabawką. Czyszczenie i konserwacja nie mogą być wykonywane przez dzieci bez nadzoru osoby dorosłej.

m) Zabrania się ingerowania w konstrukcję urządzenia celem zmiany jego parametrów lub budowy.
n) Trzymać urządzenia z dala od źródeł ognia i ciepła.
o) Nie wolno zasłaniać otworów wentylacyjnych urządzenia!
p) Wyciek olejów eksploatacyjnych z urządzenia należy zgłosić odpowiednim służbom lub stosować się do wymogów prawnych obowiązujących w obszarze użytkowania.
q) Niebezpieczeństwo! Zagrożenie dla zdrowia i ryzyko wybuchu silnika spalinowego.
r) W spalinach silnika zawarty jest trujący tlenek węgla. Przebywanie w środowisku zawierającym tlenek węgla może prowadzić do utraty przytomności a nawet do śmierci. Nie należy uruchamiać silnika w pomieszczeniu zamkniętym.
s) Chronić silnik od ciepła, iskier i płomienia. Nie palić w pobliżu urządzenia!
t) Benzyna jest bardzo łatwopalna i wybuchowa. Przed tankowaniem silnik powinien zostać wyłączony i ostygnąć.
u) Uwaga! Ryzyko uszkodzenia silnika przez niewłaściwe paliwo.
v) Należy upewnić się, że podczas mieszania benzyny z olejem silnikowym zachowane są prawidłowe proporcje.
w) Po zatankowaniu należy mocno dokręcić korek wlewu paliwa i odejść co najmniej 3 metry od wlewu paliwa przed uruchomieniem silnika.
x) Przed transportem urządzenia lub poddaniu go czynnościom konserwacyjnym, należy upewnić się, że silnik jest wyłączony.
y) Urządzenie prowadzić powoli, nie należy gwałtownie przyspieszać, skręcać lub hamować. Należy mieć na uwadze, że na nierównym podłożu urządzenie może się przechylić lub podskoczyć.
z) Podczas pracy na śliskiej powierzchni należy zachować ostrożność, aby uniknąć przewrócenia lub utraty równowagi, zwłaszcza podczas pracy na biegu wstecznym.
aa) Podczas pracy na stoku należy unikać uruchamiania i zatrzymywania się na zboczu. Jeżeli parkowanie na zboczu jest konieczne należy zablokować koła!
bb) Nie używać maszyny w zamkniętej przestrzeni gdzie występuje ryzyko zmiażdżenia operatora między maszyną a innym obiektem lub ścianą.
cc) Jeśli urządzenie zacznie wydawać nietypowe dźwięki, wibrować lub uderzyć w duży/twardy przedmiot, należy zatrzymać silnik, odłączyć świecę zapłonową i dokładnie sprawdzić urządzenie pod kątem uszkodzeń! Nigdy nie należy uruchamiać maszyny z widocznymi uszkodzeniami.
dd) Zawsze należy iść za urządzeniem, nie należy stawać z przodu urządzenia podczas jego pracy!
ee) Nie należy używać maszyny do odśnieżania dachów!

UWAGA! Pomimo iż urządzenie zostało zaprojektowane tak aby było bezpieczne, posiadało odpowiednie środki ochrony oraz pomimo użycia dodatkowych elementów zabezpieczających użytkownika, nadal istnieje niewielkie ryzyko wypadku lub odniesienia obrażeń w trakcie pracy z

urządzeniem. Zaleca się zachowanie ostrożności i rozsądku podczas jego użytkowania.

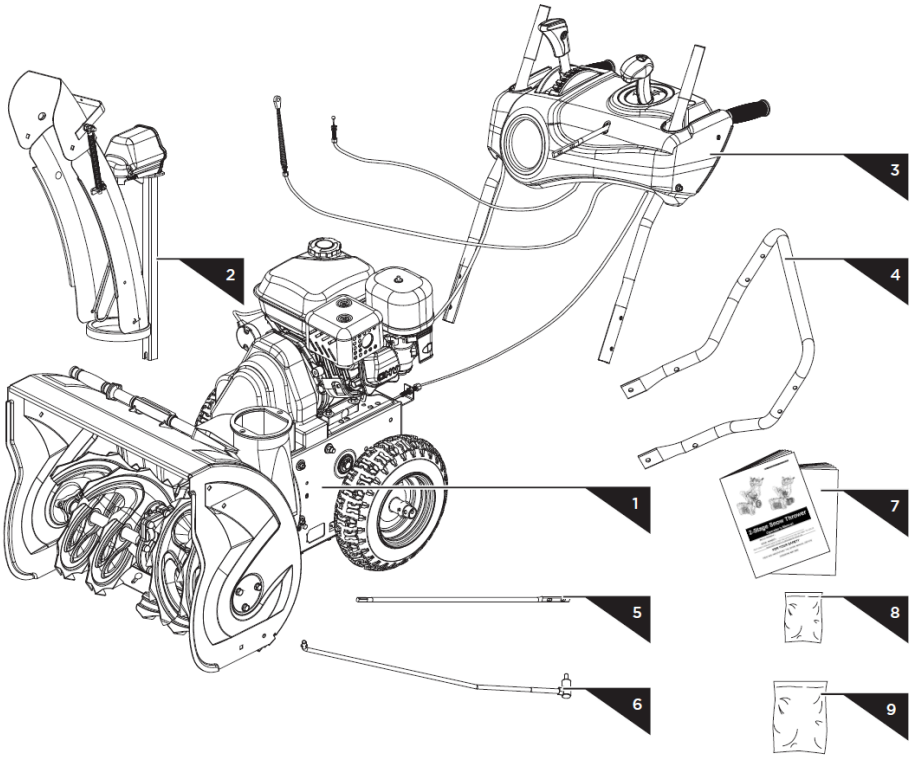
3. Zasady użytkowania

Urządzenie jest przeznaczone do usuwania warstw śniegu z chodników, podjazdów, parkingów i innych płaskich powierzchni.

Odpowiedzialność za wszelkie szkody powstałe w wyniku użytkowania niezgodnego z przeznaczeniem ponosi użytkownik.

3.1. Opis urządzenia

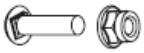
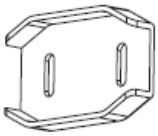
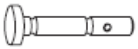
Wszystkie odniesienia do lewej lub prawej strony odśnieżarki są opisane z pozycji operatora.



1 - Jednostka odśnieżarki
2 - Rynienka wylotowa
3 - Kierownica
4 - Uchwyt dolny
5 - Długi drążek wylotowy
6 - Drążek zmiany biegów
7 - Instrukcja obsługi i instrukcja obsługi silnika

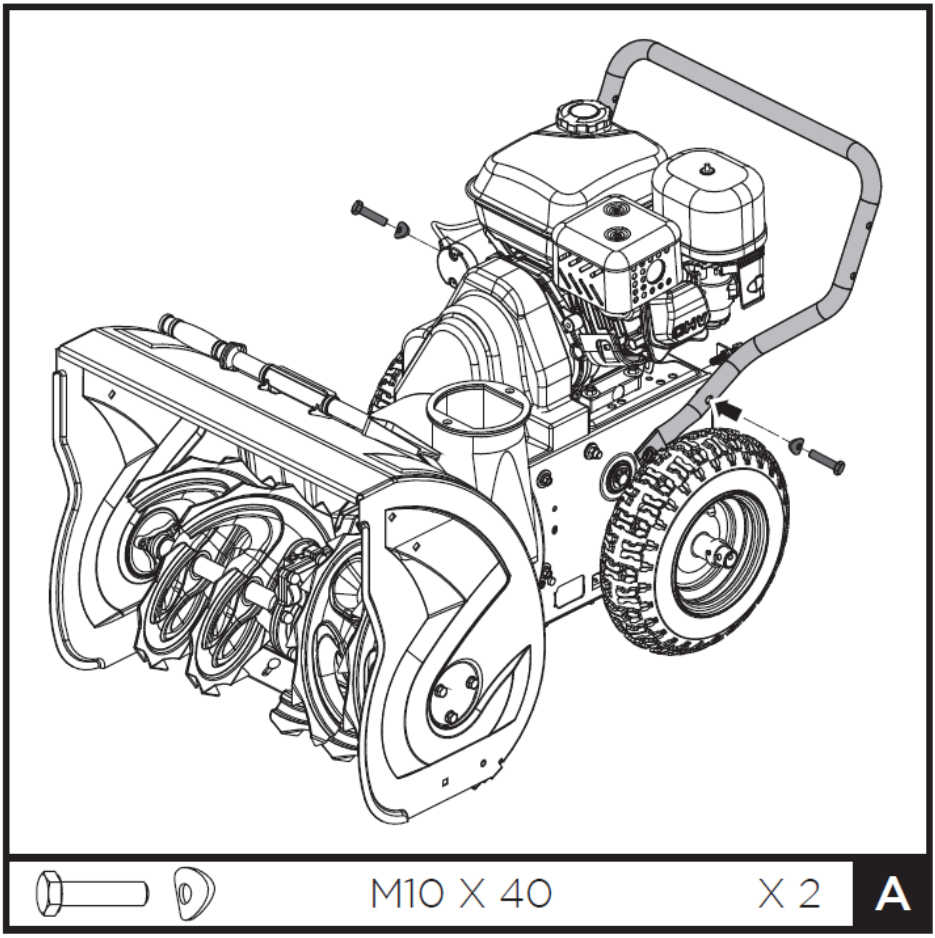
8 - Torba na akcesoria silnika

9 - Torba na osprzęt odśnieżarki, zawierająca:

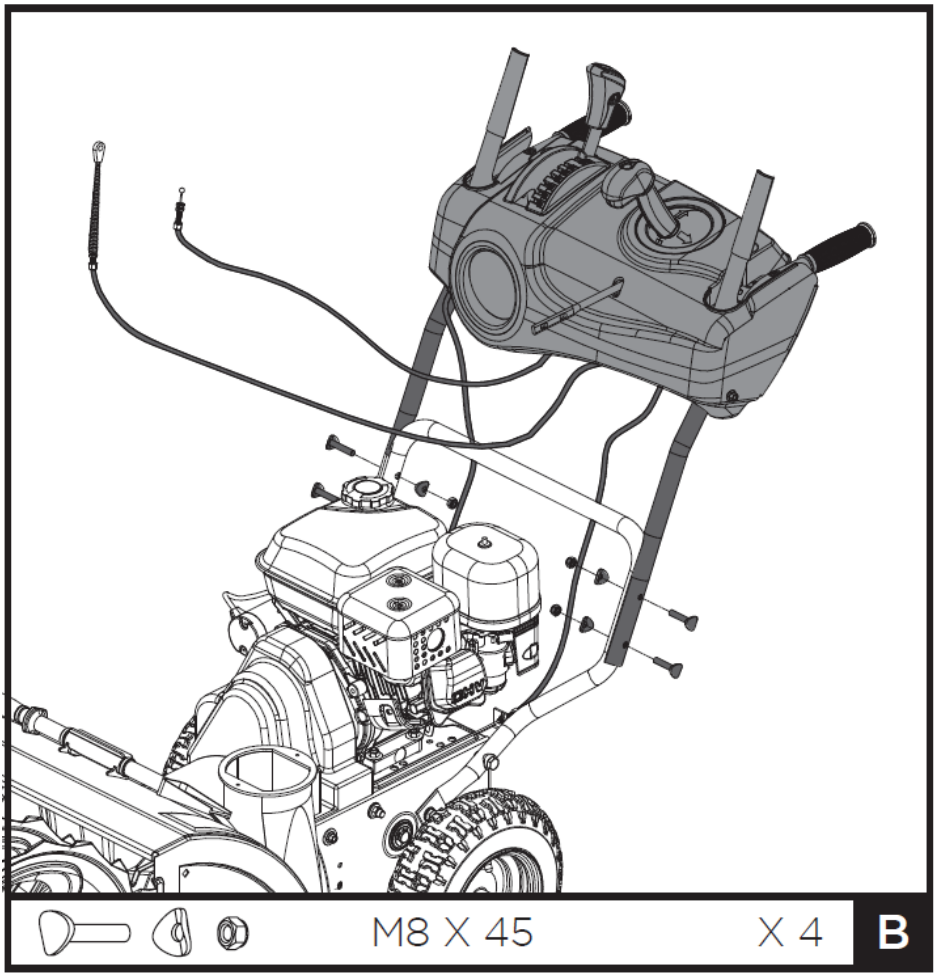
	M10 X 40	X 2	A
	M8 X 45	X 4	B
	M8 X 20	X 2	C
	M8 X 25	X 2	
		X 2	
	M8 X 35	X 2	D
	M6 X 20	X 2	E
		X 1	
		X 1	
		X 1	F
		X 1	G
	M8	X 1	H
		X 2	I
		X 2	
	6 X 37	X 2	J

3.2. Montaż urządzenia

3.2.1. Kierownicę



A. Dopasuj otwory w uchwycie do płyt bocznych i zamocuj dolny uchwyt za pomocą śrub i podkładek, dokręcając je palcami.
B. Trzymając dolny uchwyt poziomo, dokręć wszystkie cztery śruby.



C. Podnieś kierownicę do pozycji roboczej i zabezpiecz ją śrubami M8X45, podkładkami i nakrętkami, dokręcając palcami.
D. Sprawdź, czy uchwyty mają tę samą wysokość, a następnie mocno dokręć elementy mocujące.

3.2.2. Opony

Do celów transportowych opony są napompowane wyższym ciśnieniem niż zalecane fabrycznie. Sprawdź ciśnienie w oponach. Zmniejsz lub zwiększ ciśnienie w obu oponach równomiernie do zalecanego ciśnienia.

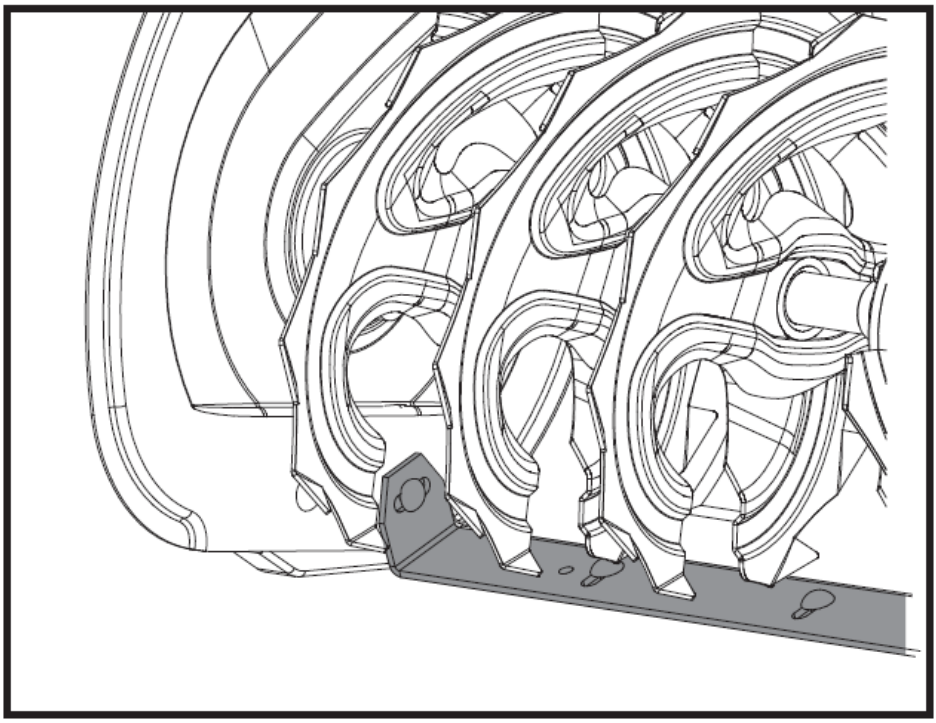
W żadnym wypadku nie należy przekraczać ciśnienia zalecanego przez producenta. Nadmierne ciśnienie podczas osadzania stopki może spowodować

pęknięcie opony/obręczy z siłą wystarczającą do spowodowania poważnych obrażeń. Zalecane ciśnienie można znaleźć na ścianie bocznej opony.

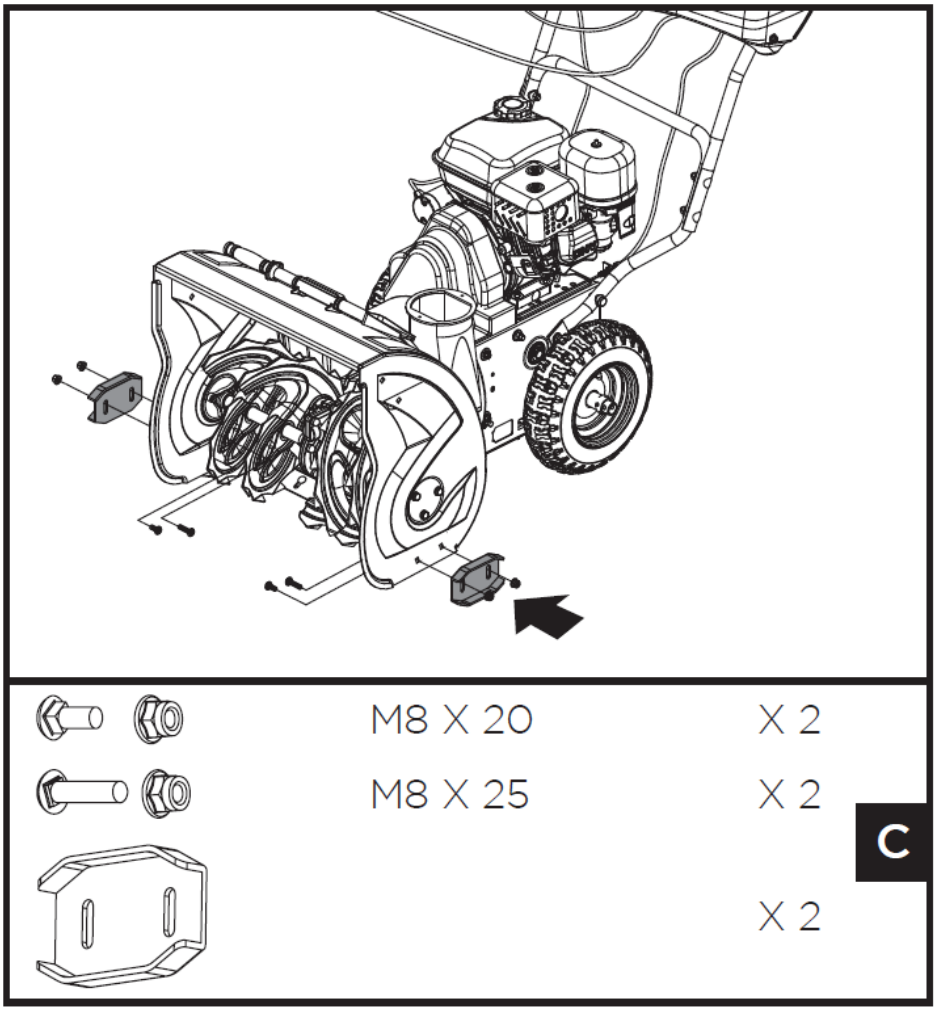
Utrzymuj równe ciśnienie w oponach przez cały czas. Jeśli ciśnienie w obu oponach nie jest równe, maszyna może nie jechać po prostej drodze, a ostrze skrobaka może się nierównomiernie zużywać.

Opony powinny być czyste - w szczególności upewnij się, że opony nie są zanieczyszczone benzyną i olejem, które mogą uszkodzić gumę.

3.2.3. Płozy ślizgowe

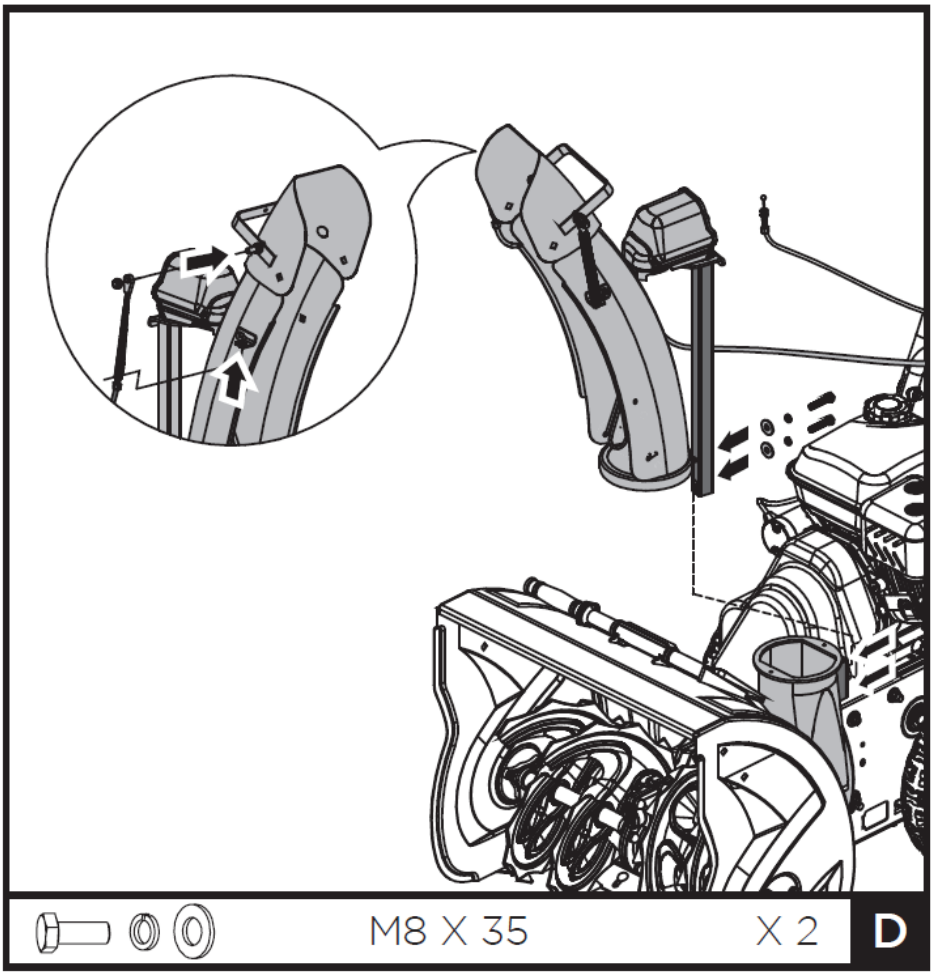


A. Przenieś maszynę na równą powierzchnię.
B. Podeprzyj ostrza świdra tak, aby znajdowały się 3 mm (1/8 cala) nad podłożem.
C. Sprawdź regulację ostrza skrobaka. Ostrze skrobaka powinno znajdować się 3 mm (1/8 cala) nad równym podłożem i równolegle do niego. Aby wyregulować ostrze skrobaka, poluzuj śruby mocujące, wypoziomuj ostrze skrobaka i dokręć śruby mocujące.

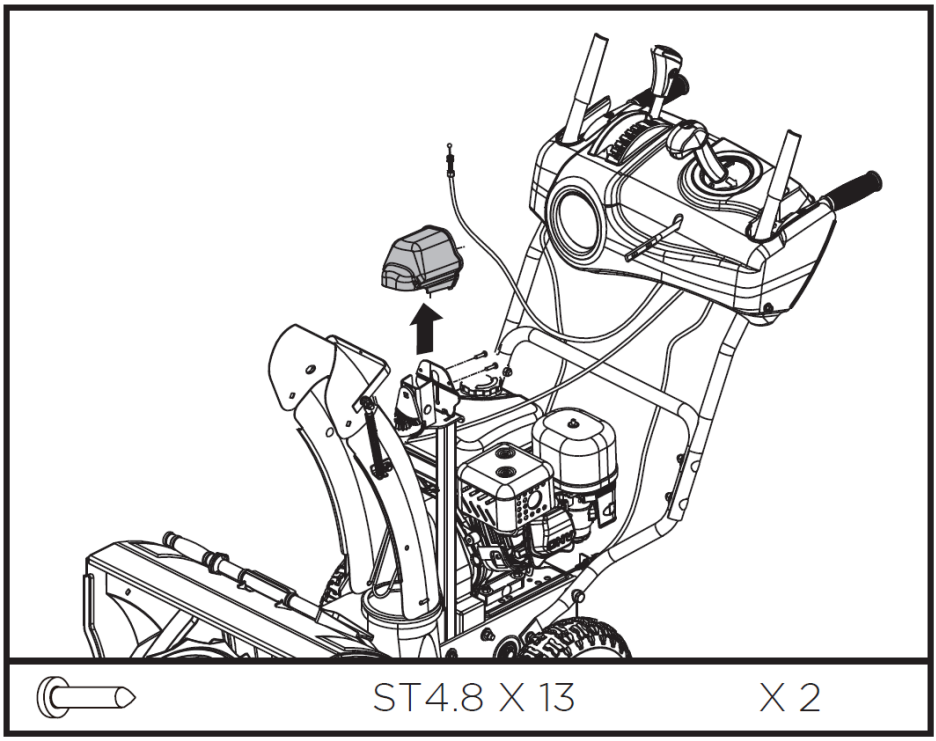


D. Przymocuj obie płozy do bocznych płyt ślimaka za pomocą śrub i nakrętek. Przesuń płozy w dół tak daleko, jak to możliwe. Upewnij się, że obie płozy są równomiernie wyregulowane. Dokręć mocno.

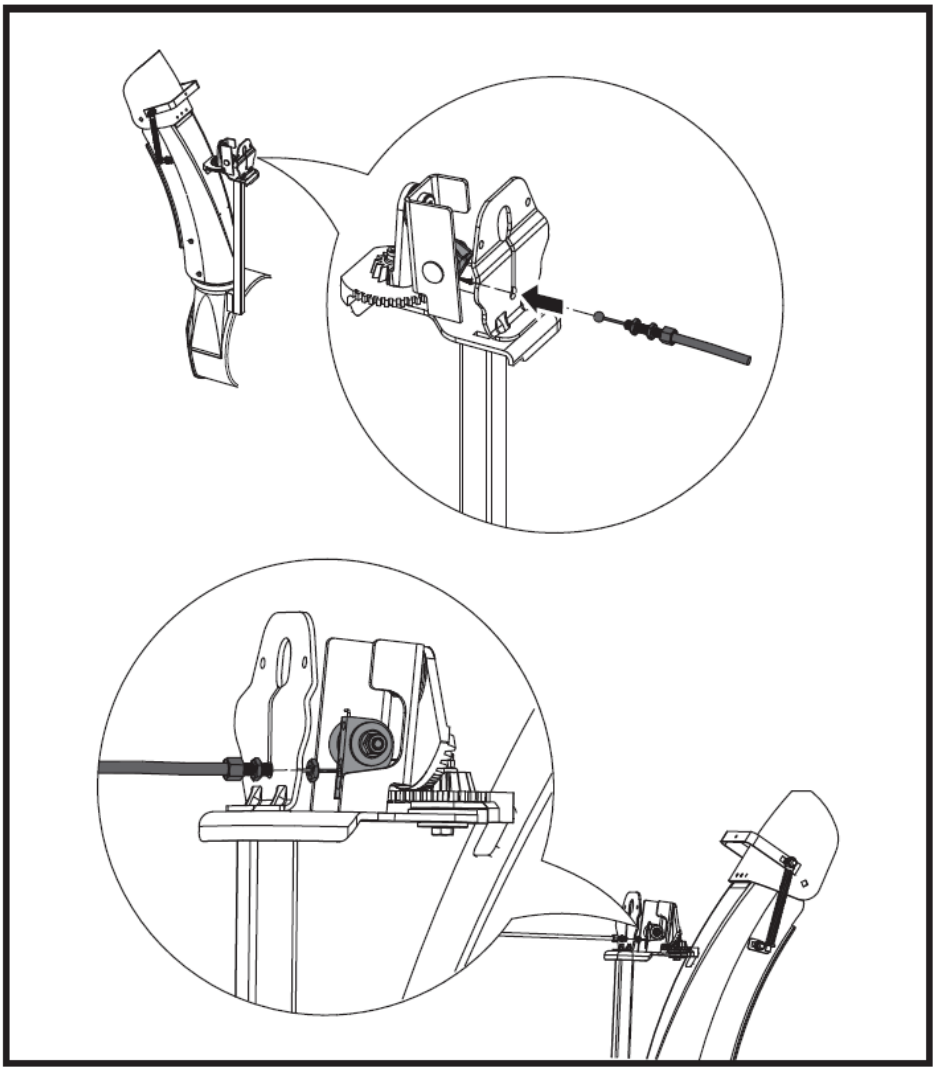
3.2.4. Rynna spustowa



A. Nasmaruj spód pierścienia rynny (jeśli nie jest jeszcze nasmarowany).
B. Zainstaluj rynnę spustową na otworze w obudowie ślimaka. Wyreguluj rynnę i podstawę do najbardziej pionowej pozycji i dokręć śruby podstawy.
C. Podłącz siatkę linki sterującej deflektorem do deflektora rynny, jak pokazano na rysunku. Dokręć mocno. Siatka będzie luźna na śrubie pasowanej.
D. Włóż złącze linki do wspornika linki na rynnie.
E. Wyreguluj i dokręć nakrętkę zaciskową.



F. Zdejmij pokrywę przekładni, odkręcając dwa wkręty samogwintujące ST4.8X13.

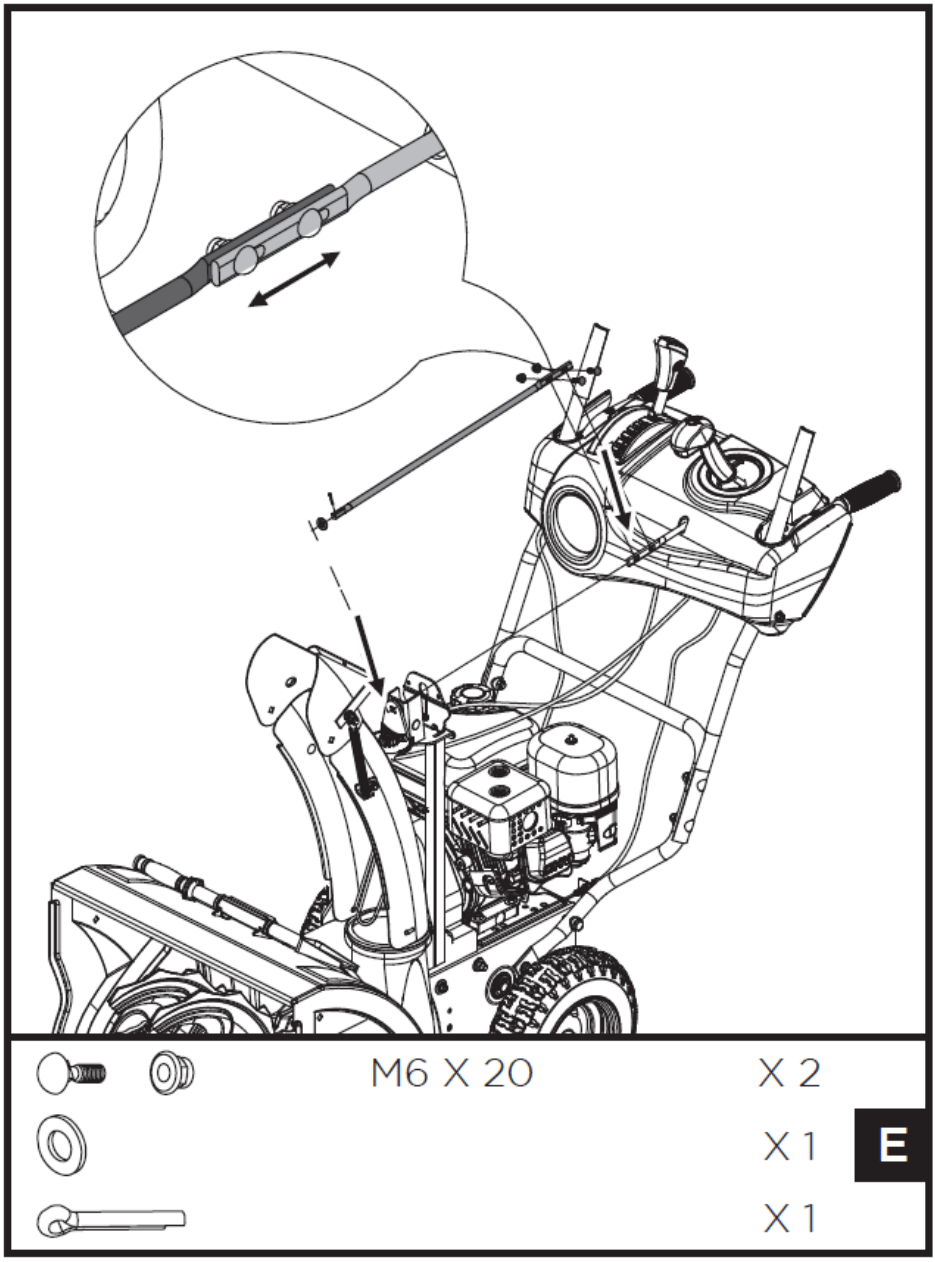


G. Podłącz linkę blokady rynny do zatrzasku blokady, wkładając kulisty koniec linki do szczeliny w zatrzasku blokady, a następnie włóż złącze linki blokady rynny do uchwytu podstawy rynny.

H. Wyreguluj i dokręć nakrętki zabezpieczające na złączu kabla, aby usunąć luz. Uważaj, aby nie dokręcić zatrzasku blokującego tak, aby nie cofnął się z zębów przekładni.

I. Zwolnij zatrzask blokujący na zespole przekładni i obróć rynnę wylotową prosto do przodu.

J. Aby zapewnić pełny zakres ruchu rynny wylotowej i deflektora, upewnij się, że joystick znajduje się w pozycji środkowej.

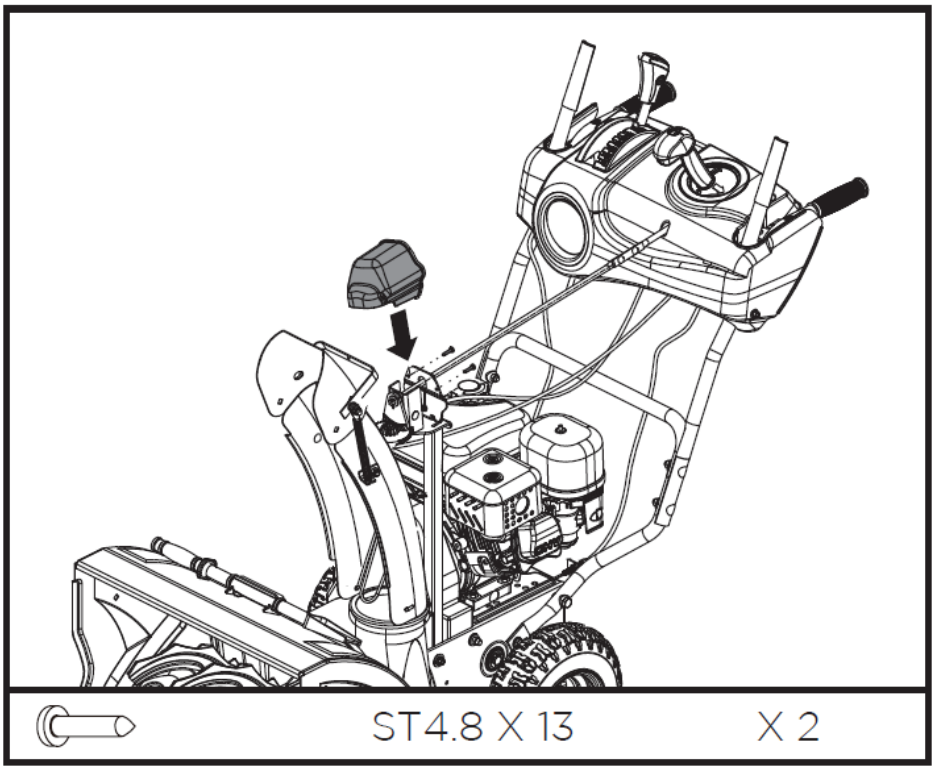


K. Włóż pręt rynny bez sworznia przez wspornik podstawy do sześciokątnego otworu w zespole przekładni.

L. Przymocuj pręt rynny do zespołu przekładni za pomocą zawleczki i podkładki.

M. Wyrównaj spłaszczony tylny koniec długiego pręta rynny spustowej ze spłaszczonym przednim końcem krótkiego pręta, który wystaje z panelu sterowania, tak aby się stykały.

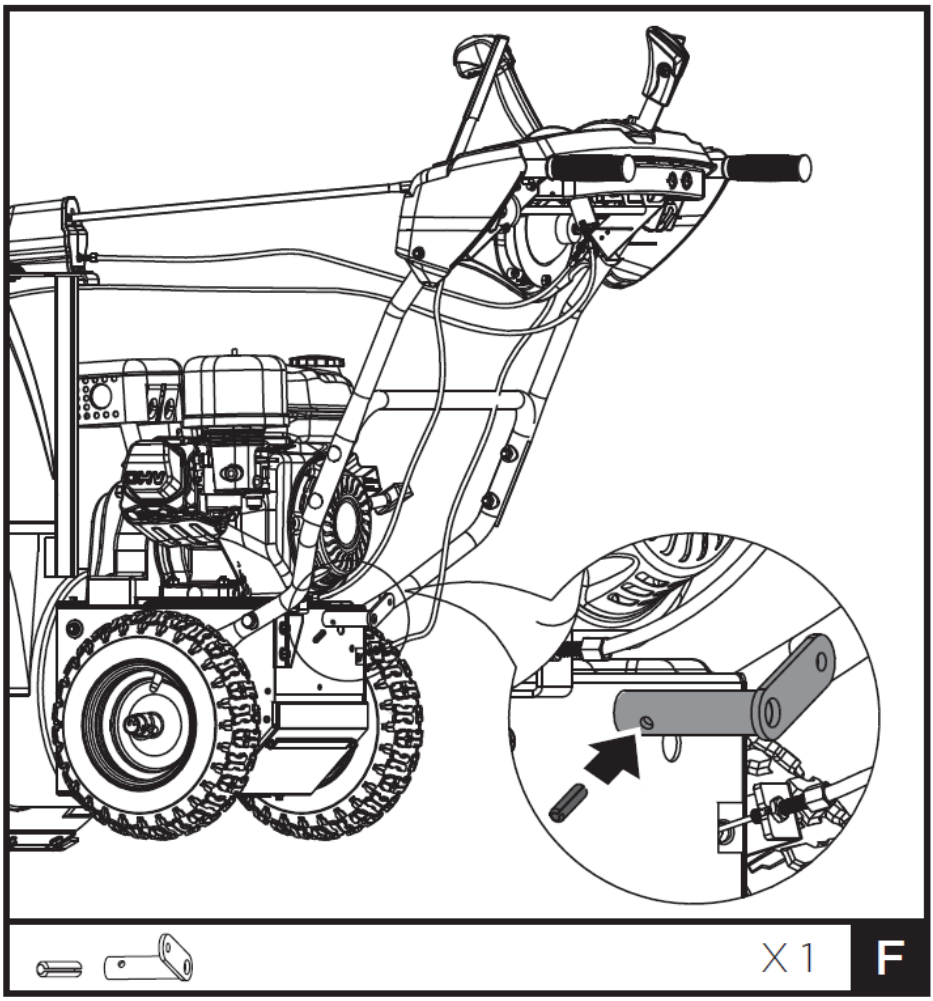
N. Wyrównaj otwory w zagnieżdżonych końcach prętów i włóż dwie śruby M6X20 z nakrętkami zabezpieczającymi.



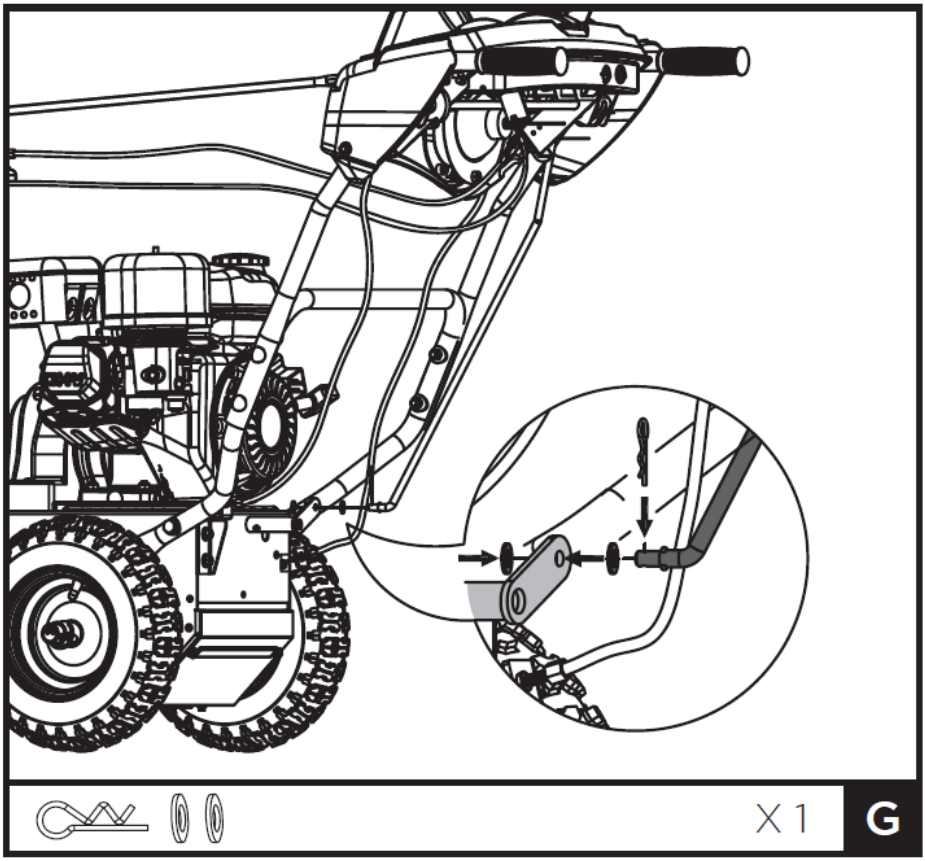
O. Przytrzymaj pokrywę spustową i obracaj joystickiem po okręgu, aby upewnić się, że rynna spustowa i deflektor rynny działają płynnie.

P. Zamontuj i zabezpiecz pokrywę przekładni.

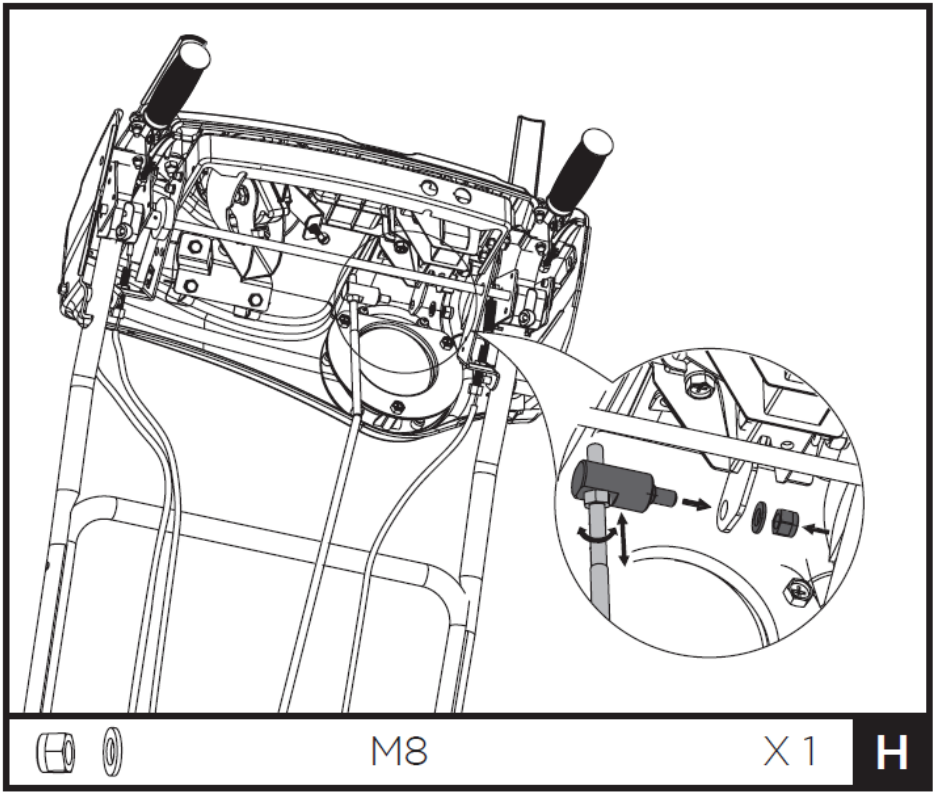
3.2.5. Linka zmiany biegów



A. Umieść ramię zmiany biegów na jarzmie zmiany biegów. Wyrównaj otwory w ramieniu zmiany biegów i jarzmie zmiany biegów. Włóż sworzeń rolkowy przez otwory.



B. Po włożeniu drążka zmiany biegów z płaską podkładką przez otwór w ramieniu zmiany biegów, dodaj drugą płaską podkładkę na drążek zmiany biegów i zabezpiecz go za pomocą sworznia zaciskowego.



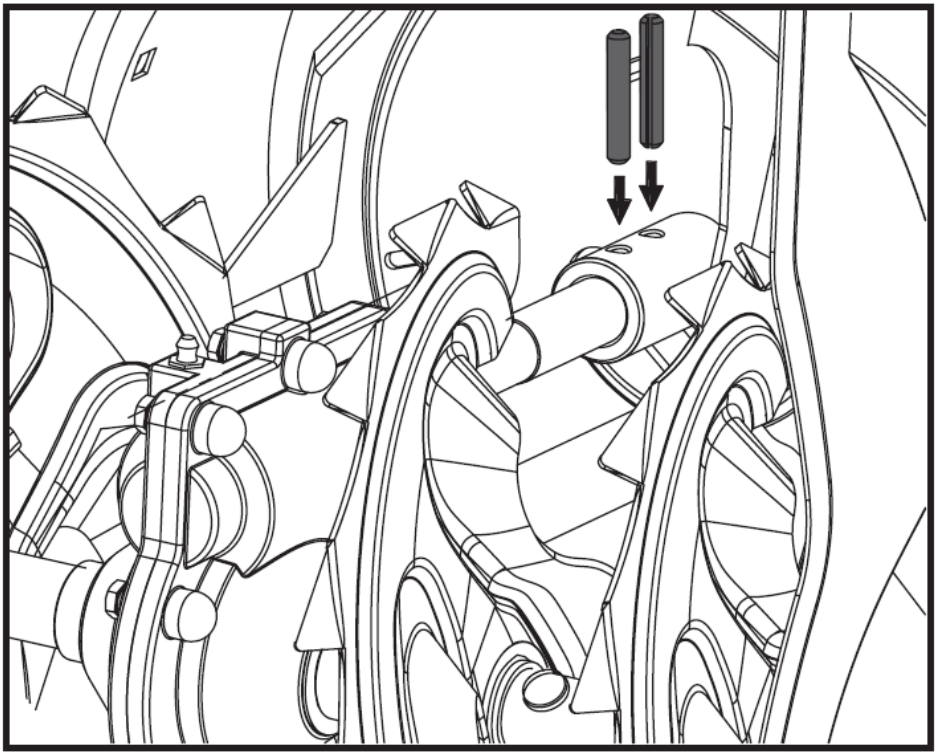
C. Podnieś drążek zmiany biegów. Poluzuj nakrętkę zabezpieczającą pod sworzniem i wkręć sworzeń wzdłuż drążka zmiany biegów, aż wpasuje się w otwór w dźwigni zmiany biegów. Dokręć nakrętkę i zamontuj podkładkę oraz nakrętkę M8. Dokręć ją mocno.

3.2.6. Wymienne sworznie zabezpieczające



Do urządzenia dołączona jest para zapasowych sworzni zabezpieczających i sworzni łączących świdra.

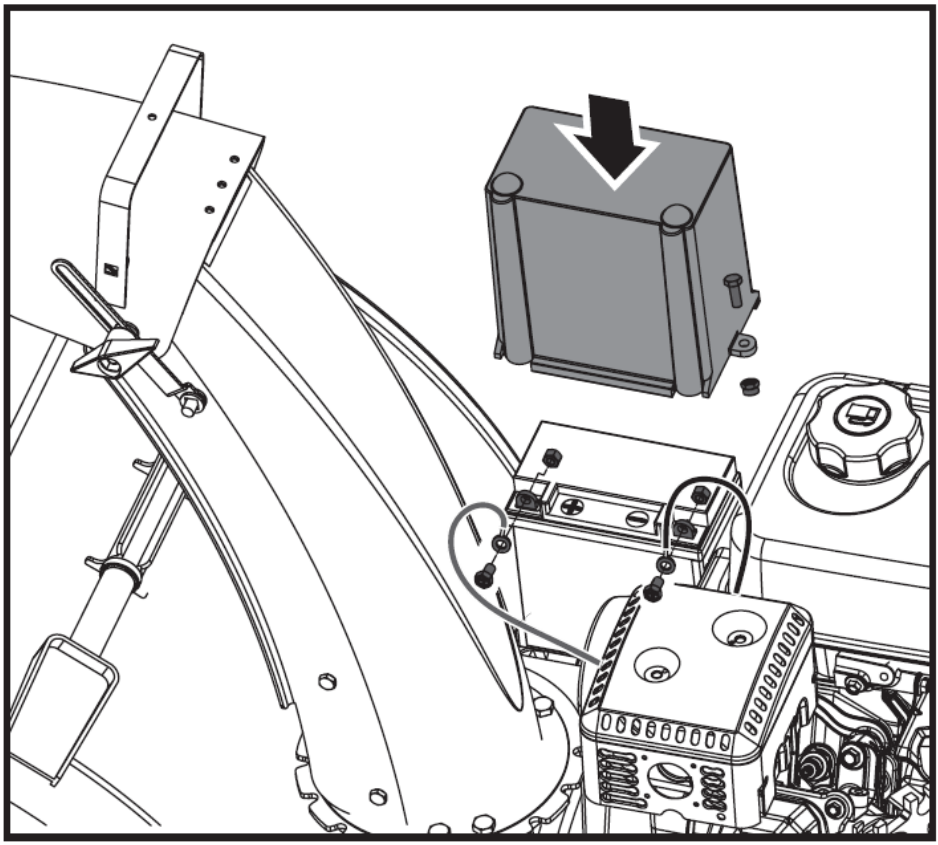
3.2.7. Zapasowe sworznie sprężyste





Wirnik jest przymocowany do wału wirnika za pomocą sworzni sprężystych rolkowych.

3.2.8. Akumulator (akcesoria opcjonalne)

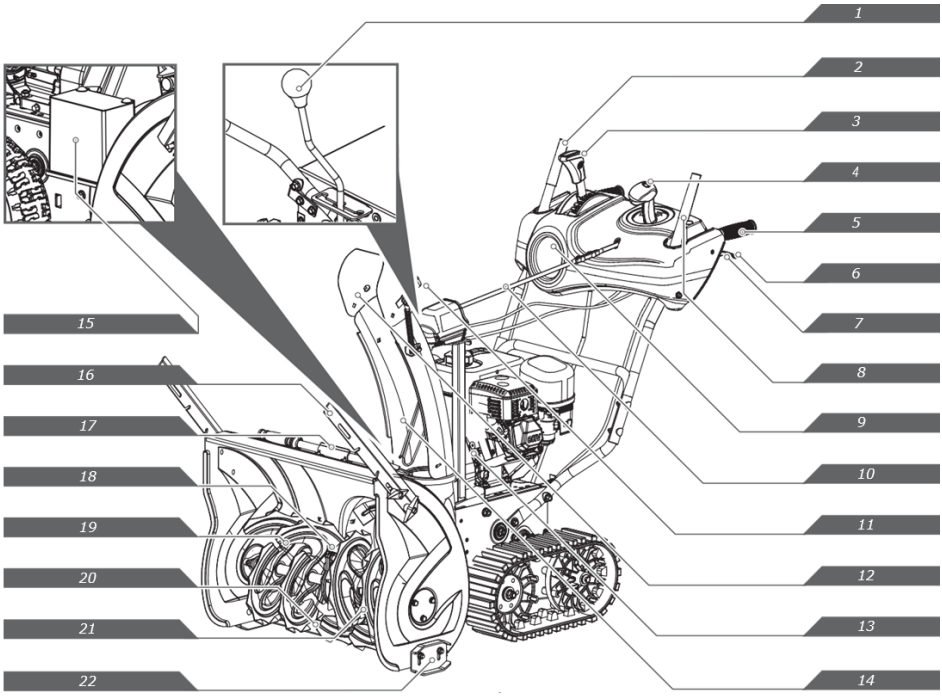


Zdejmij pokrywę akumulatora, luzując śrubę i nakrętkę.

Najpierw podłącz dodatni (czerwony) przewód akumulatora do zacisku akumulatora, a następnie podłącz ujemny (czarny) przewód akumulatora. Sprawdź, czy wszystkie złącza przewodów są dobrze dokręcone.

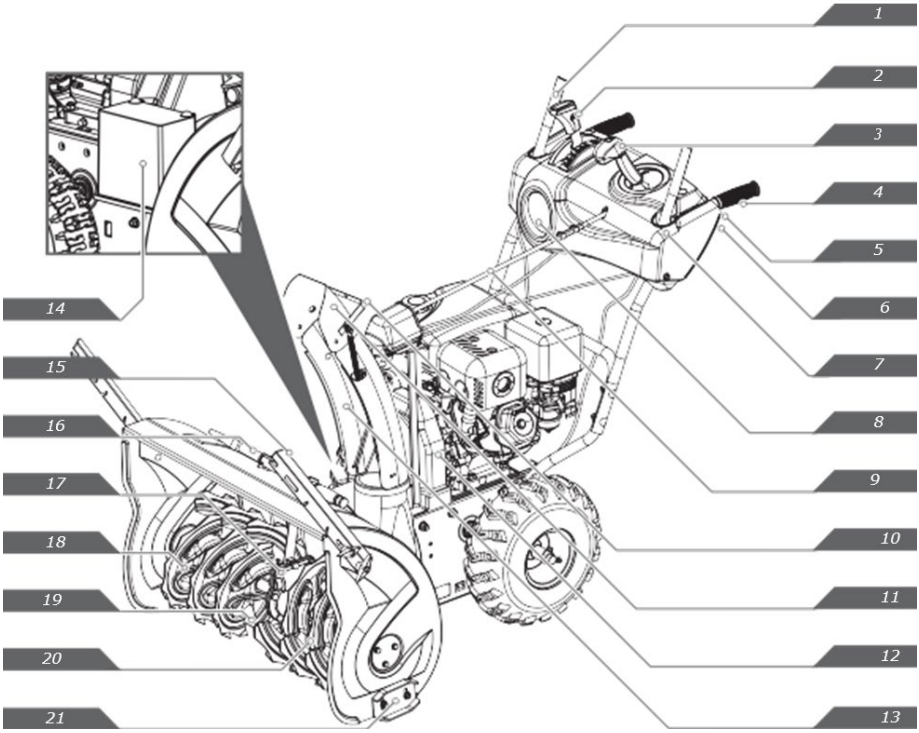
Załóż pokrywę akumulatora i dokręć śrubę i nakrętkę.

HT-ST-900N

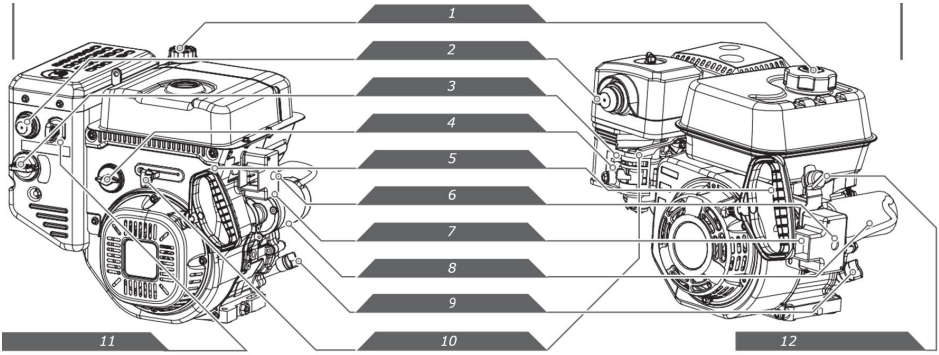


1 - Dźwignia blokady gąsienicy
2 - Dźwignia sprzęgła
3 - Dźwignia zmiany prędkości
4 - 4-kierunkowe sterowanie kierunkiem wylotu
5 - Uchwyty
6 - Spust blokady mechanizmu różnicowego
7 - Spusty sterujące (dźwignie)
8 - Dźwignia sprzęgła ślimaka
9 - Światło
10 - Korba rynny wyrzutowej
11 - Uchwyt deflektora rynny wyrzutowej
12 - Deflektor rynny wyrzutowej
13 - Osłona paska
14 - Rynna wyrzutowa
15 - Akumulator (opcjonalnie)
16 - Obcinaki boczne
17 - Narzędzie do czyszczenia wyrzutu
18 - Przekładnia ślimaka
19 - Ślimak
20 - Ostrze skrobaka
21 - Kołki zabezpieczające
22 - Płozy

HT-ST-650



1 - Dźwignia sprzęgła
2 - Dźwignia zmiany prędkości
3 - 4-kierunkowe sterowanie kierunkiem wylotu
4 - Uchwyty
5 - Spust blokady mechanizmu różnicowego
6 - Spusty sterujące (dźwignie)
7 - Dźwignia sprzęgła ślimaka
8 - Światło
9 - Korba rynny spustowej
10 - Uchwyt deflektora rynny spustowej
11 - Deflektor rynny spustowej
12 - Osłona paska
13 - Rynna spustowa
14 - Akumulator (opcjonalnie)
15 - Obcinaki boczne
16 - Narzędzie do czyszczenia rynny spustowej
17 - Przekładnia ślimaka
18 - Ślimak
19 - Ostrze skrobaka
20 - Kołki zabezpieczające
21 - Płozy



1 - Korek wlewu paliwa
2 - Pompa paliwa
3 - Zasysanie
4 - Zawór odcinający paliwo
5 - Holownik
6 - Przycisk rozrusznika elektrycznego
7 - Wtyczka przewodu zasilającego
8 - Rozrusznik elektryczny
9 - Korek wlewu oleju silnikowego z miarką poziomu
10 - Dźwignia przepustnicy
11 - Stacyjka
12 - Przełącznik on/off

3.2.9. Dźwignia zmiany prędkości

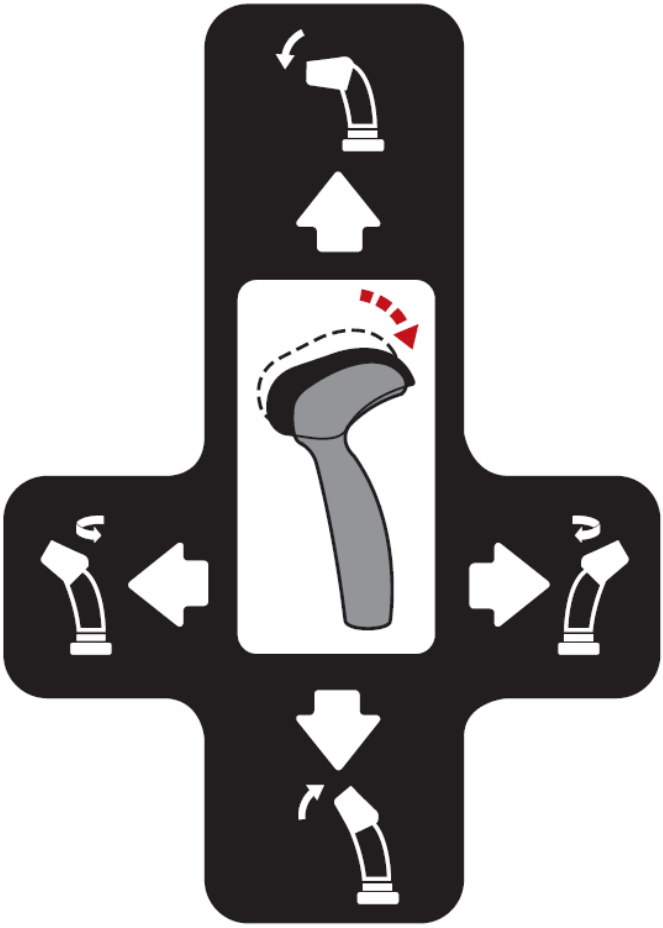
Dźwignia zmiany prędkości ma 8 pozycji: 6 biegów do przodu i 2 do tyłu. Aby zmienić prędkość, przesuń dźwignię zmiany prędkości do żądanej pozycji. Dźwignia blokuje się w wycięciu przy każdym wyborze prędkości.

Zawsze zwalniaj dźwignię sprzęgła jazdy przed zmianą prędkości. Nieprzestrzeganie tego zalecenia spowoduje uszkodzenie maszyny.

Niższe prędkości są przeznaczone do cięższego śniegu, a wyższe prędkości są przeznaczone do lekkiego śniegu i transportu samej maszyny. Zaleca się używanie niższej prędkości, dopóki nie zaznajomisz się z obsługą maszyny.

Jeśli silnik zwalnia pod obciążeniem lub koła się ślizgają, zmień bieg maszyny na niższy. Jeśli przód maszyny unosi się, zmień bieg maszyny na niższy. Jeśli przód nadal się unosi, podnieś maszynę za uchwyty.

3.2.10. 4-kierunkowa kontrola kierunku wyrzutu

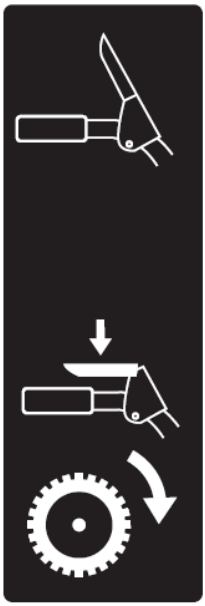


Przytrzymaj korek spustowy, aby użyć joysticka do przesunięcia rynny wyrzutowej i deflektora rynny. Zwolnij korek spustowy, aby zablokować rynnę wyrzutową i deflektor rynny na miejscu.

Aby zmienić położenie rynny, przytrzymaj nasadkę spustową na joysticku i obróć joystick zgodnie z ruchem wskazówek zegara lub przeciwnie do ruchu wskazówek zegara.

Aby zmienić kąt/odległość wyrzutu śniegu, przytrzymaj nasadkę spustową na joysticku i obróć joystick do przodu lub do tyłu.

3.2.11. Dźwignia sprzęgła napędowego



Ściśnij dźwignię sprzęgła, aby załączyć koło napędowe. Puść, aby wyłączyć.

Zawsze zwalniaj dźwignię sprzęgła jazdy przed zmianą prędkości. Nieprzestrzeganie tego zalecenia spowoduje uszkodzenie maszyny.

3.2.12. Dźwignia sprzęgła ślimaka



Ściśnij dźwignię sprzęgła, aby załączyć ślimak i rozpocząć wyrzucanie śniegu. Zwolnij dźwignię, aby wyłączyć.

Gdy zarówno dźwignia sprzęgła ślimaka, jak i dźwignia sprzęgła jazdy są załączone, dźwignia sprzęgła jazdy zablokuje dźwignię sprzęgła ślimaka w pozycji załączonej. Pozwala to na zwolnienie lewej ręki z uchwytu i regulację kierunku wyrzutu bez przerywania procesu odśnieżania.

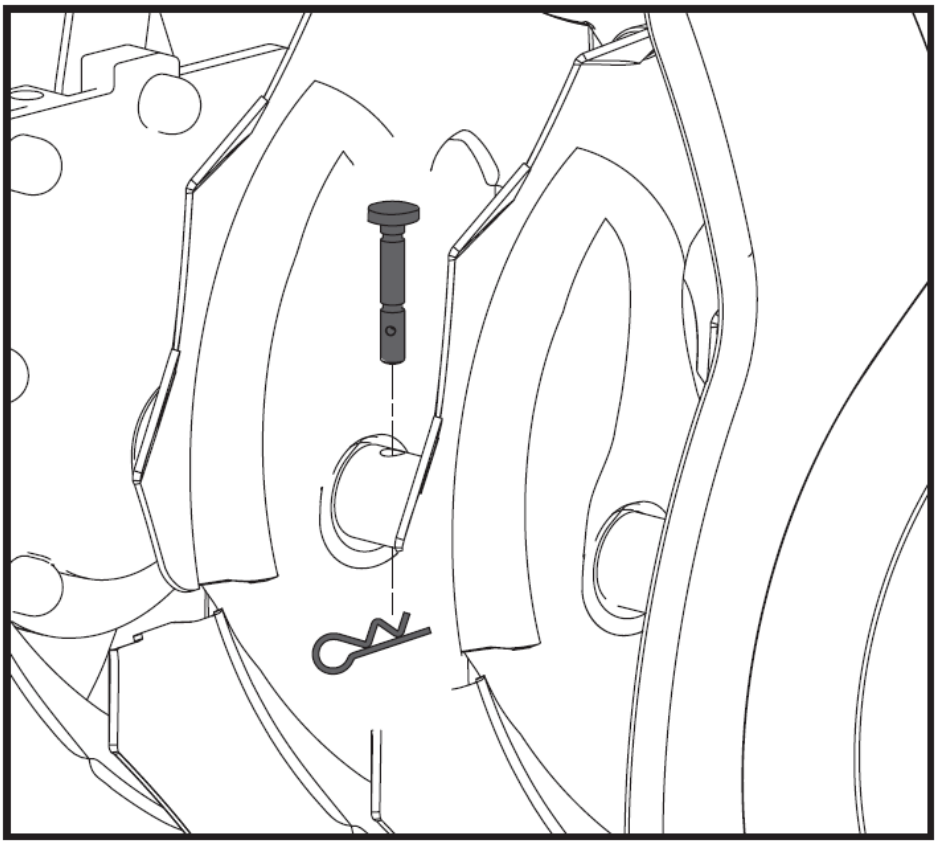
3.2.13. Lemiesz i płozy zgarniacza

Lemiesz zgarniacza umożliwia lepszy kontakt z czyszczoną powierzchnią. Zapobiega to również uszkodzeniom obudowy podczas normalnego użytkowania. Płozy znajdują się po obu stronach obudowy ślimaka i kontrolują odległość między lemieszem zgarniacza a podłożem. Wyreguluj płozy równomiernie, aby utrzymać lemiesz zgarniacza na poziomie podłoża. Lemiesz zgarniacza i płozy są narażone na zużycie i uszkodzenia. Zarówno lemiesz zgarniacza, jak i płozy są regulowane w celu kompensacji zużycia. Powinny być one okresowo sprawdzane i regulowane. W razie potrzeby należy je wymienić.

 **Jeśli ostrze zgarniacza jest zbyt zużyte, może dojść do uszkodzenia obudowy ślimaka.**

Zarówno ostrze zgarniacza, jak i płozy mają dwie krawędzie ścieralne. Gdy jedna strona się zużyje, można ją obrócić o 180°, aby wykorzystać drugą krawędź.

3.2.14. Trzpienie zabezpieczające



Świdry są przymocowane do wału świdra za pomocą sworzni zabezpieczających i sworzni łączących. Jeśli świder uderzy w ciało obce lub zator lodowy, odśnieżarka jest zaprojektowana tak, że sworznie mogą się ściąć, zapobiegając uszkodzeniu innych podzespołów. Jeśli świder się nie obraca, sprawdź, czy sworznie nie są ścięte. W razie potrzeby wymień sworznie zabezpieczające.
Nie używaj zamienników. Używaj tylko oryginalnych sworzni dostarczonych wraz z urządzeniem.

3.2.15. Świder

Po włączeniu świder obraca się i wciąga śnieg do obudowy świdra.

3.2.16. Rynna wylotowa

Śnieg wciągnięty do obudowy świdra jest wyrzucany przez rynnę wylotową.

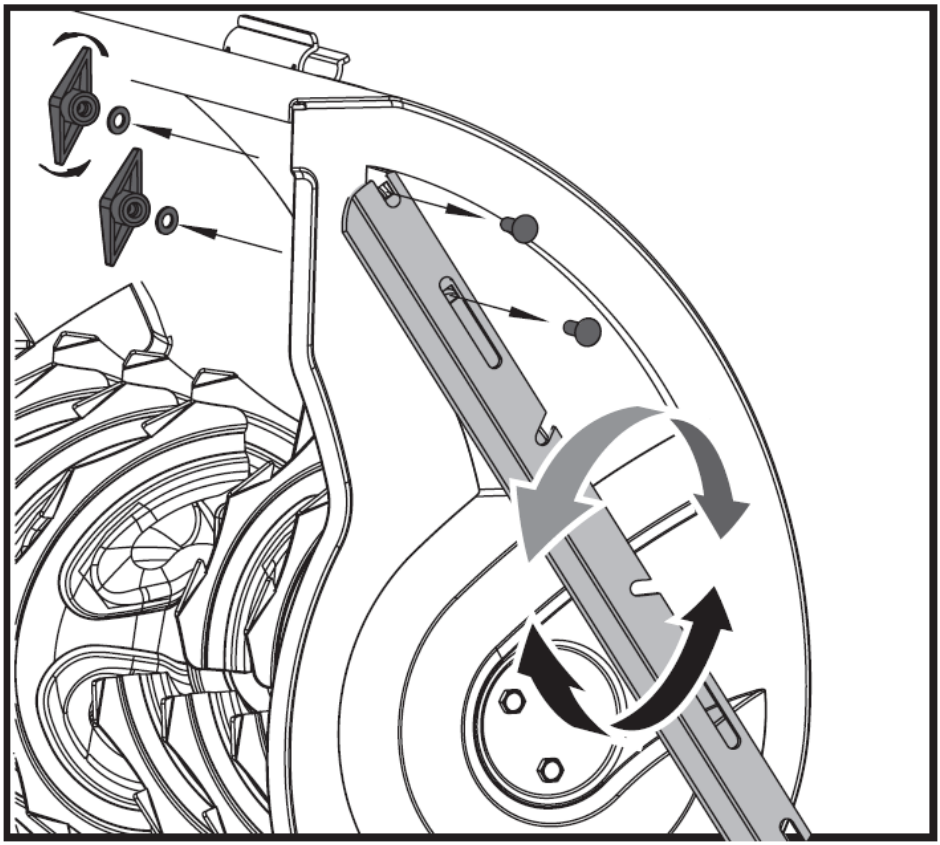
3.2.17. Narzędzie do czyszczenia rynien

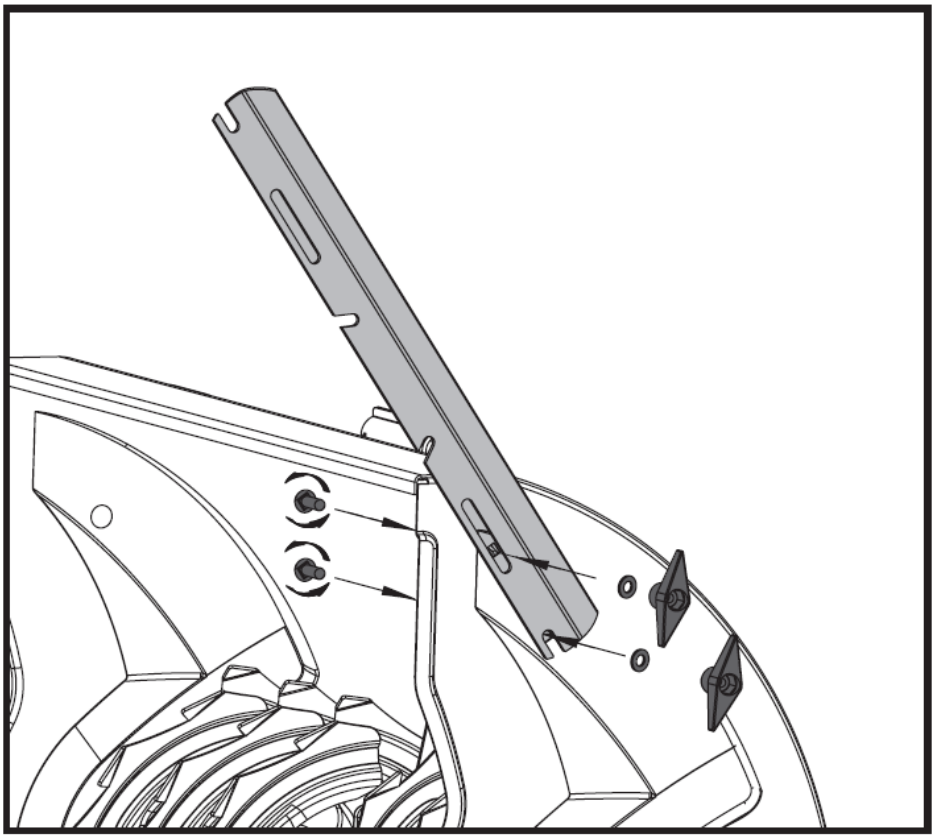
 **Nigdy nie używaj rąk do czyszczenia zatkanego rynny wylotowej. Wyłącz silnik i pozostań za uchwytami, aż wszystkie ruchome części się zatrzymają, zanim je odblokujesz.**

Narzędzie do czyszczenia rynny wylotowej jest przymocowane do tylnej części obudowy świdra za pomocą klipsa zabezpieczającego. Jeśli podczas pracy w rynnie wylotowej utknie śnieg i lód, należy wykonać poniższe czynności, aby bezpiecznie oczyścić rynnę wylotową i otwór rynny:

A. Zwolnij dźwignię sprzęgła ślimaka i wyłącz silnik.
B. Wyjmij narzędzie czyszczące z uchwytu mocującego je z tyłu obudowy ślimaka.
C. Mocno chwyć narzędzie za uchwyt i wepchnij je, a następnie przekręć do rynny wylotowej, aby usunąć blokadę.
D. Ponownie zamontuj narzędzie czyszczące do uchwytu montażowego z tyłu obudowy ślimaka.
E. Upewnij się, że rynna wylotowa jest skierowana w bezpiecznym kierunku (w kierunku wylotu nie ma żadnych pojazdów, budynków, ludzi ani innych obiektów). Uruchom ponownie silnik. Stojąc na miejscu operatora (za wyrzutnikiem śniegu), włącz sterowanie ślimakiem na kilka sekund, aby usunąć resztki śniegu i lodu z obudowy ślimaka i rynny wylotowej.

3.2.18. Nożyce boczne

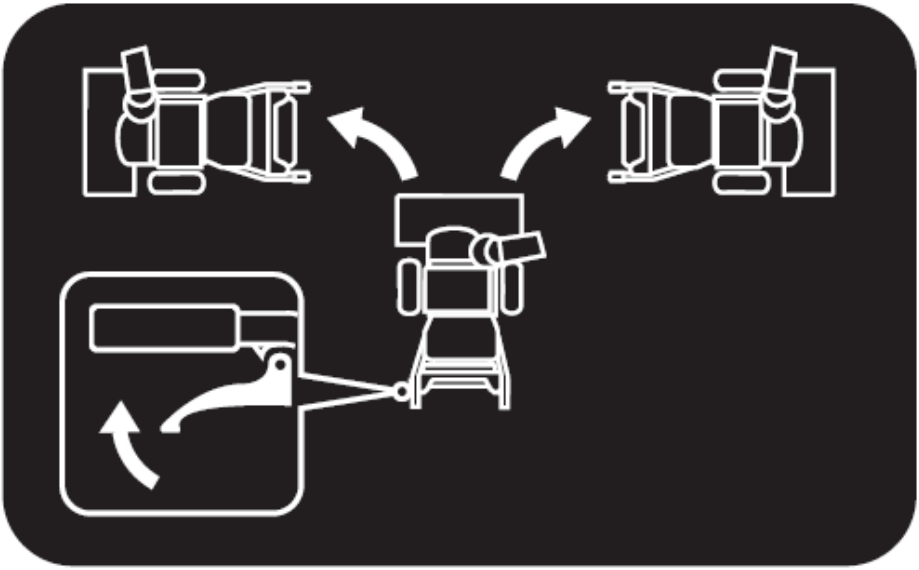




Nożyce rozbijają zaspy śnieżne, które są wyższe niż obudowa ślimaka i kierują śnieg do ślimaka. Nieużywane noże przechowuj na obudowie ślimaka, gdy nie są używane. Zmień położenie strony noży, tak aby były skierowane do przodu, jak pokazano na ilustracji. Nakrętki motylkowe powinny być przymocowane do zewnętrznej strony obudowy ślimaka.

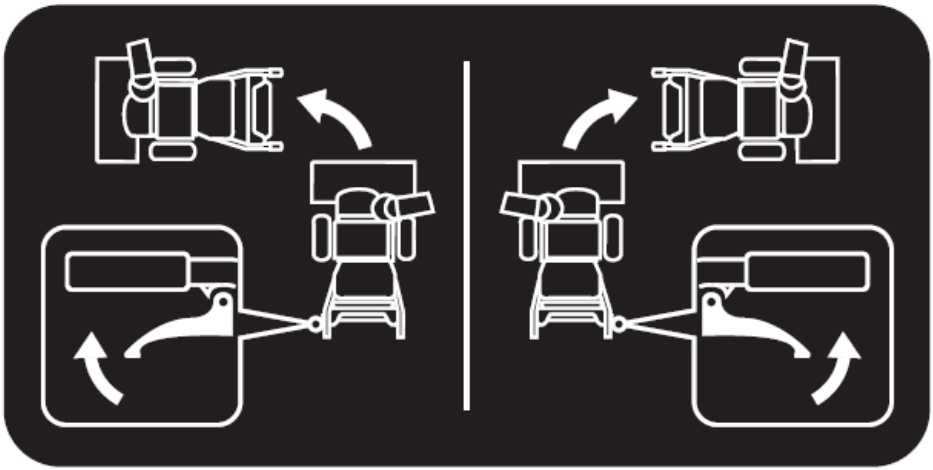
3.2.19. Spust blokady mechanizmu różnicowego (jeśli jest na wyposażeniu)

Mechanizm różnicowy jest zablokowany w celu uzyskania maksymalnej przyczepności. Gdy mechanizm różnicowy jest zablokowany, moc jest przenoszona równomiernie na oba koła/gąsienice.



Spust (zwalniacz) blokady mechanizmu różnicowego znajduje się na spodniej stronie lewego uchwytu. Ściśnij spust, aby zwolnić blokadę mechanizmu różnicowego.

3.2.20. Spusty sterujące (jeśli występują)



Spusty sterujące służą do wspomagania kierowania maszyną. Spusty znajdują się u dołu każdej kierownicy. Naciśnięcie spustu powoduje odłączenie koła napędowego po danej stronie i umożliwia odśnieżarce skręt w określonym kierunku. Przy włączonym sprzęgle napędowym, naciśnięcie prawego spustu powoduje skręt w prawo, a naciśnięcie lewego spustu – skręt w lewo.

Manewrowanie niepracującą maszyną jest łatwiejsze, gdy oba spusty są naciśnięte jednocześnie.

3.2.21. Zawór odcinający paliwo

Zawsze uruchamiaj odśnieżarkę z zaworem odcinającym paliwo w pozycji OTWARTEJ. Zamknij zawór, gdy maszyna nie jest używana.

3.2.22. Dźwignia przepustnicy

Przesuń dźwignię przepustnicy w prawo, aby zwiększyć obroty silnika; przesuń ją w lewo, aby zmniejszyć obroty silnika. Przesuń dźwignię przepustnicy do pozycji STOP, aby zatrzymać silnik.

3.2.23. Ssanie

Włącz ssanie, obracając dźwignię do pozycji PEŁNEJ przy każdym uruchomieniu zimnego silnika. W miarę nagrzewania się silnika stopniowo przekręcaj ssanie do pozycji WYŁĄCZONEJ. Nie używaj ssania do uruchamiania ciepłego silnika.
Nigdy nie używaj ssania do zatrzymywania silnika.

3.2.24. Pompa paliwa

Naciśnij pompę paliwa kilka razy, aby przepompować dodatkowe paliwo z gaźnika do cylindra i poprawić rozruch w zimne dni.

3.2.25. Holownik

Holownik znajduje się z tyłu silnika. Pociągnij za uchwyt holownika, aby uruchomić silnik.

3.2.26. Wyłącznik zapłonu (jeśli jest na wyposażeniu)

Włóż kluczyk zapłonu do stacyjki, aby można było uruchomić silnik. Aby zatrzymać silnik, wyjmij kluczyk.

3.2.27. Przełącznik on/off (jeśli występuje)

Służy do zatrzymywania silnika. Ustaw włącznik w pozycji OFF, aby zatrzymać silnik. Ustaw włącznik w pozycji ON, aby uruchomić silnik i rozpocząć pracę.

3.2.28. Rozrusznik elektryczny i przycisk startu (jeśli występuje)

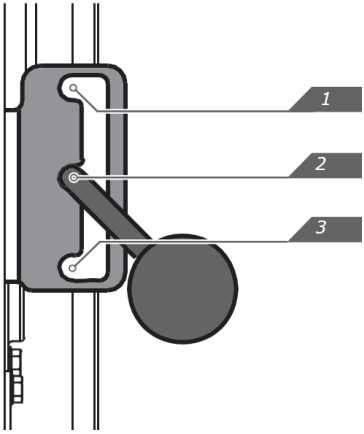
Rozrusznik elektryczny uruchamia silnik po naciśnięciu przycisku startu. Aby uruchomić maszynę, podłącz rozrusznik elektryczny do źródła zasilania i naciśnij przycisk startu.

Przed użyciem maszyny, dokładnie sprawdź kabel elektryczny. Jeśli kabel jest uszkodzony, nie uruchamiaj maszyny. Natychmiast wymień lub napraw uszkodzony kabel.

Podłącz przedłużacz najpierw do wtyczki rozrusznika elektrycznego, a następnie do gniazdka elektrycznego; odłącz przedłużacz najpierw od gniazdka elektrycznego, a następnie od maszyny.

Aby zapobiec uszkodzeniu rozrusznika elektrycznego, nie uruchamiaj go dłużej niż 5 sekund bez przerwy przy każdej próbie uruchomienia. Odczekaj 10 sekund między każdą próbą.

3.2.29. Dźwignia blokady gąsienic (jeśli jest na wyposażeniu)



1 - Tryb transportowy

2 - Tryb normalny

3 - Tryb odśnieżania głębokiego

Dźwignia blokady gąsienic służy do wyboru położenia obudowy ślimaka i sposobu działania maszyny. Przesuń dźwignię w prawo, a następnie do przodu lub do tyłu, do jednej z trzech pozycji.

1 - Transport - Podnosi przód wyrzutni śniegu, aby ułatwić transport. Przy zachowaniu należytej ostrożności, położenie to można również wykorzystać na wielu żwirowych podjazdach do odśnieżania, pozostawiając żwir nienaruszony.

2 - Normalny - Umożliwia niezależne zawieszenie gąsienic, aby zapewnić ciągły kontakt z podłożem.
3 - Głębokie cięcie - blokuje przednią część maszyny na podłożu w przypadku ubitego lub oblodzonego śniegu.

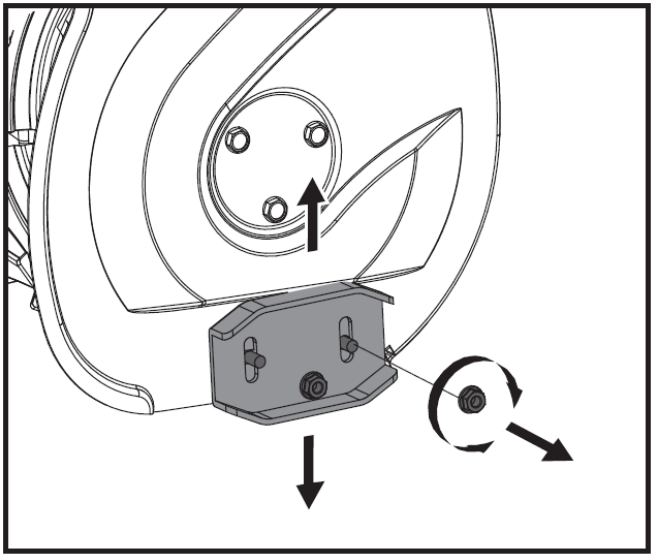
3.3. Regulacja

3.3.1. Płozy

Ustaw płozy w zależności od stanu nawierzchni. Podczas odśnieżania w normalnych warunkach, takich jak utwardzony podjazd lub chodnik, ustaw płozy w wyższej pozycji, aby zapewnić 3 mm (1/8") odstępu między ostrzem zgarniacza a podłożem. Użyj środkowej lub niższej pozycji, gdy odśnieżany obszar jest nierówny, np. żwirowy podjazd.

Nie zaleca się używania odśnieżarki na żwirze, ponieważ może ona zostać łatwo podniesiona i odrzucona przez świder, powodując obrażenia lub uszkodzenia odśnieżarki i otaczającego mienia.
Jeśli maszyna ma być używana na żwirowej powierzchni, zachowaj szczególną ostrożność i utrzymuj płozy w pozycji zapewniającej maksymalny odstęp między podłożem a ostrzem zgarniacza.

Zawsze reguluj płozy po wyregulowaniu ostrza zgarniacza, aby zapobiec przedwczesnemu zużyciu skrobaka lub uszkodzeniu obudowy świdra.

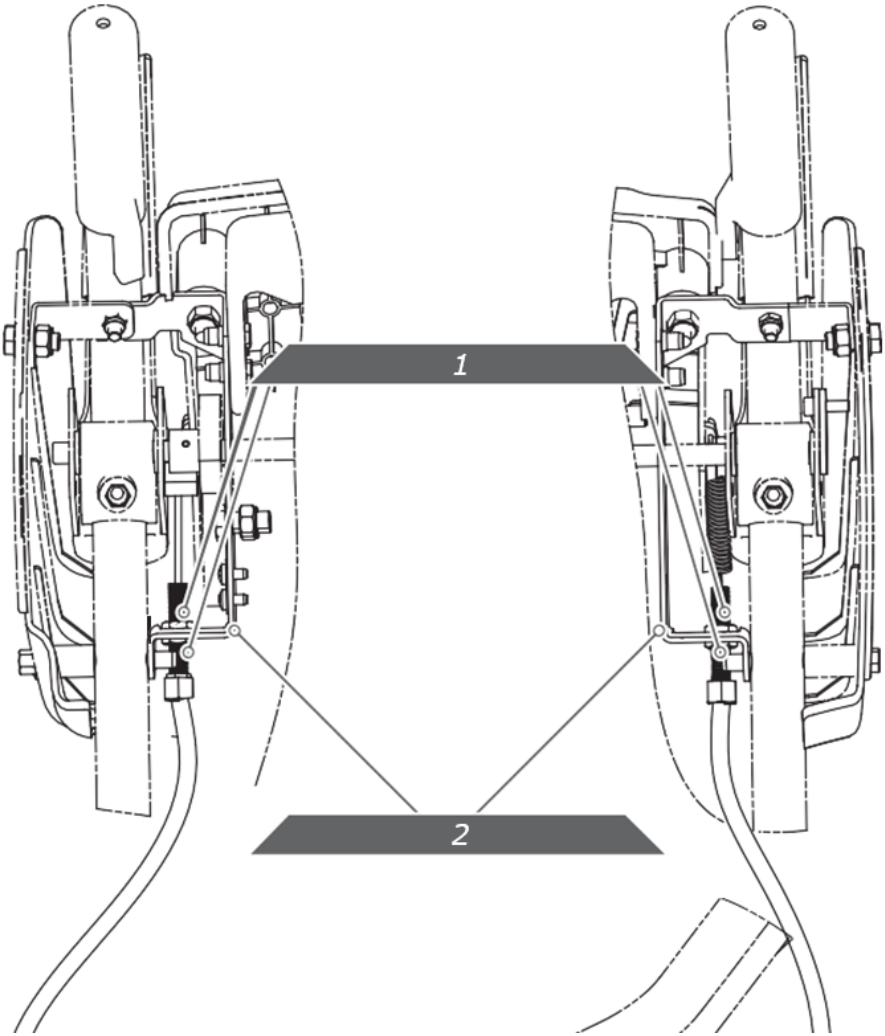


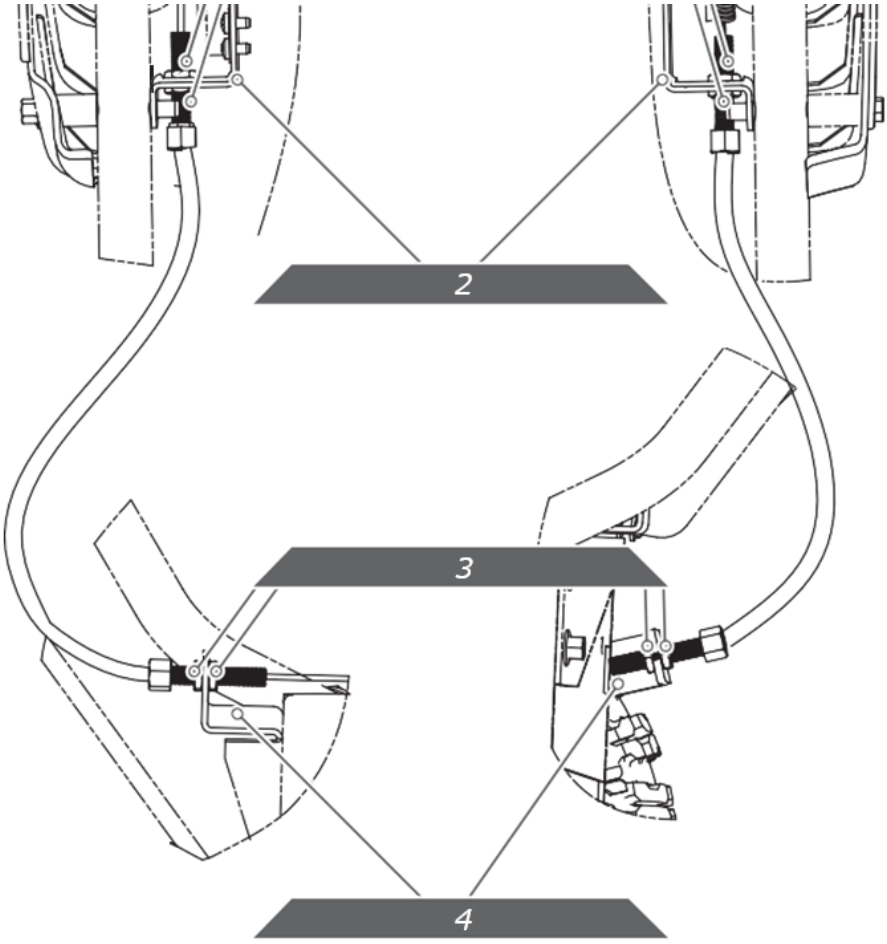
Aby wyregulować płozy:

A. Poluzuj cztery nakrętki sześciokątne (dwie z każdej strony) i śruby. Ustaw suwaki w żądanej pozycji.
B. Upewnij się, że cała dolna powierzchnia płoz spoczywa na podłożu, aby uniknąć nierównomiernego zużycia płoz.
C. Dokręć nakrętki i śruby ostrożnie.

3.3.2. Sprzęgło świdra i sprzęgło napędu

Świder musi zatrzymać się w ciągu 5 sekund od zwolnienia dźwigni sprzęgła świdra. Jeśli sprzęgło świdra nie załącza się lub nie rozłącza prawidłowo, należy wyregulować sprzęgło świdra przed rozpoczęciem pracy.
Jeśli napęd maszyny rozłącza się okresowo podczas pracy lub pracuje po zwolnieniu dźwigni sprzęgła napędu, należy wyregulować sprzęgło napędu przed rozpoczęciem pracy.
Zarówno sprzęgło ślimaka, jak i sprzęgło napędowe można regulować na obu końcach linek sterujących.

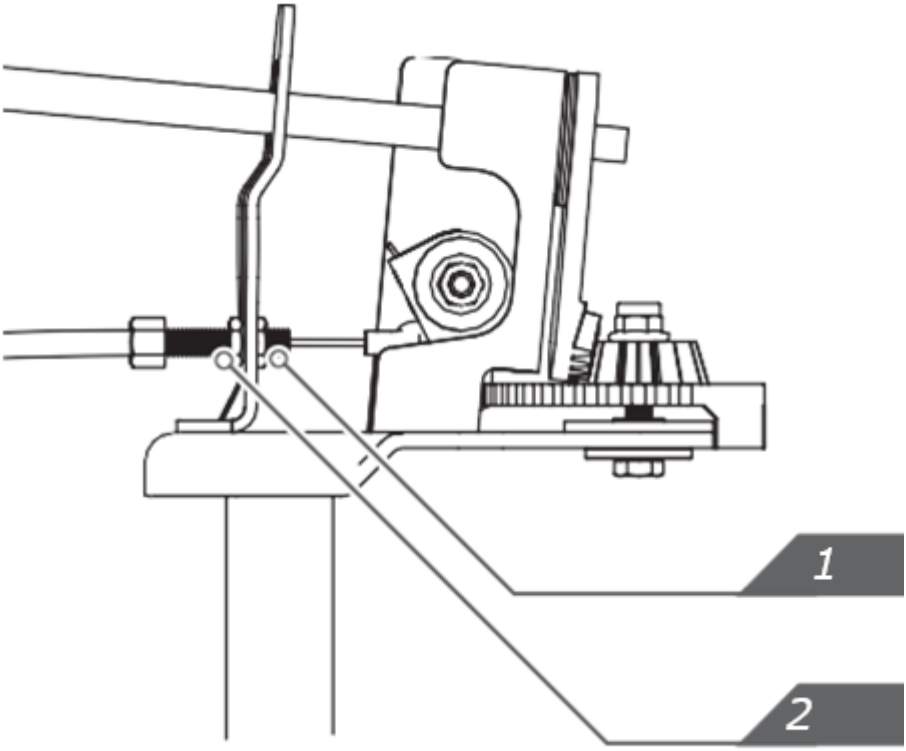

1
2



1, 3 - Nakrętki regulacyjne
2, 4 - Podpora linki

A. Poluzuj nakrętki regulacyjne na podporze linki.
B. Przesuń linkę sterowniczą w górę lub w dół, dokręcając nakrętki regulacyjne, aby zwiększyć naprężenie linki lub zapewnić więcej luzu.
C. Po uzyskaniu prawidłowej regulacji dokręć nakrętki.

3.3.3. Zatrzask blokady wyrzutu



Jeśli wyrzut nie blokuje się w żądanej pozycji lub nie odblokowuje się tak, że rynna wyrzutowa obraca się swobodnie, wyreguluj zatrzask blokady wyrzutu.

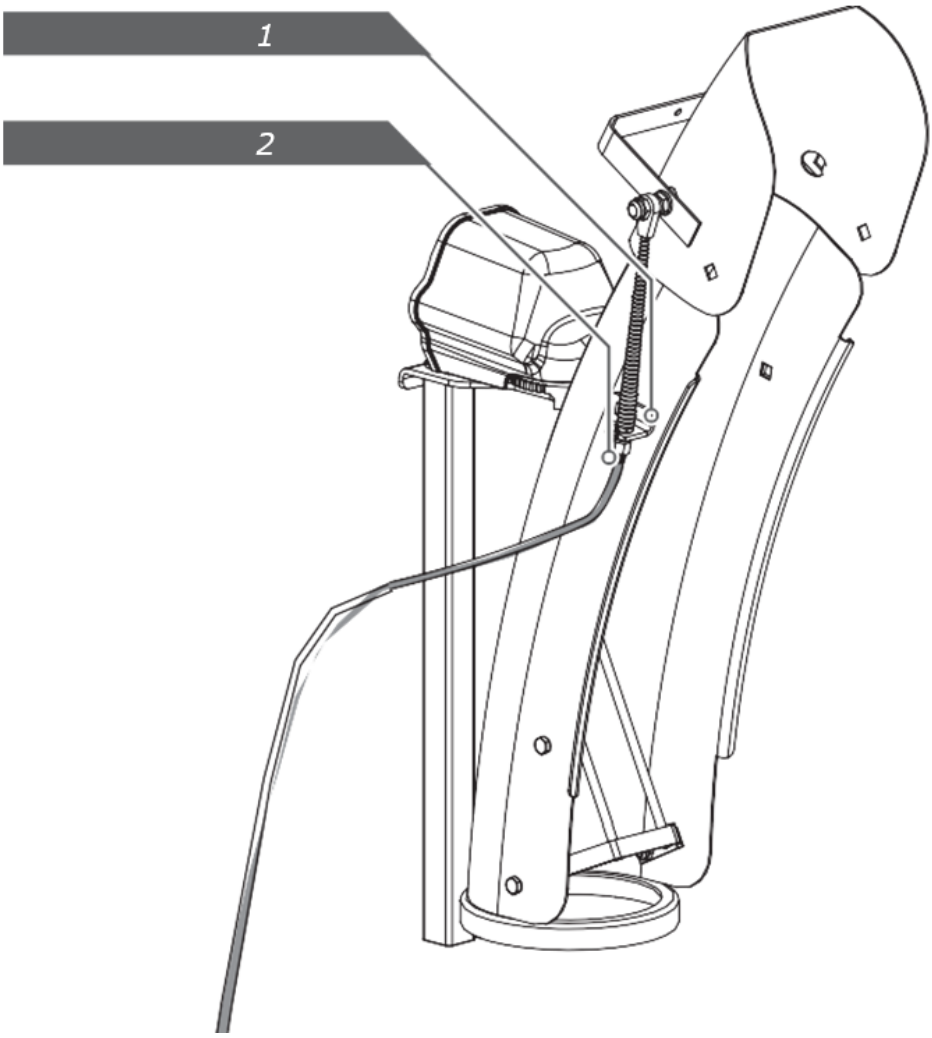
Jeśli wyrzut nie blokuje się:

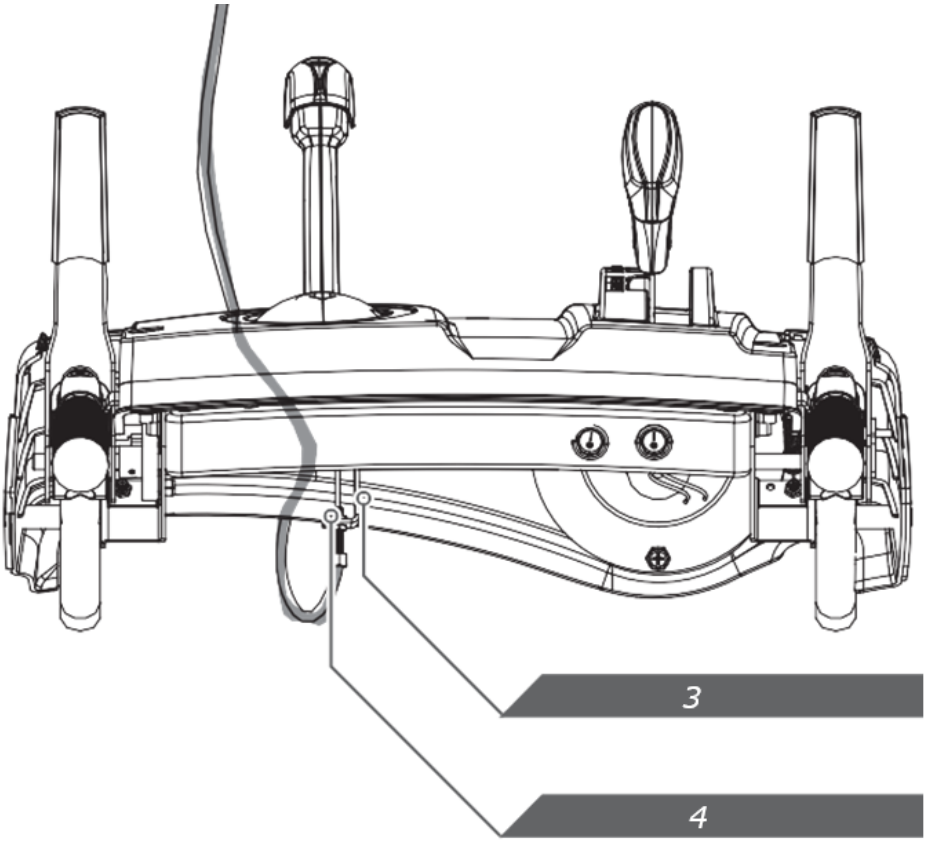
Poluzuj linkę, luzując tylną nakrętkę regulacyjną i dokręcając przednią nakrętkę regulacyjną do wspornika, aż zatrzask blokujący całkowicie zazębi się z zębami przekładni.

Jeśli wyrzut nie odblokowuje się:

Napnij linkę, luzując przednią nakrętkę regulacyjną, a następnie dokręcając tylną nakrętkę regulacyjną do wspornika, aż cały luz linki zostanie usunięty.

3.3.4. Sterowanie deflektorem



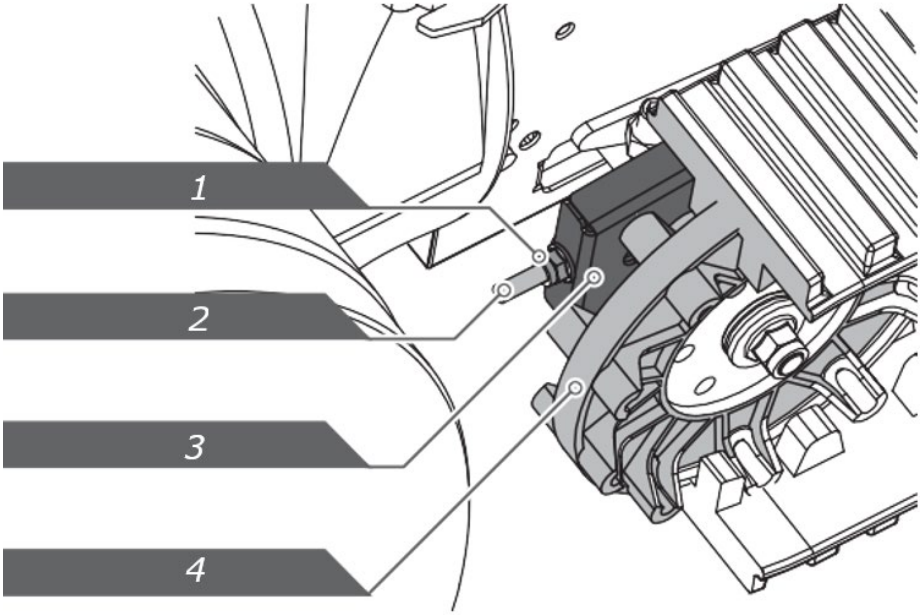


1, 3 - Wspornik linki
2, 4 - Nakrętki regulacyjne

Jeśli deflektor nie porusza się w pełnym zakresie, należy wyregulować linkę sterującą na obu końcach.

A. Przytrzymaj korek spustowy i przesuń joystick do końca do przodu. Zwolnij korek spustowy.
B. Poluzuj nakrętki regulacyjne na wsporniku linki pod panelem sterowania lub na deflektorze wylotowym.
C. Aby obniżyć deflektor, przesuń linkę w dół. Dokręć dolną nakrętkę.
D. Aby ustawić deflektor wyżej, przesuń linkę w górę. Dokręć górną nakrętkę.
E. Sprawdź luzy i w razie potrzeby powtórz regulację.

3.3.5. Napięcie gąsienicy (jeśli występuje)



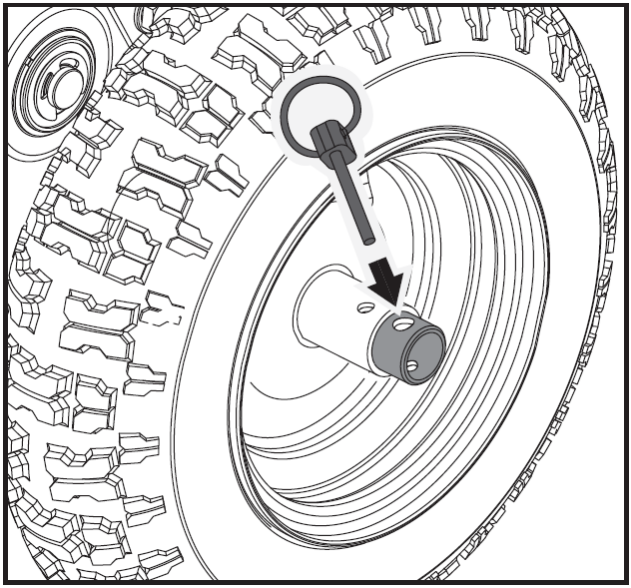
1 - Nakrętka zabezpieczająca kołnierza
2 - Śruba "J"
3 - Płyta boczna gąsienicy
4 - Przednie koło zębate gąsienicy

Z czasem gąsienice mogą się rozciągać. Jeśli maszyna ściąga w lewo, gdy wymagana jest prosta droga, dokręć lewą gąsienicę. Jeśli maszyna ściąga w prawo, dokręć prawą gąsienicę. Aby wyregulować napięcie, dokręć nakrętkę mocującą kołnierz z przodu płyty bocznej gąsienicy. Spowoduje to wyciągnięcie śruby "J" przymocowanej do osi i naprężenie gąsienic.

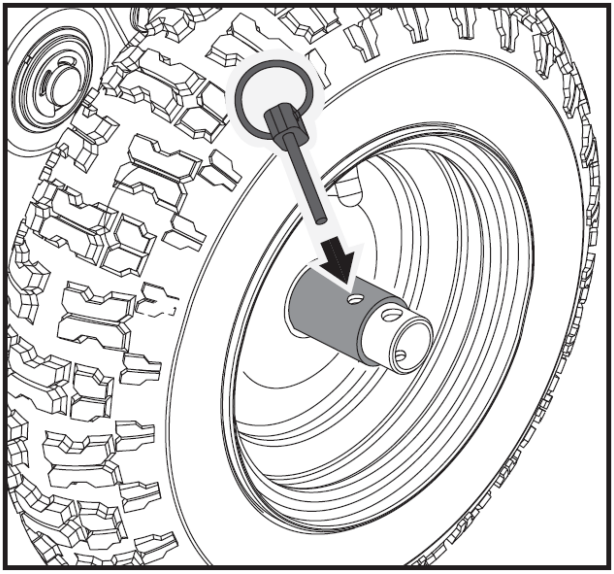
3.4. Praca z maszyną

3.4.1. Jazda swobodna i samobieżna

Lewe koło wyposażone w sworzeń blokujący oś można całkowicie zwolnić, wyjmując sworzeń i wkładając go w zewnętrzny otwór osi. Odblokuj lewe koło, aby umożliwić maszynie łatwiejszy obrót.



Aby odblokować lewe koło, wyjmij sworzeń z wewnętrznego otworu i włóż sworzeń osi przez zewnętrzny otwór osi, ale nie przez piastę koła.



Aby zablokować lewe koło, włóż sworzeń przez piastę koła i otwór w wewnętrznej osi.

3.4.2. Uruchamianie i zatrzymywanie silnika

Przed uruchomieniem silnika należy sprawdzić poziom oleju silnikowego i upewnić się, że silnik pracuje zgodnie z instrukcją obsługi silnika.

3.4.2.1. Rozruch na zimno – rozrusznik elektryczny (jeśli występuje)

Silnik jest wyposażony zarówno w rozrusznik elektryczny prądu przemiennego, jak i rozrusznik ręczny (tzw. tugger). Rozrusznik elektryczny jest wyposażony w trzyżyłowy przewód zasilający i wtyczkę i jest przeznaczony do pracy przy napięciu podanym na tabliczce znamionowej.

Nie używaj rozrusznika elektrycznego, jeśli napięcie różni się od podanego na tabliczce znamionowej rozrusznika elektrycznego.

A. Włóż kluczyk do stacyjki, aż usłyszysz kliknięcie. Nie przekręcaj kluczyka.
B. Upewnij się, że zawór odcinający paliwo jest w pozycji OTWARTE.
C. Ustaw regulator ssania w pozycji WYŁĄCZONE.
D. Naciśnij pompę paliwa 2 lub 3 razy. Gdy temperatura spadnie poniżej -25°C (15°F), może być konieczne dodatkowe pompowanie. Gdy temperatura przekroczy 50°F (10°C), pompowanie nie jest wymagane.

Nadmierne pompowanie może spowodować zalanie, uniemożliwiając uruchomienie silnika. Jeśli silnik jest zalany, odczekaj kilka minut przed próbą uruchomienia i nie naciskaj pompy paliwa. Niektóre silniki nie są wyposażone w pompę paliwa, ponieważ pompowanie nie jest w nich konieczne.

E. Podłącz przedłużacz do rozrusznika.
F. Podłącz drugi koniec przedłużacza do uziemionego gniazdka trójżyłowego.
G. Naciskaj przycisk rozrusznika, aż silnik się uruchomi.

Aby zapobiec uszkodzeniu rozrusznika elektrycznego, nie używaj go dłużej niż 5 sekund bez przerwy przy każdej próbie uruchomienia. Odczekaj 10 sekund między każdą próbą.

H. Po uruchomieniu silnika zwolnij przycisk rozrusznika i powoli przesuń regulator ssania do pozycji PEŁNEJ.
I. Odłącz przedłużacz najpierw od gniazdka, a następnie od silnika.

3.4.2.2. Zimny rozruch – uruchamianie za pomocą szarpaka

A. Upewnij się, że zawór odcinający paliwo jest w pozycji OTWARTE.
B. Ustaw przełącznik on/off w pozycji WŁ.
C. Ustaw regulator ssania w pozycji WYŁ.

D. Naciśnij pompę paliwa 2 lub 3 razy. Gdy temperatura jest poniżej -25°C (15°F), może być konieczne dodatkowe pompowanie. Gdy temperatura jest powyżej 50°F (10°C), pompowanie nie jest wymagane.

Nadmierne pompowanie może spowodować zalanie, uniemożliwiając uruchomienie silnika. Jeśli silnik jest zalany, odczekaj kilka minut przed próbą uruchomienia i nie naciskaj pompy paliwa.

E. Chwyć uchwyt do ciągnięcia i powoli pociągnij linkę, aż poczujesz opór. Linka powinna powoli się zwijać.
F. Pociągnij linkę szybkim, ciągłym ruchem całej ręki.
G. Powtarzaj kroki E i F, aż silnik się uruchomi.
H. Po uruchomieniu silnika zwolnij uchwyt do ciągnięcia i powoli przesuń regulator ssania do pozycji PEŁNE.

3.4.2.3. Uruchamianie ciepłego silnika

Postępuj zgodnie z powyższymi krokami, utrzymując ssanie w pozycji PEŁNE i nie używaj pompy paliwa.

Pozwól silnikowi rozgrzać się przez kilka minut, silnik nie osiągnie pełnej mocy, dopóki nie osiągnie normalnej temperatury roboczej. W warunkach śnieżnych i zimowych niektóre elementy sterujące i ruchome części mogą zamarznąć. Nie używaj nadmiernej siły podczas obsługi zamarzniętych elementów sterujących. W przypadku trudności z obsługą dowolnego elementu sterującego lub jego części, uruchom silnik i pozwól mu pracować przez kilka minut.

3.4.3. Wskazówki

Łatwiej i skuteczniej jest usunąć śnieg natychmiast po jego opadnięciu.

Najlepszą porą na odśnieżanie jest wczesny ranek. O tej porze śnieg jest zazwyczaj suchy i nie był wystawiony na bezpośrednie działanie promieni słonecznych ani wysokich temperatur.

Ścieżki odśnieżania powinny lekko na siebie zachodzić, aby zapewnić usunięcie całego śniegu.

W przypadku dużych obszarów zacznij od środka i przerzucaj śnieg na każdą stronę, aby nie odgarniać go więcej niż raz.

W przypadku wyjątkowo ciężkiego śniegu zmniejsz szerokość odśnieżania, nakładając się na poprzednią ścieżkę i poruszając się powoli.

Jeśli to możliwe, odgarniaj śnieg z wiatru.

Utrzymuj silnik w czystości i usuwaj śnieg podczas pracy. Ułatwi to przepływ powietrza i wydłuży żywotność silnika.

Po odśnieżeniu pozwól silnikowi pracować przez kilka minut, aby osuszyć wilgoć na silniku i zapobiec zamarzaniu ruchomych części. Włącz ślimak, aby usunąć resztki śniegu z wnętrza obudowy. Obróć rynnę wylotową, aby zapobiec jej zamarzaniu.

Zatrzymaj silnik, poczekaj, aż wszystkie ruchome części się zatrzymają i usuń cały lód i śnieg z rynny wylotowej. Przy wyłączonym silniku pociągnij kilka razy za uchwyt holownika, aby zapobiec jej zamarzaniu.

3.4.4. Przenoszenie

Przenoszenie z jednego miejsca pracy do drugiego:

A. Przesuń przepustnicę do pozycji swobodnej lub częściowo swobodnej.
B. W modelu na kółkach naciśnij drążki kierownicze na tyle, aby unieść przód urządzenia z powierzchni; W modelu gąsienicowym należy przesunąć dźwignię blokady gąsienic do pozycji transportowej.
C. Włączyć sprzęgło napędowe bez włączania sprzęgła ślimaka.

3.4.5. Transport

Podczas transportu urządzenia na ciężarówce lub przyczepie należy zawsze wyłączyć silnik, wyjąć kluczyk ze stacyjki i zamknąć zawór odcinający paliwo. Nie należy transportować maszyny z pracującym silnikiem.

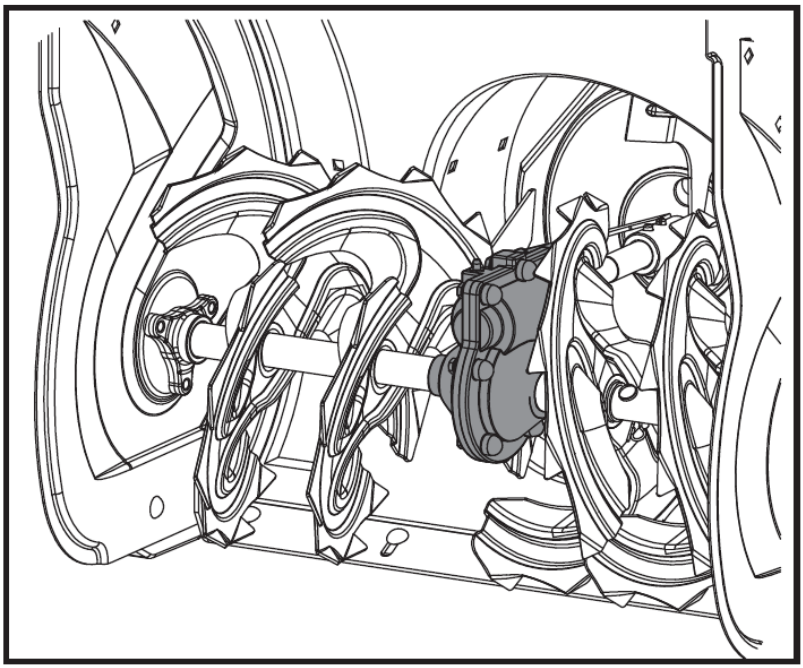
Należy zachować szczególną ostrożność podczas załadunku lub rozładunku maszyny na przyczepę lub ciężarówkę. Zabezpiecz podwozie urządzenia do pojazdu transportowego. Nigdy nie montuj go na prętach lub elementach złącznych, które mogłyby ulec uszkodzeniu.

3.5. Czyszczenie i konserwacja

a) Do czyszczenia powierzchni należy stosować wyłącznie środki niezawierające substancji żrących.
b) Urządzenie należy przechowywać w suchym i chłodnym miejscu chronionym przed wilgocią i bezpośrednim promieniowaniem słonecznym.
c) Zabrania się spryskiwania urządzenia strumieniem wody lub zanurzania urządzenia w wodzie.
d) Należy wykonywać regularne przeglądy urządzenia pod kątem jego sprawności technicznej oraz wszelkich uszkodzeń.

3.5.1. Smarowanie

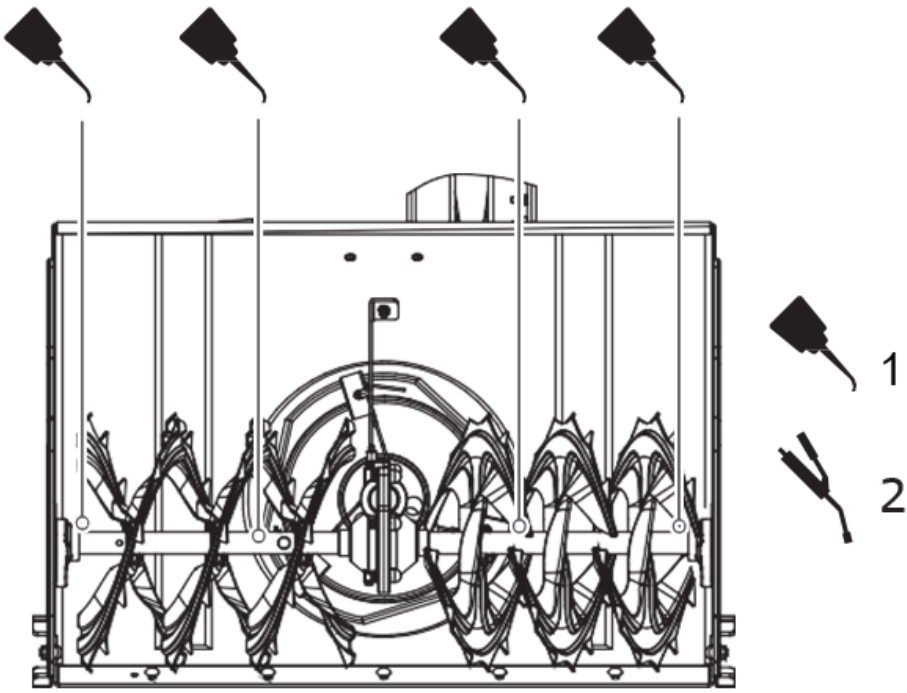
3.5.1.1. Przekładnia ślimaka



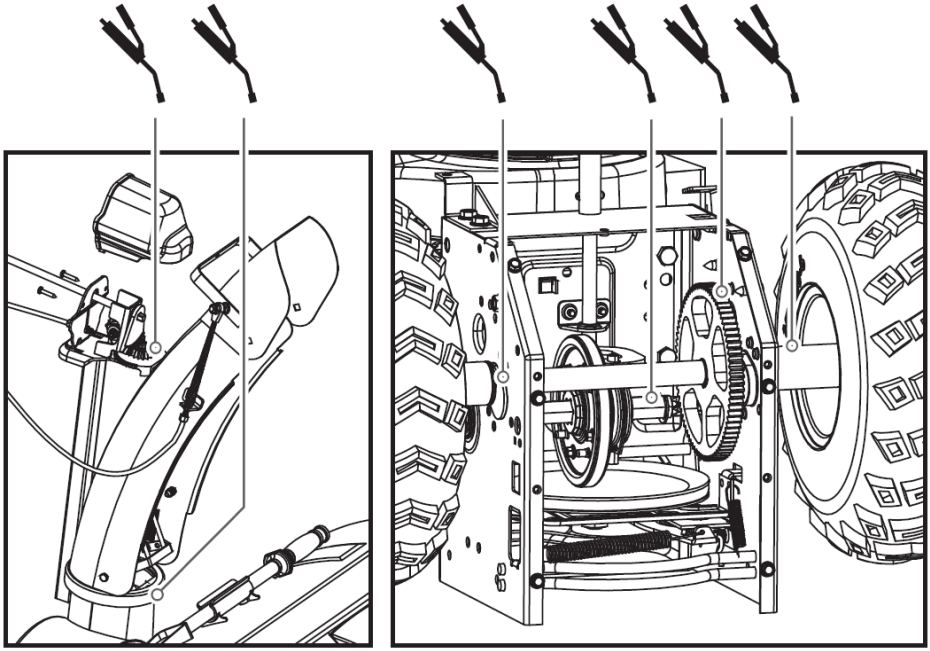
Przekładnia została fabrycznie napełniona smarem do prawidłowego poziomu. O ile nie ma dowodów na wyciek lub przekładnia nie była serwisowana, nie powinno być wymagane dodatkowe smarowanie. Jeśli smarowanie jest wymagane, należy użyć oleju przekładniowego GL-5 lub GL-6, SAE85-95, EP. Nie należy używać oleju syntetycznego.

3.5.1.2. Smarowanie ogólne

Lekko nasmaruj wszystkie ruchome części maszyny pod koniec sezonu lub co 25 godzin pracy.



1 - Olej
2 - Smar



Nie dopuść, aby smar lub olej dostał się na tarczę cierną, płytę cierną lub paski. Nie przesmaruj maszyny; Nadmiar oleju może dostać się do napędu i spowodować ślizganie się paska napędowego.

Podczas smarowania wału ślimaka wyjmij kołki ścinane, aby nałożyć olej do wnętrza wału oraz wokół przekładek i łożysk kołnierzowych znajdujących się na obu końcach wału.

Zdejmij koła, aby nasmarować wał koła.

3.5.1.3. Przechowywanie poza sezonem

Po zakończeniu sezonu lub jeśli maszyna nie będzie używana przez 30 dni lub dłużej, należy postępować zgodnie z poniższymi instrukcjami przechowywania.

A. Uruchom silnik i poczekaj, aż przewody paliwowe i gaźnik będą puste, a silnik zatrzyma się z powodu braku paliwa.
B. Wyjmij kluczyk ze stacyjki i poczekaj, aż silnik ostygnie.
C. Nasmaruj maszynę zgodnie z instrukcją.
D. Dokładnie oczyść zewnętrzną część silnika i odśnieżarki.
E. Napraw wszelkie zardzewiałe lub odpryski farby; przeszlifuj uszkodzone miejsca przed malowaniem i użyj środka antykorozyjnego na częściach metalowych.
F. Dokręć wszystkie luźne śruby, nakrętki i nakrętki zabezpieczające. Napraw lub wymień wszelkie uszkodzone części.
G. Przykryj maszynę i przechowuj ją w czystym, suchym miejscu, poza zasięgiem dzieci.

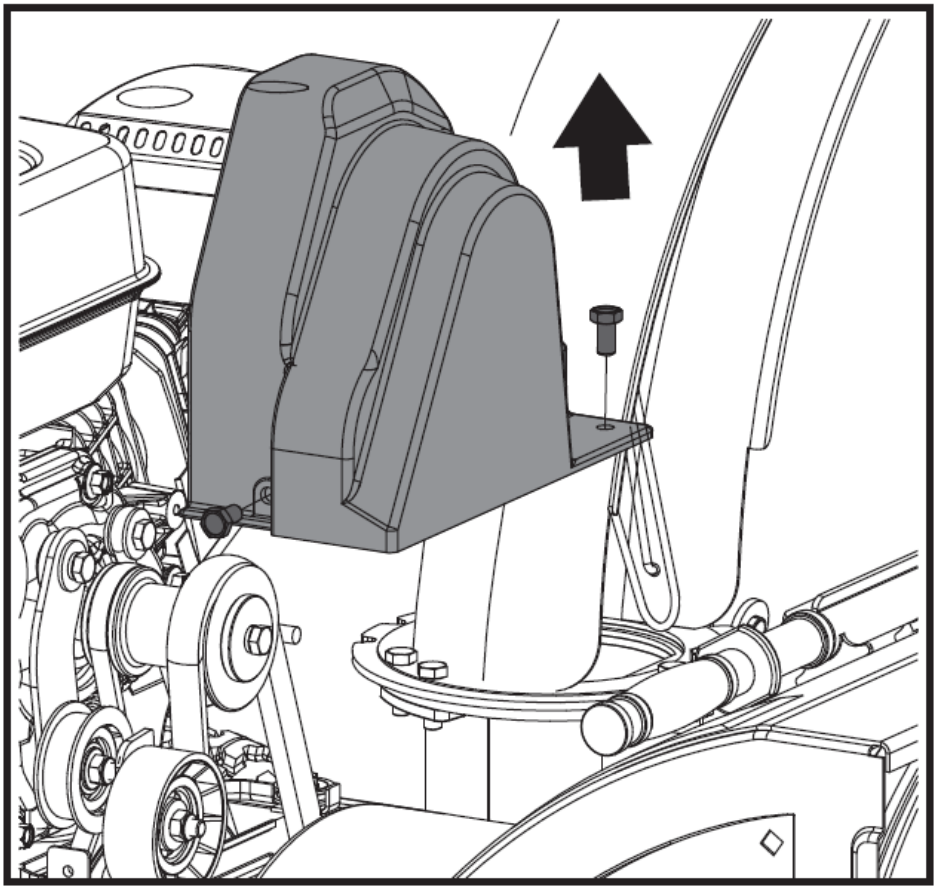
3.5.2. Serwisowanie

3.5.2.1. Wymiana paska

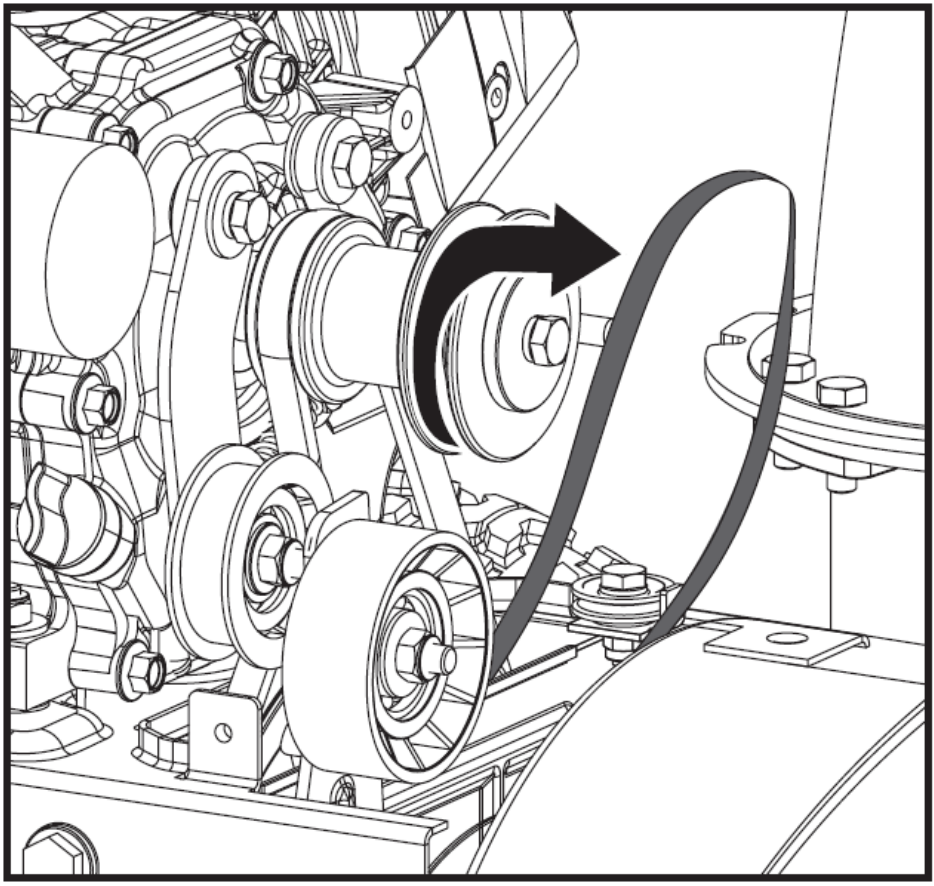
3.5.2.1.1. Pasek ślimaka

Jeśli pasek ślimaka jest zużyty, zaolejony lub w inny sposób uszkodzony, wykonaj następujące czynności, aby go wymienić.

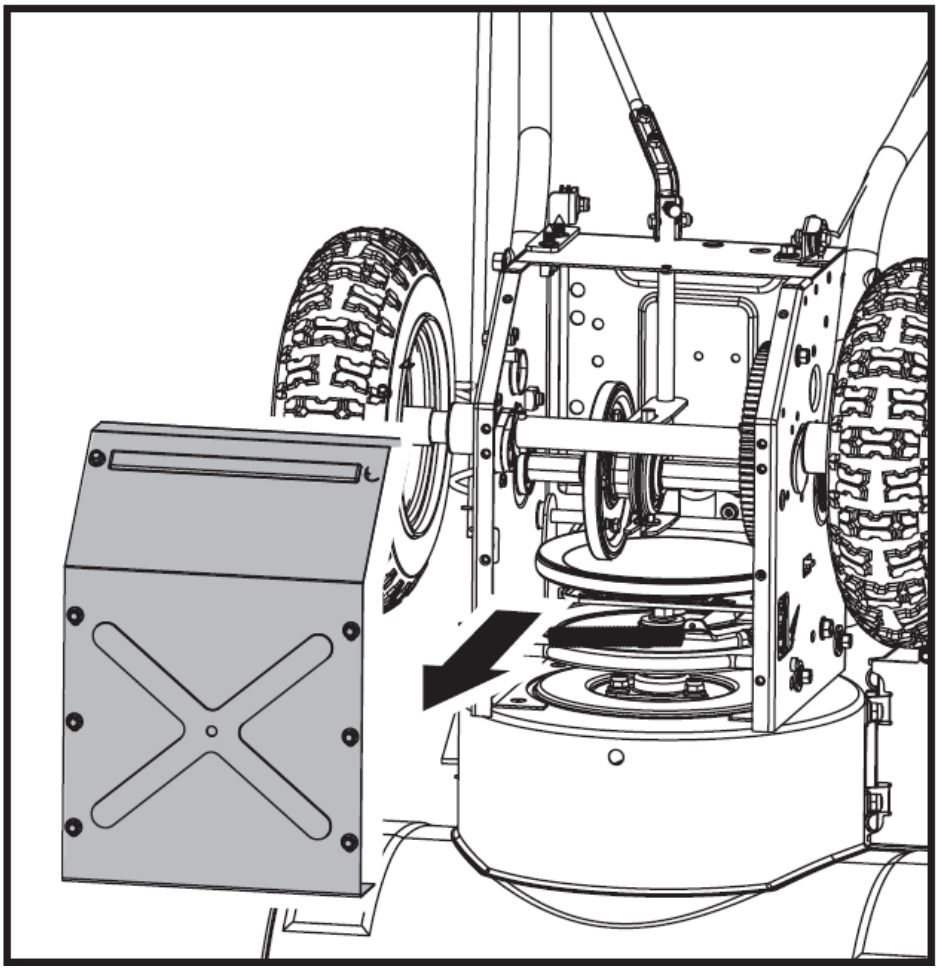
A. Aby zapobiec rozlaniu paliwa, usuń całe paliwo ze zbiornika, uruchamiając silnik, aż się zatrzyma. Wyjmij kluczyk, aby uniknąć przypadkowego uruchomienia i pozwól urządzeniu całkowicie ostygnąć.

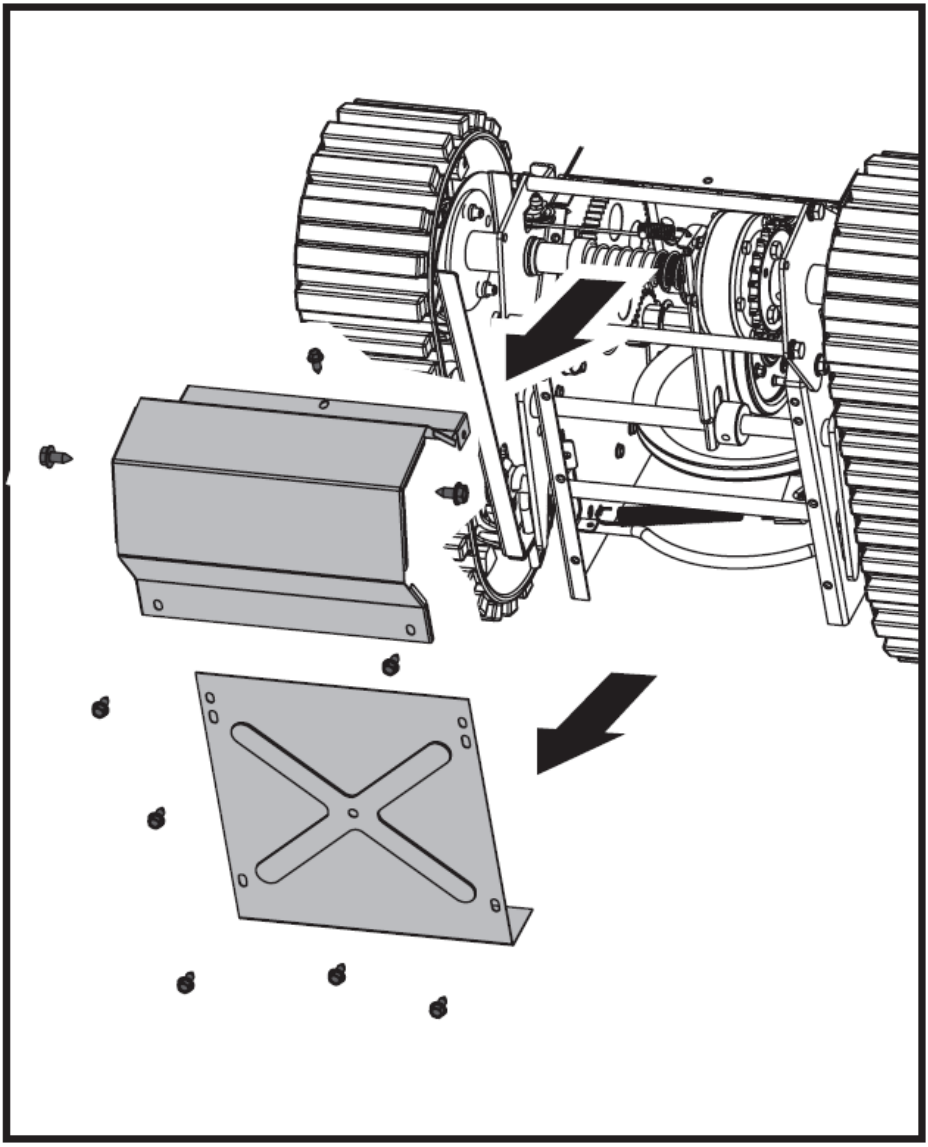


B. Wyjmij dwie śruby mocujące osłonę paska i odłóż ją na bok.

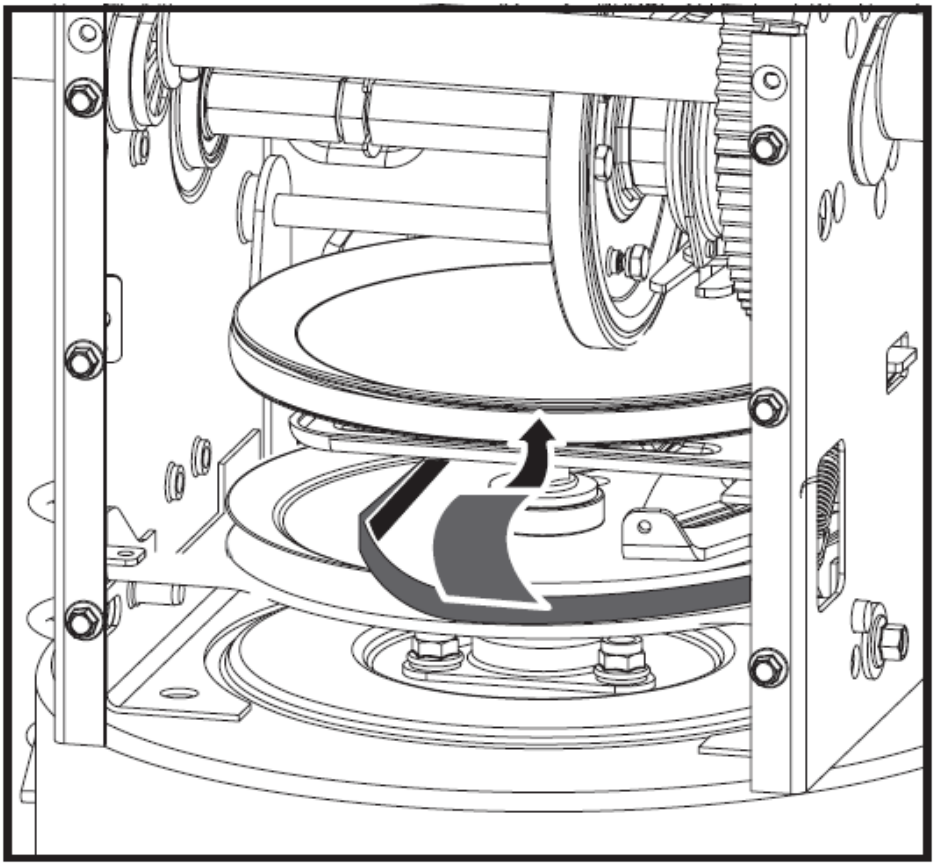


C. Zsuń pasek ślimaka z koła pasowego napędu.
D. Ostrożnie przechyl maszynę do góry i do przodu, tak aby oparła się na obudowie ślimaka.





E. Zdejmij osłonę ramy od spodu maszyny, odkręcając śruby mocujące osłonę.

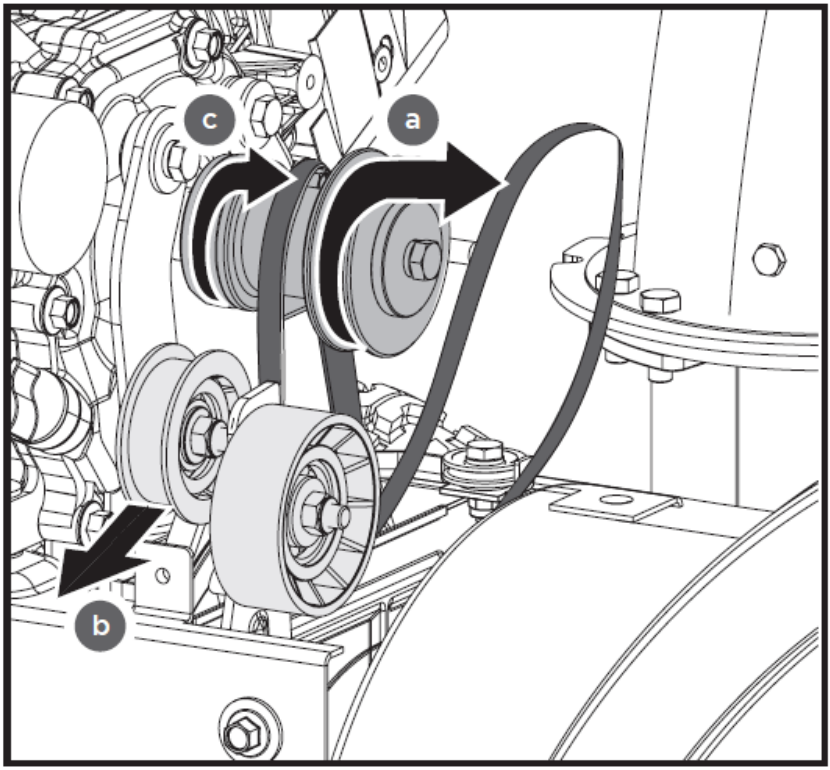


F. Zdejmij pasek z koła pasowego ślimaka i przesuń pasek między wspornikiem a kołem pasowym ślimaka.
G. Wymień pasek ślimaka, postępując zgodnie z instrukcjami w odwrotnej kolejności.

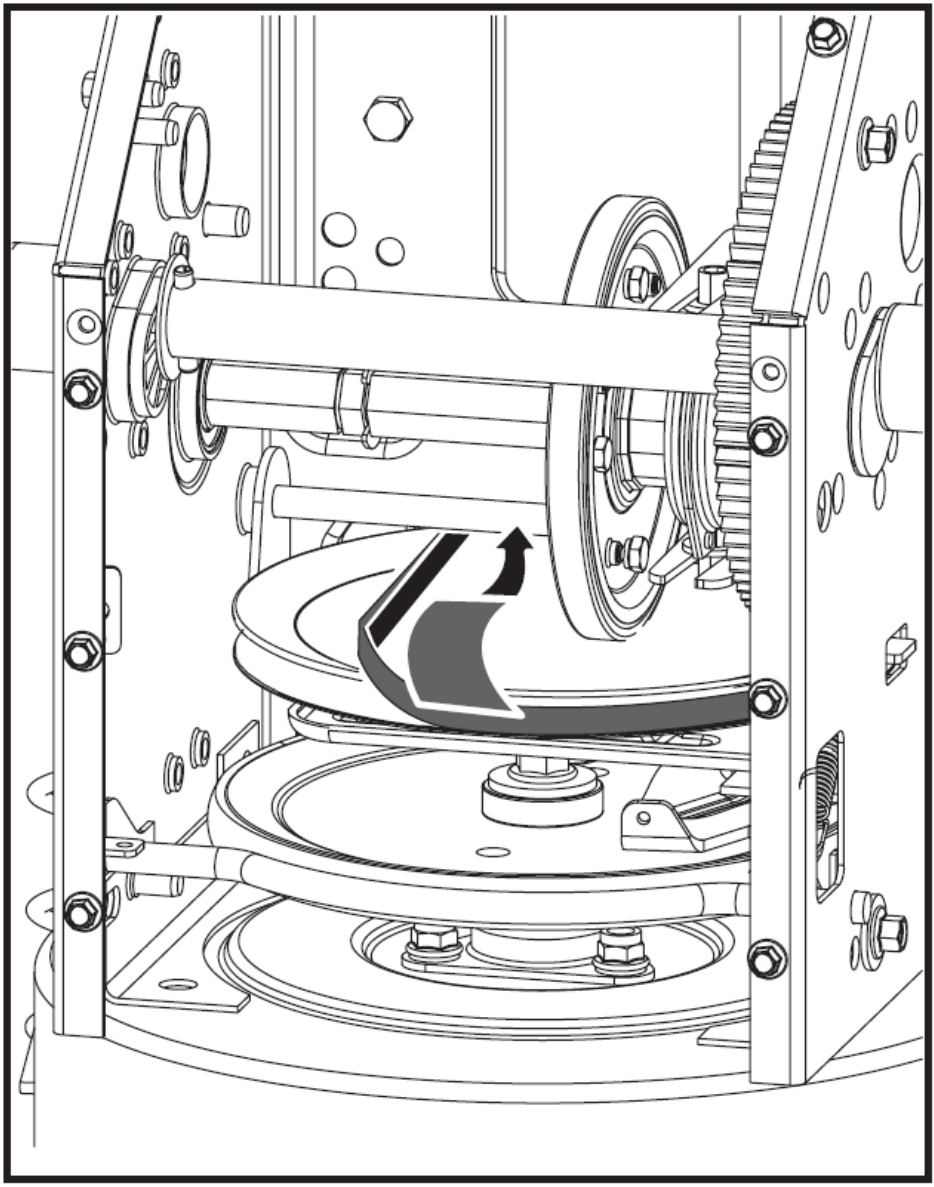
3.5.2.1.2. Pasek napędowy

Jeśli pasek napędowy jest zużyty, zaolejony lub w inny sposób uszkodzony, wykonaj poniższe czynności, aby go wymienić.

A. Aby zapobiec rozlaniu paliwa, usuń całe paliwo ze zbiornika, uruchamiając silnik aż do zatrzymania. Wyjmij kluczyk, aby zapobiec przypadkowemu uruchomieniu i poczekaj, aż urządzenie całkowicie ostygnie.
B. Odkręć dwie śruby mocujące osłonę paska i odłóż ją na bok.

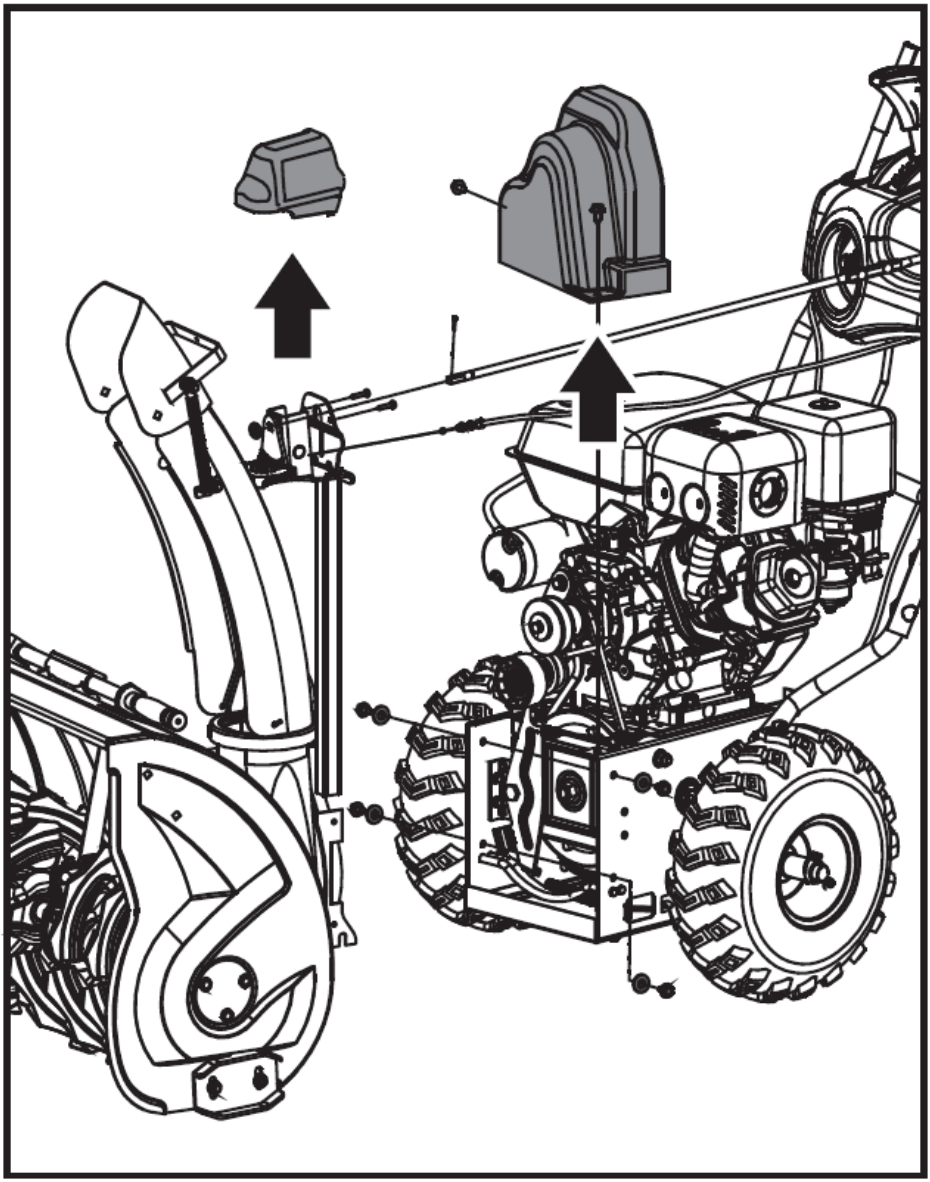


C. Zdejmij pasek:
    a. Zsuń pasek ślimaka z koła pasowego napędu.
    b. Obróć koło pasowe zgodnie z ruchem wskazówek zegara, aby zmniejszyć napięcie.
    c. Zdejmij pasek napędowy z koła pasowego napędu.
D. Ostrożnie przechyl maszynę do góry i do przodu, aby oprzeć ją na obudowie ślimaka.
E. Zdejmij osłonę ramy ze spodniej strony wyrzutnika śniegu, odkręcając śruby mocujące osłonę.



F. Zsuń pasek napędowy z koła pasowego i między tarczę cierną a tarczę koła ciernego.
G. Zdejmij i załóż pasek w odwrotnej kolejności.

Przytrzymanie dźwigni sprzęgła napędowego ułatwi ponowny montaż paska.



A. Wyłącz silnik, wyjmij kluczyk, odłącz przewód świecy zapłonowej i pozwól urządzeniu całkowicie ostygnąć.
B. Zdejmij osłonę paska.
C. Zdejmij osłonę przekładni wyrzutu i odłącz linkę blokady wyrzutu, linkę deflektora i pręt wyrzutu.
D. Zdejmij dolną osłonę, aby uniknąć jej zgięcia podczas demontażu urządzenia.

E. Wyjmij śruby mocujące obudowę ślimaka do ramy (dwie z każdej strony). Otwórz obudowę ślimaka i ramę.
F. Wymień pasek ślimaka lub pasek napędowy.
G. Złóż obudowę ślimaka i ramę z powrotem i zabezpiecz je śrubami.

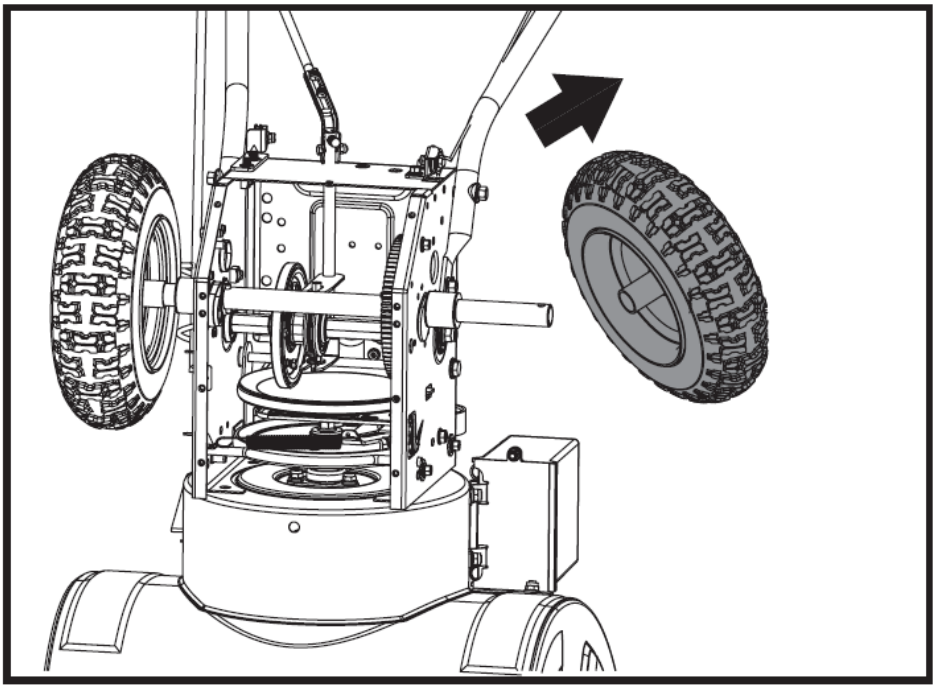
Przytrzymanie dźwigni sprzęgła ślimaka ułatwi ponowne połączenie obudowy i ramy ślimaka.

H. Załóż pasek na koło pasowe napędu.
I. Podłącz ponownie linkę blokady wydechu, linkę deflektora i drążek wydechowy.
J. Zamontuj osłonę przekładni wylotowej i osłonę paska.

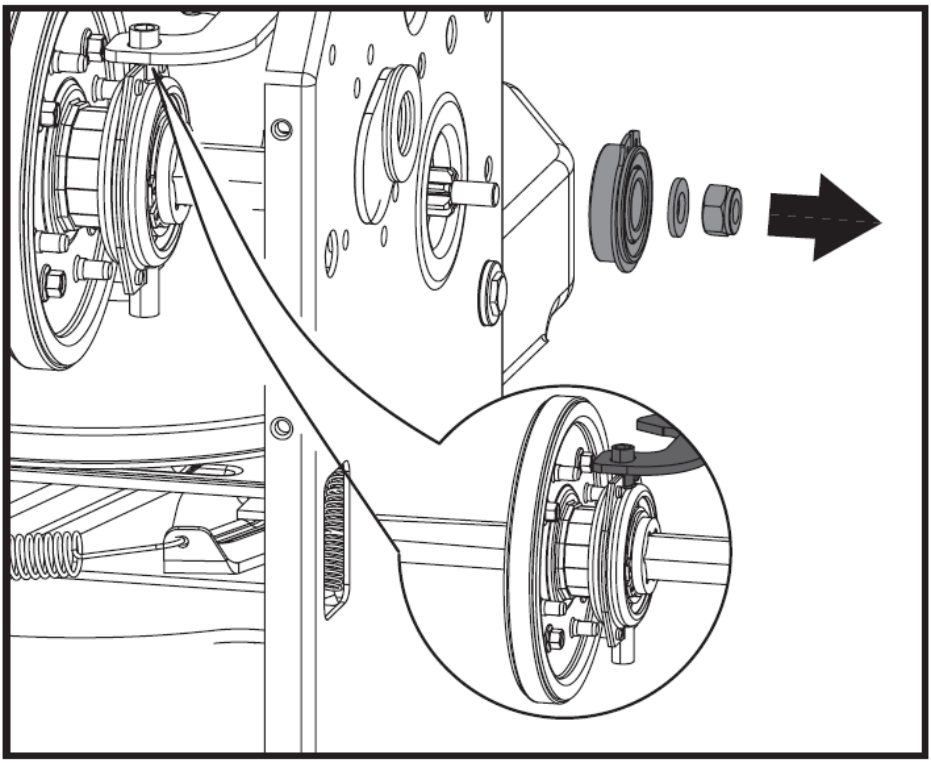
3.5.2.2. Wymiana tarczy ciernej

Jeśli maszyna nie chce jechać pomimo włączonego sprzęgła napędowego, a regulacja linki sprzęgła nie rozwiązuje problemu, konieczna może być wymiana koła ciernego.

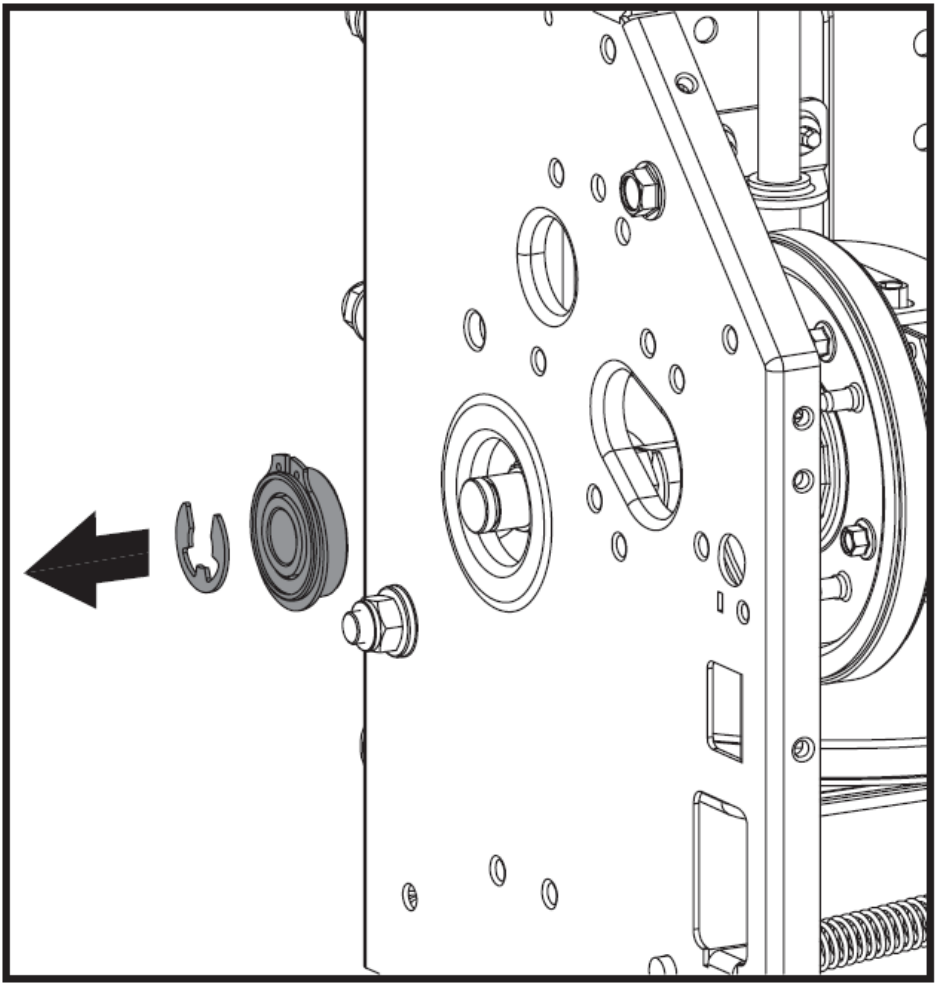
A. Aby zapobiec rozlaniu paliwa, usuń całe paliwo ze zbiornika, uruchamiając silnik aż do zatrzymania. Wyjmij kluczyk ze stacyjki, aby uniknąć przypadkowego uruchomienia i poczekaj, aż urządzenie całkowicie ostygnie.
B. Ostrożnie przechyl maszynę do góry i do przodu, aby oprzeć ją na obudowie ślimaka.
C. Zdejmij osłonę ramy spod wyrzutnika śniegu, odkręcając śruby mocujące osłonę.



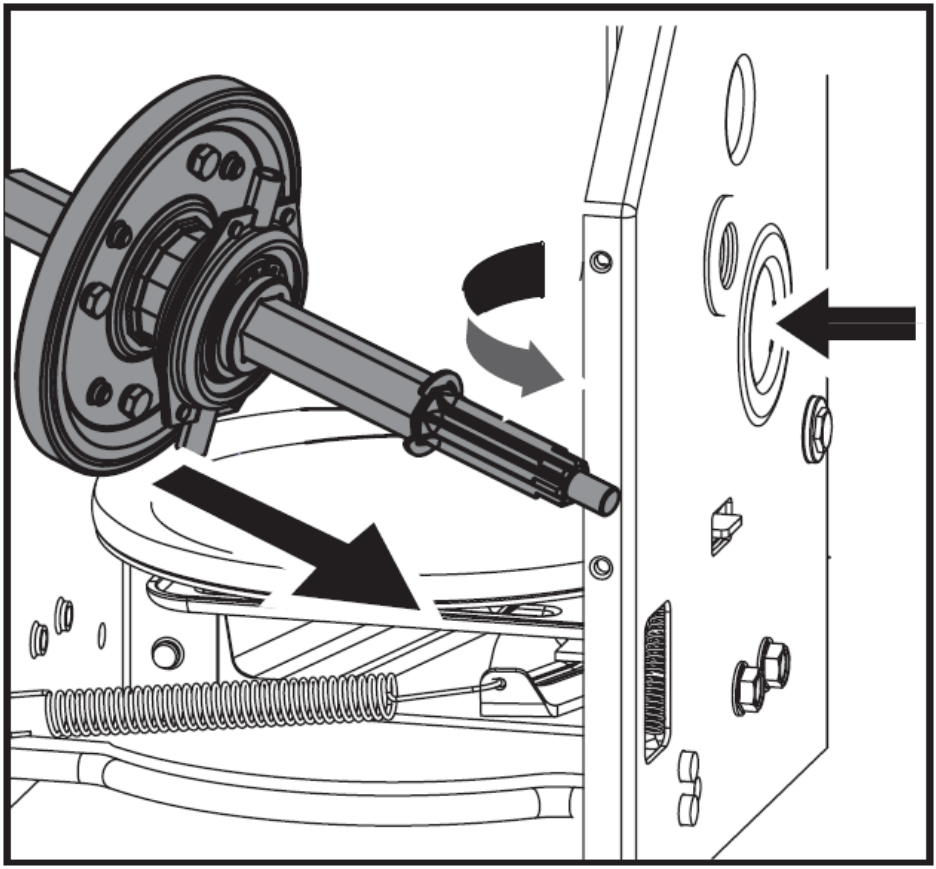
D. W modelu kołowym zdejmij prawe koło, wyjmując sworzeń blokujący oś.



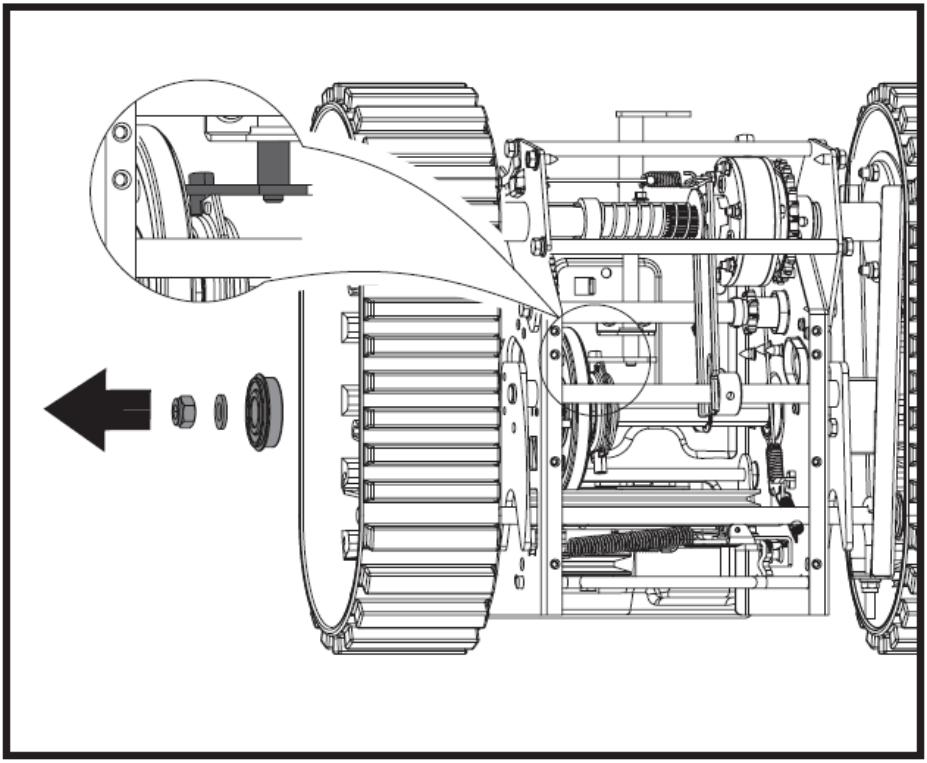
Ostrożnie odkręć nakrętkę sześciokątną mocującą wał sześciokątny do ramy maszyny i lekko postukaj w koniec wału, aby zwolnić łożysko kulkowe po prawej stronie ramy. Uważaj, aby nie uszkodzić gwintu na wale.



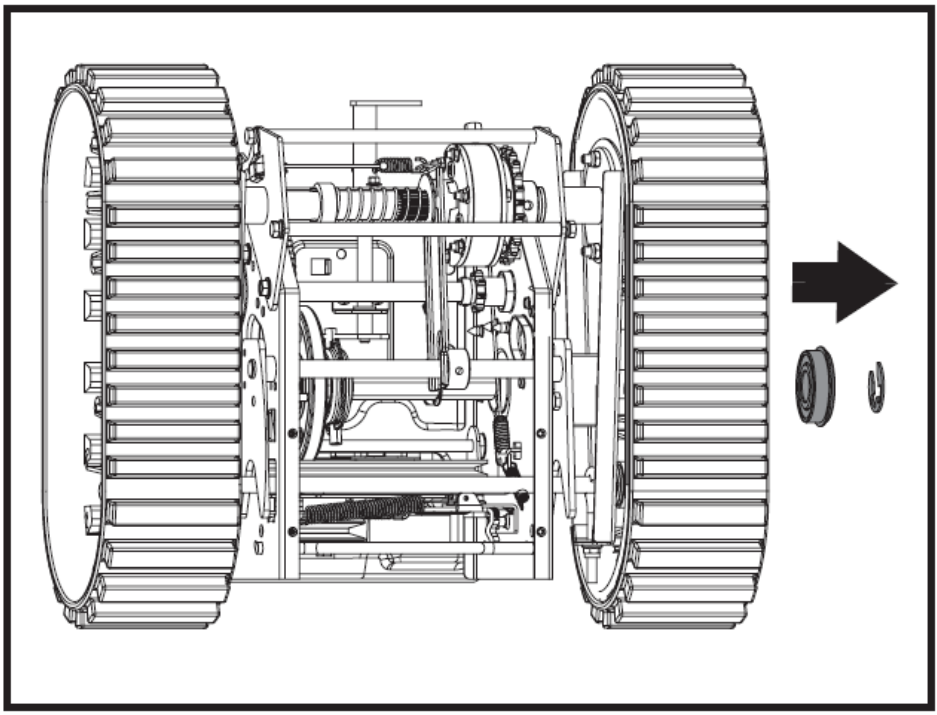
Wyjmij drugie łożysko po lewej stronie ramy, zdejmując pierścień osadczy.



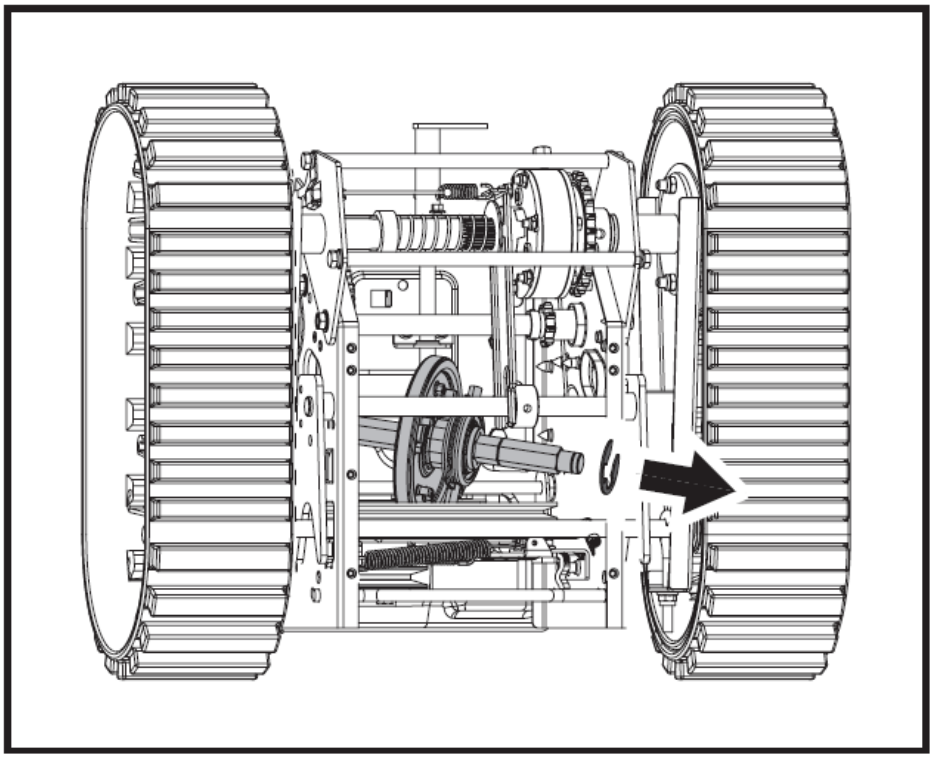
Ostrożnie ustaw wał sześciokątny w dół i w lewo, a następnie ostrożnie zsuń zespół koła ciernego z wału.



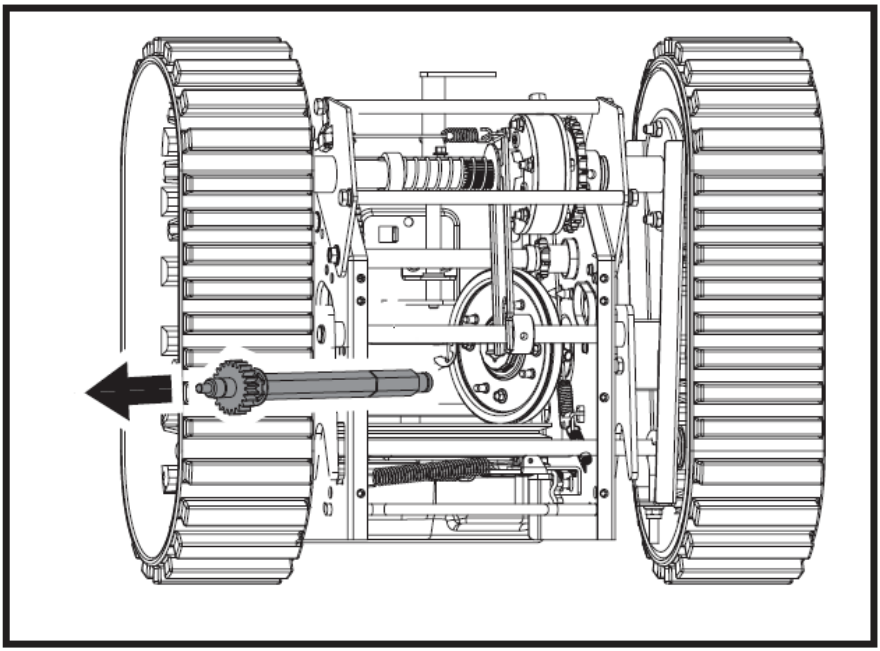
W modelu gąsienicowym odkręć nakrętkę sześciokątną i delikatnie postukaj w koniec wału, aby wyjąć łożysko kulkowe z lewej strony ramy. Uważaj, aby nie uszkodzić gwintu na wale.

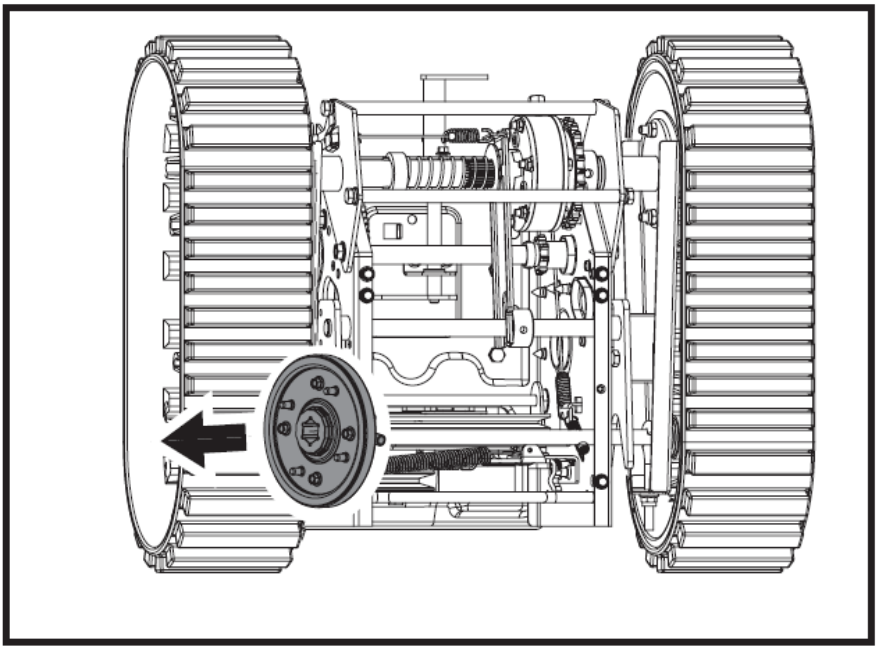


Zdejmij drugie łożysko po prawej stronie ramy, zdejmując pierścień osadczy.



Zdejmij drugi pierścień osadczy po prawej stronie wału sześciokątnego.

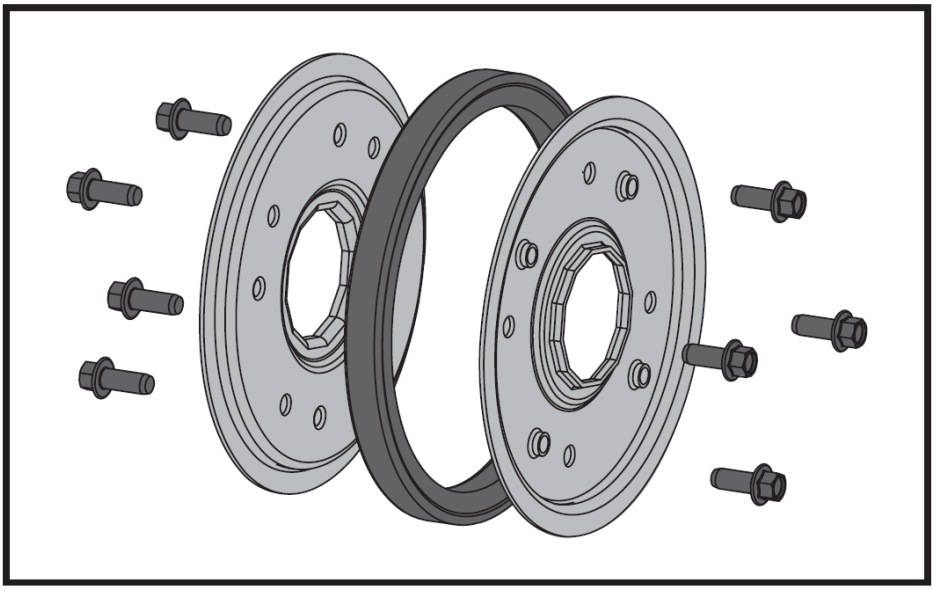




Ostrożnie wyrównaj sześciokątny wał w dół i w prawo, zanim ostrożnie zsuniesz zespół koła ciernego z wału.

E. Odwróć poprzednie kroki, aby ponownie złożyć.

Jeśli trzeba wymienić tylko gumowy pierścień, postępuj w następujący sposób:



A. Odkręć osiem śrub mocujących boczne płyty koła ciernego.
B. Wyjmij gumowy pierścień spomiędzy płyt.
C. Zamontuj ponownie boczne płyty z nowym gumowym pierścieniem.

Podczas ponownego montażu zespołu koła ciernego upewnij się, że gumowy pierścień jest wyśrodkowany i prawidłowo osadzony pomiędzy bocznymi płytami. Dokręć każdą śrubę tylko o jeden obrót, zanim obrócisz koło zgodnie z ruchem wskazówek zegara i przejdziesz do następnej śruby po drugiej stronie koła. Powtórz ten proces kilka razy, aby upewnić się, że płyty są zabezpieczone z równą siłą od 90 Nm (6 ft-lbs) do 130 Nm (9 ft-lbs).

D. Nasuń zespół koła ciernego z powrotem na sześciokątny wał. Upewnij się, że sworzeń zmiany biegów znajduje się na swoim miejscu w obudowie łożyska. Odwróć powyższe kroki, aby ponownie zainstalować komponenty.

USUWANIE ZUŻYTYCH URZĄDZEŃ.

Po zakończeniu okresu użytkowania nie wolno usuwać niniejszego produktu poprzez normalne odpady komunalne, lecz należy go oddać do punktu zbiórki i recyklingu urządzeń elektrycznych i elektronicznych. Informuje o tym symbol, umieszczony na produkcie, instrukcji obsługi lub opakowaniu. Zastosowane w urządzeniu tworzywa nadają się do powtórnego użycia zgodnie z ich oznaczeniem. Poprzez ponowne wykorzystanie, recykling lub inne formy wykorzystania zużytych maszyn, wnosisz znaczący wkład w ochronę naszego środowiska.

Informacji o właściwym punkcie usuwania zużytych urządzeń udzieli Państwu lokalna administracja.

Tento návod k použití byl přeložen strojově. Vždy se snažíme o poskytnutí přesného překladu. Žádný strojový překlad však není dokonalý. Rovněž neslouží k nahrazení překladu lidskou osobou. Oficiální návod k použití je dostupný v anglické verzi. Případné nesrovnalosti nebo rozdíly v překladu nejsou závazné a nemají žádný právní účinek pro účely dodržování předpisů nebo jejich vymáhání. V případě jakýchkoli otázek ohledně správnosti informací uvedených v návodu k použití se řiďte anglickou verzí tohoto obsahu. Jedná se o oficiální verzi.

Technické údaje

Popis parametru	Hodnota parametru	
Název výrobku	Sněhová fréza	
Model	HT-ST-650 	HT-ST-900N 
Motor	4taktní 196 cm³	4taktní 302 cm³
Rychlost	1,8 - 2,6 km/h	1 - 2,5 km/h
Šířka odklízení sněhu [mm]	570	770
Hmotnost [kg]	77,8	108

1. Všeobecný popis

Tato příručka vám má pomoci při bezpečném a spolehlivém používání. Výrobek je navržený a vyrobený přísně podle technických pokynů pomocí nejnovějších technologií a komponentů a při zachování nejvyšších standardů kvality.

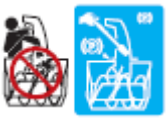
NEŽ ZAČNETE PRACOVAT SE ZAŘÍZENÍM, PEČLIVĚ SI PROČTĚTE TENTO NÁVOD, ABYSTE POROZUMĚLI VŠEM JEHO POKYNŮM.

Pro zajištění dlouhodobého a spolehlivého provozu zařízení dbejte na jeho řádnou obsluhu a údržbu podle doporučení uvedených v těchto pokynech. Technické údaje a specifikace uvedené v těchto pokynech k obsluze jsou aktuální. Výrobce si vyhrazuje právo provádět změny související se zvýšením kvality. S ohledem na technický pokrok a

omezení hluku je zařízení navrženo a vyrobeno tak, aby bylo riziko vyplývající z emisí hluku omezeno na co nejnižší úroveň.

Vysvětlení symbolů

	Výrobek splňuje požadavky příslušných bezpečnostních norem.
	Před použitím se seznamte s pokyny.
	Recyklovatelný výrobek.
	**POZOR!** nebo **VAROVÁNÍ!** nebo **PAMATUJTE!** Obecné výstražné znamení.
	Používejte ochranu sluchu. Expozice hluku může vést ke ztrátě sluchu.
	Používejte ochranné brýle.
	Používejte ochranné rukavice.
	Používejte ochranu nohou.
	UPOZORNĚNÍ! Rotující části!
	UPOZORNĚNÍ! Nebezpečí požáru – hořlavé materiály!
	UPOZORNĚNÍ! Nebezpečí rozmačkání rukou!
	Upozornění! Horký povrch může způsobit popáleniny!
	V blízkosti zařízení platí zákaz kouření. Zařízení obsahuje hořlavé látky.

	Nepoužívejte zařízení v uzavřených prostorách!
	VAROVÁNÍ: Jedovaté výpary.
	POZOR: Hrozí riziko vymrštění cizích předmětů zařízením!
	POZOR: Dodržujte bezpečnou vzdálenost od kolemjdoucích v blízkosti.
	Během provozu stroje se vždy držte dál od zóny vymrštění.
	Udržujte nohy a ruce v dostatečné vzdálenosti od rotujících šneků.
	K čištění zablokovaného zařízení používejte nástroje. Nikdy k tomu nepoužívejte ruce!
	Během provozu zařízení nevkládejte ruce do vykládacího otvoru.
	Nedívejte se do světlometu! Nebezpečí ztráty zraku!



UPOZORNĚNÍ! Ilustrace použité v těchto pokynech k obsluze slouží pouze k náhledu a v některých detailech se mohou lišit od skutečného vzhledu výrobku.

2. Bezpečnost používání



UPOZORNĚNÍ! Přečtěte si všechna bezpečnostní varování a pokyny. Nerespektování výstrah a nedodržování návodů může způsobit úraz elektrickým proudem, požár a/nebo vážná zranění nebo být příčinou smrti.

Pojem „zařízení“ nebo „výrobek“ ve varováních a v popisu pokynů označuje
Sněhová fréza

2.1. Bezpečnost na pracovišti

a) Na pracovišti udržujte pořádek a zajistěte dostatečné osvětlení. Nepořádek nebo nedostatečné osvětlení může vést k nehodám a úrazům. Buďte předvídaví, sledujte, co děláte, a při používání jednotky používejte zdravý rozum.
b) Nepoužívejte přístroj ve výbušném prostředí, například v přítomnosti hořlavých kapalin, plynů nebo prachu.
c) Pokud máte pochybnosti, zda výrobek pracuje správně, nebo v případě výskytu poruchy kontaktujte servis výrobce.
d) Opravy zařízení může provádět pouze servis výrobce. Je zakázáno provádět opravy svépomocně!
e) Do pracovního prostoru nesmějí děti ani nepovolané osoby. (Nepozornost může vést ke ztrátě kontroly nad jednotkou.)
f) Pokyny k používání si uložte pro pozdější použití. Pokud má být zařízení předáno třetím osobám, předejte současně s ním rovněž pokyny k používání.
g) Části balení a drobné montážní prvky ukládejte mimo dosah dětí.
h) Zařízení uložte mimo dosah dětí a zvířat.



Zapamatujte si! Během práce se zařízením chraňte děti a jiné, okolní osoby.

2.2. Osobní bezpečnost

a) Neobsluhujte tento přístroj, pokud jste unavení, nemocní nebo pod vlivem alkoholu, drog či léků, které by mohly ovlivnit vaši schopnost jej obsluhovat.
b) Zařízení není určeno k používání osobami (včetně dětí) se sníženými duševními, smyslovými nebo intelektuálními funkcemi ani osobami, které nemají dostatek zkušeností a/nebo znalostí, pokud nejsou pod dohledem nebo nebyly instruovány osobou odpovědnou za jejich bezpečnost, jak přístroj obsluhovat.
c) Jednotku mohou obsluhovat osoby, které jsou fyzicky způsobilé, schopné ji obsluhovat, a které prošly odpovídajícím vyškolením, přečetly si tento návod k obsluze a byly proškoleny v oblasti bezpečnosti a ochrany zdraví při práci.
d) Při používání zařízení dávejte pozor a řiďte se zdravým rozumem. Chvíle nepozornosti při práci může vést k vážnému zranění.
e) Používejte osobní ochranné prostředky vyžadované při práci se zařízením a uvedené v bodu 1 vysvětlivek symbolů.
Používání vhodných a atestovaných osobních ochranných prostředků snižuje riziko úrazu.
f) Nepřeceňujte své možnosti. Po celou dobu práce udržujte rovnováhu. Ta umožňuje lepší kontrolu nad zařízením v neočekávaných situacích.

g) Nenoste volný oděv ani šperky. Vlasy, oděv a rukavice udržujte v dostatečné vzdálenosti od pohyblivých částí. Volný oděv, šperky nebo dlouhé vlasy mohou být pohyblivými částmi zachyceny a vtaženy.
h) Zařízení není hračka. Děti by měly být sledovány, aby bylo zajištěno, že si s výrobkem nehrají.
i) Nevkládejte ruce dovnitř zařízení, pokud je v provozu!

2.3. Bezpečné používání zařízení

a) Je nutné se přesvědčit, zda je kolo na zařízení umístěno stabilně. Používejte nářadí určené k danému účelu. Správně vybraný produkt odvede lepší a bezpečnější práci, pro kterou byl navržen.
b) Nepoužívané zařízení uchovávejte mimo dosah dětí a osob, které nejsou se zařízením ani s tímto návodem obeznámeny. V rukou nezkušených uživatelů jsou tato zařízení nebezpečná.
c) Udržujte zařízení v dobrém technickém stavu. Před každou prací zkontrolujte, zda zařízení není poškozeno nebo nejsou poškozeny jeho pohyblivé části (praskliny částí nebo veškeré jiné podmínky, které mohou mít vliv na bezpečný chod zařízení). Pokud je zařízení poškozeno, vraťte jej před použitím k opravě.
d) Zařízení chraňte před dětmi.
e) Opravu a údržbu zařízení musí provádět kvalifikovaní pracovníci pomocí výhradně originálních náhradních dílů. Bude tak zajištěno bezpečné používání.
f) Aby byla zajištěna provozní integrita jednotky tak, jak byla navržena, neodstraňujte kryty instalované výrobcem ani šrouby.
g) Při přepravě nebo přemisťování zařízení ze skladu na místo použití dodržujte pravidla bezpečnosti a ochrany zdraví při ruční manipulaci platná v zemi, kde se zařízení používá.
h) Vyhněte se situacím, kdy se zařízení během provozu zastaví při velkém zatížení. Může to způsobit přehřátí součástí pohonu a v důsledku toho poškození zařízení.
i) Nedotýkejte se pohyblivých částí ani příslušenství, pokud není zařízení vypnuto.
j) Zapnuté zařízení neponechávejte bez dozoru.
k) Zařízení pravidelně čistěte, aby nedošlo k trvalému usazování nečistot.
l) Zařízení není hračka. Čištění a údržbu nesmějí provádět děti bez dozoru dospělé osoby.
m) Je zakázáno zasahovat do konstrukce zařízení a provádět změny jeho parametrů nebo konstrukce.
n) Zařízení nepoužívejte ani neukládejte v blízkosti zdrojů ohně a tepla.
o) Nezakrývejte větrací otvory zařízení!
p) Únik provozních olejů ze zařízení oznamte příslušným službám nebo se řiďte právními předpisy platnými v místě používání zařízení.
q) Nebezpečí! Riziko pro zdraví a riziko výbuchu spalovacího motoru.

r) Motorové zplodiny obsahují jedovatý oxid uhelnatý. Pobyt v prostředí s obsahem oxidu uhelnatého může být příčinou bezvědomí i smrti. Nezapínejte motor v uzavřených prostorách.
s) Chraňte motor před teplem, jiskrami a plamenem. V blízkosti zařízení nekuřte!
t) Benzin je vysoce hořlavou a výbušnou látkou. Před tankováním by měl být motor vypnutý a vychladlý
u) Upozornění! Při používání nevhodného paliva hrozí poškození motoru.
v) Při míchání benzínu a motorového oleje dbejte na správné poměry.
w) Po doplnění paliva pevně utáhněte víčko palivové nádrže a před nastartováním motoru se vzdálejte alespoň 3 metry od místa plnění palivové nádrže.
x) Před přepravou zařízení nebo jeho údržbou se ujistěte, že je motor vypnutý.
y) Zařízení tlačte pomalu, nezrychlujte, neotáčejte ani nebrzděte prudce. Upozorňujeme, že se zařízení může na nerovném povrchu naklonit nebo poskakovat.
z) Při práci na kluzkém povrchu věnujte zvláštní pozornost tomu, abyste se nepřevrátili nebo neztratili rovnováhu, zejména při jízdě vzad.
aa) Při práci na svahu se vyvarujte spouštění a zastavování zařízení. Pokud je nutné parkování na svahu, zablokujte kola!
bb) Nepoužívejte stroj v uzavřeném prostoru, kde hrozí riziko rozdrcení obsluhy mezi strojem a jiným předmětem nebo zdí.
cc) Pokud zařízení začne vydávat neobvyklé zvuky, vibrovat nebo narážet do velkého/tvrdého předmětu, vypněte motor, odpojte zapalovací svíčku a pečlivě zkontrolujte stroj, zda není poškozen! Nikdy nestartujte stroj, pokud je viditelně poškozen.
dd) Vždy sledujte stroj za ním, nestůjte před ním, když je v provozu!
ee) Nepoužívejte zařízení k odklízení sněhu ze střechy!



UPOZORNĚNÍ! Přestože zařízení bylo navrženo tak, aby bylo bezpečné a mělo dostatečné ochranné prostředky a navzdory použití dalších bezpečnostních prvků chránících uživatele, existuje i nadále malé riziko úrazu či zranění při práci se zařízením. Doporučujeme, abyste při používání s výrobkem nakládali opatrně a rozumně.

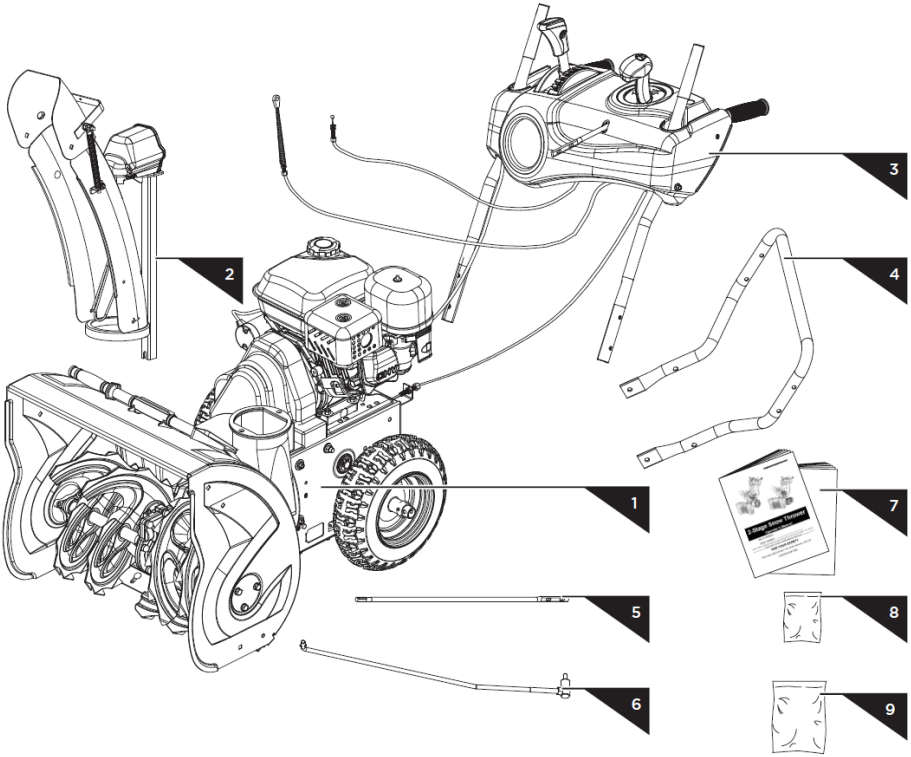
3. Návod k použití

Stroj je určen k odklízení vrstev sněhu z chodníků, příjezdových cest, parkovišť a jiných rovných povrchů.

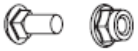
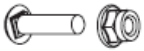
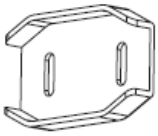
Zodpovědnost za veškeré škody, které vzniknou jako důsledek používání zařízení způsobem, který není v souladu s jeho určením, je na straně uživatele.

3.1. Přehled produktů

Všechny odkazy na levou nebo pravou stranu sněhové frézy jsou popsány z pozice obsluhy.

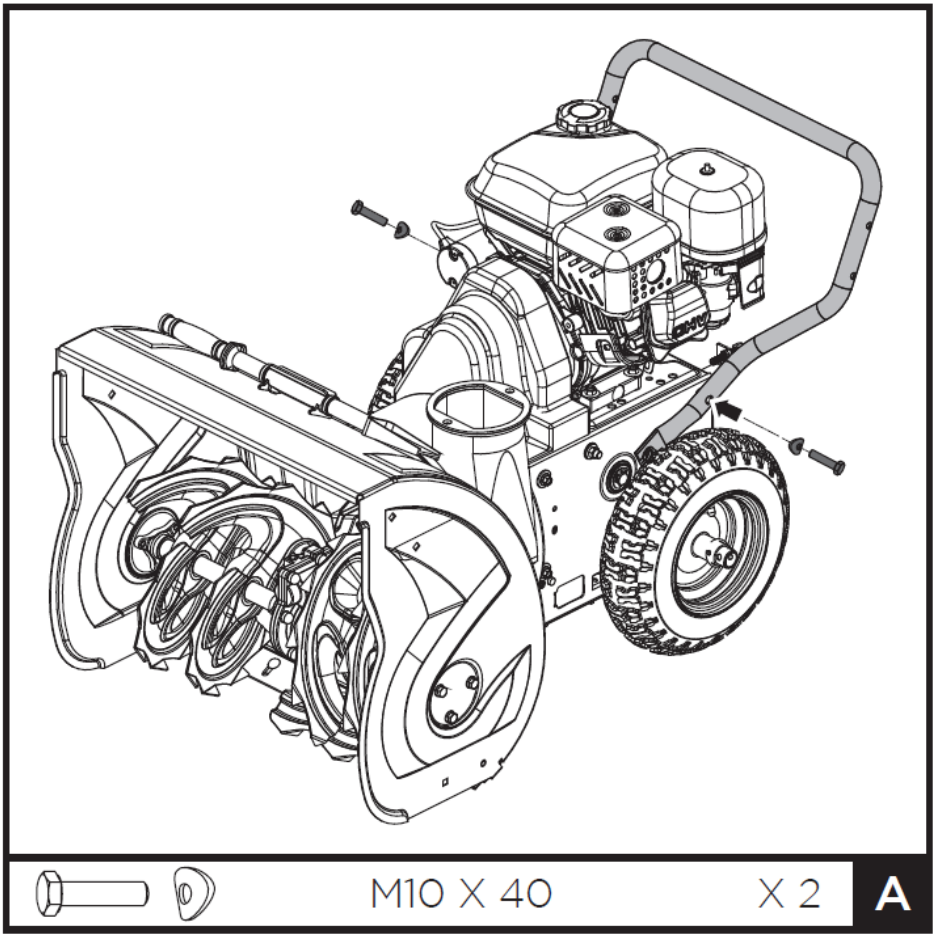


1 - Jednotka sněhové frézy
2 - Výfukový žlab
3 - Volant
4 - Spodní rukojeť
5 - Dlouhá výstupní tyč
6 - Řadicí tyč
7 - Návod k obsluze a manuál k motoru
8 - Taška s příslušenstvím k motoru
9 - Taška s vybavením sněhové frézy, včetně:

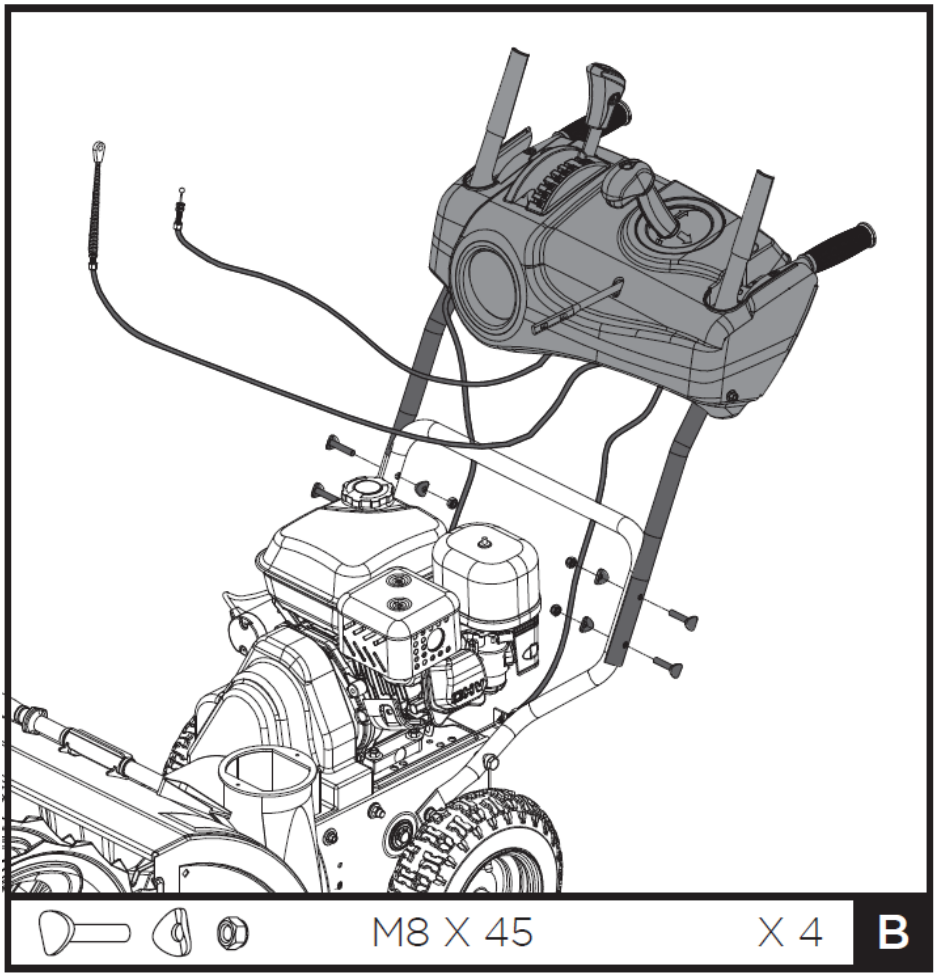
	M10 X 40	X 2	A
	M8 X 45	X 4	B
	M8 X 20	X 2	C
	M8 X 25	X 2	
		X 2	
	M8 X 35	X 2	D
	M6 X 20	X 2	E
		X 1	
		X 1	
		X 1	F
		X 1	G
	M8	X 1	H
		X 2	I
		X 2	
	6 X 37	X 2	J

3.2. Montáž zařízení

3.2.1. Volantu



A. Zarovnejte otvory v držáku s bočními deskami a upevněte spodní držák šrouby a podložkami, utáhněte je prsty.
B. Držte spodní držák vodorovně a utáhněte všechny čtyři šrouby.



C. Zvedněte volant do pracovní polohy a zajistěte jej šrouby, podložkami a maticemi M8X45, utáhněte je prsty.
D. Zkontrolujte, zda mají držáky stejnou výšku, a poté pevně utáhněte upevňovací prvky.

3.2.2. Pneumatiky

Pro přepravní účely jsou pneumatiky nahuštěny na vyšší tlak, než je doporučeno výrobcem. Zkontrolujte tlak v pneumatikách. Rovnoměrně snižte nebo zvyšte tlak v obou pneumatikách na doporučený tlak.

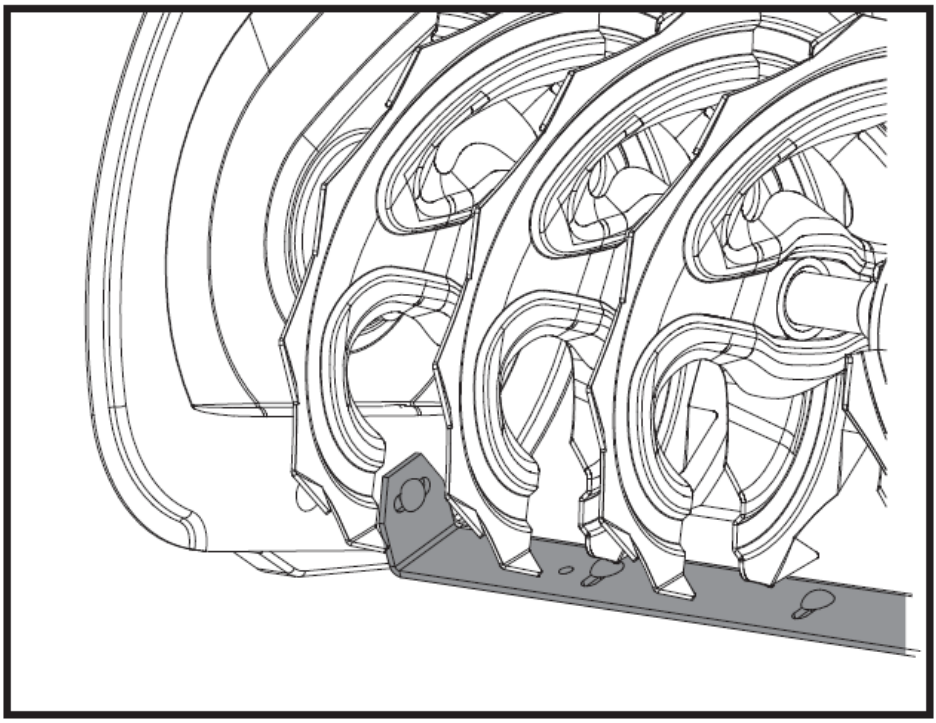
Za žádných okolností by se neměl překračovat tlak doporučený výrobcem. Nadměrný tlak během dosazování patky může způsobit prasknutí

pneumatiky/ráfku s dostatečnou silou, která by mohla způsobit vážné zranění. Doporučený tlak naleznete na bočnici pneumatiky.

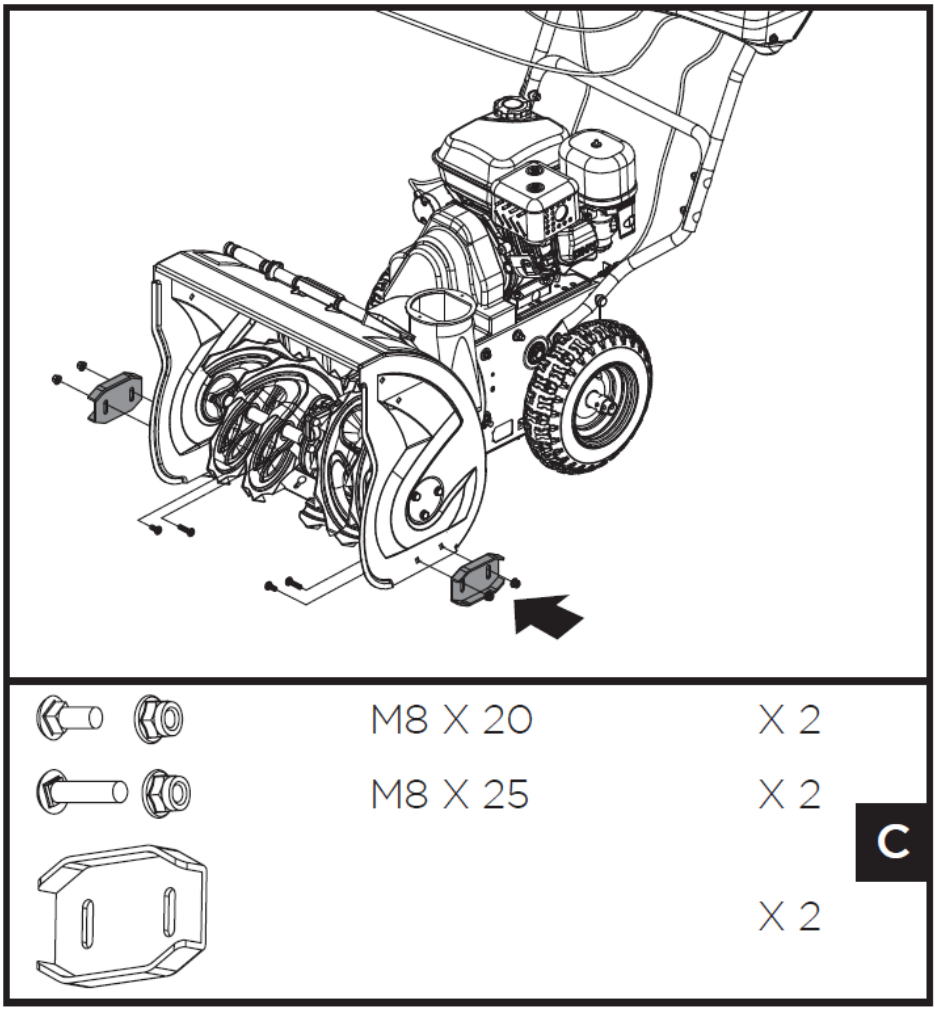
Vždy udržujte stejný tlak v pneumatikách. Pokud tlak v obou pneumatikách není stejný, stroj se nemusí pohybovat po rovné silnici a radlice škrabáku se může opotřebovávat nerovnoměrně.

Pneumatiky by měly být čisté - zejména se ujistěte, že pneumatiky nejsou znečištěny benzínem a olejem, které by mohly poškodit gumu.

3.2.3. Posuvné lyžiny

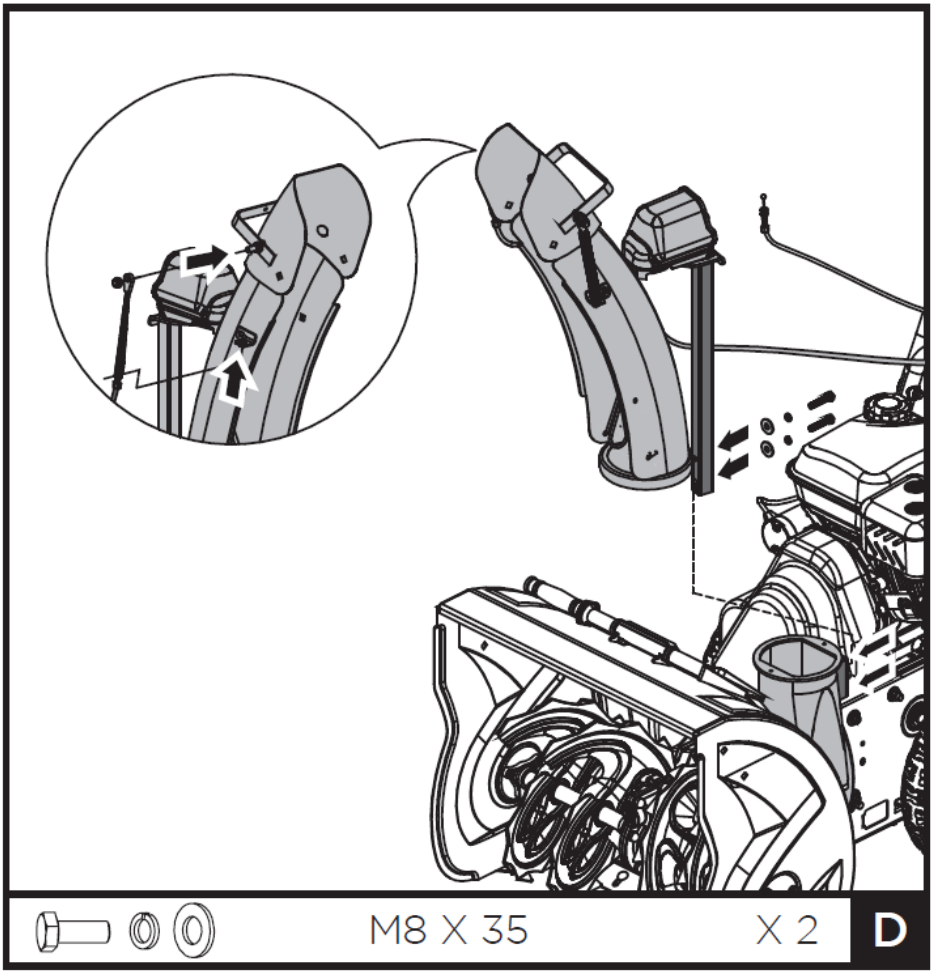


A. Přemístěte stroj na rovný povrch.
B. Podepřete radlice šneku tak, aby byly 3 mm (1/8") nad zemí.
C. Zkontrolujte nastavení radlice škrabáku. Radlice škrabáku by měla být 3 mm (1/8") nad rovnou zemí a rovnoběžně s ní. Chcete-li seřídit radlici škrabáku, povolte montážní šrouby, vyrovnejte radlici škrabáku a utáhněte montážní šrouby.

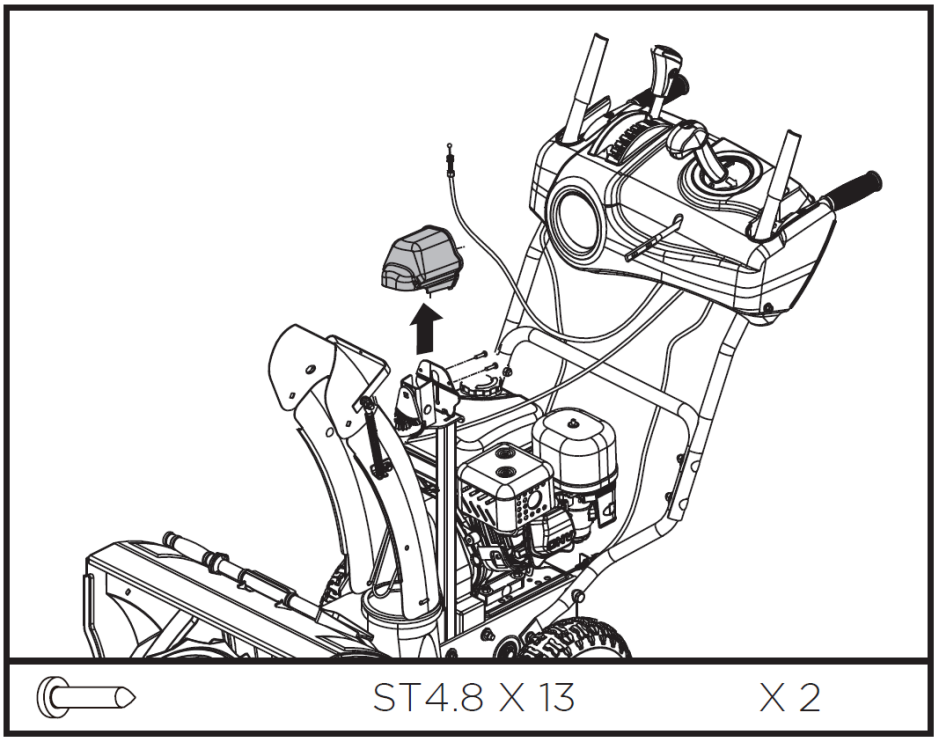


D. Připevněte obě lyžiny k bočním deskám šneku pomocí šroubů a matic. Posuňte lyžiny co nejvíce dolů. Ujistěte se, že obě lyžiny jsou nastaveny rovnoměrně. Pevně utáhněte.

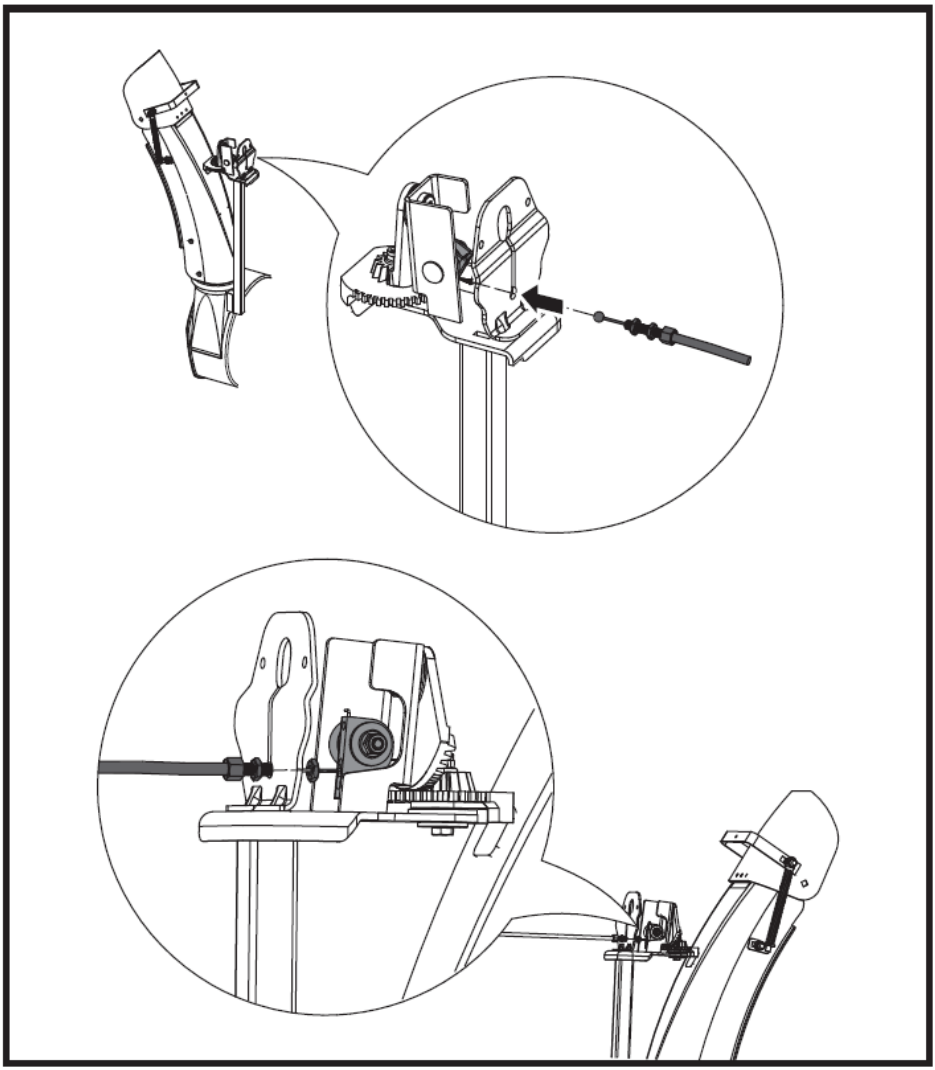
3.2.4. Výhozový žlab



A. Namažte spodní stranu kroužku žlabu (pokud již není namazaný).
B. Nainstalujte výhozový žlab přes otvor v krytu šneku. Nastavte žlab a základnu do nejsvislejší polohy a utáhněte šrouby základny.
C. Připojte síťku ovládacího lanka deflektoru k deflektoru žlabu, jak je znázorněno na obrázku. Pevně utáhněte. Síťka bude na osazeném šroubu volná.
D. Vložte konektor lanka do podpěry lanka na žlabu.
E. Nastavte a utáhněte upínací matici.



F. Sejměte kryt převodovky odšroubováním dvou samořezných šroubů ST4.8X13.

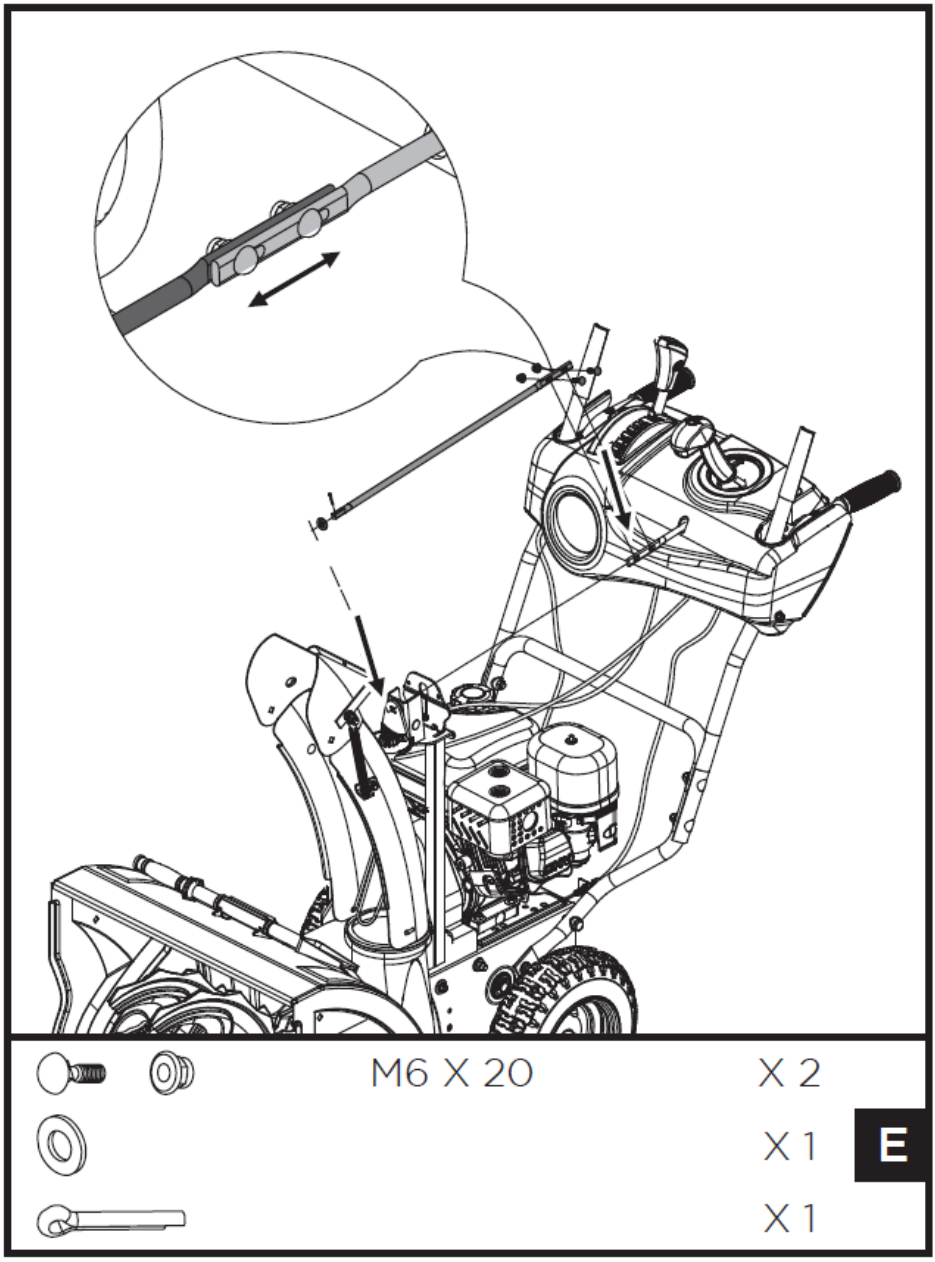


G. Připojte lanko zámku žlabu k západce zámku zasunutím kulového konce lanka do drážky na západce zámku a poté vložte konektor lanka zámku žlabu do držáku podstavce žlabu.

H. Nastavte a utáhněte pojistné matice na konektoru lanka, abyste odstranili vůli lanka. Dbejte na to, abyste pojistnou západku neutáhli tak, aby se vysunula z ozubení ozubeného kola.

I. Uvolněte pojistnou západku na sestavě převodu a otočte výhozový žlab rovně dopředu.

J. Abyste zajistili, že se výhozový žlab a deflektor pohybují v plném rozsahu pohybu, ujistěte se, že je joystick ve střední poloze.

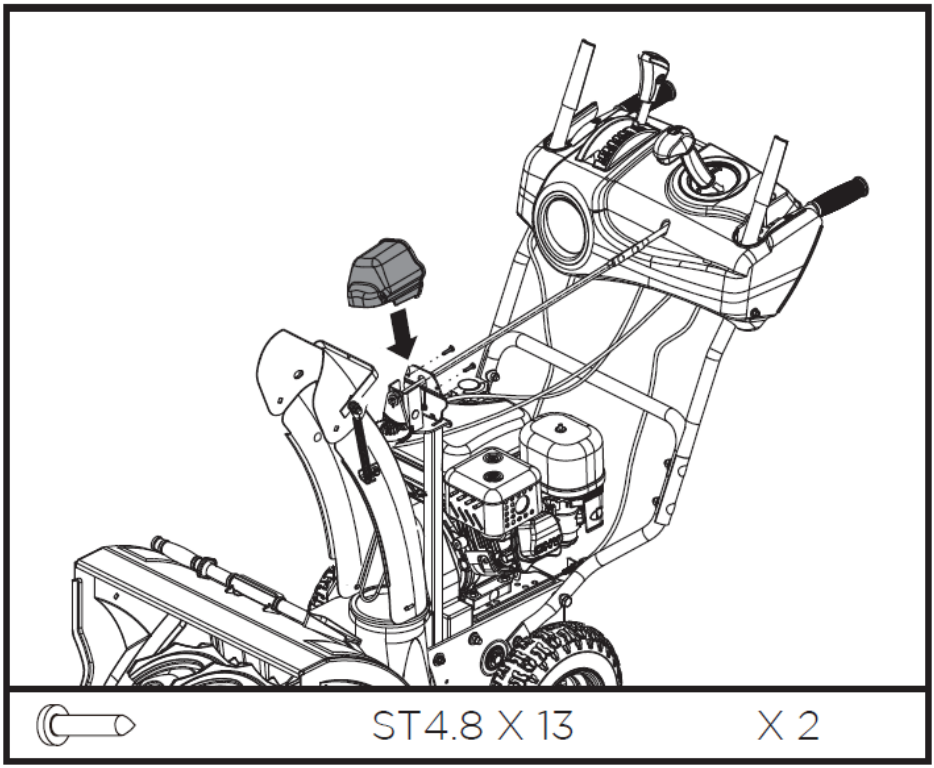


K. Vložte tyč žlabu bez čepu skrz základní konzolu do šestihranného otvoru v sestavě převodu.

L. Připevněte tyč okapu k převodové sestavě pomocí závlačky a podložky.

M. Zarovnejte zploštělý zadní konec dlouhé tyče výpustného okapu se zploštělým předním koncem krátké tyče, která vyčnívá z ovládacího panelu, tak, aby se setkaly.

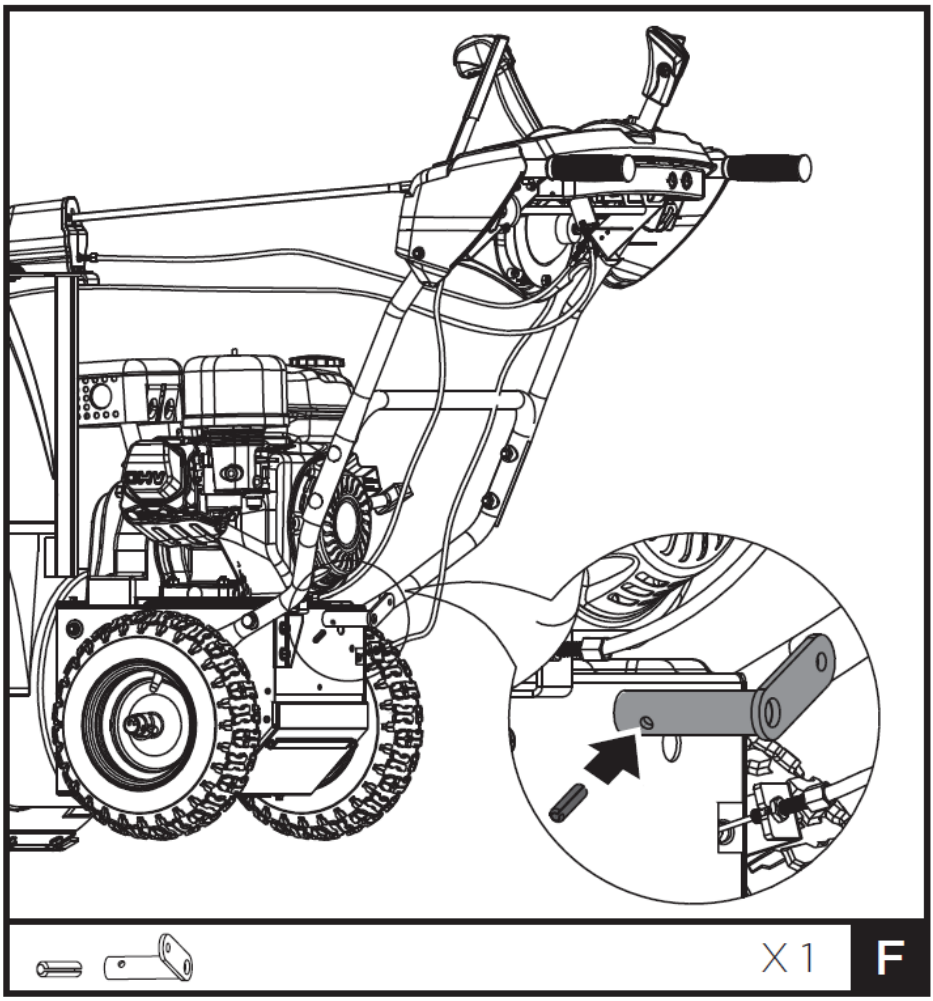
N. Zarovnejte otvory v zasunutých koncích tyčí a vložte dva šrouby M6X20 s pojistnými maticemi.



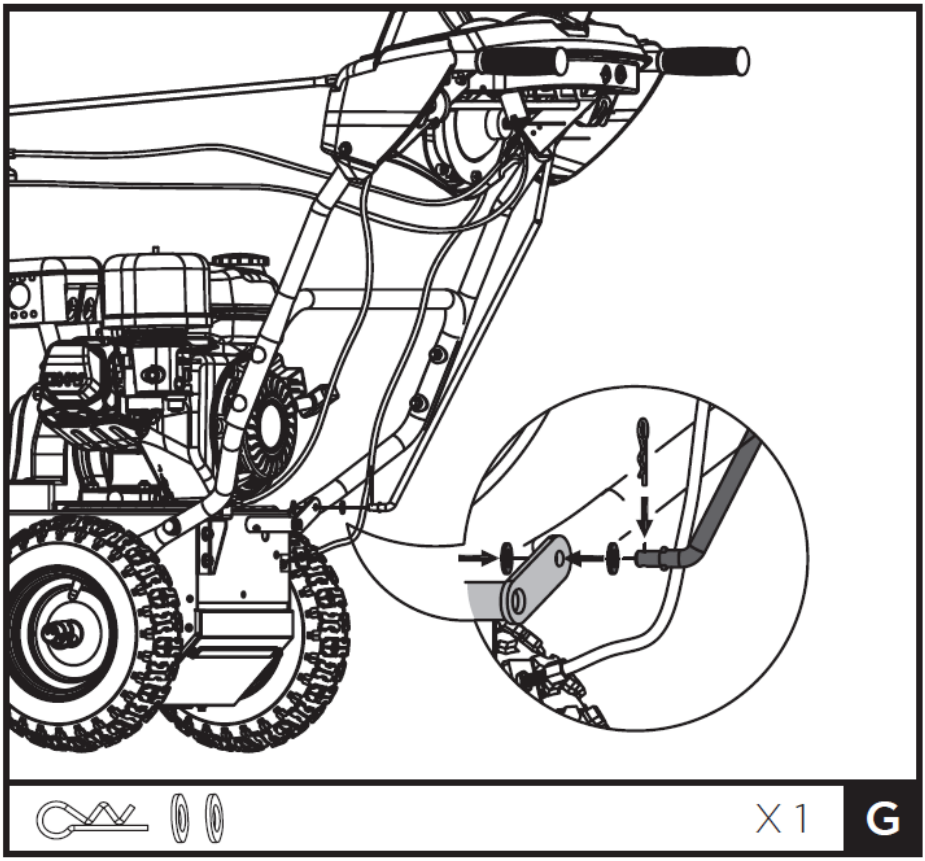
O. Držte kryt vypouštěcího otvoru a otáčejte joystickem v kruhu, abyste se ujistili, že výtokový žlab a deflektor žlabu fungují hladce.

P. Nainstalujte a upevněte kryt převodovky.

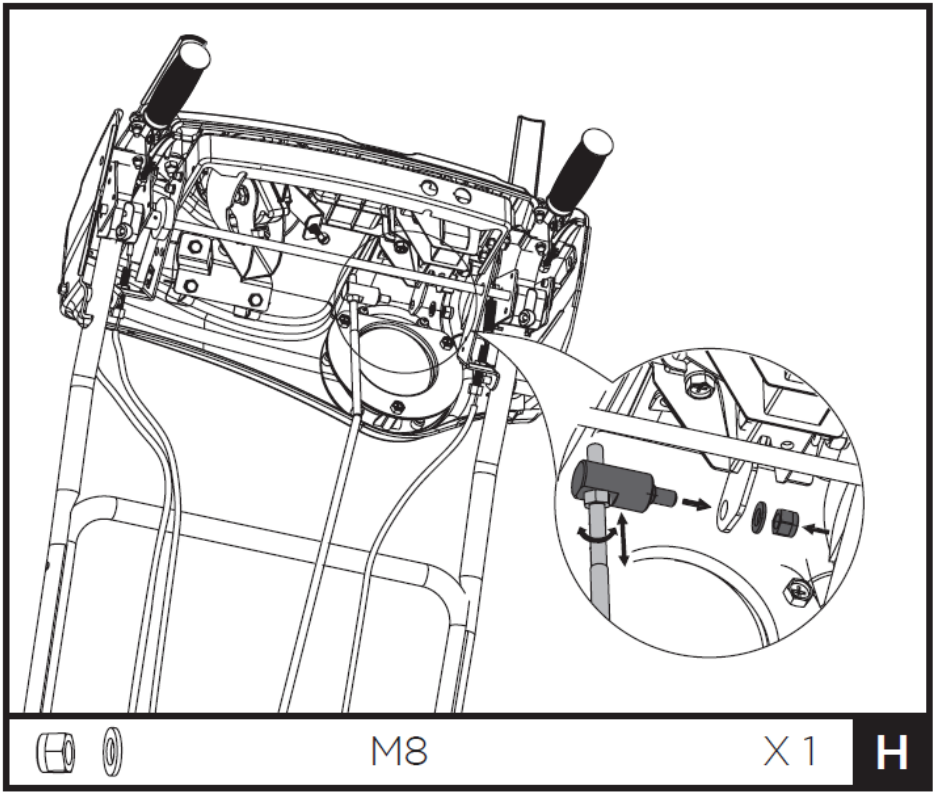
3.2.5. Lanko řazení



A. Umístěte řadicí páku na třmen řazení. Zarovnejte otvory v řadicí páce a třmenu řazení. Vložte válečkový čep skrz otvory.



B. Po vložení řadicí tyče s plochou podložkou skrz otvor v řadicí páce přidejte na řadicí tyč druhou plochou podložku a zajistěte ji upínacím čepem.



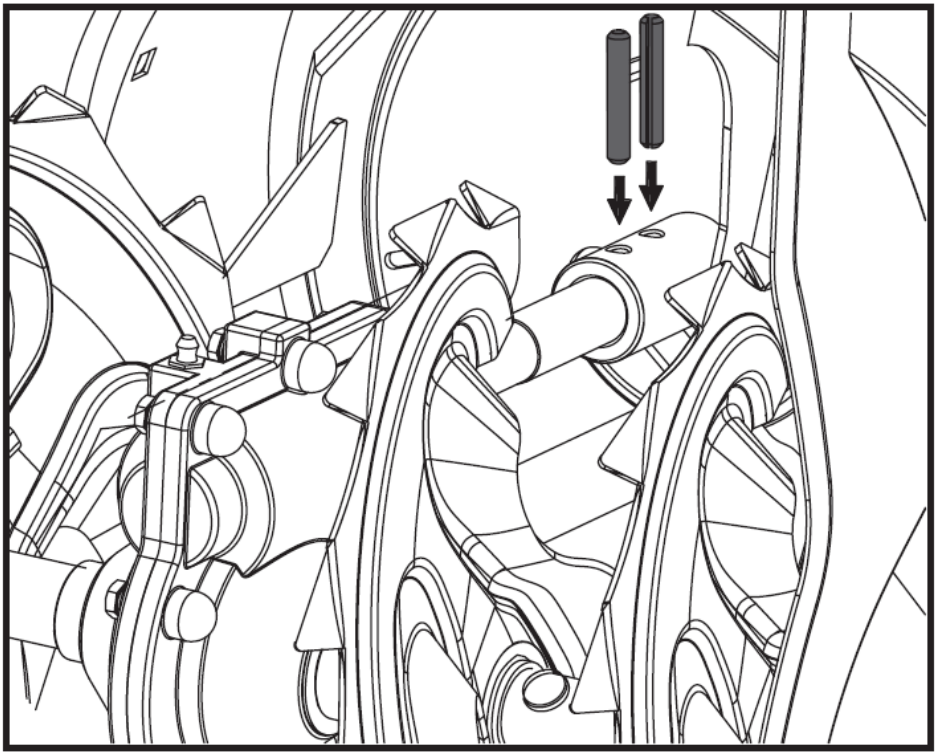
C. Zvedněte řadicí tyč. Povolte pojistnou matici pod čepem a zašroubujte čep podél řadicí tyče, dokud nezapadne do otvoru v řadicí páce. Utáhněte matici a nasaďte podložku a matici M8. Bezpečně ji utáhněte.

3.2.6. Vyměnitelné pojistné čepy



Součástí dodávky stroje je dvojice náhradních pojistných čepů šneku a spojovacích čepů.

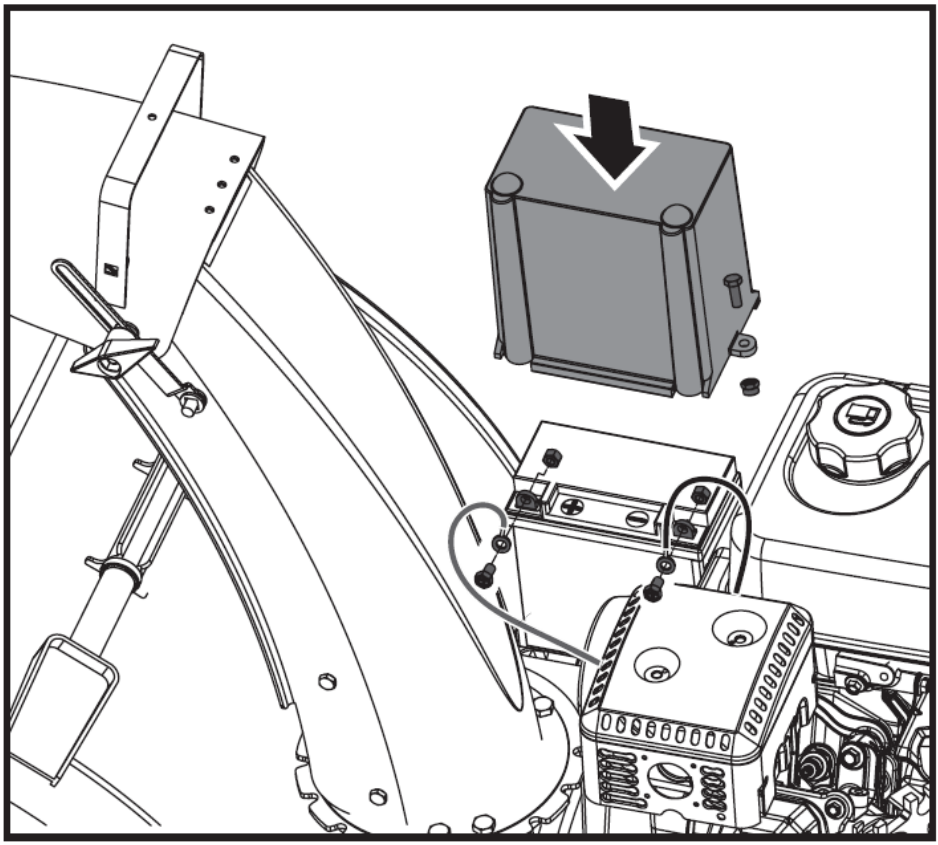
3.2.7. Náhradní pružné čepy





Rotor je připevněn k hřídeli rotoru pomocí válečkových pružných čepů.

3.2.8. Dobíjecí baterie (volitelné příslušenství)

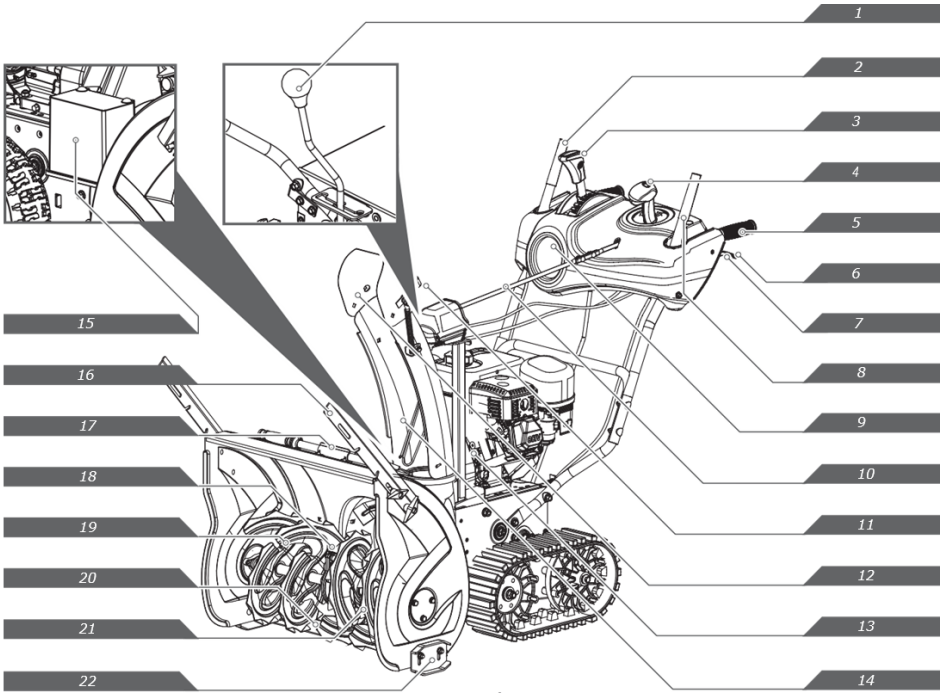


Sejměte kryt baterie povolením šroubu a matice.

Nejprve připojte kladný (červený) kabel baterie k pólu baterie a poté připojte záporný (černý) kabel baterie. Zkontrolujte, zda jsou všechny konektory kabelů pevně utaženy.

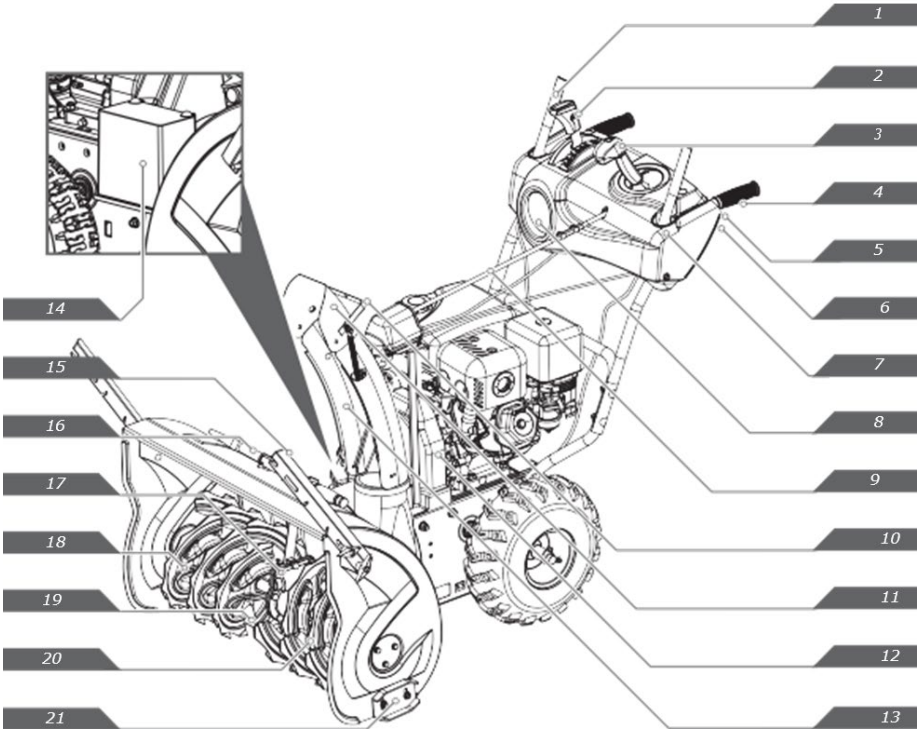
Nasaďte kryt baterie a utáhněte šroub a matici.

HT-ST-900N

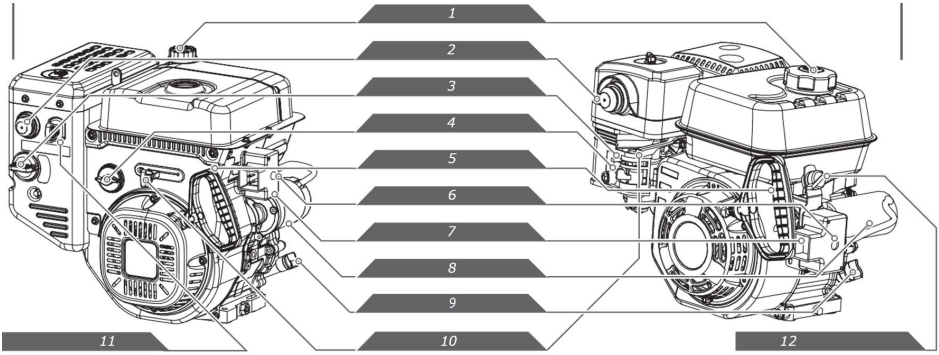


1 - Páka zámku kolejnic
2 - Páka spojky
3 - Páka změny rychlosti
4 - 4směrné ovládání směru vývodu
5 - Držáky
6 - Spouštěč uzávěrky diferenciálu
7 - Ovládací spouštěče (páky)
8 - Páka spojky šneku
9 - Světlo
10 - Klika výhozového žlabu
11 - Držák deflektoru výhozového žlabu
12 - Deflektor výhozového žlabu
13 - Kryt řemene
14 - Výhozový žlab
15 - Akumulátor (volitelný)
16 - Boční řezačky
17 - Nástroj na čištění výhozu
18 - Převodovka šneku
19 - Šnek
20 - Škrabka
21 - Pojistné kolíky
22 - Plazy

HT-ST-650



1 - Páka spojky
2 - Páka změny rychlosti
3 - 4cestné ovládání směru výhozu
4 - Držáky
5 - Spouštěč uzávěrky diferenciálu
6 - Ovládací spouštěče (páky)
7 - Páka spojky šneku
8 - Světlo
9 - Klika výhozového žlabu
10 - Držák deflektoru výhozového žlabu
11 - Deflektor výhozového žlabu
12 - Kryt řemene
13 - Výhozový žlab
14 - Akumulátor (volitelný)
15 - Boční řezačky
16 - Výhoz čisticí nástroj
17 - Převodovka šneku
18 - Šnek
19 - Škrabka
20 - Pojistné kolíky
21 - Lyžiny



1 - Víčko palivové nádrže
2 - Palivové čerpadlo
3 - Sání
4 - Uzavírací ventil paliva
5 - Tažné zařízení
6 - Tlačítko elektrického startéru
7 - Zástrčka napájecího kabelu
8 - Elektrický startér
9 - Víčko plnicího otvoru motorového oleje s měrkou
10 - Páčka plynu
11 - Spínač zapalování
12 - Vypínač

3.2.9. Páčka změny rychlosti

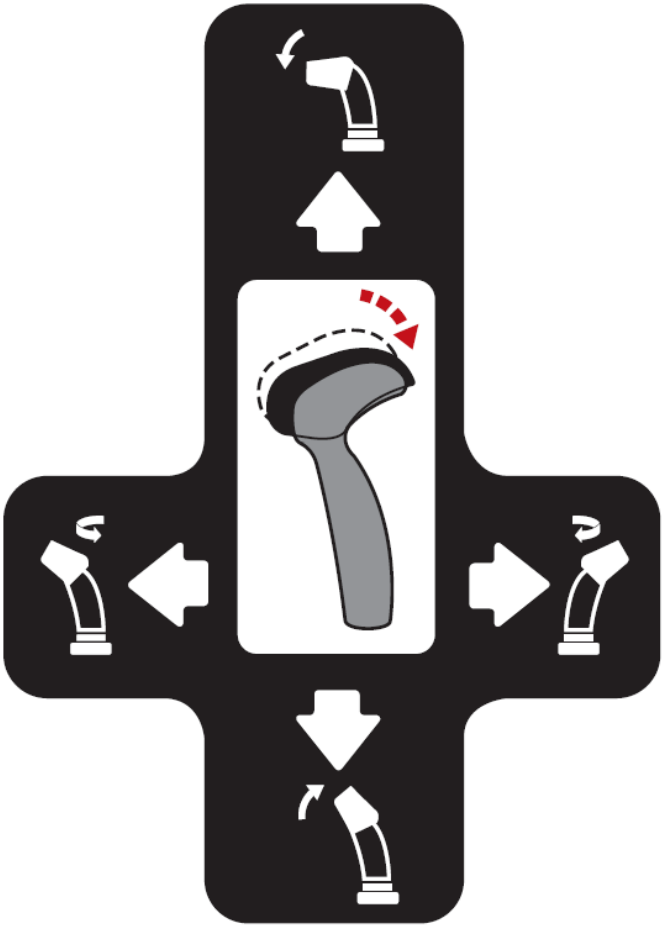
Páčka změny rychlosti má 8 poloh: 6 rychlostí vpřed a 2 rychlosti vzad. Chcete-li změnit rychlost, přesuňte páčku změny rychlosti do požadované polohy. Páka se při každé zvolené rychlosti zablokuje v pojistce.

⚠ **Před změnou rychlosti vždy uvolněte páku spojky pojezdu. Nedodržení tohoto doporučení bude mít za následek poškození stroje**.

Nižší rychlosti jsou určeny pro hustší sníh a vyšší rychlosti pro lehký sníh a přepravu samotného stroje. Doporučuje se používat pomalejší rychlost, dokud se s obsluhou stroje neseznámíte.

Pokud se motor pod zatížením zpomalí nebo kola prokluzují, zařaďte stroj na nižší rychlostní stupeň. Pokud se přední část stroje zvedne, zařaďte stroj na nižší rychlostní stupeň. Pokud se přední část stroje stále zvedá, zvedněte stroj za rukojeti.

3.2.10. 4cestné ovládání směru výhozu

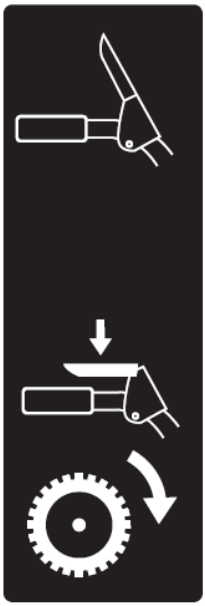


Držte víčko vypouštěcího otvoru, abyste mohli pomocí joysticku pohybovat výhozovým žlabem a deflektorem okapu. Uvolněte víčko vypouštěcího otvoru, abyste výhozový žlab a deflektor okapu zajistili na místě.

Chcete-li změnit polohu okapu, podržte spouštěcí krytku na joysticku a otáčejte joystickem ve směru nebo proti směru hodinových ručiček.

Chcete-li změnit úhel/vzdálenost výhozu sněhu, podržte spouštěcí krytku na joysticku a otáčejte joystickem dopředu nebo dozadu.

3.2.11. Páka spojky pojezdu



Stiskněte páku spojky pro zapojení hnací kolo. Uvolněním vypnete stroj.

Před změnou rychlosti vždy uvolněte páku spojky pojezdu. Nedodržení tohoto doporučení bude mít za následek poškození stroje.

3.2.12. Páčka spojky šneku



Stisknutím páčky spojky zapnete šnek a začnete vyhazovat sníh. Uvolněním páčky jej vypnete.

Pokud jsou sepnuty obě páky spojky šneku a spojky pohonu, páka spojky pohonu zablokuje páku spojky šneku v sepnuté poloze. To vám umožní uvolnit levou ruku z rukojeti a nastavit směr vyhazování, aniž by došlo k přerušení procesu odhazování sněhu.

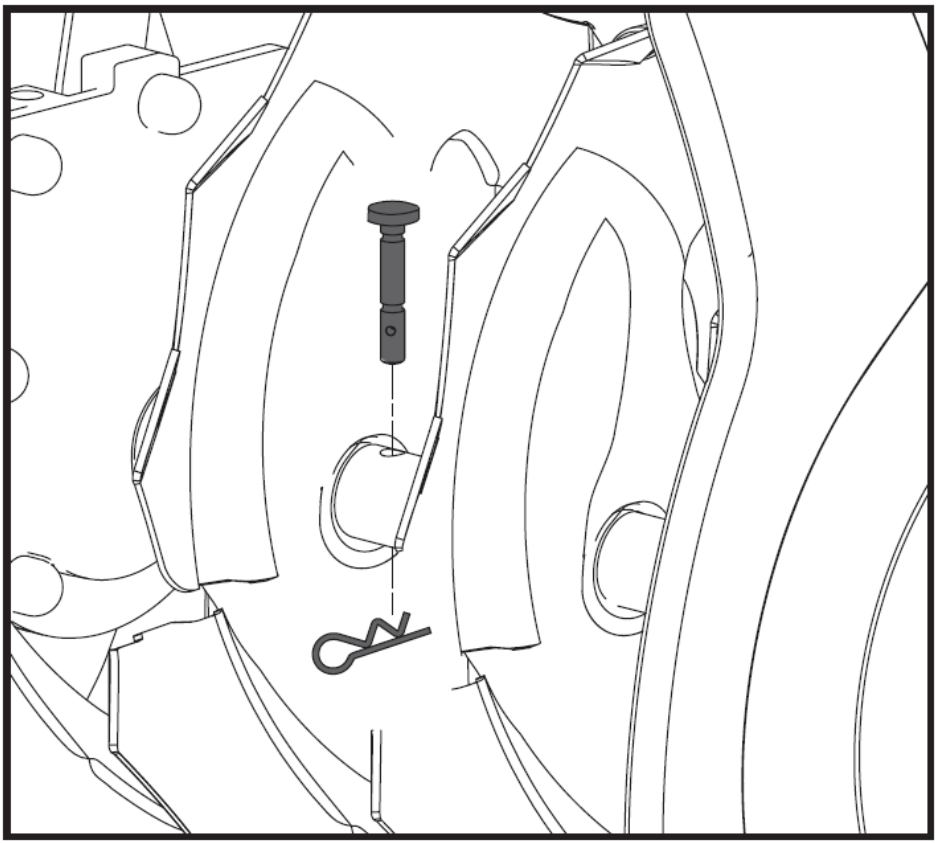
3.2.13. Stěrač a lyžiny

Stěrač umožňuje lepší kontakt s čištěným povrchem. Zabraňuje také poškození skříně při běžném používání. Lyžiny jsou umístěny na každé straně skříně šneku a regulují vzdálenost mezi shrnovačem a zemí. Nastavte lyžiny rovnoměrně, aby shrnovač zůstal v úrovni země. Stěrač i lyžiny podléhají opotřebení a poškození. Stěrač i lyžiny jsou nastavitelné, aby se kompenzovalo opotřebení. Měly by být pravidelně kontrolovány a seřizovány. V případě potřeby by měly být vyměněny.

 **Pokud je shrnovač příliš opotřebovaný, dojde k poškození skříně šneku.**

Stěrač i lyžiny mají dva opotřebitelné okraje. Když se jedna strana opotřebuje, lze ji otočit o 180° a použít druhou hranu.

3.2.14. Zajišťovací čepy



Šneky jsou k hřídeli šneku připevněny pojistnými kolíky a spojovacími čepy. Pokud šnek narazí na cizí předmět nebo ledovou zácpu, je sněhová fréza navržena tak, aby se čepy mohly odstřihnout, čímž se zabrání poškození ostatních součástí. Pokud se šnek neotáčí, zkontrolujte, zda nedošlo k odstřižení čepů. V případě potřeby vyměňte pojistné kolíky.
Nepoužívejte náhradní kolíky. Používejte pouze originální kolíky dodané se strojem.

3.2.15. Šnek

Po zapnutí se šnek otáčí a vtahuje sníh do skříně šneku.

3.2.16. Výhozový žlab

Sníh nasátý do skříně šneku je vyhazován výhozovým žlabem.

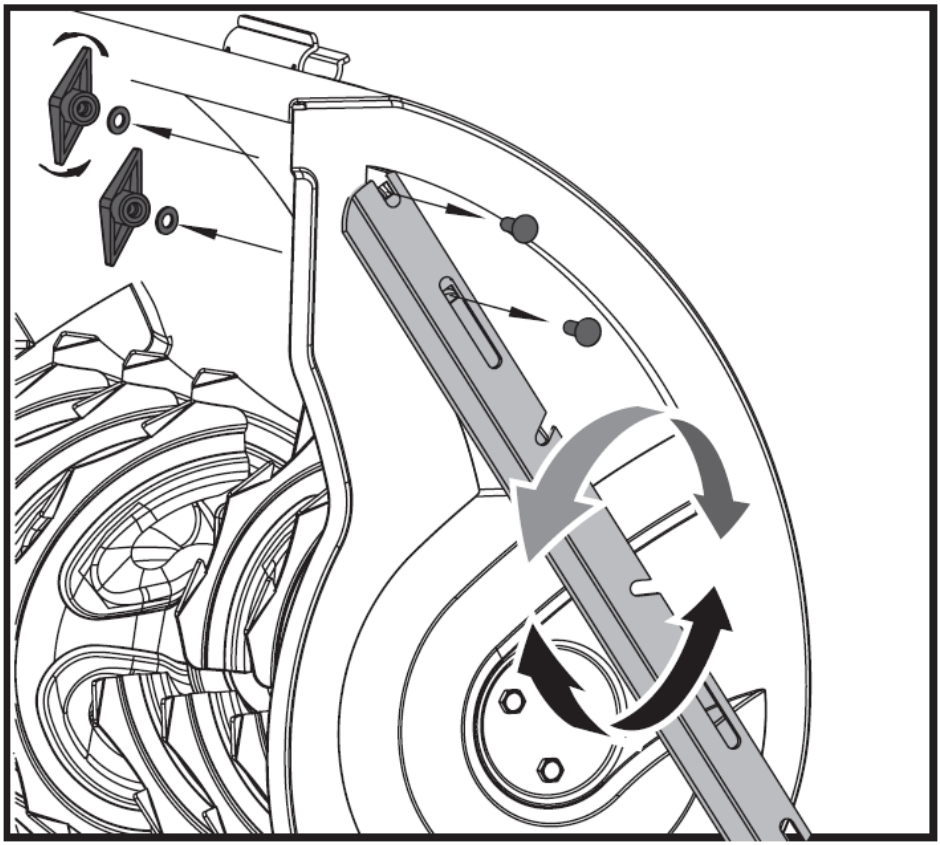
3.2.17. Nástroj na čištění okapů

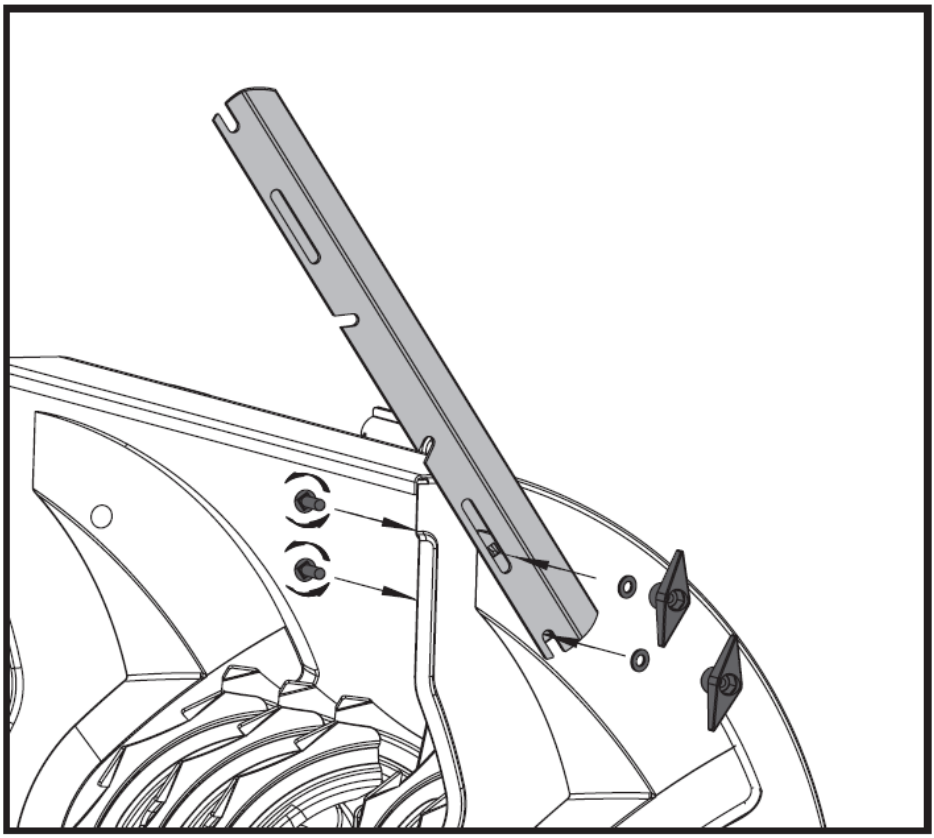
 **Nikdy nepoužívejte ruce k čištění ucpaného výhozového žlabu. Vypněte motor a před odemčením zůstaňte za rukojeťmi, dokud se všechny pohyblivé části nezastaví.**

Nástroj na čištění výhozového žlabu je připevněn k zadní straně skříně šneku pomocí pojistné svorky. Pokud se během provozu ve výhozovém žlabu nahromadí sníh a led, postupujte podle těchto kroků pro bezpečné vyčištění výhozového žlabu a otvoru okapu:

A. Uvolněte páku spojky šneku a vypněte motor.
B. Vyjměte čisticí nástroj z držáku, který jej připevňuje k zadní straně skříně šneku.
C. Pevně uchopte nástroj za rukojeť a zatlačte a otočte jím do výhozového žlabu, abyste odstranili ucpání.
D. Čisticí nástroj znovu připevněte k montážnímu držáku na zadní straně skříně šneku.
E. Ujistěte se, že výhozový žlab směřuje bezpečným směrem (ve směru výhozu se nenacházejí žádná vozidla, budovy, lidé ani jiné předměty). Restartujte motor. Postavte se na pozici obsluhy (za vyhazovačem sněhu) a na několik sekund zapněte ovládání šneku, abyste odstranili zbytkový sníh a led z krytu šneku a výstupního žlabu.

3.2.18. Boční frézy

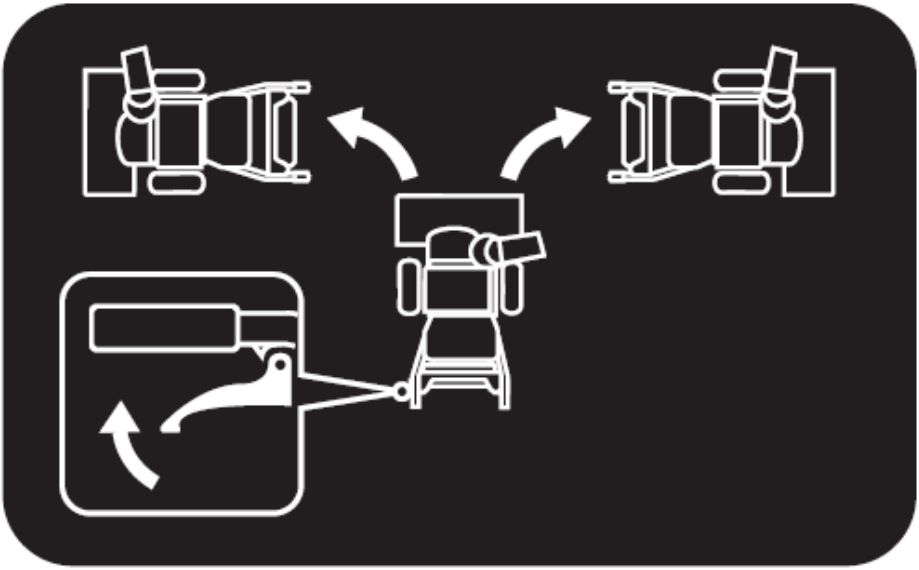




Frézy rozrušují sněhové závěje, které jsou vyšší než kryt šneku, a směřují sníh do šneku. Nepoužívané frézy skladujte na krytu šneku, když je nepoužívají. Změňte polohu strany frézy tak, aby směřovala dopředu, jak je znázorněno na obrázku. Křídlové matice by měly být připevněny k vnější straně krytu šneku.

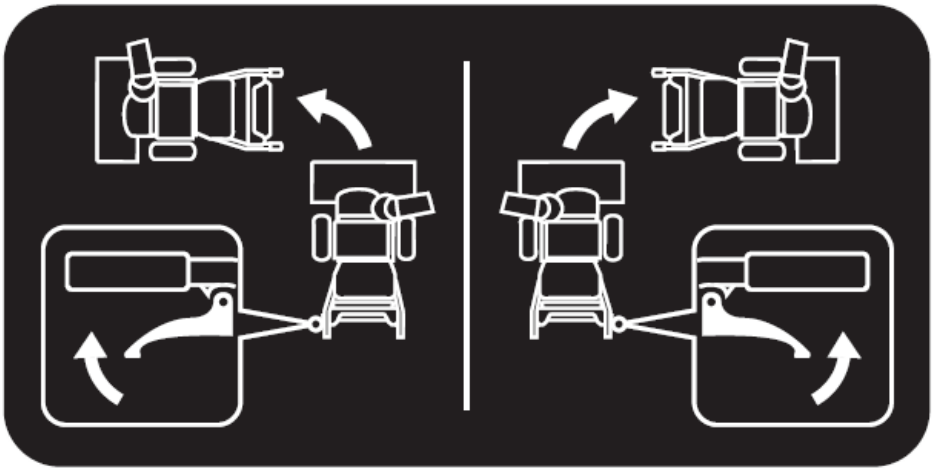
3.2.19. Spoušť uzávěrky diferenciálu (pokud je součástí výbavy)

Diferenciál je zablokován pro maximální trakci. Když je diferenciál zablokován, výkon se přenáší rovnoměrně na obě kola/pásy.



Spoušť (uvolnění) uzávěrky diferenciálu se nachází na spodní straně levé rukojeti. Stisknutím spouště uvolníte uzávěrku diferenciálu.

3.2.20. Ovládací spouště (pokud jsou součástí výbavy)



Ovládací spouště slouží k usnadnění řízení stroje. Spouštěče se nacházejí na spodní straně každého volantu. Po stisknutí spouště se odpojí hnací kolo na dané straně a umožní se sněhové fréze otáčet daným směrem. Se zapnutou spojkou pohonu stiskněte pravou spoušť pro otáčení doprava a levou spoušť pro otáčení doleva. Manévrování s nefunkčním strojem je snazší, když jsou obě spouště stisknuty současně.

3.2.21. Uzavírací ventil paliva

Sněhovou frézu vždy provozujte s uzavíracím ventilem paliva v poloze OTEVŘENO. Pokud stroj nepoužíváte, ventil zavřete.

3.2.22. Páčka klapky

Posuňte páčku plynu doprava pro zvýšení otáček motoru; posuňte ji doleva pro snížení otáček motoru. Posuňte páčku plynu do polohy STOP pro zastavení motoru.

3.2.23. Sání

Zapněte sání otočením páky do polohy PLNÝ při každém startování studeného motoru. Jak se motor zahřívá, postupně vypínejte sání do polohy VYPNUTO. Nepoužívejte sání ke startování teplého motoru.

Nikdy nepoužívejte sání k zastavení motoru.

3.2.24. Palivové čerpadlo

Několikrát stiskněte palivové čerpadlo, abyste načerpali další palivo z karburátoru do válce a zlepšili tak startování za chladného počasí.

3.2.25. Tahač

Tahač se nachází v zadní části motoru. Zatáhněte za rukojeť tahače pro nastartování motoru.

3.2.26. Spínač zapalování (je-li součástí výbavy)

Zasuňte klíč zapalování do zapalování, aby bylo možné nastartovat motor. Chcete-li motor zastavit, vyjměte klíč.

3.2.27. Hlavní vypínač (je-li součástí výbavy)

Používá se k zastavení motoru. Pro zastavení motoru přepněte spínač do polohy VYPNUTO. Pro nastartování a chod motoru přepněte spínač do polohy ON.

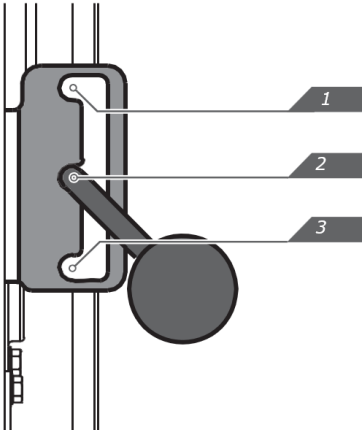
3.2.28. Elektrický startér a startovací tlačítko (je-li součástí výbavy)

Elektrický startér nastartuje motor po stisknutí startovacího tlačítka. Chcete-li stroj nastartovat, připojte elektrický startér ke zdroji napájení a stiskněte startovací tlačítko.

 **Před použitím stroje pečlivě zkontrolujte elektrický kabel. Pokud je kabel poškozen, stroj nepoužívejte. Poškozený kabel ihned vyměňte nebo opravte.**

Prodlužovací kabel nejprve připojte k zástrčce elektrického startéru a poté do elektrické zásuvky; prodlužovací kabel nejprve odpojte od elektrické zásuvky a poté od stroje.
Abyste předešli poškození elektrického startéru, nenechávejte jej při každém pokusu o spuštění běžet déle než 5 sekund po sobě. Mezi jednotlivými pokusy vyčkejte 10 sekund.

3.2.29. Páka zámku pásů (pokud je součástí výbavy)



1 - Přepravní režim
2 - Normální režim
3 - Režim odklízení hlubokého sněhu
Páka zámku pásů se používá k volbě polohy skříně šneku a způsobu provozu stroje. Posuňte páku doprava a poté dopředu nebo dozadu do jedné ze tří poloh.
1 - Přeprava - Zvedá přední část odklízeče sněhu pro snadnější přepravu. Při správné péči lze tuto polohu použít i na mnoha štěrkových příjezdových cestách k odklízení sněhu, přičemž štěrk zůstane neporušený.
2 - Normální - Umožňuje nezávislé zavěšení pásů pro zajištění nepřetržitého kontaktu se zemí.
3 - Hluboké řezání - zajistí přední část stroje na zemi v případě udusaného nebo zledovatělého sněhu.

3.3. Nastavení

3.3.1. Lyžiny

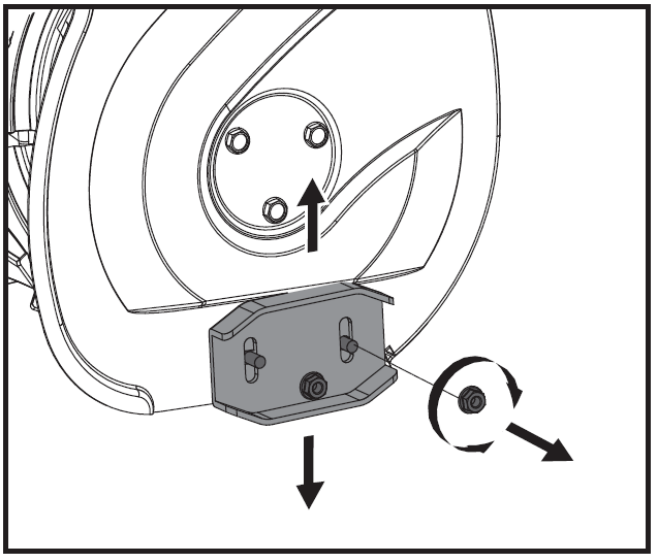
Nastavte lyžiny v závislosti na stavu povrchu. Při odklízení sněhu za běžných podmínek, jako je zpevněná příjezdová cesta nebo chodník, nastavte lyžiny do vyšší polohy, abyste zajistili mezeru 3 mm (1/8") mezi radlicí škrabky a zemí. Střední

nebo dolní polohu použijte, pokud je odklízená plocha nerovná, např. štěrková příjezdová cesta.

Nedoporučuje se provozovat sněhovou frézu na štěrku, protože jej může šnekový dopravník snadno nabrat a vymrštit, což může způsobit zranění nebo poškození sněhové frézy a okolního majetku.

Pokud má být stroj provozován na štěrkovém povrchu, buďte mimořádně opatrní a udržujte lyžiny v poloze, která zajišťuje maximální vzdálenost mezi zemí a radlicí škrabáku.

Po seřízení lyžin vždy seřiďte lyžiny, abyste zabránili předčasnému opotřebení škrabáku nebo poškození pouzdra šneku.

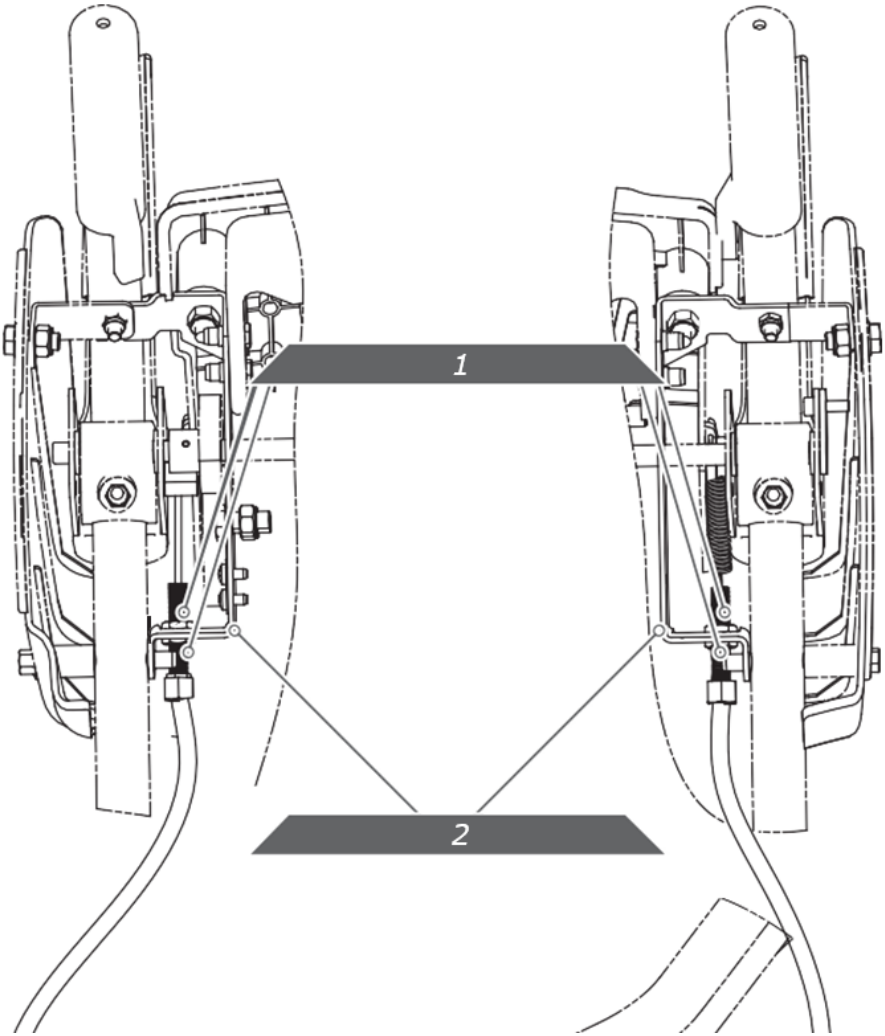


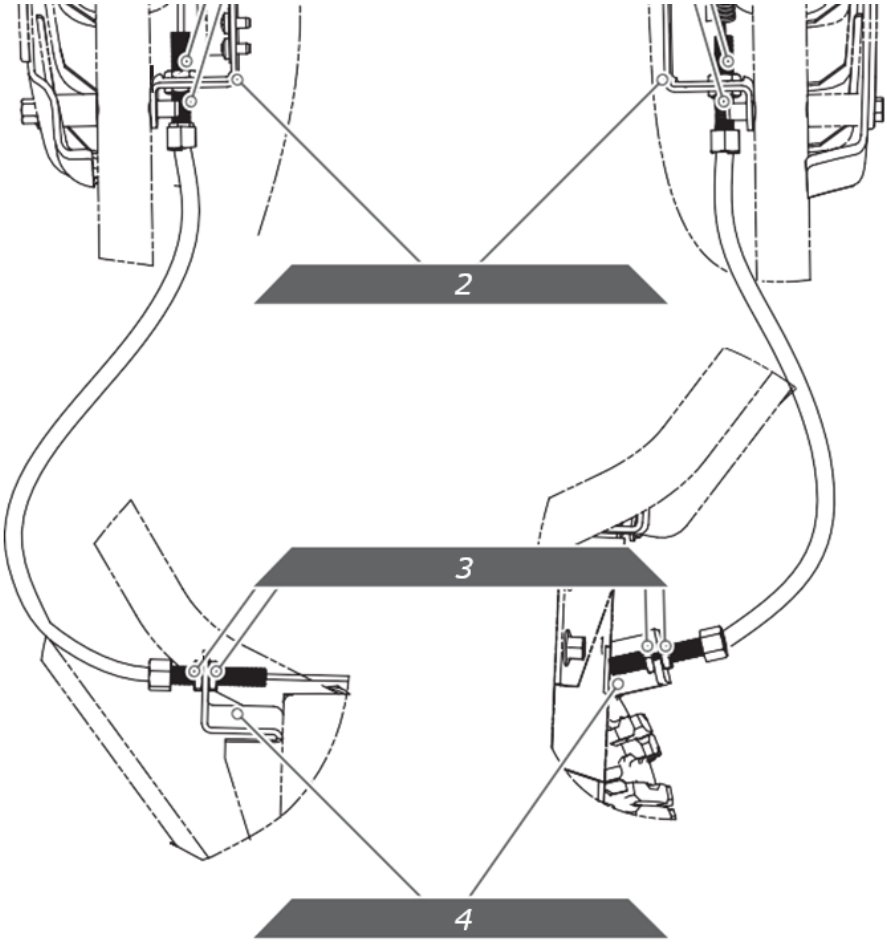
Seřízení lyžin:

A. Povolte čtyři šestihranné matice (dvě na každé straně) a šrouby. Nastavte kluzáky do požadované polohy.
B. Ujistěte se, že celá spodní plocha lyžin spočívá na zemi, aby nedošlo k nerovnoměrnému opotřebení lyžin.
C. Matice a šrouby pečlivě utáhněte.

3.3.2. Spojka šneku a spojka pohonu

Šnek se musí zastavit do 5 sekund po uvolnění páky spojky šneku. Pokud se spojka šneku správně nezapne nebo nevypne, před zahájením práce seřiďte spojku šneku. Pokud se pohon stroje během provozu přerušovaně odpojuje nebo běží po uvolnění páky spojky pohonu, před zahájením práce seřiďte spojku pohonu.
Spojku šneku i spojku pohonu lze seřídit na obou koncích jejich ovládacích lanek.

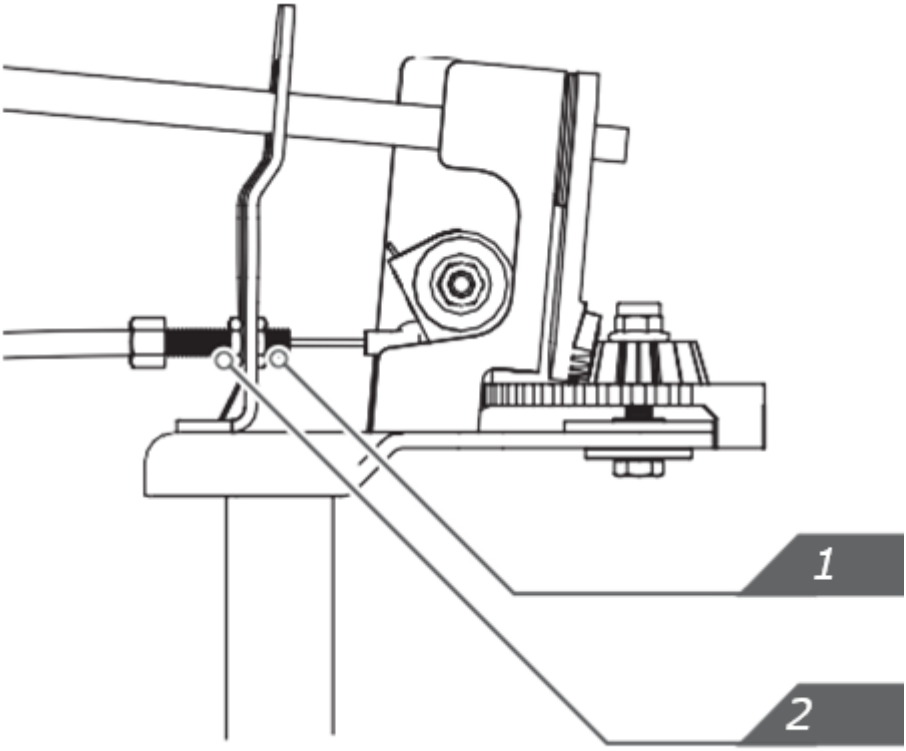

1
2



1, 3 - Seřizovací matice
2, 4 - Podpěra lanka

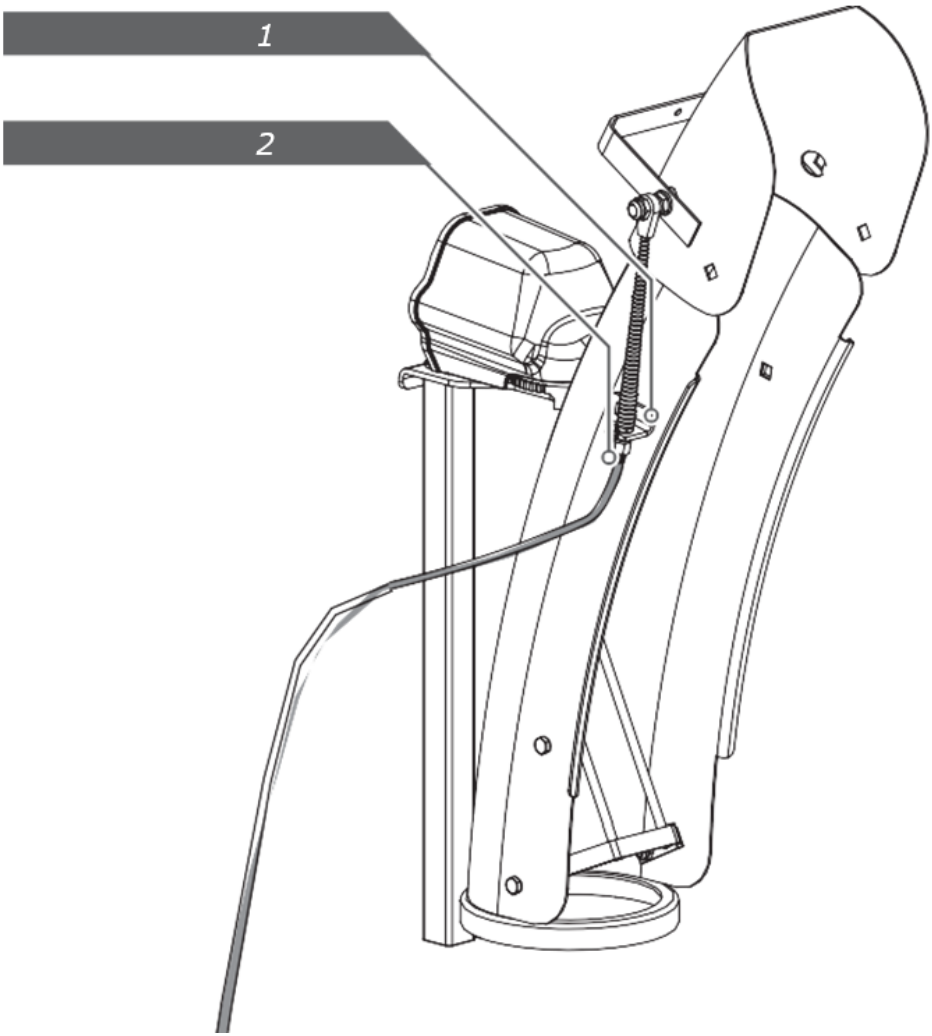
A. Povolte seřizovací matice na podpěře lanka.
B. Posuňte ovládací lanko nahoru nebo dolů utažením seřizovacích matic pro zvýšení napětí lanka nebo poskytnutí větší vůle.
C. Po dosažení správného nastavení matice utáhněte.

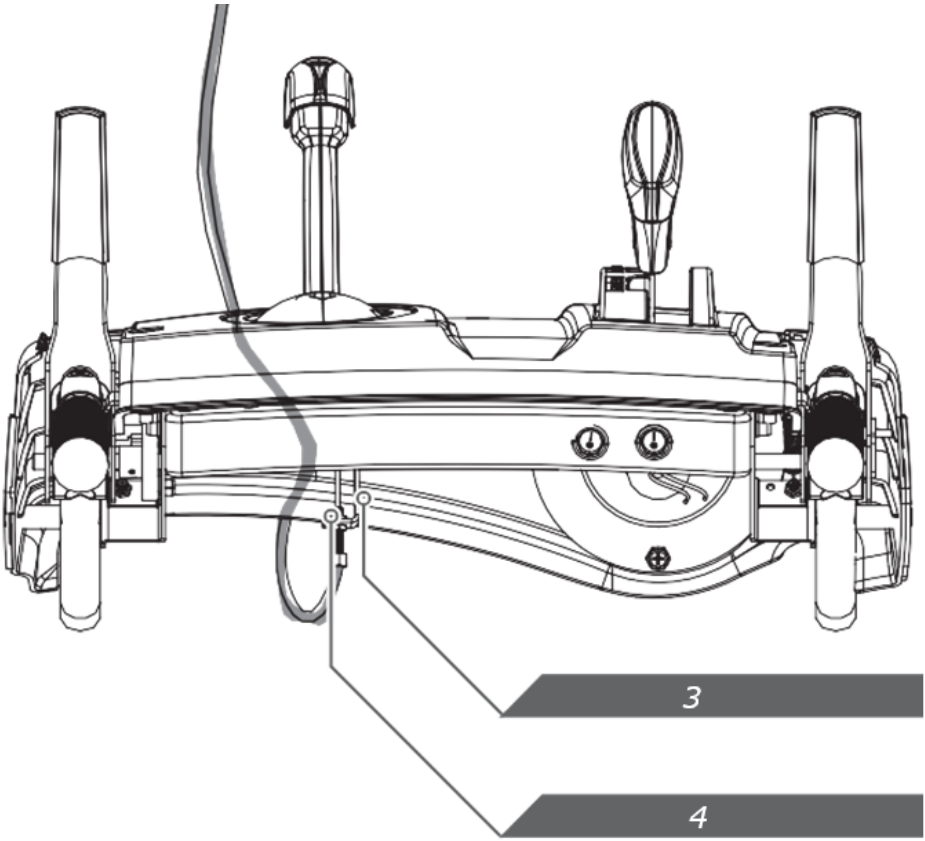
3.3.3. Západka zámku výhozu



Pokud se výhoz nezajistí v požadované poloze nebo se neodjistí tak, aby se výhozový komínek volně otáčel, seřiďte západku zámku výhozu.
Pokud se výhoz neblokuje:
Povolte lanko povolením zadní seřizovací matice a utažením přední seřizovací matice k držáku, dokud se pojistná západka zcela nezachytí o zuby ozubeného kola.
Pokud se výhoz neodblokuje:
Utáhněte lanko povolením přední seřizovací matice a poté utažením zadní seřizovací matice k držáku, dokud se neodstraní veškerý průvěs lanka.

3.3.4. Ovládání deflektoru



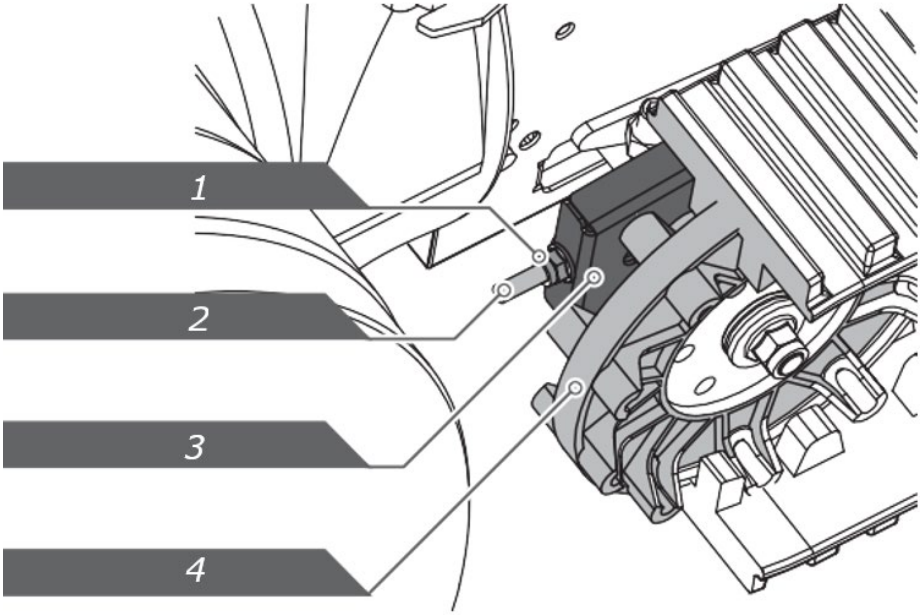


1, 3 - Podpěra lanka
2, 4 - Seřizovací matice

Pokud deflektor nesleduje plný rozsah pohybu, seřiďte ovládací lanko na obou koncích.

A. Držte vypouštěcí víčko a zatlačte joystick zcela dopředu. Uvolněte vypouštěcí víčko.
B. Povolte seřizovací matice na podpěře lanka pod ovládacím panelem nebo na deflektoru výhozu.
C. Chcete-li deflektor spustit, posuňte lanko dolů. Utáhněte spodní matici.
D. Chcete-li deflektor nastavit výše, posuňte lanko nahoru. Utáhněte horní matici.
E. Zkontrolujte vůle a v případě potřeby seřízení opakujte.

3.3.5. Napnutí pásu (je-li součástí výbavy)



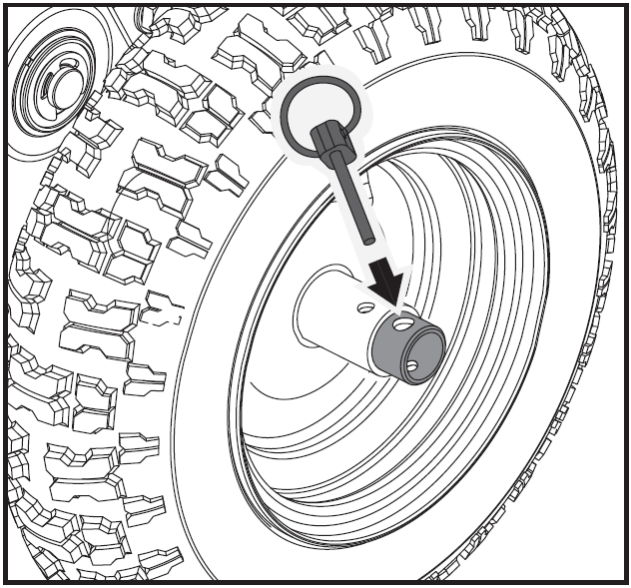
1 - Pojistná matice příruby
2 - Šroub "J"
3 - Boční deska pásu
4 - Přední ozubené kolo pásu

Postupem času se housenka může natáhnout. Pokud stroj táhne doleva, když je požadována přímá dráha, utáhněte levou pásnici. Pokud stroj táhne doprava, utáhněte pravou pásnici. Chcete-li seřídit napětí, utáhněte matici zajišťující přírubu na přední straně desky na straně pásnice. Tím se šroub „J“ připevněný k nápravě stáhne a pásnice se napnou.

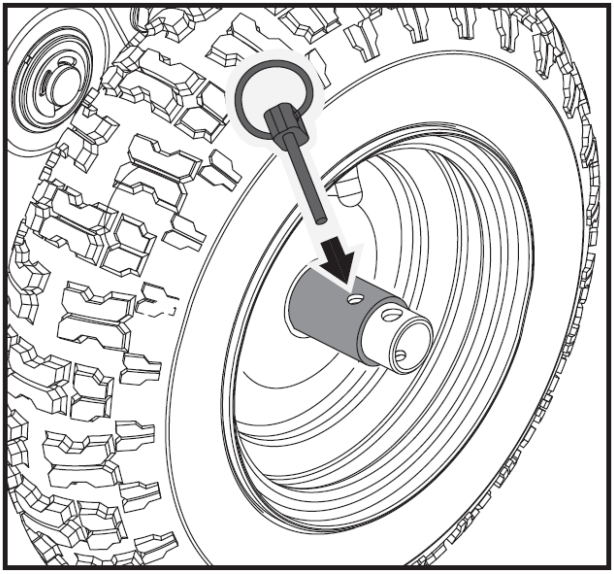
3.4. Práce se strojem

3.4.1. Volný chod a samojízda

Levé kolo vybavené pojistným čepem nápravy lze zcela uvolnit jeho vyjmutím a instalací do vnějšího otvoru nápravy. Odemkněte levé kolo, aby se stroj mohl snadněji otáčet.



Chcete-li levé kolo odemknout, vyjměte čep z vnitřního otvoru a vložte čep nápravy skrz vnější otvor nápravy, ale ne skrz náboj kola.



Chcete-li levé kolo zablokovat, vložte čep skrz náboj kola a otvor ve vnitřní nápravě.

3.4.2. Startování a vypnutí motoru

Před spuštěním motoru zkontrolujte hladinu motorového oleje a ujistěte se, že je motor provozován tak, jak je popsáno v návodu k obsluze motoru.

3.4.2.1. Studený start - elektrický startér (pokud je součástí výbavy)

Motor je vybaven jak elektrickým startérem na střídavý proud, tak i ručním startérem (tzv. tugger). Elektrický startér je vybaven třívodičovým napájecím kabelem a zástrčkou a je navržen pro provoz s napětím uvedeným na typovém štítku.

Nepoužívejte elektrický startér, pokud se napětí liší od napětí uvedeného na typovém štítku elektrického startéru.

A. Zasuňte klíč do spínací skříňky, dokud nezaklapne. Neotáčejte klíčem.
B. Ujistěte se, že je uzavírací ventil paliva v poloze OTEVŘENO.
C. Nastavte ovládání sání do polohy VYPNUTO.
D. Stiskněte palivové čerpadlo 2 nebo 3krát. Pokud je teplota nižší než -25 °C (15 °F), může být nutné dodatečné čerpání. Pokud je teplota vyšší než 50 °F (10 °C), čerpání není nutné.

Přečerpávání může způsobit zaplavení a znemožnit nastartování motoru. Pokud je motor zaplavený, počkejte několik minut, než se pokusíte o nastartování, a netlačte na palivové čerpadlo. Některé motory nejsou vybaveny palivovým čerpadlem, protože u těchto motorů není čerpání nutné.

E. Připojte prodlužovací kabel ke startéru.
F. Druhý konec prodlužovacího kabelu připojte do třívodičové uzemněné zásuvky.
G. Stiskněte tlačítko startéru, dokud motor nenastartuje.

Abyste předešli poškození elektrického startéru, nenechávejte jej při každém pokusu o nastartování v provozu déle než 5 sekund po sobě. Mezi jednotlivými pokusy vyčkejte 10 sekund.

H. Po nastartování motoru uvolněte tlačítko startéru a pomalu přesuňte ovládání sání do polohy PLNÉ.
I. Odpojte prodlužovací kabel nejprve od zásuvky a poté od motoru.

3.4.2.2. Studený start - startování pomocí tahače

A. Ujistěte se, že je uzavírací ventil paliva v poloze OTEVŘENO.
B. Nastavte vypínač do polohy ZAPNUTO.
C. Nastavte ovládání sání do polohy VYPNUTO.

D. Stiskněte palivové čerpadlo 2 nebo 3krát. Pokud je teplota nižší než -25 °C (15 °F), může být nutné dodatečné čerpání. Pokud je teplota nad 10 °C (50 °F), není nutné pumpovat.

Přečerpávání může způsobit zahlcení a zabránit nastartování motoru. Pokud je motor zahlcený, počkejte několik minut, než se pokusíte o nastartování, a netlačte na palivové čerpadlo.

E. Uchopte tažnou rukojeť a pomalu vytahujte lanko, dokud neucítíte odpor. Lano by se mělo pomalu navíjet.
F. Rychlým, plynulým pohybem celé paže zatáhněte za šňůru.
G. Opakujte kroky E a F, dokud motor nenaskočí.
H. Po nastartování motoru uvolněte tažnou rukojeť a pomalu přesuňte ovládání sání do polohy PLNÝ SÁNÍ.

3.4.2.3. Startování teplého motoru

Postupujte podle výše uvedených kroků, udržujte sání v poloze PLNÝ SÁNÍ a nepoužívejte palivové čerpadlo.

Nechte motor několik minut zahřát, motor nedosáhne plného výkonu, dokud nedosáhne normální provozní teploty. Za sněhu a chladu mohou některé ovládací prvky a pohyblivé části zamrznout. Při manipulaci se zamrzlými ovládacími prvky nepoužívejte nadměrnou sílu. Pokud máte potíže s ovládáním jakéhokoli ovládacího prvku nebo jeho části, nastartujte motor a nechte jej několik minut běžet.

3.4.3. Tipy

Je snazší a efektivnější odklízet sníh ihned po jeho napadení.

Nejlepší doba k odklízení sněhu je brzy ráno. V této době je sníh obvykle suchý a nebyl vystaven přímému slunečnímu záření a vyšším teplotám.

Cesty pro odklízení sněhu by se měly mírně překrývat, aby se zajistilo, že bude odstraněn veškerý sníh.

U velkých ploch začněte uprostřed a sníh obraťte na každou stranu, abyste sníh neodhazovali vícekrát.

V případě extrémně hustého sněhu zmenšete šířku odklízení sněhu překrytím předchozí cesty a pomalým pohybem.

Pokud je to možné, odhazujte sníh mimo dosah větru.

Udržujte motor čistý a odklízejte sníh za chodu. Tím se usnadní proudění vzduchu a prodlouží se životnost motoru.

Po odklízení sněhu nechte motor několik minut běžet, aby se z motoru vysušila vlhkost a zabránilo se zamrznutí pohyblivých částí. Zapněte šnek, abyste odstranili zbytky sněhu z vnitřku skříně. Otočte výhozovým žlabem, abyste zabránili jeho zamrznutí. Zastavte motor, počkejte, až se všechny pohyblivé části zastaví, a

odstraňte z výhozu veškerý led a sníh. S vypnutým motorem několikrát zatáhněte za rukojeť tažného zařízení, abyste zabránili zamrznutí.

3.4.4. Přemisťování

Přemisťování z jednoho pracoviště na druhé:

A. Přesuňte plyn do volné nebo částečně volné polohy.
B. U kolového modelu stiskněte řídicí tyče natolik, abyste zvedli přední část jednotky z povrchu; u pásového modelu přesuňte páku zámku pásů do přepravní polohy.
C. Zapněte spojku pojezdu, aniž byste zapnuli spojku šneku.

3.4.5. Přeprava

Při přepravě jednotky na nákladním automobilu nebo přívěsu vždy vypněte motor, vyjměte klíček a zavřete uzavírací ventil paliva. Nepřepravujte stroj, když běží motor.

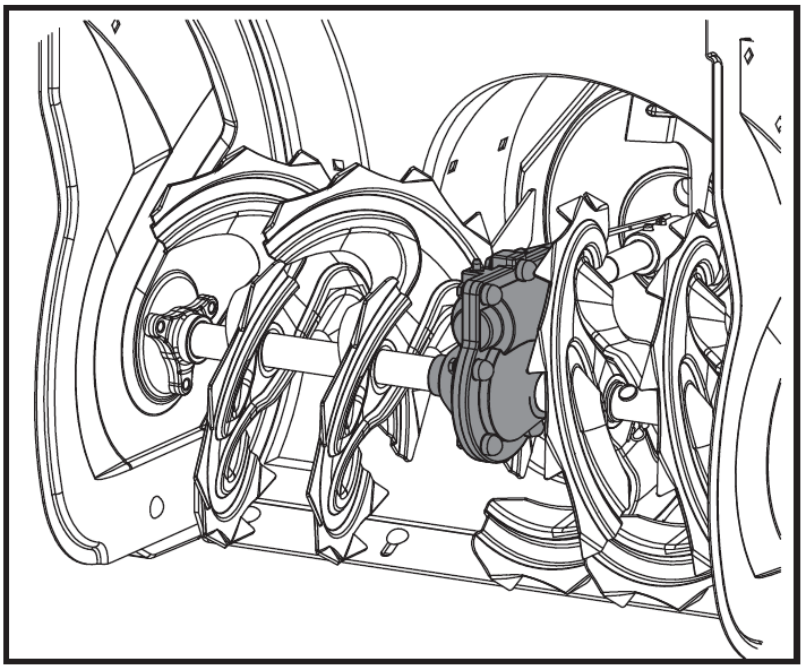
Při nakládání nebo vykládání stroje na přívěs nebo nákladní automobil buďte mimořádně opatrní. Zajistěte podvozek jednotky k přepravnímu vozidlu. Nikdy jej nemontujte na tyče nebo spojovací prvky, které by se mohly poškodit.

3.5. ČISTĚNÍ A ÚDRŽBA

a) Na čistění ploch zařízení používejte výhradně přípravky neobsahující leptavé látky.
b) Zařízení uchovávejte na suchém a chladném místě chráněném před vlhkostí a přímým slunečním zářením.
c) Na zařízení nestříkejte vodu ani ho nevkládejte do vody.
d) Provádějte pravidelné kontroly jednotky, kontrolu technické způsobilosti a případných poškození.

3.5.1. Mazání

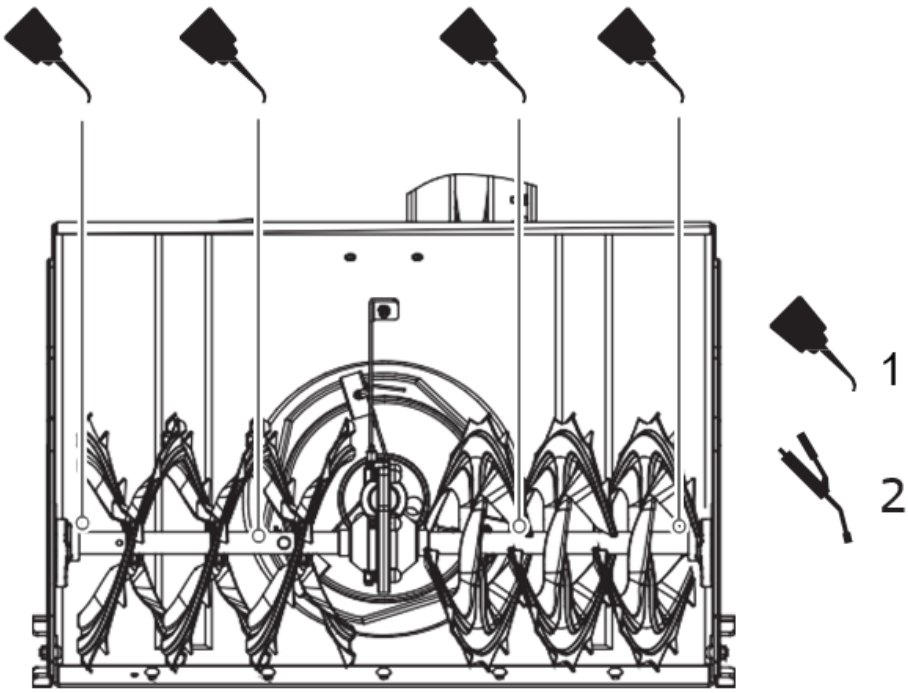
3.5.1.1. Převodovka šneku



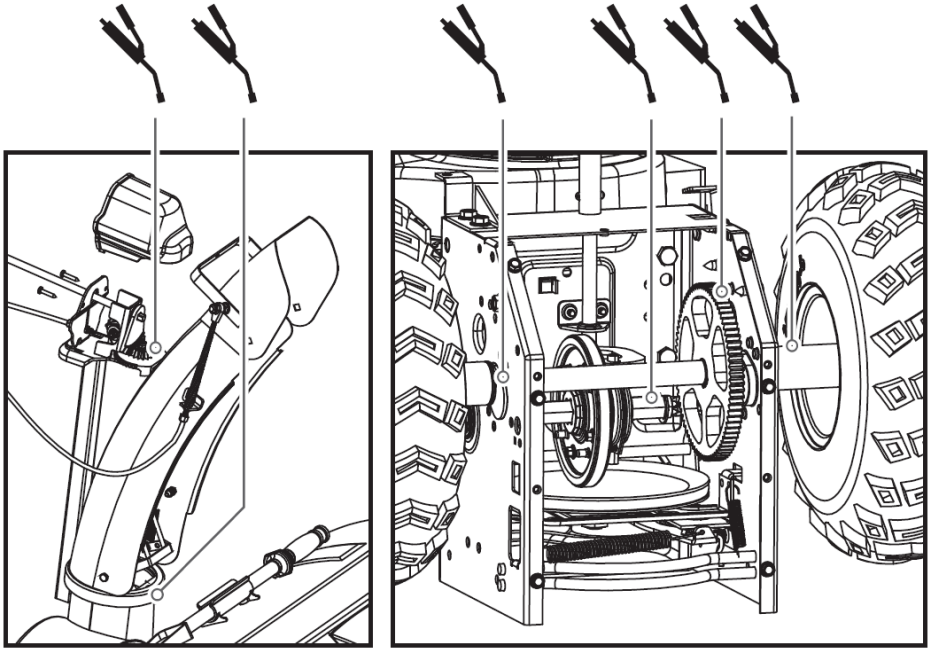
Převodovka byla z výroby naplněna mazivem na správnou hladinu. Pokud se nevyskytnou známky úniku nebo pokud převodovka nebyla servisována, nemělo by být nutné žádné další mazivo. Je-li mazivo nutné, použijte převodový olej GL-5 nebo GL-6, SAE85-95, EP. Nepoužívejte syntetický olej.

3.5.1.2. Všeobecné mazání

Lehce promažte všechny pohyblivé části stroje na konci sezóny nebo každých 25 hodin provozu.



1 - Olej
2 - Mazivo



Nedovolte, aby se mazivo nebo olej dostali na třecí kotouč, třecí desku nebo řemeny. Stroj nepřemažte olejem; přebytečný olej se může dostat do pohonu a způsobit prokluzování hnacího řemenu.

Při mazání hřídele šneku odstraňte střižné kolíky, abyste nanesli olej dovnitř hřídele a kolem distančních podložek a přírubových ložisek umístěných na obou koncích hřídele.

Demontujte kola, abyste promazali hřídel kola.

3.5.1.3. Mimosezónní skladování

Po skončení sezóny nebo pokud stroj nebude používán 30 dní nebo déle, dodržujte níže uvedené pokyny pro skladování.

A. Nastartujte motor a počkejte, dokud se palivové potrubí a karburátor nevyprázdní a stroj se nezastaví kvůli nedostatku paliva.
B. Vyjměte klíček zapalování a nechte motor vychladnout.
C. Stroj promažte podle pokynů.
D. Důkladně očistěte vnější povrch motoru a sněhové frézy.
E. Opravte všechny zrezivělé nebo odštípnuté části laku; před lakováním obruste poškozená místa a na kovové části použijte ochranný prostředek proti korozi.
F. Utáhněte všechny uvolněné šrouby, matice a pojistné matice. Opravte nebo vyměňte všechny poškozené díly.
G. Stroj zakryjte a uložte jej na čistém a suchém místě mimo dosah dětí.

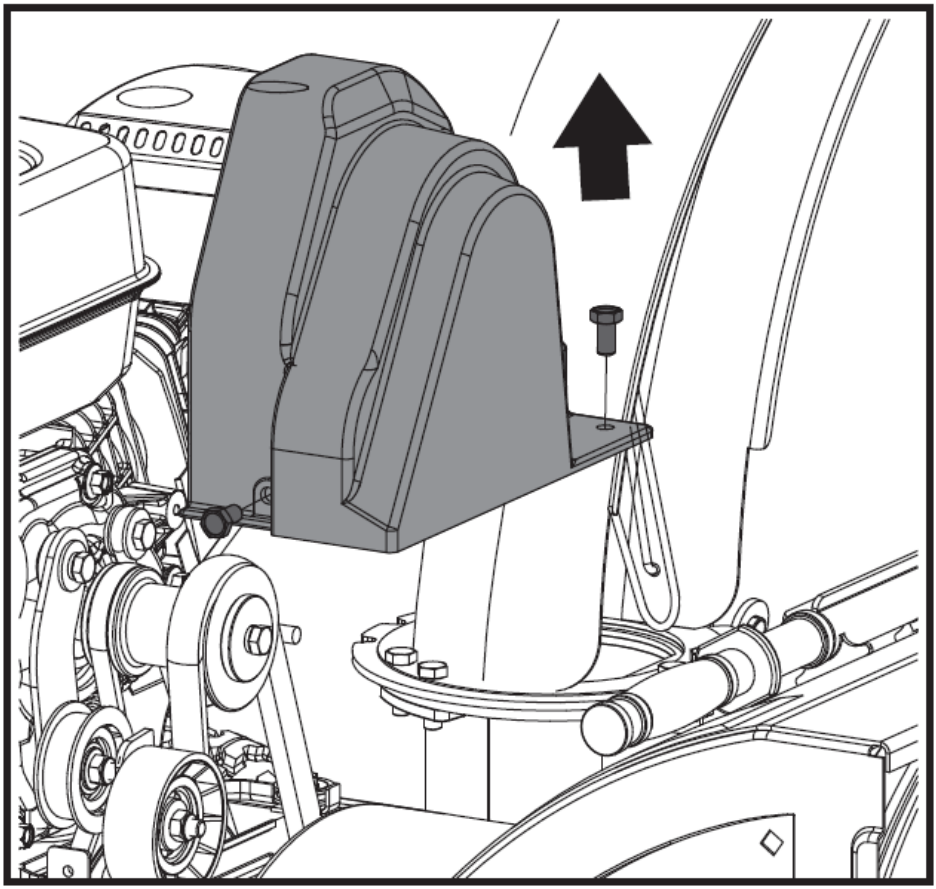
3.5.2. Servis

3.5.2.1. Výměna řemene

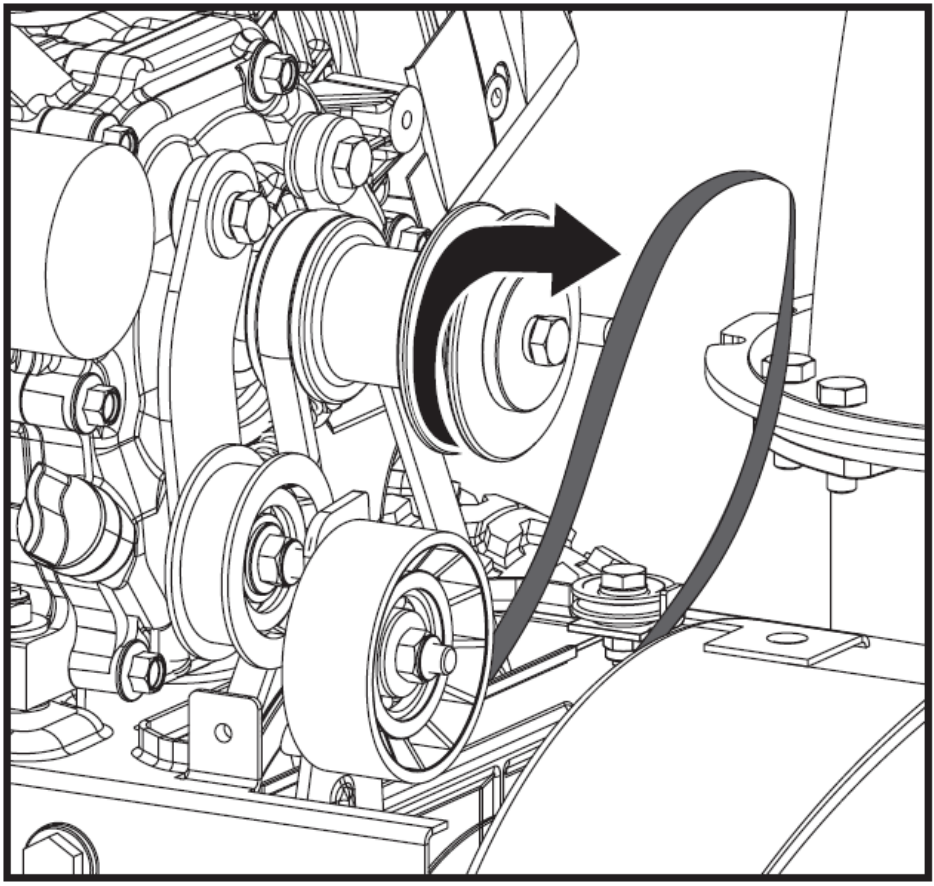
3.5.2.1.1. Řemen šneku

Pokud je řemen šneku opotřebovaný, mastný nebo jinak poškozený, vyměňte jej podle těchto kroků.

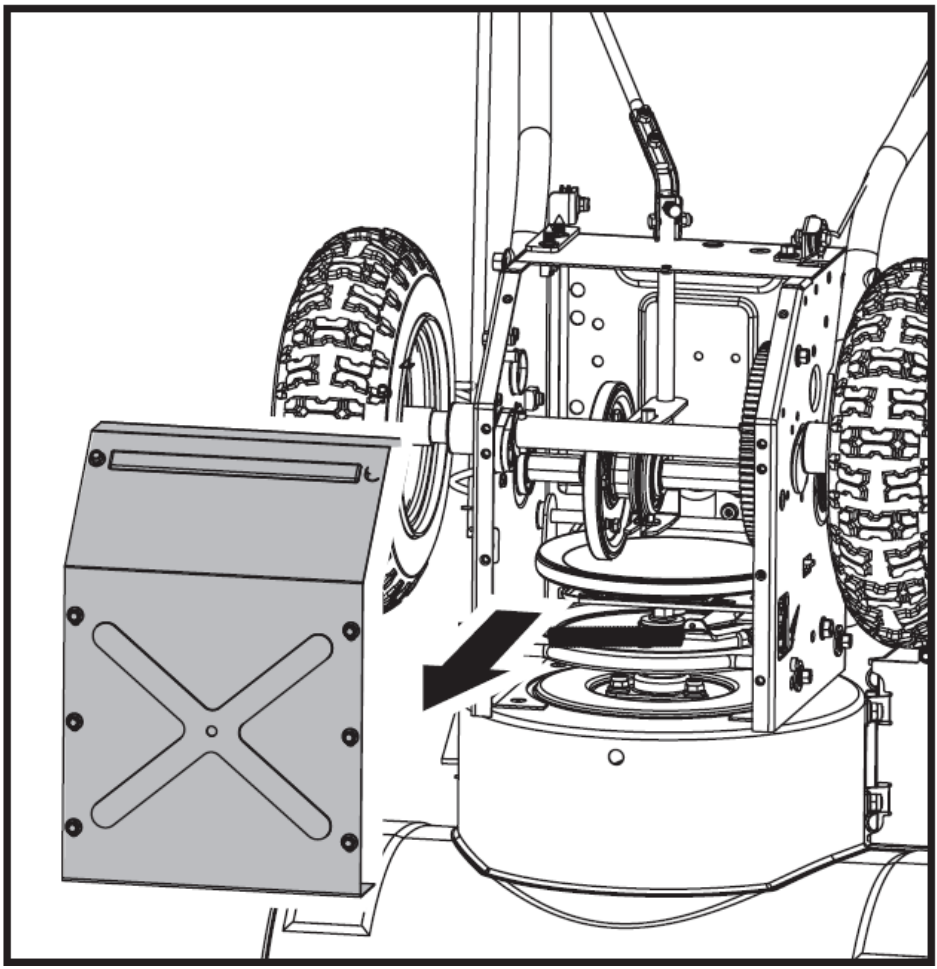
A. Abyste zabránili rozlití paliva, odstraňte veškeré palivo z nádrže tak, že necháte motor běžet, dokud se nezastaví. Vyjměte klíček, abyste zabránili neúmyslnému spuštění, a nechte jednotku zcela vychladnout.

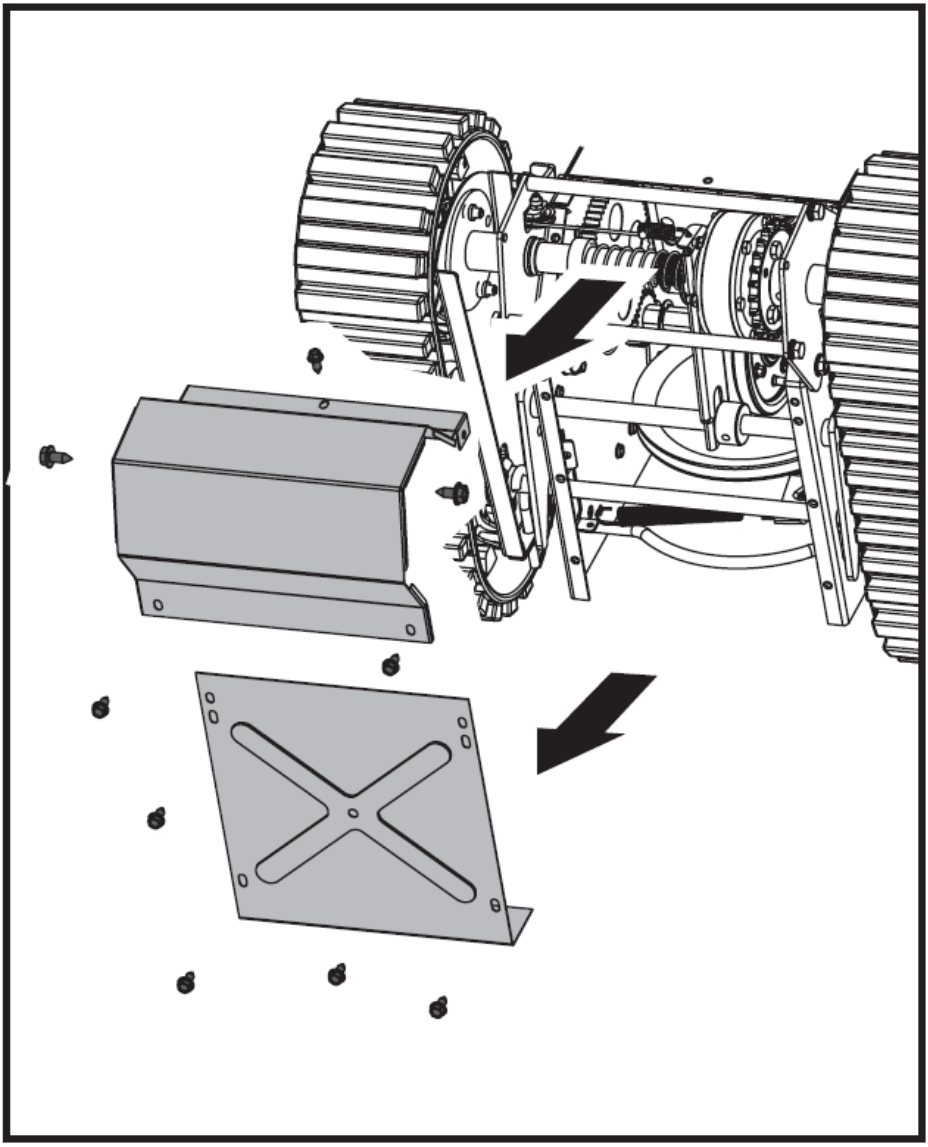


B. Odstraňte dva šrouby zajišťující kryt řemene a odložte jej stranou.

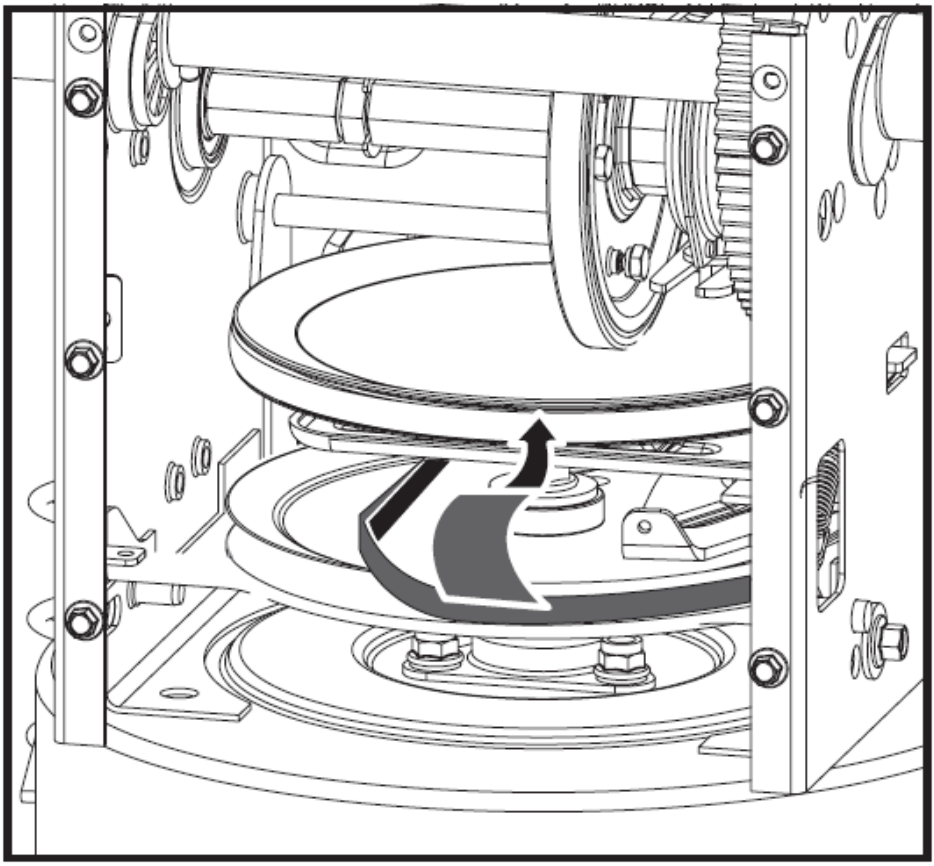


C. Srolujte řemen šneku z řemenice motoru.
D. Opatrně nakloňte stroj nahoru a dopředu tak, aby spočíval na krytu šneku.





E. Sejměte kryt rámu ze spodní strany stroje odšroubováním šroubů zajišťujících kryt.

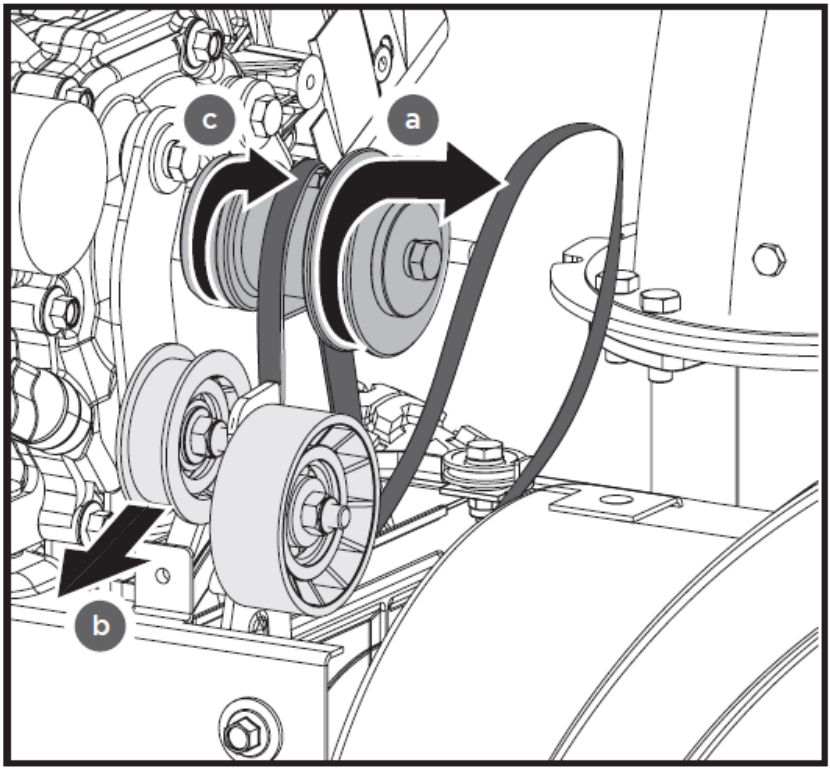


F. Sejměte řemen z řemenice šneku a zasuňte řemen mezi držák a řemenici šneku.
G. Vyměňte řemen šneku podle pokynů v opačném pořadí.

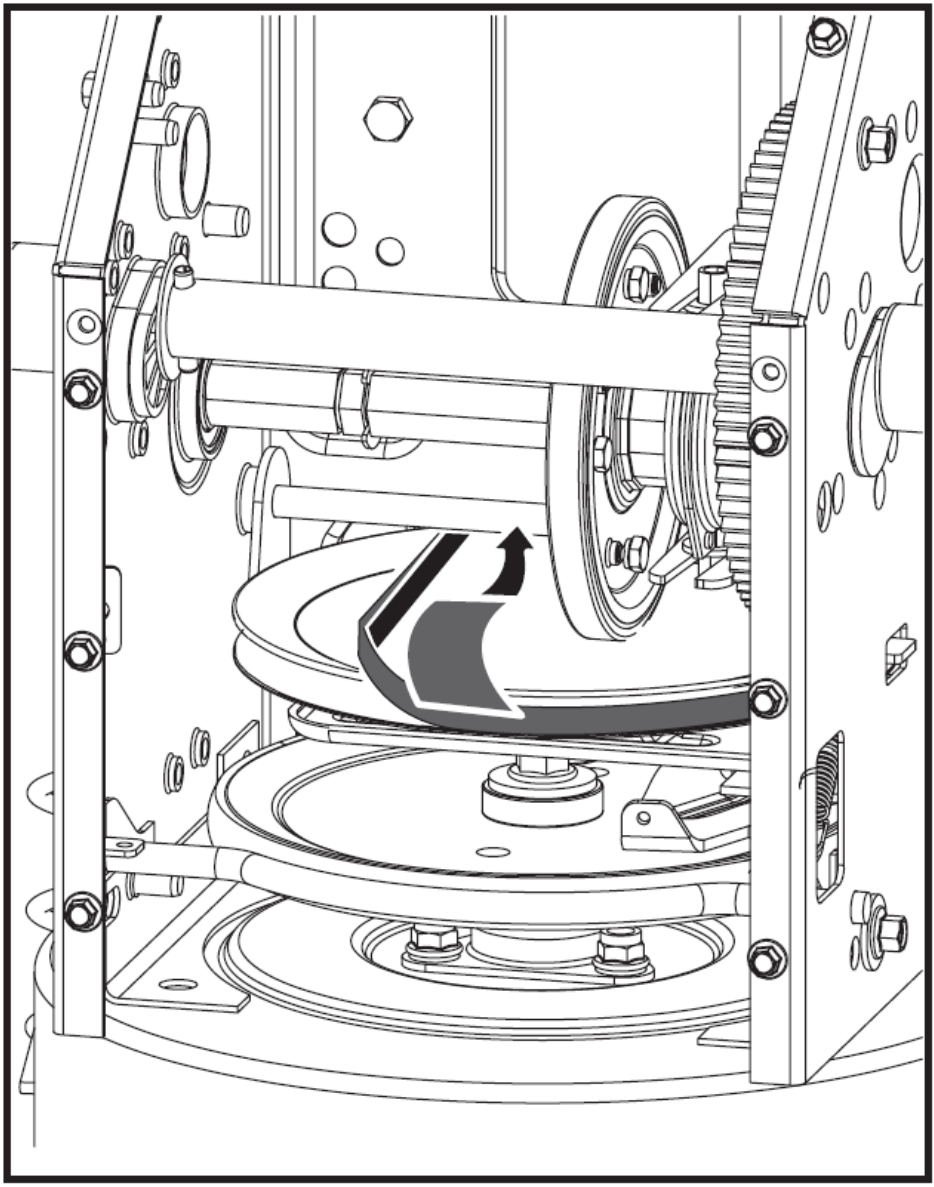
3.5.2.1.2. Hnací řemen

Pokud je hnací řemen opotřebovaný, mastný nebo jinak poškozený, vyměňte jej podle těchto kroků.

A. Abyste zabránili rozlití paliva, odstraňte veškeré palivo z nádrže tak, že necháte motor běžet, dokud se nezastaví. Vyjměte klíček, abyste zabránili neúmyslnému spuštění, a nechte jednotku zcela vychladnout.
B. Odstraňte dva šrouby zajišťující kryt řemene a odložte jej stranou.



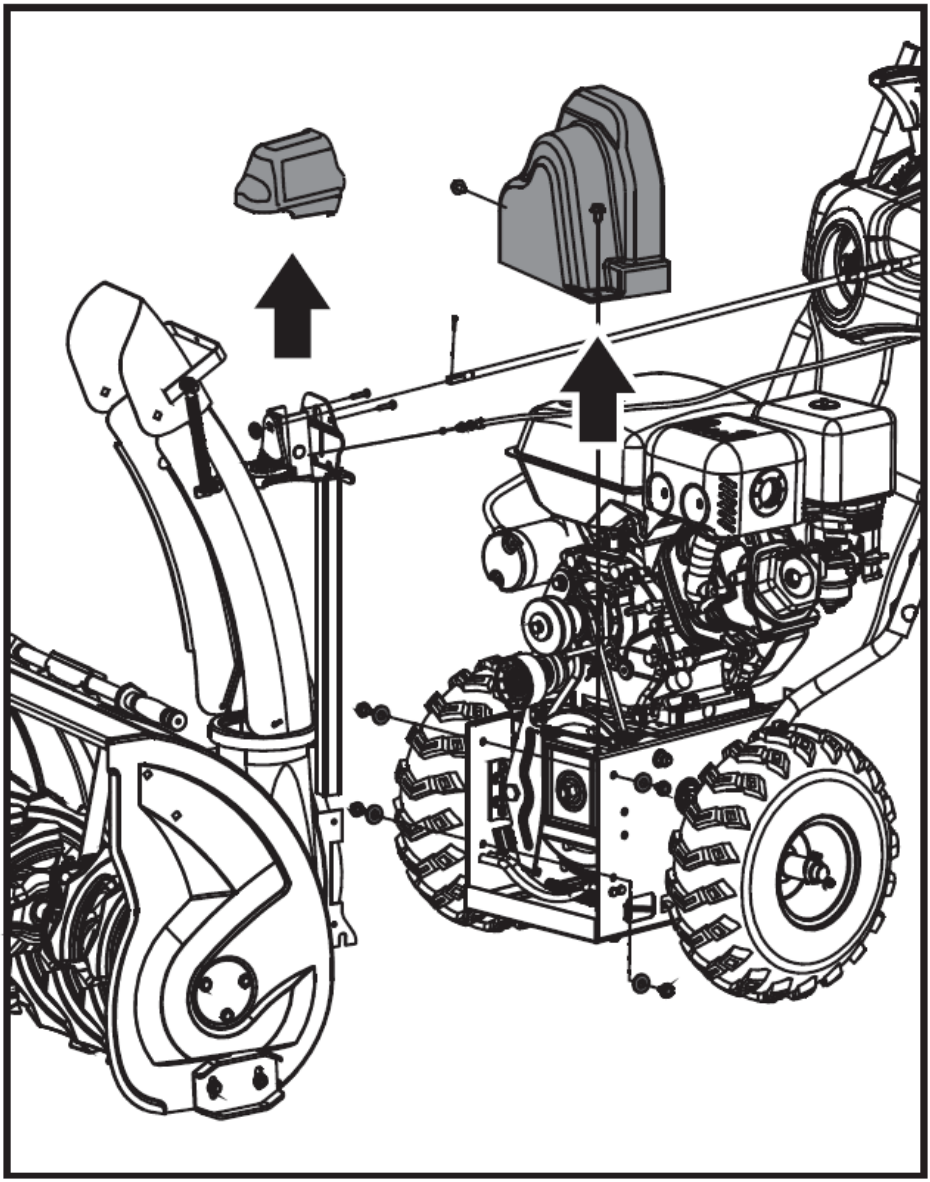
C. Demontáž řemene:
    a. Srolujte řemen šneku z řemenice motoru.
    b. Otáčením řemenice ve směru hodinových ručiček snižte napětí.
    c. Sejměte hnací řemen z řemenice motoru.
D. Opatrně nakloňte stroj nahoru a dopředu, aby se opřel o kryt šneku.
E. Sejměte kryt rámu ze spodní strany vyhazovače sněhu odšroubováním šroubů, které kryt zajišťují.



F. Sejměte hnací řemen z řemenice a vložte ho mezi třecí kotouč a kotouč třecího kola.

G. Demontáž a výměna řemenu probíhá v opačném pořadí.

Držení páky spojky pohonu usnadní opětovnou montáž řemenu.



A. Vypněte motor, vyjměte klíč, odpojte kabel zapalovací svíčky a nechte jednotku zcela vychladnout.
B. Sejměte kryt řemenu.
C. Sejměte kryt výhozového převodu a odpojte lanko zámku výhozu, lanko deflektoru a výhozovou tyč.
D. Sejměte spodní kryt, abyste jej při demontáži jednotky neohnuli.
E. Odstraňte šrouby, které upevňují kryt šneku k rámu (dva na každé straně). Otevřete kryt šneku a rám.

F. Vyměňte řemen šneku nebo hnací řemen.
G. Složte kryt šneku a rám zpět k sobě a zajistěte je šrouby.

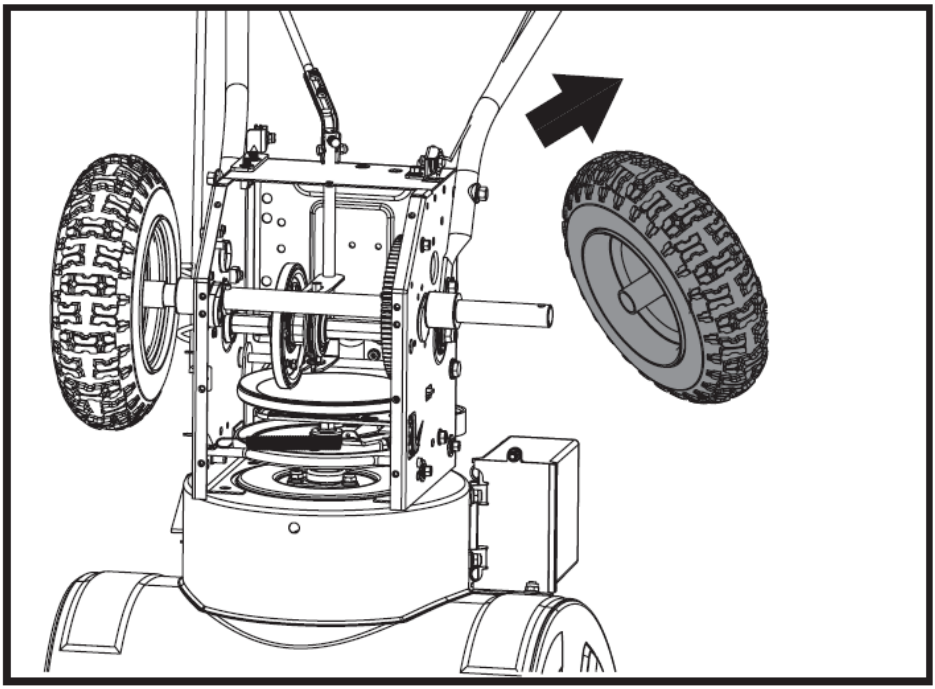
Držení spojovací páky šneku usnadní opětovné spojení krytu šneku a rámu.

H. Umístěte řemen na řemenici motoru.
I. Znovu připojte lanko blokování výfuku, lanko deflektoru a výfukovou tyč.
J. Nainstalujte kryt výhozového převodu a kryt řemenu.

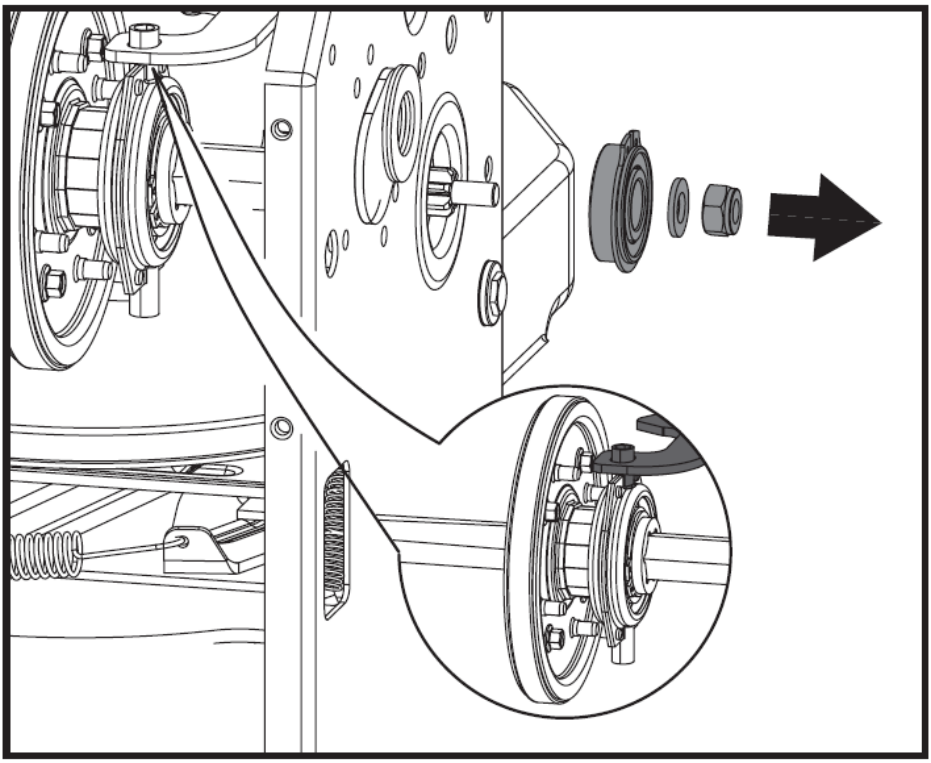
3.5.2.2. Výměna třecího kotouče

Pokud se stroj nechce rozjet, i když je sepnutá spojka pohonu, a seřízení ovládacího lanka spojky problém neodstraní, může být nutné vyměnit třecí kotouč.

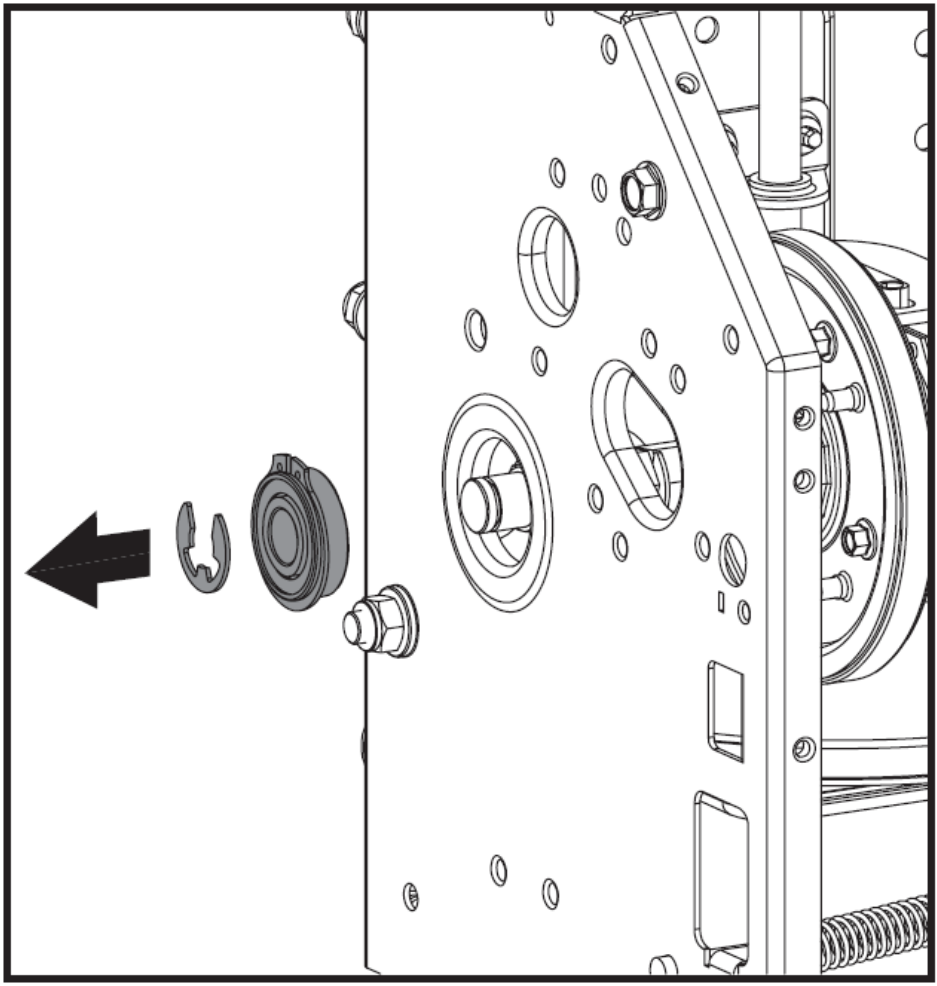
A. Abyste zabránili rozlití paliva, odstraňte veškeré palivo z nádrže tak, že necháte motor běžet, dokud se nezastaví. Vyjměte klíček, abyste zabránili neúmyslnému nastartování, a nechte jednotku zcela vychladnout.
B. Opatrně nakloňte stroj nahoru a dopředu, aby se opřel o kryt šneku.
C. Sejměte kryt rámu zpod vyhazovače sněhu odšroubováním šroubů, které drží kryt.



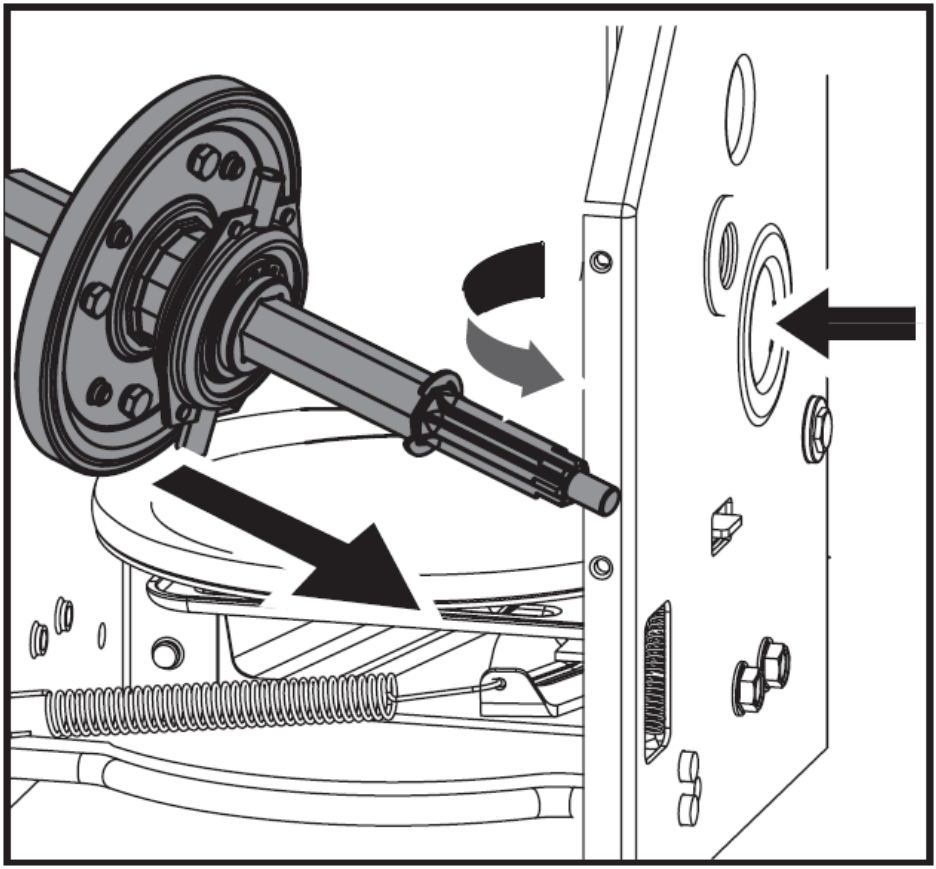
D. U kolového modelu demontujte pravé kolo vyjmutím pojistného čepu nápravy.



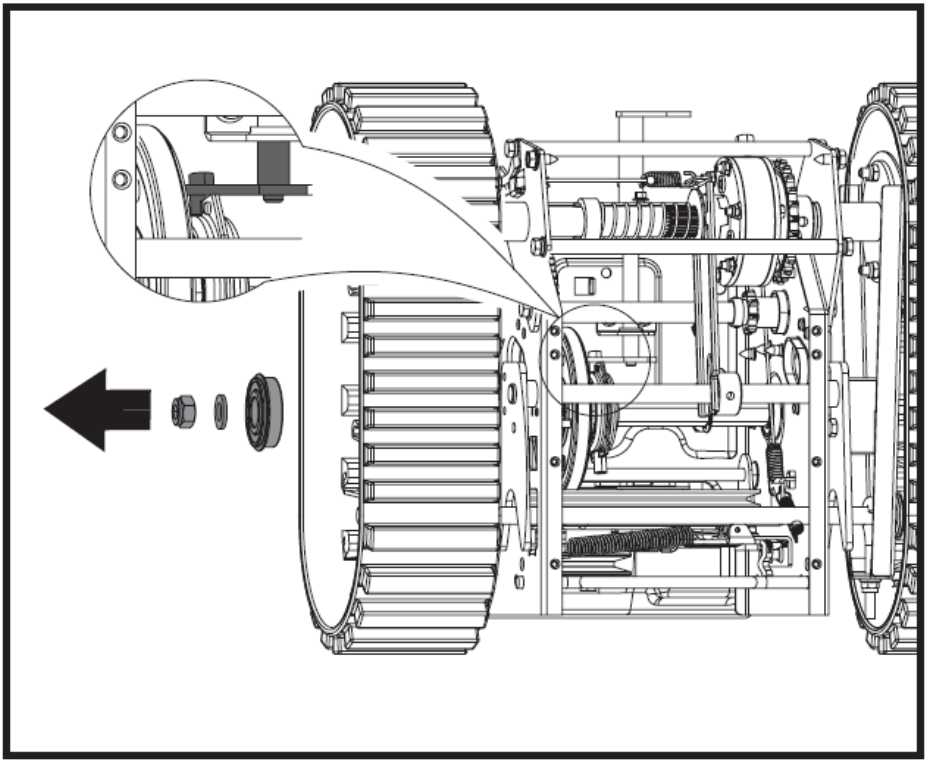
Opatrně odstraňte šestihrannou matici, která upevňuje šestihrannou hřídel k rámu stroje, a lehce poklepejte na konec hřídele, abyste uvolnili kuličkové ložisko na pravé straně rámu. Dávejte pozor, abyste nepoškodili závit na hřídeli.



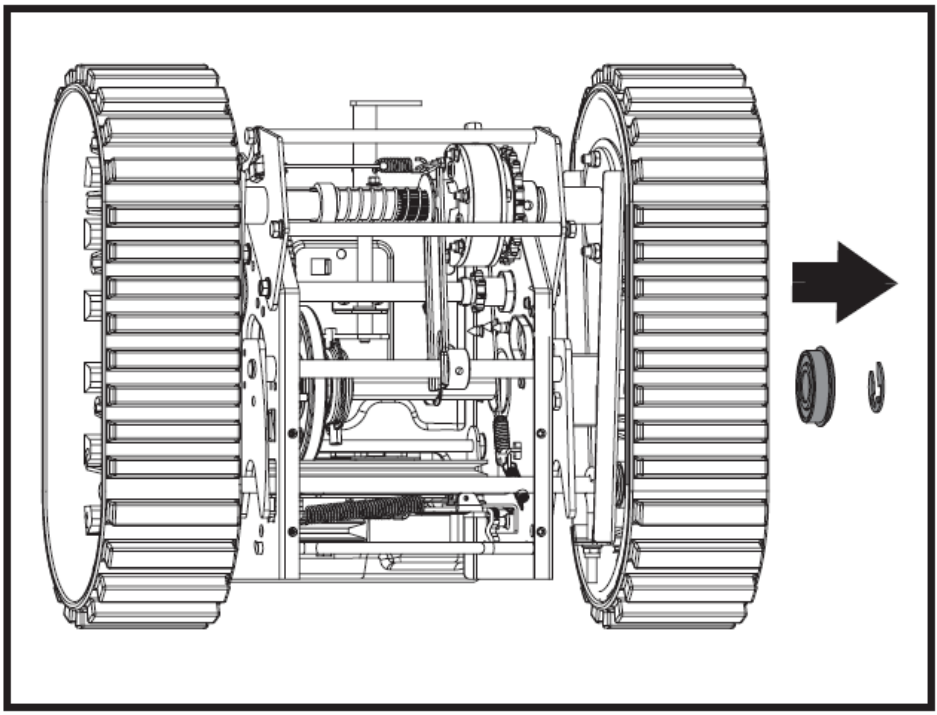
Vyjměte druhé ložisko na levé straně rámu vyjmutím pojistného kroužku.



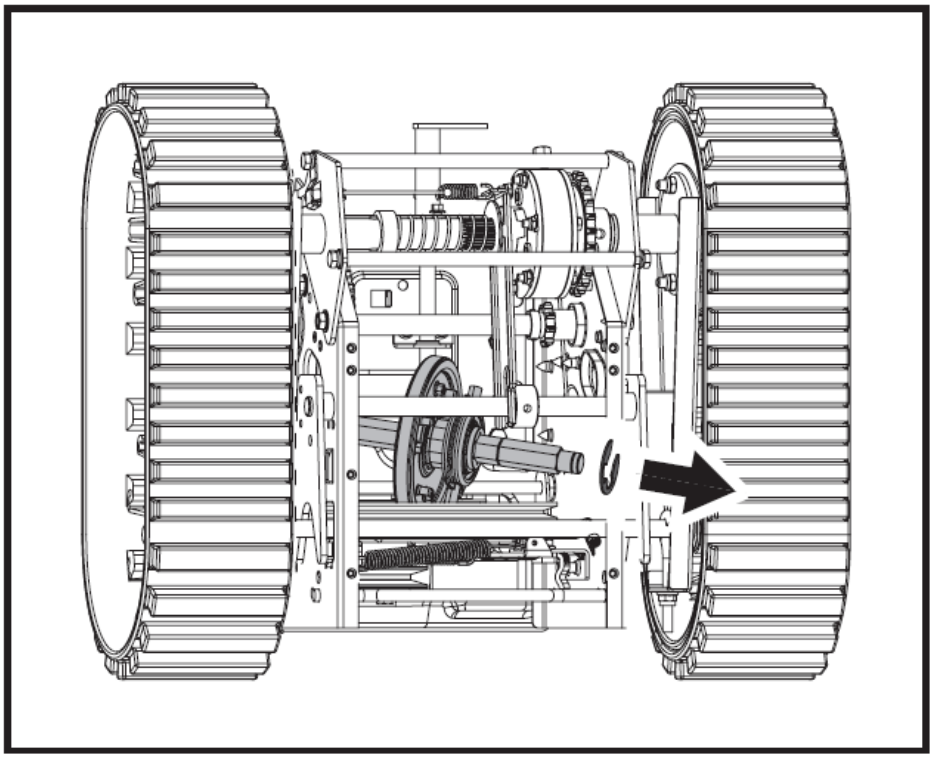
Před opatrným stažením sestavy třecího kola z hřídele opatrně srovnejte šestihrannou hřídel dolů a doleva.



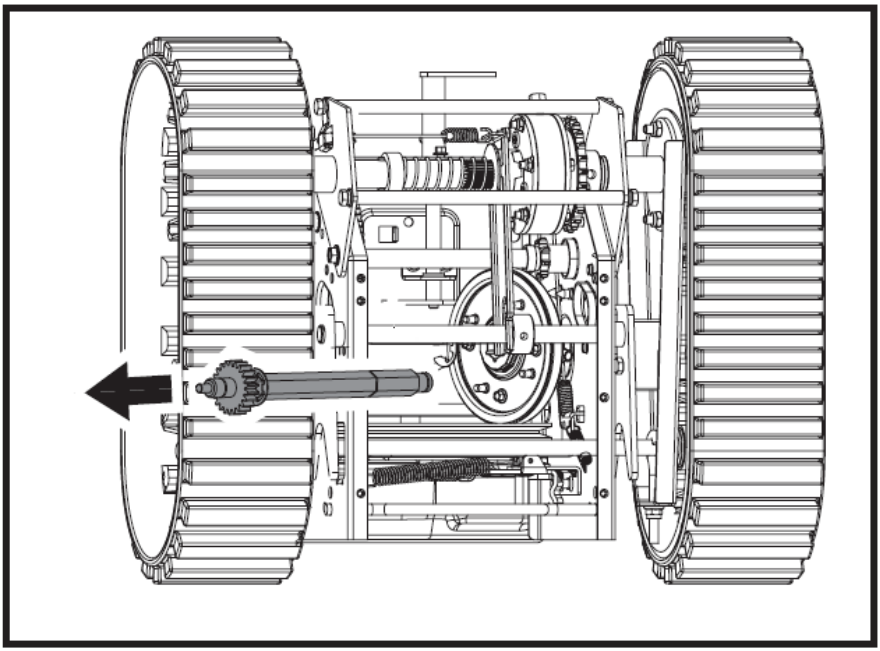
U pásového modelu odstraňte šestihrannou matici a lehce poklepejte na konec hřídele, abyste vyjmuli kuličkové ložisko z levé strany rámu. Dávejte pozor, abyste nepoškodili závit na hřídeli.

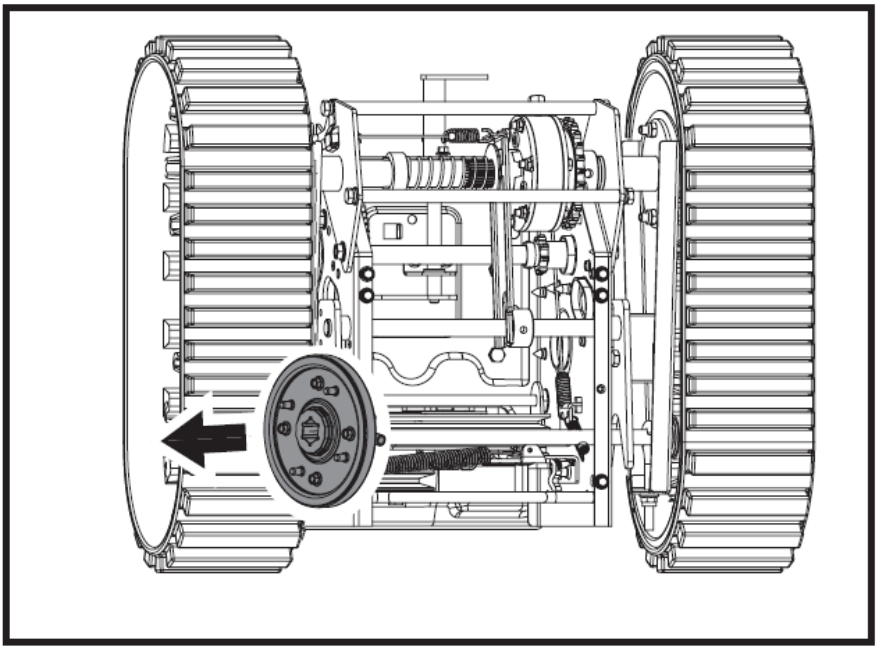


Vyjměte druhé ložisko na pravé straně rámu vyjmutím pojistného kroužku.



Odstraňte druhý pojistný kroužek na pravé straně šestihranné hřídele.

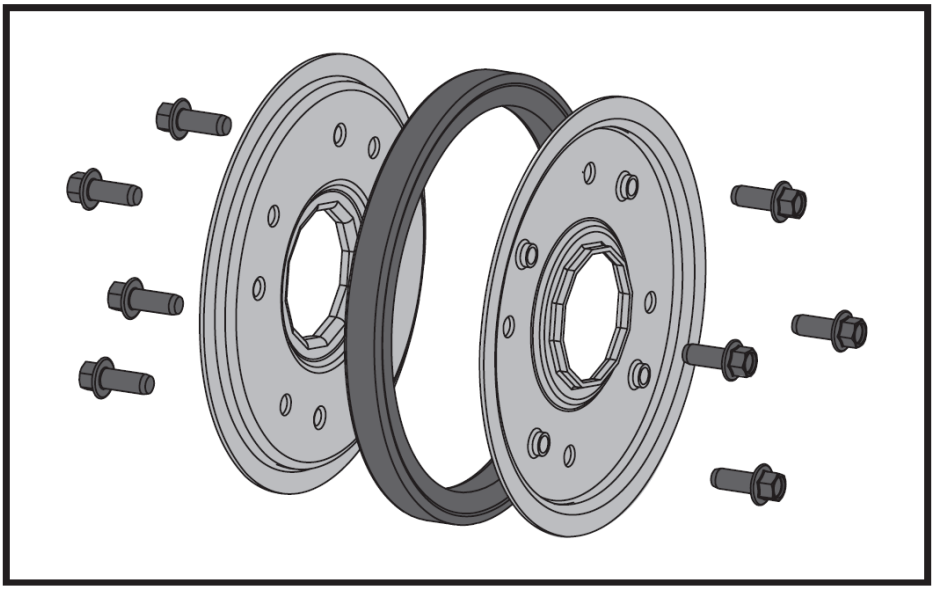




Před opatrným stažením sestavy třecího kola z hřídele opatrně srovnejte šestihrannou hřídel dolů a doprava.

E. Pro opětovnou montáž opakujte předchozí kroky.

Pokud je třeba vyměnit pouze pryžový kroužek, postupujte následovně:



A. Odstraňte osm šroubů zajišťujících boční desky třecího kola.
B. Vyjměte pryžový kroužek z prostoru mezi destičkami.
C. Nainstalujte zpět boční desky s novým pryžovým kroužkem.

Při zpětné instalaci sestavy třecího kola se ujistěte, že je pryžový kroužek vystředěný a správně usazený mezi bočními deskami. Každý šroub utáhněte pouze o jednu otáčku, než otočíte kolo ve směru hodinových ručiček a přejdete k dalšímu šroubu na druhé straně kola. Tento postup několikrát opakujte, abyste se ujistili, že jsou desky upevněny stejnou silou mezi 90 Nm (6 ft-lbs) a 130 Nm (9 ft-lbs).

D. Nasuňte sestavu třecího kola zpět na šestihrannou hřídel. Ujistěte se, že je řadicí čep na místě v pouzdře ložiska. Pro zpětnou instalaci součástí proveďte výše uvedené kroky v opačném pořadí.

LIKVIDACE OPOTŘEBOVANÝCH ZAŘÍZENÍ.

Po skončení životnosti toto zařízení nelikvidujte s normálním komunálním odpadem, ale odevzdejte ho do sběrného dvora za účelem recyklace elektrických a elektronických zařízení. Informuje o tom symbol umístěný na výrobku, v návodu k obsluze nebo na obalu. Plasty použité v zařízení jsou vhodné pro opakované použití v souladu s jejich označením. Opětovným použitím, recyklací nebo jinými formami využití odpadních strojů významně přispíváte k ochraně našeho životního prostředí.

Informace o příslušném sběrném dvoře pro likvidaci vyřazených zařízení Vám poskytne orgán místní samosprávy.

Ce manuel d'utilisation a été traduit à l'aide d'une traduction automatique pour votre confort. Des efforts raisonnables ont été faits pour vous fournir une traduction précise ; cependant, aucune traduction automatique n'est parfaite et ne pourra jamais remplacer les traducteurs humains. La version anglaise est la version officielle de nos manuels d'utilisation. Toute divergence ou différence créée par la traduction n'est pas contraignante et n'a aucun effet juridique à des fins de conformité ou d'application. En cas de questions relatives à l'exactitude des informations contenues dans le manuel d'utilisation, veuillez-vous référer à la version anglaise de ces contenus en tant que version officielle.

Caractéristiques techniques

Description du paramètre	Valeur du paramètre	
Nom de produit	Fraise à neige	
Modèle	HT-ST-650 	HT-ST-900N 
Moteur	4 temps 196 cm^3	4 temps 302 cm^3
Vitesse	1,8 - 2,6 km/h	1 à 2,5 km/h
largeur de déneigement [mm]	570	770
Poids [kg]	77,8	108

1. Description générale

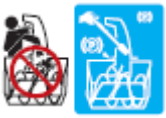
Ce manuel est destiné à vous aider pour une utilisation sûre et fiable. Le produit est conçu et fabriqué dans un respect strict des spécifications techniques, avec les technologies et les composants les plus récents et conformément aux normes de qualité les plus élevées.

VEUILLEZ LIRE ATTENTIVEMENT LE PRÉSENT MODE D'EMPLOI AVANT DE COMMENCER À UTILISER LE PRODUIT.

Pour assurer un fonctionnement durable et fiable de l'appareil, veillez à l'utiliser et à l'entretenir correctement, conformément aux instructions de ce mode d'emploi. Les données techniques et les spécifications de ce manuel sont à jour. Le fabricant se réserve le droit d'apporter des modifications pour améliorer la qualité. L'appareil est conçu et construit de manière à minimiser les risques liés à l'émission de bruit, compte tenu des progrès technologiques et de la possibilité de réduction du niveau sonore.

Explication des symboles

CE	Le produit répond aux exigences des normes de sécurité applicables.
	Veuillez lire attentivement le mode d'emploi ci-dessous avant d'utiliser le produit.
	Produit recyclable.
	**ATTENTION !** ou **AVERTISSEMENT !** ou **N'OUBLIEZ PAS !** Un signe d'avertissement général.
	Portez une protection auditive. L'exposition au bruit peut entraîner une perte d'audition.
	Portez des lunettes de sécurité.
	Porter des gants de protection.
	Portez une protection des pieds
	ATTENTION ! Éléments rotatifs !
	ATTENTION ! Risque d'incendie - matériaux inflammables !
	ATTENTION ! Risque d'écrasement des mains
	Attention ! La surface chaude peut provoquer des brûlures !

	Il est interdit de fumer à proximité de l’appareil. L’appareil contient des substances inflammables.
	N’utilisez pas l’appareil dans des espaces clos !
	AVERTISSEMENT : Vapeurs nocives.
	ATTENTION : Il existe un risque d'éjection de corps étrangers par l'appareil !
	ATTENTION : Gardez une distance de sécurité avec les personnes se trouvant à proximité.
	Restez toujours à l'écart de la zone d'éjection lorsque la machine est en fonctionnement.
	Gardez vos pieds et vos mains à l'écart des vis sans fin rotatives.
	Utilisez des outils pour nettoyer un périphérique bloqué. N'utilisez jamais vos mains pour faire cela !
	Ne mettez pas les mains dans l'orifice de déchargement lorsque l'appareil est en marche.
	Ne regardez pas le phare ! Risque de perte de vision !



ATTENTION ! Les illustrations de ce manuel sont fournies à titre indicatif uniquement et peuvent différer dans certains détails du produit réel.

2. Sécurité de l’exploitation

ATTENTION ! Lire tous les avertissements et instructions de sécurité. Le non-respect des avertissements et des instructions peut entraîner un choc électrique, un incendie et/ou des blessures graves, voire mortelles.

Le terme « appareil » ou « produit » dans les avertissements et dans la description des instructions fait référence à
Fraise à neige

2.1. Sécurité au travail

a) Veillez à ce que le lieu de travail soit bien rangé et bien éclairé. Tout désordre ou mauvais éclairage risquent d'entraîner des accidents. Soyez prévoyant, faites attention à ce que vous faites et utilisez votre bon sens lorsque vous utilisez l'appareil.
b) N'utilisez pas l'appareil dans une zone explosive, par exemple en présence de liquides, de gaz ou de poussières inflammables.
c) En cas des doutes concernant le bon fonctionnement de l'appareil et son endommagement, contactez le service du fabricant.

d) Le produit ne peut être réparé que par le service après-vente du fabricant. Ne pas réparer l'appareil par ses propres soins !
e) Aucun enfant ou personne non autorisée n'est autorisé dans la zone de travail. (L'inattention peut entraîner une perte de contrôle de l'appareil.)
f) Conservez ce mode d'emploi pour tout usage ultérieur. Si l'appareil est confié à des tiers, le mode d'emploi doit également être remis avec celui-ci.
g) Tenir hors de portée des enfants les éléments d'emballage et les petits éléments d'assemblage.
h) Stocker le produit hors de la portée des enfants et des animaux.

Important ! Protéger les enfants et les autres personnes présentes lors de l'utilisation de l'appareil.

2.2. Sécurité personnelle

a) N'utilisez pas cet appareil si vous êtes fatigué, malade ou sous l'influence de l'alcool, de drogues ou de médicaments susceptibles d'altérer votre capacité à l'utiliser.
b) Cet appareil n'est pas destiné à être utilisé par des personnes (y compris les enfants) dont les fonctions mentales, sensorielles ou intellectuelles sont réduites, ou par des personnes qui manquent d'expérience et/ou de connaissances, à moins qu'elles ne soient supervisées ou qu'elles n'aient reçu des instructions d'une personne responsable de leur sécurité sur la manière d'utiliser l'appareil.

c) L'appareil peut être utilisé par des personnes en bonne condition physique, capables de l'utiliser et ayant reçu une formation adéquate, ayant lu ce manuel d'instructions et ayant été formées à la sécurité et à la santé au travail.
d) Soyez vigilant et raisonnable lorsque vous utilisez l'appareil. Tout moment d'inattention lors de son utilisation peut entraîner des dommages corporels graves.
e) Lors de l'utilisation de l'appareil, utilisez les équipements de protection individuelle nécessaires énumérés au point 1 de la signification des symboles. L'utilisation d'équipements de protection individuelle appropriés et agrées réduit le risque de blessure.
f) Ne surestimez pas vos capacités. Maintenez l'équilibre du corps à tout moment du travail. Cela permet de mieux contrôler l'appareil dans des situations inattendues.
g) Ne portez pas de vêtements amples ni de bijoux. Garder vos cheveux, vos vêtements et vos gants hors des éléments mobiles. Les vêtements amples, les bijoux ou les cheveux longs peuvent être happés par les pièces mobiles.
h) Cet appareil n'est pas un jouet. Les enfants doivent être surveillés pour s'assurer qu'ils ne jouent pas avec le produit.
i) Ne placez pas vos mains ou des objets à l'intérieur de l'appareil en cours d'exécution !

2.3. Utilisation sûre de l'appareil

a) Assurez-vous que la roue est installée de maniere stable. Utilisez des outils adaptés à l'usage concerné. Un produit correctement sélectionné effectuera un travail meilleur et plus sûr pour lequel il a été conçu.
b) Conservez le matériel non utilisé hors de portée des enfants et de toute personne non familiarisée avec l'appareil ou ce manuel. Tout appareil est dangereux s'il est manipulé par un utilisateur inexpérimenté.
c) Maintenir l'appareil en bon état technique. Avant chaque intervention, vérifier qu'il n'y a pas de dommages généraux ou liés aux pièces mobiles (fissures des pièces et composants ou toute autre condition pouvant affecter le fonctionnement sur de l'appareil). En cas de dommage, renvoyez l'appareil pour réparation avant utilisation.
d) Sécuriser l'appareil contre les enfants.
e) Les travaux de réparation ou d'entretien ne doivent être effectués que par un personnel qualifié avec des pièces de rechange originales. Cela garantira la sécurité d'utilisation.
f) Pour assurer l'intégrité opérationnelle de l'appareil, ne retirez pas les protections installées en usine ni ne desserrez les vis.
g) Lors du transport ou du déplacement de l'appareil du lieu de stockage au lieu d'utilisation, respectez les règles de santé et de sécurité relatives à la manutention à la manivelle en vigueur dans le pays d'utilisation.

h) Évitez les situations dans lesquelles l'appareil s'arrête sous de lourdes charges pendant le fonctionnement. Cela risque de surchauffer les éléments d'entraînement et, par conséquent, d'endommager l'appareil.
i) Ne touchez pas les pièces mobiles ni les accessoires lorsque l'appareil est allumé.
j) Ne laissez pas l'appareil allumé sans surveillance.
k) Nettoyez régulièrement l'appareil afin d'éviter une accumulation permanente de saletés.
l) Cet appareil n'est pas un jouet. Il est interdit aux enfants sans supervision d'une personne adulte d'effectuer les travaux d'entretien et de maintenance.
m) Il est interdit d'apporter une quelconque modification à l'appareil afin de changer ses paramètres ou sa construction.
n) Tenez l'appareil à l'écart des sources de chaleur et de feu.
o) N'obstruez pas les orifices de ventilation de l'appareil !
p) En cas de fuite d'huile, vous devez la signaler aux services/autorités compétents ou respecter la réglementation en vigueur dans la zone d'utilisation.
q) Danger ! Risque pour la santé et risque d'explosion du moteur à combustion interne.
r) Les gaz d'échappement du moteur contiennent du monoxyde de carbone toxique. La présence dans un environnement contenant du monoxyde de carbone peut entraîner une perte de conscience, voire la mort. Ne pas activer le moteur dans une pièce fermée.
s) Protégez le moteur de la chaleur, des étincelles et des flammes. Il est interdit de fumer à proximité de l'appareil.
t) L'essence est hautement inflammable et explosive. Avant tout ravitaillement en carburant, il faut arrêter le moteur et le laisser refroidir.
u) Attention ! Le carburant incorrect risque d'endommager le moteur.
v) Veillez à respecter les proportions correctes lors du mélange essence/huile moteur.
w) Après avoir fait le plein, revissez fermement le bouchon du réservoir et éloignez-vous d'au moins 3 mètres du point de remplissage avant de démarrer le moteur.
x) Assurez-vous que le moteur est éteint avant de transporter l'appareil ou de procéder à sa maintenance.
y) Poussez l'appareil lentement, sans accélérer, tourner ni freiner brusquement. Veuillez noter que l'appareil peut basculer ou sauter sur les surfaces irrégulières.
z) Sur une surface glissante, redoublez de vigilance pour éviter tout risque de basculement ou de perte d'équilibre, notamment en marche arrière.
aa) Lorsque vous travaillez sur une pente, évitez de démarrer et d'arrêter l'appareil. S'il est nécessaire de se garer en pente, bloquez les roues !
bb) N'utilisez pas la machine dans un espace confiné où il existe un risque d'écrasement de l'opérateur entre la machine et un autre objet ou un mur.

cc) Si l'appareil commence à faire des bruits inhabituels, à vibrer ou à heurter un objet gros/dur, arrêtez le moteur, débranchez la bougie d'allumage et vérifiez soigneusement si la machine est endommagée ! Ne jamais mettre en marche la machine si elle présente des dommages visibles.
dd) Suivez toujours la machine par derrière, ne vous tenez pas devant la machine lorsqu'elle est en marche !
ee) N'utilisez pas cet appareil pour déneiger le toit !



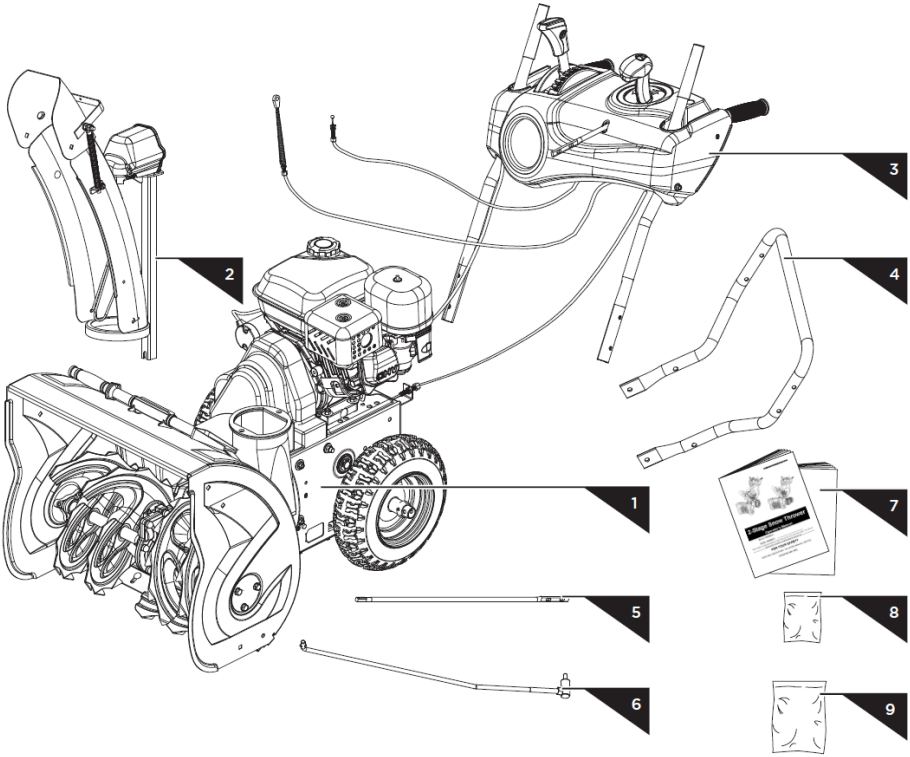
ATTENTION ! Bien que l'appareil ait été conçu pour fonctionner en sécurité et muni de protections adéquates et d'éléments supplémentaires protégeant l'utilisateur, il existe toujours un petit risque d'accident ou de blessure lors de la manipulation de l'appareil. Il est recommandé de faire preuve de prudence et de bon sens lors de son utilisation.

3. Mode d'emploi

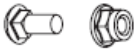
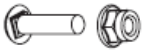
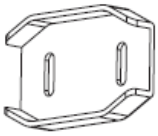
Cette machine est conçue pour enlever les couches de neige des trottoirs, des allées, des parkings et autres surfaces planes.
L'utilisateur est responsable de tout dommage résultant d'une utilisation non conforme du produit.

3.1. Présentation du produit

Toutes les références au côté gauche ou droit de la souffleuse à neige sont faites du point de vue de l'opérateur.

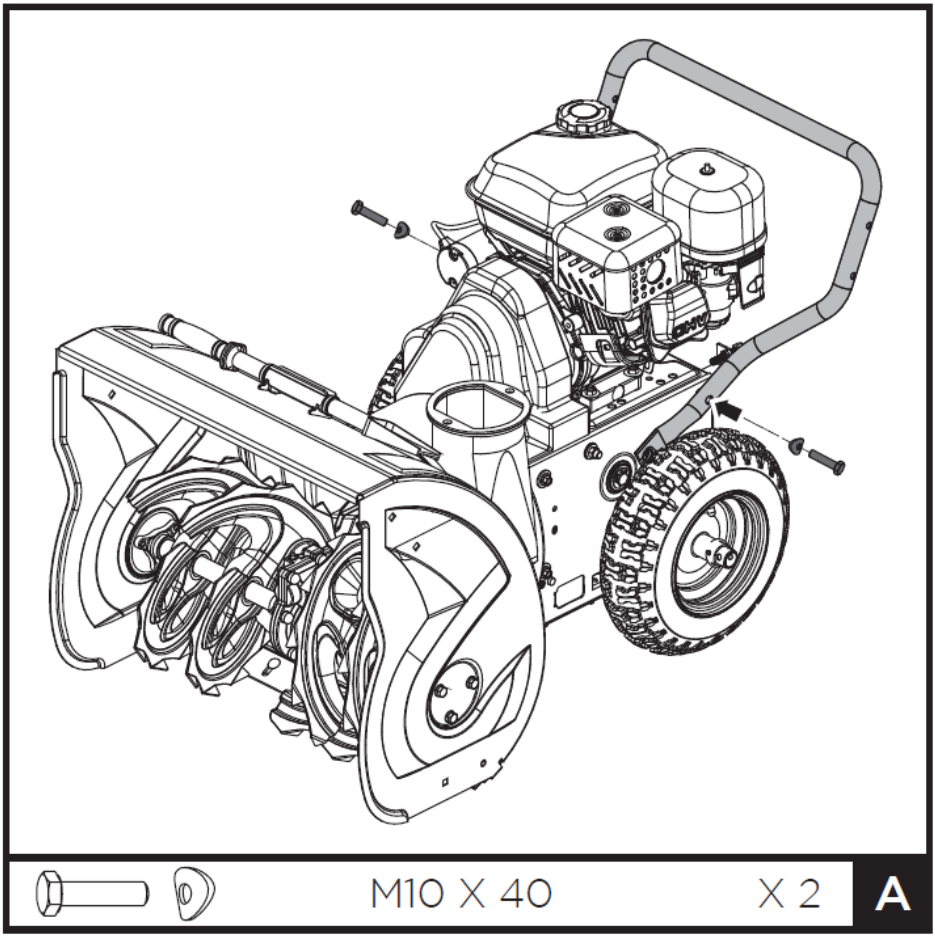


1 - Unité de souffleuse à neige
2 - Gouttière d'évacuation
3 - Volant
4 - Poignée inférieure
5 - Longue tige de sortie
6 - Tige de changement de vitesse
7 - Instructions d'utilisation et manuel du moteur
8 - Sacoche pour accessoires moteur
9 - Sac pour équipement de souffleuse à neige, comprenant :

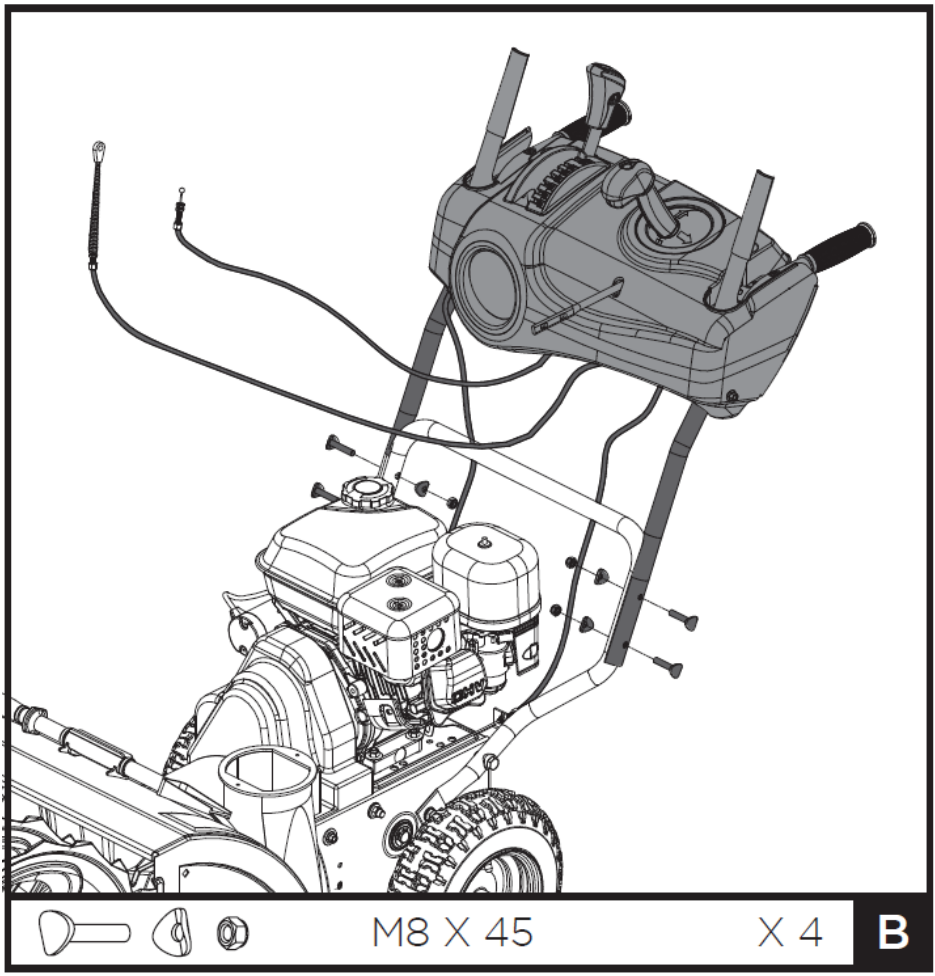
	M10 X 40	X 2	A
	M8 X 45	X 4	B
	M8 X 20	X 2	C
	M8 X 25	X 2	
		X 2	
	M8 X 35	X 2	D
	M6 X 20	X 2	E
		X 1	
		X 1	
		X 1	F
		X 1	G
	M8	X 1	H
		X 2	I
		X 2	
	6 X 37	X 2	J

3.2. Montage de l’appareil

3.2.1. Le volant



A. Alignez les trous du support avec les plaques latérales et fixez le support inférieur avec des vis et des rondelles, en serrant avec les doigts.
B. Tenez le support inférieur horizontalement et serrez les quatre vis.



C. Relevez le volant en position de travail et fixez-le avec des boulons, des rondelles et des écrous M8X45, en serrant avec les doigts.
D. Vérifiez que les supports ont la même hauteur, puis serrez fermement les fixations.

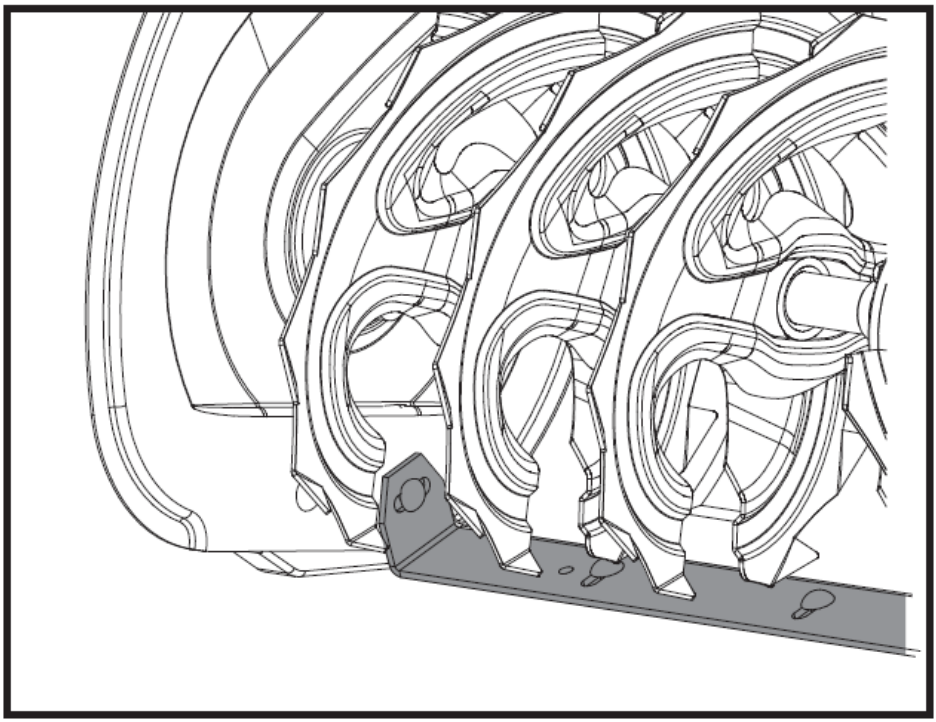
3.2.2. Pneus

Pour des raisons de transport, les pneus sont gonflés à une pression supérieure à celle recommandée en usine. Vérifiez la pression des pneus. Réduisez ou augmentez uniformément la pression des deux pneus jusqu'à la pression recommandée.

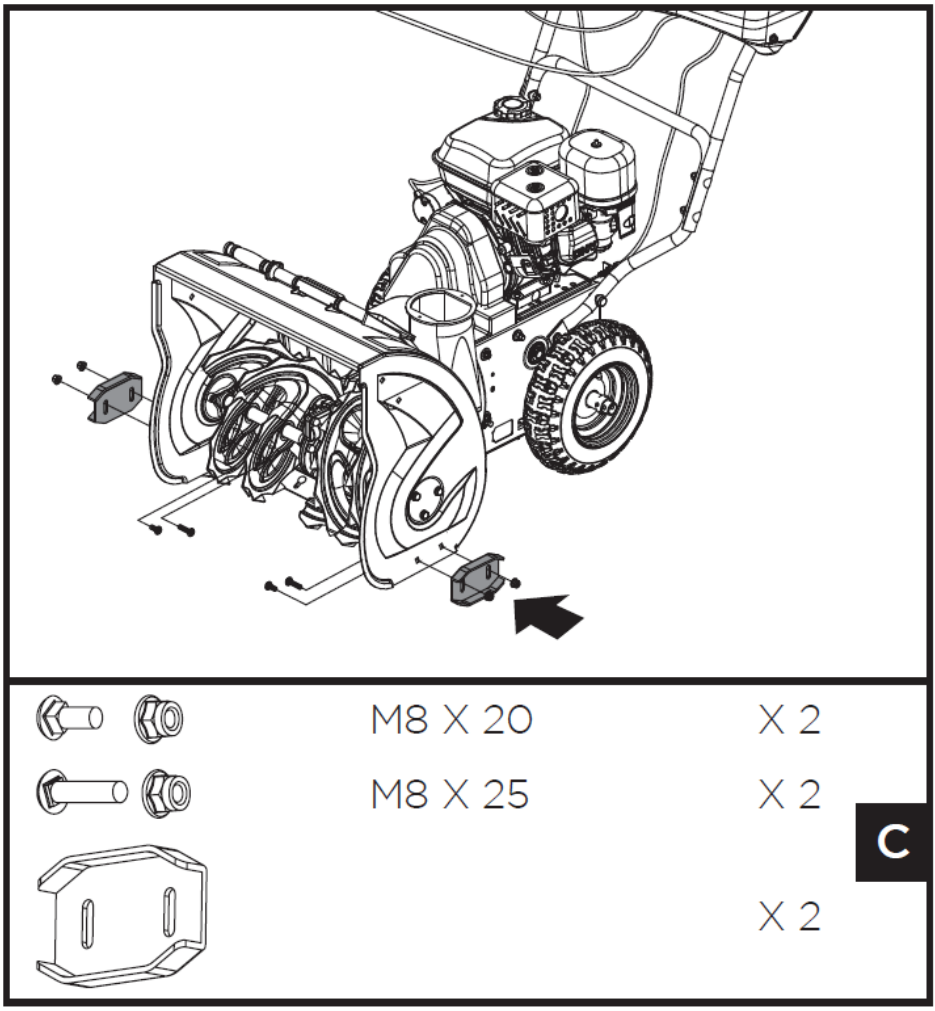
⚠ Il ne faut en aucun cas dépasser la pression recommandée par le fabricant. Une pression excessive lors de la mise en place du pneu peut provoquer

l'éclatement de la jante avec une force suffisante pour causer des blessures graves. La pression recommandée se trouve sur le flanc du pneu.
Maintenez une pression de pneus égale en tout temps. Si la pression des deux pneus n'est pas égale, la machine risque de ne pas rouler en ligne droite et la lame du racleur risque de s'user de manière irrégulière.
Les pneus doivent être propres ; en particulier, assurez-vous qu'ils ne soient pas contaminés par de l'essence ou de l'huile, ce qui peut endommager le caoutchouc.

3.2.3. Patins de glissement

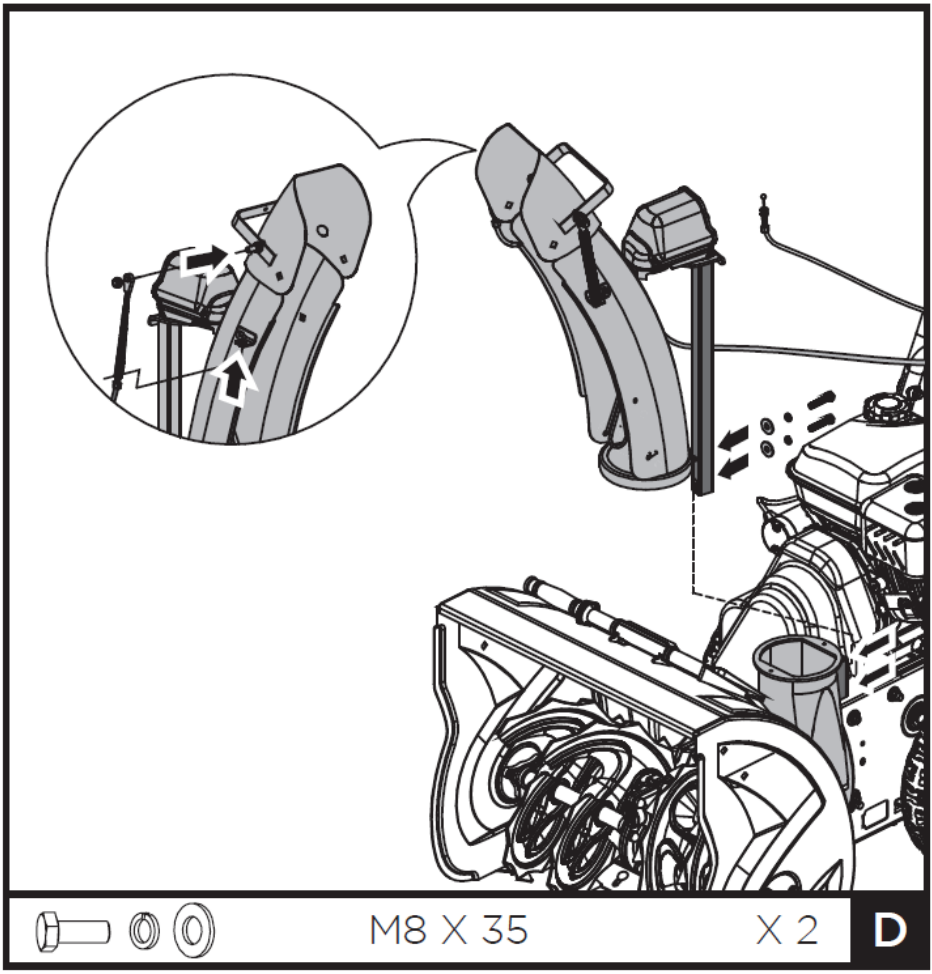


A. Déplacez la machine sur une surface plane.
B. Soutenez les lames de la tarière de manière à ce qu'elles soient à 3 mm (1/8") du sol.
C. Vérifiez le réglage de la lame du racleur. La lame du grattoir doit se trouver à 3 mm (1/8") au-dessus et parallèle au sol de niveau. Pour régler la lame du racleur, desserrez les vis de fixation, mettez la lame du racleur à niveau, puis resserrez les vis de fixation.

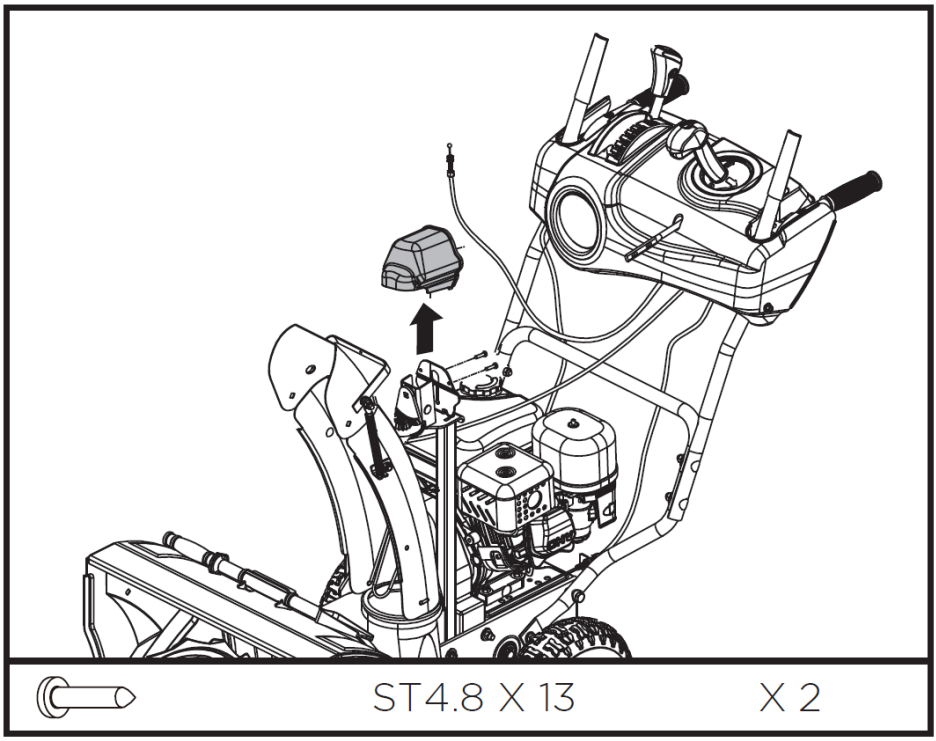


D. Fixez les deux patins aux plaques latérales de la tarière à l'aide de boulons et d'écrous. Abaissez les patins au maximum. Assurez-vous que les deux patins sont réglés uniformément. Serrer fermement.

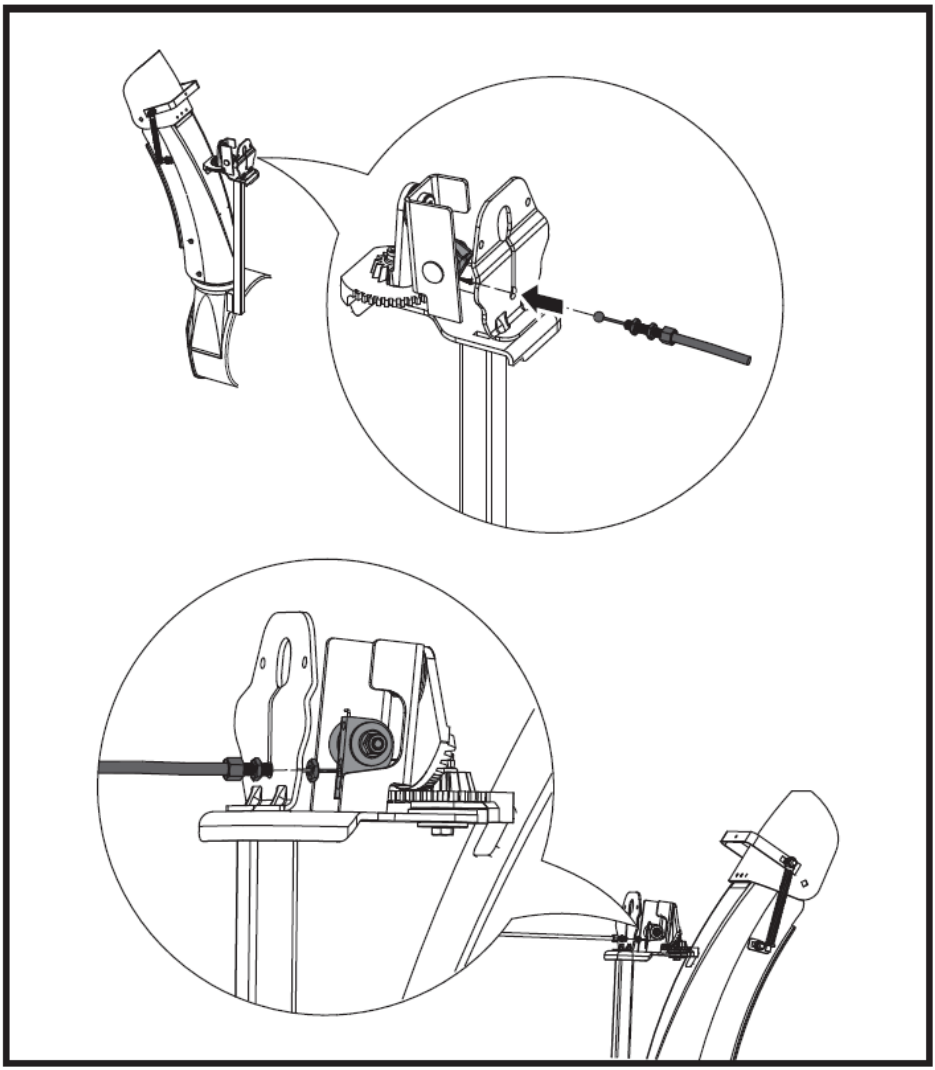
3.2.4. Gouttière d'évacuation



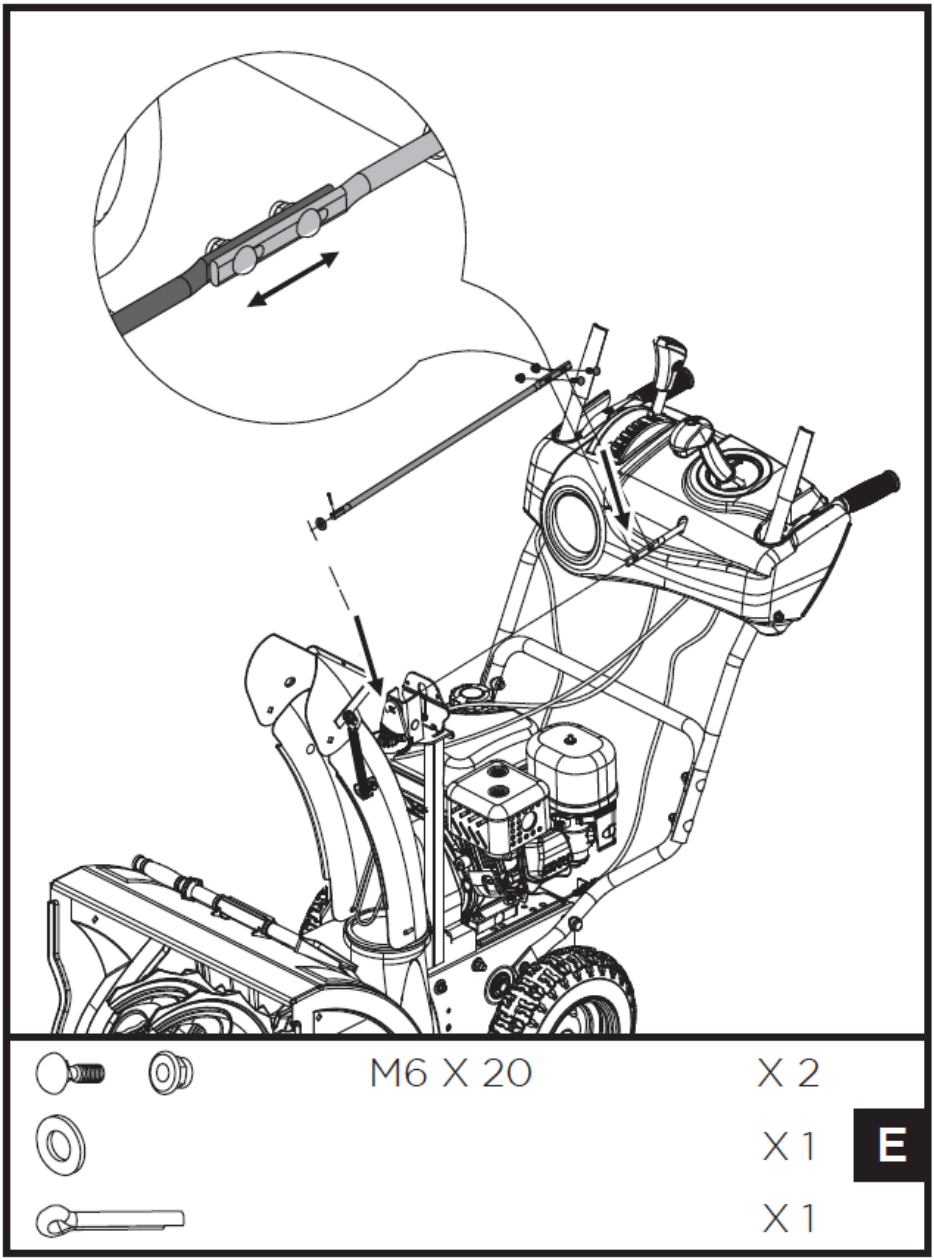
A. Lubrifiez la face inférieure de l'anneau de gouttière (si elle n'est pas déjà lubrifiée).
B. Installez la goulotte d'évacuation sur l'orifice du carter de la vis sans fin. Ajustez la goulotte et sa base à la verticale et serrez les vis de la base.
C. Raccordez la tresse du câble de commande du déflecteur au déflecteur de la goulotte, comme illustré. Serrez fermement. La tresse aura du jeu sur le boulon à épaulement.
D. Insérez le connecteur du câble dans son support sur la goulotte.
E. Ajustez et serrez l'écrou de serrage.



F. Retirez le couvercle du réducteur en dévissant les deux vis autotaraudeuses ST4.8X13.



G. Raccordez le câble de verrouillage de la goulotte au loquet de verrouillage en insérant l'extrémité sphérique du câble dans la fente du loquet, puis insérez le connecteur du câble de verrouillage dans le support du socle de la goulotte.
H. Ajustez et serrez les contre-écrous du connecteur du câble pour éliminer le jeu. Veillez à ne pas trop serrer le loquet de verrouillage, car il pourrait se rétracter de l'engrenage.
I. Relâchez le loquet de verrouillage sur l'engrenage et faites pivoter la goulotte d'évacuation droit devant.
J. Pour que la goulotte d'évacuation et le déflecteur puissent effectuer un mouvement complet, assurez-vous que le joystick est en position centrale.

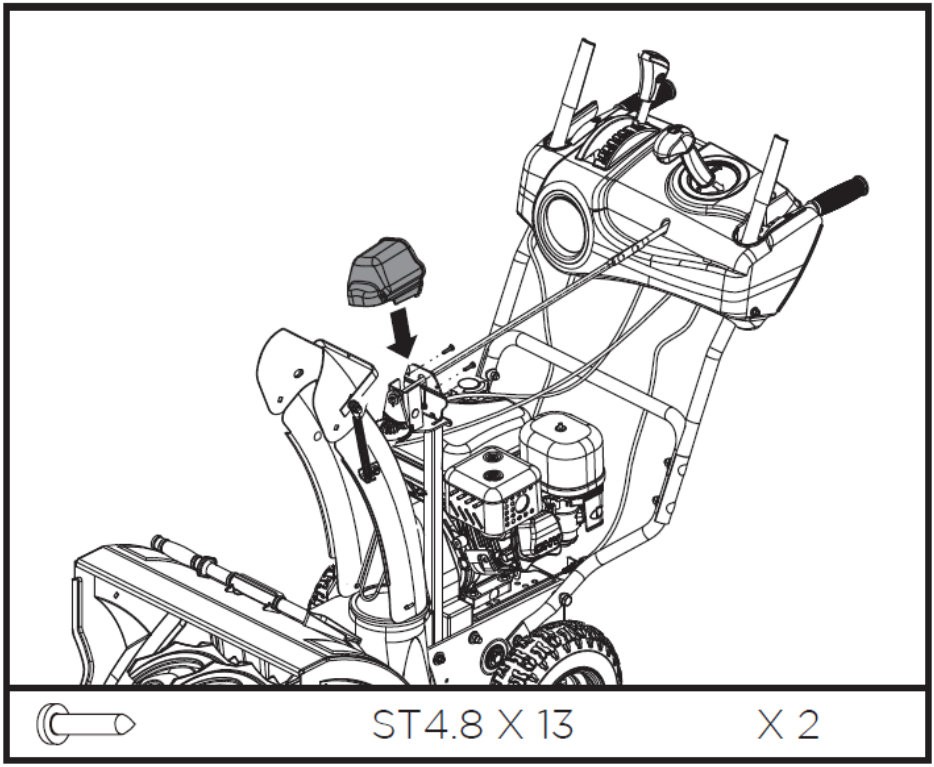


K. Insérez la tige de gouttière sans goupille à travers le support de base dans l'orifice hexagonal du mécanisme d'engrenage.

L. Fixez la tige de gouttière au mécanisme d'engrenage à l'aide d'une goupille fendue et d'une rondelle.

M. Alignez l'extrémité arrière aplatie de la longue tige de la gouttière d'évacuation avec l'extrémité avant aplatie de la courte tige qui prolonge le panneau de commande, de manière à ce qu'elles se rejoignent.

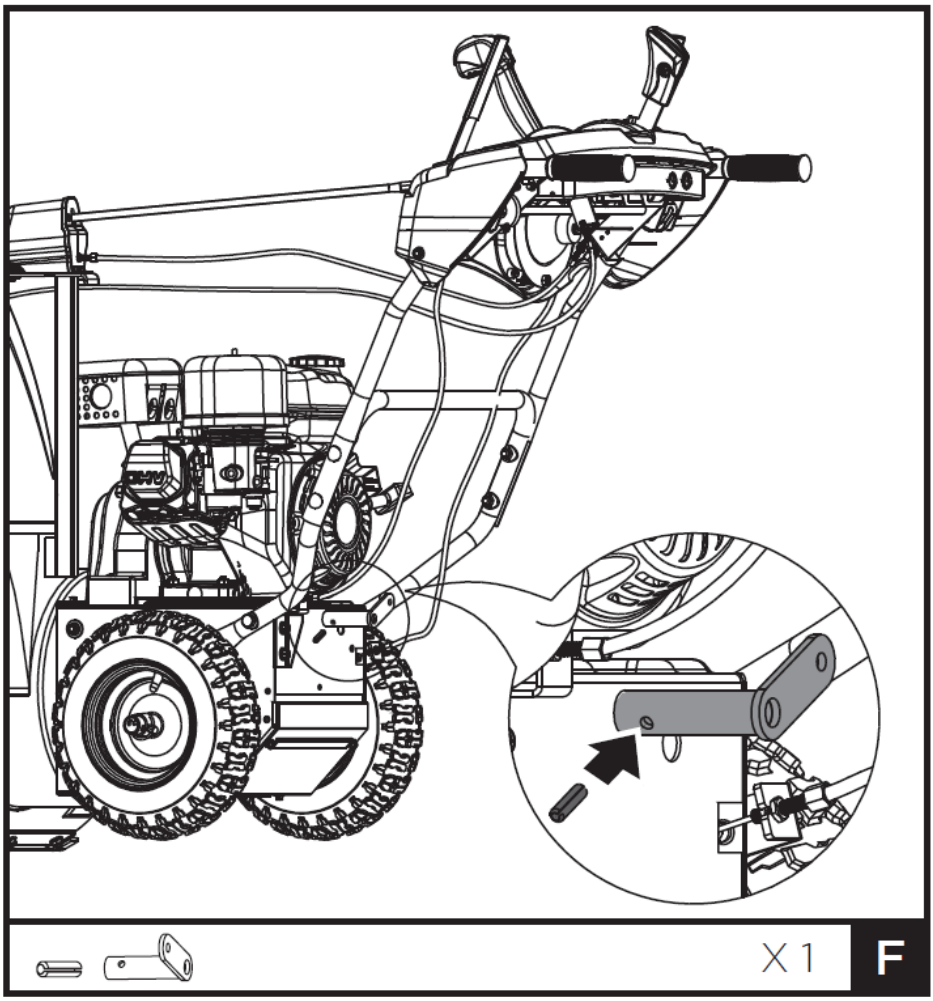
N. Alignez les trous aux extrémités emboîtées des tiges et insérez deux boulons M6x20 avec leurs contre-écrous.



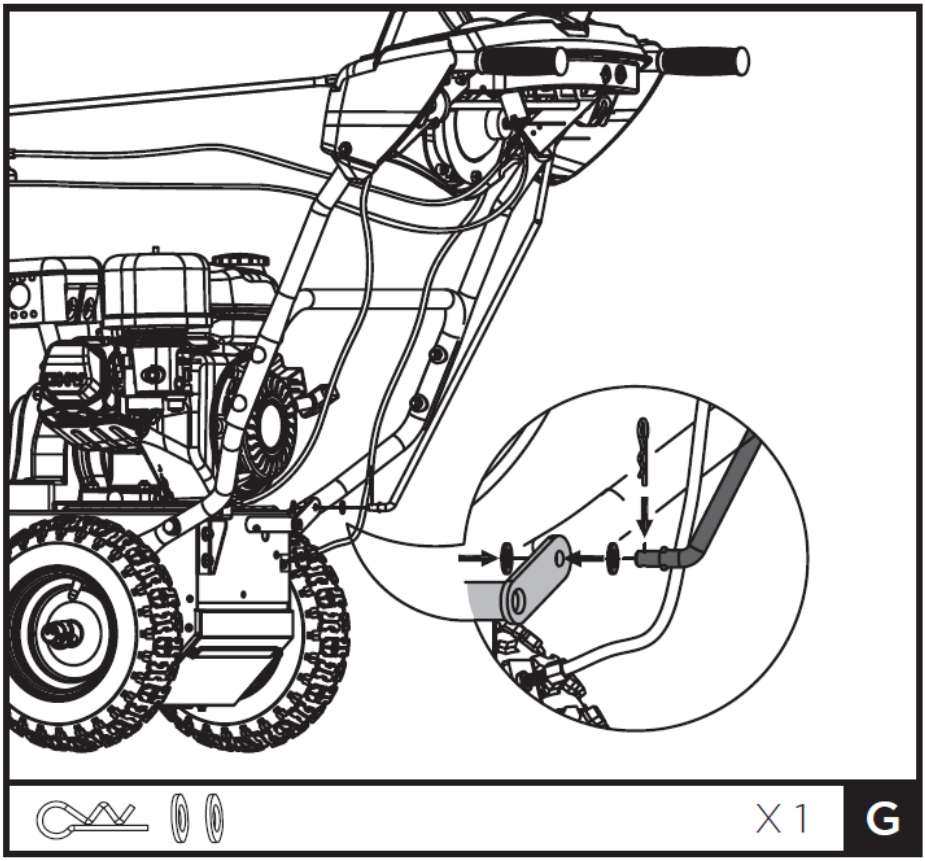
O. Maintenez le couvercle de vidange et faites tourner le joystick pour vérifier le bon fonctionnement de la goulotte d'évacuation et du déflecteur.

P. Installez et fixez le couvercle du pignon.

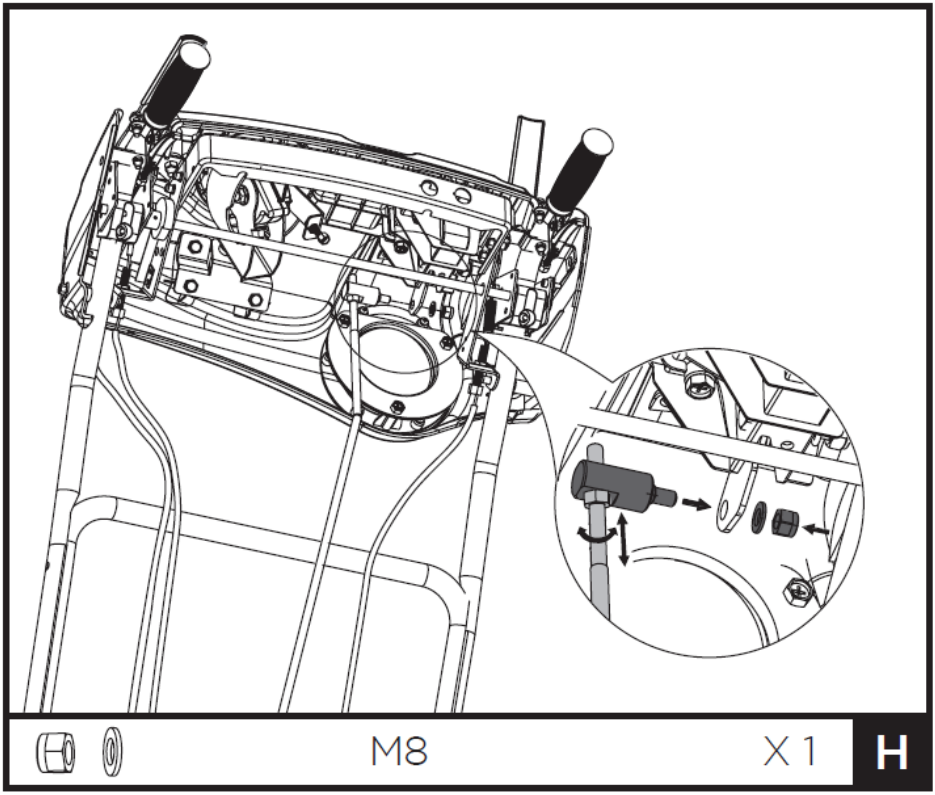
3.2.5. Câble de changement de vitesse



A. Placez le levier de changement de vitesse sur le support. Alignez les trous du levier et du support. Insérez la goupille à rouleaux dans les trous.



B. Après avoir inséré la tige de changement de vitesse avec une rondelle plate dans le trou du levier, ajoutez une seconde rondelle plate sur la tige et fixez-la avec une goupille de serrage.



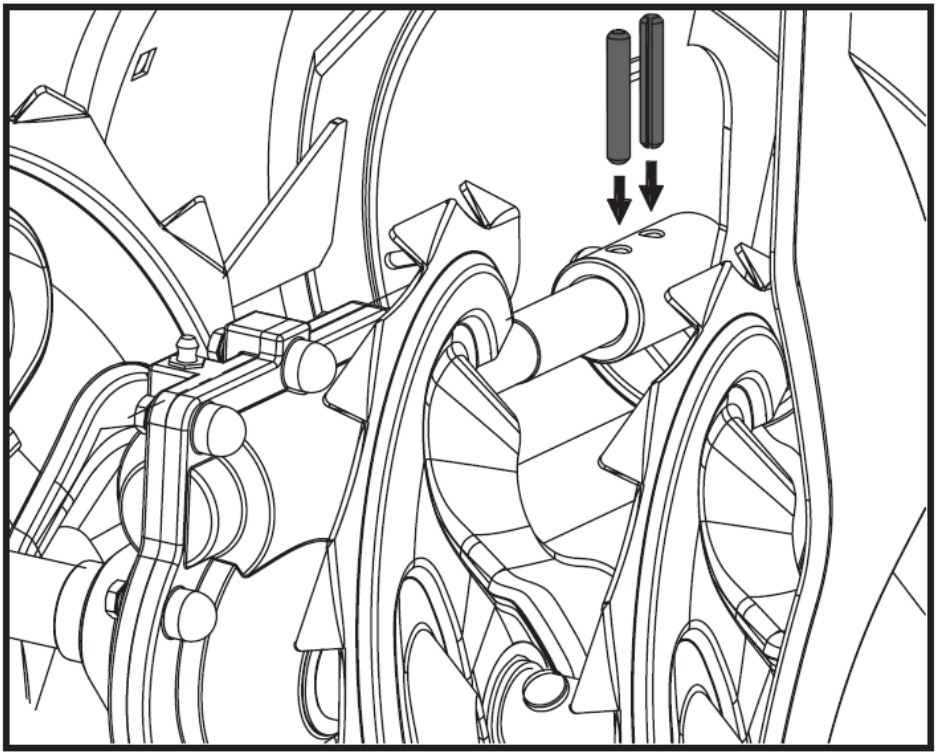
C. Soulevez la tige de changement de vitesse. Desserrez le contre-écrou sous la goupille et vissez-la le long de la tige jusqu'à ce qu'elle s'insère dans le trou du levier. Serrez l'écrou, puis installez la rondelle et l'écrou M8. Serrez fermement.

3.2.6. Goupilles de sécurité remplaçables



Une paire de goupilles de sécurité et de connexions de rechange pour la tarière est fournie avec la machine.

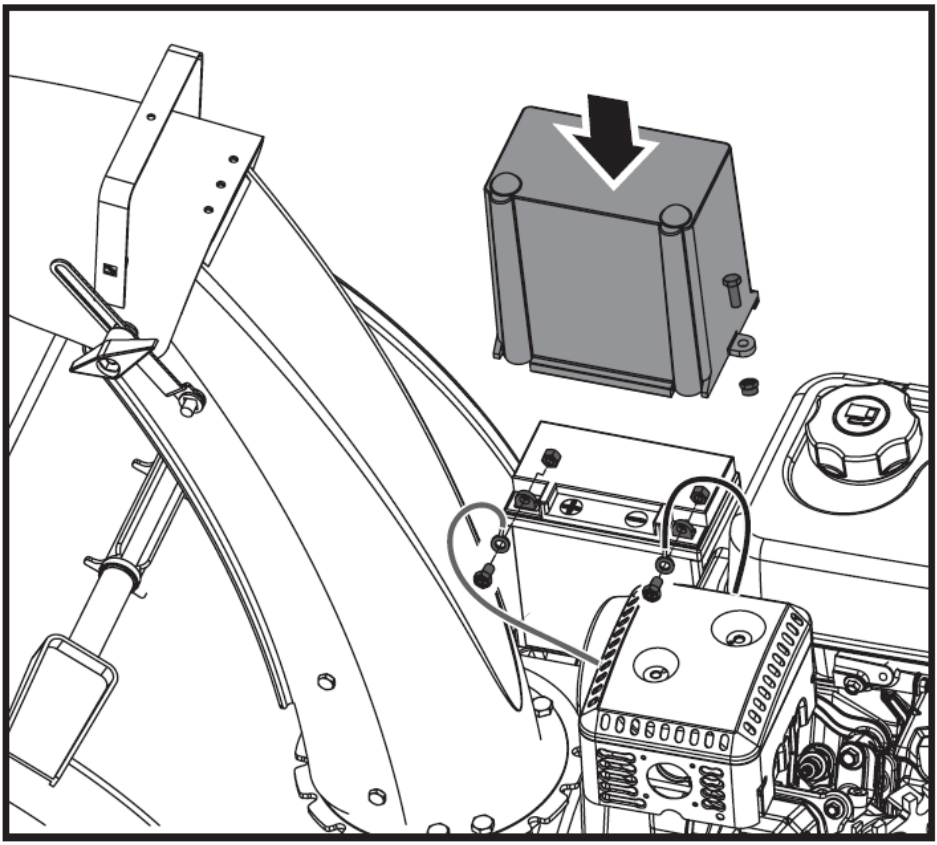
3.2.7. Goupilles élastiques de rechange





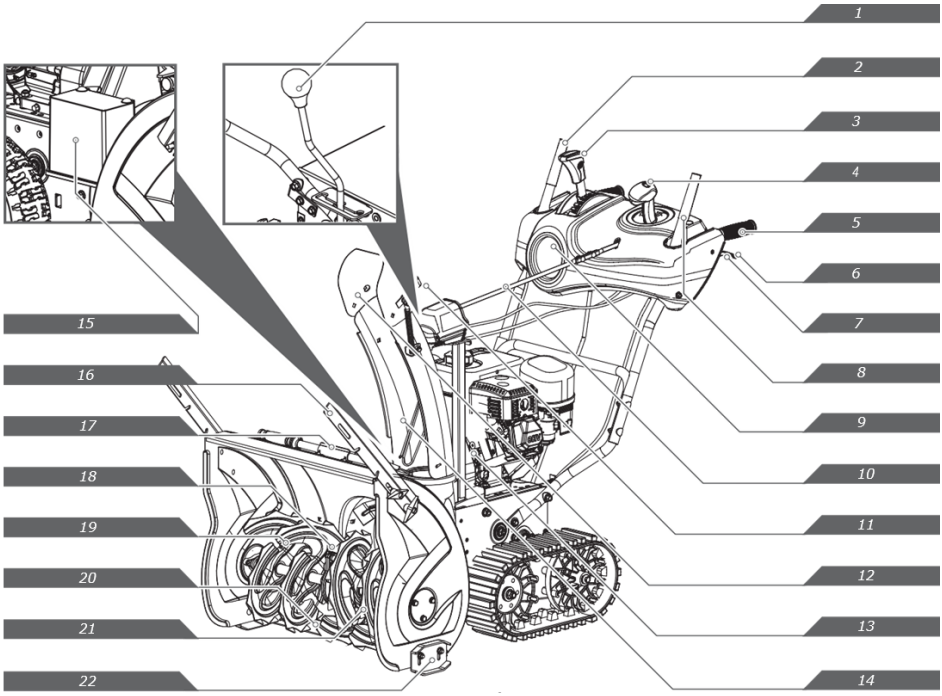
Le rotor est fixé à son arbre par des goupilles élastiques à rouleaux.

3.2.8. Batterie rechargeable (accessoire en option) :



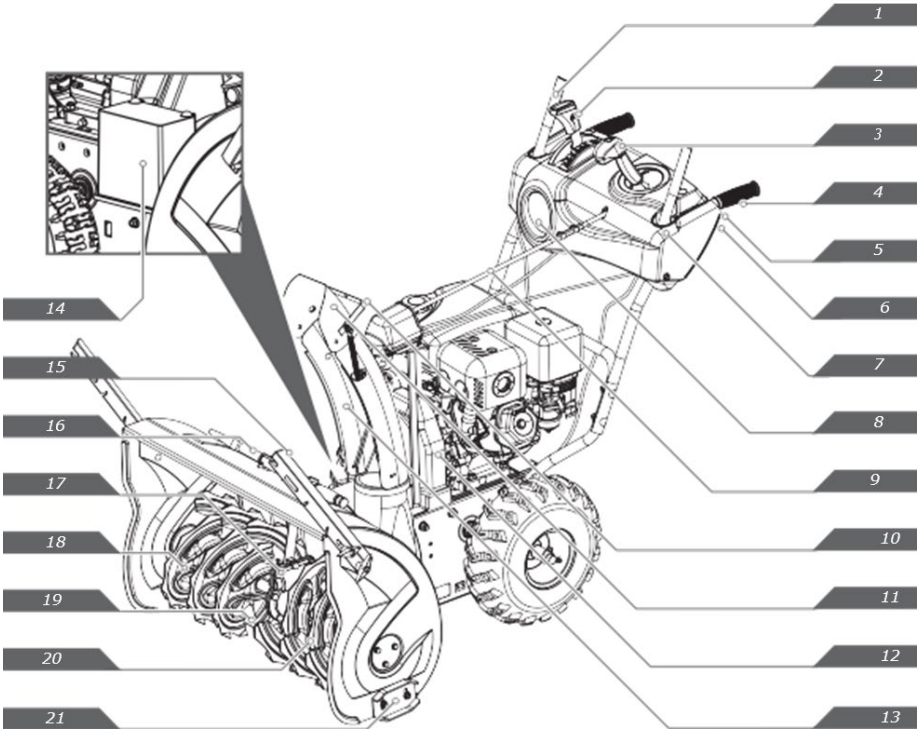
Retirez le couvercle de la batterie en desserrant le boulon et l'écrou.
Connectez d'abord le câble positif (rouge) à la borne de la batterie, puis le câble négatif (noir). Vérifiez que tous les connecteurs sont bien serrés.
Remettez le couvercle de la batterie en place et serrez le boulon et l'écrou.

HT-ST-900N

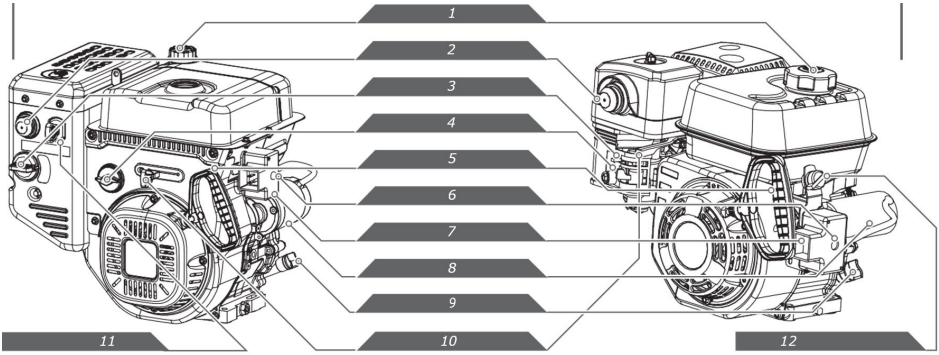


1 - Levier de blocage de chenille
2 - Levier d'embrayage
3 - Levier de changement de vitesse
4 - Commande 4 positions de la direction de sortie
5 - Supports
6 - Gâchette de blocage de différentiel
7 - Commandes (leviers)
8 - Levier d'embrayage de la tarière
9 - Lumière
10 - Manivelle de gouttière d'évacuation
11 - Support de déflecteur de gouttière d'évacuation
12 - Déflecteur de gouttière d'évacuation
13 - Cache-ceinture
14 - Gouttière d'évacuation
15 - Batterie rechargeable (en option)
16 - Pinces coupantes latérales
17 - Outil de nettoyage des décharges
18 - Boîte de vitesses pour vis sans fin
19 - Tarière
20 - Lame de grattage
21 - Épingles de sûreté
22 - Patins

HT-ST-650



1 - Levier d'embrayage
2 - Levier de changement de vitesse
Commande à 3 ou 4 voies de la direction de sortie
4 - Supports
5 - Déclencheur de verrouillage différentiel
6 - Commandes de déclenchement (leviers)
7 - Levier d'embrayage de la tarière
8 - Lumière
9 - Manivelle de gouttière d'évacuation
10 - Support de déflecteur de gouttière d'évacuation
11 - Déflecteur de gouttière d'évacuation
12 - Cache-ceinture
13 - Gouttière d'évacuation
14 - Batterie rechargeable (en option)
15 - Pinces coupantes
16 - Outil de nettoyage des décharges
17 - Boîte de vitesses de la tarière
18 - Tarière
19 - Lame de grattage
20 - Épingles de sûreté
21 - Patins



1 - Bouchon de remplissage de carburant
2 - Pompe à carburant
3 - Aspiration
4 - Vanne d'arrêt de carburant
5 - Tugger
6 - Bouton de démarrage électrique
7 - Prise du cordon d'alimentation
8 - Démarreur électrique
9 - Bouchon de remplissage d'huile moteur avec jauge
10 - Levier d'accélérateur
11 - Contacteur d'allumage
12 - Bouton marche/arrêt

3.2.9. Sélecteur de vitesse

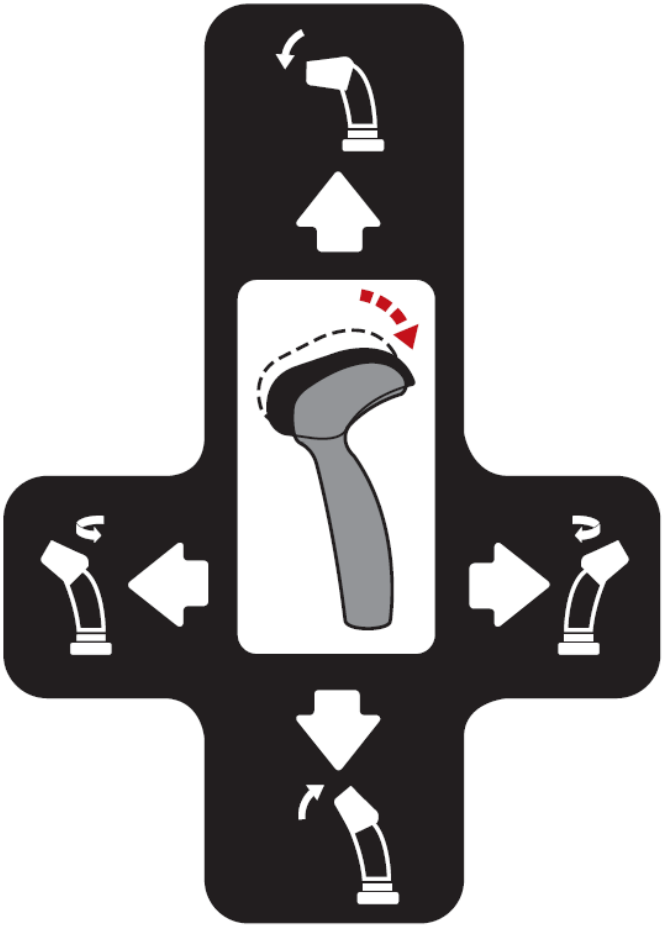
Le levier de changement de vitesse possède 8 positions : 6 vitesses avant et 2 vitesses arrière. Pour modifier la vitesse, déplacez le levier de changement de vitesse jusqu'à la position souhaitée. Le levier se verrouille dans l'encoche à chaque vitesse sélectionnée.

⚠ **Relâchez toujours le levier d'embrayage avant de changer de vitesse. Le non-respect de cette recommandation entraînera des dommages à la machine**.

Les vitesses lentes sont destinées à la neige lourde, et les vitesses rapides à la neige légère et au transport de la machine. Il est recommandé d'utiliser une vitesse lente jusqu'à ce que vous soyez familiarisé avec le fonctionnement de la machine.

Si le moteur ralentit sous charge ou si les roues patinent, rétrogradez. Si l'avant de la machine se soulève, rétrogradez. Si l'avant continue de se soulever, soulevez la machine par les poignées.

3.2.10. Commande de direction d'éjection à 4 voies

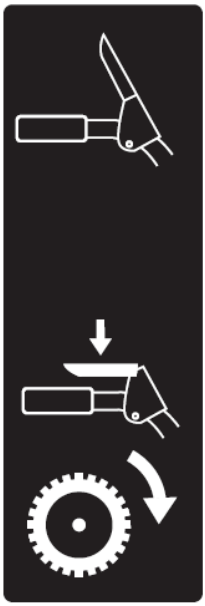


Maintenez le bouchon de vidange pour utiliser le joystick afin de déplacer la goulotte d'éjection et le déflecteur. Relâchez le bouchon de vidange pour verrouiller la goulotte d'éjection et le déflecteur.

Pour modifier la position de la goulotte, maintenez la gâchette du joystick et tournez-le dans le sens horaire ou antihoraire.

Pour modifier l'angle/la distance d'éjection de la neige, maintenez la gâchette du joystick et tournez-le vers l'avant ou vers l'arrière.

3.2.11. Levier d'embrayage



Actionnez le levier d'embrayage pour engager la roue motrice. Relâchez-le pour arrêter.

Relâchez toujours le levier d'embrayage avant de changer de vitesse. Le non-respect de cette recommandation endommagera la machine.

3.2.12. Levier d'embrayage de la tarière



actionnez le levier d'embrayage pour engager la tarière et commencer à éjecter la neige. Relâchez le levier pour arrêter.
Lorsque les leviers d'embrayage de la vis sans fin et de l'embrayage d'entraînement sont tous deux engagés, le levier d'embrayage d'entraînement bloquera le levier d'embrayage de la vis sans fin en position engagée. Cela vous permet de lâcher la poignée de votre main gauche et d'ajuster la direction de l'éjection sans interrompre le processus de déneigement.

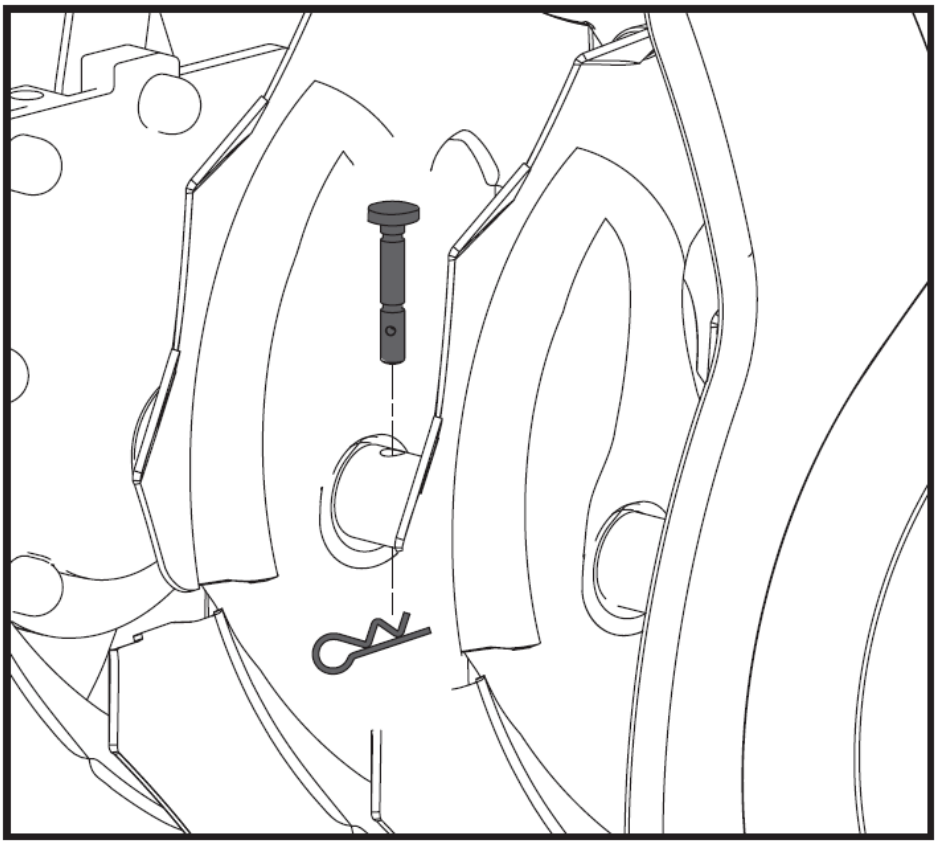
3.2.13. Lame de raclage et patins

La lame du grattoir permet un meilleur contact avec la surface à nettoyer. Il empêche également les dommages au boîtier dus à une utilisation normale. Des patins sont situés de chaque côté du carter de la tarière et contrôlent la distance entre la lame de raclage et le sol. Ajustez les patins uniformément pour maintenir la lame du racleur au niveau du sol. La lame de raclage et les patins sont sujets à l'usure et aux dommages. La lame de raclage et les patins sont tous deux réglables pour compenser l'usure. Ils doivent être vérifiés et ajustés périodiquement. Si nécessaire, ils doivent être remplacés.

 **Si la lame du racleur est trop usée, le carter de la tarière sera endommagé.**

La lame de raclage et les patins possèdent tous deux deux bords d'usure. Lorsqu'un côté est usé, il peut être pivoté de 180° pour utiliser l'autre bord.

3.2.14. Broches de sécurité



Les vis sans fin sont fixées à l'arbre de la vis sans fin à l'aide de goupilles de sécurité et de goupilles de liaison. Si la tarière heurte un objet étranger ou un embâcle, la souffleuse à neige est conçue de manière à ce que les goupilles puissent se rompre, évitant ainsi d'endommager d'autres composants. Si la vis sans fin ne tourne pas, vérifiez si la goupille est cisaillée. Remplacez les goupilles de sécurité si nécessaire. N'utilisez pas de substituts. Utilisez uniquement les broches d'origine fournies avec la machine.

3.2.15. Tarière

Lorsqu'elle est mise en marche, la tarière tourne et aspire la neige dans son logement.

3.2.16. Gouttière d'évacuation

La neige aspirée dans le carter de la vis sans fin est éjectée par la gouttière d'évacuation.

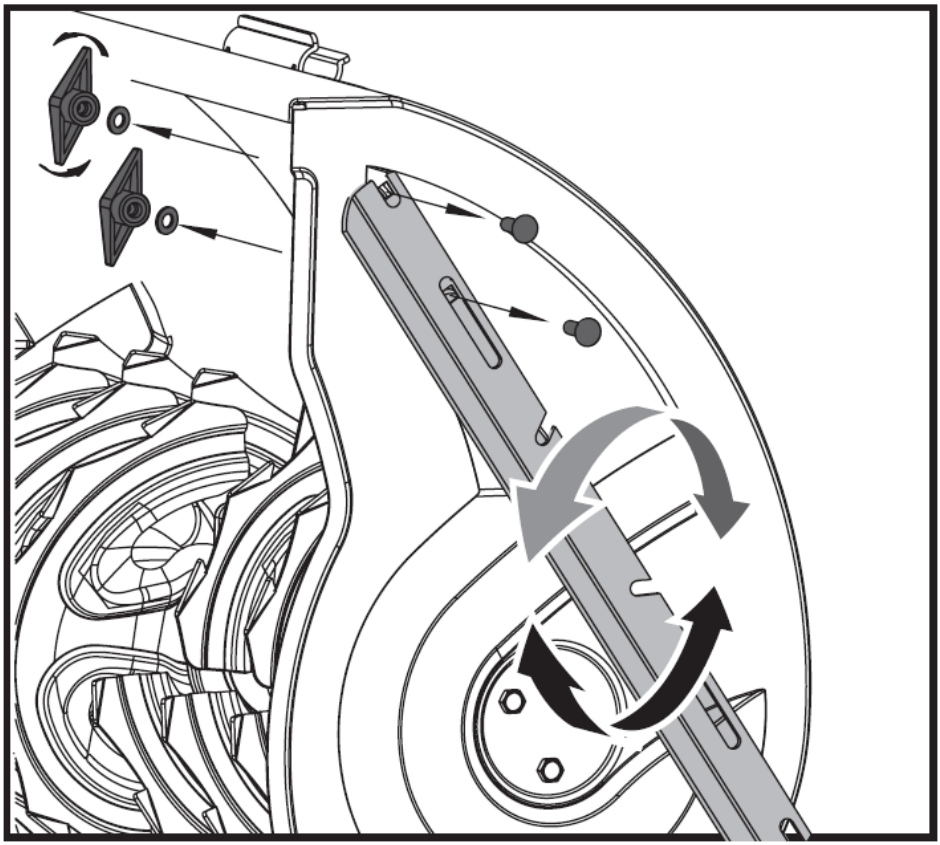
3.2.17. outil de nettoyage de gouttières

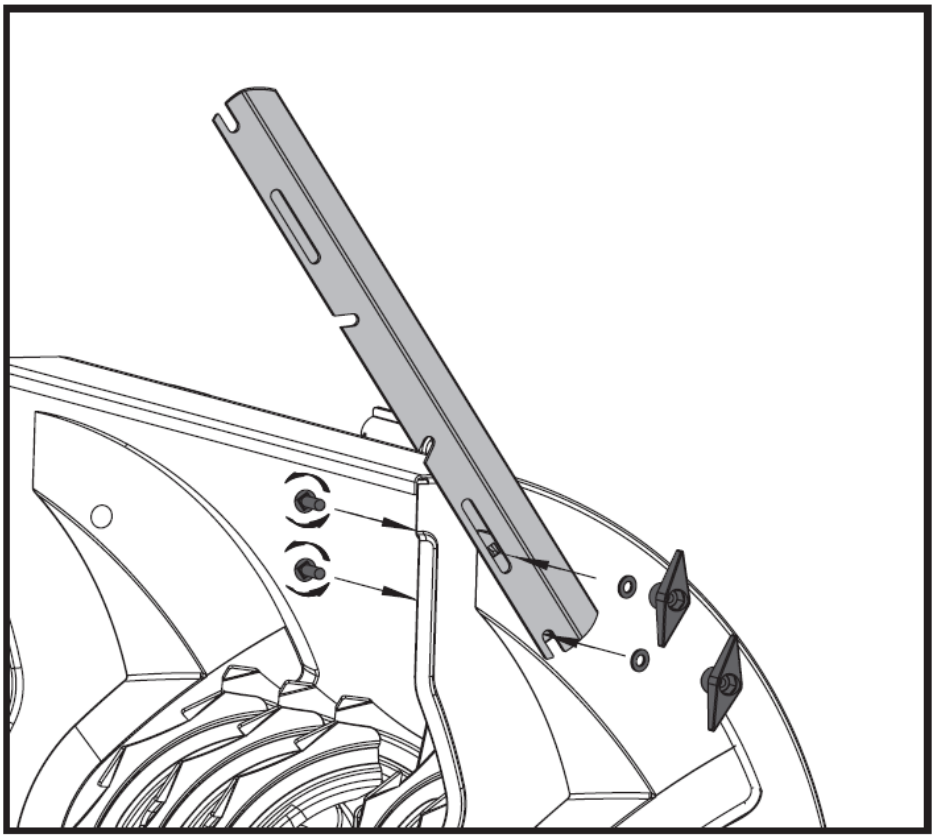
N’utilisez jamais vos mains pour déboucher une gouttière d’évacuation obstruée. Coupez le moteur et restez derrière les poignées jusqu'à ce que toutes les pièces mobiles soient complètement arrêtées avant de déverrouiller.

L'outil de nettoyage de la gouttière d'évacuation est fixé à l'arrière du boîtier de la tarière à l'aide d'un clip de retenue. Si de la neige et de la glace se coincent dans la gouttière d'évacuation pendant le fonctionnement, suivez ces étapes pour nettoyer en toute sécurité la gouttière d'évacuation et son ouverture :

A. Relâchez le levier d'embrayage de la tarière et coupez le moteur.
B. Retirez l'outil de nettoyage de son support fixé à l'arrière du carter de la tarière.
C. Saisissez fermement l'outil par la poignée et poussez-le et tournez-le dans la gouttière d'évacuation pour éliminer le blocage.
D. Remettez l'outil de nettoyage en place sur le support de montage situé à l'arrière du boîtier de la tarière.
E. Veillez à ce que la gouttière d'évacuation soit orientée dans une direction sûre (aucun véhicule, bâtiment, personne ou autre objet ne doit se trouver dans la direction de l'évacuation). Redémarrez le moteur. En vous tenant à la position de l'opérateur (derrière l'éjecteur de neige), actionnez la commande de la tarière pendant quelques secondes pour enlever la neige et la glace résiduelles du boîtier de la tarière et de la gouttière d'évacuation.

3.2.18. Coupe-bordures

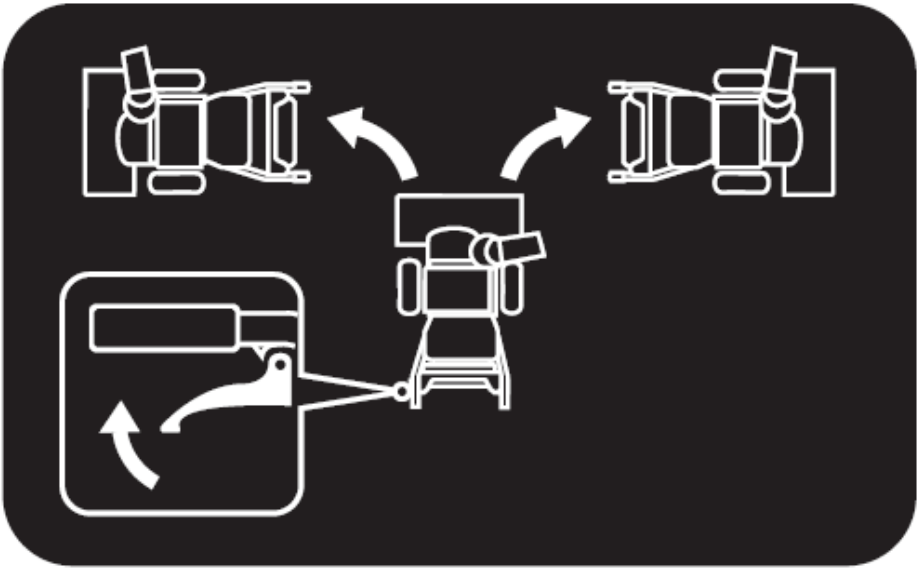




Les lames brisent les congères plus hautes que le carter de la tarière et dirigent la neige vers celle-ci. Rangez les lames non utilisées sur le carter de la tarière lorsqu'elles ne servent pas. Orientez les lames vers l'avant, comme illustré. Les écrous papillon doivent être fixés à l'extérieur du carter de la tarière.

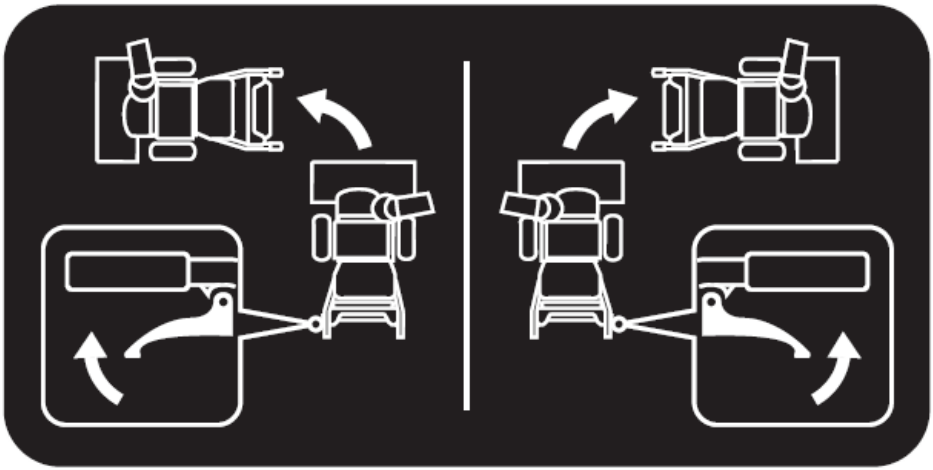
3.2.19. Gâchette de blocage du différentiel (si équipé) :

Le différentiel est bloqué pour une traction maximale. Lorsqu'il est bloqué, la puissance est répartie équitablement entre les deux roues/chenilles.



La gâchette de blocage du différentiel se trouve sous la poignée gauche. Appuyez sur la gâchette pour déverrouiller le différentiel.

3.2.20. Gâchettes de commande (si équipé) :



Les gâchettes de commande facilitent la direction de la machine. Elles se trouvent sous chaque volant. Appuyer sur une gâchette désengage la roue motrice du côté concerné et permet à la souffleuse de tourner dans la direction souhaitée. Avec l'embrayage engagé, appuyez sur la gâchette droite pour tourner à droite et sur la gâchette gauche pour tourner à gauche.

Il est plus facile de manœuvrer une machine à l'arrêt en appuyant simultanément sur les deux gâchettes.

3.2.21. Robinet d'arrêt de carburant

Utilisez toujours la souffleuse à neige avec le robinet d'arrêt de carburant en position OUVERTE. Fermez le robinet lorsque la machine n'est pas utilisée.

3.2.22. Levier de l'accélérateur

Déplacez le levier d'accélérateur vers la droite pour augmenter le régime moteur ; déplacez-le vers la gauche pour le réduire. Placez le levier d'accélérateur en position ARRÊT pour arrêter le moteur.

3.2.23. Aspiration

Activez l'aspiration en tournant le levier sur la position FULL dès que le moteur est démarré à froid. Au fur et à mesure que le moteur chauffe, coupez progressivement l'aspiration. N'utilisez pas l'aspiration pour démarrer un moteur chaud.

N'utilisez jamais l'aspiration pour arrêter le moteur.

3.2.24. Pompe à carburant

Actionnez la pompe à essence à plusieurs reprises pour pomper davantage de carburant du carburateur vers le cylindre afin d'améliorer le démarrage par temps froid.

3.2.25. Tugger

Le tracteur est situé à l'arrière du moteur. Tirez sur la poignée de démarrage pour démarrer le moteur.

3.2.26. Contacteur d'allumage (le cas échéant)

Insérez la clé de contact dans le contact pour que le moteur puisse démarrer. Pour arrêter le moteur, retirez la clé.

3.2.27. Bouton marche/arrêt (le cas échéant)

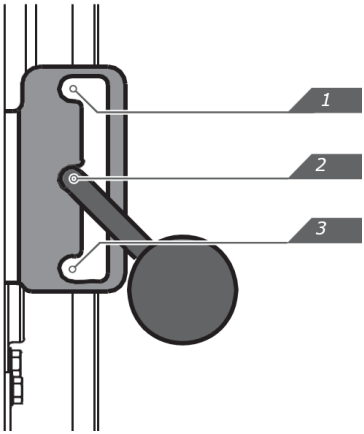
Il sert à arrêter le moteur. Mettez l'interrupteur sur la position OFF pour arrêter le moteur. Mettez l'interrupteur sur la position ON pour démarrer le moteur et le faire fonctionner.

3.2.28. Démarreur électrique et bouton de démarrage (le cas échéant)

Le démarreur électrique lancera le moteur lorsque le bouton de démarrage sera enfoncé. Pour démarrer la machine, branchez le démarreur électrique à la source d'alimentation et appuyez sur le bouton de démarrage.

Avant d'utiliser la machine, vérifiez soigneusement le câble électrique. Si le câble est endommagé, n'utilisez pas la machine. Remplacez ou réparez immédiatement le câble endommagé.
Branchez d'abord la rallonge à la prise de démarrage électrique, puis à la prise de courant ; débranchez-la d'abord de la prise de courant, puis de la machine.
Pour éviter d'endommager le démarreur électrique, ne le faites pas fonctionner pendant plus de 5 secondes consécutives à chaque tentative de démarrage. Attendez 10 secondes entre chaque tentative.

3.2.29. Levier de verrouillage de la voie (si équipé)



1 - Mode de transport
2 - Mode normal
3 - Mode de déneigement en profondeur

Le levier de verrouillage de la chenille sert à sélectionner la position du carter de la tarière et le mode de fonctionnement de la machine. Déplacez le levier vers la droite, puis vers l'avant ou vers l'arrière jusqu'à l'une des trois positions.

1 - Transport - Soulève l'avant du lance-neige pour faciliter le transport. Avec les précautions nécessaires, cette position peut également être utilisée sur de nombreuses allées de gravier pour le déneigement, en laissant le gravier intact.

2 - Normal - Permet aux chenilles d'être suspendues indépendamment pour assurer un contact continu avec le sol.

3 - Coupe profonde - verrouille la partie avant de la machine au sol en cas de neige compactée ou glacée.

3.3. Réglage

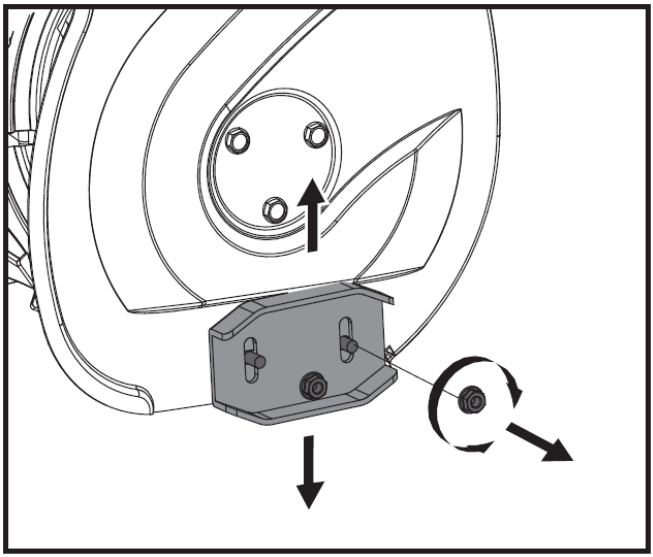
3.3.1. Patins

Réglez les patins en fonction des conditions de la surface. Lors du déneigement dans des conditions normales, comme une allée pavée ou un trottoir, ajustez les patins à une position plus haute pour assurer un dégagement de 3 mm (1/8") entre la lame du racleur et le sol. Utilisez la position médiane ou inférieure lorsque la zone à déneiger est irrégulière, par exemple une allée de gravier.

Il est déconseillé d'utiliser la souffleuse à neige sur du gravier, car celui-ci peut facilement être soulevé et projeté par la tarière, ce qui risque de blesser l'utilisateur ou d'endommager la souffleuse à neige et les biens environnants.

Si la machine doit être utilisée sur une surface gravillonnée, soyez extrêmement prudent et veillez à ce que les patins soient positionnés de manière à garantir un dégagement maximal entre le sol et la lame du racleur.

Ajustez toujours les patins après avoir réglé la lame du racleur afin d'éviter une usure prématurée de ce dernier ou d'endommager le carter de la tarière.



Pour régler les patins :

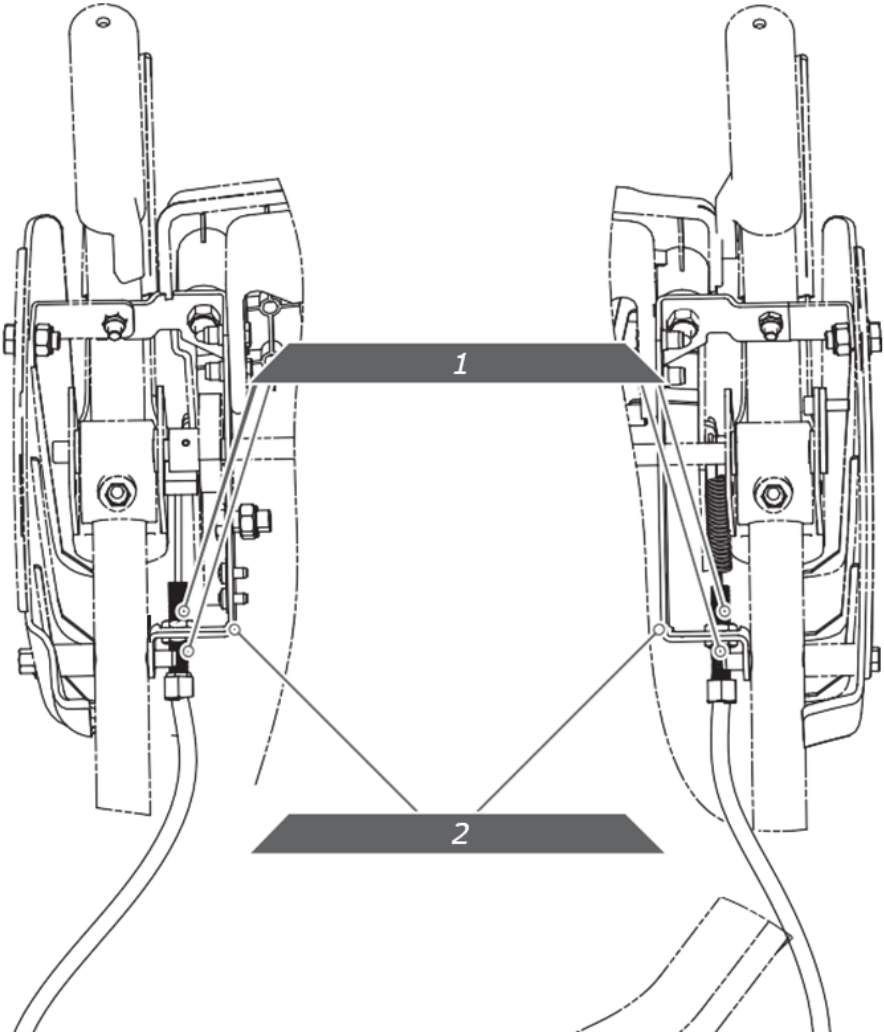
A. desserrez les quatre écrous hexagonaux (deux de chaque côté) et les vis. Positionnez les patins à l'endroit souhaité.
B. Assurez-vous que toute la surface inférieure des patins repose sur le sol afin d'éviter une usure irrégulière.
C. Serrez les écrous et les boulons avec précaution.

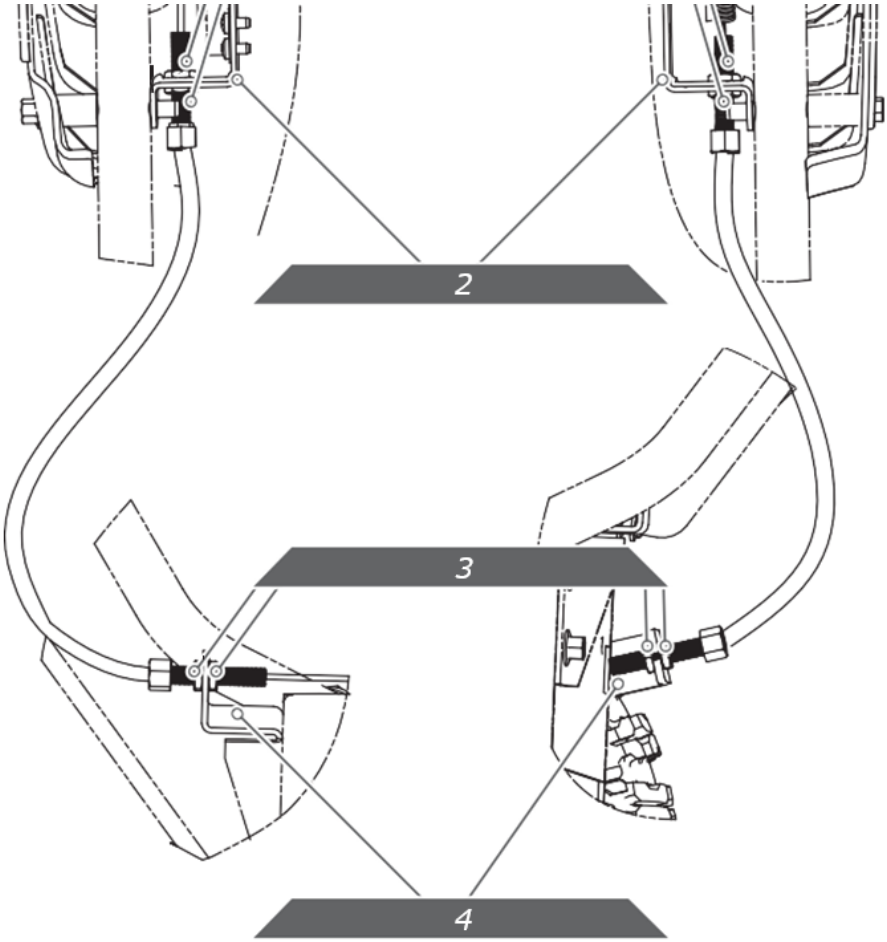
3.3.2. Embrayage de la tarière et embrayage de transmission

la tarière doit s'arrêter dans les 5 secondes suivant le relâchement du levier d'embrayage. Si l'embrayage de la tarière ne s'enclenche ou ne se désenclenche pas correctement, réglez-le avant utilisation.

Si la transmission de la machine se désenclenche par intermittence pendant le fonctionnement ou continue de tourner après le relâchement du levier d'embrayage, réglez l'embrayage de transmission avant de commencer à travailler.

L'embrayage de la tarière et l'embrayage de transmission peuvent être réglés aux deux extrémités de leurs câbles de commande.

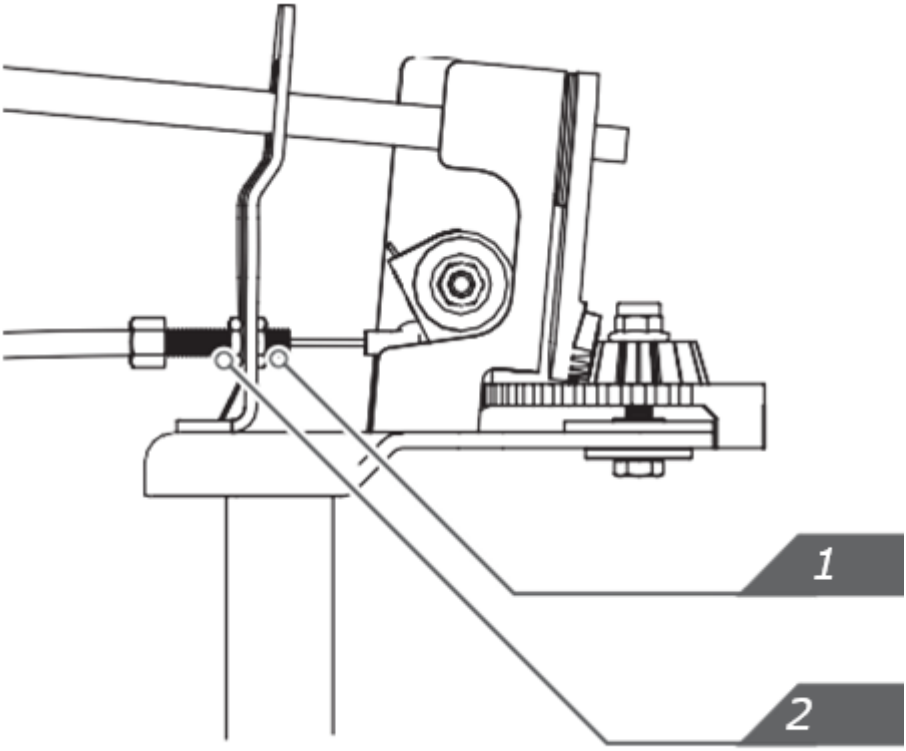




1, 3 - Écrous de réglage
2, 4 - Support de câble

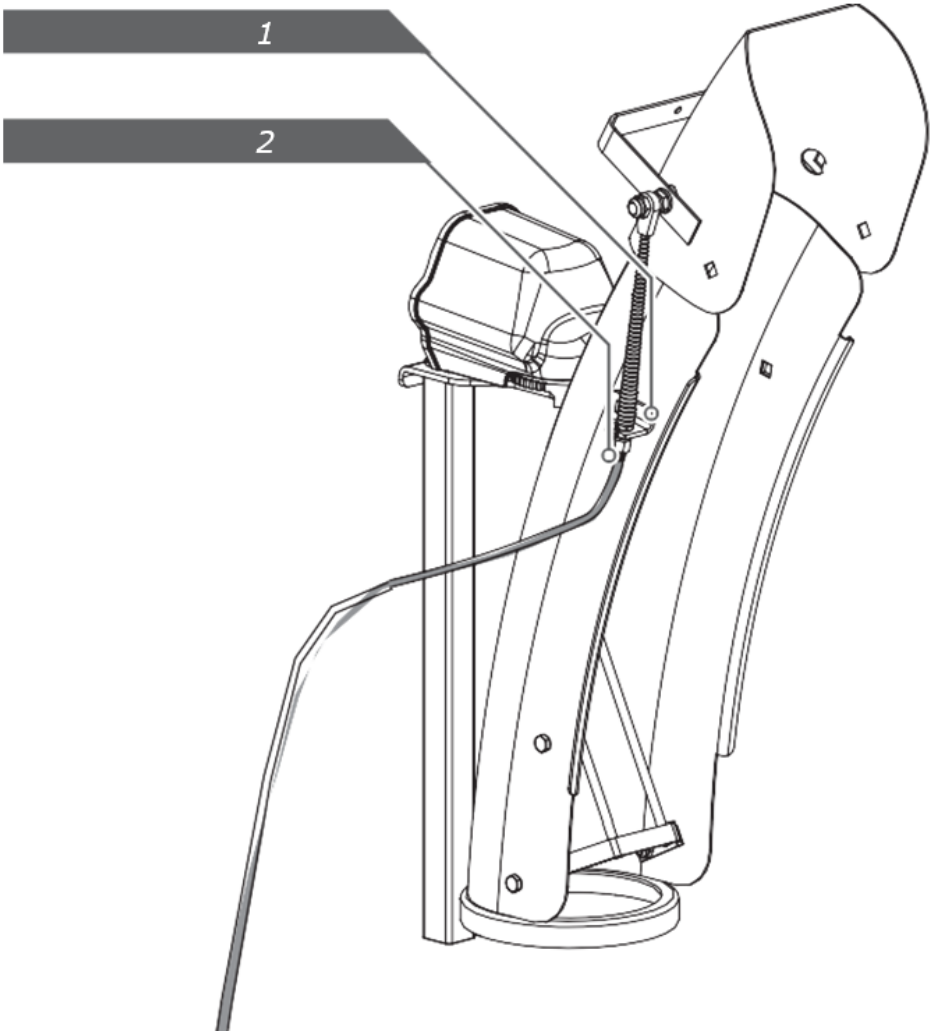
A. Desserrez les écrous de réglage du support de câble.
B. Déplacez le câble de commande vers le haut ou vers le bas en serrant les écrous de réglage pour augmenter ou diminuer sa tension.
C. Une fois le réglage correct obtenu, serrez les écrous.

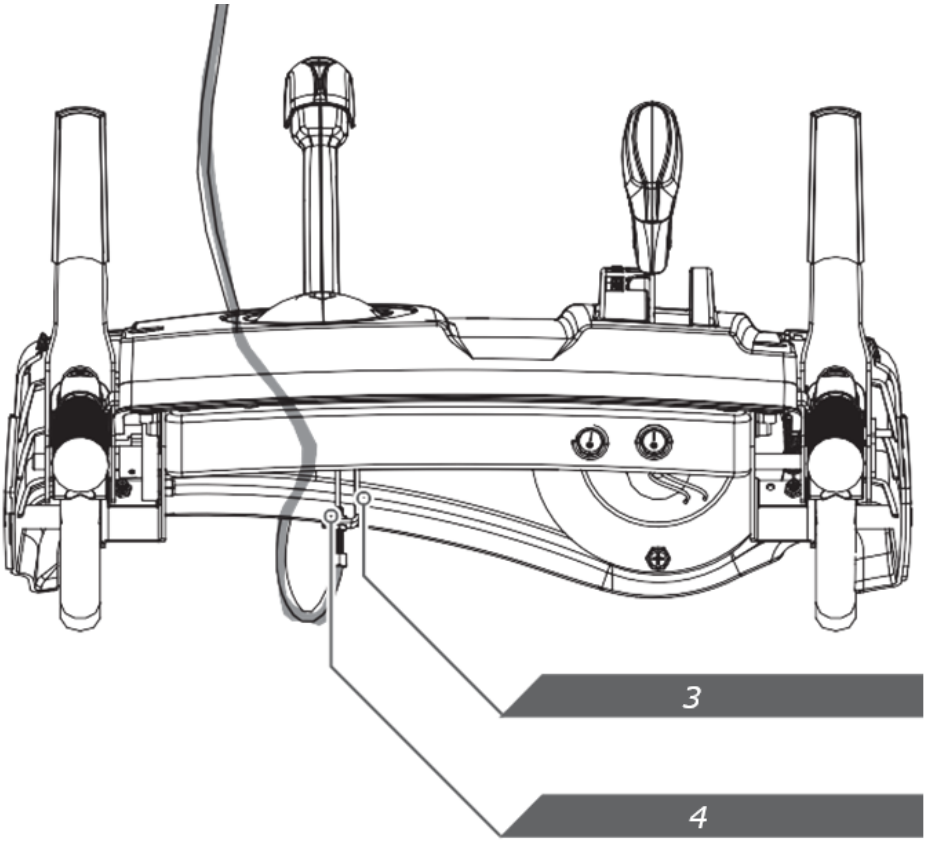
3.3.3. Verrouillage de l'éjection



Si l'éjection ne se verrouille pas dans la position souhaitée ou ne se déverrouille pas, empêchant ainsi la rotation libre de la goulotte d'éjection, ajustez le verrou de verrouillage de l'éjection.
Si l'évacuation ne se bloque pas :
desserrez le câble en desserrant l'écrou de réglage arrière et en serrant l'écrou de réglage avant contre le support jusqu'à ce que le loquet de verrouillage s'enclenche complètement dans la denture.
Si l'évacuation ne se déverrouille pas :
tendez le câble en desserrant l'écrou de réglage avant, puis en serrant l'écrou de réglage arrière contre le support jusqu'à ce que le câble soit complètement tendu.

3.3.4. Commande du déflecteur



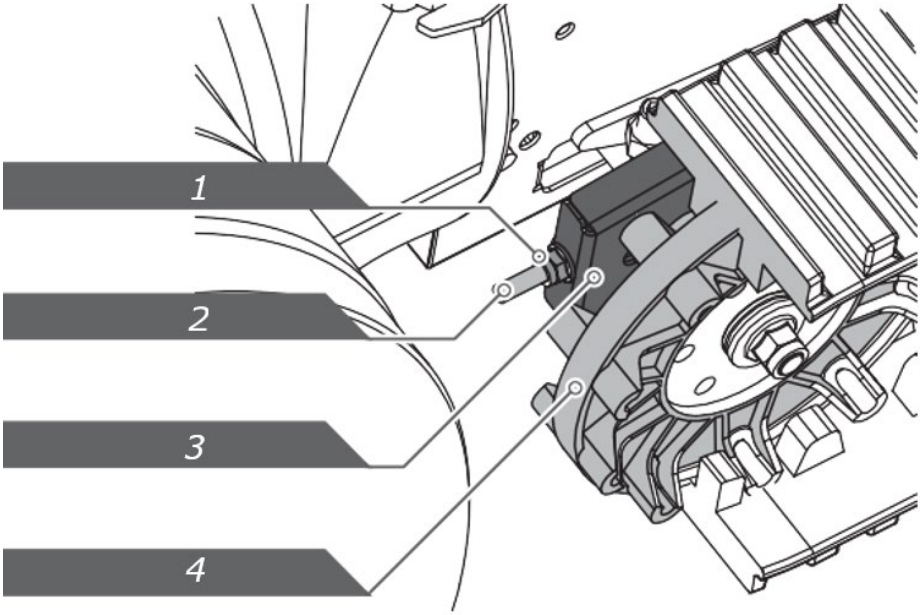


1, 3 - Support de câble
2, 4 - Écrous de réglage

Si le déflecteur ne parcourt pas toute son amplitude de mouvement, ajustez le câble de commande à ses deux extrémités.

A. Maintenez le bouchon de vidange et poussez le joystick à fond vers l'avant. Relâchez le bouchon de vidange.
B. Desserrez les écrous de réglage sur le support de câble sous le panneau de commande ou sur le déflecteur d'évacuation.
C. Pour abaisser le déflecteur, déplacez le câble vers le bas. Serrez l'écrou inférieur.
D. Pour relever le déflecteur, déplacez le câble vers le haut. Serrez l'écrou supérieur.
E. Vérifiez les jeux et répétez le réglage si nécessaire.

3.3.5. Tension des chenilles (si équipé)



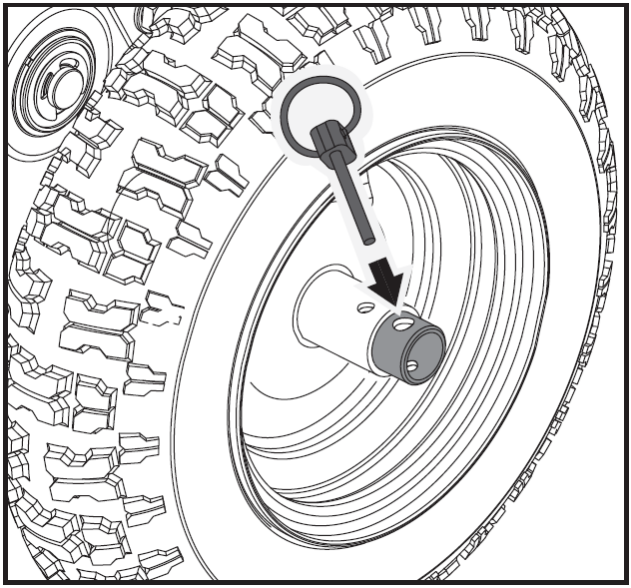
1 - Écrou de blocage de la bride
2 - Vis « J »
3 - Plaque latérale de chenille
4 - Pignon de chenille avant

Avec le temps, la chenille peut s'allonger. Si la machine tire à gauche lorsqu'une trajectoire droite est souhaitée, tendez la chenille gauche. Si la machine tire à droite, tendez la chenille droite. Pour régler la tension, serrez l'écrou fixant la bride à l'avant de la plaque latérale de chenille. Cela a pour effet de desserrer le boulon « J » fixé à l'essieu et de tendre les chenilles.

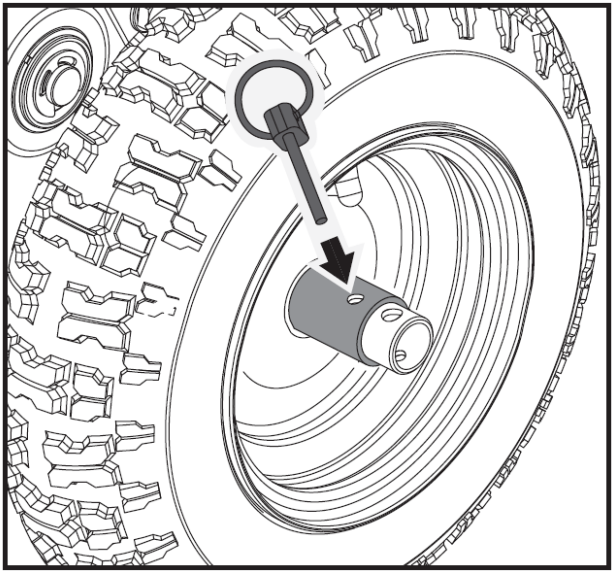
3.4. Utilisation de la machine

3.4.1. Fonctionnement libre et autopropulsé

La roue gauche équipée d'une goupille de blocage d'essieu peut être complètement libérée en retirant la goupille et en l'insérant dans l'orifice extérieur de l'essieu. Déverrouillez la roue gauche pour faciliter la rotation de la machine.



Pour déverrouiller la roue gauche, retirez la goupille de l'orifice intérieur et insérez-la dans l'orifice extérieur de l'essieu, sans la faire passer par le moyeu de la roue.



Pour verrouiller la roue gauche, insérez la goupille à travers le moyeu et dans l'orifice de l'essieu intérieur.

3.4.2. Démarrage et arrêt du moteur

Avant de démarrer le moteur, vérifiez le niveau d'huile et assurez-vous qu'il fonctionne conformément aux instructions du manuel d'utilisation.

3.4.2.1. Démarrage à froid – démarreur électrique (si équipé) :

Le moteur est équipé d'un démarreur électrique et d'un démarreur manuel. Le démarreur électrique est muni d'un câble d'alimentation à trois fils et d'une prise. Il est conçu pour fonctionner à la tension indiquée sur sa plaque signalétique.

N'utilisez pas le démarreur électrique si la tension est différente de celle indiquée sur sa plaque signalétique.

A. Insérez la clé dans le contacteur d'allumage jusqu'à entendre un clic. Ne tournez pas la clé.
B. Assurez-vous que le robinet d'arrêt de carburant est en position OUVERTE.
C. Mettez la commande d'aspiration sur la position OFF.
D. Actionnez la pompe à carburant 2 ou 3 fois. Lorsque la température est inférieure à -25 °C (15 °F), un pompage supplémentaire peut être nécessaire. Lorsque la température est supérieure à 10 °C (50 °F), le pompage n'est pas nécessaire.

Un pompage excessif peut provoquer un engorgement, empêchant le démarrage du moteur. Si le moteur est noyé, attendez quelques minutes avant d'essayer de le démarrer et ne poussez pas la pompe à carburant. Certains moteurs ne sont pas équipés d'une pompe à carburant car le pompage n'est pas nécessaire avec ces moteurs.

E. Branchez la rallonge au démarreur.
F. Raccordez l'autre extrémité de la rallonge à une prise de courant à trois fils mise à la terre.
G. Appuyez sur le bouton de démarrage jusqu'à ce que le moteur démarre.

Pour éviter d'endommager le démarreur électrique, ne l'actionnez pas pendant plus de 5 secondes consécutives à chaque tentative de démarrage. Attendez 10 secondes entre chaque tentative.

H. Lorsque le moteur démarre, relâchez le bouton de démarrage et déplacez lentement la commande d'aspiration jusqu'à la position PLEIN.
I. Débranchez d'abord la rallonge de la prise de courant, puis du moteur.

3.4.2.2. Démarrage à froid - en commençant par l'utilisation d'un tire-circuit

A. Assurez-vous que le robinet d'arrêt de carburant est en position OUVERTE.

B. Mettez le bouton marche/arrêt sur la position MARCHE.
C. Réglez la commande d'aspiration sur la position ARRÊT.
D. Actionnez la pompe à carburant 2 ou 3 fois. Lorsque la température est inférieure à -25 °C (15 °F), un pompage supplémentaire peut être nécessaire. Lorsque la température est supérieure à 50°F (10°C), le pompage n'est pas nécessaire.

Un pompage excessif peut provoquer un engorgement, empêchant le démarrage du moteur. Si le moteur est noyé, attendez quelques minutes avant d'essayer de le démarrer et ne poussez pas la pompe à carburant.

E. Saisissez la poignée de traction et tirez lentement sur le câble jusqu'à sentir une résistance. Le câble devrait se rembobiner lentement.
F. Tirez sur la ligne d'un mouvement rapide, continu et ample du bras.
G. Répétez les étapes E et F jusqu'à ce que le moteur démarre.
H. Lorsque le moteur démarre, relâchez la poignée de traction et déplacez lentement la commande d'aspiration jusqu'à la position MAXIMALE.

3.4.2.3. Démarrage d'un moteur chaud

Suivez les étapes ci-dessus en maintenant l'aspiration en position PLEINE et n'utilisez pas la pompe à carburant.

Laissez le moteur chauffer pendant quelques minutes ; il ne développera sa pleine puissance que lorsqu'il aura atteint sa température de fonctionnement normale. En cas de neige et de froid, certaines commandes et pièces mobiles peuvent geler. N'utilisez pas une force excessive pour actionner les commandes bloquées. Si vous rencontrez des difficultés pour actionner une commande ou une pièce, démarrez le moteur et laissez-le tourner pendant quelques minutes.

3.4.3. Conseils

Il est plus facile et plus efficace de déneiger immédiatement après les chutes de neige.

Le meilleur moment pour déneiger est tôt le matin. À cette période de l'année, la neige est généralement sèche et n'a pas été exposée à la lumière directe du soleil ni à des températures plus élevées.

Les voies de déneigement doivent se chevaucher légèrement afin de garantir que toute la neige soit enlevée.

Pour les grandes surfaces, commencez par le milieu et retournez la neige de chaque côté afin de ne pas avoir à la pelleter plus d'une fois.

En cas de neige extrêmement abondante, réduisez la largeur du déneigement en chevauchant le passage précédent et en progressant lentement.

Si possible, jetez la neige à l'abri du vent.

Veillez à ce que le moteur reste propre et dégagez-le de la neige pendant son fonctionnement. Cela facilitera la circulation de l'air et prolongera la durée de vie du moteur.
Après le déneigement, laissez tourner le moteur quelques minutes pour sécher l'humidité et éviter que les pièces mobiles ne gèlent. Mettez la tarière en marche pour enlever toute trace de neige résiduelle à l'intérieur du boîtier. Faites pivoter la gouttière d'évacuation pour éviter qu'elle ne gèle. Arrêtez le moteur, attendez que toutes les pièces mobiles soient immobilisées et retirez toute la glace et la neige de la gouttière d'évacuation. Moteur éteint, tirez plusieurs fois sur la poignée de remorquage pour éviter qu'elle ne gèle.

3.4.4. Déménagement

Passer d'un lieu de travail à un autre :

A. Déplacez la manette des gaz en position libre ou partiellement libre.
B. Sur le modèle à roues, appuyez suffisamment sur les barres de direction pour soulever l'avant de l'unité hors de la surface ; sur le modèle à chenilles, déplacez le levier de verrouillage des chenilles en position de transport.
C. Enclenchez l'embrayage moteur sans enclencher l'embrayage de la vis sans fin.

3.4.5. Transport

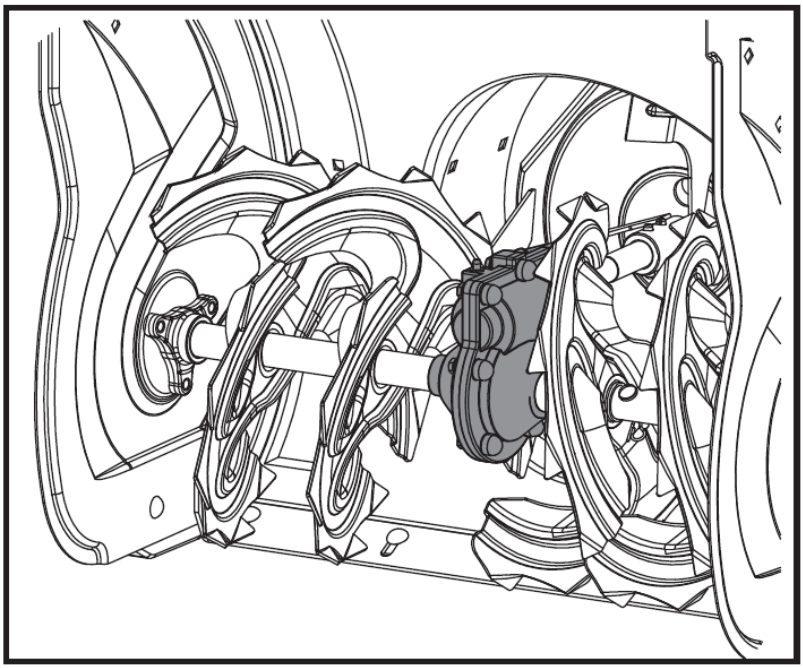
Lors du transport de l'appareil sur un camion ou une remorque, coupez toujours le moteur, retirez la clé et fermez le robinet d'arrêt du carburant. Ne transportez pas la machine lorsque le moteur tourne.
Faites preuve d'une extrême prudence lors du chargement ou du déchargement de la machine sur une remorque ou un camion. Fixez le châssis de l'unité au véhicule de transport. Ne jamais le fixer sur des tiges ou des fixations susceptibles d'être endommagées.

3.5. Nettoyage et entretien

a) Pour nettoyer la surface, n'utilisez que des produits libres de substances caustiques.
b) Conservez l'appareil dans un endroit sec et frais, à l'abri de l'humidité et des rayons directs du soleil.
c) Il est interdit de tremper l'appareil avec un jet d'eau ou de l'immerger dans l'eau.
d) Effectuer des inspections régulières de l'unité, vérifier l'aptitude technique et tout dommage.

3.5.1. Lubrification

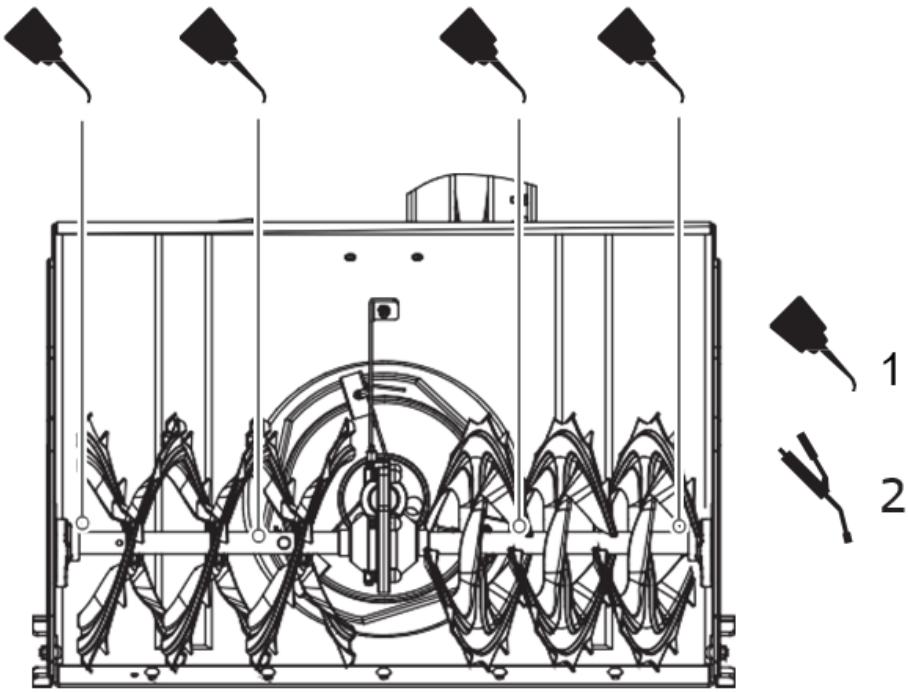
3.5.1.1. boîte de vitesses de la vis sans fin



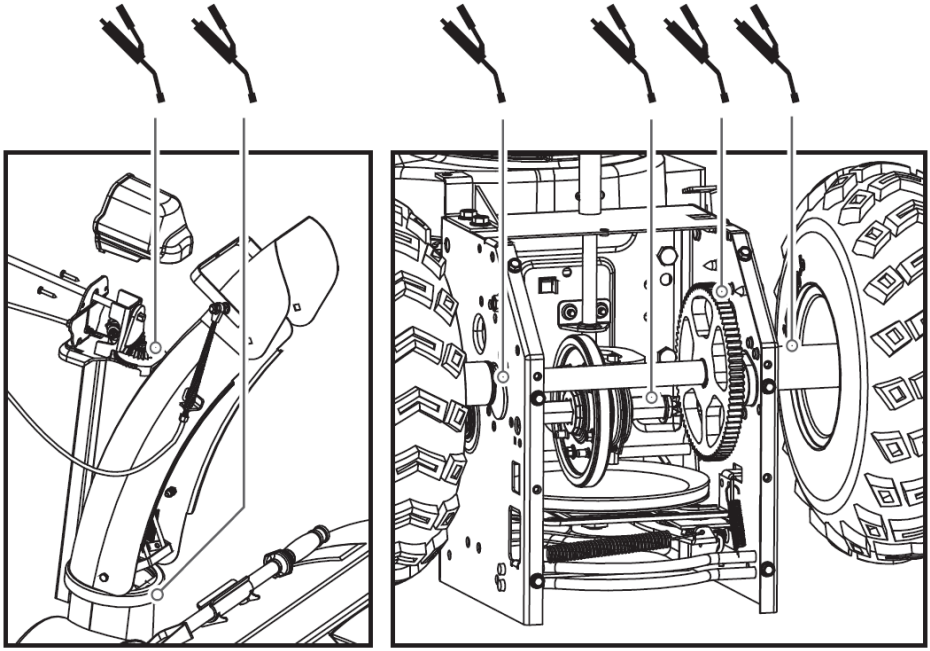
La boîte de vitesses est pré-lubrifiée en usine au niveau approprié. Sauf en cas de fuite ou après entretien, aucun lubrifiant supplémentaire n'est nécessaire. Si un lubrifiant est requis, utilisez une huile pour engrenages GL-5 ou GL-6, SAE 85-95, EP. N'utilisez pas d'huile synthétique.

3.5.1.2. Lubrification générale

Lubrifiez légèrement toutes les pièces mobiles de la machine en fin de saison ou toutes les 25 heures de fonctionnement.



1 - Huile
2 - Graisse



Évitez tout contact entre la graisse ou l'huile et le disque de friction, la plaque de friction ou les courroies. Ne lubrifiez pas excessivement la machine ; un excès d'huile pourrait pénétrer dans la transmission et provoquer le patinage de la courroie.

Pour lubrifier l'arbre de la tarière, retirez les goupilles de cisaillement afin d'appliquer l'huile à l'intérieur de l'arbre et autour des entretoises et des paliers à bride situés à ses deux extrémités.

Retirez les roues pour lubrifier leur axe.

3.5.1.3. Hivernage

En fin de saison, ou si la machine n'est pas utilisée pendant 30 jours ou plus, suivez les instructions d'hivernage ci-dessous.

A. Démarrez le moteur et attendez que les conduites de carburant et le carburateur soient vides, jusqu'à ce qu'il cale par manque de carburant.
B. Retirez la clé de contact et laissez le moteur refroidir.
C. Lubrifiez la machine conformément aux instructions.
D. Nettoyez soigneusement l'extérieur du moteur et de la souffleuse à neige.
E. Réparez les zones rouillées ou écaillées ; poncez les zones endommagées avant de peindre et appliquez un produit antirouille sur les pièces métalliques.
F. Resserrer toutes les vis, boulons et écrous desserrés. Réparez ou remplacez les pièces endommagées.

G. Couvrez l'appareil et rangez-le dans un endroit propre et sec, hors de portée des enfants.

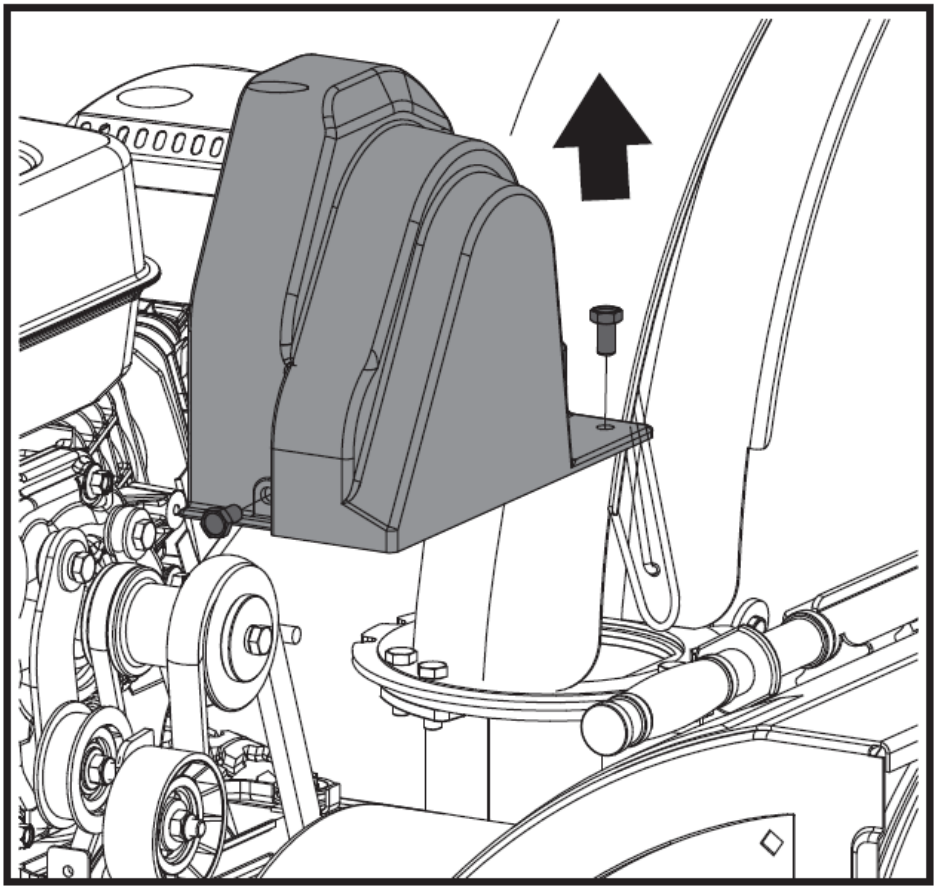
3.5.2. Entretien

3.5.2.1. remplacement de la courroie

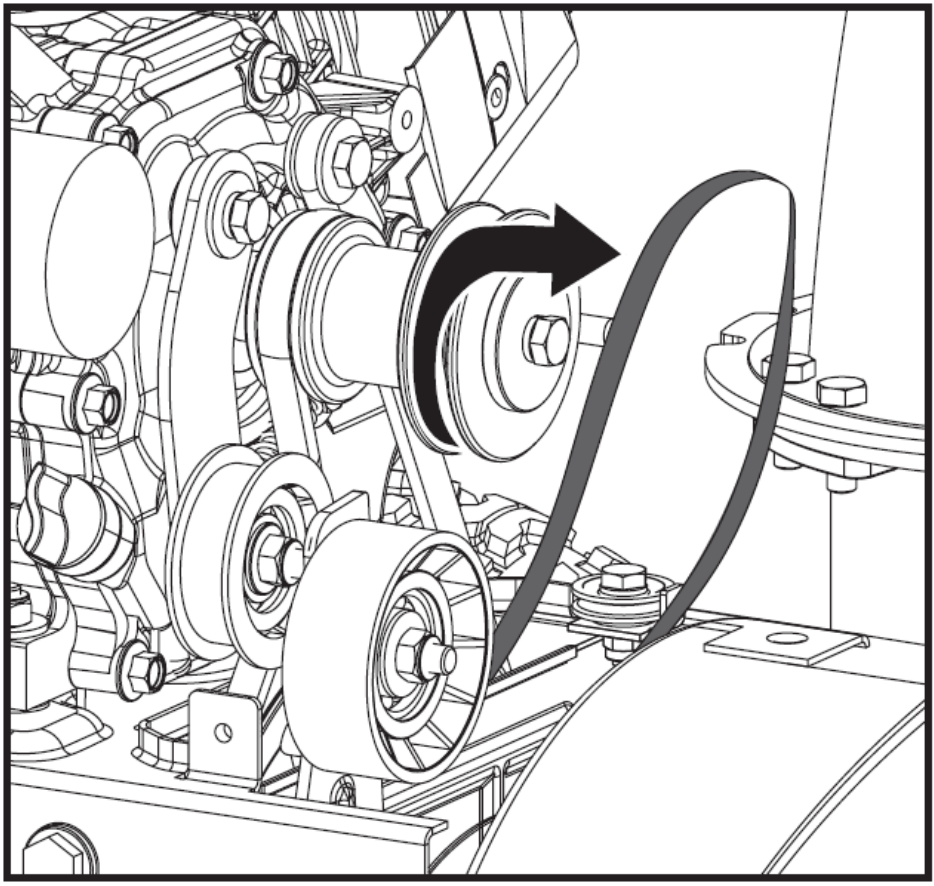
3.5.2.1.1. courroie de tarière

Si la courroie de la tarière est usée, huileuse ou endommagée, suivez ces étapes pour la remplacer.

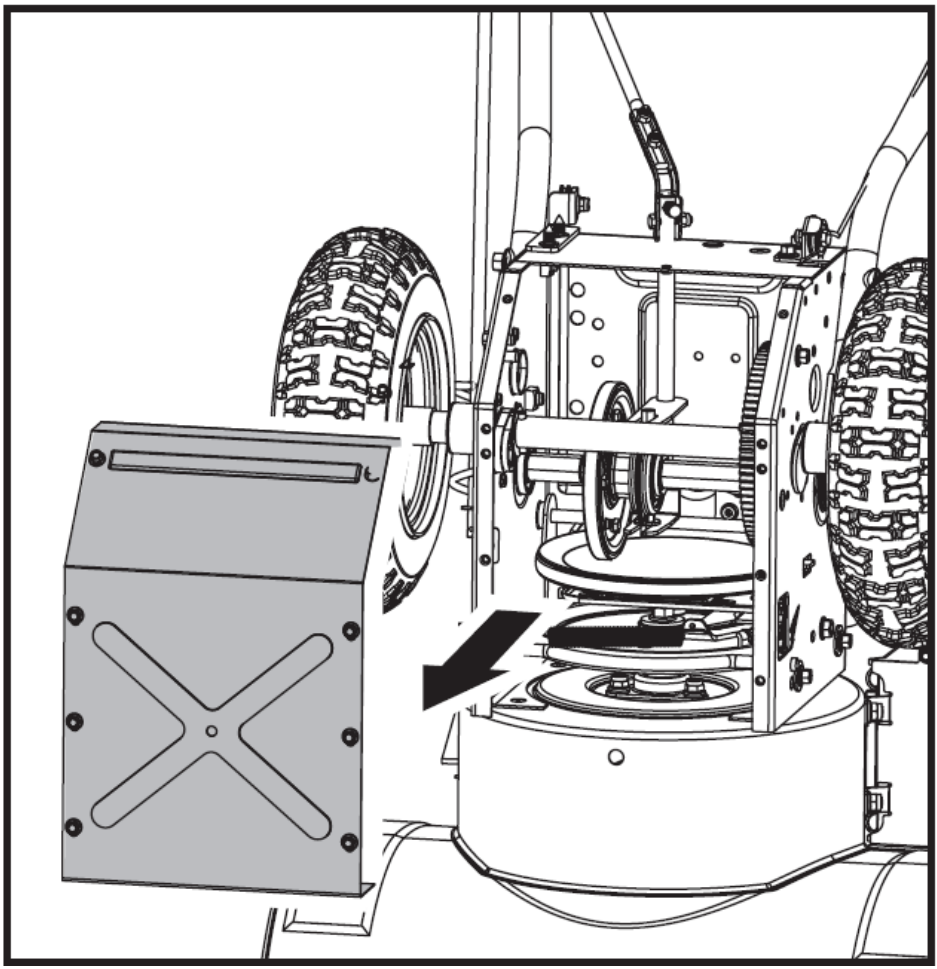
A. Pour éviter tout déversement de carburant, videz le réservoir en faisant tourner le moteur jusqu'à ce qu'il s'arrête. Retirez la clé pour éviter tout démarrage involontaire et laissez l'appareil refroidir complètement.

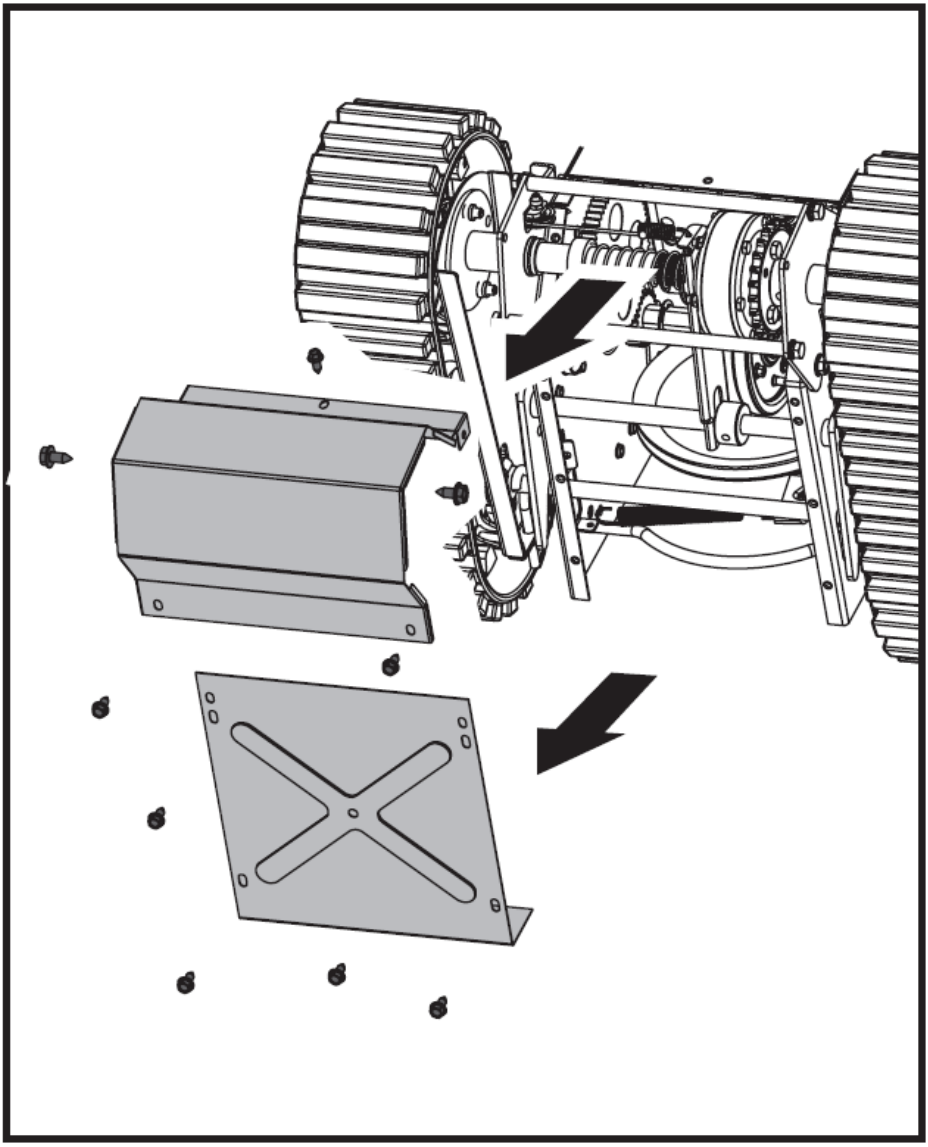


B. Retirez les deux vis qui fixent le cache-courroie et mettez-le de côté.

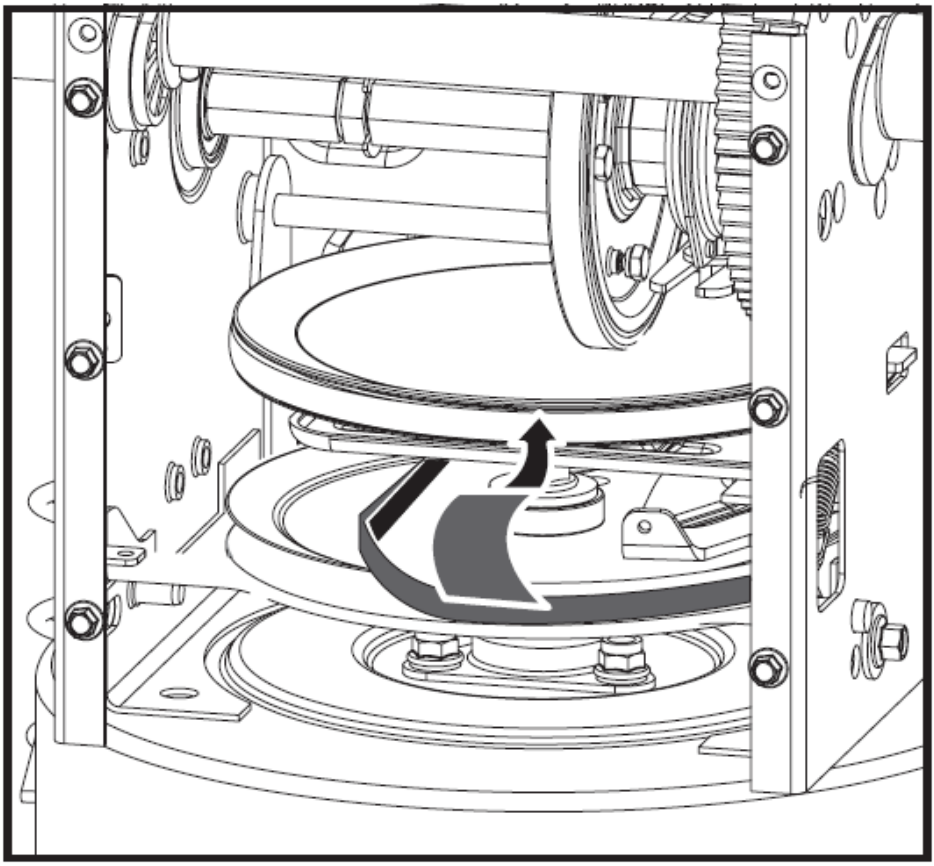


C. Retirez la courroie de la tarière de la poulie du moteur.
D. Inclinez délicatement la machine vers le haut et vers l'avant de manière à ce qu'elle repose sur le carter de la vis sans fin.





E. Retirez le couvercle du châssis situé sous la machine en dévissant les vis qui le fixent.

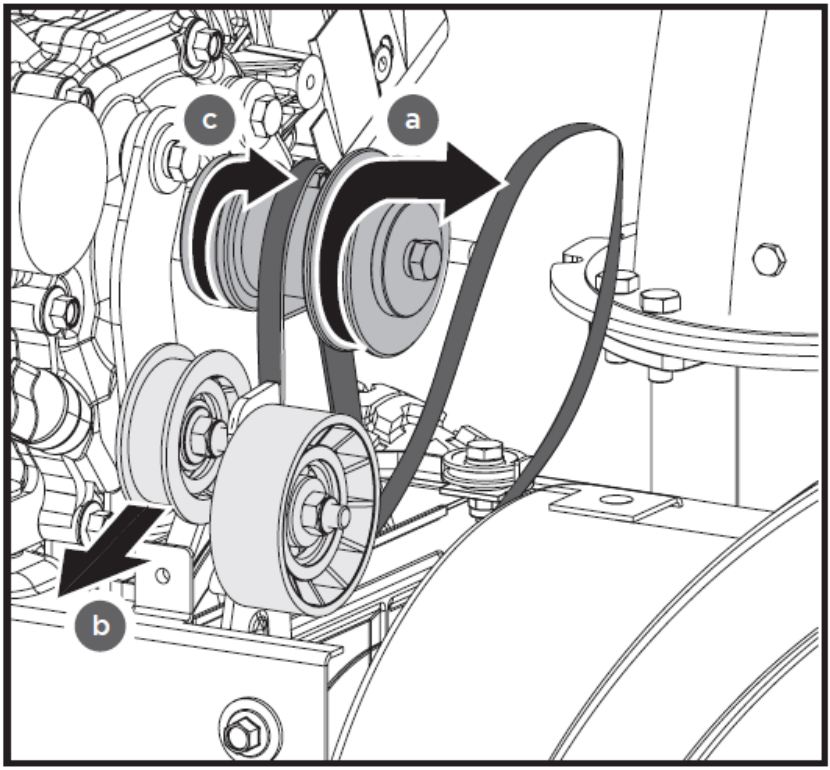


F. Retirez la courroie de la poulie de la vis sans fin et glissez-la entre le support et la poulie de la vis sans fin.
G. Remplacez la courroie de la tarière en suivant les instructions dans l'ordre inverse.

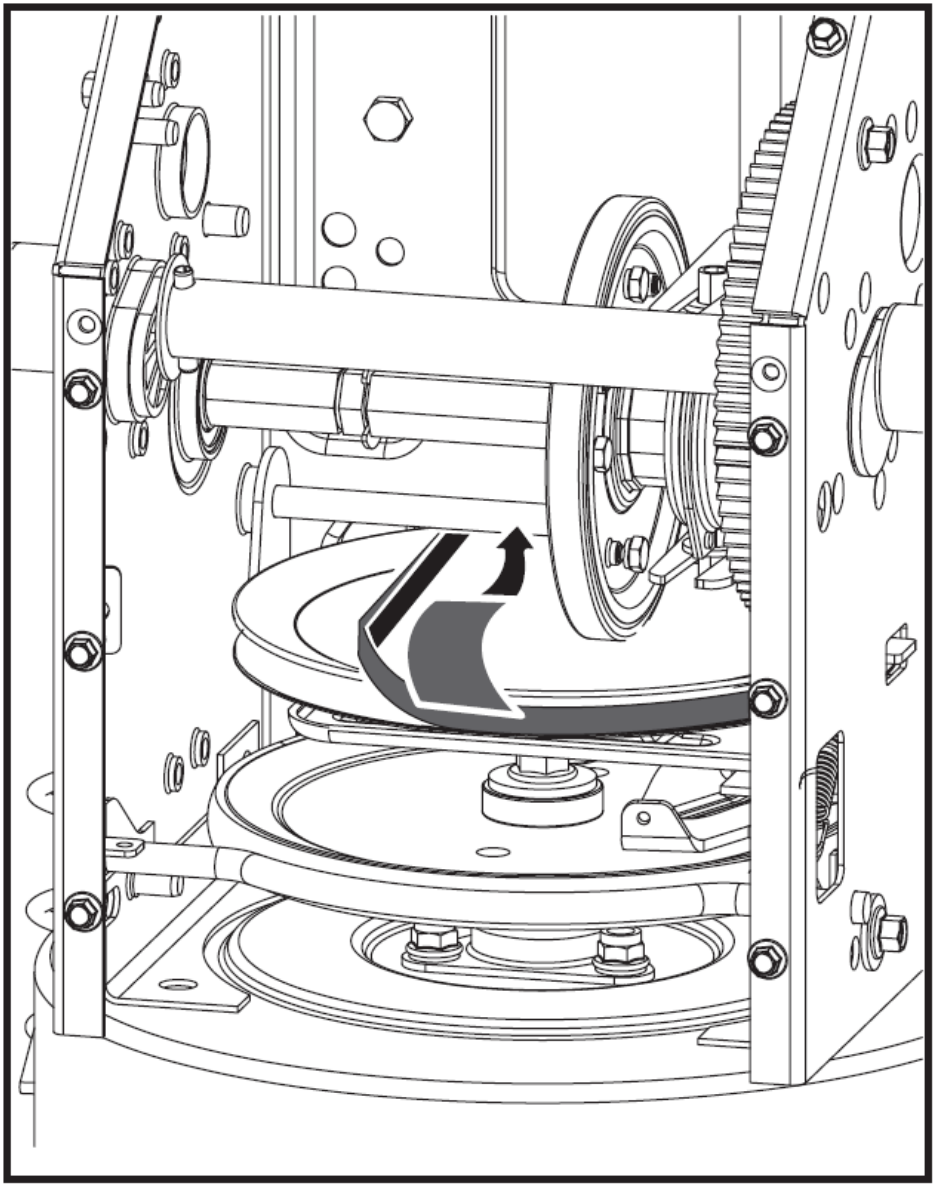
3.5.2.1.2. courroie d'entraînement

Si la courroie d'entraînement est usée, huileuse ou endommagée, suivez ces étapes pour la remplacer.

A. Pour éviter tout déversement de carburant, videz le réservoir en faisant tourner le moteur jusqu'à ce qu'il s'arrête. Retirez la clé pour éviter tout démarrage involontaire et laissez l'appareil refroidir complètement.
B. Retirez les deux vis qui fixent le cache-courroie et mettez-le de côté.



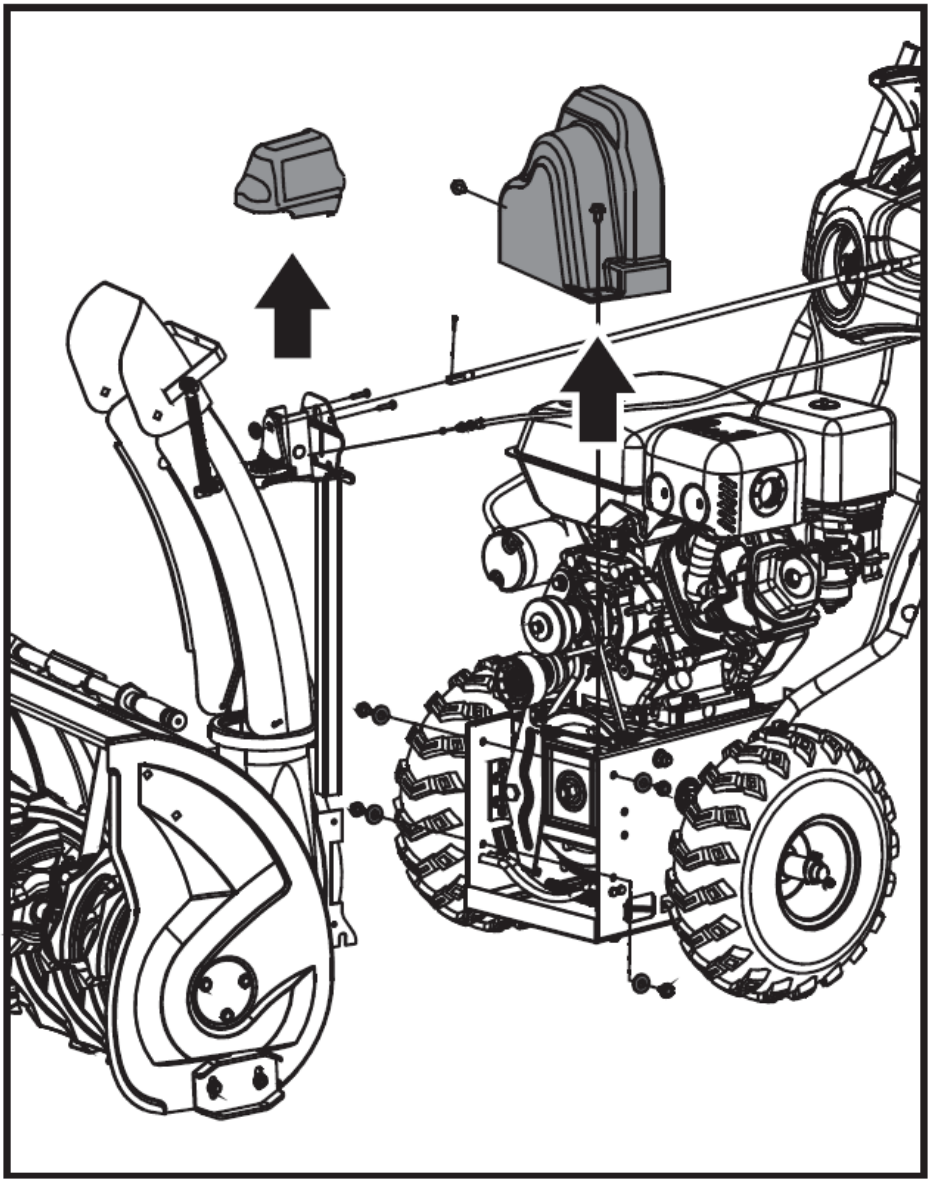
C. Retirez la ceinture :
    a. Retirez la courroie de la tarière de la poulie du moteur.
    b. Tournez la poulie dans le sens horaire pour réduire la tension.
    c. Retirez la courroie d'entraînement de la poulie du moteur.
D. Inclinez délicatement la machine vers le haut et vers l'avant pour la poser sur le carter de la vis sans fin.
E. Retirez le couvercle du châssis situé sous l'éjecteur de neige en dévissant les vis qui le fixent.



F. Faites glisser la courroie d'entraînement hors de la poulie et entre le disque de friction et le disque de la roue de friction.

G. Retirez et remplacez la courroie en procédant dans l'ordre inverse.

Maintenir le levier d'embrayage facilitera la remise en place de la courroie.



A. Coupez le moteur, retirez la clé, débranchez le fil de la bougie et laissez l'appareil refroidir complètement.
B. Retirez le couvercle de la courroie.
C. Retirez le couvercle du mécanisme d'éjection et débranchez le câble de verrouillage d'éjection, le câble du déflecteur et la tige d'éjection.
D. Retirez le couvercle inférieur pour éviter de le plier lors du démontage de l'appareil.

E. Retirez les vis qui fixent le carter de la tarière au châssis (deux de chaque côté). Ouvrez le carter de la tarière et le châssis.
F. Remplacez la courroie de la tarière ou la courroie d'entraînement.
G. Remontez le carter de la tarière et le châssis et fixez-les avec des vis.

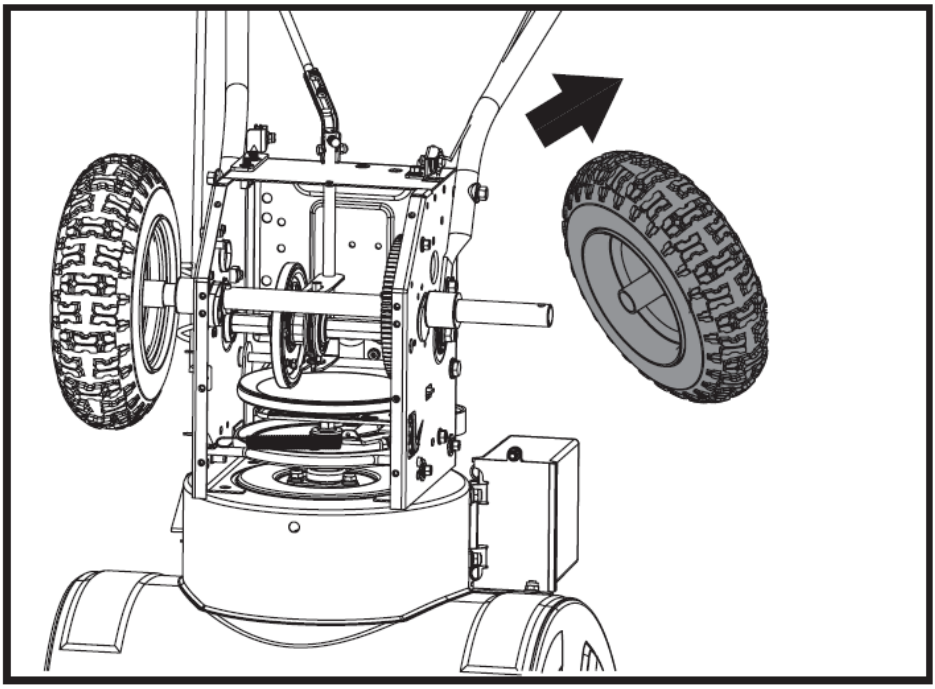
Maintenir le levier d'accouplement de la tarière facilitera la remise en place du carter de la tarière et du châssis.

H. Placez la courroie sur la poulie du moteur.
I. Rebranchez le câble de verrouillage d'échappement, le câble du déflecteur et la tige d'échappement.
J. Installez le couvercle du mécanisme d'éjection et le couvercle de la courroie.

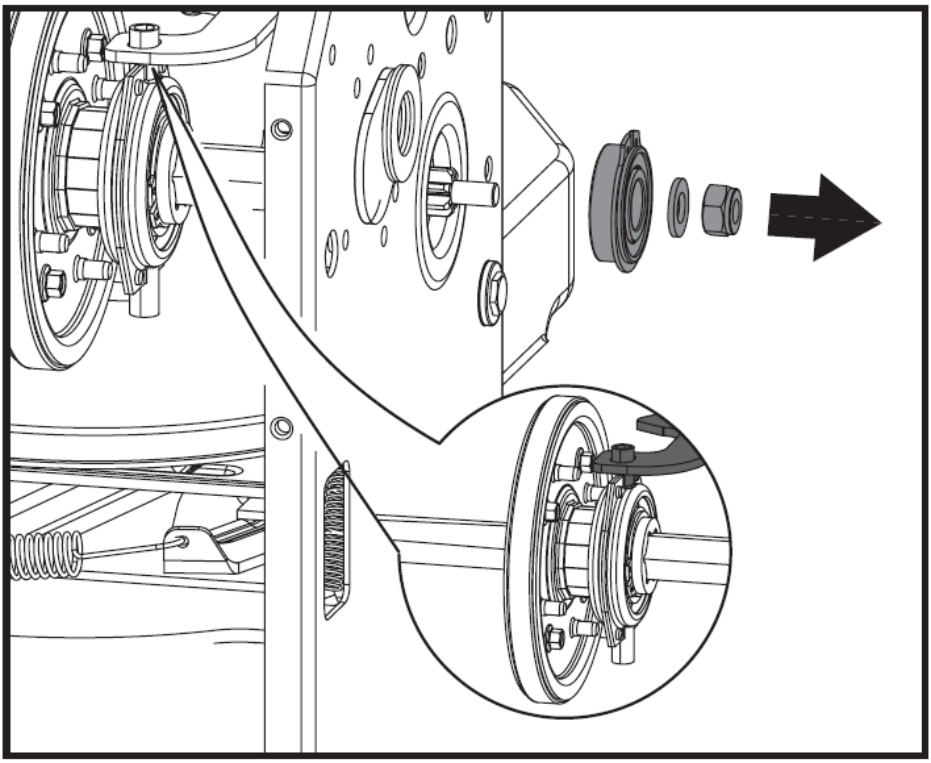
3.5.2.2. Remplacement du disque de friction

Si la machine ne démarre pas malgré l'engagement de l'embrayage et si le réglage du câble de commande d'embrayage ne résout pas le problème, il peut être nécessaire de remplacer le disque de friction.

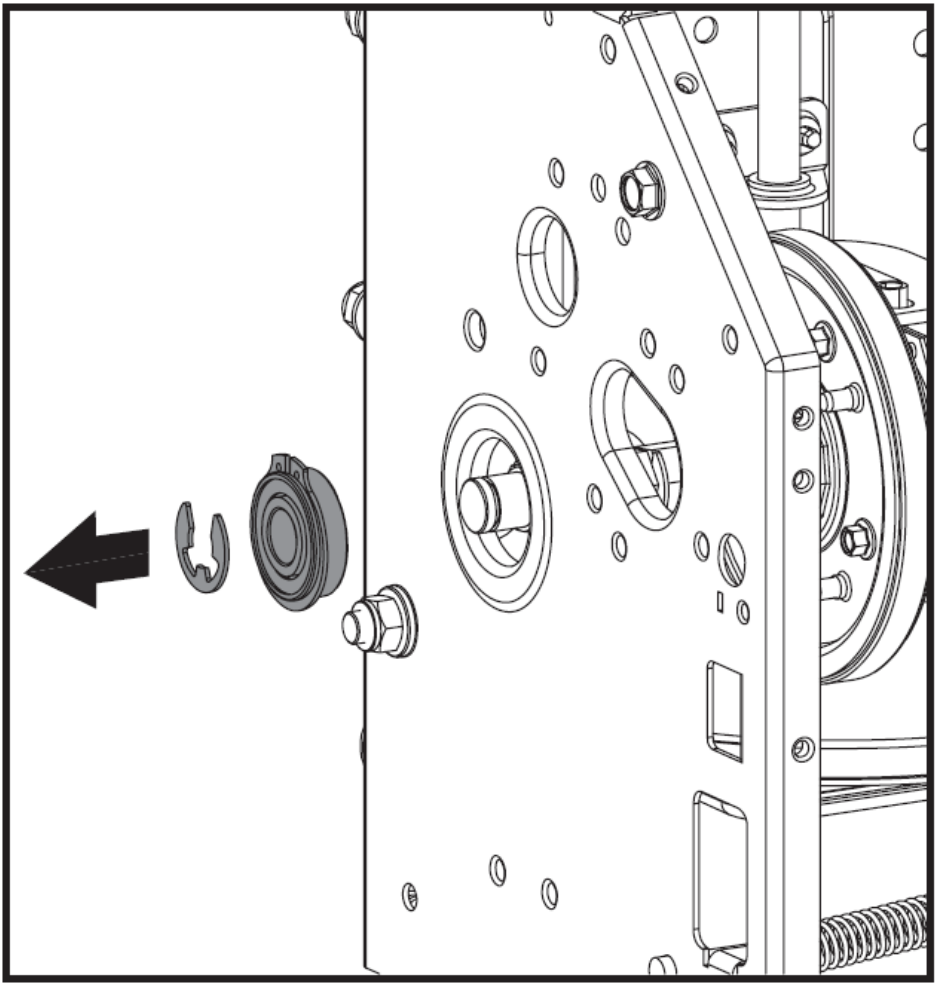
A. Pour éviter tout déversement de carburant, videz le réservoir en faisant tourner le moteur jusqu'à ce qu'il s'arrête. Retirez la clé pour éviter tout démarrage involontaire et laissez l'appareil refroidir complètement.
B. Inclinez délicatement la machine vers le haut et vers l'avant pour la poser sur le carter de la vis sans fin.
C. Retirez le couvercle du cadre situé sous l'éjecteur de neige en dévissant les vis qui maintiennent le couvercle.



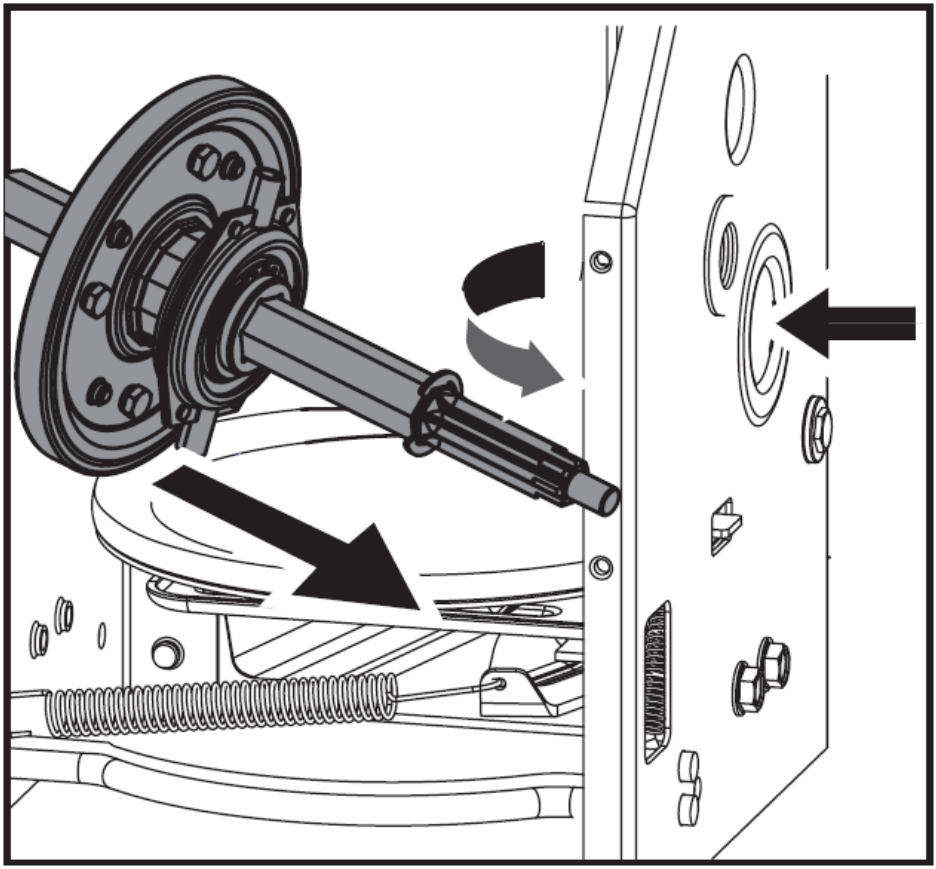
D. Pour le modèle à roues, retirez la roue droite en retirant la goupille de verrouillage de l'essieu.



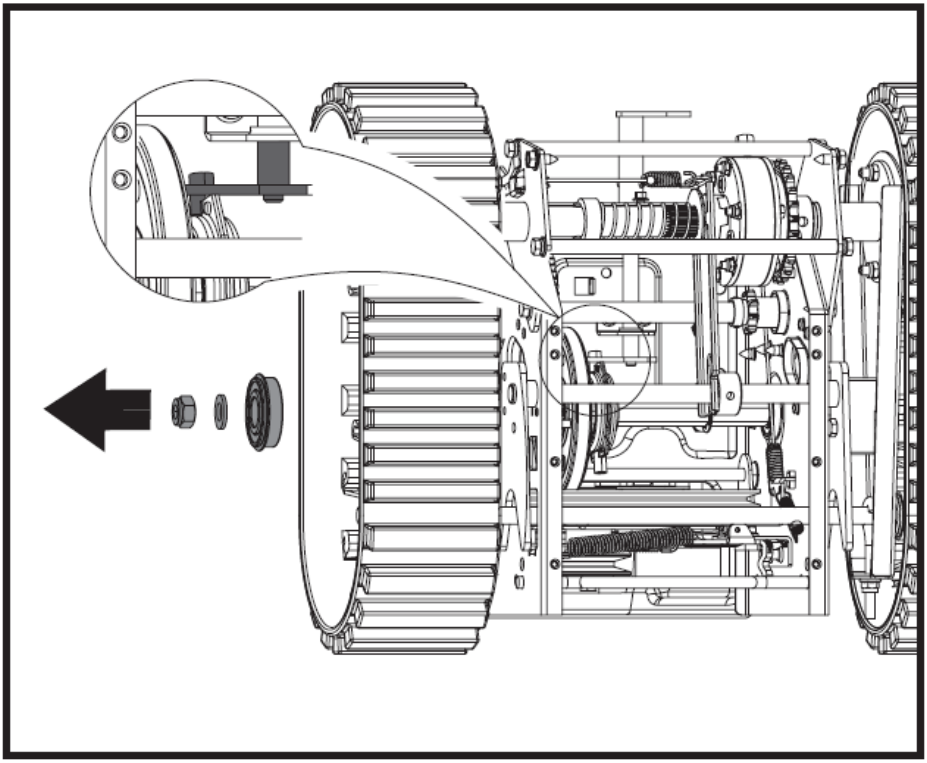
Retirez soigneusement l'écrou hexagonal qui fixe l'arbre hexagonal au châssis de la machine et tapotez légèrement l'extrémité de l'arbre pour libérer le roulement à billes situé sur le côté droit du châssis. Veillez à ne pas endommager le filetage de l'arbre.



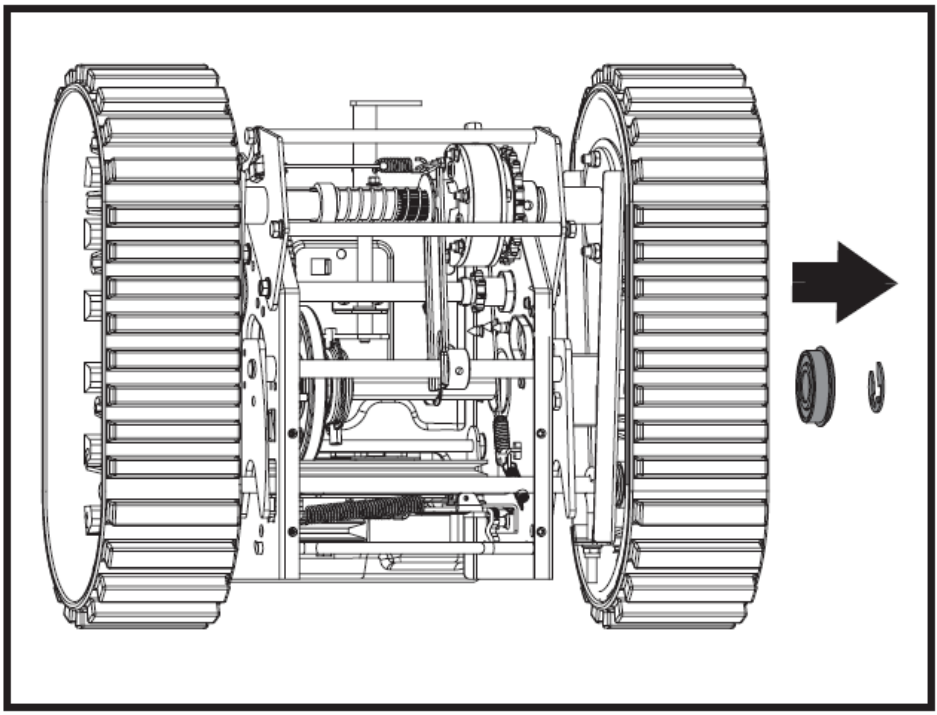
Retirez le deuxième roulement situé du côté gauche du cadre en retirant le circlip.



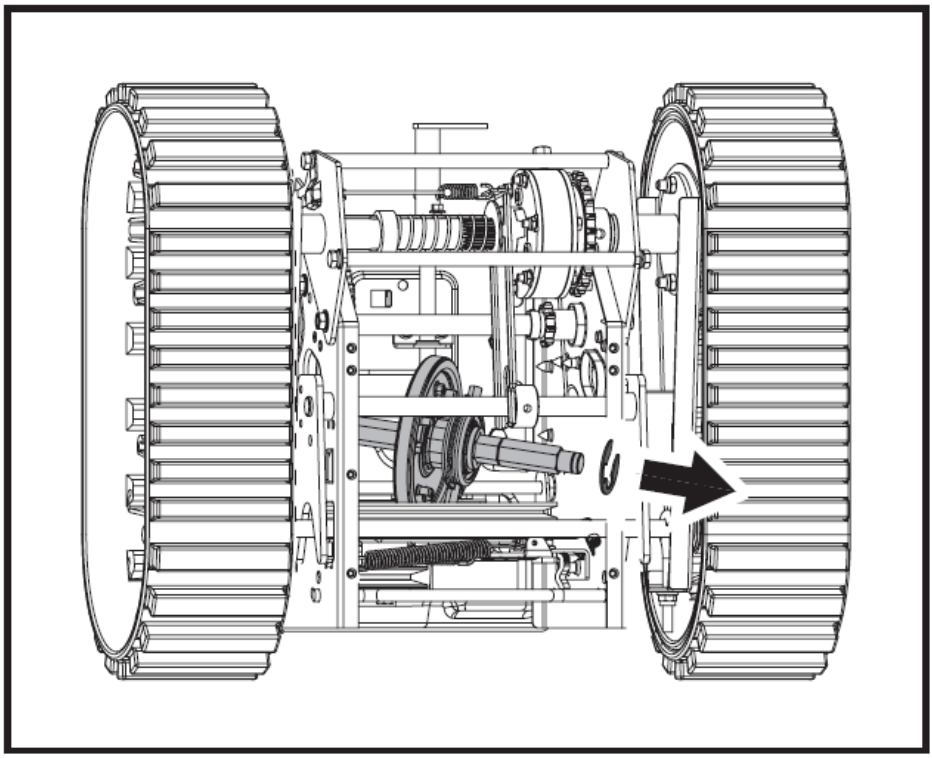
Alignez soigneusement l'arbre hexagonal vers le bas et vers la gauche avant de faire glisser délicatement l'ensemble de la roue de friction hors de l'arbre.



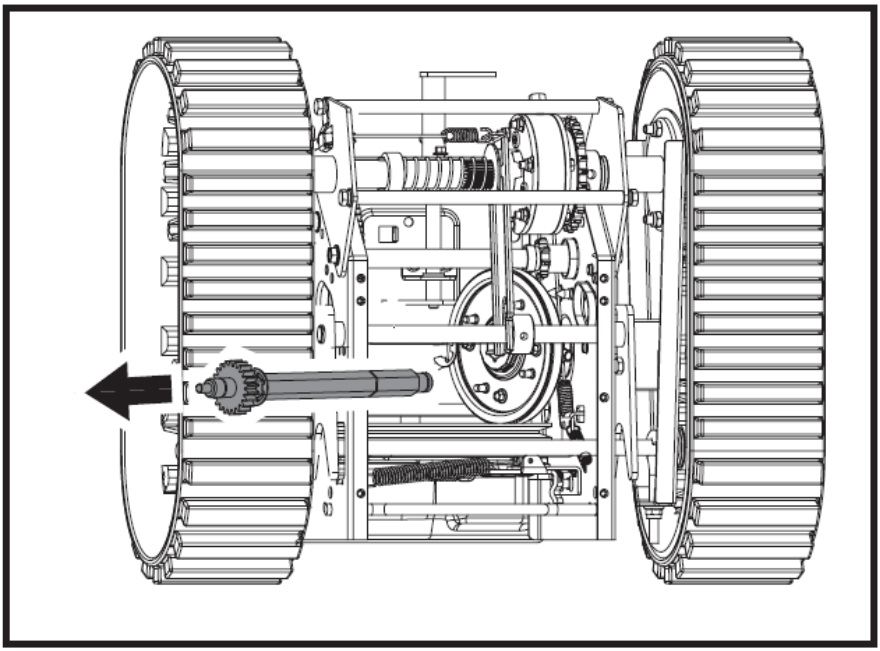
Sur le modèle à chenilles, retirez l'écrou hexagonal et tapotez légèrement l'extrémité de l'arbre pour retirer le roulement à billes du côté gauche du châssis. Veillez à ne pas endommager le filetage de l'arbre.

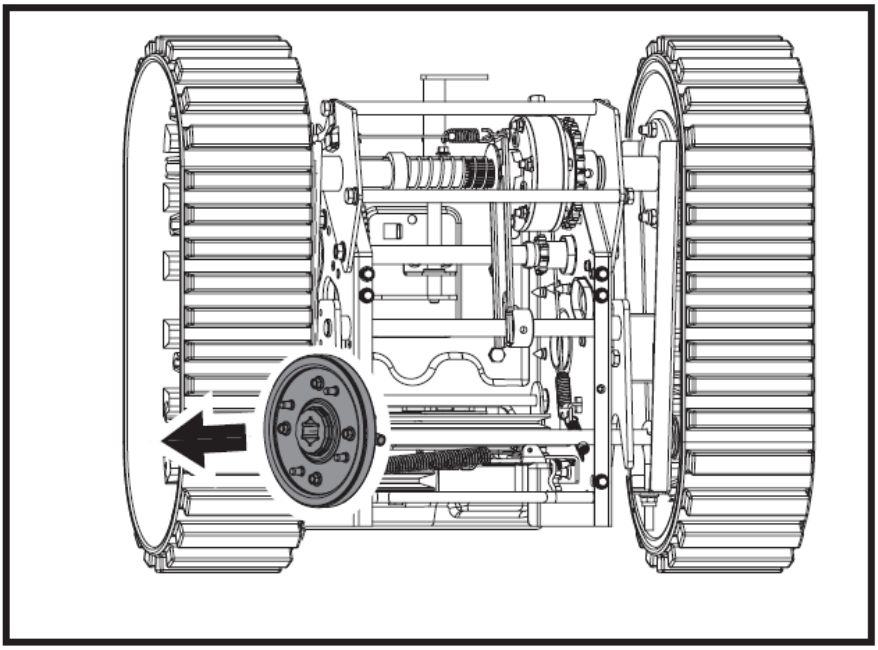


Retirez le deuxième roulement situé sur le côté droit du cadre en retirant le circlip.



Retirez le deuxième circlip situé sur le côté droit de l'arbre hexagonal.

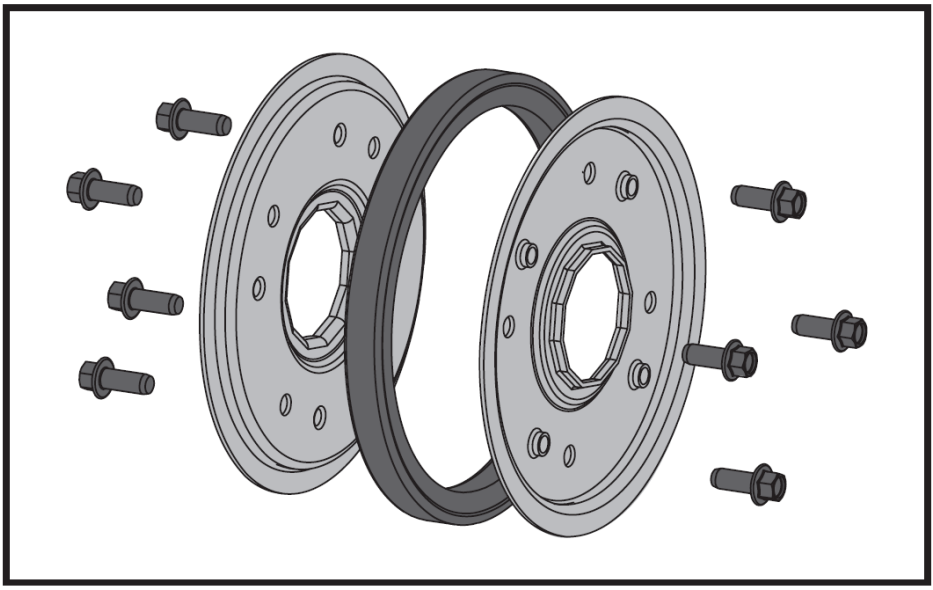




Alignez soigneusement l'arbre hexagonal vers le bas et vers la droite avant de faire glisser délicatement l'ensemble de la roue de friction hors de l'arbre.

E. Pour réassembler le tout, suivez les étapes précédentes en sens inverse.

Si seul le joint torique doit être remplacé, procédez comme suit :



A. Retirez les huit boulons fixant les flasques latérales de la roue de friction.
B. Retirez le joint torique situé entre les flasques.
C. Remontez les flasques latérales avec un joint torique neuf.

Lors du remontage de la roue de friction, assurez-vous que le joint torique est bien centré et correctement positionné entre les flasques. Serrez chaque boulon d'un seul tour avant de faire tourner la roue dans le sens horaire et de passer au boulon suivant de l'autre côté. Répétez cette opération plusieurs fois afin de garantir un serrage uniforme des flasques, avec un couple compris entre 90 Nm (6 pi-lb) et 130 Nm (9 pi-lb).

D. Faites glisser la roue de friction sur l'arbre hexagonal. Vérifiez que la goupille de changement de vitesse est bien en place dans le logement du roulement. Procédez en sens inverse pour remonter les composants.

ÉLIMINATION DE L'APPAREIL USAGÉ

À la fin de sa vie utile, ce produit ne doit pas être jeté avec les déchets ménagers normaux, mais doit être apporté a un point de collecte pour le recyclage des appareils électriques et électroniques. Ceci est indiqué par le symbole sur le produit, le manuel ou l'emballage. Les matériaux utilisés dans l'appareil peuvent être réutilisés conformément à leur marquage. En réutilisant, recyclant ou valorisant d'autres formes de machines usagées, vous contribuez activement à la protection de l'environnement.

L'administration locale vous fournira des informations sur le point approprié pour l'élimination des appareils usagés..

Questo manuale di istruzioni è stato tradotto con la traduzione automatica. Ci sforziamo costantemente di fornire una traduzione accurata. Tuttavia, nessuna traduzione automatica è perfetta, né intende sostituire la traduzione umana. Il manuale di istruzioni ufficiale è nella versione inglese. Eventuali discrepanze o differenze create dalla traduzione non sono vincolanti e non hanno alcun effetto legale ai fini della conformità o dell'esecuzione. In caso di domande relative all'accuratezza delle informazioni contenute nel manuale di istruzioni, consultare la versione inglese dei contenuti, in quanto questa è la versione ufficiale.

Dati tecnici

Descrizione del parametro	Valore del parametro	
Nome del prodotto	Spazzaneve	
Modello	HT-ST-650 	HT-ST-900N 
Motore	4 tempi 196 cm^3	4 tempi 302 cm^3
Velocità	1,8 - 2,6 km/h	1 - 2,5 km/h
Larghezza di rimozione della neve [mm]	570	770
Peso [kg]	77,8	108

1. Descrizione generale

Questo manuale ha lo scopo di assistervi per un uso sicuro e affidabile. Il prodotto è progettato e fabbricato rigorosamente secondo le specifiche tecniche utilizzando la tecnologia e i componenti più recenti e mantenendo i più alti standard di qualità.

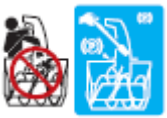
LEGGERE ATTENTAMENTE E COMPRENDERE QUESTO MANUALE PRIMA DI INIZIARE IL LAVORO.

Per garantire un funzionamento duraturo e affidabile dell'apparecchio, occorre prestare attenzione al suo funzionamento e alla sua manutenzione secondo le istruzioni

del presente manuale. I dati tecnici e le specifiche di questo manuale sono aggiornati. Il produttore si riserva il diritto di apportare modifiche per migliorare la qualità. Tenendo conto del progresso tecnologico e della possibilità di ridurre il rumore, l'apparecchio è progettato e costruito in modo tale che il rischio derivante dall'emissione di rumore sia ridotto al livello più basso.

Spiegazione dei simboli

CE	Il prodotto soddisfa i requisiti degli standard di sicurezza pertinenti.
	Prima dell'uso bisogna prendere visione del manuale.
	Prodotto riciclabile.
	**ATTENZIONE!**o **AVVERTENZA!**o **RICORDA!** Un segnale di avvertimento generale.
	Indossare i dispositivi di protezione dell'udito. L'esposizione al rumore può causare la perdita dell'udito.
	Indossare gli occhiali protettivi.
	Indossare guanti di protezione.
	Indossare la protezione dei piedi
	ATTENZIONE! Elementi che virano!
	ATTENZIONE! Pericolo di incendio - materiali facilmente infiammabili!
	ATTENZIONE! Pericolo di schiacciamento delle mani
	Attenzione! La superficie calda può causare ustioni!
	Non fumare nelle vicinanze dell'apparecchio. L'apparecchio contiene sostanze infiammabili.

	Non utilizzare il dispositivo in aree chiuse!
	AVVERTENZA! Vapori nocivi.
	ATTENZIONE: C'è il rischio che corpi estranei vengano espulsi attraverso il dispositivo!
	ATTENZIONE: Mantenere una distanza di sicurezza dalle persone nelle vicinanze.
	Stare sempre lontano dalla zona di espulsione mentre la macchina è in funzione.
	Tenere piedi e mani lontani dalle coclee rotanti.
	Utilizzare utensili per pulire un dispositivo bloccato. Non usare mai le mani per farlo!
	Non mettere le mani nel foro di scarico mentre il dispositivo è in funzione.
	Non guardare nel faro! Rischio di perdita della vista!



ATTENZIONE! Le illustrazioni in questo manuale hanno il carattere illustrativo e possono differire in alcuni dettagli dall'aspetto reale del prodotto.

2. Sicurezza d'uso



ATTENZIONE! Leggere tutte le avvertenze e le istruzioni di sicurezza. Il mancato rispetto delle avvertenze e delle istruzioni può causare folgorazione, incendio e/o danni fisici o morte.

Il termine "dispositivo" o "prodotto" nelle avvertenze e nella descrizione delle istruzioni si riferisce a
Spazzaneve

2.1. Sicurezza sul posto di lavoro

a) Mantieni l'area di lavoro ordinata e ben illuminata. Il disordine o la scarsa illuminazione possono provocare incidenti. Essere previdenti, fare attenzione a ciò che si sta facendo e usare il buon senso quando si utilizza l'unità.
b) Non utilizzare l'unità in un'area a rischio di esplosione, ad esempio in presenza di liquidi, gas o polveri infiammabili.
c) In caso di dubbi relativi al corretto funzionamento del dispositivo o constatazione di un danno, occorre contattare l'assistenza tecnica del produttore.
d) Le riparazioni devono essere eseguite solo dall'assistenza tecnica del produttore. Riparare il dispositivo in autonomia è severamente vietato!
e) Non sono ammessi bambini o persone non autorizzate nell'area di lavoro. (La disattenzione può causare la perdita di controllo dell'unità.)
f) Conservare il manuale d'uso per utilizzo futuro. Se il dispositivo deve essere affidato ai terzi, insieme ad esso va consegnato loro anche il manuale d'istruzioni.
g) Tenere le gli elementi dell'imballaggio e i piccoli elementi di montaggio fuori dalla portata dei bambini.
h) Tenere il dispositivo lontano dalla portata dei bambini e degli animali.



Ricordati! Proteggere i bambini e gli estranei mentre il dispositivo è in funzione.

2.2. Sicurezza personale

a) Non utilizzare questo dispositivo se si è stanchi, malati o sotto l'effetto di alcol, droghe o farmaci che potrebbero compromettere la capacità di utilizzare il dispositivo.
b) Il dispositivo non è destinato all'uso da parte di persone (bambini inclusi) con funzioni mentali, sensoriali o intellettive ridotte o persone prive di esperienza e/o conoscenza, a meno che non siano supervisionate o abbiano ricevuto istruzioni da una persona responsabile della loro sicurezza su come utilizzare il dispositivo.
c) L'unità può essere utilizzata da persone fisicamente idonee, in grado di utilizzarla e adeguatamente formate, che abbiano letto il presente manuale di istruzioni e siano state formate in materia di sicurezza e salute sul lavoro.
d) Bisogna prestare attenzione, usare il buon senso durante il funzionamento dell'apparecchio. Un attimo di disattenzione può portare a gravi lesioni del corpo.

e) Usare i dispositivi di protezione individuale necessari quando si lavora con l'apparecchio, come specificato nella sezione 1 della spiegazione dei simboli. L'uso di dispositivi di protezione individuale appropriati e approvati riduce il rischio di lesioni.
f) Non sopravvalutate le proprie capacità. Mantenere l'equilibrio del corpo e il bilanciamento in ogni momento durante il lavoro. Questo permette un migliore controllo dell'apparecchio in situazioni impreviste.
g) Non indossare abiti larghi o gioielli. Tenere i capelli, i vestiti e i guanti lontani dalle parti in movimento. Abiti sciolti, gioielli o capelli lunghi possono rimanere impigliati nelle parti in movimento.
h) L'apparecchio non è un giocattolo. I bambini devono essere sorvegliati affinché non giochino con il dispositivo.
i) Non inserire le mani né oggetti all'interno del dispositivo in funzione!

2.3. Utilizzo sicuro del dispositivo

a) Assicurarsi che la ruota sia posizionata in modo stabile. Utilizzare strumenti adatti all'applicazione. Un prodotto correttamente selezionato svolgerà un lavoro migliore e più sicuro per il quale è stato progettato.
b) Tenere l'apparecchiatura non utilizzata fuori dalla portata dei bambini e di chiunque non abbia familiarità con il dispositivo o con il presente manuale. I dispositivi sono pericolosi se utilizzati da persone senza esperienza.
c) Mantenere il dispositivo in buono stato tecnico. Controllare prima di ogni operazione che non ci siano danni generali o relativi alle parti in movimento (crepe nelle parti e nei componenti o qualsiasi altra condizione che possa influenzare il funzionamento sicuro del dispositivo). In caso di danni, restituire il dispositivo per la riparazione prima dell'uso.
d) Conservare il dispositivo fuori dalla portata dei bambini.
e) La riparazione e la manutenzione delle apparecchiature dovrebbero essere effettuate dal personale qualificato utilizzando esclusivamente parti di ricambio originali. Ciò garantirà un utilizzo sicuro.
f) Per assicurare l'integrità operativa progettata dell'apparecchio, non rimuovere le coperture installate in fabbrica o allentare le viti.
g) Durante il trasporto o lo spostamento del dispositivo dal luogo di stoccaggio al luogo di utilizzo, osservare le norme di salute e sicurezza per la movimentazione con manovella applicabili nel paese in cui il dispositivo viene utilizzato.
h) Evitare situazioni in cui il dispositivo si ferma sotto carichi pesanti durante il funzionamento. Questo può causare il surriscaldamento dei componenti dell'unità e di conseguenza danneggiare l'unità.
i) Non toccare parti mobili o accessori a meno che l'unità non sia stata spenta.
j) Non lasciare l'apparecchio acceso senza sorveglianza.
k) Pulire regolarmente l'apparecchio per evitare un accumulo permanente di sporco.

l) L’apparecchio non è un giocattolo. Le operazioni di pulizia e di manutenzione non devono essere effettuate da bambini senza sorveglianza.
m) È vietato intervenire sul design del dispositivo per modificarne i parametri o la costruzione.
n) Tenere il dispositivo lontano da fonti di fuoco e di calore
o) Non coprire i fori di ventilazione dell’apparecchio.
p) Qualsiasi perdita di oli di esercizio dall'apparecchio deve essere segnalata ai servizi competenti o soddisfare i requisiti legali applicabili nell'area di utilizzo.
q) Pericolo! Pericolo per la salute e rischio di esplosione dal motore a combustione.
r) Lo scarico del motore contiene monossido di carbonio velenoso. Trovarsi in un ambiente contenente monossido di carbonio può portare all'incoscienza e persino alla morte. Non avviare il motore in un locale chiuso.
s) Proteggere il motore da calore, scintille e fiamme. Non fumare nelle vicinanze dell'apparecchio!
t) La benzina è altamente infiammabile ed esplosiva. Il motore deve essere spento e lasciato raffreddare prima di fare rifornimento.
u) Attenzione! Rischio di danni al motore a causa di un carburante errato.
v) Assicurarsi di utilizzare le proporzioni corrette quando si miscela benzina e olio motore.
w) Dopo il rifornimento, serrare saldamente il tappo del serbatoio e allontanarsi di almeno 3 metri dal punto di rifornimento prima di avviare il motore.
x) Assicurarsi che il motore sia spento prima di trasportare il dispositivo o sottoporlo a manutenzione.
y) Spingere il dispositivo lentamente, non accelerare, svoltare o frenare bruscamente. Si prega di notare che il dispositivo potrebbe inclinarsi o saltare su superfici irregolari.
z) Quando si lavora su una superficie scivolosa, prestare particolare attenzione a non ribaltarsi o perdere l'equilibrio, soprattutto in retromarcia.
aa) Quando si lavora in pendenza, evitare di avviare e arrestare il dispositivo. Se è necessario parcheggiare in pendenza, bloccare le ruote!
bb) Non utilizzare la macchina in spazi ristretti dove vi è il rischio di schiacciamento dell'operatore tra la macchina e un altro oggetto o una parete.
cc) Se il dispositivo inizia a emettere rumori insoliti, vibrare o urtare un oggetto grande/duro, spegnere il motore, scollegare la candela e controllare attentamente la macchina per eventuali danni! Non avviare mai la macchina se i danni sono visibili.
dd) Seguire sempre la macchina, non sostare davanti alla macchina quando è in funzione!
ee) Non utilizzare il dispositivo per rimuovere la neve dal tetto!



ATTENZIONE! Anche se l'apparecchio è stato progettato per essere sicuro, sia dotato di adeguate protezioni, e nonostante l'uso di ulteriori elementi di sicurezza per l'utente, c'è ancora un piccolo rischio di incidente o lesione

durante l'utilizzo dell'apparecchiatura. Si consiglia procedere con cautela e mantenere il buon senso durante l'utilizzo.

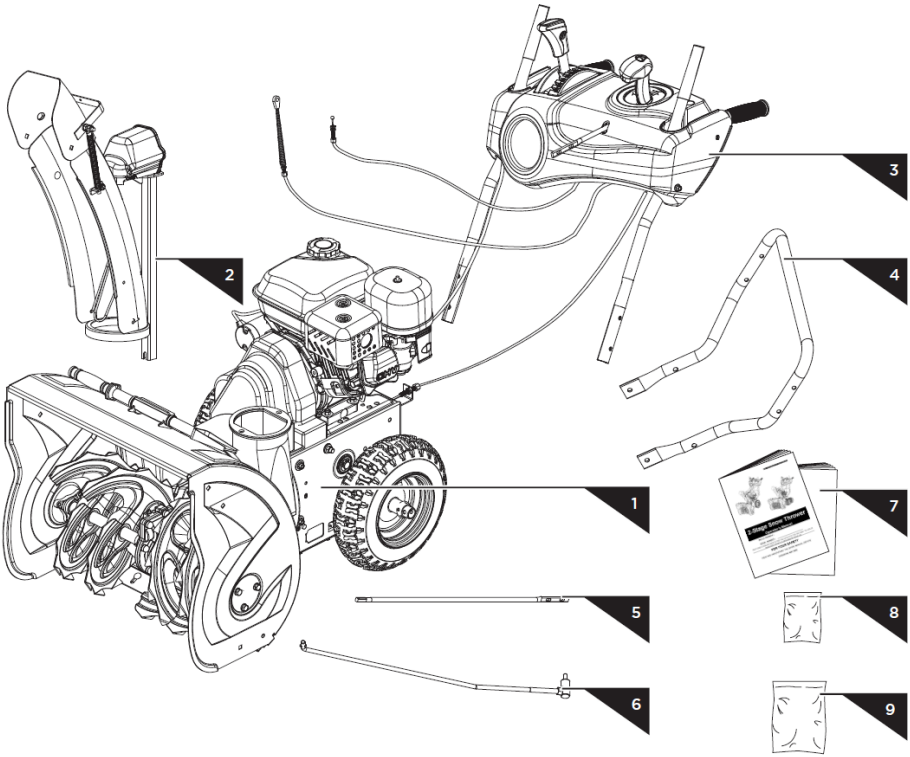
3. Istruzioni per l'uso

La macchina è progettata per rimuovere strati di neve da marciapiedi, vialetti, parcheggi e altre superfici piane.

L'utente è responsabile di qualsiasi danno derivante da un uso improprio.

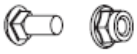
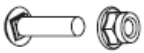
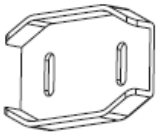
3.1. Panoramica del Prodotto

Tutti i riferimenti al lato sinistro o destro dello spazzaneve sono descritti dalla posizione dell'operatore.



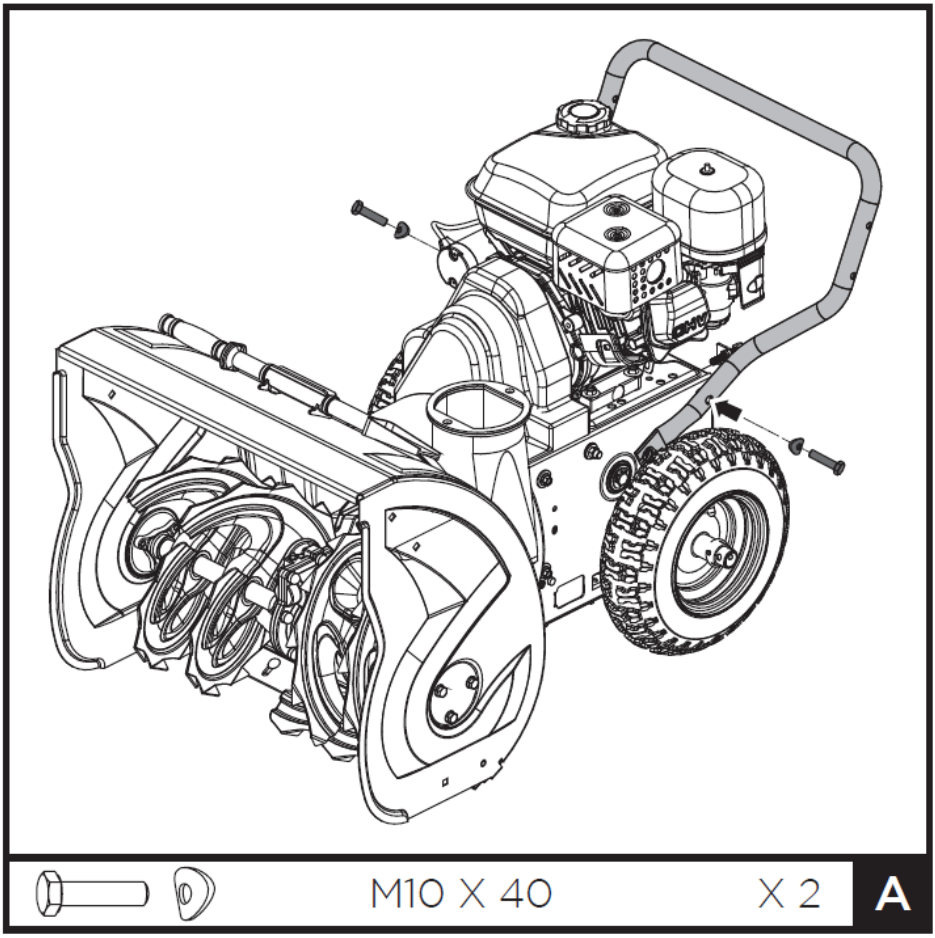
1 - Unità spazzaneve
2 - Canaletta di scarico
3 - Volante
4 - Maniglia inferiore
5 - Asta di scarico lunga
6 - Asta del cambio
7 - Istruzioni per l'uso e manuale del motore
8 - Borsa degli accessori del motore

9 - Borsa dell'attrezzatura dello spazzaneve, che include:

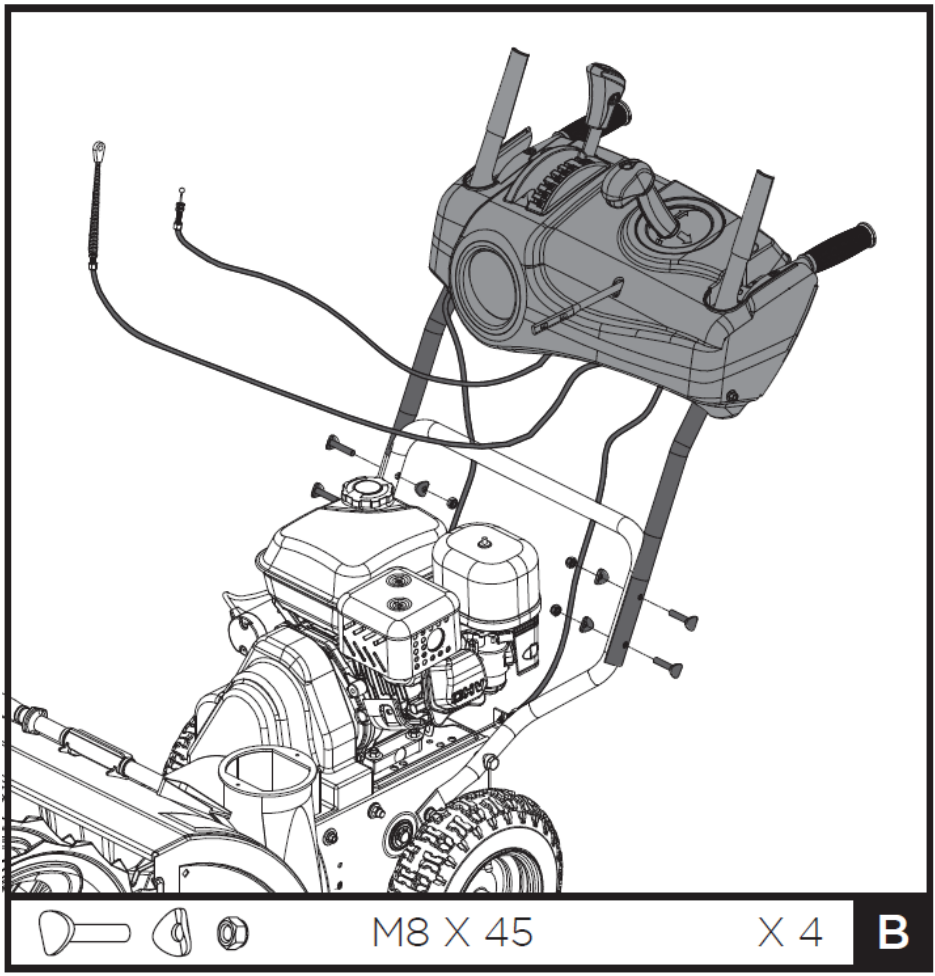
	M10 X 40	X 2	A
	M8 X 45	X 4	B
	M8 X 20	X 2	C
	M8 X 25	X 2	
		X 2	
	M8 X 35	X 2	D
	M6 X 20	X 2	E
		X 1	
		X 1	
		X 1	F
		X 1	G
	M8	X 1	H
		X 2	I
		X 2	
	6 X 37	X 2	J

3.2. Montaggio dell'apparecchio

3.2.1. Il volante



A. Allineare i fori nel supporto con le piastre laterali e fissare il supporto inferiore con viti e rondelle, serrando con le dita.
B. Tenere il supporto inferiore in posizione orizzontale e serrare tutte e quattro le viti.



C. Sollevare il volante in posizione di lavoro e fissarlo con bulloni M8X45, rondelle e dadi, serrando con le dita.
D. Verificare che i supporti abbiano la stessa altezza, quindi serrare saldamente gli elementi di fissaggio.

3.2.2. Pneumatici

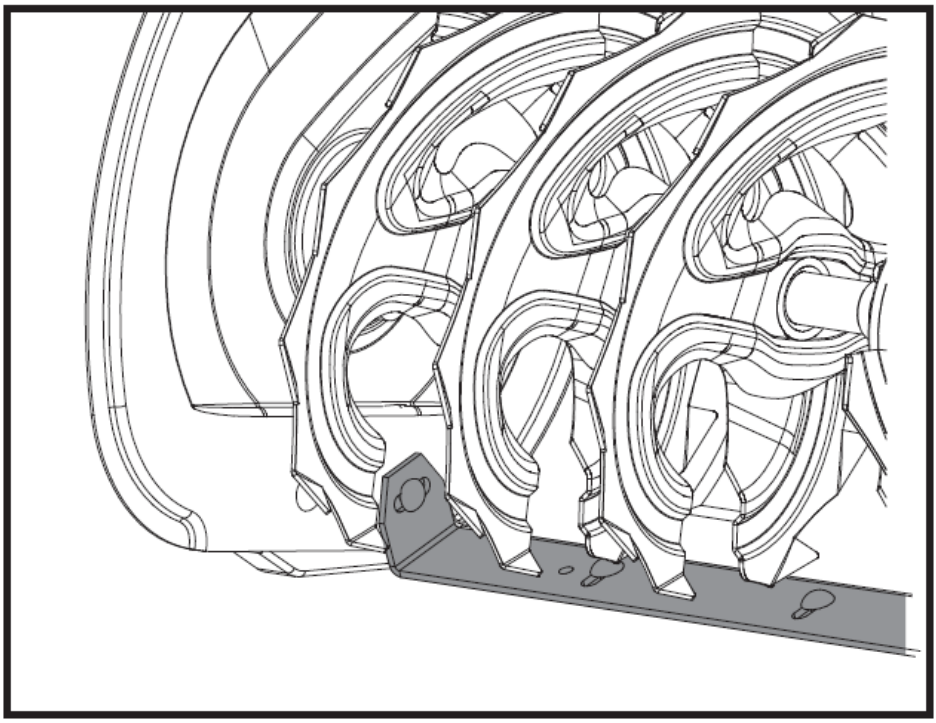
Per motivi di trasporto, gli pneumatici sono gonfiati a una pressione superiore a quella raccomandata in fabbrica. Controllare la pressione degli pneumatici. Ridurre o aumentare uniformemente la pressione in entrambi gli pneumatici fino a raggiungere quella raccomandata.

⚠ In nessun caso si deve superare la pressione raccomandata dal produttore. Una pressione eccessiva durante l'inserimento del tallone può causare lo scoppio

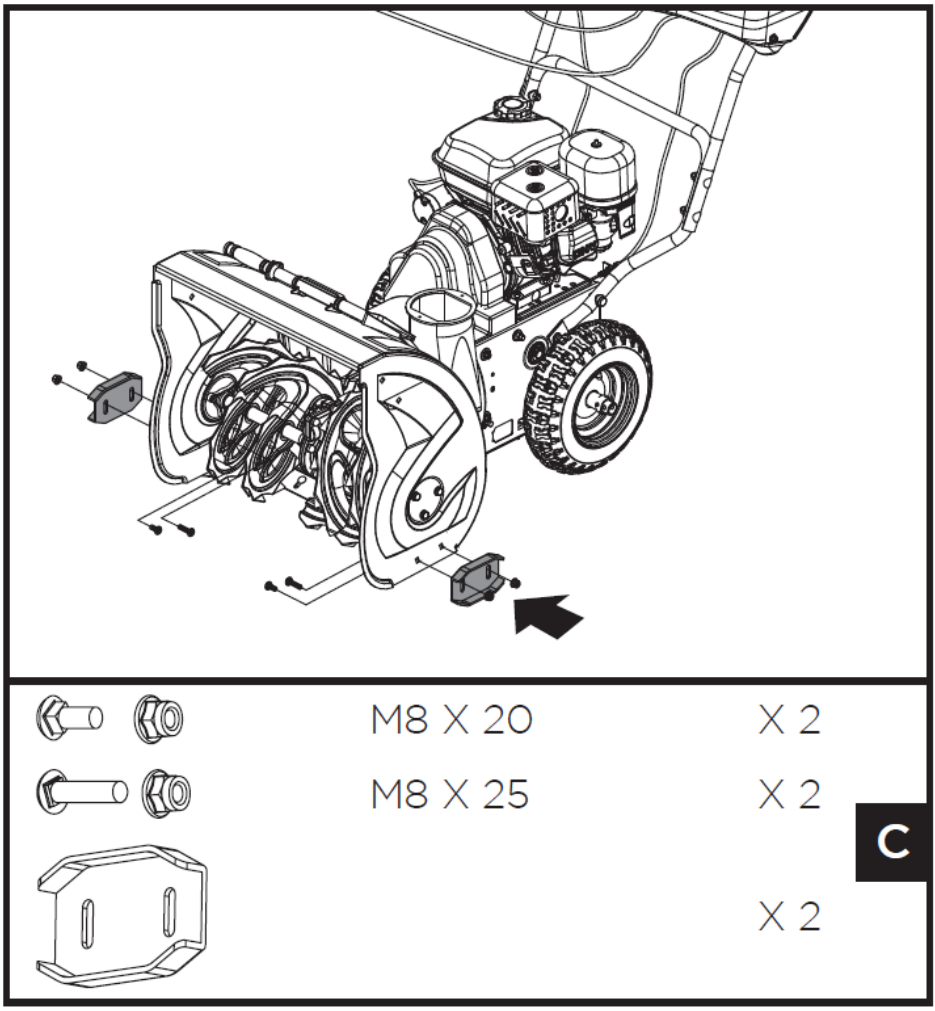
del pneumatico/cerchio con una forza tale da causare gravi lesioni. La pressione raccomandata è indicata sul fianco dello pneumatico.

Mantenere sempre la stessa pressione degli pneumatici. Se la pressione in entrambi gli pneumatici non è uguale, la macchina potrebbe non funzionare su una strada dritta e la lama raschiatrice potrebbe usurarsi in modo non uniforme. Gli pneumatici devono essere puliti, in particolare assicurarsi che non siano contaminati da benzina e olio, che possono danneggiare la gomma.

3.2.3. Pattini di scorrimento

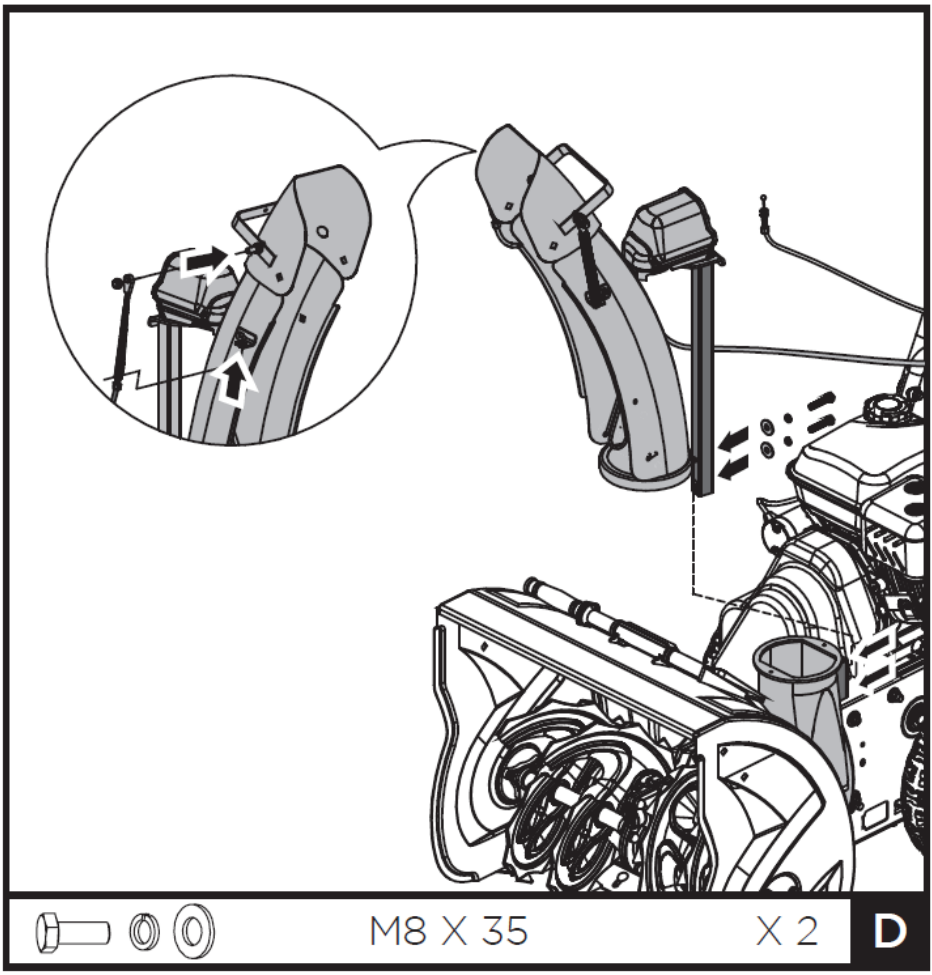


A. Spostare la macchina su una superficie piana.
B. Sostenere le lame della coclea in modo che siano a 3 mm (1/8") da terra.
C. Controllare la regolazione della lama raschiatrice. La lama raschiatrice deve essere a 3 mm (1/8") sopra e parallela al terreno pianeggiante. Per regolare la lama raschiatrice, allentare le viti di montaggio, livellare la lama raschiatrice e serrare le viti di montaggio.

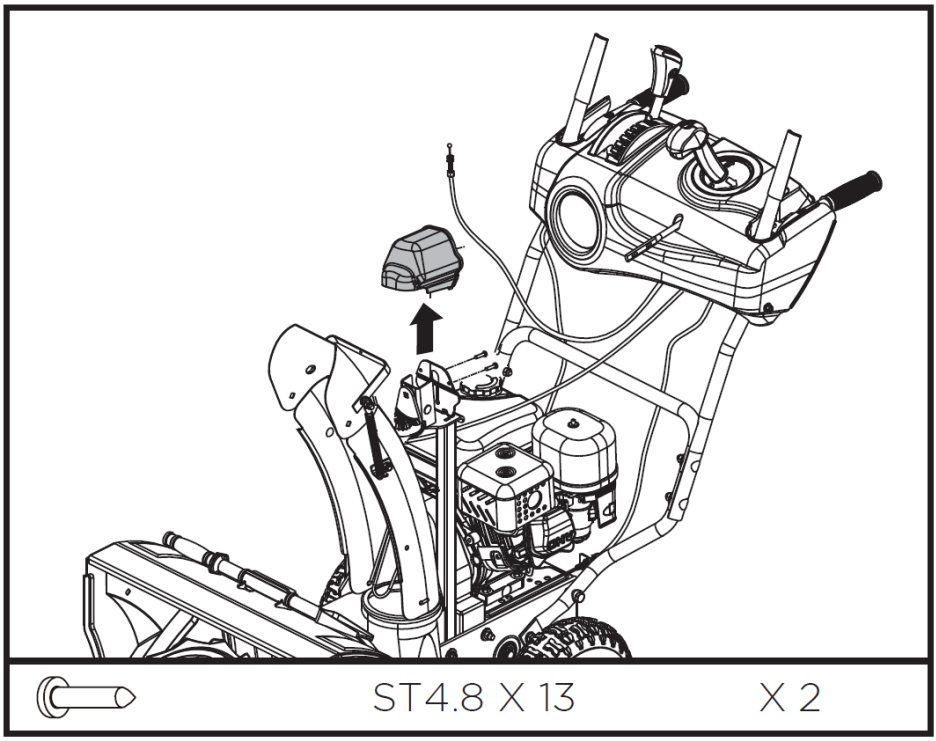


D. Fissare entrambe le slitte alle piastre laterali della coclea con bulloni e dadi. Abbassare le slitte il più possibile. Assicurarsi che entrambe le slitte siano regolate uniformemente. Serrare saldamente.

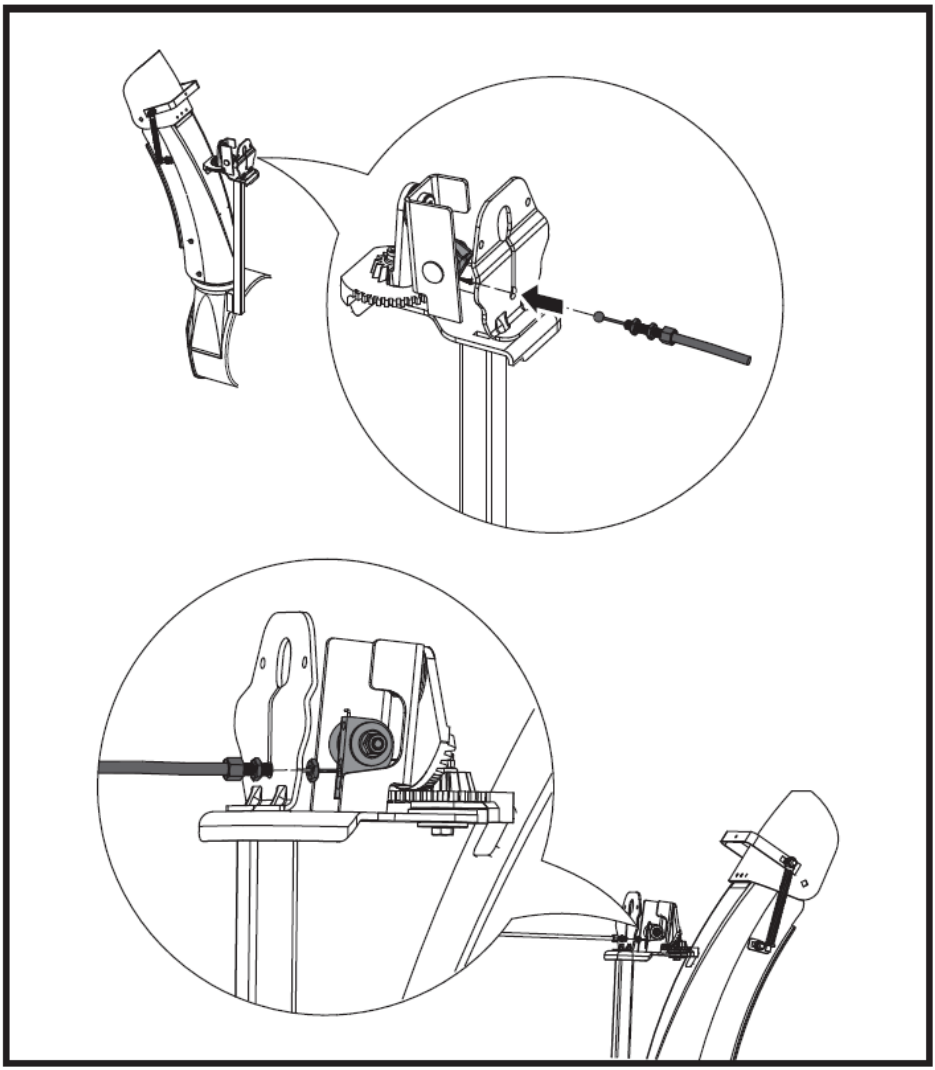
3.2.4. Grondaia di scarico



A. Lubrificare la parte inferiore dell'anello della grondaia (se non è già lubrificata).
B. Installare la grondaia di scarico sopra il foro nell'alloggiamento della coclea. Regolare la grondaia e la base nella posizione più verticale possibile e serrare le viti della base.
C. Collegare la maglia del cavo di controllo del deflettore al deflettore della grondaia, come mostrato in figura. Serrare saldamente. La maglia sarà allentata sul bullone a spalla.
D. Inserire il connettore del cavo nel supporto del cavo sulla grondaia.
E. Regolare e serrare il dado di serraggio.



F. Rimuovere il coperchio del riduttore svitando due viti autofilettanti ST4.8X13.

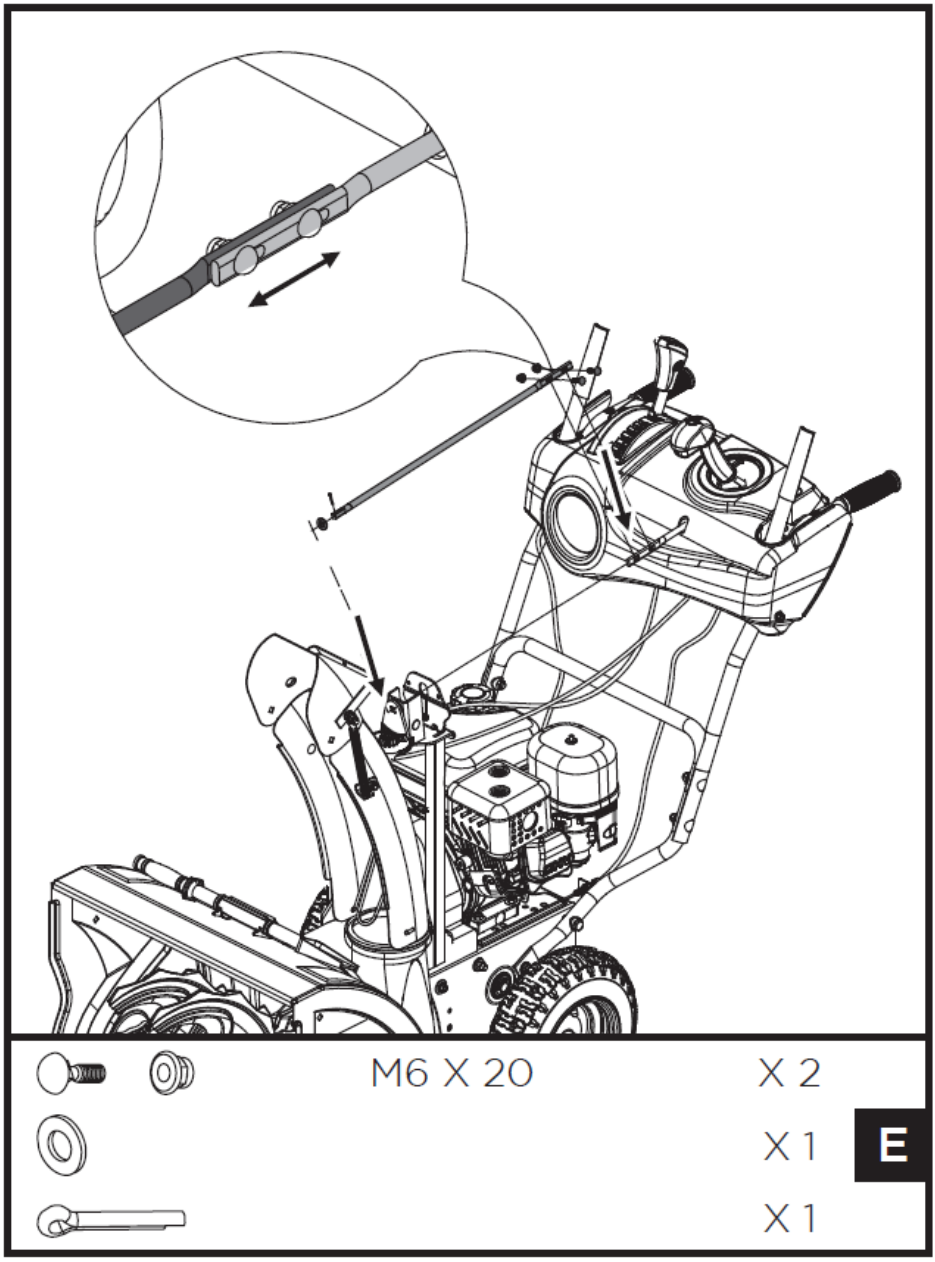


G. Collegare il cavo di blocco della grondaia al fermo di blocco inserendo l'estremità sferica del cavo nella fessura del fermo di blocco, quindi inserire il connettore del cavo di blocco della grondaia nel supporto del piedistallo della grondaia.

H. Regolare e serrare i dadi di serraggio sul connettore del cavo per eliminare il gioco del cavo. Fare attenzione a non stringere il fermo di blocco in modo che si ritragga dai denti dell'ingranaggio.

I. Rilasciare il fermo di blocco sul gruppo ingranaggi e ruotare la grondaia di scarico in avanti.

J. Per garantire che la grondaia di scarico e il deflettore si muovano per tutta la loro escursione, assicurarsi che il joystick sia in posizione centrale.

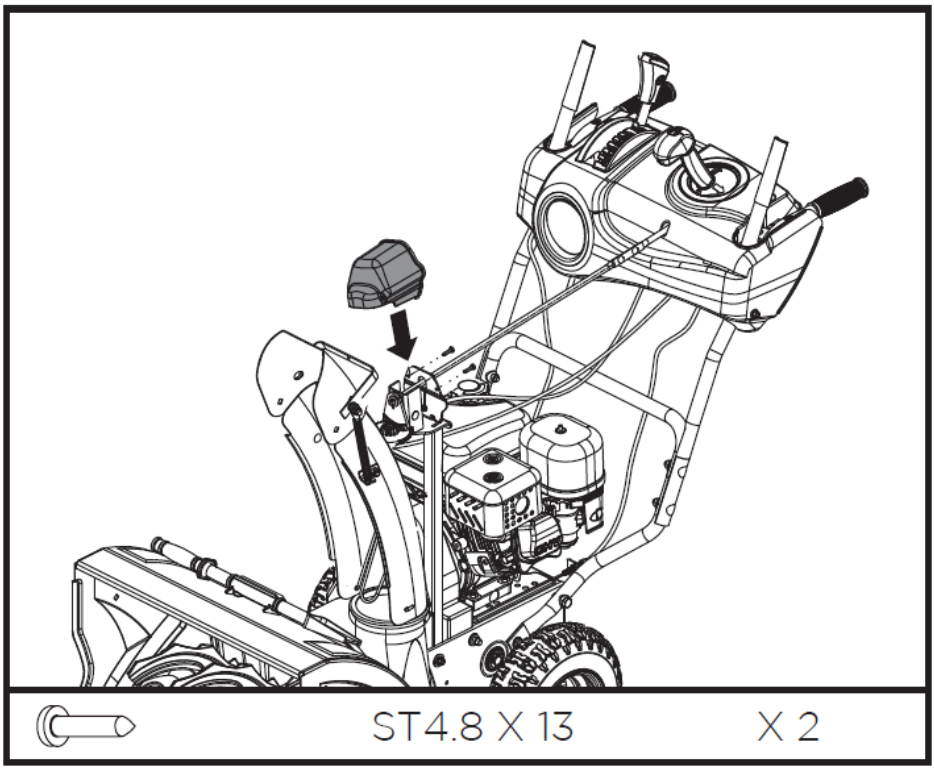


K. Inserire l'asta della grondaia senza perno attraverso la staffa di base nel foro esagonale del gruppo ingranaggi.

L. Fissare l'asta della grondaia al gruppo ingranaggi con una coppiglia e una rondella.

M. Allineare l'estremità posteriore appiattita dell'asta lunga della grondaia di scarico con l'estremità anteriore appiattita dell'asta corta che si estende dal pannello di controllo in modo che si incontrino.

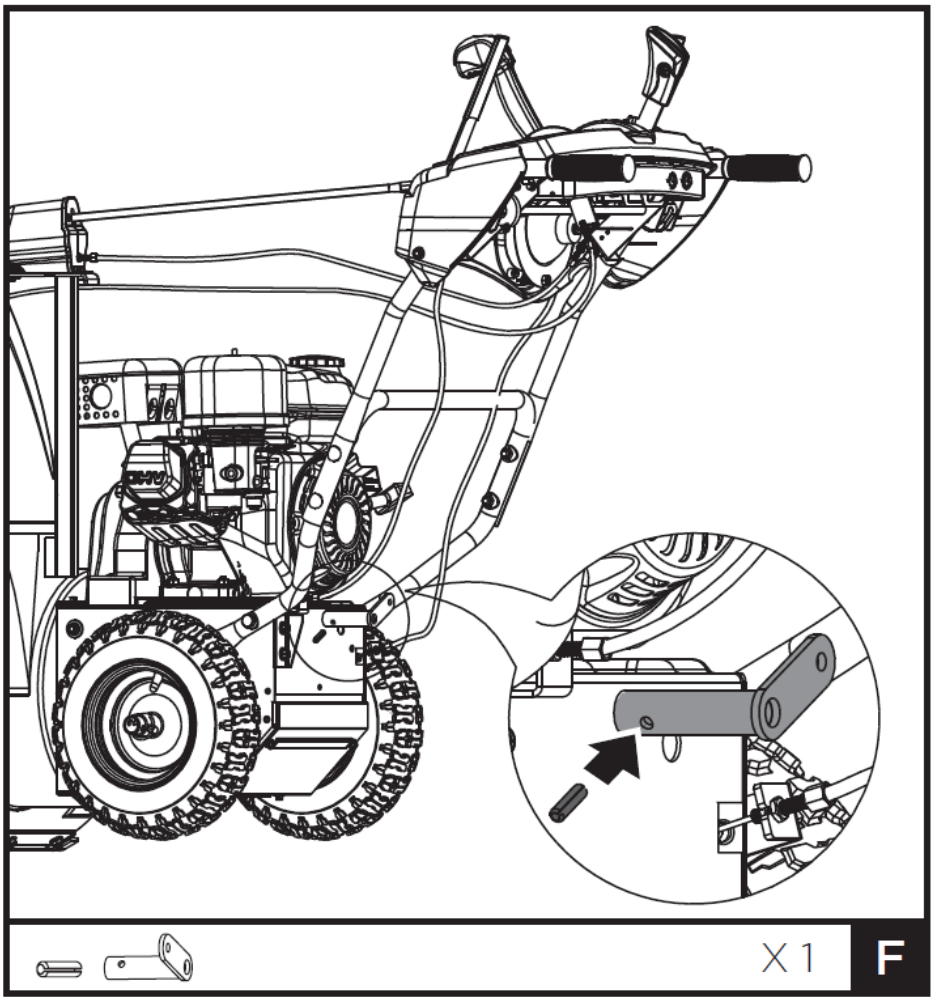
N. Allineare i fori nelle estremità annidate delle aste e inserire due bulloni M6X20 con controdadi.



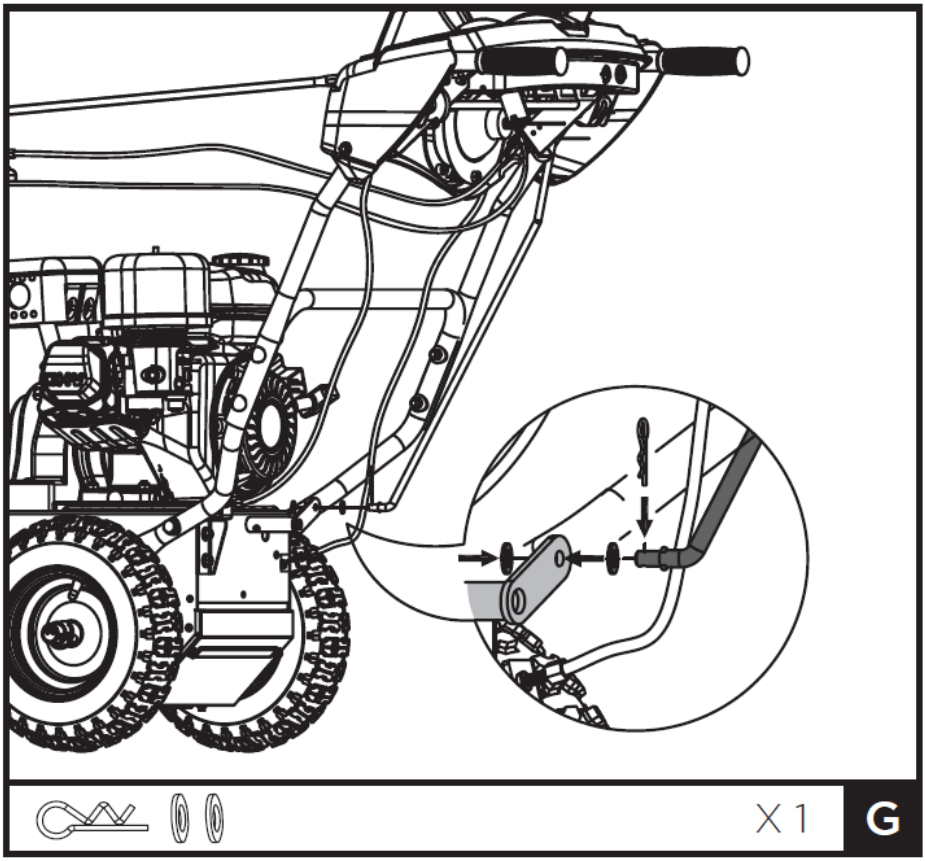
O. Tenere il coperchio di scarico e ruotare il joystick in cerchio per assicurarsi che la grondaia di scarico e il deflettore della grondaia funzionino senza problemi.

P. Installare e fissare il coperchio del cambio.

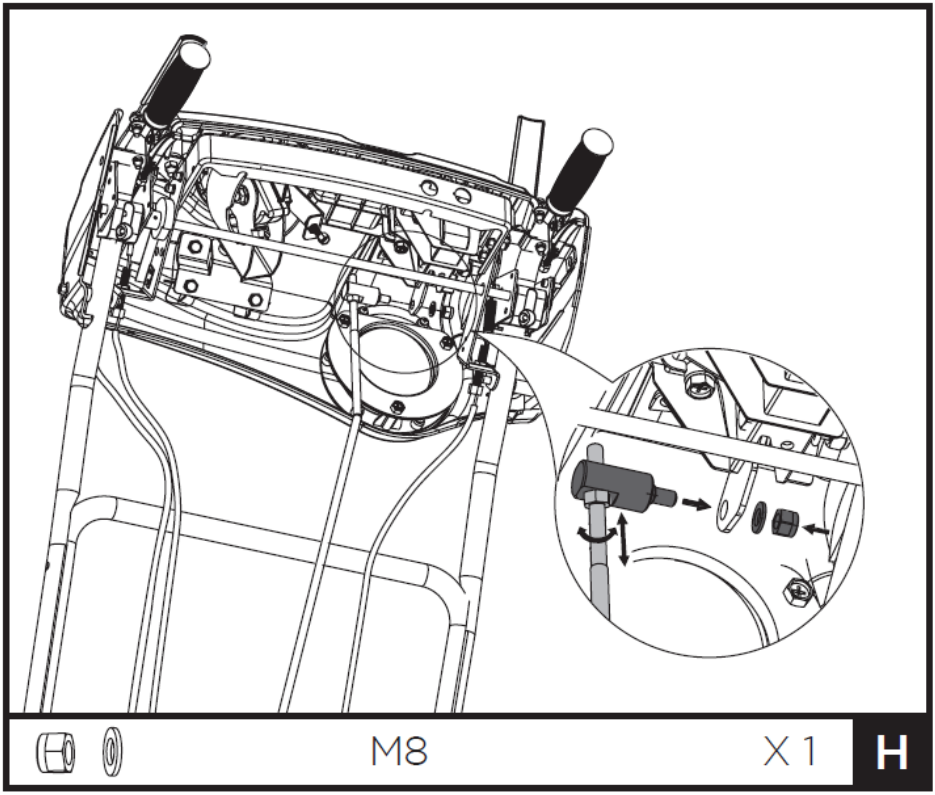
3.2.5. Cavo del cambio



A. Posizionare il braccio del cambio sulla forcella del cambio. Allineare i fori nel braccio del cambio e nella forcella del cambio. Inserire il perno a rulli attraverso i fori.



B. Dopo aver inserito l'asta del cambio con una rondella piana attraverso il foro nel braccio del cambio, aggiungere una seconda rondella piana sull'asta del cambio e fissarla con un perno di serraggio.



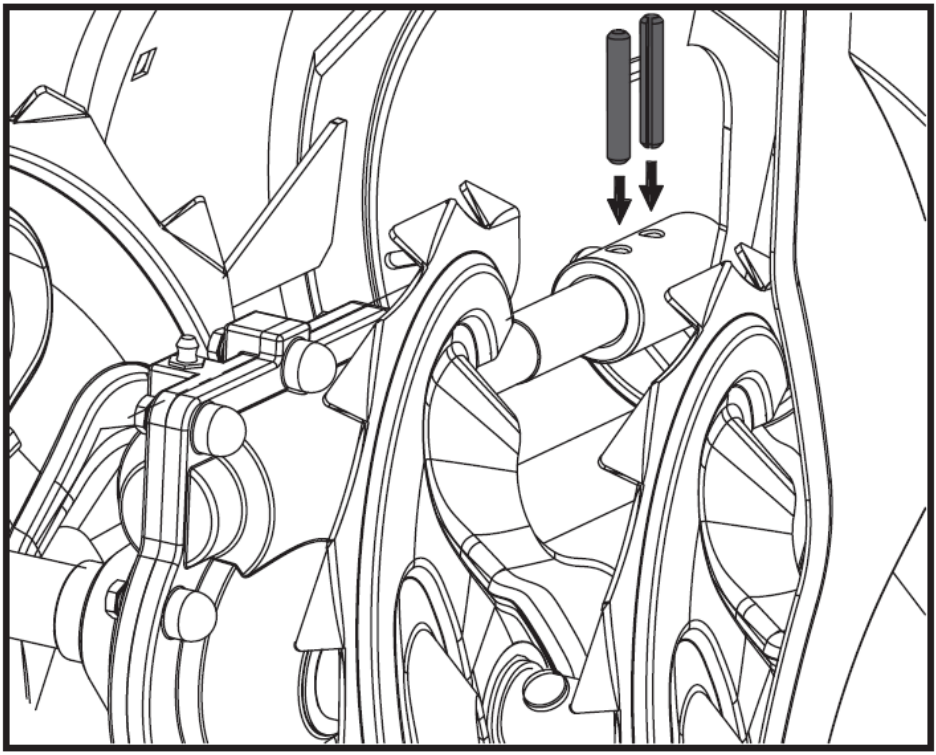
C. Sollevare l'asta del cambio. Allentare il controdado sotto il perno e avvitare il perno lungo l'asta del cambio finché non si inserisce nel foro nella leva del cambio. Serrare il dado e installare la rondella e il dado M8. Serrare saldamente.

3.2.6. Perni di sicurezza sostituibili



Una coppia di perni di sicurezza della coclea di ricambio e perni di collegamento sono inclusi con la macchina.

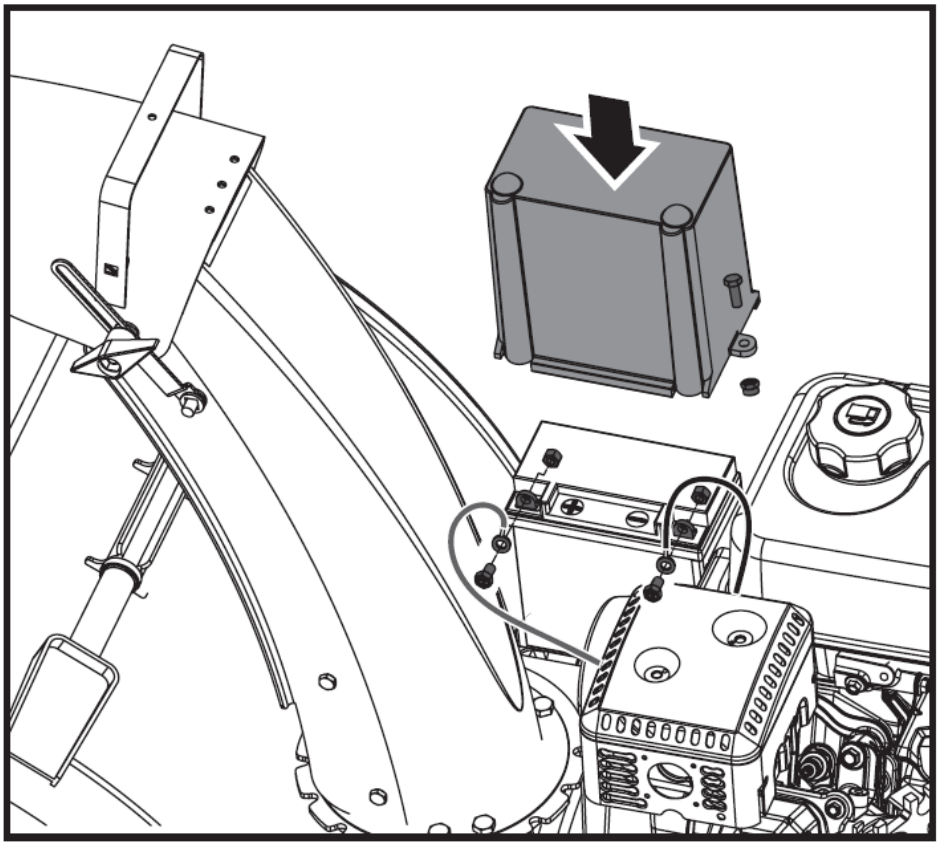
3.2.7. Perni a molla di ricambio





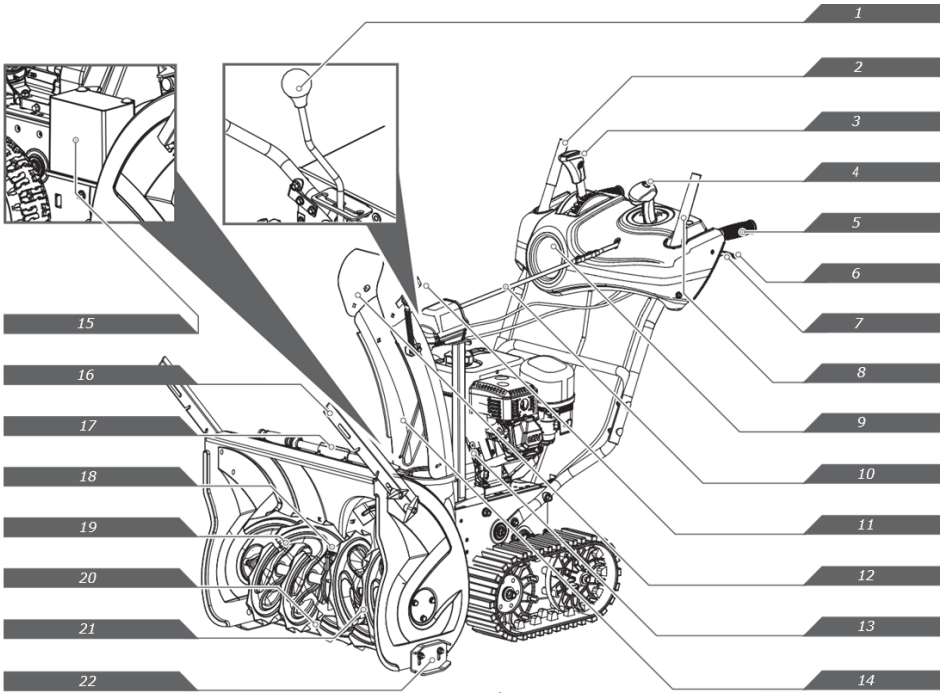
Il rotore è fissato all'albero del rotore con perni a molla a rulli.

3.2.8. Batteria ricaricabile (accessorio opzionale)



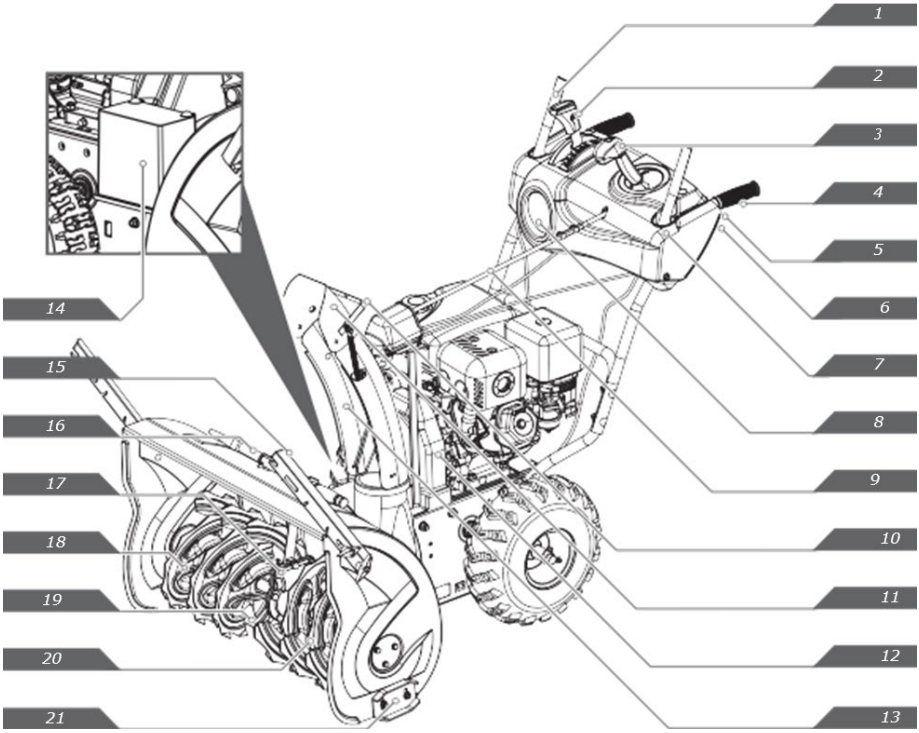
Rimuovere il coperchio della batteria allentando il bullone e il dado.
Collegare prima il cavo positivo (rosso) della batteria al terminale della batteria, quindi collegare il cavo negativo (nero) della batteria. Verificare che tutti i connettori dei cavi siano serrati saldamente.
Installare il coperchio della batteria e serrare il bullone e il dado.

HT-ST-900N

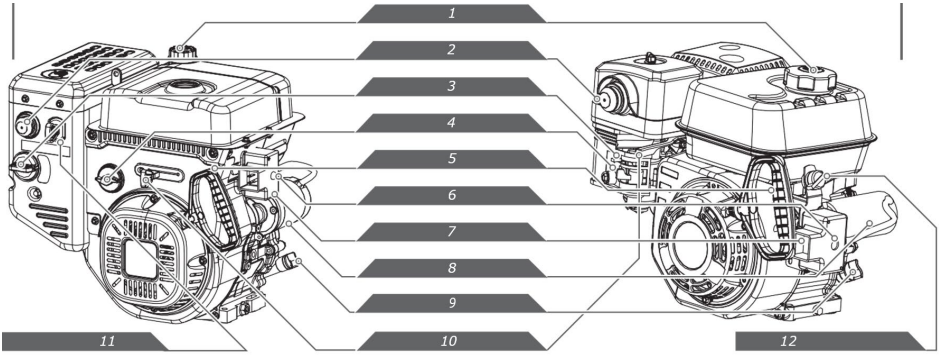


1 - Leva di bloccaggio del cingolo
2 - Leva della frizione
3 - Leva del cambio di velocità
4 - Controllo a 4 vie della direzione di uscita
5 - Supporti
6 - Grilletto di bloccaggio del differenziale
7 - Leve di comando
8 - Leva frizione coclea
9 - Luce
10 - Manovella della grondaia di scarico
11 - Supporto deflettore grondaia di scarico
12 - Deflettore della grondaia di scarico
13 - Copertura della cinghia
14 - Grondaia di scarico
15 - Batteria ricaricabile (opzionale)
16 - Tronchesi laterali
17 - Strumento per la pulizia degli scarichi
18 - Riduttore della coclea
19 - Trivella
20 - Lama raschiante
21 - Spille di sicurezza
22 - Pattini

HT-ST-650



1 - Leva della frizione
2 - Leva del cambio di velocità
Controllo a 3 - 4 vie della direzione di uscita
4 - Titolari
5 - Grilletto di bloccaggio del differenziale
6 - Leve di comando
7 - Leva frizione coclea
8 - Luce
9 - Manovella della grondaia di scarico
10 - Supporto deflettore grondaia di scarico
11 - Deflettore della grondaia di scarico
12 - Copertura della cinghia
13 - Grondaia di scarico
14 - Batteria ricaricabile (opzionale)
15 - Tronchesi laterali
16 - Strumento per la pulizia degli scarichi
17 - Riduttore della coclea
18 - Trivella
19 - Lama raschiante
20 - Spille di sicurezza
21 - Pattini



1 - Tappo del serbatoio del carburante
2 - Pompa del carburante
3 - Aspirazione
4 - Valvola di intercettazione del carburante
5 - Rimorchiatore
6 - Pulsante di avviamento elettrico
7 - Spina del cavo di alimentazione
8 - Avviamento elettrico
9 - Tappo di riempimento dell'olio motore con astina di livello
10 - Leva dell'acceleratore
11 - Interruttore di accensione
12 - Interruttore di accensione/spegnimento

3.2.9. Leva di regolazione della velocità

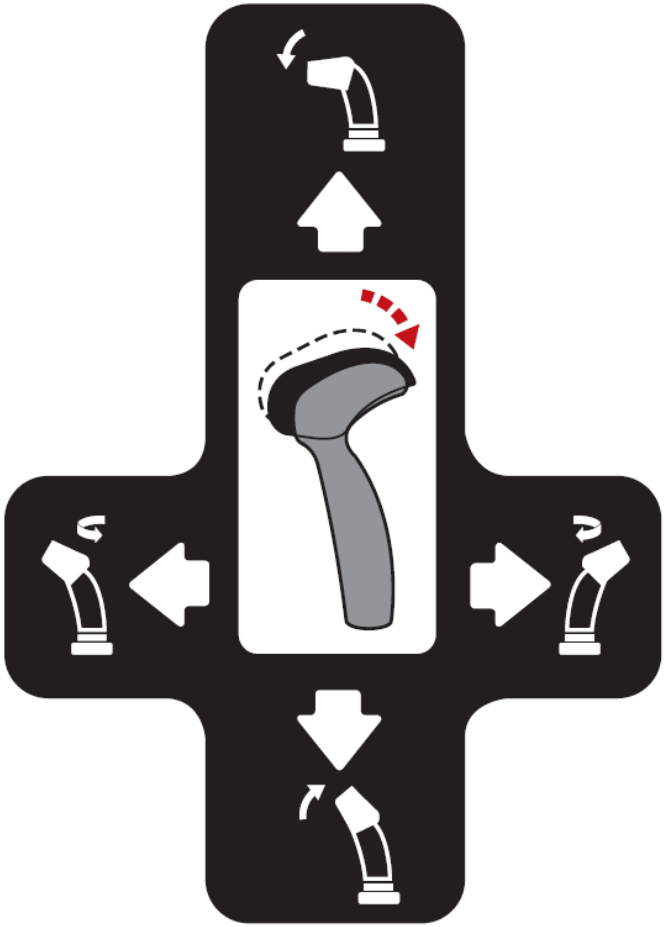
La leva del cambio di velocità ha 8 posizioni: 6 marce avanti e 2 retromarce. Per modificare la velocità, spostare la leva di cambio velocità nella posizione desiderata. La leva si blocca nell'apposito alloggiamento a ogni selezione della velocità.

⚠ **Rilasciare sempre la leva della frizione prima di cambiare velocità. La mancata osservanza di questa raccomandazione può causare danni alla macchina**.

Le velocità più basse sono adatte alla neve più pesante, mentre quelle più elevate sono adatte alla neve leggera e al trasporto della macchina stessa. Si consiglia di utilizzare una velocità più bassa finché non si acquisisce familiarità con il funzionamento della macchina.

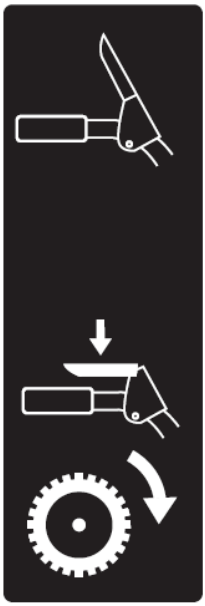
Se il motore rallenta sotto carico o le ruote slittano, passare a una marcia inferiore. Se la parte anteriore della macchina si solleva, passare a una marcia inferiore. Se la parte anteriore continua a sollevarsi, sollevare la macchina utilizzando le maniglie.

3.2.10. Controllo della direzione di scarico a 4 vie



Tenere premuto il tappo di scarico per utilizzare il joystick per spostare la grondaia di scarico e il deflettore della grondaia. Rilasciare il tappo di scarico per bloccare in posizione la grondaia di scarico e il deflettore della grondaia.
Per modificare la posizione della grondaia, tenere premuto il grilletto sul joystick e ruotare il joystick in senso orario o antiorario.
Per modificare l'angolazione/distanza dello scarico della neve, tenere premuto il grilletto sul joystick e ruotare il joystick in avanti o indietro.

3.2.11. Leva della frizione di guida



Premere la leva della frizione per innestare la ruota motrice. Rilasciare per spegnere.

Rilasciare sempre la leva della frizione prima di cambiare velocità. La mancata osservanza di questa raccomandazione può causare danni alla macchina.

3.2.12. Leva della frizione della coclea



Premere la leva della frizione per azionare la coclea e iniziare a espellere la neve. Rilasciare la leva per spegnere.
Quando entrambe le leve della frizione della coclea e della frizione di trasmissione sono innestate, la leva della frizione di trasmissione blocca la leva della frizione della coclea in posizione innestata. Ciò consente di rilasciare la mano sinistra dall'impugnatura e regolare la direzione di scarico senza interrompere il processo di spazzamento della neve.

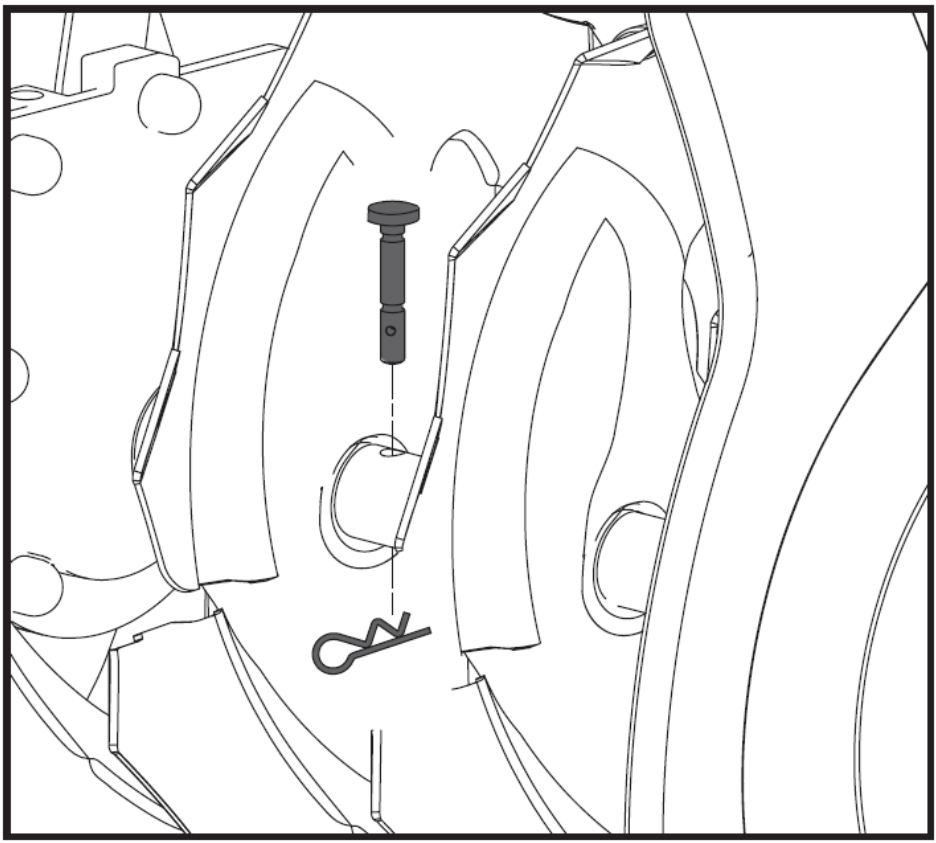
3.2.13. Lama raschiatrice e pattini

La lama raschiatrice consente un migliore contatto con la superficie da pulire. Previene inoltre danni alla carcassa dovuti al normale utilizzo. I pattini sono posizionati su ciascun lato dell'alloggiamento della coclea e controllano la distanza tra la lama raschiatrice e il terreno. Regolare i pattini in modo uniforme per mantenere la lama raschiatrice a livello del terreno. La lama raschiatrice e i pattini sono soggetti a usura e danni. Sia la lama raschiatrice che i pattini sono regolabili per compensare l'usura. Devono essere controllati e regolati periodicamente. Se necessario, devono essere sostituiti.

 **Se la lama raschiatrice è eccessivamente usurata, si danneggeranno l'alloggiamento della coclea.**

Sia la lama raschiatrice che i pattini hanno due bordi di usura. Quando un lato si usura, può essere ruotato di 180° per utilizzare l'altro bordo.

3.2.14. Perni di sicurezza



Le coclee sono fissate all'albero della coclea con perni di sicurezza e perni di collegamento. Se la coclea urta un corpo estraneo o un blocco di ghiaccio, lo spazzaneve è progettato in modo che i perni possano tranciarsi, evitando danni ad altri componenti. Se la coclea non ruota, verificare che i perni non si siano tranciati. Sostituire i perni di sicurezza se necessario.
Non utilizzare sostituti. Utilizzare solo i perni originali forniti con la macchina.

3.2.15. Coclea

Quando è accesa, la coclea ruota e aspira la neve nel suo alloggiamento.

3.2.16. Grondaia di scarico

La neve aspirata nell'alloggiamento della coclea viene espulsa attraverso la grondaia di scarico.

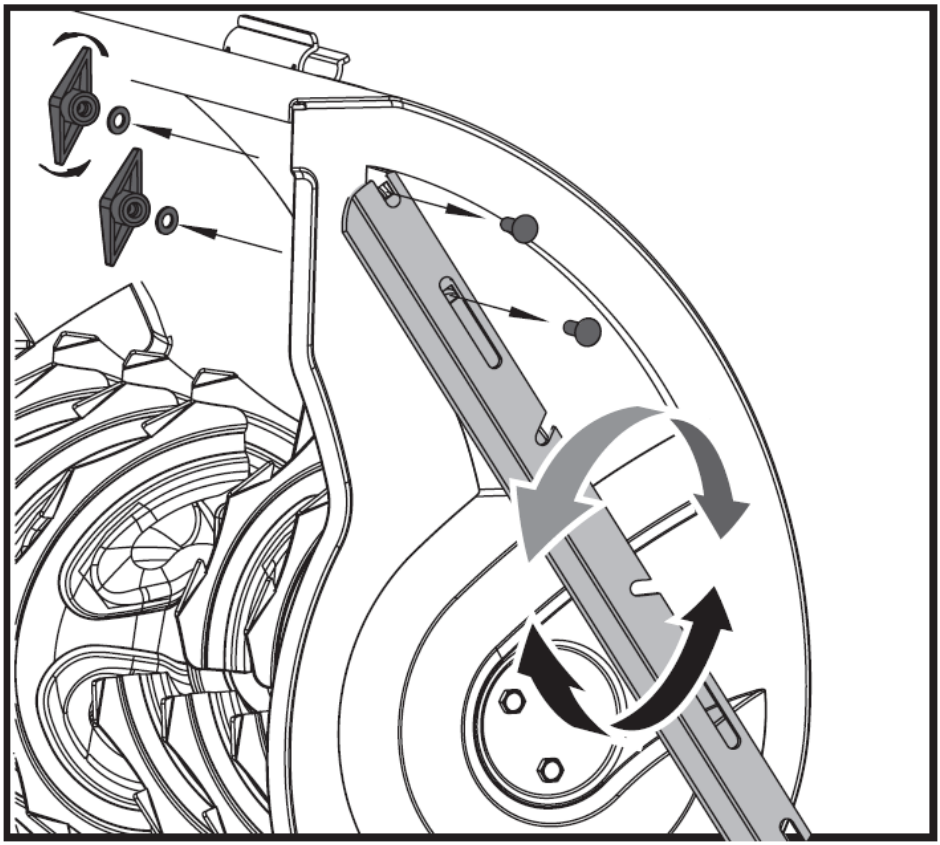
3.2.17. Strumento per la pulizia delle grondaie

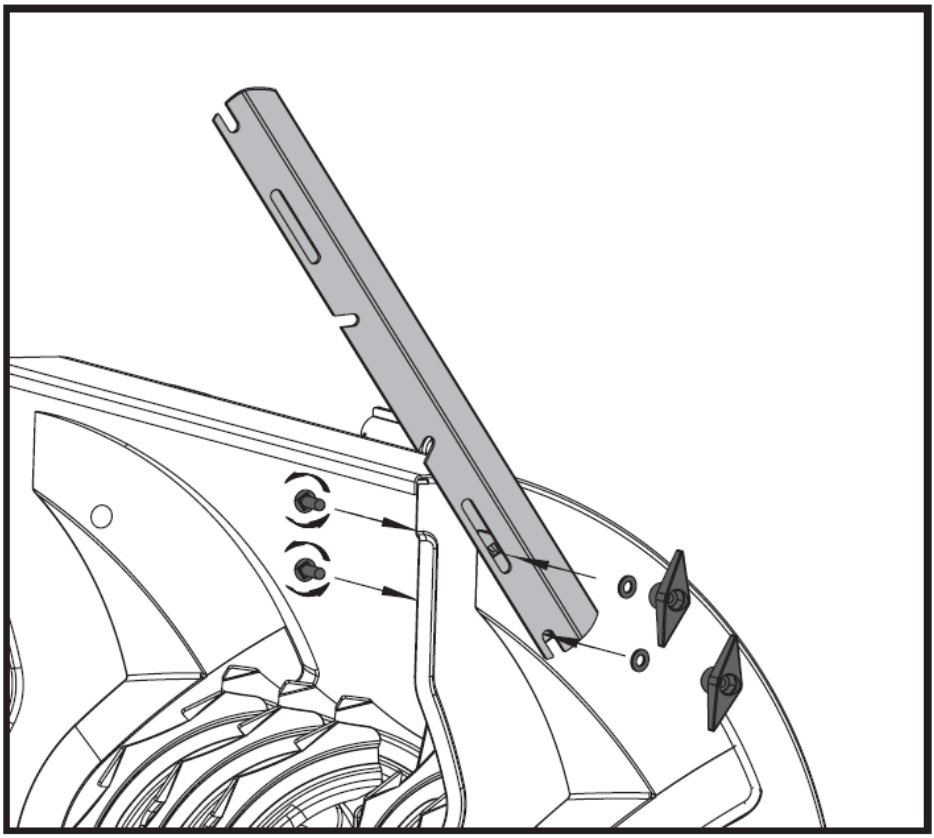
Non usare mai le mani per pulire una grondaia di scarico intasata. Spegnere il motore e rimanere dietro le maniglie finché tutte le parti mobili non si saranno fermate prima di sbloccare.

L'utensile per la pulizia della grondaia di scarico è fissato sul retro dell'alloggiamento della coclea tramite una clip di fissaggio. Se neve e ghiaccio rimangono incastrati nella grondaia di scarico durante il funzionamento, seguire questi passaggi per pulire in sicurezza la grondaia di scarico e l'apertura della grondaia:

A. Rilasciare la leva della frizione della coclea e spegnere il motore.
B. Rimuovere l'utensile di pulizia dal supporto che lo fissa alla parte posteriore dell'alloggiamento della coclea.
C. Afferrare saldamente l'utensile per l'impugnatura, quindi spingerlo e ruotarlo nella grondaia di scarico per rimuovere l'ostruzione.
D. Ricollegare l'utensile di pulizia alla staffa di montaggio sul retro dell'alloggiamento della coclea.
E. Assicurarsi che la grondaia di scarico sia rivolta in una direzione sicura (non ci sono veicoli, edifici, persone o altri oggetti nella direzione dello scarico). Riavviare il motore. Mettendosi nella posizione dell'operatore (dietro l'eiettore di neve), accendere il comando della coclea per alcuni secondi per rimuovere la neve residua e il ghiaccio dall'alloggiamento della coclea e dalla grondaia di scarico.

3.2.18. Tronchesi laterali

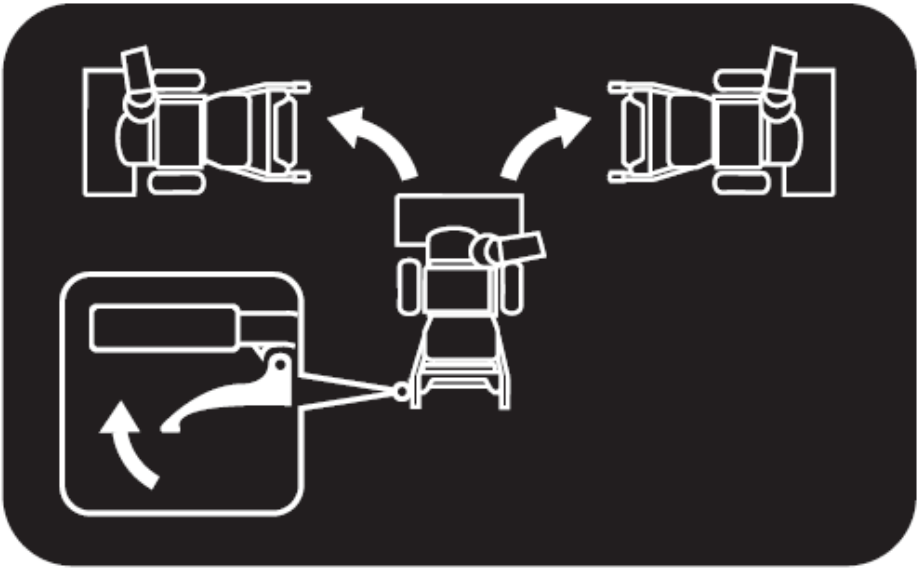




Le frese frantumano i cumuli di neve più alti dell'alloggiamento della coclea e convogliano la neve verso la coclea. Conservare le frese non utilizzate sull'alloggiamento della coclea quando non vengono utilizzate. Cambiare la posizione del lato della fresa in modo che sia rivolto in avanti, come mostrato nell'illustrazione. I dadi ad alette devono essere fissati all'esterno dell'alloggiamento della coclea.

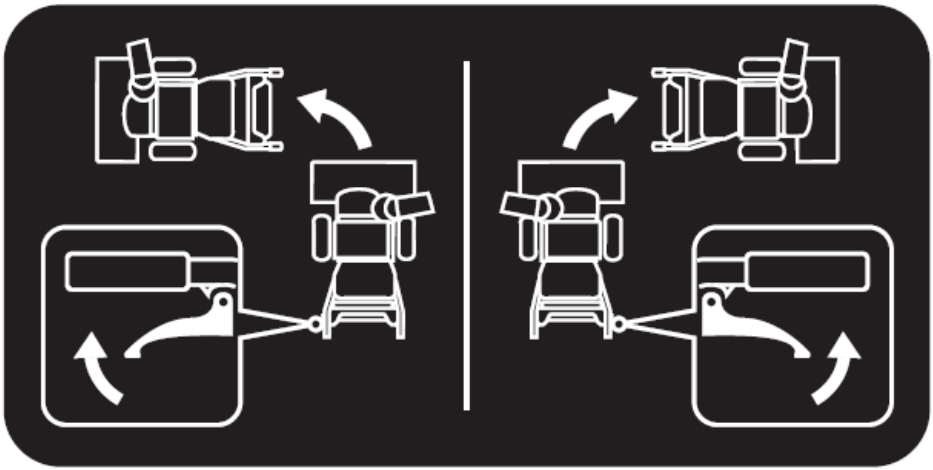
3.2.19. Leva di bloccaggio del differenziale (se in dotazione)

Il differenziale è bloccato per la massima trazione. Quando il differenziale è bloccato, la potenza viene trasferita equamente a entrambe le ruote/cingoli.



La leva di sbloccaggio del differenziale si trova sul lato inferiore dell'impugnatura sinistra. Premere la leva per sbloccare il differenziale.

3.2.20. Leve di comando (se in dotazione)



Le leve di comando servono per facilitare la sterzata della macchina. Le leve si trovano sulla parte inferiore di ciascun volante. Quando la leva viene premuta, si disconnette la ruota motrice su un dato lato e si consente allo spazzaneve di girare in una determinata direzione. Con la frizione di trazione innestata, premere la leva destra per girare a destra e premere la leva sinistra per girare a sinistra.
È più facile manovrare una macchina non in funzione quando entrambi i grilletti vengono premuti contemporaneamente.

3.2.21. Valvola di intercettazione del carburante

Azionare sempre lo spazzaneve con la valvola di intercettazione del carburante in posizione APERTA. Chiudere la valvola quando la macchina non è in uso.

3.2.22. Leva dell'acceleratore

Spostare la leva dell'acceleratore verso destra per aumentare il regime del motore; spostarla verso sinistra per ridurlo. Spostare la leva dell'acceleratore in posizione STOP per spegnere il motore.

3.2.23. Aspirazione

Attivare l'aspirazione ruotando la leva in posizione FULL ogni volta che si avvia un motore freddo. Man mano che il motore si riscalda, ruotare gradualmente l'aspirazione in posizione OFF. Non utilizzare l'aspirazione per avviare un motore caldo.

Non utilizzare mai l'aspirazione per arrestare il motore.

3.2.24. Pompa del carburante

Premere la pompa del carburante alcune volte per pompare carburante aggiuntivo dal carburatore al cilindro e migliorare l'avviamento a basse temperature.

3.2.25. Rimorchiatore

Il rimorchiatore si trova nella parte posteriore del motore. Tirare la maniglia del rimorchiatore per avviare il motore.

3.2.26. Interruttore di accensione (se in dotazione)

Inserire la chiave di accensione nell'accensione in modo che il motore possa essere avviato. Per arrestare il motore, rimuovere la chiave.

3.2.27. Interruttore di accensione/spegnimento (se in dotazione)

Viene utilizzato per arrestare il motore. Impostare l'interruttore in posizione OFF per arrestare il motore. Impostare l'interruttore in posizione ON per avviare il motore e farlo funzionare.

3.2.28. Avviamento elettrico e pulsante di avviamento (se in dotazione)

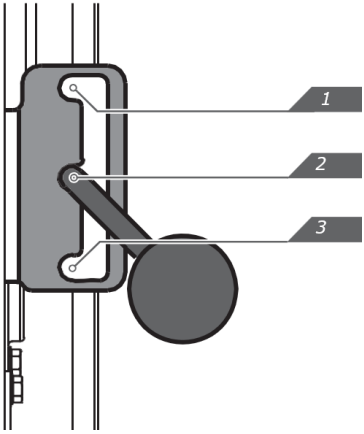
L'avviamento elettrico avvia il motore quando si preme il pulsante di avviamento. Per avviare la macchina, collegare l'avviamento elettrico alla fonte di alimentazione e premere il pulsante di avviamento.

Prima di utilizzare la macchina, controllare attentamente il cavo elettrico. Se il cavo è danneggiato, non utilizzare la macchina. Sostituire o riparare immediatamente il cavo danneggiato.

Collegare la prolunga prima alla spina dell'avviamento elettrico e poi alla presa elettrica; scollegare la prolunga prima dalla presa elettrica e poi dalla macchina.

Per evitare danni all'avviamento elettrico, non lasciarlo funzionare per più di 5 secondi consecutivi ogni volta che si tenta di avviarlo. Attendere 10 secondi tra ogni tentativo.

3.2.29. Leva di bloccaggio del cingolo (se in dotazione)



1 - Modalità di trasporto

2 - Modalità normale

3 - Modalità di rimozione della neve profonda

La leva di bloccaggio dei cingoli serve a selezionare la posizione dell'alloggiamento della coclea e il modo in cui funziona la macchina. Spostare la leva verso destra e poi in avanti o indietro in una delle tre posizioni.

1 - Trasporto - Solleva la parte anteriore dello spazzaneve per facilitarne il trasporto. Con la dovuta attenzione, questa posizione può essere utilizzata anche su molti vialetti in ghiaia per rimuovere la neve, lasciando la ghiaia intatta.

2 - Normale - Consente di sospendere i cingoli in modo indipendente per garantire un contatto continuo con il terreno.

3 - Taglio profondo: blocca la parte anteriore della macchina sul terreno in caso di neve compatta o ghiacciata.

3.3. Regolazione

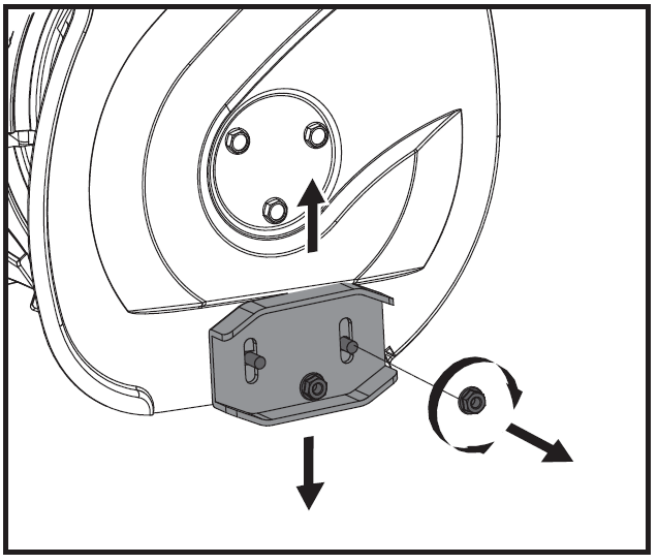
3.3.1. Pattini

Regolare i pattini in base alle condizioni della superficie. Quando si rimuove la neve in condizioni normali, ad esempio su un vialetto o un marciapiede pavimentato, regolare i pattini in una posizione più alta per garantire uno spazio di 3 mm (1/8") tra la lama raschiatrice e il terreno. Utilizzare la posizione centrale o inferiore quando l'area da pulire è irregolare, ad esempio un vialetto di ghiaia.

Si sconsiglia di utilizzare lo spazzaneve sulla ghiaia, poiché potrebbe essere facilmente sollevata e lanciata dalla coclea, causando lesioni o danni allo spazzaneve e alle proprietà circostanti.

Se la macchina deve essere utilizzata su una superficie ghiaiosa, prestare la massima attenzione e mantenere i pattini in una posizione che garantisca la massima distanza tra il terreno e la lama raschiatrice.

Regolare sempre i pattini dopo aver regolato la lama raschiatrice per evitare l'usura prematura della lama raschiatrice o danni all'alloggiamento della coclea.



Per regolare i pattini:

A. Allentare i quattro dadi esagonali (due per lato) e le viti. Impostare le slitte nella posizione desiderata.

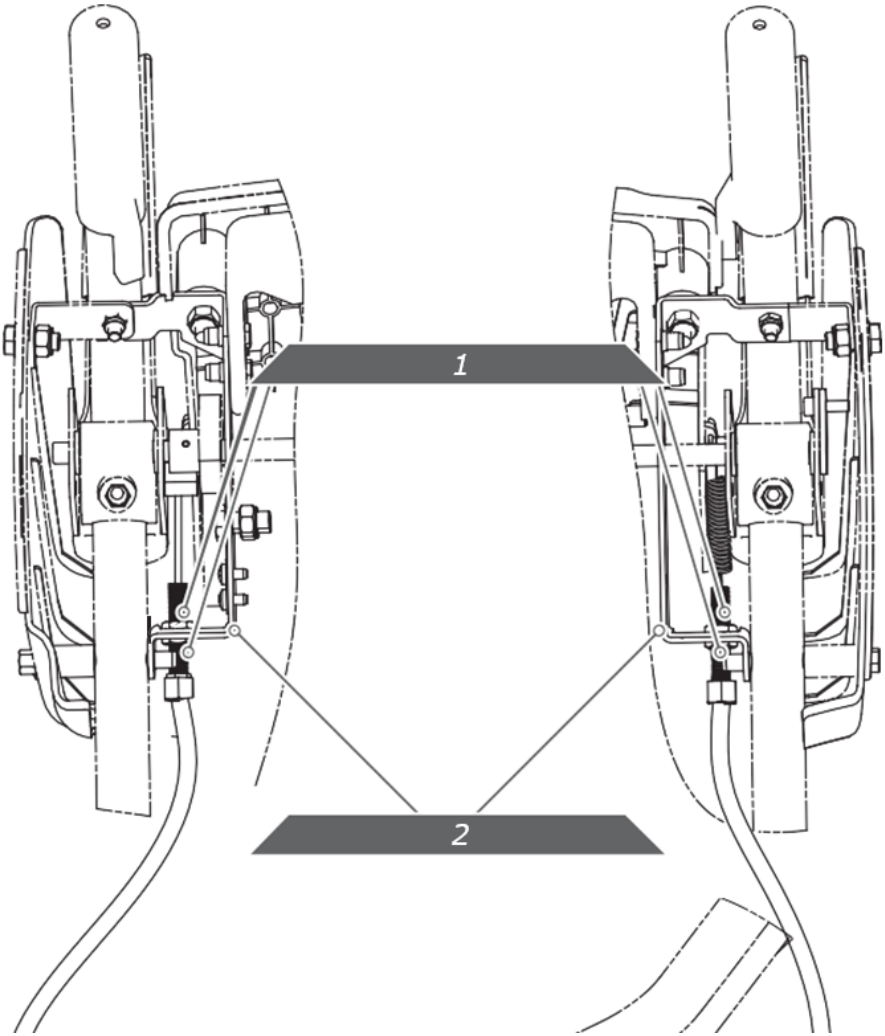
B. Assicurarsi che l'intera superficie inferiore dei pattini poggi sul terreno per evitare un'usura irregolare dei pattini.
C. Serrare con cura dadi e bulloni.

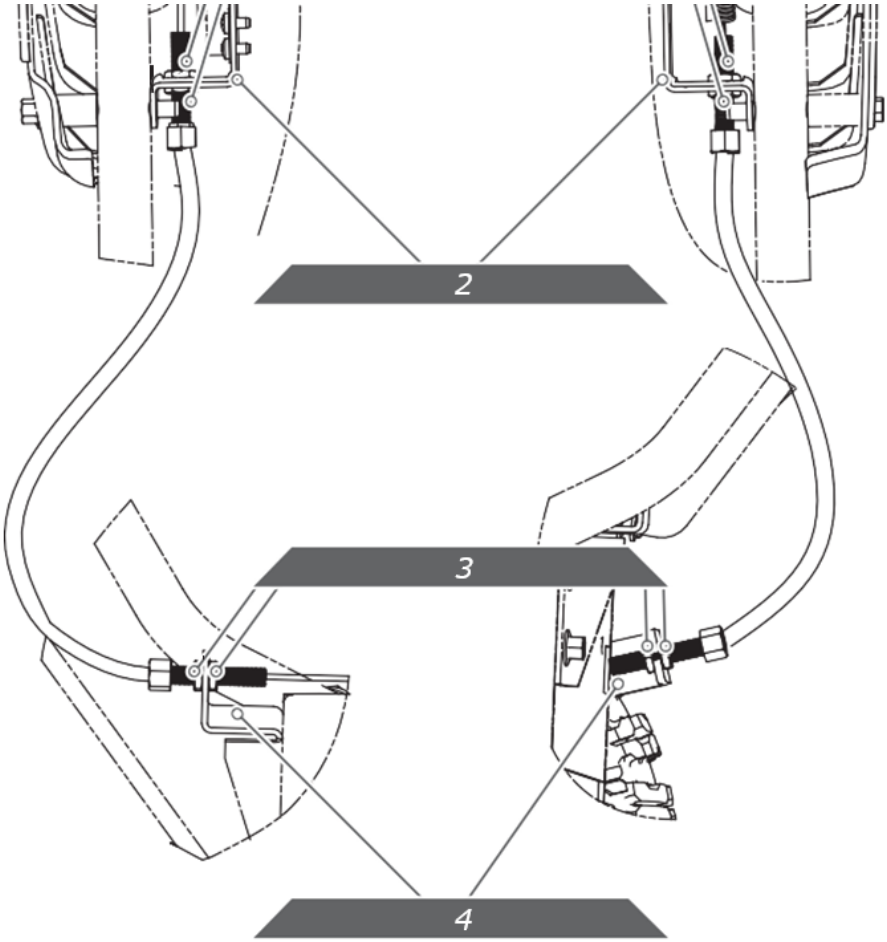
3.3.2. Frizione della coclea e frizione di trasmissione

La coclea deve arrestarsi entro 5 secondi dal rilascio della leva della frizione della coclea. Se la frizione della coclea non si innesta o non si disinnesta correttamente, regolarla prima dell'uso.

Se la trasmissione della macchina si disinnesta a intermittenza durante il funzionamento o continua a funzionare dopo il rilascio della leva della frizione della trasmissione, regolarla prima di iniziare il lavoro.

Sia la frizione della coclea che la frizione di trasmissione possono essere regolate su entrambe le estremità dei rispettivi cavi di comando.

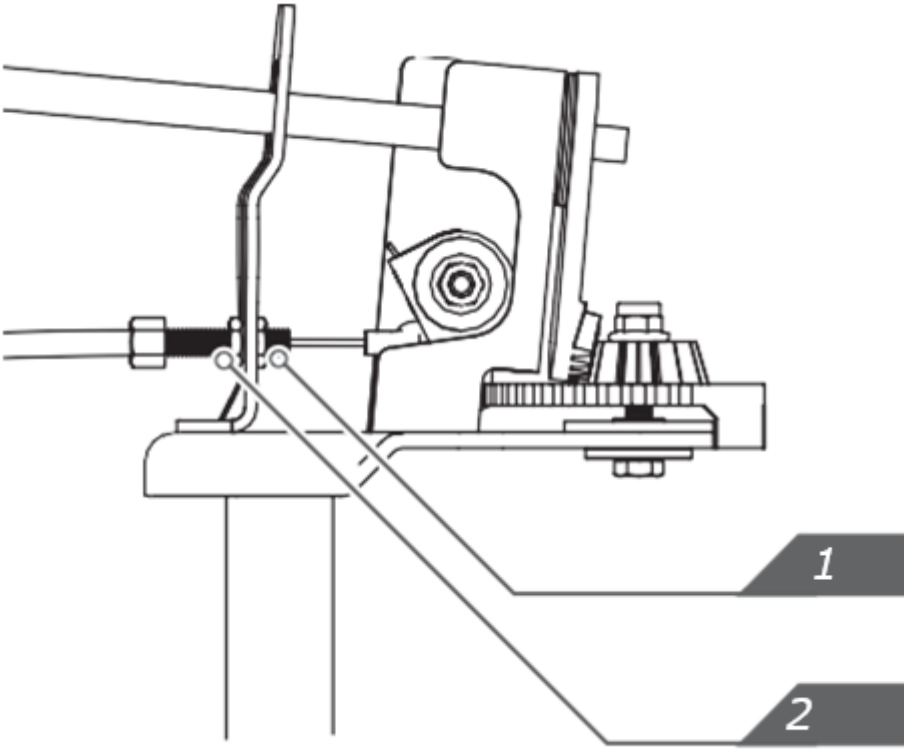

1
2



1, 3 - Dadi di regolazione
2, 4 - Supporto del cavo

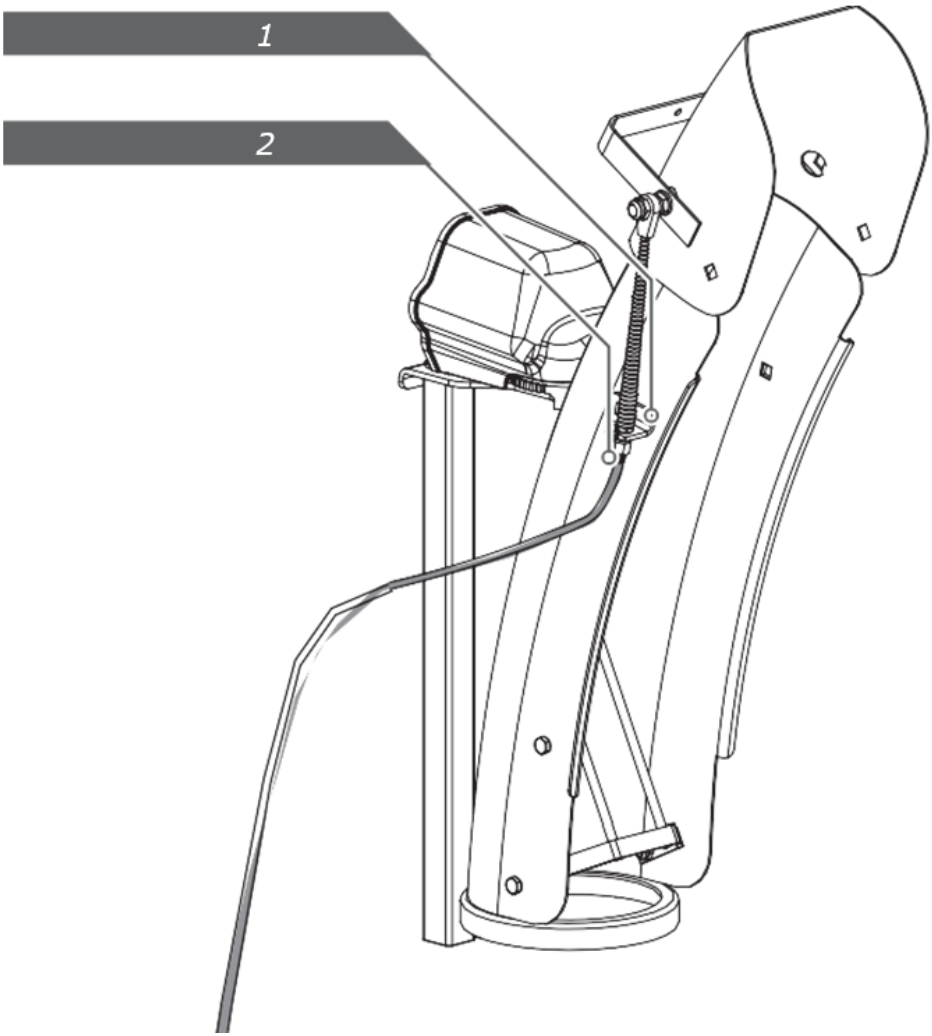
A. Allentare i dadi di regolazione sul supporto del cavo.
B. Spostare il cavo di controllo verso l'alto o verso il basso serrando i dadi di regolazione per aumentare la tensione del cavo o fornire più gioco.
C. Dopo aver ottenuto la regolazione corretta, serrare i dadi.

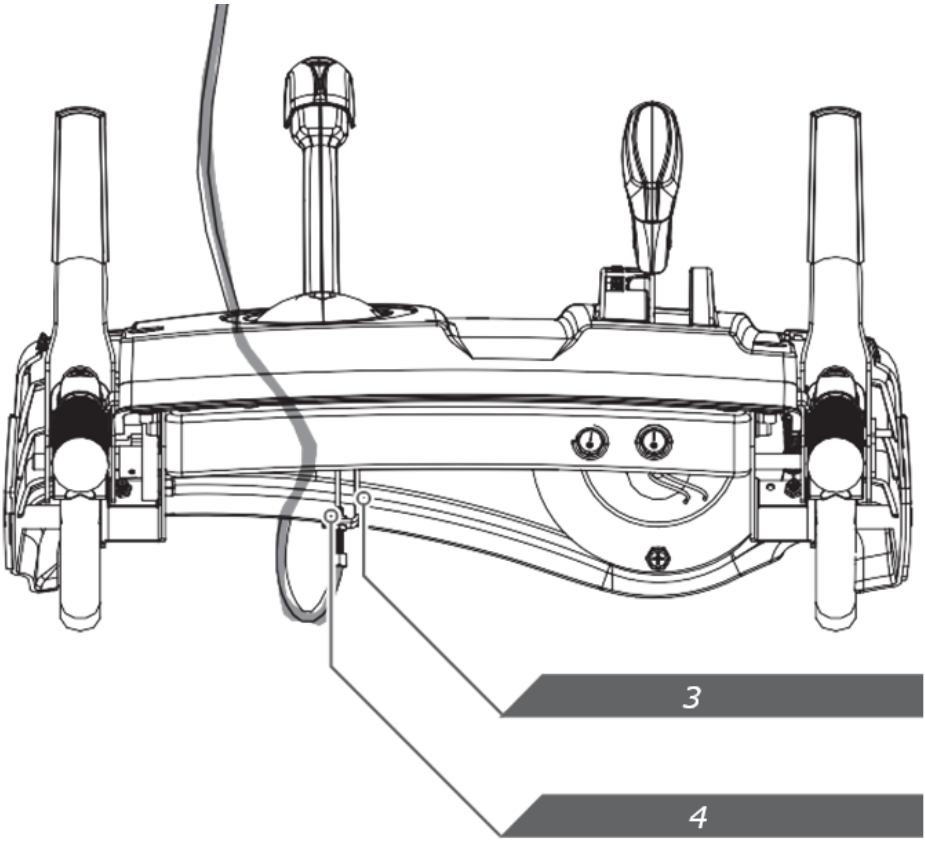
3.3.3. Fermo di blocco dello scarico



Se lo scarico non si blocca nella posizione desiderata o non si sblocca in modo che lo scivolo di scarico ruoti liberamente, regolare il fermo di blocco dello scarico.
Se lo scarico non si blocca:
Allentare il cavo allentando il dado di regolazione posteriore e serrando il dado di regolazione anteriore contro la staffa finché il fermo di bloccaggio non si innesta completamente nei denti dell'ingranaggio.
Se la scarica non si sblocca:
Tendere il cavo allentando il dado di regolazione anteriore e quindi serrando il dado di regolazione posteriore contro la staffa fino a quando non si elimina completamente il gioco del cavo.

3.3.4. Controllo del deflettore



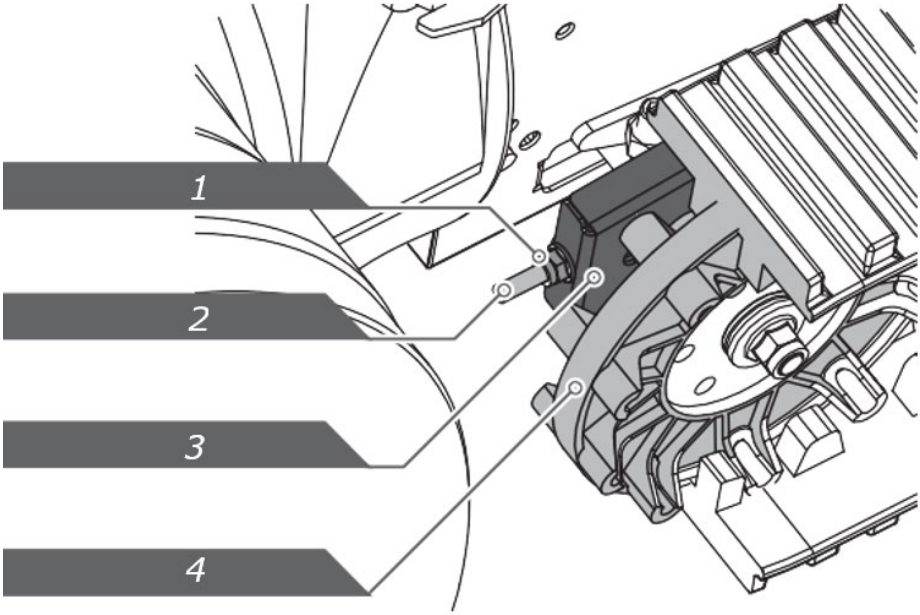


1, 3 - Supporto per cavi
2, 4 - Dadi di regolazione

Se il deflettore non segue l'intera gamma di movimento, regolare il cavo di controllo su entrambe le estremità.

A. Tenere premuto il tappo di scarico e spingere il joystick completamente in avanti. Svitare il tappo di scarico.
B. Allentare i dadi di regolazione sul supporto del cavo sotto il pannello di controllo o sul deflettore di scarico.
C. Per abbassare il deflettore, spostare il cavo verso il basso. Stringere il dado inferiore.
D. Per impostare il deflettore più in alto, spostare il cavo verso l'alto. Stringere il dado superiore.
E. Controllare i giochi e ripetere la regolazione se necessario.

3.3.5. Tensione del cingolo (se in dotazione)



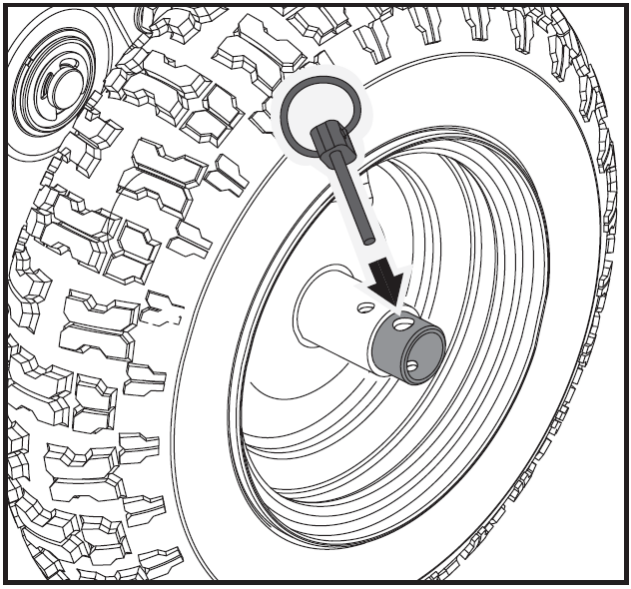
1 - Dado di bloccaggio della flangia
2 - Vite "J"
3 - Piastra laterale del binario
4 - Carrello anteriore

Col tempo, il bruco potrebbe allungarsi. Se la macchina tira verso sinistra quando si desidera un percorso rettilineo, stringere il cingolo sinistro. Se la macchina tira verso destra, tendere il cingolo destro. Per regolare la tensione, serrare il dado che fissa la flangia sulla parte anteriore della piastra laterale del binario. Ciò provoca lo svitamento del bullone "J" fissato all'assale e la tensione dei cingoli.

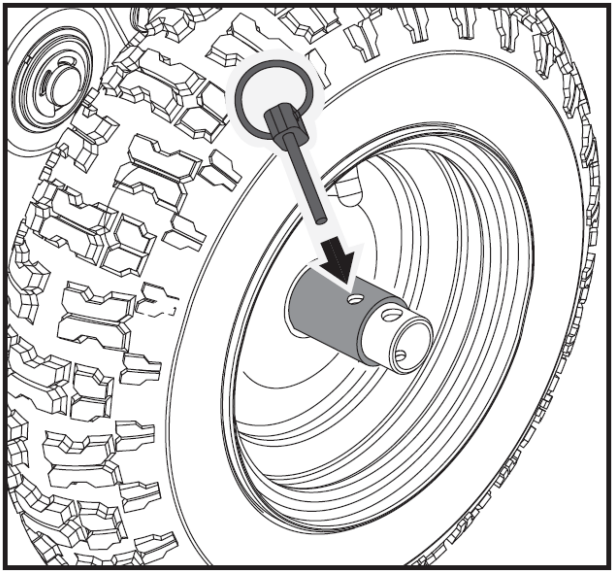
3.4. Lavorare con la macchina

3.4.1. Corsa libera e semovente

La ruota sinistra dotata di perno di bloccaggio dell'assale può essere completamente sbloccata rimuovendo il perno e installandolo nel foro esterno dell'assale. Sbloccare la ruota sinistra per consentire alla macchina di girare più facilmente.



Per sbloccare la ruota sinistra, rimuovere il perno dal foro interno e inserire il perno dell'assale attraverso il foro esterno dell'assale, ma non attraverso il mozzo della ruota.



Per bloccare la ruota sinistra, inserire il perno attraverso il mozzo della ruota e il foro nell'assale interno.

3.4.2. Avviamento e arresto del motore

Prima di avviare il motore, controllare il livello dell'olio motore e assicurarsi che il motore venga utilizzato come descritto nel Manuale d'uso del motore.

3.4.2.1. Avviamento a freddo - avviamento elettrico (se in dotazione)

Il motore è dotato sia di un avviamento elettrico a corrente alternata che di un avviamento manuale (il cosiddetto tugger). L'avviamento elettrico è dotato di un cavo di alimentazione a tre fili e di una spina ed è progettato per funzionare alla tensione specificata sulla targhetta.

Non utilizzare l'avviamento elettrico se la tensione è diversa da quella indicata sulla targhetta dell'avviamento elettrico.

A. Inserire la chiave nell'interruttore di accensione finché non scatta. Non girare la chiave.
B. Assicurarsi che la valvola di intercettazione del carburante sia in posizione APERTA.
C. Impostare il comando di aspirazione in posizione OFF.
D. Azionare la pompa del carburante 2 o 3 volte. Quando la temperatura è inferiore a -25 °C (15 °F), potrebbe essere necessario un pompaggio aggiuntivo. Quando la temperatura è superiore a 50 °F (10 °C), il pompaggio non è necessario.

Un pompaggio eccessivo può causare allagamenti, impedendo l'avviamento del motore. Se il motore è allagato, attendere qualche minuto prima di tentare l'avviamento e non premere la pompa del carburante. Alcuni motori non sono dotati di pompa del carburante, poiché il pompaggio non è necessario con questi motori.

E. Collegare la prolunga al motorino di avviamento.
F. Collegare l'altra estremità della prolunga a una presa a tre poli con messa a terra.
G. Premere il pulsante di avviamento fino all'avvio del motore.

Per evitare danni al motorino di avviamento elettrico, non azionarlo per più di 5 secondi consecutivi ogni volta che si tenta di avviarlo. Attendere 10 secondi tra un tentativo e l'altro.

H. Quando il motore si avvia, rilasciare il pulsante di avviamento e spostare lentamente il comando di aspirazione in posizione FULL.
I. Scollegare la prolunga prima dalla presa e poi dal motore.

3.4.2.2. Avviamento a freddo - avviamento con l'uso di un rimorchiatore

A. Assicurarsi che la valvola di intercettazione del carburante sia in posizione APERTA.
B. Impostare l'interruttore di accensione/spegnimento in posizione ON.
C. Impostare il comando di aspirazione in posizione OFF.
D. Premere la pompa del carburante 2 o 3 volte. Quando la temperatura è inferiore a -25 °C (15 °F), potrebbe essere necessario un ulteriore pompaggio. Quando la temperatura è superiore a 10 °C (50 °F), il pompaggio non è necessario.

Un pompaggio eccessivo può causare allagamenti, impedendo l'avviamento del motore. Se il motore è allagato, attendere qualche minuto prima di provare ad avviarlo e non spingere la pompa del carburante.

E. Afferrare la maniglia di traino e tirare lentamente il cavo fino a sentire resistenza. Il cavo dovrebbe riavvolgersi lentamente.
F. Tirare la linea con un movimento rapido, continuo e completo del braccio.
G. Ripetere i passaggi E e F fino all'avvio del motore.
H. Quando il motore si avvia, rilasciare la maniglia di traino e spostare lentamente il comando di aspirazione in posizione FULL.

3.4.2.3. Avviamento di un motore caldo

Seguire i passaggi precedenti, mantenendo l'aspirazione in posizione FULL e non utilizzare la pompa del carburante.

Lasciare riscaldare il motore per alcuni minuti, il motore non svilupperà la piena potenza finché non raggiunge la normale temperatura di esercizio. In condizioni di neve e freddo, alcuni comandi e parti mobili potrebbero congelarsi. Non usare una forza eccessiva quando si cerca di azionare i comandi congelati. In caso di difficoltà a utilizzare un comando o una parte, avviare il motore e lasciarlo girare per alcuni minuti.

3.4.3. Suggerimenti

È più facile ed efficace rimuovere la neve subito dopo la caduta.

Il momento migliore per rimuovere la neve è la mattina presto. A questo punto, la neve è solitamente asciutta e non è stata esposta alla luce solare diretta e a temperature elevate.

I percorsi di rimozione della neve dovrebbero sovrapporsi leggermente per garantire che tutta la neve venga rimossa.

Per aree estese, iniziare dal centro e girare la neve da un lato all'altro in modo da non spalarla più di una volta.

In caso di neve molto pesante, ridurre la larghezza di rimozione della neve sovrapponendola al percorso precedente e procedendo lentamente.
Se possibile, gettare la neve al riparo dal vento.
Mantenere il motore pulito e rimuovere la neve mentre è in funzione. Questo faciliterà il flusso d'aria e prolungherà la durata del motore.
Dopo la rimozione della neve, lasciare il motore in funzione per alcuni minuti per asciugare l'umidità presente sul motore ed evitare il congelamento delle parti mobili. Accendere la coclea per rimuovere eventuali residui di neve dall'interno della carcassa. Ruotare la grondaia di scarico per evitarne il congelamento. Arrestare il motore, attendere che tutte le parti mobili si fermino e rimuovere tutto il ghiaccio e la neve dalla grondaia di scarico. A motore spento, tirare più volte la maniglia del traino per evitare il congelamento.

3.4.4. Spostamento

Spostamento da un luogo di lavoro all'altro:

A. spostare l'acceleratore in posizione libera o parzialmente libera.
B. Sul modello gommato, premere sulle barre dello sterzo quanto basta per sollevare la parte anteriore dell'unità dalla superficie; sul modello cingolato, spostare la leva di bloccaggio dei cingoli in posizione di trasporto.
C. Innestare la frizione di trasmissione senza innestare la frizione della coclea.

3.4.5. Trasporto

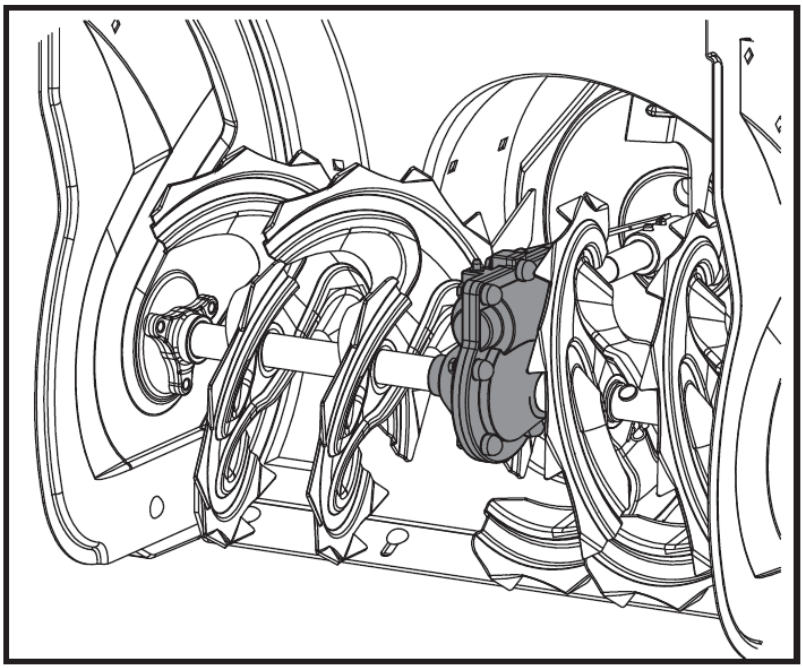
Quando si trasporta l'unità su un camion o un rimorchio, spegnere sempre il motore, rimuovere la chiave e chiudere la valvola di intercettazione del carburante. Non trasportare la macchina mentre il motore è in funzione.
Prestare estrema cautela durante il carico o lo scarico della macchina su un rimorchio o un camion. Fissare il telaio dell'unità al veicolo di trasporto. Non montarlo mai su barre o elementi di fissaggio che potrebbero danneggiarsi.

3.5. Pulizia e manutenzione

a) Usare solo agenti non corrosivi per la pulizia della superficie.
b) Conservare l'apparecchio in un luogo asciutto e fresco, al riparo dall'umidità e dalla luce solare diretta.
c) È vietato spruzzare l'apparecchio con un getto d'acqua o immergerlo in acqua.
d) Eseguire ispezioni periodiche dell'unità, controllando l'idoneità tecnica e gli eventuali danni.

3.5.1. Lubrificazione

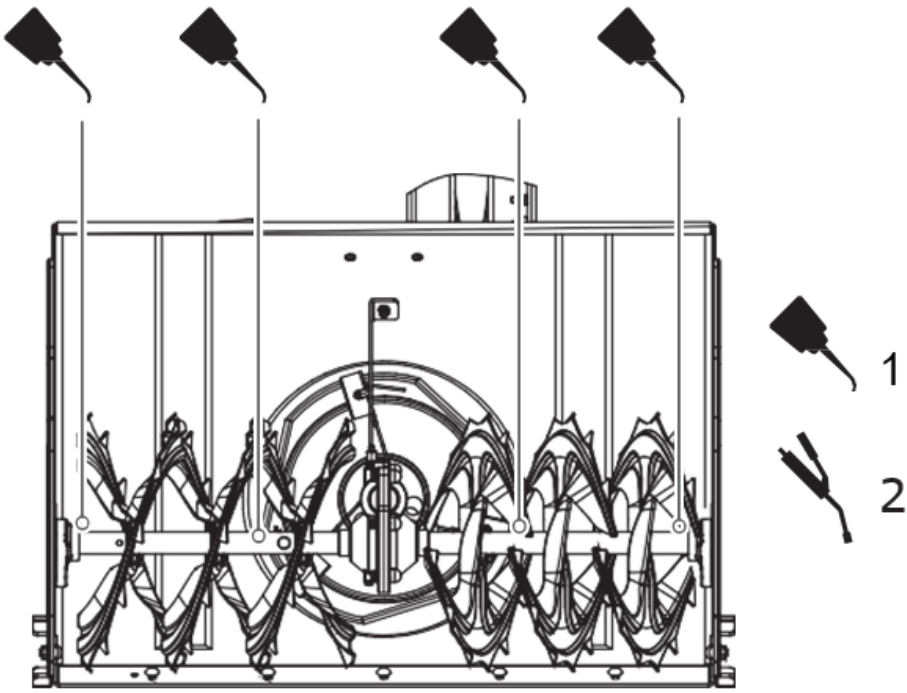
3.5.1.1. del riduttore della coclea



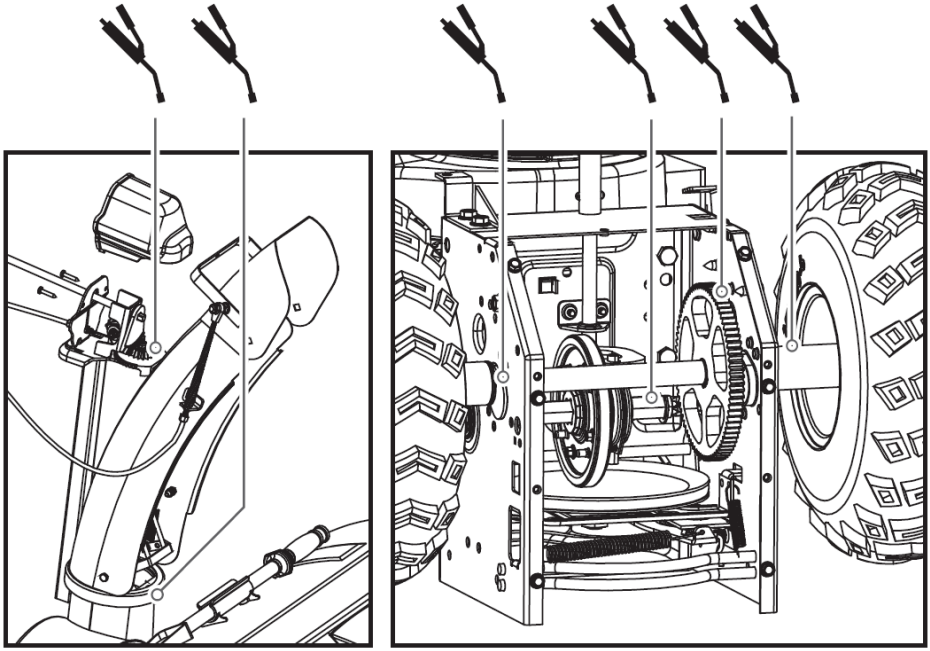
Il cambio è stato riempito in fabbrica con lubrificante al livello corretto. A meno che non vi siano perdite evidenti o il cambio non sia stato sottoposto a manutenzione, non dovrebbe essere necessario alcun lubrificante aggiuntivo. Se necessario, utilizzare olio per ingranaggi GL-5 o GL-6, SAE85-95, EP. Non utilizzare olio sintetico.

3.5.1.2. Lubrificazione generale

Lubrificare leggermente tutte le parti mobili della macchina a fine stagione o ogni 25 ore di funzionamento.



1 - Olio
2 - Grasso



Evitare che grasso o olio penetrino nel disco di frizione, nella piastra di frizione o nelle cinghie. Non oliare eccessivamente la macchina; l'olio in eccesso può penetrare nella trasmissione e causare lo slittamento della cinghia di trasmissione. Quando si lubrifica l'albero della coclea, rimuovere i perni di sicurezza per applicare olio all'interno dell'albero e attorno ai distanziali e ai cuscinetti flangiati situati su entrambe le estremità dell'albero.
Rimuovere le ruote per lubrificare l'albero delle ruote.

3.5.1.3. Rimessaggio fuori stagione

Al termine della stagione, o se la macchina non verrà utilizzata per 30 giorni o più, seguire le istruzioni per il rimessaggio riportate di seguito.

A. Avviare il motore e attendere che i tubi del carburante e il carburatore siano vuoti, quindi spegnerlo per mancanza di carburante.
B. Rimuovere la chiave di accensione e lasciare raffreddare il motore.
C. Lubrificare la macchina secondo le istruzioni.
D. Pulire accuratamente l'esterno del motore e dello spazzaneve.
E. Riparare eventuali aree di vernice arrugginite o scheggiate; carteggiare le aree danneggiate prima di verniciare e utilizzare un antiruggine sulle parti metalliche.
F. Serrare tutte le viti, i bulloni e i controdadi allentati. Riparare o sostituire eventuali parti danneggiate.
G. Coprire la macchina e riporla in un luogo pulito e asciutto, fuori dalla portata dei bambini.

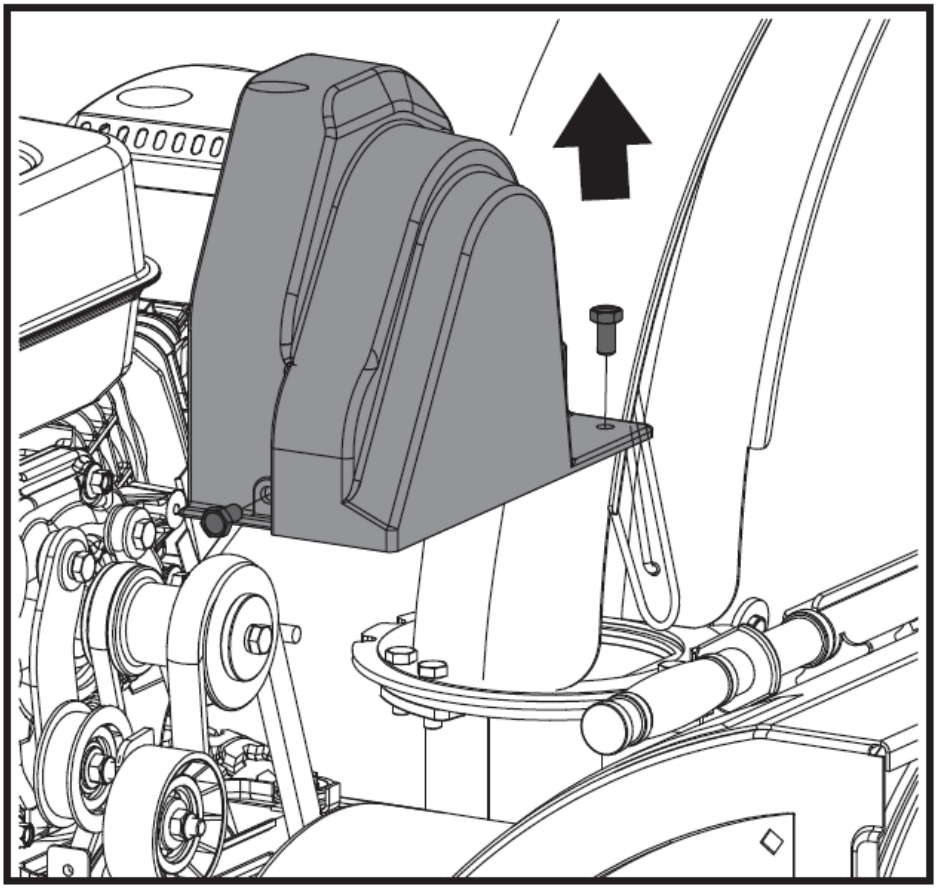
3.5.2. Manutenzione

3.5.2.1. Sostituzione della cinghia

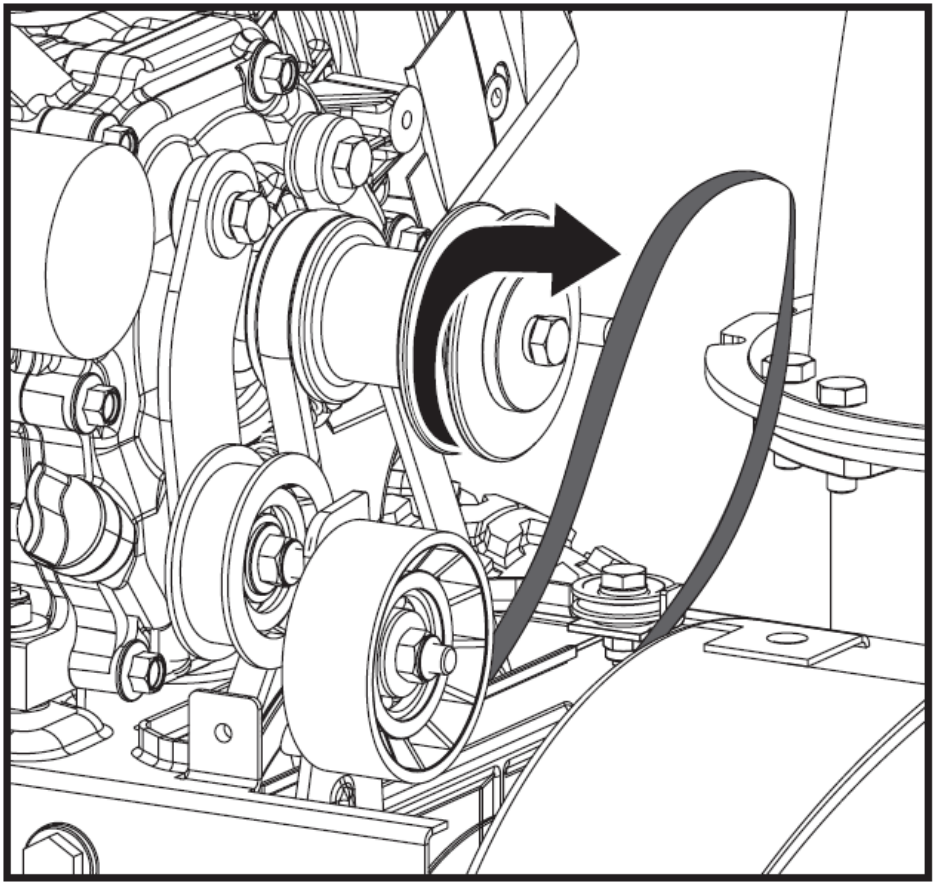
3.5.2.1.1. Cinghia della coclea

Se la cinghia della coclea è usurata, unta o altrimenti danneggiata, seguire questi passaggi per sostituirla.

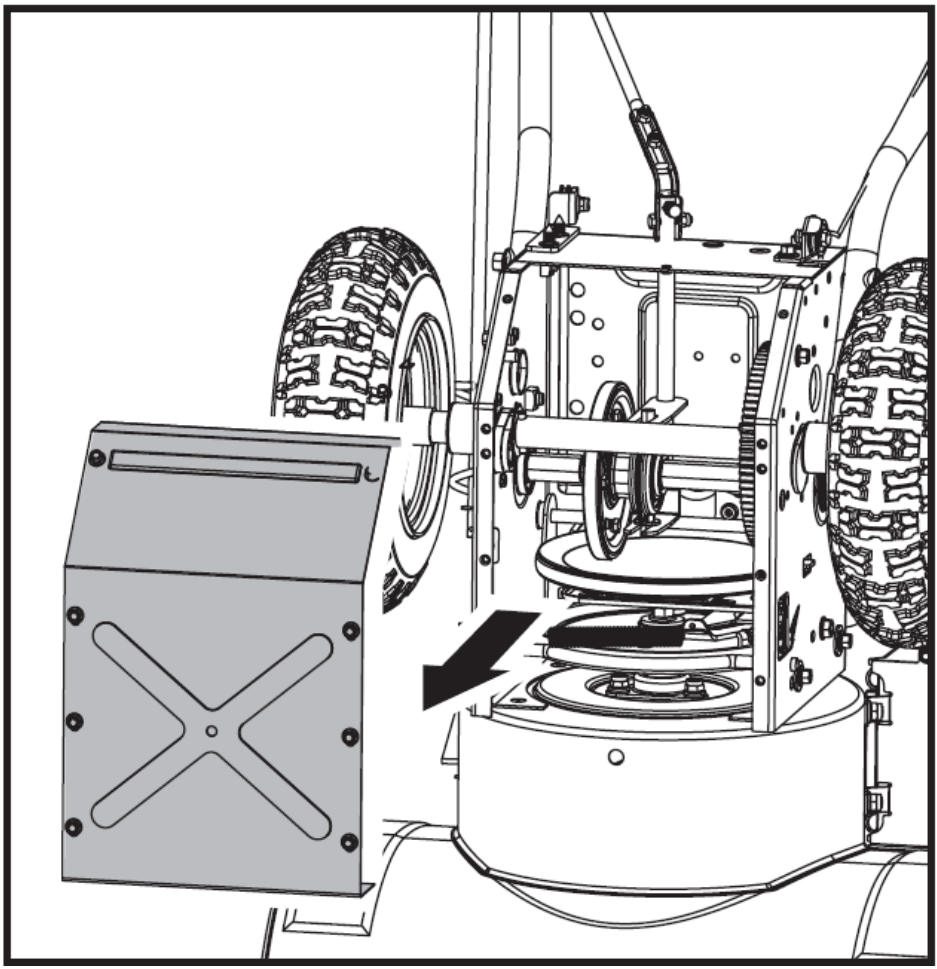
A. Per evitare fuoriuscite di carburante, rimuovere tutto il carburante dal serbatoio facendo girare il motore fino all'arresto. Rimuovere la chiave per evitare avviamenti accidentali e lasciare raffreddare completamente l'unità.

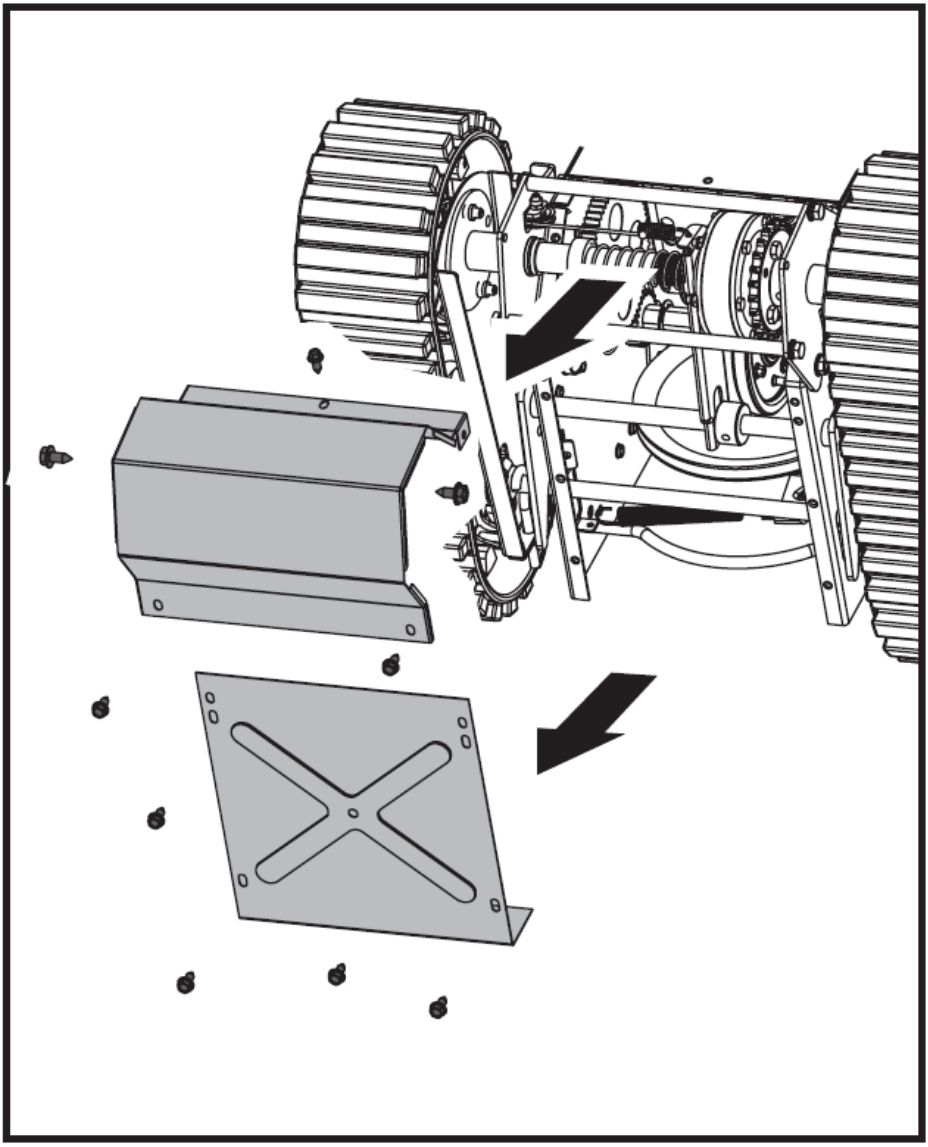


B. Rimuovere le due viti che fissano il coperchio della cinghia e metterlo da parte.

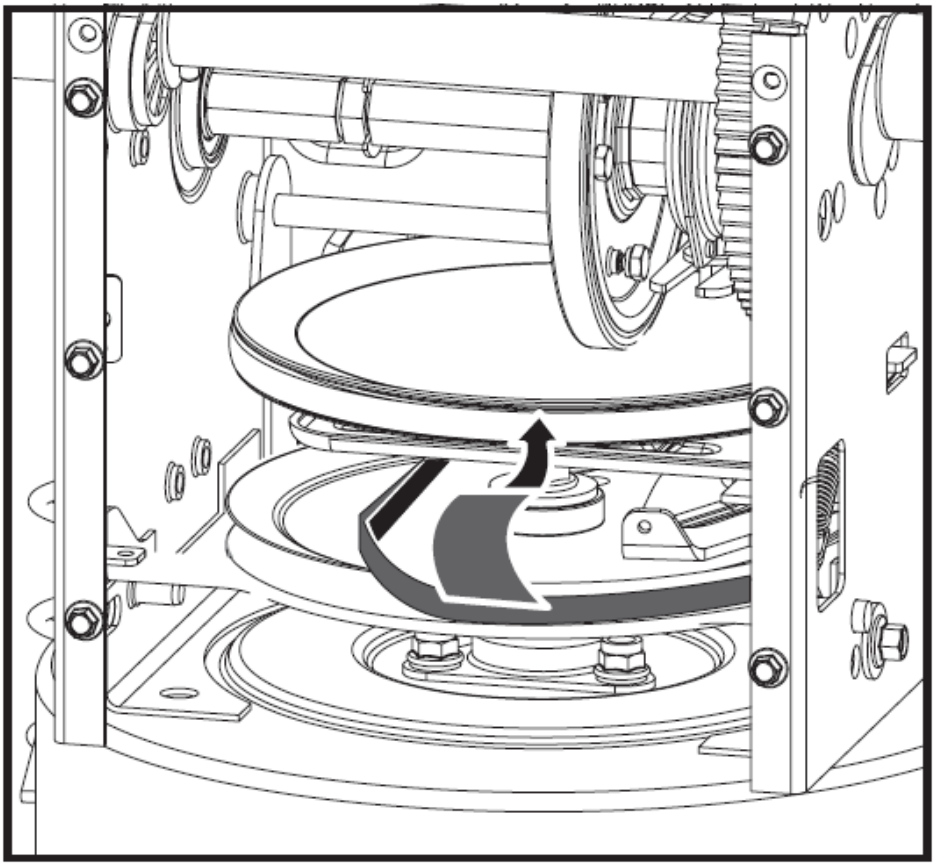


C. Srotolare la cinghia della coclea dalla puleggia del motore.
D. Inclinare con cautela la macchina verso l'alto e in avanti in modo che poggi sull'alloggiamento della coclea.





E. Rimuovere il coperchio del telaio dalla parte inferiore della macchina svitando le viti che fissano il coperchio.

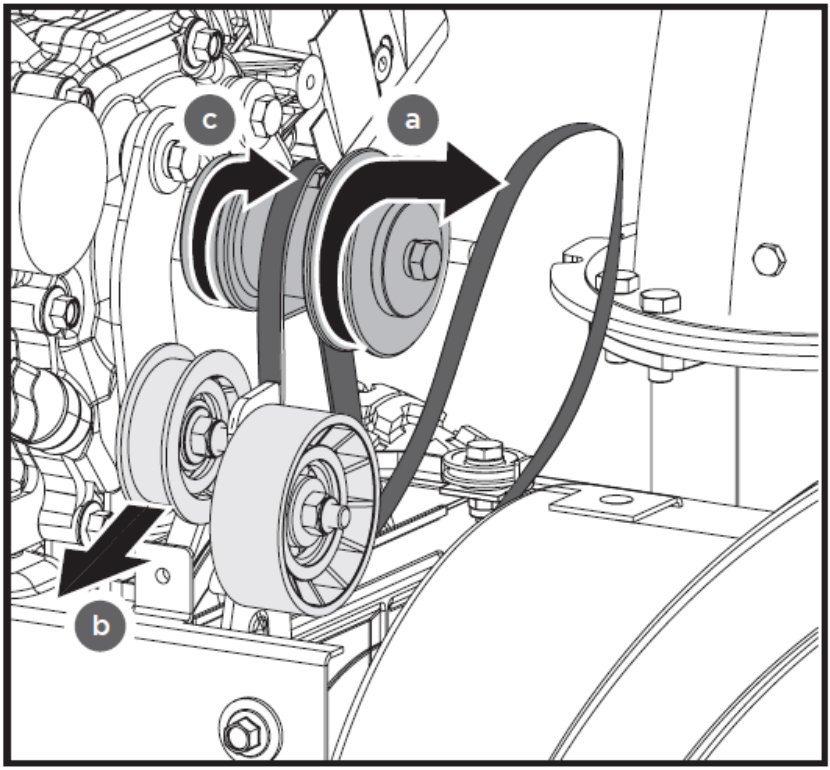


F. Rimuovere la cinghia dalla puleggia della coclea e farla scorrere tra la staffa e la puleggia della coclea.
G. Sostituire la cinghia della coclea, seguendo le istruzioni in ordine inverso.

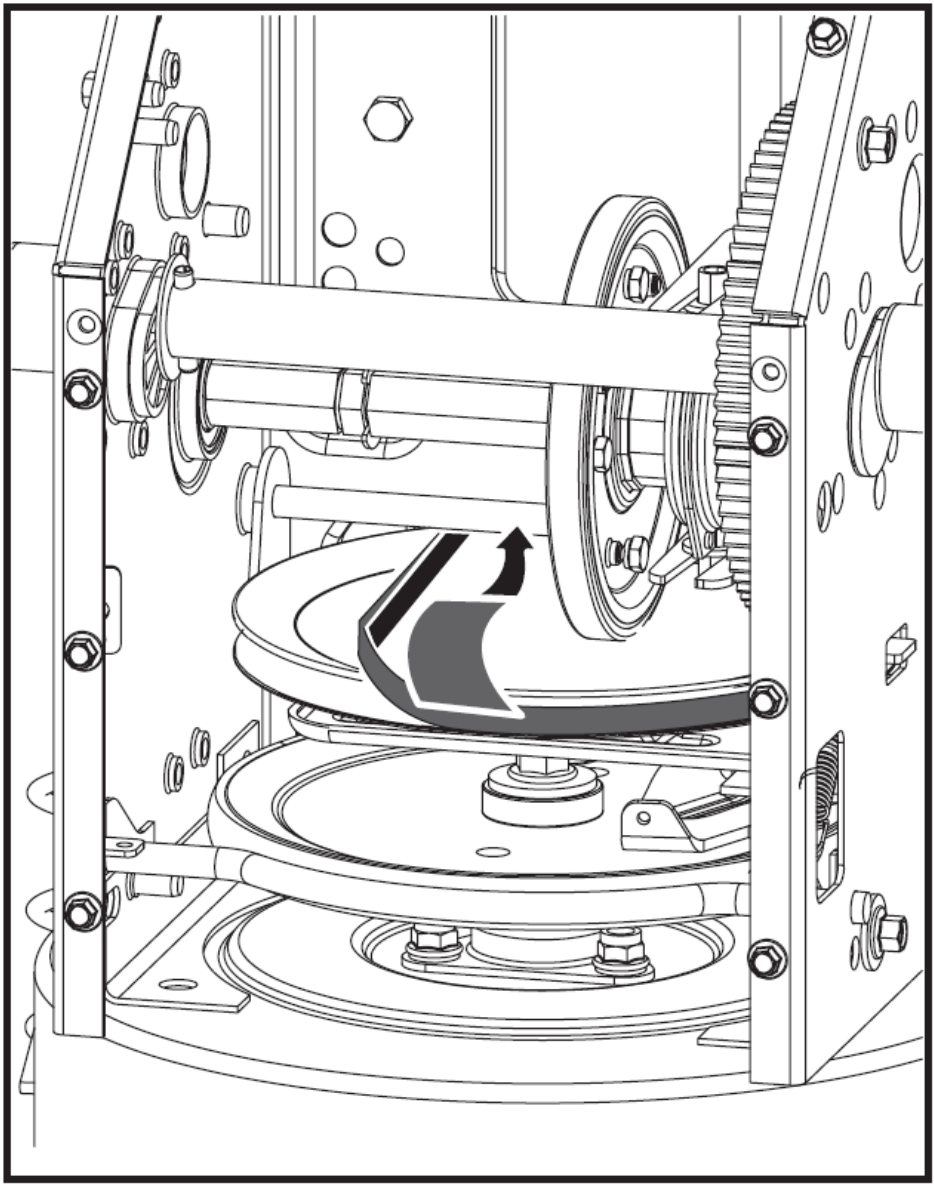
3.5.2.1.2. Cinghia di trasmissione

Se la cinghia di trasmissione è usurata, unta o altrimenti danneggiata, seguire questi passaggi per sostituirla.

A. Per evitare fuoriuscite di carburante, rimuovere tutto il carburante dal serbatoio facendo girare il motore fino all'arresto. Rimuovere la chiave per evitare avviamenti accidentali e lasciare raffreddare completamente l'unità.
B. Rimuovere le due viti che fissano il coperchio della cinghia e metterlo da parte.

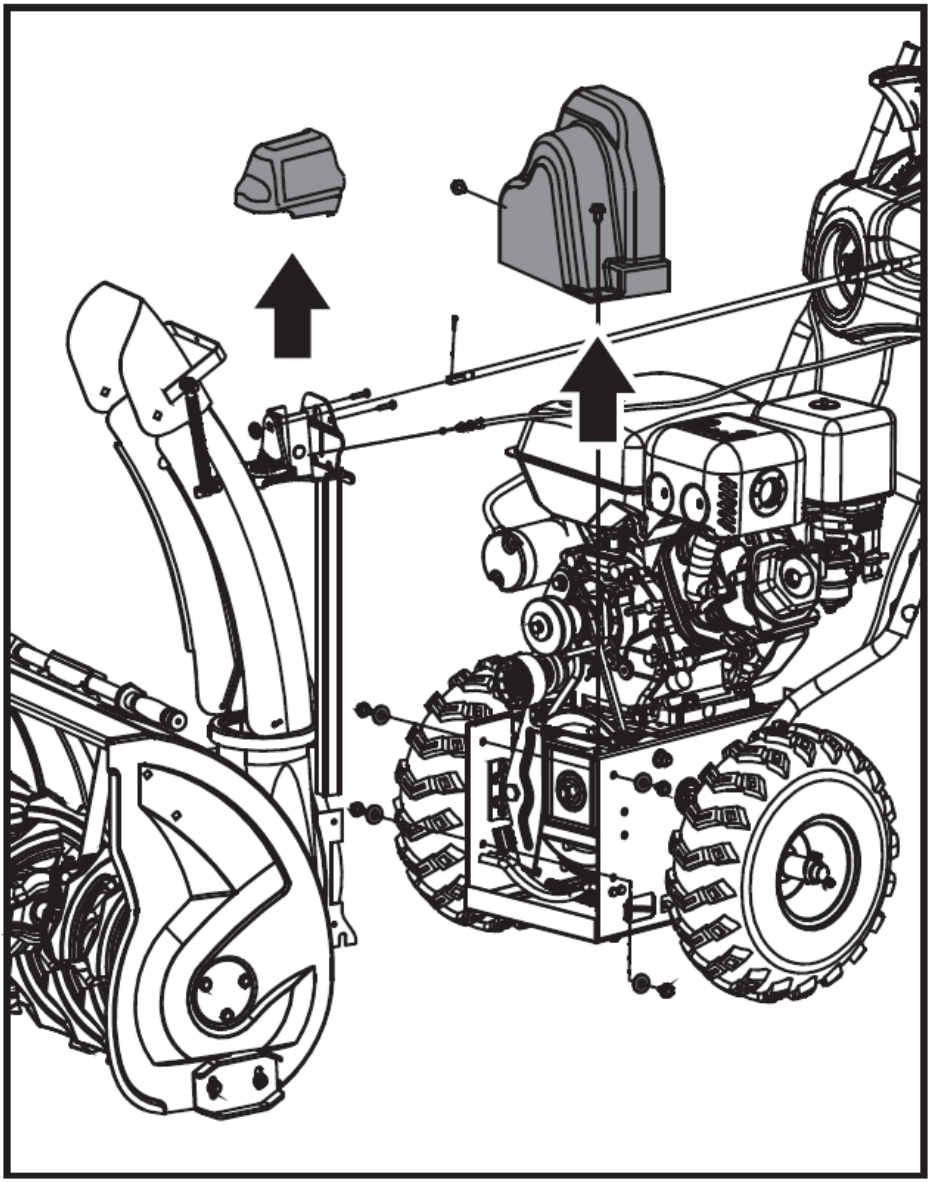


C. Rimuovere la cinghia:
    a. Srotolare la cinghia della coclea dalla puleggia del motore.
    b. Ruotare la puleggia in senso orario per ridurre la tensione.
    c. Rimuovere la cinghia di trasmissione dalla puleggia del motore.
D. Inclinare con cautela la macchina verso l'alto e in avanti per appoggiarla sull'alloggiamento della coclea.
E. Rimuovere il coperchio del telaio dalla parte inferiore dell'eiettore di neve svitando le viti che lo fissano.



F. Far scorrere la cinghia di trasmissione dalla puleggia e inserirla tra il disco di frizione e il disco della ruota di frizione.
G. Rimuovere e sostituire la cinghia seguendo l'ordine inverso.

Tenere la leva della frizione di trasmissione faciliterà il rimontaggio della cinghia.



A. Spegnere il motore, rimuovere la chiave, scollegare il cavo della candela e lasciare raffreddare completamente l'unità.
B. Rimuovere il coperchio della cinghia.
C. Rimuovere il coperchio dell'ingranaggio di scarico e scollegare il cavo di blocco dello scarico, il cavo del deflettore e l'asta di scarico.
D. Rimuovere il coperchio inferiore per evitare di piegarlo durante lo smontaggio dell'unità.

E. Rimuovere le viti che fissano l'alloggiamento della coclea al telaio (due su ciascun lato). Aprire l'alloggiamento della coclea e il telaio.
F. Sostituire la cinghia della coclea o la cinghia di trasmissione.
G. Riassemblare l'alloggiamento della coclea e il telaio e fissarli con le viti.

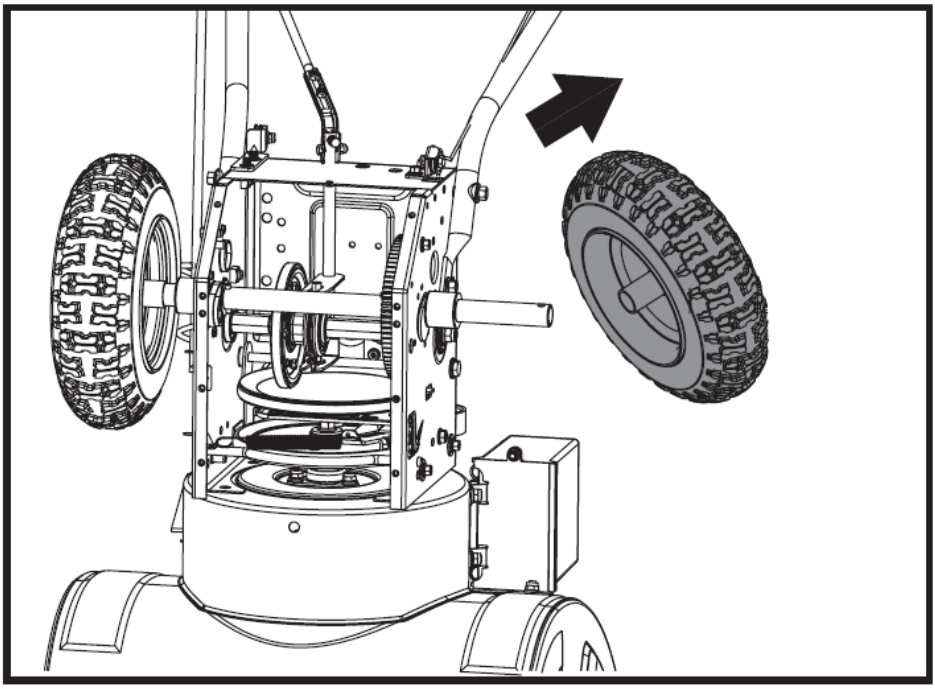
Tenere la leva di accoppiamento della coclea faciliterà il rimontaggio dell'alloggiamento della coclea e del telaio.

H. Posizionare la cinghia sulla puleggia del motore.
I. Ricollegare il cavo di interblocco dello scarico, il cavo del deflettore e l'asta di scarico.
J. Installare il coperchio dell'ingranaggio di scarico e il coperchio della cinghia.

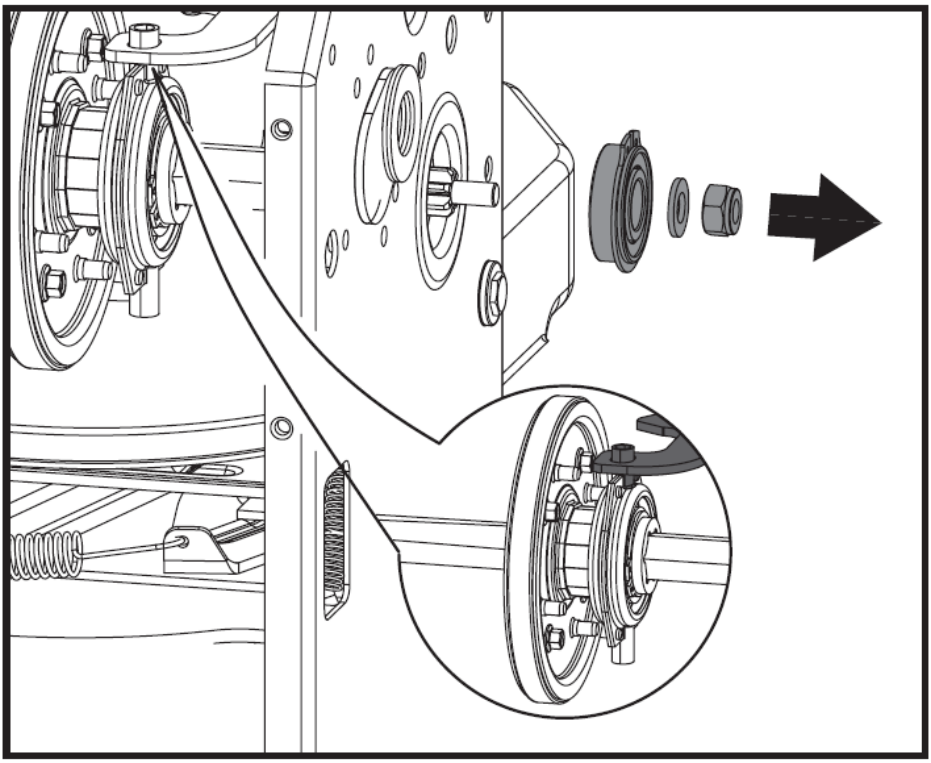
3.5.2.2. Sostituzione del disco di frizione

Se la macchina non si avvia nonostante la frizione di trasmissione sia innestata e la regolazione del cavo di controllo della frizione non risolve il problema, potrebbe essere necessario sostituire la ruota di frizione.

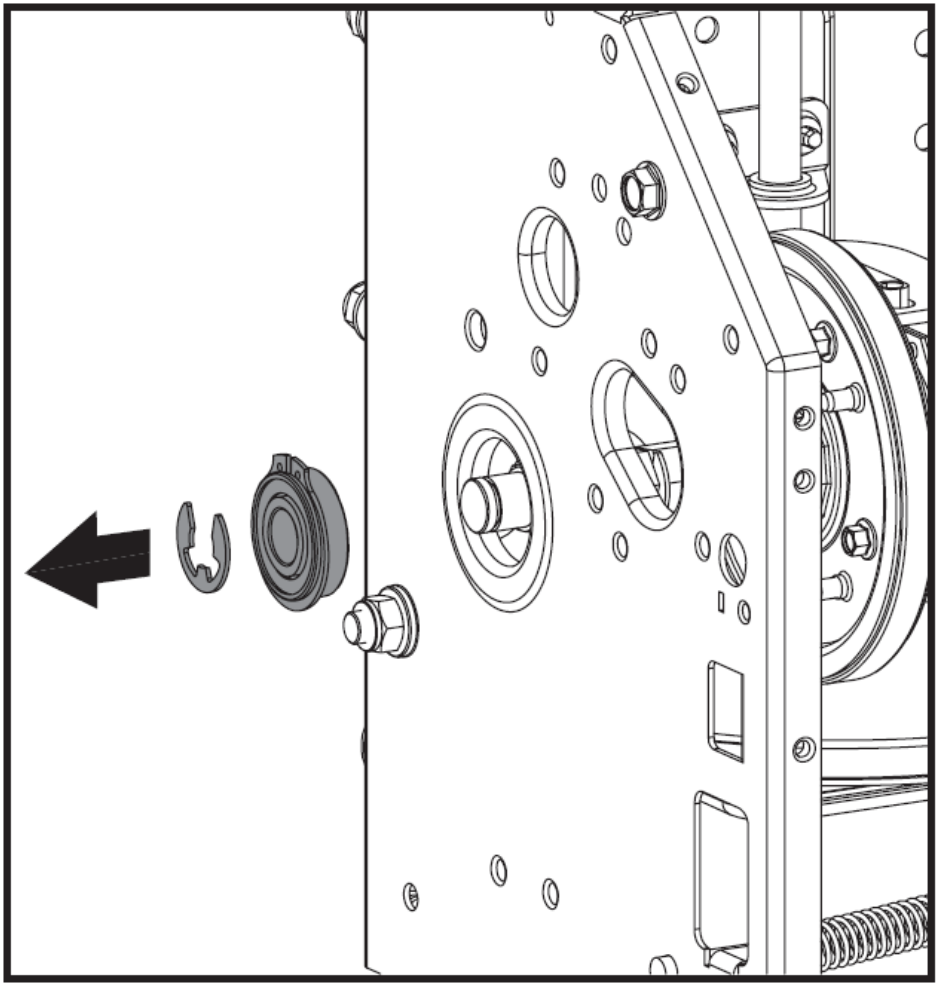
A. Per evitare fuoriuscite di carburante, svuotare completamente il serbatoio facendo girare il motore fino all'arresto. Rimuovere la chiave per evitare avviamenti accidentali e lasciare raffreddare completamente l'unità.
B. Inclinare con cautela la macchina verso l'alto e in avanti per appoggiarla sull'alloggiamento della coclea.
C. Rimuovere il coperchio del telaio da sotto l'eiettore di neve svitando le viti che lo fissano.



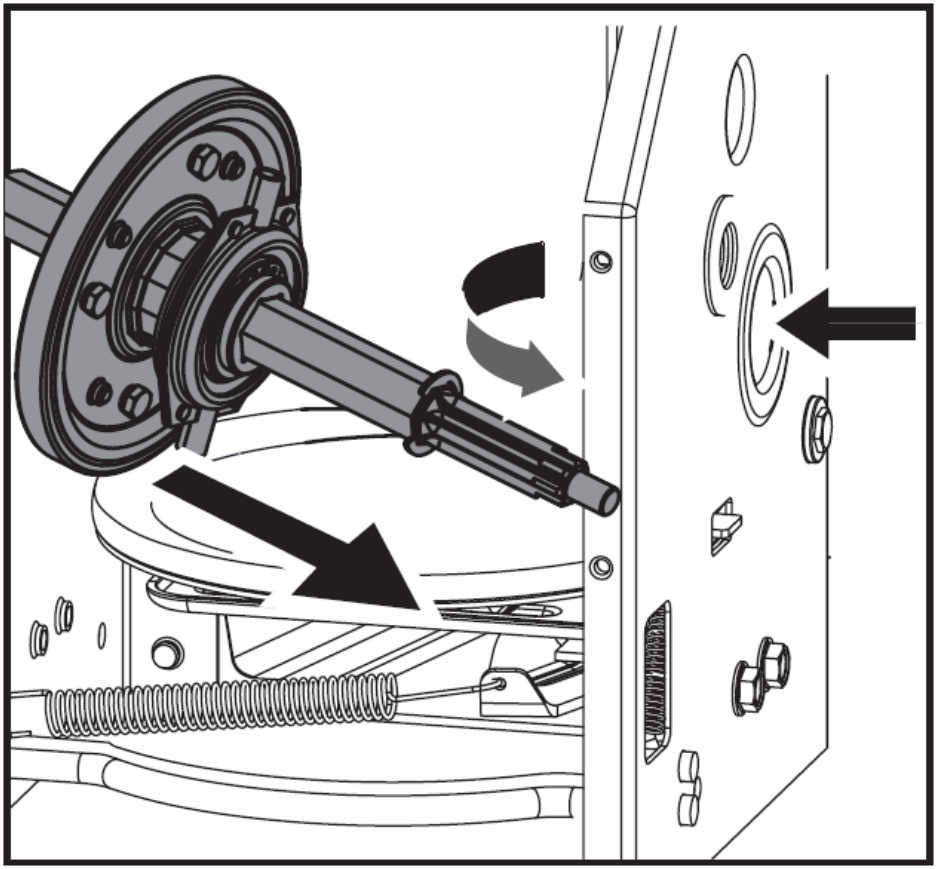
D. Per il modello gommato, rimuovere la ruota destra rimuovendo il perno di bloccaggio dell'asse.



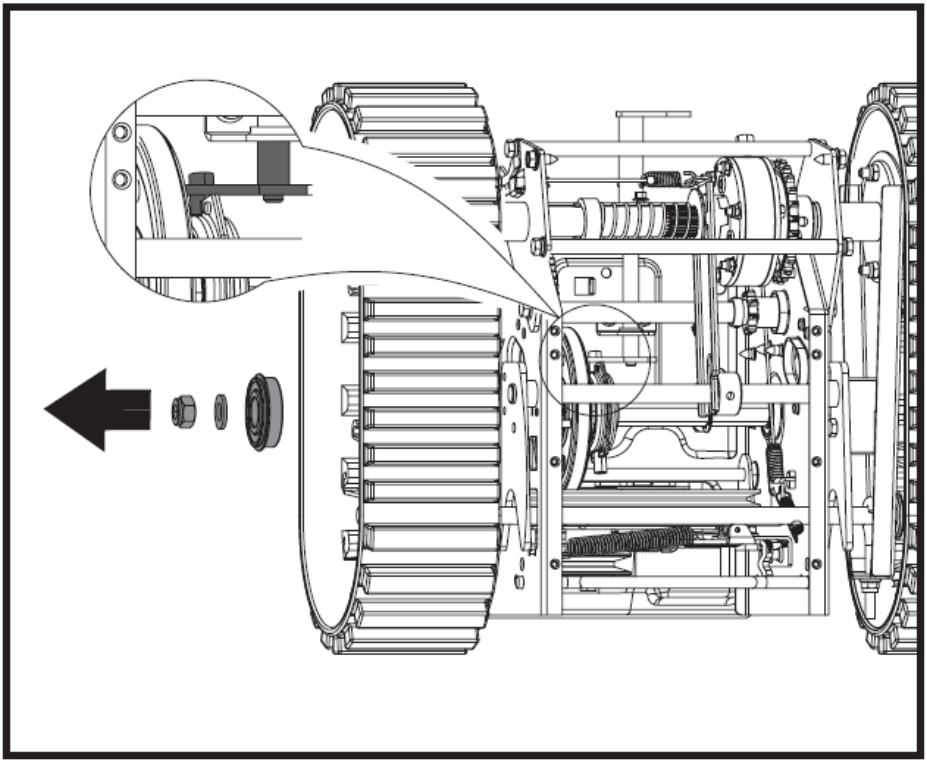
Rimuovere con cautela il dado esagonale che fissa l'albero esagonale al telaio della macchina e picchiettare leggermente l'estremità dell'albero per rilasciare il cuscinetto a sfere sul lato destro del telaio. Fare attenzione a non danneggiare la filettatura dell'albero.



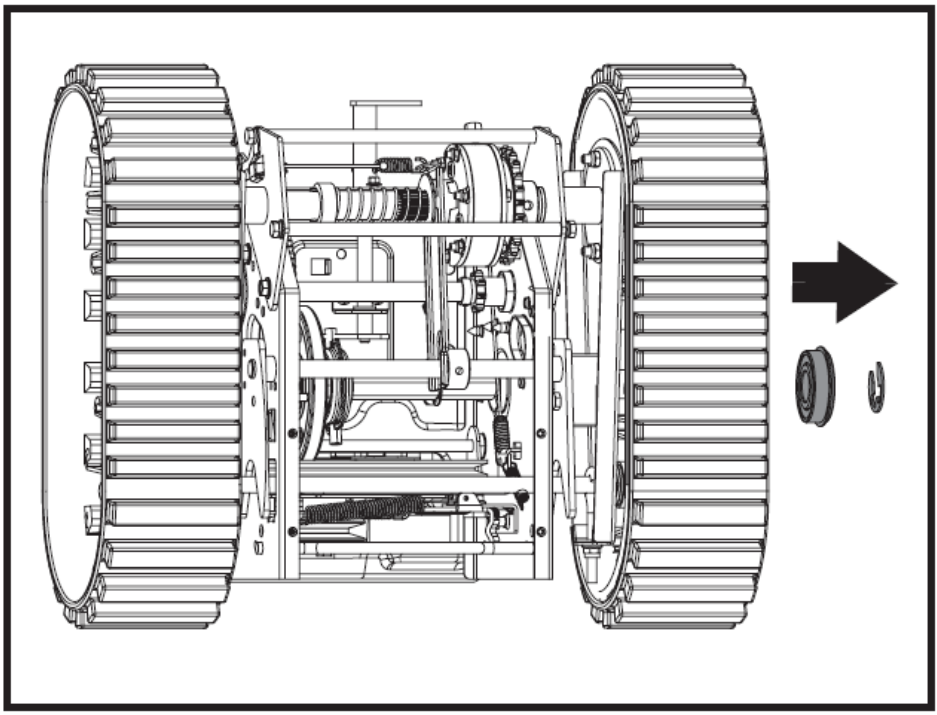
Rimuovere il secondo cuscinetto sul lato sinistro del telaio rimuovendo l'anello elastico.



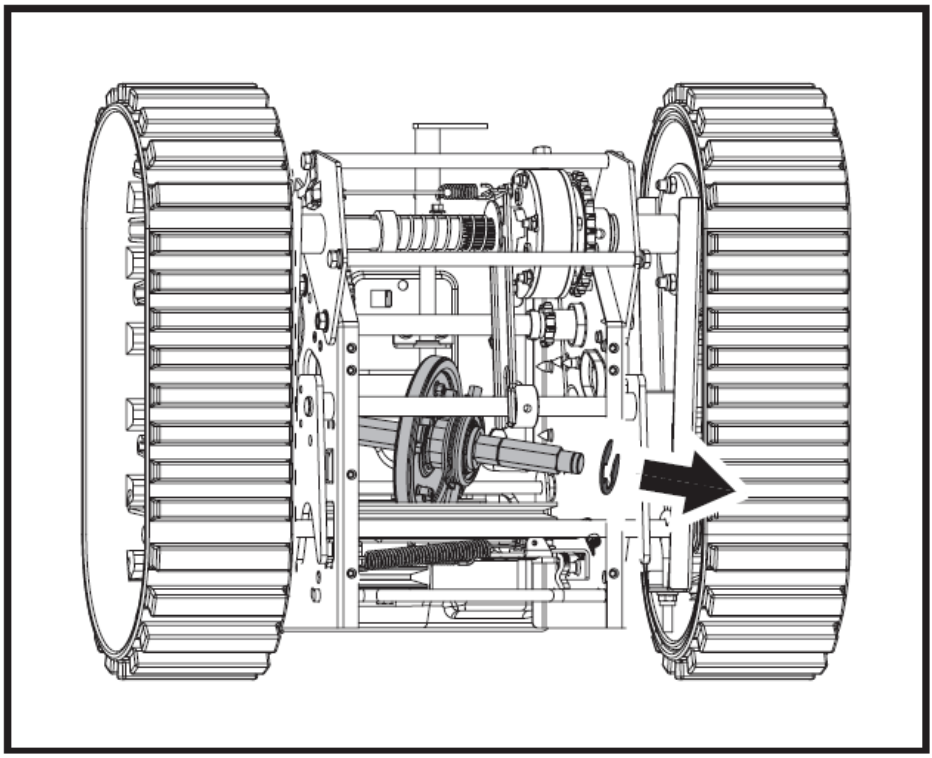
Allineare con cautela l'albero esagonale verso il basso e verso sinistra prima di far scorrere con cautela il gruppo ruota di frizione fuori dall'albero.



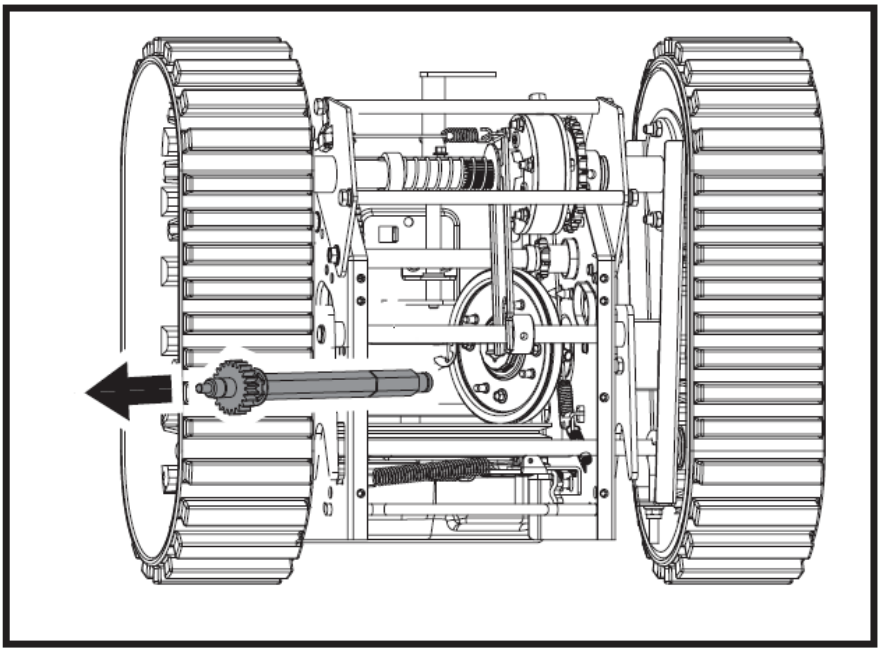
Sul modello cingolato, rimuovere il dado esagonale e picchiettare leggermente l'estremità dell'albero per rimuovere il cuscinetto a sfere dal lato sinistro del telaio. Fare attenzione a non danneggiare la filettatura dell'albero.

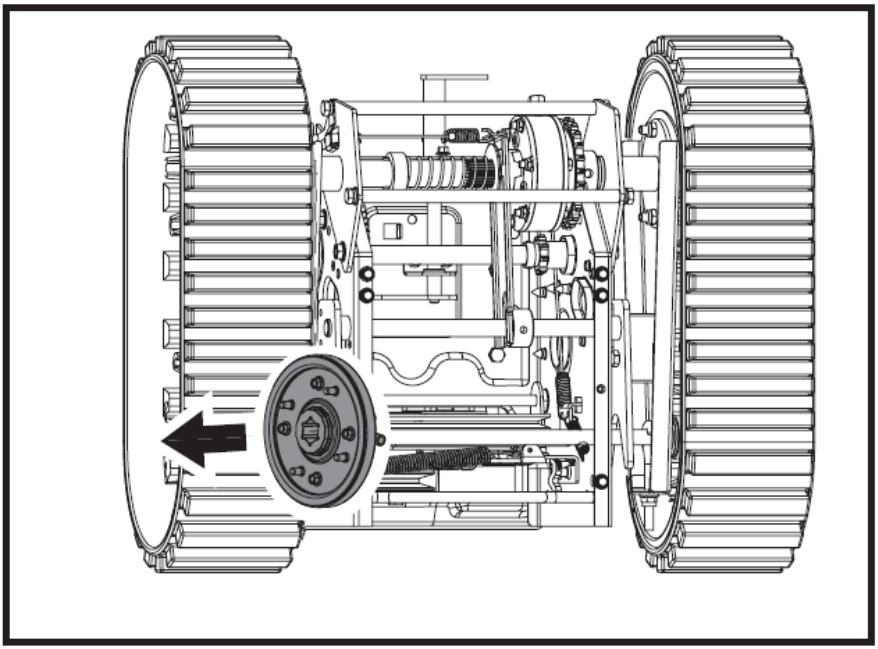


Rimuovere il secondo cuscinetto sul lato destro del telaio rimuovendo l'anello elastico.



Rimuovere il secondo anello elastico sul lato destro dell'albero esagonale.

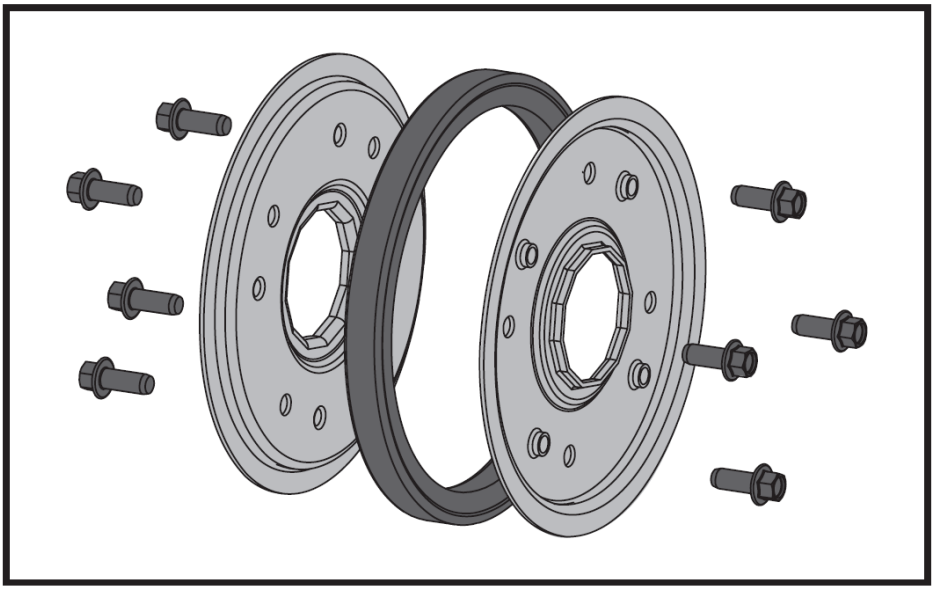




Allineare attentamente l'albero esagonale verso il basso e verso destra prima di far scorrere con cautela il gruppo ruota di frizione fuori dall'albero.

E. Ripetere i passaggi precedenti in ordine inverso per rimontare.

Se è necessario sostituire solo l'anello di gomma, procedere come segue:



A. Rimuovere gli otto bulloni che fissano le piastre laterali della ruota di frizione.
B. Rimuovere l'anello di gomma tra le piastre.
C. Reinstallare le piastre laterali con un nuovo anello di gomma.

Quando si reinstalla il gruppo ruota di frizione, assicurarsi che l'anello di gomma sia centrato e correttamente posizionato tra le piastre laterali. Serrare ciascun bullone di un solo giro prima di ruotare la ruota in senso orario e passare al bullone successivo sull'altro lato della ruota. Ripetere questa procedura più volte per assicurarsi che le piastre siano fissate con una forza uguale compresa tra 90 Nm (6 ft-lbs) e 130 Nm (9 ft-lbs).

D. Far scorrere il gruppo ruota di frizione sull'albero esagonale. Assicurarsi che il perno del cambio sia in posizione nell'alloggiamento del cuscinetto. Eseguire i passaggi precedenti in ordine inverso per reinstallare i componenti.

SMALTIMENTO DELLE APPARECCHIATURE USURATE.

Alla fine della sua vita utile, questo prodotto non deve essere smaltito con i normali rifiuti urbani ma va affidato a un centro di raccolta di apparecchiature elettriche ed elettroniche. Lo segnala il simbolo, collocato sul prodotto, sulle istruzioni per l'uso o sull'imballaggio. Le materie plastiche utilizzate nel dispositivo sono adatte al riutilizzo secondo la loro etichettatura. Riutilizzando, riciclando o applicando altre forme di utilizzo di macchinari di scarto, si contribuisce in modo significativo alla tutela del nostro ambiente.

Per informazioni sull'impianto adatto per lo smaltimento dei dispositivi usurati, contattare gli organi della vostra amministrazione locale.

Este manual de instrucciones ha sido traducido automáticamente. Nos esforzamos constantemente por ofrecer una traducción precisa. Sin embargo, ninguna traducción automática es perfecta. Tampoco pretende sustituir a la traducción realizada por un ser humano. El manual de instrucciones oficial es la versión inglesa. Cualquier discrepancia o diferencia en la traducción no es vinculante ni tiene ningún efecto legal a efectos de cumplimiento o ejecución. En caso de duda sobre la exactitud de la información incluida en las instrucciones de uso, consulte la versión inglesa de estos contenidos, ya que esta es la versión oficial.

Características técnicas

Descripción del parámetro	Valor del parámetro	
Nombre del producto	Soplador de nieve	
Modelo	HT-ST-650 	HT-ST-900N 
Motor	4 tiempos 196 cm^3	4 tiempos 302 cm^3
Velocidad	1,8 - 2,6 km/h	1 - 2,5 km/h
Ancho de remoción de nieve [mm]	570	770
Peso [kg]	77,8	108

1. Descripción general

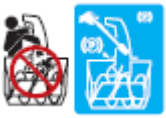
El objetivo de este manual es ayudarlo a lograr un uso seguro y confiable. El producto ha sido desarrollado y fabricado siguiendo rigurosamente las prescripciones técnicas, utilizando la tecnología y los componentes más avanzados y manteniendo el máximo nivel de calidad.

ANTES DE COMENZAR A TRABAJAR LEA ATENTAMENTE ESTE MANUAL.

Para extender la vida útil del equipo y garantizar su fiabilidad, el usuario tiene que asegurarse de que el funcionamiento y el mantenimiento sean correctos y se ajusten a las instrucciones de este manual. Las características técnicas y los datos incluidos en este manual son actuales. La información de este documento está sujeta a cambios en relación con mejoras de calidad, sin previo aviso. Teniendo en cuenta los avances tecnológicos y la capacidad de reducir el ruido, el aparato está desarrollado y construido para reducir al mínimo el riesgo relacionado con la exposición al ruido.

Explicación de los símbolos

CE	El producto cumple con los requisitos de las correspondientes normas de seguridad.
	Antes de utilizar, leer atentamente el manual.
	Producto reciclable.
	**PRECAUCIÓN!** o **¡ADVERTENCIA!** o **¡RECUERDE!** Una señal de advertencia general.
	Utilizar protección auditiva. La exposición al ruido puede producir pérdida de la audición.
	Utilizar gafas de seguridad.
	Usar guantes de protección.
	Utilizar protección para los pies.
	¡ADVERTENCIA! ¡Elementos giratorios!
	¡ADVERTENCIA! Peligro de incendio: ¡materiales inflamables!
	¡ADVERTENCIA! ¡Peligro de aplastar las manos!
	¡advertencia! ¡Tocar la superficie caliente puede provocar quemaduras!

	No fumar cerca del equipo. El equipo contiene sustancias inflamables.
	No utilice el dispositivo en áreas cerradas!
	ADVERTENCIA: Vapores nocivos.
	PRECAUCIÓN: Existe el riesgo de que se expulsen objetos extraños a través del dispositivo!
	ATENCIÓN: Mantenga una distancia de seguridad con las personas en las inmediaciones.
	Manténgase siempre alejado de la zona de expulsión mientras la máquina esté en funcionamiento.
	Mantenga los pies y las manos alejados de los sinfines giratorios.
	Utilice herramientas para limpiar un dispositivo bloqueado. Nunca utilice las manos para hacerlo!
	No introduzca las manos en el orificio de descarga mientras el dispositivo esté en funcionamiento.
	No mire a los faros delanteros! Riesgo de pérdida de visión!



¡ADVERTENCIA! Las imágenes de este manual tienen carácter meramente explicativo y los detalles de su producto pueden ser diferentes.

2. Seguridad de uso

¡ADVERTENCIA! Lea todas las advertencias e instrucciones de seguridad. El incumplimiento de las advertencias e instrucciones puede provocar descarga eléctrica, incendio y/o lesiones graves o la muerte.

El término "dispositivo" o "producto" en las advertencias y la descripción de las instrucciones se refiere a
Soplador de nieve

2.1. Seguridad en el lugar de trabajo

a) Mantenga la zona de trabajo ordenada y bien iluminada. El desorden o la mala iluminación pueden provocar accidentes. la precaución, la atención y el sentido común al utilizar la unidad.
b) No utilice la unidad en zonas con riesgo de explosión, por ejemplo, en presencia de líquidos, gases o polvo inflamables.
c) En caso de dudas acerca del funcionamiento correcto del equipo o determinar daños en el mismo, contactar con el servicio técnico del fabricante.
d) Solo el servicio técnico del fabricante se puede encargar de la reparación del dispositivo. ¡No realizar las reparaciones por sí solo!
e) No se permiten niños ni personas no autorizadas en el área de trabajo. (La falta de atención puede resultar en la pérdida de control de la unidad).
f) Guardar el manual de uso para permitir su consulta en futuro. En caso de transmitir el equipo a otra persona, deberá entregarse también el manual de uso.
g) Mantener los elementos de embalaje y las partes pequeñas de montaje fuera del alcance de los niños.
h) Mantener el equipo fuera del alcance de los niños y los animales.

¡Recuerde! Durante la operación del equipo es imperativo proteger a los niños y otras personas que se encuentren cerca del área de trabajo.

2.2. Seguridad personal

a) No utilice este dispositivo si está cansado, enfermo o bajo la influencia del alcohol, drogas o medicamentos que puedan afectar su capacidad para operarlo.
b) El dispositivo no está diseñado para ser utilizado por personas (incluidos niños) con funciones mentales, sensoriales o intelectuales reducidas, ni por personas sin experiencia o conocimientos, a menos que estén supervisadas o hayan recibido instrucciones de una persona responsable de su seguridad sobre cómo utilizarlo.

c) La unidad puede ser operada por personas físicamente aptas, capaces de operarla y debidamente capacitadas, que hayan leído este manual de instrucciones y hayan recibido capacitación en seguridad y salud ocupacional.
d) Mantener precaución y aplicar el sentido común durante el trabajo con esta herramienta. Un momento de distracción puede provocar lesiones graves del cuerpo.
e) Utilizar los equipos de protección individual necesarios para el trabajo con esta herramienta, detallados en el apartado 1 explicación de los símbolos. El uso de los equipos de protección individual adecuados y certificados reduce el riesgo de lesiones.
f) Cuidado con no sobrevalorar las fuerzas. Siempre mantener el equilibrio y el balance del cuerpo. Esto permite un mejor control de la herramienta en situaciones imprevistas.
g) No usar ropa suelta ni joyas. Mantener el cabello, la ropa y los guantes lejos de las piezas en movimiento. La ropa holgada, las joyas o el cabello largo pueden quedar atrapados en las piezas móviles.
h) El dispositivo no es un juguete. Se debe vigilar a los niños para asegurarse de que no jueguen con el producto.
i) ¡No coloque sus manos ni ningún otro objeto dentro del dispositivo en funcionamiento!

2.3. Uso seguro del dispositivo

a) Asegurarse de la colocación estable de la rueda. Utilizar las herramientas adecuadas para el tipo de trabajo. Un producto seleccionado correctamente hará un mejor y más seguro trabajo para el que fue diseñado.
b) Mantenga el equipo sin usar fuera del alcance de los niños y de cualquier persona que no esté familiarizada con el dispositivo o este manual. Los dispositivos son peligrosos en manos de usuarios sin experiencia.
c) Mantener el dispositivo en buen estado técnico. Antes de cada uso comprobar si hay daños generales o daños relacionados con las piezas móviles (grietas en las piezas y los elementos o cualquier otra condición que pueda afectar al funcionamiento seguro del producto). Si está dañado, devuélvalo para su reparación antes de usarlo.
d) Mantener el equipo fuera del alcance de los niños.
e) Cualquier operación de reparación y mantenimiento debe ser realizada por el personal cualificado y utilizando repuestos originales. Así la seguridad de uso será garantizada.
f) Para garantizar la integridad operativa diseñada del equipo, no retirar las cubiertas instaladas en fábrica ni desatornillar los pernos.
g) Al transportar o trasladar el dispositivo desde el lugar de almacenamiento al lugar de uso, observe las normas de salud y seguridad para la manipulación manual aplicables en el país donde se utiliza el dispositivo.

h) Evite situaciones en las que el dispositivo se detenga bajo cargas pesadas durante el funcionamiento. Esto puede provocar que los componentes de accionamiento se sobrecalienten y causen avería.
i) No toque las piezas móviles ni los accesorios a menos que la unidad esté apagada.
j) No dejar la herramienta conectada sin vigilancia.
k) Limpiar regularmente la herramienta para evitar la acumulación permanente de suciedad.
l) El dispositivo no es un juguete. Los niños no deben realizar la limpieza y el mantenimiento sin la supervisión de un adulto.
m) No manipular la estructura del equipo para cambiar sus parámetros o el diseño.
n) Mantener el equipo lejos de fuentes de fuego y calor
o) ¡No tapar los orificios de ventilación de la herramienta!
p) Cualquier fuga de aceites operativos del equipo debe ser reportada a las autoridades pertinentes o se deben cumplir los requisitos legales vigentes en el área de uso.
q) ¡Peligro! Peligro para la salud y riesgo de explosión del motor de combustión interna.
r) Los gases de escape del motor contienen monóxido de carbono venenoso. Permanecer en un entorno que contenga monóxido de carbono puede provocar la pérdida de conciencia e incluso la muerte. No ponga en marcha el motor en un lugar cerrado.
s) Mantenga el motor alejado del calor, las chispas y las llamas. ¡No fumar cerca del equipo!
t) La gasolina es altamente inflamable y explosiva. Antes de repostar, el motor debe apagarse y enfriarse.
u) ¡advertencia! Un combustible inadecuado puede dañar el motor.
v) Asegúrese de usar las proporciones correctas al mezclar gasolina y aceite de motor.
w) Después de repostar, apriete firmemente el tapón de llenado de combustible y aléjese al menos 3 metros del punto de llenado antes de arrancar el motor.
x) Asegúrese de que el motor esté apagado antes de transportar el dispositivo o someterlo a mantenimiento.
y) Empuje el dispositivo lentamente, no acelere, gire ni frene bruscamente. Tenga en cuenta que el dispositivo puede inclinarse o saltar en superficies irregulares.
z) Al trabajar en superficies resbaladizas, preste especial atención para evitar volcarse o perder el equilibrio, especialmente al conducir en reversa.
aa) Al trabajar en una pendiente, evite arrancar y detener el equipo. Si necesita estacionarse en una pendiente, bloquee las ruedas.
bb) No utilice la máquina en un espacio confinado donde exista el riesgo de aplastar al operador entre la máquina y otro objeto o pared.
cc) Si el dispositivo comienza a hacer ruidos inusuales, vibrar o golpear un objeto grande/duro, detenga el motor, desconecte la bujía y revise cuidadosamente

la máquina para ver si tiene daños. Nunca arranque la máquina con daños visibles.

dd) Siempre siga detrás de la máquina, no se pare delante de la máquina cuando esté en funcionamiento.

ee) No utilice el dispositivo para quitar nieve del techo!



¡ADVERTENCIA! Aunque el equipo ha sido diseñado para ser seguro, con las protecciones adecuadas, y a pesar del uso de elementos de seguridad adicionales para el usuario, sigue existiendo un pequeño riesgo de accidente o lesión al manipular el equipo. Se recomienda mantener precaución y actuar con sentido común al utilizarlo.

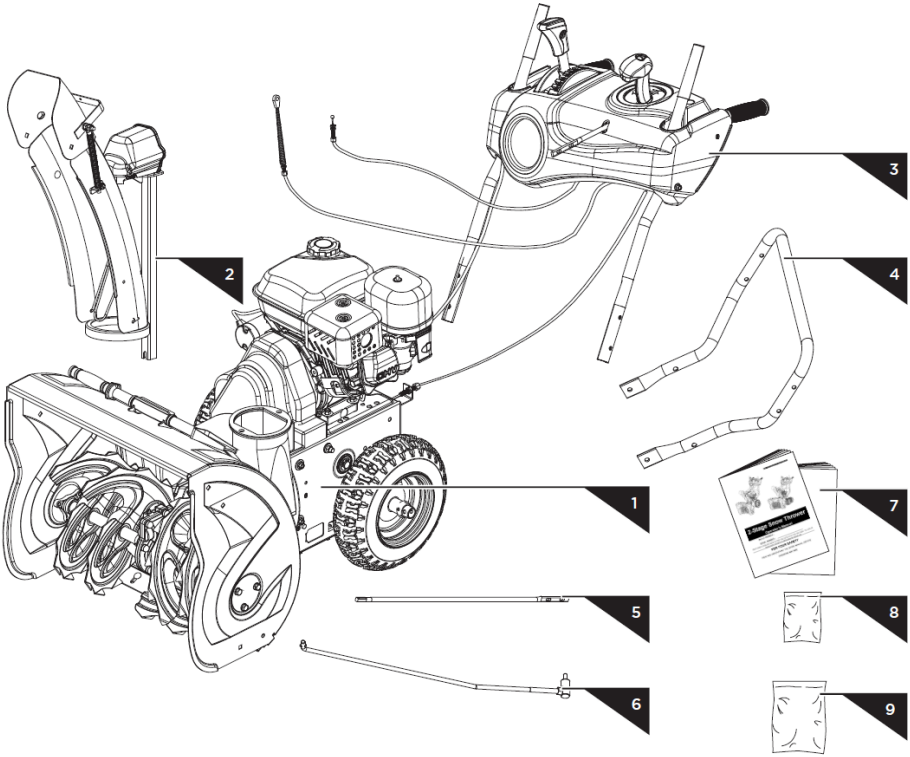
3. Instrucciones de uso

La máquina está diseñada para quitar capas de nieve de aceras, caminos de entrada, estacionamientos y otras superficies planas.

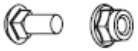
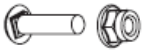
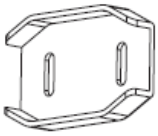
La responsabilidad de todos los daños resultantes de un uso distinto al indicado recae sobre el usuario.

3.1. Descripción del producto

Todas las referencias al lado izquierdo o derecho del quitanieves se describen desde la posición del operador.

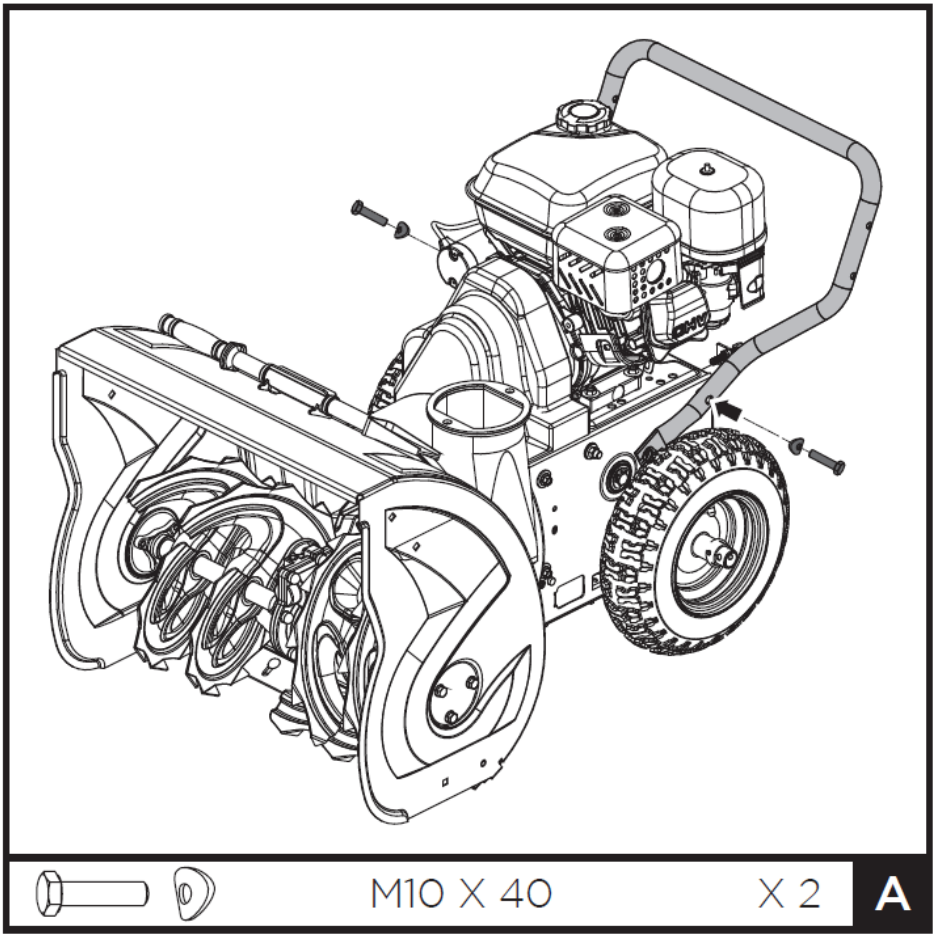


1 - Unidad quitanieves
2 - Canalón de descarga
3 - Volante
4 - Mango inferior
5 - Varilla de salida larga
6 - Varilla de cambio de marchas
7 - Instrucciones de funcionamiento y manual del motor
8 - Bolsa de accesorios del motor
9 - Bolsa de equipo quitanieves, que incluye:

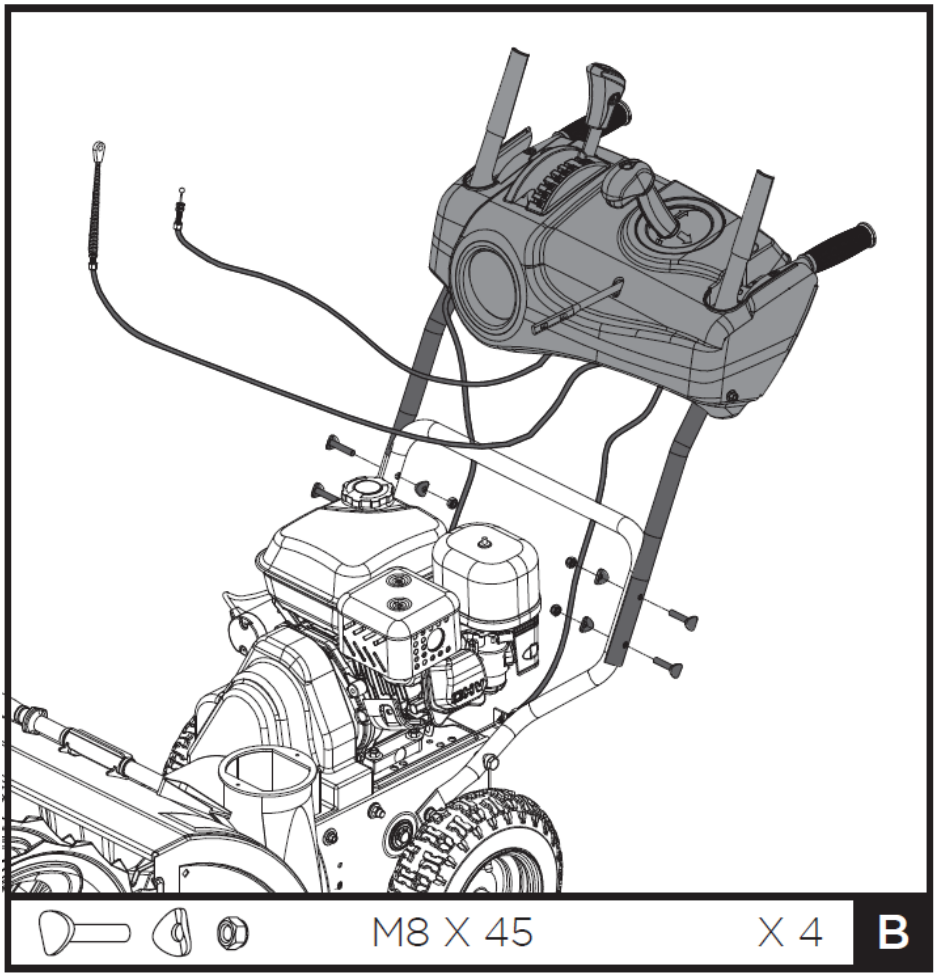
	M10 X 40	X 2	A
	M8 X 45	X 4	B
	M8 X 20	X 2	C
	M8 X 25	X 2	
		X 2	
	M8 X 35	X 2	D
	M6 X 20	X 2	E
		X 1	
		X 1	
		X 1	F
		X 1	G
	M8	X 1	H
		X 2	I
		X 2	
	6 X 37	X 2	J

3.2. Montaje del equipo

3.2.1. El volante



A. Alinee los orificios del soporte con las placas laterales y fije el soporte inferior con tornillos y arandelas, apretando con los dedos.
B. Sujete el soporte inferior horizontalmente y apriete los cuatro tornillos.



C. Levante el volante a la posición de trabajo y fíjelo con pernos M8x45, arandelas y tuercas, apretándolo con los dedos.
D. Compruebe que los soportes estén a la misma altura y apriete firmemente las fijaciones.

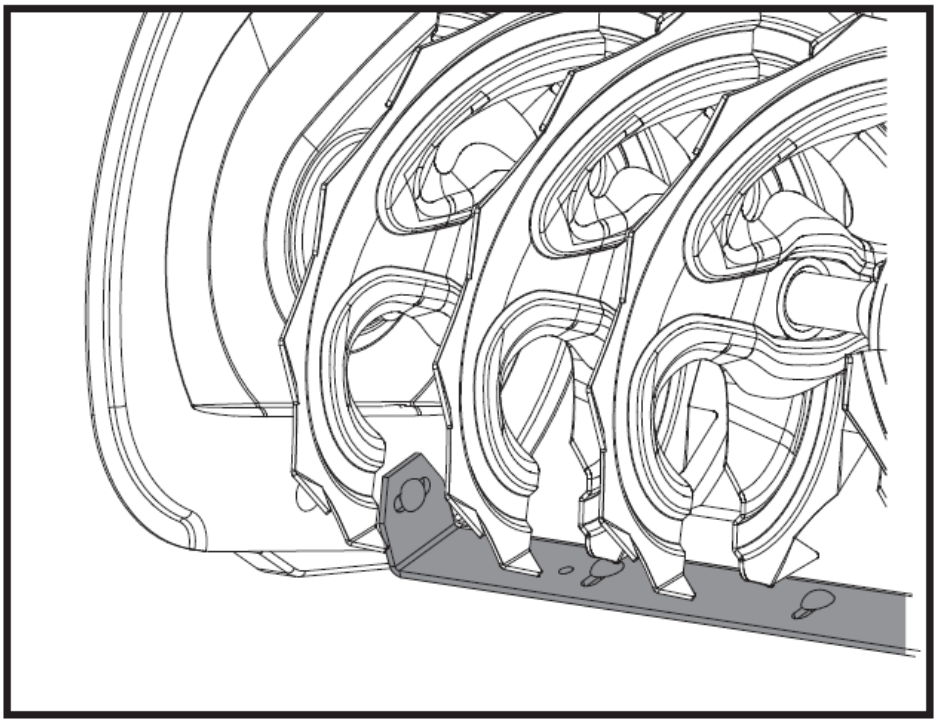
3.2.2. Neumáticos

Para fines de transporte, los neumáticos se inflan a una presión superior a la recomendada de fábrica. Verifique la presión de los neumáticos. Reduzca o aumente la presión en ambos neumáticos uniformemente hasta alcanzar la presión recomendada.

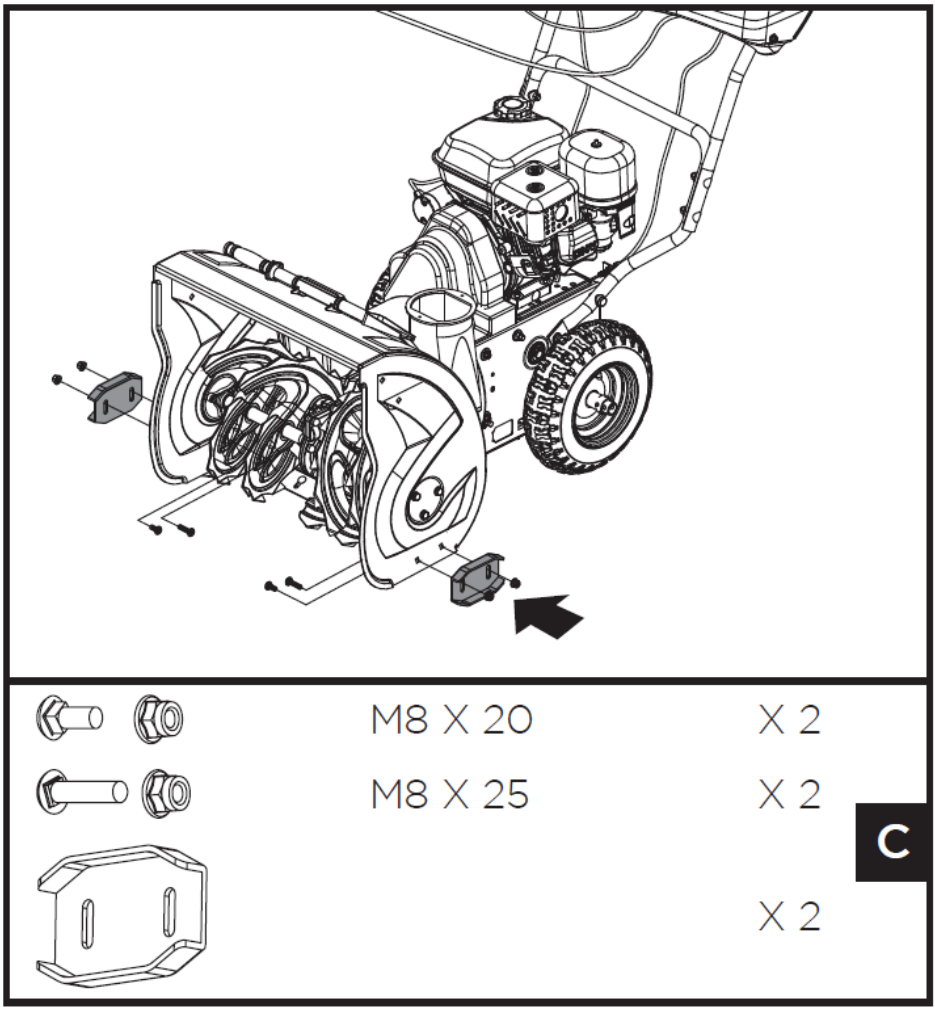
⚠ Bajo ninguna circunstancia se debe exceder la presión recomendada por el fabricante. Una presión excesiva durante el asentamiento del talón puede

provocar que el neumático/la llanta reviente con suficiente fuerza como para causar lesiones graves. La presión recomendada se puede encontrar en el flanco del neumático.
Mantenga la misma presión en los neumáticos en todo momento. Si la presión en ambos neumáticos no es la misma, la máquina podría no circular en una carretera recta y la cuchilla raspadora podría desgastarse de forma desigual.
Los neumáticos deben estar limpios; en particular, asegúrese de que no estén contaminados con gasolina ni aceite, ya que pueden dañar la goma.

3.2.3. Patines deslizantes

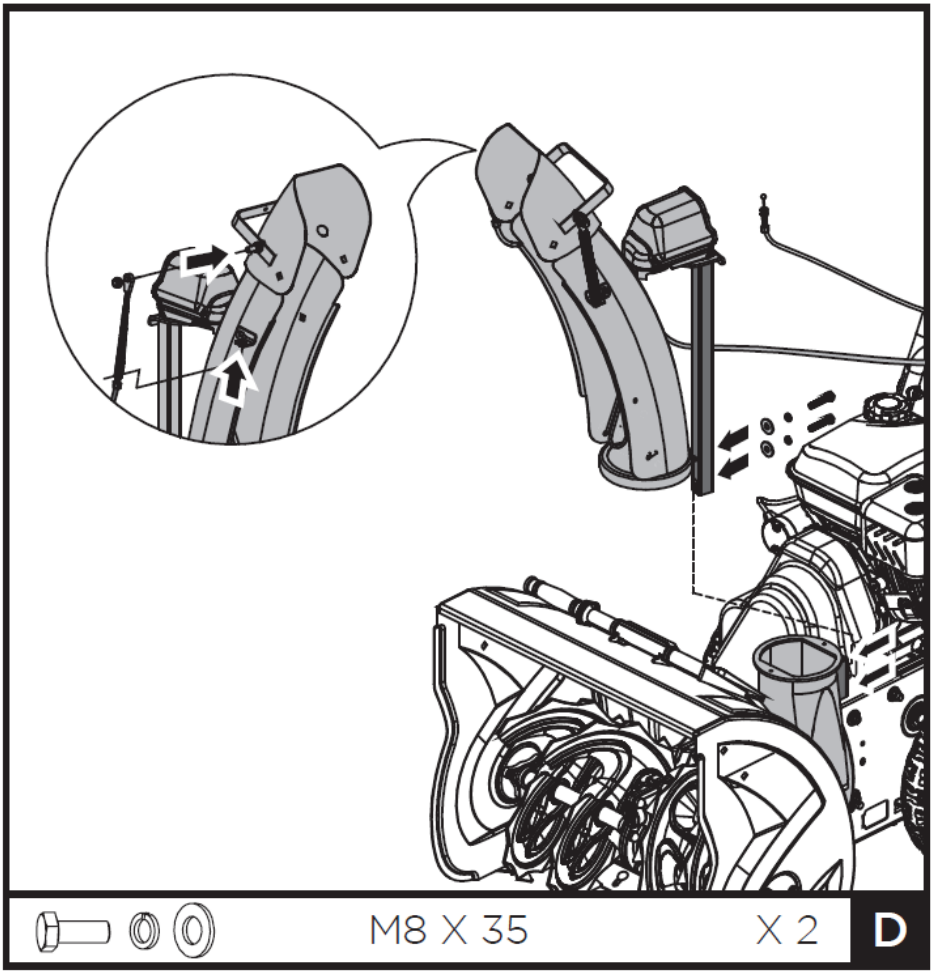


A. Mueva la máquina a una superficie nivelada.
B. Apoye las cuchillas de la barrena de modo que estén a 3 mm (1/8") del suelo.
C. Verifique el ajuste de la cuchilla raspadora. La cuchilla raspadora debe estar a 3 mm (1/8") por encima y paralela al suelo nivelado. Para ajustar la cuchilla raspadora, afloje los tornillos de montaje, nivele la cuchilla y apriete los tornillos de montaje.

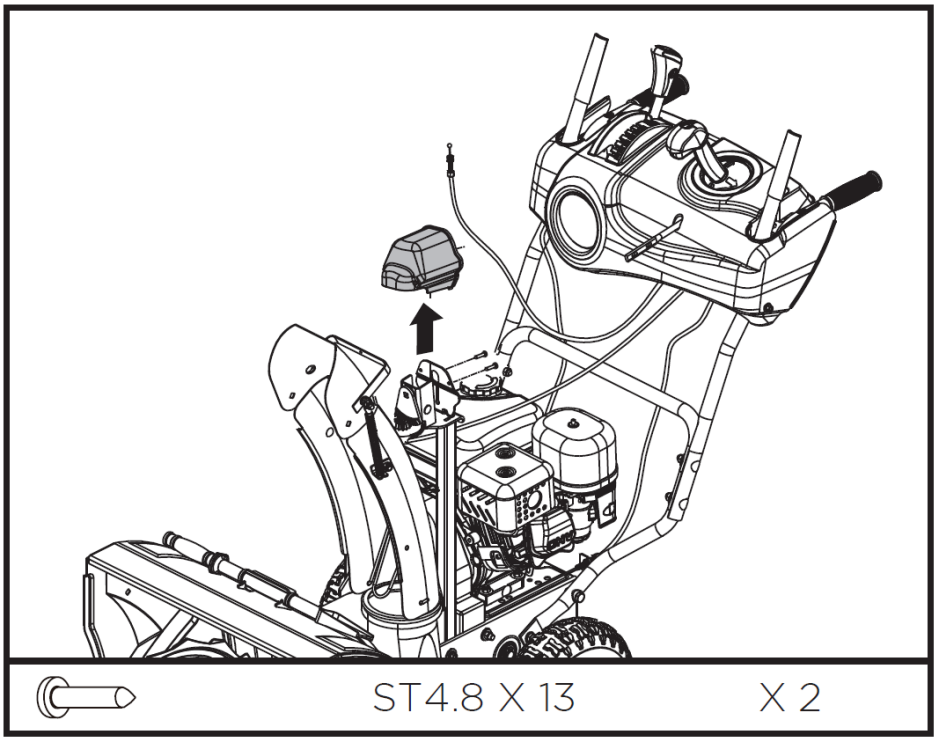


D. Fije ambos patines a las placas laterales del sinfín con pernos y tuercas. Baje los patines lo máximo posible. Asegúrese de que ambos patines estén ajustados uniformemente. Apriete firmemente.

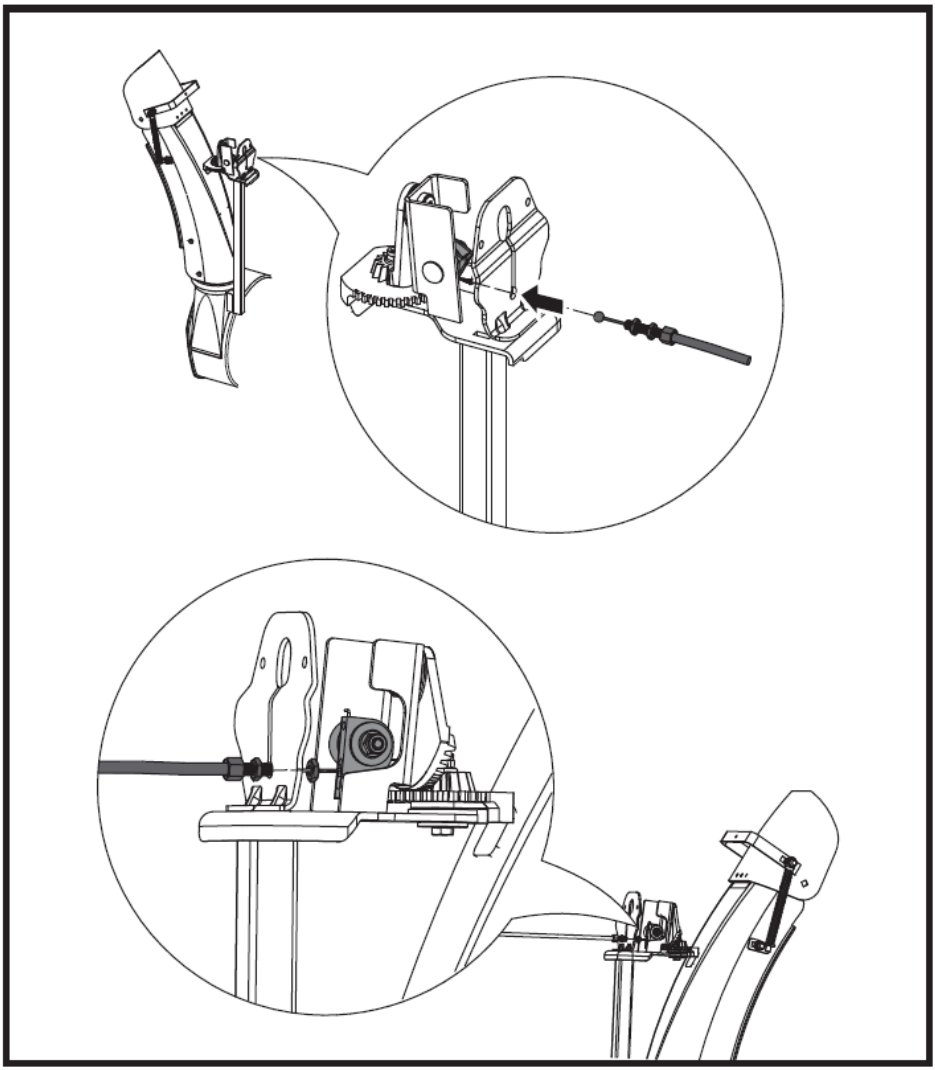
3.2.4. Canalón de descarga



A. Lubrique la parte inferior del anillo del canalón (si aún no está lubricado).
B. Instale la canaleta de descarga sobre el orificio de la carcasa del sinfín. Ajuste la canaleta y la base a la posición más vertical posible y apriete los tornillos de la base.
C. Conecte la malla del cable de control del deflector al deflector de la canaleta, como se muestra en la figura. Apriete firmemente. La malla quedará suelta en el perno de tope.
D. Inserte el conector del cable en el soporte del cable de la canaleta.
E. Ajuste y apriete la tuerca de sujeción.



F. Retire la tapa de la caja de engranajes desatornillando dos tornillos autorroscantes ST4.8X13.

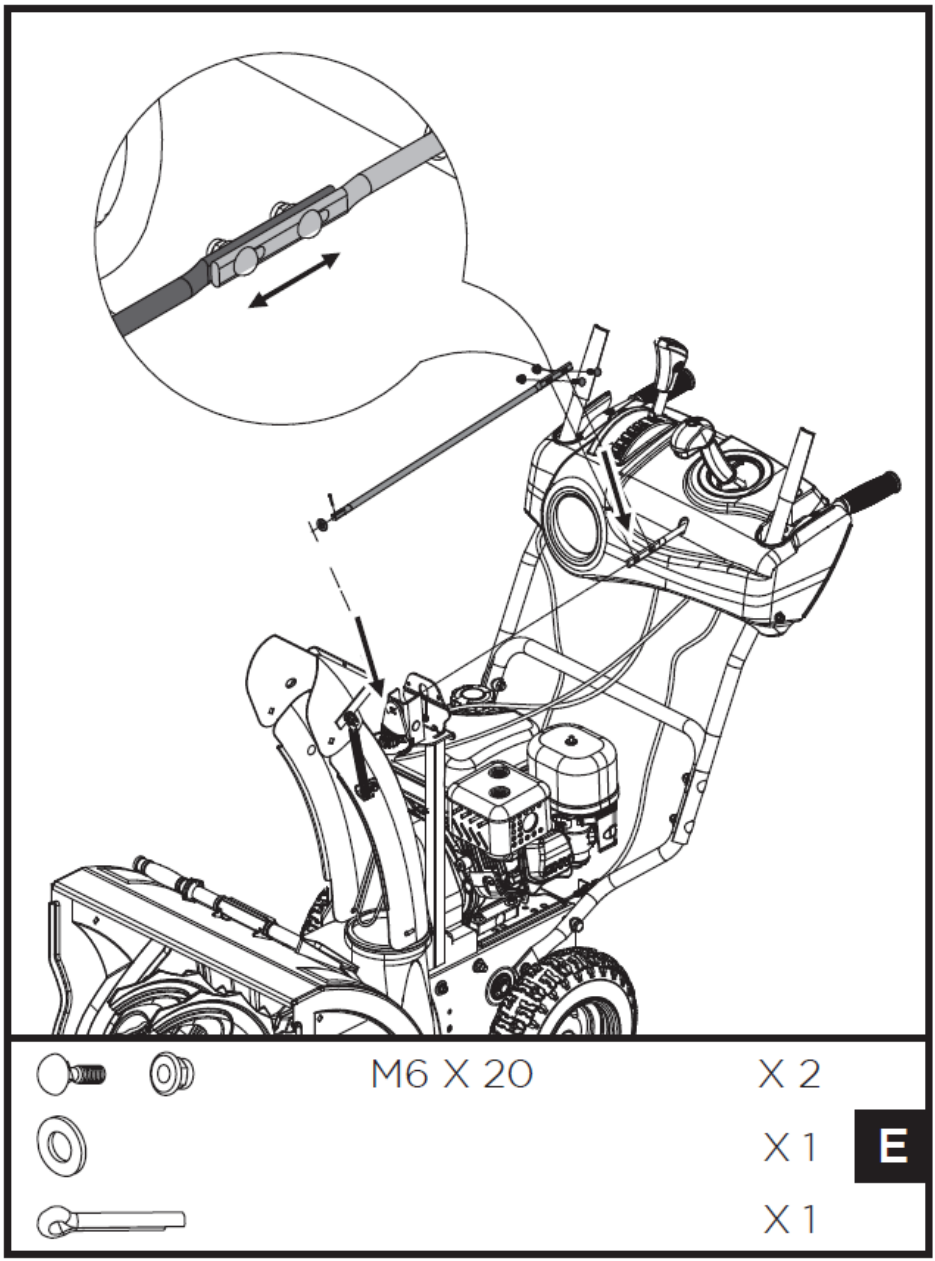


G. Conecte el cable de bloqueo de la canaleta al pestillo de bloqueo insertando el extremo esférico del cable en la ranura del pestillo de bloqueo y, a continuación, inserte el conector del cable de bloqueo de la canaleta en el soporte del pedestal de la canaleta.

H. Ajuste y apriete las contratuercas del conector del cable para eliminar la holgura del cable. Tenga cuidado de no apretar el pestillo de bloqueo de modo que se retraiga de los dientes del engranaje.

I. Suelte el pestillo de bloqueo del conjunto de engranajes y gire la canaleta de descarga en línea recta.

J. Para garantizar que la canaleta de descarga y el deflector se muevan en todo su rango de movimiento, asegúrese de que la palanca de mando esté en la posición central.

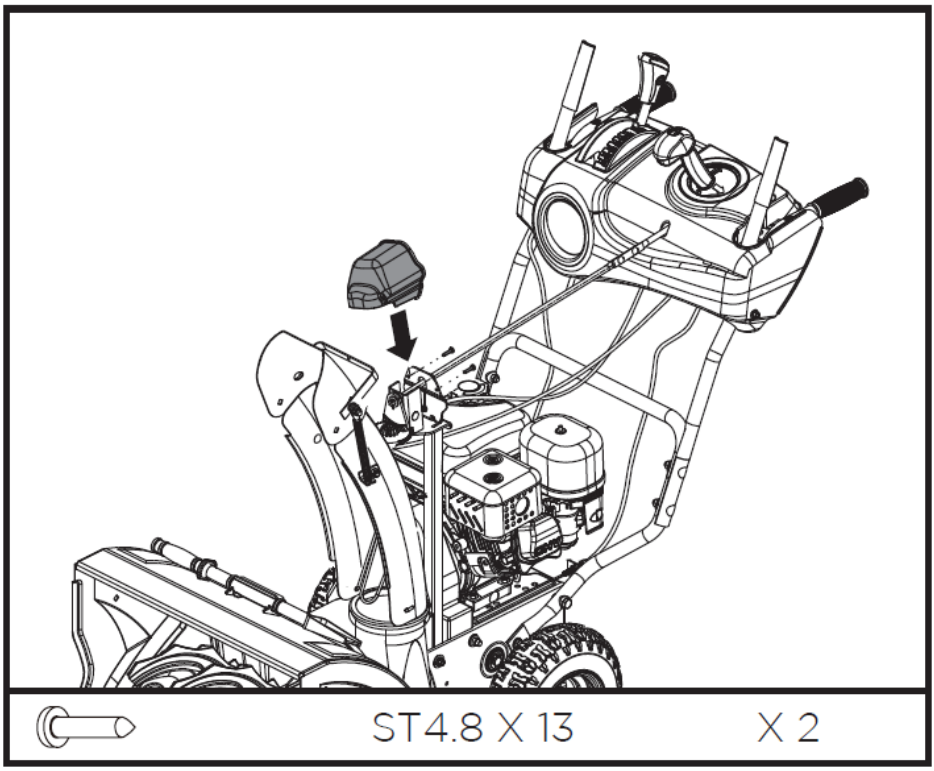


K. Inserte la varilla del canalón sin pasador a través del soporte de la base en el orificio hexagonal del conjunto de engranajes.

L. Fije la varilla al conjunto de engranajes con un pasador de chaveta y una arandela.

M. Alinee el extremo trasero aplanado de la varilla larga del canalón de descarga con el extremo delantero aplanado de la varilla corta que sobresale del panel de control, de modo que se encuentren.

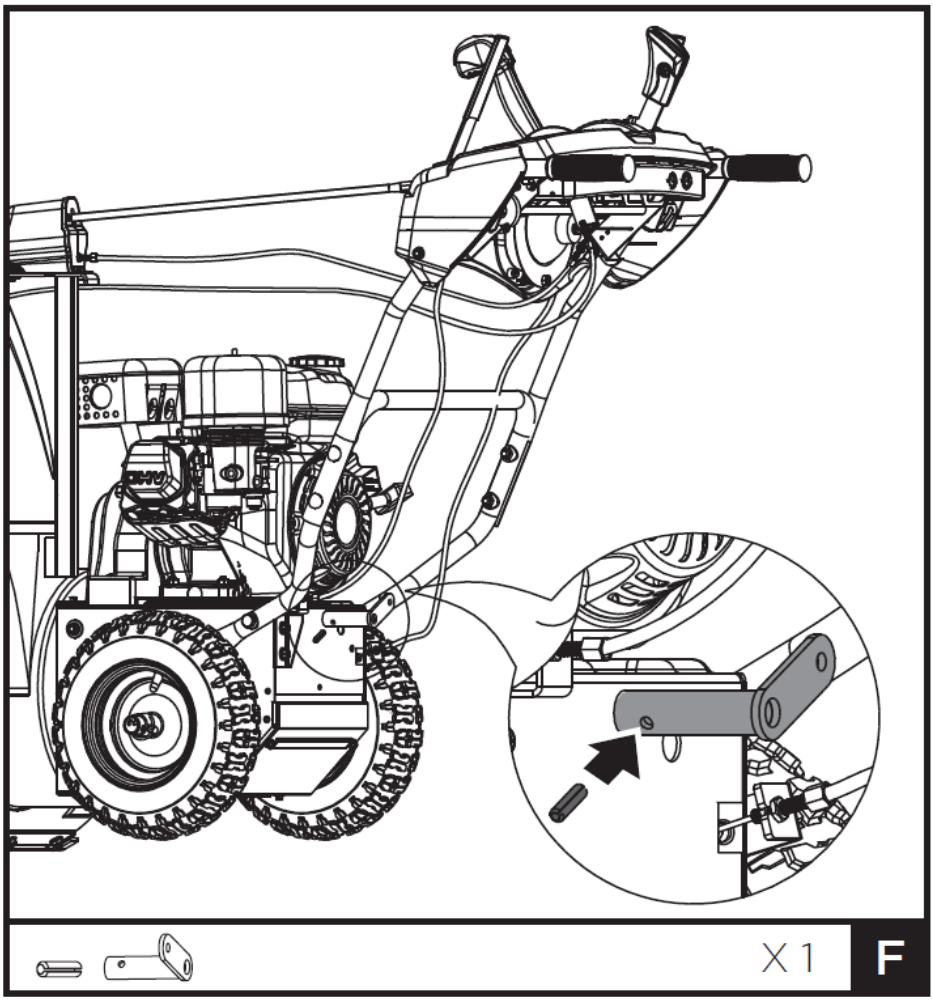
N. Alinee los agujeros en los extremos anidados de las varillas e inserte dos pernos M6X20 con tuercas de seguridad.



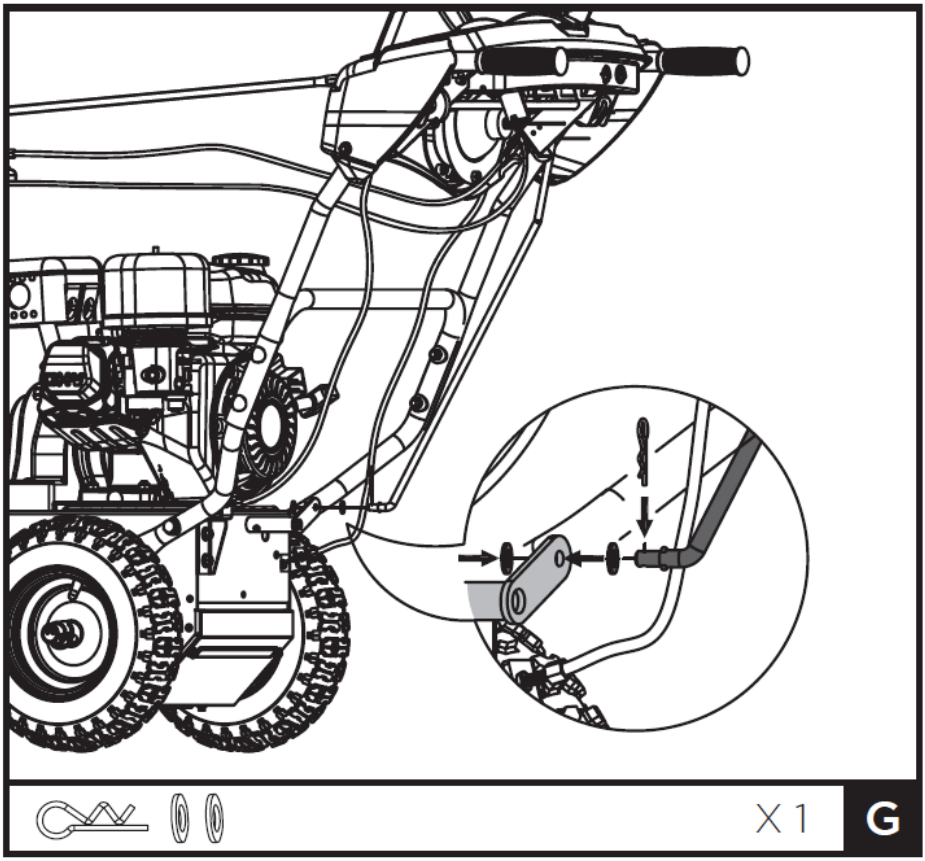
O. Sujete la cubierta del drenaje y gire el joystick en un círculo para asegurarse de que el canal de descarga y el deflector del canal funcionen suavemente.

P. Instale y asegure la cubierta del engranaje.

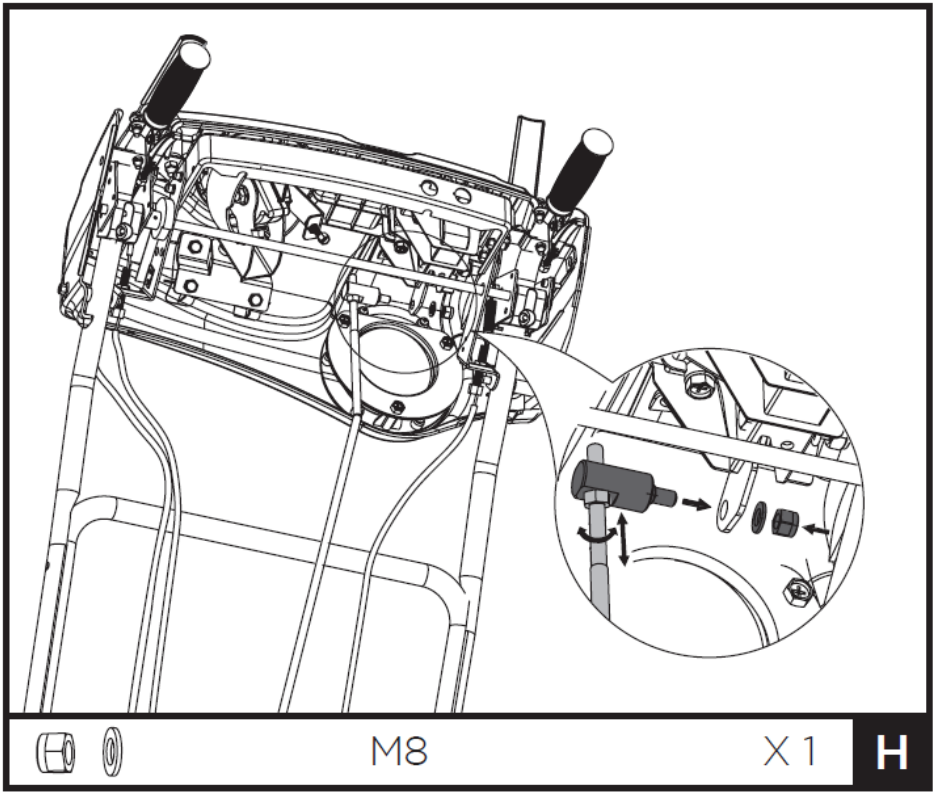
3.2.5. Cable de cambio de marchas



A. Coloque el brazo de cambio de marchas en el yugo de cambio de marchas. Alinee los agujeros en el brazo de cambio y el yugo de cambio. Inserte el pasador de rodillo a través de los agujeros.



B. Después de insertar la varilla de cambio con una arandela plana a través del agujero en el brazo de cambio, agregue una segunda arandela plana en la varilla de cambio y asegúrela con un pasador de sujeción.



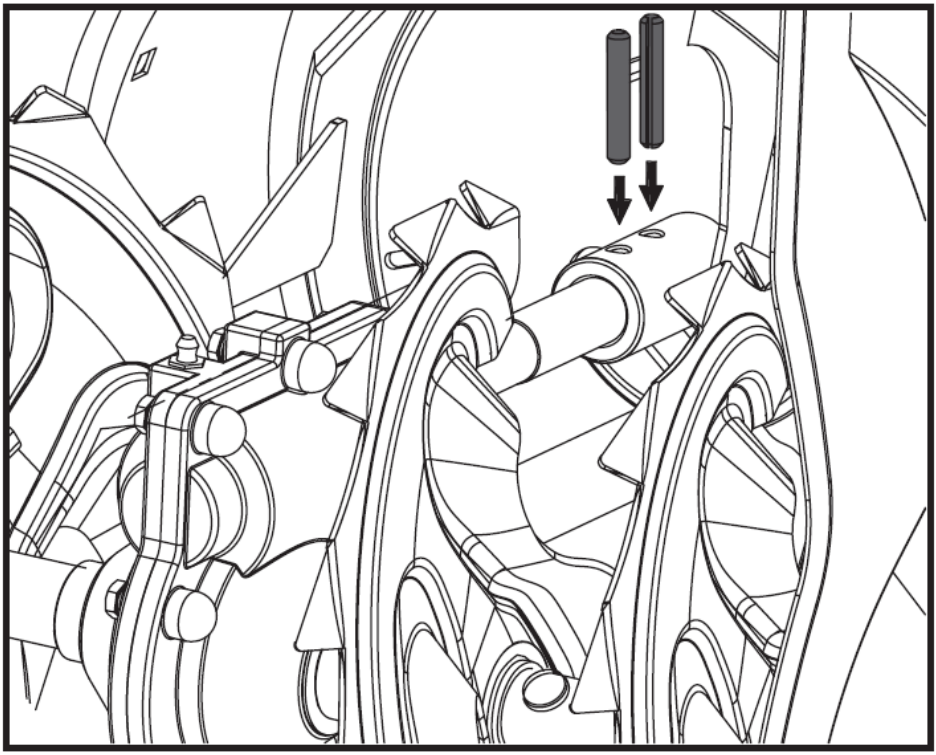
C. Levante la varilla de cambio de marchas. Afloje la tuerca de seguridad debajo del pasador y atornille el pasador a lo largo de la varilla de cambio hasta que encaje en el agujero en la palanca de cambios. Apriete la tuerca e instale la arandela y la tuerca M8. Apriétela firmemente.

3.2.6. Pasadores de seguridad reemplazables



Un par de pasadores de seguridad de barrena de repuesto y pasadores de conexión están incluidos con la máquina.

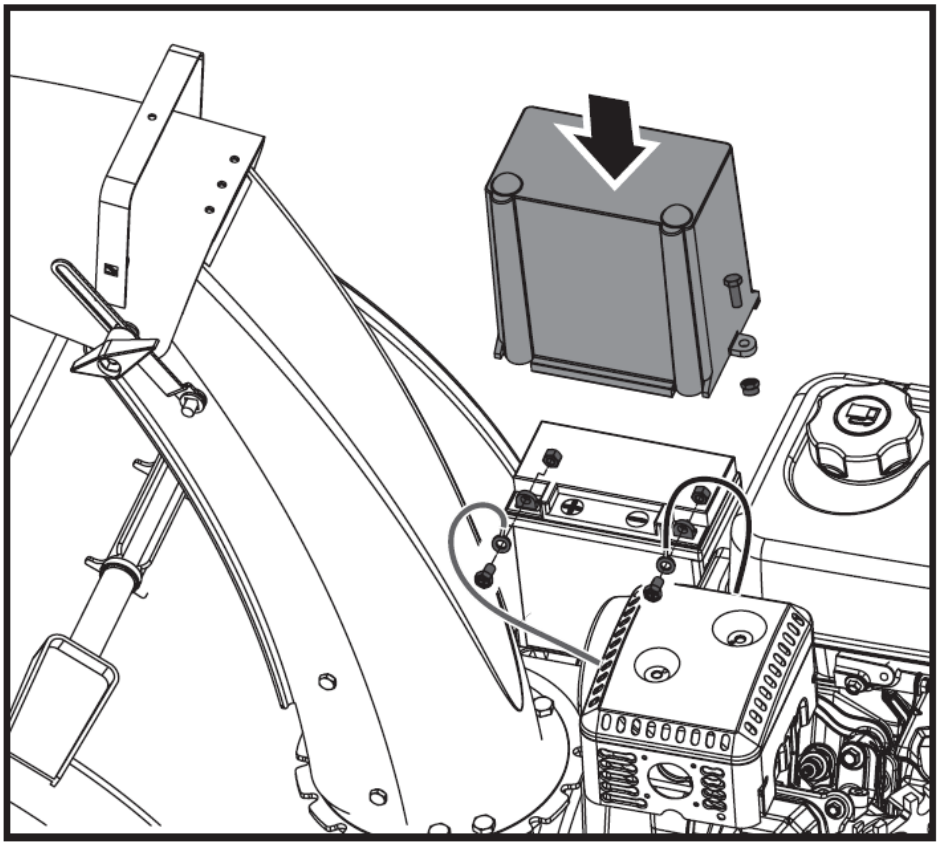
3.2.7. Pasadores de resorte de repuesto





El rotor está unido al eje del rotor con pasadores de resorte de rodillo.

3.2.8. Batería recargable (accesorio opcional).

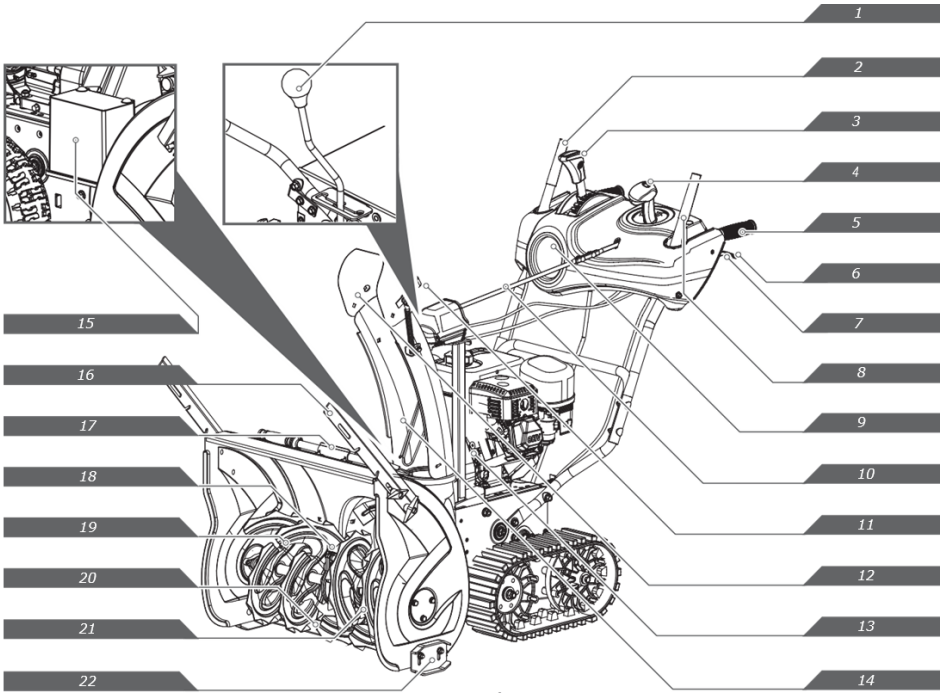


Retire la tapa de la batería aflojando el perno y la tuerca.

Conecte primero el cable positivo (rojo) de la batería al terminal de la batería y luego el cable negativo (negro). Compruebe que todos los conectores de los cables estén bien apretados.

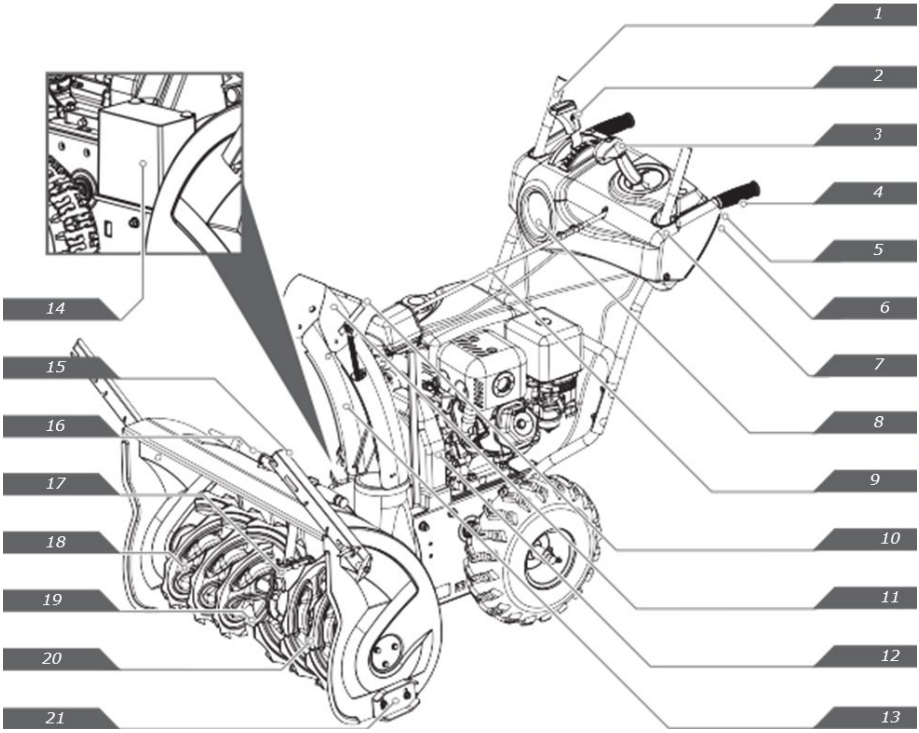
Instale la tapa de la batería y apriete el perno y la tuerca.

HT-ST-900N

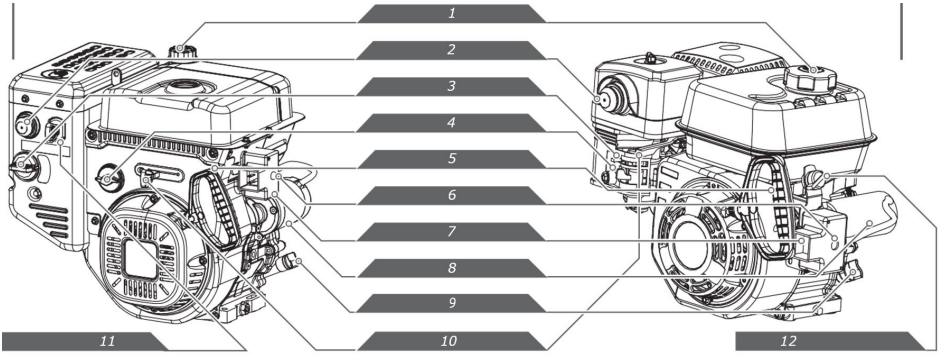


1 - Palanca de bloqueo de la oruga
2 - Palanca de embrague
3 - Palanca de cambio de velocidad
4 - Control de 4 vías de la dirección de salida
5 - Soportes
6 - Gatillo de bloqueo del diferencial
7 - Gatillos de control (palancas)
8 - Palanca de embrague del sinfín
9 - Luz
10 - Manivela del canal de descarga
11 - Soporte del deflector del canal de descarga
12 - Deflector del canal de descarga
13 - Cubierta de la correa
14 - Canal de descarga
15 - Batería recargable (opcional)
16 - Cuchillas laterales
17 - Herramienta de limpieza de descarga
18 - Caja de engranajes del sinfín
19 - Sinfín
20 - Cuchilla rascadora
21 - Pasadores de seguridad
22 - Patines

HT-ST-650



1 - Palanca de embrague
2 - Palanca de cambio de velocidad
3 - Control de 4 vías de la dirección de salida
4 - Soportes
5 - Gatillo de bloqueo del diferencial
6 - Gatillos de control (palancas)
7 - Palanca de embrague del sinfín
8 - Luz
9 - Manivela del canal de descarga
10 - Soporte del deflector del canal de descarga
11 - Deflector del canal de descarga
12 - Cubierta de la correa
13 - Canal de descarga
14 - Batería recargable (opcional)
15 - Cuchillas laterales
16 - Herramienta de limpieza de descarga
17 - Caja de engranajes del sinfín
18 - Sinfín
19 - Cuchilla raspadora
20 - Pasadores de seguridad
21 - Patines



1 - Tapa de llenado de combustible
2 - Bomba de combustible
3 - Succión
4 - Válvula de corte de combustible
5 - Remolcador
6 - Botón de arranque eléctrico
7 - Enchufe del cable de alimentación
8 - Arranque eléctrico
9 - Tapa de llenado de aceite de motor con varilla de nivel
10 - Palanca del acelerador
11 - Interruptor de encendido
12 - Interruptor de encendido/apagado

3.2.9. Palanca de cambio de velocidad

La palanca de cambio de velocidad tiene 8 posiciones: 6 velocidades de avance y 2 de retroceso. Para cambiar la velocidad, mueva la palanca de cambio de velocidad a la posición deseada. La palanca se bloquea en el corte en cada selección de velocidad.

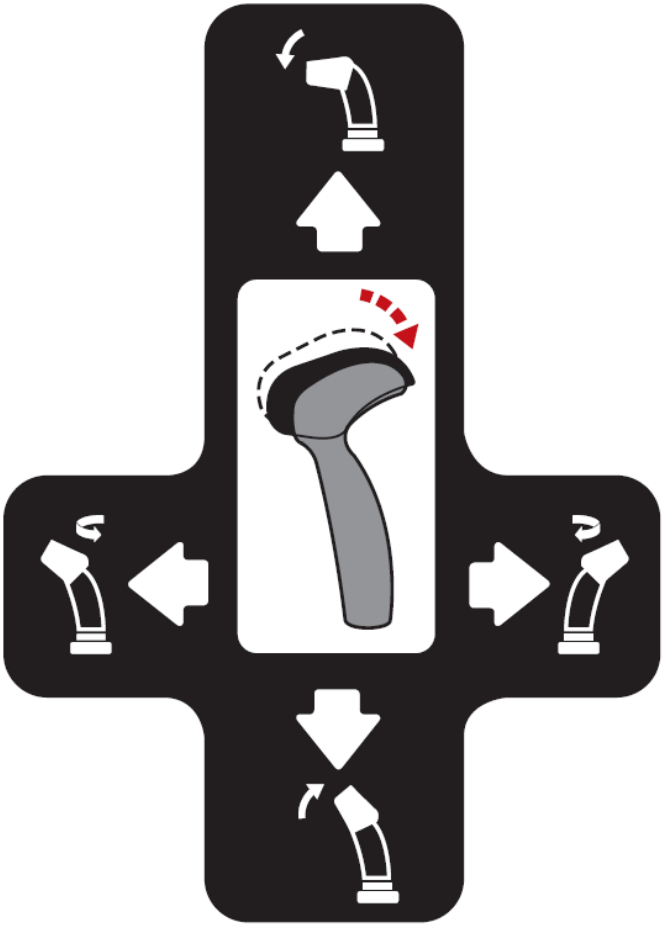
⚠ **Siempre suelte la palanca del embrague de transmisión antes de cambiar la velocidad. Si no sigue esta recomendación, se dañará la máquina**.

Las velocidades más lentas son para nieve más pesada, y las velocidades más rápidas son para nieve ligera y para el transporte de la máquina en sí. Se recomienda usar una velocidad más lenta hasta que se familiarice con el funcionamiento de la máquina.

Si el motor disminuye su velocidad bajo carga o las ruedas patinan, cambie la máquina a una marcha más baja. Si la parte delantera de la máquina sube, cambie

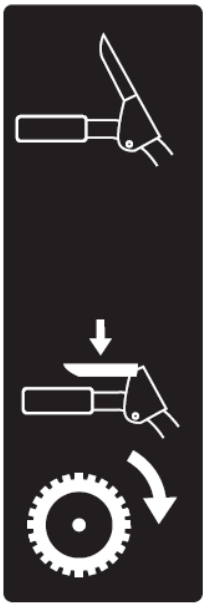
la máquina a una marcha más baja. Si la parte delantera sigue subiendo, levante la máquina por las manijas.

3.2.10. Control de dirección de descarga de 4 vías



Sostenga la tapa de drenaje para usar el joystick para mover la canaleta de descarga y el deflector de la canaleta. Suelte la tapa de drenaje para bloquear la canaleta de descarga y el deflector de la canaleta en su lugar.
Para cambiar la posición de la canaleta, sostenga la tapa del gatillo en el joystick y gire el joystick en sentido horario o antihorario.
Para cambiar el ángulo / distancia de descarga de nieve, sostenga la tapa del gatillo en el joystick y gire el joystick hacia adelante o hacia atrás.

3.2.11. Palanca del embrague de transmisión



Apriete la palanca del embrague para acoplar la rueda motriz. Suelte para apagar.

Siempre suelte la palanca del embrague de transmisión antes de cambiar de velocidad. Si no sigue esta recomendación, se dañará la máquina.

3.2.12. Palanca del embrague del sinfín



Apriete la palanca del embrague para activar el sinfín y comenzar a expulsar la nieve. Suelte la palanca para apagarlo.

Cuando tanto la palanca del embrague del sinfín como la palanca del embrague de transmisión están activadas, la palanca del embrague de transmisión bloqueará la palanca del embrague del sinfín en la posición activada. Esto le permite liberar la mano izquierda del mango y ajustar la dirección de la descarga sin interrumpir el proceso de lanzamiento de nieve.

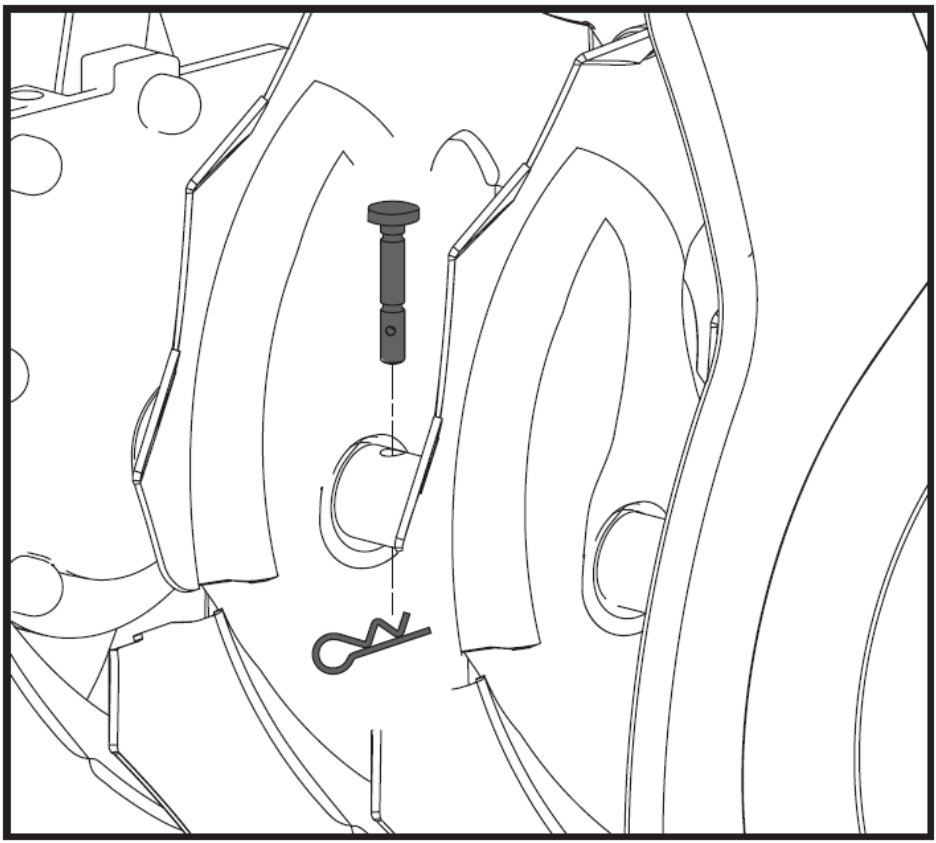
3.2.13. Cuchilla raspadora y patines

La cuchilla raspadora permite un mejor contacto con la superficie a limpiar. También evita que la carcasa sufra daños por el uso normal. Los patines están ubicados a cada lado de la carcasa del sinfín y controlan la distancia entre la cuchilla raspadora y el suelo. Ajuste los patines de manera uniforme para mantener la cuchilla raspadora al nivel del suelo. La cuchilla raspadora y los patines están sujetos a desgaste y daños. Tanto la cuchilla raspadora como los patines son ajustables para compensar el desgaste. Deben revisarse y ajustarse periódicamente. Si es necesario, deberán sustituirse.

 **Si la cuchilla raspadora se desgasta demasiado, se producirán daños en la carcasa del sinfín.**

Tanto la cuchilla raspadora como los patines tienen dos bordes de desgaste. Cuando un lado se desgasta, se puede girar 180° para utilizar el otro borde.

3.2.14. Mandriles de seguridad



Los sinfines se fijan al eje del sinfín con pasadores de seguridad y pasadores de conexión. Si la barrena choca con un objeto extraño o un atasco de hielo, la quitanieves está diseñada para que los pasadores puedan cortarse, evitando así daños a otros componentes. Si el sinfín no gira, verifique si hay cortes en el pasador. Reemplace los pasadores de seguridad si es necesario.
No utilice sustitutos. Utilice únicamente los pasadores originales suministrados con la máquina.

3.2.15. Barrena

Cuando se enciende, el sinfín gira y arrastra la nieve hacia la carcasa del sinfín.

3.2.16. Canalón de descarga

La nieve aspirada hacia la carcasa del sinfín se expulsa a través del canal de descarga.

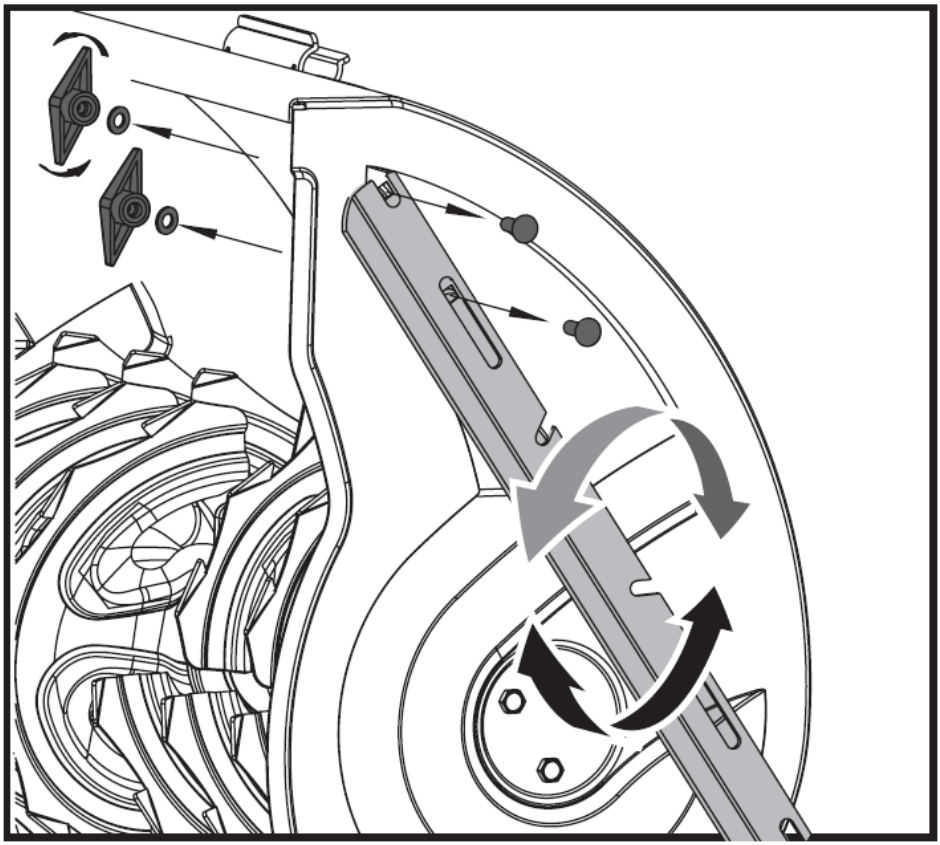
3.2.17. Herramienta de limpieza de canalones

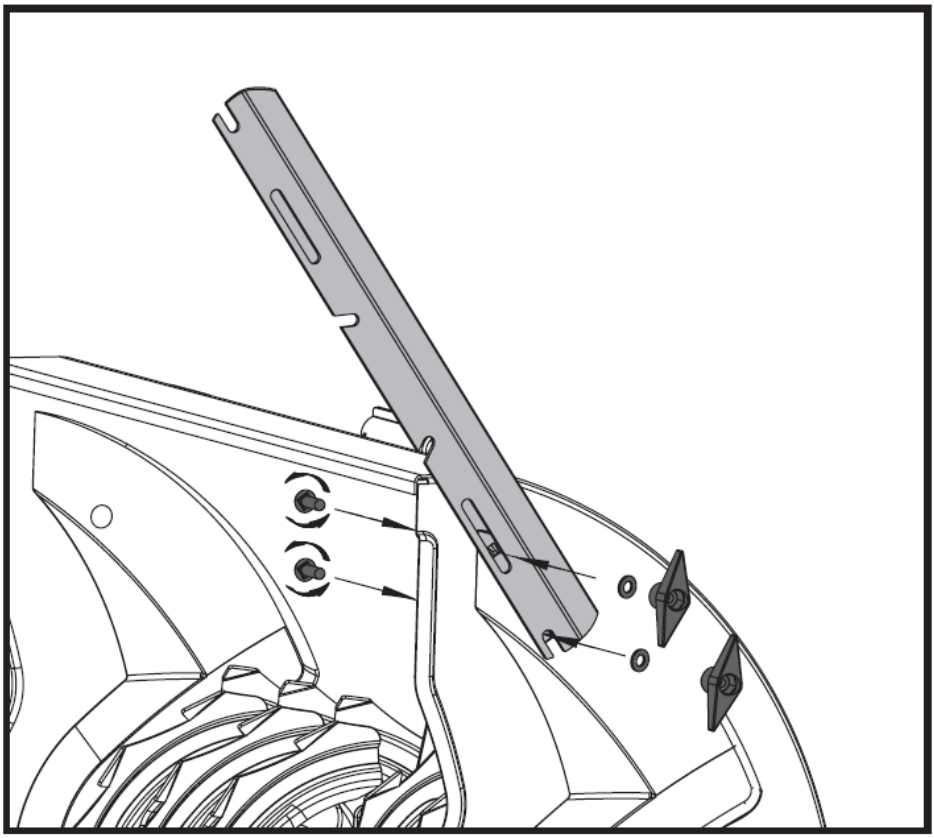
Nunca utilice las manos para limpiar una canaleta de descarga obstruida. Apague el motor y permanezca detrás de las manijas hasta que todas las partes móviles se detengan antes de desbloquear.

La herramienta de limpieza de canaletas de descarga está fijada a la parte posterior de la carcasa del sinfín con un clip de retención. Si la nieve y el hielo se atascan en la canaleta de descarga durante el funcionamiento, siga estos pasos para limpiar de forma segura la canaleta de descarga y la abertura de la canaleta:

A. Suelte la palanca del embrague del sinfín y apague el motor.
B. Retire la herramienta de limpieza del soporte que la fija a la parte posterior de la carcasa del sinfín.
C. Sujete la herramienta firmemente por el mango y empújela y gírela dentro del canal de descarga para eliminar la obstrucción.
D. Vuelva a colocar la herramienta de limpieza en el soporte de montaje en la parte posterior de la carcasa del sinfín.
E. Asegúrese de que la canaleta de descarga esté orientada en una dirección segura (no haya vehículos, edificios, personas u otros objetos en la dirección de la descarga). Reinicie el motor. De pie en la posición del operador (detrás del expulsor de nieve), encienda el control del sinfín durante unos segundos para quitar la nieve y el hielo residuales de la carcasa del sinfín y del canal de descarga.

3.2.18. Alicates de corte lateral

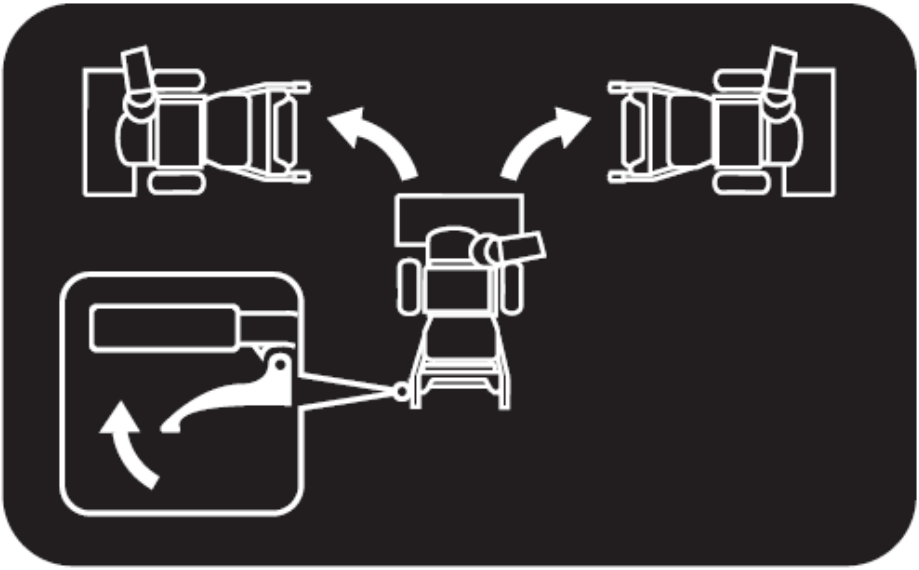




Los cortadores rompen los ventisqueros que son más altos que la carcasa del sinfín y dirigen la nieve hacia el sinfín. Guarde los cortadores no utilizados en la carcasa del sinfín cuando no estén en uso. Cambie la posición del lado del cortador para que miren hacia adelante, como se muestra en la ilustración. Las tuercas de mariposa deben estar sujetas al exterior de la carcasa del sinfín.

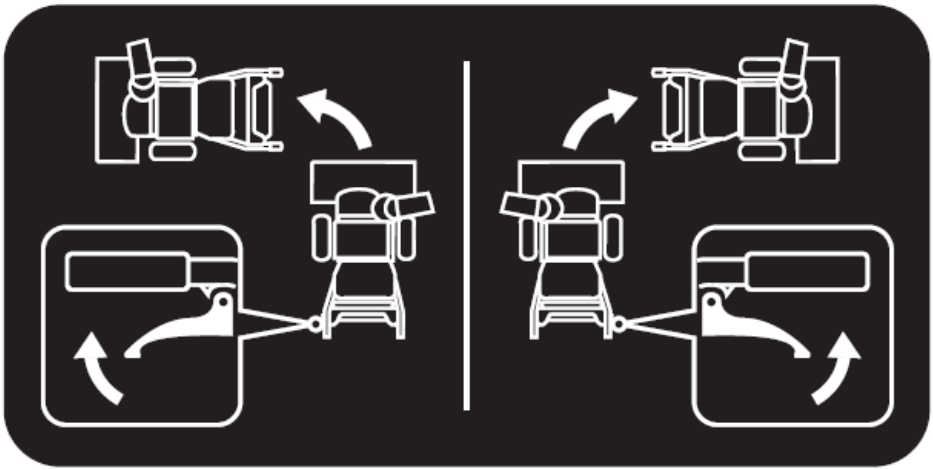
3.2.19. Gatillo de bloqueo del diferencial (si está equipado)

El diferencial está bloqueado para máxima tracción. Cuando el diferencial está bloqueado, la potencia se transfiere equitativamente a ambas ruedas/orugas.



El gatillo (liberación) del bloqueo del diferencial está ubicado en la parte inferior de la manija izquierda. Apriete el gatillo para liberar el bloqueo del diferencial.

3.2.20. Gatillos de control (si están equipados)



Los gatillos de control se utilizan para ayudar a dirigir la máquina. Los gatillos están ubicados en la parte inferior de cada volante. Cuando se aprieta el gatillo, desconecta la rueda motriz en un lado determinado y permite que el quitanieves gire en una dirección determinada. Con el embrague de transmisión acoplado, apriete el gatillo derecho para girar a la derecha y apriete el gatillo izquierdo para girar a la izquierda.

Es más fácil maniobrar una máquina parada cuando se presionan ambos gatillos simultáneamente.

3.2.21. Válvula de cierre de combustible

Siempre opere la quitanieves con la válvula de cierre de combustible en la posición ABIERTA. Cierre la válvula cuando la máquina no esté en uso.

3.2.22. Palanca de acelerador

Mueva la palanca del acelerador hacia la derecha para aumentar la velocidad del motor; muévala hacia la izquierda para reducirla. Mueva la palanca del acelerador a la posición de PARADA para detener el motor.

3.2.23. Succión

Encienda la succión girando la palanca a la posición FULL cada vez que arranque un motor frío. A medida que el motor se calienta, gire gradualmente la succión a la posición OFF. No use la succión para arrancar un motor caliente.
Nunca use la succión para detener el motor.

3.2.24. Bomba de combustible

Presione la bomba de combustible unas cuantas veces para bombear combustible adicional del carburador al cilindro para mejorar el arranque en clima frío.

3.2.25. Remolcador

El remolcador está ubicado en la parte trasera del motor. Tire de la manija del remolcador para arrancar el motor.

3.2.26. Interruptor de encendido (si está equipado)

Inserte la llave de encendido en el encendido para poder arrancar el motor. Para detener el motor, retire la llave.

3.2.27. Interruptor de encendido/apagado (si está equipado)

Se utiliza para detener el motor. Coloque el interruptor en la posición OFF para detener el motor. Coloque el interruptor en la posición ON para arrancar el motor y hacerlo funcionar.

3.2.28. Arranque eléctrico y botón de arranque (si está equipado)

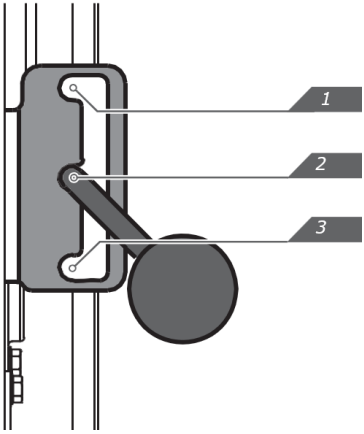
El arrancador eléctrico arrancará el motor cuando se presione el botón de arranque. Para arrancar la máquina, conecte el arrancador eléctrico a la fuente de alimentación y presione el botón de arranque.

Antes de usar la máquina, revise cuidadosamente el cable eléctrico. Si el cable está dañado, no utilice la máquina. Reemplace o repare inmediatamente el cable dañado.

Conecte el cable alargador primero al enchufe de arranque y luego a la toma de corriente; desconéctelo primero de la toma de corriente y luego de la máquina.

Para evitar dañar el arrancador eléctrico, no lo haga funcionar durante más de 5 segundos continuos cada vez que intente arrancarlo. Espere 10 segundos entre cada intento.

3.2.29. Palanca de bloqueo de orugas (si está equipado)



1 - Modo de transporte

2 - Modo normal

3 - Modo de remoción de nieve profunda

La palanca de bloqueo de orugas se utiliza para seleccionar la posición de la carcasa del sinfín y la forma en que funciona la máquina. Mueva la palanca hacia la derecha y luego hacia adelante o hacia atrás a una de tres posiciones.

1 - Transporte: levanta la parte delantera del lanzador de nieve para facilitar el transporte. Con el cuidado adecuado, esta posición también se puede utilizar en muchos caminos de grava para la remoción de nieve, dejando la grava intacta.

2 - Normal: permite que las orugas se suspendan de forma independiente para garantizar un contacto continuo con el suelo.

3 - Corte profundo: bloquea la parte delantera de la máquina en el suelo en caso de nieve compactada o helada.

3.3. Ajuste

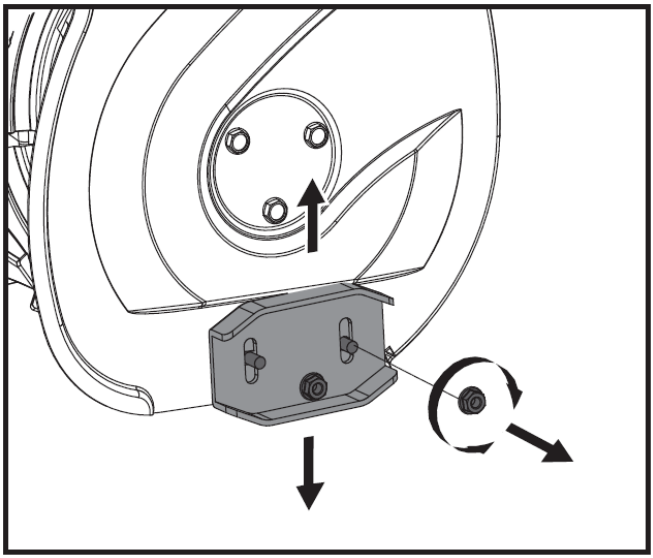
3.3.1. Patines

Ajuste los patines dependiendo de las condiciones de la superficie. Al retirar nieve en condiciones normales, como en una entrada o acera pavimentada, ajuste los patines a una posición más alta para garantizar una separación de 3 mm (1/8") entre la cuchilla rascadora y el suelo. Use la posición media o inferior cuando el área a limpiar sea irregular, por ejemplo, una entrada de grava.

No se recomienda operar la quitanieves sobre grava, ya que la barrena puede recogerla y lanzarla fácilmente, causando lesiones o daños a la quitanieves y a la propiedad circundante.

Si la máquina se va a utilizar sobre una superficie de grava, tenga mucho cuidado y mantenga los patines en una posición que garantice la máxima distancia entre el suelo y la cuchilla raspadora.

Ajuste siempre los patines después de ajustar la cuchilla raspadora para evitar el desgaste prematuro de la raspadora o daños en la carcasa del sinfín.



Para ajustar los patines:

A. Afloje las cuatro tuercas hexagonales (dos de cada lado) y los tornillos. Coloque las correderas en la posición deseada.

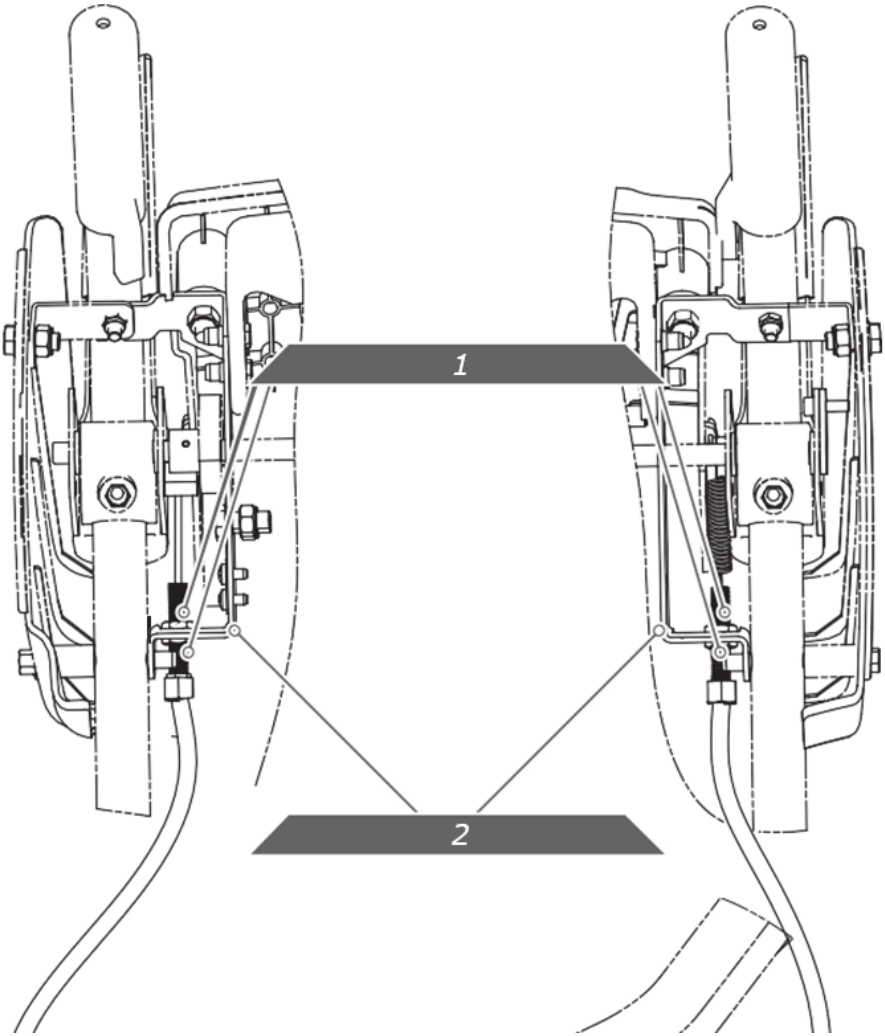
B. Asegúrese de que toda la superficie inferior de los patines descanse sobre el suelo para evitar un desgaste desigual de los patines.
C. Apriete las tuercas y los tornillos con cuidado.

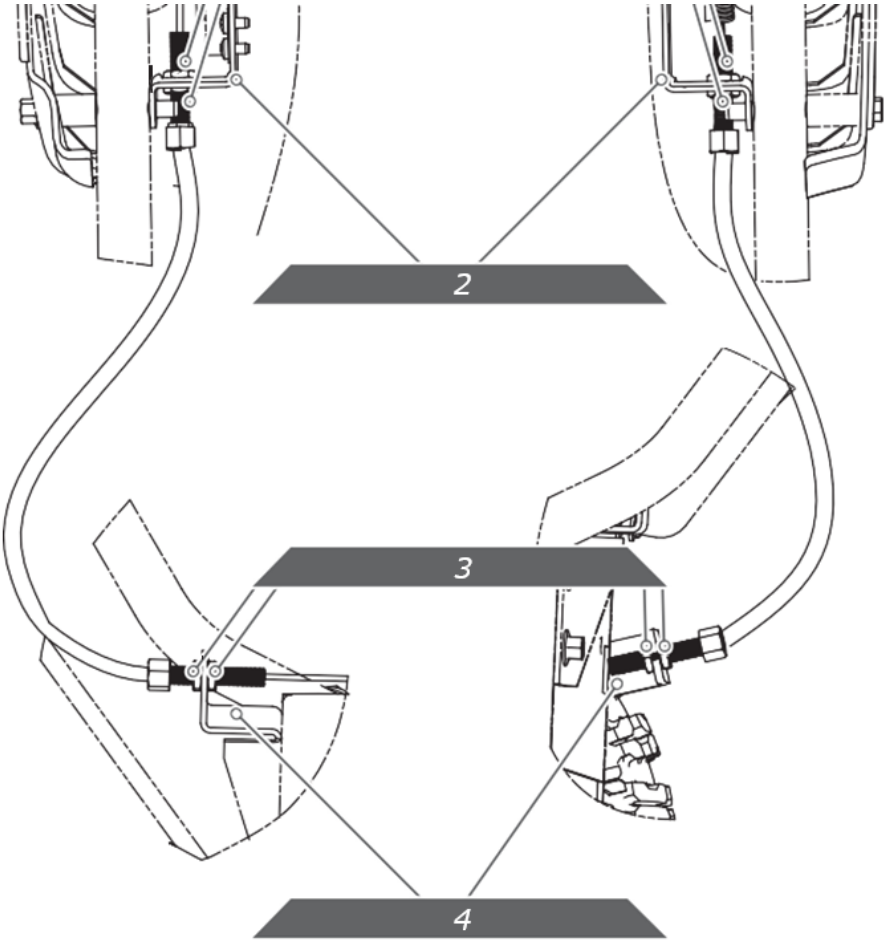
3.3.2. Embrague del sinfín y embrague de transmisión

El sinfín debe detenerse en un plazo de 5 segundos después de soltar la palanca del embrague del sinfín. Si el embrague del sinfín no se acopla o desacopla correctamente, ajústelo antes de la operación.

Si la transmisión de la máquina se desacopla de forma intermitente durante la operación o funciona después de soltar la palanca del embrague de transmisión, ajuste el embrague de transmisión antes de comenzar a trabajar.

Tanto el embrague del sinfín como el embrague de transmisión se pueden ajustar en ambos extremos de sus cables de control.

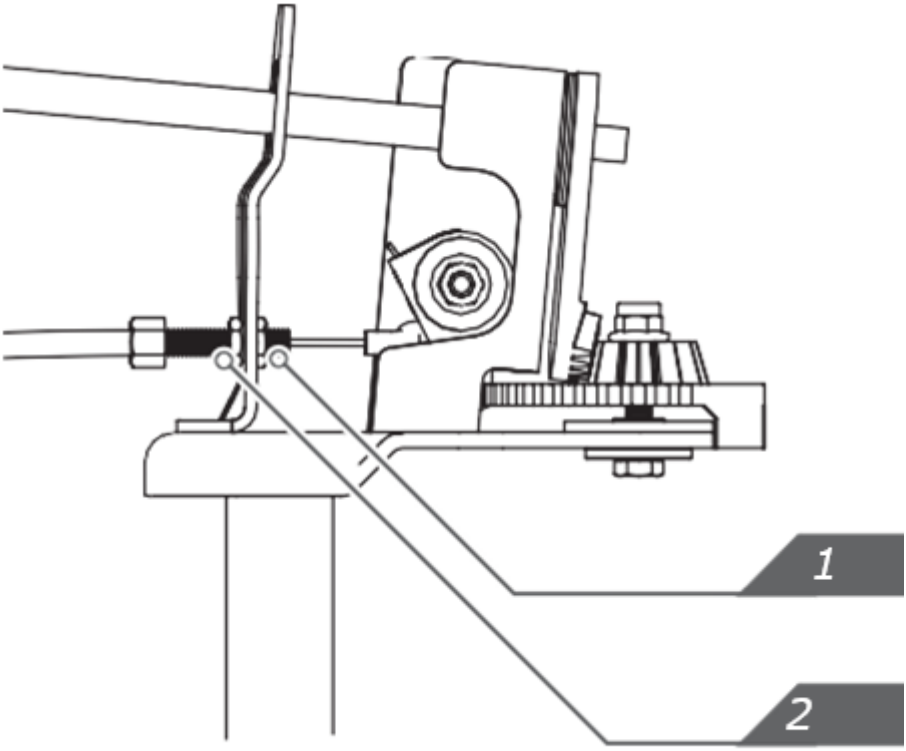

1
2



1, 3 - Tuercas de ajuste
2, 4 - Soporte del cable

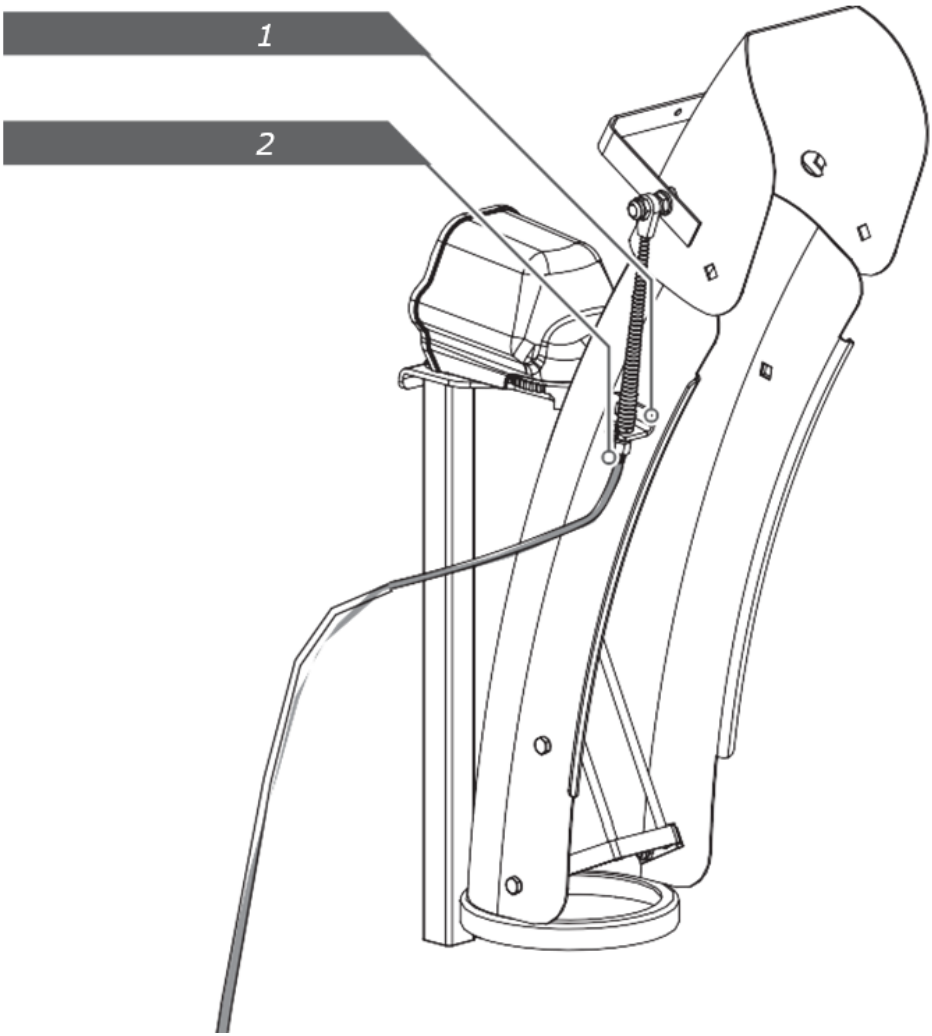
A. Afloje las tuercas de ajuste del soporte del cable.
B. Mueva el cable de control hacia arriba o hacia abajo apretando las tuercas de ajuste para aumentar la tensión o la holgura.
C. Tras obtener el ajuste correcto, apriete las tuercas.

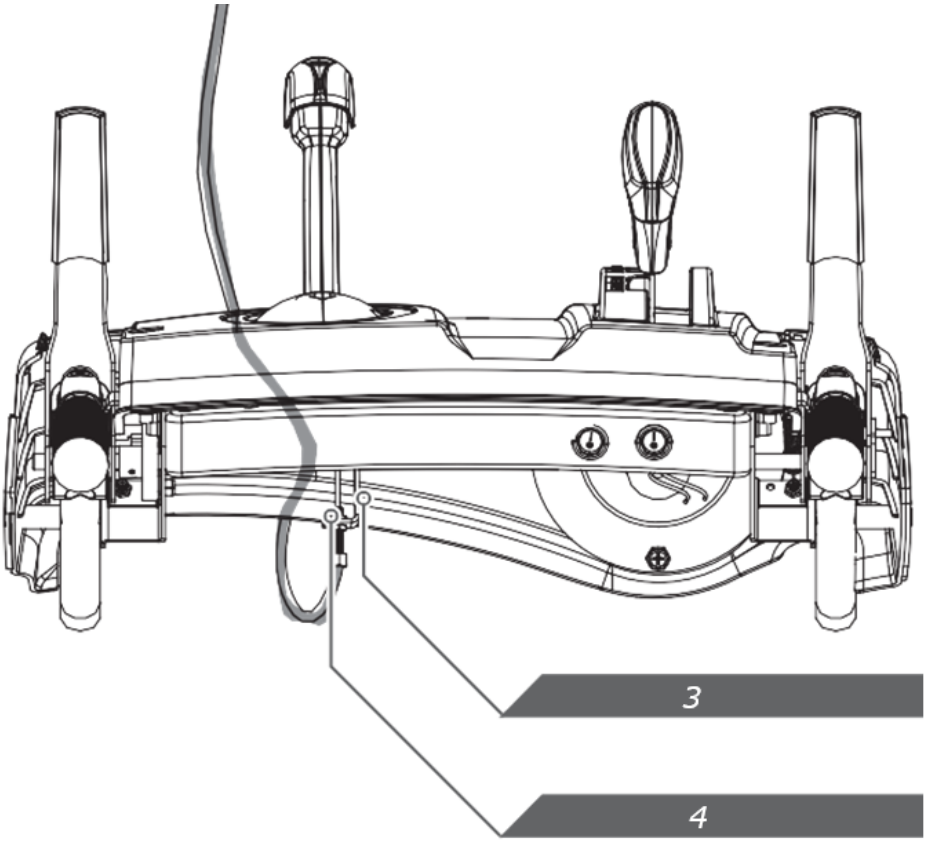
3.3.3. Pestillo de bloqueo de descarga



Si la descarga no se bloquea en la posición deseada o no se desbloquea para que el conducto de descarga gire libremente, ajuste el pestillo de bloqueo de descarga.
Si la descarga no se bloquea:
Afloje el cable aflojando la tuerca de ajuste trasera y apretando la tuerca de ajuste delantera contra el soporte hasta que el pestillo de bloqueo se acople completamente a los dientes del engranaje.
Si la descarga no se desbloquea:
Apriete el cable aflojando la tuerca de ajuste delantera y luego apretando la tuerca de ajuste trasera contra el soporte hasta que se elimine toda la holgura del cable.

3.3.4. Control del deflector



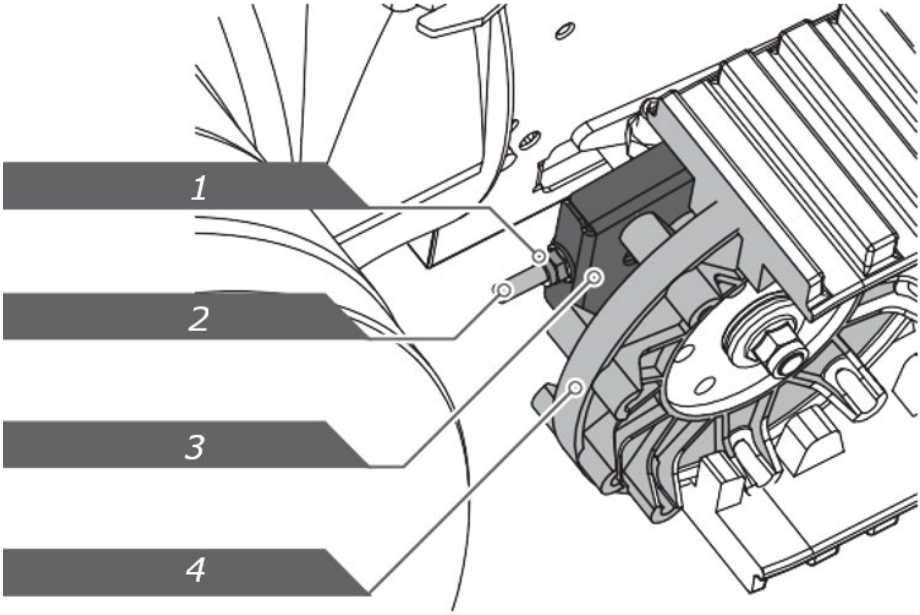


1, 3 - Soporte del cable
2, 4 - Tuercas de ajuste

Si el deflector no sigue su rango completo de movimiento, ajuste el cable de control en ambos extremos.

A. Sujete la tapa de drenaje y empuje el joystick completamente hacia adelante. Suelte la tapa de drenaje.
B. Afloje las tuercas de ajuste en el soporte del cable debajo del panel de control o en el deflector de descarga.
C. Para bajar el deflector, mueva el cable hacia abajo. Apriete la tuerca inferior.
D. Para colocar el deflector más alto, mueva el cable hacia arriba. Apriete la tuerca superior.
E. Verifique las holguras y repita el ajuste si es necesario.

3.3.5. Tensión de la oruga (si está instalada)



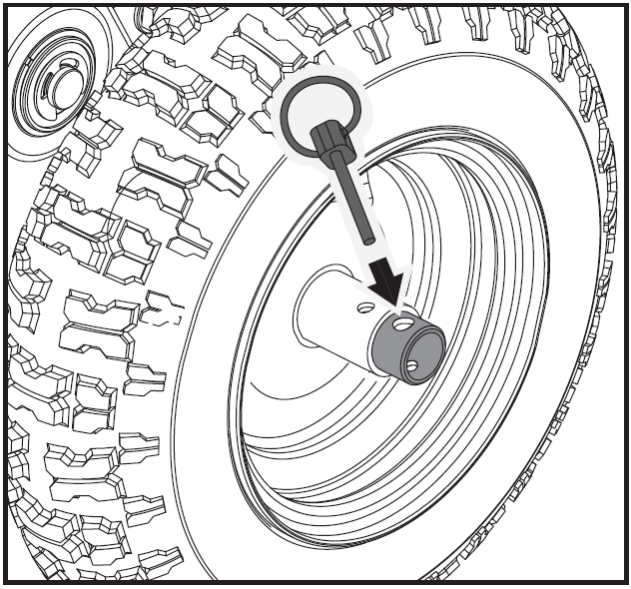
1 - Tuerca de bloqueo de la brida
2 - Tornillo "J"
3 - Placa lateral de la oruga
4 - Engranaje delantero de la oruga

Con el tiempo, la oruga puede estirarse. Si la máquina se desvía hacia la izquierda cuando se desea una trayectoria recta, apriete la oruga izquierda. Si la máquina se desvía hacia la derecha, apriete la oruga derecha. Para ajustar la tensión, apriete la tuerca que fija la brida en la parte delantera de la placa lateral de la oruga. Esto provoca que el perno "J" fijado al eje se suelte y las orugas queden bajo tensión.

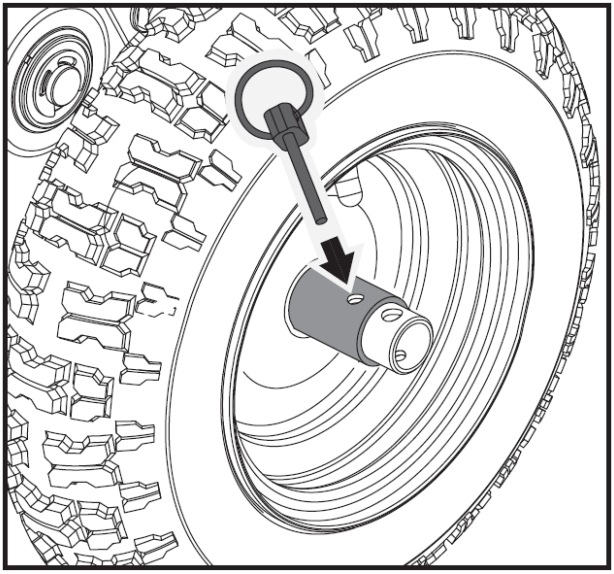
3.4. Trabajo con la máquina

3.4.1. marcha libre y autopropulsada

La rueda izquierda equipada con el pasador de bloqueo del eje se puede liberar completamente quitándolo e instalándolo en el orificio exterior del eje. Desbloquee la rueda izquierda para permitir que la máquina gire más fácilmente.



Para desbloquear la rueda izquierda, quite el pasador del orificio interior e inserte el pasador del eje a través del orificio exterior del eje, pero no a través del cubo de la rueda.



Para bloquear la rueda izquierda, inserte el pasador a través del cubo de la rueda y el orificio en el eje interior.

3.4.2. Arranque y parada del motor

Antes de arrancar el motor, revise el nivel de aceite del motor y asegúrese de que el motor se opera como se describe en el Manual de Operación del Motor.

3.4.2.1. Arranque en frío - arranque eléctrico (si está equipado)

El motor está equipado con un arranque eléctrico de CA y un arranque manual (el llamado tugger). El arranque eléctrico está equipado con un cable de alimentación de tres hilos y un enchufe y está diseñado para funcionar a la tensión especificada en la placa de identificación.

No utilice el arranque eléctrico si la tensión es diferente a la indicada en la placa de identificación del arranque eléctrico.

A. Inserte la llave en el interruptor de encendido hasta que haga clic. No gire la llave.
B. Asegúrese de que la válvula de cierre de combustible esté en la posición ABIERTA.
C. Coloque el control de succión en la posición OFF (APAGADO).
D. Presione la bomba de combustible 2 o 3 veces. Si la temperatura es inferior a -25 °C (15 °F), podría ser necesario bombear más. Si la temperatura es superior a 50 °F (10 °C), no es necesario bombear.

El bombeo excesivo puede causar inundaciones, impidiendo que el motor arranque. Si el motor está ahogado, espere unos minutos antes de intentar arrancarlo y no empuje la bomba de combustible. Algunos motores no están equipados con una bomba de combustible, ya que no es necesario bombear con estos motores.

E. Conecte el cable de extensión al arrancador.
F. Conecte el otro extremo del cable de extensión a una toma de corriente de tres cables con conexión a tierra.
G. Presione el botón de arranque hasta que el motor arranque.

Para evitar dañar el arrancador eléctrico, no lo opere durante más de 5 segundos continuos cada vez que intente arrancarlo. Espere 10 segundos entre cada intento.

H. Cuando el motor arranque, suelte el botón de arranque y mueva lentamente el control de succión a la posición FULL.
I. Desconecte el cable de extensión primero de la toma de corriente y luego del motor.

3.4.2.2. Arranque en frío: arranque con el uso de un remolcador

A. Asegúrese de que la válvula de cierre de combustible esté en la posición ABIERTA.
B. Coloque el interruptor de encendido/apagado en la posición ON.
C. Coloque el control de succión en la posición OFF.
D. Presione la bomba de combustible 2 o 3 veces. Cuando la temperatura sea inferior a -25 °C (15 °F), podría ser necesario bombear más. Cuando la temperatura sea superior a 10 °C (50 °F), no es necesario bombear.

Bombear demasiado puede causar una inundación, impidiendo que el motor arranque. Si el motor está ahogado, espere unos minutos antes de intentar arrancarlo y no empuje la bomba de combustible.

E. Sujete la manija de tiro y tire lentamente del cable hasta que sienta resistencia. La línea debería rebobinarse lentamente.
F. Tire de la línea con un movimiento rápido, continuo y completo del brazo.
G. Repita los pasos E y F hasta que arranque el motor.
H. Cuando arranque el motor, suelte la manija de tiro y mueva lentamente el control de succión a la posición FULL.

3.4.2.3. Arranque de un motor caliente

Siga los pasos anteriores, manteniendo la succión en la posición FULL y no utilice la bomba de combustible.

Deje que el motor se caliente durante unos minutos, el motor no desarrollará plena potencia hasta que alcance la temperatura normal de funcionamiento. En condiciones de nieve y frío, algunos controles y piezas móviles pueden congelarse. No use fuerza excesiva al intentar operar los controles congelados. Si tiene dificultad para operar algún control o pieza, arranque el motor y déjelo funcionar durante unos minutos.

3.4.3. Consejos

Es más fácil y más efectivo quitar la nieve inmediatamente después de que caiga.
El mejor momento para quitar la nieve es temprano en la mañana. En este momento, la nieve suele estar seca y no ha sido expuesta a la luz solar directa ni a temperaturas más altas.
Los caminos de remoción de nieve deben superponerse ligeramente para garantizar que se retire toda la nieve.
Para áreas grandes, comience en el medio y voltee la nieve hacia cada lado para no palearla más de una vez.

En caso de nieve muy intensa, reduzca el ancho de la remoción superponiendo el camino anterior y avanzando lentamente.
Si es posible, retire la nieve del viento.
Mantenga el motor limpio y retire la nieve mientras esté en marcha. Esto facilitará el flujo de aire y prolongará la vida útil del motor.
Después de retirar la nieve, deje el motor en marcha durante unos minutos para secar la humedad del motor y evitar que las piezas móviles se congelen. Encienda el sinfín para retirar la nieve residual del interior de la carcasa. Gire la canaleta de descarga para evitar que se congele. Detenga el motor, espere a que se detengan todas las piezas móviles y retire todo el hielo y la nieve de la canaleta de descarga. Con el motor apagado, tire de la manija de remolque varias veces para evitar que se congele.

3.4.4. Reubicación

Traslado de un lugar de trabajo a otro:

A. Mueva el acelerador a la posición libre o parcialmente libre.
B. En el modelo con ruedas, presione las barras de dirección lo suficiente como para levantar la parte delantera de la unidad de la superficie; en el modelo con orugas, mueva la palanca de bloqueo de las orugas a la posición de transporte.
C. Active el embrague de transmisión sin activar el embrague del sinfín.

3.4.5. Transporte

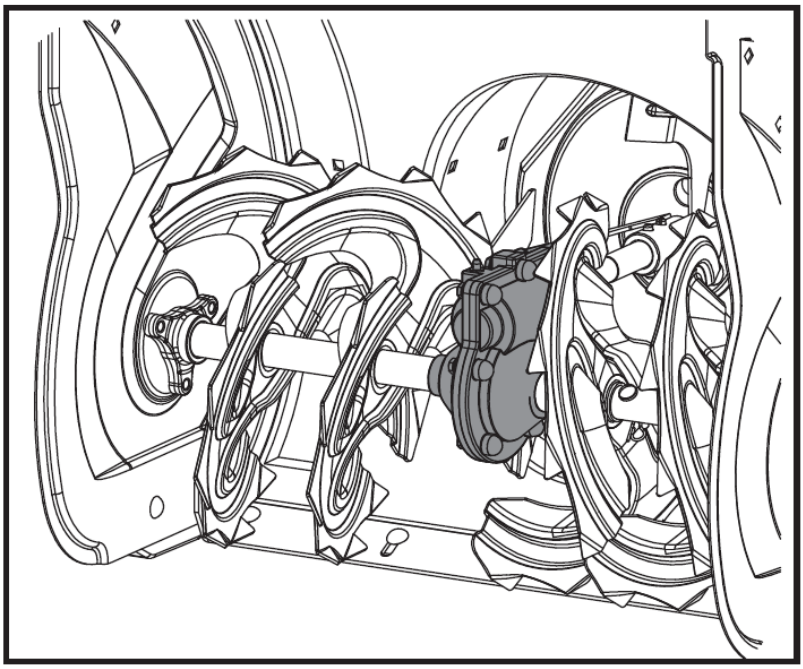
Al transportar la unidad en un camión o remolque, apague siempre el motor, retire la llave y cierre la válvula de cierre de combustible. No transporte la máquina con el motor en marcha.
Tenga mucho cuidado al cargar o descargar la máquina en un remolque o camión. Fije el chasis de la unidad al vehículo de transporte. Nunca la monte sobre varillas o fijaciones que puedan dañarse.

3.5. Limpieza y mantenimiento

a) Para la limpieza de superficies no deben utilizarse productos con propiedades corrosivas.
b) Guardar el dispositivo en un lugar fresco y seco, protegido de la humedad y de la luz solar directa.
c) Está prohibido dirigir un chorro de agua a la herramienta o sumergirla en el agua.
d) Realice inspecciones regulares de la unidad, verificando la aptitud técnica y los posibles daños.

3.5.1. Lubricación

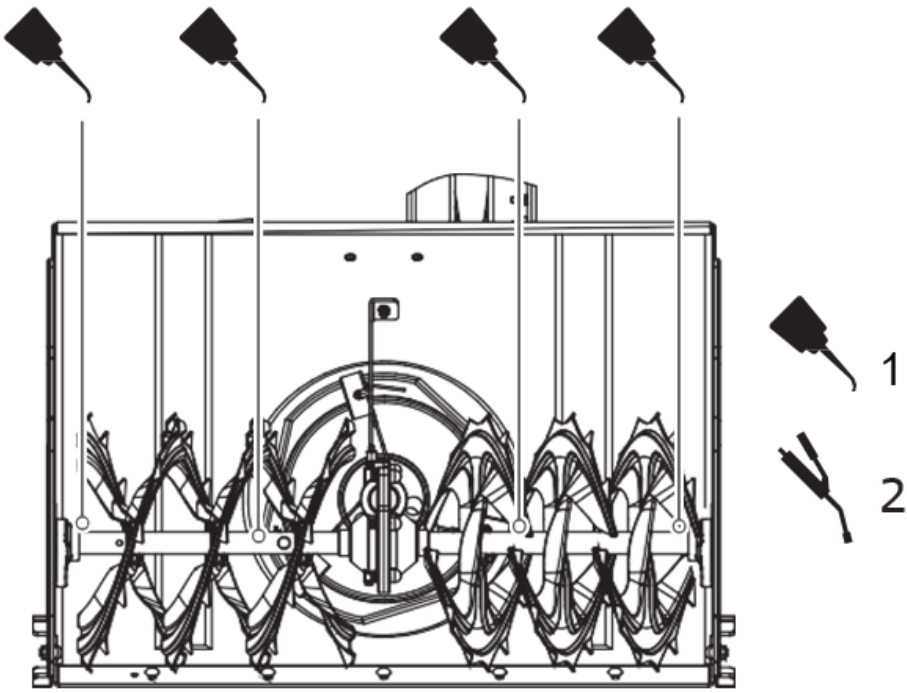
3.5.1.1. caja de engranajes del sinfín



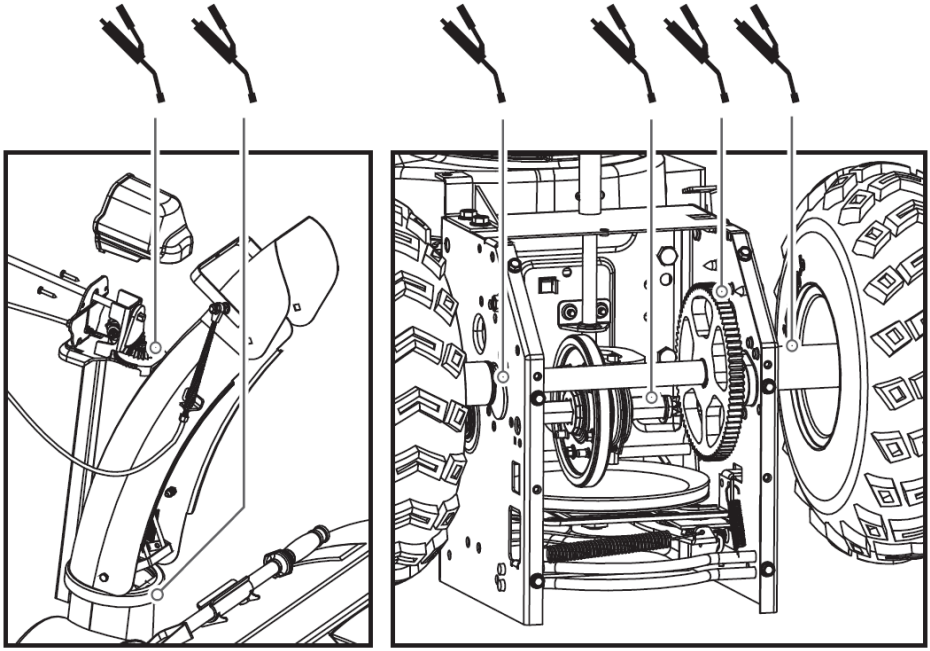
La caja de engranajes se ha llenado de fábrica con lubricante hasta el nivel correcto. A menos que haya evidencia de fugas o se haya realizado el mantenimiento de la caja de engranajes, no se debería requerir lubricante adicional. Si se requiere lubricante, use aceite para engranajes GL-5 o GL-6, SAE85-95, EP. No use aceite sintético.

3.5.1.2. Lubricación general

Lubrique ligeramente todas las partes móviles de la máquina al final de la temporada o cada 25 horas de funcionamiento.



1 - Aceite
2 - Grasa



No permita que la grasa o el aceite entren en contacto con el disco de fricción, la placa de fricción o las correas. No engrase demasiado la máquina; el aceite adicional puede entrar en la transmisión y hacer que la correa de transmisión se deslice.

Al lubricar el eje del sinfín, retire los pasadores de seguridad para aplicar aceite dentro del eje y alrededor de los espaciadores y los cojinetes de brida ubicados en ambos extremos del eje.

Retire las ruedas para lubricar el eje de la rueda.

3.5.1.3. Almacenamiento fuera de temporada

Cuando termine la temporada, o si la máquina no se utilizará durante 30 días o más, siga las instrucciones de almacenamiento a continuación.

A. Arranque el motor y espere hasta que las líneas de combustible y el carburador estén vacíos, y se detenga por falta de combustible.
B. Retire la llave de encendido y deje que el motor se enfríe.
C. Lubrique la máquina según las instrucciones.
D. Limpie a fondo el exterior del motor y la quitanieves.
E. Corrija cualquier zona oxidada o desconchada en la pintura; lije las zonas dañadas antes de pintar y utilice un antioxidante en las piezas metálicas.
F. Apriete todos los tornillos, pernos y contratuercas sueltos. Repare o reemplace cualquier pieza dañada.
G. Cubra la máquina y guárdela en un lugar limpio y seco, fuera del alcance de los niños.

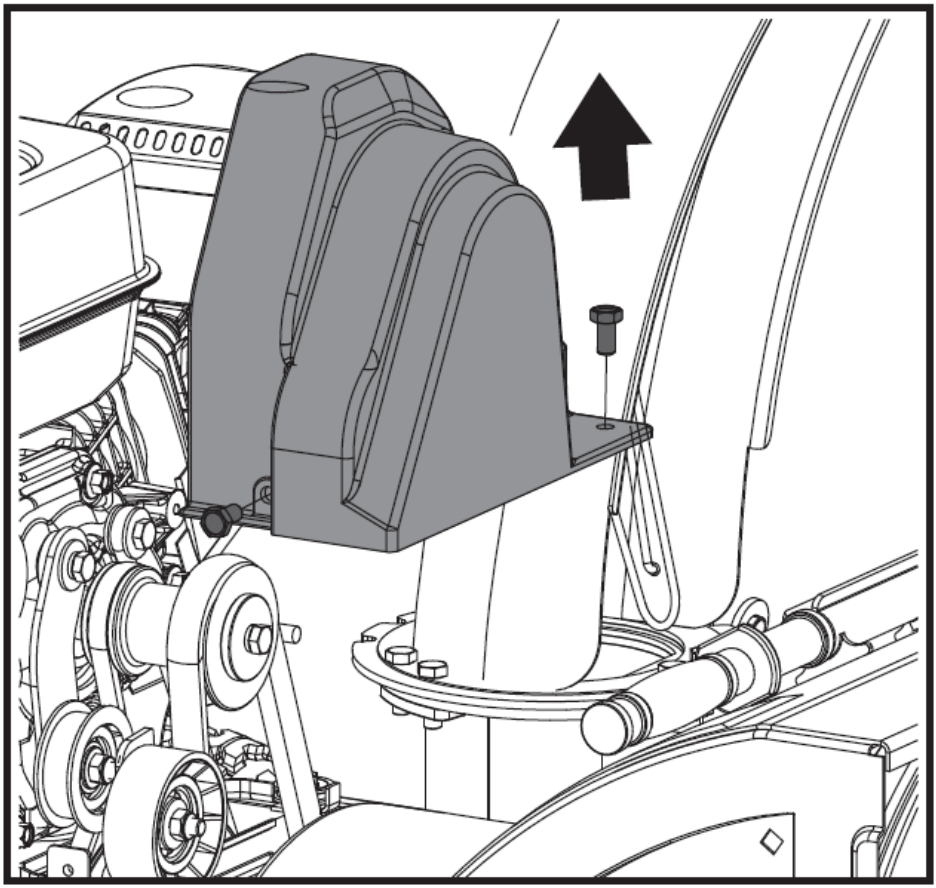
3.5.2. Servicio

3.5.2.1. Reemplazo de la correa

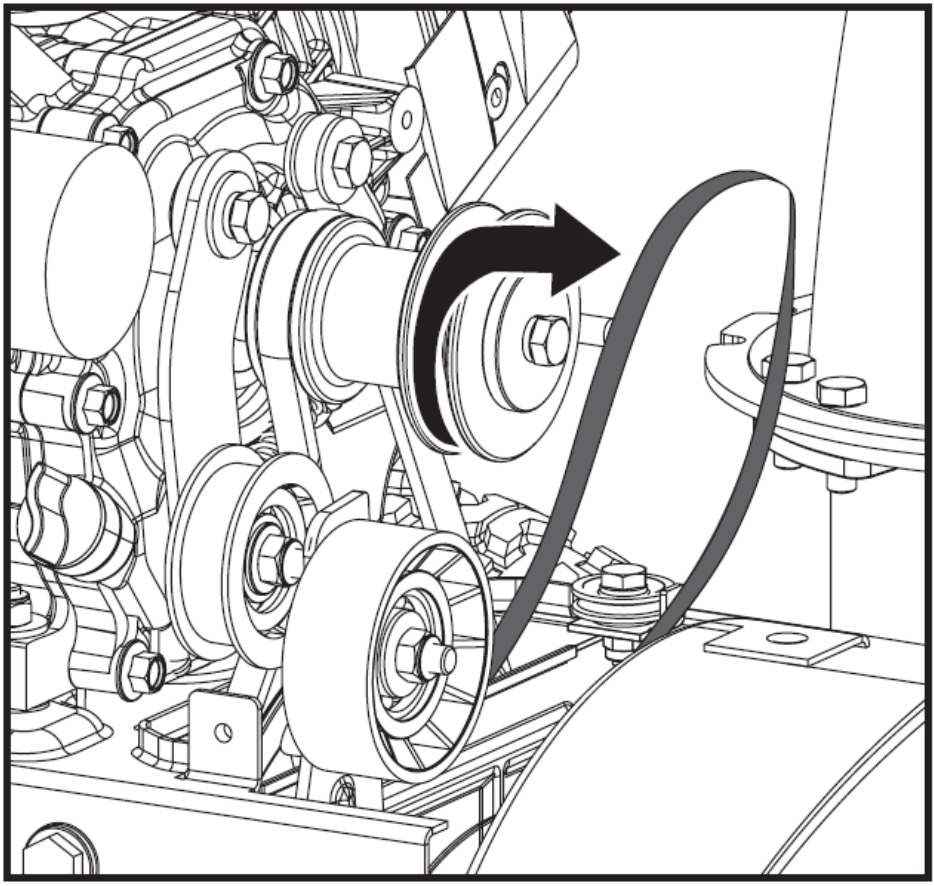
3.5.2.1.1. Correa del sinfín

Si la correa del sinfín está desgastada, aceitosa o dañada de alguna otra manera, siga estos pasos para reemplazarla.

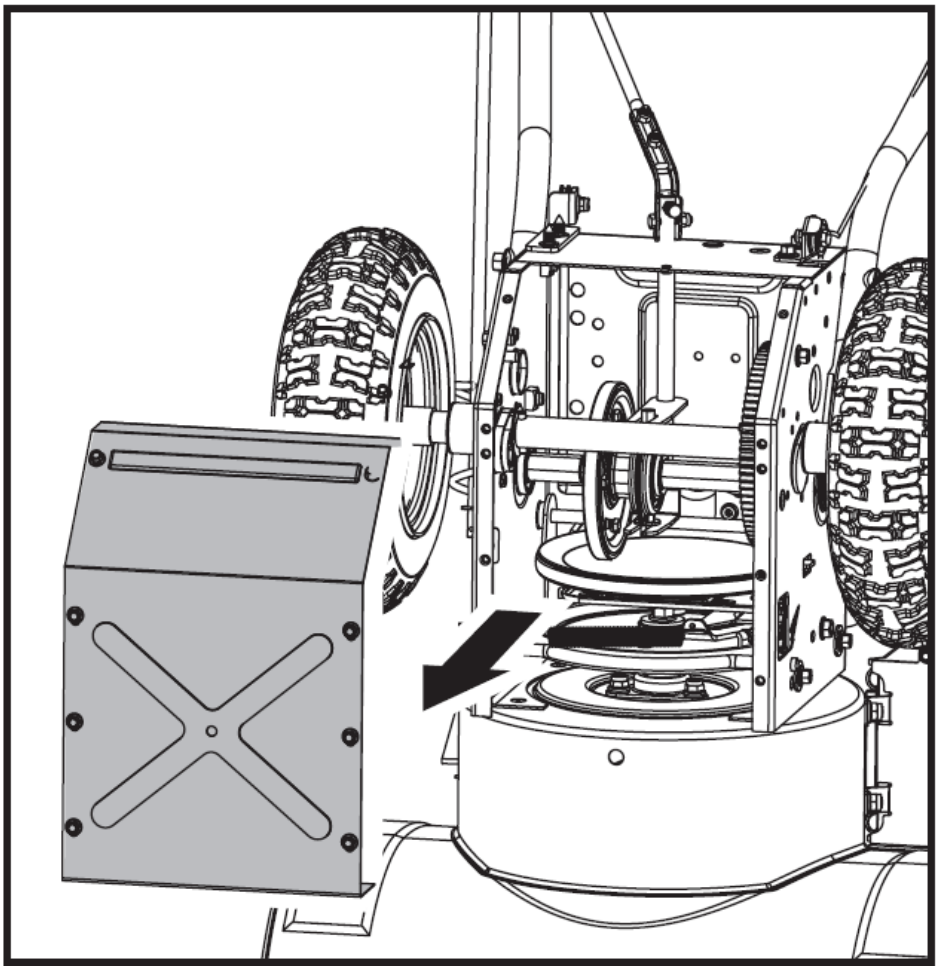
A. Para evitar derrames de combustible, vacíe todo el combustible del tanque haciendo funcionar el motor hasta que se detenga. Retire la llave para evitar un arranque accidental y deje que la unidad se enfríe por completo.

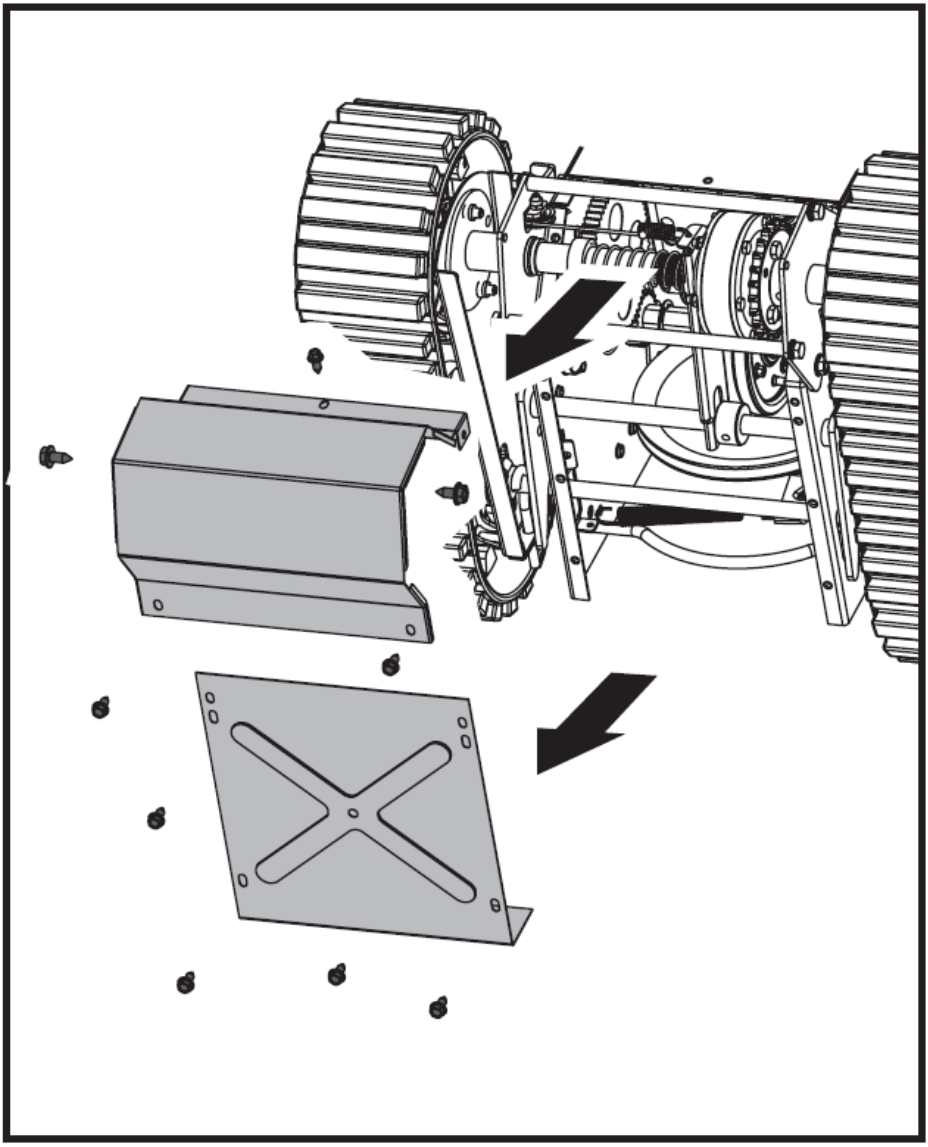


B. Retire los dos tornillos que aseguran la cubierta de la correa y déjela a un lado.

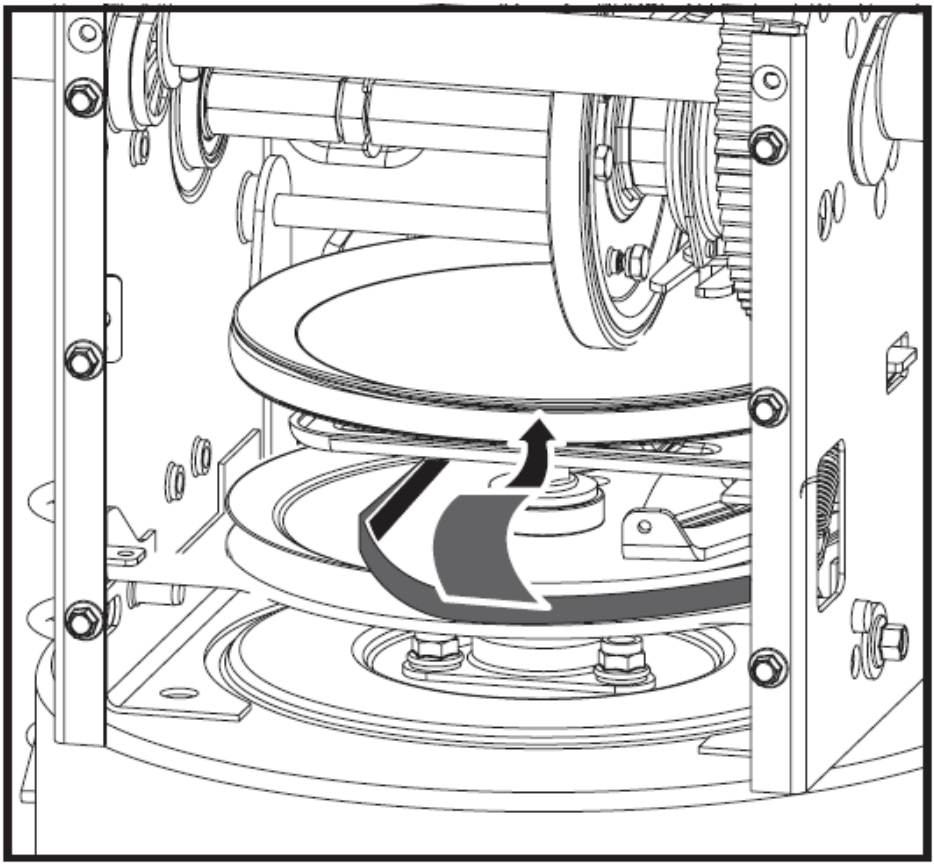


C. Desenrolle la correa del sinfín de la polea del motor.
D. Incline cuidadosamente la máquina hacia arriba y hacia adelante para que descanse sobre la carcasa del sinfín.





E. Retire la cubierta del marco de la parte inferior de la máquina desatornillando los tornillos que aseguran la cubierta.

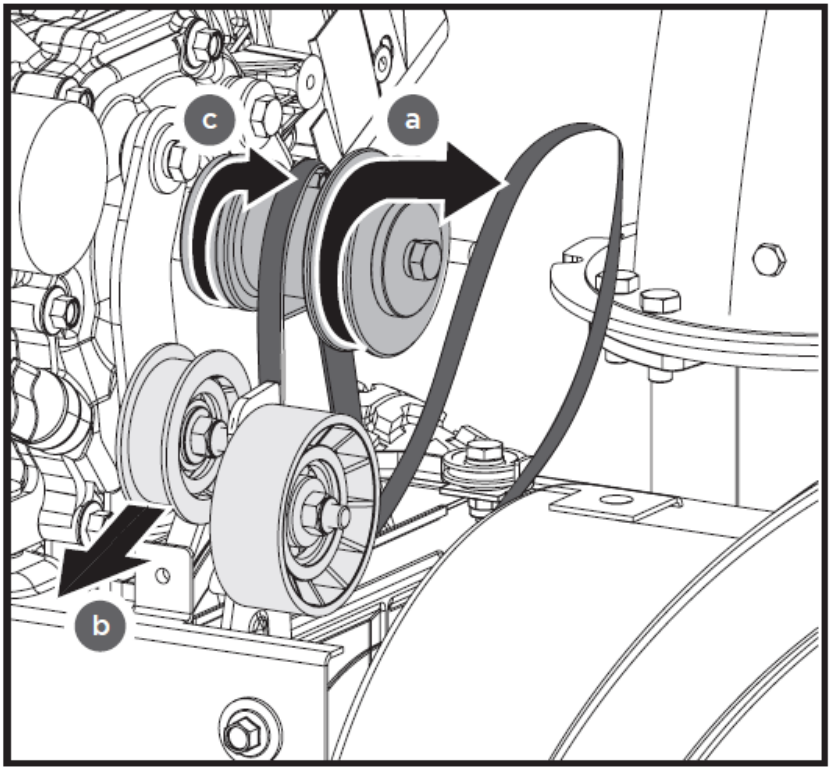


F. Retire la correa de la polea del sinfín y deslícela entre el soporte y la polea del sinfín.
G. Vuelva a colocar la correa del sinfín, siguiendo las instrucciones en orden inverso.

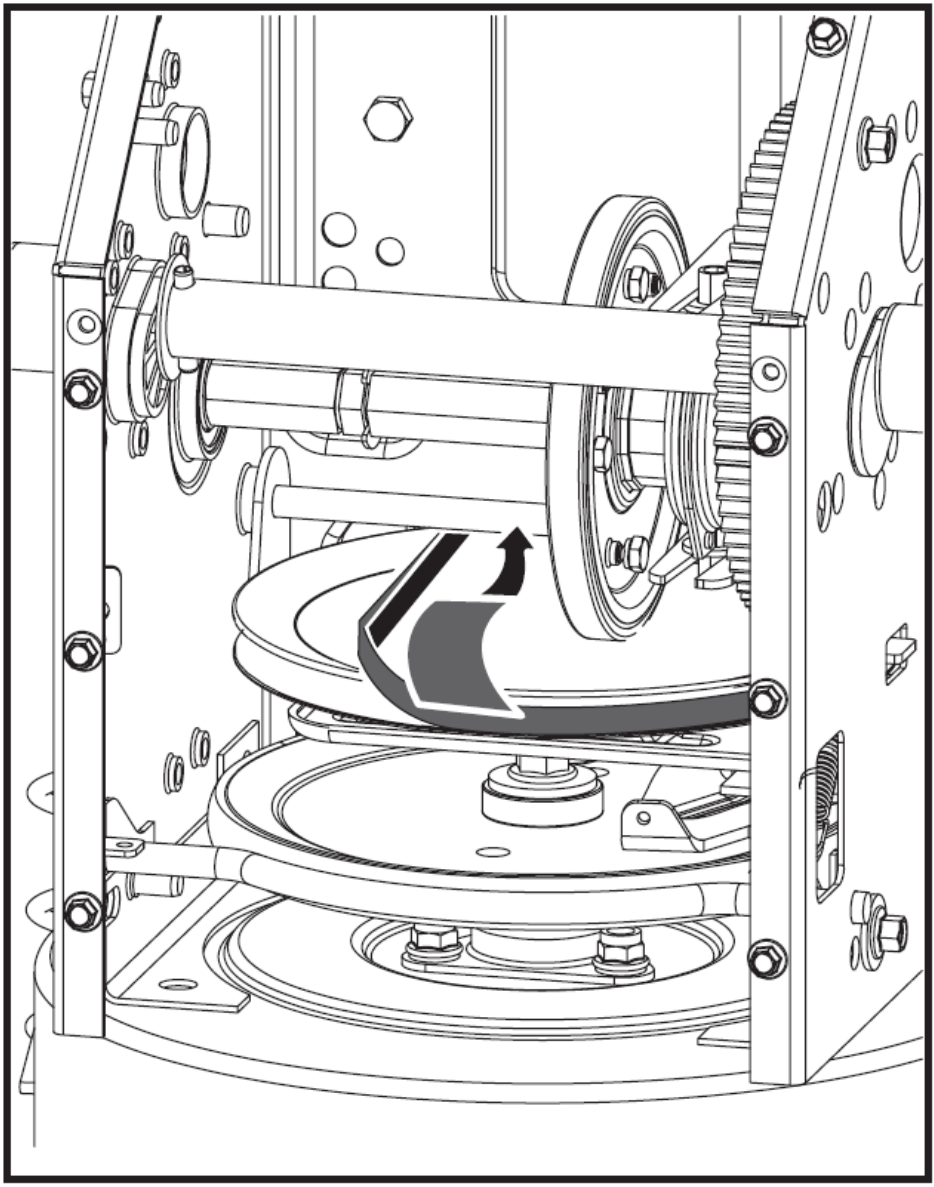
3.5.2.1.2. Correa de transmisión

Si la correa de transmisión está desgastada, aceitosa o dañada de alguna otra manera, siga estos pasos para reemplazarla.

A. Para evitar derrames de combustible, vacíe todo el combustible del tanque haciendo funcionar el motor hasta que se detenga. Retire la llave para evitar un arranque accidental y deje que la unidad se enfríe por completo.
B. Retire los dos tornillos que sujetan la cubierta de la correa y déjela a un lado.

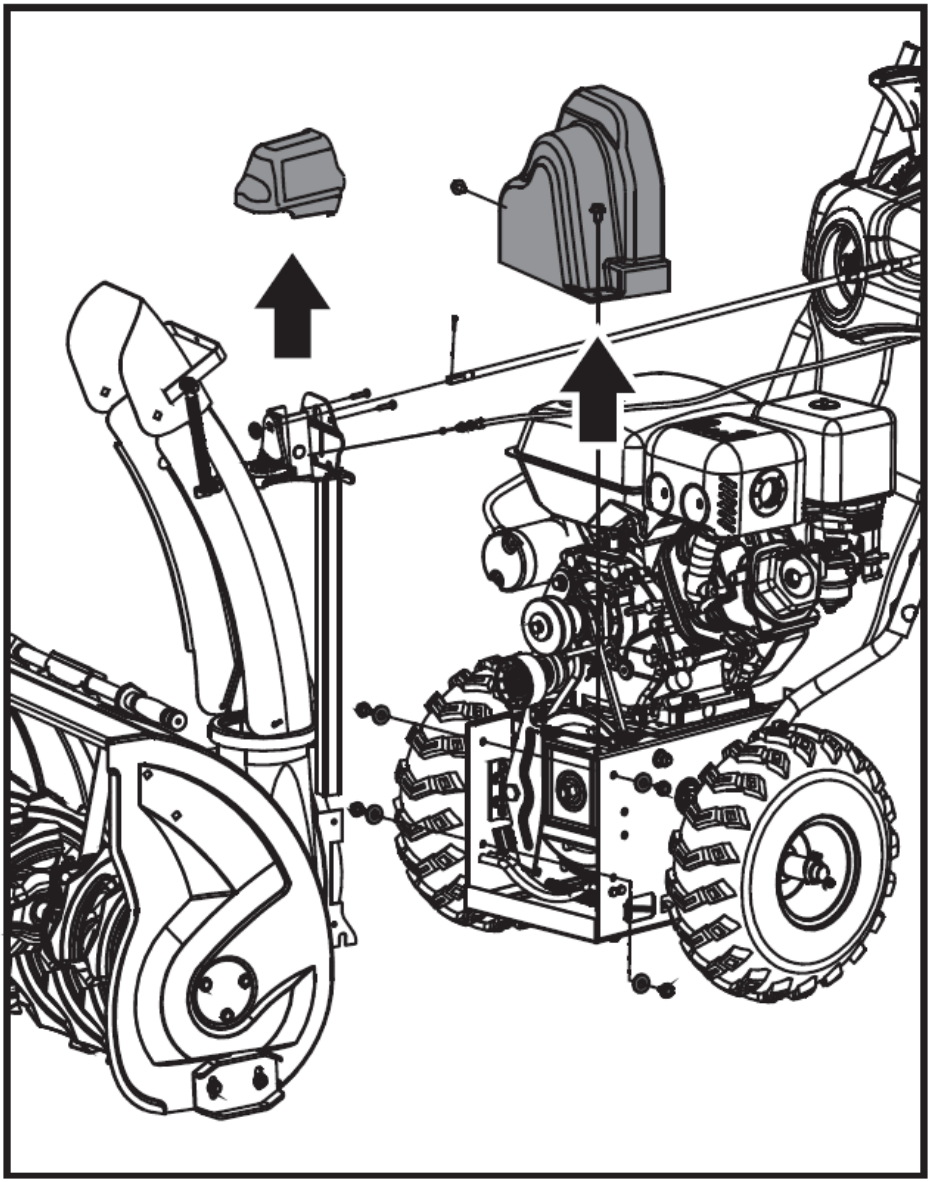


C. Retire la correa:
    a. desenrolle la correa del sinfín para retirarla de la polea del motor.
    b. Gire la polea en sentido horario para reducir la tensión.
    c. Retire la correa de transmisión de la polea del motor.
D. Incline la máquina con cuidado hacia arriba y hacia adelante para apoyarla sobre la carcasa del sinfín.
E. Retire la cubierta del chasis de la parte inferior del expulsor de nieve desatornillando los tornillos que la sujetan.



F. Deslice la correa de transmisión fuera de la polea y colóquela entre el disco de fricción y el disco de la rueda de fricción.
G. Retire y vuelva a colocar la correa en orden inverso.

Sujetar la palanca del embrague de transmisión facilitará la reinstalación de la correa.



A. Apague el motor, retire la llave, desconecte el cable de la bujía y deje que la unidad se enfríe por completo.
B. Retire la cubierta de la correa.
C. Retire la cubierta del engranaje de descarga y desconecte el cable de bloqueo de descarga, el cable del deflector y la varilla de descarga.
D. Retire la cubierta inferior para evitar doblarla al desmontar la unidad.
E. Retire los tornillos que sujetan la carcasa del sinfín al chasis (dos a cada lado). Abra la carcasa del sinfín y el chasis.

F. Vuelva a colocar la correa del sinfín o la correa de transmisión.

G. Vuelva a ensamblar la carcasa del sinfín y el chasis y fíjelos con tornillos.

Sujetar la palanca de acoplamiento del sinfín facilitará la reconexión de la carcasa del sinfín y el chasis.

H. Coloque la correa en la polea del motor.

I. Vuelva a conectar el cable de interbloqueo de escape, el cable del deflector y la varilla de escape.

J. Instale la cubierta del engranaje de descarga y la cubierta de la correa.

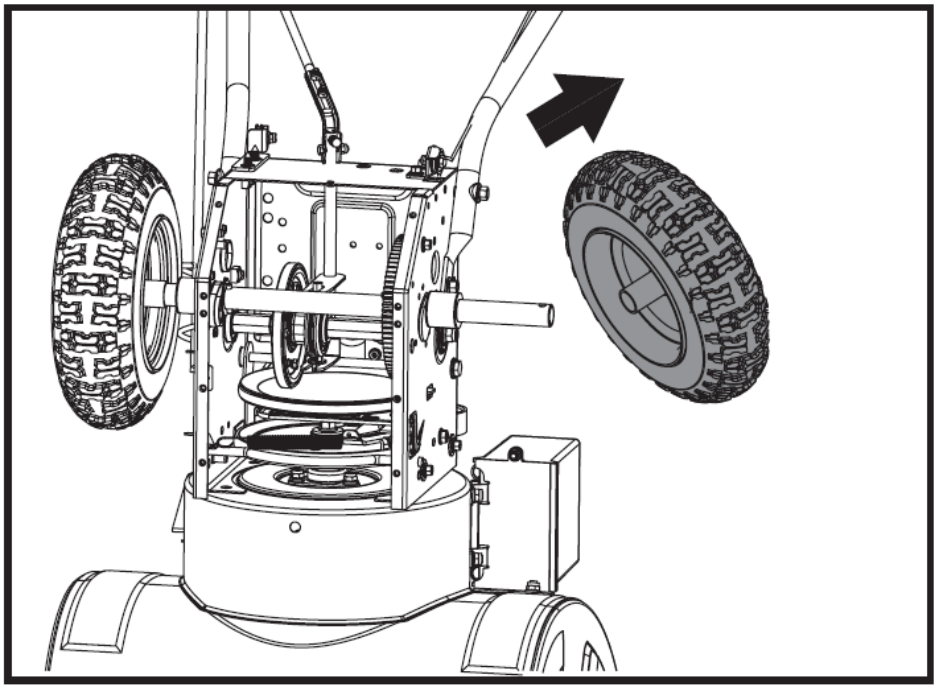
3.5.2.2. Reemplazo del disco de fricción

Si la máquina no quiere avanzar a pesar de que el embrague de transmisión está acoplado y el ajuste del cable de control del embrague no corrige el problema, puede ser necesario reemplazar la rueda de fricción.

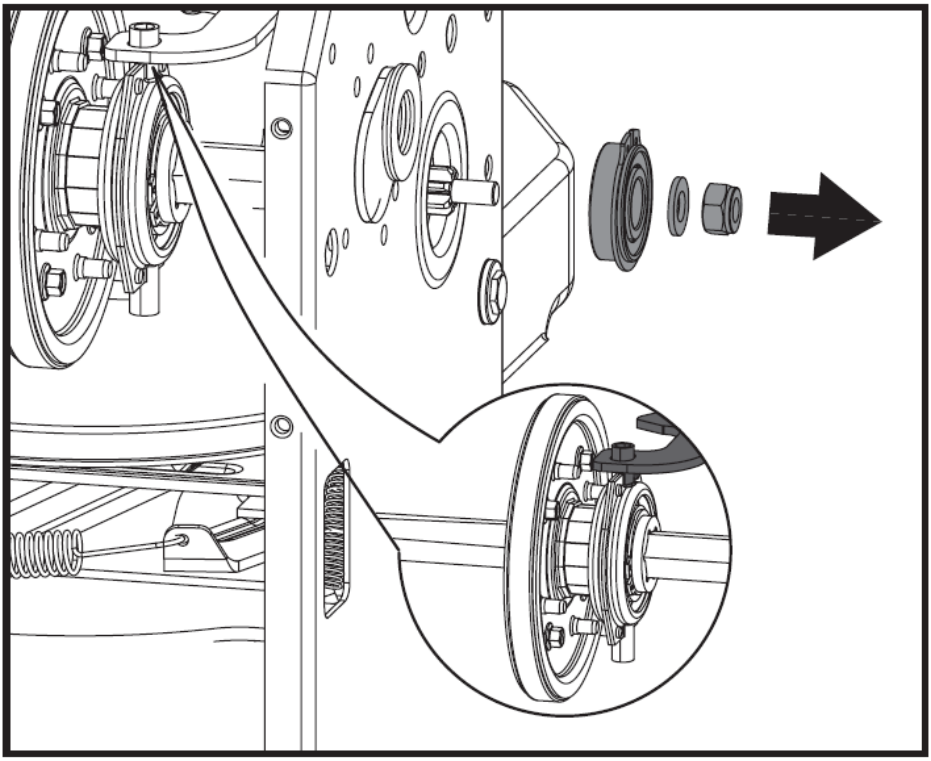
A. Para evitar derrames de combustible, vacíe todo el combustible del tanque haciendo funcionar el motor hasta que se detenga. Retire la llave para evitar arranques accidentales y deje que la unidad se enfríe por completo.

B. Incline la máquina con cuidado hacia arriba y hacia adelante para apoyarla sobre la carcasa del sinfín.

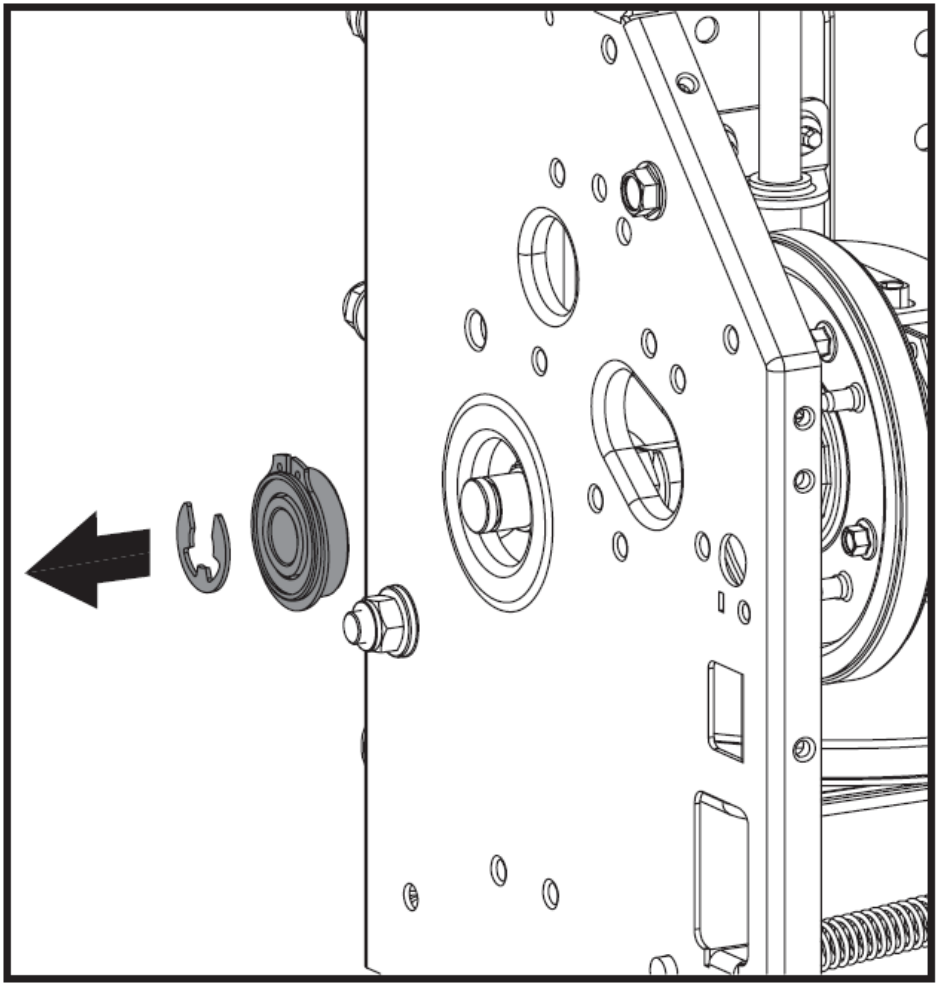
C. Retire la cubierta del chasis de debajo del expulsor de nieve desatornillando los tornillos que la sujetan.



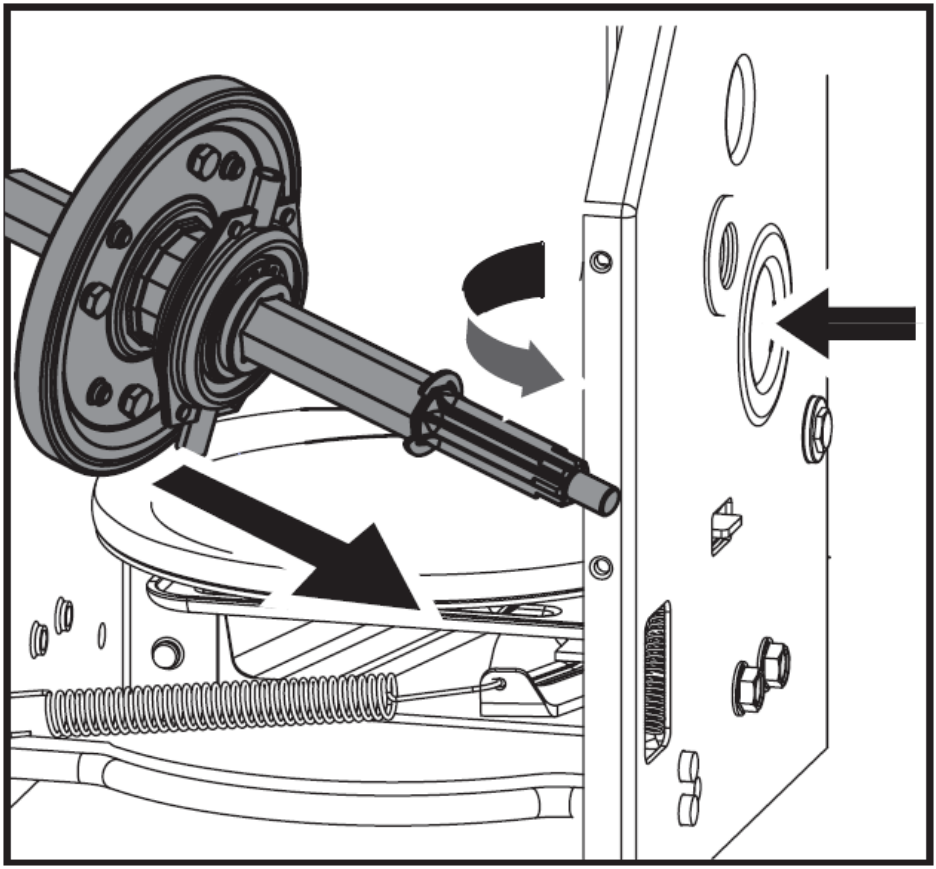
D. En el modelo con ruedas, retire la rueda derecha quitando el pasador de bloqueo del eje.



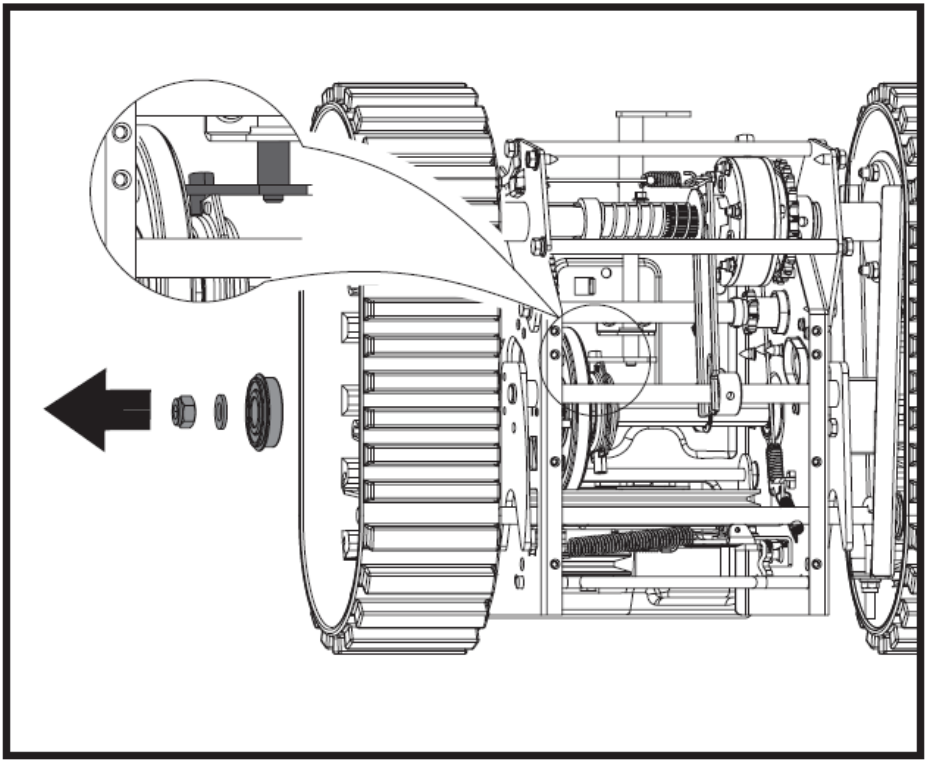
Retire con cuidado la tuerca hexagonal que fija el eje hexagonal al chasis de la máquina y golpee ligeramente el extremo del eje para liberar el rodamiento de bolas del lado derecho del chasis. Tenga cuidado de no dañar las roscas del eje.



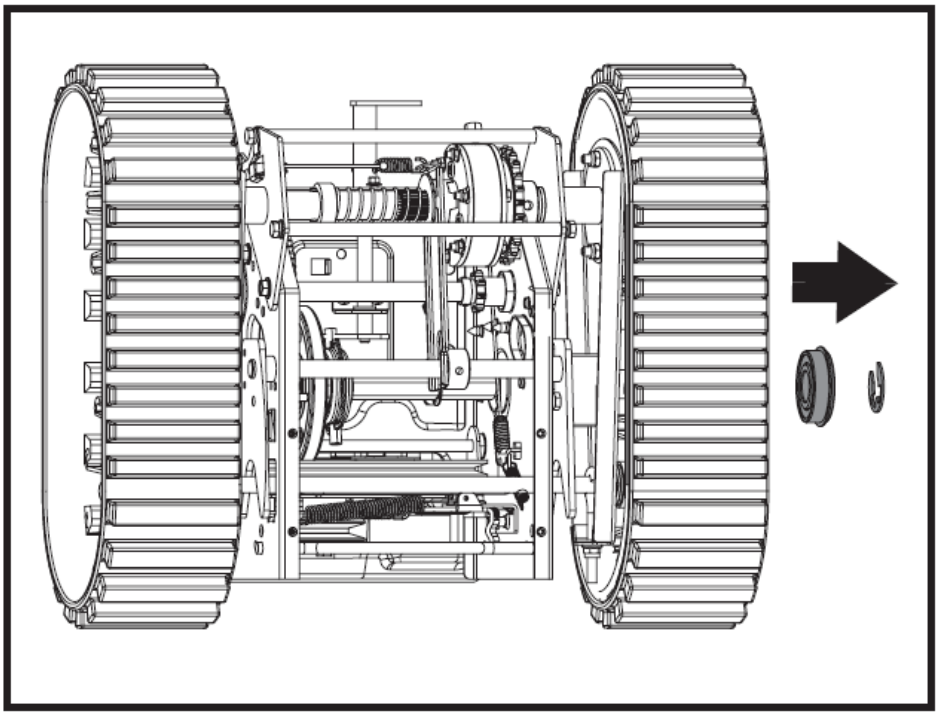
Retire el segundo rodamiento del lado izquierdo del chasis quitando el anillo de retención.



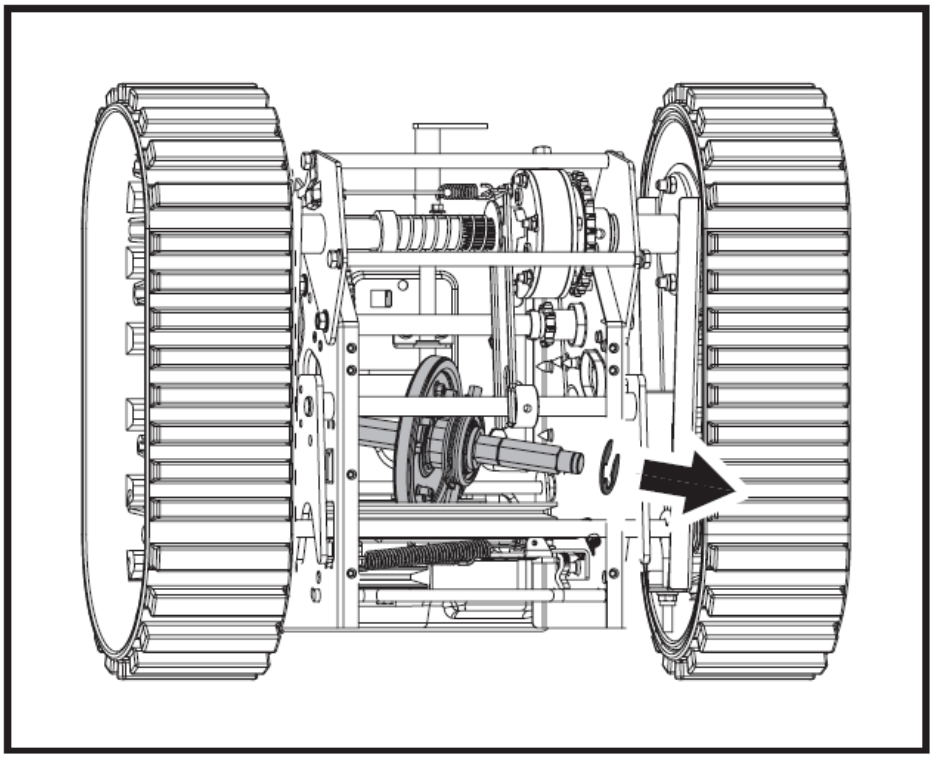
Alinee con cuidado el eje hexagonal hacia abajo y hacia la izquierda antes de deslizar con cuidado el conjunto de la rueda de fricción para retirarlo del eje.



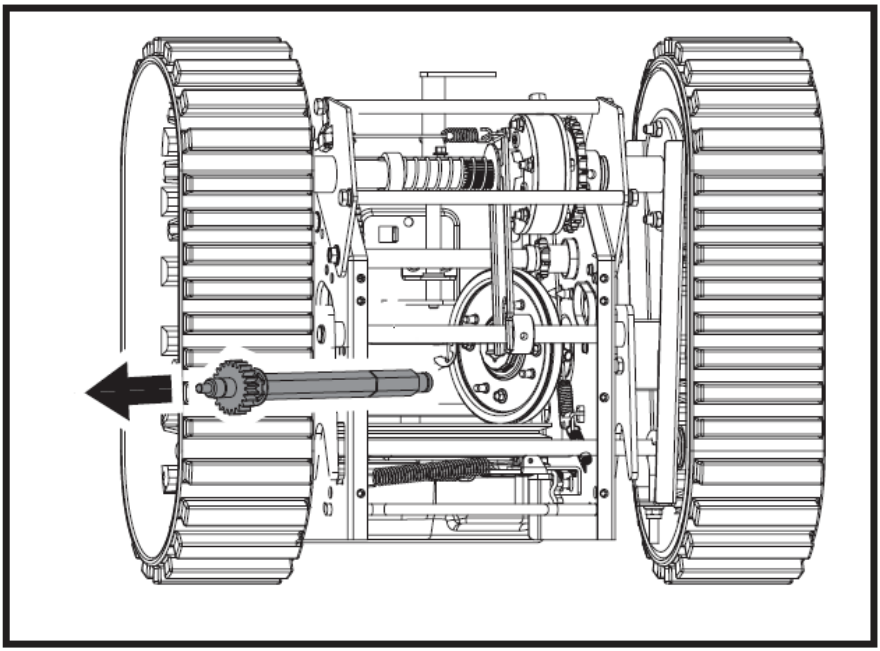
En el modelo con orugas, retire la tuerca hexagonal y golpee ligeramente el extremo del eje para retirar el rodamiento de bolas del lado izquierdo del chasis. Tenga cuidado de no dañar las roscas del eje.

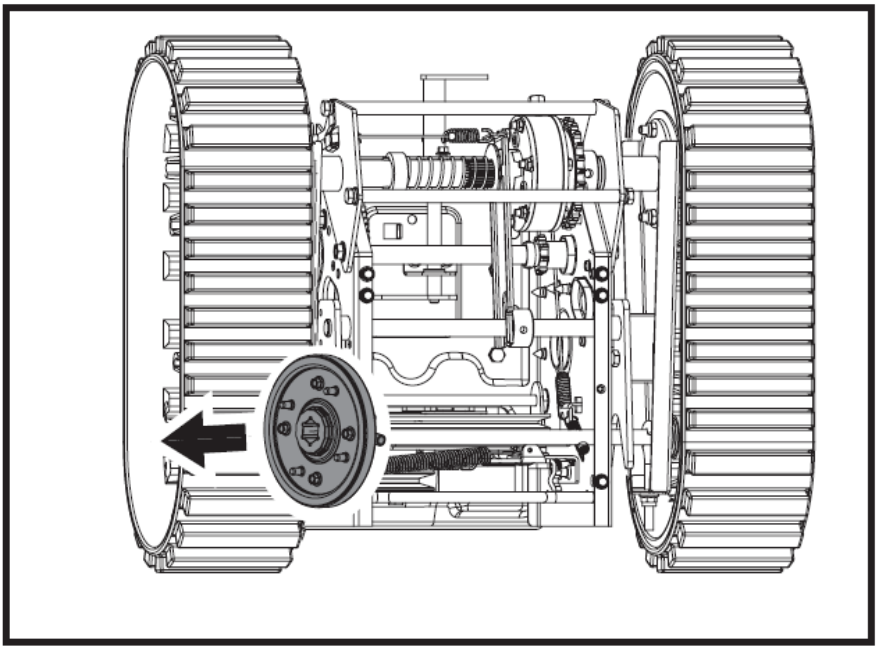


Retire el segundo rodamiento del lado derecho del chasis quitando el anillo de retención.



Retire el segundo anillo de retención del lado derecho del eje hexagonal.

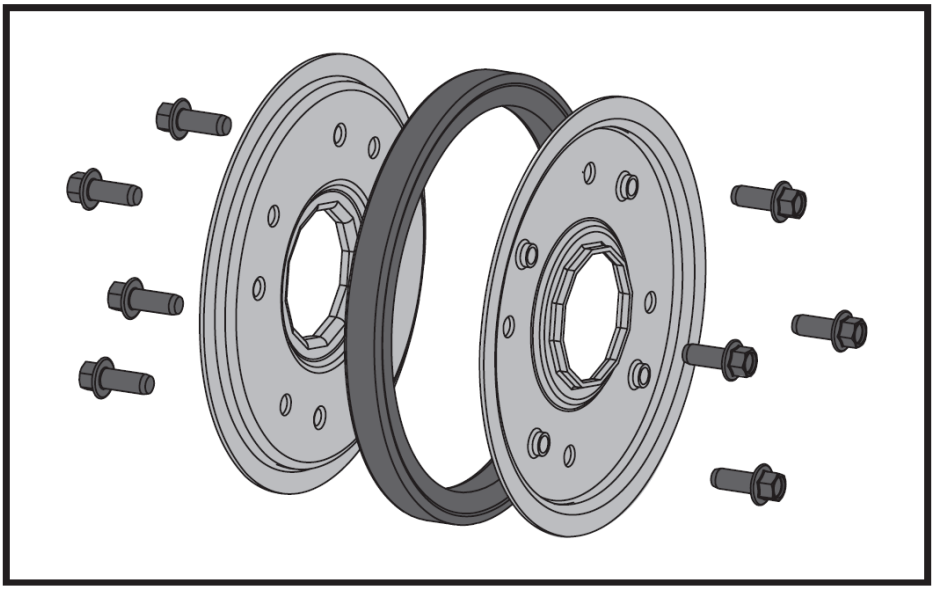




Alinee cuidadosamente el eje hexagonal hacia abajo y a la derecha antes de deslizar con cuidado el conjunto de la rueda de fricción para retirarlo del eje.

E. Invierta los pasos anteriores para volver a ensamblar.

Si solo necesita reemplazar el anillo de goma, proceda de la siguiente manera:



A. Retire los ocho pernos que sujetan las placas laterales de la rueda de fricción.
B. Retire el anillo de goma de entre las placas.
C. Vuelva a instalar las placas laterales con un anillo de goma nuevo.

Al reinstalar el conjunto de la rueda de fricción, asegúrese de que el anillo de goma esté centrado y correctamente asentado entre las placas laterales. Apriete cada perno solo una vuelta antes de girar la rueda en sentido horario y pasar al siguiente perno del otro lado. Repita este proceso varias veces para asegurar que las placas estén fijadas con una fuerza equivalente entre 90 Nm (6 ft-lbs) y 130 Nm (9 ft-lbs).

D. Deslice el conjunto de la rueda de fricción de nuevo sobre el eje hexagonal. Asegúrese de que el pasador de la palanca de cambios esté en su lugar en la carcasa del cojinete. Invierta los pasos anteriores para reinstalar los componentes.

ELIMINACIÓN DE DISPOSITIVOS USADOS.

Al final de su vida útil, este producto no debe desecharse con la basura doméstica normal, sino que debe llevarse a un punto de recogida para el reciclaje de aparatos eléctricos y electrónicos. La información está marcada con el símbolo colocado en el producto, incluido en el manual de uso o el embalaje. Los materiales utilizados en este equipo son reciclables de acuerdo con su marcado. Al reutilizar, reciclar o aplicar otros usos a las máquinas de desecho, usted contribuye significativamente a la protección de nuestro medio ambiente.

La administración local le proporcionará información sobre el punto adecuado para desechar los equipos usados.

Kérjük, vegye figyelembe, hogy ez a használati útmutató gépi fordítással készült. Arra törekszünk, hogy a fordítások a lehető legpontosabbak legyenek, azonban egyetlen gépi fordítás sem tökéletes, és nem is célja, hogy helyettesítse az emberi fordítást. A hivatalos használati útmutató az angol nyelvű változat. A fordításban keletkezett eltérések vagy különbségek nem kötelező érvényűek, és nincs jogi hatásuk a megfelelőség vagy a végrehajtás szempontjából. Ha bármilyen kérdés merül fel a használati útmutatóban szereplő információk pontosságával kapcsolatban, kérjük, hivatkozzon ezen tartalmak angol nyelvű változatára, amely a hivatalos változat.

Műszaki adatok

Paraméter leírása	Paraméter értéke	
Precíziós mérleg	Hókotró	
Modell	HT-ST-650 	HT-ST-900N 
Motor	4 ütemű 196 cm³	4 ütemű 302 cm³
Sebesség	1,8 - 2,6 km/h	1 - 2,5 km/h
Hóeltakarítási szélesség [mm]	570	770
Súly [kg]	77,8	108

1. Általános leírás

Ez a kézikönyv a biztonságos és megbízható használathoz kíván segítséget nyújtani. A termék szigorúan a műszaki előírásoknak megfelelően, a legújabb műszaki megoldások és alkatrészek felhasználásával, a legmagasabb minőségi előírások betartásával lett tervezve és legyártva.

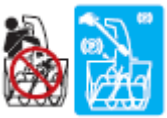
ELINDÍTÁS ELŐTT FIGYELMESEN OLVASSA EL ÉS ÉRTELMEZZE EZEKET AZ UTASÍTÁSOKAT.

A készülék hosszú és megbízható működésének érdekében ügyelni kell a készülék megfelelő használatára és karbantartására az ebben a használati utasításban leírtaknak

megfelelően. A használati útmutatóban szereplő műszaki adatok és specifikációk naprakészek. A gyártó fenntartja magának a jogot a termék minőségének javítására, módosítására. A legújabb műszaki megoldások és a zajcsökkentési technológiák figyelembe vételével a készülék úgy lett megtervezve és megépítve, hogy a zajkibocsátásból eredő esetleges kockázat a lehető legalacsonyabb legyen.

Jelmagyarázat

	A termék megfelel a vonatkozó biztonsági előírásoknak.
	Használat előtt ismerkedjen meg az utasítással!
	Újrahasznosítható termék.
	**VIGYÁZAT!** vagy **FIGYELMEZTETÉS!** vagy **NE FELEDJE!** Általános figyelmeztető jelzés.
	Viseljen hallásvédőt. A zajnak való kitettség halláskárosodást okozhat.
	Viseljen védőszemüveget.
	Használjon védőkesztyűt.
	Viseljen munkavédelmi cipőt.
	VIGYÁZAT! Forgó alkatrészek
	VIGYÁZAT! Tűzveszély - gyúlékony anyagok!
	VIGYÁZAT! Kézfejzúzódás veszélye
	Vigyázat! A forró felület égési sérülést okozhat!
	Tilos a dohányzás a készülék közelében. A készülék gyúlékony anyagokat tartalmaz.

	Ne használja a készüléket zárt térben!
	VIGYÁZAT: Mérgező gőzök.
	VIGYÁZAT: Fennáll a veszélye annak, hogy idegen tárgyak kilökődnek a készülékből!
	FIGYELEM: Tartson biztonságos távolságot a közelben tartózkodó személyektől.
	Működés közben mindig maradjon távol a kidobási zónától.
	Tartsa távol a lábát és a kezét a forgó csigáktól.
	Az eltömődött készülék tisztításához használjon szerszámokat. Soha ne használja ezt a kezét!
	Működés közben ne tegye a kezét az ürítőnyílásba.
	Ne nézzen a fényszóróba! Látásvesztés veszélye!



VIGYÁZAT! A használati útmutató illusztrációi szemléltető jellegűek és bizonyos részletekben eltérhetnek a termék tényleges megjelenésétől.

2. A felhasználás biztonsága



VIGYÁZAT! Olvassa el az összes biztonsági figyelmeztetést és utasítást. A figyelmeztetések és utasítások figyelmen kívül hagyása áramütést, tüzet, súlyos sérülést vagy halálos balesetet okozhat.

A figyelmeztetésekben és az utasítások leírásában a "készülék" vagy a "termék" kifejezés a következőkre utal
Hókotró

2.1. Munkahelyre vonatkozó biztonsági szabályok

a) Ügyeljen a munkaterületen a rendre és a jó megvilágításra. A rendetlenség vagy a rossz megvilágítás balesetekhez vezethet. Legyen előrelátó, figyeljen arra, amit csinál, és használja a józan eszét a készülék használata során.
b) Ne használja a készüléket robbanásveszélyes területen, például gyúlékony folyadékok, gázok vagy por jelenlétében.
c) Ha nem biztos abban, hogy a termék megfelelően működik-e, vagy ha sérülést talál rajta, vegye fel a kapcsolatot a gyártó szervizével!

d) A berendezés javítását kizárólag a gyártó szervize végezheti. saját hatáskörben javítást végezni!
e) Gyermekek vagy illetéktelen személyek nem tartózkodhatnak a munkaterületen. (A figyelmetlenség elveszthetti az irányítást a készülék felett.)
f) A használati utasítást meg kell őrizni, később is szükség lehet rá. Ha a készüléket átadja egy következő tulajdonosnak, a használati útmutatót is át kell adni a termékkel együtt.
g) A csomagolás részeit és az apró alkatrészeket tartsa gyermekektől elzárva.
h) Tartsa távol a készüléket gyermekektől és háziállatoktól!



Ne feledje! Használat közben ügyeljen a gyermekek és a közelben tartózkodók testi épségére!

2.2. Személyekre vonatkozó biztonsági szabályok

a) Ne kezelje a készüléket, ha fáradt, beteg, vagy alkohol, kábítószer vagy gyógyszer hatása alatt áll, amely befolyásolhatja a készülék kezelésének képességét.
b) A készüléket nem használhatják csökkent mentális, érzékszervi vagy intellektuális képességű személyek (beleértve a gyermekeket is), illetve olyan személyek, akiknek nincs tapasztalatuk és/vagy tudásuk, kivéve, ha felügyelik őket, vagy egy a biztonságukért felelős személy eligazította őket a készülék kezelésével kapcsolatban.
c) A készüléket olyan személyek kezelhetik, akik fizikailag alkalmasak, képesek a kezelésére, megfelelően képzettek, elolvasták ezt a használati útmutatót és munkavédelmi képzésben részesültek.
d) Legyen óvatos, használja a józan eszét a készülék használata során. Munka közben egy pillanatnyi figyelmetlenség súlyos balesetet okozhat.

e) Használja a szimbólummagyarázat 1. pontjában felsorolt, a gép üzemeltetéséhez szükséges személyi védőfelszereléseket.
A megfelelő, hitelesített egyéni védőfelszerelések használata csökkenti a sérülés veszélyét.
f) Ne becsülje túl képességeit. Mindenkor tartsa fenn teste egyensúlyát. Ez lehetővé teszi váratlan helyzetekben a készülék jobb irányítását.
g) Ne viseljen laza ruházatot vagy ékszert. Haját, ruházatát és kesztyűjét tartsa távol a mozgó alkatrészektől! A bő ruházatot, az ékszereket vagy a hosszú hajat elkaphatják a mozgó alkatrészek.
h) A készülék nem játék. Ügyeljen rá, hogy gyermekek ne játsszanak az eszközzel!
i) Ne dugja be kezét, se más tárgyat a működő berendezés belsejébe!

2.3. A készülék biztonságos használata

a) Ne terhelje túl a berendezést! Az adott alkalmazásnak megfelelő eszközöket használja! A helyesen kiválasztott termék jobban és biztonságosabban végzi el azt a munkát, amelyre tervezték.
b) A használaton kívüli berendezéseket tartsa gyermekek és a készülékkel vagy a kézikönyvvel nem rendelkező személyek elől elzárva. A berendezés veszélyes a gyakorlatlan felhasználók kezében.
c) Tartsa a berendezést jó műszaki állapotban! Minden használat előtt ellenőrizze, hogy a berendezés nem mutat-e általános vagy a mozgó elemekkel kapcsolatos sérüléseket (alkatrészek vagy elemek törése vagy minden egyéb olyan körülmény, amely hatással van a berendezés biztonságos működésére)! Sérülés esetén használat előtt vigye vissza a készüléket javításra.
d) A készülék gyermekektől elzárva tartandó.
e) A készülékek javítását és karbantartását csak szakképzett személyek végezhetik, kizárólag eredeti cserealkatrészek használatával. Ez biztosítja a biztonságos használatot.
f) A készülék működési integritásának biztosítása érdekében tilos eltávolítani a gyári burkolatot vagy a csavarokat.
g) A készülék szállítása vagy a tárolásból a használati helyre történő áthelyezése során tartsa be a készülék használati országában érvényes kézi mozgatásra vonatkozó egészségügyi és biztonsági szabályokat.
h) Kerülje az olyan helyzeteket, amikor a készülék működés közben nagy terhelés alatt megáll. Ez a meghajtó alkatrészeinek túlmelegedéséhez és az egység károsodásához vezethet.
i) Ne érintse meg a mozgó alkatrészeket vagy tartozékokat, amíg a készülék ki nem kapcsolt.
j) Ne hagyja felügyelet nélkül a készüléket, amíg be van kapcsolva.
k) Rendszeresen tisztítsa meg a készüléket, hogy megakadályozza a szennyeződések felhalmozódást.
l) A készülék nem játék. Gyermekek nem végezhetik felnőtt felügyelete nélkül a tisztítási vagy karbantartási munkálatokat.

m) Tilos módosítani a készülék felépítését paramétereinek vagy kialakításának megváltoztatása érdekében.
n) Tartsa távol a készülékeket tűztől és más hőforrásoktól.
o) A készülék szellőzőnyílásait nem szabad lezárni!
p) Az üzemi olajok szivárgását a készülékből jelenteni kell az illetékes hivatalnak, vagy a felhasználási területen hatályos jogszabályi előírások alapján kell eljárni.
q) Veszély! A belső égésű motor baleset- és robbanásveszélyes.
r) A motor kipufogógázában mérgező szén-monoxid található. A szén-monoxidot tartalmazó környezetben való tartózkodás eszméletvesztéshez és akár halálhoz is vezethet. Ne járassa a motort zárt térben.
s) Óvja a motort hőtől, szikrától és nyílt lángtól. Ne dohányozzon a készülék közelében!
t) A benzin nagyon gyúlékony és robbanásveszélyes. Tankolás előtt a motort le kell állítani és le kell hűteni
u) Vigyázat! Nem megfelelő üzemanyag a motor károsodását okozhatja.
v) A benzin és a motorolaj keverésekor ügyeljen a megfelelő arányokra.
w) Tankolás után szorosan húzza meg az üzemanyagtöltő nyílás sapkáját, és a motor beindítása előtt sétáljon legalább 3 méterre az üzemanyagtöltő ponttól.
x) A készülék szállítása vagy karbantartása előtt győződjön meg arról, hogy a motor ki van kapcsolva.
y) Lassan tolja a készüléket, ne gyorsítson, ne forduljon és ne fékezzen hirtelen. Felhívjuk figyelmét, hogy a készülék egyenetlen felületeken felborulhat vagy felugorhat.
z) Csúszós felületen végzett munka során fordítson különös figyelmet a felborulás vagy az egyensúlyvesztés elkerülésére, különösen hátramenetben történő működtetés esetén.
aa) Lejtőn végzett munka során kerülje a gép elindítását és leállítását. Ha lejtőn kell parkolni, ékelje ki a kerekeket!
bb) Ne használja a gépet zárt térben, ahol fennáll a veszélye annak, hogy a kezelő a gép és egy másik tárgy vagy fal közé szorul.
cc) Ha a készülék szokatlan zajokat kezd kiadni, rezegni kezd, vagy egy nagy/kemény tárgynak ütközik, állítsa le a motort, húzza ki a gyújtógyertyát, és gondosan ellenőrizze a gépet sérülések szempontjából! Soha ne indítsa el a gépet látható sérülések esetén.
dd) Mindig a gép mögött haladjon, ne álljon a gép elé működés közben!
ee) Ne használja a gépet hó eltávolítására a tetőről!



VIGYÁZAT! Annak ellenére, hogy a készülék minél biztonságosabbra lett tervezve, fel lett szerelve megfelelő biztonsági eszközökkel, valamint a felhasználó biztonságát óvó plusz elemek használatának ellenére is fennáll a baleset vagy sérülés veszélye a készülékkel való munka során. A termék használata során járjon el óvatosan és a józan ész szabályai szerint!

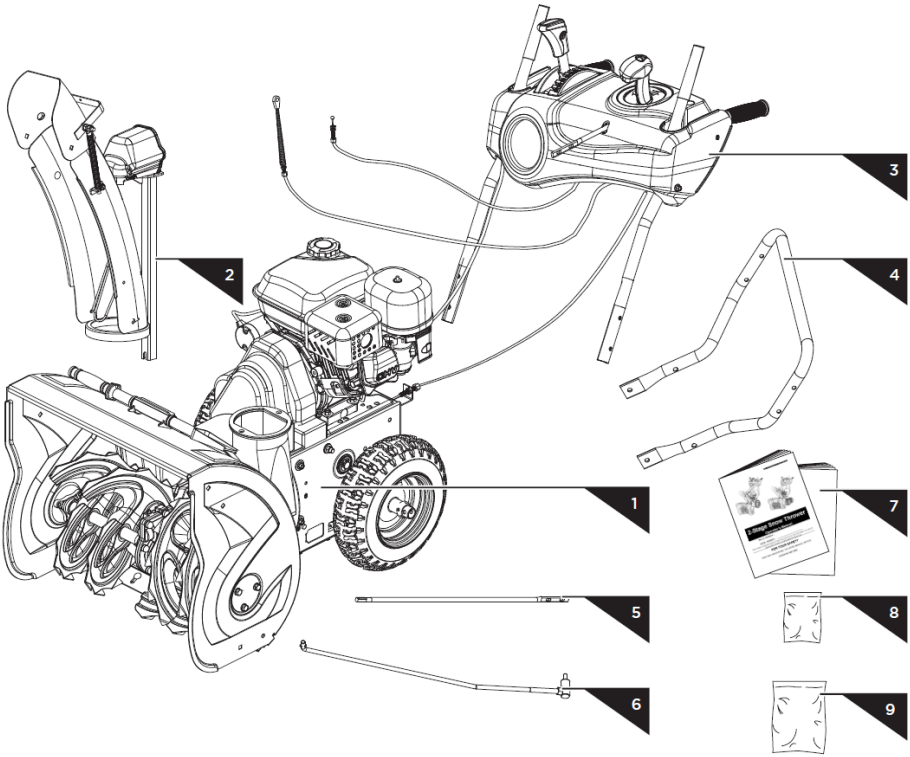
3. Használati utasítás

A gépet a hórétegek járdákról, kocsifelhajtókról, parkolókról és más sík felületekről történő eltávolítására tervezték.

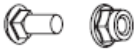
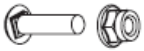
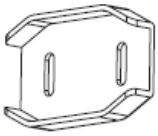
A felhasználó felelős a nem rendeltetésszerű használatból eredő bármilyen kárért.

3.1. Termék áttekintés

A hómaró bal vagy jobb oldalára vonatkozó összes hivatkozás a kezelő helyzetéből értendő.

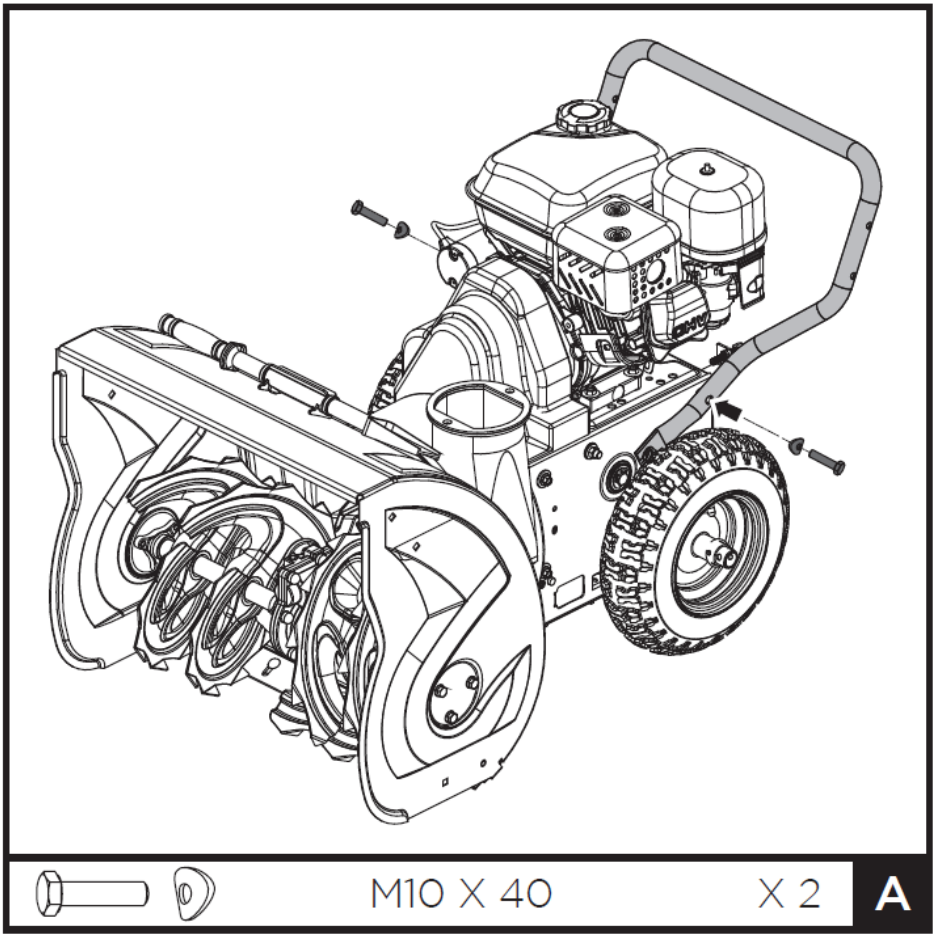


1 - Hómaró egység
2 - Kivezető csatorna
3 - Kormánykerék
4 - Alsó fogantyú
5 - Hosszú kimeneti rúd
6 - Váltórúd
7 - Használati utasítás és motor kézikönyv
8 - Motortartozékok táskája
9 - Hómaró felszerelések táskája, beleértve:

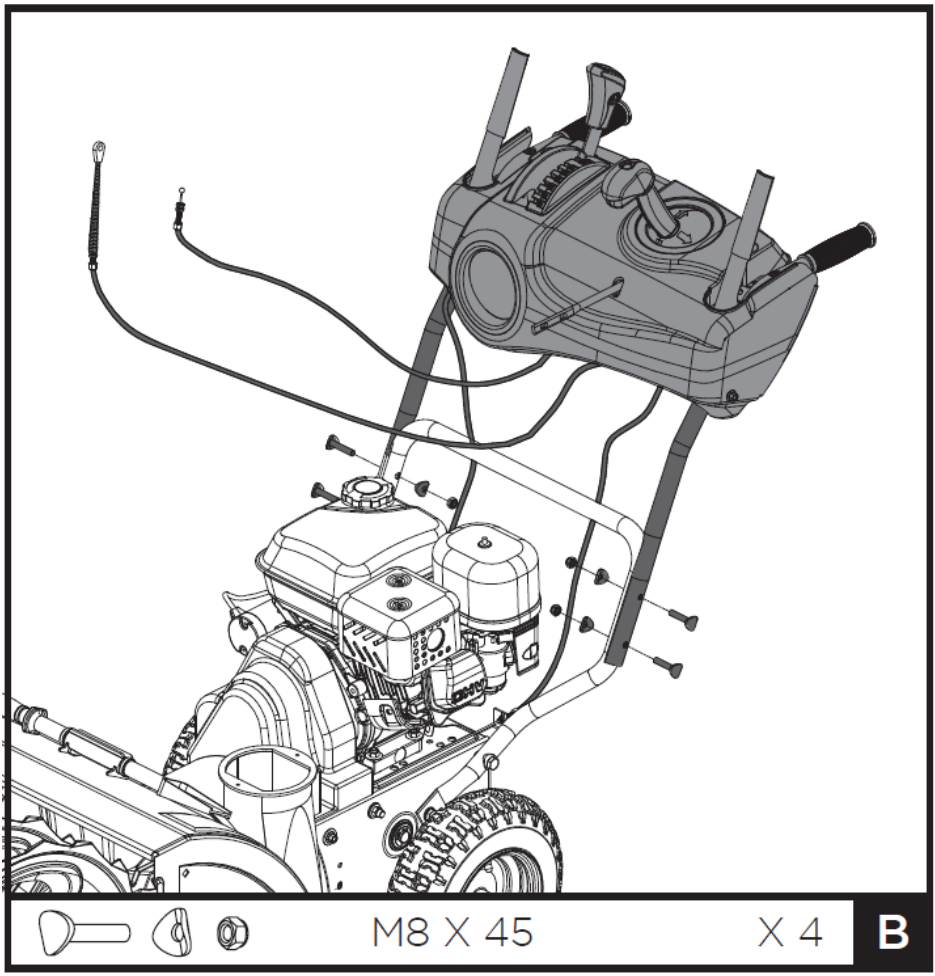
	M10 X 40	X 2	A
	M8 X 45	X 4	B
	M8 X 20	X 2	C
	M8 X 25	X 2	
		X 2	
	M8 X 35	X 2	D
	M6 X 20	X 2	E
		X 1	
		X 1	
		X 1	F
		X 1	G
	M8	X 1	H
		X 2	I
		X 2	
	6 X 37	X 2	J

3.2. A készülék összeszerelése

3.2.1. A kormánykereket



A. Igazítsa a tartó furatait az oldalsó lemezekhez, és rögzítse az alsó tartót csavarokkal és alátétekkel, kézzel meghúzva.
B. Tartsa vízszintesen az alsó tartót, és húzza meg mind a négy csavart.



C. Emelje fel a kormánykereket munkahelyzetbe, és rögzítse M8X45 csavarokkal, alátétekkel és anyákkal, kézzel meghúzva.
D. Ellenőrizze, hogy a tartók azonos magasságban vannak-e, majd húzza meg erősen a rögzítőket.

3.2.2. Gumiabroncsok

Szállítási célból a gumiabroncsok a gyárilag ajánlottnál magasabb nyomásra vannak felfújva. Ellenőrizze a gumiabroncsok nyomását. Csökkentse vagy növelje a nyomást mindkét gumiabroncsban egyenletesen az ajánlott nyomásra.

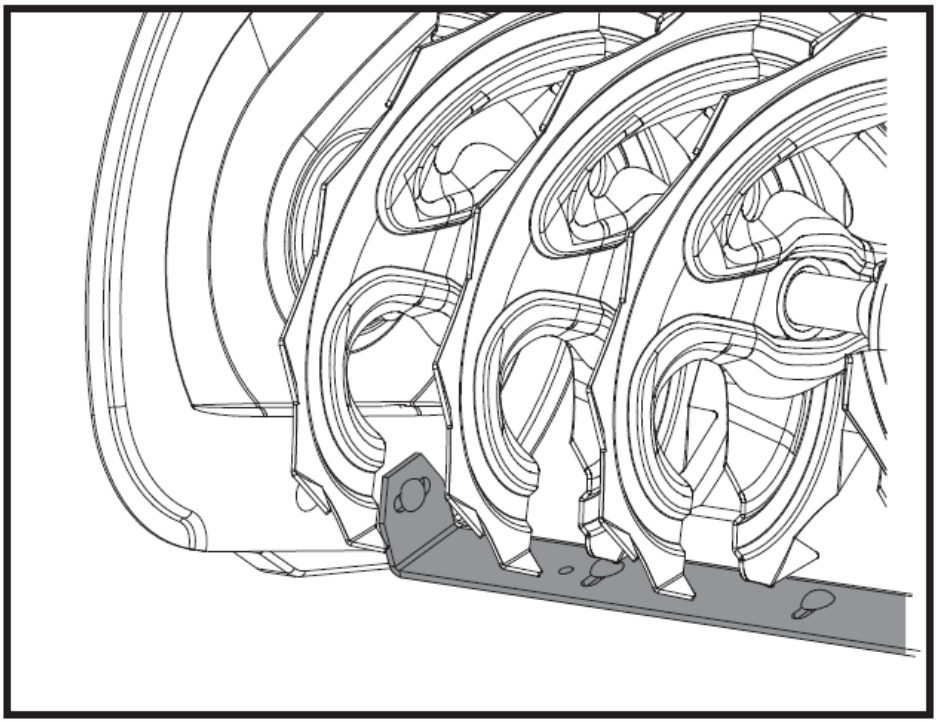
A gyártó által ajánlott nyomást semmilyen körülmények között sem szabad túllépni. A perem illesztése során a túlzott nyomás a gumiabroncs/felni olyan

erővel történő szétrepedését okozhatja, amely súlyos sérülést okozhat. Az ajánlott nyomás a gumiabroncs oldalfalán található.

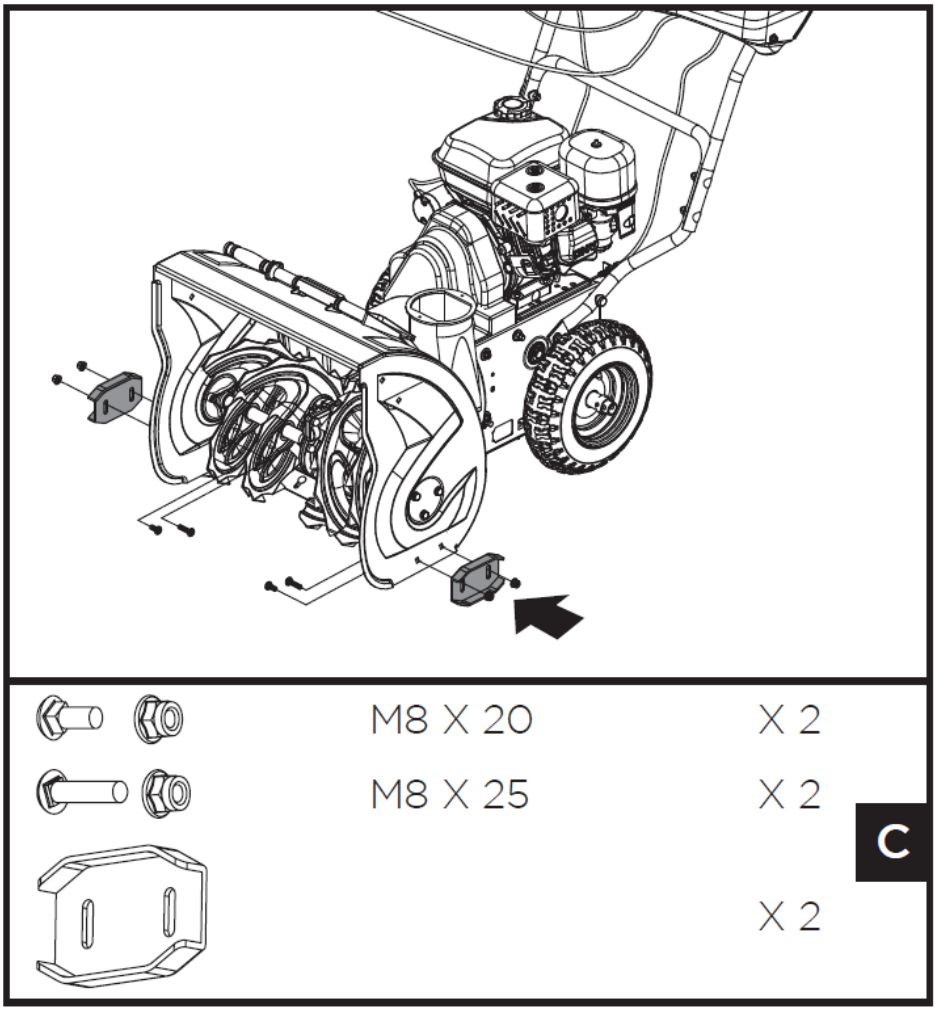
Mindig tartsa azonos gumiabroncsnyomást. Ha a két gumiabroncsban nem egyenlő a nyomás, a gép nem feltétlenül egyenes úton halad, és a kaparókés egyenetlenül kophat.

A gumiabroncsoknak tisztáknak kell lenniük - különösen ügyeljen arra, hogy a gumiabroncsok ne legyenek benzinnel és olajjal szennyezettek, amelyek károsíthatják a gumit.

3.2.3. Csúszótalpak

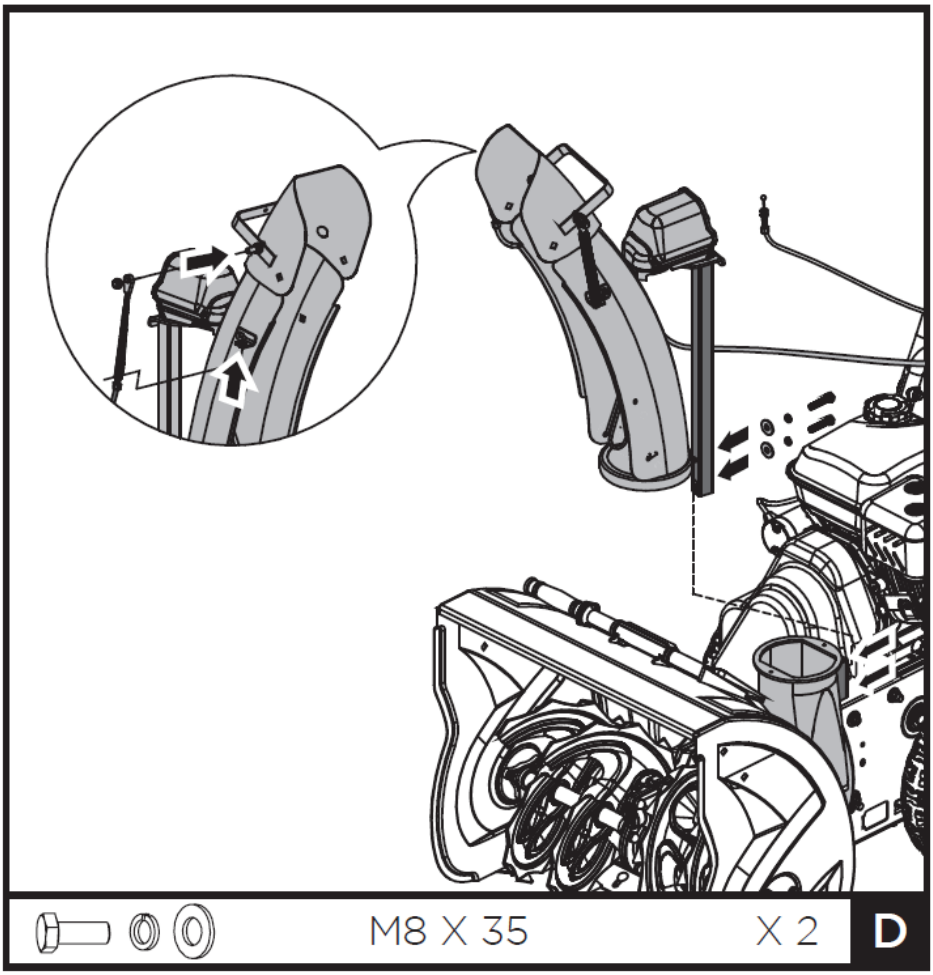


A. Vigye a gépet vízszintes felületre.
B. Támassza alá a csigalapátokat úgy, hogy 3 mm-rel (1/8") a talaj felett legyenek.
C. Ellenőrizze a kaparókés beállítását. A kaparókésnek 3 mm-rel (1/8") a sík talaj felett és azzal párhuzamosan kell lennie. A kaparókés beállításához lazítsa meg a rögzítőcsavarokat, állítsa be a kaparókést, és húzza meg a rögzítőcsavarokat.

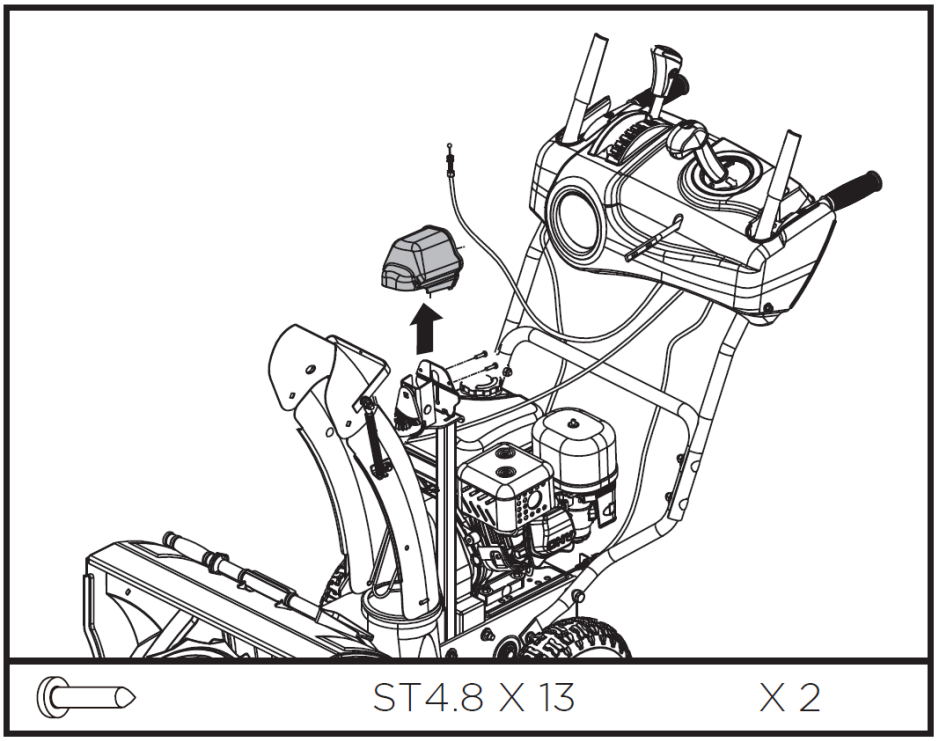


D. Rögzítse mindkét csúszótalpat a csiga oldalsó lemezeihez csavarokkal és anyákkal. Mozgassa le a csúszótalpakat amennyire csak lehet. Győződjön meg arról, hogy mindkét csúszótalp egyenletesen van beállítva. Húzza meg erősen.

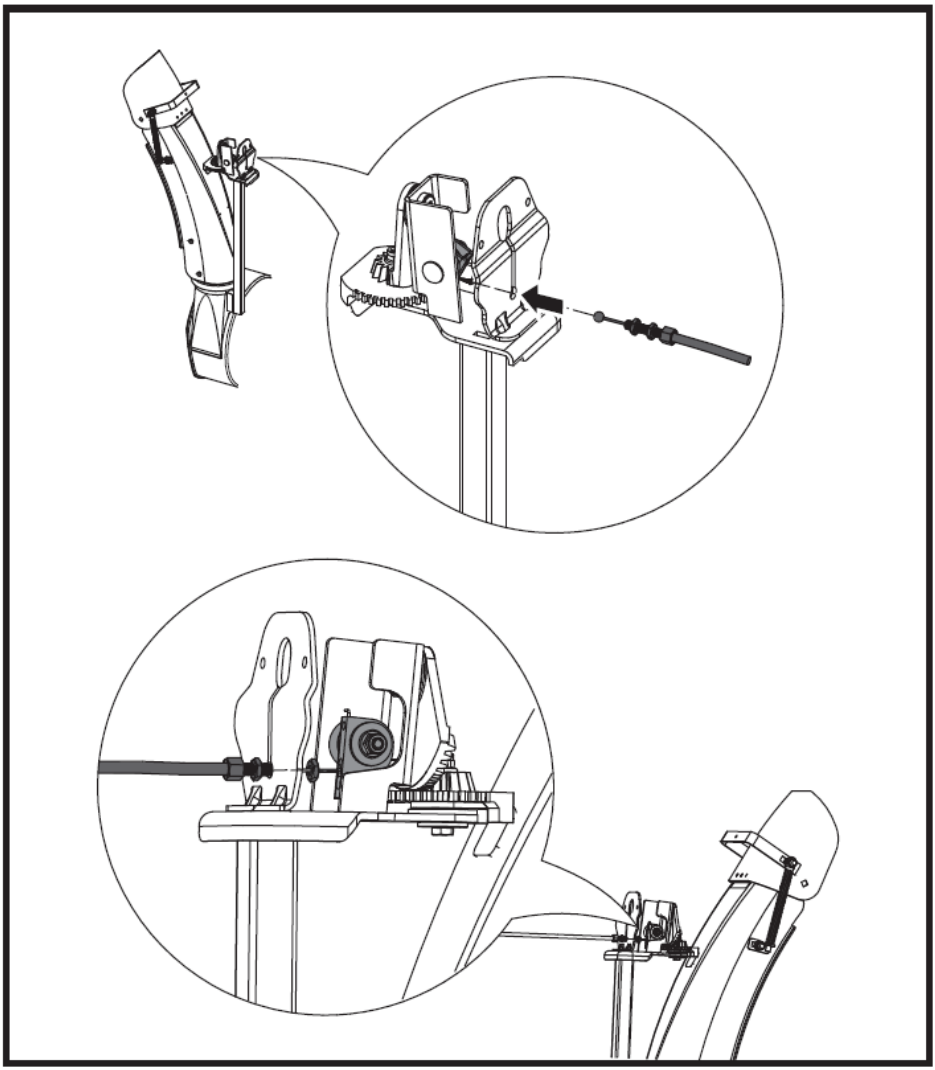
3.2.4. Kiömlő ereszcsatorna



A. Kenje meg az ereszcsatorna gyűrűjének alsó részét (ha még nincs megkenve).
B. Szerelje fel a kiömlőcsatornát a csigaház furatára. Állítsa az ereszcsatornát és az alapot a legfüggőlegesebb helyzetbe, és húzza meg az alapcsavarokat.
C. Csatlakoztassa a terelő vezérlőkábelének hálóját az ereszcsatorna terelőjéhez az ábrán látható módon. Húzza meg erősen. A háló laza lesz a vállcsavaron.
D. Helyezze be a kábelcsatlakozót az ereszcsatornán lévő kábeltartóba.
E. Állítsa be és húzza meg a rögzítőanyát.



F. Távolítsa el a sebességváltó fedelét két ST4.8X13 önmetsző csavar kicsavarásával.

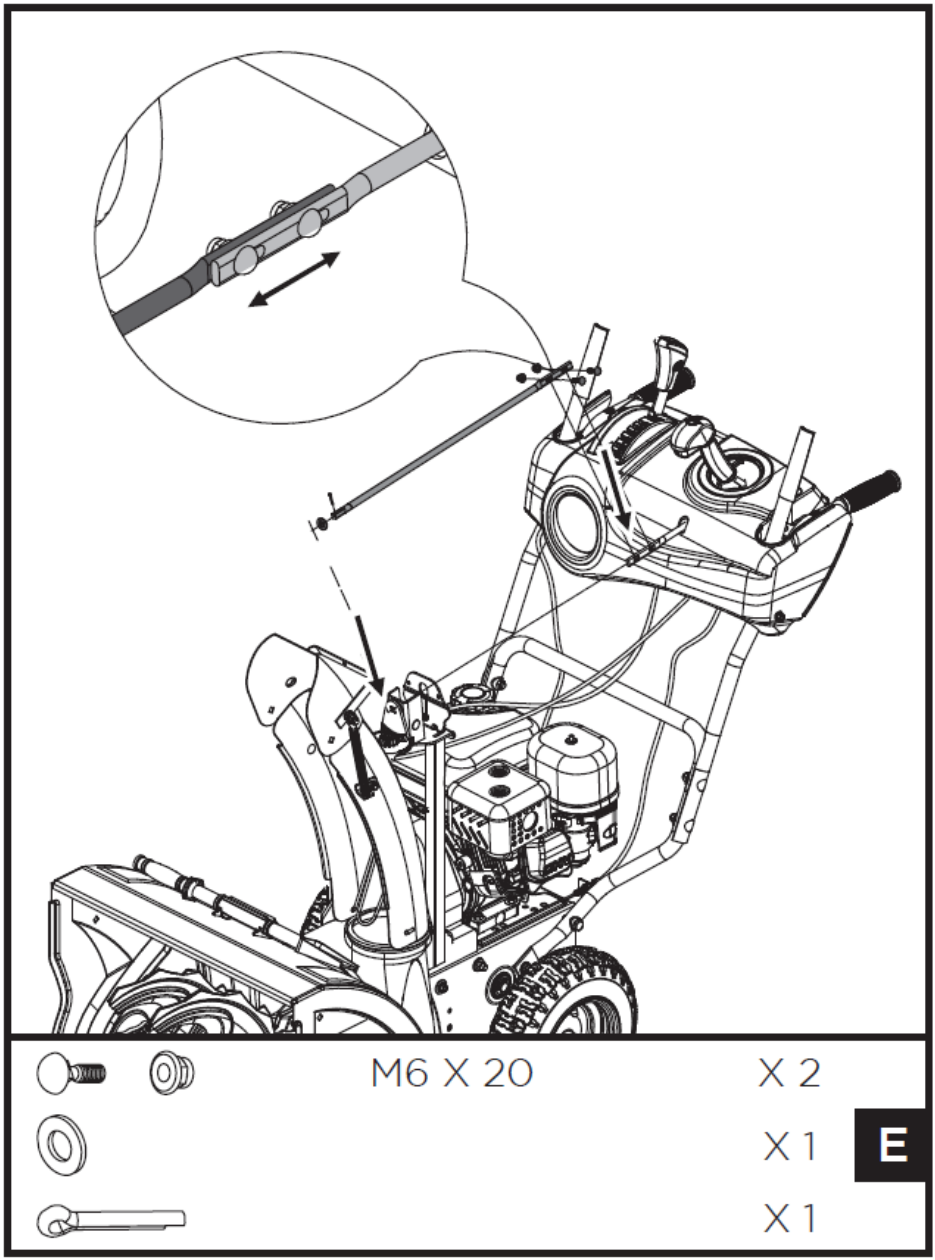


G. Csatlakoztassa az ereszcsatorna-zár kábelét a reteszhez úgy, hogy a kábel gömbfejét behelyezi a retesz nyílásába, majd helyezze be az ereszcsatorna-zár kábelcsatlakozóját az ereszcsatorna talptartójába.

H. Állítsa be és húzza meg a kábelcsatlakozón lévő rögzítőanyákat a kábel lazaságának megszüntetéséhez. Ügyeljen arra, hogy ne húzza meg a reteszelő reteszt annyira, hogy az visszahúzódjon a fogaskerék fogai közül.

I. Oldja ki a hajtóműegységen lévő reteszelő reteszt, és forgassa el az ejtőcsatornát egyenesen előre.

J. Annak érdekében, hogy a kiömlőcsatorna és a terelő teljes mozgástartományában mozoghasson, győződjön meg arról, hogy a joystick középső helyzetben van.

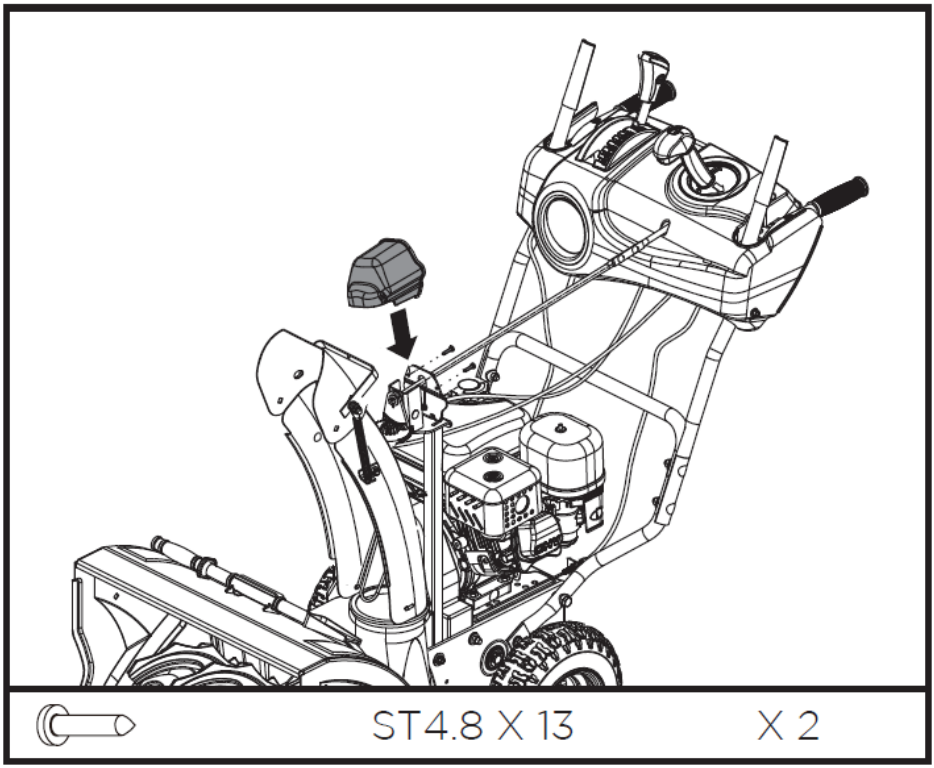


K. Helyezze be az ereszcsatorna rudat csap nélkül az alapkonzolon keresztül a hajtóműegység hatszögletű furatába.

L. Rögzítse az ereszcsatorna rudat a fogaskerék-egységhez egy sasszeggel és alátéttel.

M. Igazítsa egymáshoz az ereszcsatorna hosszú rúdjának lapos hátsó végét a vezérlőpanelből kiálló rövid rúd lapos elülső végével.

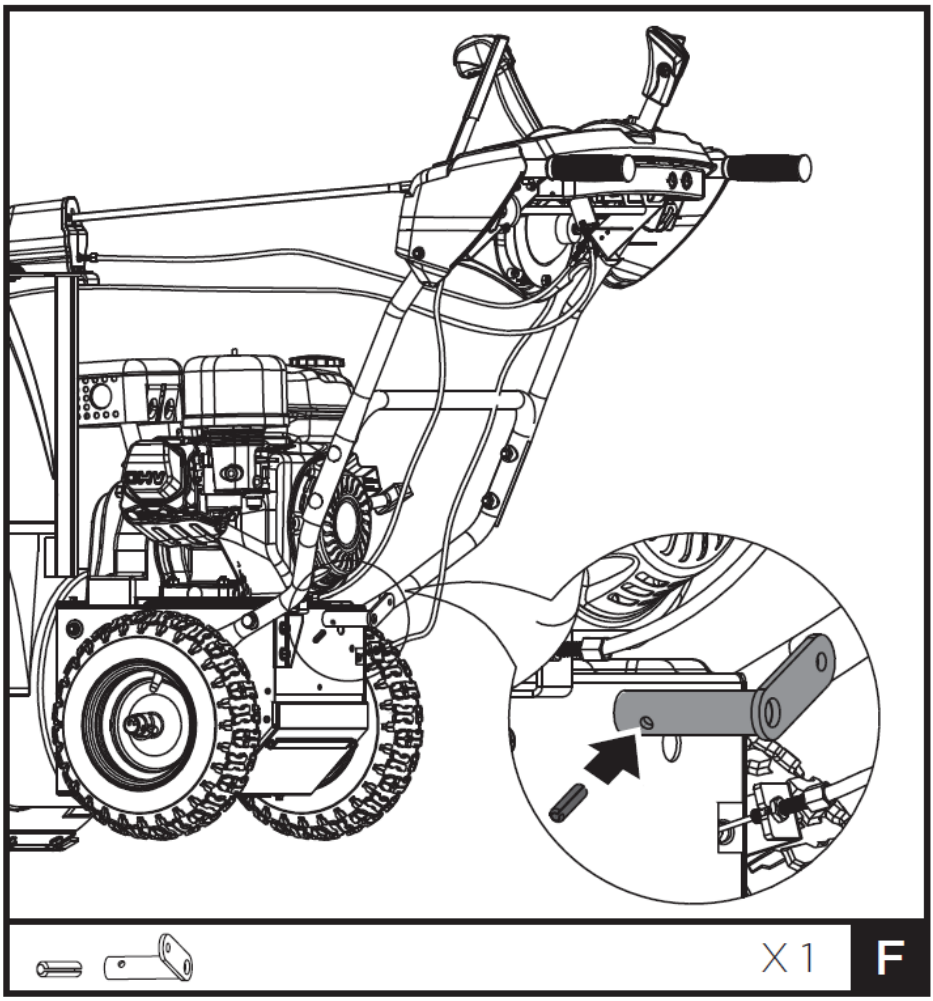
N. Igazítsa a rudak egymásba illeszkedő végein lévő furatokat, és helyezzen be két M6X20 csavart rögzítőanyákkal.



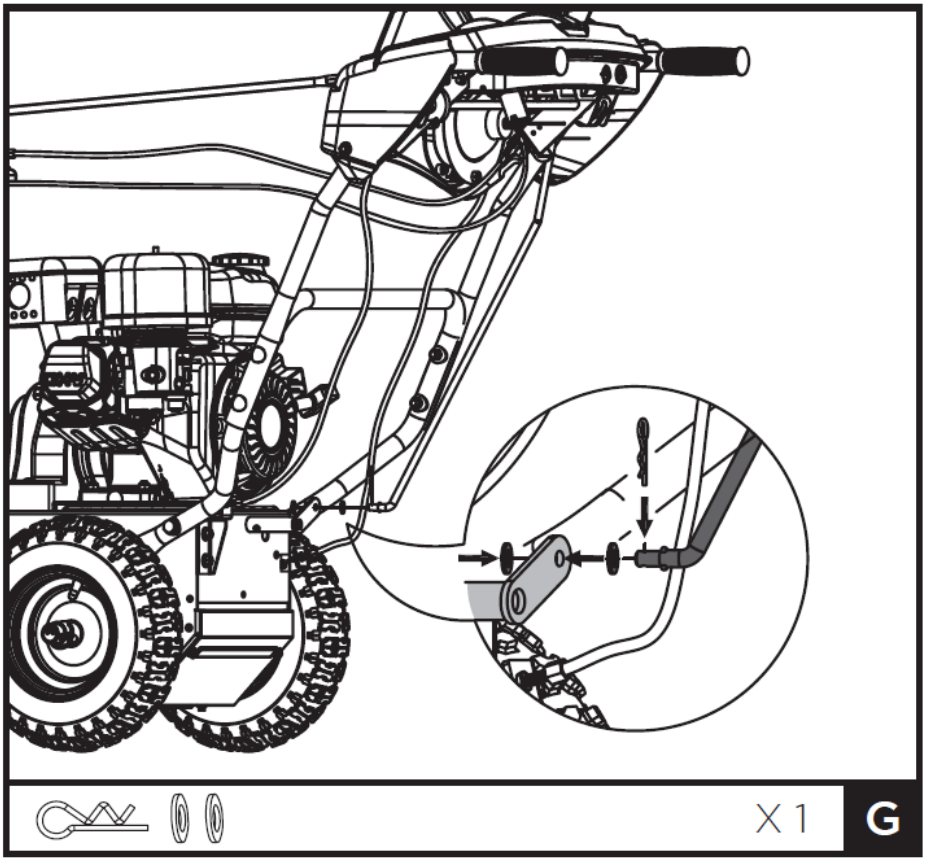
O. Fogja meg a lefolyófedelet, és forgassa el a joystickot körbe, hogy megbizonyosodjon arról, hogy az ürítőcsatorna és az ereszcsatorna-terelő simán működik.

P. Szerelje fel és rögzítse a sebességváltó burkolatot.

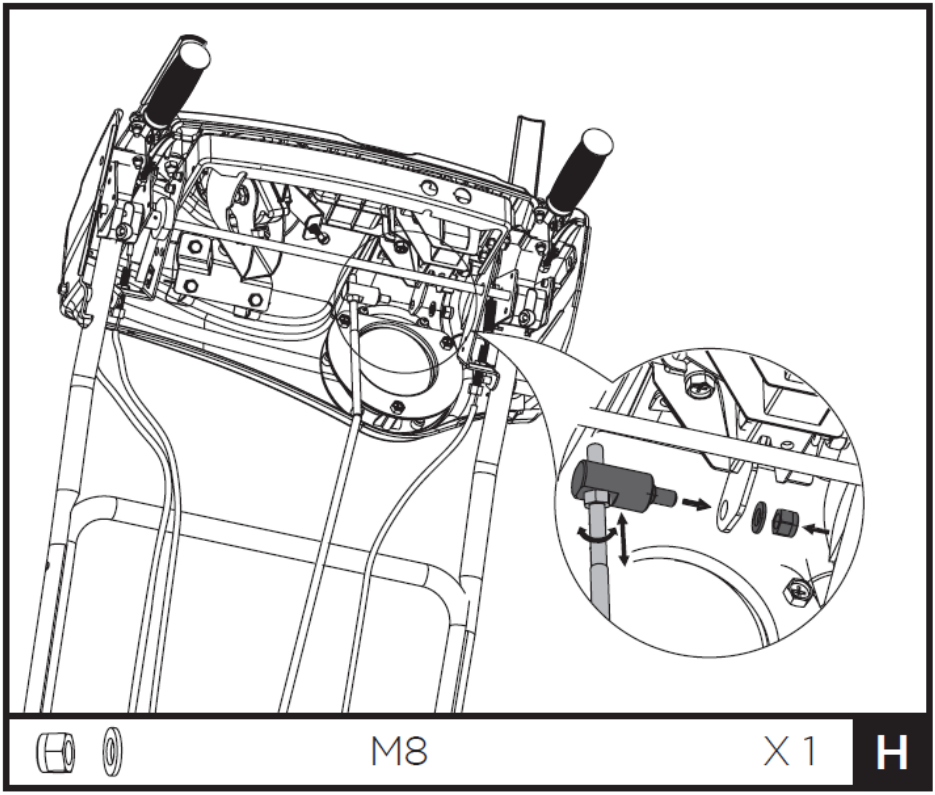
3.2.5. Sebességváltó kábel



A. Helyezze a sebességváltó kart a sebességváltó villára. Igazítsa a sebességváltó kar és a sebességváltó villájának furatait. Helyezze be a görgős csapot a furatokba.



B. Miután behelyezte a váltórudat egy lapos alátéttel a váltókar furatán keresztül, tegyen egy második lapos alátétet a váltórúdra, és rögzítse egy szorítócsappal.



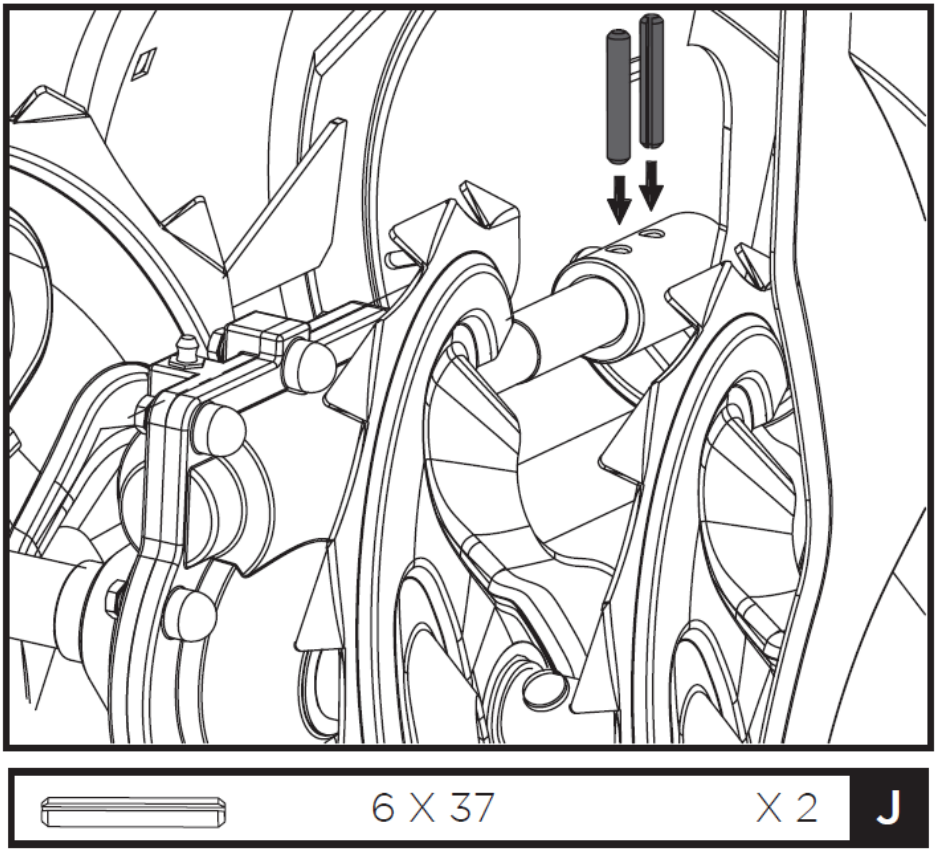
C. Emelje fel a sebességváltó rudat. Lazítsa meg a rögzítőanyát a csap alatt, és csavarja a csapot a váltórúd mentén, amíg az bele nem illeszkedik a váltókar furatába. Húzza meg az anyát, és szerelje be az alátétet és az M8 anyát. Húzza meg biztonságosan.

3.2.6. Cserélhető biztosítócsapok



A géphez tartozik egy pár csere csigabiztosító csap és összekötő csap.

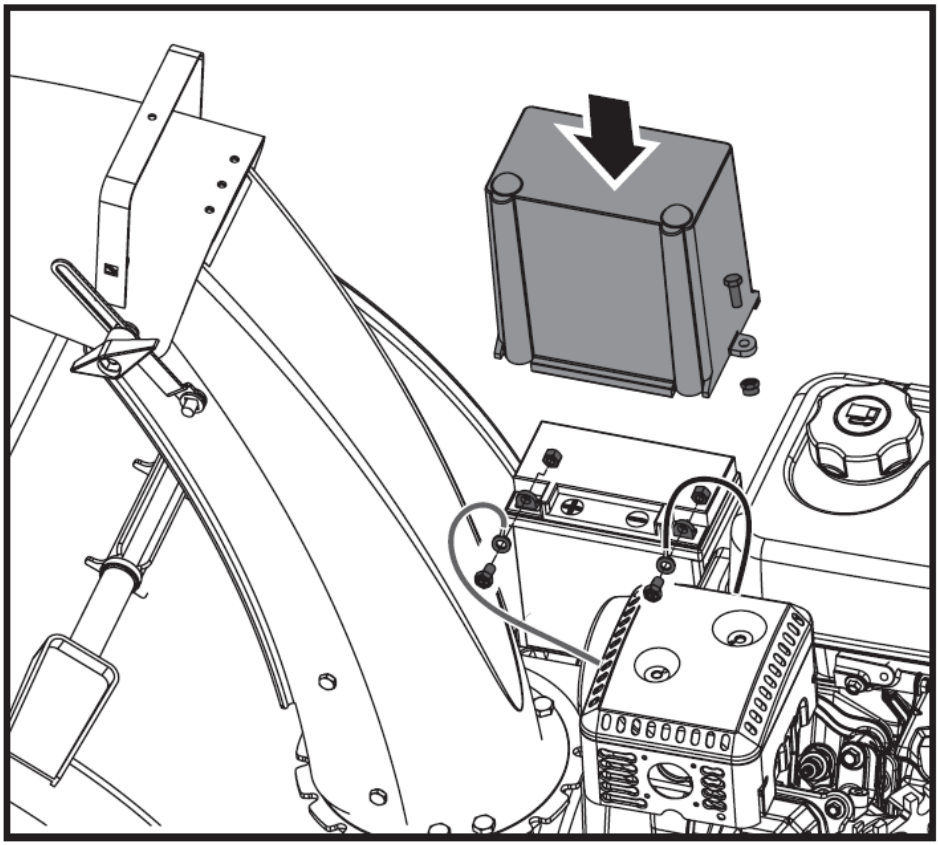
3.2.7. Tartalék rugós csapok



	6 X 37	X 2	J

A rotor görgős rugós csapokkal van rögzítve a rotortengelyhez.

3.2.8. Újratölthető akkumulátor (opcionális tartozék)

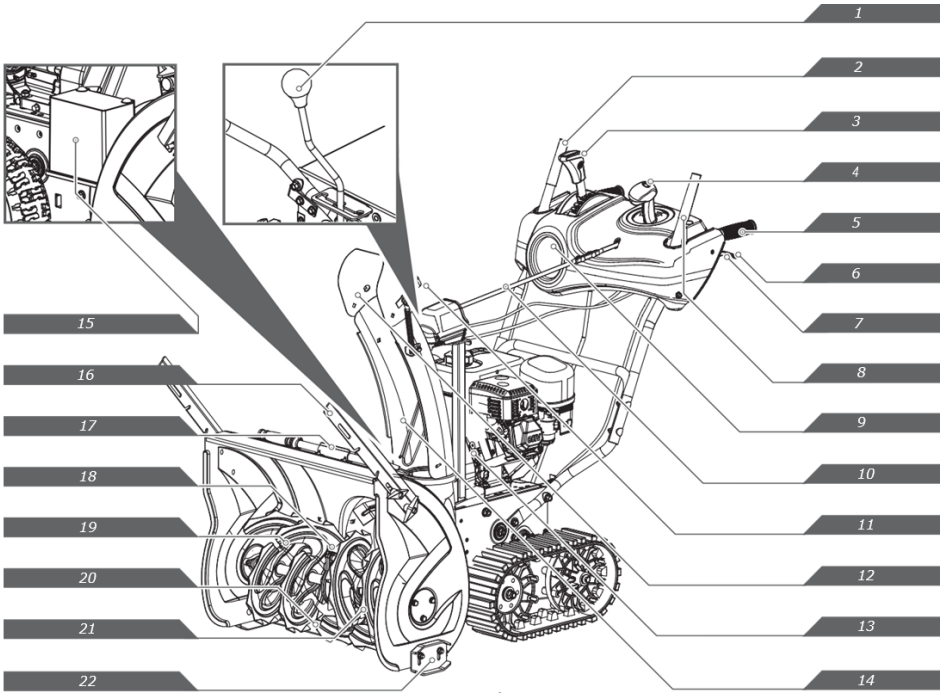


Távolítsa el az akkumulátorfedelet a csavar és az anya meglazításával.

Először a pozitív (piros) akkumulátorkábelt csatlakoztassa az akkumulátor pólusához, majd a negatív (fekete) akkumulátorkábelt. Ellenőrizze, hogy az összes kábelcsatlakozó szorosan meg van-e húzva.

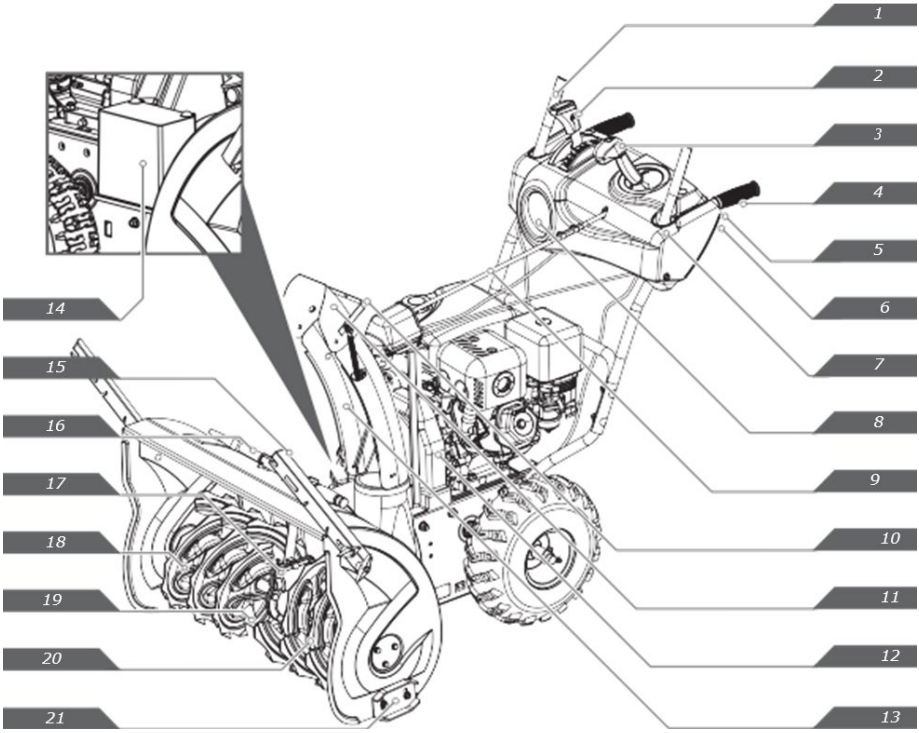
Szerelje fel az akkumulátorfedelet, és húzza meg a csavart és az anyát.

HT-ST-900N

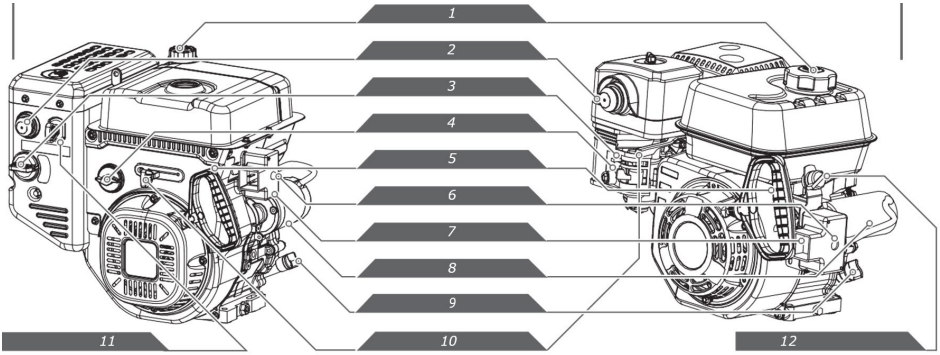


1 - Láncrögzítő kar
2 - Kuplungkar
3 - Sebességváltó kar
4 - A kimeneti irány 4 állású vezérlése
5 - Tartók
6 - Differenciálzár kioldógombja
7 - Vezérlőkarok (karok)
8 - Csiga tengelykapcsoló kar
9 - Lámpa
10 - Kiürítő csatorna hajtókarja
11 - Kiürítő csatorna terelőlap tartója
12 - Kiürítő csatorna terelőlapja
13 - Szíjburkolat
14 - Kiürítő csatorna
15 - Újratölthető akkumulátor (opcionális)
16 - Oldalvágók
17 - Kiürítő tisztító eszköz
18 - Csiga sebességváltó
19 - Csiga
20 - Kaparópenge
21 - Biztosítócsapok
22 - Csúszótalpak

HT-ST-650



1 - Kuplungkar
2 - Sebességváltó kar
3 - A kimeneti irány 4 irányú szabályozása
4 - Tartók
5 - Differenciálzár kioldó
6 - Vezérlőkarok (karok)
7 - Csiga tengelykapcsoló karja
8 - Lámpa
9 - Kiürítő csatorna hajtókarja
10 - Kiürítő csatorna terelőlap tartója
11 - Kiürítő csatorna terelőlapja
12 - Szíjburkolat
13 - Kiürítő csatorna
14 - Újratölthető akkumulátor (opcionális)
15 - Oldalvágók
16 - Kiürítő tisztító eszköz
17 - Csiga sebességváltó
18 - Csiga
19 - Kaparópenge
20 - Biztosítócsapok
21 - Csúszótalpak



1 - Üzemanyagtartály sapkája
2 - Üzemanyagszivattyú
3 - Szívócső
4 - Üzemanyag elzáró szelep
5 - Vontató
6 - Elektromos indítógomb
7 - Tápkábel csatlakozója
8 - Elektromos indító
9 - Motorolaj-betöltő sapka nívópálcával
10 - Gázkar
11 - Gyújtáskapcsoló
12 - Be-/kikapcsoló

3.2.9. Sebességváltó kar

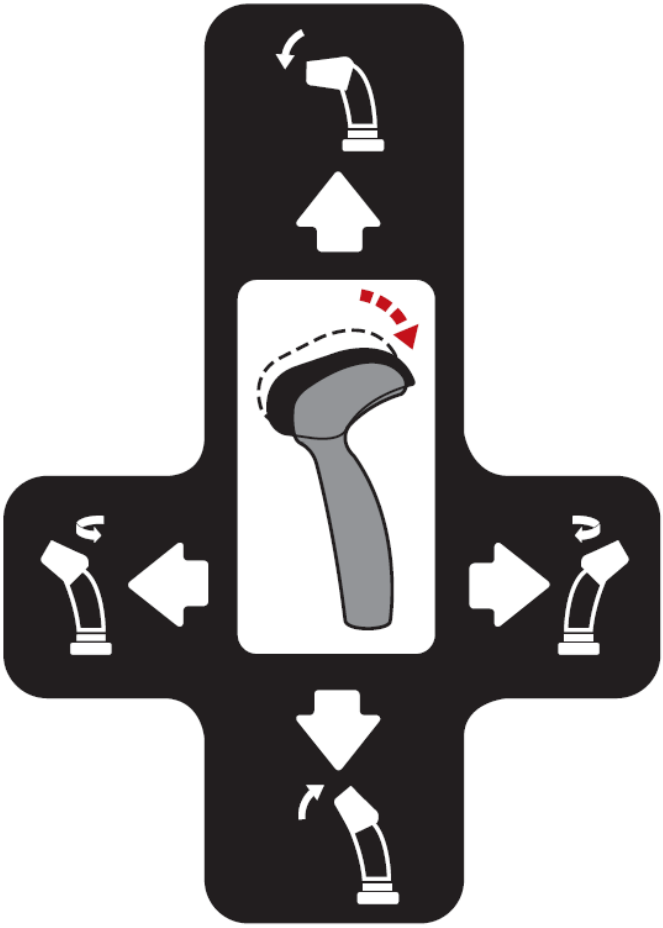
A sebességváltó karnak 8 állása van: 6 előre és 2 hátra sebességfokozat. A sebesség megváltoztatásához mozgassa a sebességváltó kart a kívánt helyzetbe. A kar minden sebességválasztásnál a kioldóba rögzül.

A sebességváltás előtt mindig engedje el a menetkuplung kart. Ennek az ajánlásnak a be nem tartása a gép károsodásához vezethet.

A lassabb sebesség nehezebb hóhoz, a gyorsabb sebesség pedig könnyű hóhoz és magának a gépnek a szállításához szükséges. Javasolt lassabb sebességet használni, amíg meg nem ismeri a gép működését.

Ha a motor terhelés alatt lelassul, vagy a kerekek csúsznak, kapcsoljon alacsonyabb sebességfokozatba. Ha a gép eleje felemelkedik, kapcsoljon alacsonyabb sebességfokozatba. Ha az eleje továbbra is felemelkedik, emelje fel a gépet a fogantyúknál fogva.

3.2.10. 4 irányú kidobási irány vezérlés

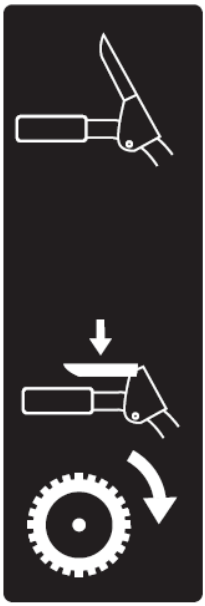


Fogja meg a leeresztő sapkát, hogy a joystick segítségével mozgassa a kidobó csatornát és az ereszcsatorna-terelőt. Engedje el a leeresztő sapkát, hogy rögzítse a kidobó csatornát és az ereszcsatorna-terelőt.

Az ereszcsatorna helyzetének megváltoztatásához fogja meg a joystick kioldósapkáját, és forgassa el a joystickot az óramutató járásával megegyező vagy azzal ellentétes irányba.

A hókidobás szögének/távolságának megváltoztatásához fogja meg a joystick kioldósapkáját, és forgassa el a joystickot előre vagy hátra.

3.2.11. Hajtómű tengelykapcsoló kar



Húzza meg a tengelykapcsoló kart a hajtókerék bekapcsolásához. Engedje el a kikapcsoláshoz.

A sebességváltás előtt mindig engedje el a hajtómű tengelykapcsoló kart. Ennek az ajánlásnak a be nem tartása a gép károsodásához vezethet.

3.2.12. Fúrófej tengelykapcsoló kar



Húzza meg a tengelykapcsoló kart a fúrófej bekapcsolásához és a hó kidobásának megkezdéséhez. Kikapcsoláshoz engedje el a kart.
Amikor mind a fúrófej tengelykapcsolója, mind a hajtó tengelykapcsoló karja be van kapcsolva, a hajtó tengelykapcsoló kar rögzíti a fúrófej tengelykapcsoló kart a bekapcsolt helyzetben. Ez lehetővé teszi, hogy elengedje a bal kezét a fogantyúról, és beállítsa a hómarás irányát a folyamat megszakítása nélkül.

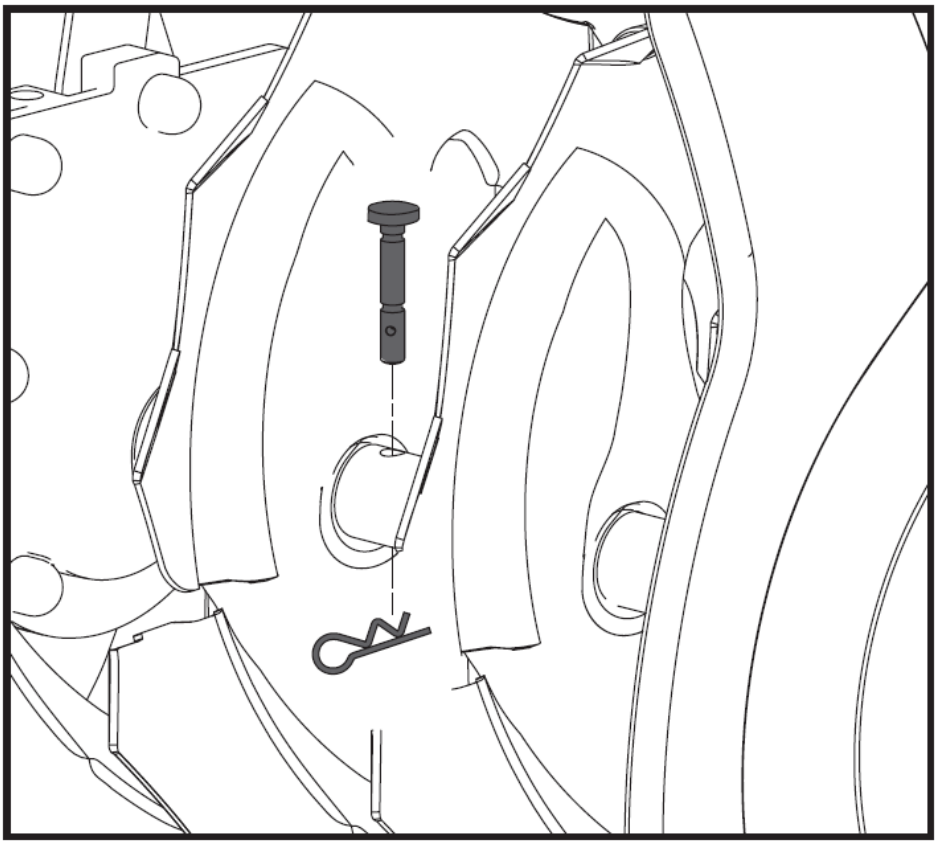
3.2.13. Kaparópenge és csúszótalpak

A kaparópenge jobb érintkezést biztosít a tisztítandó felülettel. Megakadályozza a ház károsodását is a normál használat során. A csúszótalpak a fúrófej házának mindkét oldalán találhatók, és a kaparópenge és a talaj közötti távolságot szabályozzák. Állítsa be egyenletesen a csúszótalpakat, hogy a kaparópenge a talajszinten maradjon. A kaparópenge és a csúszótalpak kopásnak és sérülésnek vannak kitéve. Mind a kaparópenge, mind a csúszótalpak állíthatók a kopás kompenzálása érdekében. Ezeket rendszeresen ellenőrizni és beállítani kell. Szükség esetén ki kell cserélni őket.

 **Ha a kaparópenge túlságosan kopott, a csigaház károsodhat.**

Mind a kaparópengének, mind a csúszótalpaknak két kopóélük van. Ha az egyik oldal elkopik, 180°-kal elforgatható, hogy a másik élt is használhassa.

3.2.14. Biztonsági csap



A csigákat biztosítócsapok és összekötő csapok rögzítik a csiga tengelyéhez. Ha a csiga idegen tárgynak vagy jégtorlódásnak ütközik, a hómaró úgy van kialakítva, hogy a csapok letörhetnek, megakadályozva ezzel más alkatrészek károsodását. Ha a csiga nem forog, ellenőrizze, hogy a csapok nem nyíródtak-e el. Szükség esetén cserélje ki a biztosítócsapokat.
Ne használjon pótcsapokat. Kizárólag a géppel szállított eredeti csapokat használja.

3.2.15. Csiga

Bekapcsoláskor a fúró forog, és behúzza a havat a fúróházba.

3.2.16. Kidobó csatorna

A fúróházba behúzott hó a kidobócsatornán keresztül távozik.

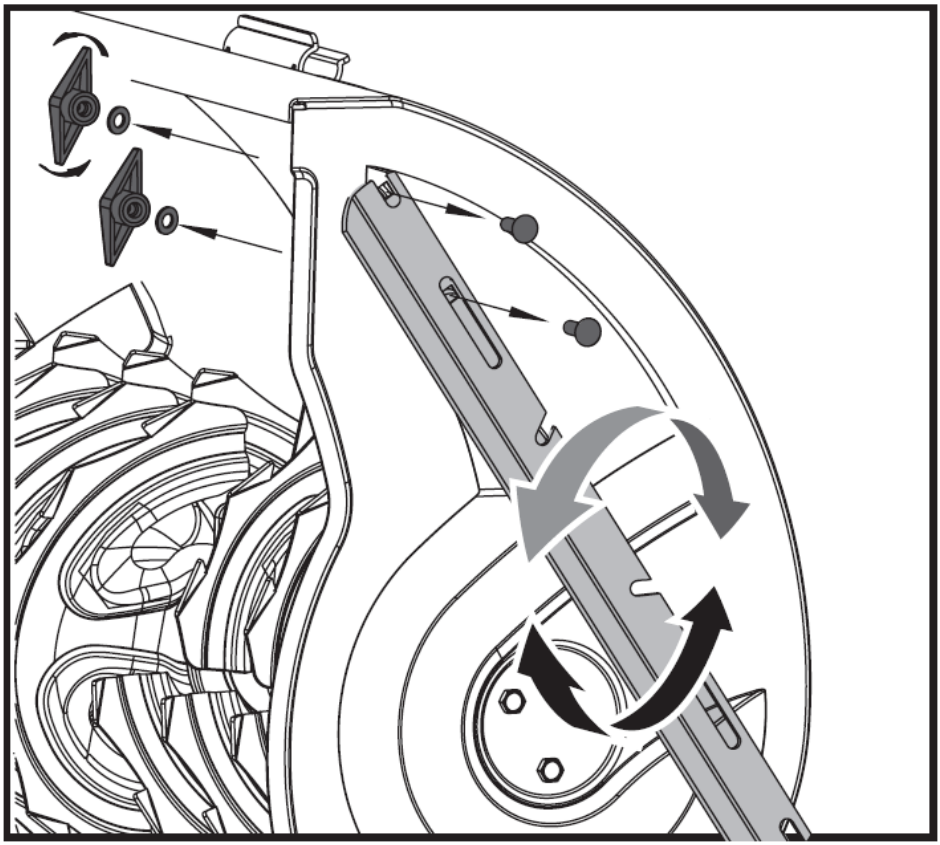
3.2.17. Ereszcsatorna-tisztító szerszám

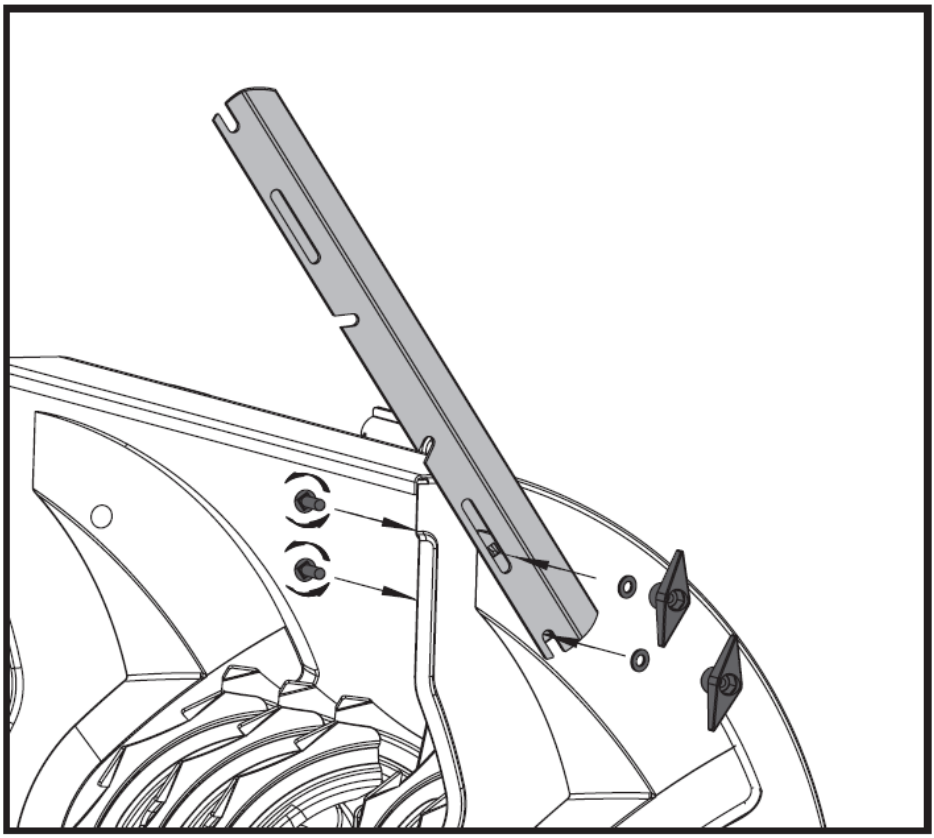
 **Soha ne használja a kezét az eltömődött kidobócsatorna tisztításához. Kapcsolja ki a motort, és maradjon a fogantyúk mögött, amíg az összes mozgó alkatrész le nem áll, mielőtt kinyitja.**

A kidobócsatorna-tisztító szerszám a fúróház hátuljához van rögzítve egy rögzítőkapoccsal. Ha működés közben hó és jég akad el a kidobócsatornában, kövesse az alábbi lépéseket a kidobócsatorna és az ereszcsatorna nyílásának biztonságos tisztításához:

A. Engedje el a fúró tengelykapcsoló-karját, és kapcsolja ki a motort.
B. Vegye ki a tisztítóeszközt a tartóból, amely a fúróház hátuljához rögzíti.
C. Fogja meg erősen a szerszámot a fogantyúnál fogva, és nyomja be és fordítsa el a szerszámot a kidobócsatornába az elzáródás eltávolításához.
D. Rögzítse vissza a tisztítóeszközt a fúróház hátulján található rögzítőkonzolra.
E. Győződjön meg arról, hogy a kidobócsatorna biztonságos irányba mutat (nincsenek járművek, épületek, emberek vagy egyéb tárgyak a kidobás irányában). Indítsa újra a motort. A kezelőhelyen állva (a hókidobó mögött), kapcsolja be a csiga vezérlését néhány másodpercre, hogy eltávolítsa a maradék havat és jeget a csigaházból és a kidobó csatornából.

3.2.18. Oldalsó vágóélek

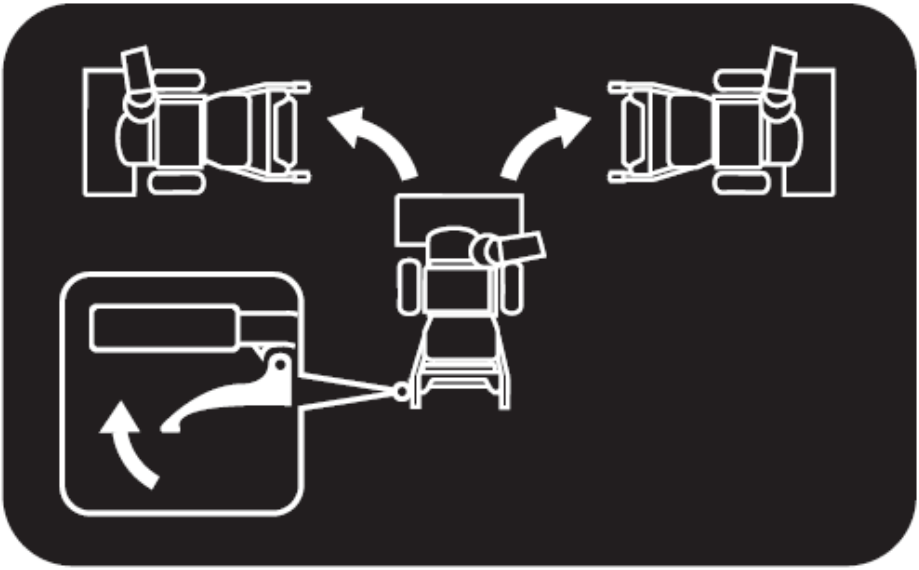




A vágók felaprítják a fúróháznál magasabb hótorlaszokat, és a havat a fúróba irányítják. Használaton kívül a vágókéseket a fúróházon tárolja. Módosítsa a vágókés oldalának helyzetét úgy, hogy előre nézzenek, az ábrán látható módon. A szárnyas anyákat a fúróház külsejére kell rögzíteni.

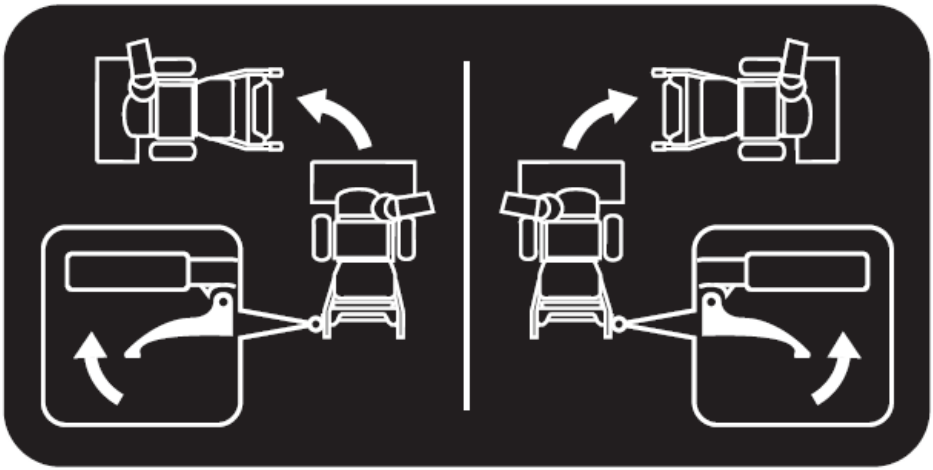
3.2.19. Differenciálzár kioldógombja (ha van)

A differenciálmű reteszelve van a maximális tapadás érdekében. Amikor a differenciálmű reteszelve van, a teljesítmény egyenlően kerül át mindkét kerékre/lánctalpra.



A differenciálzár kioldógombja a bal oldali fogantyú alján található. Nyomja meg a kioldógombot a differenciálzár kioldásához.

3.2.20. Vezérlőkioldók (ha van)



A vezérlőkioldók a gép kormányzásának segítésére szolgálnak. A kioldók mindkét kormánykerék alján találhatók. Amikor a kioldógombot megnyomják, az leválasztja az adott oldali hajtókereket, és lehetővé teszi, hogy a hómaró egy adott irányba forduljon. Bekapcsolt hajtótengely-kuplung mellett nyomja meg a jobb oldali kioldógombot a jobbra, a bal oldali kioldógombot pedig a balra forduláshoz.
Könnyebb egy nem működő gépet manőverezni, ha mindkét kioldógombot egyszerre lenyomják.

3.2.21. Üzemanyag-elzáró szelep

A hófúvót mindig NYITOTT üzemanyag-elzáró szeleppel üzemeltesse. Zárja el a szelepet, amikor a gép nincs használatban.

3.2.22. Gázkar

A gázkart jobbra mozdítva növelheti a motor fordulatszámát, balra mozdítva csökkentheti. A motor leállításához állítsa a gázkart STOP állásba.

3.2.23. Szívás

Hideg motor beindításakor kapcsolja be a szívást a kar TELJES állásba forgatásával. Ahogy a motor bemelegszik, fokozatosan állítsa a szívást KI állásba. Ne használja a szívást meleg motor beindításához.

Soha ne használja a szívást a motor leállításához.

3.2.24. Üzemanyag-szivattyú

Nyomja meg néhányszor az üzemanyag-szivattyút, hogy további üzemanyagot pumpáljon a karburátorból a hengerbe, hogy javítsa a hidegindítást.

3.2.25. Vontató

A vontató a motor hátulján található. Húzza meg a vontatófogantyút a motor beindításához.

3.2.26. Gyújtáskapcsoló (ha van)

Helyezze be a gyújtáskulcsot a gyújtáskapcsolóba, hogy a motor beindítható legyen. A motor leállításához vegye ki a kulcsot.

3.2.27. Be-/kikapcsoló (ha van)

A motor leállítására szolgál. A motor leállításához állítsa a kapcsolót KI állásba. A motor beindításához és működtetéséhez állítsa a kapcsolót BE állásba.

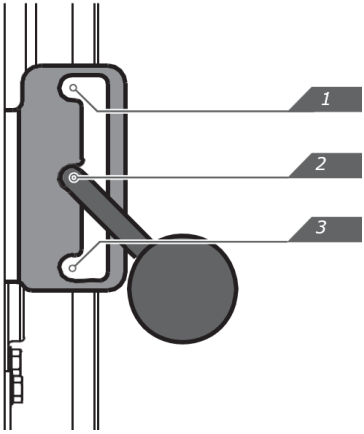
3.2.28. Elektromos indító és indítógomb (ha van)

Az elektromos indító a indítógomb megnyomásakor indítja el a motort. A gép beindításához csatlakoztassa az elektromos indítót az áramforráshoz, és nyomja meg a indítógombot.

 **A gép használata előtt gondosan ellenőrizze az elektromos kábelt. Ha a kábel sérült, ne üzemeltesse a gépet. Azonnal cserélje ki vagy javítsa meg a sérült kábelt.**

Csatlakoztassa a hosszabbító kábelt először az elektromos indítócsatlakozóhoz, majd a konnektorba; húzza ki a hosszabbító kábelt először a konnektorból, majd a gépből.
Az elektromos indítóberendezés károsodásának elkerülése érdekében ne járassa azt 5 másodpercnél tovább folyamatosan minden egyes indítási kísérlet során. Várjon 10 másodpercet minden kísérlet között.

3.2.29. Láncrögzítő kar (ha van)



1 - Szállítási mód
2 - Normál mód
3 - Mély hóeltakarítási mód
A láncrögzítő karral választható ki a csigaház helyzete és a gép működési módja. Mozgassa a kart jobbra, majd előre vagy hátra a három helyzet egyikébe.
1 - Szállítás - Felemeli a hóvető elejét a könnyebb szállítás érdekében. Megfelelő gondossággal ez a helyzet számos kavicsos felhajtón is használható hóeltakarításhoz, a kavics sértetlen marad.
2 - Normál - Lehetővé teszi a lánctalpak független felfüggesztését, hogy biztosítsa a folyamatos talajjal való érintkezést.
3 - Mélyvágás - rögzíti a gép elejét a talajhoz tömörödött vagy jeges hó esetén.

3.3. SZABÁLYOZÁS

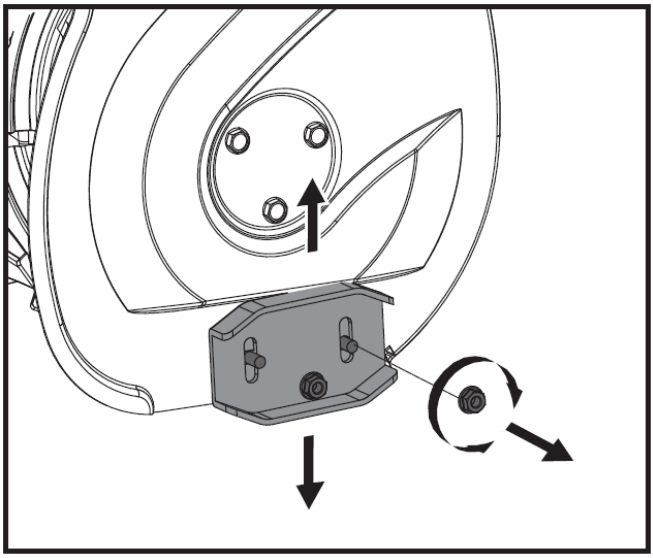
3.3.1. Csúszótalpak

A csúszótalpakat a felületi viszonyoknak megfelelően állítsa be. Normál körülmények között, például burkolt kocsifelhajtón vagy járdán történő hóeltakarításkor állítsa a csúszótalpakat magasabb helyzetbe, hogy a kaparólapát és a talaj között 3 mm (1/8") szabad távolság legyen. Használja a középső vagy alsó helyzetet, ha a tisztítandó terület egyenetlen, pl. kavicsos kocsifelhajtón.

Nem ajánlott a hófúvót kavicson használni, mivel a fúró könnyen felkaphatja és eldobhatja azt, ami sérülést vagy a hófúvó és a környező tárgyak károsodását okozhatja.

Ha a gépet kavicsos felületen kell üzemeltetni, legyen rendkívül óvatos, és tartsa a csúszótalpakat olyan helyzetben, amely maximális távolságot biztosít a talaj és a kaparókés között.

A kaparókés beállítása után mindig állítsa be a csúszótalpakat, hogy elkerülje a kaparó idő előtti kopását vagy a csigaház károsodását.



A csúszótalpak beállítása:

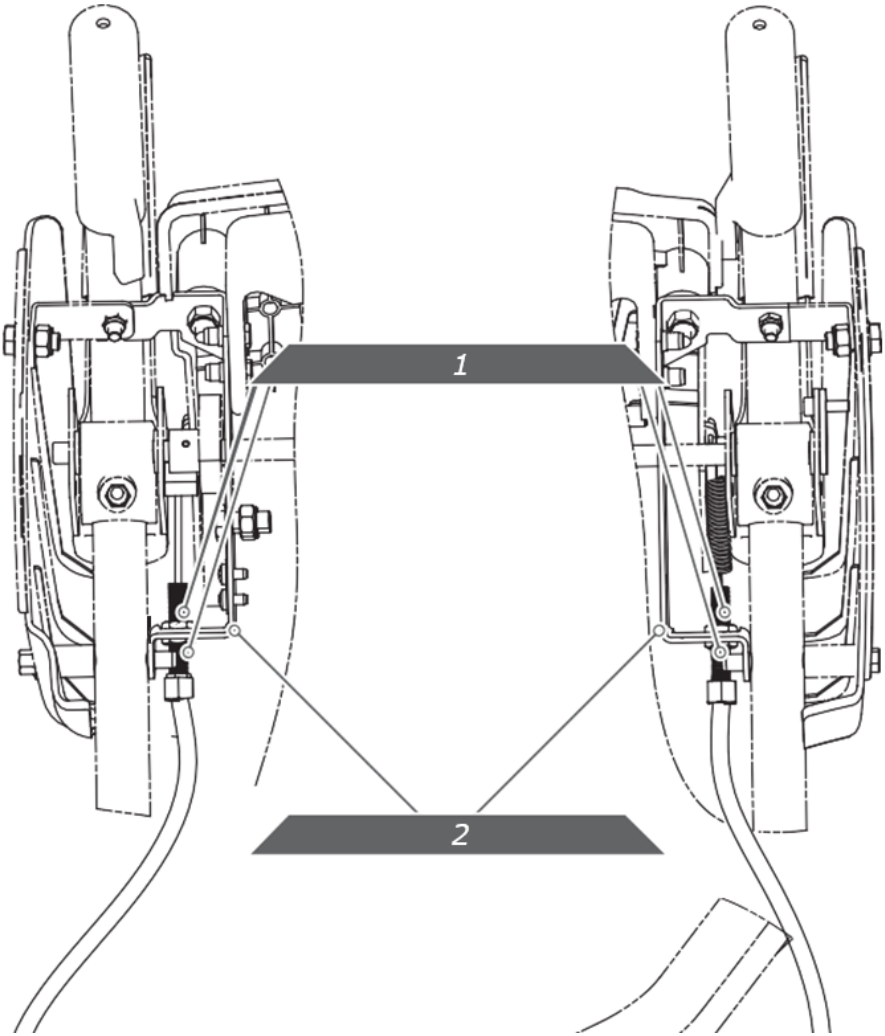
A. Lazítsa meg a négy hatszögletű anyát (kettő mindkét oldalon) és a csavarokat. Állítsa a szánokat a kívánt helyzetbe.
B. Győződjön meg arról, hogy a csúszótalpak teljes alsó felülete a talajon fekszik, hogy elkerülje a csúszótalpak egyenetlen kopását.
C. Óvatosan húzza meg az anyákat és csavarokat.

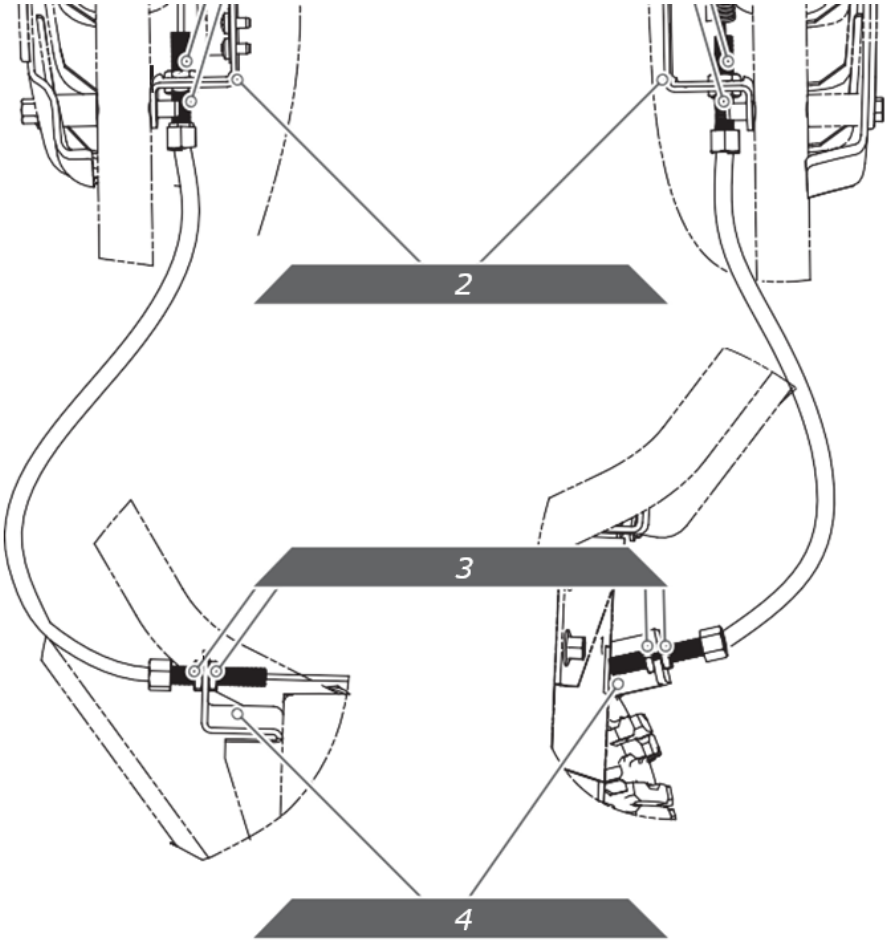
3.3.2. Csiga tengelykapcsoló és hajtótengelykapcsoló

A csigának a csiga tengelykapcsoló karjának elengedése után 5 másodpercen belül meg kell állnia. Ha a csiga tengelykapcsolója nem kapcsolódik be vagy old ki megfelelően, a munka megkezdése előtt állítsa be a hajtótengelykapcsolót.

Ha a gép hajtása működés közben szakaszosan kikapcsol, vagy a hajtótengelykapcsoló kar elengedése után jár, a munka megkezdése előtt állítsa be a hajtótengelykapcsolót.

Mind a csiga tengelykapcsolója, mind a hajtótengelykapcsoló a vezérlőkábelek mindkét végén állítható.

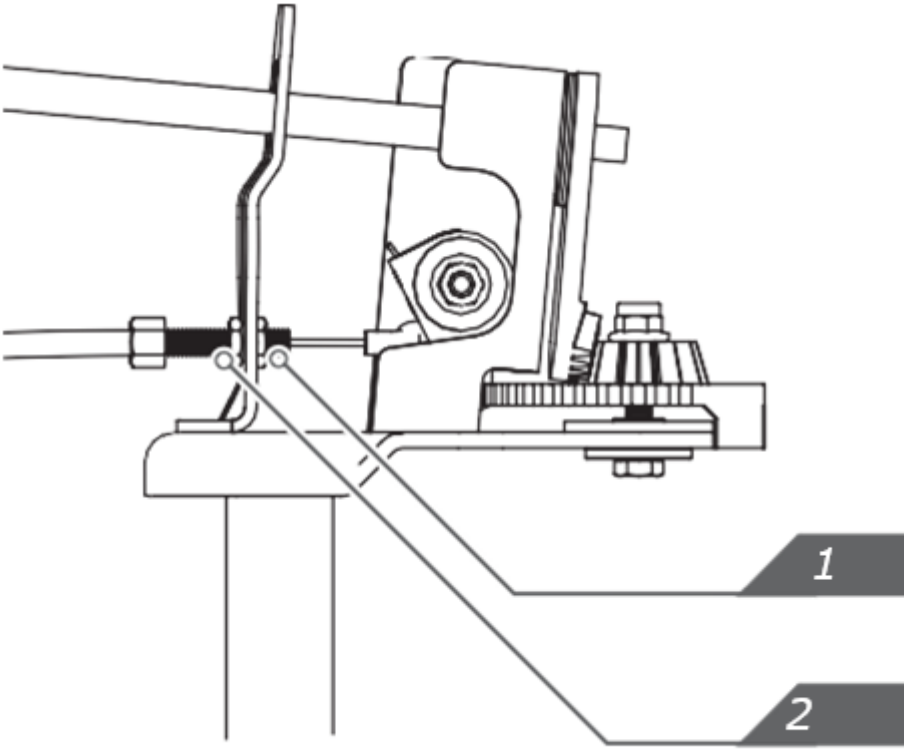

1
2



1, 3 - Beállítóanyák
2, 4 - Kábeltartó

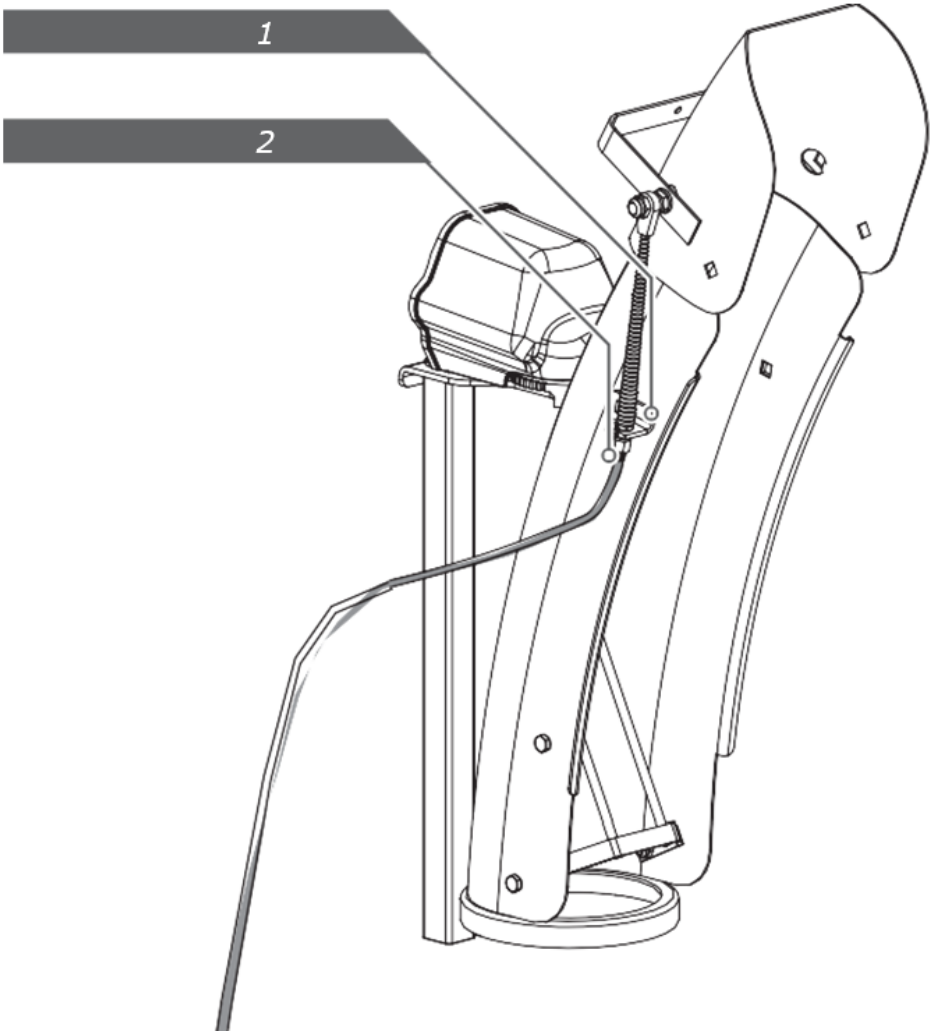
A. Lazítsa meg a kábeltartón lévő beállítóanyákat.
B. Mozgassa felfelé vagy lefelé a vezérlőbowdent az állítóanyák meghúzásával, hogy növelje a kábel feszességét vagy lazább legyen.
C. A megfelelő beállítás elérése után húzza meg az anyákat.

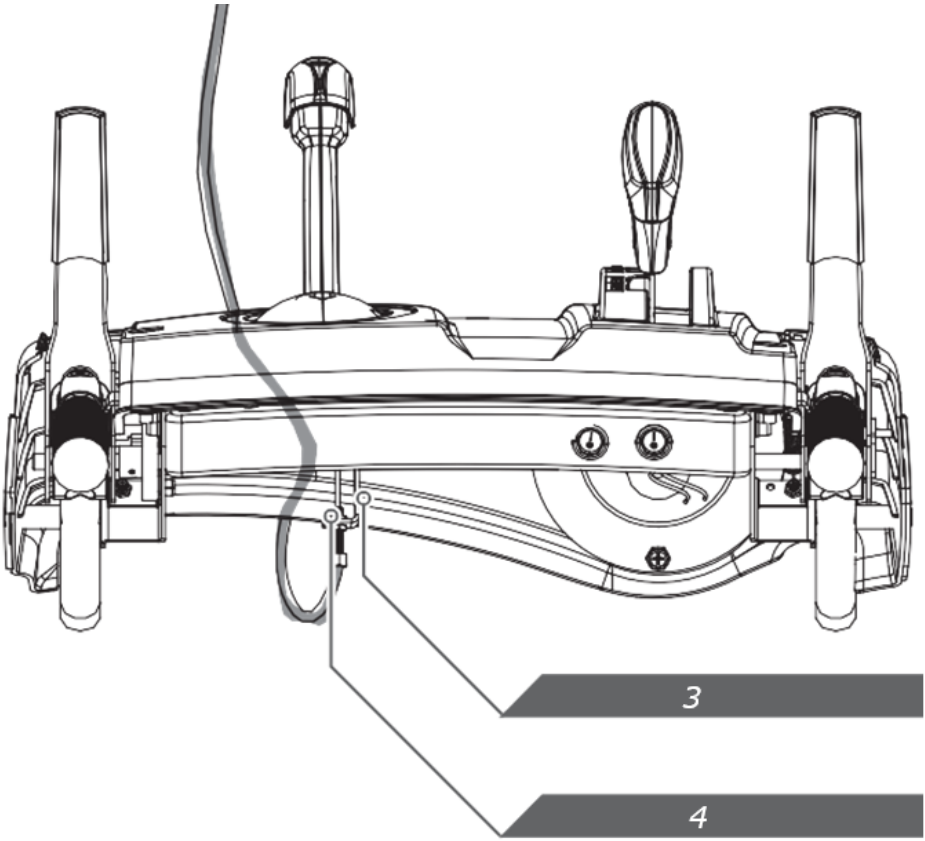
3.3.3. Kidobó retesz



Ha a kidobó nem rögzül a kívánt helyzetben, vagy nem old ki úgy, hogy a kidobócsúszda szabadon forogjon, állítsa be a kidobó retesz reteszt.
Ha a kisülés nem blokkolódik:
Lazítsa meg a kábelt a hátsó beállítóanya meglazításával, majd az első beállítóanya konzolhoz húzásával, amíg a rögzítőretesz teljesen be nem illeszkedik a fogaskerék fogaiba.
Ha a kisülés nem oldódik ki:
Húzza meg a bowdent az első állítóanya meglazításával, majd a hátsó állítóanya konzolhoz húzásával, amíg a bowden teljesen meg nem lazul.

3.3.4. Terelőlap vezérlés



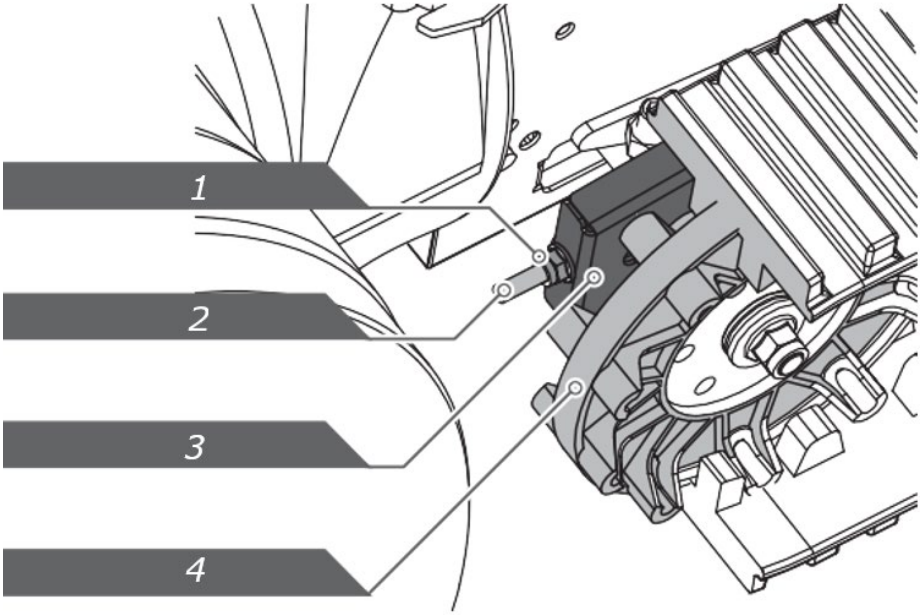


1, 3 - Kábeltartó
2, 4 - Beállítóanyák

Ha a terelő nem követi a teljes mozgástartományát, akkor mindkét végén állítsa be a vezérlőkábelt.

A. Fogja meg a leeresztő sapkát, és nyomja a joystickot teljesen előre. Engedje el a leeresztő sapkát.
B. Lazítsa meg az állítóanyákat a kábeltartón a kezelőpanel alatt vagy a kidobó terelőlemezen.
C. A terelő leengedéséhez mozgassa lefelé a kábelt. Húzza meg az alsó anyát.
D. A terelő magasabbra állításához mozgassa felfelé a kábelt. Húzza meg a felső anyát.
E. Ellenőrizze a hézagokat, és szükség esetén ismételje meg a beállítást.

3.3.5. Láncfeszesség (ha van)

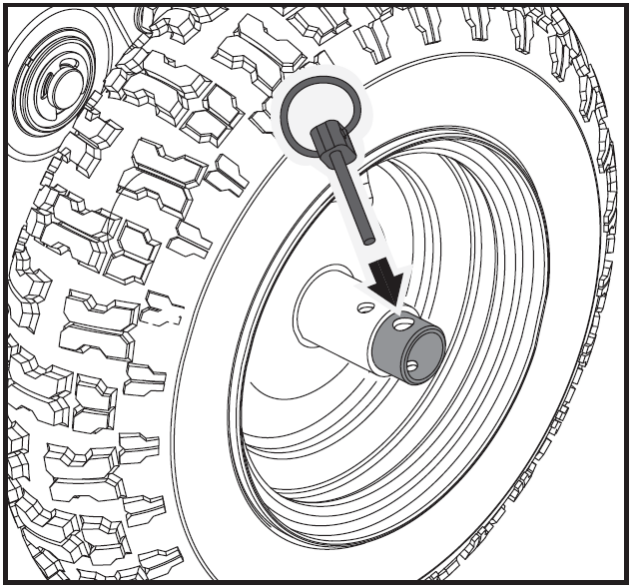


1 - Karima rögzítőanya
2 - "J" csavar
3 - Sínoldali lemez
4 - Első lánctalp fogaskerék
Idővel a hernyó megnyúlhat. Ha a gép balra húz, amikor egyenes útvonalra van szükség, húzza meg a bal oldali sínt. Ha a gép jobbra húz, húzza meg a jobb oldali sínt. A feszesség beállításához húzza meg a sínoldali lemez elején a peremet rögzítő anyát. Ez a tengelyhez rögzített "J" csavar lehúzását és a sínek feszültség alá kerülését okozza.

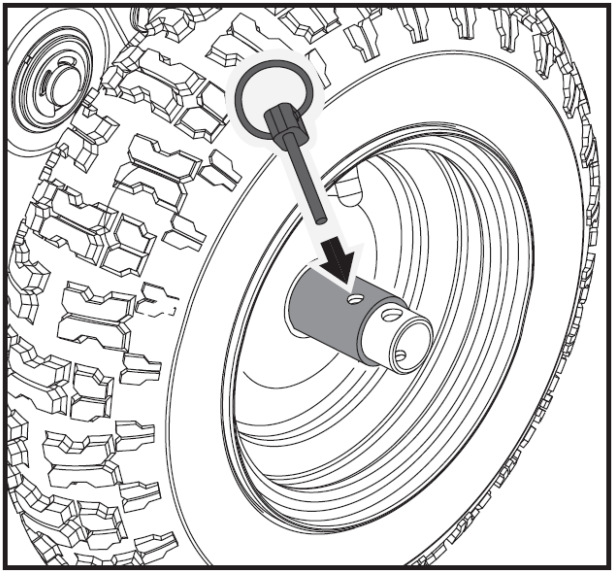
3.4. A géppel való munka

3.4.1. Szabadon futó és önjáró

A tengelyrögzítő csappal felszerelt bal kerék teljesen kioldható a csap eltávolításával és a tengely külső furatába történő behelyezésével. Oldja ki a bal kereket, hogy a gép könnyebben foroghasson.



A bal kerék kioldásához vegye ki a csapot a belső furatból, és helyezze be a tengelycsapot a tengely külső furatán keresztül, de ne a kerékagyon keresztül.



A bal kerék rögzítéséhez helyezze be a csapot a kerékagyon és a belső tengely furatán keresztül.

3.4.2. A motor indítása és leállítása

A motor indítása előtt ellenőrizze a motorolajszintet, és győződjön meg arról, hogy a motort a Motor Üzemeltetési Kézikönyvében leírtak szerint üzemeltetik.

3.4.2.1. Hidegindítás - elektromos indító (ha van)

A motor váltakozó áramú elektromos indítóval és kézi indítóval (az úgynevezett húzómotorral) is fel van szerelve. Az elektromos indító háromvezetékes tápkábellel és csatlakozódugóval van felszerelve, és az adattáblán megadott feszültségen működik.

Ne használja az elektromos indítót, ha a feszültség eltér az elektromos indító adattábláján feltüntetett feszültségtől.

A. Helyezze be a kulcsot a gyújtáskapcsolóba, amíg kattanást nem hall. Ne fordítsa el a kulcsot.
B. Győződjön meg arról, hogy az üzemanyag-elzáró szelep NYITOTT állásban van.
C. Állítsa a szívóerő-szabályozót KI állásba.
D. Nyomja meg az üzemanyag-szivattyút 2-3 alkalommal. Ha a hőmérséklet -25°C (15°F) alatt van, további pumpálásra lehet szükség. Ha a hőmérséklet 10°C (50°F) felett van, pumpálásra nincs szükség.

A túlpumpálás túlfolyást okozhat, ami megakadályozhatja a motor beindítását. Ha a motor túlfolyik, várjon néhány percet az indítási kísérlet előtt, és ne nyomja meg az üzemanyag-szivattyút. Egyes motorok nincsenek felszerelve üzemanyag-szivattyúval, mivel ezeknél a motoroknál nem szükséges pumpálni.

E. Csatlakoztassa a hosszabbítót az indítókábelhez.
F. Csatlakoztassa a hosszabbító másik végét egy háromvezetékes földelt aljzathoz.
G. Nyomja meg az indítógombot, amíg a motor be nem indul.

Az elektromos indítóberendezés károsodásának elkerülése érdekében ne működtesse azt folyamatosan 5 másodpercnél tovább minden indítási kísérlet során. Várjon 10 másodpercet minden kísérlet között.

H. Amikor a motor beindul, engedje el az indítógombot, és lassan állítsa a szívókábelt TELJES állásba.
I. Először a konnektorból húzza ki a hosszabbítót, majd a motorból.

3.4.2.2. Hidegindítás - indítás vontató segítségével

A. Győződjön meg arról, hogy az üzemanyag-elzáró szelep NYITOTT állásban van.
B. Állítsa a be-/kikapcsolót BE állásba.

C. Állítsa a szívóvezérlőt KI állásba.
D. Nyomja meg az üzemanyag-szivattyút 2-3 alkalommal. Ha a hőmérséklet -25°C (15°F) alatt van, további pumpálásra lehet szükség. Ha a hőmérséklet 10°C (50°F) felett van, nincs szükség pumpálásra.

A túlpumpálás túlfolyást okozhat, ami megakadályozhatja a motor beindulását. Ha a motor túlfolyik, várjon néhány percet az indítás előtt, és ne nyomja meg az üzemanyag-szivattyút.

E. Fogja meg a húzófogantyút, és lassan húzza ki a kábelt, amíg ellenállást nem érez. A damilnak lassan kell visszatekeredni.
F. Húzza meg a kötelet gyors, folyamatos, teljes karos mozdulattal.
G. Ismételje meg az E és F lépéseket, amíg a motor be nem indul.
H. Amikor a motor beindul, engedje el a húzókart, és lassan állítsa a szívóerő-szabályozót TELJES állásba.

3.4.2.3. Meleg motor indítása

Kövesse a fenti lépéseket, a szívóerő-szabályozót TELJES állásban tartva, és ne használja az üzemanyag-szivattyút.

Hagyja a motort néhány percig bemelegedni, a motor csak akkor fog teljes teljesítményt kifejteni, ha elérték a normál üzemi hőmérsékletet. Havas és hideg időben egyes kezelőszervek és mozgó alkatrészek lefagyhatnak. Ne fejtsen ki túlzott erőt a befagyott kezelőszervek működtetésekor. Ha nehézséget okoz bármely kezelőszerv vagy alkatrész működtetése, indítsa el a motort, és hagyja járni néhány percig.

3.4.3. Tippek

Könnyebb és hatékonyabb a havat közvetlenül a lehullás után eltávolítani.
A hó eltakarításának legjobb ideje kora reggel. Ilyenkor a hó általában száraz, és nem érte közvetlen napfény és magasabb hőmérséklet.
A hóeltakarítási útvonalaknak kissé át kell fedniük egymást, hogy biztosítsák az összes hó eltávolítását.
Nagy területek esetén kezdje középen, és fordítsa a havat mindkét oldalra, hogy ne kelljen egynél többször havat lapátolni.
Rendkívül erős hó esetén csökkentse a hóeltakarítás szélességét az előző útvonal átfedésével és lassú haladással.
Ha lehetséges, dobja ki a havat a szélből.
Tartsa tisztán a motort, és járó állapotban takarítsa el a havat. Ez elősegíti a légáramlást és meghosszabbítja a motor élettartamát.
Hóeltakarítás után hagyja a motort néhány percig járni, hogy a nedvesség megszáradjon a motoron, és megakadályozza a mozgó alkatrészek befagyását. Kapcsolja be a fúrócsövet, hogy eltávolítsa a maradék havat a ház belsejéből.

Forgassa el a kiöntőcsatornát, hogy megakadályozza a befagyását. Állítsa le a motort, várja meg, amíg az összes mozgó alkatrész leáll, és távolítsa el az összes jeget és havat a kiöntőcsatornából. Kikapcsolt motor mellett húzza meg a vontatókart többször, hogy megakadályozza a befagyást.

3.4.4. Áthelyezés

Áthelyezés egyik munkahelyről a másikra:

A. Állítsa a gázkart szabad vagy részben szabad állásba.
B. A kerekes modellen nyomja le a kormányrudakat annyira, hogy a készülék eleje felemelkedjen a felületről; a lánctalpas modellen állítsa a lánctalp reteszelő kart szállítási helyzetbe.
C. Kapcsolja be a hajtótengelykapcsolót a fúrótengelykapcsoló behúzása nélkül.

3.4.5. Szállítás

Amikor a készüléket teherautón vagy utánfutón szállítja, mindig kapcsolja ki a motort, vegye ki a kulcsot, és zárja el az üzemanyag-elzáró szelepet. Ne szállítsa a gépet járó motor mellett.

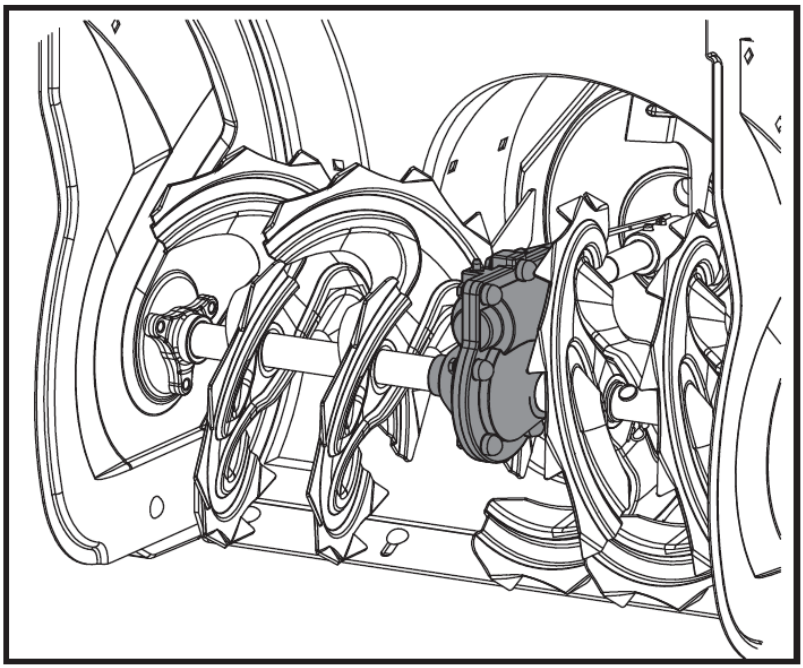
Legyen rendkívül óvatos a gép utánfutóra vagy teherautóra történő be- vagy kirakodása során. Rögzítse az egység alvázát a szállítójárműhöz. Soha ne szerelje olyan rudakra vagy rögzítőelemekre, amelyek megsérülhetnek.

3.5. Tisztítás és karbantartás

a) A felületek tisztítására csak maró anyagoktól mentes tisztítószereket szabad használni.
b) A készüléket hűvös és száraz helyen, nedvességtől és közvetlen napfénytől védve kell tárolni.
c) Tilos a készüléket vízsugárral fröcskölni, vagy vízbe meríteni.
d) A készüléket rendszeresen ellenőrizni kell, hogy nincsenek-e raja sérülések és megfelelően működik-e.

3.5.1. Kenés

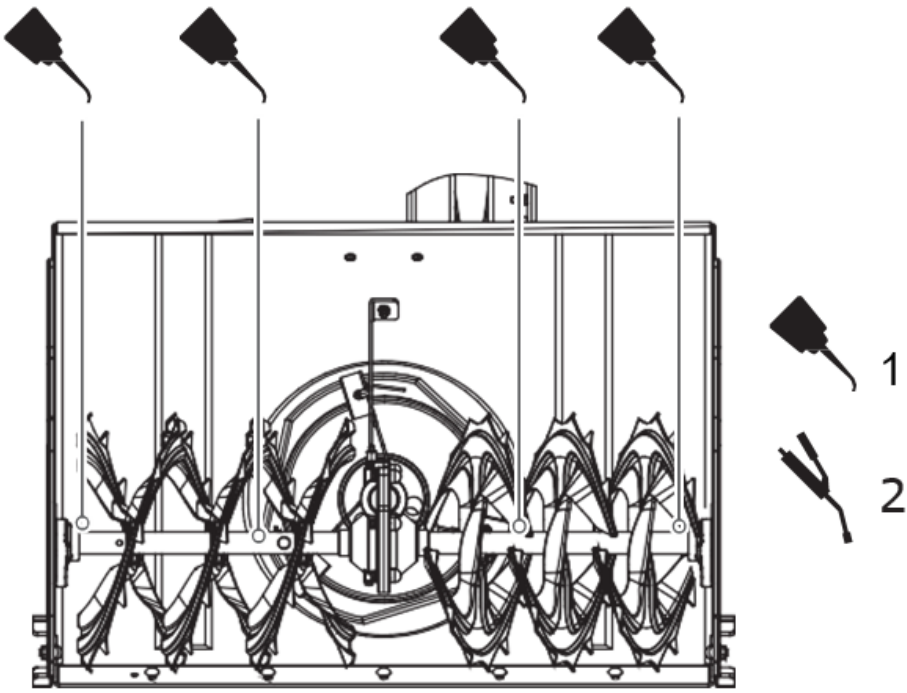
3.5.1.1. Csiga sebességváltó



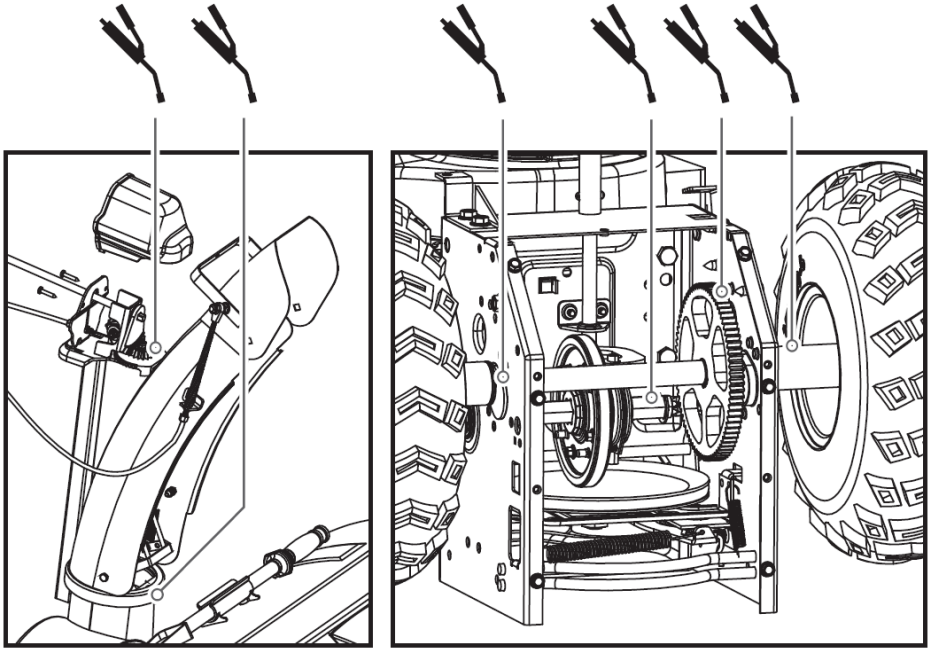
A sebességváltót gyárilag a megfelelő szintig töltötték fel kenőanyaggal. Hacsak nincs szivárgás jele, vagy a sebességváltó szervizelése megtörtént, nincs szükség további kenőanyagra. Ha kenőanyagra van szükség, használjon GL-5 vagy GL-6, SAE85-95, EP hajtóműolajat. Ne használjon szintetikus olajat.

3.5.1.2. Általános kenés

A szezon végén vagy 25 üzemóránként enyhén kenje meg a gép összes mozgó alkatrészét.



1 - Olaj
2 - Zsír



Ne engedje, hogy zsír vagy olaj kerüljön a súrlódótárcsára, a súrlódótárcsára vagy az szíjakra. Ne olajozza túl a gépet; a felesleges olaj bejuthat a hajtásba, és a hajtószíj megcsúszását okozhatja.

A csigatengely kenésekor távolítsa el a nyírócsapokat, hogy olajat vigyen fel a tengely belsejébe, valamint a tengely mindkét végén található távtartók és peremes csapágyak köré.

Szerelje le a kerekeket a keréktengely kenéséhez.

3.5.1.3. Szezonon kívüli tárolás

A szezon vége után, vagy ha a gépet 30 napig vagy tovább nem használják, kövesse az alábbi tárolási utasításokat.

A. Indítsa el a motort, és várja meg, amíg az üzemanyagvezetékek és a karburátor kiürülnek, és a gép üzemanyaghiány miatt leáll.
B. Vegye ki a gyújtáskulcsot, és hagyja lehűlni a motort.
C. Kenje meg a gépet az utasításoknak megfelelően.
D. Tisztítsa meg alaposan a motor és a hómaró külsejét.
E. Javítsa ki a festék rozsdás vagy lepattogzott részeit; festés előtt csiszolja meg a sérült területeket, és használjon rozsdavédőt a fém alkatrészeken.
F. Húzza meg az összes laza csavart, anyát és rögzítőanyát. Javítsa meg vagy cserélje ki a sérült alkatrészeket.
G. Takarja le a gépet, és tárolja tiszta, száraz helyen, gyermekek elől elzárva.

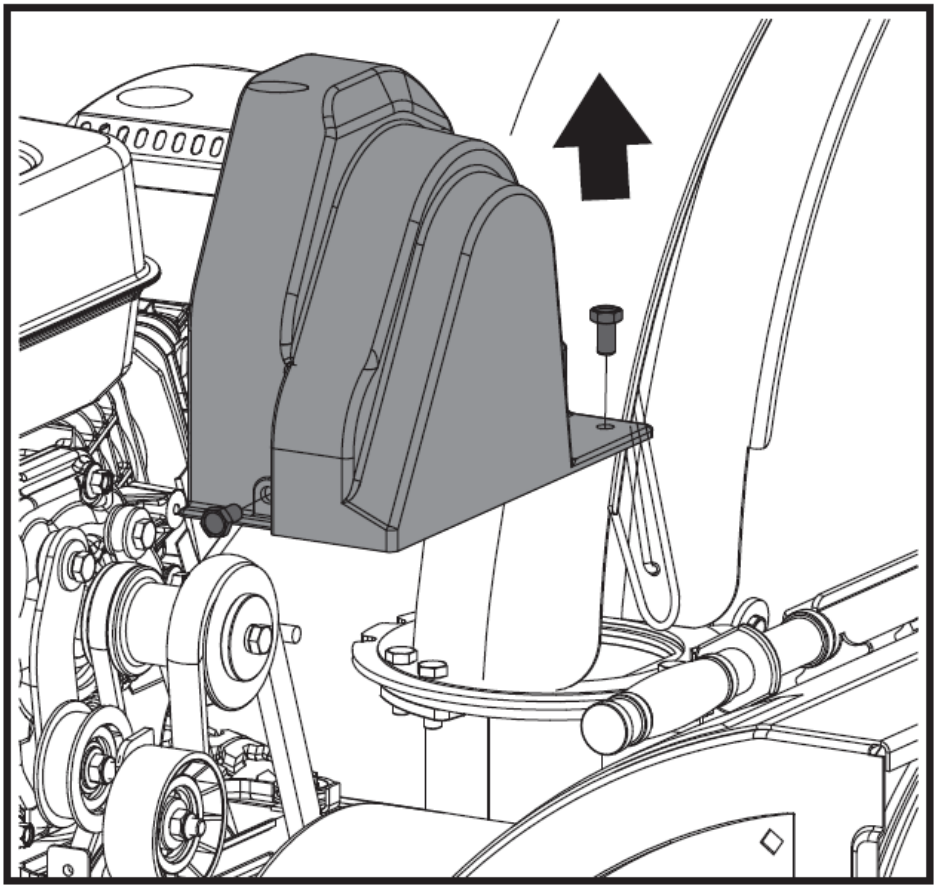
3.5.2. Karbantartás

3.5.2.1. Szíjcsere

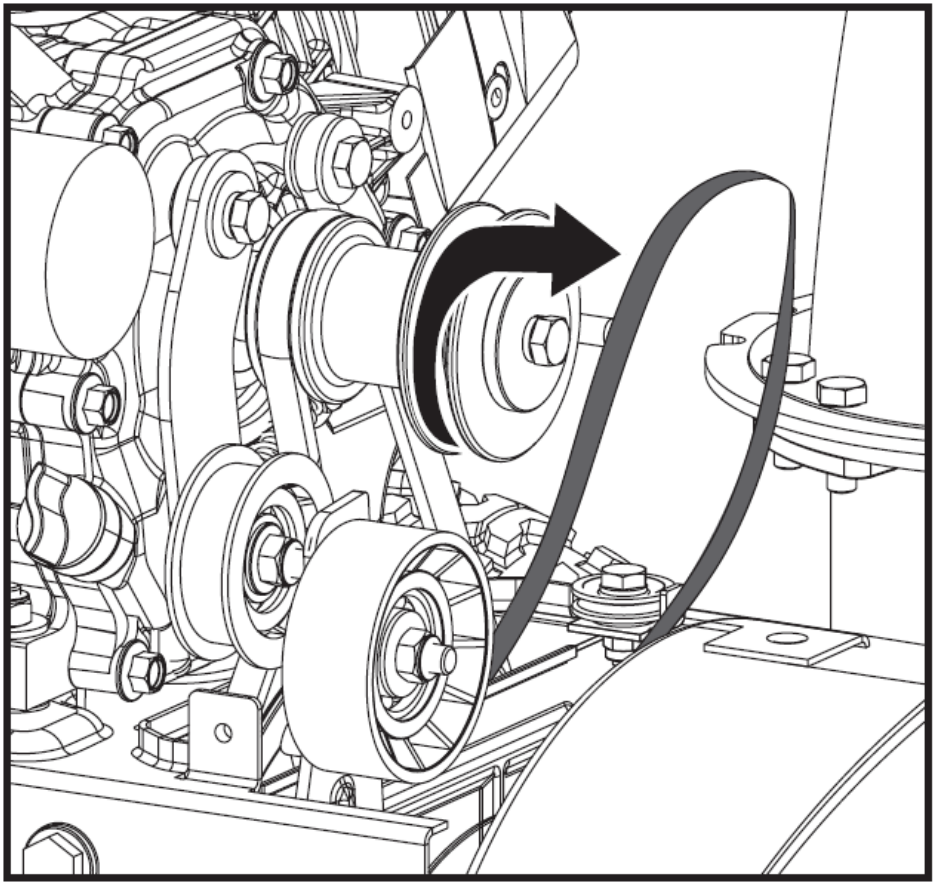
3.5.2.1.1. Fúrószíj

Ha a fúrószíj kopott, olajos vagy más módon sérült, a cseréjéhez kövesse az alábbi lépéseket.

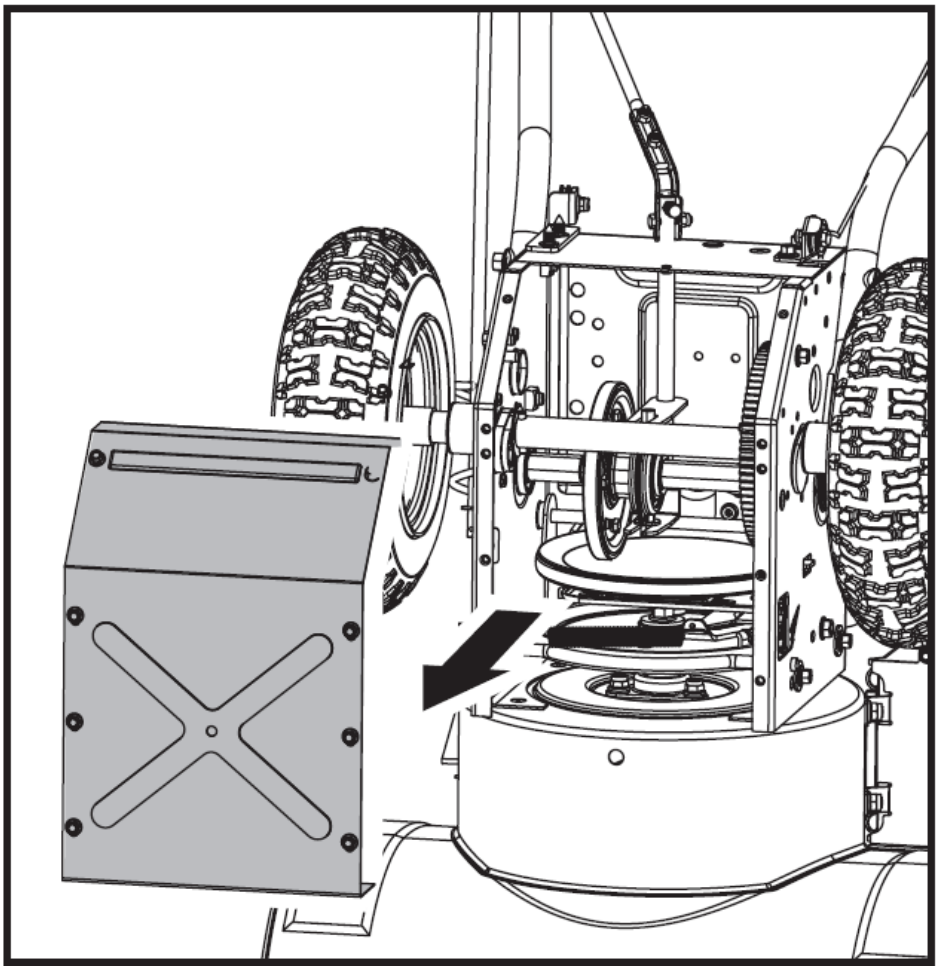
A. Az üzemanyag-kiömlés elkerülése érdekében távolítsa el az összes üzemanyagot a tartályból a motor leállásig történő járatásával. Vegye ki a kulcsot a véletlen indítás elkerülése érdekében, és hagyja a készüléket teljesen lehűlni.

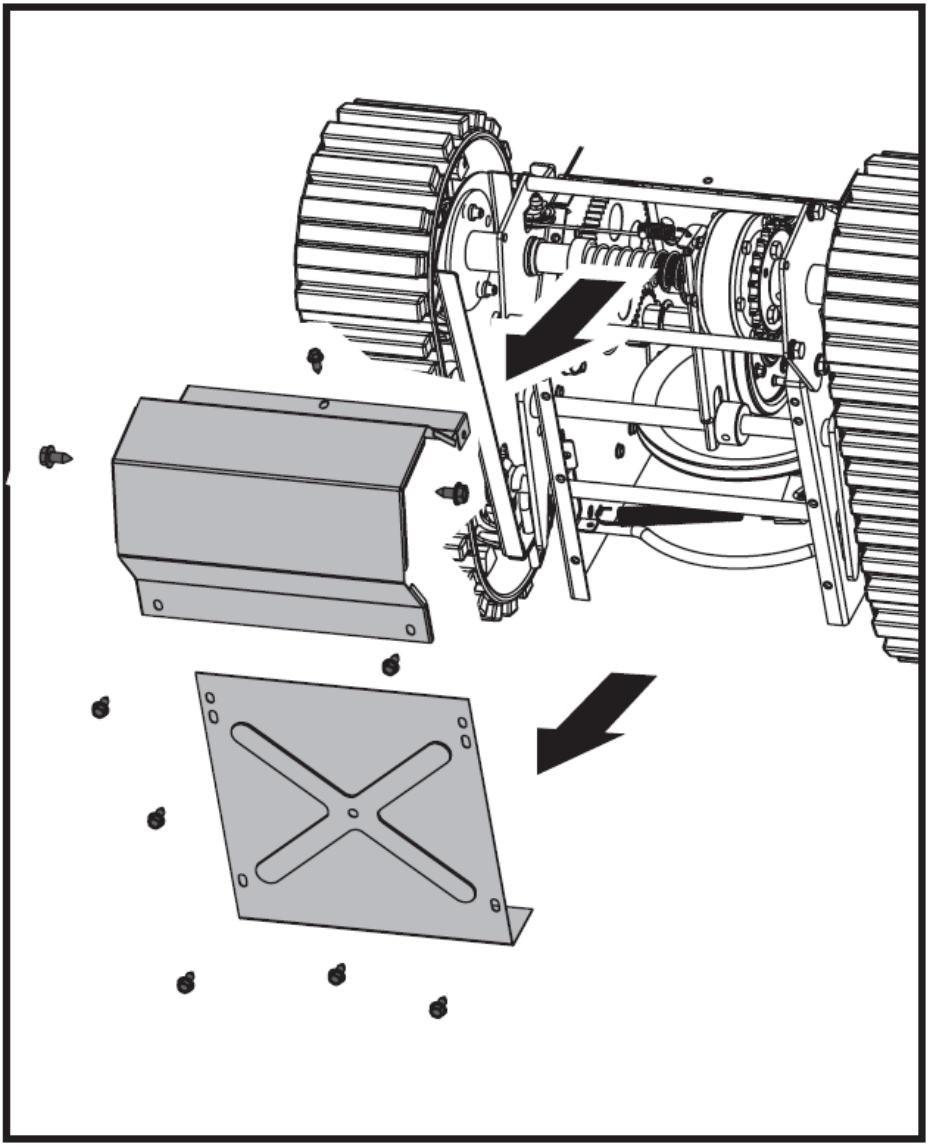


B. Távolítsa el a szíjburkolatot rögzítő két csavart, és tegye félre.

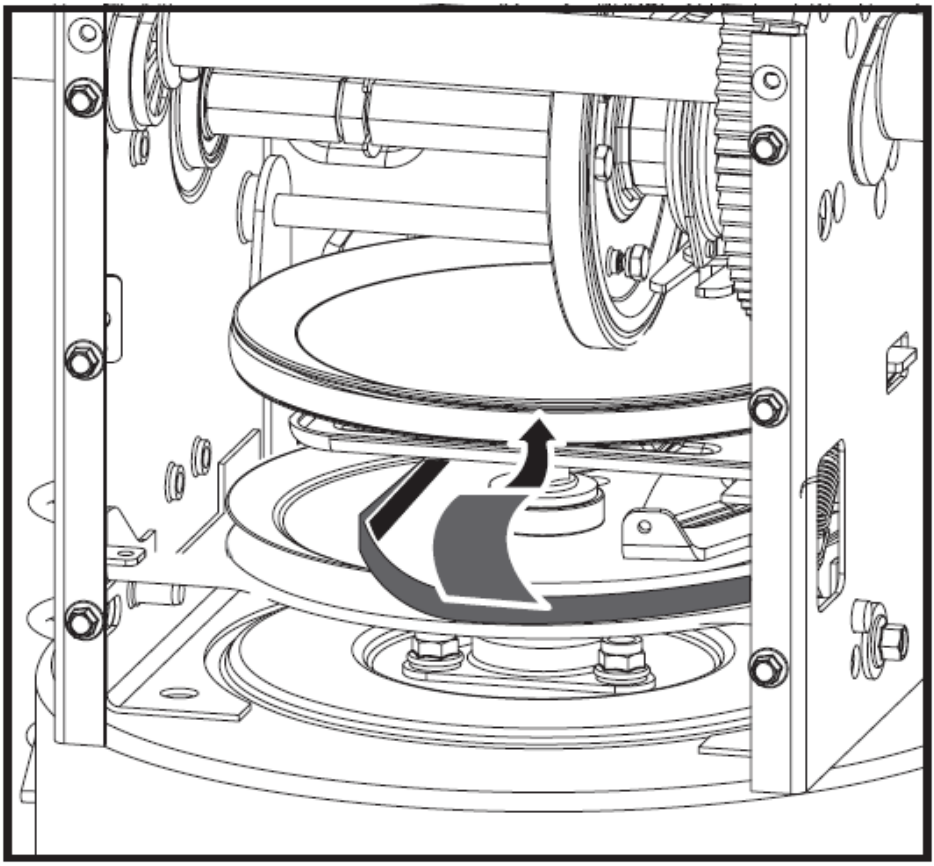


C. Tekerje le a fúrószíjat a motor szíjtárcsájáról.
D. Óvatosan döntse felfelé és előre a gépet, hogy a fúróházon nyugodjon.





E. Vegye le a vázburkolatot a gép aljáról a burkolatot rögzítő csavarok kicsavarásával.

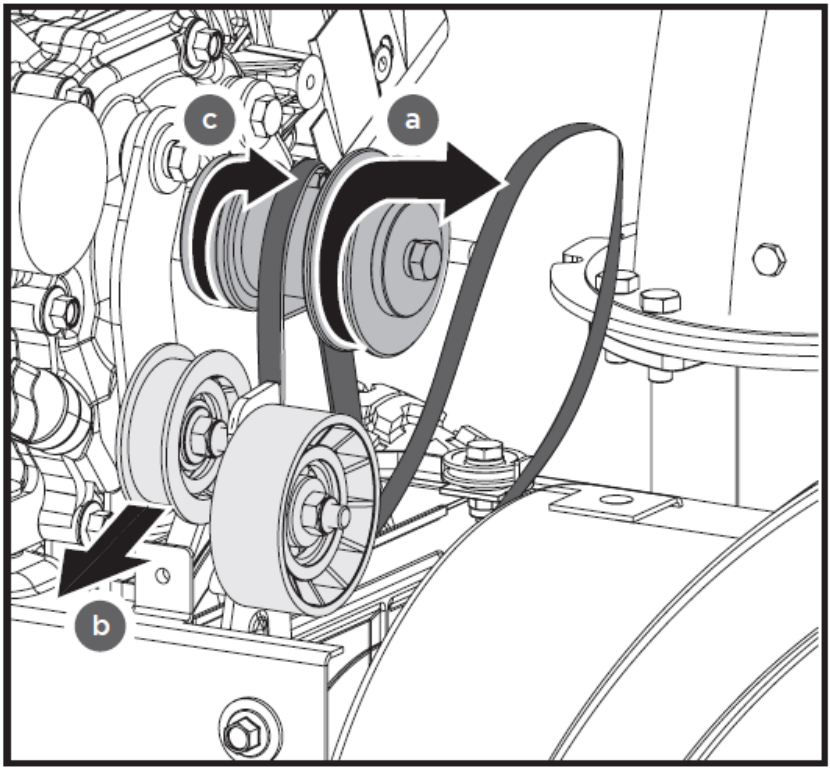


F. Vegye le a szíjat a fúrószíjról, és csúsztassa a szíjat a konzol és a fúrószíjtárcsa közé.
G. Cserélje ki a fúrószíjat az utasításokat fordított sorrendben követve.

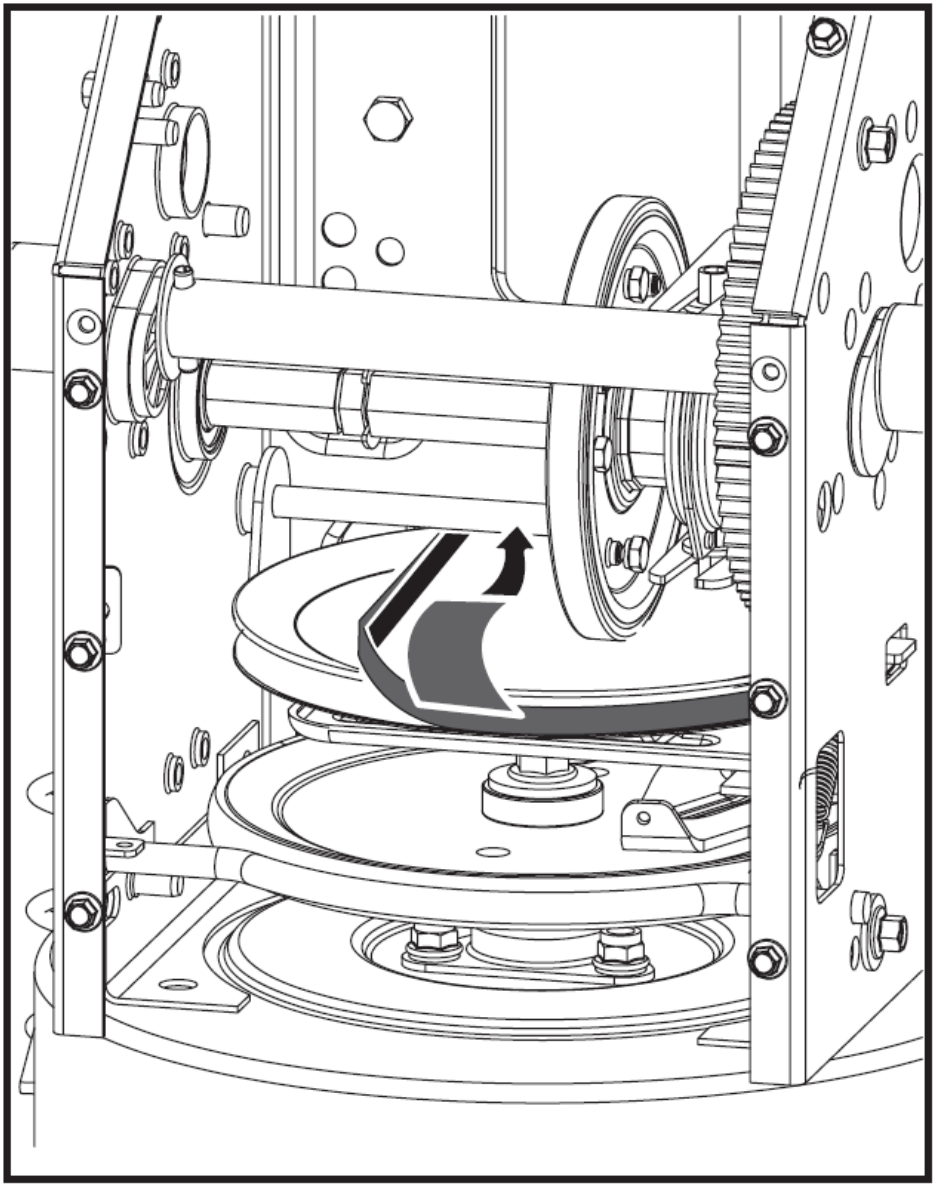
3.5.2.1.2. Hajtószíj

Ha a hajtószíj kopott, olajos vagy más módon sérült, a cseréjéhez kövesse az alábbi lépéseket.

A. Az üzemanyag-kiömlés elkerülése érdekében távolítsa el az összes üzemanyagot a tartályból a motor leállásig történő járatásával. Vegye ki a kulcsot a véletlen indítás elkerülése érdekében, és hagyja a készüléket teljesen lehűlni.
B. Távolítsa el a szíjburkolatot rögzítő két csavart, és tegye félre.

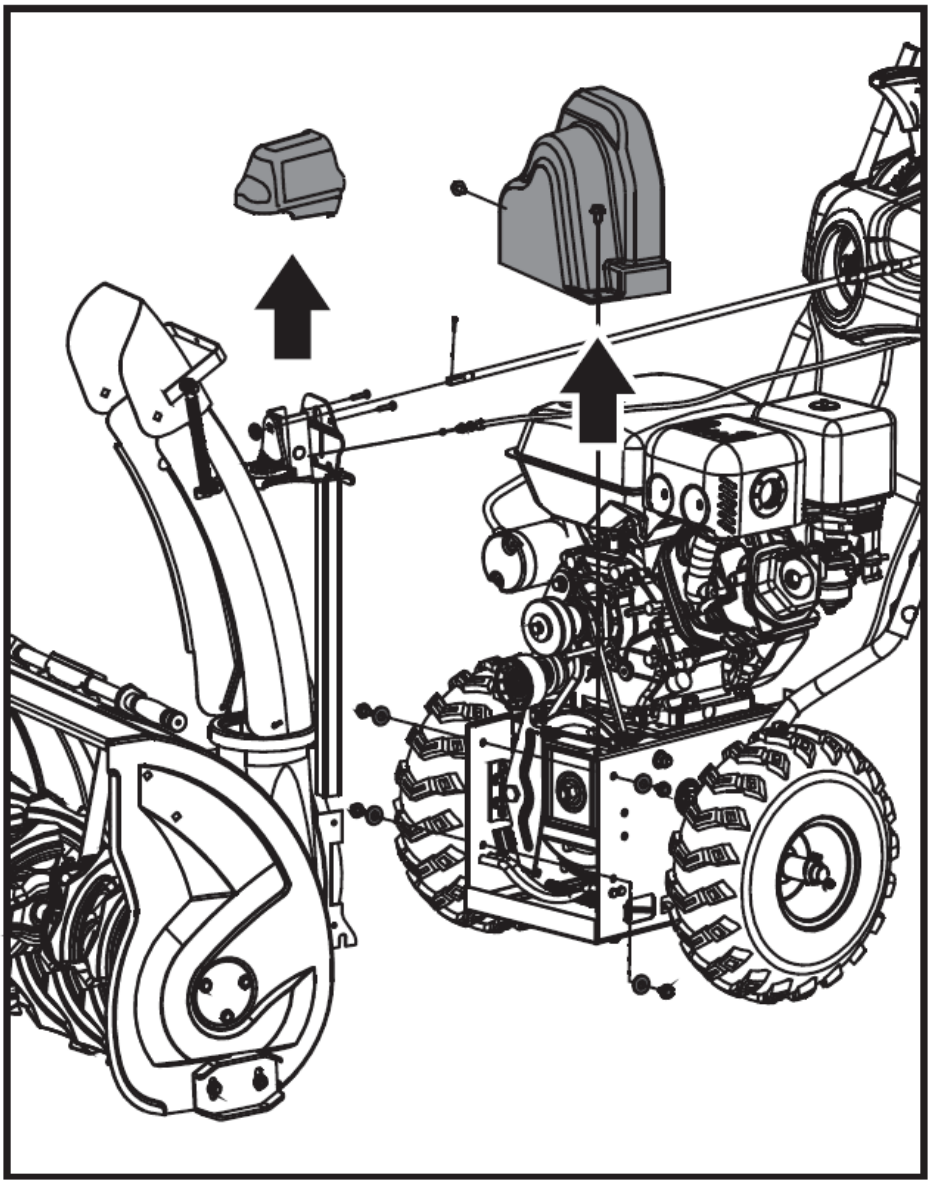


C. Szerelje le a szíjat:
    a. Tekerje le a csigaszíjat a motor tárcsájáról.
    b. Forgassa el a szíjtárcsát az óramutató járásával megegyező irányba a feszesség csökkentéséhez.
    c. Vegye le a hajtószíjat a motor tárcsájáról.
D. Óvatosan döntse felfelé és előre a gépet, hogy a csigaházra támassza.
E. Távolítsa el a hókidobó aljáról a keretburkolatot a burkolatot rögzítő csavarok kicsavarásával.



F. Csúsztassa le a hajtószíjat a szíjtárcsáról, a súrlódótárcsa és a súrlódókerék-tárcsa közé.
G. Vegye le és cserélje ki a szíjat fordított sorrendben.

A hajtótengelykapcsoló karjának lenyomva tartása megkönnyíti a szíj visszaszerelését.



A. Kapcsolja ki a motort, vegye ki a kulcsot, húzza le a gyújtógyertya kábelét, és hagyja teljesen lehűlni a készüléket.
B. Vegye le a szíjburkolatot.
C. Vegye le a kidobó fogaskerék burkolatát, és válassza le a kidobó retesz kábelét, a terelőkábelt és a kidobórudat.
D. Távolítsa el az alsó burkolatot, hogy elkerülje a hajlítást a készülék szétszerelésekor.

E. Távolítsa el a csavarokat, amelyek a fúróházat a kerethez rögzítik (mindkét oldalon kettő). Nyissa ki a fúróházat és a keretet.
F. Cserélje ki a fúrószíjat vagy a hajtószíjat.
G. Szerelje vissza a fúróházat és a keretet, és rögzítse őket csavarokkal.

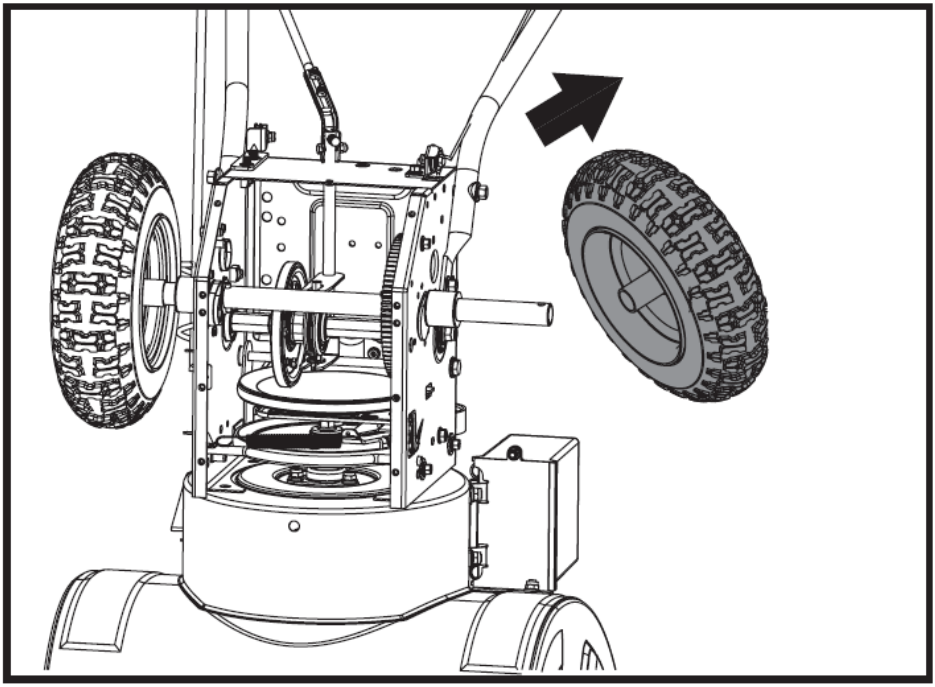
A fúrócsatlakozó kar lenyomva tartása megkönnyíti a fúróház és a keret újracsatlakoztatását.

H. Helyezze a szíjat a motor szíjtárcsájára.
I. Csatlakoztassa újra a kipufogó reteszelő kábelét, a terelőkábelt és a kipufogórudat.
J. Szerelje fel a kidobó fogaskerék burkolatát és a szíjburkolatot.

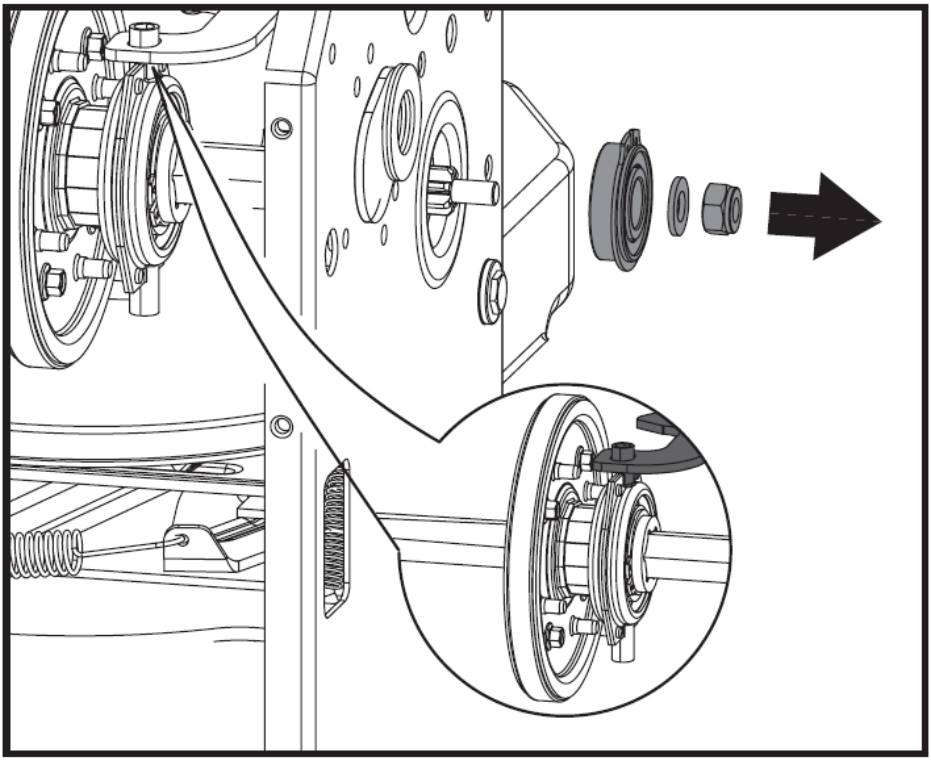
3.5.2.2. A dörzstárcsa cseréje

Ha a gép a tengelykapcsoló behúzása ellenére sem akar haladni, és a tengelykapcsoló vezérlőkábelének beállítása nem oldja meg a problémát, szükség lehet a dörzstárcsa cseréjére.

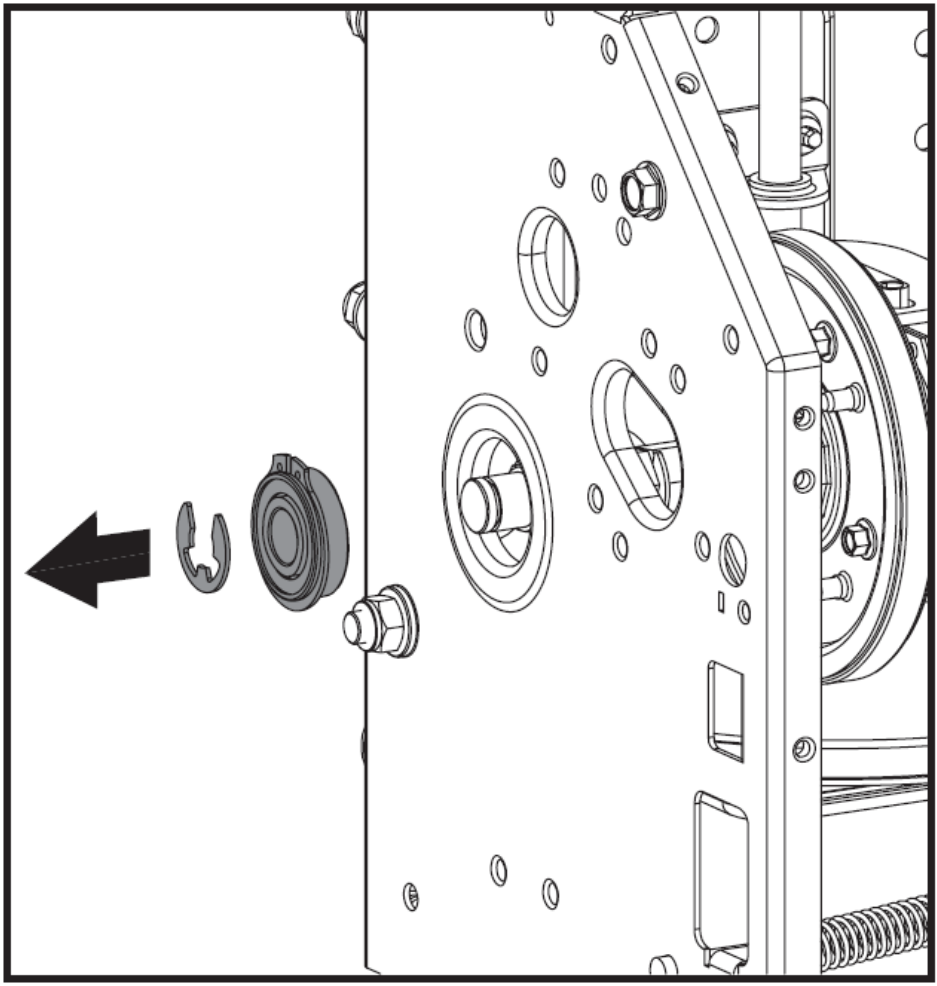
A. Az üzemanyag kiömlésének elkerülése érdekében járatja a motort leállásig, és távolítsa el az összes üzemanyagot a tartályból. Vegye ki a kulcsot a véletlen beindítás elkerülése érdekében, és hagyja teljesen lehűlni a gépet.
B. Óvatosan döntse felfelé és előre a gépet, hogy a fúrófej házára támassza.
C. Távolítsa el a vázburkolatot a hókidobó alól a burkolatot rögzítő csavarok kicsavarásával.



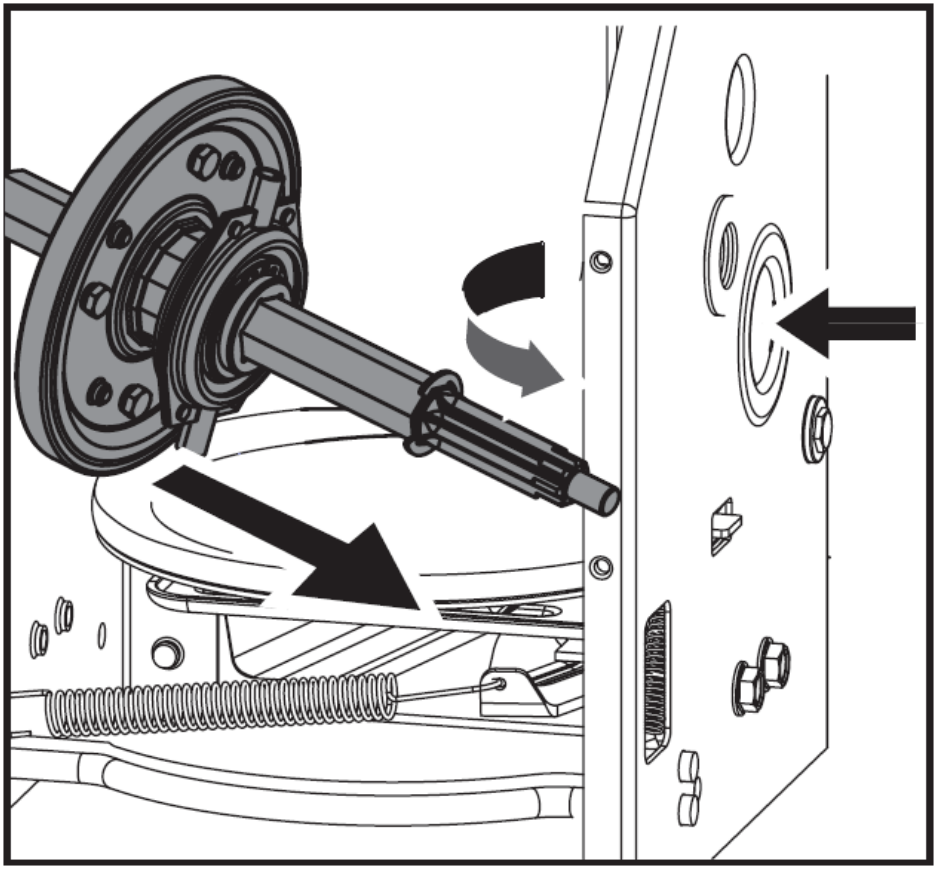
D. Kerekes modell esetén a tengelyrögzítő csap eltávolításával vegye le a jobb oldali kereket.



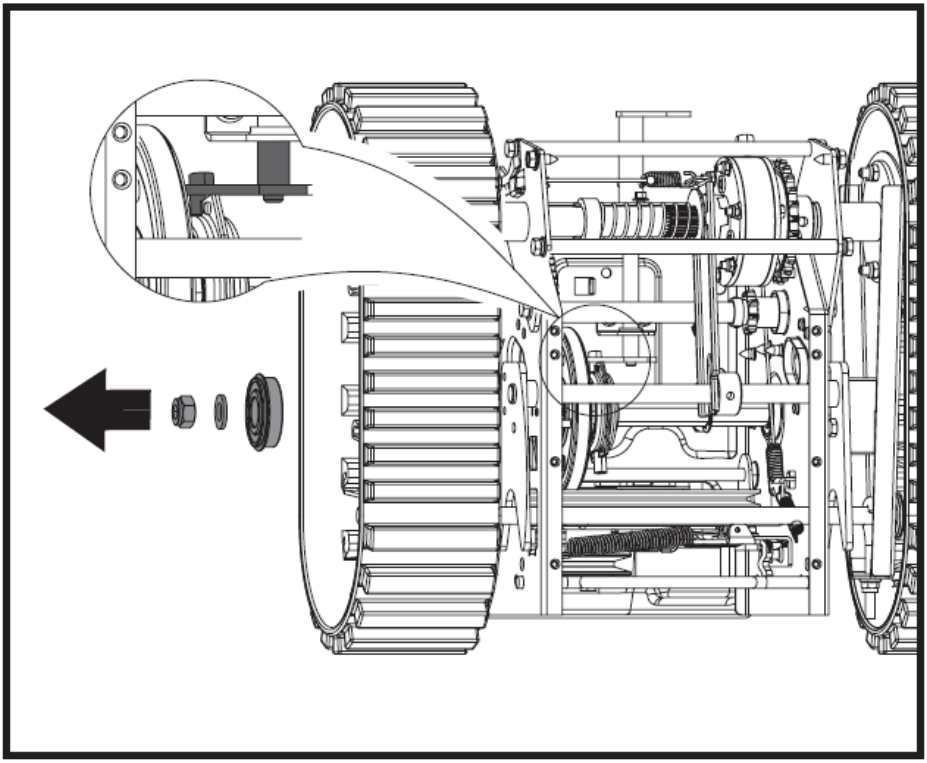
Óvatosan távolítsa el a hatszögletű anyát, amely a hatszögletű tengelyt rögzíti a gép vázához, és enyhén kocogtassa meg a tengely végét, hogy kioldja a golyóscsapágyat a váz jobb oldalán. Vigyázzon, nehogy megsérüljön a tengely menete.



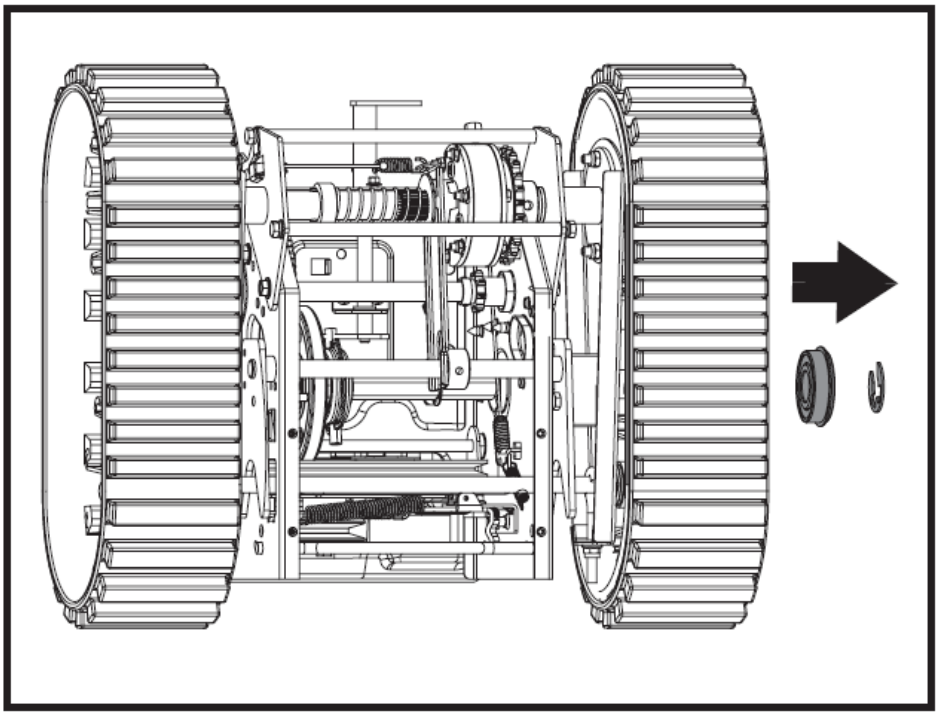
Távolítsa el a második csapágyat a váz bal oldalán a rögzítőgyűrű eltávolításával.



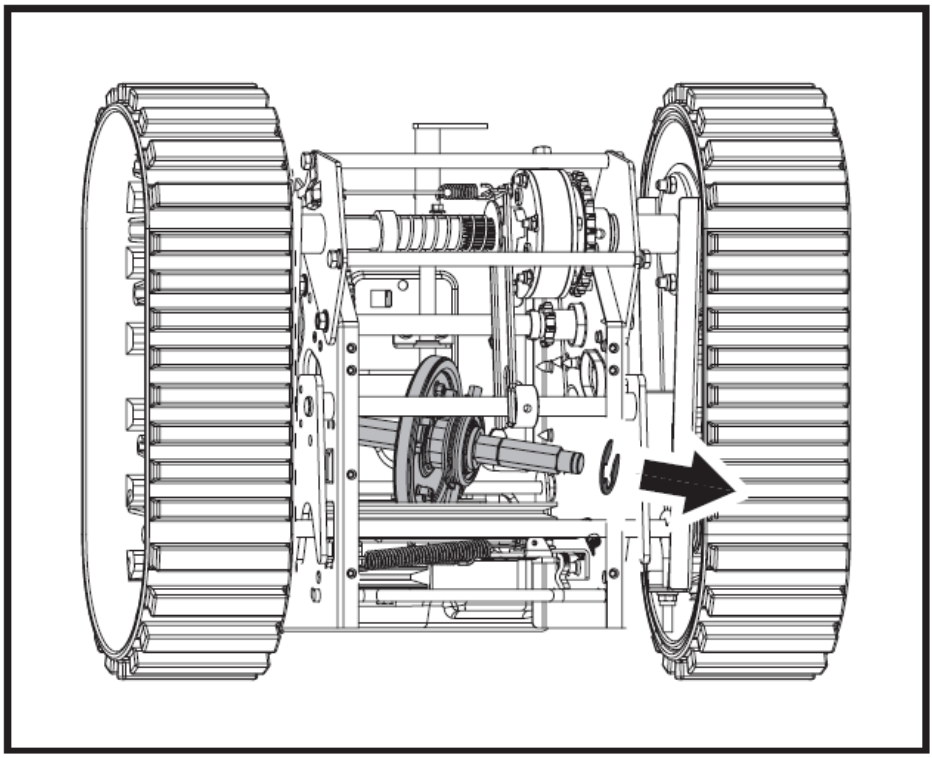
Óvatosan igazítsa a hatszögletű tengelyt lefelé és balra, mielőtt óvatosan lecsúsztatná a súrlódókerék-egységet a tengelyről.



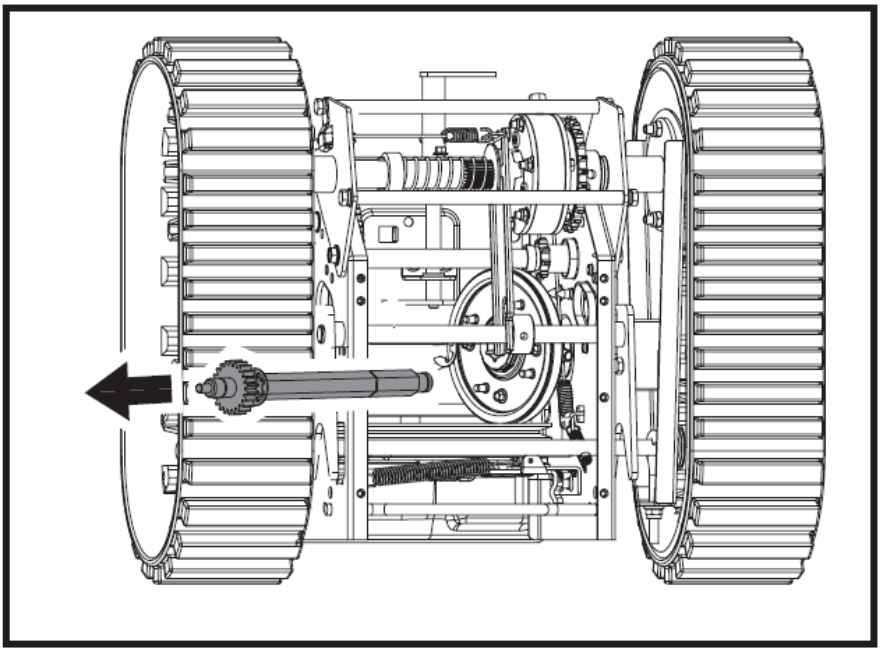
Lánctalpas modell esetén távolítsa el a hatszögletű anyát, és enyhén kocogtassa meg a tengely végét, hogy eltávolítsa a golyóscsapágyat a váz bal oldaláról. Vigyázzon, nehogy megsérüljön a tengely menete.

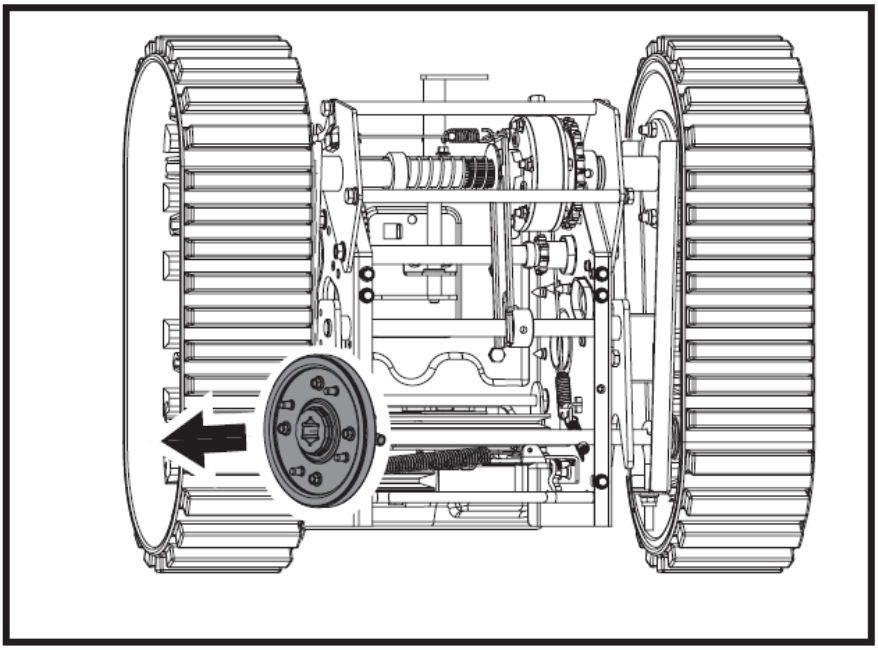


Távolítsa el a második csapágyat a váz jobb oldalán a rögzítőgyűrű eltávolításával.



Távolítsa el a második rögzítőgyűrűt a hatszögletű tengely jobb oldalán.

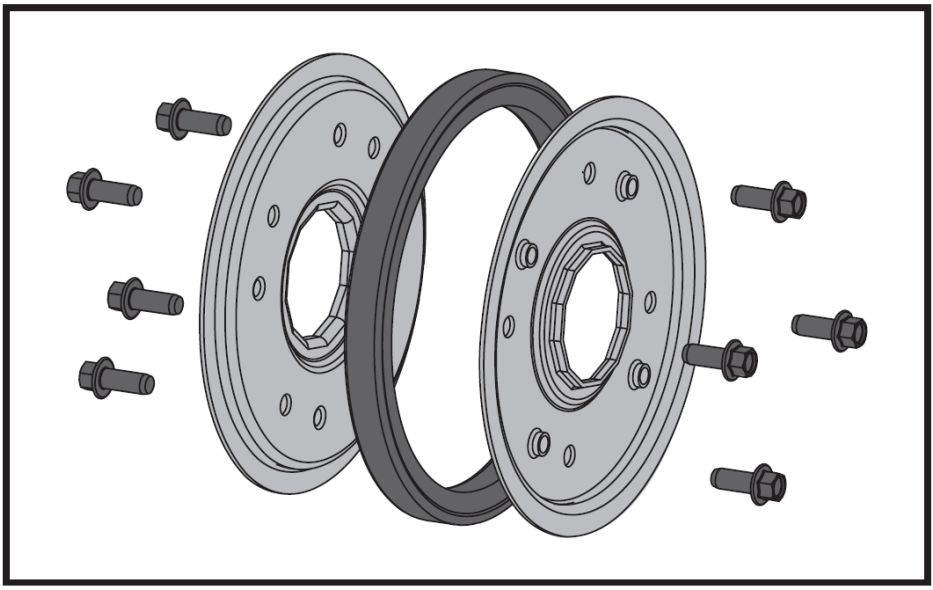




Óvatosan igazítsa a hatszögletű tengelyt lefelé és jobbra, mielőtt óvatosan lecsúsztatná a súrlódókerék-egységet a tengelyről.

E. Az összeszereléshez fordított sorrendben végezze el az előző lépéseket.

Ha csak a gumigyűrűt kell cserélni, az alábbiak szerint járjon el:



A. Távolítsa el a súrlódó kerék oldalsó lemezeit rögzítő nyolc csavart.
B. Vegye ki a gumigyűrűt a lemezek közül.
C. Szerelje vissza az oldalsó lemezeket egy új gumigyűrűvel.

A súrlódó kerék szerelvény visszaszerelésekor ügyeljen arra, hogy a gumigyűrű középen legyen és megfelelően illeszkedjen az oldalsó lemezek közé. Minden csavart csak egy fordulattal húzza meg, mielőtt a kereket az óramutató járásával megegyező irányba forgatná, és a kerék másik oldalán lévő következő csavarra ugrana. Ismételje meg ezt a folyamatot többször, hogy megbizonyosodjon arról, hogy a lemezek 90 Nm (6 ft-lbs) és 130 Nm (9 ft-lbs) közötti egyenlő erővel vannak rögzítve.

D. Csúsztassa vissza a súrlódó kerék szerelvényt a hatszögletű tengelyre. Győződjön meg arról, hogy a sebességváltó csap a helyén van a csapágyházban. Az alkatrészek visszaszereléséhez fordított sorrendben végezze el a fenti lépéseket.

A HASZNÁLT KÉSZÜLÉKEK UTILIZÁLÁSA

Az élettartam lejárta után a terméket tilos a hagyományos háztartási hulladékkal együtt kidobni, ehelyett át kell adni elektromos és elektronikai berendezések újrahasznosítására szakosodott gyűjtőpontra. Ezt a terméken, a használati útmutatóban vagy a csomagoláson található szimbólum is jelzi. A készülékben használt anyagok a jelölésüknek megfelelően újrahasznosíthatóak. A hulladékgépek újrafelhasználásával, újrahasznosításával vagy egyéb hasznosítási formáinak alkalmazásával jelentősen hozzájárul környezetünk védelméhez.

A helyi hatóságoknál tájékozódhat a használt eszközök helyi hulladékkezelő gyűjtőhelyéről.

Bemærk at denne brugervejledning er maskinoversat. Skønt der er blevet gjort en stor arbejdsindsats for at få oversættelserne så præcise som muligt, er ingen maskineoversættelser perfekte, og er heller ikke ment som erstatning for en menneskelig oversættelse. Den officielle brugervejledning er den engelske version. Vi hæfter ikke juridisk for misforståelser som følge af maskinelle fejloversættelser Såfremt der opstår tvivl om meningen, henviser vi til den engelske brugsanvisning da dette er den officielle version.

Tekniske data

Parameterbeskrivelse	Parameterværdi	
Produktnavn	Snerydder	
Model	HT-ST-650 	HT-ST-900N 
Motor	4-takt 196 cm³	4-takt 302 cm³
Hastighed	1,8 - 2,6 km/t	1 - 2,5 km/t
Sneryddingsbredde [mm]	570	770
Vægt [kg]	77,8	108

1. Generel beskrivelse

Denne vejledning har til formål at hjælpe dig med at sikre sikker og pålidelig brug. Dette produkt er designet og produceret strengt i henhold til tekniske indikationer, ved hjælp af de nyeste teknologier og komponenter samt opretholdelse af de højeste kvalitetsstandarder.

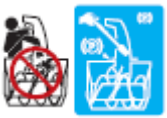
LÆS OG FORSTÅ DENNE BETJENINGSVEJLEDNING OMHYGGELIGT INDEN ARBEJDET PÅBEGYNDES.

For at sikre en lang og pålidelig drift af apparatet er det nødvendigt at sørge for den korrekte betjening og vedligeholdelse i overensstemmelse med retningslinjerne angivet i denne betjeningsvejledning. De tekniske data og specifikationer angivet i denne betjeningsvejledning er aktuelle. Producenten forbeholder sig retten til at foretage

ændringer i forbindelse med forøgelse af kvaliteten. Apparatet er designet og bygget på en sådan måde, at risikoen for støjemission begrænses til det laveste niveau.

Symbolforklaring

	Produktet opfylder kravene, angivet i de relevante sikkerhedsstandarder.
	Læs betjeningsvejledningen inden brug.
	Produktet er genanvendeligt.
	**FORSIGTIG!** eller **ADVARSEL!** eller **HUSK!** Et generelt advarselstegn.
	Brug høreværn. Eksponering for støj kan forårsage høretab.
	Brug sikkerhedsbriller.
	Brug beskyttelseshandsker.
	Brug fodbeskyttelse
	OBS! Roterende elementer!
	OBS! Brandfare - letantændelige materialer!
	OBS! Fare for at knuse hænder
	Obs! Varm overflade kan forårsage forbrændinger!
	Rygning forbudt i nærheden af apparatet. Apparatet indeholder brandfarlige stoffer.

	Brug ikke apparatet i lukkede områder!
	OBS! Skadelige dampe.
	FORSIGTIG: Der er risiko for, at fremmedlegemer slynges ud gennem apparatet!
	OBS: Overhold en sikker afstand til tilskuere i nærheden.
	Hold dig altid væk fra udkastningszonen, mens maskinen er i drift.
	Hold fødder og hænder væk fra de roterende snegle.
	Brug værktøj til at rengøre en blokeret enhed. Brug aldrig dine hænder til at gøre dette!
	Stik ikke dine hænder ned i aflæsningshullet, mens apparatet kører.
	Kig ikke ind i forlygten! Risiko for synstab!



OBS! Illustrationerne i denne betjeningsvejledning er kun til reference og kan i nogle detaljer afvige fra det faktiske produkt.

2. Brugssikkerhed



OBS! Læs alle sikkerhedsadvarsler og instruktioner. Manglende overholdelse af advarslerne og anvisningerne kan medføre elektrisk shock, brand og/eller alvorlige legemsskader eller død.

Udtrykket "apparat" eller "produkt" i advarslerne og i beskrivelsen af instruktionerne refererer til
Snerydder

2.1. Sikkerhed på arbejdspladsen

a) Oprethold orden på arbejdspladsen og god belysning. Uorden eller dårlig belysning kan føre til ulykker. Vær fremsynet, hold øje med, hvad du laver, og brug sund fornuft, når du bruger apparatet.
b) Brug ikke enheden i eksplosive områder, for eksempel i nærheden af brandfarlige væsker, gasser eller støv.
c) Hvis du er i tvivl om, hvorvidt maskinen fungerer korrekt eller den er beskadiget, kontakt producentens serviceafdeling.
d) Produktet må udelukkende repareres af producentens serviceafdeling. Det er forbudt at reparere udstyret selv!
e) Ingen børn eller uvedkommende er tilladt i arbejdsområdet. (Uopmærksomhed kan resultere i tab af kontrol over enheden.)
f) Gem betjeningsvejledningen til senere brug. Hvis apparatet videregives til tredjemand, skal betjeningsvejledningen også afleveres sammen med apparatet.
g) Emballageelementer og små samleelementer bør opbevares utilgængeligt for børn.
h) Hold apparatet væk fra børn og kæledyr.

OBS! Under brug af udstyret skal børn og andre tilstedeværende personer beskyttes.

2.2. Personlig sikkerhed

a) Brug ikke denne enhed, hvis du er træt, syg eller påvirket af alkohol, stoffer eller medicin, der kan forringe din evne til at betjene enheden.
b) Enheden er ikke beregnet til at blive brugt af personer (herunder børn) med nedsatte mentale, sensoriske eller intellektuelle funktioner eller personer, der mangler erfaring og/eller viden, medmindre de er under opsyn eller er blevet instrueret i, hvordan enheden betjenes af en person, der er ansvarlig for deres sikkerhed.
c) Enheden må betjenes af personer, der er fysisk egnede, i stand til at betjene den, passende uddannede, og som har læst denne brugsanvisning og er blevet oplært i arbejdsmiljø.
d) Vær forsigtig og brug sund fornuft, når du betjener apparatet. Et øjebliks uopmærksomhed under betjening af apparatet kan medføre alvorlig personskade.
e) Brug det personlige beskyttelsesudstyr, der kræves til betjening af apparatet, der er angivet i punkt 1 i symbolbeskrivelsen.

Brug af passende, certificeret personligt beskyttelsesudstyr reducerer risikoen for personskade.

f) Overvurder ikke dine evner. Oprethold kropsbalancen under hele arbejdstiden. Dette muliggør bedre kontrol af apparatet i uventede situationer.
g) Bær ikke løst tøj eller smykker. Hold dit hår, tøj og handsker væk fra bevægelige dele. Løst tøj, smykker eller langt hår kan fanges i bevægelige dele.
h) Apparatet er ikke et legetøj. Børn skal overvåges, så de ikke leger med produktet.
i) Placer ikke hænderne eller andre genstande inde i køreapparatet!

2.3. Sikker brug af apparatet

a) Maskinen skal være placeret på et stabilt underlag. Brug værktøjer, der er egnede til applikationen. Et korrekt udvalgt produkt vil udføre det arbejde, som det er designet til, bedre og mere sikkert.
b) Opbevar ubrugt udstyr utilgængeligt for børn og personer, der ikke er bekendt med enheden eller denne manual. Produkterne er farlige i hænderne på uerfarne brugere.
c) Hold produktet i god stand. Kontroller, at der ikke er generelle skader eller fejl i forbindelse med bevægelige dele (revner i dele og komponenter eller andre forhold, der kan påvirke sikker drift af apparatet). Hvis enheden er beskadiget, skal den returneres til reparation før brug.
d) Opbevar apparatet utilgængeligt for børn.
e) Reparation og vedligeholdelse af apparater bør udføres af kvalificerede personer, der kun bruger originale reservedele. Dette vil sikre sikker brug.
f) For at sikre apparatets konstruerede driftsintegritet må du ikke fjerne fabriksinstallerede dæksler eller fjerne skruer.
g) Ved transport eller flytning af enheden fra opbevaring til brugssted skal de sundheds- og sikkerhedsregler for manuel håndtering overholdes i det land, hvor enheden anvendes.
h) Undgå situationer, hvor enheden standser under kraftig belastning under drift. Dette kan få drevkomponenterne til at overophede og som følge heraf beskadige apparatet.
i) Rør ikke ved bevægelige dele eller tilbehør, medmindre enheden er slukket.
j) Efterlad ikke apparatet uden opsyn, når det er tændt.
k) Rengør apparatet regelmæssigt for at forhindre permanent bundfældning af snavs.
l) Apparatet er ikke et legetøj. Rengøring og vedligeholdelse må ikke udføres af børn uden opsyn af en voksen.
m) Det er forbudt at forstyrre konstruktionen af apparatet for at ændre dets parametre eller konstruktion.
n) Hold apparatet væk fra varmekilder og ild.
o) Apparatets ventilationsåbninger må ikke blokeres!

p) I tilfælde af olielækage fra enheden skal du rapportere det til de relevante tjenester/myndigheder eller overholde de lovmæssige krav i det område, hvor enheden anvendes.
q) Fare! Sundhedsfare og risiko for eksplosion af forbrændingsmotoren.
r) Motorens udstødningsgas indeholder giftigt kulilte. Ophold i et miljø, der indeholder kulilte, kan føre til bevidstløshed og endda død. Du må ikke tænde for motoren indendørs.
s) Beskyt motoren mod varme, gnister og flamme. Ryg ikke i nærheden af apparatet!
t) Benzin er ekstremt brandfarlig og eksplosiv. Motoren skal slukkes og køles ned inden tankning.
u) Obs! Risiko for motorskade på grund af forkert brændstof.
v) Sørg for at bruge de korrekte forhold, når du blander benzin og motorolie.
w) Efter tankning skal du spænde brændstofpåfyldningsdækslet godt fast, og gå mindst 3 meter væk fra brændstofpåfyldningspunktet, før du starter motoren.
x) Sørg for, at motoren er slukket, før du transporterer eller vedligeholder enheden.
y) Skub enheden langsomt, accelerer ikke, drej ikke eller brems ikke kraftigt. Bemærk venligst, at enheden kan vippe eller hoppe på ujævne overflader.
z) Vær særlig opmærksom på at undgå at vælte eller miste balancen, når du arbejder på en glat overflade, især når du kører i bakgear.
aa) Undgå at starte og stoppe maskinen, når du arbejder på en skråning. Hvis det er nødvendigt at parkere på en skråning, skal du blokere hjulene!
bb) Brug ikke maskinen i et lukket rum, hvor der er risiko for at klemme føreren mellem maskinen og en anden genstand eller væg.
cc) Hvis maskinen begynder at lave usædvanlige lyde, vibrere eller ramme en stor/hård genstand, skal du stoppe motoren, frakoble tændrøret og omhyggeligt kontrollere maskinen for skader! Start aldrig maskinen med synlige skader.
dd) Følg altid bag maskinen, og stå ikke foran maskinen, når den er i drift!
ee) Brug ikke maskinen til at fjerne sne fra taget!

OBS! På trods af at apparatet er designet til at være sikker, har tilstrækkelige beskyttelsesmidler og på trods af brugen af yderligere brugersikkerhedselementer, er der stadig en lille risiko for uheld eller personskade, mens du arbejder med apparatet. Det anbefales at udvise forsigtighed og sund fornuft, når du bruger det.

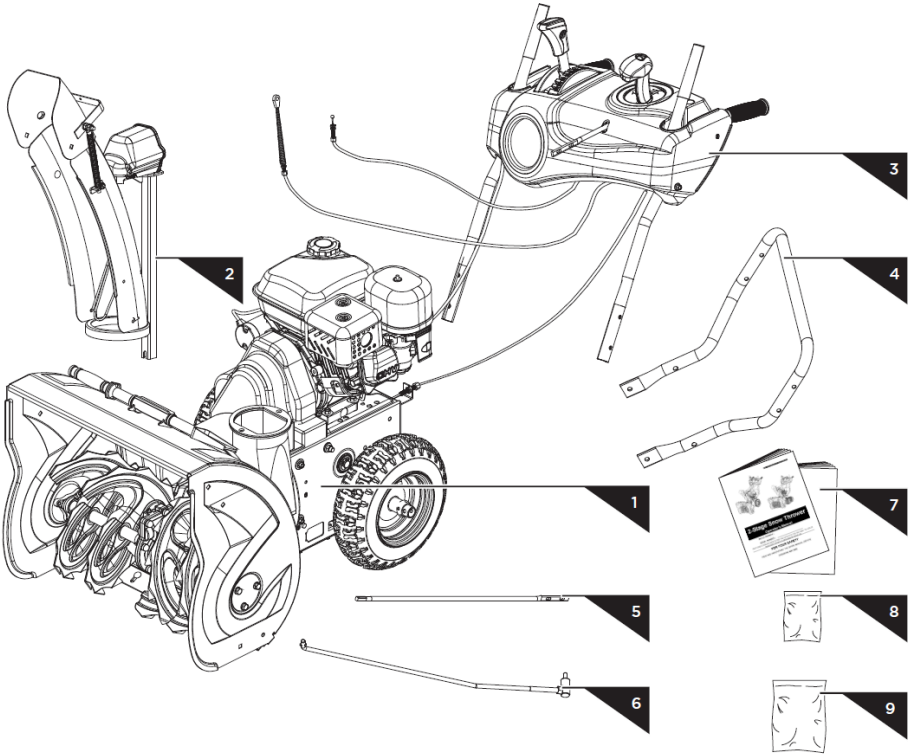
3. Brugsanvisning

Maskinen er designet til at fjerne lag af sne fra fortove, indkørsler, parkeringspladser og andre plane overflader.

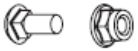
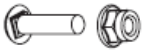
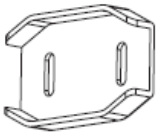
Enhver skade, der skyldes forkert brug, er brugerens ansvar.

3.1. Produktoversigt

Alle henvisninger til venstre eller højre side af sneslyngen er beskrevet fra førerens position.

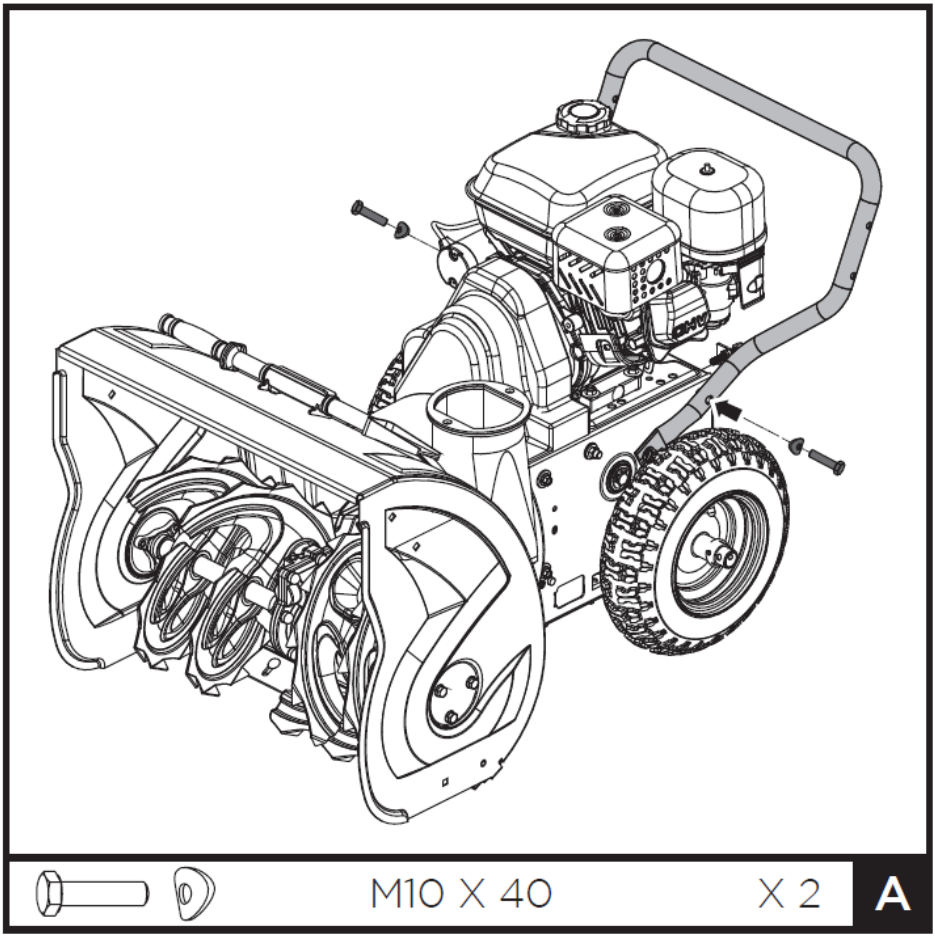


1 - Sneslyngeenhed
2 - Udløbsrende
3 - Rat
4 - Nederste håndtag
5 - Lang udløbsstang
6 - Gearstang
7 - Betjeningsvejledning og motormanual
8 - Taske med motortilbehør
9 - Taske med sneslyngeudstyr, inklusive:

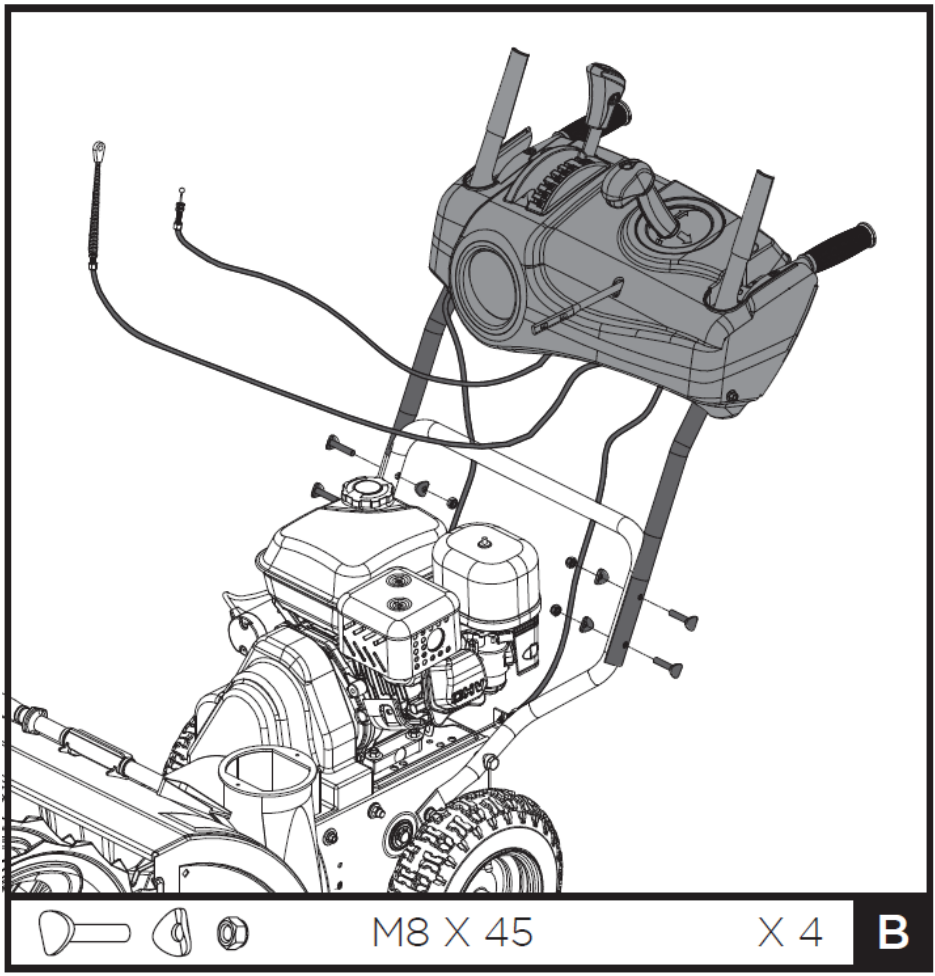
	M10 X 40	X 2	A
	M8 X 45	X 4	B
	M8 X 20	X 2	C
	M8 X 25	X 2	
		X 2	
	M8 X 35	X 2	D
	M6 X 20	X 2	E
		X 1	
		X 1	
		X 1	F
		X 1	G
	M8	X 1	H
		X 2	I
		X 2	
	6 X 37	X 2	J

3.2. Montering af apparatet

3.2.1. Rattet



A. Ret hullerne i holderen ind efter sidepladerne, og fastgør den nederste holder med skruer og skiver, og spænd dem med fingrene.
B. Hold den nederste holder vandret, og spænd alle fire skruer.



C. Løft rattet til arbejdsposition, og fastgør det med M8X45 bolte, skiver og møtrikker, og spænd dem med fingrene.
D. Kontroller, at holderne har samme højde, og spænd derefter fastgørelseselementerne godt.

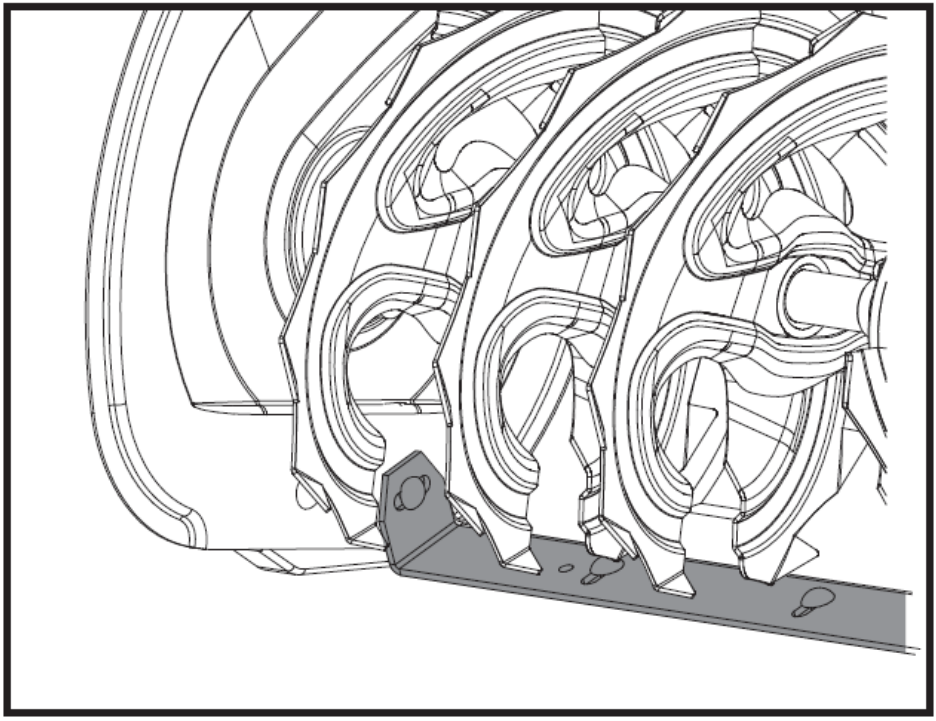
3.2.2. Dæk

Til transportformål er dækkene oppustet med et højere tryk end anbefalet fra fabrikken. Kontroller dæktrykket. Reducer eller øg trykket i begge dæk jævnt til det anbefalede tryk.

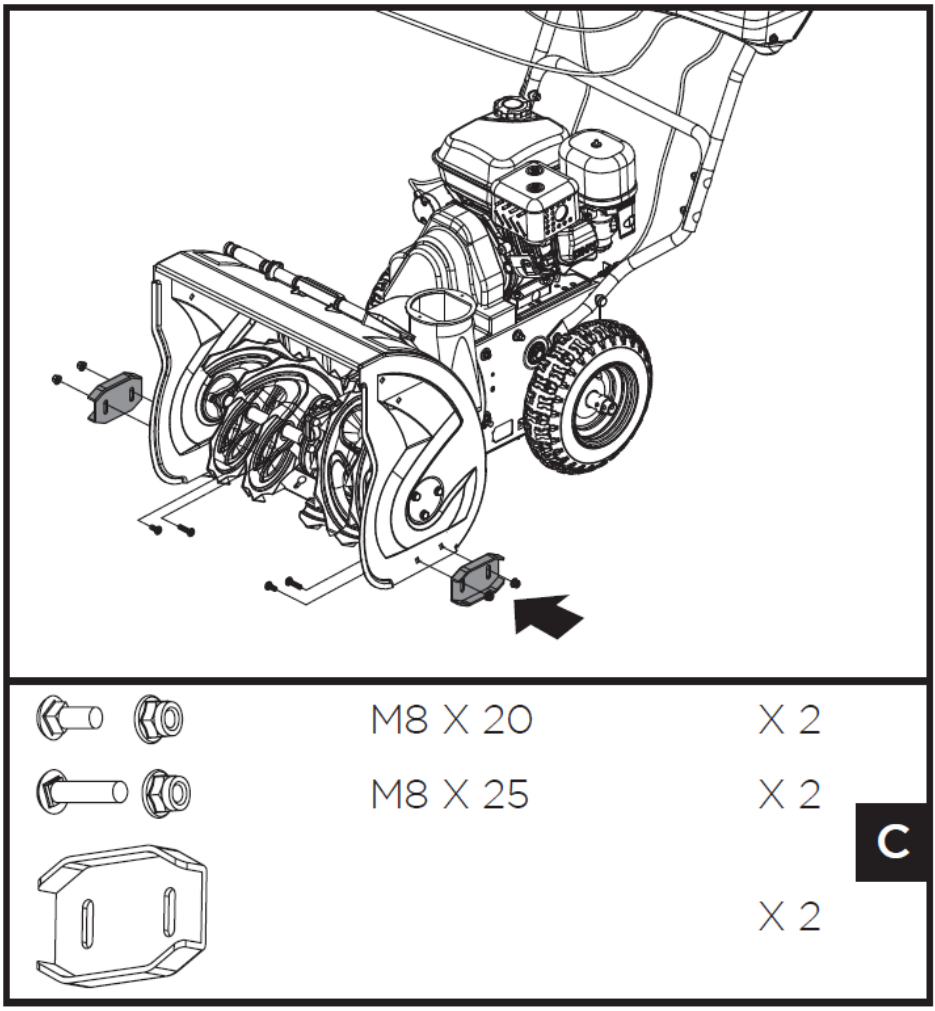
Det tryk, der anbefales af producenten, må under ingen omstændigheder overskrides. For højt tryk under montering af dækkanten kan forårsage, at

dækket/fælgen sprænger med tilstrækkelig kraft til at forårsage alvorlig skade. Det anbefalede tryk kan findes på dækkets sidevæg.
Hold altid det samme dæktryk. Hvis trykket i begge dæk ikke er ens, kan maskinen muligvis ikke køre på en lige vej, og skraberbladet kan slides ujævnt.
Dækkene skal være rene - sørg især for, at dækkene ikke er forurenede med benzin og olie, da dette kan beskadige gummiet.

3.2.3. Glidesko

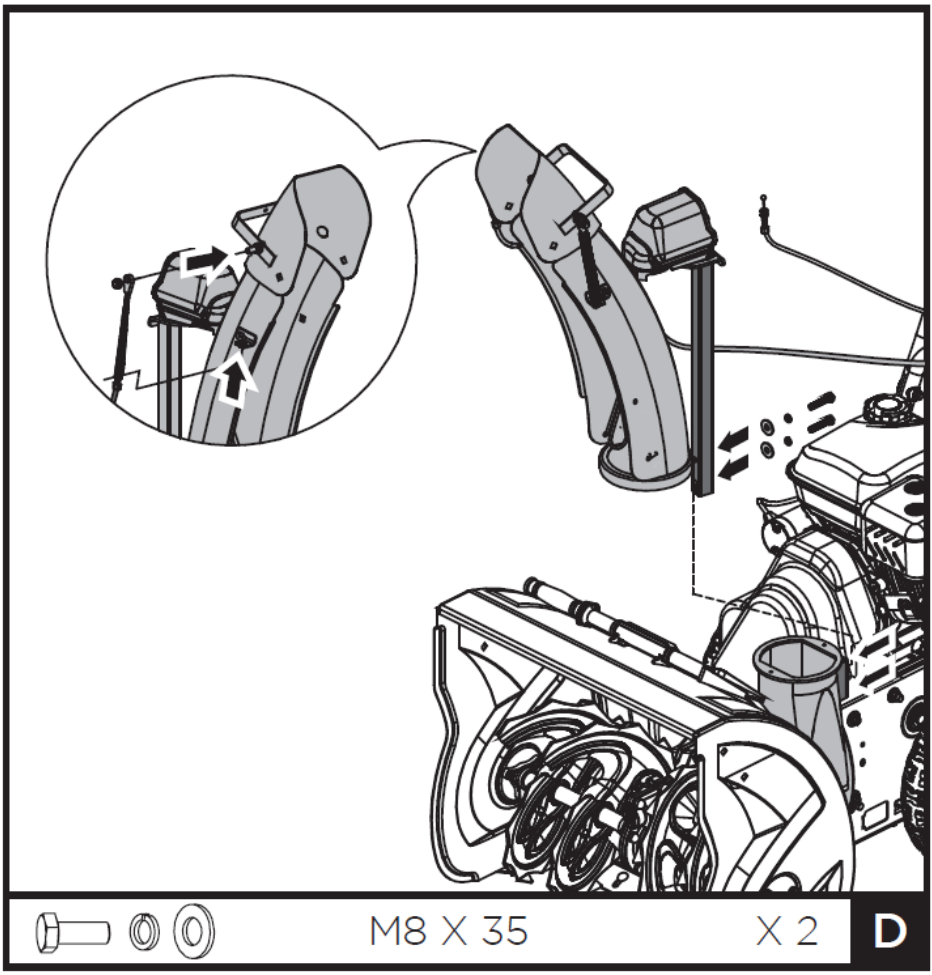


A. Flyt maskinen til en plan overflade.
B. Understøt sneglebladene, så de er 3 mm (1/8") over jorden.
C. Kontroller skraberbladets justering. Skraberbladet skal være 3 mm (1/8") over og parallelt med det plane underlag. For at justere skraberbladet skal du løsne monteringsskruerne, nivellere skraberbladet og stramme monteringsskruerne.

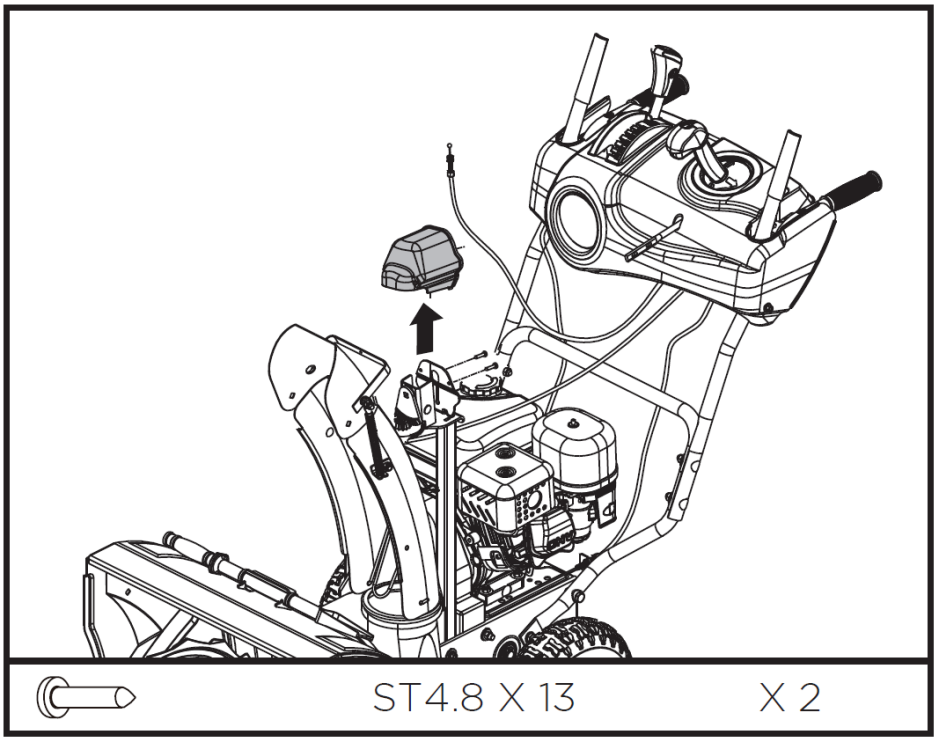


D. Fastgør begge glidere til sneglesidepladerne med bolte og møtrikker. Flyt gliderne så langt ned som muligt. Sørg for, at begge glidere er justeret jævnt. Spænd godt til.

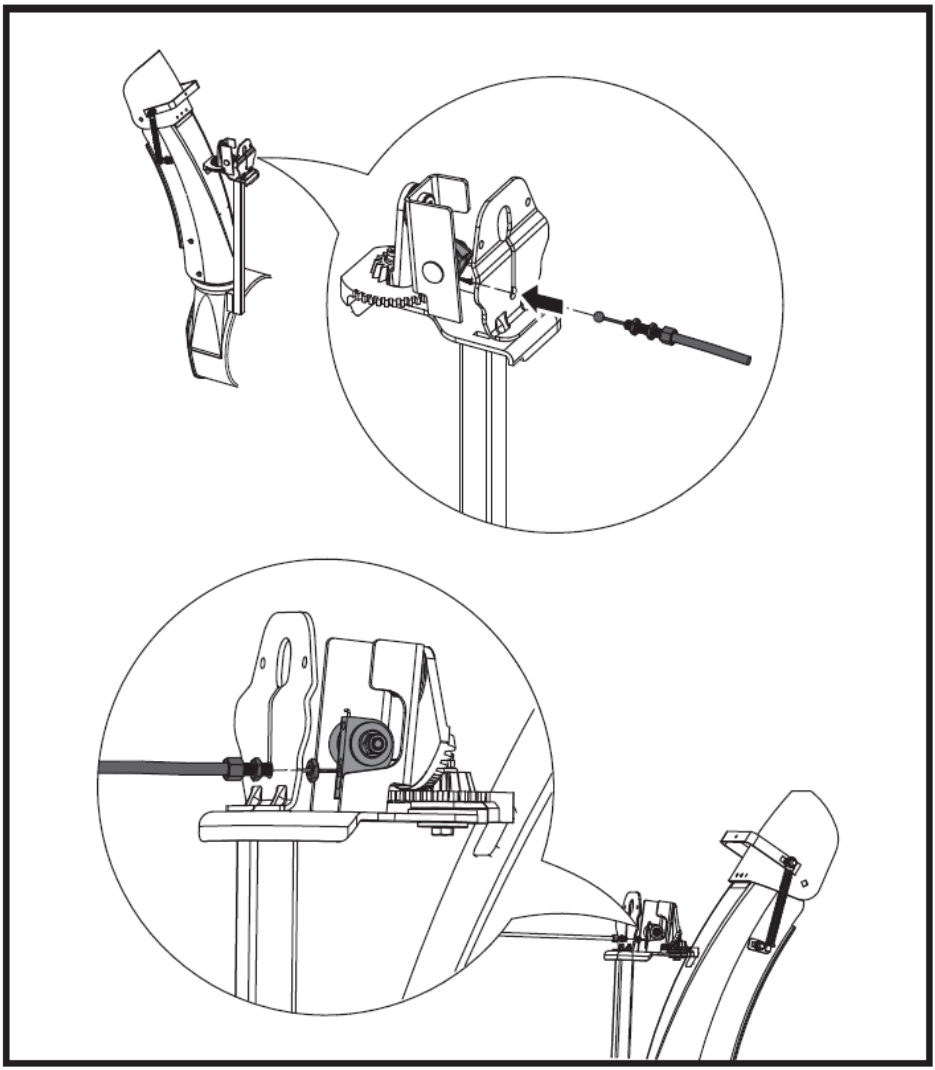
3.2.4. Udløbsrende



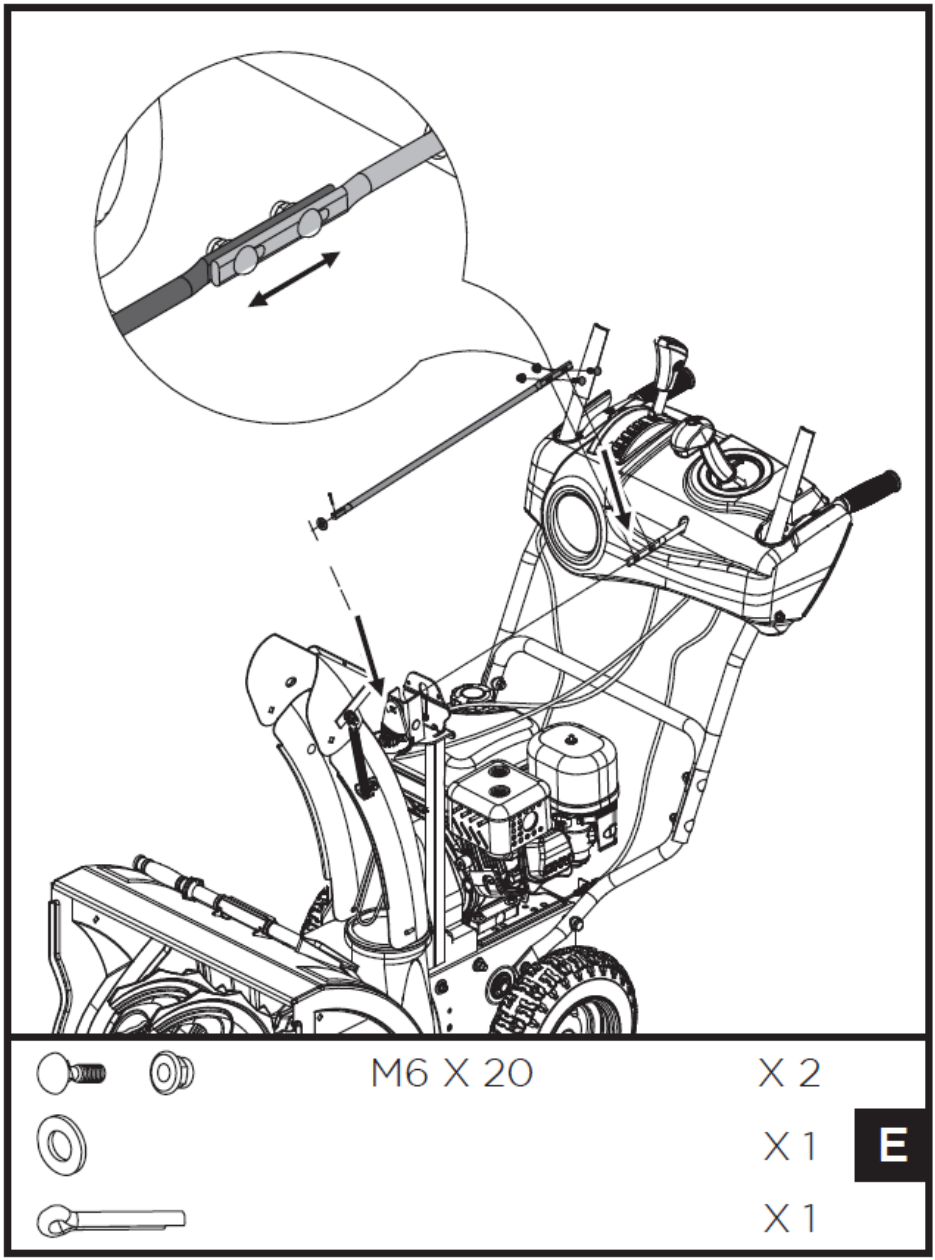
A. Smør undersiden af renderingen (hvis den ikke allerede er smurt).
B. Installer udløbsrenden over hullet i sneglehuset. Juster rende og bund til den mest lodrette position, og spænd bundskruerne.
C. Forbind nettet på deflektorens styrekabel til rendedeflektoren, som vist på figuren. Spænd godt fast. Nettet vil være løst på skulderbolten.
D. Sæt kabelstikket i kabelstøtten på renden.
E. Juster og spænd klemmemøtrikken.



F. Fjern gearkassedækslet ved at skrue to ST4.8X13 selvskærende skruer af.



G. Forbind rendelåsekablet til låselåsen ved at sætte kugleenden af kablet ind i rillen på låselåsen, og sæt derefter rendelåsekablets stik i rendesokkelholderen.
H. Juster og spænd låsemøtrikkerne på kabelstikket for at fjerne kabelslæd. Pas på ikke at spænde låselåsen, så den trækker sig tilbage fra tandhjulet.
I. Slip låselåsen på gearenheden, og drej udløbsrenden lige frem.
J. For at sikre, at udløbsrenden og deflektoren bevæger sig gennem deres fulde bevægelsesområde, skal du sørge for, at joysticket er i midterposition.

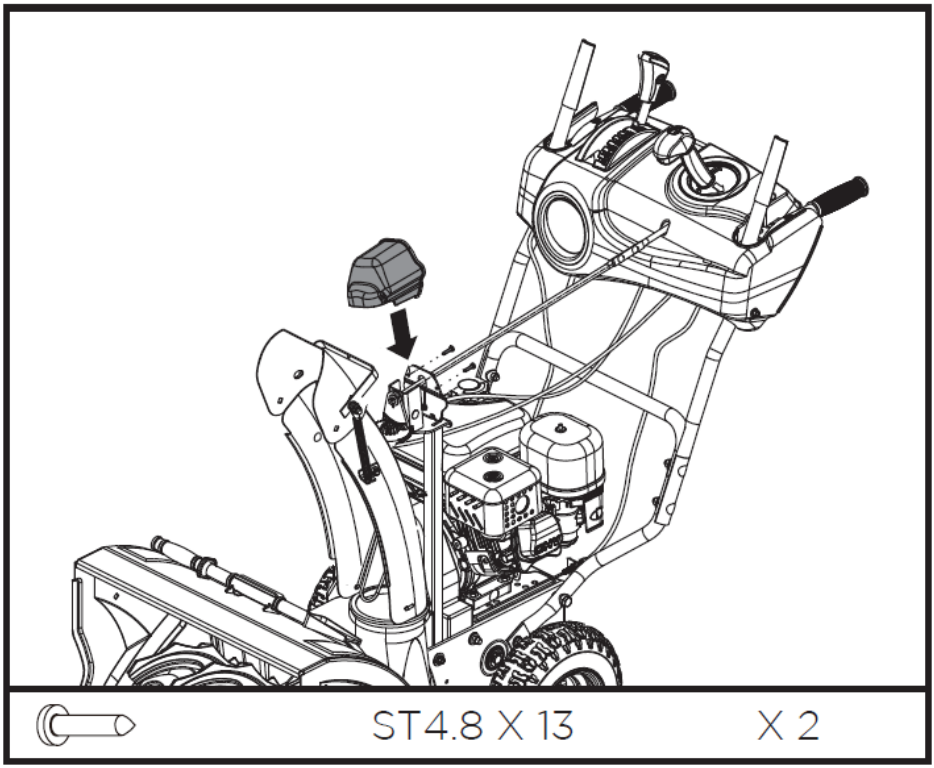


K. Sæt rendestangen uden en stift gennem bundbeslaget ind i det sekskantede hul i gearenheden.

L. Fastgør tagrendestangen til gearenheden med en split og skive.

M. Juster den flade bagende af den lange stang på udløbsrenden med den flade forende af den korte stang, der stikker ud fra kontrolpanelet, så de mødes.

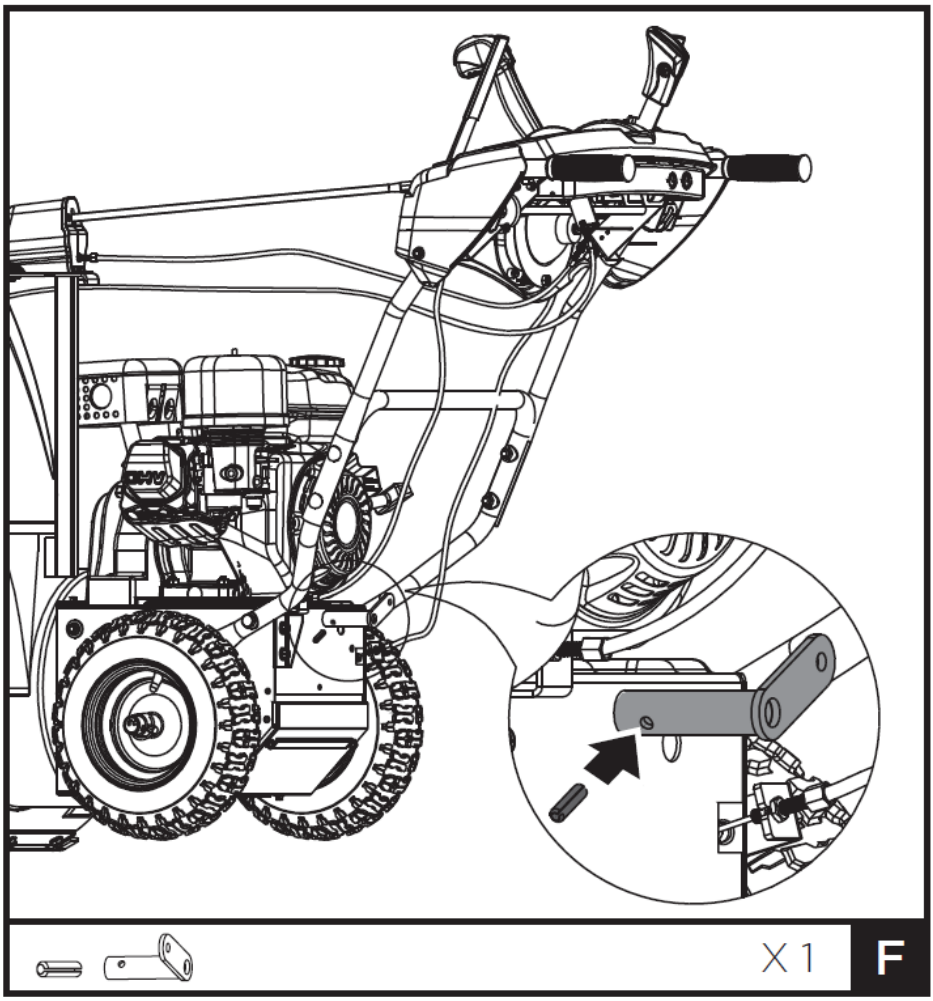
N. Juster hullerne i stængernes indbyggede ender, og isæt to M6X20 bolte med låsemøtrikker.



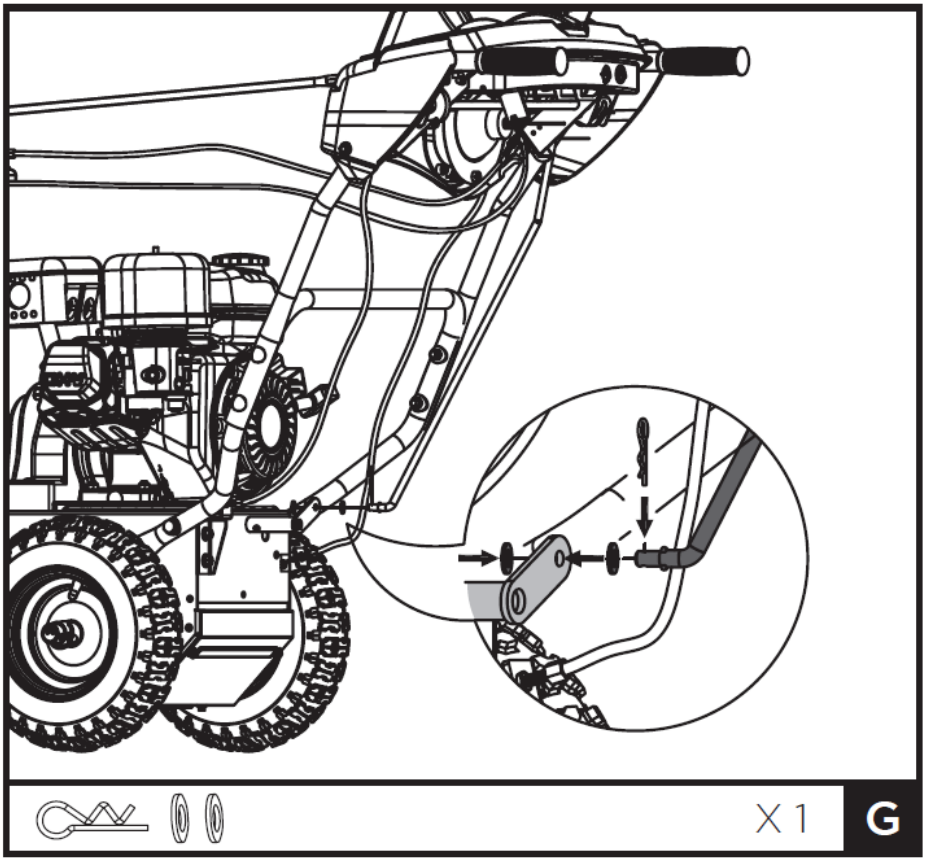
O. Hold afløbsdækslet, og drej joysticket i en cirkel for at sikre, at udløbsrenden og rendeafbøjningen fungerer problemfrit.

P. Installer og fastgør geardækslet.

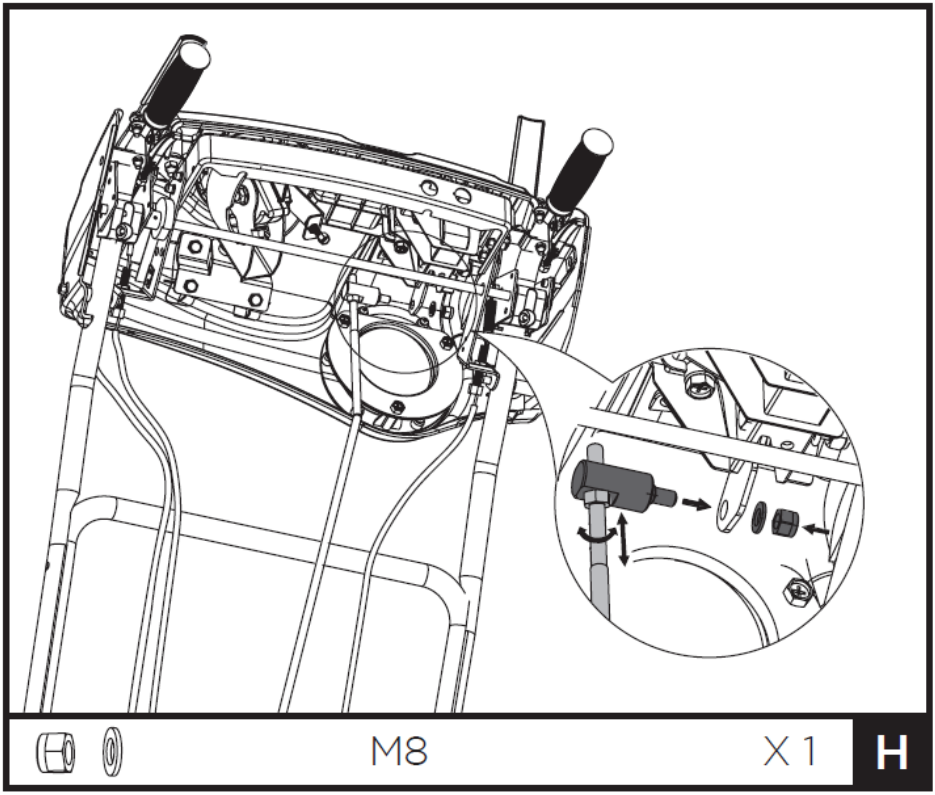
3.2.5. Gearkabel



A. Placer gearskiftearmen på gearskiftegaflen. Juster hullerne i gearskiftearmen og gearskiftegaflen. Sæt rullestiften gennem hullerne.



B. Efter at have indsat gearskiftestangen med en flad skive gennem hullet i gearskiftearmen, skal du tilføje en anden flad skive på gearskiftestangen og fastgøre den med en klemstift.



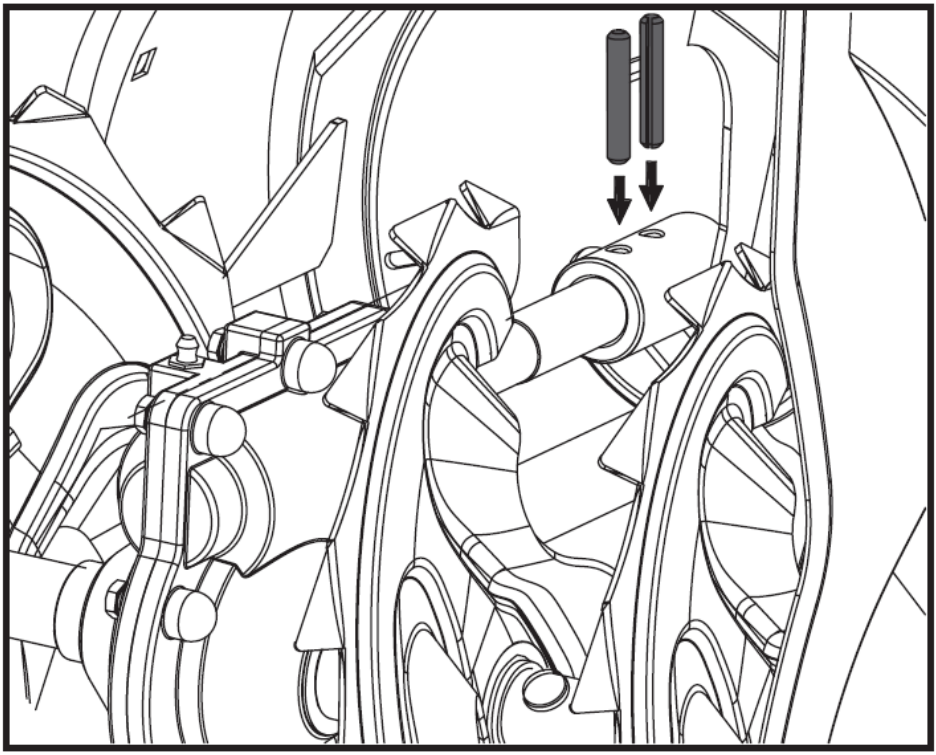
C. Løft gearskiftestangen. Løsn låsemøtrikken under stiften, og skru stiften langs gearskiftestangen, indtil den passer ind i hullet i gearskiftegrebet. Spænd møtrikken, og monter skiven og M8-møtrikken. Spænd den forsvarligt.

3.2.6. Udskiftelige sikkerhedsstifter



Et par reservesikkerhedsstifter til snegle og forbindelsesstifter medfølger maskinen.

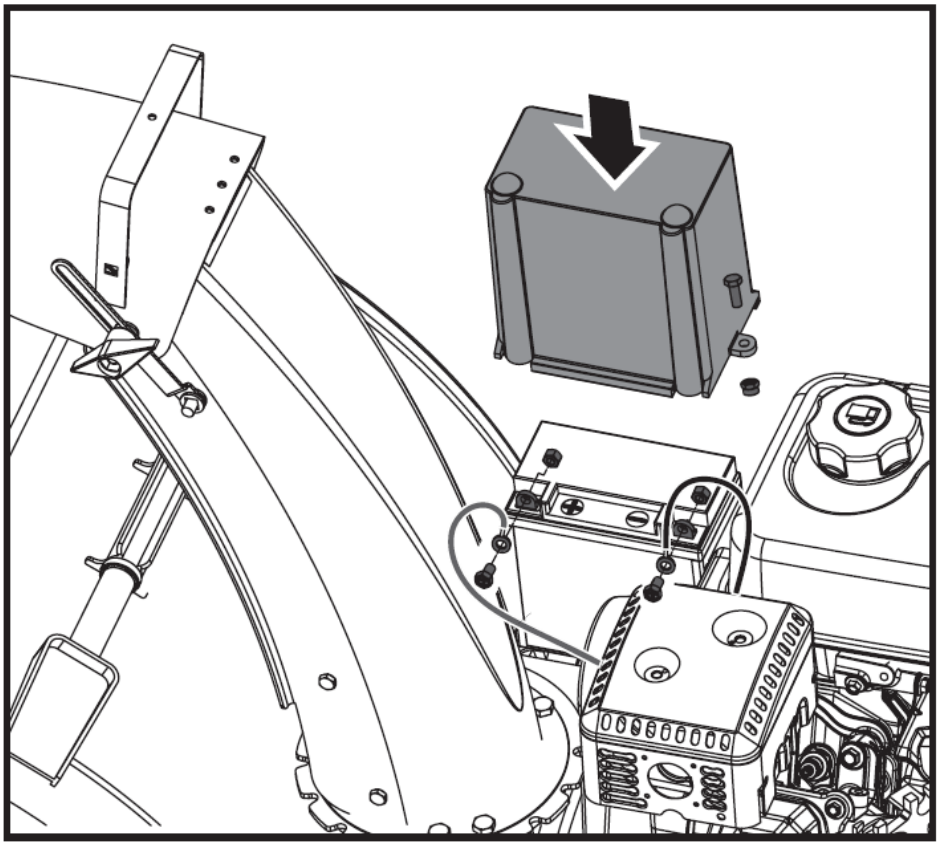
3.2.7. Reservefjederstifter





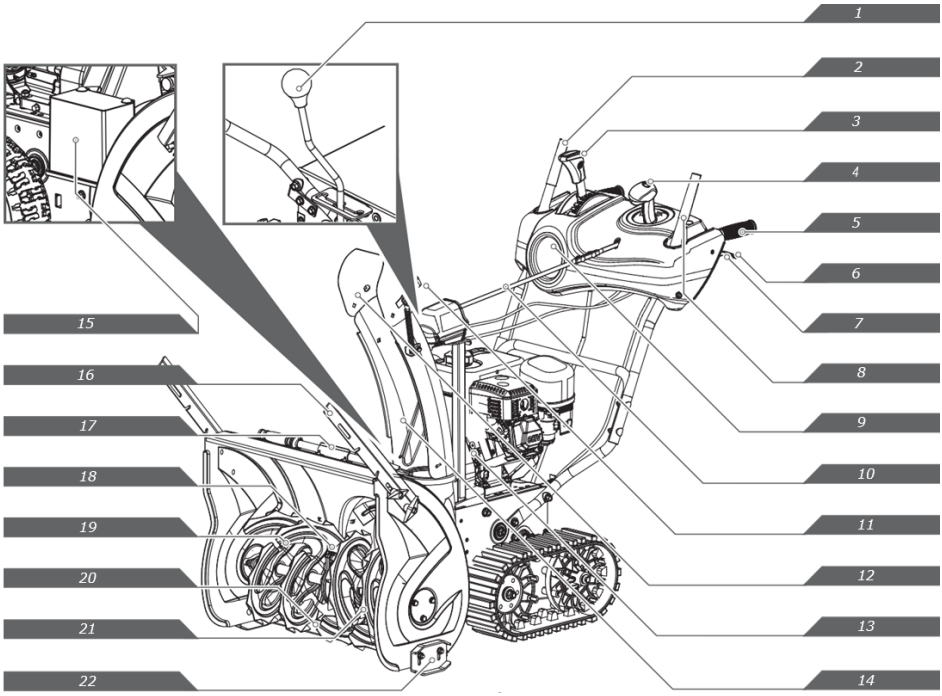
Rotoren er fastgjort til rotorakslen med rullefjederstifter.

3.2.8. Genopladeligt batteri (valgfrit tilbehør).



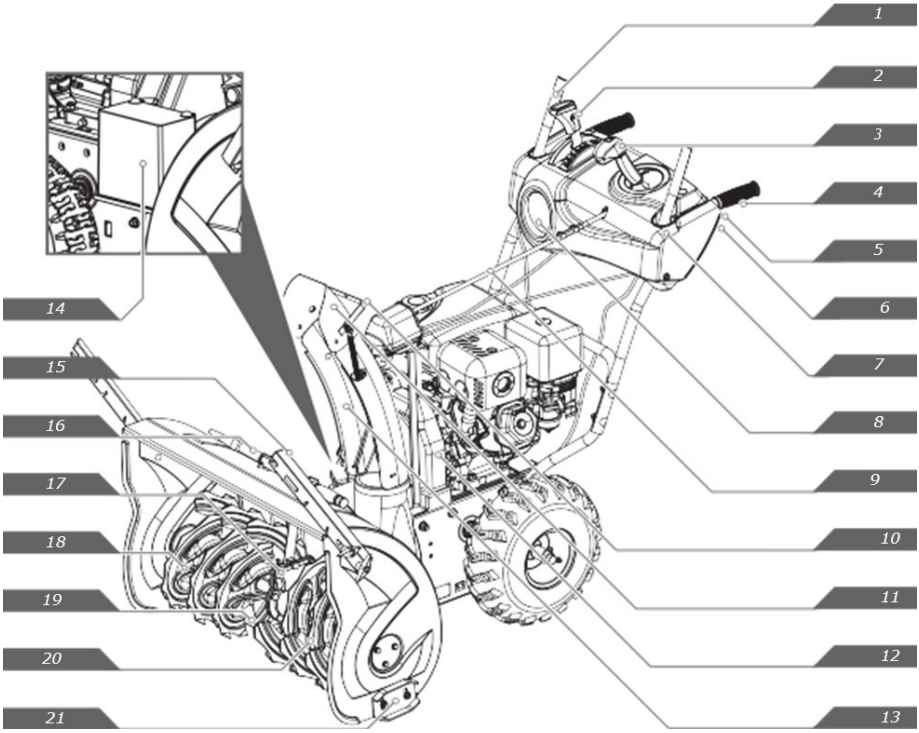
Fjern batteridækslet ved at løsne bolten og møtrikken.
Tilslut først det positive (røde) batterikabel til batteripolen, og tilslut derefter det negative (sorte) batterikabel. Kontroller, at alle kabelstik er spændt ordentligt.
Sæt batteridækslet på igen, og spænd bolten og møtrikken.

HT-ST-900N

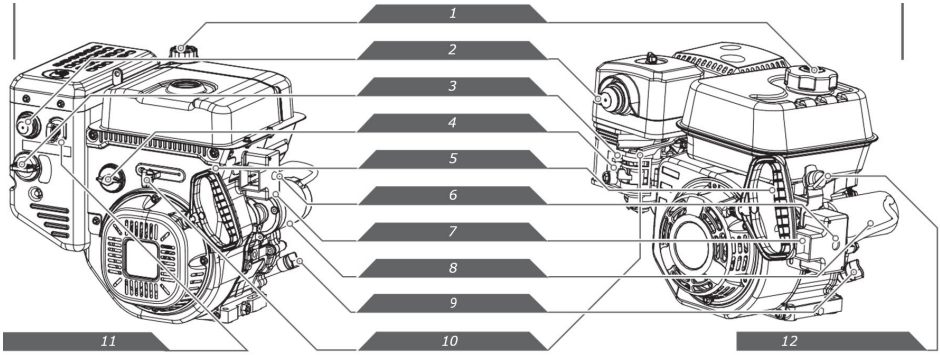


1 - Sporlåsehåndtag
2 - Koblingshåndtag
3 - Hastighedsskiftehåndtag
4 - 4-vejs styring af udløbsretningen
5 - Holdere
6 - Differentialespærreudløser
7 - Kontroludløsere (håndtag)
8 - Koblingshåndtag til snegle
9 - Lys
10 - Udløbsrendehåndtag
11 - Holder til afløbsrendeafviser
12 - Afløbsrendeafviser
13 - Bæltedæksel
14 - Udløbsrende
15 - Genopladeligt batteri (valgfrit)
16 - Sideskærere
17 - Rengøringsværktøj til udledning
18 - Sneglegearkasse
19 - Snegl
20 - Skraberblad
21 - Sikkerhedsnåle
22 - Slæder

HT-ST-650



1 - Koblingsgreb
2 - Hastighedsskiftehåndtag
3-4-vejs styring af udløbsretningen
4 - Indehavere
5 - Differentialespærreudløser
6 - Kontroludløsere (håndtag)
7 - Koblingshåndtag til snegle
8 - Lys
9 - Udløbsrendehåndtag
10 - Holder til afløbsrendeafviser
11 - Afløbsrendeafviser
12 - Bæltedæksel
13 - Udløbsrende
14 - Genopladeligt batteri (valgfrit)
15 - Sideskærere
16 - Rengøringsværktøj til udledning
17 - Sneglegearkasse
18 - Snegl
19 - Skraberblad
20 - Sikkerhedsnåle
21 - Slæder



1 - Brændstofpåfyldningsdæksel
2 - Brændstofpumpe
3 - Sugning
4 - Brændstofafspærringsventil
5 - Tugger
6 - Elektrisk startknap
7 - Netledningsstik
8 - Elektrisk starter
9 - Motoroliepåfyldningsdæksel med oliepind
10 - Gashåndtag
11 - Tændingskontakt
12 - Tænd-/slukknap

3.2.9. Hastighedsløftehåndtag

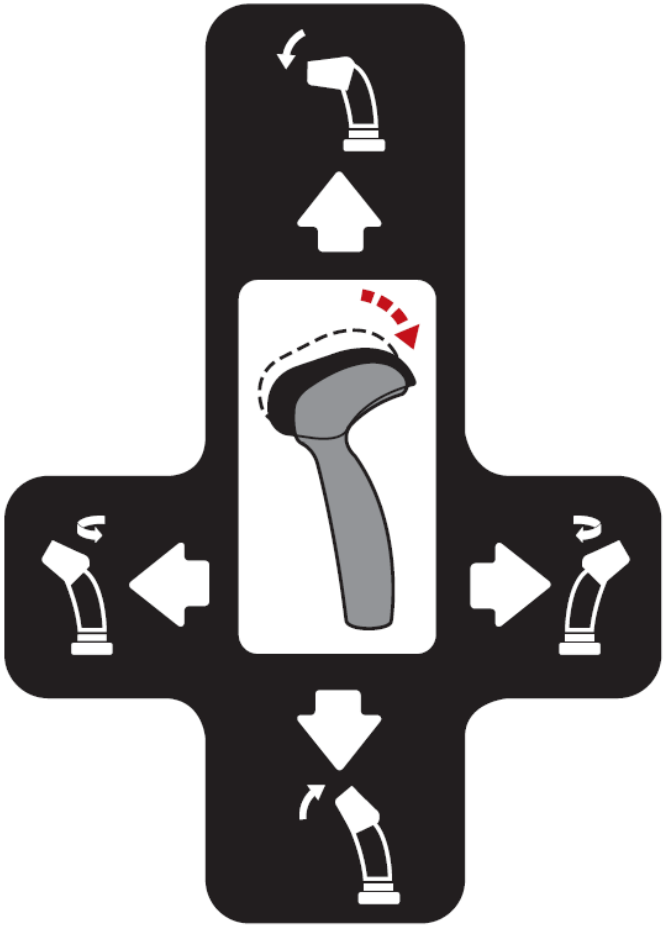
Hastighedsskiftehåndtaget har 8 positioner: 6 hastigheder fremad og 2 hastigheder bak. For at ændre hastigheden skal du flytte hastighedsskiftehåndtaget til den ønskede position. Håndtaget låses i udskæringen ved hvert hastighedsvalg.

⚠ **Slip altid koblingshåndtaget, før du skifter hastighed. Manglende overholdelse af denne anbefaling vil resultere i skader på maskinen**.

Langsommere hastigheder er til tungere sne, og hurtigere hastigheder er til let sne og transport af selve maskinen. Det anbefales at bruge en lavere hastighed, indtil du er fortrolig med maskinens betjening.

Hvis motoren går i stå under belastning, eller hjulene glider, skal du sætte maskinen i et lavere gear. Hvis maskinens forende hæves, skal du sætte maskinen i et lavere gear. Hvis forenden stadig hæves, skal du løfte maskinen i håndtagene.

3.2.10. 4-vejs styring af udkastretningen

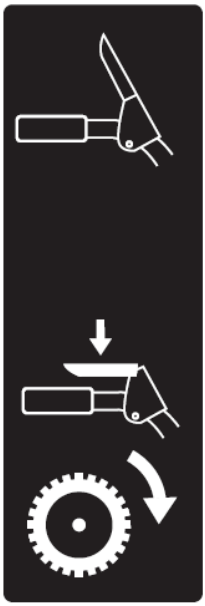


Hold i drænhætten for at bruge joysticket til at bevæge udkastrenden og rendeafbøjningen. Slip drænhætten for at låse udkastrenden og rendeafbøjningen på plads.

For at ændre rendens position skal du holde i udløserhætten på joysticket og dreje joysticket med eller mod uret.

For at ændre vinklen/afstanden for sneudkastet skal du holde i udløserhætten på joysticket og dreje joysticket fremad eller bagud.

3.2.11. Kørselskoblingsgreb



Klem koblingsgrebet for at aktivere drivhjulet. Slip for at slukke.

Slip altid kørekoblingsgrebet, før du ændrer hastighed. Manglende overholdelse af denne anbefaling vil resultere i beskadigelse af maskinen.

3.2.12. Koblingsgreb til snegl



Klem koblingsgrebet for at aktivere sneglen og begynde at udkaste sne. Slip grebet for at slukke.

Når både sneglekoblings- og drivkoblingsgrebet er aktiveret, låser drivkoblingsgrebet sneglekoblingsgrebet i den aktiverede position. Dette giver dig mulighed for at slippe venstre hånd fra håndtaget og justere udkastningsretningen uden at afbryde snerydningsprocessen.

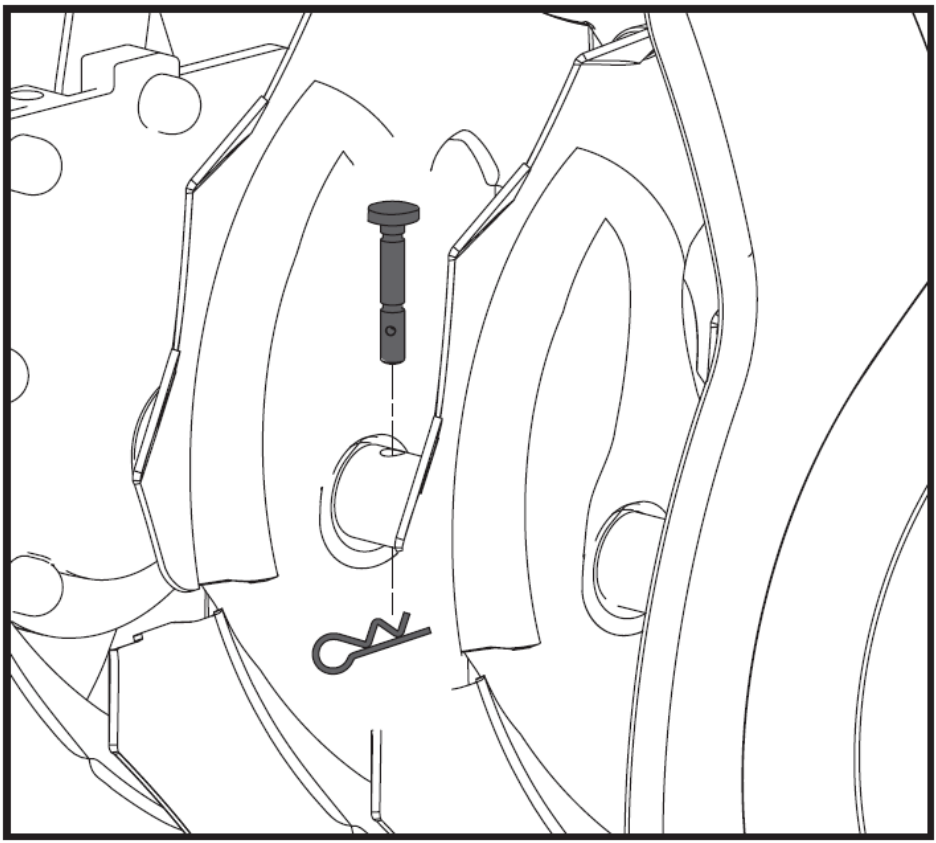
3.2.13. Skrabeblad og meder

Skrabebladet giver bedre kontakt med den overflade, der skal rengøres. Det forhindrer også beskadigelse af huset ved normal brug. Der er meder på hver side af sneglehuset og styrer afstanden mellem skrabebladet og jorden. Juster mederne jævnt for at holde skrabebladet i jordniveau. Skrabebladet og mederne er udsatte for slid og beskadigelse. Både skrabebladet og mederne er justerbare for at kompensere for slid. De bør kontrolleres og justeres med jævne mellemrum. Om nødvendigt bør de udskiftes.

 **Hvis skrabebladet er slidt for meget, vil sneglehuset blive beskadiget.**

Både skrabebladet og mederne har to slidkanter. Når den ene side slides, kan den drejes 180° for at bruge den anden kant.

3.2.14. Låsestifter



Sneglene er fastgjort til snegleakslen med sikkerhedsstifter og forbindelsesstifter. Hvis sneglen rammer en fremmedlegeme eller isblok, er sneslyngen konstrueret således, at stifterne kan knække af og dermed forhindre beskadigelse af andre komponenter. Hvis sneglen ikke roterer, skal du kontrollere, om stifterne er knækket. Udskift sikkerhedsstifterne om nødvendigt.
Brug ikke erstatningsstifter. Brug kun de originale stifter, der følger med maskinen.

3.2.15. Snegle

Når sneglen er tændt, roterer den og trækker sne ind i sneglehuset.

3.2.16. Udløbsrende

Sne, der trækkes ind i sneglehuset, skubbes ud gennem udløbsrenden.

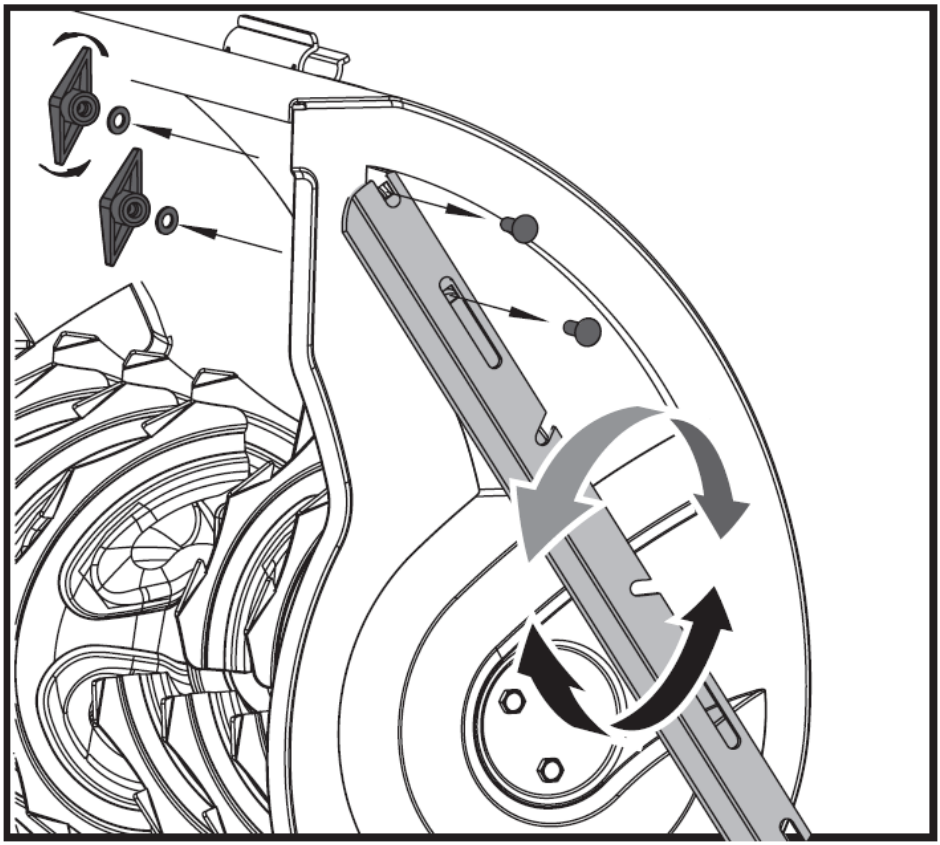
3.2.17. Rengøringsværktøj til tagrende

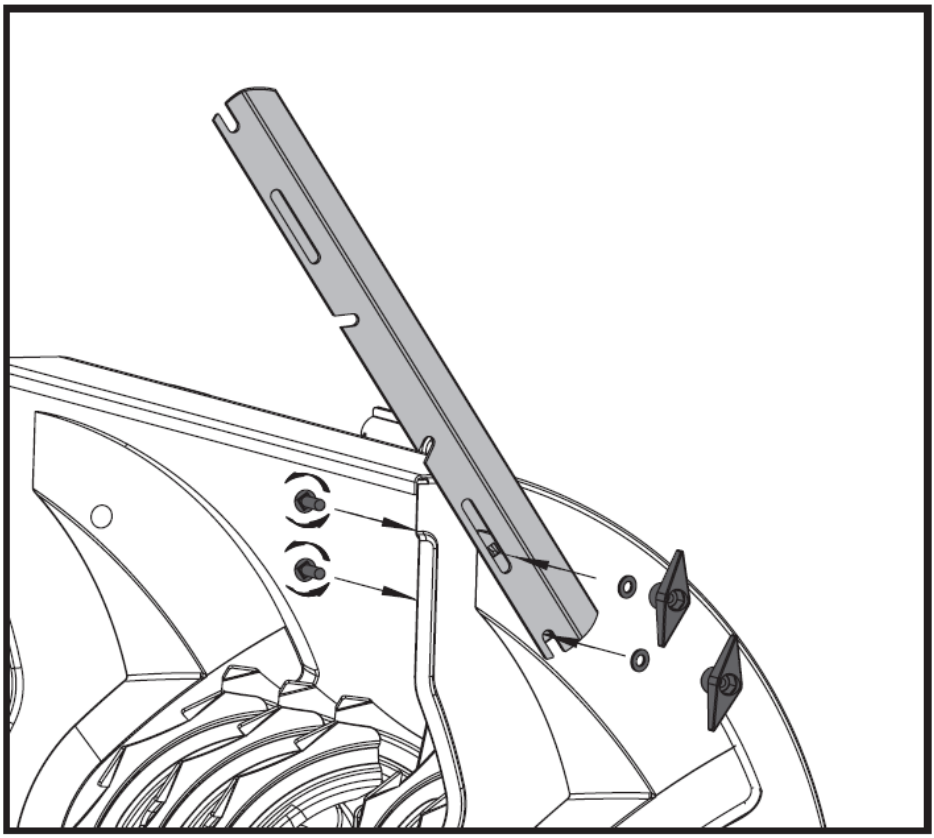
Brug aldrig dine hænder til at rense en tilstoppet udløbsrende. Sluk motoren, og bliv bag håndtagene, indtil alle bevægelige dele stopper, før du låser op.

Rengøringsværktøjet til udløbsrenden er fastgjort på bagsiden af sneglehuset med en fastholdelsesklips. Hvis sne og is sætter sig fast i udløbsrenden under drift, skal du følge disse trin for sikkert at rengøre udløbsrenden og tagrendeåbningen:

A. Slip sneglekoblingshåndtaget, og sluk motoren.
B. Fjern rengøringsværktøjet fra holderen, der fastgør det på bagsiden af sneglehuset.
C. Tag fat i værktøjet fast i håndtaget, og skub og drej værktøjet ind i udløbsrenden for at fjerne blokeringen.
D. Sæt rengøringsværktøjet fast på monteringsbeslaget på bagsiden af sneglehuset.
E. Sørg for, at udløbsrenden peger i en sikker retning (ingen køretøjer, bygninger, personer eller andre genstande er i udløbsretningen). Genstart motoren. Stående i førerpositionen (bag sneudkasteren), tænd for sneglebetjeningen i et par sekunder for at fjerne resterende sne og is fra sneglehuset og udkasteren.

3.2.18. Sideskærere

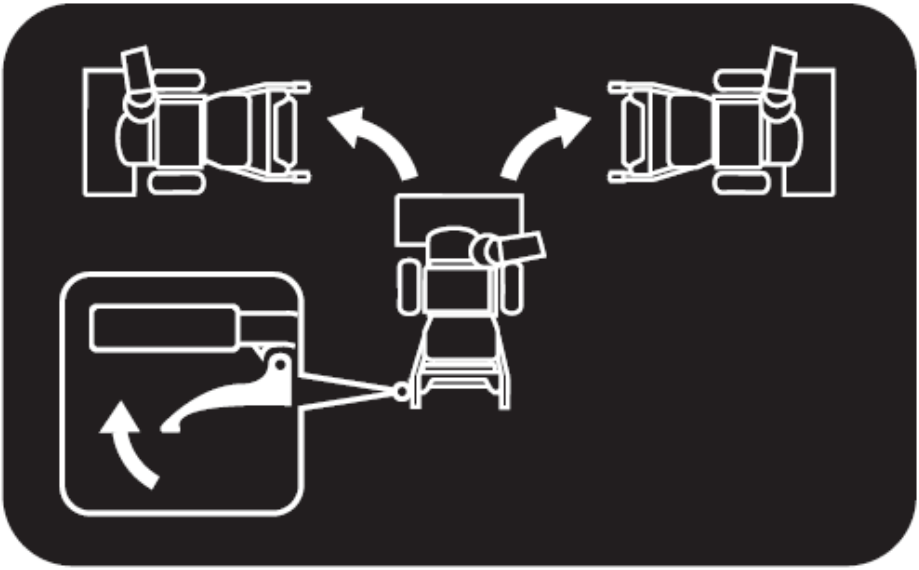




Sneklipperne bryder snedriver, der er højere end sneglehuset, op og leder sneen ind i sneglehuset. Opbevar ubrugte sneklippere på sneglehuset, når de ikke er i brug. Skift klippersidens position, så de vender fremad, som vist på illustrationen. Vingemøtrikkerne skal fastgøres på ydersiden af sneglehuset.

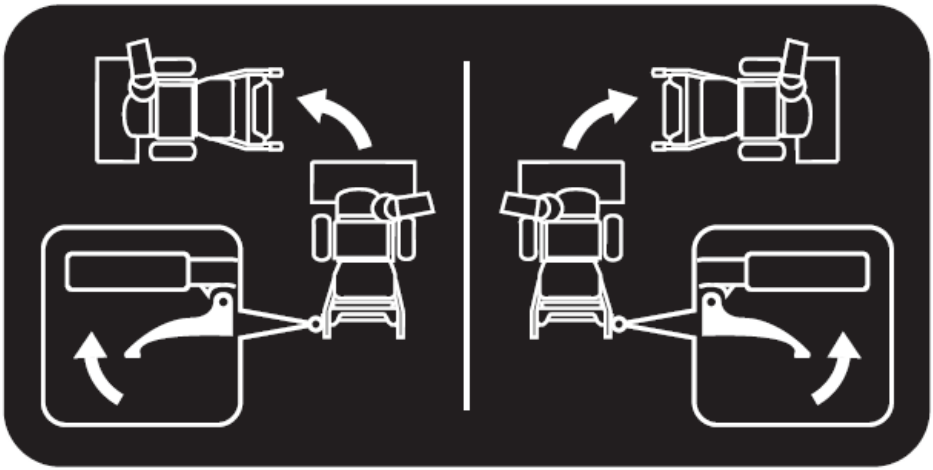
3.2.19. Differentialespærreudløser (hvis monteret)

Differentialet er låst for maksimal trækkraft. Når differentialet er låst, overføres kraften ligeligt til begge hjul/bælter.



Udløseren (udløseren) til differentialespærren er placeret på undersiden af venstre håndtag. Tryk på aftrækkeren for at udløse differentialespærren.

3.2.20. Kontroludløsere (hvis monteret)



Kontroludløserne bruges til at hjælpe med at styre maskinen. Udløserne er placeret på undersiden af hvert rat. Når aftrækkeren trykkes på, frakobler den drivhjulet på en given side og tillader sneslyngen at dreje i en given retning. Med drivkoblingen aktiveret skal du trykke på den højre aftrækker for at dreje til højre og på den venstre aftrækker for at dreje til venstre.

Det er lettere at manøvrere en maskine, der ikke fungerer, når begge aftrækkere trykkes på samme tid.

3.2.21. Brændstofafspærringsventil

Brug altid sneslyngen med brændstofafspærringsventilen i ÅBEN position. Luk ventilen, når maskinen ikke er i brug.

3.2.22. Gashåndtag

Flyt gashåndtaget til højre for at øge motorens omdrejningstal; flyt det til venstre for at reducere motorens omdrejningstal. Flyt gashåndtaget til STOP-positionen for at stoppe motoren.

3.2.23. Sugning

Tænd for sugningen ved at dreje håndtaget til FULD position, hver gang en kold motor startes. Når motoren varmer op, skal sugningen gradvist drejes til OFF-positionen. Brug ikke sugning til at starte en varm motor.

Brug aldrig sugning til at stoppe motoren.

3.2.24. Brændstofpumpe

Tryk et par gange på brændstofpumpen for at pumpe yderligere brændstof fra karburatoren til cylinderen for at forbedre start i koldt vejr.

3.2.25. Trækgreb

Trækgrebet er placeret bag på motoren. Træk i trækhåndtaget for at starte motoren.

3.2.26. Tændingskontakt (hvis monteret)

Sæt tændingsnøglen i tændingen, så motoren kan startes. Fjern nøglen for at stoppe motoren.

3.2.27. Tænd-/slukknap (hvis monteret)

Den bruges til at stoppe motoren. Sæt kontakten i OFF-positionen for at stoppe motoren. Sæt kontakten i ON-positionen for at starte motoren og køre den.

3.2.28. Elektrisk starter og startknap (hvis monteret)

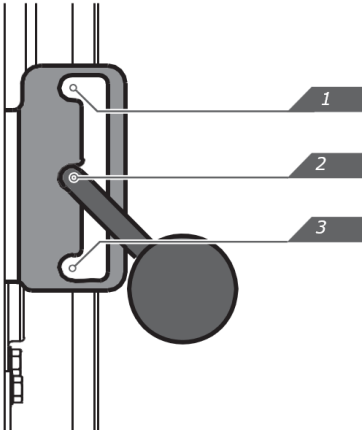
Elstarteren starter motoren, når der trykkes på startknappen. For at starte maskinen skal du tilslutte elstarteren til strømkilden og trykke på startknappen.



Kontroller omhyggeligt det elektriske kabel, før du bruger maskinen. Hvis kablet er beskadiget, må du ikke betjene maskinen. Udskift eller reparer straks det beskadigede kabel.

Tilslut først forlængerledningen til startstikket og derefter til stikkontakten; tag først forlængerledningen ud af stikkontakten og derefter fra maskinen.
For at forhindre beskadigelse af den elektriske starter må den ikke køre i mere end 5 sekunder i træk, hver gang du forsøger at starte den. Vent 10 sekunder mellem hvert forsøg.

3.2.29. Bæltelåsehåndtag (hvis monteret)



1 - Transporttilstand
2 - Normal tilstand
3 - Rydningstilstand til dyb sne
Bæltelåsehåndtaget bruges til at vælge sneglehusets position og den måde, maskinen fungerer på. Flyt håndtaget til højre og derefter fremad eller bagud til en af tre positioner.
1 - Transport - Løfter den forreste del af snekasteren for lettere transport. Med den rette forsigtighed kan denne position også bruges på mange grusindkørsler til snerydning, så gruset forbliver intakt.
2 - Normal - Giver mulighed for at ophænge bælterne uafhængigt for at sikre kontinuerlig kontakt med jorden.
3 - Dybskæring - låser maskinens forreste del på jorden i tilfælde af komprimeret eller iset sne.

3.3. Regulering

3.3.1. Meder

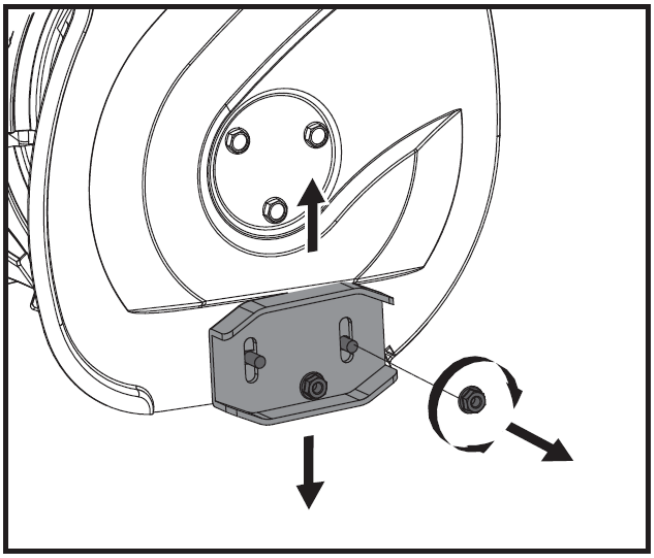
Indstil mederne afhængigt af overfladeforholdene. Når du fjerner sne under normale forhold, f.eks. på en asfalteret indkørsel eller fortov, skal du justere slæbeskoene til en højere position for at sikre 3 mm (1/8") afstand mellem

skraberbladet og jorden. Brug den midterste eller nederste position, når det område, der skal ryddes, er ujævnt, f.eks. en grusindkørsel.

Det anbefales ikke at bruge sneslyngen på grus, da det let kan blive samlet op og slynget ud af snesneglen og forårsage personskade eller beskadigelse af sneslyngen og den omkringliggende ejendom.

Hvis maskinen skal betjenes på en grusbelægning, skal du være yderst forsigtig og holde slæderne i en position, der sikrer maksimal afstand mellem jorden og skraberbladet.

Juster altid slæderne efter justering af skraberbladet for at forhindre for tidligt slid på skraberen eller beskadigelse af sneglehuset.



Sådan justeres slæderne:

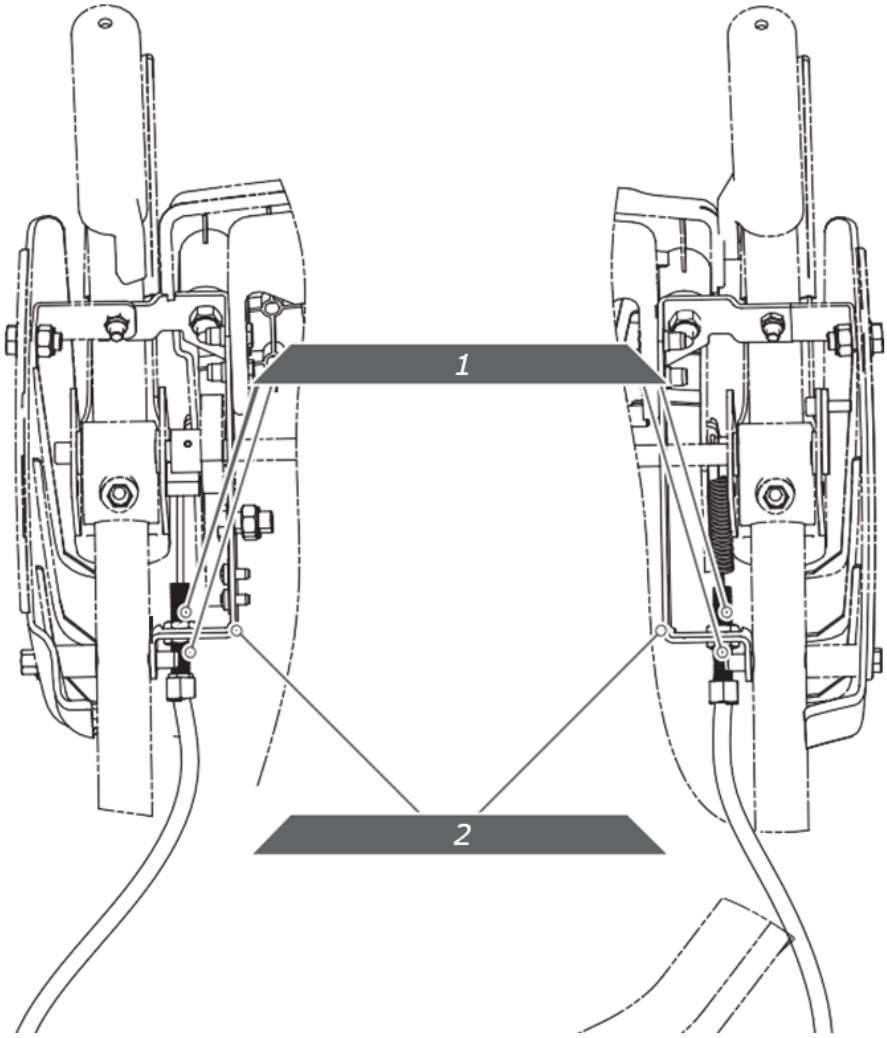
A. Løsn de fire sekskantede møtrikker (to på hver side) og skruerne. Indstil slæderne i den ønskede position.
B. Sørg for, at hele slædernes underside hviler på jorden for at undgå ujævnt slid på slæderne.
C. Spænd møtrikker og bolte omhyggeligt.

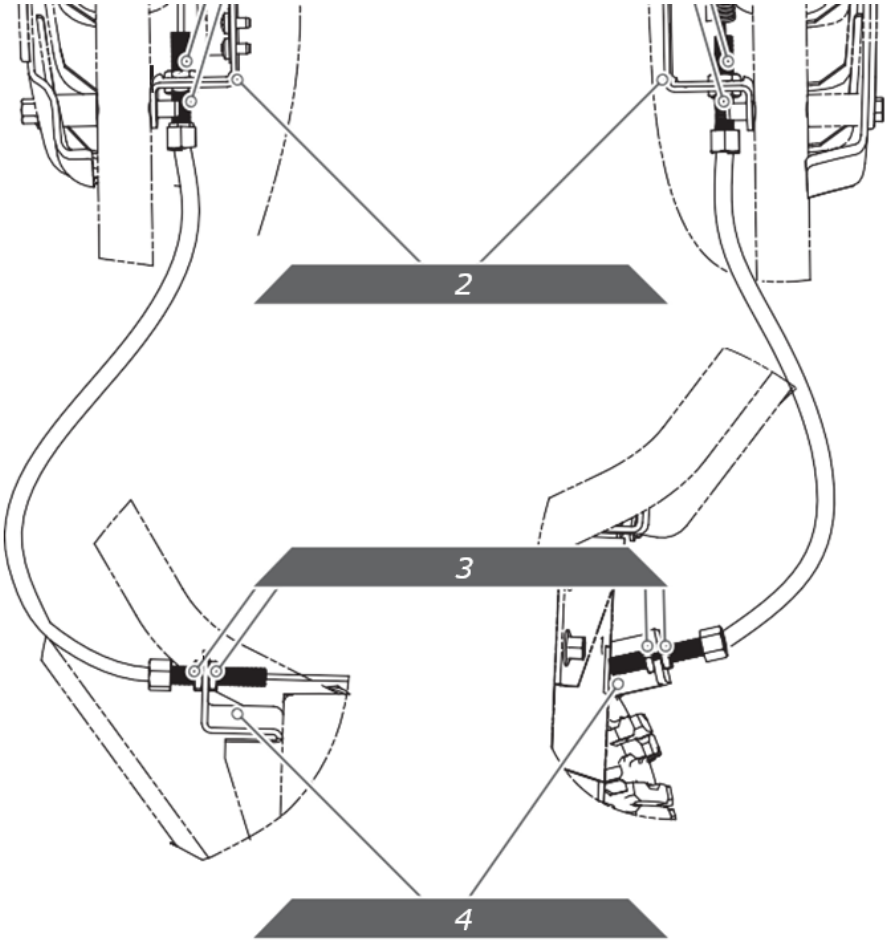
3.3.2. Sneglekobling og drivkobling

Sneglen skal stoppe inden for 5 sekunder efter, at sneglekoblingshåndtaget er sluppet. Hvis sneglekoblingen ikke aktiveres eller deaktiveres korrekt, skal sneglekoblingen justeres før drift.

Hvis maskinens drev deaktiveres periodisk under drift eller kører efter, at drivkoblingshåndtaget er sluppet, skal drivkoblingen justeres, før arbejdet påbegyndes.

Både sneglekoblingen og drivkoblingen kan justeres i begge ender af deres styrekabler.

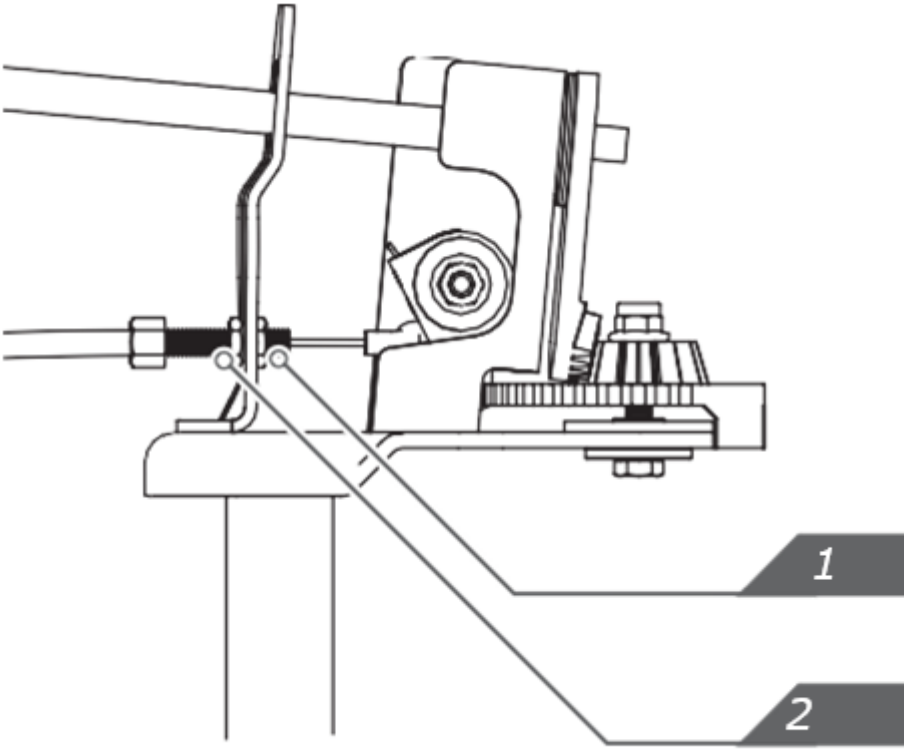




1, 3 - Justeringsmøtrikker
2, 4 - Kabelstøtte

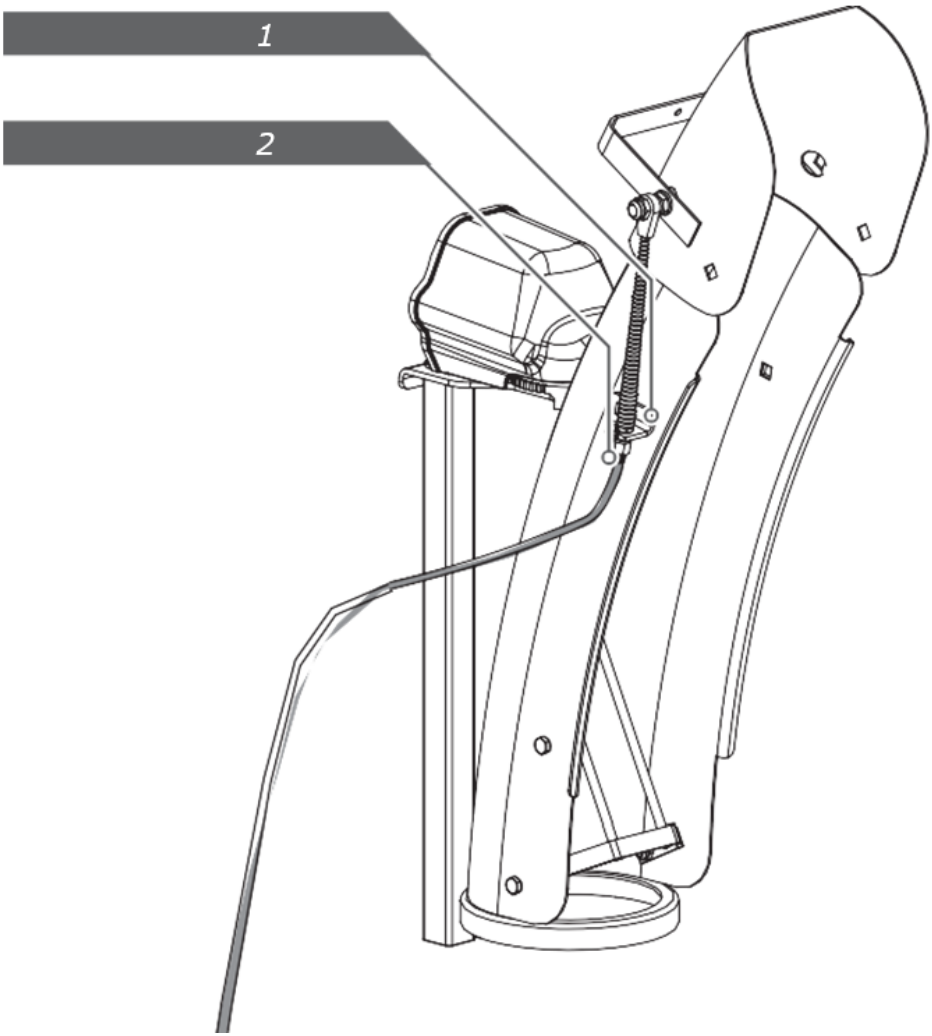
A. Løsn justeringsmøtrikkerne på kabelstøtten.
B. Flyt styrekablet op eller ned ved at stramme justeringsmøtrikkerne for at øge kabelspændingen eller give mere slæk.
C. Når den korrekte justering er opnået, skal møtrikkerne strammes.

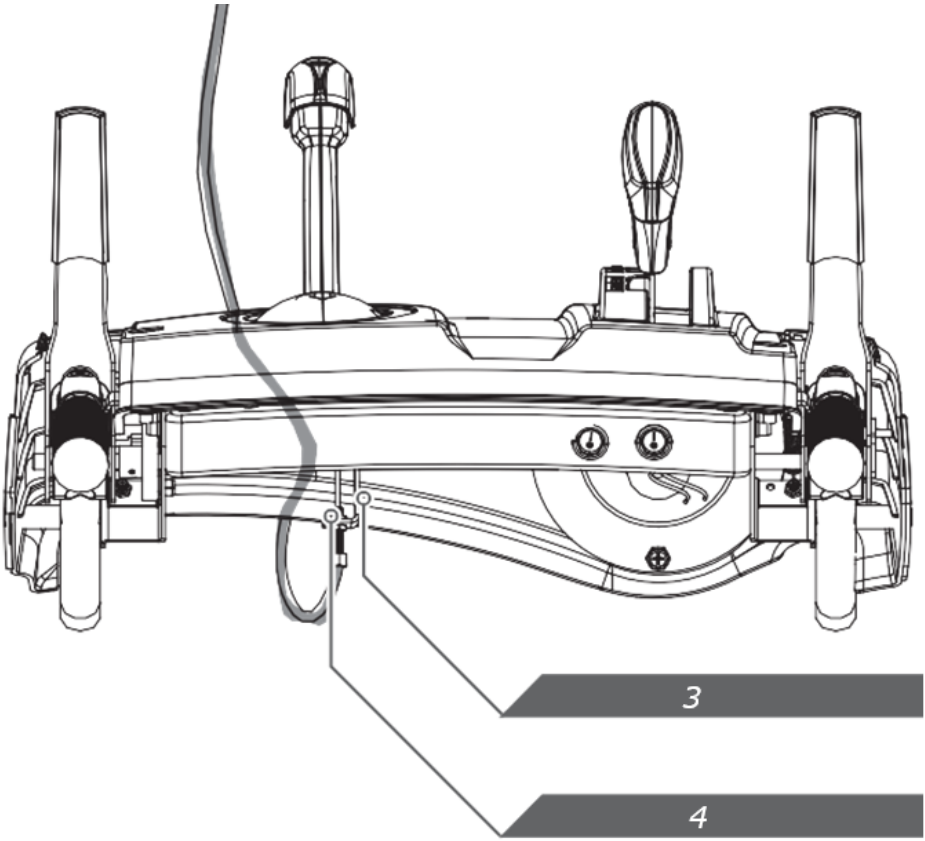
3.3.3. Udløbslås



Hvis udløbet ikke låser i den ønskede position eller ikke låser op, så udløbsrøret roterer frit, skal udløbslåsen justeres.
Hvis udkastet ikke blokerer:
Løsn kablet ved at løsne den bagerste justeringsmøtrik og stramme den forreste justeringsmøtrik mod beslaget, indtil låselåsen går helt i indgreb med tandhjulets tænder.
Hvis udkastet ikke låses op:
Spænd kablet ved at løsne den forreste justeringsmøtrik og derefter stramme den bagerste justeringsmøtrik mod beslaget, indtil alt kabelslæd er fjernet.

3.3.4. Deflektorkontrol



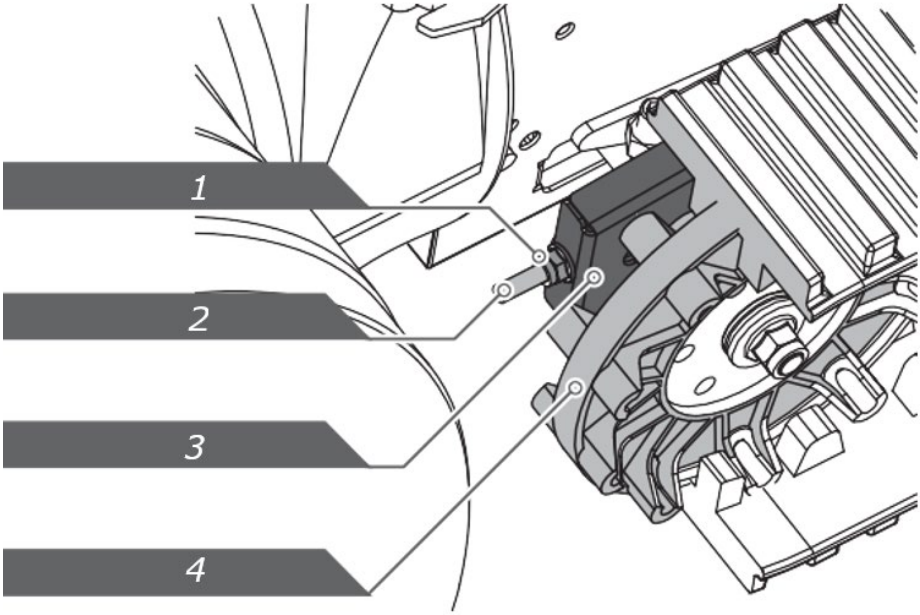


1, 3 - Kabelstøtte
2, 4 - Justeringsmøtrikker

Hvis deflektoren ikke følger sit fulde bevægelsesområde, skal du justere kontrolkablet i begge ender.

A. Hold i drænhætten, og skub joysticket helt frem. Slip drænhætten.
B. Løsn justeringsmøtrikkerne på kabelstøtten under kontrolpanelet eller på udkastdeflektoren.
C. For at sænke deflektoren skal du flytte kablet ned. Spænd den nederste møtrik.
D. For at indstille deflektoren højere skal du flytte kablet op. Spænd den øverste møtrik.
E. Kontroller spillerummene, og gentag justeringen om nødvendigt.

3.3.5. Bæltespænding (hvis monteret)



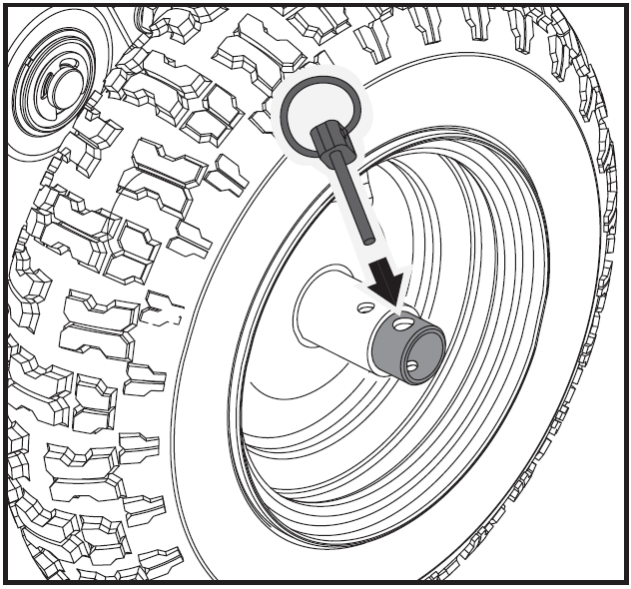
1 - Flangelåsemøtrik
2 - Skrue "J"
3 - Bæltesideplade
4 - Forreste bæltegear

Med tiden kan bæltet strække sig. Hvis maskinen trækker til venstre, når der ønskes en lige bane, skal venstre bælte strammes. Hvis maskinen trækker til højre, skal højre bælte strammes. For at justere spændingen skal du stramme møtrikken, der fastgør flangen på forsiden af bæltepladen. Dette bevirker, at "J"-bolten, der er fastgjort til akslen, trækkes af, og bælterne sættes under spænding.

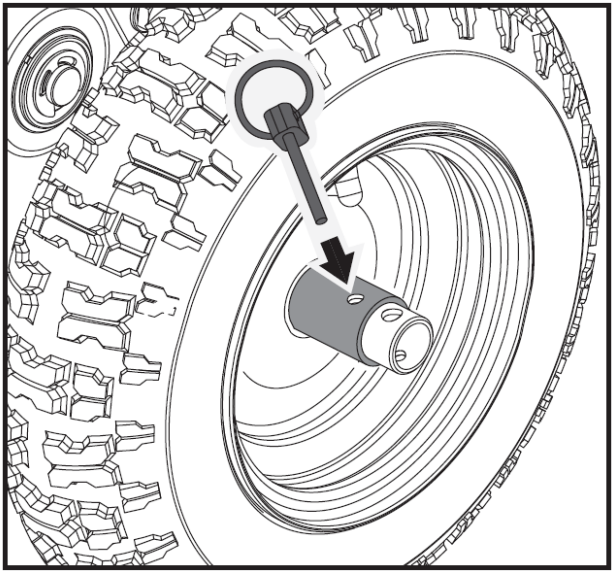
3.4. Arbejde med maskinen

3.4.1. Fritgående og selvkørende

Venstre hjul, der er udstyret med aksellåsestiften, kan frigøres helt ved at fjerne stiften og montere den i akslens yderste hul. Lås venstre hjul op, så maskinen kan dreje lettere.



For at låse venstre hjul op skal du fjerne stiften fra det inderste hul og indsætte akselstiften gennem akslens yderste hul, men ikke gennem hjulnavet.



For at låse venstre hjul skal du indsætte stiften gennem hjulnavet og hullet i den inderste aksel.

3.4.2. Start og stop af motoren

Før motoren startes, skal du kontrollere motoroliestanden og sørge for, at motoren betjenes som beskrevet i motorens betjeningsvejledning.

3.4.2.1. Koldstart - elektrisk starter (hvis monteret)

Motoren er udstyret med både en AC elektrisk starter og en manuel starter (den såkaldte tugger). Elstarteren er udstyret med et treleders netledning og stik og er designet til at fungere ved den spænding, der er angivet på typeskiltet.

Brug ikke elstarteren, hvis spændingen er forskellig fra den, der er angivet på den elektriske starters typeskilt.

A. Sæt nøglen i tændingslåsen, indtil den klikker. Drej ikke nøglen.
B. Sørg for, at brændstofafbryderventilen er i ÅBEN position.
C. Sæt sugekontrollen i OFF-positionen.
D. Tryk på brændstofpumpen 2 eller 3 gange. Når temperaturen er under -25 °C (15 °F), kan yderligere pumpning være nødvendig. Når temperaturen er over 10 °C (50 °F), er pumpning ikke nødvendig.

Overpumpning kan forårsage oversvømmelse, hvilket forhindrer motoren i at starte. Hvis motoren er oversvømmet, skal du vente et par minutter, før du forsøger at starte, og du må ikke trykke på brændstofpumpen. Nogle motorer er ikke udstyret med en brændstofpumpe, da pumpning ikke er nødvendig med disse motorer.

E. Tilslut forlængerledningen til starteren.
F. Tilslut den anden ende af forlængerledningen til en treleders jordet stikkontakt.
G. Tryk på startknappen, indtil motoren starter.

For at forhindre beskadigelse af den elektriske starter må du ikke betjene den i mere end 5 sekunder i træk, hver gang du forsøger at starte den. Vent 10 sekunder mellem hvert forsøg.

H. Når motoren starter, skal du slippe startknappen og langsomt flytte sugekontrollen til FULD position.
I. Frakobl først forlængerledningen fra stikkontakten og derefter fra motoren.

3.4.2.2. Koldstart - start med en aftrækker

A. Sørg for, at brændstofafbryderventilen er i ÅBEN position.
B. Indstil tænd-/slukknappen til ON-position.
C. Indstil sugekontrollen til OFF position.
D. Tryk på brændstofpumpen 2 eller 3 gange. Når temperaturen er under -25°C (15°F), kan yderligere pumpning være nødvendig. Når temperaturen er over 10 °C, er det ikke nødvendigt at pumpe.

Overpumpe kan forårsage oversvømmelse, hvilket forhindrer motoren i at starte. Hvis motoren er oversvømmet, skal du vente et par minutter, før du forsøger at starte, og du må ikke skubbe til brændstofpumpen.

E. Tag fat i trækhåndtaget, og træk langsomt kablet ud, indtil der mærkes modstand. Snoren skal rulles langsomt tilbage.
F. Træk i snoren med en hurtig, kontinuerlig bevægelse med hele armen.
G. Gentag trin E og F, indtil motoren starter.
H. Når motoren starter, skal du slippe trækkehåndtaget og langsomt flytte sugekontrollen til FULD position.

3.4.2.3. Start af en varm motor

Følg ovenstående trin, hold sugekontrollen i FULD position, og brug ikke brændstofpumpen.

Lad motoren varme op i et par minutter, da motoren ikke vil udvikle fuld effekt, før den når normal driftstemperatur. Under sne og kolde forhold kan nogle betjeningselementer og bevægelige dele fryse. Brug ikke for meget kraft, når du forsøger at betjene frosne betjeningselementer. Hvis du har problemer med at betjene en betjeningselement eller del, skal du starte motoren og lade den køre i et par minutter.

3.4.3. Tips

Det er lettere og mere effektivt at fjerne sne umiddelbart efter, at den er faldet.
Det bedste tidspunkt at fjerne sne på er tidligt om morgenen. På dette tidspunkt er sneen normalt tør og har ikke været udsat for direkte sollys og højere temperaturer.
Snerydningsruter bør overlappe hinanden lidt for at sikre, at al sne fjernes.
For store områder skal du starte i midten og vende sneen til hver side, så du ikke skovler sneen mere end én gang.
Ved ekstremt tung sne, reducer bredden af snerydningen ved at overlappe den foregående rute og bevæge dig langsomt.
Hvis det er muligt, fjern sneen fra vinden.
Hold motoren ren og fjern sne, mens den kører. Dette vil forbedre luftstrømmen og forlænge motorens levetid.
Efter snerydning skal motoren køre i et par minutter for at tørre fugten på motoren og forhindre, at de bevægelige dele fryser. Tænd for sneglen for at fjerne eventuel resterende sne fra indersiden af huset. Drej udkastrenden for at forhindre, at den fryser. Stop motoren, vent på, at alle bevægelige dele er stoppet, og fjern al is og sne fra udkastrenden. Træk i trækhåndtaget flere gange, mens motoren er slukket, for at forhindre, at den fryser.

3.4.4. Flytning

Flytning fra en arbejdsplads til en anden:

A. Flyt gashåndtaget til den frie eller delvist frie position.
B. På hjulmodellen skal du trykke nok ned på styrestængerne til at løfte enhedens forende fra overfladen; på bæltemodellen skal du flytte bæltemodellåsmodelhåndtaget til transportpositionen.
C. Aktiver drivkoblingen uden at aktivere sneglekoblingen.

3.4.5. Transport

Når du transporterer enheden på en lastbil eller trailer, skal du altid slukke motoren, fjerne nøglen og lukke brændstofafbryderventilen. Transporter ikke maskinen, mens motoren kører.

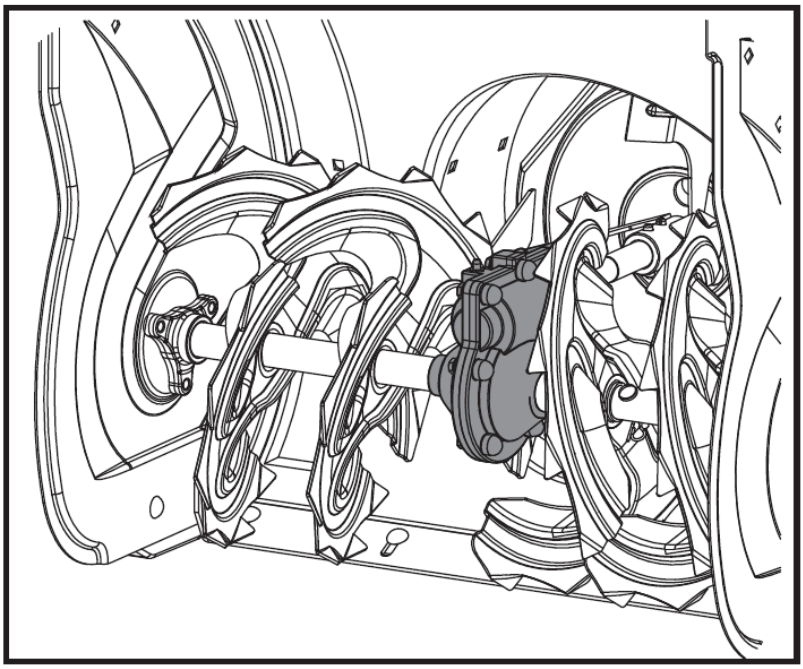
Vær ekstremt forsigtig, når du læsser eller aflæsser maskinen på en trailer eller lastbil. Fastgør enhedens chassis til transportkøretøjet. Monter den aldrig på stænger eller fastgørelseselementer, der kan blive beskadiget.

3.5. Rengøring og vedligeholdelse

a) Brug kun ikke-ætsende midler til at rengøre overfladen.
b) Opbevar apparatet på et køligt og tørt sted, beskyttet mod fugt og direkte sollys.
c) Det er forbudt at sprøjte apparatet med en vandstrøm eller nedsænke det i vand.
d) Udfør regelmæssige inspektioner af enheden for at kontrollere den tekniske egnethed og eventuelle skader.

3.5.1. Smøring

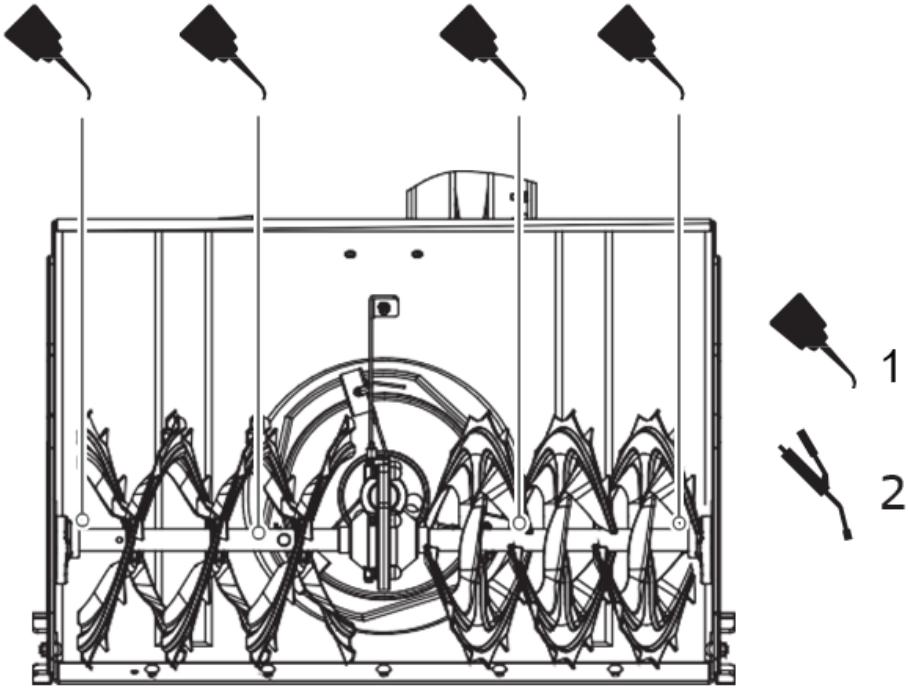
3.5.1.1. Sneglegearkasse



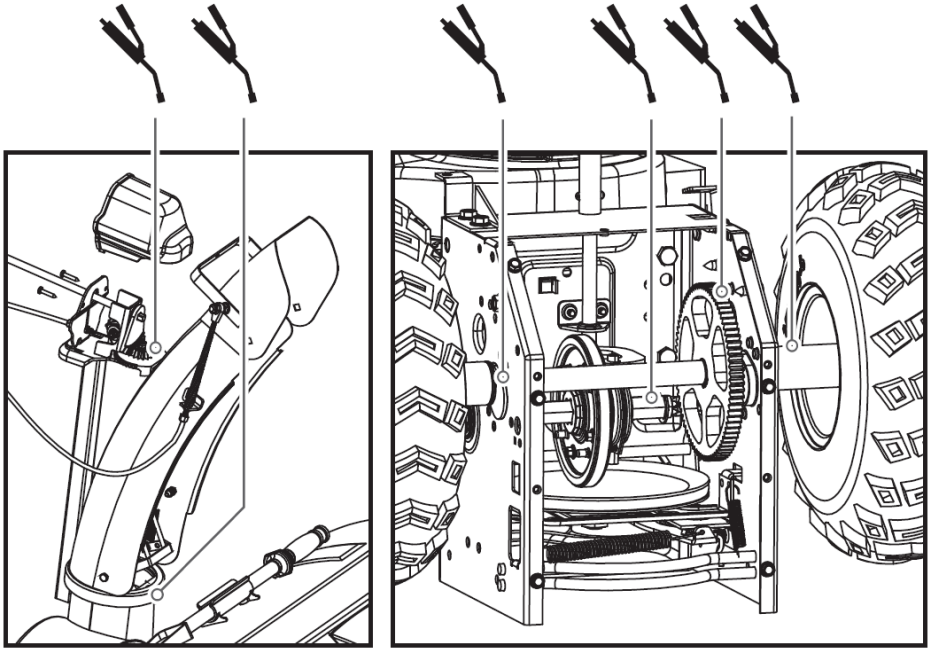
Gearkassen er fra fabrikken fyldt med smøremiddel til det korrekte niveau. Medmindre der er tegn på lækage, eller gearkassen er blevet serviceret, bør der ikke være behov for yderligere smøremiddel. Hvis smøremiddel er nødvendigt, skal du bruge GL-5 eller GL-6, SAE85-95, EP gearolie. Brug ikke syntetisk olie.

3.5.1.2. Generel smøring

Smør alle maskinens bevægelige dele let ved sæsonens afslutning eller hver 25. driftstime.



1 - Olie
2 - Fedt



Undgå at fedt eller olie kommer på friktionsskiven, friktionspladen eller remmene. Overolie ikke maskinen; overskydende olie kan komme ind i drevet og få drivremmen til at glide.

Når du smører snegleakslen, skal du fjerne sikringsstifterne for at påføre olie inde i akslen og omkring afstandsstykkerne og flangelejerne, der er placeret i begge ender af akslen.

Fjern hjulene for at smøre hjulakslen.

3.5.1.3. Opbevaring uden for sæsonen

Når sæsonen er slut, eller hvis maskinen ikke skal bruges i 30 dage eller mere, skal du følge opbevaringsvejledningen nedenfor.

A. Start motoren, og vent, indtil brændstofslangerne og karburatoren er tomme, og den stopper på grund af mangel på brændstof.
B. Fjern tændingsnøglen, og lad motoren køle af.
C. Smør maskinen i henhold til instruktionerne.
D. Rengør motorens og sneslyngens yderside grundigt.
E. Ret eventuelle rustne eller afskallede områder af malingen; slib beskadigede områder før maling, og brug et rustbeskyttelsesmiddel på metaldele.
F. Spænd alle løse skruer, bolte og låsemøtrikker. Reparer eller udskift eventuelle beskadigede dele.
G. Dæk maskinen til, og opbevar den et rent, tørt sted utilgængeligt for børn.

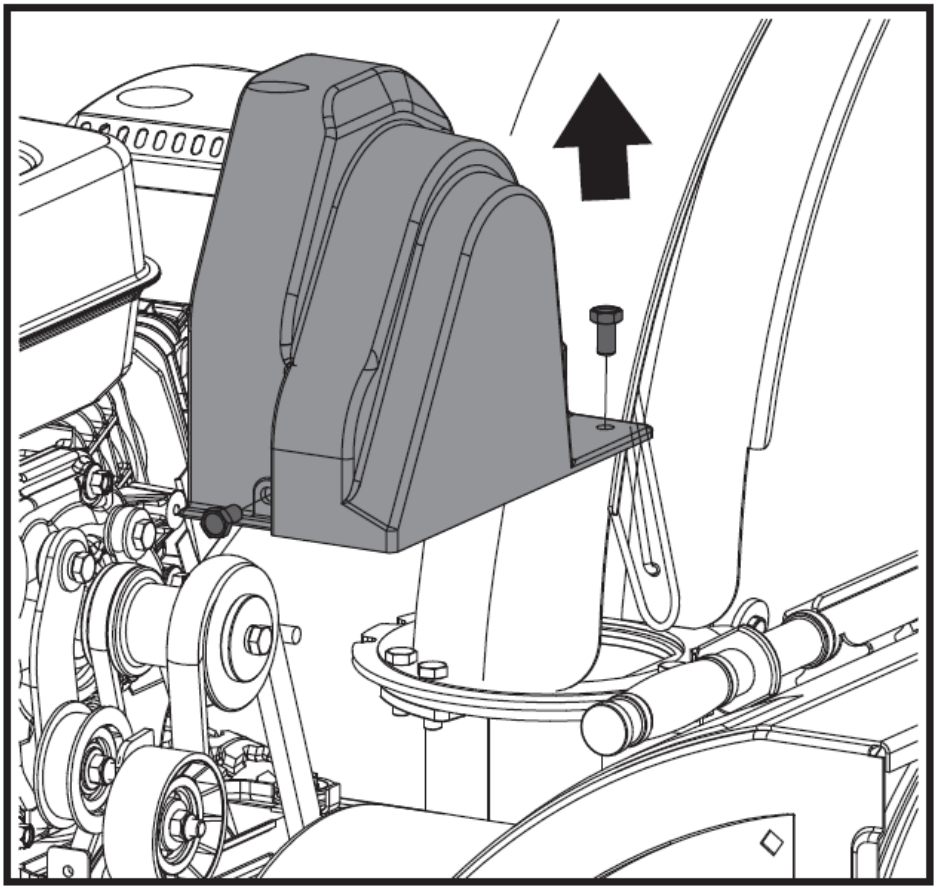
3.5.2. Service

3.5.2.1. Udskiftning af rem

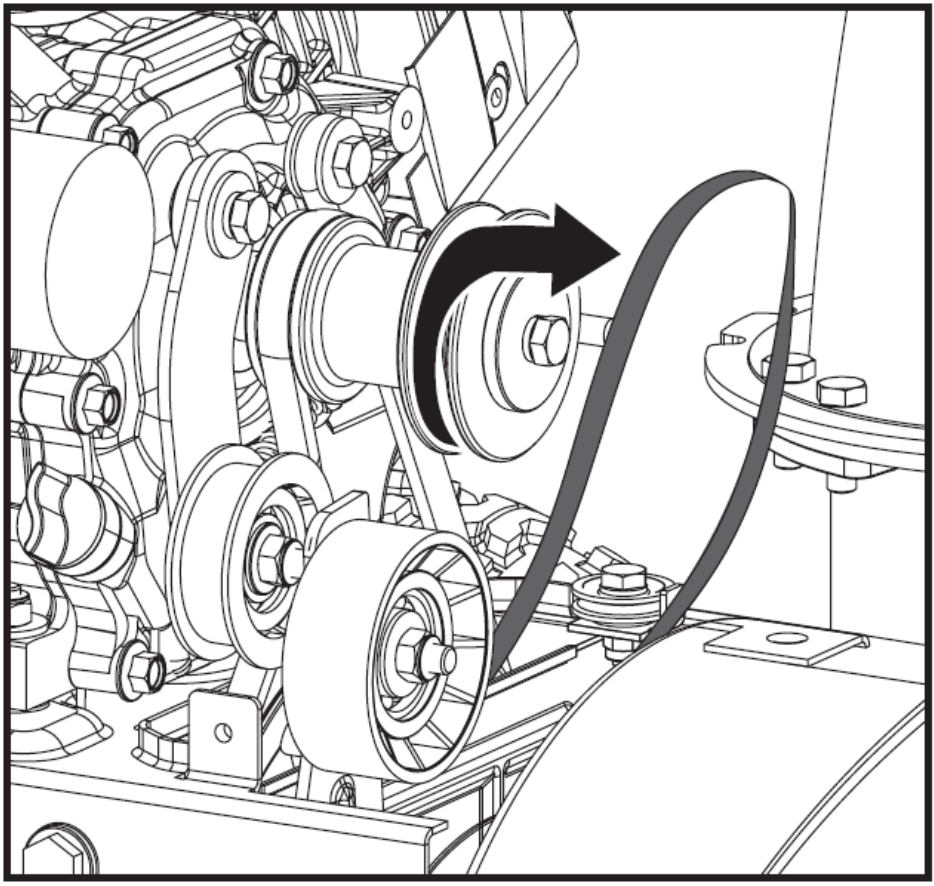
3.5.2.1.1. Sneglerem

Hvis snegleremmen er slidt, olieret eller på anden måde beskadiget, skal du følge disse trin for at udskifte den.

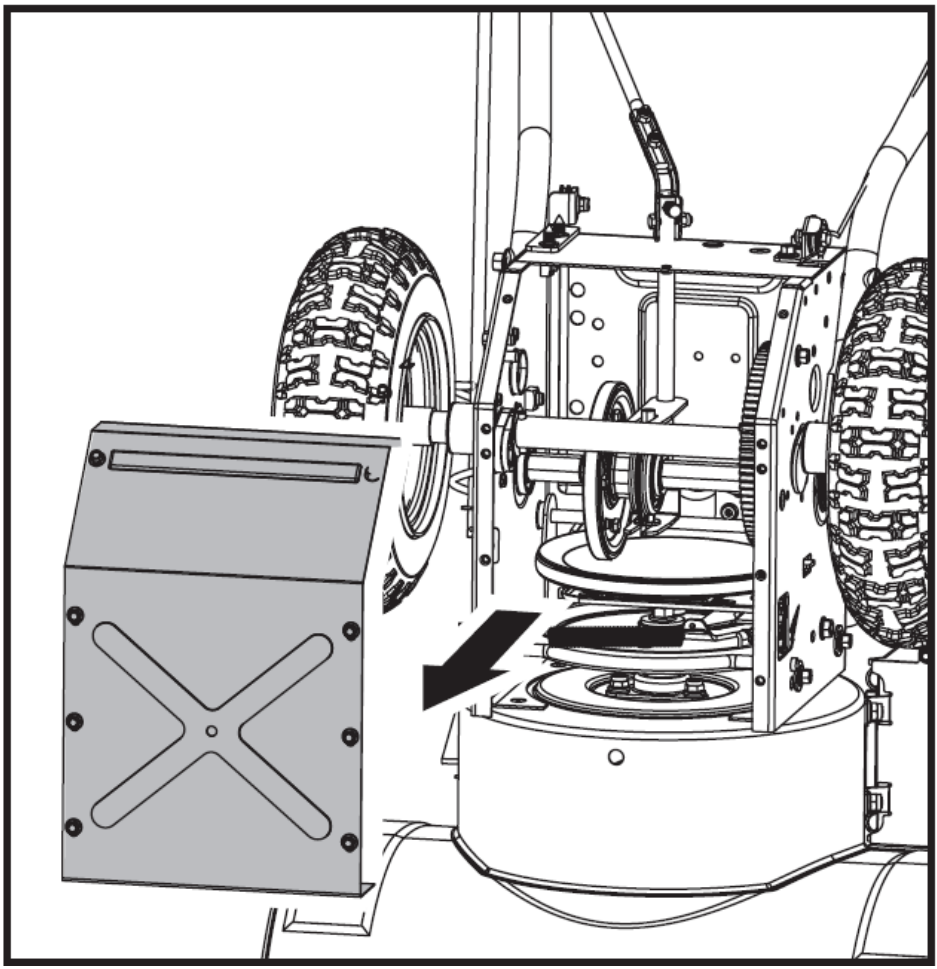
A. For at forhindre spild af brændstof skal du fjerne alt brændstof fra tanken ved at køre motoren, indtil den stopper. Fjern nøglen for at undgå utilsigtet start, og lad enheden køle helt af.

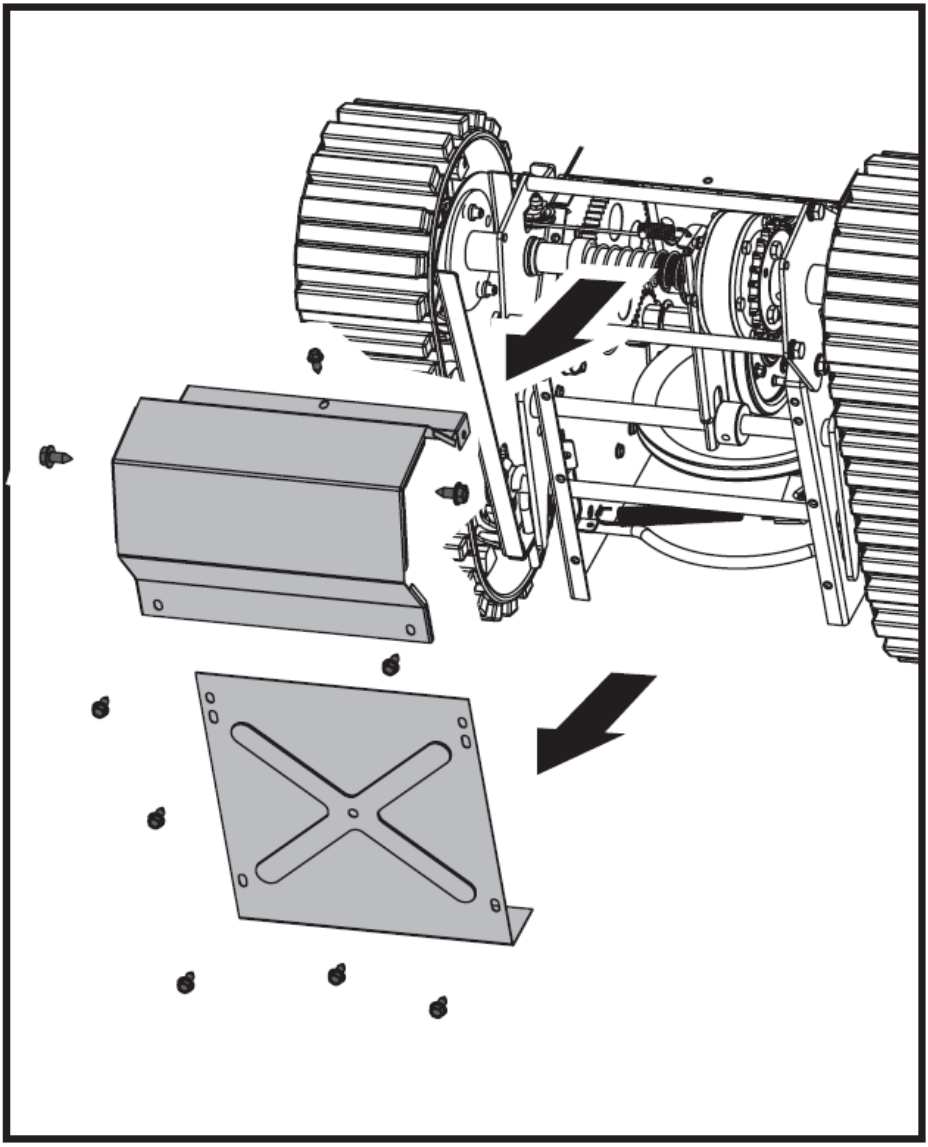


B. Fjern de to skruer, der fastgør remdækslet, og læg det til side.

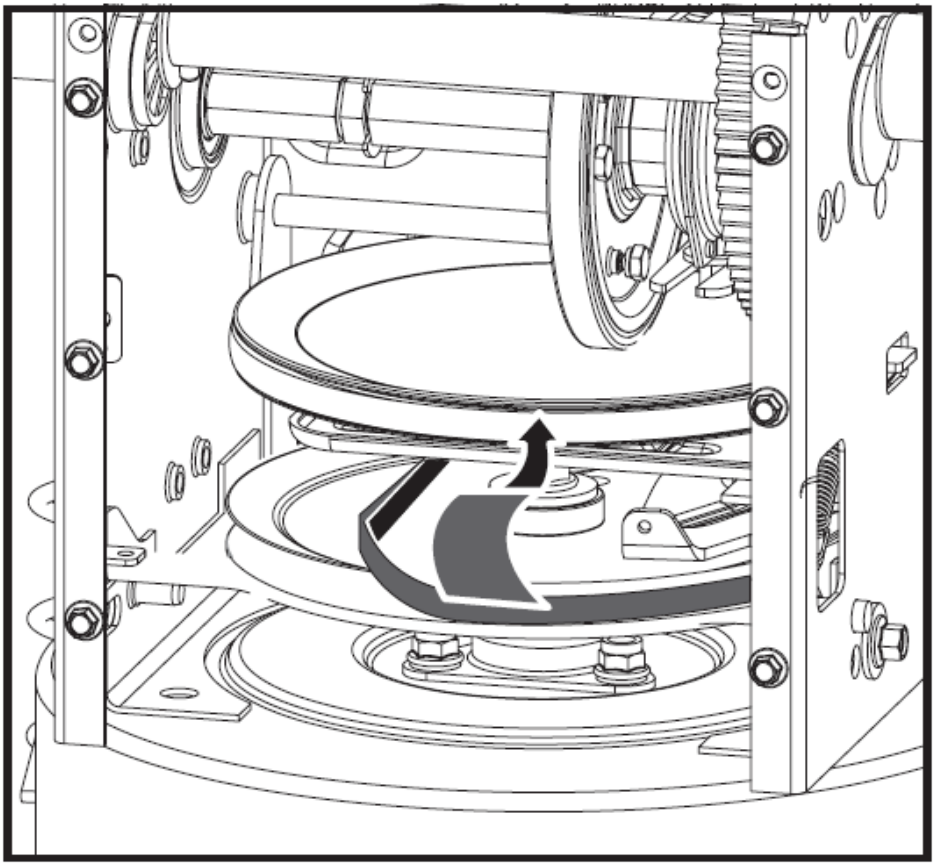


C. Rul snegleremmen af motorremskiven.
D. Vip forsigtigt maskinen op og fremad, så den hviler på sneglehuset.





E. Fjern rammedækslet fra undersiden af maskinen ved at skrue skruerne af, der fastgør dækslet.

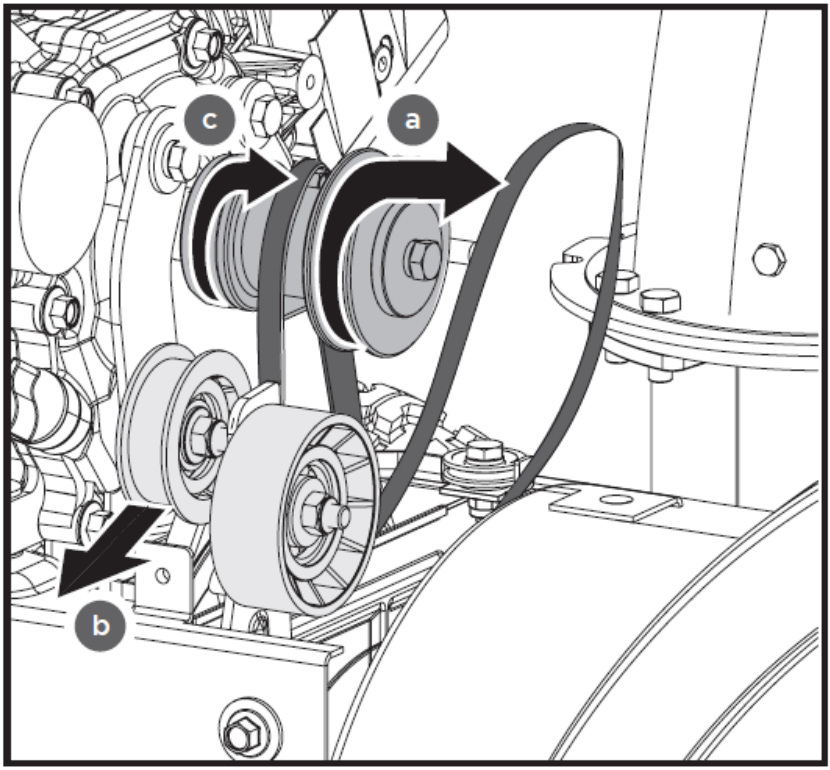


F. Fjern remmen fra snegleremskiven, og skub remmen mellem beslaget og snegleremskiven.
G. Udskift snegleremmen ved at følge instruktionerne i omvendt rækkefølge.

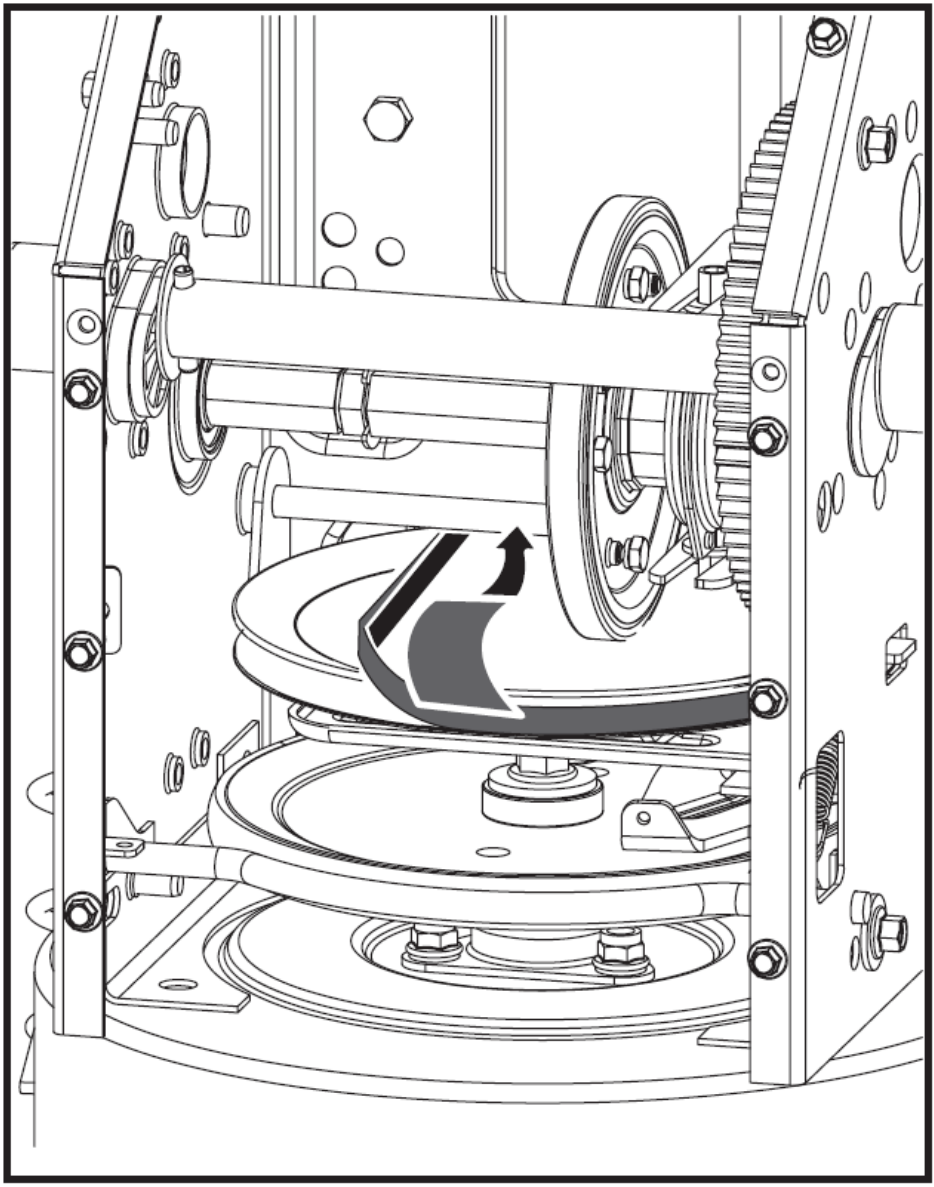
3.5.2.1.2. Drivrem

Hvis drivremmen er slidt, olieret eller på anden måde beskadiget, skal du følge disse trin for at udskifte den.

A. For at forhindre spild af brændstof skal du fjerne alt brændstof fra tanken ved at køre motoren, indtil den stopper. Fjern nøglen for at undgå utilsigtet start, og lad enheden køle helt af.
B. Fjern de to skruer, der fastgør remdækslet, og læg det til side.

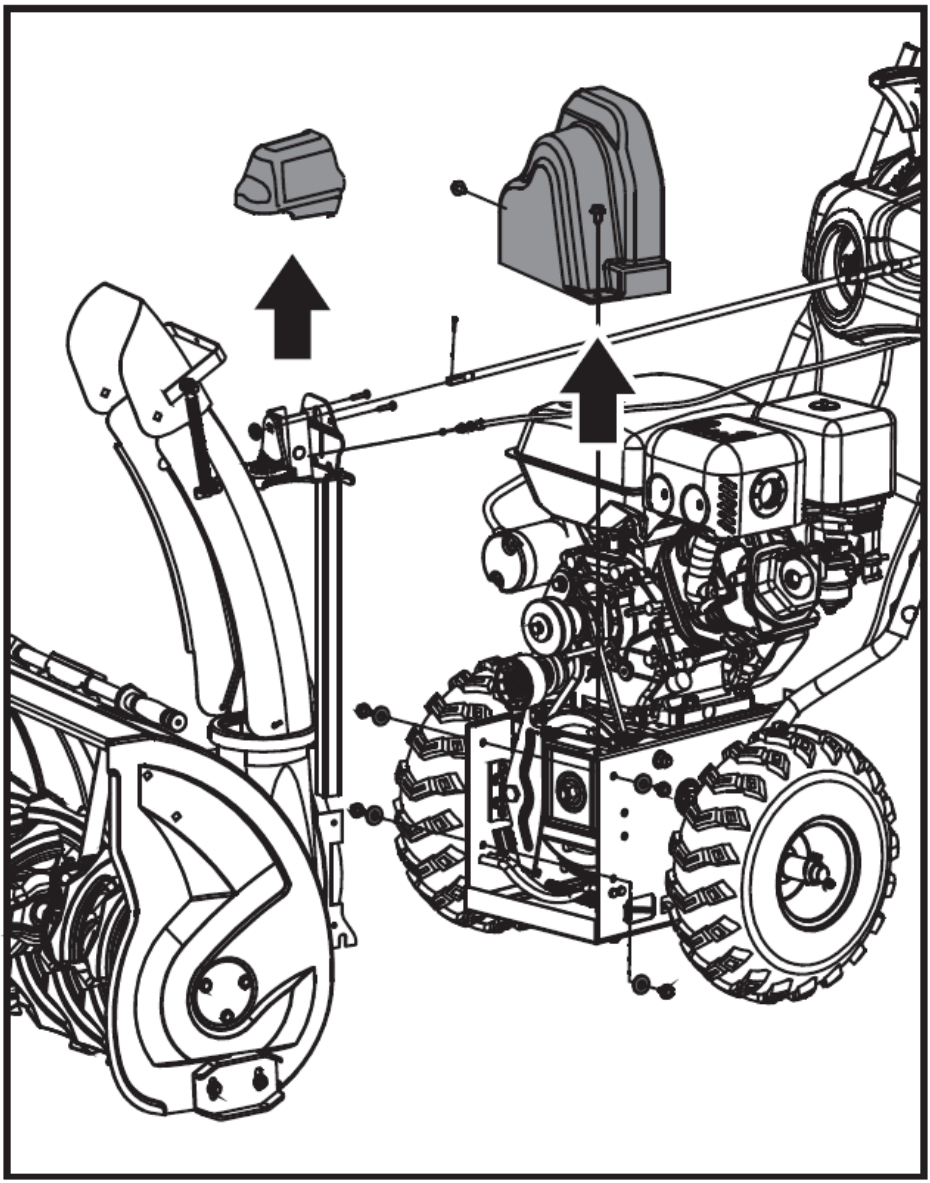


C. Fjern remmen:
    a. Rul snegleremmen af motorremskiven.
    b. Drej remskiven med uret for at reducere spændingen.
    c. Fjern drivremmen fra motorremskiven.
D. Vip forsigtigt maskinen op og fremad for at hvile den på sneglehuset.
E. Fjern rammedækslet fra undersiden af sneudkasteren ved at skrue skruerne af, der fastgør dækslet.



F. Skub drivremmen af remskiven og ind mellem friktionsskiven og friktionshjulskiven.
G. Fjern og udskift remmen i omvendt rækkefølge.

Ved at holde i koblingshåndtaget bliver det lettere at genmontere remmen.



A. Sluk motoren, fjern nøglen, frakobl tændrørskablet, og lad enheden køle helt af.
B. Fjern remdækslet.
C. Fjern udkastningsgeardækslet, og frakobl udkastlåsekablet, afbøjningskablet og udkaststangen.
D. Fjern bunddækslet for at undgå at bøje det, når enheden demonteres.
E. Fjern skruerne, der fastgør sneglehuset til rammen (to på hver side). Åbn sneglehuset og rammen.

F. Udskift snegleremmen eller drivremmen.

G. Sæt sneglehuset og rammen sammen igen, og fastgør dem med skruer.

Ved at holde i sneglekoblingshåndtaget bliver det lettere at forbinde sneglehuset og rammen igen.

H. Placer remmen på motorremskiven.

I. Tilslut udstødningslåsekablet, afbøjningskablet og udstødningsstangen igen.

J. Installer udkastningsgeardækslet og remdækslet.

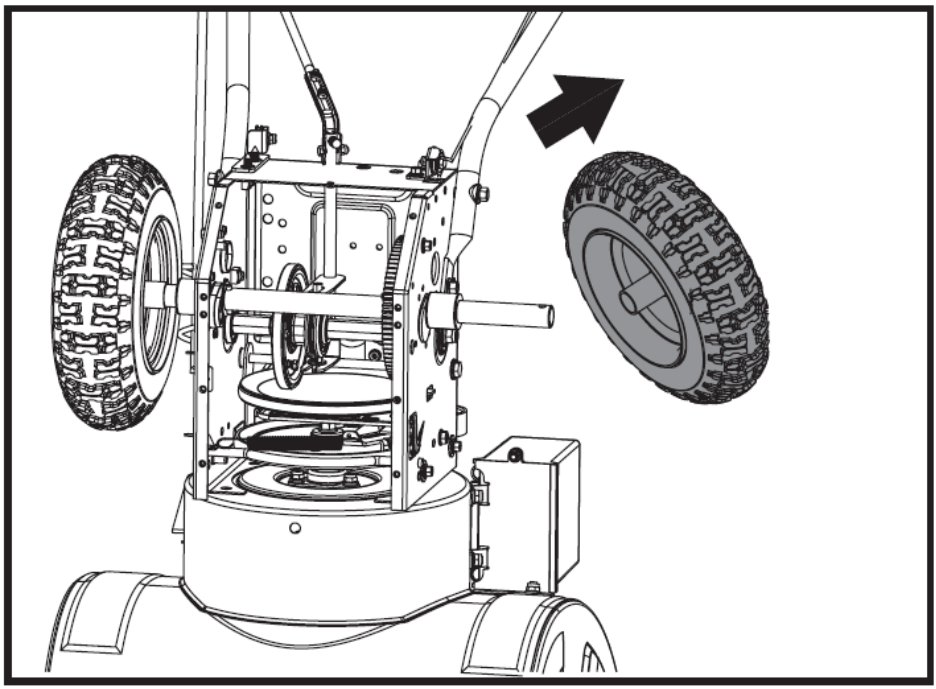
3.5.2.2. Udskiftning af friktionsskiven

Hvis maskinen ikke vil køre, selvom drivkoblingen er aktiveret, og justering af koblingsstyringskablet ikke afhjælper problemet, kan det være nødvendigt at udskifte friktionshjulet.

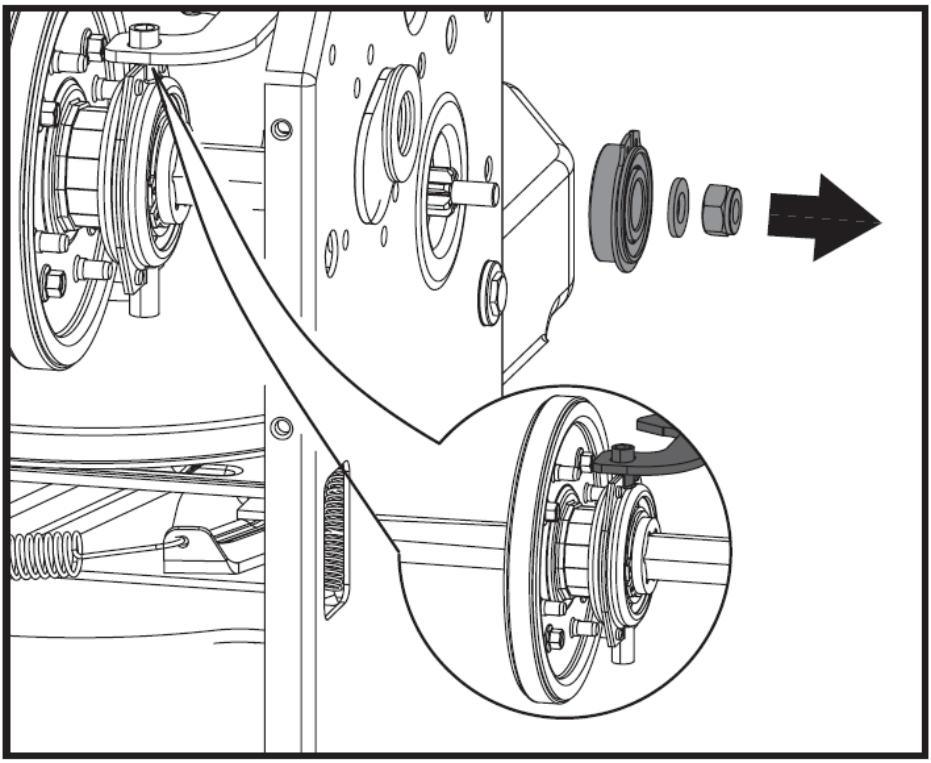
A. For at forhindre spild af brændstof skal alt brændstof fjernes fra tanken ved at køre motoren, indtil den stopper. Fjern nøglen for at undgå utilsigtet start, og lad enheden køle helt af.

B. Vip forsigtigt maskinen op og fremad, så den hviler på sneglehuset.

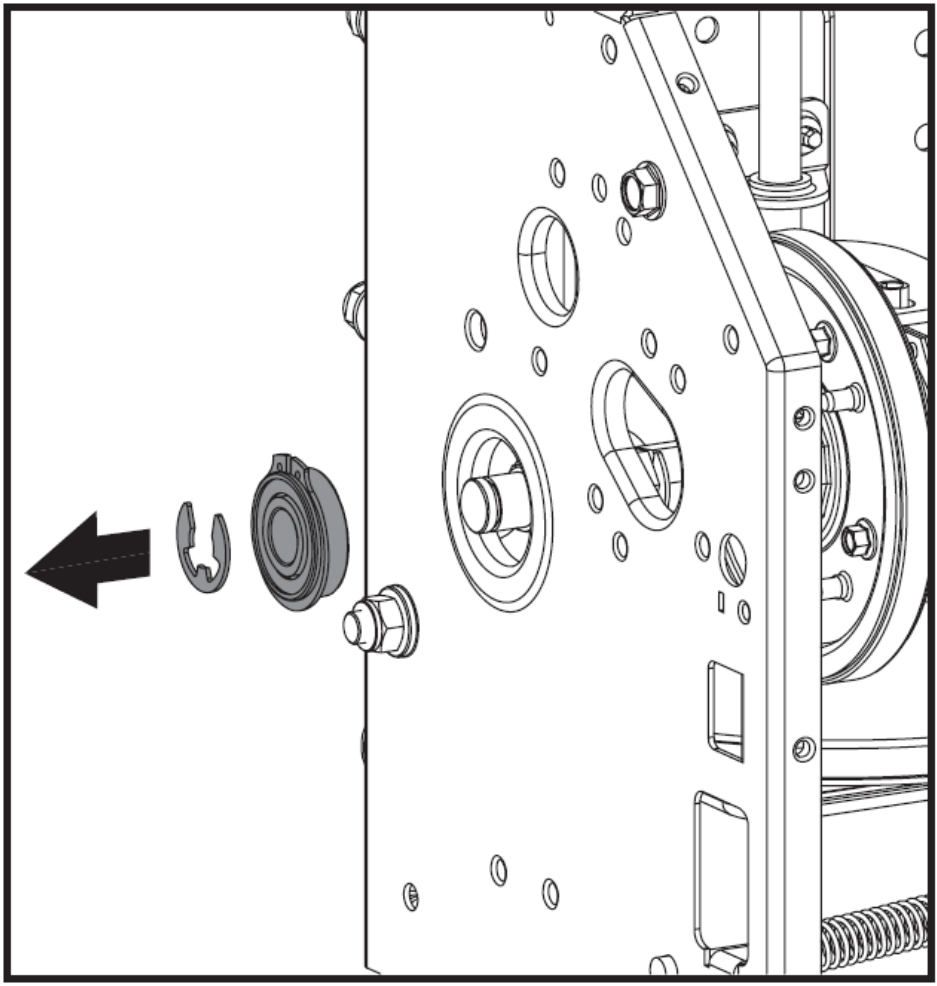
C. Fjern rammedækslet fra undersiden af sneudkasteren ved at skrue skruerne af, der holder dækslet.



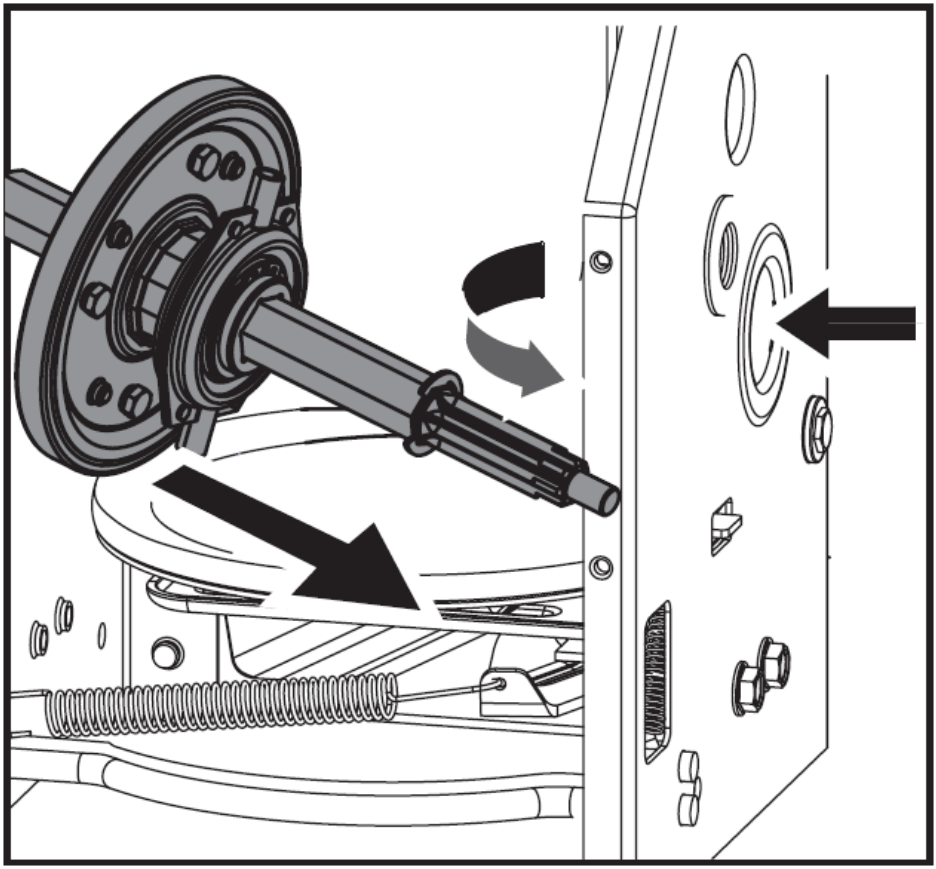
D. For hjulmodellen skal du fjerne det højre hjul ved at fjerne aksellåsestiften.



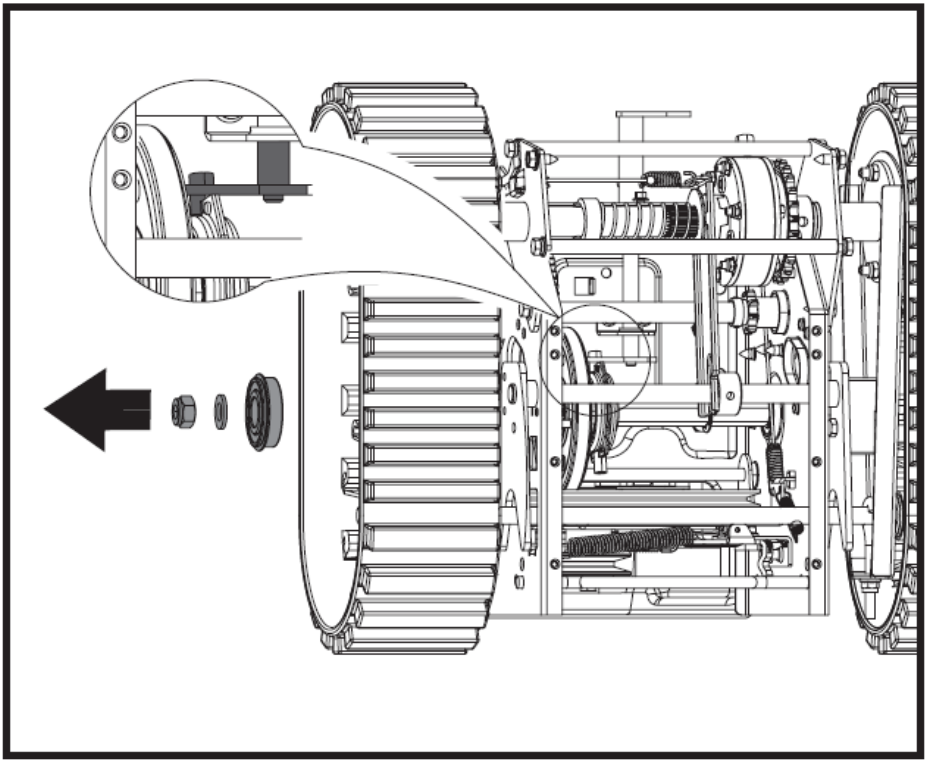
Fjern forsigtigt den sekskantede møtrik, der fastgør den sekskantede aksel til maskinstellet, og bank let på enden af akslen for at frigøre kuglelejet på højre side af rammen. Pas på ikke at beskadige gevindene på akslen.



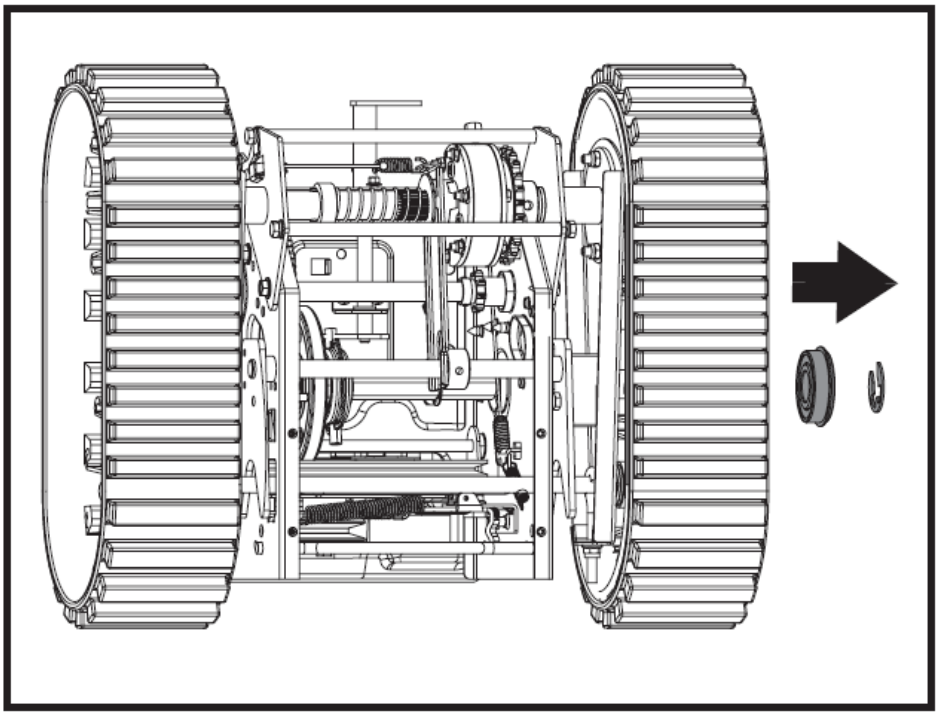
Fjern det andet leje på venstre side af rammen ved at fjerne låseringen.



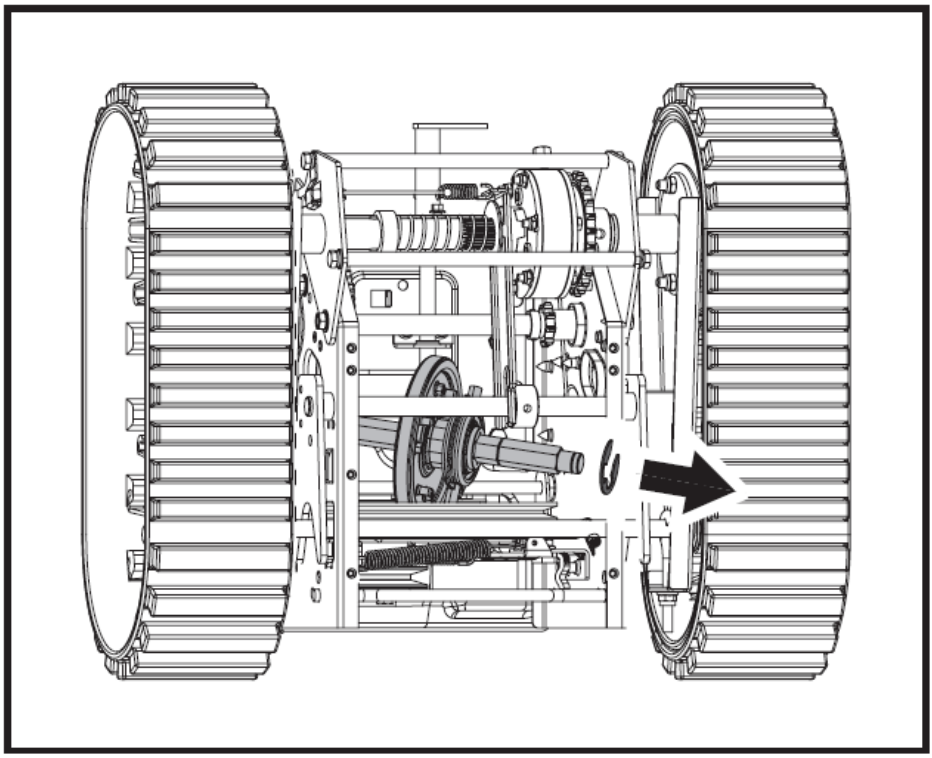
Juster forsigtigt den sekskantede aksel ned og til venstre, før du forsigtigt skubber friktionshjulenheden af akslen.



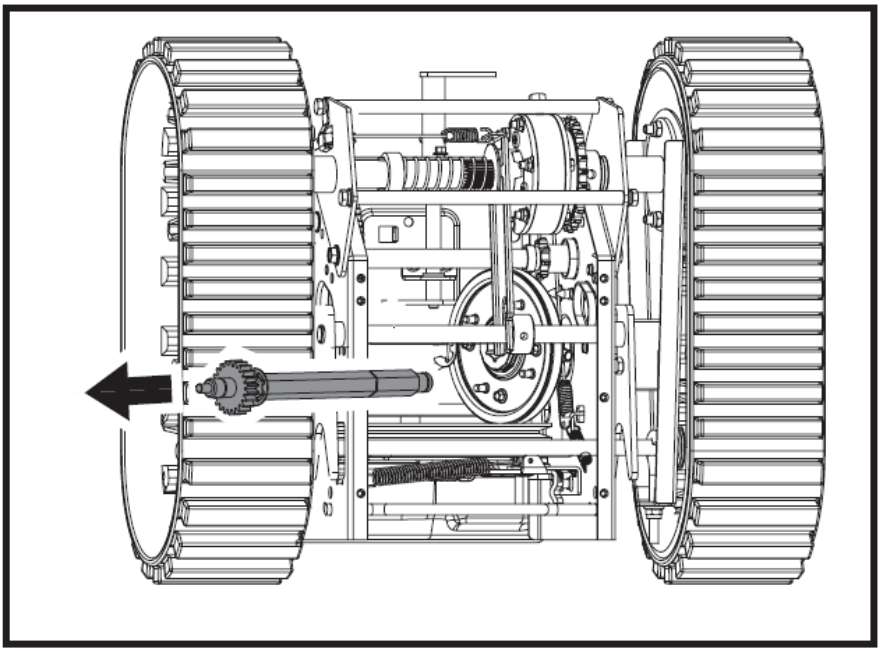
På bæltemodellen skal du fjerne sekskantmøtrikken og banke let på enden af akslen for at fjerne kuglelejet fra venstre side af rammen. Pas på ikke at beskadige gevindene på akslen.

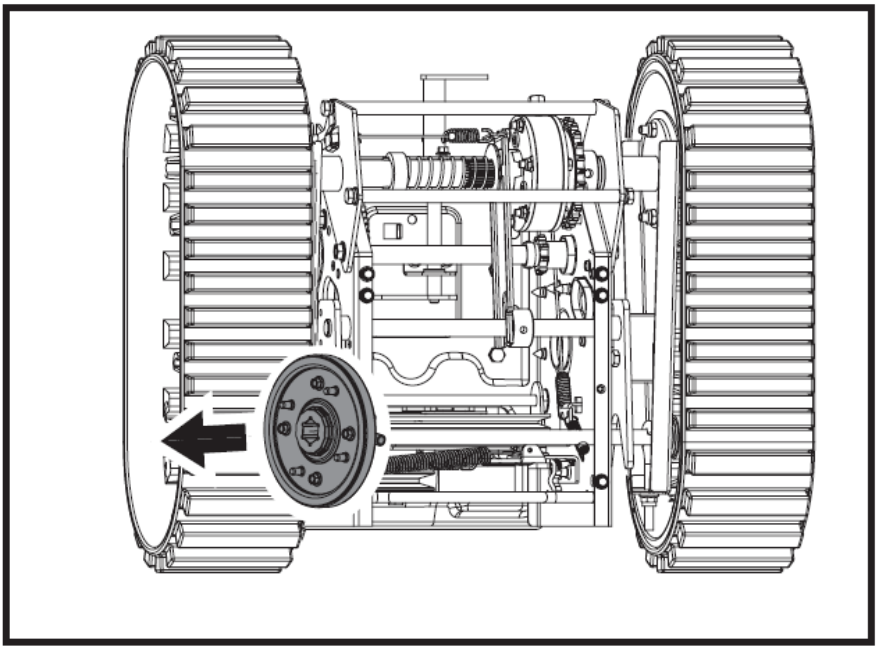


Fjern det andet leje på højre side af rammen ved at fjerne låseringen.



Fjern den anden låsering på højre side af sekskantakslen.

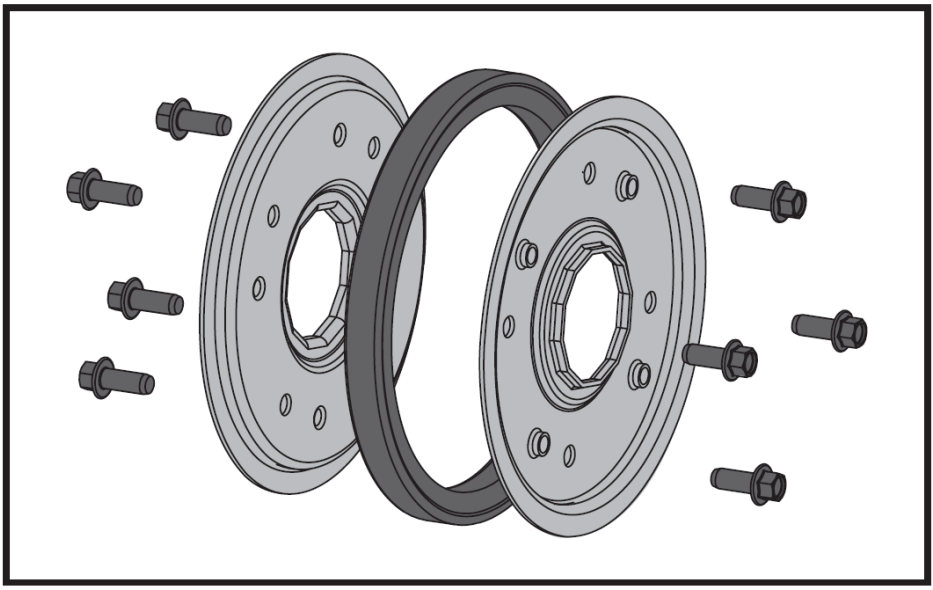




Juster forsigtigt sekskantakslen nedad og til højre, før du forsigtigt skubber friktionshjulsenheden af akslen.

E. Genmonter den i omvendte rækkefølge.

Hvis kun gummiringen skal udskiftes, skal du fortsætte som følger:



A. Fjern de otte bolte, der fastgør sidepladerne på friktionshjulet.
B. Fjern gummiringen fra mellem pladerne.
C. Genmonter sidepladerne med en ny gummiring.

Når du genmonterer friktionshjulenheden, skal du sørge for, at gummiringen er centreret og sidder korrekt mellem sidepladerne. Spænd hver bolt kun én omdrejning, før du drejer hjulet med uret og går videre til den næste bolt på den anden side af hjulet. Gentag denne proces flere gange for at sikre, at pladerne er fastgjort med en lige stor kraft mellem 90 Nm (6 ft-lbs) og 130 Nm (9 ft-lbs).

D. Skub friktionshjulenheden tilbage på den sekskantede aksel. Sørg for, at gearskiftestiften er på plads i lejehuset. Gentag ovenstående trin i omvendt rækkefølge for at genmontere komponenterne.

BORTSKAFFELSE AF BRUGTE UDSTYR

Dette produkt må ikke bortskaffes sammen med almindeligt husholdningsaffald ved slutningen af dets levetid, men skal bringes til et indsamlingssted for genbrug af elektriske og elektroniske apparater. Dette er angivet med symbolet på produktet, brugsvejledningen eller emballagen. Materialerne, der bruges i apparatet kan genbruges i overensstemmelse med deres mærkning. Ved at genbruge, genbruge eller anvende andre former for brug af affaldsmaskiner yder du et væsentligt bidrag til beskyttelsen af vores miljø.

Lokal administration giver dig oplysninger om det relevante punkt til bortskaffelse af brugte enheder..

Tämä käyttöopas on käännetty konekääntäjän avulla. Olemme pyrkineet tarjoamaan mahdollisimman tarkan käännöksen. Automaattisten käännösten laatu ei kuitenkaan ole täydellinen, eikä sen ole tarkoitus korvata ihmisten tekemiä käännöksiä. Virallinen käyttöopas on englanninkielinen versio. Käännöksessä mahdollisesti esiintyvät ristiriitaisuudet tai erot viralliseen versioon eivät ole sitovia, eikä niillä ole oikeudellista vaikutusta ohjeiden noudattamisen tai täytäntöönpanon osalta. Jos jokin käyttöohjeen sisältämien tietojen tarkkuuteen liittyvä seikka askarruttaa sinua, käänny käyttöohjeiden virallisen englanninkielisen version puoleen.

Tekniset tiedot

Parametrin kuvaus	Parametrin arvo	
Tuotteen nimi	2-vaiheiset lumilingot	
Malli	HT-ST-650 	HT-ST-900N 
Moottori	4-tahti 196 cm³	4-tahti 302 cm³
Nopeus	1,8 - 2,6 km/h	1 - 2,5 km/h
Lumenauraukseen leveys [mm]	570	770
Paino [kg]	77,8	108

1. Yleiskuvaus

Käyttöohje on tarkoitettu auttamaan tuotteen turvallisessa ja luotettavassa käytössä. Tuote on suunniteltu ja valmistettu tarkkojen teknisten ohjeiden mukaisesti, käyttäen viimeisintä teknologiaa ja komponentteja sekä noudattaen korkeimpia laatustandardeja.

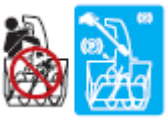
ENNEN KÄYTÖN ALOITTAMISTA TÄMÄ OPAS ON LUETTAVA HUOLELLISESTI JA SEN SISÄLTÖ TULEE YMMÄRTÄÄ JA SISÄISTÄÄ.

Laitteen pitkän ja luotettavan toiminnan varmistamiseksi on välttämätöntä huolehtia sen oikeasta käytöstä ja huollosta tämän käyttöohjeen sisältämien ohjeiden mukaisesti.

Näiden käyttöohjeiden sisältämät tekniset tiedot ja spesifikaatiot ovat ajantasaisia. Valmistaja pidättää oikeuden laadun parantamiseen liittyviin muutoksiin. Tekniikan kehityksen ja melun vähentämismahdollisuudet huomioiden laite on suunniteltu ja rakennettu siten, että melupäästöistä aiheutuva riski on rajoitettu alimmalle tasolle.

Symbolien selitykset

	Tuote täyttää sitä koskevien turvallisuusstandardien vaatimukset.
	Lue käyttöohje ennen käyttöä.
	Tuote on kierrätettävä.
	**VAROITUS!** tai **VAROITUS!** tai **MUISTA!** Yleinen varoitusmerkki.
	Käytä kuulosuojaimia. Melulle altistuminen voi aiheuttaa kuulon menetyksen.
	Käytä suojalaseja.
	Käytä suojakäsineitä
	Käytä turvajalkineita.
	HUOMIO! Pyöriviä osia!
	HUOMIO! Tulipalon vaara - helposti syttyvät materiaalit!
	HUOMIO! Kämmenen puristumisvaara
	Huomio! Kuuma pinta voi aiheuttaa palovammoja.
	Tupakointi kielletty laitteen läheisyydessä. Laite sisältää syttyviä aineita.

	Älä käytä laitetta suljetuissa tiloissa!
	VAROITUS! Myrkyllisiä höyryjä.
	VAROITUS: On olemassa vaara, että vieraita esineitä sinkoutuu laitteen läpi!
	HUOMIO: Pidä turvallinen etäisyys lähellä oleviin sivullisiin.
	Pysy aina poissa poistoalueelta laitteen ollessa käytössä.
	Pidä jalkasi ja kätesi poissa pyörivistä ruuvikuljettimista.
	Käytä työkaluja tukkeutuneen laitteen puhdistamiseen. Älä koskaan käytä käsiäsi tähän!
	Älä laita käsiäsi tyhjennysreikään laitteen ollessa käynnissä.
	Älä katso ajovaloon! Näön menetyksen vaara!



HUOMIO! Tämän käyttöohjeen kuvat ovat vain viitteellisiä ja joissakin yksityiskohdissa ne voivat poiketa laitteen todellisesta ulkonäöstä.

2. Käyttöturvallisuus



HUOMIO! Lue kaikki turvallisuutta koskevat varoitukset ja ohjeet. Varoitusten ja ohjeiden noudattamatta jättäminen voi johtaa sähköiskuun, tulipaloon, vakaviin vammoihin tai kuolemaan.

Varoituksissa ja ohjeiden kuvauksissa käytetty termi "laite" tai "tuote" viittaa

kaksivaiheisiin lumilinkoihin

2.1. Turvallisuus työpaikalla

a) Pidä työpaikalla järjestys ja hyvä valaistus. Epäjärjestys tai huono valaistus voivat johtaa onnettomuuksiin. Ole ennakoiva, katso mitä teet ja käytä tervettä järkeä laitetta käyttäessäsi.
b) Älä käytä laitetta räjähdysherkässä paikassa, esimerkiksi syttyvien nesteiden, kaasujen tai pölyn läheisyydessä.
c) Jos olet epävarma tuotteen toiminnasta tai havaitset sen vaurioituneen, ota yhteyttä valmistajan tekniseen palveluun.
d) Tuotteen saa korjata vain valmistajan huoltopalvelu. Älä yritä tehdä korjauksia itse!
e) Lapsia tai luvattomia henkilöitä ei sallita työalueella. (Tarkkaamattomuus voi johtaa laitteen hallinnan menettämiseen.)
f) Säilytä käyttöohje myöhempää käyttöä varten. Jos tuote luovutetaan kolmansille osapuolille, myös käyttöohje on luovutettava tuotteen mukana.
g) Pakkauksen osat ja pienet asennusosat pitää säilyttää lasten ulottumattomissa.
h) Pidä laite poissa lasten ja eläinten ulottuvilta.



Muista! Pidä lapset ja muut sivulliset turvassa laitetta käyttäessäsi.

2.2. Henkilökohtainen turvallisuus

a) Laitetta ei saa käyttää väsyneenä, sairaana, alkoholin, huumeiden tai lääkkeiden vaikutuksen alaisena, jotka rajoittavat merkittävästi kykyä käyttää tuotetta.
b) Konetta ei ole tarkoitettu henkilöiden (mukaan lukien lapset) käytettäväksi, joilla on alentuneet psyykkiset, sensoriset ja henkiset toiminnot tai joilla ei ole riittävää kokemusta ja/tai tietoa, jos he eivät ole heidän turvallisuudestaan vastaavan henkilön valvonnassa tai he eivät ole saaneet ohjeita, kuinka konetta on käytettävä.
c) Konetta voivat käyttää fyysisesti hyväkuntoiset, sen käyttöön kykenevät ja asianmukaisesti koulutetut henkilöt, jotka ovat lukeneet tämän käyttöohjeen ja jotka ovat saaneet työterveys ja työturvallisuuskoulutuksen.
d) Ole varovainen ja käytä tervettä harkintaa koneen käytön aikana. Hetkellinen epätarkkaavaisuus voi johtaa vakaviin vammoihin.
e) Käytä koneen käytön edellyttämiä henkilönsuojaimia, jotka on määritelty symbolien selityksen kohdassa 1.
Asianmukaisten, sertifioitujen henkilönsuojainten käyttö vähentää loukkaantumisriskiä.

f) Ei saa yliarvioida omia mahdollisuuksia. Pidä kehosi koko ajan vakaana ja tasapainossa. Se mahdollistaa laitteen paremman hallinnan odottamattomissa tilanteissa.
g) Älä käytä väljiä vaatteita ja koruja. Pidä hiukset, vaatteet ja käsineet poissa liikkuvista osista. Väljät vaatteet, korut tai pitkät hiukset voivat tarttua liikkuviin osiin.
h) Tämä laite ei ole leikkikalu. Lapsia on valvottava, jotteivat he leikkisi laitteen kanssa.
i) Älä laita käsiä ja esineitä käynnissä olevan laitteen sisään!

2.3. Laitteen turvallinen käyttö

a) Älä ylikuormita laitetta. Käytä tähän sovellukseen sopivia työkaluja. Oikein valittu tuote tekee paremman ja turvallisemman työn, johon se on suunniteltu.
b) Pidä käyttämättömät laitteet poissa lasten ja laitteen tai tämän käyttöohjeen tuntemattomien henkilöiden ulottuvilta. Tuotteet ovat vaarallisia kokemattomien käyttäjien käyttäessä niitä.
c) Pidä tuote hyvässä teknisessä kunnossa. Tarkista ennen jokaista käyttöä, ettei laitteessa ole yleisiä tai liikkuvien osien vaurioita (osien halkeamat tai kaikki muut tekijät, joilla voi olla vaikutus laitteen turvalliseen toimintaan). Jos laite on vaurioitunut, anna laite korjattavaksi ennen käyttöä.
d) Laite on pidettävä poissa lasten ulottuvilta.
e) Tuotteen korjauksen ja huollon saa suorittaa vain pätevä henkilö käyttäen ainoastaan alkuperäisvaraosia. Se varmistaa turvallisen käytön.
f) Tehtaalla asennettuja suojia tai ruuveja ei saa irrottaa, jotta laitteen toimivuus suunnitellulla tavalla on varmistettu.
g) Laitetta kuljetettaessa ja siirrettäessä varastointipaikasta käyttöpaikkaan on otettava huomioon laitteiden käyttömaassa voimassa olevat käsin kuljetuksen työterveys- ja työturvallisuusmääräykset.
h) Vältettävä tilanteita, joissa laite pysähtyy suuren kuormituksen vaikutuksesta käytön aikana. Se voi aiheuttaa käyttöosien ylikuumenemisen ja vahingoittaa sen seurauksena laitetta.
i) Älä koske liikkuviin osiin tai lisävarusteisiin, ellei laitetta ole sammutettu.
j) Päälle kytkettyä laitetta ei saa jättää ilman valvontaa.
k) Laite on puhdistettava säännöllisesti, jottei epäpuhtauksia päästetä kerrostumaan pysyvästi.
l) Tämä laite ei ole leikkikalu. Lapset eivät saa puhdistaa ja huoltaa laitetta ilman aikuisen valvontaa.
m) Laitteen rakenteeseen puuttuminen sen parametrien tai rakenteen muuttamiseksi on kielletty.
n) Pidä tuote etäällä syttymis- ja lämmönlähteistä.
o) Laitteen ilmanvaihtoaukkoja ei saa peittää!
p) Jos laitteesta vuotaa öljyä, sinun on ilmoitettava siitä asianmukaisille palveluille/viranomaisille tai noudatettava laitteen käyttöalueen lakisääteisiä vaatimuksia.

q) Vaara! Polttomoottorin terveysriski ja räjähdysvaara.
r) Moottorin pakokaasut sisältävät myrkyllistä hiilimonoksidia. Hiilimonoksidia sisältävässä ympäristössä oleskelu voi johtaa tajuttomuuteen tai jopa kuolemaan. Älä käytä moottoria suljetussa tilassa.
s) Pidä moottori poissa lämmöstä, kipinöistä ja liekistä. Älä tupakoi laitteen lähellä!
t) Bensiini on erittäin helposti syttyvää ja räjähdysherkkää. Moottori on pysäytettävä ja annettava sen jäähtyä ennen tankkausta.
u) Huomio! Väärä polttoaine voi vahingoittaa moottoria.
v) Varmista, että käytät oikeita sekoitussuhteita sekoittaessasi bensiiniä ja moottoriöljyä.
w) Tankkauksen jälkeen kiristä polttoaineen täyttöaukon korkki tiukasti ja kävele vähintään 3 metrin päähän polttoaineen täyttökohdasta ennen moottorin käynnistämistä.
x) Varmista, että moottori on sammutettu ennen laitteen kuljettamista tai huoltoa.
y) Työnnä laitetta hitaasti, älä kiihdytä, käänny tai jarruta jyrkästi. Huomaa, että laite voi kaatua tai hypähtää epätasaisilla pinnoilla.
z) Liukkaalla pinnalla työskennellessäsi kiinnitä erityistä huomiota kaatumisen tai tasapainon menettämisen välttämiseen, erityisesti peruutettaessa.
aa) Vältä laitteen käynnistämistä ja pysäyttämistä rinteessä työskennellessäsi. Jos pysäköinti rinteessä on välttämätöntä, lukitse pyörät!
bb) Älä käytä laitetta ahtaassa tilassa, jossa on vaara, että käyttäjä puristuu laitteen ja toisen esineen tai seinän väliin.
cc) Jos laite alkaa pitää epätavallisia ääniä, täristä tai osuu suureen/kovaan esineeseen, sammuta moottori, irrota sytytystulppa ja tarkista huolellisesti laitteen vauriot! Älä koskaan käynnistä laitetta, jos siinä on näkyviä vaurioita.
dd) Seuraa aina laitteen perässä, äläkä seiso laitteen edessä sen ollessa käynnissä!
ee) Älä käytä laitetta lumen poistamiseen katolta!



HUOMIO! Siitä huolimatta, että laite on suunniteltu siten, että se olisi turvallinen, että siinä olisi riittävät suojat, ja käyttäjän lisäturvaelementtien käytöstä huolimatta, on edelleen olemassa pieni onnettomuus- tai loukkaantumisriski laitteen käytön aikana. Pysy valppaana ja käytä tervettä järkeä laitetta käyttäessäsi.

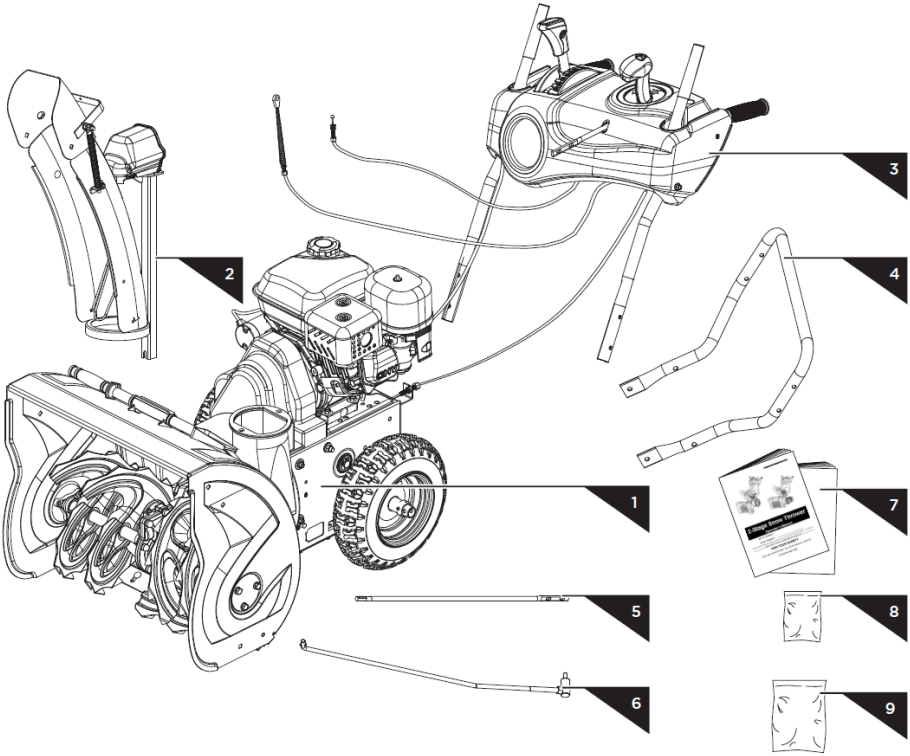
3. Käyttöohjeet

Laite on suunniteltu poistamaan lumikerroksia jalkakäytäviltä, ajoteiltä, pysäköintialueilta ja muilta tasaisilta pinnoilta.

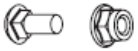
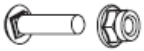
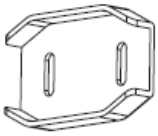
Käyttäjällä on vastuu kaikista vahingoista, jotka aiheutuvat käyttötarkoituksen vastaisesta käytöstä.

3.1. Tuotteen yleiskatsaus

Kaikki viittaukset lumilingon vasempaan tai oikeaan puoleen on kuvattu käyttäjän paikalta.

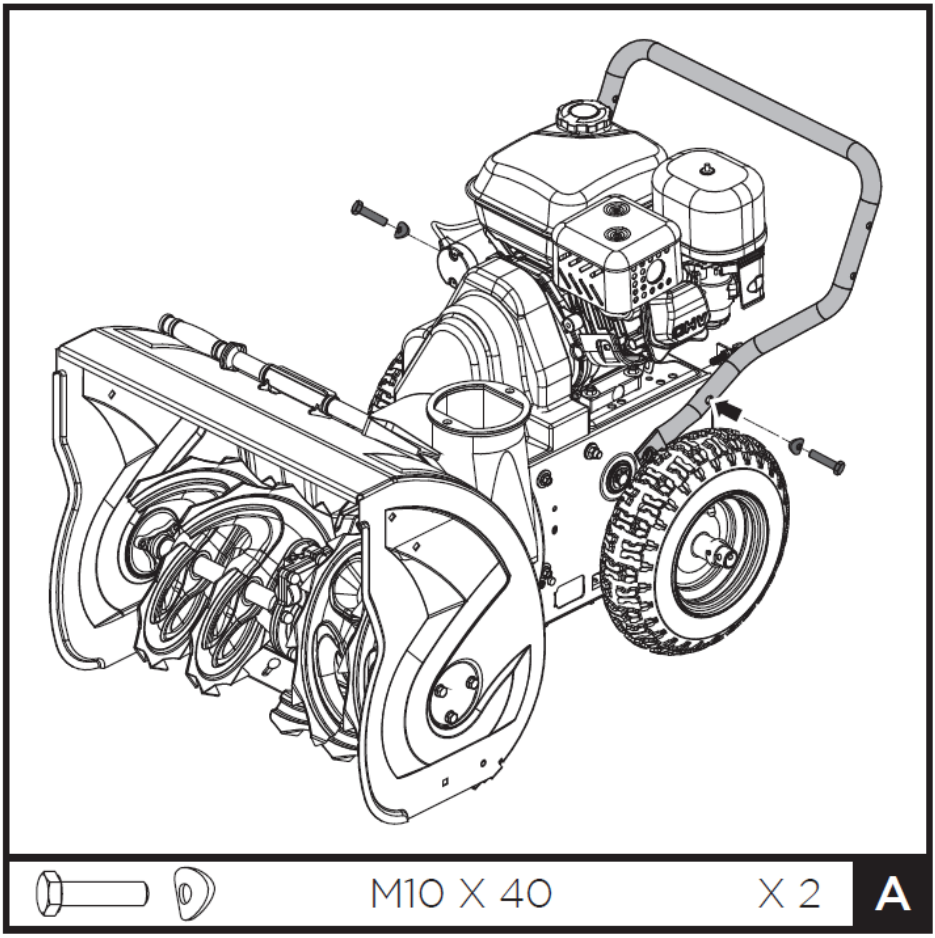


1 - Lumilinko
2 - Poistokouru
3 - Ohjauspyörä
4 - Alempi kahva
5 - Pitkä poistovarsi
6 - Vaihteensiirtotanko
7 - Käyttöohjeet ja moottorin käyttöohje
8 - Moottorin lisävarustepussi
9 - Lumilingon varustepussi, joka sisältää:

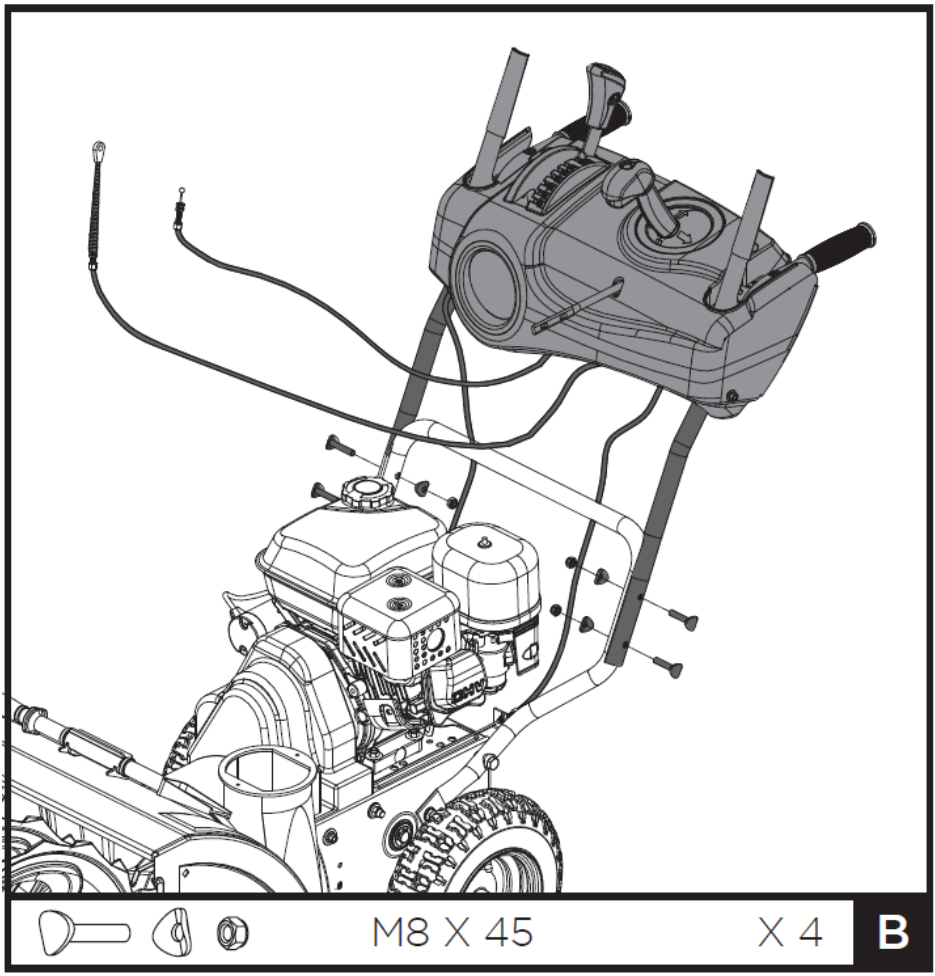
	M10 X 40	X 2	A
	M8 X 45	X 4	B
	M8 X 20	X 2	C
	M8 X 25	X 2	
		X 2	
	M8 X 35	X 2	D
	M6 X 20	X 2	E
		X 1	
		X 1	
		X 1	F
		X 1	G
	M8	X 1	H
		X 2	I
		X 2	
	6 X 37	X 2	J

3.2. Laitteen asennus

3.2.1. Ohjauspyörän



A. Kohdista pidikkeen reiät sivulevyihin ja kiinnitä alempi pidike ruuveilla ja aluslevyillä kiristäen sormin.
B. Pidä alempaa pidikettä vaakasuorassa ja kiristä kaikki neljä ruuvia.



C. Nosta ohjauspyörä työasentoon ja kiinnitä se M8X45-pulteilla, aluslevyillä ja muttereilla kiristäen sormin.
D. Tarkista, että pidikkeet ovat samalla korkeudella, ja kiristä sitten kiinnikkeet tiukasti.

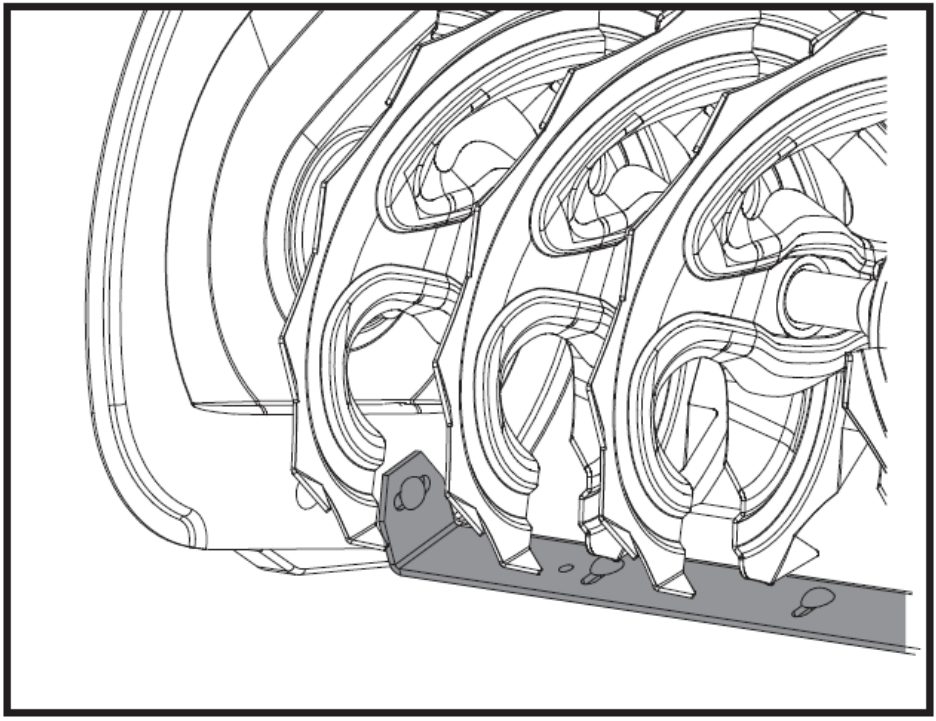
3.2.2. Renkaat

Kuljetusta varten renkaat täytetään korkeampaan paineeseen kuin tehtaalla suositellaan. Tarkista rengaspaineet. Vähennä tai lisää molempien renkaiden painetta tasaisesti suositeltuun paineeseen.

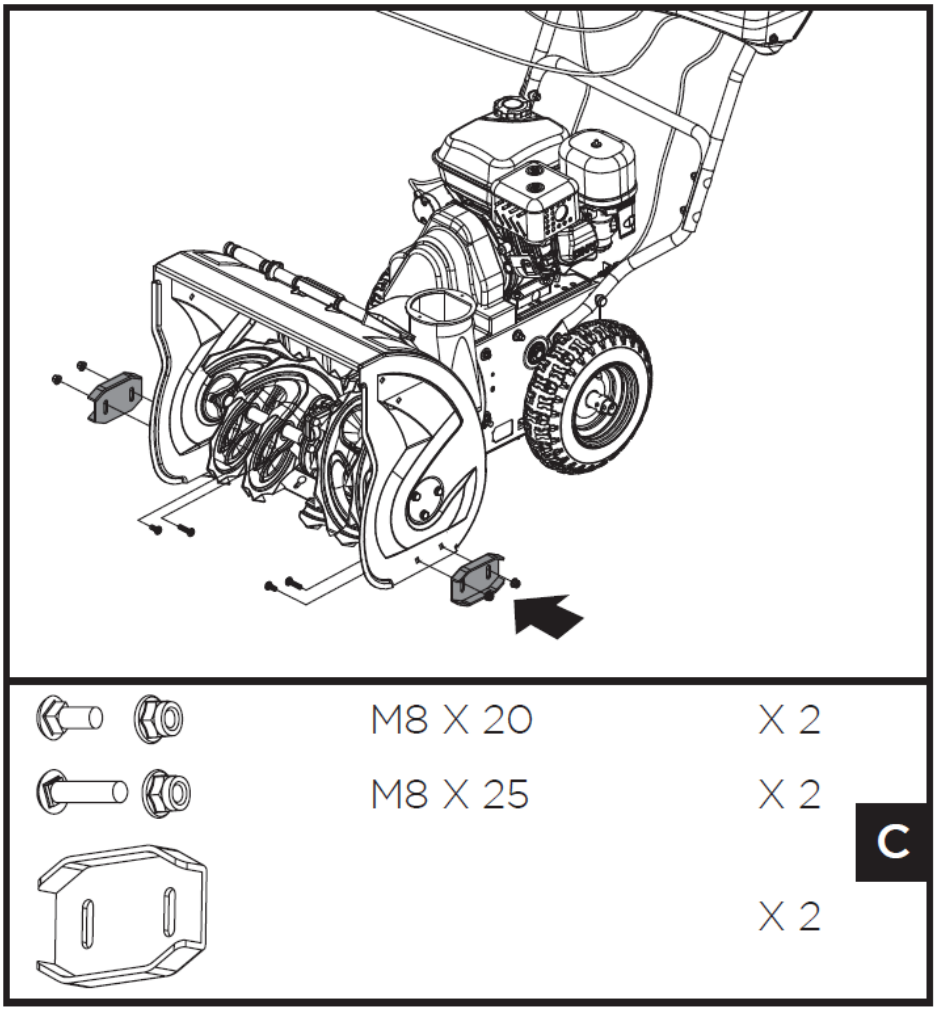
Valmistajan suosittelemaa painetta ei saa missään olosuhteissa ylittää. Liiallinen paine vanteen reunan asennuksen aikana voi aiheuttaa

renkaan/vanteen puhkeamisen niin voimakkaasti, että se voi aiheuttaa vakavan vamman. Suositeltu paine löytyy renkaan sivuseinämästä.
Pidä rengaspaine aina samana. Jos paine molemmissa renkaissa ei ole sama, kone ei välttämättä kulje suoralla tiellä ja kaavinterä voi kulua epätasaisesti.
Renkaiden tulee olla puhtaat - varmista erityisesti, että renkaat eivät ole bensiinin ja öljyn saastuttamia, jotka voivat vahingoittaa kumia.

3.2.3. Liukuvat jalakset

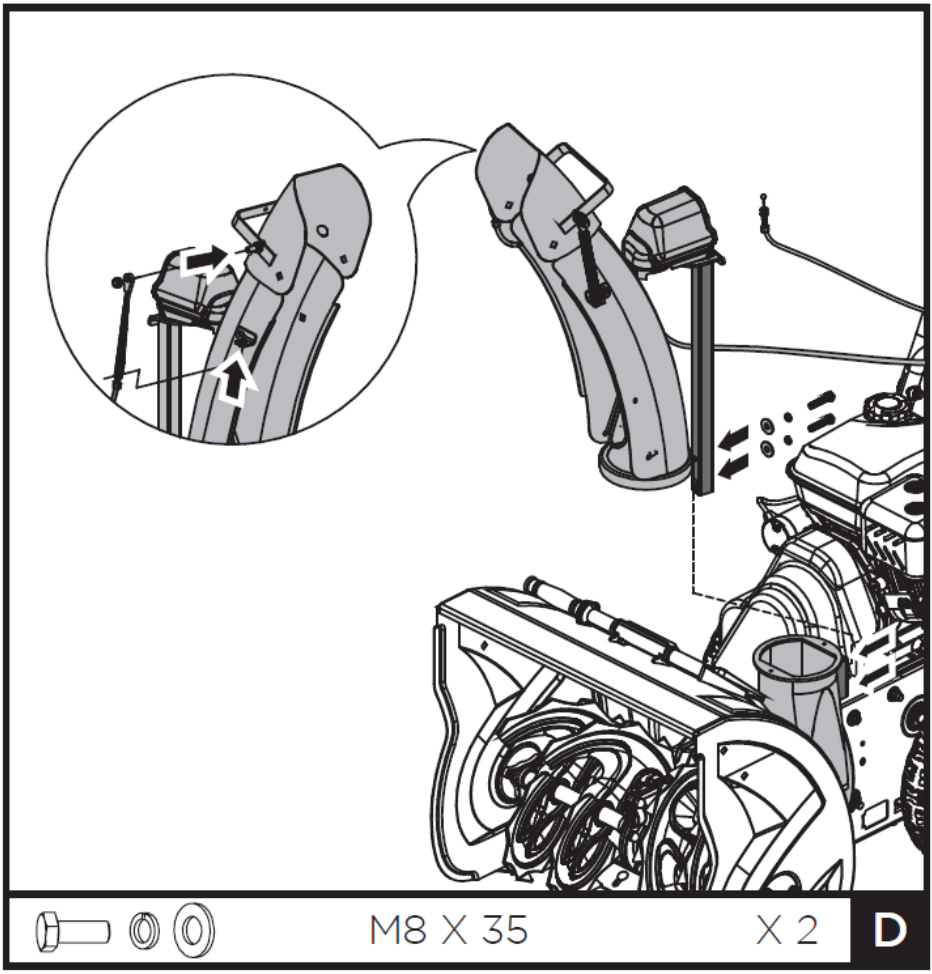


A. Siirrä kone tasaiselle alustalle.
B. Tue ruuvin terät siten, että ne ovat 3 mm:n (1/8") korkeudella maasta.
C. Tarkista kaavinterän säätö. Kaavinterän tulee olla 3 mm:n (1/8") korkeudella tasaisesta maasta ja sen suuntaisesti. Kaavinterän säätämiseksi löysää kiinnitysruuvit, suorista kaavinterä ja kiristä kiinnitysruuvit.

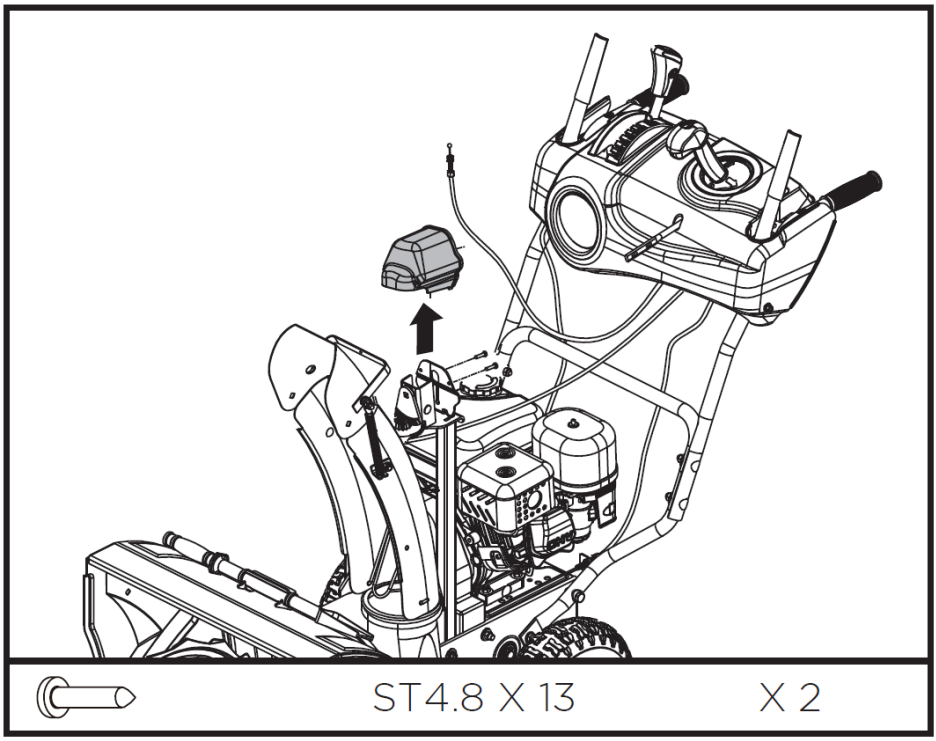


D. Kiinnitä molemmat jalakset ruuvin sivulevyihin pulteilla ja muttereilla. Siirrä jalakset niin alas kuin mahdollista. Varmista, että molemmat jalakset on säädetty tasaisesti. Kiristä tiukasti.

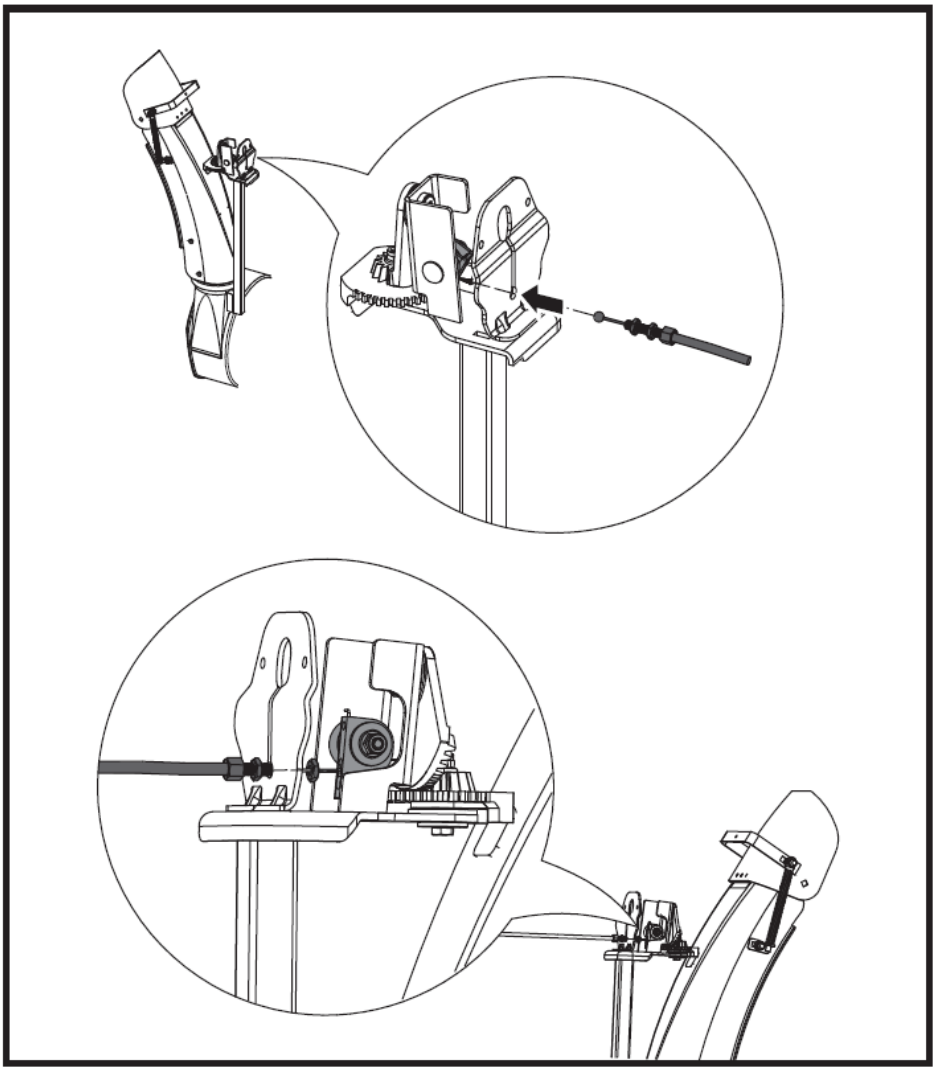
3.2.4. Poistokouru



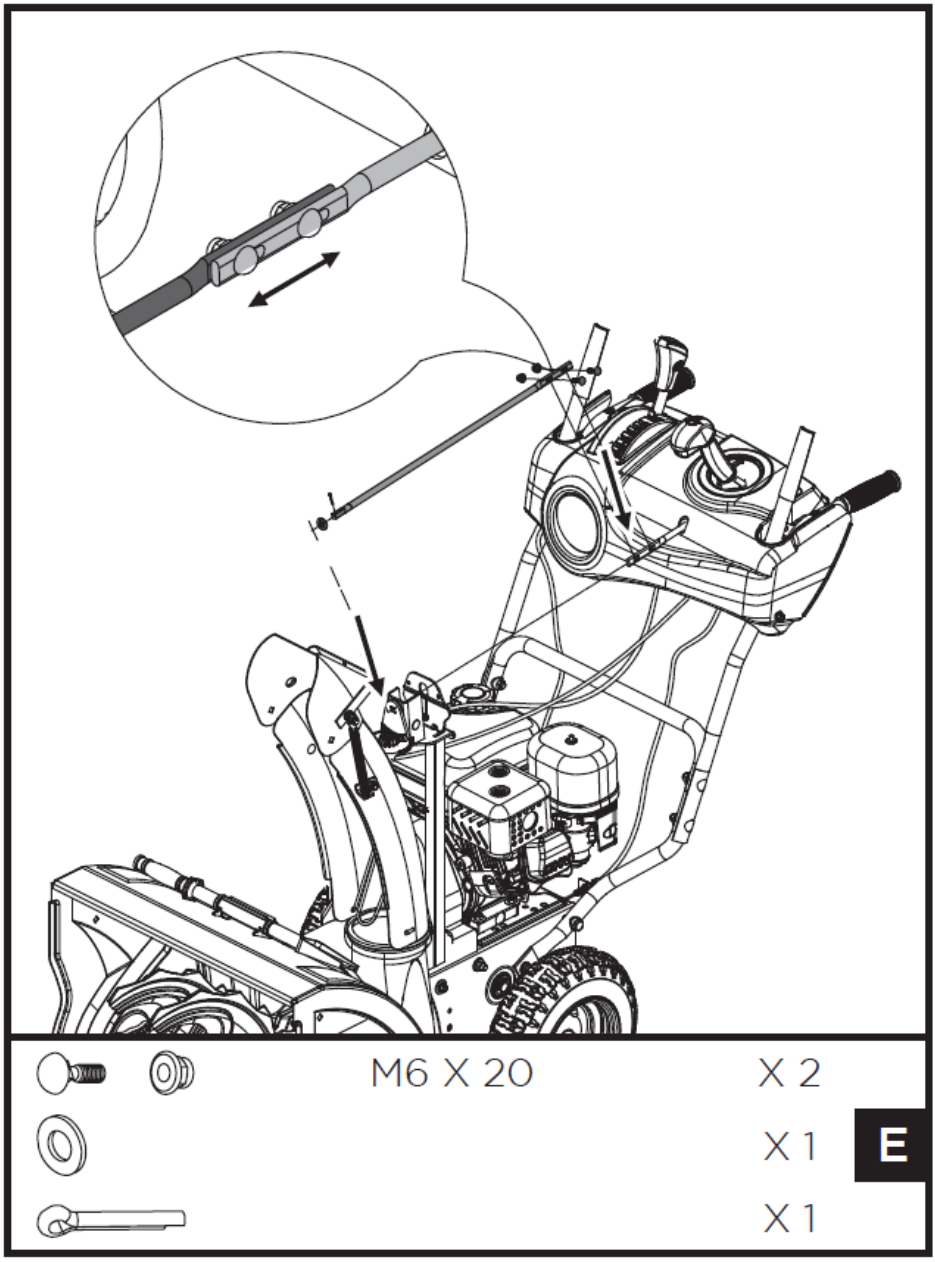
A. Voitele koururenkaan alapinta (jos sitä ei ole jo voideltu).
B. Asenna poistokouru ruuvin kotelon reiän päälle. Säädä kouru ja pohja täysin pystysuoraan asentoon ja kiristä pohjan ruuvit.
C. Kytke ohjaimen ohjausvaijerin verkko kourun ohjaimeen kuvan mukaisesti. Kiristä tiukasti. Verkko on löysällä olkapultin päällä.
D. Aseta kaapeliliitin kourun kaapelitukeen.
E. Säädä ja kiristä kiristysmutteri.



F. Irrota vaihdelaatikon kansi irrottamalla kaksi ST4.8X13 itsekierteittävää ruuvia.



G. Kytke kourun lukitusvaijeri lukitussalpaan asettamalla kaapelin pallopää lukitussalvan uraan ja aseta sitten kourun lukitusvaijerin liitin kourun jalustan pidikkeeseen.
H. Säädä ja kiristä kaapeliliittimen lukkomutterit, jotta vaijeri ei ole löysällä. Varo kiristämästä lukitussalpaa niin, että se vetäytyy pois hammaspyörän hampaista.
I. Vapauta vaihdelaatikon lukitussalpa ja käännä poistokourua suoraan eteenpäin.
J. Varmista, että poistokouru ja suuntain liikkuvat koko liikeradallaan, varmistamalla, että ohjaussauva on keskiasennossa.

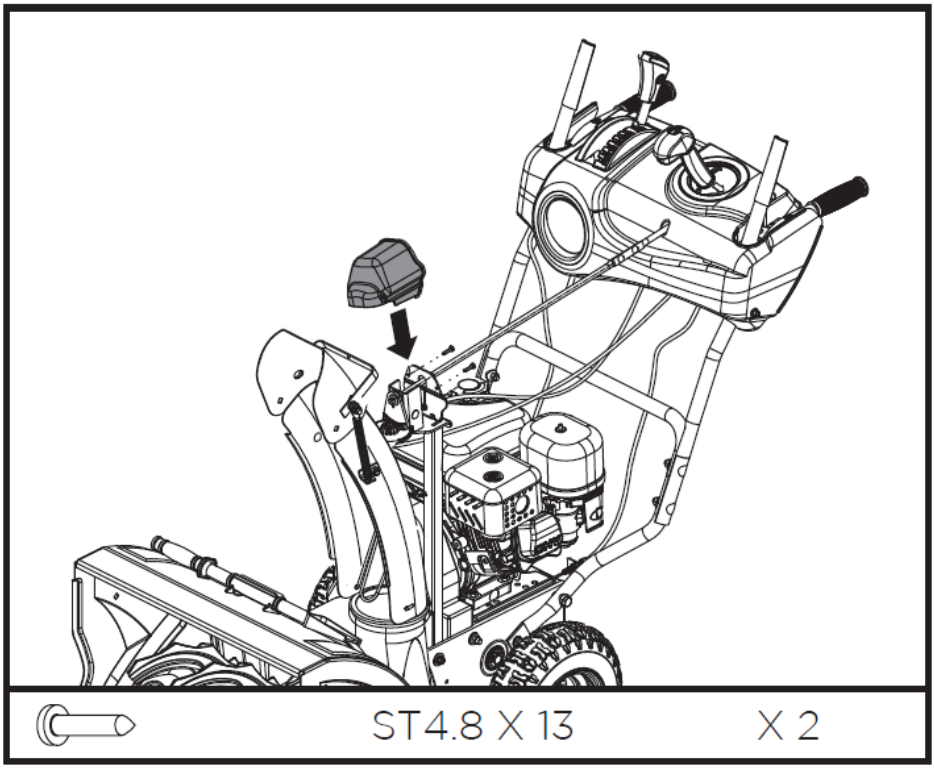


K. Aseta kourun tanko ilman tappia pohjakiinnikkeen läpi vaihdelaatikon kuusikulmaiseen reikään.

L. Kiinnitä kourutanko vaihdelaatikkoon sokalla ja aluslevyllä.

M. Kohdista poistokourun pitkän tangon litistetty takapää ohjauspaneelista ulottuvan lyhyen tangon litistettyyn etupäähän niin, että ne kohtaavat.

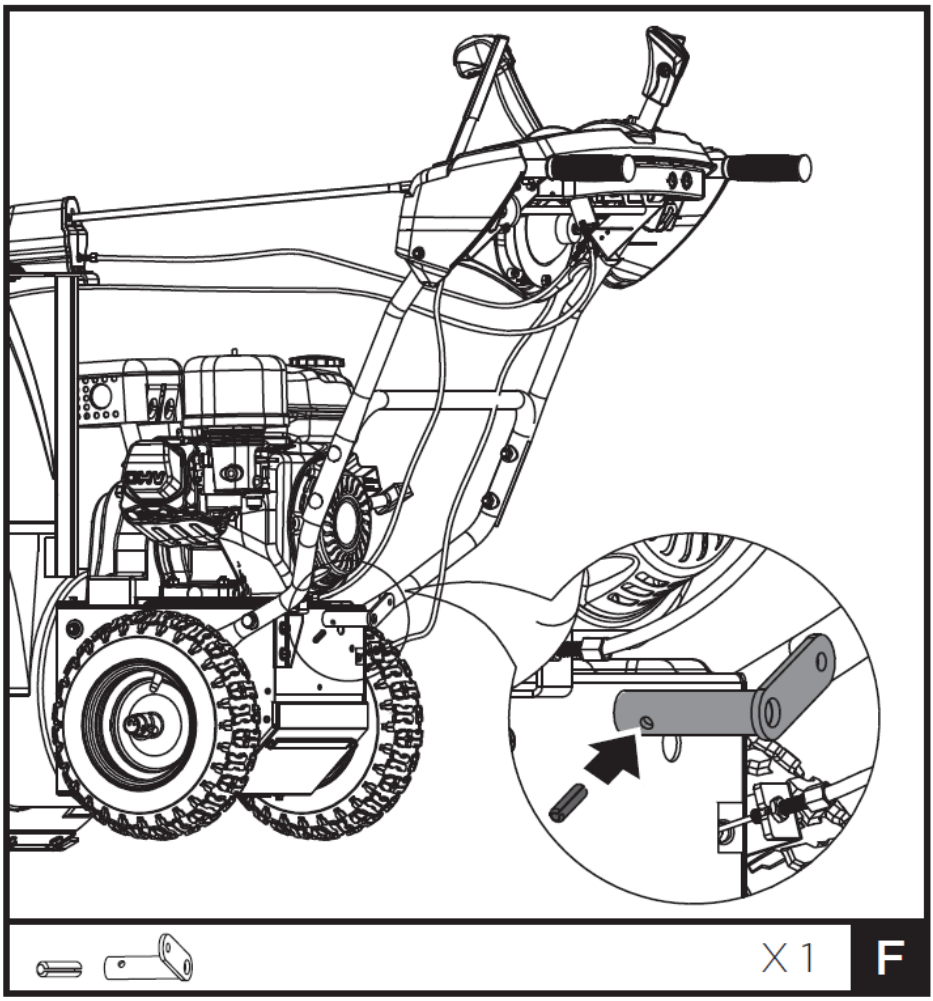
N. Kohdista tankojen sisäkkäisten päiden reiät ja aseta kaksi M6X20-pulttia lukkomuttereineen.



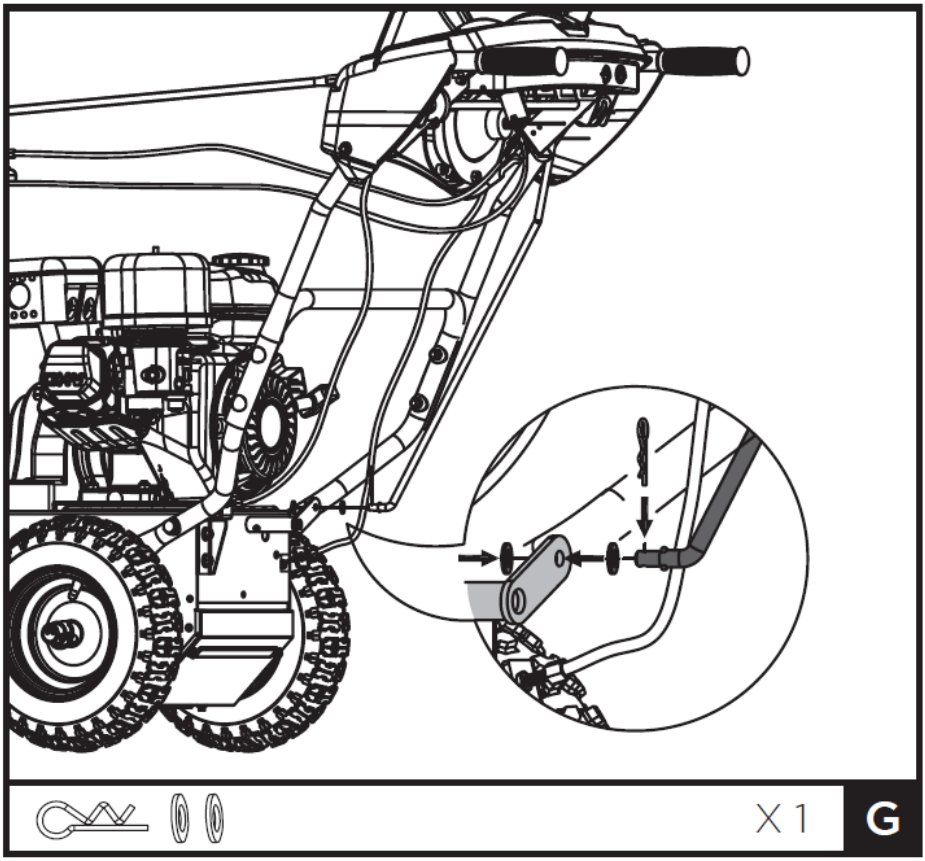
O. Pidä tyhjennyskantta ja pyöritä ohjaussauvaa ympyrää varmistaaksesi, että poistokouru ja kourun suuntauslevy toimivat sujuvasti.

P. Asenna ja kiinnitä vaihdelaatikko.

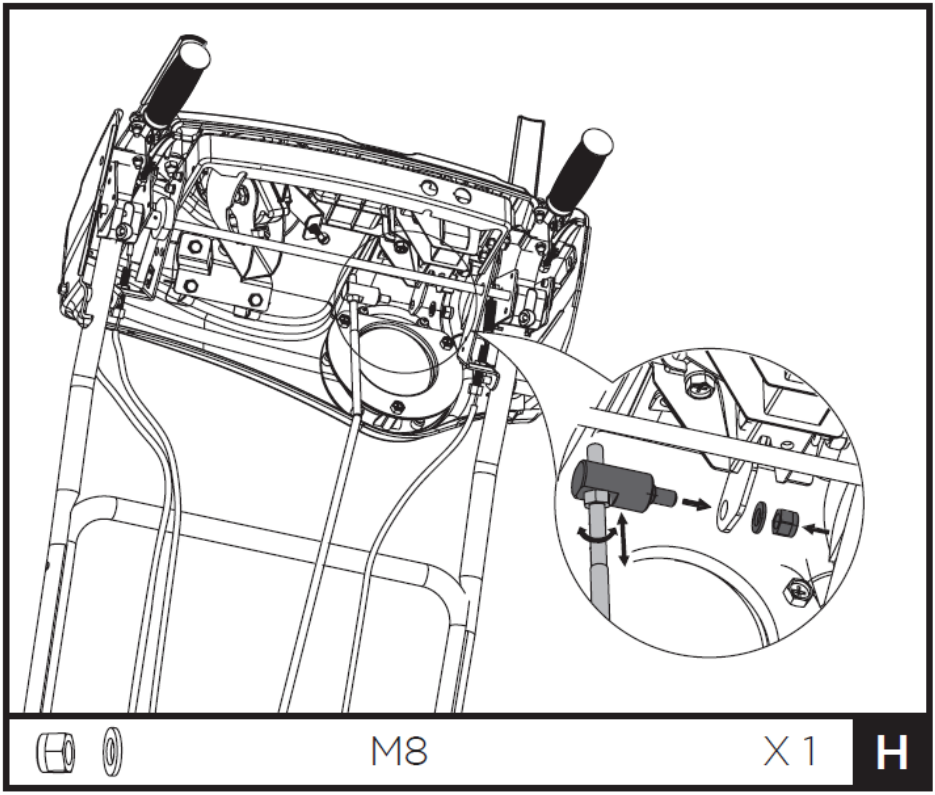
3.2.5. Vaihteensiirtovaijeri



A. Aseta vaihdevipu vaihdevivun haarukkaan. Kohdista vaihdevivun ja vaihdevivun reiät. Työnnä rullatappi reikien läpi.



B. Kun olet asettanut vaihdetangon litteän aluslevyn kanssa vaihdevivun reiän läpi, lisää toinen litteä aluslevy vaihdetankoon ja kiinnitä se kiinnitystapilla.



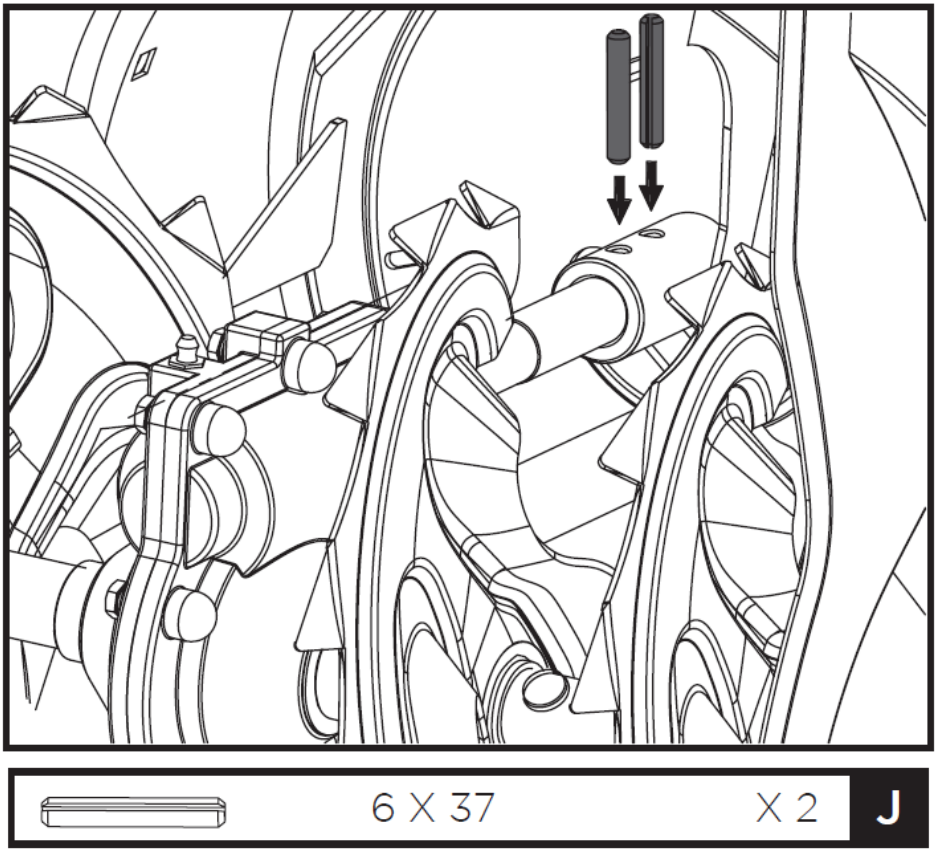
C. Nosta vaihdetankoa. Löysää tapin alla olevaa lukkomutteria ja ruuvaa tappi vaihdetankoa pitkin, kunnes se sopii vaihdevivun reikään. Kiristä mutteri ja asenna aluslevy ja M8-mutteri. Kiristä se tiukasti.

3.2.6. Vaihdettavat varmistintapit



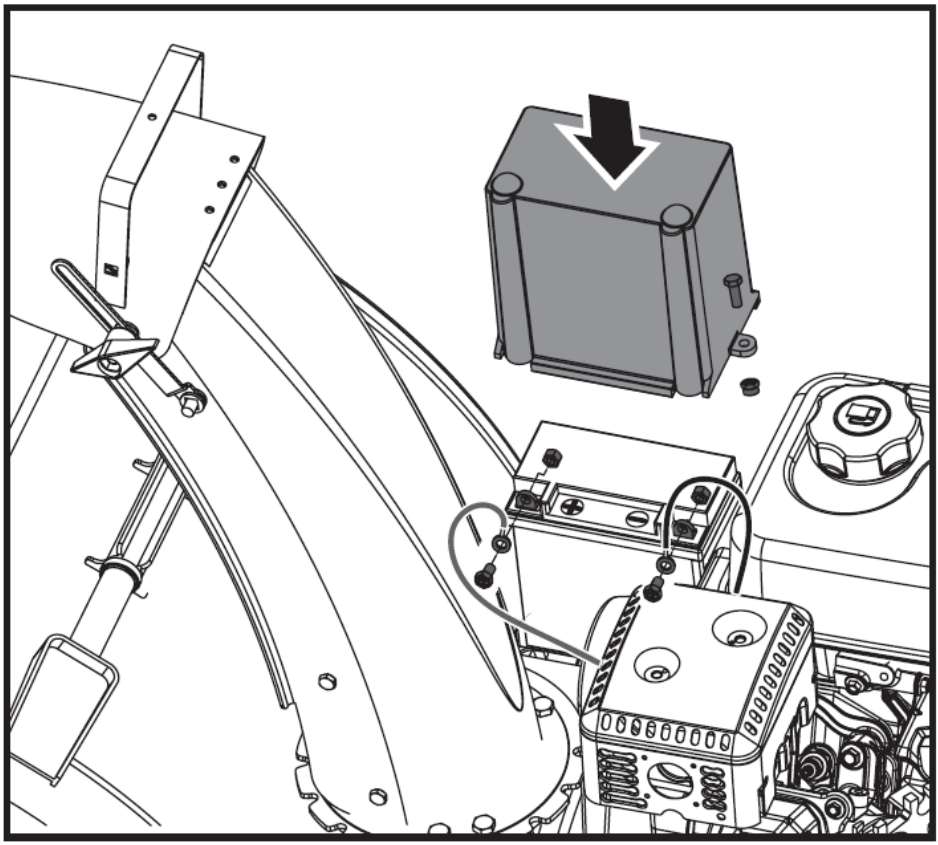
Koneen mukana toimitetaan pari vaihtoruuvin varmistintappia ja liitostappia.

3.2.7. Varatapit



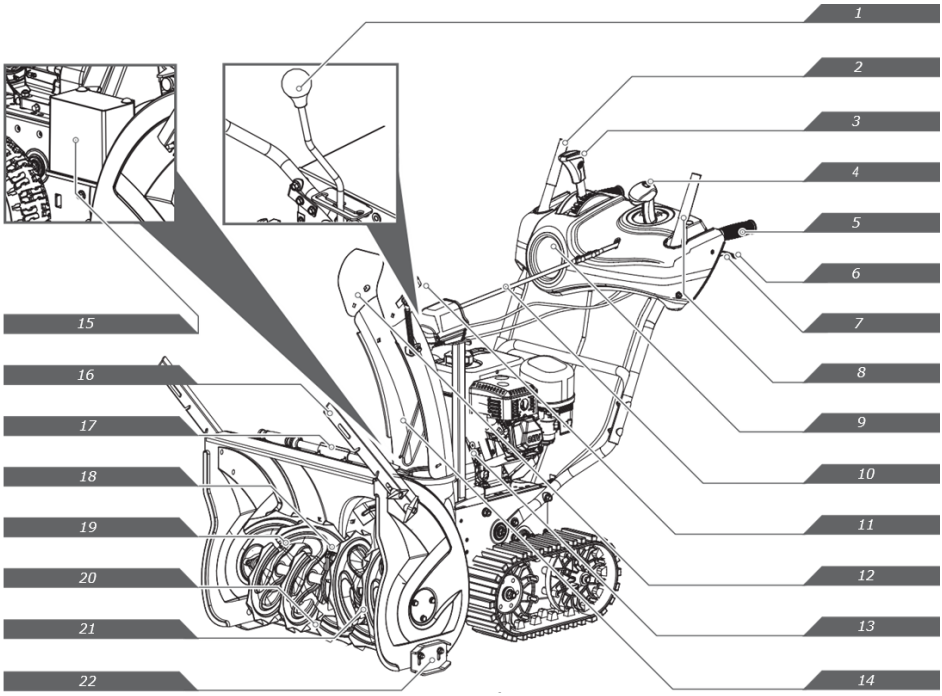
Roottori on kiinnitetty roottorin akseliin rullajousitapeilla.

3.2.8. Ladattava akku (valinnainen lisävaruste)



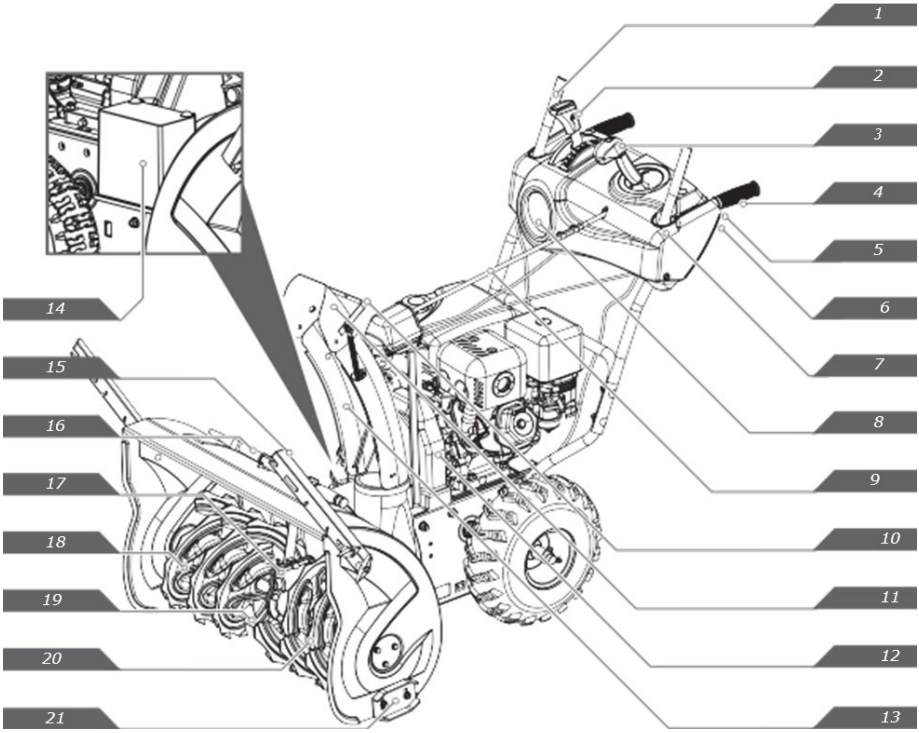
Irrota akun kansi löysäämällä pulttia ja mutteria.
Kytke ensin positiivinen (punainen) akkukaapeli akun napaan ja sitten negatiivinen (musta) akkukaapeli. Tarkista, että kaikki kaapeliliittimet on kiristetty tiukasti.
Asenna akun kansi ja kiristä pultti ja mutteri.

HT-ST-900N

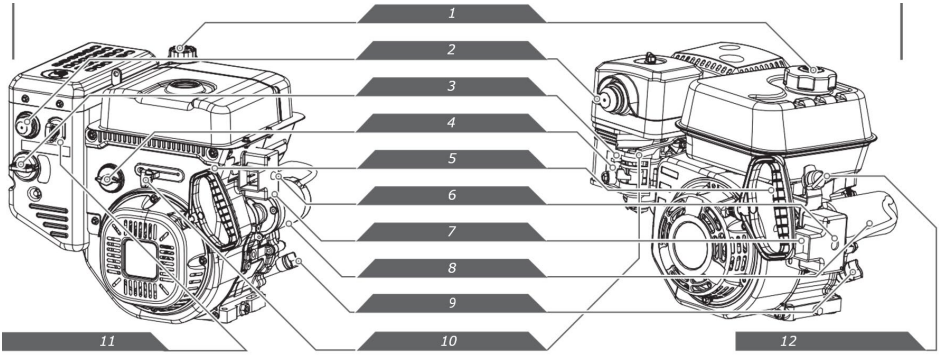


1 - Telaketjun lukitusvipu
2 - Kytkinvipu
3 - Nopeudenvaihtovipu
4 - Poistosuunnan 4-suuntainen säätö
5 - Pidikkeet
6 - Tasauspyörästön lukon liipaisin
7 - Ohjausliipaisimet (vivut)
8 - Ruuvikierukan kytkinvipu
9 - Valo
10 - Poistokourun kampi
11 - Poistokourun suuntaimen pidike
12 - Poistokourun suuntain
13 - Hihnan suojus
14 - Poistokouru
15 - Ladattava akku (valinnainen)
16 - Sivuleikkurit
17 - Poistopuhdistustyökalu
18 - Ruuvikierukan vaihdelaatikko
19 - Ruuvikierukka
20 - Kaavinterä
21 - Turvatapit
22 - Jalakset

HT-ST-650



1 - Kytkinvipu
2 - Nopeudenvaihtovipu
3 - Poistosuunnan 4-suuntainen säätö
4 - Pidikkeet
5 - Tasauspyörästön lukon liipaisin
6 - Ohjausliipaisimet (vivut)
7 - Ruuvikierukan kytkinvipu
8 - Valo
9 - Poistokourun kampi
10 - Poistokourun suuntaimen pidike
11 - Poistokouru Ohjain
12 - Hihnan suojus
13 - Poistokouru
14 - Ladattava akku (valinnainen)
15 - Sivuleikkurit
16 - Poistoaukon puhdistustyökalu
17 - Kierukan vaihdelaatikko
18 - Kierukka
19 - Kaavinterä
20 - Turvatapit
21 - Jalakset



1 - Polttoainesäiliön korkki
2 - Polttoainepumppu
3 - Imu
4 - Polttoaineen sulkuventtiili
5 - Vetoaisa
6 - Sähkökäynnistyspainike
7 - Virtajohdon pistoke
8 - Sähkökäynnistys
9 - Moottoriöljyn täyttökorkki mittatikulla
10 - Kaasuvipu
11 - Virtalukko
12 - Päällä/pois-kytkin

3.2.9. Nopeudenvaihtovipu

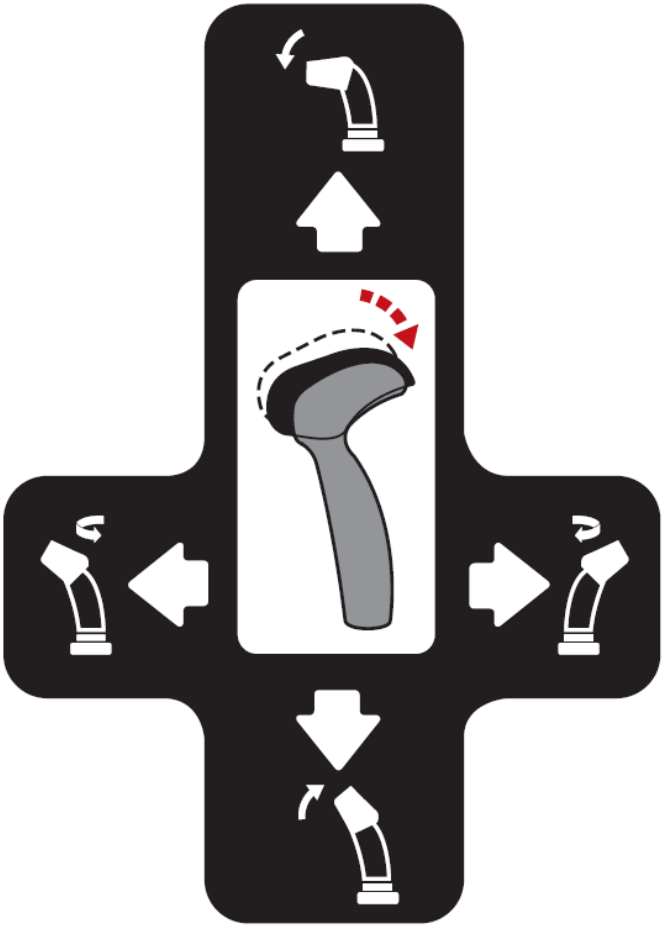
Nopeudenvaihtovivussa on 8 asentoa: 6 eteenpäin ja 2 taaksepäin. Nopeuden muuttamiseksi siirrä nopeudenvaihtovipu haluttuun asentoon. Vipu lukittuu katkaisuasentoon kullakin nopeusvalinnalla.

Vapauta aina ajokytkimen vipu ennen nopeuden muuttamista. Tämän suosituksen noudattamatta jättäminen vahingoittaa konetta.

Hitaammat nopeudet ovat raskaammalle lumelle ja nopeammat kevyelle lumelle ja itse koneen kuljetukseen. On suositeltavaa käyttää hitaampaa nopeutta, kunnes olet tottunut koneen käyttöön.

Jos moottori hidastuu kuormituksen aikana tai pyörät luistavat, vaihda kone pienemmälle vaihteelle. Jos koneen etuosa nousee, vaihda kone pienemmälle vaihteelle. Jos etuosa nousee edelleen, nosta konetta kahvoista.

3.2.10. 4-suuntainen heittosuunnan säätö

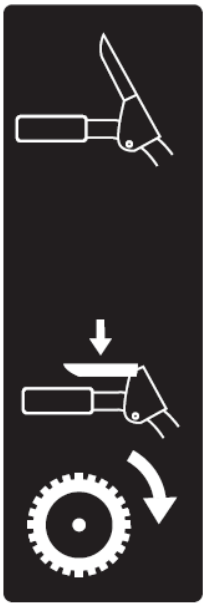


Pidä tyhjennyskorkkia kiinni käyttääksesi ohjaussauvaa heittokourun ja kourun suuntaimen siirtämiseen. Vapauta tyhjennyskorkki lukitaksesi heittokourun ja kourun suuntaimen paikoilleen.

Voit muuttaa kourun asentoa pitämällä ohjaussauvan liipaisinkorkkia kiinni ja kääntämällä ohjaussauvaa myötä- tai vastapäivään.

Lumen heittokulman/etäisyyden muuttamiseksi pidä joystickin liipaisinkantta painettuna ja kierrä joystickia eteen- tai taaksepäin.

3.2.11. Ajokytkinvipu



Purista kytkinvipua kytkeäksesi vetopyörän päälle. Vapauta vipu sammuttaaksesi.

Vapauta aina ajokytkimen vipu ennen nopeuden muuttamista. Tämän suosituksen noudattamatta jättäminen vahingoittaa konetta.

3.2.12. Ruuvikierteen kytkinvipu



Purista kytkinvipua kytkeäksesi ruuvin päälle ja aloittaaksesi lumen heittämisen. Vapauta vipu sammuttaaksesi koneen.

Kun sekä ruuvin kytkin että ajokytkimen vivut ovat kytkettyinä, ajokytkimen vipu lukitsee ruuvin kytkimen vivun kytkettyyn asentoon. Näin voit irrottaa vasemman kätesi kahvasta ja säätää lumenheittosuuntaa keskeyttämättä lumenlinkousta.

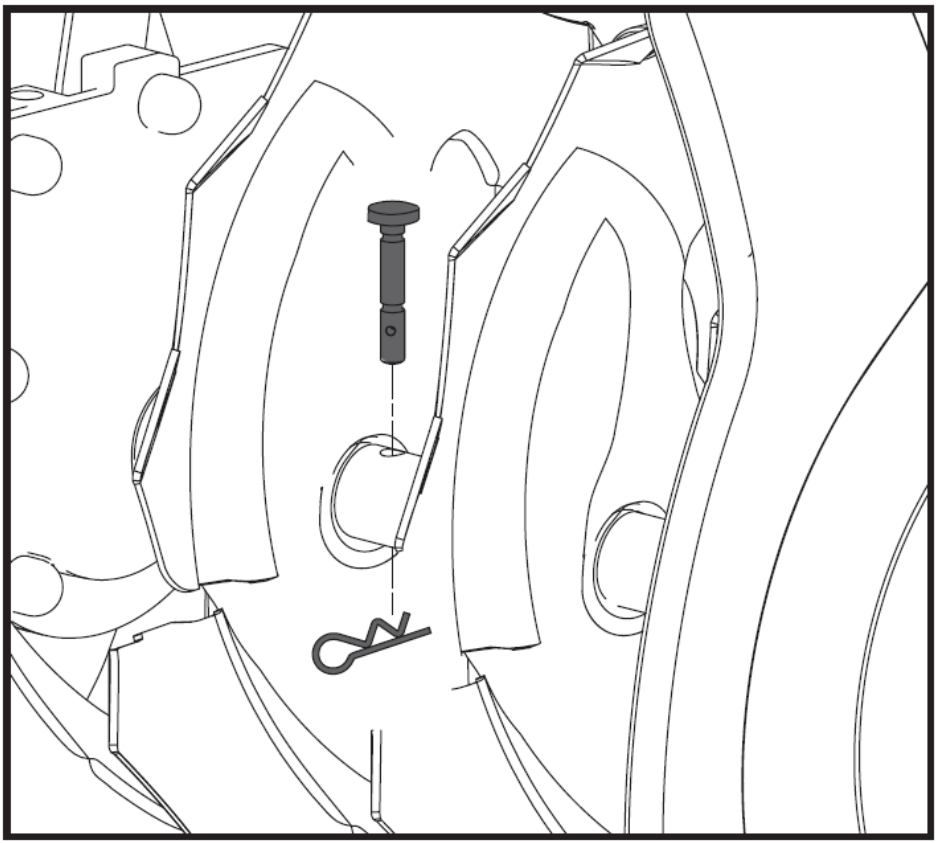
3.2.13. Kaavinterä ja jalakset

Kaavinterä mahdollistaa paremman kosketuksen puhdistettavaan pintaan. Se estää myös kotelon vaurioitumisen normaalin käytön aikana. Jalakset sijaitsevat ruuvin kotelon molemmin puolin ja ne säätävät kaavinterän ja maan välistä etäisyyttä. Säädä jalaksia tasaisesti pitääksesi kaavinterän maanpinnan tasolla. Kaavinterä ja jalakset kuluvat ja vaurioituvat. Sekä kaavinterä että jalakset ovat säädettäviä kulumisen kompensoimiseksi. Ne tulee tarkistaa ja säätää säännöllisesti. Tarvittaessa ne tulee vaihtaa.

 **Jos kaavinterä on kulunut liikaa, ruuvin kotelo vaurioituu.**

Sekä kaavinterässä että jalaksissa on kaksi kulutusreunaa. Kun toinen puoli kuluu, sitä voidaan kääntää 180° toisen reunan käyttämiseksi.

3.2.14. Turvatapit



Ruuvit on kiinnitetty ruuvin akseliin varmistintapilla ja liitostapilla. Jos ruuvi osuu vieraaseen esineeseen tai jääpatoon, lumilinko on suunniteltu siten, että tapit voivat katketa, estäen muiden osien vaurioitumisen. Jos ruuvi ei pyöri, tarkista tappien katkeaminen. Vaihda varmistintapit tarvittaessa.
Älä käytä korvikkeita. Käytä vain koneen mukana toimitettuja alkuperäisiä tappeja.

3.2.15. Ruuvi

Kun ruuvi on kytketty päälle, se pyörii ja vetää lunta ruuvin koteloon.

3.2.16. Poistokouru

Ruuvin koteloon imeytynyt lumi poistuu poistokourun kautta.

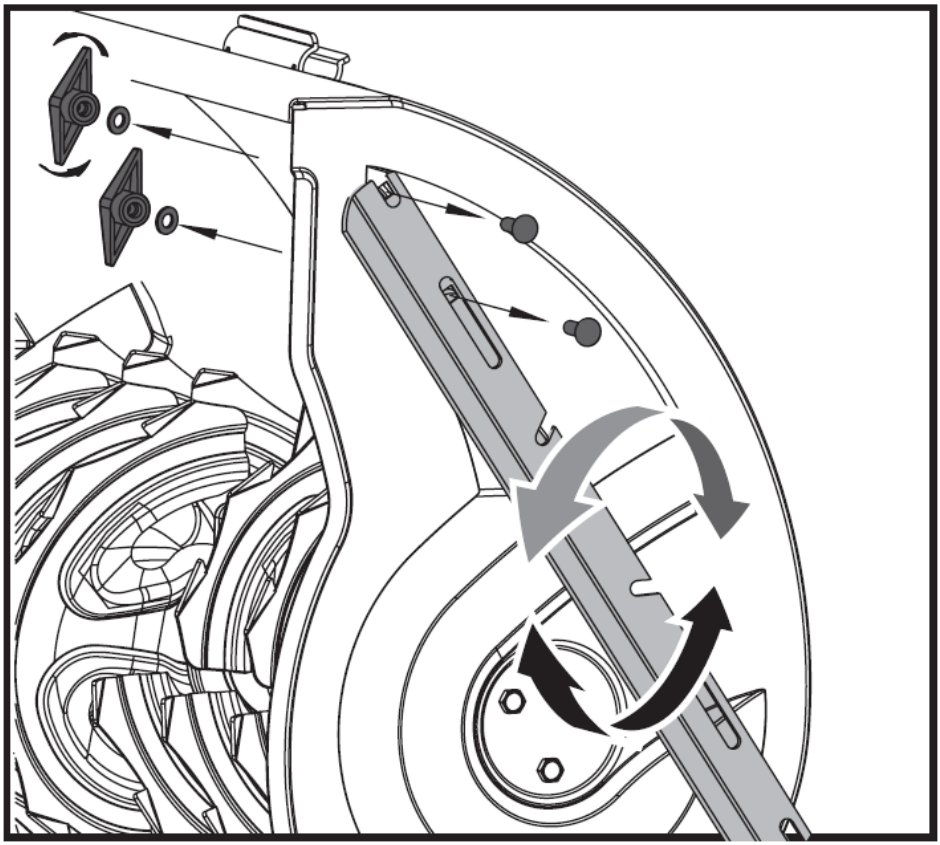
3.2.17. Kourun puhdistustyökalu

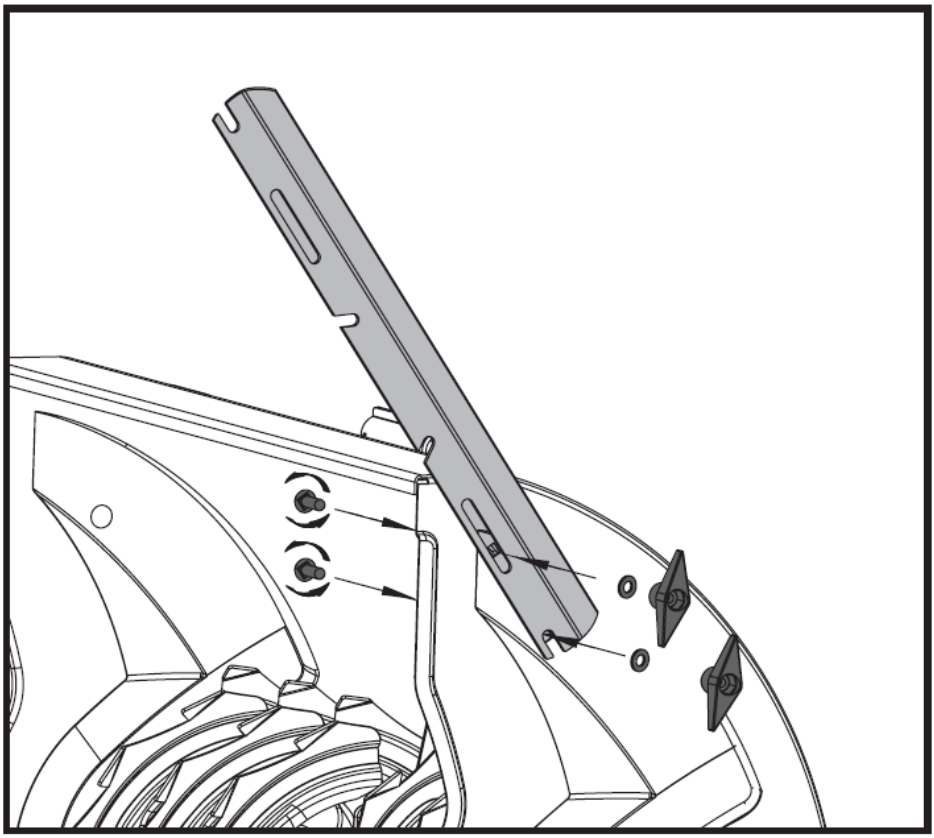
 **Älä koskaan käytä käsiä tukkeutuneen poistokourun puhdistamiseen. Sammuta moottori ja pysy kahvojen takana, kunnes kaikki liikkuvat osat pysähtyvät ennen lukituksen avaamista.**

Poistokourun puhdistustyökalu on kiinnitetty ruuvin kotelon takaosaan pidikkeellä. Jos lunta ja jäätä juuttuu poistokouruun käytön aikana, puhdista poistokouru ja kourun aukko turvallisesti seuraavasti:

A. Vapauta ruuvin kytkinvipu ja sammuta moottori.
B. Irrota puhdistustyökalu pidikkeestä, joka kiinnittää sen ruuvin kotelon takaosaan.
C. Tartu työkaluun lujasti kahvasta ja työnnä ja kierrä työkalua poistokouruun tukoksen poistamiseksi.
D. Kiinnitä puhdistustyökalu takaisin ruuvikotelon takaosassa olevaan kiinnitystelineeseen.
E. Varmista, että poistokouru osoittaa turvalliseen suuntaan (ei ajoneuvoja, rakennuksia, ihmisiä tai muita esineitä poistosuunnassa). Käynnistä moottori uudelleen. Seiso käyttäjän paikalla (lumiheittimen takana) ja kytke ruuvin ohjain päälle muutamaksi sekunniksi poistaaksesi jäännöslumen ja jään ruuvin kotelosta ja poistokourusta.

3.2.18. Sivuleikkurit

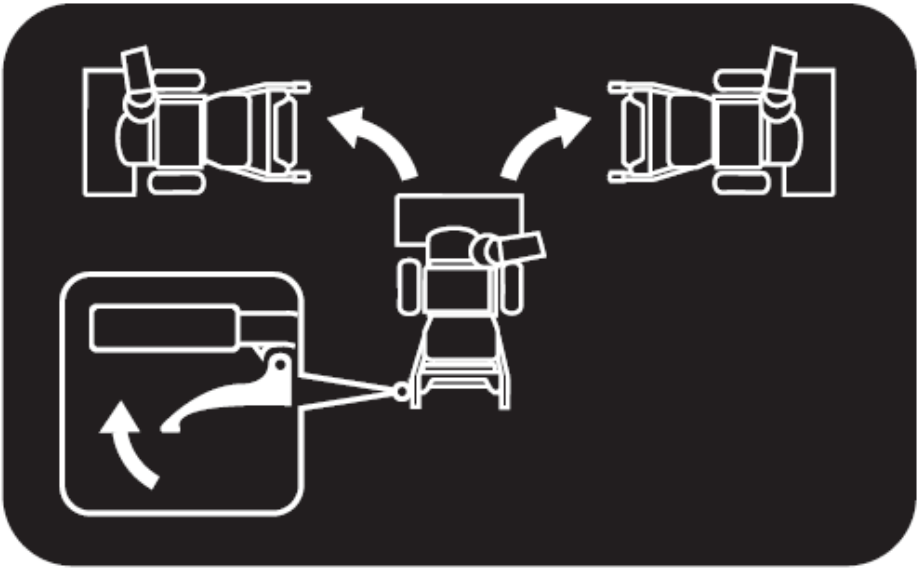




Leikkurit rikkovat ruuvin koteloa korkeammat lumikinokset ja ohjaavat lumen ruuviin. Säilytä käyttämättömiä leikkureita ruuvin kotelossa, kun niitä ei käytetä. Muuta leikkurin puolen asentoa siten, että ne osoittavat eteenpäin, kuten kuvassa näkyy. Siipimutterit tulee kiinnittää ruuvin kotelon ulkopuolelle.

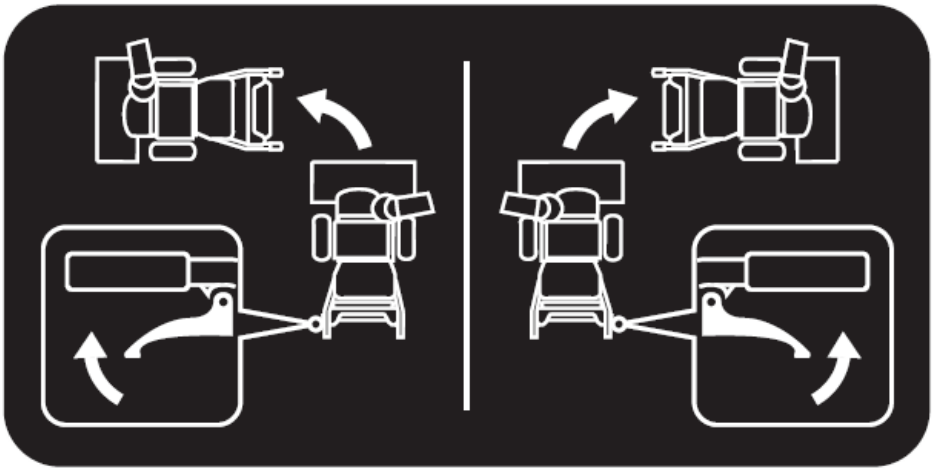
3.2.19. Tasauspyörästön lukon liipaisin (jos asennettu)

Tasauspyörästö on lukittu maksimaalisen pidon saavuttamiseksi. Kun tasauspyörästö on lukittu, teho siirtyy tasaisesti molemmille pyörille/teloille.



Tasauspyörästön lukon liipaisin sijaitsee vasemman kahvan alapuolella. Purista liipaisinta vapauttaaksesi tasauspyörästön lukon.

3.2.20. Ohjausliipaisimet (jos asennettu)



Ohjausliipaisimia käytetään koneen ohjaamisen apuna. Liipaisimet sijaitsevat kummankin ohjauspyörän pohjassa. Kun liipaisinta painetaan, se irrottaa vetopyörän tietyllä puolella ja antaa lumilingon kääntyä tiettyyn suuntaan. Kun vetokytkin on kytkettynä, paina oikeaa liipaisinta kääntyäksesi oikealle ja vasenta liipaisinta kääntyäksesi vasemmalle.

Käyttämättömän koneen ohjaaminen on helpompaa, kun molempia liipaisimia painetaan samanaikaisesti.

3.2.21. Polttoaineen sulkuventtiili

Käytä lumilinkoa aina polttoaineen sulkuventtiili AUKI-asennossa. Sulje venttiili, kun konetta ei käytetä.

3.2.22. Kaasuvipu

Siirrä kaasuvipua oikealle lisätäksesi moottorin nopeutta ja siirrä sitä vasemmalle vähentääksesi moottorin nopeutta. Siirrä kaasuvipu STOP-asentoon pysäyttääksesi moottorin.

3.2.23. Imu

Käynnistä imu kääntämällä vipu TÄYSI-asentoon aina, kun kylmä moottori käynnistetään. Kun moottori lämpenee, käännä imu vähitellen POIS-asentoon. Älä käytä imua lämpimän moottorin käynnistämiseen.
Älä koskaan käytä imua moottorin sammuttamiseen.

3.2.24. Polttoainepumppu

Paina polttoainepumppua muutaman kerran pumpataksesi lisää polttoainetta kaasuttimesta sylinteriin parantaaksesi kylmäkäynnistystä.

3.2.25. Vetoaisa

Vetoaisa sijaitsee moottorin takaosassa. Vedä vetokahvasta käynnistääksesi moottorin.

3.2.26. Virtalukko (jos varusteena)

Aseta virta-avain virtalukkoon, jotta moottori voidaan käynnistää. Moottorin pysäyttämiseksi poista avain.

3.2.27. Päälle/pois-kytkin (jos varusteena)

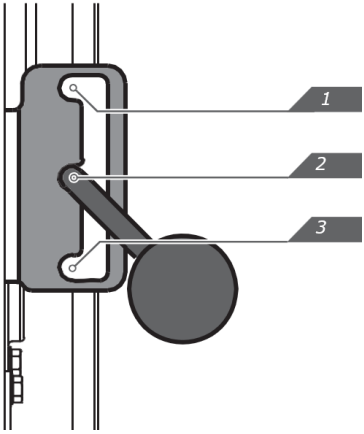
Käytetään moottorin pysäyttämiseen. Aseta kytkin OFF-asentoon moottorin pysäyttämiseksi. Aseta kytkin ON-asentoon moottorin käynnistämiseksi ja käymiseksi.

3.2.28. Sähkökäynnistys ja käynnistyspainike (jos varusteena)

Sähkökäynnistys käynnistää moottorin, kun käynnistyspainiketta painetaan. Käynnistä kone kytkemällä sähkökäynnistys virtalähteeseen ja painamalla käynnistyspainiketta.

Ennen koneen käyttöä tarkista sähköjohto huolellisesti. Jos johto on vaurioitunut, älä käytä konetta. Vaihda tai korjaa vaurioitunut johto välittömästi. Kytke jatkojohto ensin käynnistyspistokkeeseen ja sitten pistorasiaan; irrota jatkojohto ensin pistorasiasta ja sitten koneesta.
Vältä sähkökäynnistimen vaurioituminen, äläkä käytä sitä yli 5 sekuntia yhtäjaksoisesti joka kerta, kun yrität käynnistää sitä. Odota 10 sekuntia jokaisen yrityksen välillä.

3.2.29. Telalukitusvipu (jos asennettu)



1 - Kuljetustila
2 - Normaali tila
3 - Syvän lumen auraustila
Telalukitusvivulla valitaan ruuvin kotelon asento ja koneen toimintatapa. Siirrä vipua oikealle ja sitten eteen- tai taaksepäin yhteen kolmesta asennosta.
1 - Kuljetus - Nostaa lumilingon etuosaa helpottamaan kuljetusta. Asianmukaisella hoidolla tätä asentoa voidaan käyttää myös monilla sorapihoilla lumenaurakseen, jolloin sora pysyy ehjänä.
2 - Normaali - Mahdollistaa telojen itsenäisen ripustamisen, jotta varmistetaan jatkuva kosketus maahan.
3 - Syväleikkaus - lukitsee koneen etuosan maahan pakkautuneen tai jäisen lumen sattuessa.

3.3. Säätö

3.3.1. jalakset

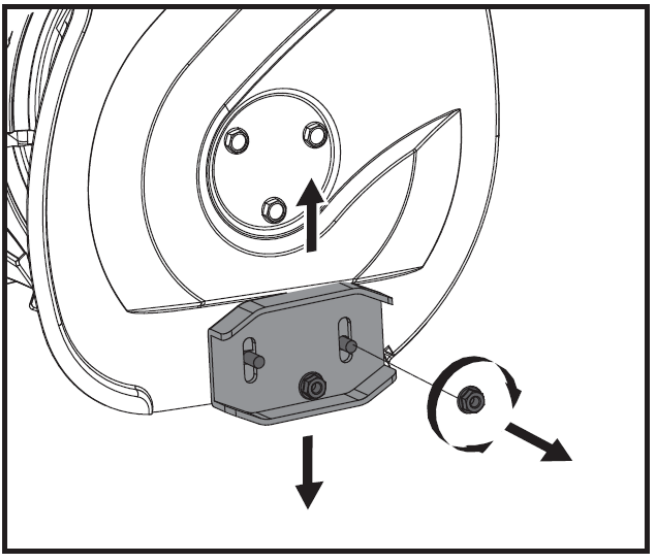
Aseta jalakset pinnan olosuhteiden mukaan. Kun poistat lunta normaaleissa olosuhteissa, kuten päällystetyllä ajotiellä tai jalkakäytävällä, säädä jalakset

korkeammalle varmistaaksesi 3 mm:n (1/8") etäisyyden kaavinterän ja maan välillä. Käytä keski- tai alempaa asentoa, kun puhdistettava alue on epätasainen, esimerkiksi sorapiha.

Lumilinkoa ei suositella käytettäväksi soralla, koska ruuvi voi helposti nostaa ja sinkoutua siihen, aiheuttaen vammoja tai vahinkoa lumilingolle ja ympäröivälle omaisuudelle.

Jos konetta käytetään sorapinnalla, ole erittäin varovainen ja pidä jalakset asennossa, joka varmistaa maksimaalisen etäisyyden maan ja kaavinterän välillä.

Säädä jalakset aina kaavinterän säädön jälkeen, jotta kaapimen ennenaikainen kuluminen tai ruuvin kotelon vaurioituminen estetään.



Jalasten säätäminen:

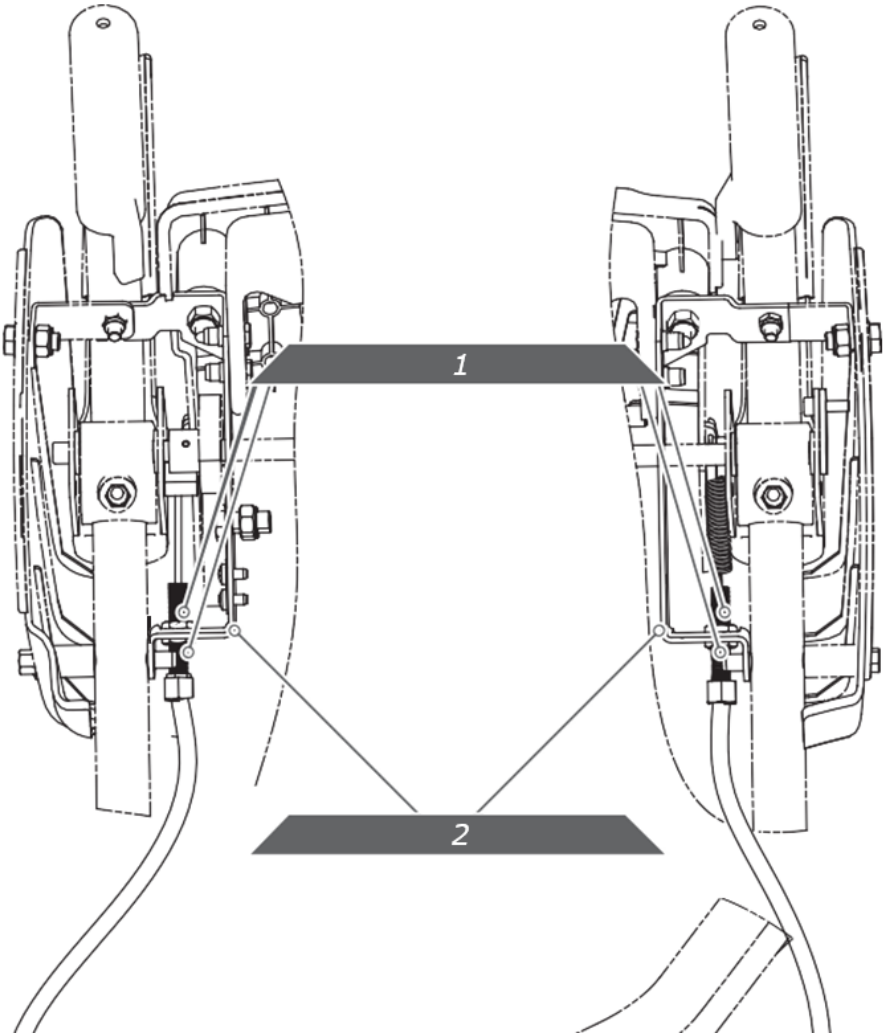
A. Löysää neljä kuusikulmaista mutteria (kaksi kummallakin puolella) ja ruuvit. Aseta liukukiskot haluttuun asentoon.
B. Varmista, että jalasten koko alapinta lepää maassa, jotta jalasten epätasainen kuluminen vältetään.
C. Kiristä mutterit ja pultit huolellisesti.

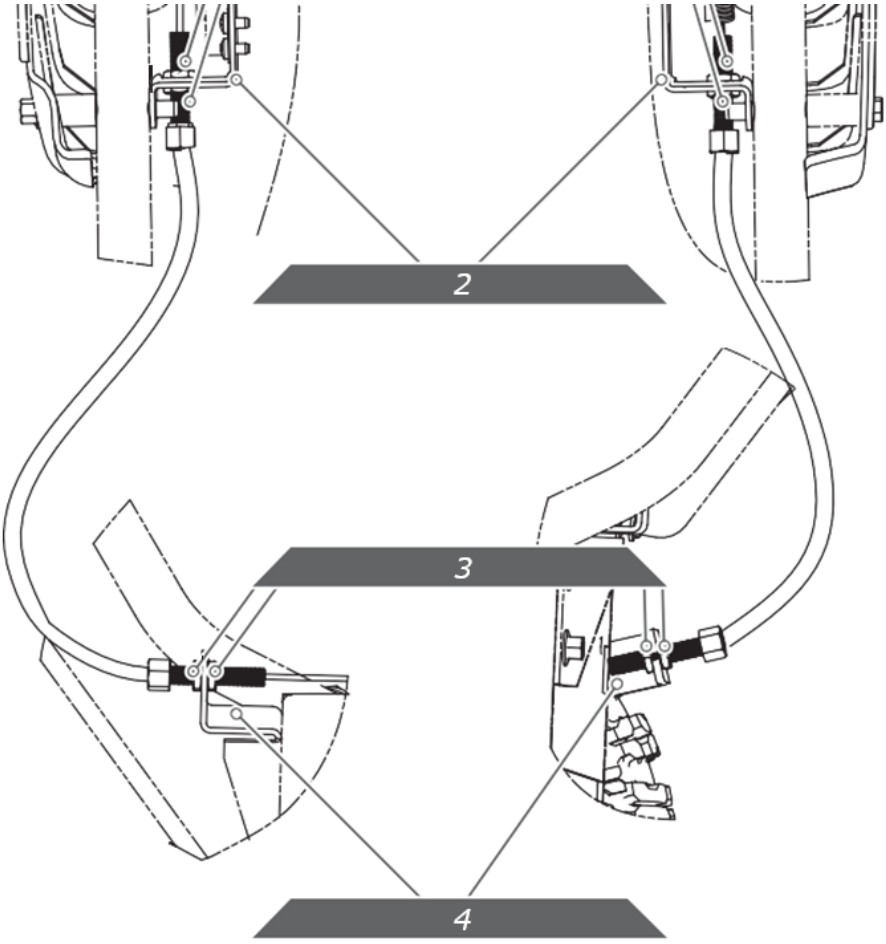
3.3.2. Ruuvikierteen kytkin ja käyttökytkin

Poraimen on pysähdyttävä 5 sekunnin kuluessa poraimen kytkinvivun vapauttamisesta. Jos poraimen kytkin ei kytkeydy tai irtoa kunnolla, säädä poraimen kytkintä ennen käyttöä.

Jos koneen käyttö irtoaa ajoittain käytön aikana tai käy käyttökytkimen vivun vapauttamisen jälkeen, säädä käyttökytkintä ennen työn aloittamista.

Sekä ruuvin kytkintä että käyttökytkintä voidaan säätää ohjausvaijereiden molemmista päistä.

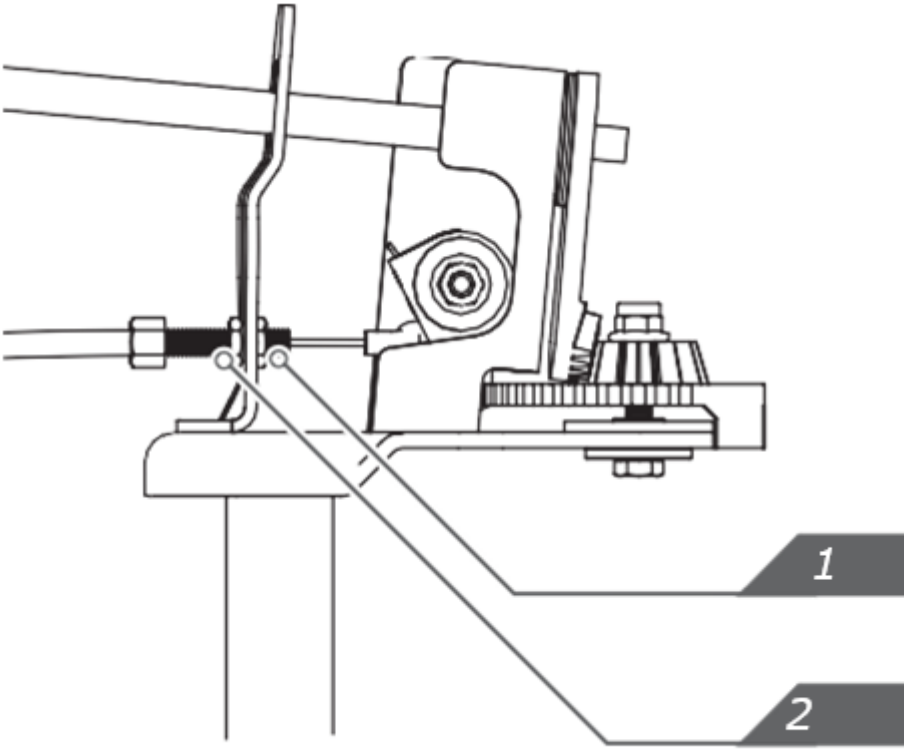




1, 3 - Säätömutterit
2, 4 - Vaijerin tuki

A. Löysää vaijerin tuen säätömuttereita.
B. Siirrä ohjausvaijeria ylös tai alas kiristämällä säätömuttereita lisätäksesi vaijerin kireyttä tai löysyyttä.
C. Kun säätö on oikea, kiristä mutterit.

3.3.3. Heittokanavan lukitussalpa



Jos heittokanava ei lukitu haluttuun asentoon tai ei avaudu niin, että heittosuppilo pyörii vapaasti, säädä heittokanavan lukitussalpaa.

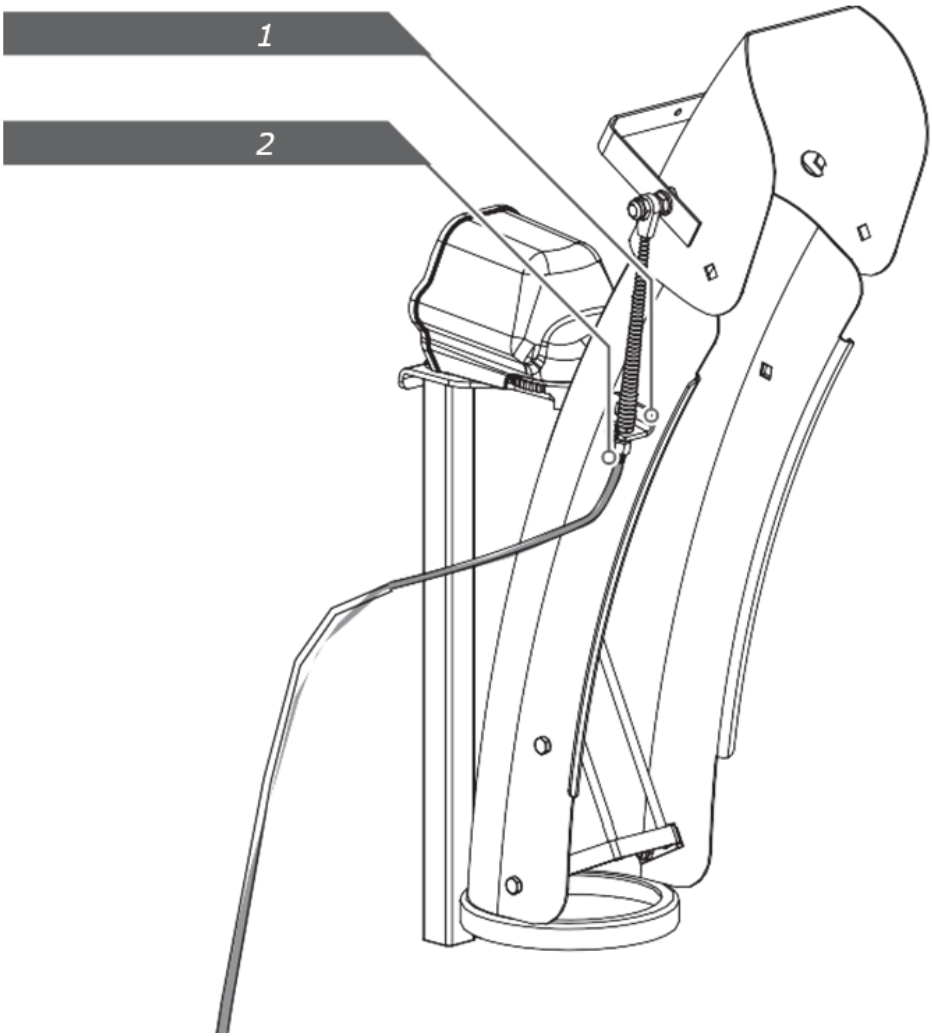
Jos heittokanava ei tukkeudu:

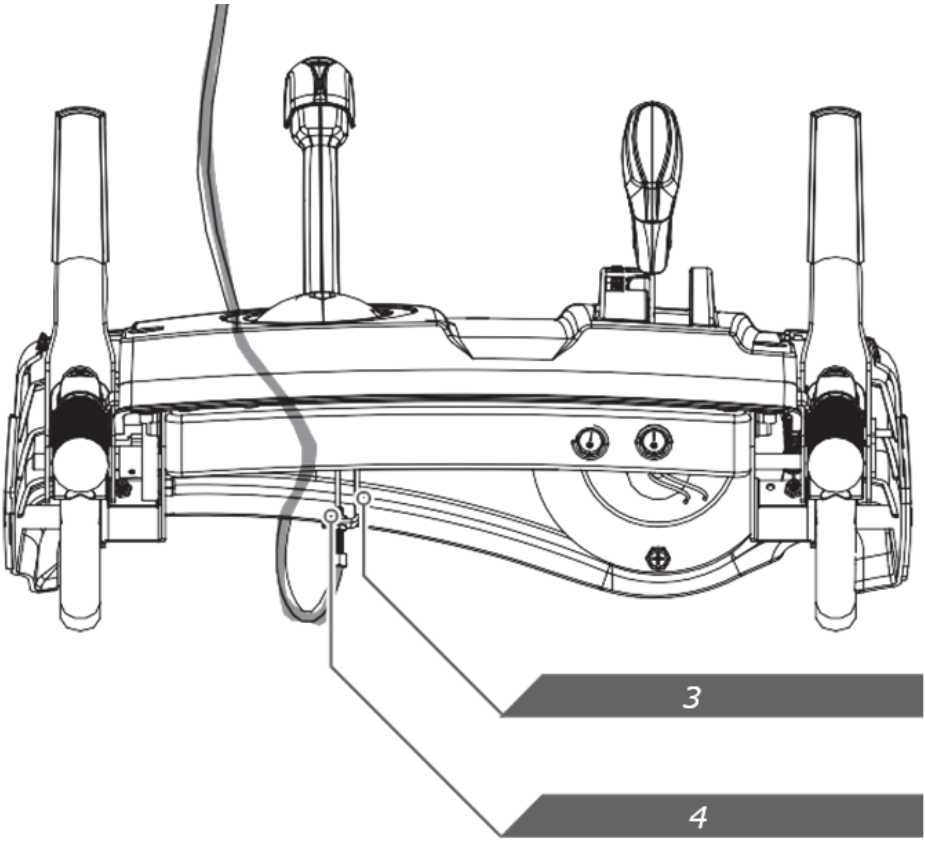
Löysää vaijeria löysäämällä takimmaista säätömutteria ja kiristämällä etummaista säätömutteria kiinnikettä vasten, kunnes lukitussalpa kytkeytyy kokonaan hammaspyörän hampaisiin.

Jos heittokanava ei avaudu:

Kiristä vaijeria löysäämällä etummaista säätömutteria ja kiristämällä sitten takimmaista säätömutteria kiinnikettä vasten, kunnes kaikki vaijerin löysyys on poistettu.

3.3.4. Ohjainlevy



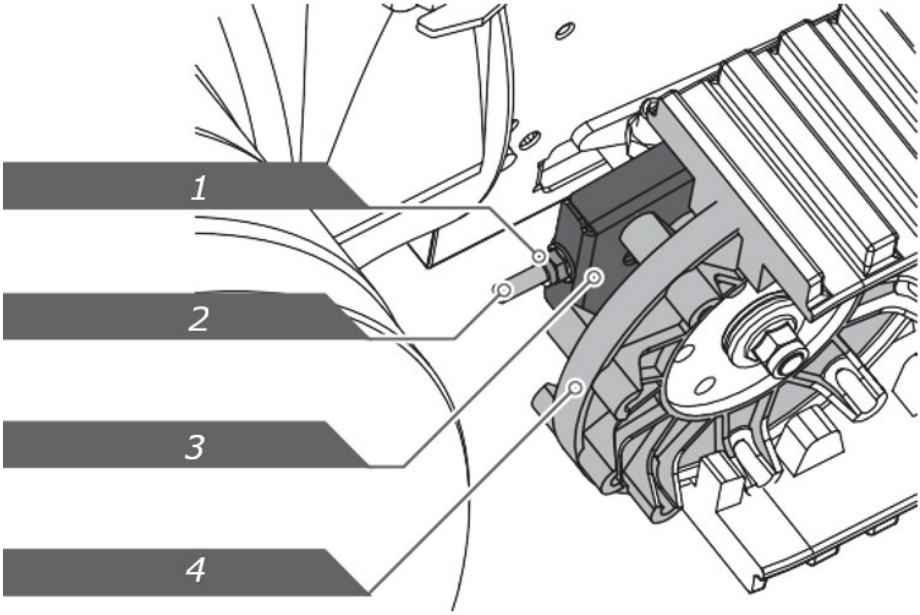


1, 3 - Vaijerin tuki
2, 4 - Säätömutterit

Jos ohjainlevy ei noudata täyttä liikerataansa, säädä ohjausvaijeria molemmista päistä.

A. Pidä tyhjennyskorkista kiinni ja työnnä ohjaussauva kokonaan eteenpäin. Vapauta tyhjennyskorkki.
B. Löysää ohjauspaneelin alla tai poistoilman suuntaimessa olevan vaijerin tuen säätömuttereita.
C. Suuntaimen laskemiseksi siirrä vaijeria alas. Kiristä alempi mutteri.
D. Suuntaimen asettamiseksi siirrä vaijeria ylös. Kiristä ylempi mutteri.
E. Tarkista välykset ja toista säätö tarvittaessa.

3.3.5. Telaketjujen kireys (jos asennettu)



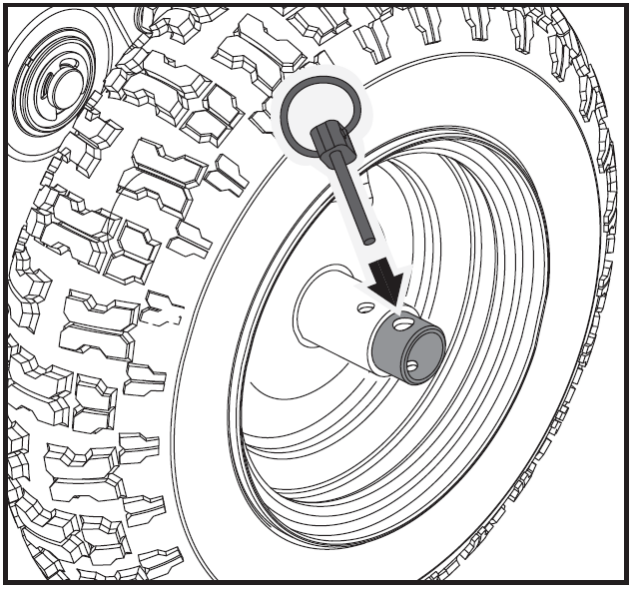
1 - Laipan lukitusmutteri
2 - Ruuvi "J"
3 - Telaketjujen sivulevy
4 - Etutelaketjupyörä

Ajan myötä telaketju voi venyä. Jos kone vetää vasemmalle, kun suoraa reittiä halutaan, kiristä vasenta telaketjua. Jos kone vetää oikealle, kiristä oikeaa telaketjua. Kiristyksen säätämiseksi kiristä telaketjujen sivulevyn etuosassa olevan laipan kiinnitysmutteria. Tämä aiheuttaa akseliin kiinnitetyn "J"-pultin irtoamisen ja telaketjujen jännittymisen.

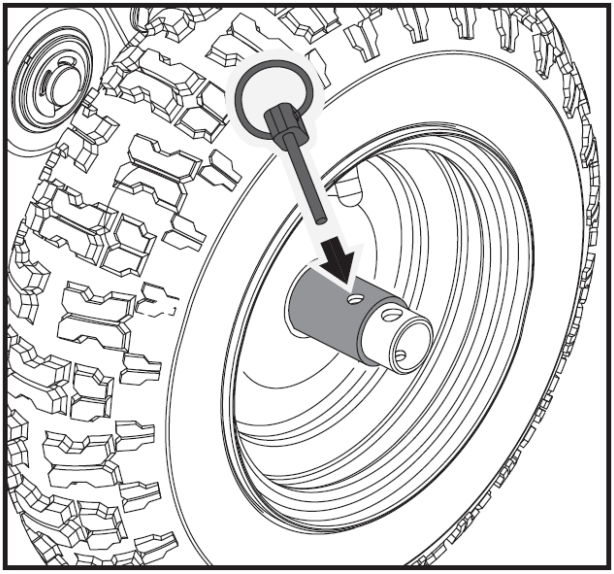
3.4. Koneen käyttö

3.4.1. Vapaasti pyörivä ja itsevetävä

Akselin lukitustapilla varustettu vasen pyörä voidaan vapauttaa kokonaan irrottamalla tappi ja asentamalla se akselin ulompaan reikään. Avaa vasen pyörä, jotta kone kääntyy helpommin.



Vasen pyörä avataan irrottamalla tappi sisäreiästä ja työntämällä akselitappi akselin ulomman reiän läpi, mutta ei pyörännavan läpi.



Vasen pyörä lukitaan työntämällä tappi pyörännavan ja sisäakselin reiän läpi.

3.4.2. Moottorin käynnistys ja pysäytys

Ennen moottorin käynnistämistä tarkista moottorin öljytaso ja varmista, että moottoria käytetään moottorin käyttöohjeessa kuvatulla tavalla.

3.4.2.1. Kylmäkäynnistys - sähkökäynnistin (jos asennettu)

Moottori on varustettu sekä vaihtovirtasähkökäynnistimellä että käsikäyttöisellä käynnistimellä (ns. vetokäynnistin). Sähkökäynnistin on varustettu kolmijohtimisella virtajohdolla ja pistokkeella, ja se on suunniteltu toimimaan tyyppikilvessä määritellyllä jännitteellä.

Älä käytä sähkökäynnistintä, jos jännite poikkeaa sähkökäynnistimen tyyppikilvessä ilmoitetusta.

A. Työnnä avain virtalukkoon, kunnes se napsahtaa. Älä käännä avainta.
B. Varmista, että polttoaineen sulkuventtiili on AUKI-asennossa.
C. Aseta imusäädin OFF-asentoon.
D. Paina polttoainepumppua 2 tai 3 kertaa. Kun lämpötila on alle -25 °C (15 °F), lisäpumppausta saatetaan tarvita. Kun lämpötila on yli 10 °C (50 °F), pumppausta ei tarvita.

Ylipumppaus voi aiheuttaa tulvimisen, mikä estää moottorin käynnistymisen. Jos moottori tulvii, odota muutama minuutti ennen käynnistysyritystä äläkä paina polttoainepumppua. Joissakin moottoreissa ei ole polttoainepumppua, koska pumppaaminen ei ole tarpeen näissä moottoreissa.

E. Liitä jatkojohto käynnistimeen.
F. Liitä jatkojohdon toinen pää maadoitettuun kolmijohtimiseen pistorasiaan.
G. Paina käynnistyspainiketta, kunnes moottori käynnistyy.

Sähkökäynnistimen vaurioitumisen välttämiseksi älä käytä sitä yli 5 sekuntia yhtäjaksoisesti joka kerta, kun yrität käynnistää sen. Odota 10 sekuntia jokaisen yrityksen välillä.

H. Kun moottori käynnistyy, vapauta käynnistyspainike ja siirrä imusäädin hitaasti FULL-asentoon.
I. Irrota jatkojohto ensin pistorasiasta ja sitten moottorista.

3.4.2.2. Kylmäkäynnistys - käynnistys vetolaitteella

A. Varmista, että polttoaineen sulkuventtiili on AUKI-asennossa.
B. Aseta virtakytkin ON-asentoon.
C. Aseta imusäädin OFF-asentoon.

D. Paina polttoainepumppua 2 tai 3 kertaa. Kun lämpötila on alle -25 °C (15 °F), lisäpumppausta voidaan tarvita. Kun lämpötila on yli 10 °C (50 °F), pumppausta ei tarvita.

Ylipumppaus voi aiheuttaa tulvimisen, mikä estää moottorin käynnistymisen. Jos moottori on tulvinut, odota muutama minuutti ennen käynnistysyritystä äläkä paina polttoainepumppua.

E. Tartu vetokahvaan ja vedä vaijeria hitaasti ulos, kunnes tunnet vastusta. Siiman tulisi kelautua hitaasti takaisin.
F. Vedä siimaa nopealla, jatkuvalla, koko käden liikkeellä.
G. Toista vaiheet E ja F, kunnes moottori käynnistyy.
H. Kun moottori käynnistyy, vapauta vetokahva ja siirrä imusäädin hitaasti TÄYSI-asentoon.

3.4.2.3. Lämpimän moottorin käynnistäminen

Noudata yllä olevia ohjeita pitäen imu TÄYSI-asennossa äläkä käytä polttoainepumppua.

Anna moottorin lämmetä muutaman minuutin ajan. Moottori ei kehitä täyttä tehoa ennen kuin se saavuttaa normaalin käyttölämpötilan. Lumisissa ja kylmissä olosuhteissa jotkin säätimet ja liikkuvat osat voivat jäätyä. Älä käytä liikaa voimaa yrittäessäsi käyttää jäätyneitä säätimiä. Jos sinulla on vaikeuksia käyttää jotakin ohjainta tai osaa, käynnistä moottori ja anna sen käydä muutama minuutti.

3.4.3. Vinkkejä

Lumen poistaminen on helpompaa ja tehokkaampaa heti sateen jälkeen.

Paras aika lumen poistamiseen on aikaisin aamulla. Tällöin lumi on yleensä kuivaa eikä ole altistunut suoralle auringonvalolle tai korkeammille lämpötiloille.

Lumenaurausreittien tulisi olla hieman päällekkäin, jotta kaikki lumi saadaan poistettua.

Aloita suurilla alueilla keskeltä ja käännä lumi molemmille puolille, jotta et lapioi lunta useammin kuin kerran.

Erittäin raskaan lumen kohdalla pienennä lumenaurauksen leveyttä limittämällä lumen edellisen reitin ja liikkumalla hitaasti.

Jos mahdollista, heitä lumi tuulen suojaan.

Pidä moottori puhtaana ja poista lumi sen käydessä. Tämä helpottaa ilmavirtausta ja pidentää moottorin käyttöikää.

Lumenaurauksen jälkeen anna moottorin käydä muutaman minuutin ajan, jotta kosteus kuivuu moottorista ja estää liikkuvien osien jäätymisen. Käynnistä ruuvikuljetin poistaaksesi mahdolliset lumenjäämät kotelon sisäpuolelta. Kierrä poistokourua estääksesi sen jäätymisen. Sammuta moottori, odota, kunnes kaikki

liikkuvat osat pysähtyvät, ja poista kaikki jää ja lumi poistokourusta. Vedä vetokahvasta useita kertoja moottorin ollessa sammutettuna estääksesi sen jäätymisen.

3.4.4. Siirtäminen

Siirtyminen työpaikalta toiselle:

A. Siirrä kaasu vapaaseen tai osittain vapaaseen asentoon.
B. Pyörällisessä mallissa paina ohjaustankoja alas sen verran, että laitteen etuosa nousee irti pinnasta; tela-alustaisessa mallissa siirrä telalukitusvipu kuljetusasentoon.
C. Kytke ajokytkin päälle kytkemättä ruuvin kytkintä.

3.4.5. Kuljetus

 **Kun kuljetat laitetta kuorma-autolla tai perävaunulla, sammuta aina moottori, poista avain ja sulje polttoaineen sulkuventtiili. Älä kuljeta laitetta moottorin käydessä.**

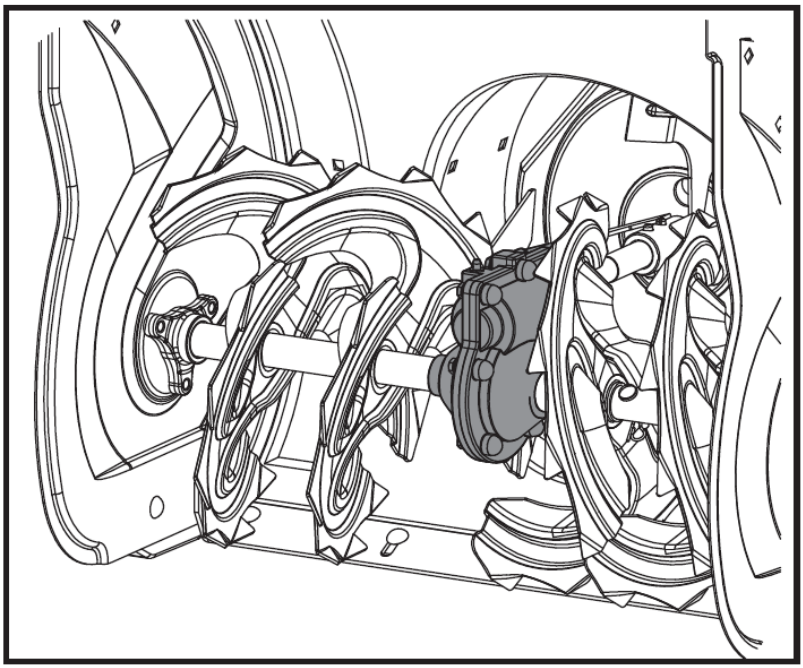
Ole äärimmäisen varovainen lastatessasi tai purkaessasi konetta perävaunuun tai kuorma-autoon. Kiinnitä laitteen runko kuljetusajoneuvoon. Älä koskaan asenna sitä tankoihin tai kiinnikkeisiin, jotka voivat vaurioitua.

3.5. Puhdistaminen ja huolto

a) Käytä pintojen puhdistamiseen vain puhdistusaineita, jotka eivät sisällä syövyttäviä aineita.
b) Laite on säilytettävä kuivassa ja viileässä paikassa suojassa kosteudelta ja suoralta auringonvalolta.
c) Laitteen ruiskuttaminen vedellä tai upottaminen veteen on kielletty.
d) Tuote on tarkastettava säännöllisesti sen teknisen kunnon ja kaikkien vaurioiden suhteen.

3.5.1. Voitelu

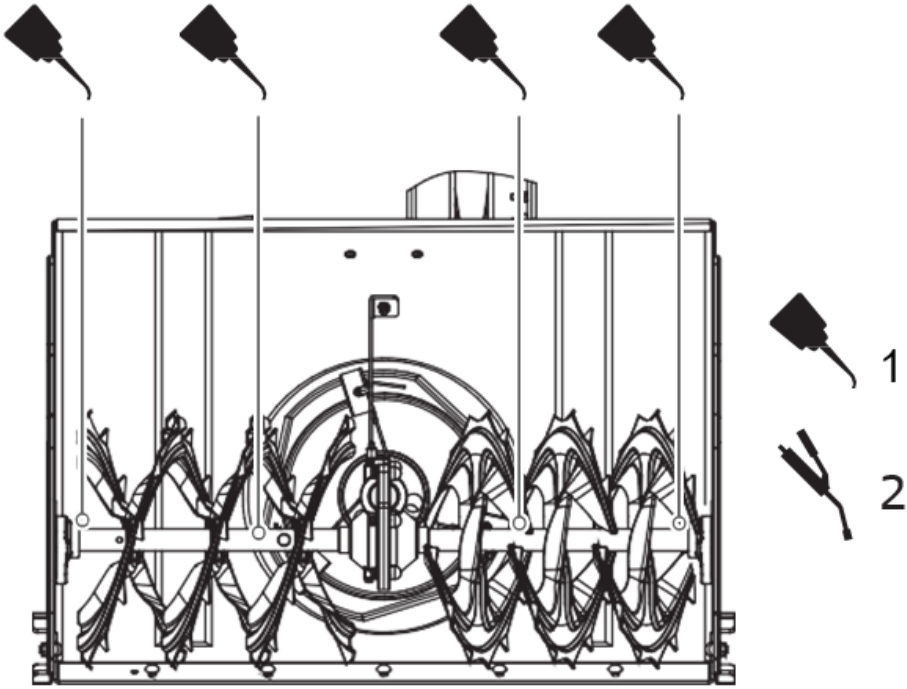
3.5.1.1. Ruuvin vaihteisto



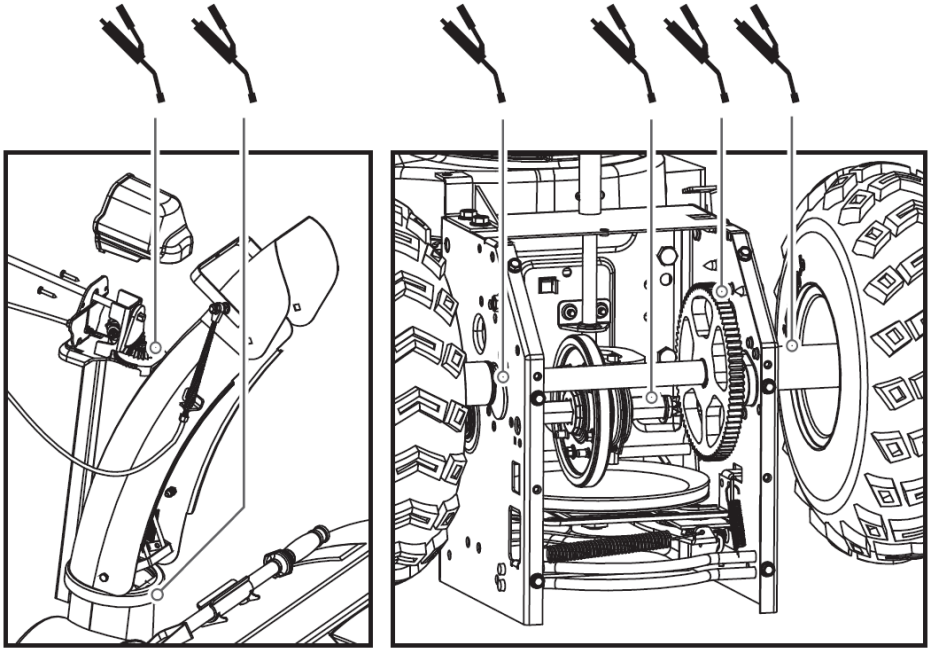
Vaihteisto on täytetty tehtaalla oikealla voiteluaineella. Ellei vuotoa ole tai vaihteistoa ole huollettu, lisävoiteluainetta ei pitäisi tarvita. Jos voiteluainetta tarvitaan, käytä GL-5- tai GL-6-, SAE85-95-, EP-vaihteistoöljyä. Älä käytä synteettistä öljyä.

3.5.1.2. Yleinen voitelu

Voitele kevyesti kaikki koneen liikkuvat osat kauden lopussa tai 25 käyttötunnin välein.



1 - Öljy
2 - Rasva



Älä anna rasvan tai öljyn päästä kitkalevylle, kitkalevylle tai hihnoille. Älä öljyä konetta liikaa; Ylimääräistä öljyä voi päästä voimansiirtoon ja aiheuttaa käyttöhihnan luistamisen.

Kun voitelet ruuvin akselia, irrota murtotapit levittääksesi öljyä akselin sisälle ja akselin molemmissa päissä olevien välikappaleiden ja laippalaakereiden ympärille. Irrota pyörät pyörän akselin voitelemiseksi.

3.5.1.3. Säilytys kauden ulkopuolella

Kun kausi on ohi tai jos konetta ei käytetä 30 päivään tai pidempään, noudata alla olevia säilytysohjeita.

A. Käynnistä moottori ja odota, kunnes polttoaineletkut ja kaasutin ovat tyhjät ja kone pysähtyy polttoaineen puutteeseen.
B. Irrota virta-avain ja anna moottorin jäähtyä.
C. Voitele kone ohjeiden mukaisesti.
D. Puhdista moottorin ja lumilingon ulkopinta huolellisesti.
E. Korjaa kaikki ruostuneet tai lohkeilleet maalipinnat; hio vaurioituneet alueet ennen maalausta ja käytä ruosteenestoainetta metalliosiin.
F. Kiristä kaikki löysät ruuvit, pultit ja lukkomutterit. Korjaa tai vaihda vaurioituneet osat.
G. Peitä kone ja säilytä sitä puhtaassa, kuivassa paikassa lasten ulottumattomissa.

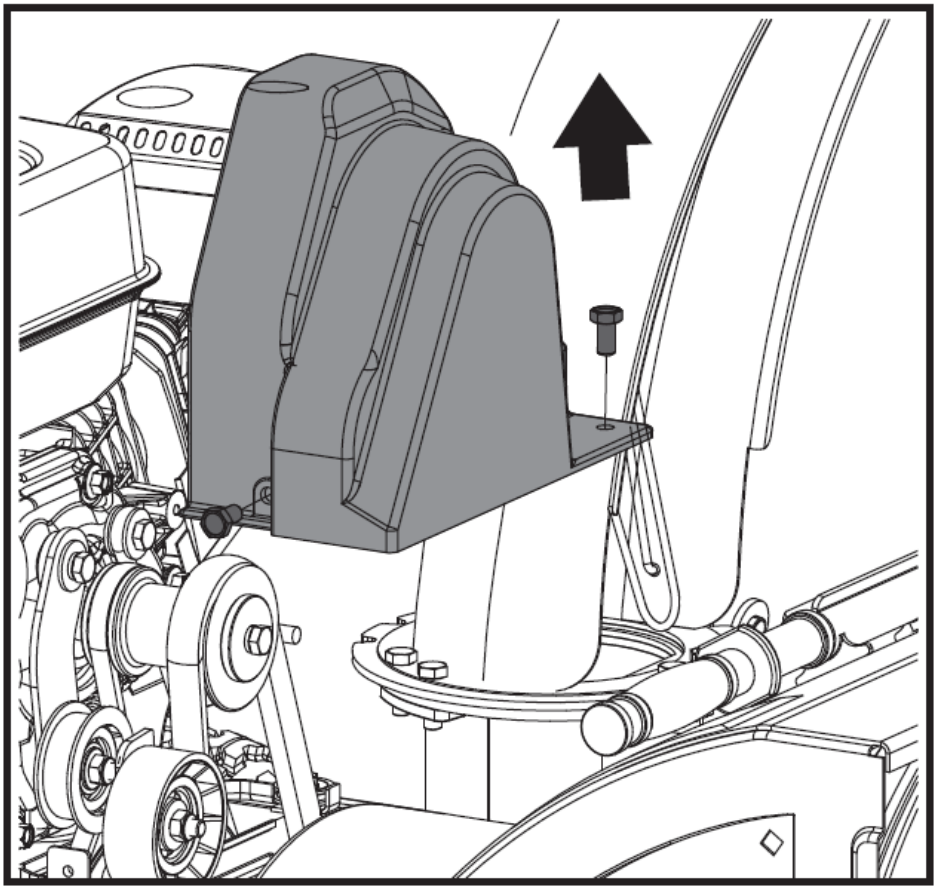
3.5.2. Huolto

3.5.2.1. Hihnan vaihto

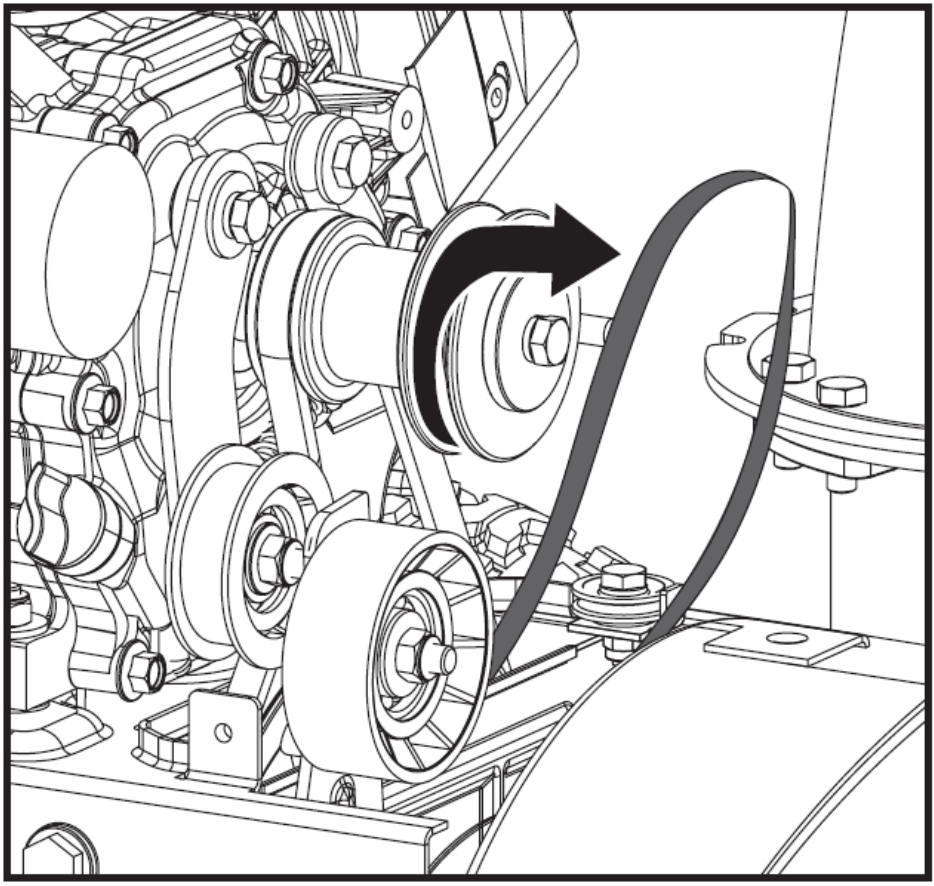
3.5.2.1.1. Ruuvin hihna

Jos ruuvin hihna on kulunut, öljyinen tai muuten vaurioitunut, vaihda se seuraavasti.

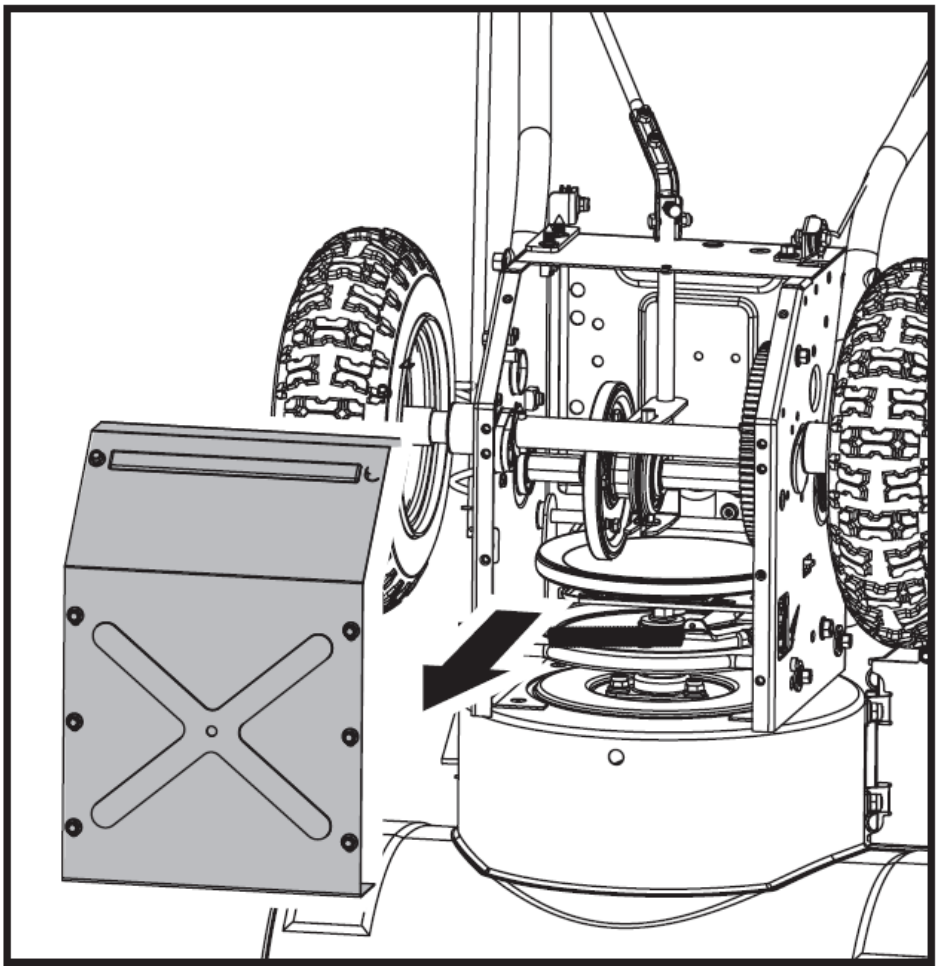
A. Estä polttoaineen läikkyminen poistamalla kaikki polttoaine säiliöstä käyttämällä moottoria, kunnes se pysähtyy. Irrota avain tahattoman käynnistyksen välttämiseksi ja anna laitteen jäähtyä kokonaan.

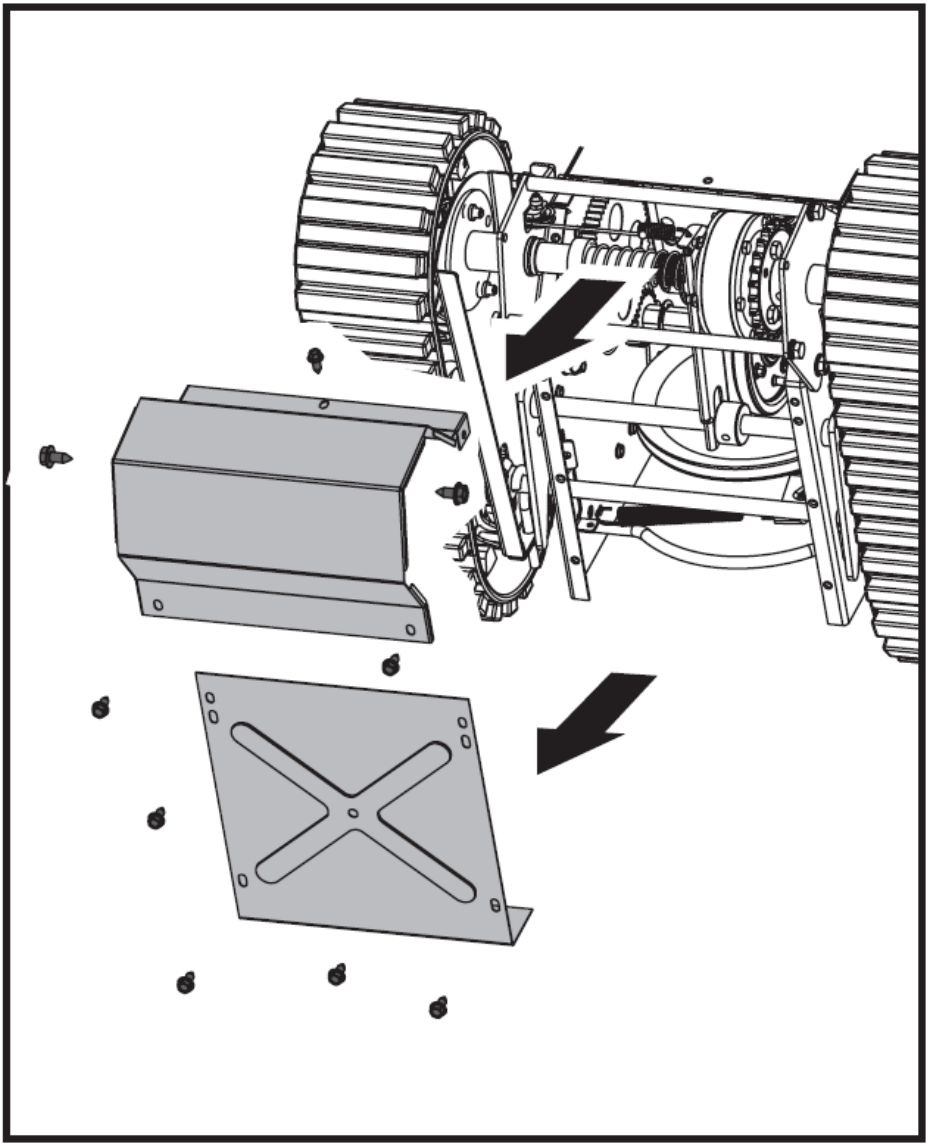


B. Irrota kaksi hihnasuojusta kiinnittävää ruuvia ja aseta se sivuun.

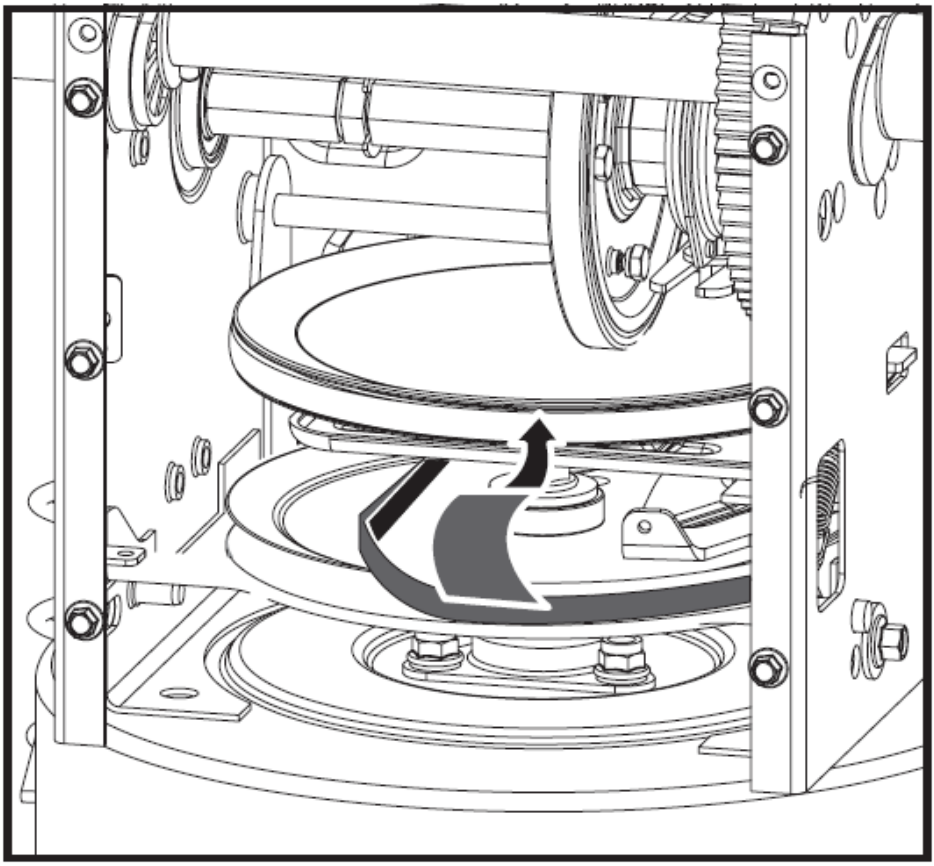


C. Rullaa ruuvin hihna pois moottorin hihnapyörältä.
D. Kallista konetta varovasti ylös ja eteenpäin niin, että se lepää ruuvin kotelon päällä.





E. Irrota rungon suojus koneen alapuolelta irrottamalla kannen kiinnitysruuvit.

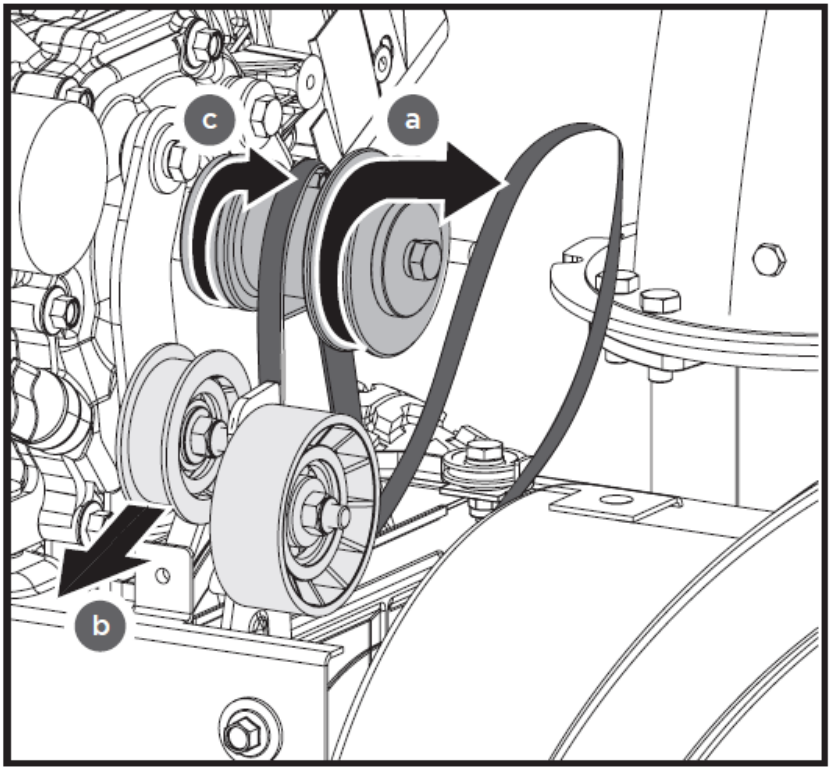


F. Irrota hihna ruuvin hihnapyörältä ja liu'uta hihna kiinnikkeen ja ruuvin hihnapyörän väliin.
G. Vaihda ruuvin hihna noudattamalla ohjeita käänteisessä järjestyksessä.

3.5.2.1.2. Vetohihna

Jos vetohihna on kulunut, öljyinen tai muuten vaurioitunut, vaihda se seuraavasti.

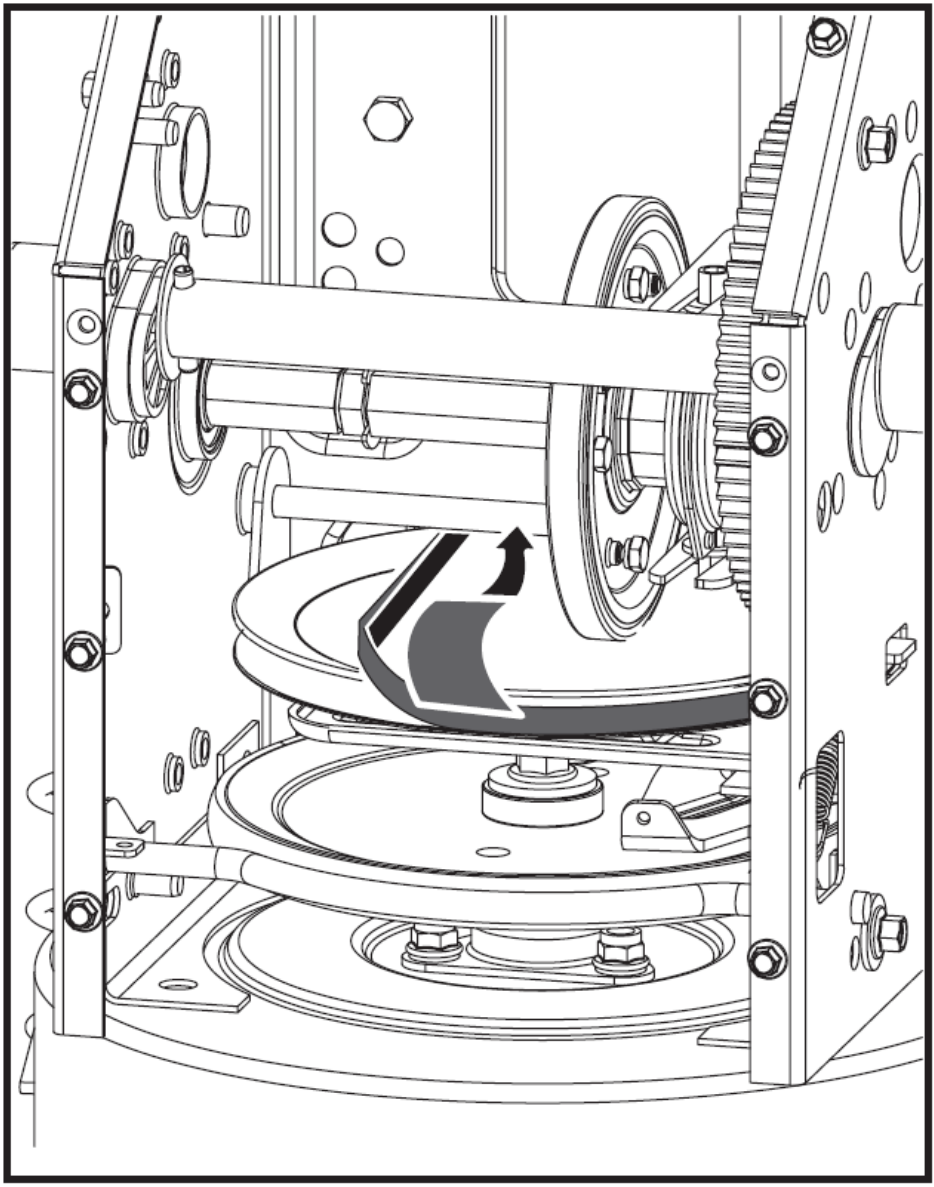
A. Estä polttoaineen läikkyminen poistamalla kaikki polttoaine säiliöstä käyttämällä moottoria, kunnes se pysähtyy. Irrota avain tahattoman käynnistyksen välttämiseksi ja anna laitteen jäähtyä kokonaan.
B. Irrota kaksi ruuvia, jotka kiinnittävät hihnasuojuksen, ja aseta se sivuun.



C. Irrota hihna:
    a. Rullaa ruuvin hihna pois moottorin hihnapyörältä.
    b. Käännä hihnapyörää myötäpäivään vähentääksesi kireyttä.
    c. Irrota käyttöhihna moottorin hihnapyörältä.

D. Kallista konetta varovasti ylös ja eteenpäin, jotta se lepää ruuvin kotelon päällä.

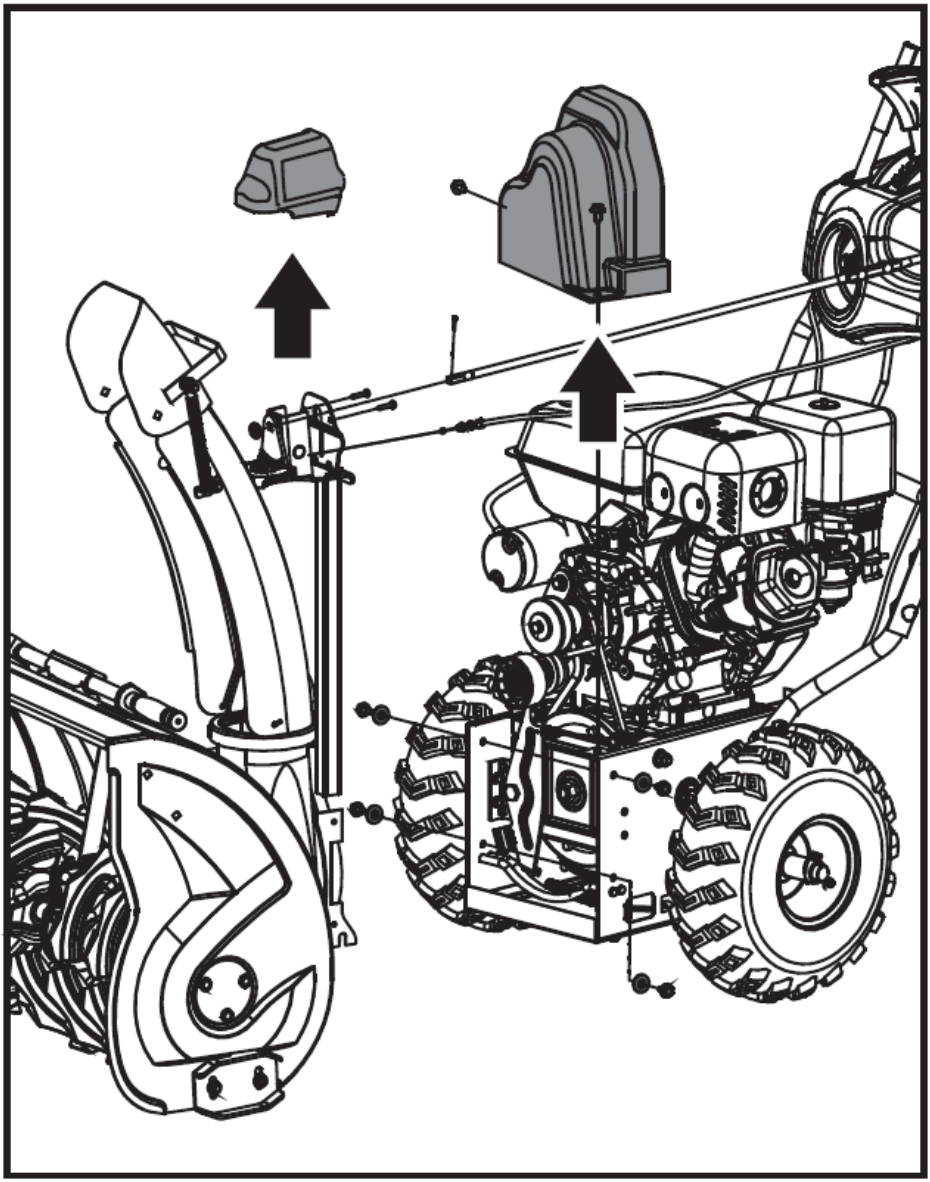
E. Irrota rungon suojus lumilingon alapuolelta avaamalla suojuksen kiinnitysruuvit.



F. Liu'uta käyttöhihna pois hihnapyörältä ja kitkalevyn ja kitkapyörän levyn välistä.

G. Irrota ja vaihda hihna käänteisessä järjestyksessä.

Kytkinvivun pitäminen paikallaan helpottaa hihnan asentamista.



A. Sammuta moottori, poista avain, irrota sytytystulpan johto ja anna laitteen jäähtyä kokonaan.
B. Irrota hihnan suojus.
C. Irrota heittovaihteiston suojus ja irrota heittolukon vaijeri, suuntausvaijeri ja heittotanko.
D. Irrota pohjakansi, jotta se ei taivu laitetta purettaessa.
E. Irrota ruuvit, jotka kiinnittävät ruuvit ruuvin runkoon (kaksi kummallakin puolella). Avaa ruuvin kotelo ja runko.

F. Vaihda ruuvin hihna tai käyttöhihna.
G. Yhdistä ruuvin kotelo ja runko takaisin yhteen ja kiinnitä ne ruuveilla.

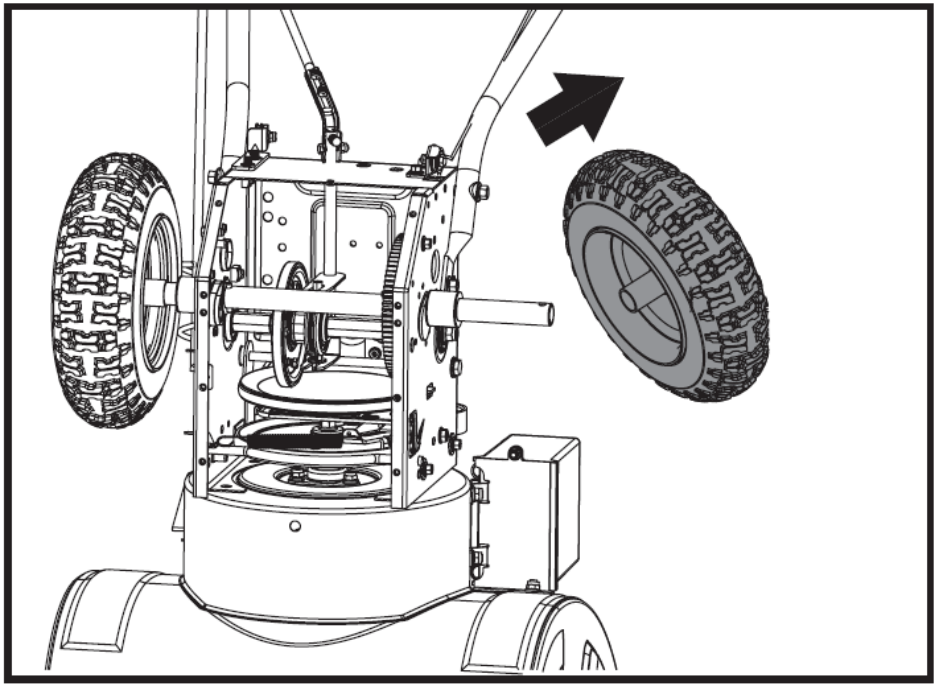
Ruuvin kytkentävivun pitäminen paikallaan helpottaa ruuvin kotelon ja rungon uudelleenkiinnittämistä.

H. Aseta hihna moottorin hihnapyörälle.
I. Kytke pakoputken lukitusvaijeri, suuntausvaijeri ja pakoputken tanko takaisin.
J. Asenna poistovaihteiston suojus ja hihnan suojus.

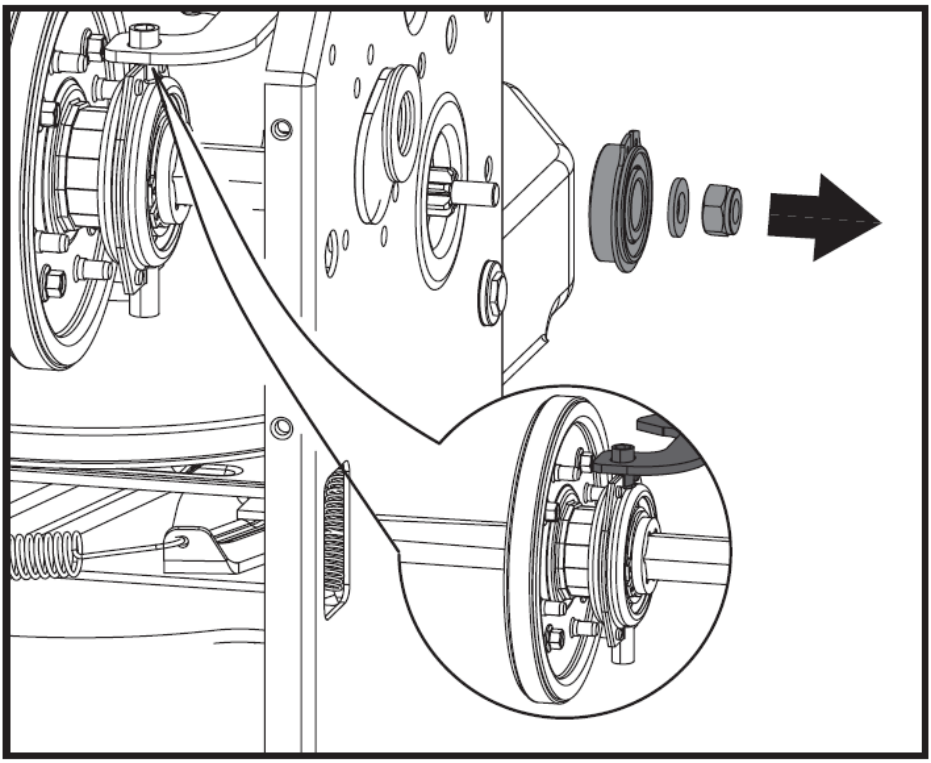
3.5.2.2. Kitkalevyn vaihto

Jos kone ei halua ajaa, vaikka vetokytkin on kytkettynä, eikä kytkimen ohjausvaijerin säätäminen korjaa ongelmaa, kitkapyörä voi olla tarpeen vaihtaa.

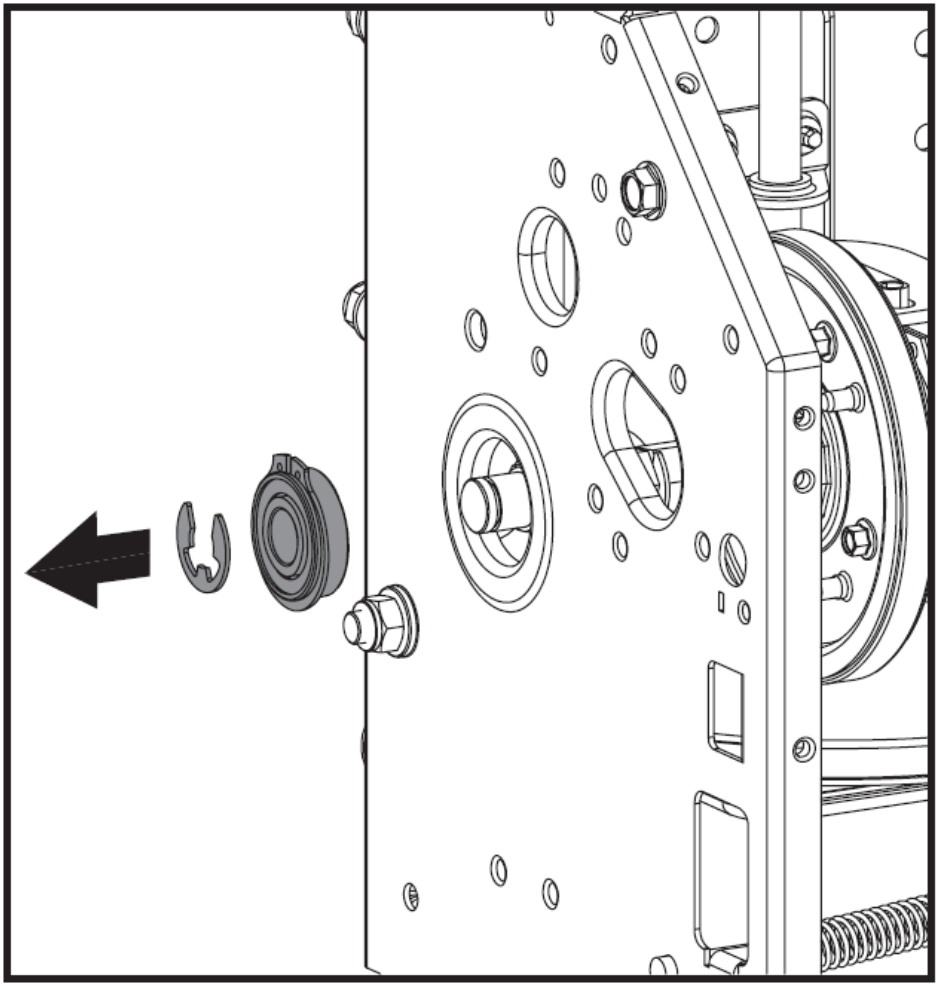
A. Estä polttoaineen läikkyminen poistamalla kaikki polttoaine säiliöstä käyttämällä moottoria, kunnes se pysähtyy. Poista avain tahattoman käynnistyksen välttämiseksi ja anna laitteen jäähtyä kokonaan.
B. Kallista konetta varovasti ylös ja eteenpäin, jotta se lepää ruuvin kotelon päällä.
C. Irrota rungon suojus lumilingon alta avaamalla suojusta pitävät ruuvit.



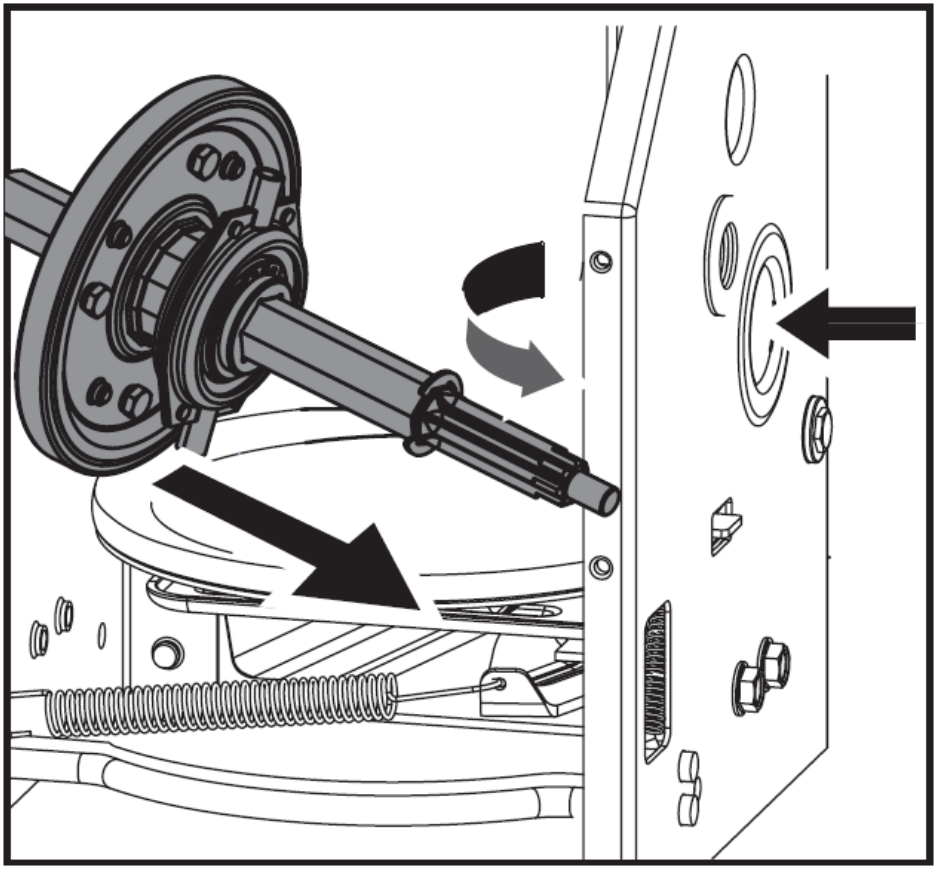
D. Pyörillä varustetussa mallissa irrota oikea pyörä irrottamalla akselin lukitustappi.



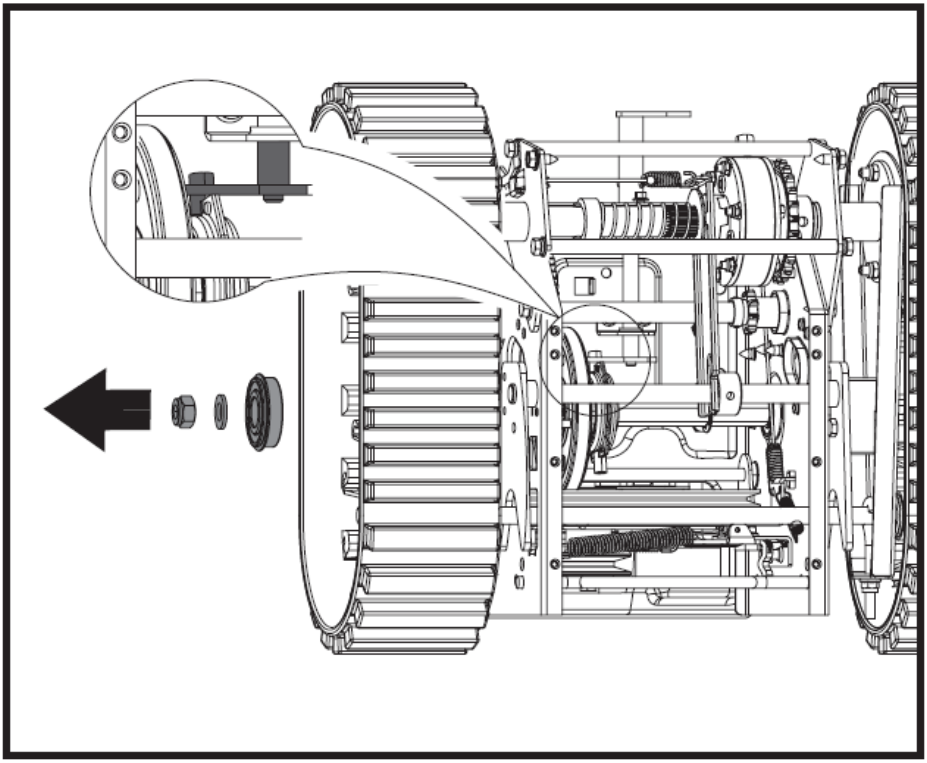
Irrota varovasti kuusikulmainen mutteri, joka kiinnittää kuusikulmaisen akselin koneen runkoon, ja napauta kevyesti akselin päätä vapauttaaksesi kuulalaakerin rungon oikealta puolelta. Varo vahingoittamasta akselin kierteitä.



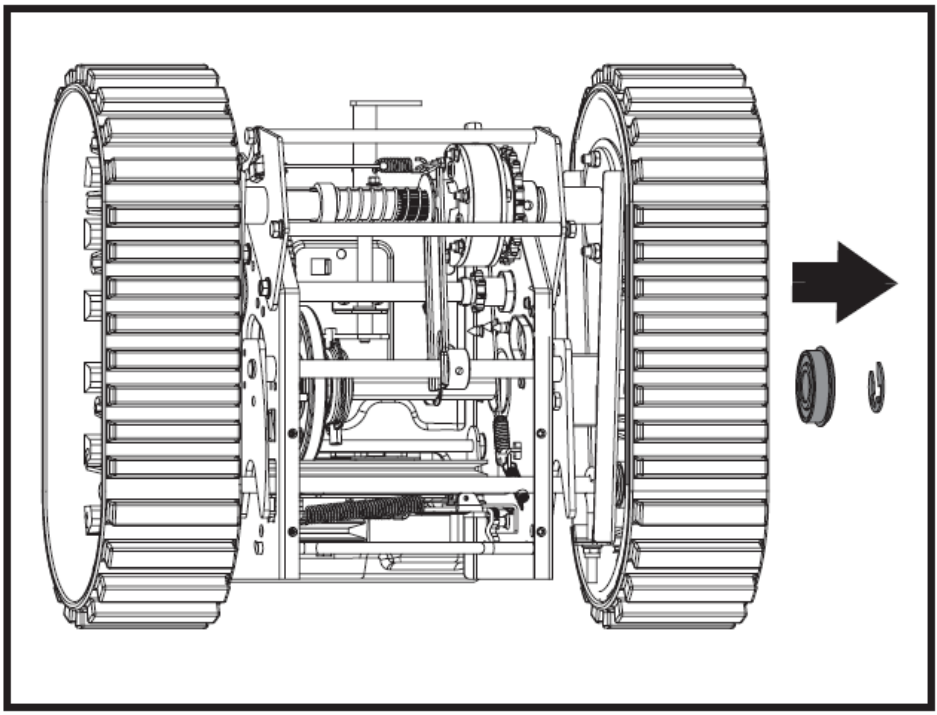
Irrota toinen laakeri rungon vasemmalta puolelta irrottamalla lukitusrengas.



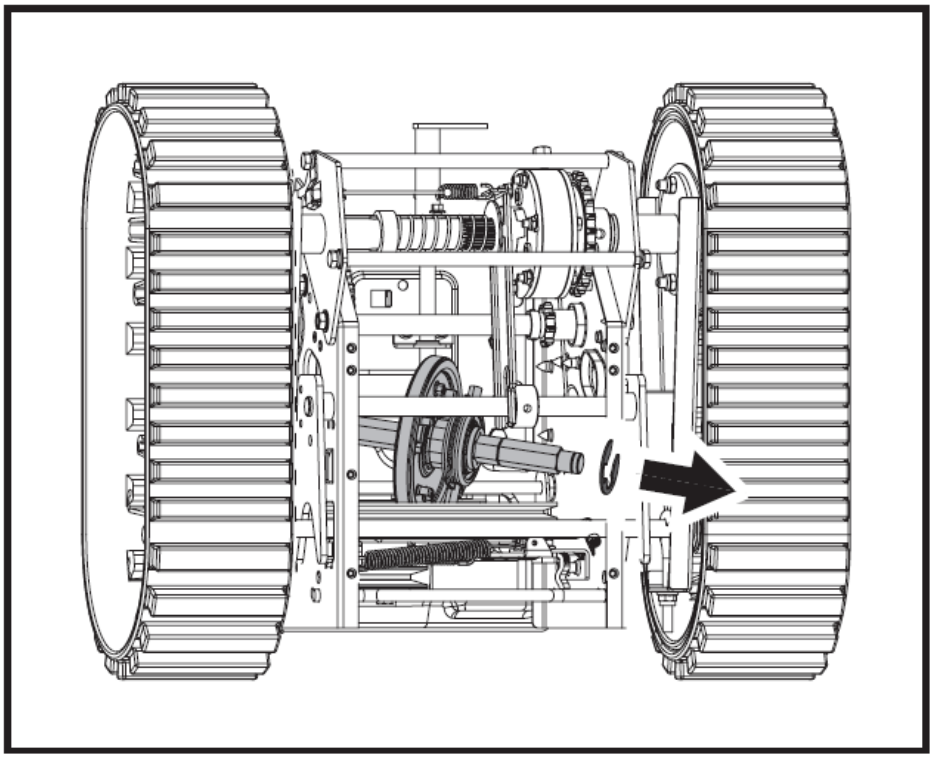
Kohdista kuusikulmainen akseli varovasti alas ja vasemmalle ennen kuin liu'utat kitkapyöräkokoonpanon varovasti pois akselilta.



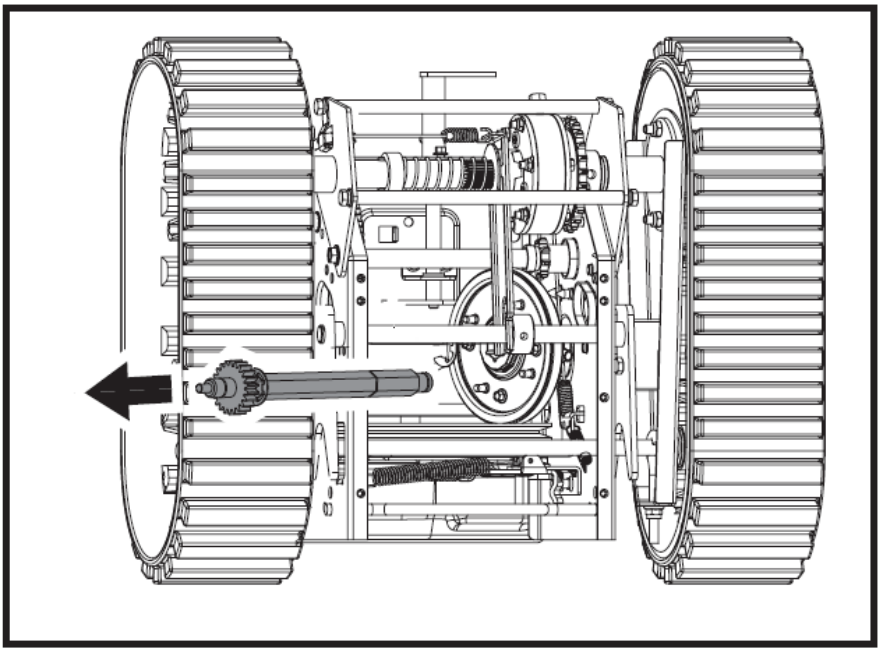
Telaketjumallissa irrota kuusikulmainen mutteri ja napauta kevyesti akselin päätä irrottaaksesi kuulalaakerin rungon vasemmalta puolelta. Varo vahingoittamasta akselin kierteitä.

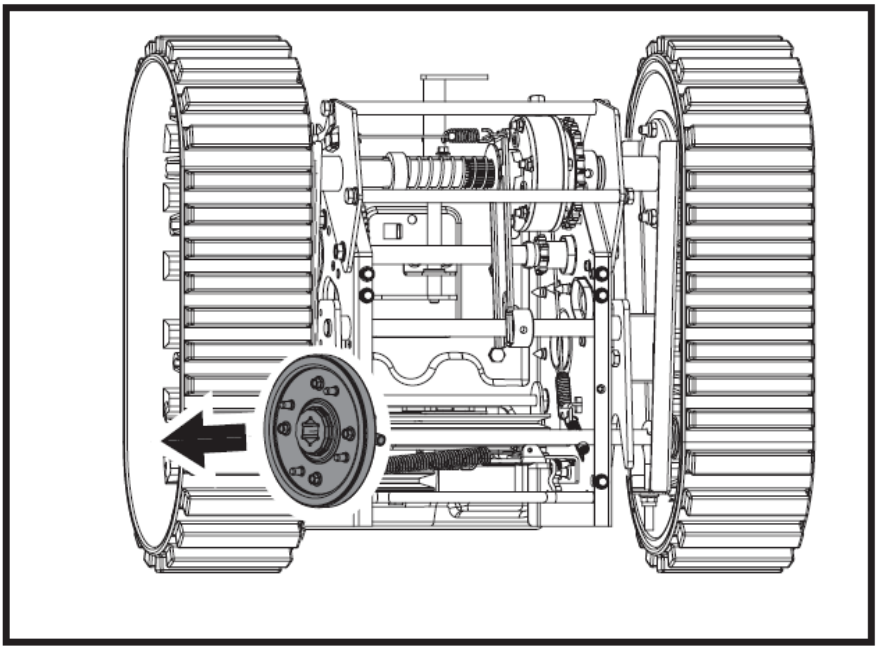


Irrota toinen laakeri rungon oikealta puolelta irrottamalla lukitusrengas.



Irrota toinen lukitusrengas kuusioakselin oikealta puolelta.

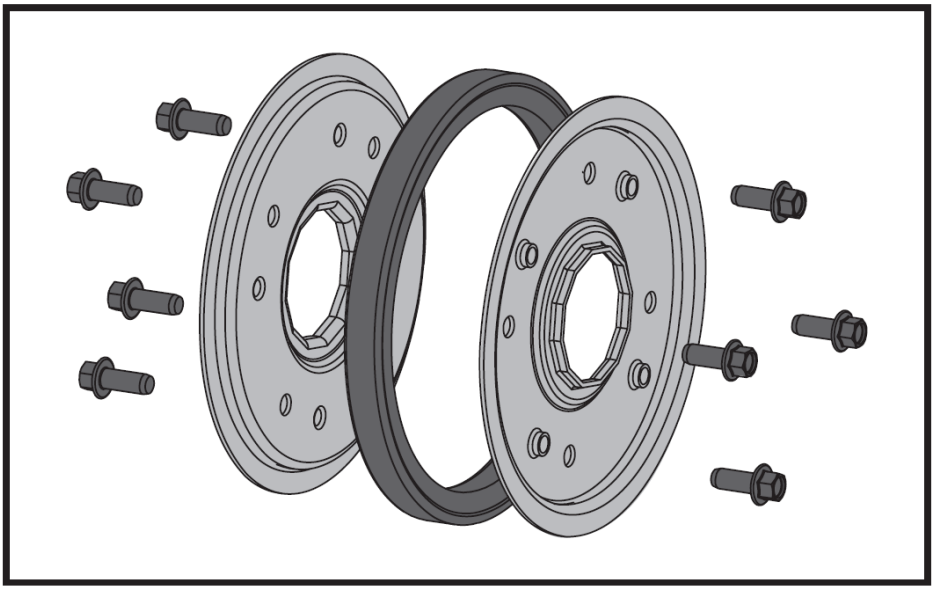




Kohdista kuusikulmainen akseli huolellisesti alas ja oikealle ennen kuin liu'utat kitkapyöräkokoonpanon varovasti pois akselilta.

E. Kokoa osat käänteisessä järjestyksessä.

Jos vain kumirengas on vaihdettava, toimi seuraavasti:



A. Irrota kahdeksan pulttia, jotka kiinnittävät kitkapyörän sivulevyt.
B. Poista kumirengas levyjen välistä.
C. Asenna sivulevyt takaisin uudella kumirenkaalla.

Kun asennat kitkapyöräkokoonpanoa uudelleen, varmista, että kumirengas on keskellä ja oikein sivulevyjen välissä. Kiristä jokaista pulttia vain yksi kierros ennen kuin käännät pyörää myötäpäivään ja siirryt seuraavaan pulttiin pyörän toisella puolella. Toista tämä prosessi useita kertoja varmistaaksesi, että levyt on kiinnitetty samalla voimalla 90 Nm (6 ft-lbs) ja 130 Nm (9 ft-lbs) välillä.

D. Liu'uta kitkapyöräkokoonpano takaisin kuusikulmaiselle akselille. Varmista, että vaihdekepin tappi on paikallaan laakeripesässä. Asenna komponentit takaisin suorittamalla yllä olevat vaiheet käänteisessä järjestyksessä.

KÄYTETTYJEN LAITTEIDEN HÄVITTÄMINEN.

Kun käyttöaika on päättynyt, tätä tuotetta ei saa hävittää tavallisen kotitalousjätteen mukana, vaan se pitää toimittaa kierrätystä varten sähkö- ja elektroniikkalaitteiden keräyspisteeseen. Siitä ilmoittaa tuotteessa, käyttöohjeessa tai pakkauksessa oleva symboli. Laitteessa käytetyt muovit voidaan käyttää uudelleen niiden merkintöjen mukaisesti. Kierrättämällä jätteet asianmukaisesti annat merkittävän panoksen ympäristönsuojeluun.

Paikallinen hallinto antaa sinulle tietoa käytettyjen laitteiden asianmukaisesta hävityspisteestä.

Deze gebruikershandleiding is voor uw gemak vertaald met behulp van automatische vertaling. Er is redelijk wat inspanning geleverd voor het zo nauwkeurig verstrekken van een accurate vertaling; alleen is geen enkele geautomatiseerde vertaling perfect en het is ook niet de bedoeling dat zij menselijke vertalers gaan vervangen. De officiële gebruikershandleiding is de Engelse versie. Discrepanties of verschillen in de vertaling zijn niet bindend en hebben geen rechtsgevolgen voor naleving of handhaving. Bij vragen over de juistheid van de informatie in de gebruikershandleiding wordt verwezen naar de Engelse versie van die inhoud, die de officiële versie is.

Technische gegevens

Beschrijving parameter	Waarde parameter	
Productnaam	2-traps sneeuwblazers	
Model	HT-ST-650 	HT-ST-900N 
Motor	4-takt 196 cm³	4-takt 302 cm³
Snelheid	1,8 - 2,6 km/u	1 - 2,5 km/u
Sneeuwruimbreedte [mm]	570	770
Gewicht [kg]	77,8	108

1. Algemene beschrijving

Deze handleiding is bedoeld om u te helpen bij veilig en betrouwbaar gebruik. Het product is ontworpen en vervaardigd met behulp van de nieuwste technologieën en componenten in strikte overeenstemming met de technische indicaties en met inachtneming van de hoogste kwaliteitsnormen.

LEES EN BEGRIJP DEZE HANDLEIDING ZORGVULDIG DOOR VOORDAT U MET DE WERKZAAMHEDEN BEGINT.

Om een lange en betrouwbare werking van het apparaat te garanderen, dient u het correct te bedienen en te onderhouden volgens de richtlijnen in deze

gebruiksaanwijzing. De technische gegevens en specificaties in deze handleiding zijn up-to-date. De fabrikant behoudt zich het recht voor om wijzigingen aan te brengen om de kwaliteit te verbeteren. Door technische ontwikkelingen en mogelijkheden voor lawaaibeperking te volgen, is het apparaat zo ontworpen en gebouwd dat het risico als gevolg van geluidsemissie tot het laagste niveau wordt beperkt.

Omschrijving van symbolen

	Product voldoet aan geldende veiligheidsnormen.
	Lees de instructies voor gebruik.
	Recyclebaar product.
	**LET OP!** of **WAARSCHUWING!** of **ONTHOUD!** Een algemeen waarschuwingsteken.
	Gebruik gehoorbescherming. Blootstelling aan lawaai kan leiden tot gehoorbeschadiging.
	Draag een veiligheidsbril.
	Draag veiligheidshandschoenen.
	Draag veiligheidsschoenen.
	LET OP! Draaiende elementen!
	LET OP! Brandgevaar - brandbare materialen!
	LET OP! Handen kunnen bekneld raken!
	Let op! Het hete oppervlak kan voor verbranding (en) zorgen!
	Verboden te roken in buurt van apparaat. Het apparaat bevat ontvlambare stoffen.

	Gebruik het apparaat niet in afgesloten ruimtes!
	WAARSCHUWING! Schadelijke dampen.
	LET OP: Er bestaat een risico dat er vreemde voorwerpen door het apparaat worden weggeslingerd!
	LET OP: Houd een veilige afstand tot omstanders in de omgeving.
	Blijf altijd uit de buurt van de uitwerpzone terwijl de machine in werking is.
	Houd uw voeten en handen uit de buurt van de draaiende vijzels.
	Gebruik gereedschap om een verstopt apparaat te reinigen. Gebruik hiervoor nooit uw handen!
	Steek uw handen niet in de losopening terwijl het apparaat draait.
	Kijk niet in de koplamp! Risico op blindheid!



LET OP! De afbeeldingen in deze gebruiksaanwijzing zijn bedoeld als illustratie en kunnen op details afwijken van het daadwerkelijke uiterlijk van het product.

2. Veiligheid bij gebruik



LET OP! Lees alle veiligheidswaarschuwingen en instructies. Het niet opvolgen van de waarschuwingen en instructies kan leiden tot elektrische schokken, brand en/of ernstig of dodelijk letsel.

De termen "apparaat" of "product" in de waarschuwingen en de beschrijving van de gebruiksaanwijzing verwijzen naar
sneeuwblazers met twee trappen

2.1. Veiligheid op de werkplek

a) Oprethold orden på arbejdspladsen og god belysning. Rommel of slechte verlichting kan leiden tot ongelukken. Wees alert, let op wat u doet en gebruik uw gezond verstand bij het gebruik van het apparaat.
b) Gebruik het apparaat niet in een explosiegevaarlijke omgeving, bijvoorbeeld in de aanwezigheid van brandbare vloeistoffen, gassen of stof.
c) Neem bij twijfel over de werking van het product of als u schade constateert, contact op met de technische dienst van de fabrikant.

d) Reparaties mogen alleen worden uitgevoerd door een servicepunt van de fabrikant. Probeer zelf geen reparaties uit te voeren!
e) Kinderen en onbevoegde personen mogen zich niet in de werkruimte bevinden. (Onoplettendheid kan leiden tot verlies van controle over het apparaat.)
f) Bewaar de gebruiksaanwijzing voor latere referentie. Indien het product wordt doorgegeven aan derden, dan dient de gebruiksaanwijzing te worden meegegeven.
g) Bewaar verpakkingselementen en kleine montagedelen op een plaats die niet toegankelijk is voor kinderen.
h) Houd het apparaat uit de buurt van kinderen en dieren.



Herinner! Houd kinderen en andere omstanders in de gaten tijdens het gebruik van het apparaat.

2.2. Persoonlijke veiligheid

a) Gebruik van apparaat is niet toegestaan in geval van vermoeidheid of ziekte, of indien onder invloed van alcohol, drugs of medicijnen die de bediening bemoeilijken.
b) Apparatet er ikke beregnet til at blive brugt af mennesker (herunder børn) med nedsatte mentale, sensoriske og mentale funktioner eller uden tilstrækkelig erfaring og / eller viden, medmindre de er under opsyn af en person, der er ansvarlig for deres sikkerhed eller har modtaget instruktioner vedrørende betjening af apparatet.
c) Maskinen kan betjenes af fysisk velegnede, dygtige og korrekt uddannede personer, der har læst denne vejledning og er blevet uddannet i arbejdsmiljø og sikkerhed.
d) Tijdens het gebruik van het apparaat dient alle voorzichtigheid in acht te worden genomen, op basis van gezond verstand. Een moment van onoplettendheid tijdens gebruik kan leiden tot ernstige lichamelijk verwondingen.

e) Brug det personlige beskyttelsesudstyr, der kræves til betjening af apparatet, der er angivet i punkt 1 i symbolbeskrivelsen.
Brug af passende, certificeret personligt beskyttelsesudstyr reducerer risikoen for personskade.

f) Overschat uw eigen vaardigheden niet. Bewaar uw evenwicht tijdens de werktijd. Hierdoor kan de machine onder controle worden gehouden in onverwachte situaties.

g) Draag geen loshangende kleding of sierraden. Haren, kleding en handschoenen dienen buiten bereik van bewegende onderdelen te blijven. Losse kleding, sierraden en lang haar kan verstrikt raken tussen de bewegende onderdelen.

h) Het apparaat is geen speelgoed. Kinderen dienen onder toezicht te blijven zodat ze niet met apparaat gaan spelen.

i) Plaats geen handen of attributen aan de binnenkant van apparaat wanneer deze in bedrijf is!

2.3. Veilig gebruik van het apparaat

a) Overbelast het apparaat niet. Brug værktøjer, der er egnede til applikationen. Een correct gekozen product zal de beoogde functie beter en veiliger uitvoeren.

b) Houd ongebruikte apparatuur buiten het bereik van kinderen en personen die niet bekend zijn met het apparaat of deze handleiding. Het apparaat kan een gevaar vormen in de handen van onervaren gebruikers.

c) Houd het apparaat in perfecte technische staat. Controleer voor elk gebruik op algemene schade, controleer vooral bewegende onderdelen op gebarsten onderdelen of elementen, en op andere omstandigheden die de veilige werking van het apparaat kunnen beïnvloeden. Indien schade wordt geconstateerd, dient het apparaat voor gebruik ter reparatie te worden aangeboden.

d) Houd het apparaat buiten het bereik van kinderen.

e) Reparatie en onderhoud van het product dient te worden gedaan door gekwalificeerde mensen en alleen met originele reserveonderdelen. Dit verzekerd de veiligheid tijdens het gebruik.

f) Om de operationele integriteit van het apparaat zoals bedoeld te garanderen, mag u geen in de fabriek geïnstalleerde afdekkingen of schroeven verwijderen.

g) Bij het vervoer en de behandeling van het apparaat tussen het magazijn en de bestemming moeten de gezondheids- en veiligheidsbeginselen voor handmatige transporten in acht worden genomen die gelden in het land waar het apparaat zal worden gebruikt.

h) Vermijd situaties waarin het apparaat tijdens het gebruik stopt met werken als gevolg van overmatige belasting. Dit kan tot gevolg hebben dat aandrijvingen oververhit raken, waardoor apparaat beschadigd raakt.

i) Raak geen bewegende onderdelen of accessoires aan, tenzij het apparaat is uitgeschakeld.

j) Laat het apparaat niet onbeheerd ingeschakeld achter.
k) Maak het apparaat regelmatig schoon om te voorkomen dat hardnekkig vuil zich ophoopt.
l) Het apparaat is geen speelgoed. Reiniging en onderhoud mogen niet worden uitgevoerd door kinderen zonder toezicht door een volwassene.
m) Het is niet toegestaan om de wijzigingen aan de constructie van apparaat door te voeren met als doel om de werking of constructie te wijzigen.
n) Hou het apparaat buiten bereik van open vuur en warmtebronnen.
o) Apparatets ventilationsåbninger må ikke blokeres!
p) In geval van olielekkage uit het apparaat dient u dit te melden aan de relevante diensten/autoriteiten of de wettelijke voorschriften in acht te nemen in het gebied waar het apparaat wordt gebruikt.
q) Gevaar! Gezondheidsrisico en explosiegevaar van de verbrandingsmotor.
r) De uitlaatgassen van de motor bevatten giftig koolmonoxide. Het verblijven in een omgeving met koolmonoxide kan leiden tot bewusteloosheid of zelfs de dood. Laat de motor niet draaien in een afgesloten ruimte.
s) Houd de motor uit de buurt van hitte, vonken en vlammen. Rook niet in de buurt van de machine!
t) Benzine is zeer ontvlambaar en explosief. De motor moet worden uitgezet en afgekoeld voordat er brandstof wordt bijgevuld.
u) Let op! Verkeerde brandstof kan de motor beschadigen.
v) Zorg ervoor dat u de juiste mengverhouding gebruikt bij het mengen van benzine en motorolie.
w) Draai na het tanken de tankdop stevig vast en loop minstens 3 meter van de tankopening weg voordat u de motor start.
x) Zorg ervoor dat de motor is uitgeschakeld voordat u het apparaat vervoert of onderhoudt.
y) Duw het apparaat langzaam voort, geef geen gas, stuur niet abrupt en rem niet abrupt. Houd er rekening mee dat het apparaat kan kantelen of stuiteren op oneffen oppervlakken.
z) Wees bij werkzaamheden op een gladde ondergrond extra voorzichtig om kantelen of evenwichtsverlies te voorkomen, vooral bij achteruitrijden.
aa) Vermijd het starten en stoppen van het apparaat op een helling. Als parkeren op een helling noodzakelijk is, blokkeer dan de wielen!
bb) Gebruik de machine niet in een krappe ruimte waar het risico bestaat dat de gebruiker bekneld raakt tussen de machine en een ander object of een muur.
cc) Als het apparaat ongebruikelijke geluiden maakt, trilt of tegen een groot/hard object aanbotst, zet dan de motor af, koppel de bougie los en controleer de machine zorgvuldig op schade! Start de machine nooit als er zichtbare schade is.
dd) Loop altijd achter de machine aan, ga er niet voor staan als deze in werking is!
ee) Gebruik dit apparaat niet om sneeuw van het dak te verwijderen!



LET OP! Ondanks dat het apparaat ontworpen met veiligheid als doel, over voldoende veiligheidsmaatregelen beschikt en ondanks de inzet van extra

waarborgen voor de veiligheid van de gebruiker, blijft er toch een klein risico bestaan op ongevallen of letsel tijdens bediening van het apparaat. Blijf alert en gebruik uw gezond verstand wanneer u het apparaat gebruikt.

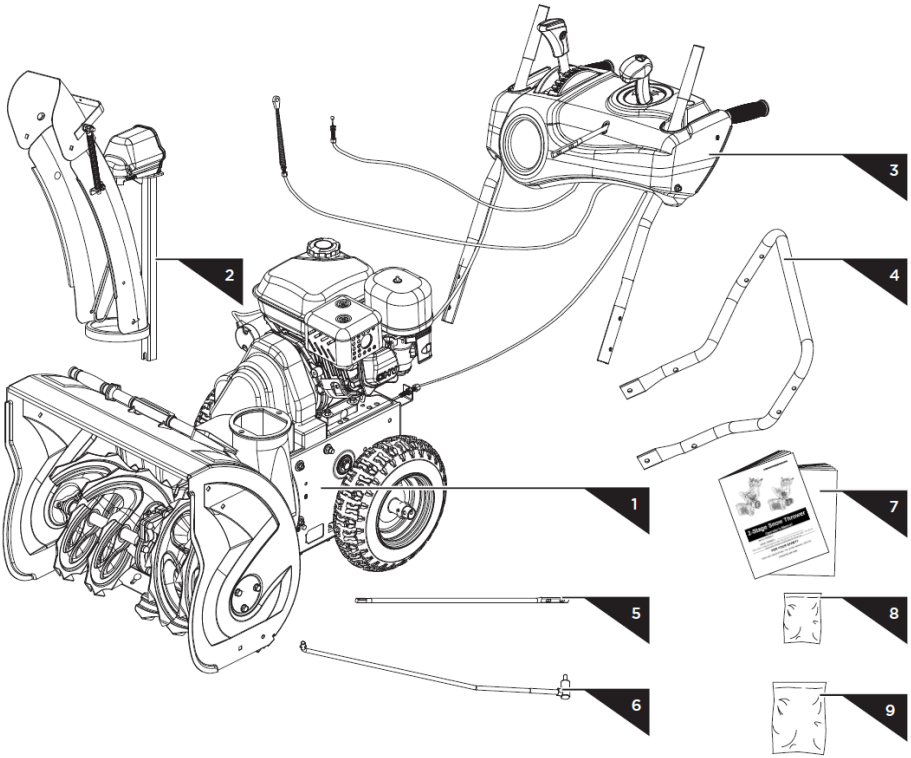
3. Gebruik richtlijnen

De machine is ontworpen om sneeuwlagen te verwijderen van trottoirs, opritten, parkeerterreinen en andere vlakke oppervlakken.

Gebruiker is verantwoordelijk voor eventuele schade veroorzaakt door niet-beoogd gebruik.

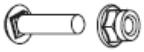
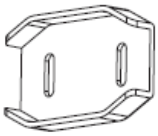
3.1. Productoverzicht

Alle verwijzingen naar de linker- of rechterkant van de sneeuwblazer worden beschreven vanuit het perspectief van de bestuurder.



1 - Sneeuwblazerunit
2 - Uitlaatgoot
3 - Stuurwiel
4 - Onderste handgreep
5 - Lange afvoerstang
6 - Schakelstang

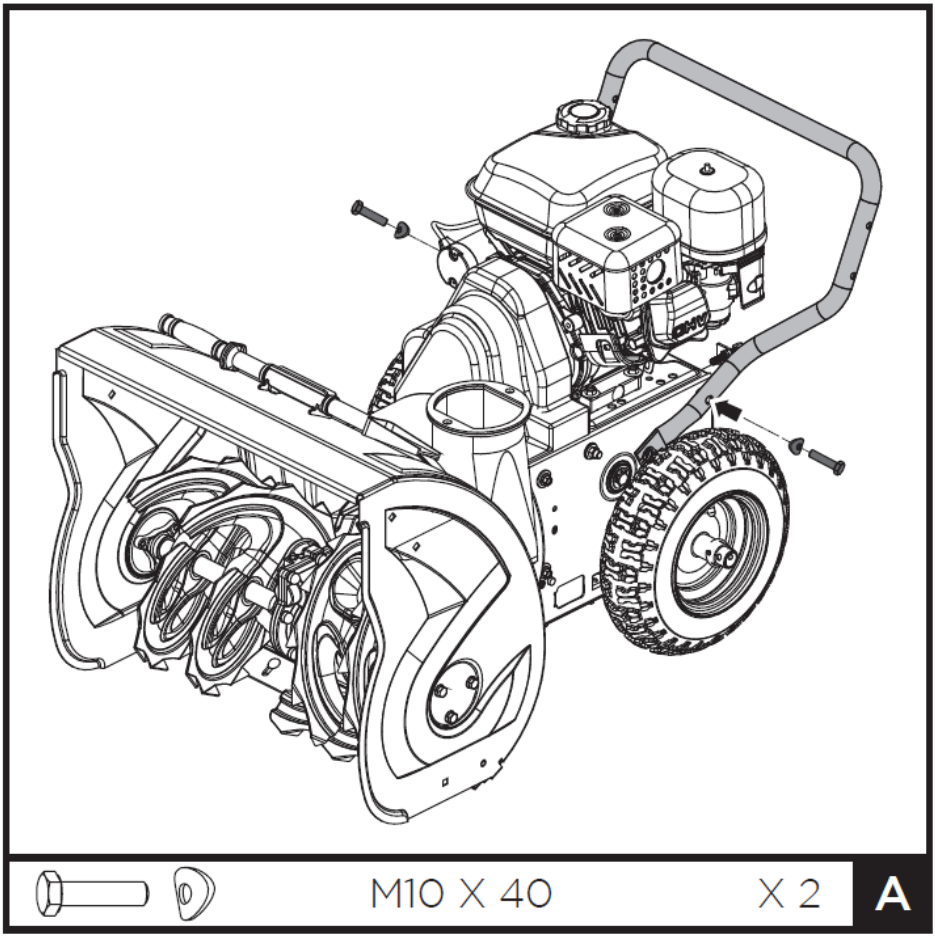
7 - Bedieningsinstructies en motorhandleiding
8 - Tas met motoraccessoires
9 - Tas voor sneeuwblazeruitrusting, inclusief:

	M10 X 40	X 2	A
	M8 X 45	X 4	B
	M8 X 20	X 2	C
	M8 X 25	X 2	
		X 2	
	M8 X 35	X 2	D
	M6 X 20	X 2	E
		X 1	
		X 1	
		X 1	F
		X 1	G
	M8	X 1	H

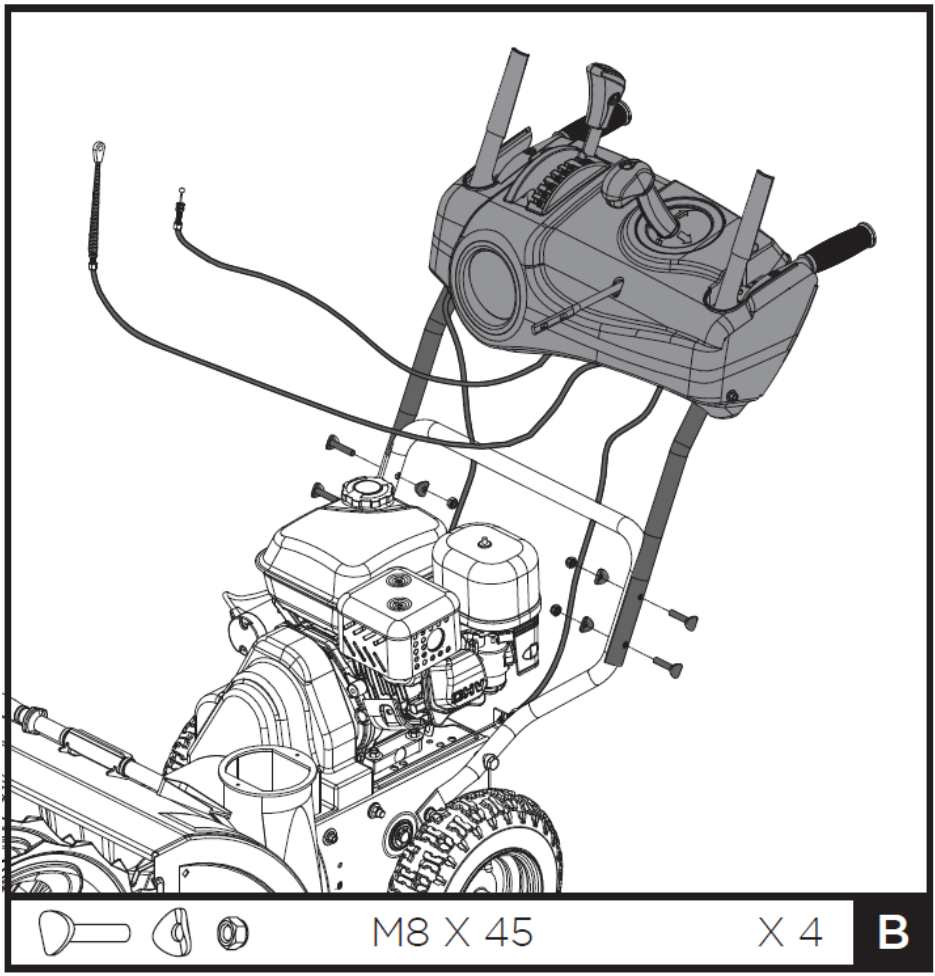
		X 2	I
		X 2	
	6 X 37	X 2	J

3.2. Montage

3.2.1. Het stuurwiel



A. Lijn de gaten in de houder uit met de zijplaten en bevestig de onderste houder met schroeven en ringen, draai deze met je vingers vast.
B. Houd de onderste houder horizontaal vast en draai alle vier de schroeven vast.



C. Breng het stuurwiel in de werkpositie en zet het vast met M8X45 bouten, ringen en moeren, door ze met de vingers aan te draaien.
D. Controleer of de houders dezelfde hoogte hebben en draai de bevestigingsmiddelen vervolgens stevig vast.

3.2.2. Banden

Voor transportdoeleinden worden de banden opgepompt tot een hogere druk dan in de fabriek wordt aanbevolen. Controleer de bandenspanning. Verlaag of verhoog de bandenspanning in beide banden gelijkmatig tot de aanbevolen spanning.

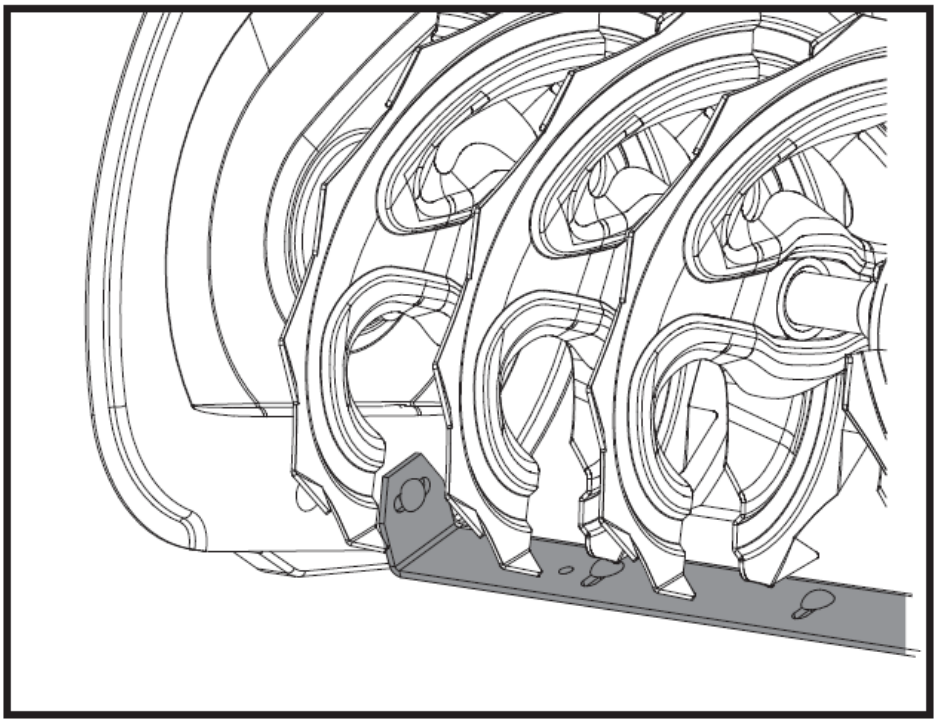
De door de fabrikant aanbevolen druk mag in geen geval worden overschreden. Overmatige druk tijdens het monteren van de band kan ertoe

leiden dat de band/velg met voldoende kracht barst om ernstig letsel te veroorzaken. De aanbevolen bandenspanning staat vermeld op de zijkant van de band.

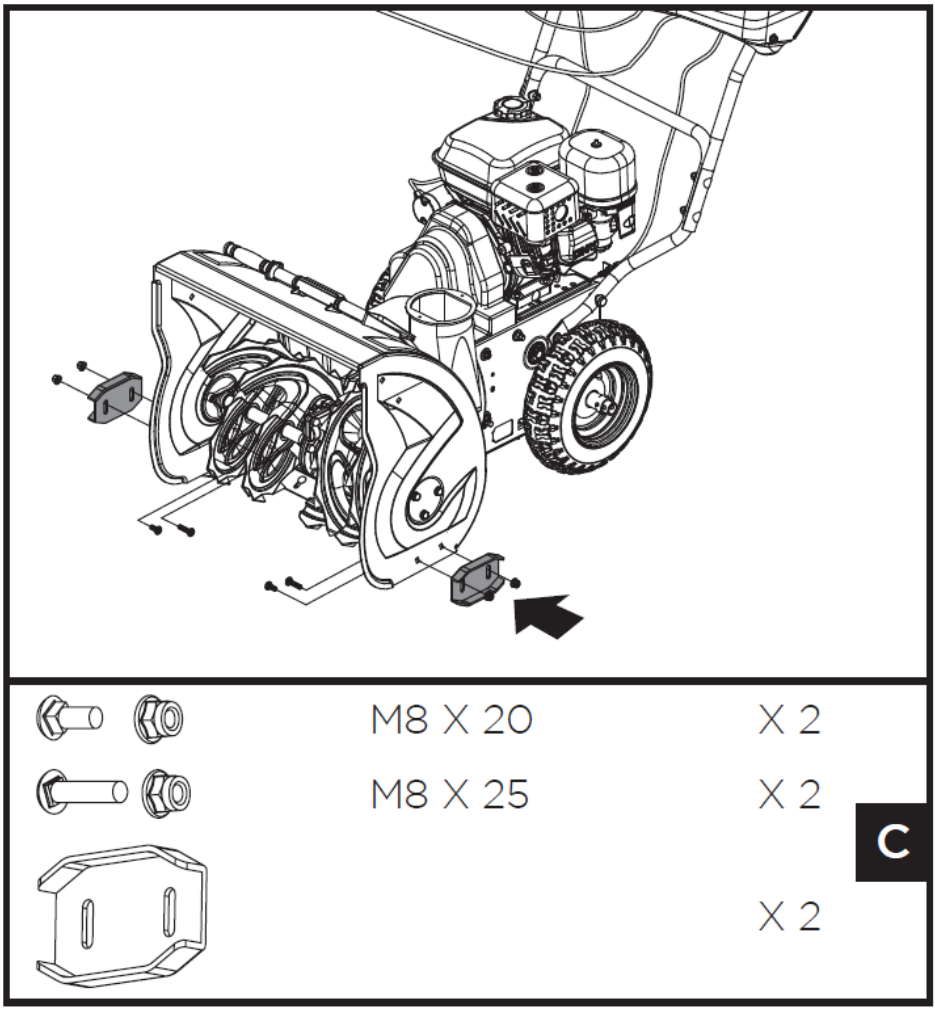
Zorg ervoor dat de bandenspanning te allen tijde gelijk blijft. Als de bandenspanning van beide banden niet gelijk is, kan de machine mogelijk niet rechtuit rijden en kan het schraperblad ongelijkmatig slijten.

De banden moeten schoon zijn - zorg er met name voor dat de banden niet vervuild zijn met benzine en olie, aangezien dit het rubber kan beschadigen.

3.2.3. Schuifrails

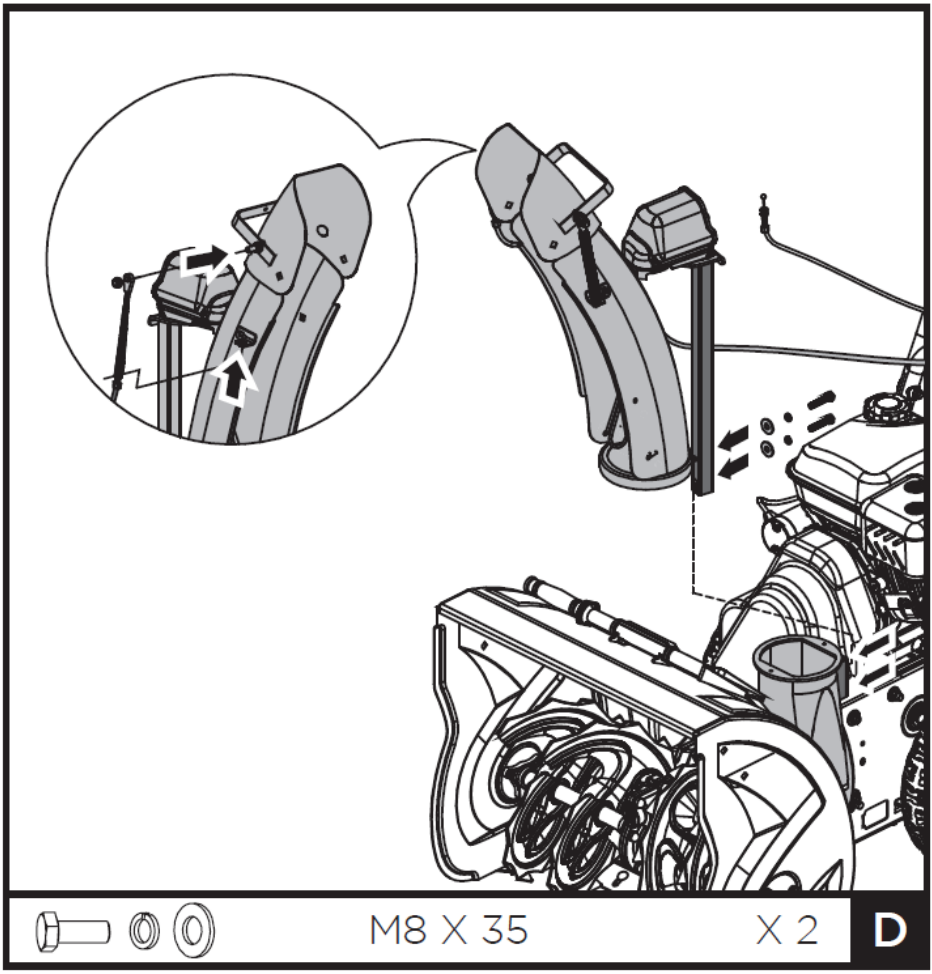


A. Plaats de machine op een vlakke ondergrond.
B. Ondersteun de vijzelbladen zodat ze 3 mm (1/8") van de grond verwijderd zijn.
C. Controleer de afstelling van de schraperbladen. De schraperbladen moeten 3 mm (1/8") boven en parallel aan de grond staan. Om de schraperbladen af te stellen, draai je de bevestigingsschroeven los, stel je de schraperbladen waterpas en draai je de bevestigingsschroeven weer vast.

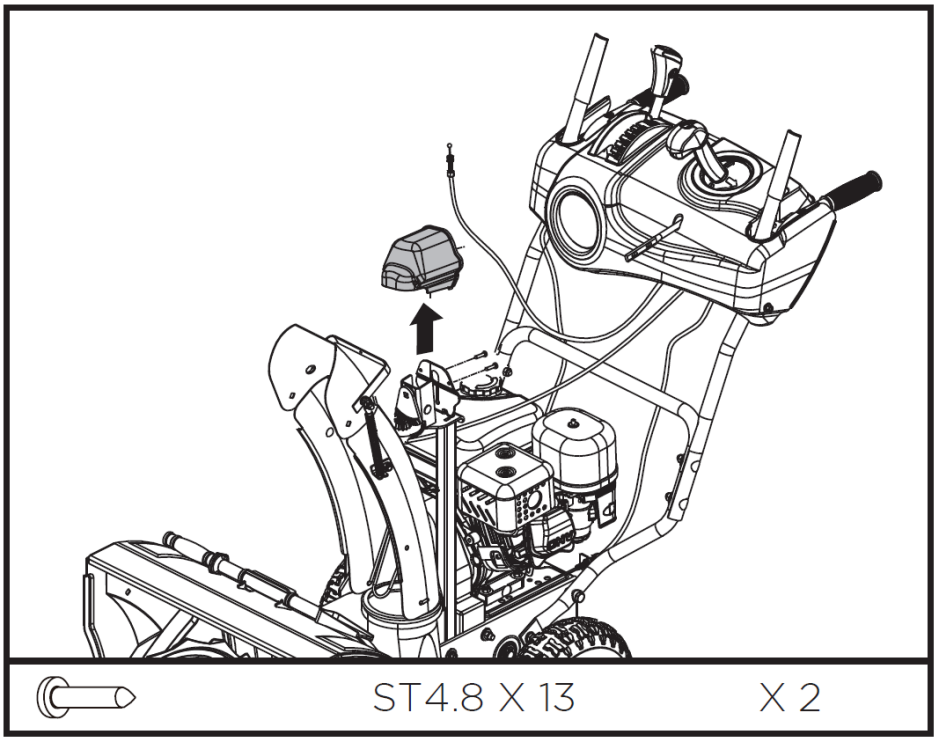


D. Bevestig beide geleiders met bouten en moeren aan de zijplaten van de vijzel. Schuif de geleiders zo ver mogelijk naar beneden. Zorg ervoor dat beide geleiders gelijkmatig zijn afgesteld. Draai ze stevig vast.

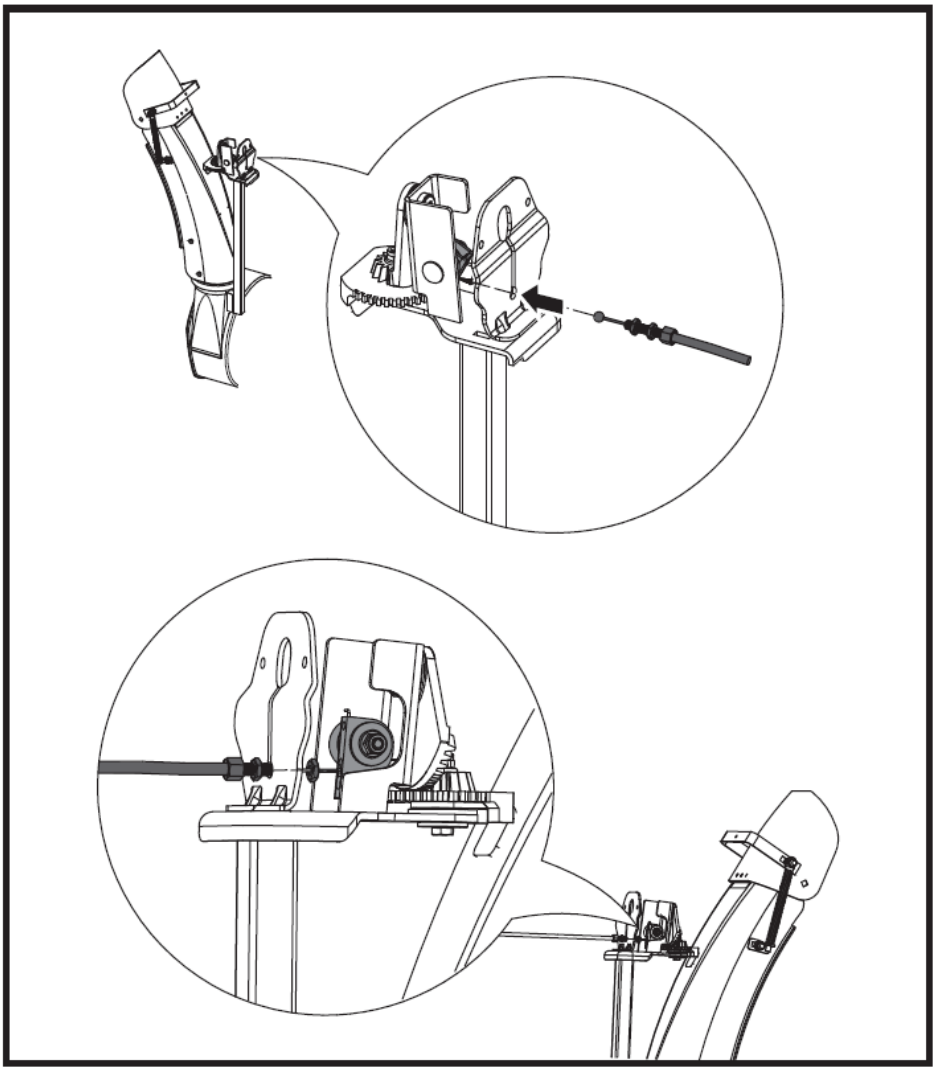
3.2.4. Afvoergoot



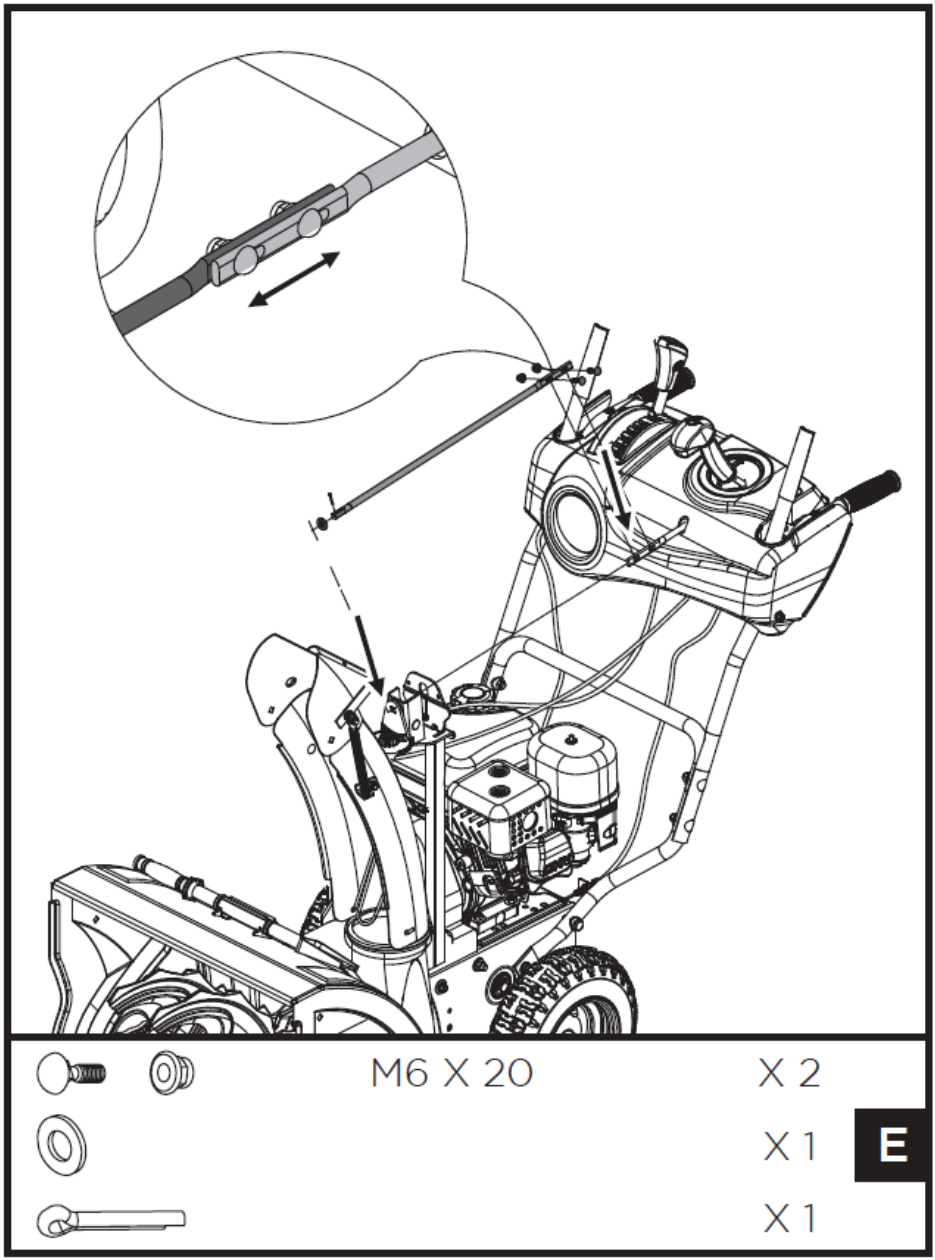
A. Smeer de onderkant van de gootring in (indien deze nog niet is ingesmeerd).
B. Installeer de afvoergoot over het gat in de vijzelbehuizing. Stel de goot en de basis zo verticaal mogelijk af en draai de basisschroeven vast.
C. Sluit het gaas van de deflectorbedieningskabel aan op de gootdeflector, zoals weergegeven in de afbeelding. Draai stevig vast. Het gaas zal los zitten op de schouderbout.
D. Steek de kabelconnector in de kabelsteun op de goot.
E. Stel de klemmoer af en draai deze vast.



F. Verwijder de deksel van de versnellingsbak door twee zelftappende schroeven (ST4.8X13) los te draaien.



G. Sluit de kabel van het gootslot aan op de vergrendeling door het kogelvormige uiteinde van de kabel in de gleuf van de vergrendeling te steken en vervolgens de kabelconnector in de gootvoet te plaatsen.
H. Draai de borgmoeren op de kabelconnector vast om de kabelspanning te verlagen. Let erop dat u de vergrendeling niet te strak aandraait, zodat deze zich terugtrekt van de tandwielen.
I. Ontgrendel de vergrendeling van de tandwielkast en draai de afvoergoot recht vooruit.
J. Zorg ervoor dat de joystick in de middenstand staat om te garanderen dat de afvoergoot en deflector hun volledige bewegingsbereik doorlopen.

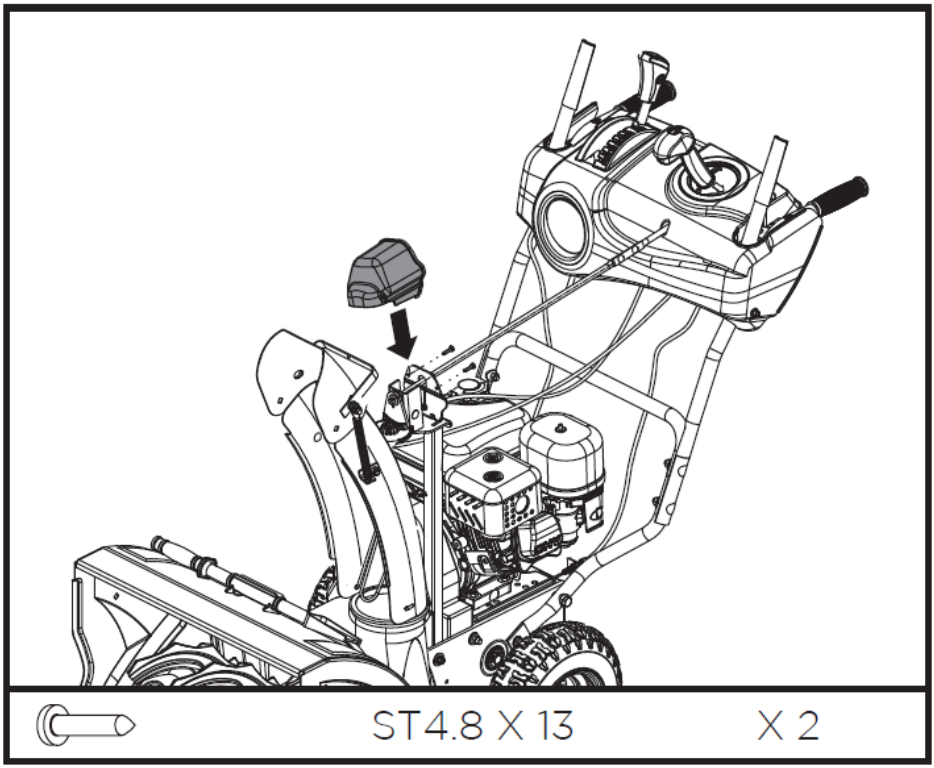


K. Steek de gootstang zonder borgpen door de basisbeugel in het zeshoekige gat van de tandwielkast.

L. Bevestig de gootstang aan de tandwielkast met een splitpen en sluitring.

M. Lijn het afgeplatte achterste uiteinde van de lange stang van de afvoergoot uit met het afgeplatte voorste uiteinde van de korte stang die uit het bedieningspaneel steekt, zodat ze elkaar raken.

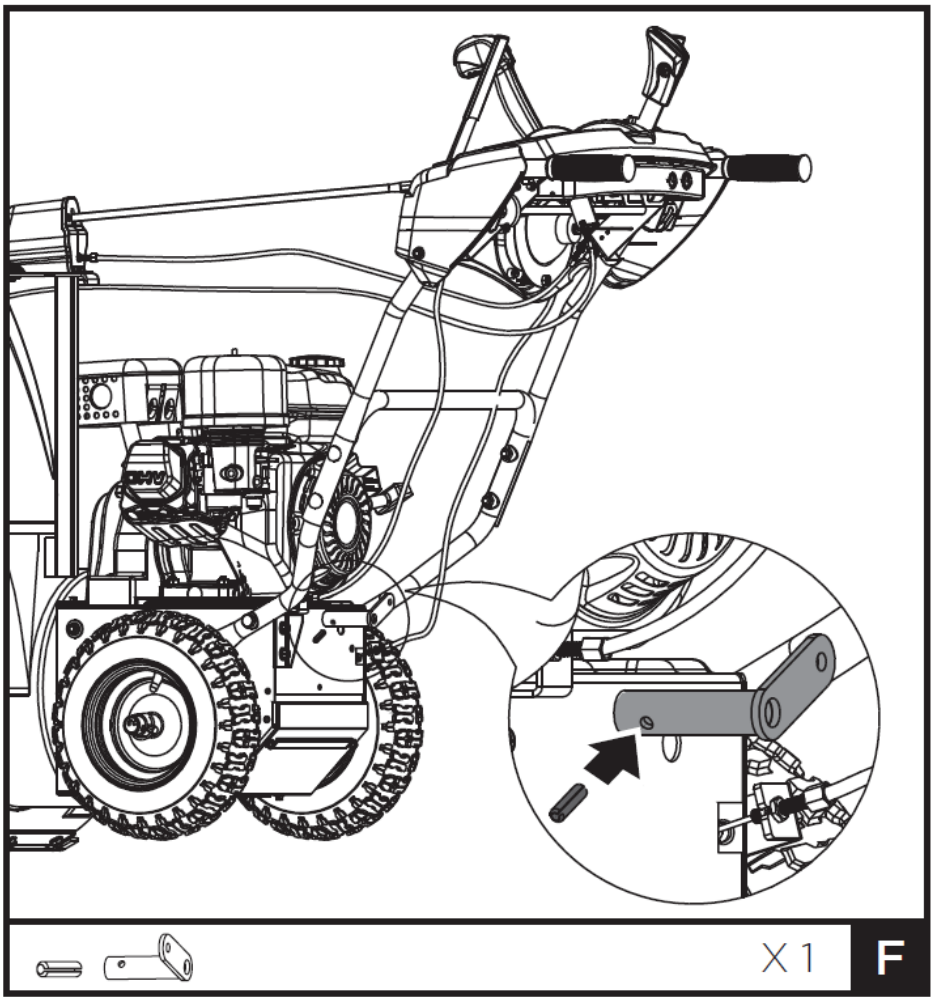
N. Lijn de gaten in de in elkaar grijpende uiteinden van de stangen uit en steek er twee M6x20 bouten met borgmoeren in.



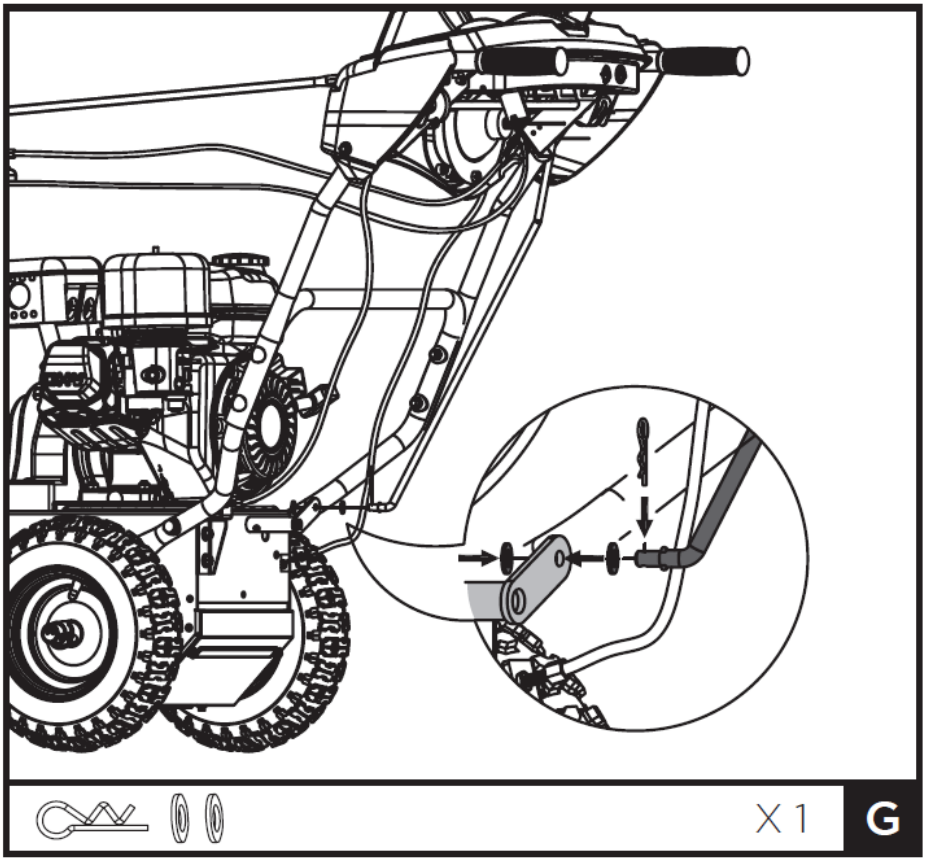
O. Houd de afvoerdeksel vast en draai de joystick rond om te controleren of de afvoergoot en deflector soepel bewegen.

P. Plaats de tandwielkap terug en zet deze vast.

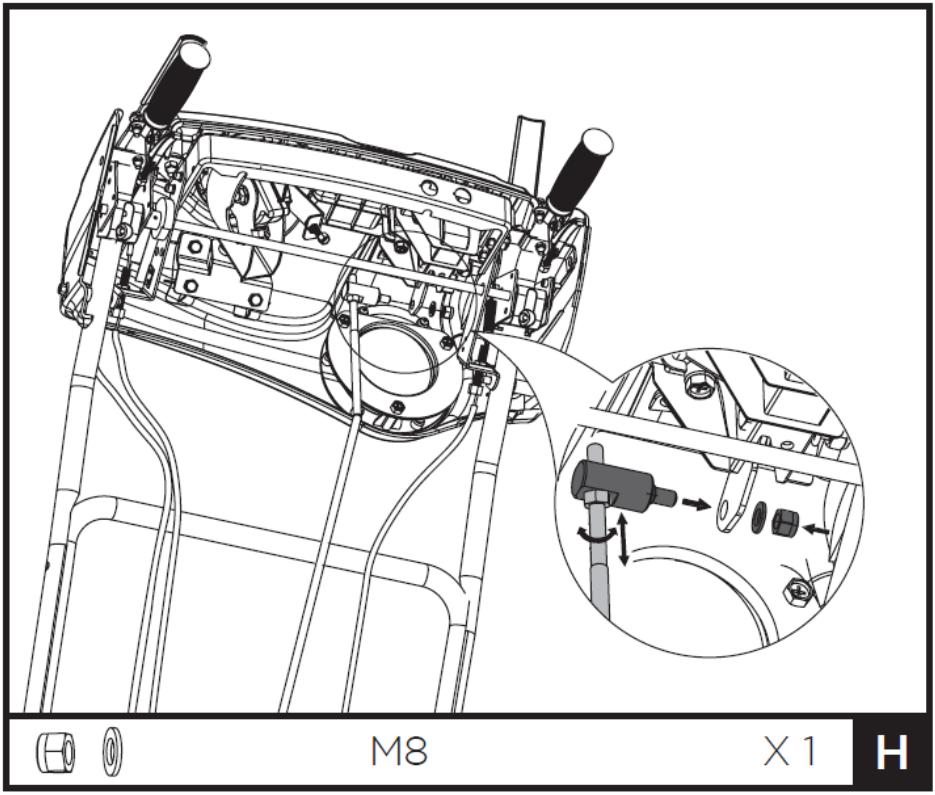
3.2.5. Schakelkabel



A. Plaats de schakelarm op de schakeljuk. Lijn de gaten in de schakelarm en het schakeljuk uit. Steek de rolpen door de gaten.



B. Nadat u de schakelstang met een platte ring door het gat in de schakelarm hebt gestoken, plaatst u een tweede platte ring op de schakelstang en zet u deze vast met een klempen.



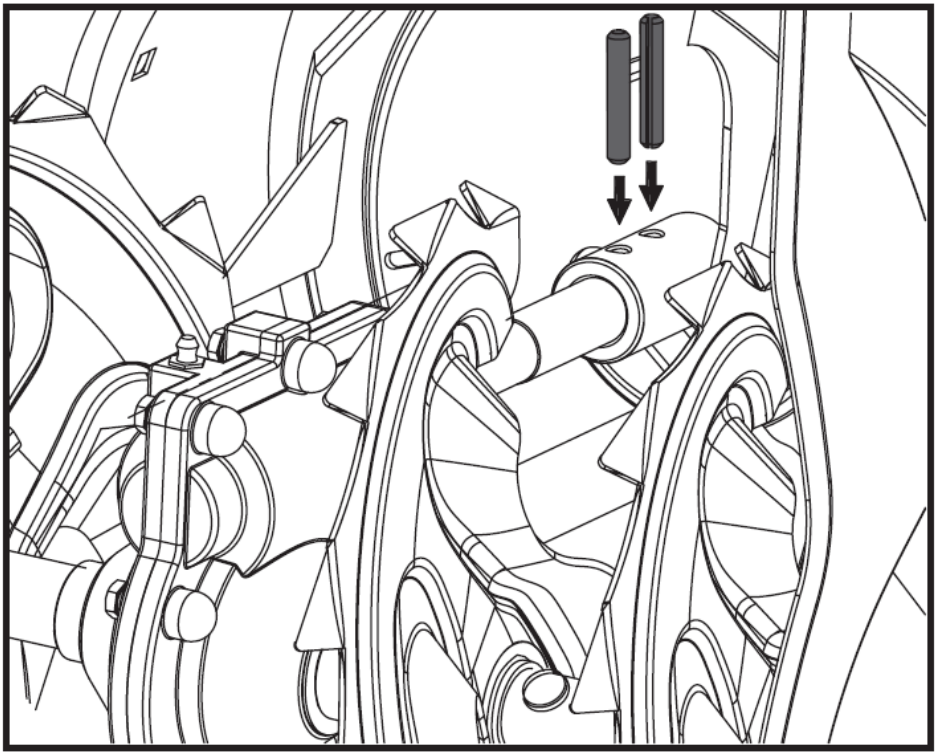
C. Til de schakelstang op. Draai de borgmoer onder de pen los en schroef de pen langs de schakelstang totdat deze in het gat in de schakelhendel past. Draai de moer vast en plaats de ring en de M8-moer. Draai deze stevig vast.

3.2.6. Vervangbare veiligheidspennen



Een paar vervangende veiligheidspennen voor de vijzel en verbindingspennen worden meegeleverd met de machine.

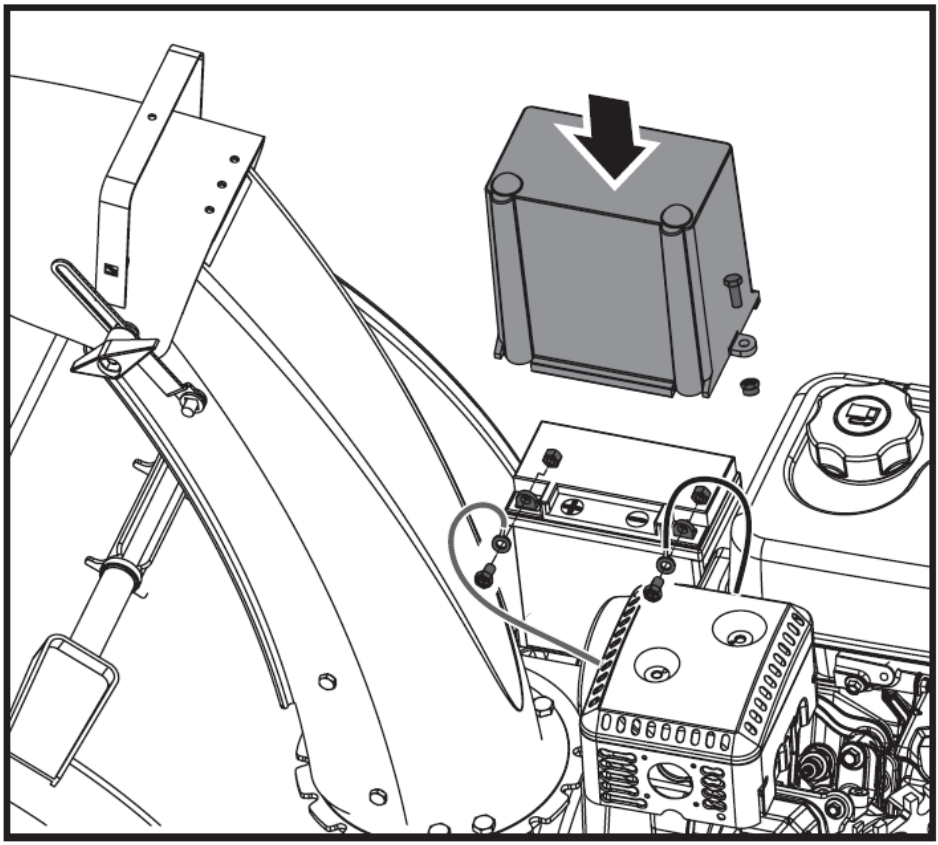
3.2.7. Reserve veerpinnen





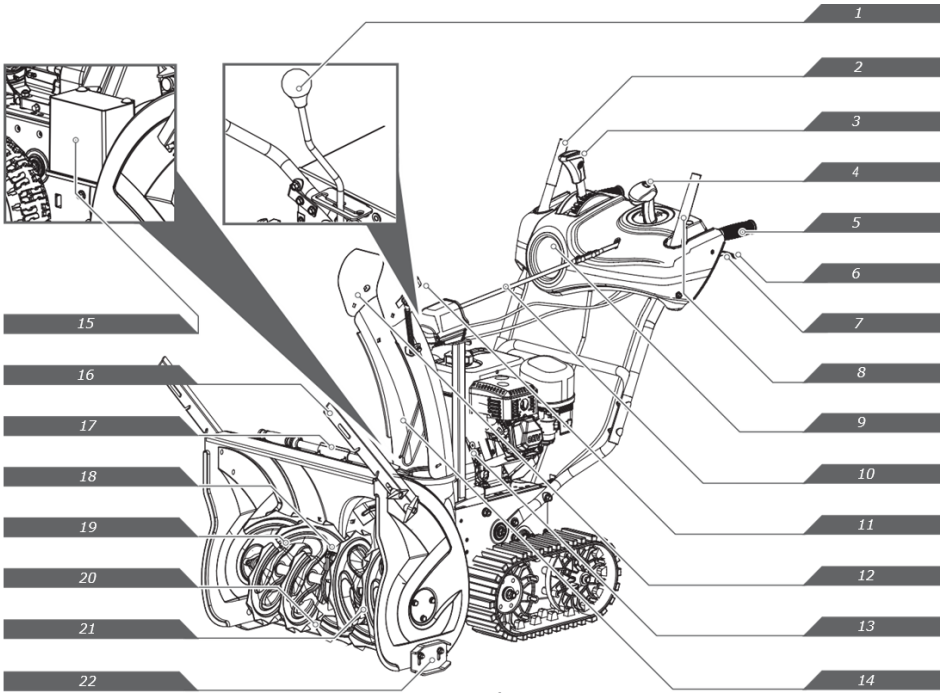
De rotor is met behulp van rolveerpennen aan de rotoras bevestigd.

3.2.8. Oplaadbare batterij (optioneel accessoire)



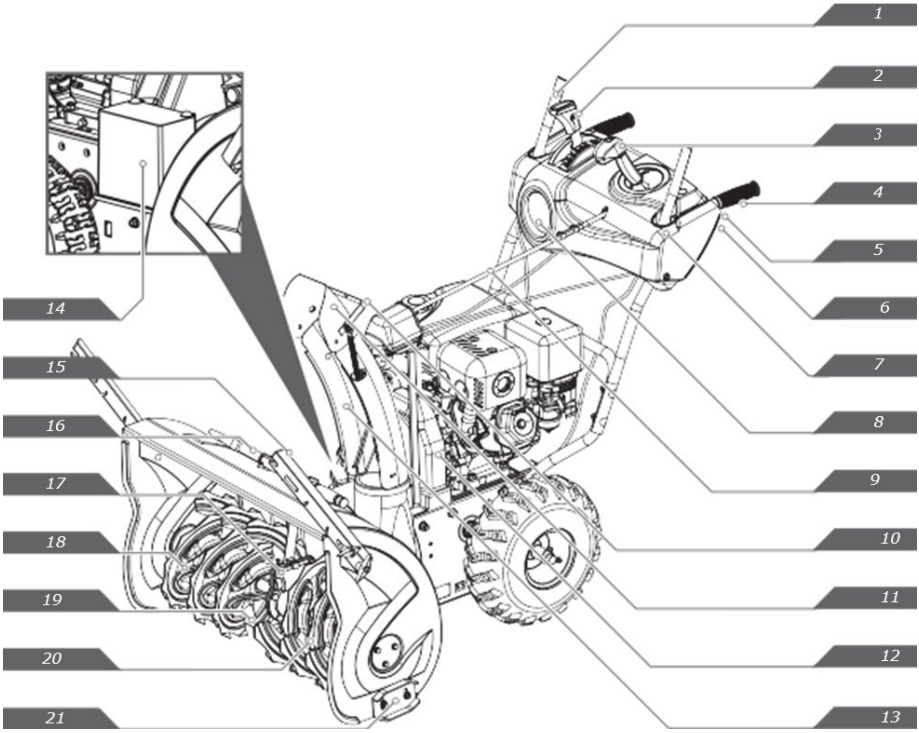
Verwijder het accudeksel door de bout en moer los te draaien.
Sluit eerst de positieve (rode) accukabel aan op de accupool en sluit daarna de negatieve (zwarte) accukabel aan. Controleer of alle kabelaansluitingen goed vastzitten.
Plaats het accudeksel terug en draai de bout en moer vast.

HT-ST-900N

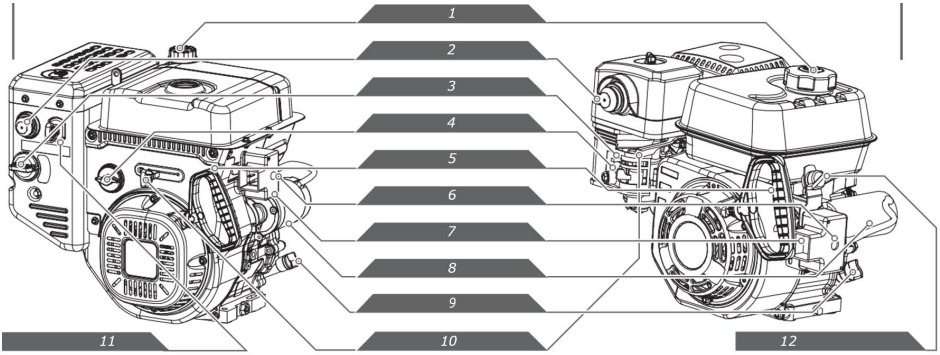


1 - Hendel voor spoorvergrendeling
2 - Koppelingshendel
3 - Versnellingshendel
4 - 4-weg regeling van de uitlaatrichting
5 - Houders
6 - Differentieelvergrendelingsschakelaar
7 - Bedieningshendels
8 - Koppelingshendel van de grondboor
9 - Licht
10 - Afvoergootkruk
11 - Houder voor afvoergootdeflector
12 - Afvoergootdeflector
13 - Riemhoes
14 - Afvoergoot
15 - Oplaadbare batterij (optioneel)
16 - Zijsnijtang
17 - Ontladingsreinigingsgereedschap
18 - Vijzelversnellingsbak
19 - Boor
20 - Schraperblad
21 - Veiligheidsspelden
22 - Skids

HT-ST-650



1 - Koppelingshendel
2 - Versnellingshendel
3- of 4-wegregeling van de uitlaatrichting
4 - Houders
5 - Differentieelvergrendelingsschakelaar
6 - Bedieningshendels
7 - Koppelingshendel van de grondboor
8 - Licht
9 - Afvoergoothendel
10 - Houder voor afvoergootdeflector
11 - Afvoergootdeflector
12 - Riemhoes
13 - Afvoergoot
14 - Oplaadbare batterij (optioneel)
15 - Zijsnijtang
16 - Ontladingsreinigingsgereedschap
17 - Vijzelversnellingsbak
18 - Boor
19 - Schraperblad
20 - Veiligheidsspelden
21 - Skids



1 - Tankdop
2 - Brandstofpomp
3 - Zuigkracht
4 - Brandstofafsluitklep
5 - Trekker
6 - Elektrische startknop
7 - Stekker netsnoer
8 - Elektrische starter
9 - Vuldop motorolie met peilstok
10 - Gashendel
11 - Contactschakelaar
12 - Aan/uit-schakelaar

3.2.9. Snelheidshendel

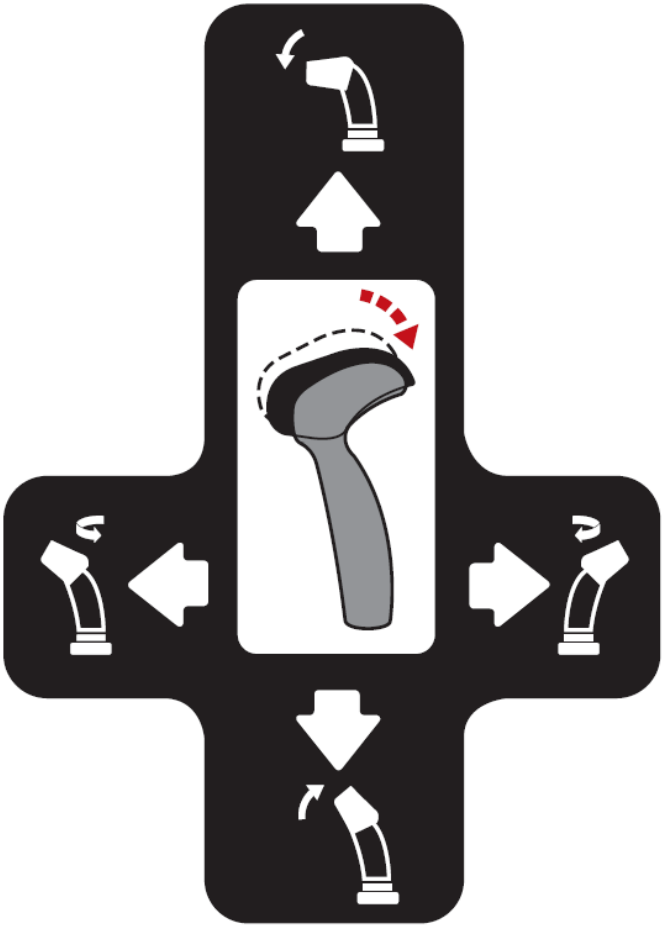
De snelheidshendel heeft 8 standen: 6 vooruit en 2 achteruit. Om de snelheid te wijzigen, zet u de snelheidshendel in de gewenste stand. De hendel vergrendelt in de uitschakelstand bij elke snelheidsinstelling.

⚠ **Laat altijd de aandrijfkoppeling los voordat u de snelheid wijzigt. Het niet opvolgen van deze aanbeveling kan schade aan de machine veroorzaken.**

Lagere snelheden zijn voor zwaardere sneeuw en hogere snelheden voor lichte sneeuw en het transport van de machine zelf. Het is aan te raden een lagere snelheid te gebruiken totdat u vertrouwd bent met de bediening van de machine.

Als de motor onder belasting afremt of de wielen slippen, schakel dan naar een lagere versnelling. Als de voorkant van de machine omhoog gaat, schakel dan naar een lagere versnelling. Als de voorkant nog steeds omhoog gaat, til de machine dan op aan de handgrepen.

3.2.10. 4-weg bediening van de afvoerrichting

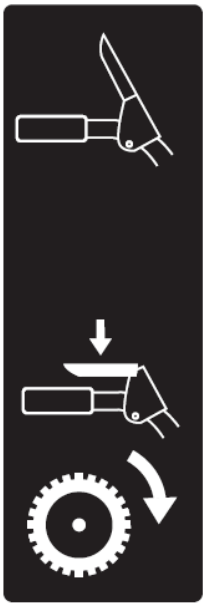


Houd de afvoerkap ingedrukt om met de joystick de afvoergoot en de gootdeflector te bewegen. Laat de afvoerkap los om de afvoergoot en de gootdeflector te vergrendelen.

Om de positie van de goot te wijzigen, houdt u de trekker op de joystick ingedrukt en draait u de joystick met de klok mee of tegen de klok in.

Om de hoek/afstand van de sneeuwafvoer te wijzigen, houdt u de trekker op de joystick ingedrukt en draait u de joystick naar voren of naar achteren.

3.2.11. Aandrijfkoppelingshendel



Druk de koppelingshendel in om het aandrijfwiel in te schakelen. Laat los om de machine uit te schakelen.

Laat altijd de aandrijfkoppelingshendel los voordat u de snelheid wijzigt. Het niet opvolgen van deze aanbeveling kan leiden tot schade aan de machine.

3.2.12. Koppelingshendel van de vijzel



Druk de koppelingshendel in om de vijzel in te schakelen en de sneeuw uit te werpen. Laat de hendel los om de machine uit te schakelen.
Wanneer zowel de koppelingshendel van de vijzel als de aandrijfkoppelingshendel zijn ingeschakeld, vergrendelt de aandrijfkoppelingshendel de koppelingshendel van de vijzel in de ingeschakelde positie. Hierdoor kunt u uw linkerhand van de handgreep halen en de richting van de uitwerping aanpassen zonder het sneeuwruimproces te onderbreken.

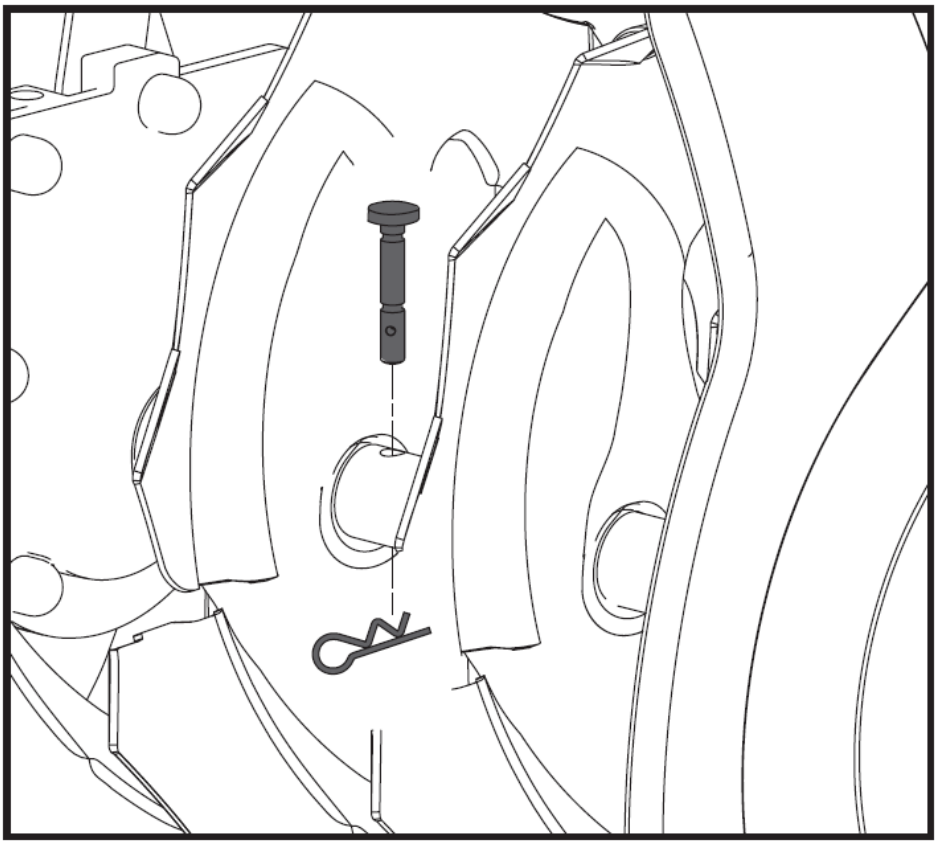
3.2.13. Schraperblad en glijplaten

Het schraperblad zorgt voor beter contact met het te reinigen oppervlak. Het voorkomt ook schade aan de behuizing door normaal gebruik. Aan weerszijden van de vijzelbehuizing bevinden zich glijplaten die de afstand tussen het schraperblad en de grond regelen. Stel de glijplaten gelijkmatig af om het schraperblad op grondniveau te houden. Het schraperblad en de glijplaten zijn onderhevig aan slijtage en beschadiging. Zowel het schraperblad als de glijplaten zijn verstelbaar om slijtage te compenseren. Ze moeten periodiek worden gecontroleerd en afgesteld. Indien nodig moeten ze worden vervangen.

 **Als het schraperblad te veel versleten is, raakt de vijzelbehuizing beschadigd.**

Zowel het schraperblad als de glijplaten hebben twee slijtranden. Wanneer één kant versleten is, kan deze 180° worden gedraaid om de andere kant te gebruiken.

3.2.14. Veiligheidspinnen



De vijzels zijn met veiligheidspinnen en verbindingspinnen aan de vijzelas bevestigd. Als de vijzel een vreemd voorwerp of ijsophoping raakt, is de sneeuwblazer zo ontworpen dat de pinnen kunnen afbreken, waardoor schade aan andere onderdelen wordt voorkomen. Als de vijzel niet draait, controleer dan of de pinnen zijn afgebroken. Vervang de veiligheidspinnen indien nodig.
Gebruik geen vervangende pinnen. Gebruik uitsluitend de originele pinnen die bij de machine zijn geleverd.

3.2.15. Vijzel

Wanneer de machine is ingeschakeld, draait de vijzel en trekt sneeuw in de vijzelbehuizing.

3.2.16. Uitlaatgoot

De sneeuw die in de vijzelbehuizing wordt gezogen, wordt via de uitlaatgoot afgevoerd.

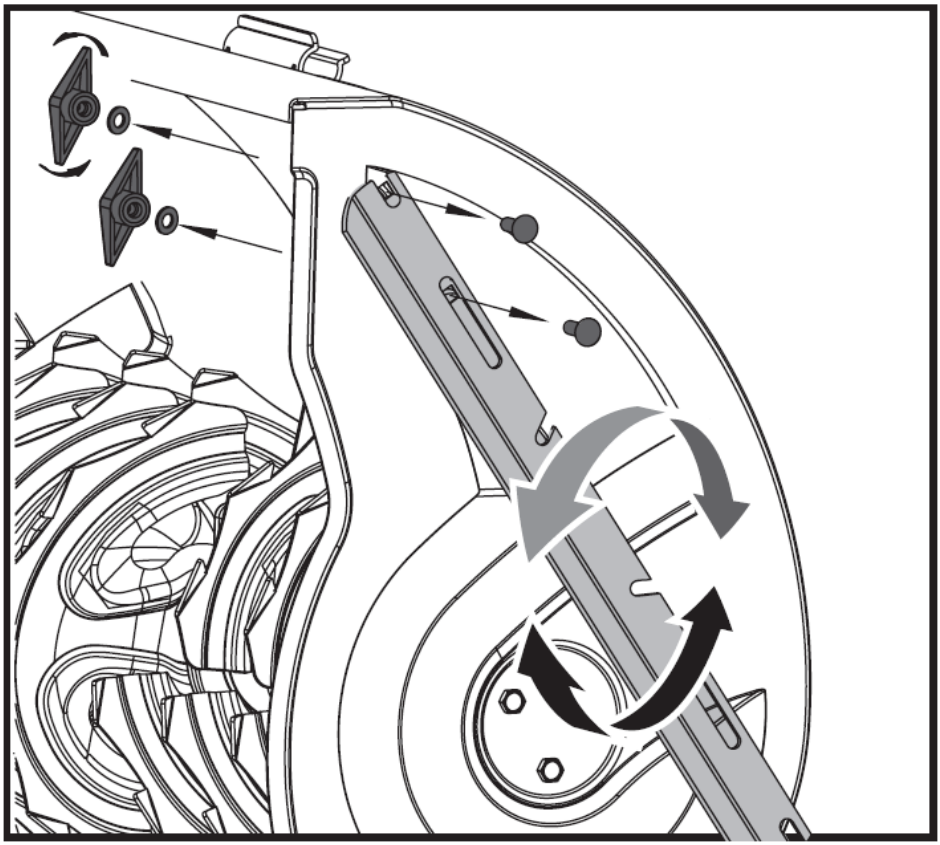
3.2.17. Gootreinigingsgereedschap

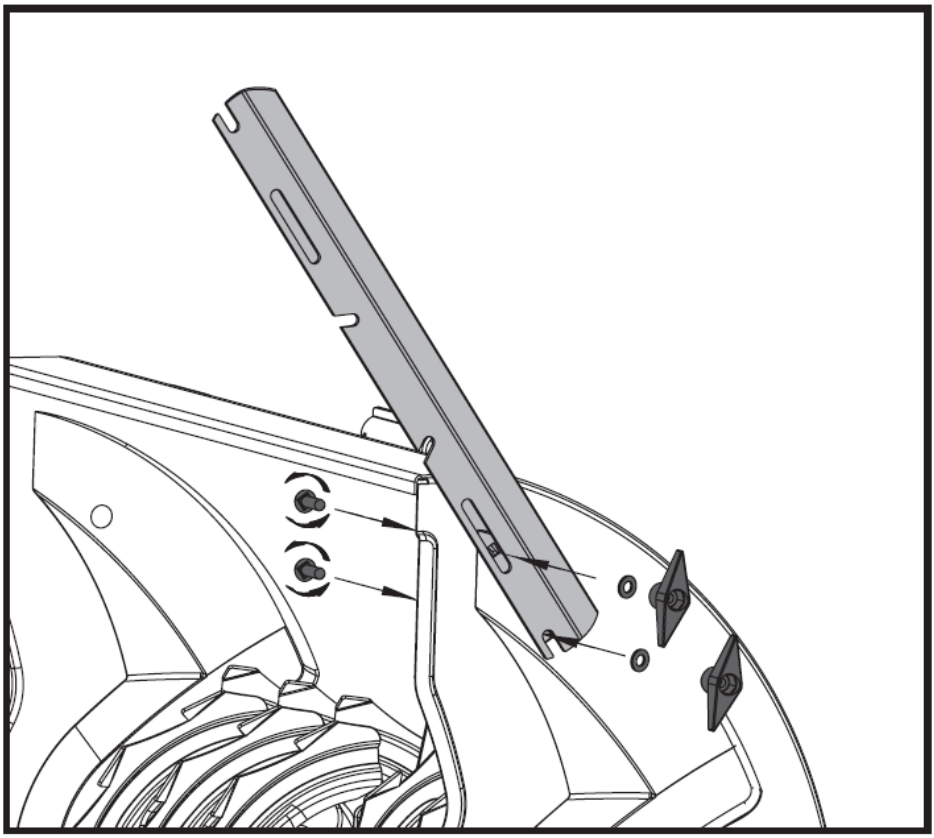
 **Gebruik nooit uw handen om een verstopte uitlaatgoot te ontstoppen. Zet de motor uit en blijf achter de handgrepen staan totdat alle bewegende onderdelen stil staan voordat u ze ontgrendelt.**

Het gereedschap voor het reinigen van de uitlaatgoot is met een borgclip aan de achterkant van de vijzelbehuizing bevestigd. Als er tijdens het gebruik sneeuw en ijs in de uitlaatgoot vast komen te zitten, volg dan deze stappen om de uitlaatgoot en de gootopening veilig te reinigen:

A. Ontgrendel de vijzelkoppeling en zet de motor uit.
B. Verwijder het reinigingsgereedschap uit de houder waarmee het aan de achterkant van de vijzelbehuizing is bevestigd.
C. Pak het gereedschap stevig vast bij het handvat en duw en draai het in de afvoergoot om de verstopping te verwijderen.
D. Bevestig het reinigingsgereedschap vervolgens weer aan de montagebeugel aan de achterkant van de vijzelbehuizing.
E. Zorg ervoor dat de uitwerpgoot in een veilige richting wijst (er mogen geen voertuigen, gebouwen, mensen of andere objecten in de richting van de uitwerpgoot staan). Start de motor opnieuw. Ga in de bestuurderspositie staan (achter de sneeuwuitwerper) en schakel de vijzelbediening enkele seconden in om resterende sneeuw en ijs uit de vijzelbehuizing en de uitwerpgoot te verwijderen.

3.2.18. Zijsnijders

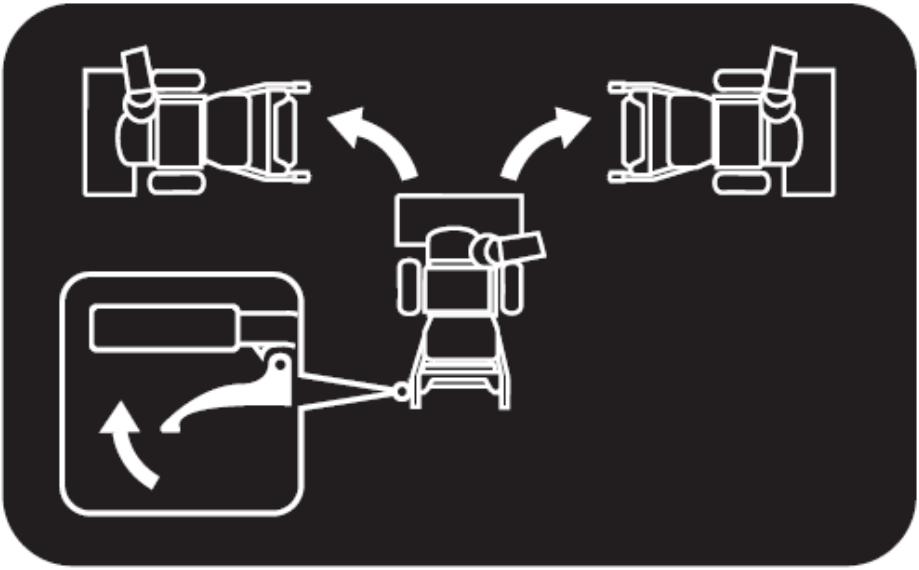




De snijders breken sneeuwophopingen die hoger zijn dan de vijzelbehuizing en leiden de sneeuw naar de vijzel. Bewaar ongebruikte snijders op de vijzelbehuizing wanneer ze niet in gebruik zijn. Draai de snijkanten zo dat ze naar voren wijzen, zoals weergegeven in de afbeelding. De vleugelmoeren moeten aan de buitenkant van de vijzelbehuizing worden bevestigd.

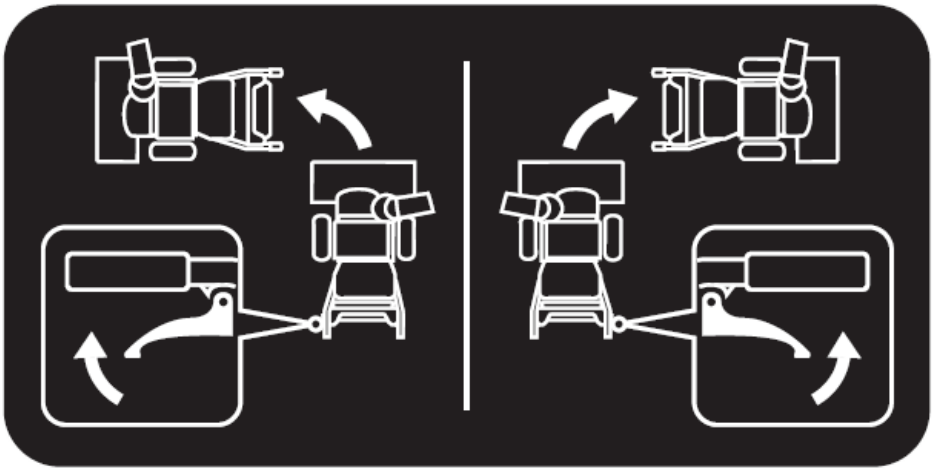
3.2.19. Differentieelvergrendelingshendel (indien aanwezig):

Het differentieel is vergrendeld voor maximale tractie. Wanneer het differentieel is vergrendeld, wordt de kracht gelijkmatig overgebracht naar beide wielen/rupsbanden.



De hendel (ontgrendeling) van de differentieelvergrendeling bevindt zich aan de onderkant van de linkerhandgreep. Knijp in de hendel om de differentieelvergrendeling te ontgrendelen.

3.2.20. Bedieningshendels (indien aanwezig):



De bedieningshendels worden gebruikt om te helpen bij het sturen van de machine. De hendels bevinden zich aan de onderkant van elk stuurwiel. Wanneer de hendel wordt ingedrukt, wordt het aandrijfwiel aan de betreffende kant losgekoppeld, waardoor de sneeuwblazer in de gewenste richting kan draaien. Met de aandrijfkoppeling ingeschakeld, drukt u de rechterhendel in om naar rechts te draaien en de linkerhendel om naar links te draaien.

Het is gemakkelijker om een stilstaande machine te bedienen als beide hendels tegelijk worden ingedrukt.

3.2.21. Brandstofafsluitklep

Gebruik de sneeuwblazer altijd met de brandstofafsluitklep in de OPEN-stand. Sluit de klep wanneer de machine niet in gebruik is.

3.2.22. Gashendel

Beweeg de gashendel naar rechts om het motortoerental te verhogen; beweeg hem naar links om het motortoerental te verlagen. Zet de gashendel in de STOP-stand om de motor te stoppen.

3.2.23. Zuigfunctie

Schakel de zuigfunctie in door de hendel naar de VOL-stand te draaien wanneer een koude motor wordt gestart. Draai de zuigfunctie geleidelijk naar de UIT-stand naarmate de motor opwarmt. Gebruik de zuigfunctie niet om een warme motor te starten.

Gebruik de zuigfunctie nooit om de motor te stoppen.

3.2.24. Brandstofpomp

Druk een paar keer op de brandstofpomp om extra brandstof van de carburateur naar de cilinder te pompen, wat het starten bij koud weer verbetert.

3.2.25. Trekhendel

De trekhendel bevindt zich aan de achterkant van de motor. Trek aan de trekhendel om de motor te starten.

3.2.26. Contactschakelaar (indien aanwezig):

Steek de contactsleutel in het contactslot om de motor te starten. Om de motor te stoppen, verwijdert u de sleutel.

3.2.27. Aan/uit-schakelaar (indien aanwezig)

Deze wordt gebruikt om de motor te stoppen. Zet de schakelaar in de UIT-stand om de motor te stoppen. Zet de schakelaar in de AAN-stand om de motor te starten en te laten draaien.

3.2.28. Elektrische starter en startknop (indien aanwezig)

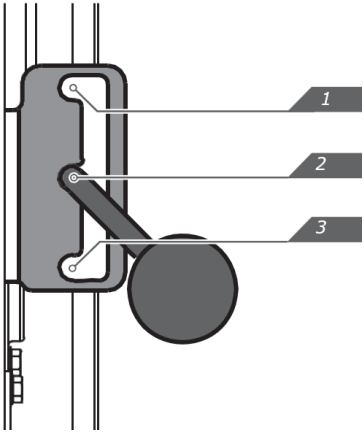
De elektrische starter start de motor wanneer de startknop wordt ingedrukt. Om de machine te starten, sluit u de elektrische starter aan op de stroombron en drukt u op de startknop.

Controleer voor gebruik van het apparaat de elektrische kabel zorgvuldig. Als de kabel beschadigd is, gebruik het apparaat dan niet. Vervang of repareer de beschadigde kabel onmiddellijk.

Sluit eerst het verl snoer aan op de stekker van de elektrische starter en vervolgens op het stopcontact; koppel het verl snoer eerst los van het stopcontact en vervolgens van het apparaat.

Om schade aan de elektrische starter te voorkomen, mag u deze bij elke startpoging niet langer dan 5 seconden achter elkaar laten draaien. Wacht 10 seconden tussen elke poging.

3.2.29. Spoorvergrendelingshendel (indien aanwezig)



1 - Vervoerswijze

2 - Normale modus

3 - Modus voor het verwijderen van diepe sneeuw

Met de vergrendelingshendel van de rupsbanden kan de positie van de vijzelbehuizing en de werking van de machine worden geselecteerd. Schuif de hendel naar rechts en vervolgens naar voren of naar achteren naar een van de drie standen.

1 - Transport - Tilt de voorkant van de sneeuwkanon op voor gemakkelijker transport. Met de juiste zorg kan deze positie ook op veel grindpaden worden gebruikt voor het sneeuwruimen, waarbij het grind intact blijft.

2 - Normaal - Hiermee kunnen de rupsbanden onafhankelijk van elkaar worden opgehangen om continu contact met de grond te garanderen.
3 - Diepsnijden - vergrendelt het voorste deel van de machine in de grond in geval van samengepakte of ijzige sneeuw.

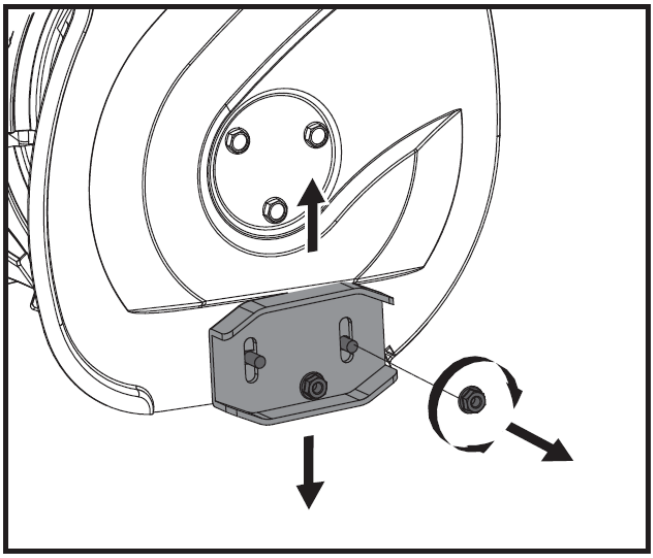
3.3. Aanpassing

3.3.1. Slips

Stel de glijplaten in afhankelijk van de staat van het wegdek. Bij het verwijderen van sneeuw onder normale omstandigheden, zoals een verharde oprit of stoep, stelt u de glijplaten in op een hogere positie om een speling van 3 mm (1/8") tussen het schraperblad en de grond te garanderen. Gebruik de middelste of lagere positie wanneer het te ruimen oppervlak oneffen is, bijvoorbeeld een grindpad.

Het is niet aan te raden de sneeuwblazer op grind te gebruiken, omdat grind gemakkelijk kan worden opgeraapt en door de vijzel kan worden weggeslingerd, wat letsel of schade aan de sneeuwblazer en omliggende eigendommen kan veroorzaken.
Als de machine op een grindoppervlak moet worden gebruikt, wees dan uiterst voorzichtig en houd de glijplaten in een positie die maximale speling tussen de grond en het schraperblad garandeert.

Stel de glijplaten altijd af nadat u het schraperblad hebt afgesteld om voortijdige slijtage van de schraper of schade aan de vijzelbehuizing te voorkomen.



Om de glijplaten af te stellen:

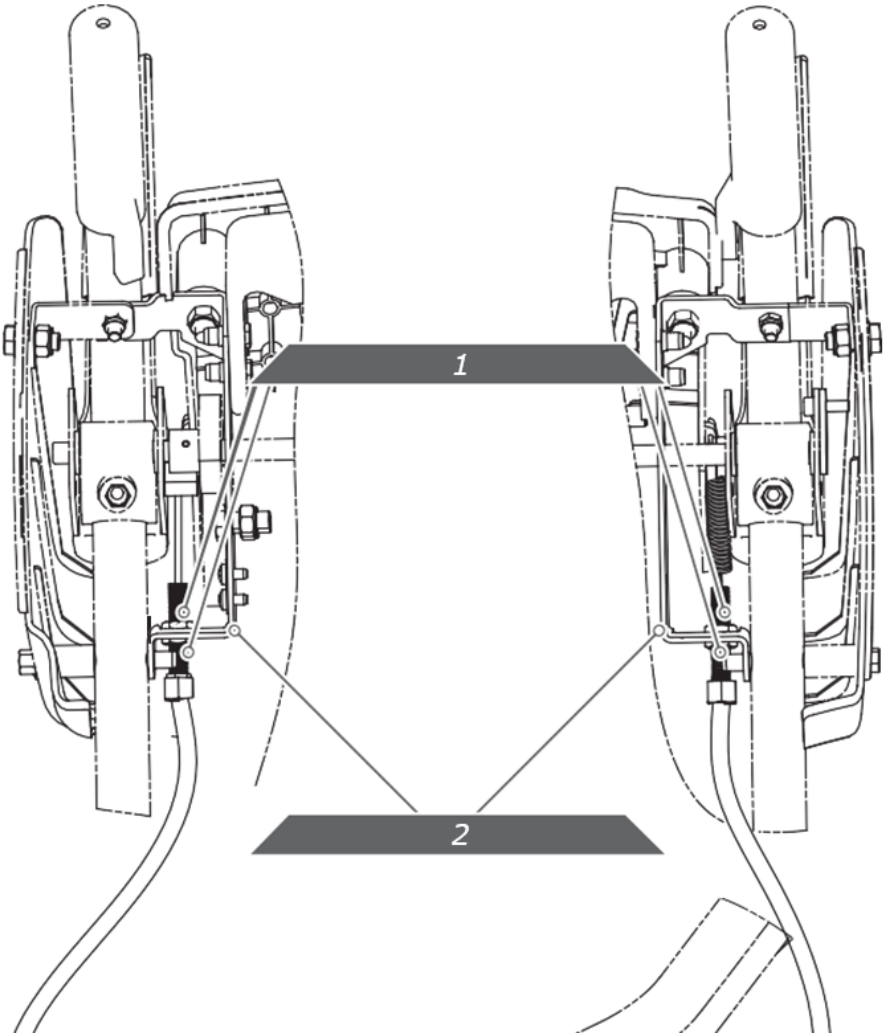
A. Draai de vier zeskantmoeren (twee aan elke kant) en de schroeven los. Zet de glijplaten in de gewenste positie.
B. Zorg ervoor dat het gehele onderste oppervlak van de glijplaten op de grond rust om ongelijkmatige slijtage van de glijplaten te voorkomen.
C. Draai de moeren en bouten voorzichtig vast.

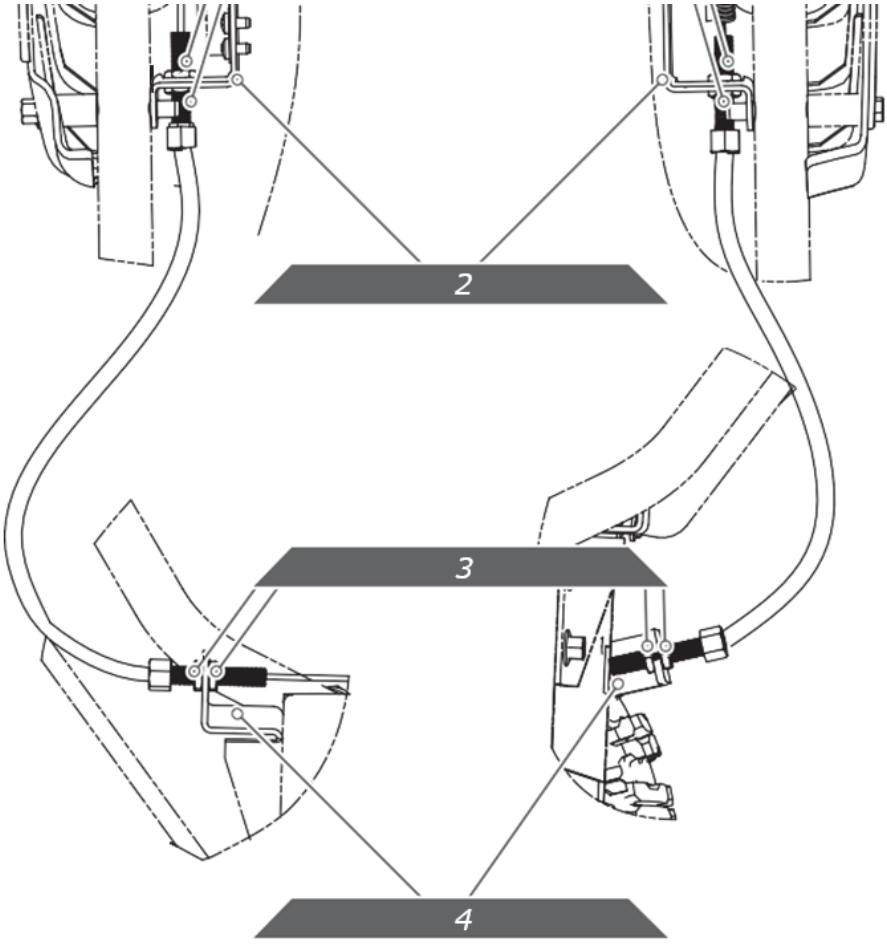
3.3.2. Vijzelkoppeling

De vijzel moet binnen 5 seconden stoppen nadat de vijzelkoppelingshendel is losgelaten. Als de vijzelkoppeling niet goed in- of uitschakelt, moet u de vijzelkoppeling afstellen voordat u begint met werken.

Als de aandrijving van de machine tijdens het gebruik af en toe uitschakelt of blijft draaien nadat de aandrijfkoppelingshendel is losgelaten, moet u de aandrijfkoppeling afstellen voordat u begint met werken.

Zowel de vijzelkoppeling als de aandrijfkoppeling kunnen aan beide uiteinden van hun bedieningskabels worden afgesteld.

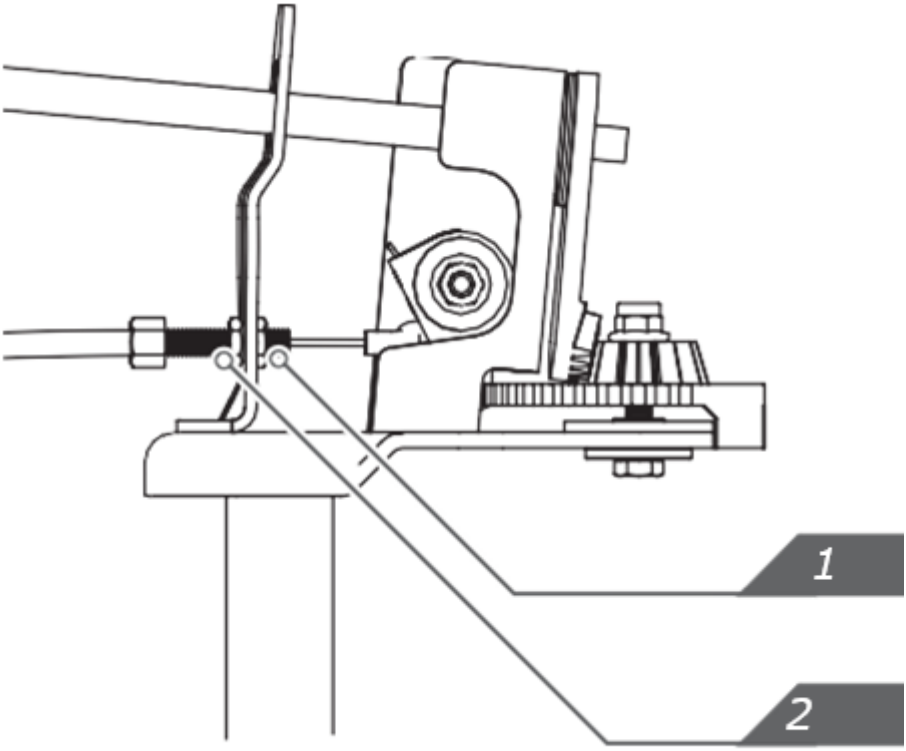

1
2



1, 3 - Afstelmoeren
2, 4 - Kabelsteun

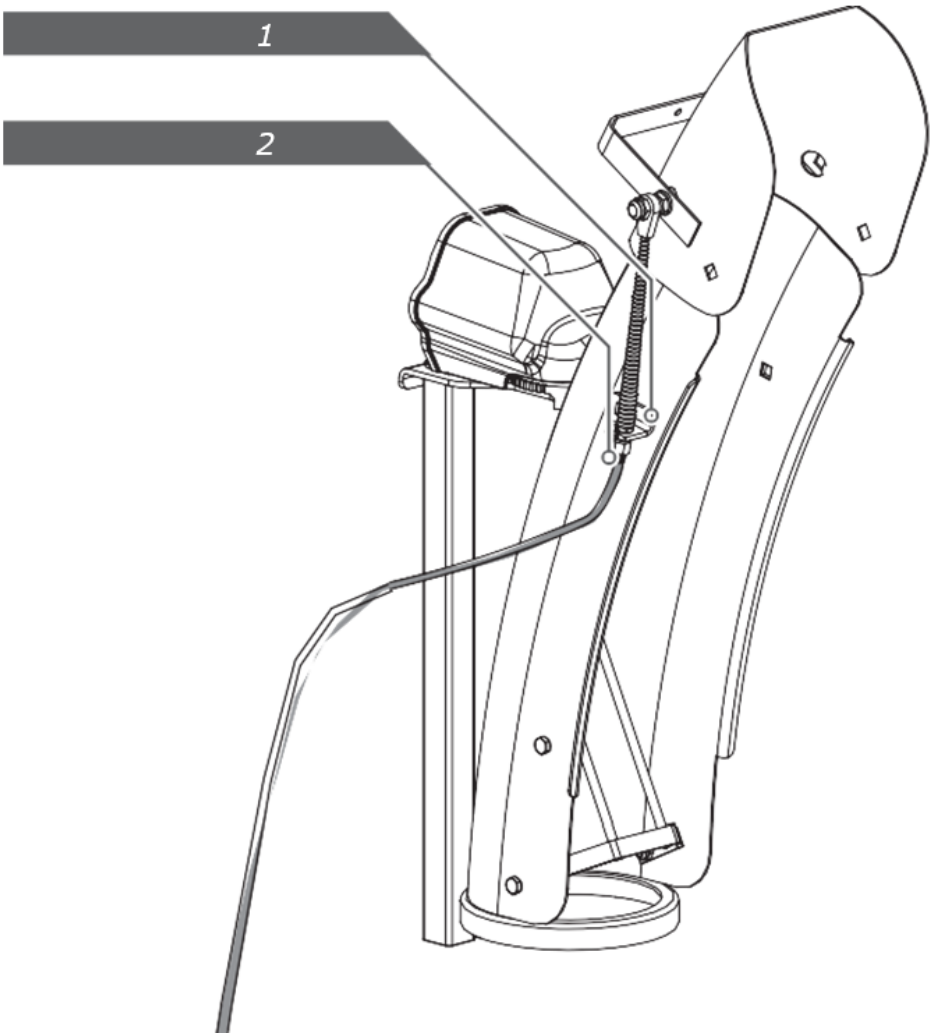
A. Draai de afstelmoeren op de kabelsteun los.
B. Beweeg de bedieningskabel omhoog of omlaag door de afstelmoeren aan te draaien om de kabelspanning te verhogen of meer speling te creëren.
C. Draai de moeren vast nadat de juiste afstelling is bereikt.

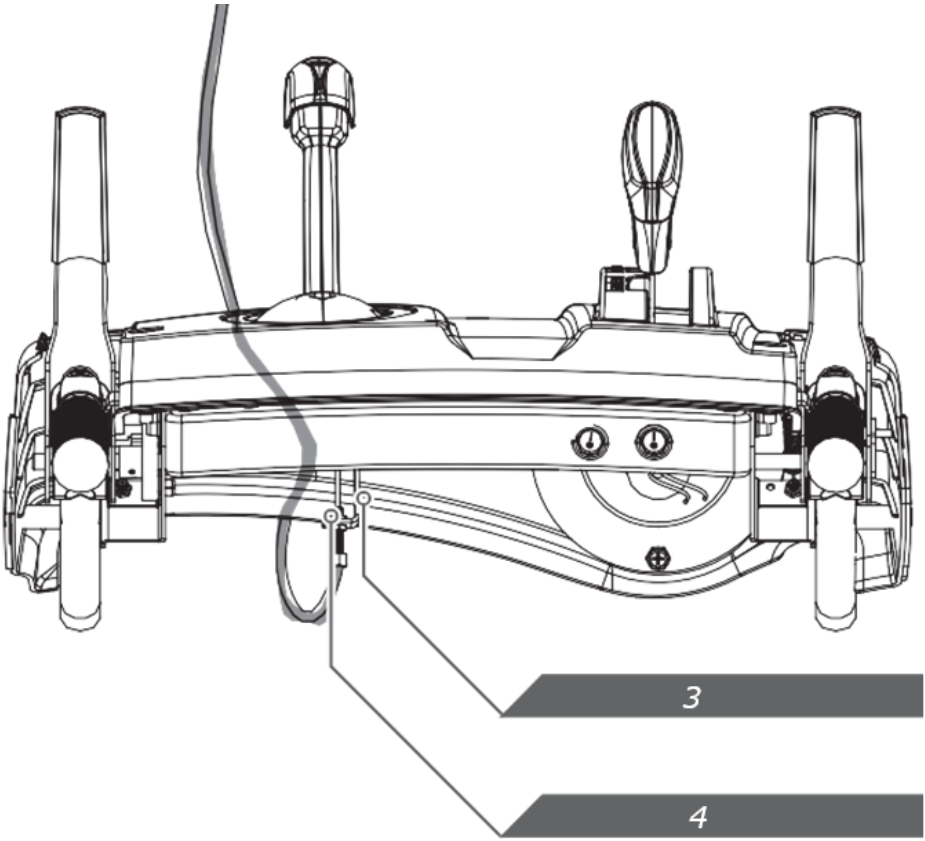
3.3.3. Vergrendeling van de uitlaat



Als de uitlaat niet in de gewenste positie vergrendelt of niet ontgrendelt zodat de uitlaatgoot vrij kan draaien, stel dan de vergrendeling van de uitlaat af.
Als de uitlaat niet blokkeert:
Maak de kabel los door de achterste afstelmoer los te draaien en de voorste afstelmoer tegen de beugel aan te draaien totdat de vergrendeling volledig in de tanden van het tandwiel grijpt.
Als de uitlaat niet ontgrendelt:
Span de kabel aan door de voorste afstelmoer los te draaien en vervolgens de achterste afstelmoer tegen de beugel aan te draaien totdat alle kabelspeling is verwijderd.

3.3.4. Deflectorbediening



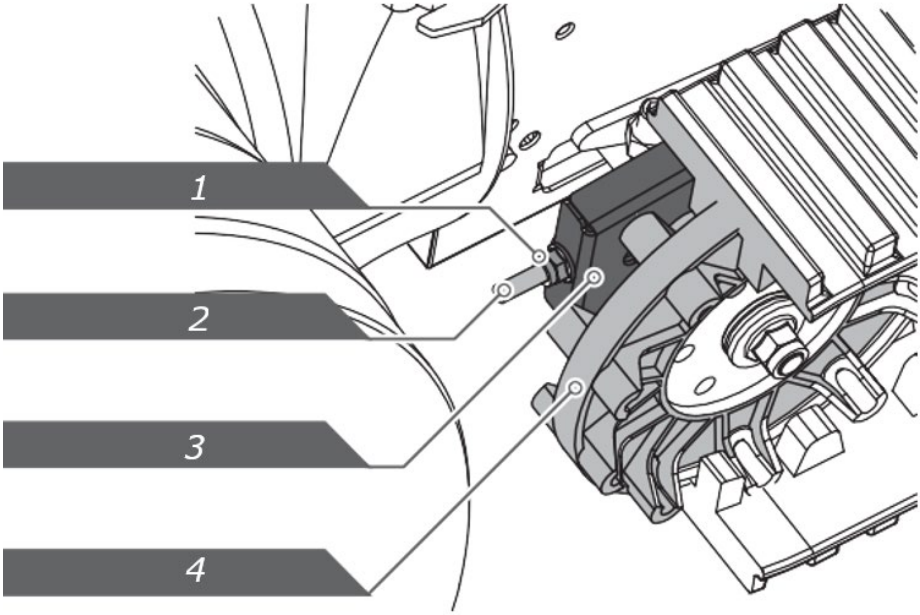


1, 3 - Kabelsteun
2, 4 - Afstelmoeren

Als de deflector niet het volledige bewegingsbereik volgt, stel dan de bedieningskabel aan beide uiteinden af.

A. Houd de aftapdop vast en duw de joystick helemaal naar voren. Laat de aftapdop los.
B. Draai de stelmoeren op de kabelsteun onder het bedieningspaneel of op de uitlaatdeflector los.
C. Om de deflector te laten zakken, beweegt u de kabel naar beneden. Draai de onderste moer vast.
D. Om de deflector hoger te zetten, beweegt u de kabel omhoog. Draai de bovenste moer vast.
E. Controleer de speling en herhaal de afstelling indien nodig.

3.3.5. Rupsbandspanning (indien aanwezig)



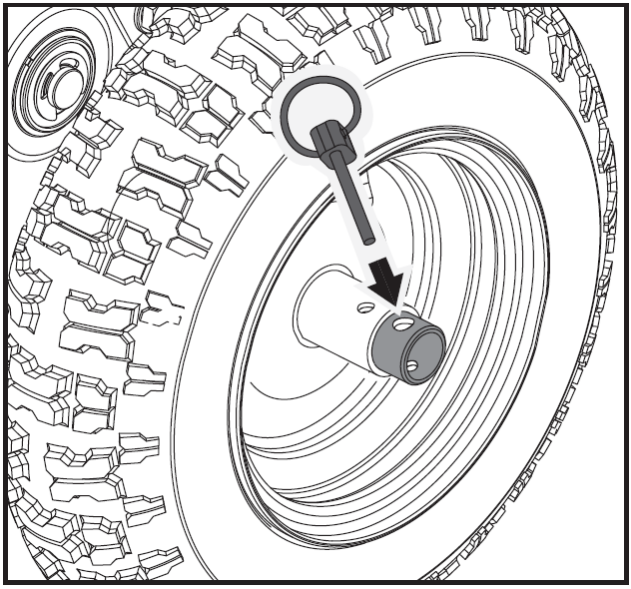
1 - Borgmoer flens
2 - Schroef "J"
3 - Rupsband zijplaat
4 - Voorste rupsbandtandwiel

Na verloop van tijd kan de rupsband uitrekken. Als de machine naar links trekt wanneer een rechte lijn gewenst is, span dan de linker rupsband aan. Als de machine naar rechts trekt, span dan de rechter rupsband aan. Om de spanning aan te passen, draait u de moer aan waarmee de flens aan de voorzijde van de rupsband zijplaat is bevestigd. Hierdoor wordt de "J"-bout die aan de as is bevestigd losgetrokken en komen de rupsbanden onder spanning te staan.

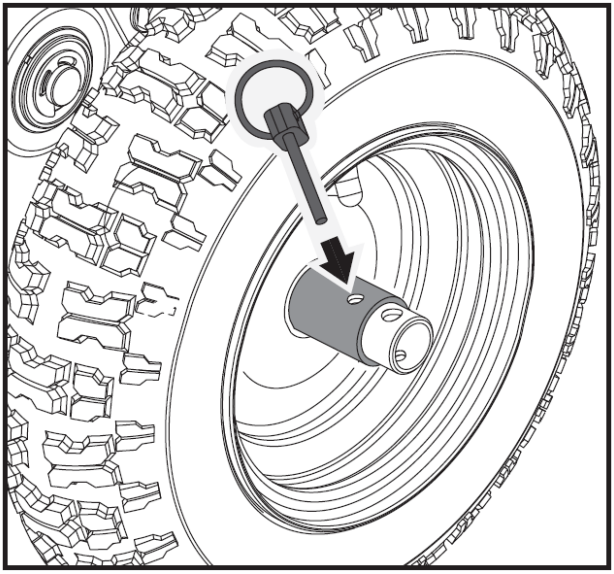
3.4. Werken met de machine

3.4.1. Vrijlopend en zelfrijdend

Het linkerwiel, voorzien van de asborgpen, kan volledig worden ontgrendeld door de pen te verwijderen en in het buitenste gat van de as te plaatsen. Ontgrendel het linkerwiel zodat de machine gemakkelijker kan draaien.



Om het linkerwiel te ontgrendelen, verwijdert u de pen uit het binnenste gat en steekt u de asborgpen door het buitenste gat van de as, maar niet door de wielnaaf.



Om het linkerwiel te vergrendelen, steekt u de pen door de wielnaaf en het gat in de binnenste as.

3.4.2. De motor starten en stoppen

Controleer vóór het starten van de motor het motoroliepeil en zorg ervoor dat de motor wordt gebruikt zoals beschreven in de handleiding.

3.4.2.1. Koud starten - elektrische starter (indien aanwezig)

De motor is uitgerust met zowel een elektrische AC-starter als een handmatige starter (de zogenaamde trekker). De elektrische starter is voorzien van een driepolige stekker en is ontworpen om te werken op de spanning die op het typeplaatje staat vermeld.

Gebruik de elektrische starter niet als de spanning afwijkt van de spanning die op het typeplaatje van de starter staat vermeld.

A. Steek de sleutel in het contactslot totdat u een klik hoort. Draai de sleutel niet om.
B. Zorg ervoor dat de brandstofafsluitklep in de OPEN-stand staat.
C. Zet de zuigkrachtregelaar in de UIT-stand.
D. Druk 2 of 3 keer op de brandstofpomp. Bij temperaturen onder -25 °C (15 °F) kan extra pompen nodig zijn. Bij temperaturen boven 10 °C (50 °F) is pompen niet nodig.

Te veel pompen kan leiden tot verzuipt brandstof, waardoor de motor niet start. Als de motor verzuipt is, wacht dan een paar minuten voordat u probeert te starten en druk niet op de brandstofpomp. Sommige motoren zijn niet uitgerust met een brandstofpomp, omdat pompen bij deze motoren niet nodig is.

E. Sluit het verlengsnoer aan op de starter.
F. Sluit het andere uiteinde van het verlengsnoer aan op een geaard stopcontact met drie pinnen.
G. Druk op de startknop totdat de motor start.

Om schade aan de elektrische starter te voorkomen, mag u deze niet langer dan 5 seconden achter elkaar gebruiken wanneer u probeert te starten. Wacht 10 seconden tussen elke poging.

H. Wanneer de motor start, laat u de startknop los en beweegt u de zuigkrachtregelaar langzaam naar de stand VOL.
I. Koppel eerst het verl snoer los van het stopcontact en vervolgens van de motor.

3.4.2.2. Koud starten - starten met behulp van een trekker

A. Zorg ervoor dat de brandstofafsluitklep in de stand OPEN staat.

B. Zet de aan/uit-schakelaar in de stand AAN.
C. Zet de zuigkrachtregelaar in de stand UIT.
D. Druk 2 of 3 keer op de brandstofpomp. Bij temperaturen onder -25 °C (15 °F) kan extra pompen nodig zijn. Bij temperaturen boven 10 °C (50 °F) is pompen niet nodig.

Te veel pompen kan leiden tot verzuipt brandstof, waardoor de motor niet start. Als de motor verzuipt is, wacht dan een paar minuten voordat u probeert te starten en druk niet op de brandstofpomp.

E. Pak de trekhendel vast en trek de kabel langzaam naar buiten totdat u weerstand voelt. De kabel moet langzaam terugrollen.
F. Trek de kabel met een snelle, continue beweging met uw hele arm.
G. Herhaal stap E en F totdat de motor start.
H. Wanneer de motor start, laat u de trekhendel los en zet u de zuigkrachtregelaar langzaam in de stand VOL.

3.4.2.3. Een warme motor starten

Volg de bovenstaande stappen, houd de zuigkrachtregelaar in de stand VOL en gebruik de brandstofpomp niet.

Laat de motor een paar minuten opwarmen; de motor zal pas zijn volledige vermogen leveren wanneer hij de normale bedrijfstemperatuur heeft bereikt. Bij sneeuw en kou kunnen sommige bedieningselementen en bewegende onderdelen bevriezen. Gebruik geen overmatige kracht bij het bedienen van bevroren bedieningselementen. Als u problemen ondervindt met de bediening van een onderdeel, start dan de motor en laat deze een paar minuten draaien.

3.4.3. Tip

Het is gemakkelijker en effectiever om sneeuw direct na het vallen te verwijderen. De beste tijd om sneeuw te ruimen is vroeg in de ochtend. Op dat moment is de sneeuw meestal droog en nog niet blootgesteld aan direct zonlicht en hoge temperaturen.
De sneeuwruimpaden moeten elkaar enigszins overlappen om ervoor te zorgen dat alle sneeuw wordt verwijderd.
Begin bij grote oppervlakken in het midden en schep de sneeuw naar beide kanten, zodat je de sneeuw niet meer dan één keer hoeft te scheppen.
Bij zeer zware sneeuwval kunt u de breedte van de sneeuwruimstrook verkleinen door het vorige pad te overlappen en langzaam te rijden.
Gooi de sneeuw, indien mogelijk, uit de windrichting.
Houd de motor schoon en verwijder sneeuw terwijl deze draait. Dit zal de luchtstroom bevorderen en de levensduur van de motor verlengen.

Laat na het sneeuwruimen de motor een paar minuten draaien om het vocht op de motor te laten drogen en te voorkomen dat de bewegende onderdelen bevriezen. Schakel de vijzel in om eventuele resterende sneeuw uit de binnenkant van de behuizing te verwijderen. Draai de afvoergoot om bevriezing te voorkomen. Zet de motor af, wacht tot alle bewegende onderdelen tot stilstand zijn gekomen en verwijder al het ijs en de sneeuw uit de afvoergoot. Trek, met de motor uit, een aantal keer aan de sleephendel om te voorkomen dat deze bevriest.

3.4.4. Verhuizen

Verhuizen van de ene werkplek naar de andere:

A. Zet de gashendel in de vrije of gedeeltelijk vrije stand.
B. Bij het model op wielen drukt u de stuurstangen voldoende naar beneden om de voorkant van het apparaat van de ondergrond te tillen; bij het model op rupsbanden zet u de vergrendelingshendel van de rupsbanden in de transportstand.
C. Schakel de aandrijfkoppeling in zonder de vijzelkoppeling in te schakelen.

3.4.5. Vervoer

Bij het vervoeren van het apparaat op een vrachtwagen of aanhanger dient u altijd de motor uit te zetten, de sleutel te verwijderen en de brandstofafsluiter te sluiten. Vervoer de machine niet terwijl de motor draait.

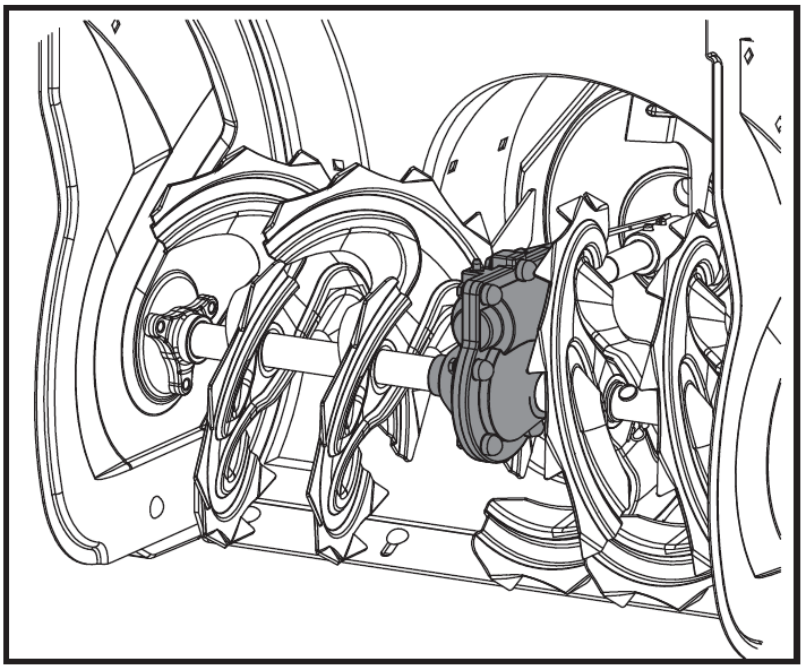
Wees uiterst voorzichtig bij het laden of lossen van de machine op een aanhanger of vrachtwagen. Bevestig het chassis van de unit aan het transportvoertuig. Monteer het nooit op stangen of bevestigingsmiddelen die beschadigd kunnen raken.

3.5. Reiniging en onderhoud

a) • Voor reiniging van het oppervlak mogen alleen niet-corrosieve middelen worden gebruikt.
b) • Bewaar het apparaat op een koele en droge plaats, beschermd tegen vocht en direct zonlicht.
c) Het is niet toegestaan het apparaat met een straal water te besproeien of het apparaat in water onder te dompelen.
d) Voer regelmatig inspecties van het apparaat uit, waarbij u de technische staat en eventuele schade controleert.

3.5.1. Smering

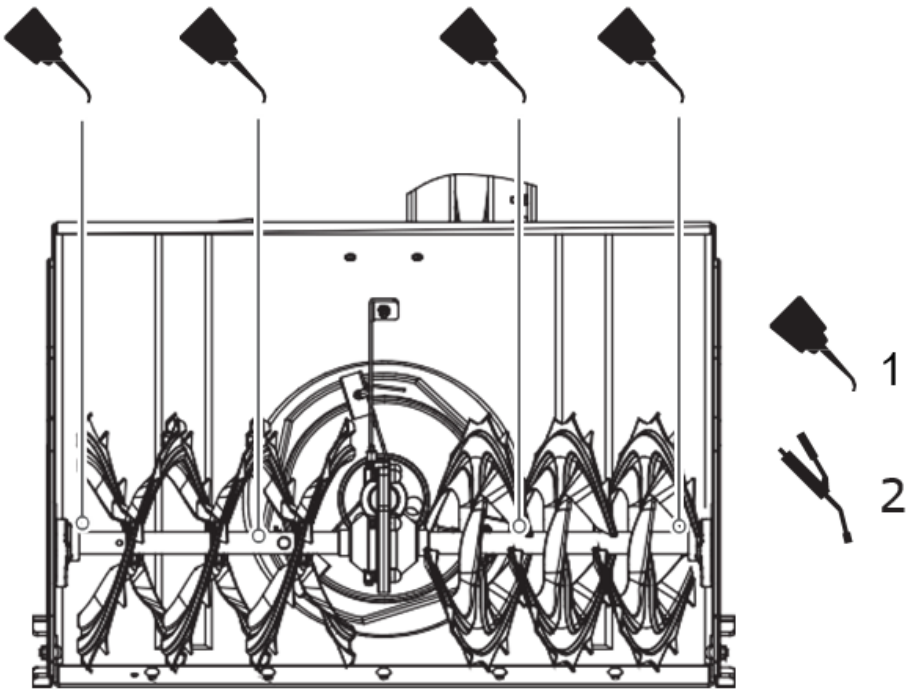
3.5.1.1. Vijzelversnellingsbak



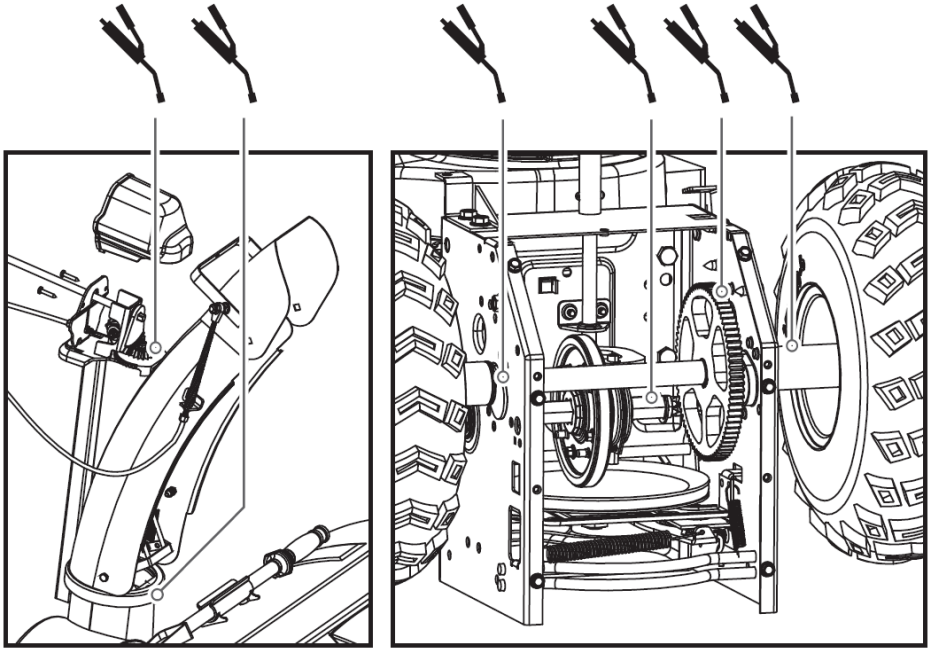
De versnellingsbak is in de fabriek gevuld met smeermiddel tot het juiste niveau. Tenzij er sprake is van lekkage of de versnellingsbak onderhoud heeft gehad, is extra smeermiddel niet nodig. Als smeermiddel nodig is, gebruik dan GL-5 of GL-6, SAE85-95, EP tandwielolie. Gebruik geen synthetische olie.

3.5.1.2. Algemene smering

Smeer alle bewegende onderdelen van de machine lichtjes in aan het einde van het seizoen of na elke 25 bedrijfsuren.



1 - Olie
2 - Vet



Zorg ervoor dat er geen vet of olie op de frictieschijf, frictieplaat of riemen terechtkomt. Smeer de machine niet te veel in; overtollige olie kan in de aandrijving terechtkomen en ervoor zorgen dat de aandrijfriem slipt.
Bij het smeren van de vijzelas dient u de breekpennen te verwijderen om olie aan te brengen in de as en rond de afstandhouders en flenslagers aan beide uiteinden van de as.
Verwijder de wielen om de wielas te smeren.

3.5.1.3. Opslag buiten het seizoen

Wanneer het seizoen voorbij is, of als de machine 30 dagen of langer niet gebruikt wordt, volg dan de onderstaande bewaarinstructies.

A. Start de motor en wacht tot de brandstofleidingen en de carburateur leeg zijn en de motor afslaat door brandstofgebrek.
B. Verwijder de contactsleutel en laat de motor afkoelen.
C. Smeer de machine volgens de instructies.
D. Reinig de buitenkant van de motor en de sneeuwblazer grondig.
E. Repareer roestplekken of beschadigde lak; schuur beschadigde plekken voordat u gaat schilderen en gebruik een roestwerend middel op metalen onderdelen.
F. Draai alle losse schroeven, bouten en borgmoeren vast. Repareer of vervang beschadigde onderdelen.
G. Dek de machine af en berg deze op een schone, droge plaats op, buiten het bereik van kinderen.

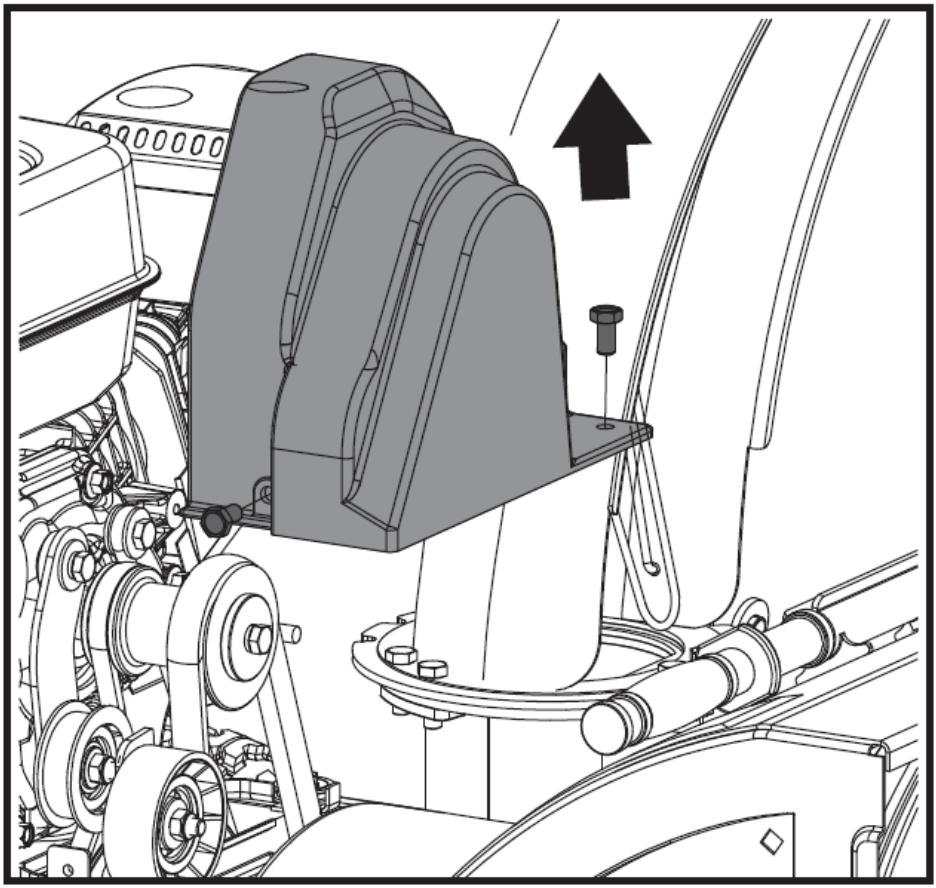
3.5.2. Onderhoud

3.5.2.1. Riem vervangen

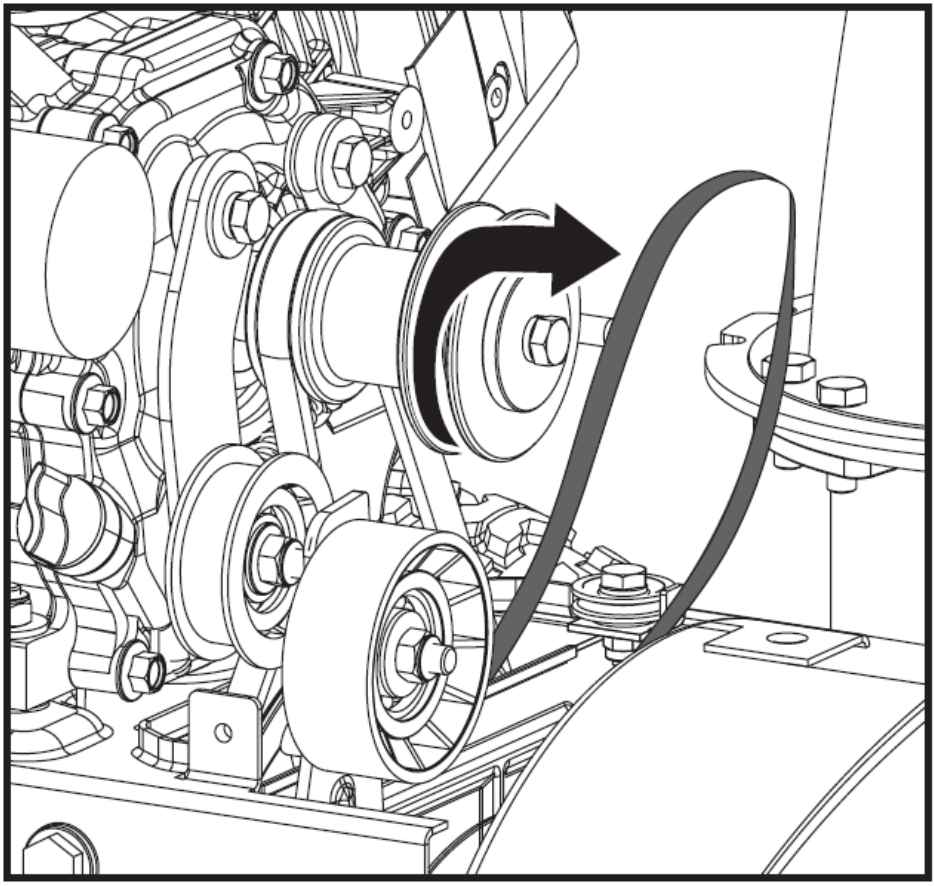
3.5.2.1.1. Vijzelriem

Als de vijzelriem versleten, vettig of anderszins beschadigd is, volg dan deze stappen om deze te vervangen.

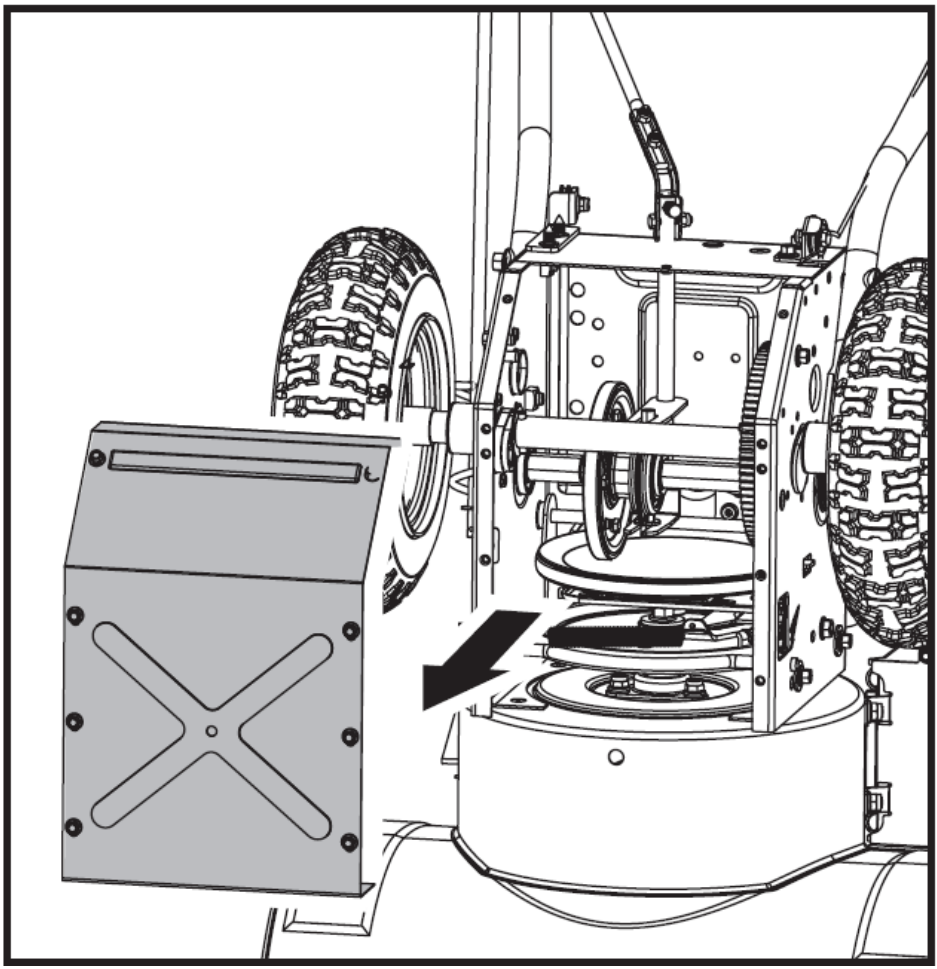
A. Om brandstoflekkage te voorkomen, verwijdert u alle brandstof uit de tank door de motor te laten draaien tot deze stopt. Verwijder de sleutel om onbedoeld starten te voorkomen en laat het apparaat volledig afkoelen.

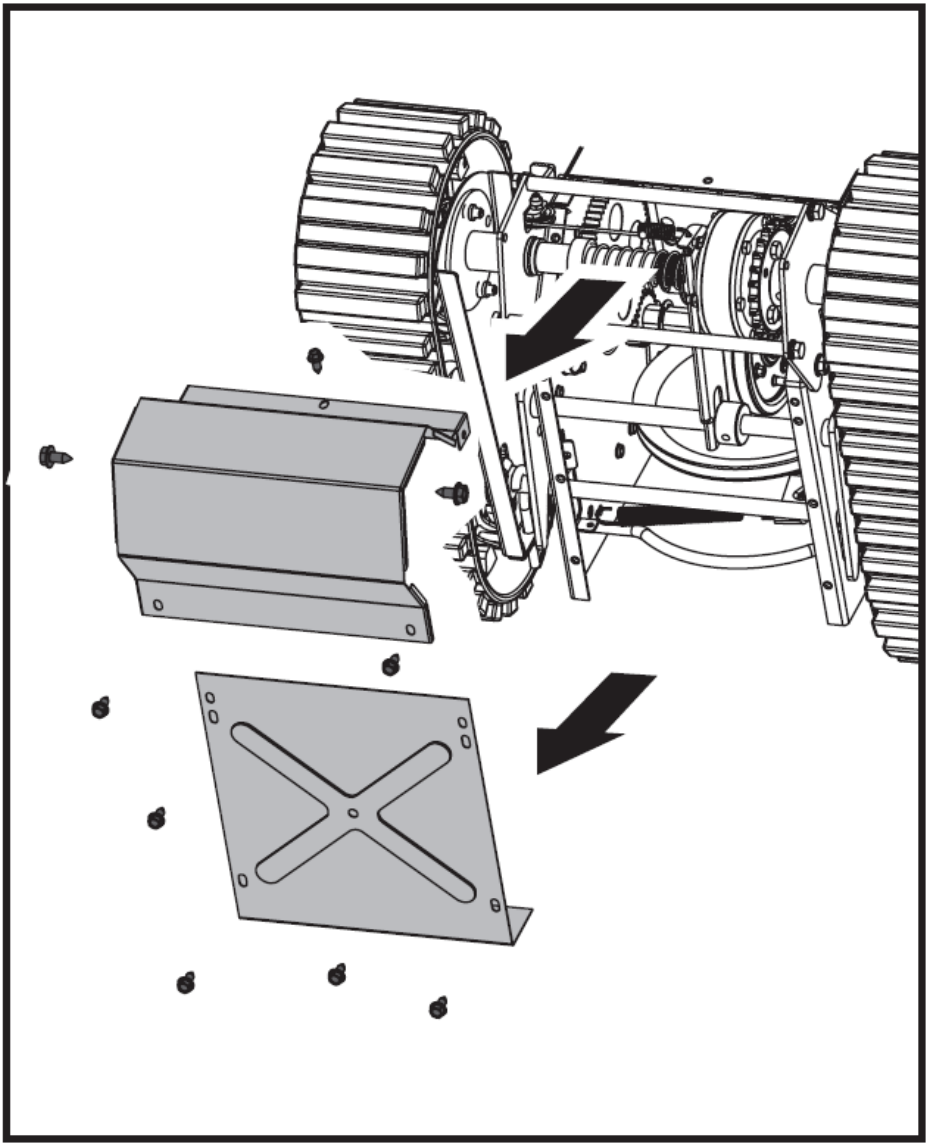


B. Verwijder de twee schroeven waarmee de riemkap is bevestigd en leg deze apart.

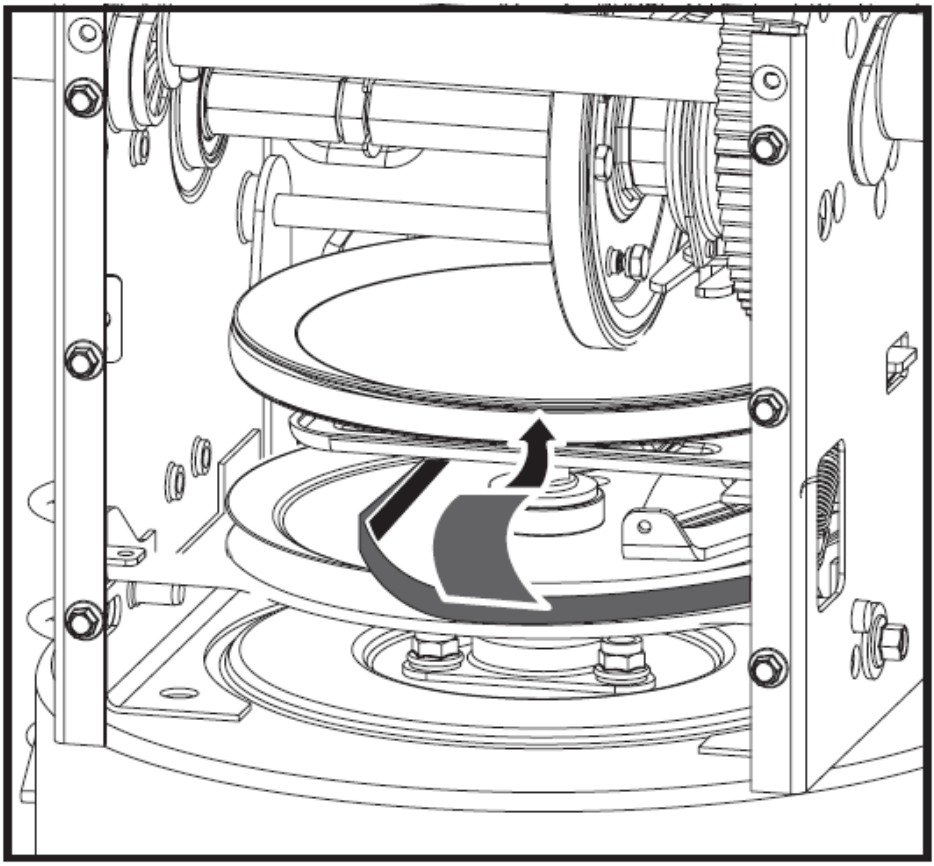


C. Rol de vijzelriem van de motorpoelie.
D. Kantel de machine voorzichtig omhoog en naar voren, zodat deze op de vijzelbehuizing rust.





E. Verwijder de framekap aan de onderkant van de machine door de schroeven los te draaien waarmee de kap is bevestigd.

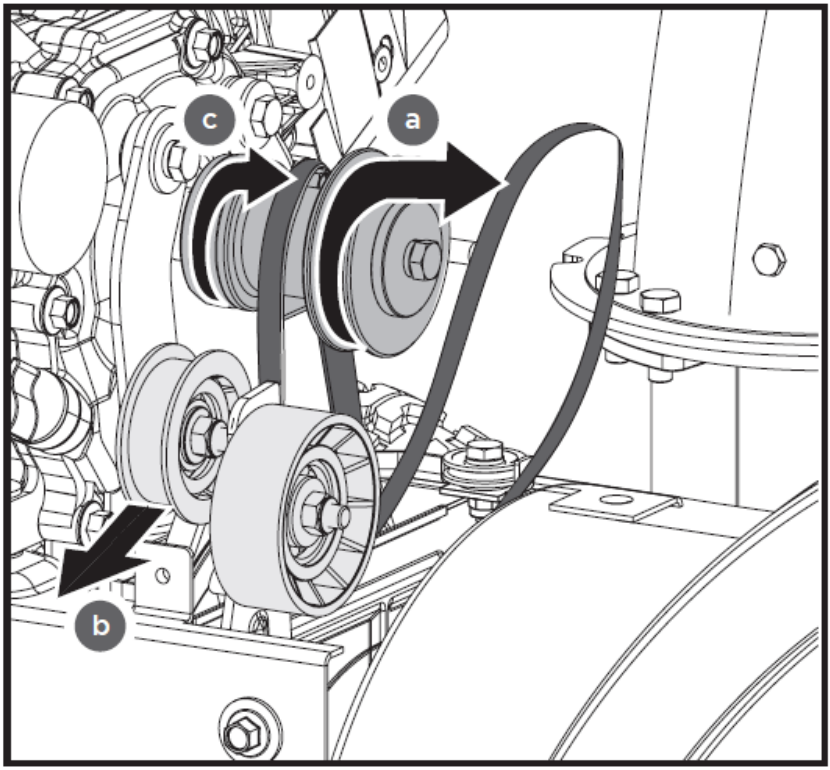


F. Verwijder de riem van de vijzelpoelie en schuif de riem tussen de beugel en de vijzelpoelie.
G. Vervang de vijzelriem door de instructies in omgekeerde volgorde te volgen.

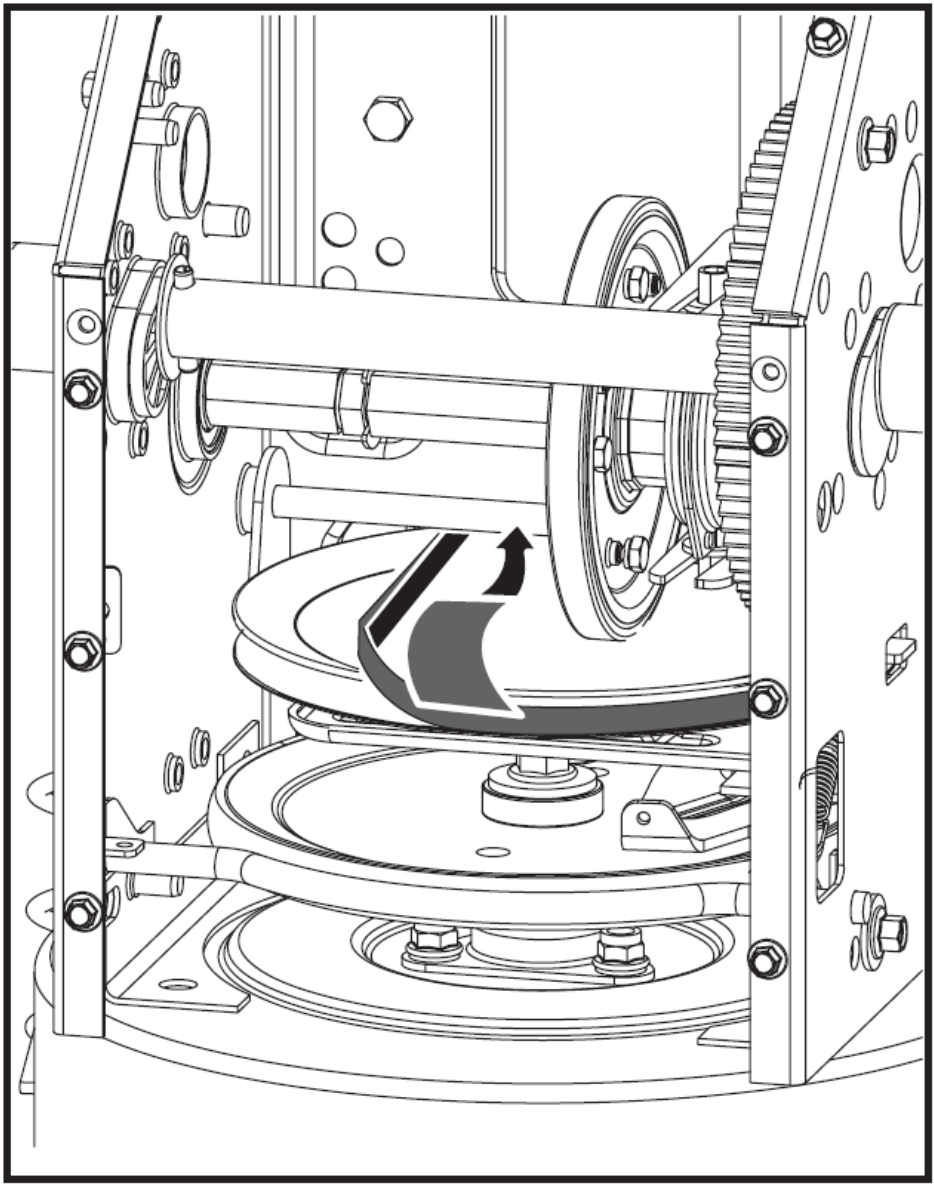
3.5.2.1.2. Aandrijfriem

Als de aandrijfriem versleten, vettig of anderszins beschadigd is, volg dan deze stappen om hem te vervangen.

A. Om brandstoflekkage te voorkomen, verwijdert u alle brandstof uit de tank door de motor te laten draaien totdat deze stopt. Verwijder de contactsleutel om onbedoeld starten te voorkomen en laat het apparaat volledig afkoelen.
B. Verwijder de twee schroeven waarmee de riemkap is bevestigd en leg deze apart.

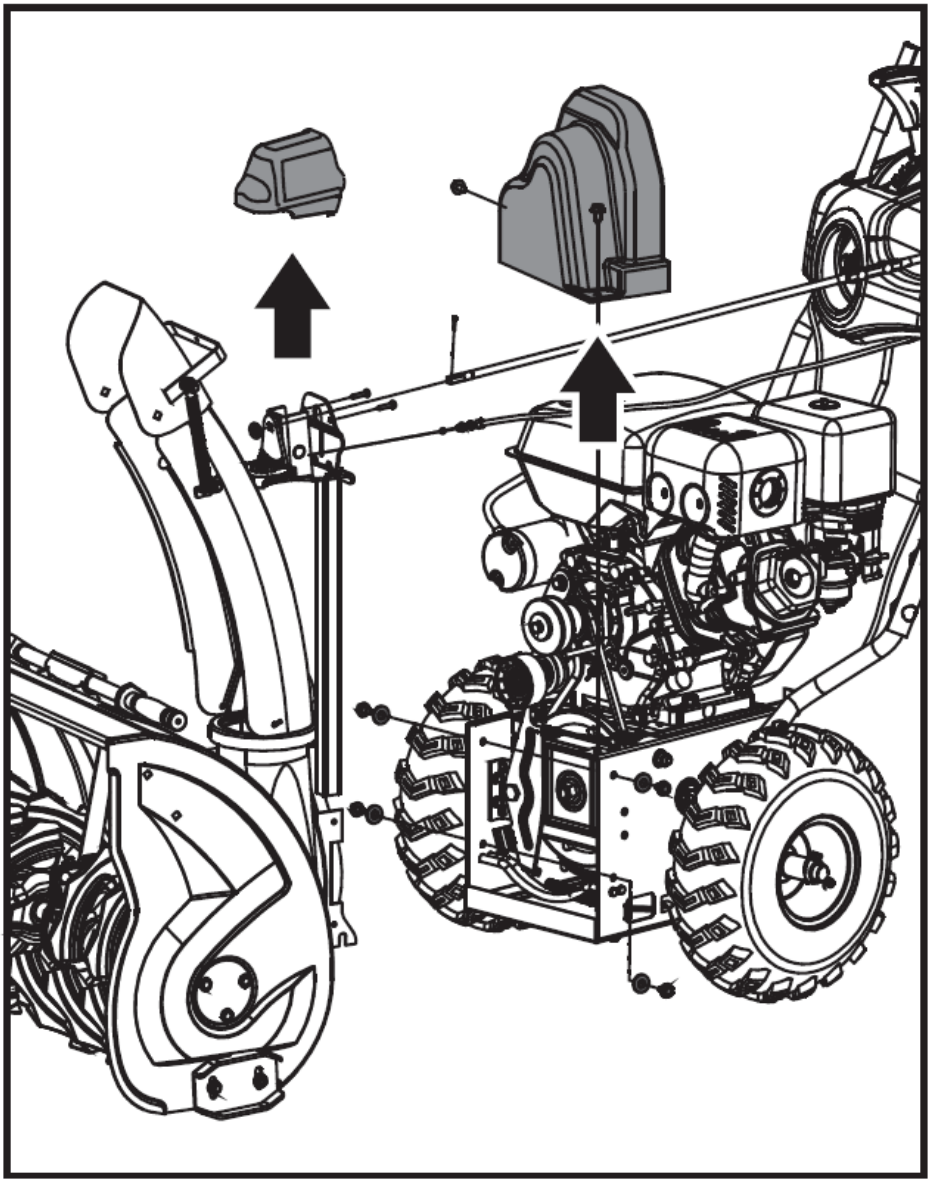


C. Verwijder de riem:
    a. Rol de aandrijfriem van de motorpoelie af.
    b. Draai de poelie met de klok mee om de spanning te verminderen.
    c. Verwijder de aandrijfriem van de motorpoelie.
D. Kantel de machine voorzichtig omhoog en naar voren, zodat deze op de vijzelbehuizing rust.
E. Verwijder de framekap aan de onderkant van de sneeuwuitwerper door de schroeven los te draaien waarmee de kap is bevestigd.



F. Schuif de aandrijfriem van de poelie en tussen de frictieschijf en de frictiewielschijf.
G. Verwijder en vervang de riem in omgekeerde volgorde.

Door de aandrijfkoppelingshendel vast te houden, kunt u de riem gemakkelijker terugplaatsen.



A. Zet de motor uit, verwijder de sleutel, koppel de bougiekabel los en laat het apparaat volledig afkoelen.
B. Verwijder de riemkap.
C. Verwijder de afdekking van het afvoermechanisme en koppel de afvoervergrendelingskabel, de deflectorkabel en de afvoerstang los.
D. Verwijder de bodemplaat om te voorkomen dat deze buigt tijdens het demonteren van het apparaat.

E. Verwijder de schroeven waarmee de vijzelbehuizing aan het frame is bevestigd (twee aan elke kant). Open de vijzelbehuizing en het frame.
F. Vervang de aandrijfriem.
G. Zet de vijzelbehuizing en het frame weer in elkaar en zet ze vast met schroeven.

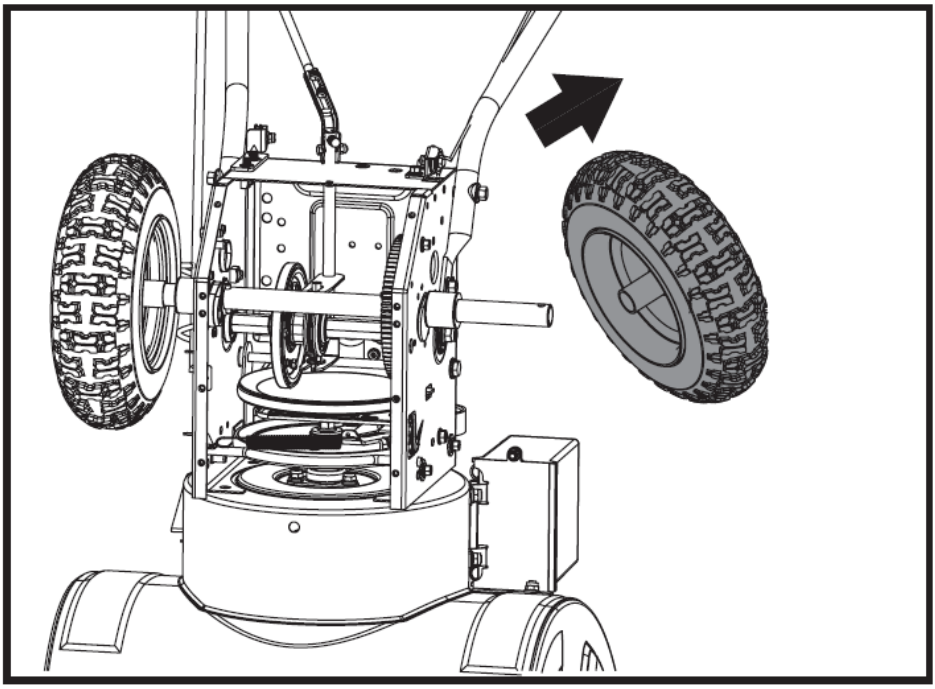
Door de koppelingshendel van de vijzel vast te houden, kunt u de vijzelbehuizing en het frame gemakkelijker weer aansluiten.

H. Plaats de riem op de motorpoelie.
I. Sluit de uitlaatvergrendelingskabel, de deflectorkabel en de uitlaatstang weer aan.
J. Monteer de afdekking van het afvoermechanisme en de riemafdekking.

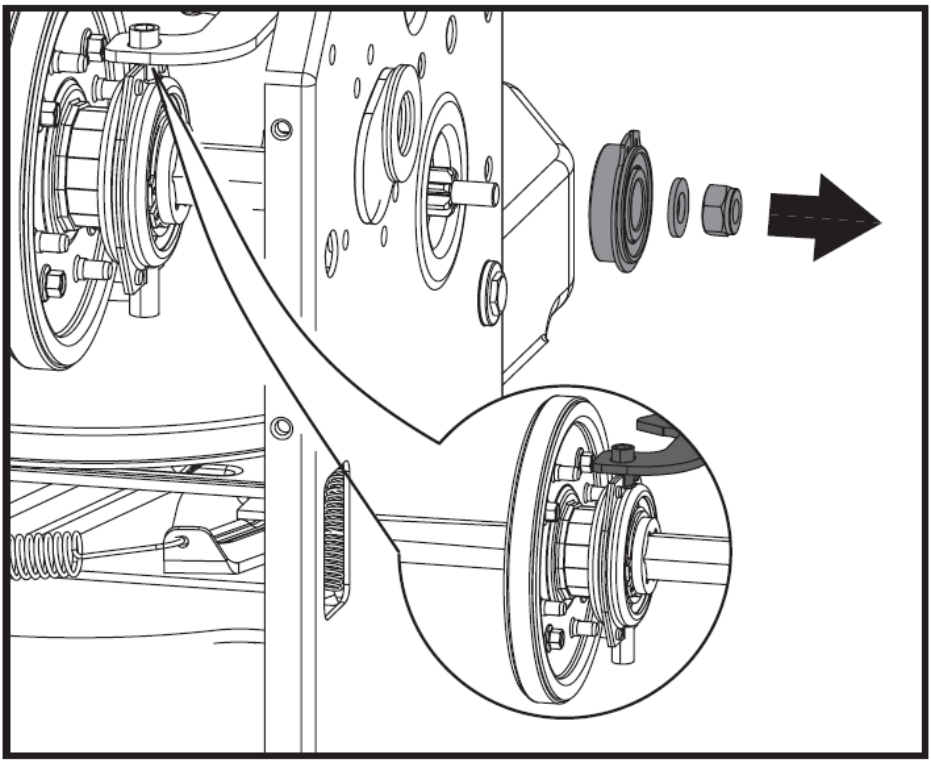
3.5.2.2. Vervanging van de frictieschijf

Als de machine niet wil rijden ondanks dat de aandrijfkoppeling is ingeschakeld en het afstellen van de koppelingskabel het probleem niet verhelpt, kan het nodig zijn om het frictiewiel te vervangen.

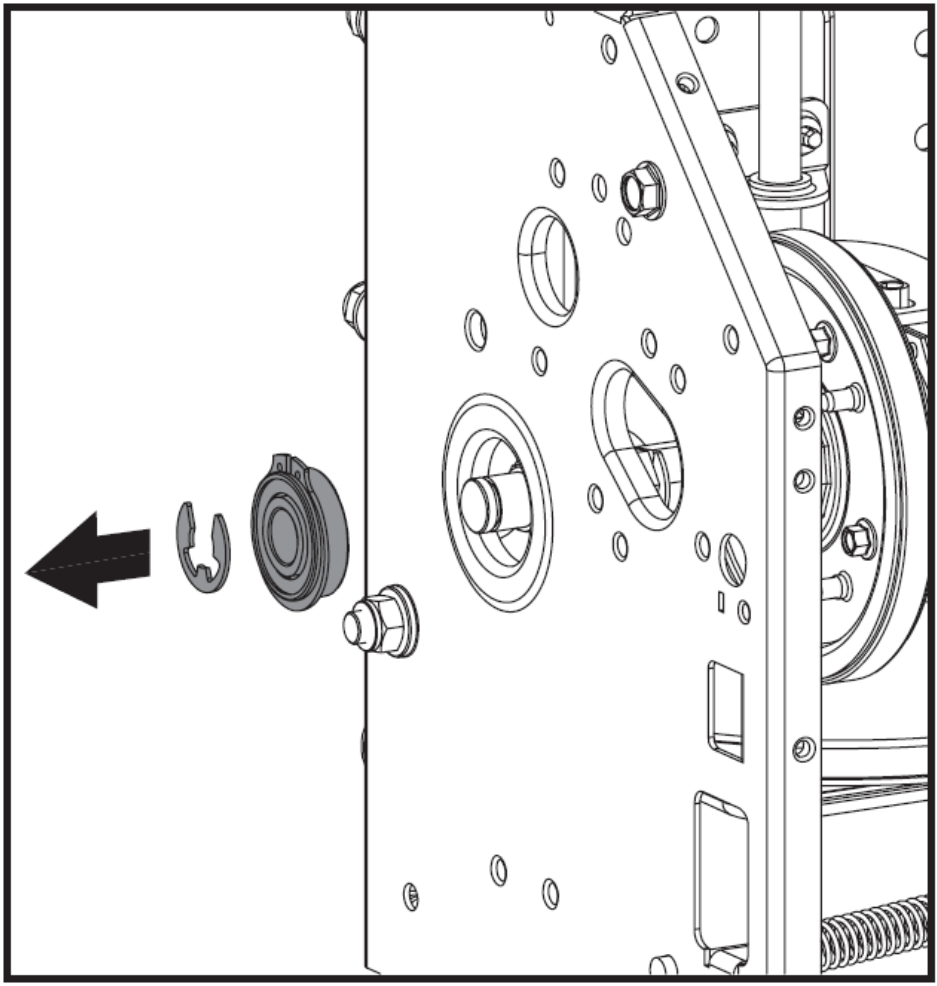
A. Om brandstoflekkage te voorkomen, moet u alle brandstof uit de tank verwijderen door de motor te laten draaien tot deze stopt. Verwijder de sleutel om onbedoeld starten te voorkomen en laat het apparaat volledig afkoelen.
B. Kantel de machine voorzichtig omhoog en naar voren, zodat deze op de vijzelbehuizing rust.
C. Verwijder de framekap onder de sneeuwuitwerper door de schroeven los te draaien waarmee de kap vastzit.



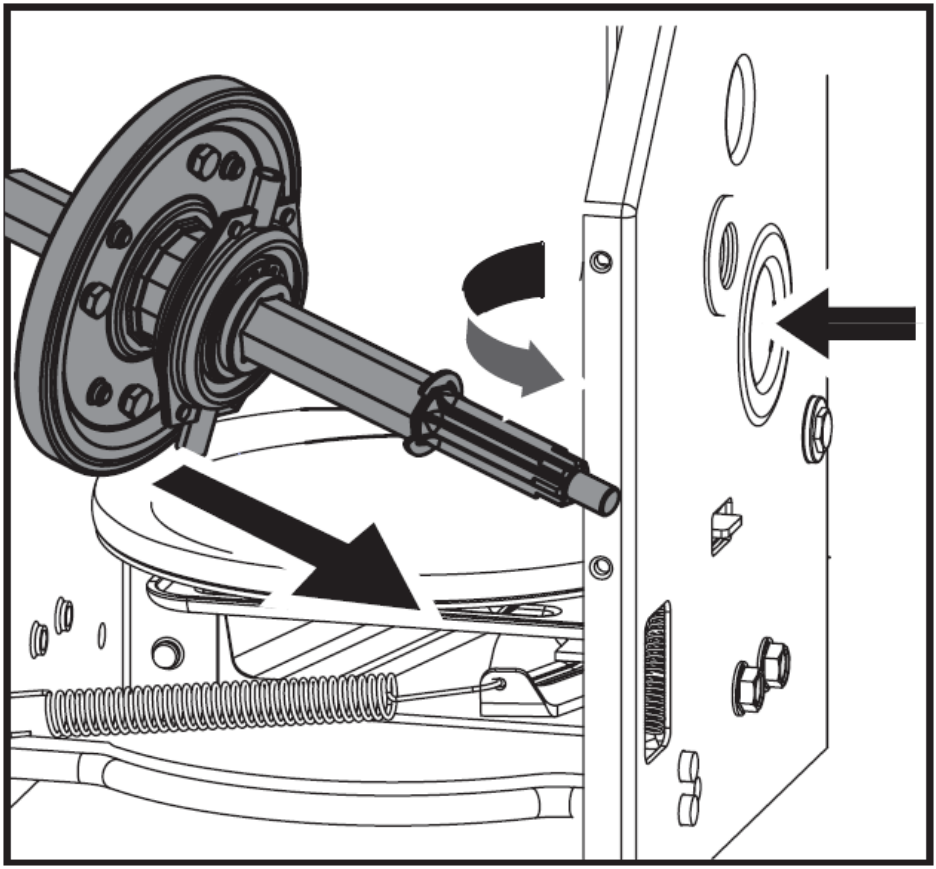
D. Bij het model met wielen verwijdert u het rechterwiel door de asborgpen te verwijderen.



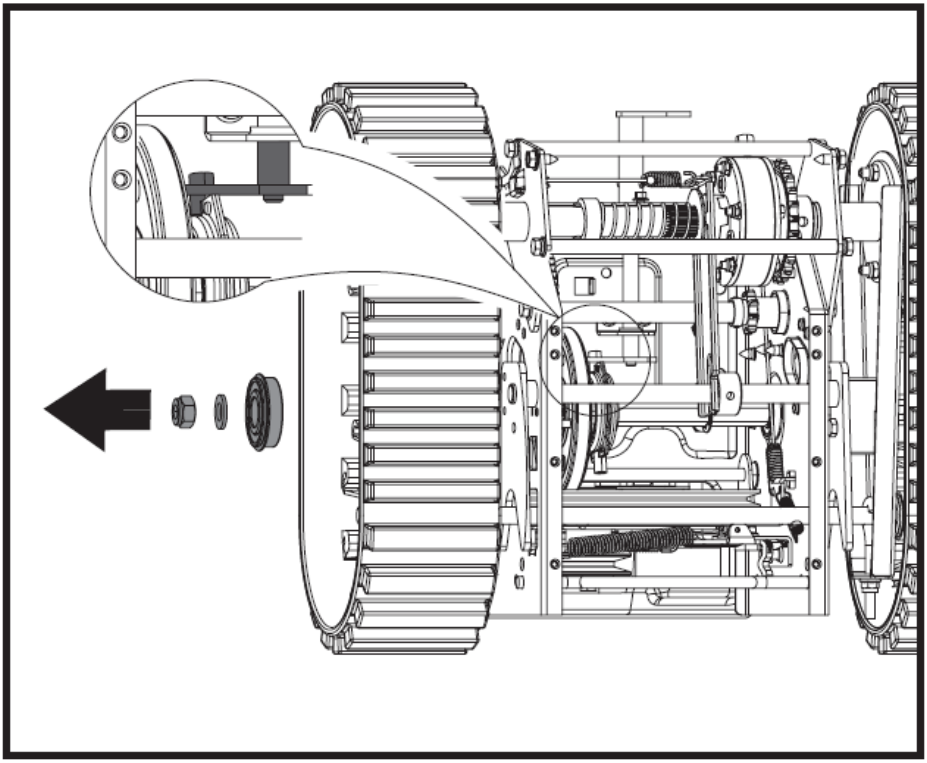
Verwijder voorzichtig de zeskantmoer waarmee de zeskantas aan het machineframe is bevestigd en tik lichtjes op het uiteinde van de as om het kogellager aan de rechterkant van het frame los te maken. Pas op dat u de schroefdraad op de as niet beschadigt.



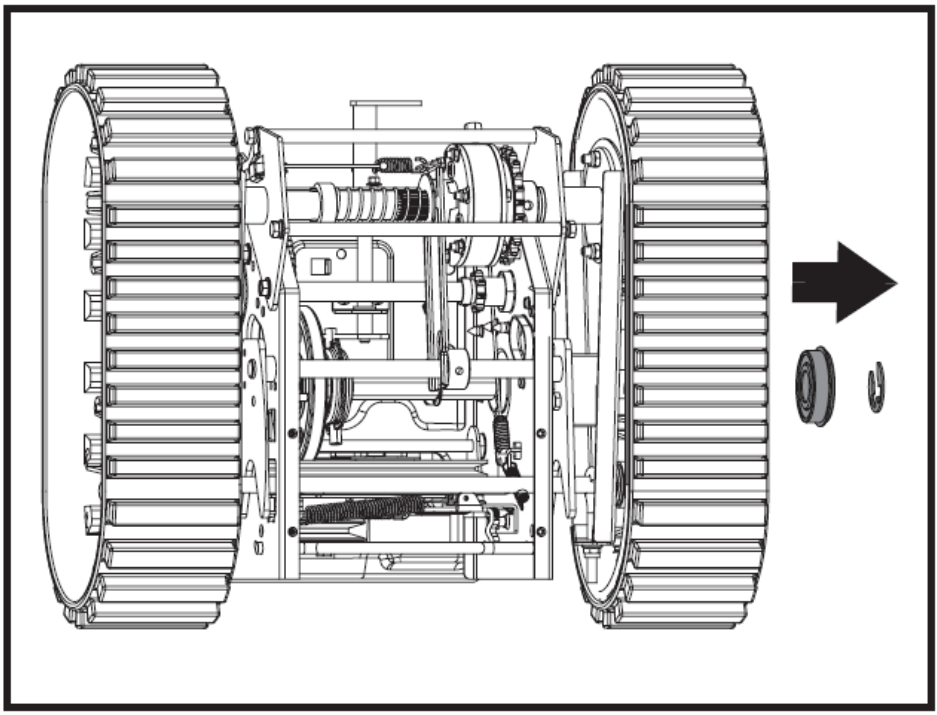
Verwijder het tweede lager aan de linkerkant van het frame door de borgring te verwijderen.



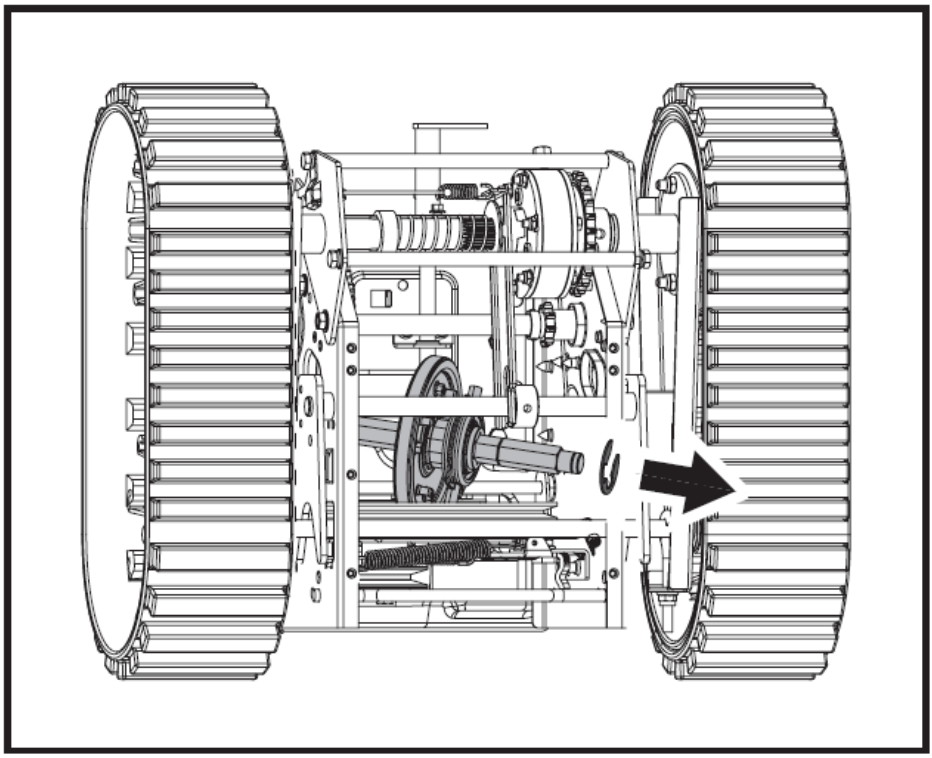
Lijn de zeskantas voorzichtig naar beneden en naar links uit voordat u de frictiewielconstructie voorzichtig van de as schuift.



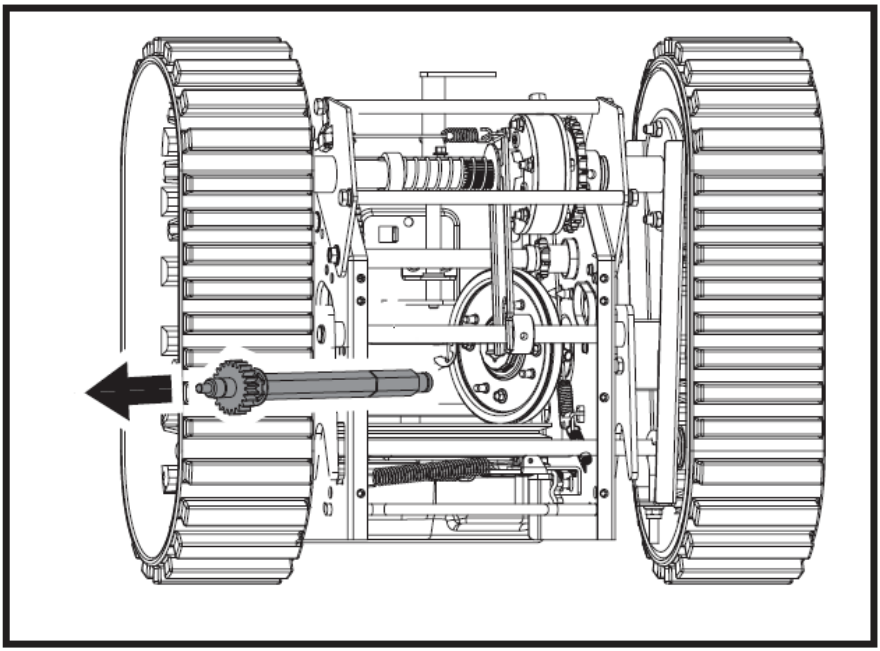
Bij het rupsbandmodel verwijdert u de zeskantmoer en tikt u lichtjes op het uiteinde van de as om het kogellager aan de linkerkant van het frame te verwijderen. Let erop dat u de schroefdraad op de as niet beschadigt.

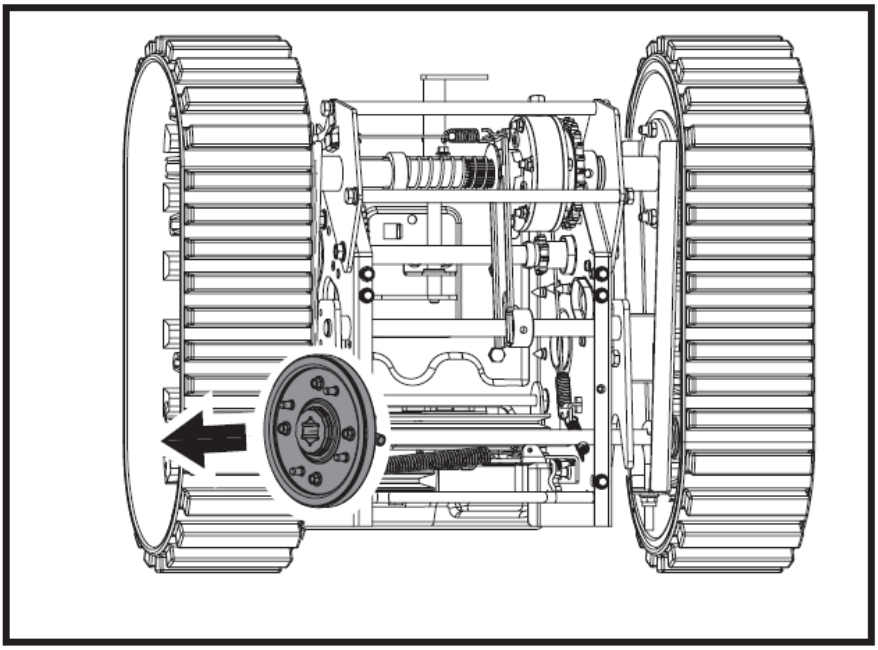


Verwijder het tweede lager aan de rechterkant van het frame door de borgring te verwijderen.



Verwijder de tweede borgring aan de rechterkant van de zeskantas.

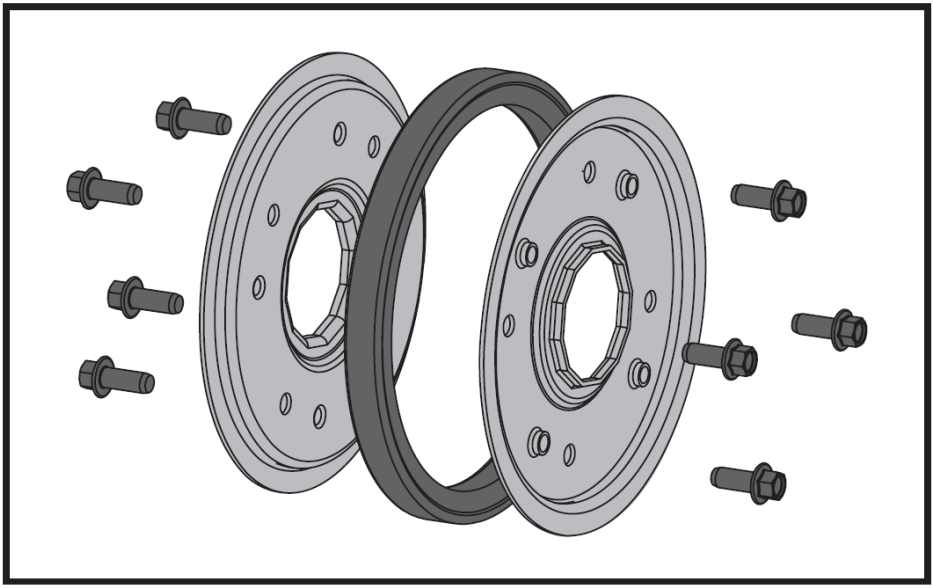




Lijn de zeskantige as zorgvuldig naar beneden en naar rechts uit voordat u de frictiewielconstructie voorzichtig van de as schuift.

E. Volg de voorgaande stappen in omgekeerde volgorde om alles weer in elkaar te zetten.

Als alleen de rubberen ring vervangen moet worden, ga dan als volgt te werk:



A. Verwijder de acht bouten waarmee de zijplaten van het frictiewiel zijn bevestigd.
B. Verwijder de rubberen ring tussen de platen.
C. Plaats de zijplaten terug met een nieuwe rubberen ring.

Zorg er bij het terugplaatsen van de frictiewielconstructie voor dat de rubberen ring gecentreerd is en goed tussen de zijplaten zit. Draai elke bout één slag aan voordat u het wiel met de klok mee draait en naar de volgende bout aan de andere kant van het wiel gaat. Herhaal dit proces een aantal keer om ervoor te zorgen dat de platen met een gelijke kracht tussen 90 Nm (6 ft-lbs) en 130 Nm (9 ft-lbs) vastzitten.

D. Schuif de frictiewielconstructie terug op de zeskantige as. Zorg ervoor dat de schakelpen in het lagerhuis zit. Volg de bovenstaande stappen in omgekeerde volgorde om de onderdelen weer te monteren.

VERWIJDERING VAN GEBRUIKTE APPARATEN.

Aan het einde van de levensduur mag dit product niet worden weggegooid met het normale huisvuil, maar moet het worden ingeleverd bij een inzamelpunt voor het recyclen van elektrische en elektronische apparaten. Dit wordt aangegeven door een symbool op het product, de handleiding of de verpakking. De materialen die in het apparaat worden gebruikt kunnen worden hergebruikt in overeenstemming met hun markering. Door te kiezen voor recycling levert u een belangrijke bijdrage aan de bescherming van het milieu.
Uw gemeente kan u informatie verstrekken over het juiste inzamelpunt voor gebruikte apparaten.

Denne bruksanvisningen er oversatt ved hjelp av maskinoversettelse. Det er gjort rimelige anstrengelser for å gi en nøyaktig oversettelse, men ingen automatisk oversettelse er perfekt, og det er heller ikke meningen at den skal erstatte menneskelige oversettere. Den offisielle bruksanvisningen er den engelske versjonen. Eventuelle uoverensstemmelser eller forskjeller i oversettelsen er ikke bindende og har ingen juridisk virkning med hensyn til overholdelse eller håndhevelse. Hvis det oppstår spørsmål knyttet til nøyaktigheten av informasjonen i brukerhåndboken, henvises det til den engelske versjonen av innholdet, som er den offisielle versjonen.

Tekniske data

Beskrivelse av parameter	Parameterverdi	
Produktnavn	2-trinns snøfresere	
Modell	HT-ST-650 	HT-ST-900N 
Motor	4-takts 196 cm³	4-takts 302 cm³
Hastighet	1,8 - 2,6 km/t	1 - 2,5 km/t
Snøryddingsbredde [mm]	570	770
Vekt [kg]	77,8	108

1. Generell beskrivelse

Denne håndboken er ment å hjelpe deg med sikker og pålitelig bruk. Produktet er utformet og produsert i henhold til strenge tekniske indikasjoner, ved bruk av de nyeste teknologier og komponenter, og opprettholder de høyeste kvalitetsstandarder.

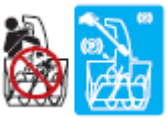
LES OG FORSTÅ DENNE BRUKSANVISNINGEN NØYE FØR DU STARTER ARBEIDET.

For å sikre lang og pålitelig drift av enheten, sørg for å bruke og vedlikeholde den riktig i samsvar med retningslinjene i denne bruksanvisningen. Tekniske opplysninger og spesifikasjoner i denne bruksanvisningen er aktuelle. Produsenten forbeholder seg

retten til å gjøre endringer knyttet til å økning av kvalitet. Tatt i betraktning teknisk fremgang og muligheten for å redusere støy, er utstyret designet og bygget på en slik måte at risikoen som følge av støyutslipp er begrenset til det laveste nivået.

Forklaring av symboler

	Produktet oppfyller kravene i relevante sikkerhetsstandarder.
	Les håndboken før bruk.
	Resirkulerbart produkt.
	**FORSIKTIG!** eller **ADVARSEL!** eller **HUSK!** Et generelt varselskilt.
	Bruk hørselsvern. Eksponering for støy kan forårsake hørselstap.
	Bruk vernebriller.
	Bruk vernehansker.
	Bruk vernesko.
	OBS: Roterende elementer!
	OBS: Brannfare – brennbare materialer!
	OBS: Klemfare for hender
	OBS!!! En varm overflate kan forårsake brannsår.
	Det er forbudt å røyke i nærheten av utstyret. Enheten inneholder brennbare stoffer.

	Ikke bruk enheten i lukkede områder!
	ADVARSEL! Skadelige damper.
	FORSIKTIG: Det er fare for at fremmedlegemer kan slynges ut gjennom enheten!
	OBS: Overhold sikker avstand til tilskuere i nærheten.
	Hold deg alltid unna utkastsonen mens maskinen er i drift.
	Hold føtter og hender unna de roterende snøskruene.
	Bruk verktøy til å rengjøre en blokkert enhet. Bruk aldri hendene til å gjøre dette!
	Ikke stikk hendene inn i tømmehullet mens enheten er i gang.
	Ikke se inn i frontlykten! Fare for synstap!



OBS: Illustrasjoner i denne bruksanvisningen er bare opplysende og kan skille seg fra produktets egentlige utseende når det gjelder detaljer.

2. Sikkerhet ved bruk



OBS!!! Les alle sikkerhetsadvarsler og instruksjoner. Unnlatelse av å følge advarslene og instruksjonene kan føre til elektrisk støt, brann og/eller alvorlige personskader eller dødsfall.

Begrepet «enhet» eller «produkt» i advarslene og i beskrivelsen av instruksjonene refererer til
2-trinns snøfresere

2.1. Sikkerhet på arbeidsplassen

a) Opprettholde orden på arbeidsplassen og sørg for god belysning. Uorden og dårlig belysning kan føre til ulykker. Vær fremsynt, pass på hva du gjør, og bruk sunn fornuft når du bruker enheten.
b) Ikke bruk enheten i eksplosjonsfarlige områder, for eksempel i nærheten av brennbare væsker, gasser eller støv.
c) Hvis du er i tvil om produktet fungerer som det skal, eller om det er skadet, kontakt produsentens tekniske service.

d) Produktet kan bare repareres av produsentens service. Ikke forsøk å utføre reparasjoner selv!
e) Barn eller uautoriserte personer har ikke lov til å oppholde seg i arbeidsområdet. (Uoppmerksomhet kan føre til tap av kontroll over enheten.)
f) Behold bruksanvisningen for fremtidig referanse. Hvis produktet overføres til tredjepersoner, skal bruksanvisningen leveres sammen med produktet.
g) Elementer av emballasjen og små monteringselementer skal oppbevares utilgjengelig for barn.
h) Hold enheten borte fra barn og dyr.



Husk! Hold barn og andre tilskuere trygge mens du bruker apparatet.

2.2. Personlig sikkerhet

a) Det er forbudt å bruke utstyret i tilfelle tretthet, sykdom, påvirkning av alkohol, narkotika eller medisiner som i vesentlig grad begrenser evnen til å håndtere utstyret.
b) Utstyret skal ikke brukes av personer (inkludert barn) med reduserte psykiske, sensoriske og mentale funksjoner eller uten tilstrekkelig erfaring og/eller kunnskap, med mindre de er under oppsyn av en person som er ansvarlig for deres sikkerhet eller har mottatt instruksjoner om bruken av utstyret.
c) Utstyret kan betjenes av personer i god fysisk stand, dyktige og skikkelig opplærte personer som har lest denne håndboken og har fått opplæring i HMS på arbeidsplassen.
d) Vær forsiktig og bruk sunn fornuft når du bruker utstyret. Et øyeblikks uoppmerksomhet kan føre til alvorlig personskade.
e) Bruk personlig verneutstyr som kreves for arbeid med maskinen spesifisert i punkt 1 i forklaring av symbolene.
Bruk av passende, sertifisert personlig verneutstyr reduserer risikoen for skade.

f) Ikke overvurder dine evner. Opprettholde kroppens balanse i løpet av arbeid med utstyret. Dette gir bedre kontroll over utstyret i uventede situasjoner.
g) Ikke bruk løse klær eller smykker. Hold håret, klærne og hanskene unna bevegelige deler. Løse klær, smykker eller langt hår kan sette seg fast i bevegelige deler.
h) Apparatet er ikke et leketøy. Barn må være under oppsyn for å sikre at de ikke leker med apparatet.
i) Ikke stikk hendene eller andre gjenstander inn i apparatet mens det er i bruk!

2.3. Sikker bruk av utstyret

a) Ikke overbelast enheten. Bruk passende verktøy. Et riktig valgt produkt vil gjøre en bedre og tryggere jobb som det er designet for.
b) Hold ubrukt utstyr utilgjengelig for barn og alle som ikke er kjent med enheten eller denne håndboken. Produktene er farlige når de brukes av uerfarne brukere.
c) Hold produktet i god teknisk stand. Før hver bruk må du kontrollere at det ikke er generelle skader, spesielt at det ikke er sprekker i bevegelige deler eller elementer, og at det ikke er andre forhold som kan påvirke sikker bruk av enheten. Hvis du oppdager skader, må du levere enheten til reparasjon før bruk.
d) Oppbevar enheten utilgjengelig for barn.
e) Reparasjon og vedlikehold av produktet skal utføres av kvalifiserte personer ved hjelp av originale reservedeler. Dette vil garantere sikker bruk.
f) For å sikre at enheten fungerer som den skal, må du ikke fjerne de fabrikkmonterte beskyttelsene eller løsne skruene.
g) Ved transport og flytting av utstyret fra oppbevaringsstedet til driftsstedet, følg HMS-reglene for manuelt transportarbeid som gjelder i landet der utstyret skal brukes.
h) Unngå situasjoner der enheten slutter å fungere under bruk på grunn av for stor belastning. Dette kan føre til overopphetning av drivkomponentene og resultere i skade på utstyret.
i) Ikke berør bevegelige deler eller tilbehør med mindre enheten er slått av.
j) Ikke la enheten være slått på uten tilsyn.
k) Rengjør enheten regelmessig for å unngå at det samler seg fastgrodd smuss.
l) Apparatet er ikke et leketøy. Rengjøring og vedlikehold kan ikke utføres av barn uten tilsyn av en voksen person.
m) Det er forbudt å modifisere konstruksjonen av utstyret for å endre dets parametere eller oppbygning.
n) Hold utstyret borte fra ild og varmekilder.
o) Ventilasjonsspaltene på utstyret må aldri blokkeres!
p) Ved oljelekkasje fra enheten må du rapportere dette til relevante tjenester/myndigheter eller overholde de lovbestemte kravene i området der enheten brukes.
q) Fare! Helsefare og risiko for eksplosjon av forbrenningsmotoren.

r) Motorens eksos inneholder giftig karbonmonoksid. Å oppholde seg i et miljø som inneholder karbonmonoksid kan føre til bevisstløshet eller til og med død. Ikke kjør motoren i et lukket område.
s) Hold motoren unna varme, gnister og flammer. Ikke røyk i nærheten av maskinen!
t) Bensin er svært brannfarlig og eksplosiv. Motoren bør stoppes og avkjøles før du fyller drivstoff.
u) OBS!!! Feil drivstoff kan skade motoren.
v) Sørg for å bruke riktige proporsjoner når du blander bensin og motorolje.
w) Etter påfylling, strammes tanlokket godt til og gå minst 3 meter fra tanpåfyllingspunktet før du starter motoren.
x) Sørg for at motoren er slått av før du transporterer eller utfører vedlikehold på enheten.
y) Skyv enheten sakte, ikke akselerer, sving eller brems kraftig. Vær oppmerksom på at enheten kan velte eller hoppe på ujevne overflater.
z) Vær spesielt oppmerksom på å unngå å velte eller miste balansen når du arbeider på glatt underlag, spesielt når du kjører i revers.
aa) Unngå å starte og stoppe enheten når du arbeider i en skråning. Hvis det er nødvendig å parkere i en skråning, blokker hjulene!
bb) Ikke bruk maskinen i et trangt rom der det er fare for å knuse operatøren mellom maskinen og en annen gjenstand eller vegg.
cc) Hvis enheten begynner å lage uvanlige lyder, vibrere eller treffer en stor/hard gjenstand, stopp motoren, koble fra tennpluggen og kontroller maskinen nøye for skader! Start aldri maskinen med synlige skader.
dd) Følg alltid bak maskinen, ikke stå foran maskinen når den er i drift!
ee) Ikke bruk enheten til å fjerne snø fra taket!



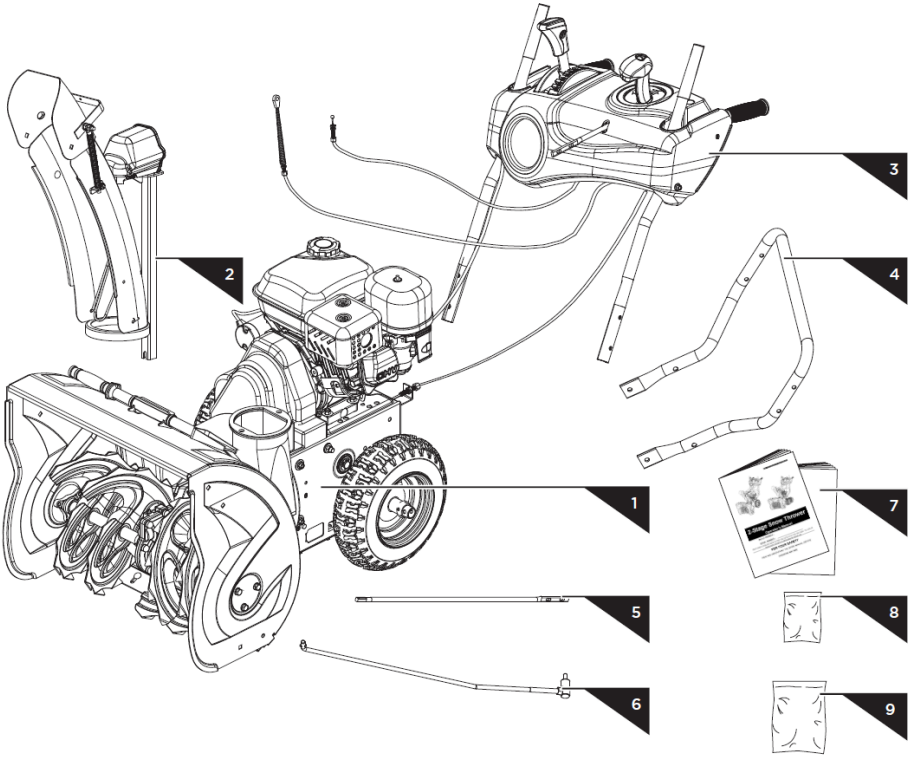
OBS: Til tross for at utstyret er utformet for å være sikker, har tilstrekkelige beskyttelsesmidler og ekstra brukersikkerhetselementer, er det fortsatt en liten risiko for ulykke eller skade mens du bruker utstyret. Vær på vakt og bruk sunn fornuft når du bruker enheten.

3. Bruksanvisning

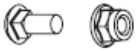
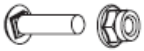
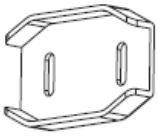
Maskinen er konstruert for å fjerne lag med snø fra fortau, innkjørsler, parkeringsplasser og andre flate overflater.
Brukeren har ansvar for eventuelle skader som skyldes ikke-tiltenkt bruk.

3.1. Produktoversikt

Alle referanser til venstre eller høyre side av snøfreseren er beskrevet fra førerens posisjon.

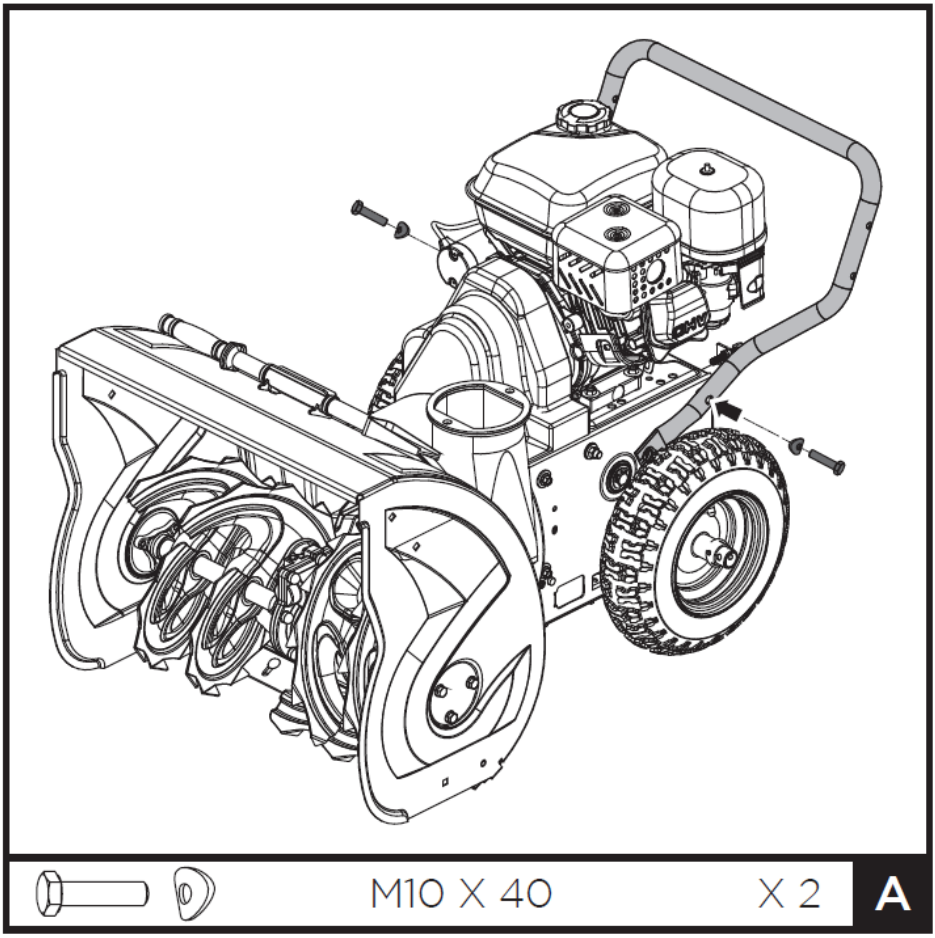


1 - Snøfreserenhet
2 - Utkastrenne
3 - Ratt
4 - Nedre håndtak
5 - Lang utløpsstang
6 - Girstang
7 - Bruksanvisning og motorhåndbok
8 - Veske med motortilbehør
9 - Veske med snøfreserutstyr, inkludert:

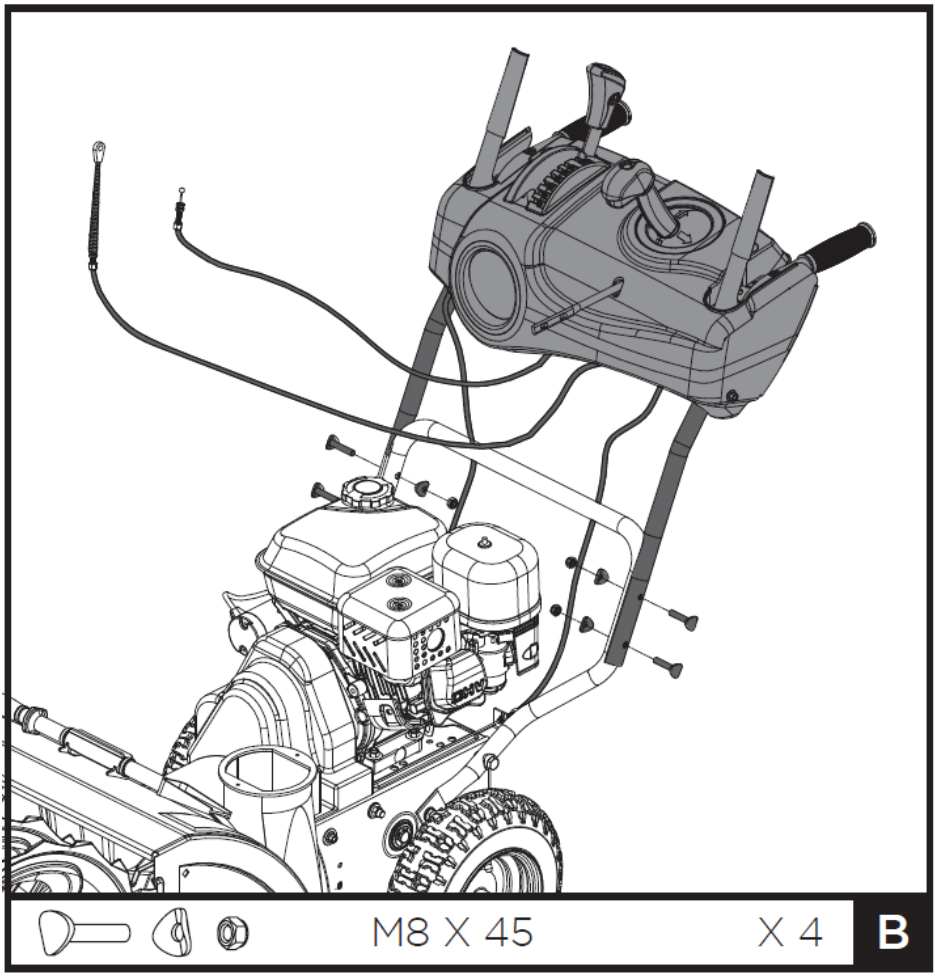
	M10 X 40	X 2	A
	M8 X 45	X 4	B
	M8 X 20	X 2	C
	M8 X 25	X 2	
		X 2	
	M8 X 35	X 2	D
	M6 X 20	X 2	E
		X 1	
		X 1	
		X 1	F
		X 1	G
	M8	X 1	H
		X 2	I
		X 2	
	6 X 37	X 2	J

3.2. Montering av utstyret

3.2.1. Ratt



A. Juster hullene i holderen med sideplatene, og fest den nedre holderen med skruer og skiver, og stram til med fingrene.
B. Hold den nedre holderen horisontalt og stram alle fire skruene.



C. Løft rattet til arbeidsposisjon og fest det med M8X45 bolter, skiver og muttere, og stram til med fingrene.
D. Kontroller at holderne har samme høyde, og stram deretter festene godt.

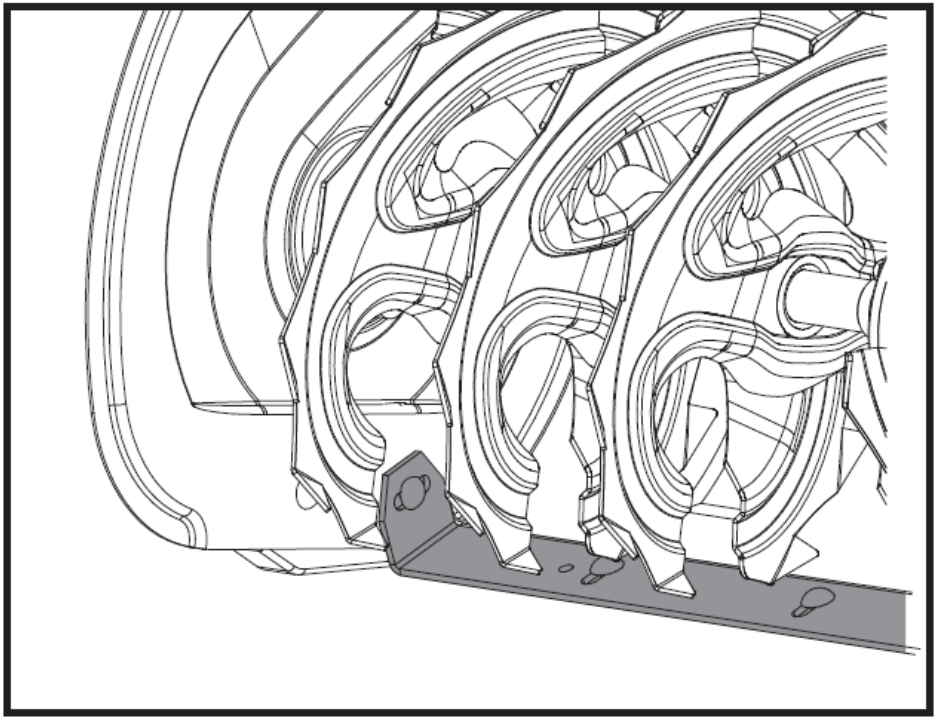
3.2.2. Dekk

For transportformål er dekkene pumpe opp med et høyere trykk enn anbefalt fra fabrikken. Kontroller dekktrykket. Reduser eller øk trykket i begge dekkene jevnt til anbefalt trykk.

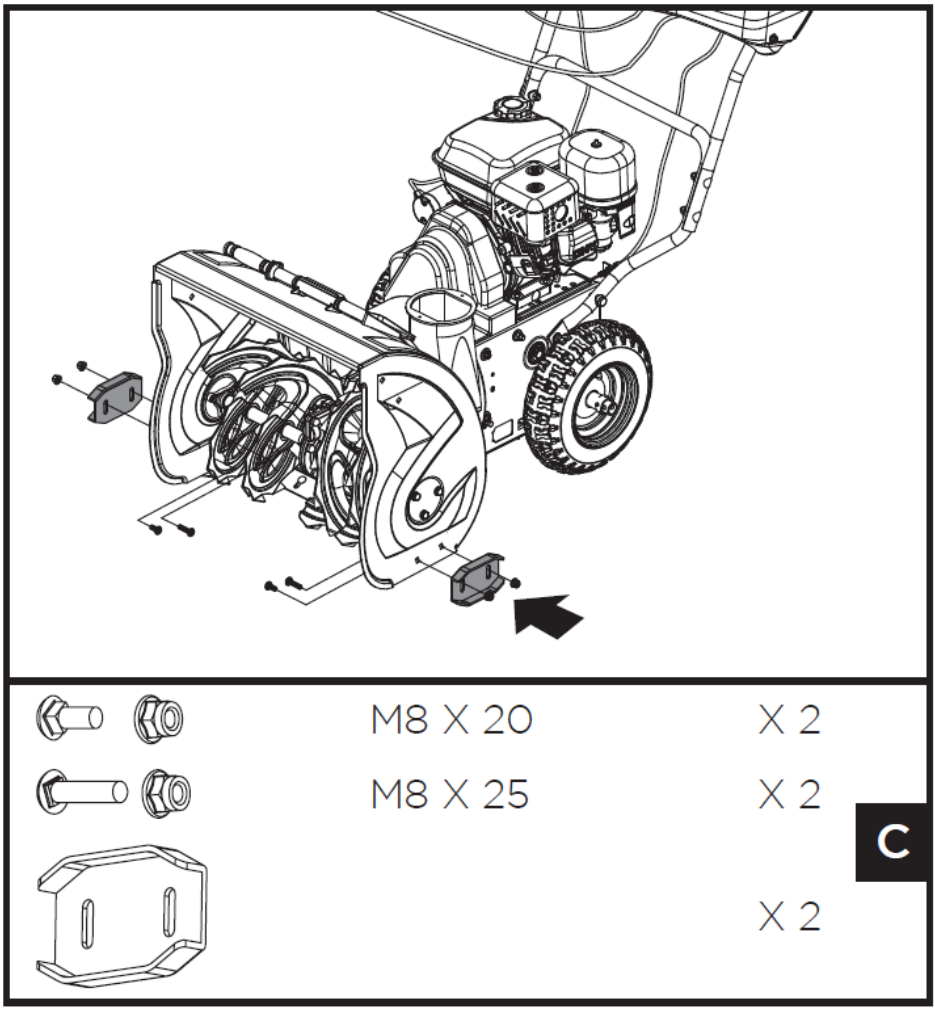
Trykket som anbefales av produsenten skal under ingen omstendigheter overskrides. For høyt trykk under montering av dekket kan føre til at dekket/felgen sprekker med nok kraft til å forårsake alvorlig skade. Det anbefalte trykket finner du på dekkets sidevegg.

Opprettholdt likt dekktrykk til enhver tid. Hvis trykket i begge dekkene ikke er likt, kan det hende at maskinen ikke kjører på en rett vei, og skrapebladet kan slites ujevnt.
Dekkene bør være rene – sørg spesielt for at dekkene ikke er forurenset med bensin og olje, da dette kan skade gummien.

3.2.3. Glidemeier

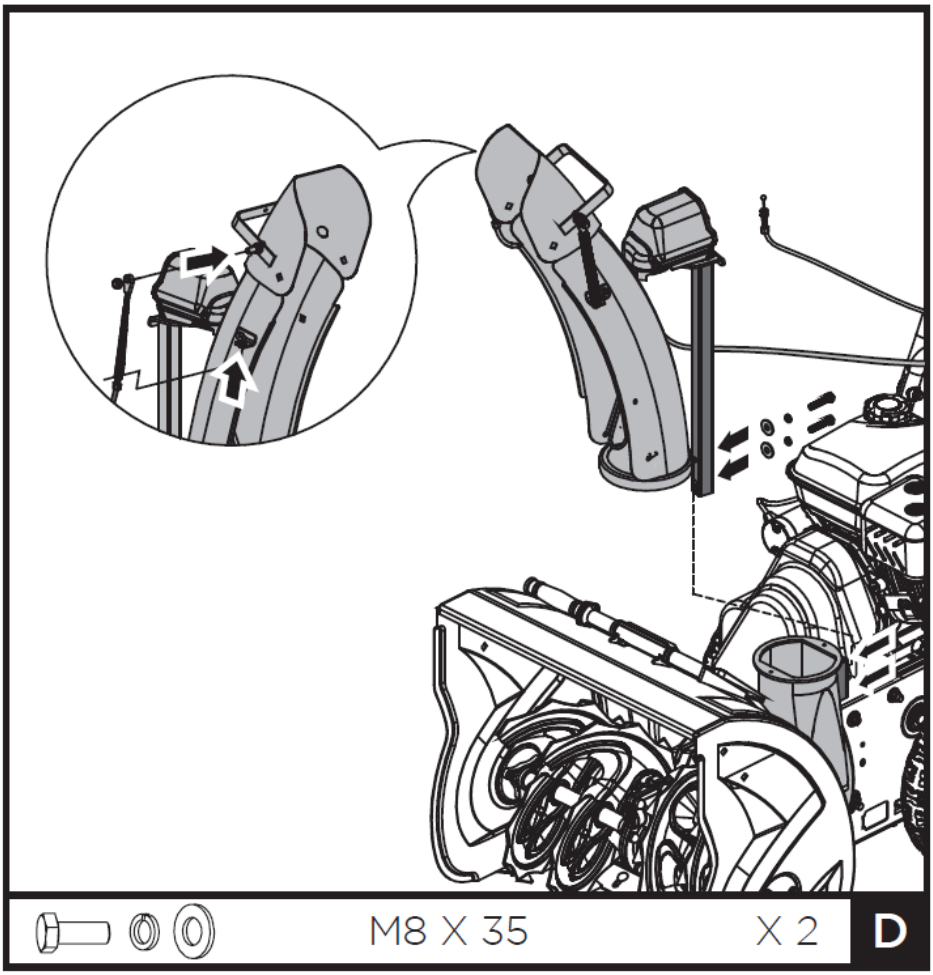


A. Flytt maskinen til en jevn overflate.
B. Støtt skruebladene slik at de er 3 mm (1/8") over bakken.
C. Kontroller skrapebladjusteringen. Skrapebladet skal være 3 mm (1/8") over og parallelt med det jevne underlaget. For å justere skrapebladet, løsne monteringsskruene, niveller skrapebladet og stram monteringsskruene.

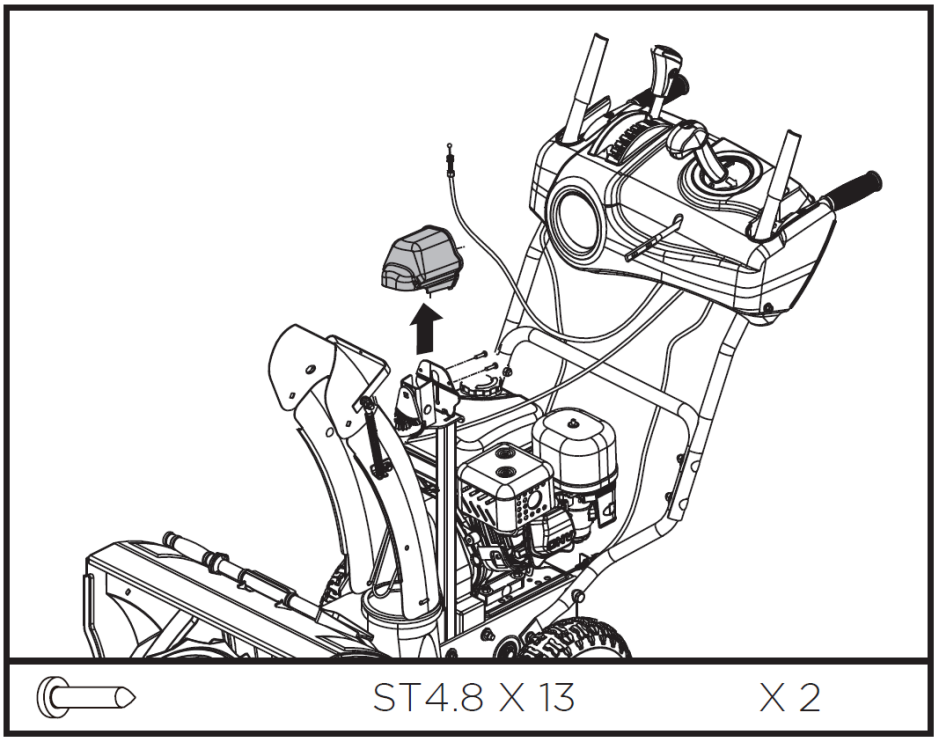


D. Fest begge meiene til skruesideplatene med bolter og muttere. Flytt meiene ned så langt som mulig. Sørg for at begge meiene er justert jevnt. Stram godt til.

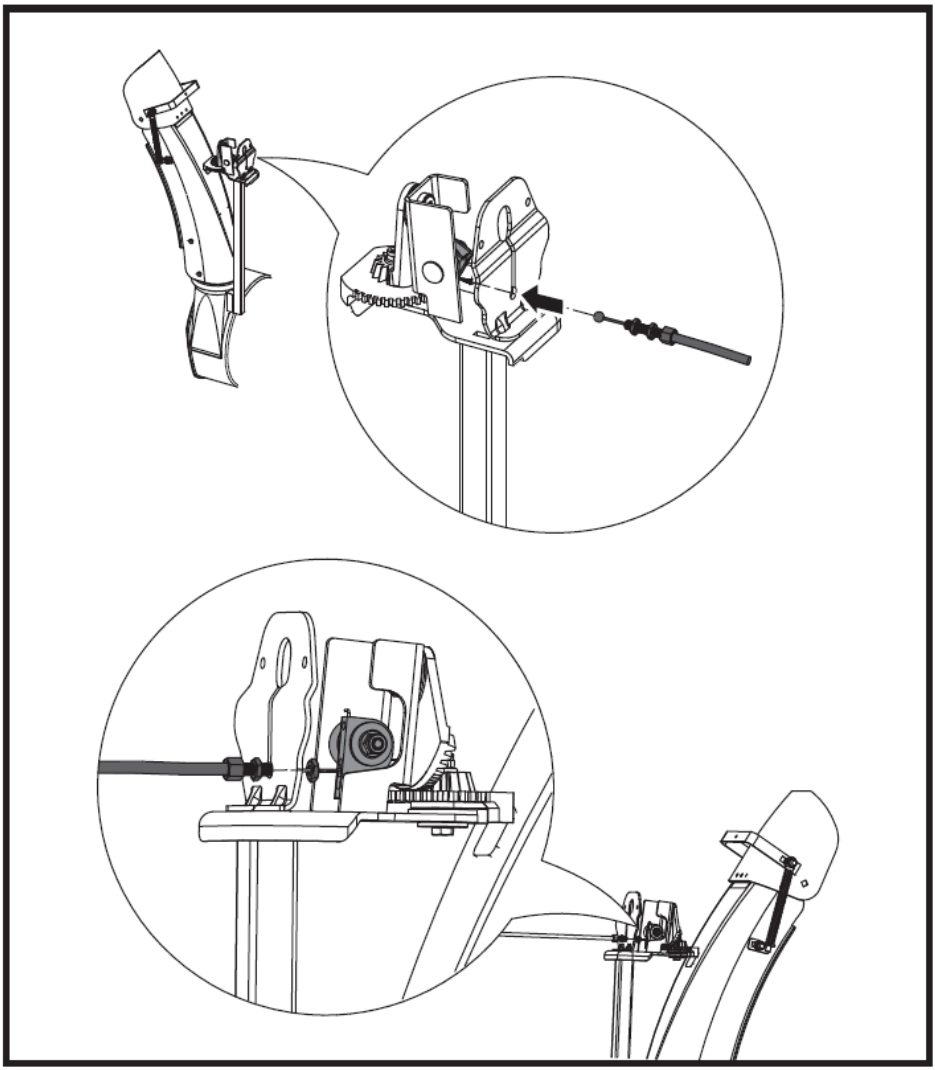
3.2.4. Utløpsrenne



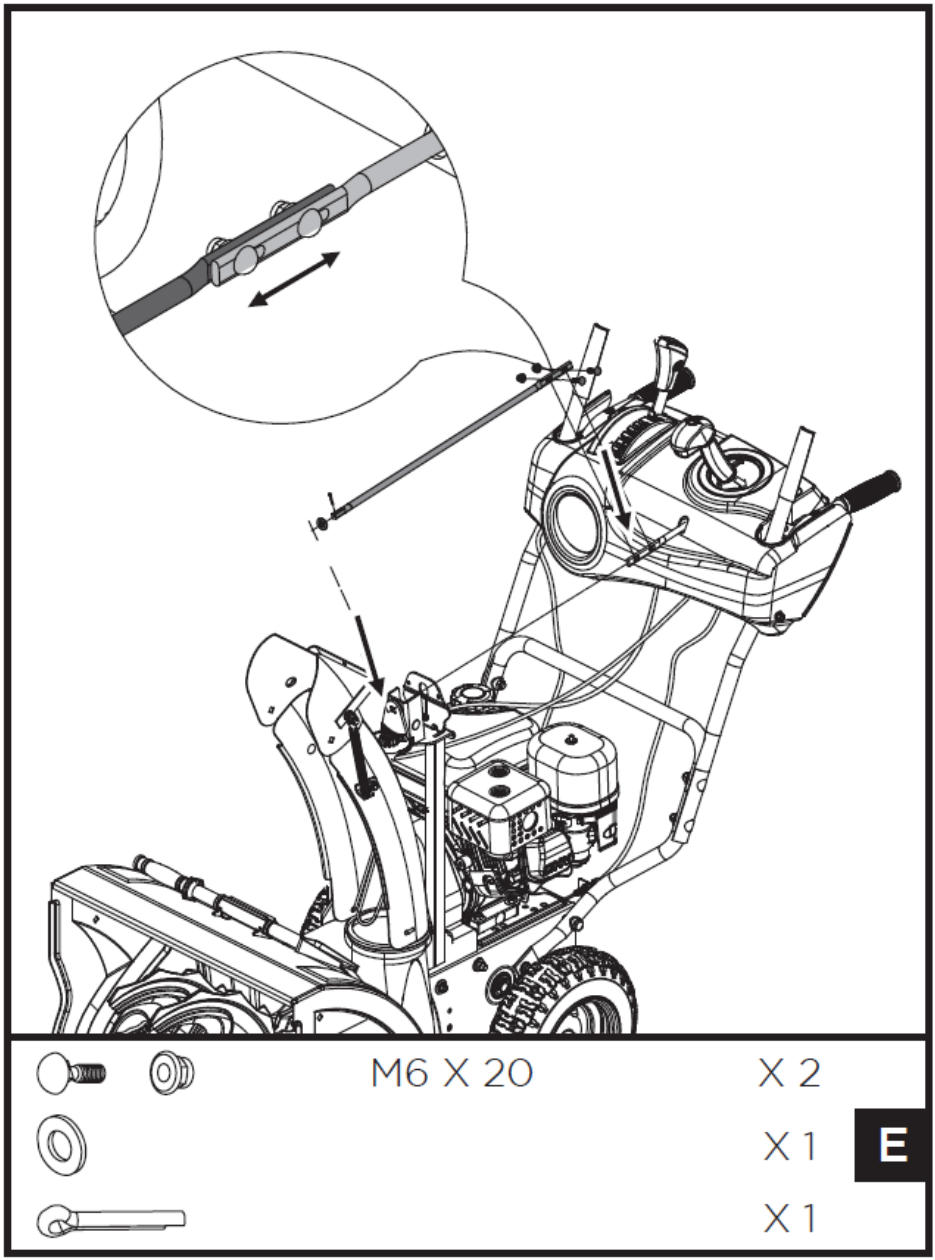
A. Smør undersiden av renneringen (hvis den ikke allerede er smurt).
B. Monter utløpsrenna over hullet i skruehuset. Juster rennen og bunnen til den mest vertikale posisjonen og stram bunnenskruene.
C. Koble nettet på deflektorens kontrollkabel til renneavbøyeren, som vist på figuren. Stram godt til. Nettingen vil være løs på skulderbolten.
D. Sett kabelkontakten inn i kabelstøtten på rennen.
E. Juster og stram klemmutteren.



F. Fjern girkassedekselet ved å skru ut to ST4.8X13 selvgjengende skruer.



G. Koble rennelåsekabelen til låselåsen ved å sette kuleenden av kabelen inn i sporet på låselåsen, og sett deretter rennelåsekabelkontakten inn i rennesokkelholderen.
H. Juster og stram låsemutterne på kabelkontakten for å fjerne kabelslakk. Vær forsiktig så du ikke strammer låselåsen slik at den trekkes tilbake fra tannhjulstennene.
I. Slipp låselåsen på girenheten og roter utløpsrennen rett frem.
J. For å sikre at utløpsrennen og deflektoren beveger seg gjennom hele sitt bevegelsesområde, må du sørge for at joysticken er i midtposisjon.

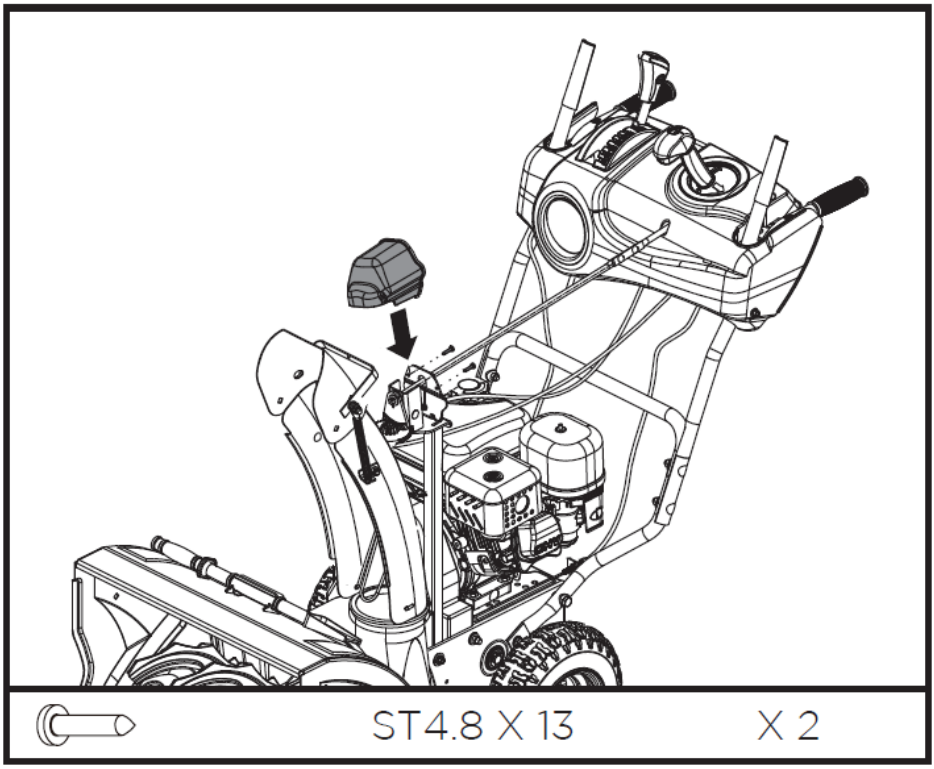


K. Sett rennestangen uten en pinne gjennom basebraketten og inn i det sekskantede hullet i girenheten.

L. Fest rennestangen til girenheten med en splint og skive.

M. Juster den flate bakenden av den lange stangen på utløpsrennen med den flate forenden av den korte stangen som stikker ut fra kontrollpanelet, slik at de møtes.

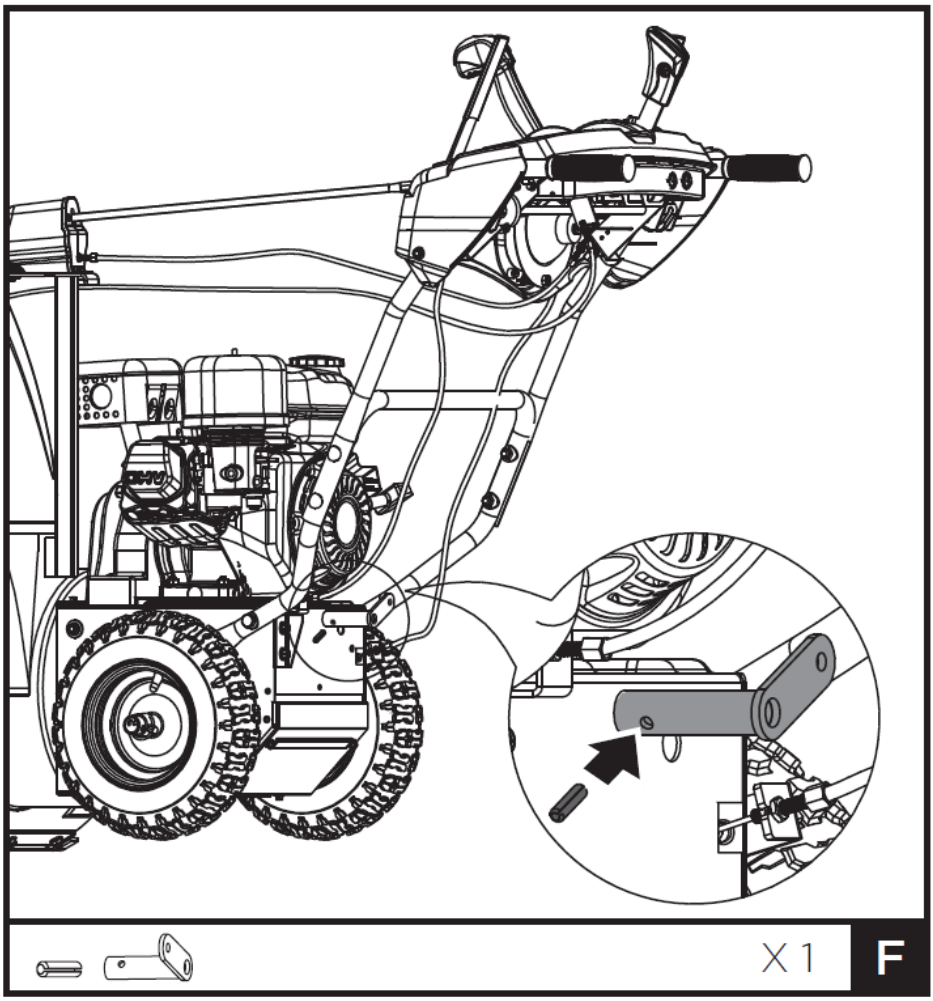
N. Juster hullene i de nestede endene av stengene, og sett inn to M6X20-bolter med låsemuttere.



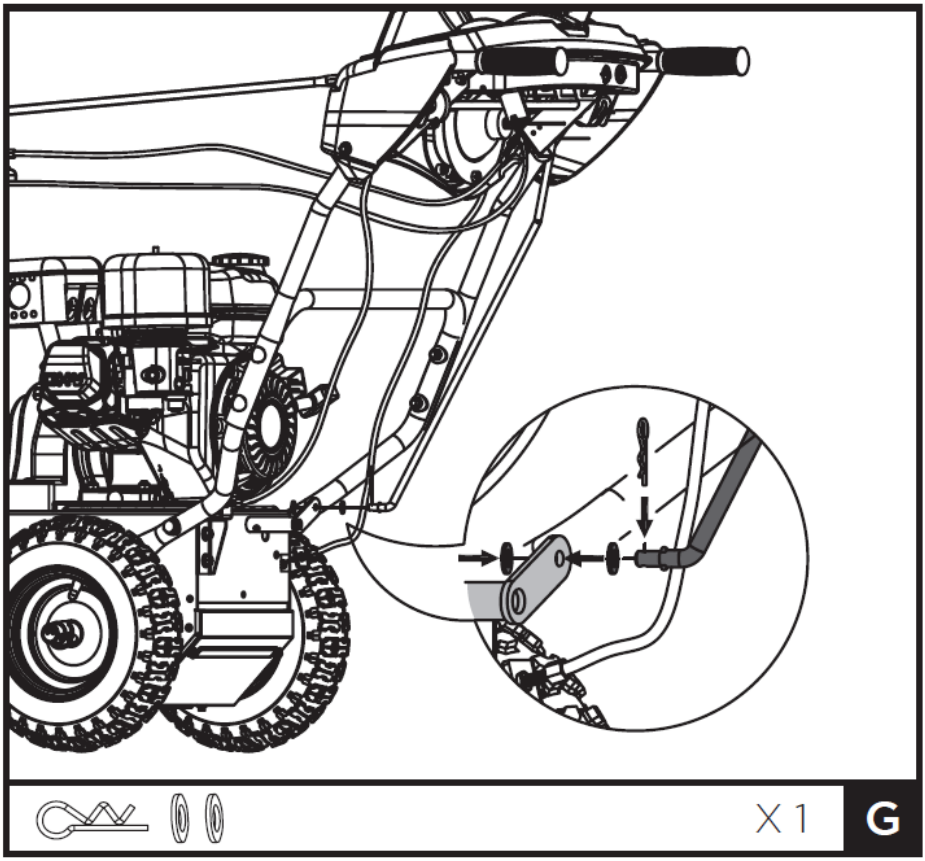
O. Hold dreneringsdekselet og roter joysticken i en sirkel for å sikre at utløpsrennen og rennedeflektoren fungerer jevnt.

P. Installer og fest girdekselet.

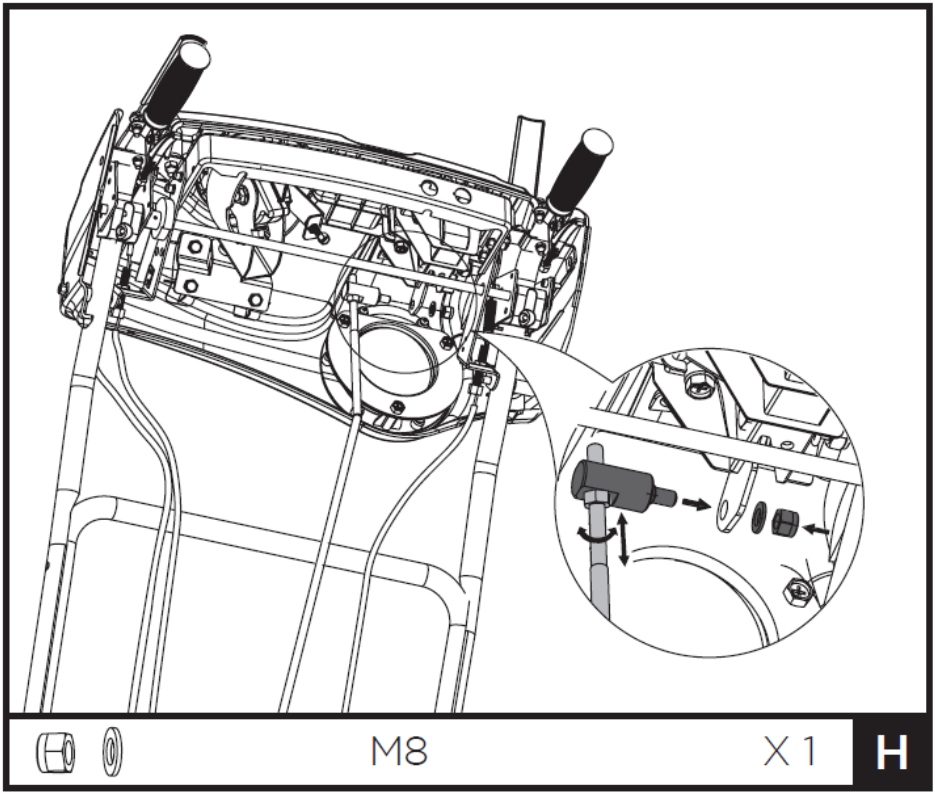
3.2.5. Girspakvaier



A. Plasser girspakarmen på girspaken. Juster hullene i girarmen og girspaken. Sett rullepinnen gjennom hullene.



B. Etter at du har satt girspaken med en flat skive gjennom hullet i girarmen, legger du til en andre flat skive på girspaken og fester den med en klemmepinne.



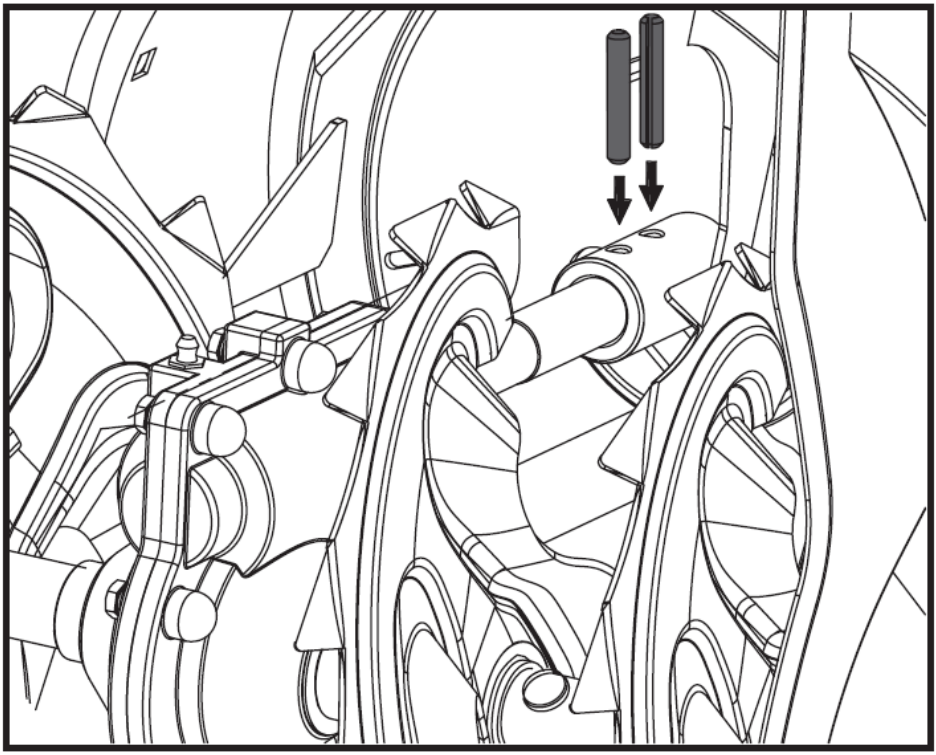
C. Løft girspaken. Løsne låsemutteren under pinnen og skru pinnen langs girstangen til den passer inn i hullet i girspaken. Stram mutteren og monter skiven og M8-mutteren. Stram den godt til.

3.2.6. Utskiftbare sikkerhetspinner



Et par reservesikringspinner for skrue og koblingspinner følger med maskinen.

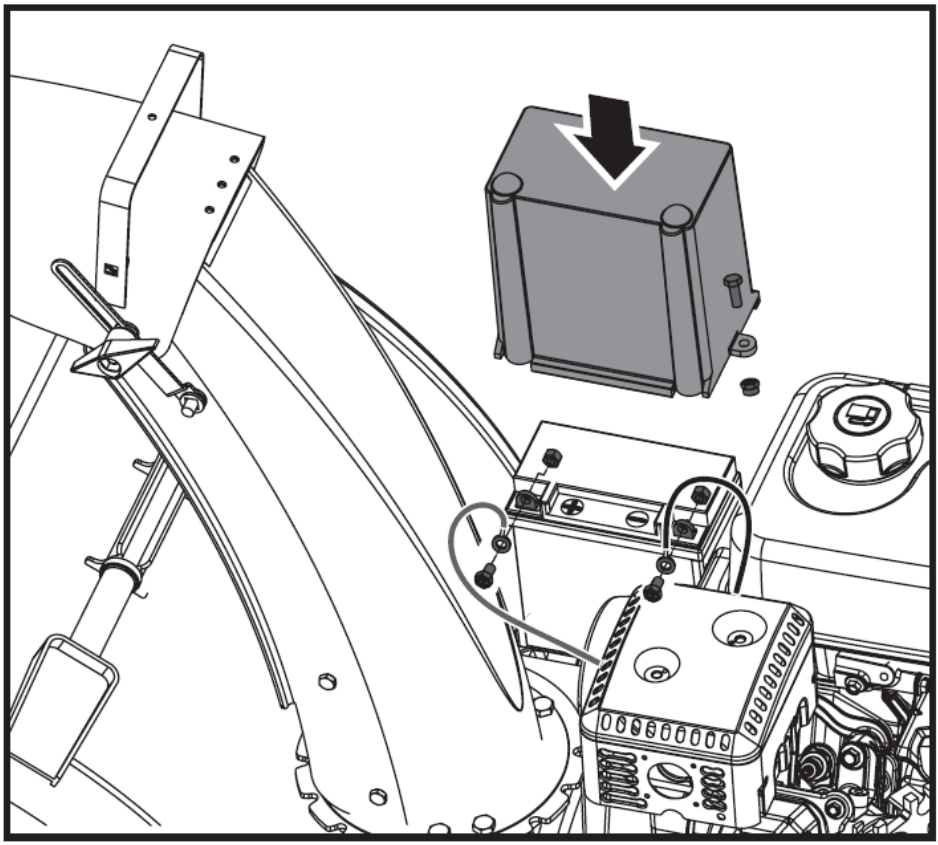
3.2.7. Reservefjærpinner





Rotoren er festet til rotorakselen med rullefjærpinner.

3.2.8. Oppladbart batteri (valgfritt tilbehør)

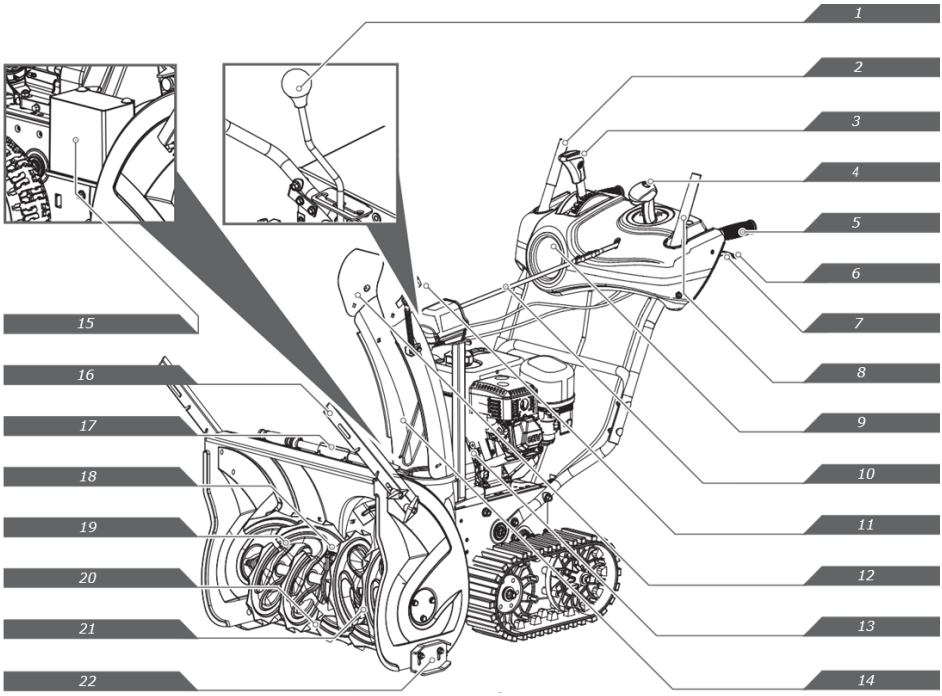


Fjern batteridekselet ved å løsne bolten og mutteren.

Koble først den positive (røde) batterikabelen til batteripolen, og koble deretter den negative (svarte) batterikabelen. Kontroller at alle kabelkontakter er strammet godt.

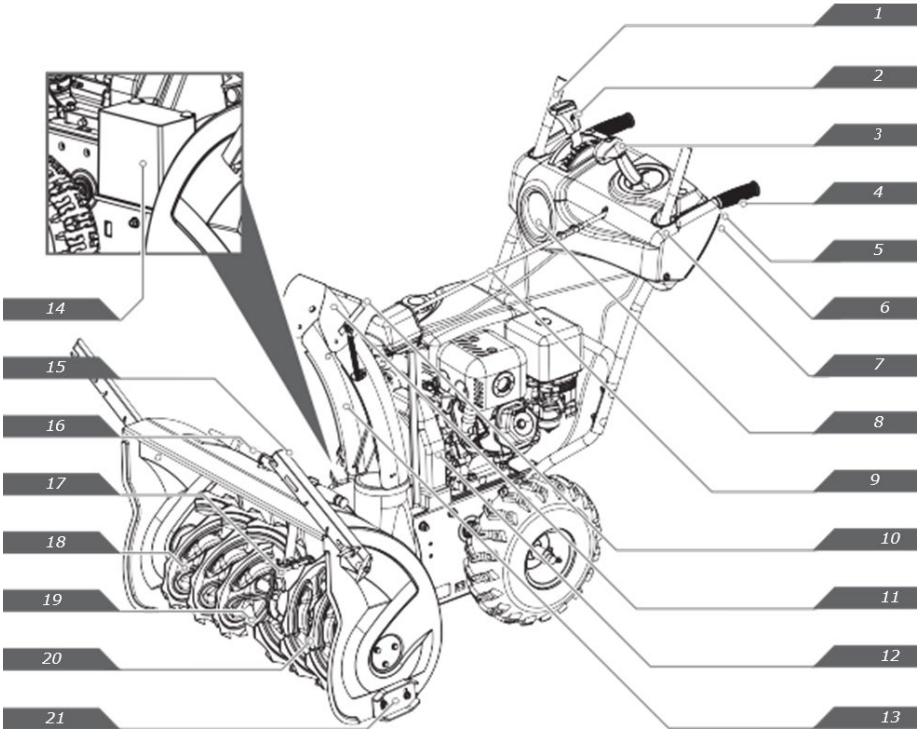
Sett på batteridekselet og stram bolten og mutteren.

HT-ST-900N

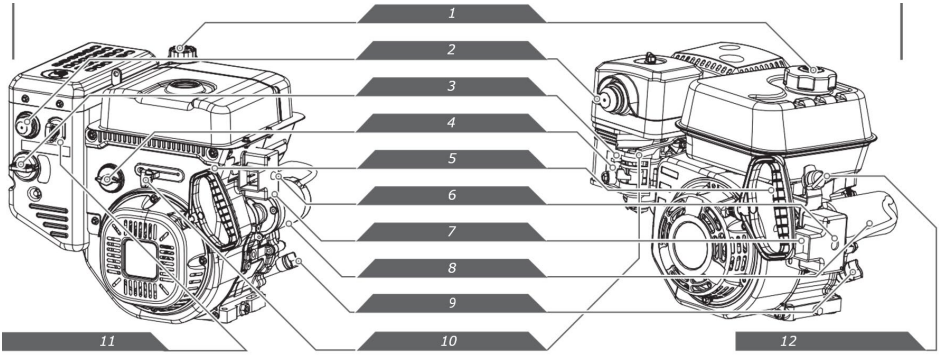


1 - Sporlåsespak
2 - Clutchspak
3 - Hastighetsendringsspak
4 - 4-veis kontroll av utløpsretningen
5 - Holdere
6 - Differensialsperreutløser
7 - Kontrollutløsere (spaker)
8 - Clutchspak for skrue
9 - Lys
10 - Sveiv for utløpsrenne
11 - Holder for utløpsrenneavleder
12 - Avleder for utløpsrenne
13 - Beltedeksel
14 - Utløpsrenne
15 - Oppladbart batteri (valgfritt)
16 - Sideskjærer
17 - Rengjøringsverktøy for utløp
18 - Girkasse for skrue
19 - Skrape
20 - Skrapeblad
21 - Sikkerhetsnåler
22 - Meier

HT-ST-650



1 - Clutchspak
2 - Hastighetsendringsspak
3 - 4-veis kontroll av utløpsretningen
4 - Holdere
5 - Differensialsperreutløser
6 - Kontrollutløsere (spaker)
7 - Clutchspak for skrue
8 - Lys
9 - Sveiv for utløpsrenne
10 - Holder for utløpsrenneavleder
11 - Utløp Renneavviser
12 - Beltedeksel
13 - Utløpsrenne
14 - Oppladbart batteri (valgfritt)
15 - Sideskjærer
16 - Utløpsrenseverktøy
17 - Skrevegirkasse
18 - Skreve
19 - Skrapeblad
20 - Sikkerhetsnåler
21 - Meier



1 - Tanklokk
2 - Drivstoffpumpe
3 - Suge
4 - Drivstoffavstengningsventil
5 - Dragmaskin
6 - Elektrisk startknapp
7 - Strømledningsplugg
8 - Elektrisk start
9 - Oljepåfyllingslokk med peilepinne
10 - Gasspak
11 - Tenningsbryter
12 - Av/på-bryter

3.2.9. Hastighetsendringsspak

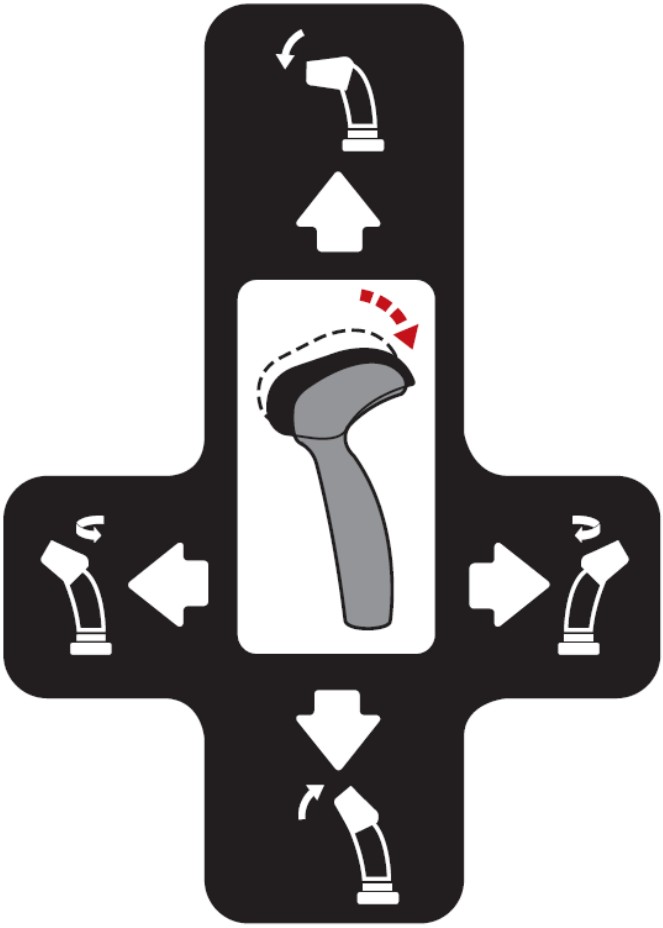
Hastighetsendringsspaken har 8 posisjoner: 6 hastigheter forover og 2 hastigheter bakover. For å endre hastigheten, flytt hastighetsendringsspaken til ønsket posisjon. Spaken låses i utsparingen ved hvert hastighetsvalg.

⚠ **Slipp alltid clutchspaken før du endrer hastighet. Hvis du ikke følger denne anbefalingen, vil det føre til skade på maskinen**.

Lavere hastigheter er for tyngre snø, og raskere hastigheter er for lett snø og transport av selve maskinen. Det anbefales å bruke en lavere hastighet til du er kjent med bruken av maskinen.

Hvis motoren sakker ned under belastning eller hjulene slurrer, sett maskinen i et lavere gir. Hvis fronten på maskinen heves, sett maskinen i et lavere gir. Hvis fronten fortsatt heves, løft maskinen etter håndtakene.

3.2.10. 4-veis kontroll av utkastretningen

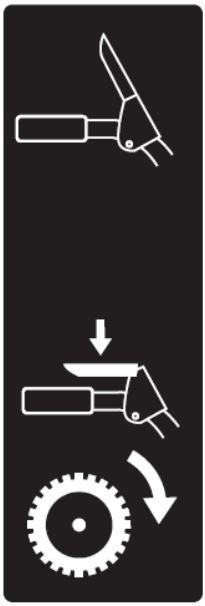


Hold dreneringslokket for å bruke joysticken til å bevege utkastrennen og renneavviseren. Slipp dreneringslokket for å låse utkastrennen og renneavviseren på plass.

For å endre rennens posisjon, hold avtrekkerhetten på joysticken og roter joysticken med eller mot klokken.

For å endre vinkelen/avstanden til snøutkastet, hold avtrekkerhetten på joysticken og roter joysticken forover eller bakover.

3.2.11. Kjør clutchspak



Klem på clutchhendelen for å aktivere drivhjulet. Slipp for å slå av.

Slipp alltid drivclutchhendelen før du endrer hastighet. Hvis du ikke følger denne anbefalingen, vil det føre til skade på maskinen.

3.2.12. Clutchhendel for skrue



Klem på clutchhendelen for å aktivere skrue og begynne å kaste ut snø. Slipp hendelen for å slå av.

Når både skrueclutch- og drivclutchhendelene er aktivert, vil drivclutchhendelen låse skrueclutchhendelen i innkoblet posisjon. Dette lar deg slippe venstre hånd fra håndtaket og justere utkastretningen uten å avbryte snøfresingen.

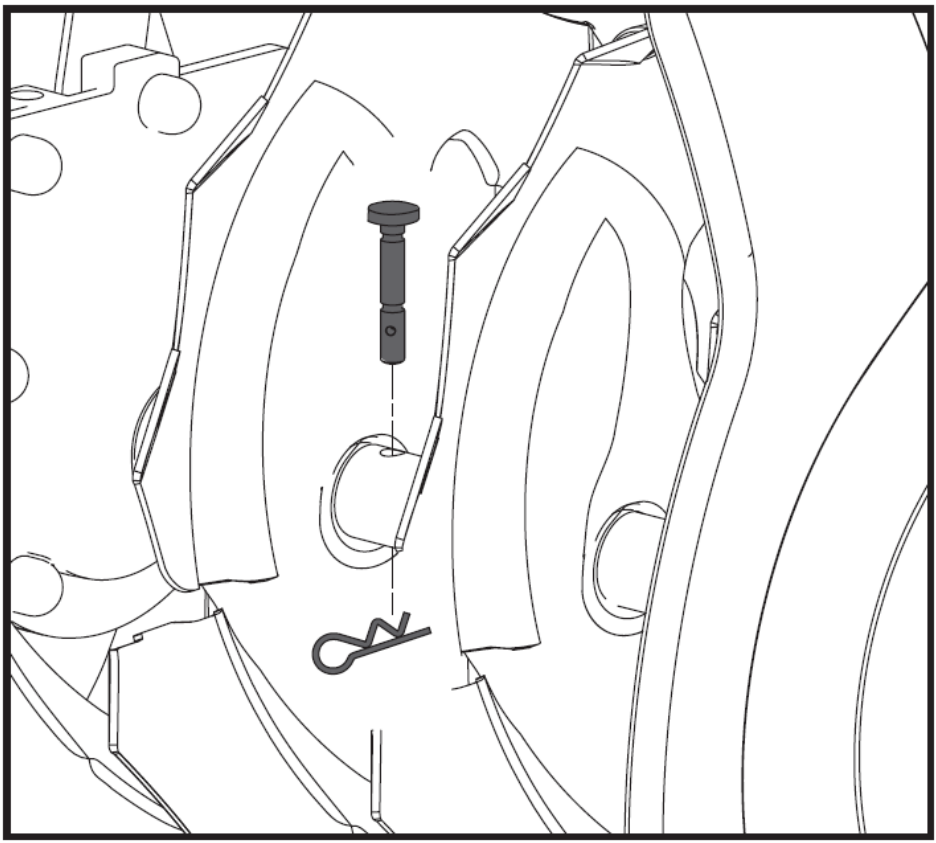
3.2.13. Skrapeblad og meier

Skrapebladet gir bedre kontakt med overflaten som skal rengjøres. Det forhindrer også skade på huset ved normal bruk. Meier er plassert på hver side av skruehuset og kontrollerer avstanden mellom skrapebladet og bakken. Juster meiene jevnt for å holde skrapebladet på bakkenivå. Skrapebladet og meiene er utsatt for slitasje og skader. Både skrapebladet og meiene er justerbare for å kompensere for slitasje. De bør kontrolleres og justeres med jevne mellomrom. Om nødvendig bør de byttes ut.

 **Hvis skrapebladet er for mye slitt, vil det oppstå skade på skruens hus.**

Både skrapebladet og meiene har to slitekanter. Når den ene siden slites ut, kan den roteres 180° for å bruke den andre kanten.

3.2.14. Sikkerhetsnåler



Materskruene er festet til materskrueakselen med sikkerhetspinner og koblingspinner. Hvis materskruen treffer en fremmedlegeme eller isblokkering, er snøfreseren konstruert slik at pinnene kan klippes av, noe som forhindrer skade på andre komponenter. Hvis materskruen ikke roterer, sjekk om pinnene klippes av. Skift ut sikkerhetspinnene om nødvendig.
Ikke bruk erstatninger. Bruk kun de originale pinnene som følger med maskinen.

3.2.15. Materskrue

Når den er slått på, roterer materskruen og trekker snø inn i materskruehuset.

3.2.16. Utløpsrenne

Snø som trekkes inn i materskruehuset, kastes ut gjennom utløpsrenna.

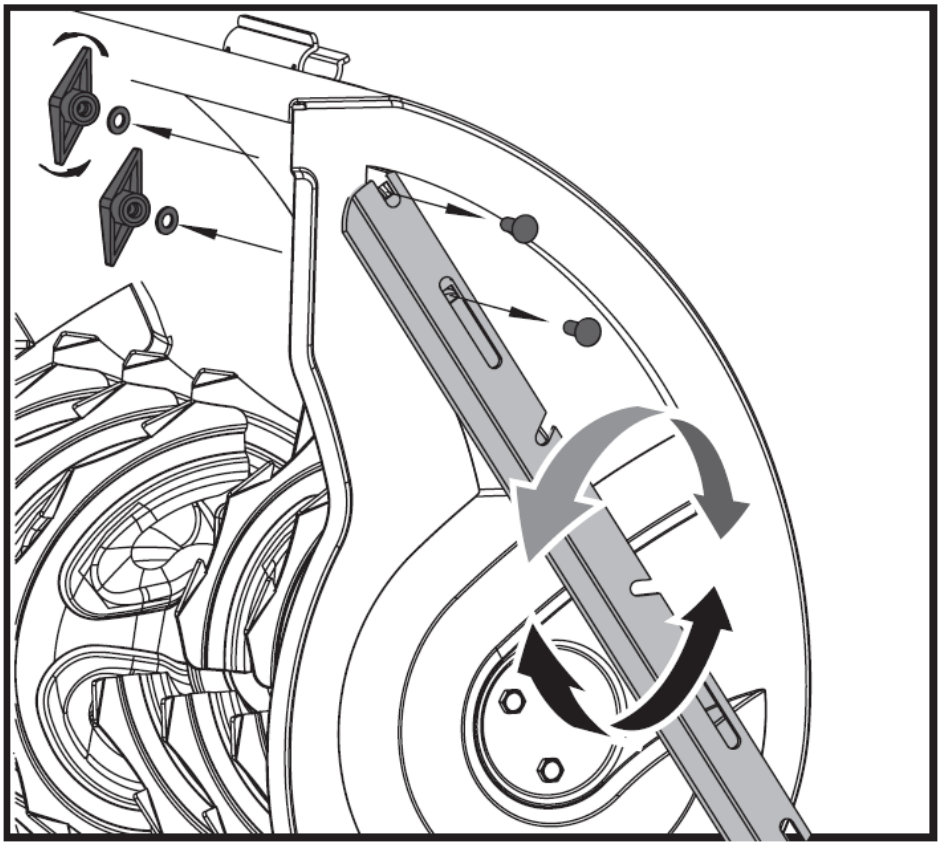
3.2.17. Rengjøringsverktøy for renne

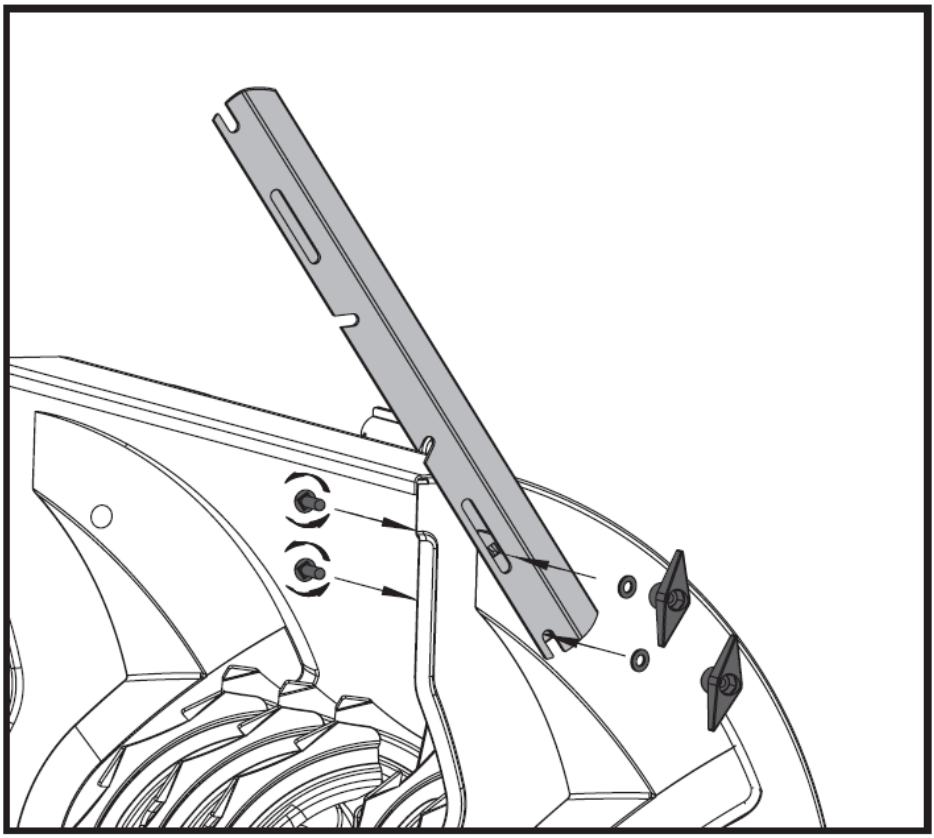
Bruk aldri hendene til å rense en tett utløpsrenne. Slå av motoren og hold deg bak håndtakene til alle bevegelige deler stopper før du låser opp.

Rengjøringsverktøyet for utløpsrenne er festet på baksiden av materskruehuset med en festeklips. Hvis snø og is setter seg fast i utløpsrenna under drift, følg disse trinnene for å rengjøre utløpsrenna og renneåpningen på en sikker måte:

A. Slipp materskrueclutchen og slå av motoren.
B. Fjern rengjøringsverktøyet fra holderen som fester det på baksiden av materskruehuset.
C. Ta godt tak i verktøyet i håndtaket og skyv og vri verktøyet inn i utløpsrennen for å fjerne blokkeringen.
D. Fest rengjøringsverktøyet til monteringsbraketten på baksiden av skruehuset.
E. Sørg for at utkasteren peker i en sikker retning (ingen kjøretøy, bygninger, personer eller andre gjenstander befinner seg i utkastretningen). Start motoren på nytt. Stå i førerposisjonen (bak snøutkasteren) og slå på skruekontrollen i noen sekunder for å fjerne gjenværende snø og is fra skruehuset og utkasteren.

3.2.18. Sideskjærer

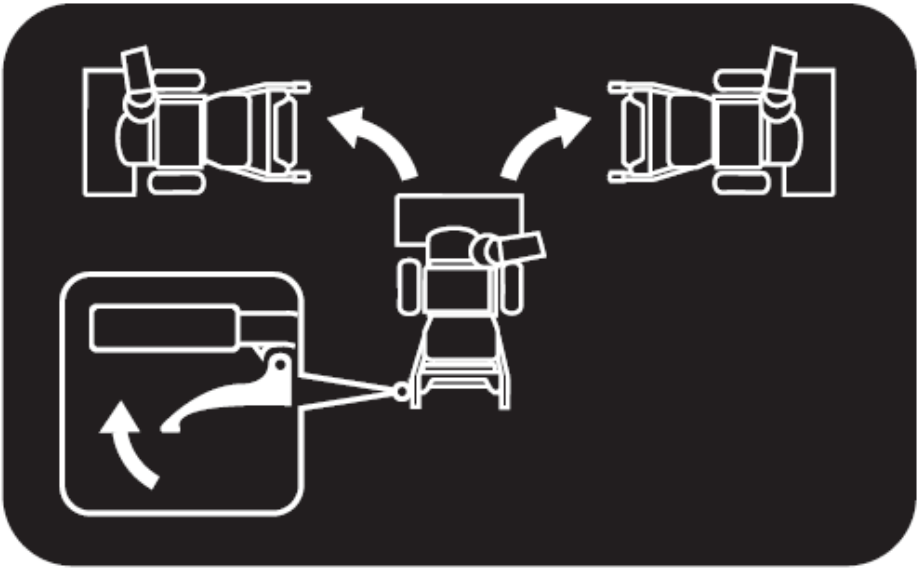




Skjærene bryter opp snøfonner som er høyere enn skruehuset og leder snøen inn i skruehuset. Oppbevar ubrukte kuttere på skruehuset når de ikke er i bruk. Endre posisjonen til kuttersiden slik at de vender fremover, som vist på illustrasjonen. Vingemutterne skal festes på utsiden av skruehuset.

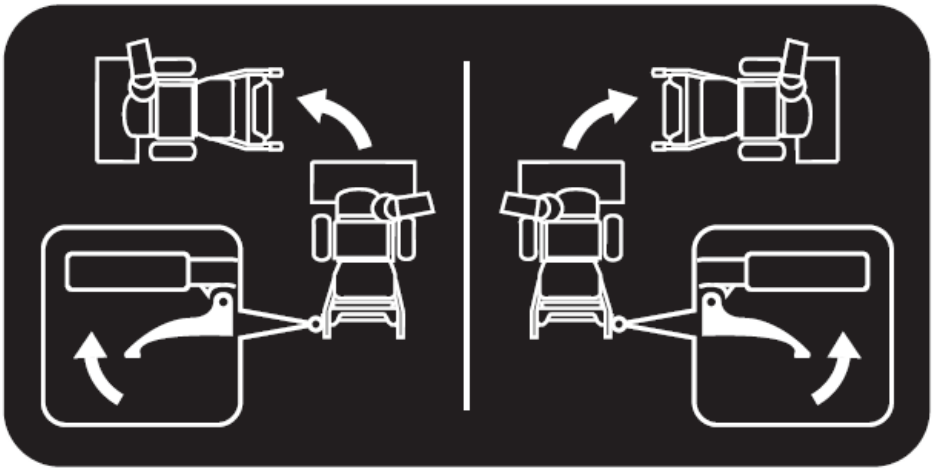
3.2.19. Differensialsperreutløser (hvis montert)

Differensialen er låst for maksimal trekkraft. Når differensialen er låst, overføres kraften likt til begge hjul/belter.



Utløseren (utløseren) til differensialsperren er plassert på undersiden av venstre håndtak. Klem på avtrekkeren for å utløse differensialsperren.

3.2.20. Kontrollutløsere (hvis montert)



Kontrollutløserne brukes til å hjelpe til med å styre maskinen. Utløserne er plassert på undersiden av hvert ratt. Når avtrekkeren trykkes inn, kobler den fra drivhjulet på en gitt side og lar snøfreseren svinge i en gitt retning. Med drivclutchen aktivert, klem inn den høyre avtrekkeren for å svinge til høyre og klem inn den venstre avtrekkeren for å svinge til venstre.

Det er enklere å manøvrere en maskin som ikke fungerer når begge avtrekkerne trykkes inn samtidig.

3.2.21. Drivstoffavstengningsventil

Bruk alltid snøfreseren med drivstoffavstengningsventilen i ÅPEN stilling. Lukk ventilen når maskinen ikke er i bruk.

3.2.22. Gasspak

Beveg gasspaken til høyre for å øke motorhastigheten; beveg den til venstre for å redusere motorhastigheten. Beveg gasspaken til STOPP-stilling for å stoppe motoren.

3.2.23. Suging

Slå på sugingen ved å rotere spaken til FULL-stilling hver gang en kald motor startes. Når motoren varmes opp, vri sugingen gradvis til AV-stilling. Ikke bruk suging til å starte en varm motor.

Bruk aldri suging til å stoppe motoren.

3.2.24. Drivstoffpumpe

Trykk på drivstoffpumpen et par ganger for å pumpe mer drivstoff fra forgasseren til sylinderen for å forbedre start i kaldt vær.

3.2.25. Dragmekanisme

Dragmekanismen er plassert bak på motoren. Trekk i draghåndtaket for å starte motoren.

3.2.26. Tenningsbryter (hvis utstyrt)

Sett tenningsnøkkelen inn i tenningen slik at motoren kan startes. For å stoppe motoren, fjern nøkkelen.

3.2.27. Av/på-bryter (hvis utstyrt)

Den brukes til å stoppe motoren. Sett bryteren til AV-posisjon for å stoppe motoren. Sett bryteren til PÅ-posisjon for å starte motoren og kjøre den.

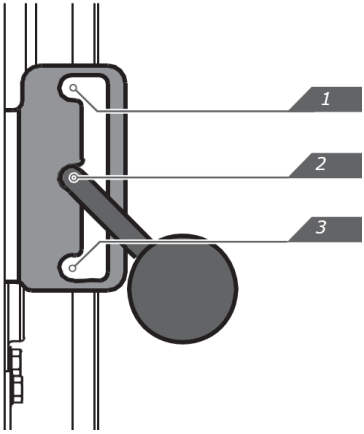
3.2.28. Elektrisk starter og startknapp (hvis utstyrt)

Den elektriske starteren starter motoren når startknappen trykkes inn. For å starte maskinen, koble den elektriske starteren til strømkilden og trykk på startknappen.

Før du bruker maskinen, sjekk den elektriske kabelen nøye. Hvis kabelen er skadet, må du ikke bruke maskinen. Skift ut eller reparer den skadede kabelen umiddelbart.

Koble skjøteledningen først til startstøpselet og deretter til stikkontakten; koble skjøteledningen først fra stikkontakten og deretter fra maskinen.
For å unngå skade på den elektriske starteren, må du ikke la den kjøre i mer enn 5 sekunder sammenhengende hver gang du prøver å starte den. Vent 10 sekunder mellom hvert forsøk.

3.2.29. Sporlåsespak (hvis utstyrt)



1 - Transportmåte
2 - Normal modus
3 - Modus for fjerning av dyp snø
Sporlåsespaken brukes til å velge posisjonen til skruehuset og måten maskinen fungerer på. Flytt spaken til høyre og deretter fremover eller bakover til en av tre posisjoner.
1 - Transport - Løfter fronten på snøkasteren for enklere transport. Med riktig stell kan denne posisjonen også brukes på mange grusveier for snørydding, slik at grusen forblir intakt.
2 – Normal – Gjør det mulig å henge beltene uavhengig av hverandre for å sikre kontinuerlig kontakt med bakken.
3 - Dypkutting - låser den fremre delen av maskinen på bakken i tilfelle komprimert eller isete snø.

3.3. Innstilling

3.3.1. Skids

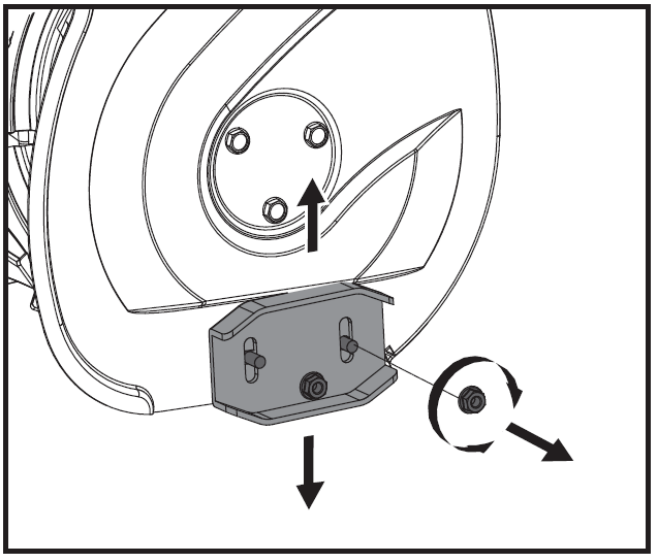
Still inn meiene avhengig av overflateforholdene. Når du måker snø under normale forhold, for eksempel på en asfaltert innkjørsel eller fortau, må du justere meiene til en høyere posisjon for å sikre 3 mm (1/8") klaring mellom skrapebladet og

bakken. Bruk den midtre eller nedre posisjonen når området som skal ryddes er ujevnt, f.eks. en grusoppkjørsel.

Det anbefales ikke å bruke snøfreseren på grus, da den lett kan plukkes opp og kastes av snøskruen, noe som kan forårsake skade på snøfreseren og omkringliggende eiendom.

Hvis maskinen skal brukes på en grusoverflate, vær ekstremt forsiktig og hold meiene i en posisjon som sikrer maksimal klaring mellom bakken og skrapebladet.

Juster alltid meiene etter at du har justert skrapebladet for å forhindre for tidlig slitasje på skrapen eller skade på skruehuset.



Slik justerer du meiene:

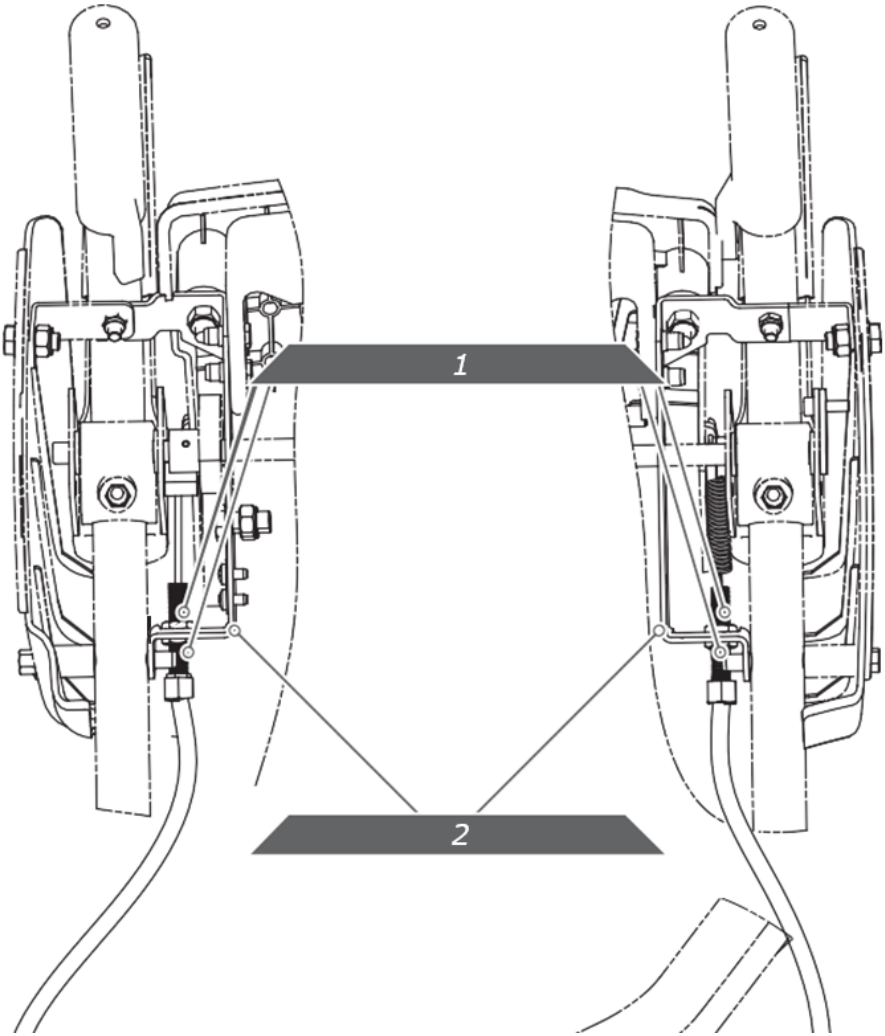
A. Løsne de fire sekskantmutterne (to på hver side) og skruene. Sett sleidene i ønsket posisjon.
B. Sørg for at hele den nedre overflaten av meiene hviler på bakken for å unngå ujevn slitasje på meiene.
C. Stram muttere og bolter forsiktig.

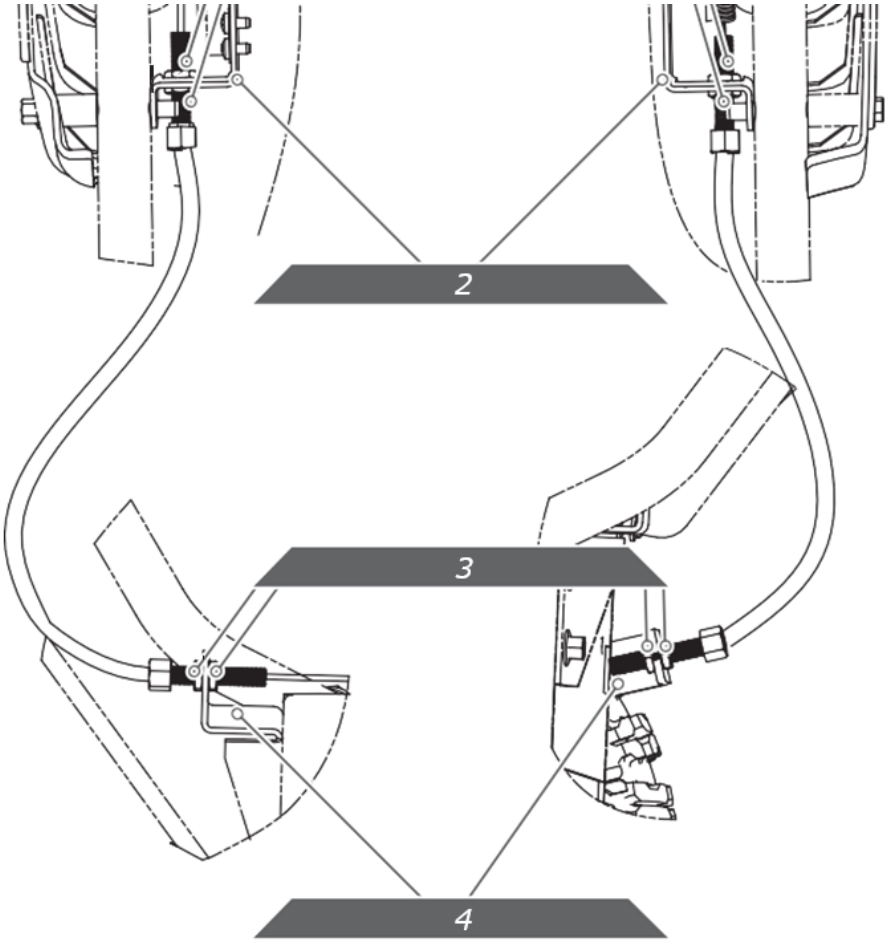
3.3.2. Skruekopling og drivkopling

Skruen må stoppe innen 5 sekunder etter at skruens clutch-spak er sluppet. Hvis skruens clutch ikke kobles inn eller ut riktig, juster skruens clutch før bruk.

Hvis maskinens drivverk kobles ut periodisk under drift eller går etter at du har sluppet drivclutch-spaken, juster drivclutchen før arbeidet starter.

Både skrueclutchen og drivclutchen kan justeres i begge ender av kontrollkablene.

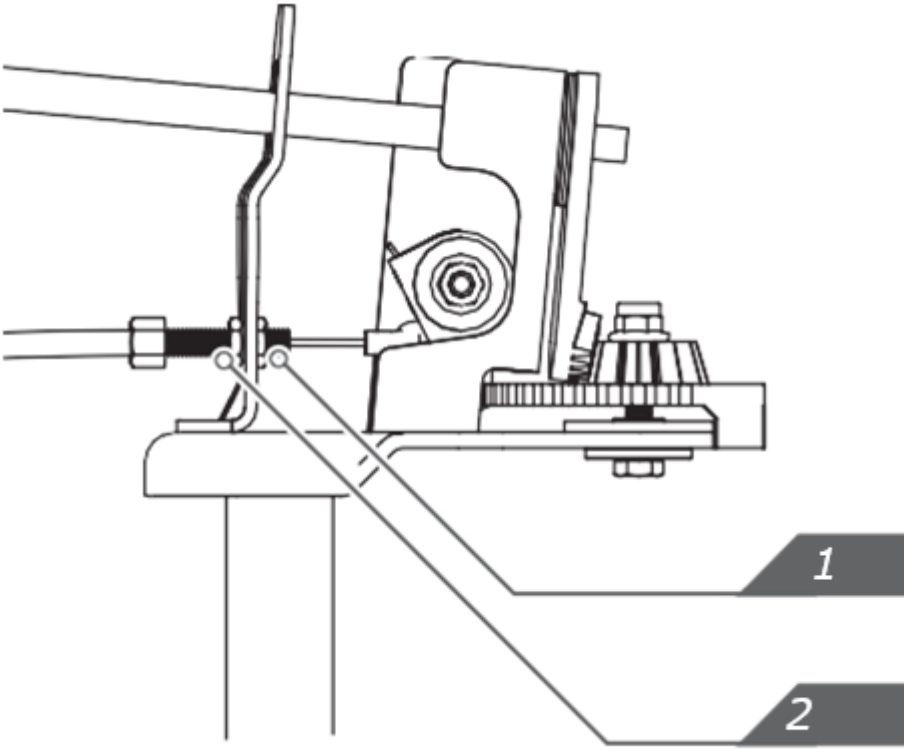

1
2



1, 3 - Justeringsmutre
2, 4 - Kabelstøtte

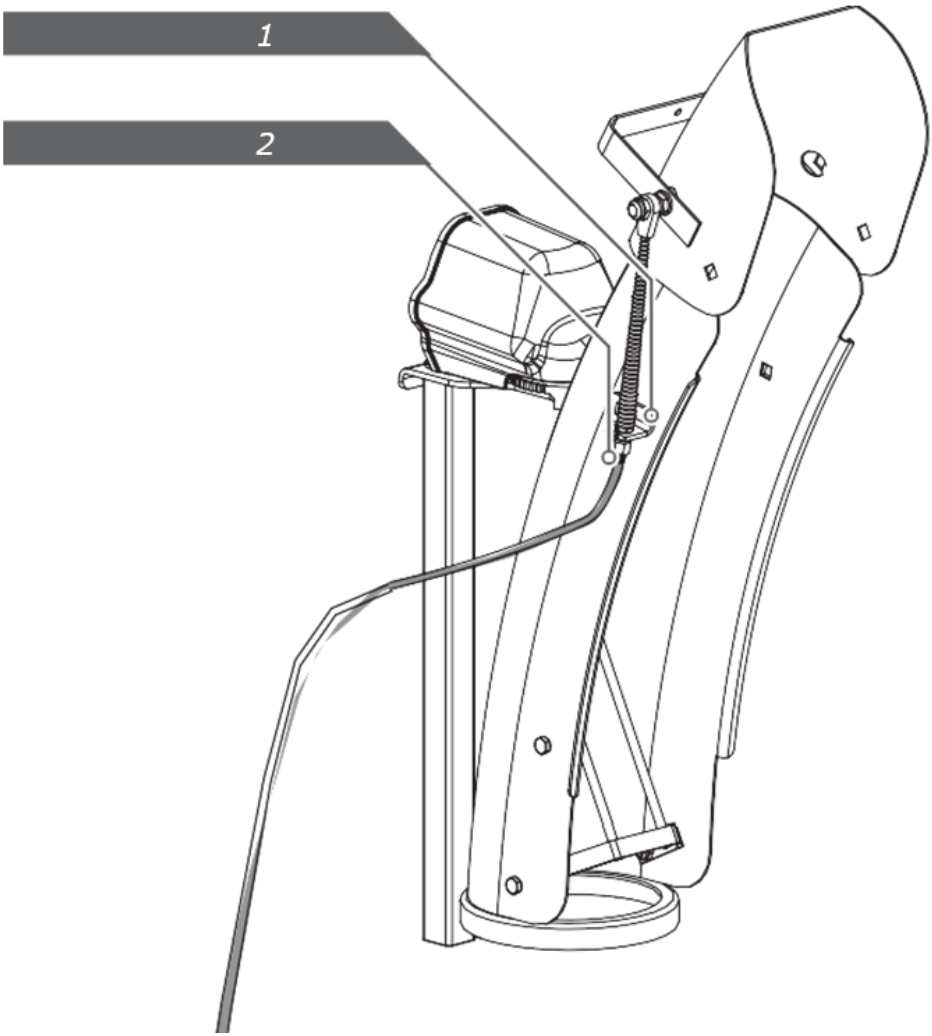
A. Løsne justeringsmutrene på kabelstøtten.
B. Flytt kontrollkabelen opp eller ned ved å stramme justeringsmutterne for å øke kabelstrammingen eller gi mer slakk.
C. Stram mutterne etter at du har oppnådd riktig justering.

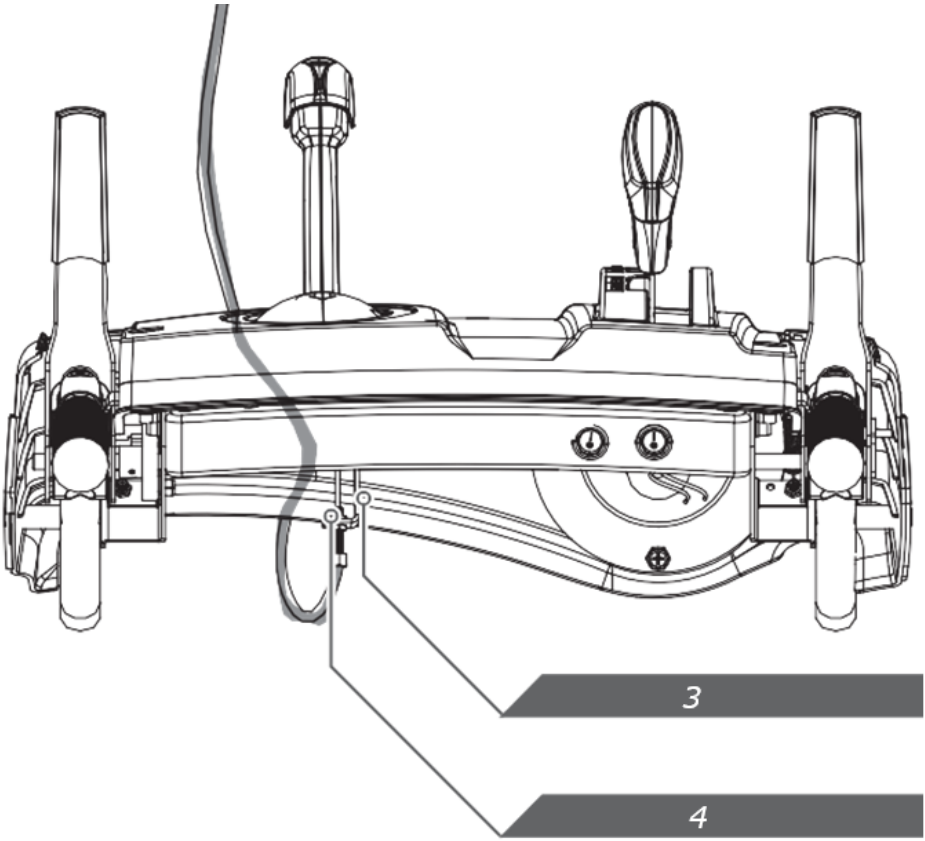
3.3.3. Utløpslås



Hvis utløpet ikke låser seg i ønsket posisjon eller ikke låser seg opp slik at utløpsrennen roterer fritt, juster utløpslåsen.
Hvis utløpet ikke blokkerer:
Løsne kabelen ved å løsne den bakre justeringsmutteren og stramme den fremre justeringsmutteren mot braketten til låselåsen griper helt inn i tennene på giret.
Hvis utløpet ikke låser seg opp:
Stram kabelen ved å løsne den fremre justeringsmutteren og deretter stramme den bakre justeringsmutteren mot braketten til all kabelslakk er fjernet.

3.3.4. Avbøyningskontroll



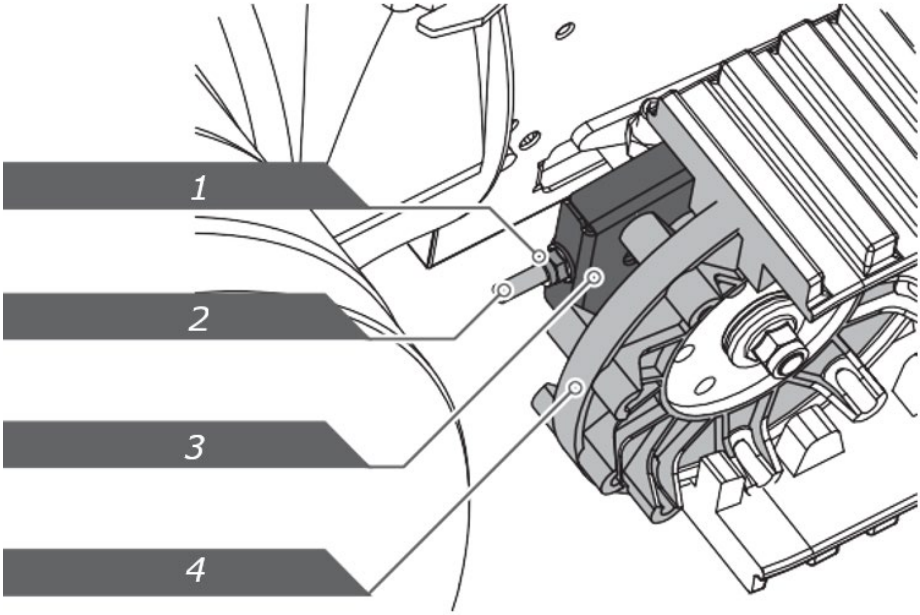


1, 3 - Kabelstøtte
2, 4 - Justeringsmuttere

Hvis avbøyeren ikke følger hele bevegelsesområdet, juster kontrollkabelen i begge ender.

A. Hold dreneringslokket og skyv joysticken helt frem. Løsne dreneringslokket.
B. Løsne justeringsmutterne på kabelstøtten under kontrollpanelet eller på utløpsavlederen.
C. For å senke avlederen, flytt kabelen ned. Stram den nedre mutteren.
D. For å stille inn avlederen høyere, flytt kabelen opp. Stram den øverste mutteren.
E. Kontroller klaringene og gjenta justeringen om nødvendig.

3.3.5. Beltestramming (hvis montert)



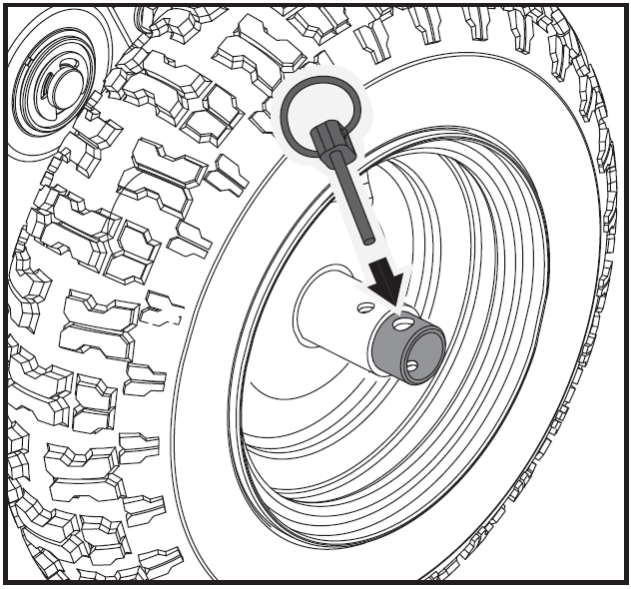
1 - Flenslåsemutter
2 - Skrue "J"
3 - Beltesideplate
4 - Fremre beltedrev

Over tid kan belten strekke seg. Hvis maskinen trekker til venstre når det er ønskelig med en rett bane, stram venstre belte. Hvis maskinen trekker til høyre, stram høyre belte. For å justere strammingen, stram mutteren som fester flensen på forsiden av beltesideplaten. Dette fører til at "J"-bolten som er festet til akselen trekkes av og beltene blir strammet.

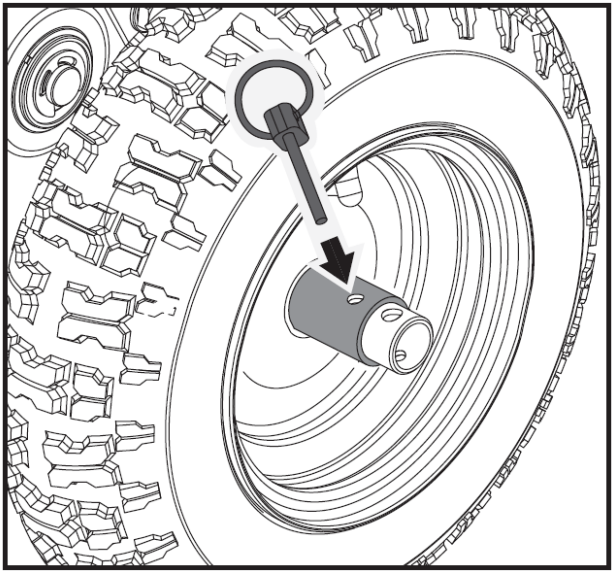
3.4. Arbeide med maskinen

3.4.1. Frittgående og selvgående

Det venstre hjulet som er utstyrt med aksellåsepinnen, kan løsnes helt ved å fjerne pinnen og montere den i det ytre hullet på akselen. Lås opp venstre hjul slik at maskinen kan svinge lettere.



For å låse opp venstre hjul, fjern pinnen fra det indre hullet og sett akselpinnen gjennom det ytre hullet på akselen, men ikke gjennom hjulnavet.



For å låse venstre hjul, sett pinnen gjennom hjulnavet og hullet i den indre akselen.

3.4.2. Starte og stoppe motoren

Før du starter motoren, må du kontrollere motoroljenivået og sørge for at motoren brukes som beskrevet i motorens brukerhåndbok.

3.4.2.1. Kaldstart - elektrisk starter (hvis montert)

Motoren er utstyrt med både en elektrisk AC-starter og en manuell starter (den såkalte tuggeren). Den elektriske starteren er utstyrt med en treleders strømledning og støpsel og er konstruert for å fungere med spenningen som er angitt på merkeplaten.

Ikke bruk den elektriske starteren hvis spenningen er forskjellig fra den som er angitt på typeskiltet til den elektriske starteren.

A. Sett nøkkelen inn i tenningsbryteren til den klikker. Ikke vri om nøkkelen.
B. Forsikre deg om at drivstoffavstengningsventilen er i ÅPEN posisjon.
C. Sett sugekontrollen til AV-posisjon.
D. Trykk på drivstoffpumpen 2 eller 3 ganger. Når temperaturen er under -25 °C (15 °F), kan det være nødvendig med ytterligere pumping. Når temperaturen er over 10 °C (50 °F), er det ikke nødvendig med pumping.

Overpumping kan forårsake oversvømmelse, noe som hindrer motoren i å starte. Hvis motoren er oversvømt, vent noen minutter før du prøver å starte, og ikke trykk på drivstoffpumpen. Noen motorer er ikke utstyrt med drivstoffpumpe, da pumping ikke er nødvendig med disse motorene.

E. Koble skjøteledningen til starteren.
F. Koble den andre enden av skjøteledningen til en jordet stikkontakt med tre ledninger.
G. Trykk på startknappen til motoren starter.

For å unngå skade på den elektriske starteren, ikke bruk den i mer enn 5 sekunder sammenhengende hver gang du prøver å starte den. Vent 10 sekunder mellom hvert forsøk.

H. Når motoren starter, slipp startknappen og flytt sugekontrollen sakte til FULL-posisjon.
I. Koble først skjøteledningen fra stikkontakten og deretter fra motoren.

3.4.2.2. Kaldstart - start med bruk av en avtrekker

A. Sørg for at drivstoffavstengningsventilen er i ÅPEN posisjon.
B. Sett av/på-bryteren til PÅ-posisjon.
C. Sett sugekontrollen til AV-posisjon.
D. Trykk på drivstoffpumpen 2 eller 3 ganger. Når temperaturen er under -25 °C (15 °F), kan det være nødvendig med ekstra pumping. Når temperaturen er over 10 °C (50 °F), er det ikke nødvendig med pumping.

Overpumping kan forårsake oversvømmelse, noe som hindrer motoren i å starte. Hvis motoren er oversvømt, vent noen minutter før du prøver å starte, og ikke trykk på drivstoffpumpen.

E. Grip draghåndtaket og trekk kabelen sakte ut til du kjenner motstand. Snoren skal spoles sakte tilbake.
F. Trekk i snoren med en rask, kontinuerlig bevegelse med hele armen.
G. Gjenta trinn E og F til motoren starter.
H. Når motoren starter, slipp draghåndtaket og flytt sugekontrollen sakte til FULL-posisjon.

3.4.2.3. Starte en varm motor

Følg trinnene ovenfor, hold sugekraften i FULL-posisjon, og ikke bruk drivstoffpumpen.

La motoren varmes opp i noen minutter, motoren vil ikke utvikle full effekt før den når normal driftstemperatur. Under snødekte og kalde forhold kan noen kontroller og bevegelige deler fryse. Ikke bruk for mye kraft når du prøver å betjene frosne kontroller. Hvis du har problemer med å betjene noen av kontrollene eller delene, start motoren og la den gå i noen minutter.

3.4.3. Tips

Det er enklere og mer effektivt å fjerne snø rett etter at den har falt.
Det beste tidspunktet å fjerne snø på er tidlig om morgenen. På dette tidspunktet er snøen vanligvis tørr og har ikke vært utsatt for direkte sollys og høyere temperaturer.
Snøryddingsrutene bør overlappe litt for å sikre at all snøen fjernes.
For store områder, start i midten og vend snøen til hver side slik at du ikke måker snøen mer enn én gang.
For ekstremt tung snø, reduser bredden på snørydding ved å overlappe den forrige banen og bevege deg sakte.
Hvis mulig, kast snøen vekk fra vinden.
Hold motoren ren og fjern snø mens den er i gang. Dette vil lette luftstrømmen og forlenge motorens levetid.
Etter snørydding, la motoren gå i noen minutter for å tørke fuktigheten på motoren og forhindre at de bevegelige delene fryser. Slå på snøskruen for å fjerne eventuell gjenværende snø fra innsiden av dekselet. Roter utkastrennen for å forhindre at den fryser. Stopp motoren, vent til alle bevegelige deler har stoppet, og fjern all is og snø fra utkastrennen. Med motoren av, trekk i slepehåndtaket flere ganger for å forhindre at den fryser.

3.4.4. Flytting

Flytting fra en arbeidsplass til en annen:

A. Flytt gassen til fri eller delvis fri posisjon.
B. På hjulmodellen, trykk ned styrestengene nok til å løfte fronten av enheten fra overflaten; på beltemodellen, flytt beltelåsespaken til transportposisjon.
C. Koble til drivclutchen uten å koble inn skrueclutchen.

3.4.5. Transport

 **Når du transporterer enheten på en lastebil eller tilhenger, må du alltid slå av motoren, ta ut nøkkelen og lukke drivstoffavstengningsventilen. Ikke transporter maskinen mens motoren går.**

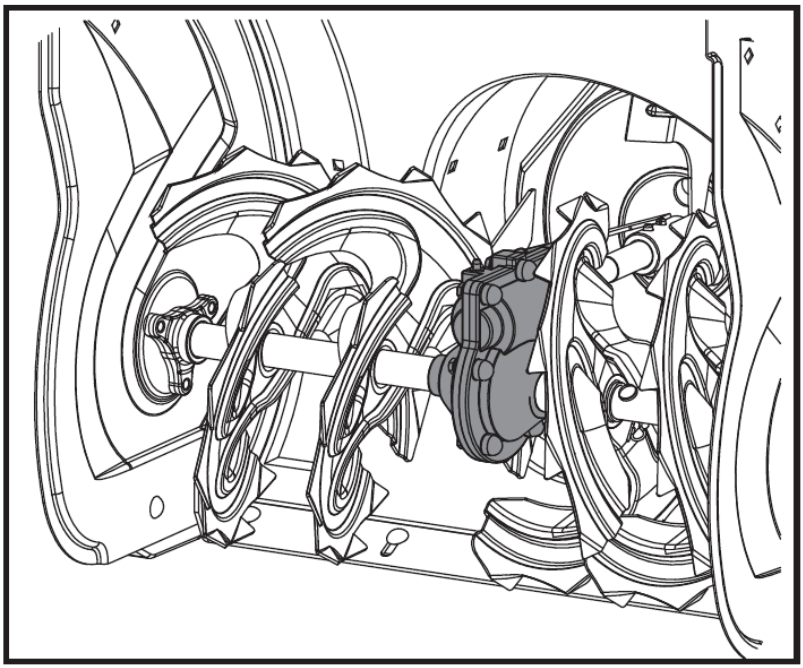
Vær ekstremt forsiktig når du laster eller losser maskinen på en tilhenger eller lastebil. Fest enhetens chassis til transportkjøretøyet. Monter den aldri på stenger eller festemidler som kan bli skadet.

3.5. Rengjøring og vedlikehold

a) • Rengjør overflatene bare med midler som ikke inneholder etsende stoffer.
b) • Oppbevar utstyret på et kjølig og tørt sted, beskyttet mot fuktighet og direkte sollys.
c) Det er forbudt å sprøyte utstyret med en vannstråle eller dyppe utstyret i vann.
d) Utfør regelmessige inspeksjoner av enheten, kontroller teknisk tilstand og eventuelle skader.

3.5.1. Smøring

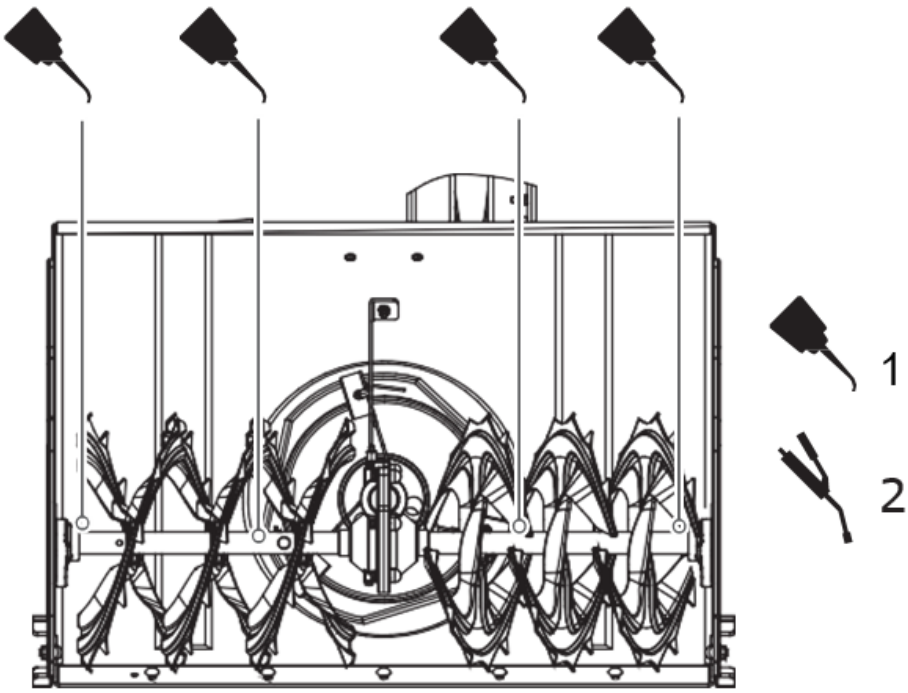
3.5.1.1. Skruegirkasse



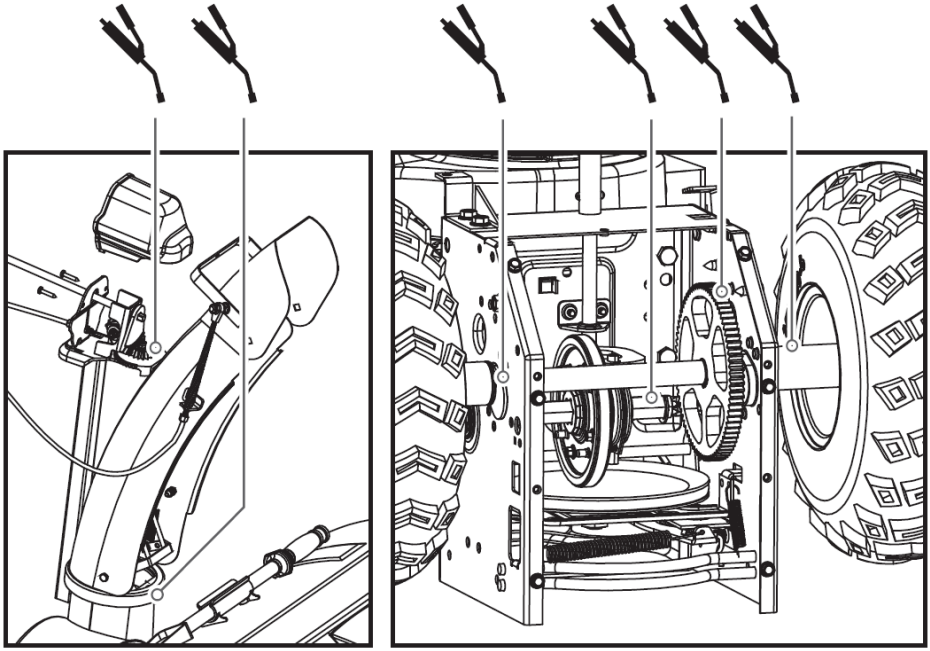
Girkassen er fabrikkfylt med smøremiddel til riktig nivå. Med mindre det er tegn på lekkasje eller girkassen har blitt vedlikeholdt, skal det ikke være behov for ekstra smøremiddel. Hvis smøremiddel er nødvendig, bruk GL-5 eller GL-6, SAE85-95, EP girolje. Ikke bruk syntetisk olje.

3.5.1.2. Generell smøring

Smør alle bevegelige deler av maskinen lett på slutten av sesongen eller hver 25. driftstime.



1 - Olje
2 - Smøring



Ikke la fett eller olje komme på friksjonsskiven, friksjonsplaten eller remmene. Ikke smør maskinen for mye. Overflødig olje kan komme inn i drivverket og føre til at drivremmen glipper.

Når du smører skrueakselen, fjern skjærepinnene for å påføre olje inni akselen og rundt avstandsstykkene og flenslagrene som er plassert i begge ender av akselen. Fjern hjulene for å smøre hjulakselen.

3.5.1.3. Lagring utenom sesongen

Når sesongen er over, eller hvis maskinen ikke skal brukes på 30 dager eller mer, følg lagringsinstruksjonene nedenfor.

A. Start motoren og vent til drivstoffledningene og forgasseren er tomme, og den stopper på grunn av mangel på drivstoff.
B. Ta ut tenningsnøkkelen og la motoren avkjøles.
C. Smør maskinen i henhold til instruksjonene.
D. Rengjør utsiden av motoren og snøfreseren grundig.
E. Rett opp eventuelle rustne eller avskallede områder av malingen; puss skadede områder før lakkering og bruk et rustbeskyttelsesmiddel på metalldeler.
F. Stram alle løse skruer, bolter og låsemuttere. Reparer eller skift ut eventuelle skadede deler.
G. Dekk til maskinen og oppbevar den på et rent og tørt sted, utilgjengelig for barn.

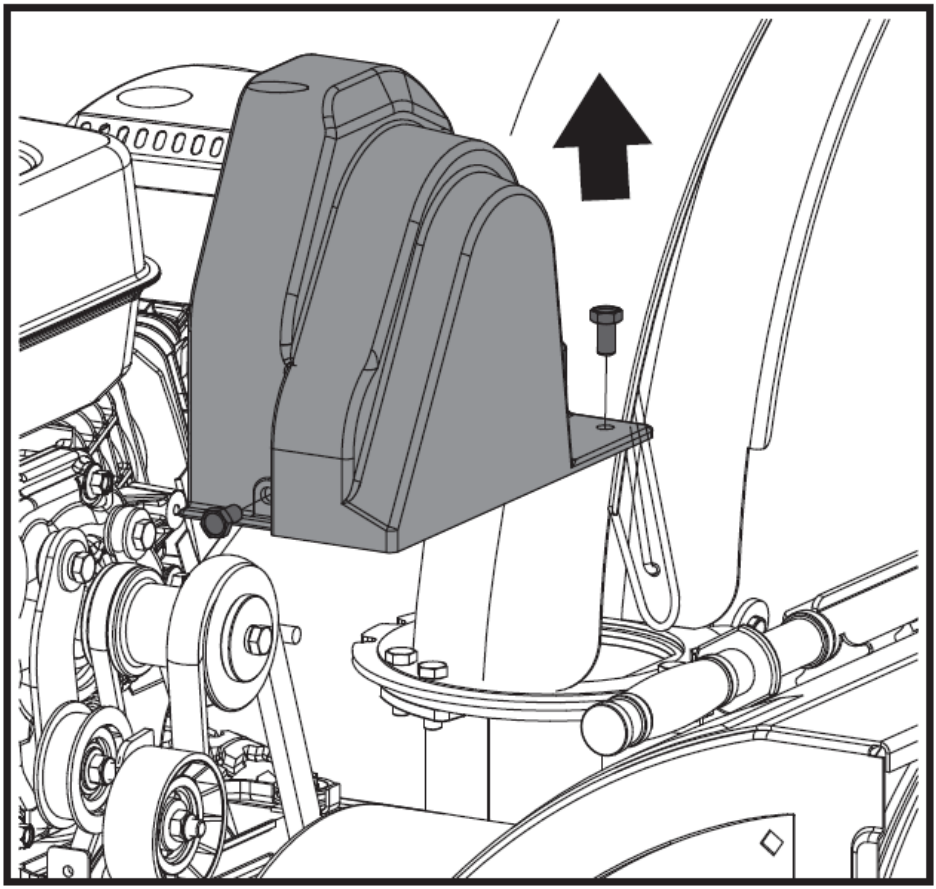
3.5.2. Service

3.5.2.1. Rembytte

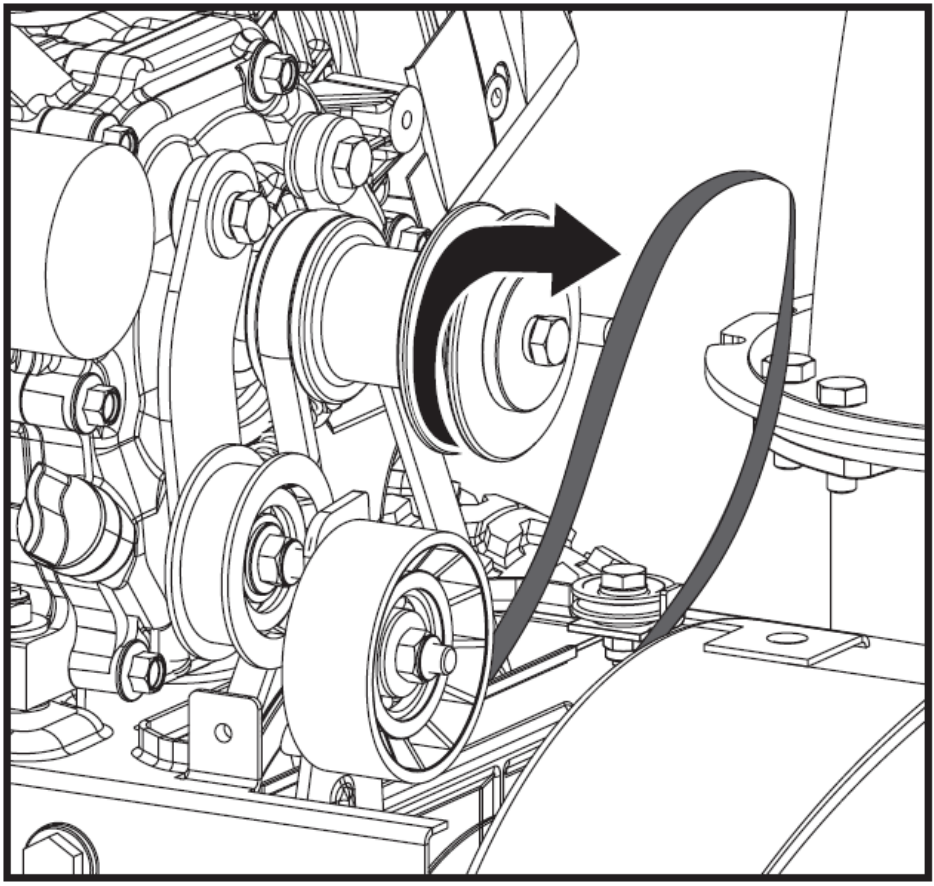
3.5.2.1.1. Skruereim

Hvis skruereimen er slitt, oljete eller på annen måte skadet, følg disse trinnene for å bytte den ut.

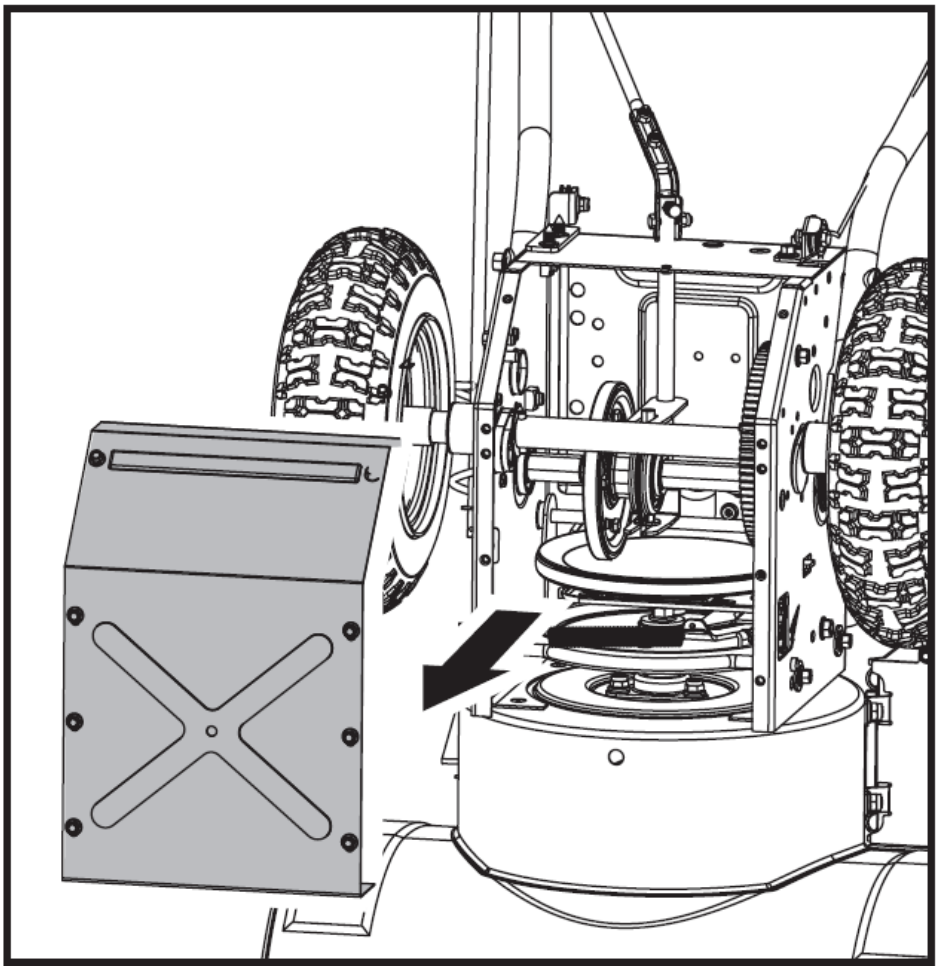
A. For å forhindre drivstoffsøl, fjern alt drivstoff fra tanken ved å kjøre motoren til den stopper. Ta ut nøkkelen for å unngå utilsiktet start og la enheten avkjøles helt.

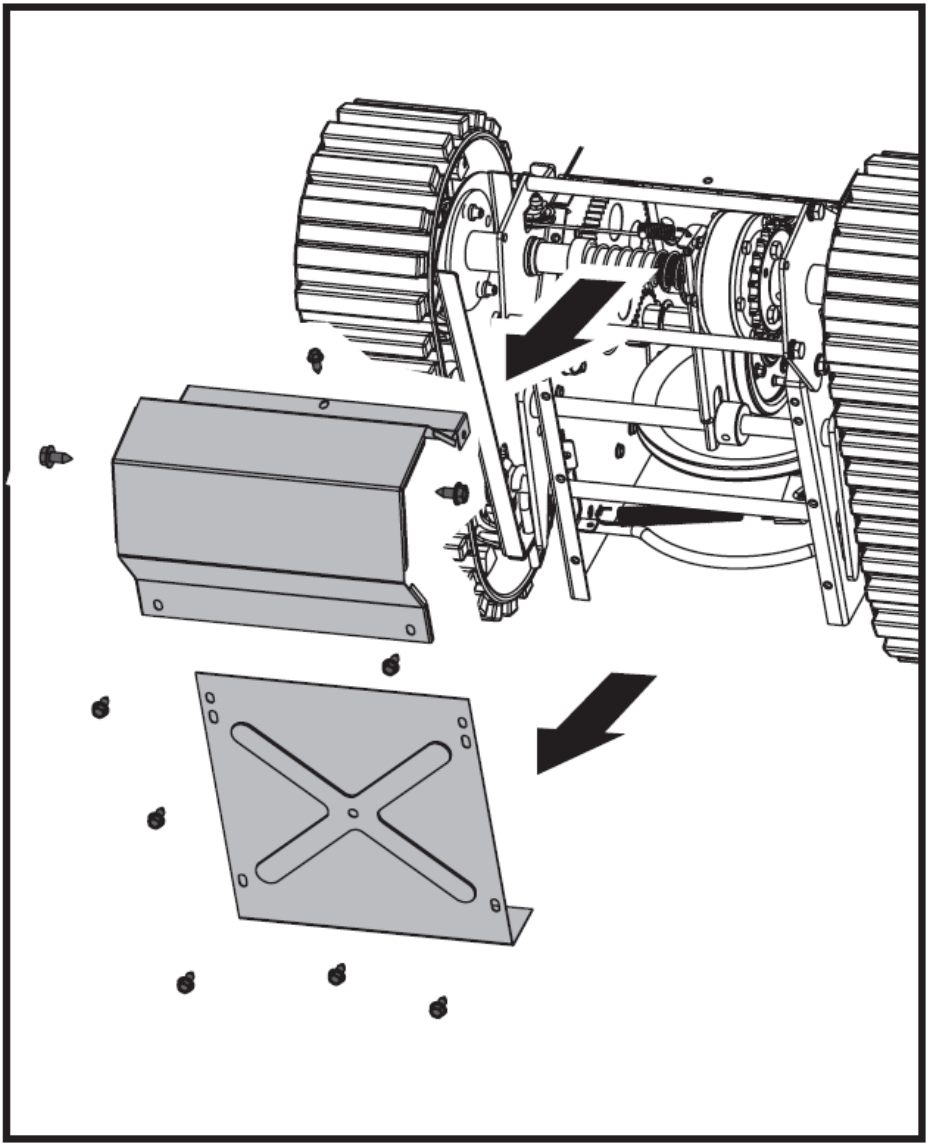


B. Fjern de to skruene som fester remdekselet og legg det til side.

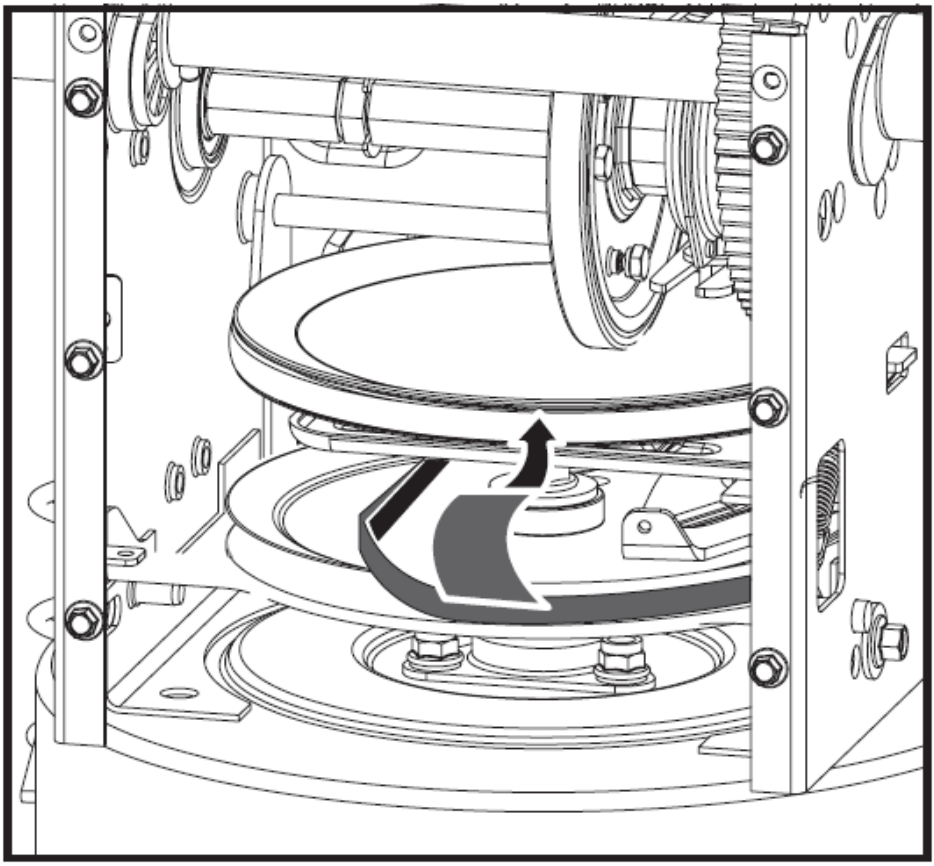


C. Rull skruereimen av motorremskiven.
D. Vipp maskinen forsiktig opp og fremover slik at den hviler på skruehuset.





E. Fjern rammedekselet fra undersiden av maskinen ved å skru løs skruene som fester dekselet.

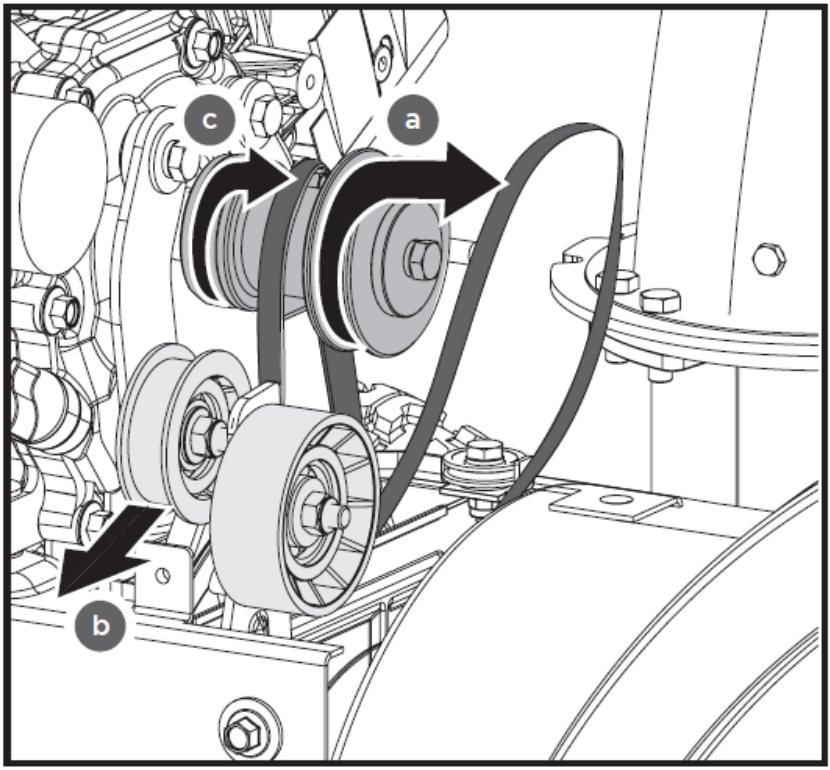


F. Fjern remmen fra skruereimen og skyv remmen mellom braketten og skruereimen.
G. Skift ut skruereimen ved å følge instruksjonene i omvendt rekkefølge.

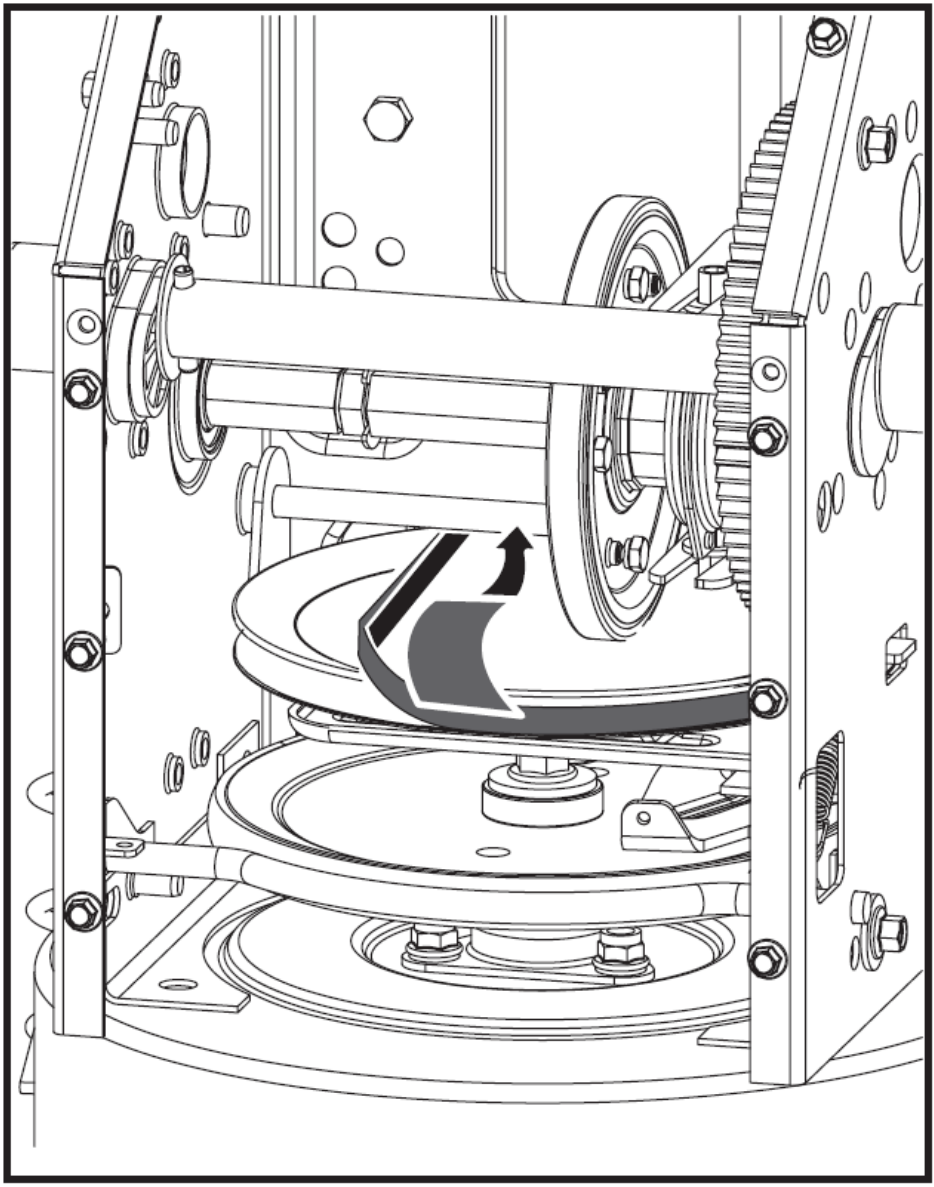
3.5.2.1.2. Drivreim

Hvis drivreimen er slitt, oljete eller på annen måte skadet, følg disse trinnene for å bytte den.

A. For å forhindre drivstoffsøl, fjern alt drivstoff fra tanken ved å kjøre motoren til den stopper. Ta ut nøkkelen for å unngå utilsiktet start og la enheten avkjøles helt.
B. Fjern de to skruene som fester remdekselet og legg det til side.

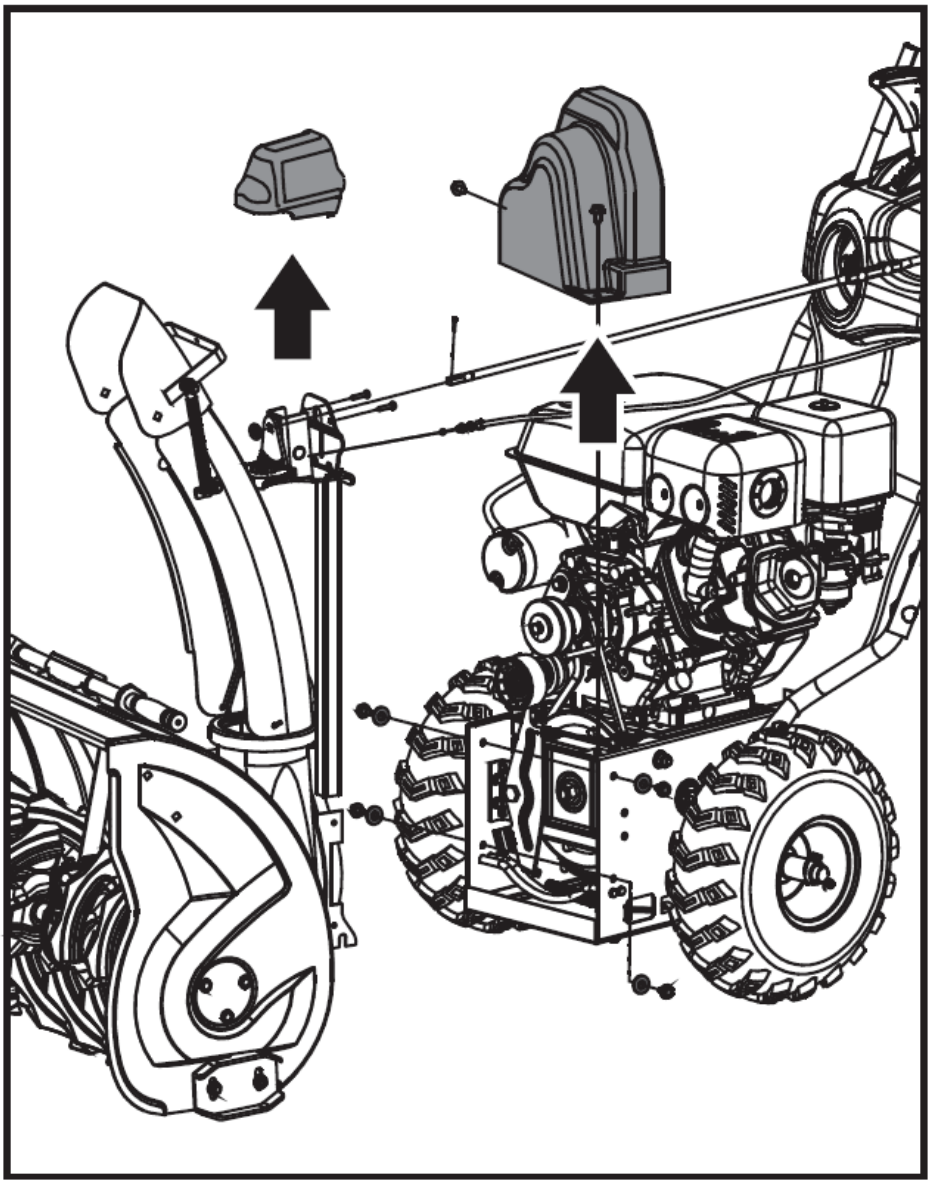


C. Fjern reimen:
    a. Rull av skruereimen fra motorens remskive.
    b. Vri remskiven med klokken for å redusere spenningen.
    c. Fjern drivreimen fra motorens remskive.
D. Vipp maskinen forsiktig opp og fremover for å hvile den på skruehuset.
E. Fjern rammedekselet fra undersiden av snøutkasteren ved å skru ut skruene som fester dekselet.



F. Skyv drivreimen av remskiven og mellom friksjonsskiven og friksjonshjulskiven.
G. Fjern og skift remmen i motsatt rekkefølge.

Ved å holde i clutchspaken vil det være enklere å sette remmen på plass igjen.



A. Slå av motoren, ta ut nøkkelen, koble fra tennpluggledningen og la enheten avkjøles helt.
B. Fjern remdekselet.
C. Fjern dekselet til utløpsgiret og koble fra utløpslåskabelen, avbøyningskabelen og utløpsstangen.
D. Fjern bunndekselet for å unngå å bøye det når du demonterer enheten.
E. Fjern skruene som fester skruehuset til rammen (to på hver side). Åpne skruehuset og rammen.

F. Skift ut skruereimen eller drivreimen.
G. Sett skruehuset og rammen sammen igjen og fest dem med skruer.

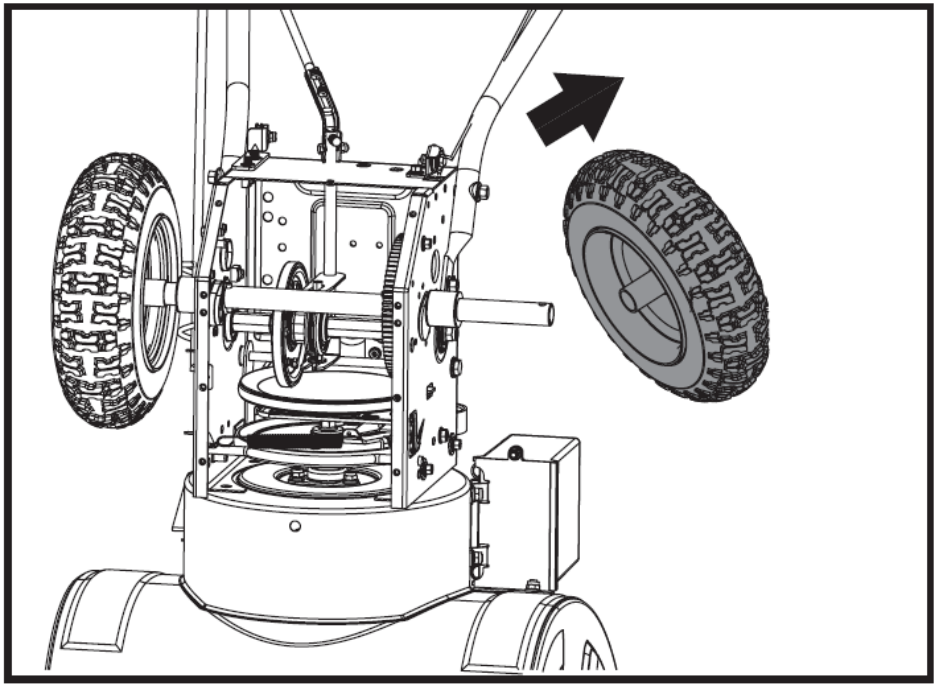
Ved å holde i skruekoblingsspaken blir det enklere å koble skruehuset og rammen sammen igjen.

H. Plasser remmen på motorremskiven.
I. Koble til eksoslåskabelen, avbøyningskabelen og eksosstangen igjen.
J. Monter utløpsgirdekselet og reimdekselet.

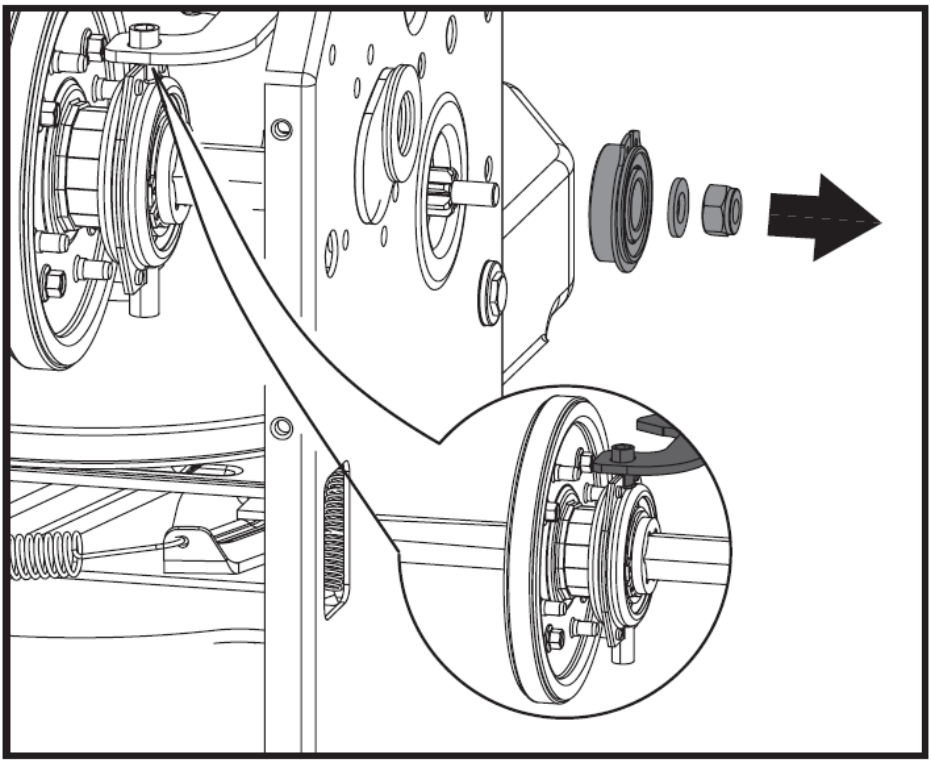
3.5.2.2. Utskifting av friksjonsskiven

Hvis maskinen ikke vil kjøre til tross for at drivclutchen er aktivert og justering av clutchkontrollkabelen ikke løser problemet, kan det være nødvendig å bytte friksjonshjulet.

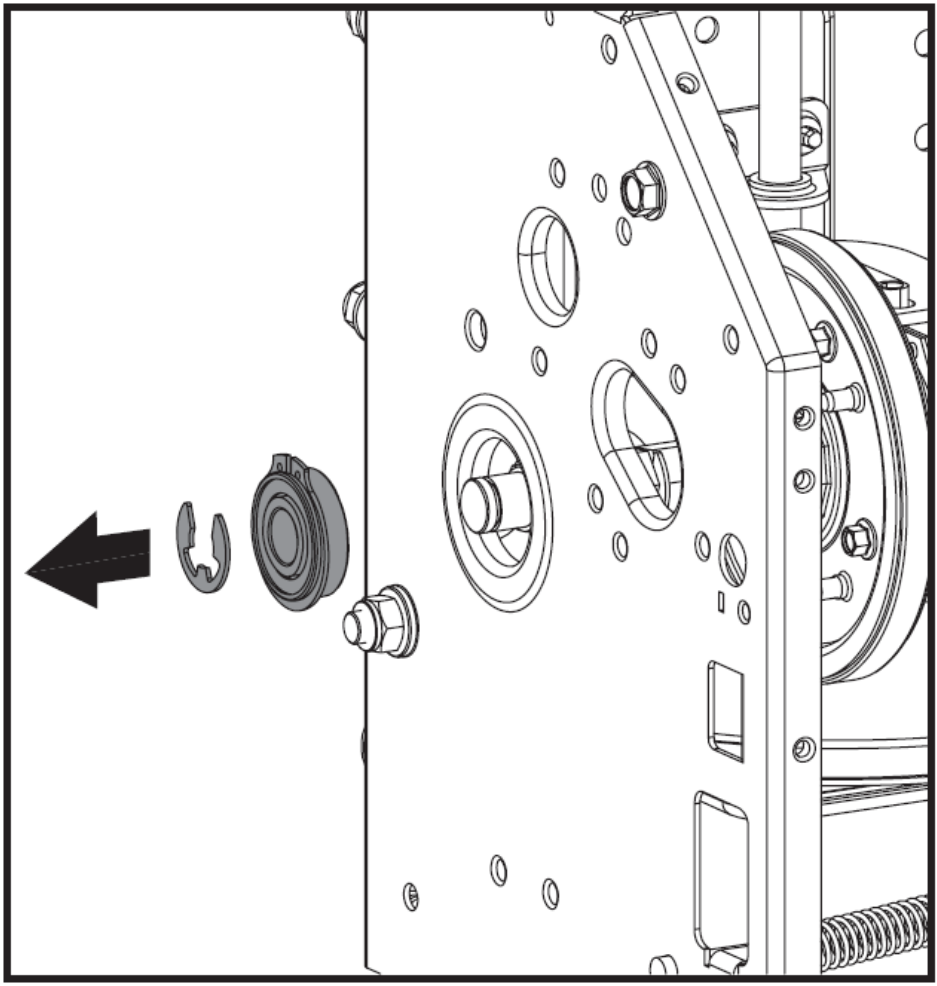
A. For å forhindre drivstoffsøl, fjern alt drivstoff fra tanken ved å kjøre motoren til den stopper. Ta ut nøkkelen for å unngå utilsiktet start og la enheten avkjøles helt.
B. Vipp maskinen forsiktig opp og fremover for å hvile den på skruehuset.
C. Fjern rammedekselet fra undersiden av snøutkasteren ved å skru ut skruene som holder dekselet.



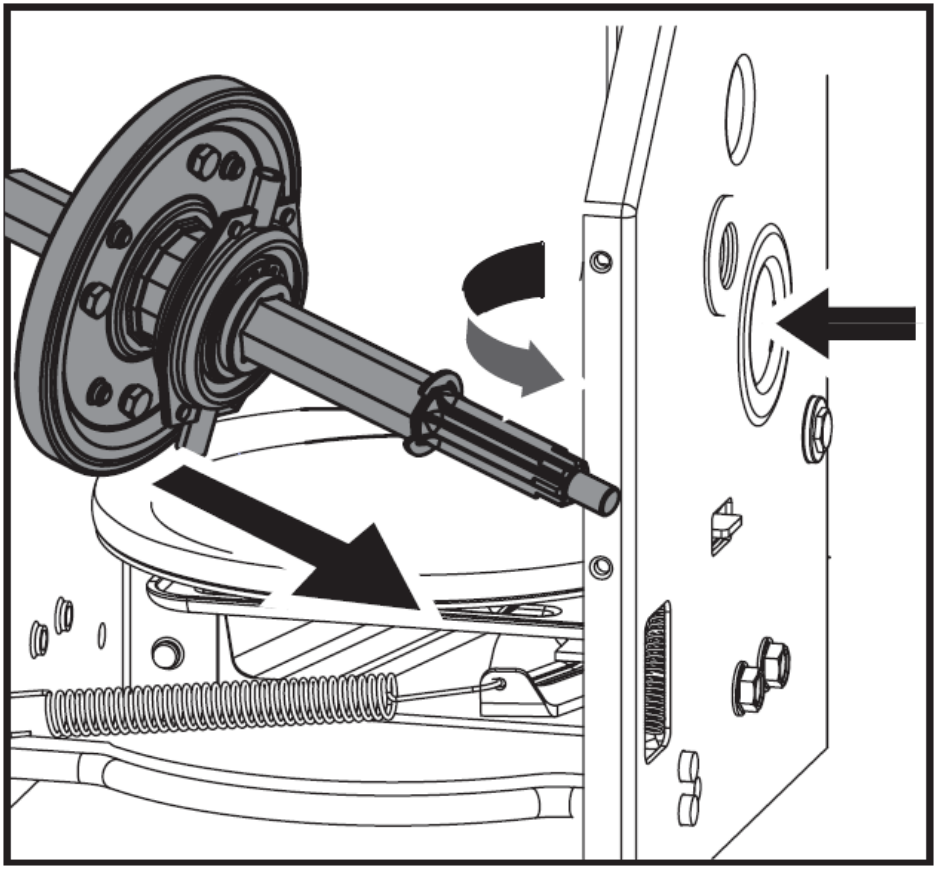
D. For hjulmodellen, fjern høyre hjul ved å fjerne aksellåsepinnen.



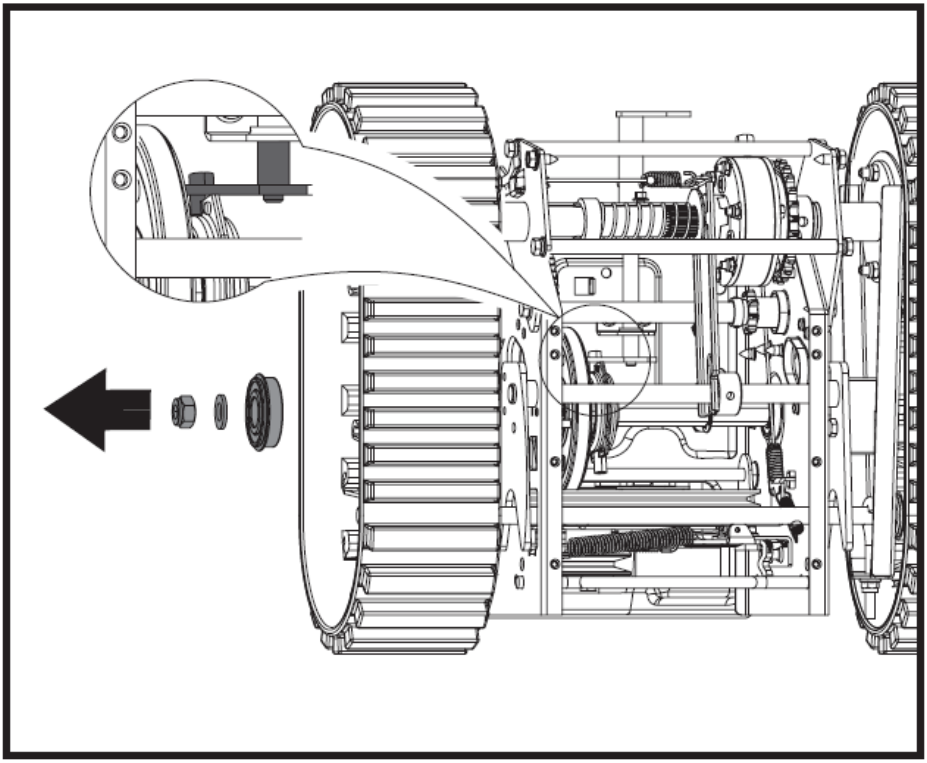
Fjern forsiktig sekskantmutteren som fester sekskantakselen til maskinrammen og bank lett på enden av akselen for å løsne kulelageret på høyre side av rammen. Vær forsiktig så du ikke skader gjengene på akselen.



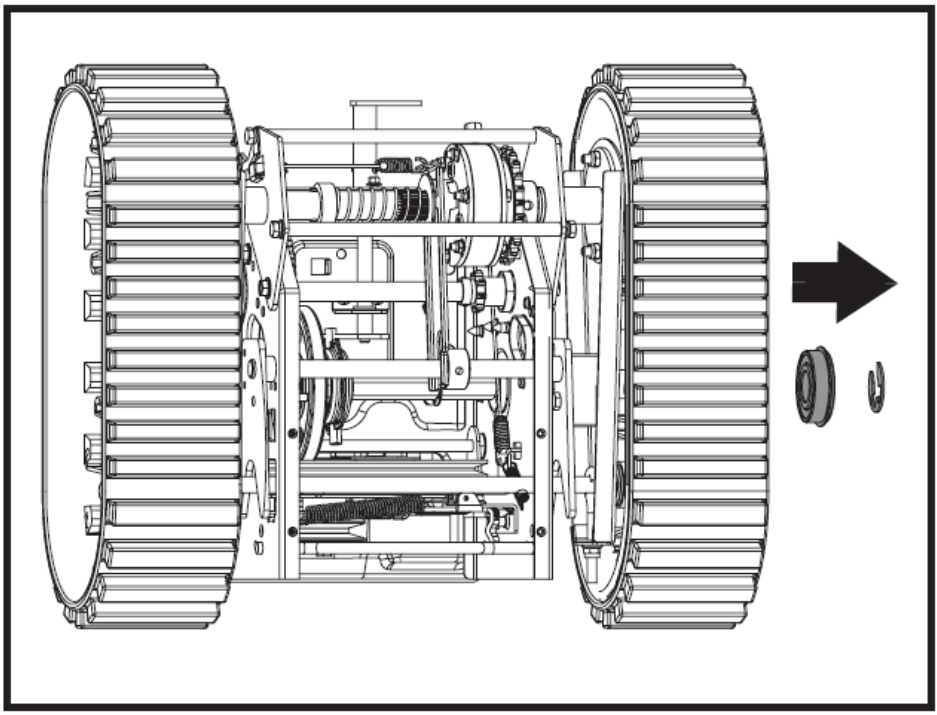
Fjern det andre lageret på venstre side av rammen ved å fjerne låseringen.



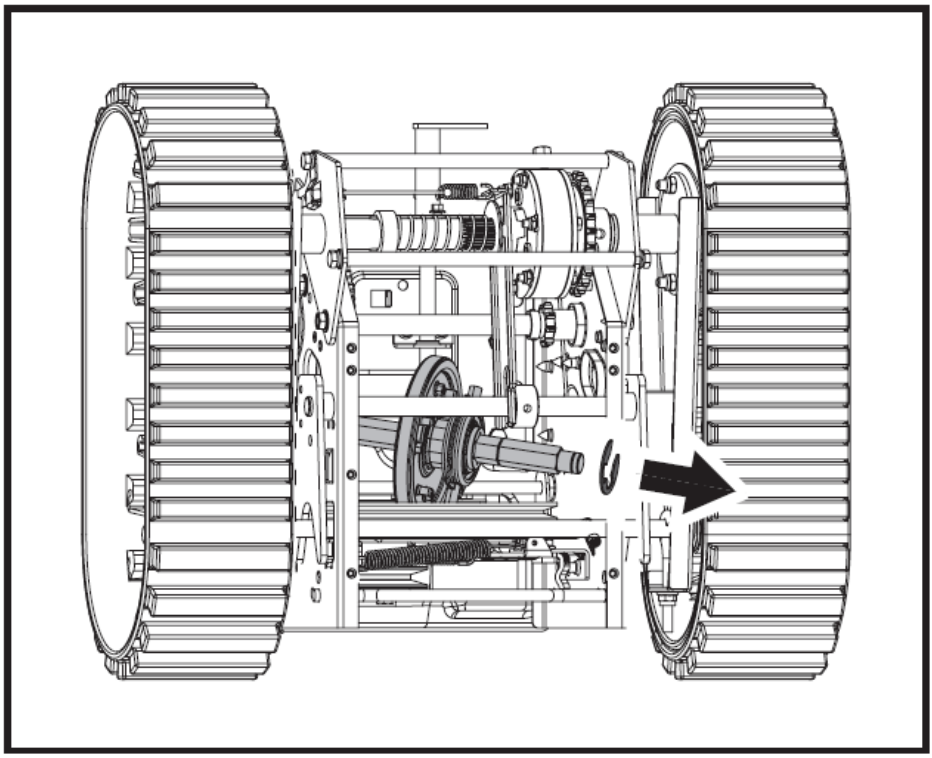
Juster sekskantakselen forsiktig ned og til venstre før du forsiktig skyver friksjonshjulenheten av akselen.



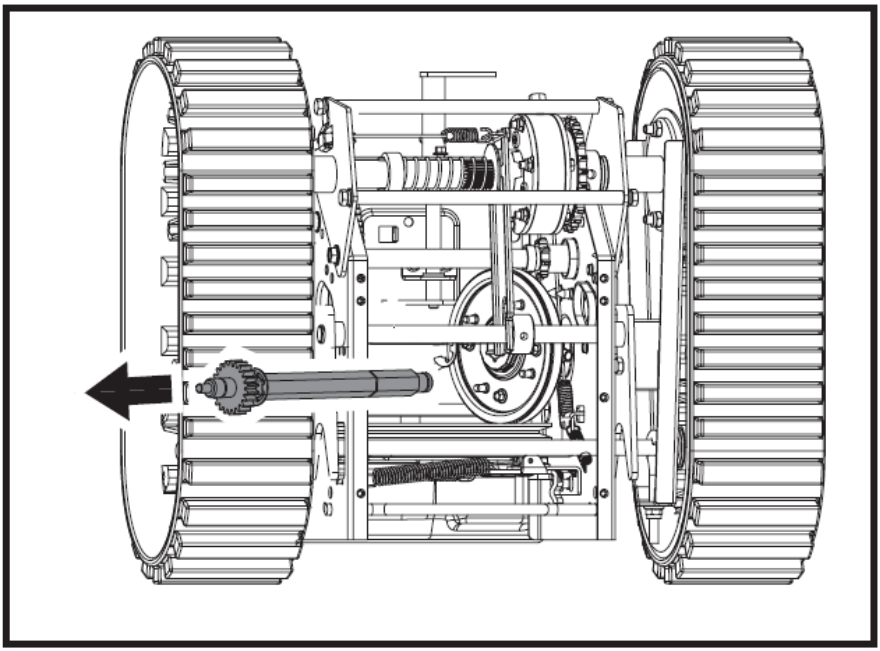
På beltemodellen fjerner du sekskantmutteren og banker lett på enden av akselen for å fjerne kulelageret fra venstre side av rammen. Vær forsiktig så du ikke skader gjengene på akselen.

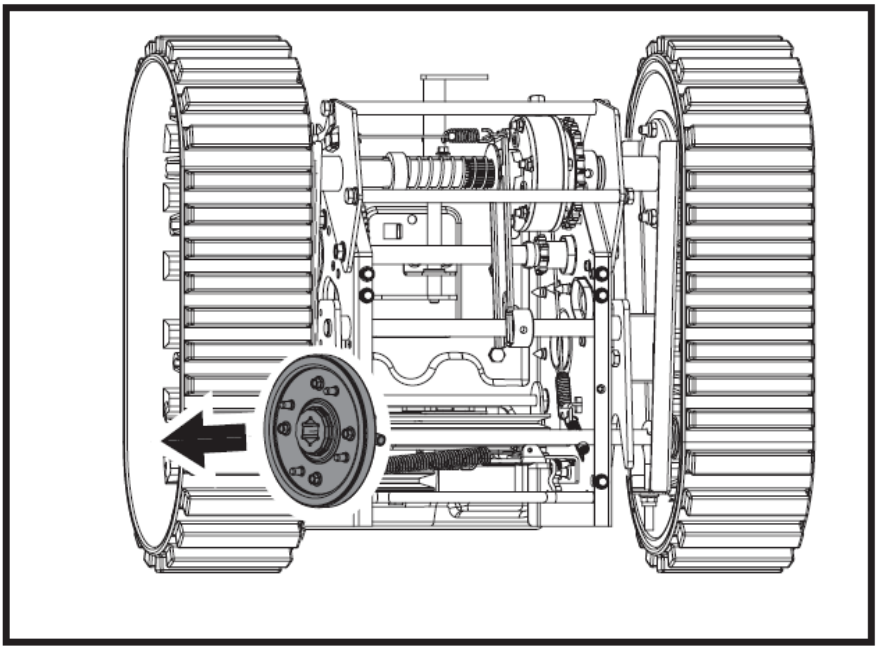


Fjern det andre lageret på høyre side av rammen ved å fjerne låseringen.



Fjern den andre låseringen på høyre side av sekskantakselen.

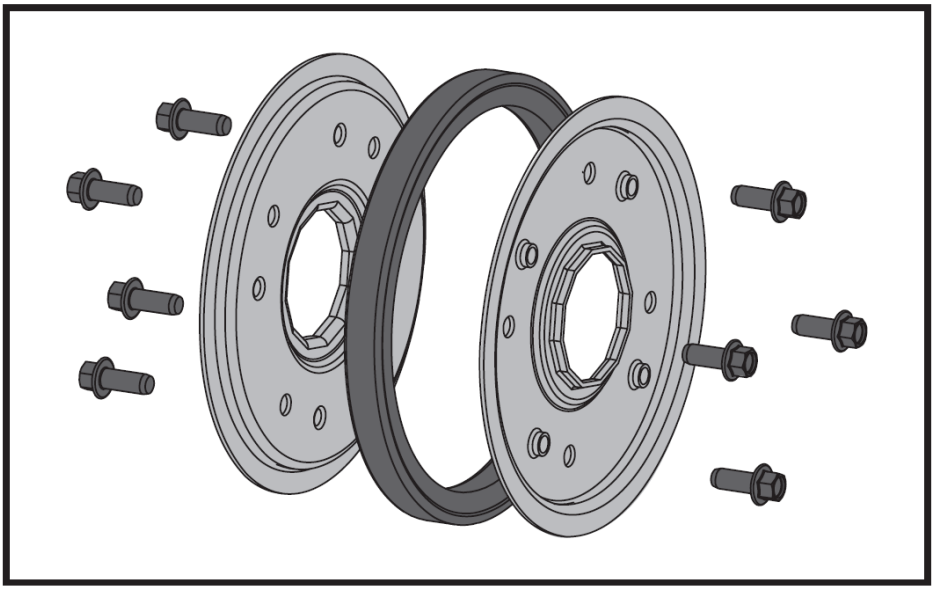




Juster den sekskantede akselen forsiktig ned og til høyre før du forsiktig skyver friksjonshjulenheten av akselen.

E. Reverser de forrige trinnene for å montere den sammen igjen.

Hvis bare gummiringen må byttes ut, fortsett som følger:



A. Fjern de åtte boltene som fester sideplatene på friksjonshjulet.
B. Fjern gummiringen fra mellom platene.
C. Monter sideplatene med en ny gummiring.

Når du monterer friksjonshjulenheten tilbake, må du sørge for at gummiringen er sentrert og sitter ordentlig mellom sideplatene. Stram hver bolt bare én omdreining før du dreier hjulet med klokken og går videre til neste bolt på den andre siden av hjulet. Gjenta denne prosessen flere ganger for å sikre at platene er festet med en lik kraft mellom 90 Nm (6 ft-lbs) og 130 Nm (9 ft-lbs).

D. Skyv friksjonshjulenheten tilbake på den sekskantede akselen. Sørg for at girspakpinnen er på plass i lagerhuset. Reverser trinnene ovenfor for å montere komponentene tilbake.

AVHENDING AV BRUKT UTSTYR.

Ved slutten av utstyrets levetid må dette produktet ikke kastes sammen med vanlig husholdningsavfall, men det skal leveres til et deponi som resirkulerer elektrisk og elektronisk utstyr. Dette indikeres av symbolet på produktet, bruksanvisningen eller emballasjen. Materialene som brukes i utstyret kan gjenbrukes i samsvar med deres merking. Når du velger å resirkulere, gir du et viktig bidrag til å beskytte miljøet.

Din lokale myndighet vil gi deg informasjon om riktig avhendingssted for brukte apparater.

För din bekvämlighet har denna bruksanvisning översatts med hjälp av maskinöversättning. Rimliga ansträngningar har gjorts för att tillhandahålla en korrekt översättning, men ingen automatiserad översättning är perfekt och är inte heller avsedd att ersätta mänskliga översättare. Den officiella bruksanvisningen är den engelska versionen. Eventuella avvikelser eller skillnader som kan ha uppstått i översättningen är inte bindande och har ingen rättslig verkan för efterlevnads- eller verkställighetsändamål. Om det uppstår frågor om huruvida informationen i användarhandboken är korrekt, hänvisar vi till den engelska versionen av innehållet, som är den officiella versionen.

Tekniska data

Parameterbeskrivning	**Parametervärde**	
Produktnamn	2-stegs snöslungor	
Modell	HT-ST-650 	HT-ST-900N 
Motor	4-takt 196 cm³	4-takt 302 cm³
Hastighet	1,8 - 2,6 km/h	1 - 2,5 km/h
Snöröjningsbredd [mm]	570	770
Vikt [kg]	77,8	108

1. Allmän beskrivning

Denna manual är avsedd att hjälpa dig för säker och tillförlitlig användning. Produkten är konstruerad och tillverkad strikt enligt tekniska anvisningar, med hjälp av den senaste tekniken och de senaste komponenterna och enligt de högsta kvalitetsstandarderna.

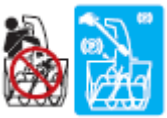
LÄS NOGGRANT IGENOM OCH FÖRSTÅ DENNA BRUKSANVISNING INNAN ARBETET PÅBÖRJAS.

För att säkerställa lång och tillförlitlig drift av enheten, se till att du använder och underhåller den korrekt i enlighet med riktlinjerna i denna instruktionsmanual. De tekniska data och specifikationer som anges i denna bruksanvisning är aktuella.

Tillverkaren förbehåller sig rätten att göra ändringar i samband med en kvalitetsökning. Med beaktande av tekniska framsteg och möjligheten att begränsa buller har utrustningen designats och byggts så att risken för bulleremission minskas till lägsta möjliga nivå.

Förklaring av symbolerna

CE	Produkten uppfyller kraven i de tillämpliga säkerhetsstandarderna.
	Läs instruktionerna före användning.
	Återvinningsbar produkt.
	**VARNING!** eller **VARNING!** eller **KOM IHÅG!** En allmän varningsskylt.
	Använd hörselskydd. Exponering för buller kan orsaka hörselnedsättning.
	Använd skyddsglasögon.
	Använd skyddshandskar.
	Använd skyddande skodon.
	OBS! Roterande delar!
	OBS! Brandrisk - brandfarliga material!
	OBS! Risk för att klämma händerna!
	OBS! Heta ytor kan orsaka brännskador!
	Rökning förbjuden i närheten av utrustningen. Enheten innehåller brandfarliga ämnen.

	Kör inte enheten i slutna utrymmen!
	VARNING! Skadliga ångor.
	VARNING: Det finns risk för att främmande föremål sprutas ut genom enheten!
	OBSERVERA: Håll ett säkert avstånd till åskådare i närheten.
	Håll dig alltid borta från utkastningszonen medan maskinen är i drift.
	Håll fötter och händer borta från de roterande skruvarna.
	Använd verktyg för att rengöra en blockerad enhet. Använd aldrig händerna för att göra detta!
	Stick inte in händerna i tömningshålet medan enheten är igång.
	Titta inte in i strålkastaren! Risk för synförlust!



OBS! Illustrationerna i denna bruksanvisning är endast avsedda som referens och kan i vissa detaljer avvika från produktens faktiska utseende.

2. Säkerhet vid användning



OBS! Läs alla säkerhetsvarningar och instruktioner. Ifall varningarna och instruktionerna inte följs kan detta leda till elektriska stötar, brand och/eller allvarliga skador eller dödsfall.

Termen "enhet" eller "produkt" i varningarna och i beskrivningen av instruktionerna avser
2-stegs snöslungor

2.1. Säkerhet på arbetsplatsen

a) Håll arbetsplatsen i god ordning och väl upplyst. Oordning eller bristfällig belysning på arbetsplatsen kan leda till olyckor. Var förutseende, se upp med vad du gör och använd sunt förnuft när du använder enheten.
b) Använd inte enheten i explosionsfarliga områden, till exempel i närvaro av brandfarliga vätskor, gaser eller damm.
c) Om du är osäker på om produkten fungerar korrekt eller är skadad, kontakta tillverkarens tekniska service.

d) Endast tillverkarens servicecenter får utföra reparationer på produkten. Försök inte utföra reparationer på egen hand!
e) Inga barn eller obehöriga personer är tillåtna i arbetsområdet. (Ouppmärksamhet kan leda till att du förlorar kontrollen över enheten.)
f) Spara bruksanvisningen för framtida bruk. Om produkten skulle överlämnas till tredje part så måste bruksanvisningen också överlämnas.
g) Förvara förpackningsdelar och små monteringsdelar på en plats som är oåtkomlig för barn.
h) Håll apparaten borta från barn och djur.

Kom ihåg! Håll barn och andra åskådare säkra när du använder apparaten.

2.2. Personlig säkerhet

a) Använd inte apparaten om du är trött, sjuk eller påverkad av alkohol, narkotika eller mediciner som kan försämra förmågan att använda apparaten avsevärt.
b) Maskinen är inte konstruerad för att hanteras av personer (inklusive barn) med nedsatta mentala och sensoriska funktioner eller personer som saknar relevant erfarenhet och/eller kunskap, såvida de inte övervakas av en person som ansvarar för deras säkerhet eller såvida de inte har fått instruktioner om hur maskinen ska användas.
c) Maskinen får endast användas av personer som är fysiskt lämpade för att hantera maskinen, har rätt utbildning, har läst igenom denna bruksanvisning och som har fått utbildning i arbetsmiljö och -säkerhet.
d) Var uppmärksam och använd sunt förnuft när du använder apparaten. En stund av ouppmärksamhet under arbetet kan leda till allvarliga personskador.
e) Använd den personliga skyddsutrustning som krävs för arbetet och som anges i punkt 1 i förklaringen av symbolerna.
Användning av lämplig godkänd personlig skyddsutrustning minskar risken för skador.

f) Överskatta inte din förmåga. Upprätthåll kroppsbalansen hela tiden under arbetet. Det ger dig bättre kontroll över utrustningen vid oväntade situationer.
g) Bär inte löst sittande kläder eller smycken. Håll hår, kläder och handskar borta från rörliga delar. Löst sittande kläder, smycken eller långt hår kan fastna i rörliga delar.
h) Apparaten är inte en leksak. Barn ska övervakas för att säkerställa att de inte leker med utrustningen.
i) Stick inte in händerna eller föremål i utrustningen när den är i drift!

2.3. Säker användning av apparaten

a) Överbelasta inte apparaten. Använd rätt verktyg för jobbet. En korrekt vald produkt gör det bättre och säkrare arbete den är avsedd för.
b) Förvara oanvänd utrustning utom räckhåll för barn och personer som inte känner till enheten eller denna manual. Apparaten kan vara farlig för oerfarna användare.
c) Håll apparaten i perfekt tekniskt skick. Kontrollera alltid utrustningen med avseende på eventuella allmänna skador eller skador på rörliga delar (trasiga delar och komponenter eller andra omständigheter som kan påverka utrustningens säkerhet och funktion) innan arbetet påbörjas. Om du upptäcker skador ska du lämna in apparaten för reparation innan användning.
d) Förvara apparaten utom räckhåll för barn.
e) Låt endast kvalificerad personal reparera och underhålla produkten, och tillåt endast att originalreservdelar används. Detta säkerställer en säker användning av utrustningen.
f) För att garantera den driftsintegritet som har designats för utrustningen ska fabriksmonterade skydd eller skruvar inte tas bort.
g) När du transporterar och flyttar utrustningen från lagringsplatsen till användningsplatsen ska du följa de hälso- och säkerhetsprinciper för manuellt transportarbete som gäller i det land där utrustningen används.
h) Undvik situationer där utrustningen stannar på grund av tung belastning under drift. Det kan leda till att drivkomponenterna överhettas och utrustningen skadas.
i) Rör inte rörliga delar eller tillbehör om inte enheten har stängts av.
j) Lämna inte enheten påslagen utan uppsikt.
k) Rengör utrustningen regelbundet för att förhindra tuffa smutsavlagringar.
l) Apparaten är inte en leksak. Rengöring och underhåll får inte utföras av barn utan uppsikt av någon vuxen.
m) Gör aldrig några ingrepp i utrustningens konstruktion för att ändra dess parametrar eller konstruktion.
n) Håll utrustningen borta från eld- och värmekällor.
o) Utrustningens ventilationsöppningar får aldrig övertäckas!
p) Vid oljeläckage från enheten måste du rapportera det till relevanta tjänster/myndigheter eller följa de lagstadgade kraven i det område där enheten används.

q) Fara! Hälsorisk och risk för explosion av förbränningsmotorn.
r) Motorns avgaser innehåller giftig kolmonoxid. Att vistas i en miljö som innehåller kolmonoxid kan leda till medvetslöshet eller till och med dödsfall. Kör inte motorn i ett slutet utrymme.
s) Håll motorn borta från värme, gnistor och öppen låga. Rökning inte nära maskinen!
t) Bensin är mycket brandfarligt och explosivt. Motorn ska stoppas och låts svalna innan tankning.
u) OBS! Fel bränsle kan skada motorn.
v) Var noga med att använda rätt proportioner när du blandar bensin och motorolja.
w) Dra åt tanklocket ordentligt efter tankning och gå minst 3 meter från tankningspunkten innan du startar motorn.
x) Se till att motorn är avstängd innan du transporterar eller utför underhåll på maskinen.
y) Skjut maskinen långsamt, accelerera inte, sväng inte eller bromsa kraftigt. Observera att maskinen kan välta eller hoppa på ojämna ytor.
z) Var särskilt uppmärksam på att undvika att välta eller tappa balansen när du arbetar på halt underlag, särskilt vid backning.
aa) Undvik att starta och stoppa maskinen när du arbetar i en sluttning. Blockera hjulen om det är nödvändigt att parkera i en sluttning!
bb) Använd inte maskinen i ett trångt utrymme där det finns risk att klämma operatören mellan maskinen och ett annat föremål eller en vägg.
cc) Om maskinen börjar ge ifrån sig ovanliga ljud, vibrera eller träffa ett stort/hårt föremål, stanna motorn, koppla ur tändstiftet och kontrollera noggrant att maskinen inte har skador! Starta aldrig maskinen med synliga skador.
dd) Följ alltid maskinen bakom dig, stå inte framför maskinen när den är i drift!
ee) Använd inte maskinen för att ta bort snö från taket!



OBS! Trots att utrustningen är konstruerad för att vara säker och ha lämpliga skydd och trots användningen av ytterligare delar som ska skydda användaren finns det fortfarande en liten risk för olycka eller skada när du arbetar med utrustningen. Var hela tiden uppmärksam och använd sunt förnuft när du använder apparaten.

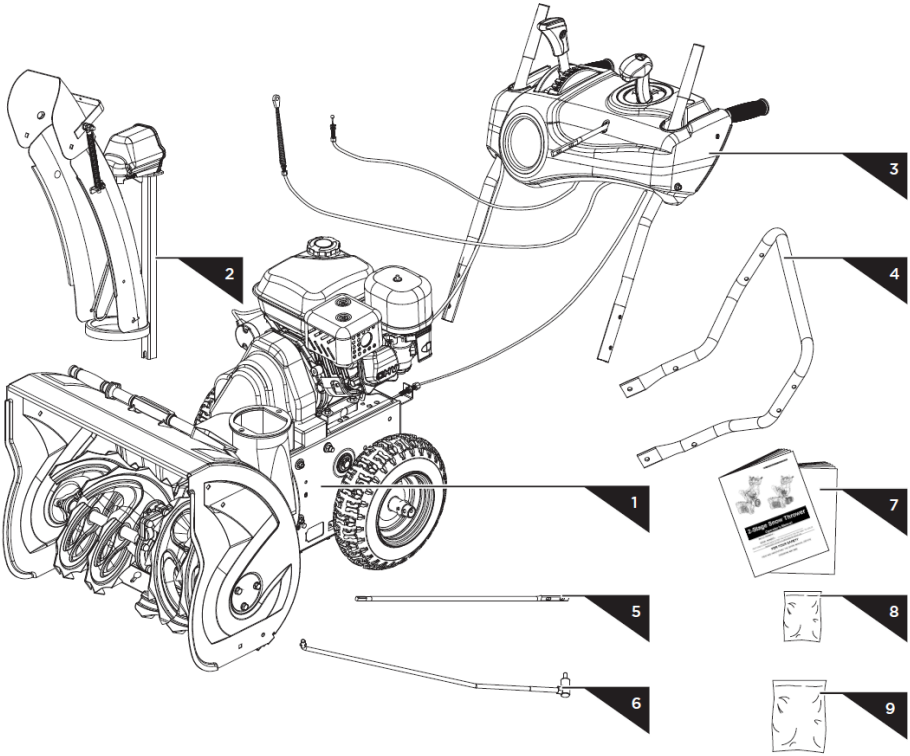
3. Instruktioner för användning

Maskinen är konstruerad för att ta bort lager av snö från trottoarer, uppfarter, parkeringsplatser och andra plana ytor.

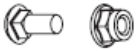
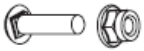
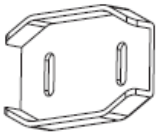
Användaren ansvarar för eventuella skador som orsakats genom icke avsedd användning.

3.1. Produktöversikt

Alla hänvisningar till vänster eller höger sida av snöslungan beskrivs från förarens position.

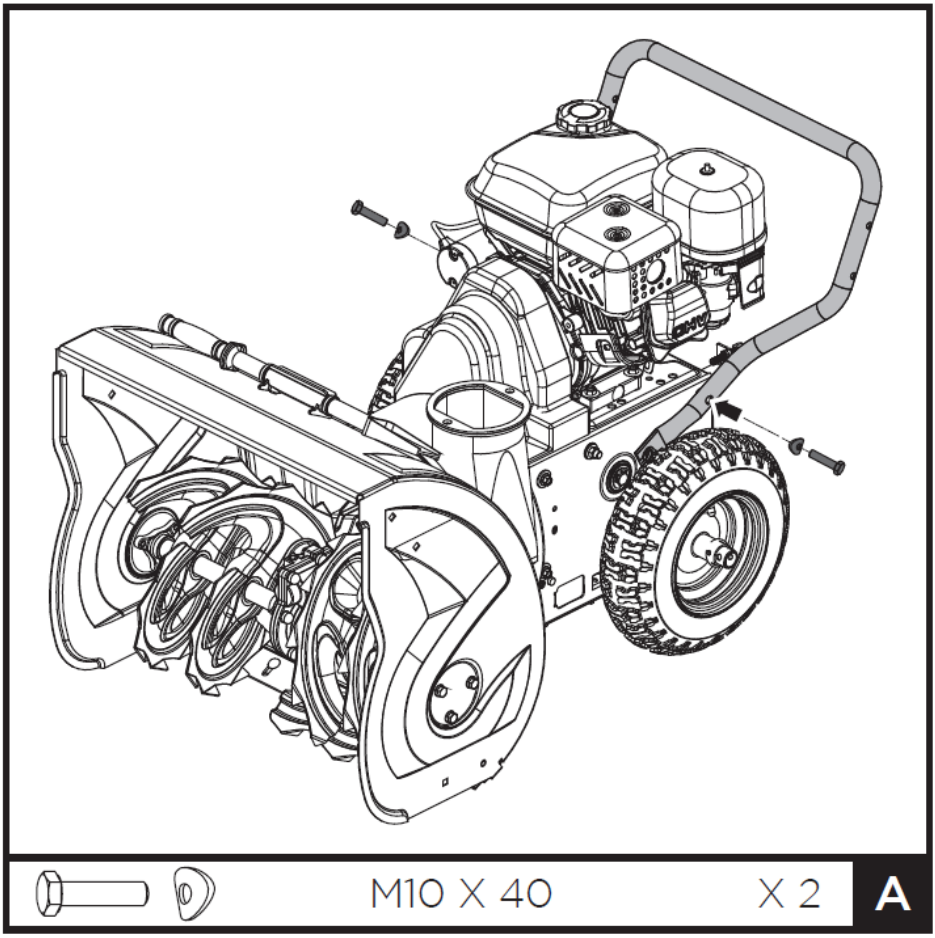


1 - Snöslungsenhet
2 - Utkastränna
3 - Ratt
4 - Nedre handtag
5 - Lång utloppsstång
6 - Växelspaksstång
7 - Bruksanvisning och motormanual
8 - Tillbehörsväska för motor
9 - Väska för snöslunga, inklusive:

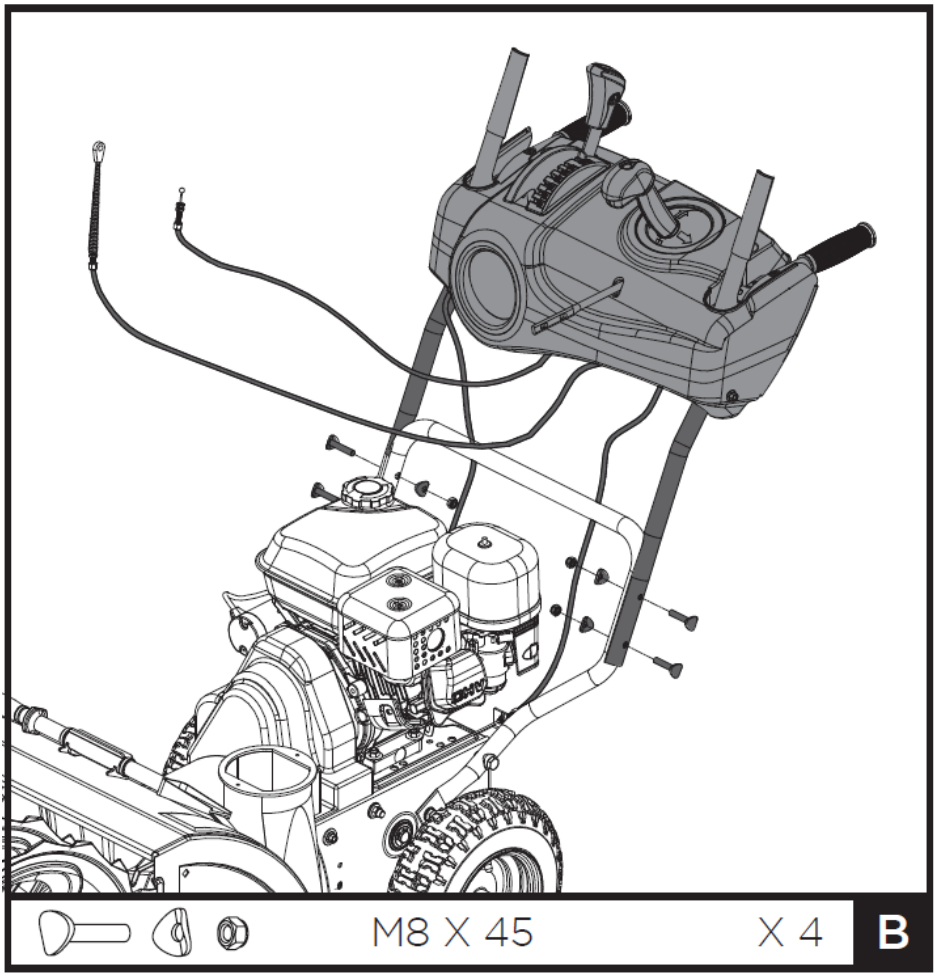
	M10 X 40	X 2	A
	M8 X 45	X 4	B
	M8 X 20	X 2	C
	M8 X 25	X 2	
		X 2	
	M8 X 35	X 2	D
	M6 X 20	X 2	E
		X 1	
		X 1	
		X 1	F
		X 1	G
	M8	X 1	H
		X 2	I
		X 2	
	6 X 37	X 2	J

3.2. Montera utrustningen

3.2.1. Ratt



A. Rikta in hålen i hållaren med sidoplåtarna och fäst den nedre hållaren med skruvar och brickor, dra åt med fingrarna.
B. Håll den nedre hållaren horisontellt och dra åt alla fyra skruvarna.



C. Lyft ratten till arbetsläge och säkra den med M8X45-bultar, brickor och muttrar, dra åt med fingrarna.
D. Kontrollera att hållarna har samma höjd och dra sedan åt fästelementen ordentligt.

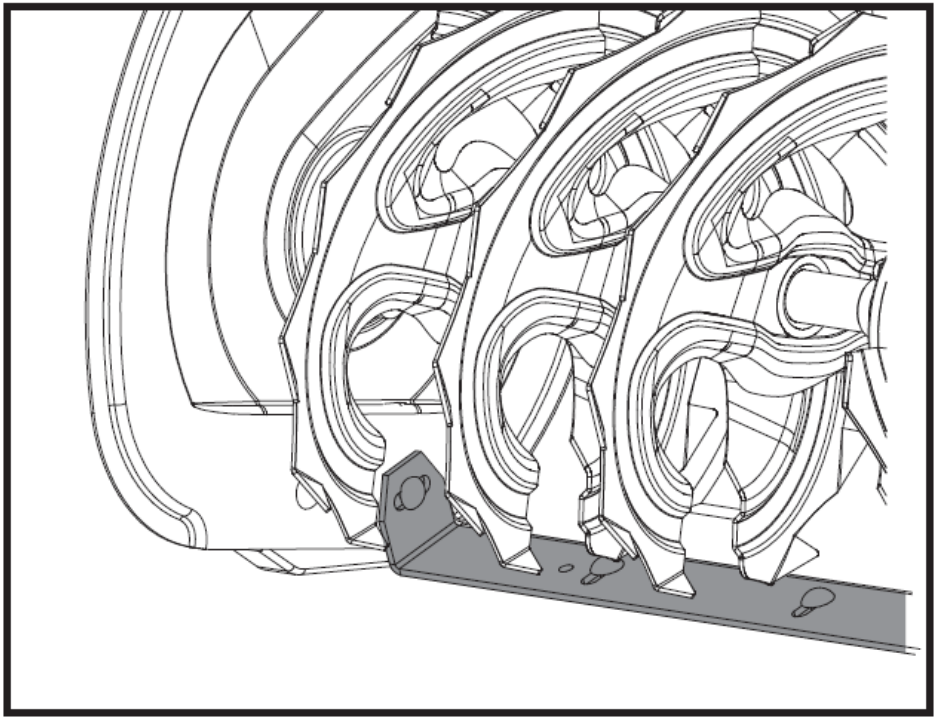
3.2.2. Däck

Vid transport är däcken pumpade med ett högre tryck än vad som rekommenderas från fabriken. Kontrollera däcktrycket. Minska eller öka trycket i båda däcken jämnt till det rekommenderade trycket.

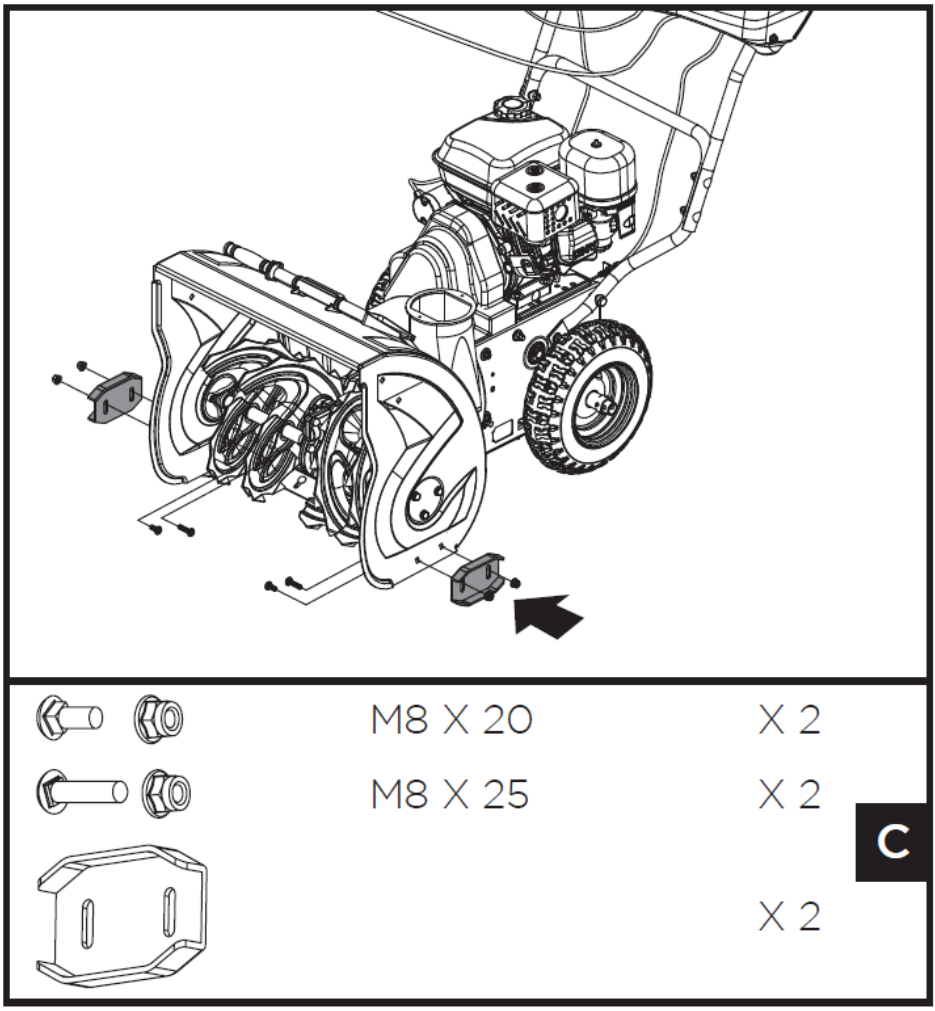
Det tryck som rekommenderas av tillverkaren får under inga omständigheter överskridas. För högt tryck vid montering av däckfoten kan

orsaka att däcket/fälgen spricker med tillräcklig kraft för att orsaka allvarliga skador. Det rekommenderade trycket finns på däckets sidovägg.
Bibehåll alltid samma däcktryck. Om trycket i båda däcken inte är lika kan maskinen inte köras på en rak väg och skrapbladet kan slitas ojämnt.
Däcken ska vara rena - se särskilt till att däcken inte är förorenade med bensin och olja, vilket kan skada gummit.

3.2.3. Glidande medar

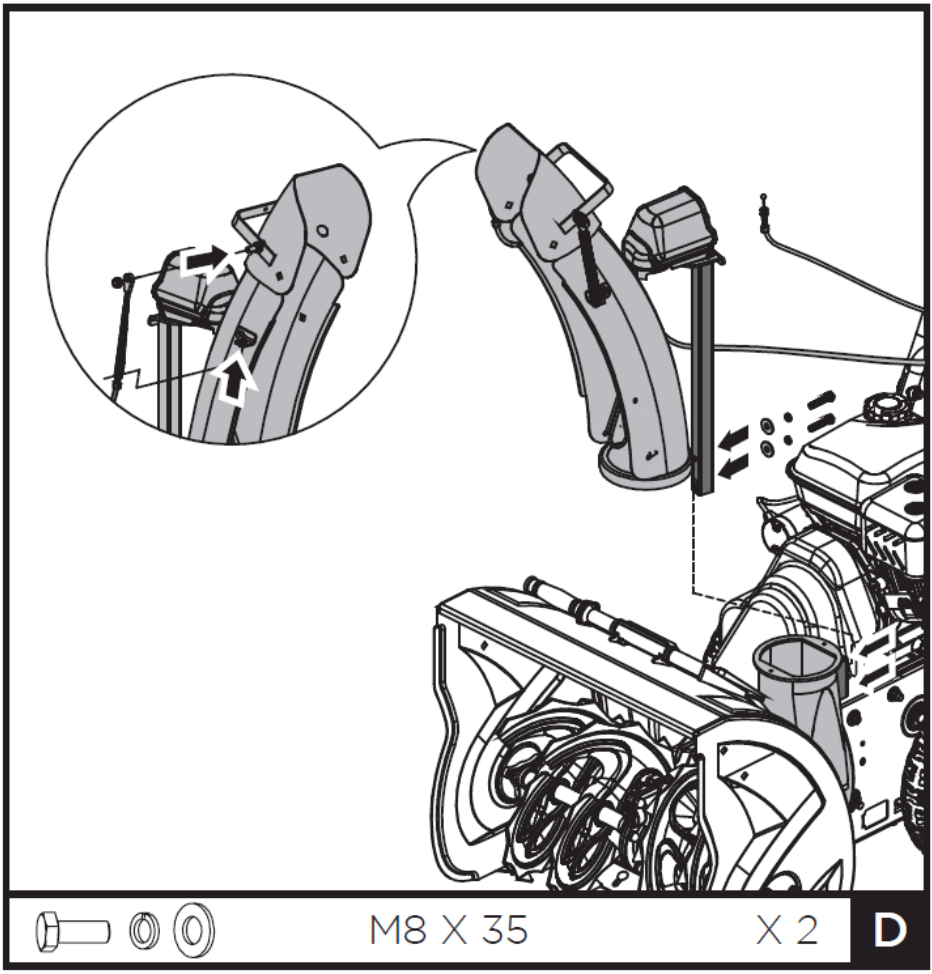


A. Flytta maskinen till en plan yta.
B. Stöd skruvbladen så att de är 3 mm (1/8 tum) från marken.
C. Kontrollera skrapbladets justering. Skrapbladet ska vara 3 mm (1/8 tum) över och parallellt med det plana underlaget. För att justera skrapbladet, lossa monteringsskruvarna, jämna ut skrapbladet och dra åt monteringsskruvarna.

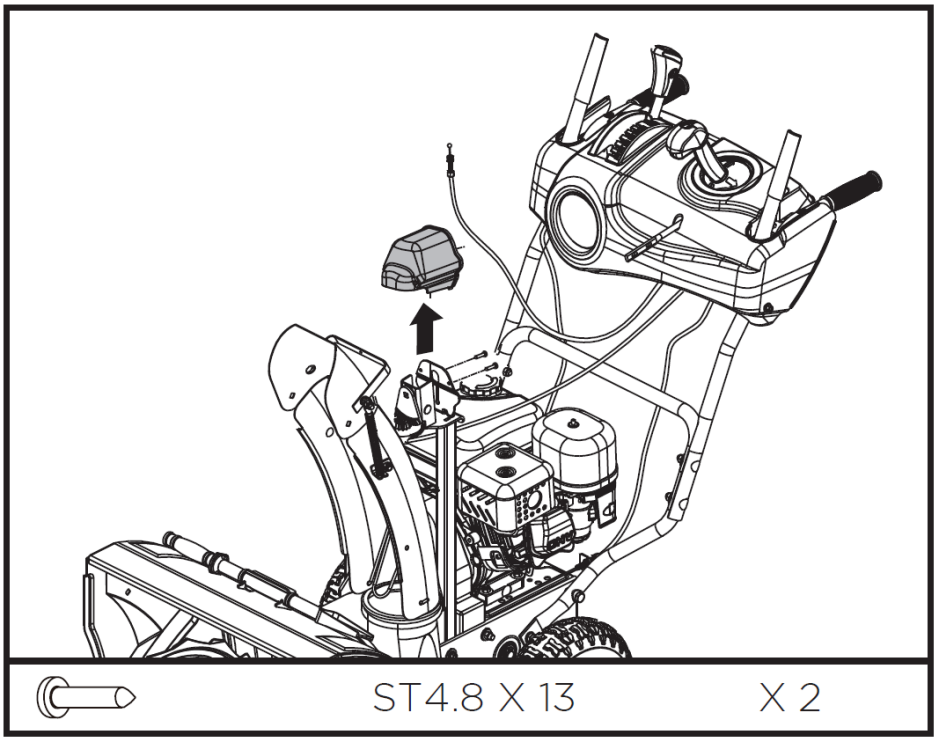


D. Fäst båda medarna på skruvens sidoplåtar med bultar och muttrar. Flytta medarna så långt ner som möjligt. Se till att båda medarna är jämnt justerade. Dra åt ordentligt.

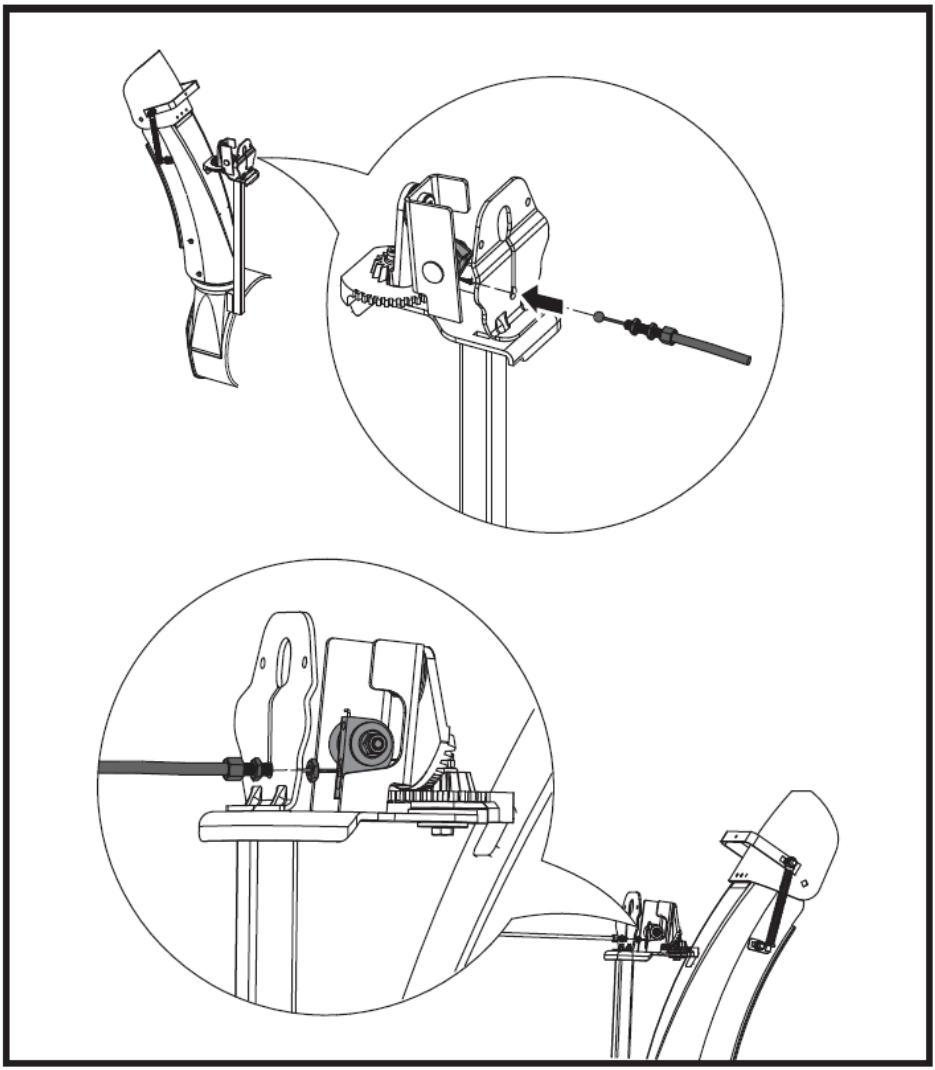
3.2.4. Utloppsränna



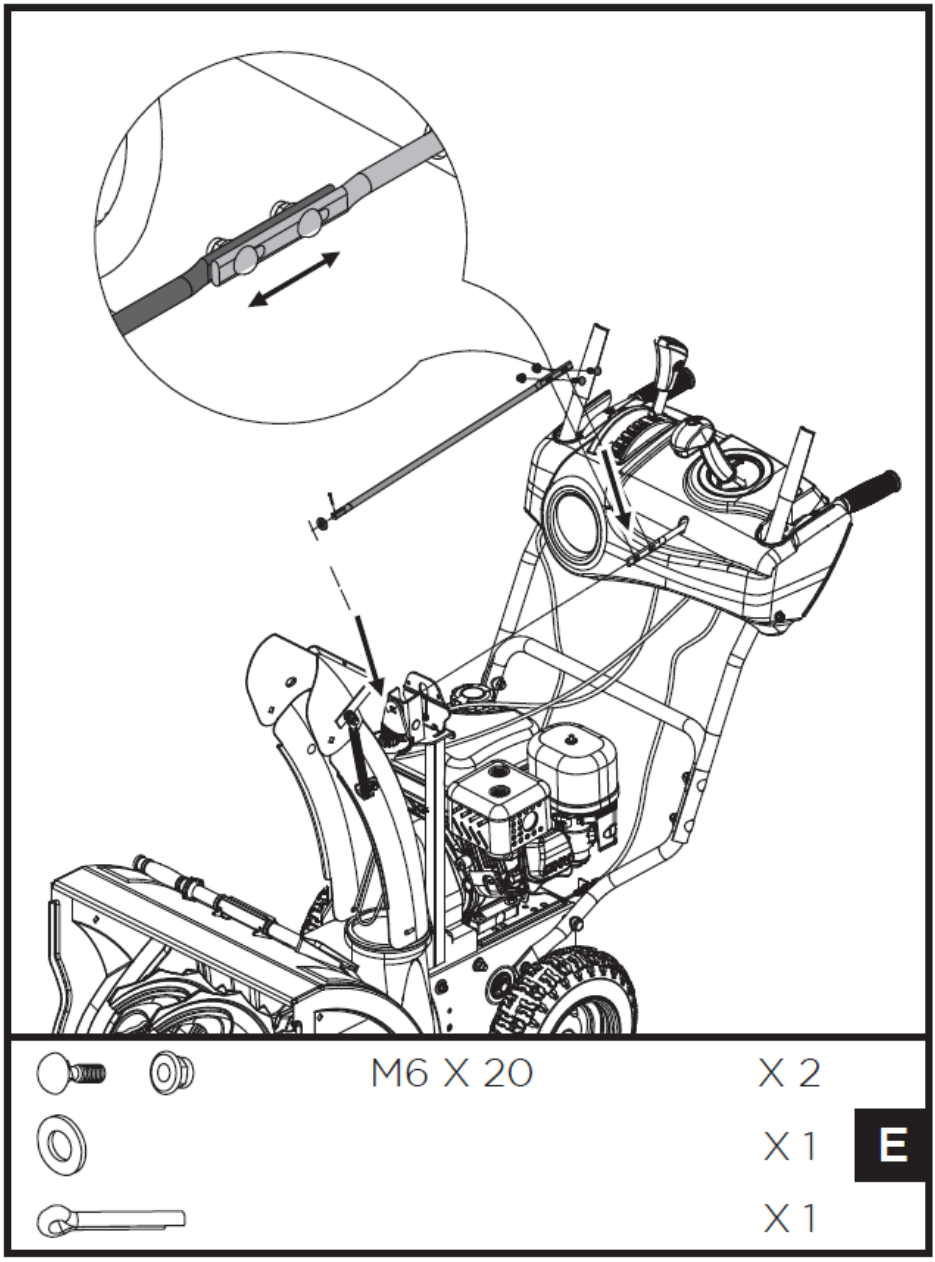
A. Smörj undersidan av rännringen (om den inte redan är smord).
B. Montera utloppsrännan över hålet i skruvhuset. Justera rännan och basen till det mest vertikala läget och dra åt basskruvarna.
C. Anslut nätet på deflektorns styrkabel till rännans deflektor, som visas på bilden. Dra åt ordentligt. Nätet kommer att vara löst på axelbulten.
D. Sätt i kabelkontakten i kabelstödet på rännan.
E. Justera och dra åt klämmuttern.



F. Ta bort växellådskåpan genom att skruva loss två ST4.8X13 självgängande skruvar.



G. Anslut rännlåsvajern till låsspärren genom att föra in kabelns kulände i springan på låsspärren och för sedan in rännlåsvajerns kontakt i rännstödhållaren.
H. Justera och dra åt låsmuttrarna på vajerkontakten för att ta bort vajerns slack. Var försiktig så att du inte drar åt låsspärren så att den lossnar från kugghjulet.
I. Lossa låsspärren på växeln och rotera utloppsrännan rakt fram.
J. För att säkerställa att utloppsrännan och avledaren rör sig genom hela sitt rörelseområde, se till att joysticken är i mittläget.

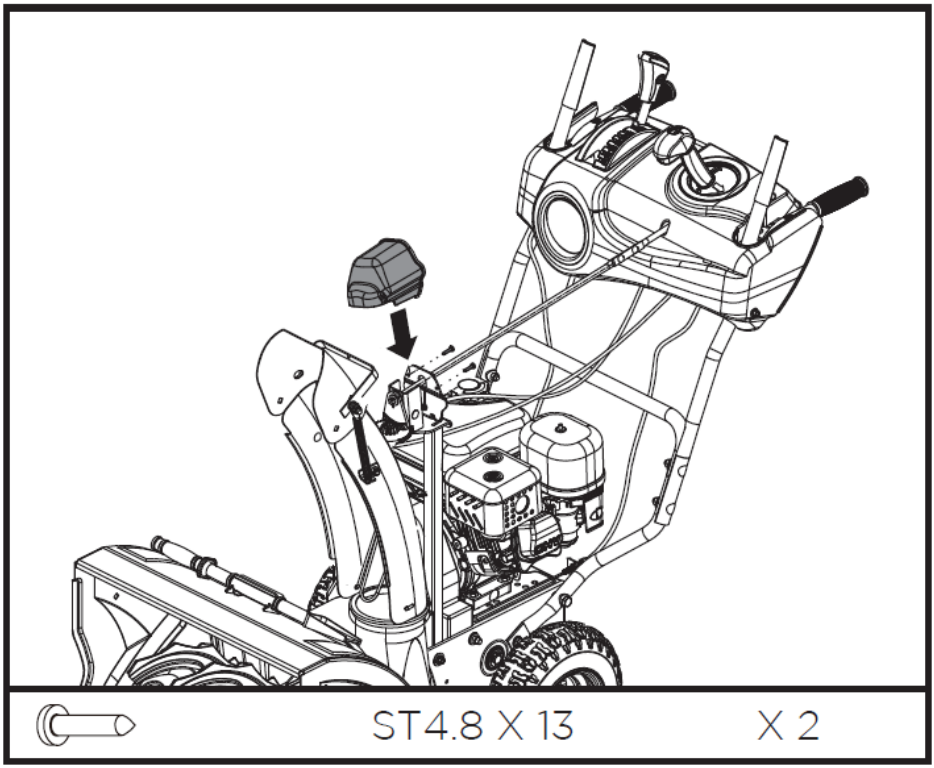


K. För in rännstången utan stift genom basfästet i det sexkantiga hålet i växeln.

L. Fäst rännstången på växeln med en saxsprint och bricka.

M. Rikta in den tillplattade bakre änden av utloppsrännans långa stång med den tillplattade främre änden av den korta stången som sticker ut från kontrollpanelen så att de möts.

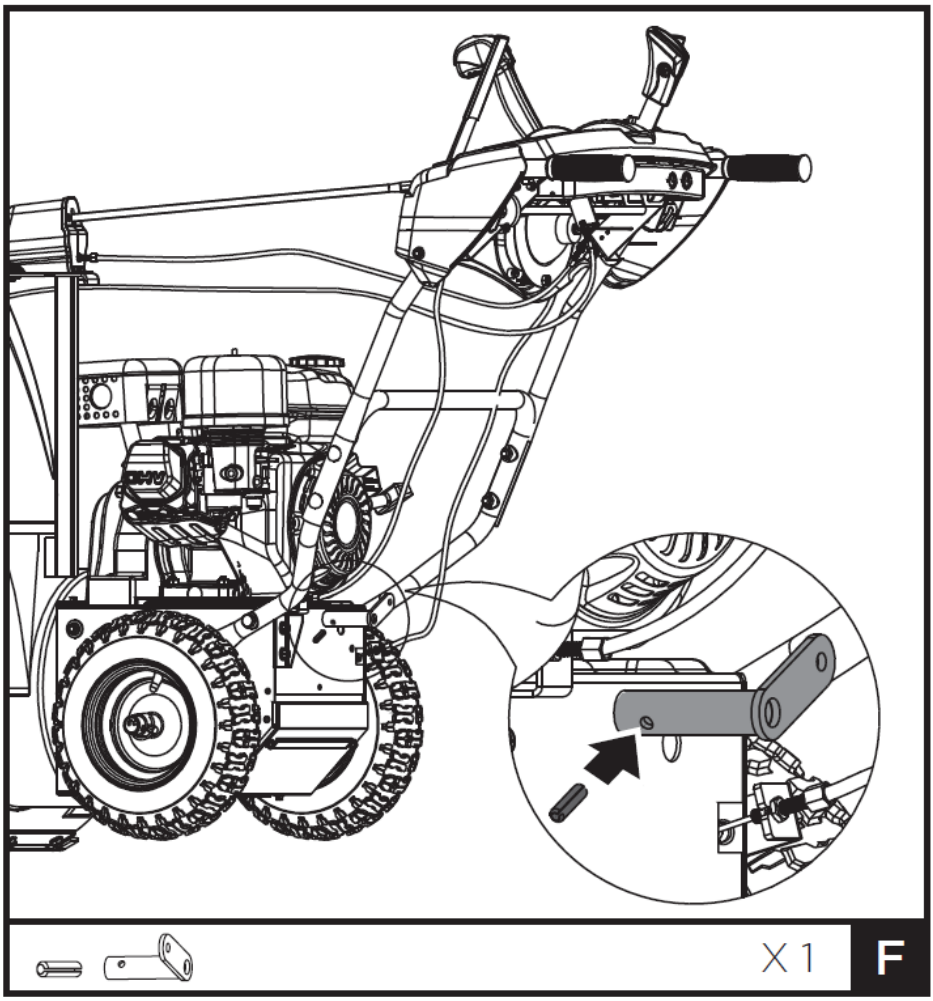
N. Rikta in hålen i stängernas kapslade ändar och sätt i två M6X20-bultar med låsmuttrar.



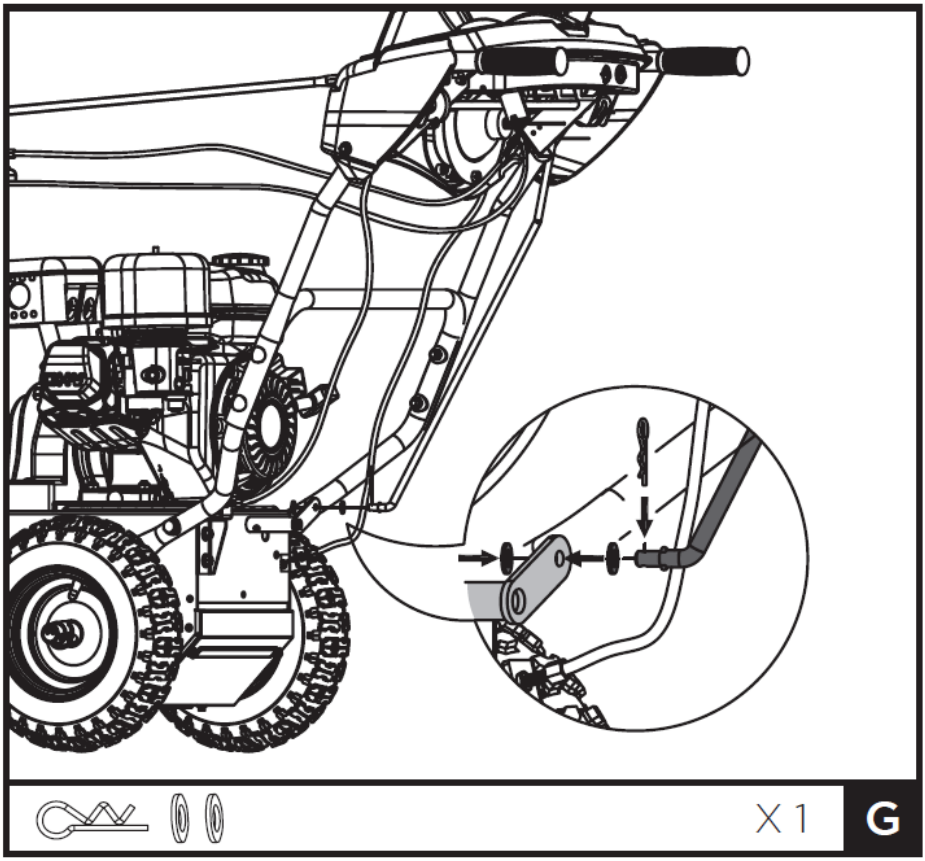
O. Håll i dräneringslocket och rotera joysticken i en cirkel för att säkerställa att utloppsrännan och avledaren fungerar smidigt.

P. Montera och fäst växelkåpan.

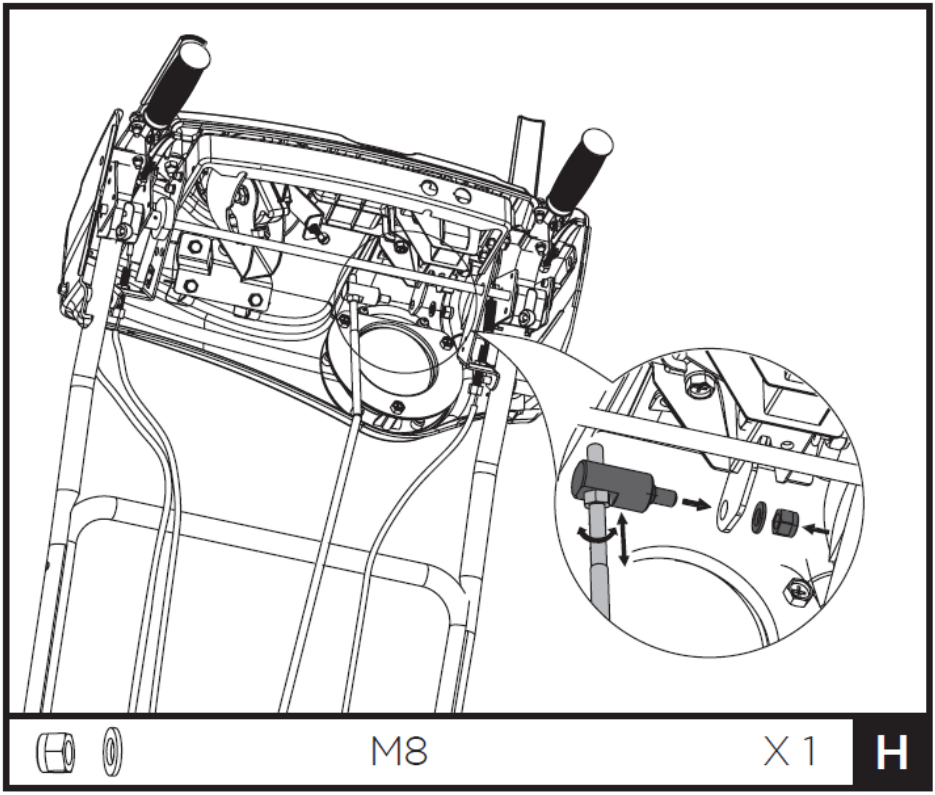
3.2.5. Växelspaksvajer



A. Placera växelspaksarmen på växelspaksoket. Rikta in hålen i växelspaksarmen och växelspaksoket. För in rullstiftet genom hålen.



B. Efter att ha fört in växelspaksstången med en platt bricka genom hålet i växelspaksarmen, lägg till en andra platt bricka på växelspaken och säkra den med en klämstift.



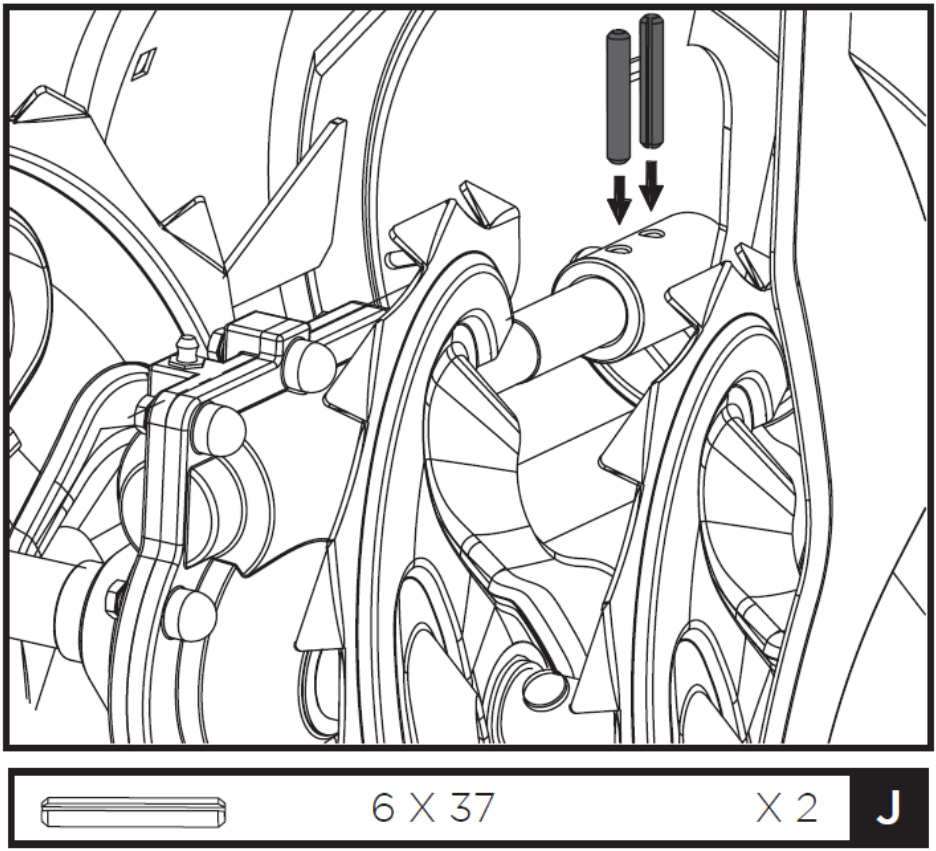
C. Lyft växelspaksstången. Lossa låsmuttern under stiftet och skruva fast stiftet längs växelstången tills det passar i hålet i växelspaken. Dra åt muttern och montera brickan och M8-muttern. Dra åt den ordentligt.

3.2.6. Utbytbara säkerhetssprintar



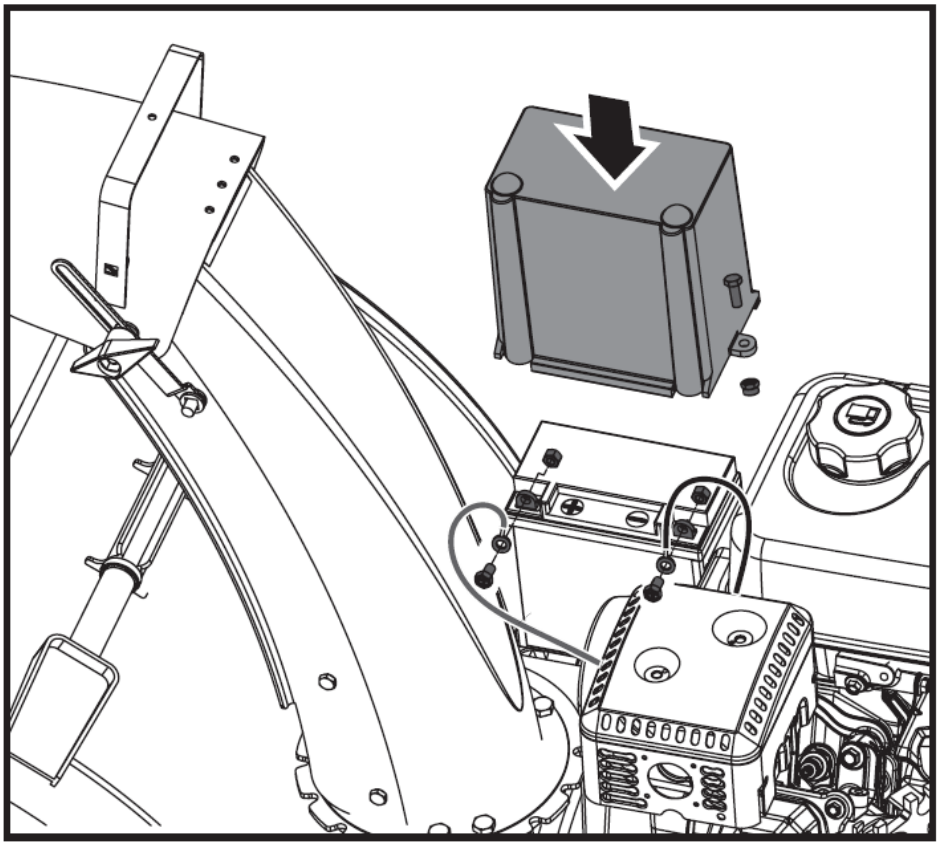
Ett par reservsprintar för skruvens säkerhetssprintar och anslutningssprintar medföljer maskinen.

3.2.7. Reservfjäderstift



Rotorn är fäst vid rotoraxeln med rullfjäderstift.

3.2.8. Uppladdningsbart batteri (valfritt tillbehör)

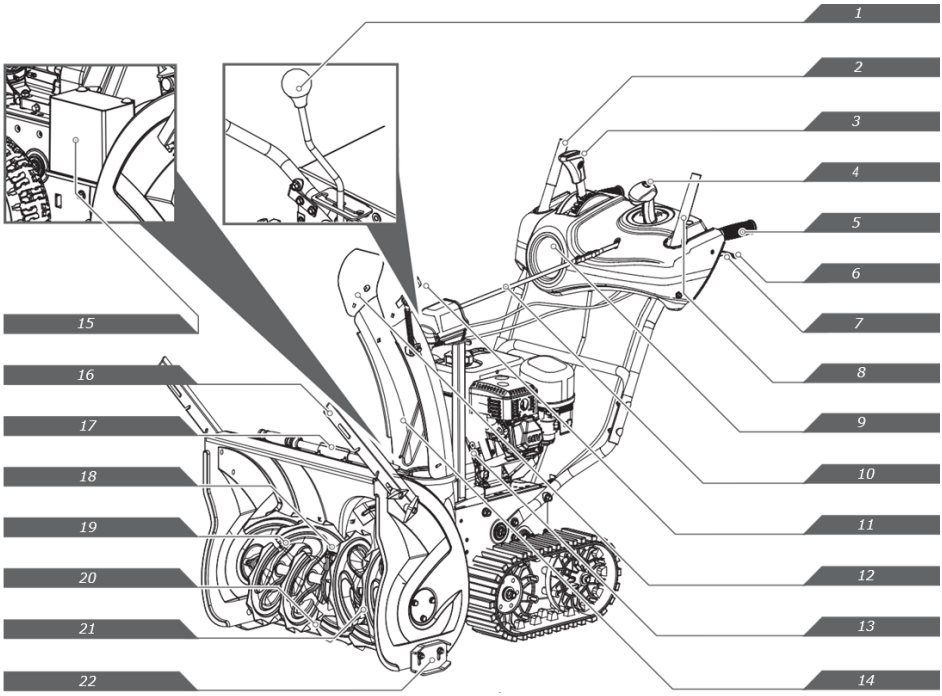


Ta bort batterilocket genom att lossa bulten och muttern.

Anslut först den positiva (röda) batterikabeln till batteripolen och anslut sedan den negativa (svarta) batterikabeln. Kontrollera att alla kabelkontakter är ordentligt åtdragna.

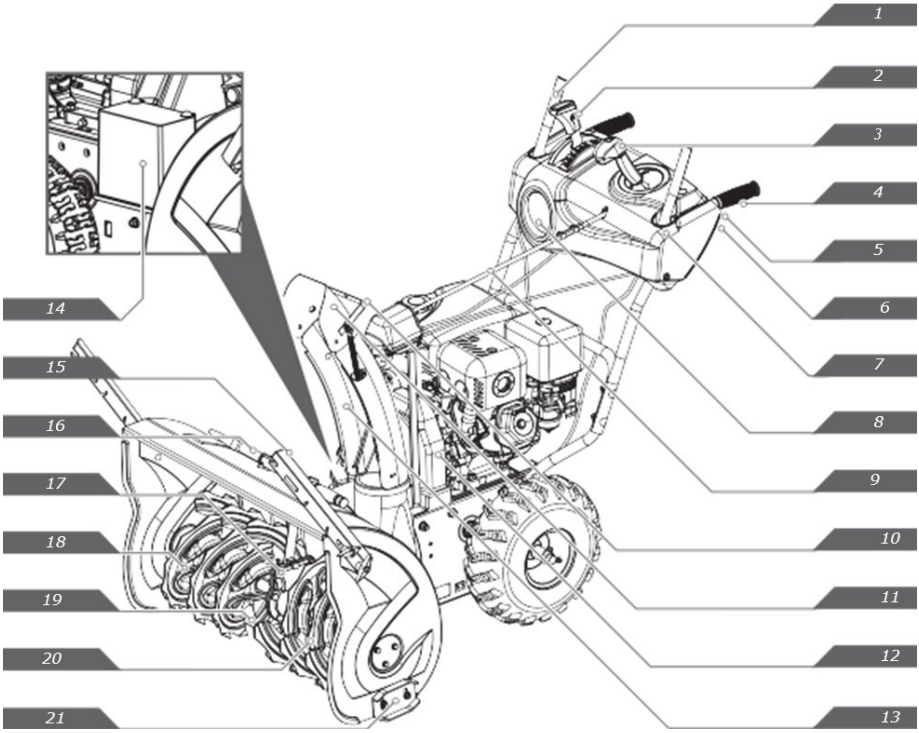
Montera batteriluckan och dra åt bulten och muttern.

HT-ST-900N

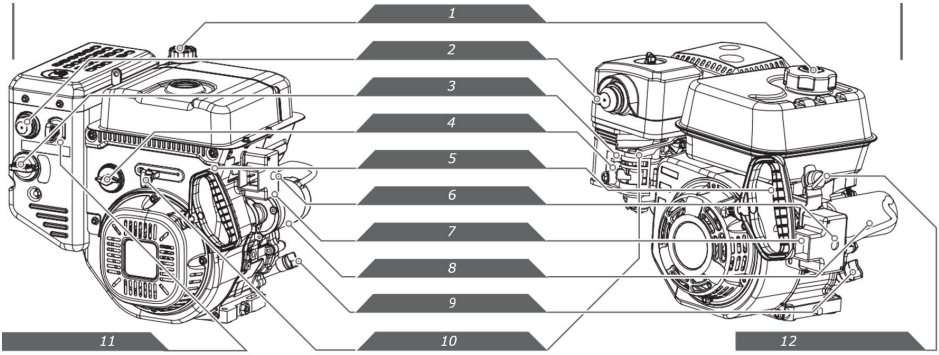


1 - Spårlåsspak
2 - Kopplingshandtag
3 - Hastighetsväxlingsspak
4 - 4-vägsstyrning av utloppsriktningen
5 - Innehavare
6 - Differentialspärrutlösare
7 - Kontrollutlösare (spakar)
8 - Kopplingsspak för matarskruv
9 - Ljus
10 - Vev för utloppsränna
11 - Hållare för avkastrännans deflektor
12 - Avledningsränna
13 - Remskydd
14 - Avloppsränna
15 - Uppladdningsbart batteri (valfritt)
16 - Sidoskärare
17 - Utloppsrengöringsverktyg
18 - Skruvväxellåda
19 - Borr
20 - Skrapblad
21 - Säkerhetsnålar
22 - Medar

HT-ST-650



1 - Kopplingshandtag
2 - Hastighetsväxlingsspak
3-4-vägsstyrning av utloppsriktningen
4 - Innehavare
5 - Differentialspärrutlösare
6 - Kontrollutlösare (spakar)
7 - Kopplingsspak för matarskruv
8 - Ljus
9 - Vev för utloppsränna
10 - Hållare för avkastrännans deflektor
11 - Avledningsränna
12 - Remskydd
13 - Avloppsränna
14 - Uppladdningsbart batteri (valfritt)
15 - Sidoskärare
16 - Utloppsrengöringsverktyg
17 - Skruvväxellåda
18 - Borr
19 - Skrapblad
20 - Säkerhetsnålar
21 - Medar



1 - Tanklock
2 - Bränslepump
3 - Sug
4 - Bränsleavstängningsventil
5 - Dragmaskin
6 - Elstartknapp
7 - Nätsladdens kontakt
8 - Elstart
9 - Påfyllningslock för motorolja med oljesticka
10 - Gasreglage
11 - Tändningslås
12 - På/av-knapp

3.2.9. Hastighetsväxlingsspak

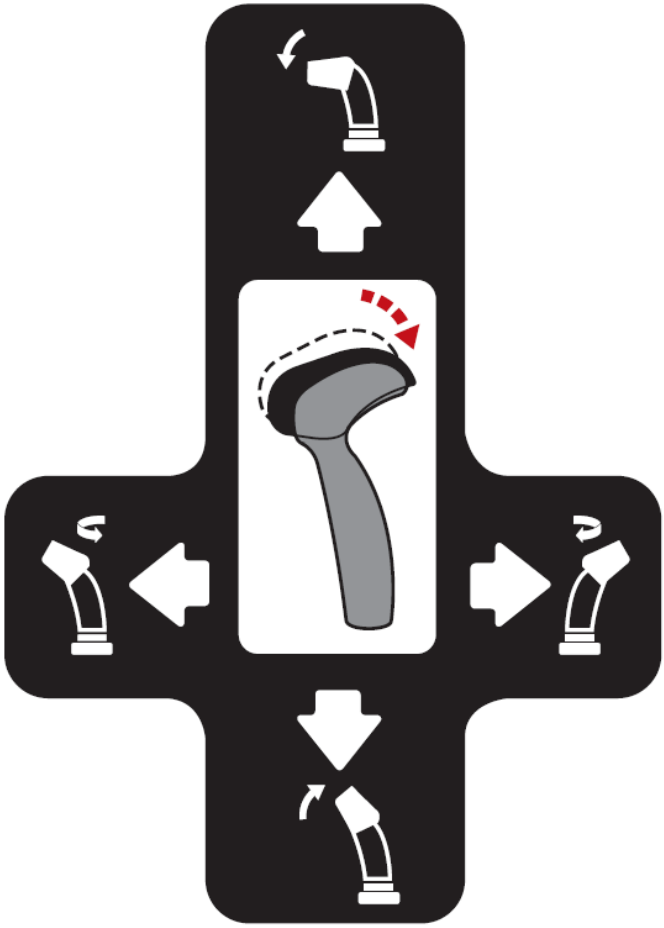
Hastighetsreglaget har 8 lägen: 6 framåt- och 2 bakåtväxlar. För att ändra hastigheten, flytta hastighetsväxlingsspaken till önskat läge. Spaken låses i urtaget vid varje hastighetsval.

Släpp alltid kopplingsspaken innan du ändrar hastighet. Underlåtenhet att följa denna rekommendation kommer att leda till skador på maskinen.

Lågare hastigheter är för tyngre snö, och högre hastigheter är för lätt snö och transport av själva maskinen. Det rekommenderas att använda en lägre hastighet tills du är bekant med maskinens funktion.

Om motorn saktar ner under belastning eller om hjulen slirar, lägg i en lägre växel. Om maskinens framdel åker upp, lägg i en lägre växel. Om fronten fortfarande kan höjas, lyft maskinen i handtagen.

3.2.10. 4-vägs utloppsriktningskontroll

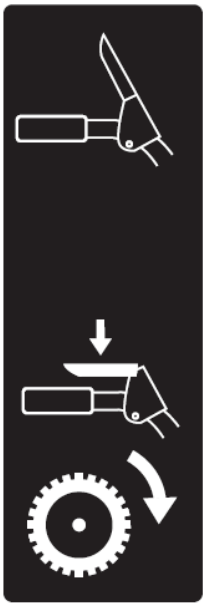


Håll i dräneringslocket för att använda joysticken för att flytta utloppsrännan och ränndeflektorn. Lossa dräneringslocket för att låsa utloppsrännan och rännavvisaren på plats.

För att ändra rännans position, håll i avtryckarhatten på joysticken och vrid joysticken medurs eller moturs.

För att ändra vinkeln/avståndet för snöutkastet, håll avtryckarhatten på joysticken och vrid joysticken framåt eller bakåt.

3.2.11. Kopplingsspaken för drivning



Krama kopplingsspaken för att aktivera drivhjulet. Släpp för att stänga av.

Släpp alltid drivkopplingsspaken innan du ändrar hastighet. Underlåtenhet att följa denna rekommendation kommer att skada maskinen.

3.2.12. Kopplingsspak för skruv



Krama kopplingsspaken för att aktivera skruven och börja kasta ut snö. Släpp spaken för att stänga av.

När både skruvkopplings- och drivkopplingsspaken är inkopplade, låser drivkopplingsspaken skruvkopplingsspaken i inkopplat läge. Detta gör att du kan släppa vänster hand från handtaget och justera utkastningsriktningen utan att avbryta snöslungan.

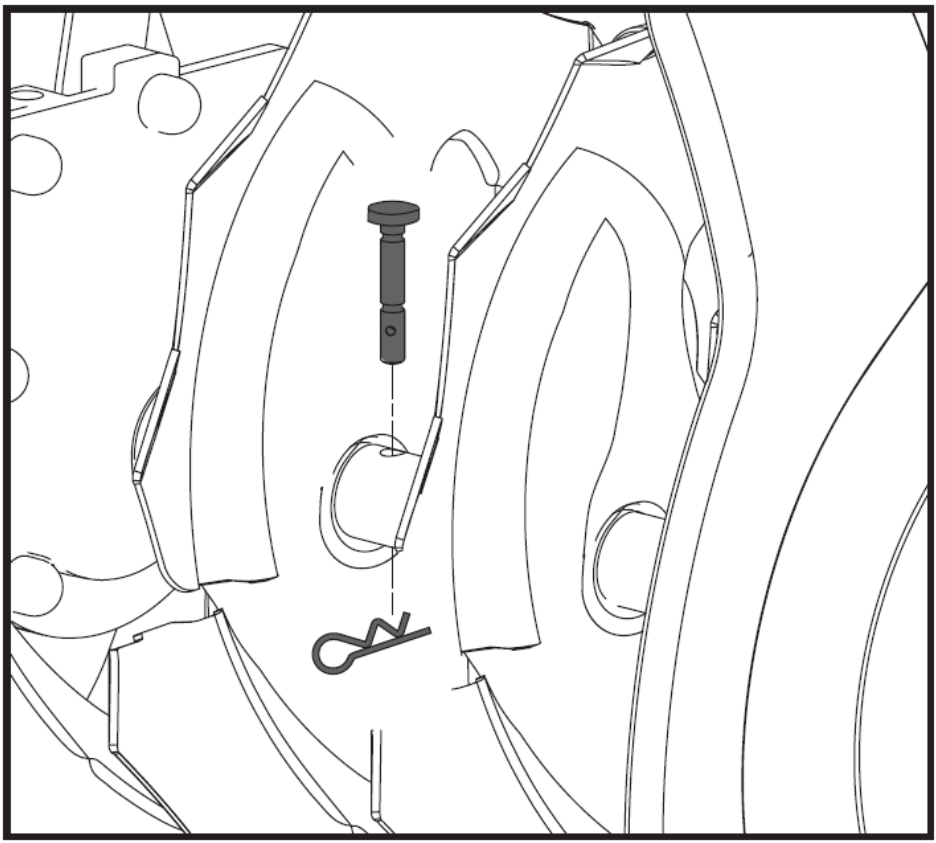
3.2.13. Skrapblad och medar

Skrapbladet ger bättre kontakt med ytan som ska rengöras. Det förhindrar också skador på höljet vid normal användning. Medar finns på vardera sidan av skruvhuset och styr avståndet mellan skrapbladet och marken. Justera medarna jämnt för att hålla skrapbladet i marknivå. Skrapbladet och medarna är utsatta för slitage och skador. Både skrapbladet och medarna är justerbara för att kompensera för slitage. De bör kontrolleras och justeras regelbundet. Vid behov bör de bytas ut.

 **Om skrapbladet är för mycket slitet kommer skruvhuset att skadas.**

Både skrapbladet och medarna har två slitkanter. När ena sidan slits ut kan den roteras 180° för att använda den andra kanten.

3.2.14. Säkerhetsnålar



Matarskruvarna är fästa vid matarskruvaxeln med säkerhetssprintar och förbindningssprintar. Om matarskruven träffar ett främmande föremål eller isblock är snöslungan konstruerad så att stiften kan klippas av, vilket förhindrar skador på andra komponenter. Om matarskruven inte roterar, kontrollera om stiften klipps av. Byt ut säkerhetssprintarna vid behov.
Använd inte ersättningsstift. Använd endast de originalsprintar som medföljer maskinen.

3.2.15. Matarskruv

När den är påslagen roterar matarskruven och drar in snö i matarskruvhuset.

3.2.16. Utloppsränna

Snö som sugs in i matarskruvhuset kastas ut genom utloppsrännan.

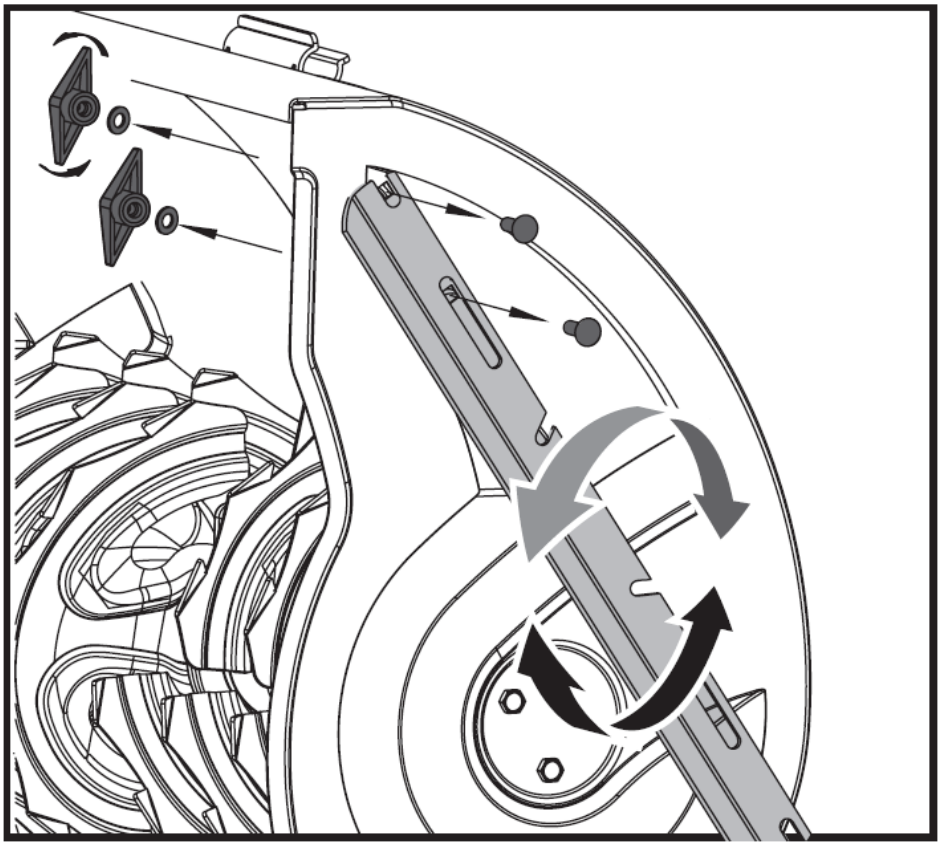
3.2.17. Rengöringsverktyg för utloppsrännan

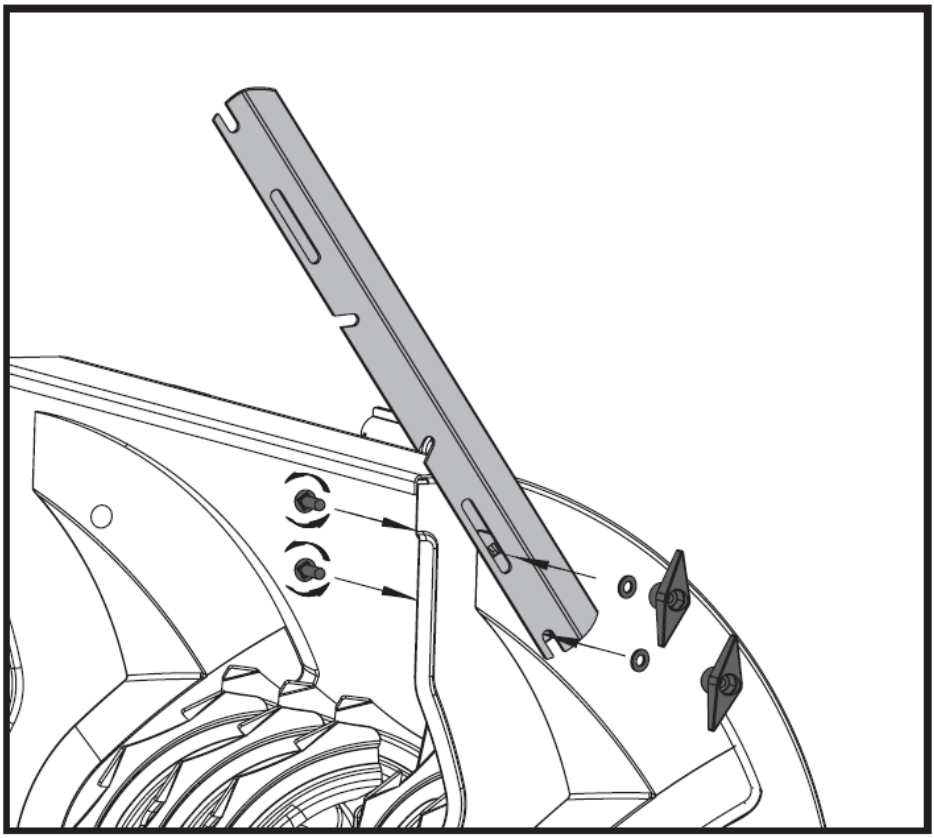
 **Använd aldrig händerna för att rensa en igensatt utloppsränna. Stäng av motorn och stanna bakom handtagen tills alla rörliga delar har stannat innan du låser upp den.**

Rengöringsverktyget för utloppsrännan är fäst på baksidan av matarskruvhuset med ett fästklämma. Om snö och is fastnar i utloppsrännan under drift, följ dessa steg för att rengöra utloppsrännan och rännöppningen på ett säkert sätt:

A. Släpp matarskruvens kopplingsspak och stäng av motorn.
B. Ta bort rengöringsverktyget från hållaren som fäster det på baksidan av matarskruvhuset.
C. Ta ett stadigt grepp om verktyget i handtaget och tryck och vrid in det i utloppsrännan för att ta bort blockeringen.
D. Sätt tillbaka rengöringsverktyget på monteringsfästet på baksidan av skruvhuset.
E. Säkerställ att utkasträннan är riktad i en säker riktning (inga fordon, byggnader, personer eller andra föremål finns i utkastets riktning). Starta om motorn. Stå i förarpositionen (bakom snöutkastaren) och slå på skruvreglaget i några sekunder för att ta bort kvarvarande snö och is från skruvhuset och utkasträннan.

3.2.18. Sidoskär

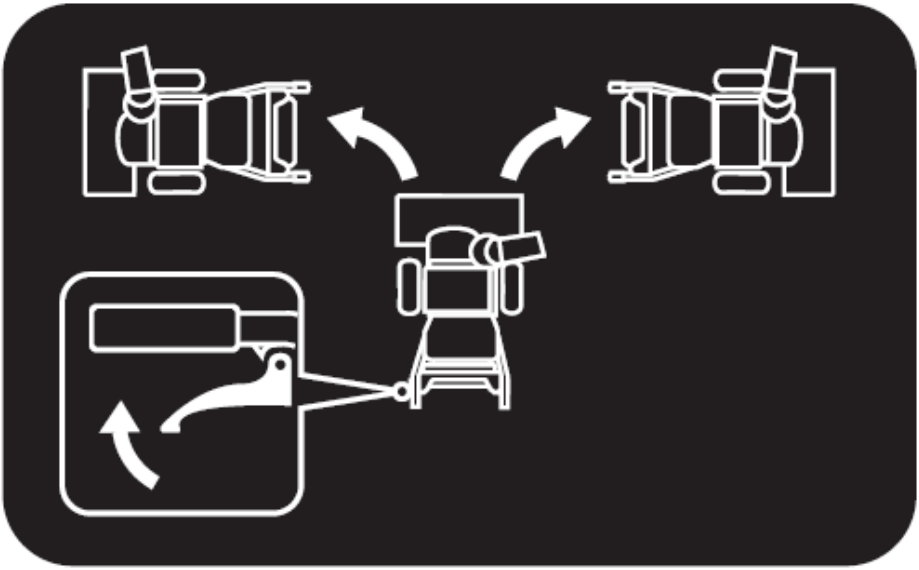




Skären bryter upp snödrivor som är högre än skruvhuset och leder snön ner i skruven. Förvara oanvända skär på skruvhuset när de inte används. Ändra skärsidans position så att de är vänd framåt, som visas på bilden. Vingmuttrarna ska vara fästa på utsidan av skruvhuset.

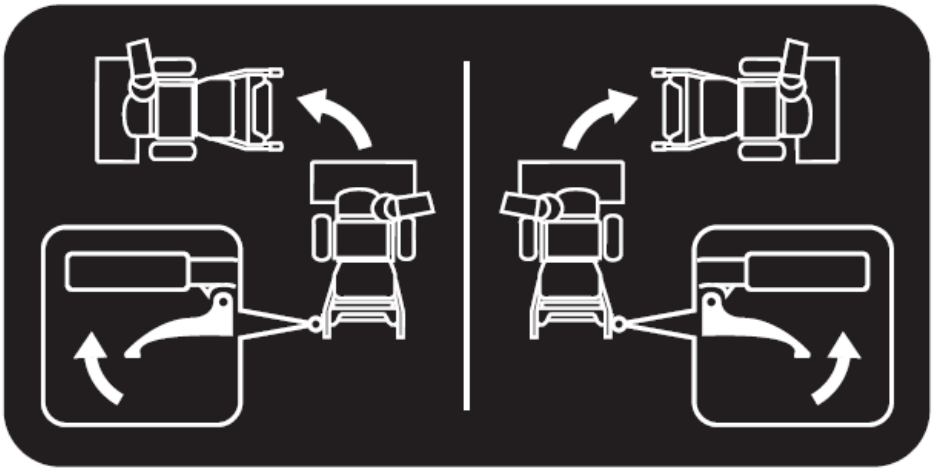
3.2.19. Differentialspärr (om sådan finns)

Differentialen är låst för maximal dragkraft. När differentialen är låst överförs kraften lika till båda hjulen/banden.



Avtryckaren (frigöringen) för differentialspärren sitter på undersidan av det vänstra handtaget. Tryck på avtryckaren för att lossa differentialspärren.

3.2.20. Manöverutlösare (om sådan finns)



Manöverutlösarna används för att hjälpa till att styra maskinen. Avtryckarna sitter på undersidan av varje ratt. När avtryckaren trycks in kopplar den bort drivhjulet på en given sida och låter snöslungan svänga i en given riktning. Med drivkopplingen aktiverad, tryck på den högra avtryckaren för att svänga åt höger och tryck på den vänstra avtryckaren för att svänga åt vänster.

Det är lättare att manövrera en maskin som inte fungerar när båda avtryckarna trycks ner samtidigt.

3.2.21. Bränsleavstängningsventil

Använd alltid snöslungan med bränsleavstängningsventilen i ÖPPET läge. Stäng ventilen när maskinen inte används.

3.2.22. Gasreglage

Flytta gasreglaget åt höger för att öka motorvarvtalet; flytta det åt vänster för att minska motorvarvtalet. Flytta gasreglaget till STOPP-läget för att stoppa motorn.

3.2.23. Sug

Slå på sugningen genom att vrida spaken till FULL-läget varje gång en kall motor startas. När motorn värms upp, vrid gradvis sugningen till AV-läget. Använd inte sugning för att starta en varm motor.

Använd aldrig sugning för att stoppa motorn.

3.2.24. Bränslepump

Tryck på bränslepumpen några gånger för att pumpa ytterligare bränsle från förgasaren till cylindern för att förbättra starten i kallt väder.

3.2.25. Dragkrok

Dragkroken sitter bak på motorn. Dra i draghandtaget för att starta motorn.

3.2.26. Tändningslås (om sådant finns)

Sätt i tändningsnyckeln i tändningslåset så att motorn kan startas. Ta ur nyckeln för att stoppa motorn.

3.2.27. På/av-brytare (om sådan finns)

Den används för att stoppa motorn. Ställ brytaren i läge AV för att stoppa motorn. Ställ brytaren i läge PÅ för att starta motorn och köra den.

3.2.28. Elstart och startknapp (om sådan finns)

Elstartaren startar motorn när startknappen trycks in. För att starta maskinen, anslut elstartaren till strömkällan och tryck på startknappen.

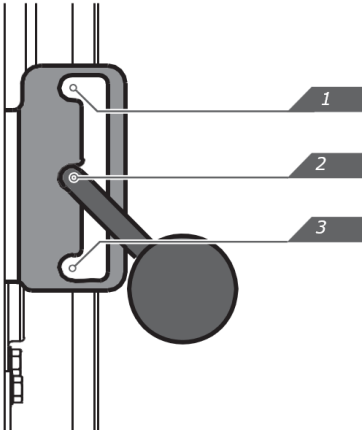


Innan du använder maskinen, kontrollera elkabeln noggrant. Om kabeln är skadad, använd inte maskinen. Byt omedelbart ut eller reparera den skadade kabeln.

Anslut först förlängningssladden till elstartens kontakt och sedan till eluttaget; koppla bort förlängningssladden först från eluttaget och sedan från maskinen.

För att förhindra skador på elstarten, kör den inte i mer än 5 sekunder i sträck varje gång du försöker starta den. Vänta 10 sekunder mellan varje försök.

3.2.29. Bandlåsspak (om sådan finns)



1 - Transportläge
2 - Normalt läge
3 - Djupsnöröjningsläge

Bandlåsspaken används för att välja skruvhusets position och hur maskinen fungerar. Flytta spaken åt höger och sedan framåt eller bakåt till ett av tre lägen.

1 - Transport - Lyfter snöslungans framsida för enklare transport. Med rätt försiktighet kan detta läge även användas på många grusuppfarter för snöröjning, vilket lämnar gruset intakt.

2 - Normal - Gör att banden kan hängas upp oberoende av varandra för att säkerställa kontinuerlig kontakt med marken.

3 - Djupskärning - låser maskinens främre del på marken vid packad eller isig snö.

3.3. Justering

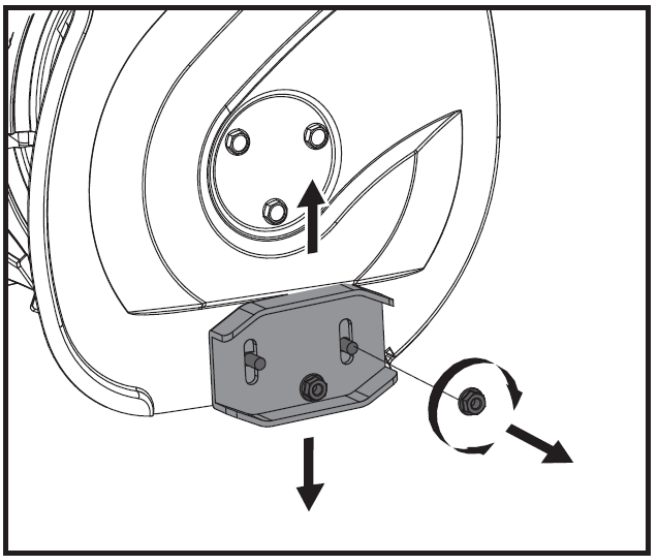
3.3.1. medar

Ställ in medarna beroende på underlagets förhållanden. Vid snöröjning under normala förhållanden, såsom en asfalterad uppfart eller trottoar, justera medarna till ett högre läge för att säkerställa 3 mm (1/8 tum) utrymme mellan skrapbladet och marken. Använd det mellersta eller nedre läget när området som ska röjas är ojämnt, t.ex. en grusuppfart.

Det rekommenderas inte att använda snöslungan på grus, eftersom det lätt kan plockas upp och kastas av skruven, vilket orsakar personskador eller skador på snöslungan och omgivande egendom.

Om maskinen ska användas på en grusyta, var extremt försiktig och håll medarna i ett läge som säkerställer maximalt utrymme mellan marken och skrapbladet.

Justera alltid medarna efter att du har justerat skrapbladet för att förhindra för tidigt slitage på skrapan eller skador på skruvhuset.



För att justera medarna:

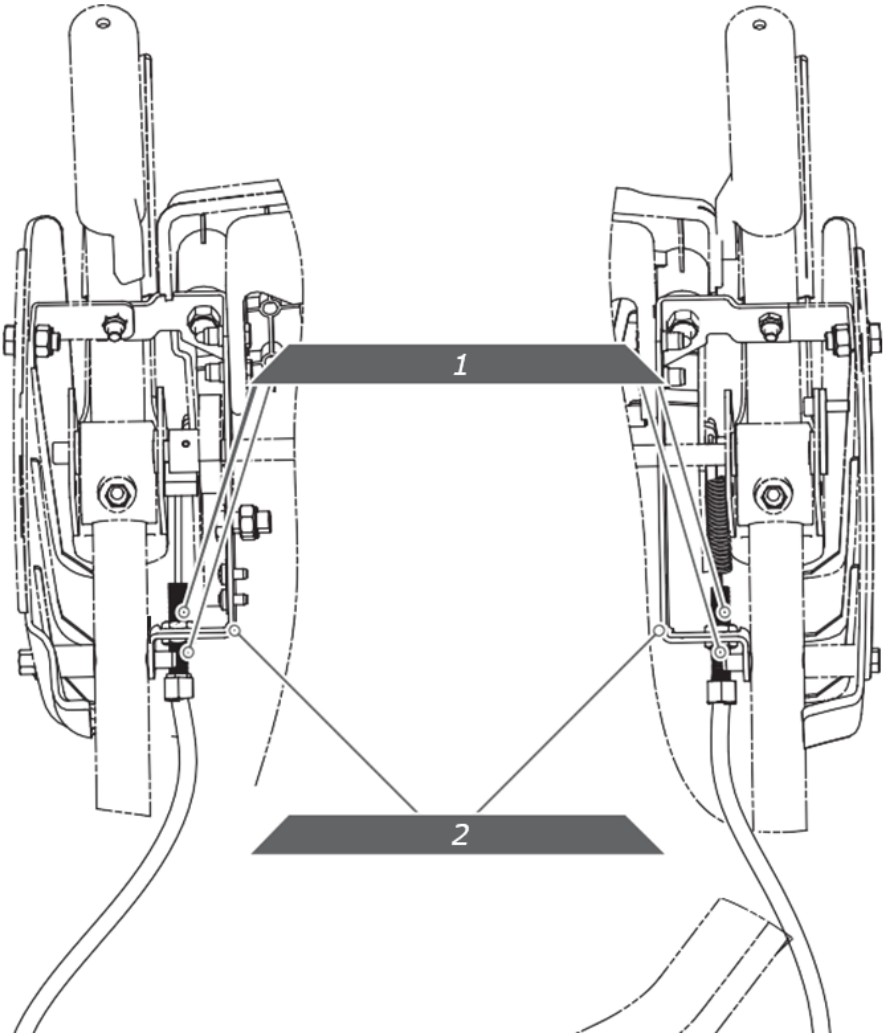
A. Lossa de fyra sexkantiga muttrarna (två på varje sida) och skruvarna. Ställ in sliderna i önskat läge.
B. Se till att hela medarnas underyta vilar på marken för att undvika ojämnt slitage på medarna.
C. Dra åt muttrar och bultar noggrant.

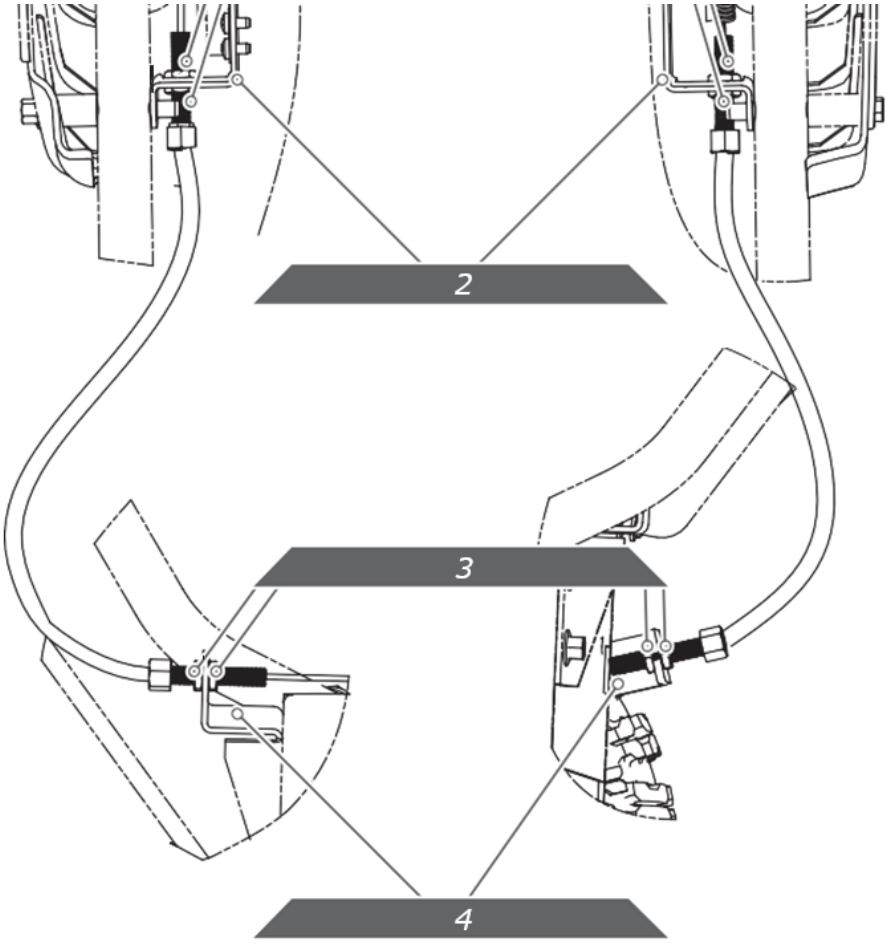
3.3.2. Skruvkoppling och drivkoppling

Matarskruven måste stanna inom 5 sekunder efter att skruvkopplingens spak släppts. Om skruvkopplingen inte kopplas in eller ur ordentligt, justera skruvkopplingen före drift.

Om maskinens drivning kopplas ur intermittent under drift eller går efter att drivkopplingens spak släppts, justera drivkopplingen innan arbetet påbörjas.

Både skruvkopplingen och drivkopplingen kan justeras i båda ändar av sina styrkablar.

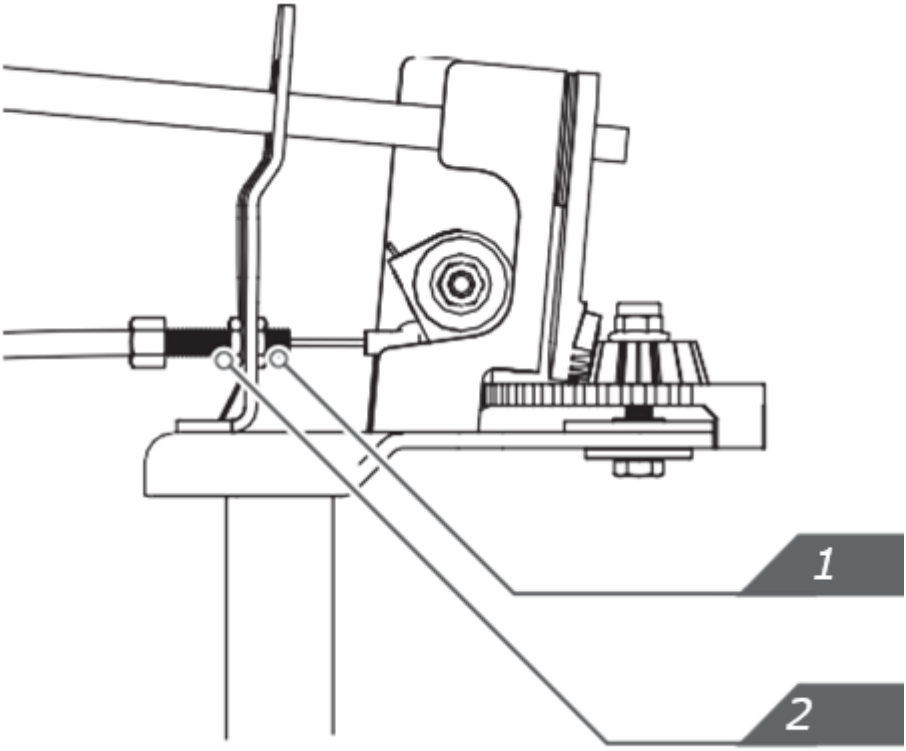

1
2



1, 3 - Justeringsmuttrar
2, 4 - Kabelstöd

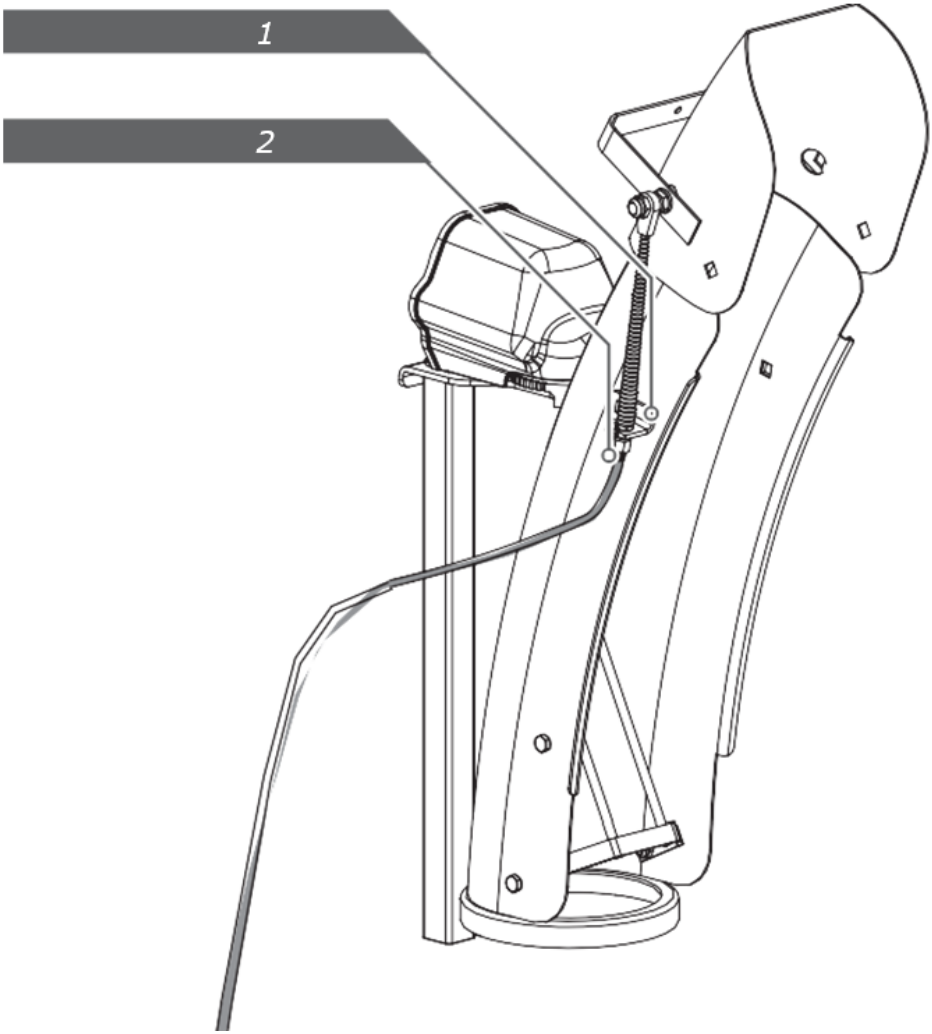
A. Lossa justeringsmuttrarna på kabelstödet.
B. Flytta styrkabeln uppåt eller nedåt genom att dra åt justeringsmuttrarna för att öka kabelspänningen eller ge mer slack.
C. Dra åt muttrarna efter att ha uppnått korrekt justering.

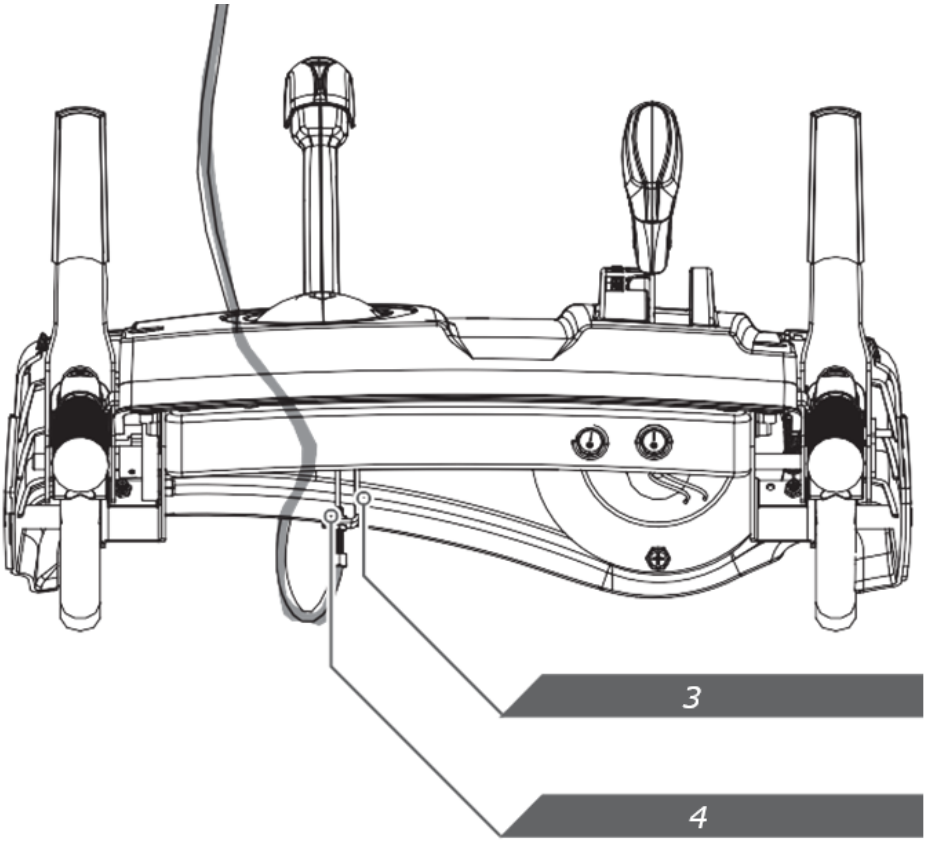
3.3.3. Utloppsspärrspärr



Om utloppet inte låses i önskat läge eller inte låses upp så att utloppsrännan roterar fritt, justera utloppsspärren.
Om utloppet inte blockeras:
Lossa kabeln genom att lossa den bakre justeringsmuttern och dra åt den främre justeringsmuttern mot fästet tills låsspärren helt griper in i kugghjulets tänder.
Om utloppet inte låses upp:
Dra åt kabeln genom att lossa den främre justeringsmuttern och sedan dra åt den bakre justeringsmuttern mot fästet tills allt kabelslack är borta.

3.3.4. Avböjningsreglage



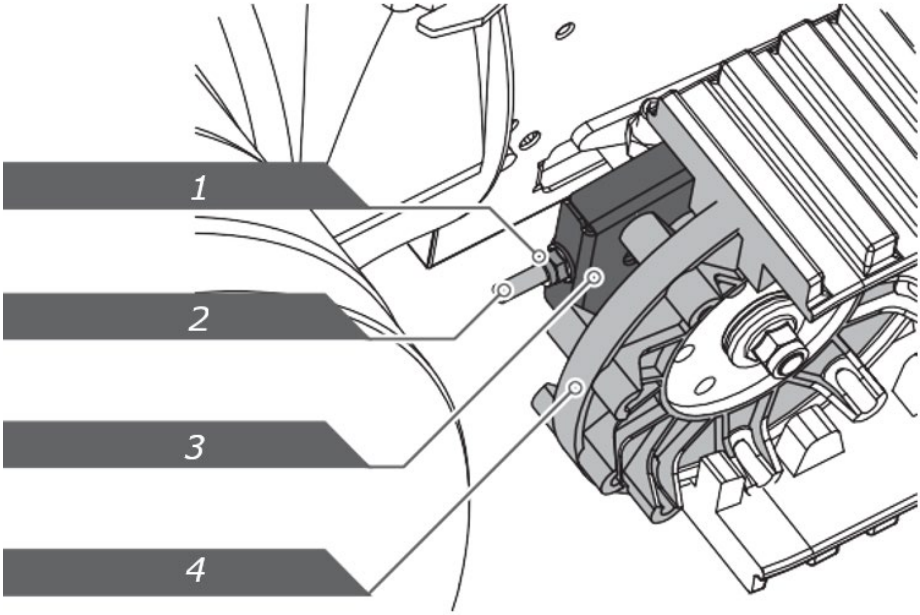


1, 3 - Kabelstöd
2, 4 - Justeringsmuttrar

Om avböjaren inte följer sitt fulla rörelseområde, justera styrkabeln i båda ändar.

A. Håll i dräneringslocket och tryck joysticken hela vägen framåt. Lossa dräneringslocket.
B. Lossa justermuttrarna på kabelstödet under kontrollpanelen eller på utloppsdeflektorn.
C. För att sänka deflektorn, flytta kabeln nedåt. Dra åt den nedre muttern.
D. För att ställa in deflektorn högre, flytta kabeln uppåt. Dra åt den övre muttern.
E. Kontrollera spelrummet och upprepa justeringen vid behov.

3.3.5. Bandspänning (om sådan finns)



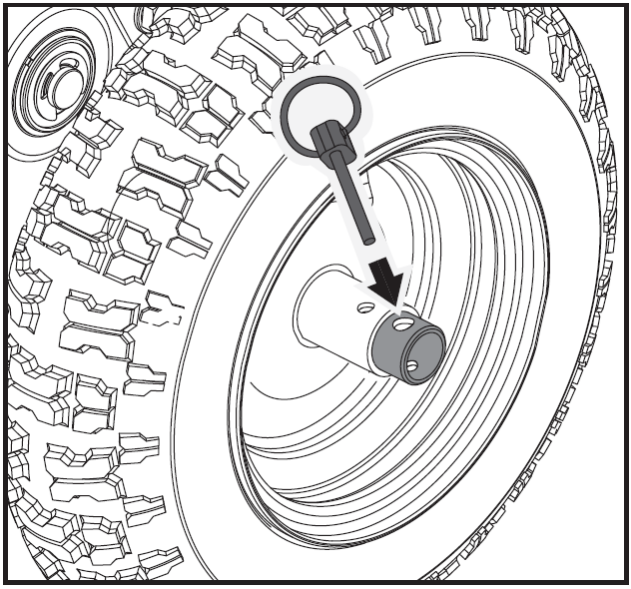
1 - Flänslåsmutter
2 - Skruv "J"
3 - Bandplatta
4 - Främre banddrev

Med tiden kan larvhjulet töjas ut. Om maskinen drar åt vänster när en rak bana önskas, dra åt vänster band. Om maskinen drar åt höger, dra åt höger band. För att justera spänningen, dra åt muttern som håller fast flänsen på framsidan av bandplattan. Detta gör att "J"-bulten som är fäst vid axeln dras av och banden spänns.

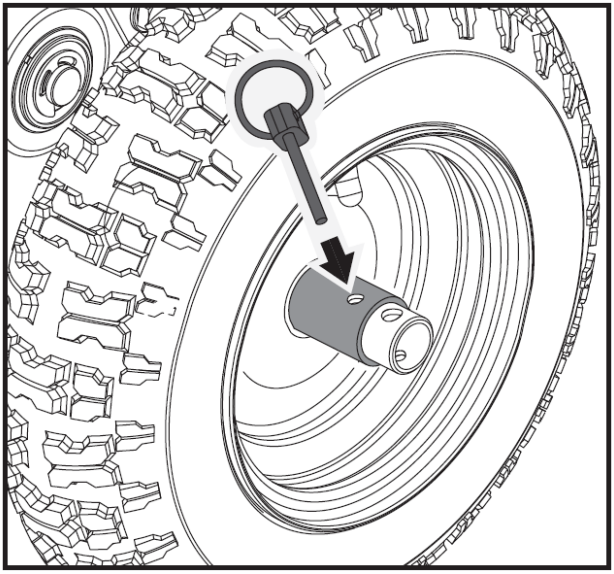
3.4. Arbeta med maskinen

3.4.1. Frittgående och självgående

Det vänstra hjulet som är utrustat med axellåsstiftet kan lossas helt genom att ta bort stiftet och montera det i axelns yttre hål. Lås upp vänster hjul så att maskinen kan vrida lättare.



För att låsa upp vänster hjul, ta bort stiftet från det inre hålet och för in axelstiftet genom axelns yttre hål, men inte genom hjulnavet.



För att låsa vänster hjul, för in stiftet genom hjulnavet och hålet i den inre axeln.

3.4.2. Starta och stoppa motorn

Innan du startar motorn, kontrollera motoroljenivån och se till att motorn används enligt beskrivningen i motorns bruksanvisning.

3.4.2.1. Kallstart - elstart (om sådan finns)

Motorn är utrustad med både en växelströms-elstartare och en manuell startare (s.k. tugger). Elstartaren är utrustad med en tretrådig nätsladd och kontakt och är konstruerad för att fungera med den spänning som anges på typskylten.

Använd inte elstartaren om spänningen skiljer sig från den som anges på elstartarens namnskylt.

A. Sätt i nyckeln i tändningslåset tills det klickar. Vrid inte om nyckeln.
B. Se till att bränsleavstängningsventilen är i läget ÖPPET.
C. Ställ sugreglaget i läget AV.
D. Tryck på bränslepumpen 2 eller 3 gånger. När temperaturen är under -25 °C (15 °F) kan ytterligare pumpning krävas. När temperaturen är över 10 °C (50 °F) behövs ingen pumpning.

Överpumpning kan orsaka översvämning, vilket hindrar motorn från att starta. Om motorn är översvämmad, vänta några minuter innan du försöker starta och tryck inte på bränslepumpen. Vissa motorer är inte utrustade med en bränslepump eftersom pumpning inte är nödvändig med dessa motorer.

E. Anslut förlängningssladden till startmotorn.
F. Anslut den andra änden av förlängningssladden till ett jordat tretrådsuttag.
G. Tryck på startknappen tills motorn startar.

För att förhindra skador på elstartaren, använd den inte i mer än 5 sekunder i sträck varje gång du försöker starta den. Vänta 10 sekunder mellan varje försök.

H. När motorn startar, släpp startknappen och för långsamt sugreglaget till FULL-läget.
I. Koppla ur förlängningssladden först från uttaget och sedan från motorn.

3.4.2.2. Kallstart - start med hjälp av en dragare

A. Se till att bränsleavstängningsventilen är i ÖPPET läge.
B. Ställ på/av-strömbrytaren till ON-läget.
C. Ställ sugreglaget till AV-läget.
D. Tryck på bränslepumpen 2 eller 3 gånger. När temperaturen är under -25 °C (15 °F) kan ytterligare pumpning behövas. När temperaturen är över 10 °C (50 °F) behövs inte pumpning.

Överpumpning kan orsaka översvämning, vilket hindrar motorn från att starta. Om motorn är översvämmad, vänta några minuter innan du försöker starta och tryck inte på bränslepumpen.

E. Ta tag i draghandtaget och dra långsamt ut kabeln tills motstånd känns. Linan ska rullas tillbaka långsamt.
F. Dra i linan med en snabb, kontinuerlig rörelse med hela armen.
G. Upprepa steg E och F tills motorn startar.
H. När motorn startar, släpp draghandtaget och för långsamt sugreglaget till FULL-läget.

3.4.2.3. Starta en varm motor

Följ stegen ovan, håll suget i FULL-läget och använd inte bränslepumpen.

Låt motorn värmas upp i några minuter, motorn kommer inte att utveckla full effekt förrän den når normal driftstemperatur. Vid snöiga och kalla förhållanden kan vissa reglage och rörliga delar frysa. Använd inte för mycket kraft när du försöker manövrera frysta reglage. Om du har svårt att använda någon reglage eller del, starta motorn och låt den gå i några minuter.

3.4.3. Tips

Det är enklare och mer effektivt att ta bort snö direkt efter att den har fallit.
Den bästa tiden att ta bort snö är tidigt på morgonen. Vid denna tidpunkt är snön vanligtvis torr och har inte utsatts för direkt solljus och högre temperaturer.
Snöröjningsvägarna bör överlappa varandra något för att säkerställa att all snö tas bort.
För stora ytor, börja i mitten och vänd snön åt varje sida så att du inte skottar snön mer än en gång.
För extremt tung snö, minska bredden på snöröjningen genom att överlappa den föregående vägen och röra dig långsamt.
Om möjligt, kasta snön borta från vinden.
Håll motorn ren och rensa snön medan den är igång. Detta underlättar luftflödet och förlänger motorns livslängd.
Efter snöröjningen, låt motorn gå i några minuter för att torka fukten på motorn och förhindra att de rörliga delarna fryser. Slå på skruven för att ta bort eventuell snörester från insidan av höljet. Rotera utkaströnnan för att förhindra att den fryser. Stoppa motorn, vänta tills alla rörliga delar har stannat och ta bort all is och snö från utkaströnnan. Med motorn avstängd, dra i draghandtaget flera gånger för att förhindra att den fryser.

3.4.4. Flyttning

Flyttning från en arbetsplats till en annan:

A. Flytta gasreglaget till fritt eller delvis fritt läge.
B. På hjulmodellen, tryck ner styrstängerna tillräckligt för att lyfta enhetens framsida från ytan; på bandmodellen, flytta bandlåsspaken till transportläge.
C. Koppla in drivkopplingen utan att koppla in skruvkopplingen.

3.4.5. Transport

 **När du transporterar enheten på en lastbil eller släpvagn, stäng alltid av motorn, ta ur nyckeln och stäng bränsleavstängningsventilen. Transportera inte maskinen medan motorn är igång.**

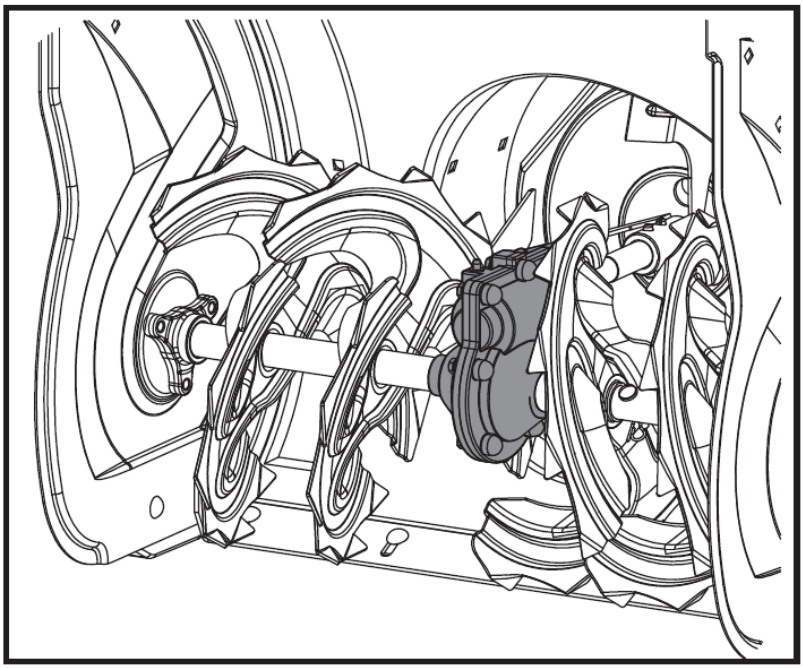
Var extremt försiktig vid lastning eller lossning av maskinen på en släpvagn eller lastbil. Säkra enhetens chassi till transportfordonet. Montera den aldrig på stänger eller fästelement som kan skadas.

3.5. Rengöring och underhåll

a) Använd endast icke-frätande rengöringsprodukter för att rengöra ytorna.
b) Förvara utrustningen på en torr och sval plats som är skyddad mot fukt och direkt solljus.
c) Spruta inte utrustningen med en vattenstråle och sänk inte ned den i vatten.
d) Utför regelbundna inspektioner av enheten, kontrollera den tekniska skickligheten och eventuella skador.

3.5.1. Smörjning

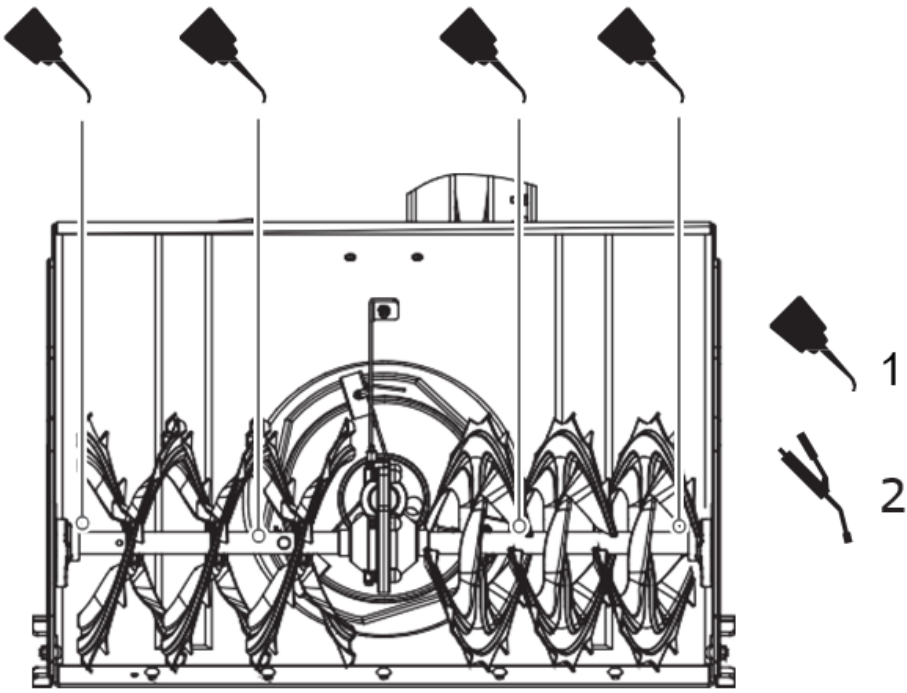
3.5.1.1. Matarskruvens växellåda



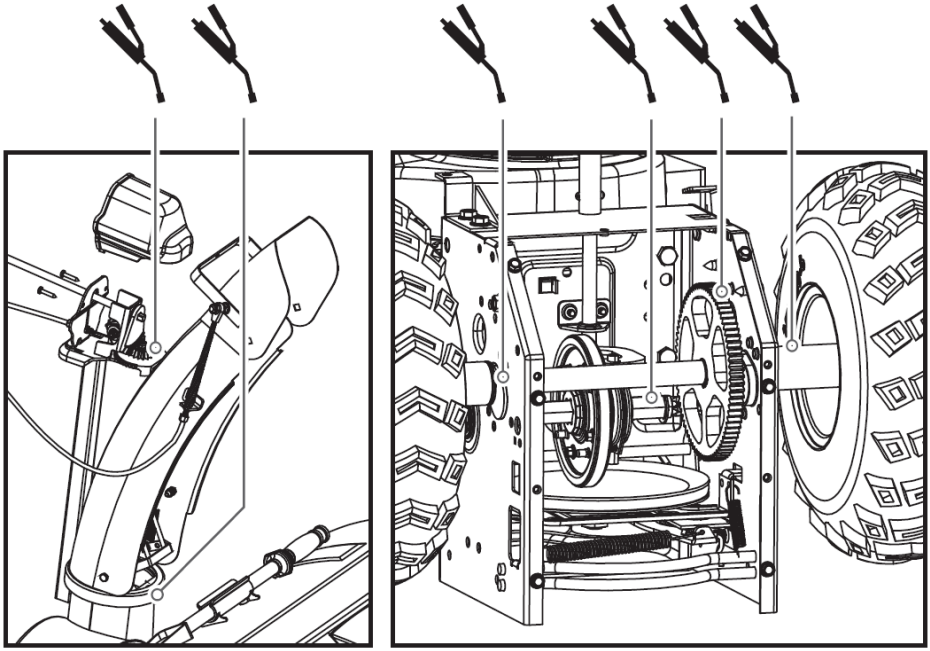
Växellådan har fyllts på med smörjmedel till rätt nivå från fabriken. Om det inte finns tecken på läckage eller om växellådan har servats, bör inget ytterligare smörjmedel behövas. Om smörjmedel behövs, använd GL-5 eller GL-6, SAE85-95, EP-växellådsolja. Använd inte syntetisk olja.

3.5.1.2. Allmän smörjning

Smörj alla rörliga delar av maskinen lätt i slutet av säsongen eller var 25:e driftstimme.



1 - Olja
2 - Fett



Låt inte fett eller olja komma på friktionsskivan, friktionsplattan eller remmarna. Smörj inte maskinen för mycket; överdriven olja kan komma in i drivningen och få drivremmen att slira.

Vid smörjning av matarskruvens axel, ta bort brytpinnarna för att applicera olja inuti axeln och runt distansbrickorna och flänslagren som sitter i båda ändar av axeln.

Ta bort hjulen för att smörja hjulaxeln.

3.5.1.3. Förvaring utanför säsong

När säsongen är över, eller om maskinen inte ska användas på 30 dagar eller mer, följ förvaringsanvisningarna nedan.

A. Starta motorn och vänta tills bränsleledningarna och förgasaren är tomma och den stannar på grund av bränslebrist.
B. Ta ur tändningsnyckeln och låt motorn svalna.
C. Smörj maskinen enligt anvisningarna.
D. Rengör utsidan av motorn och snöslungan noggrant.
E. Åtgärda eventuella rostiga eller flisade färgområden; slipa skadade områden före målning och använd rostskyddsmedel på metalldelar.
F. Dra åt alla lösa skruvar, bultar och låsmuttrar. Reparera eller byt ut skadade delar.
G. Täck över maskinen och förvara den på en ren, torr plats utom räckhåll för barn.

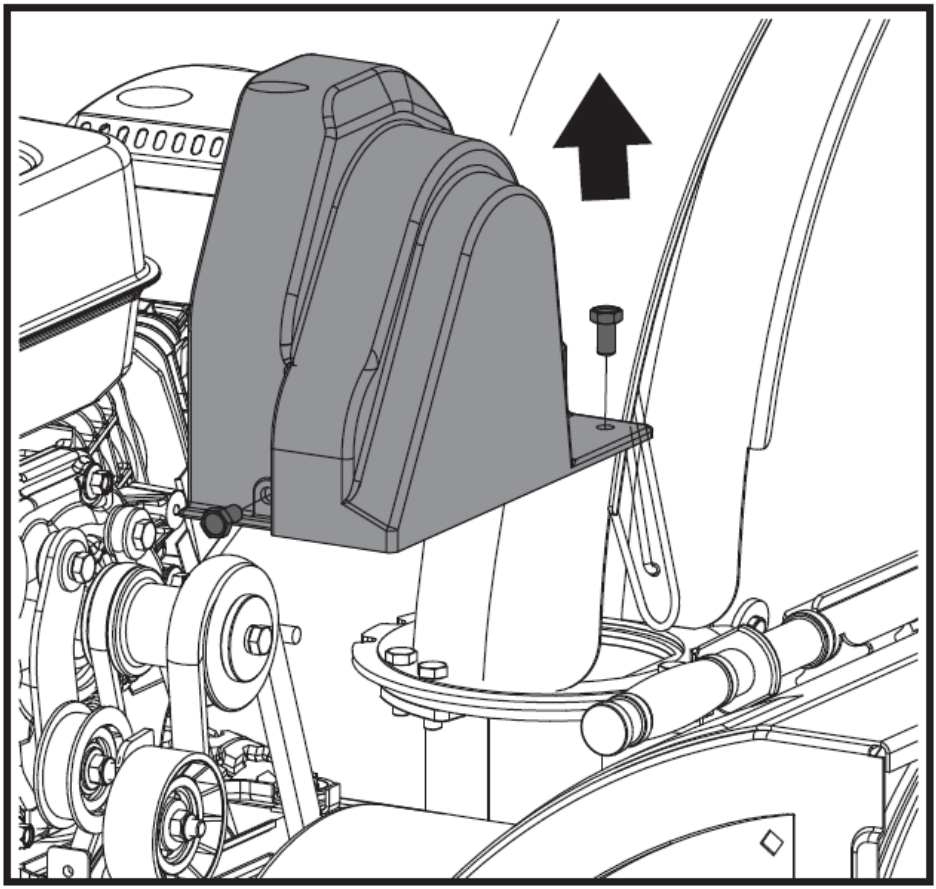
3.5.2. Service

3.5.2.1. Rembyte

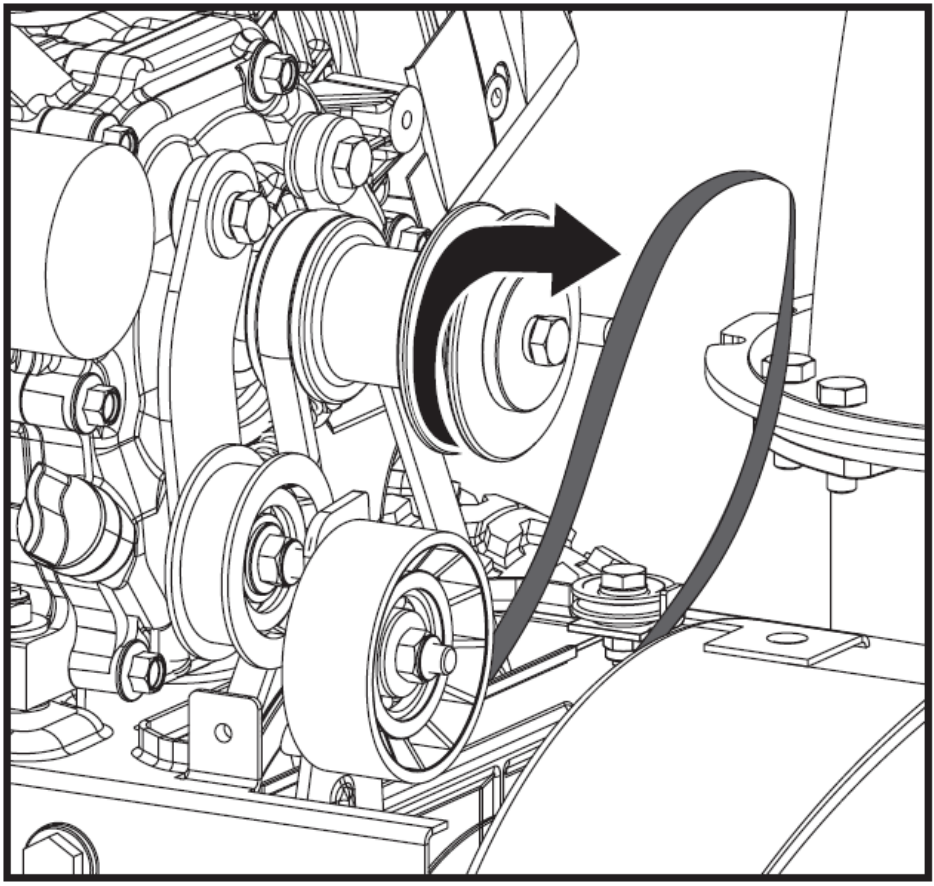
3.5.2.1.1. Matarskruvrem

Om matarskruvremmen är sliten, oljig eller på annat sätt skadad, följ dessa steg för att byta ut den.

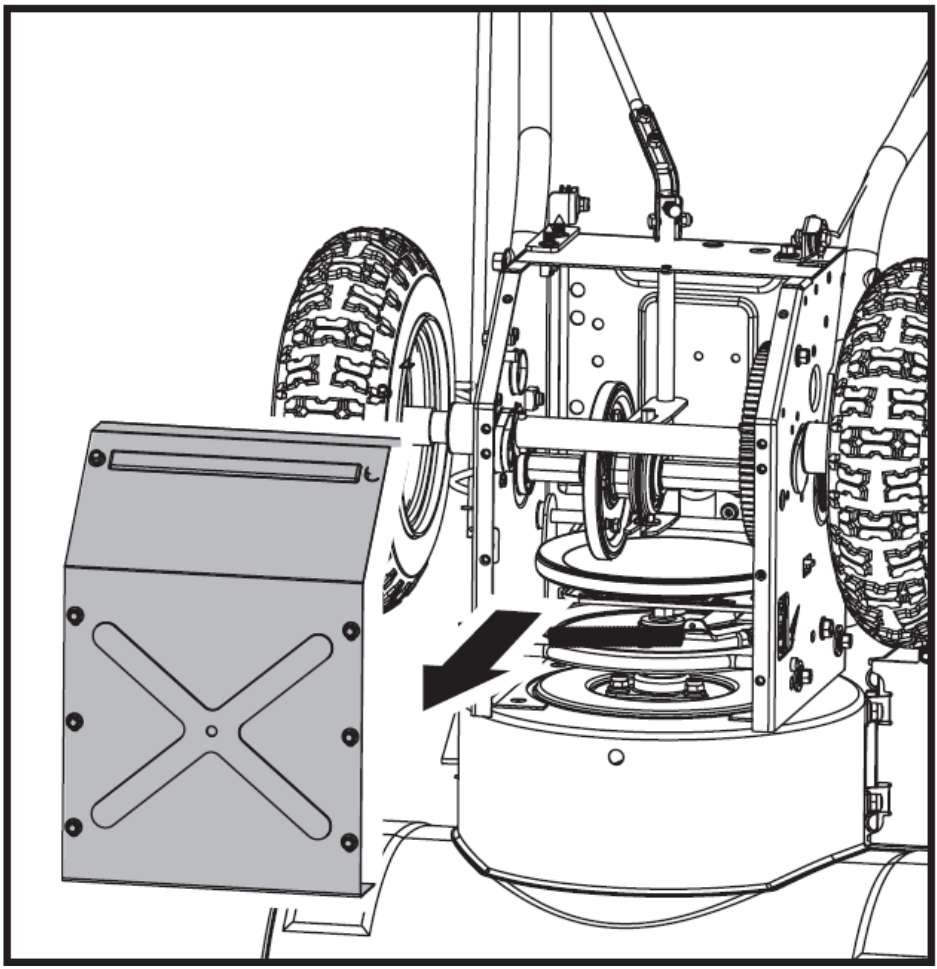
A. För att förhindra bränslespill, töm allt bränsle från tanken genom att köra motorn tills den stannar. Ta ur nyckeln för att undvika oavsiktlig start och låt enheten svalna helt.

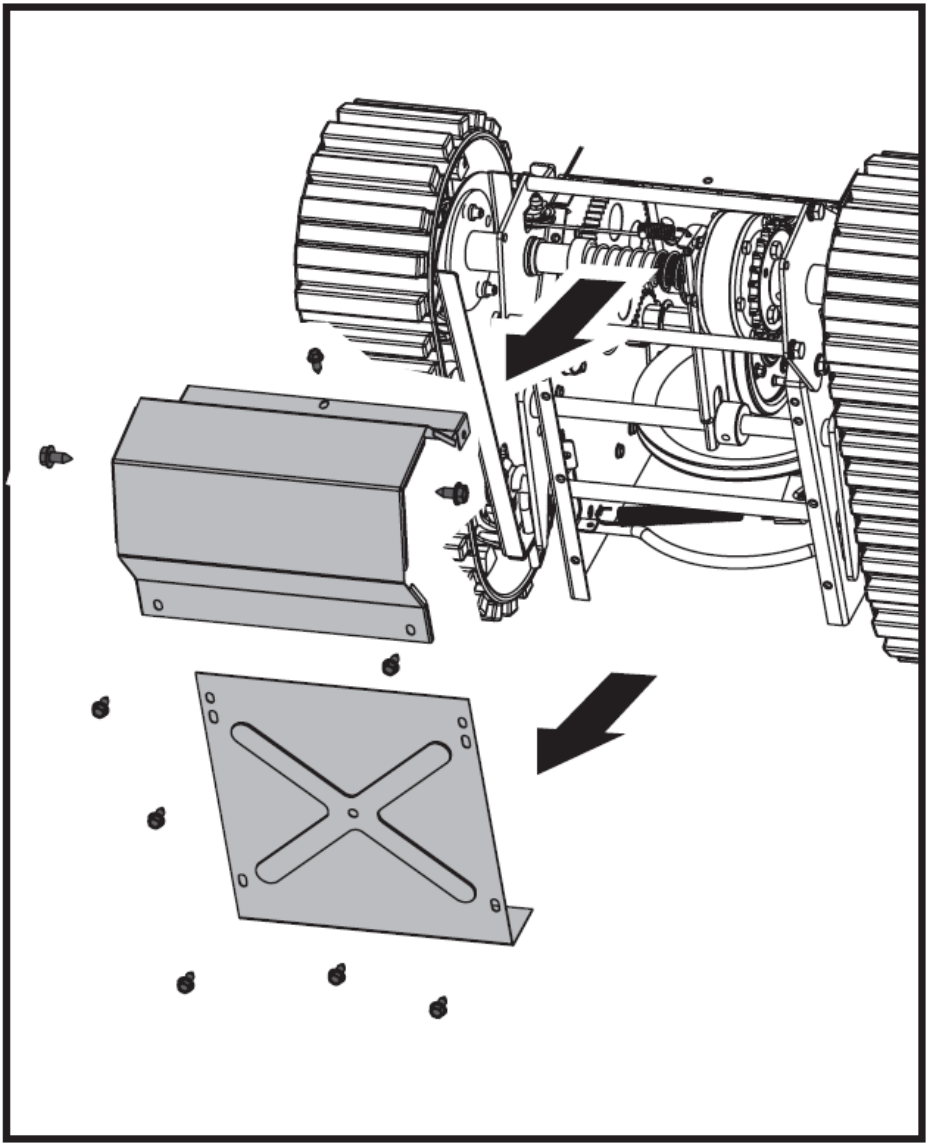


B. Ta bort de två skruvarna som håller fast remkåpan och lägg den åt sidan.

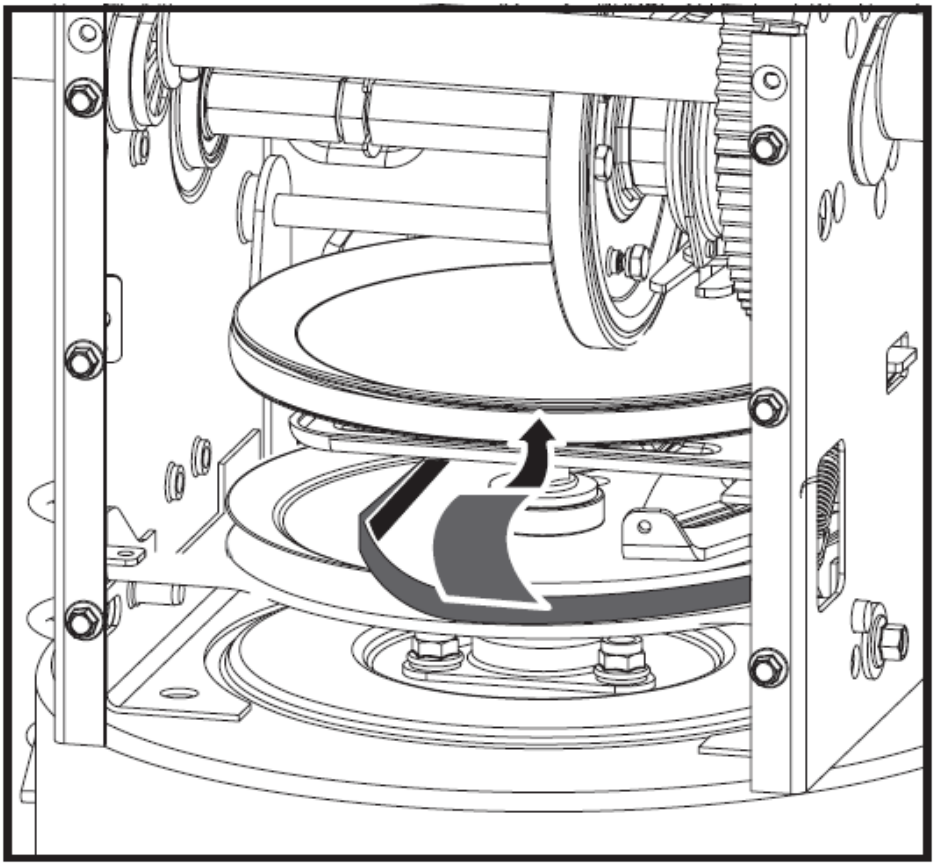


C. Rulla av matarskruvremmen från motorremskivan.
D. Luta försiktigt maskinen uppåt och framåt så att den vilar på matarskruvhuset.





E. Ta bort ramkåpan från maskinens undersida genom att skruva loss skruvarna som håller fast locket.

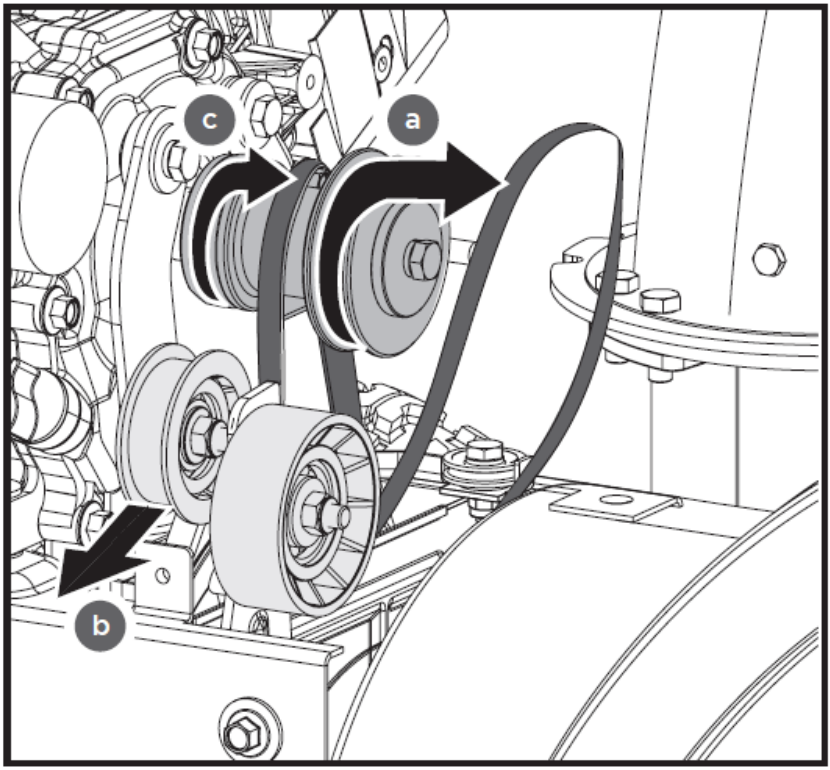


F. Ta bort remmen från matarskruvens remskiva och skjut remmen mellan fästet och matarskruvens remskiva.
G. Byt ut matarskruvremmen genom att följa instruktionerna i omvänd ordning.

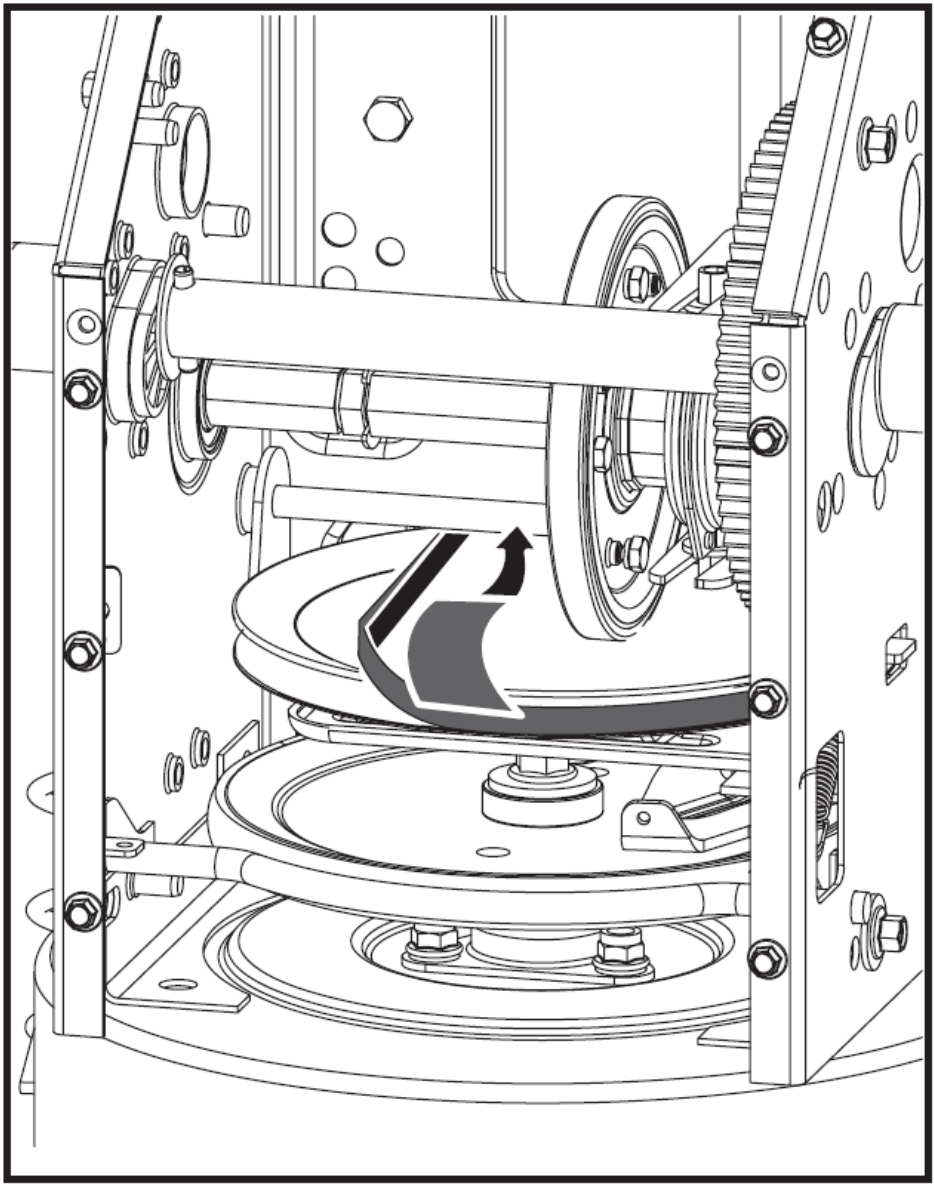
3.5.2.1.2. Drivrem

Om drivremmen är sliten, oljig eller på annat sätt skadad, följ dessa steg för att byta ut den.

A. För att förhindra bränslespill, töm allt bränsle från tanken genom att köra motorn tills den stannar. Ta ur nyckeln för att undvika oavsiktlig start och låt enheten svalna helt.
B. Ta bort de två skruvarna som håller fast remkåpan och lägg den åt sidan.

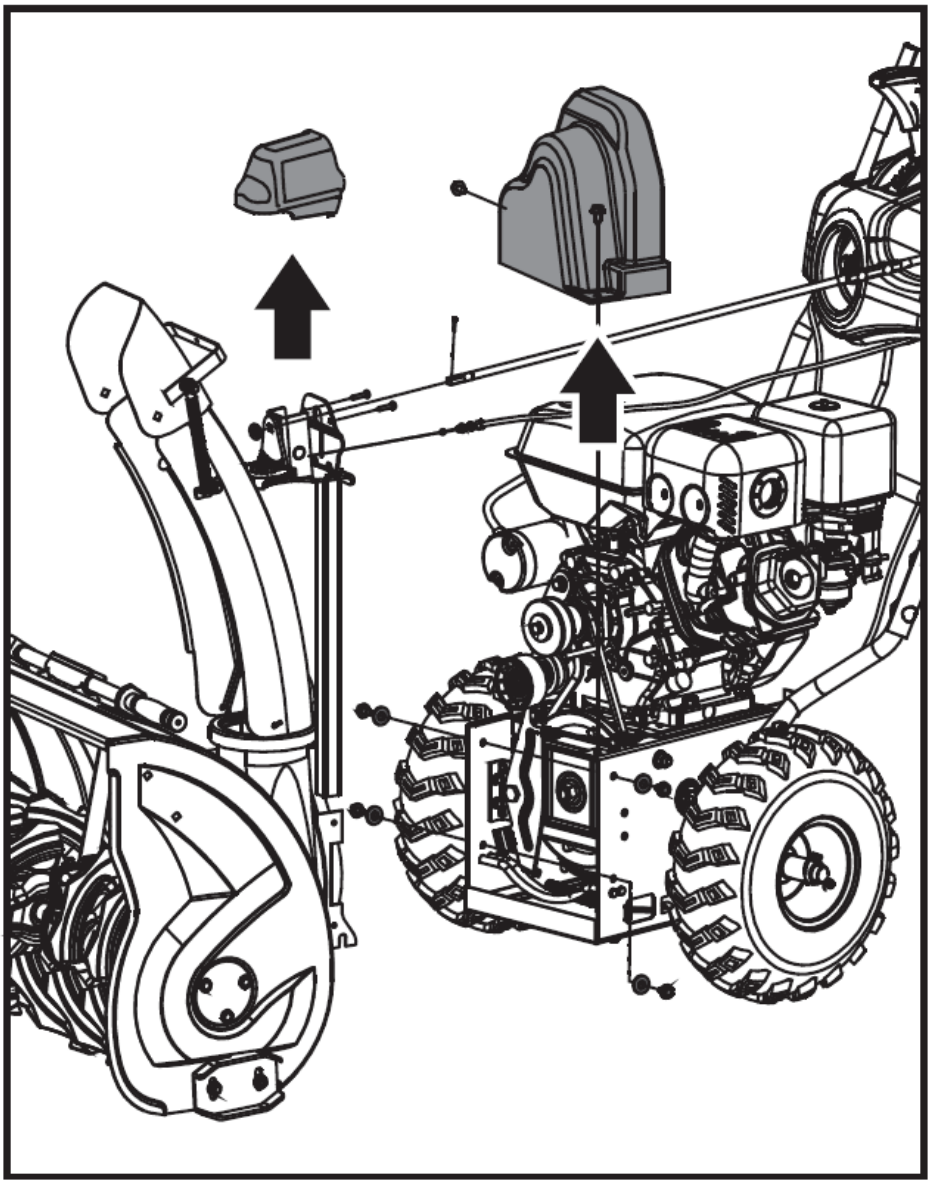


C. Ta bort remmen:
    a. Rulla av skruvremmen från motorns remskiva.
    b. Vrid remskivan medurs för att minska spänningen.
    c. Ta bort drivremmen från motorns remskiva.
D. Luta försiktigt maskinen uppåt och framåt för att vila den på skruvhuset.
E. Ta bort ramkåpan från undersidan av snöutkastaren genom att skruva loss skruvarna som håller fast locket.



F. Skjut av drivremmen från remskivan och mellan friktionsskivan och friktionshjulskivan.
G. Ta bort och byt ut remmen i omvänd ordning.

Genom att hålla i drivkopplingsspaken blir det lättare att sätta tillbaka remmen.



A. Stäng av motorn, ta ur nyckeln, koppla ur tändkabeln och låt enheten svalna helt.
B. Ta bort remkåpan.
C. Ta bort utkastarväxelns kåpa och koppla ur utkastarlåsvajern, avböjningsvajern och utkastarstången.
D. Ta bort bottenkåpan för att undvika att böja den när du demonterar enheten.

E. Ta bort skruvarna som håller fast skruvhuset vid ramen (två på varje sida). Öppna skruvhuset och ramen.
F. Byt ut skruvremmen eller drivremmen.
G. Sätt ihop skruvhuset och ramen igen och fäst dem med skruvar.

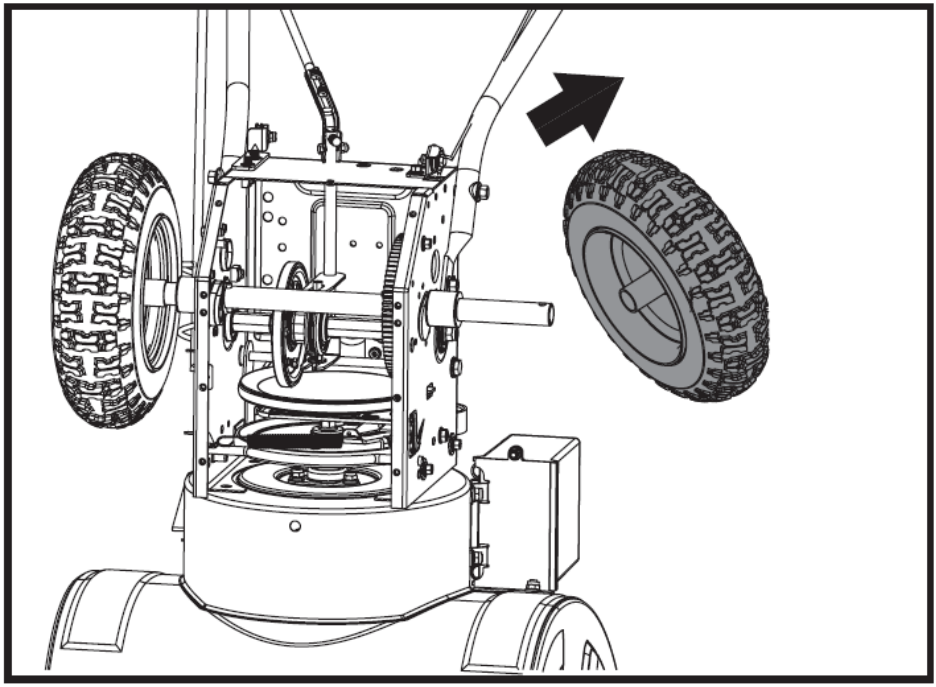
Genom att hålla i skruvkopplingsspaken blir det lättare att återansluta skruvhuset och ramen.

H. Placera remmen på motorremskivan.
I. Återanslut avgasspärrkabeln, avböjningskabeln och avgasstången.
J. Montera utloppsdrevkåpan och remkåpan.

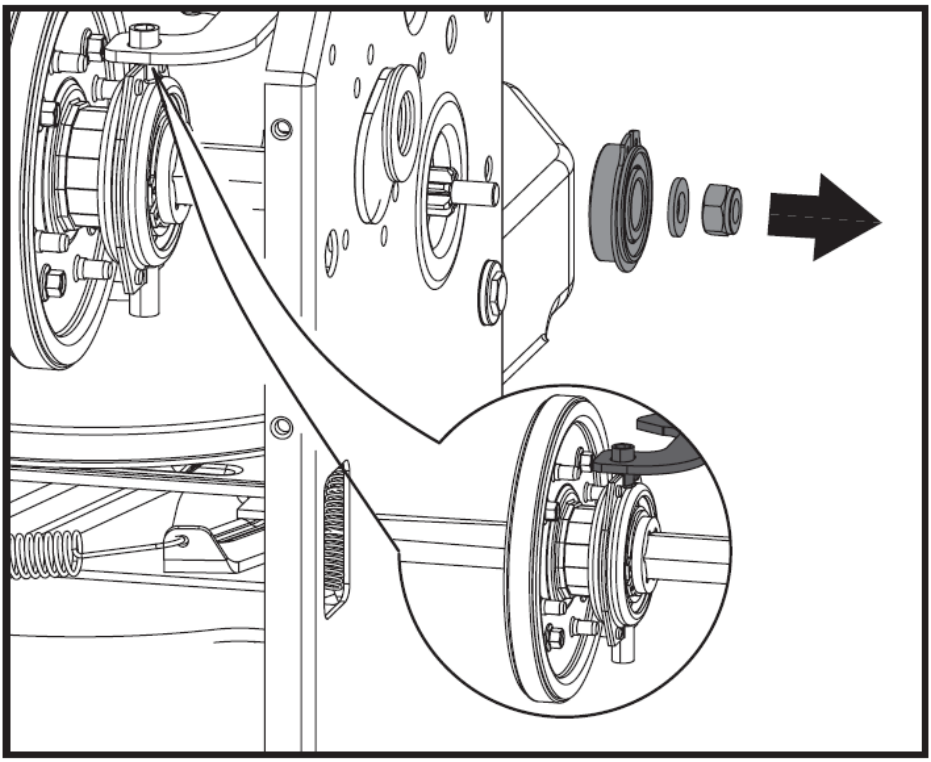
3.5.2.2. Byte av friktionsskiva

Om maskinen inte vill köra trots att drivkopplingen är inkopplad och justering av kopplingens styrkabel inte åtgärdar problemet, kan det vara nödvändigt att byta friktionshjulet.

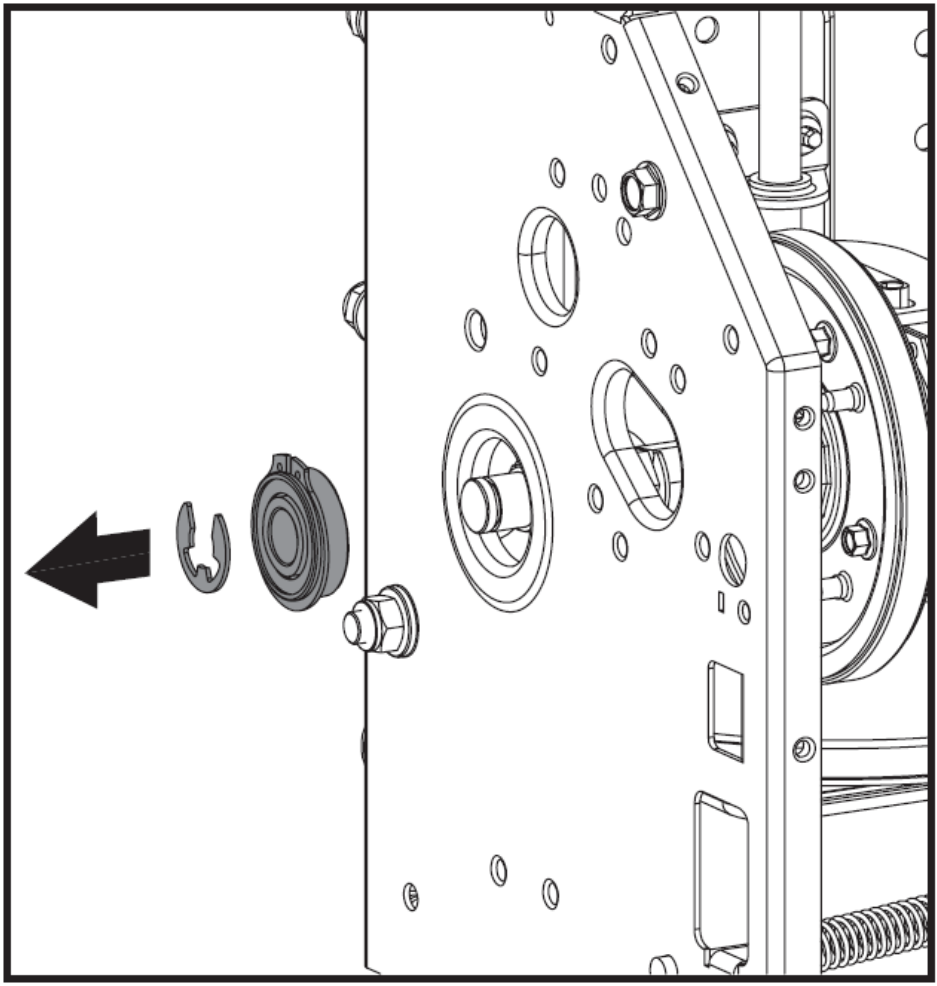
A. För att förhindra bränslespill, töm allt bränsle från tanken genom att köra motorn tills den stannar. Ta ur nyckeln för att undvika oavsiktlig start och låt enheten svalna helt.
B. Luta försiktigt maskinen uppåt och framåt för att vila den på skruvhuset.
C. Ta bort ramkåpan under snöutkastaren genom att skruva loss skruvarna som håller fast locket.



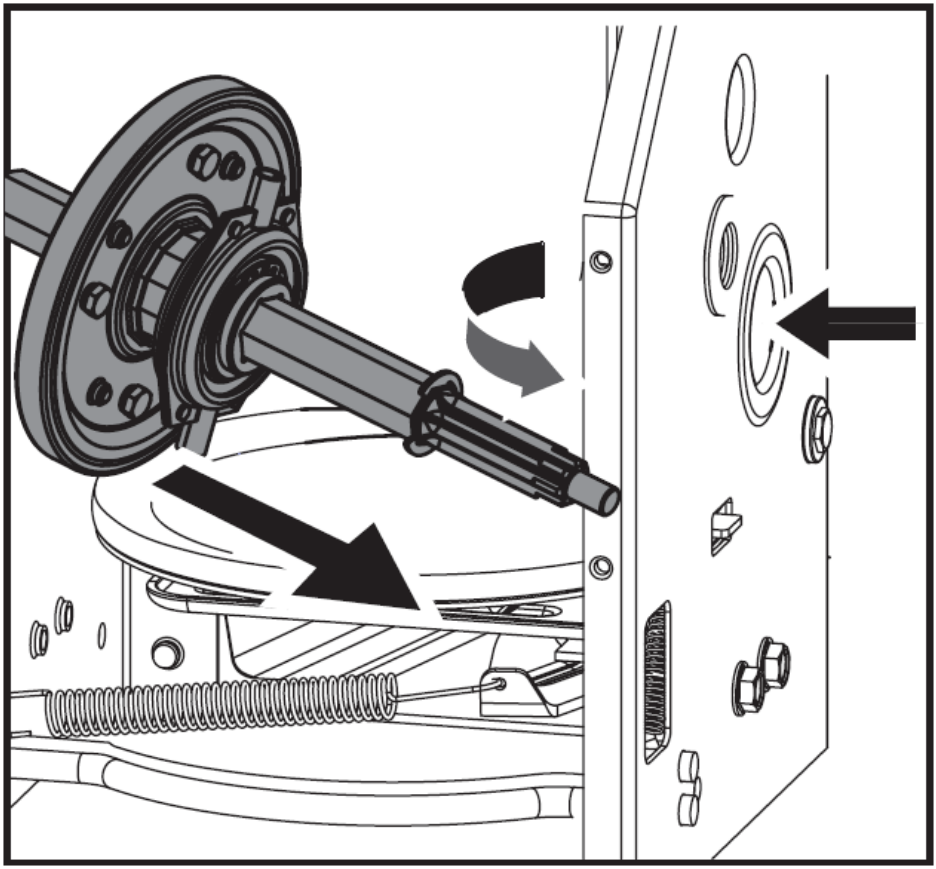
D. För hjulmodellen, ta bort det högra hjulet genom att ta bort axelns låsstift.



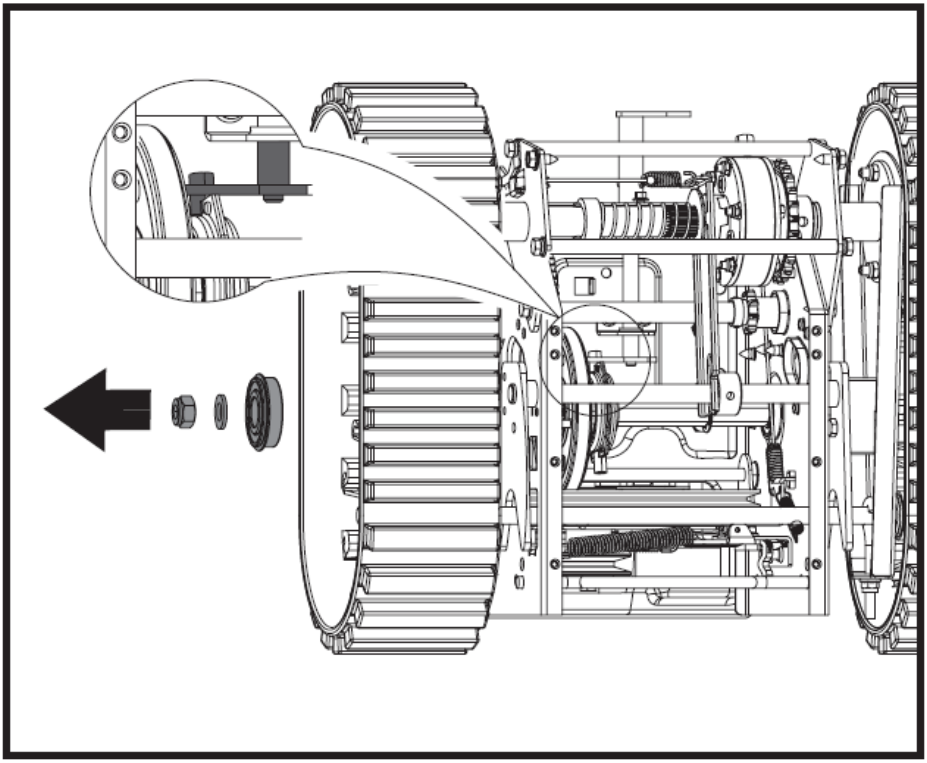
Ta försiktigt bort sexkantsmuttern som fäster sexkantsaxeln vid maskinramen och knacka lätt på änden av axeln för att lossa kullagret på höger sida av ramen. Var försiktig så att du inte skadar gängorna på axeln.



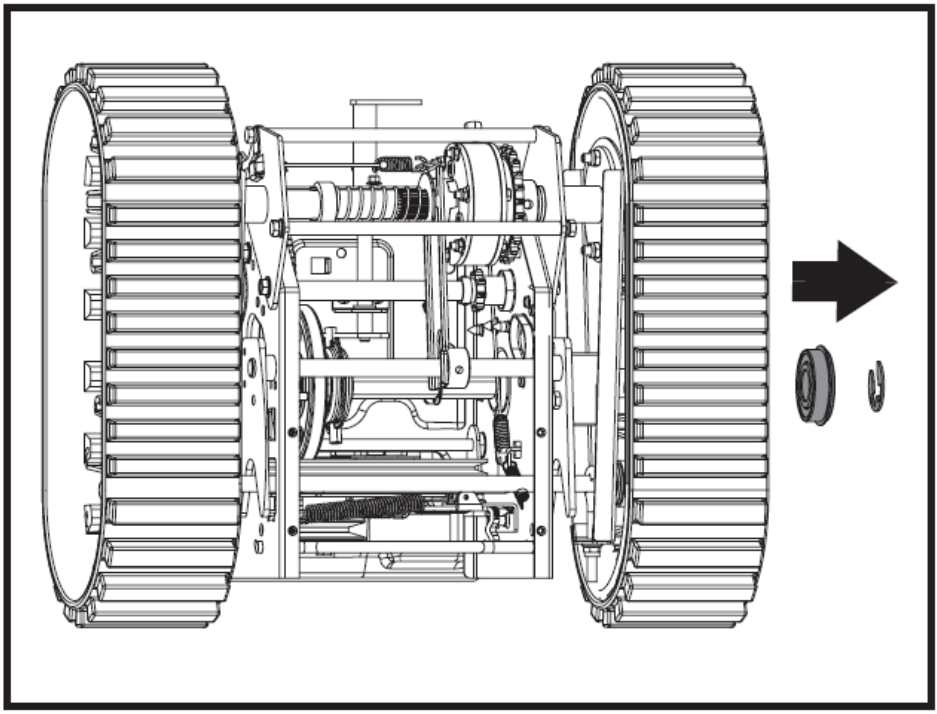
Ta bort det andra lagret på vänster sida av ramen genom att ta bort låsringen.



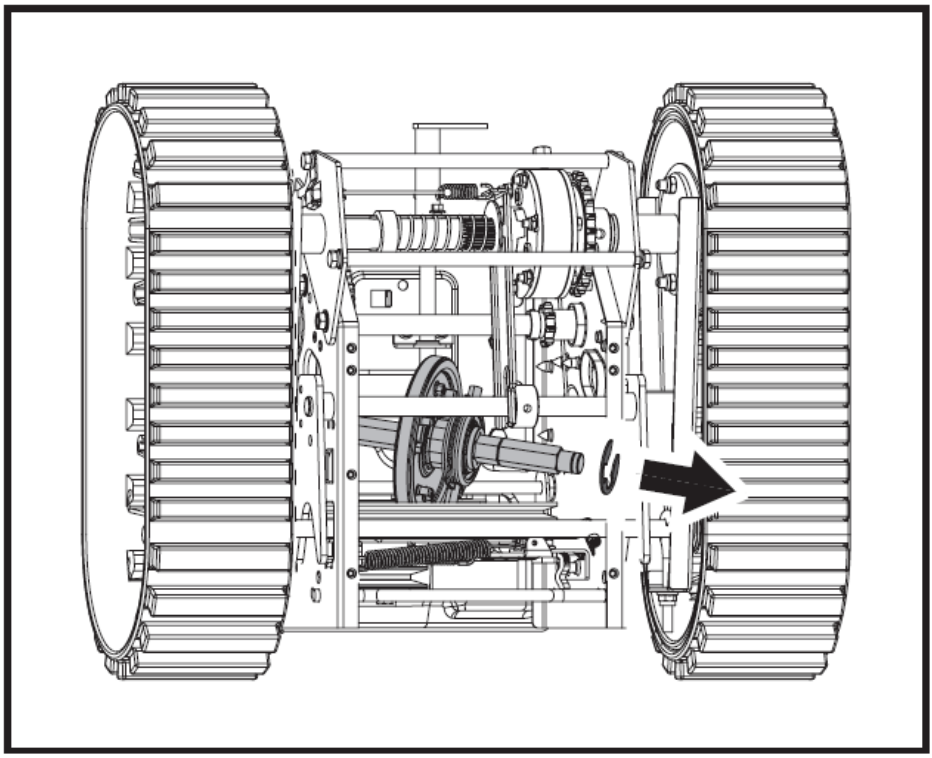
Rikta försiktigt in sexkantsaxeln nedåt och åt vänster innan du försiktigt skjuter av friktionshjulsenheten från axeln.



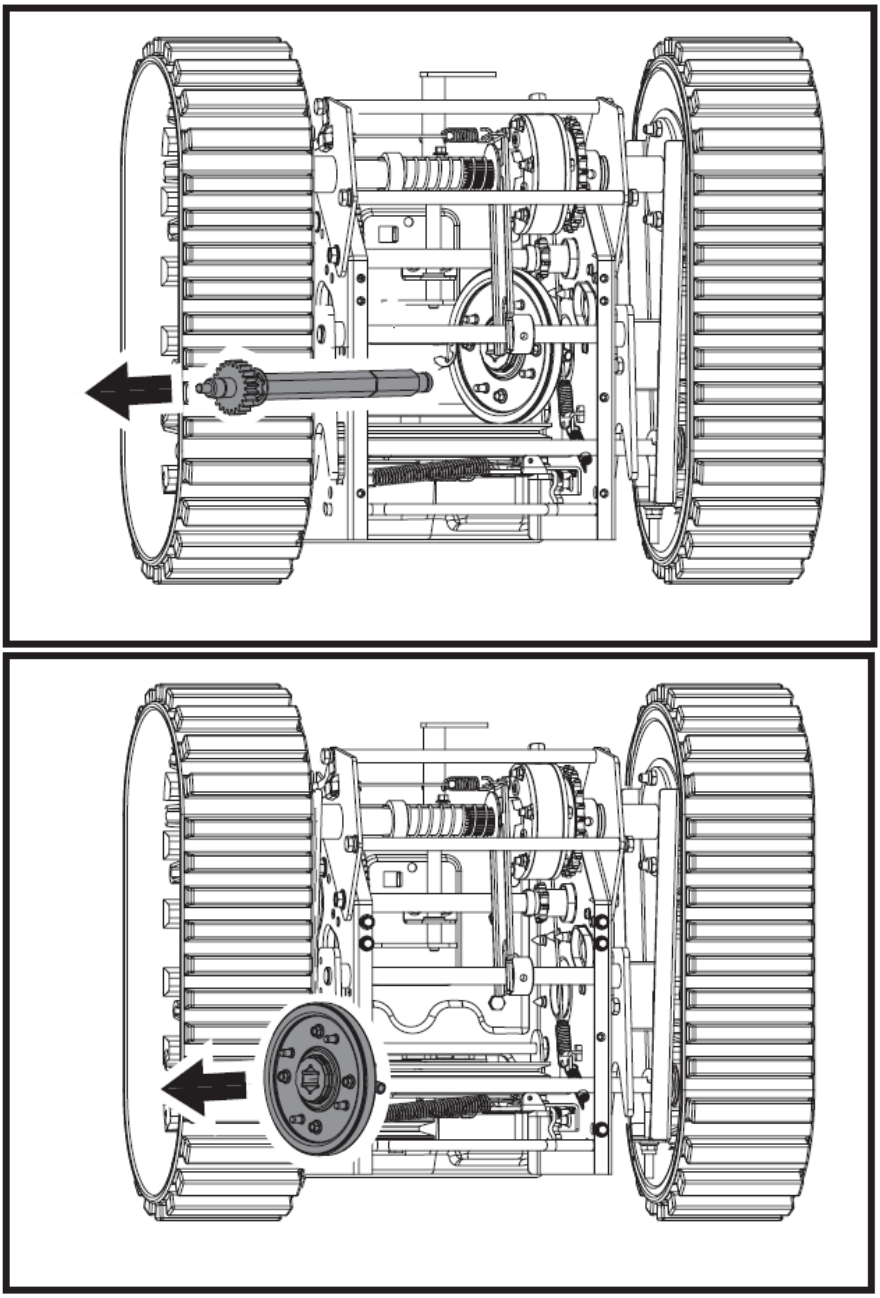
På bandmodellen, ta bort sexkantsmuttern och knacka lätt på änden av axeln för att ta bort kullagret från ramens vänstra sida. Var försiktig så att du inte skadar gängorna på axeln.



Ta bort det andra lagret på ramens högra sida genom att ta bort låsringen.



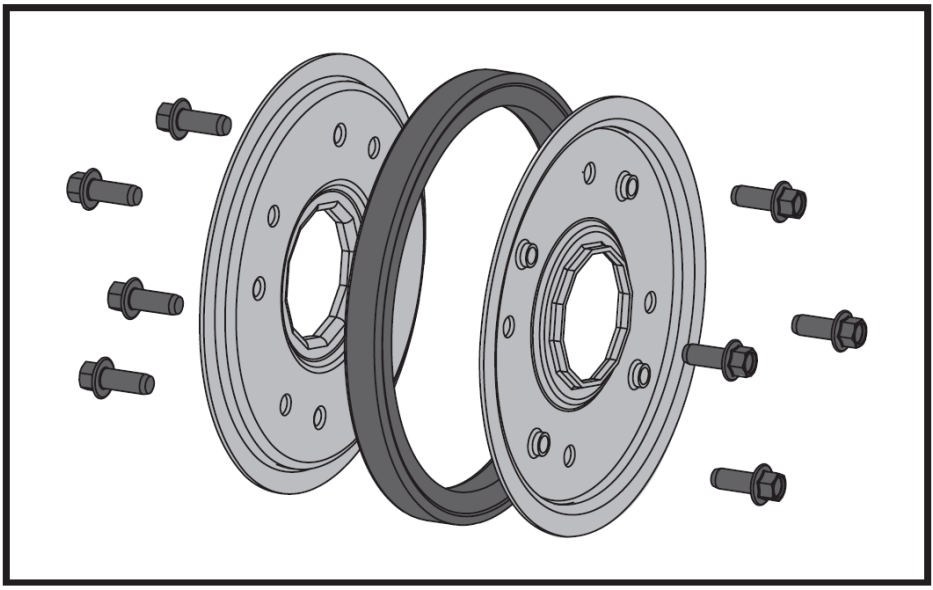
Ta bort den andra låsringen på sexkantsaxelns högra sida.



Rikta försiktigt in den sexkantiga axeln nedåt och åt höger innan du försiktigt skjuter av friktionshjulsenheten från axeln.

E. Montera tillbaka komponenterna i omvänd ordning.

Om bara gummiringen behöver bytas ut, gör så här:



A. Ta bort de åtta bultarna som håller fast friktionshjulets sidoplåtar.
B. Ta bort gummiringen mellan plattorna.
C. Sätt tillbaka sidoplåtarna med en ny gummiring.

När du monterar tillbaka friktionshjulsenheten, se till att gummiringen är centrerad och korrekt placerad mellan sidoplåtarna. Dra åt varje bult ett varv innan du vrider hjulet medurs och går vidare till nästa bult på andra sidan av hjulet. Upprepa denna process flera gånger för att säkerställa att plattorna är säkrade med en lika stor kraft mellan 90 Nm (6 ft-lbs) och 130 Nm (9 ft-lbs).

D. Skjut tillbaka friktionshjulsenheten på den sexkantiga axeln. Se till att växelspaksstiftet sitter på plats i lagerhuset. Montera tillbaka komponenterna i omvänd ordning.

BORTSKAFFANDE AV BEGAGNAD UTRUSTNING

Vid slutet av utrustningens livslängd får produkten inte slängas tillsammans med vanligt hushållsavfall, utan den ska lämnas till en insamlingsplats för återvinning av elektriska och elektroniska apparater. Detta anges med symbolen som finns på produkten, bruksanvisningen eller förpackningen. Plastmaterialen som används i utrustningen kan återanvändas enligt deras märkning. Genom att välja att återvinna gör du en viktig insats för att skydda vår miljö.

Din lokala myndighet kommer att ge dig information om lämplig återvinningsplats för använda apparater.

Este Manual do Utilizador foi traduzido para sua conveniência através de tradução automática. Foram feitos esforços razoáveis para fornecer uma tradução exata; no entanto, nenhuma tradução automática é perfeita nem se destina a substituir os tradutores humanos. O Manual do Utilizador oficial é a versão em inglês. Quaisquer discrepâncias ou diferenças criadas na tradução não são vinculativas e não têm qualquer efeito jurídico para efeitos de cumprimento ou execução. Se surgirem questões relacionadas com a exatidão das informações contidas no Manual do Utilizador, consulte a versão inglesa desses conteúdos, que é a versão oficial.

Dados técnicos

Descrição do parâmetro	Valor do parâmetro	
Nome do produto	Removedores de neve de 2 estágios	
Modelo	HT-ST-650 	HT-ST-900N 
Motor	4 tempos 196 cm³	4 tempos 302 cm³
Velocidade	1,8 - 2,6 km/h	1 - 2,5 km/h
Largura de remoção de neve [mm]	570	770
Peso [kg]	77,8	108

1. Descrição geral

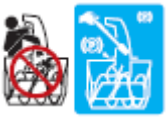
Este manual destina-se a auxiliá-lo para um uso seguro e confiável. Este produto foi projetado e elaborado estritamente de acordo com indicações técnicas, usando as tecnologias e componentes mais recentes, mantendo os mais elevados padrões de qualidade.

LER ATENTAMENTE E COMPREENDER ESTE MANUAL ANTES DE INICIAR OS TRABALHOS.

Para garantir o funcionamento longo e confiável do dispositivo, certifique-se de operá-lo e mantê-lo corretamente, de acordo com as orientações deste manual de instruções. Os dados técnicos e as especificações constantes deste manual estão atualizados. O produtor reserva-se o direito de efetuar alterações relacionadas com a melhoria da qualidade. Considerando a evolução da técnica e as possibilidades de limitação do ruído, o aparelho foi projetado e construído de modo a limitar o risco da emissão de ruído ao nível mais baixo.

Explicação dos símbolos

	Este produto cumpre os requisitos das normas de segurança adequadas.
	Leia as instruções antes de utilizar.
	Produto reciclável.
	**CUIDADO!** ou **AVISO!** ou **LEMBRE-SE!** Sinal de advertência geral.
	Usar proteção auditiva. A exposição ao ruído pode provocar perda auditiva.
	Ponha óculos de proteção.
	Coloque luvas de proteção.
	Use calçado de proteção.
	CUIDADO! Elementos giratórios!
	CUIDADO! Perigo de incêndio - materiais infamáveis!
	CUIDADO! Perigo de esmagar as mãos!!
	Atenção! A superfície quente pode provocar queimaduras.

	É proibido fumar perto do dispositivo. A unidade contém substâncias inflamáveis.
	Não utilize o dispositivo em áreas fechadas!
	CUIDADO! Vapores nocivos.
	CUIDADO: Existe o risco de objetos estranhos serem ejetados através do dispositivo!
	ATENÇÃO: Mantenha uma distância segura de pessoas próximas.
	Mantenha-se sempre afastado da zona de ejeção enquanto a máquina estiver em funcionamento.
	Mantenha os pés e as mãos longe das roscas rotativas.
	Utilize ferramentas para desentupir o equipamento. Nunca utilize as mãos para isso!
	Não coloque as mãos no orifício de descarga enquanto o equipamento estiver funcionando.
	Não olhe diretamente para o farol! Risco de perda de visão!



CUIDADO! Os desenhos deste manual servem apenas para fins ilustrativos e, em alguns pormenores, podem diferir do produto real.

2. Segurança da utilização

ATENÇÃO! Ler todos os avisos e instruções de segurança. O não cumprimento dos avisos e instruções pode resultar em choque elétrico, incêndio e/ou ferimentos graves ou morte.

O termo "equipamento" ou "produto" nos avisos e na descrição das instruções refere-se a
sopradores de neve de dois estágios

2.1. Segurança no local de trabalho

a) Manter o local de trabalho em ordem e bem iluminado. A desordem ou má iluminação podem provocar acidentes. Seja precavido, preste atenção ao que está fazendo e use o bom senso ao operar o equipamento.
b) Não utilize o aparelho em áreas explosivas, por exemplo, na presença de líquidos, gases ou poeira inflamáveis.
c) Em caso de dúvida sobre o funcionamento correto do produto ou se este estiver danificado, entre em contato com o serviço técnico do fabricante.
d) A reparação do produto apenas pode ser feita pela assistência técnica do produtor. Não tentar efetuar reparações por conta própria!
e) Crianças e pessoas não autorizadas não devem ter acesso à área de trabalho. (A falta de atenção pode resultar na perda de controle do aparelho.)
f) Manter as instruções de utilização com vista à posterior utilização. No caso do dispositivo ser entregue a terceiros, é necessário entregar com este as instruções de utilização.
g) Guardar os elementos da embalagem e as pequenas peças de montagem num local não acessível às crianças.
h) Manter o aparelho afastado de crianças e animais.

Lembrete! Mantenha crianças e outras pessoas próximas em segurança durante o uso do aparelho.

2.2. Segurança pessoal

a) Não utilize o aparelho se estiver cansado, doente ou sob a influência de álcool, estupefacientes ou medicamentos que possam afetar significativamente a capacidade de utilizar o aparelho.
b) A máquina não foi concebida para ser manuseada por pessoas (incluindo crianças) com funções mentais e sensoriais limitadas ou por pessoas sem experiência e/ou conhecimentos relevantes, exceto se forem supervisionadas por uma pessoa responsável pela sua segurança ou se tiverem recebido instruções sobre o modo de operar a máquina.
c) A máquina pode ser operada por pessoas fisicamente aptas, capazes de manusear a máquina, com formação adequada, que tenham lido este manual de instruções e que tenham recebido formação em segurança e saúde no trabalho.

d) Deve ter-se cuidado e usar o bom senso durante o trabalho com o dispositivo. Um momento de distração durante o trabalho pode provocar lesões corporais graves.
e) É necessário usar os meios de proteção pessoal exigidos para a utilização do dispositivo descritos no ponto 1 da explicação dos símbolos.
A utilização de meios de proteção pessoal certificados adequados reduz o risco de lesões.
f) Não se deve sobrestimar as suas possibilidades. Manter o equilíbrio do corpo durante todo o funcionamento. Isto permite um melhor controlo do dispositivo em situações inesperadas.
g) Não se deve usar vestuário solto nem bijutaria. Manter o cabelo, vestuário e luvas longe das peças móveis. O vestuário solto, a bijutaria ou o cabelo comprido podem ser apanhados pelas peças móveis.
h) O dispositivo não é um brinquedo. As crianças devem ser vigiadas para não brincarem com o dispositivo.
i) Não colocar mãos ou objetos no interior do dispositivo em funcionamento!

2.3. Utilização segura do dispositivo

a) Não sobrecarregar o aparelho. Usar ferramentas adequadas a determinada aplicação. Um produto corretamente selecionado desempenhará a função para a qual foi projetado de forma mais eficiente e segura.
b) Mantenha o equipamento não utilizado fora do alcance de crianças e de qualquer pessoa que não esteja familiarizada com o dispositivo ou com este manual. O aparelho pode constituir um perigo nas mãos de utilizadores inexperientes.
c) Manter o produto em bom estado técnico. Antes de cada funcionamento, verificar se não há danos gerais ou nos elementos móveis (peças e elementos rachados ou todos os outros estados que possam influir no funcionamento seguro do dispositivo). Se forem detetados danos, entregar o aparelho para reparação antes de o utilizar.
d) Manter o aparelho fora do alcance das crianças.
e) A reparação e manutenção do produto deve ser efetuada por pessoas qualificadas, usando apenas peças sobresselentes originais. Isto garante uma utilização segura.
f) Para garantir a integridade funcional projetada do dispositivo, não se deve eliminar a cobertura instalada em fábrica, nem desaparafusar os parafusos.
g) Durante o transporte e transferência do dispositivo do local de armazenamento para o local de utilização é necessário ter em conta as normas de segurança e higiene no trabalho em trabalhos de transporte manual em vigor no país onde os dispositivos são usados.
h) Devem evitar-se situações em que o dispositivo para durante o funcionamento devido a uma grande sobrecarga. Isto pode provocar o sobreaquecimento dos elementos propulsores e, como consequência, danos no dispositivo.

i) Não toque em peças móveis ou acessórios, a menos que o aparelho esteja desligado.
j) Não deixe o dispositivo ligado sem supervisão.
k) É necessário limpar regularmente o dispositivo para que não haja depósitos permanentes de sujidade.
l) O dispositivo não é um brinquedo. A limpeza e manutenção não podem ser efetuadas por crianças sem a supervisão de uma pessoa adulta.
m) É proibido mexer na construção do dispositivo para alterar os seus parâmetros ou construção.
n) Manter o dispositivo longe de fontes de fogo e calor.
o) Não se podem tapar as aberturas de ventilação do dispositivo!
p) Em caso de vazamento de óleo do dispositivo, você deve comunicar o ocorrido aos serviços/autoridades competentes ou observar os requisitos legais da área onde o dispositivo é utilizado.
q) Perigo! Risco à saúde e risco de explosão do motor de combustão.
r) Os gases de escape do motor contêm monóxido de carbono, um gás venenoso. Permanecer em um ambiente contendo monóxido de carbono pode levar à inconsciência ou até mesmo à morte. Não ligue o motor em um local fechado.
s) Mantenha o motor longe de calor, faíscas e chamas. Não fume perto da máquina!
t) A gasolina é altamente inflamável e explosiva. O motor deve ser desligado e deixado esfriar antes de reabastecer.
u) Atenção! O uso de combustível incorreto pode danificar o motor.
v) Certifique-se de usar as proporções corretas ao misturar gasolina e óleo de motor.
w) Após o abastecimento, aperte bem a tampa do bocal de abastecimento e afaste-se pelo menos 3 metros do bocal antes de ligar o motor.
x) Certifique-se de que o motor esteja desligado antes de transportar o equipamento ou submetê-lo a manutenção.
y) Empurre o equipamento lentamente, não acelere, vire ou freie bruscamente. Observe que o equipamento pode inclinar ou saltar em superfícies irregulares.
z) Ao trabalhar em uma superfície escorregadia, tome cuidado especial para evitar tombamentos ou perda de equilíbrio, principalmente ao operar em marcha à ré.
aa) Ao trabalhar em uma ladeira, evite ligar e desligar o equipamento. Se for necessário estacionar em uma ladeira, bloqueie as rodas!
bb) Não use a máquina em um espaço confinado onde haja risco de esmagamento do operador entre a máquina e outro objeto ou parede.
cc) Se o equipamento começar a fazer ruídos incomuns, vibrar ou bater em um objeto grande/duro, desligue o motor, desconecte a vela de ignição e verifique cuidadosamente se há danos na máquina! Nunca ligue a máquina se houver danos visíveis.
dd) Sempre siga atrás da máquina, não fique na frente dela enquanto estiver em operação!
ee) Não utilize o dispositivo para remover neve do telhado!

CUIDADO! Apesar do dispositivo ter sido projetado para ser seguro, possuir os meios de proteção adequados e apesar da utilização de elementos adicionais de proteção do utilizador, continua a existir o pequeno risco de acidente ou de lesões durante o funcionamento do dispositivo. Mantenha-se alerta e use o bom senso quando utilizar o dispositivo.

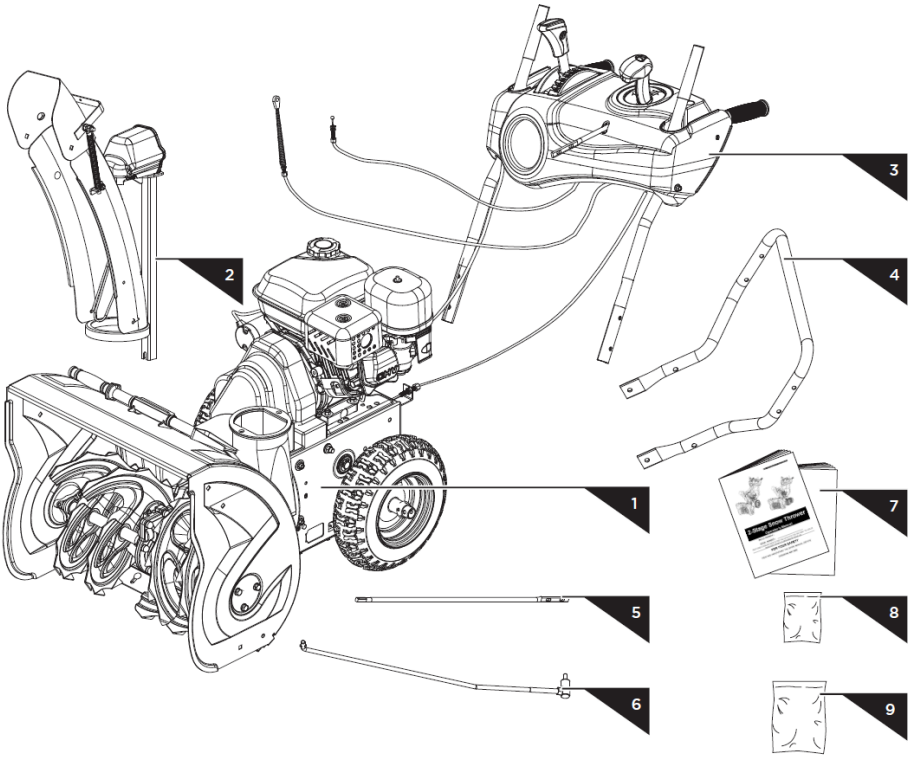
3. Instruções de utilização

A máquina foi projetada para remover camadas de neve de calçadas, entradas de garagem, estacionamentos e outras superfícies planas.

A responsabilidade por todos os danos que ocorrerem como consequência da utilização não adequada é do utilizador.

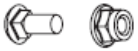
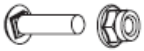
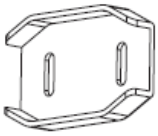
3.1. Visão geral do produto

Todas as referências ao lado esquerdo ou direito do soprador de neve são descritas a partir da posição do operador.



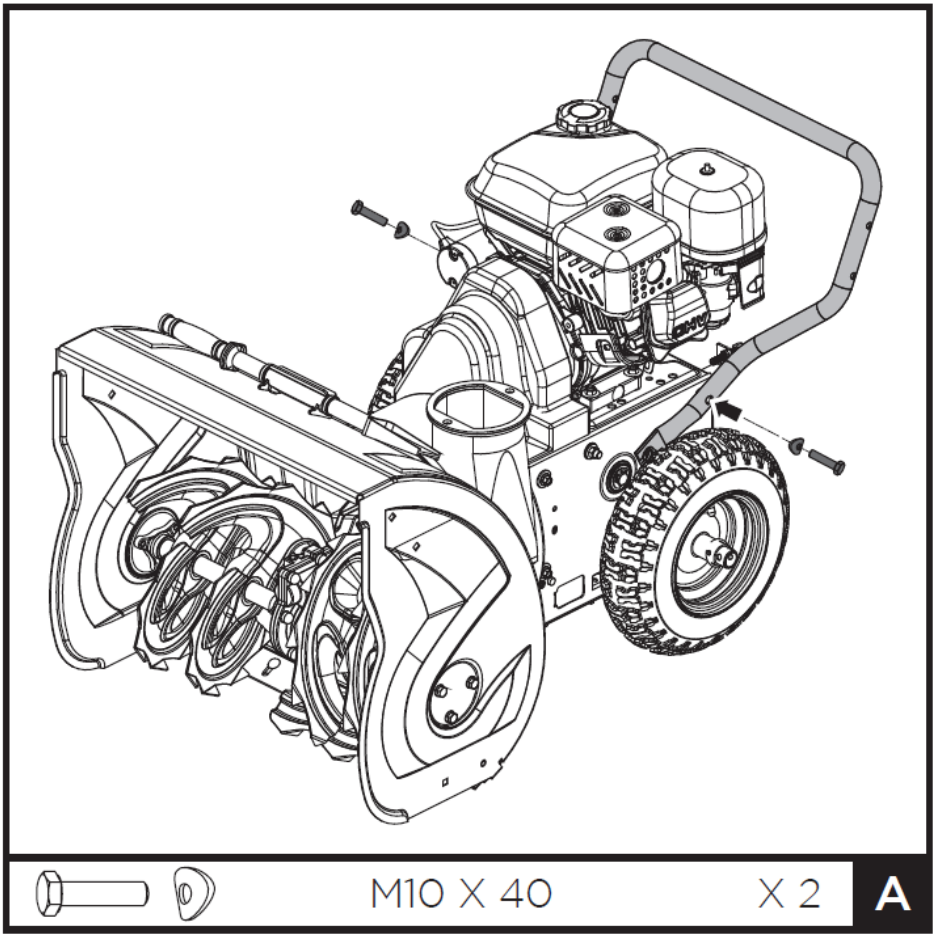
1 - Unidade do soprador de neve
2 - Calha de descarga
3 - Volante

4 - Alça inferior
5 - Haste de saída longa
6 - Haste de mudança de marchas
7 - Instruções de operação e manual do motor
8 - Bolsa para acessórios do motor
9 - Bolsa para equipamento de soprador de neve, incluindo:

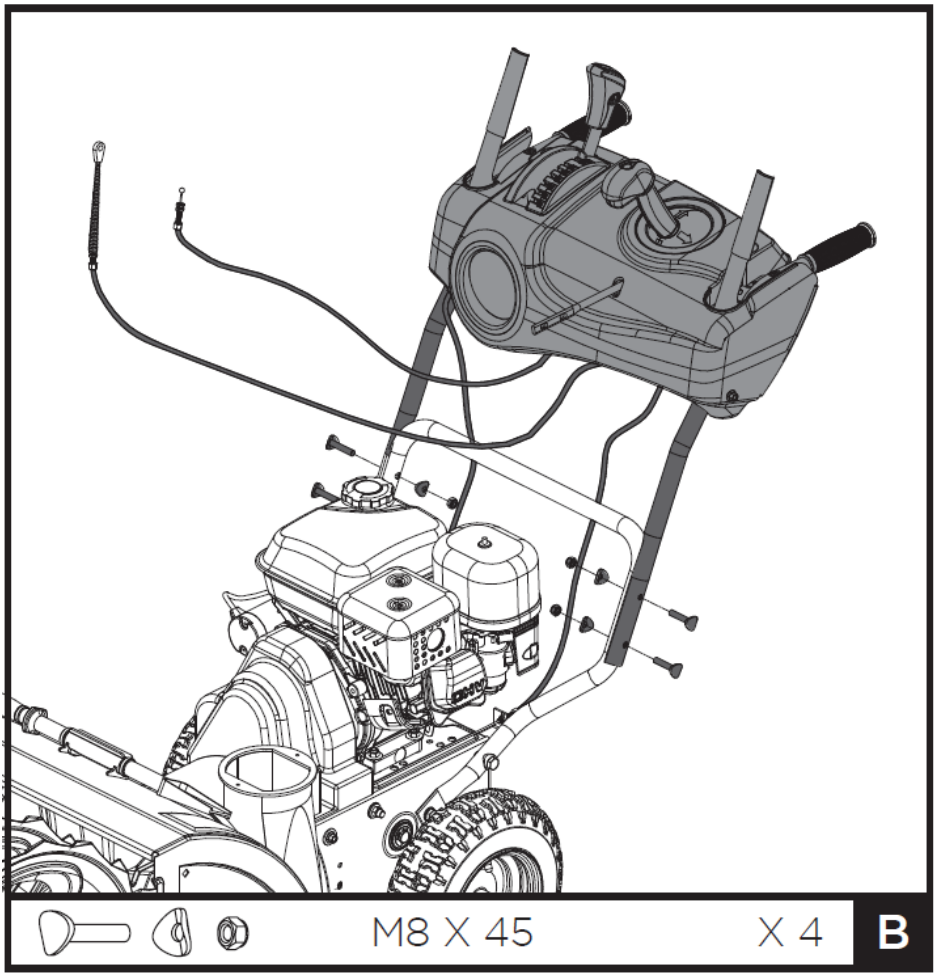
	M10 X 40	X 2	A
	M8 X 45	X 4	B
	M8 X 20	X 2	C
	M8 X 25	X 2	
		X 2	
	M8 X 35	X 2	D
	M6 X 20	X 2	E
		X 1	
		X 1	
		X 1	F
		X 1	G
	M8	X 1	H
		X 2	I
		X 2	
	6 X 37	X 2	J

3.2. Montagem do dispositivo

3.2.1. O volante



A. Alinhe os orifícios do suporte com as placas laterais e fixe o suporte inferior com parafusos e arruelas, apertando-os com os dedos.
B. Segure o suporte inferior na horizontal e aperte todos os quatro parafusos.



C. Levante o volante até a posição de trabalho e fixe-o com parafusos, arruelas e porcas M8X45, apertando-os com os dedos.
D. Verifique se os suportes têm a mesma altura e, em seguida, aperte bem os fixadores.

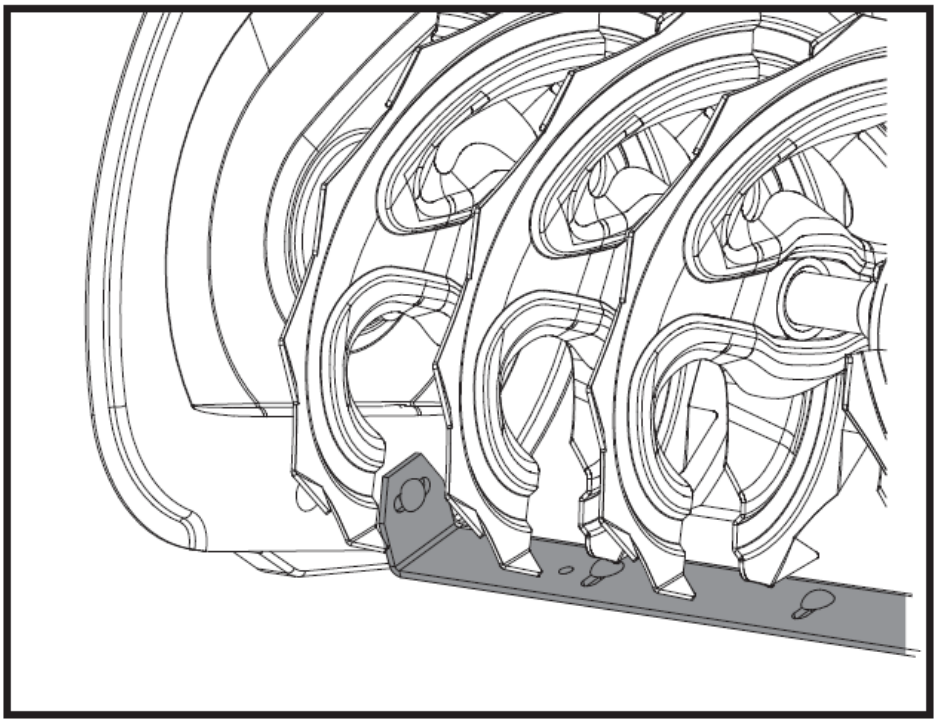
3.2.2. Pneus

Para fins de transporte, os pneus são inflados com uma pressão superior à recomendada de fábrica. Verifique a pressão dos pneus. Aumente ou diminua a pressão de ambos os pneus uniformemente até atingir a pressão recomendada.

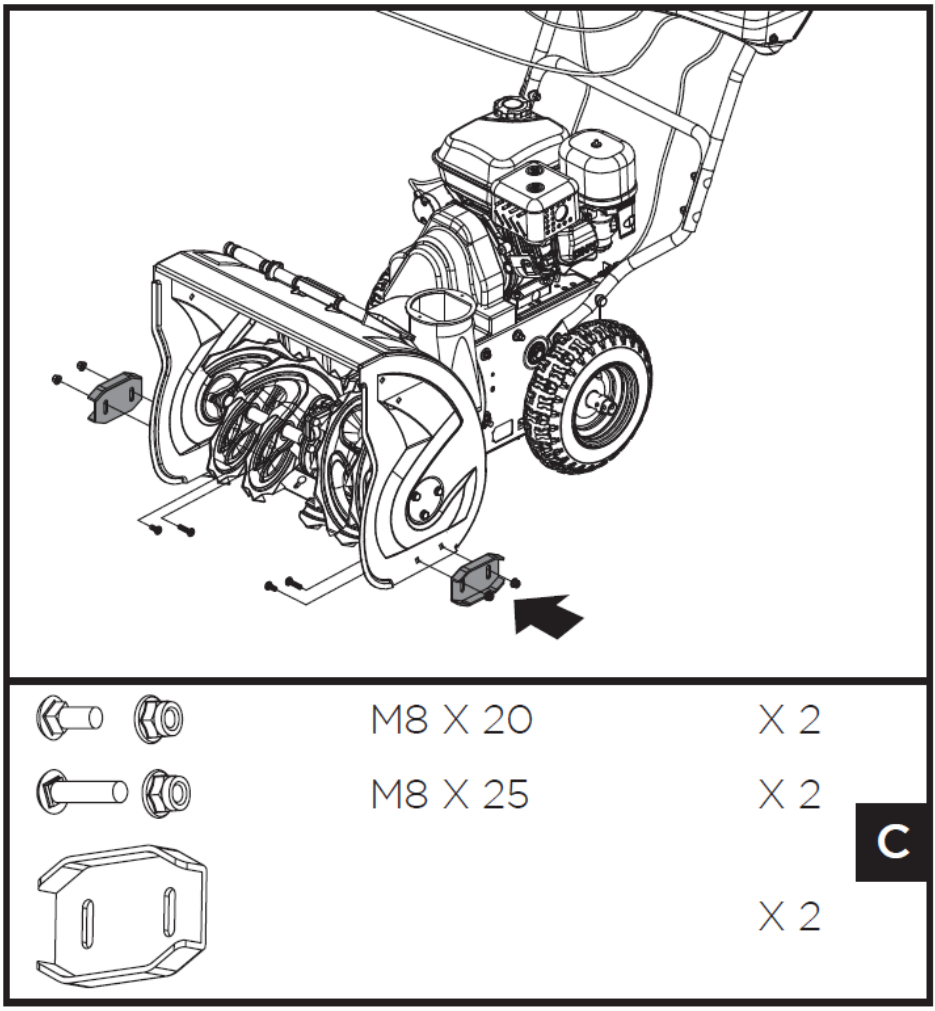
⚠ Em nenhuma circunstância a pressão recomendada pelo fabricante deve ser excedida. Pressão excessiva durante o encaixe do talão pode fazer com que o

pneu/aro se rompa com força suficiente para causar ferimentos graves. A pressão recomendada pode ser encontrada na lateral do pneu.
Mantenha a pressão dos pneus sempre igual. Se a pressão em ambos os pneus não for igual, a máquina pode não conseguir se mover em linha reta e a lâmina raspadora pode se desgastar de forma irregular.
Os pneus devem estar limpos - em particular, certifique-se de que não estejam contaminados com gasolina e óleo, que podem danificar a borracha.

3.2.3. Patins deslizantes

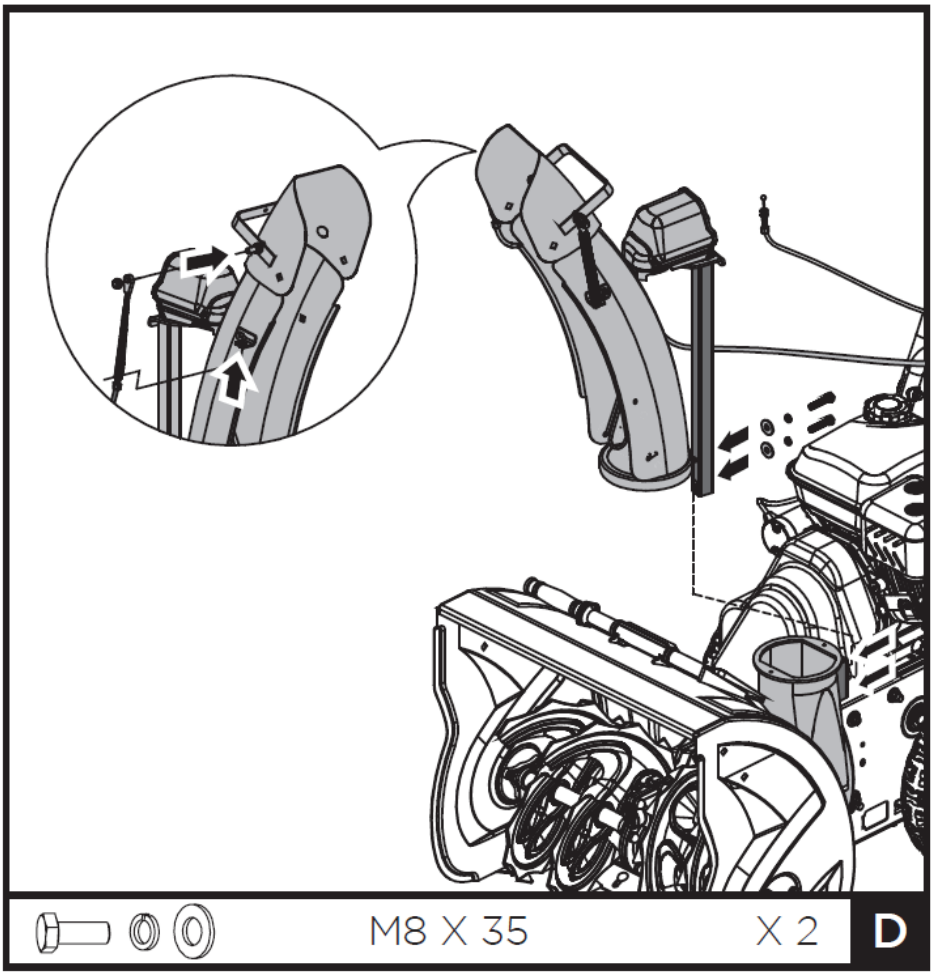


A. Mova a máquina para uma superfície nivelada.
B. Apoie as lâminas da broca de forma que fiquem a 3 mm (1/8") do solo.
C. Verifique o ajuste da lâmina raspadora. A lâmina raspadora deve estar a 3 mm (1/8") acima e paralela ao solo nivelado. Para ajustar a lâmina raspadora, afrouxe os parafusos de fixação, nivele a lâmina raspadora e aperte os parafusos de fixação.

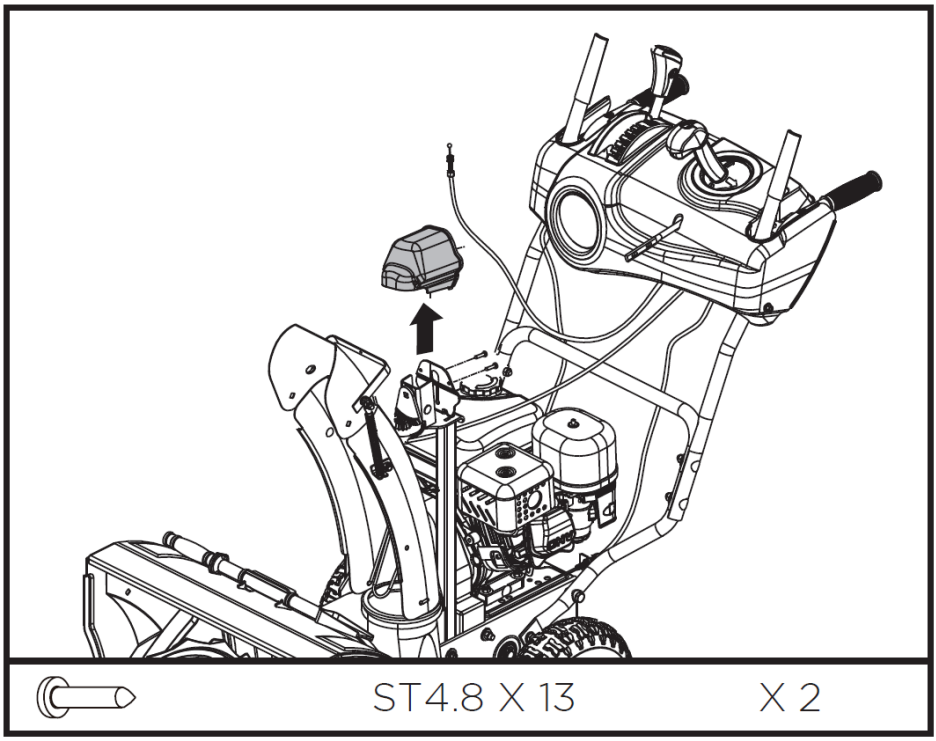


D. Fixe os dois patins às placas laterais da broca com parafusos e porcas. Deslize os patins para baixo o máximo possível. Certifique-se de que ambos os patins estejam ajustados uniformemente. Aperte firmemente.

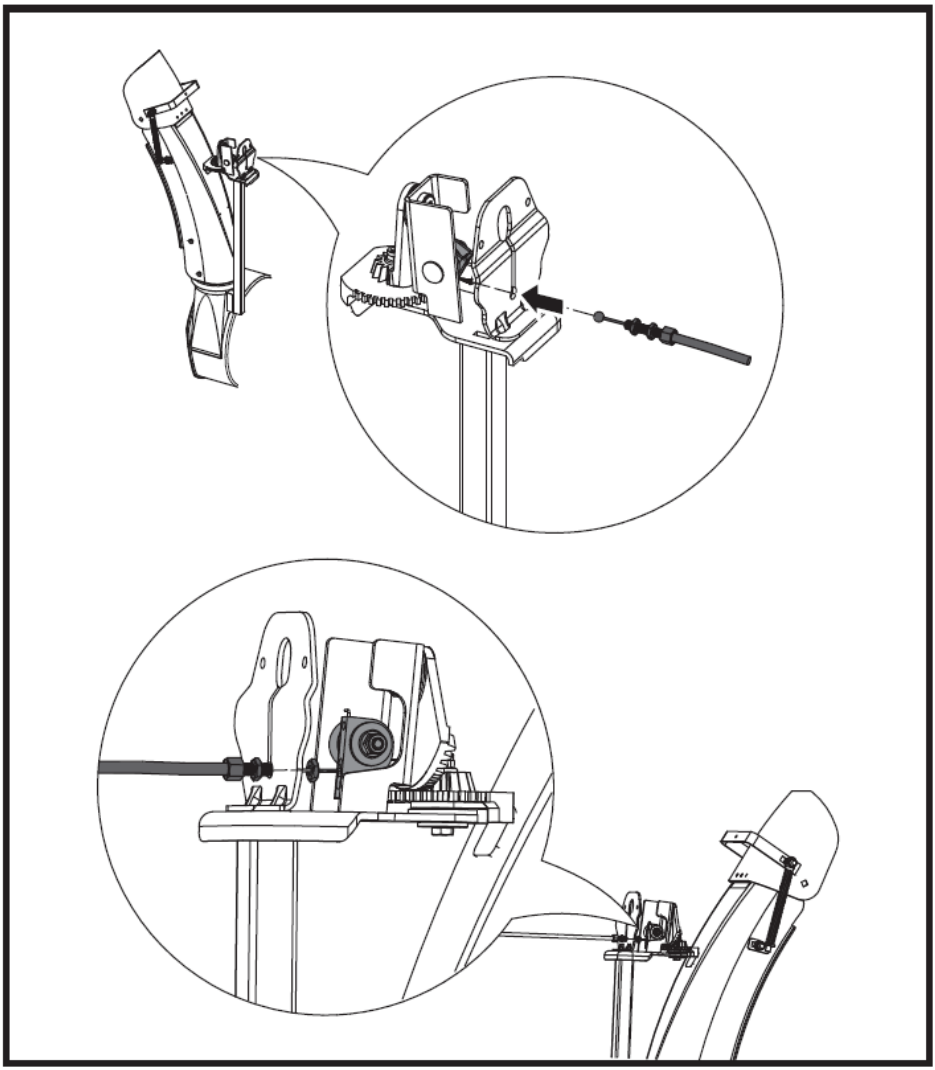
3.2.4. Calha de descarga



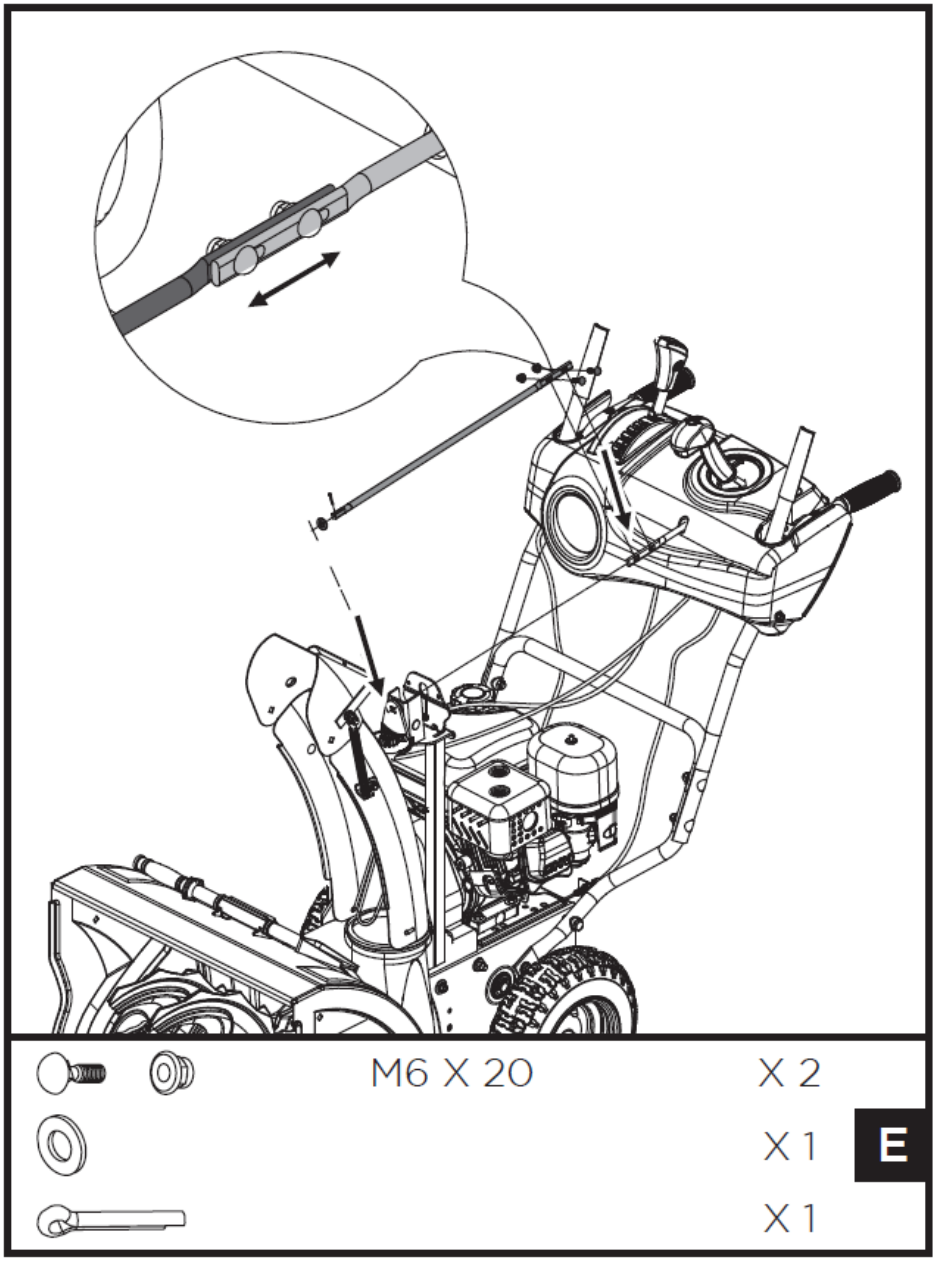
A. Lubrifique a parte inferior do anel da calha (se ainda não estiver lubrificada).
B. Instale a calha de descarga sobre o orifício na carcaça da broca. Ajuste a calha e a base para a posição mais vertical e aperte os parafusos da base.
C. Conecte a malha do cabo de controle do defletor ao defletor da calha, conforme mostrado na figura. Aperte firmemente. A malha ficará solta no parafuso de ombro.
D. Insira o conector do cabo no suporte do cabo na calha.
E. Ajuste e aperte a porca de fixação.



F. Remova a tampa da caixa de engrenagens desaparafusando os dois parafusos autoatarraxantes ST4.8X13.



G. Conecte o cabo de travamento da calha à trava de segurança inserindo a extremidade esférica do cabo na ranhura da trava e, em seguida, insira o conector do cabo de travamento da calha no suporte do pedestal da calha.
H. Ajuste e aperte as porcas de travamento no conector do cabo para eliminar a folga do cabo. Tome cuidado para não apertar demais a trava de segurança, pois isso pode fazer com que ela se retraia das engrenagens.
I. Solte a trava de segurança do conjunto de engrenagens e gire a calha de descarga para a frente.
J. Para garantir que a calha de descarga e o defletor se movam em toda a sua amplitude de movimento, certifique-se de que o joystick esteja na posição central.

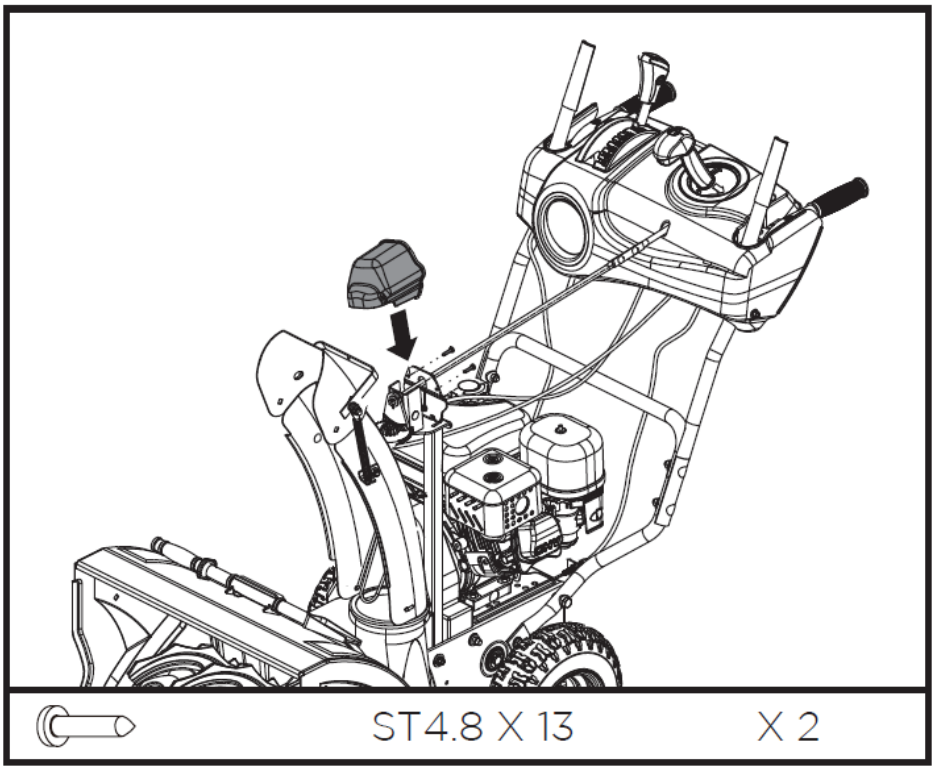


K. Insira a haste da calha sem o pino através do suporte da base no orifício hexagonal do conjunto de engrenagens.

L. Fixe a haste da calha ao conjunto de engrenagens com um pino de retenção e uma arruela.

M. Alinhe a extremidade traseira achatada da haste longa da calha de descarga com a extremidade dianteira achatada da haste curta que se estende do painel de controle, de modo que se encontrem.

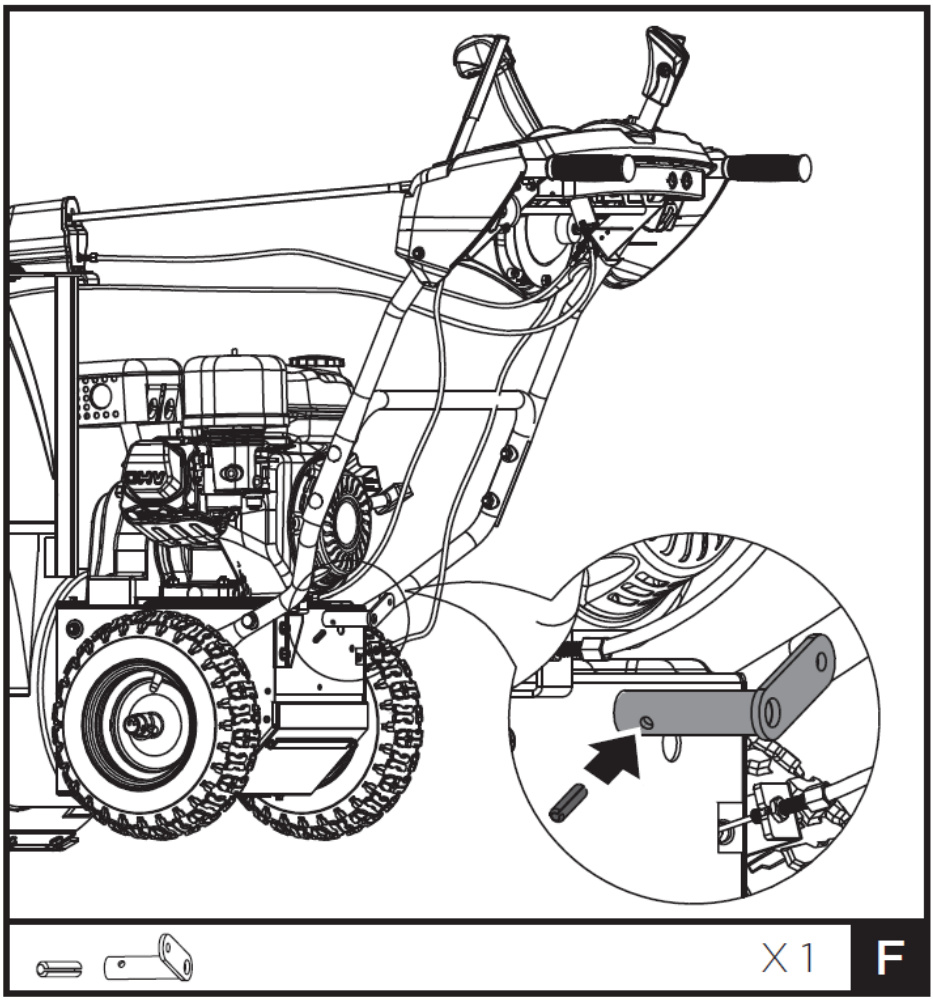
N. Alinhe os orifícios nas extremidades encaixadas das hastes e insira dois parafusos M6x20 com porcas de travamento.



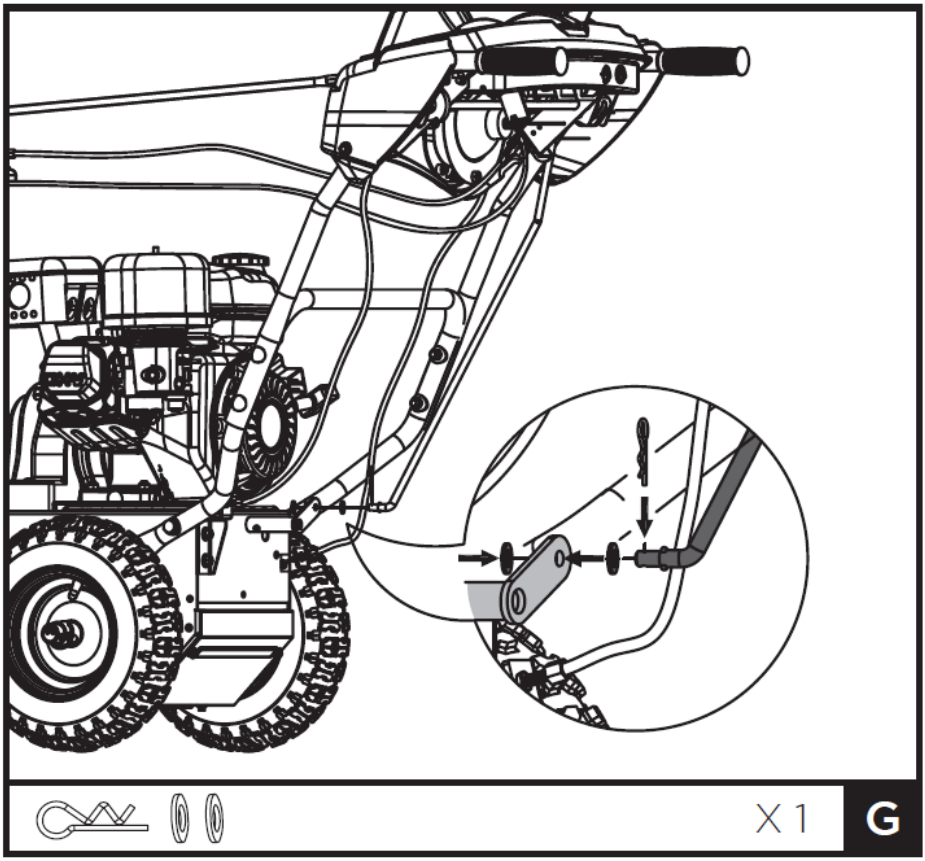
O. Segure a tampa do dreno e gire o joystick em um círculo para garantir que a calha de descarga e o defletor da calha funcionem suavemente.

P. Instale e fixe a tampa da engrenagem.

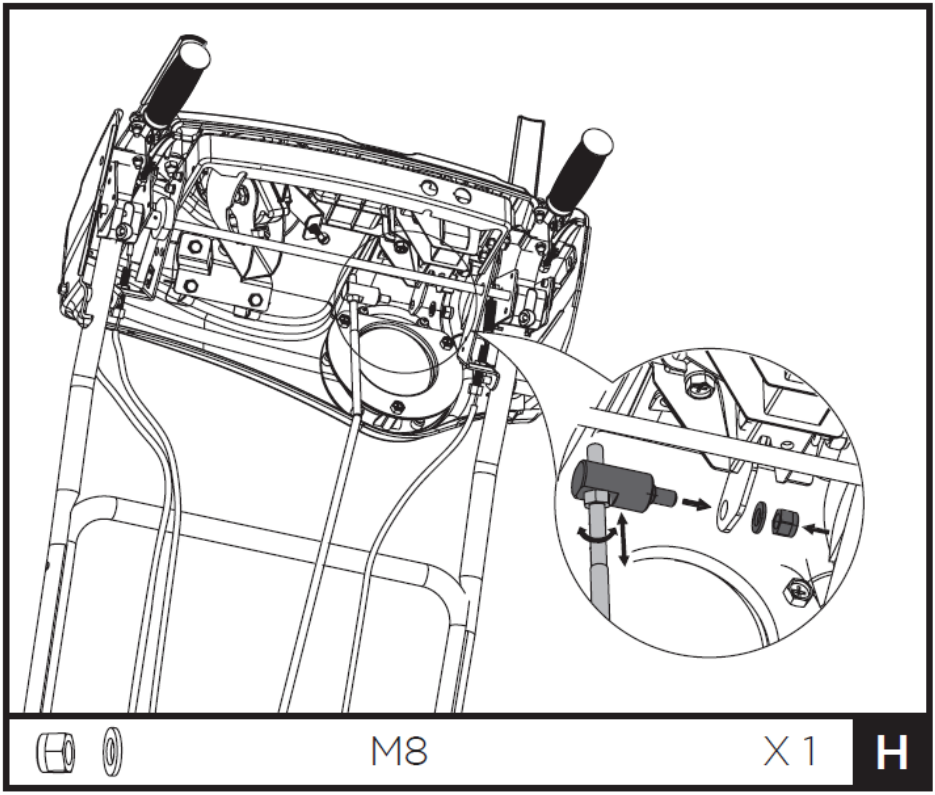
3.2.5. Cabo de câmbio



A. Coloque a alavanca de câmbio no garfo de câmbio. Alinhe os orifícios na alavanca de câmbio e no garfo de câmbio. Insira o pino guia através dos orifícios.



B. Após inserir a haste de mudança com uma arruela plana pelo orifício no braço de mudança, adicione uma segunda arruela plana na haste e fixe-a com um pino de aperto.



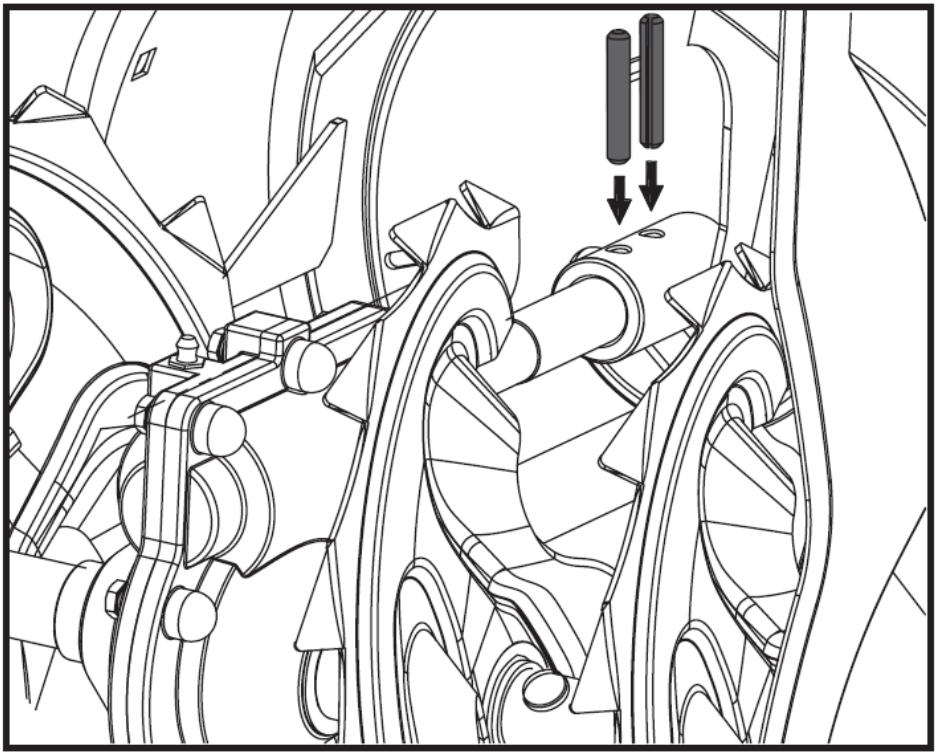
C. Levante a haste de mudança. Afrouxe a contraporca sob o pino e rosqueie o pino ao longo da haste até que ele se encaixe no orifício da alavanca de câmbio. Aperte a porca e instale a arruela e a porca M8. Aperte bem.

3.2.6. Pinos de segurança substituíveis



Um par de pinos de segurança de reposição para a broca e pinos de conexão estão incluídos com a máquina.

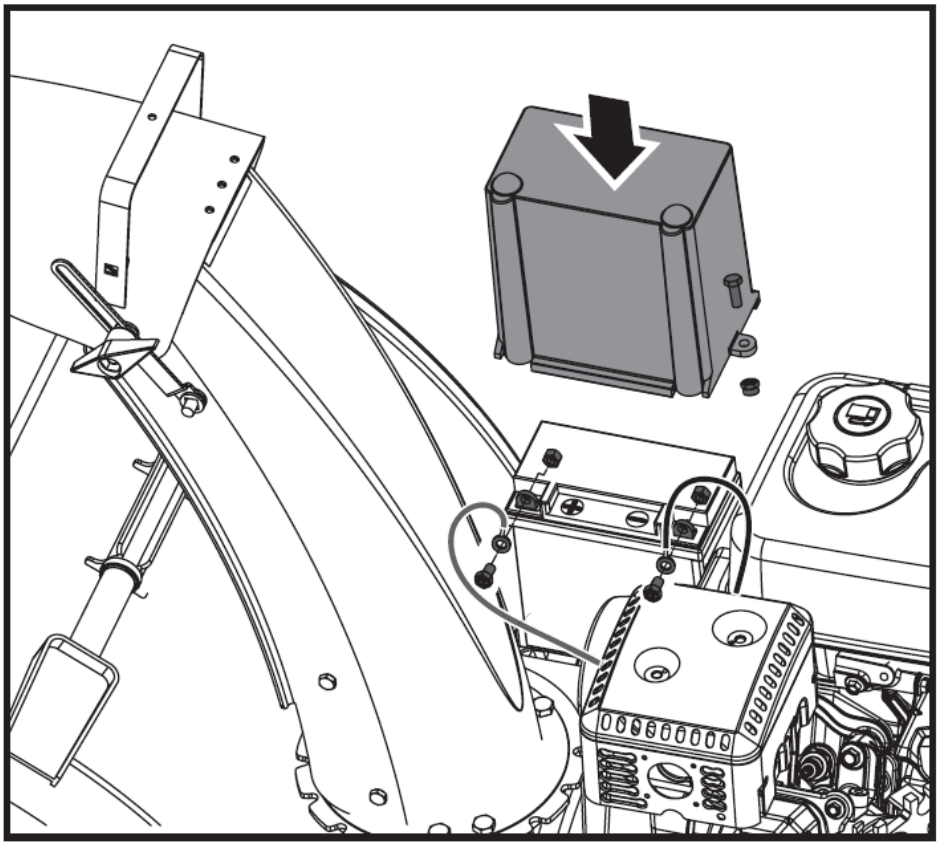
3.2.7. Pinos de mola sobressalentes





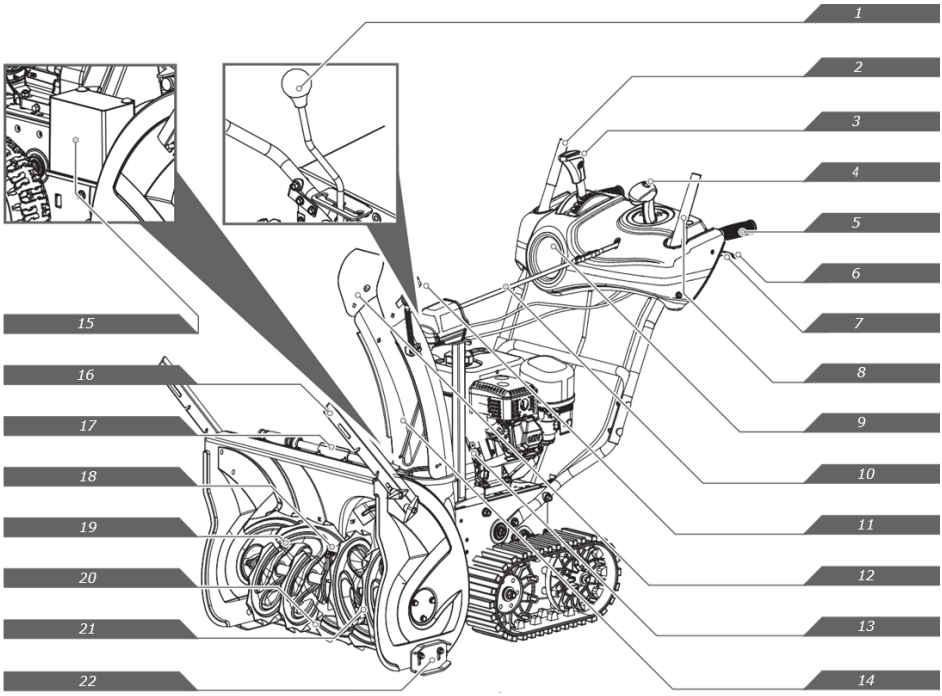
O rotor é fixado ao eixo do rotor com pinos de mola.

3.2.8. Bateria recarregável (acessório opcional).



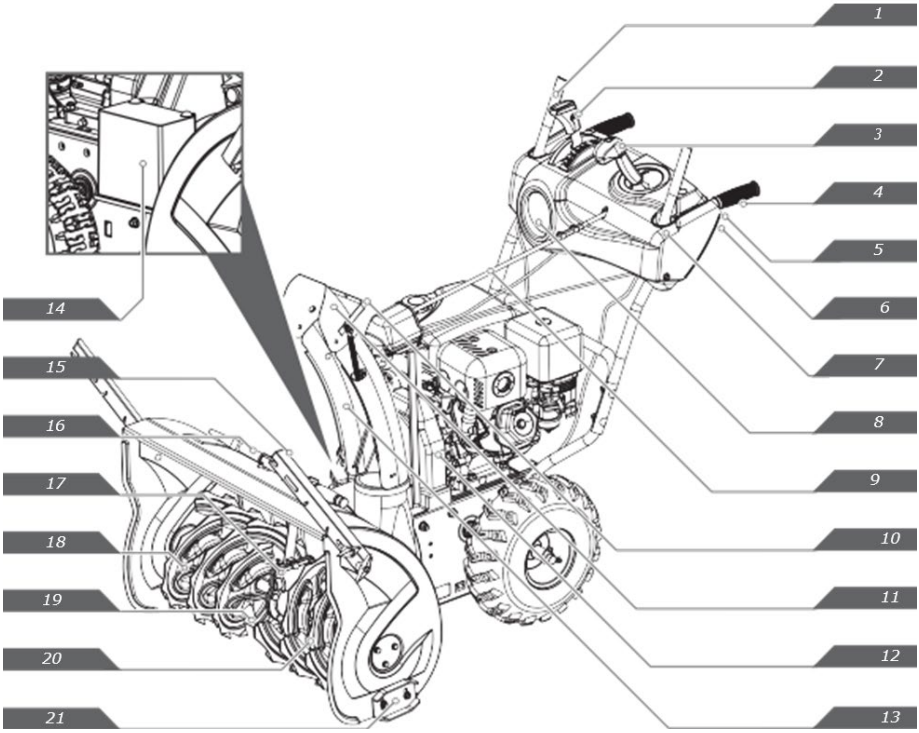
Remova a tampa da bateria afrouxando o parafuso e a porca.
Conecte primeiro o cabo positivo (vermelho) da bateria ao terminal da bateria e, em seguida, conecte o cabo negativo (preto). Verifique se todos os conectores dos cabos estão bem apertados.
Instale a tampa da bateria e aperte o parafuso e a porca.

HT-ST-900N

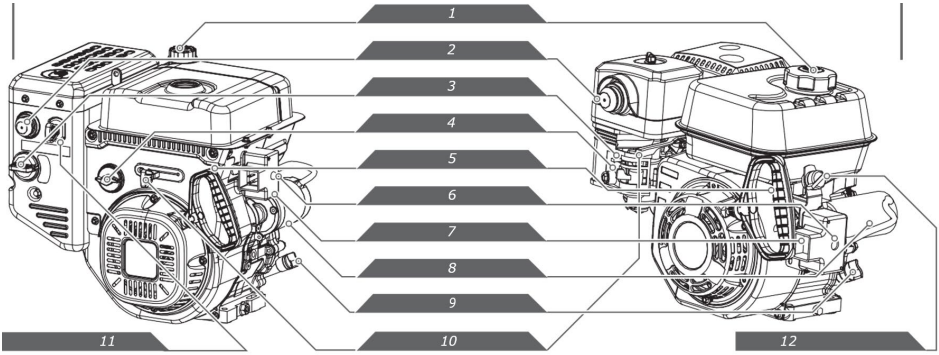


1 - Alavanca de travamento da esteira
2 - Alavanca da embreagem
3 - Alavanca de mudança de velocidade
4 - Controle de 4 vias da direção de saída
5 - Suportes
6 - Gatilho de bloqueio do diferencial
7 - Gatilhos de controle (alavancas)
8 - Alavanca da embreagem da broca
9 - Luz
10 - Manivela da calha de descarga
11 - Suporte do defletor da calha de descarga
12 - Defletor da calha de descarga
13 - Tampa da correia
14 - Calha de descarga
15 - Bateria recarregável (opcional)
16 - Cortadores laterais
17 - Ferramenta de limpeza de descarga
18 - Caixa de engrenagens da broca
19 - Broca
20 - Lâmina raspadora
21 - Pinos de segurança
22 - Patins

HT-ST-650



1 - Alavanca da embreagem
2 - Alavanca de mudança de velocidade
3 - Controle de 4 vias da direção de saída
4 - Suportes
5 - Gatilho de bloqueio do diferencial
6 - Gatilhos de controle (alavancas)
7 - Alavanca da embreagem da broca
8 - Luz
9 - Manivela da calha de descarga
10 - Suporte do defletor da calha de descarga
11 - Defletor da calha de descarga
12 - Tampa da correia
13 - Calha de descarga
14 - Bateria recarregável (opcional)
15 - Cortadores laterais
16 - Ferramenta de limpeza da calha de descarga
17 - Caixa de engrenagens da broca
18 - Broca
19 - Lâmina raspadora
20 - Pinos de segurança
21 - Patins



1 - Tampa do bocal de abastecimento de combustível
2 - Bomba de combustível
3 - Sucção
4 - Válvula de corte de combustível
5 - Trator de reboque
6 - Botão de partida elétrica
7 - Conector do cabo de alimentação
8 - Motor de partida elétrico
9 - Tampa do reservatório de óleo do motor com vareta de medição
10 - Alavanca do acelerador
11 - Interruptor de ignição
12 - Interruptor liga/desliga

3.2.9. Alavanca de mudança de velocidade

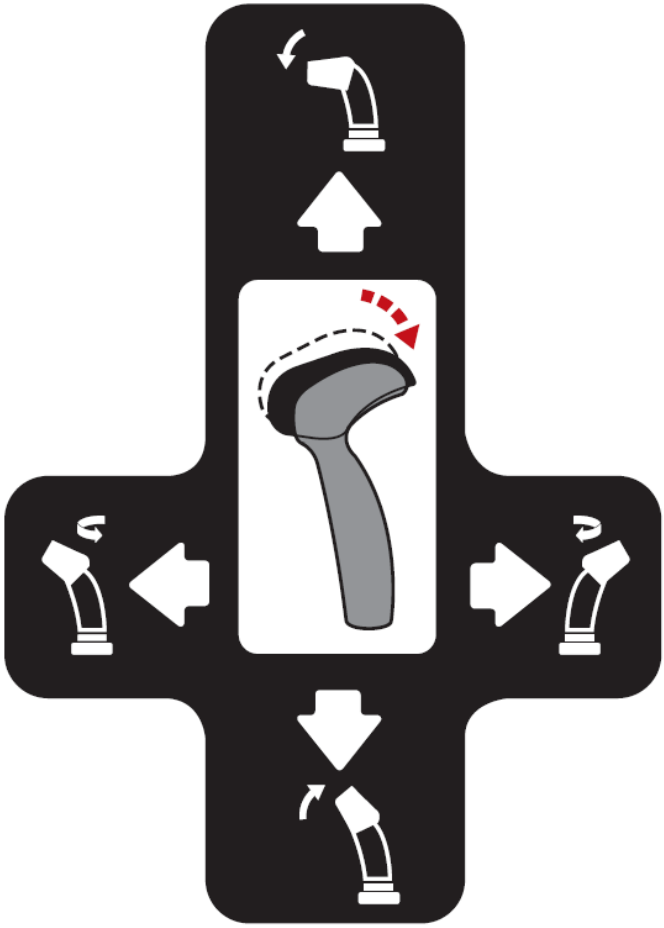
A alavanca de mudança de velocidade possui 8 posições: 6 para frente e 2 para trás. Para alterar a velocidade, mova a alavanca para a posição desejada. A alavanca trava no encaixe em cada seleção de velocidade.

⚠ **Sempre solte a alavanca da embreagem de tração antes de mudar a velocidade. O não cumprimento desta recomendação resultará em danos à máquina**.

Velocidades mais baixas são para neve mais pesada e velocidades mais altas são para neve mais leve e para o transporte da própria máquina. Recomenda-se usar uma velocidade mais baixa até que você esteja familiarizado com a operação da máquina.

Se o motor perder potência sob carga ou as rodas patinarem, reduza a marcha da máquina. Se a frente da máquina subir, reduza a marcha da máquina. Se a frente continuar subindo, levante a máquina pelas alças.

3.2.10. Controle de direção de descarga em 4 vias

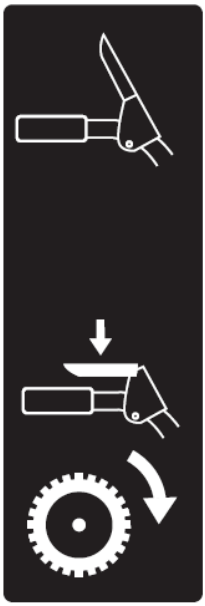


Segure a tampa do dreno para usar o joystick e mover a calha de descarga e o defletor. Solte a tampa do dreno para travar a calha de descarga e o defletor na posição desejada.

Para alterar a posição da calha, segure a tampa do gatilho no joystick e gire-o no sentido horário ou anti-horário.

Para alterar o ângulo/distância de descarga da neve, segure a tampa do gatilho no joystick e gire-o para frente ou para trás.

3.2.11. Alavanca da embreagem de acionamento



Aperte a alavanca da embreagem para engatar a roda motriz. Solte para desligar.

Sempre solte a alavanca da embreagem de tração antes de alterar a velocidade. O não cumprimento desta recomendação resultará em danos à máquina.

3.2.12. Alavanca da embreagem da fresa



Aperte a alavanca da embreagem para engatar a fresa e começar a ejetar a neve. Solte a alavanca para desligar.
Quando as alavancas da embreagem da fresa e da tração estiverem engatadas, a alavanca da embreagem de tração travará a alavanca da embreagem da fresa na posição engatada. Isso permite que você solte a mão esquerda da alça e ajuste a direção da descarga sem interromper o processo de remoção da neve.

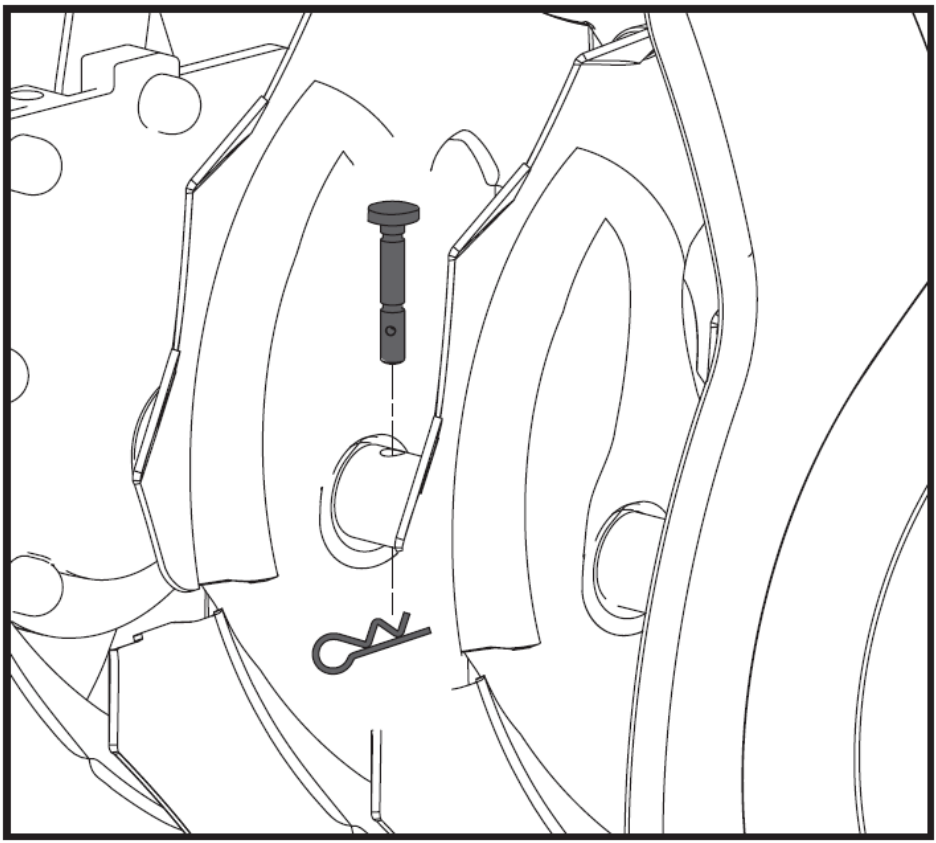
3.2.13. Lâmina raspadora e patins

A lâmina raspadora permite um melhor contato com a superfície a ser limpa. Ela também evita danos à carcaça devido ao uso normal. Os patins estão localizados em cada lado da carcaça da fresa e controlam a distância entre a lâmina raspadora e o solo. Ajuste os patins uniformemente para manter a lâmina raspadora nivelada com o solo. A lâmina raspadora e os patins estão sujeitos a desgaste e danos. Tanto a lâmina raspadora quanto os patins são ajustáveis para compensar o desgaste. Devem ser verificadas e ajustadas periodicamente. Se necessário, devem ser substituídas.

 **Se a lâmina raspadora estiver muito gasta, ocorrerão danos à carcaça da broca.**

Tanto a lâmina raspadora quanto os patins possuem duas arestas de desgaste. Quando um lado se desgasta, pode-se girá-lo 180° para usar a outra aresta.

3.2.14. Pinos de segurança



As brocas são fixadas ao eixo da broca com pinos de segurança e pinos de conexão. Se a broca atingir um objeto estranho ou um bloqueio de gelo, o soprador de neve foi projetado para que os pinos se rompam, evitando danos a outros componentes. Se a broca não girar, verifique se há rompimento dos pinos. Substitua os pinos de segurança, se necessário.
Não use substitutos. Use somente os pinos originais fornecidos com a máquina.

3.2.15. Broca

Quando ligada, a broca gira e puxa a neve para dentro da carcaça da broca.

3.2.16. Calha de descarga

A neve puxada para dentro da carcaça da broca é ejetada pela calha de descarga.

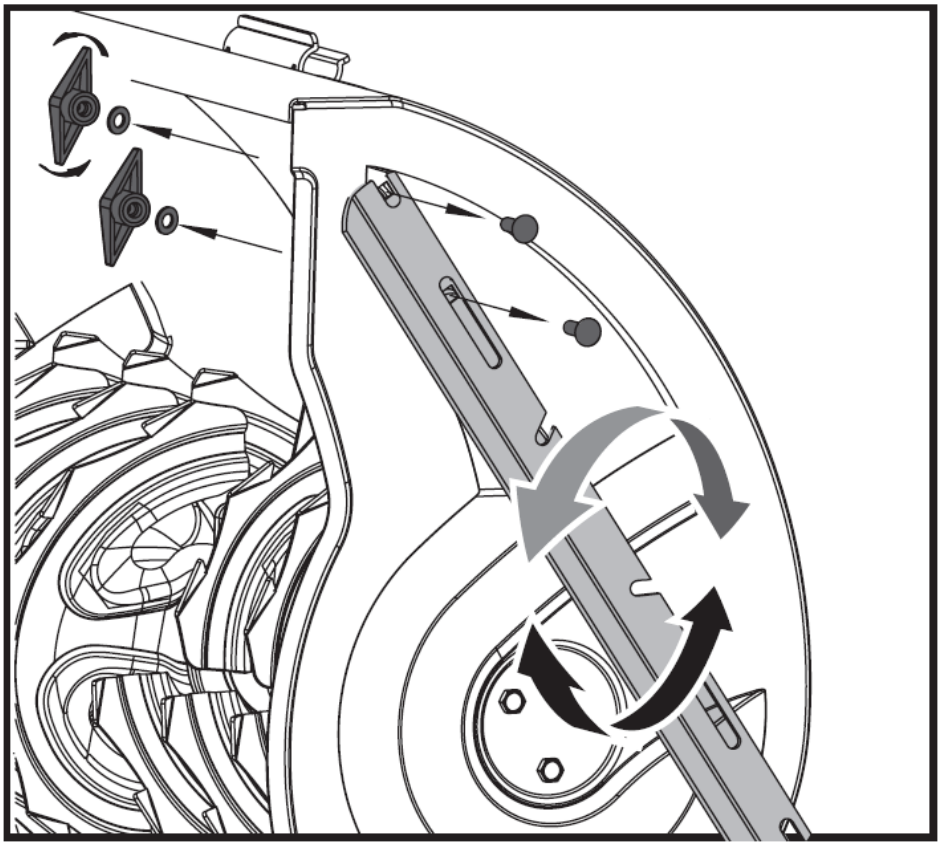
3.2.17. Ferramenta de limpeza da calha

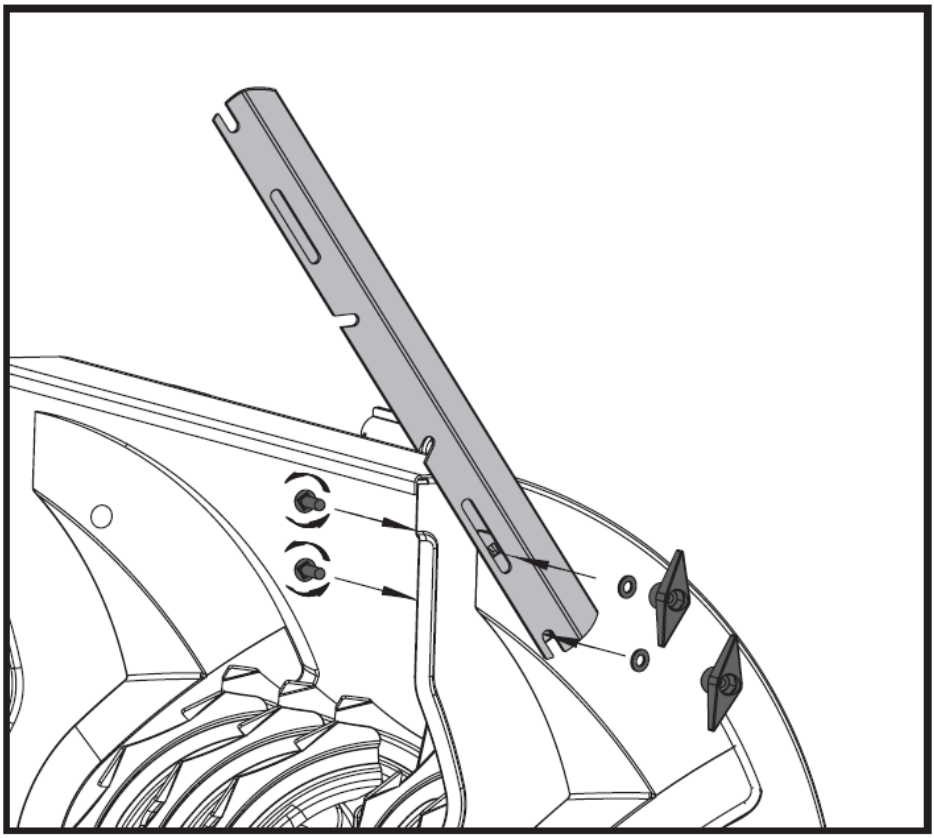
 **Nunca use as mãos para desentupir uma calha de descarga obstruída. Desligue o motor e permaneça atrás das alças até que todas as partes móveis parem antes de destravar.**

A ferramenta de limpeza da calha de descarga está presa na parte traseira da carcaça da broca com uma presilha de retenção. Se neve e gelo ficarem presos na calha de descarga durante a operação, siga estas etapas para limpar a calha de descarga e a abertura da calha com segurança:

A. Solte a alavanca da embreagem da broca e desligue o motor.
B. Remova a ferramenta de limpeza do suporte que a fixa na parte traseira da carcaça da broca.
C. Segure a ferramenta firmemente pela alça e empurre-a e gire-a para dentro da calha de descarga para remover o bloqueio.
D. Recoloque a ferramenta de limpeza no suporte de montagem na parte traseira da carcaça da broca.
E. Certifique-se de que a calha de descarga esteja apontada em uma direção segura (sem veículos, edifícios, pessoas ou outros objetos na direção da descarga). Ligue o motor novamente. Posicionado no local do operador (atrás do ejetor de neve), ligue o controle da fresa por alguns segundos para remover a neve e o gelo residuais da carcaça da fresa e da calha de descarga.

3.2.18. Cortadores laterais

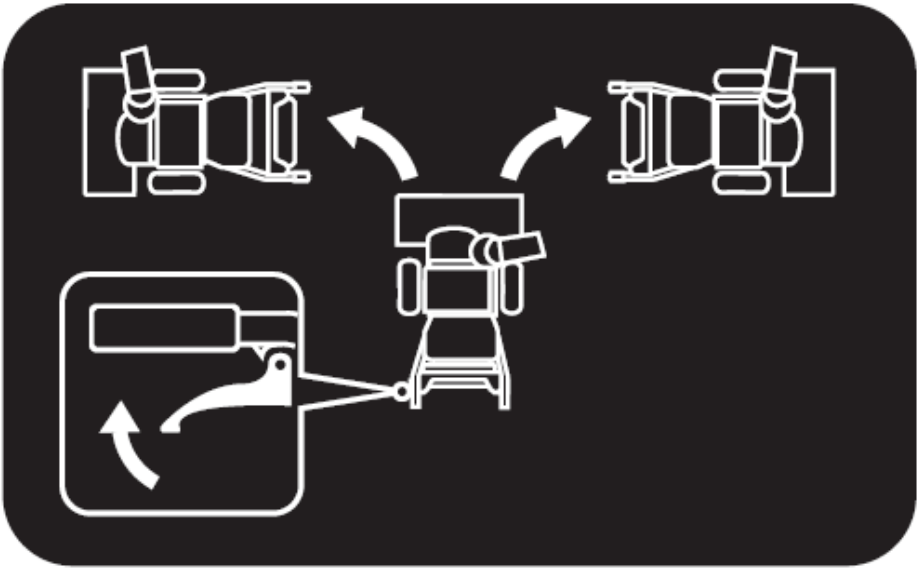




Os cortadores quebram os montes de neve que são mais altos que a carcaça da fresa e direcionam a neve para dentro da fresa. Guarde os cortadores não utilizados na carcaça da fresa quando não estiverem em uso. Altere a posição da lateral do cortador para que fique voltada para a frente, conforme mostrado na ilustração. As porcas borboleta devem ser fixadas na parte externa da carcaça da fresa.

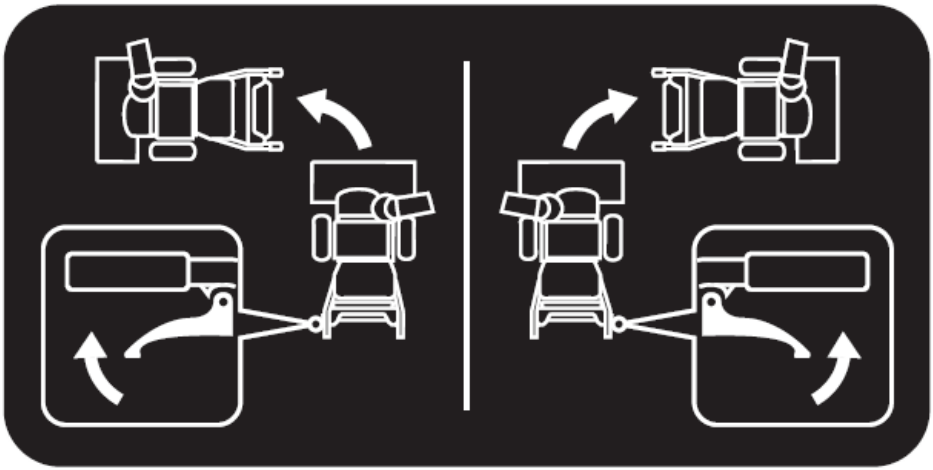
3.2.19. Gatilho do bloqueio do diferencial (se equipado):

O diferencial é bloqueado para máxima tração. Quando o diferencial está bloqueado, a potência é transferida igualmente para ambas as rodas/esteiras.



O gatilho (liberação) do bloqueio do diferencial está localizado na parte inferior da alça esquerda. Aperte o gatilho para liberar o bloqueio do diferencial.

3.2.20. Gatilhos de controle (se equipados)



Os gatilhos de controle são usados para auxiliar na direção da máquina. Os gatilhos estão localizados na parte inferior de cada volante. Quando o gatilho é pressionado, ele desconecta a roda motriz de um determinado lado e permite que o soprador de neve gire em uma determinada direção. Com a embreagem de tração acionada, pressione o gatilho direito para virar à direita e pressione o gatilho esquerdo para virar à esquerda.

É mais fácil manobrar uma máquina inoperante quando ambos os gatilhos são pressionados simultaneamente.

3.2.21. Válvula de corte de combustível

Sempre opere o soprador de neve com a válvula de corte de combustível na posição ABERTA. Feche a válvula quando a máquina não estiver em uso.

3.2.22. Alavanca do acelerador

Mova a alavanca do acelerador para a direita para aumentar a rotação do motor; mova-a para a esquerda para reduzir a rotação do motor. Mova a alavanca do acelerador para a posição DESLIGADO para desligar o motor.

3.2.23. Sucção

Ligue a sucção girando a alavanca para a posição MÁXIMA sempre que um motor frio for ligado. À medida que o motor aquece, gire gradualmente a sucção para a posição DESLIGADO. Não use a sucção para ligar um motor quente.
Nunca use a sucção para desligar o motor.

3.2.24. Bomba de combustível

Pressione a bomba de combustível algumas vezes para bombear combustível adicional do carburador para o cilindro para melhorar a partida em clima frio.

3.2.25. Trator de partida

O trator de partida está localizado na parte traseira do motor. Puxe a alça do trator para ligar o motor.

3.2.26. Interruptor de ignição (se equipado):

Insira a chave de ignição na ignição para que o motor possa ser ligado. Para desligar o motor, remova a chave.

3.2.27. Interruptor liga/desliga (se equipado):

Utilizado para desligar o motor. Coloque o interruptor na posição DESLIGADO para desligar o motor. Coloque o interruptor na posição LIGADO para ligar o motor e fazê-lo funcionar.

3.2.28. Motor de arranque elétrico e botão de partida (se equipado):

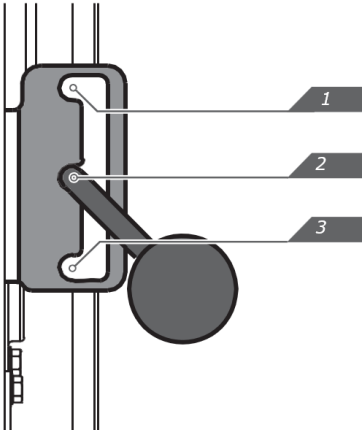
O motor de arranque elétrico liga o motor quando o botão de partida é pressionado. Para ligar a máquina, conecte o motor de arranque elétrico à fonte de alimentação e pressione o botão de partida.

Antes de usar a máquina, verifique cuidadosamente o cabo elétrico. Se o cabo estiver danificado, não opere a máquina. Substitua ou repare imediatamente o cabo danificado.

Conecte primeiro a extensão elétrica ao plugue de partida e depois à tomada elétrica; desconecte primeiro a extensão da tomada elétrica e depois da máquina.

Para evitar danos à partida elétrica, não a acione por mais de 5 segundos contínuos a cada tentativa de partida. Aguarde 10 segundos entre cada tentativa.

3.2.29. Alavanca de travamento das esteiras (se equipada)



1 - Modo de transporte

2 - Modo normal

3 - Modo de remoção de neve profunda

A alavanca de travamento das esteiras é usada para selecionar a posição da carcaça da fresa e o modo de operação da máquina. Mova a alavanca para a direita e depois para frente ou para trás para uma das três posições.

1 - Transporte - Levanta a parte frontal do lançador de neve para facilitar o transporte. Com os devidos cuidados, esta posição também pode ser usada em muitas entradas de cascalho para remoção de neve, deixando o cascalho intacto.

2 - Normal - Permite que as esteiras sejam suspensas independentemente para garantir contato contínuo com o solo.

3 - Corte Profundo - trava a parte frontal da máquina no solo em caso de neve compactada ou gelada.

3.3. Ajuste

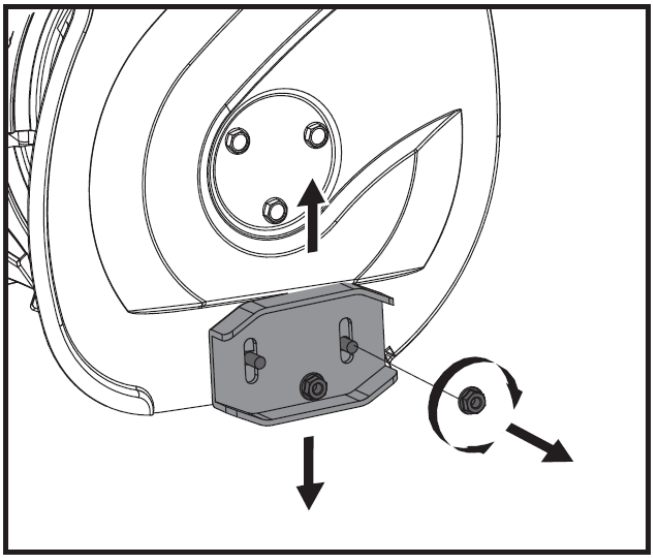
3.3.1. Patins

Ajuste os patins de acordo com as condições da superfície. Ao remover neve em condições normais, como em uma entrada de garagem ou calçada pavimentada, ajuste os patins para uma posição mais alta para garantir uma folga de 3 mm (1/8") entre a lâmina raspadora e o solo. Use a posição intermediária ou inferior quando a área a ser limpa for irregular, como uma entrada de garagem de cascalho.

⚠ **Não é recomendável operar o soprador de neve em cascalho, pois ele pode ser facilmente levantado e arremessado pela fresa, causando ferimentos ou danos ao soprador de neve e à propriedade ao redor.**

Se a máquina for operada em uma superfície de cascalho, tenha extremo cuidado e mantenha os patins em uma posição que garanta a folga máxima entre o solo e a lâmina raspadora.

⚠ **Sempre ajuste os patins após ajustar a lâmina raspadora para evitar o desgaste prematuro da lâmina ou danos à carcaça da fresa.**



Para ajustar os patins:

A. Afrouxe as quatro porcas sextavadas (duas de cada lado) e os parafusos. Posicione os patins na posição desejada.

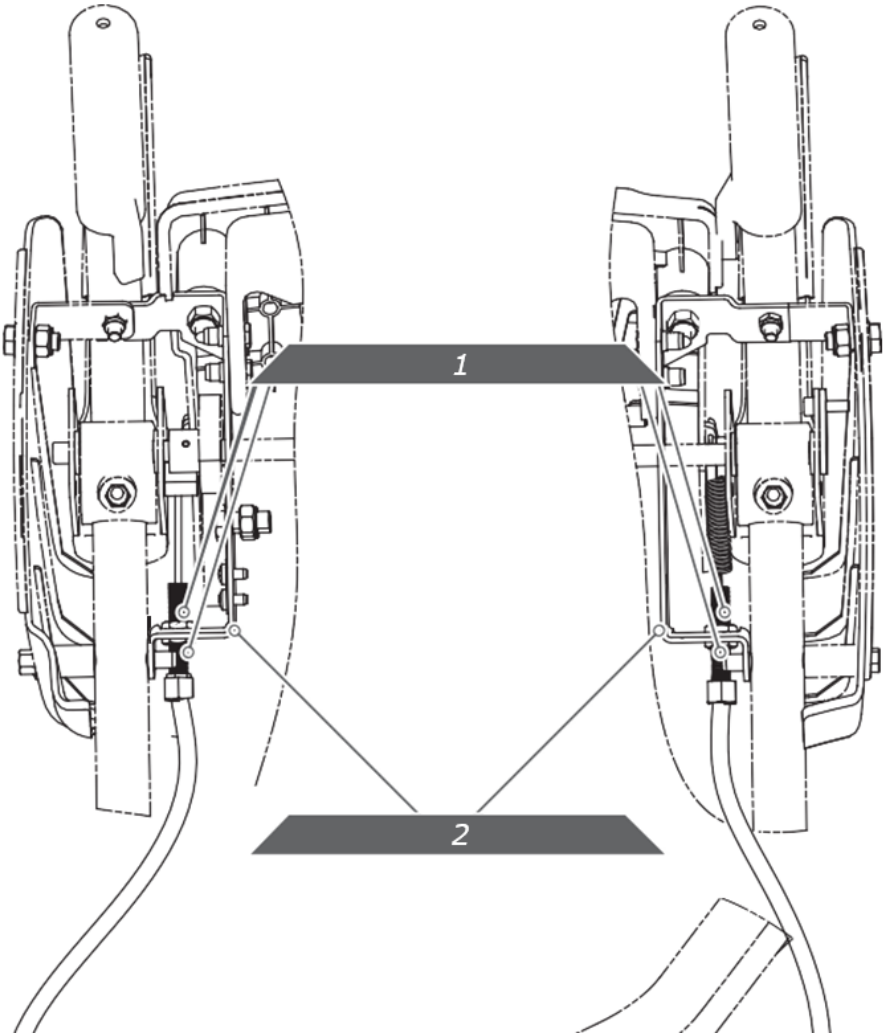
B. Certifique-se de que toda a superfície inferior dos patins esteja em contato com o solo para evitar o desgaste irregular dos patins.
C. Aperte as porcas. e aperte os parafusos com cuidado.

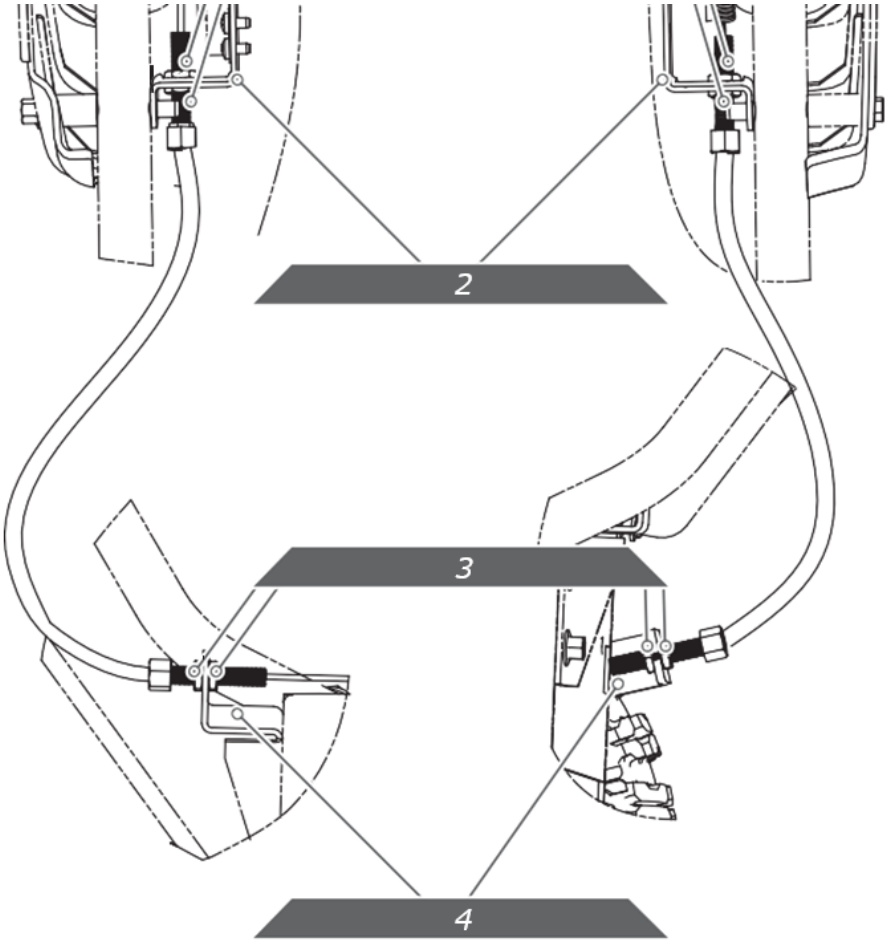
3.3.2. Embreagem da broca e embreagem de acionamento

A broca deve parar em até 5 segundos após a liberação da alavanca da embreagem da broca. Se a embreagem da broca não engatar ou desengatar corretamente, ajuste-a antes de operar a máquina.

Se o acionamento da máquina desengatar intermitentemente durante a operação ou continuar funcionando após a liberação da alavanca da embreagem de acionamento, ajuste-a antes de iniciar o trabalho.

Tanto a embreagem da rosca sem-fim quanto a embreagem de acionamento podem ser ajustadas em ambas as extremidades de seus cabos de controle.

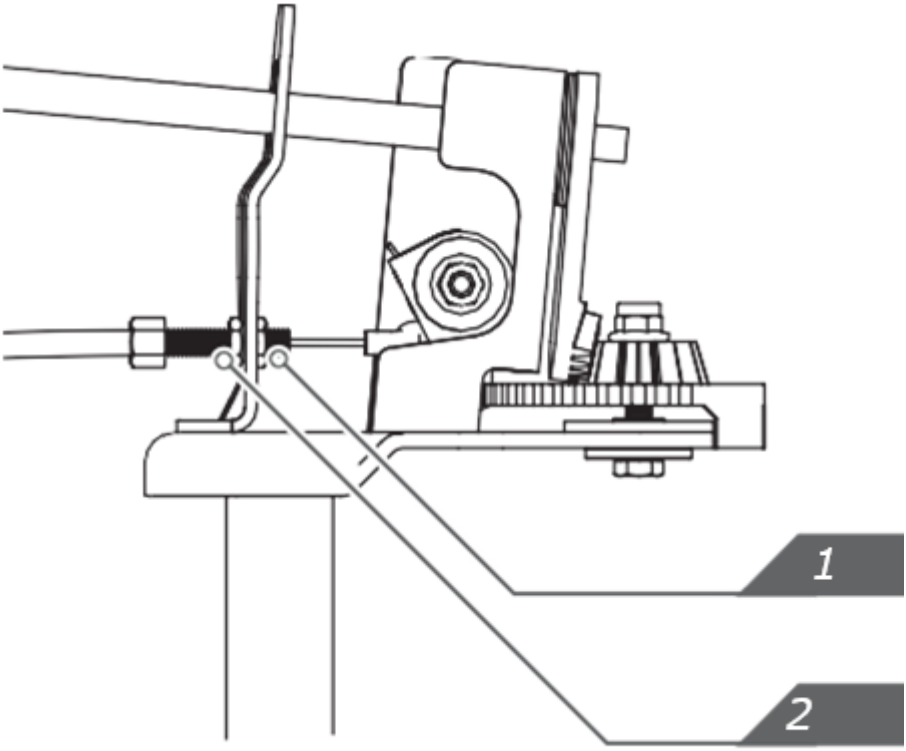

1
2



1, 3 - Porcas de ajuste
2, 4 - Suporte do cabo

A. Afrouxe as porcas de ajuste no suporte do cabo.
B. Mova o cabo de controle para cima ou para baixo apertando as porcas de ajuste para aumentar a tensão do cabo ou fornecer mais folga.
C. Após obter o ajuste correto, aperte as porcas.

3.3.3. Trava de descarga



Se a descarga não travar na posição desejada ou não destravar de forma que a calha de descarga gire livremente, ajuste a trava de descarga.

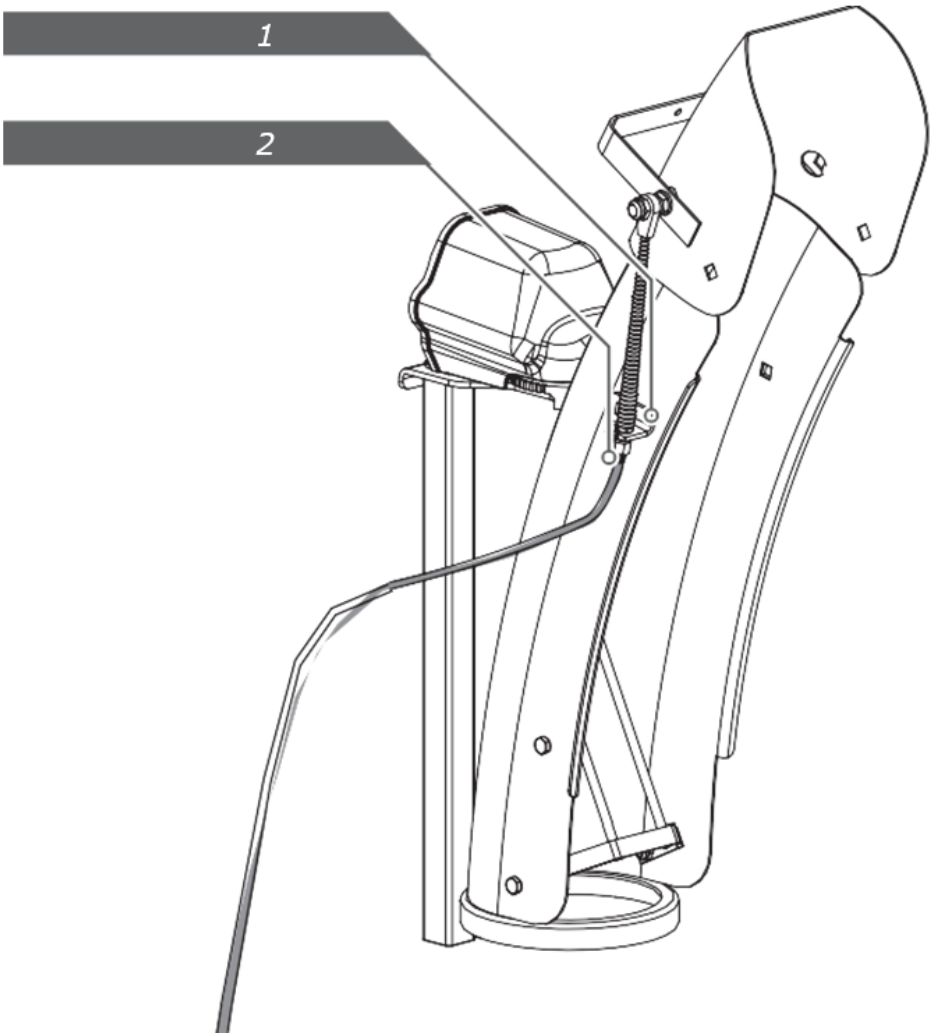
Se a descarga não travar:

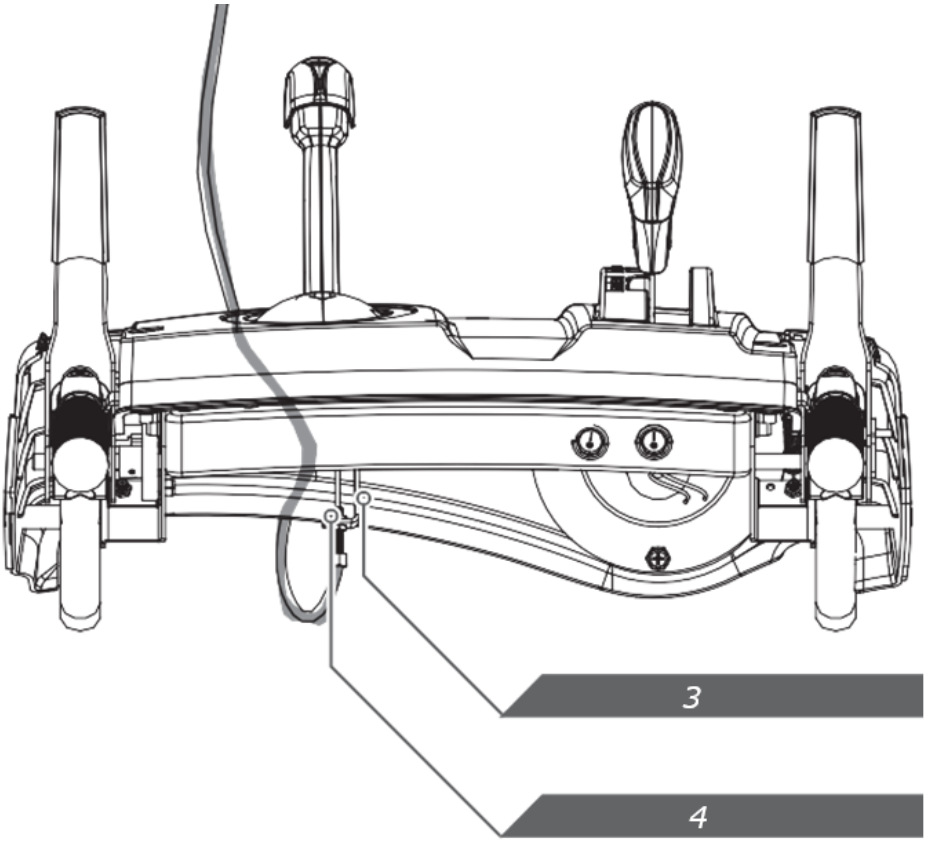
Afrouxe o cabo afrouxando a porca de ajuste traseira e apertando a porca de ajuste dianteira contra o suporte até que a trava de travamento engate completamente os dentes da engrenagem.

Se a descarga não destravar:

Aperte o cabo afrouxando a porca de ajuste dianteira e, em seguida, apertando a porca de ajuste traseira contra o suporte até que toda a folga do cabo seja removida.

3.3.4. Controle do defletor



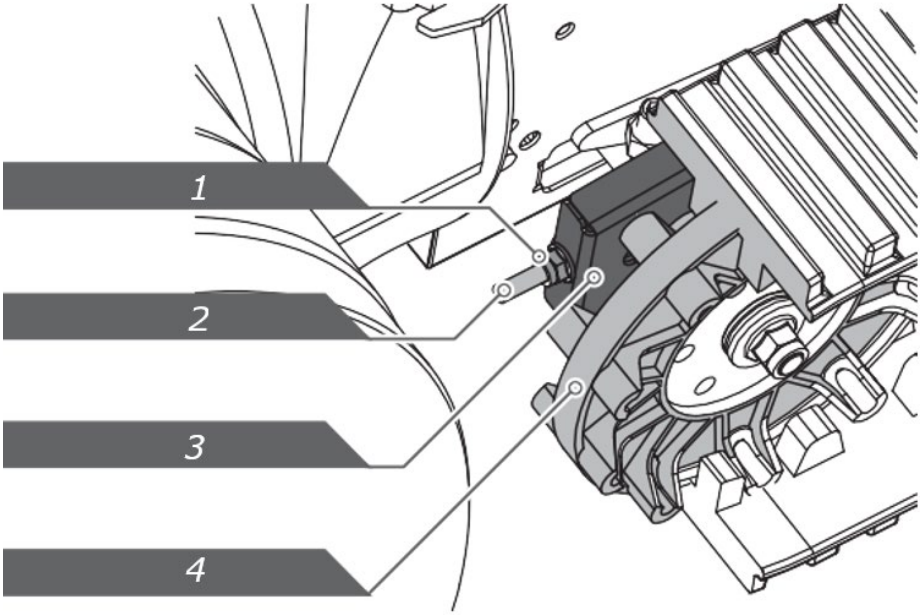


1, 3 - Suporte do cabo
2, 4 - Porcas de ajuste

Se o defletor não seguir toda a sua amplitude de movimento, ajuste o cabo de controle em ambas as extremidades.

A. Segure a tampa de drenagem e empurre o joystick totalmente para a frente. Solte a tampa de drenagem.
B. Afrouxe as porcas de ajuste no suporte do cabo sob o painel de controle ou no defletor de descarga.
C. Para abaixar o defletor, mova o cabo para baixo. Aperte a porca inferior.
D. Para elevar o defletor, mova o cabo para cima. Aperte a porca superior.
E. Verifique as folgas e repita o ajuste, se necessário.

3.3.5. Ajuste da tensão da esteira (se equipada)



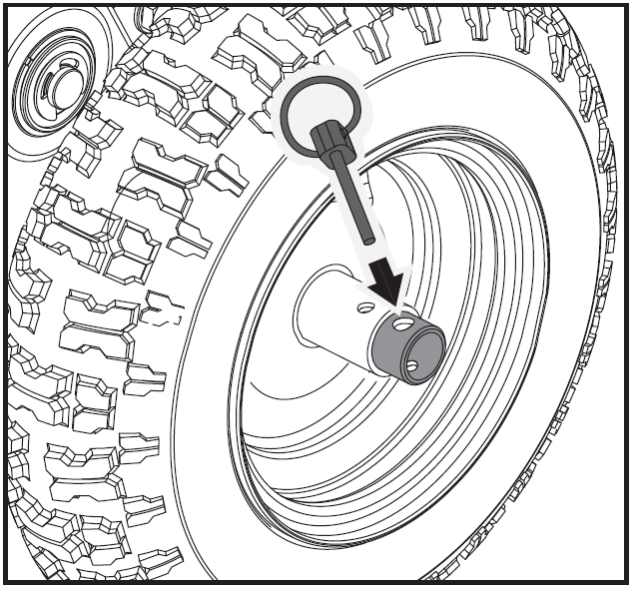
1 - Porca de travamento do flange
2 - Parafuso "J"
3 - Placa lateral da esteira
4 - Engrenagem dianteira da esteira

Com o tempo, a esteira pode esticar. Se a máquina puxar para a esquerda quando se deseja um caminho reto, aperte a esteira esquerda. Se a máquina puxar para a direita, aperte a esteira direita. Para ajustar a tensão, aperte a porca que fixa o flange na parte frontal da placa lateral da esteira. Isso fará com que o parafuso "J" preso ao eixo seja puxado para fora e as esteiras fiquem sob tensão.

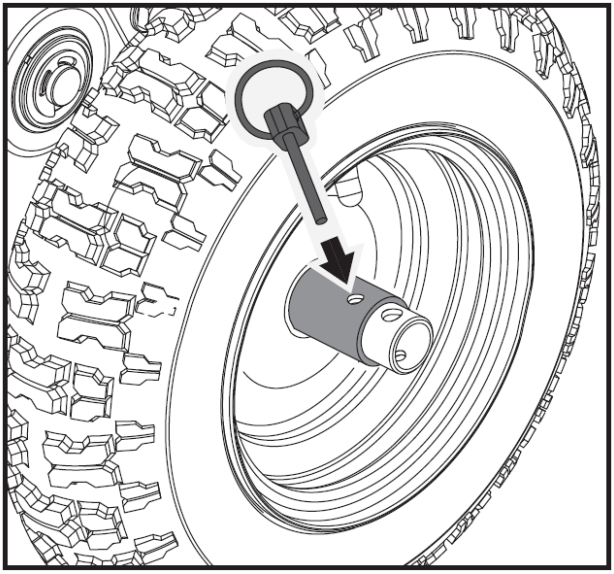
3.4. Operando a máquina

3.4.1. Rodando livremente e autopropulsionada

A roda esquerda equipada com o pino de travamento do eixo pode ser completamente liberada removendo o pino e instalando-o no furo externo do eixo. Destrave a roda esquerda para permitir que a máquina gire com mais facilidade.



Para destravar a roda esquerda, remova o pino do furo interno e insira o pino do eixo através do furo externo do eixo, mas não através do cubo da roda.



Para travar a roda esquerda, insira o pino através do cubo da roda e do furo no eixo interno.

3.4.2. Partida e parada do motor

Antes de ligar o motor, verifique o nível de óleo e certifique-se de que ele esteja funcionando conforme descrito no Manual de Operação do Motor.

3.4.2.1. Partida a frio - motor de arranque elétrico (se equipado)

O motor está equipado com um motor de arranque elétrico CA e um motor de arranque manual (também conhecido como "tugger"). O motor de arranque elétrico possui um cabo de alimentação de três fios e um plugue, e foi projetado para operar na tensão especificada na placa de identificação.

Não utilize o motor de arranque elétrico se a voltagem for diferente da indicada na placa de identificação do mesmo.

A. Insira a chave na ignição até ouvir um clique. Não gire a chave.
B. Certifique-se de que a válvula de corte de combustível esteja na posição ABERTA.
C. Ajuste o controle de sucção para a posição DESLIGADO.
D. Acione a bomba de combustível 2 ou 3 vezes. Quando a temperatura estiver abaixo de -25°C (15°F), pode ser necessário acionar a bomba novamente. Quando a temperatura estiver acima de 10°C (50°F), não é necessário acionar a bomba.

Acionar a bomba em excesso pode causar afogamento do motor, impedindo-o de ligar. Se o motor estiver afogado, aguarde alguns minutos antes de tentar ligá-lo e não acione a bomba de combustível. Alguns motores não possuem bomba de combustível, pois o acionamento não é necessário nesses casos.

E. Conecte o cabo de extensão ao motor de arranque.
F. Conecte a outra extremidade do cabo de extensão a uma tomada aterrada de três pinos.
G. Pressione o botão de partida até o motor ligar.

Para evitar danos ao motor de arranque elétrico, não o acione por mais de 5 segundos contínuos a cada tentativa de partida. Aguarde 10 segundos entre cada tentativa.

H. Quando o motor ligar, solte o botão de partida e mova lentamente o controle de sucção para a posição MÁXIMA.
I. Desconecte primeiro o cabo de extensão da tomada e depois do motor.

3.4.2.2. Partida a frio - partida com auxílio de um rebocador

A. Certifique-se de que a válvula de corte de combustível esteja na posição ABERTA.
B. Coloque o interruptor liga/desliga na posição LIGADO.
C. Coloque o controle de sucção na posição DESLIGADO.
D. Acione a bomba de combustível 2 ou 3 vezes. Quando a temperatura estiver abaixo de -25 °C (15 °F), pode ser necessário acionar a bomba novamente. Quando a temperatura estiver acima de 10 °C (50 °F), não é necessário acionar a bomba.

Acionar a bomba em excesso pode causar afogamento do motor, impedindo que ele ligue. Se o motor estiver afogado, aguarde alguns minutos antes de tentar ligá-lo e não acione a bomba de combustível.

E. Segure a alça de tração e puxe o cabo lentamente até sentir resistência. A linha deve se enrolar lentamente.
F. Puxe a linha com um movimento rápido, contínuo e com todo o braço.
G. Repita os passos E e F até que o motor ligue.
H. Quando o motor ligar, solte a alça de tração e mova lentamente o controle de sucção para a posição MÁXIMA.

3.4.2.3. Para ligar um motor quente

siga os passos acima, mantendo a sucção na posição MÁXIMA e não use a bomba de combustível.

Deixe o motor aquecer por alguns minutos; ele não desenvolverá potência máxima até atingir a temperatura normal de funcionamento. Em condições de neve e frio, alguns controles e peças móveis podem congelar. Não use força excessiva ao tentar operar controles congelados. Se tiver dificuldade em operar algum controle ou peça, ligue o motor e deixe-o funcionar por alguns minutos.

3.4.3. Dicas

É mais fácil e eficaz remover a neve logo após ela cair.

O melhor horário para remover a neve é no início da manhã. Nesse horário, a neve geralmente está seca e não foi exposta à luz solar direta e a temperaturas mais altas.

As áreas de remoção de neve devem se sobrepor ligeiramente para garantir que toda a neve seja removida.

Para áreas grandes, comece no meio e vá jogando a neve para os lados para não ter que usar a pá mais de uma vez.

Em casos de neve extremamente pesada, reduza a largura da área a ser removida, sobrepondo o caminho anterior e movendo-se lentamente.
Se possível, jogue a neve na direção oposta à do vento.
Mantenha o motor limpo e remova a neve enquanto ele estiver funcionando. Isso facilitará o fluxo de ar e prolongará a vida útil do motor.
Após a remoção da neve, deixe o motor funcionar por alguns minutos para secar a umidade e evitar o congelamento das peças móveis. Ligue a broca para remover qualquer resíduo de neve do interior da carcaça. Gire a calha de descarga para evitar que ela congele. Desligue o motor, espere que todas as peças móveis parem e remova todo o gelo e a neve da calha de descarga. Com o motor desligado, puxe a alavanca de reboque várias vezes para evitar que ela congele.

3.4.4. Mudança de residência

Mudança de um local de trabalho para outro:

A. Mova o acelerador para a posição livre ou parcialmente livre.
B. No modelo com rodas, pressione as hastes de direção o suficiente para levantar a parte dianteira da unidade da superfície; no modelo com esteiras, mova a alavanca de travamento da esteira para a posição de transporte.
C. Acione a embreagem de acionamento sem acionar a embreagem da broca.

3.4.5. Transporte

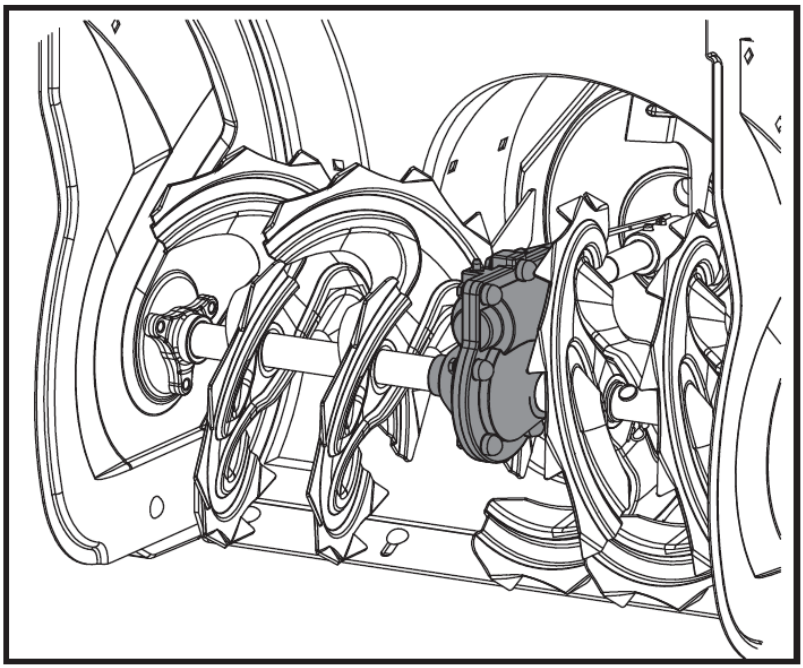
Ao transportar a unidade em um caminhão ou reboque, sempre desligue o motor, retire a chave e feche a válvula de corte de combustível. Não transporte a máquina com o motor em funcionamento.
Tenha extrema cautela ao carregar ou descarregar a máquina em um reboque ou caminhão. Prenda o chassi da unidade ao veículo de transporte. Nunca a monte em hastes ou fixadores que possam ser danificados.

3.5. Limpeza e manutenção

a) • Para limpar a superfície é necessário aplicar apenas produtos que não contenham substâncias abrasivas.
b) • O dispositivo deve ser guardado num local seco e fresco, protegido de humidade e de radiação solar direta.
c) É proibido salpicar o dispositivo com um fluxo de água ou mergulhá-lo em água.
d) Realize inspeções regulares na unidade, verificando o funcionamento técnico e quaisquer danos.

3.5.1. Lubrificação

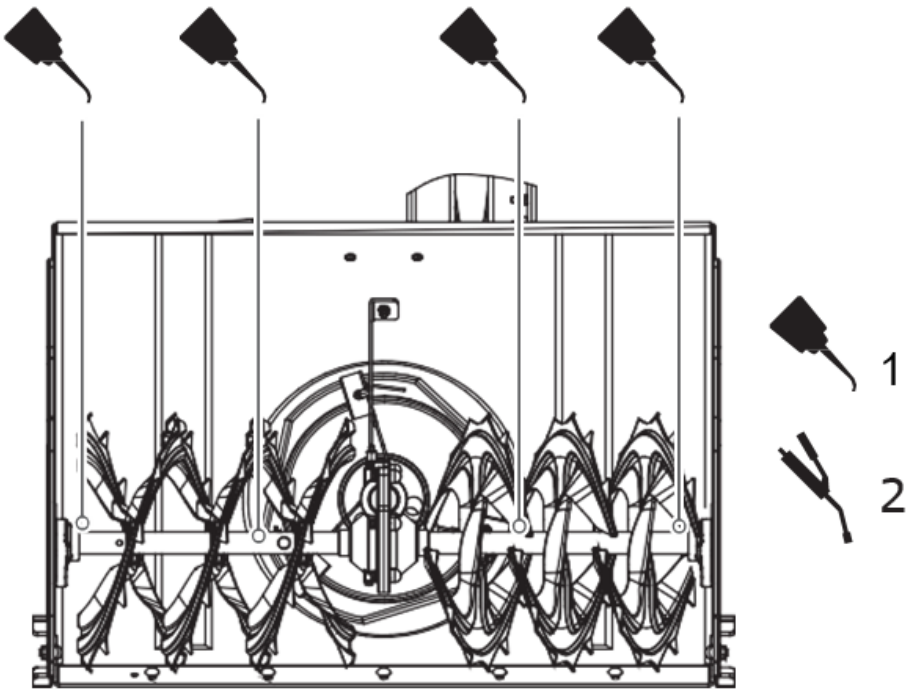
3.5.1.1. da caixa de engrenagens da broca



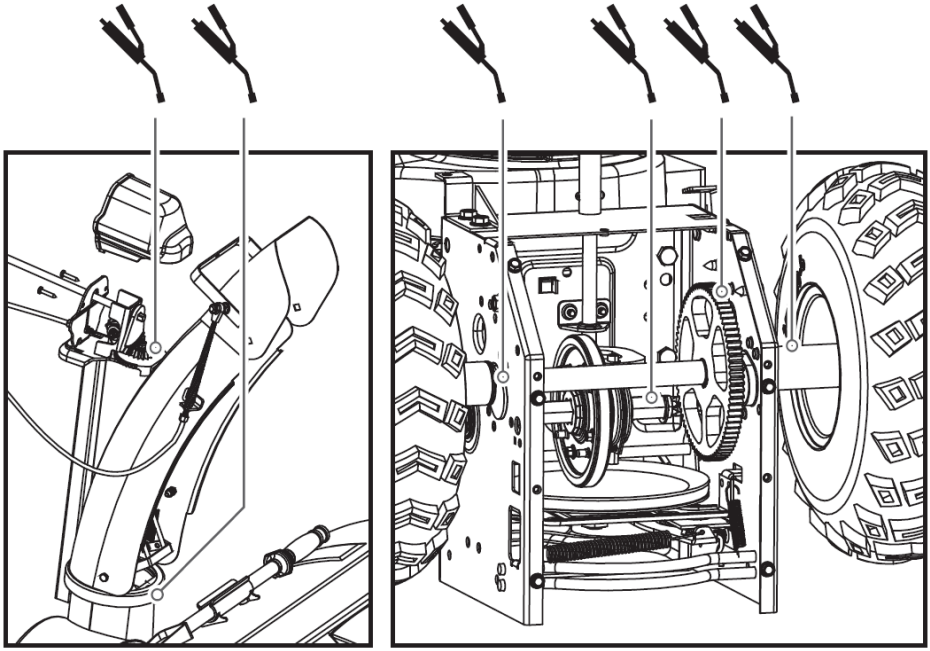
A caixa de engrenagens foi preenchida na fábrica com lubrificante no nível correto. A menos que haja evidência de vazamento ou que a caixa de engrenagens tenha passado por manutenção, não deve ser necessário lubrificante adicional. Se for necessário lubrificante, use óleo de engrenagem GL-5 ou GL-6, SAE 85-95, EP. Não use óleo sintético.

3.5.1.2. Lubrificação geral

Lubrifique levemente todas as partes móveis da máquina no final da temporada ou a cada 25 horas de operação.



1 - Óleo
2 - Graxa



Não permita que graxa ou óleo entrem em contato com o disco de fricção, a placa de fricção ou as correias. Não lubrifique a máquina em excesso; o excesso de óleo pode entrar na transmissão e fazer com que a correia de transmissão deslize.
Ao lubrificar o eixo da broca, remova os pinos de cisalhamento para aplicar óleo dentro do eixo e ao redor dos espaçadores e mancais de flange localizados em ambas as extremidades do eixo.
Remova as rodas para lubrificar o eixo das rodas.

3.5.1.3. Armazenamento fora de temporada

Quando a temporada terminar, ou se a máquina não for usada por 30 dias ou mais, siga as instruções de armazenamento abaixo.

A. Ligue o motor e espere até que as linhas de combustível e o carburador estejam vazios e ele pare por falta de combustível.
B. Retire a chave de ignição e deixe o motor esfriar.
C. Lubrifique a máquina de acordo com as instruções.
D. Limpe bem a parte externa do motor e do soprador de neve.
E. Corrija quaisquer áreas enferrujadas ou com lascas de tinta; lixe as áreas danificadas antes de pintar e use um produto antiferrugem nas peças metálicas.
F. Aperte todos os parafusos, porcas e arruelas soltos. Repare ou substitua quaisquer peças danificadas.
G. Cubra a máquina e guarde-a em um local limpo e seco, fora do alcance de crianças.

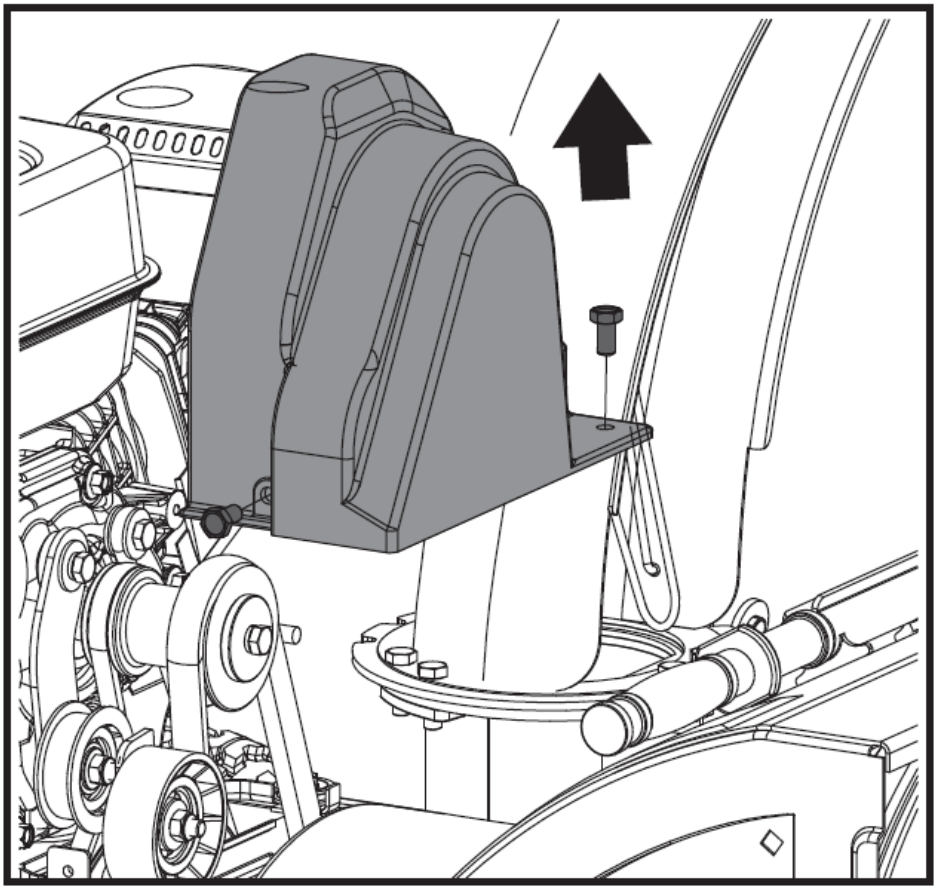
3.5.2. Manutenção

3.5.2.1. Substituição da correia

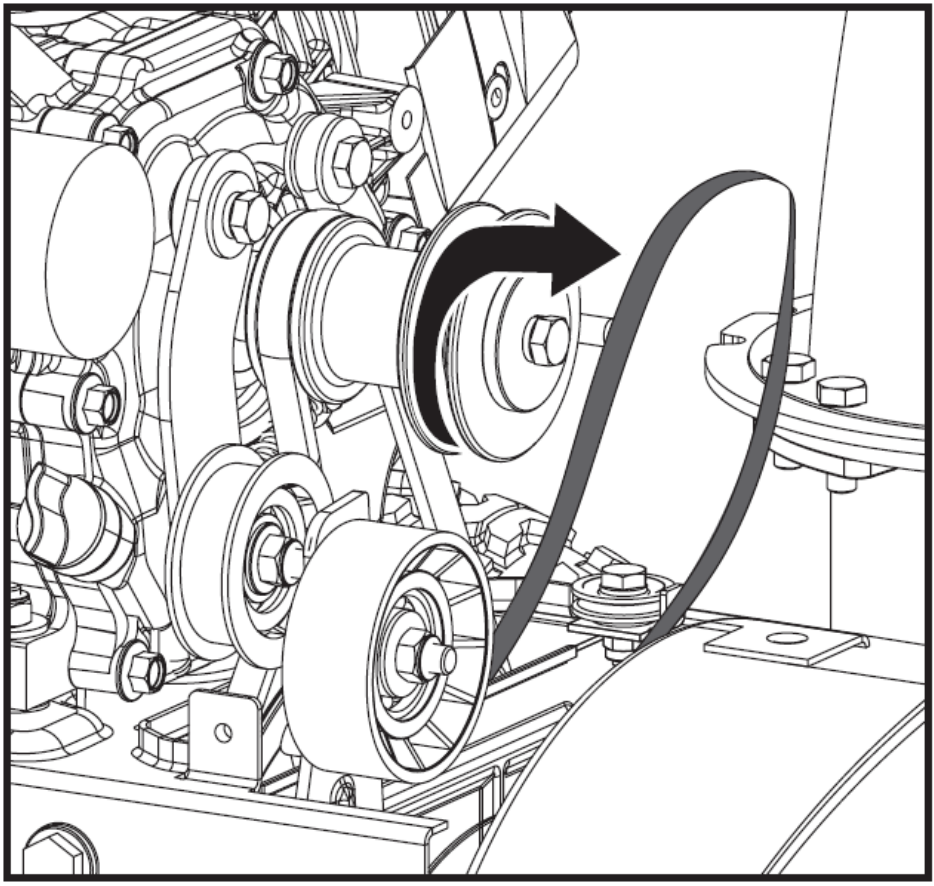
3.5.2.1.1. Correia da fresa

Se a correia da fresa estiver gasta, oleosa ou danificada, siga estas etapas para substituí-la.

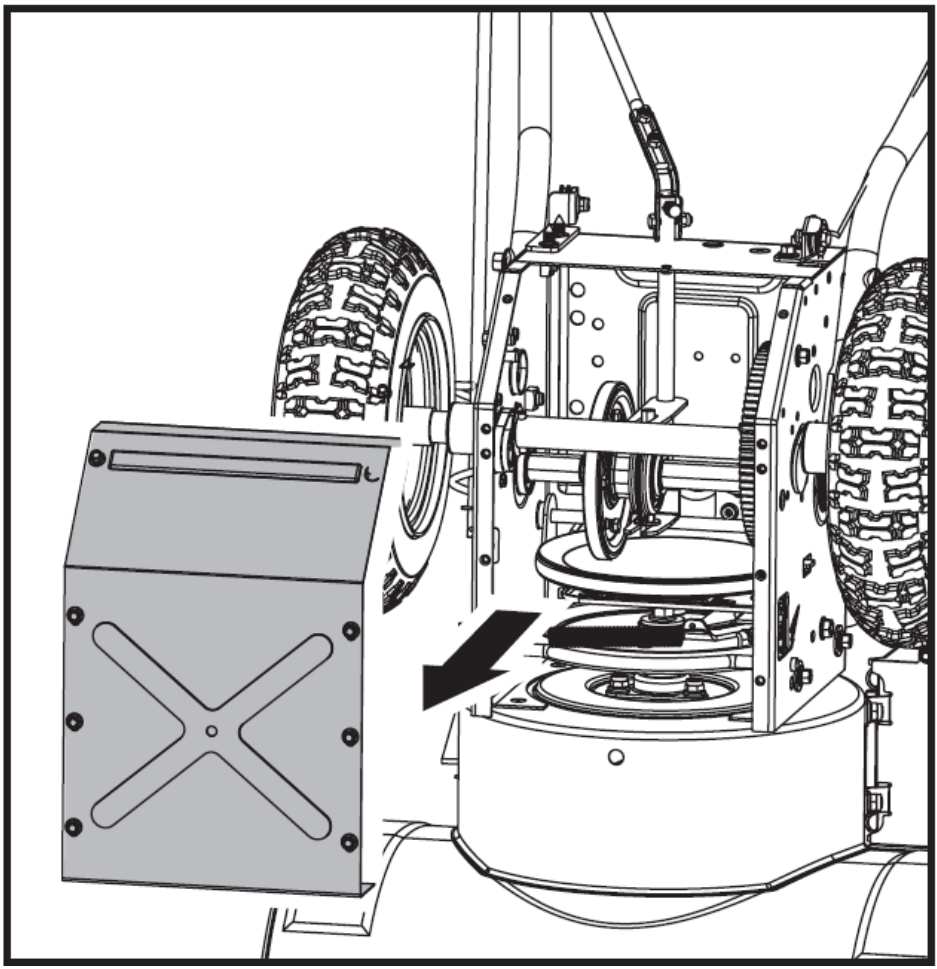
A. Para evitar derramamento de combustível, remova todo o combustível do tanque, ligando o motor até que ele pare. Retire a chave para evitar partidas acidentais e deixe a unidade esfriar completamente.

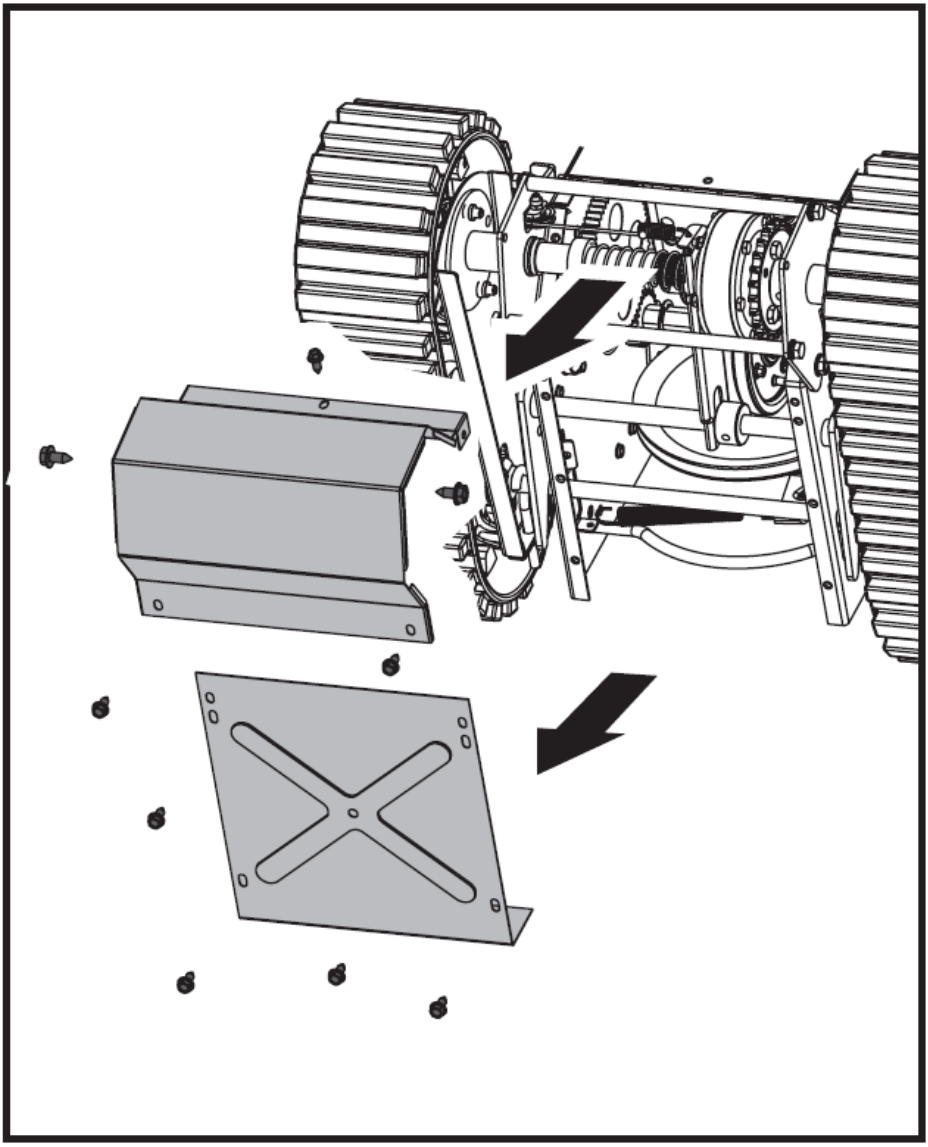


B. Remova os dois parafusos que prendem a tampa da correia e reserve-a.

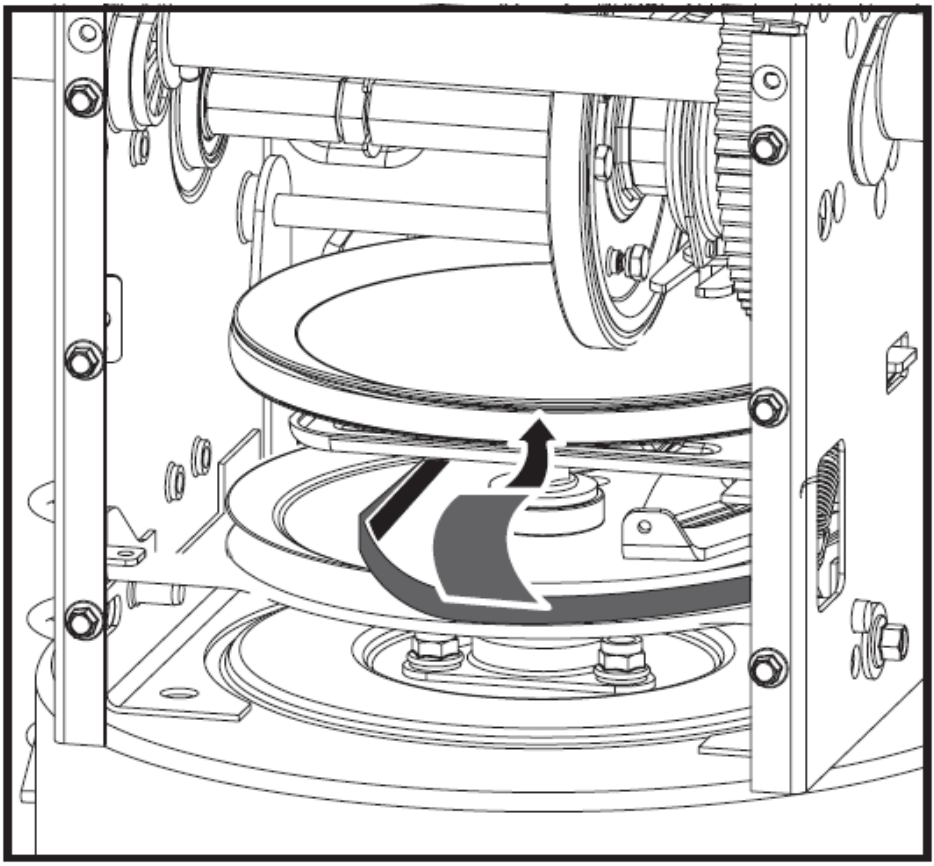


C. Desenrole a correia da fresa para fora da polia do motor.
D. Incline cuidadosamente a máquina para cima e para a frente, de modo que ela fique apoiada na carcaça da fresa.





E. Remova a tampa da estrutura da parte inferior da máquina, desaparafusando os parafusos que a prendem.

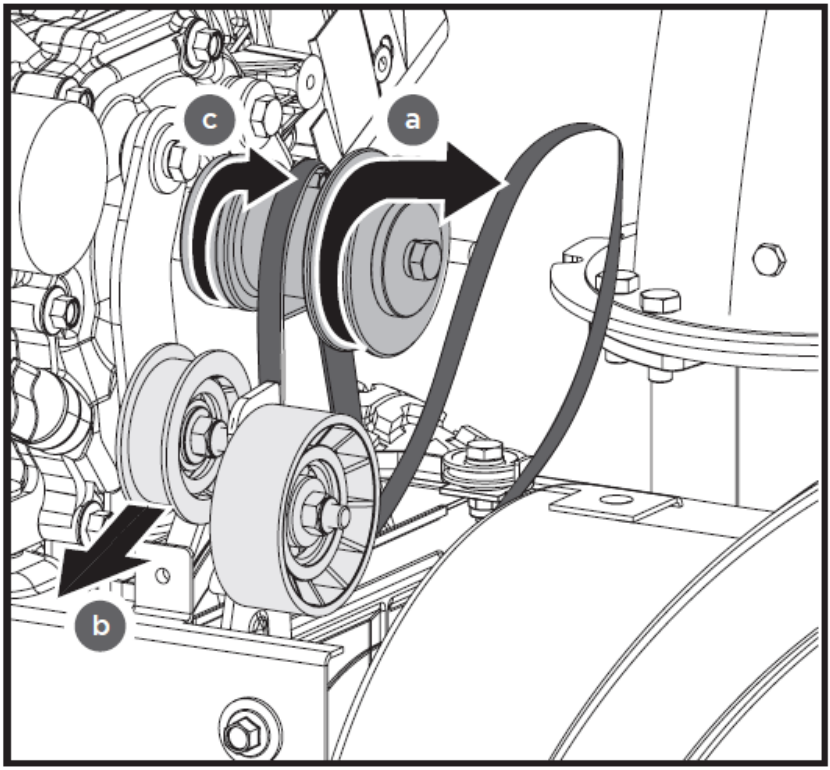


F. Remova a correia da polia da fresa e deslize-a entre o suporte e a polia da fresa.
G. Substitua a correia da rosca sem-fim, seguindo as instruções na ordem inversa.

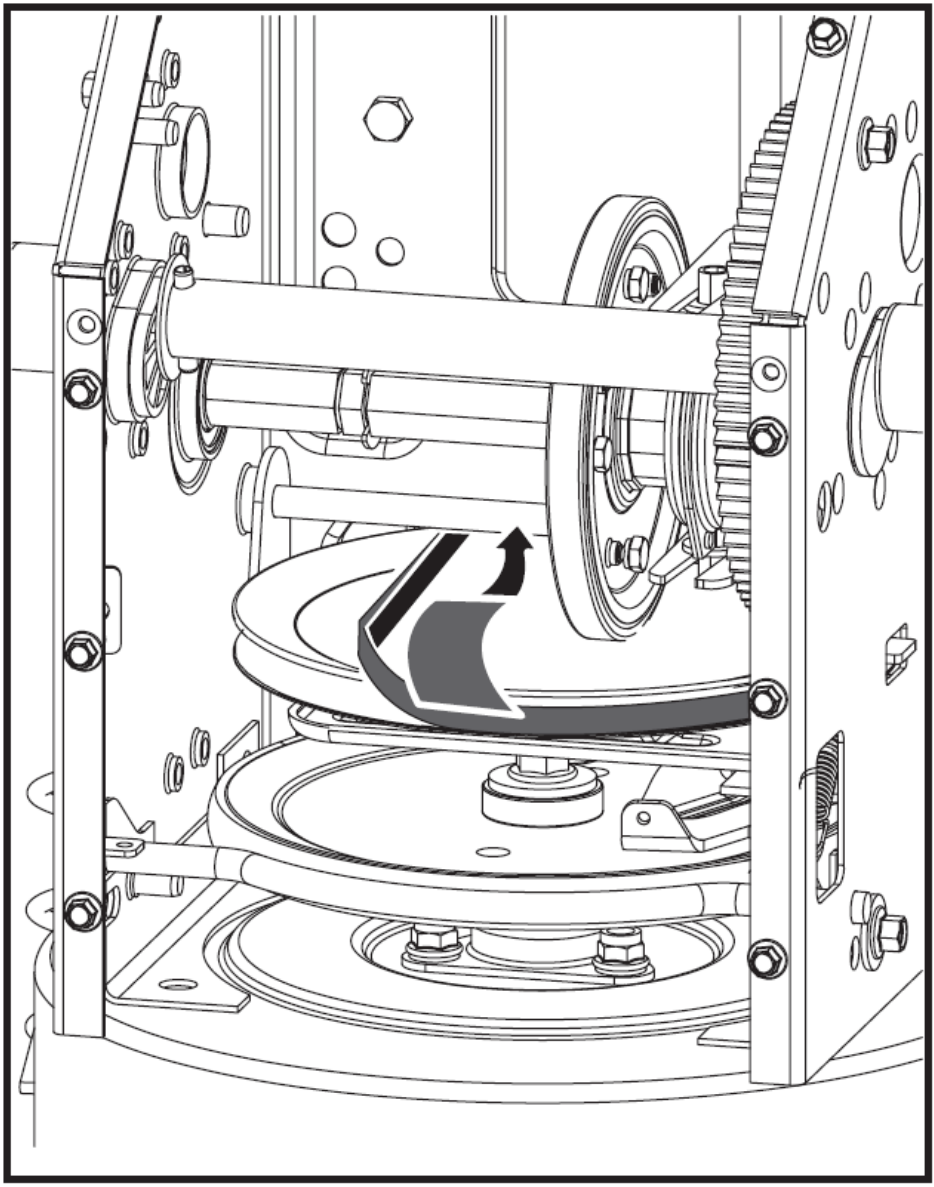
3.5.2.1.2. Correia de transmissão

Se a correia de transmissão estiver gasta, oleosa ou danificada, siga estas etapas para substituí-la.

A. Para evitar derramamento de combustível, remova todo o combustível do tanque, ligando o motor até que ele pare. Retire a chave da ignição para evitar partidas acidentais e deixe a unidade esfriar completamente.
B. Remova os dois parafusos que prendem a tampa da correia e reserve-a.

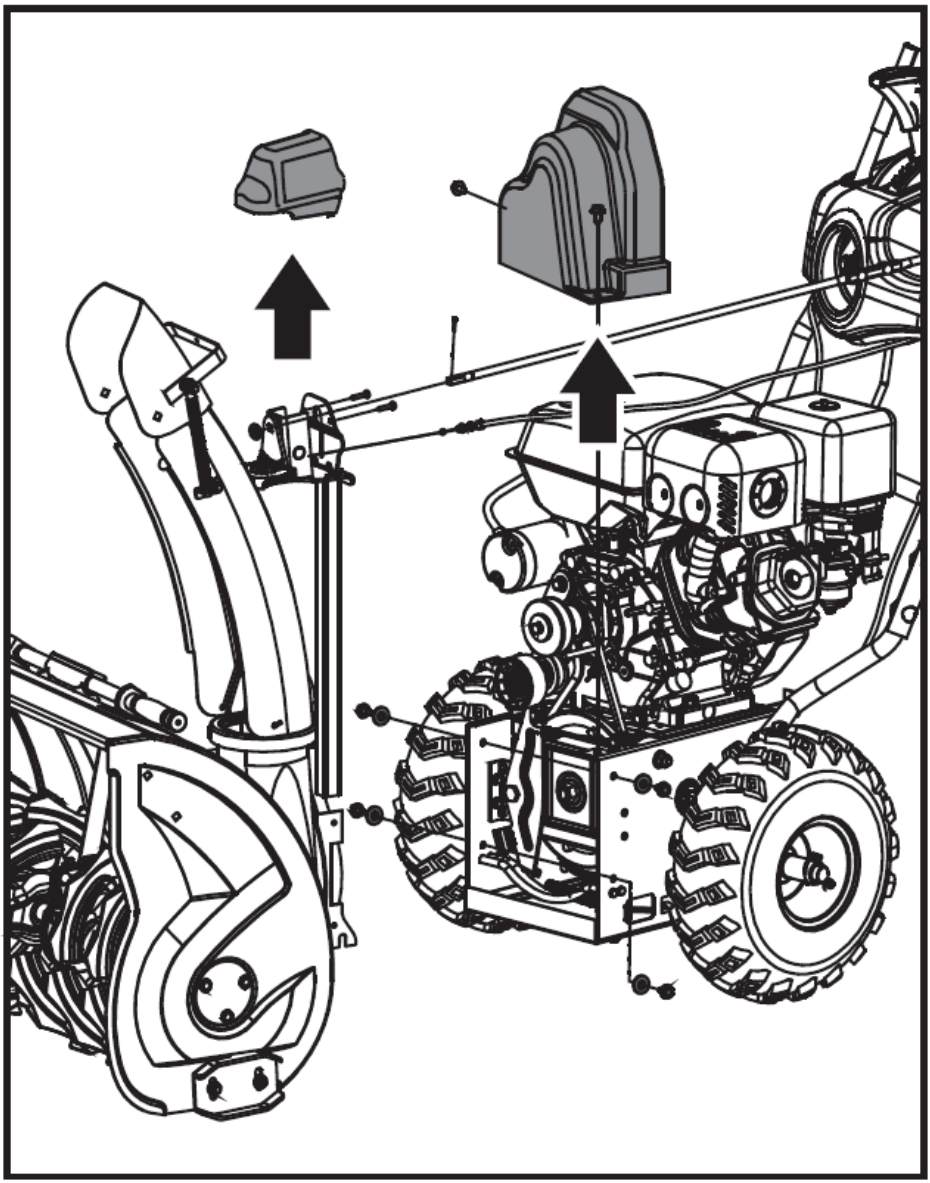


C. Remova a correia:
    a. Desenrole a correia da fresa para fora da polia do motor.
    b. Gire a polia no sentido horário para reduzir a tensão.
    c. Remova a correia de transmissão da polia do motor.
D. Incline cuidadosamente a máquina para cima e para a frente, apoiando-a na carcaça da fresa.
E. Remova a tampa da estrutura da parte inferior do ejetor de neve, desaparafusando os parafusos que a prendem.



F. Deslize a correia de transmissão para fora da polia e entre o disco de fricção e o disco da roda de fricção.
G. Remova e recoloque a correia na ordem inversa.

Segurar a alavanca da embreagem de acionamento facilitará a reinstalação da correia.



A. Desligue o motor, retire a chave, desconecte o cabo da vela de ignição e deixe a unidade esfriar completamente.
B. Remova a tampa da correia.
C. Remova a tampa da engrenagem de descarga e desconecte o cabo de trava de descarga, o cabo defletor e a haste de descarga.
D. Remova a tampa inferior para evitar que ela se dobre ao desmontar a unidade.

E. Remova os parafusos que prendem a carcaça da fresa à estrutura (dois de cada lado). Abra a carcaça da fresa e a estrutura.
F. Substitua a correia da fresa ou a correia de transmissão.
G. Recoloque a carcaça da fresa e a estrutura e fixe-as com parafusos.

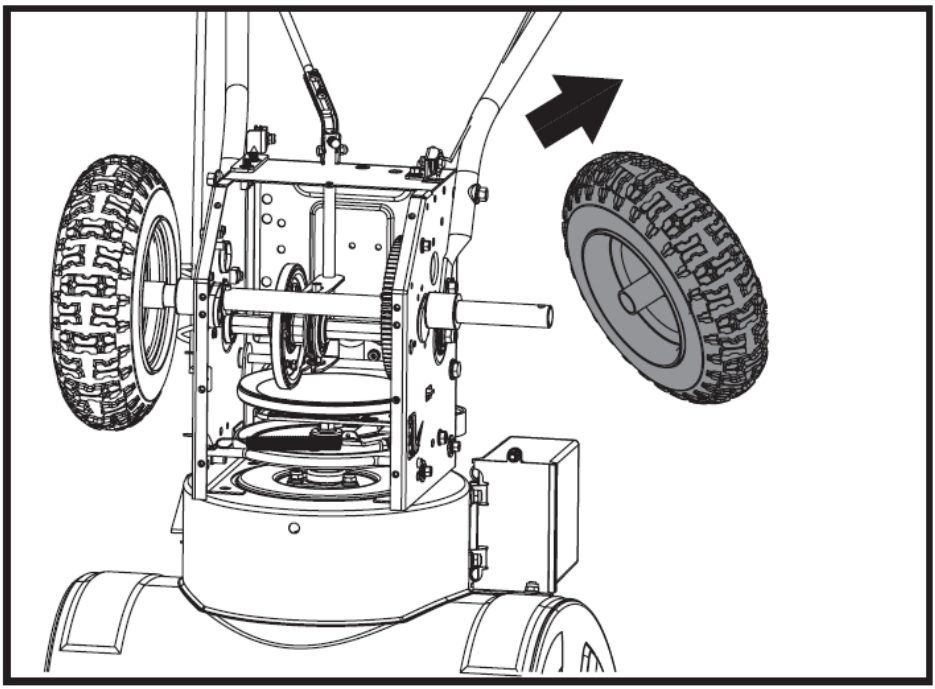
Segurar a alavanca de acoplamento da rosca sem-fim facilitará a reconexão da carcaça da rosca sem-fim e da estrutura.

H. Coloque a correia na polia do motor.
I. Reconecte o cabo de intertravamento do escapamento, o cabo do defletor e a haste de escapamento.
J. Instale a tampa da engrenagem de descarga e a tampa da correia.

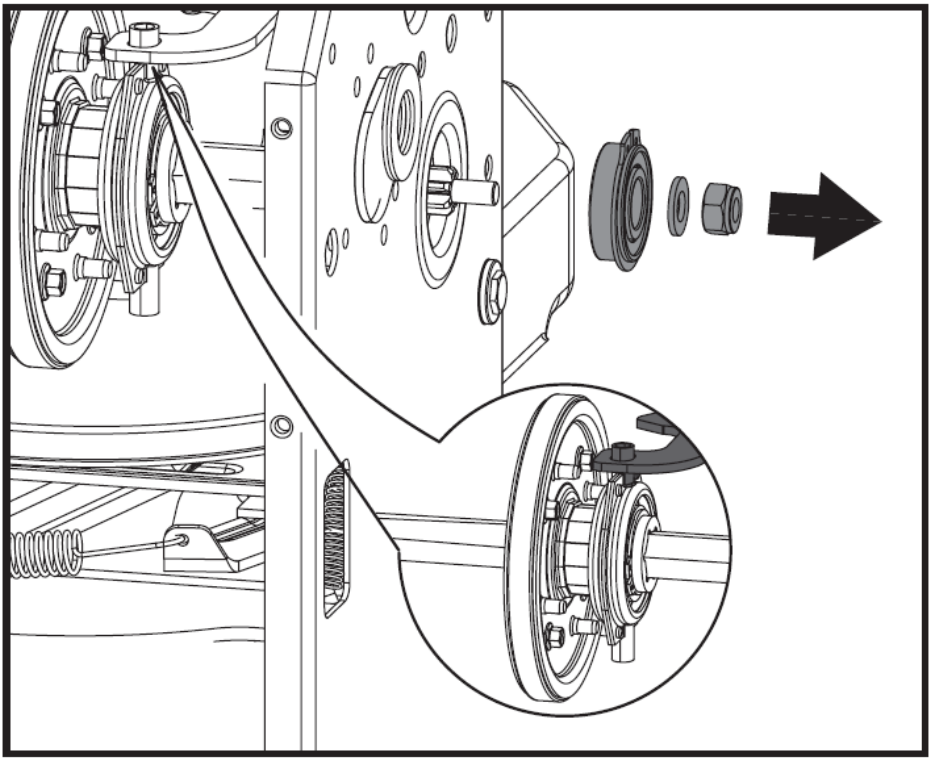
3.5.2.2. Substituição do disco de fricção

Se a máquina não se mover mesmo com a embreagem acionada e o ajuste do cabo de controle da embreagem não resolver o problema, pode ser necessário substituir a roda de fricção.

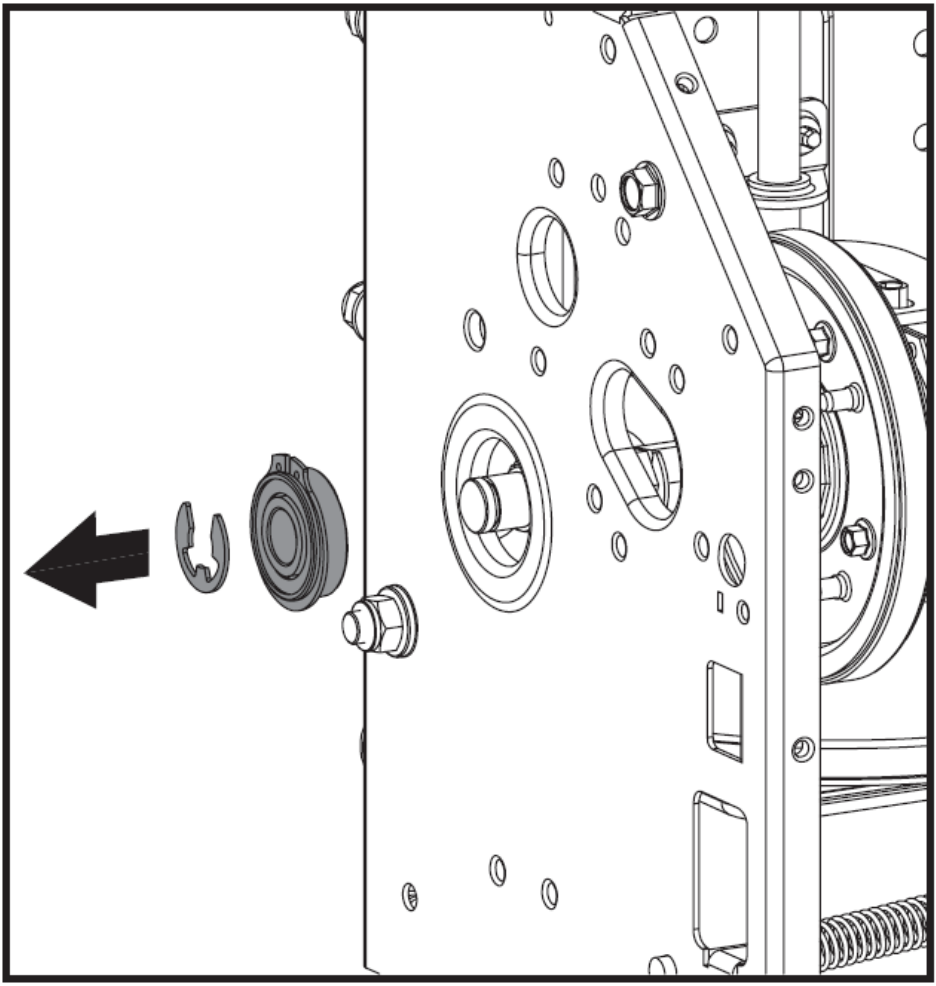
A. Para evitar derramamento de combustível, remova todo o combustível do tanque, ligando o motor até que ele pare. Retire a chave para evitar partidas acidentais e deixe a unidade esfriar completamente.
B. Incline cuidadosamente a máquina para cima e para a frente, apoiando-a na carcaça da fresa.
C. Remova a tampa da estrutura sob o ejetor de neve, desaparafusando os parafusos que a prendem.



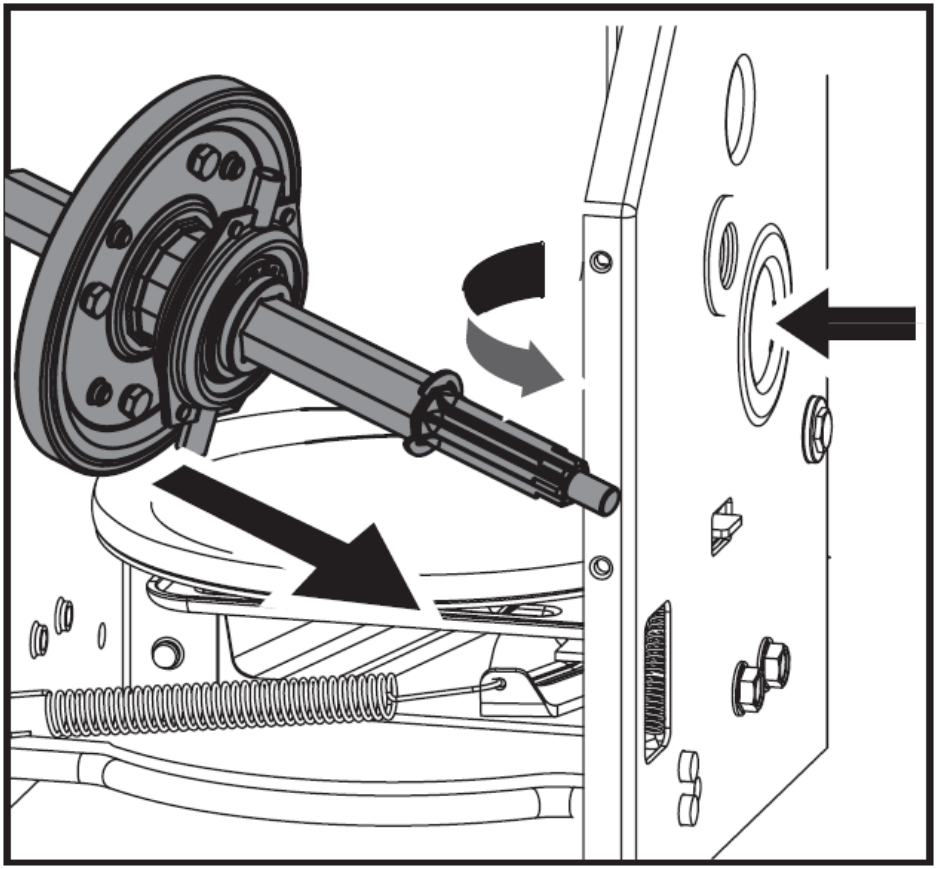
D. No modelo com rodas, remova a roda direita, removendo o pino de travamento do eixo.



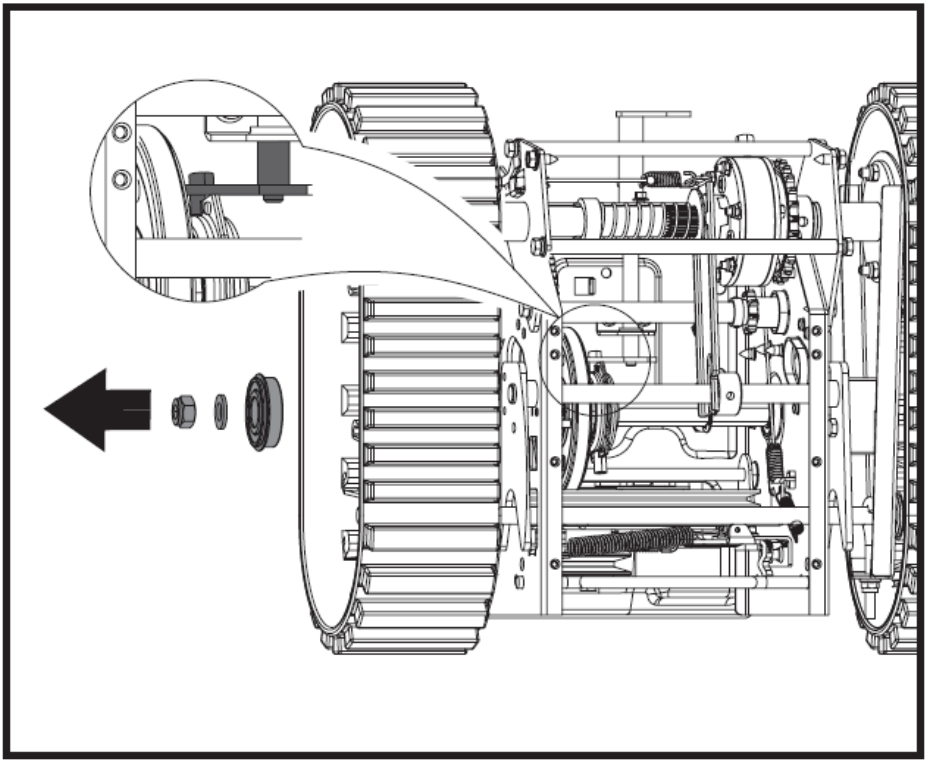
Remova cuidadosamente a porca sextavada que fixa o eixo sextavado à estrutura da máquina e bata levemente na extremidade do eixo para liberar o rolamento de esferas no lado direito da estrutura. Tome cuidado para não danificar a rosca do eixo.



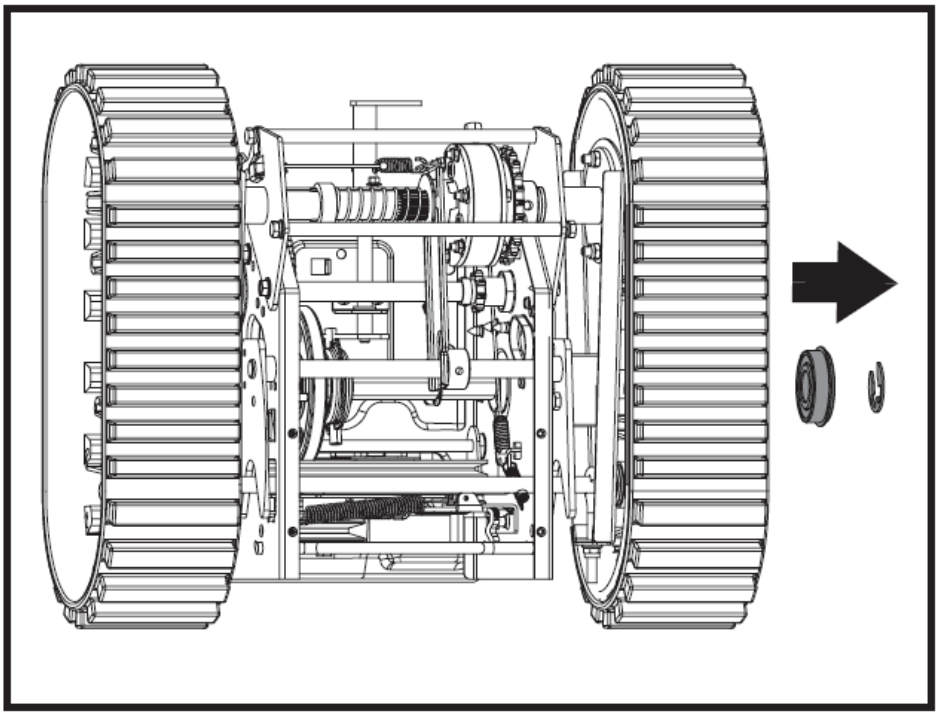
Remova o segundo rolamento no lado esquerdo da estrutura, removendo o anel de retenção.



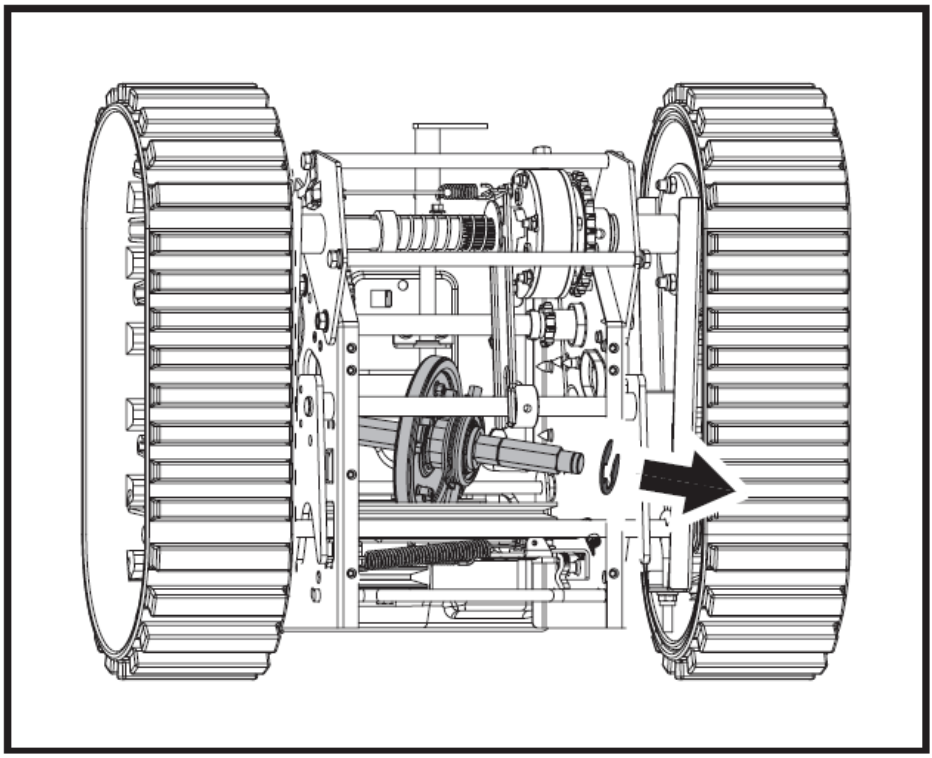
Alinhe cuidadosamente o eixo sextavado para baixo e para a esquerda antes de deslizar cuidadosamente o conjunto da roda de fricção para fora do eixo.



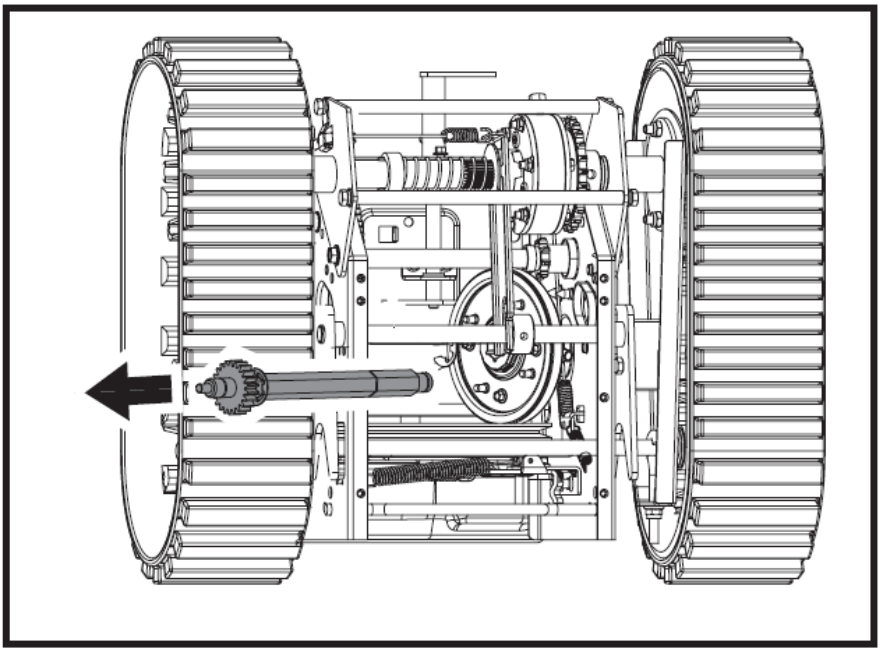
No modelo com esteiras, remova a porca sextavada e bata levemente na extremidade do eixo para remover o rolamento de esferas do lado esquerdo da estrutura. Tenha cuidado para não danificar a rosca do eixo.

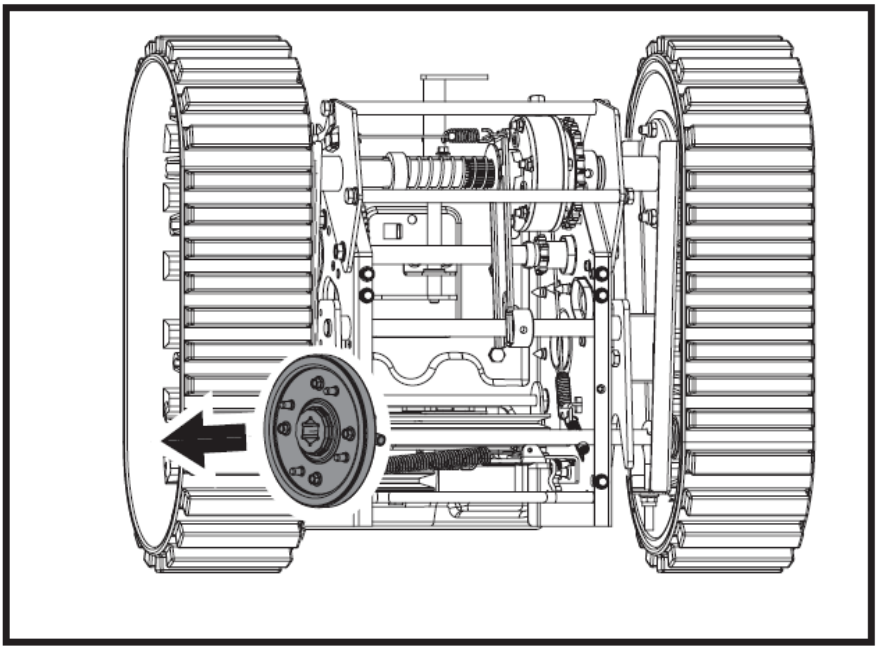


Remova o segundo rolamento do lado direito da estrutura, retirando o anel de retenção.



Remova o segundo anel de retenção do lado direito do eixo sextavado.

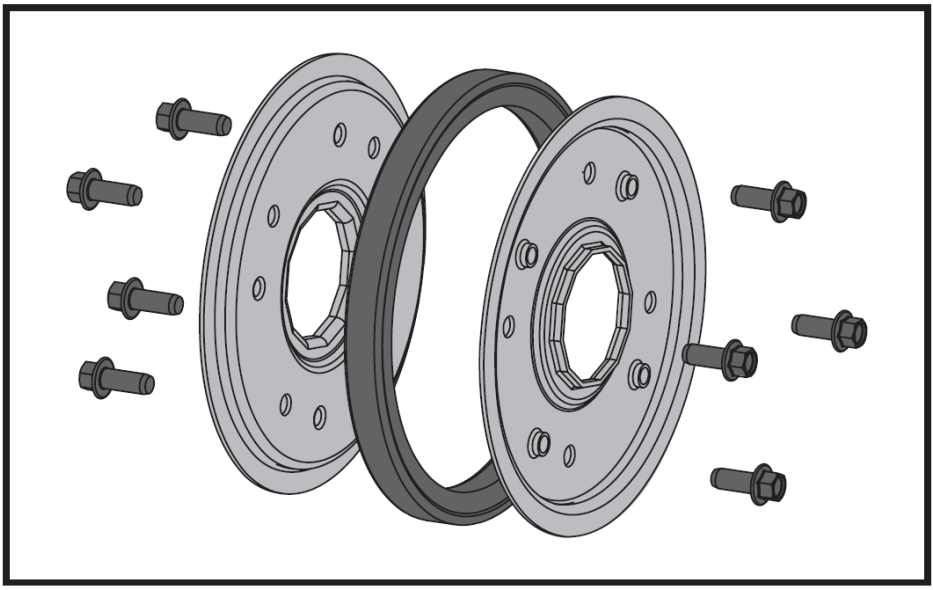




Alinhe cuidadosamente o eixo hexagonal para baixo e para a direita antes de deslizar com cuidado o conjunto da roda de fricção para fora do eixo.

E. Inverta os passos anteriores para remontar.

Se apenas o anel de borracha precisar ser substituído, proceda da seguinte forma:



A. Remova os oito parafusos que prendem as placas laterais da roda de fricção.
B. Remova o anel de borracha de entre as placas.
C. Reinstale as placas laterais com um novo anel de borracha.

Ao reinstalar o conjunto da roda de fricção, certifique-se de que o anel de borracha esteja centralizado e devidamente encaixado entre as placas laterais. Aperte cada parafuso apenas uma volta antes de girar a roda no sentido horário e passar para o próximo parafuso do outro lado da roda. Repita este processo várias vezes para garantir que as placas estejam fixadas com uma força igual entre 90 Nm (6 ft-lbs) e 130 Nm (9 ft-lbs).

D. Deslize o conjunto da roda de fricção de volta para o eixo hexagonal. Certifique-se de que o pino de mudança de marcha esteja no lugar na caixa do rolamento. Inverta os passos acima para reinstalar os componentes.

ELIMINAÇÃO DE DISPOSITIVOS USADOS

No fim do período de utilização, não é permitido eliminar o presente produto com o lixo doméstico normal, mas entregá-lo num ponto de recolha e reciclagem de dispositivos elétricos e eletrónicos. Isto é informado pelo símbolo existente no produto, nas instruções de utilização ou na embalagem. As matérias usadas no dispositivo podem ser reaproveitados de acordo com a sua função. Ao optar por reciclar, está a dar um contributo significativo para a proteção do nosso ambiente. Contactar as autoridades locais para obter informações sobre as instalações de reciclagem locais.

Táto používateľská príručka bola preložená pomocou strojového prekladu. Vynaložili sme primeranú snahu o poskytnutie presného prekladu, avšak žiadny automatický preklad nie je dokonalý a nemá nahradiť ľudských prekladateľov. Oficiálna používateľská príručka je v anglickom jazyku. Akékoľvek nezrovnalosti alebo rozdiely, ku ktorým došlo v procese prekladu, nie sú záväzné a nemajú žiadny právny účinok na účely dodržiavania alebo presadzovania predpisov. Ak máte akékoľvek otázky týkajúce sa presnosti informácií obsiahnutých v používateľskej príručke, pozrite si jej anglickú verziu, ktorá predstavuje oficiálnu verziu.

Technické údaje

Popis parametra	Hodnota parametra	
Názov produktu	2-stupňové snehové frézy	
Model	HT-ST-650 	HT-ST-900N 
Motor	4-takt 196 cm³	4-takt 302 cm³
Rýchlosť	1,8 - 2,6 km/h	1 - 2,5 km/h
Šírka odhŕňania snehu [mm]	570	770
Hmotnosť [kg]	77,8	108

1. Všeobecný popis

Tento návod je určený na bezpečné a spoľahlivé používanie. Produkt je navrhnutý a vyrobený presne podľa technických špecifikácií s použitím najnovších technológií a komponentov a pri dodržaní najvyšších štandardov kvality.

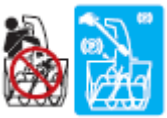
PRED ZAČATÍM PRÁCE SI POZORNE PREČÍTAJTE TENTO NÁVOD A POROZUMEJTE MU.

Aby ste zabezpečili dlhú a spoľahlivú prevádzku zariadenia, dbajte na jeho správnu prevádzku a údržbu v súlade s pokynmi v tomto návode na obsluhu. Technické údaje a špecifikácie uvedené v tejto používateľskej príručke sú aktuálne. Výrobca si vyhradzuje

právo na zmeny za účelom zlepšenia kvality. S ohľadom na technický pokrok a možnosť zníženia hluku je jednotka navrhnutá a skonštruovaná tak, aby sa riziká vyplývajúce z emisií hluku znížili na najnižšiu možnú úroveň.

Legenda

	Výrobok spĺňa príslušné bezpečnostné normy.
	Pred použitím si prečítajte pokyny.
	Výrobok sa musí recyklovať.
	**POZOR!** alebo **VAROVANIE!** alebo **NAPAMÄTAJTE!** Všeobecné výstražné znamenie.
	Noste ochranu sluchu. Vystavenie hluku môže spôsobiť stratu sluchu.
	Používajte ochranné okuliare.
	Používajte ochranné rukavice.
	Používajte ochrannú obuv.
	UPOZORNENIE! Rotujúce prvky!
	UPOZORNENIE! Nebezpečenstvo požiaru - horľavý materiál!
	UPOZORNENIE! Nebezpečenstvo pomliaždenia ruky!!
	Pozor! Horúci povrch môže spôsobiť popáleniny!
	Nefajčite v blízkosti zariadenia. Zariadenie obsahuje horľavé látky.

	Neprevádzkujte zariadenie v uzavretých priestoroch!
	VÝSTRAHA! Jedovaté výpary.
	POZOR: Hrozí riziko vymrštenia cudzích predmetov cez zariadenie!
	POZOR: Dodržiavajte bezpečnú vzdialenosť od okoloidúcich v blízkosti.
	Počas prevádzky stroja sa vždy nepribližujte k vyhadzovacej zóne.
	Nedotýkajte sa rotujúcich závitoviek nohami a rukami.
	Na čistenie zablokovaného zariadenia používajte nástroje. Nikdy na to nepoužívajte ruky!
	Počas prevádzky zariadenia nevkladajte ruky do vykladacieho otvoru.
	Nepozerajte sa do svetlometu! Riziko straty zraku!



UPOZORNENIE! Nákresy v tejto príručke slúžia len na ilustráciu a niektoré detaily sa môžu líšiť od skutočného výrobku.

2. Bezpečnosť pri používaní



POZOR! Prečítajte si všetky bezpečnostné upozornenia a pokyny. Nedodržanie upozornení a pokynov môže mať za následok úraz elektrickým prúdom, požiar a/alebo vážne zranenie alebo dokonca smrť.

Pojem „zariadenie“ alebo „výrobok“ v upozorneniach a v popise pokynov sa vzťahuje na
dvojstupňové snehové frézy

2.1. Bezpečnosť na pracovisku

a) Udržiavajte pracovný priestor uprataný a dobre osvetlený. Neporiadok alebo slabé osvetlenie môže viesť k nehodám. Buďte predvídaví, sledujte, čo robíte, a pri používaní zariadenia používajte zdravý rozum.
b) Nepoužívajte zariadenie vo výbušnom prostredí, napríklad v prítomnosti horľavých kvapalín, plynov alebo prachu.
c) Ak máte pochybnosti o tom, či výrobok funguje správne, alebo ak je poškodený, obráťte sa na technický servis výrobcu.
d) Opravy výrobku môže vykonávať len servisné stredisko výrobcu. Nepokúšajte sa zariadenie opraviť sami!
e) V pracovnom priestore nie sú povolené deti ani neoprávnené osoby. (Nepozornosť môže viesť k strate kontroly nad zariadením.)
f) Túto používateľskú príručku si ponechajte k dispozícii pre budúce použitie. Ak toto zariadenie odovzdáte tretej strane, je potrebné spolu s ním odovzdať aj príručku.
g) Obalové prvky a malé montážne diely uchovávajte na mieste, ku ktorému nemajú prístup deti.
h) Zariadenie uchovávajte mimo dosahu detí a zvierat.



Upozornenie! Počas obsluhy zariadenia zabezpečte bezpečnosť detí a ostatných okoloidúcich.

2.2. Osobná bezpečnosť

a) Zariadenie nepoužívajte, keď ste unavení, chorí alebo pod vplyvom alkoholu, omamných látok alebo liekov, ktoré môžu výrazne zhoršiť schopnosť ovládať ho.
b) Stroj nie je určený na to, aby s ním manipulovali osoby (vrátane detí) s obmedzenými mentálnymi a zmyslovými funkciami alebo osoby bez príslušných skúseností a/alebo znalostí, pokiaľ nie sú pod dohľadom osoby zodpovednej za ich bezpečnosť alebo neboli poučené o spôsobe obsluhy stroja.
c) Stroj môžu obsluhovať fyzicky zdatné osoby, ktoré sú schopné s ním manipulovať, sú riadne vyškolené, prečítali si tento návod na obsluhu a absolvovali školenie o bezpečnosti a ochrane zdravia pri práci.
d) Pri obsluhe tohto zariadenia buďte opatrní a používajte zdravý rozum. Chvíľková nepozornosť počas prevádzky môže viesť k vážnemu zraneniu osôb.
e) Pri obsluhe zariadenia používajte osobné ochranné prostriedky podľa pokynov v časti 1 vysvetlenia symbolov.

Používanie vhodných, schválených osobných ochranných prostriedkov znižuje riziko zranenia.

f) Nepreceňujte svoje schopnosti. Počas prevádzky si neustále udržiavajte rovnováhu a rovnováhu tela. To umožňuje lepšiu kontrolu nad strojom v neočakávaných situáciách.

g) Nenoste voľné oblečenie ani šperky. Udržiavajte vlasy, oblečenie a rukavice mimo dosahu pohyblivých častí. Voľné oblečenie, šperky alebo dlhé vlasy sa môžu zachytiť o pohyblivé časti.

h) Zariadenie nie je hračka. Deti musia byť pod dohľadom, aby sa so zariadením nehrali.

i) Počas používania nevkladajte do zariadenia ruky ani iné predmety!

2.3. Bezpečné používanie zariadenia

a) Zariadenie nepreťažujte. Používajte nástroje, ktoré sú vhodné na danú aplikáciu. Správne zvolený výrobok bude vykonávať lepšiu a bezpečnejšiu prácu, na ktorú bol určený.

b) Nepoužívané zariadenia uchovávajte mimo dosahu detí a osôb, ktoré nie sú oboznámené so zariadením alebo s týmto návodom. Zariadenie môže predstavovať nebezpečenstvo v rukách neskúsených používateľov.

c) Udržujte zariadenie v bezchybnom technickom stave. Pred každým použitím skontrolujte, či nie je všeobecne poškodené, najmä či pohyblivé súčasti nie sú prasknuté alebo či nie sú poškodené prvky, prípadne či nie sú prítomné iné podmienky, ktoré môžu ovplyvniť bezpečnú prevádzku zariadenia. Ak zistíte poškodenie, odovzdajte zariadenie pred použitím na opravu.

d) Zariadenie uchovávajte mimo dosahu detí.

e) Opravu alebo údržbu zariadenia by mali vykonávať kvalifikované osoby a používať pri nej iba originálne náhradné diely. Tým sa zaistí bezpečné používanie.

f) Aby sa zabezpečila funkčná integrita zariadenia, neodstraňujte ochranné kryty namontované z výroby a neuvoľňujte žiadne skrutky.

g) Pri preprave a manipulácii so zariadením medzi skladom a miestom určenia dodržiavajte zásady bezpečnosti a ochrany zdravia pri práci pre manuálnu prepravu, ktoré platia v krajine, kde sa zariadenie bude používať.

h) Vyhnite sa situáciám, keď zariadenie prestane počas používania fungovať v dôsledku nadmerného zaťaženia. Môže to viesť k prehriatiu prvkov pohonu a poškodeniu zariadenia.

i) Nedotýkajte sa pohyblivých častí alebo príslušenstva, pokiaľ jednotka nie je vypnutá.

j) Nenechávajte zariadenie zapnuté bez dozoru.

k) Zariadenie pravidelne čistite, aby ste zabránili usadzovaniu odolných nečistôt.

l) Zariadenie nie je hračka. Čistenie a údržbu nesmú vykonávať deti bez dozoru dospelej osoby.

m) Je zakázané zasahovať do zariadenia s cieľom zmeniť jeho parametre alebo konštrukciu.

n) Zariadenie uchovávajte mimo dosahu zdrojov ohňa a tepla.
o) Nezakrývajte vetracie otvory!
p) V prípade akéhokoľvek úniku oleja zo zariadenia to musíte nahlásiť príslušným službám/úradom alebo dodržiavať zákonné požiadavky v oblasti, kde sa zariadenie používa.
q) Nebezpečenstvo! Zdravotné riziko a riziko výbuchu spaľovacieho motora.
r) Výfukové plyny motora obsahujú jedovatý oxid uhoľnatý. Pobyt v prostredí obsahujúcom oxid uhoľnatý môže viesť k bezvedomiu alebo dokonca k smrti. Nespúšťajte motor v uzavretom priestore.
s) Uchovávajte motor mimo dosahu tepla, iskier a plameňa. Nefajčite v blízkosti stroja!
t) Benzín je vysoko horľavý a výbušný. Pred doplnením paliva by sa mal motor zastaviť a nechať vychladnúť.
u) Pozor! Nesprávne palivo môže poškodiť motor.
v) Pri miešaní benzínu a motorového oleja dbajte na správne pomery.
w) Po doplnení paliva pevne dotiahnite uzáver palivovej nádrže a pred naštartovaním motora sa vzdiaľte aspoň 3 metre od miesta, kde sa nachádza palivová nádrž.
x) Pred prepravou zariadenia alebo jeho údržbou sa uistite, že je motor vypnutý.
y) Zariadenie tlačte pomaly, nezrýchľujte, neotáčajte ani prudko nebrzdite. Upozorňujeme, že zariadenie sa môže na nerovnom povrchu nakloniť alebo poskakovať.
z) Pri práci na klzkom povrchu dbajte na mimoriadnu opatrnosť, aby ste sa neprevrátili alebo nestratili rovnováhu, najmä pri jazde dozadu.
aa) Pri práci na svahu sa vyhýbajte spúšťaniu a zastavovaniu zariadenia. Ak je potrebné parkovať na svahu, zablokujte kolesá!
bb) Nepoužívajte stroj v stiesnenom priestore, kde hrozí riziko pomliaždenia obsluhy medzi strojom a iným predmetom alebo stenou.
cc) Ak zariadenie začne vydávať nezvyčajné zvuky, vibrovať alebo narážať na veľký/tvrdý predmet, vypnite motor, odpojte zapaľovaciu sviečku a starostlivo skontrolujte, či nie je stroj poškodený! Nikdy neštartujte stroj s viditeľným poškodením.
dd) Vždy sledujte stroj za ním, nestojte pred ním, keď je v prevádzke!
ee) Nepoužívajte zariadenie na odstraňovanie snehu zo strechy!



UPOZORNENIE! Hoci bol výrobok navrhnutý tak, aby bol bezpečný, s primeranými ochrannými opatreniami a napriek dodatočným bezpečnostným prvkom poskytovaným používateľovi, pri manipulácii s jednotkou stále existuje mierne riziko nehody alebo zranenia. Pri používaní zariadenia buďte ostražití a používajte zdravý rozum.

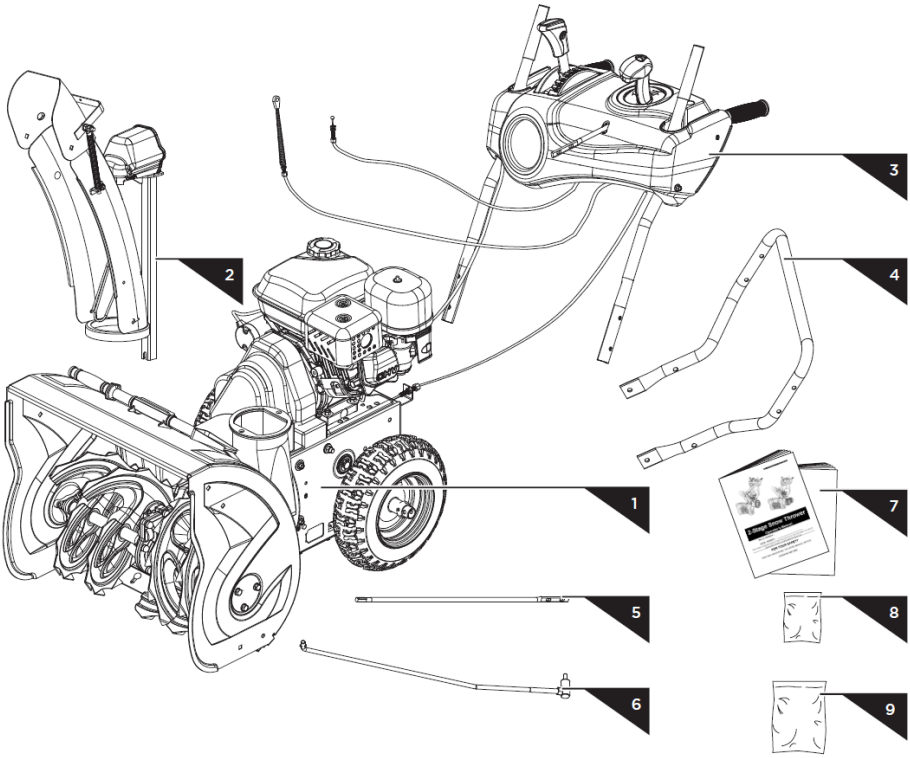
3. Návod na obsluhu

Stroj je určený na odstraňovanie vrstiev snehu z chodníkov, príjazdových ciest, parkovísk a iných rovných povrchov.

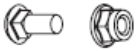
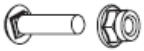
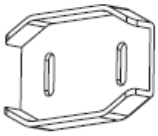
Používateľ je zodpovedný za akékoľvek škody spôsobené neúmyselným používaním zariadenia.

3.1. Prehľad produktu

Všetky odkazy na ľavú alebo pravú stranu snehovej frézy sú opísané z pozície obsluhy.

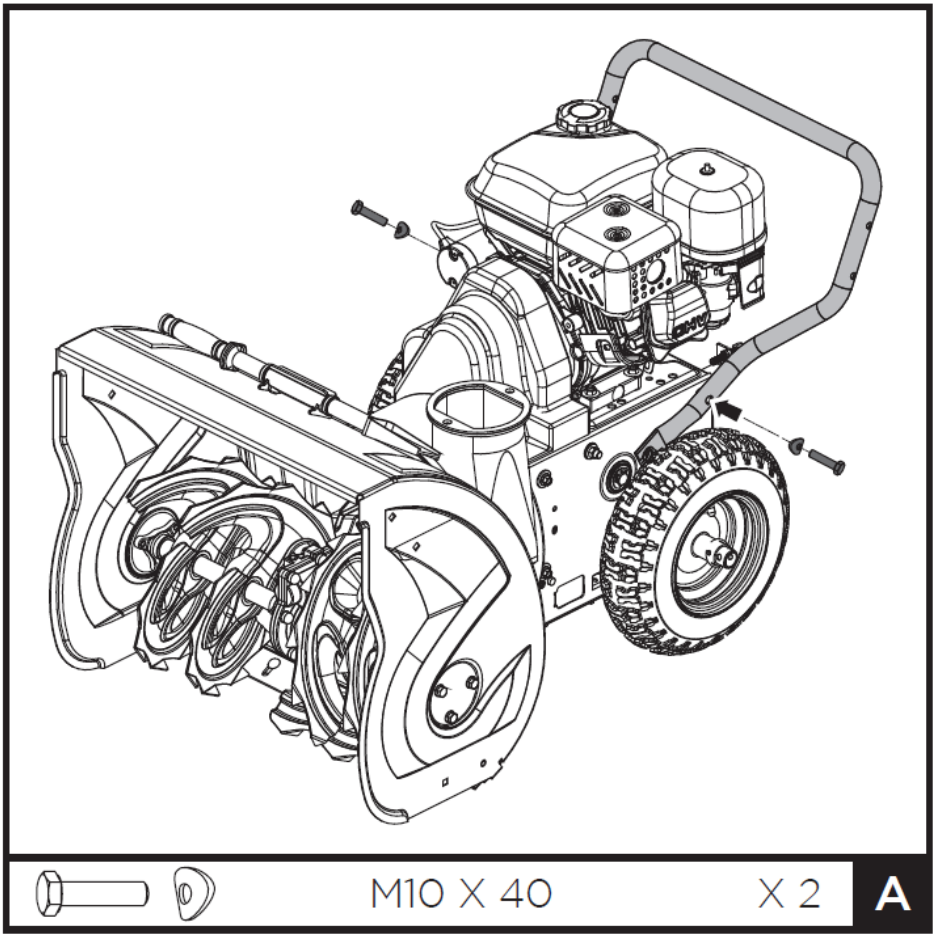


1 - Jednotka snehovej frézy
2 - Výpustný žľab
3 - Volant
4 - Spodná rukoväť
5 - Dlhá výstupná tyč
6 - Tyč radiacej páky
7 - Návod na obsluhu a manuál k motoru
8 - Taška s príslušenstvom motora
9 - Taška s vybavením snehovej frézy vrátane:

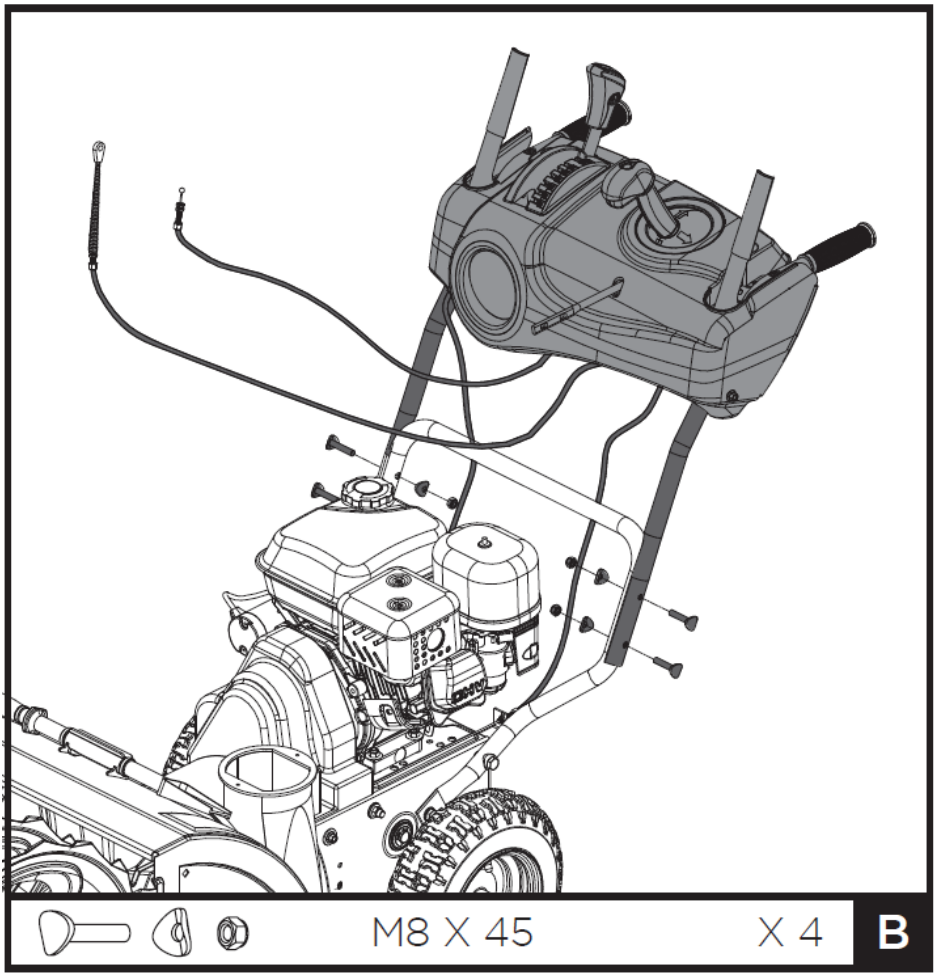
	M10 X 40	X 2	A
	M8 X 45	X 4	B
	M8 X 20	X 2	C
	M8 X 25	X 2	
		X 2	
	M8 X 35	X 2	D
	M6 X 20	X 2	E
		X 1	
		X 1	
		X 1	F
		X 1	G
	M8	X 1	H
		X 2	I
		X 2	
	6 X 37	X 2	J

3.2. Inštalácia jednotky

3.2.1. Volant



A. Zarovnajte otvory v držiaku s bočnými doskami a upevnite spodný držiak skrutkami a podložkami, pričom ich utiahnite prstami.
B. Držte spodný držiak vodorovne a utiahnite všetky štyri skrutky.



C. Zdvihnite volant do pracovnej polohy a zaistite ho skrutkami, podložkami a maticami M8X45, pričom ich utiahnite prstami.
D. Skontrolujte, či držiaky majú rovnakú výšku, a potom pevne utiahnite upevňovacie prvky.

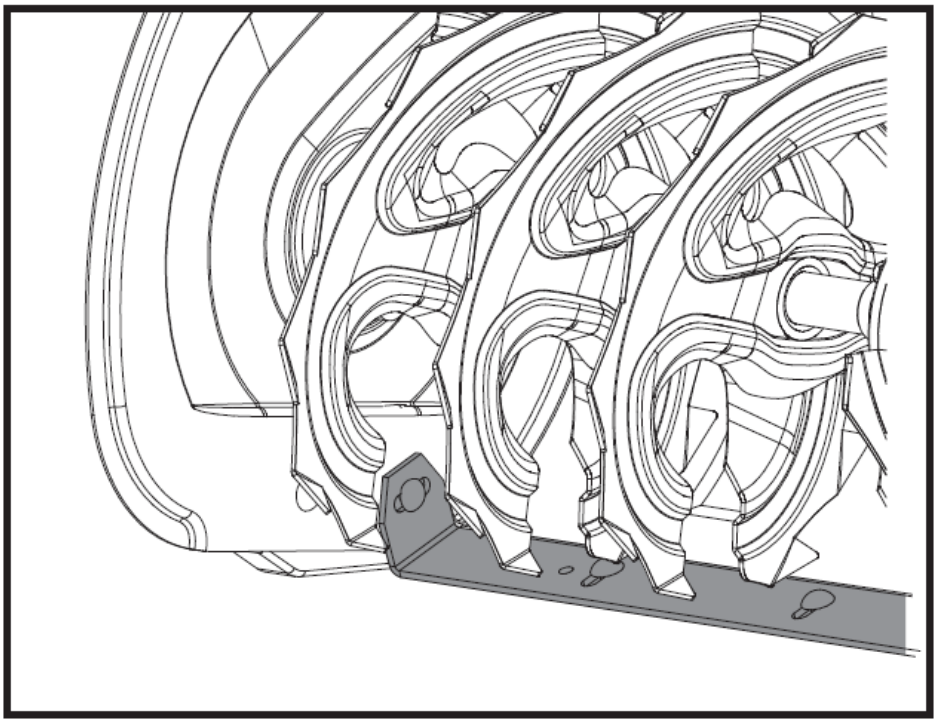
3.2.2. Pneumatiky

Na prepravné účely sú pneumatiky nahustené na vyšší tlak, ako je odporúčané vo výrobe. Skontrolujte tlak v pneumatikách. Rovnomerne znížte alebo zvýšte tlak v oboch pneumatikách na odporúčaný tlak.

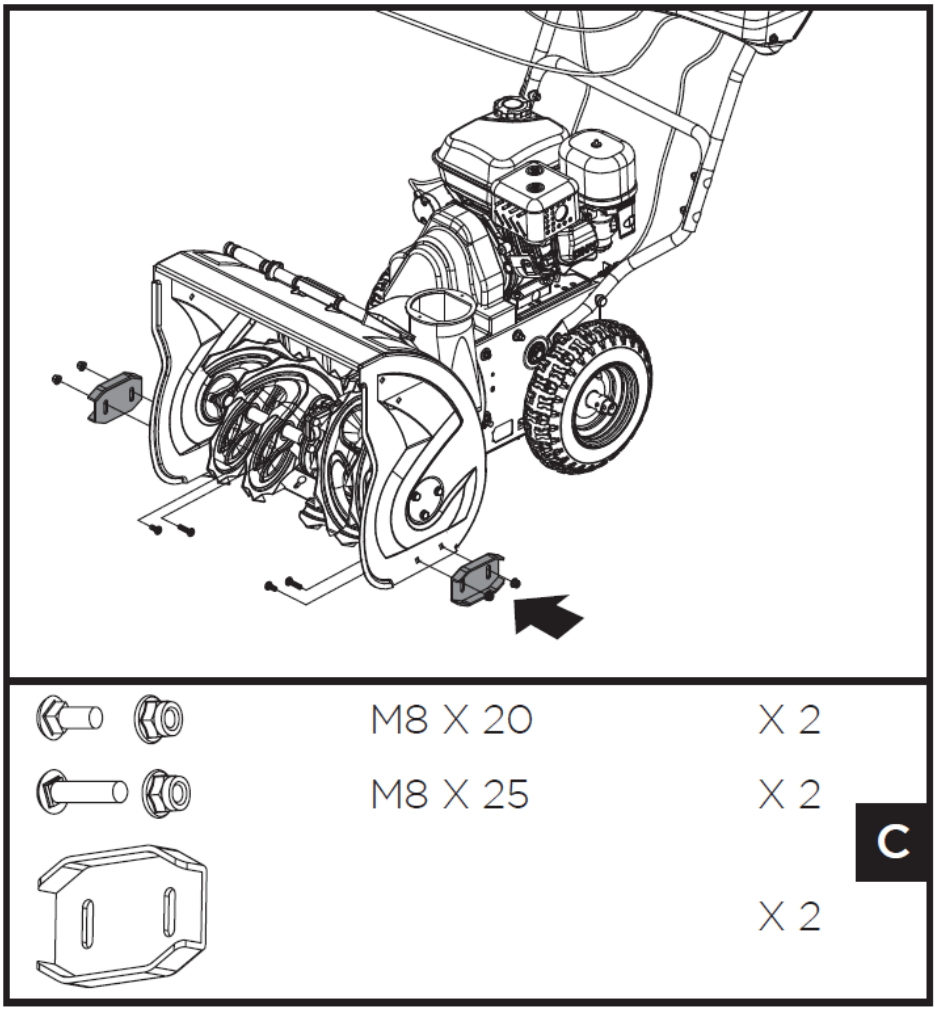
Za žiadnych okolností by sa nemal prekročiť tlak odporúčaný výrobcom. Nadmerný tlak počas dosadania pätky môže spôsobiť prasknutie

pneumatiky/ráfika s takou silou, že to spôsobí vážne zranenie. Odporúčaný tlak nájdete na bočnici pneumatiky.
Vždy udržiavajte rovnaký tlak v pneumatikách. Ak tlak v oboch pneumatikách nie je rovnaký, stroj nemusí jazdiť po rovnej ceste a škrabací nôž sa môže opotrebovať nerovnomerne.
Pneumatiky by mali byť čisté – najmä sa uistite, že pneumatiky nie sú znečistené benzínom a olejom, ktoré môžu poškodiť gumu.

3.2.3. Posuvné lyžiny

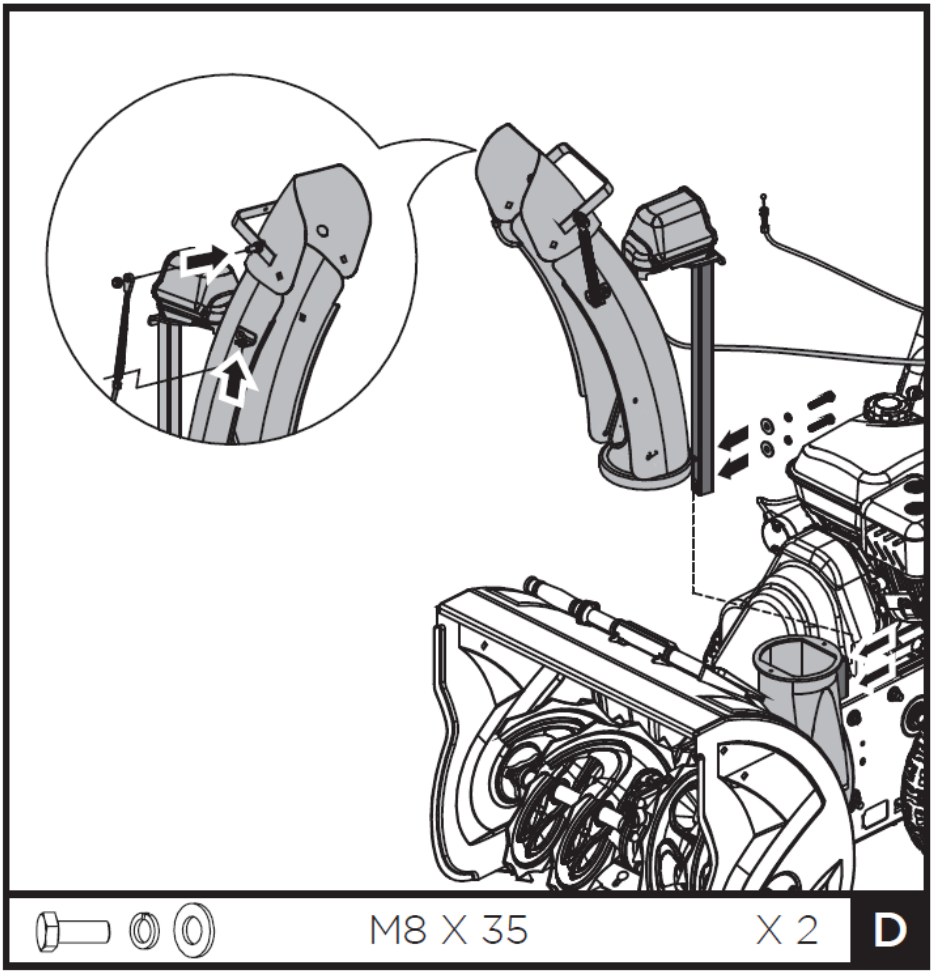


A. Presuňte stroj na rovný povrch.
B. Podoprite nože závitovky tak, aby boli 3 mm (1/8") nad zemou.
C. Skontrolujte nastavenie škrabáka. Škrabák by mal byť 3 mm (1/8") nad rovnou zemou a rovnobežne s ňou. Ak chcete nastaviť škrabák, uvoľnite montážne skrutky, vyrovnajte škrabák a utiahnite montážne skrutky.

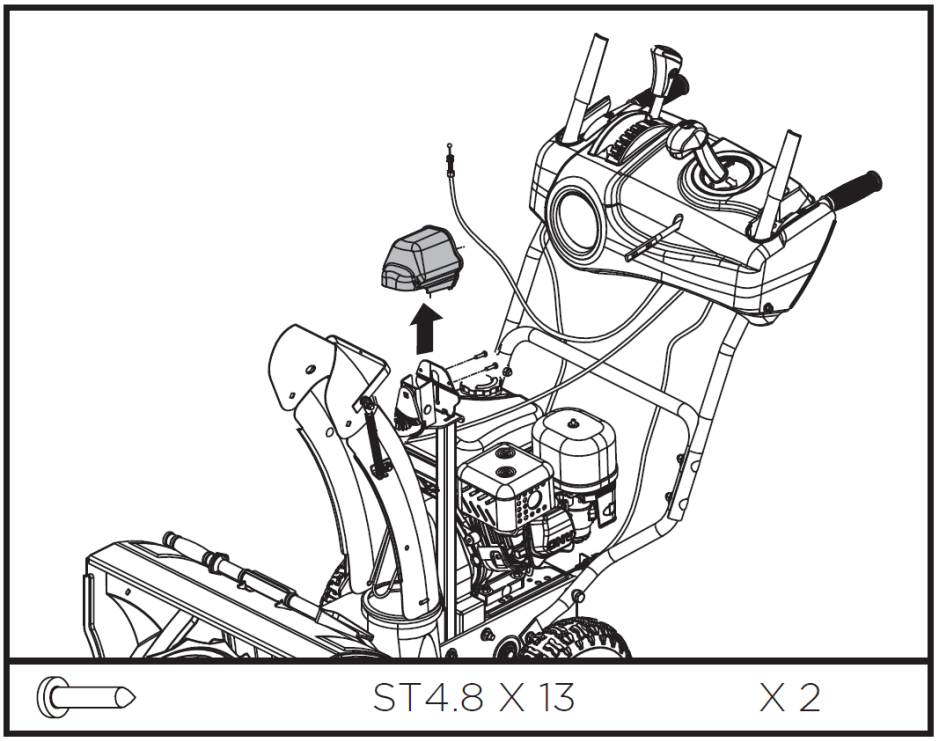


D. Pripevnite oba závitovky k bočným doskám závitovky pomocou skrutiek a matíc. Posuňte závitovky čo najviac nadol. Uistite sa, že oba závitovky sú nastavené rovnomerne. Pevne utiahnite.

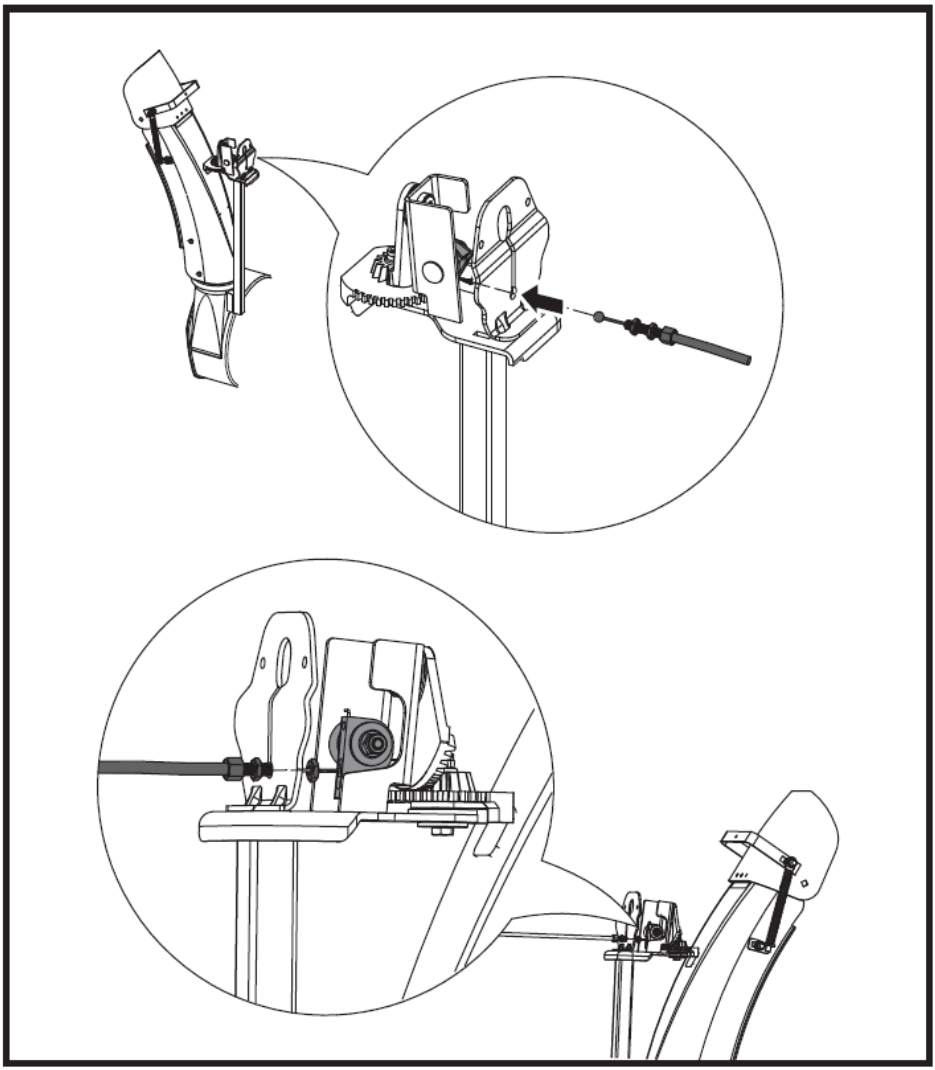
3.2.4. Výpustný žľab



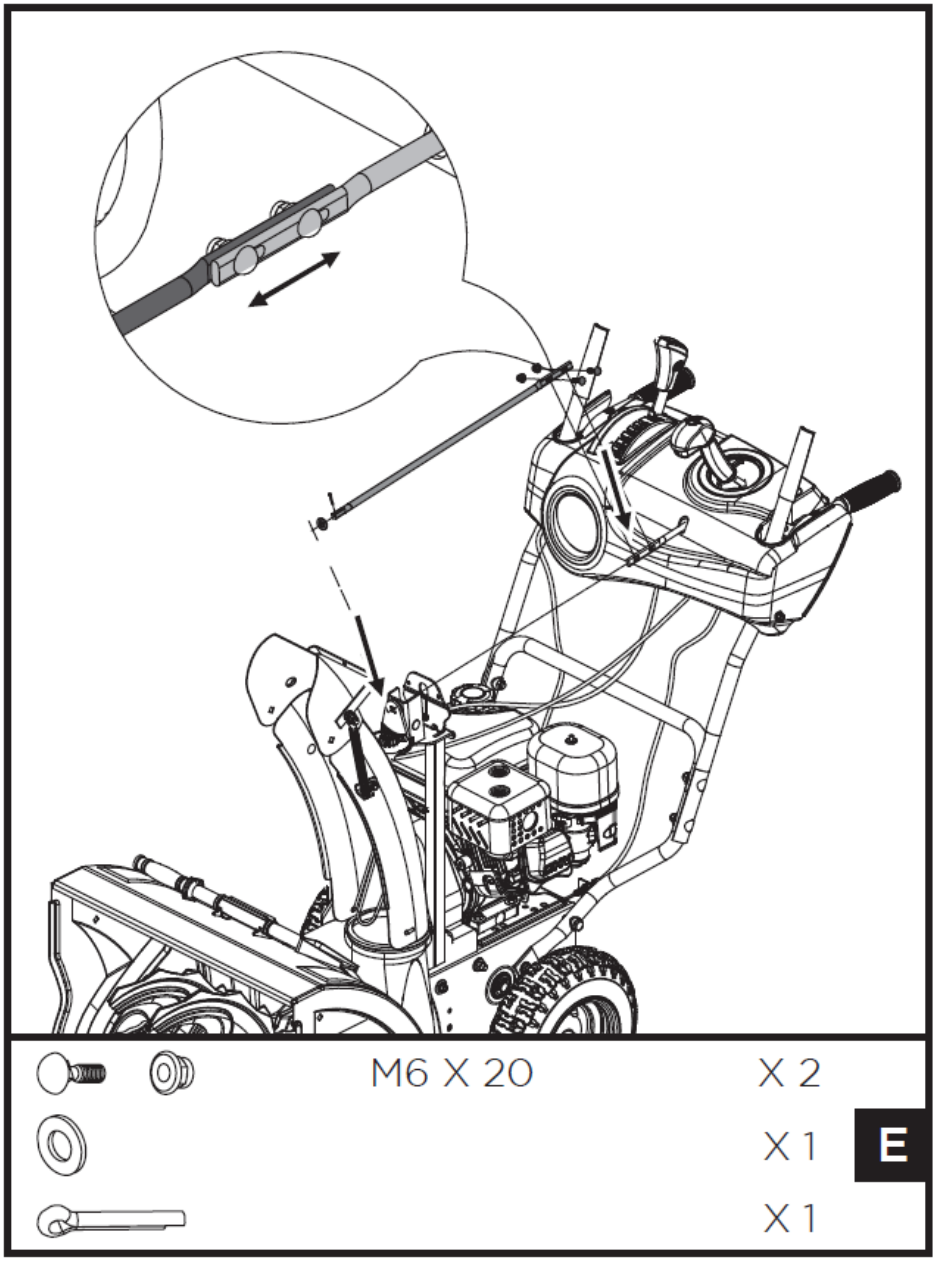
A. Namažte spodnú stranu krúžku žľabu (ak ešte nie je namazaný).
B. Nainštalujte výpustný žľab cez otvor v telese závitovky. Nastavte žľab a základňu do najvertikálnejšej polohy a utiahnite skrutky základne.
C. Spojte sieťku ovládacieho lanka deflektora s deflektorom žľabu, ako je znázornené na obrázku. Pevne utiahnite. Sieťka bude uvoľnená na ramennej skrutke.
D. Vložte káblový konektor do káblovej podpery na odkvape.
E. Nastavte a utiahnite upínaciu maticu.



F. Odstráňte kryt prevodovky odskrutkovaním dvoch samorezných skrutiek ST4.8X13.



G. Pripojte kábel zámku odkvapu k západke zámku vložením guľového konca kábla do drážky na západke zámku a potom vložte konektor kábla zámku odkvapu do držiaka podstavca odkvapu.
H. Nastavte a utiahnite poistné matice na konektore kábla, aby ste odstránili vôľu kábla. Dávajte pozor, aby ste neutiahli poistnú západku tak, aby sa vysunula zo zubov ozubeného kolesa.
I. Uvoľnite poistnú západku na zostave ozubeného kolesa a otočte výpustný žľab priamo dopredu.
J. Aby ste zabezpečili, že sa výpustný žľab a deflektor pohybujú v plnom rozsahu pohybu, uistite sa, že joystick je v strednej polohe.

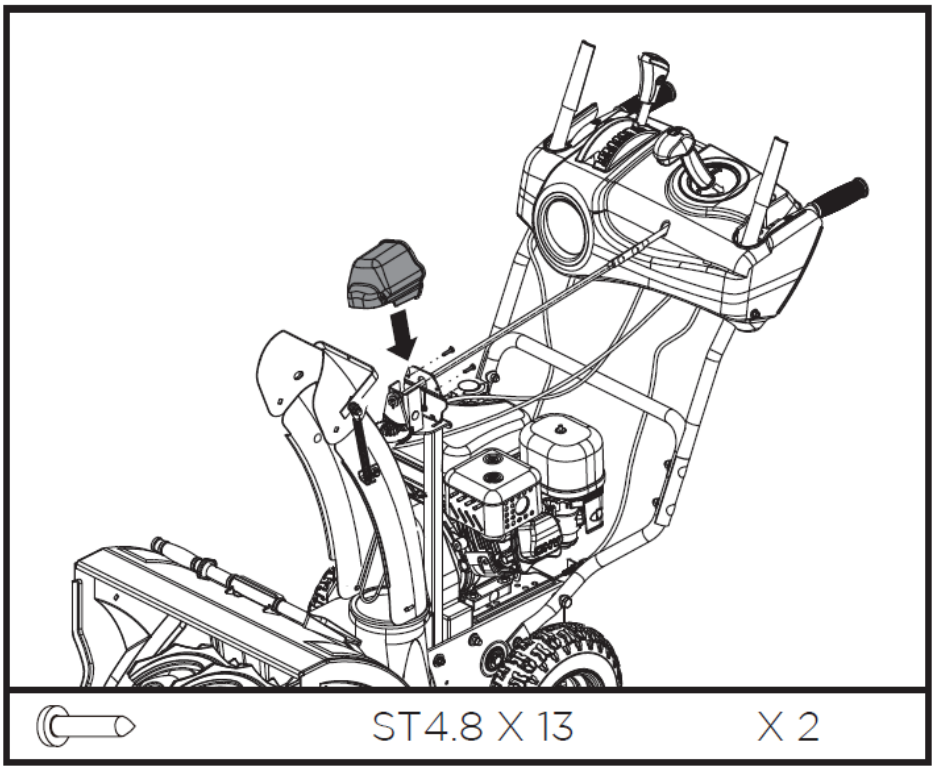


K. Vložte tyč žľabu bez čapu cez základnú konzolu do šesťuholníkového otvoru v zostave ozubeného kolesa.

L. Pripevnite tyč žľabu k zostave ozubeného kolesa pomocou závlačky a podložky.

M. Zarovnajte sploštený zadný koniec dlhej tyče výpustného žľabu so sploštеným predným koncom krátkej tyče, ktorá vyčnieva z ovládacieho panela tak, aby sa stretli.

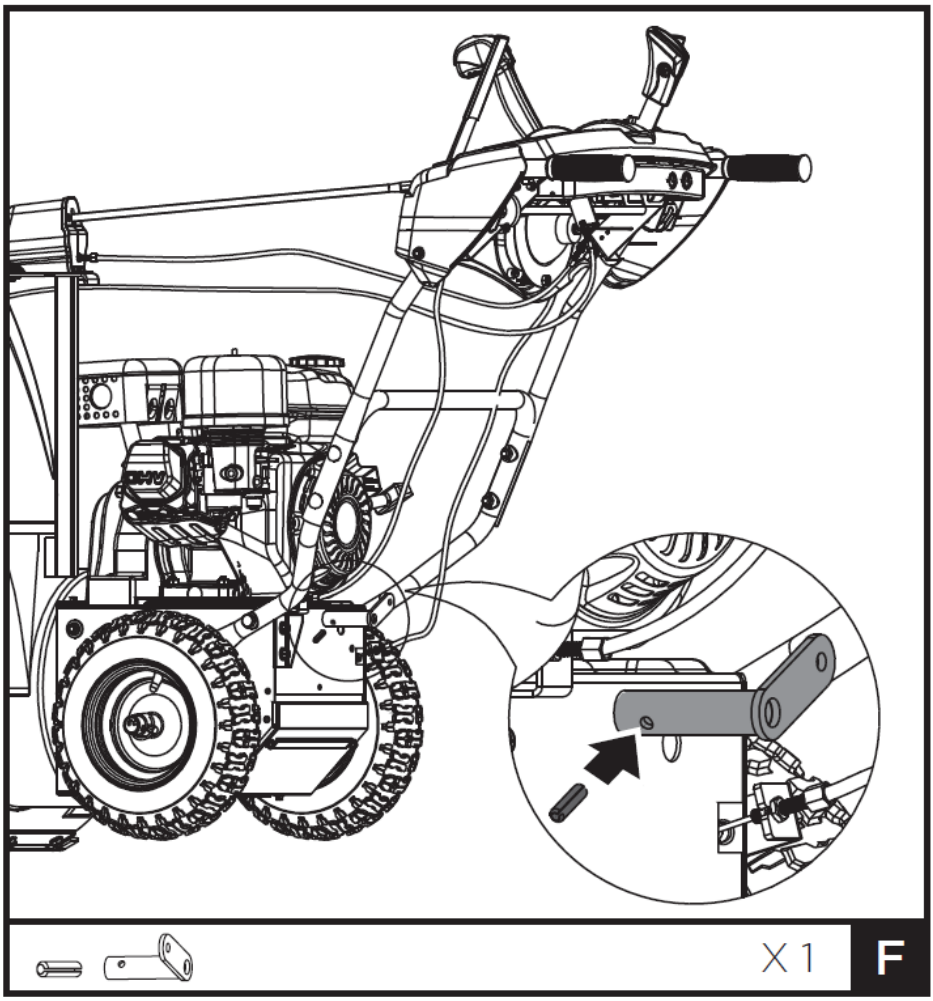
N. Zarovnajte otvory v vnorených koncoch tyčí a vložte dve skrutky M6X20 s poistnými maticami.



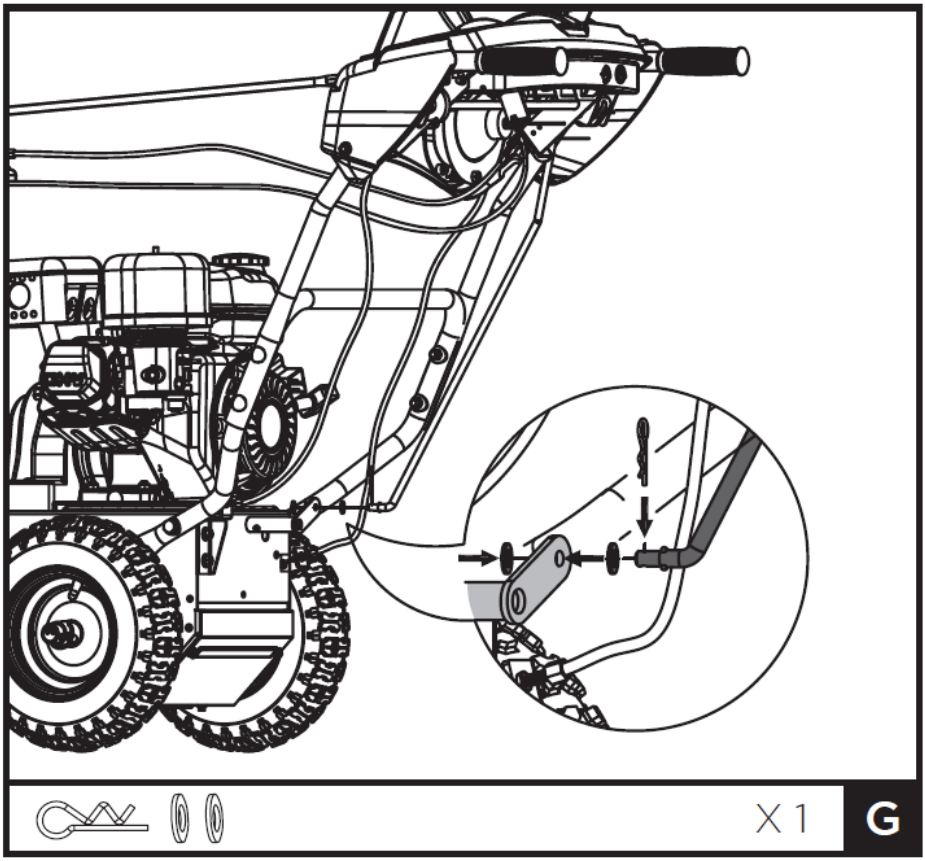
O. Držte kryt odtoku a otáčajte joystickom v kruhu, aby ste sa uistili, že výpustný žľab a deflektor žľabu fungujú hladko.

P. Nainštalujte a zaistite kryt ozubeného kolesa.

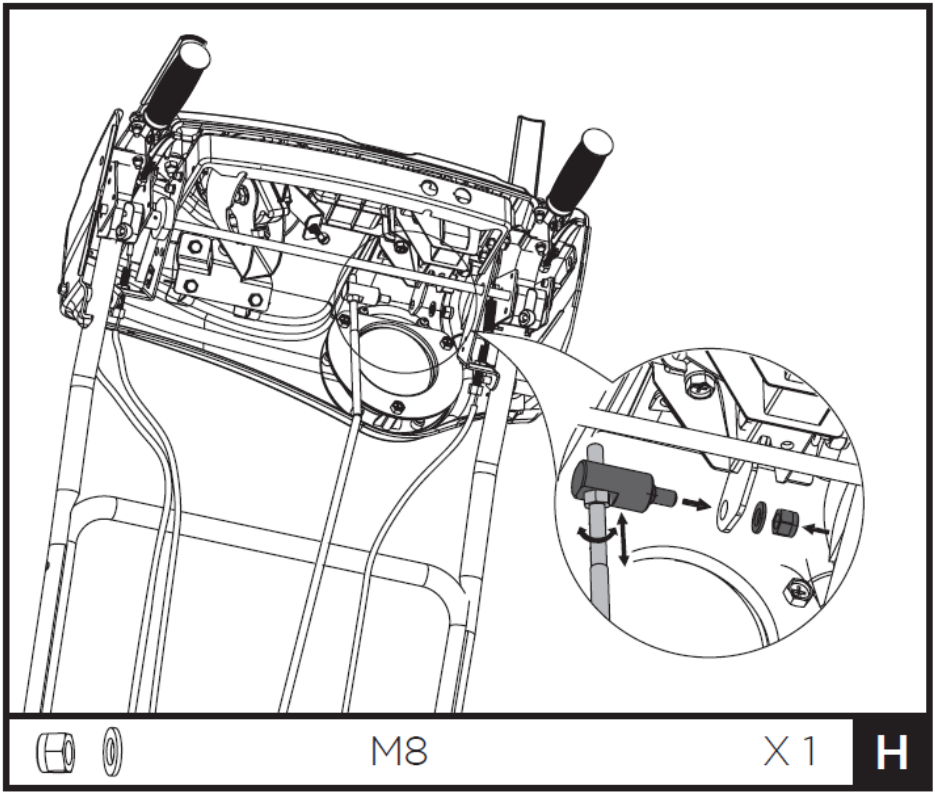
3.2.5. Kábel radiacej páky



A. Umiestnite rameno radiacej páky na strmeň radiacej páky. Zarovnajte otvory v ramene radiacej páky a strmeni radiacej páky. Vložte valčekový čap cez otvory.



B. Po vložení radiacej tyče s plochou podložkou cez otvor v radiacej páke pridajte na radiacu tyč druhú plochú podložku a zaistite ju upínacím kolíkom.



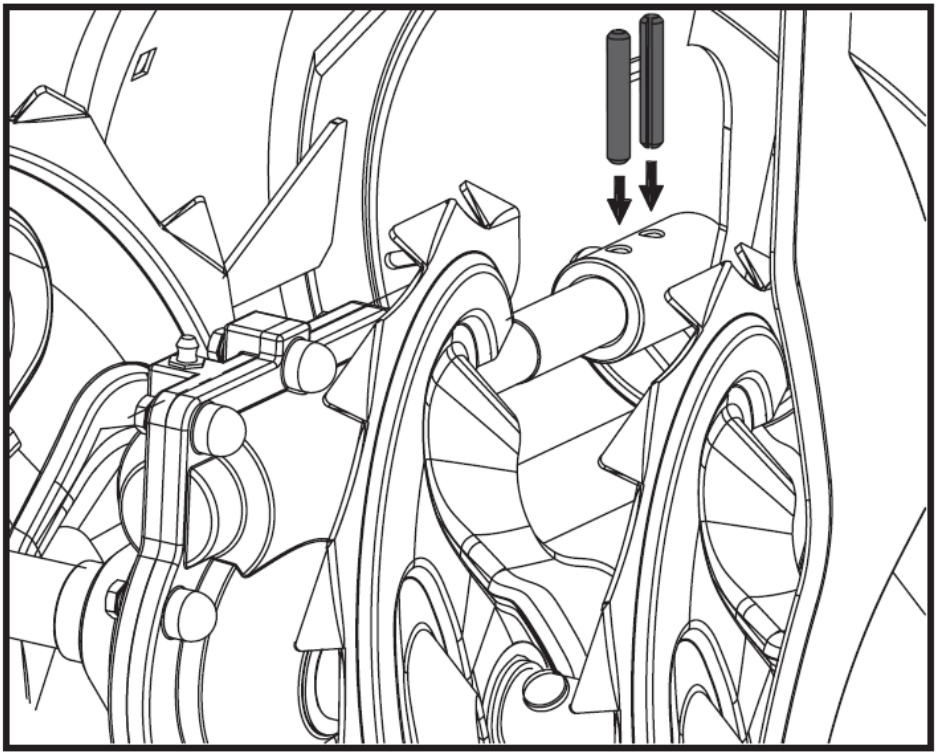
C. Zdvihnite radiacu tyč. Uvoľnite poistnú maticu pod čapom a zaskrutkujte čap pozdĺž radiacej tyče, kým nezapadne do otvoru v radiacej páke. Utiahnite maticu a nainštalujte podložku a maticu M8. Bezpečne ju utiahnite.

3.2.6. Vymeniteľné poistné kolíky



Súčasťou balenia stroja je dvojica náhradných poistných kolíkov závitovky a spojovacích kolíkov.

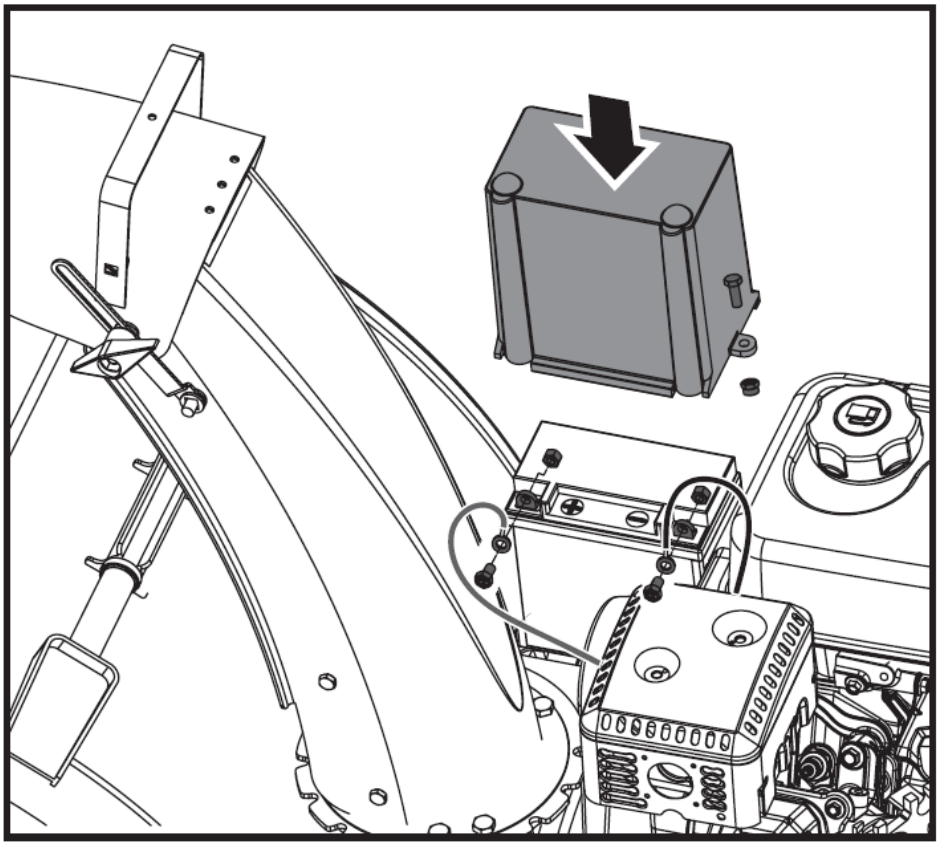
3.2.7. Náhradné pružné kolíky





Rotor je pripevnený k hriadeľu rotora pomocou valčekových pružných kolíkov.

3.2.8. Nabíjateľná batéria (voliteľné príslušenstvo)

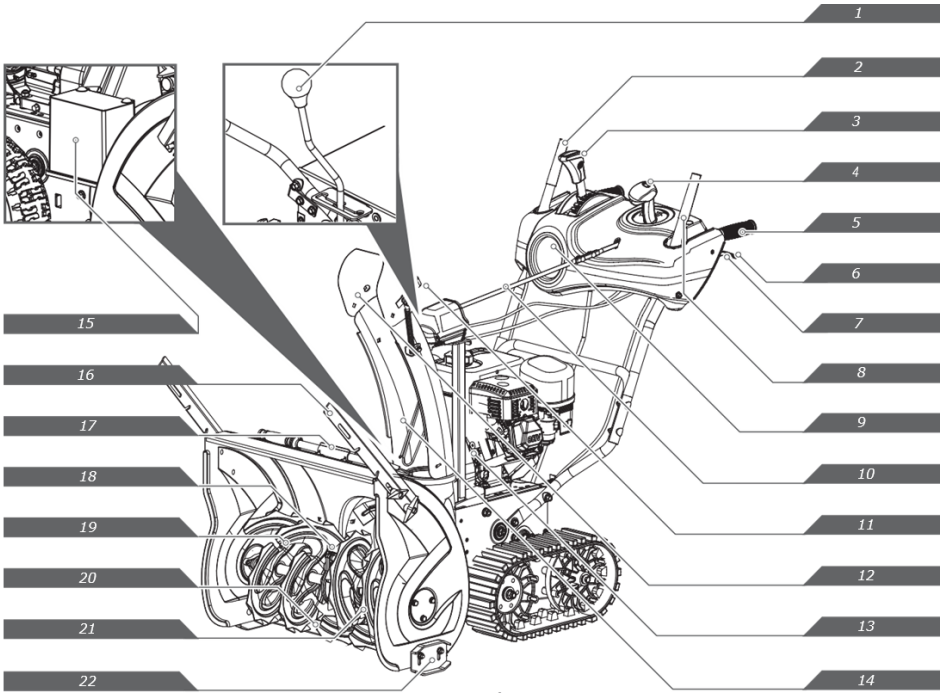


Odstráňte kryt batérie uvoľnením skrutky a matice.

Najprv pripojte kladný (červený) kábel batérie ku svorke batérie a potom pripojte záporný (čierny) kábel batérie. Skontrolujte, či sú všetky káblové konektory pevne utiahnuté.

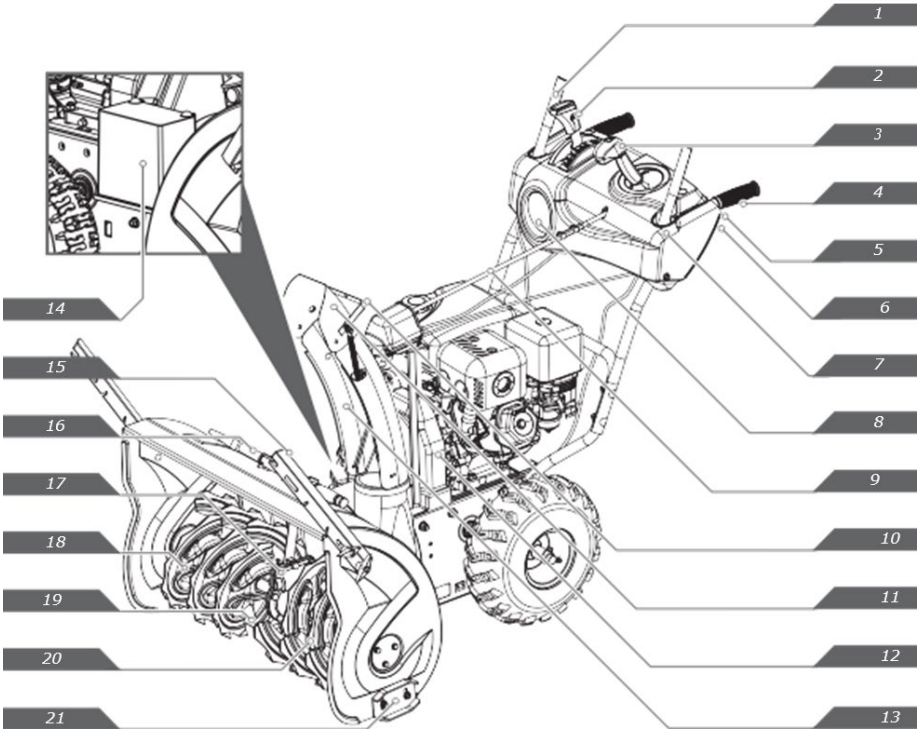
Nainštalujte kryt batérie a utiahnite skrutku a maticu.

HT-ST-900N

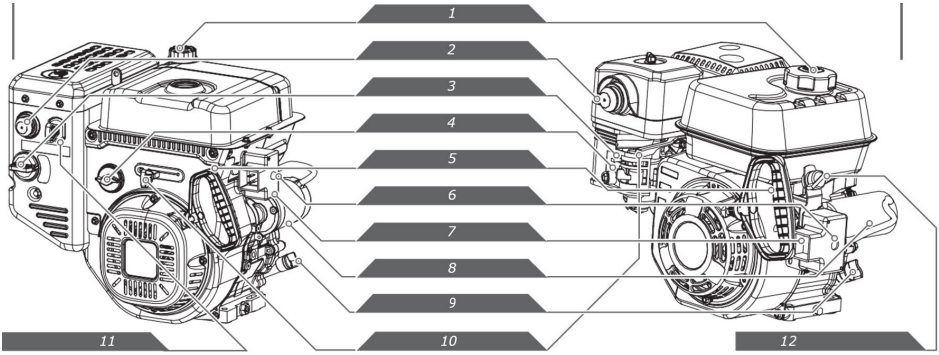


1 - Páka zámku pásu
2 - Páka spojky
3 - Páka zmeny rýchlosti
4 - 4-smerové ovládanie smeru výstupu
5 - Držiaky
6 - Spúšť uzávierky diferenciálu
7 - Ovládacie spúšťače (páky)
8 - Páka spojky vrtáka
9 - Svetlo
10 - Kľuka výhozového žľabu
11 - Držiak deflektora výhozového žľabu
12 - Deflektor výhozového žľabu
13 - Kryt remeňa
14 - Výhozový žľab
15 - Nabíjateľná batéria (voliteľná)
16 - Bočné nože
17 - Nástroj na čistenie výhozového žľabu
18 - Prevodovka vrtáka
19 - Vrhák
20 - Čepeľ škrabáka
21 - Poistné kolíky
22 - Zasúvacie lyžiny

HT-ST-650



1 - Páka spojky
2 - Páka zmeny rýchlosti
3 - 4-smerové ovládanie smeru výstupu
4 - Držiaky
5 - Spúšť uzávierky diferenciálu
6 - Ovládacie spúšťače (páky)
7 - Páka spojky vrtáka
8 - Svetlo
9 - Kľuka výhozového žľabu
10 - Držiak deflektora výstupného žľabu
11 - Deflektor výstupného žľabu
12 - Kryt remeňa
13 - Výstupný žľab
14 - Nabíjateľná batéria (voliteľné)
15 - Bočné nože
16 - Nástroj na čistenie výstupného žľabu
17 - Prevodovka šneku
18 - Šneh šneku
19 - Čepeľ škrabáka
20 - Poistné kolíky
21 - Lyžiny



1 - Uzáver palivovej nádrže
2 - Palivové čerpadlo
3 - Sacie potrubie
4 - Uzatvárací ventil paliva
5 - Ťahač
6 - Tlačidlo elektrického štartéra
7 - Zástrčka napájacieho kábla
8 - Elektrický štartér
9 - Uzáver plniaceho otvoru motorového oleja s mierkou
10 - Páčka plynu
11 - Spínač zapaľovania
12 - Vypínač

3.2.9. Páčka zmeny rýchlosti

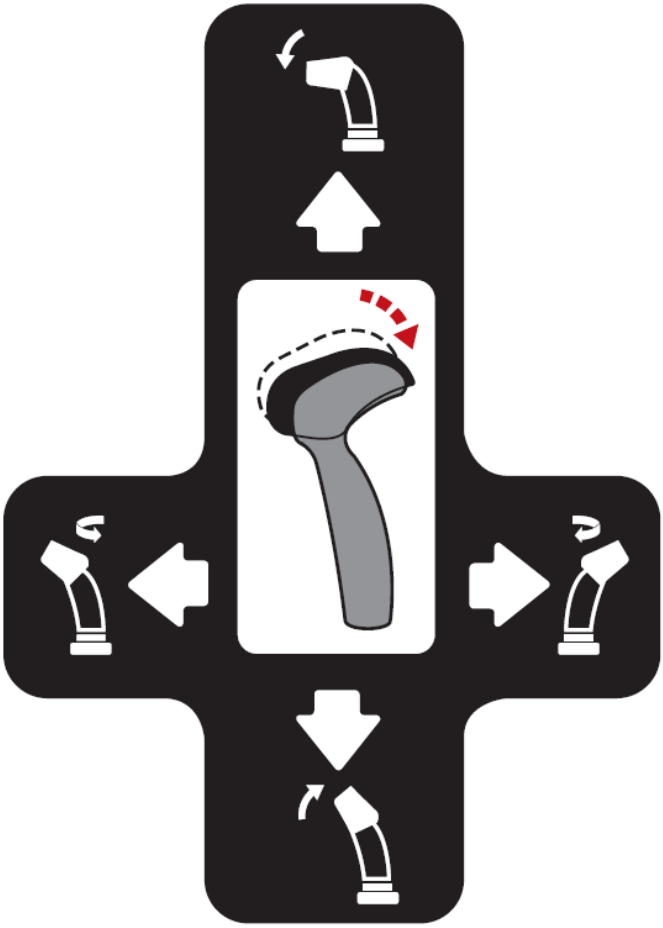
Páčka zmeny rýchlosti má 8 polôh: 6 rýchlostí vpred a 2 rýchlosti vzad. Na zmenu rýchlosti posuňte páčku zmeny rýchlosti do požadovanej polohy. Páka sa pri každej voľbe rýchlosti zablokuje v poistke.

⚠ **Pred zmenou rýchlosti vždy uvoľnite páku spojky pohonu. Nedodržanie tohto odporúčania bude mať za následok poškodenie stroja**.

Nižšie rýchlosti sú určené pre hustejší sneh a vyššie rýchlosti pre ľahký sneh a prepravu samotného stroja. Odporúča sa používať nižšiu rýchlosť, kým sa neoboznámite s obsluhou stroja.

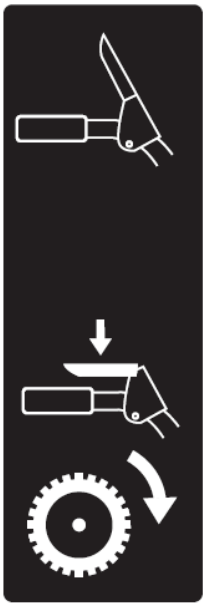
Ak sa motor pod zaťažením spomalí alebo kolesá prešmykujú, preraďte stroj na nižší prevodový stupeň. Ak sa predná časť stroja zdvihne, preraďte stroj na nižší prevodový stupeň. Ak sa predná časť stroja stále zdvíha, zdvihnite stroj za rukoväte.

3.2.10. Ovládanie smeru výhozu v 4 smeroch



Podržte uzáver vypúšťacej nádrže, aby ste mohli pomocou joysticku pohybovať výpustným žľabom a deflektorom žľabu. Uvoľnite uzáver vypúšťacej nádrže, aby ste zaistili výpustný žľab a deflektor žľabu na mieste.
Ak chcete zmeniť polohu žľabu, podržte spúšť na joysticku a otáčajte joystickom v smere alebo proti smeru hodinových ručičiek.
Ak chcete zmeniť uhol/vzdialenosť vyhadzovania snehu, podržte spúšť na joysticku a otáčajte joystickom dopredu alebo dozadu.

3.2.11. Páčka spojky pohonu



Stlačte páčku spojky, aby ste zapojili hnacie koleso. Uvoľnite, aby ste ho vypli.

Pred zmenou rýchlosti vždy uvoľnite páčku spojky pohonu. Nedodržanie tohto odporúčania bude mať za následok poškodenie stroja.

3.2.12. Páčka spojky vrtáka



Stlačte páčku spojky, aby ste zapojili vrták a začali vyhadzovať sneh. Uvoľnite páčku, aby ste ho vypli.

Keď sú zapojené obe páky spojky vrtáka aj spojky pohonu, páčka spojky pohonu zablokuje páku spojky vrtáka v zapnutej polohe. To vám umožní uvoľniť ľavú ruku z rukoväte a nastaviť smer vyhadzovania bez prerušenia procesu odhŕňania snehu.

3.2.13. Škrabka a lyžiny

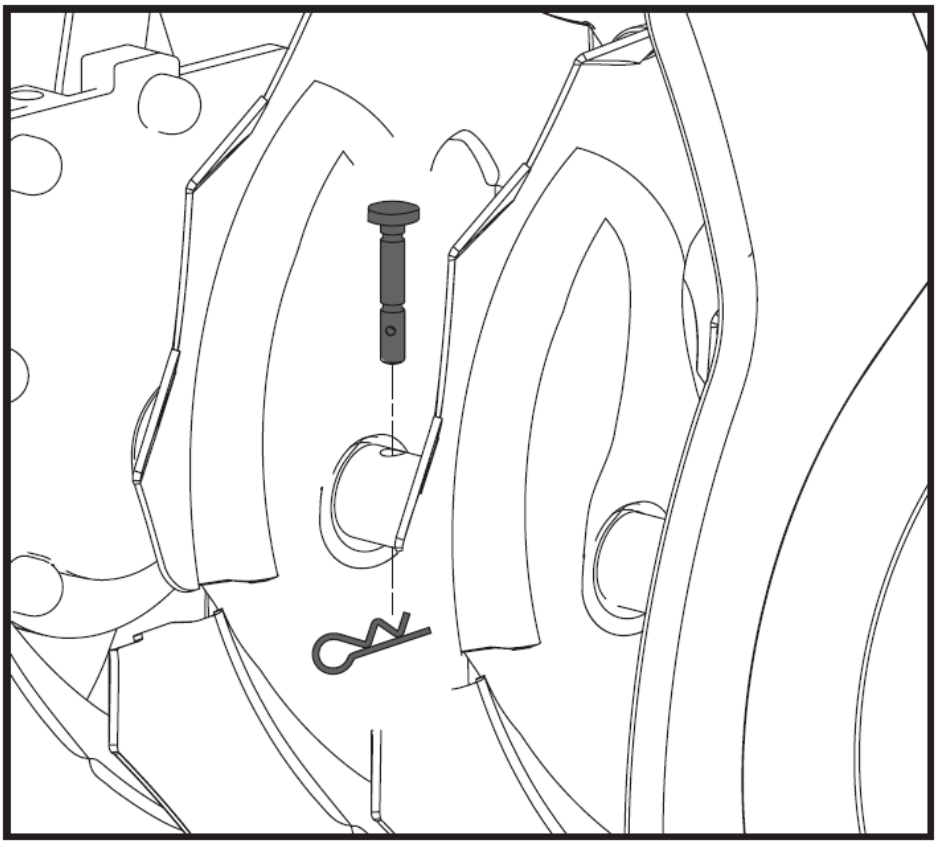
Škrabka umožňuje lepší kontakt s čisteným povrchom. Taktiež zabraňuje poškodeniu krytu pri bežnom používaní. Na každej strane krytu závitovky sú umiestnené lyžiny, ktoré regulujú vzdialenosť medzi škrabkou a zemou. Rovnomerne nastavte lyžiny, aby ste udržali škrabku v úrovni zeme. Škrabka aj lyžiny podliehajú opotrebovaniu a poškodeniu. Škrabka aj lyžiny sú nastaviteľné, aby sa kompenzovalo opotrebovanie. Mali by sa pravidelne kontrolovať a nastavovať. V prípade potreby by sa mali vymeniť.



Ak je škrabka príliš opotrebovaná, dôjde k poškodeniu krytu závitovky.

Škrabka aj lyžiny majú dve opotrebovateľné hrany. Keď sa jedna strana opotrebuje, je možné ju otočiť o 180°, aby sa použila druhá hrana.

3.2.14. Bezpečnostné kolíky



Škrabky sú pripevnené k hriadeli závitovky bezpečnostnými kolíkmi a spojovacími kolíkmi. Ak závitovka narazí na cudzí predmet alebo ľadovú zápchu, snehová fréza je navrhnutá tak, aby sa kolíky mohli odštiepiť, čím sa zabráni poškodeniu iných komponentov. Ak sa závitovka neotáča, skontrolujte, či sa kolíky nestrihli. V prípade potreby vymeňte poistné kolíky.
Nepoužívajte náhrady. Používajte iba originálne kolíky dodané so strojom.

3.2.15. Vrták

Po zapnutí sa vrták otáča a vťahuje sneh do krytu vrtáka.

3.2.16. Výstupný žľab

Sneh nasatý do krytu vrtáka sa vyhadzuje cez výstupný žľab.

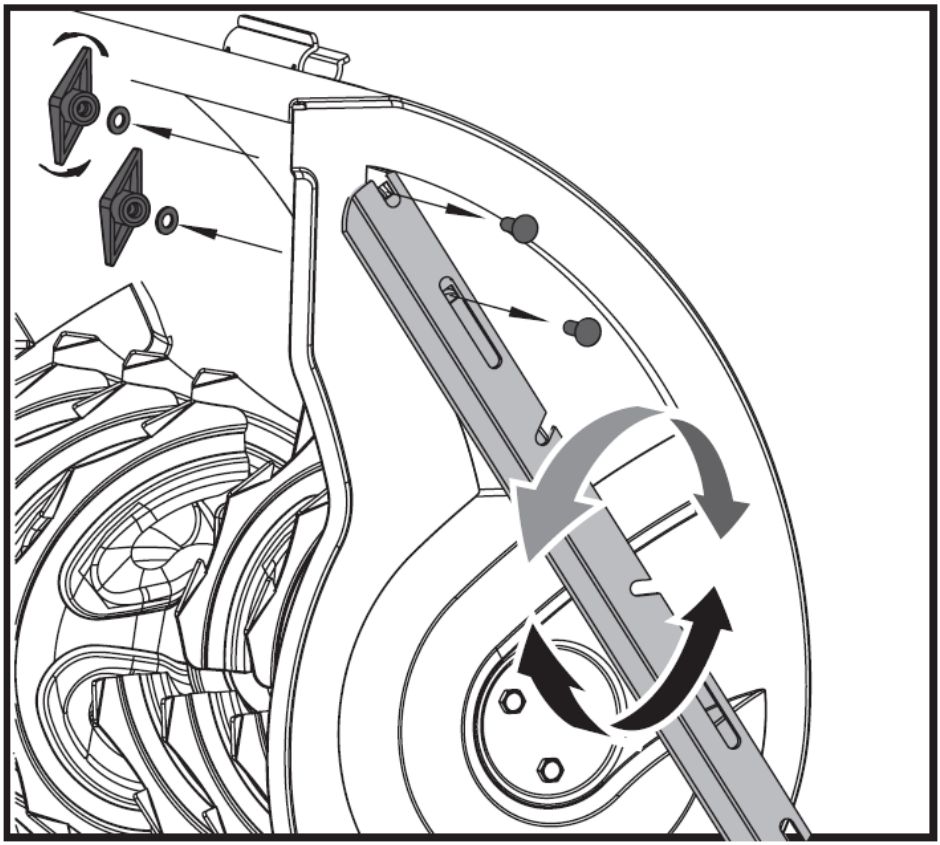
3.2.17. Nástroj na čistenie odkvapov

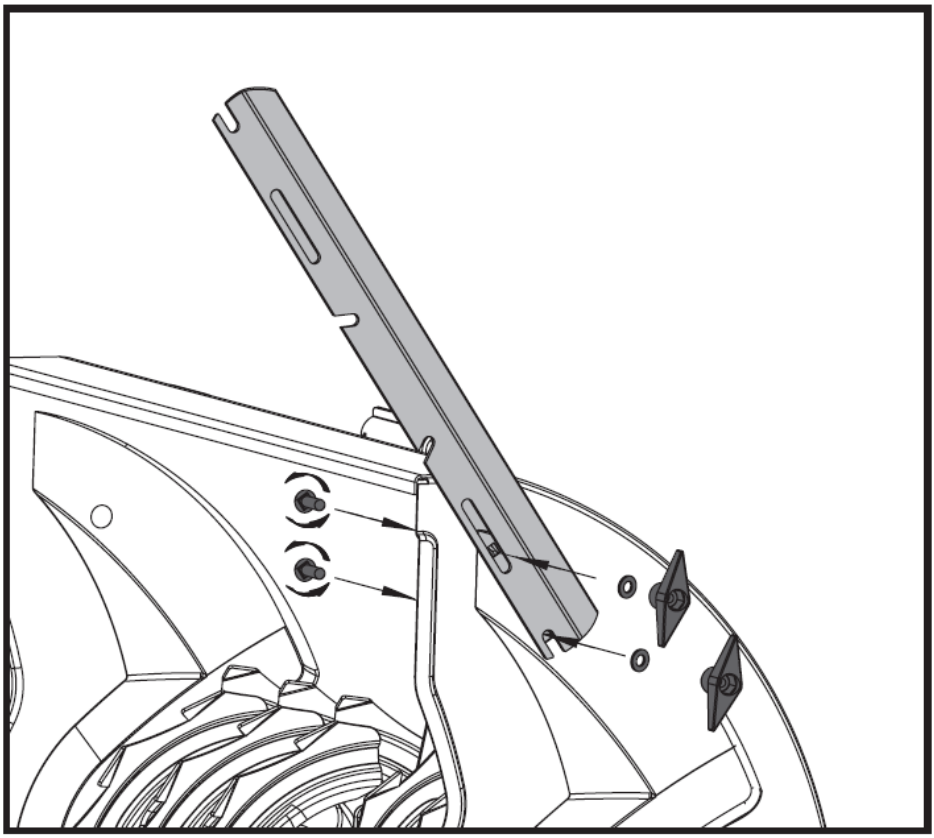
Nikdy nepoužívajte ruky na čistenie upchatého výstupného žľabu. Vypnite motor a zostaňte za rukoväťami, kým sa všetky pohyblivé časti nezastavia, a potom ich odomknite.

Nástroj na čistenie výpustného žľabu je pripevnený k zadnej strane krytu závitovky pomocou poistnej spony. Ak sa počas prevádzky vo výpustnom žľabe nahromadí sneh a ľad, pre bezpečné vyčistenie výpustného žľabu a otvoru žľabu postupujte podľa týchto krokov:

A. Uvoľnite páku spojky závitovky a vypnite motor.
B. Vyberte čistiaci nástroj z držiaka, ktorý ho pripevňuje k zadnej strane krytu závitovky.
C. Pevne uchopte nástroj za rukoväť a zatlačte a otočte ním do výpustného žľabu, aby ste odstránili upchatie.
D. Znova pripevnite čistiaci nástroj k montážnej konzole na zadnej strane krytu závitovky.
E. Uistite sa, že výpustný žľab je nasmerovaný bezpečným smerom (v smere výpustu sa nenachádzajú žiadne vozidlá, budovy, ľudia ani iné predmety). Reštartujte motor. Postavte sa na miesto obsluhy (za vyhadzovačom snehu) a na niekoľko sekúnd zapnite ovládanie závitovky, aby ste odstránili zvyškový sneh a ľad z krytu závitovky a výpustného žľabu.

3.2.18. Bočné frézy

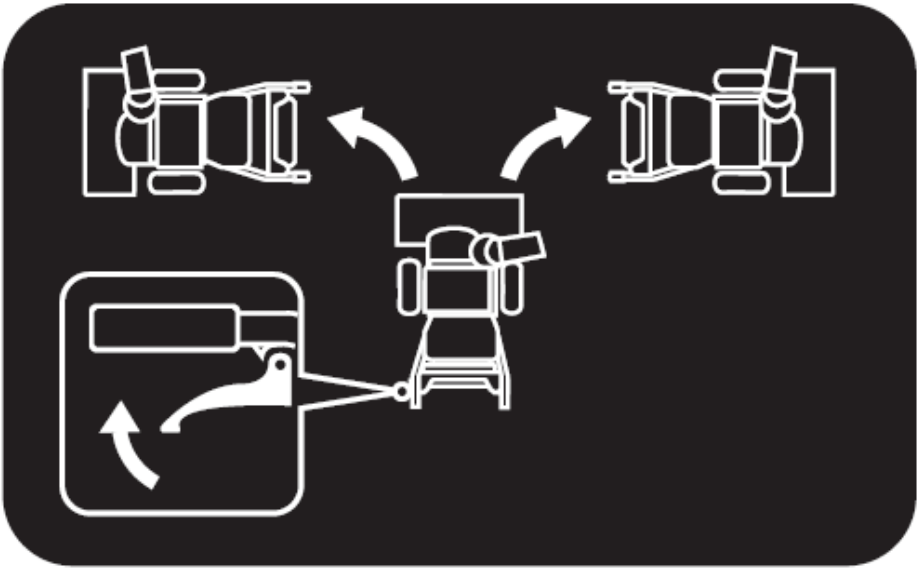




Frézy rozbíjajú snehové záveje, ktoré sú vyššie ako kryt závitovky, a smerujú sneh do závitovky. Nepoužívané frézy skladujte na kryte závitovky, keď sa nepoužívajú. Zmeňte polohu strany frézy tak, aby smerovala dopredu, ako je znázornené na obrázku. Krídlové matice by mali byť pripevnené k vonkajšej strane krytu závitovky.

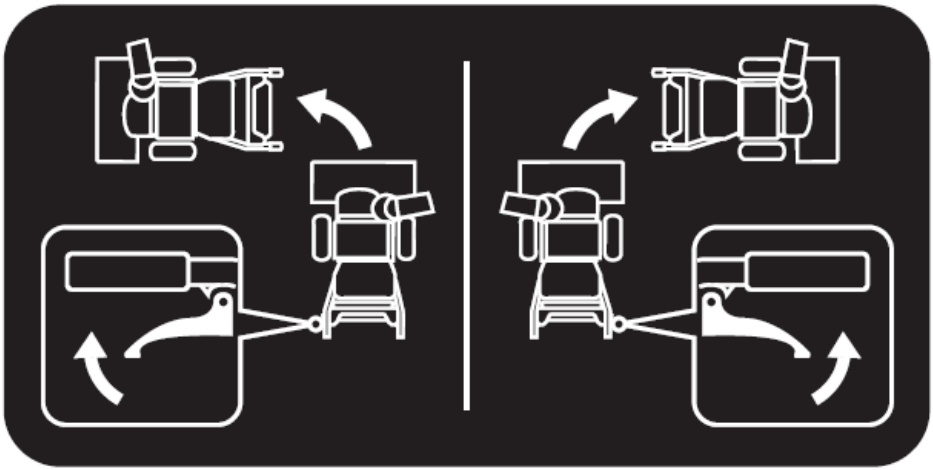
3.2.19. Spúšť uzávierky diferenciálu (ak je súčasťou výbavy)

Diferenciál je uzamknutý pre maximálnu trakciu. Keď je diferenciál uzamknutý, výkon sa prenáša rovnomerne na obe kolesá/pásy.



Spúšť (uvoľnenie) uzávierky diferenciálu sa nachádza na spodnej strane ľavej rukoväte. Stlačením spúšte uvoľníte uzávierku diferenciálu.

3.2.20. Ovládacie spúšťače (ak sú súčasťou výbavy)



Ovládacie spúšťače slúžia na pomoc pri riadení stroja. Spúšťače sa nachádzajú na spodnej strane každého volantu. Po stlačení spúšte sa odpojí hnacie koleso na danej strane a umožní sa snehová fréza otáčať v danom smere. Pri zapnutej spojke pohonu stlačte pravú spúšť pre otáčanie doprava a ľavú spúšť pre otáčanie doľava. S nefunkčným strojom sa ľahšie manévruje, keď sa obe spúšte stlačia súčasne.

3.2.21. Uzatvárací ventil paliva

Snehovú frézu vždy obsluhujte s uzatváracím ventilom paliva v polohe OTVORENÉ. Zatvorte ventil, keď sa stroj nepoužíva.

3.2.22. Páka plynu

Posuňte páku plynu doprava pre zvýšenie otáčok motora; posuňte ju doľava pre zníženie otáčok motora. Posuňte páku plynu do polohy STOP pre zastavenie motora.

3.2.23. Nasávanie

Zapnite nasávanie otočením páky do polohy PLNÝ vždy, keď naštartujete studený motor. Ako sa motor zahrieva, postupne vypínajte sanie. Nepoužívajte sanie na štartovanie teplého motora.

Nikdy nepoužívajte sanie na zastavenie motora.

3.2.24. Palivové čerpadlo

Niekoľkokrát stlačte palivové čerpadlo, aby ste načerpali ďalšie palivo z karburátora do valca a zlepšili tak štartovanie v chladnom počasí.

3.2.25. Ťahač

Ťahač sa nachádza v zadnej časti motora. Potiahnite za rukoväť ťahača a naštartujte motor.

3.2.26. Spínač zapaľovania (ak je súčasťou výbavy)

Vložte kľúč zapaľovania do zapaľovania, aby sa motor mohol naštartovať. Ak chcete motor zastaviť, vyberte kľúč.

3.2.27. Hlavný vypínač (ak je súčasťou výbavy)

Slúži na zastavenie motora. Pre zastavenie motora prepnite spínač do polohy OFF. Pre naštartovanie a prevádzku motora prepnite spínač do polohy ON.

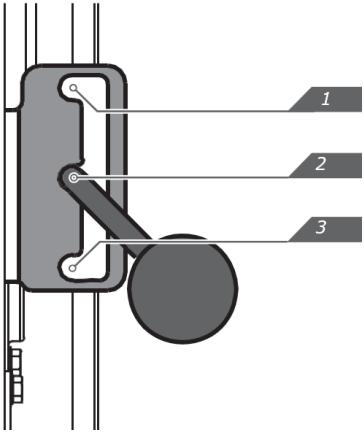
3.2.28. Elektrický štartér a štartovacie tlačidlo (ak je súčasťou výbavy)

Elektrický štartér naštartuje motor po stlačení štartovacieho tlačidla. Ak chcete stroj naštartovať, pripojte elektrický štartér k zdroju napájania a stlačte štartovacie tlačidlo.

Pred použitím stroja starostlivo skontrolujte elektrický kábel. Ak je kábel poškodený, stroj nepoužívajte. Poškodený kábel ihneď vymeňte alebo opravte.

Predlžovací kábel najprv pripojte k zástrčke elektrického štartéra a potom do elektrickej zásuvky; predlžovací kábel najskôr odpojte od elektrickej zásuvky a potom od stroja.
Aby ste predišli poškodeniu elektrického štartéra, pri každom pokuse o naštartovanie ho nenechávajte v prevádzke dlhšie ako 5 sekúnd po sebe. Medzi jednotlivými pokusmi počkajte 10 sekúnd.

3.2.29. Páka zámku pásu (ak je súčasťou výbavy)



1 - Prepravný režim
2 - Normálny režim
3 - Režim odstraňovania hlbokého snehu
Páka zámku pásu sa používa na výber polohy krytu závitovky a spôsobu prevádzky stroja. Posuňte páku doprava a potom dopredu alebo dozadu do jednej z troch polôh.
1 - Preprava - Zdvíha prednú časť snežného odhŕňača pre jednoduchšiu prepravu. Pri správnej starostlivosti sa táto poloha dá použiť aj na mnohých štrkových príjazdových cestách na odstraňovanie snehu, pričom štrk zostane neporušený.
2 – Normálne – Umožňuje nezávislé zavesenie koľajníc, aby sa zabezpečil nepretržitý kontakt so zemou.
3 - Hlboké rezanie - zablokuje prednú časť stroja na zemi v prípade zhutneného alebo zľadovateného snehu.

3.3. Úprava

3.3.1. lyžiny

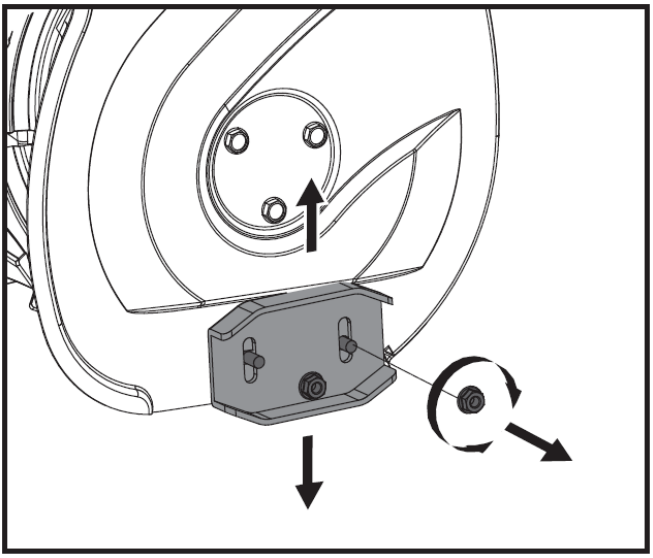
Nastavte lyžiny v závislosti od stavu povrchu. Pri odstraňovaní snehu za bežných podmienok, ako je napríklad spevnená príjazdová cesta alebo chodník, nastavte lyžiny do vyššej polohy, aby ste zabezpečili medzeru 3 mm (1/8") medzi radlicou

škrabáka a zemou. Strednú alebo dolnú polohu použite, keď je čistená plocha nerovná, napr. štrková príjazdová cesta.

Neodporúča sa prevádzkovať snehovú frézu na štrku, pretože ho môže ľahko zdvihnúť a vymrštiť vrták, čo môže spôsobiť zranenie alebo poškodenie snehovej frézy a okolitého majetku.

Ak sa stroj bude prevádzkovať na štrkovom povrchu, buďte mimoriadne opatrní a udržujte lyžiny v polohe, ktorá zabezpečí maximálny odstup medzi zemou a radlicou škrabáka.

Po nastavení škrabáka vždy nastavte lyžiny, aby ste predišli predčasnému opotrebovaniu škrabáka alebo poškodeniu krytu závitovky.



Nastavenie lyžín:

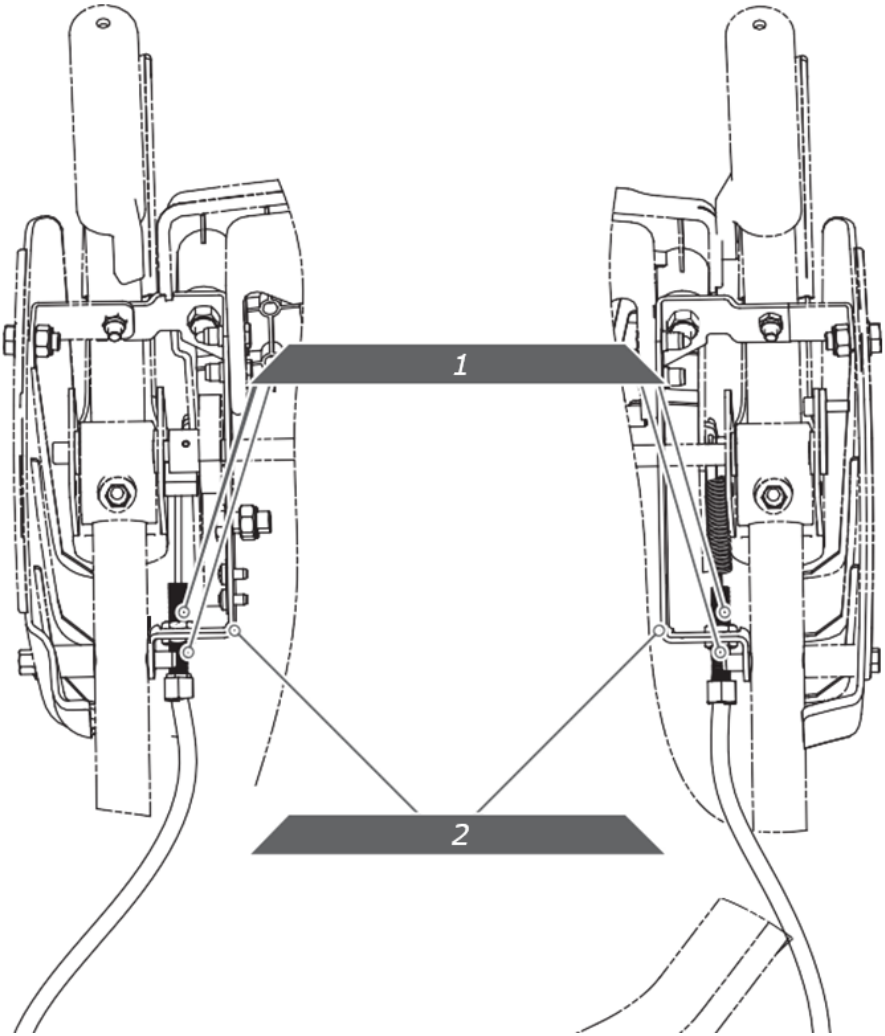
A. Uvoľnite štyri šesťhranné matice (dve na každej strane) a skrutky. Umiestnite sklíčka do požadovanej polohy.
B. Uistite sa, že celá spodná plocha lyžín spočíva na zemi, aby ste predišli ich nerovnomernému opotrebovaniu.
C. Starostlivo utiahnite matice a skrutky.

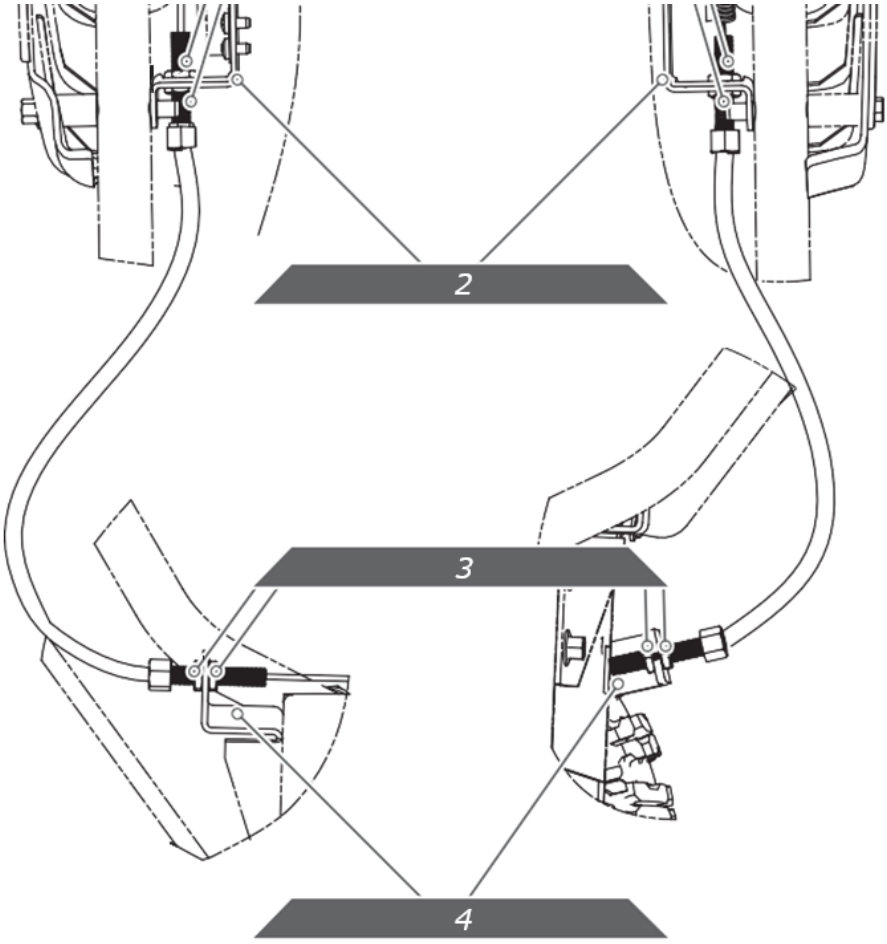
3.3.2. Spojka vrtáka a spojka pohonu

Vrták sa musí zastaviť do 5 sekúnd po uvoľnení páky spojky vrtáka. Ak sa spojka vrtáka správne nezapne alebo nevypne, pred prevádzkou nastavte spojku vrtáka.

Ak sa pohon stroja počas prevádzky prerušovane vypína alebo beží po uvoľnení páky spojky pohonu, pred začatím práce nastavte spojku pohonu.

Spojku vrtáka aj spojku pohonu je možné nastaviť na oboch koncoch ich ovládacích laniek.

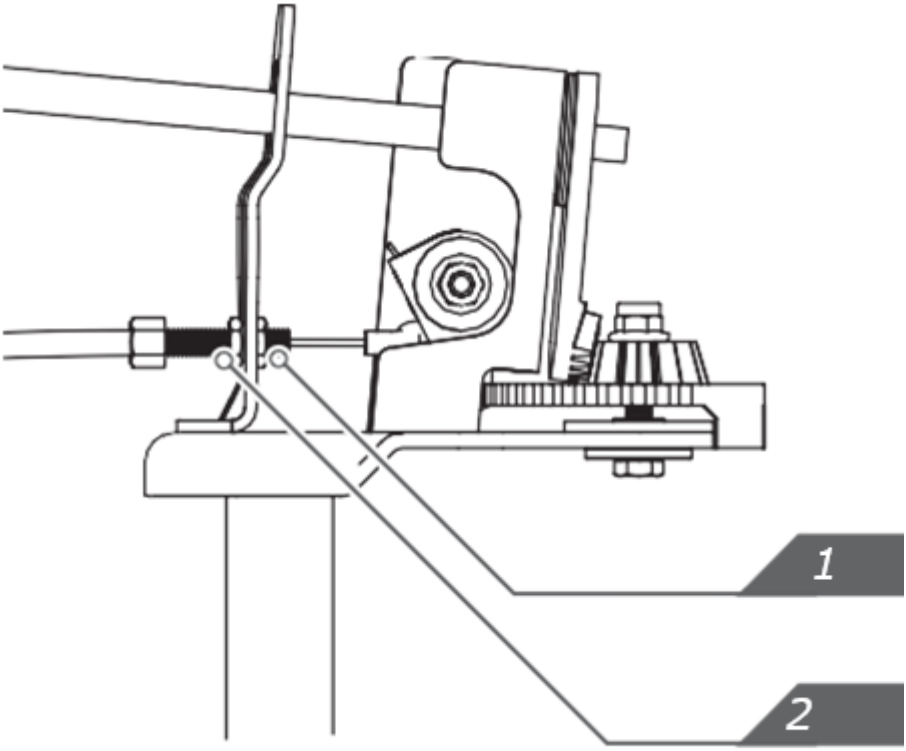

1
2



1, 3 - Nastavovacie matice
2, 4 - Podpera lanka

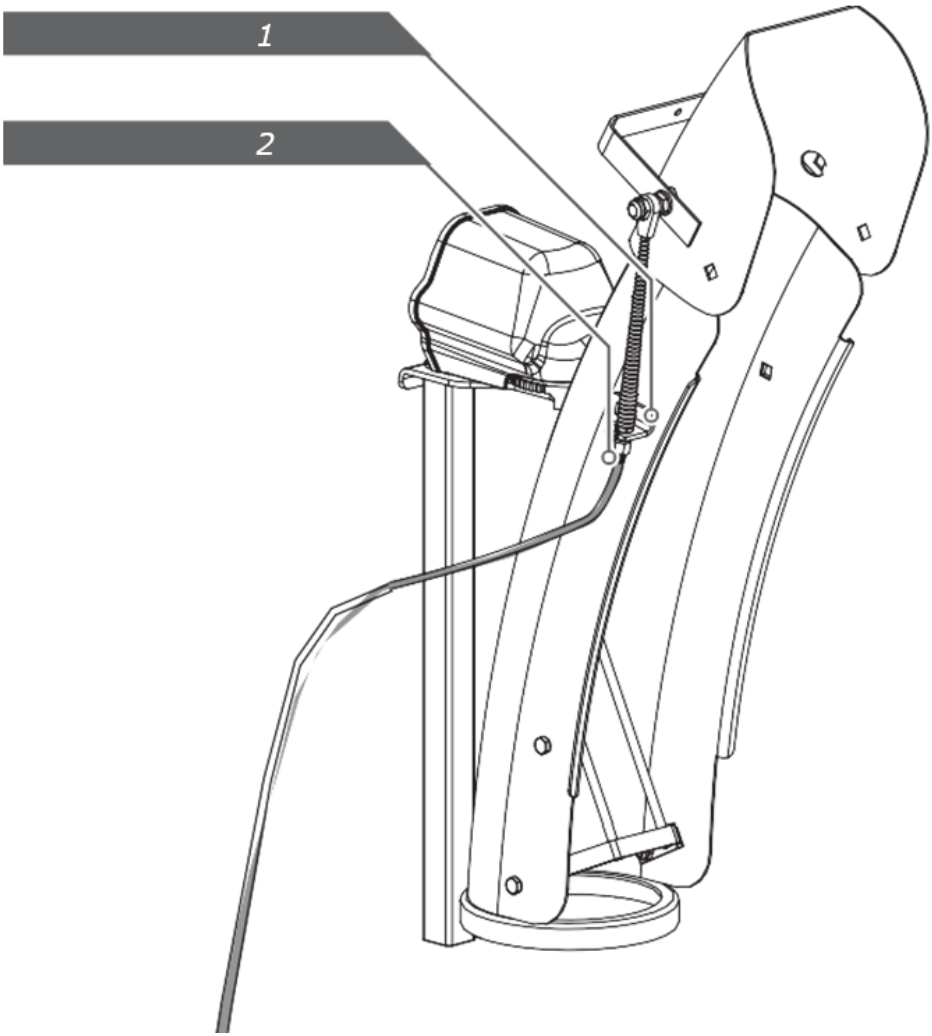
A. Uvoľnite nastavovacie matice na podpere lanka.
B. Posuňte ovládacie lanko nahor alebo nadol utiahnutím nastavovacích matíc, aby ste zvýšili napnutie lanka alebo poskytli väčšiu vôľu.
C. Po dosiahnutí správneho nastavenia matice utiahnite.

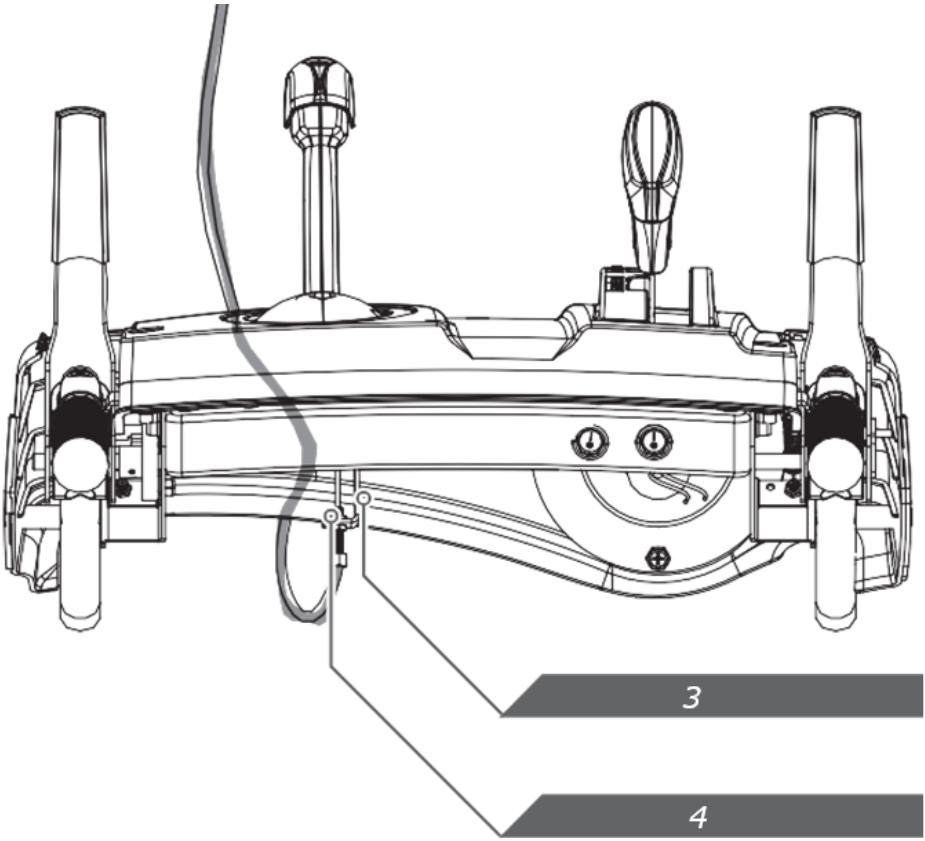
3.3.3. Západka zámku výhozu



Ak sa výhoz nezaistí v požadovanej polohe alebo sa neodomkne tak, aby sa výhozový žľab voľne otáčal, nastavte západku zámku výhozu.
Ak sa výhoz neblokuje:
Uvoľnite lanko uvoľnením zadnej nastavovacej matice a utiahnutím prednej nastavovacej matice o konzolu, kým sa zaisťovacia západka úplne nezasunie do zubov ozubeného kolesa.
Ak sa výpust neodomkne:
Utiahnite kábel uvoľnením prednej nastavovacej matice a následným utiahnutím zadnej nastavovacej matice k držiaku, kým sa neodstráni všetka vôľa kábla.

3.3.4. Ovládanie deflektora



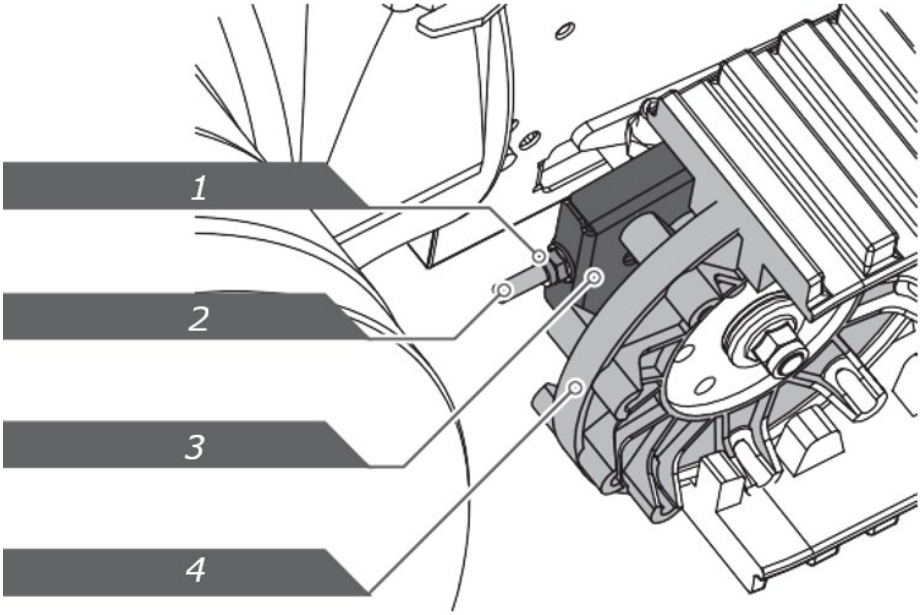


1, 3 - Podpera kábla
2, 4 - Nastavovacie matice

Ak deflektor nesleduje celý rozsah pohybu, nastavte ovládací kábel na oboch koncoch.

A. Držte vypúšťací uzáver a zatlačte joystick úplne dopredu. Uvoľnite vypúšťací uzáver.
B. Uvoľnite nastavovacie matice na podpore kábla pod ovládacím panelom alebo na deflektore výfuku.
C. Ak chcete deflektor spustiť, posuňte kábel nadol. Utiahnite spodnú maticu.
D. Ak chcete deflektor nastaviť vyššie, posuňte kábel nahor. Utiahnite hornú maticu.
E. Skontrolujte vôle a v prípade potreby nastavenie zopakujte.

3.3.5. Napnutie pásu (ak je súčasťou výbavy)



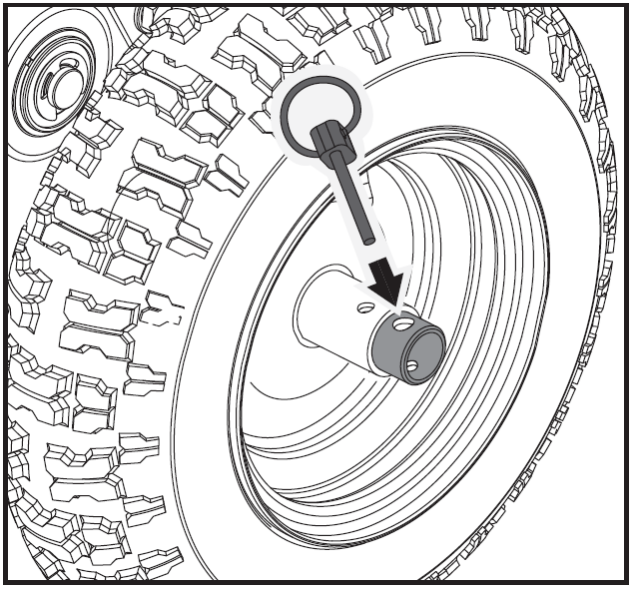
1 - Poistná matica príruby
2 - Skrutka "J"
3 - Bočná doska pásu
4 - Predné ozubené koleso pásu

Postupom času sa húsenica môže natiahnuť. Ak stroj ťahá doľava, keď je požadovaná priama dráha, utiahnite ľavý pás. Ak stroj ťahá doprava, utiahnite pravý pás. Ak chcete nastaviť napnutie, utiahnite maticu, ktorá zaisťuje prírubu na prednej strane bočnej dosky pásu. To spôsobí, že sa skrutka "J" pripevnená k náprave stiahne a pásy sa napnú.

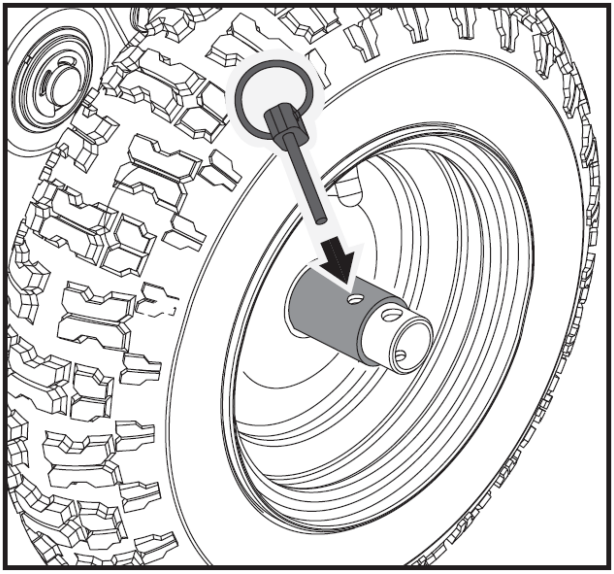
3.4. Práca so strojom

3.4.1. Voľne bežiaci a samohybný

Ľavé koleso vybavené poistným čapom nápravy je možné úplne uvoľniť odstránením čapu a jeho nainštalovaním do vonkajšieho otvoru nápravy. Odomknite ľavé koleso, aby sa stroj mohol ľahšie otáčať.



Ak chcete odomknúť ľavé koleso, vyberte čap z vnútorného otvoru a vložte čap nápravy cez vonkajší otvor nápravy, ale nie cez náboj kolesa.



Ak chcete ľavé koleso zablokovať, vložte čap cez náboj kolesa a otvor vo vnútornej náprave.

3.4.2. Štartovanie a vypínanie motora

Pred naštartovaním motora skontrolujte hladinu motorového oleja a uistite sa, že motor sa prevádzkuje podľa popisu v návode na obsluhu motora.

3.4.2.1. Studený štart - elektrický štartér (ak je súčasťou výbavy)

Motor je vybavený elektrickým štartérom na striedavý prúd aj manuálnym štartérom (tzv. ťahač). Elektrický štartér je vybavený trojvodičovým napájacím káblom a zástrčkou a je určený na prevádzku pri napätí uvedenom na typovom štítku.

Nepoužívajte elektrický štartér, ak sa napätie líši od napätia uvedeného na typovom štítku elektrického štartéra.

A. Zasuňte kľúč do spínača zapaľovania, kým nezacvakne. Neotáčajte kľúčom.
B. Uistite sa, že uzatvárací ventil paliva je v polohe OTVORENÉ.
C. Nastavte ovládanie sania do polohy VYPNUTÉ.
D. Stlačte palivové čerpadlo 2 alebo 3-krát. Ak je teplota nižšia ako -25 °C (15 °F), môže byť potrebné dodatočné čerpanie. Ak je teplota vyššia ako 10 °C (50 °F), čerpanie nie je potrebné.

Nadmerné čerpanie môže spôsobiť zaplavenie, ktoré zabráni naštartovaniu motora. Ak je motor zaplavený, počkajte niekoľko minút pred pokusom o naštartovanie a nestláčajte palivové čerpadlo. Niektoré motory nie sú vybavené palivovým čerpadlom, pretože pri týchto motoroch nie je potrebné čerpanie.

E. Pripojte predlžovací kábel k štartéru.
F. Druhý koniec predlžovacieho kábla pripojte do trojvodičovej uzemnenej zásuvky.
G. Stlačte tlačidlo štartéra, kým motor nenaštartuje.

Aby ste predišli poškodeniu elektrického štartéra, nenechávajte ho pri každom pokuse o naštartovanie v prevádzke dlhšie ako 5 sekúnd po sebe. Medzi jednotlivými pokusmi počkajte 10 sekúnd.

H. Keď motor naštartuje, uvoľnite tlačidlo štartéra a pomaly presuňte ovládač sania do polohy PLNÝ.
I. Najprv odpojte predlžovací kábel od zásuvky a potom od motora.

3.4.2.2. Studený štart - štartovanie pomocou ťahadla

A. Uistite sa, že uzatvárací ventil paliva je v polohe OTVORENÉ.
B. Prepnite vypínač do polohy ON.

C. Prepnite ovládač sania do polohy OFF.
D. Stlačte palivové čerpadlo 2 alebo 3-krát. Ak je teplota nižšia ako -25 °C (15 °F), môže byť potrebné ďalšie čerpanie. Ak je teplota vyššia ako 10 °C (50 °F), čerpanie nie je potrebné.

Prečerpávanie môže spôsobiť zaplavenie, ktoré zabráni naštartovaniu motora. Ak je motor zaplavený, počkajte niekoľko minút pred pokusom o naštartovanie a netlačte na palivové čerpadlo.

E. Uchopte ťahaciu rukoväť a pomaly ťahajte kábel, kým nepocítite odpor. Lanko by sa malo pomaly navíjať.
F. Ťahajte strunu rýchlym, plynulým pohybom celej ruky.
G. Opakujte kroky E a F, kým motor nenaštartuje.
H. Keď motor naštartuje, uvoľnite ťažnú rukoväť a pomaly presuňte ovládač sania do polohy PLNÝ.

3.4.2.3. Štartovanie teplého motora

Postupujte podľa vyššie uvedených krokov, udržujte sanie v polohe PLNÝ a nepoužívajte palivové čerpadlo.

Nechajte motor niekoľko minút zahriať, motor nedosiahne plný výkon, kým nedosiahne normálnu prevádzkovú teplotu. V zasnežených a chladných podmienkach môžu niektoré ovládacie prvky a pohyblivé časti zamrznúť. Pri pokuse o ovládanie zamrznutých ovládacích prvkov nepoužívajte nadmernú silu. Ak máte problémy s ovládaním akéhokoľvek ovládacieho prvku alebo časti, naštartujte motor a nechajte ho niekoľko minút bežať.

3.4.3. Tipy

Je jednoduchšie a efektívnejšie odstraňovať sneh ihneď po jeho spadnutí.
Najlepší čas na odstraňovanie snehu je skoro ráno. V tomto čase je sneh zvyčajne suchý a nebol vystavený priamemu slnečnému žiareniu a vyšším teplotám.
Dráhy na odstraňovanie snehu by sa mali mierne prekrývať, aby sa zabezpečilo odstránenie všetkého snehu.
Pri veľkých plochách začnite v strede a sneh preklopte na každú stranu, aby ste sneh neodhŕňali viackrát.
Pri extrémne hustom snehu znížte šírku odstraňovania snehu prekrytím predchádzajúcej dráhy a pomalým pohybom.
Ak je to možné, sneh vyhadzujte mimo vetra.
Udržujte motor čistý a odstraňujte sneh, kým beží. To uľahčí prúdenie vzduchu a predĺži životnosť motora.
Po odstránení snehu nechajte motor niekoľko minút bežať, aby sa vysušila vlhkosť na motore a zabránilo sa zamrznutiu pohyblivých častí. Zapnite vrták, aby ste odstránili všetok zvyškový sneh z vnútra krytu. Otočte výpustný žľab, aby ste

zabránili jeho zamrznutiu. Vypnite motor, počkajte, kým sa všetky pohyblivé časti zastavia, a odstráňte všetok ľad a sneh z výpustného žľabu. Pri vypnutom motore niekoľkokrát potiahnite rukoväť ťahača, aby ste zabránili jeho zamrznutiu.

3.4.4. Premiestňovanie

Premiestňovanie z jedného pracoviska na druhé:

A. Presuňte plyn do voľnej alebo čiastočne voľnej polohy.
B. Na kolesovom modeli stlačte riadiace tyče dostatočne na to, aby ste zdvihli prednú časť jednotky z povrchu; na pásovom modeli presuňte páku zámku pásov do prepravnej polohy.
C. Zapnite spojku pohonu bez zapnutia spojky vrtáka.

3.4.5. Preprava



Pri preprave jednotky na nákladnom aute alebo prívese vždy vypnite motor, vytiahnite kľúč a zatvorte uzatvárací ventil paliva. Neprepravujte stroj, keď je motor v chode.

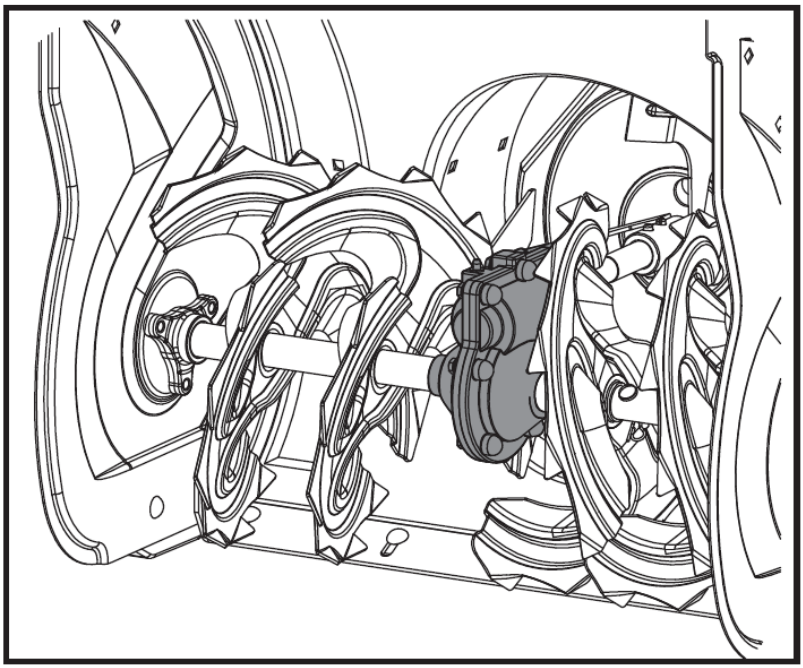
Pri nakladaní alebo vykladaní stroja na príves alebo nákladné auto buďte mimoriadne opatrní. Zaistite podvozok jednotky k prepravnému vozidlu. Nikdy ho nemontujte na tyče alebo upevňovacie prvky, ktoré by sa mohli poškodiť.

3.5. Čistenie a údržba

a) Na čistenie povrchov používajte len nekorozívne čistiace prostriedky.
b) Zariadenie skladujte na suchom a chladnom mieste bez prístupu vlhkosti a priameho slnečného žiarenia.
c) Zariadenie nestriekajte prúdom vody ani ho neponárajte do vody.
d) Vykonávajte pravidelné kontroly zariadenia, kontrolujte jeho technickú spôsobilosť a prípadné poškodenia.

3.5.1. Mazanie

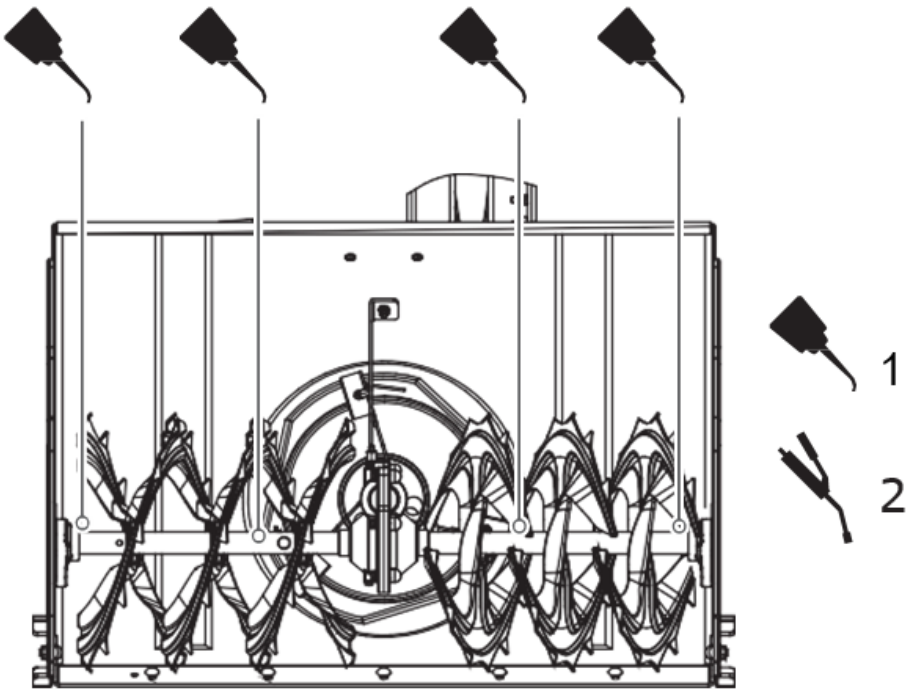
3.5.1.1. Prevodovka závitovky



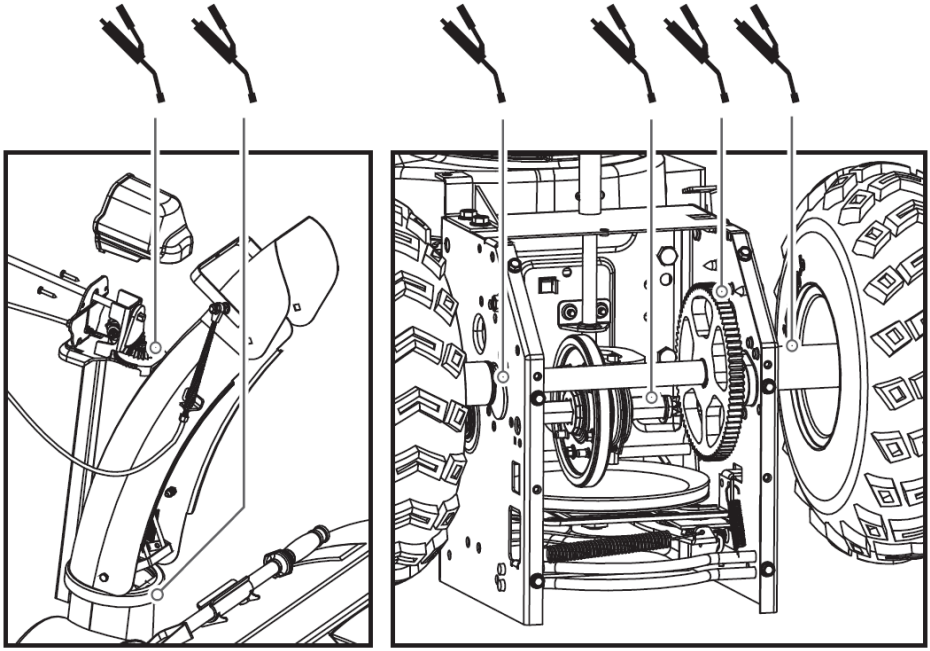
Prevodovka bola z výroby naplnená mazivom na správnu úroveň. Pokiaľ nepreukázali únik alebo ak prevodovka nebola servisovaná, nemalo by byť potrebné žiadne ďalšie mazivo. Ak je mazivo potrebné, použite prevodový olej GL-5 alebo GL-6, SAE85-95, EP. Nepoužívajte syntetický olej.

3.5.1.2. Všeobecné mazanie

Na konci sezóny alebo každých 25 hodín prevádzky zľahka namažte všetky pohyblivé časti stroja.



1 - Olej
2 - Mazivo



Nedovoľte, aby sa mazivo alebo olej dostali na trecí kotúč, treciu dosku alebo remene. Stroj nepremazávajte olejom; prebytočný olej sa môže dostať do pohonu a spôsobiť preklzávanie hnacieho remeňa.

Pri mazaní hriadeľa závitovky odstráňte strižné kolíky, aby ste naniesli olej dovnútra hriadeľa a okolo rozperiek a prírubových ložísk umiestnených na oboch koncoch hriadeľa.

Odstráňte kolesá, aby ste namazali hriadeľ kolesa.

3.5.1.3. Mimosezónne skladovanie

Po skončení sezóny alebo ak sa stroj nebude používať 30 alebo viac dní, postupujte podľa nižšie uvedených pokynov na skladovanie.

A. Naštartujte motor a počkajte, kým sa palivové potrubia a karburátor nevyprázdnia a stroj sa nezastaví kvôli nedostatku paliva.
B. Vytiahnite kľúč zapaľovania a nechajte motor vychladnúť.
C. Stroj namažte podľa pokynov.
D. Dôkladne očistite vonkajšiu stranu motora a snehovej frézy.
E. Opravte všetky hrdzavé alebo odštiepené miesta na nátere; pred lakovaním prebrúste poškodené miesta a na kovové časti použite prostriedok proti hrdzi.
F. Utiahnite všetky uvoľnené skrutky, matice a poistné matice. Opravte alebo vymeňte všetky poškodené časti.
G. Stroj zakryte a uskladnite ho na čistom a suchom mieste mimo dosahu detí.

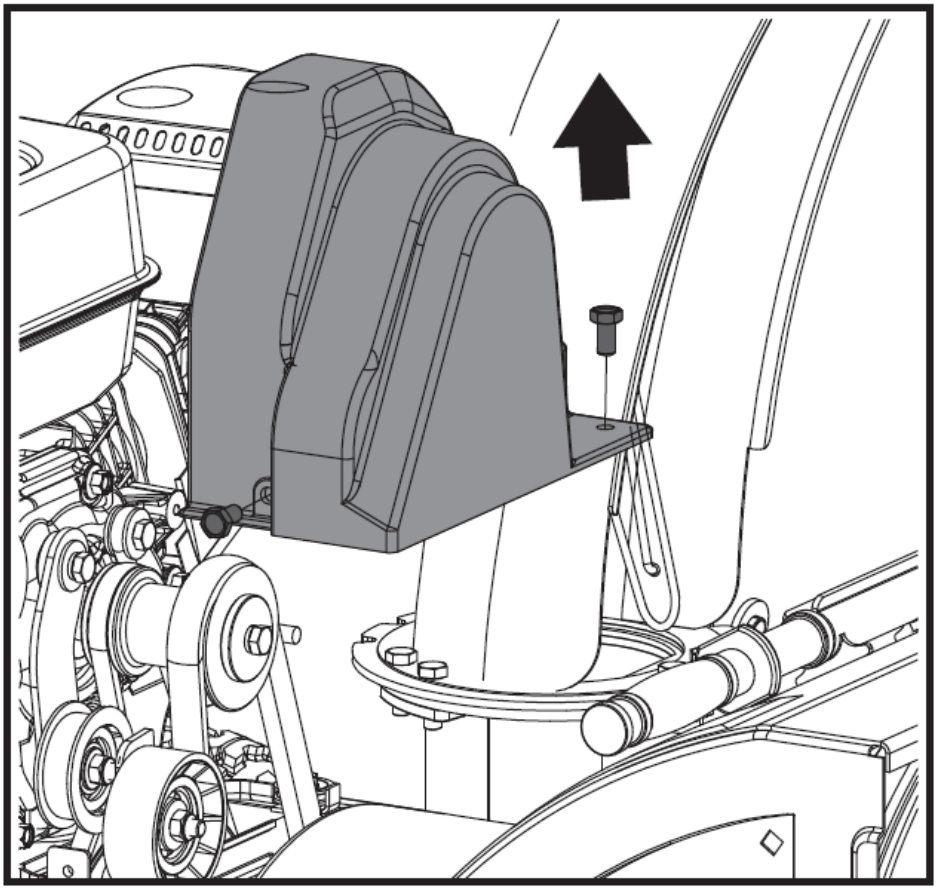
3.5.2. Servis

3.5.2.1. Výmena remeňa

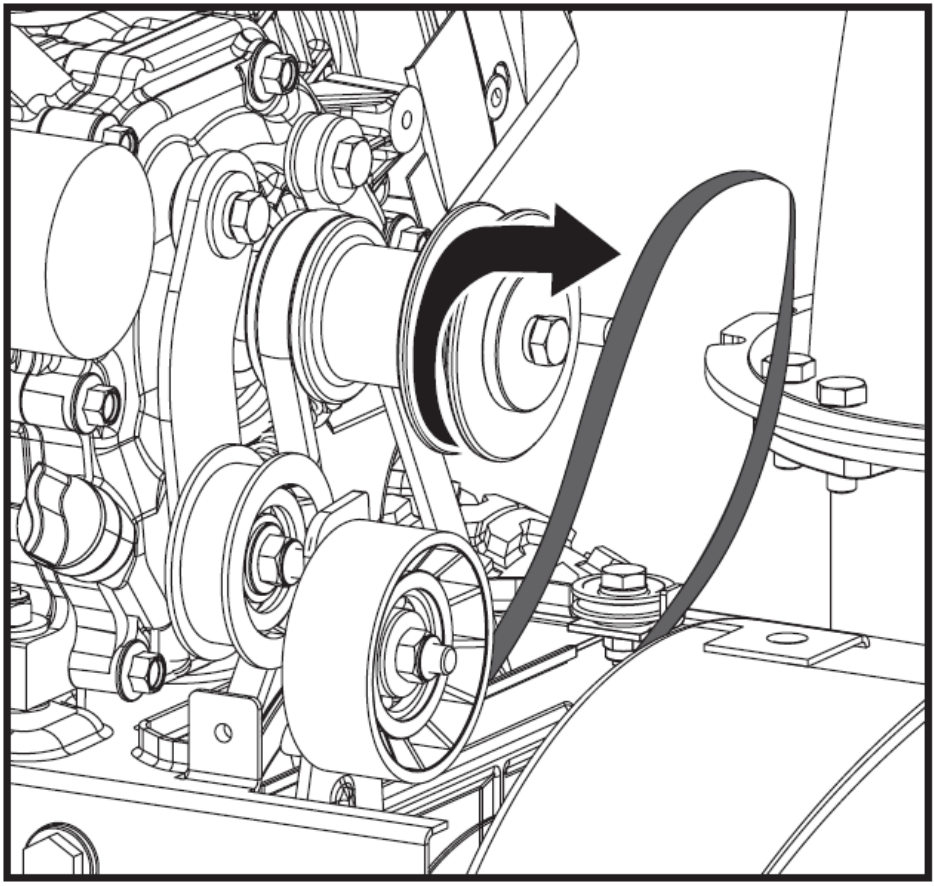
3.5.2.1.1. Remeň vrtáka

Ak je remeň vrtáka opotrebovaný, mastný alebo inak poškodený, postupujte podľa týchto krokov pri jeho výmene.

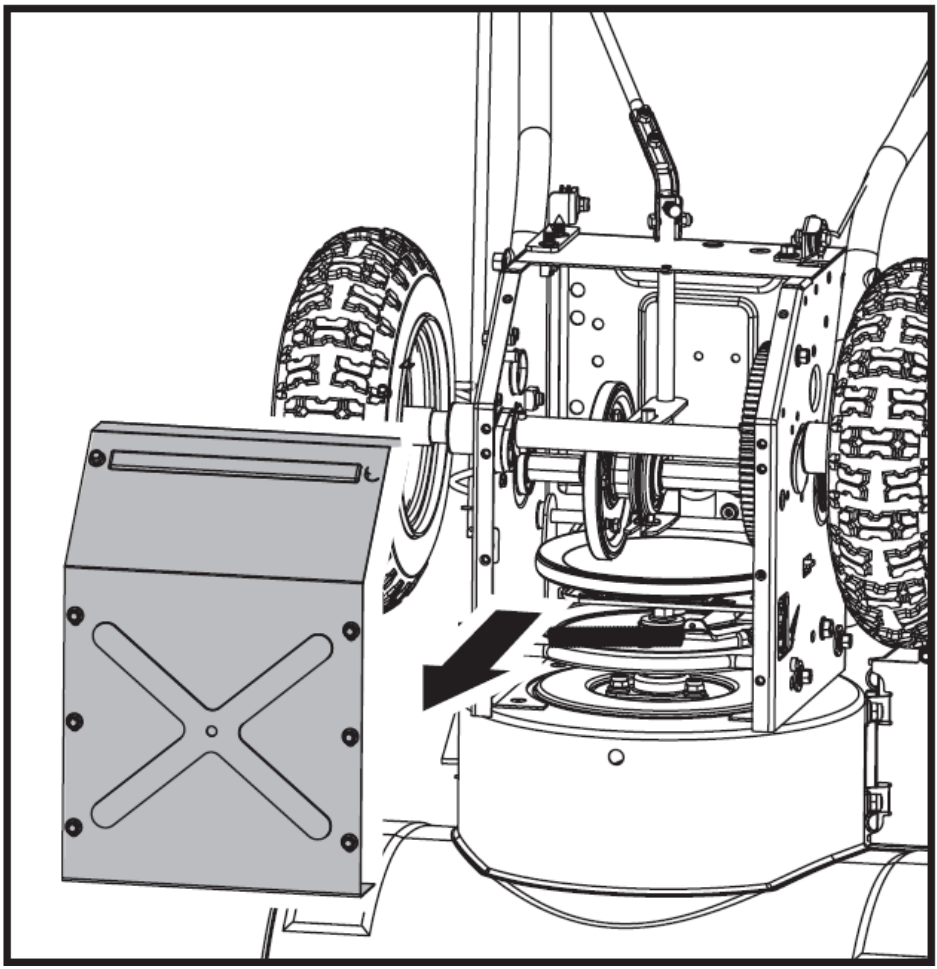
A. Aby ste predišli rozliatiu paliva, odstráňte všetko palivo z nádrže tak, že necháte motor bežať, kým sa nezastaví. Vyberte kľúč, aby ste predišli neúmyselnému naštartovaniu, a nechajte jednotku úplne vychladnúť.

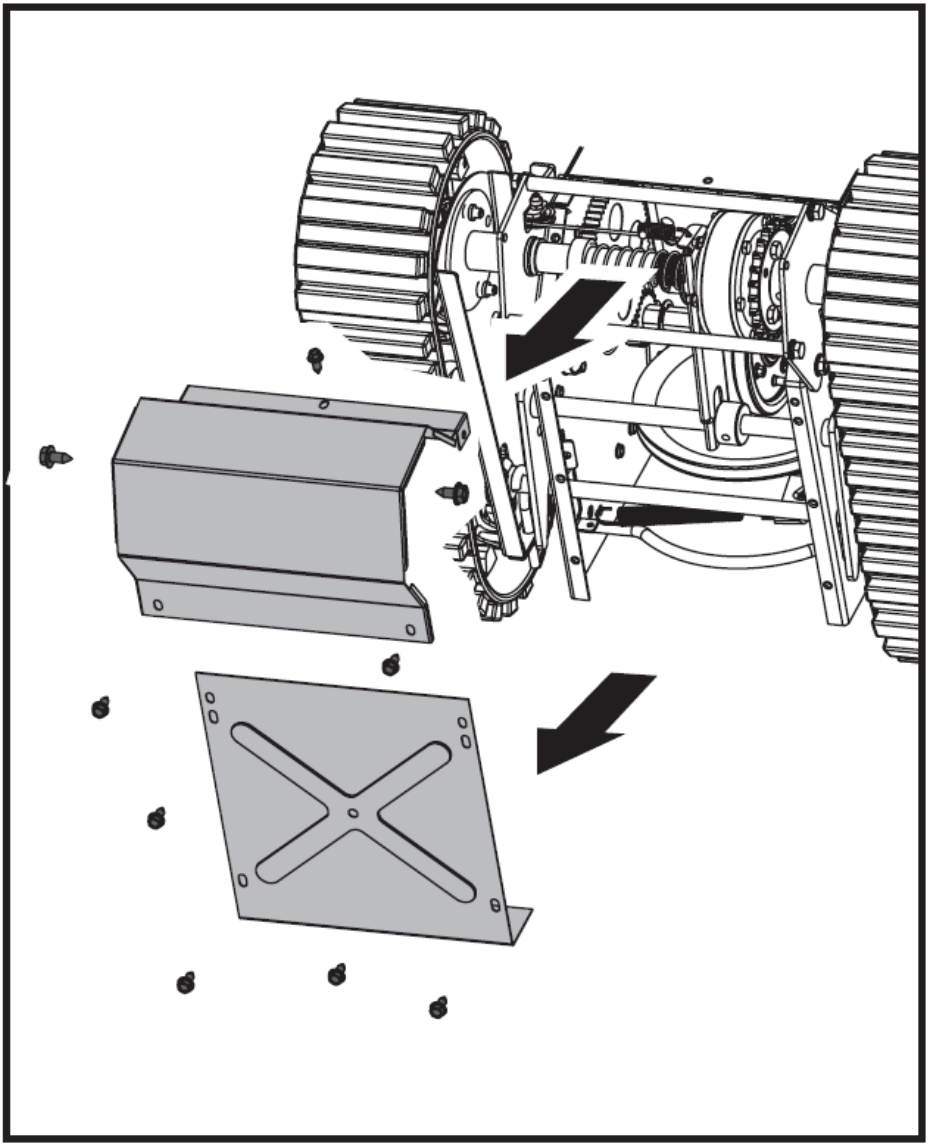


B. Odstráňte dve skrutky, ktoré zaisťujú kryt remeňa, a odložte ho nabok.

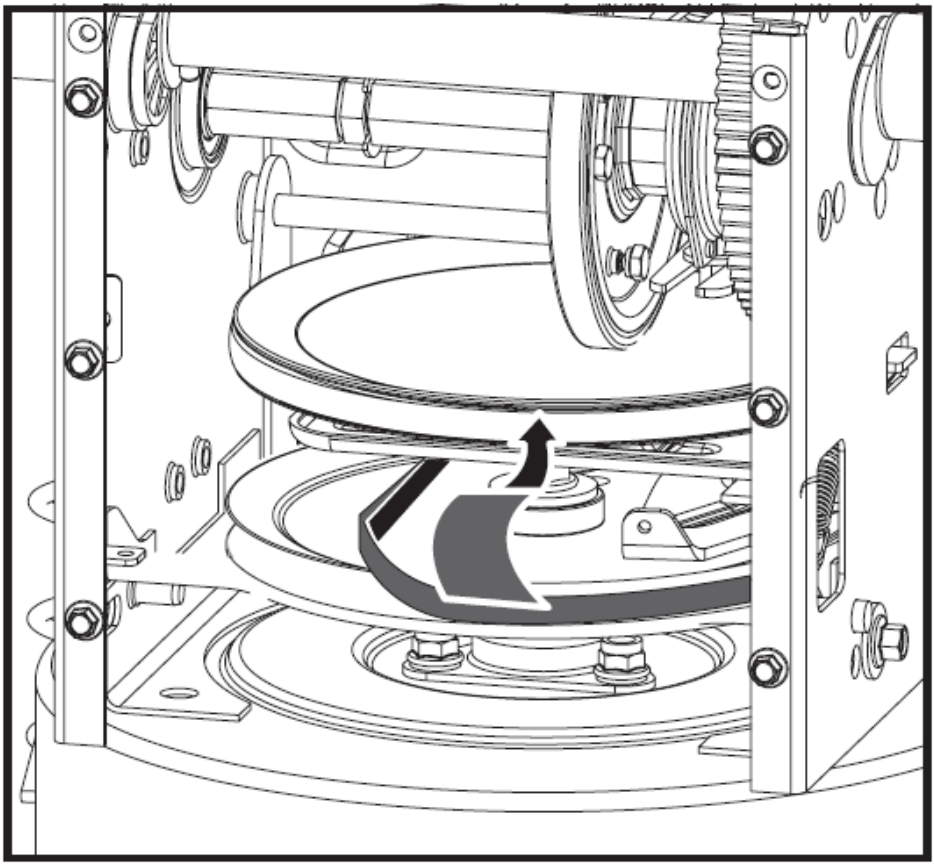


C. Zrolujte remeň vrtáka z remenice motora.
D. Opatrne nakloňte stroj nahor a dopredu tak, aby spočíval na telese vrtáka.





E. Odstráňte kryt rámu zo spodnej strany stroja odskrutkovaním skrutiek, ktoré zaisťujú kryt.

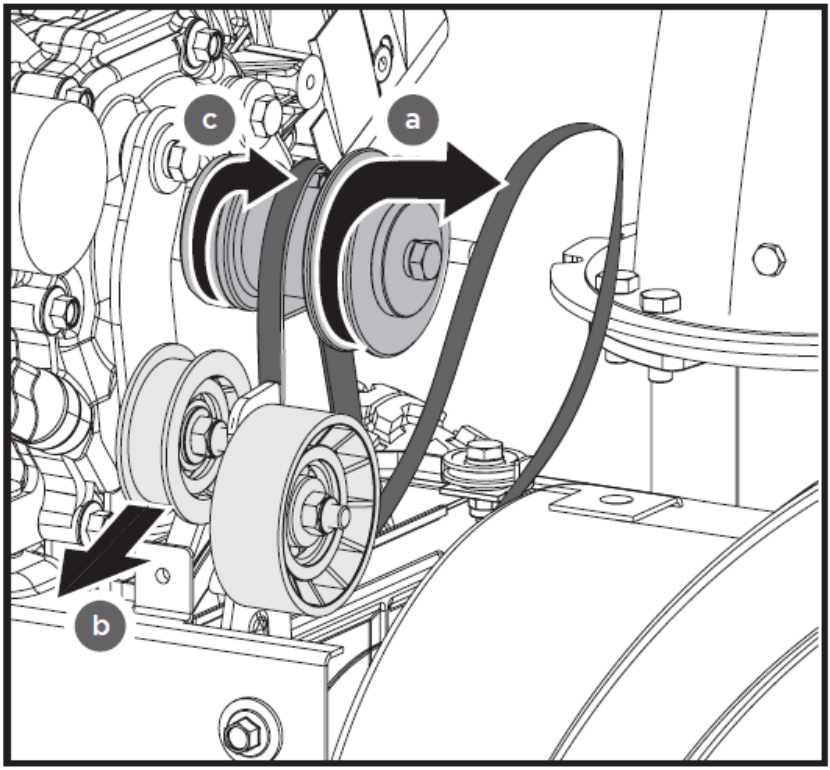


F. Odstráňte remeň z remenice vrtáka a zasuňte remeň medzi konzolu a remenicu vrtáka.
G. Vymeňte remeň vrtáka podľa pokynov v opačnom poradí.

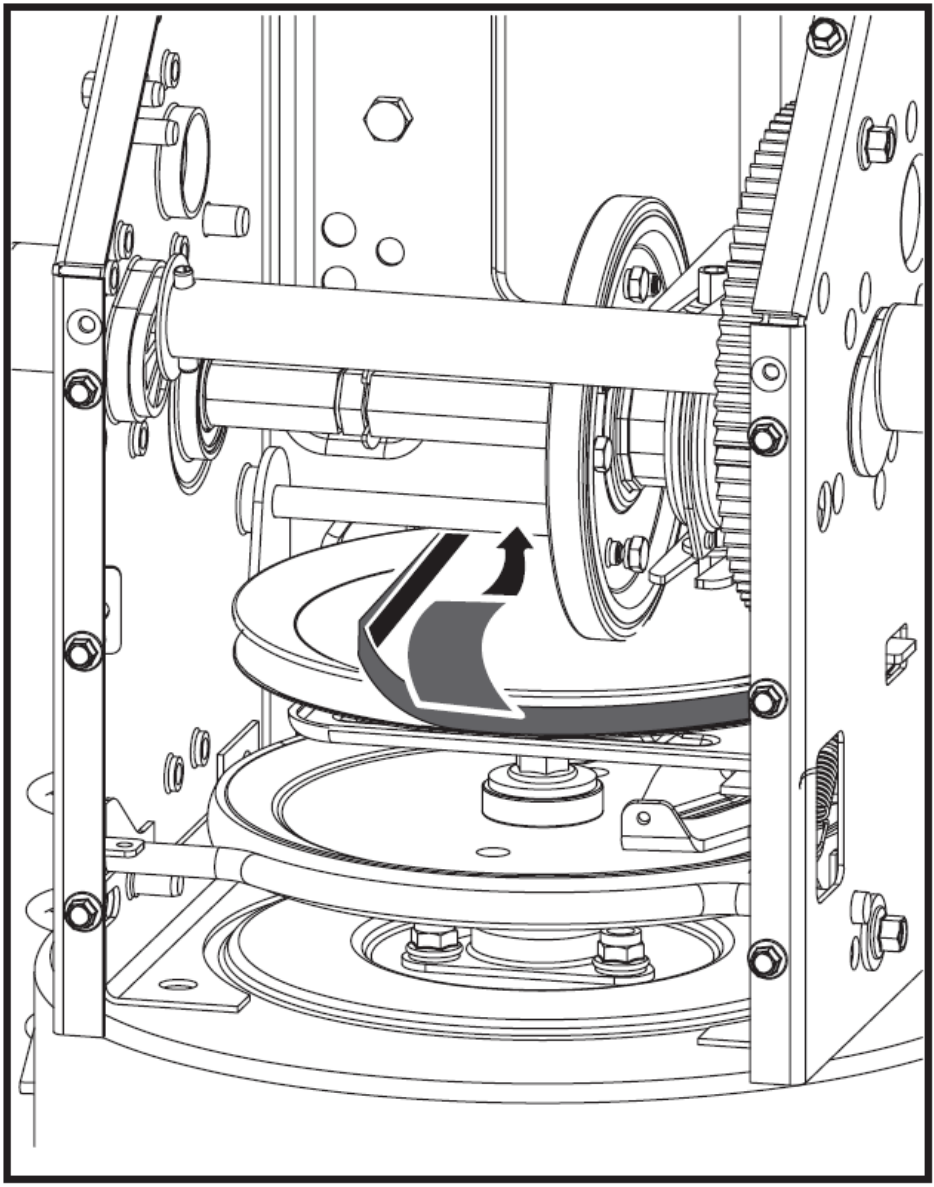
3.5.2.1.2. Hnací remeň

Ak je hnací remeň opotrebovaný, mastný alebo inak poškodený, postupujte podľa týchto krokov pri jeho výmene.

A. Aby ste predišli rozliatiu paliva, odstráňte všetko palivo z nádrže tak, že necháte motor bežať, kým sa nezastaví. Vyberte kľúč, aby ste predišli neúmyselnému naštartovaniu, a nechajte jednotku úplne vychladnúť.
B. Odstráňte dve skrutky, ktoré upevňujú kryt remeňa, a odložte ho nabok.

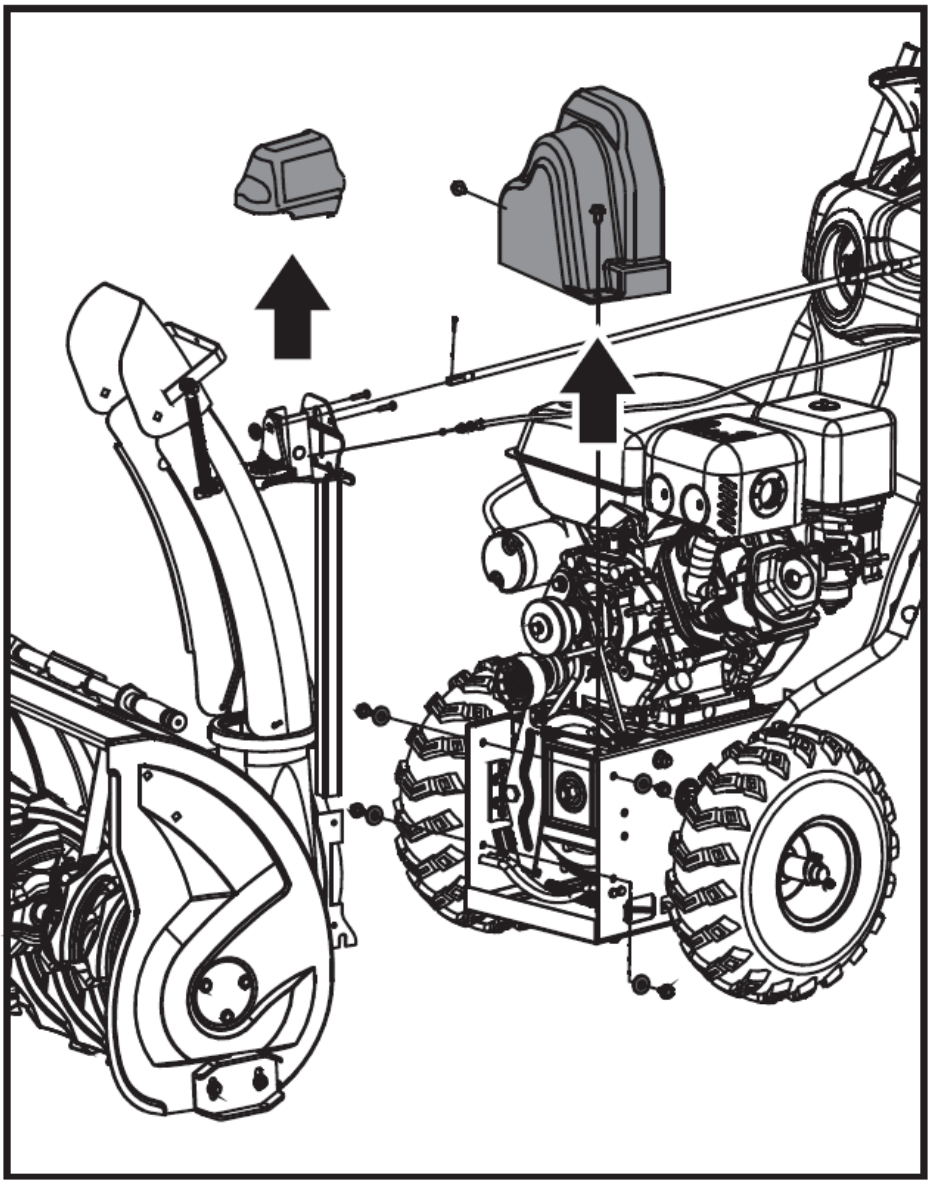


C. Demontáž remeňa:
    a. Zrolujte remeň vrtáka z remenice motora.
    b. Otočte remenicu v smere hodinových ručičiek, aby ste znížili napätie.
    c. Z remenice motora vyberte hnací remeň.
D. Opatrne nakloňte stroj nahor a dopredu, aby ste ho oprel o kryt vrtáka.
E. Odstráňte kryt rámu zo spodnej strany vyhadzovača snehu odskrutkovaním skrutiek, ktoré upevňujú kryt.



F. Stiahnite hnací remeň z remenice a vložte ho medzi trecí kotúč a kotúč trecieho kolesa.
G. Odstráňte a vymeňte remeň v opačnom poradí.

Držanie páky spojky pohonu uľahčí opätovnú inštaláciu remeňa.



A. Vypnite motor, vyberte kľúč, odpojte kábel zapaľovacej sviečky a nechajte jednotku úplne vychladnúť.
B. Odstráňte kryt remeňa.
C. Odstráňte kryt výpustného mechanizmu a odpojte kábel zámku výpustu, kábel deflektora a výpustnú tyč.
D. Pri demontáži jednotky odstráňte spodný kryt, aby ste ho neohli.
E. Odstráňte skrutky, ktoré upevňujú kryt závitovky k rámu (dve na každej strane). Otvorte kryt a rám závitovky.

F. Vymeňte remeň závitovky alebo hnací remeň.
G. Zložte kryt závitovky a rám späť dokopy a zaistite ich skrutkami.

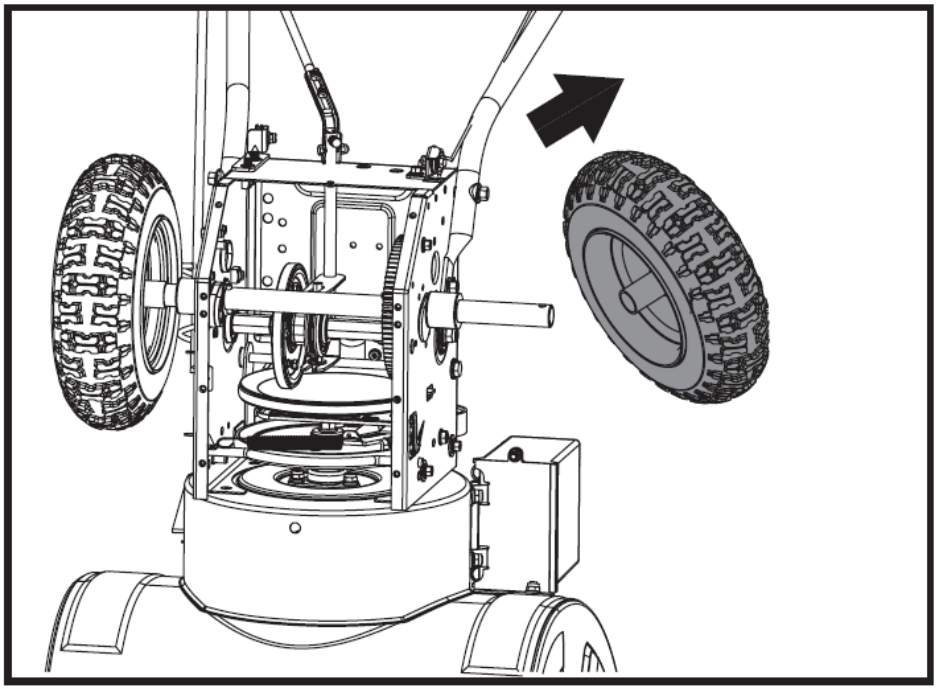
Držanie páky spojky závitovky uľahčí opätovné pripojenie krytu závitovky a rámu.

H. Umiestnite remeň na remenicu motora.
I. Znovu pripojte kábel blokovania výfuku, kábel deflektora a výfukovú tyč.
J. Nainštalujte kryt výtlačného prevodu a kryt remeňa.

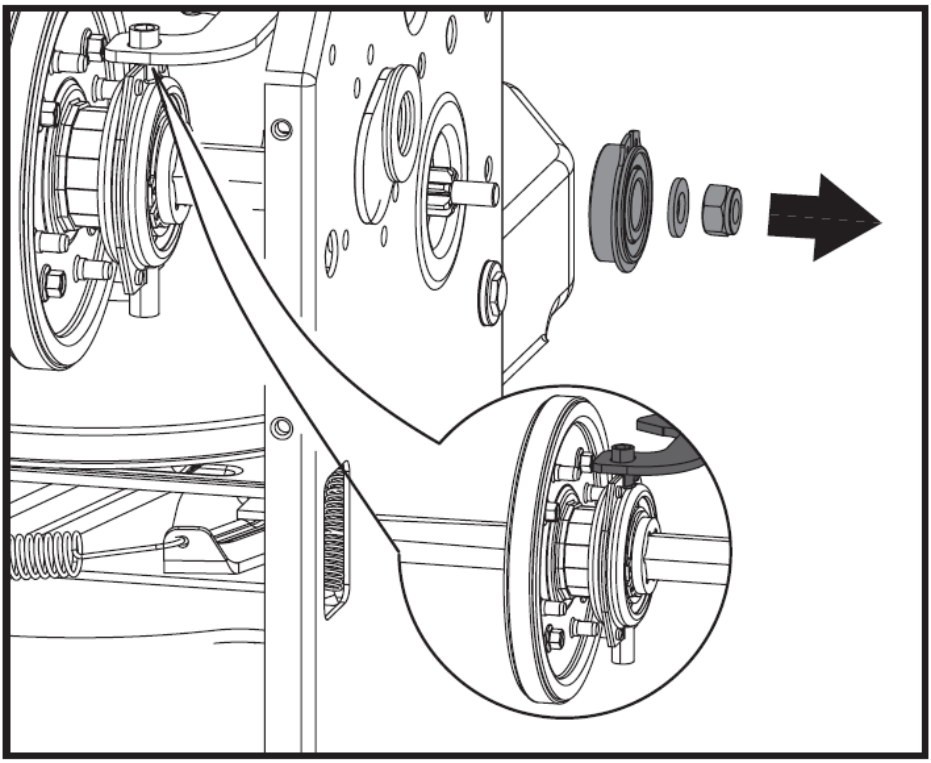
3.5.2.2. Výmena trecieho kotúča

Ak stroj nechce jazdiť napriek tomu, že je zaradená spojka pohonu a nastavenie ovládacieho lanka spojky problém neodstráni, môže byť potrebné vymeniť trecie koleso.

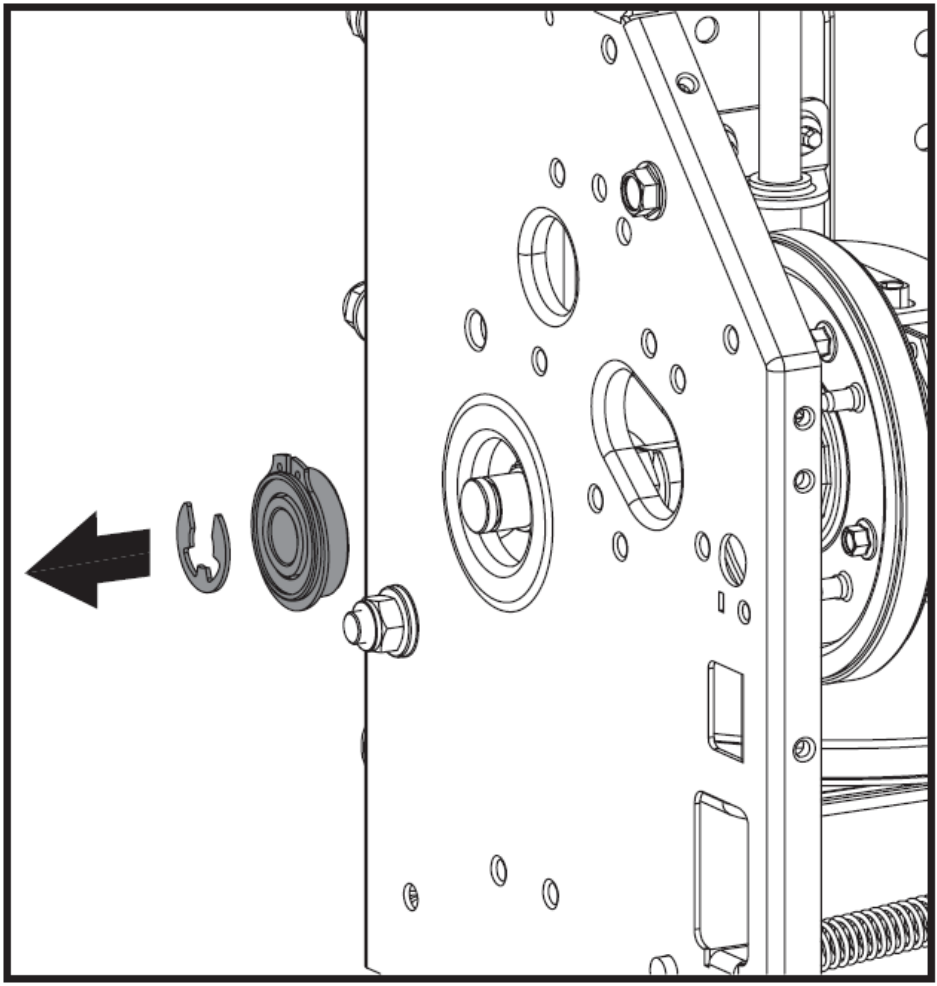
A. Aby ste predišli rozliatiu paliva, odstráňte všetko palivo z nádrže tak, že necháte motor bežať, kým sa nezastaví. Vyberte kľúč, aby ste predišli neúmyselnému naštartovaniu, a nechajte zariadenie úplne vychladnúť.
B. Opatrne nakloňte stroj nahor a dopredu, aby ste ho položili na kryt šneku.
C. Odstráňte kryt rámu spod vyhadzovača snehu odskrutkovaním skrutiek, ktoré držia kryt.



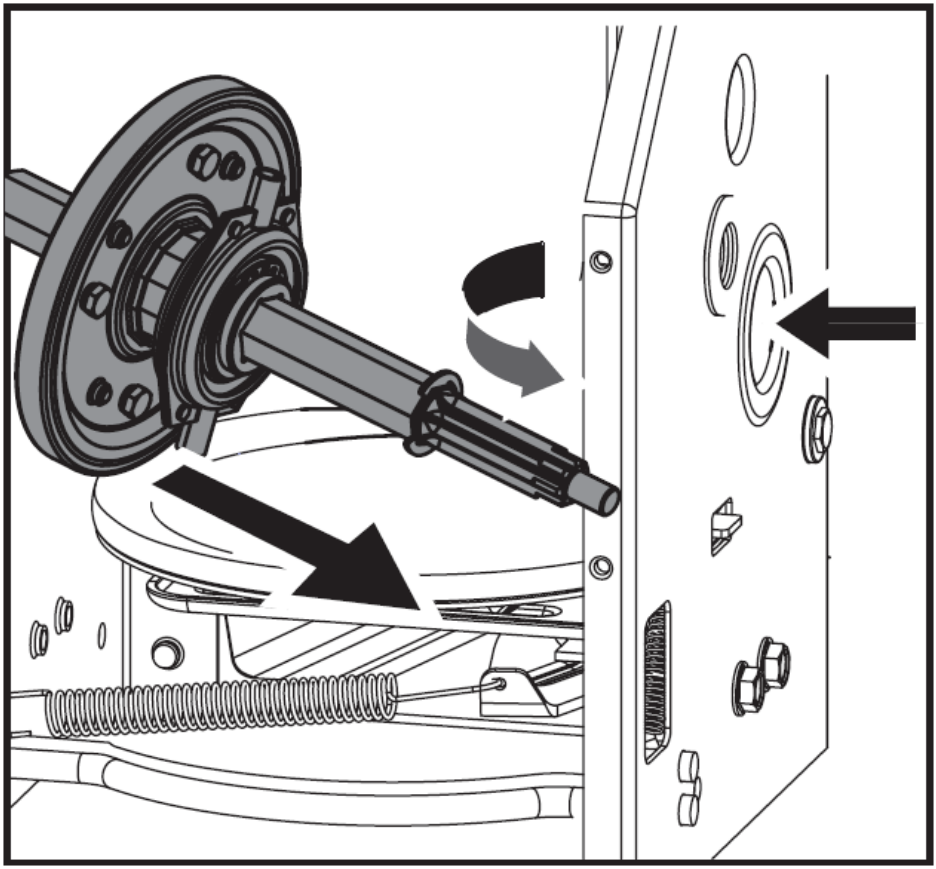
D. V prípade modelu s kolesami odstráňte pravé koleso odstránením poistného čapu nápravy.



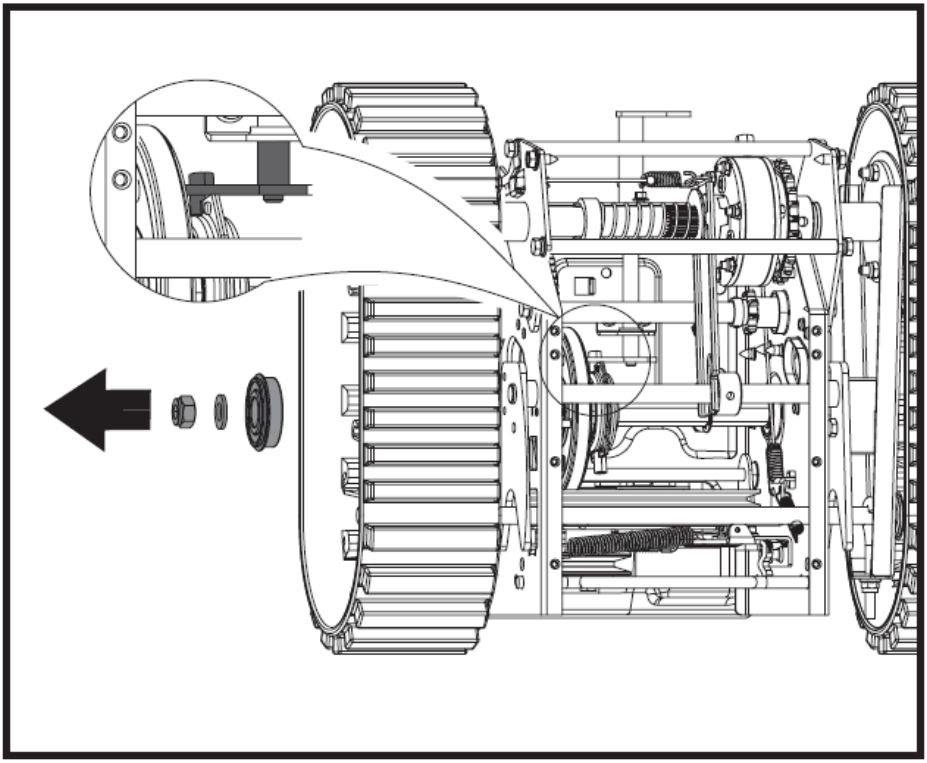
Opatrne odstráňte šesťhrannú maticu, ktorá upevňuje šesťhranný hriadeľ k rámu stroja, a jemne poklepte na koniec hriadeľa, aby ste uvoľnili guľôčkové ložisko na pravej strane rámu. Dávajte pozor, aby ste nepoškodili závity na hriadeli.



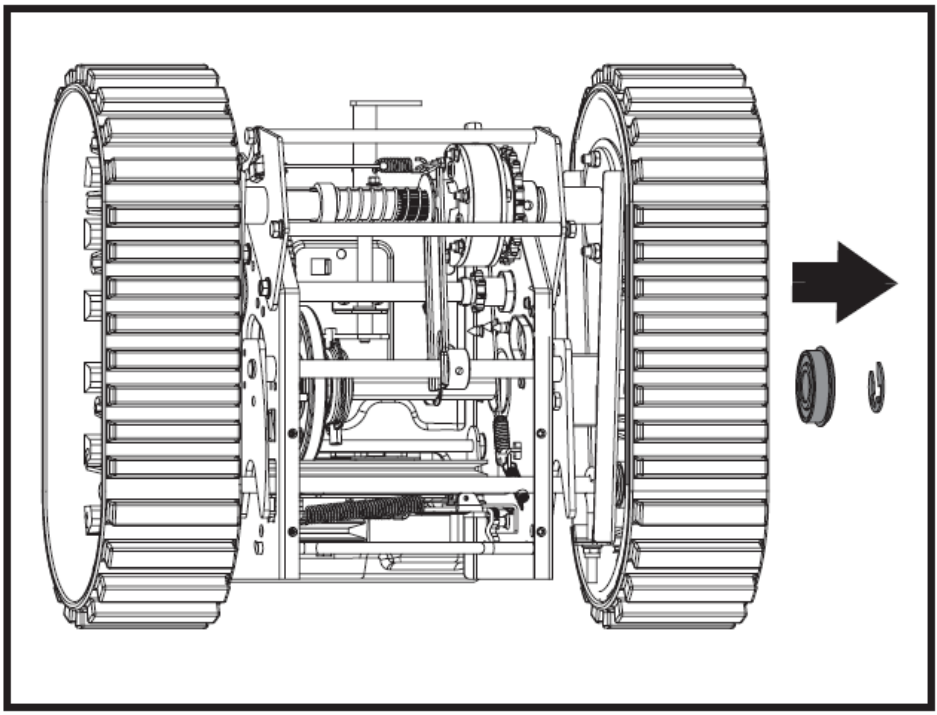
Odstráňte druhé ložisko na ľavej strane rámu odstránením poistného krúžku.



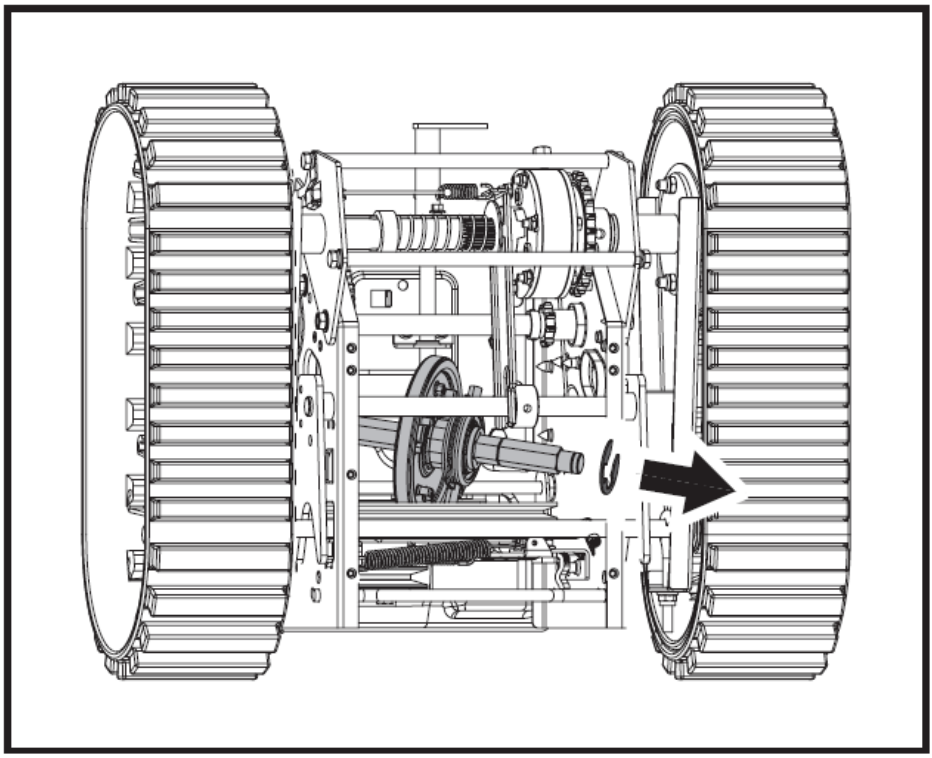
Pred opatrným zosunutím zostavy trecieho kolesa z hriadeľa opatrne zarovnajte šesťhranný hriadeľ nadol a doľava.



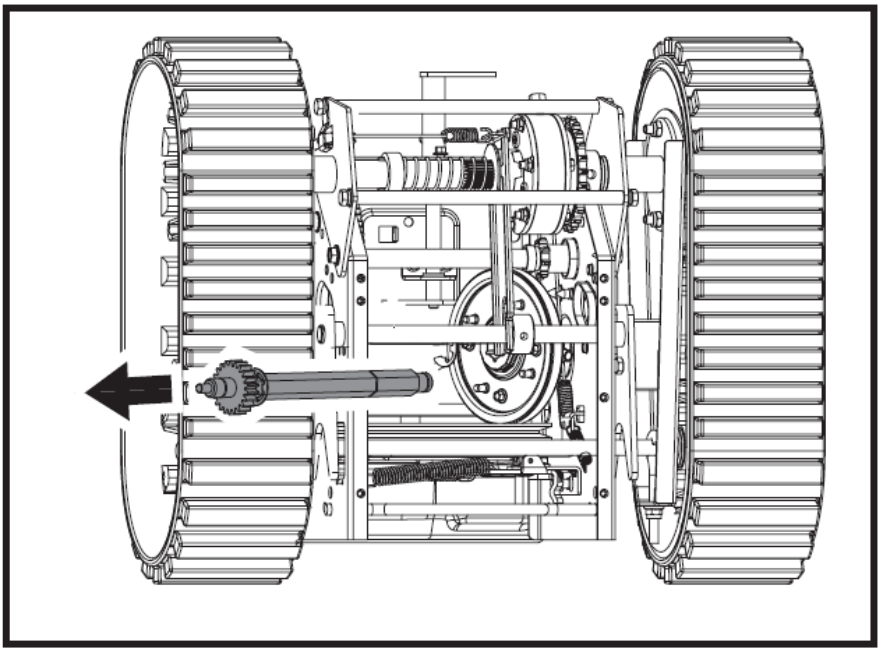
Na pásovom modeli odstráňte šesťhrannú maticu a jemne poklepte na koniec hriadeľa, aby ste odstránili guľôčkové ložisko z ľavej strany rámu. Dávajte pozor, aby ste nepoškodili závity na hriadeli.

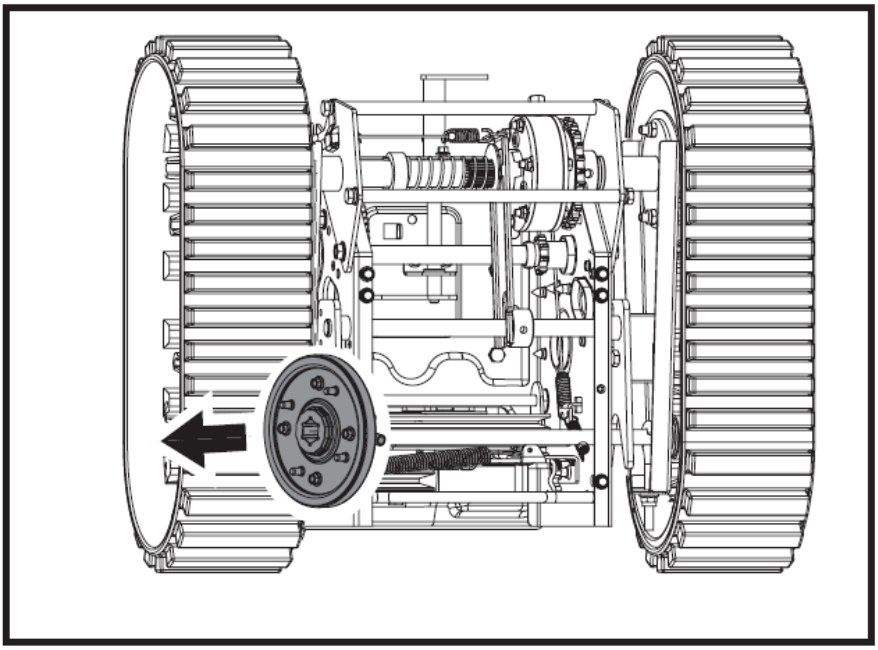


Odstráňte druhé ložisko na pravej strane rámu odstránením poistného krúžku.



Odstráňte druhý poistný krúžok na pravej strane šesťhranného hriadeľa.

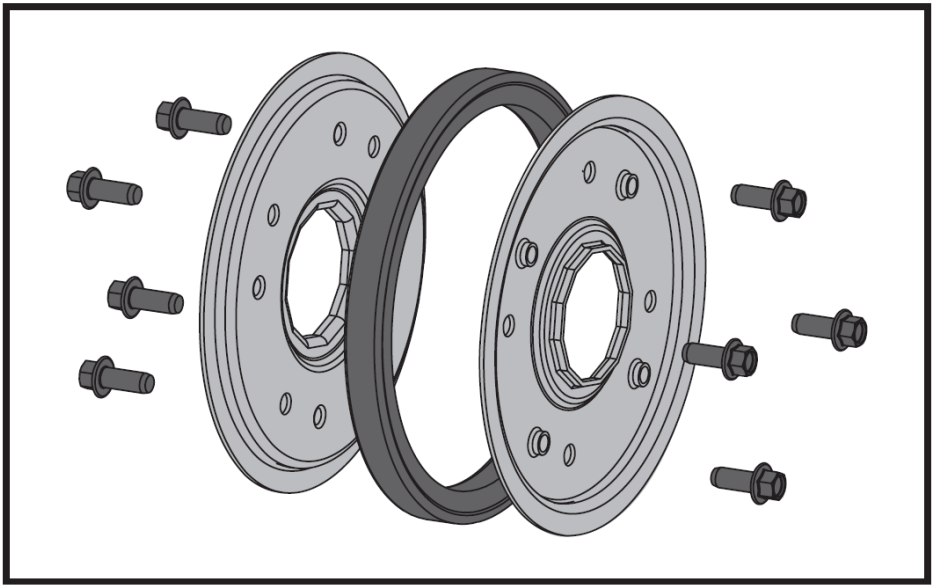




Pred opatrným stiahnutím zostavy trecieho kolesa z hriadeľa opatrne zarovnajte šesťhranný hriadeľ nadol a doprava.

E. Pri opätovnej montáži vykonajte predchádzajúce kroky v opačnom poradí.

Ak je potrebné vymeniť iba gumový krúžok, postupujte nasledovne:



A. Odstráňte osem skrutiek, ktoré upevňujú bočné dosky trecieho kolesa.
B. Vyberte gumený krúžok spomedzi dosiek.
C. Znovu nainštalujte bočné dosky s novým gumeným krúžkom.

Pri opätovnej inštalácii zostavy trecieho kolesa sa uistite, že gumený krúžok je vycentrovaný a správne usadený medzi bočnými doskami. Každú skrutku utiahnite iba o jedno otočenie predtým, ako otočíte koleso v smere hodinových ručičiek a prejdete k ďalšej skrutke na druhej strane kolesa. Tento postup niekoľkokrát zopakujte, aby ste sa uistili, že dosky sú upevnené rovnakou silou medzi 90 Nm (6 ft-lbs) a 130 Nm (9 ft-lbs).

D. Nasuňte zostavu trecieho kolesa späť na šesťhranný hriadeľ. Uistite sa, že radiaci čap je na svojom mieste v telese ložiska. Pri opätovnej inštalácii komponentov vykonajte vyššie uvedené kroky v opačnom poradí.

LIKVIDÁCIA POUŽITÝCH JEDNOTIEK.

Toto zariadenie nevyhadzujte do komunálneho odpadu. Odovzdajte ho na recyklačnom a zbernom mieste elektrických zariadení. Toto je označené symbolom na výrobku, v návode na obsluhu alebo na obale. Materiály použité v tomto spotrebiči sú recyklovateľné podľa ich označenia. Ak sa rozhodnete zariadenie recyklovať, významne prispievate k ochrane nášho životného prostredia.

Informácie o miestnom recyklačnom zariadení získate od miestnych úradov.

Това ръководство за потребителя е преведено за ваше удобство с помощта на машинен превод. Положени са разумни усилия за осигуряване на точен превод; въпреки това, нито един автоматизиран превод не е перфектен, нито е предназначен да замени човешките преводачи. Официалното ръководство за потребителя е английската версия. Всякакви несъответствия или разлики, създадени в превода, не са обвързващи и нямат правна сила за целите на съответствието или прилагането. Ако възникнат въпроси, свързани с точността на информацията, съдържаща се в ръководството за потребителя, моля, вижте английската версия на това съдържание, която е официалната версия.

Технически данни

Описание на параметъра	**Стойност на параметъра**	
Име на продукта	2-степенни снегорини	
Модел	HT-ST-650 	HT-ST-900N 
Двигател	4-тактов 196 см³	4-тактов 302 см³
Скорост	1.8 - 2.6 км/ч	1 - 2.5 км/ч
Ширина на снегопочистване [мм]	570	770
Тегло [кг]	77,8	108

1. Общо описание

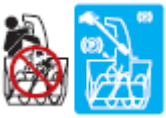
Това ръководство е предназначено да ви помогне за безопасна и надеждна употреба. Продуктът е проектиран и произведен стриктно в съответствие с техническите спецификации, използвайки най-новите технологии и компоненти и поддържайки най-високите стандарти за качество.

ВНИМАТЕЛНО ПРОЧЕТЕТЕ И РАЗБЕРЕТЕ ТОВА РЪКОВОДСТВО, ПРЕДИ ДА ЗАПОЧНЕТЕ РАБОТА.

За да осигурите дълга и надеждна работа на устройството, уверете се, че го използвате и поддържате правилно в съответствие с указанията в това ръководство за употреба. Техническите данни и спецификации в това ръководство са актуални. Производителят си запазва правото да прави промени с цел подобряване на качеството. Вземайки предвид техническия прогрес и възможността за намаляване на шума, устройството е проектирано и конструирано по такъв начин, че рисковете, произтичащи от шумовите емисии, да бъдат намалени до най-ниското възможно ниво.

Обяснение на символите

CE	Продуктът отговаря на приложимите стандарти за безопасност.
	Прочетете ръководството преди употреба.
	Рециклируем продукт.
	**ВНИМАНИЕ!** или **ПРЕДУПРЕЖДЕНИЕ!** или **ЗАПОМНЕТЕ!** Общ предупредителен знак.
	Носете предпазни средства за уши. Излагането на шум може да причини загуба на слуха.
	Носете предпазни очила.
	Носете предпазни ръкавици.
	Носете предпазни обувки.
	ВНИМАНИЕ! Въртящи се елементи!
	ВНИМАНИЕ! Опасност от пожар - запалим материал!
	ВНИМАНИЕ! Опасност от смачкване на ръката!!
	Внимание! Горещата повърхност може да причини изгаряния!

	Не пушете в близост до устройството. Уредът съдържа запалими вещества.
	Не използвайте устройството в затворени помещения!
	ПРЕДУПРЕЖДЕНИЕ! Вредни пари.
	ВНИМАНИЕ: Съществува риск от изхвърляне на чужди предмети през устройството!
	ВНИМАНИЕ: Спазвайте безопасно разстояние от минувачите в близост.
	Винаги стойте далеч от зоната на изхвърляне, докато машината работи.
	Дръжте краката и ръцете си далеч от въртящите се шнекове.
	Използвайте инструменти за почистване на блокирано устройство. Никога не използвайте ръцете си, за да правите това!
	Не поставяйте ръцете си в отвора за разтоварване, докато устройството работи.
	Не гледайте в фара! Опасност от загуба на зрение!



ВНИМАНИЕ! Фигурите в това ръководство са само илюстративни и може да се различават в някои детайли от действителния вид на продукта.

2. Безопасност при употреба



ВНИМАНИЕ! Прочетете всички предупреждения и инструкции за безопасност. Неспазването на предупрежденията и инструкциите може да доведе до токов удар, пожар и/или сериозни наранявания или смърт.

Терминът „устройство“ или „продукт“ в предупрежденията и в описанието на инструкциите се отнася за
двустепенни снегорини

2.1. Безопасност на работното място

a) Поддържайте работната зона подредена и добре осветена. Безпорядъкът или лошото осветление могат да доведат до злополуки. Бъдете далновидни, наблюдавайте какво правите и използвайте здравия разум, когато използвате уреда.
b) Не използвайте уреда във взривоопасна зона, например в присъствието на запалими течности, газове или прах.
c) Ако се съмнявате дали продуктът работи правилно или е повреден, свържете се с техническия сервиз на производителя.

d) Ремонти на устройството могат да се извършват само от сервиза на производителя. Не се опитвайте да ремонтирате продукта сами!
e) Не се допускат деца или неупълномощени лица в работната зона. (Невниманието може да доведе до загуба на контрол над устройството.)
f) Запазете тези инструкции за употреба за бъдещи справки. Ако продуктът ще бъде предаден на трета страна, предайте го заедно с това ръководство за потребителя.
g) Дръжте компонентите на опаковката и малките монтажни части далеч от деца.
h) Дръжте устройството далеч от деца и животни.



Запомнете! Пазете децата и другите странични лица в безопасност, докато работите с уреда.

2.2. Лична безопасност

a) Не работете с това устройство, ако сте уморени, болни или под влиянието на алкохол, наркотици или лекарства, които биха могли да нарушат способността ви да работите с него.
b) Устройството не е предназначено за употреба от лица (включително деца) с намалени умствени, сензорни или интелектуални функции или от лица, които нямат опит и/или знания, освен ако не са под наблюдение или не са инструктирани от лице, отговорно за тяхната безопасност, как да работят с устройството.
c) Уредът може да се управлява от лица, които са физически годни, способни да го работят и са преминали подходящо обучение, и които са прочели

това ръководство за употреба и са обучени по безопасни и здравословни условия на труд.

d) Бъдете внимателни и проявявайте здрав разум, когато работите с това устройство. Момент на невнимание по време на работа може да доведе до сериозни наранявания.

e) Използвайте лични предпазни средства, както е необходимо, когато работите с устройството, както е посочено в Раздел 1 на обяснението на символите.
Използването на подходящи, одобрени лични предпазни средства намалява риска от нараняване.

f) Не надценявайте възможностите си. Поддържайте баланс и равновесие на тялото си през цялото време по време на работа. Това позволява по-добър контрол над машината в неочаквани ситуации.

g) Не носете широки дрехи или бижута. Дръжте косата, дрехите и ръкавиците далеч от движещите се части. Широките дрехи, бижутата или дългата коса могат да се закачат в движещите се части.

h) Продуктът не е играчка. Децата трябва да се наблюдават, за да се гарантира, че не си играят с продукта.

i) Не поставяйте ръцете си или каквито и да било предмети в работещото устройство!

2.3. Безопасна употреба на устройството

a) Не претоварвайте устройството. Използвайте инструменти, подходящи за приложението. Правилно избраният продукт ще върши по-добра и по-безопасна работа, за която е предназначен.

b) Дръжте неизползваното оборудване далеч от деца и лица, незапознати с устройството или с това ръководство. Продуктите са опасни, когато се използват от неопитни потребители.

c) Поддържайте продукта в добро работно състояние. Проверявайте преди всяка употреба за общи повреди или повреди по движещите се части (пукнатини в части и компоненти или друго състояние, което може да повлияе на безопасната работа на устройството). Ако е повредено, върнете устройството за ремонт преди употреба.

d) Дръжте продукта далеч от деца.

e) Ремонтите и поддръжката трябва да се извършват от квалифициран персонал, като се използват само оригинални резервни части. Това ще гарантира безопасността на употреба.

f) За да се гарантира проектираната работна цялост на устройството, не отстранявайте фабрично монтираните капаци и не разхлабвайте винтовете.

g) При транспортиране или преместване на устройството от място за съхранение до мястото на употреба, спазвайте правилата за здраве и безопасност при ръчна работа, приложими в страната, в която се използва устройството.

h) Избягвайте ситуации, в които устройството спира под големи натоварвания по време на работа. Това може да причини прегряване на задвижващите елементи и последващи повреди на оборудването.
i) Не докосвайте движещите се части или аксесоари, освен ако устройството не е изключено.
j) Не оставяйте устройството включено без надзор.
k) Почиствайте устройството редовно, за да предотвратите трайно натрупване на замърсявания.
l) Продуктът не е играчка. Почистването и поддръжката не трябва да се извършват от деца без надзор от възрастен.
m) Не променяйте работата или дизайна на устройството.
n) Дръжте устройството далеч от източници на огън и топлина.
o) Не блокирайте вентилационните отвори на устройството!
p) В случай на изтичане на масло от устройството, трябва да го съобщите на съответните служби/органи или да спазвате законовите изисквания в района, където се използва устройството.
q) Опасност! Опасност за здравето и риск от експлозия на двигателя с вътрешно горене.
r) Изгорелите газове на двигателя съдържат отровен въглероден оксид. Престоят в среда, съдържаща въглероден оксид, може да доведе до загуба на съзнание или дори смърт. Не работете с двигателя в затворено пространство.
s) Дръжте двигателя далеч от топлина, искри и пламък. Не пушете близо до машината!
t) Бензинът е лесно запалим и експлозивен. Двигателят трябва да бъде спрян и оставен да се охлади преди зареждане с гориво.
u) Внимание! Неправилното гориво може да повреди двигателя.
v) Уверете се, че използвате правилните пропорции, когато смесвате бензин и моторно масло.
w) След зареждане с гориво, затегнете здраво капачката на резервоара за гориво и се отдалечете на поне 3 метра от точката за пълнене на гориво, преди да стартирате двигателя.
x) Уверете се, че двигателят е изключен, преди да транспортирате устройството или да го подлагате на поддръжка.
y) Бутайте устройството бавно, не ускорявайте, не завивайте и не спирайте рязко. Моля, обърнете внимание, че устройството може да се наклони или подскочи върху неравни повърхности.
z) Когато работите върху хлъзгава повърхност, обърнете специално внимание, за да избегнете преобръщане или загуба на равновесие, особено при движение на заден ход.
aa) Когато работите по наклон, избягвайте стартиране и спиране на устройството. Ако е необходимо паркиране по наклон, блокирайте колелата!

bb) Не използвайте машината в затворено пространство, където съществува риск от премазване на оператора между машината и друг предмет или стена.

cc) Ако устройството започне да издава необичайни шумове, да вибрира или да удря голям/твърд предмет, спрете двигателя, изключете свещта и внимателно проверете машината за повреди! Никога не стартирайте машината с видими повреди.

dd) Винаги следвайте машината зад нея, не стойте пред машината, когато тя работи!

ee) Не използвайте устройството за отстраняване на сняг от покрива!



ВНИМАНИЕ! Въпреки че продуктът е проектиран да бъде безопасен, с адекватни предпазни мерки и въпреки допълнителните функции за безопасност, предоставени на потребителя, все още съществува малък риск от злополука или нараняване при боравене с устройството. Препоръчва се повишено внимание и здрав разум при употреба на продукта.

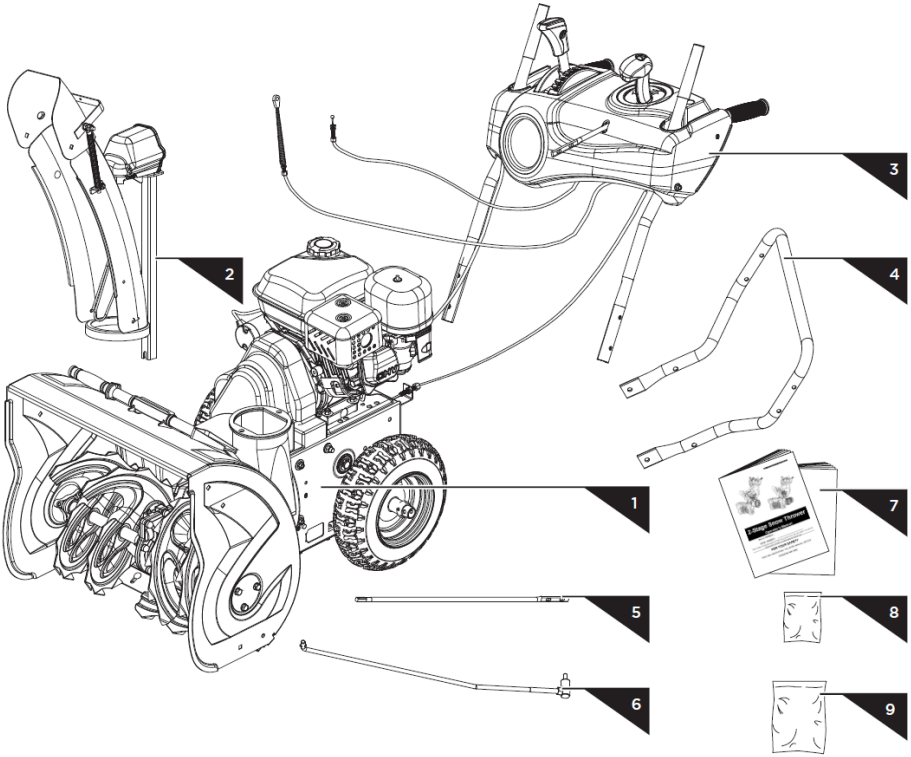
3. Инструкции за употреба

Машината е предназначена за премахване на слоеве сняг от тротоари, алеи, паркинги и други равни повърхности.

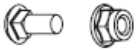
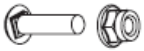
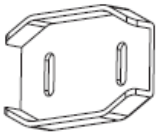
Потребителят е отговорен за всякакви щети, причинени от неправилна употреба.

3.1. Общ преглед на продукта

Всички препратки към лявата или дясната страна на снегорина са описани от позицията на оператора.

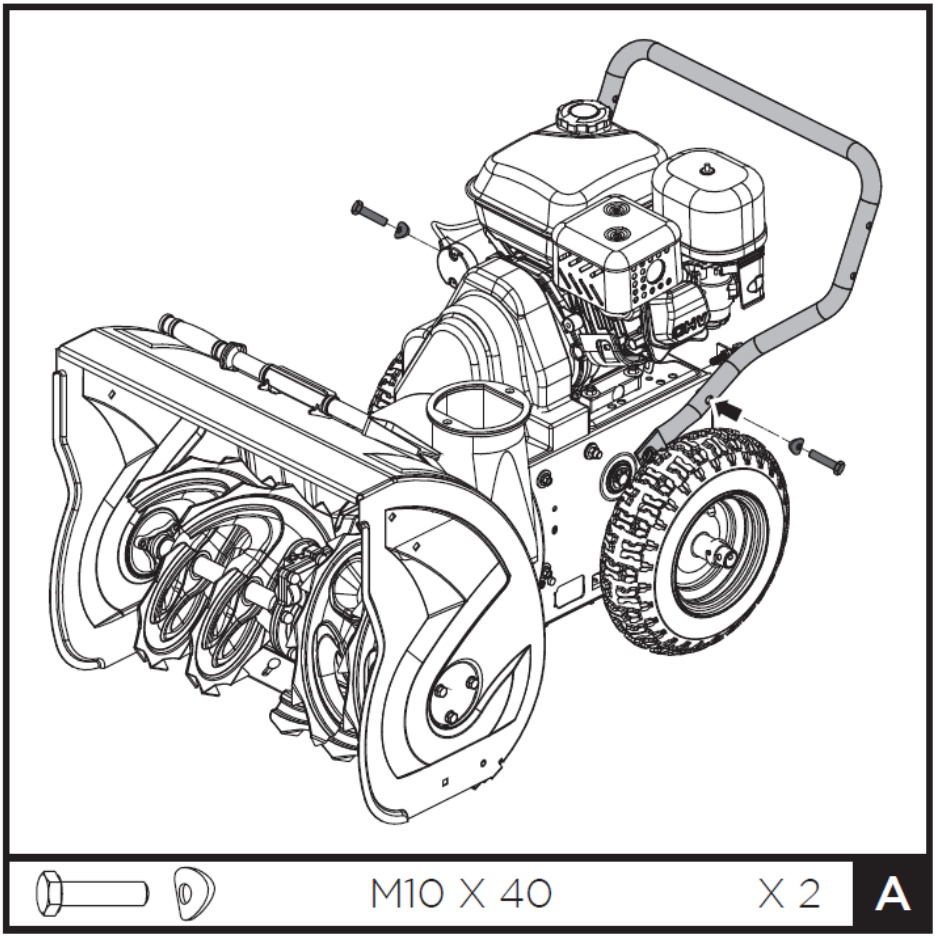


1 - Снегорин
2 - Изпускателен улей
3 - Волан
4 - Долна дръжка
5 - Дълга изпускателна щанга
6 - Щанга за превключване на предавките
7 - Инструкции за експлоатация и ръководство за двигателя
8 - Чанта с аксесоари за двигателя
9 - Чанта с оборудване на снегорина, включително:

	M10 X 40	X 2	A
	M8 X 45	X 4	B
	M8 X 20	X 2	C
	M8 X 25	X 2	
		X 2	
	M8 X 35	X 2	D
	M6 X 20	X 2	E
		X 1	
		X 1	
		X 1	F
		X 1	G
	M8	X 1	H
		X 2	I
		X 2	
	6 X 37	X 2	J

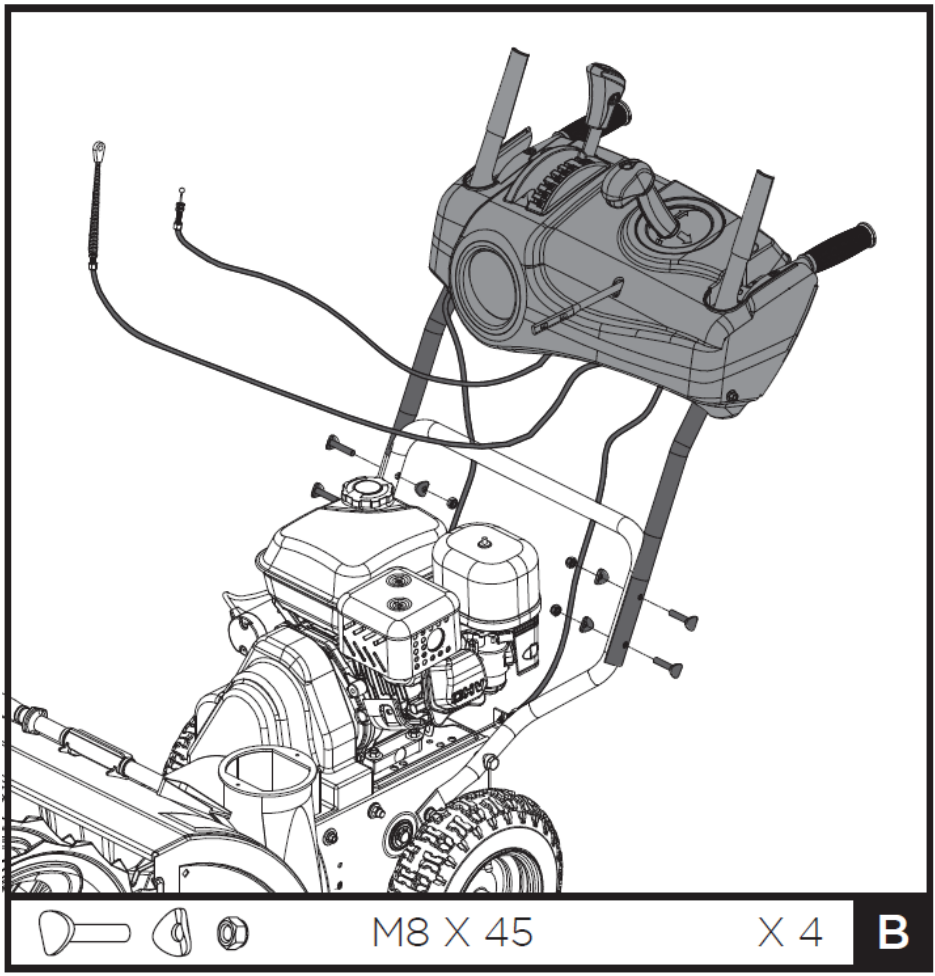
3.2. Монтаж на устройството

3.2.1. Воланът



A. Подравнете отворите в държача със страничните плочи и фиксирайте долния държач с винтове и шайби, като ги затегнете с пръсти.

B. Дръжте долния държач хоризонтално и затегнете и четирите винта.



C. Повдигнете волана в работно положение и го закрепете с болтове, шайби и гайки M8X45, като ги затегнете с пръсти.

D. Проверете дали държачите са на еднаква височина, след което затегнете здраво крепежните елементи.

3.2.2. Гуми

За транспортни цели гумите са напомпани с по-високо налягане от препоръчаното от производителя. Проверете налягането в гумите. Намалете или увеличете налягането в двете гуми равномерно до препоръчителното налягане.

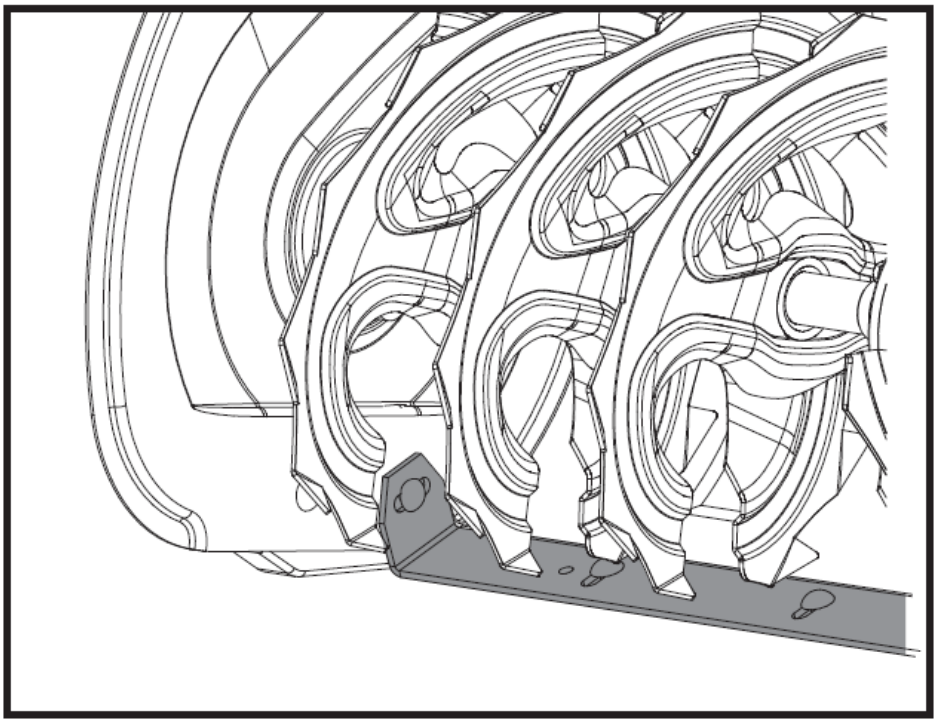
При никакви обстоятелства не трябва да се превишава препоръчаното от производителя налягане. Прекомерното налягане по време на поставяне

на борта може да доведе до спукване на гумата/джантата с достатъчна сила, за да причини сериозни наранявания. Препоръчителното налягане може да бъде намерено на страничната стена на гумата.

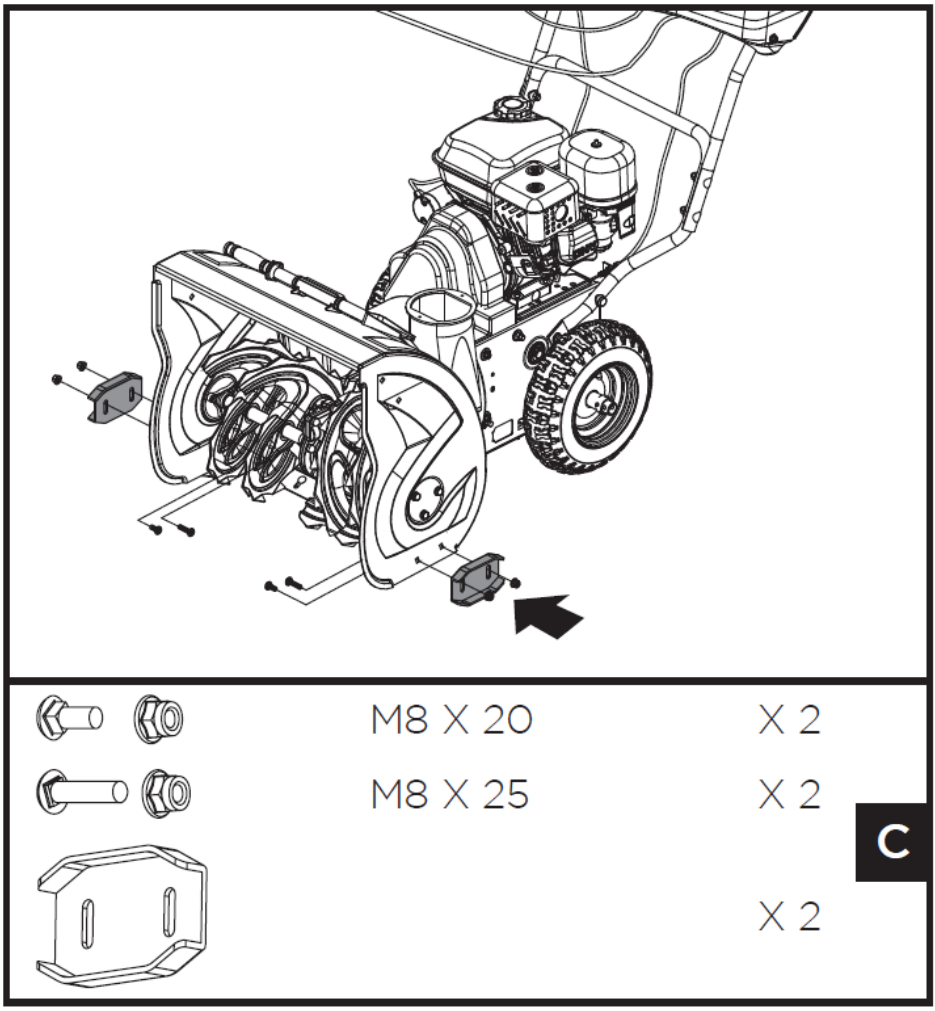
Поддържайте еднакво налягане в гумите по всяко време. Ако налягането и в двете гуми не е еднакво, машината може да не се движи по прав път и скреперното острие може да се износва неравномерно.

Гумите трябва да са чисти - по-специално се уверете, че гумите не са замърсени с бензин и масло, които могат да повредят гумата.

3.2.3. Плъзгащи се плъзгачи

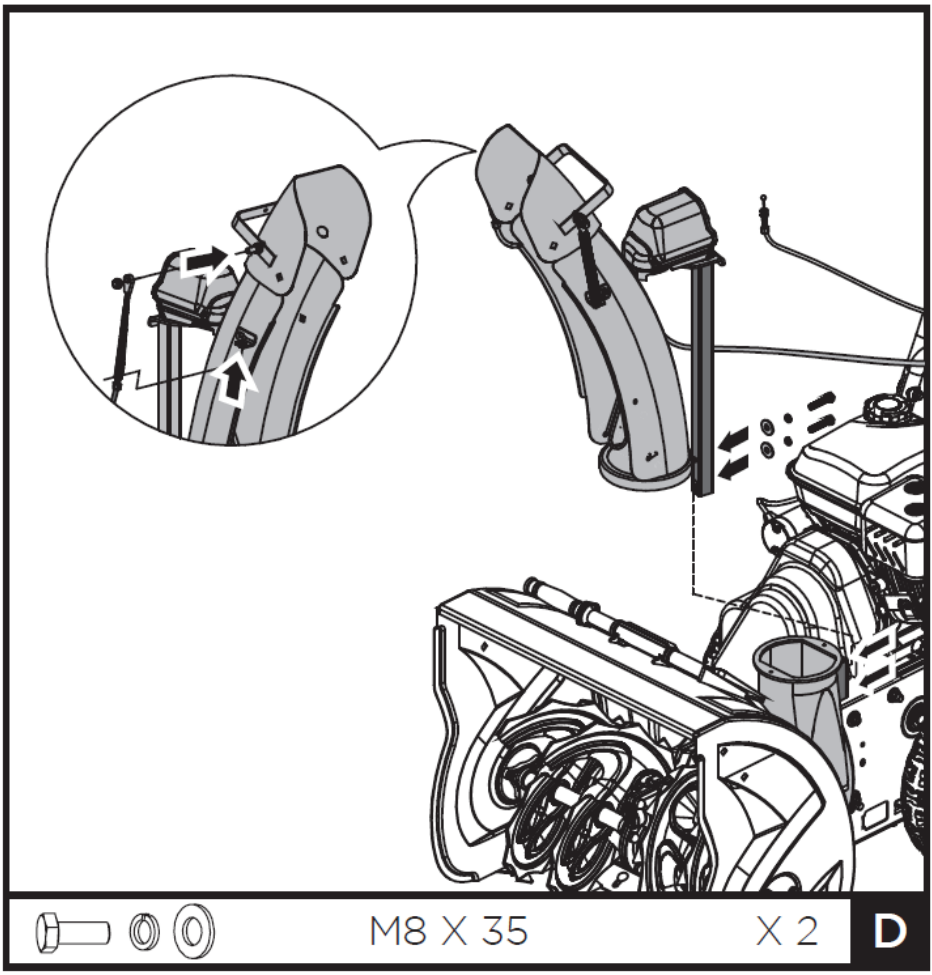


A. Преместете машината на равна повърхност.
B. Подпрете лопатките на шнека така, че да са на 3 мм (1/8") от земята.
C. Проверете регулирането на скреперното острие. Скреперното острие трябва да е на 3 мм (1/8") над и успоредно на равната земя. За да регулирате скреперното острие, разхлабете монтажните винтове, нивелирайте скреперното острие и затегнете монтажните винтове.

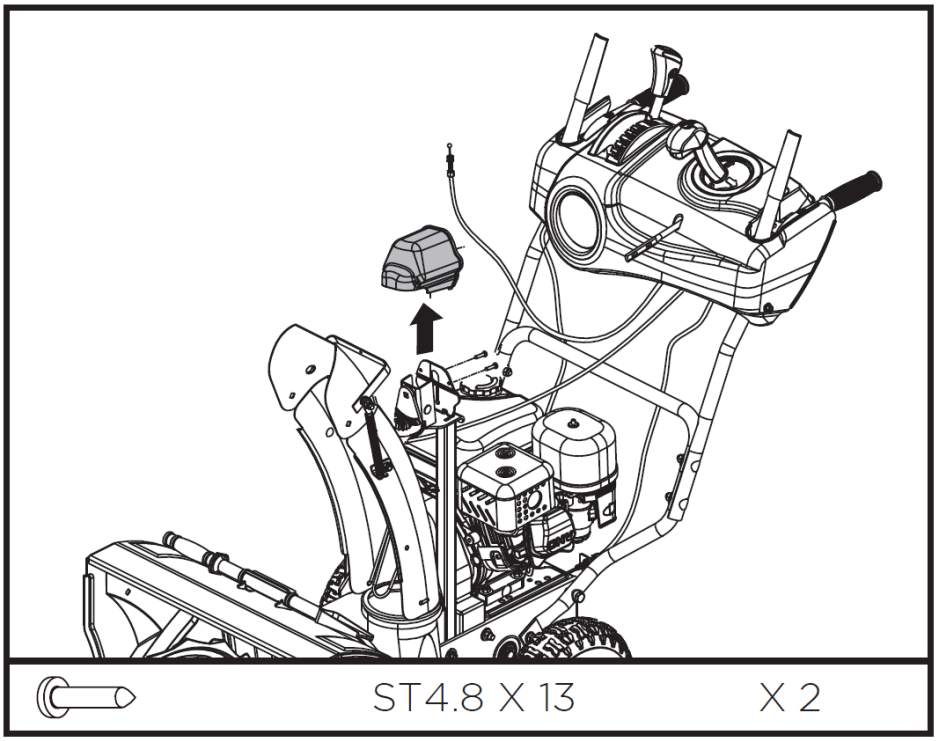


D. Прикрепете двете плъзгачи към страничните плочи на шнека с болтове и гайки. Преместете плъзгачите надолу, доколкото е възможно. Уверете се, че и двете плъзгачи са регулирани равномерно. Затегнете здраво.

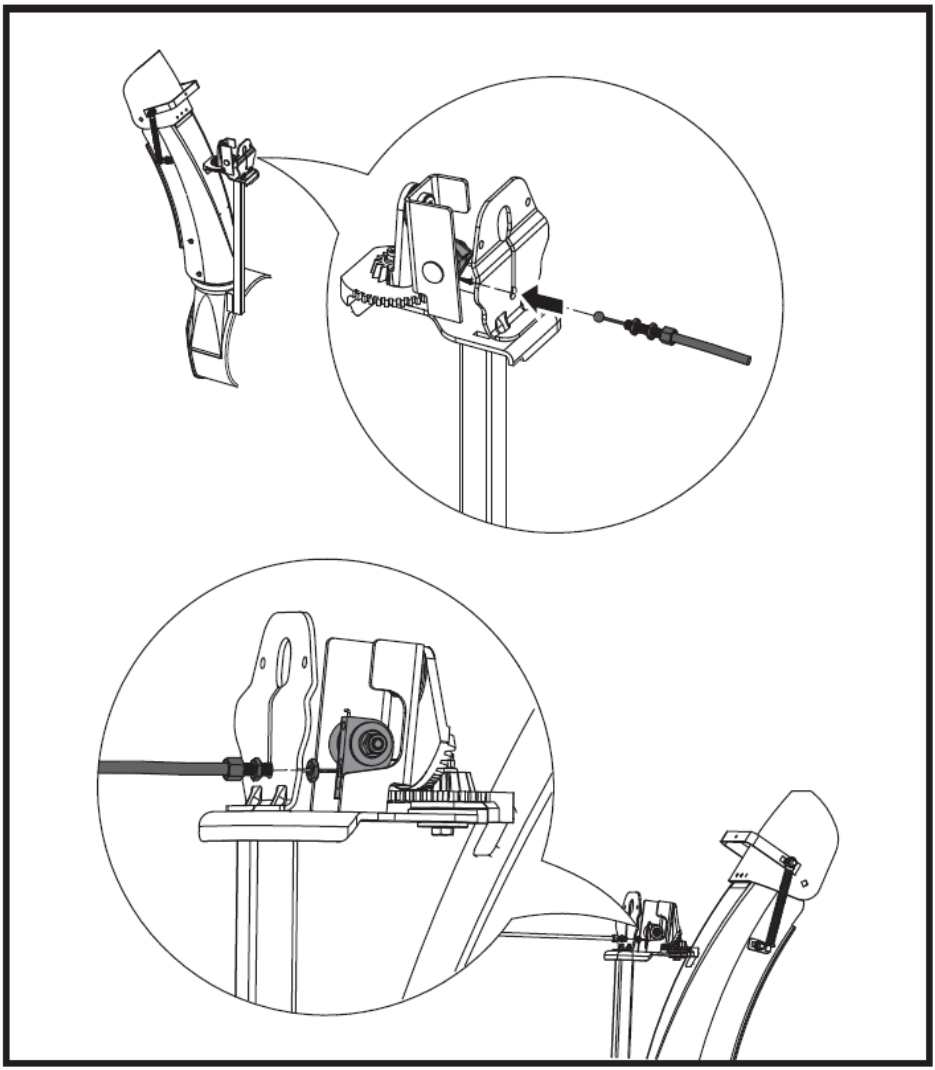
3.2.4. Изпускателен улей



A. Смажете долната страна на пръстена на улея (ако вече не е смазан).
B. Монтирайте изпускателния улей над отвора в корпуса на шнека. Регулирайте улука и основата в най-вертикално положение и затегнете винтовете на основата.
C. Свържете мрежата на управляващия кабел на дефлектора към дефлектора на улука, както е показано на фигурата. Затегнете здраво. Мрежата ще бъде хлабава на раменния болт.
D. Поставете кабелния конектор в кабелната опора на улука.
E. Регулирайте и затегнете затегателната гайка.



F. Свалете капака на скоростната кутия, като развиете два самонарезни винта ST4.8X13.

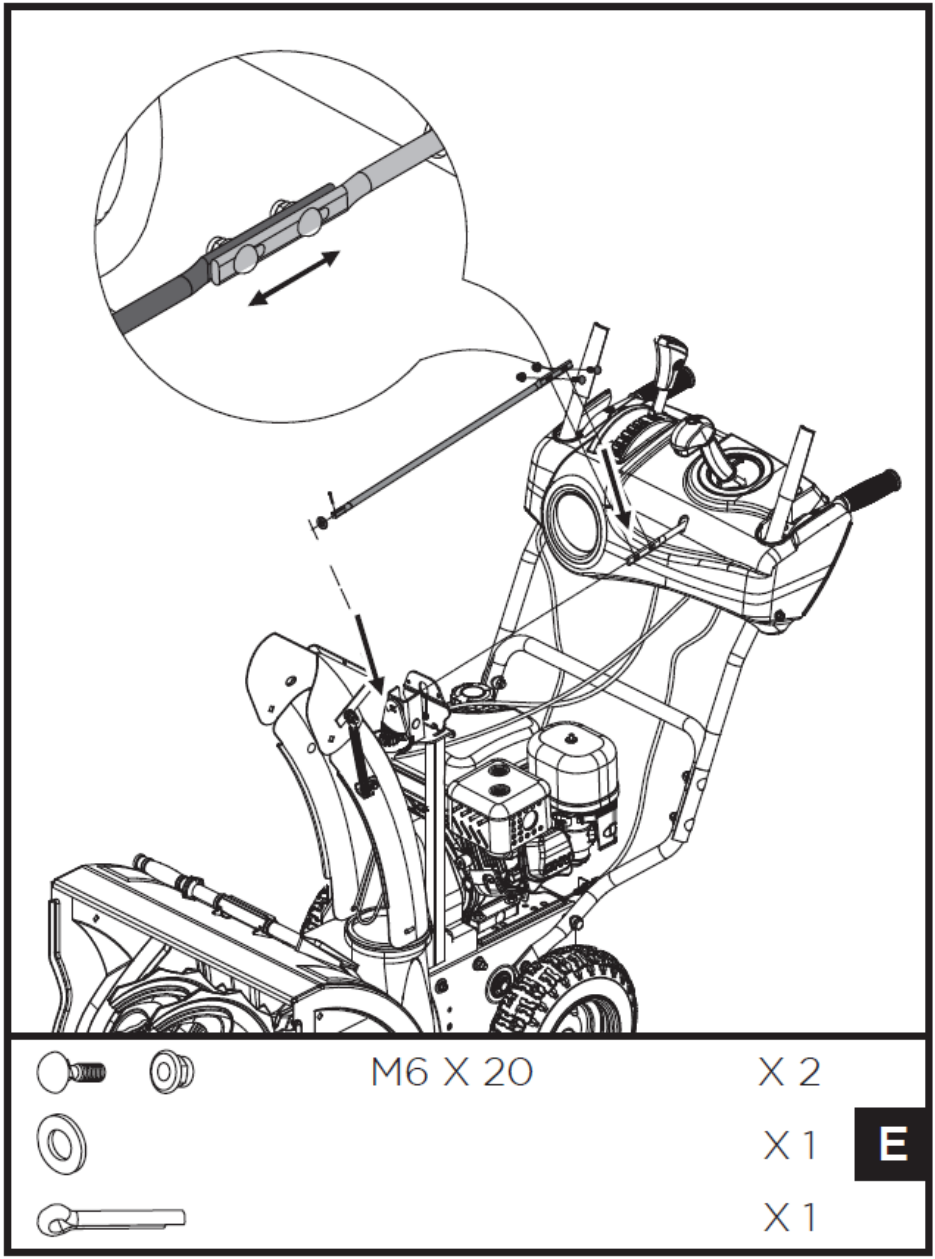


G. Свържете кабела на заключването на улука към ключалката, като поставите сферичния край на кабела в слота на ключалката, след което поставете конектора на кабела на заключването на улука в държача на пиедестала на улука.

H. Регулирайте и затегнете контрагайките на конектора на кабела, за да отстраните хлабината на кабела. Внимавайте да не затегнете заключващата ключалка, така че да се издърпа от зъбите на зъбното колело.

I. Освободете заключващата ключалка на зъбното колело и завъртете изпускателния улей право напред.

J. За да осигурите, че изпускателният улей и дефлекторът се движат в пълния си обхват на движение, уверете се, че джойстикът е в централно положение.

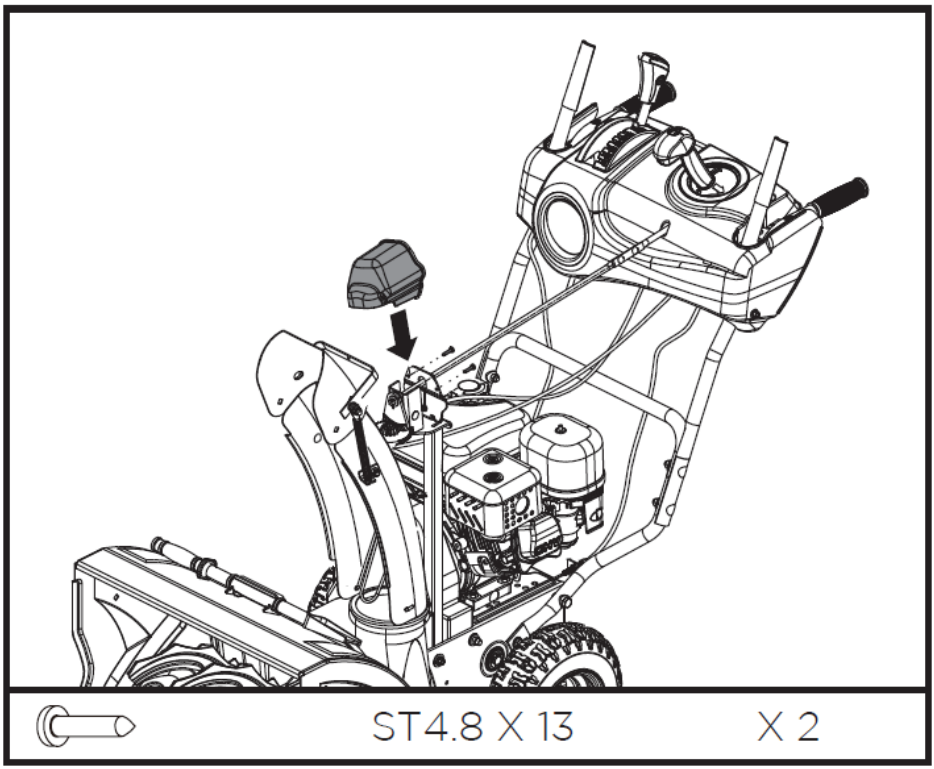


K. Поставете пръта на улука без щифт през основната скоба в шестоъгълния отвор в зъбното колело.

L. Прикрепете пръта на улука към зъбното колело с шплент и шайба.

M. Подравнете плоския заден край на дългата пръчка на изпускателния улей със плоския преден край на късата пръчка, която се простира от контролния панел, така че да се срещнат.

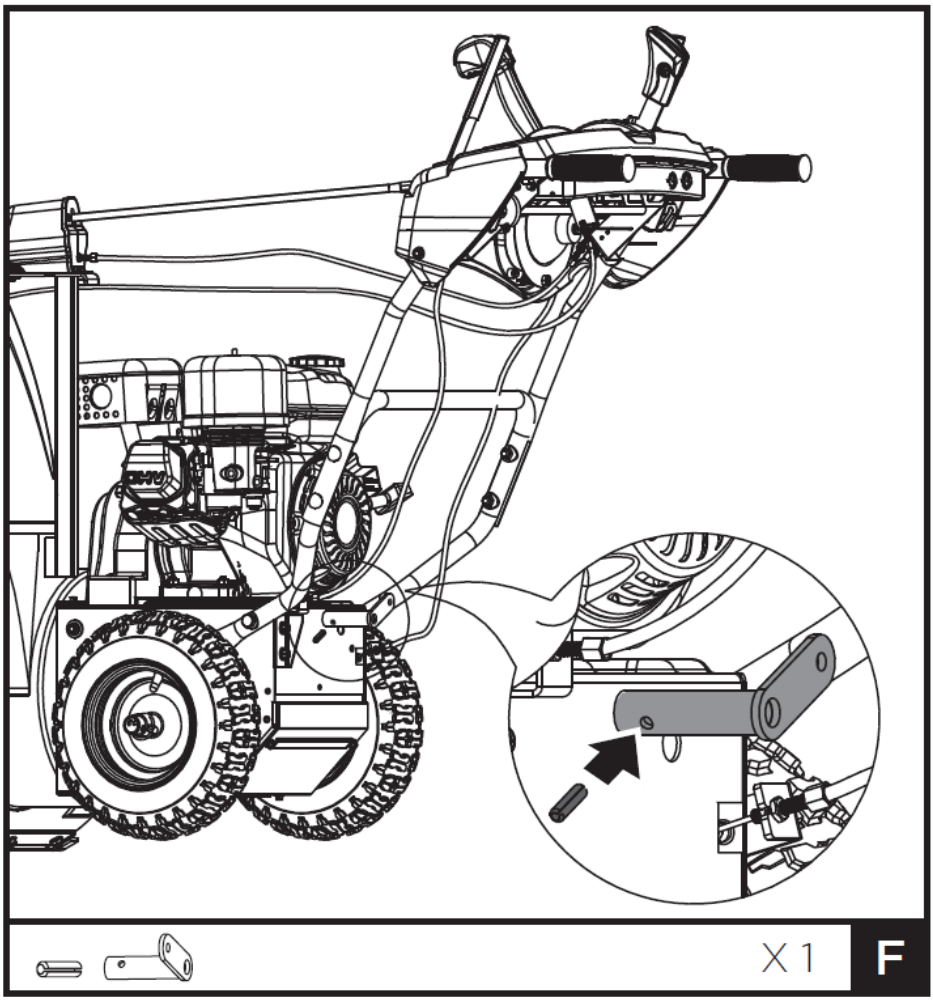
N. Подравнете отворите в вложените краища на прътите и поставете два болта M6X20 с контрагайки.



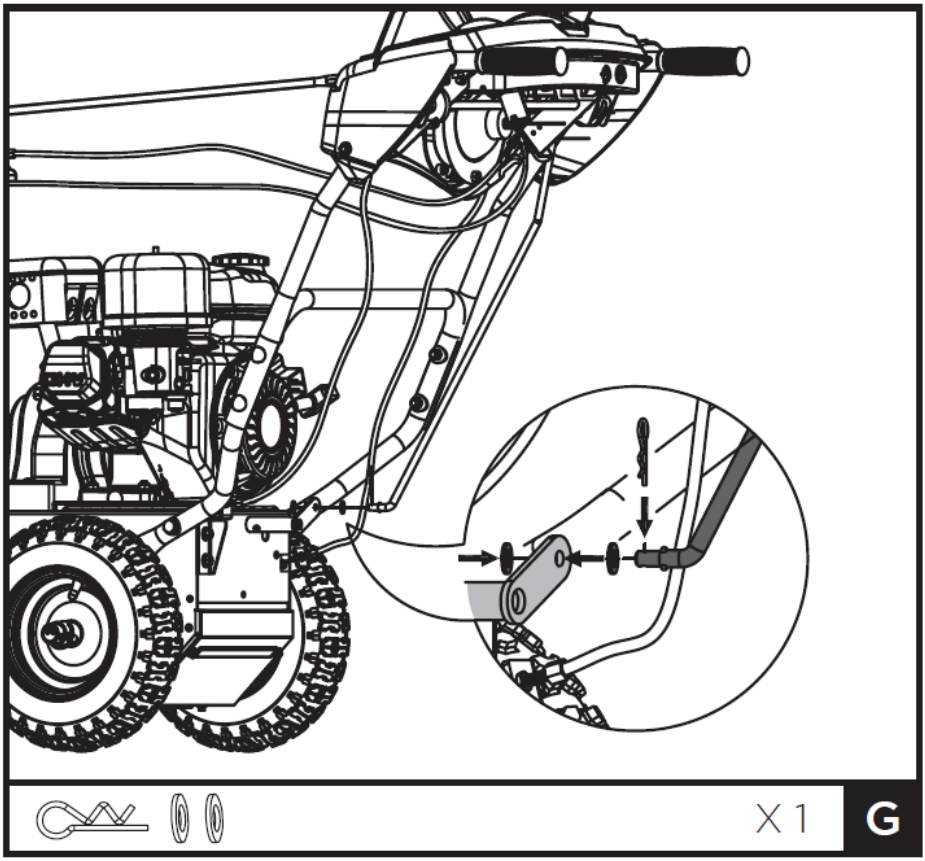
O. Дръжте капака на дренажа и завъртете джойстика в кръг, за да се уверите, че изпускателният улей и дефлекторът на улука работят гладко.

P. Монтирайте и закрепете капака на зъбното колело.

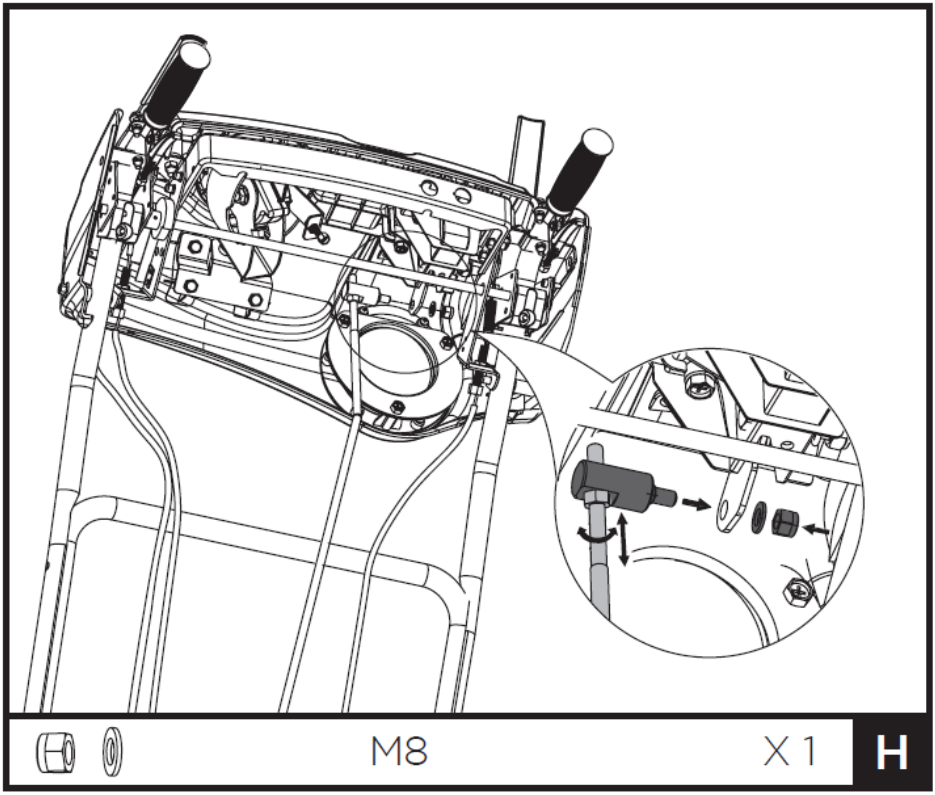
3.2.5. Жило за превключване на предавките



A. Поставете лоста за превключване на предавките върху вилката на предавките. Подравнете отворите в лоста за превключване и вилката на превключване. Поставете ролковия болт през отворите.



В. След като поставите скоростния лост с плоска шайба през отвора в скоростния лост, добавете втора плоска шайба към скоростния лост и я закрепете със затягащ щифт.



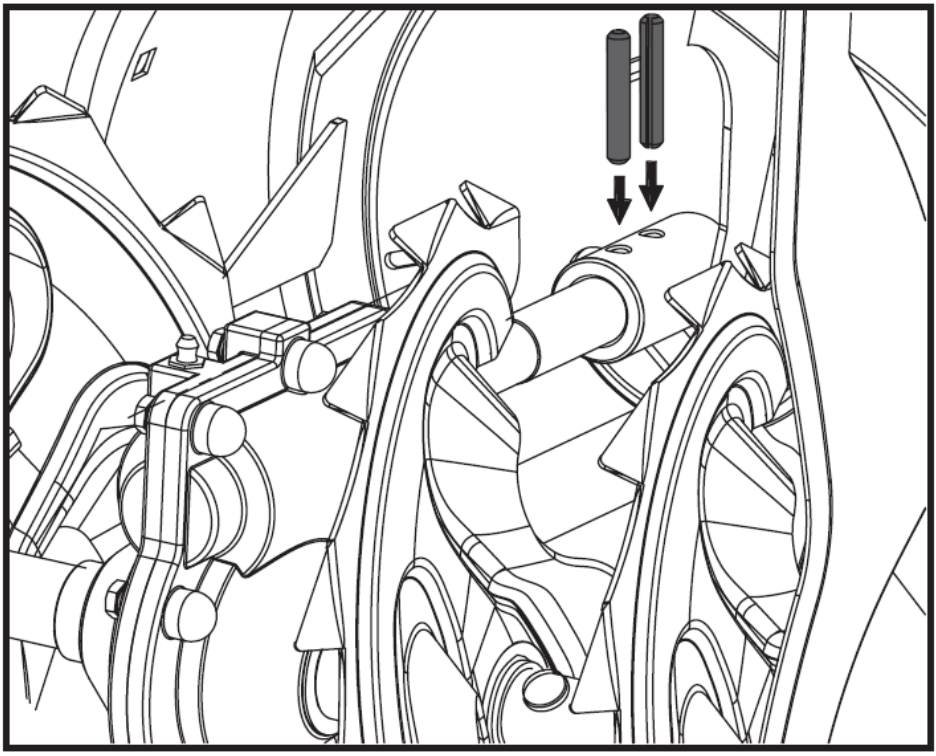
C. Повдигнете лоста за превключване на предавките. Разхлабете контрагайката под щифта и завийте щифта по протежение на скоростния лост, докато той влезе в отвора на скоростния лост. Затегнете гайката и поставете шайбата и гайката M8. Затегнете го здраво.

3.2.6. Сменяеми предпазни игли



Към машината са включени чифт резервни предпазни щифтове на шнека и свързващи щифтове.

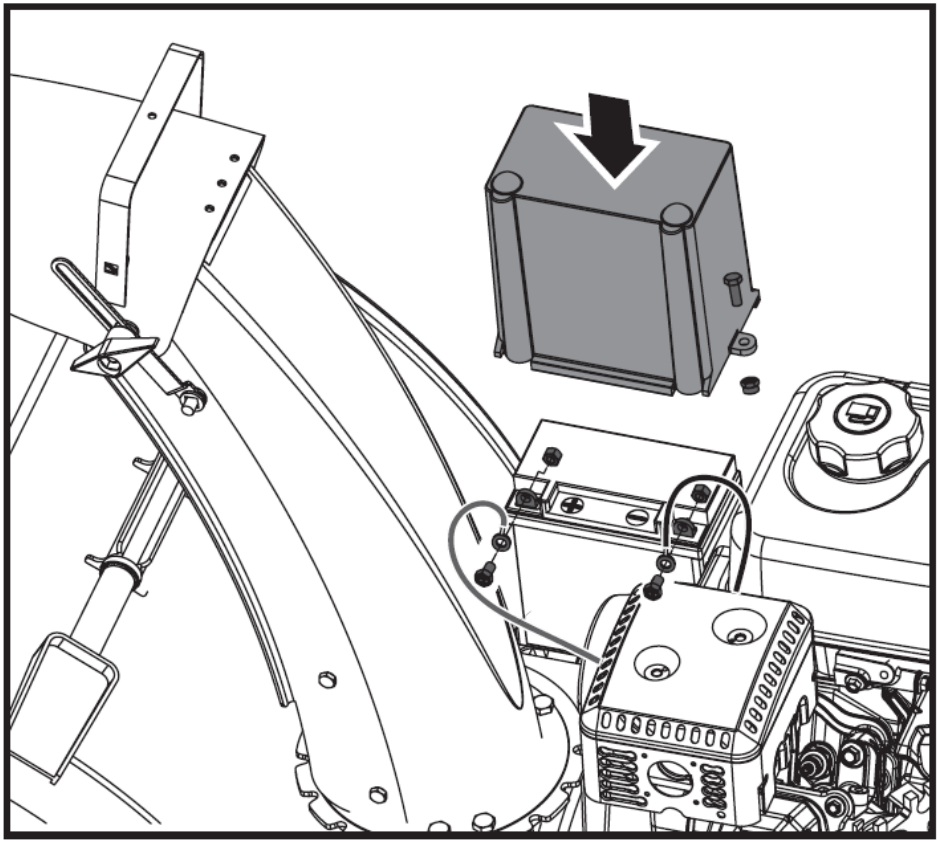
3.2.7. Резервни пружинни щифтове





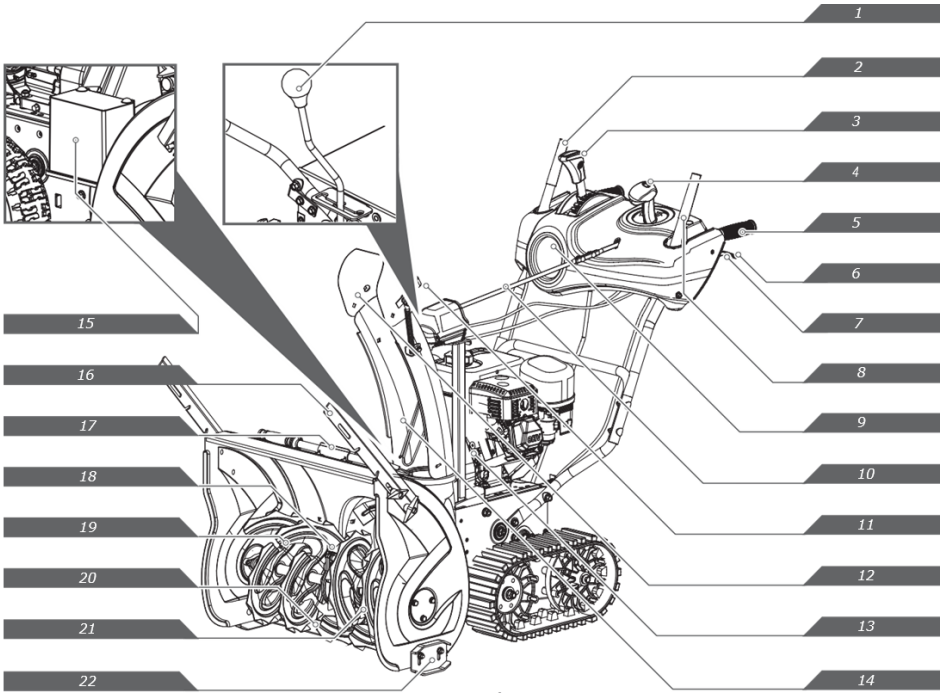
Роторът е закрепен към вала на ротора с ролкови пружинни щифтове.

3.2.8. Акумулаторна батерия (допълнителен аксесоар)



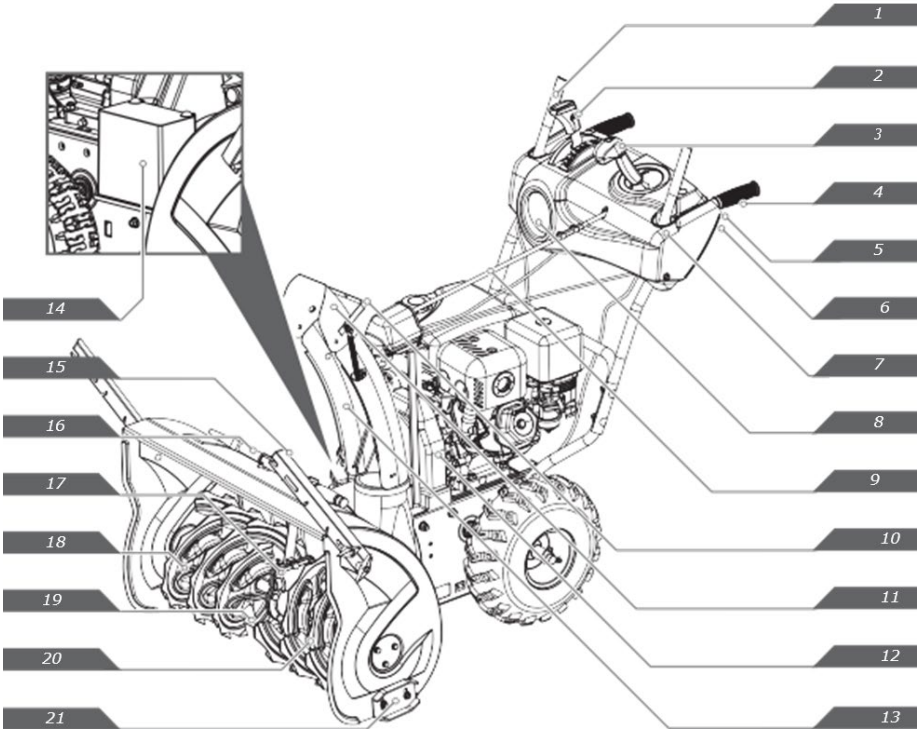
Свалете капака на батерията, като разхлабите болта и гайката.
Първо свържете положителния (червен) кабел на батерията към клемата на батерията, а след това свържете отрицателния (черен) кабел на батерията.
Проверете дали всички кабелни конектори са здраво затегнати.
Поставете капака на батерията и затегнете болта и гайката.

HT-ST-900N

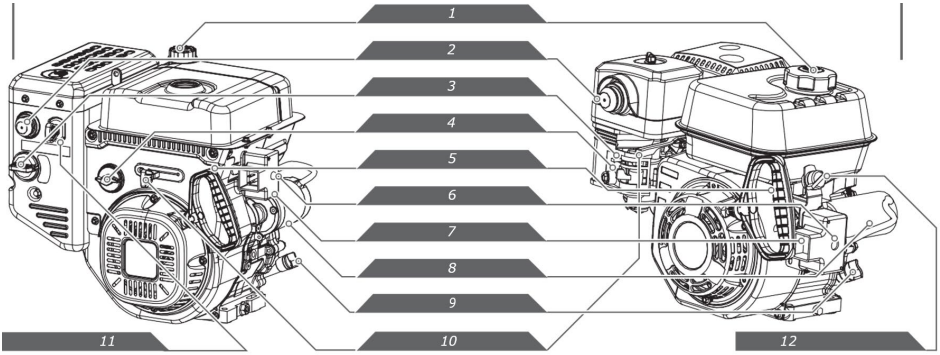


1 - Лост за заключване на релсите
2 - Лост на съединителя
3 - Лост за смяна на скоростта
4 - 4-посочен контрол на посоката на изхода
5 - Държачи
6 - Спусък за заключване на диференциала
7 - Контролни спусъци (лостове)
8 - Лост на съединителя на шнека
9 - Светлина
10 - Манивела за изпускателен улей
11 - Държач за дефлектор на изпускателния улей
12 - Дефлектор на изпускателния улей
13 - Капак на колана
14 - Изпускателен улей
15 - Акумулаторна батерия (по избор)
16 - Странични резачки
17 - Инструмент за почистване на изпускателната система
18 - Скоростна кутия на шнека
19 - Шнек
20 - Острие за скрепер
21 - Предпазителни игли
22 - Плъзгачи

HT-ST-650



1 - Лост на съединителя
2 - Лост за смяна на скоростта
3 - 4-посочен контрол на посоката на изхода
4 - Държачи
5 - Спусък за заключване на диференциала
6 - Спусъци за управление (лостове)
7 - Лост на съединителя на шнека
8 - Светлина
9 - Манивела на изпускателния улей
10 - Държач за дефлектор на изпускателния улей
11 - Дефлектор на изпускателния улей
12 - Капак на колана
13 - Изпускателен улей
14 - Акумулаторна батерия (опция)
15 - Странични ножове
16 - Инструмент за почистване на изпускателния улей
17 - Скоростна кутия на шнека
18 - Шнек
19 - Скреперно острие
20 - Предпазителни щифтове
21 - Плъзгачи



1 - Капачка на резервоара за гориво
2 - Горивна помпа
3 - Всмукване
4 - Спирателен вентил за гориво
5 - Бутало
6 - Бутон за електрически стартер
7 - Щепсел на захранващия кабел
8 - Електрически стартер
9 - Капачка за пълнене на маслото на двигателя с измервателна пръчка
10 - Лост за дросела
11 - Ключ за запалване
12 - Ключ за включване/изключване

3.2.9. Лост за смяна на скоростта

Лост за смяна на скоростта Има 8 позиции: 6 скорости напред и 2 задни скорости. За да промените скоростта, преместете лоста за смяна на скоростта в желаната позиция. Лостът се заключва в изключването при всяка избрана скорост.

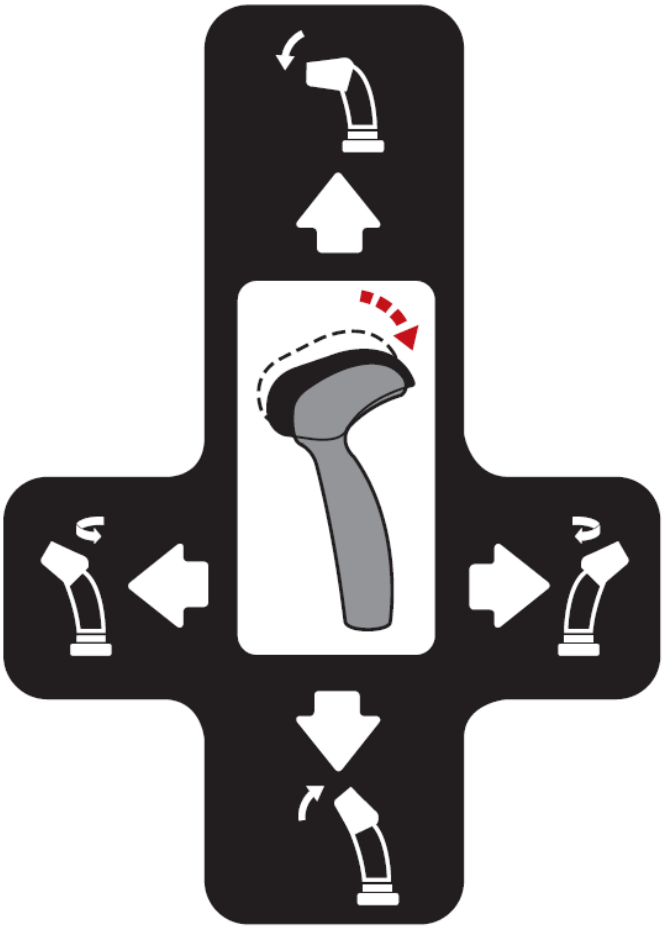
Винаги освобождавайте лоста на съединителя на задвижването, преди да сменяте скоростта. Неспазването на тази препоръка ще доведе до повреда на машината.

По-ниските скорости са за по-обилен сняг, а по-високите скорости са за лек сняг и транспортиране на самата машина. Препоръчително е да използвате по-ниска скорост, докато не се запознаете с работата на машината.

Ако двигателят се забави под товар или колелата се приплъзват, превключете машината на по-ниска предавка. Ако предната част на машината се повдигне,

превключете машината на по-ниска предавка. Ако предната част все още се повдига, повдигнете машината за дръжките.

3.2.10. 4-посочно управление на посоката на изхвърляне

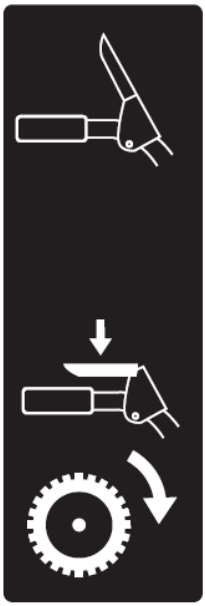


Дръжте капачката на изпускателната тръба, за да използвате джойстика, за да преместите изпускателния улей и дефлектора на улея. Освободете капачката на изпускателната тръба, за да заключите изпускателния улей и дефлектора на улея на място.

За да промените позицията на улея, задръжте капачката на спусъка на джойстика и завъртете джойстика по посока на часовниковата стрелка или обратно на часовниковата стрелка.

За да промените ъгъла/разстоянието на изхвърляне на сняг, задръжте капачката на спусъка на джойстика и завъртете джойстика напред или назад.

3.2.11. Лост на съединителя на задвижването



Стиснете лоста на съединителя, за да задействате задвижващото колело. Освободете, за да изключите.

Винаги освобождавайте лоста на съединителя на задвижването, преди да сменяте скоростта. Неспазването на тази препоръка ще доведе до повреда на машината.

3.2.12. Лост на съединителя на шнека



Стиснете лоста на съединителя, за да задействате шнека и да започнете да изхвърляте сняг. Освободете лоста, за да изключите.
Когато и двата лоста на съединителя на шнека, и на съединителя на задвижването са задействани, лостът на съединителя на задвижването ще заключи лоста на съединителя на шнека в задействано положение. Това ви позволява да освободите лявата си ръка от дръжката и да регулирате посоката на изхвърляне, без да прекъсвате процеса на снегопочистване.

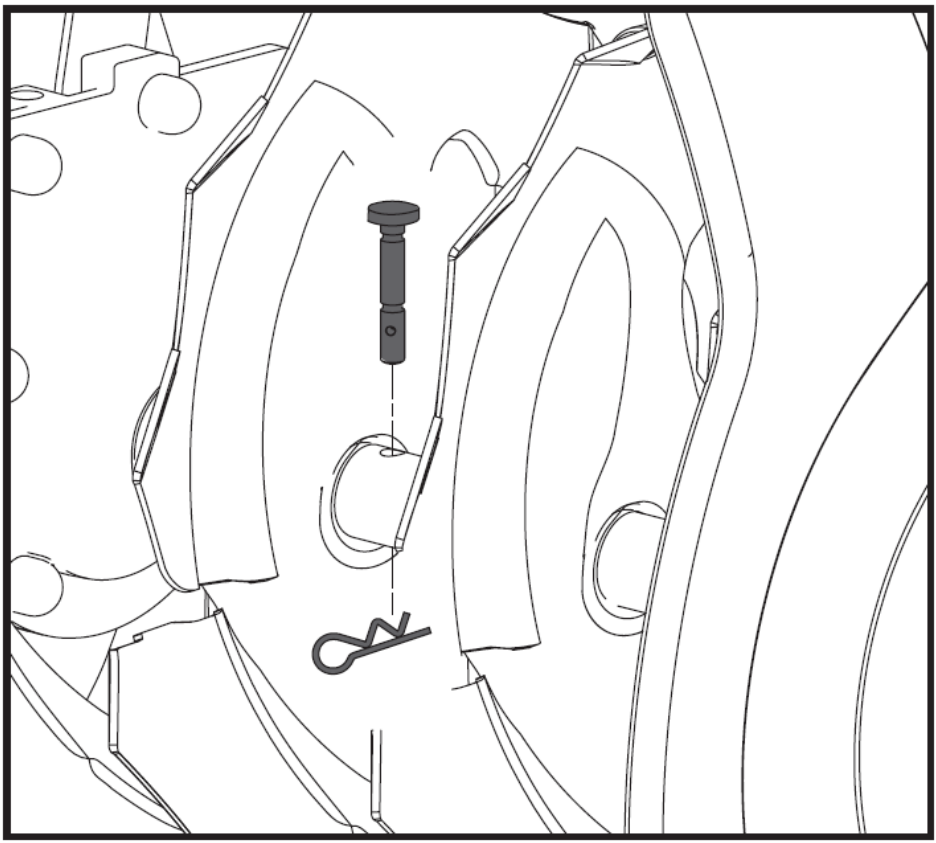
3.2.13. Скреперно острие и плъзгачи

Острието на стъргалката позволява по-добър контакт с почистваната повърхност. Това също така предотвратява повреда на корпуса при нормална употреба. Плъзгачите са разположени от всяка страна на корпуса на шнека и контролират разстоянието между острието на скрепера и земята. Регулирайте плъзгачите равномерно, за да държите острието на скрепера на нивото на земята. Острието и плъзгачите на скрепера са подложени на износване и повреди. Както острието на скрепера, така и плъзгачите са регулируеми, за да компенсират износването. Те трябва периодично да се проверяват и коригират. Ако е необходимо, те трябва да бъдат заменени.

 **Ако острието на скрепера е износено твърде много, ще възникне повреда на корпуса на шнека.**

Както острието на скрепера, така и плъзгачите имат два износващи се ръба. Когато едната страна се износи, тя може да се завърти на 180°, за да се използва другият ръб.

3.2.14. Предпазителни игли



Шнековете са закрепени към вала на шнека с предпазни щифтове и свързващи щифтове. Ако шнекът удари чужд предмет или ледена запушалка, снегорината е проектирана така, че щифтовете могат да се скъсат, предотвратявайки повреда на други компоненти. Ако шнекът не се върти, проверете за срязване на щифтовете. Сменете предпазните щифтове, ако е необходимо.

Не използвайте заместители. Използвайте само оригиналните щифтове, доставени с машината.

3.2.15. Шнек

Когато е включен, шнекът се върти и издърпва сняг в корпуса си.

3.2.16. Изпускателен улей

Снягът, засмукан в корпуса на шнека, се изхвърля през изпускателния улей.

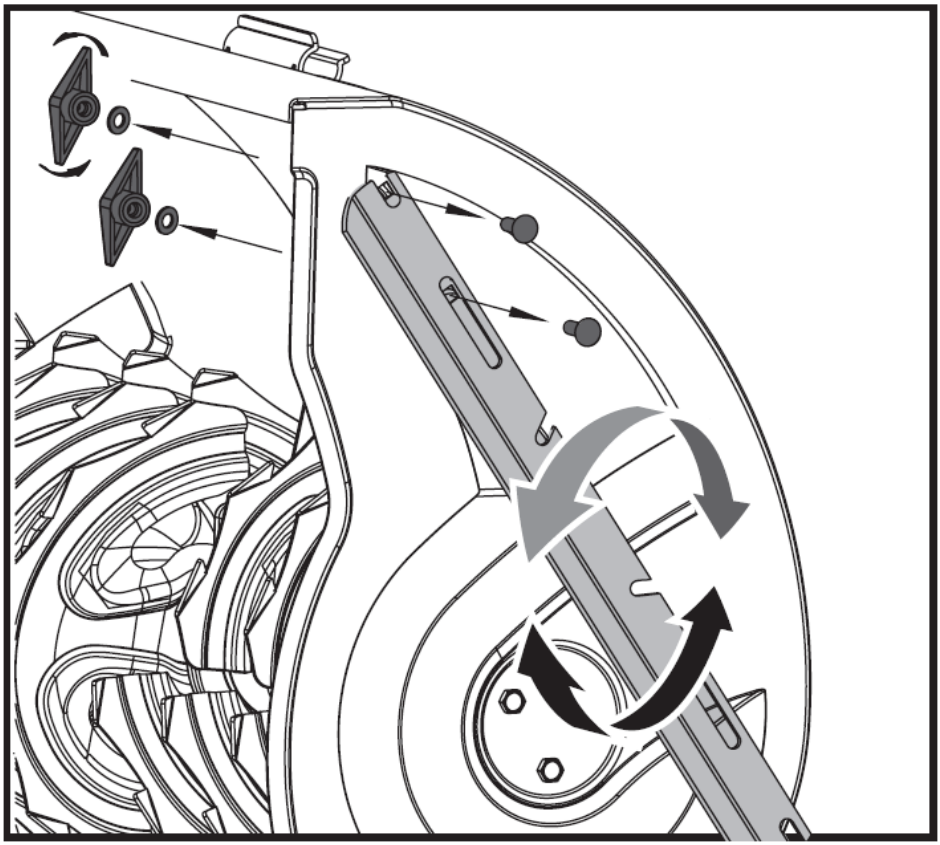
3.2.17. Инструмент за почистване на улуци

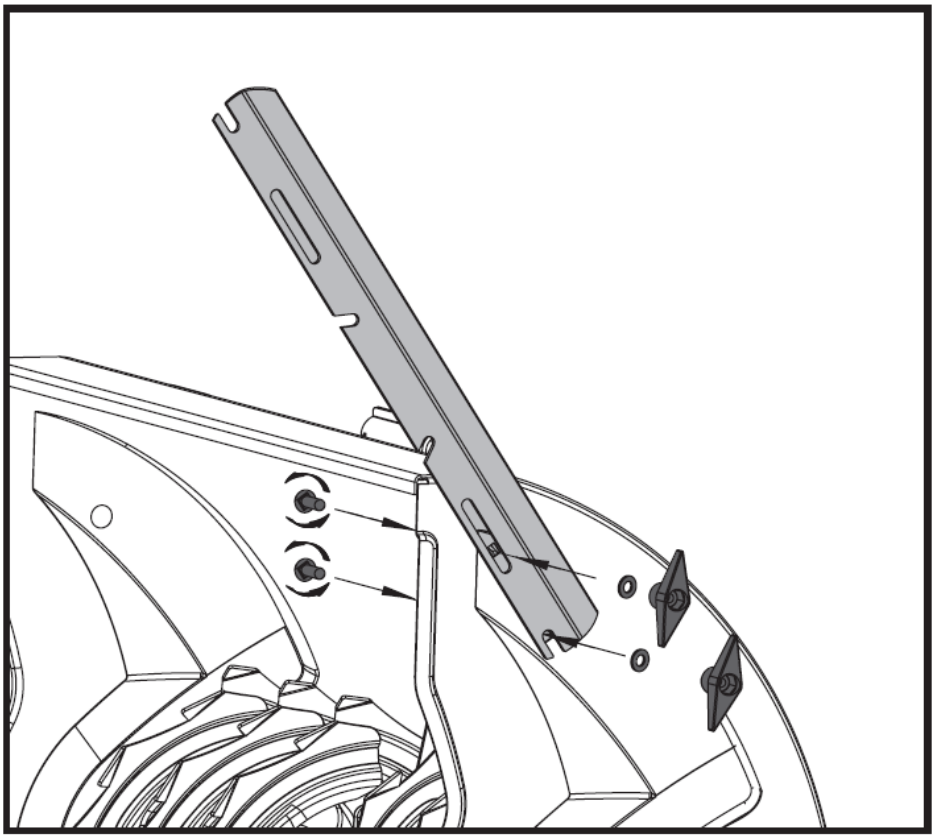
Никога не използвайте ръцете си, за да почистите запушен улей за изпускане. Изключете двигателя и стойте зад ръкохватките, докато всички движещи се части спрат, преди да ги отключите.

Инструментът за почистване на изпускателния улей е закрепен към задната част на корпуса на шнека със задържаща скоба. Ако сняг и лед попаднат в изпускателния улей по време на работа, следвайте тези стъпки, за да почистите безопасно изпускателния улей и отвора на улея:

A. Освободете лоста на съединителя на шнека и изключете двигателя.
B. Извадете инструмента за почистване от държача, който го закрепва към задната част на корпуса на шнека.
C. Хванете здраво инструмента за дръжката и натиснете и завъртете инструмента в изпускателния улей, за да отстраните запушването.
D. Прикрепете отново инструмента за почистване към монтажната скоба на задната страна на корпуса на шнека.
E. Уверете се, че изпускателният улей е насочен в безопасна посока (няма превозни средства, сгради, хора или други предмети в посока на изхвърлянето). Рестартирайте двигателя. Застанете от позицията на оператора (зад снегоефективния уред), включете управлението на шнека за няколко секунди, за да отстраните остатъчния сняг и лед от корпуса на шнека и изпускателния улей.

3.2.18. Странични ножове

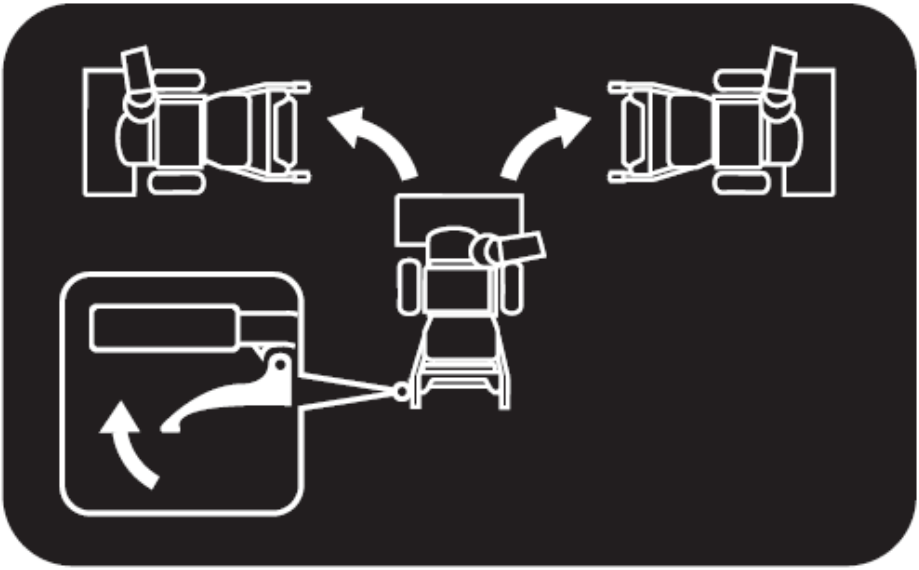




Ножовете разбиват снежни преспи, които са по-високи от корпуса на шнека, и насочват снега към шнека. Съхранявайте неизползваните ножове върху корпуса на шнека, когато не се използват. Променете позицията на страната на режещия механизъм, така че да е обърната напред, както е показано на илюстрацията. Крилчатите гайки трябва да бъдат закрепени от външната страна на корпуса на шнека.

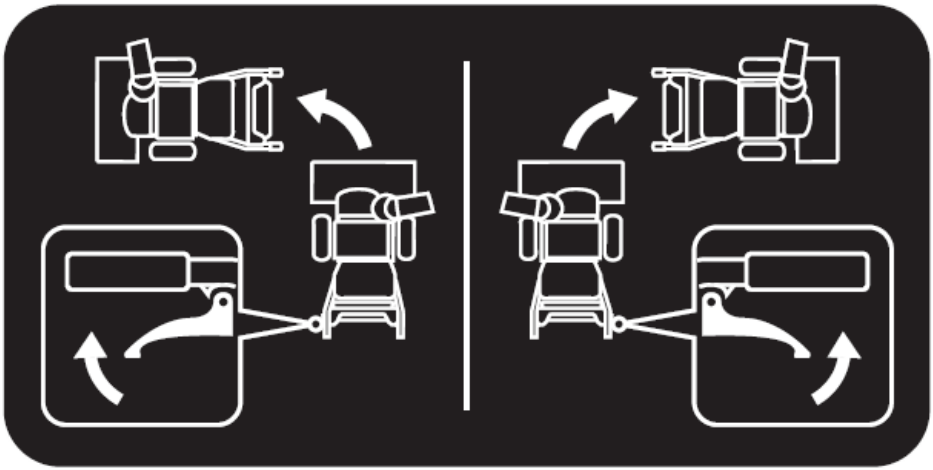
3.2.19. Спусък за заключване на диференциала (ако е наличен)

Диференциалът е заключен за максимално сцепление. Когато диференциалът е заключен, мощността се предава равномерно към двете колела/вериги.



Спусъкът (освобождаването) на блокировката на диференциала се намира от долната страна на лявата дръжка. Натиснете спусъка, за да освободите блокировката на диференциала.

3.2.20. Спусъци за управление (ако има такива)



Спусъците за управление се използват за подпомагане на управлението на машината. Спусъците са разположени от долната страна на всеки волан. Когато спусъкът е натиснат, той изключва задвижващото колело от дадена страна и позволява на снегорина да се завърти в дадена посока. С включен съединител на задвижването, натиснете десния спусък, за да завиете надясно, и натиснете левия спусък, за да завиете наляво.

По-лесно е да маневрирате с неработеща машина, когато и двата спусъка са натиснати едновременно.

3.2.21. Клапан за спиране на горивото

Винаги работете със снегорина със спирателния клапан за гориво в ОТВОРЕНО положение. Затворете клапана, когато машината не се използва.

3.2.22. Лост за дросела

Преместете лоста за дросела надясно, за да увеличите оборотите на двигателя; преместете го наляво, за да намалите оборотите на двигателя. Преместете лоста за дросела в положение СТОП, за да спрете двигателя.

3.2.23. Всмукване

Включете засмукването, като завъртите лоста в положение ПЪЛНО, когато се стартира студен двигател. Докато двигателят се загрява, постепенно изключвайте всмукването в положение ИЗКЛ. Не използвайте всмукване, за да стартирате топъл двигател.

Никога не използвайте всмукване, за да спрете двигателя.

3.2.24. Горивна помпа

Натиснете горивната помпа няколко пъти, за да изпомпвате допълнително гориво от карбуратора към цилиндъра, за да подобрите стартирането при студено време.

3.2.25. Дърпач

Дърпачът се намира в задната част на двигателя. Издърпайте дръжката на дърпача, за да стартирате двигателя.

3.2.26. Ключ за запалване (ако е наличен)

Поставете ключа за запалване в контакта на запалването, за да може двигателят да се стартира. За да спрете двигателя, извадете ключа.

3.2.27. Ключ за включване/изключване (ако е наличен)

Използва се за спиране на двигателя. Поставете ключа в положение OFF, за да спрете двигателя. Поставете ключа в положение ON, за да стартирате двигателя и да го пуснете да работи.

3.2.28. Електрически стартер и бутон за стартиране (ако е наличен)

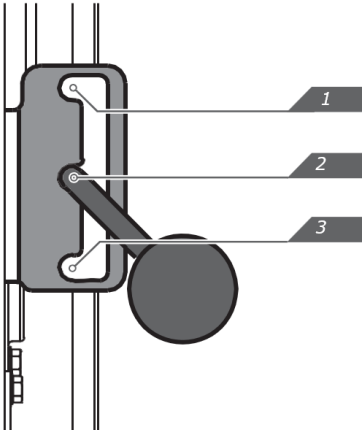
Електрическият стартер ще стартира двигателя, когато бутонът за стартиране бъде натиснат. За да стартирате машината, свържете електрическия стартер към източника на захранване и натиснете бутона за стартиране.

Преди да използвате машината, проверете внимателно електрическия кабел. Ако кабелът е повреден, не работете с машината. Незабавно сменете или поправете повредения кабел.

Свържете удължителния кабел първо към щепсела на електрическия стартер и след това към електрическия контакт; изключете удължителния кабел първо от електрическия контакт и след това от машината.

За да предотвратите повреда на електрическия стартер, не го включвайте повече от 5 секунди непрекъснато всеки път, когато се опитвате да го стартирате. Изчакайте 10 секунди между всеки опит.

3.2.29. Лост за заключване на веригите (ако е наличен)



1 - Режим на транспорт

2 - Нормален режим

3 - Режим на отстраняване на дълбок сняг

Лостът за заключване на веригите се използва за избор на позицията на корпуса на шнека и начина на работа на машината. Преместете лоста надясно и след това напред или назад до една от трите позиции.

1 - Транспортиране - Повдига предната част на снегорина за по-лесно транспортиране. С правилна грижа, тази позиция може да се използва и на много чакълести алеи за почистване на сняг, оставяйки чакъла непокътнат.

2 - Нормално - Позволява независимо окачване на релсите, за да се осигури непрекъснат контакт със земята.
3 - Дълбоко рязане - заключва предната част на машината на земята в случай на утъпкан или заледен сняг.

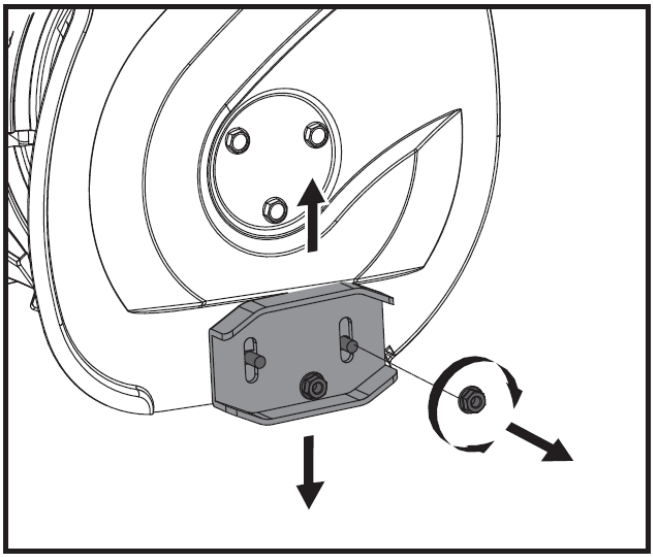
3.3. Корекция

3.3.1. Плъзгачи

Настройте плъзгачите в зависимост от състоянието на повърхността. Когато отстранявате сняг при нормални условия, като например павирана алея или тротоар, регулирайте плъзгачите в по-високо положение, за да осигурите разстояние от 3 мм (1/8") между острието на скрепера и земята. Използвайте средната или долната позиция, когато площта, която ще се почиства, е неравна, например чакълеста алея.

Не се препоръчва да работите със снегорина върху чакъл, тъй като той лесно може да бъде повдигнат и изхвърлен от шнека, причинявайки нараняване или повреда на снегорина и околното имущество.
Ако машината ще работи върху чакълеста повърхност, бъдете изключително внимателни и дръжте плъзгачите в позиция, която осигурява максимално разстояние между земята и острието на скрепера.

Винаги регулирайте плъзгачите след регулиране на острието на скрепера, за да предотвратите преждевременно износване на скрепера или повреда на корпуса на шнека.



За да регулирате плъзгачите:

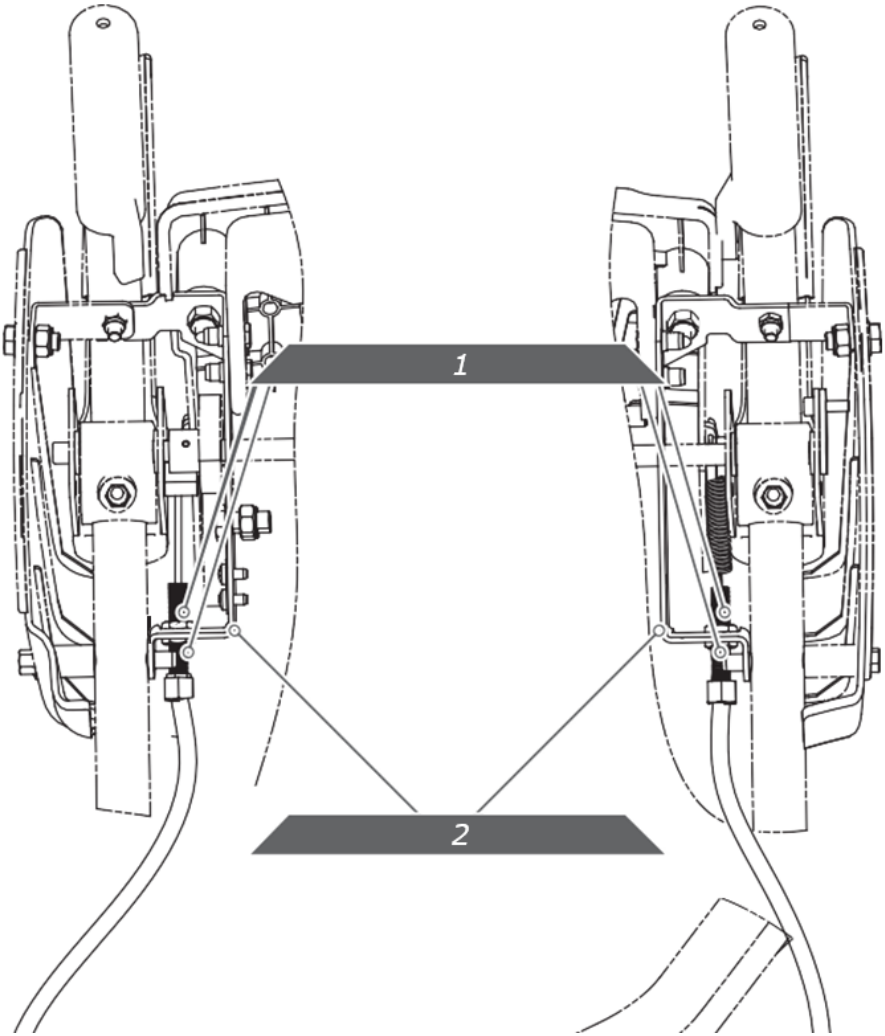
A. Разхлабете четирите шестостенни гайки (по две от всяка страна) и винтовете. Поставете слайдовете в желаната позиция.
B. Уверете се, че цялата долна повърхност на плъзгачите е опряна на земята, за да избегнете неравномерното им износване.
C. Затегнете внимателно гайките и болтовете.

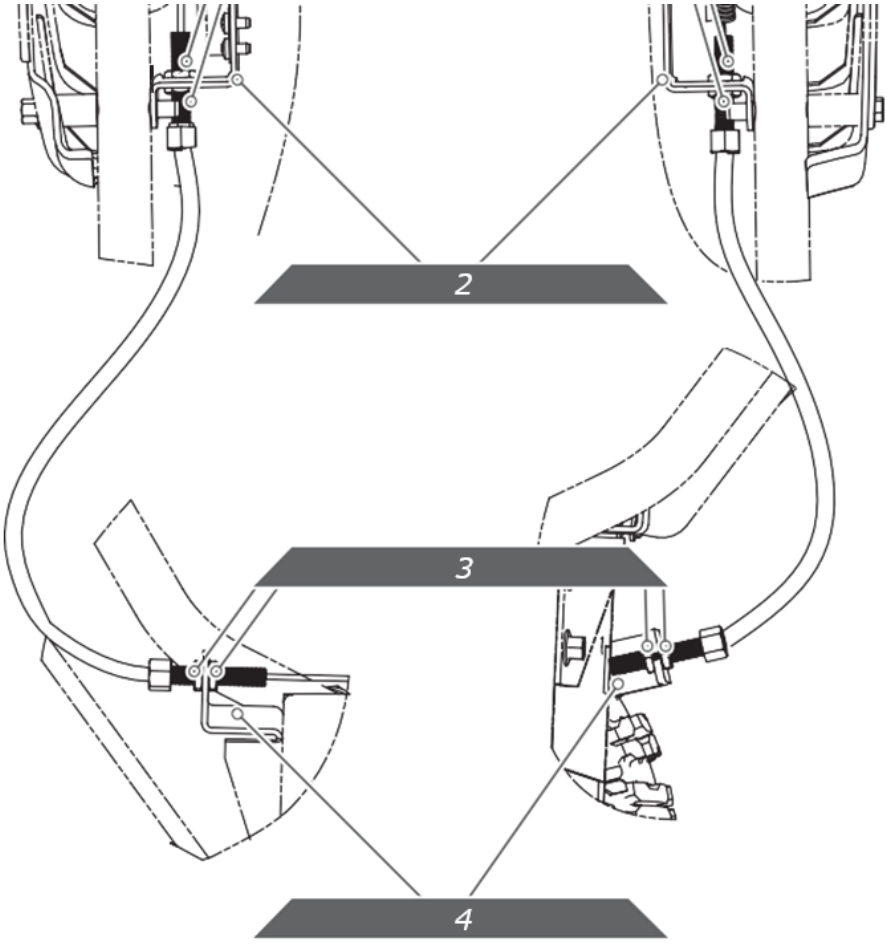
3.3.2. Съединител на шнека и съединител на задвижването

Шнекът трябва да спре в рамките на 5 секунди след освобождаване на лоста на съединителя на шнека. Ако съединителят на шнека не се задейства или изключва правилно, регулирайте го преди работа.

Ако задвижването на машината се изключва периодично по време на работа или работи след освобождаване на лоста на съединителя на задвижването, регулирайте съединителя на задвижването, преди да започнете работа.

Както съединителят на шнека, така и съединителят на задвижването могат да се регулират от двата края на техните управляващи кабели.

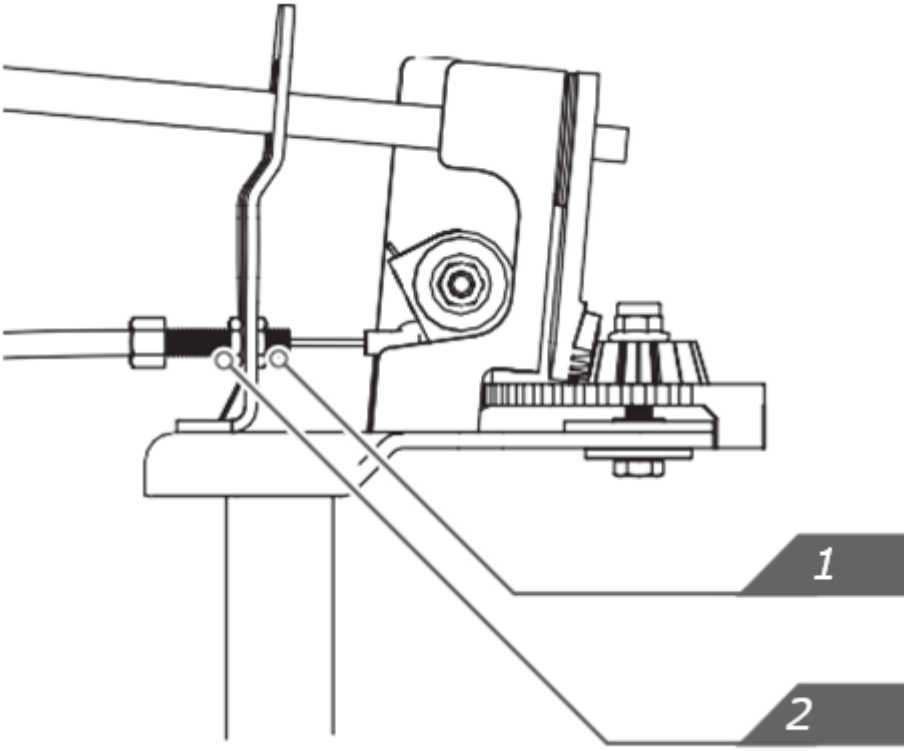

1
2



1, 3 - Регулиращи гайки
2, 4 - Кабелна опора

A. Разхлабете регулиращите гайки на опората на кабела.
B. Преместете управляващото жило нагоре или надолу, като затегнете регулиращите гайки, за да увеличите опъването на жилото или да осигурите по-голяма хлабина.
C. След като постигнете правилната настройка, затегнете гайките.

3.3.3. Ключалка за изпускане



Ако изхвърлянето не се заключи в желаното положение или не се отключи, така че изхвърлящият улей да се върти свободно, регулирайте заключващия лост за изхвърляне.

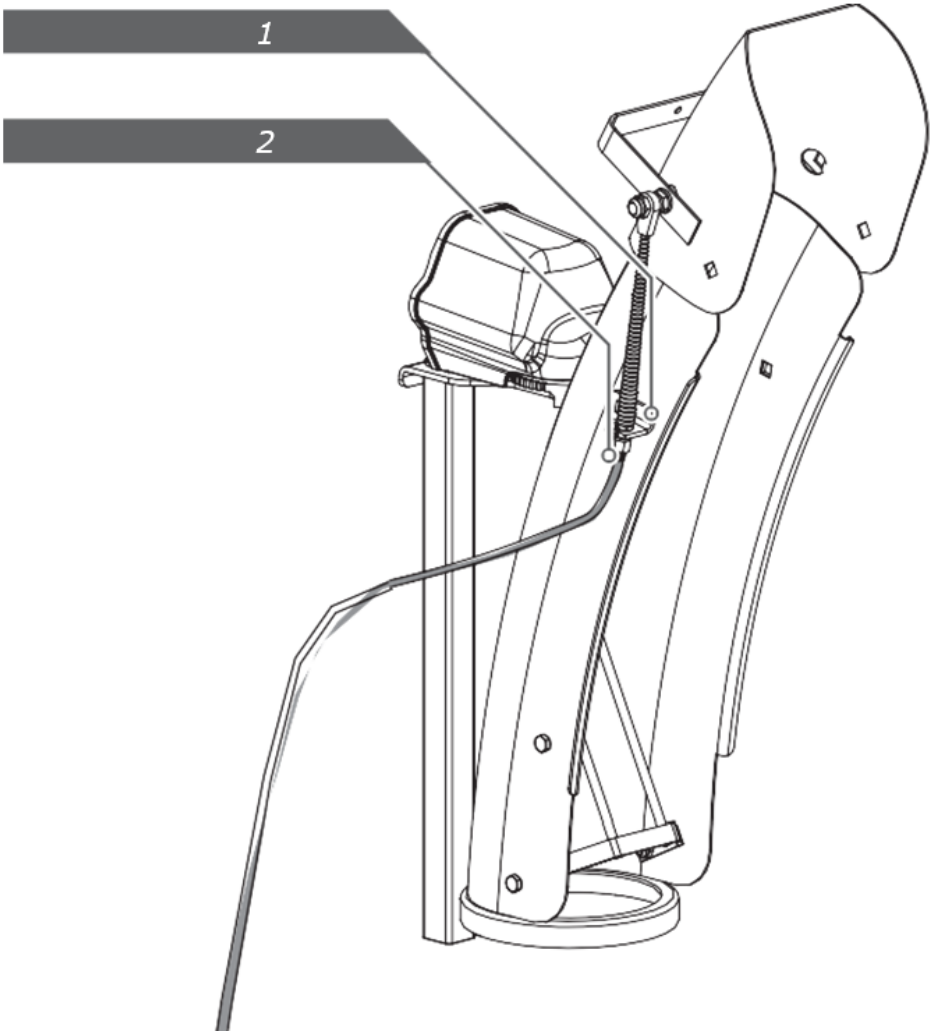
Ако изпускането не се блокира:

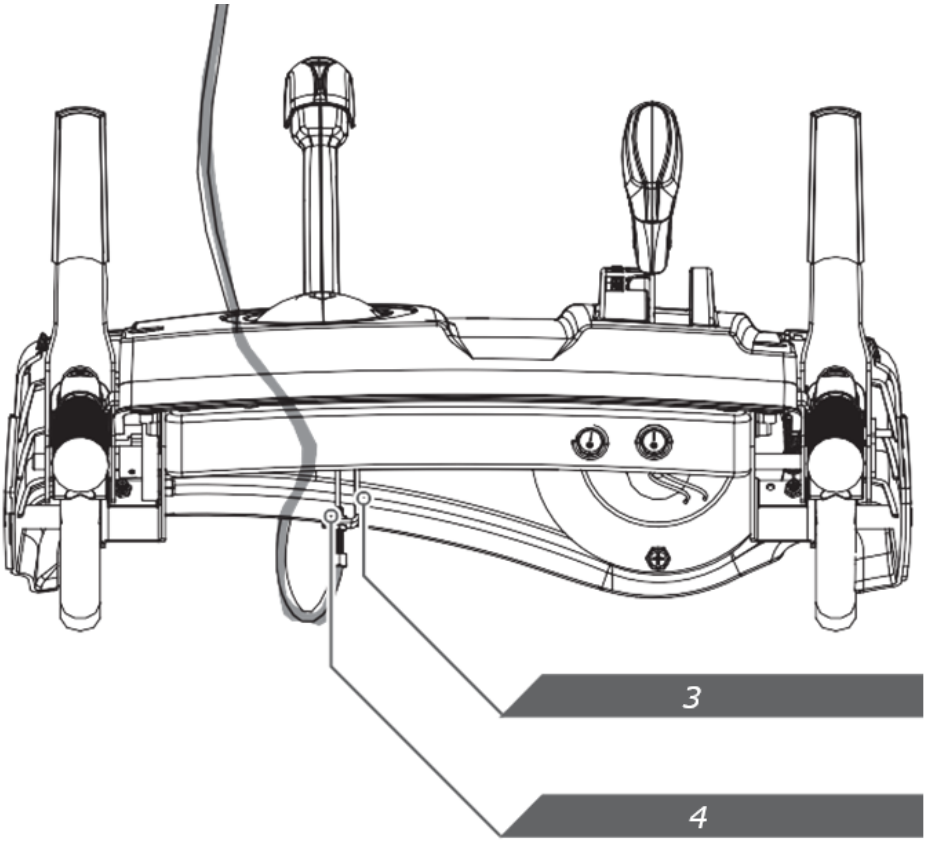
Разхлабете жилото, като разхлабите задната регулираща гайка и затегнете предната регулираща гайка към скобата, докато заключващият механизъм се захване напълно със зъбите на зъбното колело.

Ако изпускателният отвор не се отключи:

Затегнете жилото, като разхлабите предната регулираща гайка и след това затегнете задната регулираща гайка към скобата, докато се отстрани цялата хлабина на жилото.

3.3.4. Управление на дефлектора



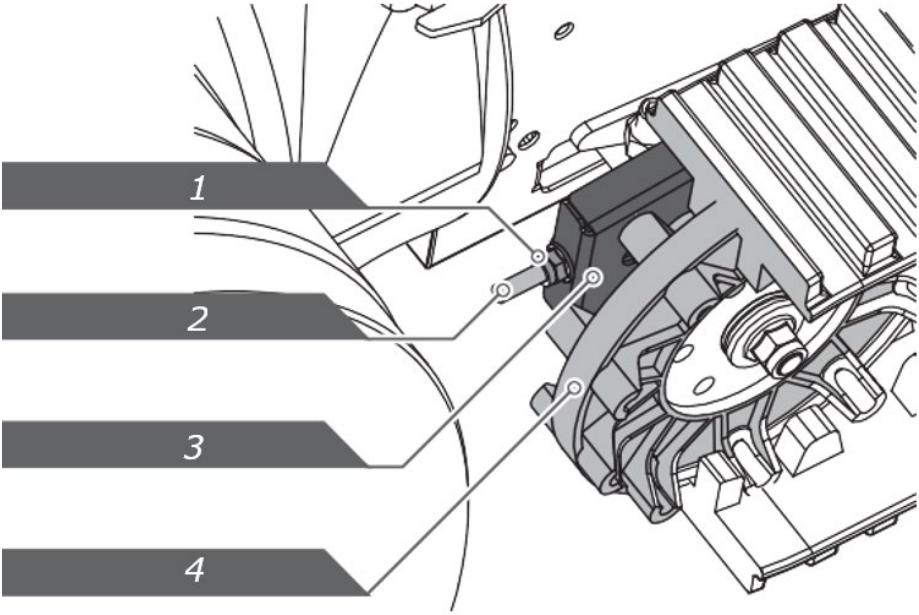


1, 3 - Кабелна опора
2, 4 - Регулиращи гайки

Ако дефлекторът не следва пълния си обхват на движение, регулирайте управляващото въже в двата края.

A. Дръжте капачката на изпускателната тръба и натиснете джойстика докрай напред. Освободете капачката на изпускателната тръба.
B. Разхлабете регулиращите гайки на опората на кабела под контролния панел или на изпускателния дефлектор.
C. За да спуснете дефлектора, преместете кабела надолу. Затегнете долната гайка.
D. За да настроите дефлектора по-високо, преместете кабела нагоре. Затегнете горната гайка.
E. Проверете хлабините и повторете регулирането, ако е необходимо.

3.3.5. Опъване на веригите (ако има такава)



1 - Заключваща гайка на фланеца

2 - Винт "J"

3 - Странична плоча на веригите

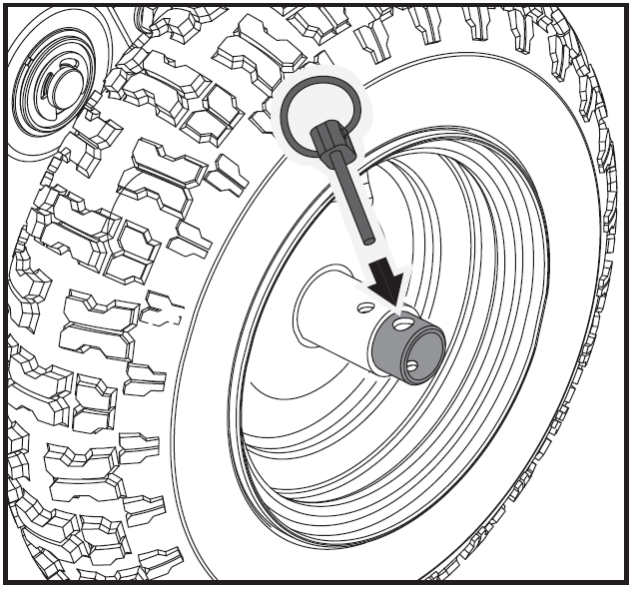
4 - Предно зъбно колело на веригите

С течение на времето гъсеницата може да се разтегне. Ако машината дърпа наляво, когато е желан прав път, затегнете лявата верига. Ако машината дърпа надясно, затегнете дясната верига. За да регулирате опъването, затегнете гайката, закрепваща фланеца отпред на страничната плоча на веригите. Това води до издърпване на болта "J", прикрепен към оста, и опъване на веригите.

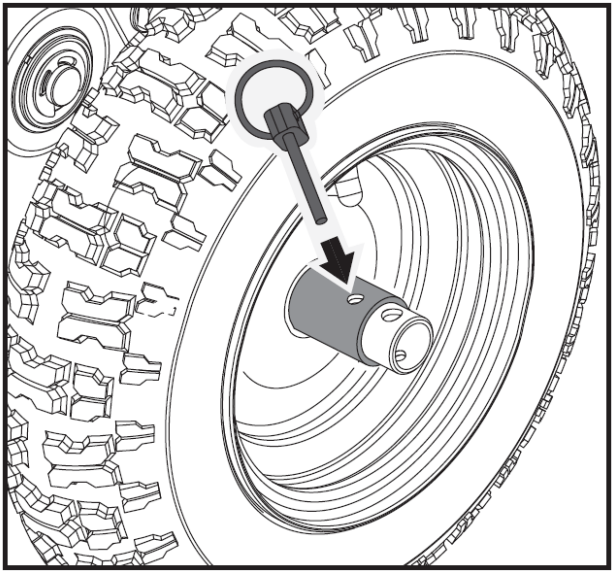
3.4. Работа с машината

3.4.1. Свободно движеща се и самоходна

Лявото колело, оборудвано с щифт за заключване на оста, може да се освободи напълно, като се извади щифтът и се монтира във външния отвор на оста. Отключете лявото колело, за да може машината да се завърта по-лесно.



За да отключите лявото колело, извадете щифта от вътрешния отвор и поставете щифта на оста през външния отвор на оста, но не през главината на колелото.



За да заключите лявото колело, поставете щифта през главината на колелото и отвора във вътрешната ос.

3.4.2. Стартиране и спиране на двигателя

Преди да стартирате двигателя, проверете нивото на маслото в двигателя и се уверете, че двигателят работи както е описано в Ръководството за експлоатация на двигателя.

3.4.2.1. Студен старт - електрически стартер (ако е наличен)

Двигателят е оборудван както с електрически стартер с променлив ток, така и с ръчен стартер (т. нар. „тугер“). Електрическият стартер е снабден с трижилен захранващ кабел и щепсел и е проектиран да работи при напрежението, посочено на табелката с данни.

Не използвайте електрическия стартер, ако напрежението е различно от посоченото на табелката с данни на електрическия стартер.

A. Поставете ключа в превключвателя за запалване, докато щракне. Не завъртайте ключа.
B. Уверете се, че спирателният вентил за гориво е в положение ОТВОРЕНО.
C. Поставете управлението на засмукването в положение ИЗКЛ.
D. Натиснете горивната помпа 2 или 3 пъти. Когато температурата е под -25°C (15°F), може да се наложи допълнително изпомпване. Когато температурата е над 50°F (10°C), изпомпването не е необходимо.

Прекомерното изпомпване може да причини наводняване, което да попречи на двигателя да стартира. Ако двигателят е наводнен, изчакайте няколко минути, преди да се опитате да стартирате, и не натискайте горивната помпа. Някои двигатели не са оборудвани с горивна помпа, тъй като при тях не е необходимо изпомпване.

E. Свържете удължителния кабел към стартера.
F. Свържете другия край на удължителния кабел към трижилен заземен контакт.
G. Натиснете бутона на стартера, докато двигателят запали.

За да предотвратите повреда на електрическия стартер, не го включвайте повече от 5 секунди без прекъсване всеки път, когато се опитвате да го стартирате. Изчакайте 10 секунди между всеки опит.

H. Когато двигателят стартира, отпуснете бутона на стартера и бавно преместете дръжката за засмукване в положение FULL (ПЪЛНО).
I. Изключете удължителния кабел първо от контакта, а след това от двигателя.

3.4.2.2. Студен старт - стартиране с помощта на дърпач

A. Уверете се, че спирателният вентил за гориво е в положение OPEN (ОТВОРЕНО).
B. Поставете превключвателя за включване/изключване в положение ON (ВКЛ.).
C. Поставете дръжката за засмукване в положение OFF (ИЗКЛ.).
D. Натиснете горивната помпа 2 или 3 пъти. Когато температурата е под -25°C (15°F), може да се наложи допълнително изпомпване. Когато температурата е над 50°F (10°C), изпомпването не е необходимо.

Прекомерното изпомпване може да причини наводняване, което да попречи на стартирането на двигателя. Ако двигателят е наводнен, изчакайте няколко минути, преди да се опитате да стартирате, и не натискайте горивната помпа.

E. Хванете дръжката за дърпане и бавно издърпайте кабела, докато усетите съпротивление. Кабелът трябва да се навива бавно.
F. Издърпайте въжето с бързо, непрекъснато движение с цялото си рамо.
G. Повторете стъпки E и F, докато двигателят запали.
H. Когато двигателят запали, освободете дръжката за дърпане и бавно преместете лоста за засмукване в положение „ПЪЛНО“.

3.4.2.3. Стартиране на топъл двигател

Следвайте стъпките по-горе, като държите засмукването в положение „ПЪЛНО“ и не използвайте горивната помпа.

Оставете двигателя да се загрее за няколко минути, тъй като той няма да развие пълна мощност, докато не достигне нормална работна температура. При снежни и студени условия някои органи за управление и движещи се части може да замръзнат. Не използвайте прекомерна сила, когато се опитвате да работите със замръзнали органи за управление. Ако имате затруднения с работата с някой орган за управление или част, стартирайте двигателя и го оставете да работи няколко минути.

3.4.3. Съвети

По-лесно и по-ефективно е да отстранявате снега веднага след като падне.
Най-доброто време за премахване на сняг е рано сутрин. По това време снегът обикновено е сух и не е бил изложен на пряка слънчева светлина и по-високи температури.
Пътеките за снегопочистване трябва леко да се припокриват, за да се гарантира, че целият сняг е отстранен.

За големи площи започнете от средата и обръщайте снега на всяка страна, за да не го ритате повече от веднъж.
При изключително обилно количество сняг намалете ширината на снегопочистването, като припокриете предишния път и се движите бавно.
Ако е възможно, изхвърляйте снега далеч от вятъра.
Поддържайте двигателя чист и почиствайте снега, докато работи. Това ще улесни въздушния поток и ще удължи живота на двигателя.
След снегопочистване, оставете двигателя да работи няколко минути, за да изсуши влагата по двигателя и да предотвратите замръзване на движещите се части. Включете шнека, за да отстраните остатъчния сняг от вътрешността на корпуса. Завъртете изпускателния улей, за да предотвратите замръзването му. Спрете двигателя, изчакайте всички движещи се части да спрат и отстранете целия лед и сняг от изпускателния улей. При изключен двигател дръпнете дръжката за влекач няколко пъти, за да предотвратите замръзването му.

3.4.4. Преместване

Преместване от едно работно място на друго:

A. Преместете дросела в свободно или частично свободно положение.
B. При колесния модел натиснете кормилните щанги достатъчно, за да повдигнете предната част на устройството от повърхността; при верижния модел преместете лоста за заключване на веригите в транспортно положение.
C. Включете съединителя на задвижването, без да включвате съединителя на шнека.

3.4.5. Транспортиране

Когато транспортирате устройството на камион или ремарке, винаги изключвайте двигателя, изваждайте ключа и затваряйте спирателния кран за гориво. Не транспортирайте машината, докато двигателят работи.
Бъдете изключително внимателни, когато товарите или разтоварвате машината на ремарке или камион. Закрепете шасито на устройството към транспортното превозно средство. Никога не го монтирайте върху пръти или крепежни елементи, които биха могли да се повредят.

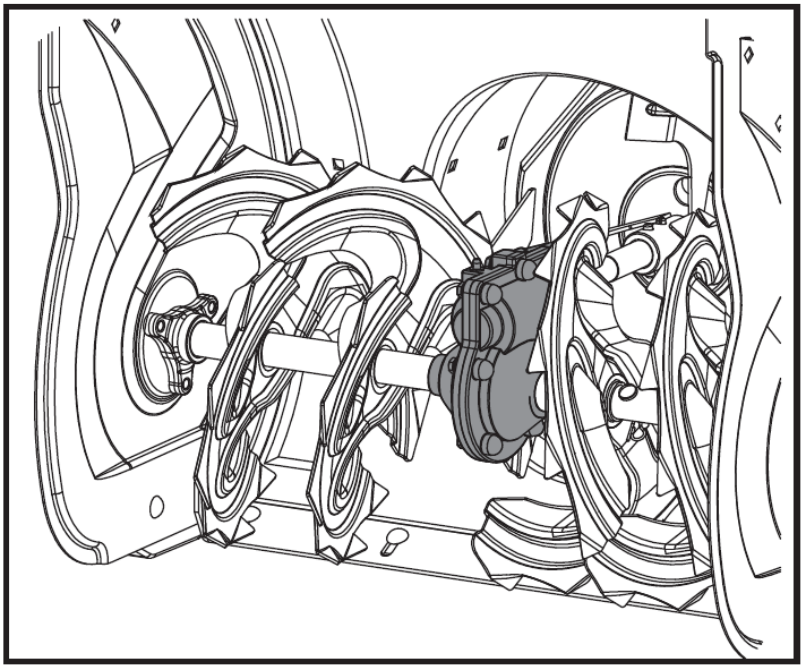
3.5. Почистване и поддръжка

a) Използвайте само некорозивни почистващи препарати за почистване на повърхностите.
b) Съхранявайте уреда на сухо и хладно място, защитено от влага и пряка слънчева светлина.

c) Не пръскайте уреда с водна струя и не го потапяйте във вода.
d) Извършвайте редовни проверки на уреда, като проверявате техническата годност и евентуални повреди.

3.5.1. Смазване

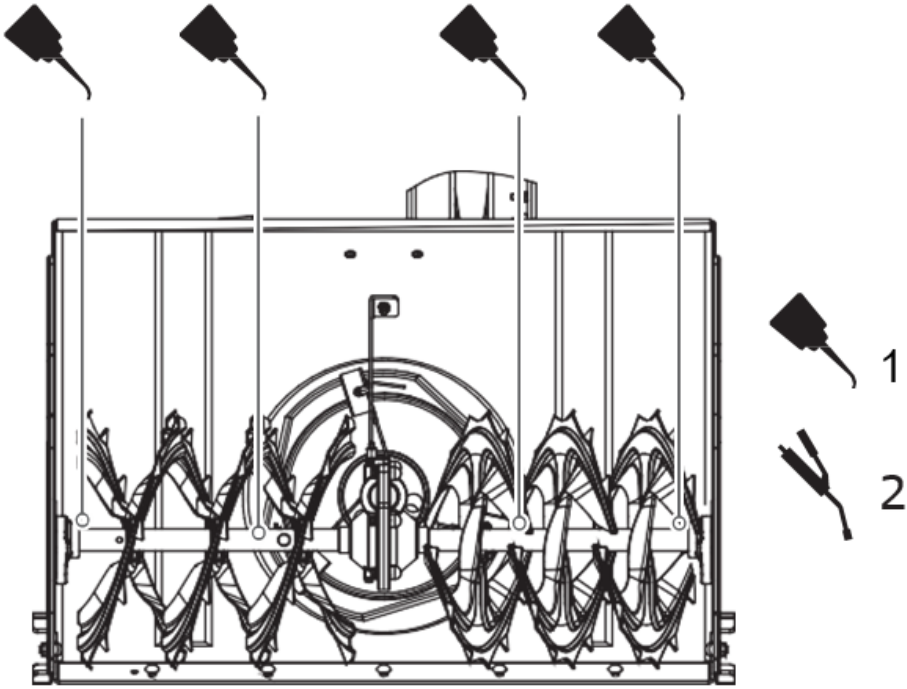
3.5.1.1. Скоростна кутия на шнека



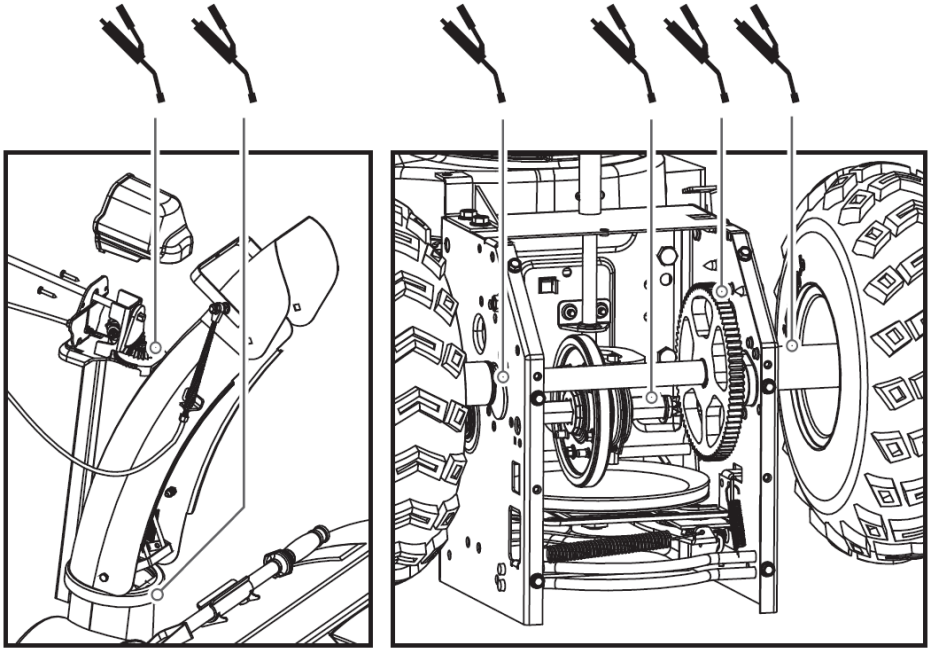
Скоростната кутия е фабрично напълнена със смазка до правилното ниво. Освен ако няма данни за теч или скоростната кутия не е била обслужвана, не би трябвало да се изисква допълнителна смазка. Ако е необходима смазка, използвайте трансмисионно масло GL-5 или GL-6, SAE85-95, EP. Не използвайте синтетично масло.

3.5.1.2. Общо смазване

Леко смажете всички движещи се части на машината в края на сезона или на всеки 25 часа работа.



1 - Масло
2 - Грес



Не позволявайте на грес или масло да попадне върху фрикционния диск, фрикционната плоча или ремъците. Не прекалявайте с маслото на машината; Излишното масло може да попадне в задвижването и да доведе до приплъзване на задвижващия ремък.

Когато смазвате вала на шнека, отстранете срязващите щифтове, за да нанесете масло вътре в вала и около дистанционните елементи и фланцовите лагери, разположени в двата края на вала.

Свалете колелата, за да смажете вала на колелото.

3.5.1.3. Съхранение извън сезона

Когато сезонът приключи или ако машината няма да се използва в продължение на 30 или повече дни, следвайте инструкциите за съхранение по-долу.

A. Стартирайте двигателя и изчакайте, докато горивопроводите и карбураторът се изпразнят и той спре поради липса на гориво.
B. Извадете ключа за запалване и оставете двигателя да се охлади.
C. Смажете машината съгласно инструкциите.
D. Почистете старателно външната страна на двигателя и снегорина.
E. Коригирайте всички ръждясали или нащърбени участъци от боята; шлайфайте повредените участъци преди боядисване и използвайте средство за защита от ръжда върху металните части.
F. Затегнете всички разхлабени винтове, болтове и контрагайки. Поправете или сменете всички повредени части.

G. Покрийте машината и я съхранявайте на чисто и сухо място, недостъпно за деца.

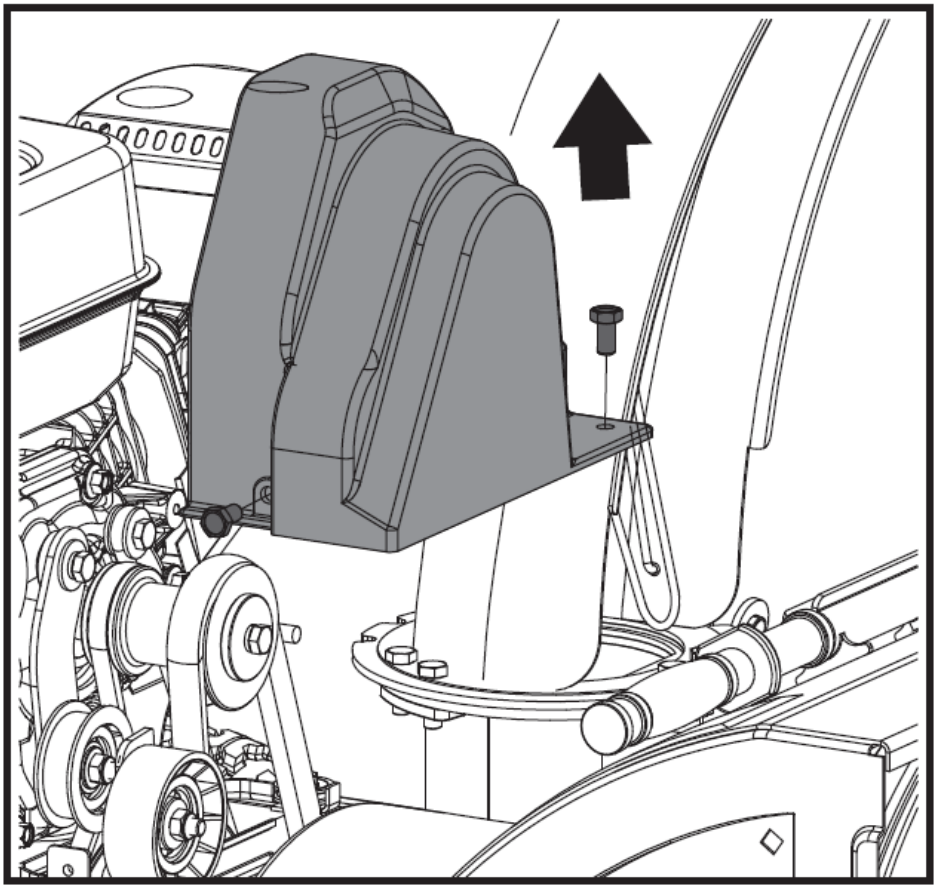
3.5.2. Обслужване

3.5.2.1. Подмяна на ремък

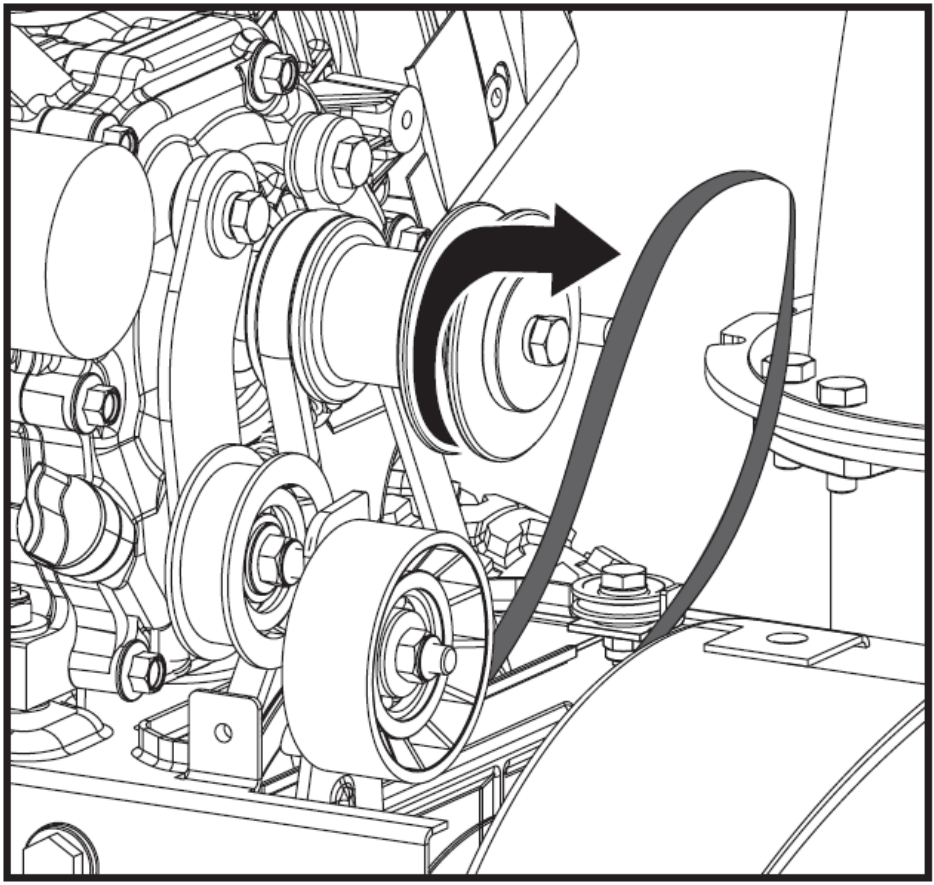
3.5.2.1.1. Ремък на шнека

Ако ремъкът на шнека е износен, омаслен или по друг начин повреден, следвайте тези стъпки, за да го смените.

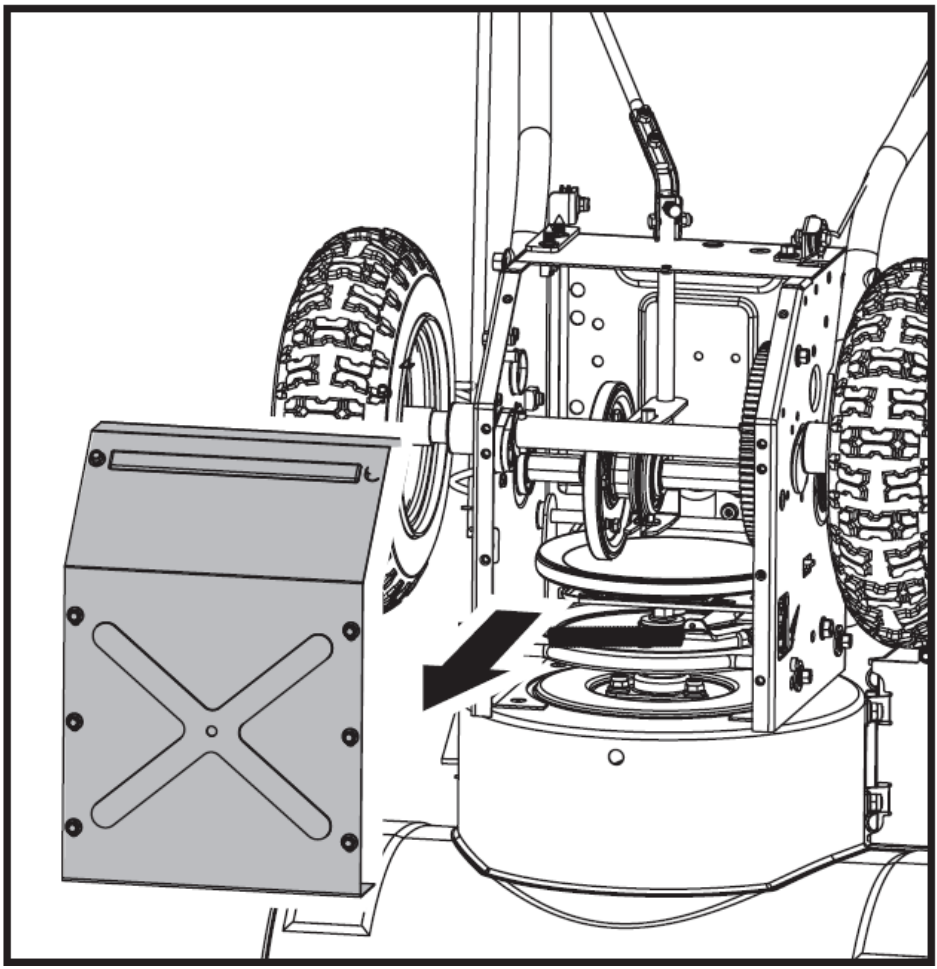
A. За да предотвратите разливане на гориво, отстранете цялото гориво от резервоара, като пуснете двигателя, докато спре. Извадете ключа, за да избегнете неволно стартиране, и оставете уреда да се охлади напълно.

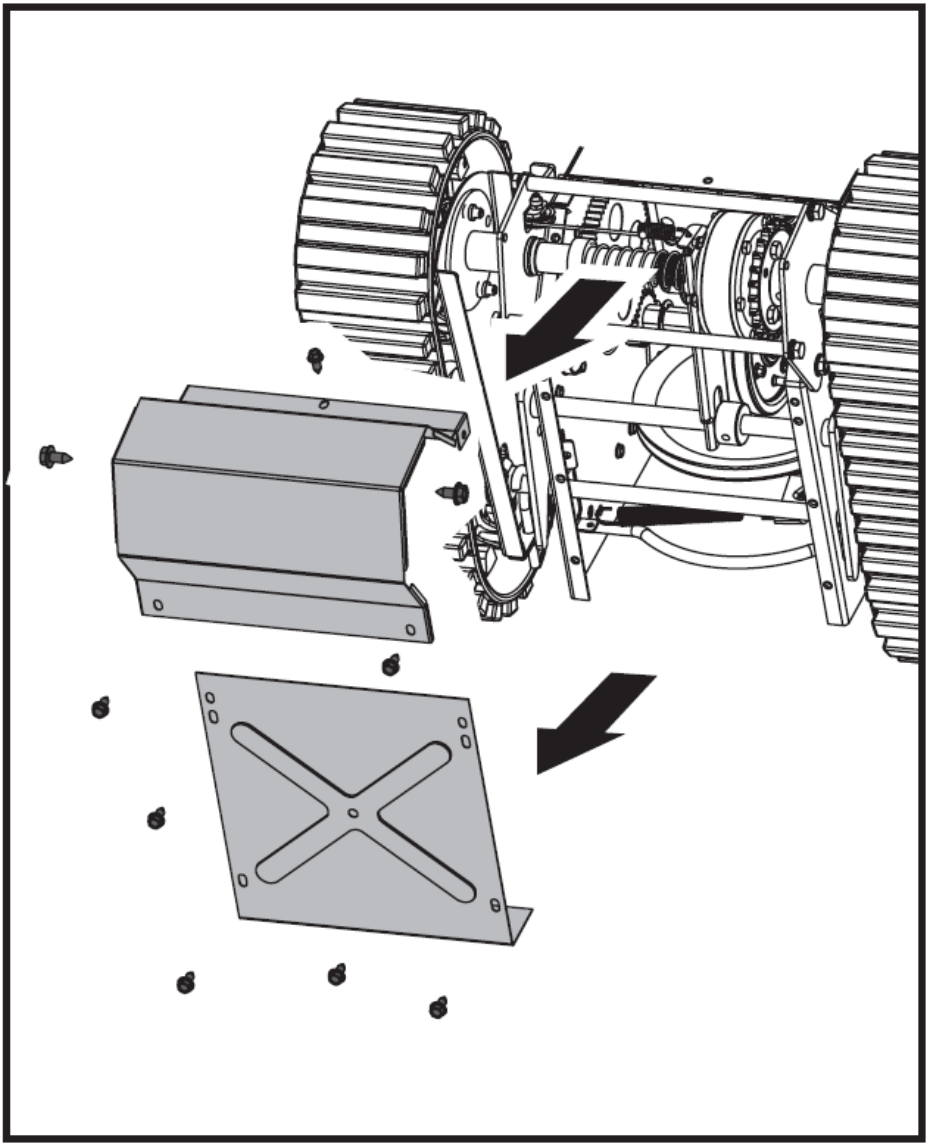


B. Отстранете двата винта, закрепващи капака на ремъка, и го оставете настрана.

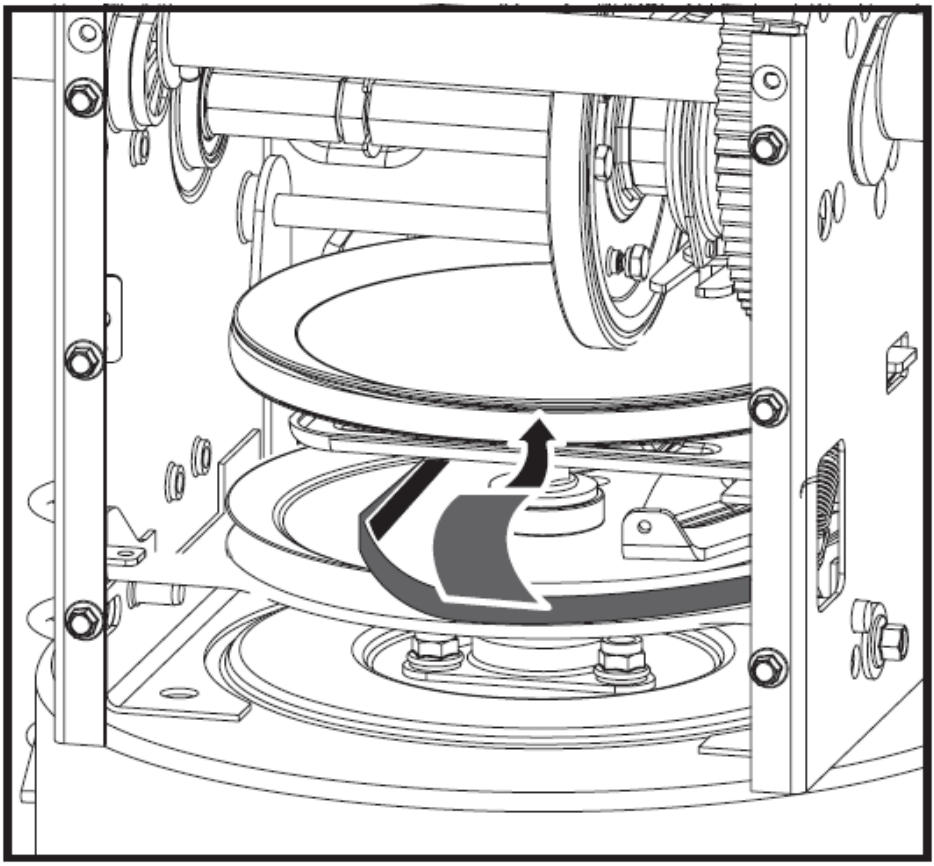


C. Разточете ремъка на шнека от шайбата на двигателя.
D. Внимателно наклонете машината нагоре и напред, така че да лежи върху корпуса на шнека.





Е. Свалете капака на рамката от долната страна на машината, като развиете винтовете, закрепващи капака.

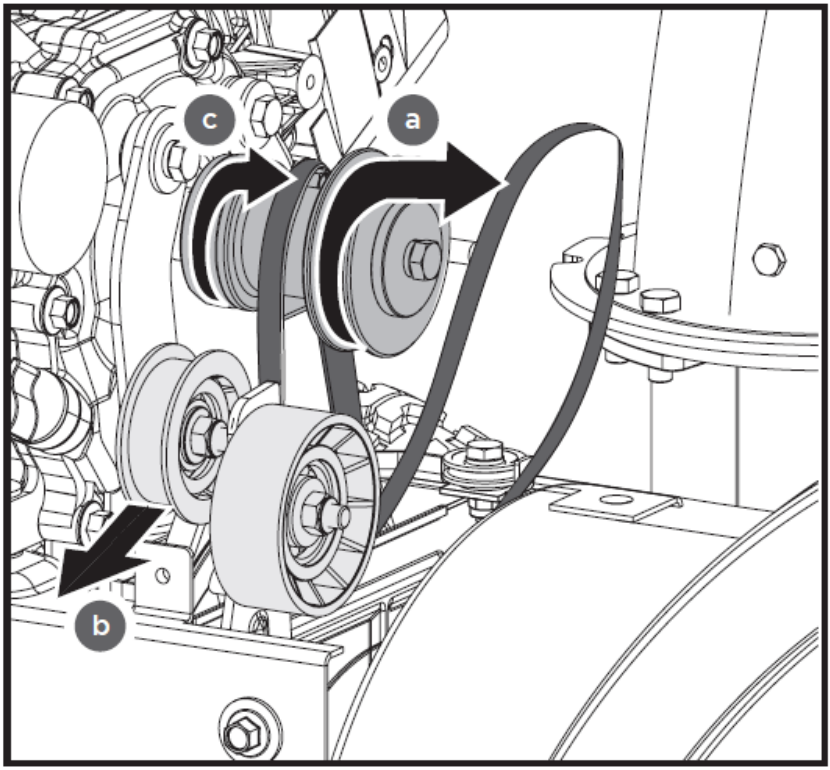


F. Свалете ремъка от шайбата на шнека и плъзнете ремъка между скобата и шайбата на шнека.
G. Сменете ремъка на шнека, като следвате инструкциите в обратен ред.

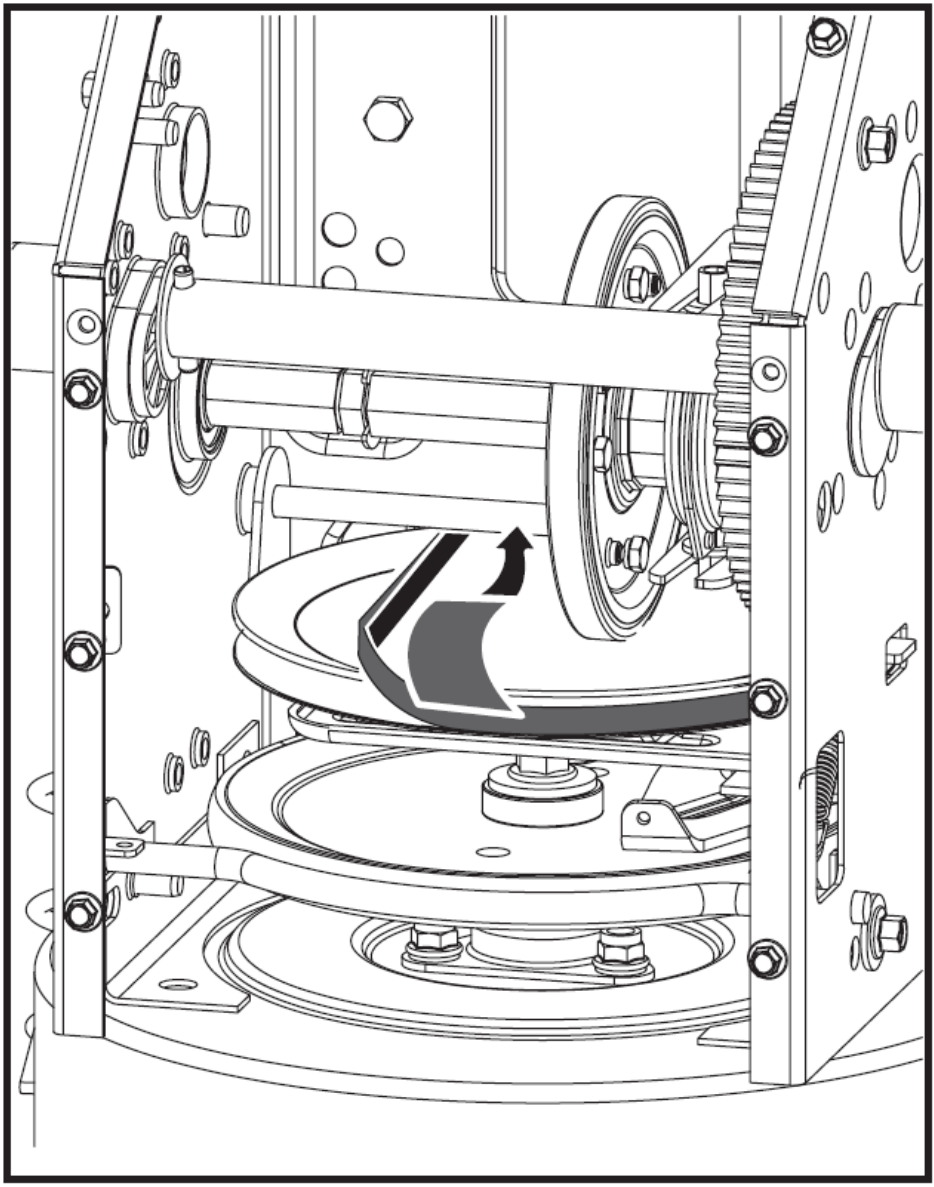
3.5.2.1.2. Задвижващ ремък

Ако задвижващият ремък е износен, омаслен или по друг начин повреден, следвайте тези стъпки, за да го смените.

A. За да предотвратите разливане на гориво, отстранете цялото гориво от резервоара, като пуснете двигателя, докато спре. Извадете ключа, за да избегнете неволно стартиране и оставете уреда да се охлади напълно.
B. Отстранете двата винта, закрепващи капака на ремъка, и го оставете настрана.



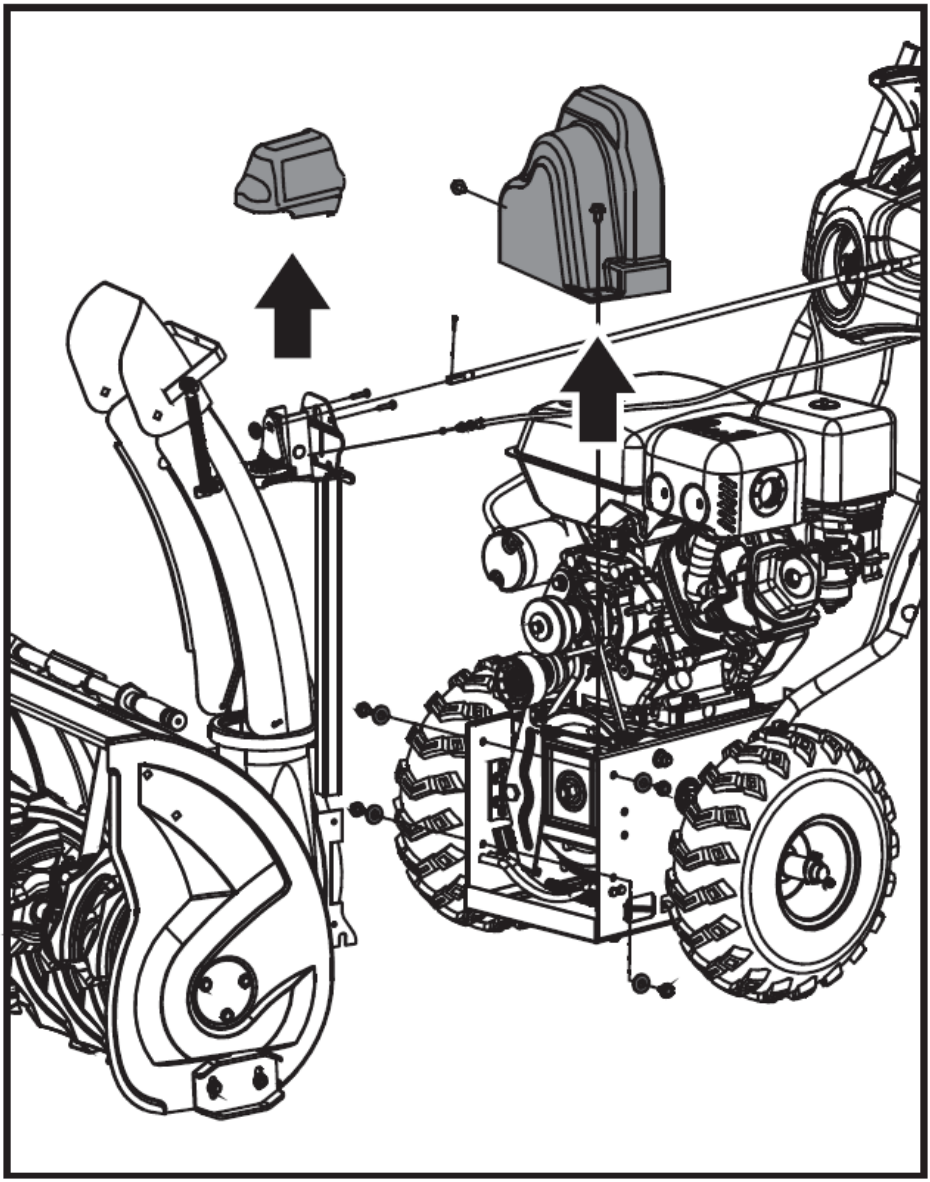
C. Свалете ремъка:
    a. Разточете ремъка на шнека от ролката на двигателя.
    b. Завъртете ролката по посока на часовниковата стрелка, за да намалите опъването.
    c. Свалете задвижващия ремък от ролката на двигателя.
D. Внимателно наклонете машината нагоре и напред, за да я поставите върху корпуса на шнека.
E. Свалете капака на рамката от долната страна на снегозадържателя, като развиете винтовете, закрепващи капака.



F. Плъзнете задвижващия ремък от ролката и го поставете между фрикционния диск и диска на фрикционното колело.

G. Свалете и сменете ремъка в обратен ред.

Задържането на лоста на съединителя на задвижването ще улесни повторното монтиране на ремъка.



A. Изключете двигателя, извадете ключа, разкачете кабела на свещта и оставете уреда да се охлади напълно.
B. Свалете капака на ремъка.
C. Свалете капака на изпускателната предавка и разкачете кабела за заключване на изпускателната система, кабела на дефлектора и изпускателния прът.
D. Свалете долния капак, за да избегнете огъването му при разглобяването на уреда.

E. Свалете винтовете, закрепващи корпуса на шнека към рамката (по два от всяка страна). Отворете корпуса на шнека и рамката.
F. Сменете ремъка на шнека или задвижващия ремък.
G. Сглобете отново корпуса на шнека и рамката и ги закрепете с винтове.

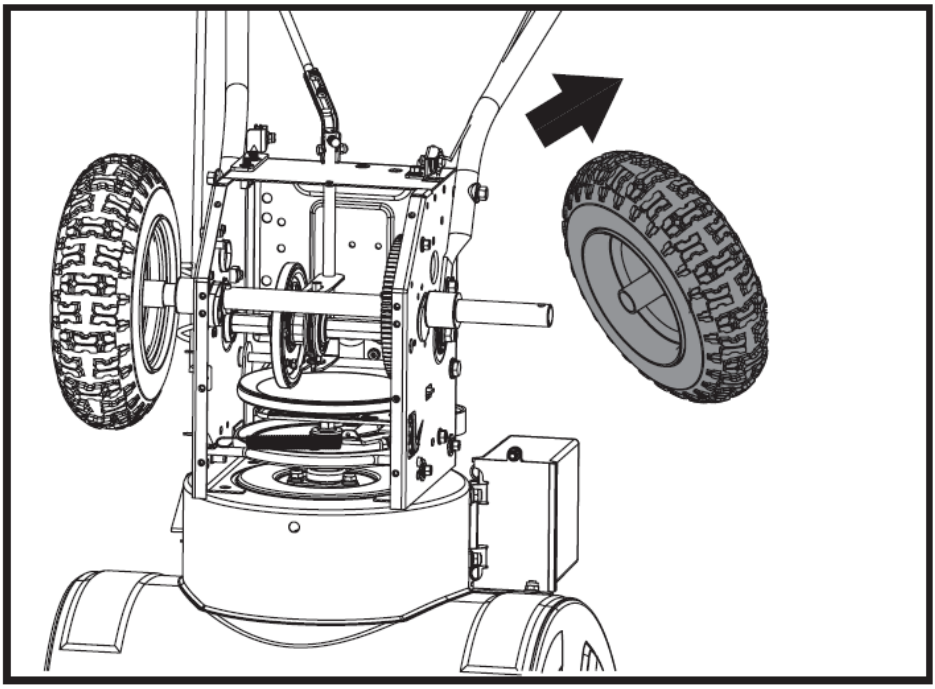
Задържането на лоста за свързване на шнека ще улесни повторното свързване на корпуса на шнека и рамката.

H. Поставете ремъка върху ролката на двигателя.
I. Свържете отново кабела за блокиране на изпускателната система, кабела на дефлектора и изпускателния прът.
J. Монтирайте капака на изпускателната предавка и капака на ремъка.

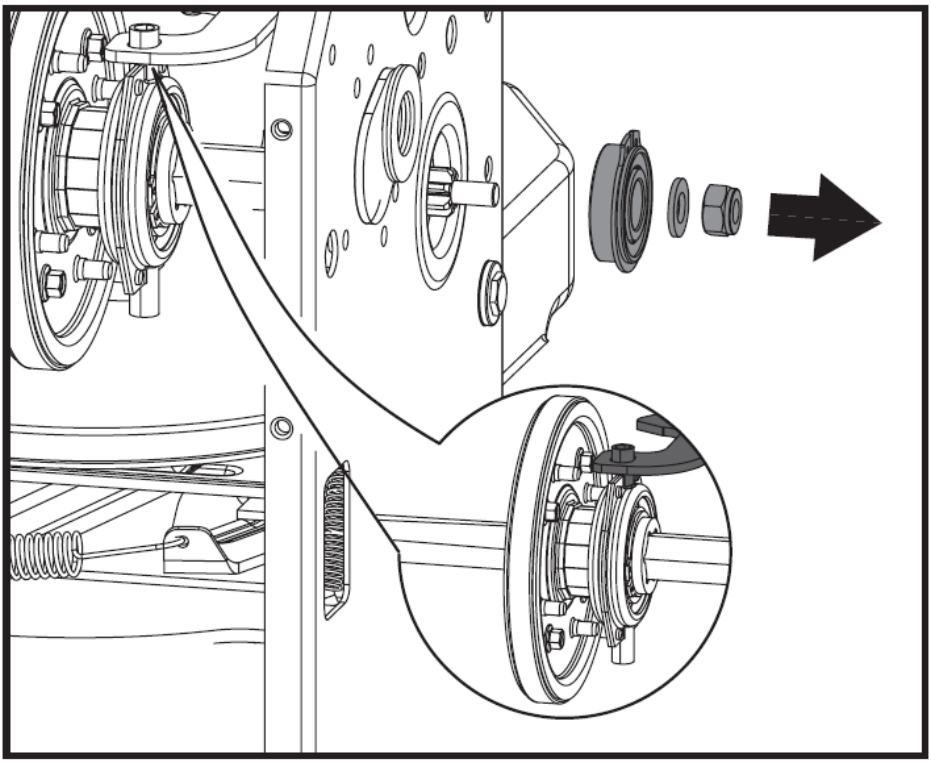
3.5.2.2. Смяна на фрикционния диск

Ако машината не иска да се движи, въпреки че съединителят на задвижването е включен и регулирането на жилото за управление на съединителя не отстрани проблема, може да се наложи смяна на фрикционния диск.

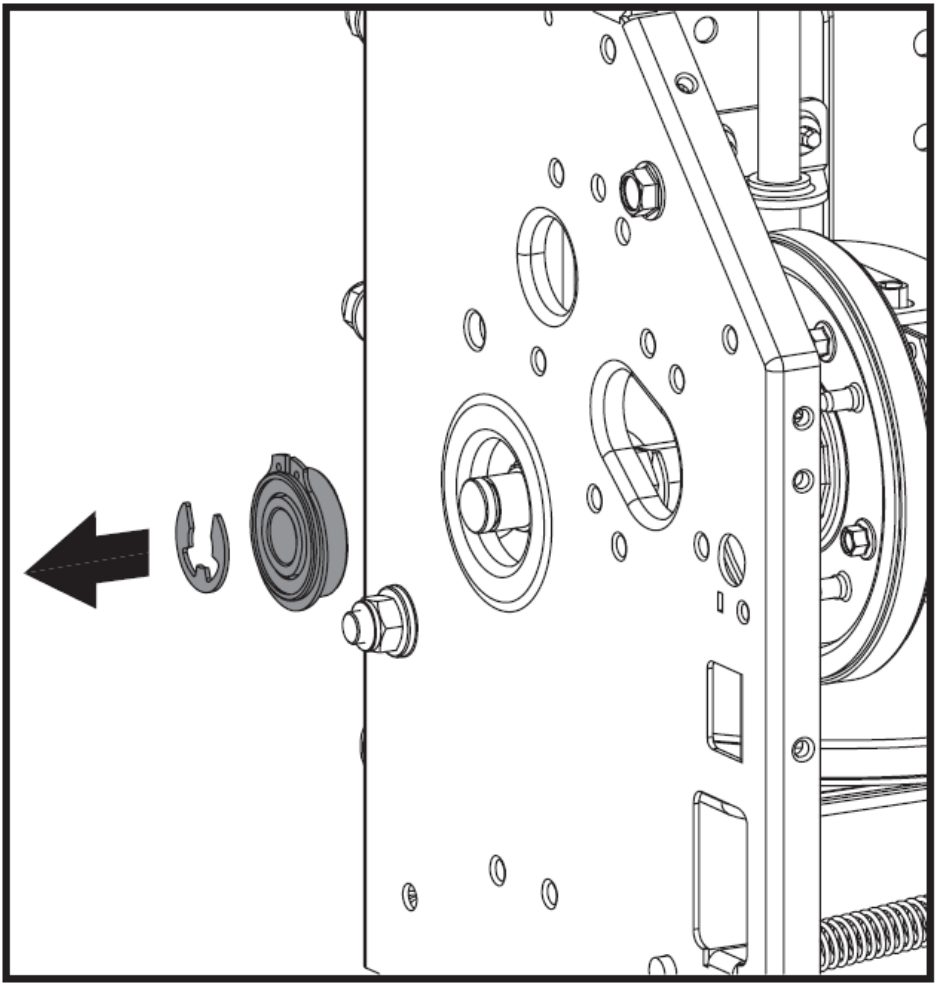
A. За да предотвратите разливане на гориво, отстранете цялото гориво от резервоара, като оставите двигателя да работи, докато спре. Извадете ключа, за да избегнете неволно стартиране, и оставете уреда да се охлади напълно.
B. Внимателно наклонете машината нагоре и напред, за да я поставите върху корпуса на шнека.
C. Свалете капака на рамката отдолу на снегопоглъщателя, като развиете винтовете, които държат капака.



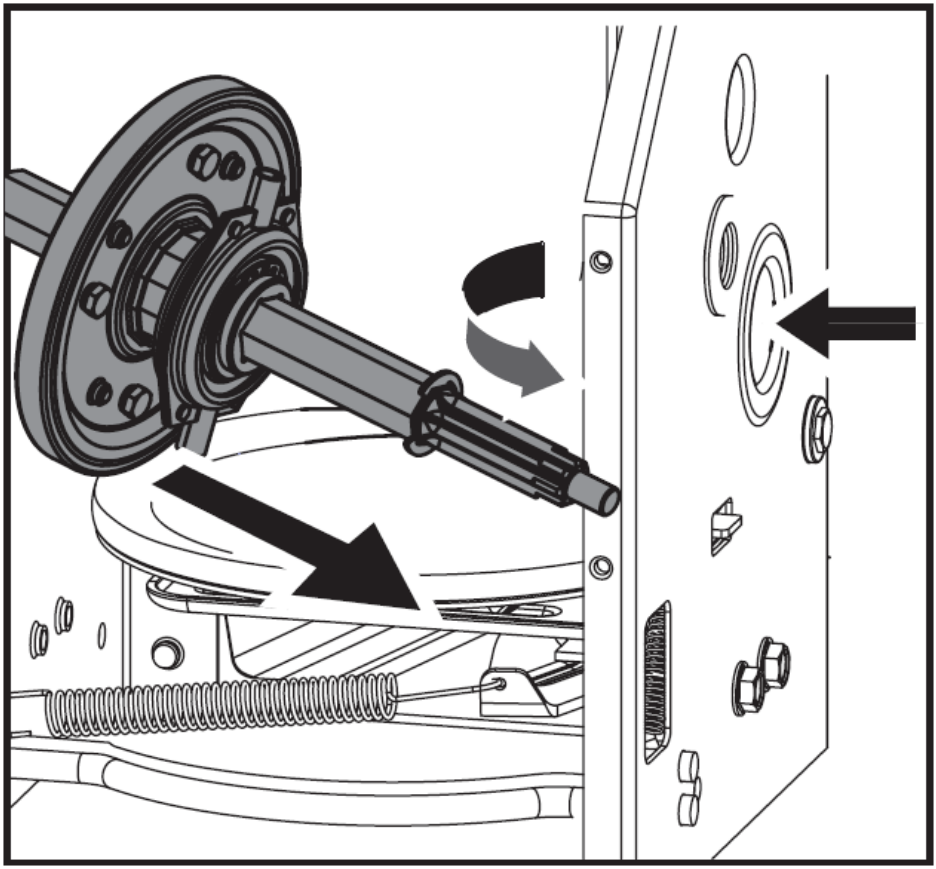
D. За модела с колела, свалете дясното колело, като свалите заключващия щифт на оста.



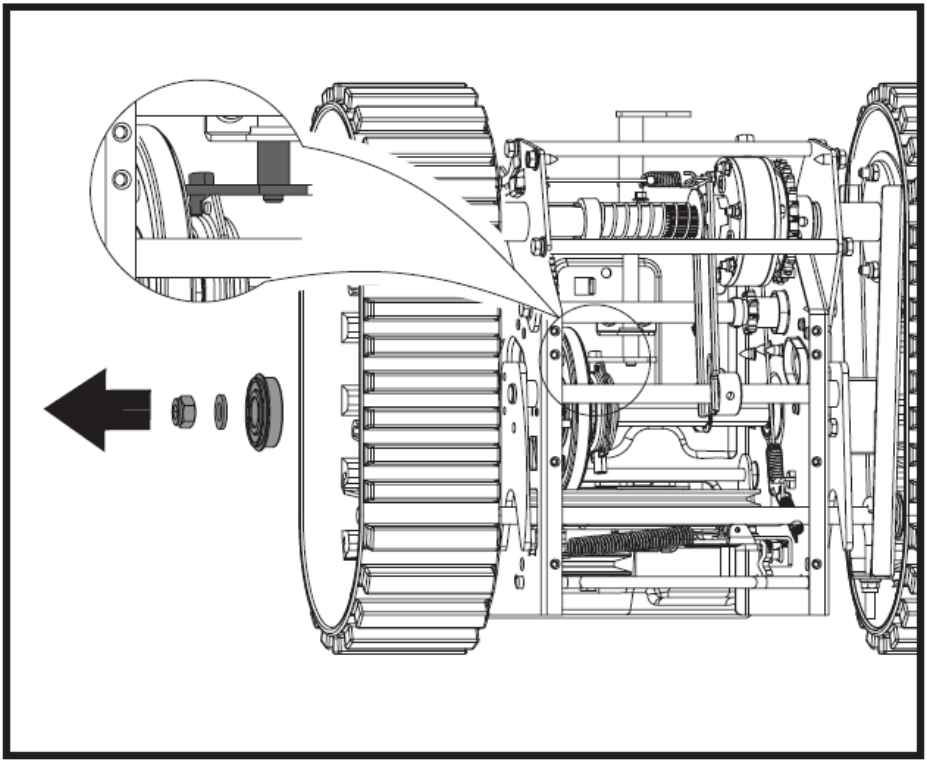
Внимателно свалете шестостенната гайка, която закрепва шестостенния вал към рамката на машината, и леко почукайте края на вала, за да освободите сачмения лагер от дясната страна на рамката. Внимавайте да не повредите резбата на вала.



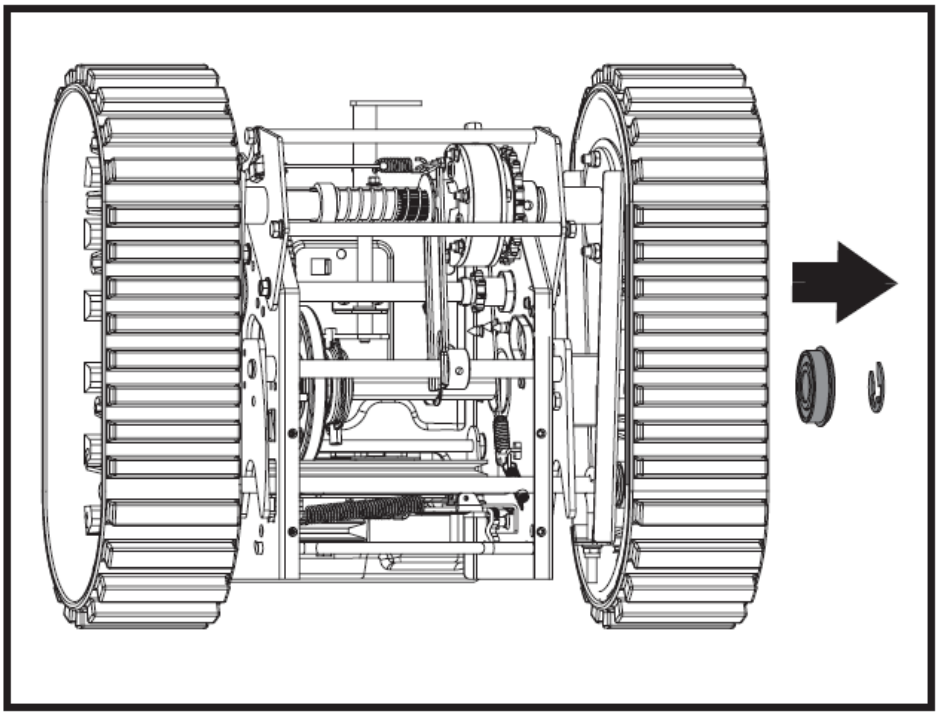
Свалете втория лагер от лявата страна на рамката, като свалите фиксиращия пръстен.



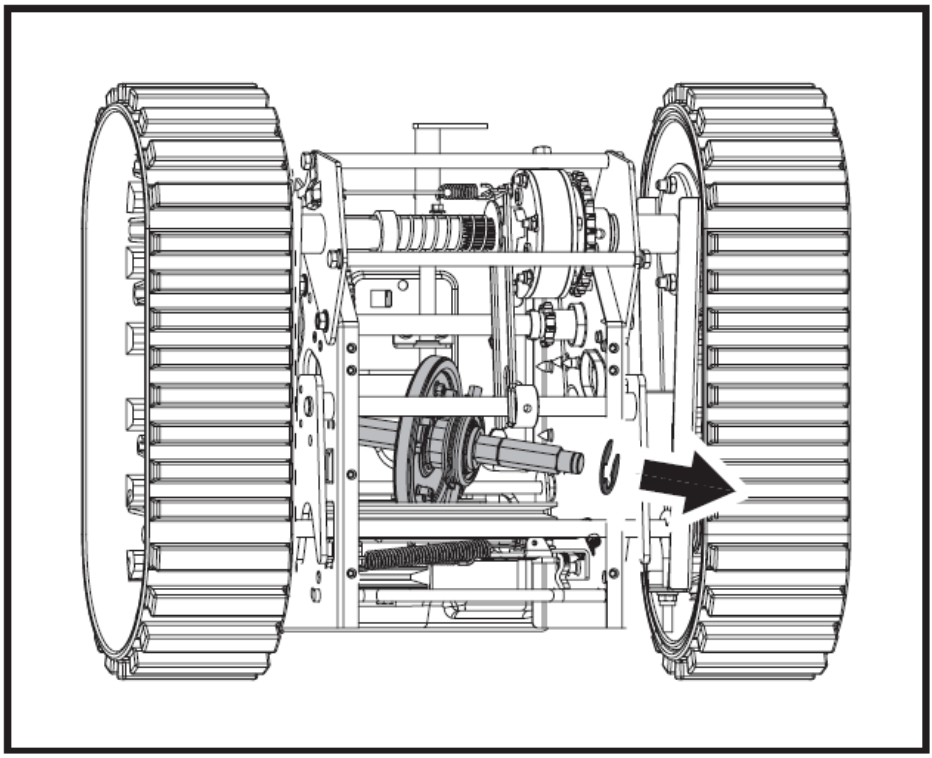
Внимателно подравнете шестостенния вал надолу и наляво, преди внимателно да плъзнете възела на фрикционното колело от вала.



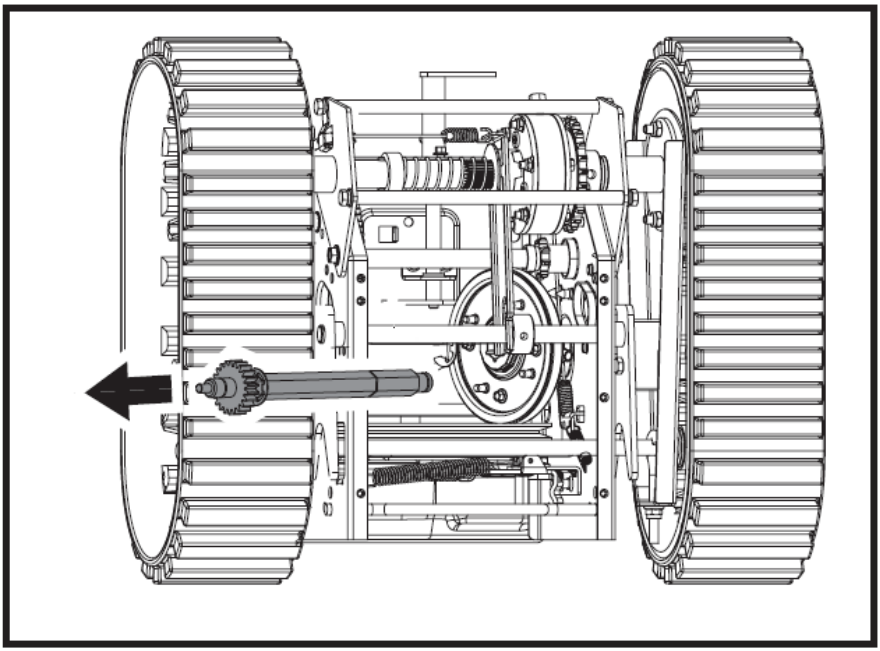
При модела с вериги, свалете шестостенната гайка и леко почукайте края на вала, за да свалите сачмения лагер от лявата страна на рамката. Внимавайте да не повредите резбата на вала.

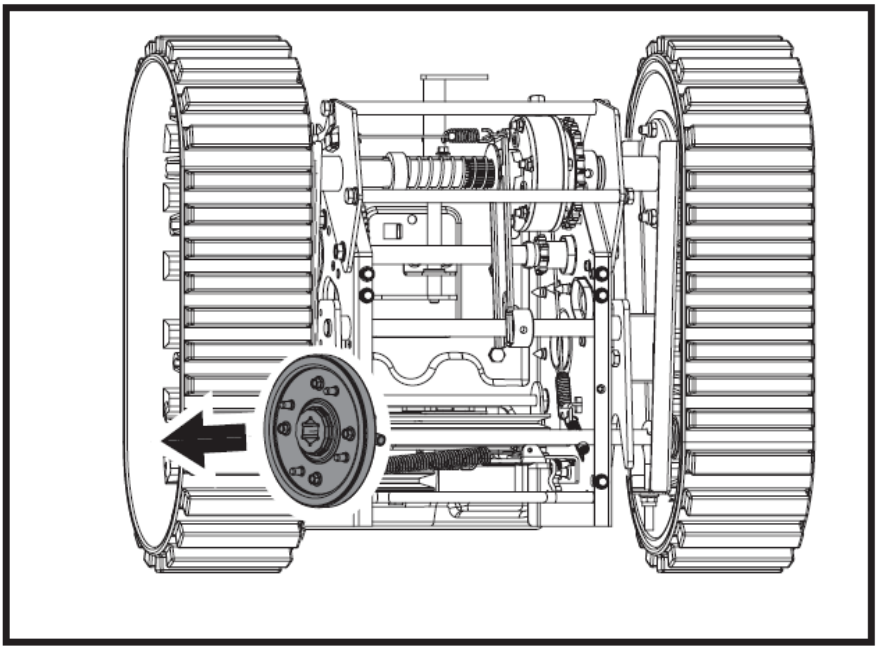


Свалете втория лагер от дясната страна на рамката, като свалите фиксиращия пръстен.



Отстранете втория фиксиращ пръстен от дясната страна на шестоъгълния вал.

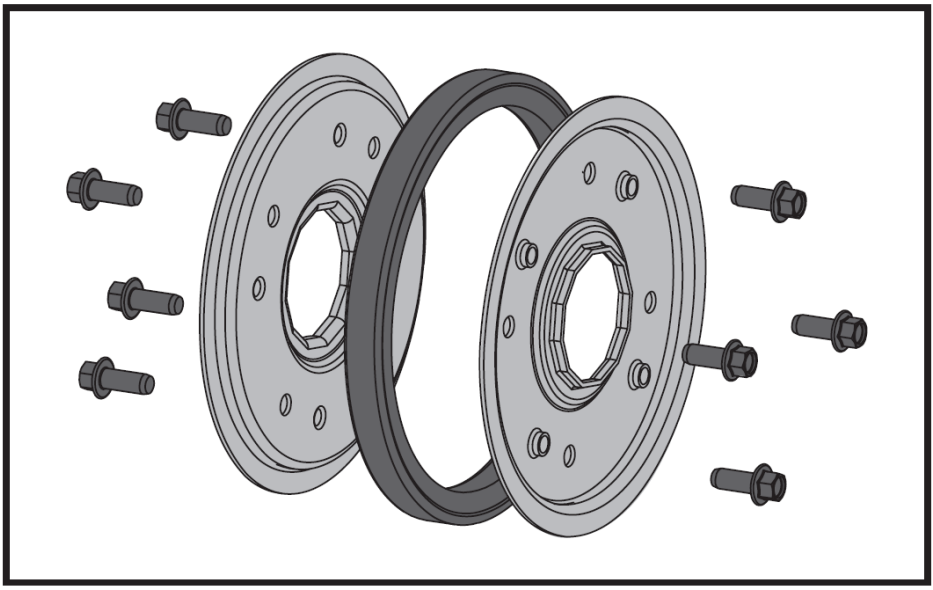




Внимателно подравнете шестоъгълния вал надолу и надясно, преди внимателно да плъзнете сглобката на фрикционното колело от вала.

Е. Изпълнете предишните стъпки в обратен ред, за да сглобите отново.

Ако е необходимо да се смени само гумеият пръстен, продължете както следва:



A. Отстранете осемте болта, закрепващи страничните пластини на фрикционното колело.
B. Извадете гумения пръстен между пластините.
C. Поставете обратно страничните пластини с нов гумен пръстен.

Когато монтирате отново модула на фрикционното колело, уверете се, че гумеият пръстен е центриран и правилно поставен между страничните пластини. Затегнете всеки болт само с един оборот, преди да завъртите колелото по посока на часовниковата стрелка и да преминете към следващия болт от другата страна на колелото. Повторете този процес няколко пъти, за да се уверите, че пластините са закрепени с еднаква сила между 90 Nm (6 ft-lbs) и 130 Nm (9 ft-lbs).

D. Плъзнете модула на фрикционното колело обратно върху шестоъгълния вал. Уверете се, че щифтът за превключване на предавките е на мястото си в корпуса на лагера. Изпълнете горните стъпки в обратен ред, за да монтирате отново компонентите.

ИЗХВЪРЛЯНЕ НА ИЗПОЛЗВАНИ УРЕДИ.

В края на полезния си живот този продукт не трябва да се изхвърля с обикновените битови отпадъци, а трябва да се занесе в пункт за събиране за рециклиране на електрическо и електронно оборудване. Това е обозначено със символа върху продукта, инструкциите за експлоатация или опаковката. Материалите, използвани в този уред, са рециклируеми съгласно тяхната маркировка. Чрез повторна употреба, рециклиране или прилагане на други форми на употреба на отпадъци от машини, вие допринасяте значително за опазването на околната среда.

Вашата местна администрация ще ви предостави информация за подходящите пунктове за изхвърляне на използвани уреди.

Αυτό το Εγχειρίδιο Χρήστη έχει μεταφραστεί για την ευκολία σας χρησιμοποιώντας μηχανική μετάφραση. Έχουν καταβληθεί εύλογες προσπάθειες για την παροχή ακριβούς μετάφρασης. Ωστόσο, καμία αυτοματοποιημένη μετάφραση δεν είναι τέλεια ούτε προορίζεται να αντικαταστήσει τους ανθρώπινους μεταφραστές. Το επίσημο Εγχειρίδιο Χρήστη είναι η αγγλική έκδοση. Οποιεσδήποτε αποκλίσεις ή διαφορές που δημιουργούνται στη μετάφραση δεν είναι δεσμευτικές και δεν έχουν καμία νομική ισχύ για σκοπούς συμμόρφωσης ή επιβολής. Εάν προκύψουν ερωτήσεις σχετικά με την ακρίβεια των πληροφοριών που περιέχονται στο Εγχειρίδιο Χρήστη, ανατρέξτε στην αγγλική έκδοση αυτού του περιεχομένου, η οποία είναι η επίσημη έκδοση.

Τεχνικά δεδομένα

Περιγραφή παραμέτρου	**Τιμή παραμέτρου**	
Όνομα προϊόντος	Εκχιονιστικά 2 σταδίων	
Μοντέλο	HT-ST-650 	HT-ST-900N 
Κινητήρας	4-χρονος 196 cm^3	4-χρονος 302 cm^3
Ταχύτητα	1,8 - 2,6 km/h	1 - 2,5 km/h
Πλάτος απομάκρυνσης χιονιού [mm]	570	770
Βάρος [kg]	77,8	108

1. Γενική περιγραφή

Το παρόν εγχειρίδιο έχει σκοπό να σας βοηθήσει για ασφαλή και αξιόπιστη χρήση. Το προϊόν έχει σχεδιαστεί και κατασκευαστεί αυστηρά σύμφωνα με τις τεχνικές προδιαγραφές, χρησιμοποιώντας την τελευταία τεχνολογία και εξαρτήματα και διατηρώντας τα υψηλότερα πρότυπα ποιότητας.

ΔΙΑΒΑΣΤΕ ΠΡΟΣΕΚΤΙΚΑ ΚΑΙ ΚΑΤΑΝΟΗΣΤΕ ΑΥΤΟ ΤΟ ΕΓΧΕΙΡΙΔΙΟ ΠΡΙΝ ΞΕΚΙΝΗΣΕΤΕ ΤΗΝ ΕΡΓΑΣΙΑ.

Για να διασφαλίσετε τη μακρά και αξιόπιστη λειτουργία της συσκευής, βεβαιωθείτε ότι τη χρησιμοποιείτε και τη συντηρείτε σωστά σύμφωνα με τις οδηγίες σε αυτό το εγχειρίδιο οδηγιών. Τα τεχνικά δεδομένα και οι προδιαγραφές σε αυτό το εγχειρίδιο είναι ενημερωμένα. Ο κατασκευαστής διατηρεί το δικαίωμα να κάνει αλλαγές προκειμένου να βελτιώσει την ποιότητα. Λαμβάνοντας υπόψη την τεχνική πρόοδο και τη δυνατότητα μείωσης του θορύβου, η μονάδα έχει σχεδιαστεί και κατασκευαστεί με τέτοιο τρόπο ώστε οι κίνδυνοι που προκύπτουν από τις εκπομπές θορύβου να μειώνονται στο χαμηλότερο δυνατό επίπεδο.

Επεξήγηση συμβόλων

CE	Το προϊόν συμμορφώνεται με τα ισχύοντα πρότυπα ασφαλείας.
	Διαβάστε το εγχειρίδιο πριν από τη χρήση.
	Ανακυκλώσιμο προϊόν.
	**ΠΡΟΣΟΧΗ!** ή **ΠΡΟΕΙΔΟΠΟΙΗΣΗ!** ή **ΘΥΜΗΘΕΙΤΕ!** Ένα γενικό προειδοποιητικό σημάδι.
	Να φοράτε ωτοασπίδες. Η έκθεση σε θόρυβο μπορεί να προκαλέσει απώλεια ακοής.
	Να φοράτε προστατευτικά γυαλιά.
	Να φοράτε προστατευτικά γάντια.
	Να φοράτε προστατευτικά υποδήματα.
	ΠΡΟΣΟΧΗ! Περιστρεφόμενα στοιχεία!
	ΠΡΟΣΟΧΗ! Κίνδυνος πυρκαγιάς - εύφλεκτο υλικό!
	ΠΡΟΣΟΧΗ! Κίνδυνος σύνθλιψης του χεριού σας!!

	Προσοχή! Η θερμή επιφάνεια μπορεί να προκαλέσει εγκαύματα!
	Μην καπνίζετε κοντά στη μονάδα. Η μονάδα περιέχει εύφλεκτες ουσίες.
	Μην λειτουργείτε τη συσκευή σε κλειστούς χώρους!
	ΠΡΟΕΙΔΟΠΟΙΗΣΗ! Επιβλαβείς ατμοί.
	ΠΡΟΣΟΧΗ: Υπάρχει κίνδυνος εκτίναξης ξένων αντικειμένων μέσω της συσκευής!
	ΠΡΟΣΟΧΗ: Τηρείτε ασφαλή απόσταση από τους παρευρισκόμενους.
	Να μένετε πάντα μακριά από τη ζώνη εκτίναξης ενώ το μηχάνημα βρίσκεται σε λειτουργία.
	Κρατήστε τα πόδια και τα χέρια σας μακριά από τους περιστρεφόμενους κοχλίες.
	Χρησιμοποιήστε εργαλεία για να καθαρίσετε μια μπλοκαρισμένη συσκευή. Ποτέ μην χρησιμοποιείτε τα χέρια σας για να το κάνετε αυτό!
	Μην βάζετε τα χέρια σας στην οπή εκφόρτωσης ενώ η συσκευή λειτουργεί.
	Μην κοιτάτε τον προβολέα! Κίνδυνος απώλειας όρασης!



ΠΡΟΣΟΧΗ! Τα σχήματα σε αυτό το εγχειρίδιο είναι μόνο ενδεικτικά και ενδέχεται να διαφέρουν σε ορισμένες λεπτομέρειες από την πραγματική εμφάνιση του προϊόντος.

2. Ασφάλεια χρήσης

ΠΡΟΣΟΧΗ! Διαβάστε όλες τις προειδοποιήσεις και τις οδηγίες ασφαλείας. Η μη τήρηση των προειδοποιήσεων και των οδηγιών μπορεί να προκαλέσει ηλεκτροπληξία, πυρκαγιά ή/και σοβαρό τραυματισμό ή θάνατο.

Ο όρος «συσκευή» ή «προϊόν» στις προειδοποιήσεις και στην περιγραφή των οδηγιών αναφέρεται σε
εκχιονιστικά 2 σταδίων

2.1. Ασφάλεια στον χώρο εργασίας

a) Διατηρήστε τον χώρο εργασίας τακτοποιημένο και καλά φωτισμένο. Η ακαταστασία ή ο κακός φωτισμός μπορεί να οδηγήσει σε ατυχήματα. Να είστε προνοητικοί, να προσέχετε τι κάνετε και να χρησιμοποιείτε την κοινή λογική κατά τη χρήση της μονάδας.
b) Μην χρησιμοποιείτε τη μονάδα σε εκρηκτική περιοχή, για παράδειγμα παρουσία εύφλεκτων υγρών, αερίων ή σκόνης.
c) Εάν έχετε αμφιβολίες για το εάν το προϊόν λειτουργεί σωστά ή εάν έχει υποστεί ζημιά, επικοινωνήστε με την τεχνική υπηρεσία του κατασκευαστή.
d) Οι επισκευές στη συσκευή επιτρέπεται να πραγματοποιούνται μόνο από την υπηρεσία του κατασκευαστή. Μην επιχειρήσετε να επισκευάσετε το προϊόν μόνοι σας!
e) Δεν επιτρέπονται παιδιά ή μη εξουσιοδοτημένα άτομα στον χώρο εργασίας. (Η απροσεξία μπορεί να οδηγήσει σε απώλεια ελέγχου της μονάδας.)
f) Φυλάξτε αυτές τις οδηγίες χρήσης για μελλοντική αναφορά. Εάν το προϊόν πρόκειται να παραδοθεί σε τρίτους, παραδώστε το μαζί με αυτό το εγχειρίδιο χρήστη.
g) Κρατήστε τα εξαρτήματα συσκευασίας και τα μικρά εξαρτήματα εγκατάστασης μακριά από παιδιά.
h) Κρατήστε τη συσκευή μακριά από παιδιά και ζώα.

Θυμηθείτε! Κρατήστε τα παιδιά και άλλους παρευρισκόμενους ασφαλείς κατά τη λειτουργία της συσκευής.

2.2. Προσωπική ασφάλεια

a) Μην χρησιμοποιείτε αυτήν τη συσκευή εάν είστε κουρασμένοι, άρρωστοι ή υπό την επήρεια αλκοόλ, ναρκωτικών ή φαρμάκων που θα μπορούσαν να επηρεάσουν την ικανότητά σας να χειρίζεστε τη συσκευή.
b) Η συσκευή δεν προορίζεται για χρήση από άτομα (συμπεριλαμβανομένων των παιδιών) με μειωμένες νοητικές, αισθητηριακές ή διανοητικές λειτουργίες ή άτομα που δεν έχουν εμπειρία ή/και γνώσεις, εκτός εάν

επιβλέπονται ή έχουν λάβει οδηγίες από άτομο υπεύθυνο για την ασφάλειά τους σχετικά με τον τρόπο λειτουργίας της συσκευής.

c) Η μονάδα μπορεί να χρησιμοποιηθεί από άτομα που είναι σωματικά σε φόρμα, ικανά να τη χειριστούν και είναι κατάλληλα εκπαιδευμένα, και τα οποία έχουν διαβάσει αυτό το εγχειρίδιο οδηγιών και έχουν εκπαιδευτεί στην επαγγελματική ασφάλεια και υγεία.

d) Να είστε προσεκτικοί και να είστε λογικοί κατά τη λειτουργία αυτής της μονάδας. Μια στιγμή απροσεξίας κατά τη λειτουργία μπορεί να οδηγήσει σε σοβαρό τραυματισμό.

e) Χρησιμοποιήστε ατομικό προστατευτικό εξοπλισμό όπως απαιτείται κατά τη λειτουργία της μονάδας, όπως ορίζεται στην Ενότητα 1 της επεξήγησης των συμβόλων.
Η χρήση κατάλληλου, εγκεκριμένου ατομικού προστατευτικού εξοπλισμού μειώνει τον κίνδυνο τραυματισμού.

f) Μην υπερεκτιμάτε τις δυνατότητές σας. Διατηρείτε την ισορροπία του σώματος και την ισορροπία ανά πάσα στιγμή κατά τη λειτουργία. Αυτό επιτρέπει τον καλύτερο έλεγχο του μηχανήματος σε απρόβλεπτες καταστάσεις.

g) Μην φοράτε φαρδιά ρούχα ή κοσμήματα. Κρατήστε τα μαλλιά, τα ρούχα και τα γάντια μακριά από κινούμενα μέρη. Τα φαρδιά ρούχα, τα κοσμήματα ή τα μακριά μαλλιά μπορεί να πιαστούν σε κινούμενα μέρη.

h) Το προϊόν δεν είναι παιχνίδι. Τα παιδιά πρέπει να παρακολουθούνται ώστε να μην παίζουν με το προϊόν.

i) Μην τοποθετείτε τα χέρια σας ή άλλα αντικείμενα μέσα στη συσκευή που λειτουργεί!

2.3. Ασφαλής χρήση της συσκευής

a) Μην υπερφορτώνετε τη συσκευή. Χρησιμοποιήστε εργαλεία που είναι κατάλληλα για την εφαρμογή. Ένα σωστά επιλεγμένο προϊόν θα κάνει καλύτερη και ασφαλέστερη εργασία για την οποία σχεδιάστηκε.

b) Κρατήστε τον αχρησιμοποίητο εξοπλισμό μακριά από παιδιά και οποιονδήποτε δεν είναι εξοικειωμένος με τη συσκευή ή με αυτό το εγχειρίδιο. Τα προϊόντα είναι επικίνδυνα όταν χρησιμοποιούνται από άπειρους χρήστες.

c) Διατηρήστε το προϊόν σε καλή λειτουργική κατάσταση. Ελέγξτε πριν από κάθε χρήση για γενικές ζημιές ή ζημιές σε κινούμενα μέρη (ρωγμές σε εξαρτήματα και εξαρτήματα ή οποιαδήποτε άλλη κατάσταση που μπορεί να επηρεάσει την ασφαλή λειτουργία της συσκευής). Σε περίπτωση ζημιάς, επιστρέψτε τη συσκευή για επισκευή πριν από τη χρήση.

d) Κρατήστε το προϊόν μακριά από παιδιά.

e) Οι επισκευές και η συντήρηση πρέπει να πραγματοποιούνται από εξειδικευμένο προσωπικό χρησιμοποιώντας μόνο γνήσια ανταλλακτικά. Αυτό θα διασφαλίσει την ασφάλεια χρήσης.

f) Για να διασφαλίσετε την σχεδιασμένη λειτουργική ακεραιότητα της συσκευής, μην αφαιρείτε τα εργοστασιακά τοποθετημένα καλύμματα ή μην χαλαρώνετε τις βίδες.
g) Κατά τη μεταφορά ή τη μετακίνηση της συσκευής από την αποθήκη στον τόπο χρήσης, τηρείτε τους κανόνες υγείας και ασφάλειας για τη χειροκίνητη διακίνηση που ισχύουν στη χώρα όπου χρησιμοποιείται η συσκευή.
h) Αποφύγετε καταστάσεις στις οποίες η συσκευή σταματά υπό βαριά φορτία κατά τη λειτουργία. Αυτό μπορεί να προκαλέσει υπερθέρμανση των στοιχείων κίνησης και επακόλουθη ζημιά στον εξοπλισμό.
i) Μην αγγίζετε τα κινούμενα μέρη ή αξεσουάρ, εκτός εάν η μονάδα είναι απενεργοποιημένη.
j) Μην αφήνετε τη συσκευή ενεργοποιημένη χωρίς επίβλεψη.
k) Καθαρίζετε τη συσκευή τακτικά για να αποτρέψετε τη μόνιμη συσσώρευση βρωμιάς.
l) Το προϊόν δεν είναι παιχνίδι. Ο καθαρισμός και η συντήρηση δεν πρέπει να εκτελούνται από παιδιά χωρίς την επίβλεψη ενηλίκου.
m) Μην επεμβαίνετε στη συσκευή για να τροποποιήσετε την απόδοση ή τον σχεδιασμό της.
n) Κρατήστε τη μονάδα μακριά από πηγές φωτιάς και θερμότητας.
o) Μην φράζετε τα ανοίγματα εξαερισμού της μονάδας!
p) Σε περίπτωση διαρροής λαδιού από τη συσκευή, πρέπει να την αναφέρετε στις αρμόδιες υπηρεσίες/αρχές ή να τηρείτε τις νομικές απαιτήσεις στην περιοχή όπου χρησιμοποιείται η συσκευή.
q) Κίνδυνος! Κίνδυνος για την υγεία και κίνδυνος έκρηξης του κινητήρα καύσης.
r) Τα καυσαέρια του κινητήρα περιέχουν δηλητηριώδες μονοξείδιο του άνθρακα. Η παραμονή σε περιβάλλον που περιέχει μονοξείδιο του άνθρακα μπορεί να οδηγήσει σε απώλεια των αισθήσεων ή ακόμα και θάνατο. Μην λειτουργείτε τον κινητήρα σε κλειστό χώρο.
s) Κρατήστε τον κινητήρα μακριά από θερμότητα, σπινθήρες και φλόγα. Μην καπνίζετε κοντά στο μηχάνημα!
t) Η βενζίνη είναι εξαιρετικά εύφλεκτη και εκρηκτική. Ο κινητήρας πρέπει να σταματήσει και να αφεθεί να κρυώσει πριν τον ανεφοδιασμό.
u) Προσοχή! Η χρήση λάθος καυσίμου μπορεί να προκαλέσει ζημιά στον κινητήρα.
v) Βεβαιωθείτε ότι χρησιμοποιείτε τις σωστές αναλογίες κατά την ανάμειξη βενζίνης και λαδιού κινητήρα.
w) Μετά τον ανεφοδιασμό, σφίξτε καλά το καπάκι του στομίου πλήρωσης καυσίμου και περπατήστε τουλάχιστον 3 μέτρα μακριά από το σημείο πλήρωσης καυσίμου πριν ξεκινήσετε τον κινητήρα.
x) Βεβαιωθείτε ότι ο κινητήρας είναι σβηστός πριν μεταφέρετε τη συσκευή ή την υποβάλετε σε εργασίες συντήρησης.
y) Πιέστε τη συσκευή αργά, μην επιταχύνετε, μην στρίβετε ή φρενάρετε απότομα. Λάβετε υπόψη ότι η συσκευή ενδέχεται να γέρνει ή να αναπηδά σε ανώμαλες επιφάνειες.

z) Όταν εργάζεστε σε ολισθηρή επιφάνεια, δώστε ιδιαίτερη προσοχή ώστε να μην ανατραπεί ή να χάσετε την ισορροπία σας, ειδικά όταν εργάζεστε με την όπισθεν.

aa) Όταν εργάζεστε σε κεκλιμένη επιφάνεια, αποφύγετε την εκκίνηση και το σταμάτημα της συσκευής. Εάν είναι απαραίτητο να παρκάρετε σε πλαγιά, μπλοκάρετε τους τροχούς!

bb) Μην χρησιμοποιείτε το μηχάνημα σε περιορισμένο χώρο όπου υπάρχει κίνδυνος σύνθλιψης του χειριστή ανάμεσα στο μηχάνημα και σε άλλο αντικείμενο ή τοίχο.

cc) Εάν η συσκευή αρχίσει να κάνει ασυνήθιστους θορύβους, να δονείται ή να χτυπάει ένα μεγάλο/σκληρό αντικείμενο, σβήστε τον κινητήρα, αποσυνδέστε το μπουζί και ελέγξτε προσεκτικά το μηχάνημα για τυχόν ζημιές! Ποτέ μην ξεκινάτε το μηχάνημα με ορατή ζημιά.

dd) Να ακολουθείτε πάντα το μηχάνημα από πίσω, μην στέκεστε μπροστά του όταν αυτό βρίσκεται σε λειτουργία!

ee) Μην χρησιμοποιείτε τη συσκευή για να απομακρύνετε το χιόνι από την οροφή!

ΠΡΟΣΟΧΗ! Παρόλο που το προϊόν έχει σχεδιαστεί για να είναι ασφαλές, με επαρκείς εγγυήσεις και παρά τα πρόσθετα χαρακτηριστικά ασφαλείας που παρέχονται στον χρήστη, εξακολουθεί να υπάρχει ένας μικρός κίνδυνος ατυχήματος ή τραυματισμού κατά τον χειρισμό της μονάδας. Συνιστάται προσοχή και κοινή λογική κατά τη χρήση του προϊόντος.

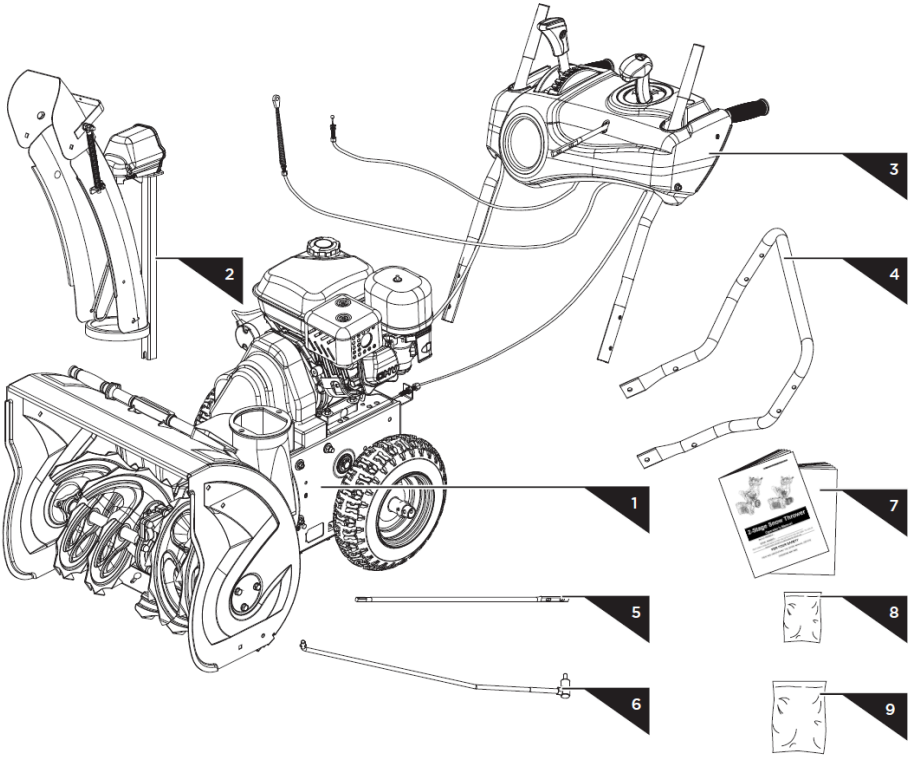
3. Οδηγίες χρήσης

Το μηχάνημα έχει σχεδιαστεί για την αφαίρεση στρωμάτων χιονιού από πεζοδρόμια, δρόμους, χώρους στάθμευσης και άλλες επίπεδες επιφάνειες.

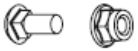
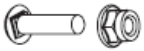
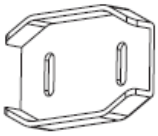
Ο χρήστης είναι υπεύθυνος για οποιαδήποτε ζημιά προκύψει από κακή χρήση.

3.1. Επισκόπηση προϊόντος

Όλες οι αναφορές στην αριστερή ή δεξιά πλευρά του εκχιονιστικού περιγράφονται από τη θέση του χειριστή.

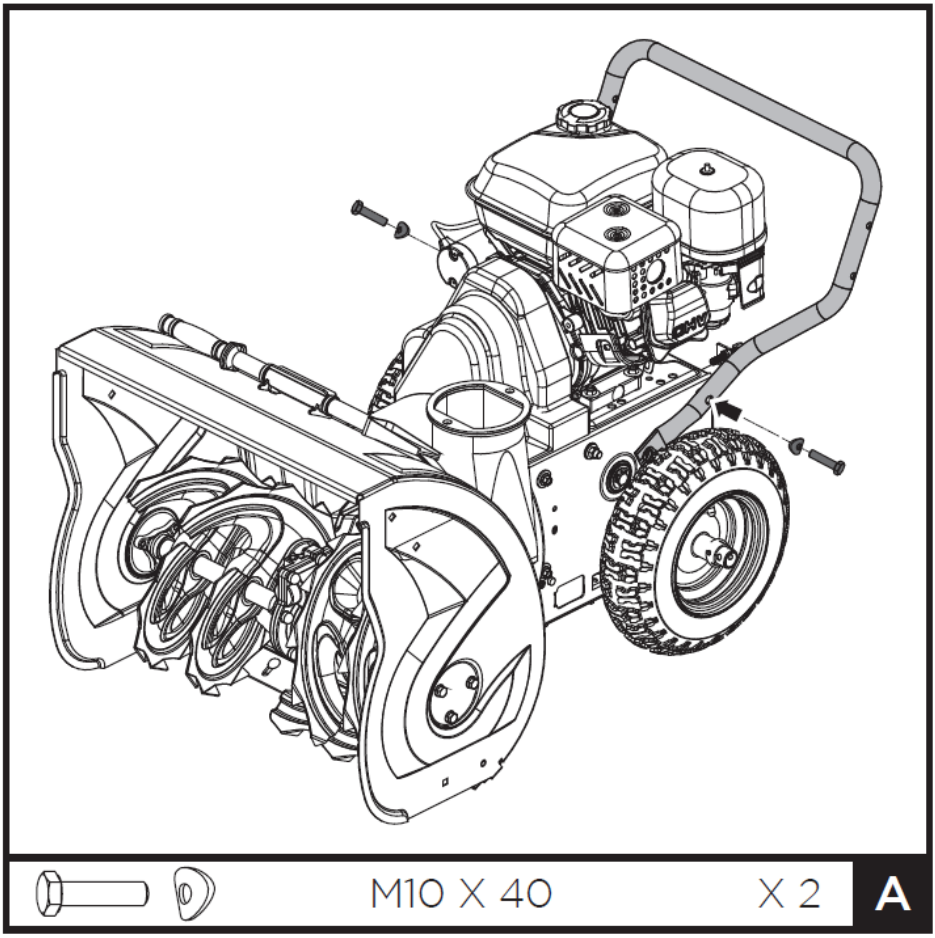


1 - Μονάδα εκχιονιστικού
2 - Υδρορροή εκκένωσης
3 - Τιμόνι
4 - Κάτω λαβή
5 - Μακριά ράβδος εξόδου
6 - Ράβδος αλλαγής ταχυτήτων
7 - Οδηγίες λειτουργίας και εγχειρίδιο κινητήρα
8 - Τσάντα αξεσουάρ κινητήρα
9 - Τσάντα εξοπλισμού εκχιονιστικού, συμπεριλαμβανομένων:

	M10 X 40	X 2	A
	M8 X 45	X 4	B
	M8 X 20	X 2	C
	M8 X 25	X 2	
		X 2	
	M8 X 35	X 2	D
	M6 X 20	X 2	E
		X 1	
		X 1	
		X 1	F
		X 1	G
	M8	X 1	H
		X 2	I
		X 2	
	6 X 37	X 2	J

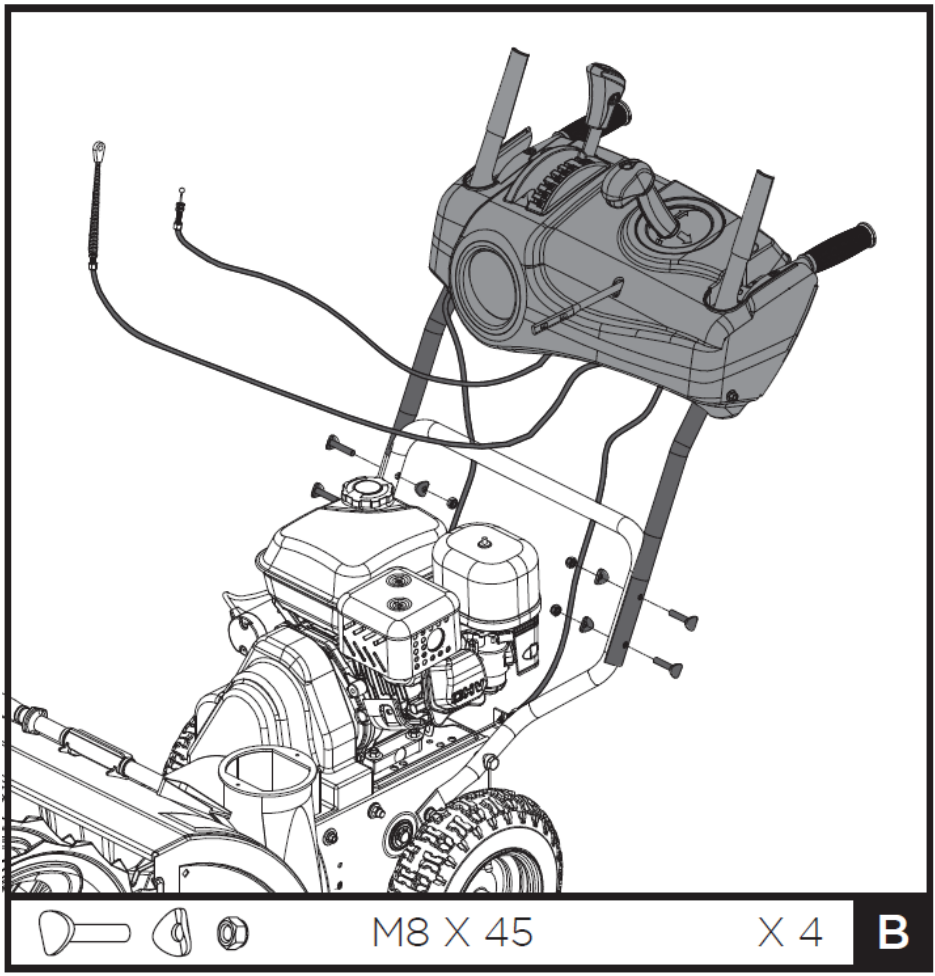
3.2. Εγκατάσταση της μονάδας

3.2.1. Το τιμόνι



A. Ευθυγραμμίστε τις οπές στη βάση με τις πλευρικές πλάκες και στερεώστε την κάτω βάση με βίδες και ροδέλες, σφίγγοντάς την με τα δάχτυλά σας.

B. Κρατήστε την κάτω βάση οριζόντια και σφίξτε και τις τέσσερις βίδες.



C. Σηκώστε το τιμόνι στη θέση εργασίας και ασφαλίστε το με βίδες, ροδέλες και παξιμάδια M8X45, σφίγγοντάς την με τα δάχτυλά σας.
D. Ελέγξτε ότι οι βάσεις έχουν το ίδιο ύψος και, στη συνέχεια, σφίξτε καλά τα στοιχεία στερέωσης.

3.2.2. Ελαστικά

Για σκοπούς μεταφοράς, τα ελαστικά είναι φουσκωμένα με υψηλότερη πίεση από αυτήν που συνιστάται στο εργοστάσιο. Ελέγξτε την πίεση των ελαστικών. Μειώστε ή αυξήστε την πίεση και στα δύο ελαστικά ομοιόμορφα μέχρι τη συνιστώμενη πίεση.

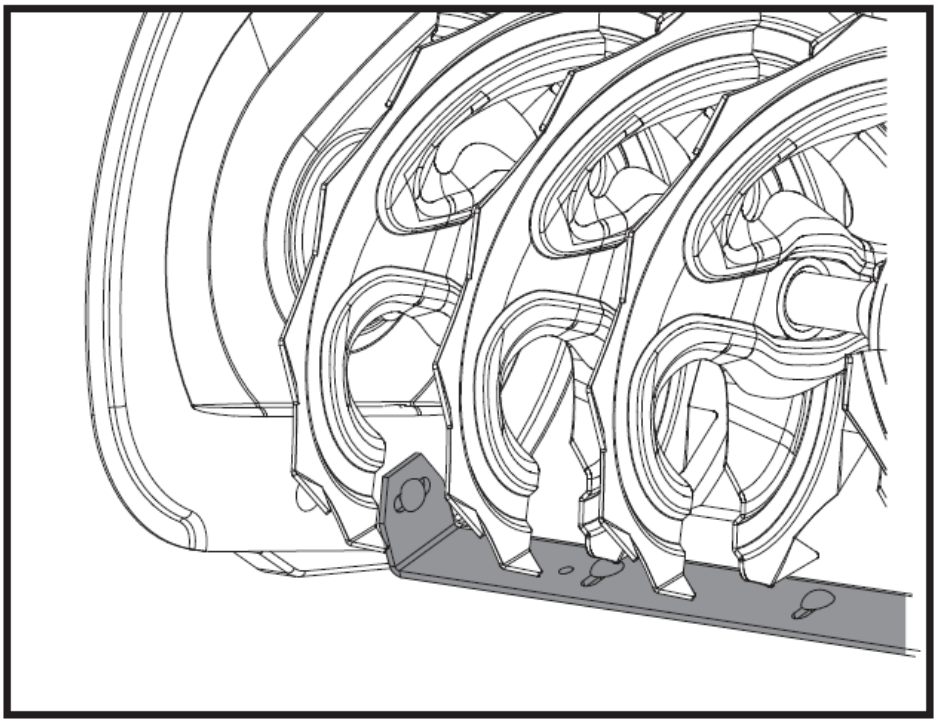
Σε καμία περίπτωση δεν πρέπει να υπερβαίνετε την πίεση που συνιστά ο κατασκευαστής. Η υπερβολική πίεση κατά την εφαρμογή της ζάντας μπορεί να

προκαλέσει σκάσιμο του ελαστικού/ζάντας με αρκετή δύναμη που να προκαλέσει σοβαρό τραυματισμό. Η συνιστώμενη πίεση αναγράφεται στο πλευρικό τοίχωμα του ελαστικού.

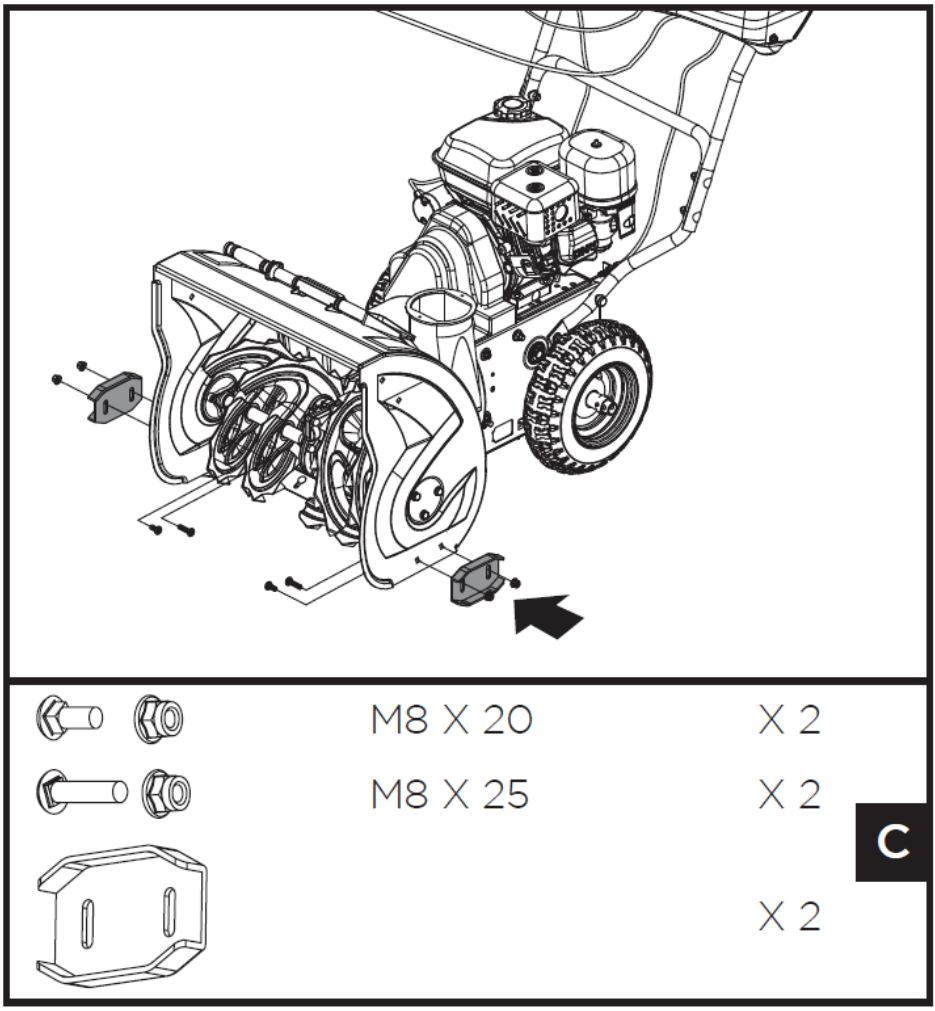
Διατηρείτε πάντα την ίδια πίεση στα ελαστικά. Εάν η πίεση και στα δύο ελαστικά δεν είναι ίση, το μηχάνημα ενδέχεται να μην λειτουργεί σε ευθύ δρόμο και η λεπίδα της ξύστρας ενδέχεται να φθαρεί ανομοιόμορφα.

Τα ελαστικά πρέπει να είναι καθαρά - βεβαιωθείτε ότι τα ελαστικά δεν έχουν μολυνθεί με βενζίνη και λάδι, τα οποία μπορούν να προκαλέσουν ζημιά στο λάστιχο.

3.2.3. Συρόμενες ολισθήσεις

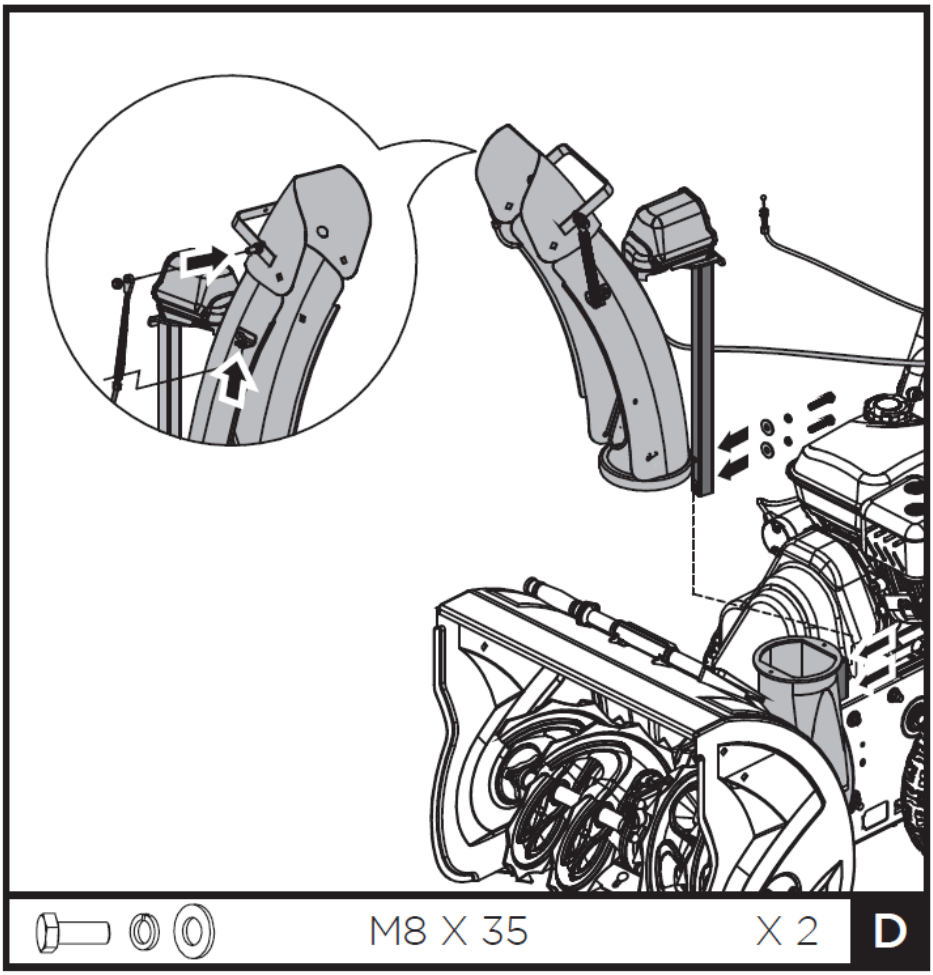


A. Μετακινήστε το μηχάνημα σε επίπεδη επιφάνεια.
B. Στηρίξτε τις λεπίδες του τρυπανιού έτσι ώστε να απέχουν 3 mm (1/8") από το έδαφος.
C. Ελέγξτε τη ρύθμιση της λεπίδας της ξύστρας. Η λεπίδα της ξύστρας πρέπει να βρίσκεται 3 mm (1/8") πάνω και παράλληλα με το επίπεδο έδαφος. Για να ρυθμίσετε τη λεπίδα της ξύστρας, χαλαρώστε τις βίδες στερέωσης, οριζοντιώστε τη λεπίδα της ξύστρας και σφίξτε τις βίδες στερέωσης.

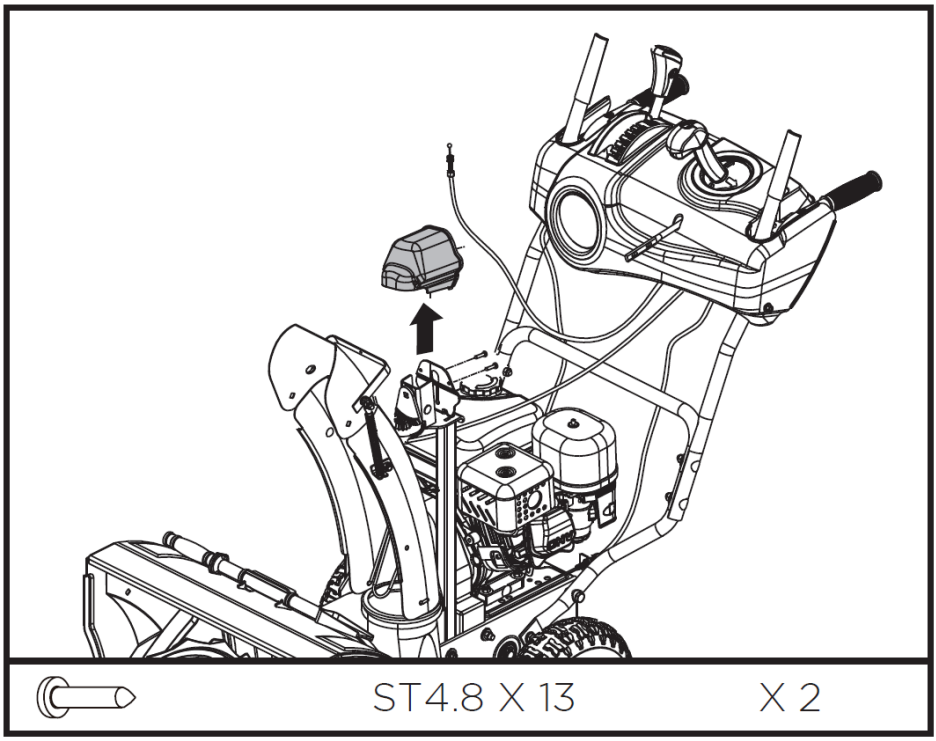


D. Συνδέστε και τις δύο ολισθήσεις στις πλευρικές πλάκες του κοχλία με βίδες και παξιμάδια. Μετακινήστε τις ολισθήσεις όσο το δυνατόν πιο κάτω. Βεβαιωθείτε ότι και οι δύο ολισθήσεις είναι ρυθμισμένες ομοιόμορφα. Σφίξτε σταθερά.

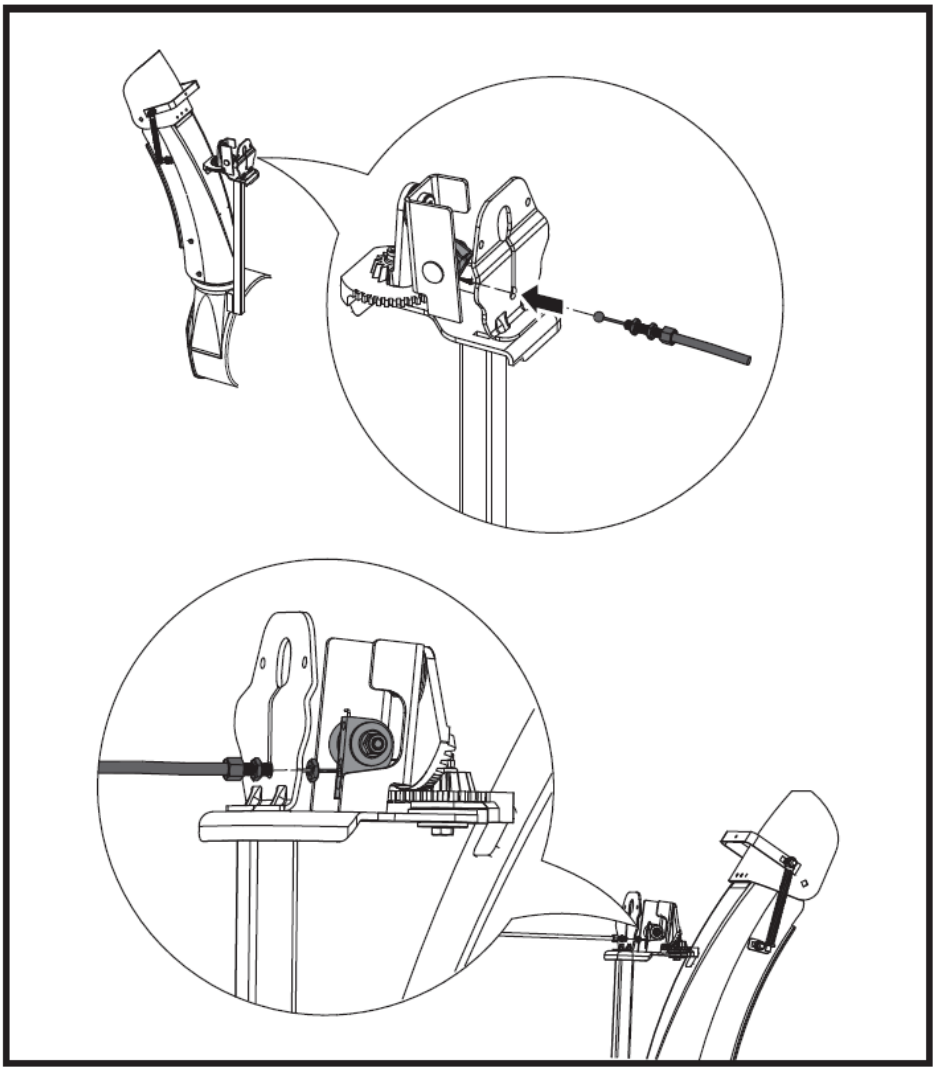
3.2.4. Υδρορροή εκκένωσης



A. Λιπάνετε την κάτω πλευρά του δακτυλίου υδρορροής (αν δεν είναι ήδη λιπασμένος).
B. Τοποθετήστε την υδρορροή κατάθλιψης πάνω από την οπή στο περίβλημα του κοχλία. Ρυθμίστε την υδρορροή και τη βάση στην πιο κάθετη θέση και σφίξτε τις βίδες της βάσης.
C. Συνδέστε το πλέγμα του καλωδίου ελέγχου του εκτροπέα στον εκτροπέα υδρορροής, όπως φαίνεται στο σχήμα. Σφίξτε σταθερά. Το πλέγμα θα είναι χαλαρό στο μπουλόνι του ώμου.
D. Τοποθετήστε το σύνδεσμο καλωδίου στη βάση καλωδίου στην υδρορροή.
E. Ρυθμίστε και σφίξτε το παξιμάδι σύσφιξης.



F. Αφαιρέστε το κάλυμμα του κιβωτίου ταχυτήτων ξεβιδώνοντας δύο βίδες αυτοκοχλιούμενου ST4.8X13.

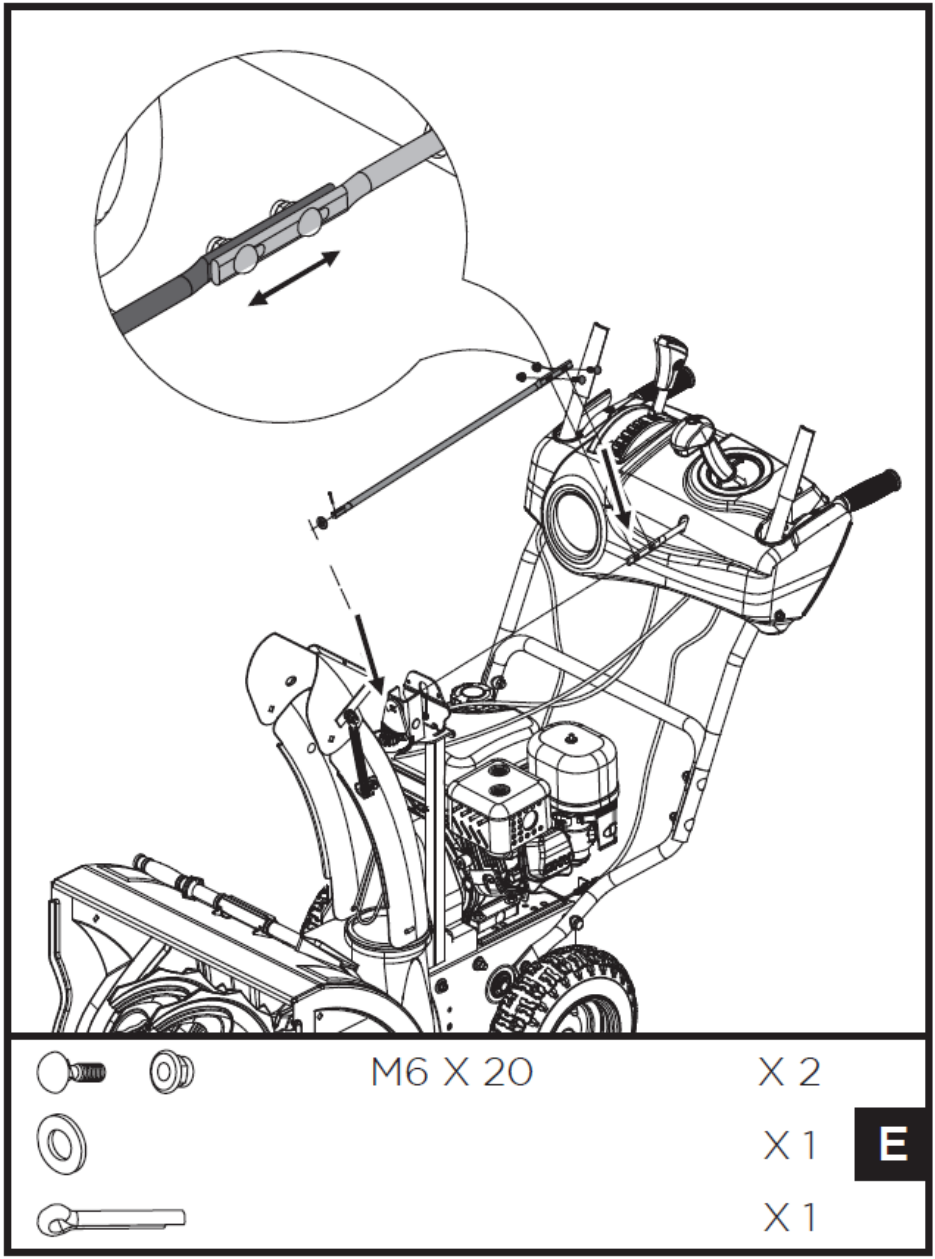


G. Συνδέστε το καλώδιο κλειδώματος υδρορροής στο μάνταλο κλειδώματος εισάγοντας το σφαιρικό άκρο του καλωδίου στην υποδοχή στο μάνταλο κλειδώματος και, στη συνέχεια, εισάγετε το σύνδεσμο του καλωδίου κλειδώματος υδρορροής στη βάση στήριξης της υδρορροής.

H. Ρυθμίστε και σφίξτε τα παξιμάδια ασφάλισης στο σύνδεσμο του καλωδίου για να αφαιρέσετε το χαλαρό καλώδιο. Προσέξτε να μην σφίξετε το μάνταλο ασφάλισης έτσι ώστε να ανασυρθεί από τα δόντια του γραναζιού.

I. Απελευθερώστε το μάνταλο ασφάλισης στο συγκρότημα γραναζιών και περιστρέψτε το αυλάκι εκκένωσης ευθεία μπροστά.

J. Για να διασφαλίσετε ότι το αυλάκι εκκένωσης και ο εκτροπέας κινούνται σε όλο το εύρος κίνησής τους, βεβαιωθείτε ότι το joystick βρίσκεται στην κεντρική θέση.

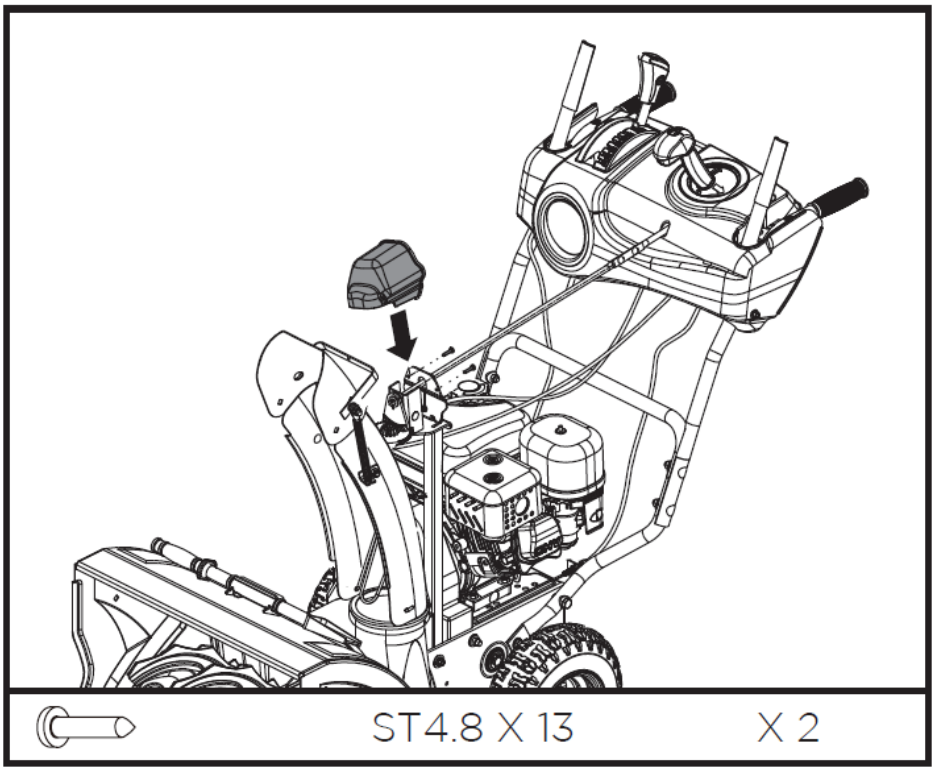


K. Εισαγάγετε τη ράβδο υδρορροής χωρίς πείρο μέσα από το βραχίονα βάσης στην εξαγωνική οπή στο συγκρότημα γραναζιών.

L. Συνδέστε τη ράβδο υδρορροής στο συγκρότημα γραναζιών με έναν πείρο και μια ροδέλα.

M. Ευθυγραμμίστε το πεπλατυσμένο πίσω άκρο της μακριάς ράβδου του αυλακιού εκκένωσης με το πεπλατυσμένο μπροστινό άκρο της κοντής ράβδου που εκτείνεται από τον πίνακα ελέγχου, έτσι ώστε να συναντώνται.

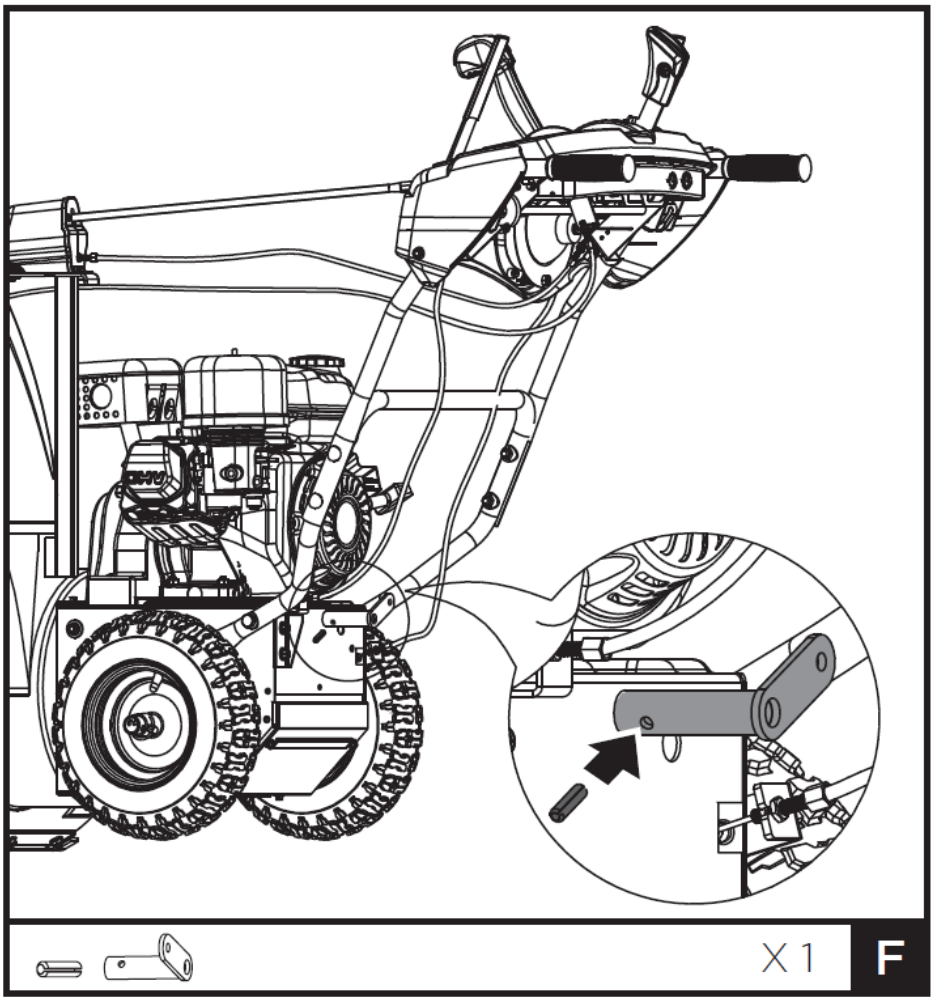
N. Ευθυγραμμίστε τις οπές στα ένθετα άκρα των ράβδων και εισάγετε δύο μπουλόνια M6X20 με παξιμάδια ασφάλισης.



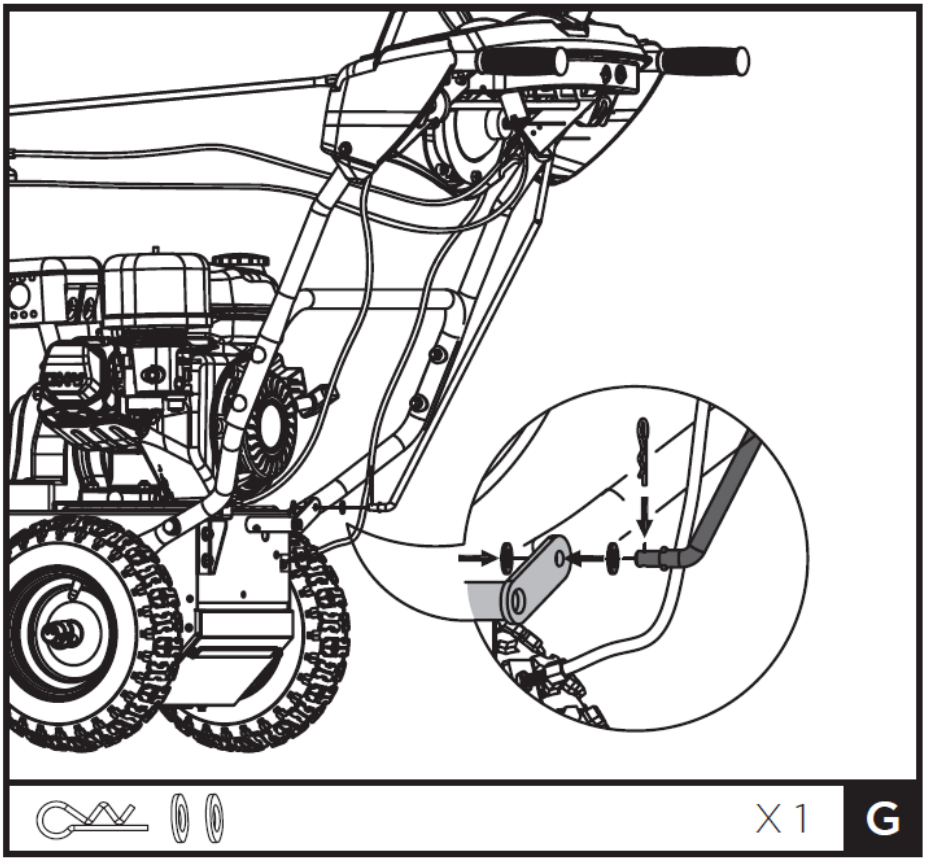
O. Κρατήστε το κάλυμμα αποστράγγισης και περιστρέψτε το joystick κυκλικά για να βεβαιωθείτε ότι η υδρορροή εκροής και ο εκτροπέας υδρορροής λειτουργούν ομαλά.

P. Τοποθετήστε και ασφαλίστε το κάλυμμα του γραναζιού.

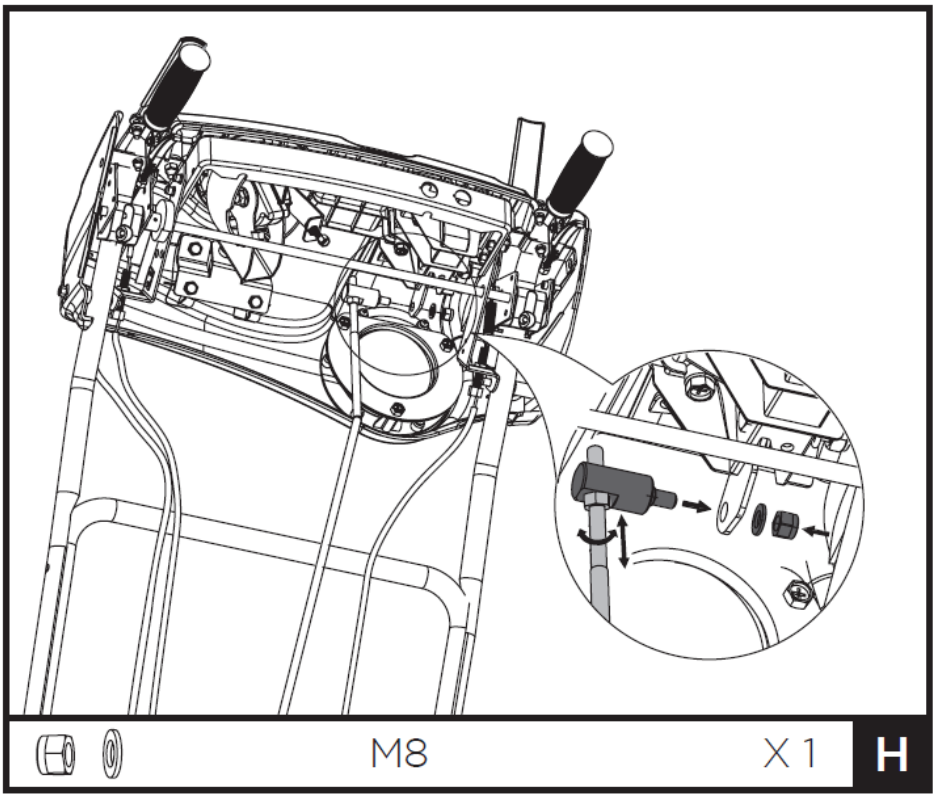
3.2.5. Καλώδιο αλλαγής ταχυτήτων



A. Τοποθετήστε τον βραχίονα αλλαγής ταχυτήτων στον ζυγό αλλαγής ταχυτήτων. Ευθυγραμμίστε τις οπές στον βραχίονα αλλαγής ταχυτήτων και στον ζυγό αλλαγής ταχυτήτων. Εισαγάγετε τον πείρο κυλίνδρου μέσα από τις οπές.



Β. Αφού τοποθετήσετε τη ράβδο αλλαγής ταχυτήτων με μια επίπεδη ροδέλα μέσα από την οπή στον βραχίονα αλλαγής ταχυτήτων, προσθέστε μια δεύτερη επίπεδη ροδέλα στη ράβδο αλλαγής ταχυτήτων και ασφαλίστε την με έναν πείρο σύσφιξης.



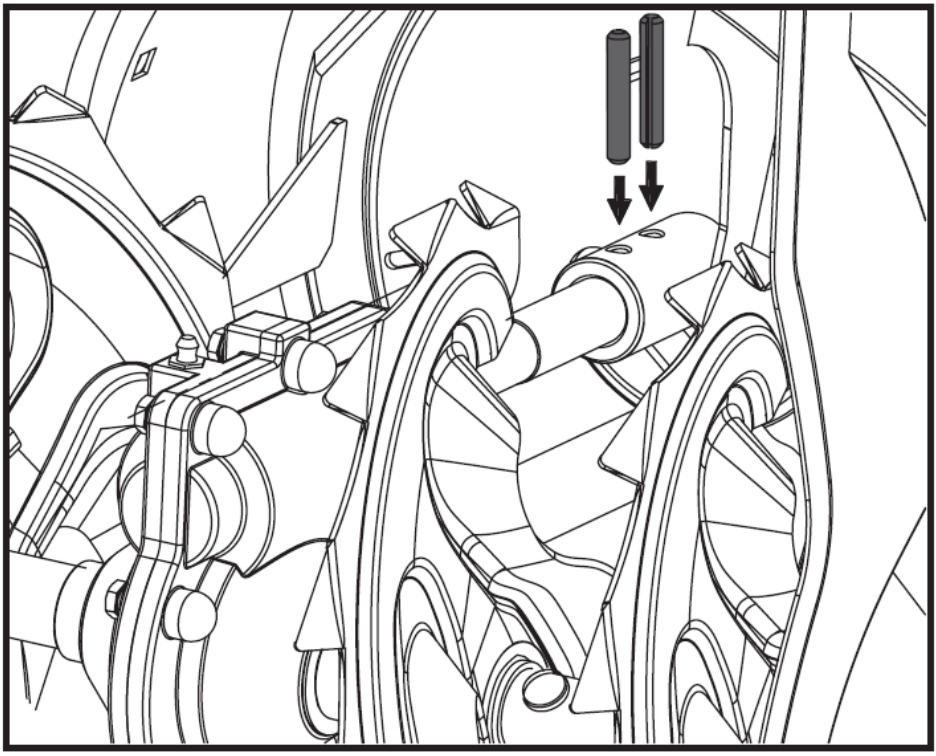
C. Σηκώστε τη ράβδο αλλαγής ταχυτήτων. Χαλαρώστε το παξιμάδι ασφάλισης κάτω από τον πείρο και βιδώστε τον πείρο κατά μήκος της ράβδου αλλαγής ταχυτήτων μέχρι να εφαρμόσει στην οπή στον μοχλό αλλαγής ταχυτήτων. Σφίξτε το παξιμάδι και τοποθετήστε τη ροδέλα και το παξιμάδι M8. Σφίξτε το καλά.

3.2.6. Αντικαταστάσιμοι πείροι ασφαλείας



Ένα ζεύγος ανταλλακτικών πείρων ασφαλείας κοχλία και πείρων σύνδεσης περιλαμβάνονται στο μηχάνημα.

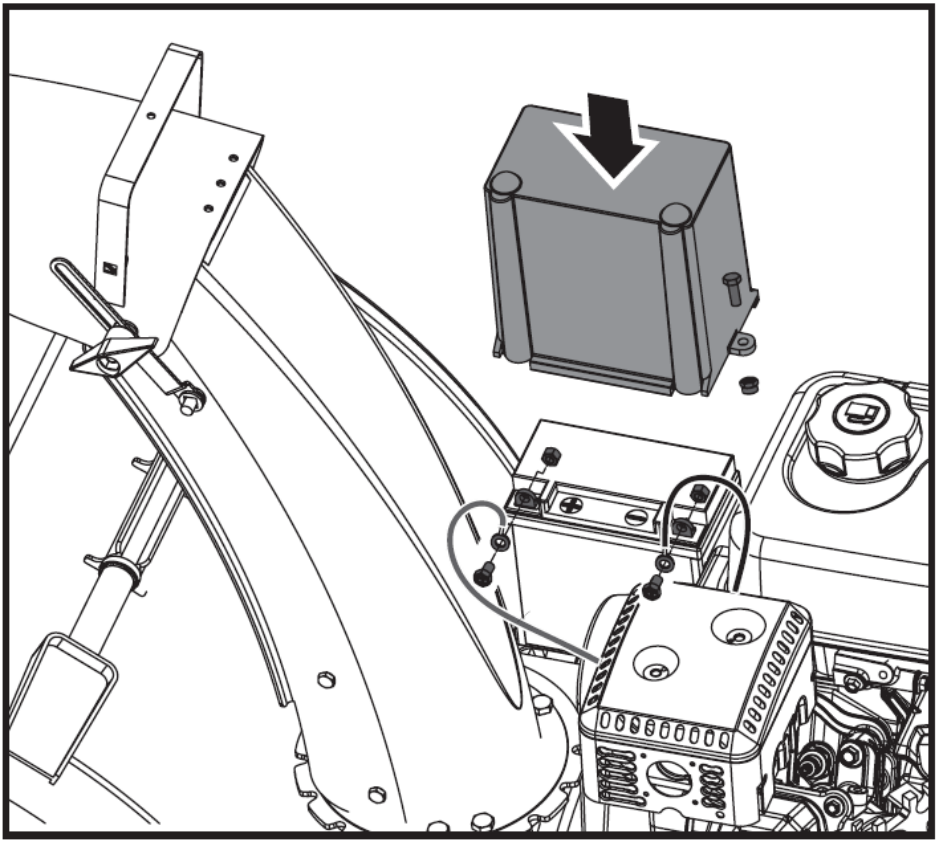
3.2.7. Εφεδρικοί πείροι ελατηρίου





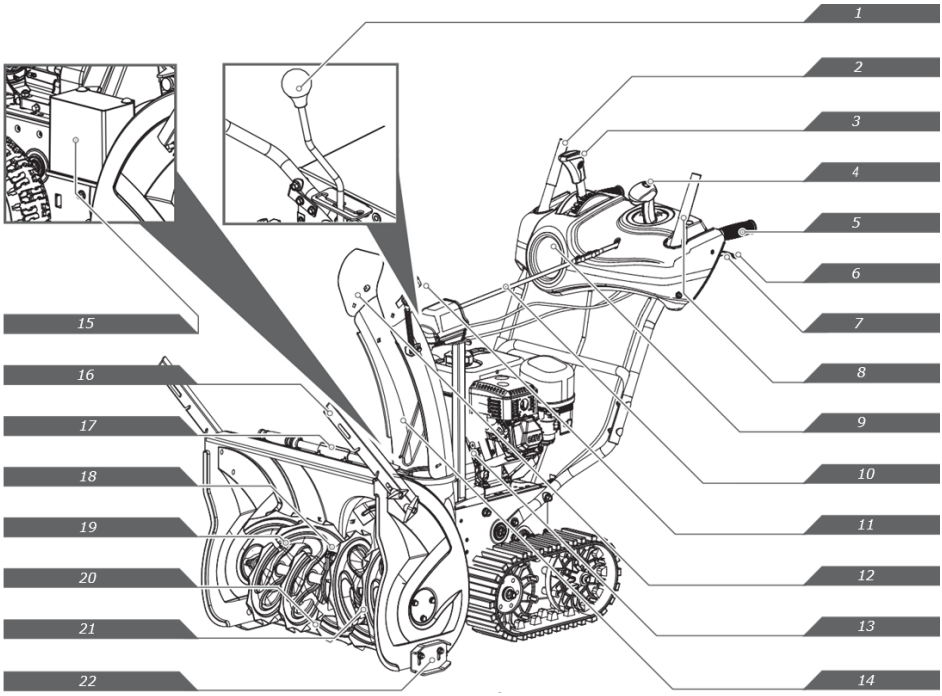
Ο ρότορας είναι προσαρτημένος στον άξονα του ρότορα με πείρους ελατηρίου κυλίνδρου.

3.2.8. Επαναφορτιζόμενη μπαταρία (προαιρετικό αξεσουάρ)



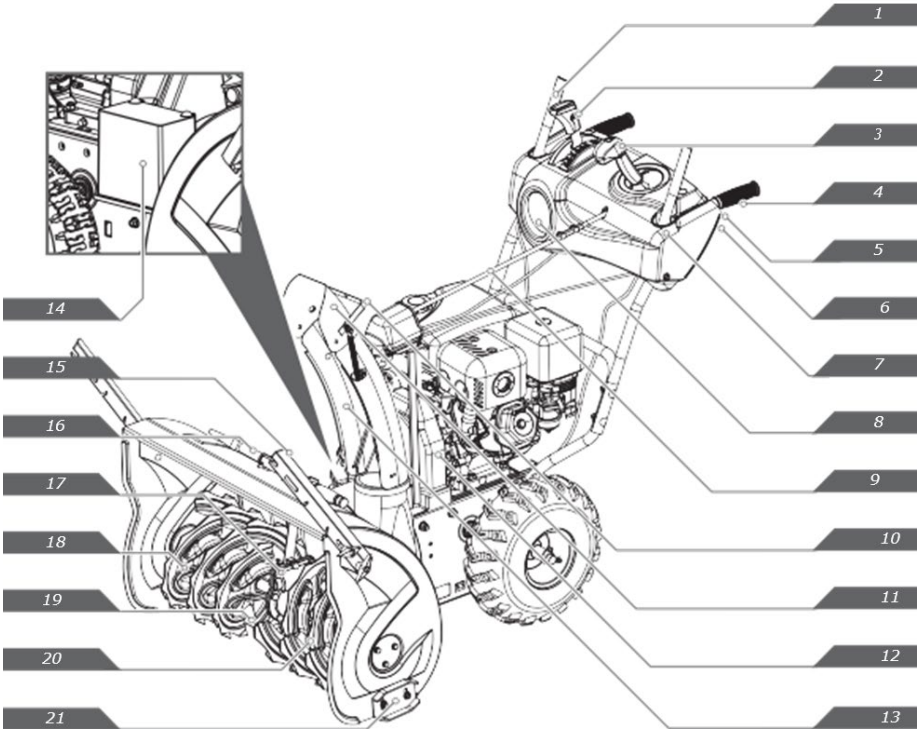
Αφαιρέστε το κάλυμμα της μπαταρίας χαλαρώνοντας τη βίδα και το παξιμάδι. Συνδέστε πρώτα το θετικό (κόκκινο) καλώδιο της μπαταρίας στον ακροδέκτη της μπαταρίας και, στη συνέχεια, συνδέστε το αρνητικό (μαύρο) καλώδιο της μπαταρίας. Ελέγξτε ότι όλοι οι σύνδεσμοι του καλωδίου είναι σφιγμένοι καλά. Τοποθετήστε το κάλυμμα της μπαταρίας και σφίξτε τη βίδα και το παξιμάδι.

HT-ST-900N

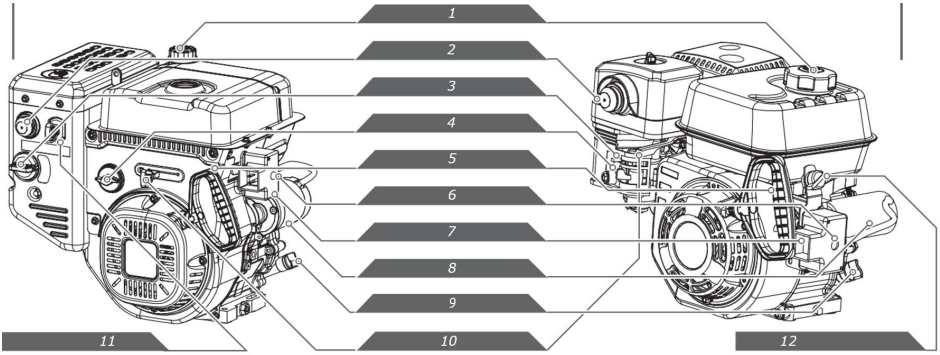


1 - Μοχλός ασφάλισης τροχιάς
2 - Μοχλός συμπλέκτη
3 - Μοχλός αλλαγής ταχύτητας
4 - Έλεγχος 4 κατευθύνσεων της κατεύθυνσης εξόδου
5 - Βάσεις
6 - Σκανδάλη ασφάλισης διαφορικού
7 - Σκανδάλες ελέγχου (μοχλοί)
8 - Μοχλός συμπλέκτη κοχλία
9 - Φως
10 - Στρόφαλος υδρορροής εκκένωσης
11 - Βάση εκτροπέα υδρορροής εκκένωσης
12 - Εκτροπέας υδρορροής εκκένωσης
13 - Κάλυμμα ιμάντα
14 - Υδρορροή εκκένωσης
15 - Επαναφορτιζόμενη μπαταρία (προαιρετικά)
16 - Πλευρικοί κόφτες
17 - Εργαλείο καθαρισμού εκκένωσης
18 - Κιβώτιο ταχυτήτων κοχλία
19 - Τρυπάνι
20 - Λεπίδα ξύστρας
21 - Παραμάνες
22 - Πέλματα

HT-ST-650



1 - Μοχλός συμπλέκτη
2 - Μοχλός αλλαγής ταχύτητας
3 - Έλεγχος 4 κατευθύνσεων της κατεύθυνσης εξόδου
4 - Βάσεις
5 - Σκανδάλη κλειδώματος διαφορικού
6 - Σκανδάλες ελέγχου (μοχλοί)
7 - Μοχλός συμπλέκτη κοχλία
8 - Φως
9 - Στρόφαλος υδρορροής εκκένωσης
10 - Βάση εκτροπέα υδρορροής εκκένωσης
11 - Εκτροπέας υδρορροής εκκένωσης
12 - Κάλυμμα ιμάντα
13 - Υδρορροή εκκένωσης
14 - Επαναφορτιζόμενη μπαταρία (προαιρετικά)
15 - Πλευρικοί κόφτες
16 - Εργαλείο καθαρισμού εκκένωσης
17 - Κιβώτιο ταχυτήτων κοχλία
18 - Κοχλίας
19 - Λεπίδα ξύστρας
20 - Πείροι ασφαλείας
21 - Πέλματα



1 - Τάπα πλήρωσης καυσίμου
2 - Αντλία καυσίμου
3 - Αναρρόφηση
4 - Βαλβίδα διακοπής καυσίμου
5 - Ρυμουλκός
6 - Κουμπί ηλεκτρικής εκκίνησης
7 - Φις καλωδίου τροφοδοσίας
8 - Ηλεκτρική εκκίνηση
9 - Τάπα πλήρωσης λαδιού κινητήρα με δείκτη στάθμης
10 - Μοχλός γκαζιού
11 - Διακόπτης ανάφλεξης
12 - Διακόπτης ενεργοποίησης/απενεργοποίησης

3.2.9. Μοχλός αλλαγής ταχύτητας

Ο μοχλός αλλαγής ταχύτητας έχει 8 θέσεις: 6 ταχύτητες προς τα εμπρός και 2 προς τα πίσω. Για να αλλάξετε την ταχύτητα, μετακινήστε τον μοχλό αλλαγής ταχύτητας στην επιθυμητή θέση. Ο μοχλός ασφαλίζει στην εγκοπή σε κάθε επιλογή ταχύτητας.

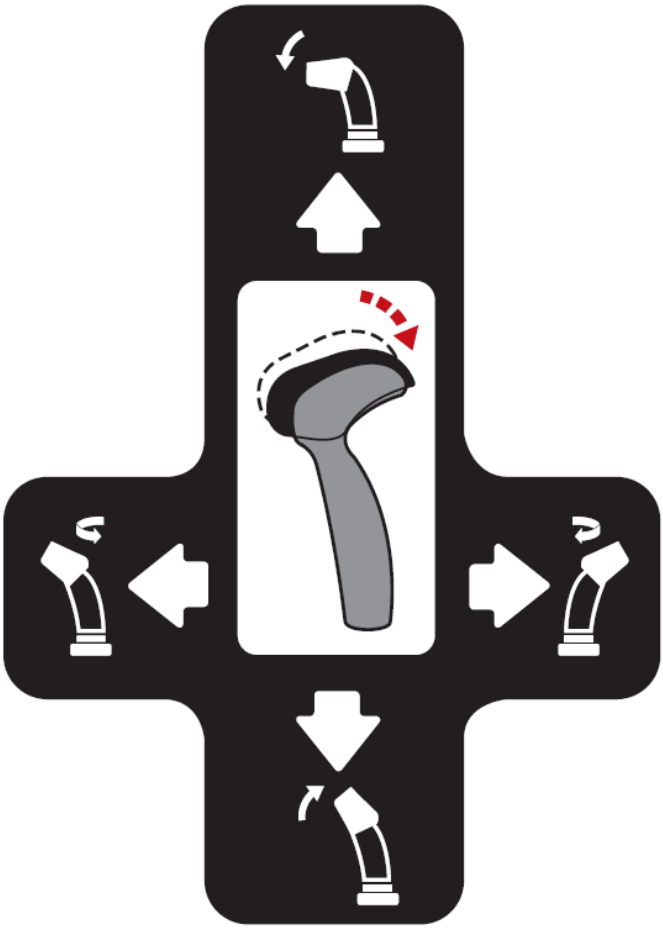
Να απελευθερώνετε πάντα τον μοχλό συμπλέκτη κίνησης πριν αλλάξετε ταχύτητα. Η μη τήρηση αυτής της σύστασης θα προκαλέσει ζημιά στο μηχάνημα.

Οι χαμηλότερες ταχύτητες είναι για πιο βαρύ χιόνι, ενώ οι υψηλότερες ταχύτητες είναι για ελαφρύ χιόνι και μεταφορά του ίδιου του μηχανήματος. Συνιστάται να χρησιμοποιείτε χαμηλότερη ταχύτητα μέχρι να εξοικειωθείτε με τη λειτουργία του μηχανήματος.

Εάν ο κινητήρας επιβραδυνθεί υπό φορτίο ή οι τροχοί ολισθήσουν, βάλτε το μηχάνημα σε χαμηλότερη ταχύτητα. Εάν το μπροστινό μέρος του μηχανήματος

ανέβει, βάλτε το μηχάνημα σε χαμηλότερη ταχύτητα. Εάν το μπροστινό μέρος εξακολουθεί να ανεβαίνει, σηκώστε το μηχάνημα από τις λαβές.

3.2.10. Έλεγχος κατεύθυνσης εκροής 4 κατευθύνσεων

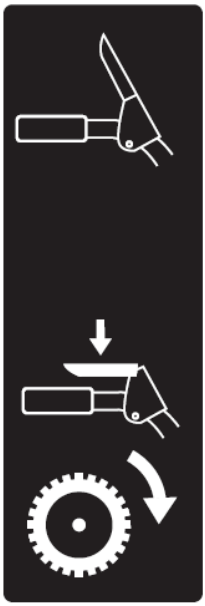


Κρατήστε το καπάκι αποστράγγισης για να χρησιμοποιήσετε το joystick για να μετακινήσετε την υδρορροή εκροής και τον εκτροπέα υδρορροής. Αφήστε το καπάκι αποστράγγισης για να ασφαλίσετε την υδρορροή εκροής και τον εκτροπέα υδρορροής στη θέση τους.

Για να αλλάξετε τη θέση της υδρορροής, κρατήστε το καπάκι σκανδάλης στο joystick και περιστρέψτε το joystick δεξιόστροφα ή αριστερόστροφα.

Για να αλλάξετε τη γωνία / απόσταση εκροής χιονιού, κρατήστε το καπάκι σκανδάλης στο joystick και περιστρέψτε το joystick προς τα εμπρός ή προς τα πίσω.

3.2.11. Μοχλός συμπλέκτη κίνησης



Πιέστε το μοχλό συμπλέκτη για να εμπλακείτε στον κινητήριο τροχό. Αφήστε το για να το απενεργοποιήσετε.

Πάντα να απελευθερώνετε το μοχλό συμπλέκτη κίνησης πριν αλλάξετε ταχύτητα. Η μη τήρηση αυτής της σύστασης θα έχει ως αποτέλεσμα ζημιά στο μηχάνημα.

3.2.12. Μοχλός συμπλέκτη κοχλία



Πιέστε το μοχλό συμπλέκτη για να εμπλακείτε στο κοχλία και να ξεκινήσετε την εκτόξευση χιονιού. Αφήστε το μοχλό για να το απενεργοποιήσετε.
Όταν είναι ενεργοποιημένοι και οι δύο μοχλοί συμπλέκτη κοχλία και συμπλέκτη κίνησης, ο μοχλός συμπλέκτη κίνησης θα ασφαλίσει τον μοχλό συμπλέκτη κοχλία στη θέση εμπλοκής. Αυτό σας επιτρέπει να απελευθερώσετε το αριστερό σας χέρι από τη λαβή και να ρυθμίσετε την κατεύθυνση της εκτόξευσης χωρίς να διακόψετε τη διαδικασία εκχιονισμού.

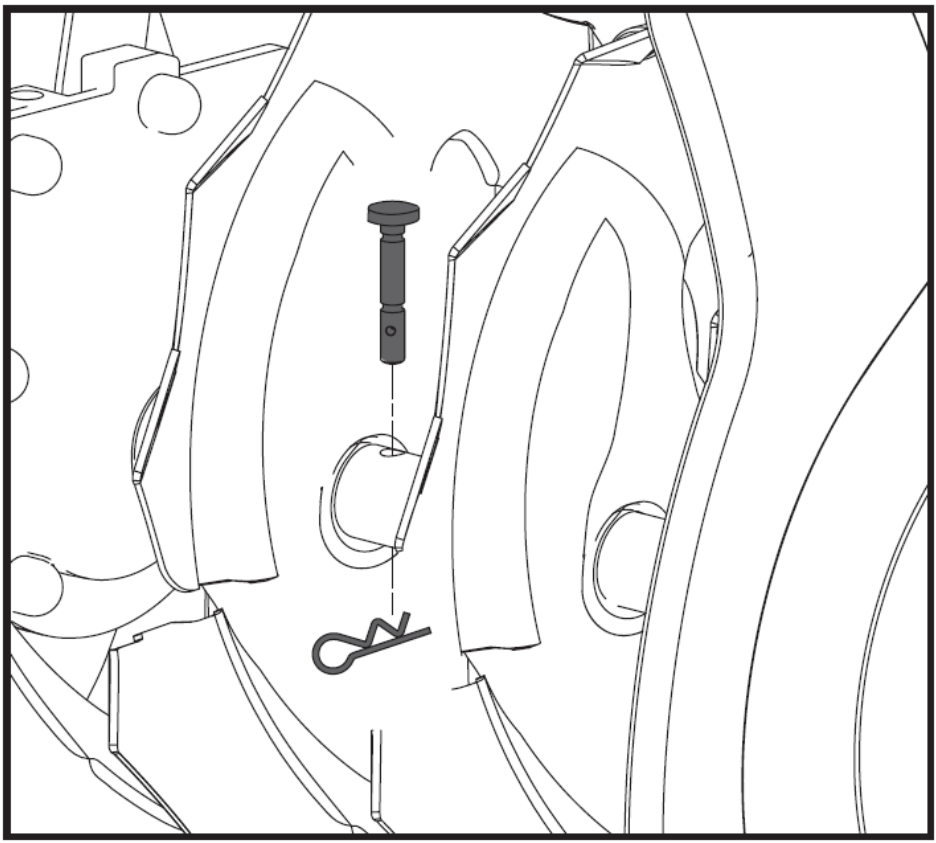
3.2.13. Λεπίδα ξύστρας και ολισθήσεις

Η λεπίδα της ξύστρας επιτρέπει την καλύτερη επαφή με την επιφάνεια που πρόκειται να καθαριστεί. Αποτρέπει επίσης τη ζημιά στο περίβλημα από την κανονική χρήση. Οι ολισθήσεις βρίσκονται σε κάθε πλευρά του περιβλήματος του κοχλία και ελέγχουν την απόσταση μεταξύ της λεπίδας της ξύστρας και του εδάφους. Ρυθμίστε τις ολισθήσεις ομοιόμορφα για να διατηρήσετε τη λεπίδα της ξύστρας στο επίπεδο του εδάφους. Η λεπίδα της ξύστρας και οι ολισθήσεις υπόκεινται σε φθορά και ζημιές. Τόσο η λεπίδα της ξύστρας όσο και οι ολισθήσεις είναι ρυθμιζόμενες για να αντισταθμίζουν τη φθορά. Θα πρέπει να ελέγχονται και να ρυθμίζονται περιοδικά. Εάν είναι απαραίτητο, θα πρέπει να αντικαθίστανται.

 **Εάν η λεπίδα της ξύστρας φθαρεί υπερβολικά, θα προκληθεί ζημιά στο περίβλημα του κοχλία.**

Τόσο η λεπίδα της ξύστρας όσο και οι ολισθήσεις έχουν δύο άκρες φθοράς. Όταν η μία πλευρά φθαρεί, μπορεί να περιστραφεί κατά 180° για να χρησιμοποιηθεί η άλλη άκρη.

3.2.14. Πείροι ασφαλείας



Οι κοχλίες ασφαλίζονται στον άξονα του κοχλία με πείρους ασφαλείας και πείρους σύνδεσης. Εάν ο κοχλίας χτυπήσει σε ξένο αντικείμενο ή μπλοκάρισμα πάγου, το εκχιονιστικό έχει σχεδιαστεί έτσι ώστε οι πείροι να μπορούν να αποκοπούν, αποτρέποντας τη ζημιά σε άλλα εξαρτήματα. Εάν ο κοχλίας δεν περιστρέφεται, ελέγξτε για διάτμηση του πείρου. Αντικαταστήστε τους πείρους ασφαλείας εάν είναι απαραίτητο.

Μην χρησιμοποιείτε ανταλλακτικά. Χρησιμοποιήστε μόνο τους γνήσιους πείρους που παρέχονται με το μηχάνημα.

3.2.15. Τρυπάνι

Όταν είναι ενεργοποιημένος, ο κοχλίας περιστρέφεται και τραβάει χιόνι μέσα στο περίβλημα του κοχλία.

3.2.16. Υδρορροή εκκένωσης

Το χιόνι που τραβιέται στο περίβλημα του κοχλία εκτοξεύεται μέσω της υδρορροής εκκένωσης.

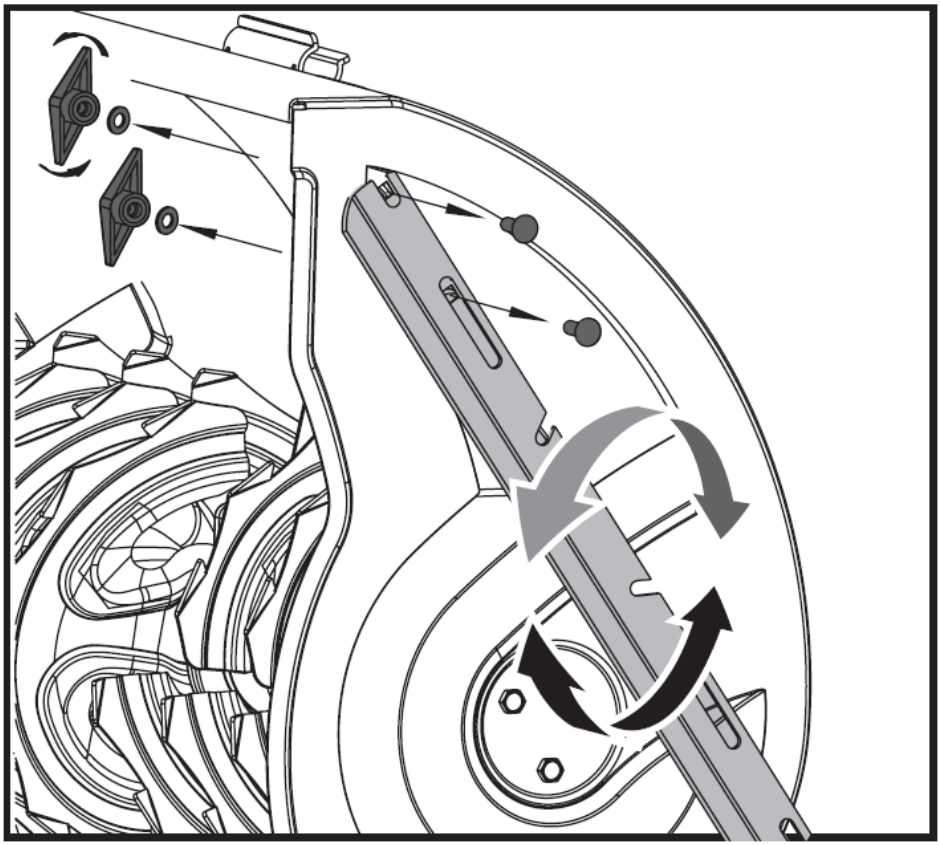
3.2.17. Εργαλείο καθαρισμού υδρορροής

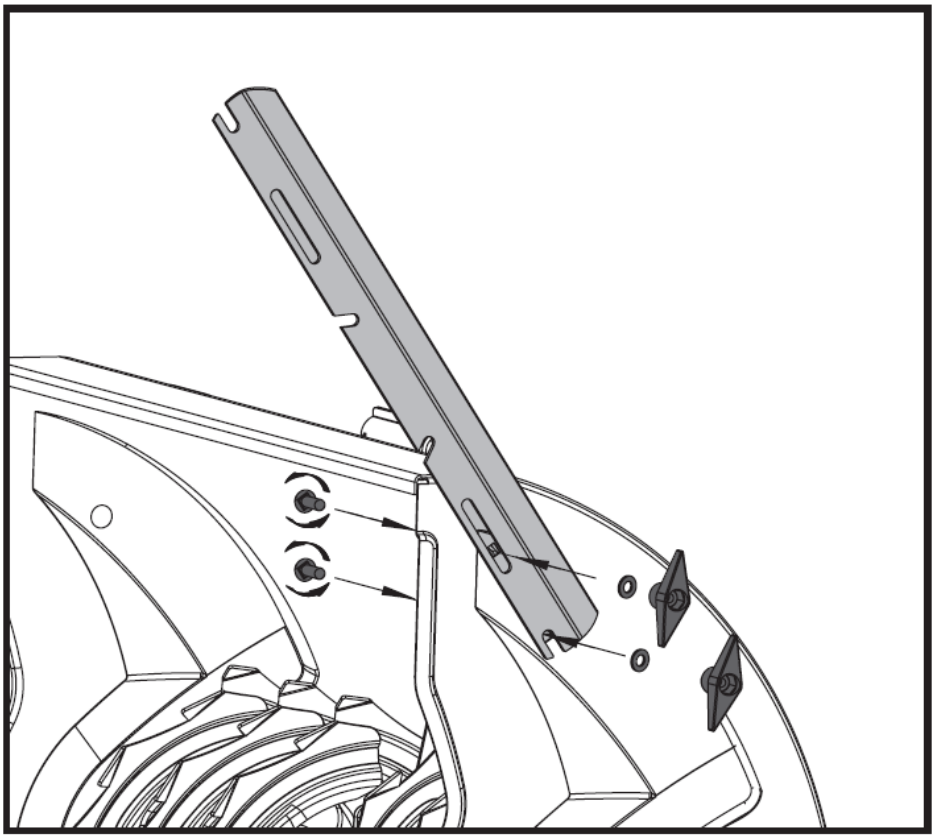
Ποτέ μην χρησιμοποιείτε τα χέρια σας για να καθαρίσετε μια φραγμένη υδρορροή εκκένωσης. Σβήστε τον κινητήρα και μείνετε πίσω από τις λαβές μέχρι να σταματήσουν όλα τα κινούμενα μέρη πριν την ξεκλειδώσετε.

Το εργαλείο καθαρισμού υδρορροής εκροής είναι προσαρτημένο στο πίσω μέρος του περιβλήματος του κοχλία με ένα κλιπ συγκράτησης. Εάν χιόνι και πάγος κολλήσουν στην υδρορροή εκροής κατά τη λειτουργία, ακολουθήστε τα παρακάτω βήματα για να καθαρίσετε με ασφάλεια την υδρορροή εκροής και το άνοιγμα της υδρορροής:

A. Απελευθερώστε τον μοχλό συμπλέκτη κοχλία και σβήστε τον κινητήρα.
B. Αφαιρέστε το εργαλείο καθαρισμού από τη βάση που το στερεώνει στο πίσω μέρος του περιβλήματος του κοχλία.
C. Πιάστε σταθερά το εργαλείο από τη λαβή και σπρώξτε και περιστρέψτε το εργαλείο στην υδρορροή εκροής για να αφαιρέσετε το μπλοκάρισμα.
D. Επανατοποθετήστε το εργαλείο καθαρισμού στη βάση στήριξης στο πίσω μέρος του περιβλήματος του κοχλία.
E. Βεβαιωθείτε ότι η υδρορροή εκροής είναι στραμμένη προς ασφαλή κατεύθυνση (δεν υπάρχουν οχήματα, κτίρια, άνθρωποι ή άλλα αντικείμενα προς την κατεύθυνση της εκροής). Επανεκκινήστε τον κινητήρα. Σταθείτε στη θέση του χειριστή (πίσω από τον εκτοξευτήρα χιονιού), ενεργοποιήστε το χειριστήριο κοχλία για λίγα δευτερόλεπτα για να αφαιρέσετε το υπολειπόμενο χιόνι και πάγο από το περίβλημα του κοχλία και την υδρορροή εκροής.

3.2.18. Πλευρικοί κόφτες

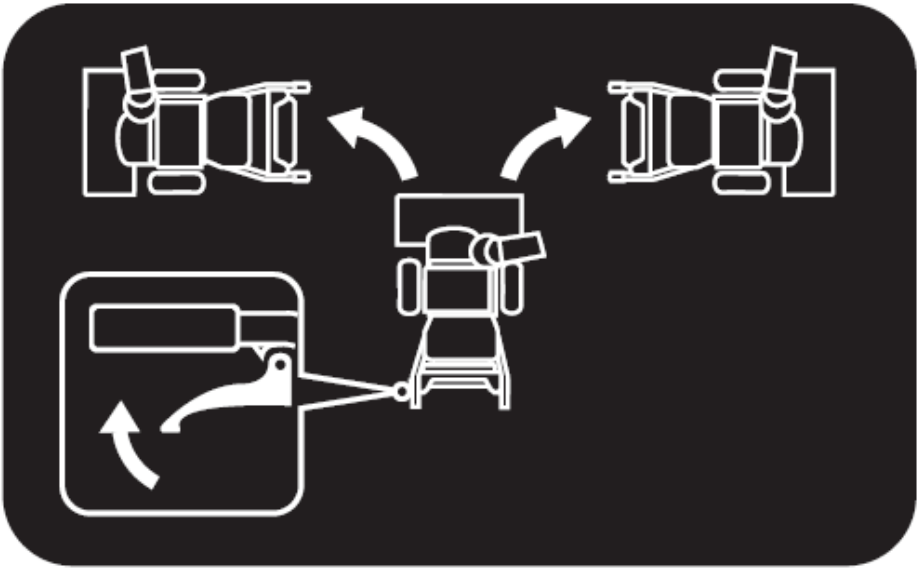




Οι κόφτες διασπούν τις χιονοστιβάδες που βρίσκονται υψηλότερα από το περίβλημα του κοχλία και κατευθύνουν το χιόνι στην υδρορροή. Αποθηκεύστε τους αχρησιμοποίητους κόφτες στο περίβλημα του κοχλία όταν δεν τους χρησιμοποιείτε. Αλλάξτε τη θέση της πλευράς του κόφτη έτσι ώστε να είναι στραμμένη προς τα εμπρός, όπως φαίνεται στην εικόνα. Τα παξιμάδια-πεταλούδες πρέπει να είναι στερεωμένα στο εξωτερικό του περιβλήματος του κοχλία.

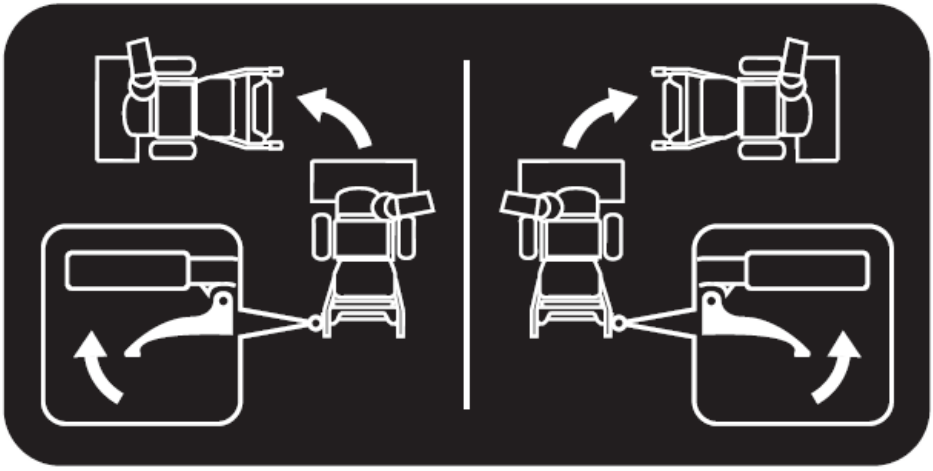
3.2.19. Σκανδάλη ασφάλισης διαφορικού (εάν υπάρχει)

Το διαφορικό είναι ασφαλισμένο για μέγιστη πρόσφυση. Όταν το διαφορικό είναι ασφαλισμένο, η ισχύς μεταφέρεται εξίσου και στους δύο τροχούς/μετατρόχια.



Η σκανδάλη (απελευθέρωση) του κλειδώματος διαφορικού βρίσκεται στην κάτω πλευρά της αριστερής λαβής. Πιέστε τη σκανδάλη για να απελευθερώσετε το κλείδωμα διαφορικού.

3.2.20. Σκανδάλες ελέγχου (εάν υπάρχουν)



Οι σκανδάλες ελέγχου χρησιμοποιούνται για να βοηθήσουν στην οδήγηση του μηχανήματος. Οι σκανδάλες βρίσκονται στο κάτω μέρος κάθε τιμονιού. Όταν πιέζεται η σκανδάλη, αποσυνδέει τον κινητήριο τροχό σε μια δεδομένη πλευρά και επιτρέπει στο εκχιονιστικό να στρίψει προς μια δεδομένη κατεύθυνση. Με τον συμπλέκτη κίνησης ενεργοποιημένο, πιέστε τη δεξιά σκανδάλη για να στρίψετε δεξιά και πιέστε την αριστερή σκανδάλη για να στρίψετε αριστερά.

Είναι πιο εύκολο να χειριστείτε ένα μη λειτουργικό μηχάνημα όταν πατηθούν και οι δύο σκανδάλες ταυτόχρονα.

3.2.21. Βαλβίδα διακοπής καυσίμου

Λειτουργείτε πάντα το εκχιονιστικό με τη βαλβίδα διακοπής καυσίμου στη θέση OPEN. Κλείστε τη βαλβίδα όταν το μηχάνημα δεν χρησιμοποιείται.

3.2.22. Μοχλός γκαζιού

Μετακινήστε το μοχλό γκαζιού προς τα δεξιά για να αυξήσετε τις στροφές του κινητήρα. Μετακινήστε τον μοχλό γκαζιού προς τα αριστερά για να μειώσετε τις στροφές του κινητήρα. Μετακινήστε το μοχλό γκαζιού στη θέση STOP για να σταματήσετε τον κινητήρα.

3.2.23. Αναρρόφηση

Ενεργοποιήστε την αναρρόφηση περιστρέφοντας το μοχλό στη θέση FULL κάθε φορά που ξεκινάτε έναν κρύο κινητήρα. Καθώς ο κινητήρας ζεσταίνεται, γυρίστε σταδιακά την αναρρόφηση στη θέση OFF. Μην χρησιμοποιείτε αναρρόφηση για να ξεκινήσετε έναν ζεστό κινητήρα.
Ποτέ μην χρησιμοποιείτε αναρρόφηση για να σταματήσετε τον κινητήρα.

3.2.24. Αντλία καυσίμου

Πατήστε την αντλία καυσίμου μερικές φορές για να αντλήσετε επιπλέον καύσιμο από το καρμπυρατέρ στον κύλινδρο για να βελτιώσετε την εκκίνηση σε κρύο καιρό.

3.2.25. Ρυμουλκός

Ο ρυμουλκός βρίσκεται στο πίσω μέρος του κινητήρα. Τραβήξτε τη λαβή ρυμούλκησης για να ξεκινήσετε τον κινητήρα.

3.2.26. Διακόπτης ανάφλεξης (εάν υπάρχει)

Τοποθετήστε το κλειδί ανάφλεξης στη μίζα για να μπορέσει να ξεκινήσει ο κινητήρας. Για να σβήσετε τον κινητήρα, αφαιρέστε το κλειδί.

3.2.27. Διακόπτης on/off (εάν υπάρχει)

Χρησιμοποιείται για να σβήσει ο κινητήρας. Ρυθμίστε τον διακόπτη στη θέση OFF για να σταματήσετε τον κινητήρα. Ρυθμίστε τον διακόπτη στη θέση ON για να ξεκινήσετε τον κινητήρα και να τον λειτουργήσετε.

3.2.28. Ηλεκτρική μίζα και κουμπί εκκίνησης (εάν υπάρχει)

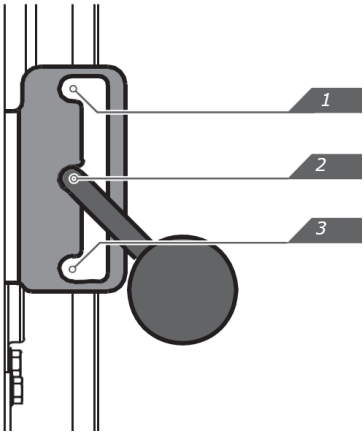
Η ηλεκτρική μίζα θα θέσει σε λειτουργία τον κινητήρα όταν πατηθεί το κουμπί εκκίνησης. Για να ξεκινήσετε το μηχάνημα, συνδέστε την ηλεκτρική μίζα στην πηγή ρεύματος και πατήστε το κουμπί εκκίνησης.

Πριν χρησιμοποιήσετε το μηχάνημα, ελέγξτε προσεκτικά το ηλεκτρικό καλώδιο. Εάν το καλώδιο είναι κατεστραμμένο, μην χειρίζεστε το μηχάνημα. Αντικαταστήστε ή επισκευάστε αμέσως το κατεστραμμένο καλώδιο.

Συνδέστε το καλώδιο επέκτασης πρώτα στο φις της ηλεκτρικής μίζας και στη συνέχεια στην ηλεκτρική πρίζα. Αποσυνδέστε το καλώδιο επέκτασης πρώτα από την ηλεκτρική πρίζα και στη συνέχεια από το μηχάνημα.

Για να αποφύγετε ζημιά στην ηλεκτρική μίζα, μην την λειτουργείτε για περισσότερο από 5 συνεχόμενα δευτερόλεπτα κάθε φορά που προσπαθείτε να την ξεκινήσετε. Περιμένετε 10 δευτερόλεπτα μεταξύ κάθε προσπάθειας.

3.2.29. Μοχλός ασφάλισης τροχιάς (εάν υπάρχει)



1 - Λειτουργία μεταφοράς

2 - Κανονική λειτουργία

3 - Λειτουργία απομάκρυνσης βαθέος χιονιού

Ο μοχλός ασφάλισης τροχιάς χρησιμοποιείται για την επιλογή της θέσης του περιβλήματος του κοχλία και του τρόπου λειτουργίας του μηχανήματος. Μετακινήστε τον μοχλό προς τα δεξιά και στη συνέχεια προς τα εμπρός ή προς τα πίσω σε μία από τις τρεις θέσεις.

1 - Μεταφορά - Ανυψώνει το μπροστινό μέρος του εκτοξευτή χιονιού για ευκολότερη μεταφορά. Με την κατάλληλη φροντίδα, αυτή η θέση μπορεί επίσης να χρησιμοποιηθεί σε πολλά χωμάτινα μονοπάτια για την απομάκρυνση του χιονιού, αφήνοντας το χαλίκι άθικτο.

2 - Κανονική - Επιτρέπει την ανεξάρτητη ανάρτηση των ερπυστριών για να διασφαλίζεται η συνεχής επαφή με το έδαφος.
3 - Βαθιά Κοπή - ασφαλίζει το μπροστινό μέρος του μηχανήματος στο έδαφος σε περίπτωση συμπιεσμένου ή παγωμένου χιονιού.

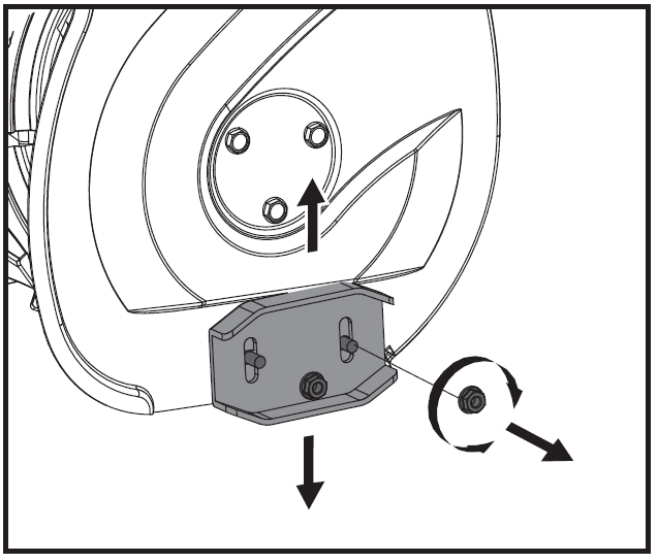
3.3. Ρύθμιση

3.3.1. Ποδοποδιών

Ρυθμίστε τις οδοποδιές ανάλογα με τις συνθήκες της επιφάνειας. Όταν αφαιρείτε χιόνι υπό κανονικές συνθήκες, όπως σε ασφαλτοστρωμένο δρόμο ή πεζοδρόμιο, ρυθμίστε τις ολισθήσεις σε υψηλότερη θέση για να εξασφαλίσετε απόσταση 3 mm (1/8") μεταξύ της λεπίδας της ξύστρας και του εδάφους. Χρησιμοποιήστε τη μεσαία ή χαμηλότερη θέση όταν η περιοχή που πρόκειται να καθαριστεί είναι ανώμαλη, π.χ. σε δρόμο με χαλίκι.

Δεν συνιστάται η λειτουργία του εκχιονιστικού σε χαλίκι, καθώς μπορεί εύκολα να παραληφθεί και να εκτοξευθεί από το τρυπάνι, προκαλώντας τραυματισμό ή ζημιά στο εκχιονιστικό και στην γύρω περιοχή.
Εάν το μηχάνημα πρόκειται να λειτουργήσει σε χαλίκι, να είστε εξαιρετικά προσεκτικοί και να διατηρείτε τις ολισθήσεις σε θέση που εξασφαλίζει μέγιστη απόσταση μεταξύ του εδάφους και της λεπίδας της ξύστρας.

Πάντα να ρυθμίζετε τις ολισθήσεις αφού ρυθμίσετε τη λεπίδα της ξύστρας για να αποτρέψετε την πρόωρη φθορά της ξύστρας ή τη ζημιά στο περίβλημα του τρυπανιού.



Για να ρυθμίσετε τις ολισθήσεις:

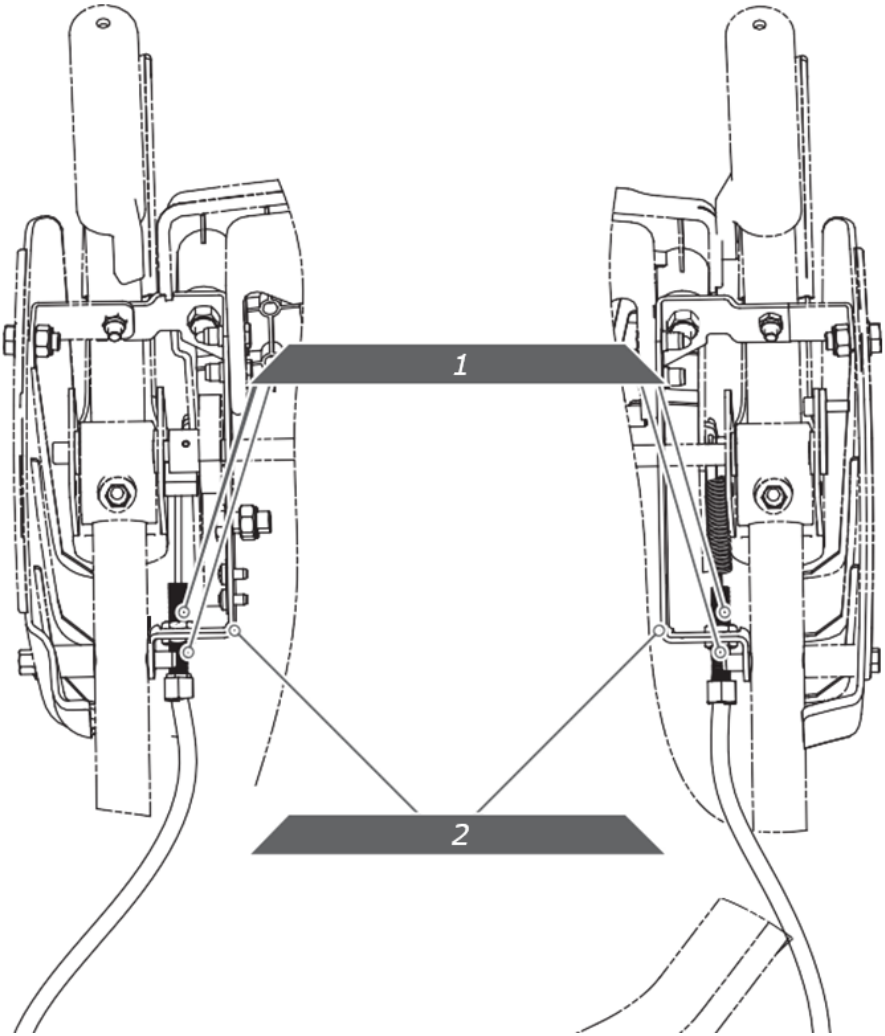
A. Χαλαρώστε τα τέσσερα εξαγωνικά παξιμάδια (δύο σε κάθε πλευρά) και τις βίδες. Τοποθετήστε τις ολισθήσεις στην επιθυμητή θέση.
B. Βεβαιωθείτε ότι ολόκληρη η κάτω επιφάνεια των ολισθήσεων ακουμπά στο έδαφος για να αποφύγετε την ανομοιόμορφη φθορά των ολισθήσεων.
C. Σφίξτε προσεκτικά τα παξιμάδια και τις βίδες.

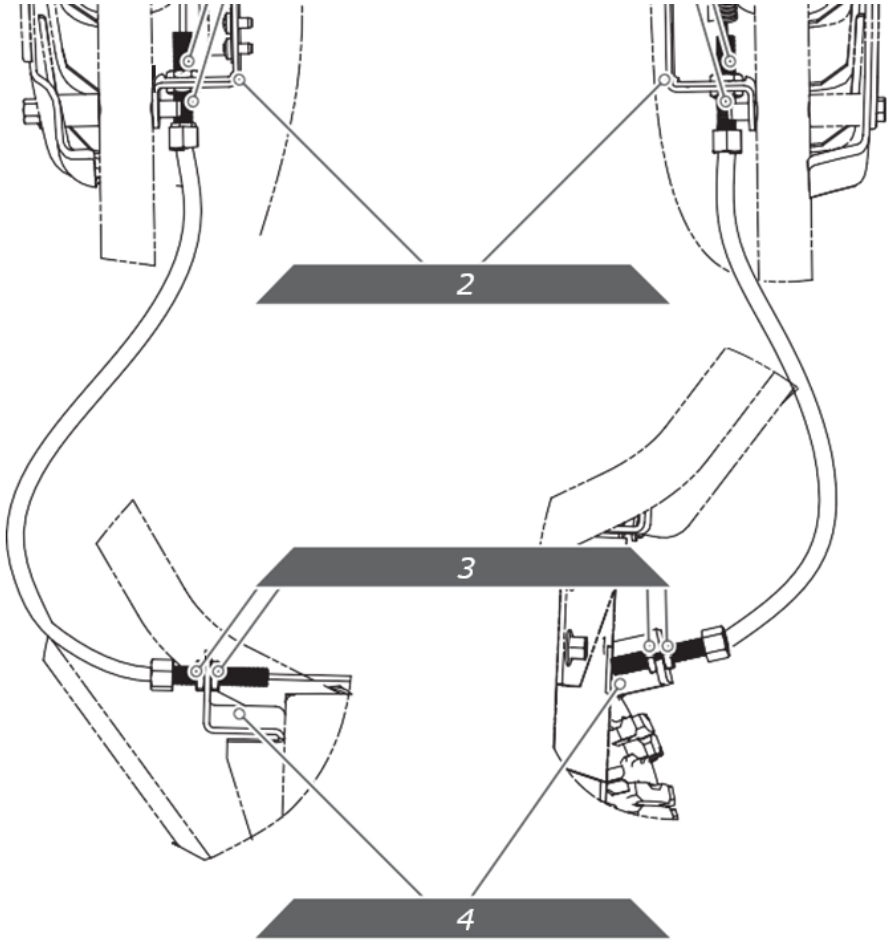
3.3.2. Συμπλέκτης κοχλία και συμπλέκτης κίνησης

Ο συμπλέκτης πρέπει να σταματήσει εντός 5 δευτερολέπτων μετά την απελευθέρωση του μοχλού συμπλέκτη κοχλία. Εάν ο συμπλέκτης κοχλία δεν εμπλέκεται ή δεν αποσυμπλέκεται σωστά, ρυθμίστε τον συμπλέκτη κοχλία πριν από τη λειτουργία.

Εάν η κίνηση του μηχανήματος αποσυνδέεται κατά διαστήματα κατά τη λειτουργία ή λειτουργεί μετά την απελευθέρωση του μοχλού συμπλέκτη κίνησης, ρυθμίστε τον συμπλέκτη κίνησης πριν ξεκινήσετε την εργασία.

Τόσο ο συμπλέκτης κοχλία όσο και ο συμπλέκτης κίνησης μπορούν να ρυθμιστούν και στα δύο άκρα των καλωδίων ελέγχου τους.

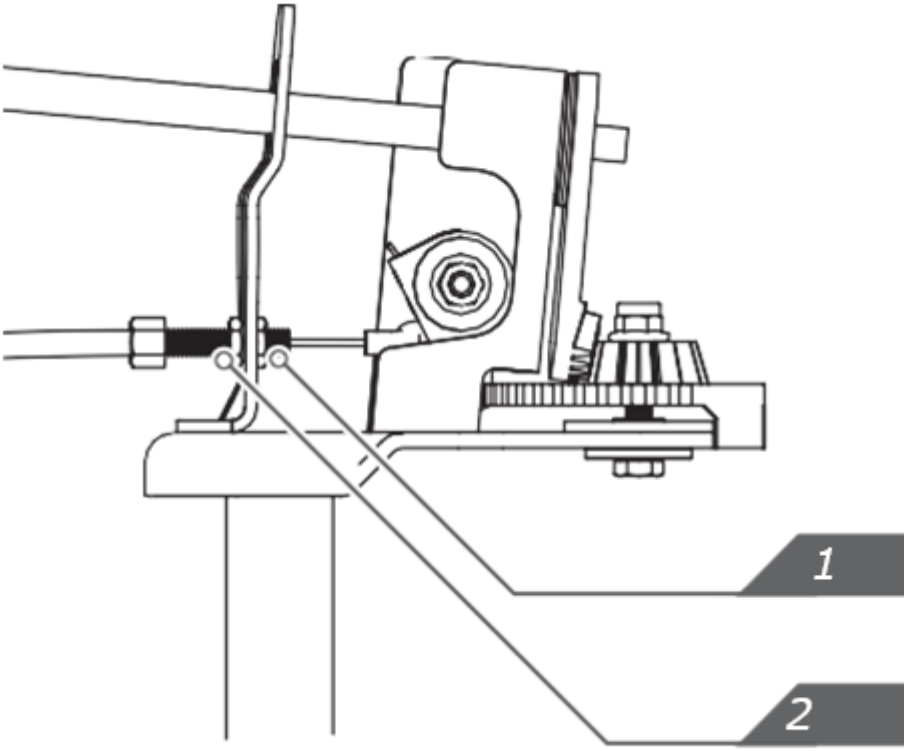

1
2



1, 3 - Παξιμάδια ρύθμισης
2, 4 - Στήριγμα καλωδίου

A. Χαλαρώστε τα παξιμάδια ρύθμισης στο στήριγμα καλωδίου.
B. Μετακινήστε το καλώδιο ελέγχου προς τα πάνω ή προς τα κάτω σφίγγοντας τα παξιμάδια ρύθμισης για να αυξήσετε την τάση του καλωδίου ή να παρέχετε περισσότερο χαλαρό.
C. Αφού πετύχετε τη σωστή ρύθμιση, σφίξτε τα παξιμάδια.

3.3.3. Μάνταλο ασφάλισης εκκένωσης



Εάν η εκκένωση δεν ασφαλίσει στην επιθυμητή θέση ή δεν ξεκλειδώσει έτσι ώστε ο αγωγός εκκένωσης να περιστρέφεται ελεύθερα, ρυθμίστε το μάνταλο ασφάλισης εκκένωσης.

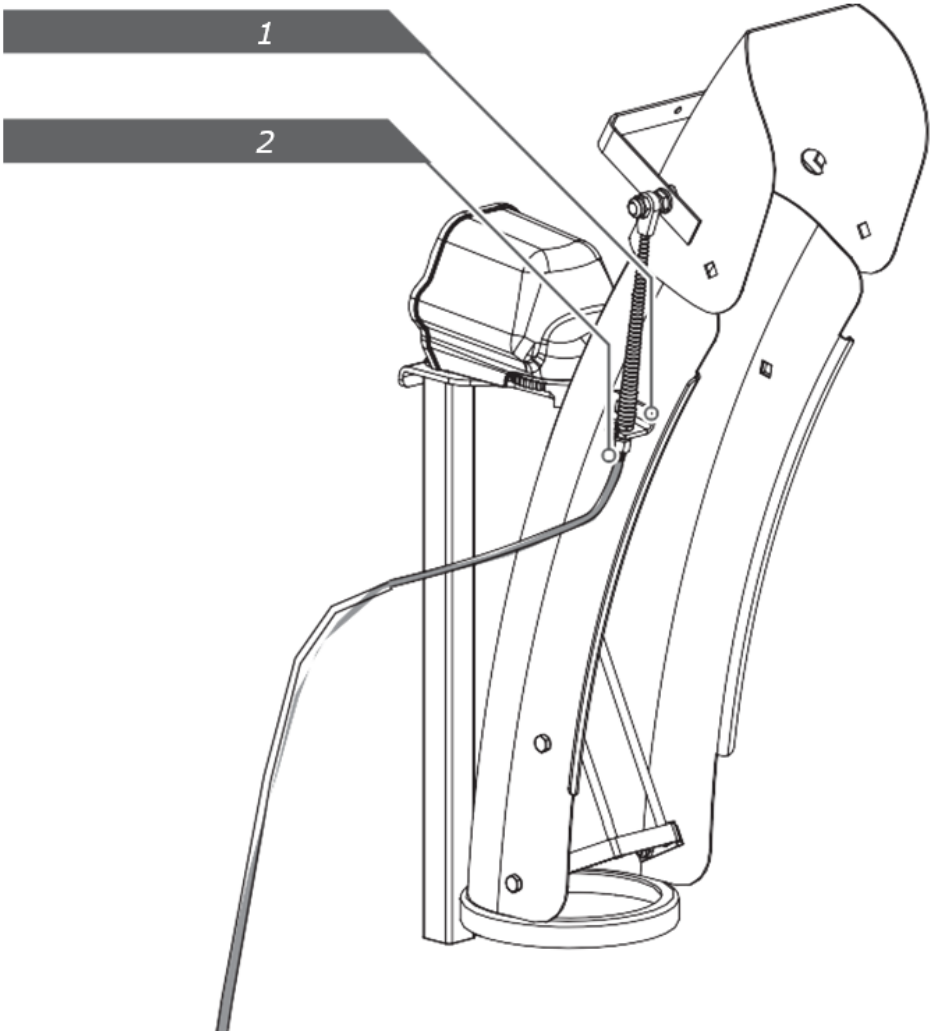
Εάν η εκκένωση δεν μπλοκάρει:

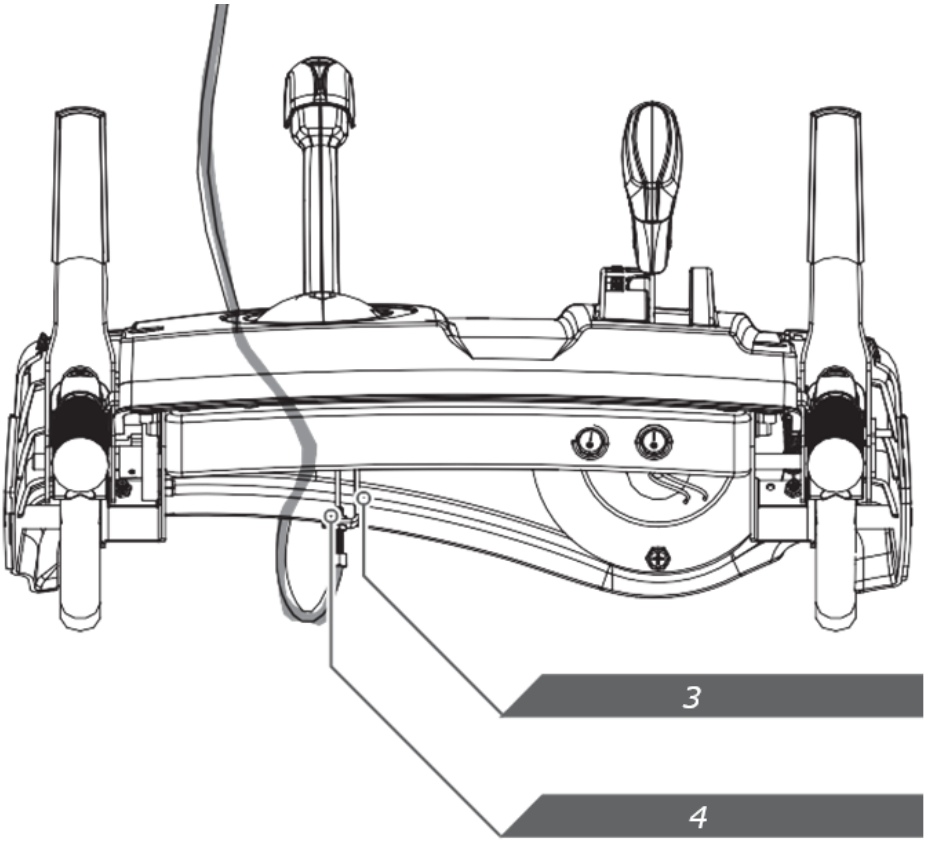
Χαλαρώστε το καλώδιο χαλαρώνοντας το πίσω παξιμάδι ρύθμισης και σφίγγοντας το μπροστινό παξιμάδι ρύθμισης στη βάση μέχρι το μάνταλο ασφάλισης να εμπλακεί πλήρως στα δόντια του γραναζιού.

Εάν η εκκένωση δεν ξεκλειδώσει:

Σφίξτε το καλώδιο χαλαρώνοντας το μπροστινό παξιμάδι ρύθμισης και στη συνέχεια σφίγγοντας το πίσω παξιμάδι ρύθμισης πάνω στη βάση μέχρι να αφαιρεθεί όλο το χαλαρό καλώδιο.

3.3.4. Έλεγχος εκτροπέα



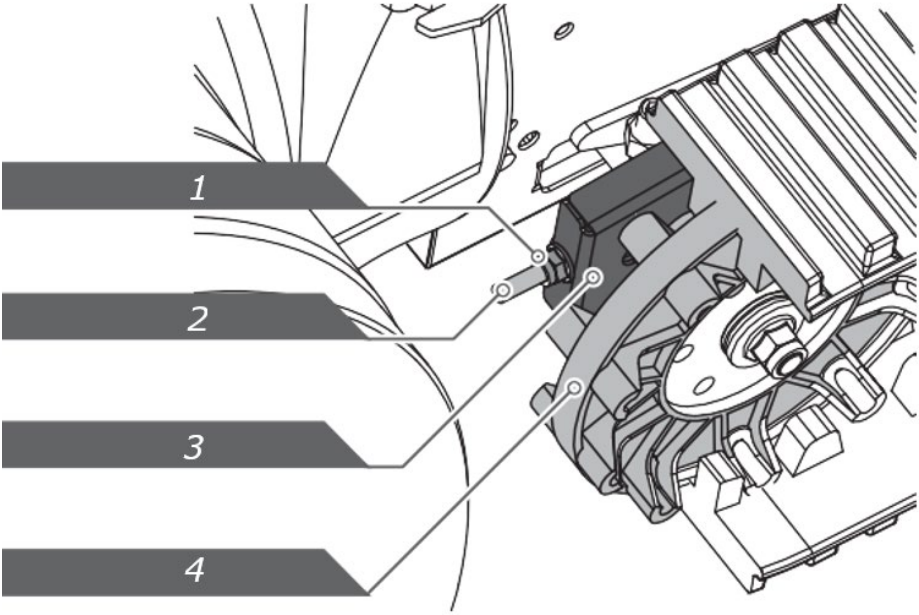


1, 3 - Στήριγμα καλωδίου
2, 4 - Παξιμάδια ρύθμισης

Εάν ο εκτροπέας δεν ακολουθεί το πλήρες εύρος κίνησής του, ρυθμίστε το καλώδιο ελέγχου και στα δύο άκρα.

A. Κρατήστε το καπάκι αποστράγγισης και πιέστε το joystick μέχρι τέρμα μπροστά. Απελευθερώστε το καπάκι αποστράγγισης.
B. Χαλαρώστε τα παξιμάδια ρύθμισης στη βάση καλωδίου κάτω από τον πίνακα ελέγχου ή στον εκτροπέα εκροής.
C. Για να χαμηλώσετε τον εκτροπέα, μετακινήστε το καλώδιο προς τα κάτω. Σφίξτε το κάτω παξιμάδι.
D. Για να ρυθμίσετε τον εκτροπέα ψηλότερα, μετακινήστε το καλώδιο προς τα πάνω. Σφίξτε το πάνω παξιμάδι.
E. Ελέγξτε τα διάκενα και επαναλάβετε τη ρύθμιση εάν είναι απαραίτητο.

3.3.5. Τάση τροχιάς (εάν υπάρχει)



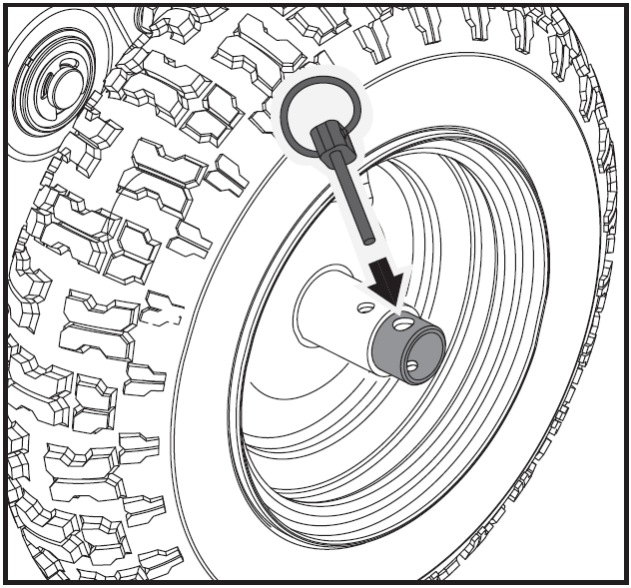
1 - Παξιμάδι ασφάλισης φλάντζας
2 - Βίδα "J"
3 - Πλευρική πλάκα τροχιάς
4 - Εμπρόσθιο γρανάζι τροχιάς

Με την πάροδο του χρόνου, η ερπύστρια μπορεί να τεντωθεί. Εάν το μηχάνημα τραβάει προς τα αριστερά όταν επιθυμείτε ευθεία διαδρομή, σφίξτε την αριστερή τροχιά. Εάν το μηχάνημα τραβάει προς τα δεξιά, σφίξτε τη δεξιά τροχιά. Για να ρυθμίσετε την τάση, σφίξτε το παξιμάδι που ασφαλίζει τη φλάντζα στο μπροστινό μέρος της πλευρικής πλάκας τροχιάς. Αυτό προκαλεί την αποκόλληση του μπουλονιού "J" που είναι προσαρτημένο στον άξονα και την τάση των τροχιών.

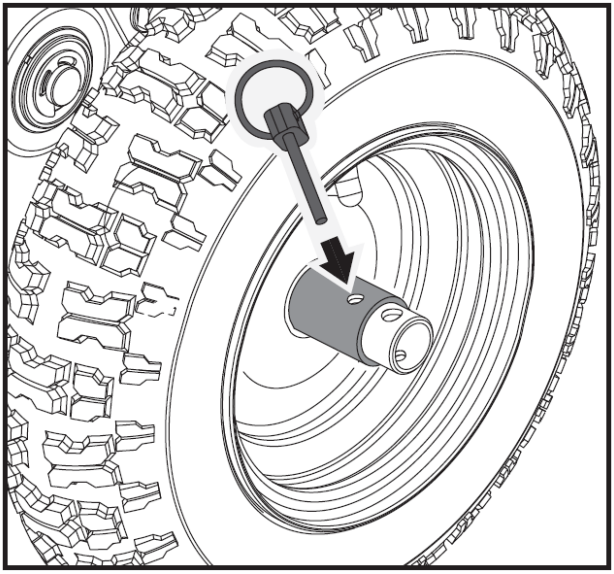
3.4. Εργασία με το μηχάνημα

3.4.1. Ελεύθερη λειτουργία και αυτοπροώθηση

Ο αριστερός τροχός που είναι εξοπλισμένος με τον πείρο ασφάλισης άξονα μπορεί να απελευθερωθεί πλήρως αφαιρώντας τον πείρο και τοποθετώντας τον στην εξωτερική οπή του άξονα. Ξεκλειδώστε τον αριστερό τροχό για να μπορέσει το μηχάνημα να περιστρέφεται πιο εύκολα.



Για να ξεκλειδώσετε τον αριστερό τροχό, αφαιρέστε τον πείρο από την εσωτερική τρύπα και εισάγετε τον πείρο του άξονα μέσα από την εξωτερική τρύπα του άξονα, αλλά όχι μέσα από την πλήμνη του τροχού.



Για να ασφαλίσετε τον αριστερό τροχό, εισάγετε τον πείρο μέσα από την πλήμνη του τροχού και την τρύπα στον εσωτερικό άξονα.

3.4.2. Εκκίνηση και σβήσιμο του κινητήρα

Πριν ξεκινήσετε τον κινητήρα, ελέγξτε τη στάθμη λαδιού του κινητήρα και βεβαιωθείτε ότι ο κινητήρας λειτουργεί όπως περιγράφεται στο Εγχειρίδιο Λειτουργίας Κινητήρα.

3.4.2.1. Κρύα εκκίνηση - ηλεκτρική μίζα (εάν υπάρχει)

Ο κινητήρας είναι εξοπλισμένος τόσο με ηλεκτρική μίζα AC όσο και με χειροκίνητη μίζα (τη λεγόμενη ρυμούλκα). Η ηλεκτρική μίζα είναι εξοπλισμένη με καλώδιο τροφοδοσίας τριών συρμάτων και φις και έχει σχεδιαστεί για να λειτουργεί στην τάση που καθορίζεται στην πινακίδα τύπου.

Μην χρησιμοποιείτε την ηλεκτρική μίζα εάν η τάση είναι διαφορετική από αυτήν που αναφέρεται στην πινακίδα τύπου της ηλεκτρικής μίζας.

A. Τοποθετήστε το κλειδί στον διακόπτη ανάφλεξης μέχρι να κάνει κλικ. Μην περιστρέψετε το κλειδί.
B. Βεβαιωθείτε ότι η βαλβίδα διακοπής καυσίμου βρίσκεται στη θέση OPEN.
C. Ρυθμίστε το χειριστήριο αναρρόφησης στη θέση OFF.
D. Πιέστε την αντλία καυσίμου 2 ή 3 φορές. Όταν η θερμοκρασία είναι κάτω από -25°C (15°F), ενδέχεται να απαιτείται επιπλέον άντληση. Όταν η θερμοκρασία είναι πάνω από 10°C (50°F), δεν απαιτείται άντληση.

Η υπερβολική άντληση μπορεί να προκαλέσει υπερχείλιση, εμποδίζοντας την εκκίνηση του κινητήρα. Εάν ο κινητήρας έχει υπερχειλίσει, περιμένετε λίγα λεπτά πριν προσπαθήσετε να τον ξεκινήσετε και μην πιέζετε την αντλία καυσίμου. Ορισμένοι κινητήρες δεν είναι εξοπλισμένοι με αντλία καυσίμου, καθώς η άντληση δεν είναι απαραίτητη σε αυτούς τους κινητήρες.

E. Συνδέστε το καλώδιο επέκτασης στη μίζα.
F. Συνδέστε το άλλο άκρο του καλωδίου επέκτασης σε μια τρισύρματη γειωμένη πρίζα.
G. Πατήστε το κουμπί της μίζας μέχρι να πάρει μπροστά ο κινητήρας.

Για να αποφύγετε ζημιά στην ηλεκτρική μίζα, μην την λειτουργείτε για περισσότερο από 5 συνεχόμενα δευτερόλεπτα κάθε φορά που προσπαθείτε να την ξεκινήσετε. Περιμένετε 10 δευτερόλεπτα μεταξύ κάθε προσπάθειας.

H. Όταν ο κινητήρας ξεκινήσει, αφήστε το κουμπί της μίζας και μετακινήστε αργά το χειριστήριο αναρρόφησης στη θέση FULL (ΠΛΗΡΗΣ).
I. Αποσυνδέστε το καλώδιο προέκτασης πρώτα από την πρίζα και στη συνέχεια από τον κινητήρα.

3.4.2.2. Κρύα εκκίνηση - εκκίνηση με τη χρήση ρυμουλκού

A. Βεβαιωθείτε ότι η βαλβίδα διακοπής καυσίμου βρίσκεται στη θέση OPEN (ΑΝΟΙΧΤΟ).
B. Ρυθμίστε τον διακόπτη on/off στη θέση ON (ΕΝΕΡΓΟΠΟΙΗΣΗ).
C. Ρυθμίστε το χειριστήριο αναρρόφησης στη θέση OFF (ΑΠΕΝΕΡΓΟΠΟΙΗΣΗ).
D. Πιέστε την αντλία καυσίμου 2 ή 3 φορές. Όταν η θερμοκρασία είναι κάτω από -25°C (15°F), ενδέχεται να απαιτείται επιπλέον άντληση. Όταν η θερμοκρασία είναι πάνω από 10°C (50°F), δεν απαιτείται άντληση.

Η υπερβολική άντληση μπορεί να προκαλέσει υπερχείλιση, εμποδίζοντας την εκκίνηση του κινητήρα. Εάν ο κινητήρας έχει υπερχειλίσει, περιμένετε λίγα λεπτά πριν προσπαθήσετε να τον ξεκινήσετε και μην πιέζετε την αντλία καυσίμου.

E. Πιάστε τη λαβή τραβήγματος και τραβήξτε αργά το καλώδιο μέχρι να αισθανθείτε αντίσταση. Η γραμμή πρέπει να τυλίγεται αργά προς τα πίσω.
F. Τραβήξτε το σχοινί με μια γρήγορη, συνεχή κίνηση με ολόκληρο το χέρι.
G. Επαναλάβετε τα βήματα E και F μέχρι να πάρει μπροστά ο κινητήρας.
H. Όταν πάρει μπροστά ο κινητήρας, αφήστε τη λαβή τραβήγματος και μετακινήστε αργά το χειριστήριο αναρρόφησης στη θέση FULL.

3.4.2.3. Εκκίνηση ζεστού κινητήρα

Ακολουθήστε τα παραπάνω βήματα, διατηρώντας την αναρρόφηση στη θέση FULL και μην χρησιμοποιείτε την αντλία καυσίμου.

Αφήστε τον κινητήρα να ζεσταθεί για λίγα λεπτά. Ο κινητήρας δεν θα αναπτύξει πλήρη ισχύ μέχρι να φτάσει στην κανονική θερμοκρασία λειτουργίας. Σε συνθήκες χιονιού και κρύου, ορισμένα χειριστήρια και κινούμενα μέρη ενδέχεται να παγώσουν. Μην χρησιμοποιείτε υπερβολική δύναμη όταν προσπαθείτε να χειριστείτε τα παγωμένα χειριστήρια. Εάν δυσκολεύεστε να χειριστείτε οποιοδήποτε χειριστήριο ή μέρος, ξεκινήστε τον κινητήρα και αφήστε τον να λειτουργήσει για λίγα λεπτά.

3.4.3. Συμβουλές

Είναι ευκολότερο και πιο αποτελεσματικό να αφαιρείτε το χιόνι αμέσως μόλις πέσει.

Η καλύτερη στιγμή για να αφαιρείτε το χιόνι είναι νωρίς το πρωί. Αυτή την ώρα, το χιόνι είναι συνήθως στεγνό και δεν έχει εκτεθεί σε άμεσο ηλιακό φως και υψηλότερες θερμοκρασίες.

Οι διαδρομές απομάκρυνσης χιονιού πρέπει να επικαλύπτονται ελαφρώς για να διασφαλιστεί ότι αφαιρείται όλο το χιόνι.
Για μεγάλες περιοχές, ξεκινήστε από τη μέση και γυρίστε το χιόνι σε κάθε πλευρά, ώστε να μην το φτυαρίζετε περισσότερες από μία φορές.
Για εξαιρετικά βαρύ χιόνι, μειώστε το πλάτος της απομάκρυνσης χιονιού επικαλύπτοντας την προηγούμενη διαδρομή και κινούμενοι αργά.
Εάν είναι δυνατόν, πετάξτε το χιόνι μακριά από τον άνεμο.
Διατηρήστε τον κινητήρα καθαρό και καθαρίστε το χιόνι ενώ λειτουργεί. Αυτό θα διευκολύνει τη ροή του αέρα και θα παρατείνει τη διάρκεια ζωής του κινητήρα.
Μετά την απομάκρυνση του χιονιού, αφήστε τον κινητήρα να λειτουργήσει για λίγα λεπτά για να στεγνώσει η υγρασία από τον κινητήρα και να αποτρέψετε το πάγωμα των κινούμενων μερών. Ενεργοποιήστε το τρυπάνι για να αφαιρέσετε τυχόν υπολειμματικό χιόνι από το εσωτερικό του περιβλήματος. Περιστρέψτε την υδρορροή εκκένωσης για να μην παγώσει. Σβήστε τον κινητήρα, περιμένετε να σταματήσουν όλα τα κινούμενα μέρη και αφαιρέστε όλο τον πάγο και το χιόνι από την υδρορροή εκκένωσης. Με τον κινητήρα σβηστό, τραβήξτε τη λαβή ρυμούλκησης αρκετές φορές για να μην παγώσει.

3.4.4. Μετατόπιση

Μετακίνηση από έναν χώρο εργασίας σε έναν άλλο:

A. Μετακινήστε το γκάζι στην ελεύθερη ή μερικώς ελεύθερη θέση.
B. Στο μοντέλο με τροχούς, πιέστε τις ράβδους διεύθυνσης αρκετά ώστε να ανασηκωθεί το μπροστινό μέρος της μονάδας από την επιφάνεια. στο μοντέλο με ερπύστριες, μετακινήστε τον μοχλό ασφάλισης τροχιάς στη θέση μεταφοράς.
C. Ενεργοποιήστε τον συμπλέκτη κίνησης χωρίς να ενεργοποιήσετε τον συμπλέκτη κοχλία.

3.4.5. Μεταφορά

Κατά τη μεταφορά της μονάδας σε φορτηγό ή ρυμουλκούμενο, σβήνετε πάντα τον κινητήρα, αφαιρείτε το κλειδί και κλείνετε τη βαλβίδα διακοπής καυσίμου. Μην μεταφέρετε το μηχάνημα ενώ λειτουργεί.
Να είστε εξαιρετικά προσεκτικοί κατά τη φόρτωση ή την εκφόρτωση του μηχανήματος σε ρυμουλκούμενο ή φορτηγό. Ασφαλίστε το πλαίσιο της μονάδας στο όχημα μεταφοράς. Μην την τοποθετείτε ποτέ σε ράβδους ή συνδετήρες που ενδέχεται να υποστούν ζημιά.

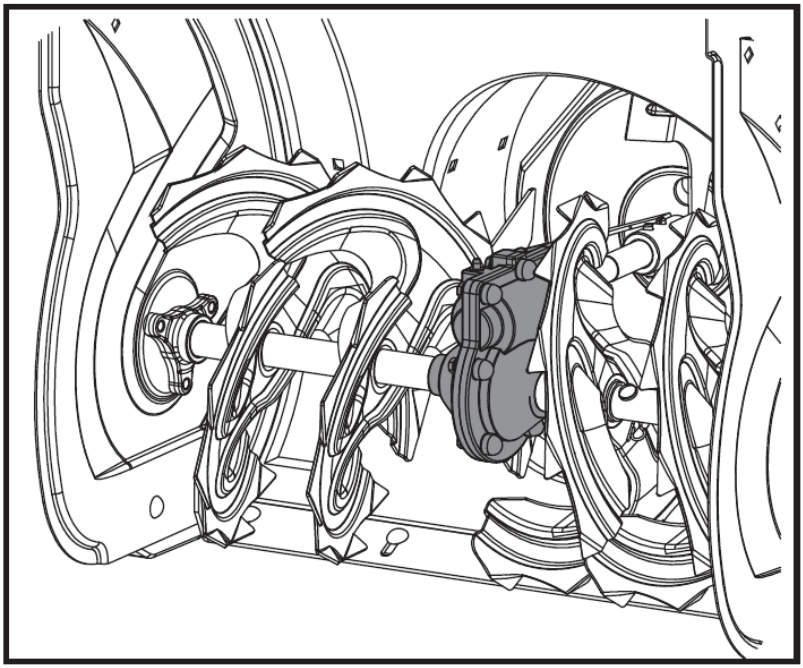
3.5. Καθαρισμός και συντήρηση

a) Χρησιμοποιείτε μόνο μη διαβρωτικά καθαριστικά για τον καθαρισμό των επιφανειών.

b) Αποθηκεύστε τη μονάδα σε ξηρό και δροσερό μέρος, προστατευμένο από την υγρασία και το άμεσο ηλιακό φως.
c) Μην ψεκάζετε τη μονάδα με ροή νερού ή τη βυθίζετε σε νερό.
d) Εκτελέστε τακτικούς ελέγχους της μονάδας, ελέγχοντας την τεχνική καταλληλότητα και τυχόν ζημιές.

3.5.1. Λίπανση

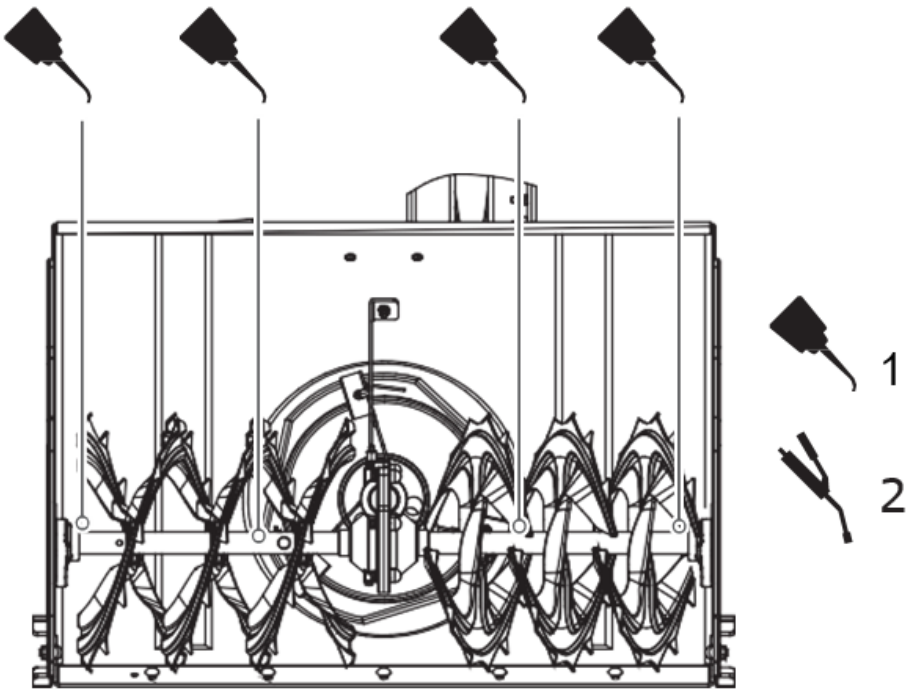
3.5.1.1. Κιβώτιο ταχυτήτων με κοχλία



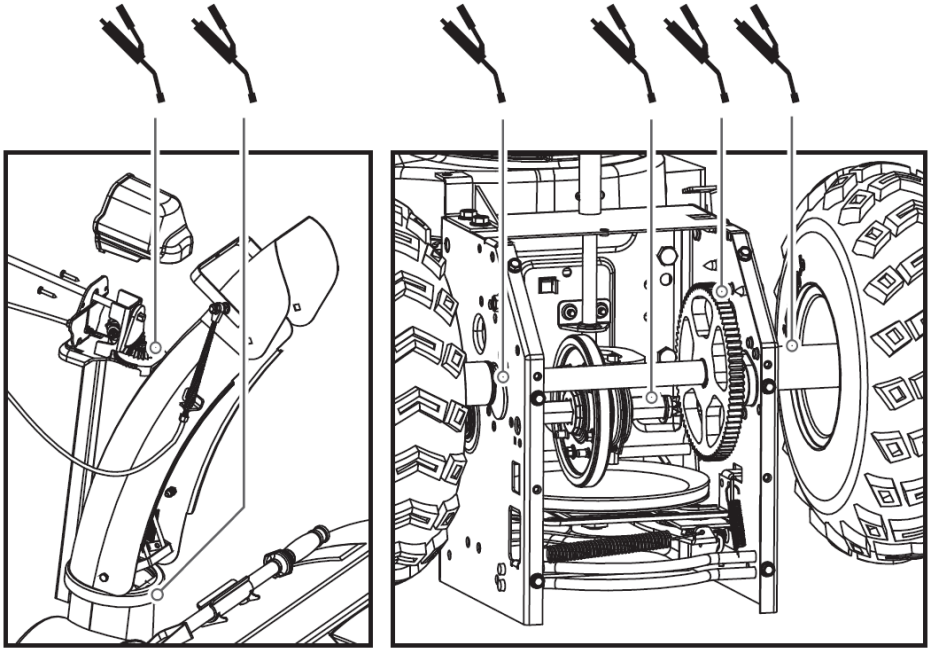
Το κιβώτιο ταχυτήτων έχει γεμίσει από το εργοστάσιο με λιπαντικό στη σωστή στάθμη. Εκτός εάν υπάρχουν ενδείξεις διαρροής ή εάν το κιβώτιο ταχυτήτων έχει υποστεί σέρβις, δεν απαιτείται επιπλέον λιπαντικό. Εάν απαιτείται λιπαντικό, χρησιμοποιήστε λάδι κιβωτίου ταχυτήτων GL-5 ή GL-6, SAE85-95, EP. Μην χρησιμοποιείτε συνθετικό λάδι.

3.5.1.2. Γενική λίπανση

Λιπάνετε ελαφρά όλα τα κινούμενα μέρη του μηχανήματος στο τέλος της σεζόν ή κάθε 25 ώρες λειτουργίας.



1 - Λάδι
2 - Γράσο



Μην αφήνετε το γράσο ή το λάδι να εισχωρήσει στον δίσκο τριβής, την πλάκα τριβής ή τους ιμάντες. Μην υπερλιπαίνετε το μηχάνημα. Το επιπλέον λάδι μπορεί να εισέλθει στην κίνηση και να προκαλέσει ολίσθηση του ιμάντα κίνησης.
Όταν λιπαίνετε τον άξονα του κοχλία, αφαιρέστε τους πείρους διάτμησης για να εφαρμόσετε λάδι μέσα στον άξονα και γύρω από τους αποστάτες και τα ρουλεμάν φλάντζας που βρίσκονται και στα δύο άκρα του άξονα.
Αφαιρέστε τους τροχούς για να λιπάνετε τον άξονα του τροχού.

3.5.1.3. Αποθήκευση εκτός σεζόν

Όταν τελειώσει η σεζόν ή εάν το μηχάνημα δεν πρόκειται να χρησιμοποιηθεί για 30 ημέρες ή περισσότερο, ακολουθήστε τις παρακάτω οδηγίες αποθήκευσης.

A. Ξεκινήστε τον κινητήρα και περιμένετε μέχρι να αδειάσουν οι γραμμές καυσίμου και το καρμπυρατέρ, οπότε και θα σταματήσει λόγω έλλειψης καυσίμου.
B. Αφαιρέστε το κλειδί ανάφλεξης και αφήστε τον κινητήρα να κρυώσει.
C. Λιπάνετε το μηχάνημα σύμφωνα με τις οδηγίες.
D. Καθαρίστε καλά το εξωτερικό του κινητήρα και του εκχιονιστικού.
E. Διορθώστε τυχόν σκουριασμένες ή ξεφλουδισμένες περιοχές χρώματος. Τρίψτε τις κατεστραμμένες περιοχές πριν από το βάψιμο και χρησιμοποιήστε ένα αντισκωριακό προϊόν στα μεταλλικά μέρη.
F. Σφίξτε όλες τις χαλαρές βίδες, μπουλόνια και παξιμάδια ασφάλισης. Επισκευάστε ή αντικαταστήστε τυχόν κατεστραμμένα εξαρτήματα.
G. Καλύψτε το μηχάνημα και φυλάξτε το σε καθαρό, ξηρό μέρος, μακριά από παιδιά.

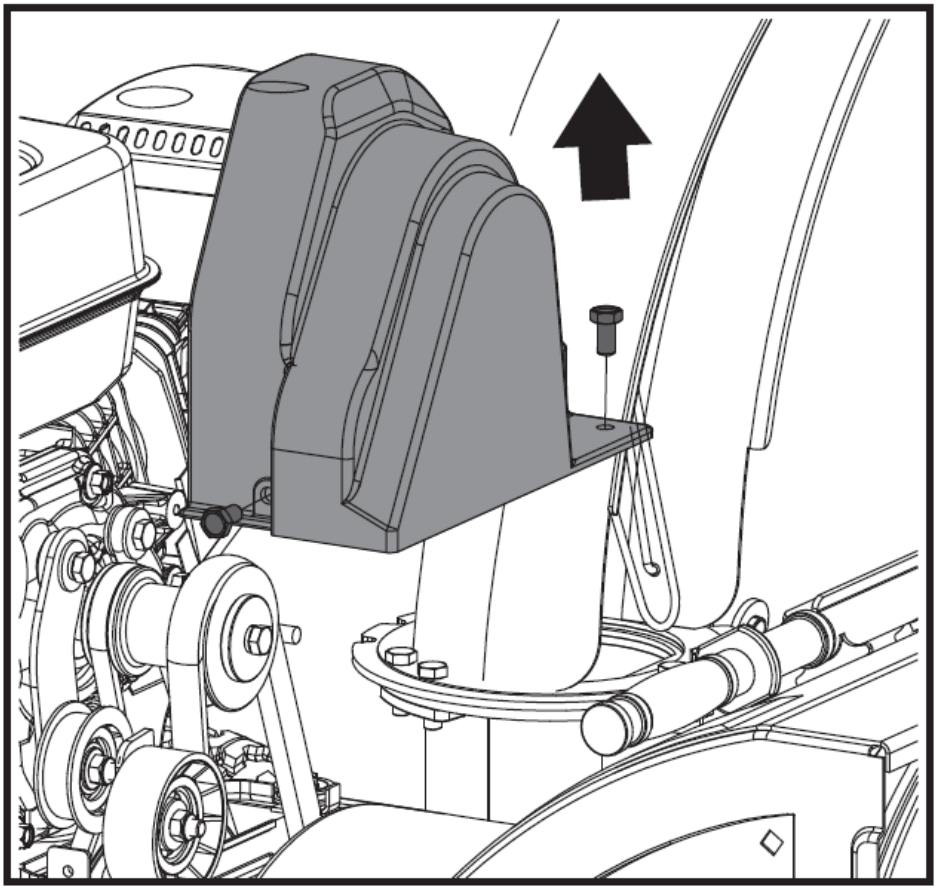
3.5.2. Σέρβις

3.5.2.1. Αντικατάσταση ιμάντα

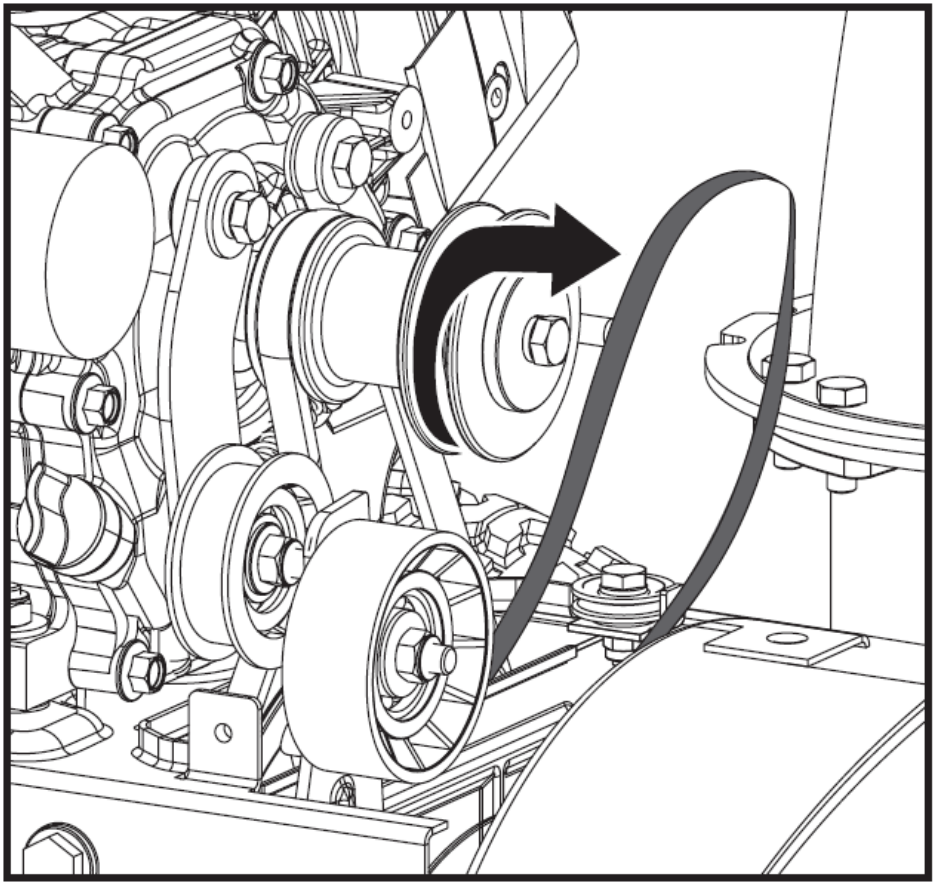
3.5.2.1.1. Ιμάντας κοχλία

Εάν ο ιμάντας κοχλία είναι φθαρμένος, λαδωμένος ή με άλλο τρόπο κατεστραμμένος, ακολουθήστε τα παρακάτω βήματα για να τον αντικαταστήσετε.

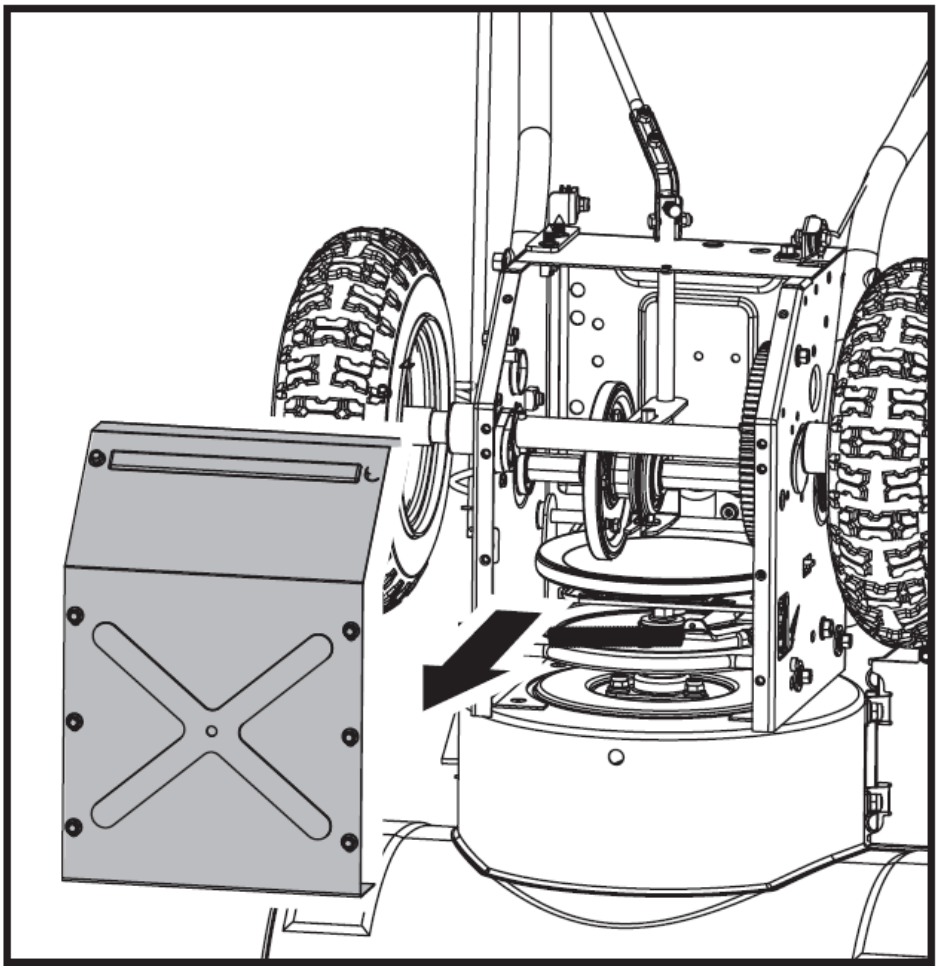
Α. Για να αποφύγετε τη διαρροή καυσίμου, αφαιρέστε όλο το καύσιμο από τη δεξαμενή λειτουργώντας τον κινητήρα μέχρι να σταματήσει. Αφαιρέστε το κλειδί για να αποφύγετε την ακούσια εκκίνηση και αφήστε τη μονάδα να κρυώσει εντελώς.

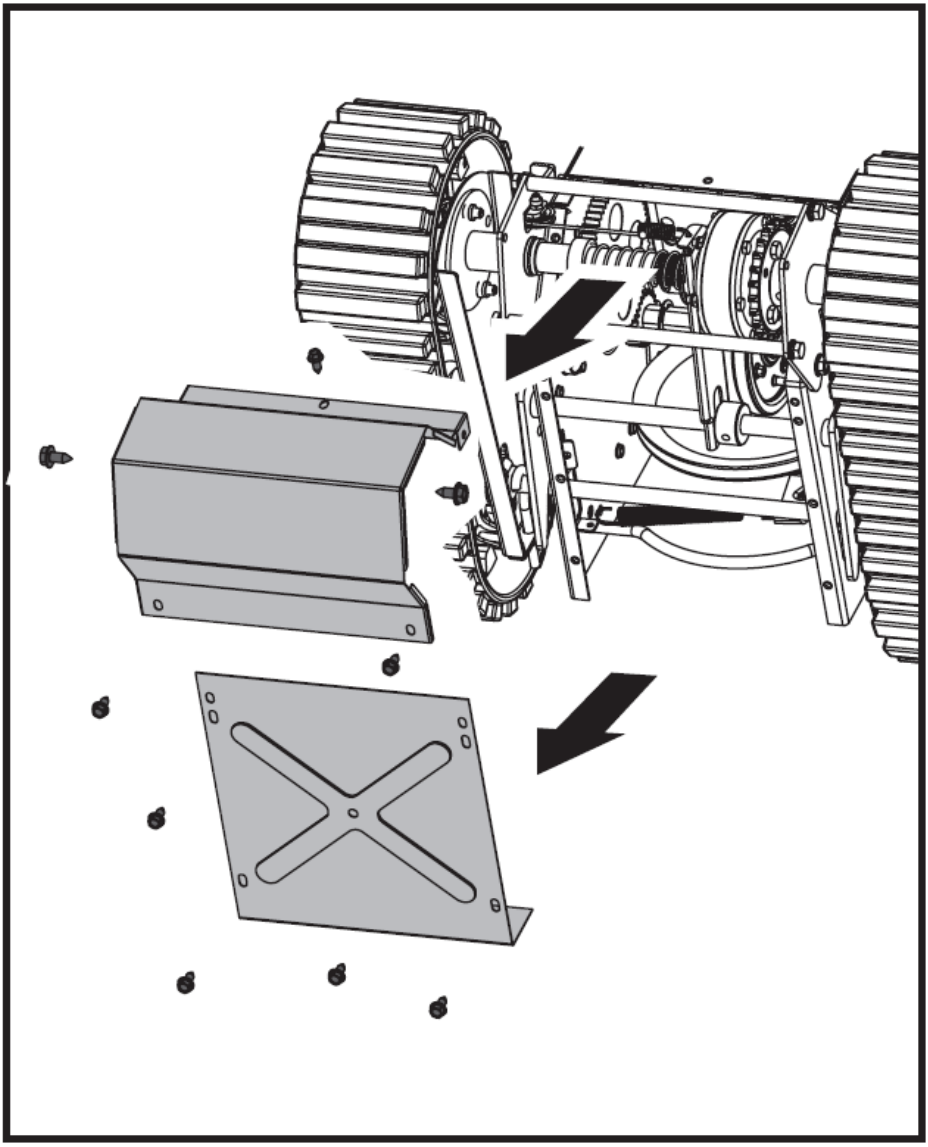


Β. Αφαιρέστε τις δύο βίδες που ασφαλίζουν το κάλυμμα του ιμάντα και αφήστε το στην άκρη.

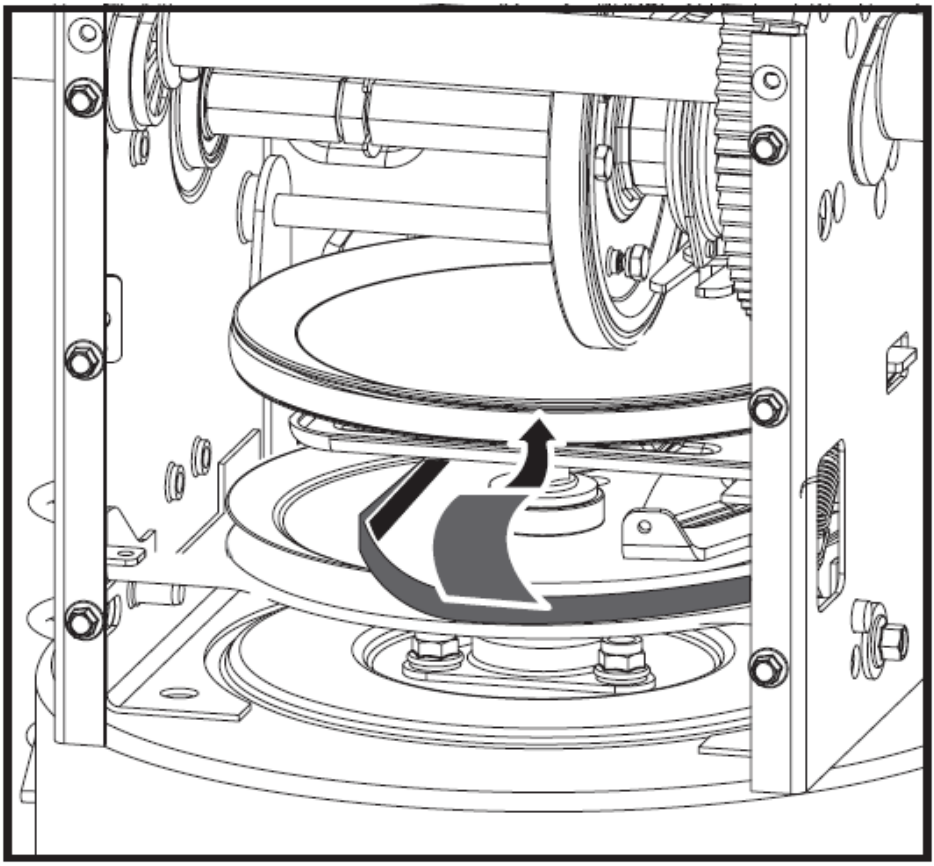


C. Τραβήξτε τον ιμάντα κοχλία από την τροχαλία του κινητήρα.
D. Γείρετε προσεκτικά το μηχάνημα προς τα πάνω και προς τα εμπρός, έτσι ώστε να ακουμπά στο περίβλημα του κοχλία.





Ε. Αφαιρέστε το κάλυμμα του πλαισίου από την κάτω πλευρά του μηχανήματος ξεβιδώνοντας τις βίδες που ασφαλίζουν το κάλυμμα.

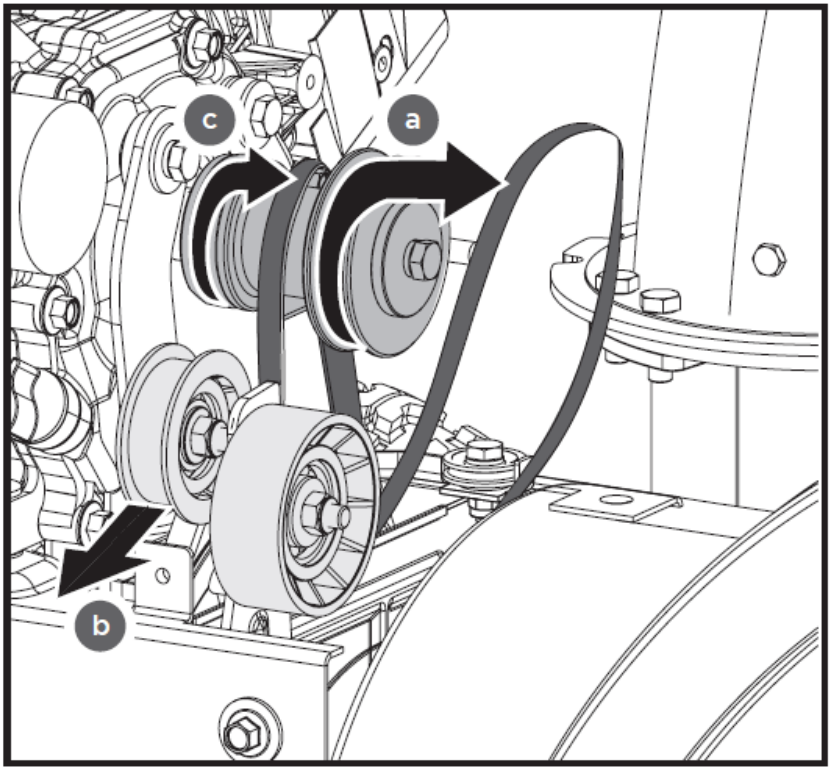


F. Αφαιρέστε τον ιμάντα από την τροχαλία κοχλία και σύρετέ τον ιμάντα ανάμεσα στη βάση και την τροχαλία κοχλία.
G. Αντικαταστήστε τον ιμάντα κοχλία, ακολουθώντας τις οδηγίες με αντίστροφη σειρά.

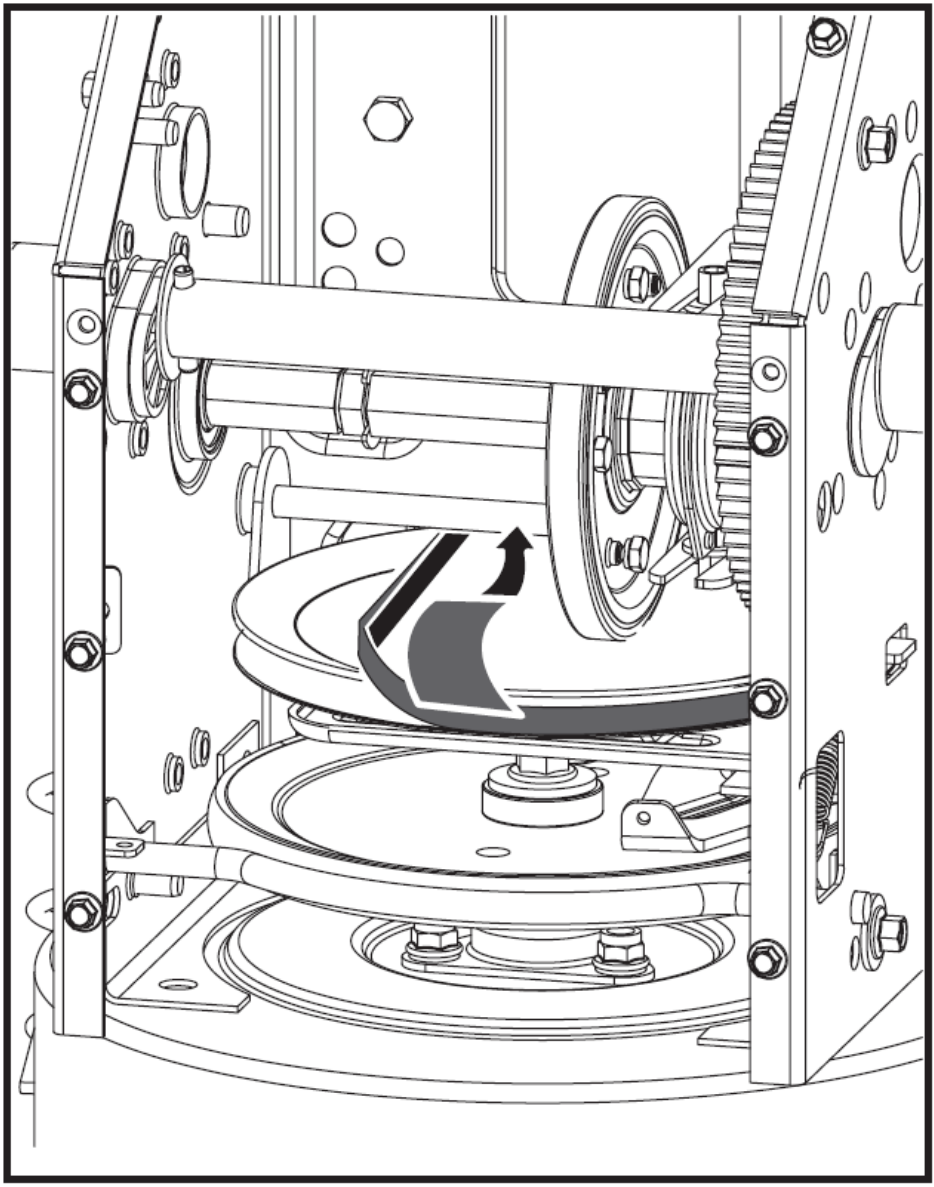
3.5.2.1.2. Ιμάντας κίνησης

Εάν ο ιμάντας κίνησης είναι φθαρμένος, λαδωμένος ή με άλλο τρόπο κατεστραμμένος, ακολουθήστε τα παρακάτω βήματα για να τον αντικαταστήσετε.

A. Για να αποτρέψετε τη διαρροή καυσίμου, αφαιρέστε όλο το καύσιμο από τη δεξαμενή λειτουργώντας τον κινητήρα μέχρι να σταματήσει. Αφαιρέστε το κλειδί για να αποφύγετε την ακούσια εκκίνηση και αφήστε τη μονάδα να κρυώσει εντελώς.
B. Αφαιρέστε τις δύο βίδες που ασφαλίζουν το κάλυμμα του ιμάντα και αφήστε το στην άκρη.



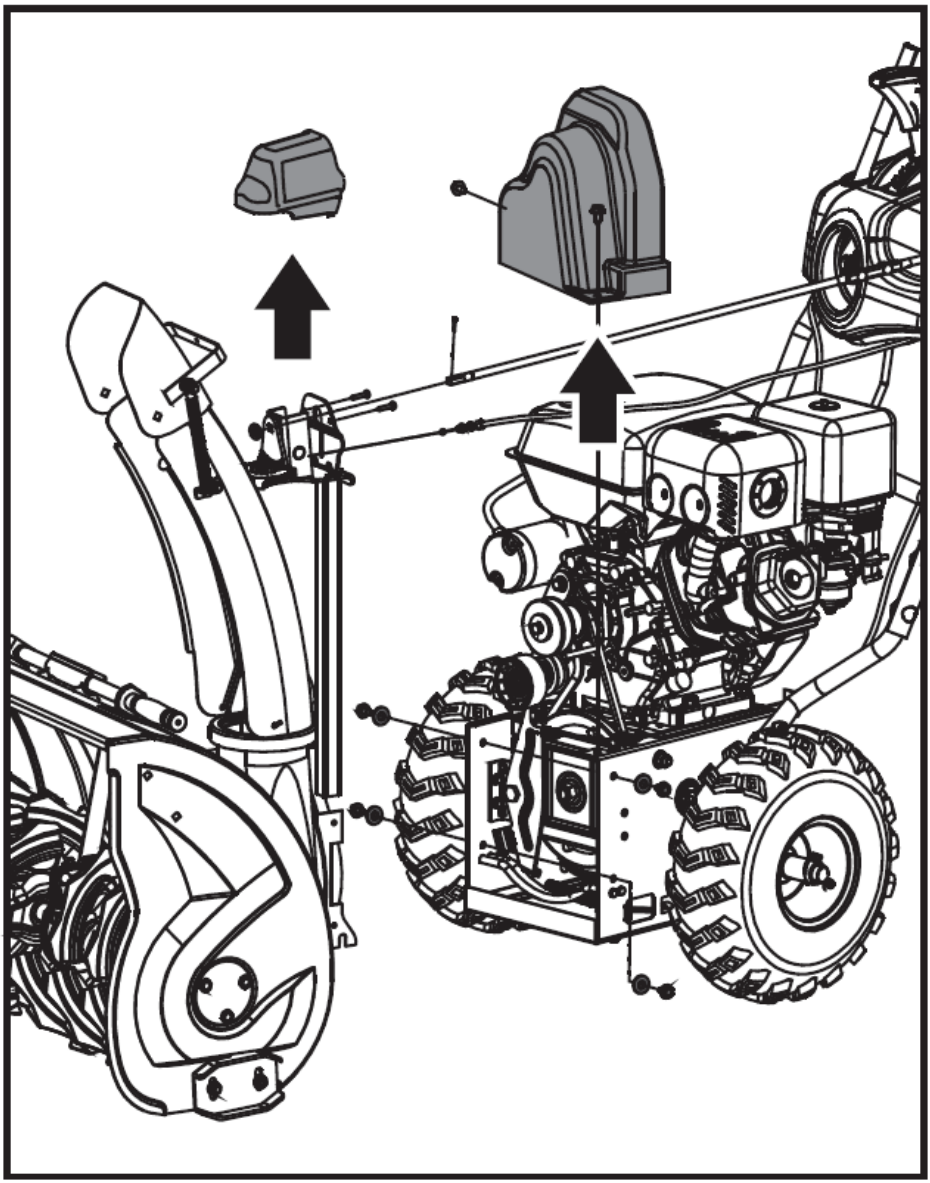
C. Αφαιρέστε τον ιμάντα:
    a. Τραβήξτε τον ιμάντα του κοχλία από την τροχαλία του κινητήρα.
    b. Γυρίστε την τροχαλία δεξιόστροφα για να μειώσετε την τάση.
    c. Αφαιρέστε τον ιμάντα κίνησης από την τροχαλία του κινητήρα.
D. Γείρετε προσεκτικά το μηχάνημα προς τα πάνω και προς τα εμπρός για να το ακουμπήσετε στο περίβλημα του κοχλία.
E. Αφαιρέστε το κάλυμμα του πλαισίου από την κάτω πλευρά του εκχιονιστικού ξεβιδώνοντας τις βίδες που ασφαλίζουν το κάλυμμα.



F. Σύρετε τον ιμάντα κίνησης από την τροχαλία και τοποθετήστε τον ανάμεσα στον δίσκο τριβής και τον δίσκο του τροχού τριβής.

G. Αφαιρέστε και αντικαταστήστε τον ιμάντα με την αντίστροφη σειρά.

Κρατώντας τον μοχλό του συμπλέκτη κίνησης, θα είναι πιο εύκολο να επανατοποθετήσετε τον ιμάντα.



A. Σβήστε τον κινητήρα, αφαιρέστε το κλειδί, αποσυνδέστε το καλώδιο του μπουζί και αφήστε τη μονάδα να κρυώσει εντελώς.
B. Αφαιρέστε το κάλυμμα του ιμάντα.
C. Αφαιρέστε το κάλυμμα του γραναζιού εκκένωσης και αποσυνδέστε το καλώδιο ασφάλισης εκκένωσης, το καλώδιο εκτροπέα και τη ράβδο εκκένωσης.
D. Αφαιρέστε το κάτω κάλυμμα για να αποφύγετε την κάμψη του κατά την αποσυναρμολόγηση της μονάδας.

E. Αφαιρέστε τις βίδες που ασφαλίζουν το περίβλημα του κοχλία στο πλαίσιο (δύο σε κάθε πλευρά). Ανοίξτε το περίβλημα και το πλαίσιο του κοχλία.
F. Αντικαταστήστε τον ιμάντα του κοχλία ή τον ιμάντα κίνησης.
G. Τοποθετήστε ξανά το περίβλημα και το πλαίσιο του κοχλία και ασφαλίστε τα με βίδες.

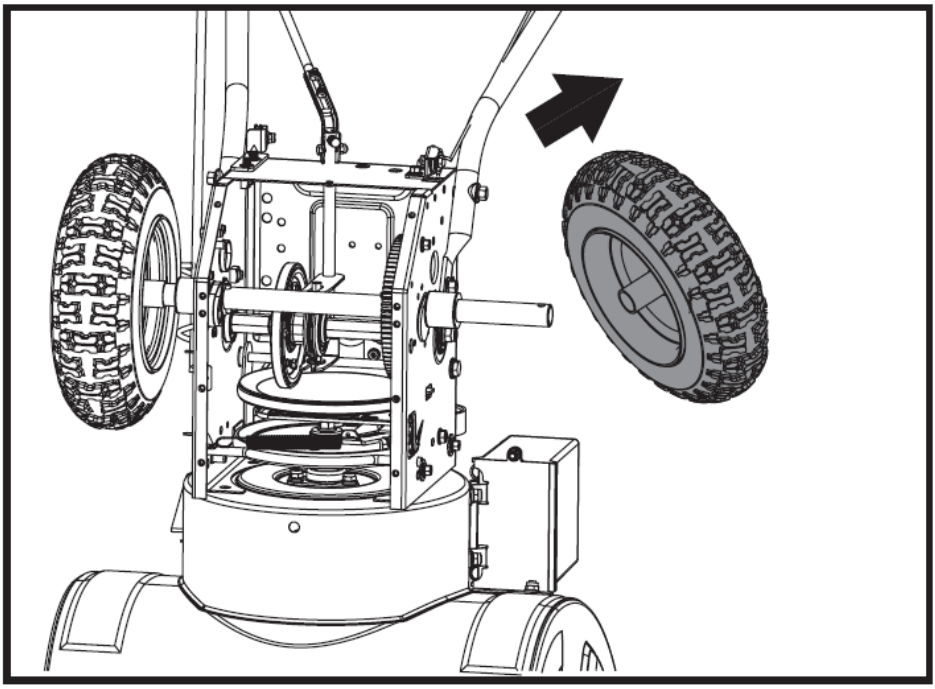
Κρατώντας τον μοχλό σύνδεσης του κοχλία, θα είναι πιο εύκολο να επανασυνδέσετε το περίβλημα και το πλαίσιο του κοχλία.

H. Τοποθετήστε τον ιμάντα στην τροχαλία του κινητήρα.
I. Επανασυνδέστε το καλώδιο ασφάλισης εξάτμισης, το καλώδιο εκτροπέα και τη ράβδο εξάτμισης.
J. Τοποθετήστε το κάλυμμα του γραναζιού εκκένωσης και το κάλυμμα του ιμάντα.

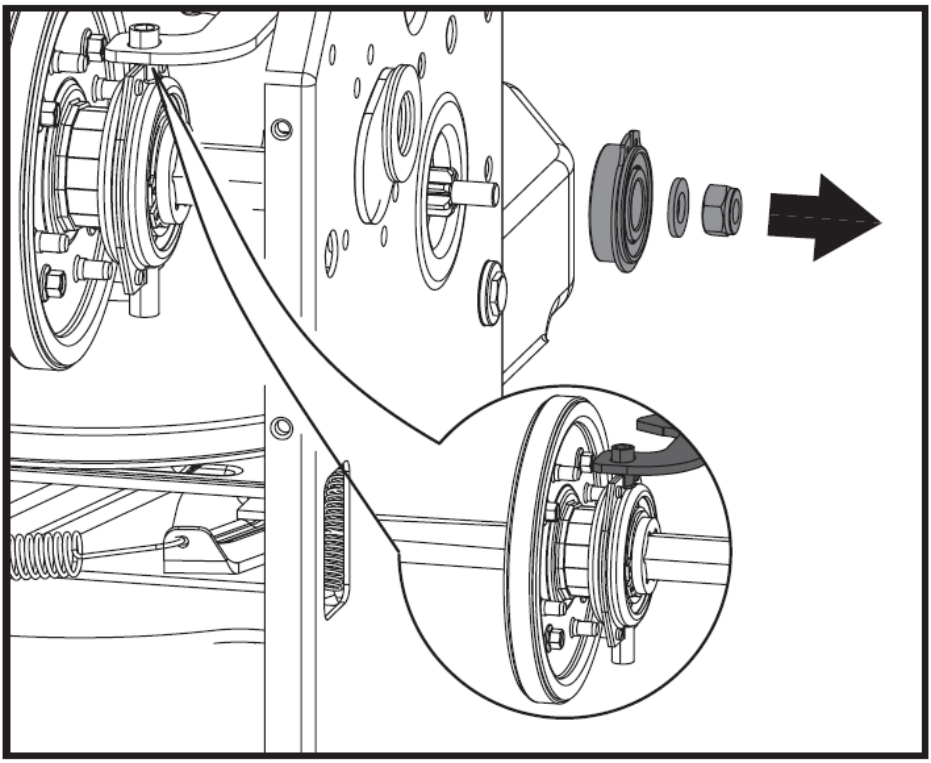
3.5.2.2. Αντικατάσταση του δίσκου τριβής

Εάν το μηχάνημα δεν θέλει να κινηθεί παρά το γεγονός ότι ο συμπλέκτης κίνησης είναι ενεργοποιημένος και η ρύθμιση του καλωδίου ελέγχου του συμπλέκτη δεν διορθώνει το πρόβλημα, ενδέχεται να είναι απαραίτητο να αντικαταστήσετε τον τροχό τριβής.

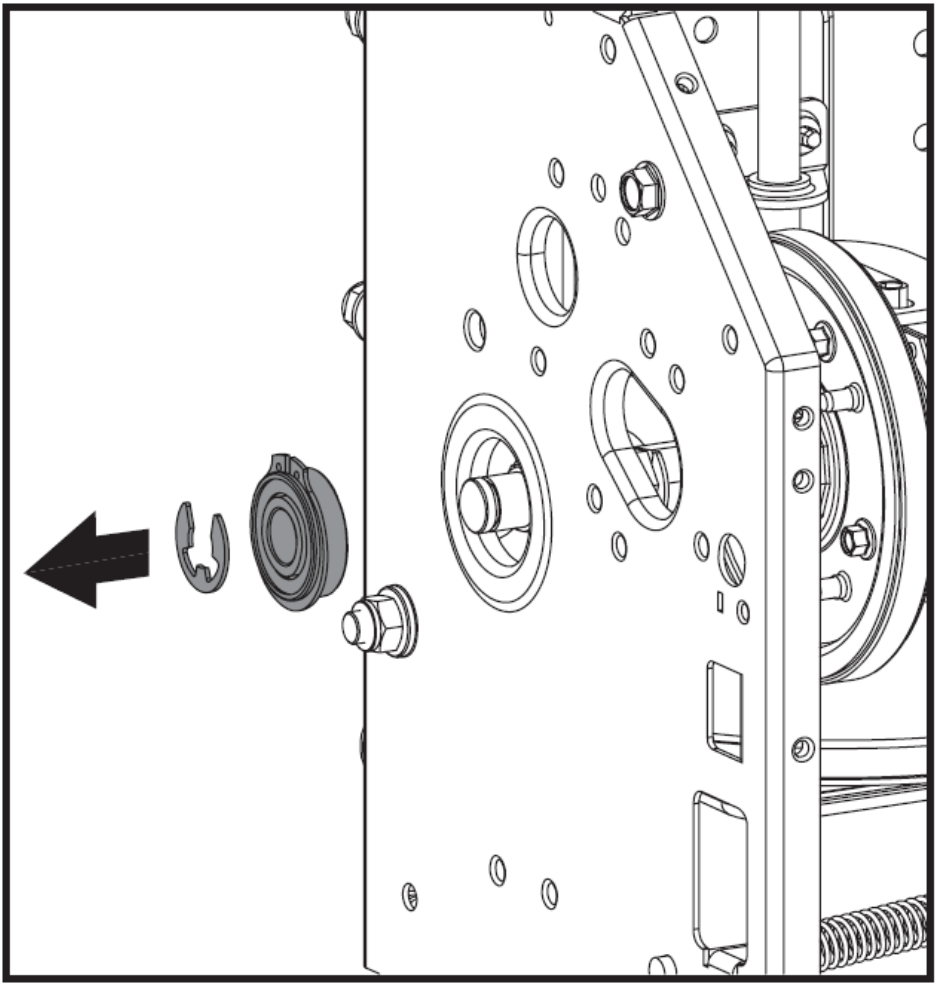
A. Για να αποτρέψετε τη διαρροή καυσίμου, αφαιρέστε όλο το καύσιμο από τη δεξαμενή λειτουργώντας τον κινητήρα μέχρι να σταματήσει. Αφαιρέστε το κλειδί για να αποφύγετε την ακούσια εκκίνηση και αφήστε τη μονάδα να κρυώσει εντελώς.
B. Γείρετε προσεκτικά το μηχάνημα προς τα πάνω και προς τα εμπρός για να το ακουμπήσετε στο περίβλημα του κοχλία.
C. Αφαιρέστε το κάλυμμα του πλαισίου από κάτω από τον εκτοξευτήρα χιονιού ξεβιδώνοντας τις βίδες που συγκρατούν το κάλυμμα.



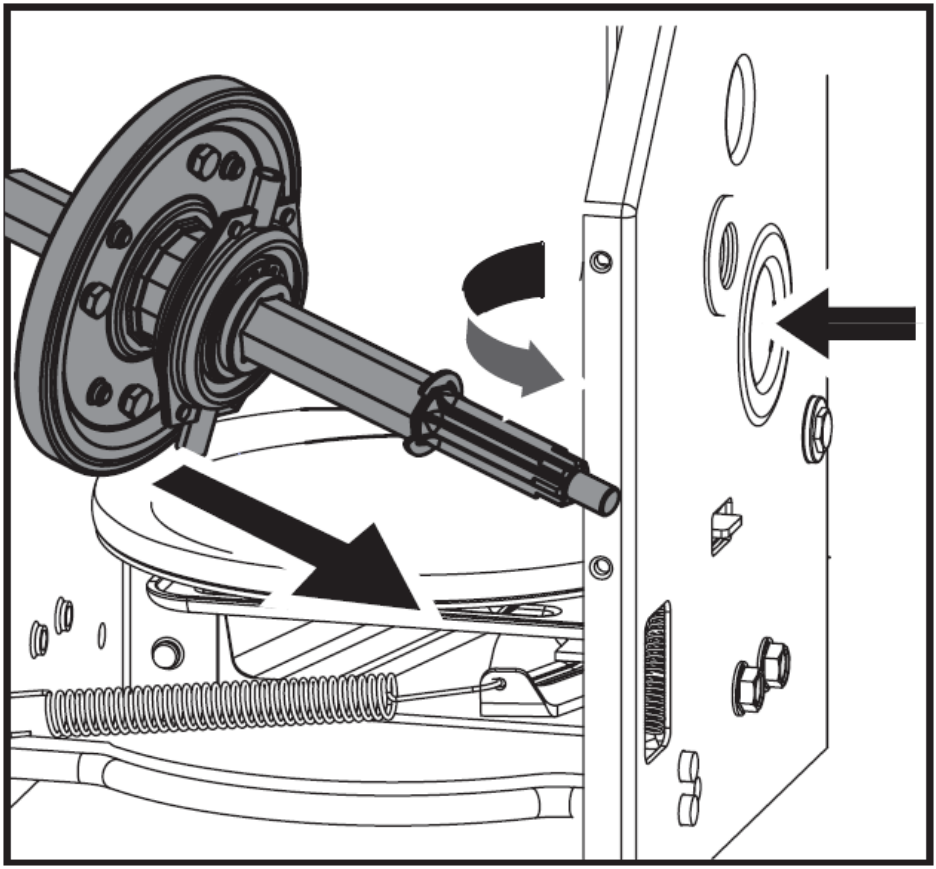
D. Για το μοντέλο με τροχούς, αφαιρέστε τον δεξιό τροχό αφαιρώντας τον πείρο ασφάλισης του άξονα.



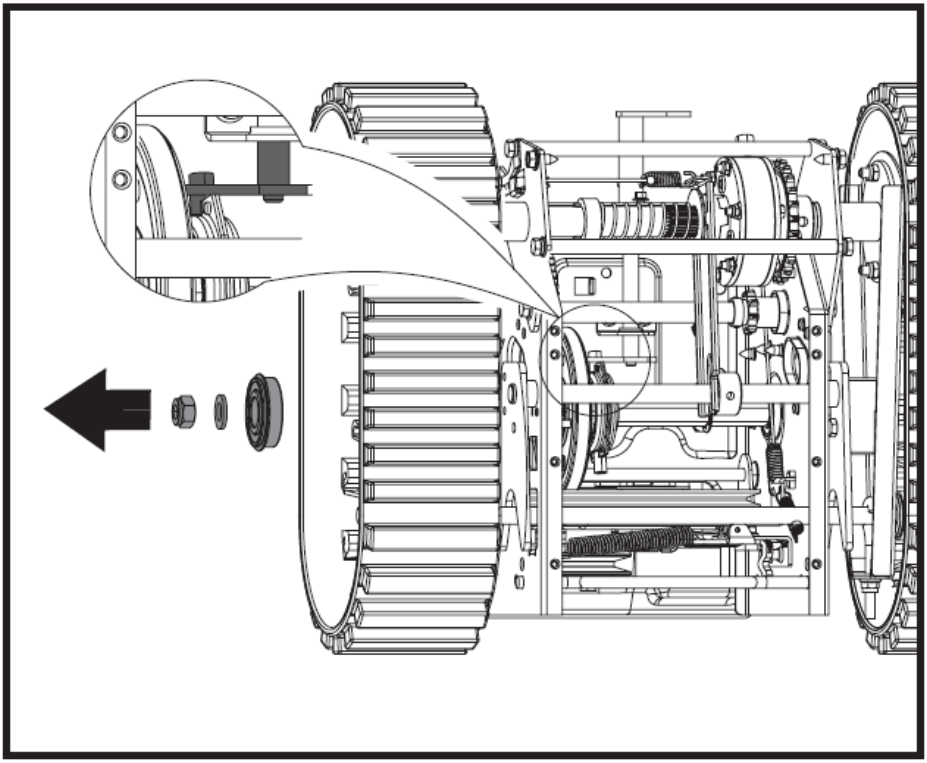
Αφαιρέστε προσεκτικά το εξαγωνικό παξιμάδι που ασφαλίζει τον εξαγωνικό άξονα στο πλαίσιο του μηχανήματος και χτυπήστε ελαφρά το άκρο του άξονα για να απελευθερώσετε το ρουλεμάν στη δεξιά πλευρά του πλαισίου. Προσέξτε να μην προκαλέσετε ζημιά στα σπειρώματα στον άξονα.



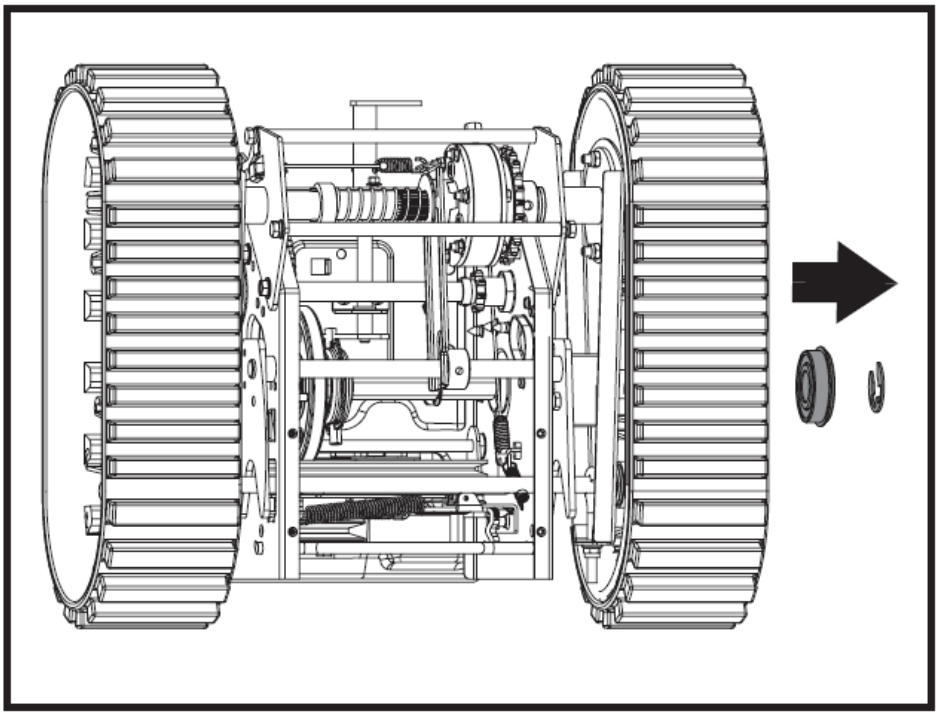
Αφαιρέστε το δεύτερο ρουλεμάν στην αριστερή πλευρά του πλαισίου αφαιρώντας τον δακτύλιο ασφάλισης.



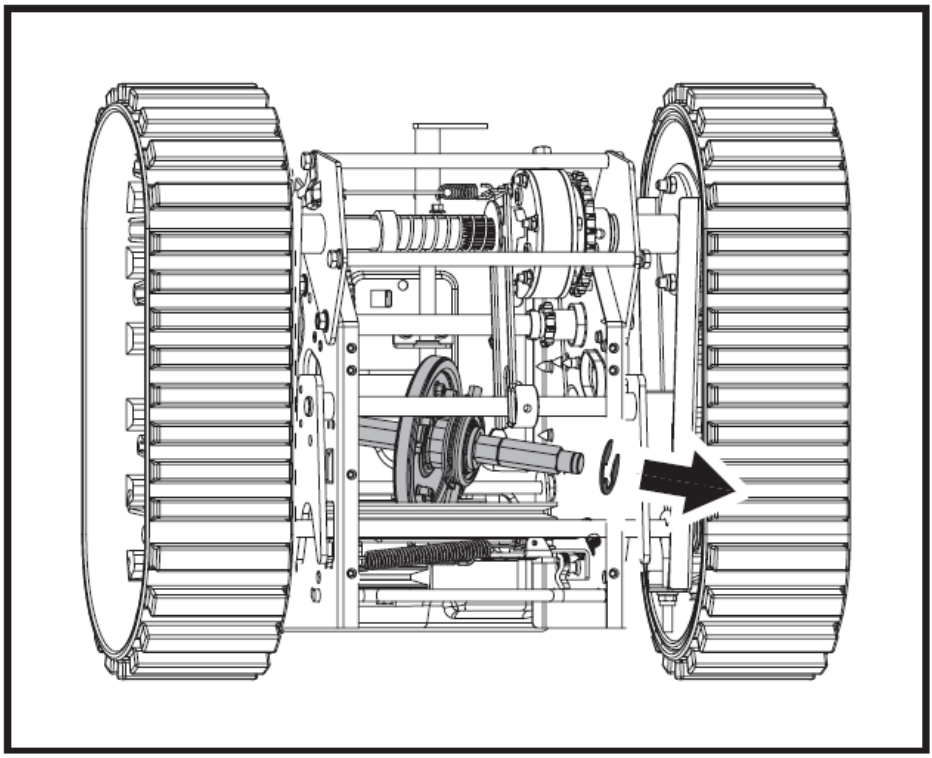
Ευθυγραμμίστε προσεκτικά τον εξαγωνικό άξονα προς τα κάτω και αριστερά πριν σύρετε προσεκτικά το συγκρότημα του τροχού τριβής από τον άξονα.



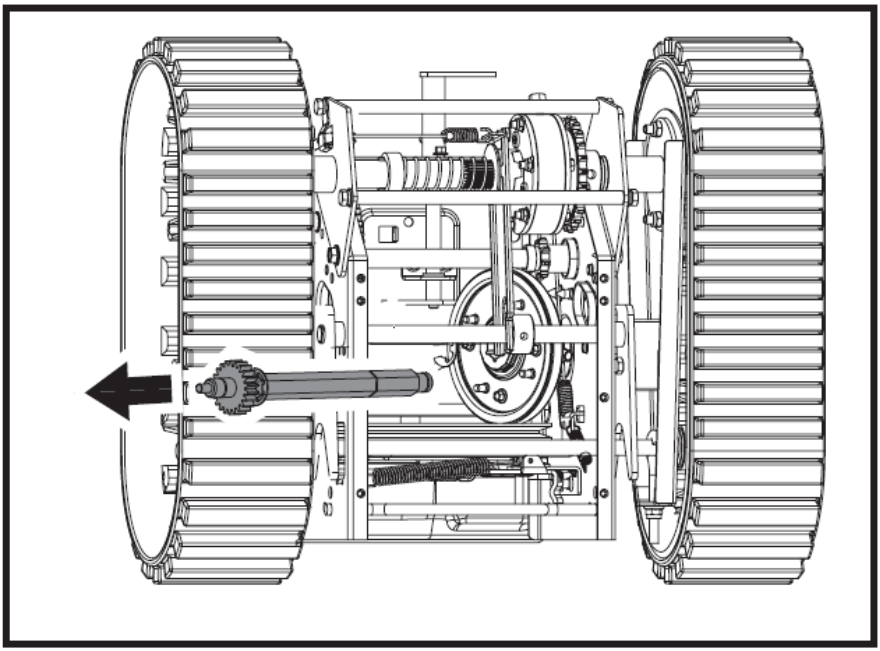
Στο μοντέλο με ερπύστριες, αφαιρέστε το εξαγωνικό παξιμάδι και χτυπήστε ελαφρά το άκρο του άξονα για να αφαιρέσετε το ρουλεμάν από την αριστερή πλευρά του πλαισίου. Προσέξτε να μην προκαλέσετε ζημιά στα σπειρώματα στον άξονα.

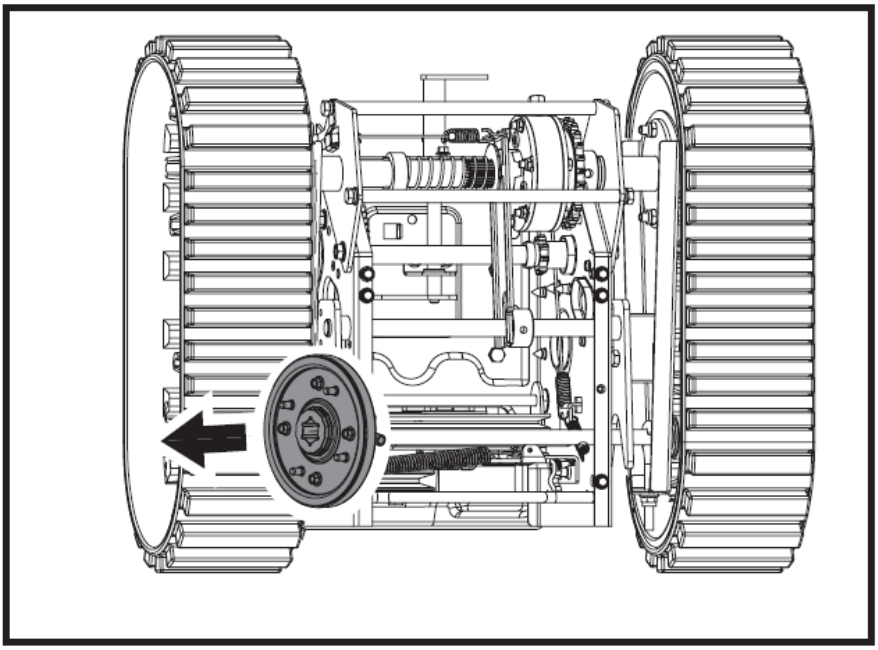


Αφαιρέστε το δεύτερο ρουλεμάν στη δεξιά πλευρά του πλαισίου αφαιρώντας τον δακτύλιο ασφάλισης.



Αφαιρέστε τον δεύτερο δακτύλιο ασφάλισης στη δεξιά πλευρά του εξαγωνικού άξονα.

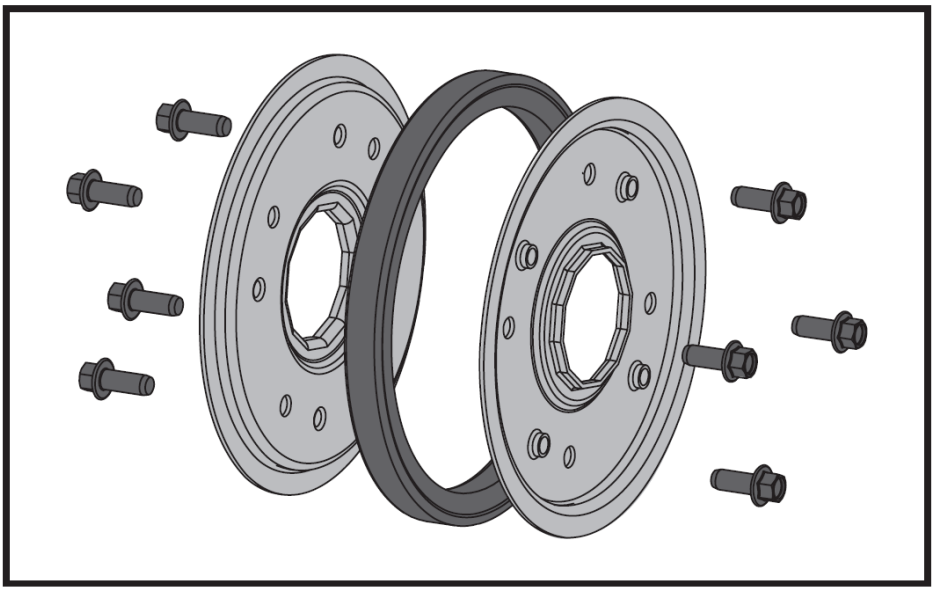




Ευθυγραμμίστε προσεκτικά τον εξαγωνικό άξονα προς τα κάτω και δεξιά πριν σύρετε προσεκτικά το συγκρότημα τροχού τριβής από τον άξονα.

Ε. Αντιστρέψτε τα προηγούμενα βήματα για να το επανασυναρμολογήσετε.

Εάν χρειάζεται να αντικατασταθεί μόνο ο ελαστικός δακτύλιος, προχωρήστε ως εξής:



A. Αφαιρέστε τα οκτώ μπουλόνια που ασφαλίζουν τις πλευρικές πλάκες του τροχού τριβής.
B. Αφαιρέστε τον ελαστικό δακτύλιο ανάμεσα στις πλάκες.
C. Επανατοποθετήστε τις πλευρικές πλάκες με έναν νέο ελαστικό δακτύλιο.

Κατά την επανεγκατάσταση του συγκροτήματος τροχού τριβής, βεβαιωθείτε ότι ο ελαστικός δακτύλιος είναι κεντραρισμένος και σωστά τοποθετημένος ανάμεσα στις πλευρικές πλάκες. Σφίξτε κάθε μπουλόνι μόνο μία στροφή πριν περιστρέψετε τον τροχό δεξιόστροφα και μετακινηθείτε στην επόμενη βίδα στην άλλη πλευρά του τροχού. Επαναλάβετε αυτήν τη διαδικασία αρκετές φορές για να βεβαιωθείτε ότι οι πλάκες είναι ασφαλισμένες με ίση δύναμη μεταξύ 90 Nm (6 ft-lbs) και 130 Nm (9 ft-lbs).

D. Σύρετε το συγκρότημα τροχού τριβής πίσω στον εξαγωνικό άξονα. Βεβαιωθείτε ότι ο πείρος αλλαγής ταχυτήτων βρίσκεται στη θέση του στο περίβλημα του ρουλεμάν. Αντιστρέψτε τα παραπάνω βήματα για να επανεγκαταστήσετε τα εξαρτήματα.

ΑΠΟΡΡΙΨΗ ΧΡΗΣΙΜΟΠΟΙΗΜΕΝΩΝ ΜΟΝΑΔΩΝ.

Στο τέλος της ωφέλιμης ζωής του, αυτό το προϊόν δεν πρέπει να απορρίπτεται με τα συνηθισμένα οικιακά απορρίμματα, αλλά πρέπει να μεταφέρεται σε σημείο συλλογής για την ανακύκλωση ηλεκτρικού και ηλεκτρονικού εξοπλισμού. Αυτό υποδεικνύεται από το σύμβολο στο προϊόν, στις οδηγίες λειτουργίας ή στη συσκευασία. Τα υλικά που χρησιμοποιούνται σε αυτήν τη συσκευή είναι ανακυκλώσιμα σύμφωνα με τη σήμανσή τους. Με την επαναχρησιμοποίηση, την ανακύκλωση ή την εφαρμογή άλλων μορφών χρήσης των άχρηστων μηχανημάτων, συμβάλλετε σημαντικά στην προστασία του περιβάλλοντός μας.

Η τοπική σας αυτοδιοίκηση θα σας παράσχει πληροφορίες σχετικά με το κατάλληλο σημείο απόρριψης των χρησιμοποιημένων συσκευών.

Ovaj korisnički priručnik preveden je radi vaše udobnosti pomoću strojnog prevođenja. Uloženi su razumni napori kako bi se osigurao točan prijevod; međutim, nijedan automatizirani prijevod nije savršen niti je namijenjen zamjeni ljudskih prevoditelja. Službeni korisnički priručnik je engleska verzija. Bilo kakve nedosljednosti ili razlike nastale u prijevodu nisu obvezujuće i nemaju pravni učinak u svrhu usklađenosti ili provedbe. Ako se pojave bilo kakva pitanja u vezi s točnošću informacija sadržanih u korisničkom priručniku, pogledajte englesku verziju tog sadržaja koja je službena verzija.

Tehnički podaci

Opis parametra	Vrijednost parametra	
Naziv proizvoda	2-stupanjske bacače snijega	
Model	HT-ST-650 	HT-ST-900N 
Motor	4-taktni 196 cm^3	4-taktni 302 cm^3
Brzina	1,8 - 2,6 km/h	1 - 2,5 km/h
Širina uklanjanja snijega [mm]	570	770
Težina [kg]	77,8	108

1. Opći opis

Ovaj priručnik namijenjen je pomoći vam u sigurnoj i pouzdanoj upotrebi. Proizvod je dizajniran i proizveden strogo u skladu s tehničkim specifikacijama korištenjem najnovije tehnologije i komponenti te održavanjem najviših standarda kvalitete.

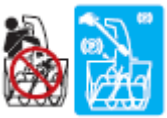
PAŽLJIVO PROČITAJTE I RAZUMIJEJTE OVAJ PRIRUČNIK PRIJE POČETKA RADA.

Kako biste osigurali dugotrajan i pouzdan rad uređaja, provjerite da li ga pravilno koristite i održavate u skladu sa smjernicama u ovom priručniku s uputama. Tehnički podaci i specifikacije u ovom priručniku su ažurni. Proizvođač zadržava pravo na promjene radi poboljšanja kvalitete. Uzimajući u obzir tehnički napredak i mogućnost

smanjenja buke, uređaj je projektiran i izrađen na način da se rizici koji proizlaze iz emisija buke svedu na najmanju moguću razinu.

Objašnjenje simbola

	Proizvod je u skladu s važećim sigurnosnim standardima.
	Prije upotrebe pročitajte priručnik.
	Proizvod se može reciklirati.
	**OPREZ!** ili **UPOZORENJE!** ili **ZAPAMTITE!** Opći znak upozorenja.
	Nosite zaštitu za uši. Izloženost buci može uzrokovati gubitak sluha.
	Nosite zaštitne naočale.
	Nosite zaštitne rukavice.
	Nosite zaštitnu obuću.
	OPREZ! Rotirajući elementi!
	OPREZ! Opasnost od požara - zapaljivi materijal!
	OPREZ! Opasnost od gnječenja ruke!!
	Oprez! Vruća površina može uzrokovati opekline!
	Ne pušite u blizini uređaja. Uređaj sadrži zapaljive tvari.

	Ne koristite uređaj u zatvorenim prostorima!
	UPOZORENJE! Štetne pare.
	OPREZ: Postoji opasnost od izbacivanja stranih predmeta kroz uređaj!
	PAŽNJA: Držite se sigurnosne udaljenosti od prolaznika u blizini.
	Uvijek se držite podalje od zone izbacivanja dok stroj radi.
	Držite noge i ruke podalje od rotirajućih puževa.
	Za čišćenje blokiranog uređaja koristite alate. Nikada ne koristite ruke za to!
	Ne stavljajte ruke u otvor za istovar dok uređaj radi.
	Ne gledajte u prednje svjetlo! Opasnost od gubitka vida!



OPREZ! Slike u ovom priručniku su samo ilustrativne i mogu se u nekim detaljima razlikovati od stvarnog izgleda proizvoda.

2. Sigurnost upotrebe



OPREZ! Pročitajte sva sigurnosna upozorenja i upute. Nepoštivanje upozorenja i uputa može rezultirati strujnim udarom, požarom i/ili teškim ozljedama ili smrću.

Izraz "uređaj" ili "proizvod" u upozorenjima i u opisu uputa odnosi se na

dvostupanjske bacače snijega

2.1. Sigurnost na radnom mjestu

a) Radno područje održavajte urednim i dobro osvijetljenim. Nered ili slaba rasvjeta mogu dovesti do nesreća. Budite predvidljivi, pazite što radite i koristite zdrav razum prilikom korištenja uređaja.
b) Ne koristite uređaj u eksplozivnom području, na primjer u prisutnosti zapaljivih tekućina, plinova ili prašine.
c) Ako ste u nedoumici radi li proizvod ispravno ili je oštećen, obratite se tehničkoj službi proizvođača.
d) Popravke uređaja smije obavljati samo servis proizvođača. Ne pokušavajte sami popraviti proizvod!
e) Djeca ili neovlaštene osobe ne smiju biti u radnom području. (Nepažnja može rezultirati gubitkom kontrole nad uređajem.)
f) Sačuvajte ove upute za uporabu za buduću upotrebu. Ako se proizvod predaje trećoj strani, predajte ga zajedno s ovim korisničkim priručnikom.
g) Dijelove ambalaže i male dijelove za ugradnju držite izvan dohvata djece.
h) Uređaj držite podalje od djece i životinja.



Zapamtite! Držite djecu i druge promatrače na sigurnom tijekom rukovanja uređajem.

2.2. Osobna sigurnost

a) Nemojte rukovati ovim uređajem ako ste umorni, bolesni ili pod utjecajem alkohola, droga ili lijekova koji bi mogli utjecati na vašu sposobnost rukovanja uređajem.
b) Uređaj nije namijenjen za korištenje osobama (uključujući djecu) sa smanjenim mentalnim, senzornim ili intelektualnim funkcijama ili osobama koje nemaju iskustva i/ili znanja, osim ako nisu pod nadzorom ili ih nije uputila osoba odgovorna za njihovu sigurnost o tome kako rukovati uređajem.
c) Uređajem mogu rukovati osobe koje su fizički sposobne, sposobne za rukovanje i odgovarajuće obučene te koje su pročitale ovaj priručnik s uputama i obučene su o sigurnosti i zdravlju na radu.
d) Budite oprezni i vodite se zdravim razumom prilikom rukovanja ovim uređajem. Trenutak nepažnje tijekom rada može rezultirati ozbiljnim tjelesnim ozljedama.
e) Koristite osobnu zaštitnu opremu prema potrebi prilikom rukovanja uređajem kako je navedeno u Odjeljku 1 objašnjenja simbola.
Korištenje odgovarajuće, odobrene osobne zaštitne opreme smanjuje rizik od ozljeda.
f) Nemojte precjenjivati svoje sposobnosti. Održavajte ravnotežu tijela i ravnotežu cijelo vrijeme tijekom rada. To omogućuje bolju kontrolu nad strojem u neočekivanim situacijama.

g) Ne nosite široku odjeću ili nakit. Držite kosu, odjeću i rukavice dalje od pokretnih dijelova. Široka odjeća, nakit ili duga kosa mogu se zaplesti u pokretne dijelove.
h) Proizvod nije igračka. Djecu treba nadzirati kako bi se osiguralo da se ne igraju s proizvodom.
i) Ne stavljajte ruke ili bilo kakve predmete u uređaj koji radi!

2.3. Sigurna uporaba uređaja

a) Ne preopterećujte uređaj. Koristite alate koji su prikladni za primjenu. Ispravno odabran proizvod bolje će i sigurnije obavljati posao za koji je dizajniran.
b) Nekorištenu opremu držite izvan dohvata djece i svih koji nisu upoznati s uređajem ili ovim priručnikom. Proizvodi su opasni kada ih koriste neiskusni korisnici.
c) Održavajte proizvod u dobrom radnom stanju. Prije svake uporabe provjerite ima li općih oštećenja ili oštećenja pokretnih dijelova (pukotine na dijelovima i komponentama ili bilo koje drugo stanje koje može utjecati na siguran rad uređaja). Ako je oštećen, vratite uređaj na popravak prije uporabe.
d) Proizvod držite izvan dohvata djece.
e) Popravke i održavanje treba obavljati kvalificirano osoblje koristeći samo originalne rezervne dijelove. To će osigurati sigurnost uporabe.
f) Kako biste osigurali predviđeni operativni integritet uređaja, nemojte uklanjati tvornički ugrađene poklopce niti otpuštati vijke.
g) Prilikom transporta ili premještanja uređaja iz skladišta na mjesto upotrebe, pridržavajte se zdravstvenih i sigurnosnih propisa za ručno rukovanje koji vrijede u zemlji u kojoj se uređaj koristi.
h) Izbjegavajte situacije u kojima se uređaj zaustavlja pod velikim opterećenjem tijekom rada. To može uzrokovati pregrijavanje pogonskih elemenata i posljedično oštećenje opreme.
i) Ne dodirujte pokretne dijelove ili pribor osim ako uređaj nije isključen.
j) Ne ostavljajte uređaj uključen bez nadzora.
k) Redovito čistite uređaj kako biste spriječili trajno nakupljanje prljavštine.
l) Proizvod nije igračka. Čišćenje i održavanje ne smiju obavljati djeca bez nadzora odrasle osobe.
m) Ne dirajte uređaj kako biste promijenili njegove performanse ili dizajn.
n) Držite uređaj dalje od izvora vatre i topline.
o) Ne blokirajte ventilacijske otvore uređaja!
p) U slučaju bilo kakvog curenja ulja iz uređaja, morate ga prijaviti nadležnim službama/tijelima ili se pridržavati zakonskih propisa u području gdje se uređaj koristi.
q) Opasnost! Opasnost po zdravlje i rizik od eksplozije motora s unutarnjim izgaranjem.
r) Ispušni plinovi motora sadrže otrovni ugljični monoksid. Boravak u okruženju koje sadrži ugljični monoksid može dovesti do nesvijesti ili čak smrti. Ne pokrećite motor u zatvorenom prostoru.

s) Držite motor dalje od topline, iskri i plamena. Ne pušite u blizini stroja!
t) Benzin je lako zapaljiv i eksplozivan. Motor treba zaustaviti i ostaviti da se ohladi prije dolijevanja goriva.
u) Oprez! Pogrešno gorivo može oštetiti motor.
v) Obavezno koristite ispravne omjere prilikom miješanja benzina i motornog ulja.
w) Nakon što dolijete gorivo, čvrsto zategnite čep otvora za gorivo i prije pokretanja motora udaljite se najmanje 3 metra od mjesta za punjenje gorivom.
x) Prije transporta uređaja ili održavanja provjerite je li motor isključen.
y) Uređaj gurajte polako, nemojte ubrzavati, skretati ili naglo kočiti. Imajte na umu da se uređaj može nagnuti ili poskočiti na neravnim površinama.
z) Prilikom rada na skliskoj površini obratite posebnu pozornost kako biste izbjegli prevrtanje ili gubitak ravnoteže, posebno prilikom rada unatrag.
aa) Prilikom rada na nagibu izbjegavajte pokretanje i zaustavljanje uređaja. Ako je parkiranje na nagibu potrebno, blokirajte kotače!
bb) Ne koristite stroj u skučenom prostoru gdje postoji rizik od gnječenja operatera između stroja i drugog predmeta ili zida.
cc) Ako uređaj počne proizvoditi neobične zvukove, vibrirati ili udarati u veliki/tvrdi predmet, zaustavite motor, odspojite svjećicu i pažljivo provjerite ima li oštećenja na stroju! Nikada ne pokrećite stroj s vidljivim oštećenjima.
dd) Uvijek pratite iza stroja, nemojte stajati ispred stroja dok je u radu!
ee) Ne koristite uređaj za uklanjanje snijega s krova!

OPREZ! Iako je proizvod dizajniran da bude siguran, s odgovarajućim zaštitnim mjerama i unatoč dodatnim sigurnosnim značajkama koje su pružene korisniku, i dalje postoji mali rizik od nezgode ili ozljede prilikom rukovanja uređajem. Preporučuje se oprez i zdrav razum prilikom korištenja proizvoda.

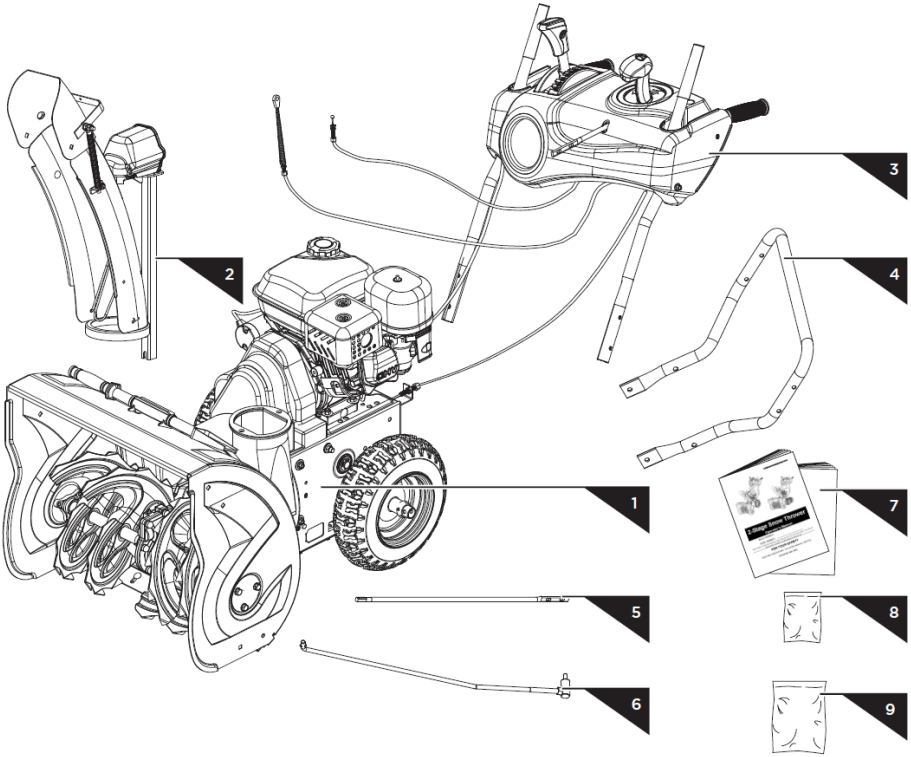
3. Upute za uporabu

Stroj je dizajniran za uklanjanje slojeva snijega s pločnika, prilaza, parkirališta i drugih ravnih površina.

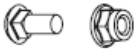
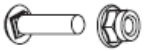
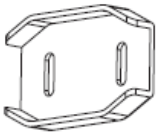
Korisnik je odgovoran za svaku štetu nastalu nepravilnom upotrebom.

3.1. Pregled proizvoda

Svi napomene o lijevoj ili desnoj strani ralice za snijeg opisane su s pozicije operatera.

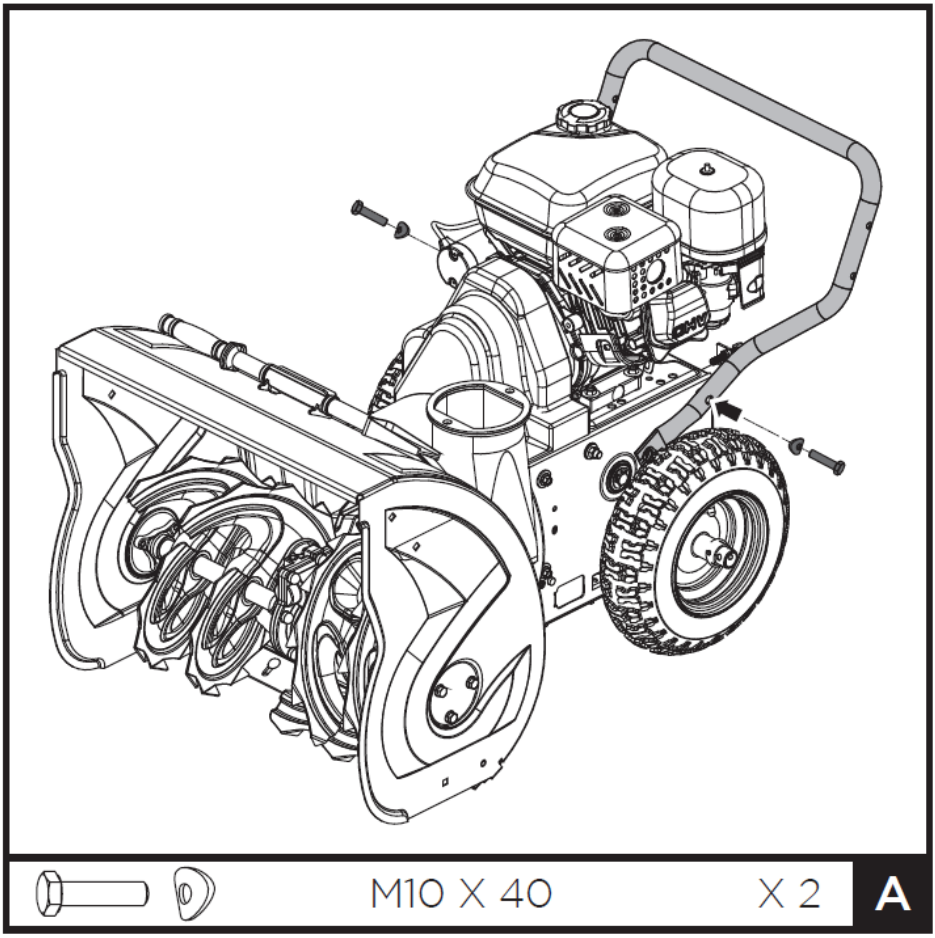


1 - Jedinica ralice za snijeg
2 - Izlazni žlijeb
3 - Volan
4 - Donja ručka
5 - Duga izlazna šipka
6 - Šipka mjenjača
7 - Upute za uporabu i priručnik za motor
8 - Vrećica s priborom za motor
9 - Vrećica s opremom ralice za snijeg, uključujući:

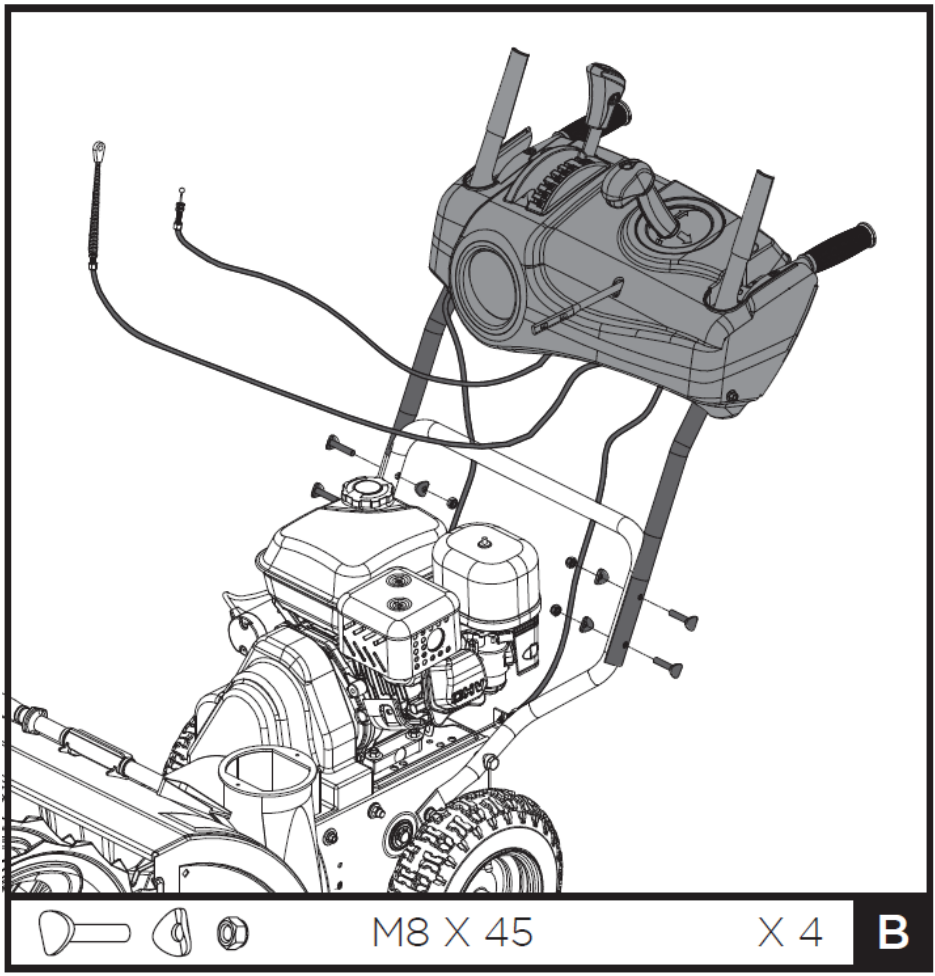
	M10 X 40	X 2	A
	M8 X 45	X 4	B
	M8 X 20	X 2	C
	M8 X 25	X 2	
		X 2	
	M8 X 35	X 2	D
	M6 X 20	X 2	E
		X 1	
		X 1	
		X 1	F
		X 1	G
	M8	X 1	H
		X 2	I
		X 2	
	6 X 37	X 2	J

3.2. Ugradnju jedinice

3.2.1. Volan



A. Poravnajte rupe u držaču s bočnim pločama i pričvrstite donji držač vijcima i podloškama, zatežući ih prstima.
B. Držite donji držač vodoravno i zategnite sva četiri vijka.



C. Podignite volan u radni položaj i pričvrstite ga vijcima, podloškama i maticama M8X45, zatežući ih prstima.
D. Provjerite imaju li držači istu visinu, a zatim čvrsto zategnite pričvršćivače.

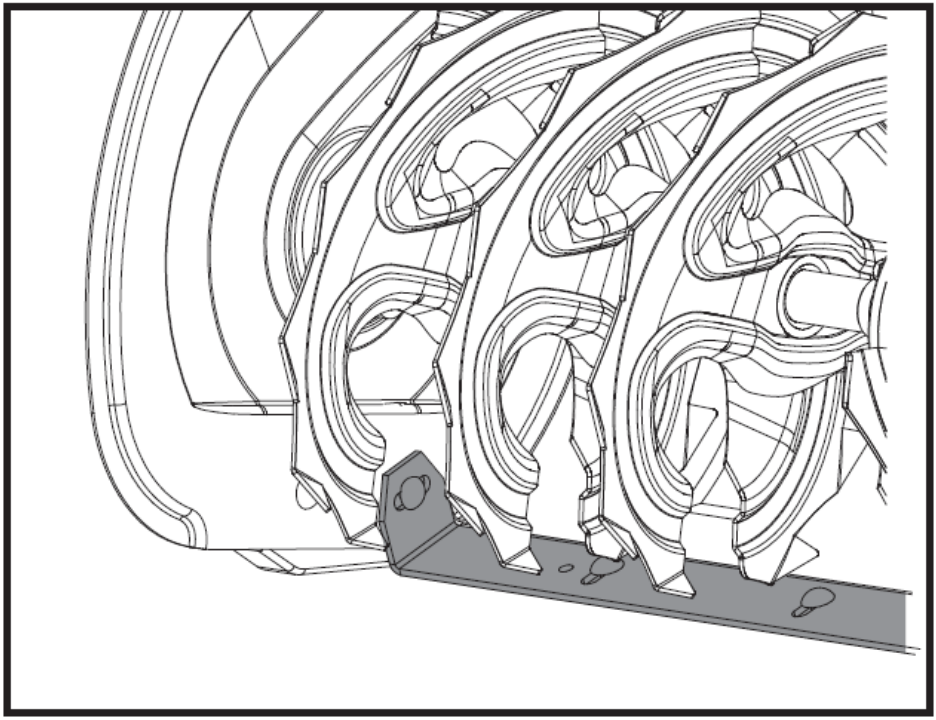
3.2.2. Gume

Za transportne svrhe, gume su napuhane na viši tlak od preporučenog u tvornici. Provjerite tlak u gumama. Ravnomjerno smanjite ili povećajte tlak u objema gumama na preporučeni tlak.

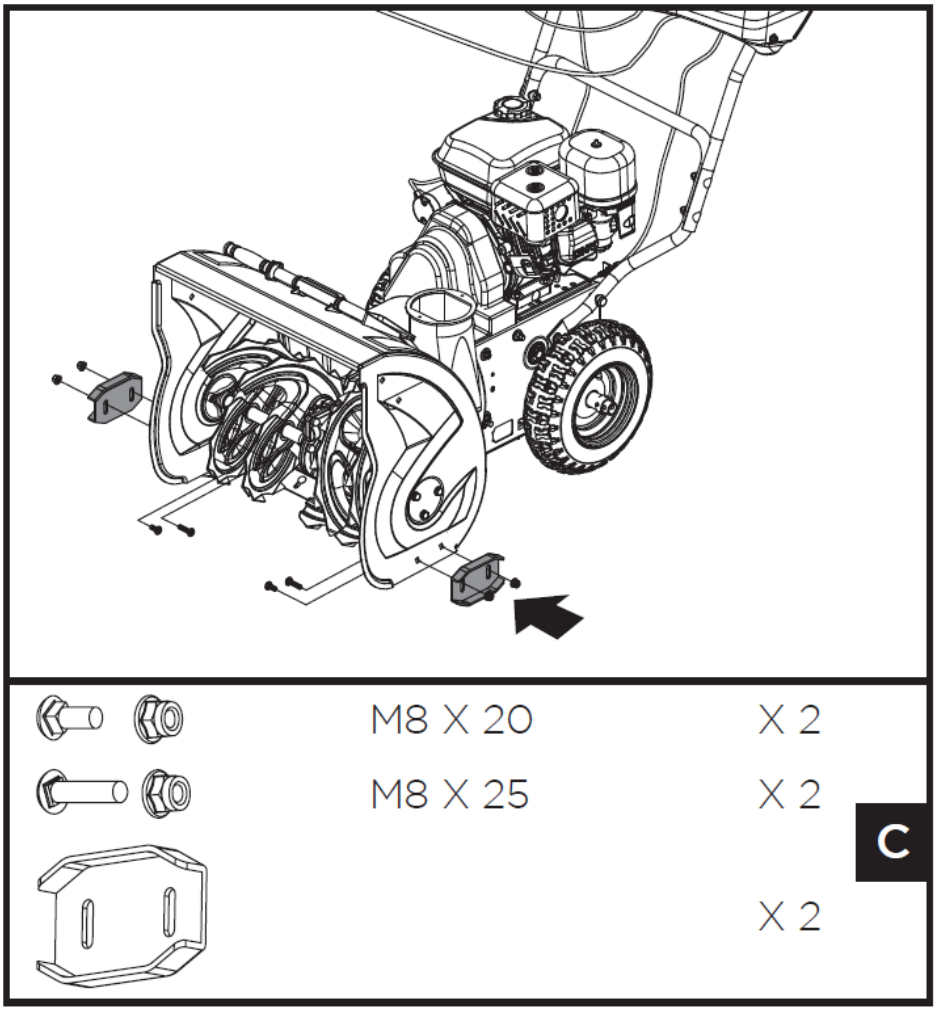
Ni pod kojim uvjetima ne smije se prekoračiti tlak koji preporučuje proizvođač. Prekomjerni tlak tijekom nalijeganja na gumu može uzrokovati pucanje gume/naplatka dovoljnom silom da uzrokuje ozbiljne ozljede. Preporučeni tlak možete pronaći na bočnoj strani gume.

Uvijek održavajte jednak tlak u gumama. Ako tlak u obje gume nije jednak, stroj se možda neće kretati po ravnoj cesti, a strugač se može neravnomjerno trošiti. Gume trebaju biti čiste - posebno se pobrinite da gume nisu kontaminirane benzinom i uljem, što može oštetiti gumu.

3.2.3. Klizne klizače

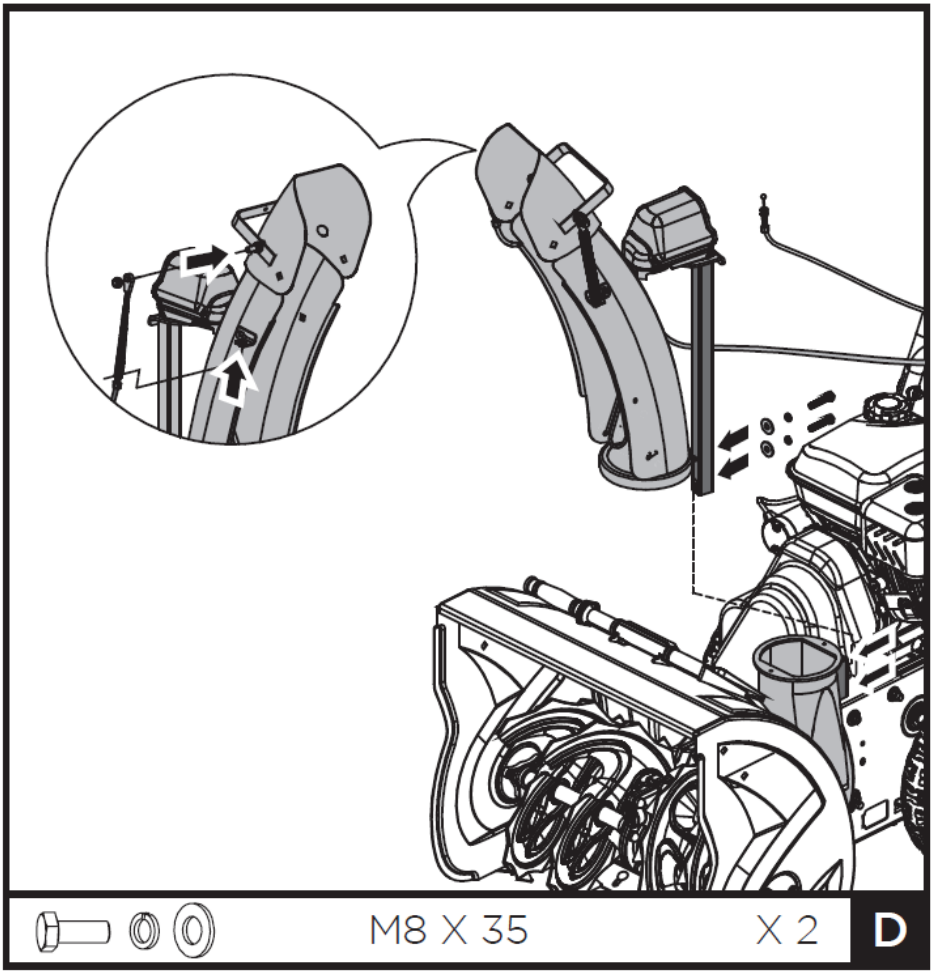


A. Pomaknite stroj na ravnu površinu.
B. Poduprite oštrice svrdla tako da budu 3 mm (1/8") od tla.
C. Provjerite podešavanje oštrice strugača. Oštrica strugača treba biti 3 mm (1/8") iznad i paralelno s ravnim tlom. Za podešavanje oštrice strugača, otpustite vijke za montažu, poravnajte oštricu strugača i zategnite vijke za montažu.

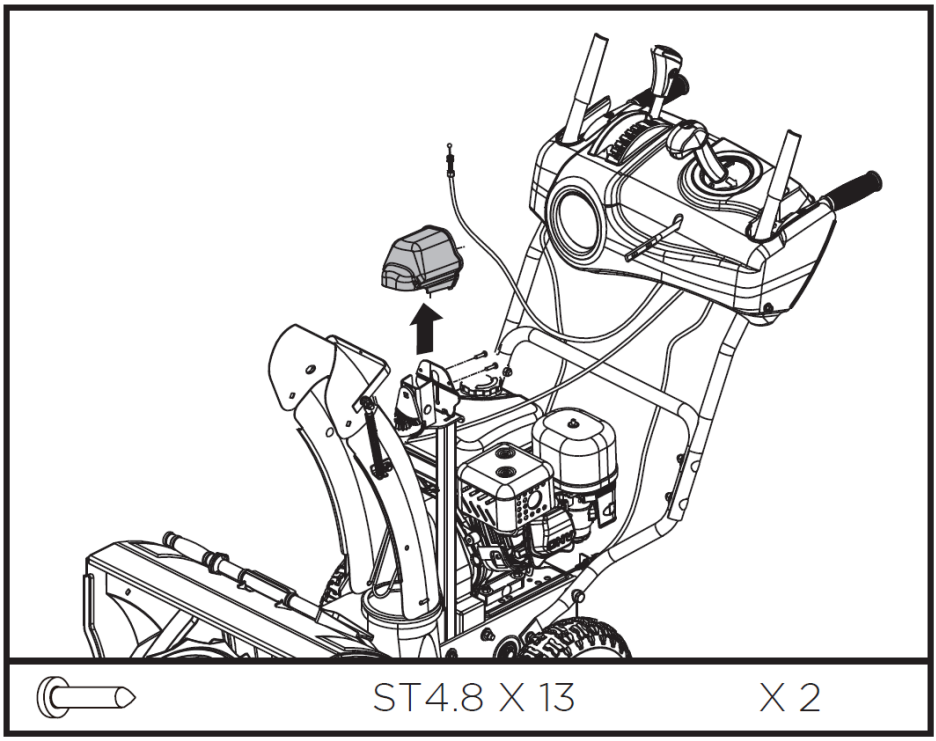


D. Pričvrstite obje klizače na bočne ploče svrdla vijcima i maticama. Pomaknite klizače što je više moguće prema dolje. Provjerite jesu li obje klizače ravnomjerno podešene. Čvrsto zategnite.

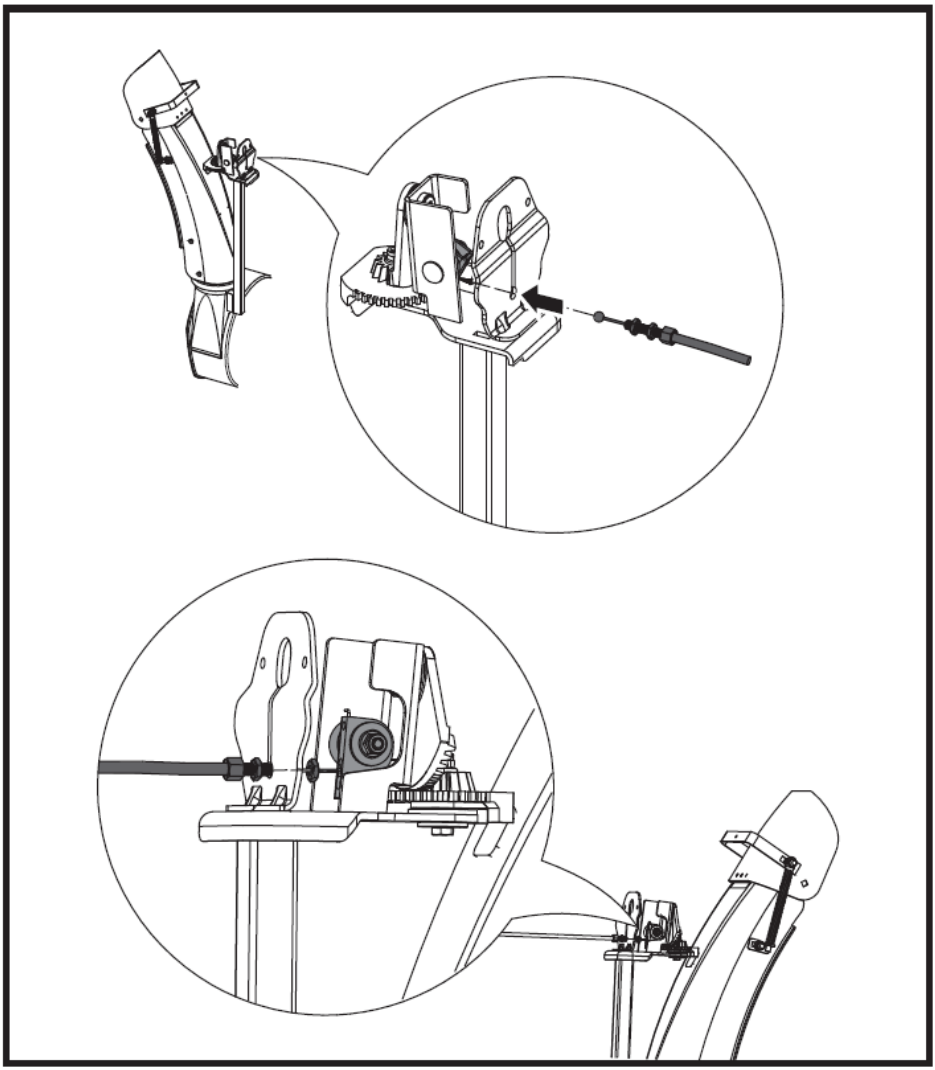
3.2.4. Žlijeb za pražnjenje



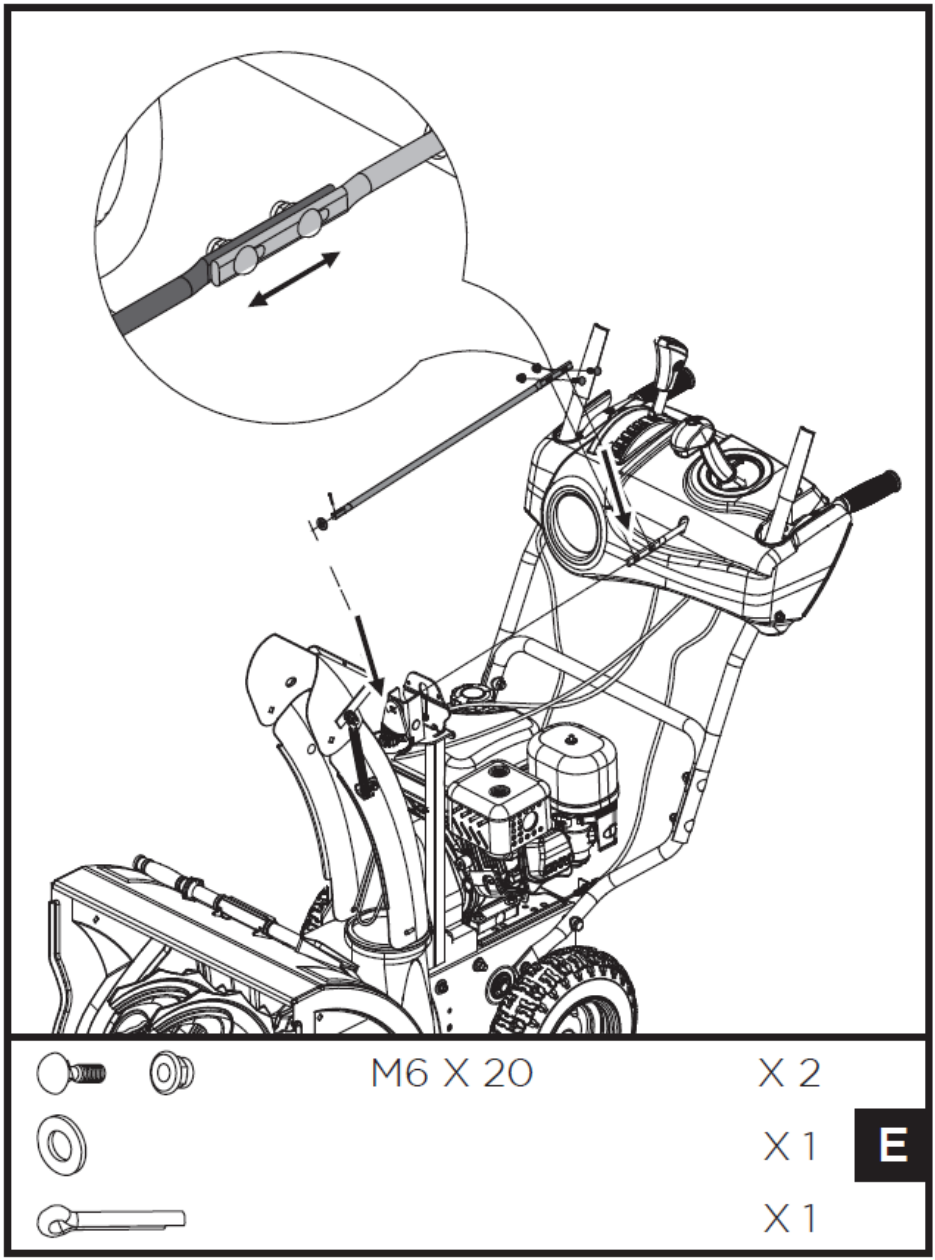
A. Podmažite donju stranu prstena oluka (ako već nije podmazan).
B. Postavite žlijeb za pražnjenje preko rupe u kućištu svrdla. Podesite žlijeb i bazu u najvertikalniji položaj i zategnite vijke baze.
C. Spojite mrežicu upravljačkog kabela deflektora na deflektor oluka, kao što je prikazano na slici. Čvrsto zategnite. Mrežica će biti labava na vijku s ramenom.
D. Umetnite konektor kabela u nosač kabela na oluku.
E. Podesite i zategnite steznu maticu.



F. Skinite poklopac mjenjača odvrtanjem dva samorezna vijka ST4.8X13.



G. Spojite kabel brave oluka na zasun brave umetanjem kuglastog kraja kabela u utor na zasunu brave, a zatim umetnite konektor kabela brave oluka u držač postolja oluka.
H. Podesite i zategnite sigurnosne matice na konektoru kabela kako biste uklonili labavost kabela. Pazite da ne zategnete zasun za zaključavanje tako da se uvuče iz zubaca zupčanika.
I. Otpustite zasun za zaključavanje na sklopu zupčanika i okrenite ispusni žlijeb ravno naprijed.
J. Kako biste osigurali da se ispusni žlijeb i deflektor kreću u punom rasponu kretanja, provjerite je li upravljačka palica u središnjem položaju.

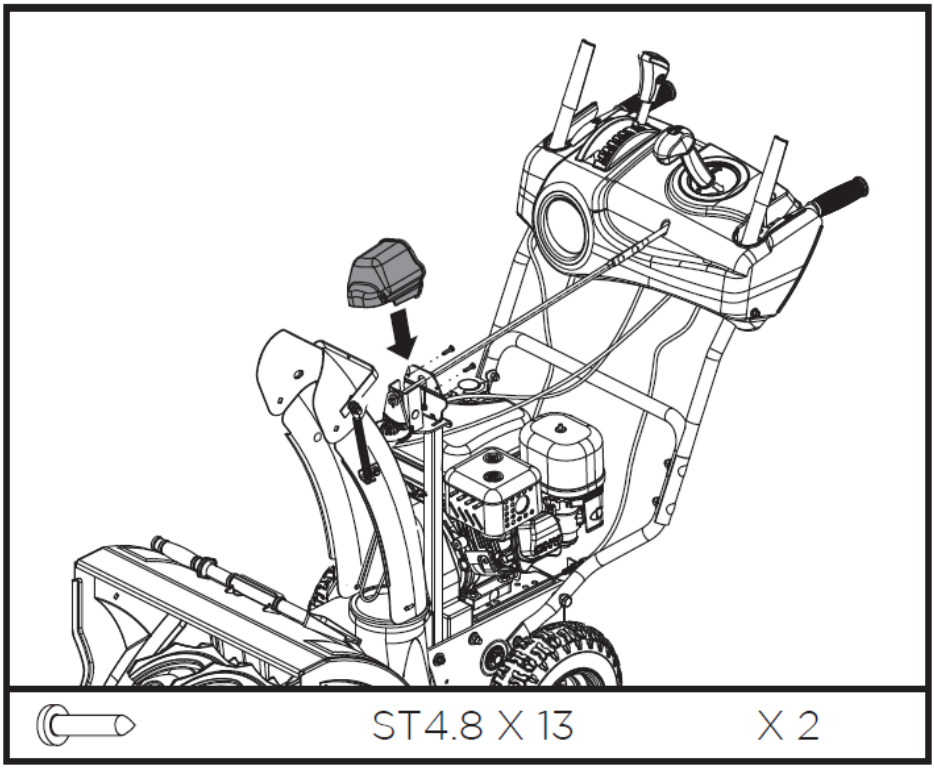


K. Umetnite šipku oluka bez klina kroz osnovni nosač u šesterokutnu rupu u sklopu zupčanika.

L. Pričvrstite šipku oluka na sklop zupčanika pomoću rascjepke i podloške.

M. Poravnajte spljošteni stražnji kraj duge šipke ispusnog oluka sa spljoštenim prednjim krajem kratke šipke koja se proteže iz upravljačke ploče tako da se susretnu.

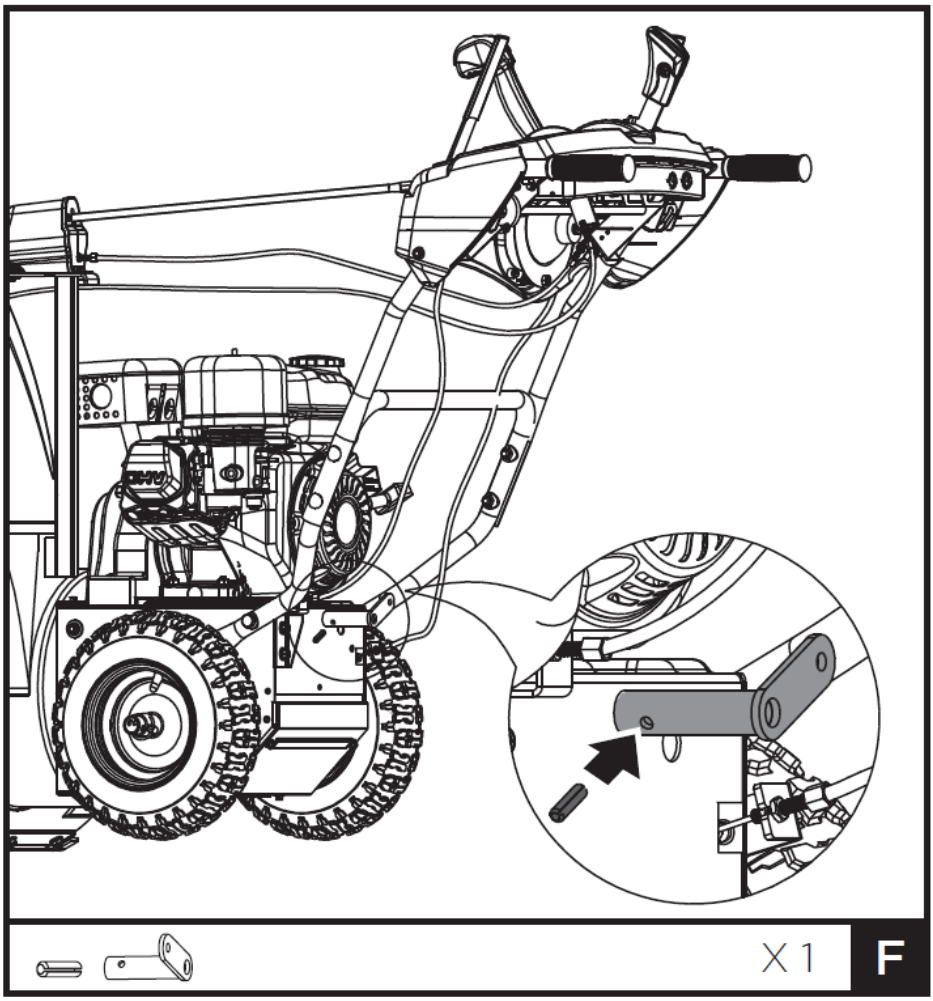
N. Poravnajte rupe na ugniježđenim krajevima šipki i umetnite dva vijka M6X20 s sigurnosnim maticama.



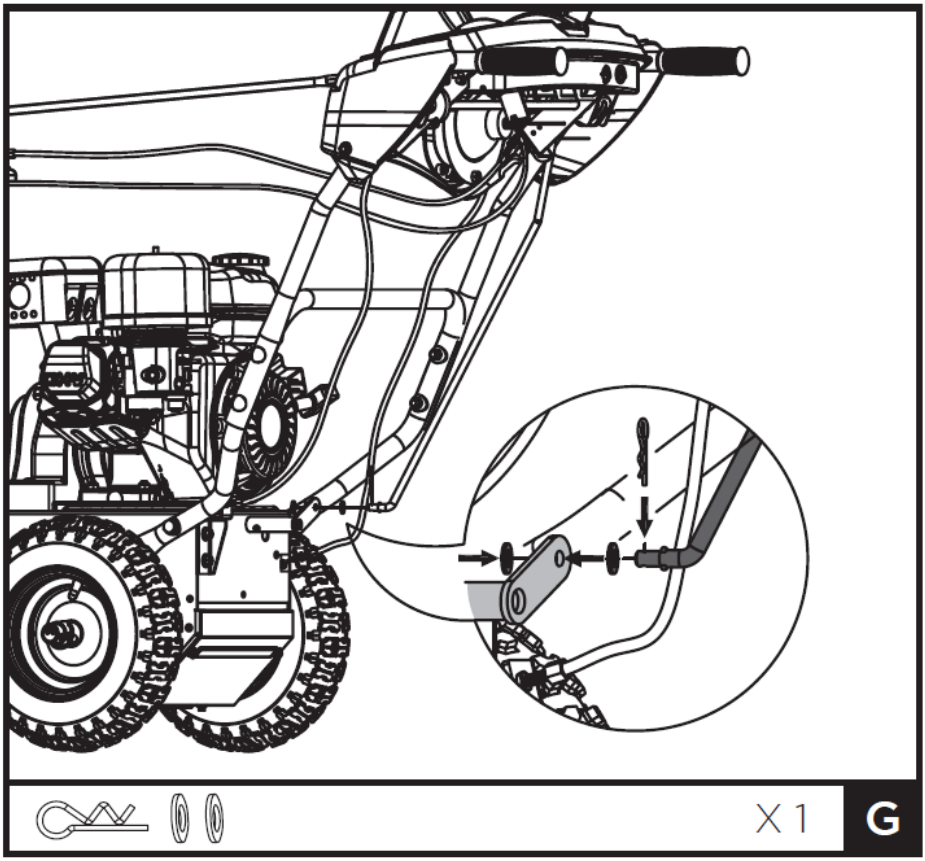
O. Držite poklopac odvoda i okrenite upravljačku palicu u krug kako biste osigurali da ispusni žlijeb i deflektor oluka glatko rade.

P. Ugradite i pričvrstite poklopac zupčanika.

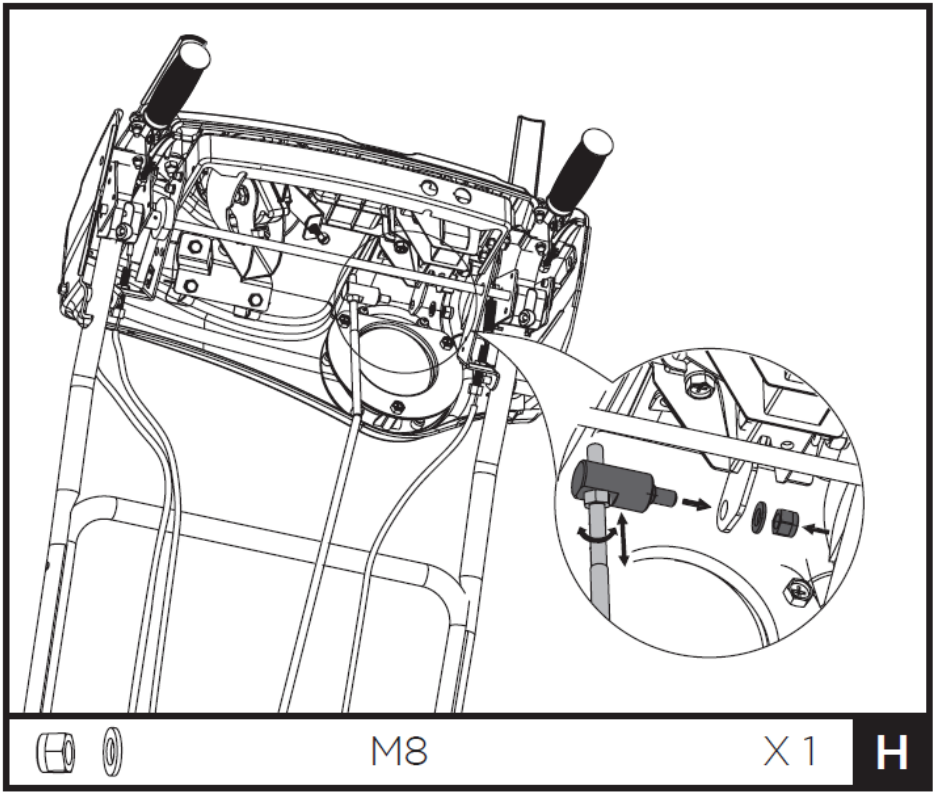
3.2.5. Sajla mjenjača



A. Postavite ručicu mjenjača na vilicu mjenjača. Poravnajte rupe na ručici mjenjača i vilici mjenjača. Umetnite valjkasti klin kroz rupe.



B. Nakon što umetnete šipku mjenjača s ravnom podloškom kroz otvor u ručici mjenjača, dodajte drugu ravnu podlošku na šipku mjenjača i pričvrstite je steznim klinom.



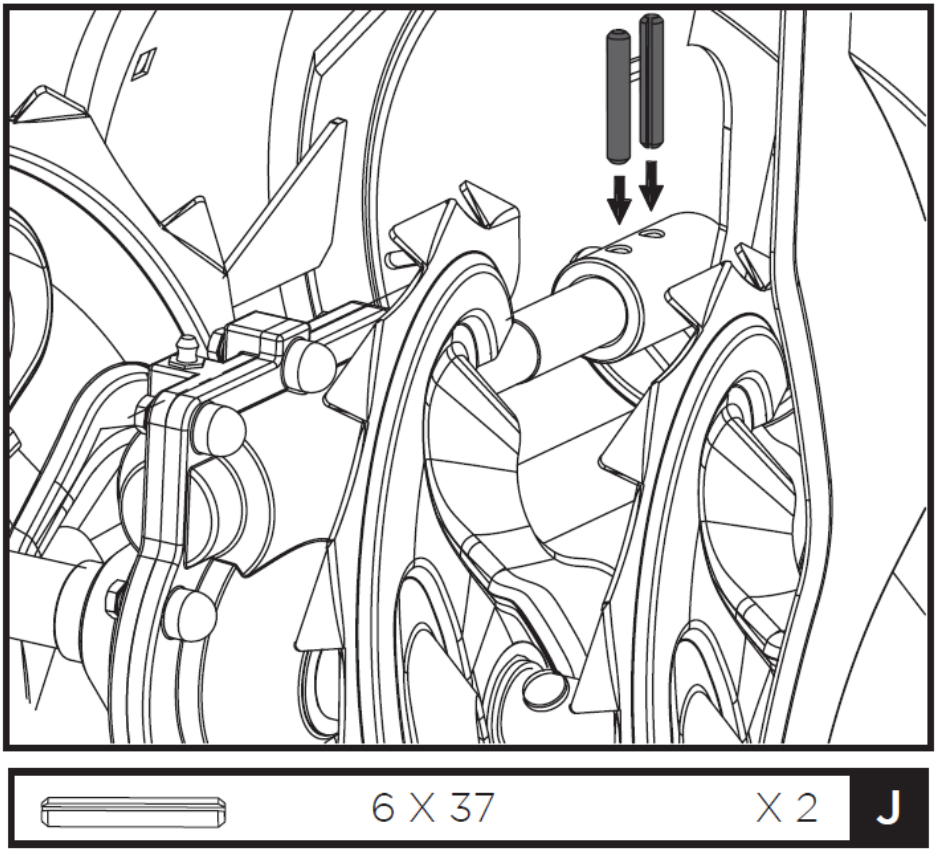
C. Podignite šipku mjenjača. Otpustite sigurnosnu maticu ispod klina i zavrnite klin duž šipke mjenjača dok ne sjedne u otvor u ručici mjenjača. Zategnite maticu i ugradite podlošku i maticu M8. Čvrsto je zategnite.

3.2.6. Zamjenjivi sigurnosni klinovi



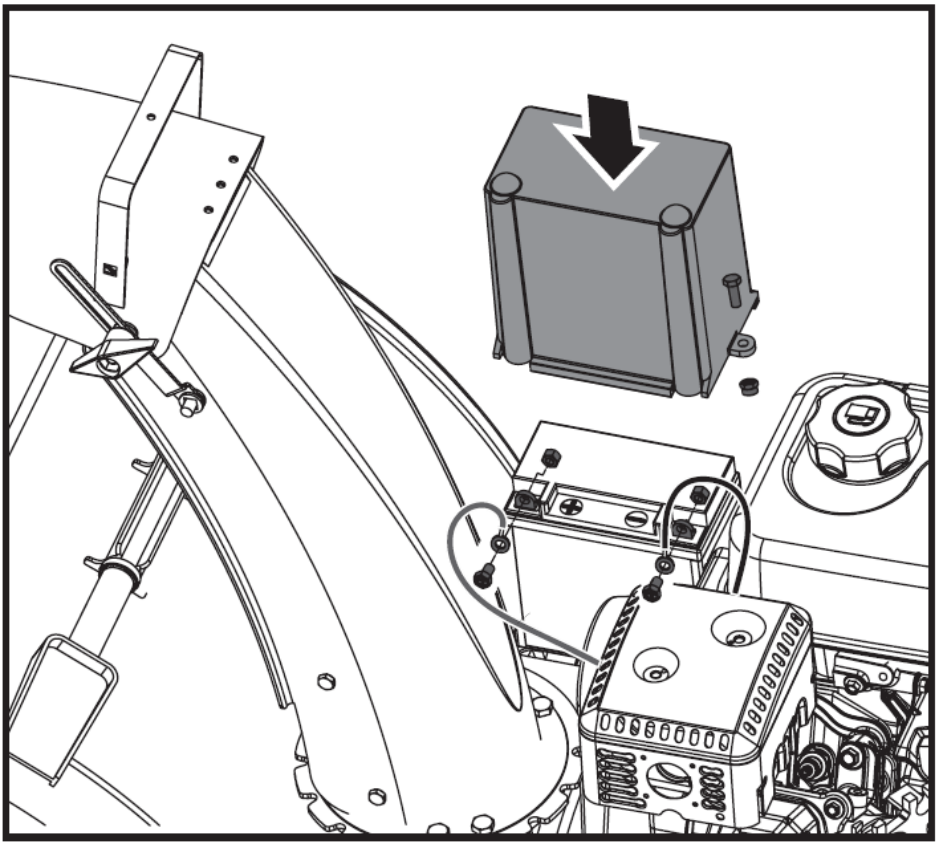
Par zamjenskih sigurnosnih klinova puža i spojnih klinova uključeni su u pakiranje stroja.

3.2.7. Rezervni opružni klinovi



Rotor je pričvršćen na osovinu rotora valjkastim opružnim klinovima.

3.2.8. Punjiva baterija (dodatni pribor)

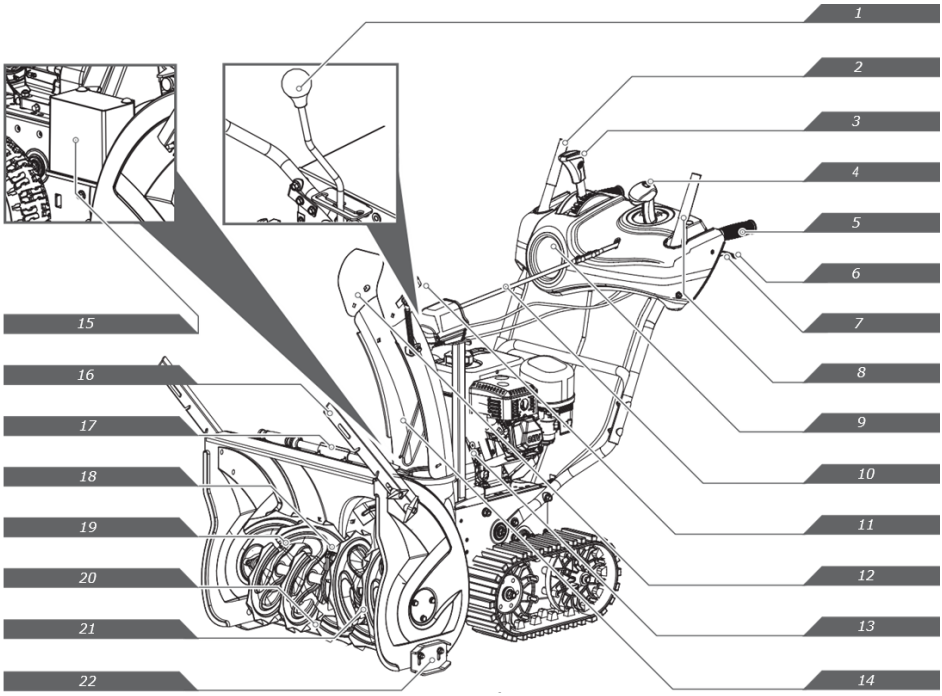


Uklonite poklopac baterije otpuštanjem vijka i matice.

Prvo spojite pozitivni (crveni) kabel baterije na priključak baterije, a zatim spojite negativni (crni) kabel baterije. Provjerite jesu li svi kabelski konektori čvrsto zategnuti.

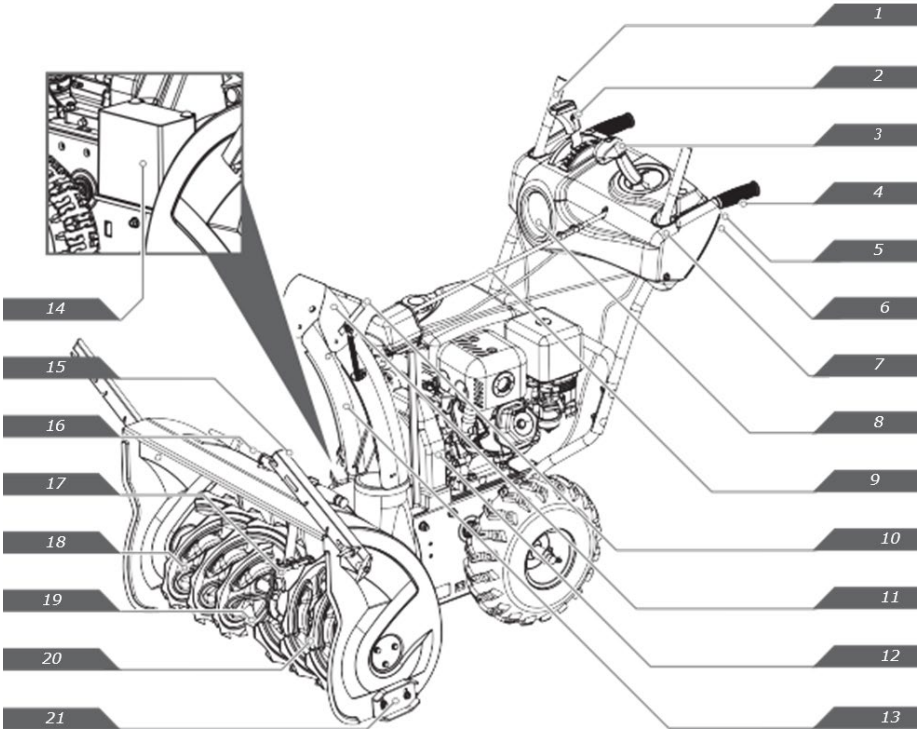
Ugradite poklopac baterije i zategnite vijak i maticu.

HT-ST-900N

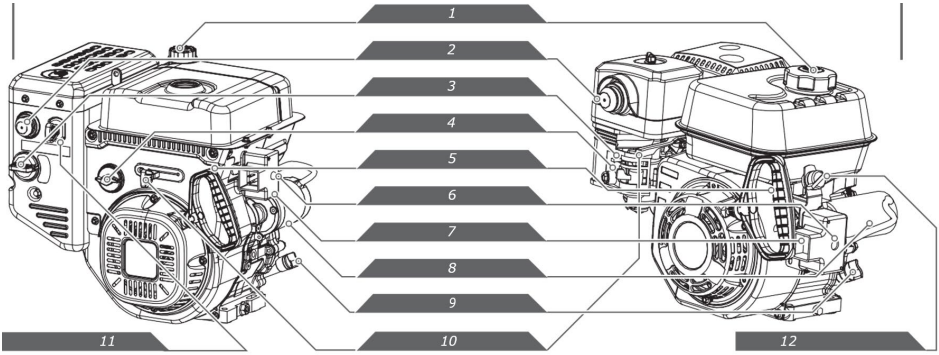


1 - Ručica za blokadu gusjenica
2 - Ručica spojke
3 - Ručica za promjenu brzine
4 - 4-smjerna kontrola smjera izlaza
5 - Držači
6 - Okidač diferencijalne blokade
7 - Upravljački okidači (poluge)
8 - Ručica spojke puža
9 - Svjetlo
10 - Ručica ispušnog žlijeba
11 - Držač deflektora ispušnog žlijeba
12 - Deflektor ispušnog žlijeba
13 - Poklopac remena
14 - Ispuštajući žlijeb
15 - Punjiva baterija (opcionalno)
16 - Bočni rezači
17 - Alat za čišćenje ispušnog žlijeba
18 - Mjenjač puža
19 - Puž
20 - Nož strugača
21 - Sigurnosne igle
22 - Klizači

HT-ST-650



1 - Ručica spojke
2 - Ručica za promjenu brzine
3 - 4-smjerna kontrola smjera izlaza
4 - Držači
5 - Okidač diferencijalne blokade
6 - Upravljački okidači (poluge)
7 - Poluga spojke puža
8 - Svjetlo
9 - Ručica ispušnog žlijeba
10 - Držač deflektora ispušnog žlijeba
11 - Deflektor ispušnog žlijeba
12 - Poklopac remena
13 - Ispuštajući žlijeb
14 - Punjiva baterija (opcionalno)
15 - Bočni rezači
16 - Alat za čišćenje ispušnog otvora
17 - Mjenjač puža
18 - Puž
19 - Nož strugača
20 - Sigurnosne igle
21 - Klizači



1 - Čep za gorivo
2 - Pumpa za gorivo
3 - Usisavanje
4 - Ventil za isključivanje goriva
5 - Tegljač
6 - Gumb električnog startera
7 - Utikač kabela za napajanje
8 - Električni starter
9 - Čep za punjenje motornog ulja s mjernom šipkom
10 - Poluga gasa
11 - Prekidač paljenja
12 - Prekidač za uključivanje/isključivanje

3.2.9. Poluga za promjenu brzine

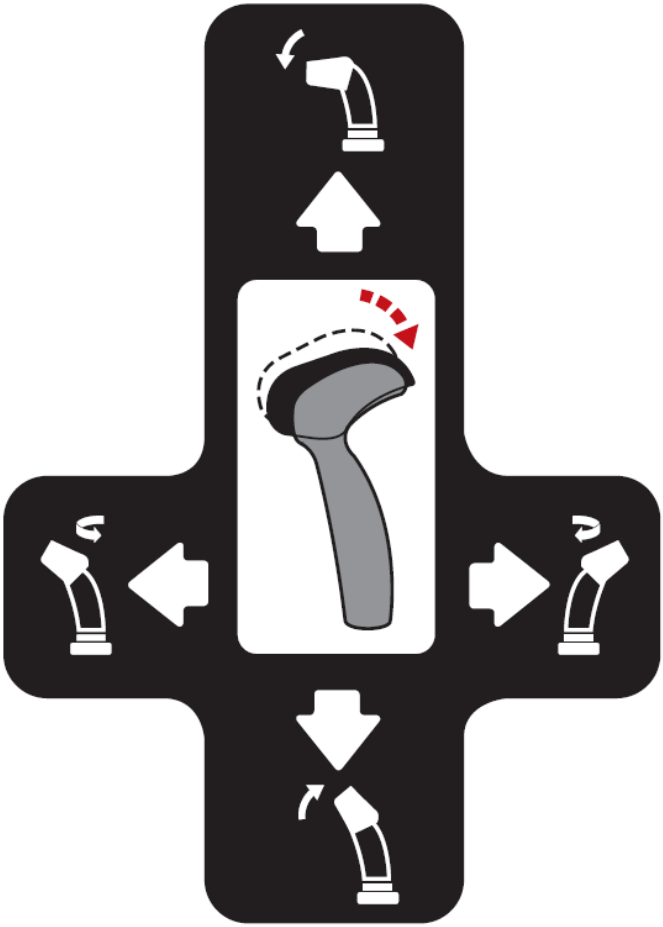
Poluga za promjenu brzine ima 8 položaja: 6 brzina naprijed i 2 brzine unatrag. Za promjenu brzine, pomaknite ručicu za promjenu brzine u željeni položaj. Ručica se blokira u isključenom položaju pri svakom odabiru brzine.

⚠ **Uvijek otpustite ručicu spojke pogona prije promjene brzine. Nepoštivanje ove preporuke rezultirat će oštećenjem stroja**.

Manje brzine su za jači snijeg, a veće brzine za lagani snijeg i prijevoz samog stroja. Preporučuje se korištenje sporije brzine dok se ne upoznate s radom stroja.

Ako se motor uspori pod opterećenjem ili kotači proklizavaju, prebacite stroj u niži stupanj prijenosa. Ako se prednji dio stroja podiže, prebacite stroj u niži stupanj prijenosa. Ako se prednji dio i dalje podiže, podignite stroj za ručke.

3.2.10. 4-smjerna kontrola smjera ispuštanja

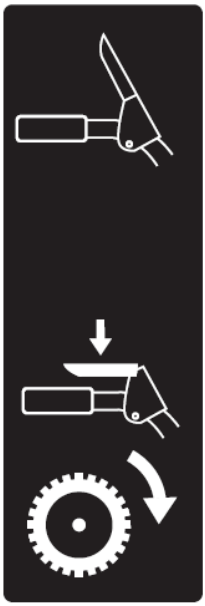


Držite čep za ispusni otvor kako biste pomoću joysticka pomicali žlijeb za ispuštanje i usmjerivač oluka. Otpustite čep za ispusni otvor kako biste zaključali žlijeb za ispuštanje i usmjerivač oluka na mjesto.

Za promjenu položaja oluka držite okidač na joysticku i okrenite joystick u smjeru kazaljke na satu ili suprotno od kazaljke na satu.

Za promjenu kuta/udaljenosti izbacivanja snijega držite okidač na joysticku i okrenite joystick naprijed ili natrag.

3.2.11. Poluga spojke pogona



Stisnite ručicu spojke za aktiviranje pogonskog kotača. Otpustite za isključivanje.

Uvijek otpustite ručicu spojke pogona prije promjene brzine. Nepoštivanje ove preporuke rezultirat će oštećenjem stroja.

3.2.12. Poluga spojke svrdla



Stisnite ručicu spojke za aktiviranje svrdla i početak izbacivanja snijega. Otpustite ručicu za isključivanje.

Kada su obje ručice spojke svrdla i spojke pogona aktivirane, ručica spojke pogona blokirat će ručicu spojke svrdla u uključenom položaju. To vam omogućuje da pustite lijevu ruku s ručke i prilagodite smjer izbacivanja bez prekidanja procesa bacanja snijega.

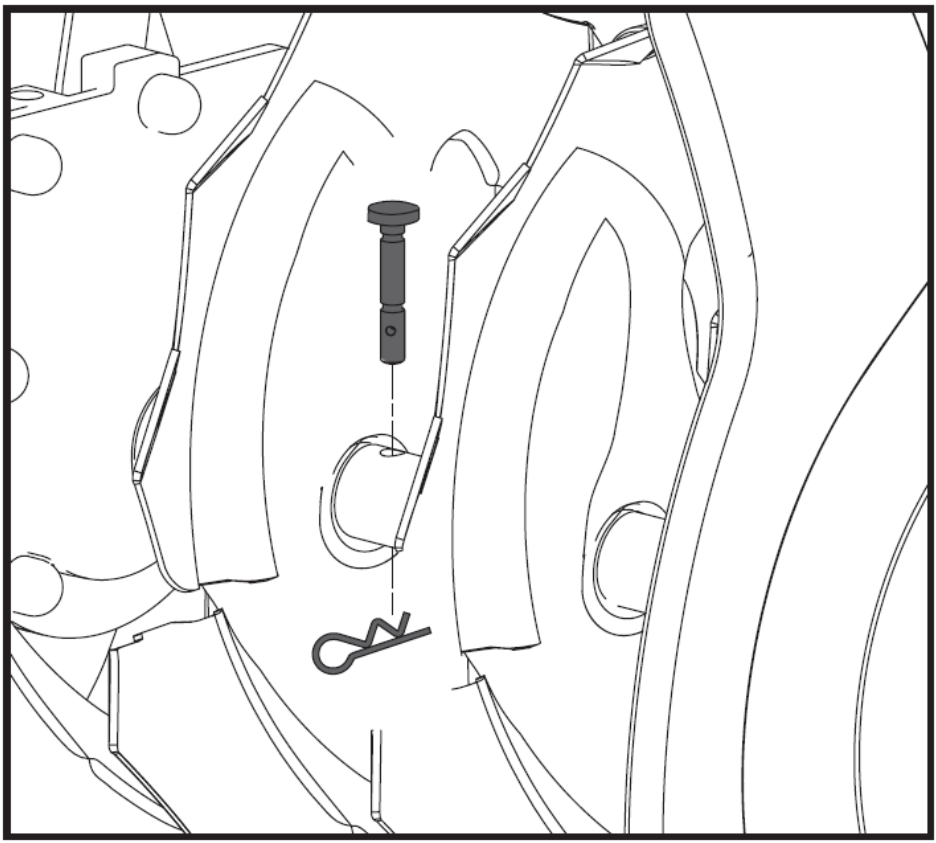
3.2.13. Nož strugača i klizači

Nož strugača omogućuje bolji kontakt s površinom koja se čisti. Također sprječava oštećenje kućišta od normalne upotrebe. Klizači se nalaze sa svake strane kućišta svrdla i kontroliraju udaljenost između oštrice strugača i tla. Ravnomjerno podesite klizače kako biste oštricu strugača održali u razini tla. Nož strugača i klizači podložni su trošenju i oštećenjima. I oštrica strugača i klizači su podesivi kako bi se kompenziralo trošenje. Treba ih periodički provjeravati i podešavati. Po potrebi ih treba zamijeniti.

 **Ako se oštrica strugača previše istroši, doći će do oštećenja kućišta svrdla.**

I oštrica strugača i klizači imaju dva ruba otporna na trošenje. Kada se jedna strana istroši, može se okrenuti za 180° kako bi se koristio drugi rub.

3.2.14. Sigurnosni klinovi



Svrdla su pričvršćena na osovinu svrdla sigurnosnim klinovima i spojnim klinovima. Ako svrdlo udari u strani predmet ili zaglavljeni led, bacač snijega je dizajniran tako da se klinovi mogu odlomiti, sprječavajući oštećenje drugih komponenti. Ako se svrdlo ne okreće, provjerite ima li odlomljenih klinova. Zamijenite sigurnosne igle ako je potrebno.

Nemojte koristiti zamjenske. Koristite samo originalne igle koje ste dobili sa strojem.

3.2.15. Pužna svrdla

Kada je uključena, svrdlo se okreće i uvlači snijeg u kućište svrdla.

3.2.16. Izbacivač snijega

Snijeg uvučen u kućište svrdla izbacuje se kroz izbacivač snijega.

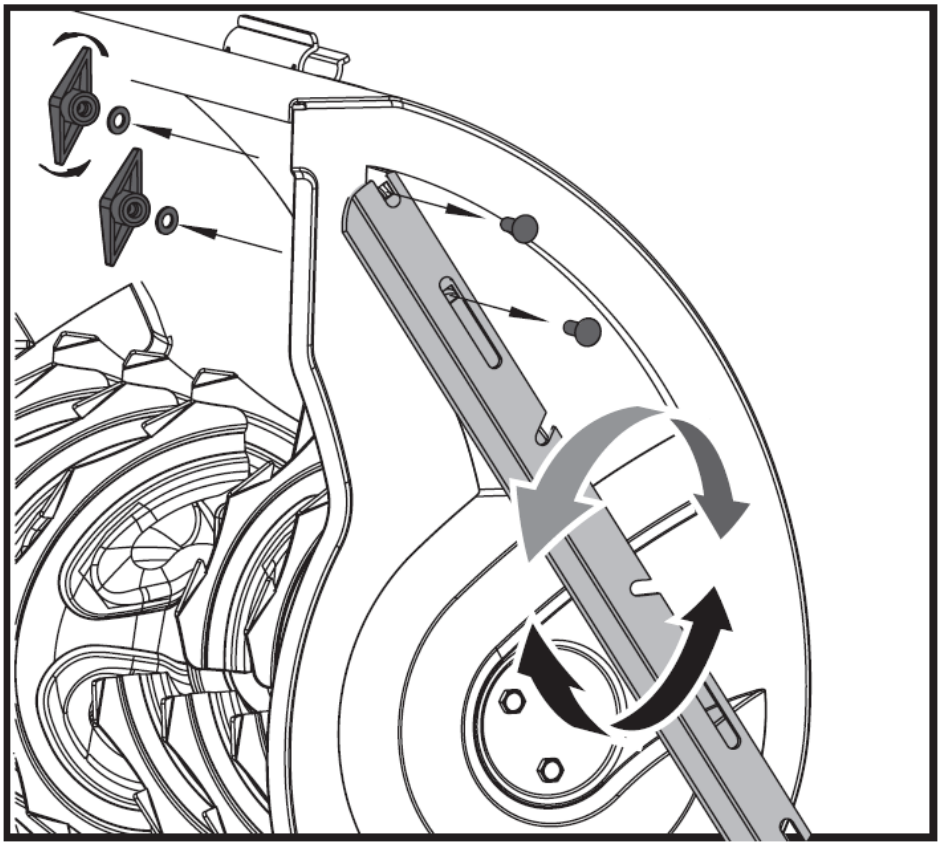
3.2.17. Alat za čišćenje oluka

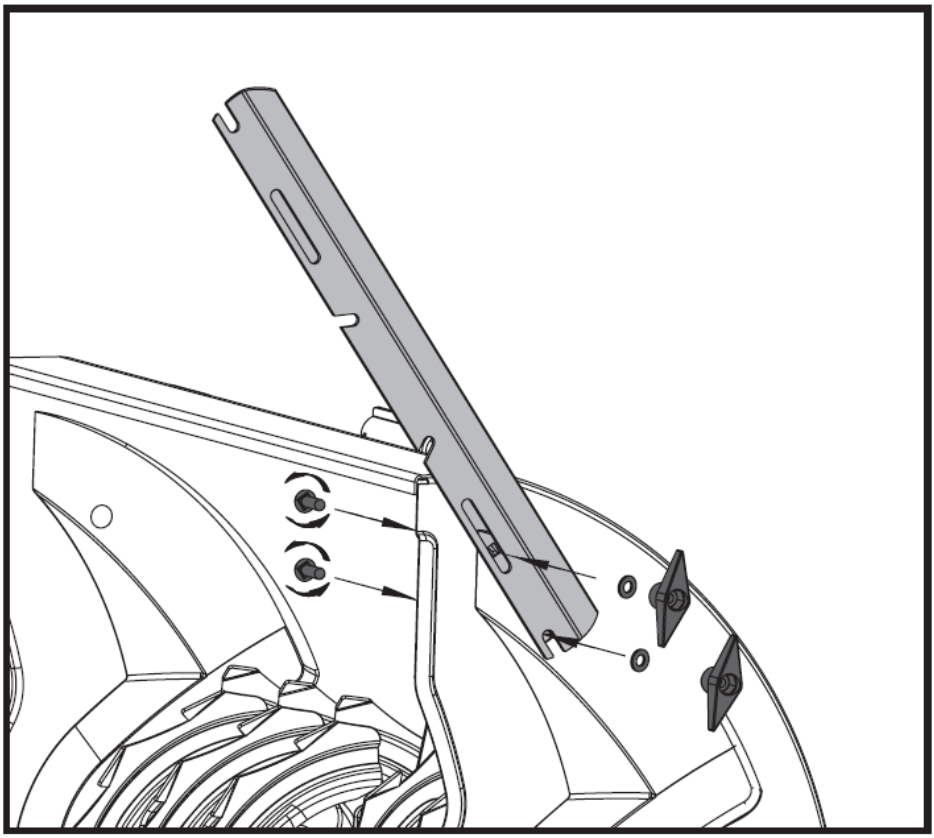
 **Nikada ne koristite ruke za čišćenje začepljenog izbacivača snijega. Isključite motor i ostanite iza ručki dok se svi pokretni dijelovi ne zaustave prije otključavanja.**

Alat za čišćenje ispusnog žlijeba pričvršćen je na stražnju stranu kućišta puža pomoću kopče. Ako se snijeg i led zaglave u ispusnom žlijebu tijekom rada, slijedite ove korake za sigurno čišćenje ispusnog žlijeba i otvora žlijeba:

A. Otpustite polugu spojke puža i isključite motor.
B. Izvadite alat za čišćenje iz držača koji ga pričvršćuje na stražnju stranu kućišta puža.
C. Čvrsto uhvatite alat za ručku te ga gurnite i okrenite u ispusni žlijeb kako biste uklonili blokadu.
D. Ponovno pričvrstite alat za čišćenje na nosač na stražnjoj strani kućišta puža.
E. Provjerite je li ispusni žlijeb usmjeren u sigurnom smjeru (u smjeru pražnjenja nema vozila, zgrada, ljudi ili drugih predmeta). Ponovno pokrenite motor. Stojeći u položaju operatera (iza izbacivača snijega), uključite kontrolu puža na nekoliko sekundi kako biste uklonili preostali snijeg i led s kućišta puža i ispusnog žlijeba.

3.2.18. Bočni rezači

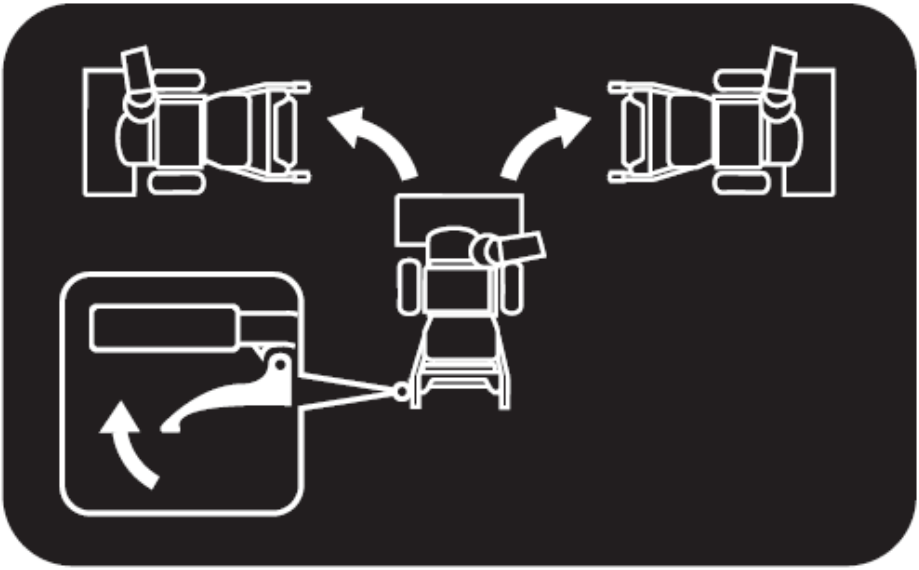




Rezači razbijaju snježne nanose koji su viši od kućišta puža i usmjeravaju snijeg u puž. Nekorištene rezače spremite na kućište puža kada se ne koriste. Promijenite položaj strane rezača tako da bude okrenuta prema naprijed, kao što je prikazano na ilustraciji. Krilne matice trebaju biti pričvršćene na vanjsku stranu kućišta svrdla.

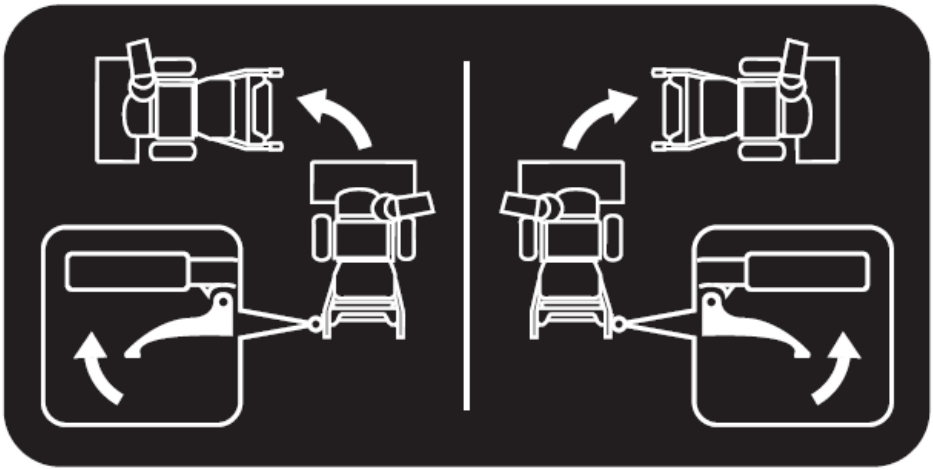
3.2.19. Okidač blokade diferencijala (ako je ugrađen)

Diferencijal je blokiran za maksimalnu vuču. Kada je diferencijal blokiran, snaga se ravnomjerno prenosi na oba kotača/gusjenice.



Okidač (otpuštanje) blokade diferencijala nalazi se na donjoj strani lijeve ručke. Stisnite okidač za otpuštanje blokade diferencijala.

3.2.20. Upravljački okidači (ako su ugrađeni)



Upravljački okidači koriste se za pomoć pri upravljanju strojem. Okidači se nalaze na dnu svakog volana. Kada se okidač pritisne, on isključuje pogonski kotač na određenoj strani i omogućuje ralici za snijeg da se okreće u zadanom smjeru. S uključenom pogonskom spojkom stisnite desni okidač za skretanje desno i lijevi okidač za skretanje lijevo.

Lakše je manevrirati neispravnim strojem kada su oba okidača pritisnuta istovremeno.

3.2.21. Ventil za zatvaranje goriva

Uvijek upravljajte ralicom za snijeg s ventilom za zatvaranje goriva u OTVORENOM položaju. Zatvorite ventil kada se stroj ne koristi.

3.2.22. Ručica gasa

Pomaknite ručicu gasa udesno za povećanje brzine motora; pomaknite je ulijevo za smanjenje brzine motora. Pomaknite ručicu gasa u položaj STOP za zaustavljanje motora.

3.2.23. Usisavanje

Uključite usisavanje okretanjem ručice u položaj PUNO kad god se pokrene hladan motor. Kako se motor zagrijava, postupno isključite usisavanje. Nemojte koristiti usisavanje za pokretanje toplog motora.

Nikada ne koristite usisavanje za zaustavljanje motora.

3.2.24. Pumpa za gorivo

Pritisnite pumpu za gorivo nekoliko puta kako biste ispumpali dodatno gorivo iz rasplinjača u cilindar i poboljšali pokretanje u hladnom vremenu.

3.2.25. Povlačilica

Povlačilica se nalazi na stražnjoj strani motora. Povucite ručku za povlačenje kako biste pokrenuli motor.

3.2.26. Prekidač za paljenje (ako je ugrađen)

Umetnite ključ za paljenje u bravu kako biste pokrenuli motor. Za zaustavljanje motora izvadite ključ.

3.2.27. Prekidač za uključivanje/isključivanje (ako je ugrađen)

Koristi se za zaustavljanje motora. Postavite prekidač u položaj ISKLJUČENO da biste zaustavili motor. Postavite prekidač u položaj UKLJUČENO da biste pokrenuli motor i pustili ga da radi.

3.2.28. Električni starter i gumb za pokretanje (ako je ugrađen)

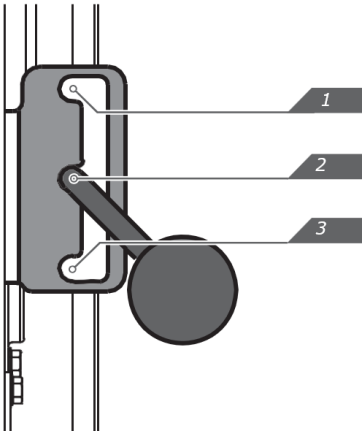
Električni starter će pokrenuti motor kada se pritisne gumb za pokretanje. Za pokretanje stroja, spojite električni starter na izvor napajanja i pritisnite gumb za pokretanje.

Prije upotrebe stroja pažljivo provjerite električni kabel. Ako je kabel oštećen, nemojte upravljati strojem. Odmah zamijenite ili popravite oštećeni kabel.

Prvo spojite produžni kabel na utikač električnog startera, a zatim na električnu utičnicu; prvo isključite produžni kabel iz električne utičnice, a zatim iz stroja.

Kako biste spriječili oštećenje električnog startera, nemojte ga pokretati dulje od 5 sekundi neprekidno svaki put kada ga pokušate pokrenuti. Pričekajte 10 sekundi između svakog pokušaja.

3.2.29. Ručica za zaključavanje gusjenica (ako je ugrađena)



1 - Način prijevoza

2 - Normalni način rada

3 - Način rada za uklanjanje dubokog snijega

Ručica za zaključavanje gusjenica koristi se za odabir položaja kućišta svrdla i načina rada stroja. Pomaknite ručicu udesno, a zatim naprijed ili natrag u jedan od tri položaja.

1 - Prijevoz - Podiže prednji dio bacača snijega radi lakšeg prijevoza. Uz pravilnu njegu, ovaj položaj se također može koristiti na mnogim šljunčanim prilazima za uklanjanje snijega, ostavljajući šljunak netaknutim.

2 - Normalno - Omogućuje neovisno vješanje tračnica kako bi se osigurao kontinuirani kontakt s tlom.

3 - Dubinsko rezanje - blokira prednji dio stroja na tlu u slučaju zbijenog ili zaleđenog snijega.

3.3. Podešavanje

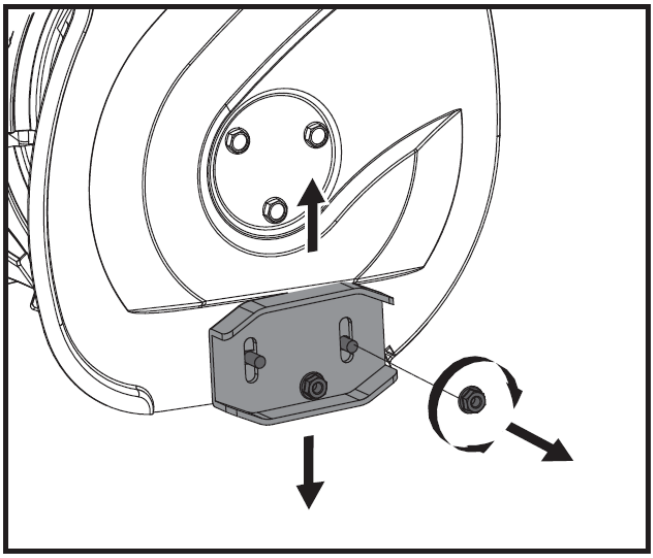
3.3.1. Klizači

Postavite klizače ovisno o uvjetima površine. Prilikom uklanjanja snijega u normalnim uvjetima, poput popločanog prilaza ili pločnika, podesite klizače u viši položaj kako biste osigurali razmak od 3 mm (1/8") između noža strugača i tla. Koristite srednji ili donji položaj kada je površina koju treba očistiti neravna, npr. šljunčani prilaz.

Ne preporučuje se korištenje ralice za snijeg na šljunku, jer ga svrdlo može lako podići i odbaciti, uzrokujući ozljede ili oštećenje ralice za snijeg i okolne imovine.

Ako se stroj koristi na šljunčanoj površini, budite izuzetno oprezni i držite klizače u položaju koji osigurava maksimalni razmak između tla i noža strugača.

Uvijek podesite klizače nakon podešavanja noža strugača kako biste spriječili prerano trošenje strugača ili oštećenje kućišta puža.



Za podešavanje kliznih elemenata:

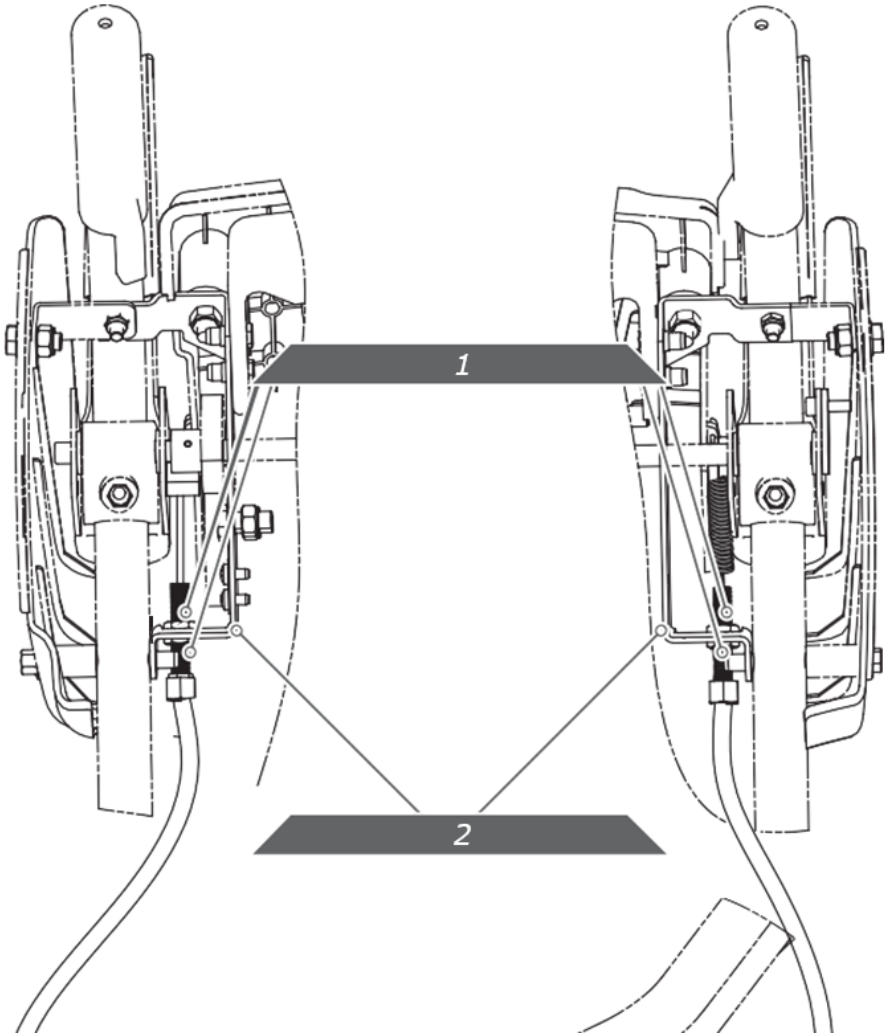
A. Otpustite četiri šesterokutne matice (dvije sa svake strane) i vijke. Postavite slajdove u željeni položaj.
B. Pazite da cijela donja površina kliznih elemenata leži na tlu kako biste izbjegli njihovo neravnomjerno trošenje.
C. Pažljivo zategnite matice i vijke.

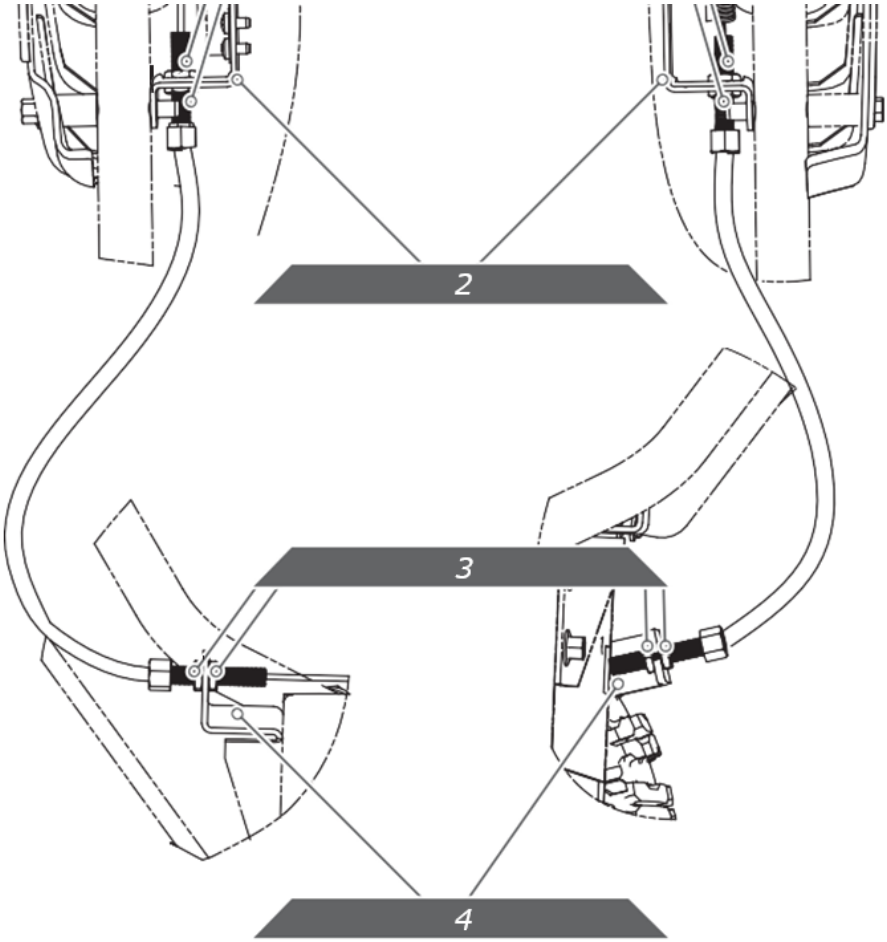
3.3.2. Spojka svrdla i spojka pogona

Svrdlo se mora zaustaviti unutar 5 sekundi nakon otpuštanja poluge spojke svrdla. Ako se spojka svrdla ne uključuje ili isključuje ispravno, podesite spojku svrdla prije rada.

Ako se pogon stroja povremeno isključuje tijekom rada ili radi nakon otpuštanja poluge spojke pogona, podesite spojku pogona prije početka rada.

I spojka svrdla i spojka pogona mogu se podesiti na oba kraja njihovih upravljačkih kabela.

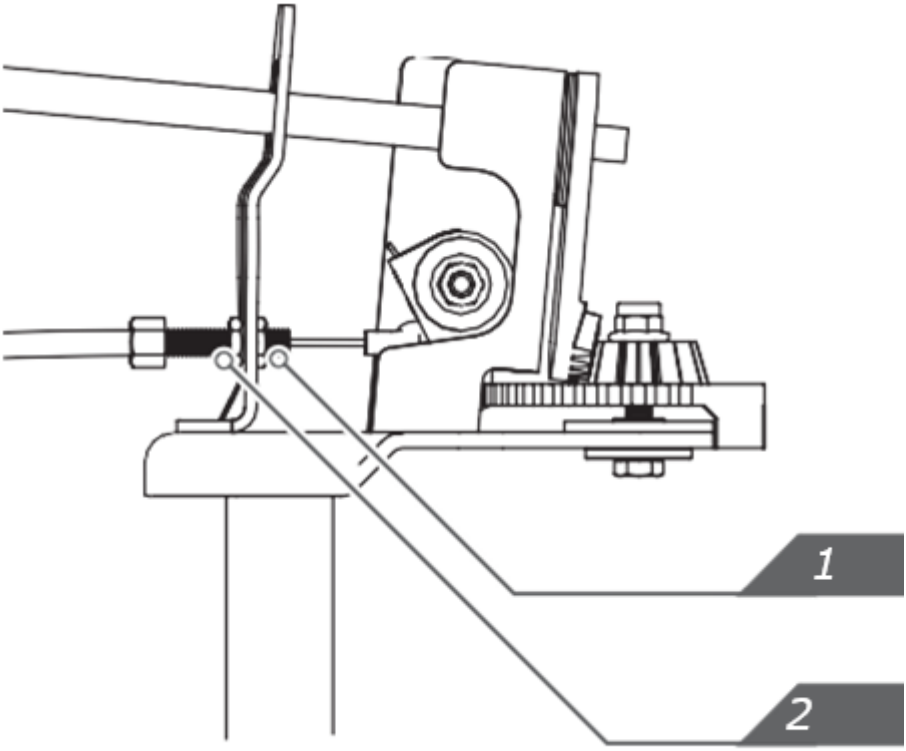




1, 3 - Matice za podešavanje
2, 4 - Nosač kabela

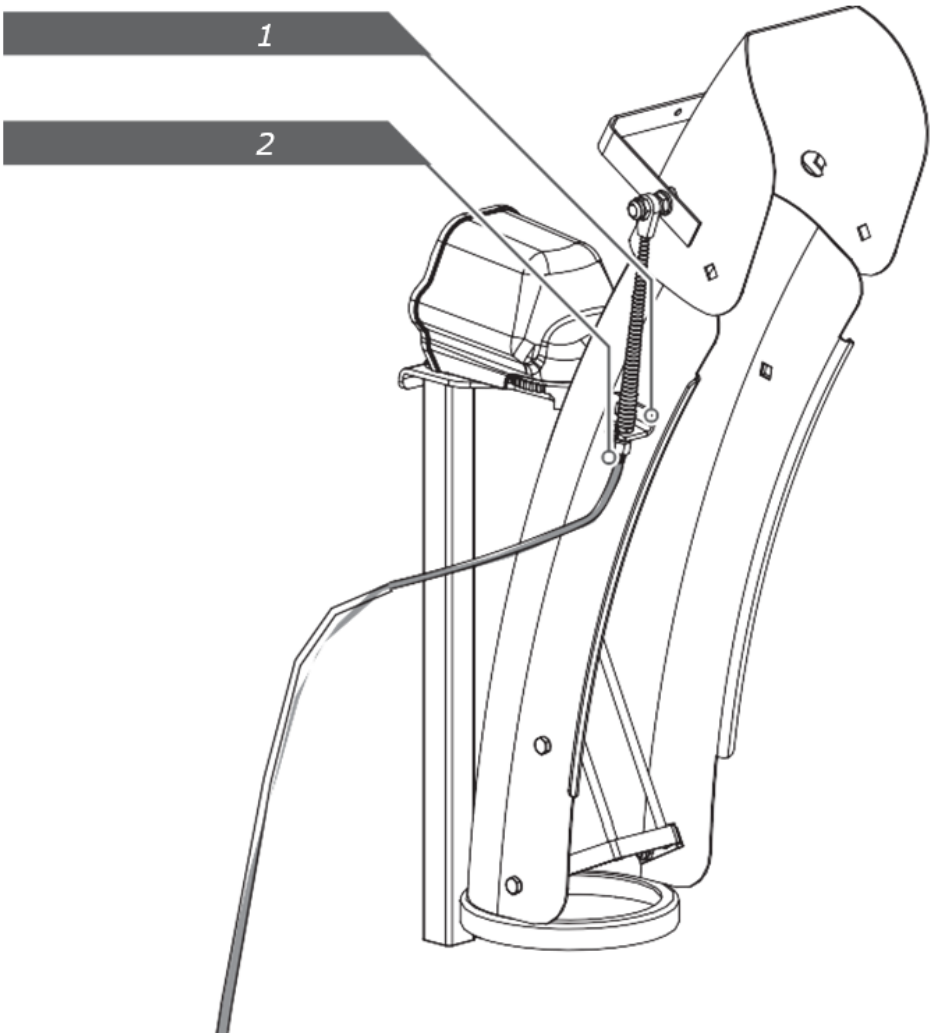
A. Otpustite matice za podešavanje na nosaču kabela.
B. Pomaknite upravljački kabel gore ili dolje zatezanjem matica za podešavanje kako biste povećali napetost kabela ili osigurali veći labavost.
C. Nakon što ste postigli ispravnu postavku, zategnite matice.

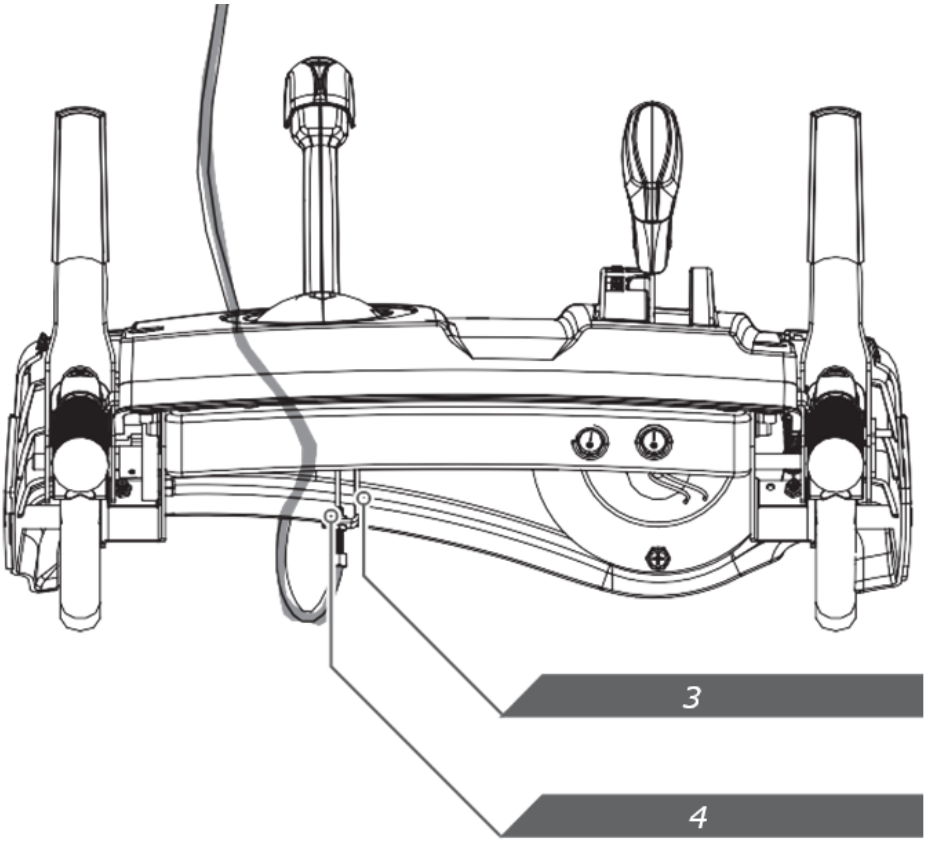
3.3.3. Zasun za zaključavanje pražnjenja



Ako se pražnjenje ne zaključa u željenom položaju ili se ne otključa tako da se otvor za pražnjenje slobodno okreće, podesite zasun za zaključavanje pražnjenja.
Ako se pražnjenje ne blokira:
Otpustite kabel otpuštanjem stražnje matice za podešavanje i zatezanjem prednje matice za podešavanje na nosač dok zasun za zaključavanje potpuno ne zahvati zube zupčanika.
Ako se pražnjenje ne otključa:
Zategnite sajlu otpuštanjem prednje matice za podešavanje, a zatim zatezanjem stražnje matice za podešavanje na nosač dok se sav labavi kabel ne ukloni.

3.3.4. Upravljanje deflektorom



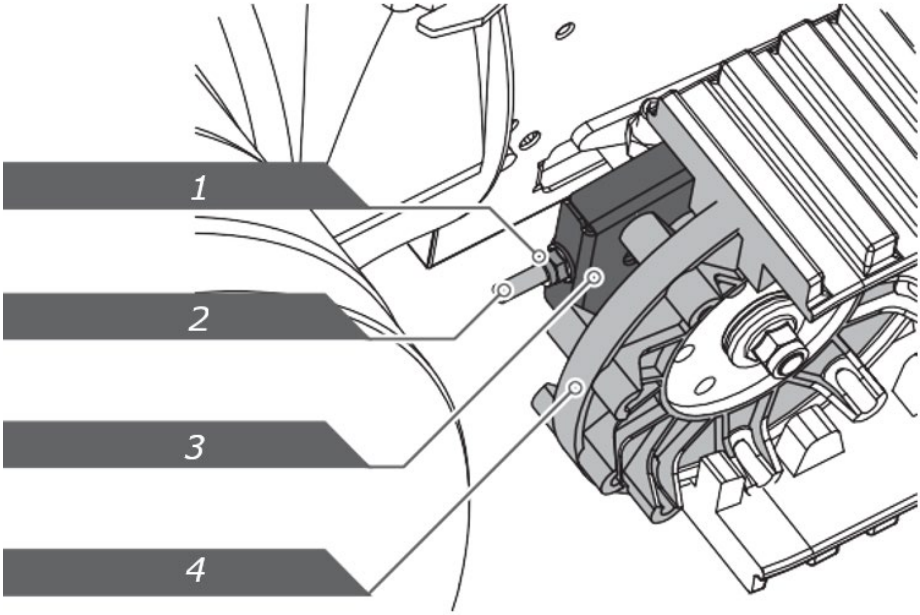


1, 3 - Nosač sajle
2, 4 - Matice za podešavanje

Ako deflektor ne prati svoj puni raspon kretanja, podesite upravljački kabel na oba kraja.

A. Držite čep za ispuštanje i gurnite joystick do kraja naprijed. Otpustite čep za ispuštanje.
B. Otpustite matice za podešavanje na nosaču kabela ispod upravljačke ploče ili na deflektoru za pražnjenje.
C. Za spuštanje deflektora pomaknite kabel prema dolje. Zategnite donju maticu.
D. Za postavljanje deflektora više, pomaknite kabel prema gore. Zategnite gornju maticu.
E. Provjerite zazore i ponovite podešavanje ako je potrebno.

3.3.5. Napetost gusjenice (ako je ugrađena)



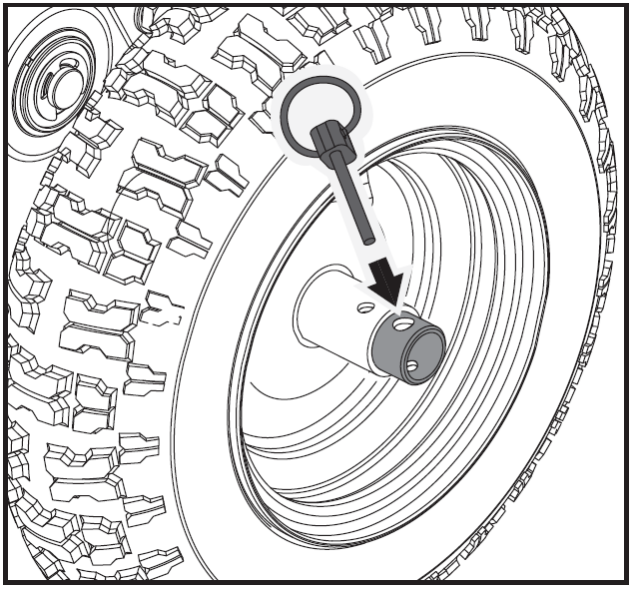
1 - Matica za zaključavanje prirubnice
2 - Vijak "J"
3 - Bočna ploča gusjenice
4 - Prednji zupčanik gusjenice

S vremenom se gusjenica može istegnuti. Ako stroj vuče ulijevo kada je potreban ravan put, zategnite lijevu gusjenicu. Ako stroj vuče udesno, zategnite desnu gusjenicu. Za podešavanje napetosti zategnite maticu koja pričvršćuje prirubnicu na prednjoj strani bočne ploče gusjenice. To uzrokuje povlačenje vijka "J" pričvršćenog na osovinu i zatezanje gusjenica.

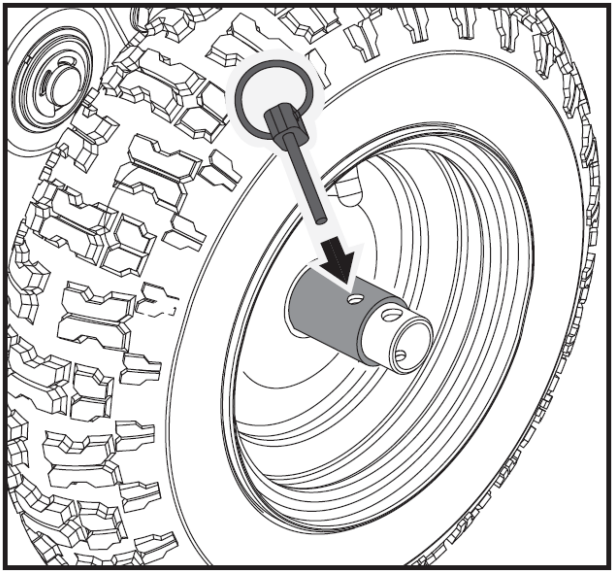
3.4. Rad sa strojem

3.4.1. Slobodan rad i samohodni

Lijevi kotač opremljen klinom za zaključavanje osovine može se potpuno otpustiti uklanjanjem klina i njegovim ugradnjom u vanjski otvor osovine. Otključajte lijevi kotač kako biste omogućili lakše okretanje stroja.



Za otključavanje lijevog kotača, izvadite zatik iz unutarnje rupe i umetnite zatik osovine kroz vanjsku rupu osovine, ali ne kroz glavčinu kotača.



Za blokiranje lijevog kotača, umetnite zatik kroz glavčinu kotača i rupu u unutarnjoj osovini.

3.4.2. Pokretanje i zaustavljanje motora

Prije pokretanja motora provjerite razinu motornog ulja i provjerite radi li motor kako je opisano u Priručniku za uporabu motora.

3.4.2.1. Hladni start - električni starter (ako je ugrađen)

Motor je opremljen i AC električnim starterom i ručnim starterom (tzv. tugger). Električni starter opremljen je trožilnim kabelom za napajanje i utikačem te je dizajniran za rad na naponu navedenom na natpisnoj pločici.

Nemojte koristiti električni starter ako se napon razlikuje od onog navedenog na natpisnoj pločici električnog startera.

A. Umetnite ključ u prekidač za paljenje dok ne klikne. Nemojte okretati ključ.
B. Provjerite je li ventil za zatvaranje goriva u OTVORENOM položaju.
C. Postavite kontrolu usisavanja u ISKLJUČENO.
D. Pritisnite pumpu za gorivo 2 ili 3 puta. Kada je temperatura ispod -25°C (15°F), možda će biti potrebno dodatno pumpanje. Kada je temperatura iznad 50°F (10°C), pumpanje nije potrebno.

Prekomjerno pumpanje može uzrokovati poplavu, što sprječava pokretanje motora. Ako je motor poplavljen, pričekajte nekoliko minuta prije nego što pokušate pokrenuti i nemojte pritiskati pumpu za gorivo. Neki motori nisu opremljeni pumpom za gorivo jer pumpanje nije potrebno s tim motorima.

E. Spojite produžni kabel na starter.
F. Drugi kraj produžnog kabela spojite na trožilnu uzemljenu utičnicu.
G. Pritisnite gumb za pokretanje dok se motor ne pokrene.

Kako biste spriječili oštećenje električnog startera, nemojte ga uključivati dulje od 5 sekundi neprekidno svaki put kada ga pokušate pokrenuti. Pričekajte 10 sekundi između svakog pokušaja.

H. Kada se motor pokrene, otpustite gumb startera i polako pomaknite kontrolu usisavanja u položaj PUNO.
I. Prvo isključite produžni kabel iz utičnice, a zatim iz motora.

3.4.2.2. Hladno pokretanje - pokretanje pomoću čupaljke

A. Provjerite je li ventil za zatvaranje goriva u položaju OTVORENO.
B. Postavite prekidač za uključivanje/isključivanje u položaj UKLJUČENO.
C. Postavite kontrolu usisavanja u položaj ISKLJUČENO.

D. Pritisnite pumpu za gorivo 2 ili 3 puta. Kada je temperatura ispod -25°C (15°F), možda će biti potrebno dodatno pumpanje. Kada je temperatura iznad 50°F (10°C), pumpanje nije potrebno.

Prekomjerno pumpanje može uzrokovati poplavu, što sprječava pokretanje motora. Ako je motor poplavljen, pričekajte nekoliko minuta prije nego što pokušate pokrenuti i nemojte gurati pumpu za gorivo.

E. Uhvatite ručku za povlačenje i polako izvucite kabel dok ne osjetite otpor. Cijev bi se trebao polako namotavati.
F. Povucite uže brzim, kontinuiranim pokretom cijele ruke.
G. Ponovite korake E i F dok se motor ne pokrene.
H. Kada se motor pokrene, otpustite ručku za povlačenje i polako pomaknite kontrolu usisavanja u položaj PUNO.

3.4.2.3. Pokretanje toplog motora

Slijedite gore navedene korake, držeći usisavanje u položaju PUNO i nemojte koristiti pumpu za gorivo.

Pustite motor da se zagrije nekoliko minuta, motor neće razviti punu snagu dok ne dostigne normalnu radnu temperaturu. U snježnim i hladnim uvjetima, neke kontrole i pokretni dijelovi mogu se smrznuti. Nemojte koristiti pretjeranu silu kada pokušavate upravljati smrznutim kontrolama. Ako imate poteškoća s upravljanjem bilo kojom kontrolom ili dijelom, pokrenite motor i pustite ga da radi nekoliko minuta.

3.4.3. Savjeti

Lakše je i učinkovitije ukloniti snijeg odmah nakon što padne.

Najbolje vrijeme za uklanjanje snijega je rano ujutro. U to vrijeme snijeg je obično suh i nije bio izložen izravnoj sunčevoj svjetlosti i višim temperaturama.

Staze za uklanjanje snijega trebaju se malo preklapati kako bi se osiguralo da se sav snijeg ukloni.

Za velike površine počnite u sredini i okrenite snijeg na svaku stranu kako ne biste lopatom čistili snijeg više od jednom.

Za izuzetno gust snijeg smanjite širinu uklanjanja snijega preklapanjem prethodne staze i sporim kretanjem.

Ako je moguće, bacite snijeg dalje od vjetra.

Održavajte motor čistim i čistite snijeg dok radi. To će olakšati protok zraka i produžiti vijek trajanja motora.

Nakon uklanjanja snijega, pustite motor da radi nekoliko minuta kako bi se osušila vlaga na motoru i spriječilo smrzavanje pokretnih dijelova. Uključite svrdlo kako biste uklonili preostali snijeg s unutrašnjosti kućišta. Okrenite ispusni žlijeb kako biste spriječili njegovo smrzavanje. Zaustavite motor, pričekajte da se svi pokretni

dijelovi zaustave i uklonite sav led i snijeg iz ispusnog žlijeba. S isključenim motorom, nekoliko puta povucite ručku za vuču kako biste spriječili smrzavanje.

3.4.4. Premještanje

Premještanje s jednog radnog mjesta na drugo:

A. Pomaknite ručicu gasa u slobodni ili djelomično slobodni položaj.
B. Na modelu s kotačima pritisnite upravljačke šipke dovoljno da podignete prednji dio uređaja s površine; na modelu s gusjenicama pomaknite polugu za zaključavanje gusjenica u transportni položaj.
C. Uključite spojku pogona bez uključivanja spojke svrdla.

3.4.5. Prijevoz

 **Prilikom prijevoza uređaja na kamionu ili prikolici uvijek isključite motor, izvadite ključ i zatvorite ventil za zatvaranje goriva. Nemojte prevoziti stroj dok motor radi.**

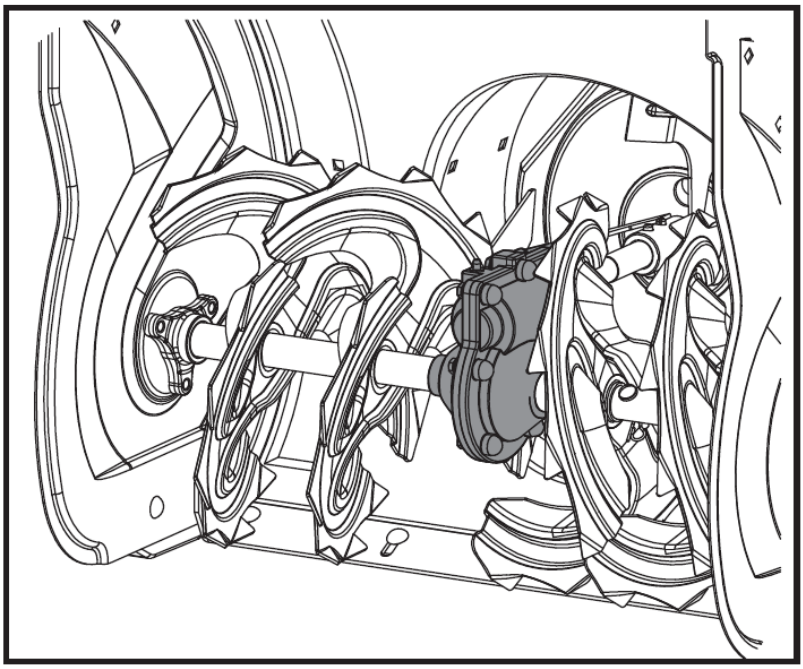
Budite izuzetno oprezni prilikom utovara ili istovara stroja na prikolicu ili kamion. Osigurajte šasiju uređaja na transportno vozilo. Nikada ga ne montirajte na šipke ili pričvršćivače koji bi se mogli oštetiti.

3.5. Čišćenje i održavanje

a) Za čišćenje površina koristite samo nekorozivna sredstva za čišćenje.
b) Uređaj čuvajte na suhom i hladnom mjestu, zaštićenom od vlage i izravne sunčeve svjetlosti.
c) Ne prskajte uređaj mlazom vode niti ga uranjajte u vodu.
d) Redovito pregledavajte uređaj, provjeravajući tehničku ispravnost i eventualna oštećenja.

3.5.1. Podmazivanje

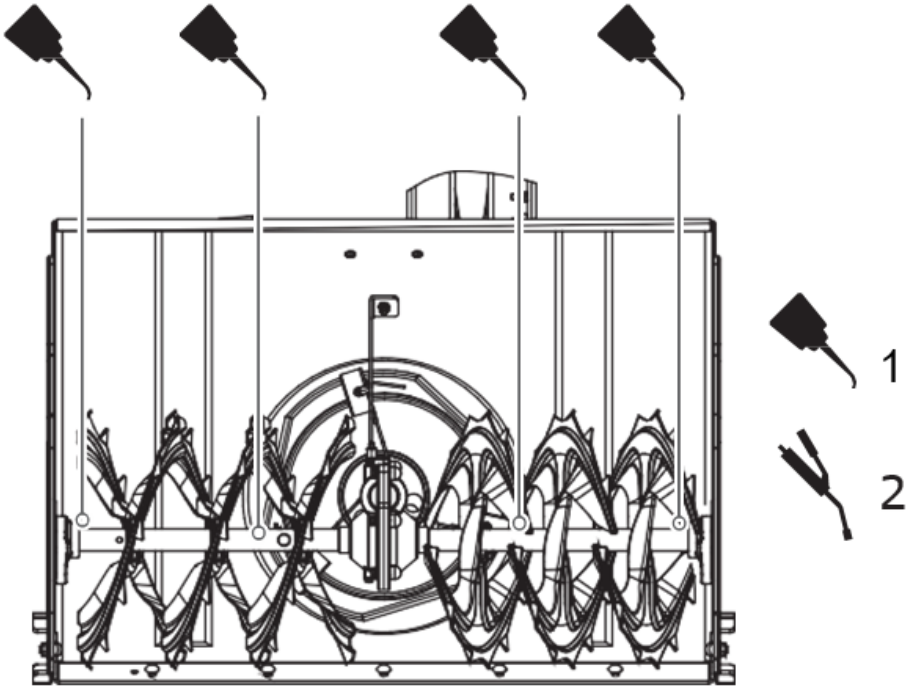
3.5.1.1. Mjenjač svrdla



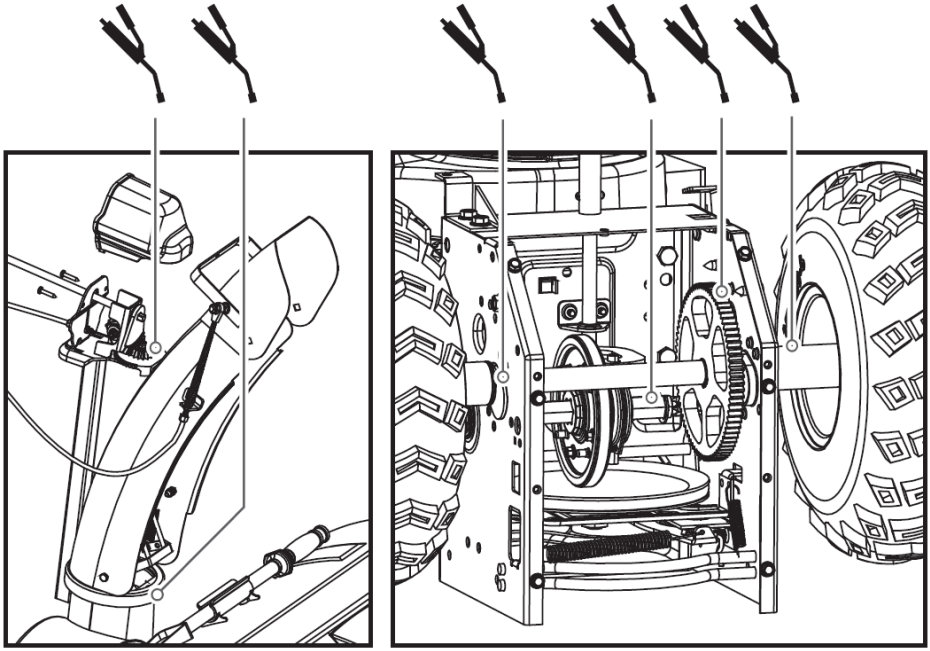
Mjenjač je tvornički napunjen mazivom do ispravne razine. Osim ako nema znakova curenja ili je mjenjač servisiran, nije potrebno dodatno mazivo. Ako je potrebno mazivo, koristite ulje za zupčanike GL-5 ili GL-6, SAE85-95, EP. Nemojte koristiti sintetičko ulje.

3.5.1.2. Opće podmazivanje

Lagano podmažite sve pokretne dijelove stroja na kraju sezone ili svakih 25 sati rada.



1 - Ulje
2 - Mast



Ne dopustite da mast ili ulje dospije na tarni disk, tarnu ploču ili remene. Nemojte previše podmazivati stroj; Višak ulja može ući u pogon i uzrokovati proklizavanje pogonskog remena.

Prilikom podmazivanja osovine svrdla, uklonite smičuće klinove kako biste nanijeli ulje unutar osovine i oko odstojnika i prirubničkih ležajeva koji se nalaze na oba kraja osovine.

Uklonite kotače kako biste podmazali osovinu kotača.

3.5.1.3. Skladištenje izvan sezone

Kada sezona završi ili ako se stroj neće koristiti 30 dana ili dulje, slijedite dolje navedene upute za skladištenje.

A. Pokrenite motor i pričekajte dok se cijevi za gorivo i rasplinjač ne isprazne, a motor se zaustavi zbog nedostatka goriva.
B. Izvadite ključ za paljenje i pustite da se motor ohladi.
C. Podmažite stroj prema uputama.
D. Temeljito očistite vanjski dio motora i ralice za snijeg.
E. Popravite sva zahrđala ili okrnjena područja boje; izbrusite oštećena područja prije bojanja i nanesite sredstvo za zaštitu od hrđe na metalne dijelove.
F. Zategnite sve labave vijke, matice i sigurnosne matice. Popravite ili zamijenite sve oštećene dijelove.
G. Pokrijte stroj i pohranite ga na čistom, suhom mjestu izvan dohvata djece.

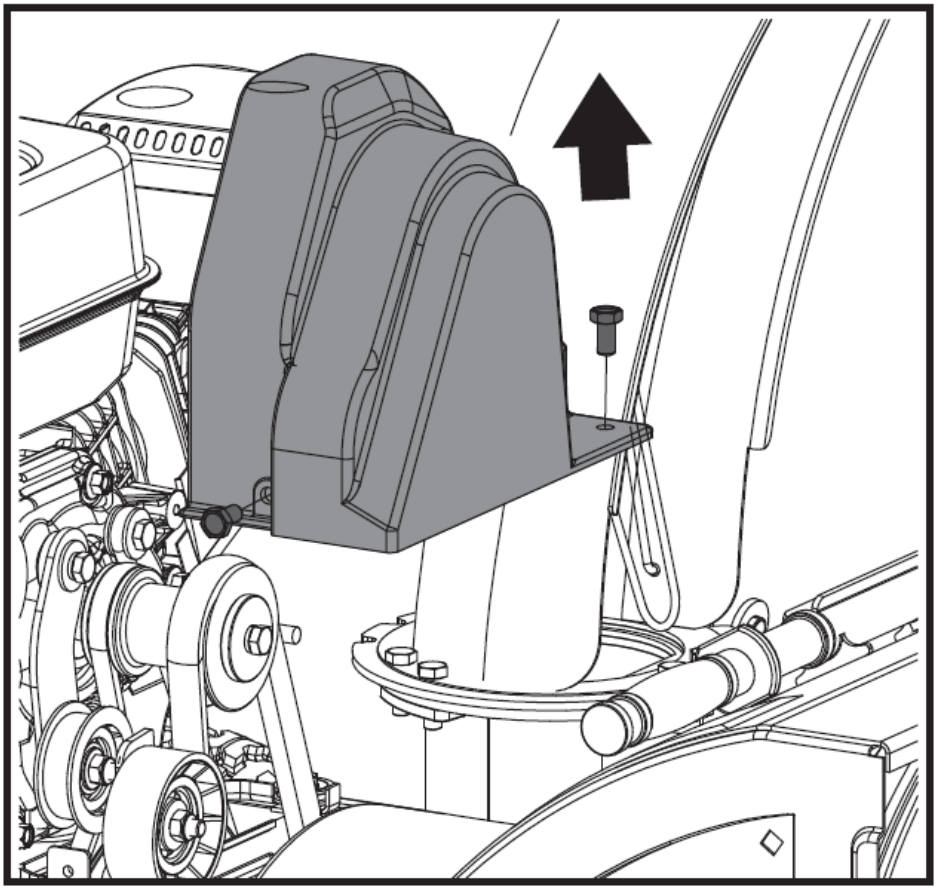
3.5.2. Servisiranje

3.5.2.1. Zamjena remena

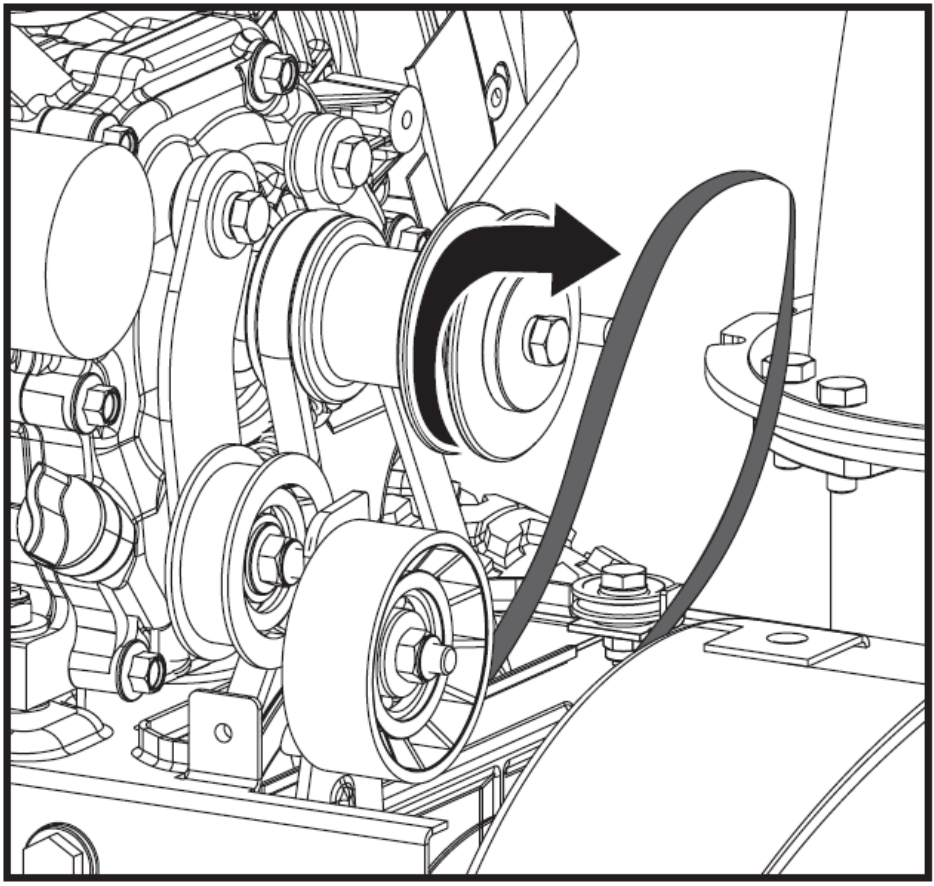
3.5.2.1.1. Remen svrdla

Ako je remen svrdla istrošen, nauljen ili na drugi način oštećen, slijedite ove korake za njegovu zamjenu.

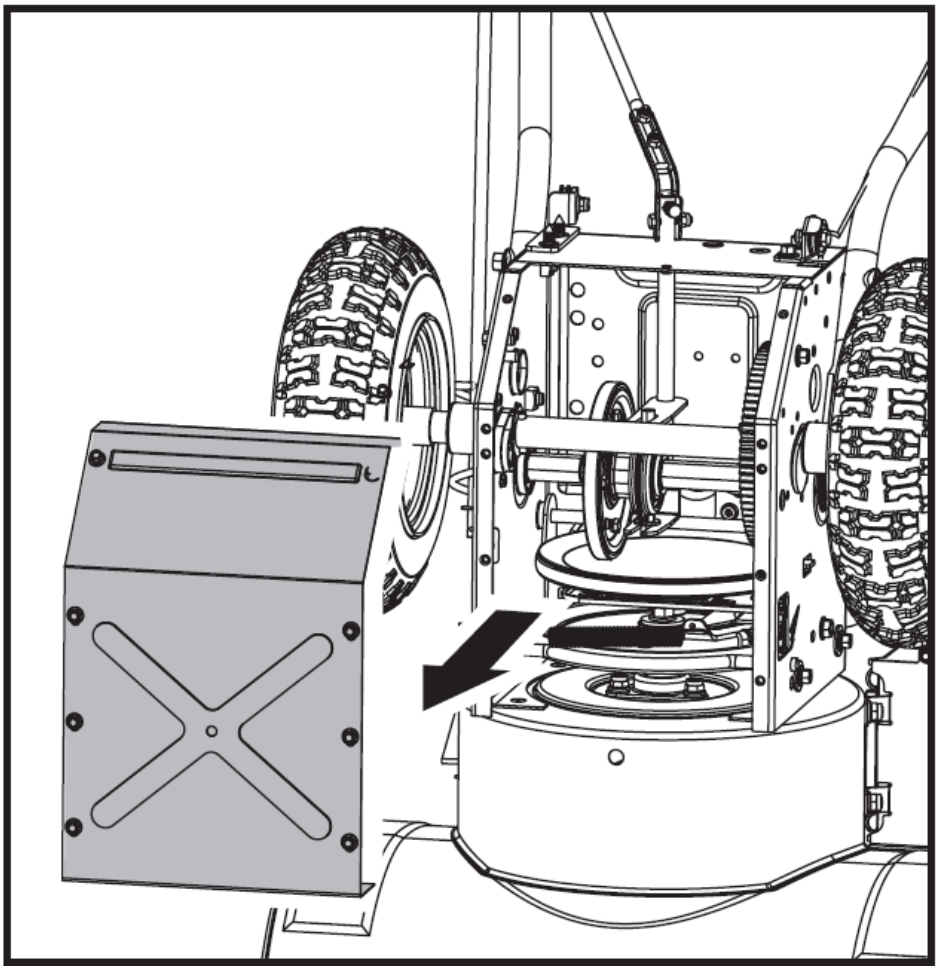
A. Kako biste spriječili prolijevanje goriva, uklonite svo gorivo iz spremnika tako da motor radi dok se ne zaustavi. Izvadite ključ kako biste izbjegli nenamjerno pokretanje i pustite da se uređaj potpuno ohladi.

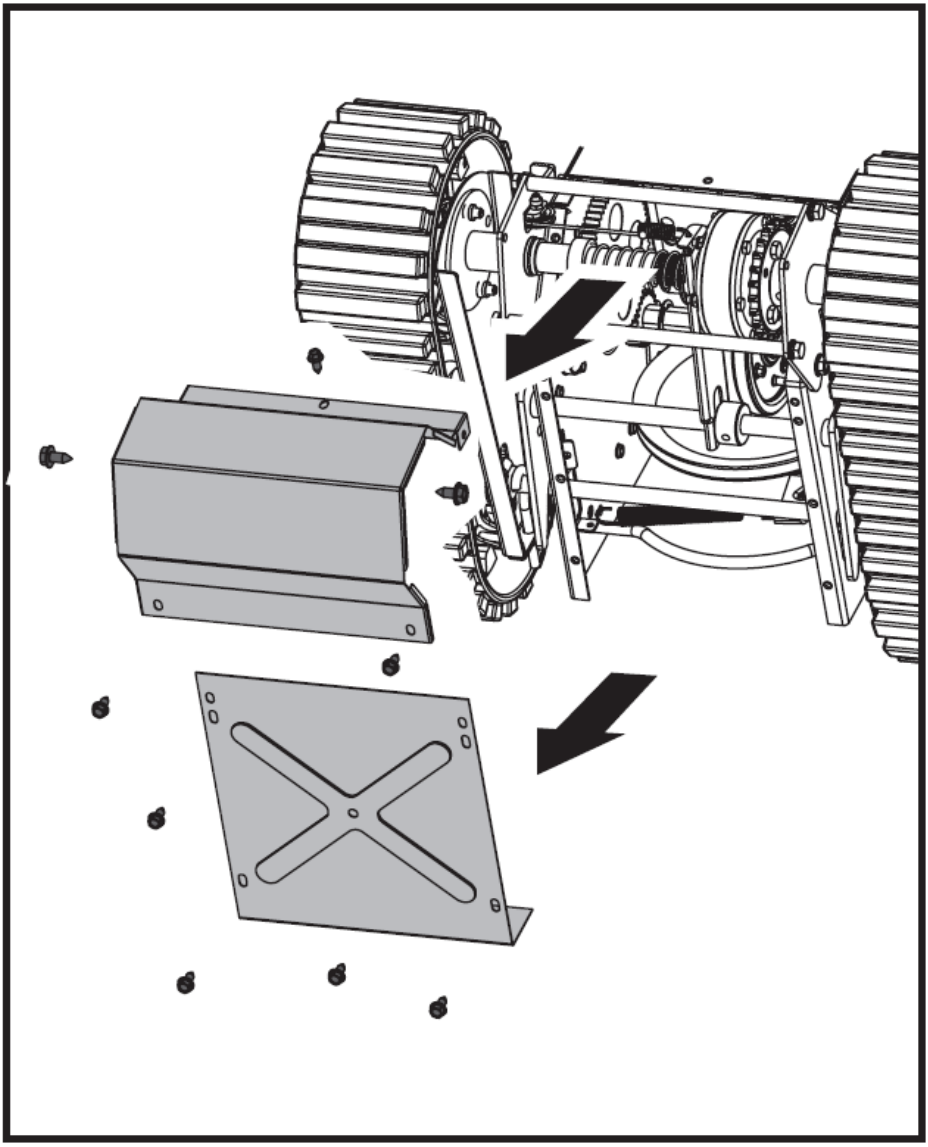


B. Uklonite dva vijka koji pričvršćuju poklopac remena i stavite ga sa strane.

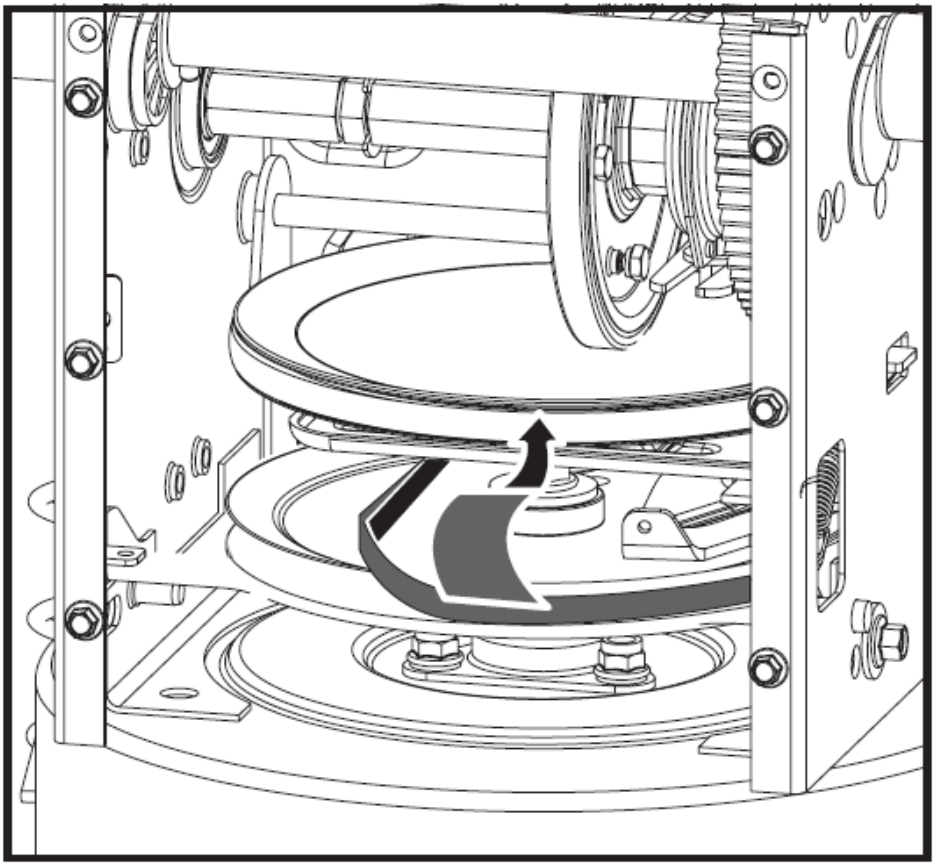


C. Odmotajte remen svrdla s remenice motora.
D. Pažljivo nagnite stroj prema gore i naprijed tako da se nasloni na kućište svrdla.





E. Uklonite poklopac okvira s donje strane stroja odvrtanjem vijaka koji pričvršćuju poklopac.

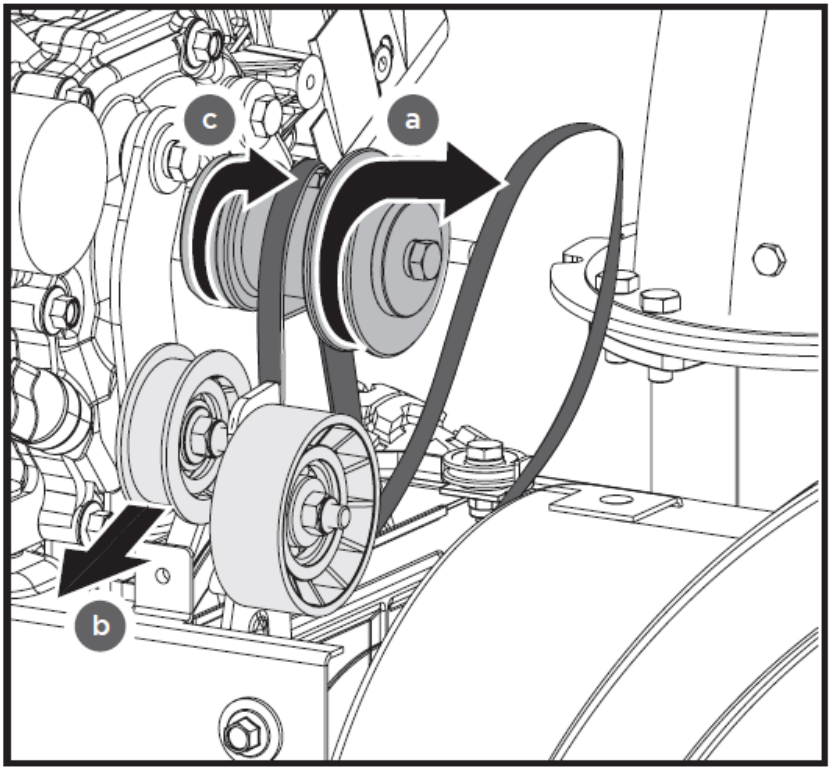


F. Uklonite remen s remenice svrdla i provucite remen između nosača i remenice svrdla.
G. Zamijenite remen svrdla slijedeći upute obrnutim redoslijedom.

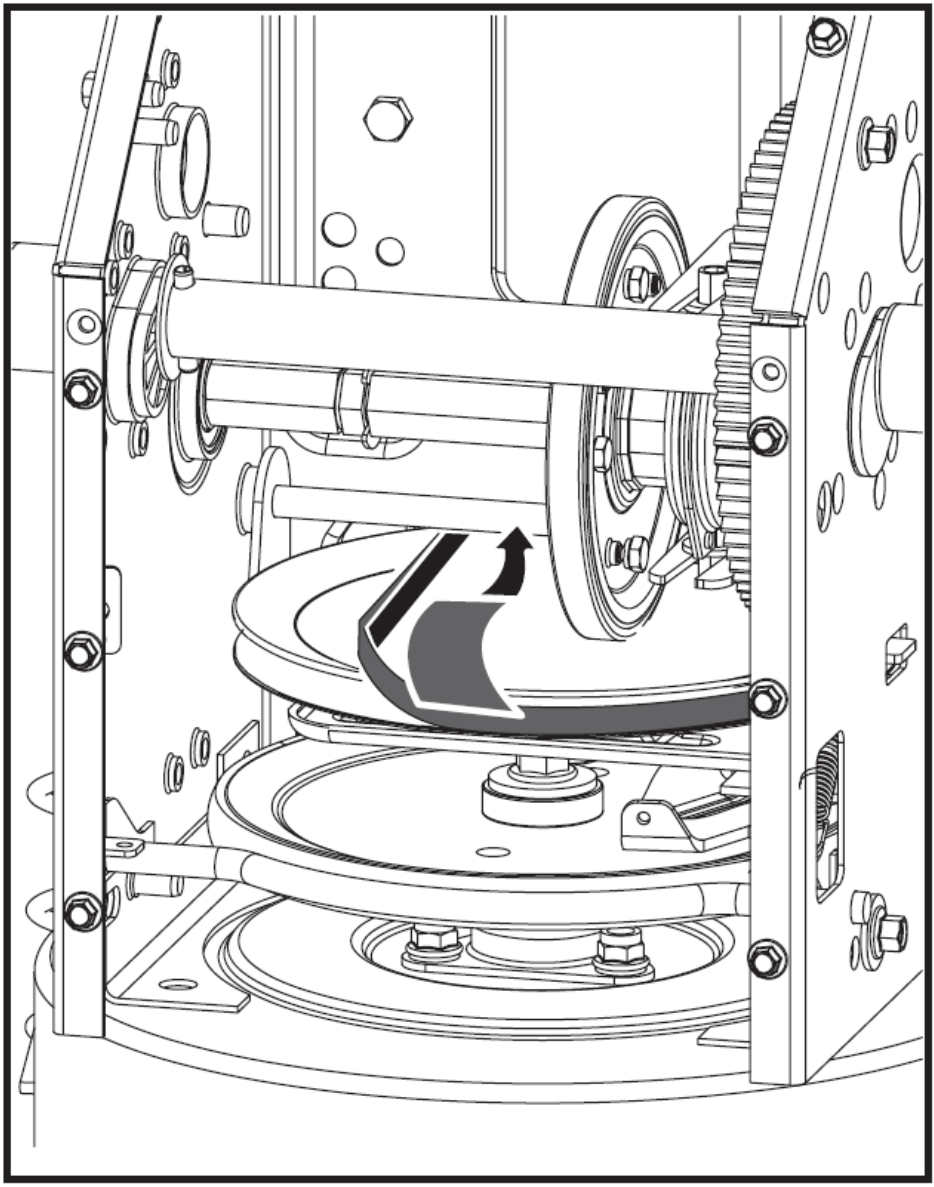
3.5.2.1.2. Pogonski remen

Ako je pogonski remen istrošen, nauljen ili na drugi način oštećen, slijedite ove korake za njegovu zamjenu.

A. Kako biste spriječili prolijevanje goriva, uklonite svo gorivo iz spremnika tako da motor radi dok se ne zaustavi. Izvadite ključ kako biste izbjegli nenamjerno pokretanje i pustite da se uređaj potpuno ohladi.
B. Odvijte dva vijka koji pričvršćuju poklopac remena i stavite ga sa strane.

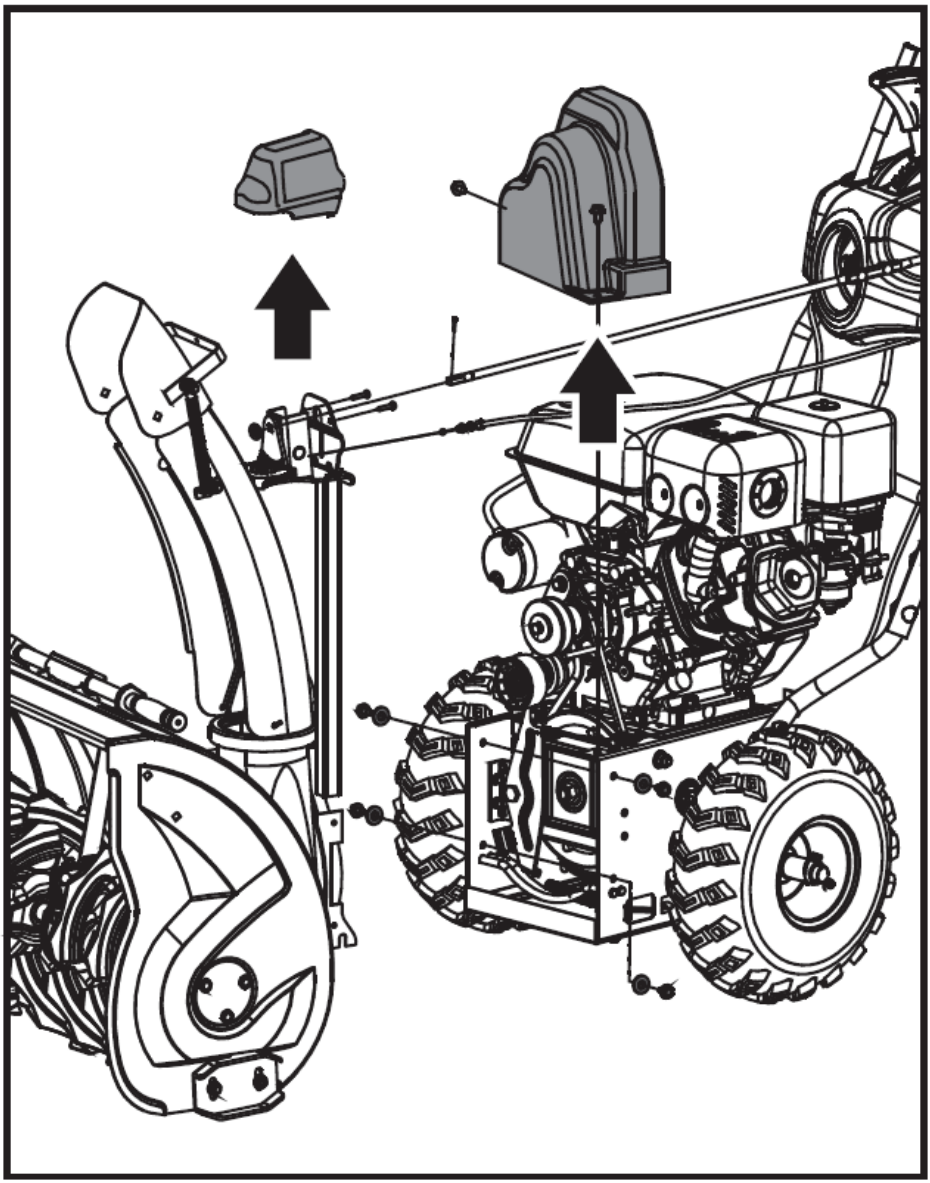


C. Uklonite remen:
    a. Odmotajte remen svrdla s remenice motora.
    b. Okrenite remenicu u smjeru kazaljke na satu kako biste smanjili napetost.
    c. Uklonite pogonski remen s remenice motora.
D. Pažljivo nagnite stroj prema gore i naprijed kako biste ga naslonili na kućište puža.
E. Skinite poklopac okvira s donje strane izbacivača snijega odvrtanjem vijaka koji pričvršćuju poklopac.



F. Skinite pogonski remen s remenice i između tarnog diska i tarnog diska.
G. Skinite i vratite remen obrnutim redoslijedom.

Držanje poluge spojke pogona olakšat će ponovno postavljanje remena.



A. Isključite motor, izvadite ključ, odspojite kabel svjećice i pustite da se uređaj potpuno ohladi.
B. Skinite poklopac remena.
C. Skinite poklopac zupčanika za pražnjenje i odspojite kabel za blokadu pražnjenja, kabel usmjerivača i šipku za pražnjenje.
D. Skinite donji poklopac kako biste izbjegli savijanje prilikom rastavljanja uređaja.

E. Skinite vijke koji pričvršćuju kućište puža na okvir (dva sa svake strane). Otvorite kućište puža i okvir.
F. Zamijenite remen puža ili pogonski remen.
G. Vratite kućište puža i okvir zajedno i pričvrstite ih vijcima.

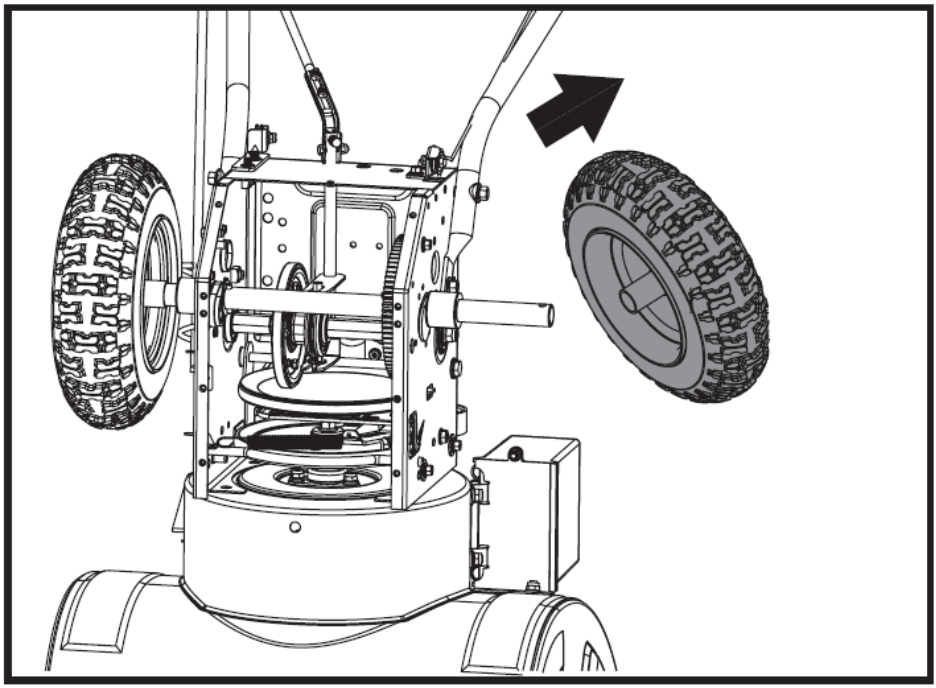
Držanje poluge za spajanje puža olakšat će ponovno spajanje kućišta puža i okvira.

H. Postavite remen na remenicu motora.
I. Ponovno spojite kabel za blokadu ispuha, kabel usmjerivača i šipku za pražnjenje.
J. Ugradite poklopac zupčanika za pražnjenje i poklopac remena.

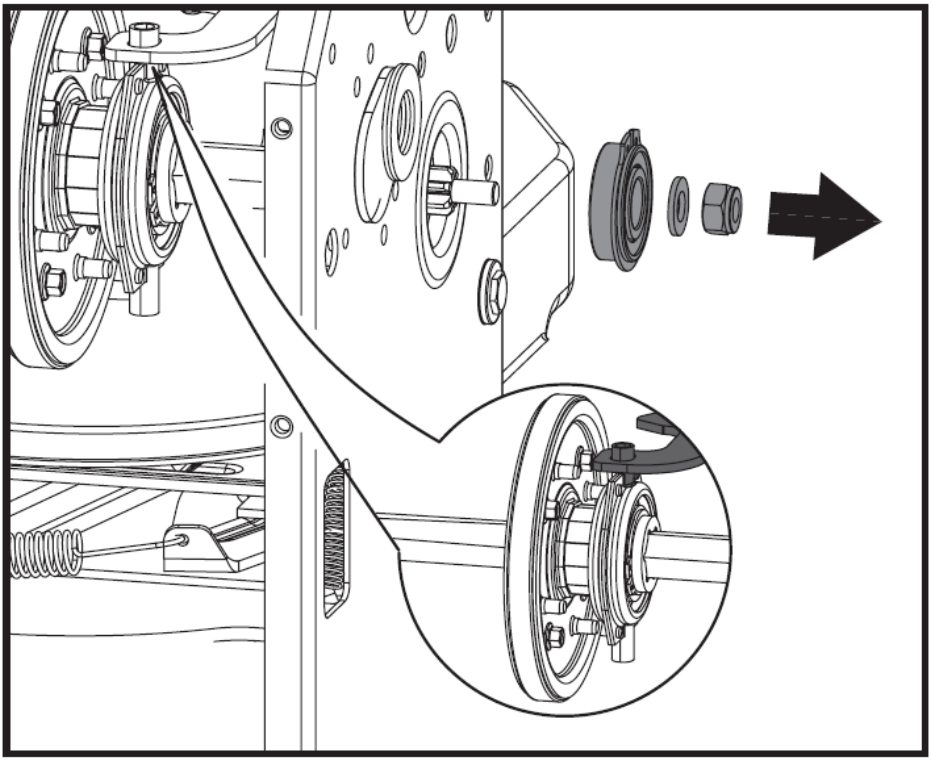
3.5.2.2. Zamjena tarnog diska

Ako stroj ne želi voziti unatoč tome što je pogonska spojka uključena i podešavanje upravljačkog kabela spojke ne riješi problem, možda će biti potrebno zamijeniti tarni kotač.

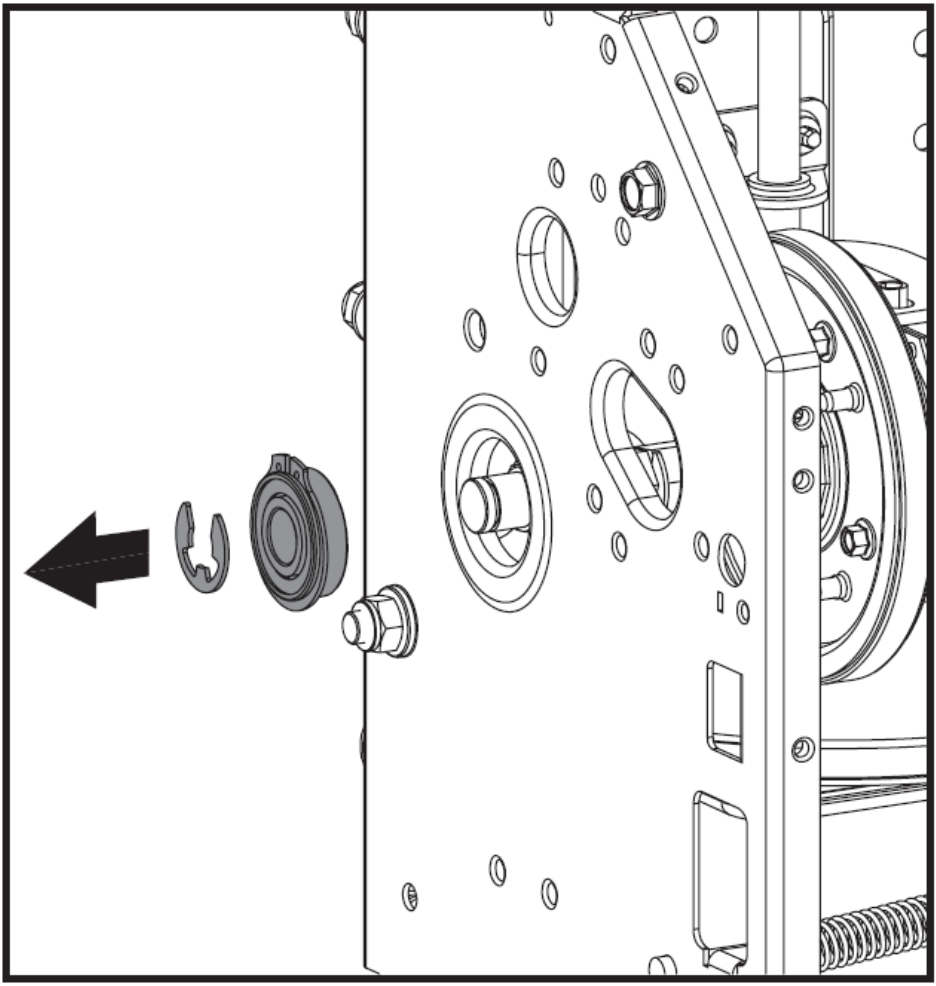
A. Kako biste spriječili prolijevanje goriva, uklonite svo gorivo iz spremnika tako da motor radi dok se ne zaustavi. Izvadite ključ kako biste izbjegli nenamjerno pokretanje i pustite da se uređaj potpuno ohladi.
B. Pažljivo nagnite stroj prema gore i naprijed kako biste ga naslonili na kućište svrdla.
C. Uklonite poklopac okvira ispod izbacivača snijega odvrtanjem vijaka koji drže poklopac.



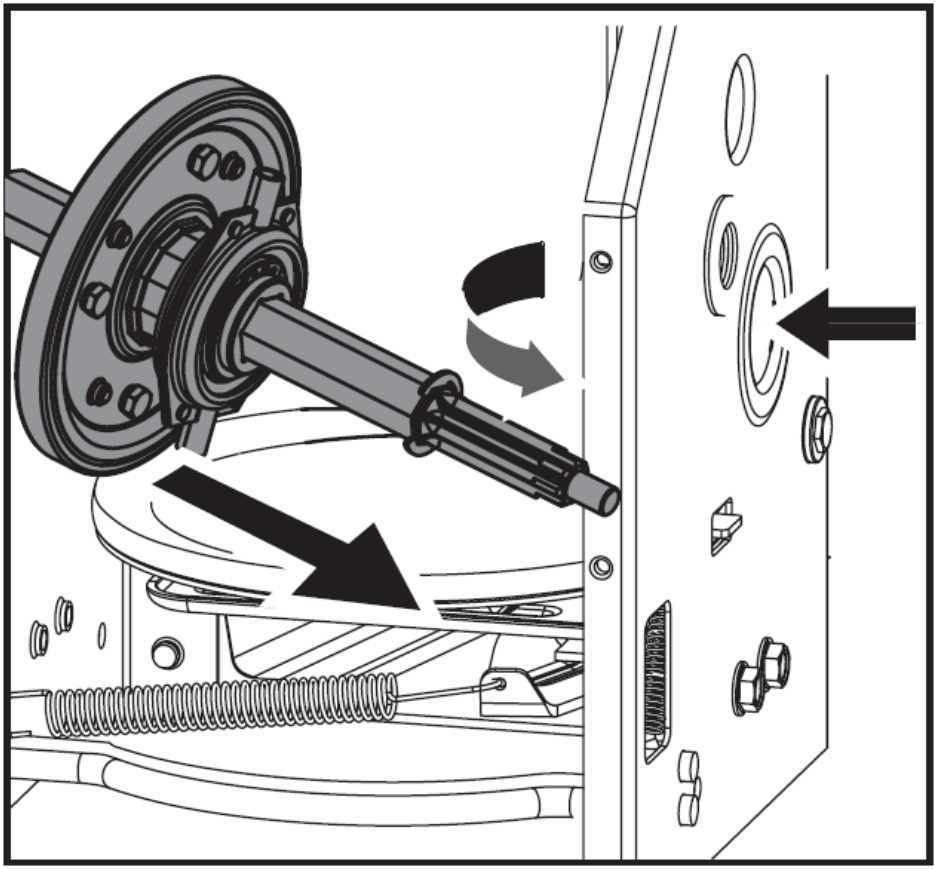
D. Kod modela s kotačima, uklonite desni kotač uklanjanjem osigurača osovine.



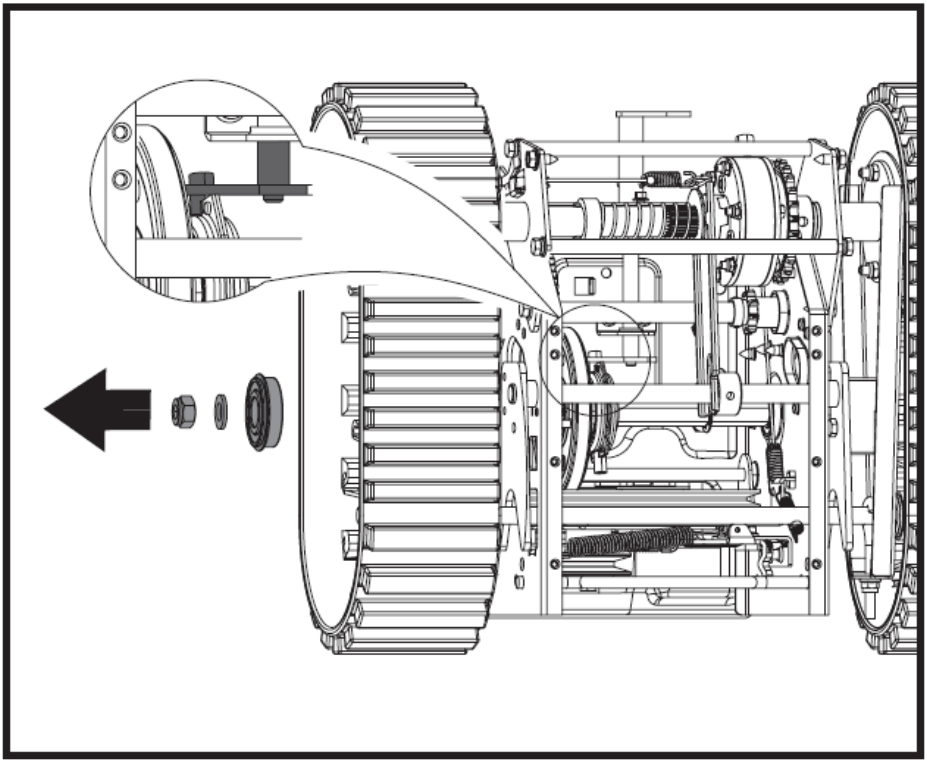
Pažljivo uklonite šesterokutnu maticu koja pričvršćuje šesterokutnu osovinu na okvir stroja i lagano kucnite po kraju osovine kako biste otpustili kuglični ležaj s desne strane okvira. Pazite da ne oštetite navoje na osovini.



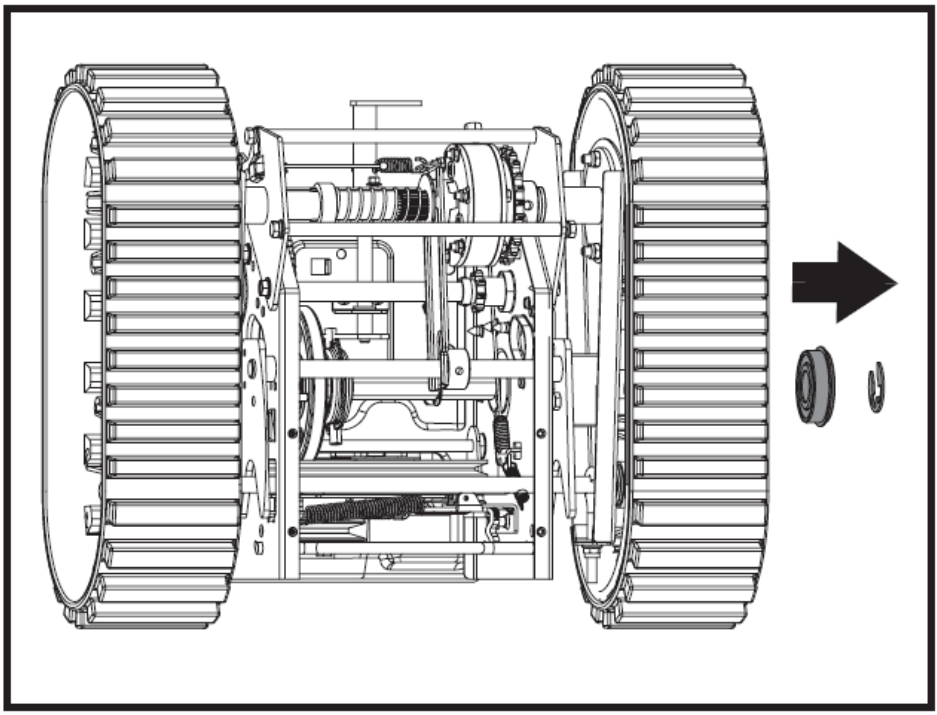
Uklonite drugi ležaj s lijeve strane okvira uklanjanjem osigurača.



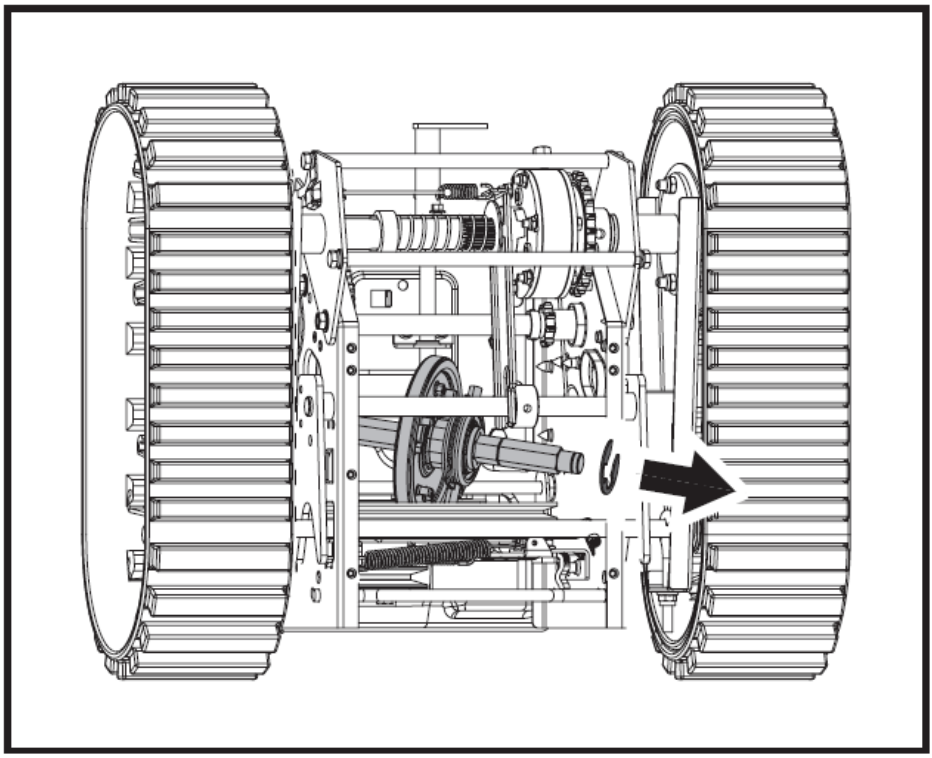
Pažljivo poravnajte šesterokutnu osovinu prema dolje i lijevo prije nego što pažljivo skinete sklop tarnog kotača s osovine.



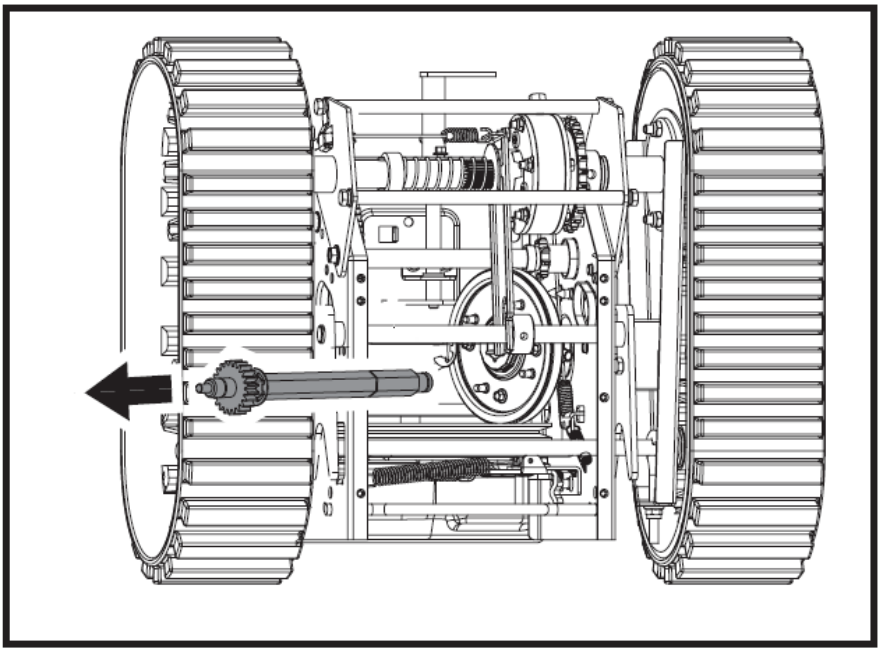
Na modelu s gusjenicama uklonite šesterokutnu maticu i lagano kucnite po kraju osovine kako biste uklonili kuglični ležaj s lijeve strane okvira. Pazite da ne oštetite navoje na osovini.

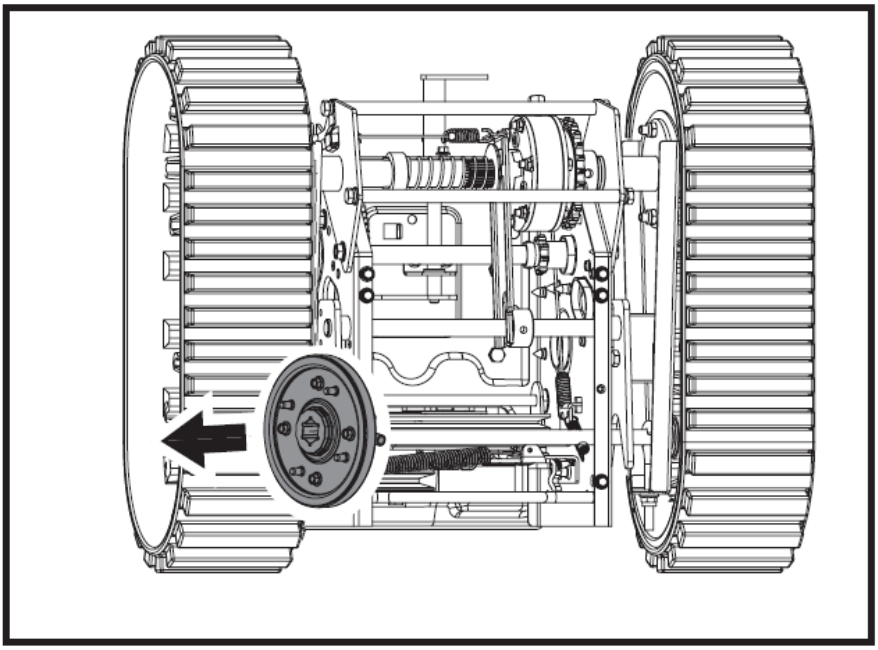


Uklonite drugi ležaj s desne strane okvira uklanjanjem osigurača.



Uklonite drugi osigurač s desne strane šesterokutnog vratila.

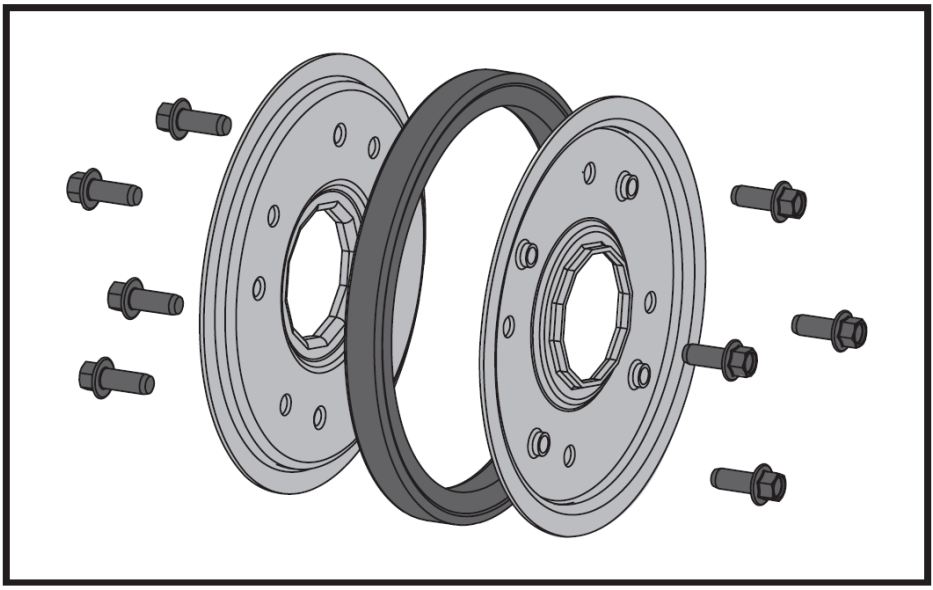




Pažljivo poravnajte šesterokutno vratilo prema dolje i udesno prije nego što pažljivo skinete sklop tarnog kotača s vratila.

E. Obrnite prethodne korake za ponovno sastavljanje.

Ako je potrebno zamijeniti samo gumeni prsten, postupite na sljedeći način:



A. Odvijte osam vijaka koji pričvršćuju bočne ploče tarnog kotača.
B. Uklonite gumeni prsten između ploča.
C. Vratite bočne ploče s novim gumenim prstenom.

Prilikom ponovne ugradnje sklopa tarnog kotača, provjerite je li gumeni prsten centriran i pravilno smješten između bočnih ploča. Zategnite svaki vijak samo jedan okret prije okretanja kotača u smjeru kazaljke na satu i prelaska na sljedeći vijak na drugoj strani kotača. Ponovite ovaj postupak nekoliko puta kako biste osigurali da su ploče pričvršćene jednakom silom između 90 Nm (6 ft-lbs) i 130 Nm (9 ft-lbs).

D. Vratite sklop tarnog kotača na šesterokutnu osovinu. Provjerite je li klin mjenjača na mjestu u kućištu ležaja. Obrnite gornje korake za ponovnu ugradnju komponenti.

ZBRINJAVANJE RABLJENIH JEDINICA.

Na kraju svog vijeka trajanja, ovaj proizvod ne smije se odlagati s uobičajenim kućnim otpadom, već ga treba odnijeti na sabirno mjesto za recikliranje električne i elektroničke opreme. To je označeno simbolom na proizvodu, uputama za uporabu ili pakiranju. Materijali korišteni u ovom uređaju mogu se reciklirati prema njihovoj oznaci. Ponovnom upotrebom, recikliranjem ili primjenom drugih oblika korištenja otpadnih strojeva, značajno doprinosite zaštiti našeg okoliša.

Vaša lokalna uprava pružit će vam informacije o odgovarajućem mjestu za odlaganje rabljenih uređaja.

Šis naudotojo vadovas jūsų patogumui išverstas naudojant mašininį vertimą. Dedamos visos pastangos, kad vertimas būtų tikslus; tačiau joks automatinis vertimas nėra tobulas ir nėra skirtas pakeisti žmonių vertėjų. Oficiali naudotojo vadovo versija yra anglų kalba. Bet kokie vertimo neatitikimai ar skirtumai nėra privalomi ir neturi jokios teisinės galios atitikties ar vykdymo tikslais. Jei kyla klausimų dėl naudotojo vadove pateiktos informacijos tikslumo, žr. oficialią versiją anglų kalba.

Techniniai duomenys

Parametro aprašymas	Parametro vertė	
Produkto pavadinimas	2 pakopų sniego valytuvai	
Modelis	HT-ST-650 	HT-ST-900N 
Variklis	4 taktų 196 cm³	4 taktų 302 cm³
Greitis	1,8–2,6 km/h	1–2,5 km/h
Sniego valymo plotis [mm]	570	770
Svoris [kg]	77,8	108

1. Bendras aprašymas

Šis vadovas skirtas padėti jums saugiai ir patikimai jį naudoti. Produktas suprojektuotas ir pagamintas griežtai laikantis techninių specifikacijų, naudojant naujausias technologijas ir komponentus bei išlaikant aukščiausius kokybės standartus.

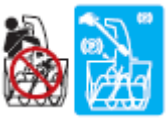
PRIEŠ PRADĖDAMI DARBĄ ATIDŽIAI PERSKAITYKITE IR SUPRATĘ ŠĮ VADOVĄ.

Kad įrenginys veiktų ilgai ir patikimai, jį tinkamai eksploatuokite ir prižiūrėkite, laikydamiesi šioje naudojimo instrukcijoje pateiktų nurodymų. Šioje instrukcijoje pateikti techniniai duomenys ir specifikacijos yra naujausi. Gamintojas pasilieka teisę atlikti pakeitimus, siekdamas pagerinti kokybę. Atsižvelgiant į techninę pažangą ir

galimybę sumažinti triukšmą, įrenginys suprojektuotas ir pagamintas taip, kad triukšmo keliama rizika būtų kuo labiau sumažinta.

Simbolių paaiškinimas

	Gaminys atitinka taikomus saugos standartus.
	Prieš naudojimą perskaitykite vadovą.
	Perdirbamas produktas.
	**ATSARGIAI!** arba **ĮSPĖJIMAS!** arba **ATMINTINĖ!** Bendras įspėjamasis ženklas.
	Mūvėkite ausų apsaugos priemones. Triukšmo poveikis gali sukelti klausos praradimą.
	Mūvėkite apsauginius akinius.
	Mūvėkite apsaugines pirštines.
	Avėkite apsauginę avalynę.
	ATSARGIAI! Besisukantys elementai!
	ATSARGIAI! Gaisro pavojus – degi medžiaga!
	ATSARGIAI! Pavojus sutraiškyti ranką!!
	Atsargiai! Karštas paviršius gali nudeginti!
	Nerūkykite šalia įrenginio. Įrenginyje yra degių medžiagų.

	Nenaudokite įrenginio uždarose patalpose!
	ĮSPĖJIMAS! Nuodingi garai.
	ATSARGIAI: Yra pavojus, kad pro įrenginį bus išmesti pašaliniai objektai!
	DĖMESIO: Laikykitės saugaus atstumo nuo netoliese esančių pašalinių asmenų.
	Mašinai veikiant, visada laikykitės atokiau nuo išmetimo zonos.
	Laikykite kojas ir rankas atokiau nuo besisukančių sraigtų.
	Užsikimšusį įtaisą valykite įrankiais. Niekada to nedarykite rankomis!
	Nekiškite rankų į iškrovimo angą, kai įrenginys veikia.
	Nežiūrėkite į priekinį žibintą! Rizika prarasti regėjimą!



ATSARGIAI! Šiame vadove pateikti paveikslėliai yra tik iliustraciniai ir kai kuriomis detalėmis gali skirtis nuo tikrosios gaminio išvaizdos.

2. Naudojimo sauga



ATSARGIAI! Perskaitykite visus saugos įspėjimus ir instrukcijas. Nesilaikant įspėjimų ir instrukcijų, gali kilti elektros smūgis, gaisras ir (arba) sunkūs sužalojimai ar mirtis.

Terminas „įrenginys“ arba „gaminys“ įspėjimuose ir instrukcijų aprašyme reiškia

2.1. Sauga darbo vietoje

a) Darbo vieta turi būti tvarkinga ir gerai apšviesta. Netvarka arba prastas apšvietimas gali sukelti nelaimingus atsitikimus. Būkite įžvalgūs, stebėkite, ką darote, ir naudodami įrenginį vadovaukitės sveiku protu.
b) Nenaudokite įrenginio sprogioje aplinkoje, pavyzdžiui, kai yra degių skysčių, dujų ar dulkių.
c) Jei abejojate, ar gaminys veikia tinkamai, arba jei jis pažeistas, kreipkitės į gamintojo techninę tarnybą.
d) Įrenginį gali remontuoti tik gamintojo techninės priežiūros tarnyba. Nebandykite taisyti gaminio patys!
e) Darbo zonoje neleidžiama būti vaikams ar neįgaliotiems asmenims. (Dėl neatidumo galite prarasti įrenginio kontrolę.)
f) Išsaugokite šias naudojimo instrukcijas ateičiai. Jei gaminį reikia perduoti trečiajai šaliai, perduokite jį kartu su šiuo naudotojo vadovu.
g) Pakuotę ir mažas montavimo dalis laikykite vaikams nepasiekiamoje vietoje.
h) Laikykite prietaisą atokiau nuo vaikų ir gyvūnų.



Atminkite! Naudodami prietaisą, užtikrinkite vaikų ir kitų pašalinių asmenų saugumą.

2.2. Asmeninė sauga

a) Nenaudokite šio prietaiso, jei esate pavargę, sergate arba esate apsvaigę nuo alkoholio, narkotikų ar vaistų, kurie gali pakenkti jūsų gebėjimui valdyti prietaisą.
b) Prietaisas nėra skirtas naudoti asmenims (įskaitant vaikus) su sumažėjusiomis psichinėmis, jutimo ar intelekto funkcijomis arba asmenims, kuriems trūksta patirties ir (arba) žinių, nebent juos prižiūri arba instruktuoja už jų saugumą atsakingas asmuo, kaip valdyti prietaisą.
c) Prietaisą gali valdyti asmenys, kurie yra fiziškai stiprūs, gali jį valdyti ir tinkamai apmokyti, perskaitė šią naudojimo instrukciją ir buvo apmokyti darbo saugos ir sveikatos klausimais.
d) Naudodami šį prietaisą, būkite atsargūs ir vadovaukitės sveiku protu. Akimirksnio neatidumas darbo metu gali sukelti rimtą kūno sužalojimą.
e) Naudodami prietaisą, naudokite asmenines apsaugos priemones, kaip nurodyta simbolių paaiškinimo 1 skyriuje.
Tinkamų, patvirtintų asmeninių apsaugos priemonių naudojimas sumažina sužalojimo riziką.
f) Nepervertinkite savo galimybių. Darbo metu visada išlaikykite kūno pusiausvyrą. Tai leidžia geriau valdyti prietaisą netikėtose situacijose.

g) Nedėvėkite laisvų drabužių ar papuošalų. Laikykite plaukus, drabužius ir pirštines atokiau nuo judančių dalių. Laisvi drabužiai, papuošalai ar ilgi plaukai gali įstrigti judančiose dalyse.
h) Produktas nėra žaislas. Vaikus reikia prižiūrėti, kad jie nežaistų su gaminiu.
i) Nekiškite rankų ar jokių daiktų į veikiančio įrenginio vidų!

2.3. Saugus įrenginio naudojimas

a) Neperkraukite įrenginio. Naudokite įrankius, kurie tinka konkrečiam atvejui. Tinkamai parinktas produktas geriau ir saugiau atliks savo paskirtį.
b) Nenaudojamą įrangą laikykite vaikams ir asmenims, kurie nėra susipažinę su prietaisu ar šiuo vadovu, nepasiekiamoje vietoje. Produktai yra pavojingi, kai juos naudoja nepatyrę vartotojai.
c) Laikykite gaminį geros darbinės būklės. Prieš kiekvieną naudojimą patikrinkite, ar nėra bendrų pažeidimų arba judančių dalių pažeidimų (įtrūkimų dalyse ir komponentuose ar kitų būklės, galinčios turėti įtakos saugiam įrenginio veikimui). Jei prietaisas pažeistas, prieš naudojimą jį grąžinkite remontui.
d) Laikyti vaikams nepasiekiamoje vietoje.
e) Remontą ir techninę priežiūrą turėtų atlikti kvalifikuoti specialistai, naudodami tik originalias atsargines dalis. Tai užtikrins naudojimo saugumą.
f) Kad užtikrintumėte tinkamą įrenginio veikimą, nenuimkite gamykloje sumontuotų dangčių ir neatsukite varžtų.
g) Transportuojant arba perkeliant įrenginį iš sandėliavimo vietos į naudojimo vietą, laikykitės toje šalyje, kurioje įrenginys naudojamas, galiojančių rankų darbo sveikatos ir saugos taisyklių.
h) Venkite situacijų, kai prietaisas sustoja veikiant didelėms apkrovoms. Dėl to gali perkaisti pavaros elementai ir dėl to sugesti įranga.
i) Nelieskite judančių dalių ar priedų, nebent prietaisas būtų išjungtas.
j) Nepalikite įjungto prietaiso be priežiūros.
k) Reguliariai valykite prietaisą, kad išvengtumėte nuolatinių nešvarumų kaupimosi.
l) Produktas nėra žaislas. Vaikai negali atlikti valymo ir priežiūros be suaugusiųjų priežiūros.
m) Nebandykite bandyti pakeisti įrenginio veikimo ar konstrukcijos.
n) Laikykite įrenginį atokiau nuo ugnies ir šilumos šaltinių.
o) Neužblokuokite įrenginio ventiliacijos angų!
p) Jei iš įrenginio nutekėtų alyva, privalote apie tai pranešti atitinkamoms tarnyboms / institucijoms arba laikytis teisinių reikalavimų toje vietoje, kurioje įrenginys naudojamas.
q) Pavojus! Degimo variklio keliamas pavojus sveikatai ir sprogimo rizika.
r) Variklio išmetamosiose dujose yra nuodingo anglies monoksido. Buvimas aplinkoje, kurioje yra anglies monoksido, gali sukelti sąmonės netekimą ar net mirtį. Nenaudokite variklio uždaroje erdvėje.
s) Variklį laikykite atokiai nuo karščio, kibirkščių ir liepsnos. Nerūkyti šalia mašinos!

t) Benzinas yra labai degus ir sprogus. Prieš pildant degalus, variklį reikia sustabdyti ir leisti jam atvėsti.
u) Atsargiai! Neteisingas kuras gali sugadinti variklį.
v) Maišydami benziną ir variklio alyvą, būtinai naudokite teisingas proporcijas.
w) Įpylę degalų, tvirtai užsukite degalų bako dangtelį ir prieš užvesdami variklį nueikite bent 3 metrus nuo degalų bako užpildymo vietos.
x) Prieš transportuodami įrenginį arba atlikdami jo techninę priežiūrą, įsitikinkite, kad variklis yra išjungtas.
y) Lėtai stumkite įrenginį, negreitinkite, nesukite ir nestabdykite staigiai. Atkreipkite dėmesį, kad įrenginys gali pasvirti arba pašokti ant nelygaus paviršiaus.
z) Dirbdami ant slidaus paviršiaus, atkreipkite ypatingą dėmesį, kad neapsiverstumėte ir neprarastumėte pusiausvyros, ypač važiuodami atbuline eiga.
aa) Dirbdami ant šlaito, venkite įrenginio užvesti ir sustabdyti. Jei būtina pastatyti įrenginį ant šlaito, užblokuokite ratus!
bb) Nenaudokite įrenginio uždaroje erdvėje, kur yra pavojus, kad operatorius bus sutraiškytas tarp įrenginio ir kito objekto ar sienos.
cc) Jei įrenginys pradeda skleisti neįprastus garsus, vibruoti arba atsitrenkia į didelį / kietą objektą, sustabdykite variklį, atjunkite uždegimo žvakę ir atidžiai patikrinkite, ar įrenginys nepažeistas! Niekada neužveskite įrenginio su matomais pažeidimais.
dd) Visada sekite įrenginį iš paskos, nestovėkite priešais jį, kai jis veikia!
ee) Nenaudokite įrenginio sniegui nuo stogo valyti!

ATSARGIAI! Nors gaminys buvo sukurtas taip, kad būtų saugus, su tinkamomis apsaugos priemonėmis ir nepaisant papildomų naudotojui skirtų saugos funkcijų, naudojant įrenginį vis tiek kyla nedidelė nelaimingo atsitikimo ar sužalojimo rizika. Naudojant gaminį rekomenduojama būti atsargiems ir vadovautis sveiku protu.

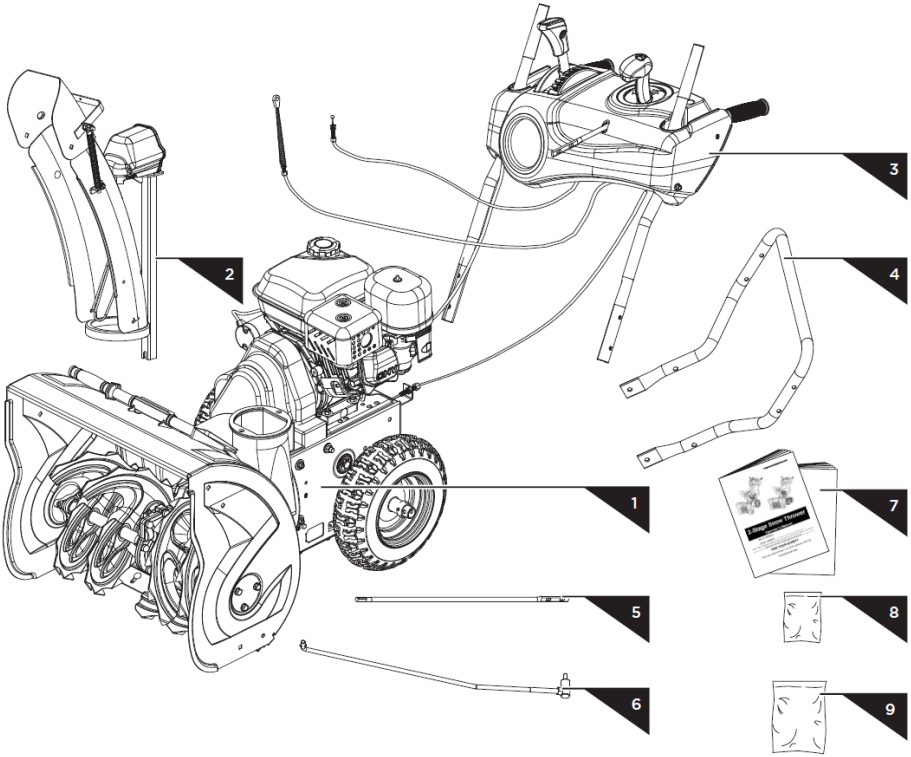
3. Naudojimo instrukcijos

Mašina skirta sniego sluoksniams nuo šaligatvių, įvažiavimų, automobilių stovėjimo aikštelių ir kitų lygių paviršių valyti.

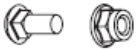
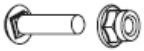
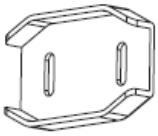
Naudotojas yra atsakingas už bet kokią žalą, atsiradusią dėl netinkamo naudojimo.

3.1. Gaminio apžvalga

Visos nuorodos į kairę arba dešinę sniego valytuvo pusę aprašytos iš operatoriaus pozicijos.

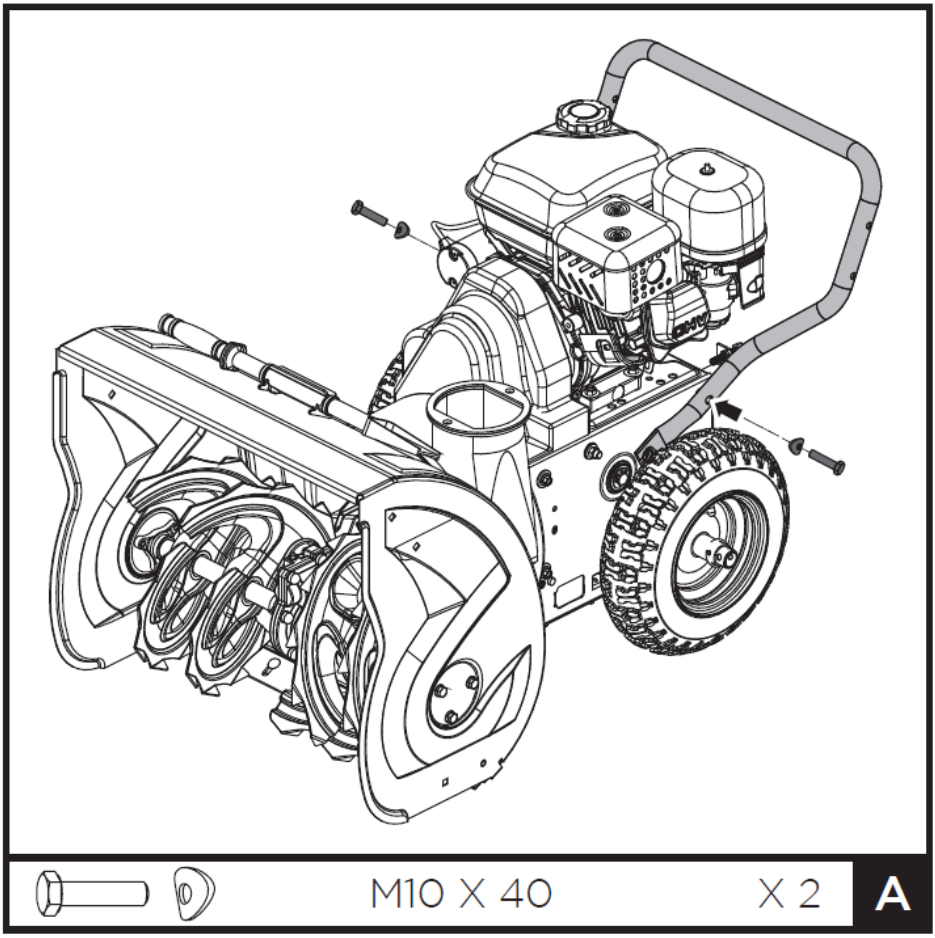


1 - Sniego valytuvo įrenginys
2 - Išmetimo latakas
3 - Vairas
4 - Apatinė rankena
5 - Ilgas išleidimo strypas
6 - Pavarų perjungimo svirtis
7 - Naudojimo instrukcijos ir variklio vadovas
8 - Variklio priedų krepšys
9 - Sniego valytuvo įrangos krepšys, įskaitant:

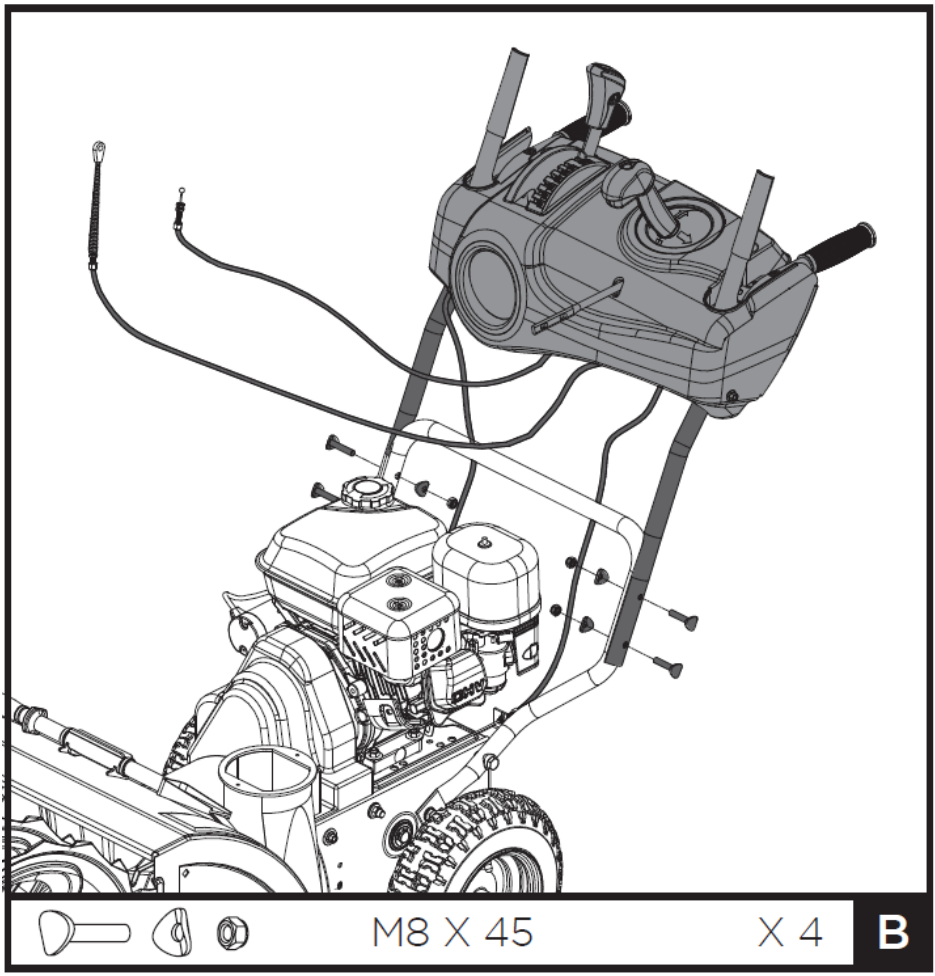
	M10 X 40	X 2	A
	M8 X 45	X 4	B
	M8 X 20	X 2	C
	M8 X 25	X 2	
		X 2	
	M8 X 35	X 2	D
	M6 X 20	X 2	E
		X 1	
		X 1	
		X 1	F
		X 1	G
	M8	X 1	H
		X 2	I
		X 2	
	6 X 37	X 2	J

3.2. Įrenginio montavimą

3.2.1. Vairą



A. Sulygiuokite laikiklio skyles su šoninėmis plokštėmis ir pritvirtinkite apatinį laikiklį varžtais ir poveržlėmis, priveržtami pirštais.
B. Laikykite apatinį laikiklį horizontaliai ir priveržkite visus keturis varžtus.



C. Pakelkite vairą į darbinę padėtį ir pritvirtinkite jį M8X45 varžtais, poveržlėmis ir veržlėmis, priveržtami pirštais.
D. Patikrinkite, ar laikikliai yra vienodo aukščio, tada tvirtai priveržkite tvirtinimo detales.

3.2.2. Padangos

Transportavimo tikslais padangos pripūstos didesniu slėgiu nei rekomenduojama gamykloje. Patikrinkite padangų slėgį. Abiejų padangų slėgį sumažinkite arba padidinkite tolygiai iki rekomenduojamo slėgio.

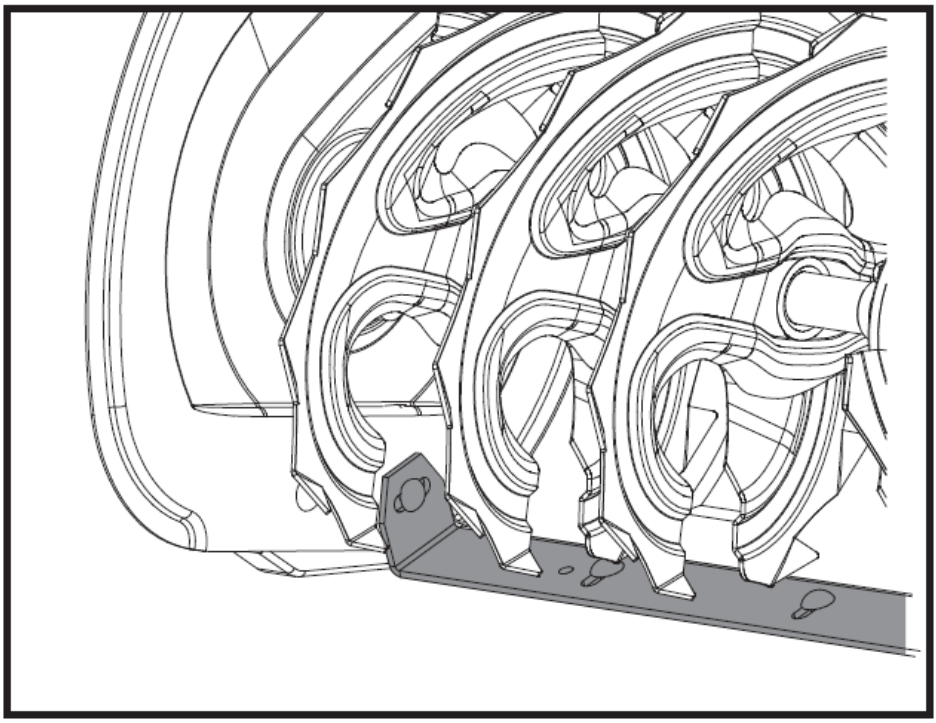
Jokiomis aplinkybėmis negalima viršyti gamintojo rekomenduojamo slėgio. Per didelis slėgis tvirtinant padangą prie borto gali sukelti padangos/ratlankio

sprogimą su tokia jėga, kad būtų galima sunkiai susižaloti. Rekomenduojamą slėgį rasite ant padangos šoninės sienelės.

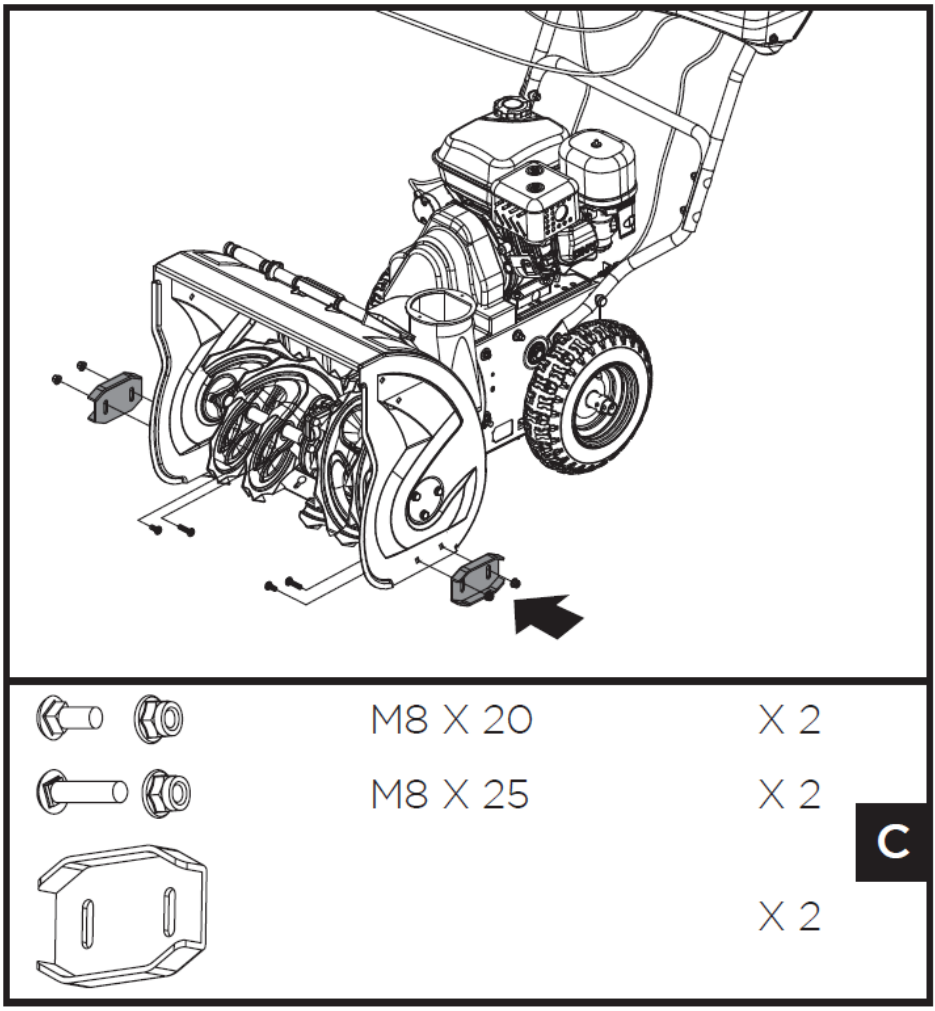
Visada palaikykite vienodą padangų slėgį. Jei slėgis abiejose padangose nėra vienodas, mašina gali nevažiuoti tiesiu keliu, o grandiklio peilis gali netolygiai susidėvėti.

Padangos turi būti švarios – ypač įsitikinkite, kad padangos nėra užterštos benzinu ir alyva, kurie gali pažeisti gumą.

3.2.3. Slydimo pavažos

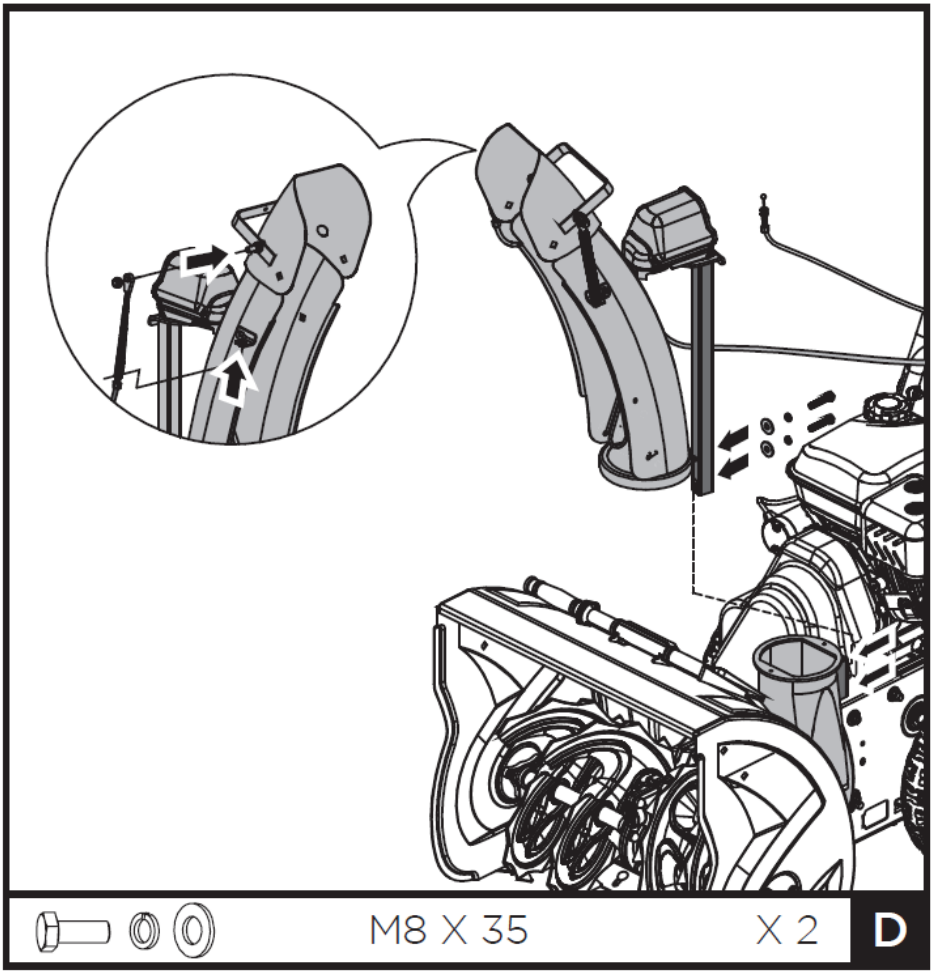


A. Pastatykite mašiną ant lygaus paviršiaus.
B. Atremkite sraigto mentes taip, kad jos būtų 3 mm (1/8 colio) atstumu nuo žemės.
C. Patikrinkite grandiklio peilio sureguliavimą. Grandiklio peilis turi būti 3 mm (1/8 colio) atstumu virš lygios žemės ir lygiagrečiai jai. Norėdami sureguliuoti grandiklio peilį, atlaisvinkite tvirtinimo varžtus, išlyginkite grandiklio peilį ir priveržkite tvirtinimo varžtus.

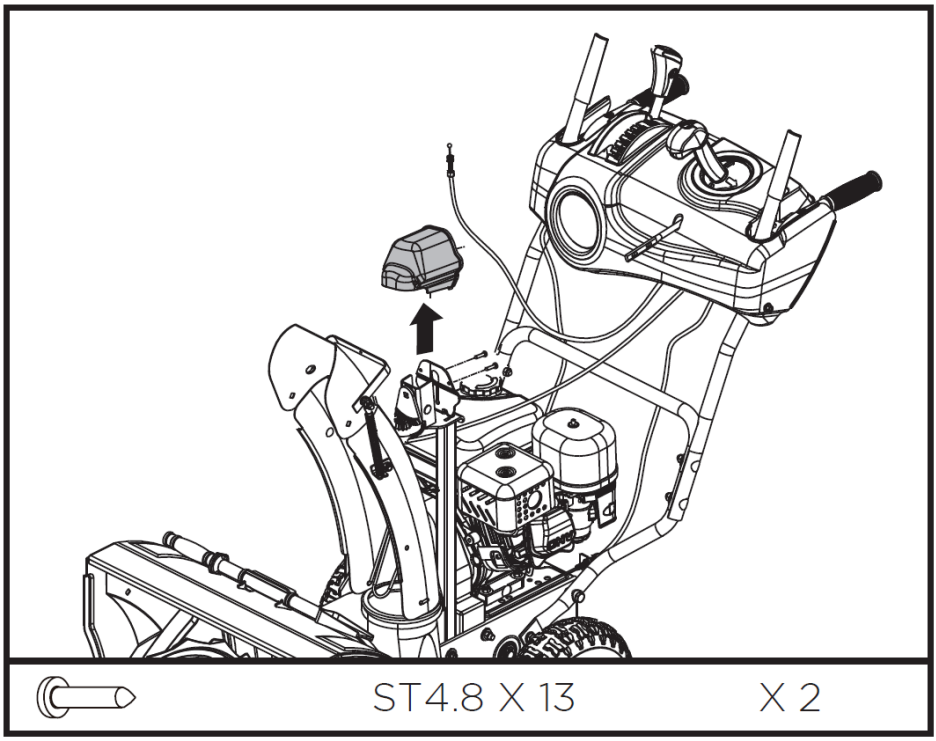


D. Pritvirtinkite abi pavažas prie sraigto šoninių plokščių varžtais ir veržlėmis. Nuleiskite pavažas kiek įmanoma žemiau. Įsitikinkite, kad abi pavažos sureguliuotos tolygiai. Tvirtai priveržkite.

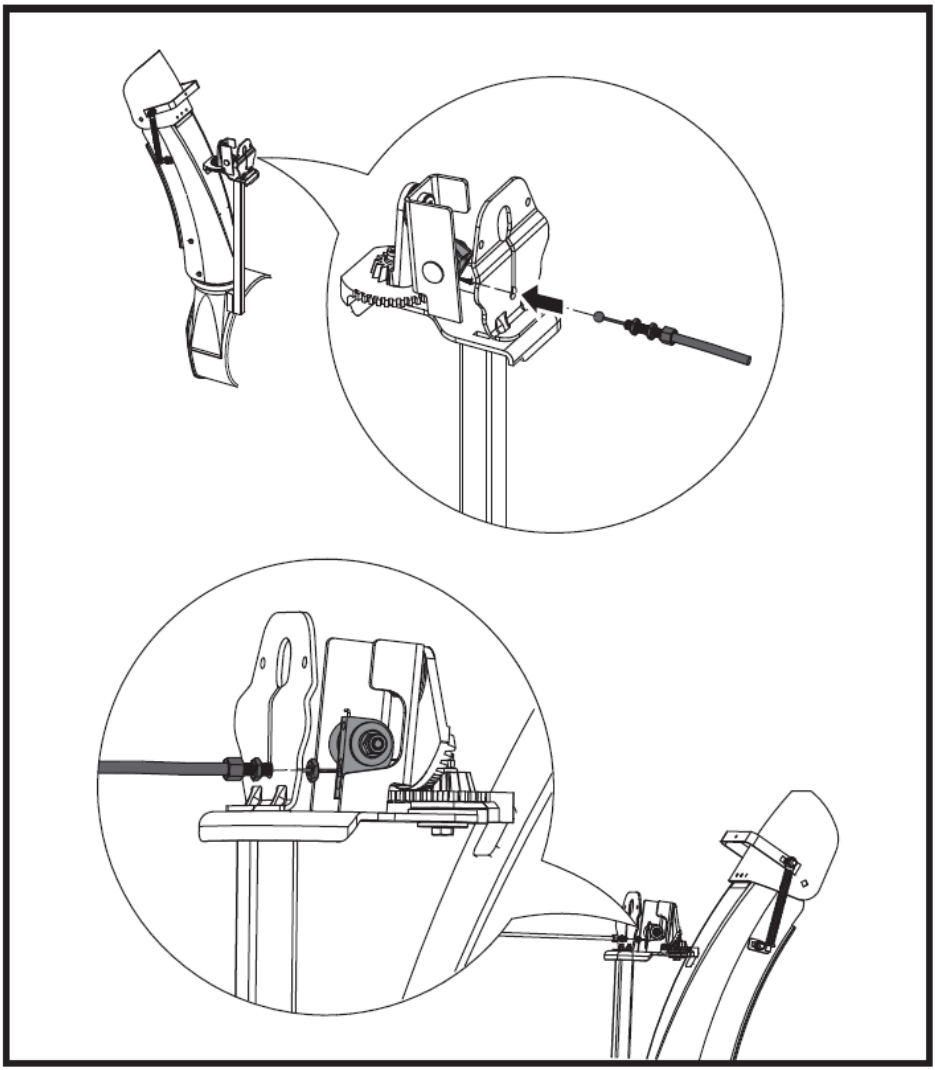
3.2.4. Išleidimo latakas



A. Sutepkite latako žiedo apačią (jei ji dar nesutepta).
B. Uždėkite išleidimo lataką ant skylės sraigto korpuse. Sureguliuokite lataką ir pagrindą į vertikaliausią padėtį ir priveržkite pagrindo varžtus.
C. Prijunkite deflektoriaus valdymo troso tinklelį prie latako deflektoriaus, kaip parodyta paveikslėlyje. Tvirtai priveržkite. Tinklelis bus laisvas ant petnešos varžto.
D. Įkiškite troso jungtį į troso laikiklį ant latako.
E. Sureguliuokite ir priveržkite fiksavimo veržlę.



F. Nuimkite pavarų dėžės dangtelį atsukdami du ST4.8X13 savisriegius varžtus.

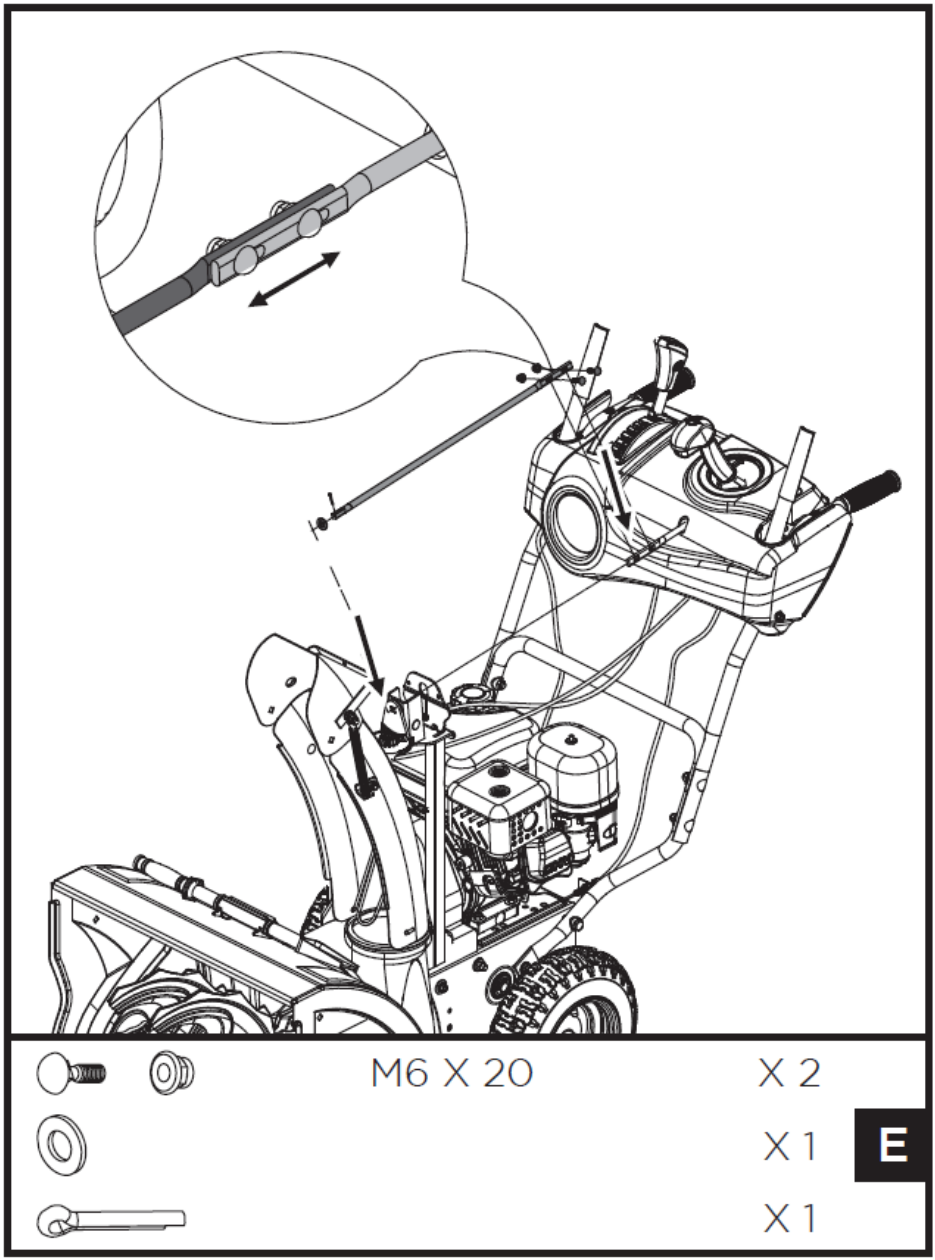


G. Prijunkite latako užrakto trosą prie užrakto skląsčio, įkišdami rutulinį troso galą į užrakto skląsčio angą, tada įkiškite latako užrakto troso jungtį į latako pagrindo laikiklį.

H. Sureguliuokite ir priveržkite troso jungties fiksavimo veržles, kad pašalintumėte troso laisvumą. Būkite atsargūs ir neužveržkite fiksavimo skląsčio tiek, kad jis neatsitrauktų nuo krumpliaračio dantų.

I. Atleiskite krumpliaračio mazgo fiksavimo skląstį ir pasukite išleidimo lataką tiesiai į priekį.

J. Norėdami įsitikinti, kad išleidimo latakas ir deflektorius juda visu savo judesio diapazonu, įsitikinkite, kad valdymo svirtis yra centrinėje padėtyje.

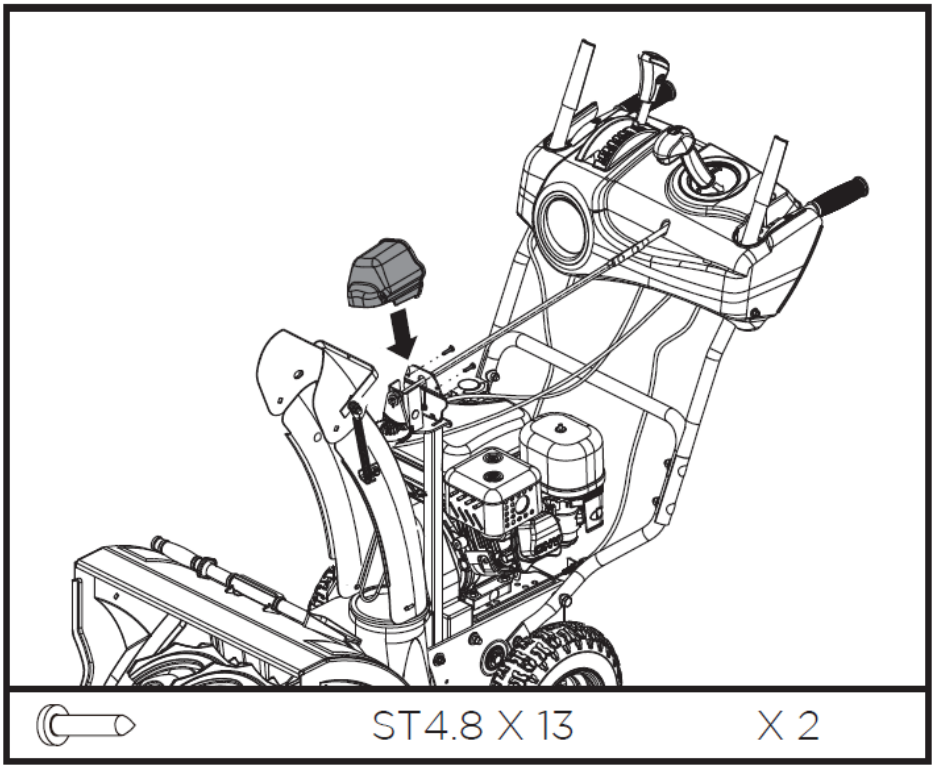


K. Įkiškite latako strypą be kaiščio per pagrindinį laikiklį į šešiakampę krumpliaračio mazgo angą.

L. Pritvirtinkite latako strypą prie krumpliaračio mazgo kaiščiu ir poveržle.

M. Sulygiuokite išleidimo latako ilgojo strypo plokščią galinį galą su trumpojo strypo, kuris išsikiša iš valdymo skydelio, plokščiu priekiniu galu, kad jie sutaptų.

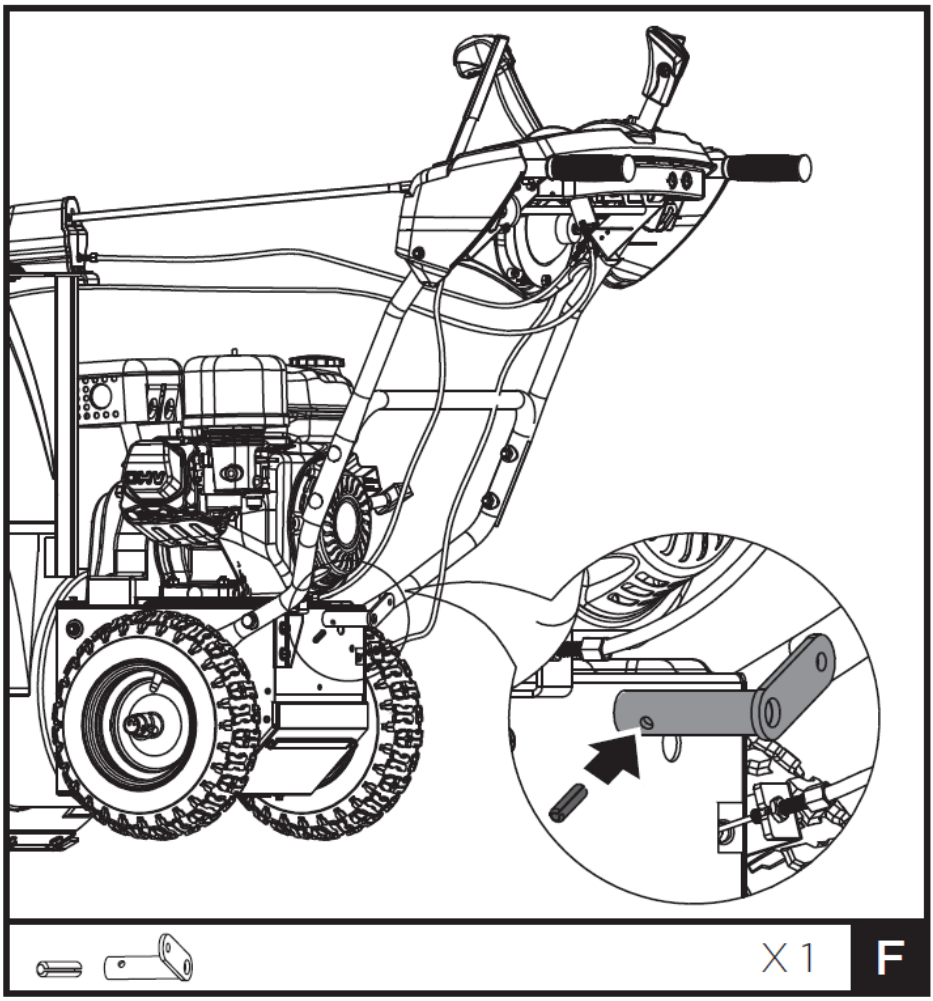
N. Sulygiuokite strypų įdėklų galų skyles ir įkiškite du M6X20 varžtus su fiksavimo veržlėmis.



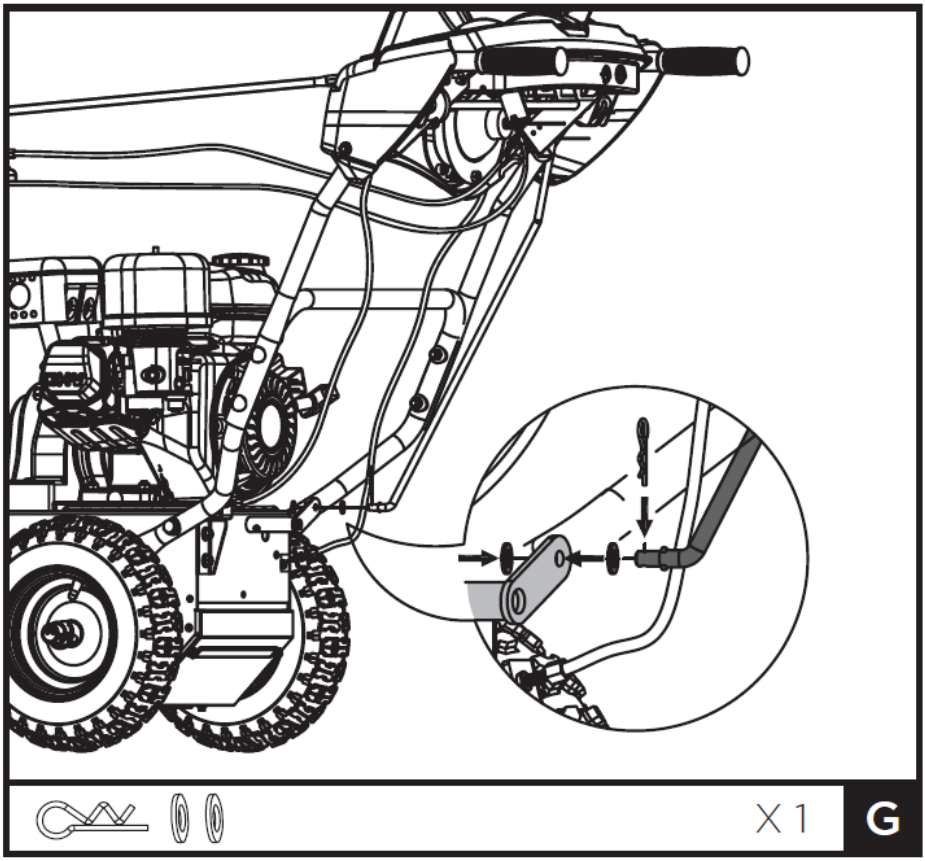
O. Laikykite išleidimo dangtį ir sukite valdymo svirtį ratu, kad įsitikintumėte, jog išleidimo latakas ir latako deflektorius veikia sklandžiai.

P. Sumontuokite ir pritvirtinkite krumpliaračio dangtį.

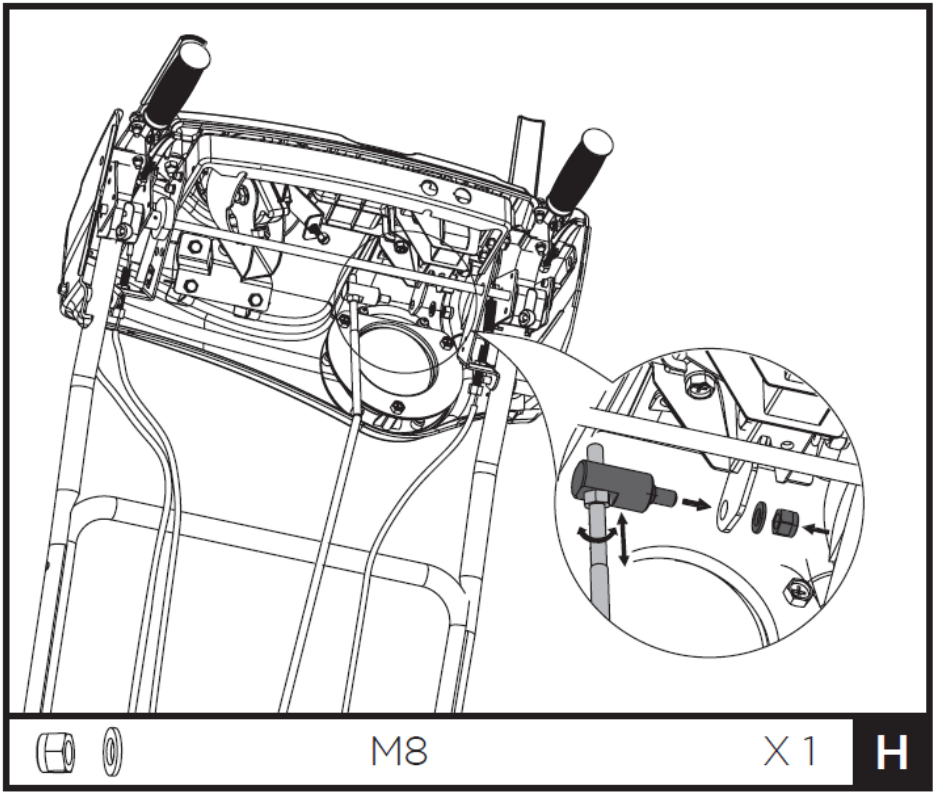
3.2.5. Pavarų perjungimo trosas



A. Uždėkite pavarų perjungimo svirtį ant pavarų perjungimo jungties. Suderinkite pavarų perjungimo svirties ir jungties skyles. Įkiškite ritininį kaištį per skyles.



B. Įkišę pavarų perjungimo strypą su plokščia poveržle per pavarų perjungimo svirties skylę, uždėkite antrą plokščią poveržlę ant pavarų perjungimo strypo ir pritvirtinkite ją spaustuku.



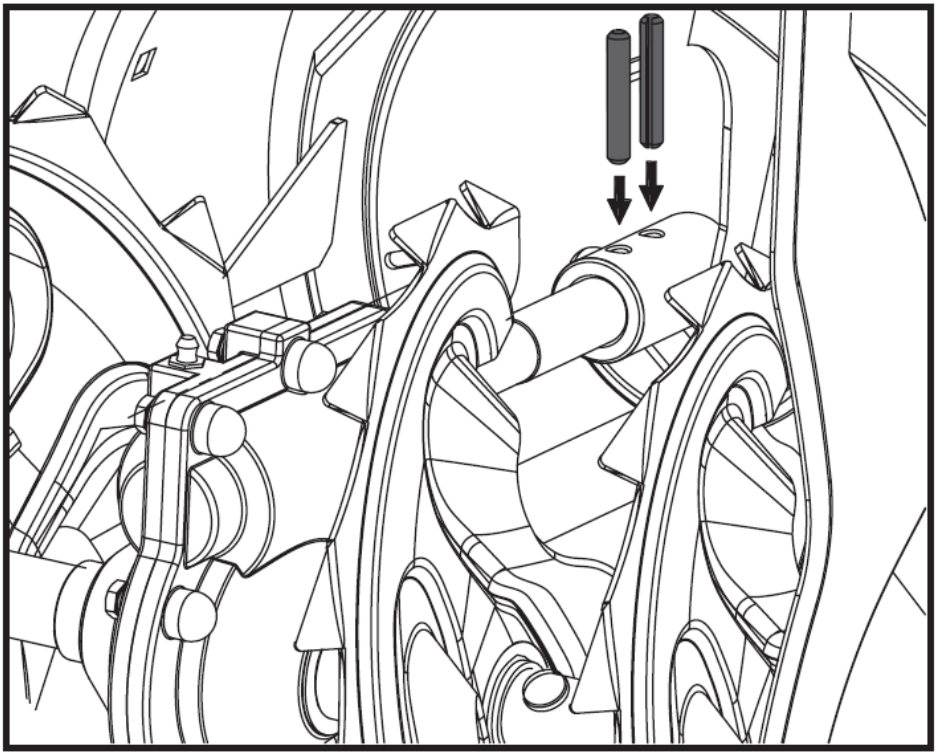
C. Pakelkite pavarų perjungimo svirtį. Atlaisvinkite fiksavimo veržlę po kaiščiu ir sukite kaištį išilgai pavarų perjungimo strypo, kol jis tilps į pavarų perjungimo svirties angą. Priveržkite veržlę ir uždėkite poveržlę bei M8 veržlę. Tvirtai priveržkite.

3.2.6. Keičiami apsauginiai kaiščiai



Prie mašinos pridedama pora atsarginių sraigto apsauginių kaiščių ir jungiamųjų kaiščių.

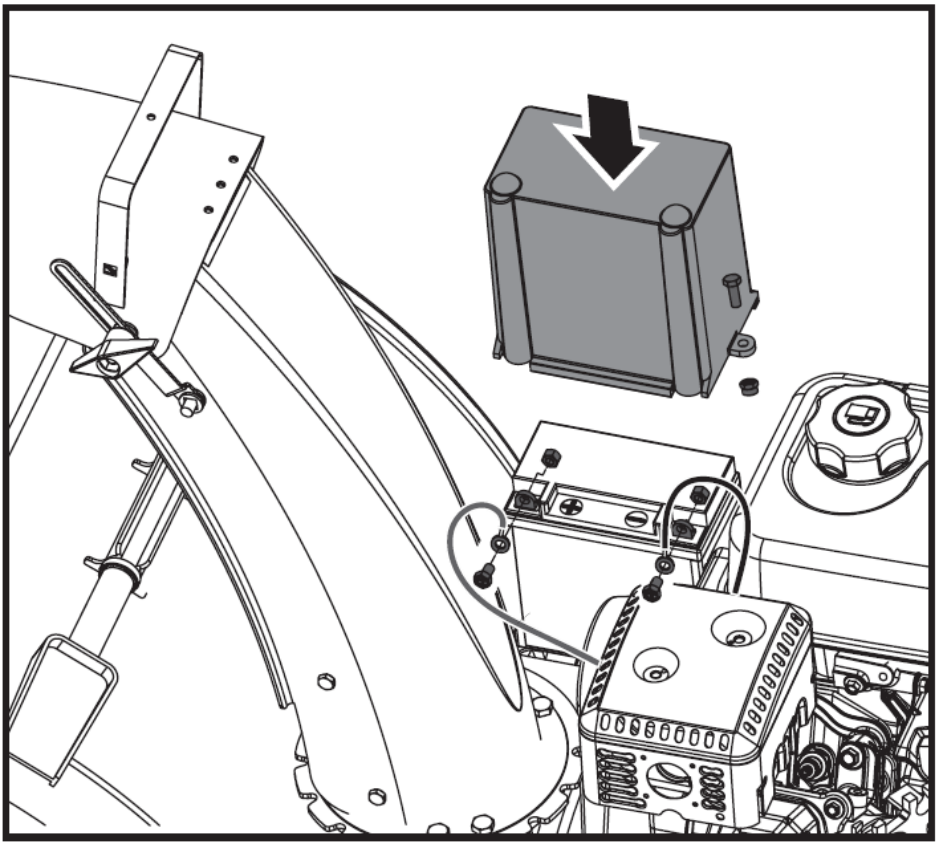
3.2.7. Atsarginiai spyruokliniai kaiščiai





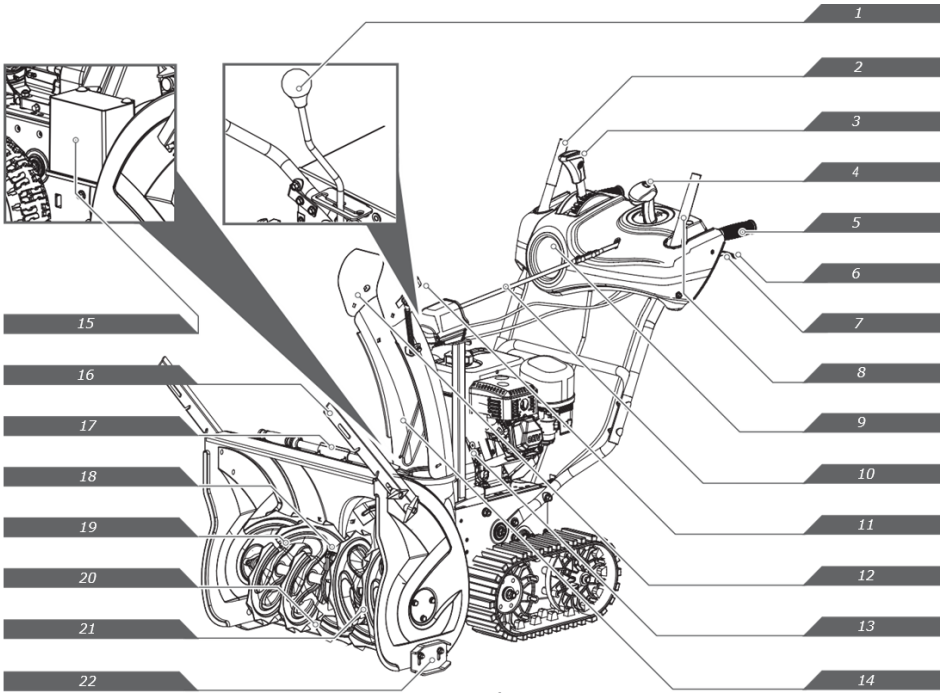
Rotorius prie rotoriaus veleno pritvirtintas ritininių spyruoklių kaiščiais.

3.2.8. Įkraunama baterija (papildomas priedas)



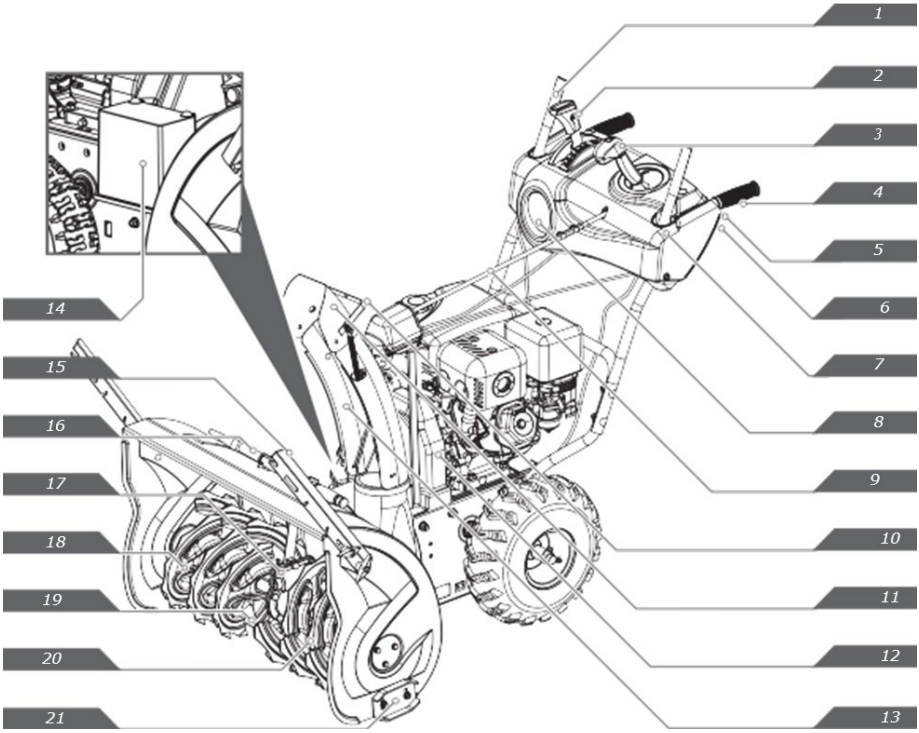
Nuimkite akumuliatoriaus dangtelį, atlaisvindami varžtą ir veržlę.
Pirmiausia prijunkite teigiamą (raudoną) akumuliatoriaus laidą prie akumuliatoriaus gnybto, o tada prijunkite neigiamą (juodą) akumuliatoriaus laidą.
Patikrinkite, ar visos kabelio jungtys yra tvirtai priveržtos.
Uždėkite akumuliatoriaus dangtelį ir priveržkite varžtą bei veržlę.

HT-ST-900N

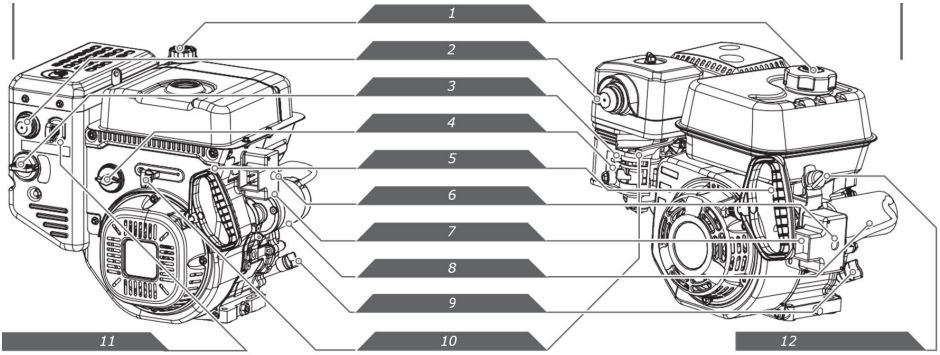


1 - Bėgių fiksavimo svirtis
2 - Sankabos svirtis
3 - Greičio keitimo svirtis
4 - 4 krypčių išleidimo krypties valdymas
5 - Laikikliai
6 - Diferencialo blokavimo gaidukas
7 - Valdymo svirtys
8 - Sraigto sankabos svirtis
9 - Šviesa
10 - Išleidimo latako alkūninis velenas
11 - Išleidimo latako deflektoriaus laikiklis
12 - Išleidimo latako deflektorius
13 - Diržo dangtelis
14 - Išleidimo latakas
15 - Įkraunama baterija (neprivaloma)
16 - Šoniniai pjaustytuvai
17 - Išleidimo angos valymo įrankis
18 - Sraigto pavarų dėžė
19 - Augeris
20 - Grandiklio peilis
21 - Saugos smeigtukai
22 - Slydimai

HT-ST-650



1 - Sankabos svirtis
2 - Greičio keitimo svirtis
3–4 išleidimo krypties valdymas
4 - Laikikliai
5 - Diferencialo blokavimo gaidukas
6 - Valdymo svirtys
7 - Sraigto sankabos svirtis
8 - Šviesa
9 - Išleidimo latako alkūninis velenas
10 - Išleidimo latako deflektoriaus laikiklis
11 - Išleidimo latako deflektorius
12 - Diržo dangtelis
13 - Išleidimo latakas
14 – Įkraunama baterija (neprivaloma)
15 - Šoniniai pjaustytuvai
16 - Išleidimo angos valymo įrankis
17 - Sraigto pavarų dėžė
18 - Grąžtas
19 - Grandiklio peilis
20 - Saugos smeigtukai
21 - Slydimai



1 - Degalų bako dangtelis
2 - Kuro siurblys
3 - Siurbimas
4 - Kuro tiekimo uždarymo vožtuvas
5 - Vilkikas
6 - Elektrinio starterio mygtukas
7 - Maitinimo laido kištukas
8 - Elektrinis starteris
9 - Variklio alyvos įpylimo dangtelis su matuokliu
10 - Droselio svirtis
11 - Uždegimo jungiklis
12 – Įjungimo/išjungimo jungiklis

3.2.9. Greičio keitimo svirtis

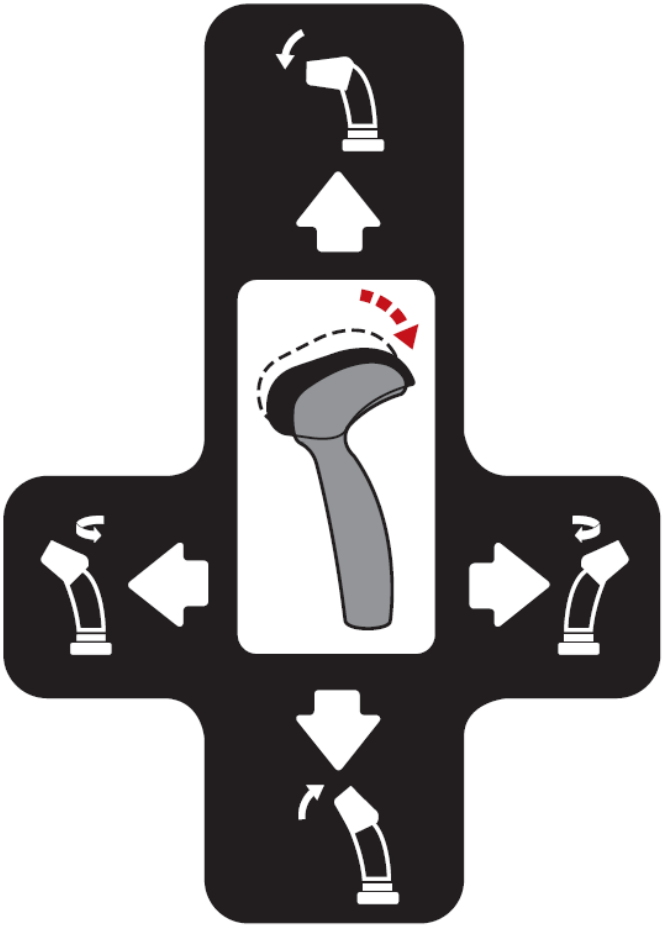
Greičio keitimo svirtis turi 8 pozicijas: 6 greičius į priekį ir 2 atbulinės eigos. Norėdami pakeisti greitį, perkelkite greičio keitimo svirtį į norimą padėtį. Svirtis užsifiksuoja išpjovoje kiekvienu greičio pasirinkimu.

Prieš keisdami greitį, visada atleiskite pavaros sankabos svirtį. Nesilaikant šios rekomendacijos, prietaisas bus pažeistas.

Mažesnis greitis skirtas sunkesniam sniegui, o didesnis – lengvam sniegui ir pačiam įrenginiui transportuoti. Rekomenduojama naudoti mažesnį greitį, kol priprasite prie prietaiso veikimo.

Jei variklis sulėtėja esant apkrovai arba ratai slysta, perjunkite įrenginį į žemesnę pavarą. Jei įrenginio priekis kyla, perjunkite įrenginį į žemesnę pavarą. Jei priekis vis tiek kyla, pakelkite įrenginį už rankenų.

3.2.10. 4 krypčių išmetimo krypties valdymas

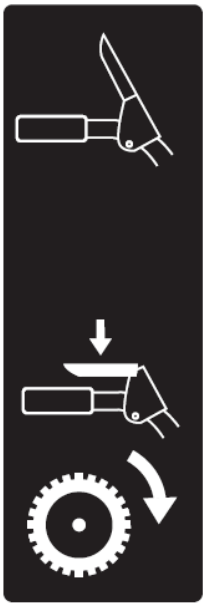


Laikykite išleidimo dangtelį, kad valdymo svirtimi perkeltumėte išmetimo lataką ir latako deflektorių. Atleiskite išleidimo dangtelį, kad užfiksuotumėte išmetimo lataką ir latako deflektorių vietoje.

Norėdami pakeisti latako padėtį, laikykite valdymo svirties gaiduko dangtelį ir pasukite valdymo svirtį pagal laikrodžio rodyklę arba prieš laikrodžio rodyklę.

Norėdami pakeisti sniego išmetimo kampą / atstumą, laikykite valdymo svirties gaiduko dangtelį ir pasukite valdymo svirtį pirmyn arba atgal.

3.2.11. Pavaros sankabos svirtis



Paspauskite sankabos svirtį, kad įjungtumėte varomąjį ratą. Atleiskite, kad išjungtumėte.

Prieš keisdami greitį, visada atleiskite pavaros sankabos svirtį. Nesilaikant šios rekomendacijos, įrenginys bus pažeistas.

3.2.12. Sraigto sankabos svirtis



Paspauskite sankabos svirtį, kad įjungtumėte sraigtą ir pradėtumėte išmesti sniegą. Atleiskite svirtį, kad išjungtumėte.
Kai įjungtos ir sraigto sankabos, ir pavaros sankabos svirtys, pavaros sankabos svirtis užfiksuos sraigto sankabos svirtį įjungtoje padėtyje. Tai leidžia atlaisvinti kairę ranką nuo rankenos ir reguliuoti sniego išmetimo kryptį nenutraukiant sniego valyimo proceso.

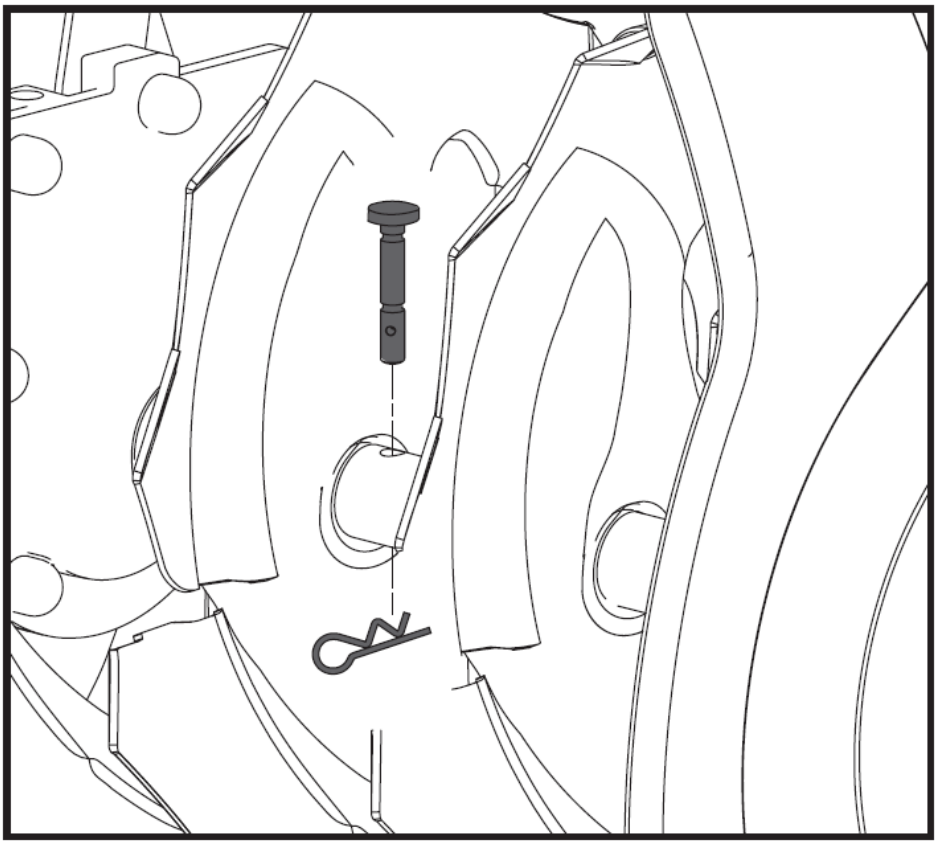
3.2.13. Grandiklio peilis ir pavažos

Grandiklio peilis užtikrina geresnį kontaktą su valomu paviršiumi. Jis taip pat apsaugo korpusą nuo pažeidimų įprasto naudojimo metu. Pavažos yra abiejose sraigto korpuso pusėse ir kontroliuoja atstumą tarp grandiklio peilio ir žemės. Tolygiai reguliuokite pavažas, kad grandiklio peilis būtų žemės lygyje. Grandiklio peilis ir pavažos yra linkę dilti ir būti pažeidžiamos. Tiek grandiklio peilis, tiek pavažos yra reguliuojami, kad kompensuotų susidėvėjimą. Jas reikia periodiškai tikrinti ir reguliuoti. Jei reikia, jas reikia pakeisti.

 **Jei grandiklio peilis per daug susidėvėjęs, bus pažeistas sraigto korpusas.**

Tiek grandiklio peilis, tiek pavažos turi du dilimo kraštus. Kai viena pusė susidėvi, ją galima pasukti 180°, kad būtų galima naudoti kitą kraštą.

3.2.14. Apsauginiai kaiščiai



Sraigtai prie sraigto veleno tvirtinami apsauginiais kaiščiais ir jungiamaisiais kaiščiais. Jei sraigtas atsitrenkia į pašalinį objektą arba ledo kamštį, sniego valytuvas suprojektuotas taip, kad kaiščiai gali nulūžti, taip apsaugodamas kitus komponentus nuo pažeidimų. Jei sraigtas nesisuka, patikrinkite, ar kaiščiai nenulūžo. Jei reikia, pakeiskite apsauginius kaiščius.

Nenaudokite pakaitalų. Naudokite tik originalius kaiščius, pateiktus kartu su mašina.

3.2.15. Sraigtas

Įjungtas sraigtas sukasi ir įtraukia sniegą į sraigto korpusą.

3.2.16. Išmetimo latakas

Į sraigto korpusą įtrauktas sniegas išstumiamas per išmetimo lataką.

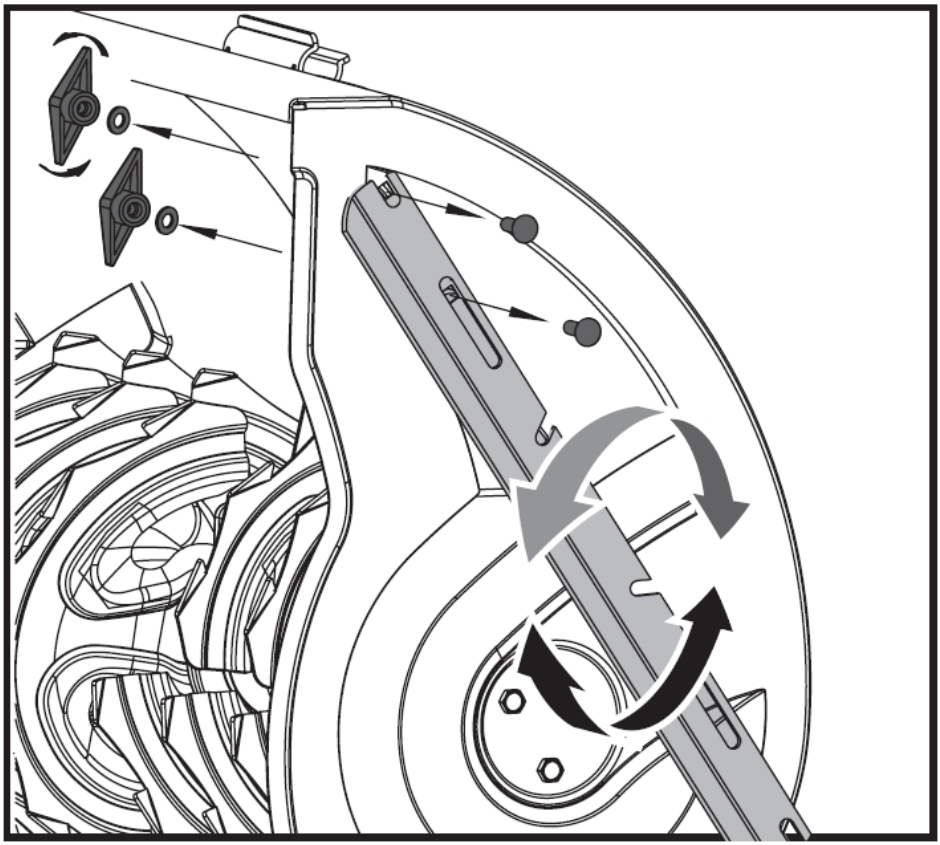
3.2.17. Latakų valymo įrankis

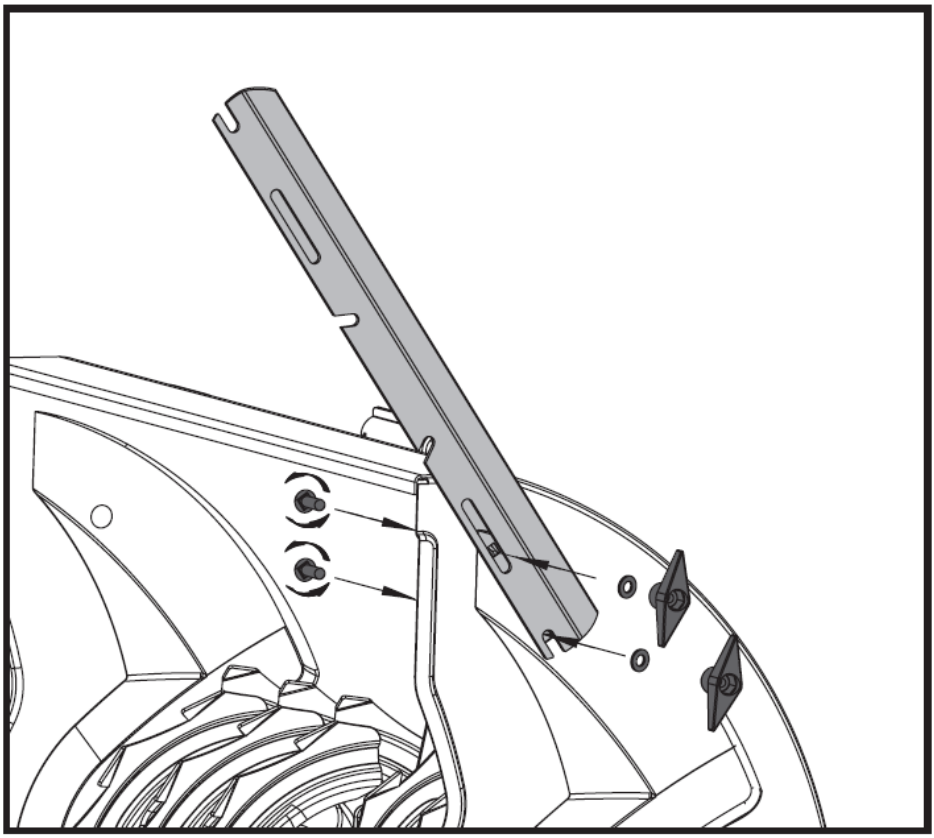
Niekada nenaudokite rankų užsikimšusiam išmetimo latakui valyti. Išjunkite variklį ir likite už rankenų, kol sustos visos judančios dalys, prieš atrakinant.

Išmetimo latako valymo įrankis pritvirtintas prie sraigto korpuso galo laikančiu spaustuku. Jei darbo metu išmetimo latakuose užstringa sniego ir ledo, atlikite šiuos veiksmus, kad saugiai išvalytumėte išmetimo lataką ir latako angą:

A. Atleiskite sraigto sankabos svirtį ir išjunkite variklį.
B. Išimkite valymo įrankį iš laikiklio, kuris jį pritvirtina prie sraigto korpuso galo.
C. Tvirtai suimkite įrankį už rankenos, stumkite ir pasukite įrankį į išmetimo lataką, kad pašalintumėte užsikimšimą.
D. Vėl pritvirtinkite valymo įrankį prie tvirtinimo laikiklio, esančio sraigto korpuso gale.
E. Įsitikinkite, kad išmetimo latakas nukreiptas saugia kryptimi (išmetimo kryptimi nėra jokių transporto priemonių, pastatų, žmonių ar kitų objektų). Paleiskite variklį iš naujo. Stovėdami operatoriaus vietoje (už sniego išmetiklio), kelioms sekundėms įjunkite sraigto valdiklį, kad pašalintumėte likusį sniegą ir ledą iš sraigto korpuso ir išmetimo latako.

3.2.18. Šoniniai pjaustytuvai

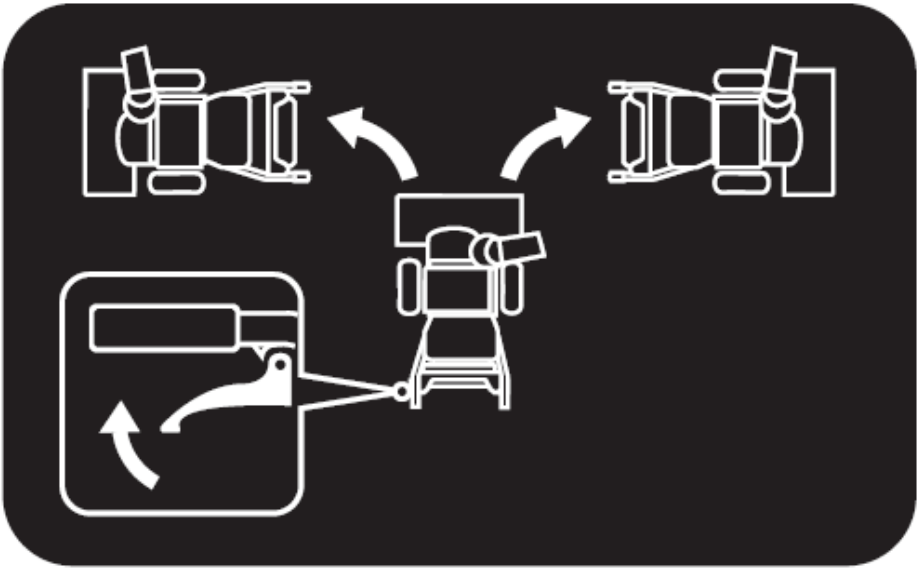




Pjaustomi sniego pusnys, kurios yra aukštesnės už sraigto korpusą, ir nukreipia sniegą į sraigtą. Nenaudojamus pjaustytuvus laikykite ant sraigto korpuso. Pakeiskite pjovimo pusės padėtį taip, kad ji būtų nukreipta į priekį, kaip parodyta paveikslėlyje. Sparnuotos veržlės turi būti pritvirtintos prie sraigto korpuso išorės.

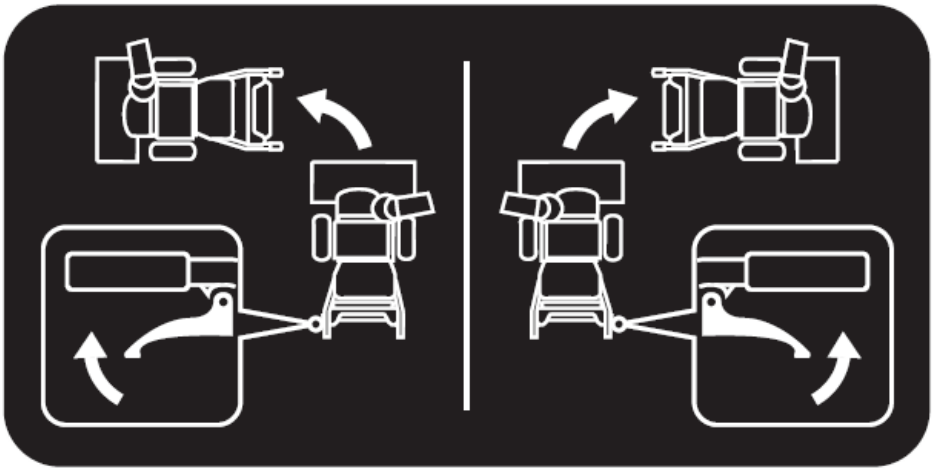
3.2.19. Diferencialo blokavimo gaidukas (jei yra)

Diferencialas užfiksuotas, kad būtų užtikrintas maksimalus sukibimas. Kai diferencialas užfiksuotas, galia vienodai perduodama abiem ratams / vikšrams.



Diferencialo blokavimo gaidukas (atleidimas) yra kairiosios rankenos apačioje. Paspauskite gaiduką, kad atleistumėte diferencialo blokavimą.

3.2.20. Valdymo gaidukai (jei yra)



Valdymo gaidukai naudojami vairuoti mašiną. Gaidukai yra kiekvieno vairo apačioje. Paspaudus gaiduką, jis atjungia varantjjį ratą toje pačioje pusėje ir leidžia sniego valytuvui suktis tam tikra kryptimi. Įjungę pavaros sankabą, paspauskite dešinjjį gaiduką, kad pasuktumėte į dešinę, ir kairjjį gaiduką, kad pasuktumėte į kairę.

Neveikiančią mašiną lengviau manevruoti, kai abu gaidukai paspaudžiami vienu metu.

3.2.21. Kuro uždarymo vožtuvas

Visada naudokite sniego valytuvą, kai degalų uždarymo vožtuvas yra ATIDARYTOJE padėtyje. Uždarykite vožtuvą, kai mašina nenaudojama.

3.2.22. Droselio svirtis

Pasukite droselio svirtį į dešinę, kad padidintumėte variklio greitį; pasukite ją į kairę, kad sumažintumėte variklio greitį. Pasukite droselio svirtį į STOP padėtį, kad sustabdytumėte variklį.

3.2.23. Siurbimas

Įjunkite siurbimą, pasukdami svirtį į „FULL“ padėtį, kai užvedate šaltą variklį. Varikliui šylant, palaipsniui perjunkite siurbimą į „OFF“ padėtį. Nenaudokite siurbimo šiltam varikliui užvesti.

Niekada nenaudokite siurbimo varikliui sustabdyti.

3.2.24. Kuro siurblys

Kelis kartus paspauskite kuro siurblį, kad iš karbiuratoriaus į cilindrą būtų tiekiama daugiau degalų ir taip pagerintumėte užvedimą šaltu oru.

3.2.25. Vilkimo svirtis

Vilkimo svirtis yra variklio gale. Norėdami užvesti variklį, patraukite vilkimo rankenėlę.

3.2.26. Uždegimo jungiklis (jei yra)

Įkiškite uždegimo raktelį į uždegimo spynelę, kad būtų galima užvesti variklį. Norėdami sustabdyti variklį, ištraukite raktelį.

3.2.27. Įjungimo / išjungimo jungiklis (jei yra)

Jis naudojamas varikliui sustabdyti. Norėdami sustabdyti variklį, nustatykite jungiklį į IŠJUNGTA padėtį. Norėdami užvesti variklį ir jį paleisti, nustatykite jungiklį į ON padėtį.

3.2.28. Elektrinis starteris ir užvedimo mygtukas (jei yra)

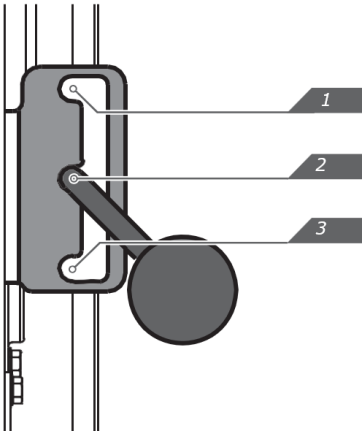
Elektrinis starteris užves variklį, kai paspaudus užvedimo mygtuką. Norėdami užvesti mašiną, prijunkite elektrinį starterį prie maitinimo šaltinio ir paspauskite užvedimo mygtuką.

Prieš naudodami įrenginį, atidžiai patikrinkite elektros laidą. Jei kabelis pažeistas, nenaudokite įrenginio. Nedelsdami pakeiskite arba sutaisykite pažeistą laidą.

Pirmiausia prijunkite ilgintuvą prie elektros starterio kištuko, o tada prie elektros lizdo; pirmiausia atjunkite ilgintuvą nuo elektros lizdo, o tada nuo įrenginio.

Kad nesugadintumėte elektrinio starterio, neleiskite jam veikti ilgiau nei 5 sekundes iš eilės kiekvieną kartą bandant jį užvesti. Tarp kiekvieno bandymo palaukite 10 sekundžių.

3.2.29. Vikšrų fiksavimo svirtis (jei yra)



1 – Transporto būdas

2 – Įprastas režimas

3 – Gilaus sniego valymo režimas

Bėgių fiksavimo svirtis naudojama sraigto korpuso padėčiai ir mašinos veikimo būdui pasirinkti. Pasukite svirtį į dešinę, o tada pirmyn arba atgal į vieną iš trijų padėčių.

1 – Transportavimas – Pakelia sniego paleidimo įrenginio priekį, kad būtų lengviau jį transportuoti. Tinkamai prižiūrint, ši padėtis taip pat gali būti naudojama daugelyje žvyruotų įvažiavimų sniegui valyti, paliekant žvyrą nepažeistą.

2 – Normalus – Leidžia bėgius pakabinti atskirai, kad būtų užtikrintas nuolatinis kontaktas su žeme.

3 – Gilus pjovimas – užfiksuoja priekinę mašinos dalį ant žemės, jei sniegas suslėgtas arba apledėjęs.

3.3. Koregavimas

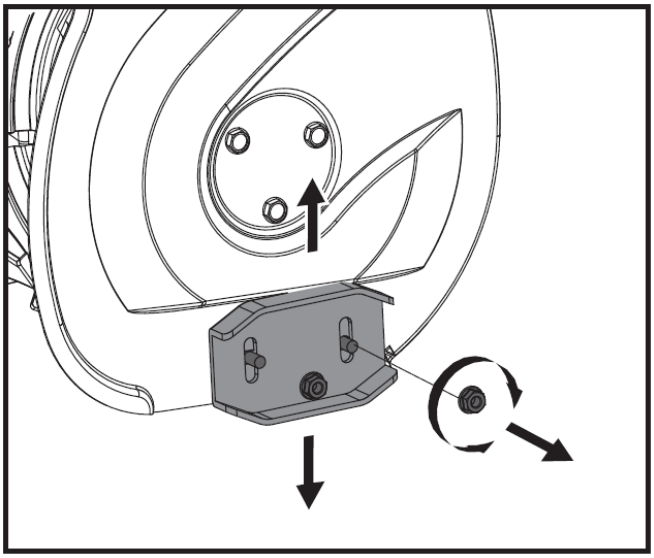
3.3.1. Pavažų

Nustatykite slydimo takelius priklausomai nuo paviršiaus sąlygų. Valydami sniegą įprastomis sąlygomis, pavyzdžiui, nuo asfaltuoto įvažiavimo ar šaligatvio, pavažas nustatykite į aukštesnę padėtį, kad tarp grandiklio peilio ir žemės būtų 3 mm (1/8 colio) tarpas. Naudokite vidurinę arba apatinę padėtį, kai valomas plotas yra nelygus, pvz., žvyruotas įvažiavimas.

Nerekomenduojama sniego valytuvo naudoti ant žvyro, nes sraigtas gali jį lengvai pakelti ir numesti, sužeisdamas sniego valytuvą ir apgadindamas aplinkinį turtą.

Jei mašina bus naudojama žvyruotu paviršiumi, būkite itin atsargūs ir laikykite pavažos tokioje padėtyje, kad būtų užtikrintas maksimalus atstumas tarp žemės ir grandiklio peilio.

Visada sureguliuokite pavažas po grandiklio peilio reguliavimo, kad išvengtumėte per ankstyvo grandiklio susidėvėjimo ir sraigto korpuso pažeidimo.



Norėdami reguliuoti slydimo slydimus:

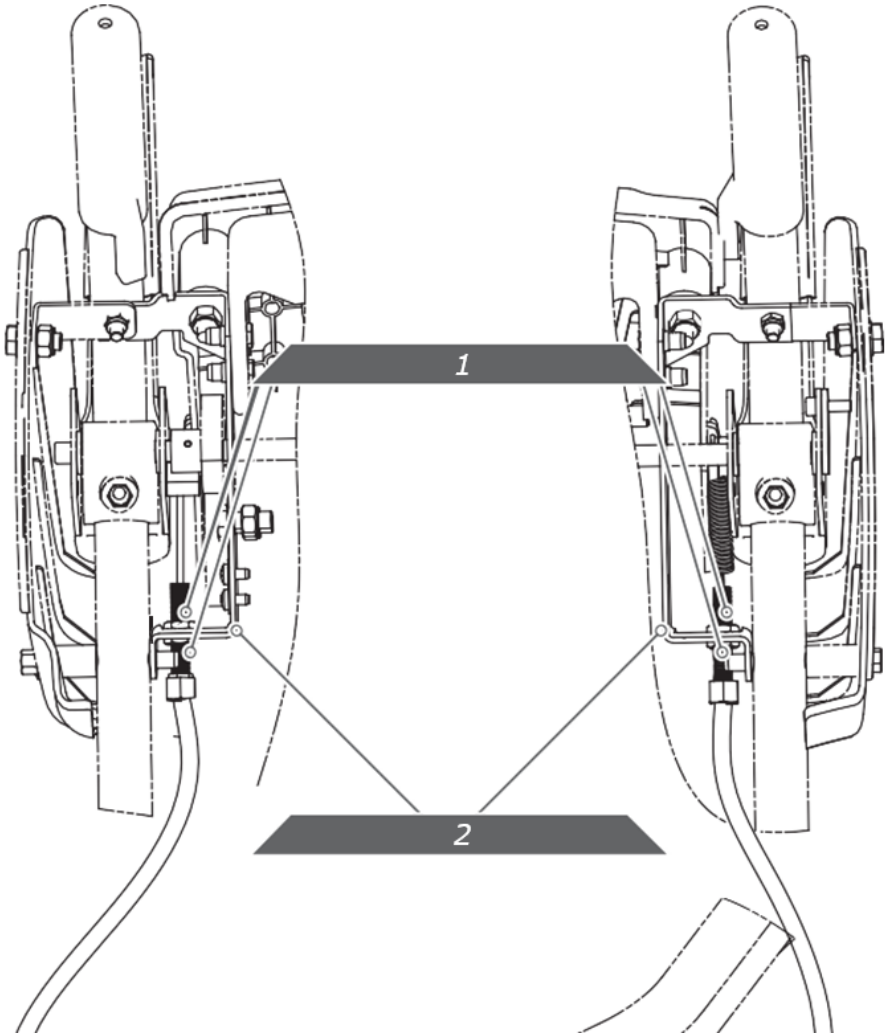
A. Atlaisvinkite keturias šešiakampes veržles (po dvi kiekvienoje pusėje) ir varžtus. Nustatykite skaidres norimoje padėtyje.
B. Įsitikinkite, kad visas apatinis pavažų paviršius remiasi į žemę, kad pavažos nesidėvėtų netolygiai.
C. Atsargiai priveržkite veržles ir varžtus.

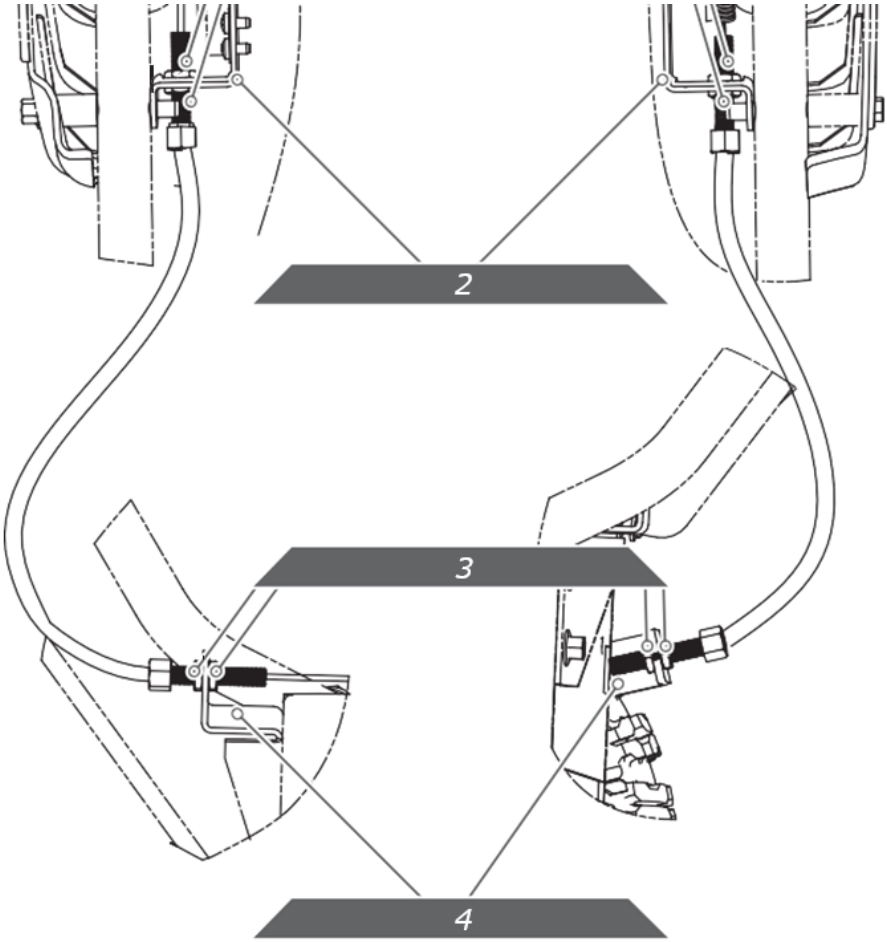
3.3.2. Sraigto sankaba ir pavaros sankaba

Sraigtas turi sustoti per 5 sekundes nuo sraigto sankabos svirties atleidimo. Jei sraigto sankaba tinkamai nejsijungia arba neatsijungia, prieš naudodami sureguliuokite sraigto sankabą.

Jei įrenginio pavara darbo metu su pertrūkiais išsijungia arba veikia atleidus pavaros sankabos svirtį, prieš pradėdami darbą sureguliuokite pavaros sankabą.

Ir sraigto sankabą, ir pavaros sankabą galima reguliuoti abiejuose jų valdymo trosų galuose.

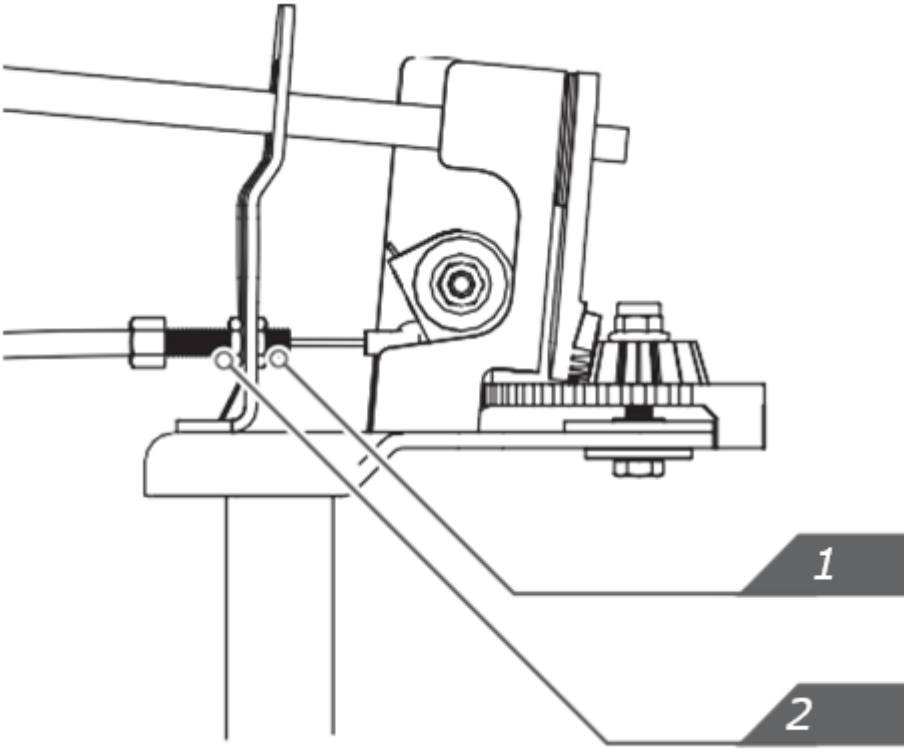




1, 3 – Reguliavimo veržlės
2, 4 – Kabelių laikiklis

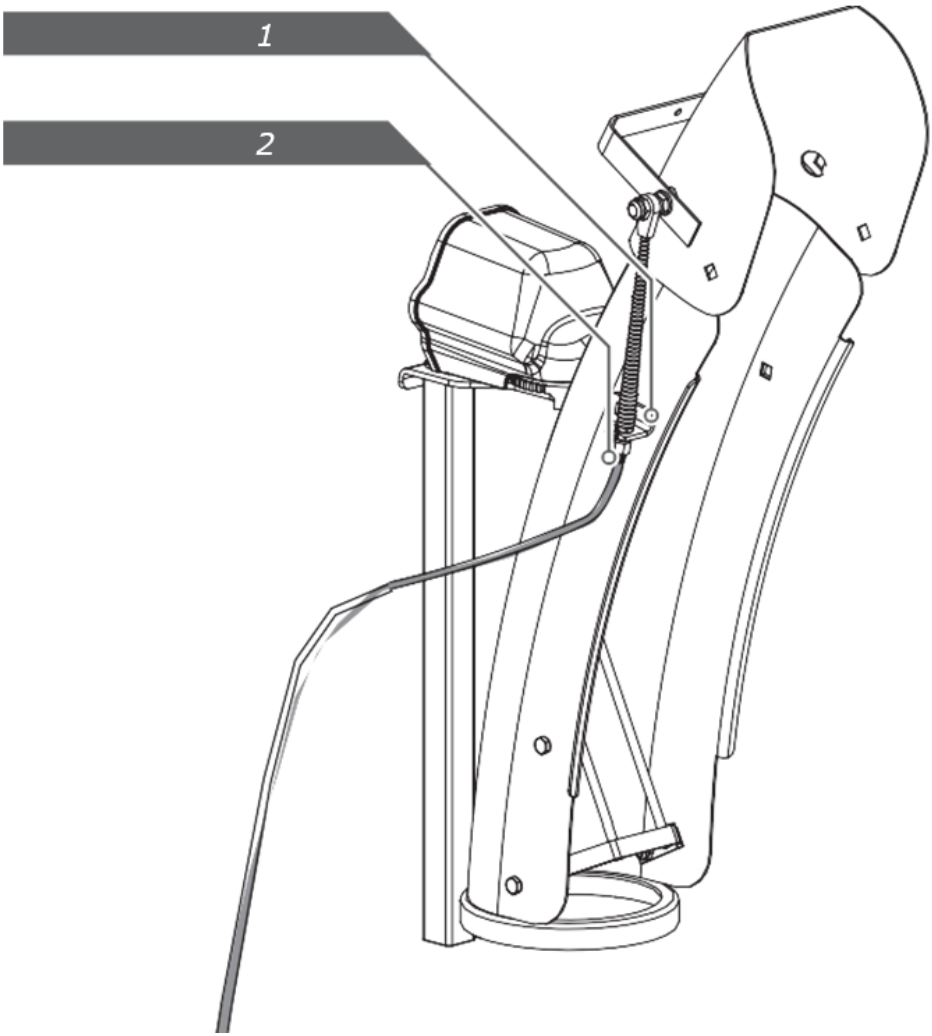
A. Atlaisvinkite reguliavimo veržles ant kabelio laikiklio.
B. Valdymo trosą galite pakelti arba nuleisti, priveržtami reguliavimo veržles, kad padidintumėte troso įtempimą arba atlaisvintumėte jį daugiau.
C. Nustačius tinkamą padėtį, priveržkite veržles.

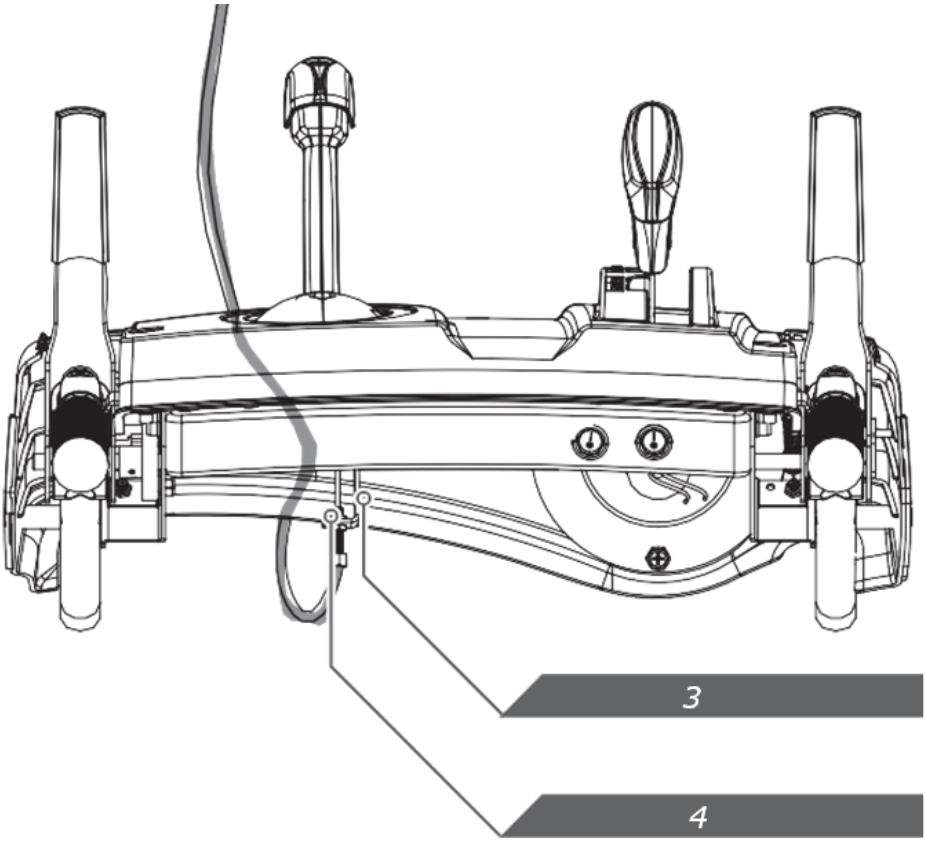
3.3.3. Išleidimo užrakto skląstis



Jei išmetimo latakas neužsifiksuoja norimoje padėtyje arba neatsirakina taip, kad išmetimo latakas laisvai suktųsi, sureguliuokite išmetimo fiksavimo skląstį.
Jei išleidimo anga neužsikimša:
Atlaisvinkite trosą atlaisvindami galinę reguliavimo veržlę ir priveržd ami priekinę reguliavimo veržlę prie laikiklio, kol fiksavimo skląstis visiškai įsikabins į krumpliaračio dantis.
Jei išleidimo anga neatsidaro:
Įtempkite trosą atlaisvindami priekinę reguliavimo veržlę, o tada priveržd ami galinę reguliavimo veržlę prie laikiklio, kol pašalinsite visą troso laisvumą.

3.3.4. Deflektoriaus valdymas



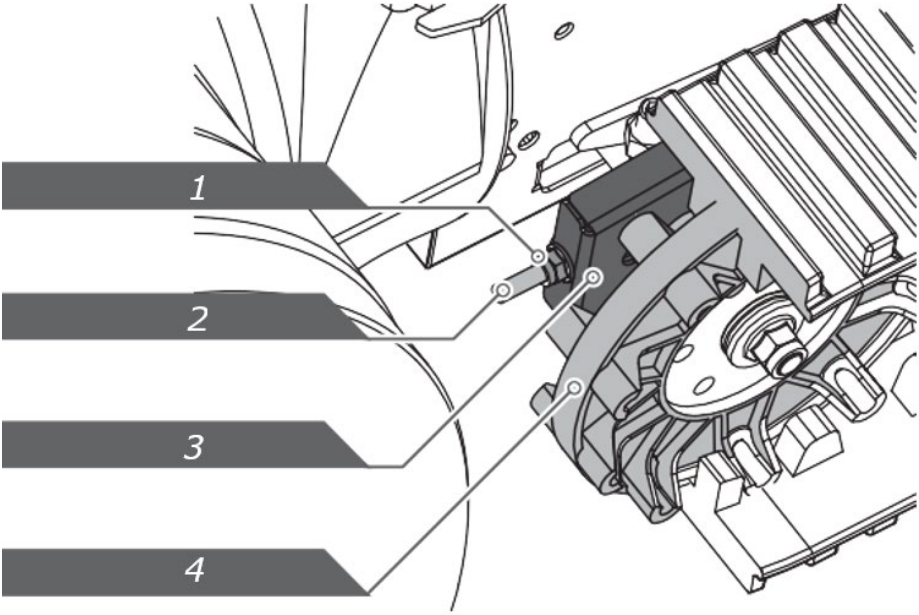


1, 3 – Kabelių laikiklis
2, 4 – Reguliavimo veržlės

Jei deflektorius nejuda visu savo judesio diapazonu, sureguliuokite valdymo trosą abiejuose galuose.

A. Laikykite išleidimo dangtelį ir stumkite valdymo svirtį iki galo į priekį. Atleiskite išleidimo dangtelį.
B. Atlaisvinkite reguliavimo veržles ant troso laikiklio po valdymo skydeliu arba ant išmetimo deflektoriaus.
C. Norėdami nuleisti deflektorių, nuleiskite trosą žemyn. Priveržkite apatinę veržlę.
D. Norėdami nustatyti deflektorių aukščiau, pakelkite trosą. Priveržkite viršutinę veržlę.
E. Patikrinkite tarpus ir, jei reikia, pakartokite reguliavimą.

3.3.5. Vikšro įtempimas (jei yra)



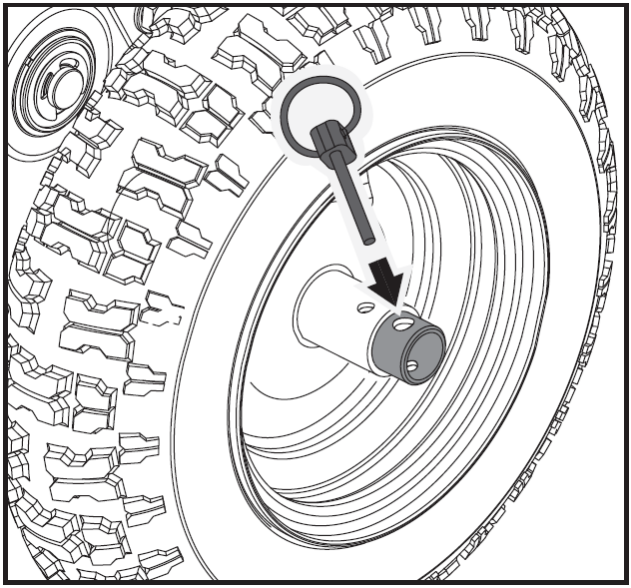
1 - Flanšo fiksavimo veržlė
2 - Varžtas „J“
3 - Vikšro šoninė plokštė
4 - Priekinė vikšro pavara

Laikui bėgant, vikšras gali išsitempti. Jei mašina traukia į kairę, kai pageidaujama tiesaus kelio, priveržkite kairįjį vikšrą. Jei mašina traukia į dešinę, priveržkite dešinįjį vikšrą. Norėdami sureguliuoti įtempimą, priveržkite veržlę, tvirtinančią flanšą prie vikšro šoninės plokštės priekio. Dėl to prie ašies pritvirtintas „J“ varžtas bus nutrauktas, o vikšrai bus įtempti.

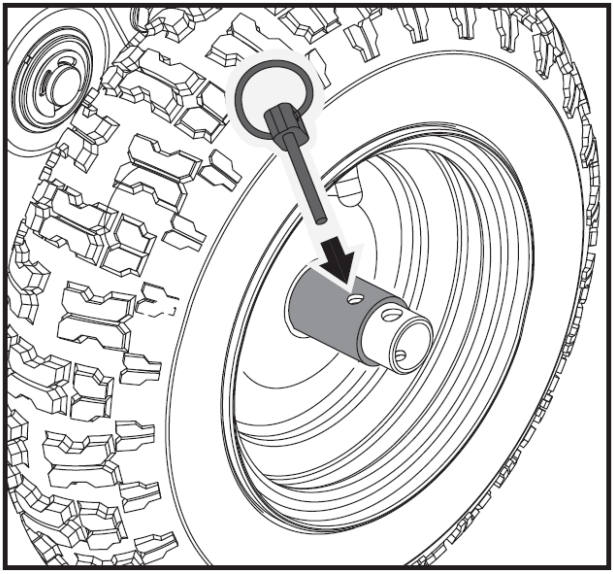
3.4. Darbas su mašina

3.4.1. Laisvai eiga ir savaeigė

Kairysis ratas su ašies fiksavimo kaiščiu gali būti visiškai atlaisvintas išimant kaištį ir įstatant jį į išorinę ašies angą. Atblokuokite kairįjį ratą, kad mašina galėtų lengviau pasisukti.



Norėdami atblokuoti kairįjį ratą, ištraukite kaištį iš vidinės skylės ir įkiškite ašies kaištį per išorinę ašies skylę, bet ne per rato stebulę.



Norėdami užfiksuoti kairįjį ratą, įkiškite kaištį per rato stebulę ir skylę vidinėje ašyje.

3.4.2. Variklio užvedimas ir išjungimas

Prieš užvesdami variklį, patikrinkite variklio alyvos lygį ir įsitikinkite, kad variklis veikia taip, kaip aprašyta variklio eksploatavimo vadove.

3.4.2.1. Šaltas užvedimas – elektrinis starteris (jei yra)

Variklyje yra ir kintamosios srovės elektrinis starteris, ir rankinis starteris (vadinamasis „tugger“). Elektrinis starteris turi trijų laidų maitinimo laidą ir kištuką ir yra skirtas veikti esant įtampai, nurodytai ant vardinės plokštelės.

Nenaudokite elektrinio starterio, jei įtampa skiriasi nuo nurodytos elektrinio starterio vardinėje plokštelėje.

A. Įkiškite raktą į uždegimo jungiklį, kol jis spragtelės. Nesukite rakto.
B. Įsitikinkite, kad degalų uždarymo vožtuvas yra ATIDARYTA padėtyje.
C. Nustatykite siurbimo valdiklį į IŠJUNGTA padėtį.
D. 2 arba 3 kartus paspauskite degalų siurblį. Kai temperatūra žemesnė nei -25 °C (15 °F), gali prireikti papildomo pumpavimo. Kai temperatūra aukštesnė nei 10 °C (50 °F), pumpuoti nereikia.

Per didelis pumpavimas gali sukelti potvynį, dėl kurio variklis negalės užsivesti. Jei variklis perpildytas, prieš bandydami užvesti, palaukite kelias minutes ir nespauskite degalų siurblio. Kai kuriuose varikliuose nėra kuro siurblio, nes šiems varikliams siurbimas nereikalingas.

E. Prijunkite ilgintuvą prie starterio.
F. Kitą ilgintuvo galą prijunkite prie įžeminto trijų laidų lizdo.
G. Spauskite starterio mygtuką, kol variklis užsives.

Kad nesugadintumėte elektrinio starterio, nenaudokite jo ilgiau nei 5 sekundes iš eilės kiekvieną kartą bandydami užvesti. Tarp kiekvieno bandymo palaukite 10 sekundžių.

H. Kai variklis užsiveda, atleiskite starterio mygtuką ir lėtai perjunkite siurbimo valdiklį į padėtį „FULL“ (pilnas).
I. Pirmiausia atjunkite ilgintuvą nuo lizdo, o tada nuo variklio.

3.4.2.2. Šaltas užvedimas – užvedimas naudojant traukiklį

A. Įsitikinkite, kad degalų uždarymo vožtuvas yra padėtyje „OPEN“ (atidaryta).
B. Įjungimo/išjungimo jungiklį nustatykite į padėtį „ON“ (įjungta).
C. Siurbimo valdiklį nustatykite į padėtį „OFF“ (išjungta).

D. 2 ar 3 kartus paspauskite degalų siurblį. Kai temperatūra žemesnė nei -25 °C (15 °F), gali prireikti papildomo pumpavimo. Kai temperatūra aukštesnė nei 10 °C (50 °F), pumpuoti nereikia.

Per didelis pumpavimas gali sukelti potvynį, dėl kurio variklis negalės užsivesti. Jei variklis perpildytas, prieš bandydami užvesti, palaukite kelias minutes ir nespauskite degalų siurblio.

E. Suimkite traukimo rankenėlę ir lėtai traukite trosą, kol pajusite pasipriešinimą. Valas turėtų lėtai susivynioti.
F. Traukite valą greitu, nenutrūkstamu, visos rankos judesiu.
G. Kartokite E ir F veiksmus, kol variklis užsives.
H. Kai variklis užsives, atleiskite traukimo rankenėlę ir lėtai perkelkite siurbimo valdiklį į „PILNAS“ padėtį.

3.4.2.3. Šilto variklio užvedimas

Atlikite aukščiau nurodytus veiksmus, palikdami siurbimą „PILNAS“ padėtyje ir nenaudokite kuro siurblio.

Leiskite varikliui kelias minutes įšilti; variklis neįgis visos galios, kol nepasieks normalios darbinės temperatūros. Sningant ir šaltu oru kai kurie valdikliai ir judančios dalys gali užšalti. Bandydami valdyti užšalusius valdiklius, nenaudokite per didelės jėgos. Jei sunku valdyti bet kurį valdiklį ar dalį, užveskite variklį ir leiskite jam veikti kelias minutes.

3.4.3. Patarimai

sniegą lengviau ir efektyviau valyti iš karto po to, kai jis iškrenta.

Geriausias laikas valyti sniegą yra anksti ryte. Šiuo metu sniegas paprastai būna sausas ir nebuvo veikiamas tiesioginių saulės spindulių ir aukštesnės temperatūros.

Sniego valymo takai turėtų šiek tiek persidengti, kad būtų pašalintas visas sniegas.

Dideliuose plotuose pradėkite nuo vidurio ir apverskite sniegą į kiekvieną pusę, kad sniego nereikėtų kasti daugiau nei vieną kartą.

Esant itin stipriam sniego kiekiui, sumažinkite sniego valymo plotį, persidengdami ankstesniu taku ir lėtai judėdami.

Jei įmanoma, sniegą išmeskite nuo vėjo.

Laikykite variklį švarų ir valykite sniegą, kai jis veikia. Tai palengvins oro srautą ir pailgins variklio tarnavimo laiką.

Nuvalę sniegą, leiskite varikliui kelias minutes veikti, kad išdžiūtų drėgmė nuo variklio ir judančios dalys neužšaltų. Įjunkite sraigtą, kad pašalintumėte likusį sniegą iš korpuso vidaus. Pasukite išleidimo lataką, kad jis neužšaltų. Sustabdykite variklį, palaukite, kol sustos visos judančios dalys, ir pašalinkite visą ledą ir sniegą iš išleidimo latako. Išjungę variklį, kelis kartus patraukite vilkimo rankeną, kad ji neužšaltų.

3.4.4. Perkėlimas

Perkėlimas iš vienos darbo vietos į kitą:

A. Nustatykite droselį į laisvą arba iš dalies laisvą padėtį.
B. Ratiniame modelyje paspauskite vairo traukes tiek, kad įrenginio priekis pakiltų nuo paviršiaus; vikšriniame modelyje perkelkite vikšrų fiksavimo svirtį į transportavimo padėtį.
C. Įjunkite pavaros sankabą nejjungdami sraigto sankabos.

3.4.5. Transportavimas

 **Transportuodami įrenginį sunkvežimiu ar priekaba, visada išjunkite variklį, ištraukite raktelį ir užsukite degalų uždarymo čiaupą. Netransportuokite įrenginio, kai variklis veikia.**

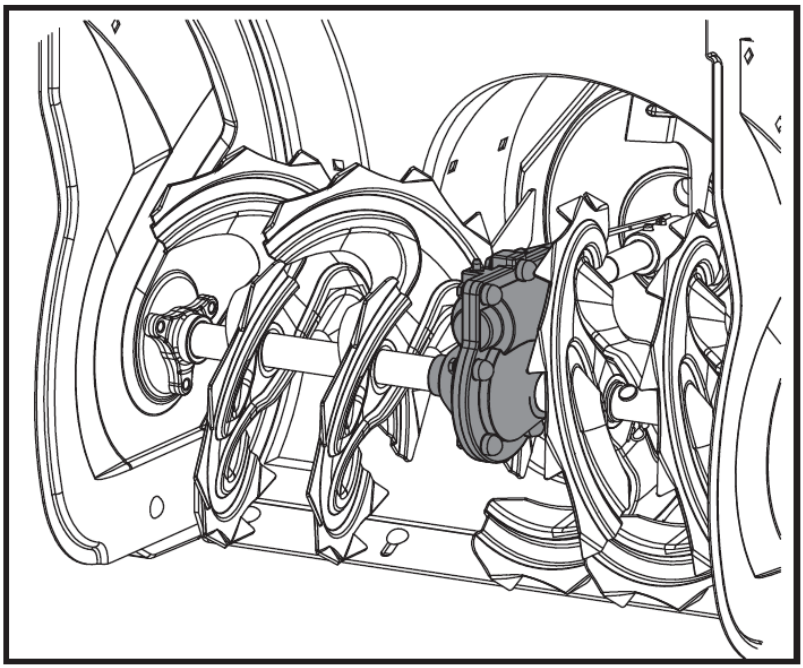
Pakraunant arba iškraunant įrenginį iš priekabos ar sunkvežimio, būkite itin atsargūs. Pritvirtinkite įrenginio važiuoklę prie transportavimo priemonės. Niekada netvirtinkite jo ant strypų ar tvirtinimo detalių, kurios gali būti pažeistos.

3.5. Valymas ir priežiūra

a) Paviršiams valyti naudokite tik nekorozines valymo priemones.
b) Įrenginį laikykite sausoje ir vėsioje vietoje, apsaugotoje nuo drėgmės ir tiesioginių saulės spindulių.
c) Nepurkškite įrenginio vandens srove ir nemerkite jo į vandenį.
d) Reguliariai tikrinkite įrenginio techninę būklę ir galimus pažeidimus.

3.5.1. Tepimas

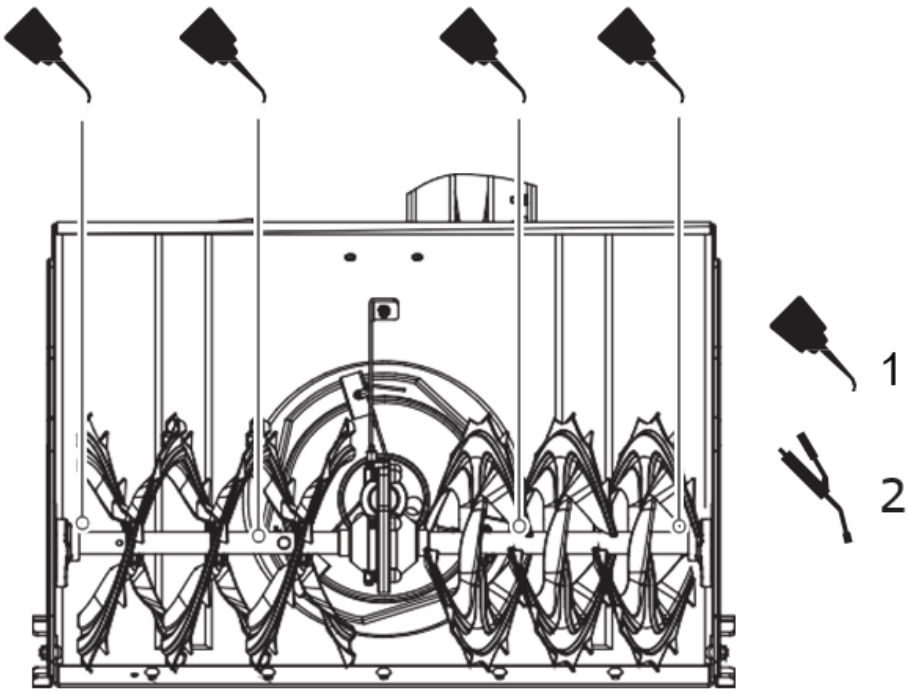
3.5.1.1. Sraigto pavarų dėžė



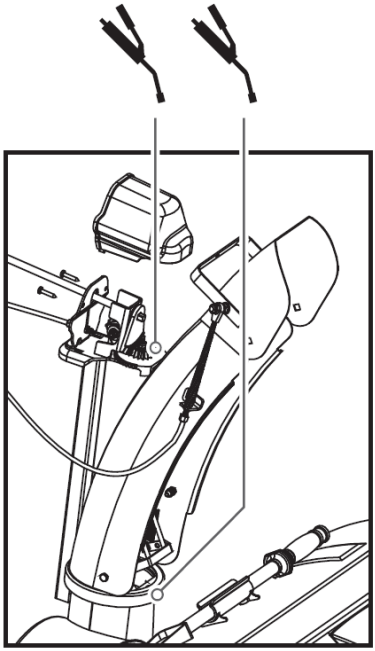
Pavarų dėžė gamykloje buvo užpildyta tepalu iki reikiamo lygio. Jei nėra nuotėkio požymių arba pavarų dėžė nebuvo aptarnaujama, papildomo tepalo nereikėtų. Jei reikia tepalo, naudokite GL-5 arba GL-6, SAE85-95, EP transmisinę alyvą. Nenaudokite sintetinės alyvos.

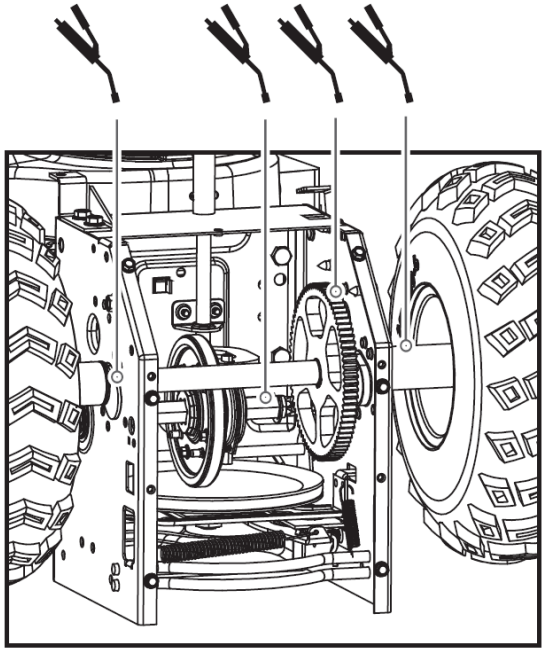
3.5.1.2. Bendras tepimas

Sezono pabaigoje arba kas 25 darbo valandas lengvai sutepkite visas judančias mašinos dalis.



1 - Aliejus
2 - Tepalas





Neleiskite tepalui ar alyvai patekti ant trinties disko, trinties plokštės ar diržų. Nepertepkite mašinos alyva; į pavarą gali patekti alyvos perteklius ir pavaros diržas gali praslysti.

Tepant sraigto veleną, išimkite nukerpamus kaiščius, kad alyva patektų į veleno vidų ir aplink tarpiklius bei flanšinius guolius, esančius abiejuose veleno galuose.

Nuimkite ratus, kad suteptumėte rato veleną.

3.5.1.3. Sandėliavimas ne sezono metu

Pasibaigus sezonui arba jei mašina nebus naudojama 30 dienų ar ilgiau, laikykitės toliau pateiktų sandėliavimo instrukcijų.

A. Užveskite variklį ir palaukite, kol degalų linijos ir karbiuratorius ištuštės, ir jis sustos dėl degalų trūkumo.
B. Ištraukite uždegimo raktelį ir leiskite varikliui atvėsti.
C. Sutepkite mašiną pagal instrukcijas.
D. Kruopščiai nuvalykite variklio ir sniego valytuvo išorę.
E. Pataisykite visas surūdijusias ar atšokusias dažų vietas; prieš dažydami nušlifuokite pažeistas vietas ir metalines dalis apdorokite rūdžių prevencijos priemone.
F. Priveržkite visus atsipalaidavusius varžtus, veržles ir fiksavimo veržles. Sutaisykite arba pakeiskite visas pažeistas dalis.
G. Uždenkite mašiną ir laikykite ją švarioje, sausoje, vaikams nepasiekiamoje vietoje.

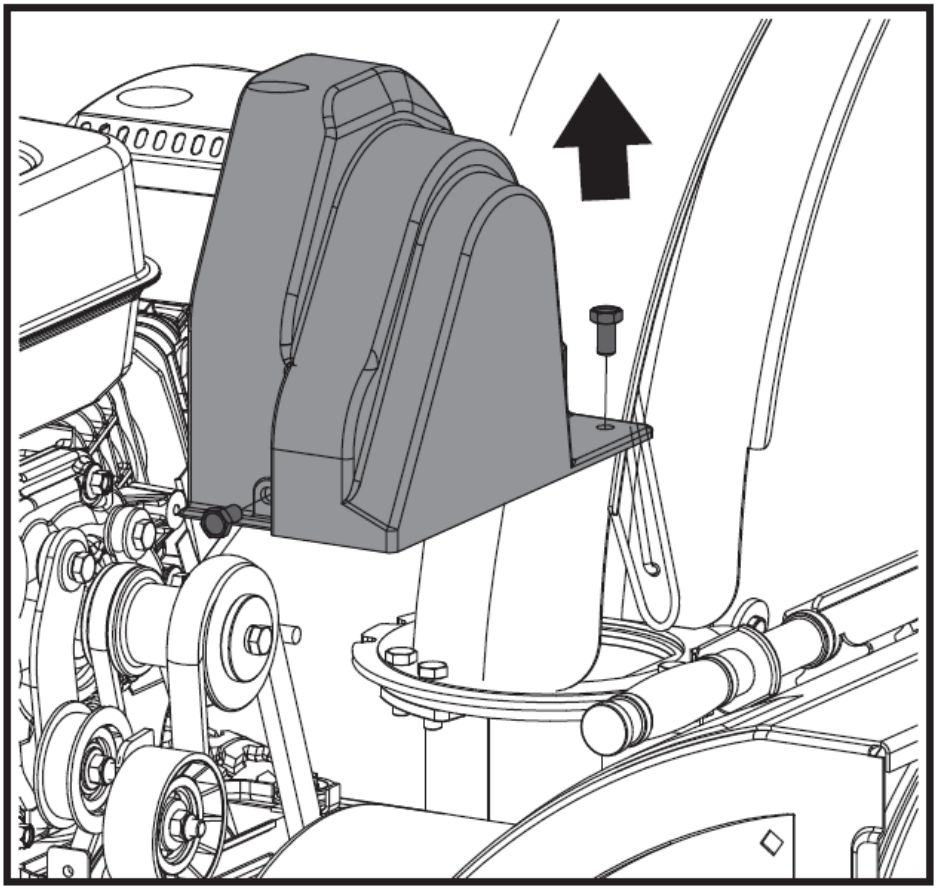
3.5.2. Techninė priežiūra

3.5.2.1. Diržo keitimas

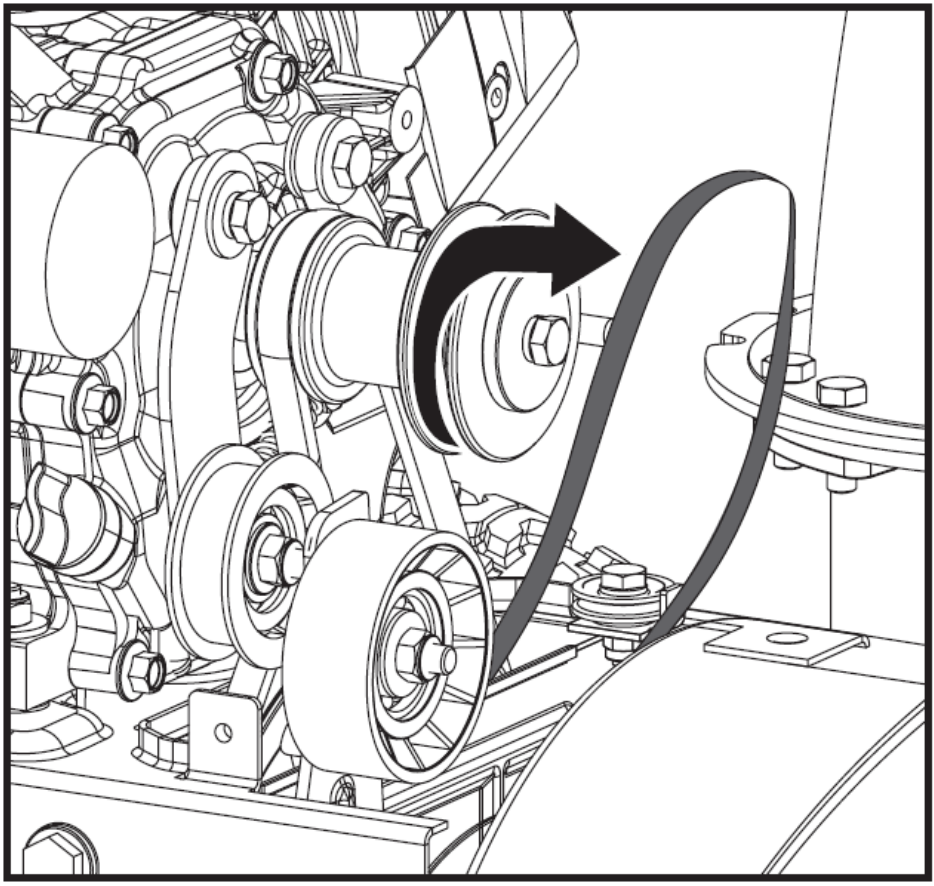
3.5.2.1.1. Sraigto diržas

Jei sraigto diržas yra susidėvėjęs, suteptas tepalu ar kitaip pažeistas, atlikite šiuos veiksmus, kad jį pakeistumėte.

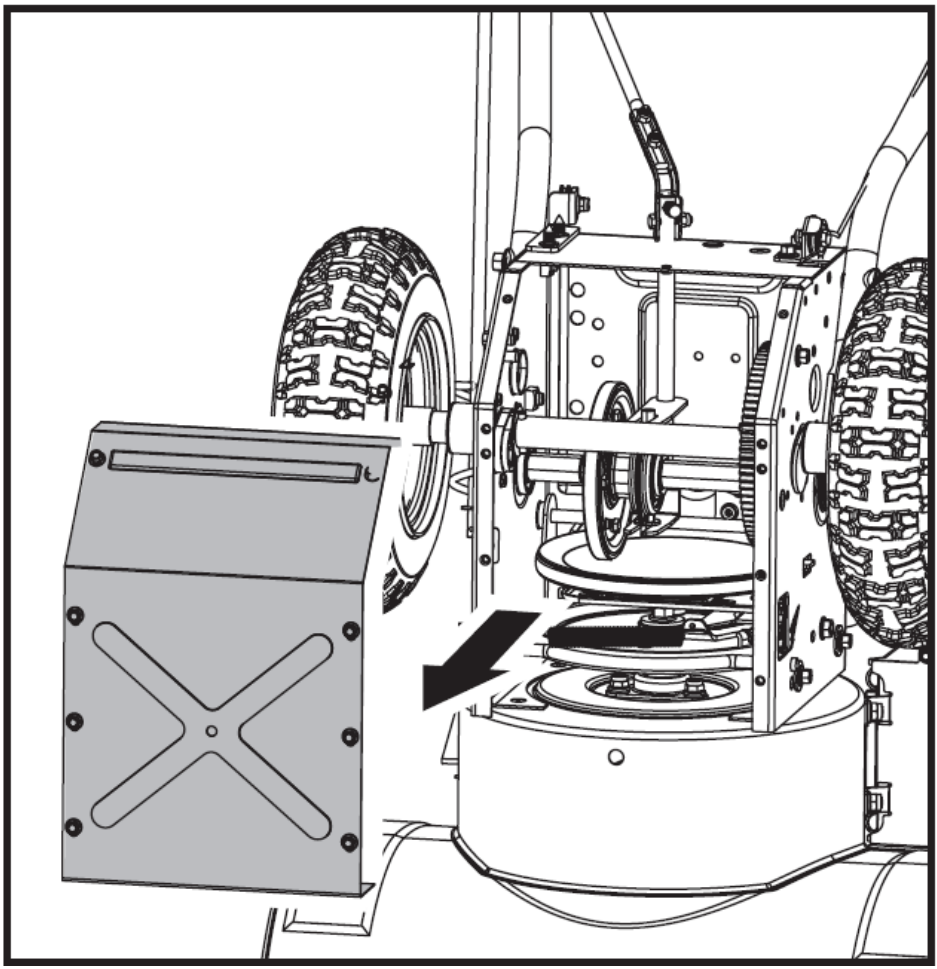
A. Kad išvengtumėte degalų išsiliejimo, išpilkite visus degalus iš bako, paleisdami variklį, kol jis sustos. Ištraukite raktelį, kad išvengtumėte netyčinio užvedimo, ir leiskite įrenginiui visiškai atvėsti.

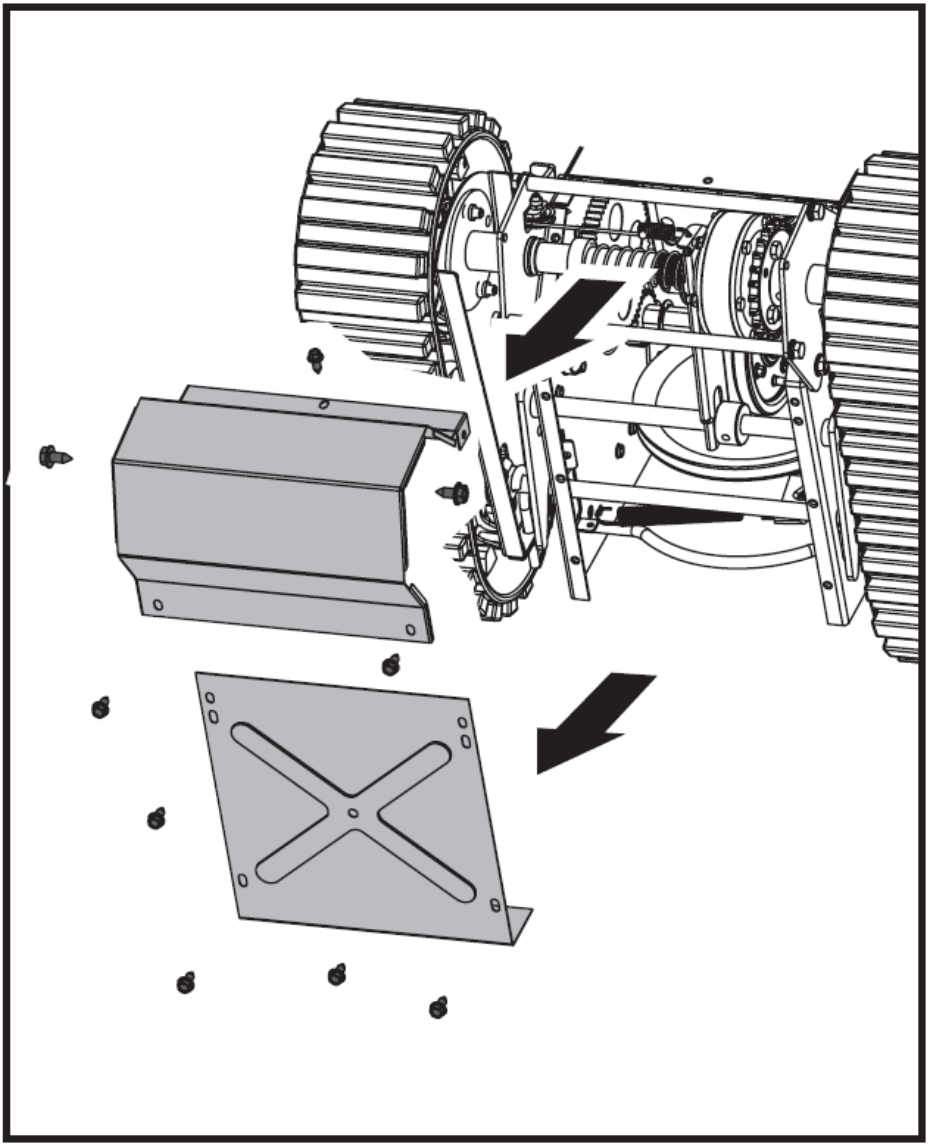


B. Išsukite du varžtus, tvirtinančius diržo dangtelį, ir atidėkite jį į šalį.

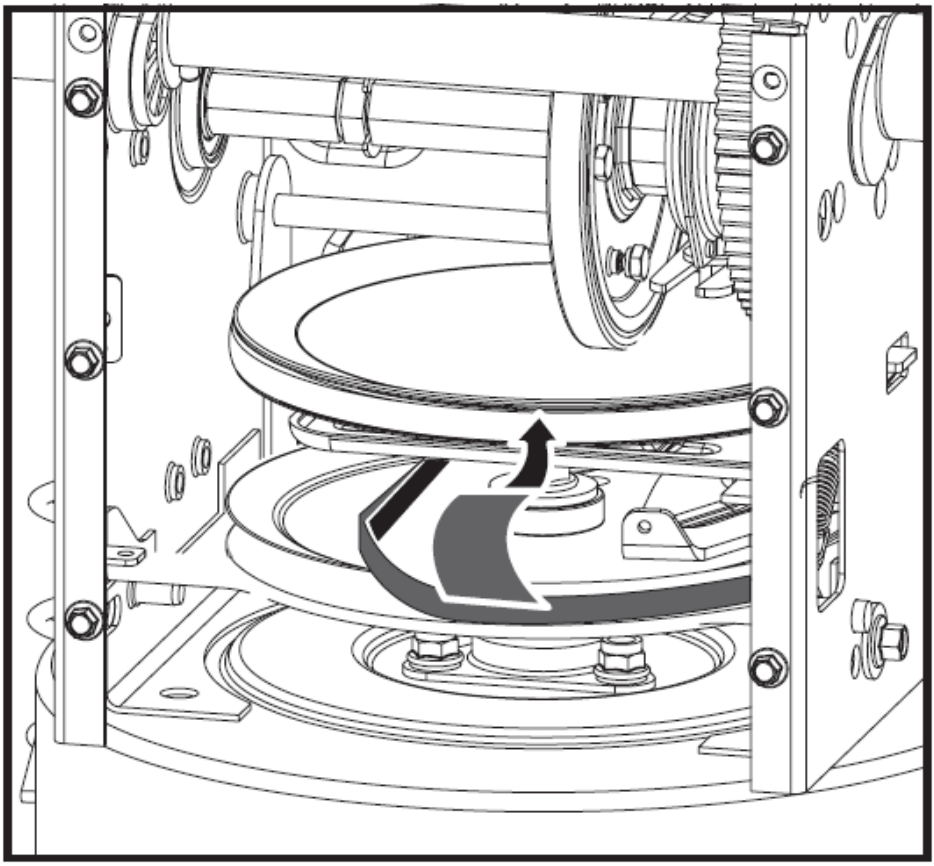


C. Nusukite sraigto diržą nuo variklio skriemulio.
D. Atsargiai pakreipkite mašiną aukštyn ir į priekį, kad ji remtųsi į sraigto korpusą.





E. Nuimkite rėmo dangtelį nuo mašinos apačios, atsukdami varžtus, tvirtinančius dangtelį.

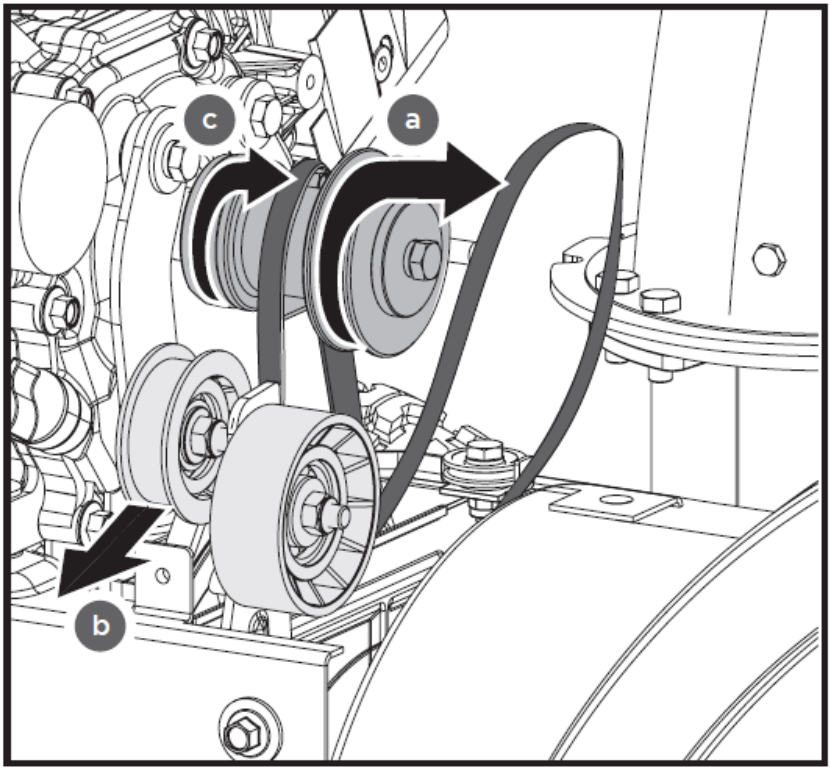


F. Nuimkite diržą nuo sraigto skriemulio ir įstumkite diržą tarp laikiklio ir sraigto skriemulio.
G. Pakeiskite sraigto diržą, atlikdami instrukcijas atvirkštine tvarka.

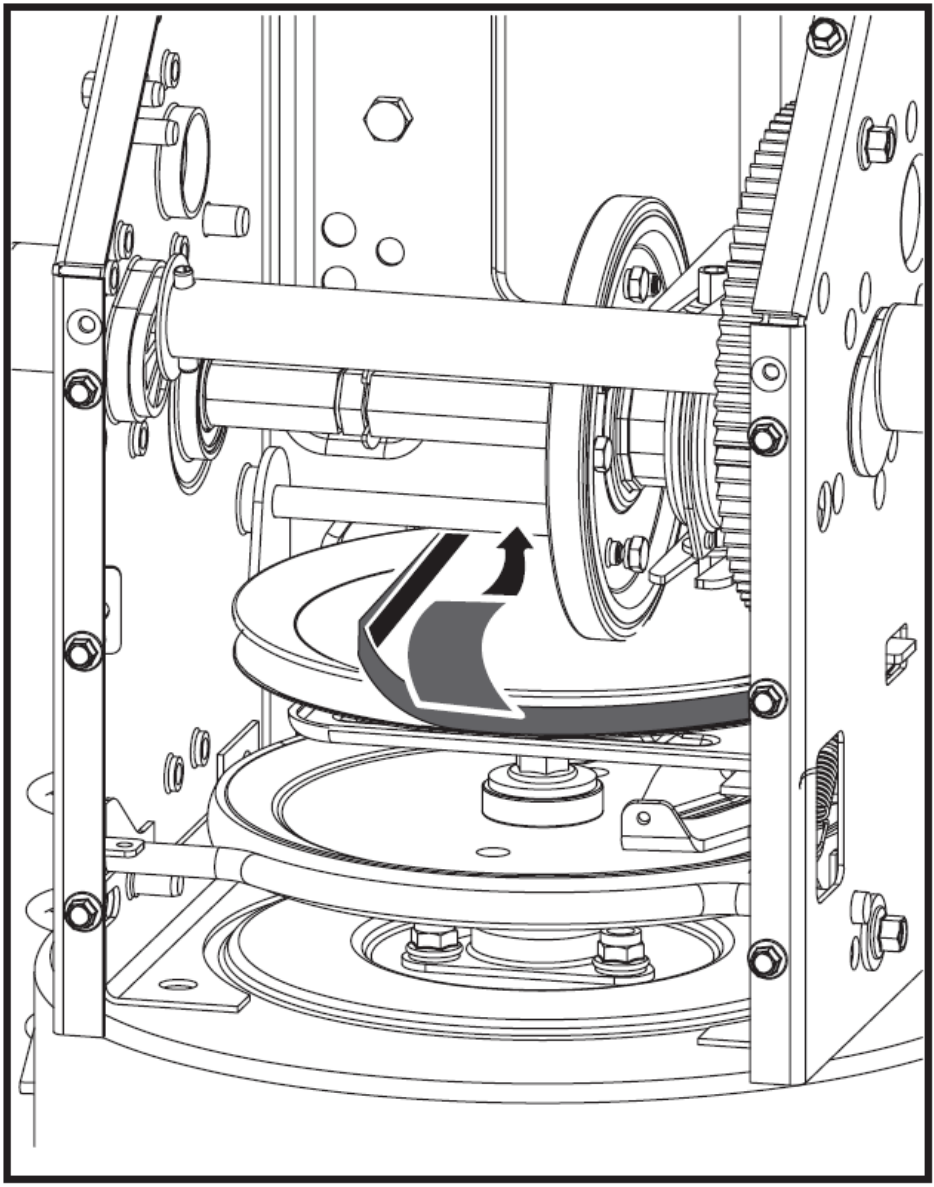
3.5.2.1.2. Pavaros diržas

Jei pavaros diržas yra susidėvėjęs, suteptas tepalu ar kitaip pažeistas, atlikite šiuos veiksmus, kad jį pakeistumėte.

A. Kad išvengtumėte degalų išsiliejimo, išpilkite visus degalus iš bako, paleisdami variklį, kol jis sustos. Ištraukite raktelį, kad išvengtumėte netyčinio užvedimo, ir leiskite įrenginiui visiškai atvėsti.
B. Išsukite du varžtus, tvirtinančius diržo dangtelį, ir atidėkite jį į šalį.

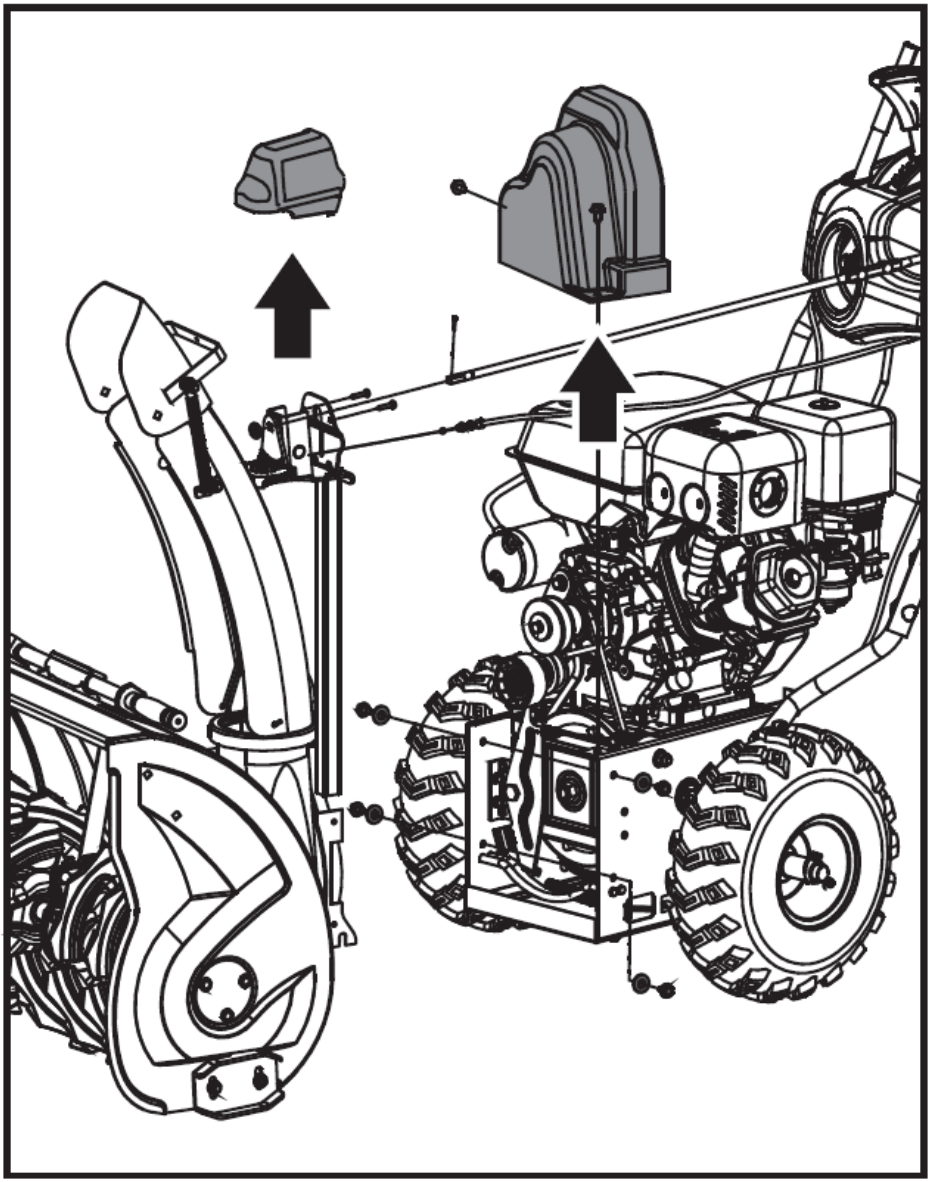


C. Nuimkite diržą:
    a. Nuvyniokite sraigto diržą nuo variklio skriemulio.
    b. Pasukite skriemulį pagal laikrodžio rodyklę, kad sumažintumėte įtempimą.
    c. Nuimkite pavaros diržą nuo variklio skriemulio.
D. Atsargiai pakreipkite įrenginį aukštyn ir į priekį, kad jis atsiremtų į sraigto korpusą.
E. Nuimkite rėmo dangtelį nuo sniego išmetiklio apačios, atsukdami varžtus, tvirtinančius dangtelį.



F. Nuimkite pavaros diržą nuo skriemulio ir tarp frikcinio disko bei frikcinio rato disko.
G. Nuimkite ir pakeiskite diržą atvirkštine tvarka.

Laikydami pavaros sankabos svirtį, lengviau bus vėl sumontuoti diržą.



A. Išjunkite variklį, ištraukite raktelį, atjunkite uždegimo žvakės laidą ir leiskite įrenginiui visiškai atvėsti.
B. Nuimkite diržo dangtelį.
C. Nuimkite išmetimo krumpliaračio dangtelį ir atjunkite išmetimo užrakto trosą, deflektoriaus trosą ir išmetimo strypą.
D. Nuimkite apatinį dangtelį, kad jo nesulenktumėte ardydami įrenginį.
E. Išsukite varžtus, tvirtinančius sraigto korpusą prie rėmo (po du kiekvienoje pusėje). Atidarykite sraigto korpusą ir rėmą.

F. Pakeiskite sraigto diržą arba pavaros diržą.
G. Sujunkite sraigto korpusą ir rėmą ir pritvirtinkite juos varžtais.

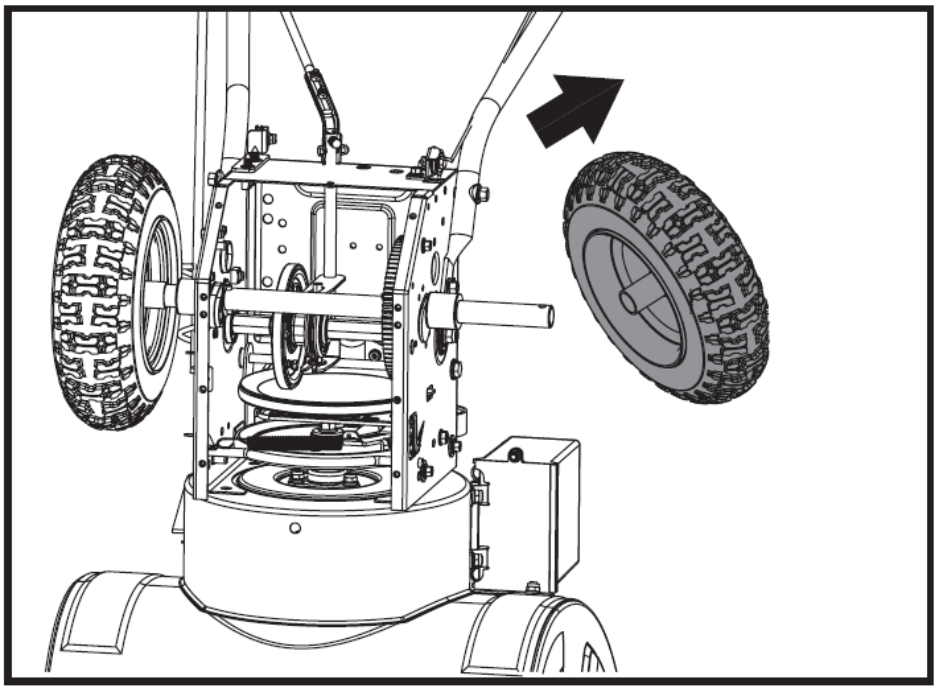
Laikydami sraigto movos svirtį, lengviau bus vėl prijungti sraigto korpusą ir rėmą.

H. Uždėkite diržą ant variklio skriemulio.
I. Prijunkite išmetimo blokavimo trosą, deflektoriaus trosą ir išmetimo strypą.
J. Sumontuokite išmetimo krumpliaračio dangtelį ir diržo dangtelį.

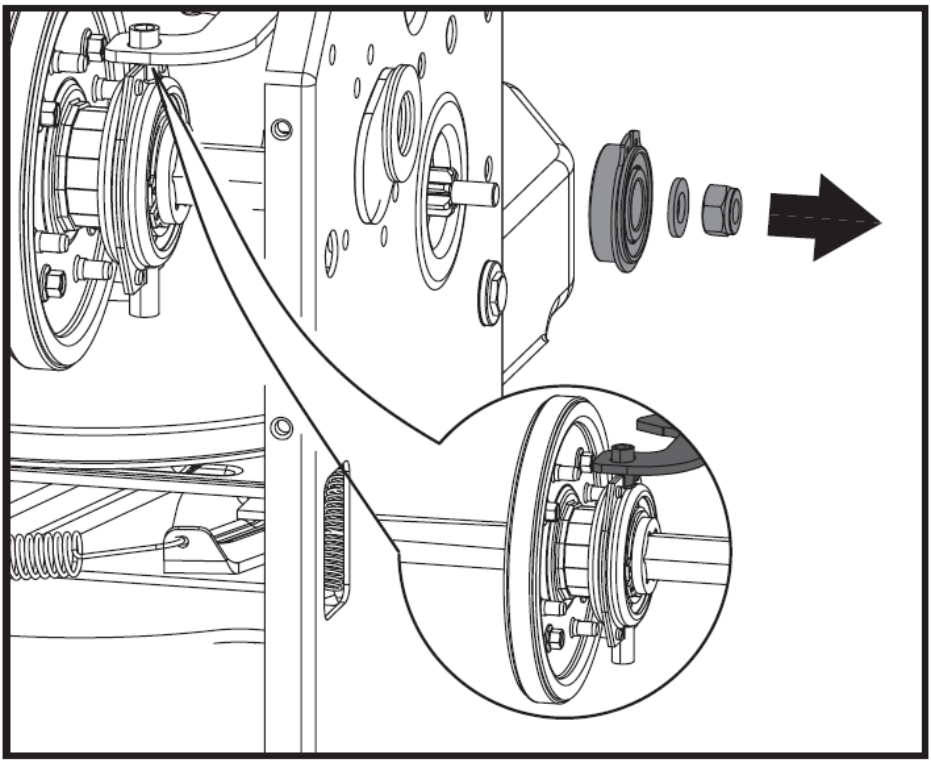
3.5.2.2. Frikcinio disko keitimas

Jei mašina nenori važiuoti, nepaisant to, kad įjungta pavaros sankaba, ir sankabos valdymo troso reguliavimas problemos neišsprendžia, gali tekti pakeisti frikcinį ratą.

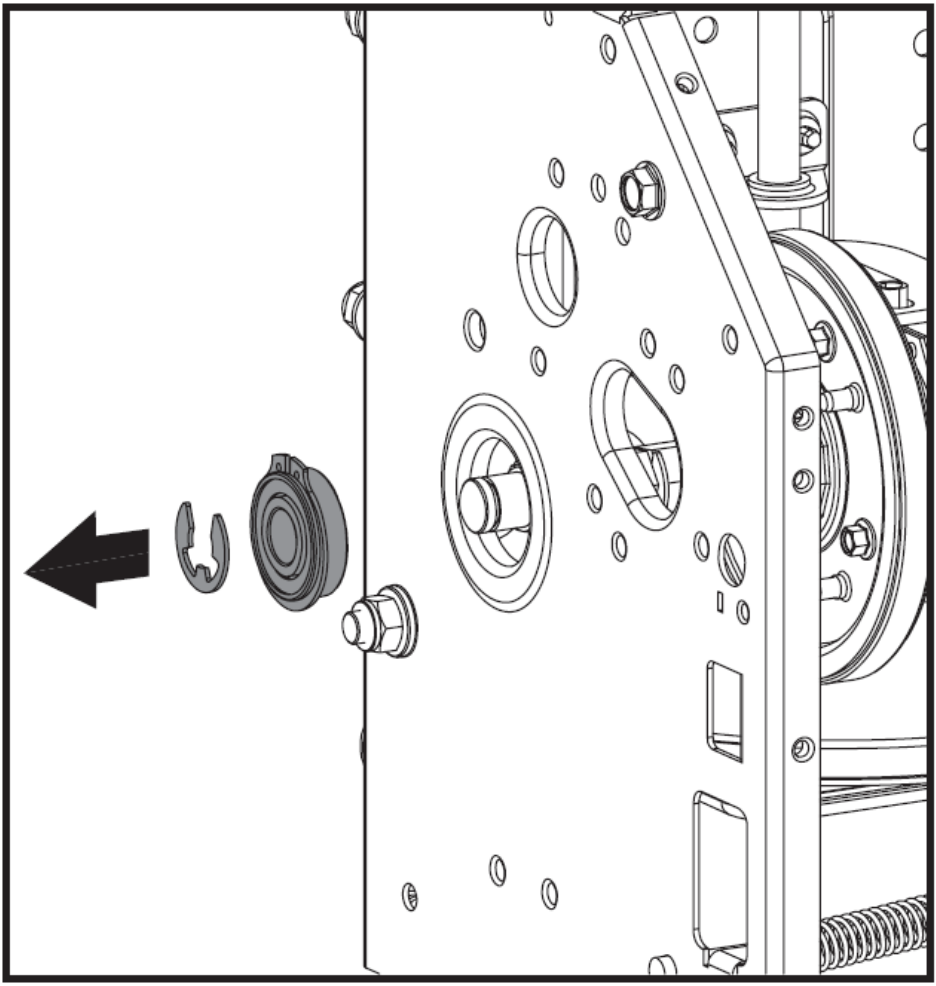
A. Kad degalai neišsilietų, iš bako išpilkite visus degalus, leisdami varikliui veikti iki galo. Ištraukite raktelį, kad išvengtumėte netyčinio užvedimo, ir leiskite įrenginiui visiškai atvėsti.
B. Atsargiai pakreipkite įrenginį aukštyn ir į priekį, kad jis atsiremtų į sraigto korpusą.
C. Nuimkite rėmo dangtelį iš po sniego išmetimo įrenginio, atsukdami varžtus, laikančius dangtelį.



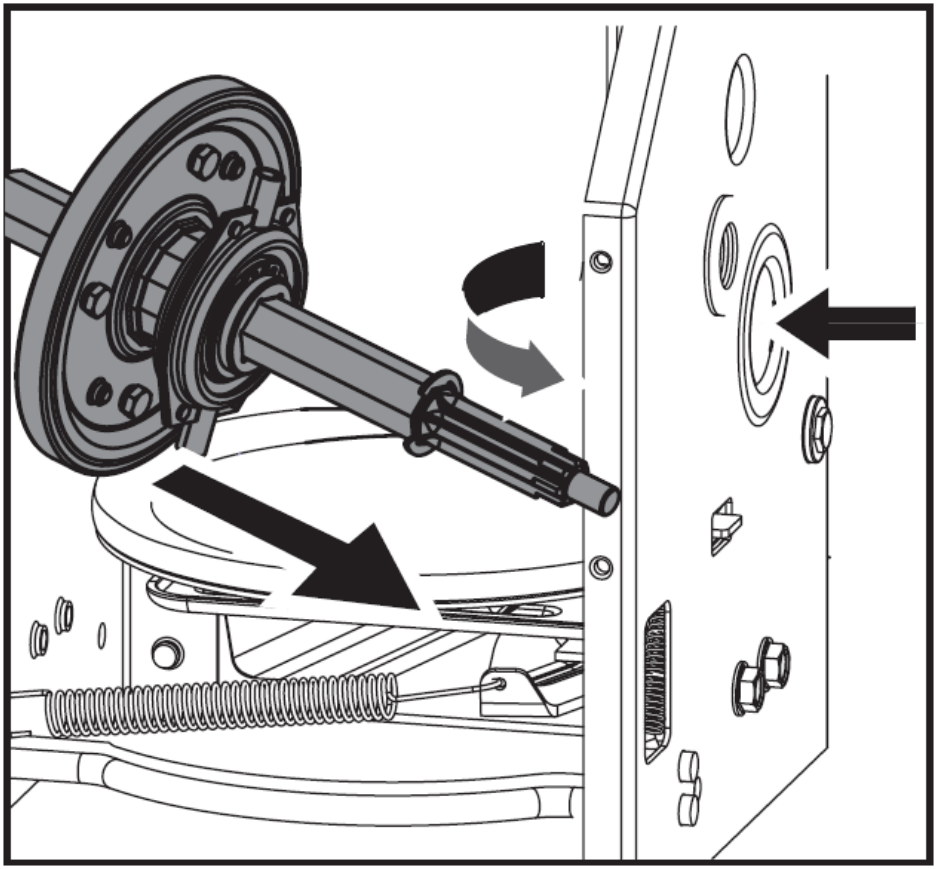
D. Ratinių modelių atveju nuimkite dešinįjį ratą, išimdami ašies fiksavimo kaištį.



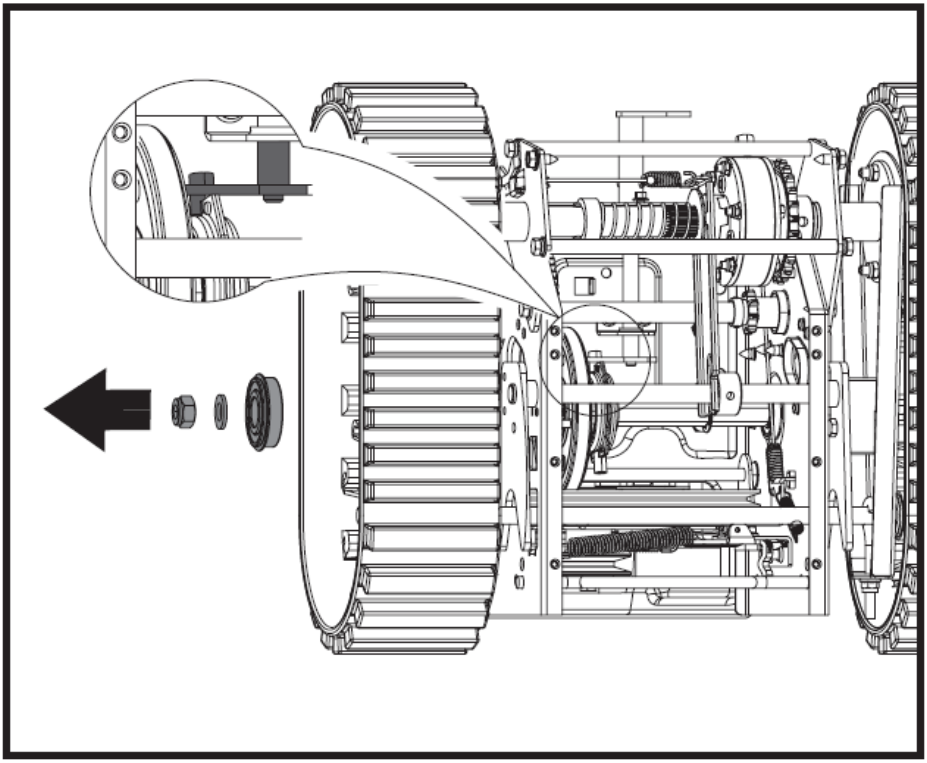
Atsargiai nuimkite šešiakampę veržlę, kuri tvirtina šešiakampį veleną prie įrenginio rėmo, ir lengvai pastuksenkite į veleno galą, kad atlaisvintumėte rutulinį guolį dešinėje rėmo pusėje. Būkite atsargūs, kad nepažeistumėte veleno sriegių.



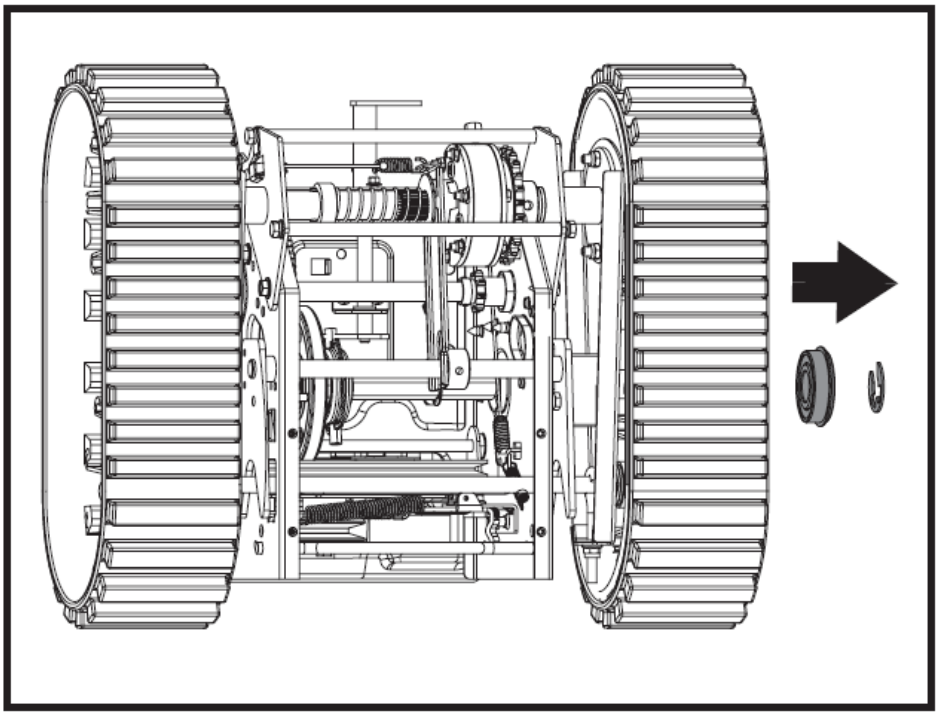
Nuimkite antrąjį guolį kairėje rėmo pusėje, išimdami fiksavimo žiedą.



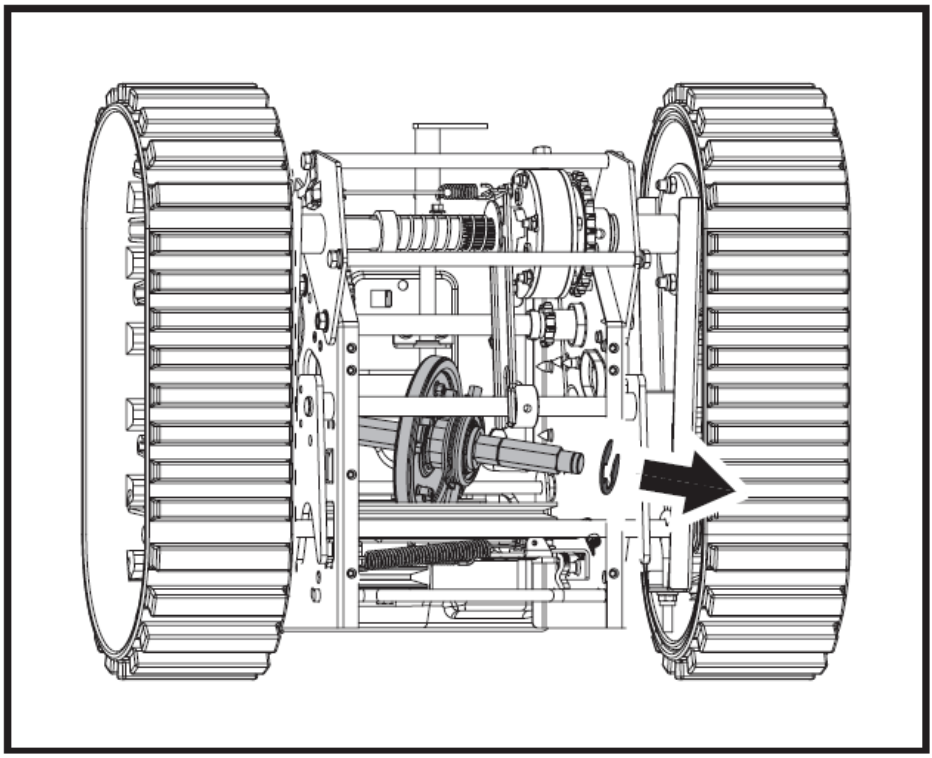
Atsargiai sulygiuokite šešiakampį veleną žemyn ir į kairę, prieš atsargiai nuimdami frikcinio rato mazgą nuo veleno.



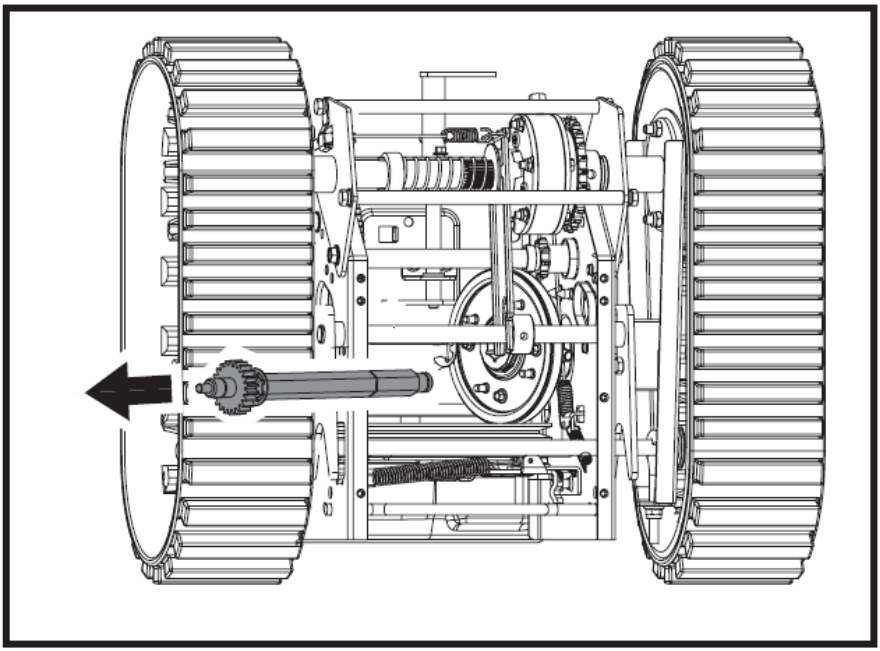
Vikšrinių modelių atveju nuimkite šešiakampę veržlę ir lengvai pastuksenkite į veleno galą, kad nuimtumėte rutulinį guolį kairėje rėmo pusėje. Būkite atsargūs, kad nepažeistumėte veleno sriegių.

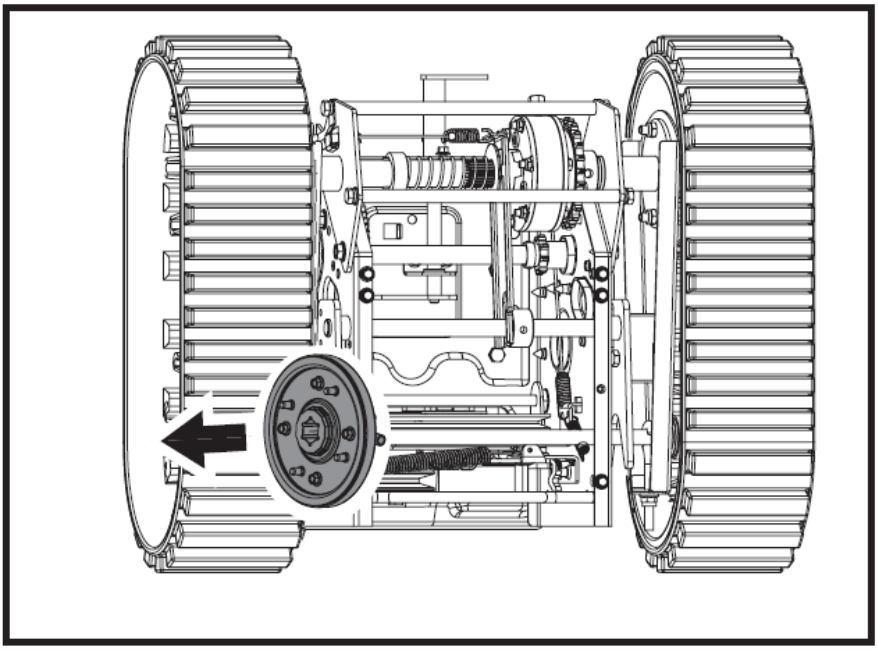


Nuimkite antrąjį guolį dešinėje rėmo pusėje, išimdami fiksavimo žiedą.



Nuimkite antrąjį fiksavimo žiedą dešinėje šešiakampio veleno pusėje.

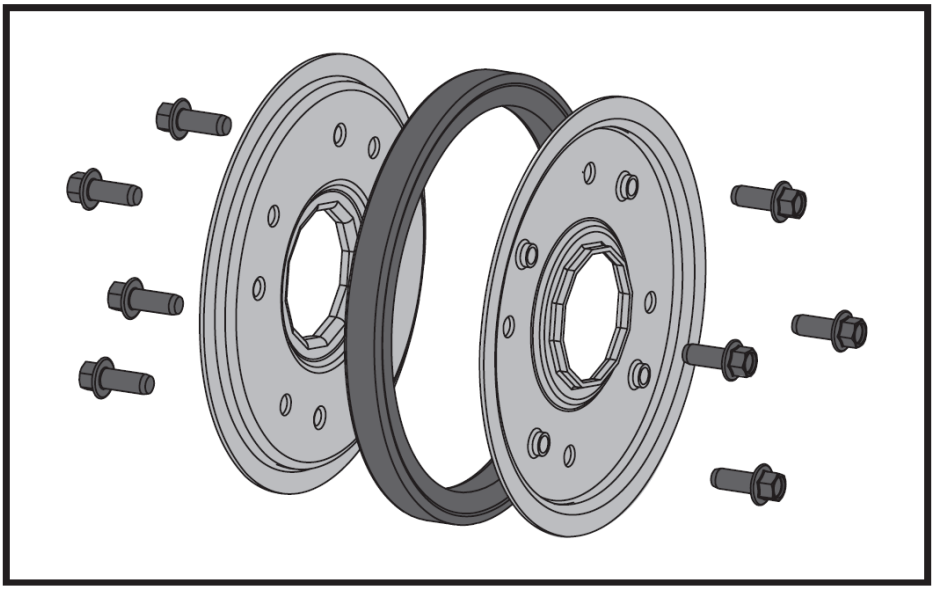




Prieš atsargiai nustumdami frikcinio rato mazgą nuo veleno, atsargiai sulygiuokite šešiakampį veleną žemyn ir į dešinę.

E. Norėdami surinkti, atlikite ankstesnius veiksmus atvirkštine tvarka.

Jei reikia pakeisti tik guminį žiedą, atlikite šiuos veiksmus:



A. Nuimkite aštuonis varžtus, tvirtinančius frikcinio rato šonines plokštes.
B. Nuimkite guminį žiedą iš tarpų.
C. Vėl uždėkite šonines plokštes su nauju guminiu žiedu.

Vėl montuodami frikcinio rato mazgą, įsitikinkite, kad guminis žiedas yra centre ir tinkamai įstatytas tarp šoninių plokščių. Prieš pasukdami ratą pagal laikrodžio rodyklę ir pereidami prie kito varžto kitoje rato pusėje, kiekvieną varžtą priveržkite tik vienu pasukimu. Pakartokite šį procesą kelis kartus, kad įsitikintumėte, jog plokštės pritvirtintos vienoda jėga nuo 90 Nm (6 ft-lbs) iki 130 Nm (9 ft-lbs).

D. Užstumkite frikcinio rato mazgą atgal ant šešiakampio veleno. Įsitikinkite, kad pavarų perjungimo kaištis yra guolio korpuse. Norėdami vėl sumontuoti komponentus, atlikite aukščiau nurodytus veiksmus atvirkštine tvarka.

PANAUDOTŲ ĮRENGINIŲ ATLIEKŲ ŠALINIMAS.

Pasibaigus jo naudojimo laikui, šio gaminio negalima išmesti su įprastomis buitinėmis atliekomis, o reikia pristatyti į elektros ir elektroninės įrangos perdirbimo surinkimo punktą. Tai nurodo simbolis ant gaminio, naudojimo instrukcijose arba pakuotėje. Šiame prietaise naudojamos medžiagos yra perdirbamos pagal jų ženklinimą. Pakartotinai naudodami, perdirbdami ar kitaip panaudodami panaudotas mašinas, jūs svariai prisidedate prie mūsų aplinkos apsaugos.

Jūsų vietos valdžios institucijos suteiks jums informacijos apie tinkamą panaudotų prietaisų utilizavimo punktą.

Acest Manual de utilizare a fost tradus pentru confortul dumneavoastră, utilizând traducerea automată. S-au depus eforturi rezonabile pentru a oferi o traducere precisă; cu toate acestea, nicio traducere automată nu este perfectă și nici nu este destinată să înlocuiască traducătorii umani. Manualul de utilizare oficial este versiunea în limba engleză. Orice discrepanțe sau diferențe create în traducere nu sunt obligatorii și nu au niciun efect juridic în scopuri de conformitate sau aplicare. Dacă apar întrebări legate de exactitatea informațiilor conținute în Manualul de utilizare, vă rugăm să consultați versiunea în limba engleză a conținutului respectiv, care este versiunea oficială.

Date tehnice

Descrierea parametrului	Valoare parametru	
Denumire produs	Freze de zăpadă în 2 etape	
Model	HT-ST-650 	HT-ST-900N 
Motor	4 timpi 196 cm³	4 timpi 302 cm³
Viteză	1,8 - 2,6 km/h	1 - 2,5 km/h
Lățime de deszăpezire [mm]	570	770
Greutate [kg]	77,8	108

1. Descriere generală

Acest manual este destinat să vă asiste pentru o utilizare sigură și fiabilă. Produsul este proiectat și fabricat strict conform specificațiilor tehnice, utilizând cele mai recente tehnologii și componente și menținând cele mai înalte standarde de calitate.

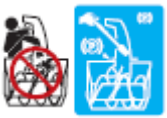
CITIȚI ȘI ÎNȚELEGEȚI CU ATENȚIE ACEST MANUAL ÎNAINTE DE A ÎNCEPE LUCRĂRILE.

Pentru a asigura funcționarea îndelungată și fiabilă a dispozitivului, asigurați-vă că îl utilizați și îl întrețineți corect, în conformitate cu instrucțiunile din acest manual de instrucțiuni. Datele tehnice și specificațiile din acest manual sunt actualizate.

Producătorul își rezervă dreptul de a efectua modificări pentru a îmbunătăți calitatea. Ținând cont de progresul tehnic și de posibilitatea de a reduce zgomotul, unitatea este proiectată și construită astfel încât riscurile rezultate din emisiile de zgomot să fie reduse la cel mai scăzut nivel posibil.

Explicația simbolurilor

	Produsul respectă standardele de siguranță aplicabile.
	Citiți manualul înainte de utilizare.
	Produs reciclabil.
	**ATENȚIE!** sau **AVERTISMENT!** sau **REȚINEȚI!** Un semn de avertizare general.
	Purtați echipament de protecție pentru urechi. Expunerea la zgomot poate provoca pierderea auzului.
	Purtați ochelari de protecție.
	Purtați mănuși de protecție.
	Purtați încălțăminte de protecție.
	ATENȚIE! Elemente în rotație!
	ATENȚIE! Pericol de incendiu - material inflamabil!
	ATENȚIE! Pericol de strivire a mâinii!!
	Atenție! Suprafața fierbinte poate provoca arsuri!
	Nu fumați în apropierea unității. Unitatea conține substanțe inflamabile.

	Nu utilizați dispozitivul în zone închise!
	AVERTISMENT! Vapori nocivi.
	ATENȚIE: Există riscul ca obiecte străine să fie ejectate prin dispozitiv!
	ATENȚIE: Păstrați o distanță sigură față de persoanele din apropiere.
	Evitați întotdeauna zona de ejecție în timp ce mașina este în funcțiune.
	Nu vă apropiați de spiralele rotative cu picioarele și mâinile.
	Folosiți unelte pentru a curăța un dispozitiv blocat. Nu folosiți niciodată mâinile pentru a face acest lucru!
	Nu introduceți mâinile în orificiul de descărcare în timp ce dispozitivul funcționează.
	Nu priviți în far! Risc de pierdere a vederii!



ATENȚIE! Figurile din acest manual sunt doar ilustrative și pot varia în anumite detalii față de aspectul real al produsului.

2. Siguranța utilizării



ATENȚIE! Citiți toate avertismentele și instrucțiunile de siguranță. Nerespectarea avertismentelor și instrucțiunilor poate duce la electrocutare, incendiu și/sau vătămări corporale grave sau deces.

Termenul „dispozitiv” sau „produs” din avertismente și din descrierea instrucțiunilor se referă la
frezele de zăpadă în 2 etape

2.1. Siguranța la locul de muncă

a) Mențineți zona de lucru ordonată și bine iluminată. Dezordinea sau iluminarea slabă pot duce la accidente. Fiți previzivi, fiți atenți la ceea ce faceți și dați dovadă de bun simț atunci când utilizați unitatea.
b) Nu utilizați unitatea într-o zonă explozivă, de exemplu în prezența lichidelor, gazelor sau prafului inflamabile.
c) Dacă aveți îndoieli cu privire la funcționarea corectă a produsului sau la deteriorarea acestuia, contactați serviciul tehnic al producătorului.
d) Reparațiile dispozitivului pot fi efectuate numai de către serviciul producătorului. Nu încercați să reparați produsul pe cont propriu!
e) Nu este permis accesul copiilor sau persoanelor neautorizate în zona de lucru. (Neatenția poate duce la pierderea controlului asupra unității.)
f) Păstrați aceste instrucțiuni de utilizare pentru referințe ulterioare. Dacă produsul urmează să fie predat unei terțe părți, predați-l împreună cu acest manual de utilizare.
g) Nu lăsați componentele ambalajului și piesele mici de instalare la îndemâna copiilor.
h) A nu se lăsa la îndemâna copiilor și a animalelor.

Rețineți! Asigurați siguranța copiilor și a altor persoane în timpul utilizării aparatului.

2.2. Siguranța personală

a) Nu utilizați acest dispozitiv dacă sunteți obosit, bolnav sau sub influența alcoolului, drogurilor sau medicamentelor care v-ar putea afecta capacitatea de a utiliza dispozitivul.
b) Dispozitivul nu este destinat utilizării de către persoane (inclusiv copii) cu funcții mentale, senzoriale sau intelectuale reduse sau de către persoane care nu au experiență și/sau cunoștințe, cu excepția cazului în care sunt supravegheate sau au fost instruite de o persoană responsabilă pentru siguranța lor cu privire la modul de utilizare a dispozitivului.
c) Unitatea poate fi operată de către persoane care sunt apte fizic, capabile să o opereze și sunt instruite corespunzător și care au citit acest manual de instrucțiuni și au fost instruite în domeniul securității și sănătății în muncă.
d) Fiți precauți și dați dovadă de bun simț atunci când utilizați această unitate. Un moment de neatenție în timpul funcționării poate duce la vătămări corporale grave.
e) Utilizați echipamentul individual de protecție necesar la utilizarea unității, așa cum este specificat în Secțiunea 1 a explicației simbolurilor.

Utilizarea unui echipament individual de protecție adecvat și omologat reduce riscul de vătămare corporală.

f) Nu vă supraestimați capacitățile. Mențineți echilibrul corpului în permanență în timpul funcționării. Acest lucru permite un control mai bun al mașinii în situații neprevăzute.
g) Nu purtați haine largi sau bijuterii. Țineți părul, îmbrăcămintea și mănușile departe de piesele în mișcare. Hainele largi, bijuteriile sau părul lung se pot prinde în piesele în mișcare.
h) Produsul nu este o jucărie. Copiii trebuie supravegheați pentru a se asigura că nu se joacă cu produsul.
i) Nu introduceți mâinile sau alte obiecte în interiorul dispozitivului în funcțiune!

2.3. Utilizarea în siguranță a dispozitivului

a) Nu supraîncărcați dispozitivul. Folosiți unelte adecvate aplicației. Un produs selectat corect va face o treabă mai bună și mai sigură pentru care a fost proiectat.
b) Nu lăsați echipamentul neutilizat la îndemâna copiilor și a oricărei persoane care nu este familiarizată cu dispozitivul sau cu acest manual. Produsele sunt periculoase atunci când sunt utilizate de utilizatori neexperimentați.
c) Păstrați produsul în stare bună de funcționare. Verificați înainte de fiecare utilizare dacă există deteriorări generale sau deteriorări ale pieselor în mișcare (fisuri în piese și componente sau orice alte afecțiuni care pot afecta funcționarea în siguranță a dispozitivului). Dacă este deteriorat, returnați dispozitivul pentru reparații înainte de utilizare.
d) A nu se lăsa la îndemâna copiilor.
e) Reparațiile și întreținerea trebuie efectuate de către personal calificat, utilizând numai piese de schimb originale. Acest lucru va asigura siguranța utilizării.
f) Pentru a asigura integritatea funcțională proiectată a dispozitivului, nu îndepărtați capacele instalate din fabrică și nu slăbiți șuruburile.
g) La transportul sau mutarea dispozitivului din depozit la locul de utilizare, respectați regulile de sănătate și siguranță privind manipularea manuală aplicabile în țara în care este utilizat dispozitivul.
h) Evitați situațiile în care dispozitivul se oprește sub sarcini mari în timpul funcționării. Acest lucru poate cauza supraîncălzirea elementelor de acționare și deteriorarea ulterioară a echipamentului.
i) Nu atingeți piesele mobile sau accesoriile decât dacă unitatea a fost oprită.
j) Nu lăsați dispozitivul pornit nesupravegheat.
k) Curățați dispozitivul în mod regulat pentru a preveni acumularea permanentă de murdărie.
l) Produsul nu este o jucărie. Curățarea și întreținerea nu trebuie efectuate de către copii fără supravegherea unui adult.
m) Nu manipulați dispozitivul pentru a-i modifica performanța sau designul.
n) Țineți unitatea departe de surse de foc și căldură.

o) Nu blocați orificiile de ventilație ale unității!
p) În cazul oricărei scurgeri de ulei din dispozitiv, trebuie să raportați acest lucru serviciilor/autorităților relevante sau să respectați cerințele legale din zona în care este utilizat dispozitivul.
q) Pericol! Pericol pentru sănătate și risc de explozie a motorului cu ardere internă.
r) Gazele de eșapament ale motorului conțin monoxid de carbon toxic. Rămânerea într-un mediu care conține monoxid de carbon poate duce la pierderea cunoștinței sau chiar la deces. Nu porniți motorul într-o zonă închisă.
s) Țineți motorul departe de căldură, scântei și flăcări. Nu fumați în apropierea mașinii!
t) Benzina este foarte inflamabilă și explozivă. Motorul trebuie oprit și lăsat să se răcească înainte de realimentare.
u) Atenție! Combustibilul greșit poate deteriora motorul.
v) Asigurați-vă că utilizați proporțiile corecte atunci când amestecați benzina și uleiul de motor.
w) După realimentare, strângeți ferm capacul rezervorului de combustibil și mergeți la cel puțin 3 metri distanță de punctul de alimentare cu combustibil înainte de a porni motorul.
x) Asigurați-vă că motorul este oprit înainte de a transporta dispozitivul sau de a-l supune lucrărilor de întreținere.
y) Împingeți dispozitivul încet, nu accelerați, nu virați și nu frânați brusc. Rețineți că dispozitivul se poate înclina sau poate sări pe suprafețe neuniforme.
z) Când lucrați pe o suprafață alunecoasă, acordați o atenție deosebită pentru a evita răsturnarea sau pierderea echilibrului, în special atunci când lucrați în marșarier.
aa) Când lucrați pe o pantă, evitați pornirea și oprirea dispozitivului. Dacă este necesară parcarea pe o pantă, blocați roțile!
bb) Nu utilizați mașina într-un spațiu închis unde există riscul de strivire a operatorului între mașină și un alt obiect sau perete.
cc) Dacă dispozitivul începe să scoată zgomote neobișnuite, să vibreze sau să lovească un obiect mare/dur, opriți motorul, deconectați bujia și verificați cu atenție mașina pentru a vedea dacă există deteriorări! Nu porniți niciodată mașina cu deteriorări vizibile.
dd) Urmați întotdeauna în spatele mașinii, nu stați în fața mașinii atunci când aceasta este în funcțiune!
ee) Nu utilizați dispozitivul pentru a îndepărta zăpada de pe acoperiș!

ATENȚIE! Deși produsul a fost conceput pentru a fi sigur, cu măsuri de siguranță adecvate și în ciuda caracteristicilor suplimentare de siguranță oferite utilizatorului, există totuși un risc mic de accident sau vătămare corporală la manipularea unității. Se recomandă prudență și bun simț la utilizarea produsului.

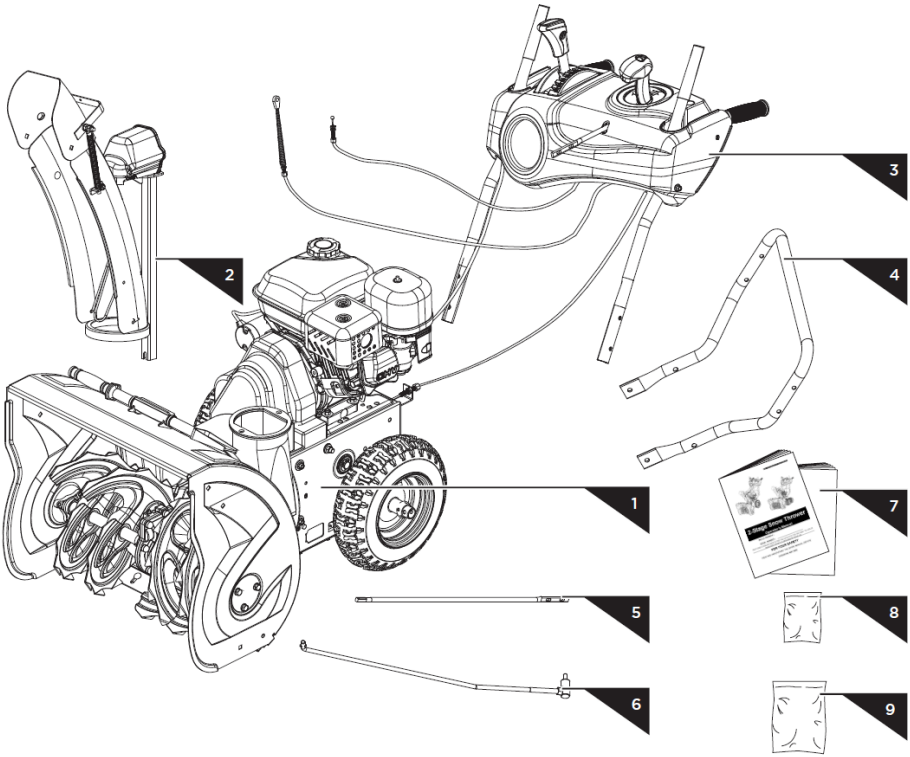
3. Instrucțiuni de utilizare

Mașina este concepută pentru a îndepărta straturile de zăpadă de pe trotuare, alei, parcări și alte suprafețe plane.

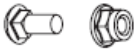
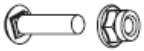
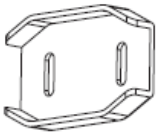
Utilizatorul este responsabil pentru orice daune rezultate din utilizarea necorespunzătoare.

3.1. Prezentare generală a produsului

Toate referințele la partea stângă sau dreaptă a frezei de zăpadă sunt descrise din poziția operatorului.

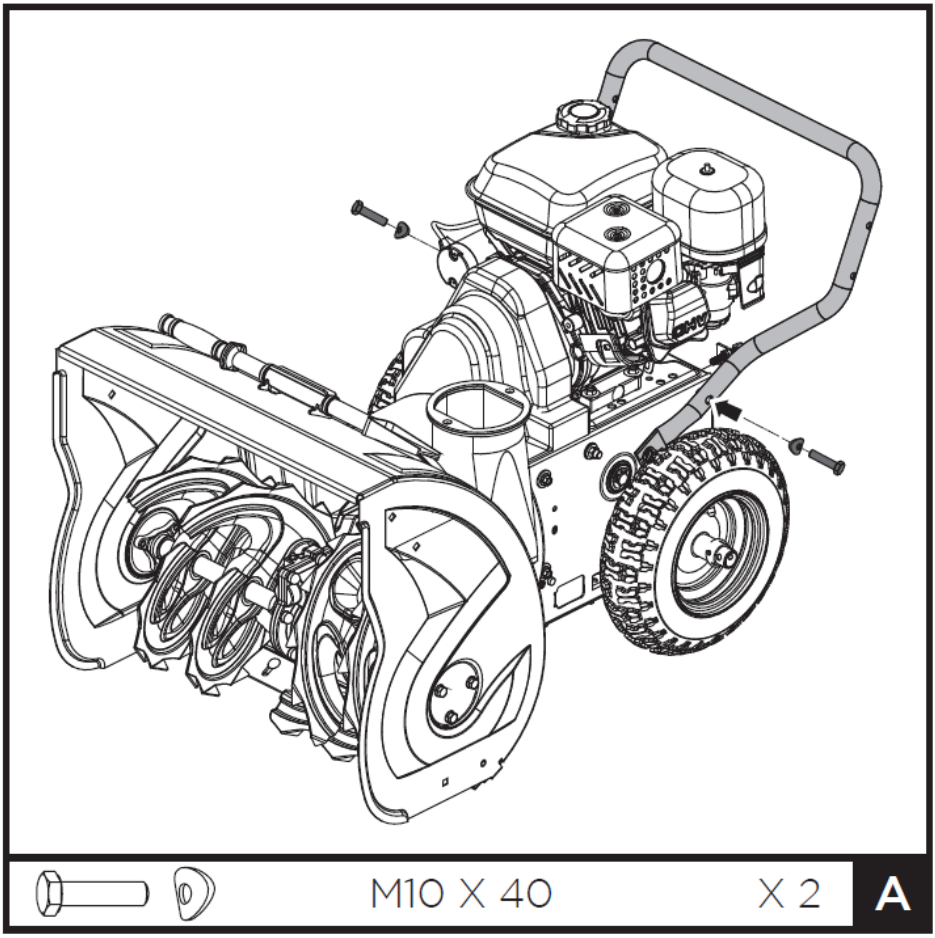


1 - Unitate freză de zăpadă
2 - Jgheab de refulare
3 - Volan
4 - Mâner inferior
5 - Tijă lungă de evacuare
6 - Tijă schimbător de viteze
7 - Instrucțiuni de utilizare și manualul motorului
8 - Geantă cu accesorii motor
9 - Geantă cu echipament freză de zăpadă, inclusiv:

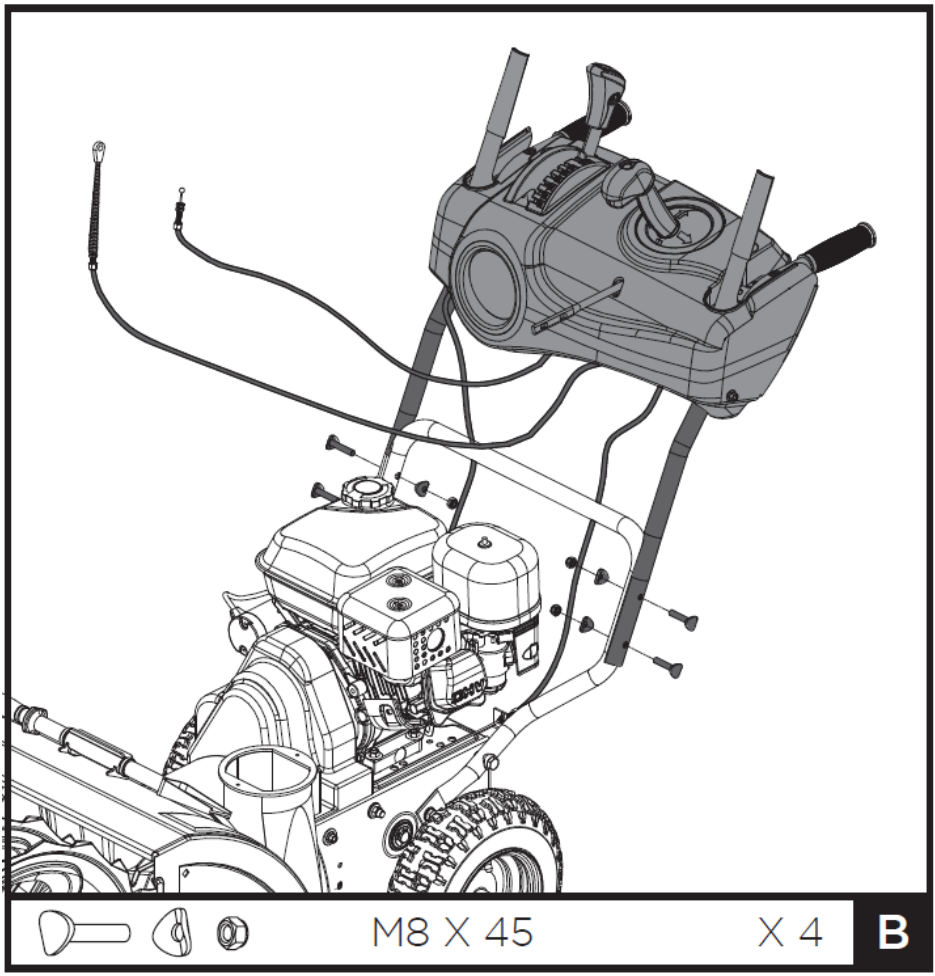
	M10 X 40	X 2	A
	M8 X 45	X 4	B
	M8 X 20	X 2	C
	M8 X 25	X 2	
		X 2	
	M8 X 35	X 2	D
	M6 X 20	X 2	E
		X 1	
		X 1	
		X 1	F
		X 1	G
	M8	X 1	H
		X 2	I
		X 2	
	6 X 37	X 2	J

3.2. Instalarea unității

3.2.1. Volanul



A. Aliniați găurile din suport cu plăcile laterale și fixați suportul inferior cu șuruburi și șaibe, strângându-le cu degetele.
B. Țineți suportul inferior orizontal și strângeți toate cele patru șuruburi.



C. Ridicați volanul în poziția de lucru și fixați-l cu șuruburi M8X45, șaibe și piulițe, strângându-le cu degetele.
D. Verificați dacă suporturile au aceeași înălțime, apoi strângeți ferm elementele de fixare.

3.2.2. Anvelope

În scopuri de transport, anvelopele sunt umflate la o presiune mai mare decât cea recomandată din fabrică. Verificați presiunea în anvelope. Reduceți sau măriți presiunea în ambele anvelope în mod egal până la presiunea recomandată.

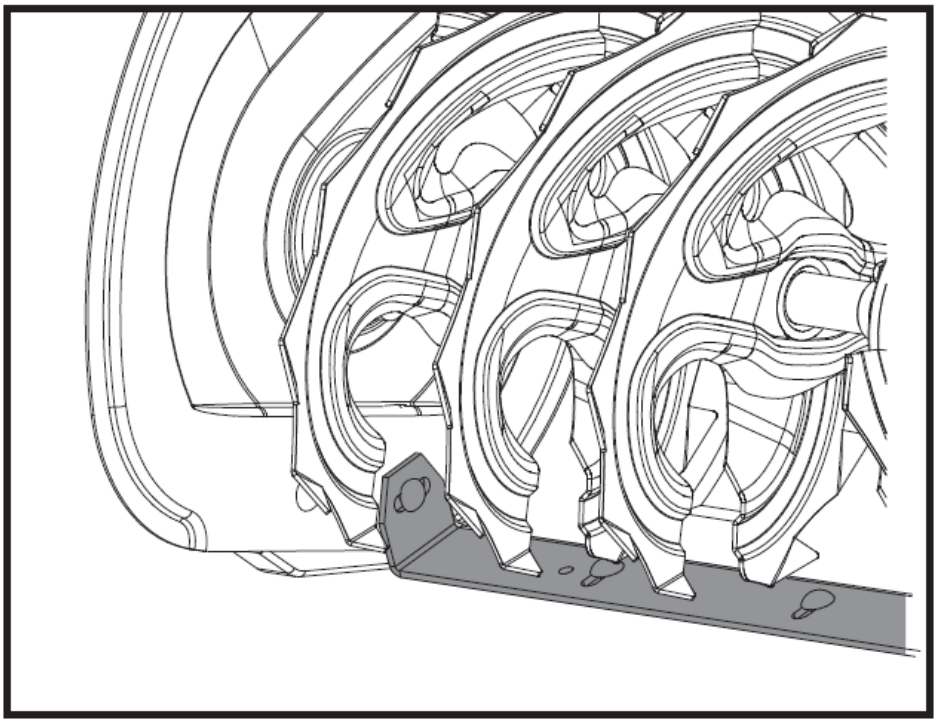
⚠ În niciun caz nu trebuie depășită presiunea recomandată de producător. Presiunea excesivă în timpul așezării talonului poate provoca explozia

anvelopei/jantei cu o forță suficientă pentru a provoca leziuni grave. Presiunea recomandată se găsește pe flancul anvelopei.

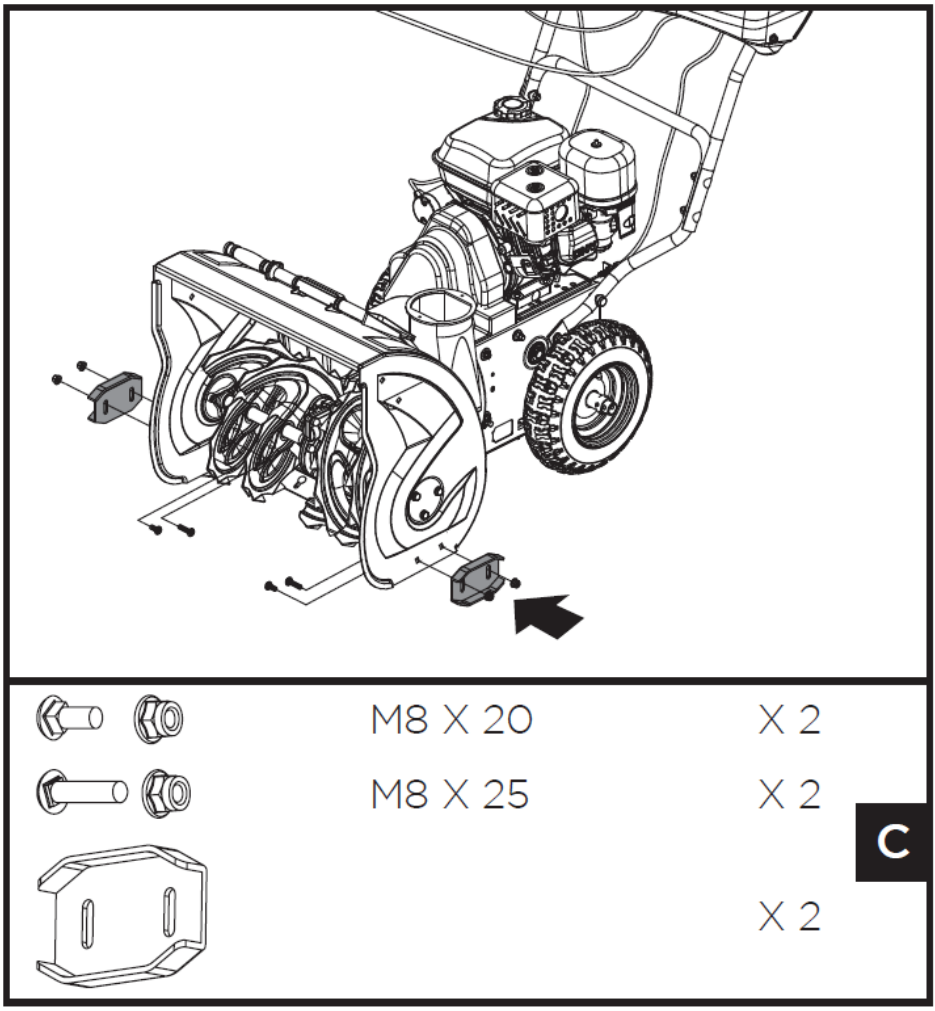
Mențineți în permanență o presiune egală în anvelope. Dacă presiunea din ambele anvelope nu este egală, este posibil ca mașina să nu ruleze pe un drum drept, iar lama racletei se poate uza neuniform.

Anvelopele trebuie să fie curate - în special, asigurați-vă că anvelopele nu sunt contaminate cu benzină și ulei, care pot deteriora cauciucul.

3.2.3. Patine glisante

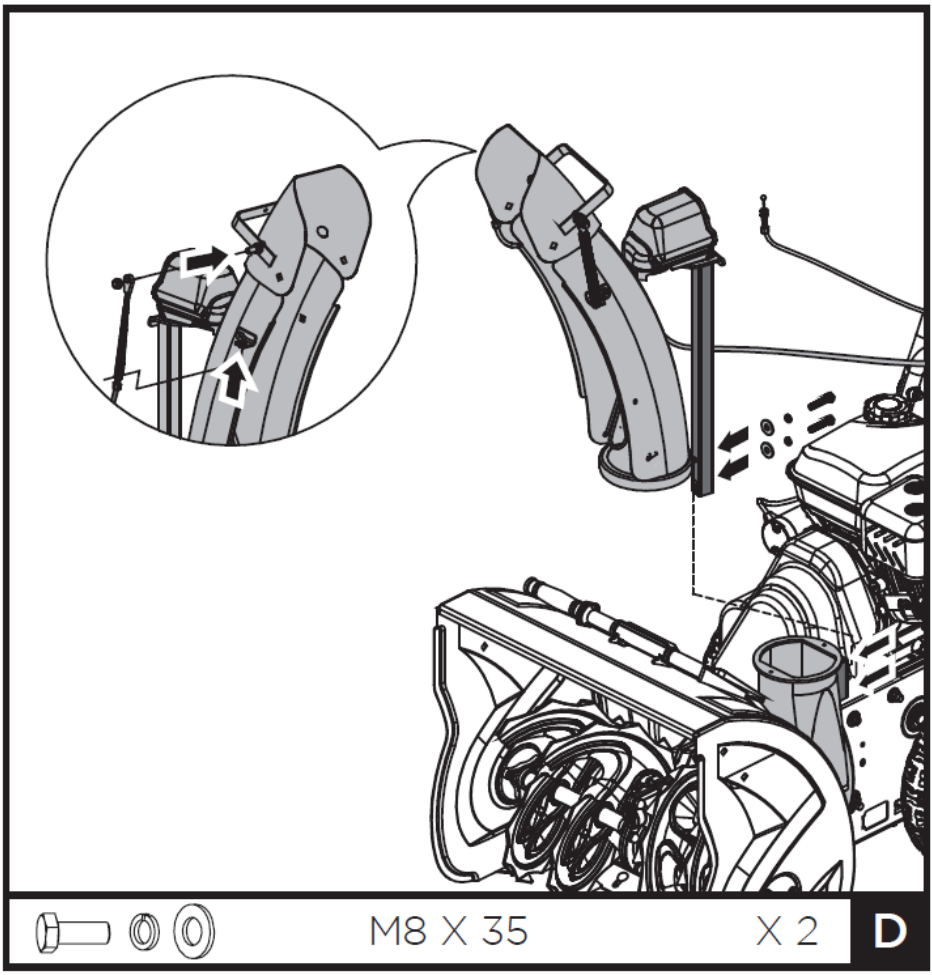


A. Deplasați mașina pe o suprafață plană.
B. Sprijiniți lamele spiralei astfel încât acestea să fie la 3 mm (1/8") de sol.
C. Verificați reglarea lamei racletei. Lama racletei trebuie să fie la 3 mm (1/8") deasupra și paralelă cu solul plan. Pentru a regla lama racletei, slăbiți șuruburile de montare, nivelați lama racletei și strângeți șuruburile de montare.

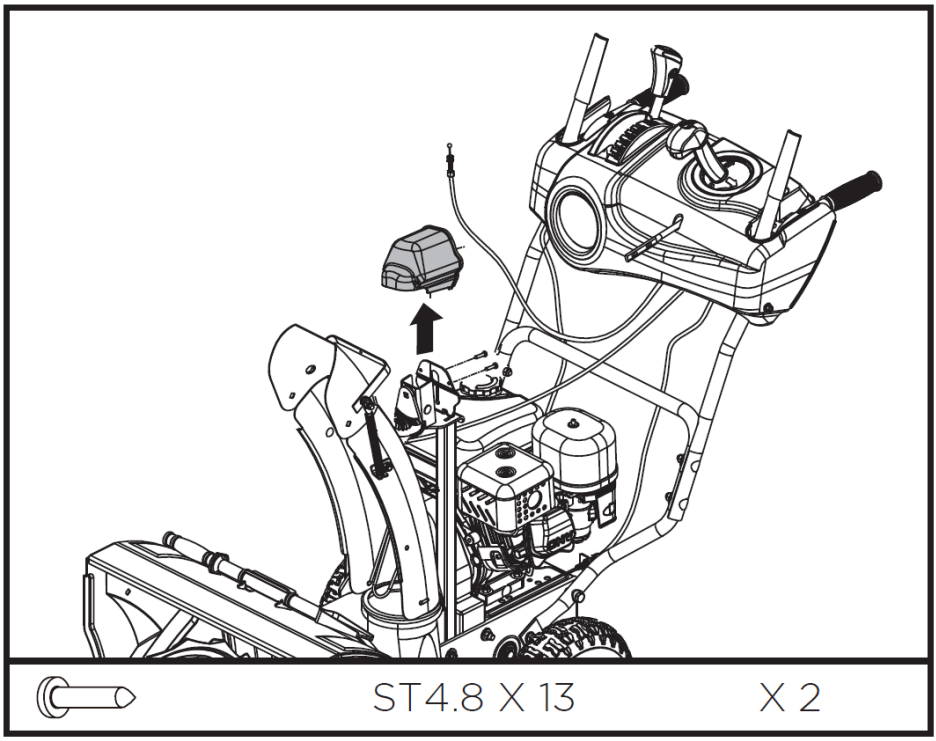


D. Atașați ambele patine pe plăcile laterale ale spiralei cu șuruburi și piulițe. Deplasați patinele în jos cât mai mult posibil. Asigurați-vă că ambele patine sunt reglate uniform. Strângeți ferm.

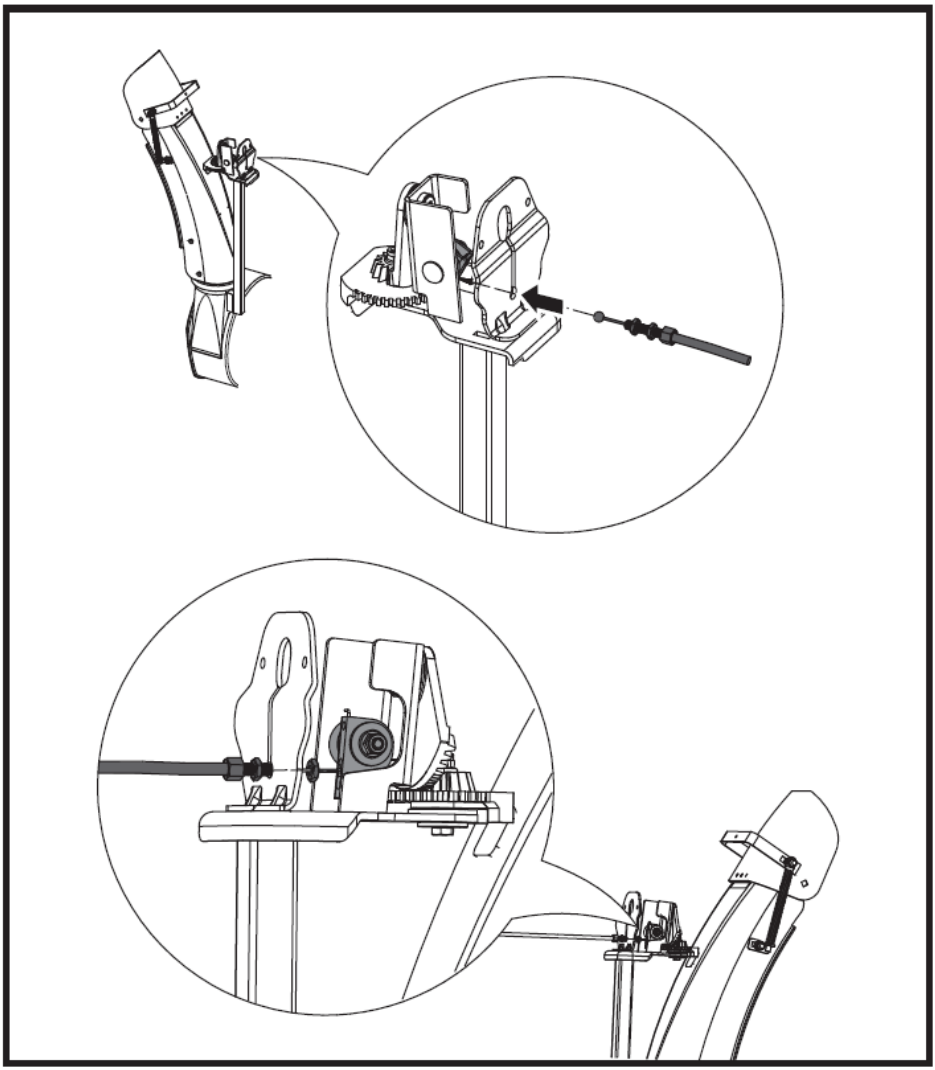
3.2.4. Jgheab de refulare



A. Lubrifiați partea inferioară a inelului jgheabului (dacă nu este deja lubrifiată).
B. Instalați jgheabul de refulare peste orificiul din carcasa spiralei. Reglați jgheabul și baza în poziția cea mai verticală și strângeți șuruburile bazei.
C. Conectați plasa cablului de control al deflectorului la deflectorul jgheabului, așa cum se arată în figură. Strângeți ferm. Plasa va fi slăbită pe șurubul cu umăr.
D. Introduceți conectorul cablului în suportul de cablu de pe jgheab.
E. Reglați și strângeți piulița de strângere.

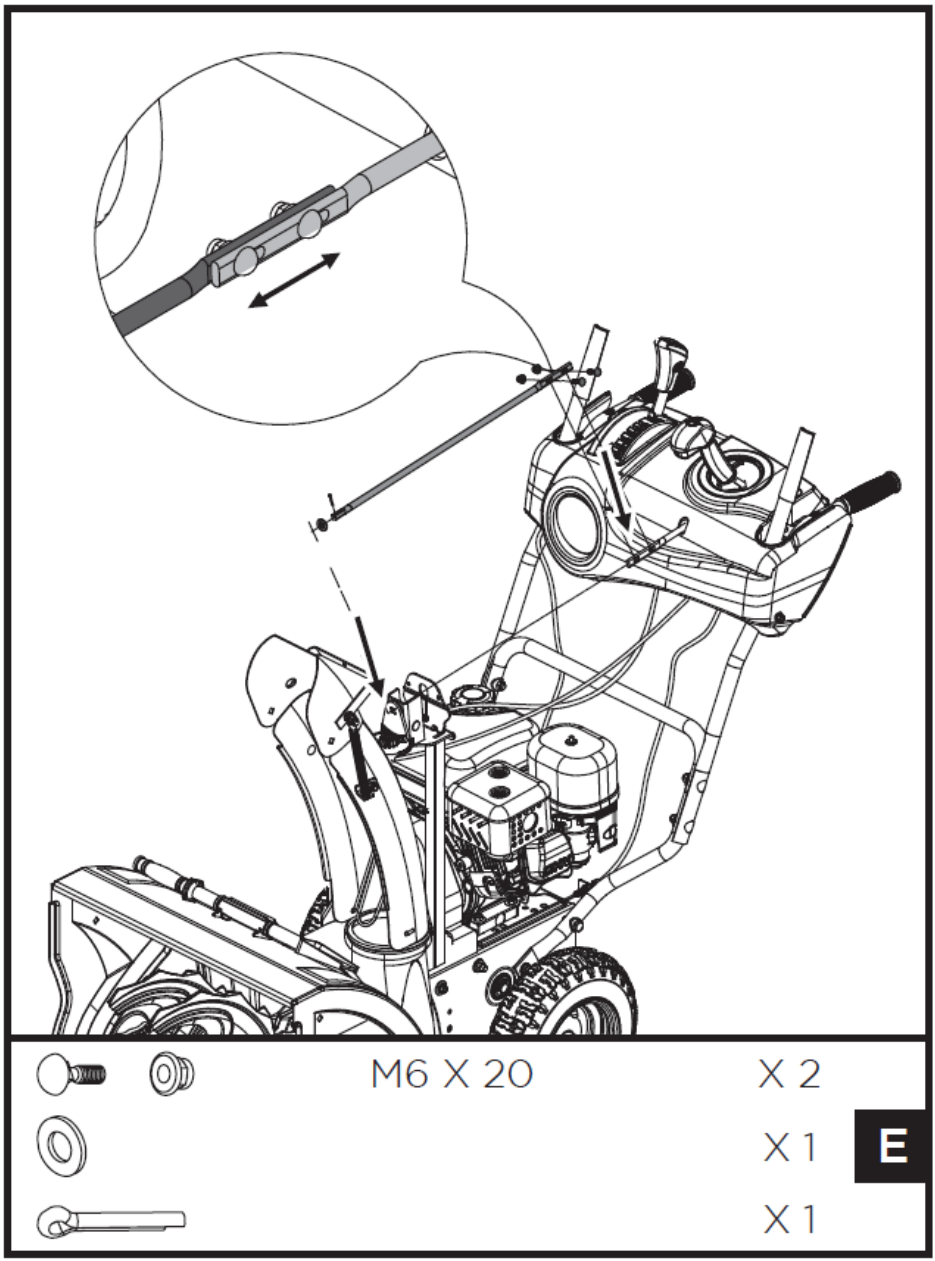


F. Scoateți capacul cutiei de viteze deșurubând două șuruburi autofiletante ST4.8X13.



G. Conectați cablul de blocare a jgheabului la zăvorul de blocare introducând capătul sferic al cablului în fanta de pe zăvorul de blocare, apoi introduceți conectorul cablului de blocare a jgheabului în suportul piedestalului jgheabului.
H. Reglați și strângeți piulițele de blocare de pe conectorul cablului pentru a elimina slăbirea cablului. Aveți grijă să nu strângeți zăvorul de blocare astfel încât să se retragă din dinții angrenajului.
I. Eliberați zăvorul de blocare de pe ansamblul angrenajului și rotiți jgheabul de refulare drept înainte.

J. Pentru a vă asigura că jgheabul de refulare și deflectorul se mișcă în întreaga lor gamă de mișcare, asigurați-vă că joystick-ul este în poziția centrală.

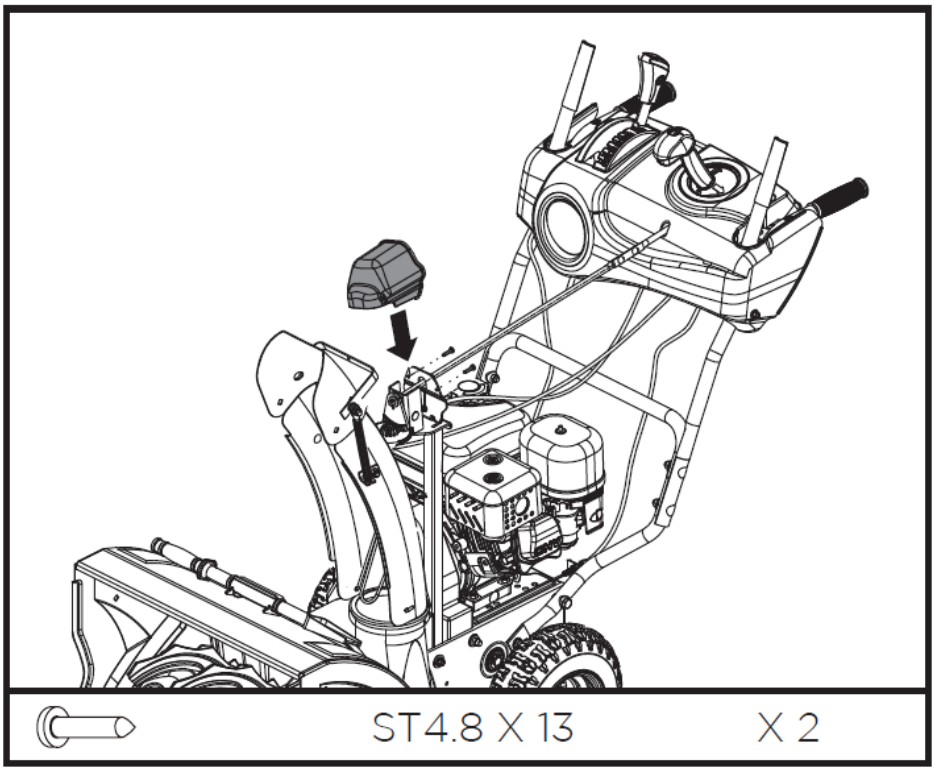


K. Introduceți tija jgheabului fără știft prin suportul de bază în orificiul hexagonal din ansamblul angrenajului.

L. Atașați tija jgheabului la ansamblul angrenajului cu un știft spintecat și o șaibă.

M. Aliniați capătul posterior aplatizat al tijei lungi a jgheabului de refulare cu capătul frontal aplatizat al tijei scurte care se extinde din panoul de control, astfel încât să se întâlnească.

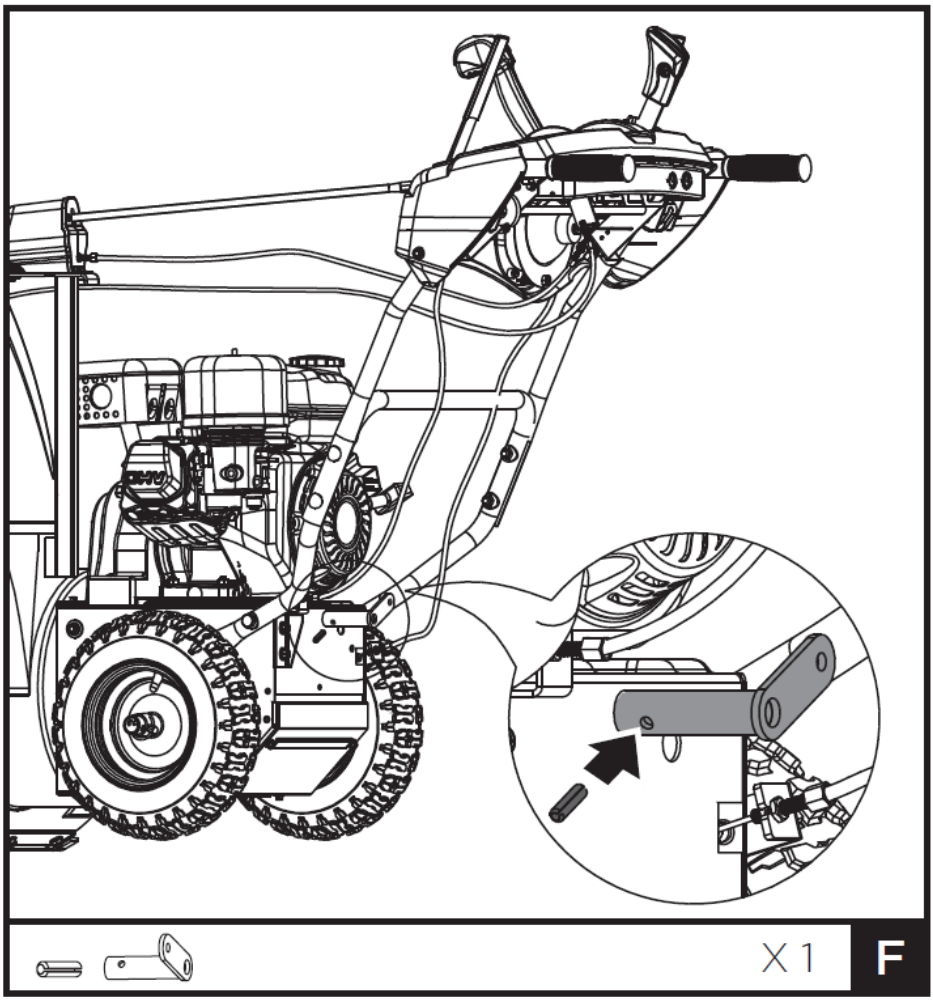
N. Aliniați găurile din capetele imbricate ale tijelor și introduceți două șuruburi M6X20 cu piulițe de blocare.



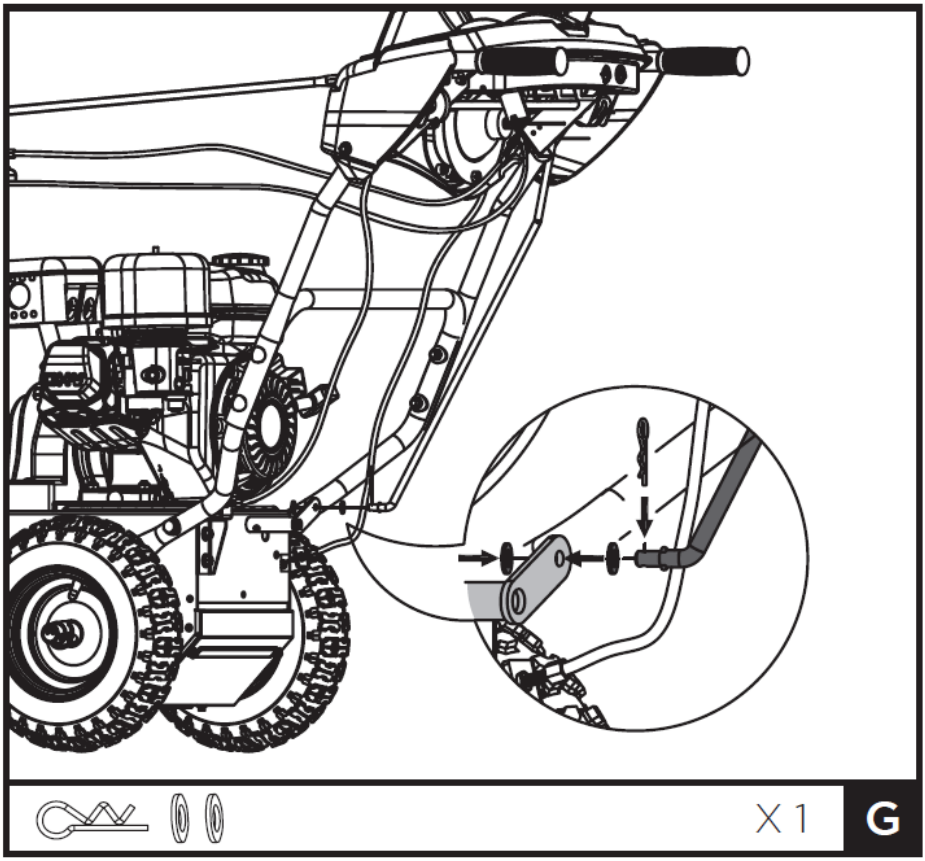
O. Țineți capacul de scurgere și rotiți joystick-ul în cerc pentru a vă asigura că jgheabul de refulare și deflectorul jgheabului funcționează fără probleme.

P. Instalați și fixați capacul schimbătorului de viteze.

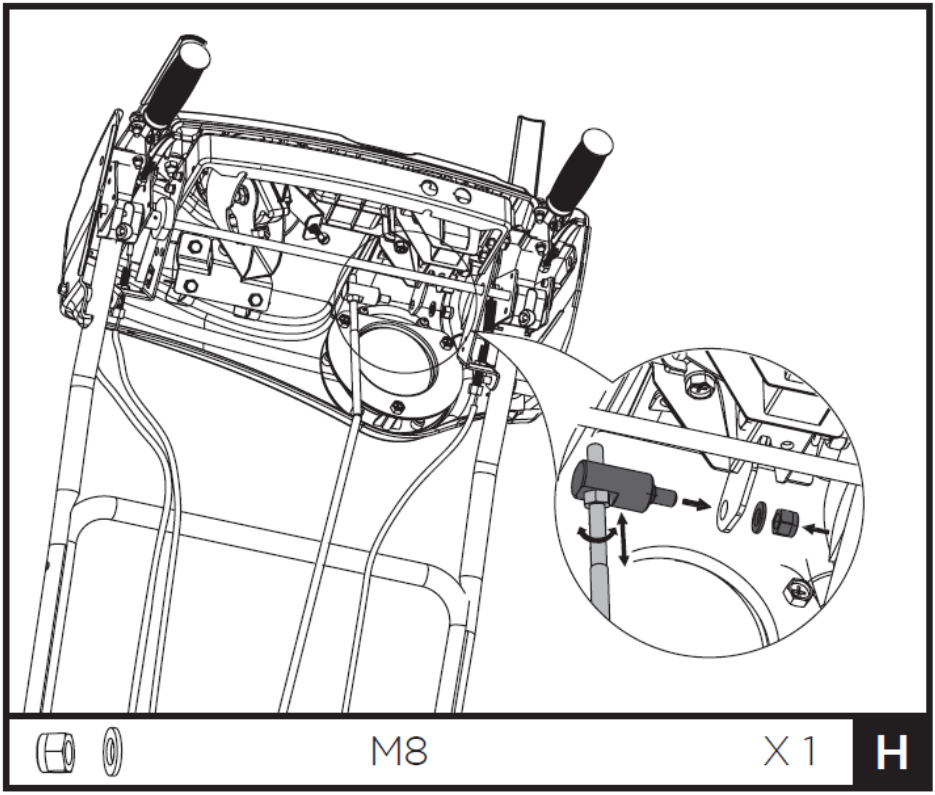
3.2.5. Cablul schimbătorului de viteze



A. Așezați brațul schimbătorului de viteze pe furca schimbătorului de viteze. Aliniați orificiile din brațul schimbătorului de viteze și furca schimbătorului de viteze. Introduceți știftul rolei prin orificii.



B. După introducerea tijei schimbătorului de viteze cu o șaibă plată prin orificiul din brațul schimbătorului de viteze, adăugați o a doua șaibă plată pe tija schimbătorului de viteze și fixați-o cu un știft de strângere.



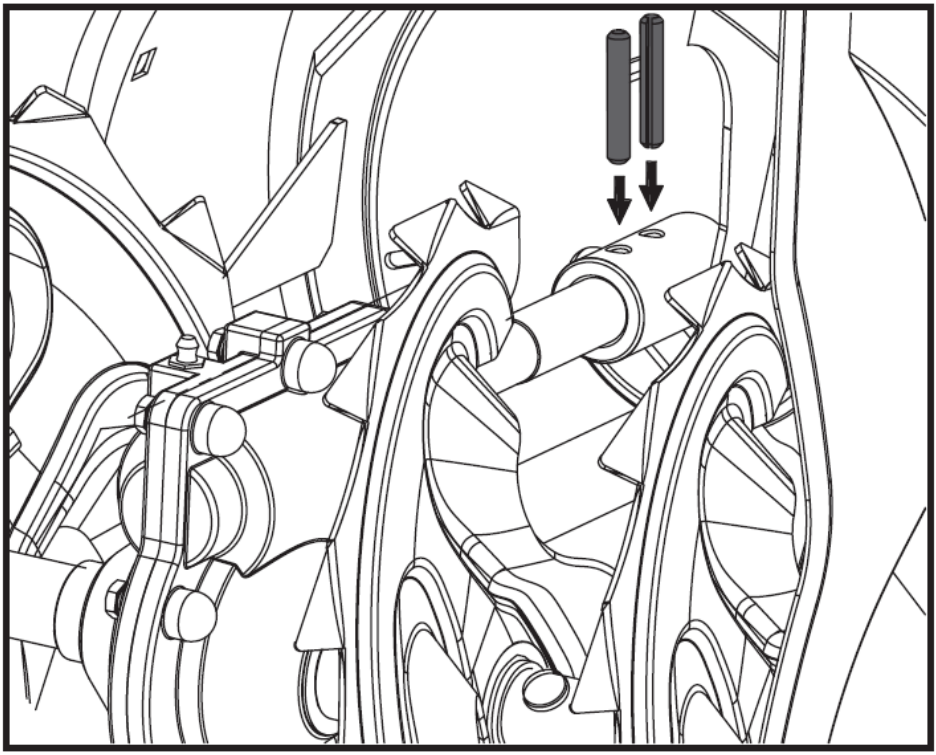
C. Ridicați tija schimbătorului de viteze. Slăbiți piulița de blocare de sub știft și înșurubați știftul de-a lungul tijei schimbătorului de viteze până când se potrivește în orificiul din maneta schimbătorului de viteze. Strângeți piulița și instalați șaiba și piulița M8. Strângeți-o bine.

3.2.6. Știfturi de siguranță înlocuibile



O pereche de știfturi de siguranță de schimb pentru spirală și știfturi de conectare sunt incluse cu mașina.

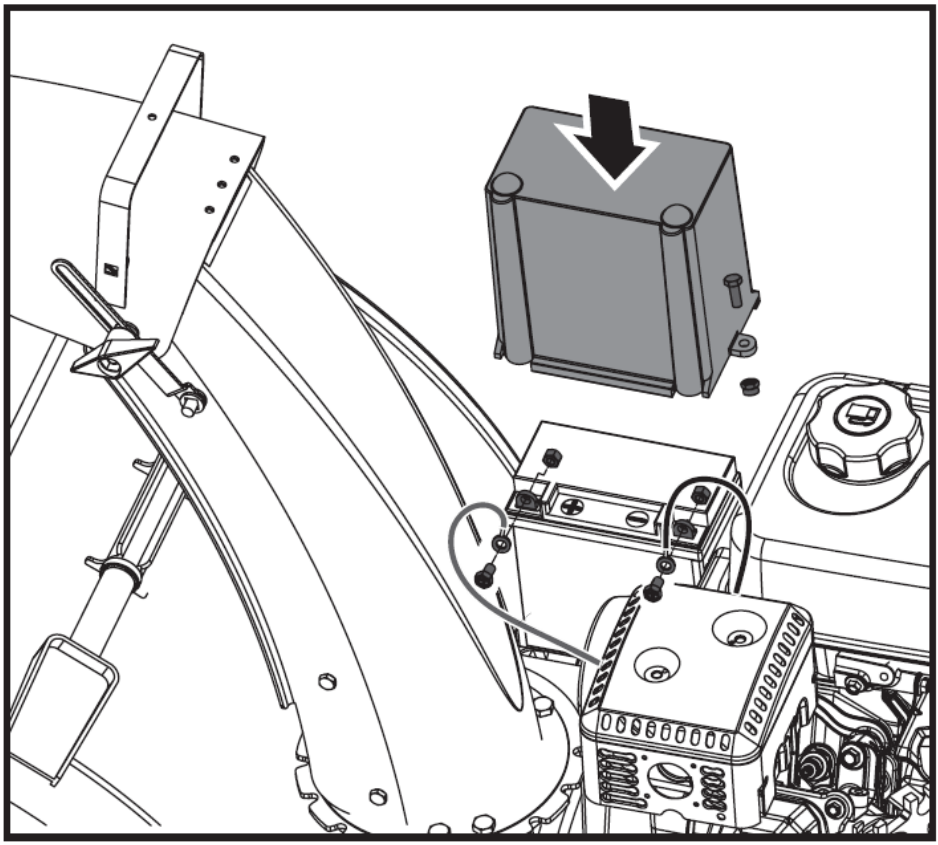
3.2.7. Ştifturi cu arc de rezervă





Rotorul este atașat la arborele rotorului cu ştifturi cu arc cu role.

3.2.8. Baterie reîncărcabilă (accesoriu opțional)

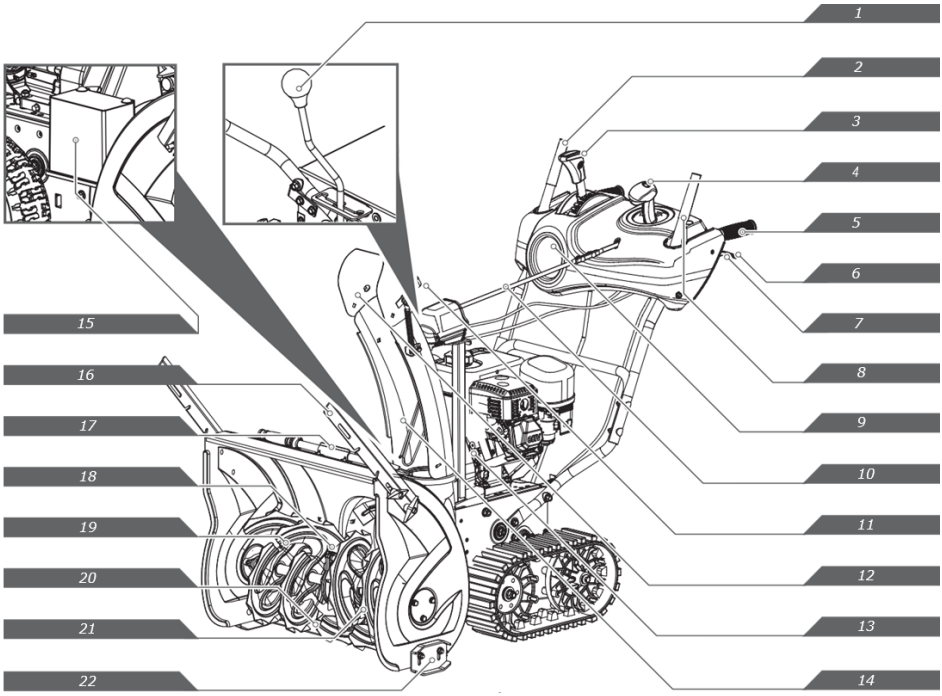


Scoateți capacul bateriei prin slăbirea șurubului și piuliței.

Conectați mai întâi cablul pozitiv (roșu) al bateriei la borna bateriei, apoi conectați cablul negativ (negru) al bateriei. Verificați dacă toți conectorii cablului sunt strânse strâns.

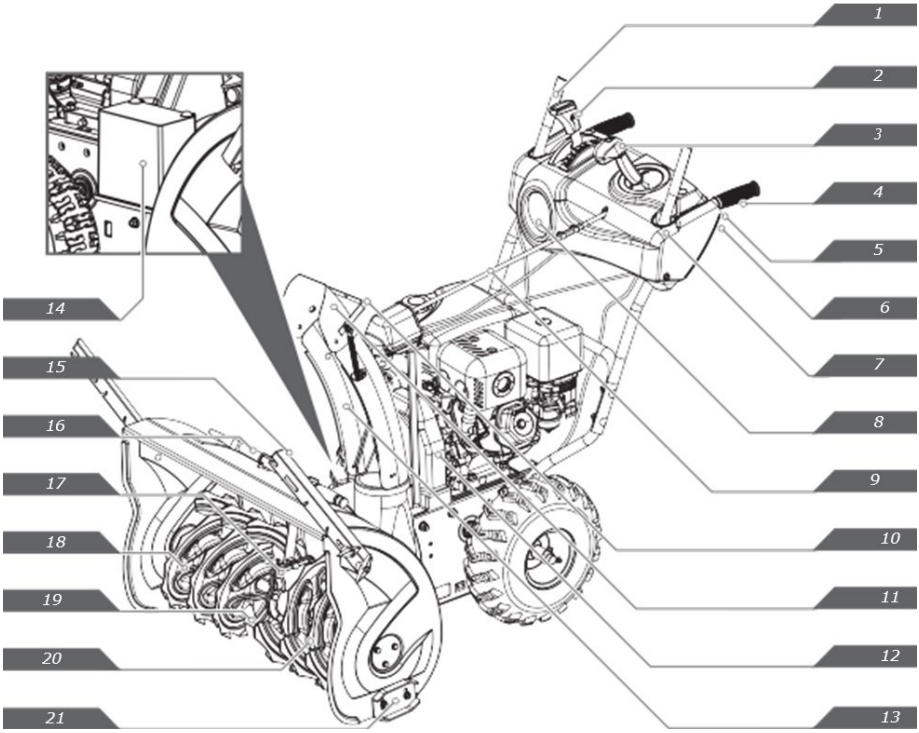
Instalați capacul bateriei și strângeți șurubul și piulița.

HT-ST-900N

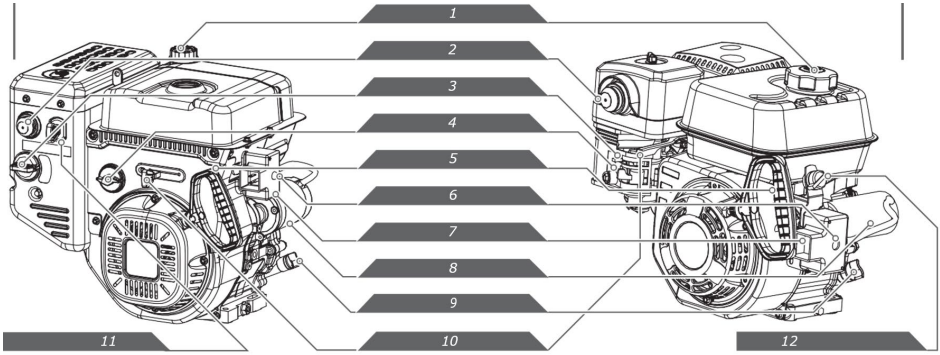


1 - Manetă de blocare a șinei
2 - Manetă de ambreiaj
3 - Manetă de schimbare a vitezei
4 - Control în 4 direcții al direcției de evacuare
5 - Suporturi
6 - Declanșator de blocare a diferențialului
7 - Declanșatoare de control (pârghii)
8 - Manetă de ambreiaj a spiralei
9 - Lumină
10 - Manivelă jgheab de descărcare
11 - Suport deflector jgheab de descărcare
12 - Deflector jgheab de descărcare
13 - Capac curea
14 - Jgheab de descărcare
15 - Baterie reîncărcabilă (opțional)
16 - Cuțite laterale
17 - Instrument de curățare a descărcării
18 - Cutie de viteze a spiralei
19 - Spirale
20 - Lamă racletă
21 - Știfturi de siguranță
22 - Patine

HT-ST-650



1 - Manetă de ambreiaj
2 - Manetă de schimbare a vitezei
3 - Controlul direcției de evacuare în 4 direcții
4 - Suporturi
5 - Trăgaci de blocare a diferențialului
6 - Trăgaci de control (pârghii)
7 - Pârghie ambreiaj spirală
8 - Lumină
9 - Manivelă jgheab de descărcare
10 - Suport deflector jgheab de descărcare
11 - Deflector jgheab de descărcare
12 - Capac curea
13 - Jgheab de descărcare
14 - Baterie reîncărcabilă (opțional)
15 - Cuțite laterale
16 - Instrument de curățare a descărcării
17 - Cutie de viteze spirală
18 - Spiră
19 - Lamă răzuitoare
20 - Știfturi de siguranță
21 - Patine



1 - Capac rezervor combustibil
2 - Pompă de combustibil
3 - Aspirație
4 - Supapă de închidere combustibil
5 - Remorcher
6 - Buton de pornire electrică
7 - Ștecher cablu de alimentare
8 - Pornire electrică
9 - Capac rezervor ulei motor cu jojă
10 - Manetă accelerație
11 - Comutator aprindere
12 - Comutator pornit/oprit

3.2.9. Manetă de schimbare a vitezei

Maneta de schimbare a vitezei are 8 poziții: 6 viteze înainte și 2 viteze înapoi. Pentru a schimba viteza, deplasați maneta de schimbare a vitezei în poziția dorită. Maneta se blochează în decupaj la fiecare selecție de viteză.

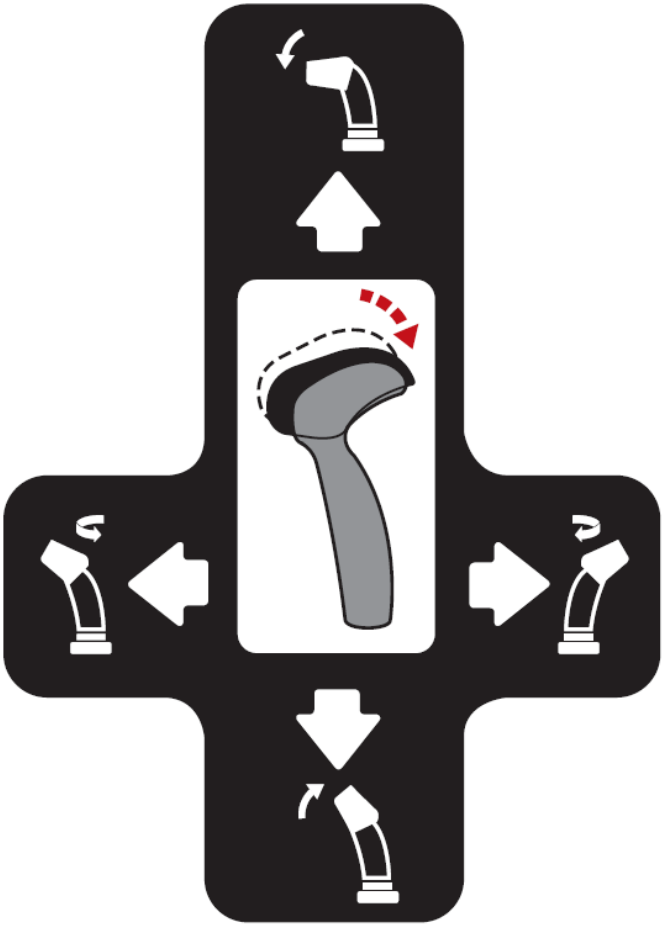
Eliberați întotdeauna maneta ambreiajului de acționare înainte de a schimba viteza. Nerespectarea acestei recomandări va duce la deteriorarea mașinii.

Vitezele mai mici sunt pentru zăpadă mai grea, iar vitezele mai mari sunt pentru zăpadă ușoară și pentru transportul mașinii în sine. Se recomandă utilizarea unei viteze mai mici până când vă familiarizați cu funcționarea mașinii.

Dacă motorul încetinește sub sarcină sau roțile patinează, schimbați mașina într-o treaptă inferioară de viteză. Dacă partea din față a mașinii se ridică, schimbați

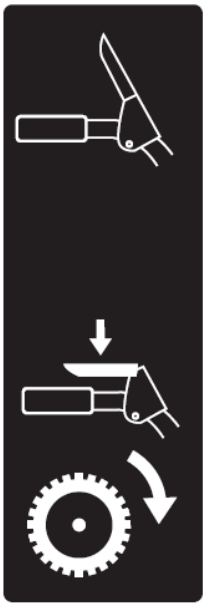
mașina într-o treaptă inferioară de viteză. Dacă partea din față se ridică în continuare, ridicați mașina de mânere.

3.2.10. Control al direcției de evacuare în 4 direcții



Țineți capacul de scurgere pentru a utiliza joystick-ul pentru a mișca jgheabul de evacuare și deflectorul de jgheab. Eliberați capacul de scurgere pentru a bloca jgheabul de evacuare și deflectorul de jgheab în poziție.
Pentru a schimba poziția jgheabului, țineți capacul declanșatorului de pe joystick și rotiți joystick-ul în sensul acelor de ceasornic sau în sens invers acelor de ceasornic.
Pentru a schimba unghiul/distanța de evacuare a zăpezii, țineți capacul declanșatorului de pe joystick și rotiți joystick-ul înainte sau înapoi.

3.2.11. Maneta ambreiajului de acționare



Apăsați maneta ambreiajului pentru a cupla roata motoare. Eliberați pentru a opri.

Eliberați întotdeauna maneta ambreiajului de acționare înainte de a schimba viteza. Nerespectarea acestei recomandări va duce la deteriorarea mașinii.

3.2.12. Maneta ambreiajului spirală



Apăsați maneta ambreiajului pentru a cupla spirala și a începe ejectarea zăpezii. Eliberați maneta pentru a opri.
Când ambele manete, cea a ambreiajului spiralei și cea a ambreiajului de acționare, sunt acționate, maneta ambreiajului de acționare va bloca maneta ambreiajului spiralei în poziția cuplată. Acest lucru vă permite să eliberați mâna stângă de pe mâner și să reglați direcția de descărcare a zăpezii fără a întrerupe procesul de aruncare a zăpezii.

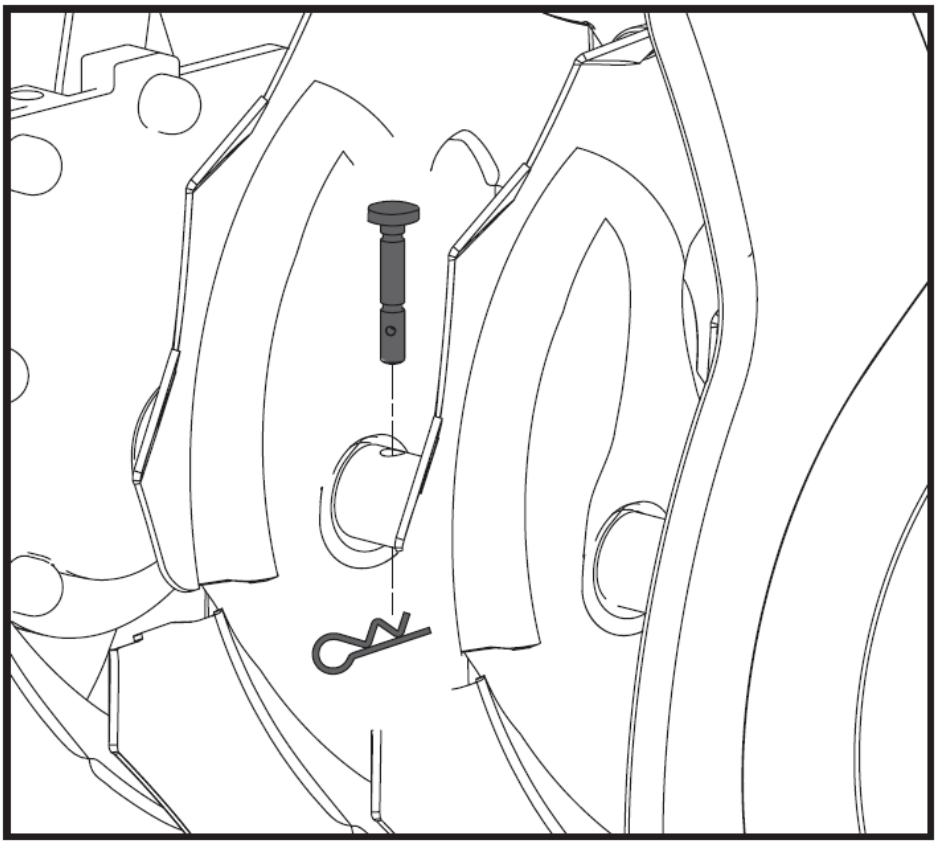
3.2.13. Lama și patinele racletei

Lama raclei permite un contact mai bun cu suprafața care trebuie curățată. De asemenea, previne deteriorarea carcasei în urma utilizării normale. Patinele sunt situate pe fiecare parte a carcasei spiralei și controlează distanța dintre lama raclei și sol. Reglați patinele uniform pentru a menține lama raclei la nivelul solului. Lama raclei și patinele sunt supuse uzurii și deteriorării. Atât lama raclei, cât și patinele sunt reglabile pentru a compensa uzura. Acestea trebuie verificate și reglate periodic. Dacă este necesar, trebuie înlocuite.

 **Dacă lama raclei este uzată prea mult, carcasa spiralei se va deteriora.**

Atât lama raclei, cât și patinele au două muchii de uzură. Când o parte se uzează, aceasta poate fi rotită la 180° pentru a utiliza cealaltă muchie.

3.2.14. Știfturi de siguranță



Știfturile spirale sunt fixate pe axul spiralei cu știfturi de siguranță și știfturi de conectare. Dacă spirala lovește un obiect străin sau un blocaj de gheață, freza de zăpadă este proiectată astfel încât știfturile se pot forfeca, prevenind deteriorarea altor componente. Dacă spirala nu se rotește, verificați dacă știfturile se forfecează. Înlocuiți știfturile de siguranță dacă este necesar.
Nu utilizați înlocuitori. Folosiți numai știfturile originale furnizate împreună cu mașina.

3.2.15. spirală

Când este pornit, spirala se rotește și trage zăpada în carcasa spiralei.

3.2.16. Jgheab de evacuare

Zăpada atrasă în carcasa spiralei este ejectată prin jgheabul de evacuare.

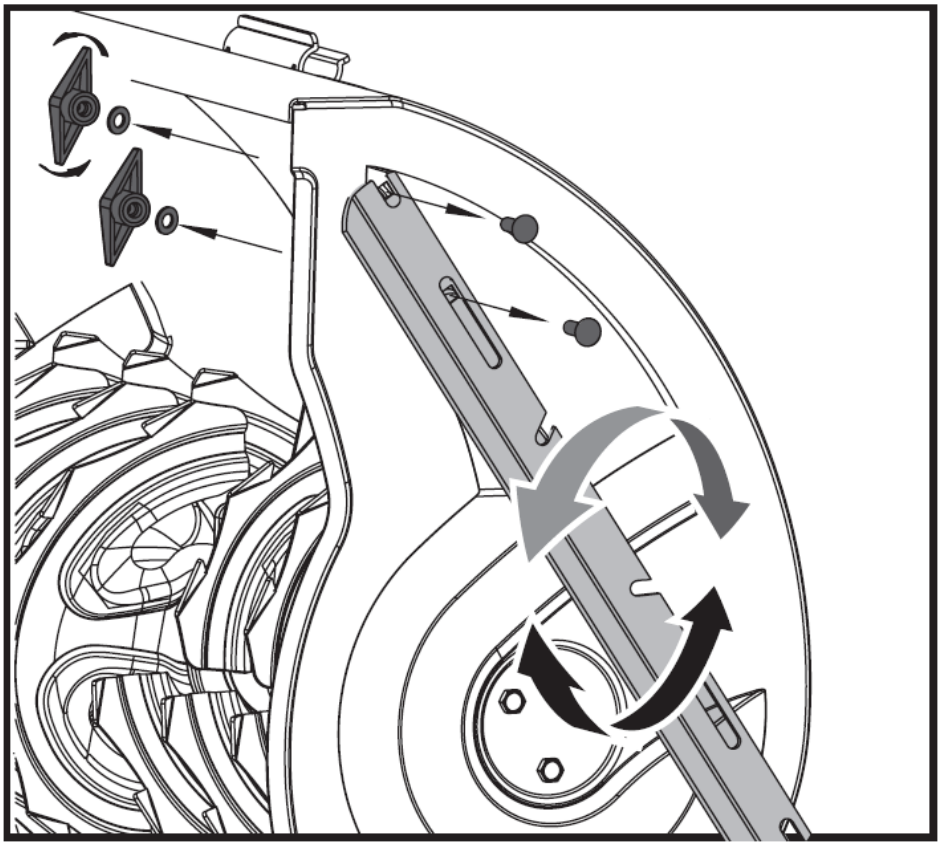
3.2.17. Instrument de curățare a jgheaburilor

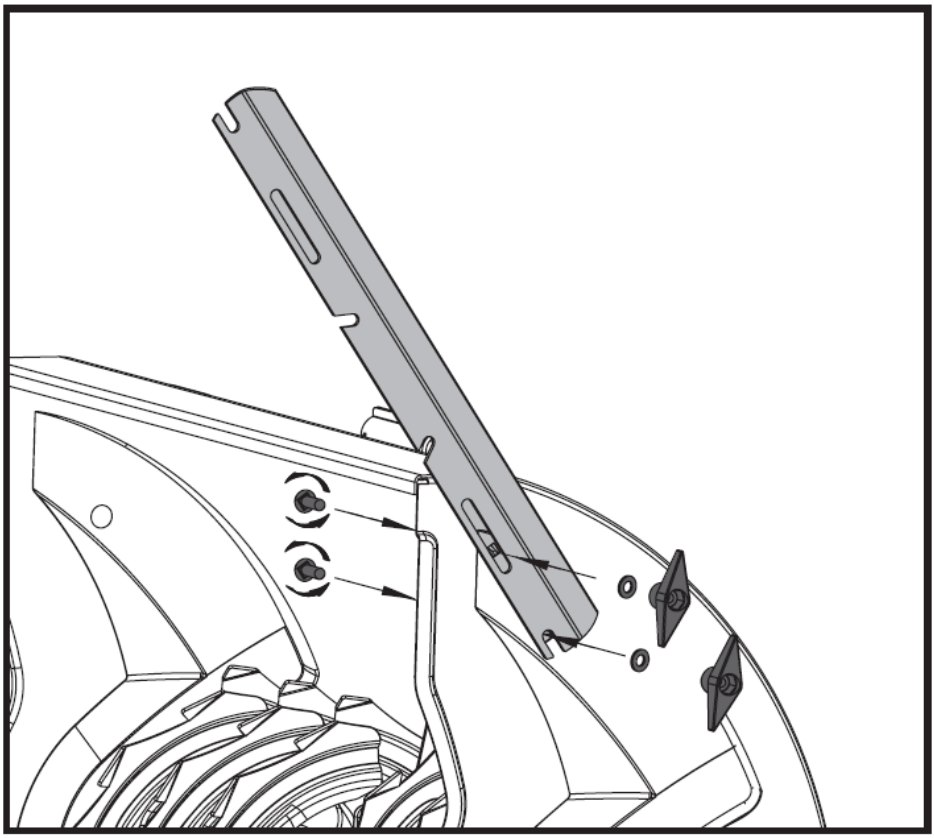
Nu folosiți niciodată mâinile pentru a curăța un jgheab de evacuare înfundat. Opriți motorul și rămâneți în spatele mânerelor până când toate piesele mobile se opresc înainte de a debloca.

Instrumentul de curățare a jgheabului de refulare este atașat la spatele carcasei spiralei cu o clemă de fixare. Dacă zăpada și gheața se blochează în jgheabul de refulare în timpul funcționării, urmați acești pași pentru a curăța în siguranță jgheabul de refulare și deschiderea jgheabului:

A. Eliberați maneta de ambreiaj a spiralei și opriți motorul.
B. Scoateți instrumentul de curățare din suportul care îl atașează la spatele carcasei spiralei.
C. Prindeți ferm instrumentul de mâner și împingeți și răsuciți instrumentul în jgheabul de refulare pentru a îndepărta blocajul.
D. Reatașați instrumentul de curățare la suportul de montare de pe spatele carcasei spiralei.
E. Asigurați-vă că jgheabul de refulare este îndreptat într-o direcție sigură (nu se află vehicule, clădiri, persoane sau alte obiecte în direcția de refulare). Reporniți motorul. Stând în poziția operatorului (în spatele ejectorului de zăpadă), porniți comanda spiralei timp de câteva secunde pentru a îndepărta zăpada și gheața reziduale din carcasa spiralei și din jgheabul de refulare.

3.2.18. Cuțite laterale

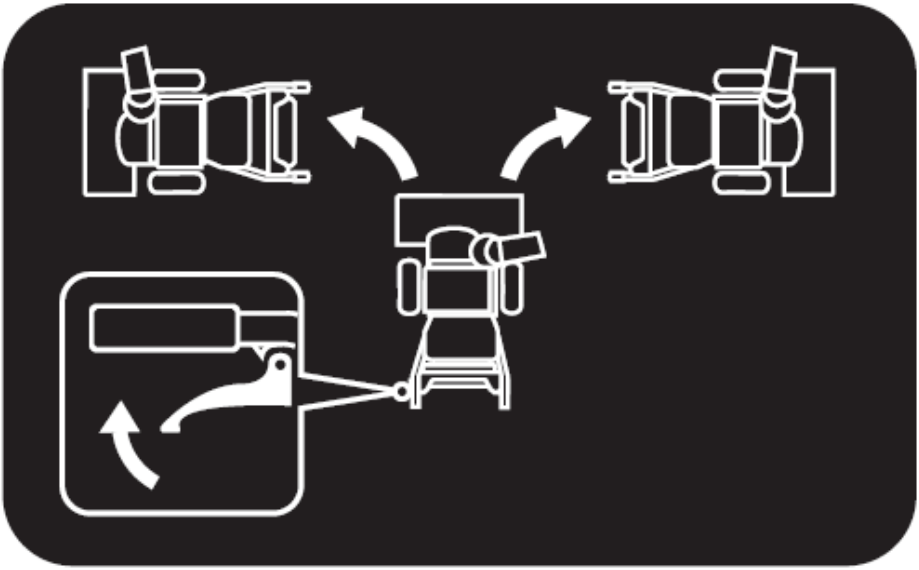




Cuțitele desfac troienele de zăpadă care sunt mai înalte decât carcasa spiralei și direcționează zăpada în spirală. Depozitați cuțitele neutilizate pe carcasa spiralei atunci când nu le utilizați. Schimbați poziția laturii cuțitului astfel încât să fie orientate înainte, așa cum se arată în ilustrație. Piulițele cu aripioare trebuie atașate la exteriorul carcasei spiralei.

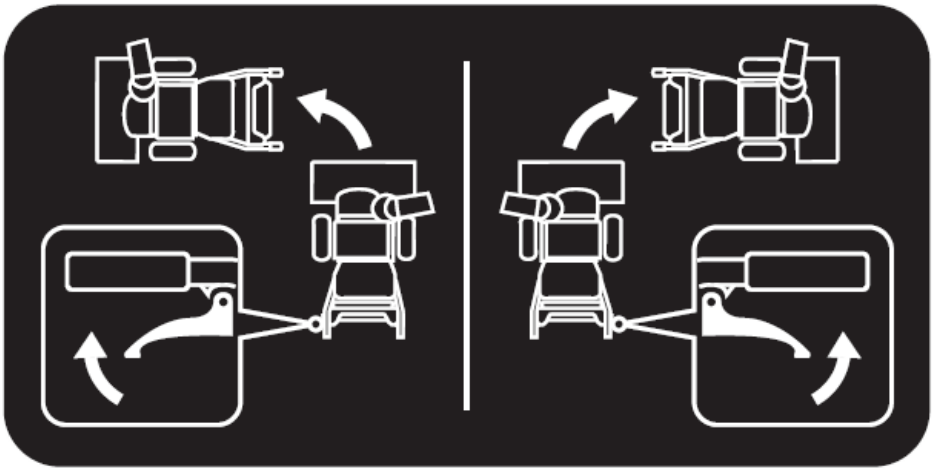
3.2.19. Declanșator de blocare a diferențialului (dacă există)

Diferențialul este blocat pentru tracțiune maximă. Când diferențialul este blocat, puterea este transferată în mod egal către ambele roți/șenile.



Trăgaciul (eliberarea) blocării diferențialului este situat pe partea inferioară a mânerului din stânga. Apăsați trăgaciul pentru a elibera blocarea diferențialului.

3.2.20. Trăgaci de control (dacă există)



Trăgaciul de control este utilizat pentru a ajuta la direcționarea mașinii. Trăgaciul este situat în partea de jos a fiecărui volan. Când trăgaciul este apăsat, acesta deconectează roata motoare pe o anumită parte și permite frezei de zăpadă să se rotească într-o anumită direcție. Cu ambreiajul de acționare cuplat, apăsați trăgaciul din dreapta pentru a vira la dreapta și apăsați trăgaciul din stânga pentru a vira la stânga.

Este mai ușor să manevrați o mașină care nu funcționează atunci când ambele trăgaci sunt apăsate simultan.

3.2.21. Supapă de închidere a combustibilului

Folosiți întotdeauna frezei de zăpadă cu supapa de închidere a combustibilului în poziția DESCHIS. Închideți supapa atunci când mașina nu este utilizată.

3.2.22. Maneta de accelerație

Mișcați maneta de accelerație spre dreapta pentru a crește turația motorului; mișcați-o spre stânga pentru a reduce turația motorului. Mișcați maneta de accelerație în poziția STOP pentru a opri motorul.

3.2.23. Aspirație

Porniți aspirația rotind maneta în poziția FULL de fiecare dată când pornește un motor rece. Pe măsură ce motorul se încălzește, rotiți treptat maneta de aspirație în poziția OPRIT. Nu folosiți aspirația pentru a porni un motor cald.
Nu folosiți niciodată aspirația pentru a opri motorul.

3.2.24. Pompă de combustibil

Apăsați pompa de combustibil de câteva ori pentru a pompa combustibil suplimentar din carburator în cilindru pentru a îmbunătăți pornirea pe vreme rece.

3.2.25. Remorcher

Remorcherul este situat în spatele motorului. Trageți de mânerul de remorcare pentru a porni motorul.

3.2.26. Comutator de aprindere (dacă este echipat)

Introduceți cheia în contact pentru a putea porni motorul. Pentru a opri motorul, scoateți cheia.

3.2.27. Comutator pornit/oprit (dacă este echipat)

Acesta este utilizat pentru a opri motorul. Setați comutatorul în poziția OFF pentru a opri motorul. Setați comutatorul în poziția ON pentru a porni motorul și a-l pune în funcțiune.

3.2.28. Demaror electric și buton de pornire (dacă este echipat)

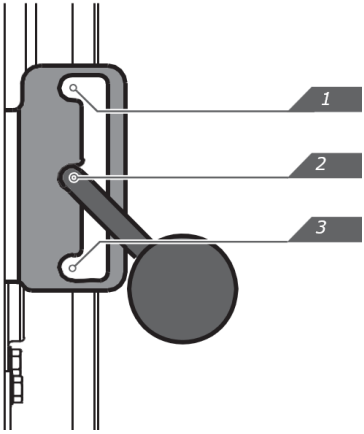
Demarorul electric va porni motorul atunci când este apăsat butonul de pornire. Pentru a porni mașina, conectați demarorul electric la sursa de alimentare și apăsați butonul de pornire.

Înainte de a utiliza mașina, verificați cu atenție cablul electric. Dacă cablul este deteriorat, nu utilizați mașina. Înlocuiți sau reparați imediat cablul deteriorat.

Conectați mai întâi prelungitorul la ștecherul demarorului electric și apoi la priza electrică; deconectați mai întâi prelungitorul de la priza electrică și apoi de la mașină.

Pentru a preveni deteriorarea demarorului electric, nu îl rulați mai mult de 5 secunde continue de fiecare dată când încercați să îl porniți. Așteptați 10 secunde între fiecare încercare.

3.2.29. Maneta de blocare a șinei (dacă există în dotare)



1 - Mod transport

2 - Mod normal

3 - Mod deszăpezire adâncă

Maneta de blocare a șinei este utilizată pentru a selecta poziția carcasei spiralei și modul de funcționare al mașinii. Mișcați maneta spre dreapta și apoi înainte sau înapoi în una dintre cele trei poziții.

1 - Transport - Ridică partea din față a lansatorului de zăpadă pentru o transportare mai ușoară. Cu o grijă adecvată, această poziție poate fi utilizată și pe multe alei pietruite pentru deszăpezire, lăsând pietrișul intact.

2 - Normal - Permite suspendarea independentă a șinelor pentru a asigura contactul continuu cu solul.
3 - Tăiere în adâncime - blochează partea din față a mașinii pe sol în cazul zăpezii compactate sau înghețate.

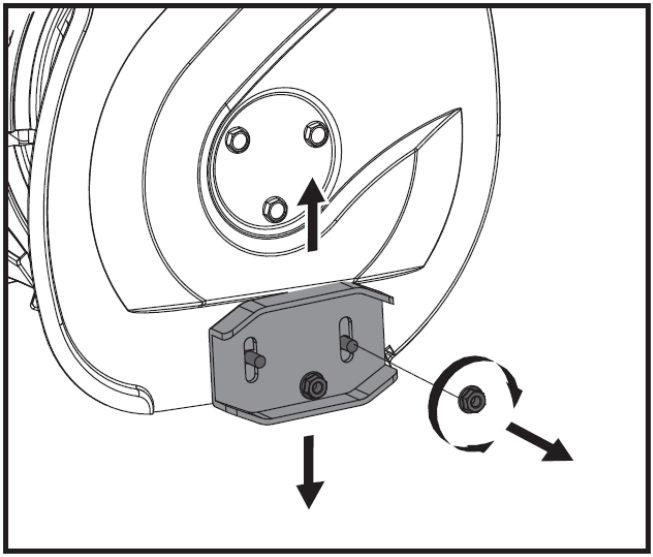
3.3. Ajustare

3.3.1. Derapaje

Reglați patinele în funcție de condițiile suprafeței. Când îndepărtați zăpada în condiții normale, cum ar fi o alee sau un trotuar pavat, reglați patinele într-o poziție mai înaltă pentru a asigura o distanță de 3 mm (1/8") între lama racletei și sol. Folosiți poziția din mijloc sau inferioară atunci când zona care trebuie curățată este neuniformă, de exemplu o alee cu pietriș.

Nu se recomandă utilizarea frezei de zăpadă pe pietriș, deoarece acesta poate fi ușor ridicat și aruncat de spirală, provocând vătămări corporale sau daune frezei de zăpadă și proprietății din jur.
Dacă mașina urmează să fie utilizată pe o suprafață de pietriș, fiți extrem de atenți și mențineți patinele într-o poziție care asigură o distanță maximă între sol și lama racletei.

Reglați întotdeauna patinele după reglarea lamei racletei pentru a preveni uzura prematură a acesteia sau deteriorarea carcasei spiralei.



Pentru a regla patinele:

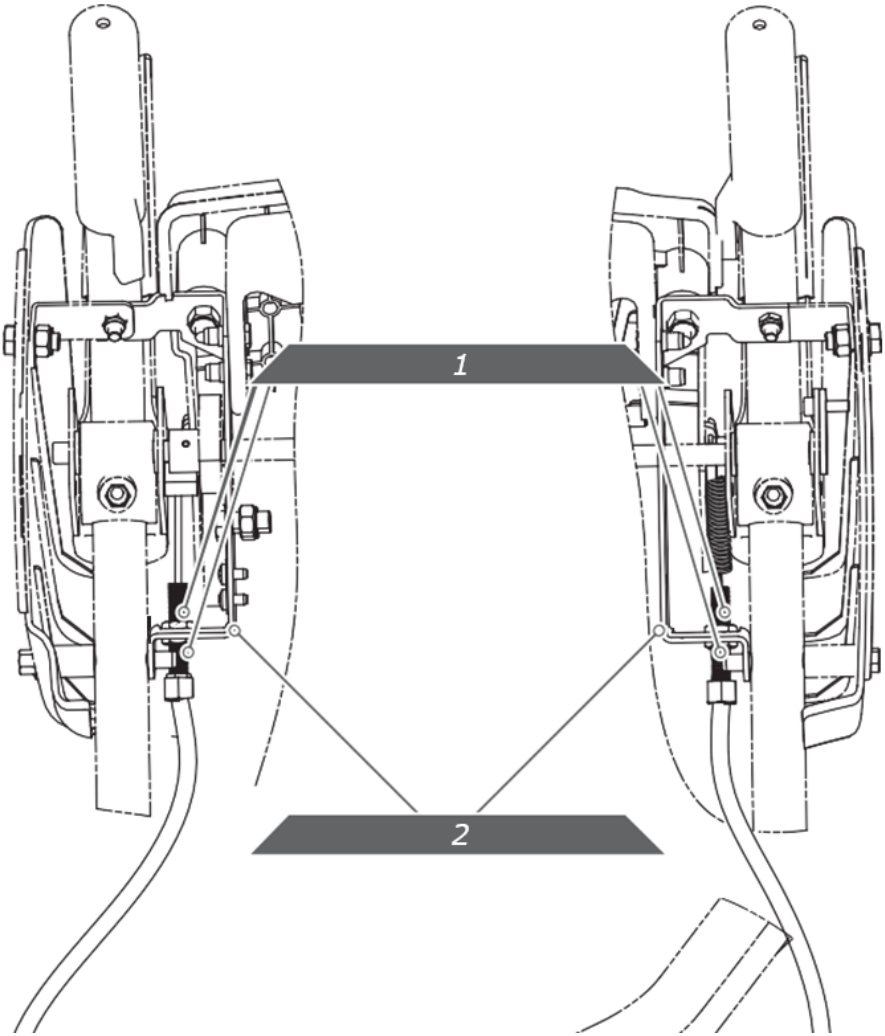
A. Slăbiți cele patru piulițe hexagonale (câte două pe fiecare parte) și șuruburile. Așezați diapozitivele în poziția dorită.
B. Asigurați-vă că întreaga suprafață inferioară a patinelor se sprijină pe sol pentru a evita uzura neuniformă a acestora.
C. Strângeți cu grijă piulițele și șuruburile.

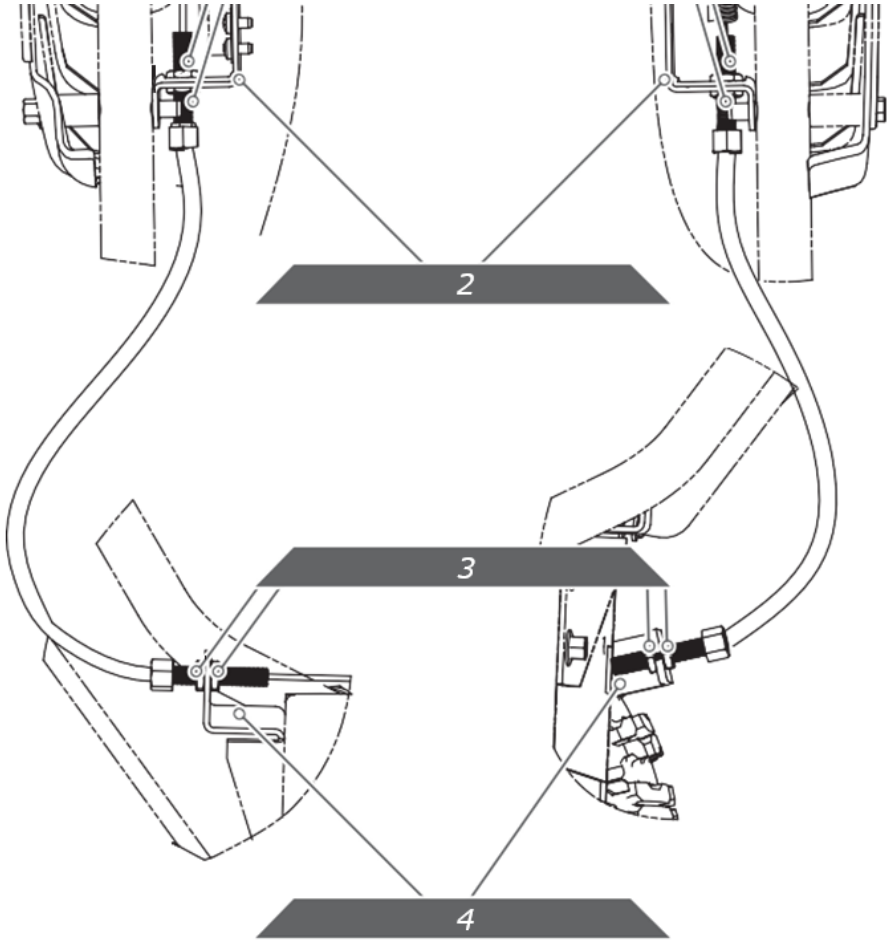
3.3.2. Ambreiajul spiralei și ambreiajul de acționare

Spirala trebuie să se oprească în 5 secunde după eliberarea manetei ambreiajului spiralei. Dacă ambreiajul spiralei nu se cuplează sau nu se decuplează corect, reglați ambreiajul spiralei înainte de utilizare.

Dacă acționarea mașinii se decuplează intermitent în timpul funcționării sau funcționează după eliberarea manetei ambreiajului de acționare, reglați ambreiajul de acționare înainte de a începe lucrul.

Atât ambreiajul spiralei, cât și ambreiajul de acționare pot fi reglate la ambele capete ale cablurilor lor de comandă.

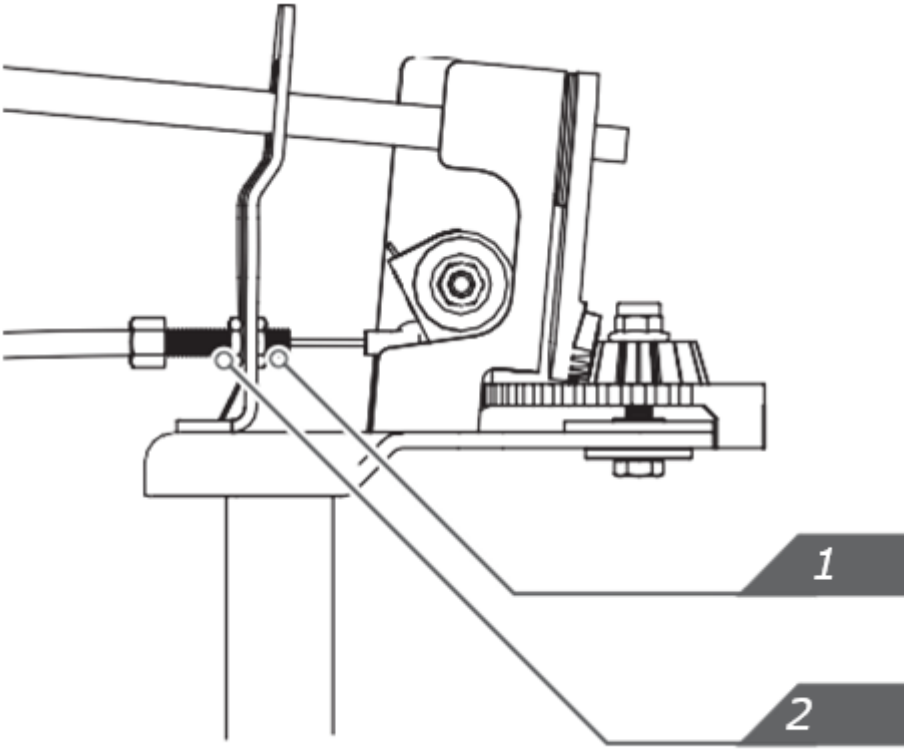

1
2



1, 3 - Piulițe de reglare
2, 4 - Suport cablu

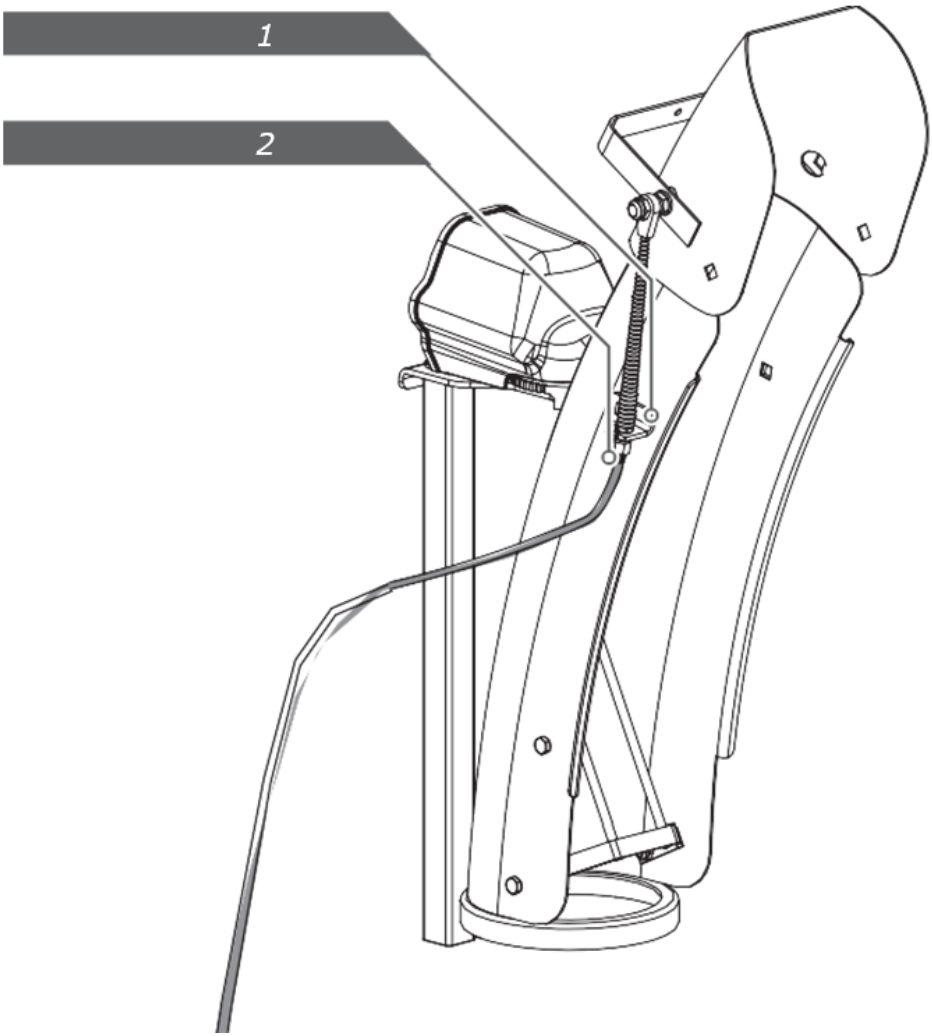
A. Slăbiți piulițele de reglare de pe suportul cablului.
B. Deplasați cablul de comandă în sus sau în jos strângând piulițele de reglare pentru a crește tensiunea cablului sau pentru a oferi mai mult joc.
C. După obținerea reglării corecte, strângeți piulițele.

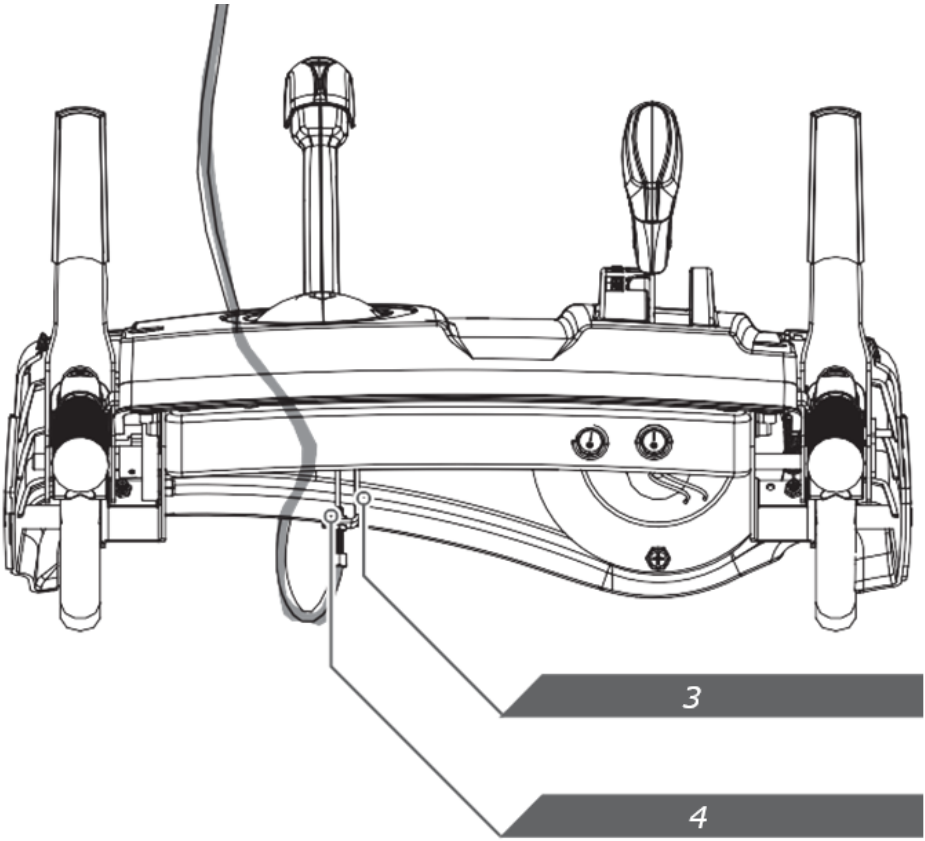
3.3.3. Zăvorul de blocare a refulării



Dacă refularea nu se blochează în poziția dorită sau nu se deblochează astfel încât jgheabul de refulare să se rotească liber, reglați zăvorul de blocare a refulării.
Dacă refularea nu se blochează:
Slăbiți cablul slăbind piulița de reglare din spate și strângând piulița de reglare din față pe suport până când zăvorul de blocare se cuplează complet în dinții angrenajului.
Dacă evacuarea nu se deblochează:
Strângeți cablul slăbind piulița de reglare față și apoi strângând piulița de reglare spate pe suport până când se elimină tot jocul cablului.

3.3.4. Controlul deflectorului



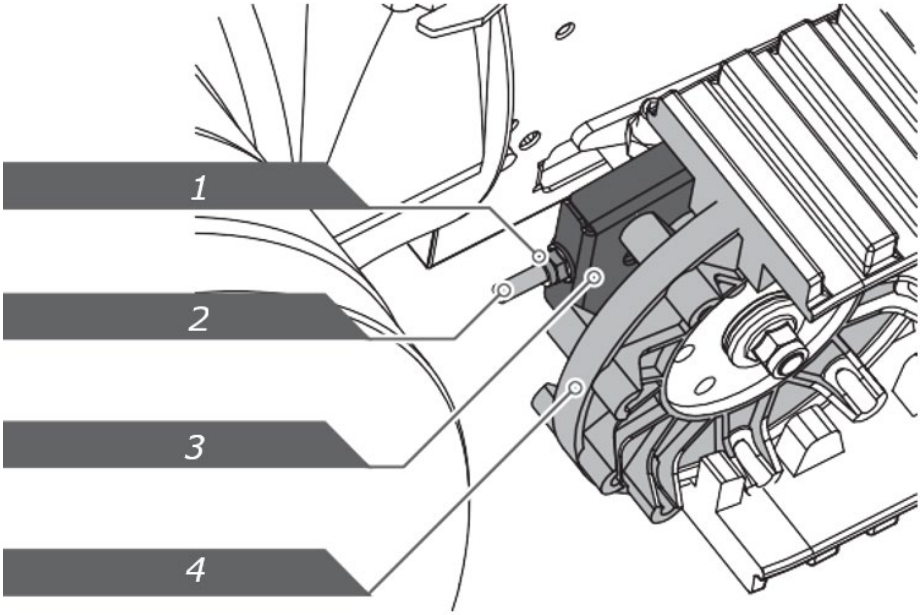


1, 3 - Suport cablu
2, 4 - Piulițe de reglare

Dacă deflectorul nu își urmează întreaga gamă de mișcare, reglați cablul de control la ambele capete.

A. Țineți capacul de scurgere și împingeți joystick-ul complet înainte. Eliberați capacul de scurgere.
B. Slăbiți piulițele de reglare de pe suportul cablului de sub panoul de control sau de pe deflectorul de refulare.
C. Pentru a coborî deflectorul, deplasați cablul în jos. Strângeți piulița inferioară.
D. Pentru a seta deflectorul mai sus, deplasați cablul în sus. Strângeți piulița superioară.
E. Verificați distanțele și repetați reglarea, dacă este necesar.

3.3.5. Tensiunea șenilelor (dacă există)



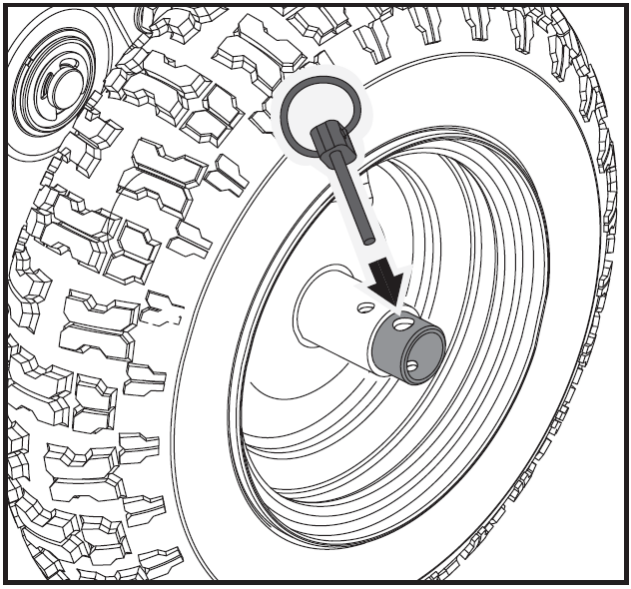
1 - Piuliță de blocare a flanșei
2 - Șurub "J"
3 - Placă laterală a șenilei
4 - Angrenaj față al șenilei

În timp, omida se poate întinde. Dacă mașina trage spre stânga când se dorește o traiectorie dreaptă, strângeți șina stângă. Dacă mașina trage spre dreapta, strângeți șina dreaptă. Pentru a regla tensiunea, strângeți piulița care fixează flanșa pe partea din față a plăcii laterale a șenilei. Acest lucru face ca șurubul "J" atașat la axă să fie scos, iar șenilele să fie întinse.

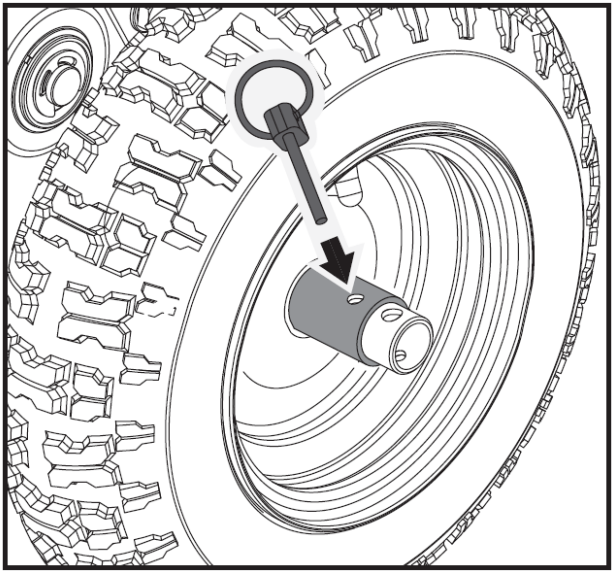
3.4. Lucrul cu mașina

3.4.1. Mers liber și autopropulsat

Roata stângă echipată cu știftul de blocare a axului poate fi eliberată complet prin scoaterea știftului și instalarea acestuia în orificiul exterior al axului. Deblocați roata stângă pentru a permite mașinii să se rotească mai ușor.



Pentru a debloca roata stângă, scoateți știftul din orificiul interior și introduceți știftul axului prin orificiul exterior al axului, dar nu prin butucul roții.



Pentru a bloca roata stângă, introduceți știftul prin butucul roții și orificiul din axul interior.

3.4.2. Pornirea și oprirea motorului

Înainte de a porni motorul, verificați nivelul uleiului din motor și asigurați-vă că motorul funcționează conform descrierii din Manualul de operare al motorului.

3.4.2.1. Pornire la rece - demaror electric (dacă există în dotare)

Motorul este echipat atât cu un demaror electric de curent alternativ, cât și cu un demaror manual (așa-numitul „tugger"). Demarorul electric este echipat cu un cablu de alimentare cu trei fire și un ștecher și este proiectat să funcționeze la tensiunea specificată pe plăcuța de identificare.

Nu utilizați demarorul electric dacă tensiunea este diferită de cea indicată pe plăcuța de identificare a demarorului electric.

A. Introduceți cheia în comutatorul de aprindere până când se aude un clic. Nu rotiți cheia.
B. Asigurați-vă că robinetul de închidere a combustibilului este în poziția DESCHIS.
C. Setați controlul aspirației în poziția OPRIT.
D. Apăsați pompa de combustibil de 2 sau 3 ori. Când temperatura este sub -25°C (15°F), poate fi necesară pompare suplimentară. Când temperatura este peste 50°F (10°C), pomparea nu este necesară.

Pomparea excesivă poate provoca inundații, împiedicând pornirea motorului. Dacă motorul este inundat, așteptați câteva minute înainte de a încerca să porniți și nu împingeți pompa de combustibil. Unele motoare nu sunt echipate cu pompă de combustibil, deoarece pomparea nu este necesară la aceste motoare.

E. Conectați prelungitorul la demaror.
F. Conectați celălalt capăt al prelungitorului la o priză cu împământare cu trei fire.
G. Apăsați butonul de pornire până când motorul pornește.

Pentru a preveni deteriorarea demarorului electric, nu îl acționați mai mult de 5 secunde continue de fiecare dată când încercați să îl porniți. Așteptați 10 secunde între fiecare încercare.

H. Când motorul pornește, eliberați butonul de pornire și mutați încet comanda de aspirație în poziția FULL (PLIN).
I. Deconectați mai întâi prelungitorul de la priză și apoi de la motor.

3.4.2.2. Pornire la rece - pornire cu ajutorul unui trăgător

A. Asigurați-vă că robinetul de închidere a alimentării cu combustibil este în poziția DESCHIS (DESCHIS).
B. Setați comutatorul pornit/oprit în poziția ON (PORNIT).
C. Setați comanda de aspirație în poziția OFF (OPRIT).
D. Apăsați pompa de combustibil de 2 sau 3 ori. Când temperatura este sub -25°C (15°F), poate fi necesară pomparea suplimentară. Când temperatura este peste 50°F (10°C), pomparea nu este necesară.

Pomparea excesivă poate provoca inundații, împiedicând pornirea motorului. Dacă motorul este inundat, așteptați câteva minute înainte de a încerca să porniți și nu împingeți pompa de combustibil.

E. Prindeți mânerul de tragere și trageți încet cablul până când simțiți rezistență. Firul ar trebui să se înfășoare încet.
F. Trageți de fir cu o mișcare rapidă, continuă, cu întregul braț.
G. Repetați pașii E și F până când motorul pornește.
H. Când motorul pornește, eliberați mânerul de tragere și deplasați încet controlul de aspirație în poziția FULL (Tot).

3.4.2.3. Pornirea unui motor cald

Urmați pașii de mai sus, menținând aspirația în poziția FULL (Tot) și nu utilizați pompa de combustibil.

Lăsați motorul să se încălzească câteva minute, motorul nu va dezvolta puterea maximă până când nu atinge temperatura normală de funcționare. În condiții de zăpadă și frig, unele comenzi și piese mobile pot îngheța. Nu folosiți forță excesivă atunci când încercați să acționați comenzile înghețate. Dacă întâmpinați dificultăți în acționarea oricărei comenzi sau piese, porniți motorul și lăsați-l să funcționeze câteva minute.

3.4.3. Sfaturi

Este mai ușor și mai eficient să îndepărtați zăpada imediat după ce cade.
Cel mai bun moment pentru a îndepărta zăpada este dimineața devreme. În acest moment, zăpada este de obicei uscată și nu a fost expusă la lumina directă a soarelui și la temperaturi mai ridicate.
Traseele de îndepărtare a zăpezii ar trebui să se suprapună ușor pentru a vă asigura că toată zăpada este îndepărtată.
Pentru suprafețe mari, începeți din mijloc și întoarceți zăpada în fiecare parte, astfel încât să nu dați zăpada cu lopata de mai multe ori.

Pentru zăpadă extrem de abundentă, reduceți lățimea traseului de îndepărtare a zăpezii suprapunându-vă peste traseul anterior și mișcându-vă încet.
Dacă este posibil, aruncați zăpada din vânt.
Mențineți motorul curat și îndepărtați zăpada în timp ce funcționează. Acest lucru va facilita circulația aerului și va prelungi durata de viață a motorului.
După îndepărtarea zăpezii, lăsați motorul să funcționeze câteva minute pentru a usca umezeala de pe motor și a preveni înghețarea pieselor mobile. Porniți spirala pentru a îndepărta orice urmă de zăpadă din interiorul carcasei. Rotiți jgheabul de evacuare pentru a preveni înghețarea acesteia. Opriți motorul, așteptați ca toate piesele mobile să se oprească și îndepărtați toată gheața și zăpada din jgheabul de evacuare. Cu motorul oprit, trageți de mânerul de remorcare de mai multe ori pentru a preveni înghețarea.

3.4.4. Relocare

Deplasarea de la un loc de muncă la altul:

A. Mișcați clapeta de accelerație în poziția liberă sau parțial liberă.
B. La modelul cu roți, apăsați în jos tijele de direcție suficient pentru a ridica partea din față a unității de pe suprafață; la modelul cu șenile, mutați maneta de blocare a șenilelor în poziția de transport.
C. Cuplați ambreiajul de acționare fără a cupla ambreiajul spiralei.

3.4.5. Transport

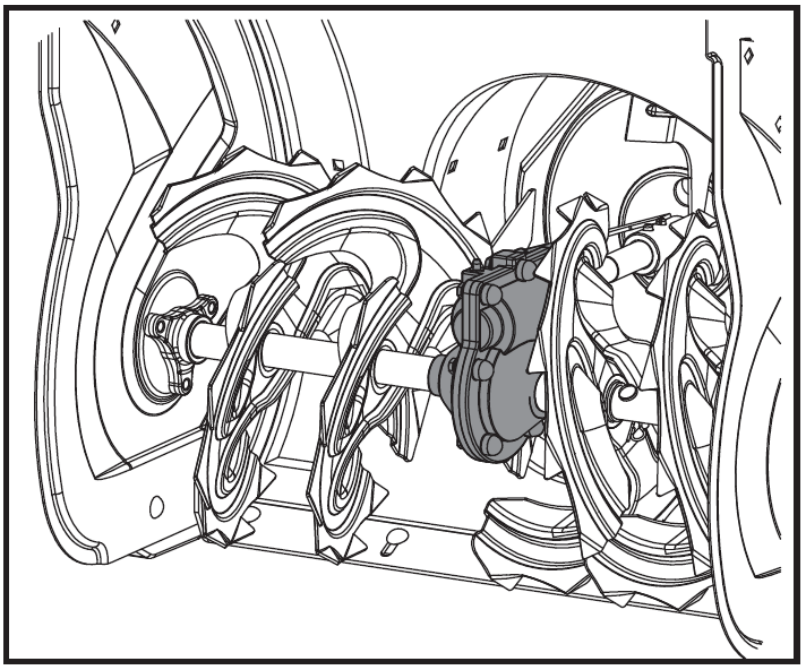
Când transportați unitatea pe un camion sau o remorcă, opriți întotdeauna motorul, scoateți cheia și închideți robinetul de închidere a combustibilului. Nu transportați mașina în timp ce motorul funcționează.
Aveți mare grijă atunci când încărcați sau descărcați mașina pe o remorcă sau un camion. Fixați șasiul unității la vehiculul de transport. Nu montați niciodată pe tije sau elemente de fixare care s-ar putea deteriora.

3.5. Curățare și întreținere

a) Folosiți numai agenți de curățare necorozivi pentru curățarea suprafețelor.
b) Depozitați unitatea într-un loc uscat și răcoros, ferit de umiditate și de lumina directă a soarelui.
c) Nu pulverizați unitatea cu jet de apă și nu o scufundați în apă.
d) Efectuați inspecții regulate ale unității, verificând starea tehnică și orice deteriorări.

3.5.1. Lubrifiere

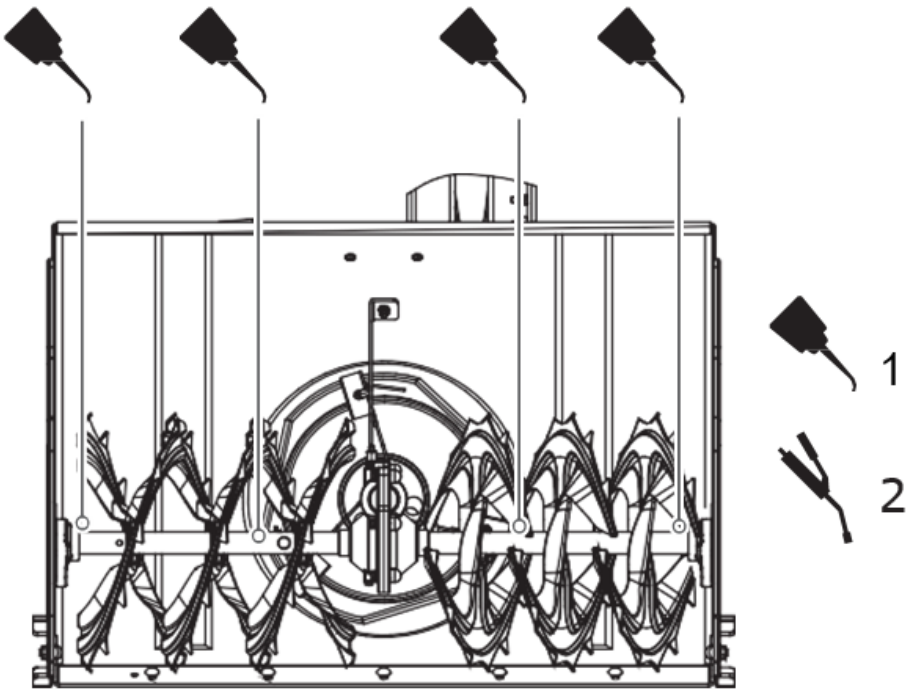
3.5.1.1. Cutia de viteze a spiralei



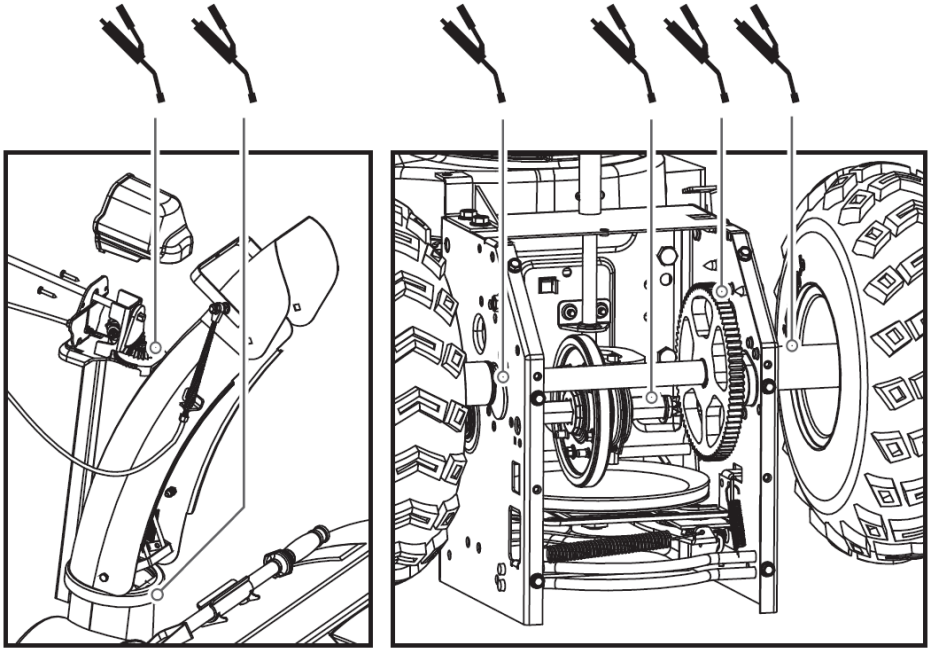
Cutia de viteze a fost umplută din fabrică cu lubrifiant la nivelul corect. Cu excepția cazului în care există dovezi de scurgeri sau cutia de viteze a fost reparată, nu trebuie să fie necesar lubrifiant suplimentar. Dacă este necesar lubrifiant, utilizați ulei de angrenaje GL-5 sau GL-6, SAE85-95, EP. Nu utilizați ulei sintetic.

3.5.1.2. Lubrifiere generală

Lubrifiați ușor toate piesele mobile ale mașinii la sfârșitul sezonului sau la fiecare 25 de ore de funcționare.



1 - Ulei
2 - Unsoare



Nu permiteți ca unsoarea sau uleiul să ajungă pe discul de fricțiune, placa de fricțiune sau curele. Nu ungeți excesiv mașina; Uleiul suplimentar poate pătrunde în sistemul de transmisie și poate provoca alunecarea curelei de transmisie.
La lubrifierea arborelui spiralei, scoateți știfturile de forfecare pentru a aplica ulei în interiorul arborelui și în jurul distanțierelor și rulmenților cu flanșă situați la ambele capete ale arborelui.
Scoateți roțile pentru a lubrifia arborele roții.

3.5.1.3. Depozitare în extrasezon

Când sezonul s-a terminat sau dacă mașina nu va fi utilizată timp de 30 de zile sau mai mult, urmați instrucțiunile de depozitare de mai jos.

A. Porniți motorul și așteptați până când conductele de combustibil și carburatorul sunt goale și acesta se oprește din cauza lipsei de combustibil.
B. Scoateți cheia din contact și lăsați motorul să se răcească.
C. Lubrifiați mașina conform instrucțiunilor.
D. Curățați temeinic exteriorul motorului și al frezei de zăpadă.
E. Corectați orice zone ruginite sau ciobite de vopsea; șlefuiți zonele deteriorate înainte de vopsire și utilizați un agent de prevenire a ruginii pe piesele metalice.
F. Strângeți toate șuruburile, bolțurile și piulițele de blocare slăbite. Reparați sau înlocuiți orice piese deteriorate.
G. Acoperiți mașina și depozitați-o într-un loc curat și uscat, la îndemâna copiilor.

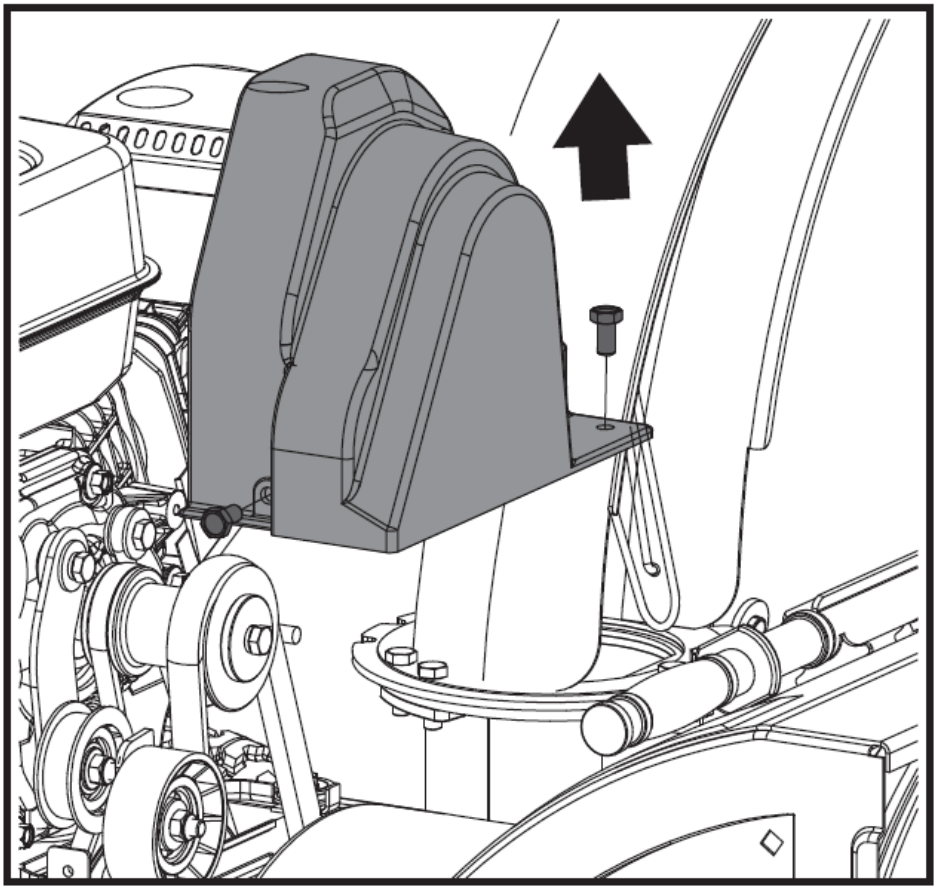
3.5.2. Service

3.5.2.1. Înlocuirea curelei

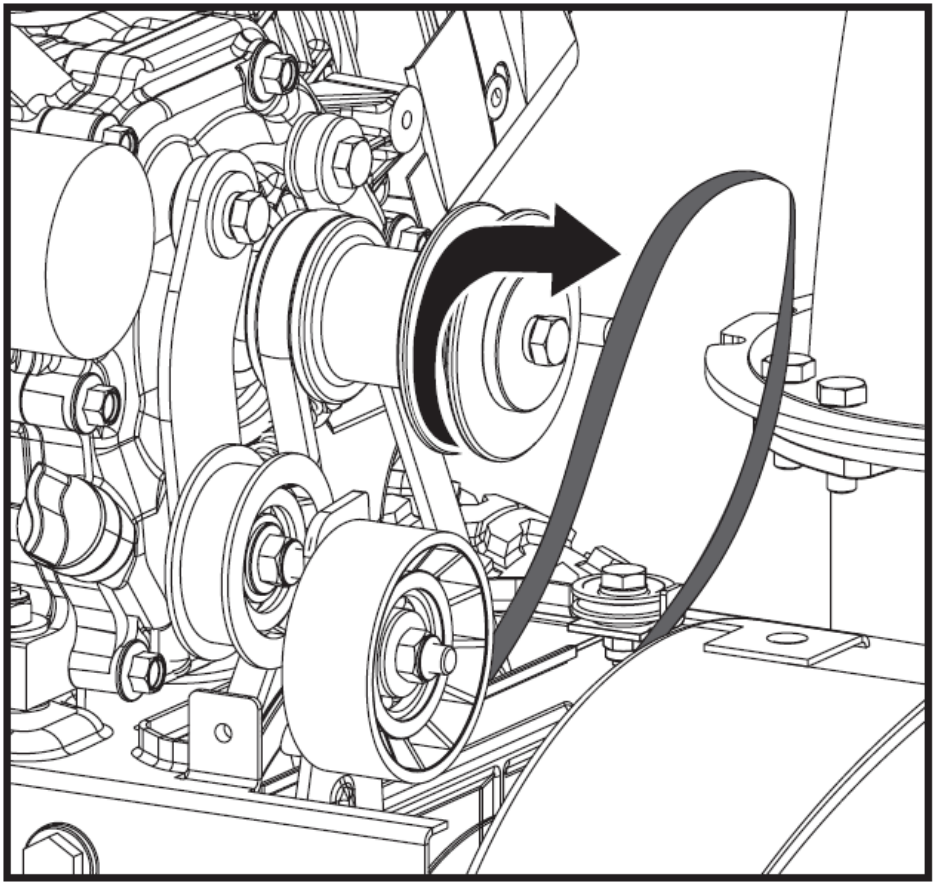
3.5.2.1.1. Cureaua spiralei

Dacă cureaua spiralei este uzată, uleioasă sau deteriorată în alt mod, urmați acești pași pentru a o înlocui.

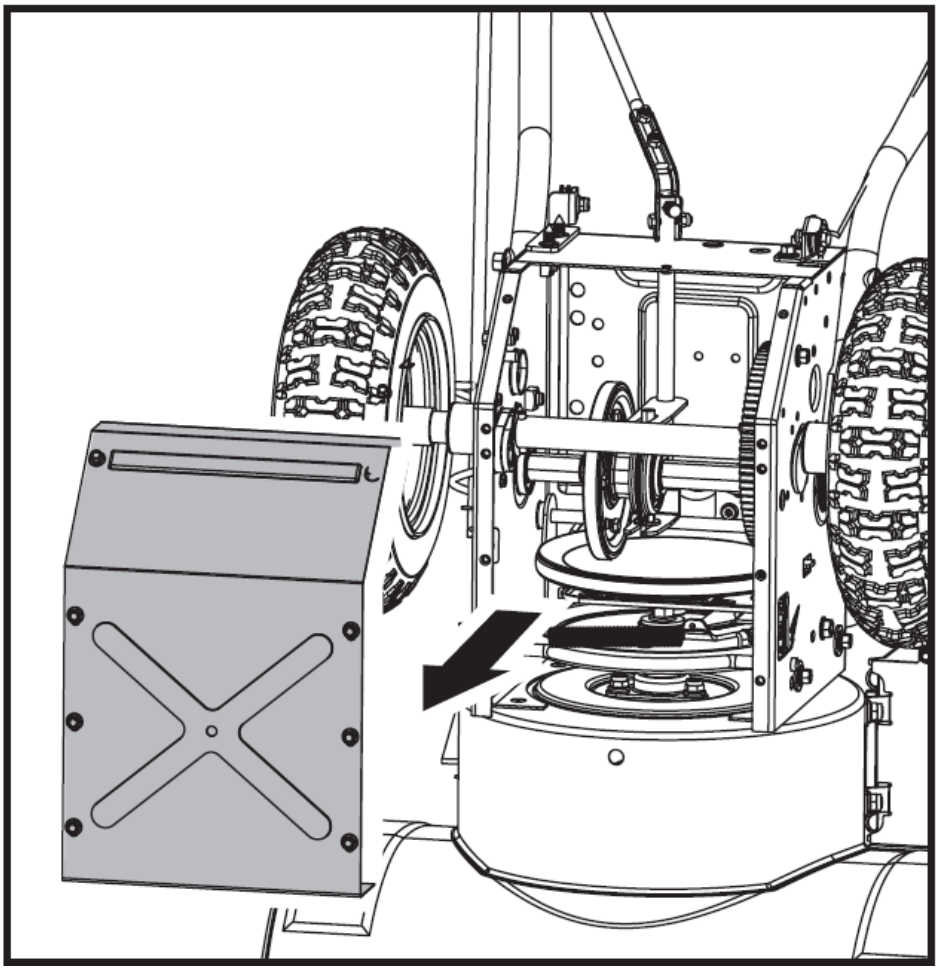
A. Pentru a preveni vărsarea combustibilului, scoateți tot combustibilul din rezervor pornind motorul până când se oprește. Scoateți cheia pentru a evita pornirea accidentală și lăsați unitatea să se răcească complet.

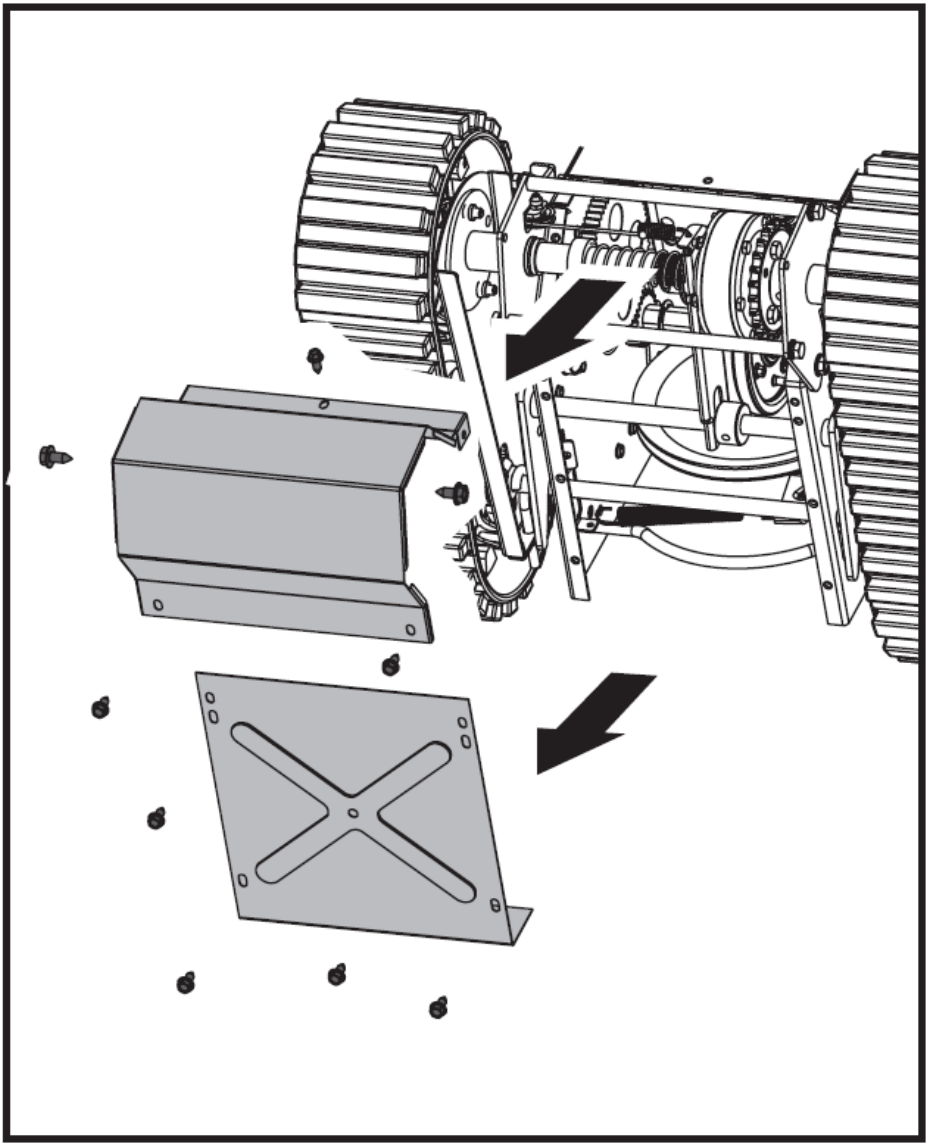


B. Scoateți cele două șuruburi care fixează capacul curelei și puneți-l deoparte.

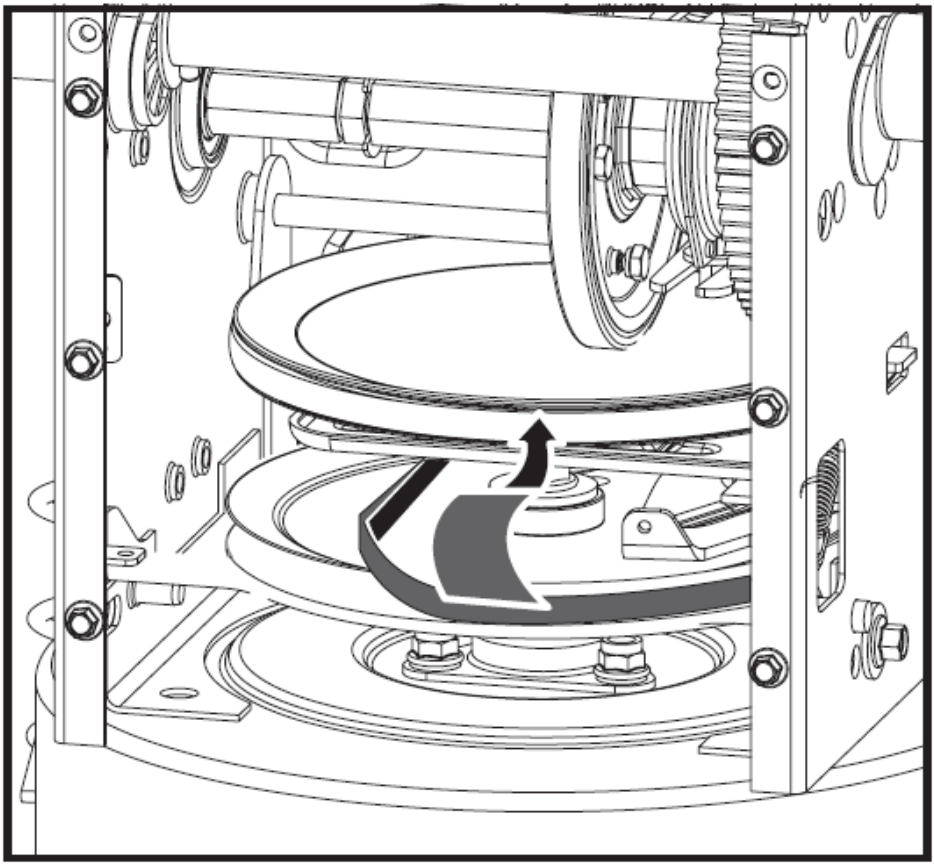


C. Derulați cureaua spiralei de pe fulia motorului.
D. Înclinați cu grijă mașina în sus și înainte, astfel încât să se sprijine pe carcasa spiralei.





E. Scoateți capacul cadrului de pe partea inferioară a mașinii deșurubând șuruburile care fixează capacul.

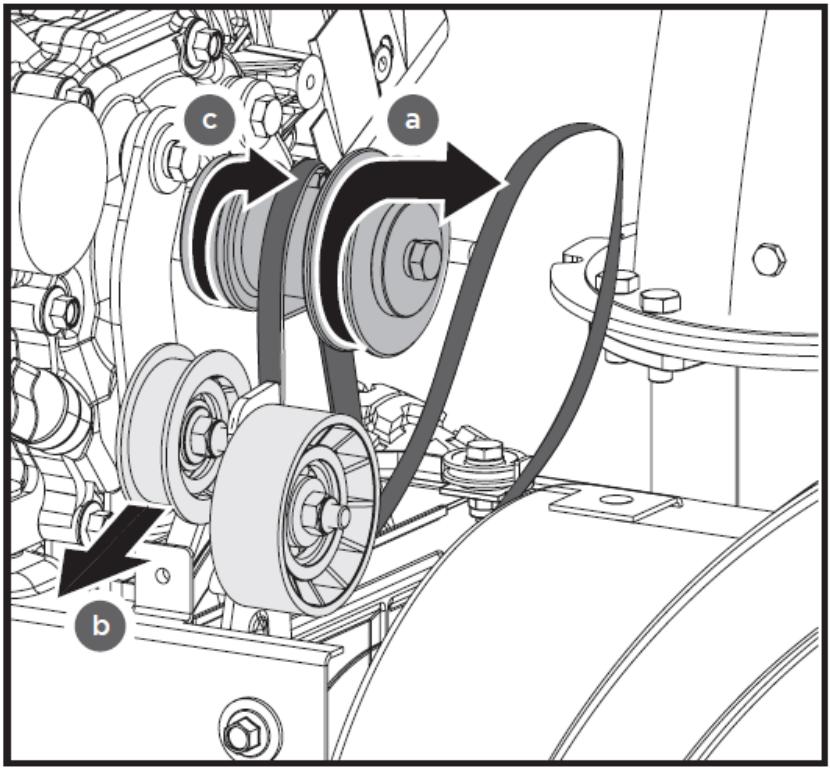


F. Scoateți cureaua de pe fulia spiralei și glisați cureaua între suport și fulia spiralei.
G. Înlocuiți cureaua spiralei, urmând instrucțiunile în ordine inversă.

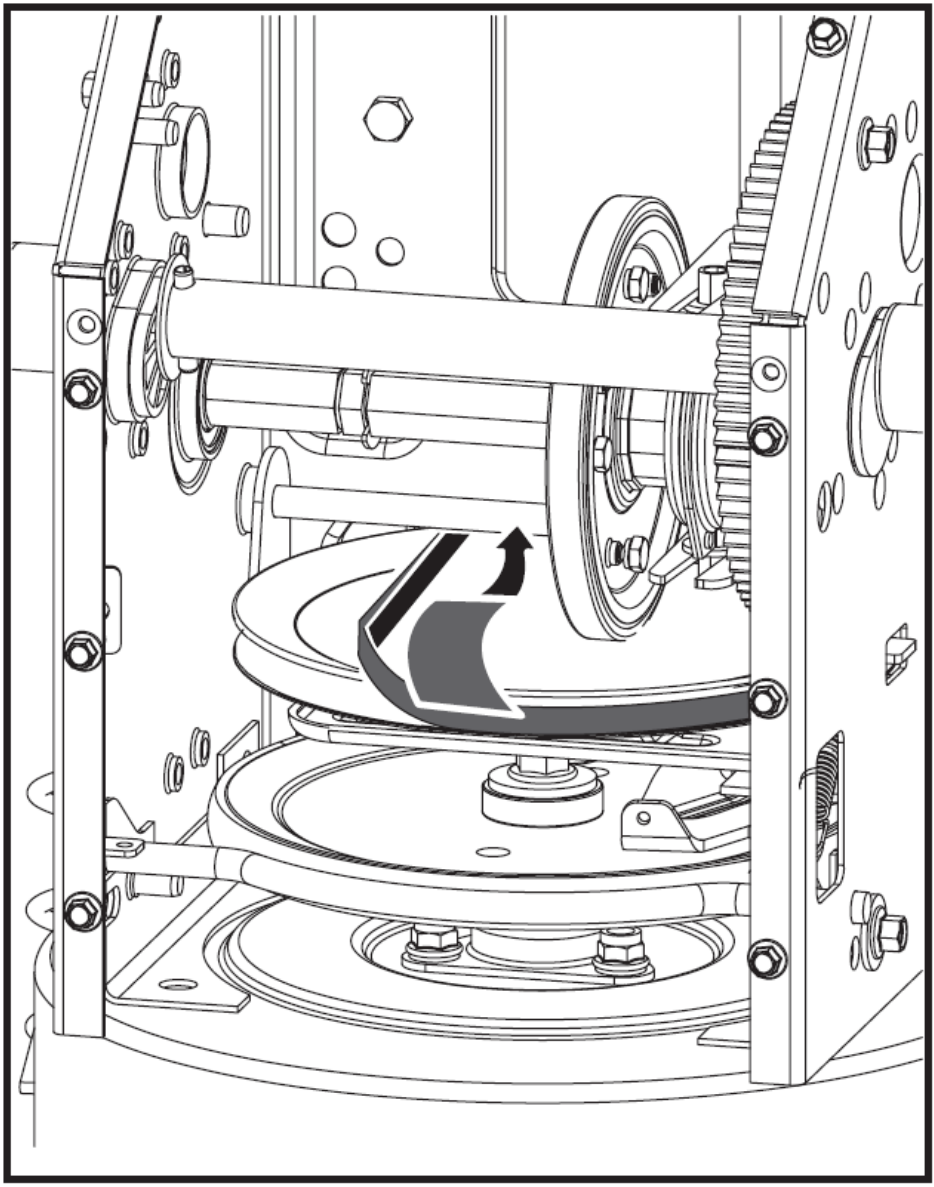
3.5.2.1.2. Cureaua de transmisie

Dacă cureaua de transmisie este uzată, uleioasă sau deteriorată în alt mod, urmați acești pași pentru a o înlocui.

A. Pentru a preveni vărsarea combustibilului, goliți tot combustibilul din rezervor pornind motorul până când se oprește. Scoateți cheia pentru a evita pornirea accidentală și lăsați unitatea să se răcească complet.
B. Scoateți cele două șuruburi care fixează capacul curelei și puneți-l deoparte.

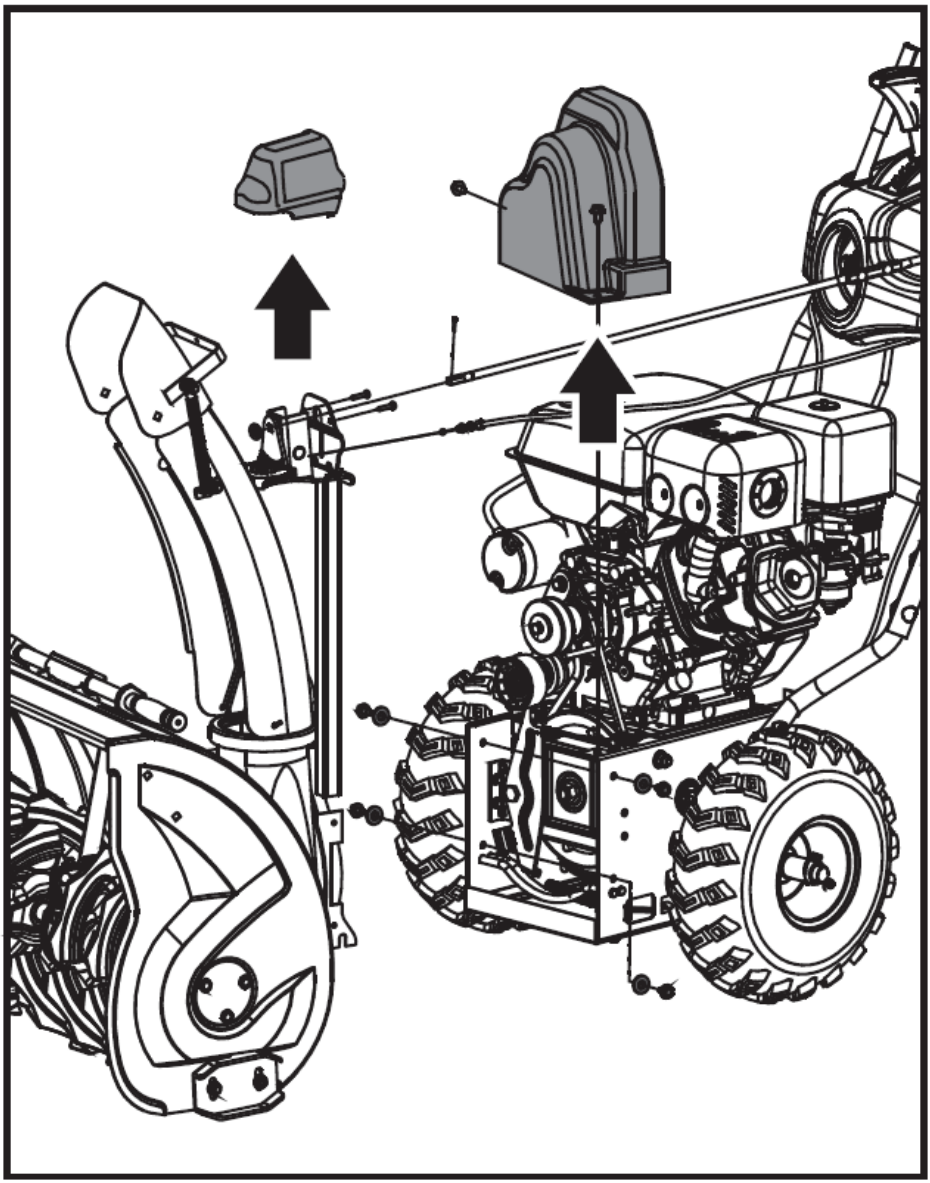


C. Scoateți cureaua:
    a. Derulați cureaua spiralei de pe fulia motorului.
    b. Rotiți fulia în sensul acelor de ceasornic pentru a reduce tensiunea.
    c. Scoateți cureaua de transmisie de pe fulia motorului.
D. Înclinați cu grijă mașina în sus și înainte pentru a o sprijini pe carcasa spiralei.
E. Îndepărtați capacul cadrului de pe partea inferioară a ejectorului de zăpadă prin deșurubarea șuruburilor care îl fixează.



F. Glisați cureaua de transmisie de pe fulie și introduceți-o între discul de fricțiune și discul roții de fricțiune.
G. Scoateți și înlocuiți cureaua în ordine inversă.

Ținând apăsată maneta ambreiajului de transmisie, va fi mai ușoară reinstalarea curelei.



A. Opriți motorul, scoateți cheia, deconectați firul bujiei și lăsați unitatea să se răcească complet.
B. Scoateți capacul curelei.
C. Scoateți capacul angrenajului de evacuare și deconectați cablul de blocare a evacuarii, cablul deflector și tija de evacuare.
D. Scoateți capacul inferior pentru a evita îndoirea acestuia la demontarea unității.

E. Scoateți șuruburile care fixează carcasa spiralei de cadru (două pe fiecare parte). Deschideți carcasa și cadrul spiralei.
F. Înlocuiți cureaua spiralei sau cureaua de transmisie.
G. Asamblați carcasa spiralei și cadrul la loc și fixați-le cu șuruburi.

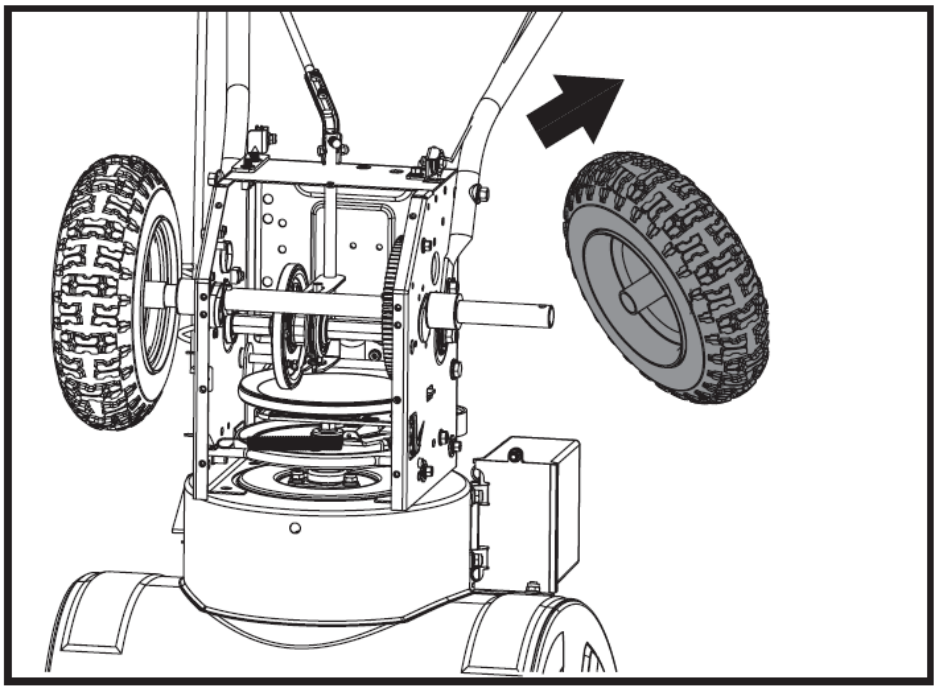
Ținând apăsată maneta de cuplare a spiralei, va fi mai ușor să reconectați carcasa spiralei și cadrul.

H. Așezați cureaua pe fulia motorului.
I. Reconectați cablul de interblocare a evacuarii, cablul deflector și tija de evacuare.
J. Instalați capacul angrenajului de refulare și capacul curelei.

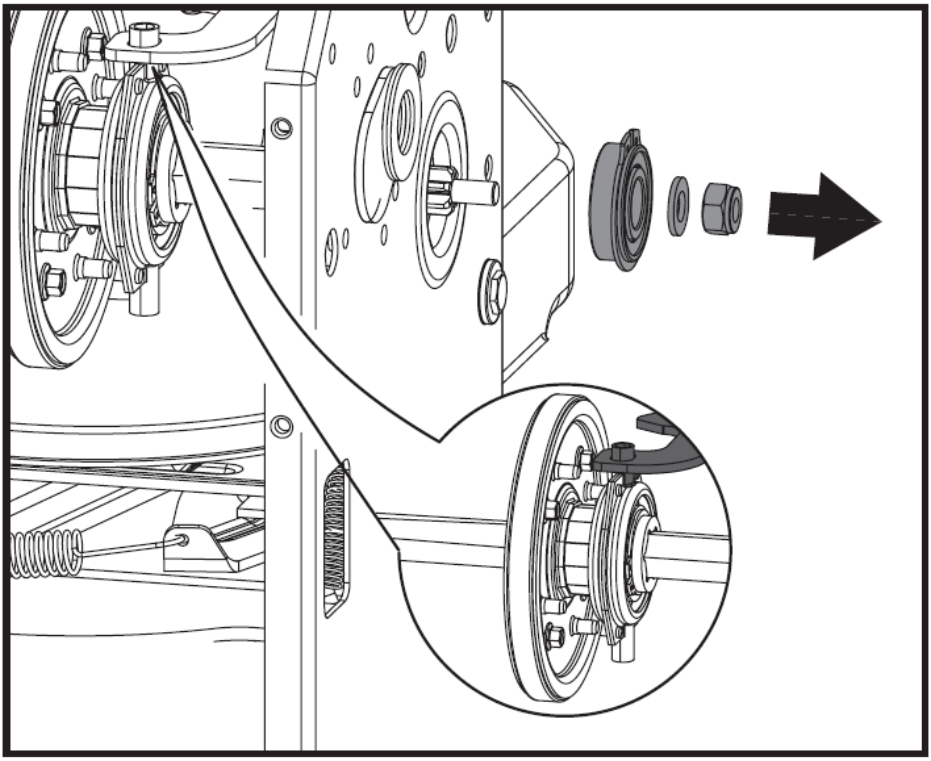
3.5.2.2. Înlocuirea discului de fricțiune

Dacă mașina nu vrea să se deplaseze în ciuda faptului că ambreiajul de transmisie este cuplat și reglarea cablului de comandă al ambreiajului nu rezolvă problema, poate fi necesară înlocuirea roții de fricțiune.

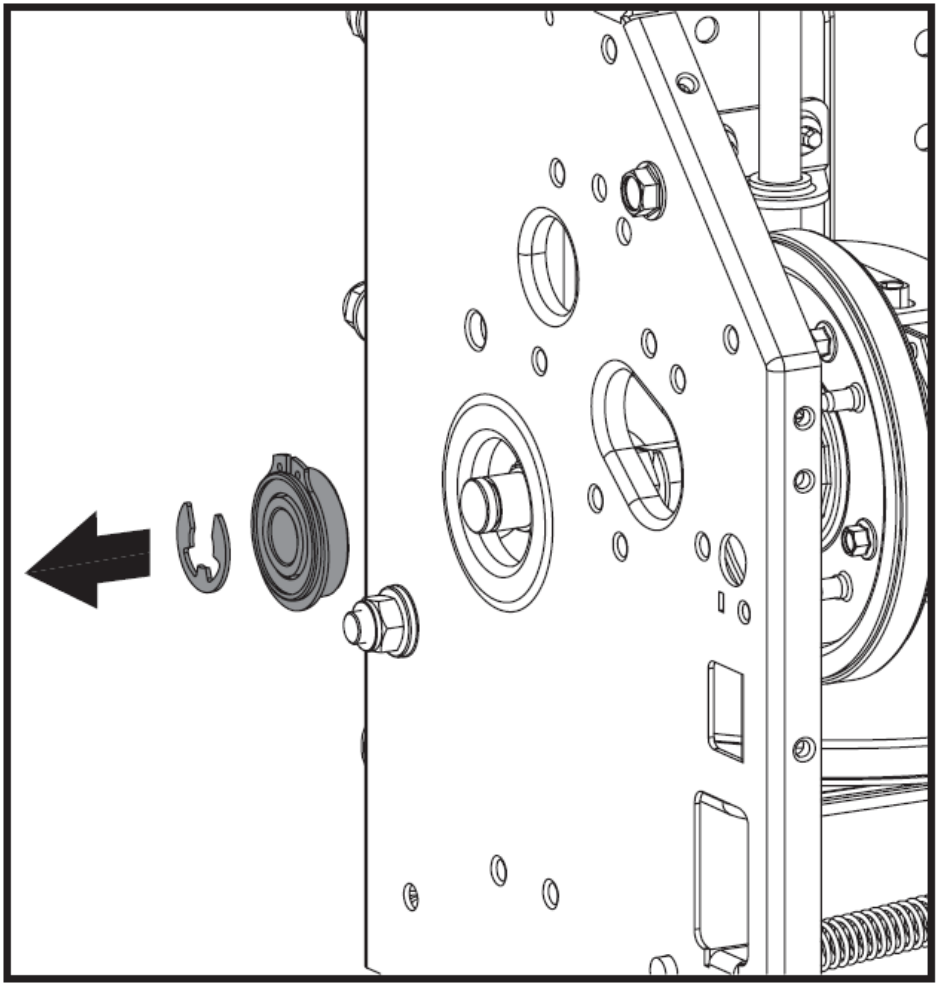
A. Pentru a preveni vărsarea combustibilului, scoateți tot combustibilul din rezervor pornind motorul până când se oprește. Scoateți cheia pentru a evita pornirea accidentală și lăsați unitatea să se răcească complet.
B. Înclinați cu grijă mașina în sus și înainte pentru a o sprijini pe carcasa spiralei.
C. Scoateți capacul cadrului de sub ejectorul de zăpadă prin deșurubarea șuruburilor care fixează capacul.



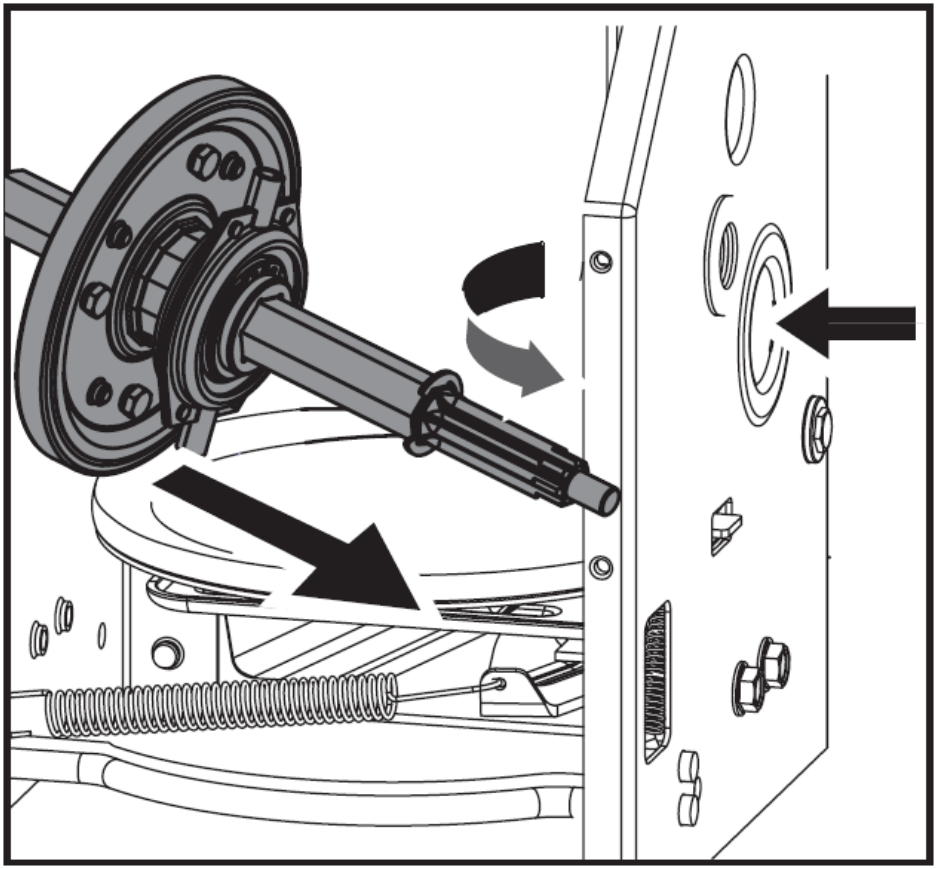
D. Pentru modelul cu roți, scoateți roata dreaptă prin scoaterea știftului de blocare a axului.



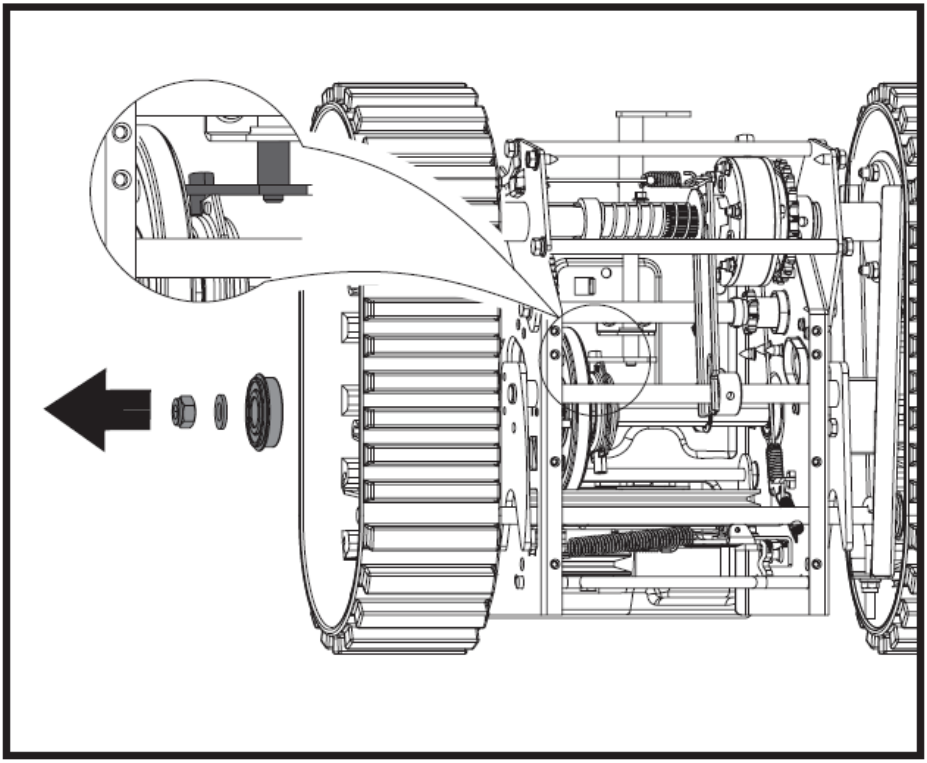
Scoateți cu grijă piulița hexagonală care fixează arborele hexagonal de cadrul mașinii și loviți ușor capătul arborelui pentru a elibera rulmentul cu bile din partea dreaptă a cadrului. Aveți grijă să nu deteriorați filetul arborelui.



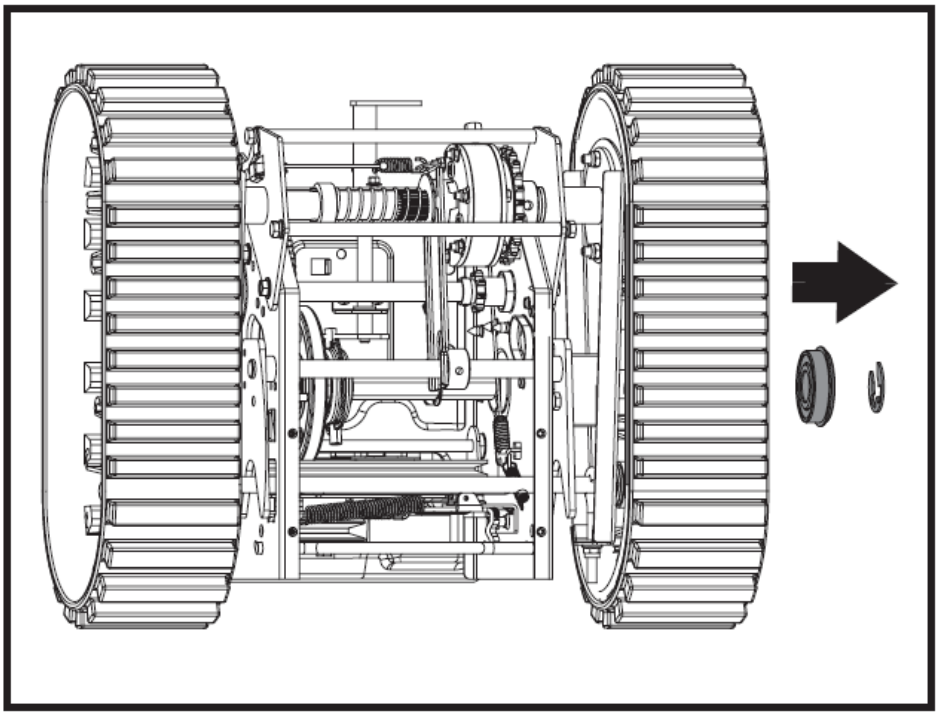
Scoateți al doilea rulment din partea stângă a cadrului prin scoaterea inelului de siguranță.



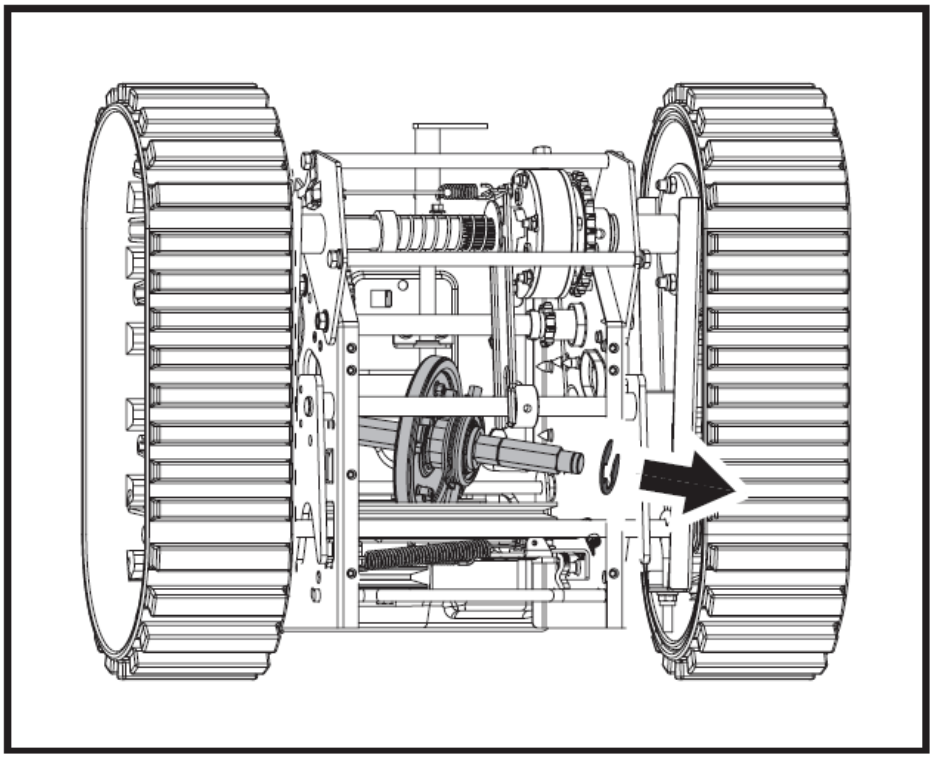
Aliniați cu grijă arborele hexagonal în jos și spre stânga înainte de a glisa cu grijă ansamblul roții de frecare de pe arbore.



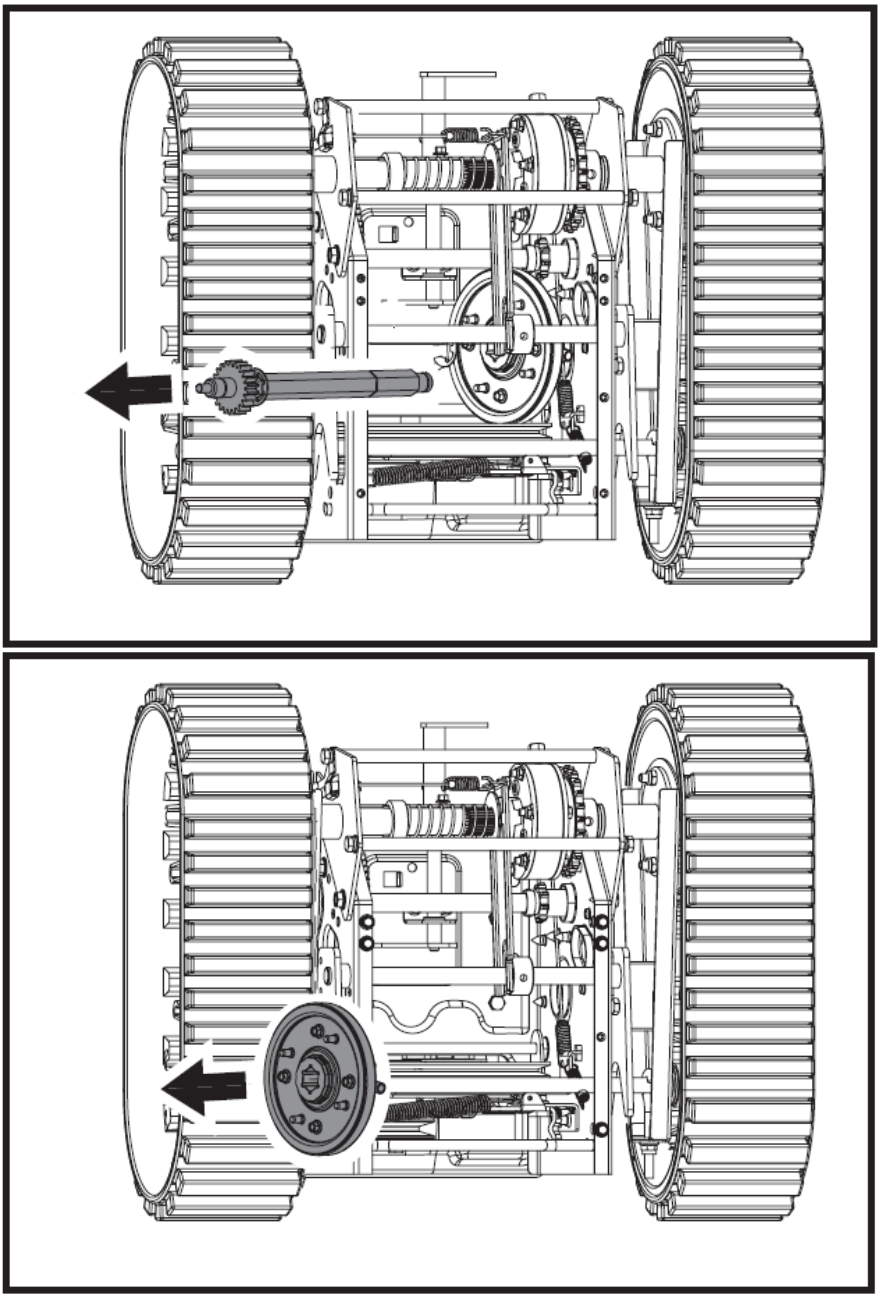
La modelul cu șenile, scoateți piulița hexagonală și loviți ușor capătul arborelui pentru a scoate rulmentul cu bile din partea stângă a cadrului. Aveți grijă să nu deteriorați filetul arborelui.



Scoateți al doilea rulment din partea dreaptă a cadrului prin scoaterea inelului de siguranță.



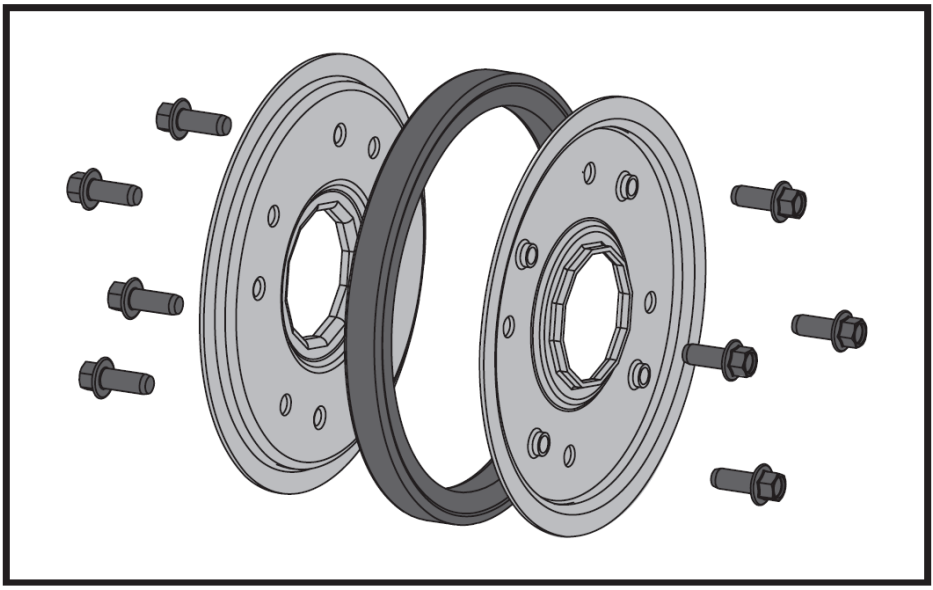
Scoateți al doilea inel de siguranță de pe partea dreaptă a arborelui hexagonal.



Aliniați cu grijă arborele hexagonal în jos și spre dreapta înainte de a glisa cu grijă ansamblul roții de fricțiune de pe arbore.

E. Inversați pașii anteriori pentru a-l reasambla.

Dacă trebuie înlocuit doar inelul de cauciuc, procedați după cum urmează:



A. Scoateți cele opt șuruburi care fixează plăcile laterale ale roții de fricțiune.
B. Scoateți inelul de cauciuc dintre plăci.
C. Reinstalați plăcile laterale cu un inel de cauciuc nou.

Când reinstalați ansamblul roții de fricțiune, asigurați-vă că inelul de cauciuc este centrat și așezat corect între plăcile laterale. Strângeți fiecare șurub cu o singură tură înainte de a roti roata în sensul acelor de ceasornic și de a trece la următorul șurub de pe cealaltă parte a roții. Repetați acest proces de mai multe ori pentru a vă asigura că plăcile sunt fixate cu o forță egală între 90 Nm (6 ft-lbs) și 130 Nm (9 ft-lbs).

D. Glisați ansamblul roții de fricțiune înapoi pe axul hexagonal. Asigurați-vă că știftul schimbătorului de viteze este la locul lui în carcasa rulmentului. Inversați pașii de mai sus pentru a reinstala componentele.

ELIMINAREA UNITĂȚILOR UTILIZATE.

La sfârșitul duratei sale de viață, acest produs nu trebuie eliminat împreună cu deșeurile menajere normale, ci trebuie dus la un punct de colectare pentru reciclarea echipamentelor electrice și electronice. Acest lucru este indicat de simbolul de pe produs, instrucțiunile de utilizare sau ambalaj. Materialele utilizate în acest aparat sunt reciclabile conform marcajului lor. Prin reutilizarea, reciclarea sau aplicarea altor forme de utilizare a mașinilor uzate, contribuiți semnificativ la protejarea mediului nostru.

Administrația locală vă va oferi informații despre punctul de eliminare adecvat pentru aparatele uzate.

Ta uporabniški priročnik je bil za vaše udobje preveden s strojnim prevajanjem. Vloženega smo bili v razumne mere, da bi zagotovili natančen prevod; vendar noben avtomatiziran prevod ni popoln in ni namenjen nadomestitvi človeških prevajalcev. Uradni uporabniški priročnik je angleška različica. Morebitna neskladja ali razlike, nastale v prevodu, niso zavezujoče in nimajo pravnega učinka za namene skladnosti ali izvrševanja. Če se pojavijo kakršna koli vprašanja v zvezi s točnostjo informacij v uporabniškem priročniku, glejte angleško različico te vsebine, ki je uradna različica.

Tehnični podatki

Opis parametra	Vrednost parametra	
Ime izdelka	2-stopenjske snežne freze	
Model	HT-ST-650 	HT-ST-900N 
Motor	4-taktni 196 cm³	4-taktni 302 cm³
Hitrost	1,8–2,6 km/h	1–2,5 km/h
Širina čiščenja snega [mm]	570	770
Teža [kg]	77,8	108

1. Splošni opis

Ta priročnik je namenjen temu, da vam pomaga pri varni in zanesljivi uporabi. Izdelek je zasnovan in izdelan strogo v skladu s tehničnimi specifikacijami z uporabo najnovejše tehnologije in komponent ter ob ohranjanju najvišjih standardov kakovosti.

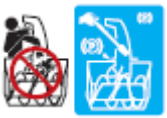
PRED ZAČETKOM DELA POZORNO PREBERITE IN RAZUMEJTE TA PRIROČNIK.

Za zagotovitev dolgega in zanesljivega delovanja naprave jo pravilno upravljajte in vzdržujte v skladu z navodili v tem priročniku za uporabo. Tehnični podatki in specifikacije v tem priročniku so posodobljeni. Proizvajalec si pridržuje pravico do sprememb za izboljšanje kakovosti. Ob upoštevanju tehničnega napredka in možnosti

zmanjšanja hrupa je enota zasnovana in izdelana tako, da so tveganja zaradi emisij hrupa zmanjšana na najnižjo možno raven.

Razlaga simbolov

	Izdelek je skladen z veljavnimi varnostnimi standardi.
	Pred uporabo preberite priročnik.
	Izdelek je primeren za recikliranje.
	**POZOR!** ali **OPOZORILO!** ali **NE ZAPOMNITE!** Splošni opozorilni znak.
	Nosite zaščito za sluh. Izpostavljenost hrupu lahko povzroči izgubo sluha.
	Nosite zaščitna očala.
	Nosite zaščitne rokavice.
	Nosite zaščitno obutev.
	POZOR! Vrteči se elementi!
	POZOR! Nevarnost požara - vnetljiv material!
	POZOR! Nevarnost zmečkanine roke!!
	Pozor! Vroča površina lahko povzroči opekline!
	Ne kadite v bližini enote. Enota vsebuje vnetljive snovi.

	Naprave ne uporabljajte v zaprtih prostorih!
	OPOZORILO! Škodljivi hlapi.
	POZOR: Obstaja nevarnost, da skozi napravo izvržejo tujki!
	POZOR: Upoštevajte varnostno razdaljo do okoliških opazovalcev.
	Med delovanjem stroja se vedno izogibajte območju izmeta.
	Noge in roke držite stran od vrtečih se polžev.
	Za čiščenje blokirane naprave uporabljajte orodja. Nikoli ne uporabljajte rok!
	Med delovanjem naprave ne segajte z rokami v odprtino za praznjenje.
	Ne glejte v žaromet! Nevarnost izgube vida!



POZOR! Slike v tem priročniku so zgolj ilustrativne in se lahko v nekaterih podrobnostih razlikujejo od dejanskega videza izdelka.

2. Varnost uporabe



POZOR! Preberite vsa varnostna opozorila in navodila. Neupoštevanje opozoril in navodil lahko povzroči električni udar, požar in/ali hude poškodbe ali smrt.

Izraz "naprava" ali "izdelek" v opozorilih in opisu navodil se nanaša na

2.1. Varnost na delovnem mestu

a) Delovno območje naj bo urejeno in dobro osvetljeno. Nered ali slaba osvetlitev lahko povzročita nesreče. Bodite predvidevalni, pazite, kaj počnete, in pri uporabi naprave uporabljajte zdrav razum.
b) Naprave ne uporabljajte v eksplozivnem območju, na primer v prisotnosti vnetljivih tekočin, plinov ali prahu.
c) Če ste v dvomih o tem, ali izdelek deluje pravilno, ali če je poškodovan, se obrnite na tehnično službo proizvajalca.

d) Popravila naprave lahko izvaja samo servis proizvajalca. Izdelka ne poskušajte popravljati sami!
e) Otroci ali nepooblaščene osebe ne smejo biti v delovnem območju. (Nepazljivost lahko povzroči izgubo nadzora nad enoto.)
f) Ta navodila za uporabo shranite za poznejšo uporabo. Če izdelek izročite tretji osebi, ga izročite skupaj s tem uporabniškim priročnikom.
g) Embalažni deli in majhne dele za namestitev hranite izven dosega otrok.
h) Napravo hranite izven dosega otrok in živali.



Ne pozabite! Med uporabo naprave poskrbite za varnost otrok in drugih mimoidočih.

2.2. Osebna varnost

a) Naprave ne upravljajte, če ste utrujeni, bolni ali pod vplivom alkohola, drog ali zdravil, ki bi lahko poslabšala vašo sposobnost upravljanja naprave.
b) Naprava ni namenjena uporabi s strani oseb (vključno z otroki) z zmanjšanimi duševnimi, senzoričnimi ali intelektualnimi funkcijami ali oseb brez izkušenj in/ali znanja, razen če so pod nadzorom ali če jim je oseba, odgovorna za njihovo varnost, dala navodila za uporabo naprave.
c) Napravo lahko upravljajo osebe, ki so telesno sposobne, sposobne za upravljanje in ustrezno usposobljene ter so prebrale ta navodila za uporabo in so bile usposobljene za varnost in zdravje pri delu.
d) Pri upravljanju te naprave bodite previdni in ravnajte po zdravi pameti. Že trenutek nepazljivosti med delovanjem lahko povzroči resne telesne poškodbe.
e) Pri upravljanju naprave uporabljajte osebno zaščitno opremo, kot je določeno v 1. poglavju razlage simbolov.
Uporaba ustrezne, odobrene osebne zaščitne opreme zmanjšuje tveganje za poškodbe.
f) Ne precenjujte svojih zmogljivosti. Med delovanjem ves čas ohranjajte telesno ravnotežje. To omogoča boljši nadzor nad strojem v nepričakovanih situacijah.

g) Ne nosite ohlapnih oblačil ali nakita. Lase, oblačila in rokavice držite stran od gibljivih delov. Ohlapna oblačila, nakit ali dolgi lasje se lahko zapletejo v gibljive dele.
h) Izdelek ni igrača. Otroke je treba nadzorovati, da se zagotovi, da se ne igrajo z izdelkom.
i) Ne vstavljajte rok ali kakršnih koli predmetov v delujočo napravo!

2.3. Varna uporaba naprave

a) Naprave ne preobremenjujte. Uporabljajte orodja, ki so primerna za uporabo. Pravilno izbran izdelek bo opravil boljše in varnejše delo, za katero je bil zasnovan.
b) Neuporabljeno opremo hranite izven dosega otrok in vseh, ki niso seznanjeni z napravo ali tem priročnikom. Izdelki so nevarni, če jih uporabljajo neizkušeni uporabniki.
c) Izdelek vzdržujte v dobrem delovnem stanju. Pred vsako uporabo preverite, ali so prisotne splošne poškodbe ali poškodbe gibljivih delov (razpoke v delih in komponentah ali kakršna koli druga stanja, ki bi lahko vplivala na varno delovanje naprave). Če je naprava poškodovana, jo pred uporabo vrnite v popravilo.
d) Izdelek hranite izven dosega otrok.
e) Popravila in vzdrževanje mora izvajati usposobljeno osebje, ki uporablja samo originalne nadomestne dele. To bo zagotovilo varnost uporabe.
f) Da bi zagotovili načrtovano operativno integriteto naprave, ne odstranjujte tovarniško nameščenih pokrovov in ne odvijajte vijakov.
g) Pri prevozu ali premikanju naprave iz skladišča na mesto uporabe upoštevajte zdravstvene in varnostne predpise za ročno ravnanje, ki veljajo v državi, kjer se naprava uporablja.
h) Izogibajte se situacijam, v katerih se naprava med delovanjem ustavi zaradi velikih obremenitev. To lahko povzroči pregrevanje pogonskih elementov in posledično poškodbo opreme.
i) Ne dotikajte se gibljivih delov ali dodatne opreme, razen če je enota izklopljena.
j) Naprave ne puščajte vklopljene brez nadzora.
k) Napravo redno čistite, da preprečite trajno nabiranje umazanije.
l) Izdelek ni igrača. Čiščenja in vzdrževanja otroci ne smejo izvajati brez nadzora odrasle osebe.
m) Naprave ne smete spreminjati z namenom spreminjanja njenega delovanja ali zasnove.
n) Naprave hranite stran od virov ognja in toplote.
o) Ne blokirajte prezračevalnih odprtin enote!
p) V primeru puščanja olja iz naprave morate to prijaviti pristojnim službam/organom ali upoštevati zakonske zahteve na območju, kjer se naprava uporablja.

q) Nevarnost! Nevarnost za zdravje in nevarnost eksplozije motorja z notranjim zgorevanjem.
r) Izpušni plini motorja vsebujejo strupen ogljikov monoksid. Bivanje v okolju, ki vsebuje ogljikov monoksid, lahko povzroči nezavest ali celo smrt. Motorja ne zaganjajte v zaprtem prostoru.
s) Motor hranite stran od vročine, isker in plamena. Ne kadite v bližini naprave!
t) Bencin je lahko vnetljiv in eksploziven. Pred dolivanjem goriva je treba motor ustaviti in pustiti, da se ohladi.
u) Pozor! Napačno gorivo lahko poškoduje motor.
v) Pri mešanju bencina in motornega olja uporabite pravilno razmerje.
w) Po dolivanju goriva trdno privijte pokrovček odprtine za gorivo in se pred zagonom motorja odmaknite vsaj 3 metre od mesta za dolivanje goriva.
x) Preden napravo prevažate ali jo vzdržujete, se prepričajte, da je motor ugasnjen.
y) Napravo potiskajte počasi, ne pospešujte, ne obračajte in ne zavirajte sunkovito. Upoštevajte, da se lahko naprava na neravnih površinah nagne ali poskoči.
z) Pri delu na spolzki površini bodite še posebej pozorni, da se ne prevrnete ali izgubite ravnotežja, zlasti pri vožnji vzvratno.
aa) Pri delu na pobočju se izogibajte zagonu in ustavljanju naprave. Če je parkiranje na pobočju potrebno, blokirajte kolesa!
bb) Stroja ne uporabljajte v zaprtem prostoru, kjer obstaja nevarnost zmečkanja upravljavca med strojem in drugim predmetom ali steno.
cc) Če naprava začne oddajati nenavadne zvoke, vibrirati ali udariti v velik/trd predmet, ustavite motor, odklopite svečko in natančno preverite, ali je stroj poškodovan! Stroja nikoli ne zaganjajte, če je vidno poškodovan.
dd) Vedno sledite za strojem, ne stojte pred njim, ko deluje!
ee) Naprave ne uporabljajte za odstranjevanje snega s strehe!



POZOR! Čeprav je bil izdelek zasnovan varno, z ustreznimi zaščitnimi ukrepi in kljub dodatnim varnostnim funkcijam, ki so na voljo uporabniku, obstaja pri rokovanju z napravo še vedno majhno tveganje za nesrečo ali poškodbo. Pri uporabi izdelka sta priporočljiva previdnost in zdrava pamet.

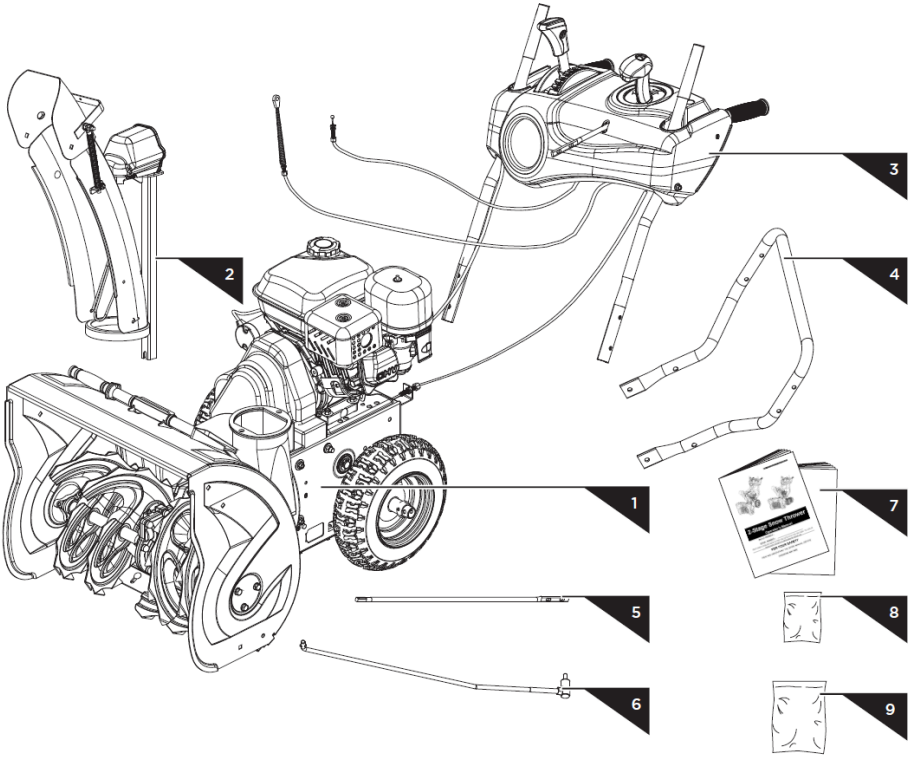
3. Navodila za uporabo

Stroj je zasnovan za odstranjevanje plasti snega s pločnikov, dovozov, parkirišč in drugih ravnih površin.

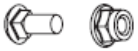
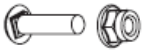
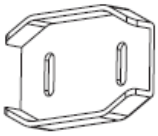
Uporabnik je odgovoren za morebitno škodo, ki nastane zaradi nepravilne uporabe.

3.1. Pregled izdelka

Vse omembe leve ali desne strani snežne freze so opisane z vidika upravljavca.

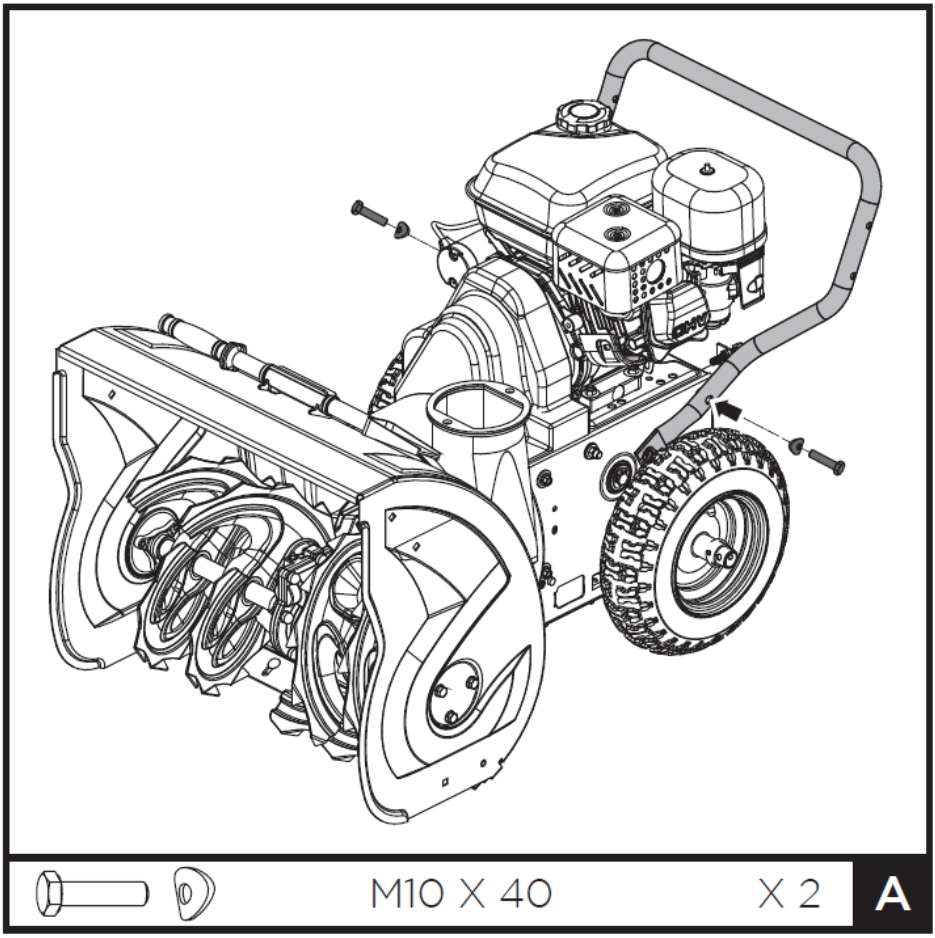


1 - Enota snežne freze
2 - Izmetni žleb
3 - Volan
4 - Spodnji ročaj
5 - Dolga izstopna palica
6 - Palica prestavne ročice
7 - Navodila za uporabo in priročnik za motor
8 - Vrečka s priborom za motor
9 - Vrečka z opremo snežne freze, vključno z:

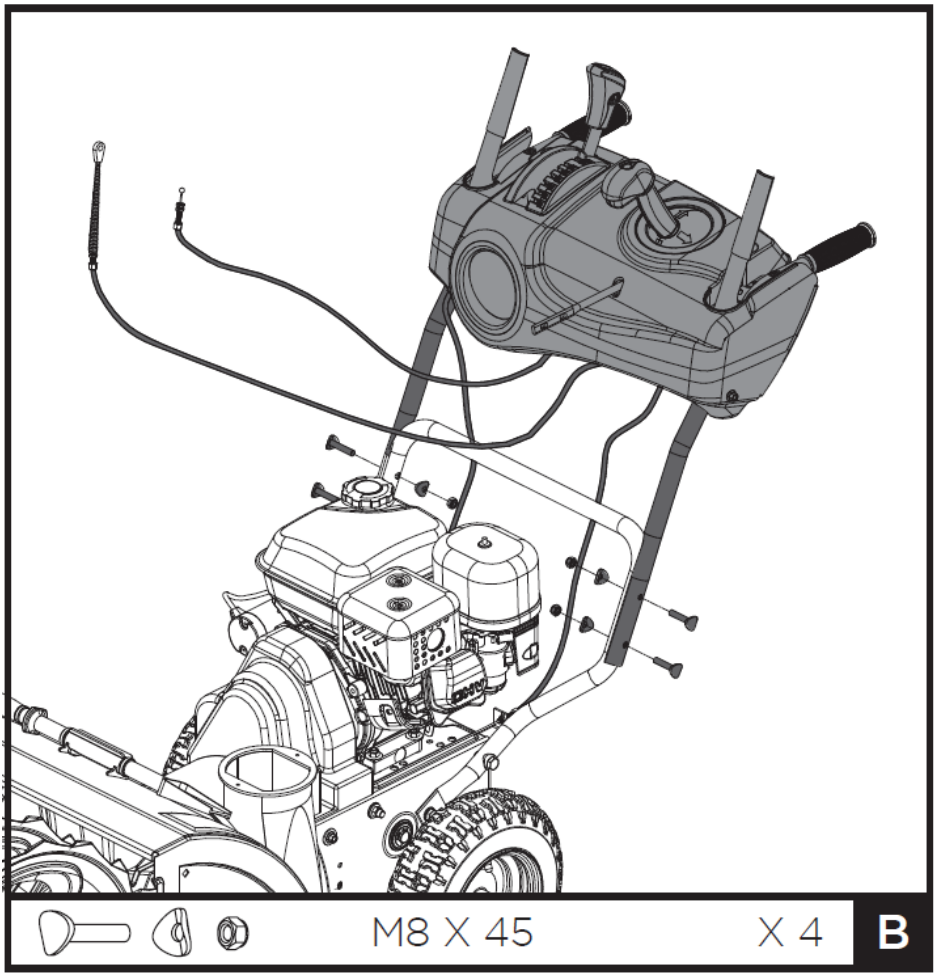
	M10 X 40	X 2	A
	M8 X 45	X 4	B
	M8 X 20	X 2	C
	M8 X 25	X 2	
		X 2	
	M8 X 35	X 2	D
	M6 X 20	X 2	E
		X 1	
		X 1	
		X 1	F
		X 1	G
	M8	X 1	H
		X 2	I
		X 2	
	6 X 37	X 2	J

3.2. Namestitev enote

3.2.1. Volan



A. Poravnajte luknje v držalu s stranskimi ploščami in pritrdite spodnji nosilec z vijaki in podložkami, ki jih privijte s prsti.
B. Spodnji nosilec držite vodoravno in privijte vse štiri vijake.



C. Dvignite volan v delovni položaj in ga pritrdite z vijaki, podložkami in maticami M8X45, ki jih privijte s prsti.
D. Preverite, ali imajo nosilci enako višino, nato pa trdno privijte pritrdilne elemente.

3.2.2. Pnevmatike

Za transportne namene so pnevmatike napolnjene z višjim tlakom, kot je priporočeno v tovarni. Preverite tlak v pnevmatikah. Tlak v obeh pnevmatikah enakomerno zmanjšajte ali povečajte na priporočeni tlak.

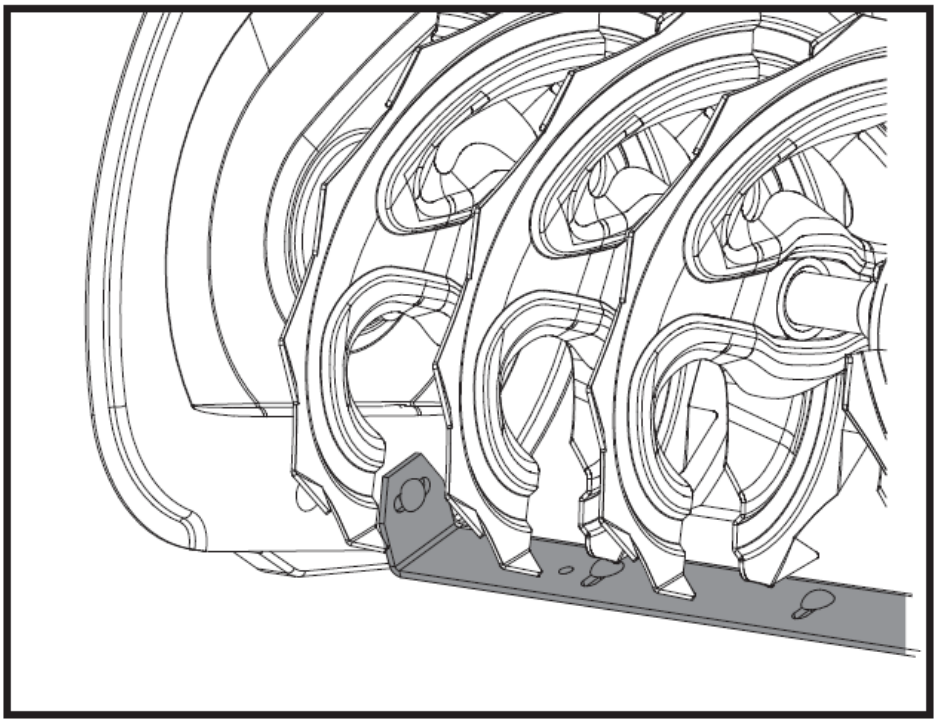
V nobenem primeru ne smete prekoračiti tlaka, ki ga priporoča proizvajalec. Prekomeren tlak med nameščanjem noge pnevmatike lahko povzroči, da

pnevmatika/platišče poči z dovolj veliko silo, da povzroči resne poškodbe. Priporočeni tlak najdete na bočnici pnevmatike.

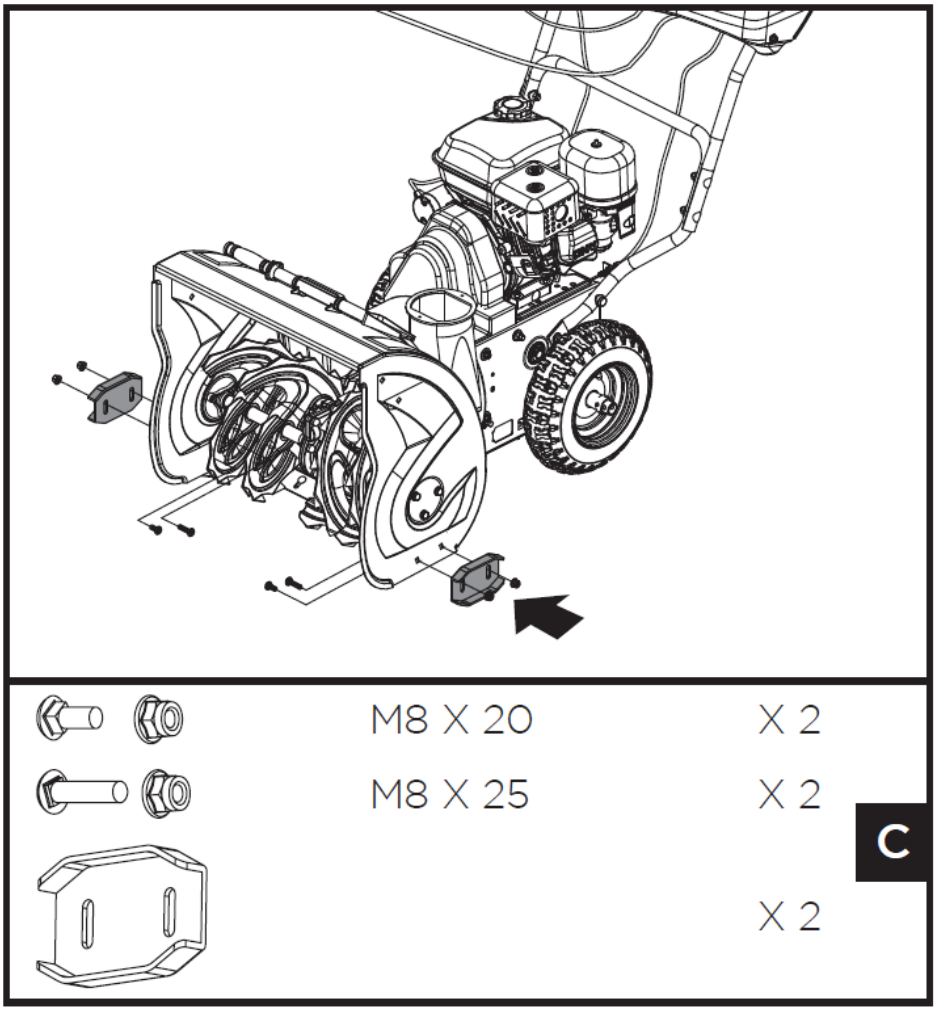
Vedno vzdržujte enak tlak v pnevmatikah. Če tlak v obeh pnevmatikah ni enak, stroj morda ne bo deloval po ravni cesti, strgalo pa se lahko neenakomerno obrabi.

Pnevmatike morajo biti čiste – še posebej se prepričajte, da pnevmatike niso onesnažene z bencinom in oljem, ki lahko poškodujeta gumo.

3.2.3. Drsna drsnika

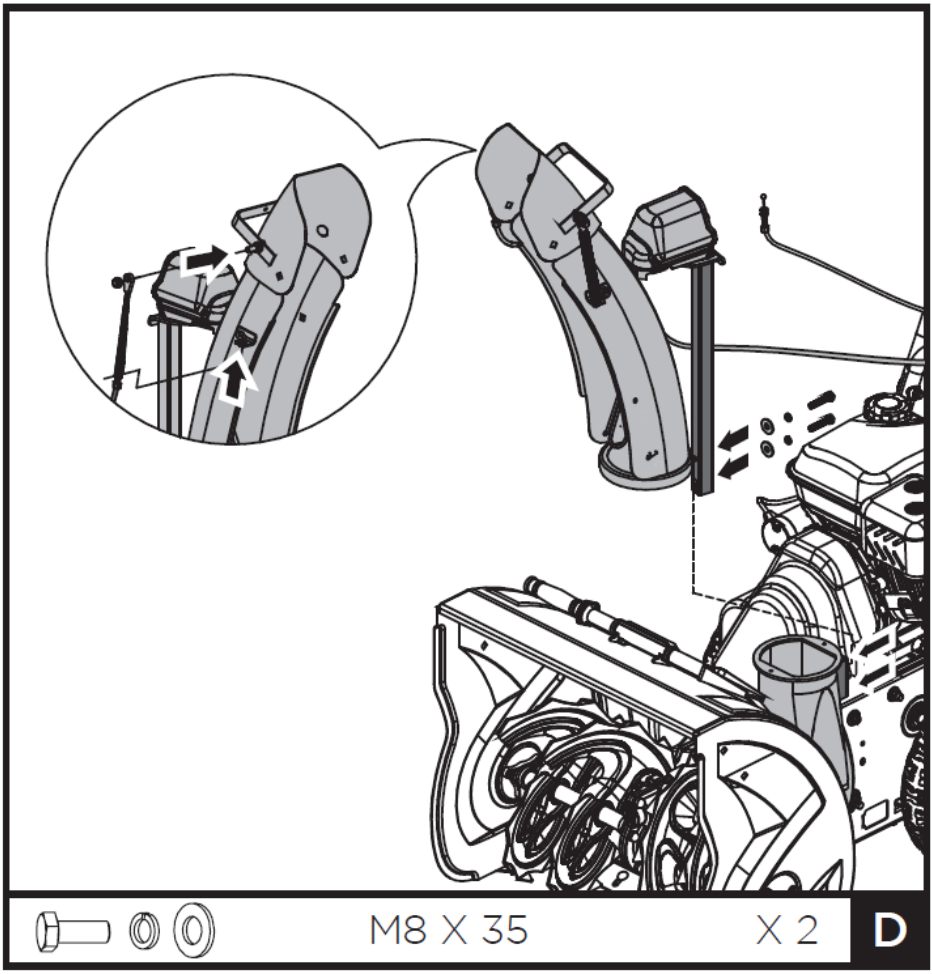


A. Premaknite stroj na ravno površino.
B. Podprite drsnike polža tako, da bodo 3 mm (1/8") od tal.
C. Preverite nastavitev strgala. Strgalo mora biti 3 mm (1/8") nad ravnimi tlemi in vzporedno z njimi. Za nastavitev strgala zrahljajte pritrdilne vijake, poravnajte strgalo in privijte pritrdilne vijake.

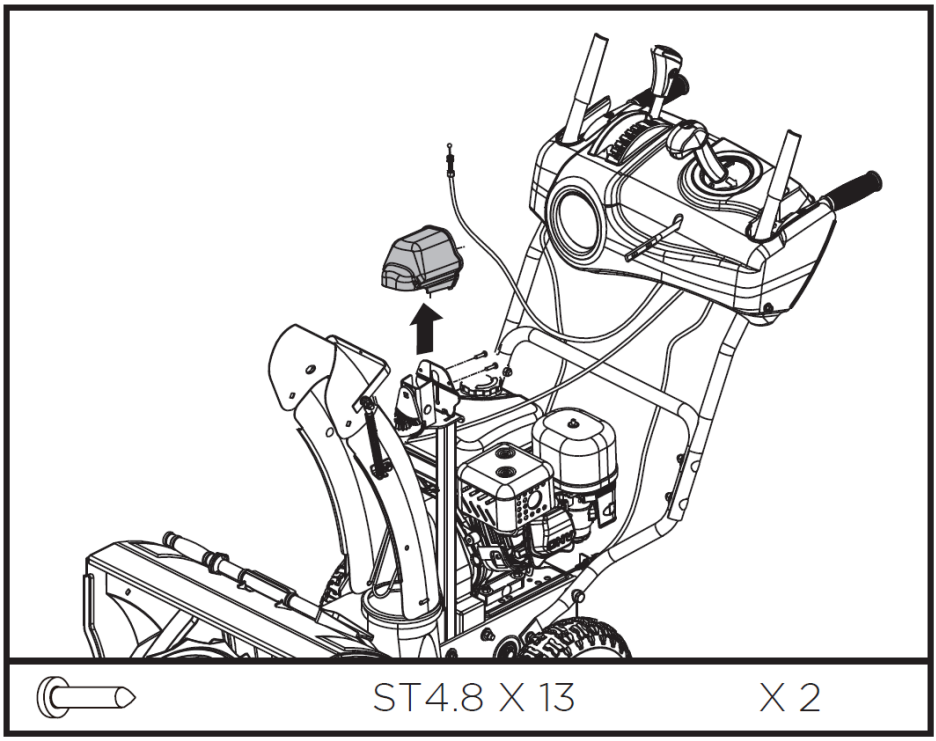


D. Oba drsnika pritrdite na stranske plošče polža z vijaki in maticami. Premaknite drsnike čim bolj navzdol. Prepričajte se, da sta oba drsnika enakomerno nastavljena. Trdno privijte.

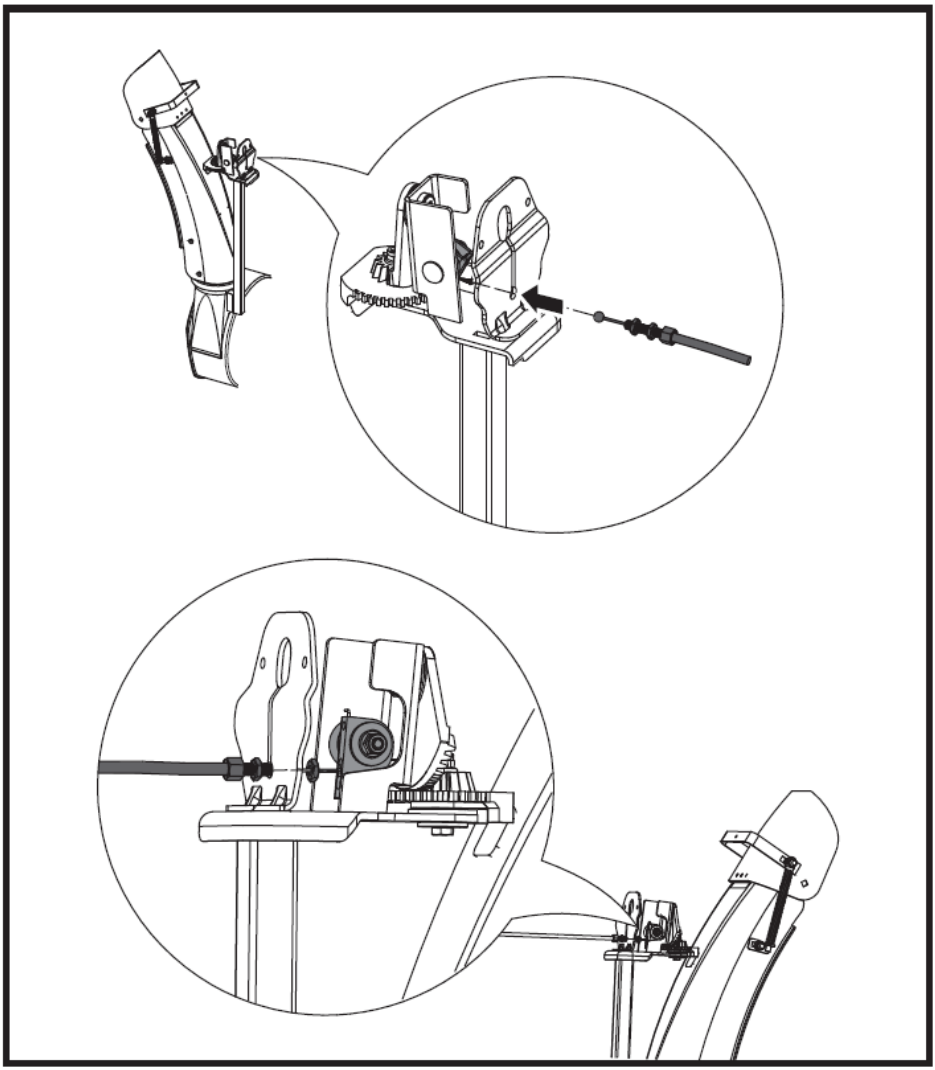
3.2.4. Izmetni žleb



A. Namažite spodnjo stran obroča žleba (če še ni namazan).
B. Namestite izmetni žleb čez luknjo v ohišju polža. Žleb in podstavek nastavite v najbolj navpičen položaj in privijte vijake podstavka.
C. Priključite mrežo krmilnega kabla deflektorja na deflektor žleba, kot je prikazano na sliki. Trdno privijte. Mreža bo na ramenskem vijaku ohlapna.
D. Vstavite kabelski priključek v nosilec kabla na žlebu.
E. Nastavite in privijte vpenjalno matico.



F. Odstranite pokrov menjalnika tako, da odvijete dva samorezna vijaka ST4.8X13.

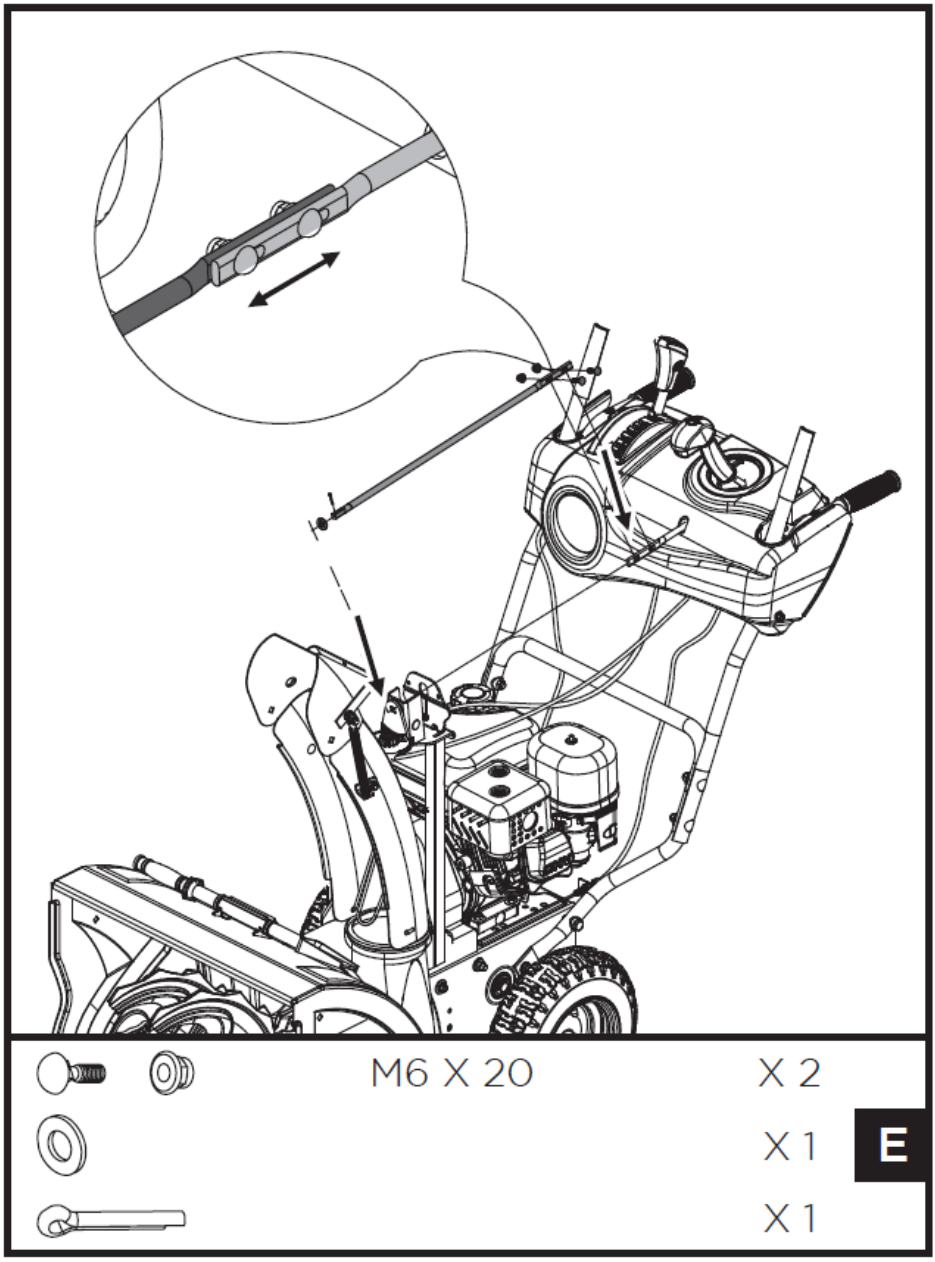


G. Kabel zaklepa žleba priključite na zapah zaklepa tako, da krogličnі konec kabla vstavite v režo na zapahu zaklepa, nato pa vstavite priključek kabla zaklepa žleba v držalo podstavka žleba.

H. Prilagodite in privijte zaporne matice na priključku kabla, da odstranite ohlapen kabel. Pazite, da zapornega zapaha ne zategnete tako, da se umakne iz zobnikov.

I. Sprostite zaporni zapah na sklopu zobnika in zavrtite izpustni žleb naravnost naprej.

J. Da zagotovite, da se izpustni žleb in deflektor premikata v celotnem obsegu gibanja, se prepričajte, da je krmilna palica v srednjem položaju.

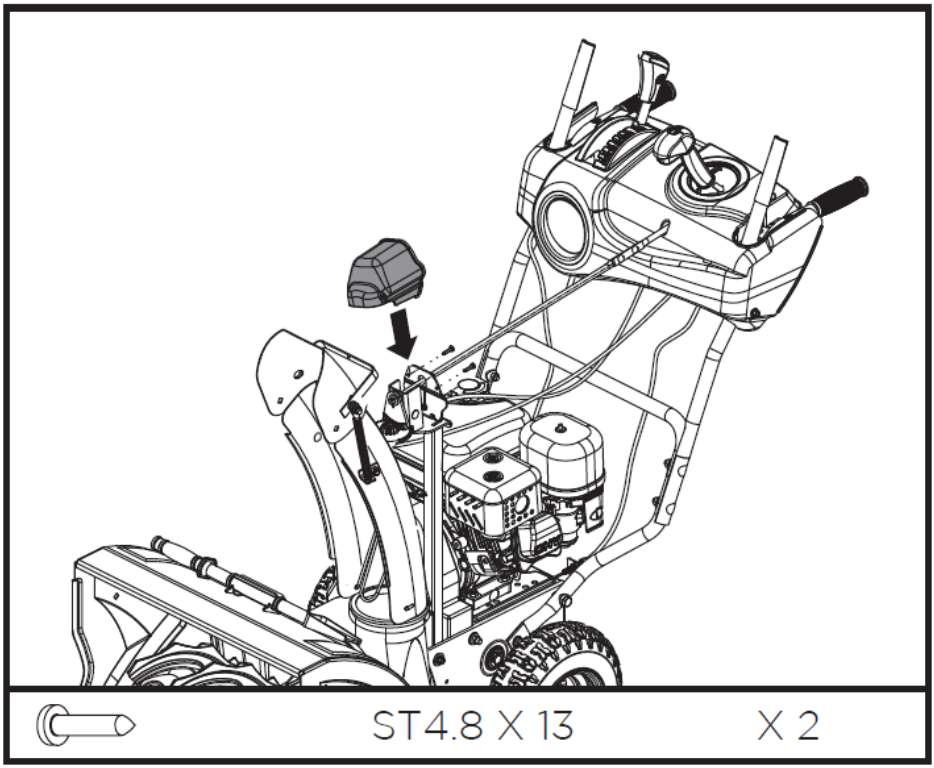


K. Vstavite palico žleba brez zatiča skozi osnovni nosilec v šesterokotno luknjo v sklopu zobnika.

L. Pritrdite palico žleba na sklop zobnika z zatičem in podložko.

M. Poravnajte sploščen zadnji konec dolge palice izpustnega žleba s sploščenim sprednjim koncem kratke palice, ki sega iz nadzorne plošče, tako da se srečata.

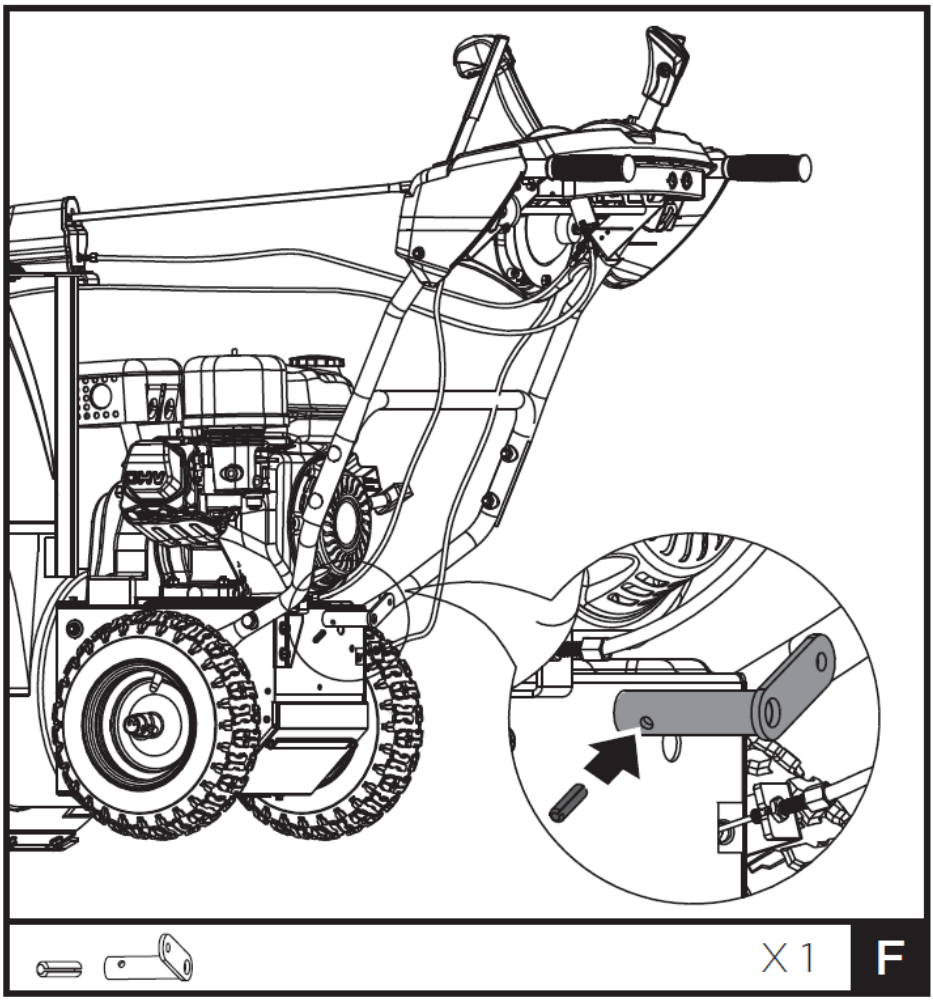
N. Poravnajte luknje na ugnezdenih koncih palic in vstavite dva vijaka M6X20 z zapornimi maticami.



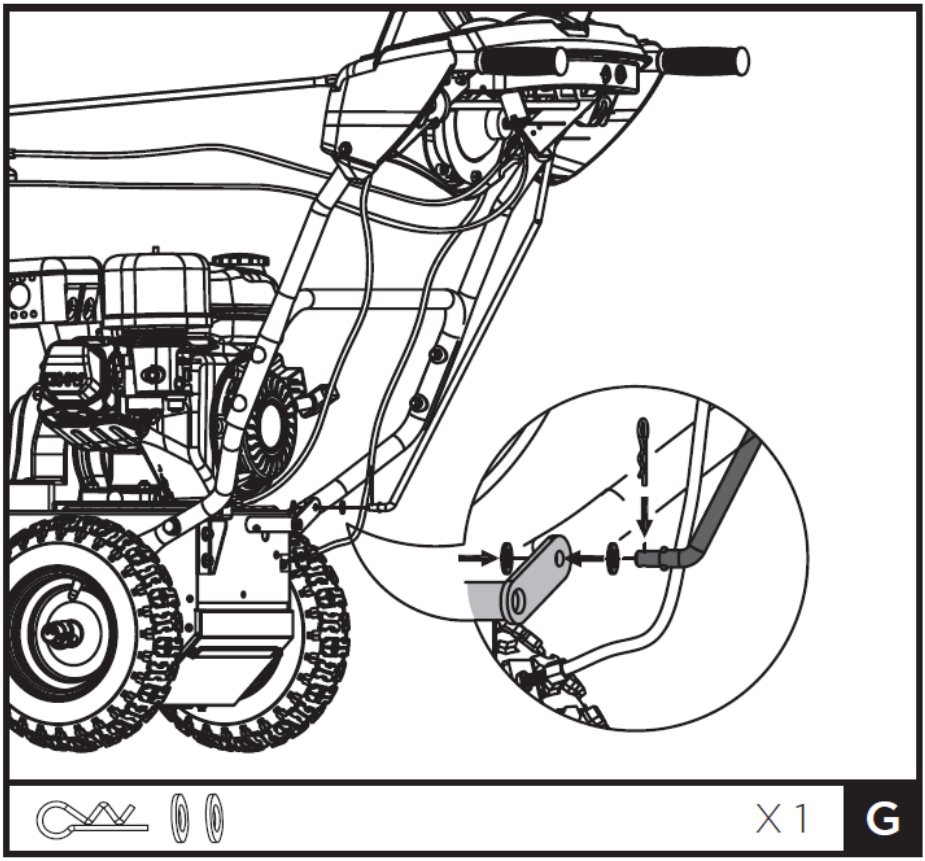
O. Držite pokrov odtoka in zavrtite krmilno palico v krogu, da zagotovite nemoteno delovanje izpustnega žleba in deflektorja žleba.

P. Namestite in pritrdite pokrov zobnika.

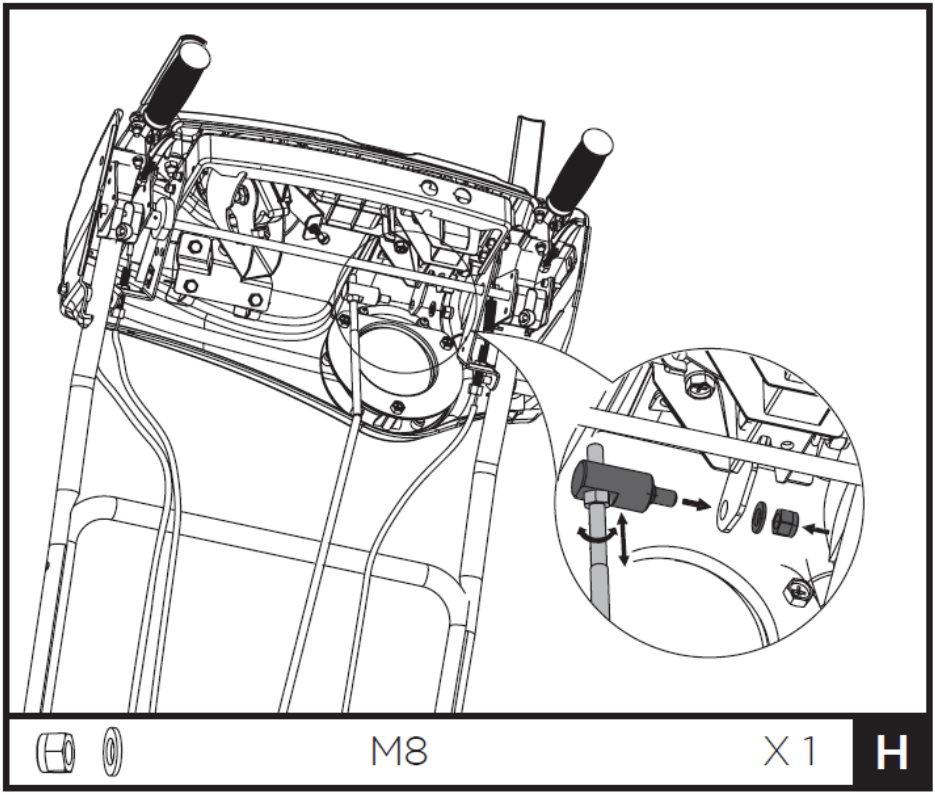
3.2.5. Kabel prestavne ročice



A. Namestite prestavno ročico na vilicu prestavne ročice. Poravnajte luknje v prestavni ročici in vilici prestavne ročice. Skozi luknje vstavite valjčni zatič.



B. Ko vstavite prestavno palico z ravno podložko skozi luknjo v prestavni ročici, namestite drugo ravno podložko na prestavno palico in jo pritrdite z vpenjalnim zatičem.



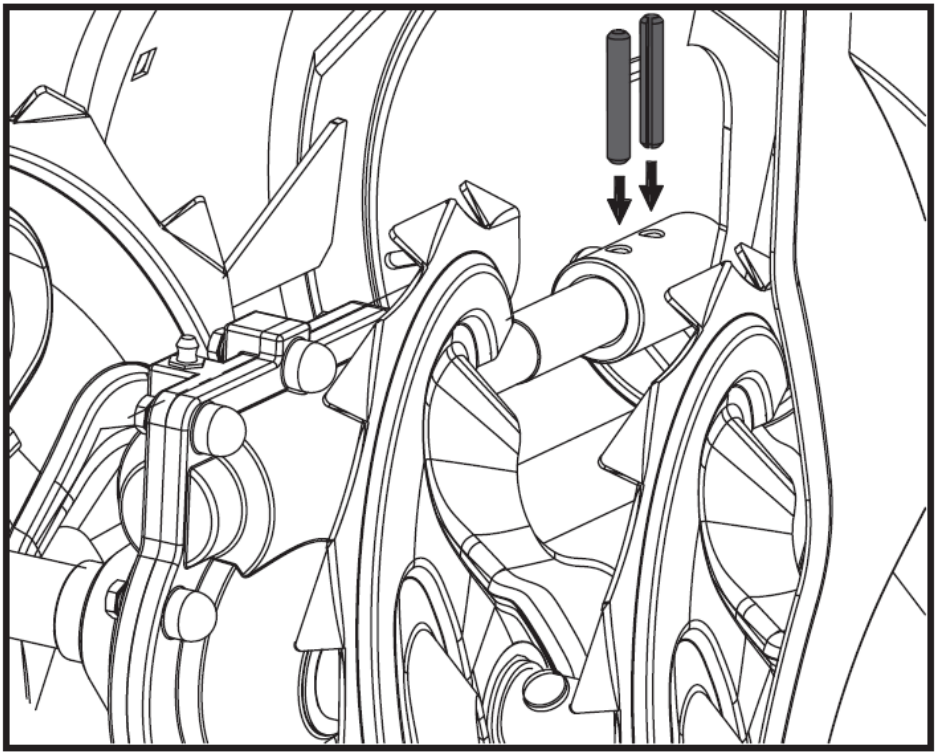
C. Dvignite prestavno palico. Zrahljajte varovalno matico pod zatičem in privijte zatič vzdolž prestavne palice, dokler se ne prilega v luknjo v prestavni ročici. Privijte matico in namestite podložko ter matico M8. Varno privijte.

3.2.6. Zamenljivi varnostni zatiči



Stroju so priloženi par nadomestnih varnostnih zatičev za sveder in povezovalnih zatičev.

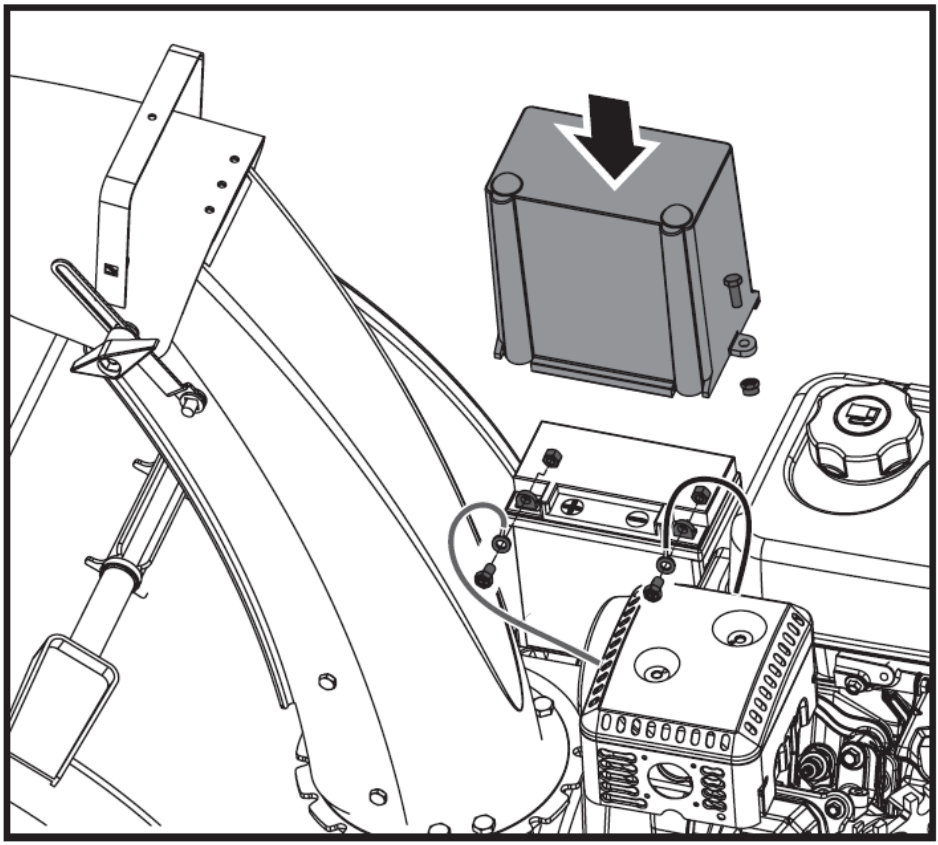
3.2.7. Rezervni vzmetni zatiči





Rotor je pritrjen na gred rotorja z valjčnimi vzmetnimi zatiči.

3.2.8. Polnilna baterija (dodatna oprema)

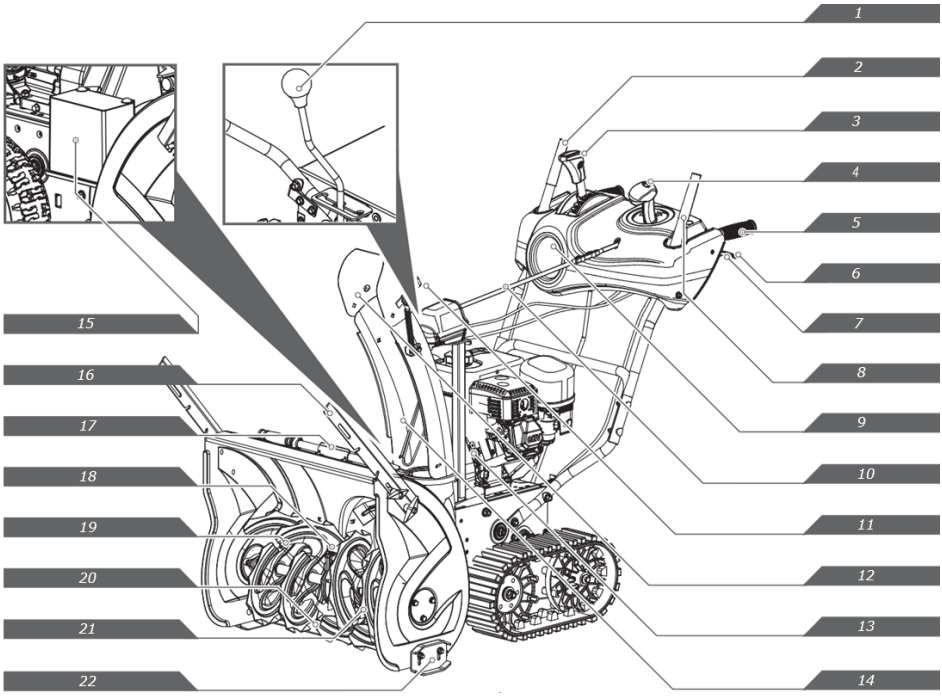


Odstranite pokrov baterije tako, da zrahljate vijak in matico.

Najprej priključite pozitivni (rdeči) kabel baterije na priključek baterije, nato pa priključite negativni (črni) kabel baterije. Preverite, ali so vsi kabelski priključki trdno priviti.

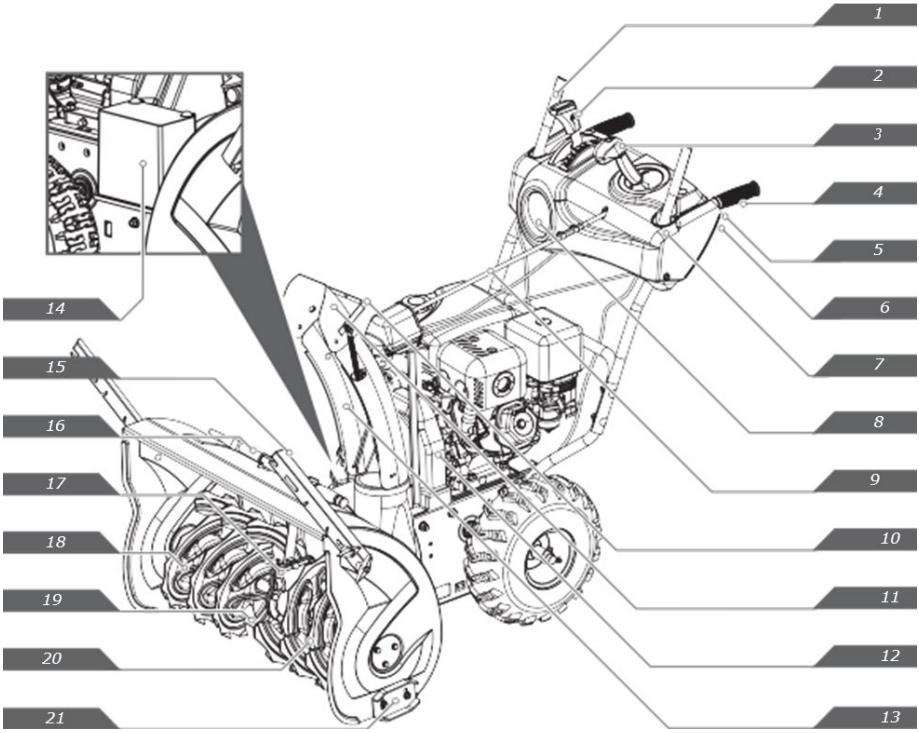
Namestite pokrov baterije in privijte vijak in matico.

HT-ST-900N

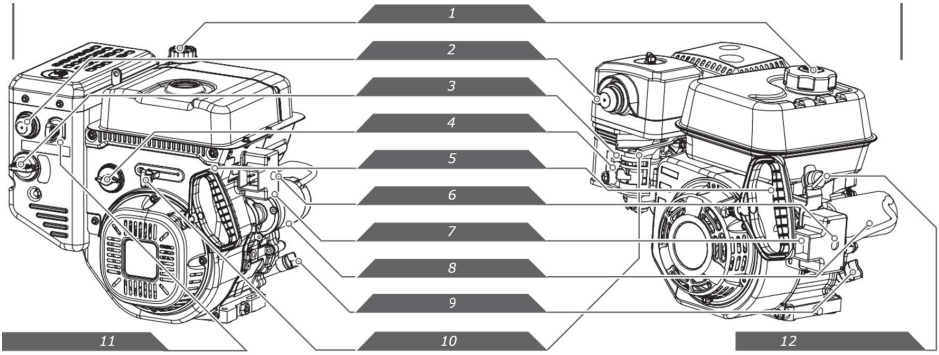


1 - Ročica za zaklep gosenic
2 - Ročica sklopke
3 - Ročica za spreminjanje hitrosti
4 - 4-smerno upravljanje smeri izpusta
5 - Držala
6 - Sprožilec za zaklep diferenciala
7 - Krmilni sprožilci (ročice)
8 - Ročica sklopke polža
9 - Luč
10 - Ročica izmetnega žleba
11 - Držalo deflektorja izmetnega žleba
12 - Deflektor izmetnega žleba
13 - Pokrov jermena
14 - Izmetni žleb
15 - Akumulatorska baterija (dodatna oprema)
16 - Stranski rezalniki
17 - Orodje za čiščenje izmetnega žleba
18 - Menjalnik polža
19 - Polž
20 - Rezilo strgala
21 - Varnostni zatiči
22 - Drsi

HT-ST-650



1 - Ročica sklopke
2 - Ročica za spreminjanje hitrosti
3 - 4-smerno upravljanje smeri izpusta
4 - Držala
5 - Sprožilec zapore diferenciala
6 - Krmilni sprožilci (ročice)
7 - Ročica sklopke polža
8 - Luč
9 - Ročica izmetnega žleba
10 - Držalo deflektorja izmetnega žleba
11 - Deflektor izmetnega žleba
12 - Pokrov jermena
13 - Izmetni žleb
14 - Akumulatorska baterija (dodatna oprema)
15 - Stranski rezalniki
16 - Orodje za čiščenje izmetnega žleba
17 - Menjalnik polža
18 - Polž
19 - Strgalo
20 - Varnostni zatiči
21 - Drsalke



1 - Pokrovček za dolivanje goriva
2 - Črpalka za gorivo
3 - Sesalna odprtina
4 - Zaporni ventil za gorivo
5 - Vleka
6 - Gumb za električni zaganjalnik
7 - Vtič napajalnega kabla
8 - Električni zaganjalnik
9 - Pokrovček za dolivanje motornega olja z merilno palico
10 - Ročica za plin
11 - Stikalo za vžig
12 - Stikalo za vklop/izklop

3.2.9. Ročica za spreminjanje hitrosti

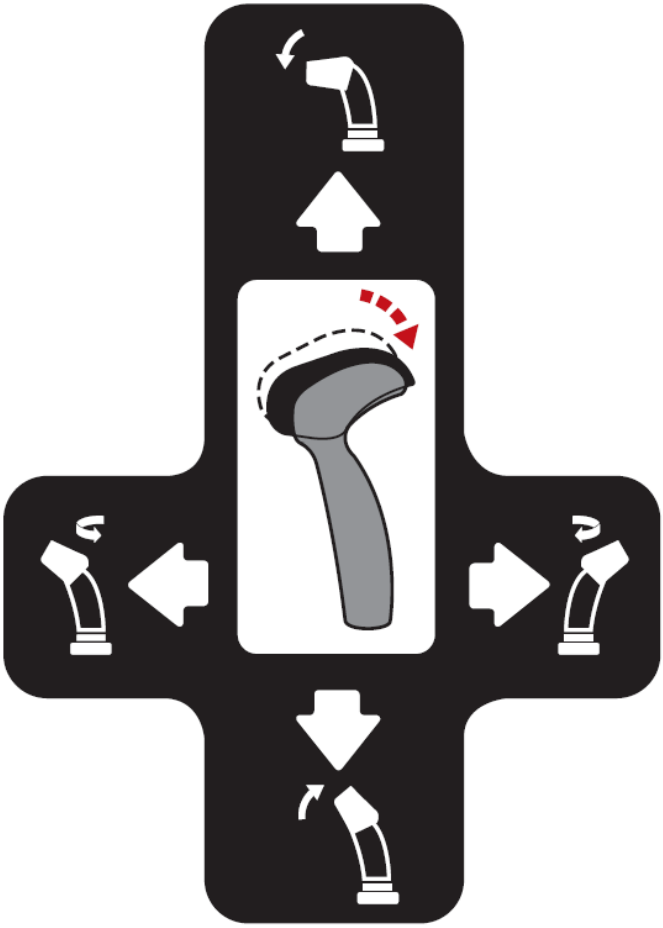
Ročica za spreminjanje hitrosti ima 8 položajev: 6 hitrosti naprej in 2 hitrosti nazaj. Za spremembo hitrosti premaknite ročico za spreminjanje hitrosti v želeni položaj. Ročica se pri vsaki izbrani hitrosti zaklene v izklop.

Pred spreminjanjem hitrosti vedno spustite ročico sklopke pogona. Neupoštevanje tega priporočila bo povzročilo poškodbo stroja.

Nižje hitrosti so za težji sneg, višje hitrosti pa za rahli sneg in prevoz samega stroja. Priporočljivo je uporabljati nižjo hitrost, dokler se ne seznanite z delovanjem stroja.

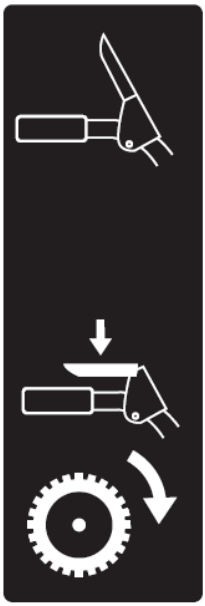
Če se motor pod obremenitvijo upočasni ali kolesa zdrsnejo, prestavite stroj v nižjo prestavo. Če se sprednji del stroja dvigne, prestavite stroj v nižjo prestavo. Če se sprednji del stroja še vedno dvigne, dvignite stroj za ročaje.

3.2.10. 4-smerni nadzor smeri izmeta



Držite pokrovček izpusta, da s krmilno palčko premaknete izmetni žleb in deflektor žleba. Spustite pokrovček izpusta, da zaklenete izmetni žleb in deflektor žleba.
Če želite spremeniti položaj žleba, držite sprožilni pokrovček na krmilni palčki in zavrtite krmilno palčko v smeri urinega kazalca ali v nasprotni smeri urinega kazalca.
Če želite spremeniti kot/razdaljo izmeta snega, držite sprožilni pokrovček na krmilni palčki in zavrtite krmilno palčko naprej ali nazaj.

3.2.11. Ročica pogonske sklopke



Stisnite ročico sklopke, da vklopite pogonsko kolo. Spustite za izklop.

Preden spremenite hitrost, vedno spustite ročico pogonske sklopke. Neupoštevanje tega priporočila bo povzročilo poškodbo stroja.

3.2.12. Ročica sklopke polža



Stisnite ročico sklopke, da vklopite polž in začnete izmetavati sneg. Spustite ročico za izklop.

Ko sta vklopljeni obe ročici sklopke polža in pogonske sklopke, bo ročica pogonske sklopke zaklenila ročico sklopke polža v vklopljenem položaju. To vam omogoča, da spustite levo roko z ročaja in prilagodite smer izmeta, ne da bi pri tem prekinili postopek metenja snega.

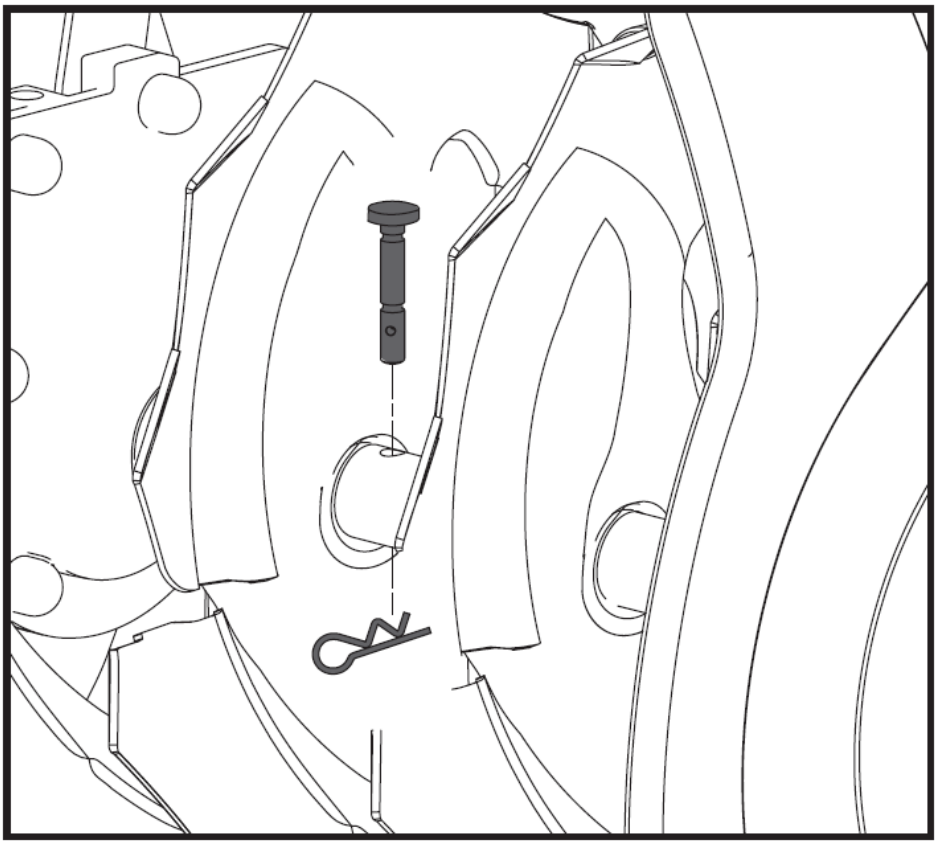
3.2.13. Strgalo in drsniki

Strgalna lopatica omogoča boljši stik s površino, ki jo je treba očistiti. Prav tako preprečuje poškodbe ohišja zaradi normalne uporabe. Drsniki so nameščeni na vsaki strani ohišja polža in uravnavajo razdaljo med strgalno lopatico in tlemi. Drsnike enakomerno prilagodite, da strgalna lopatica ostane v višini tal. Strgalna lopatica in drsniki so podvrženi obrabi in poškodbam. Tako strgalna lopatica kot drsniki so nastavljivi, da se kompenzira obraba. Občasno jih je treba preverjati in nastavljati. Po potrebi jih je treba zamenjati.

 **Če je strgalna lopatica preveč obrabljena, se bo ohišje polža poškodovalo.**

Tako strgalna lopatica kot drsniki imajo dva obrabna roba. Ko se ena stran obrabi, jo je mogoče zasukati za 180°, da se uporabi drugi rob.

3.2.14. Varnostni zatiči



Polži so pritrjeni na gred polža z varnostnimi zatiči in povezovalnimi zatiči. Če polž zadene tujek ali zastoj ledu, je snežni plug zasnovan tako, da se zatiči lahko odtrgajo, kar prepreči poškodbe drugih komponent. Če se polž ne vrti, preverite, ali se zatiči odtrgajo. Po potrebi zamenjajte varnostne zatiče.
Ne uporabljajte nadomestnih zatičev. Uporabljajte samo originalne zatiče, ki so priloženi stroju.

3.2.15. Sveder

Ko je sveder vklopljen, se vrti in vleče sneg v ohišje svedra.

3.2.16. Izmetni žleb

Sneg, ki ga vsesa ohišje svedra, se izvrže skozi izmetni žleb.

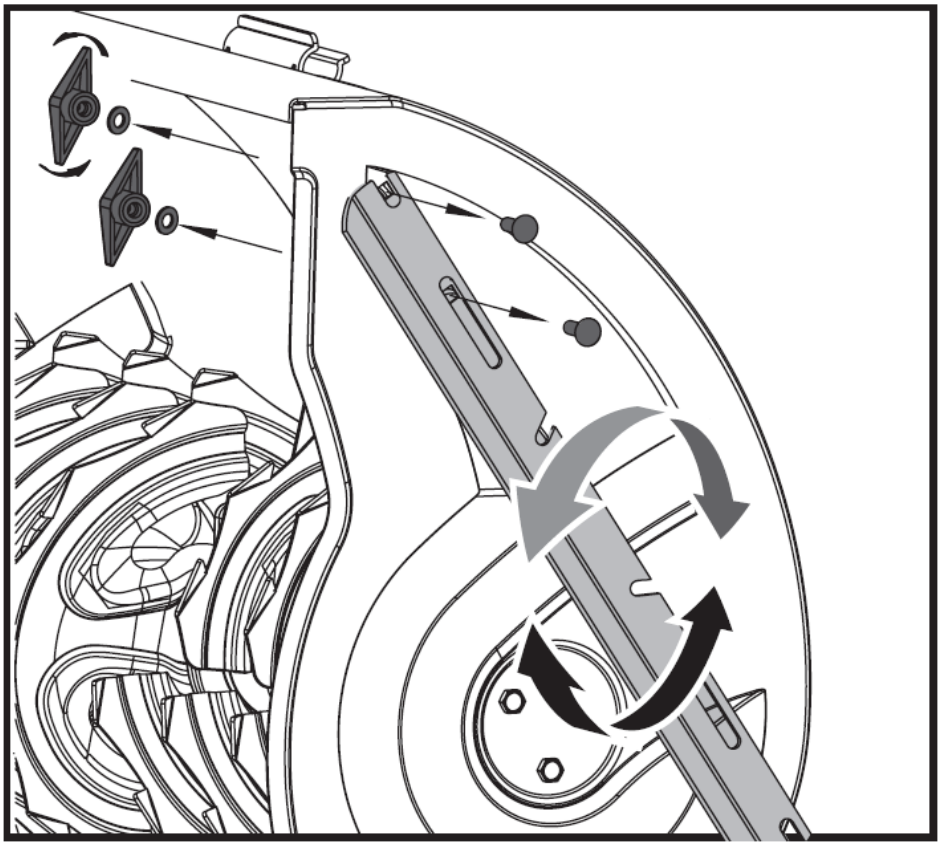
3.2.17. Orodje za čiščenje žlebov

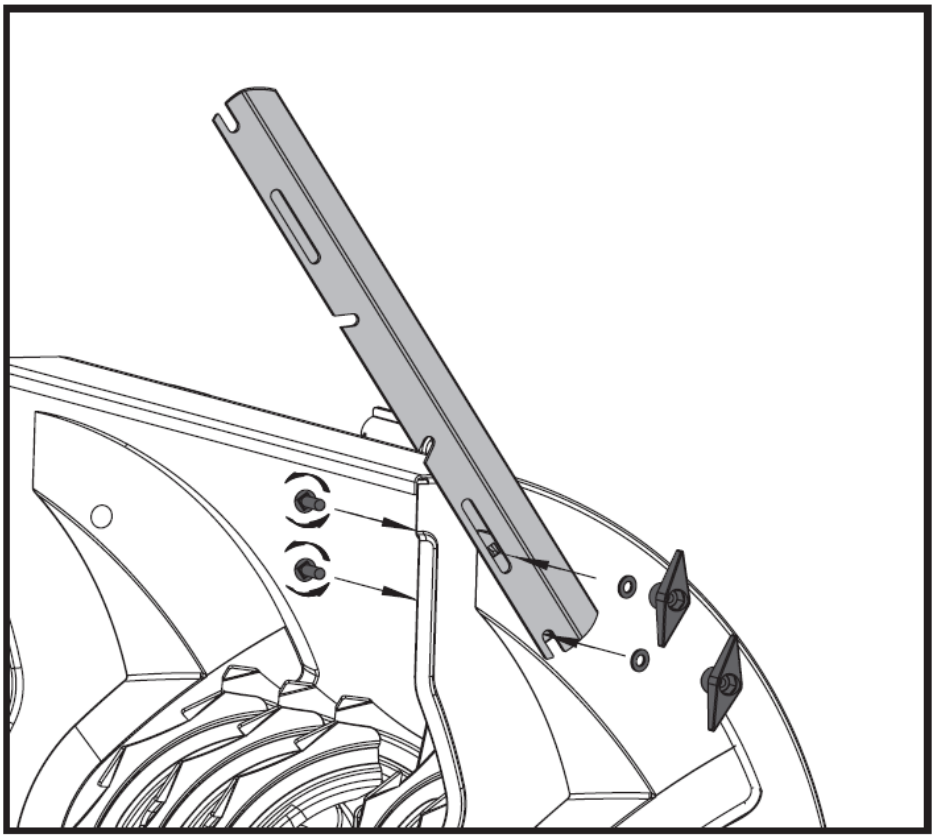
 **Zamašenega izmetnega žleba nikoli ne uporabljajte rok. Ugasnite motor in stojte za ročaji, dokler se vsi gibljivi deli ne ustavijo, preden jih odklenete.**

Orodje za čiščenje izpustnega žleba je pritrjeno na zadnji del ohišja polža z zadrževalno sponko. Če se med delovanjem sneg in led zatakneta v izpustnem žlebu, sledite tem korakom za varno čiščenje izpustnega žleba in odprtine žleba:

A. Spustite ročico sklopke polža in ugasnite motor.
B. Čistilno orodje odstranite iz držala, s katerim je pritrjeno na zadnji del ohišja polža.
C. Orodje trdno primite za ročaj ter ga potisnite in zavrtite v izpustni žleb, da odstranite blokado.
D. Čistilno orodje ponovno pritrdite na nosilec na zadnji strani ohišja polža.
E. Prepričajte se, da je izpustni žleb usmerjen v varno smer (v smeri izmeta ni vozil, stavb, ljudi ali drugih predmetov). Ponovno zaženite motor. Stojte na mestu upravljavca (za izmetalnikom snega) in za nekaj sekund vklopite krmilnik polža, da odstranite preostali sneg in led iz ohišja polža in izpustnega žleba.

3.2.18. Stranski rezalniki

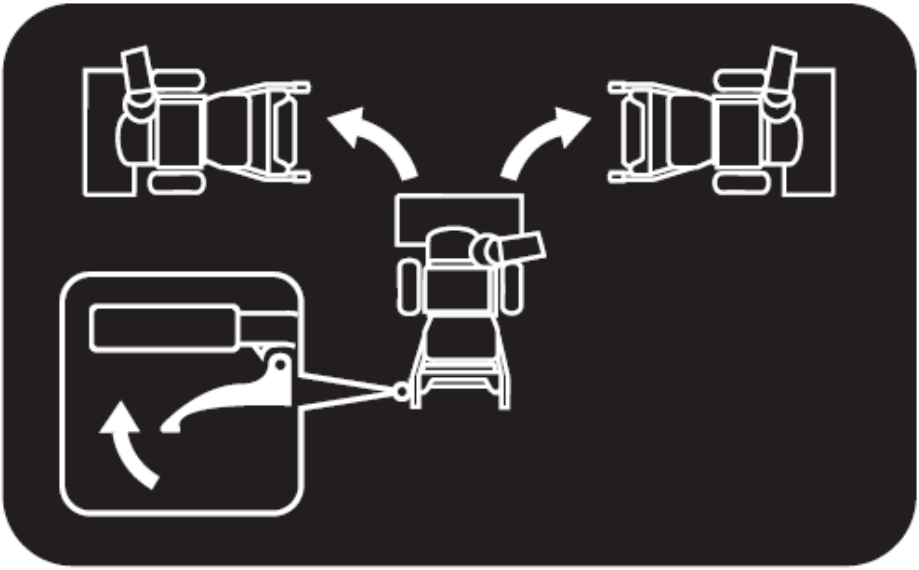




Rezalniki razbijajo snežne zamete, ki so višji od ohišja polža, in usmerjajo sneg v polž. Neuporabljene rezalnike shranite na ohišju polža, ko jih ne uporabljate. Spremenite položaj strani rezalnika tako, da bo obrnjena naprej, kot je prikazano na sliki. Krilate matice morajo biti pritrjene na zunanjo stran ohišja polža.

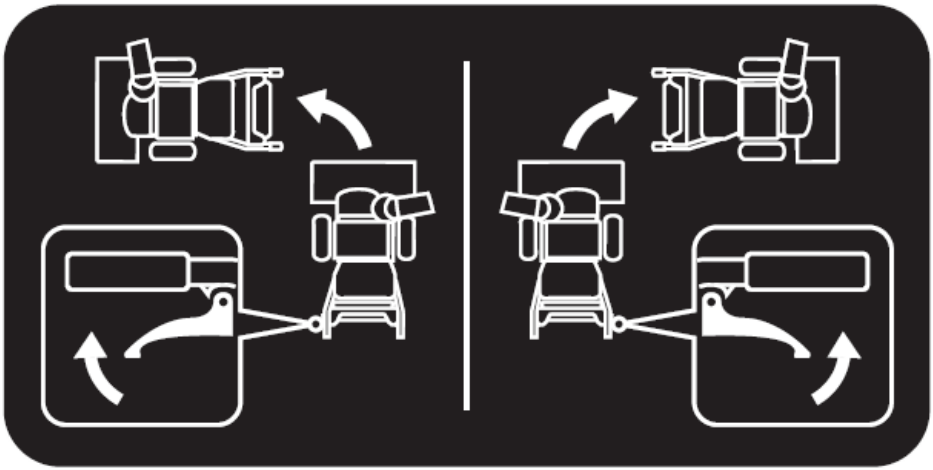
3.2.19. Sprožilec zapore diferenciala (če je nameščen)

Diferencial je zaklenjen za največji oprijem. Ko je diferencial zaklenjen, se moč enakomerno prenaša na obe kolesi/gosenici.



Sprožilec (sprostitev) zapore diferenciala se nahaja na spodnji strani levega ročaja. Pritisnite sprožilec, da sprostite zaporo diferenciala.

3.2.20. Krmilni sprožilci (če so na voljo)



Krmilni sprožilci se uporabljajo za pomoč pri krmiljenju stroja. Sprožilci se nahajajo na spodnji strani vsakega volana. Ko je sprožilec stisnjen, se pogonsko kolo na določeni strani odklopi in snežni frezi omogoči obračanje v določeno smer. Ko je pogonska sklopka vklopljena, stisnite desni sprožilec, da zavijete desno, in levi sprožilec, da zavijete levo.

Z nedelujočim strojem je lažje manevrirati, če sta oba sprožilca pritisnjena hkrati.

3.2.21. Zaporni ventil za gorivo

Snežno frezo vedno upravljajte z zapornim ventilom za gorivo v ODPRTEM položaju. Zaprite ventil, ko stroja ne uporabljate.

3.2.22. Ročica za plin

Premaknite ročico za plin v desno, da povečate število vrtljajev motorja; premaknite jo v levo, da zmanjšate število vrtljajev motorja. Premaknite ročico za plin v položaj STOP, da ustavite motor.

3.2.23. Sesanje

Vklopite sesanje tako, da ročico zavrtite v položaj POLNO, kadar koli zaženete hladen motor. Ko se motor ogreva, postopoma izklopite sesanje. Za zagon toplega motorja ne uporabljajte sesanja.

Nikoli ne uporabljajte sesanja za zaustavitev motorja.

3.2.24. Črpalka za gorivo

Nekajkrat pritisnite črpalko za gorivo, da iz uplinjača v valj prečrpate dodatno gorivo in tako izboljšate zagon v hladnem vremenu.

3.2.25. Vleka

Vleka se nahaja na zadnji strani motorja. Za zagon motorja povlecite ročico vleka.

3.2.26. Stikalo za vžig (če je na voljo)

Vstavite ključ za vžig v kontakt, da se motor lahko zažene. Za zaustavitev motorja izvlecite ključ.

3.2.27. Stikalo za vklop/izklop (če je na voljo)

Uporablja se za zaustavitev motorja. Za zaustavitev motorja stikalo premaknite v položaj IZKLOP. Za zagon motorja in delovanje stikalo premaknite v položaj VKLOP.

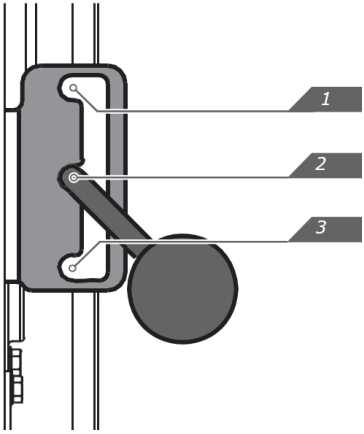
3.2.28. Električni zaganjalnik in gumb za zagon (če je na voljo)

Električni zaganjalnik bo zagnal motor, ko pritisnete gumb za zagon. Za zagon stroja priključite električni zaganjalnik na vir napajanja in pritisnite gumb za zagon.

 **Pred uporabo stroja natančno preverite električni kabel. Če je kabel poškodovan, stroja ne upravljajte. Poškodovani kabel takoj zamenjajte ali popravite.**

Podaljšek najprej priključite na vtič električnega zaganjalnika in nato v električno vtičnico; podaljšek najprej izključite iz električne vtičnice in nato iz stroja.
Da preprečite poškodbe električnega zaganjalnika, ga ne vklapljajte več kot 5 sekund neprekinjenega delovanja vsakič, ko ga poskušate zagnati. Med vsakim poskusom počakajte 10 sekund.

3.2.29. Ročica za zaklep gosenic (če je na voljo)



1 - Način prevoza
2 - Običajni način
3 - Način odstranjevanja globokega snega
Ročica za zaklep gosenic se uporablja za izbiro položaja ohišja polža in načina delovanja stroja. Ročico premaknite v desno in nato naprej ali nazaj v enega od treh položajev.
1 - Prevoz - Dvigne sprednji del snežne freze za lažji transport. Z ustrezno nego se lahko ta položaj uporablja tudi na številnih gramoznih dovozih za odstranjevanje snega, pri čemer gramoz ostane nedotaknjen.
2 - Normalno - Omogoča neodvisno obešanje gosenic, kar zagotavlja stalen stik s tlemi.
3 - Globoko rezanje - v primeru zbitega ali poledenelega snega pritrdi sprednji del stroja na tleh.

3.3. Nastavitvene

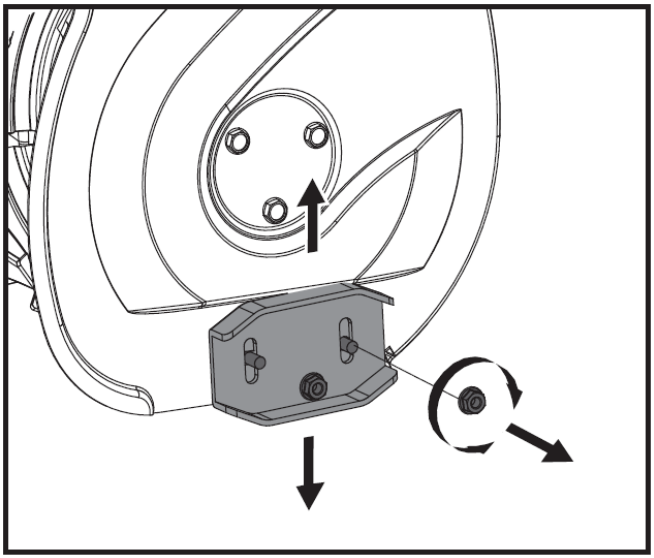
3.3.1. sani

Nastavite sani glede na stanje površine. Pri odstranjevanju snega v normalnih pogojih, kot sta tlakovana dovozna pot ali pločnik, nastavite sani v višji položaj, da zagotovite 3 mm (1/8") razmika med strgalom in tlemi. Srednji ali spodnji položaj uporabite, če je površina, ki jo želite očistiti, neravna, npr. gramozna dovozna pot.

Ni priporočljivo uporabljati snežne freze na gramozu, saj ga lahko snežni sveder zlahka pobere in vrže, kar lahko povzroči poškodbe ali škodo na snežni frezi in okoliški lastnini.

Če boste stroj uporabljali na gramozni površini, bodite izjemno previdni in držite sani v položaju, ki zagotavlja največjo možno razdaljo med tlemi in strgalom.

Po nastavitvi strgala vedno prilagodite sani, da preprečite prezgodnjo obrabo strgala ali poškodbo ohišja polža.



Za nastavitev sani:

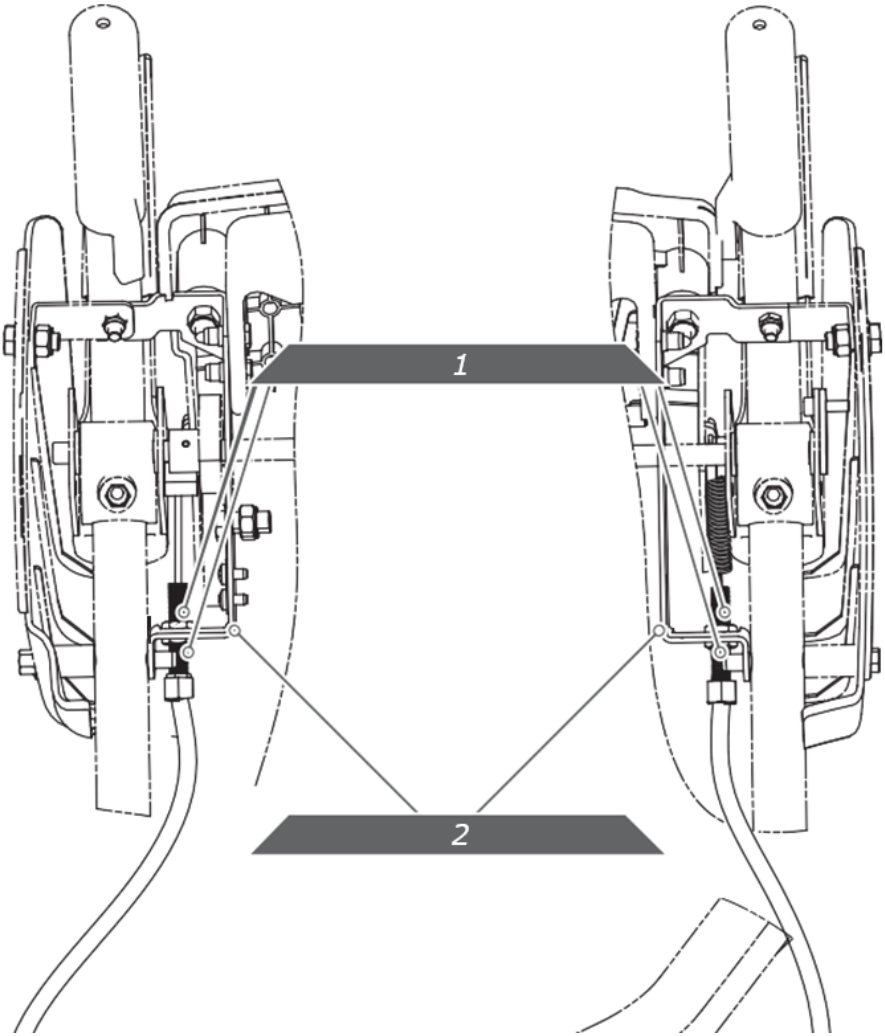
A. Odvijte štiri šestkotne matice (dve na vsaki strani) in vijake. Drsnike nastavite v želeni položaj.
B. Prepričajte se, da celotna spodnja površina sani počiva na tleh, da preprečite neenakomerno obrabo sani.
C. Previdno privijte matice in vijake.

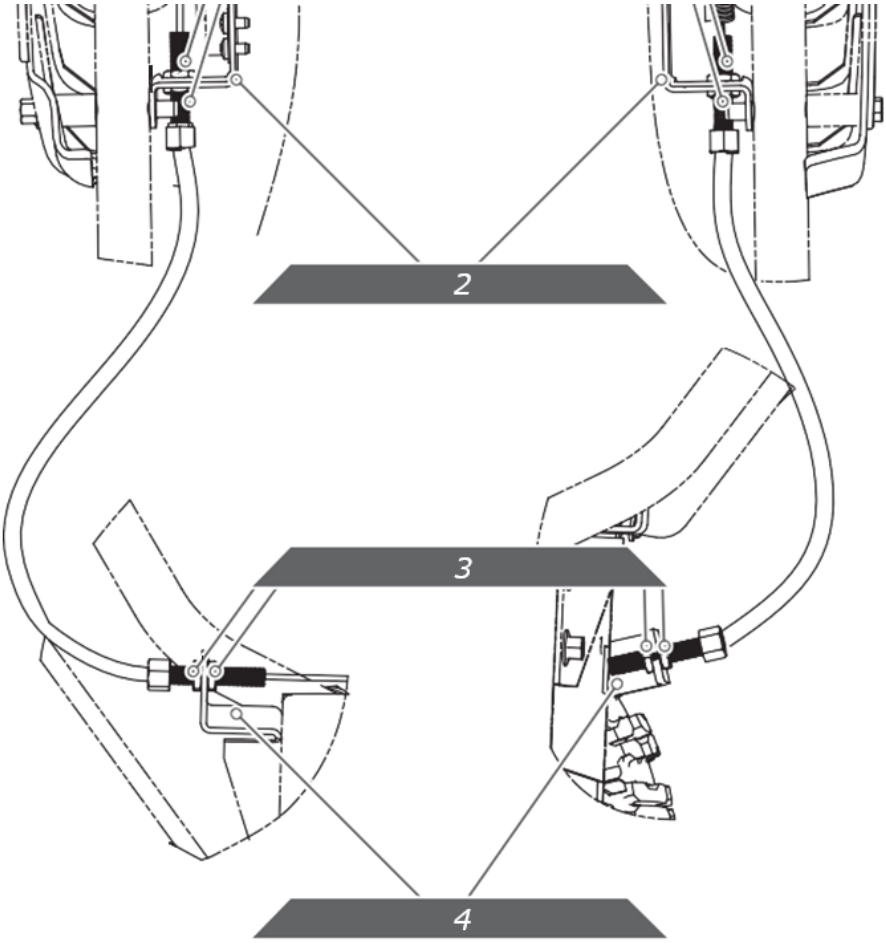
3.3.2. Sklopka polža in pogonska sklopka

Polž se mora ustaviti v 5 sekundah po sprostitvi ročice sklopke polža. Če se sklopka polža ne vklopi ali izklopi pravilno, pred delovanjem prilagodite sklopko polža.

Če se pogon stroja med delovanjem občasno izklopi ali deluje po sprostitvi ročice pogonske sklopke, pred začetkom dela prilagodite pogonsko sklopko.

Tako sklopko polža kot pogonsko sklopko je mogoče nastaviti na obeh koncih krmilnih kablov.

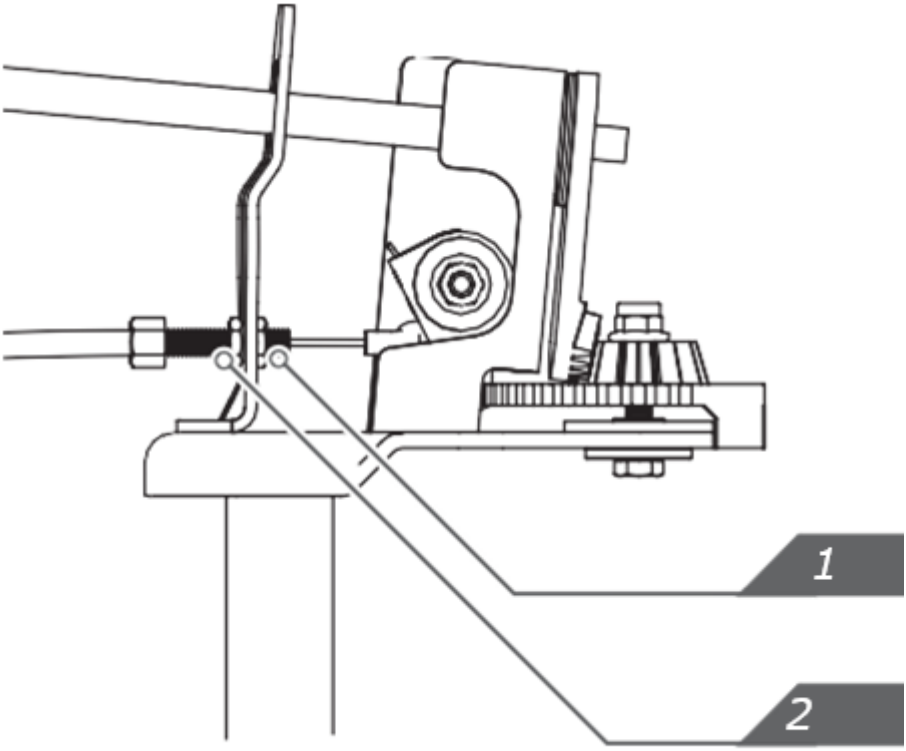

1
2



1, 3 - Nastavitvene matice
2, 4 - Nosilec kabla

A. Zrahljajte nastavitvene matice na nosilcu kabla.
B. Premaknite krmilni kabel navzgor ali navzdol z zategovanjem nastavitvenih matic, da povečate napetost kabla ali zagotovite večjo ohlapnost.
C. Ko dosežete pravilno nastavitev, privijte matice.

3.3.3. Zapah za zaklepanje izmeta



Če se izmet ne zaklene v želenem položaju ali se ne odklene tako, da se izmetni kanal prosto vrti, prilagodite zapah za zaklepanje izmeta.

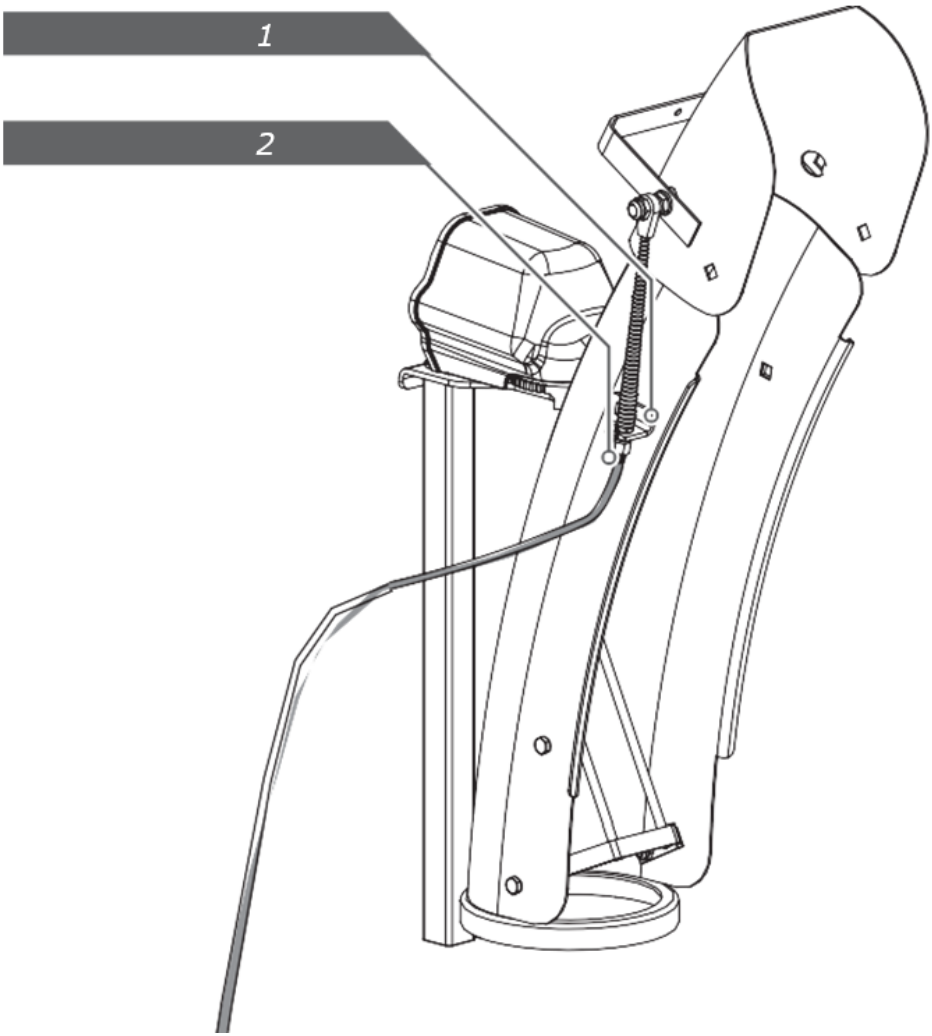
Če se izmet ne blokira:

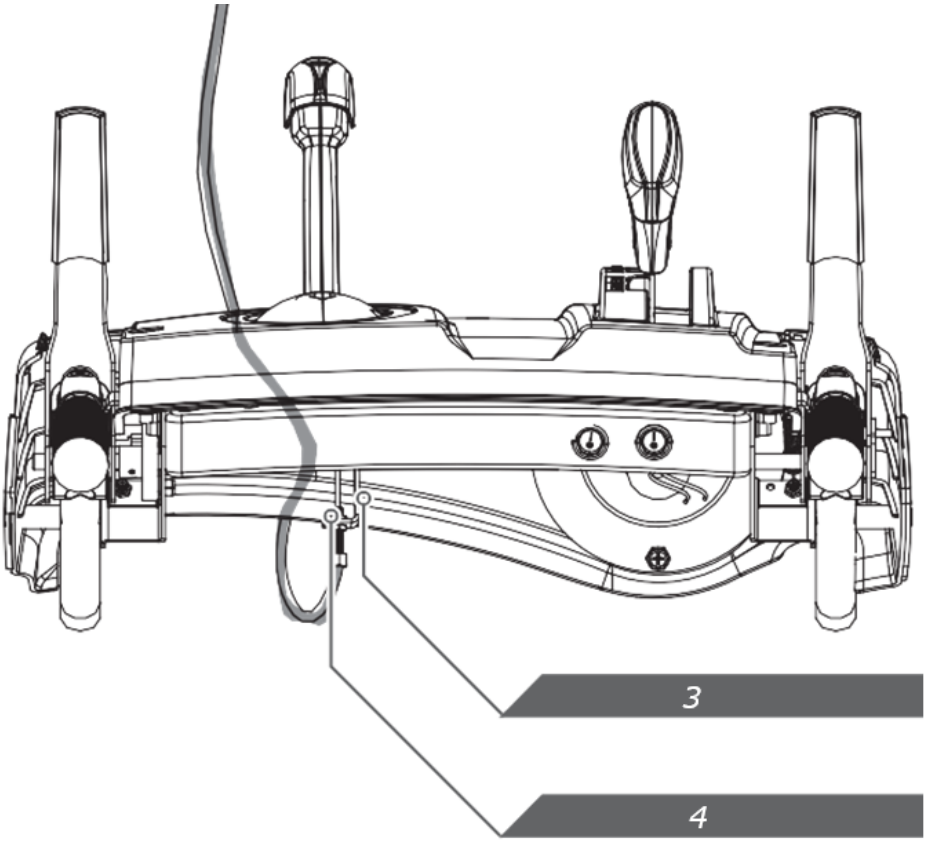
Zrahljajte kabel tako, da zrahljate zadnjo nastavitveno matico in privijete sprednjo nastavitveno matico ob nosilec, dokler se zapah popolnoma ne zaskoči z zobmi zobnika.

Če se izpust ne odklene:

Zategnite kabel tako, da zrahljate sprednjo nastavitveno matico in nato privijete zadnjo nastavitveno matico ob nosilec, dokler ni kabel popolnoma ohlapen.

3.3.4. Krmiljenje deflektorja



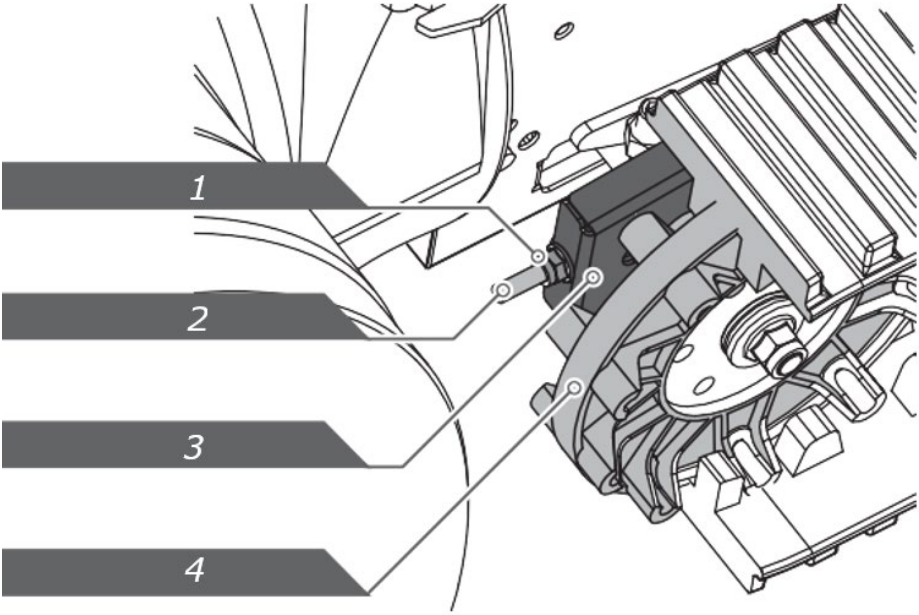


1, 3 - Nosilec kabla
2, 4 - Nastavitvene matice

Če deflektor ne sledi celotnemu obsegu gibanja, prilagodite krmilni kabel na obeh koncih.

A. Držite izpustni pokrov in potisnite krmilno ročico do konca naprej. Spustite izpustni pokrov.
B. Zrahljajte nastavitvene matice na nosilcu kabla pod nadzorno ploščo ali na deflektorju izmeta.
C. Za spuščanje deflektorja potisnite kabel navzdol. Privijte spodnjo matico.
D. Za višjo nastavitev deflektorja potisnite kabel navzgor. Privijte zgornjo matico.
E. Preverite razmike in po potrebi ponovite nastavitev.

3.3.5. Napetost gosenic (če je nameščena)



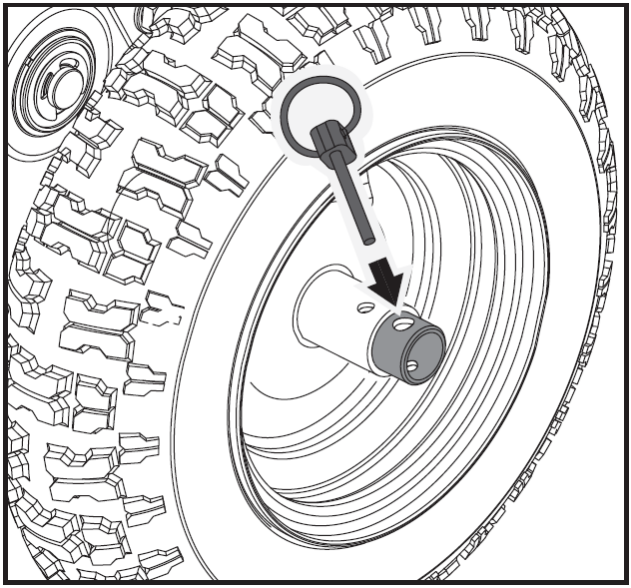
1 - Zaporna matica prirobnice
2 - Vijak "J"
3 - Stranska plošča gosenice
4 - Prestavno kolo sprednje gosenice

Sčasoma se lahko gosenica raztegne. Če stroj vleče v levo, ko želite ravno pot, privijte levo gosenico. Če stroj vleče v desno, privijte desno gosenico. Za nastavitev napetosti privijte matico, s katero je pritrjena prirobnica na sprednji strani stranske plošče gosenice. To povzroči, da se vijak "J", pritrjen na os, sname in gosenice so napete.

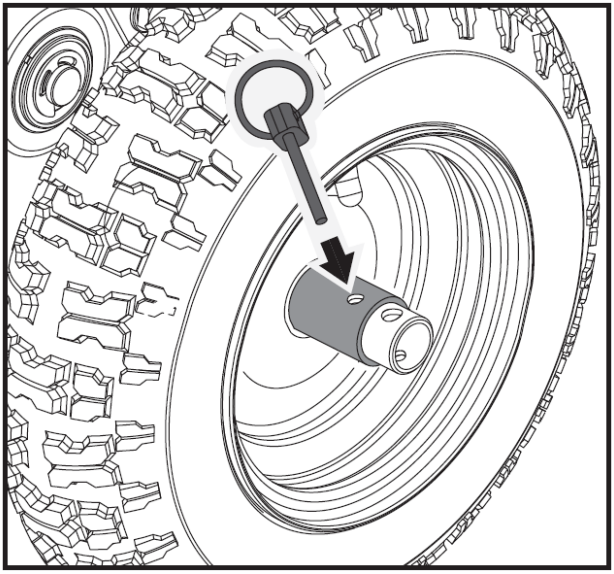
3.4. Delo s strojem

3.4.1. Prosto delujoč in samohoden

Levo kolo, opremljeno z zatičem za zaklepanje osi, lahko popolnoma sprostite tako, da odstranite zatič in ga namestite v zunanjo luknjo osi. Odklenite levo kolo, da se bo stroj lažje obračal.



Za odklepanje levega kolesa odstranite zatič iz notranje luknje in vstavite zatič osi skozi zunanjo luknjo osi, vendar ne skozi pesto kolesa.



Za blokiranje levega kolesa vstavite zatič skozi pesto kolesa in luknjo v notranji osi.

3.4.2. Zagon in zaustavitev motorja

Pred zagonom motorja preverite nivo motornega olja in se prepričajte, da motor deluje, kot je opisano v priročniku za uporabo motorja.

3.4.2.1. Hladen zagon - električni zaganjalnik (če je nameščen)

Motor je opremljen z električnim zaganjalnikom na izmenični tok in ročnim zaganjalnikom (tako imenovanim tuggerjem). Električni zaganjalnik je opremljen s trižilnim napajalnim kablom in vtičem ter je zasnovan za delovanje pri napetosti, navedeni na imenski ploščici.

Ne uporabljajte električnega zaganjalnika, če se napetost razlikuje od napetosti, navedene na imenski ploščici električnega zaganjalnika.

A. Vstavite ključ v stikalo za vžig, dokler ne klikne. Ne obračajte ključa.
B. Prepričajte se, da je zaporni ventil za gorivo v položaju ODPRTO.
C. Nastavite sesalni regulator v položaj IZKLOP.
D. 2- ali 3-krat pritisnite črpalko za gorivo. Ko je temperatura pod -25 °C (15 °F), bo morda potrebno dodatno črpanje. Ko je temperatura nad 10 °C (50 °F), črpanje ni potrebno.

Prekomerno črpanje lahko povzroči poplavo, kar prepreči zagon motorja. Če je motor poplavljen, počakajte nekaj minut, preden poskusite zagnati, in ne pritiskajte na črpalko za gorivo. Nekateri motorji niso opremljeni s črpalko za gorivo, saj pri teh motorjih črpanje ni potrebno.

E. Podaljšek priključite na zaganjalnik.
F. Drugi konec podaljška priključite na trižilno ozemljeno vtičnico.
G. Pritisnite gumb za zagon, dokler se motor ne zažene.

Da preprečite poškodbe električnega zaganjalnika, ga ob vsakem poskusu zagona ne vklapljajte več kot 5 sekund neprekinjeno. Med posameznimi poskusi počakajte 10 sekund.

H. Ko se motor zažene, spustite gumb zaganjalnika in počasi premaknite ročico za sesanje v položaj POLNO.
I. Najprej odklopite podaljšek iz vtičnice in nato še iz motorja.

3.4.2.2. Hladen zagon – zagon z vleko

A. Prepričajte se, da je ventil za zapiranje goriva v položaju ODPRTO.
B. Stikalo za vklop/izklop nastavite v položaj VKLOP.
C. Ročico za sesanje nastavite v položaj IZKLOP.
D. Črpalko za gorivo pritisnite 2- ali 3-krat. Ko je temperatura pod -25 °C (15 °F), bo morda potrebno dodatno črpanje. Ko je temperatura nad 10 °C (50 °F), črpanje ni potrebno.

Prekomerno črpanje lahko povzroči poplavo, kar prepreči zagon motorja. Če je motor poplavljen, počakajte nekaj minut, preden poskusite zagnati, in ne pritiskajte na črpalko za gorivo.

E. Primite ročaj za vlečenje in počasi vlecite kabel, dokler ne začutite upora. Kabel se mora počasi navijati nazaj.
F. Vrv povlecite s hitrim, neprekinjenim gibom polne roke.
G. Ponavljajte koraka E in F, dokler se motor ne zažene.
H. Ko se motor zažene, spustite ročico za vlečenje in počasi premaknite ročico za sesanje v položaj POLNO.

3.4.2.3. Zagon toplega motorja

Sledite zgornjim korakom, pri čemer naj bo sesanje v položaju POLNO in ne uporabljajte črpalke za gorivo.

Pustite, da se motor nekaj minut ogreje, saj motor ne bo razvil polne moči, dokler ne doseže normalne delovne temperature. V snežnih in hladnih razmerah lahko nekateri krmilniki in gibljivi deli zmrznejo. Pri upravljanju zamrznjenih krmilnih elementov ne uporabljajte prekomerne sile. Če imate težave z upravljanjem katerega koli krmilnega elementa ali dela, zaženite motor in ga pustite delovati nekaj minut.

3.4.3. Nasveti

Lažje in učinkoviteje je sneg odstraniti takoj po tem, ko zapade.
Najboljši čas za odstranjevanje snega je zgodaj zjutraj. V tem času je sneg običajno suh in ni bil izpostavljen neposredni sončni svetlobi in višjim temperaturam.
Poti za odstranjevanje snega se morajo nekoliko prekrivati, da se zagotovi odstranitev vsega snega.
Pri velikih površinah začnite na sredini in sneg obračajte na vsako stran, da snega ne odmetavate večkrat.
Pri izjemno močnem snegu zmanjšajte širino odstranjevanja snega tako, da prekrijete prejšnjo pot in se premikate počasi.
Če je mogoče, sneg odvrzite stran od vetra.
Motor naj bo čist in med delovanjem odstranjujte sneg. To bo olajšalo pretok zraka in podaljšalo življenjsko dobo motorja.
Po odstranjevanju snega pustite motor teči nekaj minut, da se vlaga na motorju posuši in prepreči zmrzovanje gibljivih delov. Vklopite sveder, da odstranite morebitni preostali sneg iz notranjosti ohišja. Zavrtite izpustni žleb, da preprečite zmrzovanje. Ustavite motor, počakajte, da se vsi gibljivi deli ustavijo, in odstranite ves led in sneg iz izpustnega žleba. Ko je motor ugasnjen, večkrat povlecite vlečno ročico, da preprečite zmrzovanje.

3.4.4. Premikanje

Premikanje z enega delovnega mesta na drugo:

A. Ročico za plin premaknite v prosti ali delno prosti položaj.
B. Pri modelu s kolesi pritisnite krmilne palice dovolj, da dvignete sprednji del enote s površine; pri modelu z gosenicami premaknite ročico za zaklep gosenic v transportni položaj.
C. Vklopite pogonsko sklopko, ne da bi vklopili sklopko svedra.

3.4.5. Prevoz



Pri prevozu enote na tovornjaku ali prikolici vedno ugasnite motor, izvlecite ključ in zaprite ventil za dovod goriva. Stroja ne prevažajte, medtem ko motor deluje.

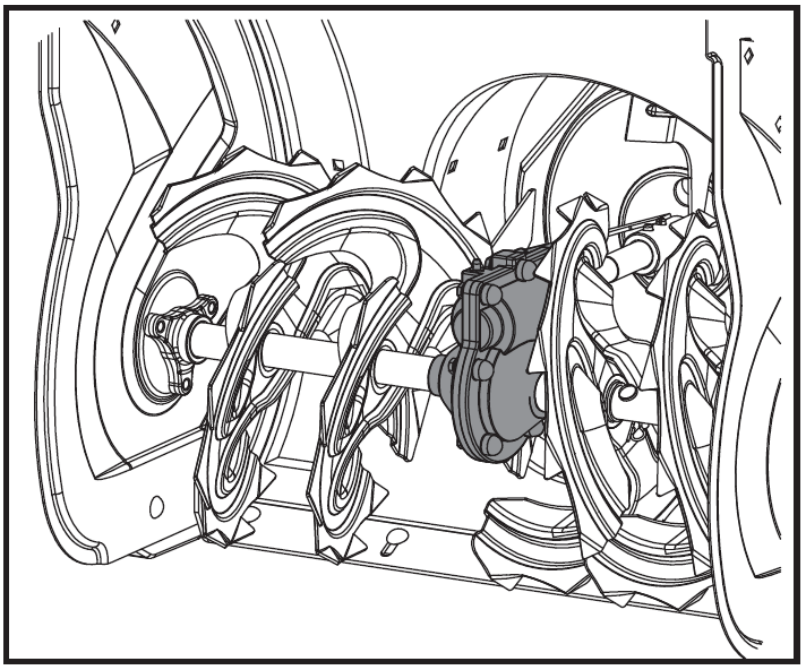
Pri natovarjanju ali raztovarjanju stroja na prikolico ali tovornjak bodite izjemno previdni. Šasijo enote pritrdite na transportno vozilo. Nikoli ga ne nameščajte na palice ali pritrdilne elemente, ki bi se lahko poškodovali.

3.5. Čiščenje in vzdrževanje

a) Za čiščenje površin uporabljajte samo čistilna sredstva, ki ne povzročajo korozije.
b) Napravo shranjujte na suhem in hladnem mestu, zaščiteno pred vlago in neposredno sončno svetlobo.
c) Naprave ne pršite s curkom vode in je ne potapljajte v vodo.
d) Redno pregledujte enoto, preverjajte tehnično ustreznost in morebitne poškodbe.

3.5.1. Mazanje

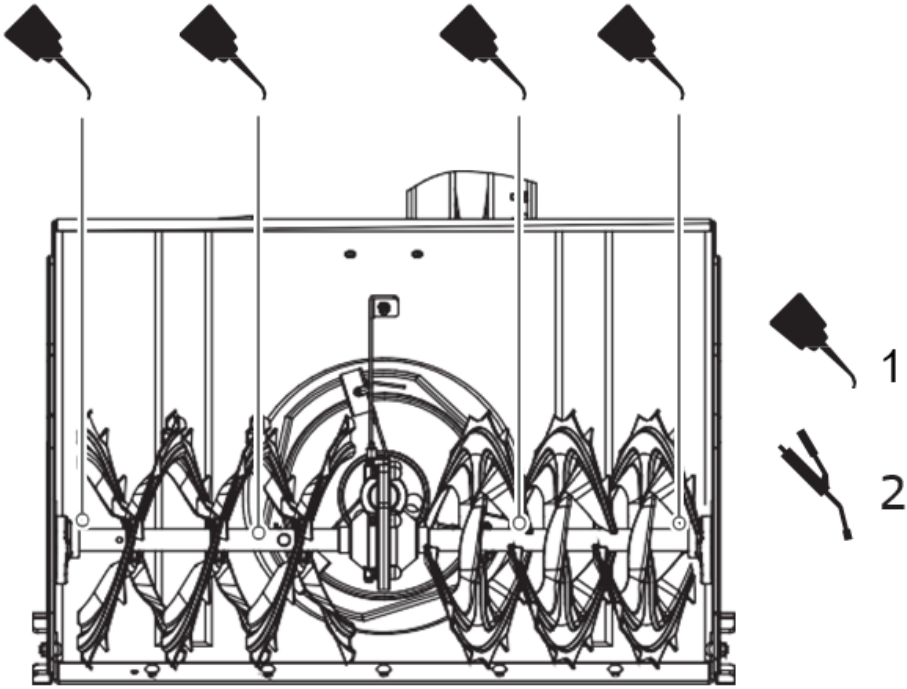
3.5.1.1. Menjalnik polža



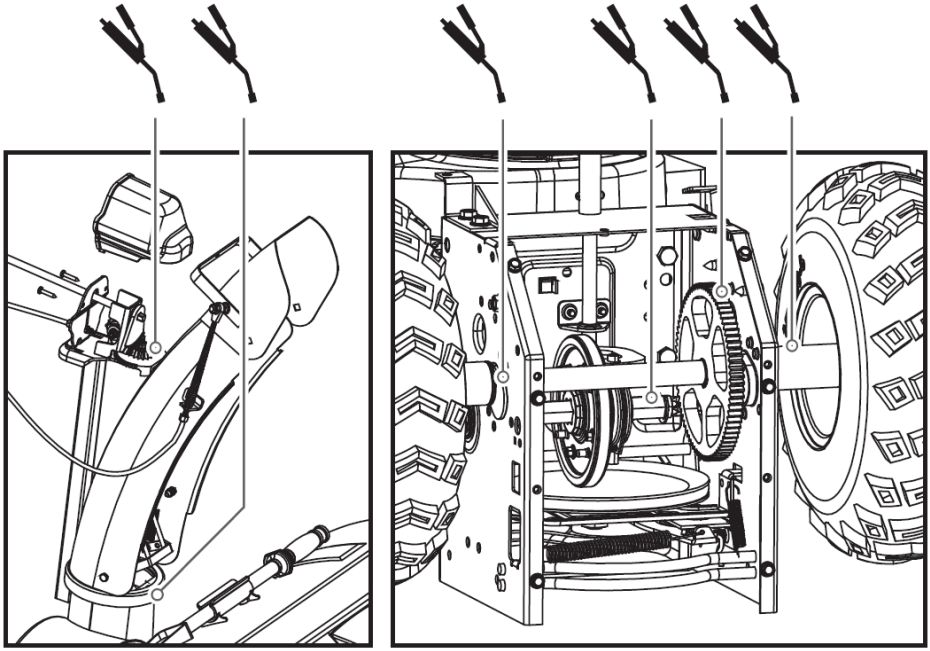
Menjalnik je tovarniško napolnjen z mazivom do pravilne ravni. Razen če ni znakov puščanja ali če je bil menjalnik servisiran, dodatno mazivo ni potrebno. Če je mazivo potrebno, uporabite olje za menjalnike GL-5 ali GL-6, SAE85-95, EP. Ne uporabljajte sintetičnega olja.

3.5.1.2. Splošno mazanje

Vse gibljive dele stroja rahlo namažite ob koncu sezone ali vsakih 25 ur delovanja.



1 - Olje
2 - Mast



Pazite, da mast ali olje ne pride na torni disk, torno ploščo ali jermene. Stroja ne naoljite preveč; odvečno olje lahko pride v pogon in povzroči zdrs pogonskega jermena.

Pri mazanju gredi polža odstranite strižne zatiče, da nanesete olje v notranjost gredi in okoli distančnikov ter prirobničnih ležajev, ki se nahajajo na obeh koncih gredi.

Odstranite kolesa, da namažete gred kolesa.

3.5.1.3. Skladiščenje izven sezone

Ko je sezona končana ali če stroja ne boste uporabljali 30 dni ali več, sledite spodnjim navodilom za shranjevanje.

A. Zaženite motor in počakajte, da se cevi za gorivo in uplinjač izpraznijo, nato pa se motor ustavi zaradi pomanjkanja goriva.
B. Izvlecite ključ za vžig in pustite, da se motor ohladi.
C. Stroj namažite v skladu z navodili.
D. Temeljito očistite zunanjost motorja in snežne freze.
E. Popravite morebitne zarjavele ali okrušene dele barve; pred barvanjem zbrusite poškodovane dele in na kovinske dele nanesite sredstvo za preprečevanje rje.
F. Privijte vse ohlapne vijake in protimatice. Popravite ali zamenjajte vse poškodovane dele.
G. Pokrijte stroj in ga shranite na čistem in suhem mestu, izven dosega otrok.

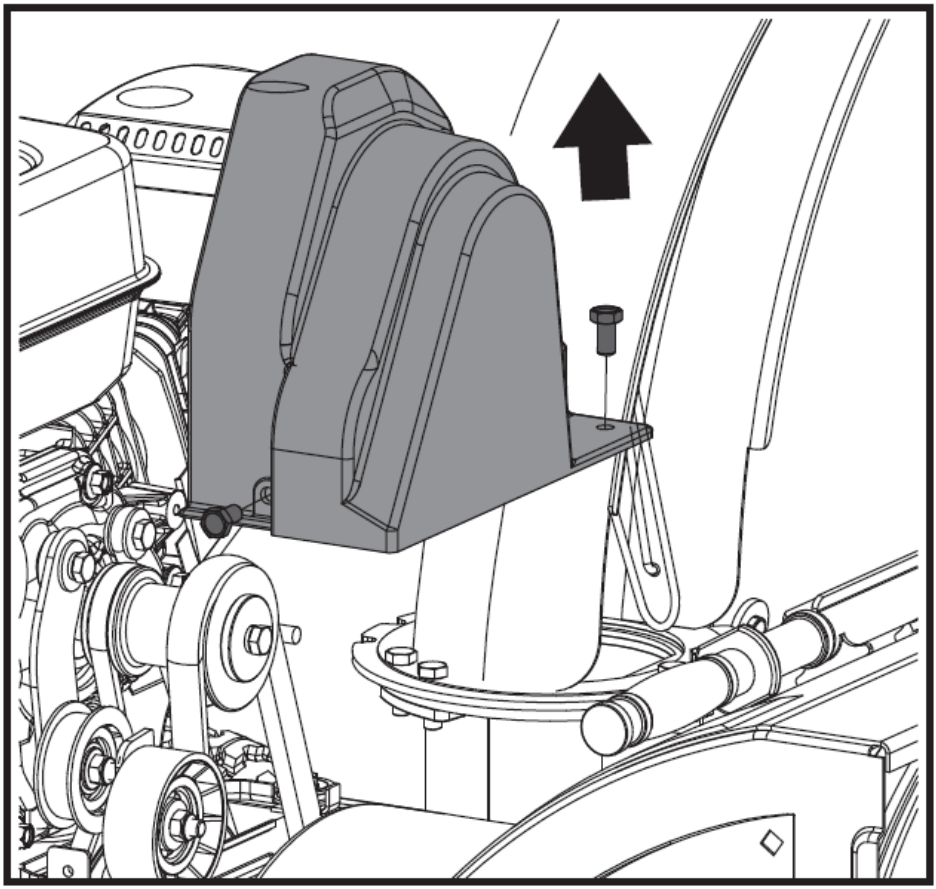
3.5.2. Servisiranje

3.5.2.1. Zamenjava jermena

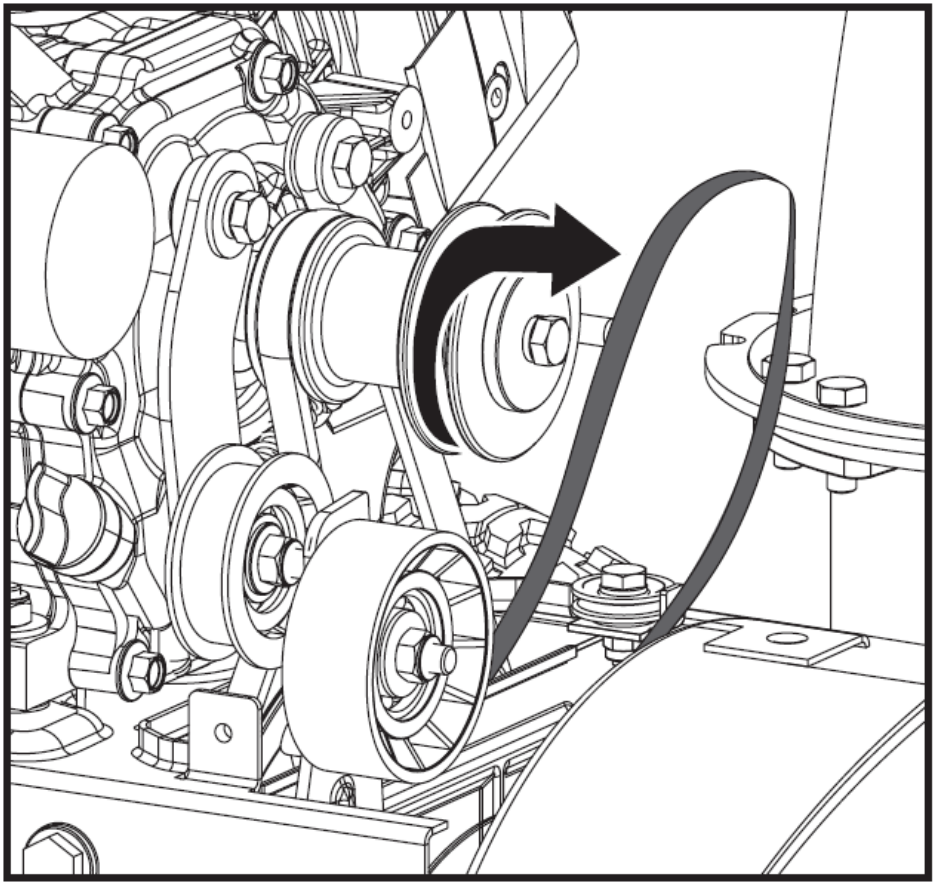
3.5.2.1.1. Jermen polža

Če je jermen polža obrabljen, naoljen ali kako drugače poškodovan, ga zamenjajte tako, da ga odstranite iz rezervoarja.

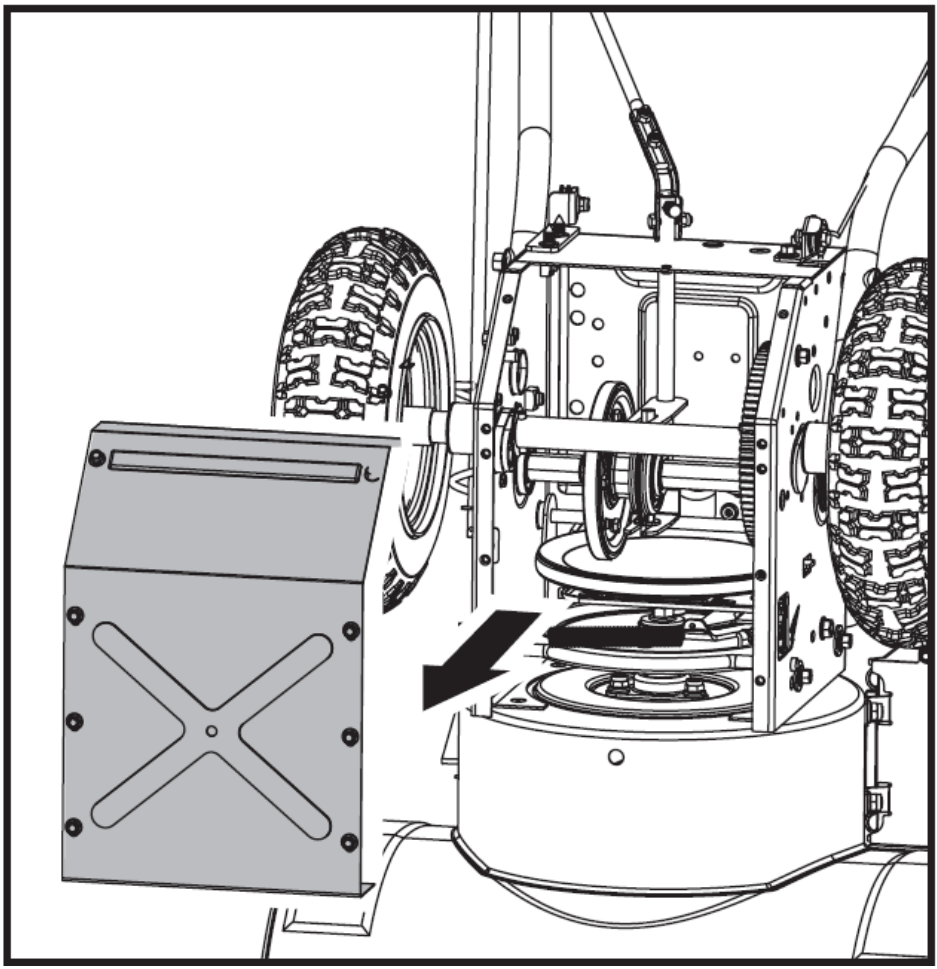
A. Da preprečite razlitje goriva, odstranite vse gorivo iz rezervoarja tako, da motor zaženete, dokler se ne ustavi. Izvlecite ključ, da preprečite nenamerni zagon, in pustite, da se enota popolnoma ohladi.

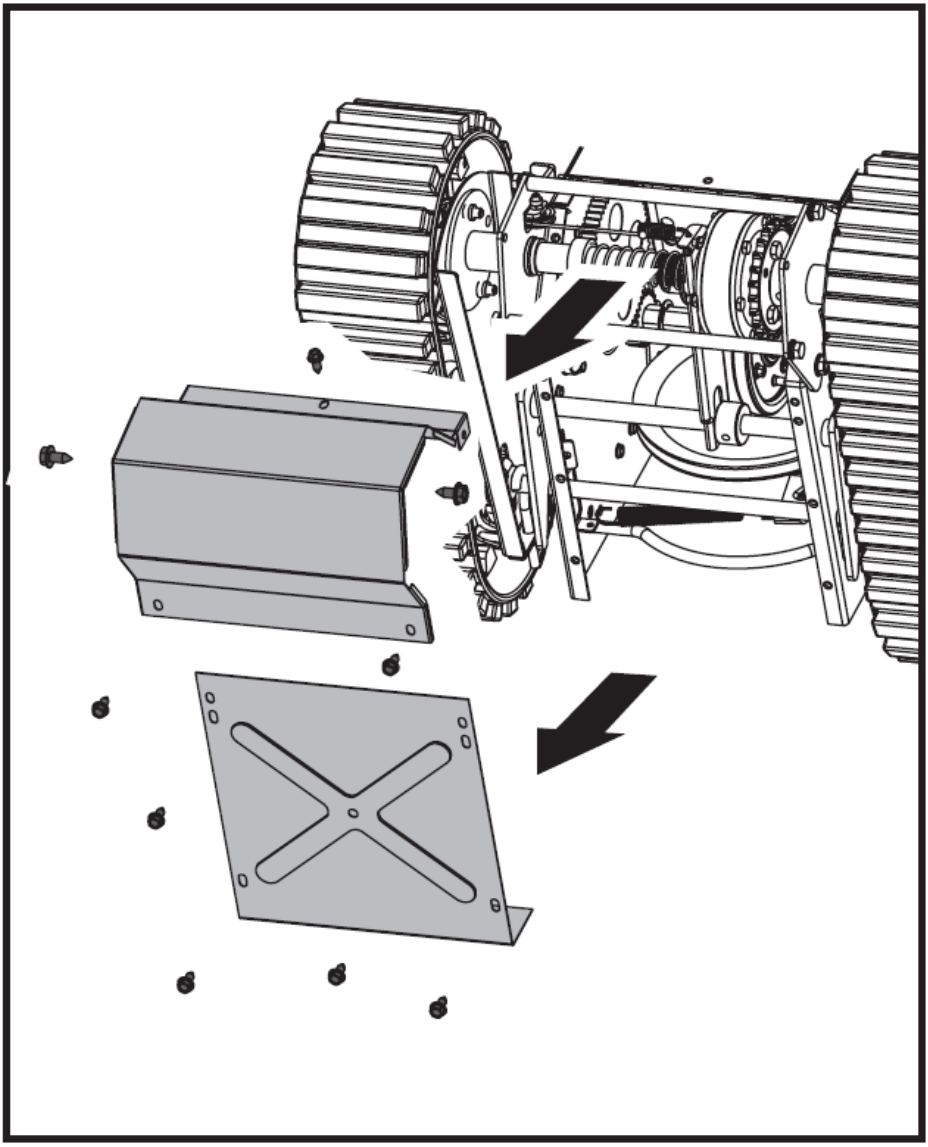


B. Odstranite dva vijaka, s katerima je pritrjen pokrov jermena, in ga odložite.

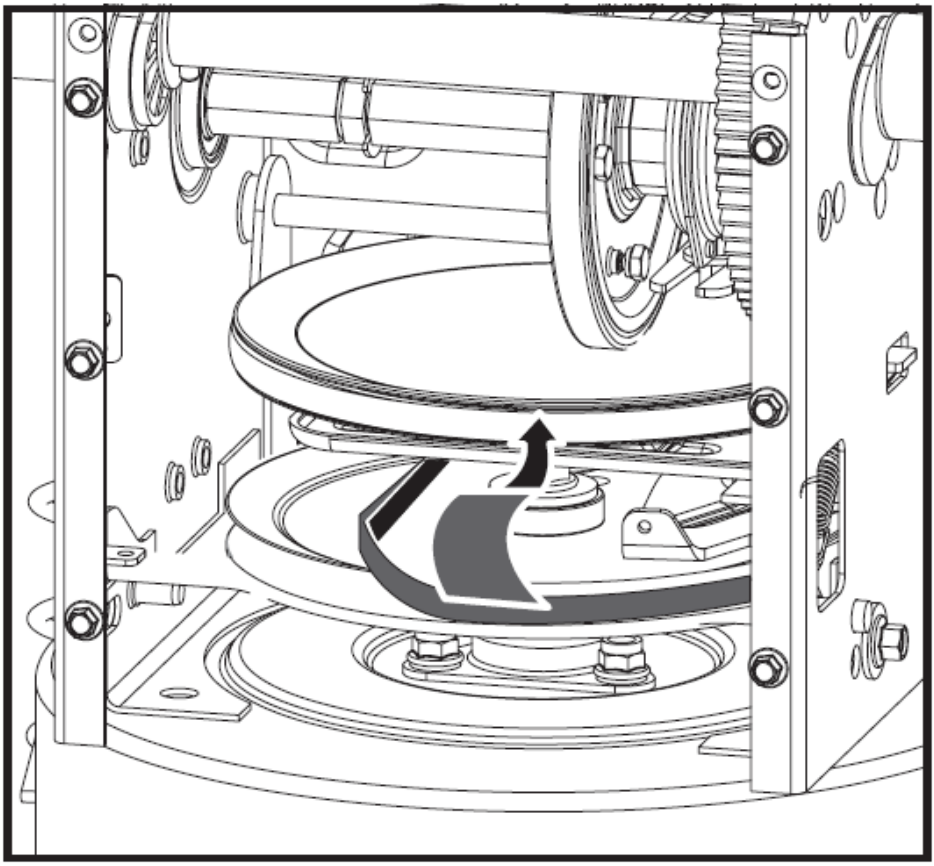


C. Jermen polža odvijte z jermenice motorja.
D. Stroj previdno nagnite navzgor in naprej, tako da se nasloni na ohišje polža.





E. Odstranite pokrov okvirja s spodnje strani stroja tako, da odvijete vijake, s katerimi je pritrjen pokrov.

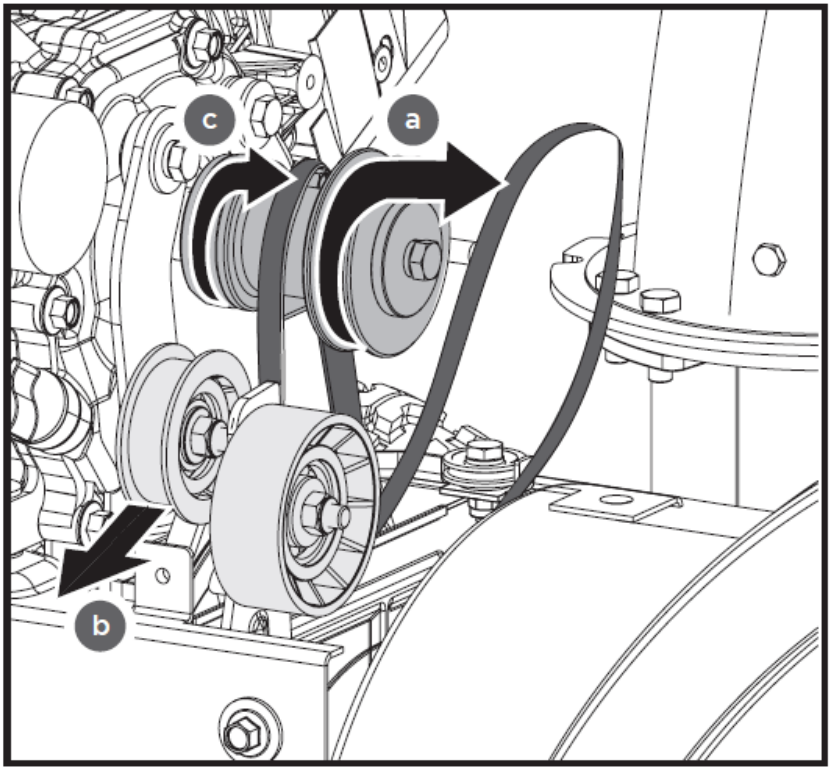


F. Odstranite jermen z jermenice polža in ga potisnite med nosilec in jermenico polža.
G. Zamenjajte jermen polža tako, da sledite navodilom v obratnem vrstnem redu.

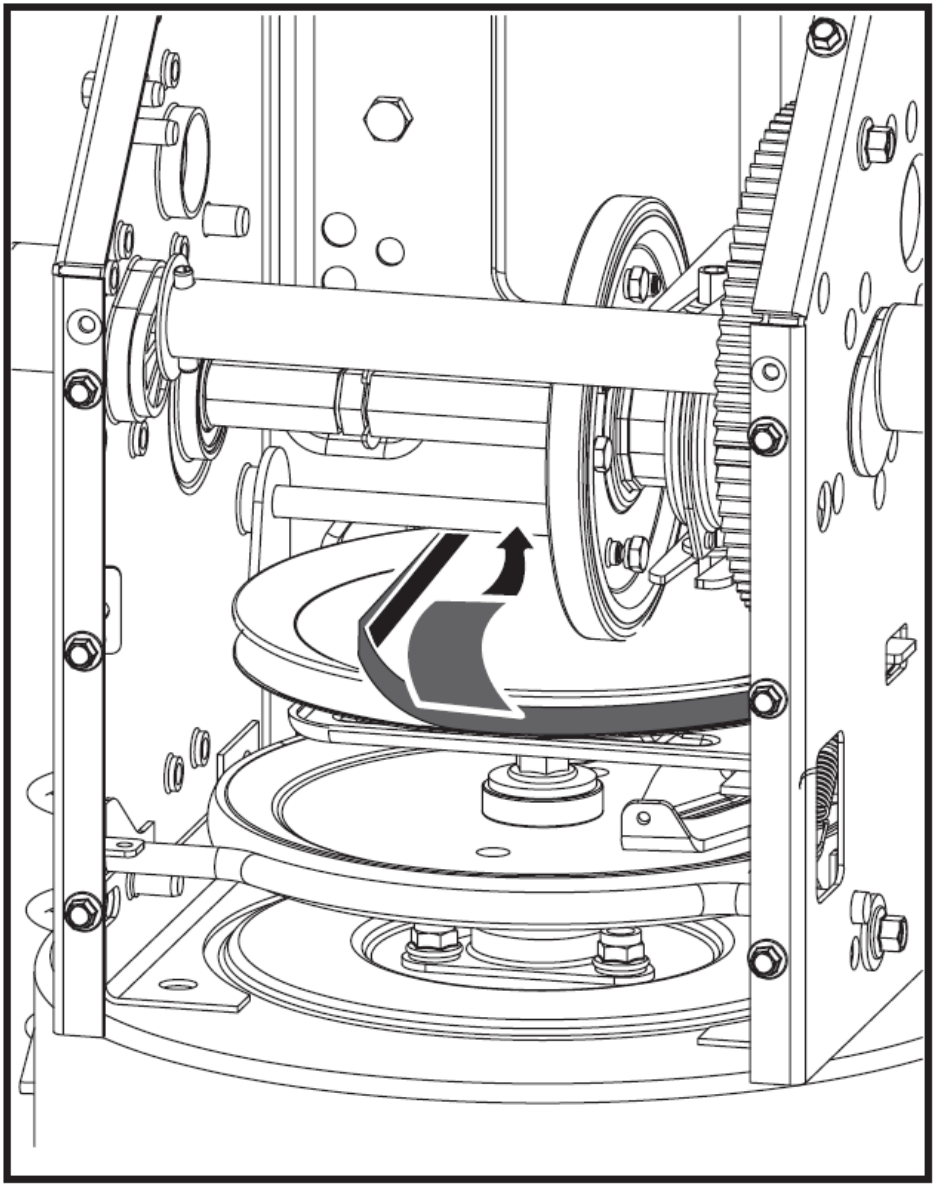
3.5.2.1.2. Pogonski jermen

Če je pogonski jermen obrabljen, naoljen ali kako drugače poškodovan, ga zamenjajte tako, da ga zamenjate tako, da preprečite razlitje goriva.

A. Da preprečite razlitje goriva, odstranite vse gorivo iz rezervoarja tako, da motor zaženete, dokler se ne ustavi. Odstranite ključ, da preprečite nenamerni zagon, in pustite, da se enota popolnoma ohladi.
B. Odstranite dva vijaka, s katerima je pritrjen pokrov jermena, in ga odložite.



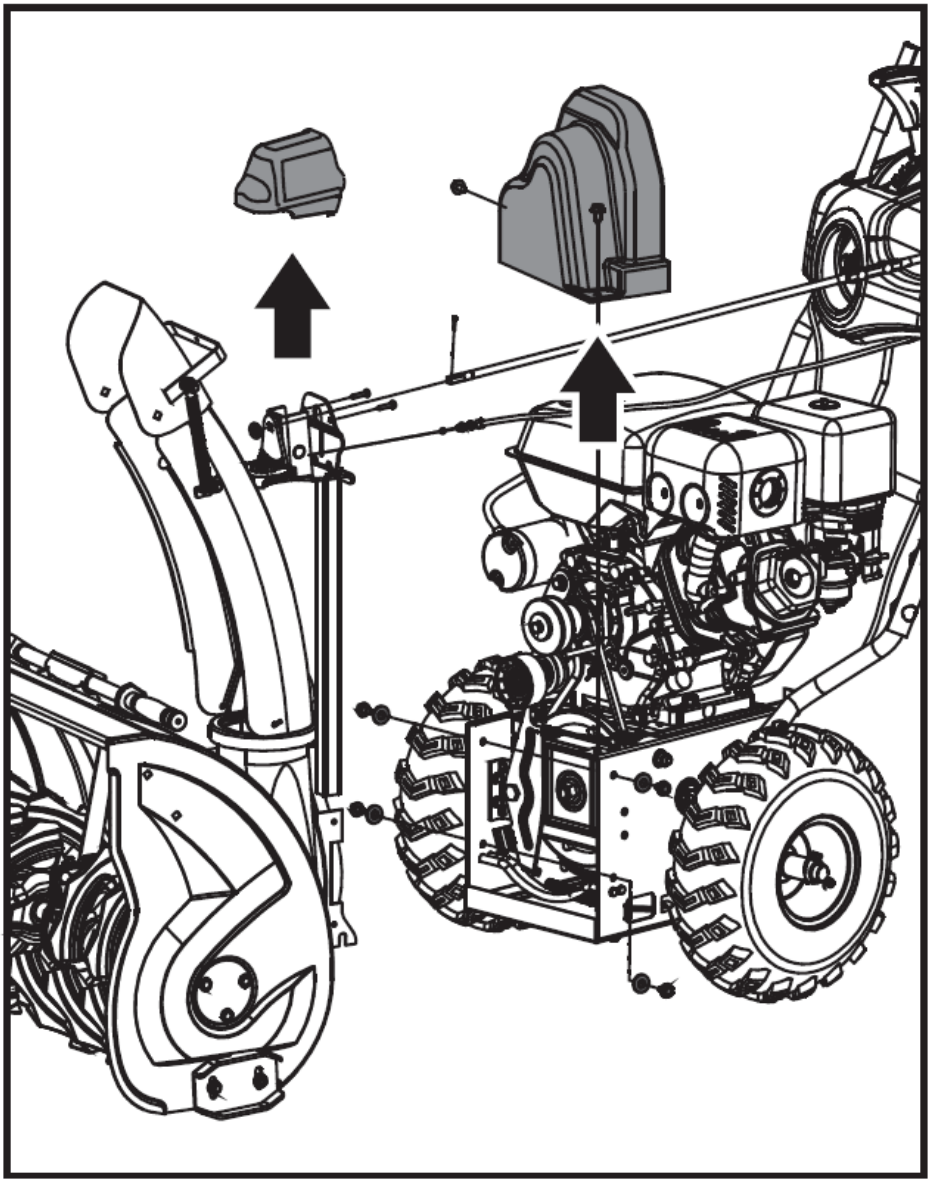
C. Odstranite jermen:
    a. Jermen polža odvijte z jermenice motorja.
    b. Jermenico obrnite v smeri urinega kazalca, da zmanjšate napetost.
    c. Snemite pogonski jermen z jermenice motorja.
D. Stroj previdno nagnite navzgor in naprej, da ga položite na ohišje polža.
E. Odstranite pokrov okvirja s spodnje strani izmetalnika snega tako, da odvijete vijake, s katerimi je pritrjen pokrov.



F. Pogonski jermen potisnite z jermenice in ga namestite med torn disk in disk tornega kolesa.

G. Jermen odstranite in namestite v obratnem vrstnem redu.

Če držite ročico pogonske sklopke, boste lažje ponovno namestili jermen.



A. Ugasnite motor, izvlecite ključ, odklopite kabel svečke in pustite, da se enota popolnoma ohladi.
B. Odstranite pokrov jermena.
C. Odstranite pokrov izmetne prestave in odklopite kabel zaklepanja izmeta, kabel deflektorja in izpustno palico.
D. Odstranite spodnji pokrov, da ga pri razstavljanju enote ne upognete.
E. Odstranite vijake, s katerimi je ohišje polža pritrjeno na okvir (dva na vsaki strani). Odprite ohišje polža in okvir.

F. Zamenjajte jermen polža ali pogonski jermen.
G. Ohišje polža in okvir sestavite nazaj skupaj ter ju pritrdite z vijaki.

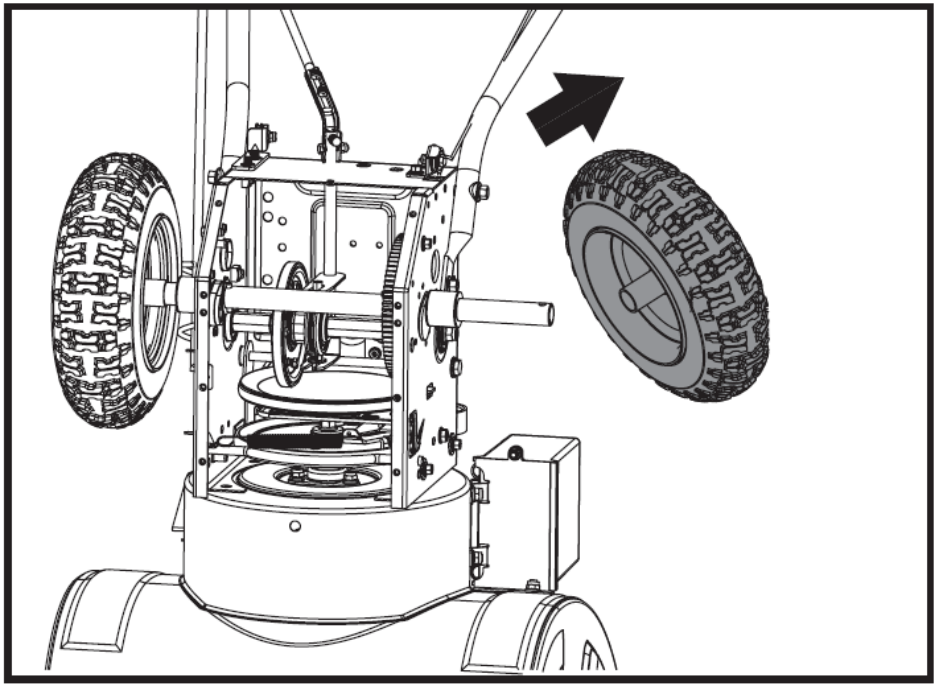
Če držite ročico za sklopko polža, boste lažje ponovno priključili ohišje polža in okvir.

H. Jermen namestite na jermenico motorja.
I. Ponovno priključite kabel zaklepanja izpuha, kabel deflektorja in izpustno palico.
J. Namestite pokrov izpustnega zobnika in pokrov jermena.

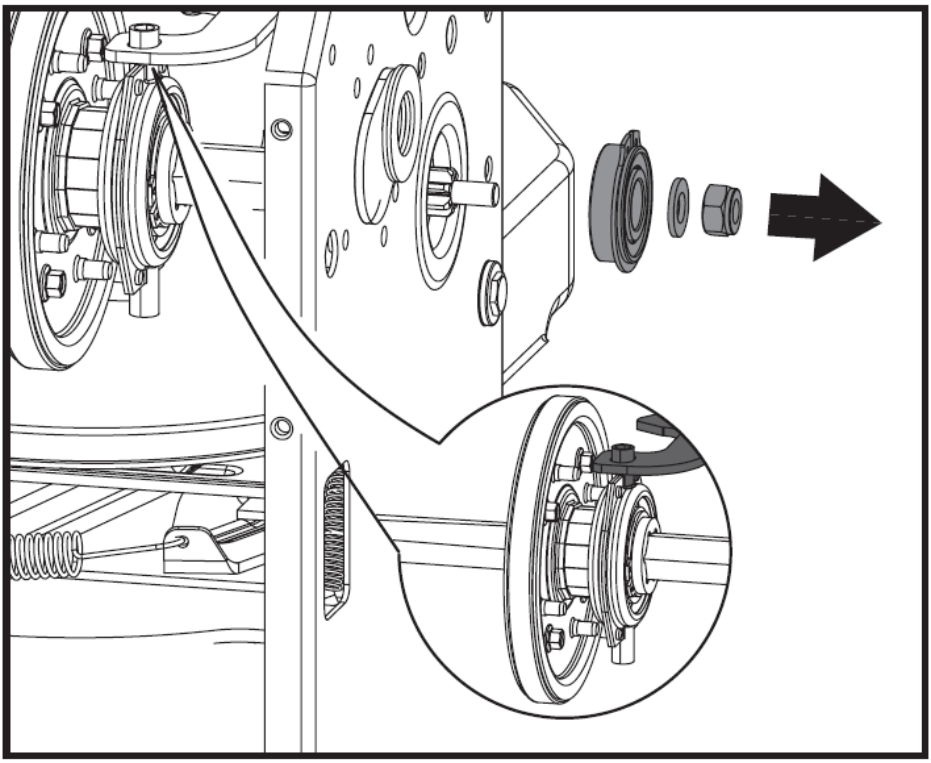
3.5.2.2. Zamenjava torne plošče

Če stroj ne more voziti kljub vklopljeni pogonski sklopki in nastavitev krmilne žice sklopke ne odpravi težave, bo morda treba zamenjati torne plošče.

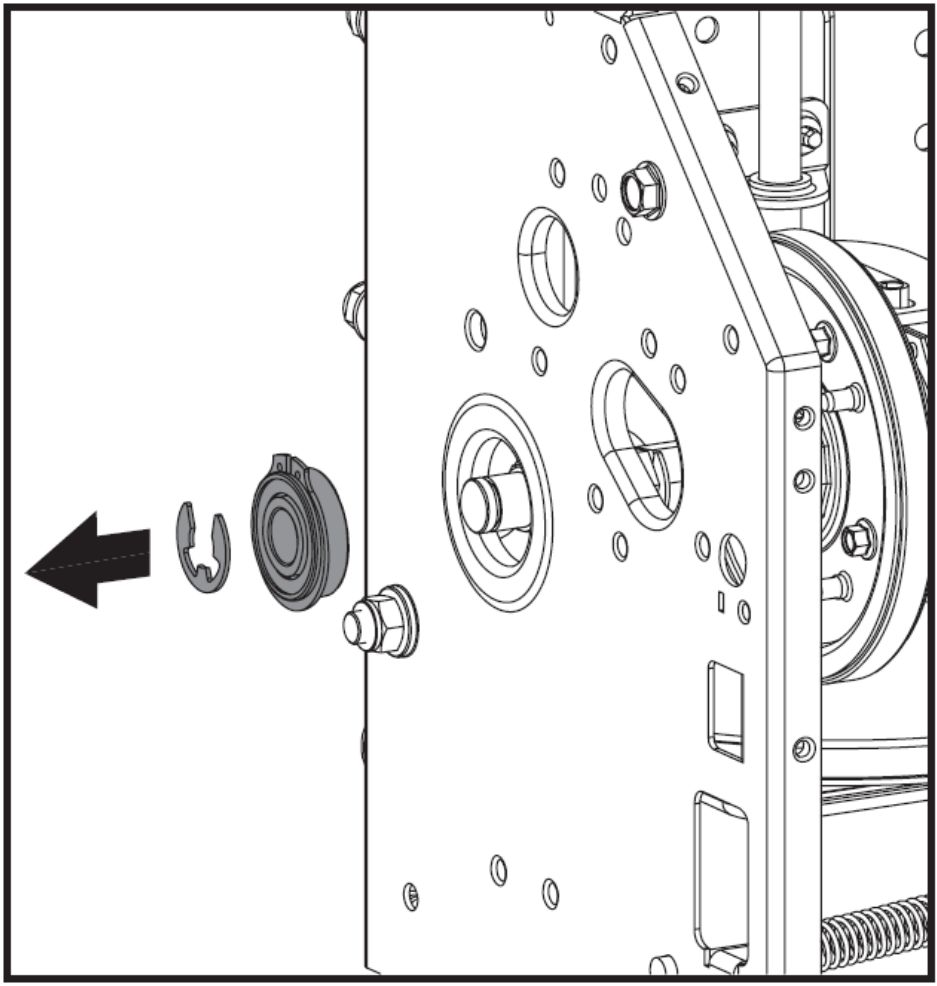
A. Da preprečite razlitje goriva, odstranite vse gorivo iz rezervoarja tako, da motor teče, dokler se ne ustavi. Izvlecite ključ, da preprečite nenamerni zagon, in pustite, da se enota popolnoma ohladi.
B. Previdno nagnite stroj navzgor in naprej, da ga naslonite na ohišje svedra.
C. Odstranite pokrov okvirja izpod izmetalnika snega tako, da odvijete vijake, ki držijo pokrov.



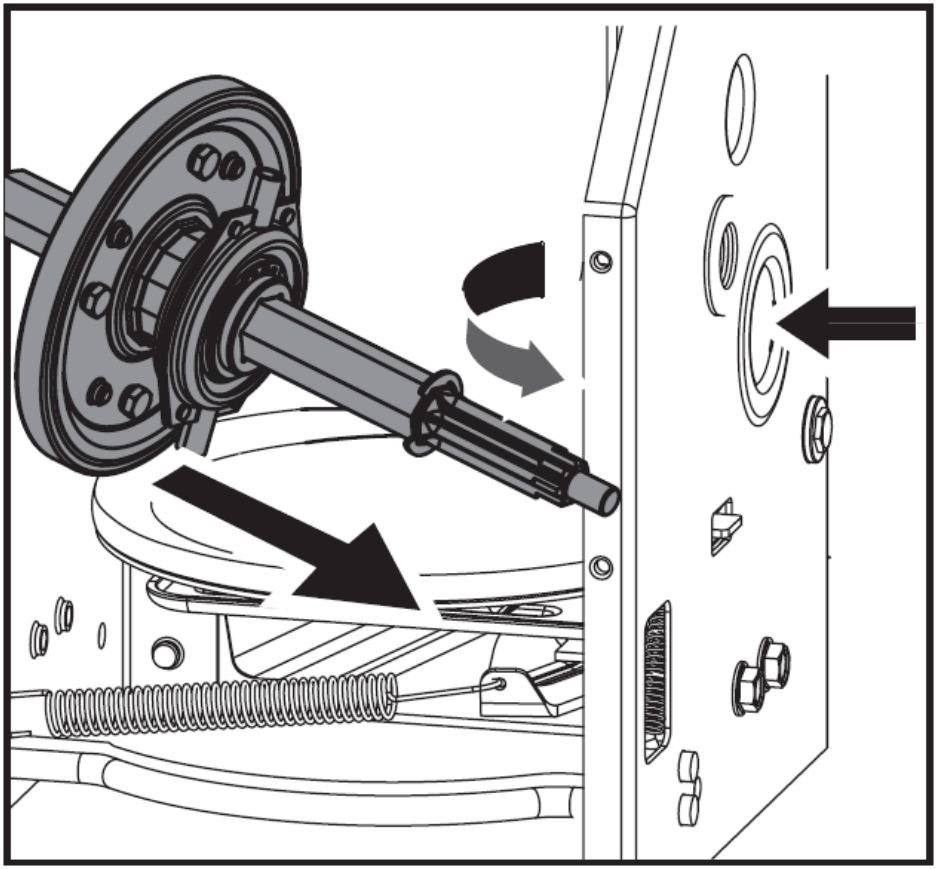
D. Pri modelu s kolesi odstranite desno kolo tako, da odstranite zatič za zaklepanje osi.



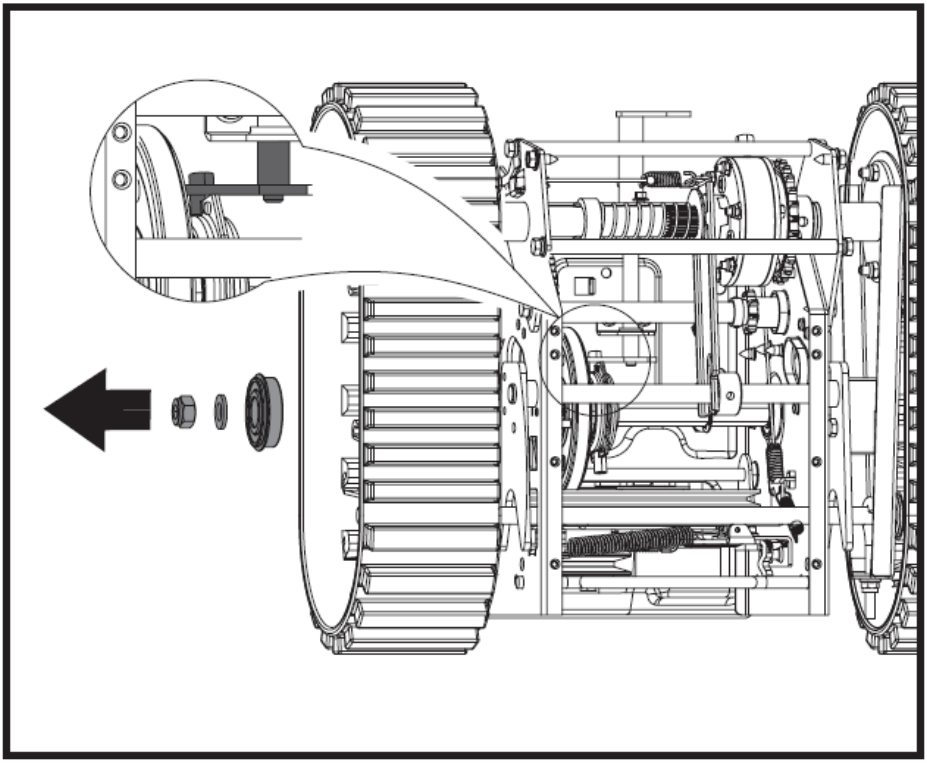
Previdno odstranite šesterokotno matico, s katero je šesterokotna gred pritrjena na okvir stroja, in rahlo udarite po koncu gredi, da sprostite kroglični ležaj na desni strani okvirja. Pazite, da ne poškodujete navojev na gredi.



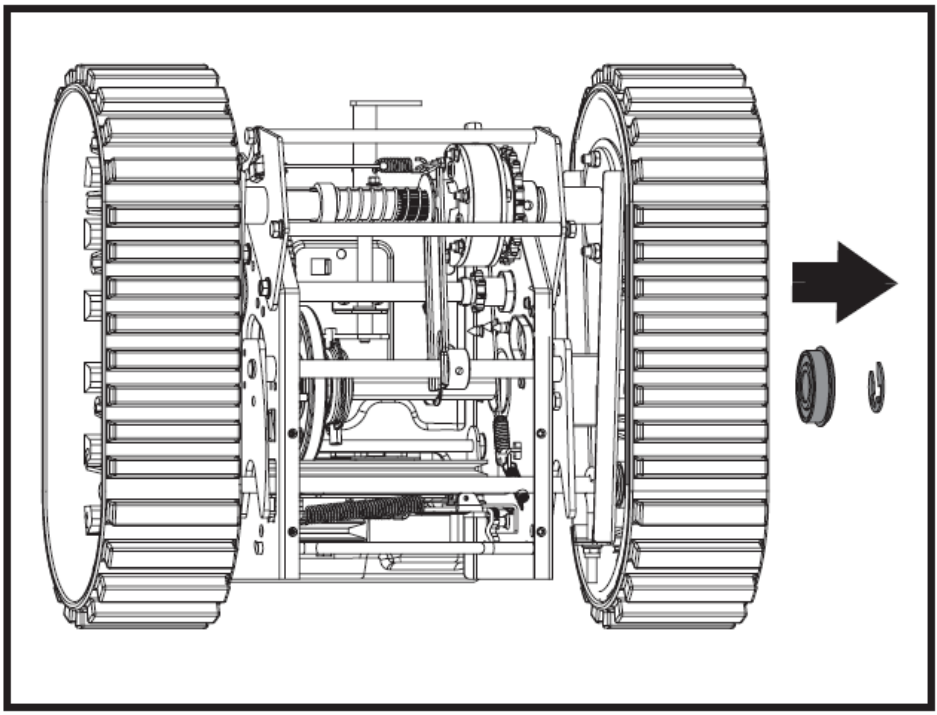
Odstranite drugi ležaj na levi strani okvirja tako, da odstranite varovalni obroč.



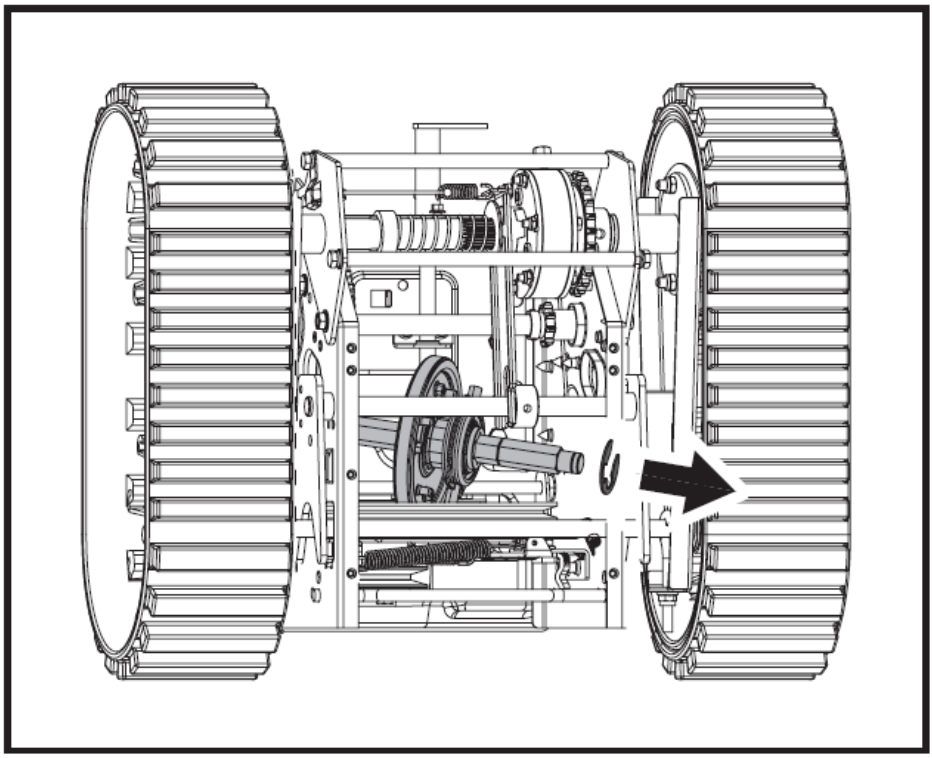
Previdno poravnajte šesterokotno gred navzdol in v levo, preden previdno potisnete sklop tornega kolesa z gredi.



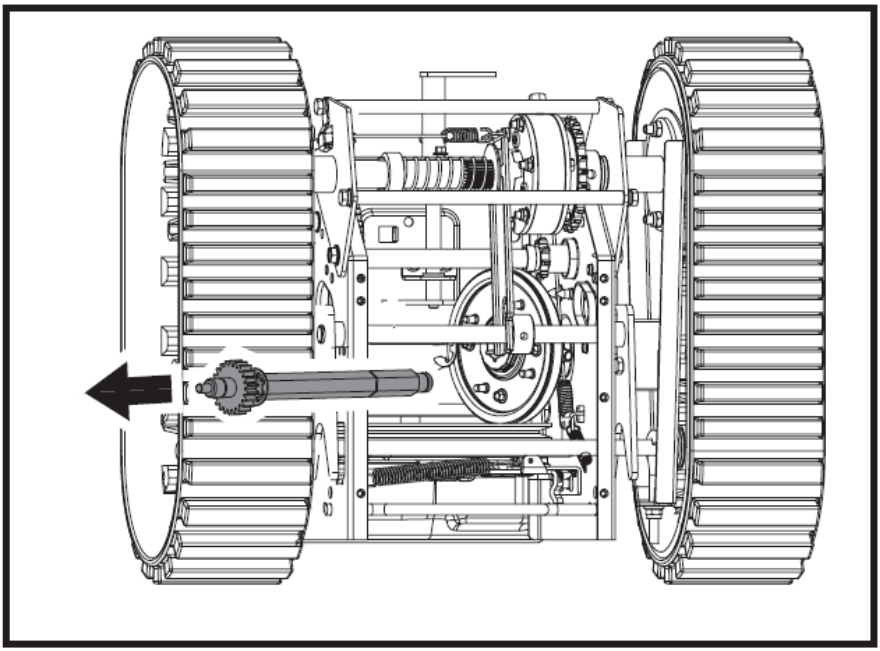
Pri modelu z gosenicami odstranite šesterokotno matico in rahlo udarite po koncu gredi, da odstranite krogličnі ležaj z leve strani okvirja. Pazite, da ne poškodujete navojev na gredi.

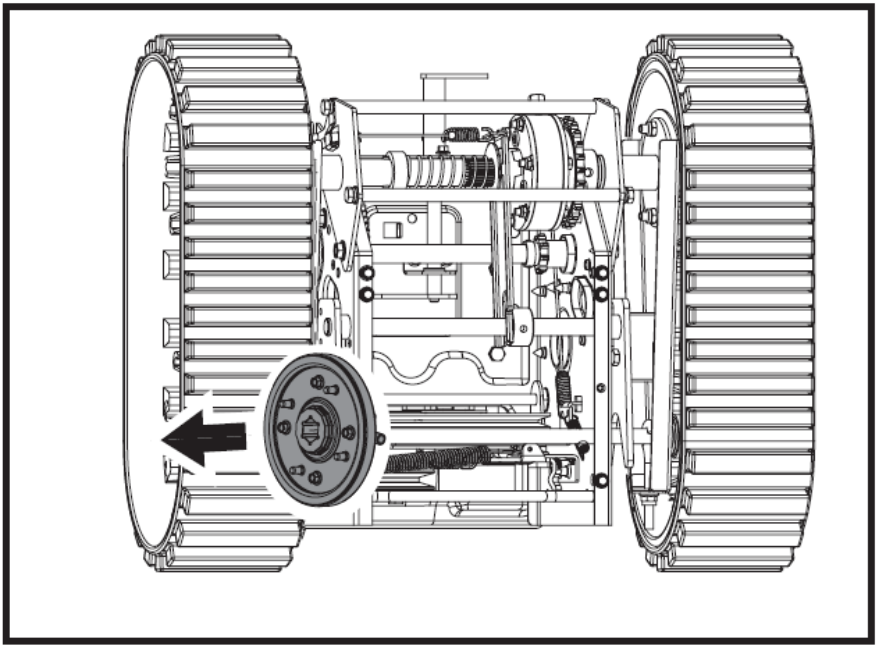


Odstranite drugi ležaj na desni strani okvirja tako, da odstranite varovalni obroč.



Odstranite drugi varovalni obroč na desni strani šesterokotne gredi.

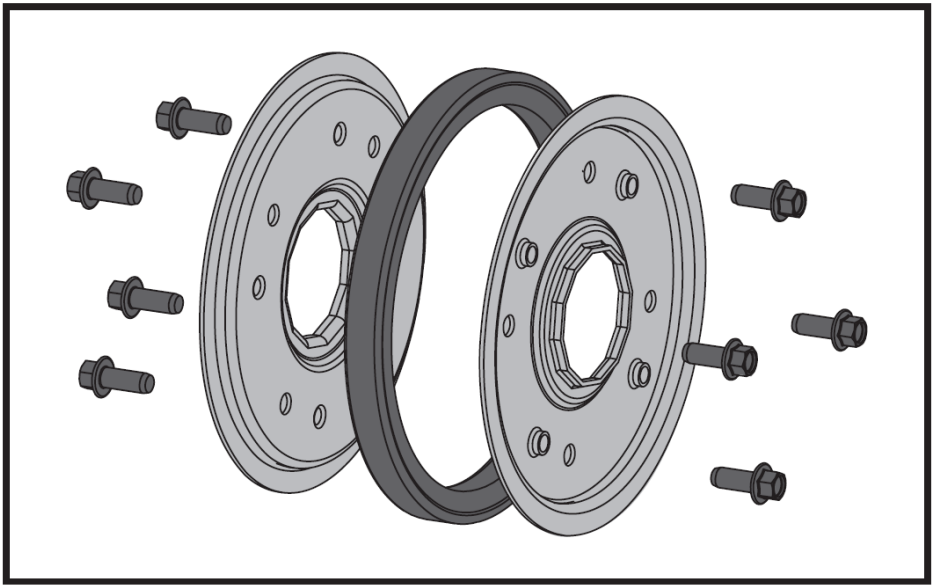




Šesterokotno gred previdno poravnajte navzdol in v desno, preden previdno potisnete sklop tornega kolesa z gredi.

E. Za ponovno sestavljanje izvedite prejšnje korake v obratnem vrstnem redu.

Če je treba zamenjati le gumijasti obroč, nadaljujte na naslednji način:



A. Odstranite osem vijakov, s katerimi so pritrjeni stranski plošči tornega kolesa.
B. Odstranite gumijasti obroč med ploščama.
C. Ponovno namestite stranski plošči z novim gumijastim obročem.

Pri ponovni namestitvi sklopa tornega kolesa se prepričajte, da je gumijasti obroč centriran in pravilno nameščen med stranskima ploščama. Vsak vijak privijte le za en obrat, preden kolo zavrtite v smeri urinega kazalca in se premaknete na naslednji vijak na drugi strani kolesa. Ta postopek ponovite večkrat, da zagotovite, da so plošče pritrjene z enako silo med 90 Nm (6 ft-lbs) in 130 Nm (9 ft-lbs).

D. Sklop tornega kolesa potisnite nazaj na šesterokotno gred. Prepričajte se, da je zatič prestavne ročice nameščen v ohišju ležaja. Za ponovno namestitev komponent ponovite zgornje korake v obratnem vrstnem redu.

ODSTRANJEVANJE RABLJENIH ENOT.

Ob koncu uporabne dobe tega izdelka ne smete odvreči med običajne gospodinjske odpadke, temveč ga je treba odnesti na zbirno mesto za recikliranje električne in elektronske opreme. To označuje simbol na izdelku, navodilih za uporabo ali embalaži. Materiali, uporabljeni v tej napravi, so reciklirani v skladu z njihovo oznako. Z ponovno uporabo, recikliranjem ali drugimi oblikami uporabe odpadnih strojev pomembno prispevate k varstvu našega okolja.

Vaša lokalna uprava vam bo posredovala informacije o ustreznem mestu za odstranjevanje rabljenih naprav.

hi||vert

Umwelt- und Entsorgungshinweise

Hersteller an Verbraucher

Sehr geehrte Damen und Herren,

gebrauchte Elektro- und Elektronikgeräte dürfen gemäß europäischer Vorgaben **[1]** nicht zum unsortierten Siedlungsabfall gegeben werden, sondern müssen getrennt erfasst werden. Das Symbol der Abfalltonne auf Rädern weist auf die Notwendigkeit der getrennten Sammlung hin. Helfen auch Sie mit beim Umweltschutz. Sorgen Sie dafür, dieses Gerät, wenn Sie es nicht mehr weiter nutzen wollen, in die hierfür vorgesehenen Systeme der Getrenntsammlung zu geben.



In Deutschland sind Sie gesetzlich **[2]** verpflichtet, ein Altgerät einer vom unsortierten Siedlungsabfall getrennten Erfassung zuzuführen. Die öffentlich - rechtlichen Entsorgungsträger (Kommunen) haben hierzu Sammelstellen eingerichtet, an denen Altgeräte aus privaten Haushalten ihres Gebietes für Sie kostenfrei entgegengenommen werden. Möglicherweise holen die rechtlichen Entsorgungsträger die Altgeräte auch bei den privaten Haushalten ab.

Bitte informieren Sie sich über Ihren lokalen Abfallkalender oder bei Ihrer Stadt- oder Gemeindeverwaltung über die in Ihrem Gebiet zur Verfügung stehenden Möglichkeiten der Rückgabe oder Sammlung von Altgeräten.

[1] RICHTLINIE 2002/96/EG DES EUROPÄISCHEN PARLAMENTS UND DES RATES ÜBER ELEKTRO- UND ELEKTRONIK - ALTGERÄTE

[2] Gesetz über das Inverkehrbringen, die Rücknahme und die umweltverträgliche Entsorgung von Elektro- und Elektronikgeräten (Elektro- und Elektronikgerätegesetz - ElektroG).

Utylizacja produktu

Produkty elektryczne i elektroniczne po zakończeniu okresu eksploatacji wymagają segregacji i oddania ich do wyznaczonego punktu odbioru. Nie wolno wyrzucać produktów elektrycznych razem z odpadami gospodarstwa domowego. Zgodnie z dyrektywą WEEE 2012/19/UE obowiązującą w Unii Europejskiej, urządzenia elektryczne i elektroniczne wymagają segregacji i utylizacji w wyznaczonych miejscach. Dbając o prawidłową utylizację, przyczyniasz się do ochrony zasobów naturalnych i zmniejszasz negatywny wpływ oddziaływania na środowisko, człowieka i otoczenie. Zgodnie z krajowym prawodawstwem, nieprawidłowe usuwanie odpadów elektrycznych i elektronicznych może być karane!

For the disposal of the device please consider and act according to the national and local rules and regulations.

CONTACT

expondo Polska sp. z o.o. sp. k.

ul. Nowy Kisielin-Innowacyjna 7
66-002 Zielona Góra | Poland, EU

e-mail: info@expondo.com